

# Statistisches Jahrbuch

# 1977

für die  
Bundesrepublik  
Deutschland

<b>Geographisches Institut</b> der Universität Mannheim	
<u>Inventar-Nr.</u> E 10263	<u>Shed-Nr.</u> Mt 3
<u>Datum:</u> 23. 2. 78	



10263

---

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden  
Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

## Vorwort

Die zahlreichen Erweiterungen und Ergänzungen des statistischen Arbeitsprogramms in den letzten Jahren haben eine Neuordnung des Veröffentlichungssystems des Statistischen Bundesamtes zum 1. Januar 1977 notwendig gemacht, von der u. a. auch Rückwirkungen auf die Gliederung des Statistischen Jahrbuchs ausgehen. In Angleichung an die Umgruppierungen und Straffungen bei den Fachserien wurden im Statistischen Jahrbuch 1977 einige kleinere Kapitel zusammengefaßt und Änderungen in der Reihenfolge der einzelnen Abschnitte vorgenommen. Hierdurch wird eine noch ausgewogenere Darbietung des umfangreichen Zahlenmaterials aus nahezu allen Bereichen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in dieser wichtigsten Querschnittsveröffentlichung der amtlichen Statistik angestrebt.

Zugleich ist der Inhalt des Statistischen Jahrbuchs auf den neuesten Stand gebracht und durch zusätzliche Angaben ergänzt worden. Aus erstmals durchgeführten Statistiken wurden u. a. Zahlen über die Beschäftigten in der öffentlichen Jugendhilfe 1974 und über die Rehabilitationsmaßnahmen 1975 aufgenommen. Aus Erhebungen, die nur in größeren Zeitabständen stattfinden, werden u. a. Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1974, der Vermögensteuerstatistik 1972, der Einheitswertstatistik der gewerblichen Betriebe 1972 sowie weitere Angaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 gebracht. Auch bei einigen laufenden Statistiken konnten die Nachweisungen vervollständigt werden.

Allen Stellen, die dem Statistischen Bundesamt bei der Beschaffung von Zahlenmaterial für das Statistische Jahrbuch geholfen haben, danke ich für ihre Unterstützung.

Wiesbaden, im August 1977

**Dr. Hildegard Bartels**

Präsidentin des Statistischen Bundesamtes

## Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht) .....	5
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	17
1 Geographische und meteorologische Angaben .....	21
2 Zusammenfassende Übersichten .....	29
3 Bevölkerung .....	48
4 Wahlen .....	82
5 Kirchliche Verhältnisse .....	89
6 Erwerbstätigkeit .....	92
7 Unternehmen und Arbeitsstätten .....	107
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	132
9 Produzierendes Gewerbe .....	156
10 Bautätigkeit und Wohnungen .....	202
11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	213
12 Außenhandel .....	228
13 Verkehr .....	257
14 Geld und Kredit, Versicherungen .....	289
15 Rechtspflege .....	308
16 Bildung und Kultur .....	323
17 Gesundheitswesen .....	353
18 Sozialleistungen .....	365
19 Finanzen und Steuern .....	385
20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	419
21 Löhne und Gehälter .....	435
22 Preise .....	452
23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	487
24 Zahlungsbilanz .....	516
25 Umweltschutz .....	522
26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	526
Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	535
Anhang 2: Internationale Übersichten .....	569
Quellennachweis .....	701
Sachregister .....	721

## Inhaltsverzeichnis

		Seite		Seite	
<b>1 Geographische und meteorologische Angaben</b>					
1.0	Landschaft, Klima, Bodenschätze .....	21	3.17	Privathaushalte im Mai 1976 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	66
1.1	Länge der Grenzen .....	22	3.18	Familien im Mai 1976 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes .....	66
1.2	Ortshöhenlagen .....	22	Ausländer		
1.3	Ausgewählte Inseln .....	22	3.19	Ausländer am 30. 9. 1976 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer .....	67
1.4	Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	23	Natürliche Bevölkerungsbewegung		
1.5	Schiffbare Flüsse .....	24	3.20	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1950 bis 1976 .....	68
1.6	Seen .....	24	3.21	Durchschnittliches Heiratsalter 1956 bis 1975 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner .....	70
1.7	Schiffahrtskanäle .....	25	3.22	Eheschließungen 1975 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner .....	70
1.8	Talsperren .....	25	3.23	Eheschließungen 1975 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner .....	70
1.9	Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder ..	26	3.24	Eheschließende 1975 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1975 .....	71
1.10	Klimatische Verhältnisse .....	27	3.25	Geborene 1950 bis 1975 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern .....	72
<b>2 Zusammenfassende Übersichten</b>					
2.1	Bundesgebiet .....	29	3.26	Lebendgeborene 1975 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	72
2.2	Bund und Länder .....	38	3.27	Lebendgeborene 1975 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern .....	73
<b>3 Bevölkerung</b>					
3.0	Vorbemerkung .....	48	3.28	Ehlich Lebendgeborene 1975 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter .....	73
Gebiet und Bevölkerung					
3.1	Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1976 .....	50	3.29	Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1973/75 .....	74
3.2	Wohnbevölkerung 1961 bis 1976 nach Ländern .....	50	3.30	Gestorbene 1975 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1975 .....	75
3.3	Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Verwaltungsbezirken .....	51	3.31	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1975 nach dem Alter .....	76
3.4	Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1976 .....	52	3.32	Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1975 .....	76
3.5	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1976 .....	56	3.33	Geschiedene Ehen 1975 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl .....	76
3.6	Bevölkerungsentwicklung 1974 bis 1976 in den Ländern .....	58	Wanderungen		
3.7	Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern .....	58	3.34	Gesamtwanderungen 1971 bis 1975 .....	77
3.8	Wohnbevölkerung 1975 nach dem Alter .....	59	3.35	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1975 nach Herkunft und Ziel .....	77
3.9	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Altersgruppen und Ländern .....	60	3.36	Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1975 nach Herkunft und Ziel .....	78
3.10	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Altersgruppen und Familienstand .....	62	3.37	Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1975 .....	79
3.11	Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern .....	62	Vertriebene und Aussiedler		
3.12	Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Krankenversicherungsschutzes .....	63	3.38	Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit .....	81
3.13	Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung bis 1990 nach Altersgruppen .....	64	3.39	Aussiedler 1968 bis 1976 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen .....	81
Haushalte und Familien					
3.14	Privathaushalte 1950 bis 1976 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen .....	65	<b>4 Wahlen</b>		
3.15	Mehrpersonenhaushalte im Mai 1976 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt ..	65	4.0	Vorbemerkung .....	82
3.16	Privathaushalte im Mai 1976 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes .....	65	4.1	Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1976 .....	83
			4.2	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1972 und 1976 .....	84

	Seite		Seite
4.3	86	7.3	112
4.4	86	7.4	113
4.5	86		
4.6	87		
4.7	87	<b>Kostenstruktur</b>	
4.8	88	7.5	114
		7.6	115
		7.7	116
		7.8	117
		7.9	118
		7.10	118
		7.11	119
		7.12	119
		7.13	120
		<b>Abschlüsse der Unternehmen</b>	
		7.14	121
		7.15	122
		7.16	124
		7.17	126
		7.18	126
		7.19	128
		7.20	128
		<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>	
		7.21	129
		<b>8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	
		8.0	132
		<b>Betriebe und Arbeitskräfte</b>	
		8.1	134
		8.2	134
		8.3	135
		8.4	136
		8.5	136
		8.6	137
		8.7	137
		8.8	138

5.0	89
5.1	89
5.2	90
5.3	91

**5 Kirchliche Verhältnisse**

6.0	92
6.1	93
6.2	93
6.3	94
6.4	96
6.5	97
6.6	99
6.7	100

**6 Erwerbstätigkeit**

Erwerbspersonen und Erwerbstätige

Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks

6.8	101
6.9	102
6.10	103
6.11	104
6.12	105
6.13	106

**7 Unternehmen und Arbeitsstätten**

7.0	107
7.1	108
7.2	110

Unternehmen und Arbeitsstätten

	Seite		Seite
8.9	138	9.8	168
8.10	139	9.9	170
8.11	139	9.10	171
8.12	140	9.11	172
<p><b>Bodennutzung und Ernte</b></p>		9.12	173
8.13	141	9.13	173
8.14	142	9.14	174
8.15	144	9.15	177
8.16	146	9.16	178
8.17	146	9.17	180
8.18	148	<p><b>Baugewerbe</b></p>	
8.19	148	9.18	189
8.20	149	9.19	190
8.21	149	9.20	190
8.22	150	9.21	192
8.23	150	9.22	192
<p><b>Viehwirtschaft und Fischerei</b></p>		9.23	193
8.24	151	9.24	193
8.25	153	<p><b>Energieversorgung</b></p>	
8.26	153	9.25	194
8.27	153	9.26	194
8.28	154	9.27	195
8.29	154	9.28	196
8.30	155	9.29	196
8.31	155	9.30	197
8.32	155	9.31	198
<p><b>9 Produzierendes Gewerbe</b></p>		9.32	199
9.0	156	<p><b>Handwerk</b></p>	
9.1	159	9.33	200
<p><b>Industrie</b></p>		<p><b>10 Bautätigkeit und Wohnungen</b></p>	
9.2	160	10.0	202
9.3	161		
9.4	162		
9.5	163		
9.6	164		
9.7	166		

	Seite		Seite
<b>Bautätigkeit</b>			
10.1	Baugenehmigungen im Hochbau 1971 bis 1976 .....	203	
10.2	Baufertigstellungen im Hochbau 1971 bis 1976 .....	204	
10.3	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1971 bis 1976 ..	206	
10.4	Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden 1971 bis 1975 nach Bauherren .....	206	
10.5	Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittel- städten 1974 und 1975 .....	207	
10.6	Bauüberhang 1971 bis 1976 .....	209	
10.7	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1971 bis 1975 .....	210	
10.8	Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1971 bis 1976 .....	211	
<b>Wohnungen</b>			
10.9	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1973 bis 1976 .....	212	
10.10	Wohnungsbestand und Privathaushalte 1970 bis 1976 .....	212	
10.11	Wohnungsbaugenossenschaften 1972 bis 1975 .....	212	
<b>11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>			
11.0	Vorbemerkung .....	213	
11.1	Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1972 bis 1976 .....	214	
11.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Großhandel 1972 bis 1975 .....	215	
11.3	Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1972 bis 1976 .....	217	
11.4	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertag im Einzelhandel 1971 bis 1974 .....	219	
11.5	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1972 bis 1976 .....	221	
11.6	Beherkungskapazität im Reiseverkehr 1974 bis 1976 .....	221	
11.7	Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr, Sommer- halbjahr 1974 bis Sommerhalbjahr 1976 .....	222	
11.8	Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden im Winterhalbjahr 1975/76 und Sommerhalbjahr 1976 .....	224	
11.9	Messen und Ausstellungen 1976 .....	225	
11.10	Warenverkehr mit Berlin (West) 1973 bis 1976 .....	226	
11.11	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1973 bis 1976 .....	227	
<b>12 Außenhandel</b>			
12.0	Vorbemerkung .....	228	
12.1	Ein- und Ausfuhr 1961 bis 1976 .....	229	
12.2	Ein- und Ausfuhr 1961 bis 1976 nach Warengruppen .....	230	
12.3	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durch- schnittswerte 1969 bis 1976 nach Warengruppen .....	231	
12.4	Einfuhr 1974 bis 1976 nach Warengruppen und -untergruppen .....	233	
12.5	Ausfuhr 1974 bis 1976 nach Warengruppen und -untergruppen .....	237	
12.6	Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1970 bis 1976 .....	241	
12.7	Einfuhr 1972 bis 1976 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	242	
12.8	Ausfuhr 1972 bis 1976 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	243	
12.9	Ein- und Ausfuhr 1976 nach Teilen und Abschnitten des Inter- nationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen .....	244	
12.10	Ein- und Ausfuhr 1974 bis 1976 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außen- handel .....	246	
12.11	Ein- und Ausfuhr 1973 bis 1976 nach Ländergruppen .....	247	
12.12	Ein- und Ausfuhr 1973 bis 1976 nach Erdteilen und Ländern .....	248	
12.13	Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1973 bis 1976 .....	252	
12.14	Ein- und Ausfuhr 1975 und 1976 nach Einkaufs- und Käufer- ländern .....	253	
12.15	Ausfuhr 1971 bis 1976 nach Herstellungsländern und Waren- gruppen .....	253	
12.16	Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1961 bis 1976 nach Warengruppen .....	254	
12.17	Einfuhr im Generalhandel 1972 bis 1976 nach Verkehrs- zweigen .....	255	
12.18	Einfuhr im Generalhandel 1974 bis 1976 nach Zielländern und Warengruppen .....	255	
12.19	Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1961 bis 1976 .....	256	
12.20	Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1961 bis 1976 .....	256	
12.21	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag 1974 bis 1976 ..	256	
<b>13 Verkehr</b>			
13.0	Vorbemerkung .....	257	
<b>Überblick</b>			
13.1	Personenverkehr der Verkehrszweige 1972 bis 1976 .....	258	
13.2	Güterverkehr der Verkehrszweige 1972 bis 1976 .....	258	
<b>Eisenbahnverkehr</b>			
13.3	Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1974 und 1975 .....	259	
13.4	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1975 .....	260	
<b>Straßenverkehr</b>			
13.5	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1975 bis 1977 .....	263	
13.6	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1973 bis 1976 .....	263	
13.7	Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahr- zeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1976 .....	266	
13.8	Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1973 bis 1976 .....	266	
13.9	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1973 bis 1976 .....	267	
13.10	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1975 .....	268	
<b>Binnenschifffahrt</b>			
13.11	Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1975 nach Wasser- straßenklassen .....	271	
13.12	Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1975 .....	271	
13.13	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975 .....	272	
13.14	Güterumschlag in Binnenhäfen 1975 .....	276	
13.15	Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1971 bis 1975 .....	276	
13.16	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1974 und 1975 .....	277	

	Seite		Seite
<b>Seeschifffahrt</b>		<b>Gerichte</b>	
13.17	277	15.1	309
13.18	278	15.2	309
13.19	279	15.3	309
13.20	281	15.4	310
13.21	282	15.5	313
<b>Luftverkehr</b>		<b>Tätermittlung und Strafverfolgung</b>	
13.22	282	15.6	314
13.23	283	15.7	315
13.24	283	15.8	316
13.25	283	15.9	318
<b>Nachrichtenverkehr</b>		15.10	318
13.26	285	15.11	320
<b>Rohrfernleitungen</b>		15.12	320
13.27	285	15.13	320
<b>Verkehrsunfälle</b>		<b>Strafvollzug, Bewährungshilfe</b>	
13.28	286	15.14	321
13.29	286	15.15	321
13.30	286	15.16	321
13.31	287	15.17	322
13.32	288	15.18	322
		15.19	322
<b>14 Geld und Kredit, Versicherungen</b>		<b>16 Bildung und Kultur</b>	
14.0	289	16.0	323
14.1	290	<b>Überblick</b>	
14.2	290	16.1	325
14.3	291	<b>Schulen</b>	
14.4	292	16.2	326
14.5	294	16.3	330
14.6	294	16.4	331
14.7	296	<b>Auszubildende</b>	
14.8	299	16.5	332
14.9	300	<b>Hochschulen</b>	
14.10	303	16.6	334
14.11	304	16.7	337
14.12	305	16.8	340
14.13	306	16.9	341
14.14	307		
14.15	307		
<b>15 Rechtspflege</b>			
15.0	308		

	Seite		Seite			
<b>Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen</b>						
16.10	Deutsche Forschungsgemeinschaft 1974 bis 1976	342	18.8	Kindergeld 1975 und 1976	375	
16.11	Deutscher Akademischer Austauschdienst 1974 bis 1976	343	18.9	Kriegsopferversorgung 1972 bis 1976	376	
16.12	Volkshochschulen 1974 bis 1976	343	18.10	Sozialhilfe 1972 bis 1975	377	
16.13	Studentenwohnheime am 1. 1. 1977	344	18.11	Kriegsopferfürsorge 1972 bis 1975	378	
16.14	Filmwirtschaft 1974	344	18.12	Öffentliche Jugendhilfe 1972 bis 1975	378	
16.15	Öffentliche Theater 1975/76	346	18.13	Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1975	380	
16.16	Hörfunk- und Fernsehteilnehmer 1975 und 1976	347	18.14	Wohngeld 1973 bis 1975	381	
16.17	Fernseh-Rundfunkprogramm 1976	347	18.15	Lastenausgleich 1970 bis 1977	383	
16.18	Hörfunkprogramm 1976	348	<b>19 Finanzen und Steuern</b>			
16.19	Bibliotheken 1975 und 1976	349	19.0	Vorbemerkung	385	
16.20	Buchproduktion 1972 bis 1975	350	<b>Öffentliche Haushalte</b>			
16.21	Zeitungen und Zeitschriften 1973 bis 1976	350	19.1	Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1974	387	
16.22	Tageszeitungen im 3. Vierteljahr 1975	351	19.2	Haushaltsansätze 1976 und 1977	388	
16.23	Deutscher Sängerbund 1974 bis 1976	351	19.3	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1975	389	
16.24	Jugendherbergen 1976	351	19.4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1973 und 1974 nach Arten und Aufgabenbereichen	390	
16.25	Deutscher Sportbund 1974 bis 1976	352	19.5	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1974	394	
<b>17 Gesundheitswesen</b>						
17.0	Vorbemerkung	353	19.6	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1974	396	
17.1	Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1973 bis 1976	354	19.7	Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1974	397	
17.2	Kranke und unfallverletzte Personen 1972 bis 1974 nach Altersgruppen und Art der Krankheit	355	19.8	Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1974	398	
17.3	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1972 bis 1975	356	19.9	Öffentlicher Gesamthaushalt 1970 bis 1974	398	
17.4	Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten 1973 bis 1975	356	19.10	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1975 und 1976	400	
17.5	Sterbefälle 1960 bis 1974 nach ausgewählten Todesursachen	357	19.11	Schulden der öffentlichen Haushalte 1976	402	
17.6	Sterbefälle 1974 nach Altersgruppen und Todesursachen	358	19.12	Personal der öffentlichen Haushalte 1976	404	
17.7	Gestorbene Säuglinge 1972 bis 1974 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	360	<b>Steuern</b>			
17.8	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1974 und 1975	362	19.13	Ergebnisse der Steuerstatistiken 1950 bis 1974	407	
17.9	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1973 bis 1975 nach Berufsausübung	362	19.14	Einkommensteuer 1971	408	
17.10	Krankenhäuser und planmäßige Betten 1973 bis 1975	363	19.15	Lohnsteuer 1974	410	
17.11	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen 1973 bis 1975 nach der Zweckbestimmung	363	19.16	Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1972	410	
17.12	Krankenhauspersonal 1973 bis 1975	364	19.17	Vermögenssteuer 1972	411	
17.13	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1973 bis 1975	364	19.18	Umsatzsteuer 1974	413	
<b>18 Sozialleistungen</b>						
18.0	Vorbemerkung	365	19.19	Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1973 bis 1976	414	
18.1	Sozialbudget 1975 und 1976 nach Institutionen	367	19.20	Realsteuervergleich 1975	416	
18.2	Gesetzliche Krankenversicherung 1972 bis 1975	369	19.21	Gewerbesteuer 1970	417	
18.3	Gesetzliche Unfallversicherung 1972 bis 1975	371	<b>20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>			
18.4	Gesetzliche Rentenversicherungen 1959 bis 1977	372	20.0	Vorbemerkung	419	
18.5	Zusatzversicherungen 1972 bis 1976	374	<b>Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>			
18.6	Altershilfe für Landwirte 1972 bis 1976	374	20.1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1972 bis 1976 je Haushalt und Monat	420	
18.7	Arbeitsförderung 1972 bis 1976	375	20.2	Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1972 bis 1976 je Haushalt und Monat	422	
			20.3	Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1976 je Haushalt und Monat	424	

	Seite
20.4	Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1973 bis 1976 ..... 425
20.5	Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1973 bis 1976 ..... 425
20.6	Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1973 bis 1976 je Haushalt und Monat ..... 425
20.7	Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1973 bis 1976 ..... 426
20.8	Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte 1973 je Haushalt und Monat ..... 428
20.9	Schichtung der privaten Haushalte nach Höhe des Haushaltsnettoeinkommens 1973 je Monat ..... 429
20.10	Zusammensetzung und Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte 1973 je Haushalt und Monat ..... 429
20.11	Privater Verbrauch 1973 ..... 430

**Versorgung und Verbrauch**

20.12	Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1974 bis 1976 ..... 432
20.13	Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1973/74 bis 1975/76 ..... 433
20.14	Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1974 bis 1976 ..... 433
20.12	Verbrauch an Nahrungsmitteln 1967/68 bis 1975/76 ..... 434

**21 Löhne und Gehälter**

21.0	Vorbemerkung ..... 435
------	------------------------

**Tatsächliche Arbeitsverdienste**

21.1	Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1976 ..... 436
21.2	Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1963 bis 1976 ..... 437
21.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1974 bis 1976 ..... 438
21.4	Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1973 bis 1976 ..... 443
21.5	Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1962 bis 1976 ..... 443
21.6	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1974 bis 1976 ..... 444

**Tariflöhne und -gehälter**

21.7	Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1963 bis 1976 ..... 449
21.8	Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1963 bis 1976 ..... 450
21.9	Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1967 bis 1976 ... 451
21.10	Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 2. 1977 ..... 451
21.11	Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 2. 1977 ..... 451

**22 Preise**

22.0	Vorbemerkung ..... 452
------	------------------------

**Preise in der Land- und Forstwirtschaft**

22.1	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1972 bis 1976 ..... 454
22.2	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1972 bis 1976 ..... 455
22.3	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1972 bis 1976 ..... 456
22.4	Erzeugerpreise für Getreide 1969 bis 1976 ..... 457
22.5	Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1969 bis 1976 ..... 457

**Preise in der Industrie**

22.6	Index der Grundstoffpreise 1969 bis 1976 ..... 458
22.7	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1969 bis 1976 ..... 460
22.8	Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1969 bis 1976 ..... 465

**Baupreise**

22.9	Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1976 ..... 467
22.10	Kaufwerte für Bauland 1968 bis 1976 ..... 468

**Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise**

22.11	Index der Großhandelsverkaufspreise 1969 bis 1976 ..... 469
22.12	Index der Einzelhandelspreise 1969 bis 1976 ..... 471
22.13	Preisindex für die Lebenshaltung 1969 bis 1976 ..... 473
22.14	Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1976 ..... 476
22.15	Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1968 bis 1976 ..... 477
22.16	Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1968 bis 1976 ..... 478

**Ein- und Ausfuhrpreise**

22.17	Index der Einfuhrpreise 1969 bis 1976 ..... 479
22.18	Index der Ausfuhrpreise 1969 bis 1976 ..... 481
22.19	Einfuhrpreise 1969 bis 1976 ..... 483

**Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren**

22.20	Eisenbahnfahrpreise für Personen 1970 bis 1976 ..... 484
22.21	Eisenbahnfrachten für Güter 1970 bis 1976 ..... 484
22.22	Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1970 bis 1976 ..... 485
22.23	Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen 1970 bis 1976 ..... 485
22.24	Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1970 bis 1976 ..... 485
22.25	Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1969 bis 1976 ..... 486

	Seite		Seite		
<b>23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		<b>24 Zahlungsbilanz</b>			
23.0	Vorbemerkung .....	487	24.0	Vorbemerkung .....	516
23.1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1975 .....	490	24.1	Entwicklung der Zahlungsbilanz 1973 bis 1976 .....	517
23.2	Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1960 bis 1976 .....	500	24.2	Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1975 .....	518
23.3	Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt 1960 bis 1976 .....	500	24.3	Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1972 bis 1976 .....	520
23.4	Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung 1960 bis 1975 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	502	24.4	Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1976 .....	521
23.5	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1976 .....	504	<b>25 Umweltschutz</b>		
23.6	Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1976 nach Ländern .....	506	25.0	Vorbemerkung .....	522
23.7	Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1975 nach Ländern .....	506	25.1	Abfallbeseitigung am 1. 1. 1975 .....	522
23.8	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1960 bis 1976 .....	507	25.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1973 und 1975 .....	524
23.9	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1960 bis 1976 .....	507	<b>26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>		
23.10	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1976 .....	508	26.1	Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1976 .....	526
23.11	Privater Verbrauch 1960 bis 1975 .....	508	26.2	Handwerkskammern am 1. 1. 1976 .....	527
23.12	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1960 bis 1976 .....	509	26.3	Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1977 .....	527
23.13	Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 bis 1976 .....	510	26.4	Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1977 .....	528
23.14	Verwendung des Sozialprodukts 1960 bis 1976 .....	511	26.5	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1977 .....	528
23.15	Preisentwicklung des Sozialprodukts 1960 bis 1976 .....	511	26.6	Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1976 .....	529
23.16	Anlageinvestitionen 1960 bis 1976 .....	512	26.7	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der freien Berufe am 1. 1. 1977 .....	530
23.17	Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1960 bis 1975 .....	512	26.8	Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1977 .....	530
23.18	Reproduzierbares Sachvermögen 1960 bis 1976 nach Vermögensarten bzw. zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	513	26.9	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1977 .....	531
23.19	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1960 bis 1976 .....	514	26.10	Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmaklerverbände (CDH) am 1. 1. 1977 .....	532
23.20	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren 1960 bis 1975 .....	515	26.11	Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1977 .....	532
			26.12	Gewerkschaftsmitglieder 1973 bis 1976 .....	533

### Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Allgemeine Vorbemerkungen .....	536	2.3	Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Gemeindegrößenklassen .....	538	
<b>1 Geographische Angaben</b>		2.4	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1975 .....	538	
1.1	Ortshöhenlagen ausgewählter Orte .....	536	2.5	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Altersgruppen und Familienstand .....	538
1.2	Inseln .....	536	2.6	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1967 bis 1975 .....	539
1.3	Bodenerhebungen (Berge) .....	536	2.7	Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1970 bis 1974 .....	539
1.4	Flüsse .....	536	<b>3 Erwerbstätigkeit</b>		
1.5	Schiffahrtskanäle .....	537	3.0	Vorbemerkung .....	540
1.6	Seen .....	537	3.1	Erwerbstätige 1970 bis 1975 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe .....	540
1.7	Talsperren .....	537	3.2	Erwerbstätige am 30. 9. 1975 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	541
<b>2 Bevölkerung</b>					
2.1	Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1975 .....	537			
2.2	Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 .....	538			

	Seite		Seite
<b>4 Land- und Forstwirtschaft</b>			
4.0	Vorbemerkung	541	
4.1	Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft 1970 bis 1975	542	
4.2	Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften 1970 bis 1975	542	
4.3	Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1970 bis 1975	542	
4.4	Wirtschaftsfläche 1970 bis 1975 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten	543	
4.5	Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1970 bis 1975	543	
4.6	Viehbestand 1970 bis 1975	543	
<b>5 Produzierendes Gewerbe</b>			
5.0	Vorbemerkung	544	
5.1	Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1975 nach Industriebereichen	544	
5.2	Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1974 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen	545	
5.3	Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1970 bis 1975	545	
5.4	Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1975 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe	548	
5.5	Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1970 bis 1975	549	
<b>6 Bautätigkeit und Wohnungen</b>			
6.0	Vorbemerkung	549	
6.1	Fertiggestellte Wohnungen 1970 bis 1975	549	
6.2	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971	550	
6.3	Wohnungen 1961 bis 1975 nach der Zahl der Wohnräume	550	
<b>7 Einzelhandel und Gaststätten</b>			
7.0	Vorbemerkung	550	
7.1	Einzelhandel und Gaststätten 1973 bis 1975	551	
<b>8 Außenhandel</b>			
8.0	Vorbemerkung	551	
8.1	Ein- und Ausfuhr 1970 bis 1975	551	
8.2	Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1970 bis 1975	552	
8.3	Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1970 bis 1975	553	
<b>9 Verkehr</b>			
9.1	Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1975	554	
9.2	Personenverkehr 1972 bis 1975 nach Verkehrszweigen	554	
9.3	Güterverkehr 1972 bis 1975 nach Verkehrszweigen	554	
9.4	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1970 bis 1975	554	
9.5	Straßenverkehrsunfälle 1969 bis 1975	555	
9.6	Leistungen der Post 1973 bis 1975	555	
<b>10 Geld und Kredit</b>			
10.0	Vorbemerkung	555	
10.1	Geldumlauf 1970 bis 1976	555	
10.2	Spareinlagenbestand 1970 bis 1975	556	
<b>11 Unterricht und Bildung</b>			
11.0	Vorbemerkung	556	
11.1	Schulen und Hochschulen 1970 bis 1975	557	
11.2	Studenten an Hochschulen 1975 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	557	
<b>12 Gesundheitswesen</b>			
12.1	Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1970 bis 1975	558	
12.2	Sterbefälle 1974 nach ausgewählten Todesursachen	558	
12.3	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1970 bis 1975	558	
12.4	Krankenhäuser und planmäßige Betten 1973 bis 1975	559	
<b>13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>			
13.0	Vorbemerkung	559	
13.1	Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1967 bis 1975	560	
13.2	Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1970 bis 1975	560	
13.3	Sozialfürsorge 1970 bis 1975	560	
13.4	Renten und Pflegegelder 1972 bis 1975	561	
<b>14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>			
14.1	Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1975	561	
14.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1969 bis 1975	561	
<b>15 Löhne und Gehälter</b>			
15.0	Vorbemerkung	562	
15.1	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1971 bis 1975 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	562	
15.2	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1972 bis 1975 nach Industriebereichen	562	

**16 Preise**

	Seite
16.0 Vorbemerkung .....	563
16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1970 bis 1975 .....	563
16.2 Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1970 bis 1975 .....	564
16.3 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife 1971 bis 1975 .....	564
16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1960 und 1975 .....	565

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

	Seite
17.0 Vorbemerkung .....	566
17.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1975 .....	567
17.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1975 .....	567
17.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1975 .....	567
17.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1975 nach Eigentumsformen .....	568
17.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1975 .....	568
17.6 Investitionen 1960 bis 1975 .....	568

**Anhang 2: Internationale Übersichten**

Allgemeine Vorbemerkungen .....	570
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	573
Währungseinheiten .....	574

**1 Geographische und meteorologische Angaben**

1.1 Planetarische Übersicht .....	576
1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile .....	576
1.3 Bodenerhebungen (Berge) .....	577
1.4 Flüsse .....	578
1.5 Seen .....	579
1.6 Größte Meerestiefen .....	580
1.7 Seeschiffahrtskanäle .....	580
1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	581

**2 Zusammenfassende Übersichten**

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen .....	582
---	-----

**3 Bevölkerung**

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	590
3.2 Millionenstädte der Erde .....	594
3.3 Bevölkerung nach dem Alter .....	595
3.4 Bevölkerung nach dem Familienstand .....	597
3.5 Privathaushalte nach der Haushaltgröße .....	598
3.6 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	599
3.7 Geborenenziffern nach dem Alter der Mutter .....	600
3.8 Totgeborene und Gestorbene im ersten Lebensjahr .....	601

**4 Erwerbstätigkeit**

4.0 Vorbemerkung .....	602
4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	602
4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	603
4.3 Streiks und Aussperrungen .....	604

**5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

5.1 Hauptarten der Bodennutzung .....	605
5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft .....	607
5.3 Anbau und Ernte von Getreide und Kartoffeln .....	608
5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	610
5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse .....	611
5.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung .....	612
5.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung .....	613
5.8 Holz einschlag .....	614
5.9 Fischfänge .....	614
5.10 Viehbestand .....	615
5.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft .....	616

**6 Produzierendes Gewerbe**

6.1 Index der industriellen Produktion .....	617
6.2 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse .....	619

**7 Bautätigkeit**

7.1 Beschäftigte im Baugewerbe .....	628
7.2 Wohnungsbautätigkeit .....	628

**8 Außenhandel**

8.0 Vorbemerkung .....	629
8.1 Welthandel .....	629
8.2 Einfuhr wichtiger Länder .....	630
8.3 Ausfuhr wichtiger Länder .....	630
8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	631
8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	633
8.6 Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen .....	635
8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen .....	636

Seite

Seite

**9 Verkehr**

**14 Öffentliche Finanzen**

9.1 Eisenbahnen ..... 637  
 9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen ..... 638  
 9.3 Bestand an Binnenschiffen ..... 639  
 9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen ..... 639  
 9.5 Bestand der Handelsflotten ..... 640  
 9.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland ..... 641  
 9.7 Luftverkehr ..... 642  
 9.8 Nachrichtenverkehr ..... 643  
 9.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verun-  
 glückte ..... 644

14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand ..... 661  
 14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Haupt-  
 gruppen ..... 662

**15 Löhne und Gehälter**

15.0 Vorbemerkung ..... 663  
 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter ..... 663  
 15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter ..... 666  
 15.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw.  
 Tariflöhne der Arbeiter ..... 668  
 15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten ..... 669

**10 Reiseverkehr**

**16 Preise**

10.1 Auslandsgäste nach Herkunftsländern ..... 645

**11 Geld und Kredit**

16.1 Index der Großhandelspreise bzw. industriellen Erzeuger-  
 preise ..... 670  
 16.2 Preisindex für die Lebenshaltung ..... 672  
 16.3 Preise für Welthandelsgüter ..... 674  
 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren ..... 675  
 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung ..... 678  
 16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke ..... 681  
 16.7 Index der Seefrachtraten ..... 682  
 16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt  
 am Main ..... 682

11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände  
 der Zentralnotenbanken ..... 646  
 11.2 Spareinlagen ..... 647  
 11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäfts-  
 banken ..... 647  
 11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze ..... 648  
 11.5 Index der Aktienkurse ..... 648  
 11.6 Darlehen der Weltbank ..... 649  
 11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Inter-  
 nationalen Währungsfonds ..... 650

**17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

17.0 Vorbemerkung ..... 683  
 17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen ..... 683  
 17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder ..... 686

**12 Bildung und Kultur**

**18 Zahlungsbilanzen**

12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer ..... 651  
 12.2 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer ..... 654

**13 Gesundheitswesen**

18.0 Vorbemerkung ..... 690  
 18.1 Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder ..... 690  
 18.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der  
 Nachkriegszeit ..... 698  
 18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im  
 Ausland ..... 699  
 18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer ... 700

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen ..... 655  
 13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen ..... 659  
 13.3 Krankenhäuser und Betten ..... 660

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Die für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Näheres über die Fundstellen weiterer Ergebnisse in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden sowie in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter enthält der Quellennachweis auf S. 701 ff.

Über die Herkunft der Angaben für die Anhänge 1 und 2 unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 536 und 570.

### Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 536 und 571 f. Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**.

Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (—) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken

Den fachlich gegliederten Tabellen liegen die jeweiligen Systematiken zugrunde, auf die in einer Anmerkung hingewiesen ist. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen übernommen worden. Aus Raumgründen sind jedoch — vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« — einheitliche Kurzbezeichnungen angewendet worden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Wenn Kurzbezeichnungen verwendet wurden, wird dies in der Anmerkung über die jeweilige Systematik ausdrücklich erwähnt.

**Abkürzungen**

## Maßeinheiten

St	= Stück	km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	dt	= Dezitonne (100 kg)
P	= Paar	a	= Ar	t	= Tonne
Mill.	= Million	ha	= Hektar	SKE	= Steinkohleneinheit
Mrd.	= Milliarde	m <sup>3</sup> oR	= Kubikmeter ohne Rinde	s	= Sekunde
%	= Prozent	Rm oR	= Raummeter ohne Rinde	h	= Stunde
mm	= Millimeter	l	= Liter	Pkm	= Personenkilometer
cm	= Zentimeter	hl	= Hektoliter	tkm	= Tonnenkilometer
cm <sup>3</sup>	= Kubikzentimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	PS	= Pferdestärke
m	= Meter	NRT	= Nettoregistertonne	kW	= Kilowatt
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	g	= Gramm	kWh	= Kilowattstunde
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	Pfd	= Pfund	kVA	= Kilovoltampere
km	= Kilometer	kg	= Kilogramm	kcal	= Kilokalorie

## Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt	foB	= free on board frei an Bord	Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	foT	= free on truck frei Fahrzeug	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	VB	= Verwaltungsbezirk	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj	= Wirtschaftsjahr (1. 7.–30. 6.)			BaWü	= Baden-Württemberg
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10.–30. 9.)			Bay	= Bayern
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			Saar	= Saarland
				BlnW	= Berlin (West)

Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten** befindet sich auf den Seiten 573 ff. des Anhangs 2 »Internationale Übersichten«.

**Zeichenerklärung**

—	= nichts vorhanden	oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	Nur bei Stichprobenerhebungen:	
.	= kein Nachweis vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	= Angaben fallen später an	( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu		

# Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 1. 1. 1977



## 1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

### 1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgs-Stufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Schleswig-Holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie in der Ostsee Fehmarn.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothargebirge (843 m), das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald und der Thüringer Wald (982 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donavniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengleischern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Fallengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrotzspitze 2 649 m, Mädele-

gabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 962 m), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um  $+1,5^{\circ}$  bis  $-0,5^{\circ}\text{C}$ ; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter  $-6^{\circ}\text{C}$ . Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland  $+17^{\circ}$  bis  $+18^{\circ}\text{C}$ , im Oberrheintalgraben bis zu  $+20^{\circ}\text{C}$ . Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei  $+9^{\circ}\text{C}$ .

**Hydrographisch** gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlenvorkommen des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich Kölns), in geringerem Umfange auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra und südlich Fulda) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegt das Umland der Millionenstädte Hamburg und München den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

1.1 Länge der Grenzen\*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark .....	67	Schweiz .....	334 <sup>2)</sup>
Niederlande .....	572 <sup>1)</sup>	Österreich .....	784 <sup>2)</sup>
Belgien .....	152	Tschechoslowakei .....	356
Luxemburg .....	129	Deutsche Demokratische Republik .....	1 381
Frankreich .....	450	<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 225</b>

\*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.  
 1) Nur Landgrenze bis zum Dollart.

2) Mit Enklaven, aber ohne Bodensee.  
 3) Ohne Bodensee.

1.2 Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen .....	173	Emden .....	1	Köln .....	53	Pforzheim .....	273
Albstadt .....	730	Essen .....	76	Konstanz .....	404	Pirmasens .....	400
Amberg .....	374	Flensburg .....	20	Krefeld .....	38	Regensburg .....	343
Ansbach .....	404	Frankfurt a. M. ....	98	Lindau (Bodensee) .....	400	Remscheid .....	365
Aschaffenburg .....	138	Freiburg im Breisgau .....	278	Ludwigshafen am Rhein .....	96	Rosenheim .....	446
Augsburg .....	494	Freudenstadt .....	728	Lüneburg .....	20	Rothenburg ob der Tauber .....	425
Bad Kissingen .....	200	Fulda .....	257	Mainz .....	82	Saarbrücken .....	190
Bad Mergentheim .....	205	Garmisch-Partenkirchen .....	707	Mannheim .....	97	St. Andreasberg .....	580
Bad Reichenhall .....	473	Gelsenkirchen .....	52	Marburg (Lahn) .....	186	St. Wendel .....	280
Bad Tölz .....	657	Gießen .....	159	Memmingen .....	600	Schweinfurt .....	226
Baden-Baden .....	181	Göttingen .....	150	Minden .....	48	Siegen .....	280
Bamberg .....	262	Goslar .....	255	Mönchengladbach .....	60	Solingen .....	221
Bayreuth .....	340	Hagen .....	106	Mülheim a. d. Ruhr .....	40	Stuttgart .....	245
Barchtesgaden .....	571	Hamburg .....	6	München .....	518	Tilisee-Neustadt .....	826
Berlin .....	34	Hannover .....	55	Münster (Westf.) .....	60	Trier .....	133
Bielefeld .....	118	Heidelberg .....	114	Nördlingen .....	432	Tübingen .....	341
Bochum .....	100	Heilbronn .....	157	Nordhorn .....	23	Ulm .....	479
Bonn .....	60	Hildesheim .....	92	Nürnberg .....	310	Villingen-Schwenningen .....	704
Braunschweig .....	74	Hörschenschwand .....	1 008	Oberhausen .....	40	Weiden i. d. OPf. ....	399
Bremen .....	3	Hof .....	500	Obersdorf .....	813	Wesel .....	27
Celle .....	40	Ingolstadt .....	374	Offenbach (Main) .....	98	Wiesbaden .....	115
Coburg .....	297	Kaiserslautern .....	240	Offenburg .....	163	Wilhelmshaven .....	2
Darmstadt .....	144	Karlsruhe .....	115	Oldenburg (Oldenburg) .....	4	Wintlerberg .....	670
Detmold .....	130	Kassel .....	167	Osnabrück .....	62	Worms .....	99
Dortmund .....	76	Kempten .....	673	Paderborn .....	110	Würzburg .....	181
Düsseldorf .....	36	Kiel .....	14	Passau .....	313	Wuppertal .....	160

1.3 Ausgewählte Inseln\*)

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis	Insel	Fläche in km <sup>2</sup>	Kreis
<b>Nordsee</b>			<b>Nordfriesische Inseln</b>		
<b>Ostfriesische Inseln</b>			Sylt .....	99,1	Nordfriesland
Borkum .....	30,6	Leer	Föhr .....	82,1	Nordfriesland
Norderney .....	26,3	Norden	Nordstrand .....	50,1	Nordfriesland
Langeoog .....	19,7	Wilhelmshaven	Pellworm .....	37,1	Nordfriesland
Spiekeroog .....	17,5	Wilhelmshaven	Amrum .....	20,4	Nordfriesland
Julist .....	16,2	Norden	Nordmarsch-Langeneß, Hallig .....	11,1	Nordfriesland
Baltrum .....	6,5	Norden	Hooge, Hallig .....	5,9	Nordfriesland
Memmert .....	5,2	Norden	Gröde-Appelland Hallig .....	2,8	Nordfriesland
Wangerooge .....	4,7	Friesland	<b>Ostsee</b>		
<b>Inseln vor der Elbemündung</b>			<b>Schleswig-Halsteinische Inseln</b>		
Neuwerk .....	2,9	Hamburg	Fehmarn .....	185,1	Ostholstein
Scharhörn .....	2,7	Hamburg	Maashalm (Schlei) .....	8,4	Schleswig-Flensburg
<b>Deutsche Bucht</b>			<b>Binnenlandgewässer</b>		
Helgoland (mit Düne) .....	2,1	Pinneberg	Reichenau (Bodensee) .....	4,5	Konstanz
			Herrninsel (Chiemsee) .....	2,6	Rosenheim
			Mainau (Bodensee) .....	0,6	Konstanz

\*) Auswahl der bekannteren Inseln.

## 1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)\*)

Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Alpen</b>					
<b>Nördliche Kalkalpen</b>					
Zugspitze .....	2 962	Wettersteingebirge	Hohenstaufen .....	684	Mittleres Schwäbisches Albvorland
Watzmann .....	2 713	Berchtesgadener Alpen	Kalmth .....	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Hochfrolspitze .....	2 649	Allgäuer Hochalpen	Poppberg .....	652	Mittlere Frankenalb
Mädelegabel .....	2 645	Allgäuer Hochalpen	Wülzburg .....	628	Südliche Frankenalb
Alpspitze .....	2 628	Wettersteingebirge	Katzenbuckel .....	626	Sandstein-Odenwald
Hochkalter .....	2 607	Berchtesgadener Alpen	Neunkircher Höhe .....	605	Vorderer Odenwald
Hochvogel .....	2 593	Allgäuer Hochalpen	Geiersberg .....	585	Sandstein-Spessart
Östliche Karwendelspitze .....	2 538	Karwendel	Schaumberg .....	569	Oberes Nahebergland
Hoher Göll .....	2 522	Berchtesgadener Alpen	Rothenberg .....	557	Nördliche Frankenalb
Stadelhorn (Reither Alpe) .....	2 286	Berchtesgadener Alpen	Staffelberg .....	539	Nördliche Frankenalb
Soiernspitze .....	2 259	Karwendel	Ehrenbürg (Walberla) .....	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Nebelhorn .....	2 224	Allgäuer Hochalpen	Melibocus (Malchen) .....	517	Vorderer Odenwald
Schafreuter .....	2 100	Karwendel	Hohenlandsberg .....	498	Steigerwald
<b>Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen</b>			<b>Rheinisches Schiefergebirge</b>		
Kreuzspitze .....	2 185	Ammergebirge	Großer Feldberg .....	879	Hoher Taunus
Säuling .....	2 047	Ammergebirge	Langenberg .....	843	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Rotwand .....	1 885	Mangfallgebirge	Kahler Asten .....	841	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Wendelslein .....	1 838	Mangfallgebirge	Erbeskopf .....	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Benediktenwand .....	1 801	Kocheler Berge	Hohe Acht .....	747	Hocheifel
Hochstaufen .....	1 771	Chiemgauer Alpen	Schwarzer Mann .....	698	Schneifel (Westliche Eifel)
Grünten (Übelhorn) .....	1 738	Vilsener Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Nordhelle .....	663	Ebbe (Westsauerländ. Oberland)
Herzogstand .....	1 731	Kocheler Berge	Ellerspring .....	657	Soonwald (Hunsrück)
<b>Alpenvorland</b>			<b>Hessisches Berg- und Hügelland</b>		
Ursersberg .....	1 129	Buchenberger Wald	Wasserkuppe .....	950	Hohe Rhön
Hoher Peißenberg .....	988	Ammer-Loisach-Hügelland	Kreuzberg .....	928	Hohe Rhön
Hohenwiel .....	686	Hegau	Taufstein .....	773	Oberwald (Vogelsberg)
<b>Mittelgebirge</b>			<b>Weser- und Leinebergland, Harz</b>		
<b>Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland</b>			<b>Fichtelgebirge und Frankenwald</b>		
Feldberg .....	1 493	Hochschwarzwald	Schneeberg .....	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Belchen .....	1 414	Hochschwarzwald	Döbraberg .....	795	Nordwestlicher Frankenwald
Schauinsland .....	1 284	Hochschwarzwald	<b>Tiefland</b>		
Hornisgrinde .....	1 164	Gründenschwarzwald	Elm (Drachenberg) .....	313	Ostfälisches Hügelland
Kaiserstuhl (Tolenkopf) .....	557	Südliches Oberrheinisches Tiefland	Stemmweder Berg .....	181	Dümmer Geest-Niederung
<b>Oberpfälzer und Bayerischer Wald</b>			<b>West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland</b>		
Großer Arber .....	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Hohenzollern .....	855	Vorland der Hohen Schwabenalb
Rachel .....	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	Hesselberg .....	689	Vorland der Südlichen Frankenalb
Lusen .....	1 371	Hinterer Bayerischer Wald	Donnersberg .....	686	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)
Dreisesselberg .....	1 332	Hinterer Bayerischer Wald			
Großer Falkenstein .....	1 312	Hinterer Bayerischer Wald			
Einödriegel .....	1 121	Vorderer Bayerischer Wald			
Breitenauriegel .....	1 114	Vorderer Bayerischer Wald			
Entenbühl (bei Silberhütte) .....	901	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Signalberg (früher Dachsberg) .....	886	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Dachsriegel .....	826	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Schwarzahornberg .....	706	Vorderer Oberpfälzer Wald			

\*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb des Bundesgebietes.

1) Normal-Null.

1.5 Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich	Fluß	Länge		Einzugsbereich
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km²		km		km²
Donau .....	647	386	56 215	Leine <sup>2)</sup> .....	241	112	6 006
Naab .....	145	20	5 225	Lesum/Wümme .....	128	29	2 225
Rhein .....	865	719	102 111	Hunte .....	189	26	2 785
Neckar .....	367	203	13 958	Geeste .....	43	29	337
Main .....	524	396	26 507	Osle .....	160	82	1 714
Regnitz .....	68	5	7 540	Elbe <sup>3)</sup> .....	227	227	14 945
Lahn .....	245	148	5 947	Ilmenau .....	107	29	2 869
Mosel .....	242	242	9 387	Esle .....	50	13	361
Saar .....	120	120	3 575	Lühe .....	37	13	204
Ruhr .....	235	76	4 489	Schwinge .....	35	5	199
Ems .....	371 <sup>1)</sup>	166	12 649	Pinnau .....	44	20	358
Leda .....	75	27	1 917	Krückau .....	37	11	247
Weser .....	440	440	41 094	Siör .....	85	51	1 800
Fulda .....	218	109	6 947	Eider .....	188	108	1 891
Werra <sup>3)</sup> .....	105	79	1 417	Trave .....	118	53	1 854
Aller <sup>2)</sup> .....	211	117	14 446				

\*) Innerhalb des Bundesgebietes. — Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.  
<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart.

<sup>2)</sup> Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.  
<sup>3)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland — Land Niedersachsen).

1.6 Seen\*)

See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN	See	Fläche	Größe	Mittlere	See- spiegel- höhe über NN
	km²	m				km²	m		
<b>Alpen</b>					<b>Eifel</b>				
Walchensee .....	16,4	192	92	802	Laacher See .....	3,3	53	33	275
Tegernsee .....	8,9	72	36	725	Pulvermaar .....	0,4	74	38	411
Königssee .....	5,2	189	93	603	<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Schliersee .....	2,2	39	24	777	Sleinhuder Meer .....	32,0	3	2	37
Eibsee .....	1,8	32	14	973	Dümmer .....	16,0	3	2	37
Alpsee bei Füssen .....	0,9	59	27	814	Zwischenahner Meer .....	5,2	5	3	6
<b>Alpenvorland</b>					<b>Holsteinische Seenplatte</b>				
Bodensee .....	538,5 <sup>1)</sup>	252	90	395	Großer Plöner See .....	30,0	60	14	21
Chiemsee .....	80,1	69	29	518	Selenter See .....	22,4	34	17	37
Starnberger See .....	57,2	115	54	584	Kellersee .....	5,6	28	13	24
Ammersee .....	47,6	82	38	533	<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Waginger und Tachingener See .....	9,0	27	16	442	Schaalsee .....	23,1 <sup>2)</sup>	72	17	35
Staffelsee .....	7,7	15	10	648	Ralzeburger See .....	14,1	24	12	4
Simssee .....	6,5	23	13	470	<b>Märkische Seenplatte</b>				
Kochelsee .....	5,9	67	31	599	Tegeler See .....	4,1	16	7	31
Wörthsee .....	4,5	33	14	560	Wannsee .....	2,7	9	4	30
Alpsee bei Immenstadt .....	2,5	23	14	724					
Bannwaldsee .....	2,3	12	6	786					
Hopfensee .....	2,2	11	5	785					
<b>Schwarzwald</b>									
Tilisee .....	1,1	40	21	846					
Schluchsee .....	7,0	61	15	930					
Feldsee .....	0,1	32	19	1 109					

\*) Alle natürlichen Seen über 15 km² Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.  
<sup>1)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².

<sup>2)</sup> Gesamtfläche einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.

1.7 Schifffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	1 je Schiffseinheit
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee bei Magdeburg	1938	258,7 <sup>1)</sup>	2	unter 1 000
Dartmund-Ems-Kanal <sup>2)</sup>	Dartmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	269,0	19	unter 1 500
Elbe-Seitenkanal	Artlenburg-Edesbüttel	1976	112,5	1 <sup>3)</sup>	unter 3 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelekaog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	72,0	7	unter 1 500
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	62,0	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 500
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Heinrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 500

\*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t. <sup>2)</sup> Benützt streckenweise die Ems. <sup>3)</sup> Sowie ein Schiffshebewerk.  
<sup>1)</sup> Innerhalb des Bundesgebietes; Gesamtlänge: 321,3 km.

1.8 Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung <sup>2)</sup>	Ort (Kreis)
	Mill. m <sup>3</sup>	ha	m			
<b>Donaugebiet</b>						
Förggensee (Lech)	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen und Raßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz-Wolfratshausen)
Maulhaus (Nurner Kodel)	21,0	92	61	1973	Wa, En, Ho	Nurn (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grünlensee (Wertach-Lech)	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)
<b>Rheingebiet</b>						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	714	52	1965	En, Ho	Attendorf (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wulach)	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Dhünn II (Dhünn)	76,0		59	1974	En, Tr	Dhünn (Rheinisch-Bergischer Kreis)
Sorpe (Sorpe-Rühr-Ruhr)	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Hochsauerland Kreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,2	215	48	1958	Wa	Seligenthal (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerland Kreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herscheid (Märkischer Kreis)
Wiehl (Wiehl-Agger-Sieg)	32,0		50	1973	En, Tr	Reichshof (Oberbergischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorf (Olpe)
Agger (Agger-Sieg)	19,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberbergischer Kreis)
Nonnweiler (Prims-Saar)	19,0		60	1975	En, Tr	Nonnweiler (Sankt Wendel)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Kluppelberg (Oberbergischer Kreis)
Obernau (Obernaubach-Sieg)	14,9	86	44	1972	Wa	Nelphen (Siegen)
Halfterner Stausee (Steuer-Lippe)	14,4	220	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Mürg)	14,3	68	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberbergischer Kreis)
<b>Maasgebiet</b>						
Schwammenauel (Rur) <sup>2)</sup>	205,0	783	68	1959	Wa, En, Ho	Heimbach (Aachen, Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Gemünd (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
<b>Emsgebiet</b>						
Thülsfelder Stausee (Soesle-Leda)	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cluppenburg)
<b>Wesergebiet</b>						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurt (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenburg (Goslar)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	205	61	1969	Wa	Astfeld (Gandersheim)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Waldeck-Frankenberg)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Gandersheim)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m<sup>3</sup> aufwärts.  
<sup>1)</sup> Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung  
 von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege), Tr = Trinkwasserversorgung, Wa = Wasserversorgung.  
<sup>2)</sup> Einschl. Vorperrle Paulushof.

## 1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Seebäder\*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung
<b>Küste und Tiefland</b>			
Borkum .....	Ostfriesische Inseln	2	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum .....	Dithmarschen	5	Nordseebad
Burg auf Fehmarn .....	Fehmarn	10	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Cuxhaven .....	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick
Grömitz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Heiligenhafen .....	Oldenburger Winkel	3	Ostseebad
Juist .....	Ostfriesische Inseln	3	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Langeoog .....	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Norderney .....	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Scharbeutz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
St. Peter-Ording .....	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad, S-haltige Sole
Timmendorfer Strand .....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Travemünde (Lübeck) .....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Wenningstedt (Sylt) .....	Nordfriesische Inseln	13	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Westerland .....	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Fähr .....	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad
<b>Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland</b>			
Altenau .....	Mittelharz	460	Heilklimatischer Kurort
Bad Berleburg .....	Hochsauerland (Rothaargebirge)	450	Kneippheilbad
Bad Driburg .....	Weserbergland (Egge)	215	Eisenhaltiger Ca — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Säuerling, Ca — Mg — HCO <sub>3</sub> — SO <sub>4</sub> -Säuerling, Ca — Mg — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Säuerling, Schwefelmoor
Baden-Baden .....	Nördlicher Schwarzwald	181	Na — Cl-Therme
Badenweiler .....	Südlicher Schwarzwald	425	Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Therme
Bad Harzburg .....	Harznordrand	260	Sole, Na — Cl-Quellen, S-haltige Quelle
Bad Herrenalb .....	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilklimatischer Kurort
Bad Homburg v. d. H. ....	Vorfaunus	197	Na — Cl-Säuerling, Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Quelle, Thermaler Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Säuerling, Moor, Tonschlamm
Bad Kissingen .....	Südliches Rhönvorland	200	Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Cl-Säuerlinge, Eisenhaltiger Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Säuerling, Moor
Bad Krozingen .....	Südteil der Freiburger Bucht	234	Ca — Na — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Thermal-Säuerling
Bad Lauferberg im Harz .....	Harzsüdrand	296	Kneippheilbad
Bad Lippspringe .....	Lipper Bergland	140	Ca — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Thermen, Ca — Na — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Mergentheim .....	Tauberland	205	Ca — Na — SO <sub>4</sub> — Cl-Quelle, Na — Cl — SO <sub>4</sub> -Quelle, Na — Cl — SO <sub>4</sub> -Säuerling, Kohlensäurehaltige Sole
Bad Nauheim .....	Wetterau	148	Eisen- und kohlenstoffhaltige Thermalsole, Na — Cl-Säuerlinge, Na — Ca — Cl — HCO <sub>3</sub> -Säuerlinge
Bad Neuenahr-Ahrweiler .....	Unteres Ahrtal (Mittlerhein)	90	Na — Mg — HCO <sub>3</sub> -Thermalsäuerlinge, Fango
Bad Oeynhausen .....	Ravensberger Hügelland	55	Fe- und kohlenstoffhaltige Thermalsole, Fe-haltige Thermalsole, Fe- und kohlenstoffhaltige SO <sub>4</sub> -Thermalsole, Fe- und kohlenstoffhaltige Sole, Na — Ca — Cl-Quelle
Bad Orb .....	Spessart	189	Fe-haltige Na — Cl-Säuerlinge, Fe-haltiger Na — Ca — Cl-Säuerling, Moor
Bad Pyrmont .....	Weserbergland	110	Fe-haltiger Ca — Mg — SO <sub>4</sub> — HCO <sub>3</sub> -Säuerling, Ca — Mg — HCO <sub>3</sub> — SO <sub>4</sub> -Säuerling, Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — SO <sub>4</sub> -Säuerling, Fe- und kohlenstoffhaltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Sachsa .....	Südrand des Harzes	310	Heilklimatischer Kurort
Bad Salzungen .....	Lipper Bergland	85	Na — Cl-Quelle, Na — Ca — Cl — SO <sub>4</sub> -Quelle, Ca — Na — SO <sub>4</sub> — Cl-Quelle, Fe- und kohlenstoffhaltige Thermalsole, Sole
Bad Soden bei Salmünster .....	Nördliches Spessartvorland	157	Eisen- und kohlenstoffhaltige Sole, Na — Cl-Quelle, Na — Cl — HCO <sub>3</sub> -Quelle
Bad Sooden-Allendorf .....	Unteres Werratal	200	Radonhaltige Sole, Sole
Bad Wildungen .....	Kellerwald	273	Na — Mg — Ca — HCO <sub>3</sub> — Cl-Säuerling, Ca — Mg — HCO <sub>3</sub> -Säuerling
Braunlage .....	Harz	560	Heilklimatischer Kurort
Freudenstadt .....	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort
Horn-Bad Meinberg .....	Lipper Bergland	200	Kohlensäuregasquellen, Ca — SO <sub>4</sub> -Quelle, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — SO <sub>4</sub> -Quelle, Schwefelmoor
Wiesbaden .....	Taunusvorland	115	Na — Cl-Quelle, Na — Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald .....	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermen
Willingen (Waldeck) .....	Hochsauerland (Upland)	560	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort
Winterberg .....	Hochsauerland	700	Heilklimatischer Kurort
<b>Alpenvorland und Alpen</b>			
Bad Füssing .....	Inntal (Pockinger Heide)	324	S-haltige Na — HCO <sub>3</sub> — Cl-Therme
Bad Reichenhall .....	Chiemgauer Alpen	473	Na — Cl-Quelle, Sole, Moor
Bad Tölz .....	Isar-Alpenvorland	657	Jodhaltige Na — Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee .....	Tegernseer Land	730	Jod- und S-haltige Na — Cl-Therme
Bad Wörishofen .....	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilbad
Berchtesgaden .....	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklimatischer Kurort, Sole
Garmisch-Partenkirchen .....	Werdenfelser Land	707	Heilklimatischer Kurort
Hindelang-Bad Oberdorf .....	Allgäuer Alpen	819	Schwefelquelle, Moor, Kneippkurort
Oberstaufen .....	Oberallgäu	800	Heilklimatischer Kurort
Oberstdorf .....	Allgäuer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort

\*) Bäder und Kurorte mit mehr als 600 000 Übernachtungen im Kalenderjahr 1975 (Kennzeichnung und natürliche Kurmittel nach »Deutscher Bäderkalender 1973«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e. V., Bonn).

1) Normal-Null.

## 1.10 Klimatische Verhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1975/76 b = langjähriger Durchschnitt)	Mittlere Lufttemperatur in °C													Frost-	Eis-	Sommer-	
														tage <sup>3)</sup>			
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr <sup>2)</sup>	Dez.—März	Mai— Sept.		
Flensburg ..... (41)	a	4,1	3,9	0,6	0,6	0,3	5,8	11,3	15,3	18,5	17,5	12,6	9,5	8,3	69	20	31
	b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,1	62	18	11
Emden-Neserland <sup>4)</sup> ..... (6)	a	5,4	4,5	3,0	1,5	2,1	7,3	12,8	17,0	18,8	17,4	13,7	10,6	9,5	54	10	31
	b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15	13
Bremen (Flughafen) ..... (4)	a	4,7	3,9	2,6	1,7	2,2	7,9	13,5	18,0	20,1	17,4	13,6	10,4	9,7	61	12	51
	b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17	17
Hamburg-Fuhlsbüttel ..... (13)	a	4,1	3,7	1,6	0,9	1,2	6,9	12,7	16,9	19,2	16,8	13,4	10,0	8,3	65	17	42
	b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19	13
Aachen (Observatorium) (202)	a	5,5	2,4	3,6	3,7	3,8	7,9	14,2	19,2	20,2	17,7	14,3	11,8	10,4	43	12	50
	b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11	26
Wahn ..... (73)	a	5,0	2,4	3,8	3,0	3,0	8,1	14,1	19,3	21,0	17,7	14,2	11,4	10,3	56	8	58
	b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—	—
Essen ..... (154)	a	5,2	2,4	3,3	3,2	3,2	8,2	14,1	18,9	20,4	18,0	14,2	11,3	10,2	42	14	45
	b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10	22
Münster (Wesif.) ..... (63)	a	5,3	3,0	3,3	3,2	3,0	8,2	14,2	18,4	20,3	17,5	13,9	11,2	10,1	46	11	48
	b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14	30
Hannover-Langenhagen . (53)	a	4,2	2,9	1,9	1,3	1,4	7,1	13,0	17,3	19,3	16,2	13,1	9,7	9,0	69	18	40
	b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18	22
Lüchow ..... (17)	a	3,3	3,2	1,2	0,6	1,2	6,7	13,1	17,3	19,7	16,7	13,3	9,4	8,8	71	19	48
	b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—	—
Lübeck ..... (8)	a	4,0	3,7	1,2	0,4	1,2	6,9	12,8	17,4	19,7	17,6	13,6	9,9	9,0	65	19	37
	b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21	15
Berlin-Dahlem ..... (51)	a	3,0	2,7	0,6	0,3	1,3	8,0	13,4	17,8	20,3	17,1	13,1	9,3	8,9	72	25	40
	b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—	—
Lüdenscheid ..... (444)	a	3,3	0,6	1,4	1,6	—	6,7	12,6	17,2	19,0	16,4	12,6	10,2	—	—	—	27
	b	3,9	0,8	-0,5	-0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—	—
Kassel ..... (158)	a	4,2	2,2	2,7	1,7	2,8	8,2	14,1	18,8	21,0	17,4	13,9	10,6	9,8	48	13	52
	b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22	29
Trier (Petrisberg) ..... (265)	a	4,3	0,8	2,8	2,2	3,5	8,5	14,1	20,1	20,7	18,3	13,6	10,9	10,0	65	11	71
	b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12	39
Saarbrücken ..... (191)	a	5,2	1,6	3,5	3,0	4,5	9,7	15,5	21,3	22,0	18,8	14,3	11,4	10,9	57	8	71
	b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—	—
Bad Kreuznach ..... (132)	a	4,1	1,6	3,7	1,9	3,5	8,4	14,3	20,0	21,0	18,0	13,4	10,4	10,0	57	13	64
	b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—	—
Geisenheim/Rheingau .. (109)	a	4,4	2,1	3,9	2,2	4,1	9,2	14,9	20,7	21,4	18,6	14,2	10,7	10,5	49	8	63
	b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14	46
Frankfurt a. M. .... (125)	a	4,1	1,8	3,1	1,6	3,8	9,0	14,8	20,1	21,6	18,4	14,1	10,8	10,3	55	13	64
	b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16	38
Karlsruhe ..... (114)	a	5,0	1,4	3,3	2,3	4,6	9,5	15,8	21,0	22,1	18,6	14,3	11,4	10,8	57	9	72
	b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16	40
Stuttgart ..... (286)	a	4,9	1,7	3,2	2,6	4,5	9,6	15,2	20,3	21,4	17,5	14,0	10,1	10,4	52	9	52
	b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18	41
Freiburg im Breisgau ... (269)	a	5,7	0,9	2,7	2,8	5,7	10,3	16,0	21,5	21,5	18,3	14,9	12,0	11,0	56	11	57
	b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15	44
Freudensladl (Kienberg) (797)	a	2,0	-1,2	-1,0	0,1	0,2	5,4	11,2	16,4	17,0	13,8	10,7	8,9	7,0	91	38	21
	b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32	20
Würzburg ..... (259)	a	3,0	1,0	2,2	0,6	2,8	8,7	14,9	19,6	21,7	17,9	14,0	10,2	9,7	66	21	63
	b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18	36
Nürnberg ..... (310)	a	2,8	0,6	2,1	0,8	1,6	7,9	14,6	19,2	21,3	17,1	13,4	9,9	9,3	78	13	52
	b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—	—
Weiden i. d. OPf. .... (438)	a	1,2	-0,5	0,4	-0,6	0,5	6,6	13,0	17,2	19,3	15,2	12,0	8,6	7,7	91	29	41
	b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—	—
Melten ..... (313)	a	2,3	-1,9	0,6	-0,5	0,8	8,0	13,1	17,0	19,3	14,9	11,9	9,0	7,9	92	22	45
	b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26	38
Ulm ..... (522)	a	2,4	-1,5	0,4	-0,2	2,0	7,3	13,2	17,8	18,8	14,8	11,7	9,1	8,0	90	31	33
	b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	8,2	87	28	28
München-Nymphenburg (515)	a	2,4	-1,5	1,0	-0,0	1,9	7,3	13,1	17,3	19,3	14,9	12,1	9,1	8,1	92	26	37
	b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36	20
Friedrichshafen ..... (401)	a	4,4	-0,1	1,7	1,1	3,7	8,3	14,1	19,3	19,6	16,3	13,1	10,5	9,3	67	22	41
	b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	80	24	27
Oberstdorf ..... (810)	a	1,4	-3,4	-1,6	-1,5	0,8	5,3	11,1	15,6	16,2	12,5	10,0	8,6	6,3	108	25	31
	b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25	18

Fußnoten siehe S. 28.

1.10 Klimatische Verhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1975/76 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>2)</sup>								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.— Febr.	März— April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.— Okt.	Jahr <sup>3)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg ..... (41)	a 222 b 238	37 93	87 48	14 54	15 88	29 99	137 158	541 778	123 120	194 190	214 256	288 246	292 247	281 200	85 171	35 99
Emden-Nesserland <sup>4)</sup> ..... (6)	a 312 b 242	29 87	51 54	58 62	54 98	28 93	117 142	649 778	157 116	249 192	231 234	313 217	295 202	288 183	113 160	61 100
Bremen (Flughafen) ..... (4)	a 256 b 219	36 92	74 56	33 59	38 92	35 79	90 118	562 715	145 117	213 185	191 231	287 218	270 207	250 182	100 164	66 104
Hamburg-Fuhlsbüttel .... (13)	a 256 b 219	36 90	34 55	16 64	34 82	33 84	96 120	525 714	144 131	240 186	212 230	295 222	315 220	287 183	112 171	60 100
Aachen (Observatorium) (202)	a 207 b 260	48 112	54 67	26 77	74 75	22 82	92 132	523 805	174 125	216 178	236 205	311 200	250 190	266 188	121 160	114 123
Wahn ..... (73)	a 258 b 204	38 89	45 56	31 83	88 75	79 82	87 112	566 701	177 —	223 —	233 —	306 —	260 —	257 —	115 —	113 —
Essen ..... (154)	a 318 b 317	44 113	69 71	27 83	77 99	41 98	89 152	665 933	164 119	201 173	222 212	287 204	242 179	259 171	109 150	93 93
Münster (Westf.) ..... (63)	a 257 b 246	37 96	51 51	34 62	34 90	36 79	89 118	567 742	152 123	217 187	227 226	295 212	243 194	252 175	106 160	92 102
Hannover-Longenhagen . (53)	a 238 b 192	32 86	77 52	32 64	66 84	43 73	69 110	557 661	126 120	196 184	204 227	279 214	266 206	233 188	106 165	66 105
Lüchow ..... (17)	a 186 b 154	25 73	31 50	20 62	33 67	37 66	55 91	377 563	135 —	211 —	219 —	311 —	293 —	266 —	101 —	36 —
Lübeck ..... (8)	a 200 b 204	45 87	51 56	9 62	39 85	23 85	76 119	443 698	152 138	234 196	216 250	298 239	299 246	281 202	113 189	38 110
Berlin-Dahlem ..... (51)	a 181 b 170	20 72	42 46	37 62	19 70	63 68	61 93	423 581	116 151	184 193	230 239	283 244	258 242	231 212	132 194	79 123
Lüdenscheid ..... (444)	a 422 b 487	— 189	61 85	51 99	65 110	20 124	127 199	— 1 293	— 123	234 149	229 186	295 169	259 155	263 145	117 138	125 99
Kassel ..... (158)	a 238 b 184	37 80	57 60	19 64	65 70	24 66	46 105	486 629	157 137	200 188	217 221	278 213	264 203	244 181	94 150	79 103
Trier (Petrisberg) ..... (265)	a 207 b 233	52 88	28 62	6 74	53 70	10 80	123 112	479 719	174 133	250 187	262 219	325 203	243 207	270 184	124 157	104 102
Saarbrücken ..... (191)	a 218 b 279	53 102	30 58	7 70	56 68	17 79	125 125	506 781	152 127	215 189	228 218	275 198	201 207	217 199	105 162	85 102
Bad Kreuznach ..... (132)	a 89 b 148	40 62	7 50	9 57	73 57	12 66	71 80	301 520	179 135	220 186	246 230	294 207	238 218	223 199	108 166	74 101
Geisenheim/Rheingau .. (109)	a 145 b 162	36 67	13 54	8 56	70 54	18 60	74 83	364 536	185 142	243 192	262 234	299 214	256 219	245 197	117 163	72 99
Frankfurt a. M. .... (125)	a 129 b 183	37 70	21 49	11 65	56 67	4 74	63 96	321 604	183 144	246 188	256 230	288 211	265 218	238 196	117 162	90 103
Karlsruhe ..... (114)	a 191 b 231	87 102	39 66	18 84	88 76	32 80	171 122	626 761	175 152	216 188	277 236	313 214	239 239	261 218	135 181	109 128
Stuttgart ..... (286)	a 133 b 178	63 89	110 74	25 94	110 79	64 79	153 110	658 703	188 141	217 176	257 223	320 200	229 233	238 218	130 176	134 132
Freiburg im Breisgau ... (269)	a 240 b 220	67 109	72 76	25 105	132 96	30 95	142 148	708 849	185 154	217 180	262 231	325 217	250 235	243 225	135 174	115 132
Freudenstadt (Kienberg) (797)	a 494 b 604	72 213	64 100	48 125	128 122	53 131	190 225	1 049 1 520	174 140	221 169	253 217	300 190	225 224	225 206	130 174	134 136
Würzburg ..... (259)	a 113 b 196	24 80	20 56	46 72	47 72	23 68	71 102	344 646	180 149	225 195	268 237	275 222	248 235	225 206	105 168	80 115
Nürnberg ..... (310)	a 143 b 165	27 75	35 55	34 71	65 90	36 75	119 92	459 623	191 153	232 189	265 231	301 221	255 229	229 214	123 175	107 125
Weiden i. d. Opf. .... (438)	a 177 b 193	31 79	44 58	33 76	64 93	39 67	93 106	481 672	162 154	212 182	255 228	261 216	250 222	230 206	104 170	90 120
Melten ..... (313)	a 298 b 280	46 105	60 68	35 99	77 121	42 88	118 138	676 899	206 161	223 187	265 233	284 217	265 233	211 219	118 174	106 125
Ulm ..... (522)	a 163 b 181	63 84	51 77	24 101	170 110	52 81	146 120	669 754	202 142	229 180	274 221	327 203	252 239	213 218	111 173	84 111
München-Nymphenburg (515)	a 150 b 202	78 105	123 103	55 121	136 137	98 96	135 146	775 910	186 142	214 173	247 217	317 201	240 226	208 211	130 176	109 130
Friedrichshafen ..... (401)	a 221 b 232	84 113	116 95	62 112	238 137	56 113	149 158	926 960	198 158	234 186	254 232	334 216	230 239	206 225	140 177	103 107
Obersdorf ..... (810)	a 375 b 506	135 229	175 148	157 206	239 218	153 193	223 276	1 457 1 776	155 146	163 152	205 180	284 155	193 182	155 176	139 155	123 132

\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

<sup>1)</sup> Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden.

<sup>2)</sup> Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.).

<sup>3)</sup> Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C.

<sup>4)</sup> Langjähriger Durchschnitt Emden-Wollhusen.

<sup>5)</sup> 1 mm = 1 l/m<sup>2</sup>.

## 2 Zusammenfassende Übersichten

### 2.1 Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Bevölkerung</b>													
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> )	D	1 000	59 286	59 500	60 067	60 551	61 302	61 672	61 976	62 054	61 829	61 531	50
männlich	D	1 000	28 047	28 131	28 479	28 867	29 265	29 468	29 646	29 730	29 500	29 316	—
weiblich	D	1 000	31 239	31 369	31 589	31 784	32 038	32 204	32 330	32 324	32 329	32 215	—
Einwohner je km <sup>2</sup>	D	Anzahl	238	239	242	244	247	249	249	250	249	247	50
Privat Haushalte <sup>3)</sup> )	Mai	1 000	21 670	22 021	22 287	21 991	22 852	22 994	23 233	23 651	23 722	23 943	65
Einpersonenhaushalte	Mai	1 000	5 411	5 538	5 754	5 527	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867	65
Mehrpersonenhaushalte	Mai	1 000	16 260	16 483	16 533	16 464	16 746	16 980	17 162	17 221	17 168	17 076	65
Eheschließungen	JS	1 000	483	444	447	445	432	415	395	377	387	366	68
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	63	65	73	77	81	87	90	99	107	...	68
Lebendgeborene	JS	1 000	1 019	970	903	811	779	701	636	626	601	603	68
Gestorbene	JS	1 000	687	734	744	735	731	731	731	728	749	733	68
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (-)	JS	1 000	+ 332	+ 236	+ 159	+ 76	+ 48	- 30	- 95	- 101	- 149	- 130	68
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	432	686	1 012	1 072	988	903	968	630	456	499	77
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	609	408	440	498	557	572	584	639	655	571	77
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	- 177	- 278	+ 572	+ 574	- 431	+ 331	+ 384	- 9	- 199	- 72	77
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 613	3 618	3 666	3 662	3 734	3 697	3 675	3 432	2 984	2 989	77
<b>Erwerbstätigkeit</b>													
Wohnbevölkerung <sup>4)</sup> ) mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:													
Erwerbstätigkeit	April <sup>5)</sup> )	1 000	24 074	24 059	24 335	24 179	24 360	24 716	24 728	24 628	23 903	23 739	93
Rente, Pension; Arbeitslosengeld, -hilfe	April <sup>5)</sup> )	1 000	9 026	9 200	9 406	9 594	9 836	10 224	10 439	11 028	11 545	11 922	93
Angehörige	April <sup>5)</sup> )	1 000	26 734	26 805	26 970	26 809	26 985	26 666	26 736	26 404	26 439	25 881	93
Erwerbsfähige	D	1 000	25 950	25 968	26 356	26 668	26 725	26 655	26 712	26 215	25 323	25 076	96
männlich	D	1 000	16 566	16 556	16 833	17 086	17 132	17 042	16 978	16 588	15 957	15 807	—
weiblich	D	1 000	9 384	9 412	9 523	9 582	9 593	9 613	9 734	9 627	9 366	9 269	96
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	2 638	2 523	2 395	2 262	2 144	2 038	1 954	1 882	1 823	1 714	96
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	12 276	12 360	12 791	13 024	12 989	12 815	12 830	12 398	11 615	11 379	96
Handel und Verkehr	D	1 000	4 670	4 633	4 642	4 655	4 725	4 790	4 818	4 707	4 571	4 500	96
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 366	6 452	6 528	6 727	6 867	7 012	7 110	7 228	7 314	7 483	96
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 889	2 813	2 749	2 690	2 660	2 624	2 594	2 556	2 514	2 446	96
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	2 007	1 972	1 855	1 732	1 651	1 596	1 554	1 507	1 423	1 313	96
Abhängige	D	1 000	21 054	21 183	21 752	22 246	22 414	22 435	22 564	22 152	21 386	21 317	96
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer <sup>6)</sup> )	D	1 000	1 014	1 019	1 366	1 807	2 128	2 285	2 595	2 287	2 039	1 921	103
dar.: Griechen	D	1 000	150	140	178	230	261	268	250	229	196	173	103
Italiener	D	1 000	267	276	327	364	394	412	450	332	242	279	103
Jugoslawen	D	1 000	94	106	223	374	452	463	535	467	416	387	103
Türken	D	1 000	133	141	216	323	419	489	605	607	543	521	103
Arbeitslose	D	1 000	459	323	179	149	185	246	273	582	1 074	1 060	104
Offene Stellen	D	1 000	302	488	747	795	648	546	572	315	236	235	104
Kurzarbeiter	D	1 000	143	10	1	10	86	76	44	292	773	277	105
<b>Unternehmen</b>													
Kapitalgesellschaften													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 351	2 328	2 317	2 304	2 295	2 271	2 260	2 218	2 189	2 177	112
Grundkapital	JE	Mrd. DM	49,7	51,9	54,9	56,5	60,6	64,3	67,3	71,0	76,3	79,2	112
GmbH	JE	Anzahl	62 383	67 416	73 701	80 146	88 483	100 690	112 063	122 248	133 382	147 233	112
Stammkapital	JE	Mrd. DM	33,1	36,4	39,3	43,0	48,1	52,7	58,8	64,7	69,1	73,4	112
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkursverfahren	JS	Anzahl	3 930	3 582	3 578	3 943	4 255	4 410	5 277	7 352	8 942	9 221	129
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	530	331	304	324	252	209	301	462	355	181	129
Wechselproteste	JS	1 000	382	301	265	255	229	218	247	267	217	192	130
	JS	Mill. DM	658	495	518	634	680	740	1 007	1 237	1 020	917	130

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Bis einschl. 1969: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

3) 1970: Stand 27. 5. (Ergebnis der Volkszählung).

4) Die Ergebnisse ab 1970 sind mit den Ergebnissen vor 1970 nicht voll vergleichbar, da

beide Zeitreihen auf einer unterschiedlichen Hochrechnung (Volkszählung 1970 bzw. 1961) basieren.

5) 1973, 1975 und 1976: Mai.

6) Ab 1973: Sozialversicherungspflichtige am 30. 9.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>													
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> .....	JS	1 000	1 402	1 377	1 342	1 244	1 161	1 140	1 111	1 064	1 041	1 021	134
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>3)</sup> .....	JS	1 000 ha	13 996	13 871	13 848	13 578	13 504	13 480	13 429	13 344	13 303	13 270	141
dar.: Ackerland .....	JS	1 000 ha	7 577	7 578	7 571	7 539	7 548	7 561	7 552	7 553	7 538	7 532	141
Getreideernte .....	JS	1 000 t	18 026	19 069	18 931	17 297	20 945	20 243	21 177	22 653	21 255	19 134	142
Kartoffelernte .....	JS	1 000 t	21 294	19 196	15 985	16 250	15 176	15 038	13 676	14 548	10 853	9 808	143
Zuckerrübenerte .....	JS	1 000 t	13 697	13 633	12 941	13 329	14 410	14 656	15 858	16 499	18 203	18 011	143
Obsternte <sup>4)</sup> .....	JS	1 000 t	3 275	3 343	3 757	3 282	3 263	2 170	3 202	2 282	2 906	2 589	146
Gemüseernte <sup>5)</sup> .....	JS	1 000 t	1 364	1 255	1 201	1 368	1 248	1 194	1 280	1 182	1 115	983	—
Weinmosternte .....	JS	1 000 hl	6 069	6 048	5 947	9 889	6 027	7 456	10 697	6 805	9 241	8 659	149
Holzeinschlag .....	FwjS	1 000 m <sup>3</sup> oR	27 399	24 274	26 947	28 196	28 261	23 762	30 680	32 022	26 103	...	150
Schweinebestand .....	3. 12.	1 000	19 032	18 732	19 323	20 969	19 985	20 028	20 452	20 234	19 805	20 589	151
Rindviehbestand .....	3. 12.	1 000	13 981	14 061	14 286	14 026	13 638	13 892	14 364	14 430	14 493	14 496	152
dar.: Milchkühe .....	3. 12.	1 000	5 866	5 878	5 848	5 561	5 414	5 466	5 487	5 393	5 395	5 387	152
Milcherzeugung .....	JS	1 000 t	21 717	22 121	22 216	21 856	21 165	21 490	21 265	21 508	21 604	22 165	153
Bullfängerzeugung .....	JS	1 000 t	502	524	510	494	462	489	510	508	518	542	153
Schlachtmenge (inländischer Tiere) .....	JS	1 000 t	3 468	3 710	3 734	3 894	4 078	3 846	3 805	4 105	4 075	4 220	154
Fangmengen der Hochsee- und Küsten- fischerei .....	JS	1 000 t	628	644	633	591	493	405	456	493	434	426	155
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
<b>Industrie</b>													
Unternehmen .....	30. 9.	Anzahl	46 162	45 222	45 097	44 864	44 813	44 246	43 682	43 088	41 733	...	160
Beschäftigte .....	30. 9.	1 000	7 949	8 148	8 578	8 848	8 714	8 511	8 566	8 243	7 724	...	160
Umsatz <sup>6)</sup> .....	JS	Mrd. DM	420	442	512	582	624	657	740	844	841	...	160
Investitionen <sup>7)</sup> .....	JS	Mill. DM	22 109	20 989	28 981	38 521	40 802	37 386	35 757	35 097	34 263	...	162
Betriebe .....	D	Anzahl	58 131	56 709	56 311	56 219	56 111	55 796	55 450	54 543	52 756	51 071	163
Beschäftigte .....	D	1 000	7 843	7 899	8 308	8 603	8 538	8 340	8 368	8 144	7 616	7 428	163
dar.: Arbeiter .....	D	1 000	5 927	5 967	6 284	6 471	6 342	6 129	6 117	5 892	5 431	5 301	163
Geleistete Arbeiterstunden .....	JS	Mill.	10 986	11 322	11 946	12 246	11 726	11 210	11 144	10 445	9 331	9 392	163
Lohn- und Gehaltssumme .....	JS	Mill. DM	83 467	90 694	104 956	125 820	138 133	147 480	166 210	181 735	182 790	193 762	163
Umsatz <sup>6)</sup> .....	JS	Mrd. DM	381	406	471	529	563	596	667	750	734	820	163
dar.: Auslandsumsatz .....	JS	Mrd. DM	71	80	93	102	110	119	143	181	173	199	163
<b>Index des Auftragseingangs</b>													
Verarbeitende Industrie .....	D	1970 = 100	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	128,3	139,0	136,1	154,9	173
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	D	1970 = 100	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	129,2	153,7	135,5	154,1	173
Investitionsgüterindustrien .....	D	1970 = 100	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	129,0	133,8	140,3	159,6	173
Verbrauchsgüterindustrien .....	D	1970 = 100	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	125,0	127,7	126,9	145,0	173
<b>Index des Auftragsbestands</b>													
Verarbeitende Industrie .....	D	1970 = 100	...	...	...	100	93,7	92,3	116,1	129,4	117,1	126,7	173
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	D	1970 = 100	...	...	...	100	71,5	76,5	130,7	170,3	109,2	117,6	173
Investitionsgüterindustrien .....	D	1970 = 100	...	...	...	100	97,9	88,8	103,5	110,7	126,5	131,2	173
Verbrauchsgüterindustrien .....	D	1970 = 100	...	...	...	100	108,2	117,3	125,0	115,4	106,2	129,3	173
<b>Index der industriellen Nettoproduktion<sup>8)</sup></b>													
Bergbau .....	D	1970 = 100	76,5	83,6	94,3	100	101,5	105,9	113,1	111,5	104,5	112,0	174
Verarbeitende Industrie .....	D	1970 = 100	92,0	90,7	93,4	100	102,1	93,3	92,3	91,4	84,8	83,3	174
Öffentliche Energiewirtschaft .....	D	1970 = 100	75,9	83,4	94,5	100	101,1	105,2	112,6	110,6	103,2	110,9	174
Bauindustrie .....	D	1970 = 100	69,5	78,4	90,3	100	108,0	123,7	139,8	150,8	155,7	171,0	174
...	D	1970 = 100	83,0	86,9	95,0	100	102,7	109,0	110,3	104,8	93,8	95,3	174
<b>Index der industriellen Bruttoproduktion<sup>9)</sup></b>													
Investitionsgüter .....	D	1970 = 100	73,7	78,2	91,0	100	100,9	104,7	108,7	107,3	103,5	105,8	177
Verbrauchsgüter .....	D	1970 = 100	74,7	83,3	95,1	100	102,4	106,8	110,7	102,9	100,1	109,6	177
<b>Index der Arbeitsproduktivität</b>													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde ..	D	1970 = 100	85,4	90,5	96,5	100	106,1	114,6	122,7	128,3	134,0	144,7	179

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwjS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

3) Bis einschl. 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche.

4) Ohne Strauchbeerenobst.

5) Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

6) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7) 1968 bis 1974 einschl. Investitionssteuer.

8) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Produktion</b>													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	112	112	112	111	111	102	97	95	92	89	180
Braunkohle, roh	JS	Mill. t	97	102	107	108	104	110	119	126	123	135	180
Motorenbenzin	JS	1 000 t	11 556	12 520	12 908	13 860	14 265	14 598	16 759	16 407	16 560	17 349	180
Heizöle	JS	1 000 t	45 031	50 679	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802	52 278	58 620	180
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t	31 711	33 443	35 079	38 325	41 012	43 146	41 011	35 977	33 500	34 155	180
Mauerziegel	JS	1 000 m <sup>3</sup>	12 509	11 960	11 795	12 091	13 245	13 744	12 934	10 650	10 185	11 500	180
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	36 218	40 526	44 599	44 315	39 655	43 154	48 924	52 602	39 746	41 848	181
Hüttenaluminium	JS	1 000 t	253	257	263	309	428	445	533	689	678	697	181
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	267	304	303	307	305	301	301	313	319	334	181
Hüttenblei	JS	1 000 t	289	273	305	305	302	273	303	321	260	278	181
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen	JS	1 000 t	381	476	564	555	607	647	771	813	664	898	181
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	307	317	375	427	433	382	361	393	368	352	182
Landmaschinen	JS	1 000 t	266	285	333	275	208	223	295	311	290	303	182
Personenkraftwagen	JS	1 000	2 043	2 536	3 061	3 132	3 290	3 166	3 359	2 575	2 691	3 309	183
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	172	230	275	298	265	276	277	228	247	291	183
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	3 751	4 368	5 419	6 729	5 422	5 496	5 953	5 340	4 415	5 443	183
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000	1 917	2 587	2 894	2 927	2 538	3 072	3 684	4 165	3 356	3 727	183
Kunststoffe	JS	1 000 t	2 654	3 283	3 971	4 360	4 824	5 514	6 482	6 314	5 085	6 498	184
Chemiefasern	JS	1 000 t	496	623	714	724	785	801	980	940	746	914	184
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	536	556	588	619	601	626	732	577	426	425	185
Hohlglas	JS	1 000 t	1 744	1 967	2 244	2 480	2 730	2 845	3 004	3 223	2 939	3 306	185
Schnittholz	JS	1 000 m <sup>3</sup>	8 751	8 951	9 395	9 383	9 597	9 592	10 201	9 905	9 028	10 303	185
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	4 367	4 932	5 357	5 692	5 808	6 189	6 719	6 919	5 635	6 837	186
Straßenschuhe	JS	Mill. P	91	101	105	98	94	89	78	67	61	61	187
Baumwollgarn	JS	1 000 t	251	255	252	239	221	222	215	214	192	208	187
Wollgarn	JS	1 000 t	70	79	87	79	85	87	65	55	51	60	187
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	1 742	1 718	1 852	1 854	2 102	2 052	2 203	2 238	2 248	2 401	188
Margarine	JS	1 000 t	566	566	551	542	547	557	543	527	509	532	188
Bier	JS	1 000 hl	71 342	73 732	78 795	81 624	84 474	85 881	87 450	87 688	88 426	91 391	188
Zigaretten	JS	Mrd.	107	117	123	130	136	136	141	143	144	149	188
<b>Baugewerbe</b>													
Unternehmen des Bauhauptgewerbes	30. 9.	Anzahl	16 016	14 963	14 987	14 792	14 757	14 883	14 361	13 284	12 124	...	189
Beschäftigte	30. 9.	1 000	1 197	1 184	1 220	1 242	1 250	1 242	1 186	1 023	922	...	189
Umsatz <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	40 522	35 352	43 348	53 154	62 136	70 307	71 376	68 131	64 920	...	189
Investitionen <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	2 030	2 169	2 921	3 440	3 861	4 140	3 509	2 183	2 464	...	190
Betriebe des Bauhauptgewerbes <sup>4)</sup>	30. 6.	Anzahl	66 198	65 422	65 221	64 339	63 436	63 005	62 139	60 771	58 468	58 354	190
Beschäftigte	D	1 000	1 467	1 487	1 505	1 529	1 544	1 533	1 508	1 352	1 211	1 192	190
Lohnsumme	JS	Mill. DM	13 685	14 369	15 519	19 569	22 266	24 926	25 918	24 841	23 507	24 017	190
Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 792	1 913	2 168	2 593	3 039	3 510	4 053	4 223	4 122	4 216	190
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	2 475	2 472	2 440	2 526	2 554	2 524	2 352	2 070	1 830	1 783	191
dar.: für den Wohnungsbau	JS	Mill.	1 045	1 017	942	932	1 018	1 088	1 012	821	701	710	191
Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	44 329	28 417	42 751	55 229	67 034	74 040	77 339	75 356	72 248	75 089	191
Index des Auftragsengangs (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	..	..	..	..	100	104,9	100,7	90,1	96,2	90,3	193
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	..	..	..	..	100	105,0	104,7	89,9	88,9	89,5	193
Produktionsindex für das Baugewerbe <sup>6)</sup>	D	1970 = 100	86,8	86,8	95,2	100	103,1	110,1	111,5	104,3	93,6	96,1	193
Bauhauptgewerbe	D	1970 = 100	82,9	86,7	94,8	100	103,0	110,2	111,6	104,1	92,4	95,2	193
Ausbaugewerbe	D	1970 = 100	100,4	87,1	96,6	100	103,2	109,6	111,2	105,0	97,7	99,3	193
<b>Energieversorgung</b>													
<b>Versorgung</b>													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	185	203	226	243	260	275	299	312	302	334	194
Gas <sup>7)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	..	..	..	..	42 286	44 243	46 998	47 651	42 157	43 691	195
<b>Verbrauch der Industrie</b>													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	107	116	125	133	136	142	154	158	144	156	198
Orts- und Kokereigas <sup>8)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	7 466	7 749	8 413	8 259	7 605	6 831	6 799	7 294	7 221	6 753	198
Erdgas (einschl. Erdölgas)	JS	Mill. m <sup>3</sup>	..	..	..	9 924	12 364	14 671	17 316	18 286	17 193	19 050	198
Kohle (berechnet in SKE)	JS	1 000 t	52 499	52 913	53 377	54 564	52 221	44 316	46 023	49 677	37 412	37 759	199
Heizöl	JS	1 000 t	24 958	27 365	29 884	31 855	31 257	32 527	33 404	29 632	26 619	27 945	199
<b>Handwerk<sup>9)</sup></b>													
Beschäftigte	D	1 000	3 735	3 753	3 787	3 911	3 944	3 899	3 935	3 801	3 673	3 720	200
Umsatz <sup>10)</sup>	JS	Mill. DM	126 022	123 091	143 663	172 833	193 967	212 975	226 674	230 657	239 805	260 045	200
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>													
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	533	537	560	609	705	769	659	418	369	379	203
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	572	520	500	478	555	661	714	604	437	392	204
Wohnungsbestand <sup>11)</sup>	JE	1 000	20 098	19 882	20 355	20 807	21 329	21 957	22 638	23 212	23 621	23 985	212

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) 1968 bis 1974 einschl. Investitionssteuer.

4) 1976 neue systematische Abgrenzung gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe — SYPRO —.

5) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

6) Bruttoerzeugung.

7) Einschl. Ferngas.

8) Ab 1970 Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und auf das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

9) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

10) 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1968 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>													
<b>Großhandel</b>													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	100	107	112	130	147	143	159	215			215
dar.: Kohle, Mineralölzerzeugnisse	D	1970 = 100	100	114	122	164	201	197	223	214			214
Erze, Metalle, Halbzeug	D	1970 = 100	100	94	95	119	157	127	140	214			214
Holz, Baustoffe u.ä.	D	1970 = 100	100	115	125	137	131	126	143	214			214
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	100	112	117	127	132	139	149	214			214
Fahrzeuge, Maschinen (a.n.g.)	D	1970 = 100	100	106	104	105	108	120	140	215			215
Meßzahlen der Beschäftigten	D	1970 = 100	100	102	101	101	98	93	91	215			215
<b>Einzelhandel</b>													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	100	110	121	130	137	149	160	217			217
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	100	110	120	130	137	147	159	217			217
Textilwaren, Schuhe	D	1970 = 100	100	111	123	127	134	145	149	217			217
Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	D	1970 = 100	100	115	130	138	145	151	158	217			217
Elektra- und optische Erzeugnisse, Uhren	D	1970 = 100	100	112	126	135	148	156	163	217			217
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	D	1970 = 100	100	106	111	110	104	129	149	218			218
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	100	99	95	92	92	217			217
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	104	109	111	111	113	218			218
<b>Gastgewerbe</b>													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100	100	106	113	118	124	131	138	221			221
Beherbergungsgewerbe	D	1970 = 100	100	107	114	121	128	137	145	221			221
Gaststättengewerbe	D	1970 = 100	100	106	113	117	122	129	135	221			221
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100	100	100	97	97	95	95	94	221			221
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100	100	104	106	111	115	118	125	221			221
<b>Reiseverkehr</b>													
Betten in Beherbergungsbetrieben	1. 4.	1 000	924	946	980	1 004	1 025	1 092	1 147	1 212	1 270	1 303	221
Betten in Privatquartieren	1. 4.	1 000	379	394	404	420	459	496	511	523	539	557	221
Ankünfte	JS	Mill.	36	36	38	40	42	43	43	43	45	47	222
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	7	7	7	8	8	8	7	7	7	8	222
Übernachtungen	JS	Mill.	166	167	176	185	195	204	213	217	227	227	222
dar.: Auslandsgäste	JS	Mill.	14	14	15	16	16	16	16	15	16	18	222
<b>Warenverkehr mit Berlin (West)</b>													
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	11 153	12 293	14 178	15 639	17 021	18 178	19 435	20 702	20 849	22 782	226
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	10 961	12 572	14 492	16 077	17 071	17 483	17 596	18 433	18 544	20 273	226
<b>Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)</b>													
Bezüge	JS	Mill. DM	1 264	1 440	1 656	1 996	2 319	2 381	2 660	3 252	3 342	3 877	227
Lieferungen	JS	Mill. DM	1 483	1 422	2 272	2 416	2 499	2 927	2 998	3 671	3 922	4 269	227
<b>Außenhandel</b>													
<b>Spezialhandel</b>													
Einfuhr insgesamt <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	70 183	81 179	97 972	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	222 173	229
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	16 599	17 083	19 331	20 924	22 829	24 959	28 029	29 348	31 127	36 037	230
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	11 828	13 645	14 487	14 809	15 868	15 857	18 754	34 653	30 144	36 097	230
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	10 961	13 630	16 720	17 660	16 327	16 439	21 578	30 406	27 648	34 689	230
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	29 859	35 761	46 196	54 763	63 442	69 865	75 370	83 241	92 953	112 488	230
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	9 454	12 649	15 767	16 999	18 686	20 726	22 873	25 703	25 202	31 423	230
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	20 406	23 111	30 429	37 764	44 755	49 139	52 498	57 538	67 752	81 064	230
nach Ländergruppen (Herstellungsländer) <sup>2)</sup>													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	53 378	62 095	76 907	87 427	96 074	103 673	114 744	130 966	138 581	165 491	247
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	13 702	15 582	16 995	17 684	19 151	19 635	23 939	40 193	36 840	45 446	247
Ostblockländer	JS	Mill. DM	3 015	3 410	3 973	4 394	4 767	5 323	6 617	8 403	8 656	10 975	247
Ausfuhr insgesamt <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	87 045	99 551	113 557	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	256 642	229
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	2 476	2 985	3 657	4 380	5 097	5 946	8 016	9 953	10 397	11 412	230
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	2 880	3 163	3 080	3 188	3 258	3 388	4 071	5 516	5 304	5 692	230
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	7 573	8 563	8 900	9 577	10 480	10 445	13 244	20 596	16 129	18 688	230
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	73 713	84 373	97 328	107 430	116 407	128 351	152 078	193 275	188 350	219 396	230
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	16 570	18 264	21 141	23 034	23 874	25 861	33 334	51 133	40 334	45 638	230
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	57 143	66 109	76 187	84 395	92 533	102 490	118 744	142 142	148 016	173 758	230
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer) <sup>2)</sup>													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	70 744	81 867	94 182	104 715	113 524	124 040	146 694	181 862	167 030	196 599	247
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	11 670	12 900	14 037	14 904	16 347	17 004	20 532	32 113	36 457	41 843	247
Ostblockländer	JS	Mill. DM	4 377	4 512	5 081	5 400	5 825	7 660	10 814	15 878	17 411	17 424	247
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+16 862	+18 372	+15 584	+15 670	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276	+34 469	229

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

3) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Index des Volumens</b>													
Einfuhr	D	1970 = 100	64	76	89	100	111	122	129	127	131	152	231
Ausfuhr	D	1970 = 100	73	84	93	100	106	115	133	150	134	153	232
<b>Index der Durchschnittswerte</b>													
Einfuhr	D	1970 = 100	100	98	100	100	99	97	103	129	129	133	231
Ausfuhr	D	1970 = 100	95	95	97	100	103	103	107	123	132	134	232
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1970 = 100	95	97	97	100	104	107	104	95	102	101	—
<b>Verkehr</b>													
<b>Eisenbahnverkehr</b>													
Bestand an <sup>2)</sup> :													
Lokomotiven	JE	Anzahl	8 953	8 608	8 445	8 536	8 483	8 393	8 385	8 353	8 129	7 980	259
Personenwagen	JE	Anzahl	19 047	18 731	18 132	18 218	18 324	18 215	18 048	17 802	17 567	17 178	259
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	281	277	278	283	287	286	286	289	291	290	259
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 018	1 009	1 024	1 054	1 053	1 053	1 093	1 124	1 079	1 055	258
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	33 877	34 985	37 156	38 129	36 892	39 638	39 765	40 568	37 727	38 347	258
Beförderte Güter	JS	Mill. t	319	346	380	392	362	366	386	404	329	343	258
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	57 359	61 070	69 447	73 590	67 188	66 700	69 304	71 343	57 254	61 432	258
<b>Straßenverkehr</b>													
Straßen des überörtlichen Verkehrs	1. 1.	km	158 395	159 561	161 181	162 344	163 712	165 297	166 668	167 452	168 155	169 143	263
dar.: Bundesautobahnen	1. 1.	km	3 508	3 617	3 967	4 110	4 461	4 828	5 258	5 481	5 748	6 207	263
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1. 7.	1 000	13 745	14 391	15 343	16 783	18 028	19 025	20 072	20 424	21 011	22 108	263
darunter:													
Personenkraftwagen <sup>3)</sup>	1. 7.	1 000	11 016	11 683	12 585	13 941	15 115	16 055	17 023	17 341	17 898	18 920	263
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	908	927	966	1 028	1 078	1 107	1 139	1 136	1 121	1 122	263
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 540	1 612	2 064	2 347	2 389	2 373	2 260	1 888	2 323	2 572	266
darunter:													
Personenkraftwagen <sup>3)</sup>	JS	1 000	1 357	1 425	1 841	2 107	2 152	2 143	2 031	1 693	2 106	2 312	266
Lastkraftwagen	JS	1 000	98	108	129	146	141	129	118	90	91	116	266
<b>Personenbeförderung</b>													
Linienverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	5 933	5 593	5 817	6 096	6 279	6 346	6 508	6 590	6 790	6 444	258
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	40 371	40 798	43 230	45 123	47 429	48 305	49 759	50 182	51 530	49 583	258
Gelegenheitsverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	65	69	69	74	75	78	81	85	92	93	258
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	11 749	12 026	12 393	13 256	13 097	14 053	14 660	15 826	17 408	17 789	258
<b>Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen</b>													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	137	152	158	165	174	193	217	225	230	262	258
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	33 878	37 755	39 876	41 881	44 528	49 157	55 862	58 528	59 325	68 603	258
<b>Binnenschifffahrt</b>													
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 710	4 684	4 627	4 524	4 493	4 498	4 448	4 312	4 222	4 135	271
Beförderte Güter	JS	Mill. t	214	233	234	240	230	228	246	252	227	230	258
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	45 785	47 932	47 650	48 813	44 991	43 969	48 480	50 972	47 565	45 804	258
dar.: auf Schiffen der Bundesrepublik													
Deutschland	JS	Mill.	26 286	27 263	27 101	27 957	26 104	25 118	27 350	28 620	26 470	25 455	274
<b>Seeschifffahrt</b>													
Handelsschiffe <sup>4)</sup>	JE	1 000 BRT	6 546	7 066	7 478	8 441	8 417	7 820	7 432	8 297	8 689	9 024	277
Beförderte Güter	JS	Mill. t	100	109	118	132	126	128	142	155	131	145	258
dar.: im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill. t	97	106	115	129	123	124	138	150	127	140	279
<b>Luftverkehr</b>													
Beförderte Personen	JS	1 000	12 938	14 789	17 685	21 340	24 808	26 554	25 820	26 647	27 719	29 369	258
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	3 954	4 549	5 417	6 551	7 541	8 110	7 781	8 085	8 430	8 952	258
Beförderte Güter	JS	1 000 t	187	231	286	315	340	381	414	430	412	484	258
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	68	84	103	117	126	139	150	156	153	186	258
<b>Nachrichtenverkehr</b>													
Briefsendungen	JS	Mill.	9 358	9 787	10 177	10 680	11 526	11 102	10 425	10 490	10 479	11 131	285
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	7 427	8 141	9 107	10 216	11 679	13 132	13 517	13 897	14 063	14 600	285
<b>Güterverkehr in Rohrfertleitungen</b>													
Länge der Rohrfertleitungen	JE	km	1 571	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	285
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	57 473	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155	285
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	9 974	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494	285
<b>Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden</b>													
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	JS	1 000	336	340	339	378	369	379	354	331	338	360	287
dabei: Getötete	JS	1 000	17	17	17	19	19	19	16	15	15	15	287
Verletzte	JS	1 000	462	469	472	532	518	529	488	447	458	481	287

\*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.  
<sup>2)</sup> Einschl. Nichtbundes eigene Eisenbahnen.

<sup>3)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen.  
<sup>4)</sup> Bis einschl. 1970 alle Handelsschiffe, ab 1971 nur solche mit 100 BRT und mehr.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>													
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M2	JE	Mill. DM	127 574	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	279 318	298 180	290
Geldvolumen = M1	JE	Mill. DM	87 921	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852	290
Deutsche Bundesbank													
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	JE	Mill. DM	34 095	41 127	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417	88 503	291
Kreditinstitute													
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	380 886	428 040	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912	918 020	1 021 921	292
darunter:													
Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	286 175	322 657	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305	878 599	292
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	29 406	32 762	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879	44 573	292
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	319 856	365 364	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478	858 242	292
darunter: Spareinlagen													
darunter bei:													
Sparkassen <sup>2)</sup>	JE	Mill. DM	89 753	101 708	112 468	122 616	135 932	151 457	158 081	173 982	205 018	222 114	294
Kreditbanken	JE	Mill. DM	24 725	28 714	32 422	35 499	41 138	47 146	50 435	55 361	67 826	72 521	294
Kreditgenossenschaften <sup>3)</sup>	JE	Mill. DM	23 491	28 226	32 693	37 454	43 762	51 272	58 716	66 112	84 388	95 657	294
Postcheck- und Postsparkassenämtern	JE	Mill. DM	6 677	7 431	8 344	9 730	11 402	13 522	14 869	16 680	19 405	21 435	294
Boden- und Kommunalkreditinstitute													
Umlauf													
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	72 080	84 812	96 517	107 975	122 177	147 274	160 098	179 698	215 990	248 037	297
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	4 086	5 113	6 142	7 606	10 387	14 215	26 559	32 183	34 965	37 162	297
Darlehensbestand													
Darlehen an Nichtbanken	JE	Mill. DM	109 260	119 904	133 358	146 617	164 424	190 209	216 802	244 886	281 498	316 013	298
darunter:													
Hypothekarkredite	JE	Mill. DM	70 681	76 534	78 920	82 991	89 587	100 908	112 994	124 020	133 562	141 328	298
Kommundarlehen	JE	Mill. DM	32 765	40 145	45 953	54 373	64 525	77 105	90 995	106 918	130 822	155 937	298
Darlehen an Kreditinstitute	JE	Mill. DM	10 112	11 818	16 410	18 057	19 973	22 033	24 085	23 957	27 452	32 923	298
Bausparkassen													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	28 515	31 066	35 124	40 360	46 206	53 494	61 873	67 828	75 614	82 961	299
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	21 281	23 193	27 615	33 784	37 696	44 082	54 496	60 369	66 466	73 836	299
Wertpapiermarkt													
Erstabsatz von inländischen Wertpapieren	JS	Mill. DM	19 849	22 468	20 317	22 681	33 821	52 927	52 217	58 363	85 654	83 268	300
Index der Aktienkurse	JE	29.12.1972 = 100	88,9	99,1	112,8	85,7	90,6	100	82,4	80,0	103,5	96,7	301
Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen													
6%o tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%o	90,9	92,9	90,9	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	69,4	73,7	300
7%o tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%o	99,6	101,6	100,4	90,8	90,8	90,8	81,8	75,4	83,1	87,8	300
8%o tarifbesteuerten Pfandbriefe	D	%o	100,6	100,8	100,6	97,8	100,3	100,3	92,0	86,5	95,3	99,4	300
Lebensversicherungen													
Beitragsentnahmen	JS	Mill. DM	7 342	8 418	9 239	10 073	11 884	13 692	15 118	16 026	17 913	18 104	304
Zahlungen für Versicherungsfälle	JS	Mill. DM	2 500	3 017	3 405	3 760	4 055	4 612	5 299	5 882	6 885	...	304
Vermögensanlagen	JE	Mill. DM	37 718	42 584	47 949	53 294	60 145	68 079	76 454	86 418	96 967	109 551	304
<b>Rechtspflege</b>													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	632	652	618	643	669	691	699	699	665	...	315
Jugendliche	JS	1 000	46	50	55	56	59	60	58	60	59	...	315
Heranwachsende	JS	1 000	71	76	77	82	88	91	90	87	85	...	315
Erwachsene	JS	1 000	515	527	487	506	522	540	551	552	521	...	315
<b>Bildung und Kultur</b>													
Schüler/Studenten (on)	JS	1 000	10 509	10 826	11 171	11 571	12 017	12 455	12 804	13 075	13 247	13 284	325
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>4)</sup>	JS	1 000	7 886	8 188	8 602	8 946	9 290	9 572	9 795	9 968	10 084	10 100	325
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>5)</sup>	JS	1 000	2 037	2 019	1 911	1 908	1 920	2 001	2 048	2 070	2 083	2 089	325
Schulen der allgemeinen Fortbildung <sup>6)</sup>	JS	1 000	19	21	23	25	29	31	35	37	38	36	325
Schulen der beruflichen Fortbildung <sup>7)</sup>	JS	1 000	221	230	248	269	180	191	198	212	206	182	325
Fachhochschulen <sup>8)</sup>	WS	1 000	—	—	—	—	119	111	122	133	146	157	325
Kunsthochschulen	WS	1 000	9	9	10	10	12	14	15	15	15	15	325
Universitäten <sup>9)</sup>	WS	1 000	337	358	376	412	466	536	591	640	676	705	325
Hörfunkteilnehmer <sup>10)</sup>	JE	1 000	18 587	18 988	19 368	19 622	19 026	19 199	19 329	19 396	19 558	20 244	347
Fernsehteilnehmer <sup>11)</sup>	JE	1 000	13 806	14 958	15 903	16 675	16 669	17 100	17 351	17 556	17 796	18 481	347
<b>Gesundheitswesen</b>													
Ärzte	JE	1 000	89	91	94	100	104	107	111	115	119	...	362
Zahnärzte	JE	1 000	31	31	31	31	31	31	31	32	32	...	362

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.

2) Einschl. Girozentralen.

3) Einschl. Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank).

4) Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte

(Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, ab 1971 einschl. Gesamtschulen.

5) Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen,

ab 1969 einschl. Fachoberschulen, Fachgymnasien.

6) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen,

7) Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens und bis 1970 einschl. Ingenieurakademien.

8) 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fach-

schulen.

9) Einschl. Gesamthochschulen, theologische Hochschulen, pädagogische Hochschulen (bis

1968 einschl. Lehrerbildende Einrichtungen).

10) Ab 1971 nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
Krankenpflegepersonen*)	JE	1 000	140	146	151	161	172	184	195	210	224	...	362
dar.: Krankenschwestern	JE	1 000	101	102	104	108	113	118	124	131	138	...	362
Krankenhäuser	JE	Anzahl	3 609	3 618	3 601	3 587	3 545	3 519	3 494	3 483	3 481	...	363
Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	650	666	678	683	690	701	707	717	730	...	363
<b>Sozialleistungen</b>													
Gesetzliche Krankenversicherung													
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	28 699	29 125	29 843	30 646	31 487	32 181	33 216	33 494	33 493	...	369
Ausgaben	JS	Mill. DM	19 236	21 513	23 899	25 179	31 140	36 401	43 365	51 809	60 990	...	370
Unfallversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	1 017	1 015	1 012	1 018	1 022	1 025	1 026	1 027	1 018	...	371
Ausgaben	JS	Mill. DM	3 798	4 338	4 608	4 881	5 224	5 823	6 483	7 288	8 197	...	371
Rentenversicherung der Arbeiter													
Rentenbestand	JE	1 000	6 365	6 540	6 738	6 921	7 093	7 263	7 471	7 740	7 958	8 137	372
Ausgaben	JS	Mill. DM	24 918	27 375	29 288	31 939	35 180	40 861	46 958	54 288	61 725	...	373
Rentenversicherung der Angestellten													
Rentenbestand	JE	1 000	2 301	2 368	2 447	2 537	2 629	2 710	2 810	2 978	3 150	3 351	372
Ausgaben	JS	Mill. DM	12 404	13 500	15 862	16 409	18 092	21 147	24 313	30 965	43 178	...	373
Knappschaftliche Rentenversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	736	743	750	753	733	735	738	739	731	722	373
Ausgaben	JS	Mill. DM	4 965	5 411	5 837	6 131	6 566	7 285	7 952	8 865	9 751	...	373
Zusatzversicherung*)													
Rentenbestand	JE	1 000	468	445	461	483	506	528	550	584	600	...	374
Ausgaben	JS	Mill. DM	504	665	694	952	1 153	1 458	1 637	2 043	2 394	...	374
Arbeitslosengeld und -hilfe													
Leistungsempfänger*)	D	1 000	356	245	133	112	134	177	176	392	817	780	375
Ausgaben	JS	Mill. DM	1 784	1 397	789	722	943	1 397	1 538	3 925	9 007	8 675	375
Kindergeld													
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird	JE	1 000	4 774	4 872	4 998	5 071	5 529	5 534	5 373	5 196	14 065	13 741	375
Ausgezählte Beträge	JS	Mill. DM	2 583	2 596	2 675	2 841	3 217	3 194	3 119	3 054	11 588	11 414	375
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte*)	JE	1 000	2 704	2 673	2 620	2 564	2 507	2 449	2 385	2 352		2 205	376
Sozialhilfe													
Empfänger	JS	1 000	1 531	1 503	1 479	1 491	1 548	1 645	1 730	1 916	2 019	...	377
Ausgaben	JS	Mill. DM	2 550	2 671	2 859	3 335	4 017	4 817	5 656	7 136	8 411	...	377
Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	JS	Mill. DM	468	452	465	500	595	716	797	894	974	...	378
Öffentliche Jugendhilfe, Ausgaben	JS	Mill. DM	951	1 029	1 141	1 379	1 713	2 008	2 352	2 932	3 369	...	378
Wohngeld													
Empfänger	JE	1 000	691	811	851	908	1 154	1 278	1 302	1 650	1 666	1 585	381
Ausgaben	JS	Mill. DM	430	512	572	599	845	1 183	1 134	1 487	1 643	1 615	—
Lastenausgleich, Empfänger	JE	1 000	634	600	567	536	506	470	426	396	368	341	383
<b>Finanzen und Steuern</b>													
Gesamtausgaben*)	JS	Mill. DM	155 944	159 190	174 723	196 330	225 182	251 271	277 665	316 486	354 009	368 613	390
Bund	JS	Mill. DM	76 722	76 074	82 416	88 207	98 769	112 574	122 571	134 907	158 965	165 234	390
Lastenausgleichsfonds	JS	Mill. DM	3 287	3 535	3 552	3 336	3 334	3 133	2 984	2 894	3 118	3 169	390
ERP-Sondervermögen	JS	Mill. DM	1 200	1 417	1 406	1 563	1 458	1 579	1 329	1 746	2 062	2 218	390
Länder	JS	Mill. DM	59 796	62 815	67 133	77 093	88 716	100 382	115 847	134 054	144 620	152 582	391
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	41 023	43 186	48 418	56 486	67 413	74 723	84 074	97 182	102 012	105 783	391
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.*)	JS	Mill. DM	113 350	120 378	146 928	152 318	170 811	195 510	223 489	238 179	241 097	266 580	—
EG-Anteile an Zöllen, Umsatzsteuer*)	JS	Mill. DM	—	—	—	—	1 014	1 541	2 163	2 761	5 933	6 488	400
Steuereinnahmen des Bundes*)	JS	Mill. DM	63 117	66 180	81 415	83 597	92 060	101 706	114 958	119 413	120 012	131 784	400
Steuereinnahmen der Länder	JS	Mill. DM	36 177	39 404	46 684	50 482	56 606	66 945	76 436	83 347	81 560	90 579	400
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.*)	JS	Mill. DM	14 055	14 794	18 829	18 240	21 131	25 319	29 882	32 658	33 591	37 729	400
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	1 566	1 579	1 493	1 582	1 439	1 379	1 297	1 299	1 241	1 320	400
Fundierte Schulden*)	31. 12.	Mill. DM	104 433	114 136	115 767	123 173	137 095	154 187	165 312	188 811	253 142	292 086	402
Bund	31. 12.	Mill. DM	40 763	45 652	45 238	47 746	49 833	54 465	57 114	69 420	107 094	125 344	402
Lastenausgleichsfonds	31. 12.	Mill. DM	7 094	7 075	7 005	6 710	6 533	6 292	5 754	5 373	5 176	4 808	402
ERP-Sondervermögen	31. 12.	Mill. DM	706	1 075	1 227	1 296	1 364	1 474	1 151	1 156	1 297	1 753	402
Länder einschl. Stadtstaaten	31. 12.	Mill. DM	24 017	26 258	25 732	27 448	32 089	36 880	39 447	47 152	66 333	81 758	402
Gemeinden/Gv.	31. 12.	Mill. DM	31 853	34 077	36 565	39 974	47 276	55 076	61 846	60 676	67 750	73 028	402
Zweckverbände*)	31. 12.	Mill. DM							5 033	5 493	5 395	402	

\*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.  
 \*) Mit staatlicher Prüfung.  
 \*) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost.  
 \*) Ab 1972 einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.  
 \*) 1974: 30. 6.

\*) Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — Ab 1975 Vierteljahresergebnisse.  
 \*) 1973 und 1974 ohne stillgelegte Investitionssteuer.  
 \*) Ab 1975.  
 \*) 1976 vorläufiges Ergebnis; z. T. geschätzt.  
 \*) Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen einschl. der früher unter »Offak« ausgewiesenen Beträge; Anleihen ab 1968 (beim Bund ab 1967) ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst <sup>2)</sup>	30. 6.	1 000	2 964	2 927	2 988	3 077	3 198	3 296	3 376	3 421	3 467	3 462	404
Bund	30. 6.	1 000	285	281	285	288	295	300	301	300	301	299	404
Länder	30. 6.	1 000	1 126	1 136	1 172	1 214	1 274	1 329	1 384	1 427	1 463	1 494	404
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	731	719	740	758	780	802	816	825	850	847	404
Deutsche Bundesbahn	30. 6.	1 000	422	400	394	408	422	427	434	433	424	405	404
Deutsche Bundespost	30. 6.	1 000	401	391	397	409	427	438	442	436	428	417	404
<b>Löhne und Gehälter</b>													
<b>Industrie</b>													
<b>Wochenarbeitszeit</b>													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	42,3	43,3	44,0	44,0	43,2	42,8	42,8	41,9	40,5	41,6	440
Index der bezahlten Stunden	D	1970 = 100	96,1	98,2	99,8	100	98,3	97,3	97,3	95,4	92,4	94,2	437
<b>Bruttostundenverdienste</b>													
männlicher Arbeiter	D	DM	4,69	4,88	5,37	6,09	6,82	7,42	8,23	9,13	9,85	10,49	440
weiblicher Arbeiter	D	DM	3,46	3,60	3,97	4,49	5,05	5,53	6,16	6,90	7,52	8,02	440
Index der Bruttostundenverdienste	D	1970 = 100	76,6	80,0	87,1	100	111,0	120,9	133,5	147,1	158,7	168,8	437
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	76,4	79,7	86,9	100	110,9	120,6	133,2	146,5	157,6	167,5	437
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	77,8	81,1	88,2	100	111,3	122,0	135,7	151,2	165,5	176,4	437
<b>Bruttowochenverdienste</b>													
männlicher Arbeiter	D	DM	199	211	237	268	295	319	353	382	402	438	440
weiblicher Arbeiter	D	DM	138	146	163	183	204	223	248	273	289	319	440
Index der Bruttowochenverdienste	D	1970 = 100	73,4	78,4	86,9	100	108,8	117,4	129,7	140,0	146,3	158,6	437
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	72,9	78,0	86,6	100	108,6	116,9	129,1	139,0	144,8	156,7	437
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	75,7	80,5	88,6	100	110,1	120,5	134,1	146,8	155,9	171,3	437
<b>Industrie und Handel</b>													
<b>Bruttomonatsverdienste</b>													
männlicher Angestellter	D	DM	1 175	1 234	1 356	1 519	1 690	1 842	2 062	2 290	2 468	2 637	446
weiblicher Angestellter	D	DM	720	752	824	930	1 044	1 153	1 280	1 441	1 570	1 681	446
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1970 = 100	78,7	82,4	88,9	100	110,2	119,9	132,1	145,7	157,5	167,6	443
männlicher Angestellter	D	1970 = 100	78,6	82,5	89,0	100	109,9	119,2	131,0	144,1	155,4	165,3	443
weiblicher Angestellter	D	1970 = 100	78,9	82,3	88,5	100	111,0	121,7	134,8	149,6	163,0	173,7	443
<b>Landwirtschaft</b>													
<b>Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt)</b>													
schwere Arbeiten	D	1970 = 100	81,0	84,1	90,2	100	111,5	120,2	133,1	152,4	164,3	181,2	451
leichte Arbeiten	D	1970 = 100	80,7	83,8	90,1	100	111,5	120,3	132,7	152,2	163,9	180,6	451
Index der Tariflöhne	D	1970 = 100	81,7	84,9	90,5	100	111,8	120,2	134,0	153,2	165,4	182,6	451
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1970 = 100	79,4	82,7	88,3	100	113,7	124,5	136,9	153,2	167,2	176,5	449
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1970 = 100	82,8	85,5	90,7	100	111,3	121,0	132,9	148,1	160,4	168,9	450
<b>Preise</b>													
<b>Index der Einkaufspreise</b>													
landwirtschaftlicher Betriebsmittel <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	.	96,7	96,9	100	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	147,8	454
<b>Index der Erzeugerpreise</b>													
landwirtschaftlicher Produkte <sup>2)</sup>	D	1970 = 100	.	102,1	108,4	100	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	149,0	455
forstwirtschaftlicher Produkte <sup>2)</sup>	D	Fwj 1962 = 100	83,0	77,1	87,8	99,9	101,6	99,0	102,0	121,0	121,3	124,0	456
industrieller Produkte <sup>2)</sup>	D	1970 = 100	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	460
<b>Index der Grundstoffpreise</b>													
land- und forstwirtschaftlicher Herkunft	D	1970 = 100	.	95,1	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8	458
industrieller Herkunft	D	1970 = 100	.	99,4	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1	138,1	458
Preisindex für Wohngebäude <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	77,9	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7	467
Preisindex für den Straßenbau <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	80,0	83,6	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3	467
Index der Großhandelsverkaufspreise <sup>3)</sup>	D	1962 = 100	103,5	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3	152,2	160,5	469
Index der Einzelhandelspreise <sup>3)</sup>	D	1970 = 100	95,3	95,3	96,6	100	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9	139,0	471

1) D = Durchschnitt.

2) Bis 1973 = 2. 10. — Ohne kommunale Zweckverbände.

3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

\*) Aus Staatsforsten.

\*\*) Bauleistungen am Bauwerk.

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Seite
<b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>													
Alle privaten Haushalte .....	D	1970 = 100	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	473
darunter:													
Nahrungs- und Genußmittel .....	D	1970 = 100	96,4	95,5	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1	136,8	473
Kleidung, Schuhe .....	D	1970 = 100	95,2	95,2	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3	140,9	473
Wohnungsmiete .....	D	1970 = 100	84,0	90,1	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2	140,0	473
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen .....	D	1970 = 100	93,0	95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1	134,7	140,7	476
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen .....	D	1970 = 100	93,8	95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3	134,0	140,2	476
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern .....	D	1970 = 100	92,7	94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3	134,7	141,9	476
Einfache Lebenshaltung eines Kindes .....	D	1970 = 100	91,9	93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4	139,2	149,4	476
<b>Index der</b>													
Einfuhrpreise .....	D	1970 = 100	100,1	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8	479
Ausfuhrpreise .....	D	1970 = 100	94,3	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7	481
<b>Sozialprodukt in jeweiligen Preisen</b>													
Bruttoinlandsprodukt .....	JS	Mrd. DM	494,5	534,9	597,0	678,8	754,9	826,0	918,6	987,1	1 029,4	1 121,3	500
Bruttowertschöpfung*) .....	JS	Mrd. DM	485,5	521,9	582,6	660,2	735,2	804,7	895,1	960,2	1 001,4	1 089,0	504
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	JS	Mrd. DM	20,5	22,5	23,6	23,1	24,5	26,8	29,1	27,0	30,2	32,0	504
Warenproduzierendes Gewerbe .....	JS	Mrd. DM	252,3	278,3	314,4	360,7	393,3	422,9	467,0	495,1	494,0	542,9	504
Handel und Verkehr .....	JS	Mrd. DM	87,7	89,9	97,5	108,7	121,0	132,8	143,7	150,2	160,0	172,2	504
Dienstleistungsunternehmen .....	JS	Mrd. DM	83,5	91,5	104,9	118,3	136,8	155,7	177,0	198,3	219,2	238,6	504
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	JS	Mrd. DM	51,6	55,1	62,1	72,5	86,4	96,9	112,3	129,7	141,2	150,3	504
Bruttosozialprodukt .....	JS	Mrd. DM	493,7	535,2	597,7	679,0	756,0	827,2	920,1	986,9	1 030,3	1 123,2	500
Privater Verbrauch .....	JS	Mrd. DM	282,6	300,8	330,8	367,6	407,8	447,8	491,7	527,6	574,6	621,9	511
Staatsverbrauch .....	JS	Mrd. DM	80,7	83,7	94,3	108,1	129,2	144,0	166,7	194,0	214,7	227,9	511
Investitionen .....	JS	Mrd. DM	113,1	131,0	155,0	189,1	203,4	216,9	232,6	221,9	211,9	246,3	511
Außenbeitrag .....	JS	Mrd. DM	+17,3	+19,8	+17,6	+14,3	+15,5	+18,5	+29,1	+43,4	+29,2	+27,1	511
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	JS	Mrd. DM	443,2	481,8	539,6	610,7	677,6	740,9	824,4	879,6	913,3	998,2	500
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	JS	Mrd. DM	380,9	419,9	462,8	533,1	591,1	645,5	720,9	772,4	801,7	876,7	500
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	JS	Mrd. DM	253,1	271,9	305,9	361,3	408,3	448,8	509,5	560,7	583,9	626,4	507
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	JS	Mrd. DM	127,8	148,0	156,9	171,8	182,8	196,7	211,5	211,7	217,8	250,3	507
<b>in Preisen von 1970</b>													
Bruttosozialprodukt .....	JS	Mrd. DM	558,1	594,4	641,3	679,0	701,7	727,3	763,0	765,7	746,5	789,4	500
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	D	1960 = 100	131,7	139,8	148,5	155,4	160,0	166,2	173,9	178,1	179,4	191,5	505
<b>Zahlungsbilanz</b>													
<b>Leistungsbilanz</b>													
<b>Warenverkehr (fob-Werte)</b>													
Ausfuhr .....	JS	Mill. DM	91 784	104 402	119 365	133 343	138 875	152 277	186 377	249 627	240 178	275 216	517
Einfuhr .....	JS	Mill. DM	70 775	81 699	99 046	112 523	115 337	125 578	145 788	192 200	196 847	234 059	517
<b>Dienstleistungsverkehr</b>													
Einnahmen .....	JS	Mill. DM	22 049	24 049	27 133	31 757	36 842	39 020	42 110	48 917	53 289	59 245	517
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	26 630	27 584	31 204	39 635	45 802	49 237	55 361	64 860	69 752	75 222	517
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b>													
aus dem Ausland .....	JS	Mill. DM	515	1 419	2 185	2 749	3 329	3 963	4 759	5 057	4 928	6 008	517
an das Ausland .....	JS	Mill. DM	6 937	8 731	10 935	12 508	14 825	17 972	20 601	21 410	22 417	23 675	517
Saldo der Leistungsbilanz .....	JS	Mill. DM	+10 006	+11 856	+7 498	+3 183	+3 081	+2 474	+11 496	+25 130	+9 378	+7 514	517
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)<sup>2)</sup></b>													
Verbindlichkeiten .....	JS	Mill. DM	+3 209	+11 542	+7 418	+29 544	+10 029	+15 211	+15 948	+12 415	+33 891	+29 501	517
Ansprüche .....	JS	Mill. DM	+14 917	+24 676	+15 835	+36 343	+15 772	+18 886	+29 149	+35 345	+43 867	+37 398	517
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens .....	JS	Mill. DM	+11 708	+13 134	+8 417	+6 799	+5 742	+3 675	+13 201	+22 930	+9 976	+7 897	517
Ungeklärte Beträge .....	JS	Mill. DM	-1 702	-1 278	-919	-3 616	-2 661	-1 201	-1 705	+2 201	-599	-382	517

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Die Bruttowertschöpfung unterscheidet sich vom Bruttoinlandsprodukt durch die Einfuhrabgaben. — Die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche weicht um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie ab 1968 um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) ab.

\*) Einschl. Neubewertung (Ansprüche) sowie Ausgleichsposten (Verbindlichkeiten) zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Bevöl</b>						
1	Fläche .....	km <sup>2</sup>	31. 12. 1975	248 620	15 678	753
2	Wohnbevölkerung .....	1 000	31. 12. 1976	61 442	2 583	1 699
3	männlich .....	1 000	31. 12. 1976	29 263	1 239	788
4	weiblich .....	1 000	31. 12. 1976	32 179	1 344	911
5	Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	31. 12. 1976	247	165	2 254
6	Privathaushalte .....	1 000	Mai 1976	23 943	996	809
7	Einpersonenhaushalte .....	1 000	Mai 1976	6 867	279	321
8	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	Mai 1976	17 076	717	488
9	Eheschließungen .....	1 000	1975	387	15	10
10	Gerichtliche Ehelösungen .....	1 000	1975	107	5	6
11	Lebendgeborene .....	1 000	1975	601	24	13
12	Gestorbene .....	1 000	1975	749	33	26
13	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	1 000	1975	- 149	- 9	- 13
14	Zuzüge über die Grenzen .....	1 000	1976	499	12	16
15	Fortzüge über die Grenzen .....	1 000	1976	571	13	16
16	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) .....	1 000	1976	- 72	- 1	-
<b>Wah</b>						
17	Wahlberechtigte .....	1 000	3. 10. 1976	42 058	1 864	1 287
18	Wähler .....	1 000	3. 10. 1976	38 166	1 688	1 173
19	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	3. 10. 1976	37 823	1 680	1 168
20	Sitze .....	Anzahl	3. 10. 1976	518	22	14
<b>Erwerbs</b>						
Wohnbevölkerung mit überwiegender Lebensunterhalt durch:						
21	Erwerbstätigkeit .....	1 000	Mai 1976	23 739	954	675
22	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe .....	1 000	Mai 1976	11 922	509	387
23	Angehörige .....	1 000	Mai 1976	25 881	1 119	650
24	Erwerbstätige .....	1 000	Mai 1976	25 752	1 059	744
25	männlich .....	1 000	Mai 1976	16 172	668	446
26	weiblich .....	1 000	Mai 1976	9 580	392	298
nach Wirtschaftsbereichen						
27	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	1 000	Mai 1976	1 612	76	9
28	Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> .....	1 000	Mai 1976	11 741	364	235
29	Handel und Verkehr .....	1 000	Mai 1976	4 620	222	230
30	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	1 000	Mai 1976	7 780	396	270
nach der Stellung im Beruf						
31	Selbständige .....	1 000	Mai 1976	2 331	103	65
32	Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	Mai 1976	1 188	44	12
33	Abhängige .....	1 000	Mai 1976	22 234	913	668
34	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer .....	Anzahl	30. 6. 1976	1 937 134 <sup>2)</sup>	30 744	60 014
35	dar.: Griechen .....	Anzahl	30. 6. 1976	178 800	1 667	3 201
36	Italiener .....	Anzahl	30. 6. 1976	276 367	1 532	3 013
37	Jugoslawen .....	Anzahl	30. 6. 1976	390 079	3 297	10 975
38	Türken .....	Anzahl	30. 6. 1976	527 483	13 347	17 338
39	Arbeitslose .....	Anzahl	1976	1 060 336	46 999	26 897
40	Offene Stellen .....	Anzahl	1976	234 997	9 450	9 196
41	Kurzarbeiter .....	Anzahl	1976	277 008	4 434	2 688
<b>Unternehmen</b>						
42	Arbeitsstätten .....	Anzahl	27. 5. 1970	2 288 439	86 422	82 125
43	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3)</sup> .....	Anzahl	27. 5. 1970	22 084	2 015	529
44	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	Anzahl	27. 5. 1970	6 639	250	98
45	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	Anzahl	27. 5. 1970	450 050	14 290	10 461
46	Baugewerbe .....	Anzahl	27. 5. 1970	160 228	6 368	3 763
47	Handel .....	Anzahl	27. 5. 1970	732 271	28 079	31 743
48	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	Anzahl	27. 5. 1970	121 733	5 145	6 746
49	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	Anzahl	27. 5. 1970	69 169	2 741	2 277
50	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	Anzahl	27. 5. 1970	577 379	21 705	23 107
51	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>3)</sup> .....	Anzahl	27. 5. 1970	53 163	1 778	1 397
52	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>4)</sup> .....	Anzahl	27. 5. 1970	95 723	4 051	2 004

1) Einschl. »Ohne Angabek«.

2) Einschl. 1 288 Fälle »Ohne Angabek«.

3) Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>kerung</b>									
47 430	404	34 057	21 112	19 837	35 751	70 547	2 569	480	1
7 227	710	17 073	5 538	3 649	9 119	10 804	1 089	1 951	2
3 456	333	8 147	2 657	1 740	4 374	5 147	517	863	3
3 770	377	8 926	2 881	1 909	4 745	5 657	572	1 087	4
152	1 758	501	262	184	255	153	424	4 063	5
2 712	315	6 596	2 178	1 337	3 502	4 085	406	1 007	6
723	107	1 811	594	306	1 025	1 119	100	482	7
1 989	208	4 785	1 584	1 031	2 477	2 966	306	525	8
44	5	113	33	26	54	64	8	15	9
11	2	26	10	6	14	17	1	7	10
71	6	164	53	34	97	109	10	18	11
90	9	205	65	45	96	128	13	39	12
-18	-3	- 41	-12	-11	+ 1	- 19	- 4	-21	13
34	6	137	51	21	106	77	6	32	14
38	8	150	62	23	139	86	5	30	15
- 4	-2	- 14	-11	- 2	- 32	- 9	+ 1	+ 1	16
<b>len</b>									
5 206	528	12 119	3 899	2 677	6 118	7 548	811	—	17
4 757	476	11 067	3 585	2 449	5 452	6 765	754	—	18
4 659	473	10 990	3 558	2 429	5 406	6 714	746	—	19
62	5	148	47	31	71	88	8	22	20
<b>tätigkeit</b>									
2 632	278	6 306	2 156	1 379	3 725	4 470	377	785	21
1 457	146	3 168	1 060	685	1 609	2 092	206	604	22
3 141	289	7 625	2 328	1 596	3 805	4 239	511	579	23
2 943	300	6 729	2 310	1 510	4 018	4 911	401	828	24
1 873	188	4 460	1 488	973	2 440	2 892	280	463	25
1 069	111	2 269	823	537	1 577	2 019	121	365	26
245	/	190	118	120	266	569	10	8	27
1 207	104	3 376	1 056	643	2 073	2 170	206	307	28
556	88	1 193	438	266	591	801	70	164	29
936	106	1 970	698	481	1 088	1 371	116	349	30
280	19	528	188	146	356	551	32	63	31
172	/	178	91	87	199	387	10	5	32
2 491	277	6 023	2 031	1 276	3 462	3 974	359	759	33
113 256	20 477	555 546	217 893	62 301	461 825	306 744	23 803	83 243	34
8 660	558	61 138	17 744	3 305	47 735	30 483	175	4 091	35
12 275	668	72 376	35 813	10 413	95 837	34 200	7 170	2 863	36
17 586	2 602	81 869	43 743	10 094	127 814	73 560	1 438	16 921	37
35 336	9 339	159 489	49 043	16 626	99 018	85 087	2 864	39 715	38
135 966	17 720	303 876	90 579	62 624	119 287	199 857	25 243	31 288	39
24 263	3 274	64 861	22 302	11 292	42 521	36 671	2 217	8 950	40
15 159	3 123	83 726	21 525	9 871	51 354	60 315	16 770	8 043	41
<b>und Arbeitsstätten</b>									
266 337	27 012	564 311	219 881	146 240	352 800	417 355	43 187	82 769	42
3 924	98	5 249	2 291	924	4 239	1 999	366	450	43
955	36	1 266	409	600	1 011	1 738	176	100	44
45 254	3 616	103 966	45 143	29 643	82 063	96 322	6 149	13 143	45
18 861	1 525	40 360	14 880	10 423	29 797	28 548	2 226	3 477	46
89 753	9 841	191 649	67 475	45 792	95 635	125 955	17 606	28 743	47
14 637	2 028	26 507	12 204	8 808	16 518	21 768	1 921	5 451	48
8 752	780	15 488	6 846	4 189	12 366	12 672	1 296	1 762	49
64 199	7 467	149 191	56 845	34 444	82 566	102 656	10 329	24 870	50
6 375	471	12 068	5 043	3 970	10 232	9 187	1 044	1 598	51
13 627	1 150	18 567	8 745	7 447	18 373	16 510	2 074	3 175	52

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
1	Beschäftigte .....	1 000	27. 5. 1970	24 407	813	971
2	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup> .....	1 000	27. 5. 1970	96	8	3
3	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	1 000	27. 5. 1970	497	8	8
4	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	1 000	27. 5. 1970	10 246	265	269
5	Baugewerbe .....	1 000	27. 5. 1970	2 117	88	67
6	Handel .....	1 000	27. 5. 1970	3 727	139	200
7	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	1 000	27. 5. 1970	1 466	50	124
8	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	1 000	27. 5. 1970	659	20	46
9	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	1 000	27. 5. 1970	2 450	93	130
10	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>2)</sup> .....	1 000	27. 5. 1970	586	17	21
11	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>3)</sup> .....	1 000	27. 5. 1970	2 562	125	103
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>						
12	Beantragte Konkursverfahren .....	Anzahl	1976	9 221	416	331
13	Eröffnete Vergleichsverfahren .....	Anzahl	1976	181	3	1
14	Wechselproteste .....	Anzahl	1976	192 422	3 409	5 105
15		Mill. DM	1976	917	16	41
<b>Land</b>						
16	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1976	1 020 606	38 645	2 146
17	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>5)</sup> .....	1 000	1974/75	2 287	88	6
18	dar.: Familienarbeitskräfte .....	1 000	1974/75	2 176	76	5
19	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 000 ha	1976	13 270	1 136	26
20	dar.: Ackerland .....	1 000 ha	1976	7 532	636	8
21	Getreideernte .....	1 000 t	1976	19 134	1 738	18
22	Kartoffelernte .....	1 000 t	1976	9 808	109	1
23	Zuckerrübenenernte .....	1 000 t	1976	18 011	813	0
24	Obsternte <sup>6)</sup> .....	1 000 t	1976	2 589	106	95
25	Gemüseernte <sup>7)</sup> .....	1 000 t	1976	983	219	25
26	Weinmostenernte .....	1 000 hl	1976	8 659	—	—
27	Schweinebestand .....	1 000	3. 12. 1976	20 589	1 696	12
28	Rindviehbestand .....	1 000	3. 12. 1976	14 496	1 560	15
29	dar.: Milchkühe .....	1 000	3. 12. 1976	5 387	513	4
30	Milcherzeugung .....	1 000 t	1976	22 165	2 276	16
31	Buttererzeugung .....	1 000 t	1976	542	71	—
32	Schlachtmenge (inländische Tiere) .....	1 000 t	1976	4 220	346	41
<b>Produzierendes</b>						
<b>Industrie</b>						
33	Unternehmen <sup>8)</sup> .....	Anzahl	1975	41 733	1 163	1 047
34	Beschäftigte <sup>9)</sup> .....	1 000	1975	7 724	156	231
35	Umsatz <sup>10)</sup> .....	Mill. DM	1975	841 370	17 535	73 173
36	Investitionen <sup>11)</sup> .....	Mill. DM	1975	34 263	657	2 097
37	Betriebe <sup>12)</sup> .....	Anzahl	1976	51 071	1 505	1 018
38	Beschäftigte .....	1 000	1976	7 428	171	169
39	dar.: Arbeiter .....	1 000	1976	5 301	123	101
40	Geleistete Arbeiterstunden .....	Mill.	1976	9 392	228	180
41	Lohnsumme .....	Mill. DM	1976	120 814	2 822	2 618
42	Gehaltsumme .....	Mill. DM	1976	72 948	1 532	2 485
43	Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. DM	1976	819 651	22 331	27 465
44	dar.: Auslandsumsatz .....	Mill. DM	1976	198 680	4 336	5 049
<b>Baugewerbe</b>						
45	Unternehmen des Bauhauptgewerbes .....	Anzahl	30. 9. 1975	12 124	589	250
46	Beschäftigte .....	1 000	1975	922	38	22
47	Umsatz <sup>14)</sup> .....	Mill. DM	1975	64 920	2 634	1 884
48	Investitionen .....	Mill. DM	1975	2 464	94	81
49	Betriebe des Bauhauptgewerbes .....	Anzahl	30. 6. 1976	58 354	2 612	1 119
50	Beschäftigte .....	1 000	1976	1 192	52	33
51	Geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	1976	1 783	79	50
52	Lohnsumme .....	Mill. DM	1976	24 017	1 051	831
53	Gehaltsumme .....	Mill. DM	1976	4 216	155	195
54	Umsatz <sup>15)</sup> .....	Mill. DM	1976	75 089	3 550	2 548

<sup>1)</sup> Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

<sup>2)</sup> Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

<sup>3)</sup> Einschl. ständige familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb 1 ha LF (einschl.

Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

<sup>4)</sup> Ohne Strauchbeerenobst.

<sup>5)</sup> Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
2 593	373	6 728	2 286	1 296	3 892	4 077	425	953	1
18	3	21	9	3	18	8	1	3	2
48	4	281	25	10	31	42	29	11	3
988	123	2 874	933	520	1 947	1 827	168	334	4
257	29	544	198	117	322	396	31	68	5
431	65	1 058	354	201	496	572	67	146	6
152	51	363	158	74	184	229	24	58	7
47	11	167	77	28	100	112	10	21	8
264	39	632	255	130	346	403	38	122	9
64	6	198	56	38	73	78	9	26	10
303	42	591	223	176	377	410	48	163	11
777	152	2 519	944	539	1 439	1 467	204	433	12
27	2	53	10	10	38	31	3	3	13
18 697	1 861	64 317	20 110	12 134	25 345	30 815	6 867	3 762	14
87	13	302	116	49	126	129	25	13	15
<b>wirtschaft</b>									
153 586	701	130 933	84 337	82 974	195 746	321 713	9 573	252	16
338	3	276	202	195	421	739	17	3	17
316	2	257	196	187	404	716	16	1	18
2 893	15	1 866	913	871	1 731	3 700	116	4	19
1 597	2	1 109	561	506	919	2 127	65	1	20
4 522	6	3 334	1 469	984	2 240	4 705	115	2	21
1 974	1	878	673	603	1 426	4 053	90	1	22
5 911	0	3 874	977	1 189	1 169	4 077	1	.	23
623	14	410	96	93	847	209	40	56	24
139	0	205	58	79	139	114	4	1	25
—	—	1	258	6 028	2 112	249	11	—	26
6 067	9	4 587	1 385	683	2 122	3 971	50	8	27
3 008	17	1 911	862	654	1 823	4 575	69	1	28
1 030	5	655	307	233	694	1 921	26	0	29
4 793	20	2 898	1 316	906	2 571	7 258	108	3	30
138	.	70	30	20	52	146	2	—	31
984	55	954	261	152	497	895	21	14	32
<b>Gewerbe</b>									
3 540	328	11 935	3 470	2 185	8 983	7 364	408	1 310	33
660	89	2 357	696	313	1 527	1 318	130	247	34
71 466	13 302	262 638	72 173	36 137	147 150	110 567	12 836	24 393	35
3 109	409	10 643	3 311	1 498	6 242	4 571	688	1 039	36
4 612	370	14 058	4 480	2 651	10 027	10 223	569	1 572	37
679	92	2 292	648	365	1 404	1 262	153	192	38
512	61	1 658	439	262	982	909	121	132	39
917	112	2 956	784	470	1 714	1 598	210	223	40
12 054	1 464	39 957	10 022	5 898	21 967	18 196	2 926	2 890	41
5 596	1 046	22 771	7 229	3 603	14 352	11 171	1 113	2 048	42
82 362	13 679	266 778	63 280	47 723	137 400	124 693	14 769	19 171	43
19 631	3 314	63 455	16 419	13 683	34 639	30 640	4 944	2 571	44
1 689	120	3 070	997	757	1 601	2 599	194	258	45
102	13	246	92	50	128	196	12	23	46
6 622	964	19 407	7 436	3 107	8 720	11 672	877	1 595	47
264	26	644	268	167	362	447	38	74	48
7 104	558	16 144	4 481	3 965	10 045	10 396	886	1 044	49
148	15	296	106	68	186	235	18	35	50
223	22	449	152	109	282	343	27	48	51
2 949	327	6 182	2 044	1 398	3 638	4 359	366	871	52
443	68	1 184	424	198	589	740	62	159	53
8 962	1 265	19 895	6 446	3 924	11 441	13 544	1 082	2 432	54

\*) Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.

†) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

\*) Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr.

†) Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Energieversorgung</b>						
<b>Verbrauch</b>						
1	Kohle (ber. in SKE) .....	1 000 t	1976	37 759	238	38
2	Heizöl .....	1 000 t	1976	27 945	1 007	545
3	Elektrizität .....	Mrd. kWh	1976	156	2	4
4	Ortsgas und Kokereigas (einschl. Ferngas) .....	Mill. m <sup>3</sup>	1976	6 753	52	6
5	Erdgas (einschl. Erdölgas) .....	Mill. m <sup>3</sup>	1976	19 050	211	459
<b>Handwerk</b>						
6	Beschäftigte .....	1 000	1976	3 720	141	85
7	Umsatz <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	1976	260 045	9 892	6 260
<b>Bautätigkeit</b>						
8	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1976	379 231	17 247	8 325
9	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	1976	391 746	15 857	9 110
10	Wohnungsbestand .....	1 000	31. 12. 1976	23 985	1 040	765
<b>Reise</b>						
11	Betten .....	1 000	1. 4. 1976	1 860	246	16
12	in Beherbergungsbetrieben .....	1 000	1. 4. 1976	1 303	123	16
13	in Privalkartieren .....	1 000	1. 4. 1976	557	123	—
14	Ankünfte .....	1 000	1976	46 956	2 936	1 414
15	dar.: Auslands Gäste .....	1 000	1976	7 890	229	429
16	Übernachtungen .....	1 000	1976	226 508	24 313	2 651
17	dar.: Auslands Gäste .....	1 000	1976	17 572	482	795
<b>Außen</b>						
18	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	1976	229 060 <sup>4)</sup>	5 367	24 481
19	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. DM	1976	38 771 <sup>4)</sup>	1 126	8 950
20	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. DM	1976	187 427 <sup>4)</sup>	4 241	15 531
21	Rohstoffe .....	Mill. DM	1976	36 726 <sup>4)</sup>	1 170	3 804
22	Halbwaren .....	Mill. DM	1976	35 319 <sup>4)</sup>	741	2 626
23	Fertigwaren .....	Mill. DM	1976	115 382 <sup>4)</sup>	2 330	9 101
24	Ausfuhr nach Herstellungsländern (Spezialhandel) <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	1976	256 642 <sup>4)</sup>	5 394	6 893
25	Güter der Ernährungswirtschaft .....	Mill. DM	1976	11 412 <sup>4)</sup>	675	842
26	Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	Mill. DM	1976	243 775 <sup>4)</sup>	4 719	6 051
27	Rohstoffe .....	Mill. DM	1976	5 692 <sup>4)</sup>	115	71
28	Halbwaren .....	Mill. DM	1976	18 688 <sup>4)</sup>	379	1 134
29	Fertigwaren .....	Mill. DM	1976	219 396 <sup>4)</sup>	4 226	4 846
<b>Ver</b>						
<b>Eisenbahnverkehr</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
30	Versand .....	1 000 t	1975	274 566	2 574	9 380
31	Empfang .....	1 000 t	1975	269 978	4 797	7 751
<b>Straßenverkehr</b>						
32	Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	km	1. 1. 1977	169 568	9 510	217
33	dar.: Bundesautobahnen .....	km	1. 1. 1977	6 435	275	60
34	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen .....	1 000	1. 7. 1976	22 108 <sup>4)</sup>	922	556
35	dar.: Personenkraftwagen .....	1 000	1. 7. 1976	17 474 <sup>4)</sup>	722	462
36	Lastkraftwagen .....	1 000	1. 7. 1976	1 122 <sup>4)</sup>	47	34
37	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge .....	1 000	1976	2 572 <sup>4)</sup>	106	73
38	dar.: Personenkraftwagen .....	1 000	1976	2 150 <sup>4)</sup>	87	60
39	Lastkraftwagen .....	1 000	1976	116 <sup>4)</sup>	5	5
40	Beförderte Personen .....	Mill.	1976	6 537	177	359
41	Linienverkehr .....	Mill.	1976	6 444	173	356
42	Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	1976	93	5	3
<b>Beförderte Güter im Fernverkehr<sup>4)</sup></b>						
43	Versand .....	1 000 t	1975	191 976	5 185	8 244
44	Empfang .....	1 000 t	1975	195 176	6 606	6 175
<b>Binnenschifffahrt</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
45	Versand .....	1 000 t	1975	129 731	3 150	5 082
46	Empfang .....	1 000 t	1975	164 432	2 513	4 419

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
 2) Vorläufiges Ergebnis.  
 3) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

4) Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.  
 \*) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.  
 \*) Einschl. Nicht ermittelte Zielländer.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
2 928	884	25 838	499	1 025	515	922	4 787	85	1
2 646	287	9 683	2 123	2 450	4 021	4 476	403	305	2
15	1	74	9	11	16	18	4	1	3
600	0	5 264	—	11	12	22	757	28	4
3 734	401	9 056	1 552	1 284	757	1 342	254	—	5
393	30	989	—	216	684	737	60	94	6
26 855	1 931	69 523	13 146	15 006	51 524	50 393	4 059	5 556	7
<b>und Wohnungen</b>									
44 664	3 679	95 840	33 557	23 212	62 501	67 998	6 207	16 001	8
44 645	3 161	99 021	33 517	25 356	66 315	75 598	6 117	13 049	9
2 718	310	6 505	2 175	1 400	3 440	4 131	419	1 083	10
<b>verkehr*)</b>									
218	4	201	183	114	315	539	9	15	11
155	4	179	147	90	227	339	8	15	12
63	—	22	36	24	88	200	1	—	13
5 021	379	6 944	5 150	3 491	7 929	12 353	310	1 028	14
457	84	1 115	1 201	710	1 404	2 008	49	204	15
25 121	721	27 229	24 432	13 240	39 779	65 322	898	2 802	16
1 104	163	2 681	2 416	2 010	3 043	4 174	93	609	17
<b>handel</b>									
16 370	7 201	71 982	22 390	9 778	30 173	27 951	4 366	3 035	18
3 134	3 079	10 168	1 815	1 651	3 611	3 328	913	985	19
13 236	4 122	61 815	20 575	8 127	26 562	24 623	3 453	2 050	20
3 097	1 398	11 891	1 865	1 808	4 372	6 274	930	113	21
3 049	814	15 298	3 260	2 053	3 902	2 658	486	412	22
7 090	1 910	34 626	15 450	4 266	18 287	15 691	2 037	1 525	23
24 469	3 978	80 339	20 650	16 004	41 942	32 445	5 875	4 404	24
1 607	663	1 631	295	645	1 009	2 684	67	269	25
22 862	3 314	78 708	20 355	15 359	40 934	29 761	5 808	4 215	26
529	120	3 074	262	159	229	478	138	53	27
1 230	204	7 418	1 120	926	1 865	2 177	803	96	28
21 102	2 991	68 216	18 973	14 274	38 839	27 106	4 867	4 066	29
<b>kehr-</b>									
40 362	6 976	139 089	9 331	9 803	14 944	26 239	15 314	555	30
38 085	10 183	109 558	10 328	7 535	21 644	35 758	19 227	5 111	31
27 486	138	29 177	16 297	18 549	27 440	38 489	2 148	117	32
884	45	1 519	828	591	774	1 299	134	26	33
2 630	230	5 750	2 096	1 379	3 452	4 079	370	558	34
2 052	192	4 799	1 666	1 053	2 670	3 049	312	466	35
128	15	286	103	67	163	190	18	35	36
315	27	685	250	147	411	444	44	62	37
264	23	581	211	123	345	366	39	51	38
14	2	30	10	6	16	18	2	4	39
440	113	1 692	470	220	678	864	79	546	40
428	112	1 672	461	214	666	843	77	544	41
12	1	20	9	6	12	20	1	2	42
26 381	3 626	53 760	15 465	15 888	25 456	33 293	2 221	2 458	43
27 975	3 792	47 922	18 885	11 809	28 848	34 853	3 081	5 231	44
12 326	2 064	61 472	4 209	14 807	18 119	7 072	130	1 299	45
11 173	3 789	75 124	13 437	17 291	22 674	8 691	306	5 015	46

\*) Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM. \*) Ohne 4,9 Mill. t Stückgut und ohne 4,0 Mill. t Untererfassung im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge sowie ohne 6,2 Mill. t im Durchgangsverkehr.

\*) Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Luftverkehr</b>						
<b>Personenverkehr</b>						
1	Zusteiger .....	1 000	1976	19 168	37	1 818
2	Aussteiger .....	1 000	1976	19 333	37	1 828
<b>Güterverkehr</b>						
3	Einladung .....	1 000 t	1976	325	0	12
4	Ausladung .....	1 000 t	1976	343	0	17
5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	1976	359 696	17 716	10 916
6	dabei: Gefölte .....	Anzahl	1976	14 804	591	283
7	Verletzte .....	Anzahl	1976	480 599	23 184	13 993
<b>Kreditinstitute</b>						
8	Kredite an Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1976	892 709 <sup>*)</sup>	32 249	54 966
9	Kurzfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1976	187 093 <sup>*)</sup>	5 647	13 292
10	Mittelfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1976	105 756 <sup>*)</sup>	3 408	7 102
11	Langfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1976	599 860 <sup>*)</sup>	23 194	34 572
12	Einlagen und Kredite von Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1976	779 627 <sup>*)</sup>	24 614	37 272
13	darunter: Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	392 007 <sup>*)</sup>	11 705	13 683
darunter bei:						
14	Sparkassen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	218 753 <sup>*)</sup>	6 741	8 708
15	Kreditbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1976	72 521	2 511	3 860
16	Kreditgenossenschaften .....	Mill. DM	31. 12. 1976	95 209 <sup>*)</sup>	2 252	958
<b>Boden- und Kommunalkreditinstitute<sup>*)</sup></b>						
<b>Umlauf</b>						
17	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	248 037	7 811	17 306
18	Pfandbriefe <sup>*)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1976	91 792	4 224	9 118
19	Kommunalobligationen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	146 825	3 587	8 188
20	Sonstige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	9 421	—	—
21	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	37 162	2 006	2 517
<b>Darlehensbestand</b>						
22	Darlehen an Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1976	316 013	11 091	23 216
23	Hypothekarkredite <sup>*)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1976	141 328	6 576	12 518
24	dar.: auf Wohngrundstücke .....	Mill. DM	31. 12. 1976	91 572	2 714	7 092
25	Kommunaldarlehen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	155 937	3 626	9 373
26	Übrige Darlehen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	18 748	890	1 324
27	Darlehen an Kreditinstitute .....	Mill. DM	31. 12. 1976	32 923	461	1 094
<b>Bausparkassen<sup>*)</sup></b>						
28	Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1976	82 880	2 971	1 671
29	Hypothekar- und Zwischenkredite .....	Mill. DM	31. 12. 1976	73 731	2 898	1 559
<b>Rechts</b>						
30	Rechtskräftig Verurteilte .....	Anzahl	1975	664 536	25 958	22 799
31	Jugendliche .....	Anzahl	1975	58 750	1 875	763
32	Heranwachsende .....	Anzahl	1975	84 599	3 652	1 445
33	Erwachsene .....	Anzahl	1975	521 187	20 431	20 591
<b>Bildung und</b>						
34	Schüler/Studenten (an): .....	Anzahl	1976	13 283 533	552 355	350 497
35	Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>*)</sup> .....	Anzahl	1976	10 099 690	445 073	250 598
36	Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>*)</sup> .....	Anzahl	1976	2 088 678	78 905	54 446
37	Schulen der allgemeinen Fortbildung <sup>*)</sup> .....	Anzahl	1976	35 999	1 111	1 266
38	Schulen der beruflichen Fortbildung <sup>*)</sup> .....	Anzahl	1976	181 838	7 201	6 660
39	Fachhochschulen .....	Anzahl	WS 1976/77	157 093	3 835	6 282
40	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 1976/77	15 272	243	1 416
41	Universitäten <sup>*)</sup> .....	Anzahl	WS 1976/77	704 963	15 986	29 829
42	Hörfunkteilnehmer <sup>*)</sup> .....	1 000	31. 12. 1976	20 244	—	3 766 <sup>*)</sup>
43	Fernsehteilnehmer <sup>*)</sup> .....	1 000	31. 12. 1976	18 481	—	3 500 <sup>*)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne Bestände bei Kreditinstituten mit überregionalen Aufgaben sowie bei Postscheck- und Postsparkassenämtern.

<sup>2)</sup> Ohne Girozentralen.

<sup>3)</sup> Einschl. Berlin (West).

<sup>4)</sup> Ohne Zentralkassen.

<sup>5)</sup> Zuordnung der Länderergebnisse nach dem Sitz der Institute.

<sup>6)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe.

<sup>7)</sup> Einschl. Schiffshypothekarkredite, jedoch ohne kommunalverbürgte Hypotheken.

<sup>8)</sup> Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

<sup>9)</sup> Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

<sup>10)</sup> Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

<sup>11)</sup> Abendrealsschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

<sup>12)</sup> Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

<sup>13)</sup> Einschl. Gesamthochschulen, theologische Hochschulen und pädagogische Hochschulen.

<sup>14)</sup> Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

<sup>15)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 031	293	3 519	6 536	5	1 206	2 669	63	1 989	1
1 041	294	3 549	6 598	5	1 245	2 687	62	1 986	2
6	1	27	247	0	11	15	0	4	3
6	2	35	244	0	10	20	0	9	4
43 813	4 633	93 661	32 276	22 028	50 590	63 964	6 863	13 236	5
2 200	102	3 285	1 220	985	2 275	3 256	329	278	6
58 062	5 426	122 194	42 942	30 390	69 576	89 004	9 256	16 572	7
<b>Kredit</b>									
80 634	21 150	209 926	125 959	38 397	119 722	165 785	12 066	31 855	8
16 093	3 797	49 095	25 241	8 309	27 370	31 281	2 711	4 257	9
8 213	1 973	24 314	19 601	4 161	14 587	15 991	1 734	4 672	10
56 328	15 380	136 517	81 117	25 927	77 765	118 513	7 621	22 926	11
70 308	11 796	208 182	94 884	36 066	112 634	138 653	10 961	34 257	12
39 966	4 380	107 309	38 745	22 194	60 661	75 595	5 988	11 781	13
21 631	7 881 <sup>a)</sup>	66 372	20 837	12 913	32 018	37 865	3 787	.	14
5 317	1 064	17 885	6 795	2 381	6 764	19 595	518	5 831	15
10 309	301	22 142	10 820	6 798	21 566	17 535	1 633	895	16
19 192	11 128	40 929	63 698	9 597	18 220	57 643	1 837	676	17
7 427	6 025	14 922	18 781	2 924	5 998	21 283	424	666	18
11 765	5 103	23 881	41 752	6 673	12 222	32 231	1 413	10	19
—	—	2 127	3 165	—	—	4 129	—	—	20
4 113	605	7 094	7 096	2 074	4 702	6 723	233	—	21
25 691	14 040	54 372	69 128	12 943	32 651	69 101	2 411	1 369	22
9 918	8 933	24 168	26 241	3 839	14 391	33 105	782	857	23
6 815	4 637	11 708	19 886	2 361	11 797	23 373	339	851	24
11 438	4 731	27 207	40 340	6 499	15 526	35 223	1 462	512	25
4 335	377	2 996	2 547	2 605	2 734	773	168	—	26
3 110	1 379	4 558	12 521	1 451	3 129	5 012	209	—	27
8 953	943	19 484	7 395	5 145	1 387	17 397	15 915	1 619	28
8 575	946	18 400	6 294	4 200	1 284	15 750	12 535	1 289	29
<b>pflege</b>									
80 281	9 363	181 852	52 081	38 805	101 840	118 907	10 335	22 315	30
7 834	458	17 958	4 093	3 684	10 659	9 020	1 029	1 377	31
11 576	762	21 601	5 952	5 858	14 472	16 019	1 329	1 933	32
60 871	8 143	142 293	42 036	29 263	76 709	93 868	7 977	19 005	33
<b>Kultur</b>									
1 613 934	157 727	3 725 253	1 141 701	795 298	2 019 651	2 299 780	239 527	387 810	34
1 270 372	117 340	2 823 344	867 264	621 722	1 539 316	1 718 606	178 317	267 738	35
244 111	28 104	579 181	169 344	124 635	312 562	417 203	42 011	38 175	36
1 282	596	12 925	3 936	582	6 352	4 803	407	2 739	37
21 063	3 212	42 176	16 007	11 475	24 612	35 168	4 340	9 924	38
11 016	3 622	51 811	15 554	8 579	23 419	23 783	1 824	7 368	39
1 367	—	4 430	869	—	2 855	1 854	207	2 031	40
64 723	4 853	211 386	68 727	28 305	110 535	98 363	12 421	59 835	41
—	265	5 323	1 846	—	4 327 <sup>b)</sup>	3 438	357	920	42
—	246	5 009	1 691	—	3 764 <sup>b)</sup>	3 108	332	831	43

## 2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
<b>Gesundheits</b>						
1	Ärzte .....	Anzahl	31. 12. 1975	118 726	4 590	5 172
2	Zahnärzte .....	Anzahl	31. 12. 1975	31 774	1 469	1 349
3	Krankenpflegepersonen <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31. 12. 1975	223 740	8 717	8 591
4	dar.: Krankenschwestern .....	Anzahl	31. 12. 1975	137 926	4 804	5 862
5	Krankenhäuser .....	Anzahl	31. 12. 1975	3 481	123	55
6	Planmäßige Betten in Krankenhäusern .....	Anzahl	31. 12. 1975	729 791	27 430	20 016
<b>Sozial</b>						
7	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner) .....	1 000	1. 10. 1975	33 558	1 229	1 252
8	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	31. 12. 1976	2 205	89	68
Sozialhilfe						
9	Empfänger .....	1 000	1975	2 049	101	90
10	Ausgaben .....	Mill. DM	1975	8 411	421	357
11	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. DM	1975	974	37	30
12	Jugendhilfe, Ausgaben .....	Mill. DM	1975	3 369	122	223
Wohngeld						
13	Empfänger .....	1 000	31. 12. 1976	1 585	93	73
14	Ausgaben .....	Mill. DM	1976	1 615	87	70
<b>Finanzen</b>						
15	Gesamtausgaben der Länder .....	Mill. DM	1975	144 620	5 821	8 418
16	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	1975	102 012	3 734	—
17	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	1975	219 538	8 613	8 418
18	dar.: Personalausgaben .....	Mill. DM	1975	90 915	3 629	3 885
19	Steuereinnahmen der Länder .....	Mill. DM	1976	90 579	3 387	3 878
20	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	1976	37 729	1 318	1 816
21	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden/Gv. ....	Mill. DM	1976	128 308	4 705	5 694
22	Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	Mill. DM	1976	1 320	39	57
Fundierte Schulden <sup>4)</sup>						
23	Länder und Stadtstaaten .....	Mill. DM	31. 12. 1976	81 758	5 152	7 620
24	Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1976	73 028	1 931	—
25	Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst .....	Anzahl	30. 6. 1976	3 462 021	149 948	136 669
26	Bund (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost <sup>5)</sup> ) .....	Anzahl	30. 6. 1976	1 120 544	58 223	49 356
27	Länder und Stadtstaaten .....	Anzahl	30. 6. 1976	1 494 284	54 851	87 313
28	Gemeinden/Gv. <sup>2)</sup> .....	Anzahl	30. 6. 1976	847 193	36 874	—
<b>Löhne und</b>						
Industrie						
29	Bezahlte Wochenstunden .....	Stunden	1976	41,6	42,4	42,5
30	Bruttostundenverdienste .....	DM	1976	10,49	10,66	11,88
31	männlicher Arbeiter .....	DM	1976	11,08	11,21	12,47
32	weiblicher Arbeiter .....	DM	1976	8,02	7,84	8,46
33	Bruttowochenverdienste .....	DM	1976	438	454	505
34	männlicher Arbeiter .....	DM	1976	469	482	535
35	weiblicher Arbeiter .....	DM	1976	319	315	345
Industrie und Handel						
36	Bruttomonatsverdienste .....	DM	1976	2 265	2 116	2 361
37	männlicher Angestellter .....	DM	1976	2 637	2 484	2 706
38	weiblicher Angestellter .....	DM	1976	1 681	1 560	1 899
<b>Sozial</b>						
39	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen <sup>6)</sup> .....	Mill. DM	1976	1 136 500	38 812	53 399
40	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. DM	1976	29 720	2 432	298
41	Warenproduzierendes Gewerbe .....	Mill. DM	1976	563 550	15 225	20 249
42	Handel und Verkehr .....	Mill. DM	1976	202 570	7 732	16 339
43	Dienstleistungsunternehmen .....	Mill. DM	1976	200 550	7 476	11 422
44	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	Mill. DM	1976	153 310	6 387	5 740

<sup>1)</sup> Mit staatlicher Prüfung.

<sup>2)</sup> In den Zahlen sind Bereinigungen enthalten. Die Addition der lfd. Nr. 15 und 16 ergibt daher nicht die Zahlen der lfd. Nr. 17.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

<sup>4)</sup> Ohne Schulden bei Verwaltungen und ohne Kassenkredite.

<sup>5)</sup> Ohne kommunale Zweckverbände.

## und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>wesen</b>									
11 824	1 594	30 867	11 261	6 086	18 195	20 430	2 077	6 630	1
3 441	430	7 625	3 132	1 562	5 055	6 001	407	1 303	2
22 622	3 491	62 678	20 549	11 679	33 716	34 027	4 369	13 301	3
13 418	2 048	38 189	12 392	7 022	21 801	21 802	2 325	8 263	4
370	22	709	352	227	683	763	46	131	5
75 119	8 908	198 636	69 837	44 873	107 320	128 976	13 406	35 270	6
<b>leistungen</b>									
3 633	519	9 356	2 973	1 802	5 032	5 773	585	1 404	7
266	34	546	211	138	337	391	36	89	8
257	43	663	162	103	207	255	38	129	9
1 015	167	2 643	777	371	902	999	143	616	10
106	11	328	94	53	122	131	12	49	11
294	80	1 078	285	164	510	265	46	303	12
191	34	528	129	65	145	200	20	108	13
208	34	556	127	64	154	196	22	98	14
<b>und Steuern</b>									
15 897	3 266	35 084	12 375	8 317	19 982	22 319	2 517	12 766	15
12 321	—	32 947	10 696	5 662	17 527	17 751	1 374	—	16
25 046	3 266	58 421	20 695	12 536	32 922	35 545	3 465	12 766	17
10 351	1 306	22 892	8 674	5 074	13 703	14 727	1 566	5 109	18
9 455	1 245	26 125	8 497	4 748	14 427	15 138	1 428	2 250	19
3 560	633	10 994	3 745	1 962	5 961	6 189	476	1 076	20
13 014	1 878	37 119	12 242	6 709	20 388	21 327	1 904	3 327	21
123	13	596	101	48	142	182	—	19	22
10 467	3 231	13 417	9 827	5 924	10 051	8 543	2 090	5 435	23
10 362	—	23 516	8 512	5 527	9 775	12 052	1 353	—	24
390 225	55 464	835 732	343 709	206 271	488 483	594 394	64 145	196 981	25
138 453	19 044	274 774	119 493	74 766	136 719	198 036	20 670	31 010	26
156 573	36 420	304 959	131 467	83 417	210 449	234 566	28 298	165 971	27
95 199	—	255 999	92 749	48 088	141 315	161 792	15 177	—	28
<b>Gehälter</b>									
42,0	42,0	41,9	41,7	42,1	41,5	40,6	40,6	40,6	29
10,60	10,81	10,80	10,55	10,23	10,44	9,70	10,65	10,61	30
11,11	11,26	11,27	11,10	10,82	11,13	10,41	11,01	11,53	31
8,17	7,80	8,02	8,13	7,61	8,33	7,69	7,76	8,17	32
448	457	456	441	433	434	396	435	431	33
473	479	481	468	464	469	431	453	476	34
328	316	316	325	303	332	304	304	321	35
2 172	2 149	2 293	2 336	2 171	2 349	2 173	2 191	2 242	36
2 547	2 466	2 691	2 652	2 572	2 715	2 538	2 602	2 627	37
1 572	1 612	1 668	1 781	1 540	1 736	1 644	1 490	1 792	38
<b>produkt<sup>*)</sup></b>									
112 865	17 396	319 796	105 193	63 056	173 639	192 803	17 977	41 563	39
5 958	191	5 535	1 963	2 348	4 456	6 204	241	93	40
54 407	7 501	163 339	45 289	34 233	97 076	97 066	9 133	20 032	41
19 117	4 802	55 859	20 612	10 527	25 475	32 809	3 158	6 140	42
16 894	2 834	57 648	24 794	8 107	27 349	33 716	2 863	7 446	43
17 782	2 273	41 204	13 777	8 582	21 354	25 287	2 788	8 135	44

\*) Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

\*\*) Die Angaben für das Bundesgebiet weichen von denen im Abschnitt 23 ab, da die Länderzahlen noch nicht auf die revidierten Bundesergebnisse abgestimmt sind.

\*) Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche weicht vom Bruttoinlandsprodukt um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen ab.

## 3 Bevölkerung

### 3.0 Vorbemerkung

#### Gebiet und Bevölkerung

**Gebiet:** Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben aufgrund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück. Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein damals unbewohntes Gebiet von fast 7 km<sup>2</sup>. Zum Bundesgebiet gehört folgender Gebietsausschluß (Exklave) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 km<sup>2</sup>. Im Bundesgebiet liegt als Gebietseinschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Jungholz mit einer Fläche von 7,05 km<sup>2</sup>.

**Regionale Gliederung:** 1. 1. 1977, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 29 Regierungs-(Verwaltungs-)Bezirke, 339 Kreise und 10 412 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 93 kreisfreien Städten und 246 Landkreisen unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

**Größenklassen:** Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Da die Struktur der Gemeinden aber nicht allein von der Einwohnerzahl abhängt, ist auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. verzichtet worden.

**Wohnbevölkerung:** Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Wohngemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde. Zur Wohnbevölkerung gehören auch die Ausländer mit nicht nur vorübergehendem Wohnsitz im Bundesgebiet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von Volkszählungen. Die letzten Volkszählungen haben am 6. 6. 1961 und am 27. 5. 1970 stattgefunden. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Nach dem Ergebnis der Volkszählung 1970 lag die am 27. 5. 1970 festgestellte Einwohnerzahl des Bundesgebietes um 857 707 Personen oder 1,4% unter dem zum gleichen Stichtag fortgeschriebenen Bevölkerungsstand auf der Basis der Volkszählung 1961. Eine Verteilung dieser Differenz auf die zurückliegenden Jahre wurde nur in Tabelle 3.1 vorgenommen.

**Bevölkerungsdurchschnittszahlen:** Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet.

**Bevölkerungsvorausschätzung:** Es handelt sich um eine Vorausschätzung der deutschen Bevölkerung unter Berücksichtigung von Wanderungen nach der Methode der Fortschreibung nach Geburtsjahrgängen. Gegenüber früheren Vorausschätzungen haben sich die Annahmen wie folgt geändert:

Die Vorausschätzung basiert auf der deutschen Wohnbevölkerung am 1. 1. 1975 in der Gliederung nach Alter und Geschlecht. Sie wurde durch Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1970 gewonnen. Als Fortschreibungselemente dienten die Ergebnisse der laufenden Statistik der Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik der Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Die Berechnung der zu erwartenden Sterbefälle erfolgte mittels alters- und geschlechtsspezifischer Sterbeziffern 1972/74, welche entsprechend bisheriger Trends bis 1980 verändert wurden. Zur Berechnung der zu erwartenden Geburten wurden die geschätzten altersspezifischen Geburtenziffern 1975 (deutsche Bevölkerung) angesetzt und ein weiterer, leichter Geburtenrückgang nur noch bis 1977 angenommen.

Bis 1990 wurde ein Zuwanderungsüberschuß von insgesamt 524 000 Deutschen berücksichtigt.

#### Haushalte und Familien

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, brauchen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig übereinzustimmen.

**Religionszugehörigkeit:** Bei der Volkszählung 1970 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben.

**Privathaushalt:** Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pfärtners) werden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet. Haushaltsmitglieder mit mehreren Wohnsitzen sind den jeweiligen Haushalten zugeordnet, wodurch Doppelzählungen möglich sind.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

## Bevölkerungsbewegung

**Erhebungsgrundlagen** für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene** (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsierl oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsierl noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 35 cm lang sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.30, Spalte Verheiratede). Die Ehescheidungen nach fremdem Recht sind — ausgenommen in Tabelle 3.32, Spalte 1 »Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt« — in den Tabellen nicht enthalten.

**Heiratshäufigkeit:** Heiratzziffern der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter = Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Ledige der Bevölkerung entsprechenden Alters.

**Geburtenhäufigkeit:** Geburtenziffer = Lebendgeborene je 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 3.25 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamfruchtbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtergliederung (hier: 1970) aus. **Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen

Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. **Sterbetafel:** Im oberen Teil der Tabelle 3.29 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 5 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 3.29 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen.

### Wanderungen

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge von Personen innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Bundesaußenwanderung (Wanderung über die Grenzen des Bundesgebiets bzw. zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland) und Bundesbinnenwanderung (Wanderung von einer Gemeinde nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebiets). Bei der Bundesbinnenwanderung sind die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland bzw. die wichtigsten Wanderungsströme zwischen den Stadt- und Landkreisen nachgewiesen. Wegen der gemeindlichen Gebietsreform (starke Verringerung der Zahl der Gemeinden und der Kreise in den vorangegangenen Jahren) ist bei regionaler Betrachtung der Bundesbinnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur hinsichtlich der Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

**Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland:** Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge in das Ausland gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Die Zahlen für die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland geben keinen direkten Aufschluß über den Umfang der Auswanderung nach Übersee, weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren. Die Zahlen über die Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegeln in der Hauptsache das Ausmaß der Fluktuation ausländischer Arbeitnehmer wider.

**Vertriebene:** Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und Wohnsitzvertriebene sowie die Kinder dieser Personengruppen.

**Aussiedler:** Deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen, d. h. ab 1951, aus den osteuropäischen Ländern in das Bundesgebiet zugezogen sind.

## 3.1 Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>		1 000	je km <sup>2</sup>
1816	13 720	55	1871	20 410	82	1937	42 118	169	1960	55 433	223
1819	14 150	57	1880	22 820	92	1938	42 576	171	1961	56 175	226
1822	14 580	59	1890	25 433	102	1939	43 008	173	1962 <sup>2)</sup>	56 837	229
1825	15 130	61	1900	29 838	120	1946 <sup>1)</sup>	46 190	186	1963 <sup>2)</sup>	57 389	231
1828	15 270	61	1910	35 590	143	1947	46 992	189	1964 <sup>2)</sup>	57 971	233
1831	15 860	64	1925	39 017	157	1948	48 251	194	1965 <sup>2)</sup>	58 619	236
1834	16 170	65	1926	39 351	158	1949	49 198	198	1966 <sup>2)</sup>	59 148	238
1837	16 570	67	1927	39 592	159	1950	49 989	201	1967 <sup>2)</sup>	59 286	238
1840	17 010	68	1928	39 861	160	1951	50 528	203	1968 <sup>2)</sup>	59 500	239
1843	17 440	70	1929	40 107	161	1952	50 859	205	1969 <sup>2)</sup>	60 067	242
1846	17 780	72	1930	40 334	162	1953	51 350	207	1970 <sup>2)</sup>	60 651	244
1849	17 970	72	1931	40 527	163	1954	51 880	209	1971	61 302	247
1852	18 230	73	1932	40 737	164	1955	52 382	211	1972	61 672	249
1855	18 230	73	1933	40 956	165	1956	53 008	213	1973	61 976	249
1858	18 600	75	1934	41 168	166	1957	53 656	216	1974	62 054	250
1861	19 050	77	1935	41 457	167	1958	54 292	218	1975	61 829	249
1864	19 600	79	1936	41 781	168	1959	54 876	221	1976	61 531	247
1867	19 950	80									

\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971.

1) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

2) Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

## 3.2 Wohnbevölkerung nach Ländern

1 000

Jahr	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>												
1961 <sup>1)</sup>	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 <sup>3)</sup>	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
1975	61 829	2 584	1 726	7 252	721	17 176	5 564	3 678	9 194	10 830	1 100	2 004
1976 <sup>4)</sup>	61 531	2 583	1 708	7 232	714	17 096	5 543	3 657	9 135	10 804	1 093	1 967
<b>Jahresende</b>												
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024
1975	61 645	2 582	1 717	7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985
1976	61 442	2 583	1 699	7 227	710	17 073	5 538	3 649	9 119	10 804	1 089	1 951

1) Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 48).

2) Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3) Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

4) Vorläufiges Ergebnis.

## 3.3 Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken\*)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche km <sup>2</sup>	Kreisfreie Städte und Landkreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Bevölkerungsdichte <sup>1)</sup>			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
				1 000				Einwohner je km <sup>2</sup>			
Schleswig-Holstein	15 675,84	16	1 272	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	166	148	159
Hamburg	753,15	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 291	2 132	2 433	2 382
Niedersachsen	47 407,59	75	4 091	4 539,7	6 797,3	6 640,7	7 082,2	96	143	140	149
RB Hannover	6 566,79	11	667	1 018,5	1 385,4	1 453,2	1 537,3	155	211	221	234
RB Hildesheim	5 218,48	12	619	624,8	1 017,5	943,7	964,2	120	195	181	185
RB Lüneburg	10 983,44	12	1 105	547,4	992,3	953,1	1 066,3	50	90	87	97
RB Stade	6 720,26	8	509	393,2	653,9	580,9	624,3	58	97	86	93
RB Osnabrück	6 206,20	9	448	515,9	680,7	710,7	779,7	83	110	115	126
RB Aurich	3 143,79	5	303	295,7	385,0	369,2	404,2	94	122	117	129
VB Braunschweig	3 121,62	9	354	566,6	871,5	855,7	861,1	182	279	274	276
VB Oldenburg	5 447,01	9	86	577,6	810,9	774,2	845,0	106	149	142	155
Bremen	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 044,14	90	1 277	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	351	388	467	497
RB Düsseldorf	5 505,38	22	156	4 183,2	4 312,7	5 387,0	5 625,9	761	783	978	1 022
RB Köln	4 004,33	8	88	1 595,6	1 670,0	2 127,8	2 412,2	401	417	531	602
RB Aachen	3 097,97	8	178	769,7	780,0	941,2	1 016,4	246	252	304	328
RB Münster	7 209,29	16	180	1 602,7	1 904,2	2 255,0	2 402,1	220	264	313	333
RB Detmold	6 481,32	13	332	1 114,0	1 499,6	1 606,0	1 736,9	172	231	248	268
RB Arnberg	7 745,85	23	343	2 679,9	3 040,6	3 594,8	3 720,6	349	393	464	480
Hessen	21 110,66	48	2 622	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	165	205	228	255
RB Darmstadt	11 911,99	30	1 449	2 507,3	3 062,8	3 558,0	4 032,7	210	257	299	339
RB Kassel	9 198,67	18	1 173	971,9	1 261,0	1 256,4	1 349,0	106	137	137	147
Rheinland-Pfalz	19 837,68	38	2 544	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz	8 089,25	12	1 193	1 070,9	1 127,1	1 256,1	1 354,3	132	139	155	167
RB Trier	4 921,52	5	671	451,1	436,0	465,1	482,4	92	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz	6 826,91	21	680	1 438,0	1 441,7	1 695,9	1 808,8	211	211	248	265
Baden-Württemberg	35 749,60	72	3 350	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	180	217	249
RB Nordwürttemberg	10 581,11	22	967	1 945,6	2 440,1	3 037,8	3 495,7	184	231	287	330
RB Nordbaden	5 120,71	13	487	1 271,7	1 467,7	1 697,0	1 909,8	248	287	331	373
RB Südbaden	9 953,84	20	963	1 229,7	1 338,4	1 626,0	1 867,9	124	134	163	188
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	10 093,94	17	933	1 029,3	1 183,9	1 398,4	1 621,6	102	117	139	161
Bayern	70 546,92	191	7 004	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern	16 339,35	33	1 105	1 935,2	2 456,2	2 754,7	3 242,5	118	150	169	198
RB Niederbayern	10 759,69	26	893	786,3	1 081,1	961,6	1 012,3	73	100	89	94
RB Oberpfalz	9 642,00	24	930	685,8	896,8	889,8	955,5	71	93	92	99
RB Oberfranken	7 497,36	26	1 069	808,2	1 115,4	1 086,9	1 116,3	108	149	145	149
RB Mittelfranken	7 624,92	25	977	1 077,2	1 284,8	1 374,9	1 484,6	141	168	180	195
RB Unterfranken	8 486,71	27	991	844,3	1 038,1	1 089,6	1 181,2	99	122	128	139
RB Schwaben	10 196,89	30	1 039	947,1	1 312,1	1 358,0	1 486,8	93	129	133	146
Saarland	2 567,52	8	346	909,6	955,4	1 072,6	1 119,7	354	372	418	436
Berlin (West)	480,08	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 739	4 464	4 585	4 421
<b>Bundesgebiet</b>	<b>248 576,95</b>	<b>542</b>	<b>22 510</b>	<b>43 008,3</b>	<b>50 808,9</b>	<b>56 184,9</b>	<b>60 650,6</b>	<b>173</b>	<b>204</b>	<b>226</b>	<b>244</b>
Kreisfreie Städte	10 341,93	136	136	19 852,5	19 219,2	23 058,2	23 246,0	2 031	1 858	2 230	2 248
Landkreise	238 235,02	406	22 374	23 155,8	31 589,7	33 126,7	37 404,6	97	133	139	157

\*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

1) Ergebnisse der Volkszählungen.



## 3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1976

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
<b>RB Köln</b> .....	<b>7 364,15</b>	<b>3 865,3</b>	<b>1 860,2</b>	<b>2 005,1</b>	<b>525</b>	Landkreise .....	10 948,29	2 909,6	1 412,9	1 496,7	266
Kreisfreie Städte .....	807,31	1 701,1	809,9	891,2	2 107	Bergstraße .....	718,35	236,3	114,5	121,8	329
Aachen .....	159,06	242,0	116,6	125,5	1 522	Darmstadt .....	287,55	134,8	66,0	68,7	469
Bonn .....	141,27	283,5	132,0	151,5	2 007	Dieburg .....	422,73	137,9	68,2	69,7	326
Köln .....	428,99	1 010,4	480,4	530,1	2 355	Dillkreis .....	530,71	104,2	50,4	53,8	196
Leverkusen .....	77,99	165,2	81,0	84,1	2 118	Giessen .....	655,52	125,9	61,7	64,2	192
Kreise .....	6 556,84	2 164,2	1 050,3	1 114,0	330	Groß-Gerau .....	461,09	228,0	114,8	113,2	495
Aachen .....	550,64	287,0	138,6	148,4	521	Hochtaunuskreis .....	482,01	197,4	92,8	104,6	410
Düren .....	939,34	236,9	115,8	121,1	252	Limburg-Weilburg .....	737,75	150,5	72,0	78,5	204
Erfilkreis .....	681,16	354,1	174,1	180,0	520	Main-Kinzig-Kreis .....	1 410,02	367,7	177,7	190,1	261
Euskirchen .....	1 250,09	154,7	75,0	79,7	124	Main-Taunus-Kreis .....	271,34	219,1	107,0	112,1	808
Heinsberg .....	627,84	209,4	102,5	106,9	334	Odenwaldkreis .....	623,95	82,3	39,6	42,7	132
Oberbergischer Kreis ..	916,89	241,5	115,1	126,4	263	Offenbach .....	316,54	257,8	125,1	132,7	815
Rheinisch-Bergischer Kreis .....	437,60	243,7	116,8	126,9	557	Rheingaukreis .....	271,72	61,1	28,7	32,4	225
Rhein-Sieg-Kreis .....	1 153,28	436,9	212,4	224,5	379	Unterlaunuskreis .....	530,64	88,1	43,2	44,9	166
<b>RB Münster</b> .....	<b>6 894,88</b>	<b>2 402,9</b>	<b>1 157,1</b>	<b>1 245,9</b>	<b>349</b>	Vogelsbergkreis .....	1 458,98	111,1	53,9	57,2	76
Kreisfreie Städte .....	485,07	766,4	363,0	403,4	1 580	Welleraukreis .....	1 095,73	245,5	119,0	126,5	224
Bollrop .....	42,15	100,8	48,3	52,5	2 391	Weizlar .....	673,66	161,9	78,5	83,4	240
Gelsenkirchen .....	104,82	320,1	152,0	168,1	3 054	<b>RB Kassel</b> .....	<b>9 550,30</b>	<b>1 424,9</b>	<b>683,2</b>	<b>741,7</b>	<b>149</b>
Gladbeck .....	35,89	81,4	38,6	42,8	2 267	Kreisfreie Stadt Kassel .....	105,80	203,5	93,1	110,4	1 923
Münster (Westf.) .....	302,21	264,2	124,2	140,0	874	Landkreise .....	9 444,50	1 221,4	590,1	631,3	129
Kreise .....	6 409,81	1 636,5	794,1	842,4	255	Fulda .....	1 380,04	190,2	89,9	100,3	138
Borken .....	1 415,68	290,3	141,7	148,6	205	Hersfeld-Rotenburg .....	1 096,98	130,3	62,6	67,7	119
Coesfeld .....	1 107,80	163,6	79,9	83,7	148	Kassel .....	1 293,42	212,3	103,1	109,2	164
Recklinghausen*) .....	782,12	567,8	272,9	294,9	726	Marburg-Biedenkopf .....	1 262,49	232,9	114,1	118,8	185
Steinfurt .....	1 790,53	372,3	181,2	191,1	208	Schwalm-Eder-Kreis .....	1 538,18	182,2	88,9	93,3	119
Warendorf .....	1 313,68	242,5	118,3	124,2	185	Waldeck-Frankenberg ..	1 848,55	152,7	73,8	78,9	83
<b>RB Detmold</b> .....	<b>6 513,84</b>	<b>1 798,1</b>	<b>853,4</b>	<b>944,7</b>	<b>276</b>	Werra-Meißner-Kreis ..	1 024,84	120,6	57,6	63,0	118
Kreisfreie Stadt Bielefeld .....	259,09	315,0	145,7	169,3	1 216	<b>Land insgesamt</b> .....	<b>21 112,47</b>	<b>5 540,2</b>	<b>2 659,2</b>	<b>2 880,9</b>	<b>262</b>
Kreise .....	6 254,75	1 483,2	707,8	775,4	237	Kreisfreie Städte .....	719,68	1 409,2	656,3	753,0	1 958
Gütersloh .....	965,87	279,2	136,6	142,7	289	Landkreise .....	20 392,79	4 130,9	2 003,0	2 128,0	203
Herford .....	448,41	233,5	109,6	123,9	521	<b>Rheinland-Pfalz</b>					
Höxter .....	1 199,31	143,5	69,3	74,2	120	<b>RB Koblenz</b> .....	<b>8 090,09</b>	<b>1 366,8</b>	<b>653,4</b>	<b>713,5</b>	<b>169</b>
Lippe .....	1 246,37	323,0	152,1	170,8	259	Kreisfreie Stadt Koblenz .....	104,19	118,0	55,8	62,2	1 132
Minden-Lübbecke .....	1 150,93	289,6	136,9	152,8	252	Landkreise .....	7 985,90	1 248,9	597,6	651,3	156
Paderborn .....	1 243,86	214,3	103,2	111,1	172	Ahrweiler .....	787,19	109,3	51,4	57,9	139
<b>RB Arnsberg</b> .....	<b>7 996,53</b>	<b>3 732,0</b>	<b>1 783,6</b>	<b>1 948,4</b>	<b>467</b>	Allenkirchen (Wester- wald) .....	641,63	121,6	58,8	62,9	190
Kreisfreie Städte .....	861,86	1 629,5	771,4	858,1	1 891	Bad Kreuznach .....	863,63	146,9	68,6	78,3	170
Bochum .....	145,33	413,4	196,1	217,3	2 844	Birkenfeld .....	795,11	90,0	43,1	46,9	113
Dortmund .....	279,82	627,6	296,8	330,8	2 243	Cochem-Zell .....	719,40	64,2	31,3	32,9	89
Hagen .....	159,39	227,2	107,0	120,2	1 425	Mayen-Koblenz .....	817,75	189,9	92,0	97,9	232
Hamm .....	225,96	171,9	82,2	89,8	761	Neuwied .....	626,73	153,4	72,9	80,5	245
Herne .....	51,36	189,4	89,4	100,0	3 688	Rhein-Hunsrück-Kreis ..	963,23	89,1	42,9	46,2	93
Kreise .....	7 134,67	2 102,5	1 012,2	1 090,4	295	Rhein-Lahn-Kreis .....	782,30	119,3	56,9	62,4	153
Ennepe-Ruhr-Kreis .....	406,74	350,2	166,3	183,9	861	Westerwaldkreis .....	988,93	165,1	79,8	85,3	167
Hochsauerlandkreis .....	1 957,64	269,0	129,4	139,6	137	<b>RB Trier</b> .....	<b>4 923,78</b>	<b>475,4</b>	<b>225,7</b>	<b>249,6</b>	<b>97</b>
Märkischer Kreis .....	1 060,14	427,7	203,5	224,2	403	Kreisfreie Stadt Trier .....	117,24	99,6	44,9	54,7	850
Olpe .....	709,24	122,4	60,1	62,3	173	Landkreise .....	4 806,54	375,8	180,8	194,9	78
Siegen .....	1 131,29	288,4	139,1	149,3	255	Berncastel-Wittlich .....	1 177,10	107,9	51,5	56,4	92
Soest .....	1 327,37	269,2	130,8	138,4	203	Bilburg-Prüm .....	1 626,20	90,5	43,3	47,2	56
Unna .....	542,25	375,7	183,1	192,6	693	Daun .....	910,80	55,9	27,4	28,5	61
<b>Land insgesamt</b> .....	<b>34 056,56</b>	<b>17 090,4</b>	<b>8 158,9</b>	<b>8 931,4</b>	<b>502</b>	Trier-Saarburg .....	1 092,44	121,5	58,6	62,9	111
Kreisfreie Städte .....	3 912,96	7 948,8	3 744,3	4 204,4	2 031	<b>RB Rheinessen-Pfalz</b> ..	<b>6 823,44</b>	<b>1 814,1</b>	<b>865,6</b>	<b>948,5</b>	<b>266</b>
Landkreise .....	30 143,60	9 141,6	4 414,6	4 727,0	303	Kreisfreie Städte .....	841,72	792,7	373,9	418,7	942
<b>Hessen</b>						Frankenthal (Pfalz) .....	43,97	43,8	21,1	22,7	995
<b>RB Darmstadt</b> .....	<b>11 562,17</b>	<b>4 115,3</b>	<b>1 976,1</b>	<b>2 139,2</b>	<b>356</b>	Kaiserslautern .....	139,38	100,3	46,9	53,4	720
Kreisfreie Städte .....	613,88	1 205,7	563,2	642,6	1 964	Landau in der Pfalz .....	82,87	37,3	16,8	20,5	450
Darmstadt .....	116,56	136,2	64,4	71,8	1 168	Ludwigshafen am Rhein ..	77,79	168,2	80,6	87,6	2 162
Frankfurt a. M. ....	222,15	631,0	295,5	335,5	2 841	Mainz .....	97,73	183,6	88,1	95,4	1 878
Giessen .....	65,84	74,9	35,3	39,7	1 138	Neustadt an der Wein- straße .....	116,91	50,7	23,7	27,0	434
Offenbach a. M. ....	45,43	114,2	53,3	60,8	2 513	Pirmasens .....	61,09	53,4	24,4	29,0	874
Wiesbaden .....	163,90	249,4	114,6	134,8	1 522						

\*) Gebietsstand: 1. 1. 1976.

\*) Einschl. der Gemeinde Kirchhellen.

## 3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1976

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km <sup>2</sup> Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Speyer .....	42,57	44,1	20,3	23,8	1 037	Landkreise .....	2 188,43	580,2	280,0	300,1	265
Worms .....	108,74	75,5	35,3	40,2	694	Neckar-Odenwald- Kreis .....	1 124,67	130,9	63,2	67,7	116
Zweibrücken .....	70,67	35,8	16,8	19,1	507	Rhein-Neckar-Kreis .....	1 063,76	449,3	216,8	232,5	422
Landkreise .....	5 981,72	1 021,4	491,6	529,8	171	<b>Regionalverband Nordschwarzwald ..</b>	<b>2 340,25</b>	<b>487,1</b>	<b>232,0</b>	<b>255,1</b>	<b>208</b>
Alzey-Worms .....	588,16	95,3	45,9	49,5	162	Stadtkreis .....					
Bad Dürkheim .....	587,32	114,7	54,5	60,1	195	Pforzheim .....	97,80	108,1	50,3	57,8	1 105
Donnersbergkreis .....	645,47	66,7	32,2	34,5	103	Landkreise .....	2 242,45	379,0	181,7	197,4	169
Germersheim .....	463,29	98,0	47,6	50,4	212	Calw .....	797,57	125,8	60,6	65,2	158
Kaiserslautern .....	639,71	97,2	47,0	50,2	152	Enzkreis .....	573,95	155,0	74,9	80,0	270
Kusel .....	553,40	76,7	36,9	39,8	139	Freudenstadt .....	870,93	98,2	46,1	52,1	113
Landau-Bad Bergzabern .....	634,73	96,9	46,0	50,9	153	<b>RB Freiburg .....</b>	<b>9 356,44</b>	<b>1 848,9</b>	<b>882,7</b>	<b>966,1</b>	<b>198</b>
Ludwigshafen .....	304,86	121,7	59,2	62,4	399	Landkreise .....	151,68	174,0	78,8	95,2	1 147
Mainz-Bingen .....	603,63	153,7	74,0	79,7	255	Stadtkreis .....	9 204,76	1 674,8	803,9	870,9	182
Pirmasens .....	961,15	100,5	48,3	52,2	105	Landkreise .....					
<b>Land insgesamt .....</b>	<b>19 837,31</b>	<b>3 656,3</b>	<b>1 744,7</b>	<b>1 911,6</b>	<b>184</b>	<b>Regionalverband Südlicher Oberrhein ..</b>	<b>4 067,64</b>	<b>846,8</b>	<b>401,3</b>	<b>445,6</b>	<b>208</b>
Kreisfreie Städte .....	1 063,15	1 010,2	474,6	535,6	950	Stadtkreis .....	151,68	174,0	78,8	95,2	1 147
Landkreise .....	18 774,16	2 646,0	1 270,1	1 376,0	141	Landkreise .....	3 915,96	672,8	322,4	350,3	172
<b>Baden-Württemberg</b>											
<b>RB Stuttgart .....</b>	<b>10 557,81</b>	<b>3 434,1</b>	<b>1 655,3</b>	<b>1 778,8</b>	<b>325</b>	Freiburg im Breisgau .....	151,68	174,0	78,8	95,2	1 147
Stadtkreise .....	307,00	707,1	334,1	373,0	2 303	Landkreise .....	3 915,96	672,8	322,4	350,3	172
Landkreise .....	10 250,81	2 727,0	1 321,2	1 405,8	266	Breisgau-Hoch- schwarzwald .....	1 376,05	188,4	90,9	97,5	137
<b>Regionalverband Mittlerer Neckar .....</b>	<b>3 655,15</b>	<b>2 332,6</b>	<b>1 127,3</b>	<b>1 205,3</b>	<b>638</b>	Emmendingen .....	681,04	129,5	62,1	67,4	190
Stadtkreis .....						Orientalkreis .....	1 858,87	354,9	169,5	185,4	191
Stuttgart .....	207,15	594,1	280,8	313,4	2 868	<b>Regionalverband Schwarzwald- Baar-Heuberg .....</b>	<b>2 529,34</b>	<b>438,0</b>	<b>209,4</b>	<b>228,6</b>	<b>173</b>
Landkreise .....	3 448,00	1 738,4	846,5	891,9	504	Landkreise .....					
Böblingen .....	617,93	289,2	142,4	146,8	468	Railweil .....	770,95	128,9	61,1	67,8	167
Esslingen .....	641,65	449,6	219,9	229,7	701	Schwarzwald-Baar- Kreis .....	1 024,02	199,1	95,3	103,8	194
Göppingen .....	641,53	228,1	109,5	118,6	356	Tuttlingen .....	734,37	110,0	53,0	57,0	150
Ludwigsburg .....	687,24	422,6	206,4	216,1	615	<b>Regionalverband Hochrhein-Bodensee ..</b>	<b>2 759,46</b>	<b>564,1</b>	<b>272,1</b>	<b>292,0</b>	<b>204</b>
Rems-Murr-Kreis .....	859,65	349,0	168,3	180,7	406	Landkreise .....					
<b>Regionalverband Franken .....</b>	<b>4 764,62</b>	<b>704,2</b>	<b>338,1</b>	<b>366,2</b>	<b>148</b>	Konstanz .....	817,84	228,9	110,1	118,8	280
Stadtkreis .....						Lörrach .....	806,89	192,7	93,0	99,7	239
Heilbronn .....	99,85	113,0	53,3	59,6	1 131	Waldshut .....	1 134,73	142,5	68,9	73,5	126
Landkreise .....	4 664,77	591,2	284,7	306,5	127	<b>RB Tübingen .....</b>	<b>8 916,84</b>	<b>1 477,0</b>	<b>712,3</b>	<b>764,7</b>	<b>166</b>
Heilbronn .....	1 102,78	232,3	112,1	120,2	211	Stadtkreis .....	116,96	98,2	47,4	50,8	840
Hohenlohekreis .....	773,53	83,3	40,4	43,0	108	Landkreise .....	8 799,88	1 378,8	664,9	713,9	157
Schwäbisch Hall .....	1 483,88	150,9	72,6	78,4	102	<b>Regionalverband Neckar-Alb .....</b>	<b>2 529,94</b>	<b>573,2</b>	<b>273,9</b>	<b>299,3</b>	<b>227</b>
Main-Tauber-Kreis .....	1 304,59	124,7	59,7	65,0	96	Landkreise .....					
<b>Regionalverband Ostwürttemberg .....</b>	<b>2 138,04</b>	<b>397,3</b>	<b>190,0</b>	<b>207,3</b>	<b>186</b>	Reutlingen .....	1 093,05	234,3	111,3	123,1	214
Landkreise .....						Tübingen .....	519,15	165,5	80,4	85,1	319
Heidenheim .....	627,17	125,1	59,3	65,8	200	Zollernalbkreis .....	917,74	173,4	82,3	91,1	189
Ostalbkreis .....	1 510,87	272,2	130,7	141,6	180	<b>Regionalverband Donau-Iller .....</b>	<b>2 978,61</b>	<b>403,5</b>	<b>196,5</b>	<b>207,0</b>	<b>140</b>
<b>RB Karlsruhe .....</b>	<b>6 920,24</b>	<b>2 373,7</b>	<b>1 133,4</b>	<b>1 240,3</b>	<b>343</b>	Stadtkreis .....					
Stadtkreise .....	665,41	876,6	411,9	464,7	1 317	Ulm .....	116,96	98,2	47,4	50,8	840
Landkreise .....	6 254,83	1 497,2	721,5	775,6	239	Landkreise .....	2 761,65	305,3	149,1	156,2	111
<b>Regionalverband Mittlerer Oberrhein ..</b>	<b>2 137,62</b>	<b>865,5</b>	<b>411,9</b>	<b>453,6</b>	<b>405</b>	Alb-Donau-Kreis .....	1 360,02	156,1	76,5	79,6	115
Stadtkreise .....	313,67	327,5	152,1	175,4	1 044	Biberach .....	1 401,63	149,2	72,6	76,6	107
Baden-Baden .....	140,21	49,4	21,6	27,8	352	<b>Regionalverband Bodensee-Ober- schwaben .....</b>	<b>3 508,29</b>	<b>500,2</b>	<b>241,8</b>	<b>258,4</b>	<b>143</b>
Karlsruhe .....	173,46	278,2	130,5	147,6	1 604	Landkreise .....					
Landkreise .....	1 823,95	538,0	259,8	278,1	295	Bodenseekreis .....	663,36	162,8	78,7	84,0	245
Karlsruhe .....	1 085,03	349,2	169,6	179,6	322	Ravensburg .....	1 639,59	225,2	108,6	116,6	137
Rastatt .....	738,92	188,7	90,3	98,5	255	Sigmaringen .....	1 205,34	112,2	54,5	57,7	93
<b>Regionalverband Unterer Neckar .....</b>	<b>2 442,37</b>	<b>1 021,1</b>	<b>489,5</b>	<b>531,6</b>	<b>418</b>	<b>Land insgesamt .....</b>	<b>35 751,33</b>	<b>9 133,7</b>	<b>4 383,6</b>	<b>4 749,8</b>	<b>256</b>
Stadtkreise .....	253,94	440,9	209,5	231,5	1 736	Stadtkreise .....	1 241,05	1 855,9	872,2	983,7	1 495
Heidelberg .....	108,99	129,7	59,4	70,3	1 190	Landkreise .....	34 510,28	7 277,8	3 511,6	3 766,1	211
Mannheim .....	144,95	311,2	150,1	161,2	2 147						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1976.







## 3.6 Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungs- zu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt <sup>1)</sup>		Bevölkerungsstand am Jahresende	
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			1 000	%
		1 000		je 1 000 Einwohner		1 000	%
1974	62 101,4	-101,1	- 9,3	-109,9	- 2	61 991,5	100
1975	61 991,5	-148,7	-199,4	-346,9	- 6	61 644,6	100
1976	61 644,6	-130,3	- 72,7	-202,6	- 3	61 442,0	100
davon (1976):							
Schleswig-Holstein	2 582,4	- 7,3	+ 7,6	+ 0,3	+ 0	2 582,7	4,2
Hamburg	1 717,4	- 11,7	- 7,1	- 18,8	-11	1 698,6	2,8
Niedersachsen	7 238,5	-14,6	+ 3,0	- 11,6	- 2	7 226,9	11,8
Bremen	716,8	- 2,7	- 4,1	- 6,8	-10	710,0	1,2
Nordrhein-Westfalen	17 129,6	-33,8	-22,6	-56,4	- 3	17 073,2	27,8
Hessen	5 549,8	-11,5	+ 0,1	- 11,4	- 2	5 538,4	9,0
Rheinland-Pfalz	3 665,8	-10,2	- 7,0	- 16,8	- 5	3 649,0	5,9
Baden-Württemberg	9 152,7	+ 1,1	-34,5	-33,5	- 4	9 119,3	14,8
Bayern	10 810,4	-15,6	+ 9,4	- 6,2	- 1	10 804,2	17,6
Saarland	1 096,3	- 4,0	- 3,4	- 7,4	- 7	1 089,0	1,8
Berlin (West)	1 984,8	-20,0	-14,1	-34,1	-17	1 950,7	3,2

<sup>1)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

## 3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Hamb- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet	%
	absolut												
<b>Zahl der Gemeinden</b>													
unter 100	55 <sup>1)</sup>	—	2 <sup>2)</sup>	—	—	2 <sup>3)</sup>	138	—	37	—	—	234	2,2
100 — 200	123	—	—	—	—	5	293	9	286	—	—	716	6,7
200 — 500	358	—	25	—	—	18	738	49 <sup>4)</sup>	928	—	—	2 116	19,7
500 — 1 000	305	—	257	—	—	36	544	44	925	—	—	2 111	19,7
1 000 — 2 000	153	—	277 <sup>5)</sup>	—	—	55	321	187	868	—	—	1 861	17,4
2 000 — 3 000	42	—	95	—	—	73	123	180	355	—	—	868	8,1
3 000 — 5 000	42	—	90 <sup>6)</sup>	—	8	128	62	228	287	—	—	845	7,9
5 000 — 10 000	40	—	118	—	81	154	68	227	215	10	—	913	8,5
10 000 — 20 000	29	—	94	—	124	91	19	110	97	27	—	591	5,5
20 000 — 50 000	12	—	56	—	115	25	10	58	23	11	—	310	2,9
50 000 — 100 000	3	—	9	—	38	6	5	14	9	1	—	85	0,8
100 000 — 200 000	—	—	7	1	13	2	4	4	4	1	—	36	0,3
200 000 — 500 000	2	—	1	—	11	2	—	2	2	—	—	20	0,2
500 000 und mehr	—	1	1	1	5	1	—	1	1	—	1	12	0,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 164<sup>1)</sup></b>	<b>1</b>	<b>1 032<sup>2)</sup></b>	<b>2</b>	<b>395</b>	<b>598<sup>3)</sup></b>	<b>2 325</b>	<b>1 113<sup>4)</sup></b>	<b>4 037</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>10 718</b>	<b>100</b>
<b>Wohnbevölkerung in 1 000</b>													
unter 100	3,4	—	0,0 <sup>5)</sup>	—	—	0,1 <sup>6)</sup>	9,2	—	3,0	—	—	15,7	0,0
100 — 200	19,4	—	—	—	—	0,8	44,8	1,5	44,7	—	—	111,2	0,2
200 — 500	120,2	—	11,5	—	—	6,8	251,6	17,9 <sup>7)</sup>	311,2	—	—	719,2	1,2
500 — 1 000	218,4	—	194,1	—	—	27,2	380,0	31,3	664,4	—	—	1 515,5	2,5
1 000 — 2 000	209,9	—	384,5 <sup>8)</sup>	—	—	82,7	446,0	293,3	1 226,1	—	—	2 642,6	4,3
2 000 — 3 000	101,2	—	231,1	—	—	185,0	298,0	438,2	869,6	—	—	2 123,1	3,5
3 000 — 5 000	162,3	—	350,0 <sup>9)</sup>	—	36,4	513,1	245,6	890,5	1 098,2	—	—	3 296,2	5,4
5 000 — 10 000	278,4	—	899,2	—	623,2	1 087,9	461,0	1 568,8	1 498,2	77,7	—	6 494,4	10,6
10 000 — 20 000	388,0	—	1 290,0	—	1 759,9	1 221,4	269,6	1 487,9	1 291,8	404,8	—	8 113,3	13,2
20 000 — 50 000	351,2	—	1 637,8	—	3 517,6	674,6	339,1	1 722,1	735,8	351,4	—	9 329,7	15,2
50 000 — 100 000	238,7	—	545,5	—	2 585,5	406,4	341,1	973,9	557,3	54,6	—	5 703,1	9,3
100 000 — 200 000	—	—	869,3	142,7	1 818,5	250,3	570,1	524,8	444,8	204,3	—	4 824,8	7,8
200 000 — 500 000	492,0	—	267,2	—	3 191,9	452,9	—	589,4	743,1	—	—	5 736,5	9,3
500 000 und mehr	—	1 707,4	549,1	570,7	3 557,4	631,0	—	594,1	1 311,3	—	1 966,7	10 887,8	17,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 583,2</b>	<b>1 707,4</b>	<b>7 229,3<sup>5)</sup></b>	<b>713,4</b>	<b>17 090,4</b>	<b>5 540,2<sup>6)</sup></b>	<b>3 656,3</b>	<b>9 133,7<sup>7)</sup></b>	<b>10 799,6</b>	<b>1 092,9</b>	<b>1 966,7</b>	<b>61 512,9</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald.

<sup>2)</sup> 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 9 Einwohnern.

<sup>3)</sup> Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 438 Einwohnern.

<sup>4)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 4 568 Einwohnern.

<sup>5)</sup> Einschl. 5 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 7 015 Einwohnern.

<sup>6)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 1 Einwohner.

<sup>7)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 234 Einwohnern.



## 3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr	
<b>1 000</b>										
Schleswig-Holstein	i	2 582,4	174,2	397,7	112,0	101,6	859,6	393,2	142,1	402,0
	m	1 238,8	89,7	204,3	57,8	53,1	450,2	172,6	57,4	153,7
	w	1 343,7	84,5	193,4	54,2	48,6	409,4	220,6	84,7	248,3
Hamburg	i	1 717,4	86,5	203,5	62,0	60,2	587,3	292,6	107,4	318,0
	m	797,3	44,2	103,9	31,4	29,9	303,3	126,3	43,7	114,6
	w	920,1	42,3	99,6	30,6	30,3	284,0	166,2	63,7	203,4
Niedersachsen	i	7 238,5	510,6	1 124,0	336,8	303,5	2 320,3	1 157,6	401,2	1 084,5
	m	3 464,3	260,5	576,2	173,5	157,4	1 201,9	514,7	163,3	416,7
	w	3 774,2	250,1	547,8	163,3	146,1	1 118,4	642,9	237,9	667,8
Bremen	i	716,8	42,6	98,1	30,0	28,4	237,2	120,2	43,9	116,4
	m	337,0	22,0	50,5	15,3	14,4	121,0	52,5	18,1	43,2
	w	379,8	20,6	47,6	14,7	13,9	116,3	67,7	25,7	73,2
Nordrhein-Westfalen	i	17 129,6	1 114,9	2 511,0	798,4	739,5	5 735,6	2 939,2	923,6	2 367,4
	m	8 183,3	572,1	1 286,8	409,5	376,5	2 944,5	1 342,4	375,0	876,4
	w	8 946,3	542,8	1 224,2	388,9	363,0	2 791,1	1 596,8	548,6	1 491,0
Hessen	i	5 549,8	355,6	773,0	240,4	226,0	1 902,3	929,9	301,7	820,8
	m	2 666,0	182,5	396,8	124,0	115,4	985,4	424,1	124,0	313,9
	w	2 883,8	173,1	376,3	116,5	110,7	916,9	505,8	177,7	506,9
Rheinland-Pfalz	i	3 665,8	237,5	558,6	183,4	166,7	1 161,0	620,8	200,7	537,1
	m	1 749,8	121,6	286,1	94,0	85,9	597,2	278,3	81,6	205,0
	w	1 916,0	115,9	272,5	89,4	80,8	563,8	342,4	119,2	332,1
Baden-Württemberg	i	9 152,7	649,7	1 389,4	434,1	400,6	3 149,3	1 447,2	468,5	1 214,0
	m	4 395,0	331,7	711,2	222,2	203,5	1 626,2	652,8	188,8	458,6
	w	4 757,7	318,0	678,2	211,9	197,1	1 523,2	794,3	279,7	755,4
Bayern	i	10 810,4	726,3	1 585,6	501,6	462,6	3 636,0	1 763,7	587,1	1 547,6
	m	5 152,0	370,7	812,4	257,4	236,7	1 871,6	783,3	237,2	582,6
	w	5 658,4	355,6	773,2	244,1	225,9	1 764,4	980,4	349,9	964,9
Saarland	i	1 096,3	64,9	165,1	58,3	52,2	355,5	192,4	58,6	149,5
	m	520,6	33,1	84,2	30,0	26,6	180,3	86,6	23,6	56,3
	w	575,7	31,8	80,9	28,3	25,6	175,2	105,8	35,0	93,2
Berlin (West)	i	1 984,8	106,4	208,8	59,8	59,1	681,2	291,1	130,8	447,6
	m	877,4	54,6	106,6	30,7	30,8	353,3	117,6	46,2	137,5
	w	1 107,4	51,9	102,2	29,1	28,3	327,9	173,5	84,6	310,0
<b>Bundesgebiet</b>	i	<b>61 644,6</b>	<b>4 069,2</b>	<b>9 014,8</b>	<b>2 816,7</b>	<b>2 600,4</b>	<b>20 625,3</b>	<b>10 148,0</b>	<b>3 365,4</b>	<b>9 004,7</b>
	m	29 381,5	2 082,7	4 618,9	1 445,9	1 330,3	10 634,8	4 551,3	1 359,0	3 358,7
	w	32 263,1	1 986,5	4 395,9	1 370,9	1 270,1	9 990,4	5 596,7	2 006,5	5 646,1

## Prozent

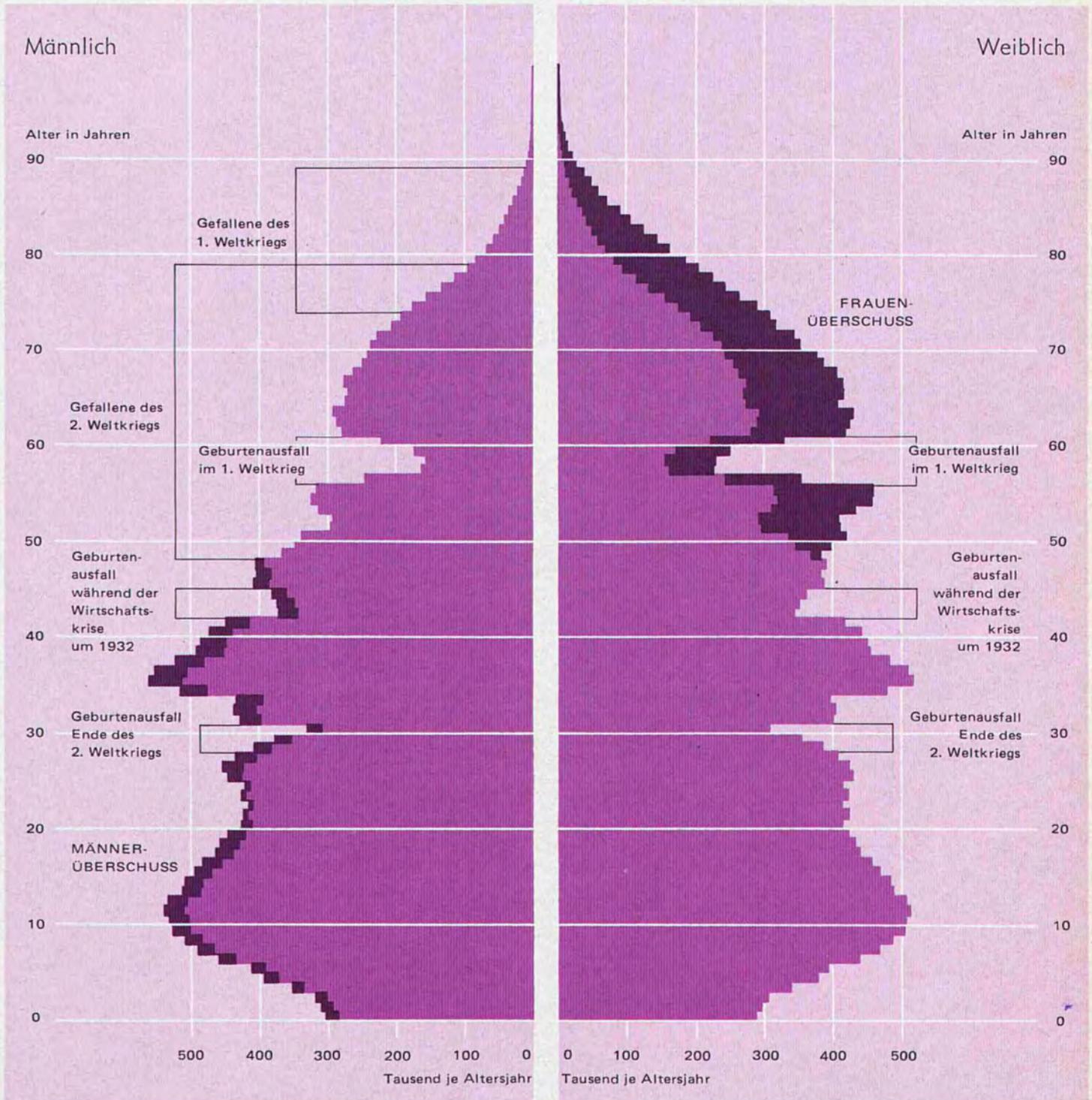
Bundesgebiet	i	100	6,6	14,6	4,6	4,2	33,5	16,5	5,5	14,6
	m	100	7,1	15,7	4,9	4,5	36,2	15,5	4,6	11,4
	w	100	6,2	13,6	4,3	3,9	31,0	17,4	6,2	17,5
dagegen: 27. 5. 1970	i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
	m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
	w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961	i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
	m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
	w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950	i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
	m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
	w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7

## Frauen je 1000 Männer

Bundesgebiet	1 098	954	952	948	955	939	1 230	1 476	1 681
dagegen: 27. 5. 1970	1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961	1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950	1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237

# Bevölkerung

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31.12.1975



## 3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15 .....	6 701,6	100	6 382,4	99,9	—	—	0,1	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—
15 — 20 .....	2 337,7	99,5	2 090,9	93,9	12,1	0,5	135,3	6,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	1,5	0,1
20 — 25 .....	1 644,7	77,6	974,7	46,7	463,5	21,9	1 074,2	51,4	1,0	0,0	3,6	0,2	11,6	0,5	35,8	1,7
25 — 30 .....	787,4	37,0	308,6	15,4	1 275,6	60,0	1 599,2	80,0	3,0	0,1	9,6	0,5	60,7	2,9	81,2	4,1
30 — 35 .....	383,5	17,9	163,4	8,2	1 669,2	77,7	1 705,0	85,9	4,4	0,2	17,0	0,9	90,4	4,2	99,8	5,0
35 — 40 .....	302,1	11,5	161,6	6,7	2 203,6	84,2	2 107,8	87,2	8,7	0,3	37,3	1,5	103,9	4,0	110,5	4,6
40 — 45 .....	162,7	7,9	132,7	6,9	1 799,0	87,8	1 642,8	85,8	12,2	0,6	56,2	2,9	74,1	3,6	82,6	4,3
45 — 50 .....	107,3	5,6	160,6	8,3	1 744,4	90,2	1 595,6	81,9	20,6	1,1	106,4	5,5	61,1	3,2	85,0	4,4
50 — 55 .....	67,9	4,3	206,3	9,7	1 426,0	91,2	1 589,6	74,7	26,9	1,7	233,2	11,0	43,6	2,8	99,4	4,7
55 — 60 .....	41,0	3,9	135,2	8,9	954,6	90,6	988,1	65,0	28,3	2,7	322,8	21,2	29,7	2,8	74,3	4,9
60 — 65 .....	53,9	4,0	169,0	8,4	1 203,7	88,6	1 084,1	54,0	64,9	4,8	666,7	33,2	36,4	2,7	86,7	4,3
65 — 70 .....	55,6	4,2	184,6	9,3	1 118,3	84,7	883,6	44,3	113,7	8,6	853,6	42,8	32,2	2,4	75,1	3,8
70 — 75 .....	46,6	4,4	177,2	11,0	825,0	78,5	527,7	32,9	159,2	15,1	851,7	53,0	20,4	1,9	49,9	3,1
75 und mehr .....	41,9	4,2	245,0	12,0	603,2	61,1	327,1	16,0	330,6	33,5	1 427,9	69,9	12,0	1,2	42,5	2,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>12 733,7</b>	<b>43,3</b>	<b>11 492,4</b>	<b>35,6</b>	<b>15 298,3</b>	<b>52,1</b>	<b>15 260,1</b>	<b>47,3</b>	<b>773,4</b>	<b>2,6</b>	<b>4 586,2</b>	<b>14,2</b>	<b>576,1</b>	<b>2,0</b>	<b>924,5</b>	<b>2,9</b>
dagegen am 31. 12. 1974 ...	12 820,0	43,3	11 581,2	35,8	15 478,9	52,3	15 355,1	47,4	773,5	2,6	4 568,4	14,1	532,0	1,8	882,3	2,7

## 3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern\*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon Angehörige (der)						
		evangelischen Landeskirchen einschl. sonstiger evangelischer Kirchen	evangelischen Freikirchen	römisch- katholischen Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften	Gemein- schaftslos, ohne Angabe
<b>1 000</b>								
Schleswig-Holstein .....	2 494,1	2 095,6	60,8	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	978,8	27,8	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg .....	1 793,8	1 267,0	53,7	146,0	19,4	1,5	23,6	282,3
m	827,7	553,9	22,6	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen .....	7 082,2	5 146,3	136,2	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 417,8	62,5	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen .....	722,7	582,6	12,8	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	267,2	5,7	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen .....	16 914,1	6 706,5	373,2	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 144,3	169,7	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen .....	5 381,7	3 132,5	121,2	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 474,8	54,4	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz .....	3 645,4	1 420,0	63,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	671,1	28,9	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg .....	8 895,0	3 899,4	173,8	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 825,6	78,0	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern .....	10 479,4	2 555,3	136,4	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 193,8	61,9	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland .....	1 119,7	254,0	16,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	119,8	7,5	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West) .....	2 122,3	1 421,0	68,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	584,6	27,0	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>60 650,6</b>	<b>28 480,2</b>	<b>1 216,3</b>	<b>27 060,8</b>	<b>659,6</b>	<b>31,7</b>	<b>818,6</b>	<b>2 383,2</b>
m	28 866,7	13 231,7	545,9	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4
<b>Prozent</b>								
Bundesgebiet .....	100	47,0	2,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9
dagegen: 6. 6. 1961 .....	100	50,5	0,6	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5
13. 9. 1950 .....	100	50,5	1,0	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

## 3.12 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Art des Krankenversicherungsschutzes\*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungs-schutz <sup>2)</sup> und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>
<b>Männlich</b>												
Ortskrankenkasse und Innungskranken-kasse <sup>2)</sup> .....	14 067	48,0	7 124	50,6	869	6,2	2 261	16,1	3 814	27,1	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> .....	4 043	13,8	1 955	48,4	435	10,8	583	14,4	1 070	26,5	x	x
Bundesknappschaft .....	778	2,7	290	37,3	17	2,2	297	38,2	173	22,3	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	1 043	3,6	555	53,2	25	2,4	149	14,3	314	30,1	x	x
Ersatzkasse .....	6 140	20,9	1 744	28,4	1 905	31,0	514	8,4	1 977	32,2	x	x
Private Krankenversicherung .....	2 287	7,8	x	x	1 647	72,0	x	x	641	28,0	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	857	2,9	x	x	x	x	x	x	x	x	857	100
Nicht krankenversichert .....	109	0,4	x	x	x	x	x	x	x	x	109	100
<b>Zusammen</b> .....	<b>29 324</b>	<b>100</b>	<b>11 668</b>	<b>39,8</b>	<b>4 897</b>	<b>16,7</b>	<b>3 804</b>	<b>13,0</b>	<b>7 989</b>	<b>27,2</b>	<b>966</b>	<b>3,3</b>
Erwerbstätige .....	16 172	55,1	11 037	68,2	4 283	26,5	180	1,1	34	0,2	638	3,9
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	13 152	44,9	631	4,8	615	4,7	3 624	27,6	7 954	60,5	328	2,5
<b>Weiblich</b>												
Ortskrankenkasse und Innungskranken-kasse <sup>2)</sup> .....	15 571	48,3	3 706	23,8	309	2,0	3 679	23,6	7 878	50,6	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> .....	3 839	11,9	712	18,5	95	2,5	557	14,5	2 475	64,5	x	x
Bundesknappschaft .....	854	2,7	23	2,7	/	/	278	32,5	548	64,2	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	1 087	3,4	221	20,3	18	1,7	155	14,3	693	63,8	x	x
Ersatzkasse .....	8 155	25,3	2 995	36,7	589	7,2	712	8,7	3 860	47,3	x	x
Private Krankenversicherung .....	2 195	6,8	x	x	908	41,4	x	x	1 287	58,6	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	402	1,2	x	x	x	x	x	x	x	x	402	100
Nicht krankenversichert .....	115	0,4	x	x	x	x	x	x	x	x	115	100
<b>Zusammen</b> .....	<b>32 218</b>	<b>100</b>	<b>7 657</b>	<b>23,8</b>	<b>1 923</b>	<b>6,0</b>	<b>5 381</b>	<b>16,7</b>	<b>16 741</b>	<b>52,0</b>	<b>517</b>	<b>1,6</b>
Erwerbstätige .....	9 580	29,7	7 198	75,1	1 059	11,0	161	1,7	1 147	12,0	17	0,2
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	22 638	70,3	459	2,0	865	3,8	5 220	23,1	15 595	68,9	500	2,2
<b>Insgesamt</b>												
Ortskrankenkasse und Innungskranken-kasse <sup>2)</sup> .....	29 638	48,2	10 830	36,5	1 178	4,0	5 939	20,0	11 691	39,4	x	x
Betriebskrankenkasse <sup>4)</sup> .....	7 883	12,8	2 667	33,8	530	6,7	1 141	14,5	3 545	45,0	x	x
Bundesknappschaft .....	1 631	2,7	313	19,2	22	1,3	575	35,2	722	44,2	x	x
Landwirtschaftliche Krankenkasse .....	2 130	3,5	776	36,4	44	2,0	304	14,3	1 007	47,3	x	x
Ersatzkasse .....	14 295	23,2	4 738	33,1	2 493	17,4	1 227	8,6	5 837	40,8	x	x
Private Krankenversicherung .....	4 482	7,3	x	x	2 555	57,0	x	x	1 928	43,0	x	x
Sonstiger Versicherungsschutz .....	1 260	2,0	x	x	x	x	x	x	x	x	1 260	100
Nicht krankenversichert .....	223	0,4	x	x	x	x	x	x	x	x	223	100
<b>Insgesamt</b> .....	<b>61 542</b>	<b>100</b>	<b>19 324</b>	<b>31,4</b>	<b>6 820</b>	<b>11,1</b>	<b>9 185</b>	<b>14,9</b>	<b>24 730</b>	<b>40,2</b>	<b>1 483</b>	<b>2,4</b>
Erwerbstätige .....	25 752	41,8	18 235	70,8	5 341	20,7	341	1,3	1 181	4,6	654	2,5
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen .....	35 789	58,2	1 090	3,0	1 479	4,1	8 844	24,7	23 549	65,8	828	2,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

\*) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freie Heilfürsorge der Polizei und Bundeswehr.

\*) Anteil an Spalte „Insgesamt“.

\*) Einschl. ausländische Krankenkasse.

\*) Einschl. der Betriebskrankenkasse der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

## 3.13 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung bis 1990 nach Altersgruppen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1975 <sup>1)</sup>		1. 1. 1980		1. 1. 1985		1. 1. 1990	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Männlich</b>								
unter 5 .....	1 553,3	5,7	1 279,3	4,8	1 365,5	5,2	1 453,6	5,6
5 — 10 .....	2 362,6	8,7	1 552,4	5,8	1 278,0	4,8	1 363,3	5,2
10 — 15 .....	2 473,9	9,1	2 364,5	8,8	1 553,8	5,9	1 279,2	4,9
15 — 20 .....	2 156,7	7,9	2 471,8	9,2	2 359,4	9,0	1 551,3	6,0
20 — 25 .....	1 946,4	7,1	2 140,7	8,0	2 450,0	9,3	2 338,3	9,0
25 — 30 .....	1 679,5	6,2	1 932,0	7,2	2 124,5	8,1	2 431,3	9,3
30 — 35 .....	2 064,0	7,6	1 668,8	6,2	1 918,4	7,3	2 109,0	8,1
35 — 40 .....	2 268,0	8,3	2 051,6	7,7	1 657,7	6,3	1 903,4	7,3
40 — 45 .....	1 810,3	6,6	2 244,1	8,4	2 025,9	7,7	1 638,1	6,3
45 — 50 .....	1 768,7	6,5	1 776,9	6,6	2 195,7	8,3	1 981,0	7,6
50 — 55 .....	1 492,2	5,5	1 712,4	6,4	1 717,5	6,5	2 121,2	8,2
55 — 60 .....	945,2	3,5	1 411,4	5,3	1 620,3	6,1	1 624,3	6,2
60 — 65 .....	1 420,1	5,2	867,3	3,2	1 291,1	4,9	1 483,8	5,7
65 — 70 .....	1 328,7	4,9	1 215,9	4,5	741,4	2,8	1 098,7	4,2
70 — 75 .....	1 026,1	3,8	1 013,9	3,8	916,4	3,5	560,6	2,2
75 — 80 .....	554,0	2,0	665,7	2,5	647,8	2,5	585,1	2,2
80 — 85 .....	260,7	1,0	294,1	1,1	351,2	1,3	340,7	1,3
85 — 90 .....	102,9	0,4	99,6	0,4	112,9	0,4	134,0	0,5
90 — 95 .....	26,4	0,1	24,7	0,1	23,4	0,1	26,8	0,1
95 und mehr .....	3,4	0,0	3,1	0,0	2,8	0,0	2,6	0,0
<b>Zusammen ...</b>	<b>27 243,1</b>	<b>100</b>	<b>26 790,1</b>	<b>100</b>	<b>26 353,6</b>	<b>100</b>	<b>26 026,2</b>	<b>100</b>
<b>Weiblich</b>								
unter 5 .....	1 482,5	4,8	1 221,6	4,1	1 303,4	4,4	1 387,4	4,8
5 — 10 .....	2 252,9	7,3	1 484,2	4,9	1 222,3	4,2	1 303,2	4,5
10 — 15 .....	2 357,1	7,7	2 257,0	7,5	1 487,1	5,0	1 224,7	4,3
15 — 20 .....	2 045,8	6,7	2 359,8	7,8	2 257,1	7,7	1 488,1	5,2
20 — 25 .....	1 857,4	6,1	2 037,8	6,8	2 350,4	8,0	2 248,3	7,8
25 — 30 .....	1 633,3	5,3	1 845,0	6,1	2 026,5	6,9	2 338,8	8,1
30 — 35 .....	2 031,6	6,6	1 627,0	5,4	1 838,1	6,2	2 019,0	7,0
35 — 40 .....	2 225,6	7,3	2 028,1	6,7	1 623,7	5,5	1 832,8	6,4
40 — 45 .....	1 782,0	5,8	2 216,1	7,4	2 017,3	6,8	1 615,7	5,6
45 — 50 .....	1 923,6	6,3	1 766,2	5,9	2 192,6	7,4	1 995,0	6,9
50 — 55 .....	2 136,9	7,0	1 891,7	6,3	1 735,1	5,9	2 152,3	7,5
55 — 60 .....	1 382,6	4,5	2 077,2	6,9	1 837,6	6,2	1 685,4	5,9
60 — 65 .....	2 095,1	6,8	1 337,3	4,4	1 996,7	6,8	1 765,9	6,1
65 — 70 .....	1 958,5	6,4	1 963,5	6,5	1 254,6	4,3	1 862,8	6,5
70 — 75 .....	1 565,9	5,1	1 725,5	5,7	1 725,3	5,9	1 104,1	3,8
75 — 80 .....	1 081,9	3,5	1 237,5	4,1	1 364,5	4,6	1 361,7	4,7
80 — 85 .....	590,2	1,9	702,2	2,3	808,2	2,7	890,3	3,1
85 — 90 .....	228,2	0,7	271,6	0,9	324,4	1,1	372,5	1,3
90 — 95 .....	56,0	0,2	65,7	0,2	77,1	0,3	91,9	0,3
95 und mehr .....	7,0	0,0	9,1	0,0	10,5	0,0	12,3	0,0
<b>Zusammen ...</b>	<b>30 694,3</b>	<b>100</b>	<b>30 124,1</b>	<b>100</b>	<b>29 452,5</b>	<b>100</b>	<b>28 752,3</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt ...</b>	<b>57 937,4</b>	<b>100</b>	<b>56 914,3</b>	<b>100</b>	<b>55 806,1</b>	<b>100</b>	<b>54 778,5</b>	<b>100</b>

\*) Unter Berücksichtigung von Wanderungen (siehe Vorbemerkung S. 48). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1976, S. 337ff.

1) Fortschreibungsergebnis.

## 3.14 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr <sup>1)</sup> Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
Mai 1976	23 943	6 867	6 807	4 313	3 539	2 417	61 200	2,56
<b>Mai 1976 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	996	279	291	176	155	95	2 542	2,55
Hamburg	809	321	255	115	89	30	1 689	2,09
Niedersachsen	2 712	723	760	480	431	319	7 219	2,66
Bremen	315	107	100	50	39	19	716	2,27
Nordrhein-Westfalen	6 596	1 811	1 908	1 235	981	661	16 960	2,57
Hessen	2 178	594	646	414	333	192	5 518	2,53
Rheinland-Pfalz	1 337	306	393	260	216	163	3 653	2,73
Baden-Württemberg	3 502	1 025	919	606	562	390	9 121	2,60
Bayern	4 085	1 119	1 133	766	593	475	10 778	2,64
Saarland	406	100	109	87	70	41	1 087	2,68
Berlin (West)	1 007	482	296	124	71	34	1 918	1,90
<b>Mai 1976 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
unter 5 000	3 918	753	1 014	745	721	685	11 846	3,02
5 000 — 20 000	4 835	1 081	1 317	949	852	636	13 570	2,81
20 000 — 100 000	5 655	1 543	1 590	1 061	888	572	14 656	2,59
100 000 und mehr	9 535	3 489	2 886	1 558	1 079	523	21 128	2,22

<sup>1)</sup> 1950, 1961 und 1970 Ergebnis der Volkszählung; 1976 Ergebnis des Mikrozensus.

3.15 Mehrpersonenhaushalte im Mai 1976 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt<sup>\*)</sup>

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Darunter									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	6 807	314	314	×	×	×	68	68	×	×	×
3	4 313	2 886	2 756	131	×	×	1 129	1 121	8	×	×
4	3 539	3 123	653	2 423	47	×	1 083	673	409	×	×
5 und mehr	2 417	2 316	262	488	1 050	516	839	569	197	65	7
<b>Insgesamt</b>	<b>17 076</b>	<b>8 639</b>	<b>3 985</b>	<b>3 042</b>	<b>1 097</b>	<b>516</b>	<b>3 119</b>	<b>2 431</b>	<b>614</b>	<b>67</b>	<b>7</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus.

3.16 Privathaushalte im Mai 1976 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes<sup>\*)</sup>

1 000

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- person- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
<b>mit männlichem Haushaltsvorstand</b>										
unter 25	768	347	415	/	6	300	287	8	/	/
25 — 45	7 672	609	6 838	24	202	803	484	162	8	149
45 — 65	5 948	153	5 527	132	136	364	115	74	71	104
65 und mehr	3 189	89	2 575	473	52	528	69	20	395	44
<b>Zusammen</b>	<b>17 577</b>	<b>1 197</b>	<b>15 355</b>	<b>630</b>	<b>396</b>	<b>1 995</b>	<b>955</b>	<b>264</b>	<b>475</b>	<b>301</b>
<b>mit weiblichem Haushaltsvorstand</b>										
unter 25	397	350	17	/	28	326	309	7	/	10
25 — 45	855	346	78	108	323	408	282	25	16	85
45 — 65	2 041	435	76	1 228	302	1 407	354	38	822	194
65 und mehr	3 072	394	33	2 502	143	2 730	349	26	2 224	132
<b>Zusammen</b>	<b>6 365</b>	<b>1 524</b>	<b>204</b>	<b>3 840</b>	<b>797</b>	<b>4 872</b>	<b>1 294</b>	<b>95</b>	<b>3 062</b>	<b>421</b>
<b>Insgesamt</b>										
unter 25	1 165	697	432	/	34	626	596	15	/	14
25 — 45	8 527	955	6 916	132	525	1 211	766	187	24	234
45 — 65	7 990	588	5 604	1 360	439	1 771	469	111	893	298
65 und mehr	6 261	483	2 608	2 976	195	3 259	418	46	2 619	176
<b>Insgesamt</b>	<b>23 943</b>	<b>2 721</b>	<b>15 559</b>	<b>4 470</b>	<b>1 193</b>	<b>6 867</b>	<b>2 249</b>	<b>359</b>	<b>3 537</b>	<b>722</b>

<sup>\*)</sup> Ergebnis des Mikrozensus.

## 3.17 Privathaushalte im Mai 1976 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen\*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon								sonstige Haushalte <sup>1)</sup>
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 und mehr	
<b>mit männlichem Haushaltsvorstand</b>										
1 .....	1 995	286	181	250	343	295	281	173	93	94
2 .....	5 847	113	206	425	627	671	1 068	1 392	1 057	288
3 und mehr .....	9 736	21	47	134	439	812	1 828	2 831	2 965	659
<b>Zusammen ...</b>	<b>17 577</b>	<b>420</b>	<b>433</b>	<b>808</b>	<b>1 410</b>	<b>1 778</b>	<b>3 177</b>	<b>4 395</b>	<b>4 116</b>	<b>1 040</b>
darunter: mit verheiratetem Haushaltsvorstand										
1 .....	264	12	12	28	56	61	47	22	19	7
2 .....	5 496	108	198	412	605	644	1 003	1 286	980	261
3 und mehr .....	9 595	20	46	131	435	805	1 808	2 796	2 922	633
<b>Zusammen ...</b>	<b>15 355</b>	<b>139</b>	<b>256</b>	<b>571</b>	<b>1 096</b>	<b>1 510</b>	<b>2 858</b>	<b>4 104</b>	<b>3 920</b>	<b>901</b>
<b>mit weiblichem Haushaltsvorstand</b>										
1 .....	4 872	1 062	1 069	942	631	372	338	193	64	202
2 .....	961	49	60	87	102	101	185	217	106	55
3 und mehr .....	533	13	25	44	47	46	79	121	115	45
<b>Zusammen ...</b>	<b>6 365</b>	<b>1 124</b>	<b>1 153</b>	<b>1 072</b>	<b>779</b>	<b>519</b>	<b>601</b>	<b>531</b>	<b>284</b>	<b>301</b>
<b>Insgesamt</b>										
1 .....	6 867	1 348	1 249	1 191	974	667	619	366	157	295
2 .....	6 807	163	266	512	729	772	1 253	1 609	1 163	343
3 und mehr .....	10 269	34	72	177	486	859	1 906	2 951	3 080	703
<b>Insgesamt ...</b>	<b>23 943</b>	<b>1 544</b>	<b>1 587</b>	<b>1 880</b>	<b>2 189</b>	<b>2 297</b>	<b>3 778</b>	<b>4 926</b>	<b>4 400</b>	<b>1 341</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Haushalte, deren Haushaltsvorstand Mithelfender Familienangehöriger oder Selbständiger Landwirt ist sowie Haushalte ohne Angabe.

## 3.18 Familien im Mai 1976 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes\*)

1 000

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände								
			Männer				Frauen				
			zu- sammen <sup>1)</sup>	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden
<b>Familien insgesamt</b>											
<b>Familien .....</b>	<b>22 377</b>	<b>15 255</b>	<b>1 522</b>	<b>305</b>	<b>754</b>	<b>456</b>	<b>5 600</b>	<b>116</b>	<b>187</b>	<b>4 423</b>	<b>874</b>
<b>ohne Kinder</b>											
<b>Familien .....</b>	<b>11 489</b>	<b>5 823</b>	<b>1 317</b>	<b>280</b>	<b>636</b>	<b>401</b>	<b>4 348</b>	<b>x</b>	<b>118</b>	<b>3 728</b>	<b>503</b>
<b>mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)</b>											
1 .....	4 938	3 958	140	17	79	38	840	103	40	489	208
2 .....	3 731	3 422	44	6	24	13	265	11	18	134	102
3 .....	1 444	1 337	15	/	10	/	92	/	7	45	39
4 und mehr .....	776	714	6	/	/	/	55	/	5	27	22
<b>Familien .....</b>	<b>10 889</b>	<b>9 431</b>	<b>205</b>	<b>26</b>	<b>118</b>	<b>55</b>	<b>1 252</b>	<b>116</b>	<b>69</b>	<b>695</b>	<b>371</b>
<b>Kinder .....</b>	<b>20 328</b>	<b>18 123</b>	<b>302</b>	<b>38</b>	<b>178</b>	<b>79</b>	<b>1 903</b>	<b>135</b>	<b>119</b>	<b>1 017</b>	<b>632</b>
und zwar:											
<b>mit Kindern unter 18 Jahren</b>											
1 .....	4 004	3 509	71	10	26	31	423	82	30	134	177
2 .....	3 041	2 859	25	/	9	11	157	8	15	51	82
3 .....	1 094	1 031	7	/	/	/	56	/	5	19	30
4 und mehr .....	514	477	/	/	/	/	33	/	/	12	17
<b>Familien .....</b>	<b>8 652</b>	<b>7 876</b>	<b>107</b>	<b>17</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>669</b>	<b>93</b>	<b>53</b>	<b>217</b>	<b>306</b>
<b>Kinder .....</b>	<b>15 702</b>	<b>14 487</b>	<b>159</b>	<b>25</b>	<b>67</b>	<b>60</b>	<b>1 057</b>	<b>106</b>	<b>91</b>	<b>350</b>	<b>510</b>
<b>mit Kindern unter 15 Jahren</b>											
1 .....	3 834	3 423	56	8	16	27	356	73	27	93	163
2 .....	2 608	2 471	17	/	7	7	120	7	12	35	66
3 .....	820	775	/	/	/	/	41	/	/	12	23
4 und mehr .....	305	286	/	/	/	/	17	/	/	5	10
<b>Familien .....</b>	<b>7 568</b>	<b>6 954</b>	<b>79</b>	<b>12</b>	<b>27</b>	<b>35</b>	<b>535</b>	<b>82</b>	<b>45</b>	<b>145</b>	<b>262</b>
<b>Kinder .....</b>	<b>12 866</b>	<b>11 956</b>	<b>111</b>	<b>17</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>798</b>	<b>94</b>	<b>73</b>	<b>222</b>	<b>409</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

## 3.19 Ausländer am 30. 9. 1976 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugo- slawien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
	1 000	%	1 000							
Männlich .....	2 324,6	58,9	659,7	375,8	356,6	187,4	128,1	97,1	63,5	57,5
Weiblich .....	1 623,7	41,1	419,6	264,5	211,4	166,3	91,3	72,1	50,3	50,7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 948,3</b>	<b>100</b>	<b>1 079,3</b>	<b>640,4</b>	<b>568,0</b>	<b>353,7</b>	<b>219,4</b>	<b>169,2</b>	<b>113,7</b>	<b>108,2</b>
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	74,8	1,9	28,5	6,3	3,3	3,3	4,0	2,5	2,7	1,5
Hamburg .....	118,1	3,0	23,2	14,6	5,4	5,9	4,1	3,5	6,5	1,4
Niedersachsen .....	250,1	6,3	77,3	29,8	26,3	17,5	22,0	6,1	7,9	13,7
Bremen .....	41,2	1,0	20,7	4,6	1,6	1,0	1,4	1,0	2,6	1,0
Nordrhein-Westfalen .....	1 204,8	30,5	373,5	145,6	155,5	123,6	81,4	26,0	50,1	71,8
Hessen .....	431,3	10,9	93,1	70,9	69,8	35,1	43,3	14,1	13,0	5,0
Rheinland-Pfalz .....	143,2	3,6	36,2	18,3	25,1	7,6	7,0	4,8	4,8	3,0
Baden-Württemberg .....	831,9	21,1	184,0	192,8	179,1	89,5	37,3	29,7	19,8	4,8
Bayern .....	641,8	16,3	162,0	128,7	78,6	61,7	16,7	75,6	5,2	4,1
Saarland .....	41,9	1,1	5,9	2,0	17,8	0,5	0,5	1,2	0,4	0,4
Berlin (West) .....	169,2	4,3	74,9	26,8	5,5	8,0	1,9	4,7	0,5	1,5
<b>nach Altersgruppen<sup>1)</sup></b>										
Alle von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	403,3	10,9	163,6	62,1	56,1	40,1	20,2	8,5	12,4	5,1
6 — 10 .....	225,9	6,1	77,7	23,1	36,6	26,1	13,9	8,9	7,4	5,6
10 — 15 .....	208,9	5,6	70,1	17,0	35,2	22,6	13,1	8,7	6,4	6,8
15 — 18 .....	114,6	3,1	38,5	8,7	22,3	12,4	7,4	3,4	3,2	3,7
18 — 21 .....	149,7	4,0	45,5	12,6	34,0	12,8	7,6	4,7	3,1	4,4
21 — 35 .....	1 369,3	36,9	350,9	270,9	185,2	91,6	68,8	58,0	42,7	33,7
35 — 45 .....	753,0	20,3	248,6	129,5	90,7	83,1	48,7	22,5	28,2	13,1
45 — 55 .....	309,9	8,4	45,4	48,8	55,4	34,8	28,6	11,4	8,2	12,0
55 — 65 .....	100,9	2,7	4,0	9,1	19,3	4,8	5,5	7,0	1,1	11,1
65 und mehr .....	70,2	1,9	2,0	2,8	6,0	1,9	1,3	6,1	0,3	11,7
<b>nach dem Familienstand<sup>1)</sup></b>										
Ledig .....	1 745,8	47,1	461,6	241,8	299,3	153,9	110,8	70,4	46,9	44,1
verheiratet .....	1 882,2	50,8	574,6	329,7	236,2	172,5	102,0	62,2	65,2	57,3
verwitwet/geschieden .....	77,7	2,1	10,0	13,2	5,4	3,8	2,3	6,7	0,7	5,7
<b>nach der Aufenthaltsdauer<sup>2)</sup></b>										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 1 .....	198,9	5,4	67,9	19,2	25,6	9,1	4,7	4,8	4,8	3,0
1 — 2 .....	224,8	6,1	86,9	24,4	24,0	13,8	6,4	4,9	7,8	3,7
2 — 3 .....	286,0	7,7	109,5	37,6	33,5	16,6	10,1	7,3	12,7	4,5
3 — 4 .....	404,7	10,9	169,7	64,6	45,0	20,2	18,1	9,5	21,4	5,2
4 — 6 .....	717,2	19,4	244,6	125,3	88,3	63,2	38,7	22,5	27,7	9,3
6 — 8 .....	765,0	20,6	212,4	210,1	94,4	79,8	43,4	21,3	19,4	7,8
8 — 10 .....	262,6	7,1	52,0	40,3	63,8	27,7	17,3	10,7	6,0	6,0
10 und mehr .....	846,1	22,8	103,3	63,1	166,3	99,9	76,4	58,3	12,9	67,6

\*) Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters. — Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. — Ohne Angehörige der Stationierungstreikräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

1) Ohne 243 000 Personen, die nicht nach dem jeweiligen Merkmal aufgedgliedert werden konnten.

2) Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungsstichtag und Datum der ersten Einreise. Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1972 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1976 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1976 vier bis unter fünf Jahre im Bundesgebiet auf.

## 3.20 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

## 3.20.1 Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen <sup>2)</sup>
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen		
1950 <sup>3)</sup>	535 708	812 835	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	266 895	45 252	22 813 <sup>4)</sup>	+ 284 088	84 740
1955	461 818	820 128	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	299 280	34 284	19 699	+ 238 256	48 277
1960	521 445	968 629	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	332 503	32 724	20 137	+ 325 667	48 874
1965	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	17 342	+ 366 700	58 718
1967	483 101	1 019 459	523 634	46 964	11 422	802	687 349	350 517	23 303	16 317	+ 332 110	62 835
1968	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	15 205	+ 235 777	65 264
1969	446 586	903 456	464 430	45 498	9 693	746	744 360	377 260	21 162	14 552	+ 159 096	72 300
1970	444 510	810 808	416 321	44 280	8 351	703	734 843	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	76 520
1971	432 030	778 526	400 423	45 263	7 674	656	730 670	366 740	18 141	12 239	+ 47 856	80 444
1972	415 132	701 214	360 337	42 410	6 557	575	731 264	367 382	15 907	10 377	- 30 050	86 614
1973	394 603	635 633	326 181	39 843	5 686	529	731 028	365 703	14 569	9 060	- 95 395	90 164
1974	377 265	626 373	321 480	39 277	5 387	504	727 511	360 254	13 232	8 128	- 101 138	98 584
1975	386 681	600 512	309 135	36 774	4 689	426	749 260	371 074	11 875	6 967	- 148 748	106 829
1976 <sup>5)</sup>	365 620	602 851	309 385	38 251	4 444	...	733 140	361 325	10 505	5 965	- 130 289	...
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	14 970	24 282	12 564	1 604	174	12	32 993	16 223	460	246	- 8 711	5 483
Hamburg	10 494	13 192	6 793	1 306	93	13	26 099	12 541	226	119	- 12 907	6 107
Niedersachsen	44 161	71 964	37 183	4 052	610	63	90 034	45 075	1 438	833	- 18 070	11 081
Bremen	4 775	6 429	3 349	605	67	9	9 347	4 815	146	74	- 2 918	2 364
Nordrhein-Westfalen	112 685	164 228	84 536	8 941	1 398	114	205 057	103 198	3 508	2 049	- 40 829	26 339
Hessen	33 070	53 176	27 473	2 740	404	33	64 760	32 548	1 025	609	- 11 584	10 350
Rheinland-Pfalz	25 674	34 377	17 668	1 963	276	17	44 943	22 681	737	424	- 10 566	6 357
Baden-Württemberg	53 637	97 019	49 799	5 066	632	60	95 646	47 522	1 649	995	+ 1 373	13 921
Bayern	64 355	108 544	55 697	7 853	812	87	127 931	63 017	2 085	1 277	- 19 387	16 527
Saarland	8 355	9 585	4 915	568	83	3	13 269	6 858	232	150	- 3 684	1 200
Berlin (West)	14 505	17 716	9 158	2 076	140	15	39 181	16 596	369	191	- 21 465	7 100

## 3.20.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen <sup>2)</sup>	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
							im 1. Lebensjahr <sup>4)</sup>	in den ersten 7 Lebens-tagen <sup>4)</sup>		
							je 1 000 Einwohner			
1950 <sup>3)</sup>	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	28,7 <sup>5)</sup>	21,8	1 074
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	1,05	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	1,19	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	1,26	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	1,31	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	1,40	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	1,45	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	1,59	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	1,73	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061
1976 <sup>5)</sup>	5,9	9,8	11,9	- 2,1	...	63,5	17,4	9,9	7,3	1 054
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	5,8	9,4	12,8	- 3,4	2,12	66,1	18,8	10,1	7,1	1 072
Hamburg	6,1	7,6	15,1	- 7,5	3,54	99,0	17,1	9,0	7,0	1 062
Niedersachsen	6,1	9,9	12,4	- 2,5	1,53	56,3	19,8	11,6	8,4	1 069
Bremen	6,6	8,9	13,0	- 4,0	3,28	94,1	22,6	11,5	10,3	1 087
Nordrhein-Westfalen	6,6	9,6	11,9	- 2,4	1,53	54,4	21,3	12,5	8,4	1 061
Hessen	5,9	9,6	11,6	- 2,1	1,86	51,5	13,2	11,5	7,5	1 069
Rheinland-Pfalz	7,0	9,3	12,2	- 2,9	1,73	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
Baden-Württemberg	5,8	10,6	10,4	+ 0,1	1,51	52,2	16,9	10,3	6,5	1 055
Bayern	5,9	10,0	11,8	- 1,8	1,53	72,3	19,1	11,8	7,4	1 054
Saarland	7,6	8,7	12,1	- 3,3	1,09	59,3	24,1	15,6	8,6	1 052
Berlin (West)	7,2	8,8	19,5	- 10,7	3,54	117,2	20,7	10,8	7,8	1 070

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsstierbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

<sup>2)</sup> Ab 1960 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

<sup>3)</sup> Einschl. Ausländer in IRO-Lagern.

<sup>4)</sup> Ohne Saarland.

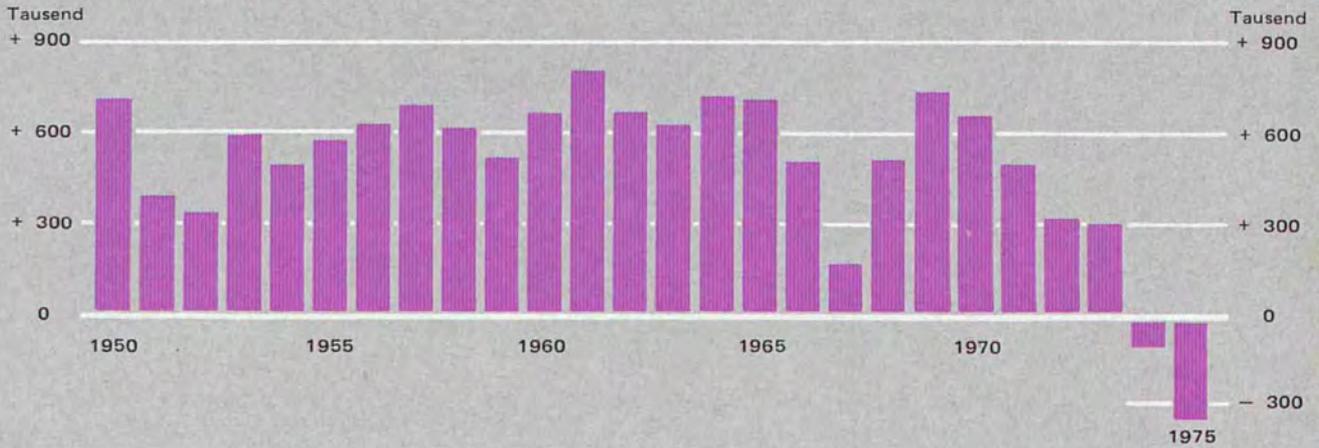
<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>6)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

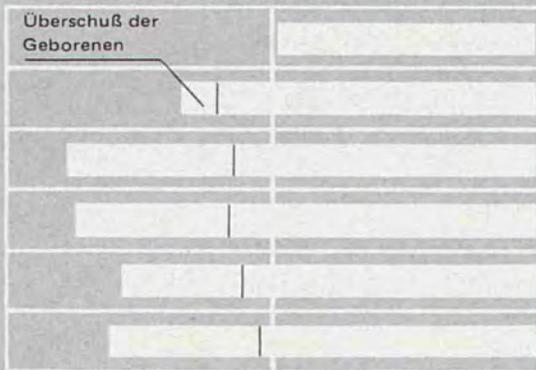
<sup>7)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

# Bevölkerungsbewegung

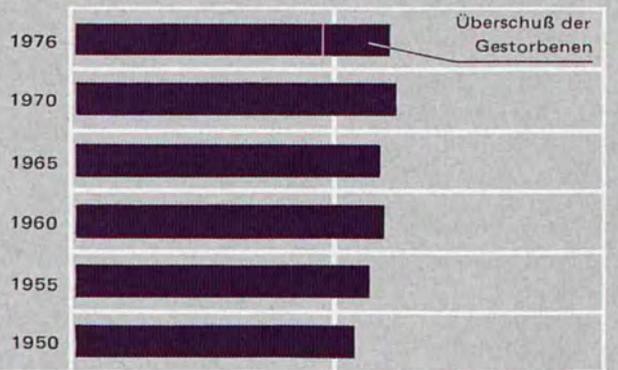
## Bevölkerungszu- bzw. -abnahme



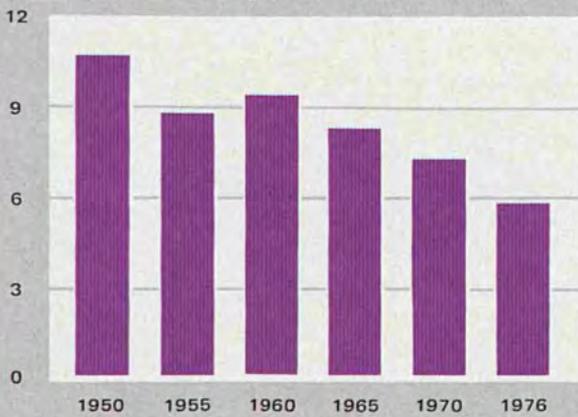
## Lebendgeborene je 1 000 Einwohner



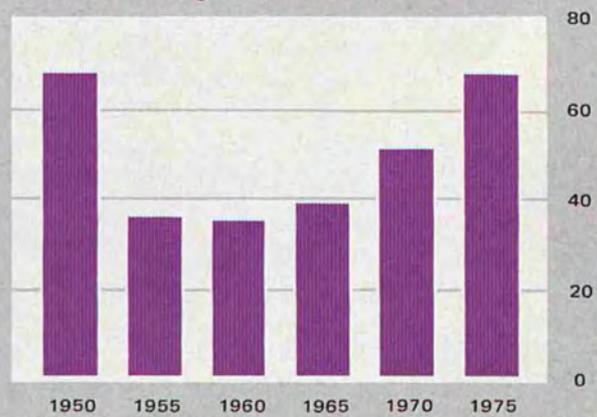
## Gestorbene je 1 000 Einwohner



## Eheschließungen je 1 000 Einwohner



## Ehescheidungen je 10 000 Ehen



1976 vorläufiges Ergebnis.

## 3.21 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden
1956	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0
1974	28,7	25,6	57,7	38,1	25,3	22,9	48,5	34,8
1975	28,4	25,3	57,8	37,9	25,1	22,7	49,6	34,6

## 3.22 Eheschließungen 1975 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbritannien, u. Nordir.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
<b>Eheschließende Männer</b>												
Deutscher	363 158	352 118	755	309	390	531	2 014	937	1 424	336	359	391
Ausländer	23 523	16 054	93	1 363	106	958	1 208	80	143	818	866	692
<b>Insgesamt</b>	<b>386 681</b>	<b>368 172</b>	<b>848</b>	<b>1 672</b>	<b>496</b>	<b>1 489</b>	<b>3 222</b>	<b>1 017</b>	<b>1 567</b>	<b>1 154</b>	<b>1 225</b>	<b>1 083</b>
<b>Eheschließende Frauen</b>												
Deutsche	368 172	352 118	785	427	654	2 559	1 288	968	1 722	507	605	2 235
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	1 719	—	99	—	142	—	—	55	—	—	—	1 381
Ausländerin	18 509	11 040	48	1 350	72	1 188	982	75	162	791	856	859
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	613	—	6	—	2	—	—	9	—	—	—	594
<b>Insgesamt</b>	<b>386 681</b>	<b>363 158</b>	<b>833</b>	<b>1 777</b>	<b>726</b>	<b>3 747</b>	<b>2 270</b>	<b>1 043</b>	<b>1 884</b>	<b>1 298</b>	<b>1 461</b>	<b>3 094</b>

## 3.23 Eheschließungen 1975 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							
Evangelisch	113 869	49 465	1 119	44	259	5 838	170 594	66,7
Römisch-katholisch	47 809	118 836	1 066	21	251	2 862	170 845	69,6
Anders christlich	1 167	1 019	3 564	5	13	148	5 916	—
Jüdisch	68	34	1	64	—	30	197	32,5
Sonstige Religion	1 198	898	52	2	1 010	305	3 465	—
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	15 133	7 859	349	19	139	12 165	35 664	—
<b>Insgesamt</b>	<b>179 244</b>	<b>178 111</b>	<b>6 151</b>	<b>155</b>	<b>1 672</b>	<b>21 348</b>	<b>386 681</b>	x
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	63,5	66,7	—	41,3	—	—	x	x

## 3.24 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1975				Heiratsziffern Lediger						
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1961	1970	1975
	Ledig	Ver- witwel <sup>1)</sup>	Ge- schieden <sup>2)</sup>								
Anzahl				Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters							
<b>Männer</b>											
unter 18 .....	76	—	—	76	67	0	0	0	0	0	0
18 — 19 .....	4 260	—	1	4 261	249	0	0	3	4	9	9
19 — 20 .....	16 768	1	7	16 776	651	1	2	13	17	33	39
20 — 21 .....	27 655	1	33	27 689	1 070	4	6	29	41	56	69
21 — 22 .....	31 870	5	96	31 971	1 537	25	28	95	120	145	166
22 — 23 .....	35 575	12	260	35 847	1 875	60	29	106	122	147	172
23 — 24 .....	35 373	13	556	35 942	2 064	98	57	132	165	172	189
24 — 25 .....	32 569	30	973	33 572	1 960	138	113	158	195	189	229
25 — 26 .....	28 519	35	1 383	29 937	1 881	163	169	176	212	181	229
26 — 27 .....	23 412	63	1 881	25 356	1 797	169	191	200	221	185	227
27 — 28 .....	17 389	62	2 028	19 479	1 639	176	204	225	224	178	218
28 — 29 .....	13 052	70	2 284	15 406	1 403	167	216	234	213	153	113
29 — 30 .....	8 068	60	2 125	10 253	1 027	165	214	243	202	143	89
30 — 31 .....	7 345	86	2 422	9 853	863	148	206	230	187	123	88
31 — 32 .....	6 736	114	2 724	9 574	718	142	192	240	175	109	81
32 — 33 .....	5 384	128	2 650	8 162	607	124	170	233	161	94	70
33 — 34 .....	4 491	137	2 657	7 285	526	112	158	228	148	77	59
34 — 35 .....	3 969	158	2 725	6 852	437	98	141	218	133	68	50
35 — 40 .....	10 535	1 017	10 873	22 425	1 553	71	110	177	100	47	36
40 — 45 .....	2 783	1 107	5 869	9 759	665	34	62	104	60	28	18
45 — 50 .....	1 076	1 579	4 412	7 067	385	18	33	53	31	17	10
50 — 55 .....	455	1 795	2 793	5 043	237	9	18	24	17	11	7
55 — 60 .....	216	1 563	1 345	3 124	121	5	9	11	10	6	5
60 — 65 .....	215	2 508	1 302	4 025	92	0	0	0	6	5	4
65 — 70 .....	147	2 281	767	3 195	53	0	0	0	3	3	3
70 und mehr .....	118	3 160	474	3 752	47	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>318 056</b>	<b>15 985</b>	<b>52 640</b>	<b>386 681</b>	<b>23 524</b>	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländer ...	20 181	363	2 980	23 524	x	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau .....	293 053	5 172	24 896	323 121	—	x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau .....	2 421	5 322	2 899	10 642	—	x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau .....	22 582	5 491	24 845	52 918	—	x	x	x	x	x	x
<b>Frauen</b>											
unter 16 .....	161	—	1	162	147	0	0	0	0	1	0
16 — 17 .....	3 596	—	1	3 597	341	2	3	4	9	17	8
17 — 18 .....	9 630	—	10	9 640	646	7	12	15	30	50	23
18 — 19 .....	39 889	7	82	39 978	1 285	21	39	42	71	112	103
19 — 20 .....	46 031	9	268	46 308	1 468	45	60	75	115	166	137
20 — 21 .....	48 227	31	619	48 877	1 470	75	96	103	160	206	170
21 — 22 .....	41 520	43	1 096	42 659	1 515	116	142	145	226	286	180
22 — 23 .....	32 328	61	1 502	33 891	1 469	140	157	165	243	269	177
23 — 24 .....	24 336	76	1 928	26 340	1 381	162	207	183	254	258	169
24 — 25 .....	18 302	91	2 404	20 797	1 275	175	223	194	254	248	160
25 — 26 .....	13 529	124	2 611	16 264	1 139	174	233	192	238	217	150
26 — 27 .....	9 456	117	2 764	12 337	970	165	231	193	213	204	136
27 — 28 .....	6 348	106	2 724	9 178	840	155	218	190	187	173	116
28 — 29 .....	4 743	145	2 548	7 436	734	133	198	175	156	141	109
29 — 30 .....	2 845	113	2 069	5 027	534	124	178	161	129	128	81
30 — 31 .....	2 625	143	2 227	4 995	495	101	151	130	107	105	78
31 — 32 .....	2 353	146	2 479	4 978	368	87	129	122	91	92	67
32 — 33 .....	1 951	165	2 184	4 300	307	73	106	107	75	76	59
33 — 34 .....	1 703	142	2 098	3 943	217	63	92	93	66	65	50
34 — 35 .....	1 536	202	2 147	3 885	231	52	76	83	55	57	43
35 — 40 .....	5 019	1 038	8 472	14 529	751	38	51	54	39	38	31
40 — 45 .....	2 315	995	4 562	7 872	385	18	25	24	23	20	17
45 — 50 .....	1 870	1 297	3 295	6 462	259	10	14	13	12	13	11
50 — 55 .....	1 566	1 676	2 425	5 667	152	5	6	6	6	8	8
55 — 60 .....	569	1 266	1 053	2 888	57	2	3	3	4	4	4
60 — 65 .....	393	1 329	843	2 565	32	0	0	0	2	2	2
65 — 70 .....	169	888	368	1 425	27	0	0	0	1	1	1
70 und mehr .....	111	432	138	681	14	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>323 121</b>	<b>10 642</b>	<b>52 918</b>	<b>386 681</b>	<b>18 509</b>	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländerinnen ...	15 783	307	2 419	18 509	x	x	x	x	x	x	x

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

\*) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

## 3.25 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern\*)

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1975					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1950	1961	1964	1970	1972	1975
	ehe-lich	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	dar. mit ausl. Staatsangehörig-keit							
bis 14	2	89	91	18	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	70	423	493	100	4	0,2	0,9	0,9	1,2	1,5	1,0
16	929	1 620	2 549	482	23	2,3	5,0	5,2	6,8	7,8	5,6
17	4 323	3 066	7 389	1 201	66	10,2	16,8	21,0	26,2	26,9	16,8
18	10 424	4 121	14 545	2 303	108	27,5	36,9	49,8	56,6	51,0	33,6
19	18 231	3 801	22 032	3 855	135	50,4	63,8	82,6	89,7	73,3	52,0
20	24 455	3 278	27 733	5 407	189	74,6	92,9	106,1	109,8	88,8	67,1
21	29 889	2 885	32 774	6 075	214	92,2	120,0	126,1	122,7	99,8	77,3
22	35 257	2 330	37 587	6 597	245	106,3	141,6	147,4	130,3	110,2	90,7
23	40 022	1 987	42 009	7 337	281	115,9	158,7	163,2	132,5	115,5	99,3
24	41 948	1 678	43 626	6 711	249	124,1	168,5	173,7	130,9	116,6	104,7
25	45 782	1 604	47 386	8 104	326	126,3	171,6	176,8	125,3	115,0	110,3
26	44 547	1 281	45 828	7 144	278	128,9	170,0	175,0	122,7	110,2	107,5
27	39 828	1 087	40 915	6 680	297	129,7	165,0	167,7	118,1	102,8	100,4
28	34 727	871	35 598	5 817	228	125,9	155,4	155,4	110,9	96,0	92,3
29	28 511	768	29 279	4 780	207	120,7	142,4	143,6	103,4	89,0	82,0
30	21 830	580	22 410	4 328	164	111,8	128,1	131,3	94,1	79,3	72,8
31	24 151	654	24 805	3 478	195	104,0	113,6	118,2	85,3	69,8	61,9
32	20 752	597	21 349	2 731	162	94,4	101,9	104,8	75,0	61,2	52,5
33	17 327	524	17 851	2 594	133	87,3	89,2	92,2	65,5	54,2	45,0
34	17 054	581	17 635	1 977	165	78,0	78,9	78,9	57,6	46,7	36,8
35	15 237	582	15 819	2 096	161	71,3	67,9	68,2	50,6	40,3	30,5
36	12 537	502	13 039	1 465	151	63,4	59,1	58,3	44,5	34,6	25,5
37	9 732	407	10 139	1 144	147	56,5	51,0	49,6	39,0	29,9	21,0
38	7 307	359	7 666	945	112	48,3	42,7	41,1	32,5	25,1	16,8
39	5 983	349	6 332	742	113	39,8	34,7	32,4	25,5	21,7	14,0
40	4 459	274	4 733	569	107	32,9	26,5	26,2	19,7	17,0	10,7
41	3 273	197	3 470	403	78	24,8	19,6	19,8	14,9	12,6	8,3
42	2 034	119	2 153	299	51	18,7	14,0	14,0	10,5	8,5	6,3
43	1 366	83	1 449	196	34	12,9	9,1	9,3	6,8	5,8	4,1
44	818	40	858	121	28	8,1	5,3	5,2	3,9	3,2	2,4
44 und jünger	562 805	36 737	599 542	95 699	4 653	2 087,4	2 451,1	2 544,0	2 012,5	1 714,3	1 448,9
45 und älter	933	37	970	174	36	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>563 738</b>	<b>36 774</b>	<b>600 512</b>	<b>95 873</b>	<b>4 689</b>	<b>69,5</b>	<b>85,9</b>	<b>86,8</b>	<b>67,2</b>	<b>56,8</b>	<b>47,6</b>
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	91 854	4 019	95 873	x	971	-	-	-	-	-	-

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1975: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1960, 16 = 1959 usw.

## 3.26 Lebendgeborene 1975 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Ins-gesamt	Frank-reich	Griechen-land	Groß-brit. u. Nord-irland	Italien	Juga-slawien	Nieder-lande	Öster-reich	Spanien	Türkei	Ver-einigte Staaten	Übrige Länder
Ehe-lich Lebendgeborene												
Eltern deutsch	449 092	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vater deutsch — Mutter Ausländerin	10 861	843	307	478	524	1 542	1 245	1 337	416	203	324	3 642
Mutter deutsch — Vater Ausländer	11 931	611	434	493	2 463	931	989	1 627	423	455	599	2 906
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	91 854	204	10 557	263	10 518	13 389	402	520	3 925	43 498	319	8 259 <sup>1)</sup>
<b>Zusammen</b>	<b>563 738</b>	<b>1 658</b>	<b>11 298</b>	<b>1 234</b>	<b>13 505</b>	<b>15 862</b>	<b>2 636</b>	<b>3 484</b>	<b>4 764</b>	<b>44 156</b>	<b>1 242</b>	<b>14 807</b>
Nicht-ehe-lich Lebendgeborene												
Mutter Deutsche	32 755	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mutter Ausländerin	4 019	103	207	57	322	1 369	58	196	113	960	52	582
<b>Zusammen</b>	<b>36 774</b>	<b>103</b>	<b>207</b>	<b>57</b>	<b>322</b>	<b>1 369</b>	<b>58</b>	<b>196</b>	<b>113</b>	<b>960</b>	<b>52</b>	<b>582</b>
Lebendgeborene insgesamt												
<b>Insgesamt</b>	<b>600 512</b>	<b>1 761</b>	<b>11 505</b>	<b>1 291</b>	<b>13 827</b>	<b>17 231</b>	<b>2 694</b>	<b>3 680</b>	<b>4 877</b>	<b>45 116</b>	<b>1 294</b>	<b>15 389</b>

1) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

## 3.27 Lebendgeborene 1975 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>							
Evangelisch .....	160 811	50 436	1 032	9	157	2 802	215 247
Römisch-katholisch .....	48 001	194 832	1 177	11	186	1 394	245 601
Anders christlich .....	910	1 163	17 010	1	20	100	19 204
Jüdisch .....	19	22	5	133	—	17	196
Sonstige Religion .....	824	718	68	1	47 139	192	48 942
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	11 928	5 204	317	11	116	16 972	34 548
<b>Insgesamt ...</b>	<b>222 493</b>	<b>252 375</b>	<b>19 609</b>	<b>166</b>	<b>47 618</b>	<b>21 477</b>	<b>563 738</b>
<b>Nichtehelich Lebendgeborene</b>							
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16 549</b>	<b>16 316</b>	<b>801</b>	<b>13</b>	<b>1 141</b>	<b>1 954</b>	<b>36 774</b>

## 3.28 Ehelich Lebendgeborene 1975 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Verheiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren 1 000	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>													
		insgesamt	Kind(er)								insgesamt	Kind(er)			
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere	1.	2.		3.	4. und weitere		
		Anzahl								je 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren					
0 .....	366	50 079	48 191	1 609	205	48	14	12	137	132	4	1	0		
1 .....	355	77 896	72 026	5 473	322	51	16	8	219	203	15	1	0		
2 .....	368	63 434	45 869	16 301	1 069	148	28	19	172	124	44	3	1		
3 .....	380	62 912	33 506	26 371	2 675	281	53	26	166	88	70	7	1		
4 .....	404	60 234	23 430	30 858	5 109	682	120	35	149	58	76	13	2		
5 .....	411	53 415	15 163	29 606	7 126	1 237	221	62	130	37	72	17	4		
6 .....	386	42 171	9 160	22 967	7 772	1 797	370	105	109	24	59	20	6		
7 .....	394	32 424	5 319	16 568	7 659	2 191	516	171	82	14	42	19	7		
8 .....	392	26 097	3 603	12 028	7 177	2 374	667	248	67	9	31	18	9		
9 .....	389	19 463	2 198	7 804	5 902	2 376	782	401	50	6	20	15	9		
10 .....	422	16 075	1 422	5 359	5 115	2 514	1 060	605	38	3	13	12	10		
11 .....	411	13 083	992	3 608	4 202	2 420	1 141	720	32	3	9	10	10		
12 .....	413	10 080	637	2 497	3 102	2 030	1 006	808	24	2	6	7	9		
13 .....	399	8 343	479	1 698	2 470	1 835	951	910	21	1	5	6	9		
14 .....	403	6 678	319	1 199	1 953	1 425	907	875	17	1	3	5	8		
15 .....	404	5 640	224	820	1 526	1 304	824	942	14	1	2	4	7		
16 .....	362	4 398	180	555	1 023	1 043	655	942	12	0	2	3	7		
17 .....	340	3 299	101	384	780	756	501	777	10	0	1	3	6		
18 .....	289	2 494	73	224	476	545	423	753	9	0	1	2	6		
19 .....	277	1 819	50	146	347	381	320	575	7	0	1	1	5		
20 .....	220	1 414	22	89	224	266	262	551	6	0	0	1	5		
21 und mehr .....	500	2 290	34	87	269	383	363	1 154	5	0	0	1	4		
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 378<sup>4)</sup></b>	<b>563 738</b>	<b>262 998</b>	<b>186 251</b>	<b>66 503</b>	<b>26 087</b>	<b>11 200</b>	<b>10 699</b>	<b>67</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>6</b>		

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. 1975: Ehedauer 0 = Eheschließung 1975, 1 = 1974 usw.

<sup>2)</sup> Ehebestand aus dem Mikrozensus Mai 1975, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1975 und 1974 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

<sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

<sup>4)</sup> Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

3.29 Sterbetafeln in abgekürzter Form\*)

Table with columns: Vollendetes Altersjahr x), Männlich (1901/10, 1924/26, 1932/34, 1949/51, 1960/62, 1970/72, 1973/75) and Weiblich (1901/10, 1924/26, 1932/34, 1949/51, 1960/62, 1970/72, 1973/75)

Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)

Table showing survival rates for 100,000 live births across various age groups (0-90) for both male and female, with 14 columns of data.

Wahrscheinlichkeit für 1 000 Personen vom Alter x bis x + 1 zu sterben

Table showing mortality probabilities for 1,000 people from age x to x+1 across various age groups (0-90) for both male and female, with 14 columns of data.

Lebenserwartung in Jahren im Alter x

Table showing life expectancy in years at age x across various age groups (0-90) for both male and female, with 14 columns of data.

In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)

Table showing years lived in adjacent life stages (unter 15, 15-45, 45-65, 65 und mehr, Insgesamt) for both male and female.

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

\*) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

## 3.30 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1975						Sterbeziffer					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt <sup>1)</sup>	dar. Aus- länder (-innen) <sup>1)</sup>	1950	1961	1964	1970	1972	1975
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
<b>Männlich</b>												
0 — 1 .....	6 873	—	—	—	6 873	1 143	67,7	37,6	29,0	26,5	24,7	22,3
1 — 5 .....	1 229	—	—	—	1 229	169	2,6	1,5	1,2	1,1	1,0	0,9
5 — 10 .....	1 163	—	—	—	1 163	99	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
10 — 15 .....	1 027	—	—	—	1 027	57	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
15 — 20 .....	3 352	18	3	—	3 373	106	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5	1,5
20 — 25 .....	2 875	509	4	34	3 423	143	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8	1,6
25 — 30 .....	1 422	1 180	21	187	2 811	291	2,2	1,6	1,6	1,6	1,5	1,3
30 — 35 .....	1 401	2 108	32	452	3 994	325	2,4	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7
35 — 40 .....	1 526	3 755	77	750	6 110	338	3,1	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4
40 — 45 .....	1 229	5 614	131	848	7 830	336	4,2	3,3	3,5	3,7	3,8	3,9
45 — 50 .....	1 128	8 843	286	1 041	11 305	310	6,4	5,6	5,5	5,9	5,7	5,9
50 — 55 .....	1 071	12 141	476	1 062	14 754	375	10,2	9,4	9,2	9,2	9,2	9,4
55 — 60 .....	859	12 256	765	890	14 775	317	15,4	16,1	16,0	15,3	15,4	14,5
60 — 65 .....	1 752	28 431	2 413	1 699	34 317	352	23,1	26,5	26,7	26,6	25,2	24,5
65 — 70 .....	2 768	43 888	6 484	2 006	55 176	374	36,3	40,5	41,1	44,5	42,2	41,4
70 — 75 .....	3 211	51 292	12 851	1 891	69 279	336	57,8	60,0	61,4	69,1	66,8	66,4
75 — 80 .....	2 327	37 967	17 616	1 146	59 078	287	93,2	95,0	94,0	102,8	101,5	103,0
80 — 85 .....	1 445	20 979	17 736	602	40 776	189	150,8	151,1	144,1	152,2	150,9	154,6
85 — 90 .....	826	8 618	13 869	265	23 594	133	234,3	226,6	218,0	225,1	222,7	227,1
90 und mehr .....	352	2 205	7 518	95	10 173	52	361,5	347,0	329,6	329,5	321,7	322,2
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>37 836</b>	<b>239 804</b>	<b>80 282</b>	<b>12 968</b>	<b>371 074</b>	<b>5 746</b>	<b>11,5</b>	<b>12,3</b>	<b>12,1</b>	<b>12,8</b>	<b>12,4</b>	<b>12,6</b>
dar.: Ausländer <sup>1)</sup> .....	2 373	2 575	451	305	5 746	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	12,8	12,4	12,2	12,8	12,5	12,3
<b>Weiblich</b>												
0 — 1 .....	5 002	—	—	—	5 002	912	52,0	29,2	22,8	19,8	18,9	17,1
1 — 5 .....	968	—	—	—	968	125	2,2	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7
5 — 10 .....	796	—	—	—	796	45	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
10 — 15 .....	616	—	—	—	616	35	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
15 — 20 .....	1 201	73	1	—	1 275	44	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
20 — 25 .....	704	446	16	44	1 210	90	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30 .....	309	732	17	115	1 174	133	1,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
30 — 35 .....	300	1 296	44	209	1 849	91	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40 .....	411	2 191	96	320	3 019	103	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3
40 — 45 .....	452	2 907	162	309	3 830	79	3,0	2,4	2,3	2,2	2,1	2,0
45 — 50 .....	748	4 597	484	470	6 300	103	4,5	3,6	3,5	3,6	3,3	3,2
50 — 55 .....	1 312	7 130	1 560	853	10 859	122	6,6	5,3	5,1	5,3	5,1	5,0
55 — 60 .....	1 183	6 110	2 546	729	10 575	79	10,1	8,1	7,9	7,8	7,6	7,2
60 — 65 .....	2 436	11 723	8 304	1 367	23 839	136	16,3	13,5	13,1	12,8	12,1	11,6
65 — 70 .....	4 186	16 667	17 233	1 852	39 947	145	28,8	23,6	22,2	22,6	21,1	20,1
70 — 75 .....	6 629	17 740	31 482	2 239	58 104	192	50,3	41,5	39,2	40,4	37,6	36,5
75 — 80 .....	8 961	14 106	48 176	2 389	73 657	245	84,8	75,2	69,4	71,9	67,9	66,7
80 — 85 .....	8 806	7 307	52 686	2 023	70 659	256	138,9	128,9	119,0	123,5	117,9	116,7
85 — 90 .....	5 235	2 158	36 145	1 119	44 679	215	213,8	205,0	189,3	197,0	191,3	190,5
90 und mehr .....	2 129	338	16 951	390	19 823	90	334,3	319,9	288,8	303,2	301,1	296,5
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>52 184</b>	<b>95 521</b>	<b>215 903</b>	<b>14 428</b>	<b>378 186</b>	<b>3 245</b>	<b>9,8</b>	<b>10,2</b>	<b>10,1</b>	<b>11,3</b>	<b>11,3</b>	<b>11,7</b>
dar.: Ausländerinnen <sup>1)</sup> .....	1 470	765	857	138	3 245	x	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	14,3	12,1	11,2	11,5	10,9	10,6

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung insgesamt von 1970.

## 3.31 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1975 nach dem Alter

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1974		1973	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage <sup>2)</sup> .....	1 575	1 159	197	154	1 772	1 313	2 141	1 588	2 367	1 817
1 Tag .....	867	649	111	55	978	704	1 157	746	1 271	884
2 Tage .....	475	326	59	31	534	357	607	417	728	442
3 Tage .....	254	172	26	23	280	195	323	229	340	226
4 Tage .....	174	119	18	16	192	135	233	150	246	162
5 Tage .....	160	103	11	13	171	116	190	146	178	153
6 Tage .....	103	94	17	6	120	100	112	89	152	94
<b>0 bis 6 Tage</b> .....	<b>3 608</b>	<b>2 622</b>	<b>439</b>	<b>298</b>	<b>4 047</b>	<b>2 920</b>	<b>4 763</b>	<b>3 365</b>	<b>5 282</b>	<b>3 778</b>
7 Tage .....	84	62	5	4	89	66	102	82	93	81
8 Tage .....	81	55	12	7	93	62	79	70	75	54
9 Tage .....	57	53	7	6	64	59	71	56	72	47
10 Tage .....	33	44	—	4	33	48	58	42	66	53
11 Tage .....	37	30	7	7	44	37	46	43	56	36
12 Tage .....	38	40	6	4	44	44	50	37	41	39
13 Tage .....	33	31	5	4	38	35	42	31	44	36
14 bis 20 Tage .....	171	141	18	15	189	156	214	175	210	163
21 bis 27 Tage .....	113	114	12	9	125	123	131	110	144	117
<b>0 bis 27 Tage</b> .....	<b>4 255</b>	<b>3 192</b>	<b>511</b>	<b>358</b>	<b>4 766</b>	<b>3 550</b>	<b>5 556</b>	<b>4 011</b>	<b>6 083</b>	<b>4 404</b>
0 bis unter 1 Monat .....	4 301	3 225	515	363	4 816	3 588	5 585	4 039	6 124	4 439
1 bis unter 12 Monate .....	1 872	1 293	185	121	2 057	1 414	2 114	1 494	2 392	1 614
<b>Im 1. Lebensjahr</b> .....	<b>6 173</b>	<b>4 518</b>	<b>700</b>	<b>484</b>	<b>6 873</b>	<b>5 002</b>	<b>7 699</b>	<b>5 533</b>	<b>8 516</b>	<b>6 053</b>

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Sterbetag und Geburtag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. <sup>2)</sup> Am Tag der Geburt gestorben.

## 3.32 Gerichtliche Ehelösungen\*)

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf									Ab- weisung der Klage	
	Ehelösung insgesamt <sup>1)</sup>	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidung							
				insgesamt		davon auf Grund von					
				absolut	je 10 000 Ein- wohner	§§ 42 und 43 <sup>2)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48	sonstigen §§ <sup>4)</sup>		
1950 .....	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	73 612	593	10 369	166	4 681
1955 .....	48 860	279	304	48 277	9,2	36,3	43 291	467	4 499	20	3 459
1960 .....	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	44 952	427	3 488	7	2 903
1965 .....	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1970 .....	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	73 123	375	2 967	55	1 541
1972 .....	86 734	35	85	86 614	14,0	55,1	82 948	308	3 315	43	1 102
1973 .....	90 291	34	93	90 164	14,5	57,3	86 726	313	3 070	55	1 091
1974 .....	98 694	37	73	98 584	15,9	62,4	95 106	251	3 187	40	1 010
1975 .....	106 932	37	66	106 829	17,3	67,4	103 226	265	3 290	48	1 117

<sup>1)</sup> Nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Konföderals vom 20. 2. 1946).

<sup>2)</sup> Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

<sup>3)</sup> Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.

<sup>4)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander.

<sup>5)</sup> Sonstige Kombinationen von §§.

## 3.33 Geschiedene Ehen 1975 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen				je 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>	Davon			
	insgesamt	davon Kläger		ohne minder- jährige Kinder		mit			
		Mann	Frau			noch lebenden minderjährigen Kind(ern) <sup>3)</sup>			
					1	2	3	4 u. mehr	
0 .....	668	223	445	17	530	109	19	6	
1 .....	4 397	1 419	2 978	117	3 377	930	67	16	7
2 .....	7 670	2 325	5 345	198	5 168	2 277	188	31	6
3 .....	8 476	2 527	5 949	209	5 012	2 953	462	37	12
4 .....	8 428	2 465	5 963	198	4 405	3 227	713	72	11
5 .....	8 039	2 229	5 810	184	3 800	3 147	933	137	22
6 .....	7 198	1 962	5 236	174	2 880	2 922	1 162	184	50
7 .....	6 305	1 727	4 578	149	2 262	2 531	1 217	230	65
8 .....	5 785	1 600	4 185	137	1 852	2 186	1 340	319	88
9 .....	5 218	1 444	3 774	123	1 404	1 876	1 470	347	121
10 .....	4 962	1 339	3 623	108	1 193	1 678	1 533	416	142
11 .....	4 265	1 125	3 140	95	933	1 335	1 381	445	171
12 .....	3 937	1 019	2 918	86	862	1 083	1 332	461	199
13 .....	3 673	977	2 696	83	730	972	1 224	483	264
14 .....	3 427	903	2 524	76	610	859	1 158	522	278
15 .....	2 999	788	2 211	64	468	753	984	474	320
16 bis 20 .....	10 844	2 916	7 928	53	2 124	2 694	3 108	1 664	1 254
21 bis 25 .....	5 907	1 761	4 146	30	2 658	1 634	902	386	327
26 und mehr .....	4 631	1 908	2 723	9	3 691	629	202	57	52
<b>Insgesamt</b> .....	<b>106 829</b>	<b>30 657</b>	<b>76 172</b>	<b>67</b>	<b>43 959</b>	<b>33 795</b>	<b>19 395</b>	<b>6 287</b>	<b>3 393</b>

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1975: Ehedauer 0 = Eheschließung 1975, 1 = Eheschließung 1974 usw.

<sup>2)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1975.

<sup>3)</sup> Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

3.34 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes							Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem Ausland		insgesamt	darunter nach dem Ausland					
		europ.¹)	außereurop.		europ.¹)	außereurop.				
<b>1 000</b>										
1971	987,7	834,6	101,8	557,0	494,8	59,5	+ 430,7	3 733,9	1 125,0	2 608,9
1972	903,1	754,5	98,1	572,3	502,9	65,7	+ 330,8	3 697,1	1 074,9	2 622,2
1973	967,9	839,1	93,5	583,9	514,8	65,2	+ 384,0	3 675,2	1 031,4	2 643,8
1974	629,8	515,1	85,9	639,1	563,3	72,3	- 9,4	3 432,1	929,7	2 502,4
1975	456,1	351,5	77,6	655,3	580,6	72,3	- 199,2	2 983,6	816,3	2 167,3
<b>je 1000 Einwohner</b>										
1971	16,1	13,6	1,7	9,1	8,1	1,0	+ 7,0	60,9	18,4	42,6
1972	14,6	12,2	1,6	9,3	8,1	1,1	+ 5,4	60,0	17,4	42,5
1973	15,6	13,5	1,5	9,4	8,3	1,1	+ 6,2	59,3	16,6	42,7
1974	10,1	8,3	1,4	10,3	9,1	1,2	- 0,2	55,3	15,0	40,3
1975	7,4	5,7	1,3	10,6	9,4	1,2	- 3,2	48,3	13,2	35,1

¹) 1975 einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3.35 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1975 nach Herkunft und Ziel

Land	Insgesamt	Herkunft bzw. Ziel				Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	ungeklärt und ohne Angabe	
		Ausland						
		insgesamt	Deutsche	Ausländer	europ. Ausland¹)			außereurop. Ausland
<b>Zuzüge aus oberstehenden Gebieten</b>								
Schleswig-Holstein	11 790	11 022	2 298	8 724	8 836	2 186	606	162
Hamburg	17 775	13 317	2 321	10 996	9 629	3 688	729	3 729
Niedersachsen	31 271	29 012	5 241	23 771	23 255	5 757	2 215	44
Bremen	6 284	5 920	1 050	4 870	4 520	1 400	346	18
Nordrhein-Westfalen	119 117	113 400	16 656	96 744	98 214	15 186	4 743	974
Hessen	47 691	45 835	5 770	40 065	34 262	11 573	1 856	—
Rheinland-Pfalz	18 682	17 382	3 155	14 227	13 317	4 065	823	477
Baden-Württemberg	96 561	92 745	12 066	80 679	79 649	13 096	2 511	1 305
Bayern	71 981	69 661	11 728	57 933	56 696	12 965	2 320	—
Saarland	5 392	5 230	844	4 386	3 854	1 376	162	—
Berlin (West)	29 568	25 540	1 840	23 700	19 232	6 308	4 028	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>456 112</b>	<b>429 064</b>	<b>62 969</b>	<b>366 095</b>	<b>351 464</b>	<b>77 600</b>	<b>20 339</b>	<b>6 709</b>
und zwar:								
männlich	241 255	228 346	30 943	197 403	183 727	44 619	7 874	5 035
Erwerbspersonen	179 820	168 184	30 309	137 875	134 733	33 451	6 496	5 140
dar.: männlich	127 985	120 207	19 068	101 139	96 058	24 149	3 513	4 265
<b>Fortzüge nach oberstehenden Gebieten</b>								
Schleswig-Holstein	13 847	13 783	2 346	11 437	11 402	2 381	24	40
Hamburg	16 274	15 913	1 736	14 177	12 473	3 440	9	352
Niedersachsen	47 556	47 480	4 172	43 308	41 772	5 708	76	—
Bremen	8 129	8 117	1 156	6 961	6 614	1 503	12	—
Nordrhein-Westfalen	157 946	157 574	13 279	144 295	143 922	13 652	275	97
Hessen	73 142	73 033	4 982	68 051	62 662	10 371	109	—
Rheinland-Pfalz	25 967	25 733	3 174	22 559	21 927	3 806	82	152
Baden-Württemberg	166 025	165 359	9 692	155 667	152 237	13 122	387	279
Bayern	108 997	108 691	9 651	99 040	96 874	11 817	306	—
Saarland	5 244	5 221	839	4 382	4 693	528	23	—
Berlin (West)	32 163	32 062	1 834	30 228	26 050	6 012	101	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>655 290</b>	<b>652 966</b>	<b>52 861</b>	<b>600 105</b>	<b>580 626</b>	<b>72 340</b>	<b>1 404</b>	<b>920</b>
und zwar:								
männlich	402 775	401 493	25 571	375 922	357 651	43 842	528	754
Erwerbspersonen	361 161	360 072	27 947	332 125	323 685	36 387	355	734
dar.: männlich	274 021	273 149	16 909	256 240	246 122	27 027	219	653
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber oberstehenden Gebieten</b>								
Schleswig-Holstein	- 2 057	- 2 761	- 48	- 2 713	- 2 566	- 195	+ 582	+ 122
Hamburg	+ 1 501	- 2 596	+ 585	- 3 181	- 2 844	+ 248	+ 720	+ 3 377
Niedersachsen	- 16 285	- 18 468	+ 1 069	- 19 537	- 18 517	+ 49	+ 2 139	+ 44
Bremen	- 1 845	- 2 197	- 106	- 2 091	- 2 094	- 103	+ 334	+ 18
Nordrhein-Westfalen	- 38 829	- 44 174	+ 3 377	- 47 551	- 45 708	+ 1 534	+ 4 468	+ 877
Hessen	- 25 451	- 27 198	+ 788	- 27 986	- 28 400	+ 1 202	+ 1 747	—
Rheinland-Pfalz	- 7 285	- 6 351	- 19	- 8 332	- 8 610	+ 259	+ 741	+ 325
Baden-Württemberg	- 69 464	- 72 614	+ 2 374	- 74 988	- 72 588	- 26	+ 2 124	+ 1 026
Bayern	- 37 016	- 39 030	+ 2 077	- 41 107	- 40 178	+ 1 148	+ 2 014	—
Saarland	+ 148	+ 9	+ 5	+ 4	+ 839	+ 848	+ 139	—
Berlin (West)	- 2 595	- 6 522	+ 6	- 6 528	- 6 818	+ 296	+ 3 927	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>- 199 178</b>	<b>- 223 902</b>	<b>+ 10 108</b>	<b>- 234 010</b>	<b>- 229 162</b>	<b>+ 5 260</b>	<b>+ 18 935</b>	<b>+ 5 789</b>
und zwar:								
männlich	- 161 520	- 173 147	+ 5 372	- 178 519	- 173 924	+ 777	+ 7 346	+ 4 281
Erwerbspersonen	- 181 341	- 191 888	+ 2 362	- 194 250	- 188 952	+ 2 936	+ 6 144	+ 4 406
dar.: männlich	- 146 036	- 152 942	+ 2 159	- 155 101	- 150 064	- 2 878	+ 3 294	+ 3 612

¹) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.36 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1975 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zu- bzw. Fortzüge insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein	55 357	—	20 520	11 398	1 459	8 522	2 878	1 343	3 557	3 459	310	1 911
Hamburg	53 809	25 094	—	14 955	865	4 497	2 033	615	2 190	2 376	136	1 048
Niedersachsen	110 521	11 547	12 556	—	13 893	35 288	10 340	3 253	8 488	8 868	523	5 765
Bremen	26 006	1 889	989	17 000	—	2 452	961	359	904	934	56	462
Nordrhein-Westfalen	151 257	10 424	5 290	36 884	3 068	—	22 908	21 406	20 920	21 424	2 025	6 908
Hessen	83 141	3 032	1 906	9 525	1 014	19 617	—	12 969	15 402	15 264	1 392	3 020
Rheinland-Pfalz	72 017	1 360	769	3 436	366	21 133	16 462	—	14 956	6 730	5 399	1 406
Baden-Württemberg	112 300	3 858	2 348	8 101	1 134	19 990	17 162	14 603	—	37 869	2 610	4 625
Bayern	89 444	3 417	2 317	7 510	943	18 297	13 991	5 658	31 840	—	1 220	4 251
Saarland	17 510	422	190	674	87	2 763	2 001	5 738	3 226	1 936	—	473
Berlin (West)	44 962	3 116	1 897	9 055	774	9 346	5 180	1 636	5 417	8 160	381	—
<b>Insgesamt</b>	<b>816 324</b>	<b>64 159</b>	<b>48 782</b>	<b>118 538</b>	<b>23 603</b>	<b>141 905</b>	<b>93 916</b>	<b>67 580</b>	<b>106 900</b>	<b>107 020</b>	<b>14 052</b>	<b>29 869</b>
Umzüge innerhalb der Länder <sup>1)</sup>	2 167 307	117 241	—	248 561	858	538 945	212 698	122 914	425 414	471 539	29 137	—
<b>darunter Erwerbspersonen</b>												
Schleswig-Holstein	33 707	—	12 743	6 770	1 020	5 212	1 610	835	2 095	2 209	175	1 038
Hamburg	31 415	14 828	—	8 385	545	2 750	1 194	350	1 224	1 447	76	616
Niedersachsen	63 225	7 035	7 739	—	8 563	19 381	5 610	1 758	4 660	5 075	299	3 105
Bremen	14 789	1 331	593	9 244	—	1 471	557	212	538	559	33	251
Nordrhein-Westfalen	83 138	6 517	3 428	20 440	1 898	—	11 931	10 863	11 119	11 997	1 123	3 822
Hessen	47 066	1 723	1 259	5 117	607	11 282	—	7 265	8 578	8 759	830	1 646
Rheinland-Pfalz	41 600	911	506	1 855	240	11 930	9 591	—	8 815	3 989	2 951	812
Baden-Württemberg	67 064	2 423	1 573	4 690	720	11 725	10 080	8 761	—	22 894	1 607	2 591
Bayern	54 281	2 267	1 597	4 511	642	11 108	8 372	3 354	19 219	—	726	2 485
Saarland	10 131	275	125	435	63	1 470	1 204	3 089	1 923	1 236	—	311
Berlin (West)	23 423	1 611	1 211	4 532	469	5 053	2 580	826	2 843	4 072	226	—
<b>Zusammen</b>	<b>469 839</b>	<b>38 921</b>	<b>30 774</b>	<b>65 979</b>	<b>14 767</b>	<b>81 382</b>	<b>52 729</b>	<b>37 313</b>	<b>61 014</b>	<b>62 237</b>	<b>8 046</b>	<b>16 677</b>
Umzüge innerhalb der Länder <sup>1)</sup>	1 212 769	64 630	—	137 284	552	289 375	120 151	68 156	249 010	268 720	14 891	—
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein	x	x	-4 574	- 149	- 430	-1 902	- 154	- 17	- 301	+ 42	- 112	- 1 205
Hamburg	x	+4 574	x	+2 399	- 124	- 793	+ 127	- 154	- 158	+ 59	- 54	- 849
Niedersachsen	x	+ 149	-2 399	x	-3 107	-1 596	+ 815	- 183	+ 387	+ 1 358	- 151	- 3 290
Bremen	x	+ 430	+ 124	+3 107	x	- 616	- 53	- 7	- 230	- 9	- 31	- 312
Nordrhein-Westfalen	x	+1 902	+ 793	+1 596	+ 616	x	+ 3 291	+ 273	+ 930	+ 3 127	- 738	- 2 438
Hessen	x	+ 154	- 127	- 815	+ 53	-3 291	x	-3 493	-1 760	+ 1 273	- 609	- 2 160
Rheinland-Pfalz	x	+ 17	+ 154	+ 183	+ 7	- 273	+ 3 493	x	+ 353	+ 1 072	- 339	- 230
Baden-Württemberg	x	+ 301	+ 158	- 387	+ 230	- 930	+ 1 760	- 353	x	+ 6 029	- 616	- 792
Bayern	x	- 42	- 59	-1 358	+ 9	-3 127	- 1 273	-1 072	-6 029	x	- 716	- 3 909
Saarland	x	+ 112	+ 54	+ 151	+ 31	+ 738	+ 609	+ 339	+ 616	+ 716	x	+ 92
Berlin (West)	x	+1 205	+ 849	+3 290	+ 312	+2 438	+ 2 160	+ 230	+ 792	+ 3 909	- 92	x
<b>Insgesamt</b>	x	<b>+8 802</b>	<b>-5 027</b>	<b>+8 017</b>	<b>-2 403</b>	<b>-9 352</b>	<b>+10 775</b>	<b>-4 437</b>	<b>-5 400</b>	<b>+17 576</b>	<b>-3 458</b>	<b>-15 093</b>
je 1 000 Einwohner	x	+ 3,4	- 2,9	+ 1,1	- 3,3	- 0,5	+ 1,9	- 1,2	- 0,6	+ 1,6	- 3,1	- 7,5
<b>darunter Erwerbspersonen</b>												
Schleswig-Holstein	x	x	-2 085	- 265	- 311	-1 305	- 113	- 76	- 328	- 58	- 100	- 573
Hamburg	x	+2 085	x	+ 646	- 48	- 678	- 65	- 156	- 349	- 150	- 49	- 595
Niedersachsen	x	+ 265	- 646	x	- 681	-1 059	+ 493	- 97	- 30	+ 564	- 136	-1 427
Bremen	x	+ 311	+ 48	+ 681	x	- 427	- 50	- 28	- 182	- 83	- 30	- 218
Nordrhein-Westfalen	x	+1 305	+ 678	+1 059	+ 427	x	+ 649	-1 067	- 606	+ 889	- 347	-1 231
Hessen	x	+ 113	+ 65	- 493	+ 50	- 649	x	-2 326	-1 502	+ 387	- 374	- 934
Rheinland-Pfalz	x	+ 76	+ 156	+ 97	+ 28	+1 067	+2 326	x	+ 54	+ 635	- 138	- 14
Baden-Württemberg	x	+ 328	+ 349	+ 30	+ 182	+ 606	+1 502	- 54	x	+3 675	- 316	- 252
Bayern	x	+ 58	+ 150	- 564	+ 83	- 889	- 387	- 635	-3 675	x	- 510	-1 587
Saarland	x	+ 100	+ 49	+ 136	+ 30	+ 347	+ 374	+ 138	+ 316	+ 510	x	+ 85
Berlin (West)	x	+ 573	+ 595	+1 427	+ 218	+1 231	+ 934	+ 14	+ 252	+1 587	- 85	x
<b>Zusammen</b>	x	<b>+5 214</b>	<b>- 641</b>	<b>+2 754</b>	<b>- 22</b>	<b>-1 756</b>	<b>+ 5 663</b>	<b>-4 287</b>	<b>-6 050</b>	<b>+7 956</b>	<b>-2 085</b>	<b>-6 746</b>

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

### 3.37 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1975

#### 3.37.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
<b>Europa</b> .....	<b>351 464</b>	<b>40 575</b>	<b>310 889</b>	<b>580 626</b>	<b>29 307</b>	<b>551 319</b>	<b>- 229 162</b>	<b>+ 11 268</b>	<b>- 240 430</b>
<b>EG-Länder</b> .....	<b>97 263</b>	<b>13 683</b>	<b>83 580</b>	<b>150 498</b>	<b>15 565</b>	<b>134 933</b>	<b>- 53 235</b>	<b>- 1 882</b>	<b>- 51 353</b>
Belgien .....	4 267	2 204	2 063	4 603	2 582	2 021	- 336	- 378	+ 42
Dänemark .....	1 950	446	1 504	1 742	604	1 138	+ 208	- 158	+ 366
Frankreich .....	13 507	3 160	10 347	13 590	3 603	9 987	- 83	- 443	+ 360
Großbritannien und Nordirland .....	14 126	2 251	11 875	12 063	2 011	10 052	+ 2 063	+ 240	+ 1 823
Irland .....	814	170	644	739	115	624	+ 75	+ 55	+ 20
Italien .....	53 135	2 228	50 907	106 870	2 372	104 498	- 53 735	- 144	- 53 591
Luxemburg .....	818	331	487	924	450	474	- 106	- 119	+ 13
Niederlande .....	8 646	2 893	5 753	9 967	3 828	6 139	- 1 321	- 935	- 386
Finnland .....	1 424	173	1 251	1 790	212	1 578	- 366	- 39	- 327
Griechenland .....	18 626	430	18 196	66 312	603	65 709	- 47 686	- 173	- 47 513
Jugoslawien .....	46 068	507	45 561	100 698	682	100 016	- 54 630	- 175	- 54 455
Norwegen .....	1 061	152	909	1 223	216	1 007	- 162	- 64	- 98
Österreich .....	15 219	3 254	11 965	19 461	4 069	15 392	- 4 242	- 815	- 3 427
Polen <sup>1)</sup> .....	20 510	5 734	14 776	12 979	776	12 203	+ 7 531	+ 4 958	+ 2 573
Portugal .....	8 946	807	8 139	15 250	322	14 928	- 6 304	+ 485	- 6 789
Rumänien .....	6 662	3 406	3 256	3 163	66	3 097	+ 3 499	+ 3 340	+ 159
Schweden .....	1 933	449	1 484	2 671	605	2 066	- 738	- 156	- 582
Schweiz .....	8 076	3 840	4 236	6 514	3 173	3 341	+ 1 562	+ 667	+ 895
Sowjetunion .....	6 664	4 683	1 981	715	83	632	+ 5 949	+ 4 600	+ 1 349
Spanien .....	9 772	2 166	7 606	42 090	2 013	40 077	- 32 318	+ 153	- 32 471
Tschechoslowakei .....	4 980	384	4 596	3 861	79	3 782	+ 1 119	+ 305	+ 814
Türkei .....	99 169	607	98 562	149 114	639	148 475	- 49 945	- 32	- 49 913
Ungarn .....	3 993	153	3 840	3 313	72	3 241	+ 680	+ 81	+ 599
Übriges Europa .....	1 098	147	951	974	132	842	+ 124	+ 15	+ 109
<b>Außereuropa</b> .....	<b>76 560</b>	<b>21 586</b>	<b>54 974</b>	<b>71 375</b>	<b>22 874</b>	<b>48 501</b>	<b>+ 5 185</b>	<b>- 1 288</b>	<b>+ 6 473</b>
<b>Afrika</b> .....	<b>13 960</b>	<b>5 076</b>	<b>8 884</b>	<b>14 272</b>	<b>5 005</b>	<b>9 267</b>	<b>- 312</b>	<b>+ 71</b>	<b>- 383</b>
Ägypten .....	1 637	118	1 519	1 312	140	1 172	+ 325	- 22	+ 347
Marokko .....	1 767	160	1 607	1 565	110	1 455	+ 207	+ 50	+ 152
Südafrika .....	2 487	1 750	737	3 103	2 271	832	- 616	- 521	- 95
Übriges Afrika .....	8 069	3 048	5 021	8 292	2 484	5 808	- 223	+ 564	- 787
<b>Amerika</b> .....	<b>32 753</b>	<b>11 132</b>	<b>21 621</b>	<b>33 566</b>	<b>13 085</b>	<b>20 481</b>	<b>- 813</b>	<b>- 1 953</b>	<b>+ 1 140</b>
Argentinien .....	1 275	601	674	835	324	511	+ 440	+ 277	+ 163
Brasilien .....	2 033	992	1 041	2 427	1 330	1 097	- 394	- 338	- 56
Chile .....	1 192	367	825	632	243	389	+ 560	+ 124	+ 436
Kanada .....	2 781	1 270	1 511	4 818	2 231	2 587	- 2 037	- 961	- 1 076
Mexiko .....	836	357	479	743	351	392	+ 93	+ 6	+ 87
Venezuela .....	650	211	439	484	240	244	+ 166	- 29	+ 195
Vereinigte Staaten .....	21 185	6 218	14 967	21 193	7 343	13 850	- 8	- 1 125	+ 1 117
Übriges Amerika .....	2 801	1 116	1 685	2 434	1 023	1 411	+ 367	+ 93	+ 274
<b>Asien</b> .....	<b>26 608</b>	<b>3 746</b>	<b>22 862</b>	<b>20 199</b>	<b>3 218</b>	<b>16 981</b>	<b>+ 6 409</b>	<b>+ 528</b>	<b>+ 5 881</b>
China, Volksrepublik .....	231	19	212	132	21	111	+ 99	- 2	+ 101
Indien .....	2 159	293	1 866	1 614	192	1 422	+ 545	+ 101	+ 444
Indonesien .....	1 448	265	1 183	1 153	200	953	+ 295	+ 65	+ 230
Irak .....	470	70	400	424	78	346	+ 46	- 8	+ 54
Iran .....	2 714	569	2 145	3 264	793	2 471	- 550	- 224	- 326
Israel .....	2 235	306	1 929	1 089	168	921	+ 1 146	+ 138	+ 1 008
Japan .....	3 770	335	3 435	3 019	251	2 768	+ 751	+ 84	+ 667
Jordanien .....	1 393	36	1 357	2 158	70	2 088	- 765	- 34	- 731
Korea, Republik .....	1 662	53	1 609	1 125	58	1 067	+ 537	- 5	+ 542
Syrien .....	1 147	37	1 110	1 125	41	1 084	+ 22	- 4	+ 26
Übriges Asien .....	9 379	1 763	7 616	5 096	1 346	3 750	+ 4 283	+ 417	+ 3 866
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>3 239</b>	<b>1 632</b>	<b>1 607</b>	<b>3 338</b>	<b>1 566</b>	<b>1 772</b>	<b>- 99</b>	<b>+ 66</b>	<b>- 165</b>
Australien .....	2 997	1 517	1 480	3 066	1 460	1 606	- 69	+ 57	- 126
Neuseeland .....	159	42	117	224	70	154	- 65	- 28	- 37
Übriges Australien und Ozeanien .....	83	73	10	48	36	12	+ 35	+ 37	- 2
<b>Unbekanntes Ausland</b> .....	<b>1 040</b>	<b>808</b>	<b>232</b>	<b>965</b>	<b>680</b>	<b>285</b>	<b>+ 75</b>	<b>+ 128</b>	<b>- 53</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>429 064</b>	<b>62 969</b>	<b>366 095</b>	<b>652 966</b>	<b>52 861</b>	<b>600 105</b>	<b>- 223 902</b>	<b>+ 10 108</b>	<b>- 234 010</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 3.37 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1975

## 3.37.2 Nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland .....	62 969	30 943	32 026	52 861	25 571	27 290	+ 10 108	= 5 372	+ 4 736
Griechenland .....	18 251	9 757	8 494	65 864	36 480	29 384	- 47 613	- 26 723	- 20 890
Großbritannien und Nordirland ..	12 003	6 694	5 309	9 905	5 743	4 162	+ 2 098	+ 951	+ 1 147
Italien .....	51 477	32 418	19 059	105 291	67 752	37 539	- 53 814	- 35 334	- 18 480
Jugoslawien .....	45 906	23 063	22 843	100 850	65 924	34 926	- 54 944	- 42 861	- 12 083
Österreich .....	11 579	6 907	4 672	15 249	10 459	4 790	- 3 670	- 3 552	- 118
Spanien .....	7 331	3 651	3 680	39 814	25 409	14 405	- 32 483	- 21 758	- 10 725
Türkei .....	98 860	51 304	47 556	149 000	95 829	53 171	- 50 140	- 44 525	- 5 615
Vereinigte Staaten .....	15 225	8 411	6 814	13 734	7 729	6 005	+ 1 491	+ 682	+ 809
Übrige .....	105 463	55 198	50 265	100 398	60 597	39 801	+ 5 065	- 5 399	+ 10 464
<b>Insgesamt</b> .....	<b>429 064</b>	<b>228 346</b>	<b>200 718</b>	<b>652 966</b>	<b>401 493</b>	<b>251 473</b>	<b>- 223 902</b>	<b>- 173 147</b>	<b>- 50 755</b>

## 3.37.3 Nach Altersgruppen und Familienstand\*)

Geschlecht Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
<b>Männlich</b> .....	35 284	18 566	13 437	198 097	130 814	63 320	26 166	13 544	10 973	376 081	184 405	186 406
unter 18 .....	8 950	8 950	—	73 103	72 961	141	6 209	6 209	—	90 222	90 111	109
18 — 25 .....	4 154	3 672	452	41 208	35 211	5 893	3 845	3 174	658	57 507	48 450	8 913
25 — 40 .....	13 439	4 767	7 043	56 768	20 560	34 542	11 565	3 640	6 975	154 996	41 588	110 974
40 — 50 .....	4 612	774	3 038	16 136	1 349	14 086	2 481	361	1 810	52 543	3 110	48 336
50 — 65 .....	2 547	275	1 775	7 712	529	6 479	1 305	104	1 021	17 168	913	15 390
65 und mehr .....	1 582	128	1 129	3 170	204	2 179	761	56	509	3 645	233	2 684
<b>Weiblich</b> .....	33 566	14 303	15 216	168 826	87 829	69 668	27 425	11 519	13 317	224 214	103 231	108 804
unter 18 .....	8 632	8 608	22	60 671	58 321	2 341	5 840	5 790	49	67 298	66 506	782
18 — 25 .....	4 476	2 785	1 540	41 411	20 594	20 474	5 841	3 124	2 609	44 017	23 287	20 295
25 — 40 .....	11 622	1 808	8 672	39 930	7 142	31 208	11 053	2 122	7 993	74 783	11 080	61 415
40 — 50 .....	3 352	410	2 552	9 818	686	8 070	1 890	233	1 452	19 172	1 174	16 653
50 — 65 .....	3 161	396	1 778	10 971	698	6 068	1 619	148	945	12 945	794	8 061
65 und mehr .....	2 323	296	652	6 025	388	1 507	1 182	102	269	5 999	390	1 598
<b>Insgesamt</b> .....	<b>68 850</b>	<b>32 869</b>	<b>28 653</b>	<b>366 923</b>	<b>218 643</b>	<b>132 988</b>	<b>53 591</b>	<b>25 063</b>	<b>24 290</b>	<b>600 295</b>	<b>287 636</b>	<b>295 210</b>

## 3.37.4 Von Erwerbspersonen

Personenkreis Geschlecht	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zuzüge</b>												
Deutsche .....	30 309	1 068	1 265	2 430	690	7 881	2 705	1 379	5 837	5 742	386	926
dar.: männlich .....	19 068	769	866	1 564	566	4 958	1 697	867	3 508	3 420	247	606
Ausländer .....	137 875	3 455	4 644	8 498	1 698	29 545	15 812	5 842	33 260	25 068	1 524	8 529
dar.: männlich .....	101 139	2 402	3 280	6 275	1 246	21 441	11 285	4 089	25 814	18 359	1 148	5 800
<b>Insgesamt</b> .....	<b>168 184</b>	<b>4 523</b>	<b>5 909</b>	<b>10 928</b>	<b>2 388</b>	<b>37 426</b>	<b>18 517</b>	<b>7 221</b>	<b>39 097</b>	<b>30 810</b>	<b>1 910</b>	<b>9 455</b>
dar.: männlich .....	120 207	3 171	4 146	7 839	1 812	26 399	12 982	4 956	29 322	21 779	1 395	6 406
<b>Fortzüge</b>												
Deutsche .....	27 947	1 287	1 066	2 094	796	6 665	2 523	1 523	5 226	5 344	435	988
dar.: männlich .....	16 909	879	674	1 322	628	4 340	1 435	885	2 889	3 046	251	560
Ausländer .....	332 125	6 112	7 421	24 191	3 478	73 877	37 840	13 101	87 795	62 469	2 437	13 404
dar.: männlich .....	256 240	4 583	5 672	19 279	2 803	58 289	29 429	10 209	67 230	47 326	2 098	9 322
<b>Insgesamt</b> .....	<b>360 072</b>	<b>7 399</b>	<b>8 487</b>	<b>26 285</b>	<b>4 274</b>	<b>80 542</b>	<b>40 363</b>	<b>14 624</b>	<b>93 021</b>	<b>67 813</b>	<b>2 872</b>	<b>14 392</b>
dar.: männlich .....	273 149	5 462	6 346	20 601	3 431	62 629	30 864	11 094	70 119	50 372	2 349	9 882

\*) Einschl. ungeklärt und ohne Angabe.

## 3.38 Vertriebene im April 1974 nach Altersgruppen, Familienstand und Erwerbstätigkeit \*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar					Von den Vertriebenen waren erwerbstätig		
		männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	1 684	859	824	1 684	—	—	/	/	/
15 — 25	1 287	705	582	1 192	93	/	729	418	312
25 — 35	878	446	431	191	653	34	640	411	229
35 — 45	1 411	705	706	108	1 235	68	1 031	686	345
45 — 55	1 491	681	810	99	1 263	130	1 038	641	397
55 — 65	1 112	475	637	71	797	244	517	356	161
65 und mehr	1 577	610	968	105	777	695	88	64	24
<b>Insgesamt</b>	<b>9 440</b>	<b>4 482</b>	<b>4 958</b>	<b>3 449</b>	<b>4 819</b>	<b>1 173</b>	<b>4 043</b>	<b>2 575</b>	<b>1 468</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

## 3.39 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet Alter von ... bis unter ... Jahren	1968/70	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Insgesamt</b>	<b>72 385</b>	<b>33 637</b>	<b>23 895</b>	<b>23 063</b>	<b>24 507</b>	<b>19 655</b>	<b>44 402</b>
			<b>nach Herkunftsgebieten</b>				
Polnischer Bereich	23 595	25 241	13 476	8 902	7 825	7 040	29 366
darunter:							
Ostpreußen (südlicher Teil)	7 208	8 163	2 210	1 045	911	674	6 318
Oberschlesien	12 994	12 621	4 066	3 938	3 615	3 816	17 413
Sowjetischer Bereich	1 256	1 145	3 426	4 494	6 541	5 985	9 704
Bulgarien	18	20	6	10	11	15	16
Jugoslawien	4 088	1 159	884	783	646	419	313
Rumänien	9 808	2 848	4 374	7 577	8 484	5 077	3 764
Tschechoslowakei	31 663	2 337	894	525	378	514	849
Ungarn	1 234	519	520	440	423	277	3
Sonstige Länder	723	368	315	332	199	328	387
			<b>nach Altersgruppen</b>				
unter 6	6 183	2 980	1 811	1 685	1 898	1 446	2 714
6 — 18	14 783	8 920	5 757	4 939	5 381	4 461	11 589
18 — 25	5 578	1 961	1 799	2 154	2 355	2 433	5 362
25 — 45	24 586	12 278	7 664	7 997	7 421	5 717	13 299
45 — 65	14 130	4 959	4 431	4 270	4 918	3 649	7 851
65 und mehr	7 125	2 539	2 433	2 018	2 534	1 949	3 587
			<b>davon:</b>				
			<b>Männlich</b>				
unter 6	3 170	1 459	924	873	977	738	1 389
6 — 18	7 635	4 610	2 897	2 517	2 683	2 305	5 896
18 — 25	2 683	965	820	967	1 028	1 053	2 595
25 — 45	12 580	6 221	3 877	4 279	3 689	2 651	6 242
45 — 65	5 327	1 696	1 533	1 607	1 800	1 477	3 397
65 und mehr	2 825	952	817	736	908	676	1 235
<b>Zusammen</b>	<b>34 220</b>	<b>15 903</b>	<b>10 868</b>	<b>10 979</b>	<b>11 085</b>	<b>8 900</b>	<b>20 754</b>
			<b>Weiblich</b>				
unter 6	3 013	1 521	887	812	921	708	1 325
6 — 18	7 148	4 310	2 860	2 422	2 698	2 156	5 693
18 — 25	2 895	996	979	1 187	1 327	1 380	2 767
25 — 45	12 006	6 057	3 787	3 718	3 732	3 066	7 057
45 — 65	8 803	3 263	2 898	2 663	3 118	2 172	4 454
65 und mehr	4 300	1 587	1 616	1 282	1 626	1 273	2 352
<b>Zusammen</b>	<b>38 165</b>	<b>17 734</b>	<b>13 027</b>	<b>12 084</b>	<b>13 422</b>	<b>10 755</b>	<b>23 648</b>

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v.d.H.

## 4 Wahlen

### 4.0 Vorbemerkung

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war **wahlberechtigt**, wer das 21., **wählbar**, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 war wahlberechtigt, wer das 18., wählbar, wer das 21. Lebensjahr vollendet hatte. Dies galt mit Ausnahmen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist man mit vollendetem 18. Lebensjahr auch wählbar, Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

**Wahl des Bundestags:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969, 1972 und 1976 wurde diese Wahlkreiseinteilung im wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wie auch 1976 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder für jeweils 144 Wahlkreise Grenzänderungen durchzuführen. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin (West), die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im

Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. 5. 1956 i. d. F. vom 1. 9. 1975, § 51 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1976 wurden die Sondererhebungen in 1 306 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 405 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. 5. 1957 i. d. F. vom 3. 9. 1975, § 82 Abs. 2).

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

**Bundesgesetze** können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch **Rechtsverordnungen** erlassen werden, Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 4.8 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter **Fraktion** ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedermann zu.

## 4.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1949	1 000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	×
	1953	1 000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	×
	1957	1 000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1 000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
	1972	1 000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6
	1976	1 000	42 058,0	1 864,0	1 287,5	5 205,7	528,3	12 118,5	3 899,5	2 676,9	6 118,5	7 547,8	811,3
dar.: mit Wahrschein	1976	1 000	4 362,7	205,1	173,9	572,8	49,9	1 315,6	416,5	234,5	548,1	765,1	81,2
Wähler	1949	1 000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	×
	1953	1 000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	×
	1957	1 000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1 000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
	1972	1 000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9
	1976	1 000	38 165,8	1 688,0	1 173,1	4 757,4	475,6	11 066,5	3 585,3	2 448,9	5 452,4	6 764,8	753,8
dar.: mit Wahrschein	1976	1 000	4 159,1	195,4	168,5	539,7	47,7	1 256,7	397,5	221,1	520,6	733,8	78,1
Wahlbeteiligung	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	×
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	×
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9
	1976	%	90,7	90,6	91,1	91,4	90,0	91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9
Ungültige Zweitstimmen	1976	1 000	343,3	7,9	5,0	98,4	2,6	77,0	27,3	19,7	46,8	51,1	7,5
Von den gültigen Stimmen*) entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	×
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	×
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9
	1976	%	42,6	46,4	52,6	45,7	54,0	46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1
	1976	1 000	16 099,0	779,6	614,3	2 129,5	255,5	5 154,0	1 626,4	1 013,6	1 980,3	2 201,7	344,2
CDU bzw. CSU	1949	%	31,0 <sup>b)</sup>	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	×
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern (1957 auch im Saarland)	1953	%	45,2 <sup>b)</sup>	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	×
Christlich-Soziale Union	1957	%	50,2 <sup>b)</sup>	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
	1961	%	45,3 <sup>b)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
	1965	%	47,6 <sup>b)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
	1969	%	46,1 <sup>b)</sup>	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
	1972	%	44,9 <sup>b)</sup>	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4
	1976	%	48,6 <sup>b)</sup>	44,1	35,9	45,7	32,5	44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2
	1976	1 000	18 394,8	740,9	419,0	2 129,1	153,8	4 892,3	1 593,7	1 211,2	2 882,4	4 027,5	344,9
F.D.P.	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	×
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	×
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1
	1976	%	7,9	8,8	10,2	7,9	11,8	7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6
	1976	1 000	2 995,1	147,6	119,0	369,5	55,9	860,3	300,9	183,6	489,7	419,3	49,3
Sonstige Parteien	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	×
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	×
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6
	1976	%	0,9	0,7	1,4	0,7	1,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,1
	1976	1 000	333,6	11,9	15,8	30,8	7,7	83,0	37,1	20,9	53,2	65,2	8,0

\*) Seit 1953 Zweitstimmen.

b) 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5;

1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6.

## 4.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen\*)

## 4.2.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>2)</sup>					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
				1 000			je 100 Wahlberechtigte <sup>3)</sup>			
18—21	1976	2 090	1 055	1 035	1 756	895	861	84,1	84,9	83,2
	1972	2 047	1 030	1 017	1 732	875	857	84,6	85,0	84,3
21—25	1976	2 663	1 355	1 308	2 208	1 124	1 084	82,9	83,0	82,9
	1972	2 693	1 376	1 318	2 273	1 153	1 119	84,4	83,9	85,0
25—30	1976	3 308	1 659	1 648	2 862	1 432	1 430	86,5	86,3	86,8
	1972	3 008	1 525	1 483	2 652	1 335	1 317	88,2	87,6	88,8
30—35	1976	3 051	1 526	1 525	2 723	1 355	1 367	89,2	88,8	89,7
	1972	4 172	2 114	2 058	3 789	1 911	1 878	90,8	90,4	91,3
35—40	1976	4 249	2 158	2 091	3 887	1 963	1 924	91,5	91,0	92,0
	1972	3 849	1 947	1 902	3 556	1 800	1 756	92,3	92,4	92,3
40—45	1976	3 501	1 755	1 745	3 245	1 629	1 616	92,7	92,8	92,6
	1972	3 453	1 748	1 704	3 214	1 633	1 581	93,1	93,4	92,8
45—50	1976	3 333	1 659	1 675	3 119	1 562	1 562	93,6	93,9	93,3
	1972	3 367	1 509	1 858	3 163	1 426	1 737	93,9	94,5	93,5
50—60	1976	5 577	2 343	3 235	5 230	2 221	3 010	93,8	94,8	93,0
	1972	5 563	2 301	3 262	5 232	2 190	3 042	94,1	95,2	93,3
60 und mehr	1976	9 917	3 866	6 051	9 034	3 604	5 430	91,1	93,2	89,7
	1972	10 343	4 174	6 169	9 329	3 874	5 454	90,2	92,8	88,4
<b>Insgesamt ...</b>	1976	<b>37 688</b>	<b>17 376</b>	<b>20 312</b>	<b>34 064</b>	<b>15 780</b>	<b>18 285</b>	<b>90,4</b>	<b>90,8</b>	<b>90,0</b>
	1972	<b>38 495</b>	<b>17 724</b>	<b>20 771</b>	<b>34 940</b>	<b>16 197</b>	<b>18 743</b>	<b>90,8</b>	<b>91,4</b>	<b>90,2</b>

## 4.2.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Zweitstimmen <sup>2)</sup>			Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>3)</sup>											
		insgesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters						
				1 000			SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
<b>Männer</b>																
18—25	1976	2 019	12	2 006	49,4	30,0	10,3	8,5	1,8	14,6	10,5	12,7	13,4	19,8		
	1972	2 034	12	2 023	54,3	26,1	8,7	9,6	1,4	14,5	9,7	11,8	13,7	12,7		
25—35	1976	2 785	14	2 771	45,3	33,2	10,1	10,3	1,1	18,4	16,0	17,3	22,6	16,8		
	1972	3 243	15	3 227	48,1	31,6	8,9	10,5	0,9	20,5	18,7	19,4	23,8	13,9		
35—45	1976	3 587	28	3 559	41,4	38,4	10,4	9,0	0,8	21,6	23,8	22,8	25,3	15,4		
	1972	3 467	25	3 442	48,4	32,3	9,2	8,9	1,1	22,0	20,4	21,3	21,7	18,1		
45—60	1976	3 767	31	3 735	42,7	38,3	10,1	7,7	1,2	23,4	24,9	23,2	22,7	25,6		
	1972	3 608	24	3 584	45,0	35,2	9,2	8,9	1,7	21,3	23,2	22,3	22,6	28,0		
60 und mehr	1976	3 603	41	3 561	42,0	40,3	10,9	5,7	1,1	22,0	24,9	23,9	16,0	22,4		
	1972	3 893	42	3 851	42,5	39,6	9,7	6,7	1,5	21,6	28,0	25,1	18,3	27,2		
<b>Zusammen ...</b>	1976	<b>15 760</b>	<b>127</b>	<b>15 633</b>	<b>43,6</b>	<b>36,8</b>	<b>10,4</b>	<b>8,1</b>	<b>1,2</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		
	1972	<b>16 245</b>	<b>118</b>	<b>16 127</b>	<b>46,9</b>	<b>33,8</b>	<b>9,2</b>	<b>8,8</b>	<b>1,3</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		
<b>Frauen</b>																
18—25	1976	1 946	12	1 934	50,2	30,2	10,0	8,6	1,0	12,5	8,5	9,9	12,1	19,2		
	1972	1 969	12	1 957	55,0	26,9	9,0	8,5	0,6	12,6	7,8	9,7	11,6	10,0		
25—35	1976	2 793	16	2 778	44,5	34,1	10,1	10,7	0,6	15,8	13,8	14,3	21,6	17,0		
	1972	3 199	18	3 180	47,5	32,9	9,0	10,1	0,4	17,8	15,5	15,9	22,2	12,0		
35—45	1976	3 537	34	3 504	40,9	39,3	10,7	8,7	0,4	18,4	20,0	19,2	22,1	15,6		
	1972	3 382	24	3 358	47,3	34,2	9,6	8,3	0,6	18,7	17,0	17,9	19,4	18,0		
45—60	1976	4 568	50	4 518	42,1	39,0	10,9	7,4	0,6	24,4	25,6	25,2	24,1	27,5		
	1972	4 764	41	4 723	43,6	37,9	10,0	7,7	0,7	24,2	26,5	26,2	25,2	31,9		
60 und mehr	1976	5 461	87	5 374	42,0	41,1	11,4	5,2	0,4	28,9	32,1	31,3	20,2	20,2		
	1972	5 480	76	5 405	42,0	41,6	10,1	5,7	0,6	26,7	33,2	30,3	21,5	28,1		
<b>Zusammen ...</b>	1976	<b>18 306</b>	<b>198</b>	<b>18 108</b>	<b>43,1</b>	<b>38,0</b>	<b>10,8</b>	<b>7,6</b>	<b>0,5</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		
	1972	<b>18 794</b>	<b>171</b>	<b>18 624</b>	<b>45,7</b>	<b>36,3</b>	<b>9,7</b>	<b>7,7</b>	<b>0,6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		
<b>Insgesamt</b>																
18—25	1976	3 965	24	3 941	49,8	30,1	10,1	8,5	1,4	13,4	9,4	11,2	12,7	19,8		
	1972	4 004	24	3 980	54,7	26,5	8,8	9,1	1,0	13,5	8,6	10,7	12,6	11,8		
25—35	1976	5 579	30	5 549	44,9	33,6	10,1	10,5	0,8	17,0	14,8	15,7	22,1	16,9		
	1972	6 442	34	6 408	47,8	32,2	9,0	10,3	0,7	19,1	16,9	17,5	23,0	13,3		
35—45	1976	7 124	61	7 063	41,1	38,9	10,6	8,9	0,6	19,9	21,7	20,9	23,6	15,4		
	1972	6 849	49	6 800	47,9	33,2	9,4	8,6	0,9	20,3	18,5	19,4	20,5	18,1		
45—60	1976	8 335	82	8 253	42,4	38,7	10,5	7,5	0,9	24,0	25,3	24,3	23,4	26,3		
	1972	8 372	65	8 307	44,2	36,7	9,7	8,2	1,2	22,8	25,0	24,4	23,9	29,3		
60 und mehr	1976	9 064	128	8 936	42,0	40,7	11,2	5,4	0,7	25,7	28,8	28,0	18,2	21,6		
	1972	9 373	118	9 255	42,2	40,7	9,9	6,1	1,0	24,3	30,9	28,0	19,9	27,5		
<b>Insgesamt ...</b>	1976	<b>34 067</b>	<b>325</b>	<b>33 741</b>	<b>43,3</b>	<b>37,4</b>	<b>10,6</b>	<b>7,8</b>	<b>0,8</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		
	1972	<b>35 039</b>	<b>289</b>	<b>34 750</b>	<b>46,3</b>	<b>35,1</b>	<b>9,5</b>	<b>8,2</b>	<b>0,9</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>		

\*) Ergebnisse von Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1976 bzw. 1972: 1 306 bzw. 1 009 Wahlbezirke oder 2,6% bzw. 1,9% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 405 bzw. 1 089 oder 2,8% bzw. 2,1% für die Feststellung der Stimmabgabe.

<sup>1)</sup> Ohne Personen mit Wahrschein.

<sup>2)</sup> Wahlbeteiligung.

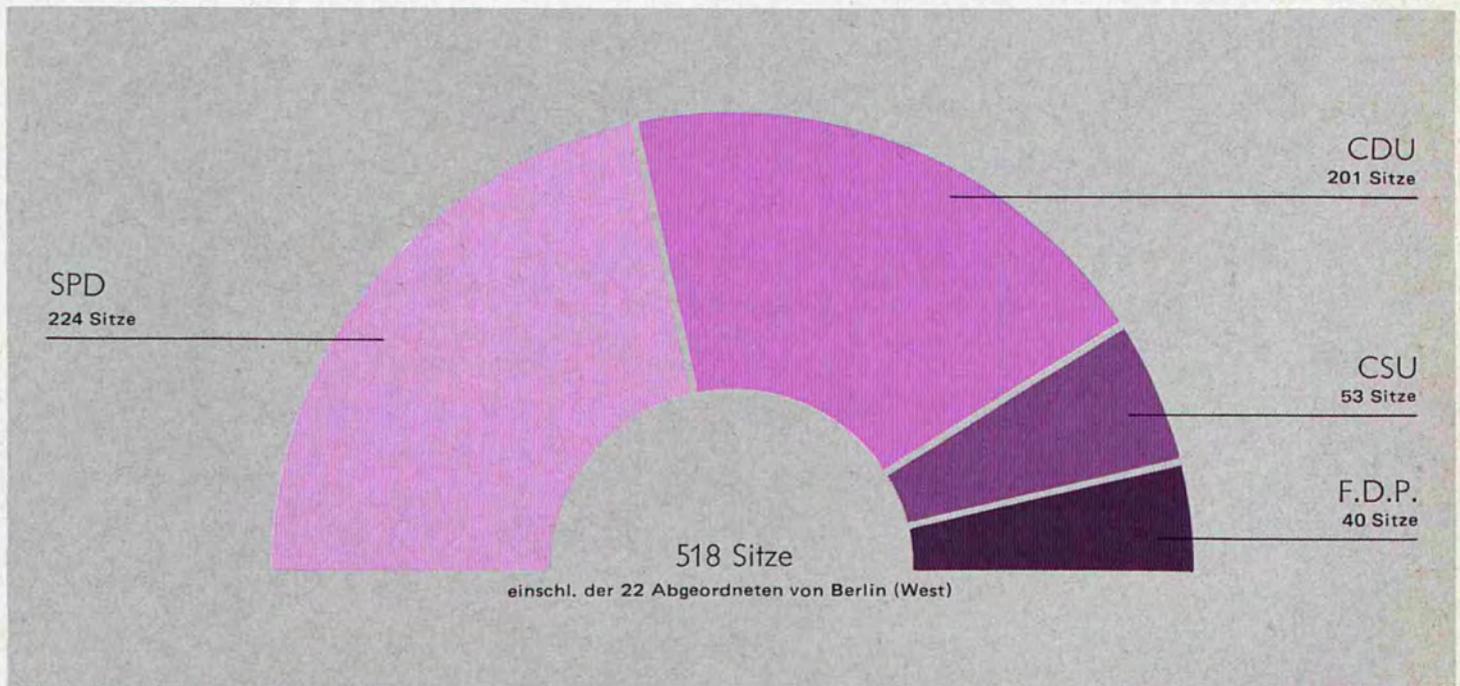
<sup>3)</sup> Ohne Stimmen der Briefwähler.

# Wahlen

## Stimmanteile bei den Bundestagswahlen<sup>1)</sup>



## Sitze im 8. Deutschen Bundestag



4.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1969, 1972 und 1976\*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.		
	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.	6.	7.	8.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein .....	a	21	22	22	10	11	10	9	10	—	—	—	1	2	2
	b	11	11	11	4	9	6	7	2	5	—	—	—	—	—
Hamburg .....	a	17	16	14	10	9	8	6	5	5	—	—	1	2	1
	b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	a	63	62	62	29	30	29	30	27	28	—	—	4	5	5
	b	30	30	30	18	23	18	12	7	12	—	—	—	—	—
Bremen .....	a	5	4	5	3	3	3	2	1	2	—	—	—	—	—
	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	a	151	148	148	73	75	70	69	61	66	—	—	9	12	12
	b	73	73	73	47	52	45	26	21	28	—	—	—	—	—
Hessen .....	a	46	47	47	24	23	22	19	19	21	—	—	3	5	4
	b	22	22	22	20	20	17	2	2	5	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	a	31	31	31	13	14	13	16	15	16	—	—	2	2	2
	b	16	16	16	6	9	6	10	7	10	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg .....	a	70	72	71	27	28	26	37	36	38	—	—	6	8	7
	b	36	36	36	9	12	4	27	24	32	—	—	—	—	—
Bayern .....	a	84	86	88	31	33	29	—	—	—	49	48	53	4	5
	b	44	44	44	10	13	4	—	—	—	34	31	40	—	—
Saarland .....	a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—
	b	5	5	5	2	3	3	3	2	2	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin ...	a	496	496	496	224	230	214	193	177	190	49	48	53	30	41
	b	248	248	248	127	152	114	87	65	94	34	31	40	—	—
Berlin (West) .....	a	22	22	22	13	12	10	8	9	11	—	—	1	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b> .....		<b>518</b>	<b>518</b>	<b>518</b>	<b>237</b>	<b>242</b>	<b>224</b>	<b>201</b>	<b>186</b>	<b>201</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>31</b>	<b>42</b>

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

4.4 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen <sup>1)</sup>	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) <sup>2)</sup>
		13. 4. 75	3. 3. 74	9. 6. 74	28. 9. 75	4. 5. 75	27. 10. 74	9. 3. 75	4. 4. 76	27. 10. 74	4. 5. 75	2. 3. 75
Wahlberechtigte .....	1 000	1 840,6	1 313,9	5 129,3	527,2	12 035,3	3 850,2	2 648,3	6 092,5	7 415,9	803,7	1 579,9
Abgegebene Stimmen .....	1 000	1 514,7	1 056,4	4 331,3	433,3	10 358,1	3 264,2	2 141,1	4 596,8	11 528,4 <sup>3)</sup>	714,0	1 387,5
gültig .....	1 000	1 504,7	1 044,8	4 297,7	430,4	10 262,2	3 230,4	2 120,5	4 536,5	11 278,6	706,2	1 375,5
ungültig .....	1 000	10,0	11,6	33,6	2,9	95,9	33,8	20,7	60,3	249,9	7,8	11,9
Wahlbeteiligung .....	%	82,3	80,4	84,4	82,2	86,1	84,8	80,8	75,5	77,7	88,8	87,8
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD .....	1 000	603,4	469,7	1 852,8	209,8	4 630,9	1 394,1	817,0	1 510,0	3 409,1	295,4	585,6
	%	40,1	44,9	43,1	48,7	45,1	43,2	38,5	33,3	30,2	41,8	42,6
CDU bzw. CSU <sup>4)</sup> .....	1 000	758,2	423,9	2 098,1	145,3	4 828,6	1 528,8	1 143,4	2 573,1	7 001,6	347,1	604,0
	%	50,4	40,6	48,8	33,8	47,1	47,3	53,9	56,7	62,1	49,1	43,9
F.D.P. ....	1 000	107,0	113,9	302,2	55,7	689,6	238,7	118,8	353,8	586,5	52,1	98,0
	%	7,1	10,9	7,0	13,0	6,7	7,4	5,6	7,8	5,2	7,4	7,1
Sonstige .....	1 000	36,0	37,3	44,6	19,5	113,0	68,8	41,3	99,6	281,4	11,6	87,9
	%	2,3	3,6	1,0	4,5	1,1	2,1	1,9	2,2	2,5	1,6	6,4

<sup>1)</sup> Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975.

<sup>2)</sup> Berichtigt nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976.

<sup>3)</sup> Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.

<sup>4)</sup> CSU nur in Bayern.

4.5 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten\*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein .....	13. 4. 1975	73	30	37	5	1 <sup>1)</sup>
Hamburg .....	3. 3. 1974	120	56	51	13	—
Niedersachsen .....	9. 6. 1974	155	67 <sup>2)</sup>	77 <sup>2)</sup>	11	—
Bremen .....	28. 9. 1975	100	52	35	13	—
Nordrhein-Westfalen .....	4. 5. 1975	200	91	95	14	—
Hessen .....	27. 10. 1974	110	49	53	8	—
Rheinland-Pfalz .....	9. 3. 1975	100	40	55	5	—
Baden-Württemberg .....	4. 4. 1976	121	41	71	9	—
Bayern .....	27. 10. 1974	204	64	132	8	—
Saarland .....	4. 5. 1975	50	22	25	3	—
Berlin (West) .....	2. 3. 1975	147 <sup>2)</sup>	67	69 <sup>2)</sup>	11	—

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

<sup>1)</sup> SSW (Südschleswigscher Wählerverband).

<sup>2)</sup> Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975.

<sup>2)</sup> Berichtigt nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976.

#### 4.6 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 3. 1977

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	3. 10. 1976	SPD	11	—	4	—	x
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Hamburg	3. 3. 1974	SPD	8	—	3	—	3
Niedersachsen	9. 6. 1974	CDU	—	6	2	1	5
Bremen	28. 9. 1975	SPD	11	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	SPD	7	—	2	—	5
Hessen	27. 10. 1974	SPD	5	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	CDU	—	8	—	—	5
Bayern	27. 10. 1974	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	4. 5. 1975	CDU	—	5	2	—	3
Berlin (West)	2. 3. 1975	SPD	8	—	3	—	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. <sup>2)</sup> In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

#### 4.7 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	Wahlperiode						
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>Gesetzesvorlagen</b>							
der Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	461
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	136
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24 <sup>1)</sup>	73
<b>Insgesamt</b>	<b>775</b>	<b>861</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>546<sup>1)</sup></b>	<b>670</b>
<b>Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:</b>							
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	427
Bundestag	141	132	74	97	80	58	62
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	17
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat	-	-	-	-	-	5	10
<b>Insgesamt</b>	<b>545</b>	<b>511</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>335</b>	<b>516</b>
<b>Vermittlungsausschuß angerufen durch:</b>							
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	7
Bundestag	2	3	—	2	1	—	1
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	96
<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>104<sup>2)</sup></b>
dar.: als Gesetz verkündet	63	56	47	35	29	30	69
<b>Sonstige Tätigkeit</b>							
Bundestag							
Verordnungen u. dgl.							
Regierungsvorlagen	27	70	48	480	670	633	79
EG-Vorlagen							1 189
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	1 081	479	158	181	187	102	141
Anträge der Bundesregierung gemäß d. BHO	14	83	43	80	72	68	81
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	23
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	483
Sonstige Vorlagen	360	180	285	389	491	431	637
Petitionen	27 400	33 000	333 357 <sup>3)</sup>	583 949 <sup>4)</sup>	33 232 <sup>5)</sup>	22 882	49 204 <sup>6)</sup>
Bundesrat							
Verordnungen	425	586	490	1 073	1 296	1 106	1 412 <sup>7)</sup>
Verwaltungsvorschriften	110	70	54	72	60	60	81
Sonstige Vorlagen	292	281	264	383	487	467	762 <sup>8)</sup>
Plenarsitzungen							
des Bundestages	282	227	168	198	247	199	259
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	55
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen							
des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	820 <sup>9)</sup>
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen	1 774	1 777	675	727	802	529	718
Ältestenratssitzungen	185	172	96	96	114	102	103

<sup>1)</sup> Außerdem 3 Vorlagen, die dem Bundestag infolge Auflösung nicht mehr zugeleitet wurden.

<sup>2)</sup> Zu insgesamt 96 Gesetzesbeschlüssen.

<sup>3)</sup> Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut.

<sup>4)</sup> Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notlandgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

<sup>5)</sup> Darunter rd. 10 000 Eingaben zu den Vorgängen in Nigeria/Biafra, der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin und zu dem Ablauf der Verjährungsfrist bei NS-Verbrechen.

<sup>6)</sup> Darunter befinden sich 638 Sammeleingaben mit insgesamt 445 060 Unterschriften; außerdem 205 631 für vier Masseneingaben.

<sup>7)</sup> Darunter 682 EG-Vorlagen.

<sup>8)</sup> Darunter 371 EG-Richtlinien, Entscheidungen, Entschließungen usw.

<sup>9)</sup> Davon: Ständige Ausschüsse 523, Unterausschüsse 297.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn

4.8 Gesetzgebung des Deutschen Bundestages

4.8.1 Gesetze

Gesetzentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
	Wahlperiode											
<b>Gesetzentwürfe</b>												
der Bundesregierung	417	364	484	368 <sup>1)</sup>	264	430	16	10	6	33	90	48
des Bundeslages	227	171	138	76	57	59	57	54	53	94	60	26
des Bundesrates	21	44	96	9	12	17	7	13	52	5	19	27
<b>Insgesamt</b>	<b>665</b>	<b>579</b>	<b>718</b>	<b>453<sup>1)</sup></b>	<b>333</b>	<b>506</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>111</b>	<b>132</b>	<b>169</b>	<b>101</b>
<b>Gesetzentwürfe der Bundesregierung nach Ressorts<sup>2)</sup>:</b>												
Auswärtiges	67	22	24	63	18	21	1	—	—	3	4	3
Arbeit und Sozialordnung	56	54	64	36	40	58	9	3	1	11	11	5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	51	21	35	41	14	30	3	1	1	7	6	4
Finanzen <sup>3)</sup>	144	55	77	91	42	70	19	1	1	34	12	6
Inneres	68	42	59	38	32	50	13	2	1	17	8	8
Justiz	98	55	70	56	32	57	17	1	1	25	22	12
Verkehr	42	25	44	33	20	42	2	—	1	7	5	1
Post- und Fernmeldewesen	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Verteidigung	21	11	8	13	10	7	2	—	—	6	1	1
Wirtschaft <sup>4)</sup>	50	40	55	32	25	53	8	2	—	10	13	2
Städtebau, Wohnungswesen	11	4	7	6	4	5	2	—	—	3	—	2
Familien- und Jugendfragen	7	—	—	4	—	—	2	—	—	1	—	—
Gesundheitswesen	19	23	27	15	16	24	1	—	—	3	7	3
Innerdeutsche Beziehungen	—	3	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	—	7	—	—	6	—	—	—	—	—	1
Forschung und Technologie	9	9	5	7	8	5	—	—	—	2	1	—
Schatzministerium	8	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
Vertriebene	11	—	—	7	—	—	1	—	—	3	—	—

4.8.2 Rechtsverordnungen

Ressort <sup>5)</sup>	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
Wahlperiode									
Auswärtiges	10	6	13	9	6	13	1	—	—
Arbeit und Sozialordnung	70	86	118	65	77	94	5	9	24
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	260	149	202	92	114	165	168	35	37
Finanzen <sup>6)</sup>	455	253	271 <sup>7)</sup>	385	230	231	70	23 <sup>8)</sup>	40
Inneres	53	54	121 <sup>9)</sup>	46	54	121	7	—	—
Justiz	30	24	28	27	24	28	3	—	—
Verkehr	357	487	557 <sup>10)</sup>	109	105	162	248	382 <sup>11)</sup>	395
Post- und Fernmeldewesen	25	26	51	18	26	51	7	—	—
Verteidigung	21	19	15	18	19	15	3	—	—
Wirtschaft <sup>12)</sup>	172	128	199 <sup>13)</sup>	79	89	153	93	39	46
Städtebau, Wohnungswesen	6	6	6	6	6	6	—	—	—
Familien- und Jugendfragen	6	—	—	6	—	—	—	—	—
Gesundheitswesen	58	96	122 <sup>14)</sup>	44	93	120	14	3	2
Innerdeutsche Beziehungen	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Bildung und Wissenschaft	—	—	20	—	—	20	—	—	—
Forschung und Technologie	1	9	2	—	9	2	1	—	—
Vertriebene	13	—	—	13	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 537</b>	<b>1 343</b>	<b>1 726</b>	<b>917</b>	<b>852</b>	<b>1 182</b>	<b>620</b>	<b>491</b>	<b>544</b>

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind.  
<sup>2)</sup> Zum Teil zusammen mit anderen Ressorts; für die 5. Wahlperiode auch einschl. der Gesetzentwürfe des Bundestages und des Bundesrates.  
<sup>3)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.  
<sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.  
<sup>5)</sup> Einschl. der von der Deutschen Bundesbank, vom Bundesausgleichsamt und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.

<sup>6)</sup> Einschl. der vom Chef des Bundeskanzleramtes erlassenen Rechtsverordnungen.  
<sup>7)</sup> Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.  
<sup>8)</sup> Einschl. der von den Bundesaufsichtsamtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.  
<sup>9)</sup> Einschl. der vom Bundesgesundheitsamt erlassenen Rechtsverordnungen.

## 5 Kirchliche Verhältnisse

### 5.0 Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 20 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der **Kirchensteuern** können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermaßbeträge

dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

### 5.1 Evangelische Kirche (EKD)

#### 5.1.1 Kirchliches Leben 1975

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchengemeinden <sup>2)</sup>	Geistliche <sup>3)</sup>	Glieder der Gemeinden <sup>2)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Toufen	Besattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abendmahlsgäste
						insgesamt	darunter Wieder-eintritte			
Anzahl		1 000		Anzahl						
Baden.....	540	1 063	1 367	11 032	17 304	664	181	5 541	6 172	476
Bayern.....	1 495	2 014	2 570	21 353	35 199	1 428	370	10 543	10 656	1 184
Berlin (West).....	166	564	1 171	5 608	22 259	1 734	525	19 941	1 979	199
Braunschweig.....	399	313	580	4 673	7 890	336	257	4 333	2 260	134
Bremen.....	68	161	421	2 431	5 437	429	124	5 497	1 063	57
Euln.....	20	28	92	749	1 266	39	18	332	298	11
Hamburg.....	86	245	457	2 426	6 507	762	231	9 447	982	104
Hannover.....	1 596	1 770	3 795	33 929	51 150	2 119	756	21 157	15 358	924
Hessen und Nassau.....	1 163	1 260	2 203	17 648	28 841	1 250	504	13 597	8 934	632
Kurhessen-Waldeck.....	938	662	1 090	9 946	14 277	495	176	2 939	5 455	330
Lippe.....	69	130	246	1 932	3 211	104	39	504	1 046	60
Lübeck.....	32	90	180	1 333	2 471	166	53	1 041	515	27
Nordwestdeutschland, reformiert.....	128	125	202	2 118	2 324	118	21	429	950	30
Oldenburg.....	118	258	533	5 028	7 128	368	157	3 526	2 150	90
Pfalz.....	460	423	695	5 815	9 670	359	87	2 184	3 734	191
Rheinland.....	823	1 845	3 541	25 351	48 110	2 360	991	21 672	13 495	792
Schaumburg-Lippe.....	21	32	74	591	1 132	43	20	170	323	20
Schleswig-Holstein.....	518	965	2 273	17 654	29 893	1 792	760	22 594	6 772	289
Westfalen.....	635	1 624	3 214	25 478	45 017	2 247	779	12 752	14 225	894
Württemberg.....	1 381	1 916	2 478	22 009	29 106	1 267	424	10 440	10 712	696
<b>Insgesamt</b> ...	<b>10 656</b>	<b>15 544<sup>3)</sup></b>	<b>27 184</b>	<b>217 104</b>	<b>368 192</b>	<b>18 080</b>	<b>6 473</b>	<b>168 639</b>	<b>107 079</b>	<b>7 141</b>

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.  
<sup>2)</sup> Stand: 31. 12. 1975.

<sup>3)</sup> Einschl. 56 Geistliche, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind.

## 5.1 Evangelische Kirche (EKD)

## 5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1976\*

1 000 DM

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliedkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeitslohn <sup>2)</sup>	Sonstige				vom Einkommen/Arbeitslohn <sup>2)</sup>	Sonstige	
Baden .....	197 562	197 562	—	—	Lübeck .....	22 543	22 536	7	—
Bayern .....	379 693	374 381	327	4 985	Nordwestdeutschland, reformiert ..	20 151	19 178	554	420
Berlin (West) .....	181 910	181 910	—	—	Oldenburg .....	51 222	49 471	—	1 751
Braunschweig .....	73 976	73 416	—	560	Pfalz .....	97 106	96 341	735	30
Bremen .....	61 000	61 000	—	—	Rheinland .....	613 151	612 620	313	218
Euln .....	9 750	9 750	—	—	Schaumburg-Lippe .....	7 427	7 427	—	—
Hamburg .....	75 499	75 499	—	—	Schleswig-Holstein .....	288 069	286 990	1 076	3
Hannover .....	419 109	416 791	—	2 317	Westfalen .....	445 437	445 205	183	49
Hessen und Nassau .....	344 463	344 443	20	—	Württemberg .....	382 484	381 095	—	1 390
Kurhessen-Waldeck .....	111 985	110 968	910	108					
Lippe .....	31 768	31 768	—	—	<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 834 646<sup>2)</sup></b>	<b>3 818 691<sup>2)</sup></b>	<b>4 124</b>	<b>11 831</b>

\*) Istaufkommen.

1) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.

2) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

3) Einschl. Militärseelsorge = 20 340 Tsd. DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

## 5.2 Römisch-Katholische Kirche

## 5.2.1 Kirchliches Leben 1975

Bistum	Pfarreien und Seelsorgebezirke <sup>1)</sup>	Geistliche <sup>1)</sup>		Katholiken <sup>1)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		insgesamt	darunter Ordensgeistliche		Taufen	Bestattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Kommunionempfänger
							insgesamt	darunter Wiederertritte			
Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
Aachen .....	550	1 318	417	1 342	11 267	16 884	234	109	2 198	6 887	18 699
Augsburg .....	1 028	1 396	342	1 452	15 185	17 211	261	109	1 623	7 150	19 845
Bamberg <sup>2)</sup> .....	342	714	187	784	7 302	9 651	140	44	1 412	4 099	11 433
Berlin (West) .....	86	297	121	255	1 478	3 244	161	64	3 778	547	2 672
Eichsfeld .....	277	524	110	399	4 151	4 184	83	26	512	2 262	6 324
Essen .....	324	952	195	1 212	8 667	16 364	429	203	4 359	5 357	12 345
Freiburg <sup>3)</sup> .....	1 084	1 820	376	2 176	20 907	23 178	319	127	4 337	11 396	30 471
Fulda <sup>2)</sup> .....	245	494	106	435	4 049	4 806	114	23	1 093	2 171	7 338
Hildesheim <sup>3)</sup> .....	356	588	99	701	5 573	7 646	257	59	3 953	2 888	8 148
Köln <sup>3)</sup> .....	824	2 232	758	2 548	20 523	29 739	788	386	10 713	10 470	26 678
Limburg .....	330	775	285	880	6 251	9 104	233	135	3 885	3 474	10 110
Mainz .....	345	680	123	877	7 464	9 356	191	81	3 655	3 975	9 366
München <sup>3)</sup> .....	757	1 856	543	2 205	16 579	22 672	431	214	7 721	7 939	20 365
Münster .....	688	1 787	442	2 056	22 086	21 072	496	170	2 835	11 683	36 809
Osnabrück <sup>3)</sup> .....	374	766	192	802	8 461	7 763	264	60	4 408	4 144	13 798
Paderborn <sup>3)</sup> .....	780	1 651	366	1 858	17 476	20 132	441	155	3 607	9 786	26 912
Passau .....	308	620	171	487	5 825	5 983	53	14	203	2 904	8 286
Regensburg .....	768	1 422	265	1 247	13 587	15 323	153	41	511	7 624	21 179
Rollenburg .....	1 024	1 616	326	1 950	21 214	18 038	286	100	5 716	9 373	22 887
Speyer .....	350	613	68	669	5 977	7 344	121	33	1 150	3 983	10 760
Trier .....	973	1 755	571	1 787	16 602	20 662	229	104	1 170	11 289	30 395
Würzburg <sup>3)</sup> .....	617	1 033	304	876	9 197	10 349	114	41	531	5 668	20 017
<b>Insgesamt ...</b>	<b>12 430</b>	<b>24 909</b>	<b>6 367</b>	<b>26 998</b>	<b>249 821</b>	<b>300 705</b>	<b>5 798</b>	<b>2 298</b>	<b>69 370</b>	<b>135 069</b>	<b>374 837</b>

1) Stand 31. 12.

2) Erzbistum.

3) Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

\*) Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

## 5.2 Römisch-Katholische Kirche

### 5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1976\*)

1 000 DM

Bisum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungskosten <sup>2)</sup>	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn <sup>1)</sup>	Sonstige				
Aachen .....	170 731	—	—	170 731	4 418	166 313
Augsburg .....	141 014	129	1 160	142 303	4 763	137 540
Bamberg <sup>3)</sup> .....	85 405	71	—	85 476	2 378	83 098
Berlin (West) .....	40 255	—	—	40 255	1 803	38 452
Eichstätt .....	45 631	320	93	46 044	2 088	43 956
Essen .....	192 307	—	—	192 307	5 941	186 366
Freiburg <sup>3)</sup> .....	262 451	—	—	262 451	7 272	255 179
Fulda .....	50 635	203 <sup>4)</sup>	1 217 <sup>4)</sup>	52 055	1 157	50 898
Hildesheim .....	88 681	—	218	88 899	3 640	85 259
Köln <sup>3)</sup> .....	489 436	9	—	489 445	17 587	471 858
Limburg .....	135 973	—	530	136 503	5 266	131 237
Mainz .....	117 924	—	—	117 924	3 333	114 591
München <sup>3)</sup> .....	267 499	339	497	268 335	7 810	260 525
Münster						
Nordrhein-Westfalen .....	201 285	—	—	201 285	5 277	196 008
Oldenburg .....	24 202	—	267	24 469	867	23 602
Osnabrück .....	110 371	—	2 020	112 391	5 336	107 055
Paderborn <sup>3)</sup> .....	255 965	—	—	255 965	7 106	248 859
Passau .....	54 378	—	206 <sup>4)</sup>	54 584	1 508	53 076
Regensburg .....	103 135	206	398 <sup>4)</sup>	103 739	3 331	100 408
Rollenburg .....	244 805	2 090 <sup>4)</sup>	114 <sup>4)</sup>	247 009	8 247	238 762
Speyer .....	77 328	—	—	77 328	2 836	74 492
Trier .....	186 034	616	—	186 650	7 321	179 329
Würzburg .....	81 155	230	1 263	82 648	2 220	80 428
<b>Insgesamt</b> ...	<b>3 426 600</b>	<b>4 213</b>	<b>7 983</b>	<b>3 438 796</b>	<b>111 505</b>	<b>3 327 291</b>

\*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

3) Erzbisum.

4) Sollzahlen 1976 bzw. Istaufkommen 1975.

Quelle: Kirchensteuerkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

### 5.3 Jüdische Gemeinden 1976\*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig-Holstein ..	1 422	1	—	2	—	1	2	5
Niedersachsen .....	540	8	1	2	—	1	2	7
Bremen .....	109	1	1	1	—	1	1	1
Nordrhein .....	2 798	8	—	8	—	3	7	22
Köln .....	1 215	1	1	2	—	1	3	1
Westfalen .....	837	10	1	10	—	2	6	19
Hessen .....	2 159	9	1	6	1	1	2	10
Frankfurt a. M. ....	5 030	1	1	2	1	1	2	2
Rheinland-Pfalz .....	554	6	—	4	3	1	6	5
Baden .....	1 326	5	1	2	2	1	2	6
Württemberg-Hohenzollern .....	780	1	1	1	1	2	4	2
Bayern .....	5 305	12	2	8	6	5	12	13
Saarland .....	266	1	—	1	—	1	1	5
Berlin (West) .....	5 639	1	2	4	2	1	4	1
<b>Insgesamt</b> ...	<b>27 980</b>	<b>65</b>	<b>12</b>	<b>53</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>54</b>	<b>99</b>

\*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R., Düsseldorf

## 6 Erwerbstätigkeit

### 6.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 6.1 bis 6.3, 6.5 und 6.7 enthalten Ergebnisse der Stichprobenerhebungen des Mikrozensus. Tabelle 6.4 enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen 1970 und 1961 sowie des Mikrozensus ab 1957 aufbaut. Die Ergebnisse ab 1962 sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert worden, weil die bisherige Fortschreibung der Wohnbevölkerung überhöht war. Die Tabellen 6.8 bis 6.10 enthalten die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik, die auf der Auswertung der Belege basiert, die die Arbeitgeber für die beschäftigten Arbeitnehmer im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen abzugeben haben. Die Angaben in den Tabellen 6.11 und 6.12 beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter.

**Erwerbspersonen:** Alle Personen (Deutsche und Ausländer) mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit auszuüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben. Der Begriff der Erwerbslosen ist hinsichtlich der nicht über das Arbeitsamt Arbeitsuchenden umfassender als der definierte Begriff der Arbeitslosen (siehe vorletzter Absatz). Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie selbständige Handelsvertreter und alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

**Abhängige:** Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

**Beamte:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Den Beamten werden neben den Richtern — soweit nicht anders dargestellt — auch die Soldaten (Bundeswehr, Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei) zugeordnet.

**Angestellte:** Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung zu den Angestellten ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind, desgleichen Hausangestellte, soweit in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

**Arbeiter:** Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und alle Hausgehilfinnen.

**Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen:** Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

**Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen:** Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

**Nichterwerbspersonen:** Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

**Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:**

**Erwerbstätigkeit:** Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

**Arbeitslosengeld oder -hilfe:** Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

**Rente u. dgl.:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe u. dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

**Angehörige:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

**Beschäftigte Arbeitnehmer:** Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der Rentenversicherung, Krankenversicherung oder bei der Bundesanstalt für Arbeit pflichtversichert sind oder für die Beitragsanteile zur Rentenversicherung gezahlt werden.

**Kurzarbeiter:** Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt worden ist. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen im einzelnen siehe §§ 63ff. Arbeitsförderungs-gesetz.

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt registriert sind, bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren, die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als einhundert Arbeitstagen verursacht haben.

## 6.1 Wohnbevölkerung im Mai 1976 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Überwiegendem Lebensunterhalt\*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Erwerbspersonen</b>											
Erwerbstätige .....	i	25 752	41,8	23 739	92,2	5	0,0	432	1,7	1 576	6,1
	m	16 172	55,1	15 500	95,8	/	/	234	2,4	435	2,7
	w	9 580	29,7	8 239	86,0	/	/	198	2,1	1 142	11,9
Erwerbslose .....	i	944	1,5	x	x	576	61,0	115	12,2	253	26,9
	m	519	1,8	x	x	349	67,2	70	13,4	101	19,4
	w	424	1,3	x	x	227	53,4	45	10,6	153	36,0
<b>Zusammen</b> ...	i	<b>26 696</b>	<b>43,4</b>	<b>23 739</b>	<b>88,9</b>	<b>581</b>	<b>2,2</b>	<b>547</b>	<b>2,0</b>	<b>1 830</b>	<b>6,9</b>
	m	16 691	56,9	15 500	92,9	352	2,1	304	1,8	535	3,2
	w	10 005	31,1	8 239	82,3	229	2,3	243	2,4	1 295	12,9
<b>Nichterwerbspersonen</b>											
<b>Zusammen</b> ...	i	<b>34 846</b>	<b>56,6</b>	x	x	x	x	<b>10 794</b>	<b>31,0</b>	<b>24 052</b>	<b>69,0</b>
	m	12 633	43,1	x	x	x	x	4 613	36,5	8 019	63,5
	w	22 213	68,9	x	x	x	x	6 181	27,8	16 033	72,2
<b>Wohnbevölkerung</b>											
<b>Insgesamt</b> ...	i	<b>61 542</b>	<b>100</b>	<b>23 739</b>	<b>38,6</b>	<b>581</b>	<b>0,9</b>	<b>11 341</b>	<b>18,4</b>	<b>25 881</b>	<b>42,1</b>
	m	29 324	100	15 500	52,9	352	1,2	4 917	16,8	8 554	29,2
	w	32 218	100	8 239	25,6	229	0,7	6 424	19,9	17 327	53,8
<b>darunter Ausländer</b>											
<b>Zusammen</b> ...	i	<b>3 870</b>	<b>100</b>	<b>2 016</b>	<b>52,1</b>	<b>70</b>	<b>1,8</b>	<b>135</b>	<b>3,5</b>	<b>1 649</b>	<b>42,6</b>
	m	2 205	100	1 404	63,7	44	2,0	80	3,6	677	30,7
	w	1 665	100	612	36,8	26	1,6	55	3,3	972	58,4

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

## 6.2 Erwerbspersonen im Mai 1976 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen						Erwerbsquoten <sup>1)</sup>				
	insgesamt	männlich	weiblich				männlich	weiblich			
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet/ ge- schieden		zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet/ ge- schieden
1 000						%					
15 — 20 .....	2 382	1 283	1 099	1 024	74	/	52,8	47,9	47,2	59,9	/
20 — 25 .....	3 007	1 640	1 367	719	619	29	79,9	68,8	74,9	62,6	80,6
25 — 30 .....	2 946	1 814	1 132	239	824	69	90,6	57,8	83,0	52,1	79,2
30 — 35 .....	2 923	1 941	982	120	782	80	96,9	51,8	87,4	47,3	77,1
35 — 40 .....	3 763	2 538	1 225	127	990	108	98,4	51,0	87,4	46,9	74,2
40 — 45 .....	3 023	2 019	1 004	109	795	100	97,9	51,3	88,1	46,8	72,8
45 — 50 .....	2 939	1 921	1 018	139	747	131	96,8	50,9	88,6	45,3	69,0
50 — 55 .....	2 550	1 509	1 041	177	669	195	93,3	48,1	85,8	40,9	60,0
55 — 60 .....	1 580	967	613	109	335	170	85,4	38,3	77,5	31,4	42,7
60 — 65 .....	1 006	712	294	51	138	104	52,3	14,7	31,7	12,7	14,0
65 und mehr .....	579	349	230	48	82	100	10,0	4,1	8,1	4,5	3,1
<b>Insgesamt</b> ...	<b>26 696</b>	<b>16 691</b>	<b>10 005</b>	<b>2 863</b>	<b>6 055</b>	<b>1 087</b>	<b>73,5</b>	<b>38,6</b>	<b>56,3</b>	<b>39,3</b>	<b>20,0</b>
dar.: 15 — 65 .....	26 117	16 343	9 775	2 815	5 973	987	85,0	48,3	62,7	43,9	45,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) in Prozent der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes.

## 6.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Mai 1976\*)

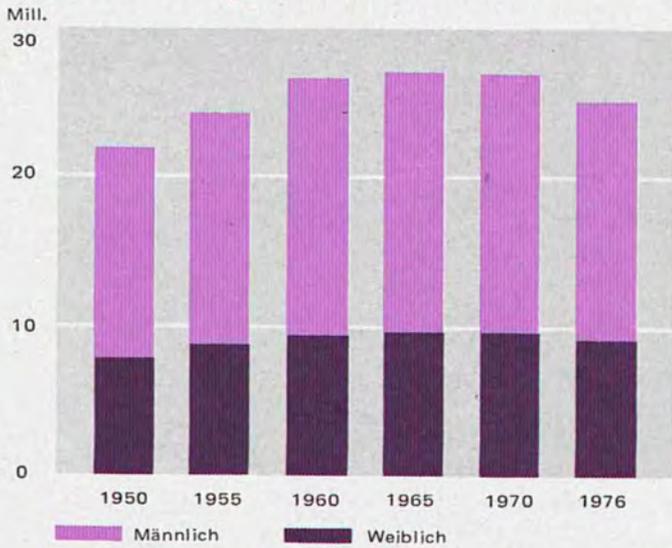
Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	*/%	1 000	*/% <sup>1)</sup>	1 000	*/% <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 896</b>	<b>100</b>	<b>16 691</b>	<b>62,5</b>	<b>10 005</b>	<b>37,5</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche .....	24 529	91,9	15 209	62,0	9 320	38,0
Ausländer .....	2 167	8,1	1 482	68,4	685	31,6
<b>nach Altersgruppen</b>						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
15 — 20 .....	2 382	8,9	1 283	53,9	1 099	46,1
20 — 30 .....	5 954	22,3	3 455	58,0	2 499	42,0
30 — 40 .....	6 685	25,0	4 478	67,0	2 207	33,0
40 — 50 .....	5 961	22,3	3 940	66,1	2 022	33,9
50 — 60 .....	4 130	15,5	2 476	59,9	1 654	40,1
60 — 65 .....	1 006	3,8	712	70,8	294	29,2
65 und mehr .....	579	2,2	349	60,2	230	39,8
<b>nach dem Familienstand</b>						
Ledig .....	6 768	25,4	3 905	57,7	2 863	42,3
Verheiratet .....	18 324	68,6	12 269	67,0	6 055	33,0
Verwitwet .....	682	2,6	150	22,0	532	78,0
Geschieden .....	923	3,5	368	39,9	555	60,1
<b>nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
Erwerbstätige .....	25 752	96,5	16 172	62,8	9 580	37,2
Erwerbslose .....	944	3,5	519	55,0	424	45,0
<b>Erwerbstätige</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 752</b>	<b>100</b>	<b>16 172</b>	<b>62,8</b>	<b>9 580</b>	<b>37,2</b>
<b>nach der Staatsangehörigkeit</b>						
Deutsche .....	23 697	92,0	14 754	62,3	8 944	37,7
Ausländer .....	2 055	8,0	1 418	69,0	637	31,0
<b>nach Wirtschaftsabteilungen<sup>2)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	1 612	6,3	775	48,1	837	51,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	535	2,1	489	91,4	46	8,6
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	9 236	35,9	6 598	71,4	2 638	28,6
Baugewerbe .....	1 801	7,0	1 654	91,8	147	8,2
Handel .....	3 095	12,0	1 382	44,7	1 713	55,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 525	5,9	1 239	81,2	286	18,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	783	3,0	405	51,7	378	48,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	4 053	15,7	1 549	38,2	2 503	61,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	402	1,6	143	35,5	259	64,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	2 542	9,9	1 842	72,4	700	27,6
Ohne Angabe .....	169	0,7	97	57,1	73	42,9
<b>nach der Stellung im Beruf</b>						
Selbständige .....	2 331	9,1	1 844	79,1	487	20,9
Mithelfende Familienangehörige .....	1 188	4,6	168	14,1	1 020	85,9
Beamte .....	2 211	8,6	1 859	84,1	352	15,9
Angestellte .....	9 058	35,2	4 419	48,8	4 639	51,2
Arbeiter .....	10 965	42,6	7 882	71,9	3 083	28,1
<b>nach der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit</b>						
unter 21 Stunden .....	1 597	6,2	185	11,6	1 413	88,4
21 bis 39 Stunden .....	1 803	7,0	295	16,4	1 508	83,6
40 bis 41 Stunden .....	16 497	64,1	11 495	69,7	5 002	30,3
42 und mehr Stunden .....	5 855	22,7	4 197	71,7	1 657	28,3
<b>mit weiterer Tätigkeit</b>						
Zusammen .....	489	1,9	442	90,4	47	9,6
darunter: in der Landwirtschaft als						
Selbständiger .....	245	0,9	240	98,2	/	/
Mithelfender Familienangehöriger .....	76	0,3	64	85,0	11	15,0
Abhängiger .....	5	0,0	/	/	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus.  
1) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

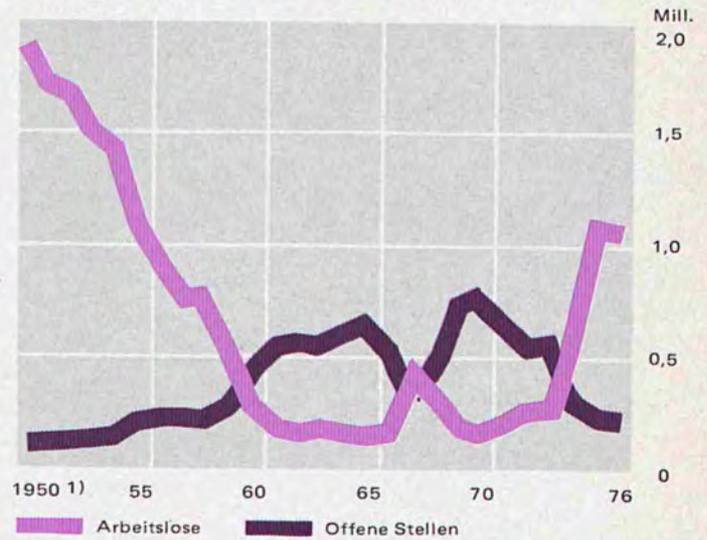
2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

# Erwerbstätigkeit

## Erwerbstätige



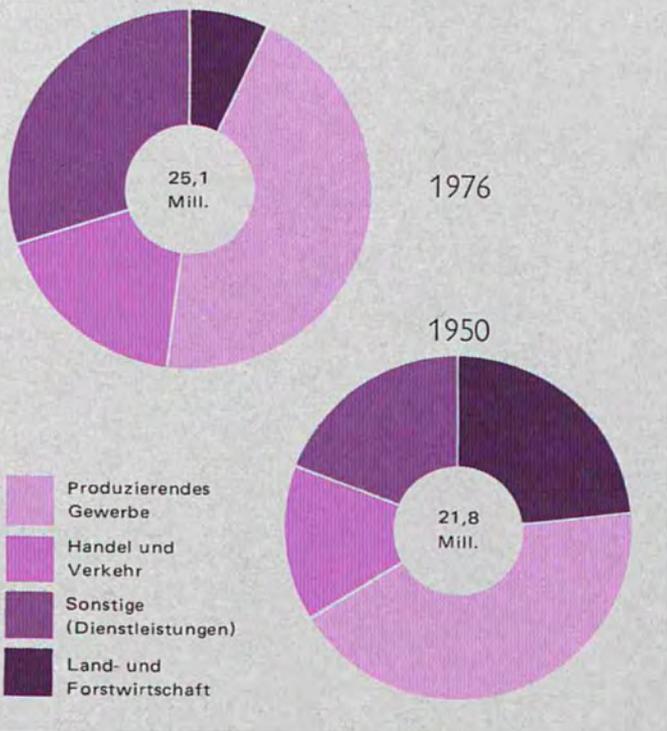
## Arbeitslose und offene Stellen



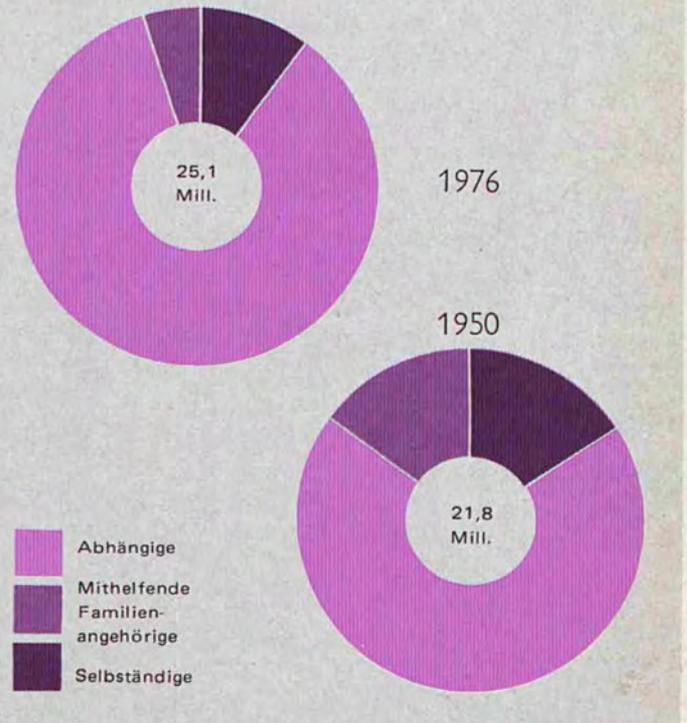
1) Ohne Saarland.

## Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

### Wirtschaftsbereiche



### Stellung im Beruf



## 6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	1962	1964	1966	1968	1970	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
Selbständige .....	1 052	971	926	834	767	700	670	649	645	615
Mithelfende Familienangehörige...	1 834	1 641	1 506	1 387	1 200	1 071	1 026	986	935	857
Abhängige .....	421	390	358	302	295	267	258	247	243	242
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 307</b>	<b>3 002</b>	<b>2 790</b>	<b>2 523</b>	<b>2 262</b>	<b>2 038</b>	<b>1 954</b>	<b>1 882</b>	<b>1 823</b>	<b>1 714</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbständige .....	749	720	709	654	653	644	641	627	608	595
Mithelfende Familienangehörige...	212	208	185	163	145	142	141	133	120	111
Abhängige .....	11 953	12 030	12 119	11 543	12 226	12 029	12 048	11 638	10 887	10 673
<b>Zusammen</b> .....	<b>12 914</b>	<b>12 958</b>	<b>13 013</b>	<b>12 360</b>	<b>13 024</b>	<b>12 815</b>	<b>12 830</b>	<b>12 398</b>	<b>11 615</b>	<b>11 379</b>
<b>Handel und Verkehr</b>										
Selbständige .....	790	743	729	700	664	663	661	656	636	617
Mithelfende Familienangehörige...	270	250	250	231	207	207	207	205	184	170
Abhängige .....	3 569	3 718	3 763	3 702	3 784	3 920	3 950	3 846	3 751	3 713
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 629</b>	<b>4 711</b>	<b>4 742</b>	<b>4 633</b>	<b>4 655</b>	<b>4 790</b>	<b>4 818</b>	<b>4 707</b>	<b>4 571</b>	<b>4 500</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>										
Selbständige .....	572	562	557	625	606	617	622	624	625	619
Mithelfende Familienangehörige...	179	174	174	191	180	176	180	183	184	175
Abhängige .....	5 089	5 346	5 525	5 636	5 941	6 219	6 308	6 421	6 505	6 689
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 840</b>	<b>6 082</b>	<b>6 256</b>	<b>6 452</b>	<b>6 727</b>	<b>7 012</b>	<b>7 110</b>	<b>7 228</b>	<b>7 314</b>	<b>7 483</b>
<b>Insgesamt</b>										
Selbständige .....	3 163	2 996	2 921	2 813	2 690	2 624	2 594	2 556	2 514	2 446
Mithelfende Familienangehörige...	2 495	2 273	2 115	1 972	1 732	1 596	1 554	1 507	1 423	1 313
Abhängige .....	21 032	21 484	21 765	21 183	22 246	22 435	22 564	22 152	21 386	21 317
<b>Insgesamt</b> .....	<b>26 690</b>	<b>26 753</b>	<b>26 801</b>	<b>25 968</b>	<b>26 668</b>	<b>26 655</b>	<b>26 712</b>	<b>26 215</b>	<b>25 323</b>	<b>25 076</b>
<b>Weiblich</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
Selbständige .....	201	168	163	155	137	111	102	96	96	93
Mithelfende Familienangehörige...	1 490	1 324	1 226	1 127	973	893	867	839	796	731
Abhängige .....	152	117	108	87	79	73	73	68	77	71
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 843</b>	<b>1 609</b>	<b>1 497</b>	<b>1 369</b>	<b>1 189</b>	<b>1 077</b>	<b>1 042</b>	<b>1 003</b>	<b>969</b>	<b>895</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbständige .....	89	90	77	71	64	62	60	59	59	54
Mithelfende Familienangehörige...	183	182	163	148	133	130	130	123	110	104
Abhängige .....	2 950	3 006	3 025	2 842	3 075	3 003	3 054	2 969	2 767	2 707
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 222</b>	<b>3 278</b>	<b>3 265</b>	<b>3 061</b>	<b>3 272</b>	<b>3 195</b>	<b>3 244</b>	<b>3 151</b>	<b>2 936</b>	<b>2 865</b>
<b>Handel und Verkehr</b>										
Selbständige .....	224	205	202	194	180	178	177	173	170	168
Mithelfende Familienangehörige...	243	227	228	212	192	192	193	191	171	159
Abhängige .....	1 468	1 532	1 550	1 520	1 600	1 678	1 700	1 639	1 597	1 568
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 935</b>	<b>1 964</b>	<b>1 980</b>	<b>1 926</b>	<b>1 972</b>	<b>2 048</b>	<b>2 070</b>	<b>2 003</b>	<b>1 938</b>	<b>1 895</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>										
Selbständige .....	171	174	166	181	184	175	177	179	181	178
Mithelfende Familienangehörige...	162	159	159	171	164	159	163	165	166	160
Abhängige .....	2 492	2 601	2 633	2 704	2 801	2 959	3 038	3 126	3 176	3 276
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 825</b>	<b>2 934</b>	<b>2 958</b>	<b>3 056</b>	<b>3 149</b>	<b>3 293</b>	<b>3 378</b>	<b>3 470</b>	<b>3 523</b>	<b>3 614</b>
<b>Zusammen</b>										
Selbständige .....	685	637	608	601	565	526	516	507	506	493
Mithelfende Familienangehörige...	2 078	1 892	1 776	1 658	1 462	1 374	1 353	1 318	1 243	1 154
Abhängige .....	7 062	7 256	7 316	7 153	7 555	7 713	7 865	7 802	7 617	7 622
<b>Zusammen</b> .....	<b>9 825</b>	<b>9 785</b>	<b>9 700</b>	<b>9 412</b>	<b>9 582</b>	<b>9 613</b>	<b>9 734</b>	<b>9 627</b>	<b>9 366</b>	<b>9 269</b>

\*) Jahresdurchschnitte; geschätzte Ergebnisse, revidiert (siehe Vorbemerkung S. 92). — Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970). Grundlage für die Zuordnung ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht der Wirtschaftszweig des Unternehmens.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 6.5 Erwerbstätige im Mai 1976\*)

## 6.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Ab- hängige
15 — 20 .....	2 214	5	41	2 167	1 204	/	22	1 179	1 010	/	20	988
20 — 25 .....	2 856	39	56	2 761	1 565	29	25	1 511	1 292	11	31	1 250
25 — 30 .....	2 817	116	78	2 624	1 741	89	15	1 636	1 076	27	62	987
30 — 35 .....	2 829	213	87	2 528	1 886	165	5	1 715	943	48	82	813
35 — 40 .....	3 666	349	157	3 161	2 478	284	5	2 189	1 188	64	152	972
40 — 45 .....	2 947	325	143	2 480	1 973	267	/	1 702	975	58	139	778
45 — 50 .....	2 861	329	145	2 387	1 877	266	/	1 607	983	63	140	780
50 — 55 .....	2 483	309	143	2 031	1 475	235	5	1 234	1 008	73	138	797
55 — 60 .....	1 527	202	84	1 241	937	152	/	781	590	51	80	460
60 — 65 .....	977	205	86	686	690	164	11	514	287	41	75	171
65 — 70 .....	334	137	86	111	197	110	28	59	137	27	58	52
70 — 75 .....	162	68	53	41	102	54	26	23	60	14	28	18
75 und mehr .....	80	34	28	18	48	26	13	9	32	8	15	9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 752</b>	<b>2 331</b>	<b>1 188</b>	<b>22 234</b>	<b>16 172</b>	<b>1 844</b>	<b>168</b>	<b>14 160</b>	<b>9 580</b>	<b>487</b>	<b>1 020</b>	<b>8 074</b>

## 6.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*\*)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>												
Selbständige .....	579	28	/	87	/	70	37	42	93	213	/	/
Mithelfende Familienangehörige .....	792	28	/	118	/	76	59	61	133	309	/	/
Beamte, Angestellte .....	40	/	/	5	/	9	/	/	7	6	/	/
Arbeiter .....	202	17	/	34	/	35	17	15	32	42	/	/
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 612</b>	<b>76</b>	<b>9</b>	<b>245</b>	<b>/</b>	<b>190</b>	<b>118</b>	<b>120</b>	<b>266</b>	<b>569</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>												
Selbständige .....	575	22	13	59	/	154	52	34	103	111	10	16
Mithelfende Familienangehörige .....	131	6	/	17	/	32	12	11	25	24	/	/
Beamte, Angestellte .....	3 230	102	85	289	35	976	330	153	579	538	50	92
Arbeiter .....	7 805	235	136	842	64	2 213	663	446	1 366	1 497	145	198
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 741</b>	<b>364</b>	<b>235</b>	<b>1 207</b>	<b>104</b>	<b>3 376</b>	<b>1 056</b>	<b>643</b>	<b>2 073</b>	<b>2 170</b>	<b>206</b>	<b>307</b>
<b>Handel und Verkehr</b>												
Selbständige .....	562	27	26	68	8	145	45	35	70	107	9	21
Mithelfende Familienangehörige .....	135	5	/	19	/	33	10	8	22	27	/	/
Beamte, Angestellte .....	2 645	135	125	317	55	695	263	156	332	438	42	89
Arbeiter .....	1 278	56	75	152	23	320	120	68	168	229	17	52
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 620</b>	<b>222</b>	<b>230</b>	<b>556</b>	<b>88</b>	<b>1 193</b>	<b>438</b>	<b>266</b>	<b>591</b>	<b>801</b>	<b>70</b>	<b>164</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>												
Selbständige .....	614	26	24	67	6	158	54	37	90	120	9	25
Mithelfende Familienangehörige .....	131	5	/	18	/	37	10	8	20	26	/	/
Beamte, Angestellte .....	5 355	276	182	631	79	1 395	504	325	736	911	81	237
Arbeiter .....	1 680	90	61	220	20	381	131	111	243	314	24	86
<b>Zusammen ...</b>	<b>7 780</b>	<b>396</b>	<b>270</b>	<b>936</b>	<b>106</b>	<b>1 970</b>	<b>698</b>	<b>481</b>	<b>1 088</b>	<b>1 371</b>	<b>116</b>	<b>349</b>
<b>Insgesamt</b>												
Selbständige .....	2 331	103	65	280	19	528	188	146	356	551	32	64
Mithelfende Familienangehörige .....	1 188	44	12	172	/	178	91	87	199	387	10	5
Beamte, Angestellte .....	11 269	515	392	1 243	169	3 075	1 101	637	1 653	1 893	173	419
Arbeiter .....	10 965	397	276	1 248	108	2 949	931	639	1 809	2 081	187	341
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 752</b>	<b>1 059</b>	<b>744</b>	<b>2 943</b>	<b>300</b>	<b>6 729</b>	<b>2 310</b>	<b>1 510</b>	<b>4 018</b>	<b>4 911</b>	<b>401</b>	<b>828</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

\*\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

\*) Einschl. »Ohne Angabe«.

## 6.5 Erwerbstätige im Mai 1976\*)

## 6.5.3 Nach in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle Geleistete Arbeitsstunden in der Berichtswoche	Einheit	Erste Erwerbstätigkeit						Tätigkeitsfälle (1. u. 2. Erwerbstätigkeit)					
		männlich			weiblich			männlich			weiblich		
		Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei<sup>1)</sup></b>													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	475	133	168	104	659	74	715	197	172	109	670	74
davon mit geleisteten Arbeitsstunden													
unter 21	%	5,1	20,4	4,2	10,1	18,2	19,6	28,3	41,2	5,5	13,0	19,4	20,2
21 bis 39	%	2,9	12,9	4,4	11,5	15,8	14,6	8,6	12,7	4,9	11,8	15,6	14,7
40 und mehr	%	92,1	66,7	91,4	78,4	66,1	65,7	63,1	46,1	89,6	75,2	65,0	65,2
Arbeitsstunden	Mill.	30,1	6,3	7,5	5,4	30,2	2,9	34,9	7,5	7,6	5,5	30,3	2,9
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	522	12	8 303	53	119	2 732	539	13	8 317	54	119	2 734
davon mit geleisteten Arbeitsstunden													
unter 21	%	4,6	/	3,9	22,8	37,9	13,6	7,2	/	4,1	24,0	38,3	13,7
21 bis 39	%	3,0	/	3,0	14,9	14,6	14,7	3,3	/	3,0	14,8	14,5	14,7
40 und mehr	%	92,4	62,8	93,0	62,3	47,6	71,7	89,6	58,5	92,9	61,3	47,2	71,6
Arbeitsstunden	Mill.	27,2	0,5	334,0	2,0	4,2	96,2	27,5	0,5	334,2	2,1	4,2	96,3
<b>Handel und Verkehr</b>													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	412	12	2 197	150	123	1 726	425	14	2 205	153	124	1 729
davon mit geleisteten Arbeitsstunden													
unter 21	%	5,0	/	4,4	13,0	28,3	18,1	7,0	36,4	4,6	14,0	28,7	18,2
21 bis 39	%	2,6	/	2,6	8,7	19,5	22,5	3,2	4,6	2,6	8,8	19,4	22,5
40 und mehr	%	92,4	56,0	93,0	78,2	52,2	59,3	89,8	45,5	92,7	77,2	51,9	59,2
Arbeitsstunden	Mill.	22,3	0,5	91,3	6,9	4,6	57,8	22,6	0,5	91,4	7,0	4,6	57,8
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	435	12	3 492	179	119	3 543	474	16	3 528	185	120	3 556
davon mit geleisteten Arbeitsstunden													
unter 21	%	7,2	/	4,3	19,4	27,7	19,4	13,7	/	5,2	21,1	28,3	19,7
21 bis 39	%	4,3	/	3,9	11,3	12,4	15,9	4,6	/	4,0	11,4	12,3	15,8
40 und mehr	%	88,6	72,2	91,8	69,3	59,8	64,7	81,7	56,4	90,9	67,5	59,4	64,5
Arbeitsstunden	Mill.	23,6	0,6	144,1	8,3	5,3	121,5	24,1	0,7	144,5	8,4	5,3	121,6
<b>Insgesamt</b>													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	1 844	168	14 160	487	1 020	8 074	2 153	240	14 221	500	1 034	8 094
davon mit geleisteten Arbeitsstunden													
unter 21	%	5,4	20,8	4,1	15,8	22,8	17,2	15,6	39,4	4,4	17,5	23,7	17,3
21 bis 39	%	3,2	13,1	3,2	10,9	15,7	16,9	5,3	13,3	3,2	11,1	15,5	16,9
40 und mehr	%	91,4	66,1	92,7	73,3	61,5	65,9	79,1	47,4	92,3	71,4	60,7	65,8
Arbeitsstunden	Mill.	103,3	7,8	577,0	22,7	44,2	278,4	109,0	9,1	577,8	23,0	44,5	278,6

## 6.5.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen\*\*)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige	Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM									
		unter 600	600—800	800—1 000	1 000— 1 200	1 200— 1 400	1 400— 1 800	1 800— 2 200	2 200— 2 500	2 500 und mehr	
		%									
<b>Männlich</b>											
Selbständige	1 267	100	2,3	2,4	4,3	6,2	6,3	14,2	16,4	6,6	41,3
Beamte	1 804	100	12,4	1,6	5,4	7,6	10,2	20,2	16,5	8,5	17,7
Angestellte	4 286	100	5,0	1,3	3,4	7,8	12,2	24,5	19,2	8,7	17,8
Arbeiter	7 682	100	8,1	2,7	9,7	24,6	26,1	22,6	4,9	0,9	0,5
<b>Zusammen</b>	<b>15 039</b>	<b>100</b>	<b>7,3</b>	<b>2,1</b>	<b>6,9</b>	<b>16,2</b>	<b>18,6</b>	<b>22,1</b>	<b>11,3</b>	<b>4,5</b>	<b>10,9</b>
<b>Weiblich</b>											
Selbständige	348	100	23,0	9,3	12,2	11,0	7,0	11,7	9,4	2,7	13,7
Beamte	343	100	2,2	4,7	6,1	12,1	9,8	22,6	26,4	9,0	7,0
Angestellte	4 455	100	23,1	14,4	16,8	18,0	12,8	9,9	3,4	0,8	0,8
Arbeiter	2 994	100	37,2	22,9	23,7	10,9	3,6	1,5	0,2	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>8 140</b>	<b>100</b>	<b>27,4</b>	<b>16,9</b>	<b>18,7</b>	<b>14,8</b>	<b>9,0</b>	<b>7,4</b>	<b>3,4</b>	<b>0,9</b>	<b>1,4</b>
<b>Insgesamt</b>											
Selbständige	1 615	100	6,7	3,9	6,0	7,2	6,4	13,7	14,9	5,8	35,3
Beamte	2 147	100	10,7	2,1	5,5	8,3	10,1	20,6	18,1	8,5	16,0
Angestellte	8 741	100	14,2	8,0	10,2	13,0	12,5	17,1	11,1	4,7	9,2
Arbeiter	10 677	100	16,3	8,4	13,6	20,7	19,8	16,7	3,6	0,6	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>23 179</b>	<b>100</b>	<b>14,3</b>	<b>7,3</b>	<b>11,1</b>	<b>15,7</b>	<b>15,2</b>	<b>17,0</b>	<b>8,6</b>	<b>3,2</b>	<b>7,6</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

\*\*) Ohne 1,8 Mill. Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familienangehörige

\*) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

## 6.6 Erwerbstätige im Mai 1976 nach Berufsgruppen\*)

1 000

Berufsgruppe <sup>2)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Berufsgruppe <sup>2)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Landwirte .....	710	486	224	Bauhilfsarbeiter .....	159	157	/
Tierzüchter, Fischereiberufe .....	10	7	/	Bauausstatter .....	123	121	/
Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht .....	17	14	/	Raumausstatter, Polsterer .....	46	42	/
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	693	151	542	Tischler, Modellbauer .....	299	297	/
Gartenbauer .....	161	115	46	Maler, Lackierer und verwandte Berufe ...	262	251	11
Forst-, Jagdberufe .....	52	48	/	Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	372	165	207
Bergleute .....	131	130	/	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	930	570	360
Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner .....	14	13	/	Maschinen- und zugehörige Berufe .....	338	329	9
Mineralaufbereiter .....	6	6	—	Ingenieure .....	428	422	7
Steinbearbeiter .....	26	24	/	Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	44	41	/
Baustoffhersteller .....	19	18	/	Techniker .....	691	650	41
Keramiker .....	34	22	12	Technische Sonderfachkräfte .....	202	112	90
Glasmacher .....	39	30	9	Warenkaufleute .....	1 964	793	1 171
Chemiearbeiter .....	240	187	53	Bank-, Versicherungskaufleute .....	476	275	202
Kunststoffverarbeiter .....	51	32	19	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	156	119	37
Papierhersteller, -verarbeiter .....	59	33	26	Berufe des Landverkehrs .....	928	910	18
Drucker .....	152	130	22	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	40	38	/
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	70	49	21	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	181	101	80
Metallerzeuger, Walzer .....	58	57	/	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .	483	410	73
Formen, Formgießer .....	45	42	/	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer .....	640	527	113
Metallverformer (spanlos) .....	70	47	23	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige .....	338	294	44
Metallverformer (spanend) .....	281	268	14	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute .....	503	194	308
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter .....	49	40	9	Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	3 380	1 262	2 118
Metallverbinder .....	142	118	24	Dienst-, Wachberufe .....	221	172	48
Schmiede .....	38	37	/	Sicherheitswahrer .....	738	729	9
Feinblechner, Installateure .....	255	253	/	Rechtswahrer, -berater .....	89	80	9
Schlosser .....	865	853	12	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ....	72	37	35
Mechaniker .....	508	480	28	Künstler und zugeordnete Berufe .....	133	92	41
Werkzeugmacher .....	120	118	/	Ärzte, Apotheker .....	193	142	52
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe ...	78	53	25	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	678	75	603
Elektriker .....	615	569	45	Sozialpflegerische Berufe .....	227	36	191
Montierer und Metallberufe, a.n.g. ....	327	187	140	Lehrer .....	643	337	306
Spinnberufe .....	45	21	24	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g. ....	54	44	10
Textilhersteller .....	62	32	29	Seelsorger .....	51	40	11
Textilverarbeiter .....	386	45	342	Körperpfleger .....	200	43	157
Textilveredler .....	19	13	6	Gästelieferer .....	339	137	202
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	110	55	55	Hauswirtschaftliche Berufe .....	183	/	175
Back-, Konditorwarenhersteller .....	121	110	11	Reinigungsberufe .....	705	96	609
Fleisch-, Fischverarbeiter .....	131	123	8	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ....	133	13	120
Speisenbereiter .....	247	65	182	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf .....	78	51	28
Getränke-, Genußmittelhersteller .....	31	24	8	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	201	128	73
Übrige Ernährungsberufe .....	35	28	7				
Maurer, Belonbauer .....	454	452	/	<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 752</b>	<b>16 172</b>	<b>9 580</b>
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	149	147	/				
Straßen-, Tiefbauer .....	106	105	/				

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

\*) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

## 6.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im Mai 1976 nach Zahl und Alter der Kinder\*)

Frauen mit ... Kindern Kinder	Insgesamt		Davon							
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
			zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
<b>Grundzahlen in 1 000</b>										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen .....	9 321	8 570	2 648	2 573	5 742	5 106	426	389	506	501
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen .....	5 844	5 542	2 579	2 506	2 633	2 434	336	308	296	294
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind .....	1 795	1 659	63	62	1 535	1 406	59	55	137	136
2 Kinder .....	1 140	984	/	/	1 060	908	20	18	54	54
3 Kinder und mehr .....	542	386	/	/	514	359	10	8	18	17
Frauen .....	3 477	3 028	69	67	3 109	2 673	90	81	209	207
Kinder .....	5 940	4 926	76	74	5 425	4 431	134	119	304	302
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind .....	1 698	1 557	56	55	1 477	1 342	40	37	125	124
2 Kinder .....	919	790	/	/	863	736	12	11	40	40
3 Kinder und mehr .....	354	243	/	/	339	229	/	/	10	10
Frauen .....	2 972	2 591	61	59	2 679	2 306	57	52	175	174
Kinder .....	4 726	3 936	66	64	4 343	3 566	80	71	237	236
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind .....	869	770	29	28	798	701	6	6	36	36
2 Kinder und mehr .....	174	129	/	/	170	125	/	/	/	/
Frauen .....	1 043	898	30	29	968	826	7	6	38	38
Kinder .....	1 234	1 037	31	30	1 156	960	7	7	40	40
<b>Erwerbstätigenquoten<sup>1)</sup></b>										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen .....	46,1	42,4	59,0	57,4	42,3	37,6	29,6	27,1	70,4	69,8
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen .....	49,7	47,1	58,7	57,1	46,0	42,6	27,3	25,0	71,7	71,1
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind .....	46,1	42,6	77,1	75,3	43,7	40,1	48,0	44,4	78,2	77,4
2 Kinder .....	38,0	32,8	/	/	37,1	31,8	40,5	35,5	66,1	65,8
3 Kinder und mehr .....	34,2	24,3	/	/	34,1	23,9	31,5	26,7	37,3	36,9
Frauen .....	41,0	35,7	74,7	72,5	39,5	34,0	43,6	39,5	68,6	68,0
Kinder <sup>2)</sup> .....	38,5	31,9	71,8	69,3	37,5	30,6	40,0	35,5	59,9	59,4
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind .....	45,3	41,6	76,6	74,9	43,1	39,2	46,4	42,8	77,0	76,3
2 Kinder .....	35,8	30,8	/	/	35,0	29,9	35,3	32,1	60,9	60,9
3 Kinder und mehr .....	32,0	21,9	/	/	32,1	21,7	/	/	29,7	29,4
Frauen .....	40,0	34,9	73,7	71,7	38,6	33,2	41,2	37,4	67,0	66,5
Kinder <sup>2)</sup> .....	37,4	31,1	70,5	68,2	36,4	29,9	37,1	33,1	58,0	57,7
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind .....	36,3	32,2	65,9	63,6	35,2	30,9	33,3	30,1	55,7	55,7
2 Kinder und mehr .....	25,7	19,0	/	/	25,7	18,9	/	/	/	/
Frauen .....	34,0	29,3	63,8	61,7	33,1	28,2	32,2	28,8	51,8	51,8
Kinder <sup>2)</sup> .....	32,3	27,1	61,5	59,5	31,5	26,2	31,1	27,7	48,2	48,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Bevölkerung in Privathaushalten.

1) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

2) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

## 6.8 Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen\*)

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	30. 6. 1975						30. 6. 1976					
		insgesamt			dar. Ausländer			insgesamt			dar. Ausländer		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	204,0	156,0	48,0	21,4	18,8	2,6	196,3	149,3	47,0	18,8	16,4	2,4
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau <sup>2)</sup>	471,0	431,6	39,5	35,0	34,4	0,7	499,2	457,8	41,4	38,8	38,1	0,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 678,1	6 141,8	2 536,3	1 250,8	856,0	394,8	8 434,8	5 985,9	2 448,9	1 149,1	791,2	357,9
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	638,5	465,3	173,3	67,2	49,8	17,4	618,2	452,7	165,5	60,3	44,8	15,5
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung ..	318,8	210,1	108,7	62,1	41,2	21,0	320,8	212,6	108,2	60,0	40,1	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas .....	400,8	323,6	77,2	61,4	51,8	9,6	381,2	308,2	73,0	52,8	44,7	8,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	796,4	691,3	105,1	148,6	131,4	17,2	765,3	664,9	100,4	134,4	119,0	15,4
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 416,0	2 046,9	369,1	324,2	277,3	46,9	2 367,7	2 010,6	357,1	305,9	263,2	42,6
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw. ....	1 729,0	1 078,9	650,1	281,8	141,2	140,7	1 667,6	1 042,0	625,7	257,8	129,3	128,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	812,8	599,2	213,6	94,5	69,3	25,3	797,9	592,0	205,9	85,8	63,3	22,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ....	838,7	290,2	548,4	137,2	56,9	80,3	795,0	274,0	521,0	125,0	52,6	72,4
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	727,0	436,1	290,8	73,7	37,2	36,5	721,1	429,0	292,2	67,1	34,1	33,0
3	Baugewerbe .....	1 663,3	1 547,1	116,2	223,6	220,4	3,2	1 637,2	1 522,3	115,0	205,6	202,8	2,8
30	Bauhauptgewerbe .....	1 232,1	1 164,1	68,0	196,6	194,7	1,9	1 215,1	1 149,3	65,8	181,4	179,7	1,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	431,2	383,0	48,2	27,0	25,7	1,3	422,2	373,0	49,2	24,2	23,1	1,1
4	Handel .....	2 741,3	1 294,3	1 447,0	115,0	70,5	44,4	2 770,4	1 304,8	1 465,6	111,2	68,1	43,1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	1 003,5	761,8	241,7	76,0	66,5	9,4	968,7	736,1	232,6	71,8	62,6	9,2
50 0	Eisenbahnen .....	211,1	188,7	22,4	22,0	20,3	1,7	191,9	171,7	20,2	19,9	18,4	1,5
50 7	Deutsche Bundespost .....	215,0	101,7	113,2	8,6	6,8	1,8	196,0	90,9	105,1	8,0	6,3	1,7
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	577,4	471,4	106,1	45,3	39,4	5,9	580,7	473,4	107,3	43,9	37,9	6,0
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	720,3	350,4	369,9	12,4	5,0	7,4	719,7	354,9	364,8	12,3	5,1	7,2
7	Dienstleistungen (a. n. g.) .....	2 948,6	1 012,8	1 935,8	273,6	108,8	164,8	3 049,8	1 052,6	1 997,1	267,4	108,5	158,9
	darunter:												
70 1-2	Reinigung, Körperpflege .....	292,1	55,5	236,5	33,3	7,8	25,5	282,9	55,6	227,3	31,3	7,6	23,7
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik ..	675,5	263,0	412,4	36,3	16,8	19,6	693,6	271,8	421,8	36,7	17,5	19,2
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	814,5	145,7	668,8	70,1	13,1	57,0	871,3	160,7	710,6	71,1	14,5	56,6
8	Org. oh. Erwerbscharakter, Priv. Haushalte	316,7	102,9	213,8	11,9	3,6	8,2	325,0	107,1	217,9	12,0	3,9	8,1
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung ..	1 326,0	740,5	585,5	49,5	32,2	17,2	1 320,0	732,2	587,8	48,7	31,2	17,5
90	Gebietskörperschaften .....	1 155,6	665,8	489,8	45,5	30,2	15,3	1 156,6	663,5	493,1	45,6	29,8	15,8
96	Sozialversicherung .....	170,4	74,7	95,7	4,0	2,0	2,0	163,4	68,6	94,7	3,1	1,4	1,7
	Ohne Angabe .....	22,2	14,4	7,8	1,7	1,3	0,4	18,1	11,2	6,9	1,6	1,1	0,5
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>20 095,1</b>	<b>12 553,5</b>	<b>7 541,6</b>	<b>2 070,7</b>	<b>1 417,6</b>	<b>653,2</b>	<b>19 939,3</b>	<b>12 414,1</b>	<b>7 525,2</b>	<b>1 937,1</b>	<b>1 328,8</b>	<b>608,3</b>

\*) Nur sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Aus meldetechnischen Gründen sind die Zahlen von 1976 mit denen von 1975 nicht voll vergleichbar.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.9 Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern\*)

1 000

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Bundes- <sup>2)</sup> gebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	1974 .....	20 814,5	697,5	798,3	2 156,9	319,6	5 802,6	1 945,2	1 062,5	3 394,9	3 502,6	352,1	766,8
	1975 .....	20 095,1	676,4	768,1	2 057,4	310,8	5 642,9	1 867,1	1 034,4	3 251,5	3 386,8	343,4	739,1
	1976 .....	19 939,3	679,5	753,0	2 054,4	304,7	5 587,6	1 860,2	1 019,1	3 199,4	3 400,1	336,7	730,0
	davon (1976):												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ...	196,3	18,0	3,0	37,8	2,5	36,3	13,2	14,6	25,3	40,5	1,2	3,9
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau <sup>3)</sup> .....	499,2	9,4	10,0	45,3	4,3	286,8	24,3	11,4	30,0	39,3	27,5	10,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	8 434,8	219,9	183,8	793,3	100,6	2 404,6	761,6	428,0	1 624,2	1 543,2	146,0	229,4
20	Chemische Industrie, Mineralölverarb.	618,2	11,1	26,6	35,7	1,5	227,7	100,1	71,5	63,3	65,8	2,2	12,6
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	320,8	7,2	11,4	40,5	0,5	74,2	43,2	21,8	60,3	50,7	5,8	5,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	381,2	10,9	3,8	36,9	2,3	92,2	30,1	38,9	48,0	102,8	10,3	5,1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	765,3	7,8	9,9	55,4	8,7	426,7	43,8	21,8	79,1	57,3	45,9	8,7
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV .....	2 367,7	73,6	59,1	271,6	42,4	600,6	220,2	93,5	516,0	400,9	40,1	49,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (oh. ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw. ....	1 667,6	40,2	30,4	116,9	16,2	394,2	142,5	50,7	414,5	364,6	13,9	83,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ...	797,9	25,5	14,0	76,0	3,8	217,2	70,1	45,0	158,4	159,2	9,9	18,9
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	795,0	8,9	4,1	60,9	3,6	202,9	57,7	46,4	185,4	202,2	6,3	16,5
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe ..	721,1	34,6	24,6	99,4	21,8	168,8	53,9	38,4	99,2	139,7	11,6	29,1
3	Baugewerbe .....	1 637,2	70,1	48,5	200,1	19,9	418,1	149,1	87,1	250,8	317,1	23,7	52,8
30	Bauhauptgewerbe .....	1 215,1	52,6	32,7	149,5	14,5	307,7	107,9	64,5	185,2	246,3	17,9	36,4
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	422,2	17,5	15,8	50,6	5,5	110,5	41,1	22,6	65,5	70,8	5,8	16,5
4	Handel .....	2 770,4	108,4	145,5	297,2	53,9	788,9	263,4	138,7	382,4	440,2	44,2	107,5
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	968,7	32,0	105,0	89,2	39,7	243,9	107,2	39,9	111,7	146,7	13,2	40,1
50 0	Eisenbahnen .....	191,9	5,2	9,1	20,8	3,8	53,4	22,3	10,5	23,2	38,6	4,9	0,2
50 7	Deutsche Bundespost .....	196,0	6,9	14,2	20,0	3,7	47,9	23,1	10,4	30,7	28,5	2,2	8,3
50 (oh. 50 0,7)	Verkehr (oh. Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	580,7	19,8	81,7	48,4	32,1	142,6	61,9	19,0	57,8	79,6	6,2	31,6
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe ..	719,7	22,0	52,1	69,1	11,2	181,3	86,5	30,1	110,4	126,1	10,6	20,2
7	Dienstleistungen (a. n. g.) .....	3 049,8	118,4	148,9	331,1	43,0	806,6	295,8	152,4	434,8	492,8	46,8	179,0
	darunter:												
70 1-2	Reinigung, Körperpflege .....	282,9	12,0	12,7	32,8	4,4	76,2	26,4	14,2	36,0	44,7	4,3	19,1
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publi-zistik .....	693,6	19,0	39,7	78,4	7,2	186,9	62,0	38,0	105,1	108,1	9,0	40,2
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen ...	871,3	34,1	29,9	95,9	13,3	234,7	83,5	46,8	130,7	133,7	16,7	51,9
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte .....	325,0	12,4	14,3	29,7	4,6	96,5	36,0	14,8	42,0	54,3	4,6	15,8
9	Gebietskörperschaften, Sozialversiche-rung .....	1 320,0	68,7	41,5	161,2	24,6	323,8	122,2	102,0	187,6	199,4	18,8	70,2
90	Gebietskörperschaften .....	1 156,6	63,8	33,1	145,3	22,8	274,3	111,7	94,8	166,9	173,8	16,1	54,0
96	Sozialversicherung .....	163,4	4,9	8,3	15,9	1,8	49,5	10,5	7,2	20,7	25,6	2,7	16,3
	Ohne Angabe .....	18,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,6	0,8	0,1	0,2	0,5	0,1	0,3
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 939,3</b>	<b>679,5</b>	<b>753,0</b>	<b>2 054,4</b>	<b>304,7</b>	<b>5 587,6</b>	<b>1 860,2</b>	<b>1 019,1</b>	<b>3 199,4</b>	<b>3 400,1</b>	<b>336,7</b>	<b>730,0</b>
	dar.: weiblich .....	7 525,2	266,3	298,6	765,9	108,0	1 925,0	691,0	376,4	1 263,3	1 378,5	105,6	340,8

\*) Nur sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen).

\*) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

2) Aus melde-technischen Gründen nicht ausreichend genaue Ergebnisse.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1976 nach Staatsangehörigkeit und Ländern\*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Europa</b> .....	<b>1 798 715</b>	<b>27 933</b>	<b>50 957</b>	<b>104 394</b>	<b>18 134</b>	<b>512 333</b>	<b>196 277</b>	<b>56 331</b>	<b>445 651</b>	<b>288 789</b>	<b>22 673</b>	<b>74 119</b>
EG-Länder .....	402 771	3 772	6 846	21 507	1 760	123 332	44 207	17 122	117 148	41 525	17 079	7 998
Belgien .....	9 463	85	195	326	58	6 437	632	365	497	646	52	167
Dänemark .....	3 128	882	572	255	66	405	263	58	207	263	11	137
Frankreich .....	42 395	201	591	761	165	3 460	2 551	4 353	16 678	2 263	9 539	1 734
Großbritannien und Nordirland .....	22 778	609	1 443	2 879	285	7 851	2 341	646	1 847	2 355	57	2 398
Irland .....	941	40	72	57	15	177	204	35	138	159	4	38
Italien .....	276 367	1 532	3 013	12 275	668	72 376	35 813	10 413	95 837	34 200	7 170	2 863
Luxemburg .....	1 239	7	34	33	16	353	149	225	133	106	139	42
Niederlande .....	46 460	416	926	4 921	487	32 273	2 254	1 027	1 811	1 533	107	619
Übrige europäische Länder .....	1 395 944	24 161	44 111	82 887	16 374	389 001	152 070	39 209	328 503	247 264	5 594	66 121
Bulgarien .....	1 320	39	64	90	14	290	182	59	216	234	16	115
Finnland .....	2 893	211	345	246	49	517	506	47	389	318	7	257
Griechenland .....	178 800	1 667	3 201	8 660	558	61 138	17 744	3 305	47 735	30 483	175	4 091
Island .....	465	100	36	60	4	84	26	14	51	75	3	12
Jugoslawien .....	390 079	3 297	10 975	17 586	2 602	81 869	43 743	10 094	127 814	73 560	1 438	16 921
Norwegen .....	1 097	75	160	90	47	212	135	33	128	118	8	91
Österreich .....	75 997	788	2 184	2 136	539	9 533	6 058	1 589	12 879	37 796	305	2 123
Polen .....	7 339	164	282	642	128	2 556	750	593	907	981	86	245
Portugal .....	63 579	1 503	4 427	4 592	1 807	26 596	7 610	2 373	11 428	2 799	172	254
Rumänien .....	4 146	55	127	173	35	926	661	202	805	996	40	123
Schweden .....	2 436	180	273	210	46	434	345	60	363	357	6	161
Schweiz .....	6 855	170	356	468	75	1 193	773	252	2 090	1 012	61	403
Sowjetunion .....	1 426	19	60	109	16	442	155	54	191	295	20	62
Spanien .....	111 006	2 292	3 213	11 653	950	39 007	21 158	3 156	20 157	8 251	222	916
Tschechoslowakei .....	11 832	107	324	393	79	2 332	2 189	396	2 221	3 302	51	431
Türkei .....	527 483	13 347	17 338	35 336	9 339	159 489	49 043	16 626	99 018	85 087	2 864	39 715
Ungarn .....	7 985	97	194	356	74	2 200	920	326	2 019	1 498	119	176
Sonstige .....	1 206	50	552	87	12	183	72	30	92	102	1	25
<b>Afrika</b> .....	<b>34 068</b>	<b>820</b>	<b>1 739</b>	<b>1 901</b>	<b>471</b>	<b>14 073</b>	<b>7 305</b>	<b>1 231</b>	<b>2 684</b>	<b>1 951</b>	<b>390</b>	<b>1 475</b>
Ägypten .....	2 033	38	91	156	27	534	261	64	361	173	14	305
Algerien .....	1 382	20	85	61	12	378	144	100	245	45	175	117
Ghana .....	923	54	304	64	42	209	88	20	52	35	6	47
Marokko .....	15 601	63	180	260	102	8 142	5 388	423	488	303	84	163
Nigeria .....	1 017	57	230	118	16	196	107	31	107	64	6	82
Südafrik. Union .....	611	17	59	46	12	145	80	16	94	97	3	42
Sonstige .....	12 501	571	790	1 196	260	4 469	1 237	577	1 337	1 234	102	719
<b>Amerika</b> .....	<b>22 085</b>	<b>447</b>	<b>1 491</b>	<b>1 095</b>	<b>378</b>	<b>3 292</b>	<b>4 375</b>	<b>1 152</b>	<b>3 527</b>	<b>4 701</b>	<b>143</b>	<b>1 449</b>
Argentinien .....	887	24	111	36	13	225	123	21	133	136	11	53
Brasilien .....	1 317	49	128	53	14	286	144	213	200	158	19	53
Chile .....	1 132	23	192	100	31	218	211	33	150	96	6	72
Kanada .....	1 939	49	99	138	38	352	258	84	427	331	13	147
Mexiko .....	230	4	9	16	6	50	35	11	29	43	10	16
Peru .....	333	8	52	18	4	91	50	15	32	36	—	27
Vereinigte Staaten .....	12 705	230	431	559	218	1 353	2 919	618	2 077	3 351	61	865
Sonstige .....	3 542	60	469	175	54	717	635	157	479	550	23	216
<b>Asien</b> .....	<b>46 027</b>	<b>654</b>	<b>3 856</b>	<b>2 707</b>	<b>1 192</b>	<b>15 674</b>	<b>6 938</b>	<b>1 561</b>	<b>4 615</b>	<b>3 242</b>	<b>323</b>	<b>5 183</b>
China (Taiwan) <sup>2)</sup> .....	1 719	44	487	126	114	454	106	40	124	102	6	111
Indien .....	5 889	63	312	251	72	2 371	888	256	791	374	55	453
Indonesien .....	1 682	21	245	141	47	453	338	43	172	100	12	108
Irak .....	812	7	48	63	12	204	92	33	63	105	14	167
Israel .....	1 971	7	82	72	22	374	615	47	211	266	14	258
Japan .....	2 643	54	472	53	8	1 230	328	34	146	176	21	120
Jordanien .....	4 600	36	180	199	28	1 342	980	99	671	381	22	650
Pakistan <sup>3)</sup> .....	3 001	46	162	152	401	687	765	105	300	202	6	161
Iran .....	3 294	66	332	365	32	897	431	142	293	350	45	340
Sonstige .....	20 416	310	1 536	1 285	456	7 662	2 395	762	1 844	1 186	128	2 815
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>2 458</b>	<b>88</b>	<b>654</b>	<b>140</b>	<b>40</b>	<b>360</b>	<b>251</b>	<b>77</b>	<b>272</b>	<b>405</b>	<b>7</b>	<b>164</b>
<b>Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit</b> .....	<b>33 781</b>	<b>802</b>	<b>1 317</b>	<b>3 019</b>	<b>262</b>	<b>9 814</b>	<b>2 747</b>	<b>1 949</b>	<b>5 076</b>	<b>7 656</b>	<b>267</b>	<b>853</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 937 134</b>	<b>30 744</b>	<b>60 014</b>	<b>113 256</b>	<b>20 477</b>	<b>535 546</b>	<b>217 893</b>	<b>62 301</b>	<b>461 825</b>	<b>306 744</b>	<b>23 803</b>	<b>83 243</b>
dar.: weiblich .....	608 285	10 112	17 829	34 710	5 344	150 233	69 511	18 682	153 270	106 998	6 250	34 918

\*) Nur sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer.

1) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

2) Hierin können auch Personen aus der Volksrepublik China enthalten sein.

\*) Einschl. Bangladesch.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**6.11 Arbeitslose und offene Stellen\*)**

**6.11.1 Nach Ländern**

Jahr <sup>1)</sup> Monatsende	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
												insgesamt	darunter Ausländer
<b>Arbeitslose</b>													
<b>insgesamt</b>													
1969 D .....	9 854	3 433	29 078	3 621	49 905	11 598	10 187	7 222	42 058	6 226	5 397	178 579	3 308
1970 D .....	8 127	2 750	23 810	3 121	36 647	10 765	9 567	8 051	36 918	4 061	5 029	148 846	5 002
1971 D .....	9 042	3 228	27 932	3 845	48 040	14 212	10 737	13 069	43 205	4 368	7 394	185 072	11 777
1972 D .....	12 441	4 532	39 884	5 932	72 507	19 641	12 984	15 630	46 380	5 721	10 781	246 433	17 028
1973 D .....	14 231	5 542	42 977	5 551	83 212	20 881	14 057	18 303	51 556	7 140	10 048	273 498	19 750
1974 D .....	28 843	12 121	78 110	8 900	179 402	49 253	35 058	51 662	107 198	14 257	17 677	582 481	69 128
1975 D .....	46 494	26 444	137 777	14 835	299 873	94 459	66 512	128 106	205 447	23 047	31 223	1 074 217	151 493
1976 D .....	46 999	26 897	135 966	17 720	303 876	90 579	62 624	119 287	199 857	25 243	31 288	1 060 336	106 145
1976 September .....	38 316	22 612	114 306	15 748	271 627	78 360	52 795	100 291	156 193	23 699	24 754	898 701	79 327
Oktober .....	43 649	24 765	121 086	16 923	281 624	81 223	54 305	103 595	164 844	24 623	27 048	943 685	83 759
November .....	46 753	25 573	127 616	17 482	288 659	83 423	57 813	105 472	177 139	25 187	29 582	984 699	90 130
Dezember .....	51 256	27 889	142 464	18 109	306 026	89 784	65 096	112 735	217 063	25 860	33 653	1 089 935	95 042
1977 Januar .....	58 290	31 648	161 930	19 783	333 930	99 389	75 921	125 668	276 374	27 721	38 264	1 248 918	105 009
<b>männlich</b>													
1969 D .....	6 196	2 004	18 908	2 154	37 198	7 841	7 711	4 679	29 768	4 857	3 275	124 591	2 226
1970 D .....	4 719	1 482	13 943	1 633	23 065	6 721	6 598	4 661	24 518	2 804	2 755	92 899	2 843
1971 D .....	4 820	1 743	15 355	1 173	27 532	7 377	6 517	5 645	23 801	2 623	4 207	100 793	5 757
1972 D .....	6 694	2 528	21 236	3 245	44 958	10 737	7 811	7 360	25 958	3 584	6 507	140 618	8 608
1973 D .....	7 528	2 959	21 808	2 775	47 428	10 732	8 091	9 464	29 571	3 977	5 610	149 943	9 955
1974 D .....	16 022	7 231	42 358	4 263	99 229	26 833	21 614	26 913	60 558	8 511	10 353	324 685	38 807
1975 D .....	27 152	16 637	79 063	8 066	172 334	55 481	42 659	71 173	117 556	14 431	18 075	622 627	92 905
1976 D .....	24 095	14 578	72 655	9 393	164 454	47 440	36 268	60 408	104 811	15 251	17 158	566 511	60 351
1976 September .....	17 724	11 244	54 609	8 110	138 678	37 537	27 306	46 922	67 932	13 524	12 735	436 321	41 140
Oktober .....	20 079	12 645	57 422	8 625	141 390	38 240	27 295	47 281	70 168	13 835	13 909	450 889	43 262
November .....	21 924	13 352	62 055	9 039	147 359	40 005	29 382	48 849	79 133	14 291	15 801	481 190	47 432
Dezember .....	25 756	14 708	74 615	9 704	161 846	45 202	36 098	55 954	115 490	14 893	19 111	573 377	55 049
1977 Januar .....	30 772	16 850	90 124	10 727	180 902	52 535	44 823	65 555	168 781	16 139	22 261	699 469	62 769
<b>Offene Stellen</b>													
<b>insgesamt</b>													
1969 D .....	20 750	26 876	66 649	10 185	217 126	71 471	30 798	141 538	123 641	6 105	31 858	746 998	..
1970 D .....	24 146	30 510	74 294	11 802	235 933	79 305	33 286	133 970	133 411	7 138	31 022	794 817	..
1971 D .....	21 830	25 547	62 429	10 610	188 305	63 386	27 834	110 181	109 066	6 269	22 627	648 084	..
1972 D .....	18 768	18 716	49 227	7 622	149 807	55 397	26 920	99 526	96 952	5 158	17 756	545 849	..
1973 D .....	19 812	18 838	54 630	8 477	156 384	58 064	29 198	102 956	100 525	5 272	17 883	572 039	..
1974 D .....	13 533	13 315	31 231	5 535	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773	315 375	..
1975 D .....	10 144	10 656	24 008	4 226	67 580	23 394	11 190	37 038	35 459	2 660	9 819	236 174	..
1976 D .....	9 450	9 196	24 263	3 274	64 861	22 302	11 292	42 521	36 671	2 217	8 950	234 997	..
1976 September .....	8 806	9 531	22 056	3 140	64 751	22 069	11 397	43 475	36 115	2 131	9 648	233 119	..
Oktober .....	8 092	8 852	21 018	3 193	61 903	20 448	10 930	42 408	33 581	2 007	8 671	221 103	..
November .....	7 107	8 145	19 507	3 184	57 071	18 624	9 737	38 878	30 846	1 585	7 381	202 065	..
Dezember .....	6 295	7 307	18 819	2 970	51 753	17 851	8 591	36 968	27 042	1 607	6 676	185 879	..
1977 Januar .....	7 203	7 271	20 574	3 072	56 275	19 427	9 865	38 549	30 222	1 740	7 733	201 931	..
<b>männlich</b>													
1969 D .....	11 645	14 303	40 656	6 191	137 514	42 700	18 655	84 221	65 978	3 399	15 121	440 383	..
1970 D .....	14 628	17 678	47 763	7 790	156 431	50 536	20 937	82 976	76 643	4 688	15 441	495 511	..
1971 D .....	13 192	13 894	39 321	7 182	124 070	40 069	17 734	70 511	64 948	4 145	11 693	406 759	..
1972 D .....	11 285	9 643	29 682	4 923	96 898	34 985	16 711	62 847	56 331	3 271	8 849	335 425	..
1973 D .....	12 659	10 610	35 195	6 015	109 188	38 249	18 925	67 950	60 849	3 795	9 730	373 165	..
1974 D .....	8 281	6 870	18 802	3 996	58 331	17 430	8 619	30 456	28 867	2 078	6 018	189 748	..
1975 D .....	5 632	5 223	13 158	2 906	38 850	12 503	5 930	19 742	19 407	1 575	4 641	129 567	..
1976 D .....	5 700	5 072	14 389	2 071	40 051	12 996	6 599	25 504	20 948	1 259	4 751	139 340	..
1976 September .....	5 868	5 423	14 084	2 000	41 857	13 625	7 020	28 024	21 753	1 234	5 478	146 366	..
Oktober .....	5 415	5 180	13 504	2 105	40 160	12 602	6 889	27 684	20 889	1 115	4 790	140 333	..
November .....	4 547	4 753	12 162	2 097	36 537	11 129	6 119	24 569	18 144	911	3 873	124 841	..
Dezember .....	3 832	4 012	11 971	1 942	32 905	10 549	5 322	22 977	15 450	901	3 284	113 145	..
1977 Januar .....	4 392	3 983	12 943	2 084	35 337	11 578	6 278	23 693	17 187	926	4 069	122 470	..

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.  
1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.11 Arbeitslose und offene Stellen\*)

## 6.11.2 Nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsabschnitt <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen	
	Ende Januar					Ende Januar			
	1976	1977	1976	1977		1976	1977	1976	1977
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ..... i	30 514	38 819	4 123	4 498	Warenprüfer, Versand- fertigmacher ..... i	36 587	33 520	1 958	2 166
Bergleute, Mineralgewinner ... i	21 872	29 831	3 520	3 928	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe ..... i	8 117	7 170	625	936
Sleinbearbeiter, Baustoff- hersteller ..... m	6 267	5 897	407	1 234	Maschinenisten und zugehörige Berufe ..... m	54 871	50 601	1 333	1 888
Keramiker, Glasmacher ..... i	5 999	5 619	399	1 232	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..... i	37 854	33 690	932	1 368
Chemiearbeiter, Kunststoff- verarbeiter ..... m	12 913	12 054	559	687	Techniker, Technische Sonderfachkräfte ..... i	17 169	15 834	1 370	1 307
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ..... i	12 507	11 728	549	677	Warenkaufleute ..... m	17 033	15 669	1 365	1 303
Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe ..... i	5 071	3 422	435	650	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ..... i	15 797	16 276	3 226	3 434
Metallerzeuger, -bearbeiter ... i	2 574	1 609	319	516	Verkehrsberufe ..... i	14 735	14 988	3 213	3 422
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe ..... m	21 146	15 806	2 110	2 715	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe ..... i	37 611	34 941	3 752	4 119
Elektriker ..... i	10 747	8 292	1 431	2 052	Schriftwerkschaffende, schrift- werkardnende sowie künst- lerische Berufe ..... i	27 984	25 164	3 005	3 309
Montierer und Metallberufe, a. n. g. .... i	16 662	11 849	1 903	2 864	Gesundheitsdienstberufe ..... i	100 557	102 408	15 954	15 125
Textil- und Bekleidungsberufe . i	8 851	5 814	1 469	2 319	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe ..... i	29 858	27 471	6 420	5 916
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter ..... i	8 820	7 376	1 075	1 536	Allgemeine Dienstleistungs- berufe ..... i	16 741	17 578	4 845	4 148
Ernährungsberufe ..... i	6 084	5 499	870	1 312	Sonstige Arbeitskräfte ..... m	9 694	8 890	4 349	3 611
Bauberufe ..... i	31 806	20 920	5 763	7 098	Insgesamt ... i	119 383	105 045	8 688	11 192
Bau-, Raumausstatter, Polsterer . i	24 896	16 785	5 487	6 663	Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg	106 421	92 269	7 949	10 287
Tischler, Modellbauer ..... i	76 700	56 959	16 257	18 728					
Maler, Lackierer und verwandte Berufe ..... i	72 578	54 072	15 851	18 373					
	29 207	24 024	3 534	3 670					
	26 073	21 793	3 454	3 536					
	83 904	55 936	6 823	7 632					
	36 715	26 091	4 750	5 227					
	39 292	31 622	7 452	7 388					
	4 182	3 064	1 208	1 426					
	8 060	6 380	2 117	1 961					
	1 882	1 415	856	986					
	33 291	31 657	9 199	10 177					
	14 964	12 913	4 518	5 501					
	119 916	110 728	11 234	11 463					
	119 844	110 667	11 224	11 460					
	23 789	16 172	2 163	3 136					
	22 845	15 457	2 029	2 999					
	8 763	6 765	4 724	5 856					
	8 262	6 435	4 689	5 823					
	33 808	27 844	1 722	2 520					
	32 885	27 116	1 697	2 459					

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.12 Kurzarbeiter\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	1974	1975	1976	1976			1977
		Durchschnitt			15. 10.	15. 11.	15. 12.	15. 1.
05-08	Bergbau	29	2 431	30 325	485	481	336	445
09-10	Chemie	5 679	43 080	6 899	3 951	6 453	7 659	5 440
12	Kunststoff	10 746	21 468	3 333	2 158	2 152	2 805	2 934
14	Steine und Erden	4 440	9 037	3 778	813	1 669	2 368	6 268
15-16	Feinkeramik, Glas	9 067	27 093	5 001	1 252	1 290	2 315	3 555
17-18	Metallerzeugung	2 546	65 433	32 621	24 531	28 000	40 266	70 299
19-22	Metallverformung	8 988	37 873	12 111	5 456	7 506	10 644	12 676
23-25	Stahl- und Leichtmetallbau	4 216	8 009	3 980	1 319	1 520	2 690	4 276
26-27	Maschinenbau	19 909	121 085	57 794	32 889	35 141	35 017	40 786
28-30	Straßenfahrzeugbau	85 975	75 191	3 377	1 829	2 896	2 599	2 766
33-34	Elektrotechnik	33 676	123 184	40 089	23 219	28 038	34 487	37 730
35-36	Feinmechanik und Optik, Uhren	6 834	20 058	5 862	2 682	2 985	6 674	4 466
37	EBM-Waren	15 394	34 568	9 039	4 384	4 627	4 494	4 992
40-42	Holz	12 430	27 927	8 789	4 953	5 069	6 674	6 607
43	Papier	4 366	21 611	3 983	4 209	4 678	5 030	4 700
45	Leder	1 443	1 590	848	929	1 275	1 253	840
46	Schuhe	4 390	3 179	1 063	951	1 168	1 684	1 961
47-51	Textil	19 903	38 631	10 893	8 290	7 887	10 735	14 093
52	Bekleidung	12 925	15 368	10 231	6 717	13 876	20 324	13 983
54-58	Nahrungs-, Genussmittel	2 140	2 626	1 558	226	449	593	889
59-61	Bau	8 513	31 027	11 334	2 477	3 371	6 822	17 953
	Übrige Wirtschaftszweige	18 794	42 865	14 100	6 269	7 132	8 298	11 159
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>292 403</b>	<b>773 334</b>	<b>277 008</b>	<b>139 989</b>	<b>167 663</b>	<b>213 767</b>	<b>268 818</b>

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 6.13 Streiks und Aussperrungen nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup> Land	1975						1976					
	Be- troffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Ver- lorene Arbeits- tage	Be- troffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Ver- lorene Arbeits- tage
		ins- gesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen					ins- gesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen			
		unter 7	7—24	25 und mehr			unter 7	7—24	25 und mehr			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>201</b>	<b>35 814</b>	<b>34 732</b>	<b>244</b>	<b>838</b>	<b>68 680</b>	<b>1 481</b>	<b>169 312</b>	<b>154 832</b>	<b>14 480</b>	<b>—</b>	<b>533 696</b>
	<b>nach Wirtschaftsgruppen</b>											
Kunststoffverarbeitung .....	1	300	300	—	—	112	—	—	—	—	—	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	10	236	87	—	149	7 944	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halb- zeugwerke) .....	—	—	—	—	—	—	1	750	750	—	—	141
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug- werke) .....	—	—	—	—	—	—	1	139	139	—	—	278
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1	180	180	—	—	360	2	637	637	—	—	139
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung und Härtung .....	1	296	296	—	—	296	—	—	—	—	—	—
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) .....	1	13	—	13	—	143	—	—	—	—	—	—
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1	650	650	—	—	122	14	957	602	355	—	3 190
Maschinenbau .....	10	4 836	4 836	—	—	2 703	9	14 923	14 909	14	—	1 508
Straßenfahrzeugbau .....	9	24 127	24 127	—	—	15 068	9	24 971	24 971	—	—	1 708
Schiffbau .....	—	—	—	—	—	—	2	1 893	1 893	—	—	757
Elektrotechnik .....	1	375	375	—	—	539	2	1 395	1 395	—	—	249
Feinmechanik und Optik .....	—	—	—	—	—	—	1	791	791	—	—	272
Herstellung von EBM-Waren .....	1	108	108	—	—	108	1	81	81	—	—	162
Holzverarbeitung .....	70	870	732	138	—	4 675	3	16	—	16	—	192
Papier- und Pappeverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	6	359	259	100	—	1 542
Druckerei und Vervielfältigung .....	1	460	460	—	—	115	1 373	112 661	99 942	12 719	—	492 180
Textilgewerbe .....	1	98	—	—	98	3 822	—	—	—	—	—	—
Bekleidungs-gewerbe .....	9	830	830	—	—	3 043	—	—	—	—	—	—
Herstellung von Nahrungs- und Genuß- mitteln verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	1	4 000	4 000	—	—	4 000
Fischverarbeitung .....	1	51	51	—	—	51	—	—	—	—	—	—
Brauerei und Mälzerei .....	—	—	—	—	—	—	1	15	15	—	—	30
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdselzerei .....	82	684	—	93	591	29 472	—	—	—	—	—	—
Verlags-, Literatur- und Pressewesen .....	—	—	—	—	—	—	53	5 698	4 422	1 276	—	27 204
Sonstige Dienstleistungen .....	—	—	—	—	—	—	2	26	26	—	—	144
Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung .....	1	1 700	1 700	—	—	107	—	—	—	—	—	—
	<b>nach Ländern</b>											
Schleswig-Holstein .....	53	673	673	—	—	3 439	126	10 334	8 037	2 297	—	51 104
Hamburg .....	22	249	111	138	—	1 335	71	8 106	7 729	377	—	32 672
Niedersachsen .....	—	—	—	—	—	—	290	10 363	8 785	1 578	—	48 747
Bremen .....	5	86	86	—	—	387	34	3 559	2 791	768	—	9 495
Nordrhein-Westfalen .....	22	8 901	8 752	—	149	13 236	331	33 859	30 911	2 948	—	135 246
Hessen .....	1	98	—	—	98	3 822	156	26 226	26 226	—	—	70 974
Rheinland-Pfalz .....	1	13	—	13	—	143	51	7 443	7 337	106	—	16 623
Baden-Württemberg .....	15	25 110	25 110	—	—	16 846	141	44 196	42 924	1 272	—	55 483
Bayern .....	82	684	—	93	591	29 472	186	18 207	14 659	3 548	—	79 646
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	3	1 282	599	683	—	7 776
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	92	5 737	4 834	903	—	25 930

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7 Unternehmen und Arbeitsstätten

### 7.0 Vorbemerkung

#### Unternehmen und Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970 erstreckten sich auf die Arbeitsstätten und Unternehmen in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermitteln ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Erfasst wurden die Arbeitsstätten und die Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung, darunter auch die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost, der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes, der von Unternehmen und Freien Berufen erbrachten Dienstleistungen (wie Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung) sowie auch Arbeitsstätten der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften, Sozialversicherung und von deren Anstalten und Einrichtungen, außerdem einige wenige der gewerblichen Besteuerung unterliegende Betriebe der Land- und Forstwirtschaft. Von den Zählungen ausgenommen waren die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten), private Haushalte sowie Dienststellen der Stationierungstreikräfte u. ä.

Das **Unternehmen** ist — im Gegensatz zur Arbeitsstätte als örtliche Einheit — die kleinste, gesondert bilanzierende und rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. In der Mehrzahl der Fälle waren Arbeitsstätten und Unternehmen identisch (Einbetriebsunternehmen = einzige Niederlassung). In vielen Fällen umfaßte jedoch das Unternehmen mehrere Arbeitsstätten, d. h. eine Haupt- und mehrere Zweigniederlassungen (Mehrbetriebsunternehmen). Die Unternehmensergebnisse beziehen sich nur auf den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Ableitungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige). Für die Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung (Ableitungen 8 und 9) liegen nur Arbeitsstättenergebnisse vor, da in diesem — nichterwerblich-wirtschaftlichen — Bereich keine Unternehmen gebildet wurden.

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Tägliche Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte oder ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** erfolgte nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970«, bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der **Kapitalerhöhungen** decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1976 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1976 zurückrechnen.

#### Kostenstruktur

Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus in folgenden Bereichen durchgeführt (in Klammern

jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Industrie und Handwerk (1974), Großhandel (1972), Einzelhandel (1973), Handelsvertreter und Handelsmakler (1972), Verkehrsgewerbe (1971), Gastgewerbe (1973), Verlagswesen (1972), Freie Berufe (1971). In den hier wiedergegebenen Tabellen wird die Kostenstruktur, anders als in den einschlägigen Spezialveröffentlichungen, in verkürzter Form dargestellt.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen wurden nach ihrem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« zugeordnet.

#### Abschlüsse der Unternehmen

Nachgewiesen werden die **Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen**, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) oder aufgrund des Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der **Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** (siehe Tabelle 7.14) beruht auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Diese Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.15 bis 7.19 ausgewiesen sind.

Die Zahlen über **Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel** (Finanzierungsrechnung) beruhen auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

**Dividende auf Stammaktien** (siehe Tabelle 7.19): Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendeberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der **Konkurs- und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor.

## 7.1 Unternehmen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup> .....	24 693	21 591	2 796	1 982	482	512	3 303	3 804	139	96
00 2, 9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	10 119	7 112	906	573	63	23	1 805	1 519	12	5
05 0. 5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung .....	14 574	14 479	1 890	1 409	419	489	1 498	2 285	127	91
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau ..	3 600	3 357	152	102	10	14	393	414	8	6
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	3 188	3 075	143	95	5	9	238	258	4	3
11	Bergbau .....	412	282	9	7	5	5	155	156	4	3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ..	546 868	417 456	16 911	13 189	12 638	9 134	53 691	42 645	4 281	3 168
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung ...	5 605	4 631	147	124	420	276	410	374	61	40
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung ...	4 273	5 467	104	121	176	117	333	391	35	24
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe .....	18 984	15 965	537	433	288	243	1 753	1 655	91	82
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	37 541	28 053	1 628	550	593	439	3 119	2 016	172	182
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u. ä. ....	51 847	59 269	1 679	2 870	1 376	1 368	6 303	7 749	498	486
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	37 920	39 424	722	908	1 308	1 264	1 989	2 787	366	386
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	92 103	76 399	2 327	2 053	2 009	1 483	8 750	7 661	594	466
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	174 603	91 853	5 183	2 564	4 104	2 363	17 749	8 938	1 312	707
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	123 992	96 395	4 584	3 566	2 364	1 581	13 285	11 074	1 152	795
3	Baugewerbe .....	163 957	156 340	6 391	6 182	4 598	3 583	18 605	18 468	1 644	1 446
30	Bauhauptgewerbe .....	65 699	63 003	2 723	2 603	1 473	1 178	7 844	7 835	631	528
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	98 258	93 337	3 668	3 579	3 125	2 405	10 761	10 633	1 013	918
4	Handel .....	778 123	646 904	30 460	23 479	38 455	27 191	85 717	79 044	11 009	8 184
40/41	Großhandel .....	139 324	114 010	4 754	3 430	9 315	7 183	14 177	12 835	2 367	1 694
42	Handelsvermittlung .....	124 206	91 597	4 420	2 727	9 446	5 539	12 898	9 978	2 164	1 696
43	Einzelhandel .....	514 593	441 297	21 286	17 322	19 694	14 469	58 642	56 231	6 478	4 794
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	78 602	73 964	3 807	3 040	4 916	5 091	9 413	7 703	1 405	1 417
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	38 814	43 265	1 549	1 519	1 450	1 378	4 436	4 818	353	443
60	Kreditinstitute u. ä. ....	13 465	14 324	436	479	276	322	1 361	1 350	65	75
61	Versicherungsgewerbe .....	25 349	28 941	1 113	1 040	1 174	1 056	3 075	3 468	288	368
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	556 511	545 183	20 427	20 350	24 704	20 728	59 937	60 678	7 325	6 767
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	175 465	199 686	6 949	8 168	4 424	4 339	20 658	24 814	1 816	1 848
70 1-2	Reinigung, Körperpflege .....	95 595	92 367	3 734	3 441	3 936	3 446	10 852	10 545	1 601	1 404
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik .....	57 606	35 069	1 659	1 051	3 904	2 032	4 475	2 940	766	468
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	99 770	87 230	4 140	3 541	4 014	3 527	11 685	10 312	1 218	1 181
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. ....	100 610	105 361	2 905	3 263	6 793	6 086	8 242	9 253	1 514	1 561
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	27 465	25 470	1 040	886	1 633	1 298	4 025	2 814	410	305
0-7	<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 191 168</b>	<b>1 908 060</b>	<b>82 493</b>	<b>69 843</b>	<b>87 253</b>	<b>67 631</b>	<b>235 495</b>	<b>217 574</b>	<b>26 164</b>	<b>21 527</b>

\*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung.

## nach Ländern\*)

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der Systematik*)
1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	
4 893	5 180	3 472	2 257	1 045	912	2 065	4 122	5 636	1 931	407	361	455	434	0
2 413	1 867	1 026	623	767	536	1 072	935	1 763	867	115	91	177	73	00 2, 9
2 480	3 313	2 446	1 634	278	376	993	3 187	3 873	1 064	292	270	278	361	05 0, 5
705	549	219	197	304	430	602	539	1 106	1 004	96	96	5	6	1
567	500	197	183	295	428	581	525	1 071	976	83	92	4	6	10
138	49	22	14	9	2	21	14	35	28	13	4	1	—	11
124 016	97 405	52 988	42 364	36 781	27 847	94 817	75 389	125 164	89 066	7 618	5 703	17 963	11 546	2
1 289	1 175	557	440	270	227	994	860	954	760	63	50	440	305	20
1 240	1 697	455	525	182	329	687	939	741	996	37	60	283	268	21
3 673	3 191	1 970	1 665	2 005	1 491	3 264	2 765	4 820	3 968	295	240	288	232	22
8 838	7 651	4 098	2 475	2 347	1 792	7 252	6 337	8 280	5 783	491	335	723	493	23
10 744	13 255	4 999	5 993	3 080	3 094	9 849	10 499	11 455	11 707	567	805	1 297	1 443	24, 25 07 1
11 588	10 744	2 932	3 940	2 862	2 871	7 045	7 919	6 623	6 460	318	393	2 167	1 752	25 (ohne 25 07 1) 26
19 938	17 334	9 643	8 406	6 247	4 873	16 819	13 859	22 058	17 595	1 355	1 055	2 363	1 614	26
38 767	21 181	16 913	9 501	9 947	5 374	28 357	15 844	42 839	20 745	2 012	879	7 420	3 757	27
27 939	21 177	11 421	9 419	9 841	7 796	20 550	16 367	27 394	21 052	2 480	1 886	2 982	1 682	28/29
40 131	39 689	15 704	14 498	10 728	10 215	30 756	29 015	28 584	27 732	2 512	2 182	4 304	3 330	3
16 103	16 056	5 548	5 478	4 420	4 385	13 359	11 957	11 295	10 980	1 068	926	1 235	1 077	30
24 028	23 633	10 156	9 020	6 308	5 830	17 397	17 058	17 289	16 752	1 444	1 256	3 069	2 253	31
209 942	170 888	69 298	60 176	49 579	41 774	96 558	84 400	135 049	112 182	15 421	15 866	36 635	23 720	4
39 615	33 537	12 963	11 050	7 955	6 973	16 836	14 477	23 751	17 938	1 991	1 777	5 600	3 116	40/41
32 810	22 544	9 912	9 834	6 290	4 530	16 262	13 320	21 873	16 414	1 324	1 914	6 807	3 101	42
137 517	114 807	46 423	39 292	35 334	30 271	63 460	56 603	89 425	77 830	12 106	12 175	24 228	17 503	43
19 014	17 252	6 766	7 065	5 676	4 613	10 052	9 290	12 896	12 847	1 404	1 129	3 253	4 517	5
8 708	10 101	3 173	4 329	3 092	2 730	6 456	8 110	8 045	8 113	446	593	1 106	1 131	6
2 099	2 479	1 106	1 686	1 545	1 013	2 462	3 379	3 706	3 175	186	198	223	168	60
6 609	7 622	2 067	2 643	1 547	1 717	3 994	4 731	4 339	4 938	260	395	883	963	61
138 192	140 492	51 843	53 922	33 910	32 969	78 333	78 606	104 918	97 909	8 814	9 729	28 108	23 033	7
40 204	51 345	16 774	18 341	14 082	15 390	23 924	26 363	37 818	39 119	3 690	4 605	5 126	5 354	70 0
27 012	25 898	8 615	8 641	5 522	5 186	13 522	13 238	15 153	14 827	1 779	1 817	3 869	3 924	70 1-2
12 714	7 503	4 976	3 609	2 341	1 633	7 923	5 571	12 889	7 290	583	416	5 376	2 556	70 6-8
24 242	20 440	9 300	8 503	5 561	4 654	14 680	13 517	18 396	16 174	1 348	1 168	5 186	4 213	71 0-1
27 154	28 425	9 650	11 880	4 949	4 674	15 295	16 665	16 179	16 517	1 048	1 333	6 881	5 704	71 2-7
6 866	6 881	2 528	2 948	1 455	1 432	2 989	3 252	4 483	3 982	366	390	1 670	1 282	71 8
545 601	481 556	203 463	184 808	141 115	121 490	319 639	289 471	421 398	350 784	36 718	35 659	91 829	67 717	0-7

## 7.2 Beschäftigte in Unternehmen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup> . . . .	88 477	99 947	7 673	7 966	2 791	3 211	10 714	16 016	8 913	8 696
00 2, 9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	19 858	20 502	2 247	1 636	128	76	3 839	5 176	19	11
05 0, 5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung . . . . .	68 619	79 445	5 426	6 330	2 663	3 135	6 875	10 840	8 894	8 685
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	736 242	534 456	6 954	8 387	22 683	12 859	71 514	57 228	4 799	4 643
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung . . . . .	199 292	230 459	6 765	8 271	14 113	12 610	21 059	24 302	4 325	4 343
11	Bergbau . . . . .	536 950	303 997	189	116	8 570	249	50 455	32 926	474	300
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	10 060 975	10 310 460	218 503	246 828	379 183	296 473	847 590	946 030	126 722	111 485
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung . . . . .	581 666	699 699	4 730	5 858	48 610	51 233	38 490	35 378	1 301	1 365
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	220 278	330 612	3 728	7 504	17 984	16 591	40 067	51 370	729	653
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe . . . . .	522 464	458 774	10 255	10 503	9 086	6 349	48 183	46 622	5 033	3 679
23	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	1 040 999	976 742	13 641	9 675	11 270	8 115	61 908	56 130	1 780	1 993
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u. ä. . . . .	2 188 588	2 602 824	58 100	89 002	92 184	70 324	228 209	333 363	57 748	44 441
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. . . . .	1 726 429	1 916 365	23 352	27 414	54 497	42 759	80 500	103 575	10 981	11 902
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	1 087 171	1 058 743	29 522	36 352	34 758	24 771	106 558	99 502	9 136	9 334
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	1 589 165	1 253 016	31 239	17 765	24 990	11 884	120 744	91 243	12 060	7 724
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	1 104 215	1 013 685	43 936	42 755	85 804	64 447	122 931	128 847	27 954	30 394
3	Baugewerbe . . . . .	2 148 374	2 173 652	86 226	86 754	75 709	61 234	247 304	251 251	29 536	26 361
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	1 598 085	1 625 190	64 923	64 083	51 662	39 983	188 128	186 324	21 973	18 658
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	550 289	548 462	21 303	22 671	24 047	21 251	59 176	64 927	7 563	7 703
4	Handel . . . . .	3 586 308	3 608 385	137 026	132 837	203 612	200 609	384 098	391 525	63 100	57 619
40/41	Großhandel . . . . .	1 206 840	1 239 980	42 038	40 151	90 755	95 603	129 577	131 637	28 548	24 966
42	Handelsvermittlung . . . . .	230 512	194 578	7 469	5 549	20 486	15 465	24 595	20 241	4 700	3 876
43	Einzelhandel . . . . .	2 148 956	2 173 827	87 519	87 137	92 371	89 541	229 926	239 647	29 852	28 777
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 512 573	1 444 901	22 323	19 612	83 016	76 271	55 536	53 611	41 455	40 162
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . . .	466 856	659 911	12 612	15 504	34 996	49 302	36 808	53 460	5 797	6 792
60	Kreditinstitute u. ä. . . . .	295 279	421 033	8 555	12 144	11 947	18 535	24 922	37 812	4 229	4 909
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	171 577	238 878	4 057	3 360	23 049	30 767	11 886	15 648	1 568	1 883
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen . . . . .	2 106 653	2 432 694	82 128	90 221	120 191	138 456	234 722	260 851	34 312	39 032
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	666 373	713 933	28 466	31 012	25 664	23 032	74 663	81 143	8 349	8 608
70 1-2	Reinigung, Körperpflege . . . . .	460 616	505 888	18 785	19 683	23 814	24 389	54 932	59 603	8 866	8 625
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik . . . . .	241 066	224 947	5 440	4 468	21 388	23 092	24 715	21 069	5 016	4 993
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	253 651	317 448	11 391	13 986	11 339	13 256	30 663	37 742	3 561	4 748
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. . . . .	376 356	537 736	13 706	16 503	27 738	39 561	37 131	49 664	6 272	9 802
71 8	Sonstige Dienstleistungen . . . . .	108 591	132 742	4 340	4 569	10 248	15 126	12 618	11 630	2 248	2 256
0-7	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>20 706 458</b>	<b>21 264 406</b>	<b>573 445</b>	<b>608 109</b>	<b>922 181</b>	<b>838 415</b>	<b>1 888 286</b>	<b>2 029 972</b>	<b>314 634</b>	<b>294 790</b>

\*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung.

## nach Ländern\*)

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	
16 958	21 746	10 567	8 817	2 494	3 033	6 774	18 080	17 979	6 223	1 294	1 299	2 320	2 860	0
4 837	4 754	1 759	1 825	1 303	1 475	1 798	2 533	3 273	2 552	193	240	462	224	00 2, 9
12 121	16 992	8 808	6 992	1 191	1 558	4 976	15 547	14 706	5 671	1 101	1 059	1 858	2 636	05 0, 5
436 279	289 077	36 779	30 190	11 493	10 785	29 054	32 466	47 215	47 296	58 392	30 822	11 080	10 703	1
52 641	62 706	17 549	20 504	7 791	10 762	25 922	30 332	34 284	42 267	3 772	3 659	11 071	10 703	10
383 638	226 371	19 230	9 686	3 702	23	3 132	2 134	12 931	5 029	54 620	27 163	9	—	11
3 059 994	2 939 087	866 866	1 057 871	461 267	458 287	1 831 567	2 026 646	1 670 764	1 812 777	153 432	148 095	445 087	266 881	2
217 170	257 307	95 665	139 918	71 143	76 221	49 154	64 338	35 763	46 646	1 431	1 740	18 209	19 695	20
51 298	75 046	27 611	41 435	13 835	19 425	30 556	63 396	26 295	46 189	1 230	3 008	6 945	5 995	21
118 125	103 125	45 187	42 040	49 359	40 052	62 790	55 657	148 279	125 944	15 472	13 993	10 695	10 810	22
639 734	595 889	56 974	50 384	24 096	22 103	89 102	104 447	66 509	62 809	63 899	54 998	12 086	10 199	23
620 393	668 547	210 049	234 716	71 246	83 551	459 447	594 025	294 369	395 490	23 250	30 063	73 593	59 302	24, 25 07 1
409 824	391 400	126 701	276 684	34 564	41 655	425 404	500 173	377 714	452 133	8 418	7 368	174 474	61 302	25 (ohne 25 07 1) 26
293 636	280 218	88 494	93 673	57 685	54 504	211 387	213 873	204 135	205 282	12 169	12 264	39 691	28 970	26
448 228	335 968	124 137	95 017	79 673	67 282	340 442	284 117	329 178	293 444	10 329	8 970	68 145	39 602	27
261 586	231 587	92 048	84 004	59 666	53 494	163 285	146 620	188 522	184 840	17 234	15 691	41 249	31 006	28/29
600 595	580 673	200 402	212 926	118 526	122 414	320 811	329 263	363 887	411 795	40 286	29 337	65 092	61 644	3
449 474	423 655	141 103	163 307	88 886	92 553	239 377	245 966	279 223	326 678	31 593	22 024	41 743	41 959	30
151 121	157 018	59 299	49 619	29 640	29 861	81 434	83 297	84 664	85 117	8 693	7 313	23 349	19 685	31
1 102 157	1 090 373	352 095	356 535	183 290	184 422	422 788	463 092	524 858	536 882	63 174	63 159	150 110	131 332	4
350 523	367 475	115 002	125 642	60 310	67 350	150 673	157 296	179 553	182 159	19 486	19 706	40 375	27 995	40/41
60 640	48 025	18 581	20 690	11 398	9 055	28 769	28 822	39 733	32 041	2 285	3 288	11 856	7 526	42
690 994	674 873	218 512	210 203	111 582	108 017	243 346	276 974	305 572	322 682	41 403	40 165	97 879	95 811	43
585 624	612 885	535 666	449 880	22 524	18 999	58 874	57 922	67 590	76 115	5 975	6 046	33 990	33 398	5
115 090	154 588	91 355	136 583	16 273	21 075	54 016	84 140	75 304	113 708	6 753	8 657	17 852	16 102	6
62 995	84 046	75 310	108 787	12 295	15 749	35 809	56 827	43 599	65 196	4 939	6 333	10 679	10 695	60
52 095	70 542	16 045	27 796	3 978	5 326	18 207	27 313	31 705	48 512	1 814	2 324	7 173	5 407	61
530 493	616 862	205 822	261 420	114 536	130 073	276 513	340 297	358 502	397 892	29 367	36 393	120 067	121 197	7
151 928	167 807	68 748	75 000	45 090	46 549	93 916	102 520	133 723	140 567	10 652	11 976	25 174	25 719	70 0
137 022	144 985	39 024	48 817	22 955	25 362	56 072	63 723	66 883	75 379	6 766	9 011	25 497	26 311	70 1-2
52 059	53 909	23 147	20 872	10 096	12 933	30 701	32 787	47 399	34 291	2 311	2 192	18 794	14 341	70 6-8
58 056	73 186	23 675	31 561	14 171	16 518	37 901	52 783	43 815	53 165	3 345	4 632	15 734	15 871	71 0-1
105 340	144 663	40 714	69 566	16 196	21 251	47 655	74 801	51 570	75 674	5 058	6 826	24 976	29 425	71 2-7
26 088	32 312	10 514	15 604	6 028	7 460	10 268	13 683	15 112	18 816	1 235	1 756	9 892	9 530	71 8
<b>6 447 190</b>	<b>6 305 291</b>	<b>2 299 552</b>	<b>2 514 222</b>	<b>930 403</b>	<b>949 088</b>	<b>3 000 397</b>	<b>3 351 906</b>	<b>3 126 099</b>	<b>3 404 688</b>	<b>358 673</b>	<b>323 808</b>	<b>845 598</b>	<b>644 117</b>	<b>0-7</b>

## 7.3 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften\*)

Vorgang	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
	Anzahl	Mill. DM	Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
			Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
<b>Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)</b>								
Bestand am 31. 12. 1974	2 218	70 999,8	1 006 <sup>1)</sup>	49 251,3 <sup>1)</sup>	144 <sup>1)</sup>	2 830,2 <sup>1)</sup>	520 <sup>1)</sup>	8 023,5 <sup>1)</sup>
Zugang	43	5 815,8	9	3 225,1	7	166,6	18	1 242,2
Neugründung, Umwandlung	42	577,1	9	26,5	7	23,0	18	509,1
Fortsetzung	1	0,1	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(278)	4 606,2	(112)	2 644,9	(17)	125,8	(53)	681,1
Sonstige Zugänge	(63)	632,3	(36)	553,9	(9)	17,7	(7)	52,0
Abgang	73	467,7	33	289,2	2	2,1	27	123,3
Liquidationseröffnung	5	20,2	3	10,3	—	—	1	2,0
Konkurseröffnung	6	27,9	4	12,1	—	—	2	15,7
Fusion und Umwandlung	49	291,9	22	179,3	2	1,5	18	88,5
Kapitalherabsetzung	(29)	119,3	(15)	83,1	(1)	0,6	(7)	13,3
Sonstige Abgänge	13	8,4	4	4,4	—	—	6	3,8
Kapitalumstellung	+1	+0,1	+1	+0,1	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1975	2 189	76 348,0	974 <sup>1)</sup>	51 769,3 <sup>1)</sup>	141 <sup>1)</sup>	2 973,6 <sup>1)</sup>	529 <sup>1)</sup>	9 602,4 <sup>1)</sup>
Zugang	46	3 593,2	5	1 655,6	8	185,9	22	761,1
Neugründung, Umwandlung	44	408,9	4	0,9	8	113,1	21	224,0
Fortsetzung	2	3,6	1	3,5	—	—	1	0,1
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(242)	2 718,8	(102)	1 315,2	(16)	40,8	(30)	482,1
Sonstige Zugänge	(64)	462,0	(36)	335,9	(4)	32,0	(10)	55,0
Abgang	58	709,9	27	312,0	7	25,9	16	300,5
Liquidationseröffnung	3	23,3	1	1,5	—	—	1	1,8
Konkurseröffnung	9	54,5	6	50,5	—	—	2	1,2
Fusion und Umwandlung	35	210,2	18	123,5	5	24,8	8	25,1
Kapitalherabsetzung	(23)	420,3	(8)	136,4	(1)	0,9	(12)	271,4
Sonstige Abgänge	11	1,6	2	0,2	2	0,2	5	1,0
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1976	2 177	79 231,3	942 <sup>1)</sup>	53 069,5 <sup>1)</sup>	145 <sup>1)</sup>	3 124,3 <sup>1)</sup>	545 <sup>1)</sup>	9 973,1 <sup>1)</sup>
<b>Gesellschaften mit beschränkter Haftung</b>								
Bestand am 31. 12. 1974	122 248	64 654,4	36 448	36 551,9	28 132	6 595,0	50 778	17 694,5
Zugang	18 824	6 647,6	5 263	3 906,6	5 033	810,3	7 506	1 527,4
Neugründung, Umwandlung	18 024	1 177,8	5 077	597,5	4 805	219,3	7 200	319,6
Fortsetzung	36	2,4	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(2 976)	4 426,8	(1 243)	2 882,8	(809)	537,0	(1 065)	1 121,6
Sonstige Zugänge <sup>2)</sup>	(326)	465,0	—	—	—	—	—	—
Abgang	7 690	2 192,7	2 421	1 673,6	1 987	195,3	2 879	275,1
Liquidationseröffnung	2 390	420,4	625	269,1	667	74,6	985	54,0
Konkurseröffnung	777	130,4	347	62,5	139	10,3	269	55,5
Fusion und Umwandlung	309	687,3	110	465,4	71	40,7	97	165,7
Kapitalherabsetzung	(112)	110,7	(41)	69,7	(33)	18,9	(32)	19,4
Sonstige Abgänge <sup>2)</sup>	4 214	843,9	1 340	806,9	1 110	50,8	1 527	-19,5
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1975	133 382	69 109,3	39 290	38 784,9	31 178	7 209,9	55 405	18 946,8
Zugang	21 591	6 130,3	6 084	2 629,1	6 184	979,1	8 168	1 651,4
Neugründung, Umwandlung	20 714	1 116,1	5 881	377,1	5 948	280,5	7 827	330,3
Fortsetzung	41	5,6	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(3 208)	4 036,1	(1 270)	2 130,9	(939)	635,7	(1 094)	1 117,4
Sonstige Zugänge <sup>2)</sup>	(319)	541,1	—	—	—	—	—	—
Abgang	7 740	1 883,2	2 314	756,9	2 173	310,7	2 776	657,3
Liquidationseröffnung	2 437	293,8	620	127,3	710	41,2	968	112,6
Konkurseröffnung	793	113,0	329	69,8	168	16,9	256	23,6
Fusion und Umwandlung	323	674,5	110	204,8	107	110,2	83	291,1
Kapitalherabsetzung	(160)	238,0	(40)	128,7	(47)	10,7	(58)	88,4
Sonstige Abgänge <sup>2)</sup>	4 187	563,9	1 255	226,3	1 188	131,7	1 469	141,6
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1976	147 233	73 356,4	43 060	40 657,1	35 189	7 878,3	60 797	19 940,9

\*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. — Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

<sup>1)</sup> Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

<sup>2)</sup> Einschl. Saldo aus Berichtigungen.

## 7.4 Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften <sup>2)</sup>				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Bestand am 31. 12.							
		1975		1976		1975		1976	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	41,4	7	52,8	607	163,8	657	162,9
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>974</b>	<b>51 769,3</b>	<b>942</b>	<b>53 069,5</b>	<b>39 290</b>	<b>38 784,9</b>	<b>43 060</b>	<b>40 657,2</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	149	14 465,3	146	14 824,3	486	5 608,0	486	5 890,4
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	131	12 055,9	130	12 441,0	370	5 216,6	372	5 518,1
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	1 325,5	4	1 325,5	8	3,6	7	3,5
11 1-9	Übriger Bergbau	14	1 083,9	12	1 057,8	108	387,8	107	368,7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	786	36 830,5	760	37 778,0	30 305	32 316,4	32 818	33 814,1
20 0	Chemische Industrie	64	8 265,4	61	8 545,7	2 395	5 650,4	2 493	5 882,8
20 5	Mineralölverarbeitung	10	5 002,9	10	5 002,9	95	702,8	101	737,6
21 0	Kunststoffverarbeitung	9	85,2	10	87,3	1 485	735,7	1 614	847,5
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	853,8	17	947,3	209	629,5	226	661,1
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	45	687,6	43	674,2	2 328	870,5	2 411	901,2
22 4	Feinkeramik	16	136,8	14	114,8	151	152,2	155	154,8
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	418,8	10	419,1	269	488,0	294	487,4
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	42	5 214,7	38	5 396,8	956	1 753,2	1 085	1 773,3
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	704,6	14	697,6	237	925,4	252	945,3
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	15	258,6	16	317,9	2 656	626,3	2 986	670,1
24 2	Maschinenbau	102	2 597,0	99	2 684,7	4 096	6 371,0	4 347	6 626,1
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	18	4 842,1	17	4 871,1	924	1 555,9	1 058	1 620,9
24 6	Schiffbau	8	356,1	8	362,1	89	80,8	105	104,0
25 0	Elektrotechnik	36	3 822,8	39	4 042,1	2 916	4 140,3	3 238	4 340,7
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	18	329,3	18	384,9	719	467,9	854	483,7
25 6	Herstellung von EBM-Waren	29	214,2	23	144,6	1 497	1 360,0	1 591	1 373,7
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	3	22,5	3	22,5	264	109,7	292	113,1
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	14	38,6	13	37,1	1 581	457,5	1 756	502,6
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	15	286,7	15	340,4	144	445,4	145	444,2
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	20	112,4	19	123,8	1 791	737,7	1 991	785,3
27 0	Lederherzeugung	1	1,6	1	1,6	74	42,1	78	37,4
27 1-2	Lederverarbeitung	8	118,3	7	117,2	301	104,0	327	111,1
27 5	Textilgewerbe	87	736,0	83	713,6	1 226	824,9	1 262	882,3
27 6	Bekleidungsindustrie	7	190,6	6	129,6	1 262	293,5	1 405	293,0
28 5	Zuckerindustrie	26	165,1	27	168,5	19	52,7	19	52,7
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	723,3	96	753,8	193	246,0	186	246,2
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	55	645,6	53	676,8	2 428	2 493,0	2 547	2 736,1
3	Baugewerbe	39	473,5	36	467,2	8 499	860,5	9 756	952,7
4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	<b>1 208</b>	<b>24 537,4</b>	<b>1 228</b>	<b>26 109,2</b>	<b>93 485</b>	<b>30 160,6</b>	<b>103 516</b>	<b>32 536,4</b>
4	Handel	141	2 973,6	145	3 124,3	31 178	7 209,9	35 189	7 878,3
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	110	1 352,6	119	1 542,8	24 104	5 620,4	26 996	6 182,6
43	Einzelhandel	31	1 621,0	26	1 581,5	7 074	1 589,5	8 193	1 695,7
aus 5	Verkehr	122	2 554,2	121	2 595,9	4 871	2 137,2	5 336	2 282,6
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	26	113,1	25	106,4	54	78,1	56	78,4
50 1	Straßenverkehr	48	829,7	45	830,4	1 250	220,7	1 377	259,9
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	29	491,5	29	537,9	804	517,8	831	483,3
Rest 5	Übriger Verkehr	19	1 119,9	22	1 121,1	2 763	1 320,5	3 072	1 461,0
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	416	9 407,2	417	10 415,9	2 031	1 866,7	2 194	2 434,6
60	Kreditinstitute u. ä.	201	7 190,4	196	7 938,6	865	1 814,4	958	2 379,6
61	Versicherungsgewerbe	215	2 216,8	221	2 477,3	1 166	52,3	1 236	55,0
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	529	9 602,4	545	9 973,1	55 405	18 946,8	60 797	19 940,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	22	37,9	21	35,9	1 690	263,6	1 936	284,3
71 70 0	Wohnungsunternehmen	90	1 179,3	90	1 205,8	3 496	3 547,2	3 657	3 859,6
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	85	343,9	88	268,8	6 276	1 561,7	6 838	1 629,4
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	114	6 657,9	118	7 016,7	21 407	7 787,8	23 259	8 036,0
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	98	1 013,6	108	1 009,6	5 730	2 630,4	6 287	2 673,3
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	120	369,8	120	436,4	16 806	3 156,1	18 820	3 458,4
0-7	<b>Insgesamt</b>	<b>2 189</b>	<b>76 348,0</b>	<b>2 177</b>	<b>79 231,3</b>	<b>133 382</b>	<b>69 109,3</b>	<b>147 233</b>	<b>73 356,4</b>

\*) Kapitalgesellschaften mit DM-Grund- bzw. Stammkapital.  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1976 - 25 Gesellschaften mit 714,2 Mill. DM).

## 7.5 Kostenstruktur der Industrie 1974\*)

%/ der Gesamtproduktion\*\*)

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.				Kosten				Nach- richtlich: Netto- produk- tion*)	
	insgesamt	Materialverbrauch und Handelswareneinsatz		Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter für				
		zusammen	darunter Fertigungs- stoffe			Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung		Steuern
<b>aus 23 40 0 Eisengießereien</b>										
500 000 — 2 Mill. ....	35,7	30,9	20,8	4,8	54,8	45,8	0,3	2,1	1,5	64,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	36,6	33,0	25,0	3,6	51,2	43,3	0,2	2,2	1,5	63,4
5 Mill. — 10 Mill. ....	35,5	30,9	19,8	4,6	54,4	45,1	1,0	2,2	1,4	64,5
10 Mill. — 25 Mill. ....	39,7	34,3	22,2	5,3	52,9	44,5	0,4	2,4	1,1	60,3
25 Mill. — 100 Mill. ....	38,8	33,6	22,5	5,2	54,4	44,0	0,7	2,5	1,1	61,2
<b>24 00 0 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau</b>										
2 Mill. — 10 Mill. ....	53,4	52,0	42,6	1,4	41,8	34,1	0,6	1,2	1,1	46,6
10 Mill. — 50 Mill. ....	50,7	49,5	36,8	1,2	46,4	37,4	1,0	1,0	0,7	49,3
50 Mill. — 500 Mill. ....	53,4	52,1	39,9	1,3	45,8	36,0	0,8	0,7	0,6	46,6
<b>24 20 0 — 24 29 7 Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen)</b>										
2 Mill. — 5 Mill. ....	37,7	36,3	29,2	1,4	52,3	41,3	0,8	0,9	1,5	62,3
5 Mill. — 10 Mill. ....	39,8	38,6	30,7	1,2	50,7	40,0	0,6	0,9	1,4	60,2
10 Mill. — 25 Mill. ....	39,9	38,7	29,9	1,2	51,8	40,2	0,7	0,9	1,4	60,1
25 Mill. — 50 Mill. ....	44,1	43,0	33,3	1,2	47,5	36,3	0,5	1,0	1,2	55,9
50 Mill. — 100 Mill. ....	43,1	41,9	31,2	1,2	48,5	36,8	0,9	1,0	1,3	56,9
100 Mill. — 250 Mill. ....	39,8	38,7	28,7	1,1	53,0	40,4	0,9	1,0	1,1	60,2
250 Mill. — 500 Mill. ....	46,9	45,6	36,9	1,3	45,7	34,3	1,0	1,0	0,9	53,1
500 Mill. und mehr ....	47,0	44,9	33,4	2,1	46,9	34,1	1,4	1,6	1,3	53,0
<b>24 40 0 Kraftwagenindustrie</b>										
100 Mill. — 500 Mill. ....	55,9	54,8	38,6	1,1	37,8	29,9	0,5	0,7	0,8	44,1
1 Mrd. und mehr <sup>2)</sup> ....	56,1	54,8	46,0	1,3	38,5	30,2	0,7	1,0	1,2	43,9
<b>aus 26 10 6 Holzmöbelindustrie (ohne H. v. Büro-, Schul- und Sitzmöbeln sowie Tischen)</b>										
1 Mill. — 2 Mill. ....	39,0	36,8	31,5	2,2	51,4	38,7	0,3	1,1	1,2	61,0
2 Mill. — 5 Mill. ....	45,5	43,7	37,9	1,8	45,5	32,1	0,6	1,0	1,1	54,5
5 Mill. — 10 Mill. ....	47,1	45,0	38,7	2,1	43,6	29,6	1,1	1,4	1,1	52,9
10 Mill. — 25 Mill. ....	48,1	46,4	40,2	1,6	43,2	28,5	1,5	1,2	1,1	51,9
25 Mill. — 50 Mill. ....	46,6	44,4	39,4	2,2	47,0	31,6	1,5	1,7	0,8	53,4
50 Mill. — 250 Mill. ....	52,9	50,6	42,1	2,3	39,9	25,7	0,9	1,5	1,0	47,1
<b>26 80 0 Druckereindustrie</b>										
500 000 — 2 Mill. ....	34,9	33,4	22,9	1,5	55,5	44,3	1,8	1,4	1,6	65,1
2 Mill. — 5 Mill. ....	34,6	33,2	23,4	1,4	56,4	46,2	0,9	1,4	1,4	65,4
5 Mill. — 10 Mill. ....	38,8	37,6	27,7	1,3	52,8	42,6	1,2	1,5	1,2	61,2
10 Mill. — 25 Mill. ....	37,9	36,7	26,2	1,3	54,6	44,3	0,9	1,5	1,3	62,1
25 Mill. — 50 Mill. ....	41,2	39,8	30,9	1,4	50,6	40,1	1,5	1,4	0,9	58,8
50 Mill. — 150 Mill. ....	43,8	42,1	32,8	1,7	50,6	39,3	1,5	1,2	0,7	56,2
<b>27 21 0 Schuhindustrie</b>										
500 000 — 2 Mill. ....	46,0	44,8	40,7	1,2	44,7	35,7	0,5	0,8	1,4	54,0
2 Mill. — 5 Mill. ....	48,1	47,0	41,7	1,1	46,0	36,2	0,6	1,1	0,8	51,9
5 Mill. — 10 Mill. ....	53,8	52,9	41,4	0,9	38,6	29,3	0,9	0,8	0,9	46,2
10 Mill. — 25 Mill. ....	51,0	50,2	40,7	0,8	43,3	33,3	1,0	0,6	0,7	49,0
25 Mill. — 150 Mill. ....	50,3	49,5	35,2	0,8	45,3	34,7	1,1	0,6	0,7	49,7
<b>27 60 0 Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie</b>										
500 000 — 1 Mill. ....	12,6	11,1	6,3 <sup>3)</sup>	1,6	83,0	76,3	0,9	1,8	0,8	87,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	35,7	34,1	24,4	1,6	57,5	50,5	1,0	0,8	1,0	64,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	45,2	44,1	38,1	1,1	47,4	38,8	0,9	1,0	0,9	54,8
5 Mill. — 10 Mill. ....	46,6	45,5	40,8	1,1	46,5	37,3	0,9	0,7	1,1	53,4
10 Mill. — 25 Mill. ....	54,6	53,6	46,3	0,9	41,2	33,2	0,6	0,7	0,7	45,5
25 Mill. — 100 Mill. ....	53,4	52,3	40,3	1,1	40,6	31,5	1,6	0,5	0,9	46,6
<b>aus 29 14 0 Fleischwarenindustrie</b>										
1 Mill. — 5 Mill. ....	65,0	63,5	56,2	1,5	28,9	18,8	1,2	1,0	0,9	35,0
5 Mill. — 10 Mill. ....	70,2	68,5	62,8	1,6	22,9	15,3	0,7	1,2	0,7	29,8
10 Mill. — 25 Mill. ....	71,6	70,1	62,0	1,5	22,2	15,3	0,7	1,2	0,7	28,4
25 Mill. — 50 Mill. ....	67,2	65,9	58,1	1,2	25,9	16,9	1,0	1,2	0,9	32,8
50 Mill. — 250 Mill. ....	72,3	71,2	61,4	1,1	22,8	14,7	1,2	1,4	0,5	27,7
<b>aus 29 30 0 Brauerei (ohne Mälzerei)</b>										
2 Mill. — 5 Mill. ....	30,9	27,2	13,3	3,8	52,8	28,3	1,5	4,4	11,2	69,1
5 Mill. — 10 Mill. ....	26,6	23,0	13,9	3,5	57,3	28,9	1,9	3,6	13,0	73,4
10 Mill. — 25 Mill. ....	27,6	24,8	13,8	2,8	57,1	29,0	1,9	2,9	13,4	72,4
25 Mill. — 50 Mill. ....	29,8	26,8	14,9	3,0	56,2	23,4	1,5	3,2	15,2	70,2
50 Mill. — 250 Mill. ....	29,8	26,9	16,1	2,9	56,2	24,4	1,6	3,2	14,4	70,2

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961); Bezeichnungen abgeleitet vom Systematischen Verzeichnis zum monatlichen Industriebericht.

\*\*) Gesamtproduktion = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst-erstellte Anlagen.

3) In der Industrie werden nicht alle erfragten Kosten ausgewiesen; daher kann ein Betriebsergebnis nicht dargestellt werden.

\*) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

2) Größenklasse 500 Mill. bis 1 Mrd. DM nicht besetzt.

4) Bedingt durch hohen Anteil von Lohnarbeiten für fremde Unternehmen.

## 7.6 Kostenstruktur des Handwerks 1974\*)

%/ der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)\*\*)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten				Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung)†)
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für				
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung		
<b>24 09 0 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer</b>										
20 000 — 100 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
100 000 — 250 000	53,3	52,0	1,1	0,2	33,9	18,5	2,1	3,4	1,8	12,8
250 000 — 500 000	56,9	55,0	1,0	0,9	36,8	24,0	1,7	2,5	1,7	6,3
500 000 — 1 Mill.	47,2	45,2	0,8	1,2	44,8	31,0	2,0	2,3	1,9	8,0
1 Mill. — 2 Mill.	49,0	47,3	0,6	1,1	45,4	34,0	1,4	1,8	1,7	5,6
2 Mill. — 5 Mill.	49,4	46,1	0,7	2,6	44,7	34,1	1,4	1,6	1,7	5,9
5 Mill. — 10 Mill.	46,4	42,7	0,7	3,0	46,5	36,1	0,9	1,4	2,4	7,1
10 Mill. — 25 Mill.	(47,0)	(44,2)	(1,2)	(1,6)	(47,3)	(36,7)	(0,8)	(1,4)	(2,0)	(5,7)
25 Mill. und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>49,2</b>	<b>46,8</b>	<b>0,8</b>	<b>1,6</b>	<b>43,8</b>	<b>31,7</b>	<b>1,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1,9</b>	<b>7,0</b>
<b>26 10 6 Möbelfischer</b>										
12 000 — 50 000	45,9	42,4	2,7	0,8	25,3	7,2	5,2	3,1	3,8	28,8
50 000 — 100 000	44,9	41,5	3,2	0,2	31,7	10,6	3,3	4,0	5,3	23,4
100 000 — 250 000	52,2	48,0	1,9	2,3	36,6	16,5	2,7	2,8	3,8	11,2
250 000 — 500 000	45,9	43,4	2,1	0,4	44,9	28,3	2,3	1,8	3,3	9,2
500 000 — 1 Mill.	41,8	40,6	1,1	0,1	52,7	35,8	2,9	1,9	2,8	5,5
1 Mill. — 2 Mill.	38,9	37,0	1,6	0,3	55,4	37,4	2,4	1,3	2,9	5,7
2 Mill. — 5 Mill.	41,4	39,0	1,6	0,8	51,4	33,0	2,2	1,5	2,8	7,2
5 Mill. — 10 Mill.	42,1	38,3	1,4	2,4	48,9	30,3	1,5	1,4	2,9	9,0
10 Mill. — 25 Mill.	45,3	43,6	1,2	0,5	50,2	27,4	1,5	1,8	2,6	4,5
25 Mill. und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>42,9</b>	<b>40,7</b>	<b>1,5</b>	<b>0,7</b>	<b>49,8</b>	<b>30,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>2,8</b>	<b>7,3</b>
<b>28 45 0 Bäcker</b>										
20 000 — 50 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50 000 — 100 000	50,9	46,2	4,7	0,0	26,5	10,0	3,6	2,5	2,8	22,6
100 000 — 250 000	52,9	49,5	3,3	0,1	30,0	13,8	2,6	1,7	3,5	17,1
250 000 — 500 000	54,0	51,5	2,5	0,0	34,5	19,8	2,2	1,5	3,1	11,5
500 000 — 1 Mill.	51,8	49,3	2,5	0,0	40,1	25,8	2,3	1,3	3,0	8,1
1 Mill. — 2 Mill.	51,4	49,1	2,3	0,0	43,0	28,4	2,7	1,3	2,9	5,6
2 Mill. — 5 Mill.	47,1	44,6	2,5	0,0	47,1	31,0	2,4	2,0	3,1	5,8
5 Mill. — 10 Mill.	(43,5)	(41,6)	(1,9)	—	(54,2)	(35,7)	(4,7)	(2,4)	(3,2)	(2,3)
10 Mill. — 25 Mill.	(49,8)	(47,4)	(2,4)	—	(46,6)	(27,6)	(2,8)	(2,4)	(3,3)	(50,3)
<b>Zusammen</b>	<b>52,3</b>	<b>49,6</b>	<b>2,7</b>	<b>0,0</b>	<b>36,3</b>	<b>21,0</b>	<b>2,5</b>	<b>1,6</b>	<b>3,1</b>	<b>11,4</b>
<b>29 17 0 Fleischer, Metzger</b>										
20 000 — 50 000	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50 000 — 100 000	71,3	67,6	3,7	—	18,1	2,2	1,9	2,7	1,8	10,6
100 000 — 250 000	69,1	66,8	2,3	0,0	19,1	7,1	2,1	1,5	2,0	11,8
250 000 — 500 000	67,2	65,0	2,1	0,1	22,4	10,7	1,7	1,1	2,3	10,4
500 000 — 1 Mill.	67,3	65,4	1,8	0,1	24,9	13,6	1,6	1,0	2,0	7,8
1 Mill. — 2 Mill.	66,8	64,9	1,7	0,2	26,1	15,7	1,6	0,8	1,7	7,1
2 Mill. — 5 Mill.	71,0	69,2	1,5	0,3	23,9	14,2	1,4	0,7	1,5	5,1
5 Mill. — 10 Mill.	79,3	78,3	0,8	0,2	16,5	9,2	1,3	0,6	1,0	4,2
10 Mill. — 25 Mill.	76,3	75,3	0,9	0,1	19,9	11,6	1,3	0,7	1,3	3,8
25 Mill. — 50 Mill.	75,4	73,9	1,2	0,3	20,9	11,4	2,0	0,9	1,2	3,7
50 Mill. und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen</b>	<b>69,8</b>	<b>68,0</b>	<b>1,7</b>	<b>0,1</b>	<b>22,8</b>	<b>12,2</b>	<b>1,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1,8</b>	<b>7,4</b>
<b>70 10 0 und 70 14 0 Wäscher und Plätter</b>										
12 000 — 50 000	28,6	6,4	13,8	8,4	39,3	11,5	7,8	5,5	3,2	32,1
50 000 — 100 000	18,9	5,2	10,1	3,6	51,9	22,3	6,2	4,6	6,6	29,2
100 000 — 250 000	16,1	5,7	9,1	1,3	68,3	41,5	4,5	3,9	5,6	15,6
250 000 — 500 000	15,6	5,8	8,4	1,4	76,1	48,4	3,6	3,1	6,8	8,3
500 000 — 1 Mill.	13,6	5,9	7,4	0,3	80,1	51,3	3,7	2,9	6,2	6,3
1 Mill. — 2 Mill.	(13,5)	(6,3)	(6,9)	(0,3)	(79,5)	(56,4)	(3,0)	(2,6)	(4,0)	(7,0)
2 Mill. — 5 Mill.	(17,4)	(8,8)	(6,6)	(2,0)	(78,7)	(45,6)	(7,2)	(2,8)	(8,6)	(3,9)
<b>Zusammen</b>	<b>16,9</b>	<b>6,6</b>	<b>8,3</b>	<b>2,0</b>	<b>71,2</b>	<b>42,4</b>	<b>5,2</b>	<b>3,4</b>	<b>6,3</b>	<b>11,9</b>

\*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970); die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Fassung zur Handwerkszählung 1968), angeglichen.

\*\*) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Be-

standsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen einschl. angefangener Arbeiten, plus selbsterstellte Anlagen.

¹) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

²) Nettoproduktion (Nettoleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.

## 7.7 Kostenstruktur des Großhandels 1972\*)

%/ der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>3)</sup>
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Reisen und Werbung	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln</b>											
Genossenschaftliche Unternehmen											
500 000 — 1 Mill. ....	90,9	90,8	0,1	9,1	4,9	0,5	0,2	0,2	0,6	0,0	9,2
1 Mill. — 2 Mill. ....	90,4	90,2	0,2	9,7	5,2	0,6	0,4	0,2	0,8	-0,1	9,8
2 Mill. — 5 Mill. ....	89,6	89,4	0,2	10,4	5,3	0,5	0,6	0,2	0,9	0,1	10,6
5 Mill. — 10 Mill. ....	89,4	89,2	0,2	11,0	5,7	0,6	0,6	0,2	1,1	-0,4	10,8
10 Mill. — 50 Mill. ....	90,0	89,7	0,3	10,6	5,1	0,8	0,6	0,2	1,1	-0,5	10,3
Einzelwirtschaftliche Unternehmen											
500 000 — 2 Mill. ....	83,1	82,8	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,5	1,4	2,5	17,2
2 Mill. — 5 Mill. ....	87,8	87,5	0,3	10,7	4,8	0,7	1,0	0,3	1,0	1,5	12,5
5 Mill. — 10 Mill. ....	88,8	88,5	0,3	10,6	4,6	0,6	0,9	0,2	1,0	0,6	11,5
10 Mill. — 25 Mill. ....	89,7	89,5	0,2	9,7	4,2	0,6	0,6	0,4	0,8	0,6	10,5
25 Mill. — 100 Mill. ....	93,4	93,2	0,2	6,7	2,4	0,4	0,3	0,2	0,7	-0,1	6,8
100 Mill. — 1 Mrd. ....	97,7	97,7	0,0	1,8	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	2,3
<b>40 74 0 Großhandel mit Baustoffen</b>											
Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des Umsatzes											
500 000 — 2 Mill. ....	75,9	75,6	0,3	19,5	9,7	0,9	2,4	0,7	1,7	4,6	24,4
2 Mill. — 5 Mill. ....	78,0	77,8	0,2	17,5	8,9	0,7	2,1	0,5	1,6	4,5	22,2
5 Mill. — 10 Mill. ....	77,5	77,3	0,2	18,3	9,1	0,7	2,1	0,4	1,5	4,1	22,7
10 Mill. — 50 Mill. ....	79,7	79,5	0,2	16,8	9,2	0,7	1,3	0,5	1,2	3,5	20,5
Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des Umsatzes											
500 000 — 2 Mill. ....	77,0	76,8	0,2	20,0	8,2	0,5	4,7	0,5	2,3	3,0	23,2
2 Mill. — 5 Mill. ....	81,5	81,3	0,2	15,3	6,5	0,5	2,3	0,5	1,6	3,1	18,7
5 Mill. — 10 Mill. ....	84,4	84,2	0,2	12,4	5,7	0,4	1,6	0,4	1,1	3,3	15,8
10 Mill. — 25 Mill. ....	85,5	85,4	0,1	11,4	5,9	0,4	1,0	0,4	0,9	3,1	14,6
50 Mill. — 500 Mill. ....	89,6	89,5	0,1	9,1	4,6	0,3	0,9	0,3	0,5	1,3	10,5
<b>41 10 0 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln verschiedener Art<sup>3)</sup></b>											
Genossenschaftliche Unternehmen											
1 Mill. — 5 Mill. ....	88,9	88,7	0,2	9,9	5,7	0,8	0,4	0,4	0,5	1,2	11,3
5 Mill. — 10 Mill. ....	91,5	91,4	0,1	7,8	4,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,7	8,6
10 Mill. — 25 Mill. ....	90,5	90,3	0,2	8,8	5,3	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	9,7
25 Mill. — 50 Mill. ....	91,7	91,6	0,1	8,1	4,5	0,7	0,4	0,6	0,5	0,2	8,4
50 Mill. — 250 Mill. ....	92,0	91,9	0,1	7,9	4,3	0,7	0,4	0,5	0,5	0,1	8,1
Einzelwirtschaftliche Unternehmen											
500 000 — 2 Mill. ....	81,5	81,2	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,4	1,0	4,0	18,8
2 Mill. — 10 Mill. ....	87,7	87,5	0,2	10,9	6,1	0,8	0,6	0,5	0,5	1,5	12,5
10 Mill. — 25 Mill. ....	87,8	87,6	0,2	10,9	5,9	0,7	0,5	0,9	0,5	1,3	12,4
25 Mill. — 50 Mill. ....	90,0	89,8	0,2	9,1	5,0	0,8	0,4	0,5	0,5	0,8	10,2
50 Mill. — 250 Mill. ....	90,4	90,2	0,2	8,6	4,7	0,9	0,3	0,4	0,5	1,1	9,8
<b>41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)</b>											
500 000 — 1 Mill. ....	76,0	75,6	0,4	18,2	8,1	1,2	1,0	0,9	0,9	5,8	24,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	75,8	75,5	0,3	19,5	9,7	1,2	0,6	0,9	0,9	4,7	24,5
2 Mill. — 5 Mill. ....	76,6	76,3	0,3	20,6	11,3	1,1	0,6	1,2	0,8	2,8	23,7
5 Mill. — 10 Mill. ....	78,9	78,7	0,2	17,4	8,5	0,9	0,6	0,9	0,7	3,7	21,3
10 Mill. — 100 Mill. ....	79,7	79,6	0,1	16,8	7,1	1,0	0,3	2,3	1,1	3,5	20,4
<b>41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten</b>											
500 000 — 2 Mill. ....	80,1	79,8	0,3	15,5	7,6	1,0	0,7	1,0	0,9	4,4	20,2
2 Mill. — 5 Mill. ....	79,9	79,7	0,2	15,5	8,1	1,0	0,6	0,9	0,7	4,7	20,3
5 Mill. — 10 Mill. ....	82,0	81,8	0,2	14,2	8,1	0,7	0,5	0,8	0,6	3,8	18,2
10 Mill. — 25 Mill. ....	80,9	80,7	0,2	15,8	9,2	0,8	0,6	0,8	0,7	3,4	19,3
25 Mill. — 100 Mill. ....	80,8	80,6	0,2	16,5	9,5	1,2	0,6	1,2	0,7	2,7	19,4
<b>41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien</b>											
500 000 — 2 Mill. ....	74,4	74,1	0,3	19,0	8,9	1,1	0,8	1,3	0,6	6,6	25,9
2 Mill. — 10 Mill. ....	81,5	81,4	0,1	14,5	6,9	0,6	0,6	1,4	0,5	4,0	18,6
10 Mill. — 25 Mill. ....	78,1	77,9	0,2	19,1	9,5	1,2	0,6	3,2	0,5	2,9	22,1
25 Mill. — 100 Mill. ....	84,6	84,4	0,2	13,5	8,0	1,1	0,4	0,9	0,4	1,8	15,6
100 Mill. — 250 Mill. ....	87,5	87,4	0,1	11,4	6,8	1,2	0,5	0,2	0,4	1,1	12,6

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 7.8 Kostenstruktur des Einzelhandels 1973\*)

%/o der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>3)</sup>
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen und Werbung	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren)<sup>2)</sup></b>											
50 000 — 100 000 .....	83,8	82,7	1,1	8,6	1,8	1,9	1,0	0,2	0,8	7,6	17,3
100 000 — 250 000 .....	83,0	82,0	1,0	9,4	2,6	1,5	0,9	0,2	1,0	7,6	18,0
250 000 — 500 000 .....	82,5	81,6	0,9	11,5	5,0	1,4	0,8	0,3	1,1	5,9	18,4
500 000 — 1 Mill. ....	82,4	81,6	0,8	12,7	6,5	1,3	0,6	0,3	1,1	4,9	18,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	82,0	81,3	0,7	14,7	8,1	1,5	0,5	0,4	1,0	3,3	18,7
2 Mill. — 5 Mill. ....	81,1	80,4	0,7	16,4	10,1	1,5	0,4	0,5	0,9	2,5	19,6
5 Mill. — 10 Mill. ....	81,0	80,3	0,7	17,3	10,7	1,8	0,3	0,6	1,0	1,7	19,7
10 Mill. — 25 Mill. ....	80,4	79,7	0,7	17,4	10,3	1,9	0,2	1,1	0,8	2,2	20,3
25 Mill. — 100 Mill. ....	78,4	77,4	1,0	21,1	13,6	2,4	0,2	0,8	1,0	0,4	22,6
100 Mill. — 500 Mill. ....	76,3	75,1	1,2	23,3	14,1	3,4	0,3	0,9	1,3	0,4	24,9
<b>43 19 0 Einzelhandel mit Tabakwaren</b>											
20 000 — 100 000 .....	85,3	84,3	1,0	7,3	1,7	2,3	0,7	0,0	0,3	7,4	15,7
100 000 — 250 000 .....	84,6	84,1	0,5	7,4	2,2	1,4	0,6	0,1	0,4	7,9	15,9
250 000 — 500 000 .....	83,9	83,5	0,4	8,9	4,0	1,2	0,5	0,2	0,4	7,2	16,5
500 000 — 2 Mill. ....	85,5	85,2	0,3	10,4	4,8	1,6	0,5	0,2	0,5	4,1	14,8
2 Mill. — 5 Mill. ....	88,3	88,2	0,1	9,4	3,6	1,2	0,4	0,2	0,4	2,2	11,8
5 Mill. — 25 Mill. ....	85,3	85,1	0,2	13,0	6,3	1,2	0,5	0,3	0,5	1,7	14,9
<b>43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder</b>											
100 000 — 250 000 .....	68,6	67,6	1,0	21,1	7,5	3,7	1,0	1,3	1,4	10,2	32,4
250 000 — 500 000 .....	65,4	64,4	1,0	25,5	12,8	3,4	0,9	1,5	1,2	9,1	35,6
500 000 — 1 Mill. ....	63,6	62,7	0,9	28,7	15,4	3,8	0,7	1,6	1,1	7,7	37,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	62,8	61,9	0,9	30,9	17,3	3,8	0,5	2,0	1,2	6,3	38,1
2 Mill. — 5 Mill. ....	61,1	60,2	0,9	30,4	17,6	3,6	0,3	2,0	1,4	8,5	39,8
5 Mill. — 25 Mill. ....	62,1	61,3	0,8	31,9	18,9	3,8	0,2	2,0	1,5	6,0	38,7
<b>43 28 0 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren</b>											
20 000 — 50 000 .....	70,0	68,1	1,9	13,4	1,8	3,3	1,2	0,3	1,1	16,6	31,9
50 000 — 100 000 .....	69,8	68,4	1,4	13,0	2,6	2,8	1,3	0,4	0,9	17,2	31,6
100 000 — 250 000 .....	69,8	68,6	1,2	18,4	7,2	2,5	1,1	0,7	1,2	11,8	31,4
250 000 — 500 000 .....	66,5	65,5	1,0	24,6	12,0	3,0	0,9	1,2	1,5	8,9	34,5
500 000 — 1 Mill. ....	64,0	63,0	1,0	28,1	15,3	3,5	0,6	1,5	1,4	7,9	37,0
1 Mill. — 2 Mill. ....	64,3	63,1	1,2	31,3	17,6	4,6	0,5	1,6	1,5	4,4	36,9
2 Mill. — 5 Mill. ....	60,3	59,2	1,1	32,6	19,8	4,4	0,4	1,6	1,1	7,1	40,8
5 Mill. — 25 Mill. ....	55,7	54,5	1,2	37,4	21,6	6,7	0,2	1,5	2,1	6,9	45,5
25 Mill. — 100 Mill. ....	54,6	53,3	1,3	40,3	23,2	6,3	0,3	1,8	1,5	5,1	46,7
<b>43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)</b>											
50 000 — 250 000 .....	69,1	68,1	1,0	19,7	5,7	3,2	2,5	0,9	1,9	11,2	31,9
250 000 — 500 000 .....	68,2	67,1	1,1	22,8	10,4	3,0	1,7	1,1	1,4	9,0	32,9
500 000 — 1 Mill. ....	66,8	65,7	1,1	26,4	13,5	3,5	1,4	1,5	1,3	6,8	34,3
1 Mill. — 2 Mill. ....	64,7	63,7	1,0	30,2	15,3	4,0	1,3	2,4	1,2	5,1	36,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	63,0	62,0	1,0	31,3	17,0	3,6	1,1	3,4	1,2	5,6	38,0
5 Mill. — 10 Mill. ....	62,5	61,5	1,0	33,5	17,2	4,6	0,9	4,4	1,1	4,1	38,5
10 Mill. — 50 Mill. ....	60,8	59,9	0,9	36,1	18,5	4,4	1,0	4,6	1,1	3,1	40,1
50 Mill. — 250 Mill. ....	57,8	56,9	0,9	37,8	16,2	4,5	0,9	5,8	1,1	4,3	43,1
<b>43 54 0 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften</b>											
50 000 — 250 000 .....	72,6	71,7	0,9	17,7	7,1	2,7	0,7	0,7	0,8	9,7	28,3
250 000 — 500 000 .....	71,2	70,4	0,8	20,4	10,4	2,7	0,5	0,8	0,7	8,5	29,6
500 000 — 1 Mill. ....	69,7	69,0	0,7	24,2	13,2	2,8	0,5	1,1	1,0	6,2	31,0
1 Mill. — 2 Mill. ....	68,3	67,7	0,6	26,4	15,3	2,9	0,4	1,2	0,9	5,3	32,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	66,1	65,6	0,5	30,2	17,4	2,2	0,5	1,4	0,8	3,6	34,4
5 Mill. — 10 Mill. ....	62,5	62,0	0,5	32,9	17,8	3,2	0,3	3,1	0,9	4,6	38,0

\*\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**7.9 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1972\*)**

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>3)</sup>
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>42 30 — 42 36 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne V. von Tabak und Tabakwaren)</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	0,8	—	0,8	52,3	2,8	2,8	15,8	11,9	6,4	46,9	—
20 000 — 50 000	0,7	—	0,7	48,1	4,2	2,0	11,8	11,3	5,5	51,2	—
50 000 — 100 000	0,6	—	0,6	48,0	9,1	2,4	8,5	7,3	4,3	51,4	—
100 000 — 250 000	0,7	—	0,7	57,9	22,1	2,5	6,3	5,1	3,2	41,4	—
250 000 — 500 000	0,7	—	0,7	61,6	27,3	3,0	4,7	3,4	3,0	37,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,4	—	0,4	69,8	36,4	3,2	3,0	4,4	1,5	29,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 50 000	33,6	33,1	0,5	36,6	2,0	8,0	7,3	4,9	5,3	29,8	66,9
50 000 — 100 000	20,2	19,6	0,6	41,1	9,0	2,3	7,7	5,9	4,0	38,7	80,4
100 000 — 250 000	28,7	28,0	0,7	41,7	14,2	2,2	4,8	3,8	2,7	29,5	72,0
250 000 — 500 000	26,1	25,5	0,6	47,2	21,8	2,0	2,9	2,6	2,1	26,8	74,5
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,6	0,3	35,6	16,5	1,1	3,2	2,0	2,0	19,5	55,4
1 Mill. — 5 Mill.	59,4	59,2	0,2	23,2	10,8	0,7	1,5	1,1	1,0	17,4	40,8
<b>42 60, 63 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen</b>											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	2,0	—	2,0	52,2	2,1	3,3	19,4	12,7	3,2	45,8	—
20 000 — 50 000	0,6	—	0,6	51,6	6,3	2,6	14,3	12,0	4,7	47,8	—
50 000 — 100 000	0,5	—	0,5	43,8	6,6	2,3	7,2	7,9	4,4	55,7	—
100 000 — 250 000	0,6	—	0,6	53,5	21,5	2,6	5,0	4,7	2,7	45,9	—
250 000 — 500 000	0,6	—	0,6	53,7	23,9	2,8	4,2	3,5	2,6	45,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,8	—	0,8	57,4	26,7	3,9	2,8	3,0	1,9	41,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
12 000 — 100 000	20,3	19,2	1,1	46,0	8,0	3,6	9,4	5,6	4,8	33,7	80,8
100 000 — 250 000	17,5	16,7	0,8	49,8	21,3	3,0	4,4	3,6	2,6	32,7	83,3
250 000 — 500 000	27,2	26,6	0,6	47,7	22,8	2,5	3,4	3,2	2,2	25,1	73,4
500 000 — 2 Mill.	41,6	41,1	0,5	42,4	24,4	2,4	2,0	1,8	1,5	16,0	58,9
2 Mill. — 10 Mill.	60,4	60,1	0,3	27,1	15,3	2,7	0,9	0,8	1,0	12,5	39,9

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).  
 \*\*) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unter-  
 nehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung  
 an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.  
 2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.  
 3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen,  
 Energie u. dgl., Handelswareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.

**7.10 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1971\*)**

% der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Rohstoffverbrauch usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung <sup>3)</sup>
	insgesamt	Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. <sup>1)</sup>	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder, Aus- lösungen u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)</b>											
12 000 — 20 000	1,0	1,0	—	65,9	—	1,1	40,8	1,1	13,3	33,1	99,0
20 000 — 50 000	1,6	1,6	0,0	58,9	6,0	1,1	31,0	2,7	9,1	39,5	98,4
50 000 — 100 000	2,7	2,4	0,3	66,8	13,7	1,1	29,8	2,5	10,6	31,5	97,3
100 000 — 250 000	3,6	3,2	0,4	75,6	21,6	1,4	29,4	2,3	12,1	20,8	96,4
250 000 — 500 000	6,8	5,3	1,5	78,5	25,7	1,4	29,6	2,2	11,3	14,7	93,2
500 000 — 1 Mill.	10,1	8,2	1,9	77,4	27,0	1,6	27,3	2,2	11,3	12,5	89,9
1 Mill. — 2 Mill.	12,5	6,7	5,8	75,5	26,6	1,9	25,2	2,4	10,3	12,0	87,5
2 Mill. — 5 Mill.	19,5	9,9	9,6	71,4	27,7	1,8	23,4	2,5	8,5	9,1	80,5
5 Mill. — 10 Mill.	19,4	11,6	7,8	72,0	26,0	2,2	21,4	2,9	9,9	8,6	80,6
<b>50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)</b>											
20 000 — 100 000	0,7	0,7	—	73,0	6,9	1,5	35,8	3,2	11,9	26,3	99,3
100 000 — 250 000	1,2	1,0	0,2	81,3	16,2	1,3	33,7	5,1	11,2	17,5	98,8
250 000 — 500 000	2,8	2,2	0,6	83,7	20,3	1,1	31,5	5,0	11,3	13,5	97,2
500 000 — 1 Mill.	4,6	2,5	2,1	84,8	22,9	1,3	31,9	5,0	9,8	10,6	95,4
1 Mill. — 2 Mill.	7,2	2,2	5,0	84,0	25,6	1,7	28,7	4,6	9,6	8,8	92,8
2 Mill. — 5 Mill.	11,6	3,0	8,6	80,0	27,3	1,9	25,7	4,2	7,9	8,4	88,4
5 Mill. — 10 Mill.	19,1	3,2	15,9	73,2	28,3	2,3	20,9	3,9	6,9	7,7	80,9

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).  
 \*\*) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unter-  
 nehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung  
 an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Sowie Handelswareneinsatz.  
 2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.  
 3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen,  
 Energie u. dgl., Handelswareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.

## 7.11 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1973\*)

%/ der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag <sup>3)</sup>
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>aus 70 000 Hotels</b>											
50 000 — 100 000 .....	43,0	35,3	7,7	44,5	10,1	12,9	2,0	1,8	4,1	12,5	64,7
100 000 — 250 000 .....	42,9	36,4	6,5	47,0	18,6	9,0	2,1	1,7	3,5	10,1	63,6
250 000 — 500 000 .....	41,0	35,7	5,3	51,2	25,7	7,8	1,9	1,8	3,1	7,7	64,3
500 000 — 1 Mill. ....	37,6	32,4	5,2	56,9	31,5	8,4	1,8	1,7	2,6	5,5	67,6
1 Mill. — 2 Mill. ....	35,2	30,6	4,6	60,2	36,0	8,3	2,1	1,6	2,5	4,7	69,4
2 Mill. — 10 Mill. ....	30,2	25,5	4,7	67,3	39,7	10,9	2,0	1,6	2,5	2,5	74,5
<b>70 040 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)</b>											
20 000 — 50 000 .....	58,2	53,2	5,0	22,9	2,4	7,6	1,3	2,8	1,4	18,9	46,8
50 000 — 100 000 .....	54,8	50,4	4,4	27,0	6,3	6,9	1,2	2,0	2,2	18,2	49,6
100 000 — 250 000 .....	51,3	47,5	3,8	33,9	13,8	6,3	1,0	1,9	2,5	14,8	52,5
250 000 — 500 000 .....	49,6	46,2	3,4	40,8	22,6	5,1	1,1	1,9	2,2	9,7	53,8
500 000 — 1 Mill. ....	45,5	42,3	3,2	47,2	30,3	5,5	1,0	1,8	1,8	7,4	57,7
1 Mill. — 5 Mill. ....	42,4	38,9	3,5	53,1	34,4	7,2	1,1	1,9	1,7	4,5	61,1
<b>70 050 Cafés</b>											
20 000 — 100 000 .....	52,8	47,6	5,2	32,6	9,8	8,0	1,4	1,7	2,7	14,6	52,4
100 000 — 250 000 .....	45,6	41,4	4,2	40,9	19,4	6,4	1,2	2,1	3,3	13,5	58,6
250 000 — 500 000 .....	39,7	36,3	3,4	51,6	31,3	6,4	1,3	2,0	2,5	8,7	63,7
500 000 — 1 Mill. ....	38,3	35,2	3,1	53,1	33,7	5,6	1,5	1,9	3,0	8,6	64,8
1 Mill. — 5 Mill. ....	36,6	33,8	2,8	58,1	38,5	6,5	1,7	2,4	2,3	5,3	66,2
<b>70 052 Bars, Tanz- und Vergnügungslöale</b>											
50 000 — 100 000 .....	31,5	27,1	4,4	53,7	20,8	12,0	1,4	3,6	4,4	14,8	72,9
100 000 — 250 000 .....	27,7	23,7	4,0	58,5	27,9	9,4	1,4	4,6	3,4	13,8	76,3
250 000 — 500 000 .....	25,7	22,5	3,2	63,1	35,0	8,0	1,4	4,8	3,3	11,3	77,5
500 000 — 1 Mill. ....	23,2	20,3	2,9	68,8	43,1	7,6	1,4	3,7	3,1	8,1	79,7
1 Mill. — 5 Mill. ....	21,3	19,0	2,3	72,5	46,0	7,3	1,6	4,4	2,6	6,1	81,0

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Unternehmen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern) plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

## 7.12 Kostenstruktur des Verlagswesens 1972\*)

%/ der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.				Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung <sup>3)</sup>
	insgesamt	Materialverbr., vergeb. Druckereiarbeiten usw. <sup>1)</sup>		Verbrauch v. Brenn- u. Treibstoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für					
		zusammen	dar. vergeb. Druckerei- arbeiten			Personal	Mieten und Pachten	Honorare u. Vergü- lungen für Dienste	steuerliche Abschrei- bungen <sup>1)</sup>		
<b>70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)</b>											
50 000 — 500 000 .....	45,8	45,1	36,9	0,7	43,6	13,6	2,5	8,3	0,6	10,6	54,2
500 000 — 1 Mill. ....	44,9	44,2	41,9	0,7	50,9	21,0	2,5	5,2	1,1	4,2	55,1
1 Mill. — 2 Mill. ....	42,7	42,1	34,5	0,6	52,7	26,0	1,5	5,6	1,5	4,6	57,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	39,5	39,1	29,3	0,4	50,9	20,2	2,1	8,6	1,3	9,6	60,5
5 Mill. — 50 Mill. ....	41,0	40,4	31,3	0,6	49,9	18,8	2,1	6,9	1,0	9,1	59,0
<b>70 807, 70 81 5 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren</b>											
250 000 — 1 Mill. ....	38,6	38,0	30,6	0,6	53,9	23,0	1,9	6,6	1,3	7,5	61,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	36,7	36,1	26,0	0,6	58,4	28,0	2,0	6,0	1,5	4,9	63,3
2 Mill. — 5 Mill. ....	40,8	40,2	33,4	0,6	53,7	25,8	1,6	4,8	1,6	5,5	59,2
5 Mill. — 10 Mill. ....	40,6	40,2	32,7	0,4	54,6	24,4	1,6	5,8	1,2	4,8	59,4
10 Mill. — 150 Mill. ....	44,1	43,7	33,0	0,4	50,2	21,4	2,0	3,9	0,9	5,7	55,9
<b>70 81 0 Zeitungsverlag</b>											
250 000 — 2 Mill. ....	22,5	21,2	11,7	1,3	65,0	42,3	2,5	2,9	2,1	12,5	77,5
2 Mill. — 5 Mill. ....	24,7	23,6	9,6	1,1	65,0	41,9	1,6	3,6	2,1	10,3	75,3
5 Mill. — 10 Mill. ....	27,2	26,3	14,9	0,9	64,7	42,7	1,7	3,3	2,5	8,1	72,8
10 Mill. — 25 Mill. ....	21,7	20,7	5,4	1,0	69,0	46,2	2,1	2,9	3,0	9,3	78,3
25 Mill. — 150 Mill. ....	26,8	25,9	12,9	0,9	64,5	38,5	2,3	3,3	2,0	8,7	73,2

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

\*\*) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen eigenen Verlags- und sonstigen Erzeugnissen.

1) Einschl. Buchbinderei, Klichscheherstellungsarbeiten u. ä. sowie Einstandspreis der um-

gesetzten fremden Verlagszeugnisse und der umgesetzten sonstigen Handelsware.

3) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

1) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialverbrauch, vergebene Druckereiarbeiten usw. sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

## 7.13 Kostenstruktur der Freien Berufe 1971\*)

## 7.13.1 Ärzte und Zahnärzte

%/ der Gesamtleistung\*\*)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV/KZV <sup>1)</sup> - Verwaltung	steuerliche Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
<b>71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)</b>									
50 000 — 80 000 .....	38,9	1,7	1,8	13,7	5,8	4,8	1,6	1,4	61,1
80 000 — 100 000 .....	36,2	1,7	1,6	13,1	4,7	4,5	1,6	1,5	63,8
100 000 — 120 000 .....	34,5	1,7	1,4	13,1	4,1	4,2	1,6	1,5	65,5
120 000 — 150 000 .....	34,3	1,9	1,1	14,1	3,6	3,6	1,5	1,6	65,7
150 000 — 200 000 .....	35,0	2,2	1,1	15,0	3,4	3,2	1,6	1,7	65,0
200 000 — 250 000 .....	34,5	2,4	1,0	15,4	2,8	2,9	1,5	1,8	65,5
250 000 — 300 000 .....	34,8	2,5	1,0	15,8	2,9	2,3	1,5	2,2	65,2
300 000 — 400 000 .....	35,1	3,8	0,9	15,1	2,6	1,9	1,4	3,0	64,9
400 000 — 500 000 .....	38,8	4,3	1,0	16,1	3,1	1,9	1,4	3,4	61,2
500 000 — 600 000 .....	40,2	5,1	0,7	18,1	2,6	1,4	1,5	3,5	59,8
<b>71 00 3 Zahnarztpraxen</b>									
50 000 — 80 000 .....	40,9	17,2	1,8	7,6	4,4	1,3	0,6	2,0	59,1
80 000 — 100 000 .....	41,9	16,8	1,3	10,2	3,8	1,4	0,6	1,9	58,1
100 000 — 120 000 .....	40,8	17,5	1,3	9,3	3,1	1,2	0,6	1,8	59,2
120 000 — 150 000 .....	40,9	17,1	1,1	10,2	2,9	1,2	0,6	2,0	59,1
150 000 — 200 000 .....	40,3	17,4	0,9	10,9	2,4	1,1	0,6	1,9	59,7
200 000 — 250 000 .....	42,5	18,4	0,9	11,6	2,3	1,2	0,5	2,2	57,5
250 000 — 300 000 .....	42,8	18,1	0,9	12,9	2,1	1,1	0,5	2,2	57,2
300 000 — 400 000 .....	41,4	17,4	0,7	13,2	1,8	0,9	0,5	2,1	58,6
400 000 — 500 000 .....	43,8	16,1	0,7	17,2	1,7	0,9	0,5	2,0	56,2
500 000 — 1 Mill. ....	43,2	17,5	0,6	16,4	1,4	0,8	0,4	1,9	56,8

## 7.13.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

%/ der Einnahmen\*\*\*)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten								Reinertrag
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien	steuerliche Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
<b>71 20 2 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat</b>									
50 000 — 80 000 .....	46,2	1,3	20,1	5,3	5,4	1,0	0,9	0,6	53,8
80 000 — 100 000 .....	48,5	1,1	24,7	4,9	4,2	1,2	0,8	0,7	51,5
100 000 — 150 000 .....	45,8	0,9	24,0	4,2	3,8	0,9	0,6	0,9	54,2
150 000 — 200 000 .....	45,0	0,8	23,6	4,0	3,5	1,0	0,6	0,6	55,0
200 000 — 250 000 .....	46,2	0,7	24,9	3,5	3,7	1,2	0,6	1,0	53,8
250 000 — 400 000 .....	45,7	0,6	26,1	3,2	3,0	1,0	0,6	0,8	54,3
400 000 — 500 000 .....	45,0	0,7	26,4	2,9	3,0	0,7	0,7	0,7	55,0
500 000 — 2 Mill. ....	40,2	0,5	24,1	2,9	1,9	1,2	0,7	0,6	59,8
<b>aus 71 25 0 Praxen von Wirtschaftsprüfern<sup>2)</sup></b>									
50 000 — 100 000 .....	42,5	0,9	18,6	3,3	4,8	3,2	1,3	0,9	57,5
100 000 — 150 000 .....	51,9	0,9	27,6	3,6	4,5	2,0	1,0	1,2	48,1
150 000 — 250 000 .....	55,6	0,9	35,3	2,8	3,3	1,4	0,7	1,3	44,4
250 000 — 400 000 .....	57,8	0,7	39,4	2,6	2,4	1,8	0,6	1,1	42,2
400 000 — 1 Mill. ....	63,2	0,5	43,8	2,3	2,2	3,2	0,4	1,2	36,8
<b>aus 71 25 0 Praxen von Steuerberatern<sup>4)</sup></b>									
50 000 — 100 000 .....	44,8	1,0	20,5	3,5	5,0	2,3	0,7	1,4	55,2
100 000 — 150 000 .....	52,0	1,1	30,2	3,2	4,0	1,7	0,5	1,2	48,0
150 000 — 250 000 .....	56,9	0,9	36,2	2,8	3,5	1,5	0,5	1,4	43,1
250 000 — 400 000 .....	59,2	0,8	40,7	2,4	2,6	1,3	0,4	1,3	40,8
400 000 — 1 Mill. ....	62,6	0,6	43,7	2,3	2,3	2,3	0,4	1,3	37,4
<b>71 25 4 Praxen von Steuerbevollmächtigten</b>									
50 000 — 100 000 .....	47,6	1,0	23,4	3,3	5,4	1,4	0,5	1,9	52,4
100 000 — 150 000 .....	53,5	1,0	31,2	2,9	4,2	1,2	0,4	1,8	46,5
150 000 — 250 000 .....	58,5	0,9	38,2	2,3	3,3	1,0	0,4	1,8	41,5
250 000 — 400 000 .....	61,1	0,8	41,4	2,2	2,7	1,1	0,3	1,9	38,9
400 000 — 1 Mill. ....	63,8	0,7	44,8	2,4	1,8	1,2	0,3	1,9	36,2

\*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

\*\*) Gesamtleistung = Einnahmen aus selbständiger ärztlicher Tätigkeit plus/minus Außenstände.

\*\*\*) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (ausgenommen Praxen, die ihren Umsatz nach § 19 UStG versteuern).

1) Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung.

3) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

4) Einschl. Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

\*) Einschl. Praxen von Steuerberatern mit der weiteren Berufsqualifikation als Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer.

## 7.14 Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1973

## 7.14.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen <sup>1)</sup>			Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs-	Schiffahrts-, Hafen- und Flughafen- unternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Unternehmen	
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe <sup>2)</sup>
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte Versorgung					
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	702	78	410	72	41	113	928	571
<b>Aktiva</b>								
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	45 178,4	25 641,6	15 812,9	3 906,2	3 676,8	11 449,3	64 210,6	14 925,6
Sachanlagen	41 583,2	23 019,6	14 944,2	3 750,1	3 628,7	11 038,6	60 000,6	14 556,4
Finanzanlagen	3 595,2	2 622,0	868,7	156,0	48,1	410,6	4 210,0	369,1
Umlaufvermögen	8 929,6	4 942,9	3 126,1	909,0	599,9	2 381,0	12 819,4	2 871,8
Vorräte	1 480,8	901,3	426,1	117,2	22,5	328,7	1 949,1	417,6
Forderungen	5 654,3	3 018,6	2 075,4	615,8	458,0	1 706,4	8 434,6	2 046,1
Flüssige Mittel	1 794,4	1 023,1	624,5	176,1	119,3	345,9	2 435,7	409,1
Sonstige Aktiva	252,4	102,5	112,2	14,4	64,0	145,9	476,6	158,6
Jahresverluste	73,6	1,5	21,6	280,3	67,0	187,5	608,4	443,7
<b>Passiva</b>								
Eigenkapital	16 683,3	9 439,4	5 403,3	2 518,2	1 298,3	3 465,8	23 965,5	6 100,3
Stamm- bzw. Grundkapital	11 078,5	5 708,5	3 965,4	2 224,9	1 112,7	2 679,4	17 095,4	4 681,9
Rücklagen <sup>3)</sup>	5 604,8	3 730,9	1 437,9	293,3	185,6	786,4	6 870,1	1 418,3
Posten mit Rücklagenanteil	5 505,8	2 812,8	2 384,4	62,8	146,7	1 335,8	7 051,1	1 798,4
Bauzuschüsse	5 048,6	2 466,4	2 280,3	32,6	5,2	1 289,1	6 375,5	1 745,9
Steuerbegünstigte Rücklagen	457,2	346,3	104,1	30,2	141,5	46,7	675,6	52,5
Fremdkapital	31 377,4	17 812,4	11 079,2	2 504,6	2 952,2	9 312,1	46 146,2	10 422,2
Langfristige Rückstellungen <sup>4)</sup>	4 456,9	3 197,5	1 095,4	525,8	148,3	980,2	6 111,2	710,1
Andere Rückstellungen	1 896,5	1 365,3	423,3	121,0	124,3	221,0	2 362,8	239,5
Langfristige Verbindlichkeiten	17 528,0	9 094,0	6 897,5	844,5	2 043,2	6 062,8	26 478,6	6 985,3
Andere Verbindlichkeiten	7 496,0	4 155,6	2 663,0	1 013,3	636,3	2 048,1	11 193,7	2 487,2
Sonstige Passiva	41,6	21,5	18,6	14,7	2,7	8,0	67,0	7,8
Jahresgewinne	825,9	602,4	187,2	9,6	7,8	41,9	885,2	71,0
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>54 433,9</b>	<b>30 688,4</b>	<b>19 072,8</b>	<b>5 109,8</b>	<b>4 407,7</b>	<b>14 163,6</b>	<b>78 115,0</b>	<b>18 399,6</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Gesamtleistung	30 560,3	17 540,3	10 711,0	2 297,8	1 230,7	7 330,1	41 418,8	7 543,0
Materialverbrauch usw. <sup>5)</sup>	15 929,3	9 375,2	5 237,9	576,3	236,0	3 142,1	19 883,7	3 228,0
Ausweisungspflichtige Erträge	1 520,9	1 018,8	385,1	708,8	208,5	376,2	2 814,4	400,9
Löhne und Gehälter	3 956,6	2 059,8	1 533,2	1 628,6	489,5	1 748,6	7 823,4	1 892,5
Soziale Abgaben	498,3	253,7	196,6	220,3	66,3	226,7	1 011,7	249,5
Aufwand für Altersversorgung usw.	819,0	489,1	264,9	191,3	61,9	355,3	1 427,4	354,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 819,6	2 283,2	1 272,7	289,6	236,6	918,3	5 264,1	1 041,1
Steuern vom Einkommen usw. <sup>6)</sup>	1 593,9	1 017,6	492,3	24,2	27,0	221,1	1 866,1	268,8
Zinsen u. ähnl. Aufwendg. (unsaldiert)	1 480,1	803,1	551,4	81,2	143,4	473,8	2 178,4	520,7
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) <sup>7)</sup>	+1 163,0	-791,0	+377,5	-588,5	-85,2	-183,1	+306,2	-398,6

## 7.14.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1973 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1973 <sup>2)</sup>	Darunter in Eigenbetrieben <sup>3)</sup>
Grundstücke und Gebäude	10 345,6	675,3	82,0	+ 829,3	553,9	11 214,4	2 968,2
Grundstücke mit Betriebsbauten <sup>4)</sup>	7 676,7	494,1	58,7	+ 720,9	444,4	8 388,7	1 681,0
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. <sup>5)</sup>	1 262,0	21,5	0,6	+ 63,4	50,5	1 295,8	1 003,3
Grundstücke mit Wohnbauten	383,9	31,4	4,2	+ 9,9	23,0	398,0	63,6
Grundstücke ohne Bauten	596,2	93,4	14,4	+ 6,4	7,6	661,1	142,3
Bauten auf fremden Grundstücken	426,8	34,9	4,1	+ 41,5	28,3	470,8	78,0
Betriebseinrichtungen	36 351,1	5 571,4	281,5	+ 3 036,3	4 646,1	40 031,1	10 238,4
Erzeugungsanlagen <sup>6)</sup>	6 189,1	759,9	48,9	+ 1 241,9	1 067,8	7 074,2	1 229,2
Verteilungsanlagen	25 930,9	4 056,2	198,1	+ 1 463,4	2 799,6	28 452,8	7 507,1
Gleisanlagen usw. <sup>7)</sup>	913,5	96,7	9,1	+ 42,6	102,9	940,8	321,3
Fahrzeuge <sup>8)</sup>	1 483,4	223,0	12,5	+ 79,7	257,0	1 516,7	671,0
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	1 032,5	114,7	4,4	+ 145,8	135,1	1 153,5	310,6
Betriebsausstattung <sup>9)</sup>	801,7	320,9	8,5	+ 62,9	283,8	893,2	199,2
Anlagen in Bau <sup>10)</sup>	7 898,1	4 519,7	306,2	- 3 829,5	33,0	8 249,2	1 242,3
Anlageähnliche Rechte <sup>11)</sup>	484,4	45,9	2,5	+ 9,3	31,1	505,9	107,5
<b>Insgesamt</b>	<b>55 079,2</b>	<b>10 812,2</b>	<b>672,2</b>	<b>+ 45,4</b>	<b>5 264,1</b>	<b>60 000,6</b>	<b>14 556,4</b>

1) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.

2) Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer.

3) Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorräte minus Verlustvorräte.

4) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

5) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

6) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichs- vermögensabgabe.

7) Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorräte.

8) Restbuchwerte.

9) Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.

10) Einschl. Kautantlagen, Rollbahnen u. ä.

11) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.

12) Einschl. Streckenausstattung und Sicherungsanlagen.

13) Für Personen- und Güterverkehr.

14) Einschl. Geschäftsausstattung.

15) Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.

16) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

## 7.15 Bilanzen der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Erfasste Abschlüsse	Aktiva					Sonstige Aktiva	
			Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen				
			Sachanlagen <sup>3)</sup>	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>4)</sup>	andere		Flüssige Mittel
		<b>Anzahl</b>						<b>Grundzahlen</b>	
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>929</b>	<b>118 112</b>	<b>36 818</b>	<b>62 718</b>	<b>35 807</b>	<b>33 982</b>	<b>16 602</b>	<b>777</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	51 010	8 460	3 500	5 651	5 866	2 792	353
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	43 441	5 213	1 879	4 141	2 791	1 814	213
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	5 440	2 257	989	1 179	2 217	797	135
11 1-9	Übriger Bergbau	13	2 129	989	632	331	858	181	5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	749	65 573	28 210	54 945	28 563	27 487	12 667	414
20 0	Chemische Industrie	61	14 050	9 739	7 920	5 124	3 769	3 363	17
20 5	Mineralölverarbeitung	10	7 321	3 193	5 969	3 397	2 362	522	84
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	1 624	207	934	552	571	165	9
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	35	583	295	376	246	165	99	4
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	10	948	214	128	31	123	91	3
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	40	12 698	4 570	5 572	2 955	4 813	897	75
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	1 673	938	1 310	1 034	568	584	8
24 2	Maschinenbau	95	3 593	1 362	8 973	4 140	4 788	1 307	52
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	9 919	1 974	5 692	1 549	2 589	928	40
24 6	Schiffbau	8	754	291	1 873	559	1 404	1 001	3
25 0	Elektrotechnik	32	4 758	3 243	10 132	5 743	4 014	2 716	45
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	764	54	364	172	96	91	4
27 5-6	Textil- und Bekleidungsindustrie	90	1 112	339	1 497	781	447	164	19
28 5	Zuckerindustrie	26	618	22	573	72	103	32	5
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	1 991	963	370	335	290	225	-19
Resl 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	184	3 167	807	3 262	1 873	1 385	481	26
3	Baugewerbe	34	1 528	148	4 273	1 594	629	1 143	10
0,4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>675</b>	<b>31 050</b>	<b>13 554</b>	<b>7 183</b>	<b>5 476</b>	<b>10 014</b>	<b>3 394</b>	<b>520</b>
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	96	1 423	1 022	1 972	2 854	1 880	632	17
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	3 301	342	1 934	252	282	541	41
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	16 178	183	1 291	352	364	630	153
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	88	1 259	10 509	485	389	5 561	615	13
0,5, Resl 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>6)</sup>	329	8 889	1 497	1 500	1 630	1 927	976	296
0-7	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>1 604</b>	<b>149 162</b>	<b>50 372</b>	<b>69 901</b>	<b>41 283</b>	<b>43 996</b>	<b>19 996</b>	<b>1 296</b>
		<b>Anzahl</b>							<b>% der Netto-</b>
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>929</b>	<b>38,6</b>	<b>12,0</b>	<b>20,5</b>	<b>11,7</b>	<b>11,1</b>	<b>5,4</b>	<b>0,3</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	65,6	10,9	4,5	7,3	7,5	3,6	0,5
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	72,9	8,8	3,2	7,0	4,7	3,0	0,4
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	41,7	17,3	7,6	9,0	17,0	6,1	1,0
11 1-9	Übriger Bergbau	13	41,5	19,3	12,3	6,5	16,7	3,5	0,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	749	29,9	12,9	25,1	13,0	12,5	5,8	0,2
20 0	Chemische Industrie	61	31,9	22,1	18,0	11,6	8,6	7,6	0,0
20 5	Mineralölverarbeitung	10	32,0	14,0	26,1	14,9	10,3	2,3	0,4
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	38,7	4,9	22,2	13,1	13,6	3,9	0,2
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	35	32,8	16,6	21,1	13,8	9,3	5,6	0,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	10	61,6	13,9	8,3	2,0	8,0	5,9	0,2
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	40	40,2	14,5	17,6	9,4	15,2	2,8	0,2
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	27,4	15,3	21,4	16,9	9,3	9,5	0,1
24 2	Maschinenbau	95	14,8	5,6	37,0	17,1	19,7	5,4	0,2
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	42,4	8,4	24,3	6,6	11,1	4,0	0,2
24 6	Schiffbau	8	12,8	4,9	31,8	9,5	23,9	17,0	0,1
25 0	Elektrotechnik	32	15,4	10,5	32,8	18,6	13,0	8,8	0,1
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	14	49,4	3,5	23,6	11,1	6,2	5,9	0,3
27 5-6	Textil- und Bekleidungsindustrie	90	25,4	7,7	34,1	17,8	10,2	3,7	0,4
28 5	Zuckerindustrie	26	43,4	1,5	40,2	5,1	7,2	2,2	0,4
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	47,5	23,0	8,8	8,0	6,9	5,4	0,5
Resl 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	184	28,6	7,3	29,5	16,9	12,5	4,3	0,2
3	Baugewerbe	34	16,3	1,6	45,7	17,0	6,7	12,2	0,1
0,4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche<sup>5)</sup></b>	<b>675</b>	<b>43,3</b>	<b>18,9</b>	<b>10,0</b>	<b>7,6</b>	<b>14,0</b>	<b>4,7</b>	<b>0,7</b>
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	96	14,4	10,4	20,0	29,0	19,1	6,4	0,2
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	49,1	5,1	28,8	3,7	4,2	8,0	0,6
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	84,4	1,0	6,7	1,8	1,9	3,3	0,8
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	88	6,7	55,6	2,6	2,1	29,4	3,3	0,1
0,5, Resl 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>6)</sup>	329	52,1	8,8	8,8	9,6	11,3	5,7	1,7
0-7	<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b>	<b>1 604</b>	<b>39,5</b>	<b>13,3</b>	<b>18,5</b>	<b>10,9</b>	<b>11,6</b>	<b>5,3</b>	<b>0,3</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

3) Einschl. immaterieller Anlagevermögen.

4) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

5) Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

6) Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz. Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse.

7) Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

## Aktiengesellschaften 1974

Ausgewiesene Bilanzverluste	Netto-Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
		Grundkapital <sup>2)</sup>	Rücklagen	LA-Vermögensabgabe	Posten mit Rücklagenanteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesene Bilanzgewinne			
						Pensionsrückstellungen	andere	langfristig	andere					
<b>Mill. DM</b>														
1 424	306 239	48 276	37 833	846	10 407	26 204	26 738	60 852	89 515	317	5 252	4 592	1-3	
92	77 723	13 780	7 847	380	6 360	7 611	5 775	22 901	11 906	61	1 103	977	1	
76	59 568	11 127	6 440	74	5 933	4 803	2 657	19 020	8 434	59	1 020	895	10	
15	13 030	1 676	613	251	365	2 410	2 257	2 991	2 443	1	22	22	11 0	
1	5 125	977	794	54	62	398	861	890	1 029	0	61	59	11 1-9	
1 305	219 164	34 030	29 536	461	3 955	18 311	20 054	37 451	71 002	256	4 109	3 581	2	
2	43 985	7 848	8 982	67	892	4 448	2 566	9 956	7 966	9	1 249	1 215	20 0	
27	22 875	4 817	1 201	7	1 418	1 405	1 172	2 562	9 439	71	783	612	20 5	
136	4 200	834	347	14	34	232	312	935	1 447	0	44	23	21 5	
9	1 779	380	208	9	26	142	152	369	456	1	36	34	22 0 (ohne	
—	1 538	311	253	13	13	260	142	330	176	8	33	28	22 02)	
4	31 584	4 629	4 601	157	509	3 428	2 878	7 517	7 375	9	481	432	23 0,4,8-9	
3	6 117	820	665	5	153	231	420	1 231	2 519	2	71	46	23 2,6	
61	24 274	2 224	1 823	43	70	1 453	2 019	2 892	13 574	20	155	123	24 2	
723	23 414	4 533	4 094	27	283	2 359	3 788	2 905	5 144	14	265	257	24 4,8	
—	5 884	301	130	4	68	74	439	752	4 054	3	59	16	24 6	
252	30 905	3 246	4 071	7	147	2 745	4 402	4 725	11 027	94	440	416	25 0	
1	1 545	289	94	3	73	39	64	553	394	0	37	13	26 4	
26	4 386	825	499	30	67	231	331	635	1 709	0	59	52	27 5-6	
2	1 424	163	286	12	10	90	197	109	530	3	25	23	28 5	
2	4 194	758	877	27	90	445	311	714	865	3	104	102	29 3	
60	11 061	2 053	1 404	35	102	730	860	1 266	4 328	16	268	189	Rest 2	
26	9 352	466	450	6	93	282	908	500	6 607	0	40	35	3	
508	71 699	12 910	8 918	70	853	2 994	3 476	23 223	17 898	337	1 020	824	0,4-7	
54	9 853	1 105	717	6	63	400	421	595	6 467	13	66	44	40-42	
30	6 724	1 099	1 499	6	—	554	303	1 425	1 657	13	168	152	T.a. 43	
16	19 168	1 471	1 407	10	30	177	142	14 188	1 663	5	75	43	71 70	
62	18 893	5 575	4 327	34	300	416	1 186	2 991	3 481	3	579	472	71 75 0	
346	17 061	3 659	968	14	459	1 448	1 425	4 023	4 629	303	132	113	0,5, Rest 4-7	
<b>1 932</b>	<b>377 938</b>	<b>61 186</b>	<b>46 751</b>	<b>916</b>	<b>11 260</b>	<b>29 198</b>	<b>30 214</b>	<b>84 075</b>	<b>107 413</b>	<b>653</b>	<b>6 272</b>	<b>5 417</b>	<b>0-7</b>	
<b>Bilanzsumme</b>														
0,5	100	15,8	12,4	0,3	3,4	8,6	8,7	19,9	29,2	0,1	1,7	×	1-3	
0,1	100	17,7	10,1	0,5	8,2	9,8	7,4	29,5	15,3	0,1	1,4	×	1	
0,1	100	18,7	10,8	0,1	10,0	8,1	4,5	31,9	14,2	0,1	1,7	×	10	
0,1	100	12,9	4,7	1,9	2,8	18,5	17,3	23,0	18,7	0,0	0,2	×	11 0	
0,0	100	19,1	15,5	1,1	1,2	7,8	16,8	17,4	20,1	0,0	1,2	×	11 1-9	
0,6	100	15,5	13,5	0,2	1,8	8,4	9,2	17,1	32,4	0,1	1,9	×	2	
0,0	100	17,8	20,4	0,2	2,0	10,1	5,8	22,6	18,1	0,0	2,8	×	20 0	
0,1	100	21,1	5,3	0,0	6,2	6,1	5,1	11,2	41,3	0,3	3,4	×	20 5	
3,2	100	19,9	8,3	0,3	0,8	5,5	7,4	22,3	34,5	0,0	1,0	×	21 5	
0,5	100	21,4	11,7	0,5	1,5	8,0	8,5	20,7	25,6	0,1	2,0	×	22 0 (ohne	
—	100	20,2	16,4	0,8	0,8	16,9	9,2	21,5	11,4	0,5	2,1	×	22 02)	
0,0	100	14,7	14,6	0,5	1,6	10,9	9,1	23,8	23,4	0,0	1,5	×	23 0,4,8-9	
0,1	100	13,4	10,9	0,1	2,5	3,8	6,9	20,1	41,2	0,0	1,2	×	23 2,6	
0,3	100	9,2	7,5	0,2	0,3	6,0	8,3	11,9	55,9	0,1	0,6	×	24 2	
3,1	100	19,4	17,5	0,1	1,2	10,1	16,2	12,4	22,0	0,1	1,1	×	24 4,8	
—	100	5,1	2,2	0,1	1,2	1,3	7,5	12,8	68,9	0,1	1,0	×	24 6	
0,8	100	10,5	13,2	0,0	0,5	8,9	14,2	15,3	35,7	0,3	1,4	×	25 0	
0,1	100	18,7	6,1	0,2	4,7	2,5	4,1	35,8	25,5	0,0	2,4	×	26 4	
0,6	100	18,8	11,4	0,7	1,5	5,3	7,5	14,5	39,0	0,0	1,3	×	27 5-6	
0,1	100	11,4	20,1	0,8	0,7	6,3	13,8	7,7	37,2	0,2	1,8	×	28 5	
0,0	100	18,1	20,9	0,6	2,1	10,6	7,4	17,0	20,6	0,1	2,5	×	29 3	
0,5	100	18,6	12,7	0,3	0,9	6,6	7,8	11,4	39,1	0,1	2,4	×	Rest 2	
0,3	100	5,0	4,8	0,1	1,0	3,0	9,7	5,3	70,6	0,0	0,4	×	3	
0,7	100	18,0	12,4	0,1	1,2	4,2	4,8	32,4	25,0	0,5	1,4	×	0,4-7	
0,5	100	11,2	7,3	0,1	0,6	4,1	4,3	6,0	65,6	0,1	0,7	×	40-42	
0,4	100	16,3	22,3	0,1	—	8,2	4,5	21,2	24,6	0,2	2,5	×	T.a. 43	
0,1	100	7,7	7,3	0,1	—	0,2	0,7	74,0	8,7	0,0	0,4	×	71 70	
0,3	100	29,5	22,9	0,2	1,6	2,2	6,3	15,8	18,4	0,0	3,1	×	71 75 0	
2,0	100	21,4	5,7	0,1	2,7	8,5	8,4	23,6	27,1	1,8	0,8	×	0,5, Rest 4-7	
<b>0,5</b>	<b>100</b>	<b>16,2</b>	<b>12,4</b>	<b>0,2</b>	<b>3,0</b>	<b>7,7</b>	<b>8,0</b>	<b>22,2</b>	<b>28,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,7</b>	<b>×</b>	<b>0-7</b>	

## 7.16 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Erfälle Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. <sup>2)</sup>	Rohrertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
		<b>Anzahl</b>						<b>Grundzahlen</b>		
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>929</b>	<b>361 331</b>	<b>370 392</b>	<b>200 909</b>	<b>169 483</b>	<b>19 813</b>	<b>74 233</b>	<b>10 260</b>	<b>7 443</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	57 209	57 143	28 566	28 578	4 345	10 888	2 051	2 189
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	36 249	36 821	19 940	16 882	2 175	4 715	600	1 218
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	15 553	14 796	6 086	8 710	1 766	5 163	1 255	869
11 1-9	Übriger Bergbau	13	5 407	5 527	2 540	2 987	404	1 011	196	102
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	749	295 218	304 361	167 887	136 474	15 126	60 509	7 815	5 182
20 0	Chemische Industrie	61	50 867	53 055	25 217	27 838	1 991	10 134	1 188	1 750
20 5	Mineralölverarbeitung	10	48 398	50 007	33 307	16 700	2 034	1 289	140	400
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	5 013	5 128	2 390	2 738	277	1 484	212	58
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	35	2 118	2 156	947	1 209	138	573	90	29
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	10	1 595	1 600	656	945	87	262	38	54
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	40	42 072	42 919	25 489	17 430	2 286	7 824	1 105	798
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	12 119	12 234	9 898	2 335	450	1 107	149	71
24 2	Maschinenbau	95	20 062	21 770	10 569	11 201	1 404	6 738	871	311
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	43 009	43 360	24 192	19 168	1 745	11 525	1 477	657
24 6	Schiffbau	8	3 947	4 043	2 297	1 746	523	1 105	153	32
25 0	Elektrotechnik	32	32 785	34 444	16 006	18 438	2 331	10 702	1 340	655
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	2 529	2 552	1 287	1 265	73	453	59	30
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	90	7 206	7 288	4 074	3 213	412	1 799	245	60
28 5	Zuckerindustrie	26	2 097	2 079	1 404	675	88	212	29	22
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	5 316	5 322	1 542	3 779	483	1 181	157	79
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	184	16 085	16 403	8 611	7 795	805	4 122	563	177
3	Baugewerbe	34	8 904	8 888	4 457	4 431	342	2 835	393	71
0,4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche<sup>3)</sup></b>	<b>675</b>	<b>67 914</b>	<b>67 658</b>	<b>47 102</b>	<b>20 556</b>	<b>7 163</b>	<b>8 898</b>	<b>1 128</b>	<b>878</b>
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	96	24 672	24 704	21 252	3 452	674	1 031	135	87
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	15 967	15 967	10 329	5 638	442	2 650	367	194
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	2 920	2 675	1 169	1 505	246	231	26	39
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	88	2 252	2 249	1 312	937	3 246	731	92	112
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>	329	22 103	22 063	13 040	9 024	2 555	4 254	509	445
0-7	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>1 604</b>	<b>429 245</b>	<b>438 050</b>	<b>248 011</b>	<b>190 039</b>	<b>26 977</b>	<b>83 132</b>	<b>11 388</b>	<b>8 321</b>
		<b>Anzahl</b>						<b>% der Gesamt</b>		
1-3	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>929</b>	<b>97,6</b>	<b>100</b>	<b>54,2</b>	<b>45,8</b>	<b>5,3</b>	<b>20,0</b>	<b>2,8</b>	<b>2,0</b>
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	146	100,1	100	50,0	50,0	7,6	19,1	3,6	3,8
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	129	98,4	100	54,2	45,8	5,9	12,8	1,6	3,3
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	105,1	100	41,1	58,9	11,9	34,9	8,5	5,9
11 1-9	Übriger Bergbau	13	97,8	100	46,0	54,0	7,3	18,3	3,5	7,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	749	97,0	100	55,2	44,8	5,0	19,9	2,6	1,7
20 0	Chemische Industrie	61	95,9	100	47,5	52,5	3,8	19,1	2,2	3,3
20 5	Mineralölverarbeitung	10	96,8	100	66,6	33,4	4,1	2,6	0,3	0,8
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	97,8	100	46,6	53,4	5,4	28,9	4,1	1,1
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	35	98,2	100	43,9	56,1	6,4	26,6	4,2	1,3
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	10	99,7	100	41,0	59,1	5,4	16,4	2,4	3,4
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	40	98,0	100	59,4	40,6	5,3	18,2	2,6	1,9
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	15	99,1	100	80,9	19,1	3,7	9,0	1,2	0,6
24 2	Maschinenbau	95	92,2	100	48,5	51,5	6,4	31,0	4,0	1,4
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	99,2	100	55,8	44,2	4,0	26,6	3,4	1,5
24 6	Schiffbau	8	97,6	100	56,8	43,2	12,9	27,3	3,8	0,8
25 0	Elektrotechnik	32	95,2	100	46,5	53,5	6,8	31,1	3,9	7,9
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	99,1	100	50,4	49,6	2,9	17,8	2,3	1,2
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	90	98,9	100	55,9	44,1	5,7	24,7	3,4	0,8
28 5	Zuckerindustrie	26	100,9	100	67,5	32,5	4,2	10,2	1,4	1,1
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	99,9	100	29,0	71,0	9,1	22,2	3,0	1,5
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	184	98,1	100	52,5	47,5	4,9	25,1	3,4	1,1
3	Baugewerbe	34	100,2	100	50,1	49,9	3,8	31,9	4,4	0,8
0,4-7	<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche<sup>3)</sup></b>	<b>675</b>	<b>100,4</b>	<b>100</b>	<b>69,6</b>	<b>30,4</b>	<b>10,6</b>	<b>13,2</b>	<b>1,7</b>	<b>1,3</b>
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	96	99,9	100	86,0	14,0	2,7	4,2	0,5	0,4
T. a. 43	Warenhausunternehmen	10	100,0	100	64,7	35,3	2,8	16,6	2,3	1,2
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	152	109,2	100	43,7	56,3	9,2	8,6	1,0	1,5
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	88	100,1	100	58,3	41,7	144,3	32,5	4,1	5,0
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige <sup>3)</sup>	329	100,2	100	59,1	40,9	11,6	19,3	2,3	2,0
0-7	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>1 604</b>	<b>98,0</b>	<b>100</b>	<b>56,6</b>	<b>43,4</b>	<b>6,2</b>	<b>19,0</b>	<b>2,6</b>	<b>1,9</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

<sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

<sup>3)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

<sup>4)</sup> Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß mehrere Gesellschaften einen Bilanzgewinn, aber keine Gesamtleistung haben.

## der Aktiengesellschaften 1974

pflichtige Aufwendungen							Jahres- überschüsse (+) bzw. -fehl- beträge (-)	Entnahmen aus Rücklagen	Gewinn- vortrag	Einstellung in Rück- lagen	Verlust- vortrag	Bilanz- gewinne (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf	Verluste aus Anlagen- abgang und Abgang des Umlauf- vermögens	Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern vom Ein- kommen usw. Vermögens- abgabe	Sonstige Steuern	Übrige	Sach- anlagen und immaterielle Anlage- werte							
<b>18 935</b>	<b>851</b>	<b>1 914</b>	<b>8 006</b>	<b>9 748</b>	<b>10 489</b>	<b>42 061</b>	<b>+ 5 356</b>	<b>826</b>	<b>191</b>	<b>2 090</b>	<b>456</b>	<b>+ 3 828</b>	1-3
5 612	78	285	2 123	1 986	376	5 540	+ 1 794	35	13	683	148	+ 1 011	1
4 429	54	145	1 652	1 657	23	3 221	+ 1 343	18	10	363	63	+ 943	10
622	7	70	377	153	8	1 600	+ 352	7	0	300	51	+ 7	11 0
560	17	70	95	176	345	720	+ 99	11	3	21	33	+ 60	11 1-9
13 005	771	1 569	5 775	7 662	10 100	35 667	+ 3 544	788	176	1 398	307	+ 2 804	2
3 052	282	400	1 024	2 193	70	8 120	+ 1 616	32	4	391	15	+ 1 247	20 0
1 118	42	59	523	636	9 090	4 730	+ 707	25	79	46	9	+ 756	20 5
281	5	59	198	74	6	640	- 2	22	16	1	128	- 92	21 5
118	4	13	55	61	2	384	+ 19	21	0	5	8	+ 27	22 0 (ohne
197	14	6	29	47	1	352	+ 32	3	0	3	-	+ 33	22 02)
2 048	200	175	1 055	1 394	18	4 242	+ 858	46	2	406	22	+ 477	23 0,4,8-9
243	31	35	219	144	5	696	+ 86	1	1	9	11	- 68	23 2,6
725	20	140	671	297	17	2 702	+ 111	60	4	63	17	+ 94	24 2
2 296	54	218	292	1 121	40	3 608	- 375	8	7	97	0	- 458	24 4,8
150	1	16	167	50	1	484	+ 109	2	0	34	18	+ 59	24 6
1 176	57	270	776	830	14	4 982	- 33	147	2	229	-	+ 188	25 0
154	2	20	85	57	2	395	+ 82	2	0	31	16	+ 36	26 4
263	10	34	200	157	8	825	+ 25	42	2	18	19	+ 33	27 5-6
123	10	3	37	70	86	138	+ 34	2	0	11	-	+ 25	28 5
497	22	38	111	199	656	1 215	+ 108	13	1	17	2	+ 103	29 3
565	18	84	334	332	84	2 153	+ 167	63	58	37	42	+ 208	Rest 2
318	3	60	108	100	14	854	+ 18	3	2	8	1	+ 14	3
<b>2 625</b>	<b>152</b>	<b>309</b>	<b>2 341</b>	<b>1 228</b>	<b>687</b>	<b>8 484</b>	<b>+ 989</b>	<b>137</b>	<b>35</b>	<b>325</b>	<b>323</b>	<b>+ 512</b>	0,4-7
165	16	77	462	104	597	1 423	+ 29	3	2	19	4	+ 12	40-42
385	1	16	194	366	39	1 631	+ 238	2	1	87	15	+ 138	T.a. 43
344	3	19	692	85	1	208	+ 103	25	7	54	22	+ 59	71 70
216	52	77	532	393	9	1 358	+ 610	8	20	82	39	+ 517	71 75 0
1 515	79	120	460	281	40	3 865	+ 10	100	5	84	244	- 214	0,5, Rest 4-7
<b>21 561</b>	<b>1 002</b>	<b>2 222</b>	<b>10 347</b>	<b>10 976</b>	<b>11 176</b>	<b>50 545</b>	<b>+ 6 346</b>	<b>963</b>	<b>226</b>	<b>2 415</b>	<b>779</b>	<b>+ 4 340</b>	0-7
<b>leistung</b>													
<b>5,1</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>11,4</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>	<b>+ 1,0</b>	1-3
9,8	0,1	0,5	3,7	3,5	0,7	9,7	+ 3,1	0,1	0,0	1,2	0,3	+ 1,8	1
12,0	0,1	0,4	4,5	4,5	0,1	8,7	+ 3,6	0,0	0,0	1,0	0,2	+ 2,6	10
4,2	0,0	0,5	2,5	1,0	0,1	10,8	+ 2,4	0,0	0,0	2,0	0,3	+ 0,0	11 0
10,1	0,3	1,3	1,7	3,2	6,2	13,0	+ 1,8	0,2	0,0	0,4	0,6	+ 1,1	11 1-9
4,3	0,3	0,5	1,9	2,5	3,3	11,7	+ 1,2	0,3	0,1	0,5	0,1	+ 0,9	2
5,8	0,5	0,8	1,9	4,1	0,1	15,3	+ 3,0	0,1	0,0	0,7	0,0	+ 2,4	20 0
2,2	0,1	0,1	1,0	1,3	18,2	9,5	+ 1,4	0,1	0,2	0,1	0,0	+ 1,5	20 5
5,5	0,1	1,2	3,9	1,4	0,1	12,5	- 0,0	0,4	0,3	0,0	2,5	- 1,8	21 5
5,5	0,2	0,6	2,6	2,8	0,1	17,8	+ 0,9	1,0	0,0	0,2	0,4	+ 1,3	22 0 (ohne
12,3	0,9	0,4	1,8	2,9	0,1	22,0	+ 2,0	0,2	0,0	0,2	-	+ 2,1	22 02)
4,8	0,5	0,4	2,5	3,2	0,0	9,9	+ 2,0	0,1	0,0	0,9	0,1	+ 1,1	23 0,4,8-9
2,0	0,3	0,3	1,8	1,2	0,0	5,7	+ 0,7	0,0	0,0	0,1	0,1	+ 0,6	23 2,6
3,3	0,1	0,6	3,1	1,4	0,1	12,4	+ 0,5	0,3	0,0	0,3	0,1	+ 0,4	24 2
5,3	0,1	0,5	0,7	2,6	0,1	8,3	- 0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	- 1,1	24 4,8
3,7	0,0	0,4	4,1	1,2	0,0	12,0	+ 2,7	0,0	0,0	0,8	0,4	+ 1,5	24 6
3,4	0,2	0,8	2,3	2,4	0,0	14,5	- 0,1	1,3	0,0	0,7	-	+ 0,5	25 0
6,0	0,1	0,8	3,3	2,2	0,1	15,5	+ 3,2	0,1	0,0	1,2	0,6	+ 1,4	26 4
3,6	0,1	0,5	2,7	2,2	0,1	11,3	+ 0,3	0,6	0,0	0,2	0,3	+ 0,5	27 5-6
5,9	0,5	0,1	1,8	3,4	4,1	6,6	+ 1,6	0,1	0,0	0,5	-	+ 1,2	28 5
9,3	0,4	0,7	2,1	3,7	12,3	22,8	+ 2,0	0,2	0,0	0,3	0,0	+ 1,9	29 3
3,4	0,1	0,5	2,0	2,0	0,5	13,1	+ 1,0	0,4	0,4	0,2	0,3	+ 1,3	Rest 2
3,6	0,0	0,7	1,2	1,1	0,2	9,6	+ 0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	+ 0,2	3
<b>3,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>3,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1,0</b>	<b>12,5</b>	<b>+ 1,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>+ 0,8</b>	0,4-7
0,7	0,1	0,3	1,9	0,4	2,4	5,8	+ 0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	+ 0,0	40-42
2,4	0,0	0,1	1,2	2,3	0,2	10,2	+ 1,5	0,0	0,0	0,5	0,1	+ 0,9	T.a. 43
12,9	0,1	0,7	25,9	3,2	0,0	7,8	+ 3,9	0,9	0,3	2,0	0,8	+ 2,2	71 70
9,6	2,3	3,4	23,7	17,5	0,4	60,4	+ 27,1	0,4	0,9	3,6	1,7	+ 23,0 <sup>2)</sup>	71 75 0
6,9	0,4	0,5	2,1	1,3	0,2	17,5	+ 0,0	0,5	0,0	0,4	1,1	- 1,0	0,5, Rest 4-7
<b>4,9</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,6</b>	<b>11,5</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>+ 1,0</b>	0-7

## 7.17 Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften\*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab- schreibung	Netto- bestand Ende 1973 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Um- buchungen und Berich- tigungen	Ab- schreibung	Netto- bestand Ende 1974 <sup>1)</sup>
	im Geschäftsjahr 1973			im Geschäftsjahr 1974				
Grundstücke und Gebäude	3 232	3 399	56 420	3 117	724	+ 3 116	3 621	58 308
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	2 300	2 615	36 584	2 221	264	+ 2 054	2 853	37 742
Grundstücke mit Wohnbauten	410	382	15 098	391	337	+ 985	403	15 734
Grundstücke ohne Bauten	338	145	2 761	273	96	- 13	113	2 812
Bauten auf fremden Grundstücken	185	256	1 978	232	28	+ 90	252	2 021
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 555	12 620	63 417	10 098	554	+ 6 466	13 526	65 900
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 758	3 693	8 161	4 084	149	+ 653	3 945	8 805
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	11 164	382	14 510	11 860	441	- 10 117	350	15 462
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	111	135	701	79	3	+ 27	118	686
<b>Insgesamt</b>	<b>27 819</b>	<b>20 229</b>	<b>143 210</b>	<b>29 238</b>	<b>1 872</b>	<b>+ 146</b>	<b>21 561</b>	<b>149 162</b>

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterielle Anlagevermögen.

## 7.18 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1972 (1 582 Gesellschaften)		1973 (1 611 Gesellschaften)		1974 (1 604 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>						
Zugang bei						
Rücklagen <sup>1)</sup> (vor Berichtigung)	4 196	11,8	3 302	8,6	4 088	10,1
abzüglich Agio	- 1 927	- 5,4	- 991	- 2,6	- 901	- 2,2
Sonderposten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup>	169	0,5	1 475	3,8	2 519	6,2
Langfristigen Rückstellungen <sup>3)</sup> und Sozialverbindlichkeiten	2 460	6,9	3 233	8,4	6 149	15,2
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	4 898	13,7	7 019	18,2	11 856	29,3
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>4)</sup>	20 467	57,3	22 808	59,1	24 783	61,3
Innenfinanzierung zusammen	25 365	71,1	29 826	77,3	36 638	90,7
Zugang bei						
Grundkapital (vor Berichtigung)	2 005	5,6	1 763	4,6	2 041	5,1
zuglich Agio	+ 1 927	+ 5,4	+ 991	+ 2,6	+ 901	+ 2,2
Sonderposten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup>	440	1,2	561	1,4	679	1,7
Langfristigen Verbindlichkeiten	8 411	23,6	7 900	20,5	7 859	19,5
Außenfinanzierung zusammen	12 784	35,8	11 216	29,1	11 480	28,4
<b>Insgesamt</b>	<b>38 148</b>	<b>106,9</b>	<b>41 042</b>	<b>106,4</b>	<b>48 119</b>	<b>119,1</b>
<b>Mittelverwendung</b>						
Zugang bei						
Sachanlagen <sup>5)</sup>	28 665	80,3	27 432	71,1	29 384	72,7
Finanzanlagen	5 223	14,6	3 319	8,6	3 693	9,1
Zugang zusammen	33 888	95,0	30 751	79,7	33 077	81,9
Entnahme bzw. Tilgung bei						
Grundkapital	44	0,1	166	0,4	206	0,5
Rücklagen <sup>1)</sup>	194	0,5	408	1,1	1 556	3,9
Sonderposten mit Rücklagenanteil <sup>2)</sup>	440	1,2	653	1,7	515	1,3
Langfristigen Verbindlichkeiten <sup>3)</sup>	1 121	3,1	6 590	17,1	5 048	12,5
Entnahme und Tilgung zusammen	1 800	5,0	7 817	20,3	7 325	18,1
<b>Insgesamt</b>	<b>35 687</b>	<b>100</b>	<b>38 567</b>	<b>100</b>	<b>40 403</b>	<b>100</b>
Überdeckung	2 461	6,9	2 475	6,4	7 716	19,1

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Vermögensabgabe.

2) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.

3) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

4) Sachanlagen und Finanzanlagen.

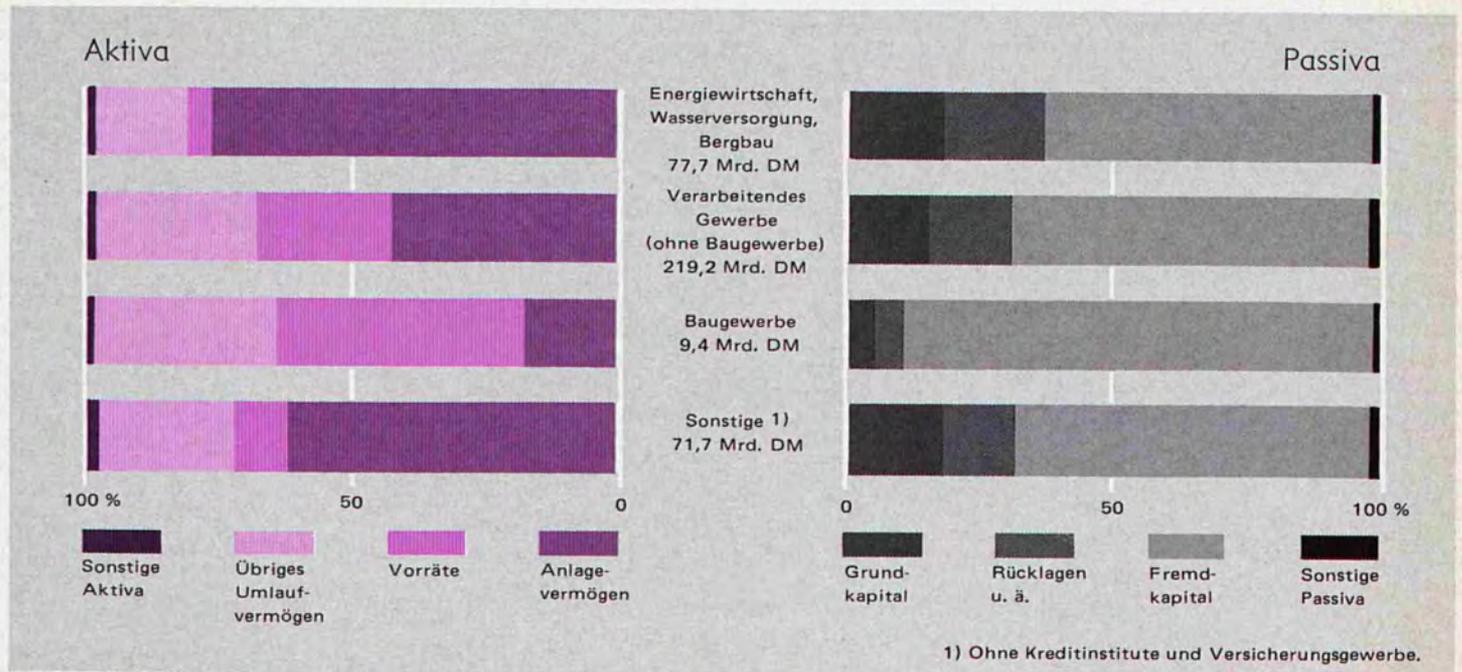
5) Empfangene Ertragszuschüsse.

\*) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.

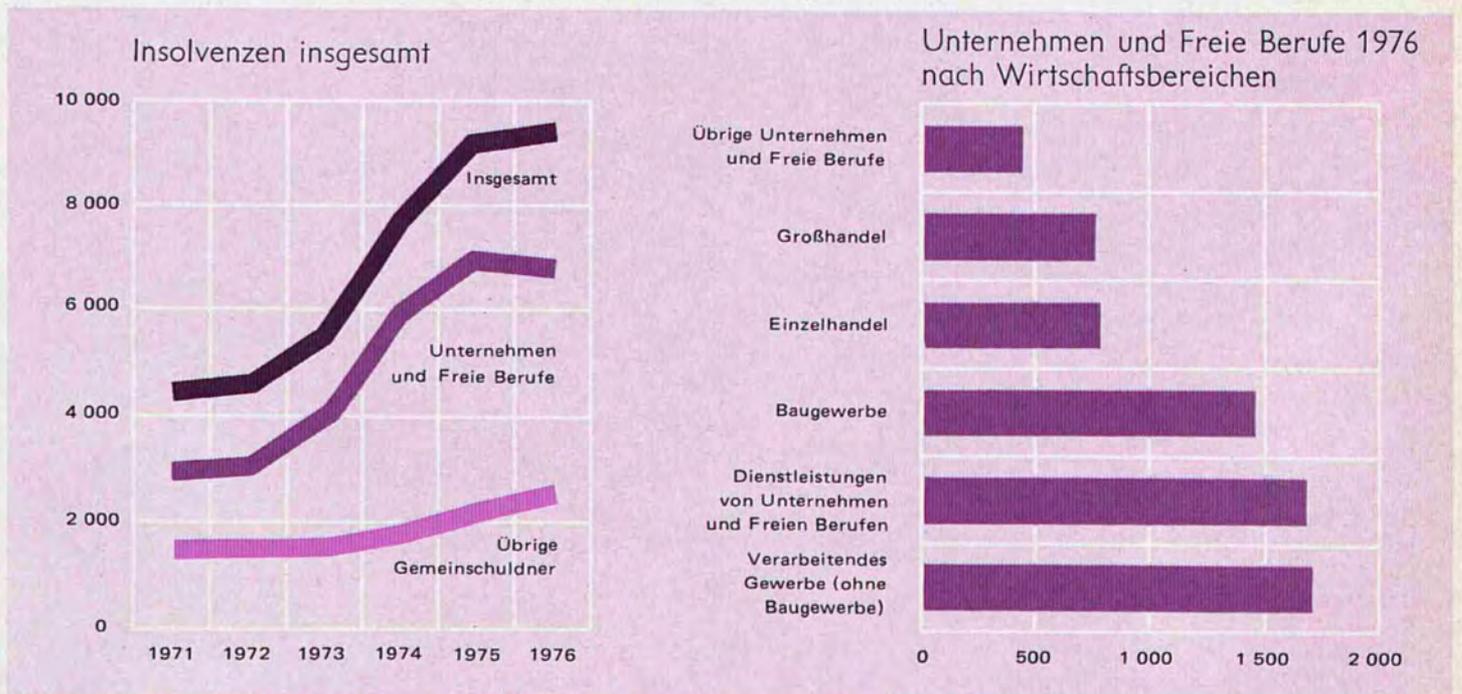
\*) Einschl. langfristige Rückstellungen.

# Unternehmen

## Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1974 nach Wirtschaftsbereichen



## Zahlungsschwierigkeiten



## 7.19 Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften\*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesellschaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10%			über 10%				
				Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	insgesamt	%		
1969	1 671	548	8 639	502	8 562	653	621	24 119	4 510	5 164	15,8
1970	1 671	575	9 191	477	7 507	473	619	27 198	4 535	5 008	14,4
1971	1 582	563	12 442	456	11 820	813	563	23 850	3 922	4 735	13,3
1972	1 582	574	14 281	430	11 693	772	578	24 159	3 980	4 752	13,3
1973	1 604	621	13 661	425	11 844	893	558	28 232	4 972	5 864	14,6
1974	1 604	663	18 400	427	9 312	650	514	28 012	4 767	5 417	14,5

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

## 7.20 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1974\*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>		Konzernabschlüsse nach dem					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>2)</sup>	Einzelkaufleute, Personengesellschaften <sup>3)</sup>	Publizitätsgesetz <sup>4)</sup>			Aktiengesetz <sup>5)</sup>		
			voll-konsolidierter Erfolgsrechnung	mit vereinfachter Einzelangaben aus der	Einzelangaben aus der	voll-konsolidierter Erfolgsrechnung	mit teil-konsolidierter Erfolgsrechnung	vereinfachter
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	76	33	18	21	27	157	33	152
<b>Aktiva</b>								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>6)</sup>	13 659	4 480	3 856	15 635	5 489	61 526	17 431	40 323
Finanzanlagen <sup>7)</sup>	4 087	1 921	1 501	2 178	1 340	13 442	3 298	9 363
Vorräte	12 308	4 921	3 720	8 882	5 283	37 043	16 621	15 626
Forderungen <sup>8)</sup>	11 584	4 994	2 435	5 491	5 835	34 861	14 279	17 015
Flüssige Mittel	2 987	1 129	637	2 357	2 521	10 236	3 348	4 259
Sonstige Aktiva	143	96	63	311	110	647	131	306
Bilanzverlust/Konzernverlust	152	— <sup>9)</sup>	8	34	0 <sup>9)</sup>	1 317	81	213
<b>Passiva</b>								
Kapital <sup>10)</sup>	9 294	4 352	2 304	3 395	3 711	16 610	4 902	13 052
Rücklagen	3 495	— <sup>9)</sup>	1 604	2 944	— <sup>9)</sup>	20 060	4 945	11 399
Kapital-Fremdanleihe	—	—	312	232	185	2 391	984	935
Vermögensabgabe	47	5	3	15	10	448	172	170
Posten mit Rücklagenanteil <sup>11)</sup>	685	165	131	450	189	3 903	932	3 006
Pensionsrückstellungen	3 292	1 715	1 054	1 525	1 905	14 113	4 641	7 453
Andere Rückstellungen	4 434	1 244	1 087	2 339	1 478	16 579	6 145	6 157
Langfristige Verbindlichkeiten	6 021	2 457	1 614	12 354	3 482	34 903	11 313	19 479
Andere Verbindlichkeiten	15 598	7 306	3 670	10 925	9 282	47 418	20 326	23 214
Sonstige Passiva	27	122	6	44	131	737	208	223
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	2 027	175 <sup>9)</sup>	432	662	204 <sup>9)</sup>	1 910	621	2 017
<b>Nettobilanzsumme</b>	<b>44 922</b>	<b>17 540</b>	<b>12 219</b>	<b>34 887</b>	<b>20 579</b>	<b>159 072</b>	<b>55 188</b>	<b>87 104</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Umsatzerlöse <sup>12)</sup>	70 839	43 350	24 134	40 263	40 169	194 270	73 680	117 372
Erträge aus Beteiligungen	248	103	83	75	70	457	210	311
Personalaufwendungen <sup>13)</sup>	16 556	6 082	4 992	—	7 246	55 195	20 443	—
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 280	799	697	1 256	560	9 720	3 119	6 139
Jahresüberschuß	1 445	263 <sup>9)</sup>	333	821	224 <sup>9)</sup>	3 080	1 073	2 324
Jahresfehlbetrag	158	— <sup>9)</sup>	22	6	— <sup>9)</sup>	1 839	57	205

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

2) Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

3) Einschl. 1 bergrechtlichen Gewerkschaft.

4) Einschl. 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

5) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

6) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen.

7) Soweit erkennbar.

8) Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

9) Im Posten »Kapital« enthalten.

10) Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

11) Bei Konzernen: Außenumsatzzerlöse.

12) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

## 7.21 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.21.1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleiche
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschluß- konkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1971	4 437	2 087	2 168	4 255	70	252
1972	4 575	2 013	2 397	4 410	44	209
1973	5 515	2 596	2 681	5 277	63	301
1974	7 722	3 482	3 870	7 352	92	462
1975	9 195	3 056	5 886	8 942	102	355
1976	9 362	2 702	6 519	9 221	40	181

## 7.21.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		Konkurse								Eröffnete Vergleiche	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschluß- konkurse			
				1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976		
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>													
0-7	<b>Unternehmen und Freie Berufe</b> dar.: Handwerk <sup>2)</sup>	<b>6 953</b>	<b>6 808</b>	<b>2 398</b>	<b>2 063</b>	<b>4 311</b>	<b>4 614</b>	<b>6 709</b>	<b>6 677</b>	<b>92</b>	<b>40</b>	<b>336</b>	<b>171</b>
		1 015	872	425	321	521	534	946	855	14	7	83	24
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	95	106	35	19	59	85	94	104	1	1	2	3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2	1	—	—	2	1	2	1	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 865	1 689	811	619	955	1 022	1 766	1 641	31	17	130	65
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	35	26	22	8	10	18	32	26	1	—	4	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	91	76	34	32	54	42	88	74	1	—	4	2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	134	80	64	23	67	53	131	76	2	—	5	4
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	127	100	46	29	72	70	118	99	3	1	12	2
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	545	503	246	173	278	320	524	493	8	7	29	17
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	247	230	102	90	131	133	233	223	3	2	17	9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	332	339	143	126	173	201	316	327	9	2	25	14
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	265	205	113	92	129	104	242	196	4	5	27	14
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	89	130	41	46	41	81	82	127	—	—	7	3
3	Baugewerbe	1 589	1 456	560	474	977	962	1 537	1 436	21	8	73	28
30	Bauhauptgewerbe	1 226	1 105	465	375	720	713	1 185	1 088	18	6	59	23
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	363	351	95	99	257	249	352	348	3	2	14	5
4	Handel	1 509	1 570	507	487	940	1 032	1 447	1 519	25	9	87	60
40/41	Großhandel	744	765	291	267	424	470	715	737	16	6	45	34
42	Handelsvermittlung	50	33	6	5	41	29	47	34	—	1	3	—
43	Einzelhandel	715	772	210	215	475	533	685	748	9	2	39	26
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	269	270	68	61	201	209	269	270	3	—	3	—
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27	28	4	8	18	20	22	28	—	1	5	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 597	1 688	413	395	1 159	1 283	1 572	1 678	11	4	36	14
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	2 415	2 497	572	507	1 809	1 958	2 381	2 465	15	3	49	35
	Eingetragene Einzelunternehmen	895	801	385	281	438	489	823	770	19	11	91	42
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 475	1 288	735	602	642	638	1 377	1 240	41	23	139	71
	dar.: GmbH u. Co. KG	664	685	295	312	352	360	647	672	12	6	29	19
	Gesellschaften mbH	2 141	2 190	694	658	1 408	1 516	2 102	2 174	16	3	55	19
	Aktiengesellschaften, einschließlich KGaA	18	14	8	9	9	3	17	12	1	—	2	2
	Eingetragene Genossenschaften	1	3	—	2	1	—	1	2	—	—	—	1
	Sonstige Unternehmen	8	15	4	4	4	10	8	14	—	—	—	1
nach dem Alter													
	unter 8 Jahren	4 946	5 024	1 430	1 263	3 437	3 701	4 867	4 964	43	11	122	71
	8 Jahre und mehr	2 007	1 784	968	800	874	913	1 842	1 713	49	29	214	100
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>													
	<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>2 242</b>	<b>2 554</b>	<b>658</b>	<b>639</b>	<b>1 575</b>	<b>1 905</b>	<b>2 233</b>	<b>2 544</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>10</b>
	Private Haushalte	1 143	1 343	225	203	908	1 133	1 133	1 336	9	—	19	7
	Nachlässe	1 086	1 194	430	428	657	763	1 087	1 191	1	—	—	3
	Sonstige Gemeinschuldner	13	17	3	8	10	9	13	17	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b>													
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>9 195</b>	<b>9 362</b>	<b>3 056</b>	<b>2 702</b>	<b>5 886</b>	<b>6 519</b>	<b>8 942</b>	<b>9 221</b>	<b>102</b>	<b>40</b>	<b>355</b>	<b>181</b>

<sup>1)</sup> Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

<sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).  
<sup>3)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.21 Zahlungsschwierigkeiten

7.21.3 Beantragte Konkursverfahren nach Wirtschaftszweigen und Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Insgesamt <sup>2)</sup>		Darunter mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>															
0-7	<b>Unternehmen und Freie Berufe</b> dar.: Handwerk <sup>3)</sup>	6 709	6 677	568	635	1 687	1 845	1 851	1 886	648	620	866	855	103	116
		946	855	58	74	236	235	322	277	106	90	119	105	4	8
nach Wirtschaftszweigen															
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94	104	15	11	24	38	25	27	6	5	8	5	—	1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 766	1 641	102	131	354	372	488	472	221	184	323	286	34	31
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	32	26	—	2	—	6	—	7	—	6	—	4	—	—
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	88	74	—	3	—	16	—	21	—	10	—	15	—	1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	131	76	4	9	24	17	24	18	13	8	26	19	5	—
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	99	—	10	—	29	—	28	—	10	—	12	—	—
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	524	493	—	43	—	108	—	149	—	53	—	78	—	11
25 07 1	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	233	223	—	19	—	47	—	70	—	24	—	39	—	1
25 07 1)		316	327	—	29	—	77	—	83	—	39	—	49	—	11
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	242	196	17	10	44	43	56	56	30	15	51	46	4	6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	82	127	6	6	16	29	28	40	4	19	13	24	5	1
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	1 537	1 436	146	142	397	409	452	406	149	125	189	189	11	17
3	Baugewerbe	1 185	1 088	99	101	269	275	359	314	128	110	178	165	11	17
30	Bauhauptgewerbe	352	348	—	41	—	134	—	92	—	15	—	24	—	—
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 447	1 519	137	155	398	432	457	476	129	138	138	154	11	14
40/41	Großhandel	715	737	39	47	148	149	232	254	91	88	99	118	9	11
42	Handelsvermittlung	47	34	6	6	22	10	11	9	3	1	1	3	—	—
43	Einzelhandel	685	748	92	102	278	273	214	213	35	49	38	33	2	3
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	269	270	34	38	62	95	88	72	21	24	22	12	4	2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	22	28	1	3	5	9	6	8	1	2	4	2	1	2
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 572	1 678	133	155	446	490	335	424	121	142	182	207	42	49
nach Rechtsformen															
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	2 381	2 465	—	449	—	950	—	602	—	121	—	93	—	4
	Eingetragene Einzelunternehmen	823	770	—	87	—	179	—	234	—	83	—	105	—	6
	Personengesellschaften (OHG, KG)	1 377	1 240	—	19	—	124	—	340	—	178	—	378	—	61
	dar.: GmbH und Co. KG	647	672	—	9	—	69	—	178	—	100	—	195	—	40
	Gesellschaften mbH	2 102	2 174	—	80	—	584	—	703	—	237	—	273	—	42
	Aktiengesellschaften, einschließlich KGaA	17	12	—	—	—	1	—	—	—	1	—	5	—	2
	Eingetragene Genossenschaften	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
	Sonstige Unternehmen	8	14	—	—	—	7	—	6	—	—	—	1	—	—
nach dem Alter															
	unter 8 Jahren	4 867	4 964	461	539	1 385	1 541	1 340	1 401	398	409	454	461	55	49
	8 Jahre und mehr	1 842	1 713	107	96	302	304	511	485	250	211	412	394	48	67
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>															
	Private Haushalte	2 233	2 544	759	856	710	864	274	319	65	62	64	71	6	11
	Nachlässe	1 133	1 336	—	422	—	409	—	169	—	31	—	51	—	6
	Sonstige Gemeinschuldner	1 087	1 191	—	432	—	448	—	146	—	30	—	18	—	5
		13	17	—	2	—	7	—	4	—	1	—	2	—	—
<b>Insgesamt</b>															
	<b>Insgesamt</b>	<b>8 942</b>	<b>9 221</b>	<b>1 327</b>	<b>1 491</b>	<b>2 397</b>	<b>2 709</b>	<b>2 125</b>	<b>2 205</b>	<b>713</b>	<b>682</b>	<b>930</b>	<b>926</b>	<b>109</b>	<b>127</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

7.21.4 Wechsel- und Scheckproteste<sup>\*)</sup>

Jahr	Wechselproteste <sup>*)</sup>			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960	465 708	308	661	582 635	307	527
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1973	246 742	1 007	4 081	1 351 690	1 801	1 332
1974	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383
1975	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313
1976	192 422	917	4 766	1 471 547	1 929	1 311

\*) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

2) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung, finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.21.5.

\*) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

4) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. Ohne Deutsche Bundespost.

## 7.21 Zahlungsschwierigkeiten

## 7.21.5 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsgliederung Rechtsform Alter der Unternehmen	Erfolgte Verfahren <sup>2)</sup>					Festgestellte Verluste				Deckungsquote		
		insgesamt	Konkurse		Vergleiche		insgesamt	Konkurse		Erlaßvergleiche	Konkurse mit Masse		Erlaßvergleiche
			mit Masse	ohne <sup>3)</sup>	Stundungsvergleiche	Erlaßvergleiche		mit Masse	ohne <sup>3)</sup>		bevorrechtigte Forderungen	nicht bevorrechtigte Forderungen	
		Anzahl					Mill. DM				%		
1960		1 791	1 265	261	27	238	283,9	217,1	39,4	27,4	54,3	9,0	46,5
1970		2 069	1 465	356	28	220	1 247,9	964,1	144,9	138,9	43,5	4,5	39,8
1971		2 005	1 477	336	17	175	1 422,1	1 112,7	191,3	118,0	31,4	4,7	43,8
1972		1 876	1 348	369	7	152	1 230,8	844,2	307,6	79,0	32,1	3,2	43,3
1973		2 496	1 820	452	25	199	3 175,1	2 544,4	483,8	146,9	31,5	5,0	43,6
1974		3 227	2 331	591	43	262	7 219,5	4 670,2	1 264,0	1 285,3	32,9	3,1	52,6
1975		2 785	2 002	557	23	203	4 797,4	3 167,1	1 196,8	433,6	32,7	2,3	39,2
<b>Unternehmen und Freie Berufe 1975</b>													
0-7	<b>Unternehmen und Freie Berufe</b>	<b>2 220</b>	<b>1 531</b>	<b>476</b>	<b>19</b>	<b>194</b>	<b>4 385,0</b>	<b>2 877,4</b>	<b>1 076,0</b>	<b>431,7</b>	<b>33,4</b>	<b>2,3</b>	<b>39,2</b>
	dar.: Handwerk <sup>4)</sup>	403	268	93	4	38	372,6	268,7	86,5	17,4	24,3	2,7	48,4
nach Wirtschaftszweigen													
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	24	7	—	—	37,3	35,5	1,8	—	31,8	4,6	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	744	500	162	8	74	1 531,7	1 083,4	368,9	79,4	29,5	1,9	43,3
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	17	14	1	—	2	22,7	21,9	0,1	0,6	55,1	6,0	41,3
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	34	22	8	—	4	131,8	44,7	84,3	2,9	18,1	0,4	40,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	57	43	10	—	4	111,6	94,7	13,4	3,4	27,4	1,1	35,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	38	26	8	—	4	94,0	37,6	55,3	1,0	37,1	4,5	39,0
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	219	160	40	4	15	490,9	399,0	56,5	35,4	27,5	1,8	46,1
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	87	57	21	—	9	111,0	76,4	21,2	13,4	41,3	5,7	40,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	132	86	31	2	13	190,9	136,1	45,7	9,2	30,2	1,3	42,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	118	67	33	2	16	209,3	158,4	43,7	7,2	22,5	1,7	39,0
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	42	25	10	—	7	169,5	114,7	48,6	6,3	45,7	0,3	44,2
3	Baugewerbe	518	378	99	4	37	757,3	611,8	121,0	24,6	35,7	1,5	41,6
30	Bauhauptgewerbe	428	314	77	3	34	711,3	576,5	110,6	24,1	36,7	1,4	41,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	90	64	22	1	3	46,0	35,3	10,3	0,5	22,9	2,2	35,0
4	Handel	501	355	81	5	60	650,4	333,6	84,6	232,2	47,9	6,1	38,7
40/41	Großhandel	271	197	43	2	29	514,4	228,5	60,9	225,0	48,6	5,2	38,6
42	Handelsvermittlung	10	8	—	—	2	3,2	3,0	—	0,2	53,4	1,2	62,9
43	Einzelhandel	220	150	38	3	29	132,8	102,1	23,7	7,1	45,4	8,1	41,1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	59	40	18	—	1	64,5	33,9	29,3	1,4	32,5	3,2	35,0
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	5	3	—	—	2	100,3	48,1	—	52,2	100	1,4	35,0
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	362	231	109	2	20	1 243,6	731,2	470,4	42,0	24,1	1,7	36,6
nach Rechtsformen													
	Nicht eingetragene Einzelunternehmen	528	344	155	5	24	428,8	330,4	91,6	6,7	23,5	1,4	43,9
	Eingetragene Einzelunternehmen	375	254	62	4	55	464,7	334,0	98,2	32,5	30,9	3,1	41,8
	Personengesellschaften (OHG, KG)	693	486	119	8	80	2 134,4	1 374,5	637,1	122,8	36,8	2,6	38,1
	dar.: GmbH & Co. KG	268	198	53	—	17	774,0	557,6	186,3	30,2	51,0	2,3	40,4
	Gesellschaften mbH	618	445	137	2	34	1 337,2	828,3	245,1	263,8	37,9	1,6	39,3
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	5	2	2	—	1	17,2	10,1	1,2	5,9	100	16,0	35,0
	Eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Unternehmen	1	—	1	—	—	2,7	—	2,7	—	—	—	—
nachdem Alter													
	unter 8 Jahren	1 275	878	325	5	67	1 770,5	1 259,8	414,6	96,1	31,2	2,0	38,7
	8 Jahre und mehr	945	653	151	14	127	2 614,5	1 617,5	661,4	335,6	35,1	2,5	39,3
<b>Übrige Gemeinschuldner 1975</b>													
	<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>565</b>	<b>471</b>	<b>81</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>412,4</b>	<b>289,7</b>	<b>120,8</b>	<b>1,9</b>	<b>21,8</b>	<b>2,1</b>	<b>37,3</b>
	Private Haushalte	176	122	41	4	9	303,4	203,7	97,8	1,9	14,1	1,5	37,3
	Nachlässe	386	346	40	—	—	107,7	84,7	23,0	—	35,7	3,6	—
	Sonstige Gemeinschuldner	3	3	—	—	—	1,4	1,4	—	—	8,0	0,9	—
<b>Insgesamt 1975</b>													
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 785</b>	<b>2 002</b>	<b>557</b>	<b>23</b>	<b>203</b>	<b>4 797,4</b>	<b>3 167,1</b>	<b>1 196,8</b>	<b>433,6</b>	<b>32,7</b>	<b>2,3</b>	<b>39,2</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnung).

2) Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldeten Verfahren.

3) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 8.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die größtenteils in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung wurden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen Betriebsstatistiken bilden die Landwirtschaftszählungen (1949, 1960 und 1971) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährigen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die zweijährlichen repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65). Aus der Bodennutzungserhebung werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur ermittelt. Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und — in größeren Zeitabständen — die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Erntermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstattern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Obstkerne und über die Eignung der Weinmostkerne für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich im Dezember durch die allgemeine Viehzählung ermittelt. Repräsentative Zwischenzählungen finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im April und August statt. Ab Dezember 1973 wurden die Erhebungsmerkmale für Schweine (Gewicht- statt Altersklassen) und zum Teil für Rinder den Richtlinien der EG angepaßt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere gesondert) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlächtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischbeschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die monatlichen Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

#### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Hauptproduktionsrichtung (HPR):** Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche. 1960 bis 1970 wurde die Hauptproduktionsrichtung durch eine gezielte Frage über das Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), ermittelt.

**Betriebsbereich:** Der Betriebsbereich kennzeichnet in der mehrstufigen Betriebssystematik für die Landwirtschaftsstatistik die oberste Gliederungsstufe. Die Zuordnung der Betriebe auf die drei Betriebsbereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft erfolgt anhand der Standarddeckungsbeiträge (siehe die Erläuterung zum Betriebseinkommen). Zu dem Betriebsbereich Landwirtschaft rechnen alle Betriebe, bei denen die landwirtschaftlichen Betriebszweige einen Anteil von 75% oder mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Entsprechend werden zum Betriebsbereich Gartenbau bzw. Forstwirtschaft alle Betriebe gerechnet, bei denen die gartenbaulichen bzw. forstlichen Betriebszweige einen Anteil von 75% oder mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben.

**Betriebsform:** Die Betriebsform folgt in der Betriebssystematik für die Landwirtschaftsstatistik als zweite Stufe auf den Betriebsbereich. Es werden der jeweiligen Betriebsform (z. B. Marktfruchtbetriebe) alle Betriebe zugeordnet, bei denen die Standarddeckungsbeiträge für die Betriebszweige der betreffenden Betriebsform (z. B. Anbau von Marktfrüchten) einen Anteil von 50% und mehr am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes haben. Gemischtbetriebe, in denen keiner der in Frage kommenden Betriebszweige 50% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes erreicht, werden nach dem größten Betriebszweig zugeordnet.

**Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen):** Das Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen) ist — wie durch den Klammerzusatz zum Ausdruck kommen soll — ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung geht für jeden Betriebszweig von sog. Standarddeckungsbeiträgen (Geldwert des Produktionswertes abzüglich variabler Spezialkosten für den Betriebszweig) je Flächen- bzw. Tiereinheit aus, die auf die betrieblichen Angaben über Bodennutzung und Viehhaltung übertragen werden. Von der Summe der Standarddeckungsbeiträge des Betriebes werden zur Ermittlung des Betriebseinkommens (Standardbetriebseinkommen) die nichtzurechenbaren Spezialkosten und Gemeinkosten — differenziert nach der Betriebsform und der Betriebsgröße — abgezogen und sonstige Erträge (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugesetzt. Das so berechnete Betriebseinkommen entspricht, vom Konzept her, etwa der Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit z. B. die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht vom Betriebseinkommen abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten mehr oder weniger abweichen.

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

**Fremdkapital, Guthaben und sonstige Forderungen sowie Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

### Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb (einschl. Haushalt des Betriebsinhabers) beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber:

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

**AK-Einheiten:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

### Bodennutzung und Ernte

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Gartenland:** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Fullergewinnung — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen:** Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrauchte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verarbeitet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

**Ertragsfähige Obstbäume:** Obstbäume, von denen aufgrund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

### Viehwirtschaft und Fischerei

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfell.

**Brütereien:** Einbezogen sind Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

**Geflügelschlachtereien:** Einbezogen sind Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Hochsee- und Küstenfischerei:** Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord bearbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

## 8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche\*)

Jahr Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>								Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0,5—2	2—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—50	50—100			100 u. m.
<b>Zahl der Betriebe</b>											
1949 <sup>2)</sup>	597 721	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971	1 938 749	1 646 751
1960 <sup>3)</sup>	462 828	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639	1 617 710	1 385 250
1971 <sup>4)</sup>	281 643	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241	1 161 085	1 017 697
1976 <sup>5)</sup>	252 551	183 866	173 723	117 573	88 750	106 523	70 484	23 144	3 992	1 020 606	889 016
davon (1976):											
Schleswig-Holstein	6 346	3 443	2 772	2 177	2 637	6 199	9 236	4 880	955	38 645	35 426
Hamburg	1 205	313	167	128	65	112	107	40	9	2 146	1 519
Niedersachsen	35 322	21 482	17 335	13 809	12 905	20 571	21 441	9 334	1 387	153 586	135 151
Bremen	234	104	52	32	35	71	131	40	2	701	572
Nordrhein-Westfalen	34 060	22 224	17 843	13 143	11 597	16 684	11 483	3 385	514	130 933	113 317
Hessen	23 416	19 010	13 944	8 293	6 651	8 162	3 924	724	213	84 337	72 633
Rheinland-Pfalz	24 081	17 783	15 244	8 197	5 821	6 814	4 080	857	97	82 974	71 097
Baden-Württemberg	66 630	40 375	33 926	20 539	13 436	13 822	5 701	1 072	245	195 746	159 606
Bayern	56 634	57 285	71 435	50 710	35 209	33 518	13 809	2 573	540	321 713	292 784
Saarland	4 486	1 803	982	532	388	558	559	235	30	9 573	6 733
Berlin (West)	137	44	23	13	6	12	13	4	—	252	178
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>											
1949 <sup>2)</sup>	649,6	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1	13 487,1	13 279,6
1960 <sup>3)</sup>	497,5	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1	13 100,5	12 934,8
1971 <sup>4)</sup>	298,6	752,5	1 551,3	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,6	532,8	12 723,8	12 622,1
1976 <sup>5)</sup>	264,7	611,5	1 263,5	1 452,2	1 540,6	2 591,3	2 644,3	1 496,3	653,9	12 518,4	12 424,7
davon (1976):											
Schleswig-Holstein	6,6	11,0	20,2	27,2	46,4	155,6	357,3	318,4	168,1	1 110,8	1 108,6
Hamburg	1,2	1,0	1,2	1,6	1,1	2,7	4,1	2,6	1,6	17,1	16,7
Niedersachsen	36,8	69,9	126,2	171,5	225,1	507,5	820,3	604,0	218,4	2 779,7	2 766,6
Bremen	0,2	0,3	0,4	0,4	0,6	1,8	5,1	2,5	0,3	11,6	11,6
Nordrhein-Westfalen	35,5	72,5	129,4	163,2	201,7	408,2	429,6	219,6	76,4	1 736,0	1 723,7
Hessen	25,0	62,8	100,0	102,4	115,2	197,9	143,1	46,2	37,4	830,0	821,7
Rheinland-Pfalz	25,8	58,9	109,2	100,5	101,0	165,7	150,9	53,9	15,4	781,3	772,6
Baden-Württemberg	69,0	132,7	245,8	252,6	232,7	332,5	209,0	69,6	41,9	1 585,7	1 559,9
Bayern	60,1	196,6	524,1	626,3	610,0	805,4	503,1	164,5	90,2	3 580,2	3 559,6
Saarland	4,3	5,7	6,9	6,5	6,7	13,7	21,3	14,7	4,2	84,0	82,1
Berlin (West)	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	0,3	—	1,7	1,7

\*) Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

1) 1949 und 1960 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

2) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen.

3) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

## 8.2 Forstbetriebe und Waldfläche\*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten <sup>1)</sup>		Körperschaftsforsten <sup>2)</sup>		Privatforsten <sup>3)</sup>	
	1971	1976	1971	1976	1971	1976	1971	1976
<b>Zahl der Betriebe</b>								
unter 1	30 739	32 686	32	15	1 221	727	29 486	31 944
1 — 50	68 285	74 442	192	97	10 240	8 506	57 853	65 839
50 — 200	6 331	5 741	80	43	3 903	3 487	2 348	2 211
200 — 500	2 378	2 259	90	58	1 627	1 597	661	604
500 — 1 000	776	749	141	106	463	471	172	172
1 000 und mehr	1 072	972	705	597	192	216	175	159
<b>Insgesamt</b>	<b>109 581</b>	<b>116 849</b>	<b>1 240</b>	<b>916</b>	<b>17 646</b>	<b>15 004</b>	<b>90 695</b>	<b>100 929</b>
dar.: 1 ha und mehr	78 842	84 163	1 208	901	16 425	14 277	61 209	68 985
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>								
unter 1	18,7	20,1	0,0	0,0	0,8	0,5	17,9	19,6
1 — 50	415,3	421,0	2,3	1,1	126,6	110,6	286,4	309,3
50 — 200	663,4	607,9	8,4	5,0	422,2	387,2	232,8	215,7
200 — 500	734,7	703,4	31,0	21,3	500,2	497,7	203,5	184,4
500 — 1 000	544,3	529,7	108,1	83,7	315,5	325,9	120,7	120,2
1 000 und mehr	2 810,5	2 950,3	1 992,8	2 113,3	366,4	419,2	451,3	417,8
<b>Insgesamt</b>	<b>5 186,9</b>	<b>5 232,4</b>	<b>2 142,7</b>	<b>2 224,4</b>	<b>1 731,6</b>	<b>1 741,1</b>	<b>1 312,6</b>	<b>1 266,9</b>
dar.: 1 ha und mehr	5 168,2	5 212,3	2 142,6	2 224,4	1 730,9	1 740,7	1 294,7	1 247,3

\*) Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). — 1971 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 1976 Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

1) Bundes- und Landesforsten.

2) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.

3) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

### 8.3 Betriebe in rechtlicher, betriebssystematischer und sozialökonomischer Gliederung 1974 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
		1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50 und mehr
<b>Betriebe</b>							
<b>Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe</b>							
Betriebe insgesamt	1 083 020	127 135	196 145	184 378	218 657	176 481	25 397
nach Rechtsformen							
in der Hand natürlicher Personen	1 056 845	125 683	194 562	183 462	218 001	175 784	24 697
in der Hand juristischer Personen	26 175	1 452	1 583	916	656	697	700
nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)							
Landwirtschaftliche Betriebe	1 000 507	126 468	195 699	184 123	218 486	176 377	25 328
in der Hand natürlicher Personen	994 004	125 216	194 304	183 315	217 927	175 740	24 665
in der Hand juristischer Personen	6 503	1 252	1 395	808	559	637	663
Forstbetriebe	82 513	667	446	255	171	104	69
in der Hand natürlicher Personen	62 841	467	258	147	74	44	32
in der Hand juristischer Personen	19 672	200	188	108	97	60	37
nach der Betriebssystematik							
Klassifizierbare Betriebe	1 067 014	117 825	191 475	183 206	218 206	176 185	25 294
Betriebsbereich Landwirtschaft	913 919	100 919	177 316	176 947	213 993	174 237	24 694
Marktfurchbetriebe	205 933	45 974	51 031	29 661	30 923	33 890	12 068
Futterbaubetriebe	461 702	24 492	84 425	105 368	130 097	98 959	8 367
Veredlungsbetriebe	42 127	7 702	7 096	4 655	4 583	3 819	448
Dauerkulturbetriebe	66 792	16 742	15 616	8 685	5 272	1 522	129
Landw. Gemischtbetriebe	137 365	6 009	19 148	28 578	43 118	36 047	3 682
Betriebsbereich Gartenbau	23 561	4 588	3 278	1 123	567	259	71
Betriebsbereich Forstwirtschaft	101 042	7 283	5 302	1 627	771	326	134
Kombinationsbetriebe <sup>2)</sup>	28 492	5 035	5 579	3 509	2 875	1 363	395
Nichtklassifizierbare Betriebe	16 006	9 310	4 670	1 172	451	296	103
<b>Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen nach der sozialökonomischen Gliederung<sup>3)</sup></b>							
Landwirtschaftliche Betriebe	979 471	116 381	190 091	182 382	217 608	175 572	24 607
ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>4)</sup>	364 834	9 354	18 569	40 934	121 440	140 997	19 246
mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>5)</sup>	614 637	107 027	171 522	141 448	96 168	34 575	5 361
kleiner als das betriebl. Einkommen	130 032	4 026	11 369	28 811	49 620	26 552	4 020
größer als das betriebl. Einkommen	484 605	103 001	160 153	112 637	46 548	8 023	1 341
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>							
<b>Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe</b>							
Betriebe insgesamt	12 572,7	179,9	652,0	1 339,9	3 169,0	5 179,8	2 016,7
nach Rechtsformen							
in der Hand natürlicher Personen	12 426,4	177,9	647,0	1 333,5	3 159,7	5 157,6	1 916,2
in der Hand juristischer Personen	146,3	2,0	5,0	6,4	9,3	22,1	100,5
nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR)							
Landwirtschaftliche Betriebe	12 548,9	179,0	650,7	1 338,2	3 166,8	5 176,6	2 005,4
in der Hand natürlicher Personen	12 415,5	177,3	646,3	1 332,5	3 158,8	5 156,4	1 912,5
in der Hand juristischer Personen	133,4	1,7	4,4	5,7	8,0	20,2	92,9
Forstbetriebe	23,8	0,9	1,3	1,7	2,2	3,2	11,3
in der Hand natürlicher Personen	10,9	0,5	0,7	1,0	0,9	1,3	3,7
in der Hand juristischer Personen	12,9	0,3	0,6	0,7	1,3	1,8	7,6
nach der Betriebssystematik							
Klassifizierbare Betriebe	12 510,0	167,3	638,2	1 332,0	3 162,8	5 171,1	2 003,2
Betriebsbereich Landwirtschaft	12 199,0	143,9	594,3	1 288,2	3 104,4	5 114,2	1 935,3
Marktfurchbetriebe	3 017,1	64,8	162,4	211,3	450,9	1 047,6	1 078,5
Futterbaubetriebe	6 415,2	36,2	292,8	770,7	1 885,7	2 867,6	559,4
Veredlungsbetriebe	279,0	10,6	22,7	33,4	66,3	112,5	31,0
Dauerkulturbetriebe	269,2	23,5	49,7	60,9	72,8	41,7	9,4
Landw. Gemischtbetriebe	2 218,5	8,9	66,6	211,9	628,7	1 044,9	257,1
Betriebsbereich Gartenbau	51,8	6,3	10,0	7,7	7,8	7,8	6,2
Betriebsbereich Forstwirtschaft	83,6	10,1	16,0	11,1	10,4	9,9	19,0
Kombinationsbetriebe <sup>2)</sup>	175,6	7,0	17,9	25,1	40,2	39,2	42,7
Nichtklassifizierbare Betriebe	62,8	12,6	13,8	7,9	6,2	8,8	13,5
<b>Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen nach der sozialökonomischen Gliederung<sup>3)</sup></b>							
Landwirtschaftliche Betriebe	12 370,3	165,3	633,9	1 326,2	3 154,4	5 151,4	1 907,1
ohne außerbetriebliches Einkommen <sup>4)</sup>	7 815,3	13,3	64,0	314,9	1 828,0	4 178,0	1 411,9
mit außerbetrieblichem Einkommen <sup>5)</sup>	4 554,9	152,0	569,9	1 011,3	1 326,4	973,4	495,2
kleiner als das betriebl. Einkommen	2 096,0	5,8	40,4	220,1	711,7	753,5	361,9
größer als das betriebl. Einkommen	2 458,9	146,2	529,5	791,2	614,7	219,9	133,3

\*) Ergebnis der Agrarberichterstattung 1975 (totaler Teil 1974); Angaben übernommen aus der letzten Bodennutzungserhebung Mai 1974 und der allgemeinen Viehzählung Dezember 1973 (Baden-Württemberg Dezember 1974). — Landwirtschaftliche Betriebe (im Sinne der HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (nach den Ertrags- und Preis-

verhältnissen von 1971 ca. 4 000 DM) entsprechen. Forstbetriebe (im Sinne der HPR) mit 1 ha und mehr Waldfläche.

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

<sup>2)</sup> Einschl. 93 kombinierte Verbundbetriebe.

<sup>3)</sup> Ohne 14 533 nichtklassifizierbare Betriebe.

<sup>4)</sup> Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

<sup>5)</sup> Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

**8.4 Betriebe in betriebssystematischer und sozialökonomischer Gliederung 1974 nach Größenklassen des Betriebseinkommens\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen**) von ... bis unter ... DM						
		unter 4 000	4 000 — 8 000	8 000 — 14 000	14 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
<b>Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe nach der Betriebssystematik</b>								
<b>Betriebe</b>								
Insgesamt	1 083 020	436 751	147 250	122 298	112 372	109 047	101 073	54 229
Klassifizierbare Betriebe	1 067 014	420 779	147 225	122 294	112 369	109 046	101 073	54 228
Betriebsbereich Landwirtschaft	913 919	306 469	138 734	115 312	107 001	103 678	97 163	45 562
Marktf Fruchtbetriebe	205 933	112 443	18 569	14 896	12 596	13 079	17 540	16 810
Futterbaubetriebe	461 702	116 074	82 904	70 104	65 367	62 176	50 409	14 668
Veredlungsbetriebe	42 127	22 592	5 185	3 069	2 361	2 443	3 310	3 167
Dauerkulturbetriebe	66 792	30 073	11 785	7 332	5 745	4 932	4 560	2 365
Landw. Gemischtbetriebe	137 365	25 287	20 291	19 911	20 932	21 048	21 344	8 552
Betriebsbereich Gartenbau	23 561	5 219	3 268	3 073	2 257	2 921	1 707	5 116
Betriebsbereich Forstwirtschaft	101 042	88 747	2 997	2 112	1 543	1 429	1 453	2 761
Kombinationsbetriebe*)	28 492	20 344	2 226	1 797	1 568	1 018	750	789
Nichtklassifizierbare Betriebe	16 006	15 972	25	4	3	1	—	1
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1 000 ha</b>								
Insgesamt	12 572,7	999,5	946,0	1 250,3	1 643,3	2 164,0	2 883,5	2 686,2
Klassifizierbare Betriebe	12 510,0	945,6	942,8	1 249,2	1 642,1	2 163,4	2 883,5	2 683,5
Betriebsbereich Landwirtschaft	12 199,0	855,9	920,5	1 224,7	1 615,9	2 138,6	2 859,5	2 583,9
Marktf Fruchtbetriebe	3 017,1	330,8	166,1	198,1	225,0	298,7	561,3	1 237,1
Futterbaubetriebe	6 415,2	381,8	570,3	769,1	1 024,1	1 342,1	1 567,9	759,8
Veredlungsbetriebe	279,0	28,9	17,9	18,2	20,9	30,5	62,9	99,8
Dauerkulturbetriebe	269,2	33,6	25,8	27,1	31,8	40,1	56,6	54,2
Landw. Gemischtbetriebe	2 218,5	80,8	140,6	212,3	314,2	427,1	610,8	432,9
Betriebsbereich Gartenbau	51,8	2,4	2,3	3,2	3,1	4,6	3,7	32,4
Betriebsbereich Forstwirtschaft	83,6	50,2	4,6	2,7	1,9	2,1	2,6	19,5
Kombinationsbetriebe*)	175,6	37,1	15,4	18,5	21,2	18,1	17,6	47,8
Nichtklassifizierbare Betriebe	62,8	53,9	3,2	1,1	1,2	0,6	—	2,7

**Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen nach der sozialökonomischen Gliederung\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen**) von ... bis unter ... DM						
		unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 15 000	15 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
<b>Betriebe</b>								
Landwirtschaftliche Betriebe	979 471	392 646	159 489	80 615	89 638	107 405	99 324	50 354
ohne außerbetriebliches Einkommen*)	364 834	26 867	38 276	36 818	55 611	81 809	84 362	41 091
mit außerbetrieblichem Einkommen*)	614 637	365 779	121 213	43 797	34 027	25 596	14 962	9 263
kleiner als das betriebl. Einkommen	130 032	19 304	28 988	21 275	21 974	19 423	12 170	6 898
größer als das betriebl. Einkommen	484 605	346 475	92 225	22 522	12 053	6 173	2 792	2 365
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1 000 ha</b>								
Landwirtschaftliche Betriebe	12 370,3	1 184,0	1 255,0	946,8	1 368,5	2 159,1	2 874,2	2 582,7
ohne außerbetriebliches Einkommen*)	7 815,3	100,9	311,4	429,2	849,0	1 651,0	2 444,5	2 029,4
mit außerbetrieblichem Einkommen*)	4 554,9	1 083,2	943,6	517,5	519,5	508,1	429,7	553,3
kleiner als das betriebl. Einkommen	2 096,0	74,4	244,5	257,8	342,8	396,7	356,2	423,5
größer als das betriebl. Einkommen	2 458,9	1 008,8	699,1	259,7	176,7	111,4	73,5	129,8

\*) Fußnote siehe S. 135.

\*) Ableitung siehe Vorbemerkung S. 132 ff.

\*) Einschl. 93 kombinierte Verbundbetriebe.

\*) Nur klassifizierbare Betriebe.

\*) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

\*) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.

**8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 1974 nach ausgewählten Merkmalen der Bodennutzung und Viehhaltung\*)**

Betriebseinkommen (Standardbetriebseinkommen**) von ... bis unter ... DM	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind*)	Und zwar mit						
		Waldfläche	Dauergrünland	Getreide	Zuckerrüben	Milchkühe (ohne Ferkel)	Legehennen (1/3 Jahr und älter)	
<b>Zahl der Betriebe</b>								
unter 5 000	392 646	146 075	302 175	277 380	5 193	150 656	210 731	200 181
5 000 — 10 000	159 489	76 125	139 030	137 907	6 999	122 531	120 080	105 941
10 000 — 15 000	80 615	42 593	71 606	70 617	6 882	65 048	62 410	54 496
15 000 — 20 000	89 638	49 921	82 008	80 414	11 209	76 320	71 820	61 808
20 000 — 30 000	107 405	58 129	97 929	97 069	18 927	91 773	85 435	70 446
30 000 — 50 000	99 324	50 476	89 966	92 369	26 825	81 222	77 547	58 061
50 000 und mehr	50 354	24 787	40 087	43 975	19 376	28 467	32 305	21 300
<b>Insgesamt</b>	<b>979 471</b>	<b>448 106</b>	<b>822 801</b>	<b>799 731</b>	<b>95 411</b>	<b>616 017</b>	<b>660 328</b>	<b>572 233</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>								
unter 5 000	1 184,0	226,5	585,4	394,2	2,0	389,9	1 056,5	3 983,5
5 000 — 10 000	1 255,0	184,1	569,1	467,0	6,0	637,7	1 140,7	3 308,2
10 000 — 15 000	946,8	144,5	421,7	358,1	8,7	483,8	837,5	2 101,5
15 000 — 20 000	1 368,5	202,7	607,1	518,3	18,3	726,0	1 260,4	2 925,4
20 000 — 30 000	2 159,1	275,4	930,3	840,9	42,8	1 139,4	2 202,9	4 595,8
30 000 — 50 000	2 874,2	299,4	1 118,2	1 234,4	97,4	1 355,8	3 590,4	6 731,1
50 000 und mehr	2 582,7	412,0	659,2	1 332,6	186,8	710,1	4 123,6	21 131,8
<b>Insgesamt</b>	<b>12 370,3</b>	<b>1 744,6</b>	<b>4 891,0</b>	<b>5 145,5</b>	<b>362,0</b>	<b>5 442,8</b>	<b>14 212,0</b>	<b>44 777,2</b>
<b>Tiere in 1 000</b>								

\*) Fußnote siehe S. 135.

\*) Ableitung siehe Vorbemerkung S. 132 ff.

\*) Nur klassifizierbare Betriebe.

**8.6 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft\*)**

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1972/73		1973/74		1974/75		1975/76 <sup>1)</sup>	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	<b>12 666</b>	<b>10 542</b>	<b>13 622</b>	<b>11 237</b>	<b>13 710</b>	<b>11 771</b>	<b>15 365</b>	<b>13 496</b>
Getreide .....	3 298	3 276	3 465	3 402	4 050	4 006	4 037	4 149
Kartoffeln .....	1 250	1 058	1 149	1 061	1 050	944	1 657	1 556
Hülsenfrüchte .....	2	1	2	1	2	1	2	1
Zuckerrüben .....	1 055	1 055	1 199	1 199	1 354	1 354	1 536	1 536
Kohlrüben .....	3	3	3	3	3	3	3	3
Olscaten .....	159	159	134	134	210	210	136	136
Gemüse .....	837	566	971	664	871	603	955	663
Champignons .....	72	72	76	76	79	79	91	91
Obst .....	1 833	894	2 144	1 094	1 909	933	1 968	1 082
Weinmost .....	1 087	958	1 122	841	547	633	1 156	1 095
Hopfen .....	220	220	245	245	228	228	215	215
Tabak .....	79	79	97	97	77	77	69	69
Blumen und Zierpflanzen .....	2 226	1 656	2 405	1 810	2 630	2 000	2 800	2 160
Baumschulerzeugnisse .....	395	395	450	450	520	520	540	540
Sämereien u. ä. ....	150	150	160	160	180	180	200	200
<b>Tierische Erzeugnisse</b> .....	<b>30 470</b>	<b>27 820</b>	<b>31 840</b>	<b>29 052</b>	<b>32 069</b>	<b>30 462</b>	<b>36 850</b>	<b>34 586</b>
Rinder <sup>2)</sup> .....	7 249	6 381	7 089	6 712	7 658	7 624	8 265	7 855
Kälber .....	858	826	1 005	713	654	643	738	752
Schweine .....	9 669	8 561	10 399	8 993	9 679	8 766	12 016	10 841
Geflügel .....	640	607	715	692	601	597	735	707
Kaninchen .....	28	5	30	6	30	6	30	6
Pferde <sup>2)</sup> .....	28	46	52	37	26	39	46	46
Schafe <sup>2)</sup> .....	84	68	100	68	89	78	126	99
Ziegen <sup>2)</sup> .....	0	0	0	.	0	.	0	.
Kuhmilch .....	9 233	8 855	9 501	9 103	10 554	10 123	12 167	11 715
Ziegenmilch .....	4	.	4	.	4	.	4	.
Eier .....	2 597	2 398	2 823	2 613	2 647	2 470	2 647	2 495
Wolle .....	14	14	13	13	9	9	13	13
Hanig .....	66	59	109	102	118	107	63	57
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe ..	310	×	310	×	350	×	380	×
Sonstiges <sup>2)</sup> .....	348	×	198	×	87	×	217	×
Abzüglich Subventionen .....	304	×	257	×	139	×	110	×
<b>Insgesamt</b> .....	<b>43 490</b>	<b>38 362</b>	<b>45 713</b>	<b>40 289</b>	<b>46 077</b>	<b>42 233</b>	<b>52 702</b>	<b>48 082</b>

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Bestandsveränderungen wurden bei den Berechnungen des Produktionswertes berücksichtigt.

<sup>3)</sup> Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.7 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe\*)**

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	
	insgesamt		kurzfristige		mittelfristige		langfristige			Zinsleistungen	Durchschnittlicher Zinssatz
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM		
1972 .....	27 089	100	6 892	25	4 794	18	15 403	57	6 264	1 412	5,2
1973 .....	28 250	100	7 175	25	4 933	18	16 142	57	6 799	1 688	6,1
1974 .....	28 864	100	7 202	25	4 978	17	16 684	58	6 826	1 989	7,0
1975 .....	29 565	100	7 134	24	5 003	17	17 428	59	7 626	2 001	6,8
1976 <sup>1)</sup> .....	31 094	100	7 454	24	5 177	17	18 463	59	8 380	1 864	6,1

\*) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei und ohne Berlin.

<sup>1)</sup> 1971/72 bis 1975/76.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.8 Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche\*)

Mill. DM

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr						
	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76 <sup>1)</sup>
Saatgut .....	229	355 <sup>2)</sup>	383 <sup>2)</sup>	390 <sup>2)</sup>	419 <sup>2)</sup>	456 <sup>2)</sup>	591 <sup>2)</sup>
Futtermittel .....	6 513	6 917	6 317	7 532	8 002	7 577	8 660
Düngemittel <sup>2)</sup> .....	2 372	2 575	2 690	2 790	3 068	3 771	3 783
Stickstoff .....	1 227	1 314	1 331	1 434	1 442	1 760	1 887
Phosphat .....	672	749	806	810	1 009	1 340	1 154
Kali .....	424	458	487	478	536	580	591
Düngekalk .....	49	54	66	68	81	91	151
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel ...	325	360	346	356	489	514	514
Energie .....	1 485	1 646	1 771	1 892	2 482	2 666	2 977
Treibstoffe .....	420	466	458	463	665	673	740
Schmierstoffe .....	424	452	476	477	514	556	623
Brennstoffe .....	125	170	215	260	541	547	644
dar.: Heizöl .....	-	-	195	240	521	527	624
Elektrischer Strom .....	516	558	622	692	762	890	970
Vieh .....	11	19	40	50	30	69	98
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude ..	884	924	975	1 060	1 110	1 150	1 290
Unterhaltung Maschinen .....	2 812	2 924	3 003	3 222	3 480	3 680	4 080
Dienstleistungen .....	1 382	1 472	1 674	1 734	1 880	2 030	2 240
Landwirtschaftsabgabe .....	53	51	53	58	63	65	62
Sonstiges <sup>2)</sup> .....	302	323	340	360	380	395	430
Zuzüglich Subventionen <sup>3)</sup> .....	412	384	426	534	550	561	567
<b>Insgesamt</b> .....	<b>16 780</b>	<b>17 950</b>	<b>18 018</b>	<b>19 978</b>	<b>21 953</b>	<b>22 934</b>	<b>25 292</b>

\*) Ohne Vorleistungen der Forstwirtschaft und Fischerei. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. zugekauftes inländisches Saatgut.

2) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge.

3) Wasser für Berieselungsanlagen u. ä.

3) Nur auf Vorleistungen gewährte Subventionen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.9 Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76 <sup>1)</sup>
Baulen .....	1 375	1 310	1 210	1 140	1 350	1 480	1 580
Ausrüstungen .....	3 990	3 950	3 620	4 300	4 770	4 520	5 570
Ackerschlepper .....	1 170	1 160	950	1 080	1 340	1 350	1 880
Kraftfahrzeuge .....	580	705	690	750	610	650	850
Sonstige <sup>2)</sup> .....	2 240	2 085	1 980	2 470	2 820	2 520	2 840
Dauerkulturen .....	35	33	32	32	32	34	34
Viehbestandsveränderungen .....	-294	-123	-211	+347	-123	-217	+188
Rinder über zwei Jahre .....	-288	-122	-228	+322	-184	-222	+155
Pferde .....	- 9	- 2	+ 10	+ 16	+ 40	+ 7	+ 20
Schafe .....	+ 3	+ 1	+ 7	+ 9	+ 21	- 2	+ 13
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	<b>5 106</b>	<b>5 170</b>	<b>4 651</b>	<b>5 819</b>	<b>6 029</b>	<b>5 817</b>	<b>7 372</b>
Abschreibungen .....	3 740	4 170	4 520	4 910	5 480	5 940	6 250
<b>Nettoinvestitionen</b> .....	<b>1 366</b>	<b>1 000</b>	<b>131</b>	<b>909</b>	<b>549</b>	<b>-123</b>	<b>1 122</b>

\*) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Landmaschinen u. Geräte, sonstige nicht m. d. Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

**8.10 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke\*)**

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Ertragsmaßzahl <sup>1)</sup> in 100 von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung Land	1974					1975				
	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (Fd/N) ha	Kaufwerte		Durch- schnittliche Fd/N je Ver- äußerungsfall ha	Ver- äuße- rungs- fälle	Fläche der landw. Nutzung (Fd/N) ha	Kaufwerte		Durch- schnittliche Fd/N je Ver- äußerungsfall ha
			ins- gesamt 1 000 DM	je Hektar (Fd/N) DM				ins- gesamt 1 000 DM	je Hektar (Fd/N) DM	
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 356</b>	<b>24 955</b>	<b>415 962</b>	<b>16 668</b>	<b>1,12</b>	<b>25 015</b>	<b>28 124</b>	<b>483 538</b>	<b>17 193</b>	<b>1,12</b>
<b>nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung</b>										
0,1 — 0,25 .....	7 051	1 171	32 215	27 501	0,17	7 394	1 240	32 205	25 976	0,17
0,25 — 1 .....	9 280	4 740	94 241	19 881	0,51	10 624	5 520	110 267	19 977	0,52
1 — 2 .....	3 140	4 383	76 247	17 396	1,40	3 654	5 130	94 425	18 408	1,40
2 — 5 .....	2 106	6 365	98 785	15 519	3,02	2 440	7 393	122 278	16 540	3,03
5 und mehr .....	779	8 295	114 474	13 800	10,65	903	8 841	124 364	14 066	9,79
<b>nach Größenklassen der Ertragsmaßzahlen<sup>1)</sup></b>										
unter 30 .....	2 972	4 409	47 417	10 756	1,48	3 050	4 951	53 013	10 709	1,62
30 — 40 .....	5 450	6 310	73 734	11 686	1,16	6 201	7 334	91 962	12 539	1,18
40 — 50 .....	5 235	5 612	90 070	16 050	1,07	6 083	6 386	104 168	16 312	1,05
50 — 60 .....	3 432	4 063	79 575	19 584	1,18	3 943	3 994	80 508	20 155	1,01
60 und mehr .....	5 267	4 562	125 165	27 435	0,87	5 738	5 458	153 886	28 192	0,95
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	1 306	5 839	65 487	11 215	4,47	1 733	6 837	80 503	11 775	3,94
Niedersachsen .....	2 750	6 482	80 742	12 455	2,36	2 791	6 584	81 219	12 335	2,36
Nordrhein-Westfalen .....	1 672	2 706	67 980	25 118	1,62	1 975	3 056	78 381	25 646	1,55
Hessen .....	1 624	1 031	23 850	23 134	0,63	2 029	1 581	37 111	23 479	0,78
Rheinland-Pfalz .....	4 354	1 970	31 208	15 844	0,45	5 301	2 498	42 213	16 902	0,47
Baden-Württemberg .....	5 622	2 548	62 398	24 493	0,45	5 197	2 308	55 583	24 084	0,44
Bayern .....	4 499	4 214	82 351	19 541	0,94	5 531	5 107	106 418	20 838	0,92
Saarland .....	529	165	1 945	11 800	0,31	458	154	2 111	13 739	0,34

\*) Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ohne Gebäude und ohne Inventar, die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.

<sup>1)</sup> Die Ertragsmaßzahl wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen (sie wird üblicherweise in Hundert angegeben).

**8.11 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft\*)**

1000

Jahr Nennleistung von ... bis ... PS	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieblichen Einsatz <sup>1)</sup>	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50		50 und mehr
1970 .....	1 247,9	1 235,0	232,7	238,0	376,5	322,5	65,3	12,9
1971 .....	1 263,8	1 251,9	237,3	232,2	371,4	342,4	68,6	11,9
1972 .....	1 245,4	1 233,8	233,3	222,4	354,2	351,9	72,1	11,6
1973 .....	1 254,7	1 242,7	235,0	218,4	347,7	367,2	74,5	11,9
1974 .....	1 265,9	1 253,8	233,6	218,1	347,7	376,6	77,8	12,1
davon (1974):								
bis 17 .....	204,9	204,3	109,1	43,8	31,9	17,3	2,2	0,6
18 — 24 .....	202,9	202,2	55,4	48,7	54,8	39,1	4,2	0,8
25 — 34 .....	318,8	316,5	48,0	72,8	99,7	84,4	11,6	2,3
35 und mehr .....	539,3	530,8	21,1	52,8	161,3	235,7	59,9	8,5

\*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölverbilligung.

<sup>1)</sup> Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

## 8.12 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft\*)

Wirtschaftsjahr Monat  Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>	Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>							Familienfremde Arbeitskräfte <sup>3)</sup>		
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			insgesamt	ständig be- schäftigt
			zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
				zu- sammen	männlich		zu- sammen	männlich		
<b>Arbeitskräfte</b> 1 000										
1968/69	2 644,8	1 462,4	1 036,6	554,8	532,1	1 608,2	372,7	208,3	283,2	149,2
1972/73	2 246,4	1 277,3	929,1	439,1	423,8	1 317,3	241,5	137,1	308,1	120,8
1974/75	2 167,7	1 242,1	916,8	412,3	398,0	1 251,0	212,6	117,7	279,7	107,7
April 1975	2 167,9	1 247,7	942,0	411,3	397,3	1 225,9	186,4	108,9	227,6	104,0
davon:										
<b>in Betrieben<sup>4)</sup> ohne außerbetriebliches Einkommen<sup>5)</sup></b>										
unter 1	21,4	12,7	11,9	6,1	5,7	9,4	2,9	1,1	11,7	6,4
1 — 2	13,7	7,4	6,5	4,5	4,2	7,3	1,9	0,8	7,5	3,8
2 — 5	32,5	17,0	15,0	10,7	9,6	17,5	3,0	1,3	9,7	3,1
5 — 10	81,0	45,6	34,9	30,7	28,8	46,1	7,4	3,2	9,0	2,3
10 — 20	273,1	154,3	108,5	102,3	100,1	164,7	33,5	18,3	14,7	4,0
20 — 30	208,0	118,1	78,2	74,8	74,1	129,8	30,3	19,6	13,2	4,5
30 — 50	139,5	80,4	51,8	49,8	49,3	86,7	21,7	15,9	16,7	6,5
50 und mehr	38,9	23,8	15,9	14,9	14,8	23,1	6,1	5,0	18,5	11,2
<b>Zusammen</b>	<b>807,2</b>	<b>459,3</b>	<b>322,6</b>	<b>293,7</b>	<b>286,7</b>	<b>484,6</b>	<b>107,0</b>	<b>65,3</b>	<b>101,0</b>	<b>41,9</b>
<b>in Betrieben<sup>4)</sup>, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche<sup>6)</sup></b>										
unter 1	9,4	5,3	5,0	1,9	1,7	4,4	1,0	0,5	4,7	2,6
1 — 2	8,9	4,6	4,7	1,6	1,5	4,2	0,7	0,3	3,3	1,3
2 — 5	28,2	15,2	12,7	4,9	4,4	15,5	1,4	0,7	5,8	2,3
5 — 10	65,3	36,1	27,2	13,8	13,0	38,0	4,9	2,2	5,2	2,0
10 — 20	134,4	76,7	50,8	30,3	29,2	83,5	15,8	9,6	8,4	3,0
20 — 30	63,3	36,7	23,3	16,9	16,6	40,0	10,1	7,3	5,8	2,1
30 — 50	41,2	24,8	15,9	12,8	12,7	25,3	7,4	6,0	7,9	3,1
50 und mehr	19,5	12,6	8,7	7,1	7,0	10,8	3,2	2,8	18,1	11,4
<b>Zusammen</b>	<b>370,1</b>	<b>211,9</b>	<b>148,5</b>	<b>89,3</b>	<b>85,9</b>	<b>221,6</b>	<b>44,5</b>	<b>29,4</b>	<b>59,1</b>	<b>27,7</b>
<b>in Betrieben<sup>4)</sup>, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche<sup>6)</sup></b>										
unter 1	91,0	57,6	59,3	2,2	2,0	31,7	0,6	0,2	6,6	2,1
1 — 2	185,1	97,3	94,1	3,9	3,3	71,0	1,8	0,6	6,7	2,2
2 — 5	315,1	181,0	146,7	8,3	6,7	168,4	6,9	2,4	10,8	2,7
5 — 10	269,5	152,8	111,2	6,8	6,1	158,3	13,2	4,6	7,2	2,7
10 — 20	127,4	73,8	49,8	4,8	4,4	77,6	10,0	4,8	5,6	2,4
20 — 30	15,8	9,5	6,3	1,3	1,3	9,5	1,7	1,1	2,1	1,1
30 — 50	4,8	3,1	2,3	0,6	0,6	2,6	0,5	0,4	2,1	1,3
50 und mehr	2,0	1,4	1,2	0,3	0,3	0,7	0,2	0,2	4,9	3,7
<b>Zusammen</b>	<b>990,6</b>	<b>576,4</b>	<b>470,9</b>	<b>28,3</b>	<b>24,6</b>	<b>519,7</b>	<b>34,9</b>	<b>14,2</b>	<b>46,0</b>	<b>18,0</b>
<b>in Betrieben insgesamt</b>										
unter 1	121,7	75,6	76,1	10,1	9,4	45,6	4,5	1,9	26,5	13,2
1 — 2	187,7	109,3	105,3	10,0	8,9	82,4	4,4	1,7	19,2	8,8
2 — 5	375,8	213,1	174,5	23,9	20,6	201,3	11,4	4,3	28,1	9,7
5 — 10	415,8	234,4	173,4	51,4	47,9	242,4	25,6	10,1	23,2	8,5
10 — 20	535,0	304,7	209,2	137,4	133,7	325,8	59,3	32,7	30,4	10,8
20 — 30	287,0	164,3	107,8	93,1	91,9	179,2	42,1	27,9	22,7	8,9
30 — 50	184,5	108,3	69,9	63,2	62,6	114,6	29,6	22,4	28,6	12,5
50 und mehr	60,4	37,9	25,8	22,3	22,1	34,6	9,5	8,0	48,8	31,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2 167,9</b>	<b>1 247,7</b>	<b>942,0</b>	<b>411,3</b>	<b>397,3</b>	<b>1 225,9</b>	<b>186,4</b>	<b>108,9</b>	<b>227,6</b>	<b>104,0</b>
<b>Betriebliche Arbeitsleistung</b> 1 000 AK-Einheiten										
1968/69	1 465,0	922,9	723,7	554,8	532,1	741,2	335,0	177,1	160,0	122,6
1972/73	1 150,8	734,6	603,7	439,1	423,8	547,1	210,5	110,4	151,4	96,6
1974/75	1 077,1	686,8	570,6	412,3	398,0	506,5	186,7	95,8	137,8	85,5
April 1975	1 050,6	673,8	567,7	411,3	397,3	482,9	162,7	88,2	121,1	81,8
davon (April 1975):										
unter 1	36,1	22,9	22,4	10,1	9,4	13,8	4,3	1,8	13,8	9,7
1 — 2	51,4	30,2	30,1	10,0	8,9	21,3	4,0	1,3	9,0	6,0
2 — 5	125,4	69,9	66,2	23,9	20,6	59,2	9,4	3,0	12,5	6,7
5 — 10	182,5	105,4	94,3	51,4	47,9	88,1	21,3	6,5	10,5	5,8
10 — 20	307,0	199,2	166,3	137,4	133,7	140,7	50,7	25,0	14,0	7,8
20 — 30	185,0	127,1	99,2	93,1	91,9	85,9	37,5	23,7	11,7	7,1
30 — 50	122,6	87,8	65,8	63,2	62,6	56,8	26,8	19,6	15,5	10,4
50 und mehr	40,6	31,3	23,4	22,3	22,1	17,2	8,9	7,3	34,2	28,4

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin).

1) 1968/69 landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha LF und mehr sowie Betriebe mit 0,5 bis unter 2 ha LF, die für den Markt erzeugen (Verkaufserlöse 1 000 DM und mehr im Jahr); ab 1972/73 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markt-

erzeugung von 1 ha LF (nach den Ertrags- und Preisverhältnissen von 1971 ca. 4 000 DM) entsprechen.

2) Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

3) Nur Betriebe in der Hand von natürlichen Personen.

4) Des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

## 8.13 Gliederung der Wirtschaftsfläche

## 8.13.1 Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland	Unkultivierte Moorflächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisenbahnen	Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze
<b>1 000 ha</b>										
1970/75 D	24 760,5	13 439,6	265,8	671,1	165,0	7 167,9	447,8	1 103,3	1 140,2	359,9
1974	24 730,7	13 344,1	294,6	665,4	161,8	7 144,6	451,4	1 147,2	1 156,9	364,8
1975	24 745,3	13 303,1	307,8	661,7	160,3	7 161,6	455,1	1 169,0	1 160,6	366,1
1976	24 744,9	13 269,8	310,1	661,9	158,6	7 164,6	456,3	1 182,7	1 168,8	372,2
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	1 555,4	1 135,6	3,3	45,0	12,0	137,5	73,0	65,6	59,4	24,0
Hamburg	79,4	25,7	0,4	1,1	1,0	6,1	6,1	23,1	7,6	8,3
Niedersachsen	4 738,3	2 893,2	35,2	154,9	106,7	932,4	109,9	201,4	236,0	68,7
Bremen	41,4	14,9	1,9	1,5	0,3	0,9	4,7	10,0	4,2	3,1
Nordrhein-Westfalen	3 412,7	1 866,1	36,7	57,5	3,8	806,3	52,0	307,7	201,7	80,8
Hessen	2 102,1	913,3	43,7	42,5	0,1	831,8	23,6	94,5	124,7	27,8
Rheinland-Pfalz	1 983,9	870,8	73,3	58,6	1,0	751,7	27,7	66,4	105,7	28,7
Baden-Württemberg	3 546,2	1 730,5	43,1	70,1	6,2	1 301,4	32,7	160,3	158,7	43,2
Bayern	6 980,8	3 699,9	58,9	221,2	27,3	2 308,4	121,2	218,0	248,8	77,1
Saarland	256,7	116,2	13,5	8,4	0,2	80,6	2,2	16,8	15,0	3,8
Berlin (West)	48,0	3,7	0,1	1,2	0,1	7,6	3,1	18,7	7,0	6,6
<b>Prozent</b>										
1970/75 D	100	54,3	1,1	2,7	0,7	28,9	1,8	4,5	4,6	1,4
1975	100	53,8	1,2	2,7	0,7	28,9	1,8	4,7	4,7	1,5
1976	100	53,6	1,3	2,7	0,6	29,0	1,8	4,8	4,7	1,5

## 8.13.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

Jahr Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland					Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen
						insgesamt	Wiesen	Mähweiden	Weiden u. Almnen ohne Hutungen	Hutungen, Streuwiesen		
<b>1 000 ha</b>												
1970/75 D	13 439,6	7 548,6	331,7	85,9	15,0	5 359,9	3 037,5	910,2	1 241,5	170,8	94,8	3,8
1974	13 344,1	7 553,1	325,1	82,9	16,1	5 264,3	2 948,1	916,3	1 233,9	166,0	98,7	3,9
1975	13 303,1	7 538,0	321,5	78,9	16,7	5 244,1	2 935,1	930,0	1 215,6	163,5	99,6	4,3
1976	13 269,8	7 532,2	319,3	78,1	16,1	5 219,3	2 917,6	936,1	1 204,1	161,5	100,3	4,4
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	1 135,6	636,1	23,4	1,5	4,2	469,9	133,0	60,1	267,9	9,0	—	0,5
Hamburg	25,7	7,5	10,0	1,7	0,2	6,1	1,5	1,6	2,7	0,3	—	0,1
Niedersachsen	2 893,2	1 597,1	60,2	15,8	2,8	1 216,3	432,0	360,9	401,2	22,1	—	0,9
Bremen	14,9	2,2	3,3	0,0	0,0	9,3	2,5	2,9	3,9	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 866,1	1 109,1	72,0	9,8	3,5	670,2	193,8	207,0	248,3	21,1	0,0	1,4
Hessen	913,3	561,3	23,6	2,5	1,0	320,7	185,7	79,4	44,8	10,9	3,8	0,4
Rheinland-Pfalz	870,8	505,8	21,2	9,9	0,7	265,5	138,8	67,8	49,0	9,9	67,3	0,4
Baden-Württemberg	1 730,5	919,3	32,0	25,1	1,8	727,1	595,8	52,1	61,2	18,0	24,9	0,3
Bayern	3 699,9	2 127,4	63,1	10,6	1,7	1 492,6	1 210,7	95,6	117,9	68,5	4,2	0,3
Saarland	116,2	65,0	8,6	1,0	0,1	41,4	23,8	8,7	7,2	1,6	0,1	0,1
Berlin (West)	3,7	1,4	1,9	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	—	—	—
<b>Prozent</b>												
1970/75 D	100	56,2	2,5	0,6	0,1	39,9	22,6	6,8	9,2	1,3	0,7	0,0
1975	100	56,7	2,4	0,6	0,1	39,4	22,1	7,0	9,1	1,2	0,8	0,0
1976	100	56,8	2,4	0,6	0,1	39,3	22,0	7,0	9,1	1,2	0,8	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. B.1, S. 134.

## 8.14 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker									
		Getreide									
		insgesamt	zusammen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintermengengetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer <sup>1)</sup>
<b>Anbaufläche</b>											
1	1970/75 D	7 548,6	5 269,0	1 354,9	222,9	742,6	31,4	33,1	591,1	1 012,6	843,5
2	1974	7 553,1	5 298,1	1 395,1	235,9	676,7	31,6	26,6	677,9	987,4	850,8
3	1975	7 538,0	5 292,9	1 237,0	332,1	591,8	32,5	26,9	688,5	1 067,7	920,2
4	1976	7 532,2	5 274,9	1 403,3	228,3	636,4	27,1	25,6	794,5	940,8	855,5
davon (1976):											
5	Schleswig-Holstein	636,1	428,1	116,0	10,4	84,6	3,6	—	87,5	36,6	84,7
6	Hamburg	7,5	4,5	1,2	0,3	0,9	0,0	—	0,9	0,4	0,8
7	Niedersachsen	1 597,1	1 216,7	215,9	41,3	258,6	11,6	5,0	242,9	165,3	208,9
8	Bremen	2,2	1,7	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,3	0,3	0,4
9	Nordrhein-Westfalen	1 109,1	841,3	199,1	20,4	111,0	3,0	8,2	269,8	56,6	134,1
10	Hessen	561,3	421,7	131,0	13,1	45,4	1,1	1,3	67,5	57,6	87,5
11	Rheinland-Pfalz	505,8	377,2	112,1	9,9	35,6	1,5	1,5	29,2	100,4	62,8
12	Baden-Württemberg	919,3	606,7	213,0	35,7	17,2	1,6	3,4	27,1	140,9	97,6
13	Bayern	2 127,4	1 331,6	405,6	94,1	74,6	4,5	6,1	67,8	371,7	169,7
14	Saarland	65,0	44,5	9,1	2,9	7,4	0,1	0,2	1,7	11,1	9,0
15	Berlin (West)	1,4	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	—	0,0	0,0	0,0
<b>Ertrag</b>											
16	1970/75 D	x	39,1	44,1	41,0	34,4	29,3	36,7	44,8	35,0	36,3
17	1974	x	42,8	48,3	43,3	36,3	31,8	39,9	49,5	37,4	40,9
18	1975	x	40,2	45,5	41,6	34,3	29,9	38,1	47,5	34,7	37,4
19	1976	x	36,4	41,9	35,9	31,9	25,3	34,7	44,0	31,8	29,8
davon (1976):											
20	Schleswig-Holstein	x	40,8	51,4	40,7	31,9	21,6	—	52,0	28,6	30,4
21	Hamburg	x	39,8	49,2	40,2	31,8	23,6	—	48,6	29,9	31,3
22	Niedersachsen	x	37,2	47,0	35,3	31,7	25,6	33,6	45,2	31,2	32,1
23	Bremen	x	35,8	47,0	35,3	31,7	25,6	33,6	45,2	31,2	32,1
24	Nordrhein-Westfalen	x	39,6	43,3	34,3	36,4	28,5	39,3	44,1	32,4	32,7
25	Hessen	x	34,8	39,4	34,6	33,7	29,8	35,3	40,7	30,3	27,4
26	Rheinland-Pfalz	x	26,5	32,2	25,0	28,4	21,1	24,2	33,3	24,3	17,6
27	Baden-Württemberg	x	37,0	40,8	36,1	29,2	29,2	34,0	40,1	35,7	31,2
28	Bayern	x	35,5	40,2	37,6	27,9	25,0	32,2	39,1	33,2	29,4
29	Saarland	x	25,9	33,6	21,7	28,2	20,2	30,9	35,8	24,9	18,6
30	Berlin (West)	x	20,5	23,1	25,3	20,1	19,1	—	18,1	18,7	16,4
<b>Erntemenge</b>											
31	1970/75 D	x	20 595,2	5 972,3	914,4	2 553,7	92,1	121,4	2 648,1	3 546,1	3 063,4
32	1974	x	22 653,3	6 739,5	1 021,3	2 459,0	100,5	105,9	3 359,0	3 689,4	3 481,8
33	1975	x	21 255,0	5 632,9	1 381,1	2 028,4	97,0	102,4	3 268,8	3 701,8	3 444,9
34	1976	x	19 133,5	5 883,1	818,5	2 031,5	68,6	88,7	3 497,5	2 989,3	2 497,3
davon (1976):											
35	Schleswig-Holstein	x	1 738,2	595,9	42,4	269,5	7,8	—	454,5	104,5	250,7
36	Hamburg	x	18,0	5,9	1,1	2,8	0,1	—	4,3	1,2	2,5
37	Niedersachsen	x	4 522,1	1 014,1	145,6	819,2	29,5	16,7	1 097,7	516,5	670,8
38	Bremen	x	6,0	1,0	0,2	1,3	0,1	0,0	1,2	0,8	1,3
39	Nordrhein-Westfalen	x	3 334,2	861,4	70,1	404,1	8,5	32,0	1 188,5	183,4	438,1
40	Hessen	x	1 469,5	516,3	45,5	153,2	3,1	4,6	274,6	174,3	240,1
41	Rheinland-Pfalz	x	984,3	360,6	24,9	101,1	3,2	3,7	97,3	243,6	101,5
42	Baden-Württemberg	x	2 239,7	868,7	128,8	50,3	4,6	11,5	108,8	502,6	300,7
43	Bayern	x	4 704,7	1 628,5	353,5	207,7	11,3	19,5	264,6	1 234,7	474,8
44	Saarland	x	115,2	30,7	6,3	20,9	0,3	0,6	6,0	27,6	16,7
45	Berlin (West)	x	1,8	0,0	0,1	1,4	0,1	—	0,0	0,1	0,0

<sup>1)</sup> 1976 wurden zur Berechnung der Erntemengen von den hier ausgewiesenen Anbauflächen vom Hafer in Schleswig-Holstein 2 200 ha, in Rheinland-Pfalz 5 100 ha, in Baden-Württemberg 1 238 ha, in Bayern 8 173 ha und vom Sommergetreide in Rheinland-Pfalz 800 ha abgezogen. Der Bestand dieser Flächen wurde vor der Ernte verfüllert.

<sup>2)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

<sup>3)</sup> Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge u. a., auch Hirse und Buchweizen) 1976 = 7 432 ha; Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.) 1976 = 3 610 ha; Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse 1976 = 70 577 ha; Handels-

## Hauptanbau und von Dauerwiesen

Land														Dauerwiesen und Mähwiesen <sup>3)</sup>	Lfd. Nr.
Sommermengengefreide <sup>1)</sup>	Körnermais	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen <sup>2)</sup>		
		Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkel- und Kohlrüben		Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	Luzerne <sup>2)</sup>	Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>2)</sup>	Grünmais, Silomais			
<b>in 1 000 ha</b>															
329,7	107,2	2,3	18,2	36,1	466,8	349,3	302,6	99,0	257,7	78,0	194,1	311,8	163,6	3 947,7	1
308,6	107,6	1,5	21,6	36,3	431,2	369,0	271,1	110,2	243,2	67,7	170,3	380,7	152,3	3 864,5	2
300,1	96,1	2,0	16,5	35,8	379,6	425,7	254,9	90,3	235,2	62,8	155,9	430,3	156,1	3 865,1	3
260,9	102,5	1,5	13,3	37,4	377,9	440,4	240,0	94,8	223,8	58,6	168,7	463,1	137,8	3 853,7	4
4,5	0,3	0,1	0,8	0,6	7,1	24,1	25,2	49,3	17,8	0,2	46,9	24,3	11,5	193,1	5
0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,1	0,0	0,3	0,4	1,6	3,1	6
60,1	7,3	0,6	1,7	5,9	81,0	157,0	37,2	10,0	2,0	0,1	12,8	55,2	17,2	792,9	7
0,0	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,1	5,3	8
26,0	13,1	0,2	1,9	7,7	30,9	89,9	31,6	5,2	4,6	0,7	27,1	46,3	21,7	400,8	9
13,1	4,2	0,1	0,9	3,2	30,6	24,8	25,2	4,6	11,2	4,4	2,5	25,2	6,9	265,0	10
21,0	3,0	0,2	0,7	5,7	26,9	27,3	20,8	3,0	9,6	5,8	5,2	12,4	11,1	206,6	11
42,9	27,3	0,3	3,6	3,9	45,7	25,3	30,2	8,5	52,1	19,1	28,2	67,6	28,1	647,9	12
90,6	47,1	0,1	3,4	9,7	149,6	92,0	66,9	13,7	122,8	27,8	42,1	230,0	37,6	1 306,2	13
2,6	0,3	0,0	0,2	0,6	6,1	0,0	2,7	0,4	3,5	0,6	3,4	1,4	1,7	32,6	14
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	15
<b>in dt je ha</b>															
34,4	51,1	27,2	31,3	221,7	288,3	443,5	891,1	23,3	77,0	79,8	68,7	436,8	×	68,5	16
38,1	48,4	27,0	32,7	240,8	317,1	447,1	932,8	27,3	78,8	80,8	70,3	437,9	×	70,1	17
35,6	55,2	27,5	32,1	207,9	266,3	427,7	904,3	22,0	78,7	81,0	68,4	445,5	×	69,9	18
30,0	46,8	24,9	22,2	162,9	243,4	408,9	821,2	23,4	63,2	65,5	58,1	369,0	×	58,6	19
27,3	26,3	22,4	23,2	122,3	143,2	337,2	657,6	26,9	62,1	58,3	57,3	280,5	×	61,6	20
28,5	45,0	—	26,2	173,4	180,6	366,3	428,4	24,0	57,3	41,8	81,0	307,8	×	56,0	21
29,7	45,6	30,2	28,2	224,7	227,5	376,6	668,9	19,6	62,4	53,7	66,9	365,0	×	64,5	22
29,7	—	—	10,0	158,7	208,0	460,0	698,3	10,4	63,3	—	54,3	320,1	×	53,9	23
31,6	50,2	23,8	26,5	155,1	245,1	430,8	808,5	19,0	59,5	53,1	56,3	368,0	×	54,9	24
30,7	42,2	20,0	20,7	148,9	204,7	393,6	1 005,2	16,3	43,4	63,3	36,6	402,0	×	40,8	25
18,0	39,7	17,9	17,0	154,2	191,5	435,8	753,6	15,9	48,7	56,2	41,2	320,3	×	42,3	26
32,5	45,5	22,0	15,2	184,0	296,4	461,8	1 371,8	20,1	66,7	67,6	62,2	376,6	×	62,7	27
31,4	47,9	23,8	25,9	140,0	261,9	443,2	694,7	21,3	65,6	67,1	59,9	377,0	×	60,4	28
21,0	23,0	12,0	16,3	94,3	137,9	273,2	414,4	17,2	39,7	43,2	35,7	287,4	×	34,7	29
19,7	76,3	3,8	—	57,0	133,8	—	461,4	—	48,6	64,5	60,6	223,6	×	67,3	30
<b>in 1 000 t</b>															
1 135,3	548,2	6,3	57,0	799,3	13 457,8	15 492,3	26 962,5	230,7	1 985,2	622,5	1 334,4	13 620,0	×	27 022,9	31
1 176,0	520,9	4,0	70,7	874,6	13 673,9	16 499,1	25 285,0	301,1	1 915,4	546,6	1 196,6	16 670,0	×	27 095,0	32
1 067,1	530,6	5,5	53,1	744,4	10 108,8	18 203,0	23 051,4	199,0	1 851,5	509,0	1 065,8	19 169,5	×	27 020,8	33
779,4	479,6	3,7	29,5	608,8	9 199,3	18 010,7	19 707,3	221,5	1 413,9	383,7	980,6	17 088,7	×	22 578,7	34
12,2	0,8	0,3	1,8	7,5	101,6	813,1	1 659,2	132,5	110,9	0,9	268,7	682,0	×	1 190,1	35
0,1	0,0	—	0,1	0,1	0,4	0,4	9,1	0,6	0,8	0,0	2,7	12,3	×	17,5	36
178,7	33,1	1,7	4,7	132,3	1 842,0	5 910,5	2 485,0	19,5	12,6	0,5	85,4	2 013,2	×	5 116,1	37
0,1	—	—	0,0	0,1	0,6	0,2	4,1	0,0	0,0	—	0,2	8,5	×	28,7	38
82,4	65,5	0,4	5,0	120,1	757,4	3 873,6	2 555,4	9,9	27,2	3,8	152,8	1 703,5	×	2 202,3	39
40,2	17,5	0,1	1,9	47,1	626,1	976,9	2 529,9	7,5	48,8	27,9	9,2	1 013,4	×	1 082,5	40
36,3	12,1	0,3	1,2	88,5	514,9	1 189,2	1 565,2	4,8	46,6	32,3	21,6	396,2	×	874,4	41
139,4	124,3	0,6	5,5	71,7	1 354,1	1 169,0	4 140,9	17,0	347,6	129,4	175,1	2 546,0	×	4 062,2	42
284,4	225,7	0,3	8,9	135,7	3 917,5	4 077,0	4 646,2	29,1	805,6	186,3	252,4	8 672,8	×	7 890,9	43
5,5	0,6	0,0	0,4	5,8	84,1	0,7	112,1	0,6	13,7	2,5	12,0	39,9	×	112,9	44
0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,5	—	0,4	—	0,0	0,1	0,5	1,0	×	0,9	45

gewächse (Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw.) 1976 = 35 763 ha; Futterpflanzen (Serradella, Esparsette usw.) 1976 = 6 597 ha; Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache 1976 = 13 786 ha.

## 8.15 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.15.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kaptsalat <sup>1)</sup>	Spinal <sup>1)</sup>	Möhren
<b>Anbaufläche in ha</b>										
1970/75 D	6 742	3 008	2 213	1 085	861	3 811	1 651	4 278	3 270	5 339
1974	6 223	2 588	2 249	1 023	686	3 638	1 609	3 960	3 431	4 681
1975	5 966	2 432	1 806	905	739	3 747	1 539	4 051	3 080	4 993
1976	5 985	2 413	1 753	743	538	3 525	1 396	4 014	2 522	4 237
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	1 896	787	124	25	45	265	40	12	16	549
Hamburg	58	26	37	20	26	136	83	206	35	34
Niedersachsen	329	203	115	366	71	403	181	215	509	1 580
Bremen	0	0	1	1	0	0	1	2	1	2
Nordrhein-Westfalen	1 216	547	881	284	158	1 298	519	1 031	808	650
Hessen	384	140	132	9	55	217	65	314	60	231
Rheinland-Pfalz	203	116	124	12	36	490	147	714	492	378
Baden-Württemberg	791	212	122	8	93	378	148	771	506	191
Bayern	1 076	354	189	11	49	324	178	693	81	571
Saarland	30	27	26	3	5	13	10	52	8	37
Berlin (West)	2	1	2	4	0	1	24	4	6	14
<b>Ertrag in dt je ha</b>										
1970/75 D	504	370	250	153	102	208	202	163	139	298
1974	550	411	252	150	101	208	201	171	142	297
1975	508	395	251	145	97	212	202	164	141	275
1976	462	378	219	161	98	199	194	158	139	262
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	703	598	328	131	83	253	337	122	142	325
Hamburg	266	221	218	150	151	170	197	149	8	224
Niedersachsen	466	349	267	152	93	181	199	136	153	269
Bremen	442	363	470	160	150	231	135	121	170	263
Nordrhein-Westfalen	318	239	197	179	75	171	174	141	117	247
Hessen	389	306	251	154	120	245	251	186	117	257
Rheinland-Pfalz	330	295	238	146	91	235	202	180	154	246
Baden-Württemberg	434	322	231	177	124	225	221	186	161	272
Bayern	289	239	195	96	88	195	179	129	99	225
Saarland	167	151	139	124	104	120	140	101	116	171
Berlin (West)	122	127	126	93	45	91	136	79	55	143
<b>Erntemenge in t</b>										
1970/75 D	339 533	111 325	55 301	16 613	8 813	79 409	33 388	69 846	45 367	159 332
1974	342 523	106 227	56 753	15 323	6 916	75 607	32 268	67 835	48 691	139 033
1975	302 930	96 168	45 265	13 130	7 158	79 246	31 034	66 356	43 429	137 137
1976	276 558	91 202	38 454	11 930	5 246	70 248	27 141	63 215	35 017	111 152
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	133 331	47 060	4 071	329	373	6 691	1 349	147	228	17 826
Hamburg	1 542	573	805	301	393	2 315	1 635	3 077	176	762
Niedersachsen	15 324	7 074	3 070	5 561	661	7 291	3 606	2 921	7 804	42 304
Bremen	11	1	13	21	0	3	13	26	18	56
Nordrhein-Westfalen	38 695	13 087	17 372	5 078	1 191	22 148	9 026	14 558	9 415	16 060
Hessen	14 937	4 284	3 314	139	660	5 307	1 633	5 826	700	5 927
Rheinland-Pfalz	6 687	3 426	2 945	181	331	11 515	2 968	12 859	7 591	9 315
Baden-Württemberg	34 385	6 844	2 799	135	1 154	8 496	3 260	14 317	8 156	5 202
Bayern	31 130	8 445	3 683	106	433	6 315	3 181	8 929	803	12 871
Saarland	493	399	357	43	49	157	142	525	92	629
Berlin (West)	23	11	25	38	1	10	328	31	35	200

\*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Arten.

8.15 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

8.15.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Slangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Tomaten
<b>Anbaufläche in ha</b>										
1970/75 D.....	1 524	1 561	4 222	5 958	6 307	479	1 361	1 379	481	414
1974 .....	1 412	1 523	4 144	5 175	5 997	438	1 316	1 019	425	379
1975 .....	1 355	1 481	3 746	4 884	5 815	398	1 175	1 096	352	376
1976 .....	1 299	1 407	3 590	3 939	5 355	373	1 340	950	280	370
davon (1976):										
Schleswig-Holstein .....	72	44	34	300	537	—	5	12	3	1
Hamburg .....	92	92	—	1	13	4	6	4	1	33
Niedersachsen .....	136	166	1 270	1 892	1 719	18	541	56	13	7
Bremen .....	1	2	—	0	0	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen .....	376	604	151	232	1 046	146	746	30	3	56
Hessen .....	79	62	494	388	337	25	33	71	65	9
Rheinland-Pfalz .....	152	120	531	80	304	41	6	48	36	131
Baden-Württemberg .....	131	119	609	1 007	891	108	0	276	90	78
Bayern .....	246	178	497	38	499	27	2	449	68	54
Saarland .....	13	15	2	1	3	4	0	4	1	0
Berlin (West) .....	1	5	2	—	6	0	0	0	0	1
<b>Ertrag in dt je ha</b>										
1970/75 D.....	253	217	33	41	96	145	137	173	204	321
1974 .....	258	213	30	42	103	138	124	165	188	303
1975 .....	250	210	31	43	90	147	120	195	220	349
1976 .....	232	201	32	43	76	103	81	138	173	334
davon (1976):										
Schleswig-Holstein .....	263	214	25	35	52	—	108	122	130	176
Hamburg .....	199	184	—	—	114	131	130	120	120	248
Niedersachsen .....	178	179	28	45	91	66	64	136	176	264
Bremen .....	181	205	—	29	101	113	68	192	—	332
Nordrhein-Westfalen .....	196	177	33	38	71	85	92	107	132	200
Hessen .....	262	281	30	36	57	111	76	149	186	249
Rheinland-Pfalz .....	252	229	41	40	87	108	98	151	188	369
Baden-Württemberg .....	294	280	39	45	89	122	101	151	189	459
Bayern .....	273	217	30	43	45	128	68	131	136	288
Saarland .....	125	136	42	29	73	65	100	87	96	133
Berlin (West) .....	98	101	38	—	55	50	—	86	80	111
<b>Erntemenge in t</b>										
1970/75 D.....	38 615	33 912	14 019	24 146	60 490	6 935	18 639	23 788	9 819	13 295
1974 .....	36 454	32 458	12 267	21 537	61 959	6 035	16 303	16 848	8 003	11 470
1975 .....	33 822	31 109	11 670	20 782	52 043	5 854	14 076	21 381	7 729	13 113
1976 .....	30 172	28 284	11 601	16 743	40 630	3 824	10 783	13 126	4 832	12 348
davon (1976):										
Schleswig-Holstein .....	1 893	941	86	1 035	2 771	—	54	147	39	18
Hamburg .....	1 827	1 689	—	—	148	53	78	48	12	817
Niedersachsen .....	2 417	2 965	3 496	8 445	15 553	119	3 469	764	228	185
Bremen .....	10	42	—	0	3	1	5	0	—	3
Nordrhein-Westfalen .....	7 373	10 688	505	887	7 410	1 243	6 850	321	40	1 118
Hessen .....	2 070	1 742	1 492	1 405	1 918	278	250	1 060	1 206	224
Rheinland-Pfalz .....	3 816	2 760	2 165	317	2 644	439	60	723	668	4 829
Baden-Württemberg .....	3 862	3 342	2 377	4 489	7 889	1 315	2	4 454	1 705	3 587
Bayern .....	6 723	3 861	1 466	163	2 236	346	14	5 868	927	1 553
Saarland .....	166	202	7	4	25	29	2	38	7	3
Berlin (West) .....	15	54	8	—	34	2	—	3	1	12

\*) Anbau für den Verkauf.

## 8.15 Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## 8.15.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Relflich	Radies	Übrige Arten
<b>Anbaufläche in 1 000 m<sup>2</sup></b>							
1970/75 D	1 537	1 928	1 830	2 090	1 518	1 268	1 131
1974	1 428	1 893	1 709	2 105	1 616	1 316	844
1975	1 714	2 033	1 933	2 219	1 593	1 267	2 061
1976	1 688	2 053	1 970	2 344	1 648	1 221	2 265
davon (1976):							
Schleswig-Holstein	10	19	9	39	1	11	3
Hamburg	98	304	216	236	18	134	144
Niedersachsen	128	139	251	206	70	142	15
Bremen	1	1	0	1	—	—	1
Nordrhein-Westfalen	885	787	542	662	134	181	402
Hessen	78	50	43	142	65	75	64
Rheinland-Pfalz	88	62	73	44	27	49	99
Baden-Württemberg	203	451	492	584	718	405	1 254
Bayern	189	237	341	425	613	222	270
Saarland	5	4	1	2	2	2	9
Berlin (West)	4	1	1	4	—	0	3
<b>Erntemenge in t</b>							
1975	6 800	7 400	27 300	19 300	7 400	2 900	11 100
1976	7 000	8 000	27 700	21 000	7 000	2 700	6 500

\*) Anbau für den Verkauf.

## 8.16 Obsternte\*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Apfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
1970/75 D	2 851 097	1 721 290	406 834	250 832	399 194	35 976	12 095	24 876
1974	2 282 055	1 281 496	331 739	210 224	385 067	40 125	7 083	26 322
1975	2 906 447	2 035 188	386 464	237 907	193 739	13 480	13 009	26 661
1976	2 589 342	1 487 162	388 041	212 752	451 160	18 549	8 767	22 912
davon (1976):								
Schleswig-Holstein	106 430	65 528	16 512	8 293	13 644	109	193	2 151
Hamburg	94 835	61 534	15 352	4 942	12 485	120	70	332
Niedersachsen	623 050	410 826	75 248	52 527	79 947	562	700	3 241
Bremen	13 992	7 180	3 665	815	2 291	23	16	3
Nordrhein-Westfalen	409 998	196 037	80 713	40 993	82 820	4 992	1 263	3 180
Hessen	96 386	40 737	8 427	15 189	29 522	943	891	678
Rheinland-Pfalz	92 795	34 675	9 833	22 295	21 964	2 571	783	674
Baden-Württemberg	846 673	533 964	133 341	40 749	121 496	7 485	3 028	6 611
Bayern	209 472	98 483	26 734	17 824	58 607	602	1 251	5 973
Saarland	39 824	14 791	5 833	3 819	14 813	313	186	69
Berlin (West)	55 887	23 408	12 382	5 306	13 572	830	386	2

\*) Ohne Strauchbeerenobst.

1) Anbau für den Verkauf.

## 8.17 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze <sup>1)</sup>	1975	1976	Ziergehölze <sup>2)</sup>	1975	1976	Forstpflanzen <sup>3)</sup>	1975	1976
	1 000			1 000			Mill.	
Apfel	768	810	Laubbäume	6 353	6 118	Nadelholzpflanzen	1 348	1 238
Birnen und Quitten	441	429	Ziersträucher	30 500	29 332	Fichten	822	754
Kirschen	635	732	dar.: Containerpflanzen	4 284	3 467	Kiefern	190	178
Aprikosen und Pfirsiche	163	131	Nadelgehölze	26 965	26 194	Tannen	122	116
Pflaumen und Zwetschen	260	305	dar.: Containerpflanzen	4 812	4 399	Lärchen	54	55
Mirabellen und Renekloden	87	86	Heckenpflanzen	27 074	25 313	Sonstige	160	134
Walnüsse	38	36	dar.: Containerpflanzen	1 189	922	Laubholzpflanzen	253	271
Haselnüsse	55	56	Rhododendron und Freiland- azaleen	36 279	30 708	Rotbuchen	68	77
Himbeeren	1 207	1 081	dar.: Containerpflanzen	226	243	Roterlen	23	23
Johannisbeeren	2 908	2 858	Bodendecker	8 194	8 262	Eichen	40	49
Stachelbeeren	935	873	dar.: Containerpflanzen	668	481	Pappeln	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 497</b>	<b>7 397</b>	Schling- und Kletterpflanzen	29 342	28 929	Sonstige	121	120
			Sonstige	16 790	17 211			
			dar.: Containerpflanzen	958	927			
			<b>Insgesamt</b>	12 415	11 916			
				2 124	1 894			
				<b>178 080</b>	<b>167 699</b>			
						<b>Insgesamt</b>	<b>1 602</b>	<b>1 508</b>

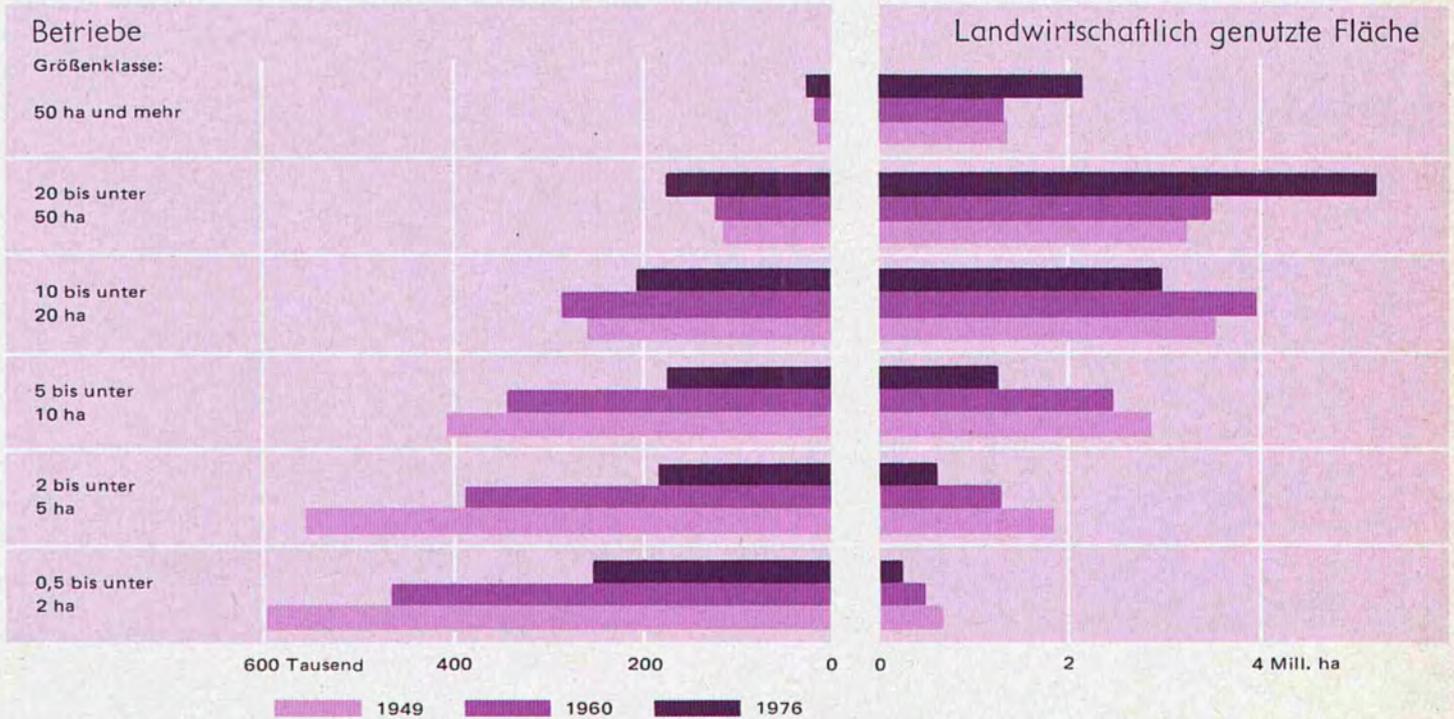
1) Ohne Obstunterlagen.

2) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

3) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

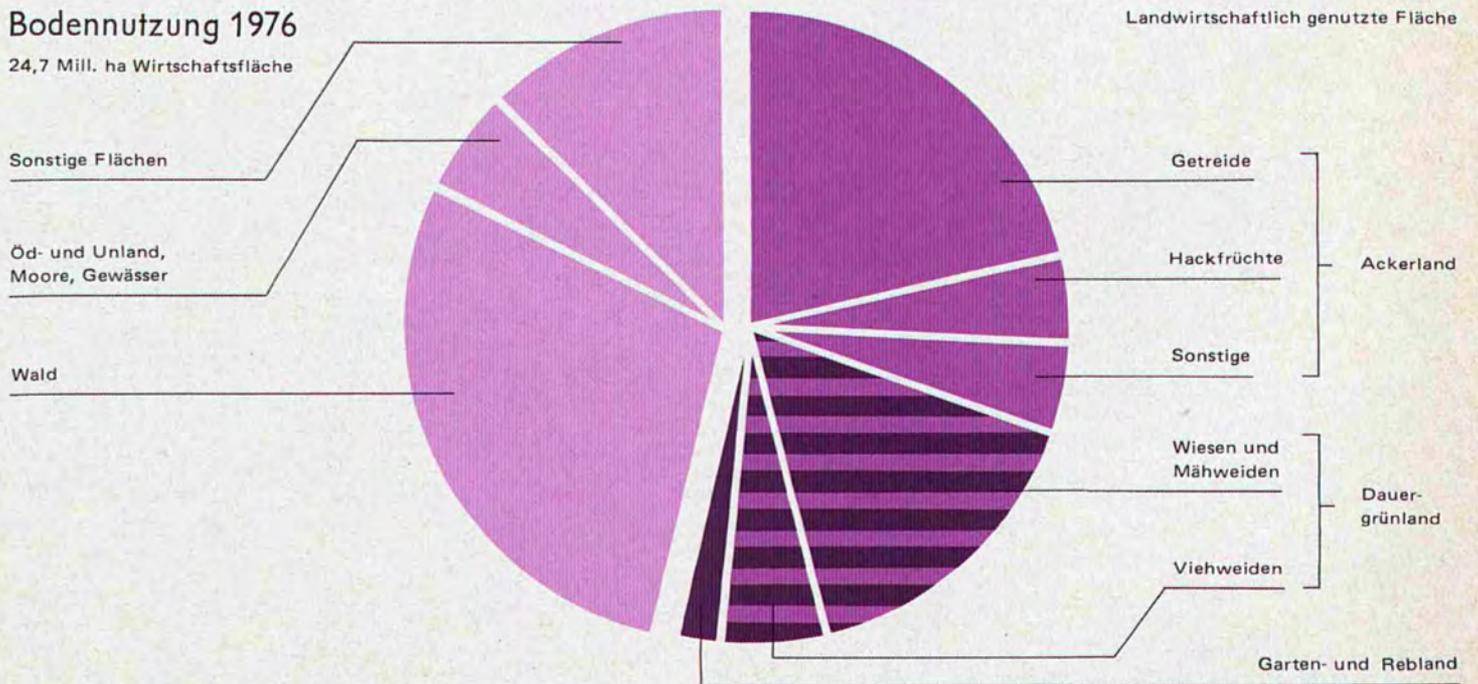
# Land- und Forstwirtschaft

## Betriebe und Fläche



## Bodennutzung 1976

24,7 Mill. ha Wirtschaftsfläche



Statistisches Bundesamt 770247

## 8.18 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbauggebiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1970/75 D .....	333	8 672	17 704	1 740	17,5	30 990
1974 .....	261	8 132	19 986	1 494	16,8	33 566
1975 .....	252	7 667	20 035	1 124	16,2	32 482
1976 .....	239	7 073	19 500 <sup>1)</sup>	708	14,2 <sup>2)</sup>	27 611 <sup>2)</sup>
davon (1976):						
Hallertau .....	122	4 969	16 563	668	14,2	23 442
Spall .....	27	903	1 000	17	13,7	1 372
Tellnang .....	28	682	1 077	2	13,8	1 483
Übrige Gebiete .....	62	519	860	21	15,3	1 314

<sup>1)</sup> Davon in Bayern 18 406 ha, Baden-Württemberg 1 081 ha, Rheinland-Pfalz 13 ha.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.19 Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung\*)

ha

Rebsorte Land	Insgesamt <sup>1)</sup>		Davon ... angepflanzt									
	1964	1975	vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1970	1971 bis 1973	1974	1975
Bestockte Rebfläche zu Kellertrauben .....	66 685	87 841	3 619	2 255	8 914	22 191	7 096	8 956	10 945	15 442	4 605	3 763
	<b>nach Sorten</b>											
Weißer Sorten .....	56 779	76 950	2 855	1 774	7 600	19 550	6 164	7 210	9 547	14 286	4 366	3 553
darunter:												
Burgunder, Weißer .....	465	802	—	2	37	247	102	106	121	138	32	17
Eibling, Weißer .....	1 234	1 196	76	97	192	484	84	63	87	64	26	23
Gewürztraminer .....	225	480	2	4	23	87	47	90	94	89	29	14
Gutedel, Weißer .....	1 192	1 221	15	34	286	577	65	26	50	101	40	27
Maria-Muskat .....	1 052	2 777	—	1	94	562	136	240	608	843	167	125
Müller-Thurgau .....	14 115	24 116	79	244	2 070	6 370	2 001	2 769	3 859	4 602	1 223	897
Riesling, Weißer .....	17 083	18 351	2 223	778	1 905	4 583	1 831	1 554	1 829	2 423	694	533
Ruländer (Burgunder, Grauer) ..	1 283	3 221	5	46	261	398	257	691	616	780	114	53
Scheurebe (S 88) .....	342	2 529	—	2	53	130	89	304	539	955	264	194
Silvaner, Grüner .....	18 781	14 111	435	540	2 560	5 714	1 308	1 081	1 163	878	265	167
Traminer, Roter .....	210	401	3	7	29	88	34	61	39	93	34	13
Rote Sorten .....	9 906	10 891	764	481	1 314	2 641	932	1 746	1 398	1 156	239	210
darunter:												
Burgunder, Blauer Spät .....	1 839	3 086	34	49	196	725	435	742	410	326	81	86
Limberger, Blauer .....	365	376	13	15	62	80	36	52	40	70	4	5
Müllerrebe (Schwarzriesling) ..	323	903	11	15	44	82	62	128	303	223	22	13
Portugieser, Blauer .....	5 323	4 062	524	235	688	1 414	222	488	279	108	51	51
Trollinger, Blauer .....	1 662	1 866	150	142	269	251	123	251	278	331	47	25
	<b>nach Ländern</b>											
Nordrhein-Westfalen .....	26	15	2	2	1	6	1	0	2	0	—	—
Hessen .....	2 861	3 121	62	182	420	677	192	251	424	545	179	172
Rheinland-Pfalz .....	48 091	60 456	3 005	1 469	6 141	16 324	4 803	5 900	6 814	9 992	3 236	2 772
Baden-Württemberg .....	13 446	20 860	390	524	2 233	4 738	1 831	2 347	3 178	4 178	879	536
Bayern .....	2 203	3 257	152	63	108	410	264	446	509	714	306	281
Saarland .....	58	85	0	11	8	28	5	5	11	12	3	0

\*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbalkastens 1975 und der Grunderhebung 1964.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

## 8.20 Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittl.		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	1 000 hl	Öchsle*	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle*	‰	
1970/75 D .....	68 412	105,1	7 187	71	9,7	10 819	107,8	1 166	71	9,5
1974 .....	72 173	83,2	6 007	68	10,1	10 855	73,5	798	69	9,2
1975 .....	74 142	109,2	8 097	76	9,0	10 828	105,7	1 144	73	8,8
1976 .....	75 772	99,4	7 532	85	7,6	10 524	107,1	1 127	78	8,1
davon (1976):										
Nordrhein-Westfalen .....	9	73,9	1	95	7,2	1	48,6	0	89	5,5
Hessen .....	3 212	79,0	254	89	8,4	74	61,9	5	92	7,4
Rheinland-Pfalz .....	54 846	101,8	5 585	85	7,5	3 736	118,5	443	74	6,9
Baden-Württemberg .....	14 286	100,5	1 436	81	7,8	6 669	101,4	676	81	8,9
Bayern .....	3 334	73,6	246	87	6,4	44	78,0	3	90	8,2
Saarland .....	85	127,1	11	69	9,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							
	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Mostverkäufe <sup>2)</sup>	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Erlös	Anteil an Erntemenge
ha	hl	1 000 hl	‰			DM je hl	‰	
1970/75 D .....	79 231	105,4	8 353	.	.	.	.	.
1974 .....	83 028	82,0	6 805	8	68	24	89	17
1975 .....	84 970	108,8	9 241	2	47	51	125	15
1976 .....	86 296	100,3	8 659	0	17	83	175	19
davon (1976):								
Nordrhein-Westfalen .....	10	71,9	1	—	—	100	—	—
Hessen .....	3 286	78,6	258	—	11	89	208	8
Rheinland-Pfalz .....	58 582	102,9	6 028	0	15	85	168	25
Baden-Württemberg .....	20 955	100,8	2 112	0	22	78	252	3
Bayern .....	3 378	73,7	249	3	30	67	307	17
Saarland .....	85	127,1	11	3	76	21	160	2

<sup>1)</sup> Einschl. Most aus gemischten Beständen.

<sup>2)</sup> Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

## 8.21 Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. 8. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein, (auch Rolling und Rosewein)	Schaumwein	Perlwein	Dessertwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeits- wein
1973 .....	11 244	6 976	1 822	1 509	54	105	157	621
1974 .....	13 728	9 069	2 083	1 721	76	133	160	486
1975 .....	11 569	7 635	1 631	1 607	37	115	219	325
1976 .....	12 031	8 082	1 545	1 585	38	112	134	535
davon (31. 8. 1976):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang .....	6 413	5 634	723	—	—	—	—	57
ältere Jahrgänge .....	3 797	2 018	208	1 497	38	—	8	27
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern .....	1 325	343	313	83	—	37	100	448
aus anderen Ländern .....	496	87	301	6	—	75	25	2

## 8.22 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

## 8.22.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1969/70—1974/75 WJD	1 140	900	1 170	724	84,8	67,0	87,1	53,9
1973/74	1 101	917	1 163	806	82,0	68,3	86,6	60,0
1974/75	1 201	877	1 170	759	90,0	65,7	87,7	56,9
1975/76	1 228	780	1 099	1 080	92,3	58,6	82,6	81,2
davon (1975/76):								
Schleswig-Holstein	137	81	99	87	120,3	71,5	86,6	76,5
Hamburg	6	1	1	3	-	49,0	47,3	124,4
Niedersachsen	317	171	257	357	109,5	59,0	88,6	123,2
Bremen	1	1	1	1	90,0	60,1	96,9	43,9
Nordrhein-Westfalen	203	91	172	273	108,4	48,6	92,0	145,9
Hessen	76	51	63	73	82,3	56,0	68,8	79,3
Rheinland-Pfalz	74	52	70	39	85,4	60,2	80,8	44,9
Baden-Württemberg	107	93	116	32	61,4	53,4	66,6	18,2
Bayern	302	234	315	211	81,3	63,0	84,8	57,0
Saarland	6	4	5	3	48,9	34,2	43,9	29,3
Berlin (West)	0	0	0	1	65,3	33,8	72,0	129,3

## 8.22.2 Nach Düngerarten

## 1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1969/70— 1974/75	1973/74	1974/75	1975/76		1969/70— 1974/75	1973/74	1974/75	1975/76
<b>Stickstoff (N)</b>	<b>1 140</b>	<b>1 101</b>	<b>1 201</b>	<b>1 228</b>	<b>Kali (K<sub>2</sub>O)</b>	<b>1 170</b>	<b>1 163</b>	<b>1 170</b>	<b>1 099</b>
Kalkstickstoff	71	64	58	55	40er Kalidüngesatz*)	279	281	287	281
Ammonsulfat <sup>1)</sup>	40	39	20	32	50er Kalidüngesatz	161	133	135	119
Ammonsalpetersorten <sup>2)</sup>	676	672	748	819	Kalisulfat und Kaliumagnesia <sup>3)</sup>	19	18	20	18
Salpetersorten	8	5	5	5	Mehrnährstoffdünger	710	731	728	681
Mehrnährstoffdünger	344	321	370	318					
<b>Phosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)</b>	<b>900</b>	<b>917</b>	<b>877</b>	<b>780</b>	<b>Kalk (CaO)</b>	<b>724</b>	<b>806</b>	<b>759</b>	<b>1 080</b>
Superphosphat	16	17	12	34	Brantkalk	345	336	327	434
Thomasphosphat	288	257	266	177	Kohlensaurer Kalk	204	236	182	245
Sonstige Phosphatsorten <sup>3)</sup>	45	73	33	40	Hüttenkalk <sup>4)</sup>	147	207	225	372
Mehrnährstoffdünger	552	569	567	530	Andere Kalkdünger <sup>5)</sup>	27	27	25	28

\*) Einschl. Ammoniakgas und Harnstoff.

\*) Einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.

\*) Glühphosphate, weicherdeige Rohphosphate und teilaufgeschlossenes Rohphosphat.

\*) Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit.

\*) Einschl. Kalifilterstaub.

\*) Einschl. Konverterkalk.

\*) Misch- und Abfallkalk.

## 8.23 Holzeinschlag\*)

1 000 m<sup>3</sup> ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Ins- gesamt	Laubholz				Nadelholz					
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche, Sonstiges Laubholz		zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stamm- holz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht- Industrie- holz		Stamm- holz <sup>1)</sup>	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz <sup>1)</sup> , Schwellen	Schicht- Industrie- holz
1973	30 680	7 218	896	572	2 851	2 899	23 462	13 475	3 182	5 122	1 683
1974	32 022	8 445	1 008	728	3 090	3 619	23 577	11 443	3 964	4 665	3 505
1975	26 103	8 134	852	705	2 858	3 719	17 969	8 874	3 899	2 221	2 975
davon (1975):											
Schleswig-Holstein und Hamburg	409	197	22	11	104	60	212	82	65	23	42
Niedersachsen und Bremen	4 469	1 169	108	54	459	548	3 300	506	495	539	1 760
Nordrhein-Westfalen	2 431	920	110	85	322	403	1 511	1 024	290	91	106
Hessen	3 164	1 647	116	116	648	767	1 517	698	333	311	175
Rheinland-Pfalz	2 676	1 202	202	105	381	514	1 474	719	305	303	147
Baden-Württemberg	6 523	1 735	143	227	511	854	4 788	3 161	1 104	302	221
Bayern	6 148	1 078	125	93	368	492	5 070	2 630	1 290	635	515
Saarland	283	186	26	14	65	81	97	54	17	17	9

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

\*) Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8.24 Viehbestand

## 8.24.1 Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 und mehr kg	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht				
					Zuchtsauen				Eber
					Jungsauen		andere Sauen		
					zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
Lebendgewicht									

## Viehwisenzählung im April

1974	21 363,3	6 667,4	5 464,4	6 892,8	391,9	210,8	1 071,8	578,6	85,6
1975	21 011,8	6 552,7	5 331,8	6 809,6	370,5	202,8	1 073,1	582,4	88,8
1976	21 199,1	6 575,2	5 270,1	6 892,1	403,3	243,3	1 121,1	602,3	91,7
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	1 709,1	545,2	419,4	559,0	29,4	17,5	87,3	42,8	8,5
Hamburg	11,6	4,5	1,8	3,3	0,4	0,5	0,8	0,2	0,1
Niedersachsen	6 296,7	1 892,7	1 598,1	2 044,6	114,8	76,9	352,9	191,4	25,4
Bremen	6,8	2,4	1,1	2,3	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 646,0	1 371,8	1 156,7	1 574,0	83,8	52,5	254,3	131,5	21,5
Hessen	1 403,1	428,4	350,0	482,4	30,6	14,3	60,2	31,3	6,1
Rheinland-Pfalz	700,8	222,5	179,8	215,3	15,6	9,8	36,6	18,1	3,3
Baden-Württemberg	2 118,4	728,1	482,0	644,4	43,5	24,1	110,1	74,5	11,7
Bayern	4 243,8	1 363,6	1 065,9	1 341,7	83,9	46,7	215,8	111,2	15,0
Saarland	54,9	15,7	14,2	19,2	1,2	0,7	2,5	1,2	0,2
Berlin (West)	7,8	0,5	1,2	5,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

## Viehwisenzählung im August

1974	22 334,4	6 714,5	5 916,8	7 266,9	391,8	228,5	1 136,8	593,1	86,0
1975	21 098,7	6 152,9	5 596,7	6 970,3	363,6	225,5	1 148,9	550,1	90,7
1976	21 874,8	6 540,1	5 687,2	7 129,6	383,9	245,2	1 183,1	611,2	94,3
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	1 770,7	502,6	469,6	610,5	27,5	20,2	89,8	41,6	8,8
Hamburg	12,0	4,1	2,0	3,8	0,4	0,6	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	6 559,9	1 901,7	1 687,7	2 197,2	113,8	69,1	369,3	195,1	26,0
Bremen	6,8	2,4	1,2	2,2	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 764,8	1 349,4	1 208,6	1 642,5	78,8	56,4	275,2	131,1	22,8
Hessen	1 476,2	427,9	383,5	514,7	28,1	15,6	65,8	34,7	5,9
Rheinland-Pfalz	719,0	223,7	200,0	210,9	14,5	10,4	37,4	19,0	3,2
Baden-Württemberg	2 164,6	741,0	526,1	627,7	43,2	23,7	114,4	77,6	11,0
Bayern	4 337,5	1 372,5	1 192,5	1 293,9	76,3	48,4	227,0	110,6	16,2
Saarland	55,4	14,4	15,0	20,3	1,1	0,7	2,6	1,1	0,2
Berlin (West)	7,8	0,5	1,2	5,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

## Allgemeine Viehzählung im Dezember

1973	20 451,6	5 746,6	5 585,5	6 906,8	289,5	184,9	1 096,8	565,2	76,4
1974	20 233,7	5 618,2	5 431,4	6 938,8	287,2	192,2	1 117,7	563,4	84,8
1975	19 805,1	5 478,3	5 230,6	6 800,5	311,1	194,3	1 148,6	555,9	85,8
1976	20 589,2	5 498,7	5 474,3	7 208,4	330,5	217,5	1 214,1	555,5	90,2
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	1 695,6	479,2	441,2	584,9	28,6	17,9	94,1	40,6	9,0
Hamburg	11,7	4,0	1,8	3,9	0,4	0,5	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	6 066,9	1 508,9	1 607,2	2 205,8	98,6	65,4	386,3	169,3	25,3
Bremen	9,0	1,9	1,1	5,0	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 587,3	1 138,1	1 196,9	1 701,6	79,3	51,0	281,1	117,6	21,6
Hessen	1 384,5	361,3	384,7	505,4	19,2	11,9	68,3	28,1	5,6
Rheinland-Pfalz	683,1	188,6	180,8	235,8	11,2	9,3	37,7	16,4	3,2
Baden-Württemberg	2 122,0	653,3	530,5	678,4	36,5	21,1	119,0	73,2	10,0
Bayern	3 970,8	1 151,0	1 114,7	1 263,2	55,6	39,5	223,3	108,6	15,0
Saarland	50,4	11,8	14,1	18,6	0,9	0,8	2,8	1,1	0,3
Berlin (West)	7,8	0,5	1,2	5,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

## 8.24 Viehbestand

## 8.24.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr <sup>1)</sup>	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färsen, Kalbinnen, Stierken	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
<b>Viehwisenzählung im Juni</b>										
1973	14 765,1	1 665,1	2 839,3	3 474,0	333,4	867,1	5 475,4	110,7	1 224,6	539,2
1974	15 137,8	2 822,9	2 394,6	3 286,2	233,7	790,4	5 463,0	147,0	1 369,9	582,0
1975	15 032,1	2 808,8	2 441,5	3 294,6	214,2	751,3	5 377,8	143,8	1 354,5	573,5
1976	15 266,1	2 756,0	2 565,1	3 363,5	239,7	783,8	5 418,0	140,0	1 450,2	625,4
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	1 621,4	337,7	260,0	371,5	46,0	102,8	488,7	14,8	204,9	108,9
Hamburg	17,1	3,4	3,4	3,3	0,8	1,8	3,6	0,8	2,6	1,5
Niedersachsen	3 211,2	644,4	498,8	756,8	58,4	206,4	1 014,4	32,0	193,8	88,4
Bremen	19,1	3,0	3,7	3,7	2,0	1,8	4,5	0,4	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 989,3	406,4	335,1	447,7	35,0	85,5	651,0	28,7	204,2	89,7
Hessen	929,9	163,1	165,2	219,8	8,9	46,0	316,2	10,7	179,6	71,0
Rheinland-Pfalz	715,5	121,8	128,0	168,9	10,1	35,6	244,6	6,4	107,1	44,2
Baden-Württemberg	1 871,6	317,2	351,3	371,6	25,9	75,7	707,7	22,3	219,5	88,4
Bayern	4 816,0	748,2	804,0	1 003,1	51,6	225,8	1 960,4	22,8	325,3	128,7
Saarland	73,7	10,7	15,2	17,0	0,9	2,5	26,3	1,1	11,7	3,4
Berlin (West)	1,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	1,1	0,9
<b>Allgemeine Viehzählung im Dezember</b>										
1973	14 363,9	2 167,3	2 477,3	3 266,6	161,2	652,4	5 486,5	152,7	1 015,5	306,4
1974	14 430,0	2 159,0	2 547,3	3 344,3	174,0	655,2	5 393,3	156,9	1 040,3	312,3
1975	14 493,2	2 159,0	2 610,8	3 352,9	169,4	666,0	5 394,9	140,1	1 087,0	305,9
1976	14 496,4	2 154,5	2 630,0	3 371,6	163,9	657,6	5 387,4	131,4	1 091,3	306,6
davon (1976):										
Schleswig-Holstein	1 559,8	256,7	288,2	406,9	22,2	61,8	513,3	10,7	124,2	32,5
Hamburg	15,1	2,6	3,5	3,4	0,3	1,0	3,8	0,5	1,6	0,4
Niedersachsen	3 007,5	412,7	542,3	819,9	34,8	137,8	1 029,5	30,4	147,4	40,3
Bremen	17,0	1,9	3,7	4,0	1,2	1,2	4,6	0,4	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 911,1	264,5	381,8	475,8	36,4	69,2	654,7	28,8	161,9	43,4
Hessen	862,2	121,4	162,8	217,6	5,6	38,5	307,2	9,1	125,0	31,4
Rheinland-Pfalz	654,0	94,8	123,9	160,3	5,4	27,9	232,8	8,9	83,0	23,2
Baden-Württemberg	1 823,8	293,5	352,4	363,2	21,3	78,6	694,1	20,8	166,0	55,1
Bayern	4 575,3	697,2	757,9	903,7	35,9	238,8	1 921,1	20,7	271,1	77,3
Saarland	69,3	9,0	13,0	16,9	0,8	2,7	25,8	1,0	9,6	1,9
Berlin (West)	1,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	1,1	0,9

## 8.24.3 Pferde, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker\*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen <sup>2)</sup>	Geflügel					Bienenvölker <sup>2)</sup>
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
				insgesamt	Legehennen 1/2 Jahr u. älter				
1973	319,7	26,0	38,0	96 689,5	56 499,4	336,9	1 262,2	854,7	837,5
1974	325,2	26,8		89 398,0	53 466,0	320,9	1 104,2	736,8	
1975	341,0	27,2		88 705,2	51 840,0	342,3	892,4	886,0	
1976	355,0	26,7		88 085,0	49 238,6	322,2	1 021,3	1 032,6	
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	32,1	2,6		4 450,1	2 310,4	28,3	61,2	86,4	
Hamburg	3,4	0,1		112,4	97,1	1,0	2,4	1,9	
Niedersachsen	81,7	8,4		34 307,5	16 301,9	68,3	405,4	447,5	
Bremen	1,5	0,1		44,4	39,3	0,4	2,3	0,1	
Nordrhein-Westfalen	86,0	5,9		16 507,3	9 538,7	76,3	121,1	156,2	
Hessen	30,8	2,0		5 040,8	3 582,7	8,6	28,4	35,7	
Rheinland-Pfalz	21,0	1,4		4 312,5	2 930,5	7,2	17,9	4,0	
Baden-Württemberg	41,5	2,3		7 448,9	5 393,2	19,8	62,2	86,9	
Bayern	50,3	3,4		15 136,3	8 516,5	111,0	317,6	210,8	
Saarland	4,2	0,3		591,7	397,7	1,1	2,1	3,1	
Berlin (West)	2,5	0,1		133,0	130,6	0,2	0,7	0,0	

\*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.  
1) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

2) Nur 4 jährliche Erhebungen.

8.25 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Jahresmilchertrag je Kuh kg	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Verwendung von Kuhmilch				
			An Molkereien und Händler geliefert	Verfüllert	Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet	Frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Allenteil)	Sonstige Verwendung (z. B. Depulater, Vorzugsmilch- absatz usw.)
1 000 t							
1970/75 D	3 902	21 481,5	18 648,2	1 198,1	170,0	891,3	573,8
1974	3 934	21 508,2	19 036,8	1 054,7	73,4	847,4	495,9
1975	3 999	21 603,9	19 277,6	1 029,2	63,6	800,8	432,9
1976	4 105	22 165,4	19 939,7	988,5	52,0	770,3	414,9
davon (1976):							
Schleswig-Holstein	4 478	2 276,2	2 141,4	57,4	1,5	56,1	19,7
Hamburg	4 190	15,5	14,5	0,6	—	0,3	0,1
Niedersachsen	4 742	4 793,0	4 390,9	185,9	2,0	140,5	73,8
Bremen	4 372	19,8	17,2	0,7	0,0	0,4	1,5
Nordrhein-Westfalen	4 392	2 898,2	2 765,7	47,1	3,1	61,4	20,8
Hessen	4 197	1 316,1	1 156,2	48,1	—	49,1	62,8
Rheinland-Pfalz	3 794	905,6	813,0	45,1	3,0	27,8	16,7
Baden-Württemberg	3 683	2 571,5	2 100,1	210,2	36,1	131,1	94,0
Bayern	3 749	7 258,4	6 448,8	385,6	4,4	300,5	119,2
Saarland	4 154	108,2	91,1	7,8	2,0	2,9	4,4
Berlin (West)	5 878	2,9	0,7	0,0	—	0,2	1,9

8.26 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung\*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung Mill.
	Vollmilch*)	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
1 000 t			t						
1970/75 D	2 830	229	496 906	253 660	297 366	439 292	31 379	431 655	15 343
1974	2 722	248	507 974	280 230	309 801	443 129	31 559	494 767	14 926
1975	2 759	289	518 463	288 147	325 893	438 212	25 155	522 900	14 958
1976	2 852	300	541 644	313 791	335 849	430 997	28 430	531 212	14 313
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	164	17	71 476	15 946	9 865	25 959	9 557	58 727	} 690
Hamburg	359 <sup>*)</sup>	51 <sup>*)</sup>	137 957 <sup>*)</sup>	33 539 <sup>*)</sup>	68 640 <sup>*)</sup>	115 972 <sup>*)</sup>	3 378 <sup>*)</sup>	161 552 <sup>*)</sup>	
Niedersachsen	359 <sup>*)</sup>	51 <sup>*)</sup>	137 957 <sup>*)</sup>	33 539 <sup>*)</sup>	68 640 <sup>*)</sup>	115 972 <sup>*)</sup>	3 378 <sup>*)</sup>	161 552 <sup>*)</sup>	} 4 875
Bremen	805 <sup>*)</sup>	64 <sup>*)</sup>	69 594 <sup>*)</sup>	6 840 <sup>*)</sup>	82 491 <sup>*)</sup>	102 110 <sup>*)</sup>	4 638 <sup>*)</sup>	81 178 <sup>*)</sup>	
Nordrhein-Westfalen	337	20	29 586	22 213	41 661	—	—	21 230	1 046
Hessen	185	17	20 290	17 280	—	—	—	26 735	877
Rheinland-Pfalz	362	30	52 137	25 599	35 366	—	—	71 664	1 512
Baden-Württemberg	412	80	145 979	209 366	71 338	127 824	3 702	93 732	2 366
Bayern	52	4	2 162	—	3 792	—	—	—	125
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.  
\*) Einschl. teilentrahmter Milch.

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.27 Geflügel\*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Enten- küken	insgesamt	darunter		Enten
1 000					t				
1970/75 D	130 033	230 078	50 020	179 343	4 012	209 766	166 775	26 787	4 708
1974	126 303	223 850	50 522	176 096	3 710	211 801	165 227	28 726	5 178
1975	116 850	251 061	45 652	198 968	2 300	227 323	184 818	27 582	2 731
1976	121 709	286 179	46 210	228 749	2 943	251 062	203 868	27 628	2 857
davon (1976):									
Schleswig-Holstein	6 242	13 385	2 377	10 884	20	10 825	9 941	147	—
Niedersachsen	46 639	145 103	17 170	114 064	2 383	135 806	110 623	15 511	2 202
Nordrhein-Westfalen	32 988	34 632	12 762	27 252	342	34 566	29 432	4 949	21
Hessen	9 463	—	3 696	—	—	8 210	8 110	98	0
Rheinland-Pfalz	903	—	360	—	—	1 100	12	1 071	6
Baden-Württemberg	11 819	10 099	4 698	8 160	7	12 338	6 923	642	—
Bayern	13 549	82 960	5 110	68 390	191	47 980	38 590	5 209	627
Saarland	105	—	39	—	—	237	236	0	—

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brütereien und Geflügelgeschlächtereien.

\*) Einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken.

## 8.28 Schlachtungen und Fleischgewinnung\*)

8.28.1 Geschlachtete Tiere  
1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen				
1970/75 D	4 276,8	84,6	1 938,3	1 436,2	817,8	842,0	30 268,0	2 953,2	490,2	14,1	84,9	682,2
1974	4 530,7	85,9	2 123,7	1 543,6	777,5	776,7	30 886,9	2 917,9	493,3	13,3	54,4	882,0
1975	4 379,2	89,3	2 077,1	1 353,3	859,5	712,2	31 534,4	2 633,7	628,8	16,4	43,1	895,5
1976	4 618,7	92,6	2 247,6	1 504,7	773,7	682,0	32 011,0	2 482,0	593,3	19,6	35,5	688,8
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	426,3	36,4	170,0	142,8	77,2	13,4	2 680,8	67,5	31,5	1,8	20,9	72,3
Hamburg	67,8	7,4	22,4	20,5	17,5	14,7	250,8	1,5	6,4	0,4	0,7	13,7
Niedersachsen	705,8	31,4	354,8	197,3	122,2	123,6	8 826,7	363,3	74,8	3,7	1,0	194,8
Bremen	93,3	10,4	36,7	29,5	16,7	5,8	336,1	1,5	0,9	0,4	—	—
Nordrhein-Westfalen	871,8	4,4	379,7	333,8	153,9	169,8	8 031,4	304,7	133,8	6,3	0,3	267,5
Hessen	295,1	0,2	170,5	70,5	53,8	12,5	1 961,5	349,1	42,5	1,0	0,2	0,1
Rheinland-Pfalz	205,1	1,2	105,8	59,2	38,9	8,6	1 090,6	181,6	14,8	1,4	6,1	49,9
Baden-Württemberg	755,6	0,5	389,5	238,2	127,4	116,7	3 006,2	425,4	95,7	1,5	1,9	31,1
Bayern	1 148,1	0,6	592,1	397,2	158,3	214,2	5 619,8	769,8	65,7	2,7	1,2	35,1
Saarland	36,6	0,1	19,0	10,3	7,2	2,4	112,1	17,3	58,1	0,2	3,2	5,7
Berlin (West)	13,3	0,1	7,2	5,3	0,7	0,4	95,1	0,4	69,1	0,1	0,0	18,7

8.28.2 Schlachtmenge  
1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen <sup>*)</sup>			
1970/75 D	3 967,5	1 207,4	24,2	584,6	396,6	202,0	67,7	2 676,6	304,4	15,8	23,5	65,6
1974	4 105,4	1 299,8	24,8	653,5	426,5	195,1	63,0	2 727,0	297,6	15,6	15,4	81,6
1975	4 075,2	1 242,1	25,8	629,7	371,6	215,0	58,8	2 754,9	268,6	19,5	12,3	81,0
1976	4 219,9	1 314,5	26,3	684,9	412,7	190,7	59,0	2 827,2	253,2	19,2	10,1	64,4
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	345,6	115,7	10,6	48,3	38,2	18,6	1,3	227,3	6,9	1,3	5,9	10,8
Hamburg	41,2	18,1	2,1	6,3	5,5	4,4	1,1	21,6	0,2	0,3	0,2	1,5
Niedersachsen	984,1	191,8	8,5	103,2	51,5	28,6	11,9	777,9	37,1	2,6	0,3	17,3
Bremen	54,8	26,2	3,2	10,5	8,2	4,3	0,7	27,8	0,2	0,2	—	—
Nordrhein-Westfalen	954,4	234,5	1,2	107,8	88,0	37,5	14,6	700,3	31,1	5,0	0,1	23,3
Hessen	261,3	82,9	0,1	50,4	19,4	13,1	1,0	176,2	35,6	1,2	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz	152,3	58,7	0,4	33,2	16,2	8,9	0,8	92,1	18,5	0,7	1,7	3,8
Baden-Württemberg	497,3	223,1	0,2	123,4	66,8	32,7	10,3	261,1	43,4	2,8	0,6	2,7
Bayern	894,8	350,0	0,2	194,3	114,6	40,9	17,1	525,1	78,5	2,5	0,4	2,7
Saarland	20,7	9,7	0,0	5,4	2,7	1,6	0,2	9,6	1,8	1,3	0,9	0,5
Berlin (West)	13,5	3,8	0,0	2,1	1,5	0,2	0,0	8,3	0,0	1,4	0,0	1,7

\*) Gewerbliche und Hausschlachtungen.

\*) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

## 8.29 Schlacht tier- und Fleischbeschau

Jahr Beanspruchungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere inländischer Herkunft waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich <sup>*)</sup>
	Rinder <sup>*)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>*)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>*)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder
1972	15 149	46 122	1 038	3 932	133 302	36	55 021	154 903	2 551	50 758
1973	15 354	48 183	954	3 591	168 766	42	59 199	147 571	2 646	46 625
1974	17 468	51 974	901	2 650	81 638	22	58 729	157 513	2 743	51 679
1975	17 335	55 217	1 077	2 554	45 930	42	56 265	166 669	2 470	49 402
darunter (1975):										
Blutvergiftung	2 969	9 354	137	x	x	x	x	x	x	x
Fleischvergiftungserreger	1 074	696	9	274	300	1	x	x	x	x
Schweinepest	x	165	x	x	13 661	x	x	x	x	x
Gelbsucht	978	4 919	73	x	x	x	x	x	x	x
Farbabweichungen	x	x	x	x	x	x	3 199	11 170	139	x
Allgemeine Wassersucht	1 743	3 187	235	x	x	x	x	x	x	x
Leukotische und andere Geschwülste	1 224	2 782	20	x	x	x	x	x	x	x
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	2 006	5 555	179	x	x	x	5 505	72 599	305	x
Verminderte Haltbarkeit	x	x	x	x	x	x	19 345	28 256	360	x
Finnen	401 <sup>*)</sup>	16	—	x	97	x	x	x	x	49 402
Wässerigkeit	x	x	x	x	x	x	10 697	22 783	709	x
Tuberkulose	x	x	x	1 968	18 997	7	x	x	x	x

\*) Nach § 47 Abs. 1 AB.A (Finnen) beurteilt.

\*) Nach § 33 Nr. 1 und § 47 Abs. 1 AB.A beurteilt.

\*) Einschl. Kälber.

**8.30 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei\*)**

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1973	455 613	425 901	314 873	318 127	7 606	5 630	133 135	102 143
1974	492 970	521 830	349 161	413 925	5 272	4 417	138 537	103 488
1975	434 037	410 906	313 574	311 682	4 139	2 975	116 323	96 250
1976	425 831	436 790	291 430	326 251	5 601	3 940	128 800	106 599
davon (1976):								
Hering	22 749	20 370	16 009	16 145	4	5	6 735	4 220
Kabeljau, Dorsch	106 383	112 495	59 907	72 708	300	284	46 177	39 503
Schellfisch	20 148	23 527	18 478	22 095	118	72	1 551	1 359
Seelachs, Köhler	102 060	100 305	84 538	87 678	4 962	3 395	12 561	9 233
Rotbarsch	54 700	69 092	54 700	69 092	—	—	0	0
Krabben und Krebse	27 064	29 040	—	—	—	—	27 064	29 040
Sonstiges	92 727	81 961	57 798	58 533	217	184	34 712	23 244

\*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

**8.31 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten\*)**

Anlandejahr Fanggebiet	Aufgewendete Fanglage <sup>1)</sup> Anzahl	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag <sup>1)</sup>	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
		t	t	t	t	t	t	t
1973	15 902	20,2	461 070	71 365	116 479	90 540	61 312	121 374
1974	16 052	20,9	496 577	57 713	154 333	78 501	57 794	148 236
1975	14 980	20,3	438 460	53 090	121 402	78 085	54 024	131 859
1976	13 232	20,5	431 914	22 749	107 562	102 983	54 700	143 921
davon (1976):								
Nordsee (Kanal, Skagerrak und Kattegat)	—	—	128 739	1 608	24 385	34 690	61	67 995
Westbrilische Gewässer	306	32,0	9 790	5 015	1	521	—	4 253
Ostsee	—	—	32 365	6 577	23 493	—	—	2 295
Färöer	934	10,4	9 671	—	247	2 643	5 255	1 526
Island	4 635	12,0	55 401	—	2 969	13 785	32 948	5 699
Narwegische Küste	3 199	22,5	71 873	—	3 200	49 222	6 457	12 994
Barentssee	1 057	34,6	36 520	—	16 412	674	466	18 968
Bäreninsel	511	19,5	9 952	—	5 663	459	427	3 404
Grönland-Ost	541	24,1	13 033	—	6 681	0	4 296	2 056
Grönland-West	439	25,1	11 021	—	4 445	—	4 110	2 466
Labrador	307	36,3	11 146	—	7 498	—	370	3 278
Neufundland	434	37,3	16 195	—	12 552	—	310	3 333
Neuschottland	39	36,5	1 422	744	5	95	—	578
Neuengland	299	47,6	14 225	8 805	11	894	—	4 515
Afrika, SW-Küste	531	19,9	10 561	—	—	—	—	10 561

\*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

<sup>1)</sup> Ohne Nordsee und Ostsee.

**8.32 Fischereiflotte**

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee-	Ostsee-	Nordsee-	Ostsee-
					küste	küste	küste	küste
1970	109	116 659	13	4 402	647	311	996	738
1971	102	112 548	9	2 636	629	292	1 092	728
1972	101	124 841	10	2 892	595	268	1 128	691
1973	83	134 367	8	2 330	574	246	1 408	622
1974	69	116 455	7	2 069	553	241	1 133	555
1975	71	121 601	5	1 471	524	222	1 174	528
1976	66	114 011	5	1 471	512	208	1 188	488

## 9 Produzierendes Gewerbe

### 9.0 Vorbemerkung

Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) werden die Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt, vereinheitlicht und erweitert. Während sich die Daten in den Monatsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes ab Januar 1977 zum Teil bereits auf die neuen Erhebungsbereiche, auf eine nach dem Gesetz neu festgelegte Erfassungsgrenze und auf eine neue Systematik beziehen, werden im Jahrbuch sowohl die absoluten Zahlen als auch die Indizes für 1976 zu Vergleichszwecken noch in der bisherigen Bereichsabgrenzung und Systematik dargestellt.

In Tabelle 9.1 werden die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitions-erhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitions-erhebung im Produzierenden Handwerk ausgewiesen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitions-erhebung statt; die Ergebnisse sind aber mit denjenigen der Erhebungen im übrigen Produzierenden Gewerbe nicht voll vergleichbar. Sie wurden daher in die Tabelle 9.1 aufgenommen. Die Angaben für das Produzierende Gewerbe ohne Energie- und Wasserversorgung werden für alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Investitions-erhebungen außerhalb der Zensusjahre 1962 und 1967 lassen für die Industrie aber nur die Erfassung der Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr zu. Für die Industrie mußten daher die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten zugeschätzt werden. Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (siehe Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der (industriellen und handwerklichen) Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

#### Industrie

In den Tabellen 9.2 bis 9.17 werden Ergebnisse für die industriellen (also nicht die handwerklich betriebenen) Unternehmen bzw. Betriebe der Bereiche »Bergbau« und »Verarbeitendes Gewerbe« dargestellt. Da das Handwerk nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Industriezweige etwas ab von der der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk. Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Energiewirtschaft, soweit diese betroffen und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Betrieb:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betriebe« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätten« (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 7 Unternehmen und Arbeitsstätten). Die Ergebnisse der Industrieberichte umfassen nur die industriellen Teile der Betriebe. Die Angaben der Betriebe werden nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des

Betriebes (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Diese Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende). Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

**Lohn- und Gehaltsumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, das im Berichtsjahr endet. Bis 1967 ist grundsätzlich die Umsatzsteuer in den Angaben enthalten, ab 1968 werden nur die Netto-Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Anlageinvestitionen:** Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelte Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Die Investitionsaufwendungen enthalten die Investitionsteuer, soweit sie aktiviert wurde.

Der **Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindizes die Auftrags-eingangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindizes die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen durch die amtliche Statistik bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 Beschäftigten und mehr erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** in der Industrie gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in ausgewählten Zweigen der gesamten Industrie wieder.

Er wird als Wertindex auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Industriezweige im Basisjahr.

Der **Index der industriellen Nettoproduktion** (einschl. Bauindustrie) auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 476 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Der **Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1970 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1970. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1970 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975) gruppiert sind und im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im selben Betrieb sowie in anderen Betrieben desselben Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Die Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

### Baugewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Straßenbau, Spezialbau, nämlich Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, ferner aus Stukkaleurgewerbe, Gipserei und Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei. Angaben für das Bauhauptgewerbe sind in den Tabellen 9.18 bis 9.24 enthalten. Die in den Tabellen 9.21 und 9.22 ausgewiesenen Zahlen sind Ergebnisse der gemäß Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) erstmalig nach neuem Konzept durchgeführten Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1976.

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Arbeitsgemeinschaft:** Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesell-

schaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gralkifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 624-DM-Gesetz bzw. dem Dritten Vermögensbildungsgesetz vom 27. 6. 1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** In Tabelle 9.18 ist der wirtschaftliche Umsatz ausgewiesen, das ist der Wert der Jahresbauleistung (Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind) zuzüglich Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. In den übrigen Tabellen ist der steuerliche Umsatz enthalten, das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze sind nur in Tabelle 9.21 einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze aufgrund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post!).

**Bruttoanlageinvestitionen:** Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

**Verkauf von Sachanlagen:** Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1971 = 100 monatlich als Wertindex errechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in den Zweigen des Bauhauptgewerbes wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1971 = 100 vierteljährlich berechnet. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der Zweige im Basisjahr.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe (ohne Bauhilfsgewerbe) errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fortschreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

### Energieversorgung

Die Angaben über **Elektrizität** erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

**Investitionen für die Energieversorgung:** Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

**Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie:** Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Stromverbrauch:** In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

**Gasverbrauch:** Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Alle Gasarten werden auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m<sup>3</sup> umgerechnet.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26, ab 1974 = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; Tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt,

### Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung nach ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezügen. Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlgrad von 60/100 rd. 35 000 Unternehmen selbständiger Handwerker in ausgewählten Zweigen. Für die Auswahl der Unternehmen werden die Erhebungsunterlagen der jeweils letzten Handwerkszählung herangezogen. Die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und des Basisjahres 1970 umgestellten Berichterstattung.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

**Gesamtlumsatz:** Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne betriebsfremde Erträge.

## 9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe\*)

Wirtschaftsgliederung*) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen <sup>2)</sup>			Beschäftigte <sup>3)</sup> (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen <sup>4)</sup> (Bruttozugänge)		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)</b>	<b>61 557</b>	<b>60 280</b>	<b>57 840</b>	<b>10 135</b>	<b>10 126</b>	<b>9 613</b>	<b>44 998</b>	<b>42 734</b>	<b>39 877</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen</b>									
Bergbau	102	98	100	282	260	258	1 374	1 176	1 277
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 326	1 302	1 304	610	615	632	4 812	4 700	6 038
Mineralölverarbeitung	65	68	62	52	51	42	1 597	1 528	1 694
Kunststoffverarbeitung	1 394	1 481	1 496	167	179	171	832	892	737
Gummi- und Asbestverarbeitung	320	308	304	145	145	135	787	547	410
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 502	2 438	2 275	221	220	198	2 149	2 236	1 427
Feinkeramik	220	218	202	74	74	69	189	234	216
Herstellung und Verarbeitung von Glas	324	320	326	91	90	87	417	452	449
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	86	86	92	333	336	340	3 472	2 363	2 099
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	154	160	162	99	91	92	713	790	923
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	325	314	296	106	107	95	364	373	353
NE-Metallgießerei	229	236	229	77	29	28	93	111	86
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	1 781	1 783	1 777	210	214	205	920	816	689
Stahl- und Leichtmetallbau	2 123	2 084	2 029	239	240	233	648	613	447
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 758	4 786	4 752	1 147	1 170	1 140	3 386	3 330	3 069
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66	67	69	87	95	93	1 121	1 034	1 229
Straßenfahrzeugbau	3 007	2 937	2 835	747	766	730	3 529	3 161	3 332
Schiffbau	135	133	137	69	68	71	153	185	338
Luftfahrzeugbau	34	35	37	37	39	39	90	93	97
Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 266	2 307	2 303	1 099	1 156	1 142	2 916	3 434	3 454
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	915	937	923	162	167	164	334	372	414
Herstellung von EBM-Waren	2 759	2 757	2 630	409	410	379	1 276	1 306	1 025
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	663	645	630	56	54	52	120	114	113
Säge- und Holzbearbeitungswerke	558	557	560	52	52	48	416	402	256
Holzverarbeitung, Möbelpolsterei	2 944	2 904	2 816	268	274	257	979	1 173	773
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	159	156	150	65	64	62	384	407	461
Papier- und Pappeverarbeitung	930	910	877	133	136	127	609	521	439
Druckerei und Vervielfältigung	2 257	2 224	2 153	233	233	221	734	791	702
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	161	106	94	13	9	8	36	17	16
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	861	846	759	114	106	94	145	124	101
Textilgewerbe, Dekorationsgewerbe (ohne Schaufenstergestaltung)	2 333	2 193	2 058	453	425	384	1 386	1 310	1 069
Bekleidungs- und Dekorationsgewerbe	3 168	3 026	2 855	367	341	295	396	365	234
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	4 196	4 074	3 972	553	555	535	4 090	3 903	3 435
Tabakverarbeitung	71	68	62	31	30	29	185	138	140
Baugewerbe*)	18 365	17 716	16 514	1 386	1 326	1 157	4 347	3 722	2 333
Bauhauptgewerbe	14 883	14 361	13 284	1 242	1 186	1 023	4 140	3 509	2 183
Ausbaugewerbe*)	3 482	3 355	3 230	144	140	135	208	213	151
<b>nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
20 — 49	32 549	31 912	31 066	1 008	991	954	3 603	3 420	2 564
50 — 99	13 855	13 451	12 906	963	937	899	3 498	3 318	2 462
100 — 199	7 668	7 447	6 830	1 065	1 033	950	3 828	3 714	2 854
200 — 499	4 898	4 854	4 589	1 506	1 487	1 402	5 901	6 046	4 753
500 und mehr	2 587	2 616	2 449	5 593	5 678	5 408	28 168	26 236	27 244

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für 1972, 1973 und 1974 auf den Ergebnissen des Jahres 1967.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

2) Stichtag jeweils Ende September.

3) Einschl. Investitionssteuer. — Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1972, 1973 und 1974 schätzungsweise ermittelt.

4) Ohne Bauhilfsgewerbe.

## 9.2 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie\*)

Industriegruppe Land	Unternehmen <sup>1)</sup>			Beschäftigte <sup>2)</sup>			Umsatz <sup>3)</sup>		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1973	1974	1975
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
<b>Insgesamt</b>	<b>44 246</b>	<b>43 682</b>	<b>43 088</b>	<b>8 511</b>	<b>8 566</b>	<b>8 243</b>	<b>740 406</b>	<b>844 339</b>	<b>841 370</b>
<b>nach Industriegruppen</b>									
<b>Bergbau</b>	<b>125</b>	<b>117</b>	<b>121</b>	<b>282</b>	<b>260</b>	<b>258</b>	<b>16 677</b>	<b>22 259</b>	<b>21 584</b>
Kohlenbergbau	26	23	23	259	238	236	14 103	19 065	17 842
Erzbergbau	2	2	2	3)	3)	3)	3)	3)	3)
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	6	6	6	11	10	10	987	1 152	1 169
Erdöl- und Erdgasgewinnung	7	7	7	4	3	4	1 110	1 427	1 973
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	84	79	83	3)	3)	3)	3)	3)	3)
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>44 121</b>	<b>43 565</b>	<b>42 967</b>	<b>8 229</b>	<b>8 306</b>	<b>7 986</b>	<b>723 730</b>	<b>822 079</b>	<b>819 785</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>7 940</b>	<b>7 830</b>	<b>7 714</b>	<b>1 794</b>	<b>1 794</b>	<b>1 752</b>	<b>225 361</b>	<b>285 882</b>	<b>265 459</b>
Industrie der Steine und Erden	3 358	3 318	3 183	230	229	208	21 974	22 009	21 322
Eisenschaffende Industrie	84	86	90	332	336	339	37 721	50 092	45 853
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	355	331	320	106	107	95	6 296	6 647	7 693
Ziehereien und Kaltwalzwerke	329	332	324	65	66	59	7 614	8 635	7 325
NE-Metallindustrie	171	174	179	99	91	92	13 353	17 384	13 896
NE-Metallgießerei	285	289	292	27	30	29	1 754	2 038	1 833
Mineralölverarbeitung	75	76	72	52	51	42	41 354	54 636	51 901
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 683	1 656	1 658	615	620	636	73 252	98 750	92 060
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 146	1 122	1 153	60	60	57	6 003	6 106	5 682
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	174	169	164	65	65	62	6 959	9 309	7 583
Gummi- und asbesiverarbeitende Industrie	280	277	279	142	142	133	9 082	10 277	10 312
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>14 585</b>	<b>14 711</b>	<b>14 668</b>	<b>3 921</b>	<b>4 046</b>	<b>3 936</b>	<b>287 567</b>	<b>309 608</b>	<b>325 016</b>
Stahl- und Leichtmetallbau	1 366	1 381	1 393	200	203	198	13 883	14 678	15 706
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 687	4 735	4 750	1 124	1 147	1 119	80 728	88 760	93 291
Straßenfahrzeugbau	460	450	441	617	640	612	56 875	56 329	66 984
Schiffbau	116	114	122	68	67	70	5 588	5 855	7 100
Luftfahrzeugbau	39	39	41	37	39	39	3 167	3 495	3 161
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 282	2 330	2 350	1 090	1 147	1 133	74 208	83 954	82 859
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	829	850	833	154	159	156	8 558	9 357	9 523
Stahlverformung	1 444	1 447	1 464	134	138	136	9 384	10 306	10 081
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 291	3 290	3 192	410	411	379	27 077	27 892	27 407
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	71	75	82	87	95	93	8 099	8 982	8 905
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>17 596</b>	<b>17 171</b>	<b>16 812</b>	<b>1 963</b>	<b>1 914</b>	<b>1 766</b>	<b>118 158</b>	<b>125 567</b>	<b>123 601</b>
Feinkeramische Industrie	263	256	243	74	74	70	3 178	3 295	3 185
Glasindustrie	407	399	391	92	90	87	5 892	6 292	5 932
Holzverarbeitende Industrie	2 570	2 527	2 513	239	246	231	18 502	19 369	18 703
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	833	820	807	57	55	53	2 943	3 240	3 299
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 085	1 065	1 054	134	137	128	9 728	11 435	11 202
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 116	3 067	3 050	243	243	232	12 974	14 144	14 715
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 795	1 857	1 945	172	184	177	13 504	15 132	14 070
Ledererzeugende Industrie	145	132	119	11	9	9	838	808	787
Lederverarbeitende Industrie	609	581	553	38	36	32	1 824	1 801	1 917
Schuhindustrie	461	434	395	78	70	62	3 552	3 504	3 610
Textilindustrie	2 692	2 547	2 394	456	428	388	28 286	29 423	28 121
Bekleidungsindustrie	3 620	3 486	3 348	368	342	297	16 936	17 123	18 060
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	<b>4 000</b>	<b>3 853</b>	<b>3 773</b>	<b>552</b>	<b>552</b>	<b>532</b>	<b>92 643</b>	<b>101 022</b>	<b>105 709</b>
Ernährungsindustrie	3 911	3 771	3 700	521	521	503	80 422	88 593	93 042
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	558	518	496	60	61	59	15 600	16 985	18 938
Brauerei und Mälzerei	756	738	716	95	96	90	10 727	10 896	11 666
Tabakverarbeitende Industrie	89	82	73	31	30	29	12 222	12 425	12 668
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein	1 198	1 207	1 223	167	167	167	14 620	16 779	17 535
Hamburg	1 217	1 197	1 142	262	260	248	61 236	76 621	73 173
Niedersachsen	3 820	3 735	3 680	748	756	723	63 849	70 215	71 466
Bremen	368	359	338	91	94	95	12 022	12 578	13 302
Nordrhein-Westfalen	12 965	12 719	12 422	2 621	2 613	2 489	230 543	268 308	262 638
Hessen	3 822	3 745	3 615	772	785	749	65 294	72 872	72 173
Rheinland-Pfalz	2 478	2 442	2 306	346	346	329	32 011	37 527	36 137
Baden-Württemberg	8 612	8 695	8 967	1 654	1 679	1 635	129 078	142 857	147 150
Bayern	7 721	7 659	7 561	1 420	1 442	1 401	98 011	107 957	110 567
Saarland	447	439	423	145	139	136	10 902	13 814	12 836
Berlin (West)	1 598	1 485	1 411	285	285	270	22 839	24 812	24 393

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.  
— Nur Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.  
1) Ende September.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 9.3 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie 1974 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter-	Investi- tionsgüter-	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genuß- mittel-
<b>Unternehmen<sup>1)</sup></b>							
unter 1 Mill. ....	7 666	19	7 647	1 030	2 105	4 253	259
1 Mill. — 2 Mill. ....	8 558	30	8 528	1 595	2 798	3 700	435
2 Mill. — 5 Mill. ....	10 963	28	10 935	2 151	3 813	4 096	875
5 Mill. — 10 Mill. ....	6 346	9	6 337	1 128	2 335	2 122	752
10 Mill. — 25 Mill. ....	5 283	10	5 273	891	1 976	1 652	754
25 Mill. — 50 Mill. ....	2 155	4	2 151	385	838	593	335
50 Mill. — 100 Mill. ....	1 170	5	1 165	245	456	263	201
100 Mill. und mehr .....	947	16	931	289	347	133	162
<b>Insgesamt ...</b>	<b>43 088</b>	<b>121</b>	<b>42 967</b>	<b>7 714</b>	<b>14 668</b>	<b>16 812</b>	<b>3 773</b>
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>							
unter 1 Mill. ....	134 192	363	133 829	15 134	35 276	79 424	3 995
1 Mill. — 2 Mill. ....	229 824	799	229 025	32 908	74 289	112 780	9 048
2 Mill. — 5 Mill. ....	530 279	1 733	528 546	75 917	197 758	224 771	30 100
5 Mill. — 10 Mill. ....	596 678	892	595 786	77 504	245 362	229 005	43 915
10 Mill. — 25 Mill. ....	1 020 209	1 818	1 018 391	132 339	447 036	355 955	83 061
25 Mill. — 50 Mill. ....	842 445	1 141	841 304	114 227	393 534	260 067	73 476
50 Mill. — 100 Mill. ....	846 940	3 173	843 767	138 956	423 902	204 712	76 197
100 Mill. und mehr .....	4 042 676	248 017	3 794 659	1 164 586	2 118 773	299 060	212 240
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 243 243</b>	<b>257 936</b>	<b>7 985 307</b>	<b>1 751 571</b>	<b>3 935 930</b>	<b>1 765 774</b>	<b>532 032</b>
<b>Umsatz in Mill. DM<sup>1)</sup></b>							
unter 1 Mill. ....	4 901	11	4 890	718	1 430	2 560	182
1 Mill. — 2 Mill. ....	12 504	43	12 462	2 351	4 088	5 374	648
2 Mill. — 5 Mill. ....	35 392	93	35 299	6 870	12 342	13 128	2 958
5 Mill. — 10 Mill. ....	44 864	70	44 795	7 893	16 524	14 988	5 389
10 Mill. — 25 Mill. ....	82 938	154	82 784	14 001	31 035	25 791	11 958
25 Mill. — 50 Mill. ....	75 019	131	74 889	13 314	29 225	20 531	11 819
50 Mill. — 100 Mill. ....	81 430	349	81 081	17 100	31 982	18 003	13 996
100 Mill. und mehr .....	507 290	21 411	485 879	223 635	182 981	25 193	54 071
<b>Insgesamt ...</b>	<b>844 339</b>	<b>22 259</b>	<b>822 079</b>	<b>285 882</b>	<b>309 608</b>	<b>125 567</b>	<b>101 022</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.  
— Nur Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Ende September.  
<sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.4 Investitionen der Unternehmen in der Industrie\*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen <sup>1)</sup>								
	insgesamt			Bebaute Grundstücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	1974 <sup>2)</sup>	1975 <sup>2)</sup>	1975 <sup>3)</sup>	1974 <sup>2)</sup>	1975 <sup>2)</sup>	1974 <sup>2)</sup>	1975 <sup>2)</sup>	1974 <sup>2)</sup>	1975 <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>35 097</b>	<b>34 263</b>	<b>35 729</b>	<b>7 095</b>	<b>5 992</b>	<b>470</b>	<b>469</b>	<b>27 532</b>	<b>27 802</b>
<b>nach Industriegruppen</b>									
<b>Bergbau</b>	<b>1 275</b>	<b>2 014</b>	<b>2 018</b>	<b>214</b>	<b>281</b>	<b>37</b>	<b>43</b>	<b>1 024</b>	<b>1 690</b>
Kohlenbergbau	982	.. <sup>4)</sup>	1 563	120	.. <sup>4)</sup>	35	.. <sup>4)</sup>	828	.. <sup>4)</sup>
Erzbergbau	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	87	.. <sup>4)</sup>	86	15	.. <sup>4)</sup>	1	.. <sup>4)</sup>	71	.. <sup>4)</sup>
Erdöl- und Erdgasgewinnung	183	332	332	75	80	0	0	107	252
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>4)</sup>
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>33 822</b>	<b>32 249</b>	<b>33 711</b>	<b>6 881</b>	<b>5 711</b>	<b>434</b>	<b>426</b>	<b>26 507</b>	<b>26 112</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>13 451</b>	<b>12 867</b>	<b>13 311</b>	<b>2 407</b>	<b>2 011</b>	<b>197</b>	<b>242</b>	<b>10 847</b>	<b>10 613</b>
Industrie der Steine und Erden	1 128	831	1 090	198	116	75	66	855	650
Eisenschaffende Industrie	2 098	2 747	2 749	309	415	13	14	1 775	2 317
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	338	291	299	58	33	2	2	278	256
Ziehereien und Kaltwalzwerke	232	245	260	55	41	5	3	172	202
NE-Metallindustrie	907	501	507	242	70	7	4	659	427
NE-Metallgießerei	72	67	76	16	11	0	0	56	55
Mineralölverarbeitung	1 683	1 444	1 446	129	117	9	5	1 545	1 322
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	5 940	5 790	5 868	1 230	1 103	76	139	4 634	4 548
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	206	180	227	39	20	3	2	164	158
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	456	405	414	69	51	3	2	383	353
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	391	364	374	62	34	3	5	326	325
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>13 031</b>	<b>12 369</b>	<b>12 708</b>	<b>2 699</b>	<b>2 249</b>	<b>141</b>	<b>104</b>	<b>10 191</b>	<b>10 016</b>
Stahl- und Leichtmetallbau	367	462	482	118	98	8	6	241	358
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 871	2 812	2 925	735	524	38	39	2 098	2 249
Straßenfahrzeugbau	3 126	2 715	2 723	420	282	14	11	2 691	2 423
Schiffbau	333	416	418	136	156	0	3	196	258
Luftfahrzeugbau	96	142	144	21	45	1	0	75	96
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 372	3 201	3 250	747	654	38	27	2 587	2 521
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	372	310	327	85	71	5	3	281	236
Stahlverformung	345	354	410	56	57	7	5	282	292
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	926	896	967	233	161	17	9	675	726
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 224	1 061	1 062	147	201	11	2	1 066	858
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>4 213</b>	<b>3 789</b>	<b>4 210</b>	<b>1 030</b>	<b>777</b>	<b>68</b>	<b>47</b>	<b>3 114</b>	<b>2 965</b>
Feinkeramische Industrie	207	126	130	53	29	3	2	150	95
Glasindustrie	433	318	329	91	57	2	2	340	259
Holzverarbeitende Industrie	562	465	535	207	148	20	14	334	303
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	89	84	101	32	29	2	1	56	55
Papier- und pappverarbeitende Industrie	401	442	473	72	86	9	3	319	353
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	588	489	584	170	76	7	5	411	408
Kunststoffverarbeitende Industrie	629	582	667	123	115	7	6	499	460
Ledererzeugende Industrie	15	15	18	2	2	0	0	13	13
Lederverarbeitende Industrie	32	30	37	15	8	0	0	17	22
Schuhindustrie	53	68	73	11	14	0	4	42	51
Textilindustrie	1 004	916	978	184	138	14	7	807	771
Bekleidungsindustrie	200	254	286	69	76	3	3	127	175
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	<b>3 128</b>	<b>3 224</b>	<b>3 482</b>	<b>745</b>	<b>675</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>2 355</b>	<b>2 517</b>
Ernährungsindustrie	2 988	3 028	3 285	729	630	28	30	2 231	2 368
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	388	436	481	82	99	3	5	303	332
Brauerei und Mälzerei	945	915	987	235	215	6	3	704	697
Tabakverarbeitende Industrie	140	196	197	15	45	0	2	124	149
<b>nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein	659	657	715	223	170	8	6	428	481
Hamburg	2 607	2 097	2 128	462	277	9	12	2 136	1 808
Niedersachsen	3 595	3 109	3 241	672	551	26	22	2 897	2 536
Bremen	400	409	420	119	99	2	2	279	308
Nordrhein-Westfalen	10 012	10 643	11 025	1 789	1 742	168	174	8 055	8 726
Hessen	3 412	3 311	3 437	699	488	45	108	2 668	2 715
Rheinland-Pfalz	1 677	1 498	1 591	344	244	29	23	1 304	1 231
Baden-Württemberg	6 409	6 242	6 510	1 430	1 219	97	65	4 883	4 957
Bayern	4 737	4 571	4 862	1 020	916	78	47	3 639	3 608
Saarland	524	688	706	77	87	6	4	441	597
Berlin (West)	1 066	1 039	1 094	259	199	4	6	803	834

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

— Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr.

1) 1974 einschl. Investitionssteuer.

2) Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr.

3) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

4) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in der Industrie\*)

Jahr Monat Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>3)</sup>	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM
1955	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958	56 061	7 734	6 348	13 123				
1959	55 796	7 765	6 320	12 965				
1960	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968	56 709	7 899	5 967	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1970	56 219	8 603	6 471	12 246	85 195	40 625	528 867	102 073
1971	56 111	8 538	6 342	11 726	91 683	46 450	563 033	109 997
1972	55 796	8 340	6 129	11 210	96 249	51 231	596 014	119 401
1973	55 450	8 368	6 117	11 144	107 941	58 268	666 933	143 233
1974	54 543	8 144	5 892	10 445	116 104	65 630	749 997	181 163
1975	52 756	7 616	5 431	9 331	113 508	69 282	733 856	172 902
1976	51 071	7 428	5 301	9 392	120 814	72 948	819 651	198 680
<b>1976 nach Monaten</b>								
Januar	51 285	7 382	5 244	751	8 964	5 525	60 069	14 001
Februar	51 282	7 384	5 252	763	8 541	5 459	61 994	14 886
März	51 257	7 399	5 268	830	9 525	5 719	70 877	17 085
April	51 174	7 394	5 268	791	9 724	5 875	67 003	16 213
Mai	51 160	7 399	5 275	781	9 702	6 027	66 773	16 081
Juni	51 130	7 409	5 288	771	10 161	6 339	69 657	16 772
Juli	51 065	7 423	5 308	727	10 565	6 124	63 572	14 945
August	51 028	7 462	5 340	733	10 288	5 906	63 211	14 812
September	50 956	7 498	5 363	819	10 111	5 822	74 669	18 678
Oktober	50 838	7 483	5 353	819	10 386	5 819	71 930	17 212
November	50 800	7 474	5 343	822	11 806	7 405	72 472	17 287
Dezember	50 773	7 433	5 307	785	11 041	6 928	77 425	20 709
<b>1976 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	1 505	171	123	228	2 822	1 532	22 331	4 336
Hamburg	1 018	169	101	180	2 618	2 485	27 465	5 049
Niedersachsen	4 612	679	512	917	12 054	5 596	82 362	19 631
Bremen	370	92	61	112	1 464	1 046	13 679	3 314
Nordrhein-Westfalen	14 058	2 292	1 658	2 956	39 957	22 771	266 778	63 455
Hessen	4 480	648	439	784	10 022	7 229	63 280	16 419
Rheinland-Pfalz	2 651	365	262	470	5 898	3 603	47 723	13 683
Baden-Württemberg	10 027	1 404	982	1 714	21 967	14 352	137 400	34 639
Bayern	10 223	1 262	909	1 598	18 196	11 171	124 693	30 640
Saarland	569	153	121	210	2 926	1 113	14 769	4 944
Berlin (West)	1 572	192	132	223	2 890	2 048	19 171	2 571

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.  
— Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit  
10 Beschäftigten und mehr.

1) Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

2) Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte.

3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

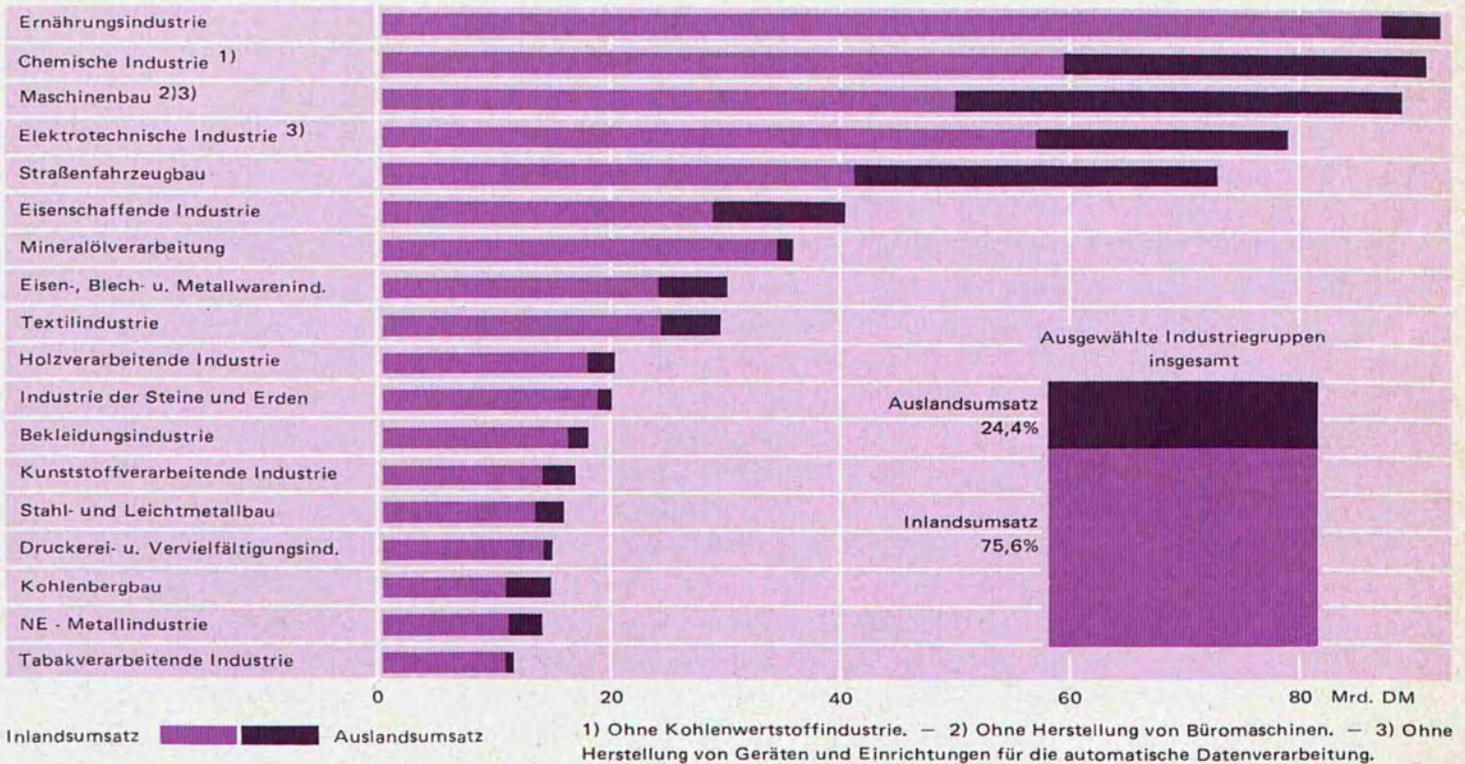
## 9.6 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe			Beschäftigte					
	1974	1975	1976	insgesamt			Arbeiter		
				1974	1975	1976	1974	1975	1976
Anzahl			1 000						
<b>Bergbau</b> .....	<b>429</b>	<b>409</b>	<b>383</b>	<b>253</b>	<b>254</b>	<b>247</b>	<b>207</b>	<b>208</b>	<b>201</b>
Kohlenbergbau .....	205	190	179	224	226	220	186	187	181
Eisenerzbergbau .....	18	16	14	3	3	2	2	2	2
Metallerzbergbau .....	4	4	4	3	3	2	2	2	2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	28	27	27	12	12	12	9	9	9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	68	69	55	6	6	7	3	3	4
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	106	103	104	4	4	4	4	4	4
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>54 114</b>	<b>52 347</b>	<b>50 688</b>	<b>7 891</b>	<b>7 362</b>	<b>7 182</b>	<b>5 685</b>	<b>5 223</b>	<b>5 100</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>11 243</b>	<b>10 880</b>	<b>10 581</b>	<b>1 716</b>	<b>1 623</b>	<b>1 581</b>	<b>1 209</b>	<b>1 123</b>	<b>1 092</b>
Industrie der Steine und Erden .....	4 563	4 249	4 022	219	195	185	168	147	141
Eisenschaffende Industrie .....	155	154	155	316	310	302	246	240	233
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	392	383	371	105	97	95	85	78	76
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	402	385	385	65	61	59	51	47	46
NE-Metallindustrie .....	228	223	227	90	82	80	68	61	60
NE-Metallgießerei .....	326	320	315	32	29	29	26	23	24
Mineralölverarbeitung .....	116	113	109	32	31	30	16	16	15
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie) .....	2 080	2 037	1 996	600	583	571	350	332	323
Kohlenwertstoffindustrie .....	10	9	6	3	3	3	2	2	2
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	2 389	2 439	2 442	65	59	58	51	46	46
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	235	229	216	60	57	55	47	45	43
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	347	339	337	128	115	114	97	86	85
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>17 790</b>	<b>17 439</b>	<b>16 993</b>	<b>3 892</b>	<b>3 630</b>	<b>3 549</b>	<b>2 738</b>	<b>2 508</b>	<b>2 455</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 691	1 633	1 563	211	196	187	152	140	132
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	5 551	5 459	5 338	1 089	1 040	1 002	719	678	651
Straßenfahrzeugbau .....	692	687	682	611	567	588	485	446	467
Schiffbau .....	143	143	142	73	76	73	58	60	57
Luftfahrzeugbau .....	57	56	56	42	41	41	23	22	22
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	3 338	3 310	3 232	1 090	999	965	735	652	625
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	992	971	949	158	152	146	110	103	98
Stahlverformung .....	1 528	1 523	1 493	145	135	134	114	105	105
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 676	3 538	3 431	398	356	353	301	266	266
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	122	119	107	76	67	61	41	35	32
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>20 231</b>	<b>19 378</b>	<b>18 606</b>	<b>1 793</b>	<b>1 647</b>	<b>1 604</b>	<b>1 406</b>	<b>1 279</b>	<b>1 249</b>
Feinkeramische Industrie .....	298	291	280	73	67	65	59	53	52
Glasindustrie .....	468	454	435	91	83	78	73	65	61
Holzverarbeitende Industrie .....	2 838	2 774	2 666	234	217	215	182	167	167
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie .....	905	873	829	53	50	50	40	37	37
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1 232	1 221	1 174	129	119	115	99	90	87
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	3 192	3 094	2 998	210	195	190	161	147	143
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 174	2 170	2 116	195	178	179	146	131	134
Ledererzeugende Industrie .....	126	117	113	9	8	8	7	6	6
Lederverarbeitende Industrie .....	681	634	608	33	31	31	27	24	25
Schuhindustrie .....	563	516	497	61	56	55	51	46	46
Textilindustrie .....	3 102	2 894	2 765	394	357	342	307	276	265
Bekleidungsindustrie .....	4 652	4 340	4 125	310	288	277	254	236	227
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>4 850</b>	<b>4 650</b>	<b>4 508</b>	<b>490</b>	<b>461</b>	<b>448</b>	<b>333</b>	<b>313</b>	<b>304</b>
Ernährungsindustrie .....	4 702	4 514	4 385	463	438	426	315	296	289
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	868	815	781	54	52	50	37	35	34
Brauerei und Mälzerei .....	798	774	744	86	82	78	59	56	53
Tabakverarbeitende Industrie .....	148	136	123	26	24	22	19	17	16
<b>Insgesamt</b> ...	<b>54 543</b>	<b>52 756</b>	<b>51 071</b>	<b>8 144</b>	<b>7 616</b>	<b>7 428</b>	<b>5 892</b>	<b>5 431</b>	<b>5 301</b>

\*) Ohne Baubranche sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.  
— Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr, — Durchschnitt, errechnet aus  
12 Monaten.

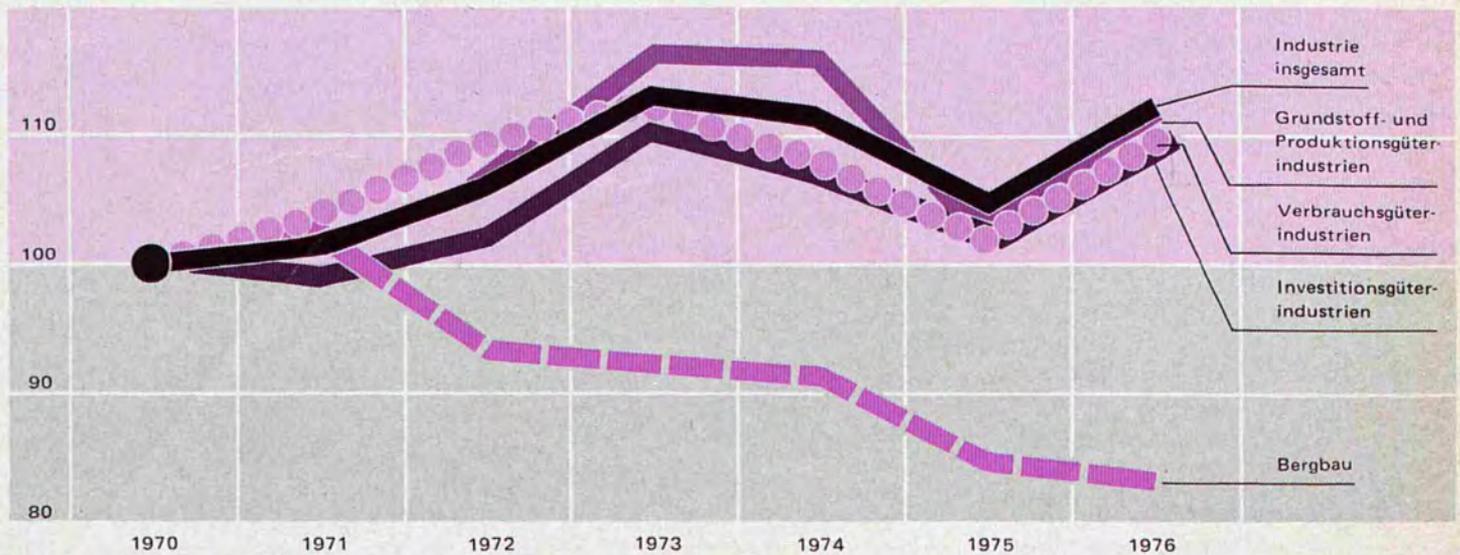
# Industrie

## Umsatz ausgewählter Industriegruppen 1976



## Index der industriellen Nettoproduktion 1970 = 100

### Gesamte Industrie und ausgewählte Hauptgruppen



## 9.7 Beschäftigte der Betriebe in der

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
<b>Bergbau</b>						
1	Kohlenbergbau	219 732	—	—	..)	—
2	Eisenerzbergbau	1 932	—	—	..)	—
3	Metallerzbergbau	2 389	—	—	..)	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	11 623	—	—	5 240	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung	6 684	..)	..)	6 195	—
6	Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	4 224	..)	—	..)	—
<b>Verarbeitende Industrie</b>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
7	Industrie der Steine und Erden	185 375	6 111	1 950	21 351	954
8	Eisenschaffende Industrie	301 517	..)	..)	27 121	..)
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	94 671	1 361	209	4 706	..)
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	59 330	..)	..)	2 910	164
11	NE-Metallindustrie	80 230	..)	4 776	10 050	—
12	NE-Metallgießerei	29 315	615	176	1 704	—
13	Mineralölverarbeitung	29 757	..)	10 380	3 151	..)
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	571 367	8 847	15 303	31 084	..)
15	Kohlenwertstoffindustrie	2 509	—	—	—	—
16	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	58 344	930	..)	7 448	..)
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	54 659	1 985	—	4 980	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	113 514	3 137	9 401	21 206	—
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
19	Stahl- und Leichtmetallbau	186 539	5 388	6 284	14 911	1 349
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 002 288	26 232	19 426	63 468	8 829
21	Straßenfahrzeugbau	587 540	1 655	4 279	109 056	..)
22	Schiffbau	72 639	20 554	16 286	11 977	19 933
23	Luftfahrzeugbau	41 376	..)	..)	..)	..)
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	964 543	17 989	23 013	71 418	11 896
25	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	145 583	7 251	2 311	9 645	..)
26	Stahlverformung	134 034	915	548	5 054	..)
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	353 082	7 787	4 450	21 758	1 693
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	61 487	..)	..)	..)	—
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
29	Feinkeramische Industrie	64 606	..)	..)	2 772	..)
30	Glasindustrie	77 806	958	..)	8 073	—
31	Holzverarbeitende Industrie	215 472	4 018	420	19 845	805
32	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	49 544	217	..)	1 894	—
33	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	115 114	3 331	..)	13 461	529
34	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	189 594	..)	8 296	15 174	1 843
35	Kunststoffverarbeitende Industrie	179 378	3 864	1 381	16 465	..)
36	Ledererzeugende Industrie	7 922	..)	—	392	—
37	Lederverarbeitende Industrie	31 257	..)	..)	1 627	..)
38	Schuhindustrie	54 980	..)	..)	1 664	—
39	Textilindustrie	341 707	3 813	901	24 986	1 966
40	Bekleidungsindustrie	276 600	3 154	1 138	27 056	929
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>						
41	Ernährungsindustrie	425 598	..)	..)	..)	..)
42	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie	50 225	3 041	..)	8 899	..)
43	Brauerei und Mälzerei	78 271	..)	..)	4 768	..)
44	Tabakverarbeitende Industrie	22 470	..)	..)	..)	..)
45	<b>Insgesamt</b>	<b>7 428 331</b>	<b>171 316</b>	<b>169 158</b>	<b>679 090</b>	<b>92 140</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## Industrie 1976 nach Ländern\*)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
192 222	..)	—	—	..)	22 336	—	1
..)	..)	—	—	..)	—	—	2
..)	—	—	—	—	—	—	3
..)	..)	..)	..)	..)	—	—	4
—	..)	..)	..)	158	—	—	5
..)	..)	—	..)	..)	—	—	6
42 732	18 887	18 572	28 128	41 666	1 726	3 309	7
208 519	..)	6 591	..)	..)	36 495	..)	8
43 910	16 825	5 733	10 271	7 385	3 767	..)	9
42 821	1 766	1 322	5 055	2 410	2 421	..)	10
31 922	..)	..)	12 770	11 501	54	1 538	11
9 867	1 555	..)	7 768	5 132	..)	1 240	12
7 749	1 332	829	..)	2 958	..)	..)	13
218 460	88 933	72 686	59 551	61 744	1 708	..)	14
..)	..)	—	—	..)	—	—	15
12 553	4 439	4 746	10 071	15 022	1 215	499	16
..)	1 805	3 458	15 169	10 983	—	..)	17
17 603	20 672	8 152	18 848	9 718	4 072	705	18
82 569	18 611	5 950	18 488	14 834	9 993	8 161	19
316 560	84 533	41 767	247 441	161 489	11 364	21 180	20
96 935	65 802	..)	164 166	93 765	14 230	..)	21
1 961	259	527	323	..)	—	..)	22
..)	527	..)	4 059	..)	—	—	23
183 854	85 355	17 643	230 527	245 129	8 130	69 590	24
11 267	20 191	3 249	60 197	27 448	..)	3 718	25
72 281	6 754	4 828	28 496	8 455	5 096	..)	26
147 770	31 818	19 334	68 820	42 065	2 700	4 893	27
..)	5 372	3 454	15 483	15 366	..)	2 949	28
7 324	2 321	6 286	4 499	29 920	..)	589	29
29 334	3 332	..)	8 134	17 672	607	820	30
65 679	17 216	13 724	47 189	41 892	2 782	1 903	31
2 515	2 345	..)	23 021	15 625	..)	707	32
35 847	8 808	5 899	22 967	18 170	430	..)	33
44 755	20 070	7 532	33 948	37 177	..)	7 398	34
43 039	21 510	12 121	36 902	39 413	..)	3 169	35
1 837	674	..)	3 150	1 360	—	—	36
4 789	7 986	4 291	5 311	6 753	103	206	37
6 635	3 910	20 738	10 663	10 224	357	..)	38
100 221	15 062	8 890	108 027	72 822	612	4 408	39
72 888	20 750	8 404	37 890	91 893	4 521	7 977	40
104 770	30 897	18 617	49 457	73 551	..)	15 916	41
8 182	4 093	..)	..)	17 083	..)	..)	42
18 250	5 189	4 507	11 225	22 950	..)	..)	43
3 093	1 503	1 013	3 028	2 115	..)	4 062	44
<b>2 292 250</b>	<b>648 222</b>	<b>365 137</b>	<b>1 404 011</b>	<b>1 262 325</b>	<b>152 581</b>	<b>192 141</b>	<b>45</b>

## 9.8 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie Ende

Lfd. Nr.	Hauptbelegte Industriegruppe Land	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
1	<b>Insgesamt</b> .....	<b>93 582</b>	<b>41 157</b>	<b>30 022</b>	<b>9 376</b>	<b>6 042</b>	<b>4 448</b>	<b>1 458</b>	<b>1 079</b>
									nach
2	<b>Bergbau</b> .....	<b>497</b>	<b>115</b>	<b>121</b>	<b>62</b>	<b>39</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>60</b>
3	Kohlenbergbau .....	193	11	..)	..)	17	41	22	..)
4	Eisenerzbergbau .....	16	..)	..)	..)	6	3	..)	..)
5	Metallerzbergbau .....	4	—	—	—	—	..)	..)	—
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	28	..)	3	5	..)	6	8	..)
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	75	24	..)	9	8	10	..)	—
8	Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	181	75	69	20	..)	..)	—	—
9	<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>93 085</b>	<b>41 042</b>	<b>29 901</b>	<b>9 314</b>	<b>6 003</b>	<b>4 384</b>	<b>1 422</b>	<b>1 019</b>
10	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>20 337</b>	<b>10 737</b>	<b>6 235</b>	<b>1 349</b>	<b>785</b>	<b>706</b>	<b>266</b>	<b>259</b>
11	Industrie der Steine und Erden .....	8 222	4 128	3 166	553	232	112	23	8
12	Eisenschaffende Industrie .....	167	11	17	13	19	40	14	53
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	408	28	129	80	54	73	22	22
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	518	118	190	82	51	48	19	10
15	NE-Metallindustrie .....	254	32	74	33	24	40	30	21
16	NE-Metallgießerei .....	528	193	219	53	32	23	5	3
17	Mineralölverarbeitung .....	123	11	40	..)	10	..)	15	6
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-Industrie) .....	4 259	2 157	1 159	323	241	198	86	95
19	Kohlenwertstoffindustrie .....	9	—	4	..)	—	..)	..)	..)
20	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	5 074	3 855	1 026	99	41	42	..)	..)
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	251	27	57	41	38	56	25	7
22	Gummi- und osbesiverarbeitende Industrie .....	524	177	154	52	43	50	18	30
23	<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>29 951</b>	<b>11 685</b>	<b>9 137</b>	<b>3 415</b>	<b>2 443</b>	<b>1 943</b>	<b>712</b>	<b>616</b>
24	Stahl- und Leichtmetallbau .....	2 407	724	856	393	225	142	38	29
25	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro- maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	8 087	2 399	2 652	1 116	808	688	251	173
26	Straßenfahrzeugbau .....	834	133	..)	135	110	90	..)	83
27	Schiffbau .....	186	39	49	22	28	26	6	16
28	Luftfahrzeugbau .....	77	19	..)	10	4	8	..)	15
29	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto- matische Datenverarbeitung) .....	5 405	1 960	1 429	625	485	472	215	219
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren- industrie .....	1 633	635	537	184	129	92	27	29
31	Stahlverformung .....	3 795	2 115	1 101	248	183	108	32	8
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 371	3 620	2 224	664	455	299	81	28
33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverar- beitungsgeräten und -einrichtungen .....	156	41	38	18	16	18	9	16
34	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>34 754</b>	<b>15 132</b>	<b>12 054</b>	<b>3 608</b>	<b>2 165</b>	<b>1 363</b>	<b>329</b>	<b>103</b>
35	Feinkeramische Industrie .....	502	205	115	42	45	53	36	6
36	Glasindustrie .....	962	500	263	55	47	60	23	14
37	Holzverarbeitende Industrie .....	4 803	1 991	1 706	551	320	189	38	8
38	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 011	1 126	632	144	69	34	..)	..)
39	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1 927	683	703	222	168	123	22	6
40	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6 852	3 662	2 331	468	219	125	35	12
41	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	4 371	2 049	1 484	405	248	143	29	13
42	Ledererzeugende Industrie .....	144	27	76	20	..)	7	..)	—
43	Lederverarbeitende Industrie .....	1 164	532	470	100	35	24	3	—
44	Schuhindustrie .....	675	152	266	113	..)	51	..)	..)
45	Textilindustrie .....	4 881	2 024	1 431	536	432	327	96	35
46	Bekleidungsindustrie .....	6 462	2 181	2 577	952	494	227	27	4
47	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>8 043</b>	<b>3 488</b>	<b>2 475</b>	<b>942</b>	<b>610</b>	<b>372</b>	<b>115</b>	<b>41</b>
48	Ernährungsindustrie .....	7 858	3 434	2 420	907	..)	357	104	..)
49	darunter: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 009	349	420	114	67	45	..)	..)
50	Brauerei und Mälzerei .....	883	112	406	173	100	61	22	9
51	Tabakverarbeitende Industrie .....	185	54	55	35	..)	15	11	..)
									nach
52	Schleswig-Holstein .....	2 504	990	878	247	205	131	30	23
53	Hamburg .....	2 001	948	603	176	96	107	42	29
54	Niedersachsen .....	7 274	2 738	2 578	789	545	396	138	90
55	Bremen .....	658	278	189	63	55	34	18	21
56	Nordrhein-Westfalen .....	28 249	12 835	8 835	2 715	1 750	1 331	436	347
57	Hessen .....	6 534	2 255	2 377	829	490	361	126	96
58	Rheinland-Pfalz .....	4 591	1 792	1 602	526	322	235	73	41
59	Baden-Württemberg .....	17 192	6 390	6 207	1 938	1 276	907	286	188
60	Bayern .....	20 750	11 368	5 398	1 699	1 059	798	248	180
61	Saarland .....	805	200	305	108	75	56	32	29
62	Berlin (West) .....	3 024	1 363	1 050	286	169	92	29	35

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Gesamtsummen enthalten.

## September 1975 nach Beschäftigengrößenklassen\*)

insgesamt	Beschäftigte							Lfd. Nr.
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
<b>7 741 452</b>	<b>152 630</b>	<b>717 174</b>	<b>659 204</b>	<b>844 564</b>	<b>1 373 115</b>	<b>1 009 140</b>	<b>2 985 625</b>	1
<b>Industriegruppen</b>								
256 857	494	3 025	4 500	5 316	19 662	27 988	195 872	2
227 921	50	..)	..)	2 328	13 491	17 216	..)	3
2 439	..)	..)	..)	811	949	..)	..)	4
2 486	—	—	—	—	..)	..)	—	5
12 305	..)	84	283	..)	1 597	6 485	..)	6
6 509	103	..)	676	1 057	2 672	..)	—	7
5 197	322	1 869	1 393	..)	..)	—	—	8
<b>7 484 595</b>	<b>152 136</b>	<b>714 149</b>	<b>654 704</b>	<b>839 248</b>	<b>1 353 453</b>	<b>981 152</b>	<b>2 789 753</b>	9
<b>1 651 094</b>	<b>39 494</b>	<b>137 791</b>	<b>93 266</b>	<b>108 257</b>	<b>218 453</b>	<b>188 848</b>	<b>864 985</b>	10
214 906	16 965	68 896	37 673	30 799	33 007	16 225	11 341	11
308 146	65	462	952	2 562	13 428	10 432	280 245	12
96 382	110	3 615	5 485	7 989	22 758	16 137	40 288	13
60 701	534	4 572	5 755	7 343	13 904	13 694	14 899	14
80 814	142	1 981	2 526	3 505	12 691	20 424	39 545	15
29 877	844	4 973	3 507	4 391	7 299	4 052	4 811	16
30 968	55	958	..)	1 412	..)	10 326	9 934	17
588 846	7 475	27 239	22 777	32 939	60 570	60 152	377 694	18
2 964	—	149	..)	..)	..)	..)	..)	19
65 584	12 452	19 377	6 567	5 646	12 700	..)	..)	20
56 942	134	1 618	3 067	5 252	17 464	19 238	10 169	21
114 964	718	3 951	3 529	6 419	17 050	11 947	71 350	22
<b>3 653 823</b>	<b>42 487</b>	<b>223 270</b>	<b>242 800</b>	<b>345 596</b>	<b>608 321</b>	<b>492 033</b>	<b>1 699 316</b>	23
201 550	2 676	21 753	28 301	30 821	42 091	23 117	52 791	24
1 046 889	9 826	66 980	80 189	114 663	216 033	175 461	383 737	25
564 466	598	..)	9 754	15 540	27 180	..)	470 308	26
76 874	151	1 149	1 471	3 995	8 989	3 738	57 381	27
41 034	64	..)	648	594	2 413	..)	35 623	28
991 827	6 880	35 763	44 517	69 028	151 077	151 189	533 373	29
153 354	2 365	13 133	12 999	18 700	29 016	18 051	59 090	30
143 604	7 118	25 602	17 471	26 076	32 913	22 205	12 219	31
368 565	12 667	51 233	46 238	63 936	92 611	56 022	45 858	32
65 660	142	1 090	1 212	2 243	5 998	6 039	48 936	33
<b>1 699 002</b>	<b>56 599</b>	<b>292 296</b>	<b>252 329</b>	<b>300 405</b>	<b>411 963</b>	<b>223 277</b>	<b>162 133</b>	34
66 519	790	2 547	3 002	6 289	17 915	24 004	11 972	35
83 046	1 674	6 135	3 777	6 504	20 205	16 650	28 101	36
224 820	7 152	42 397	38 169	44 308	55 706	25 809	11 279	37
53 694	3 767	14 935	10 014	9 564	9 512	..)	..)	38
122 022	2 902	16 771	15 782	23 648	37 308	15 816	9 795	39
209 729	14 612	52 186	32 457	30 347	37 678	23 455	18 994	40
186 148	7 726	34 522	28 629	34 024	42 980	19 787	18 480	41
7 974	130	1 905	1 391	..)	1 713	..)	—	42
33 476	2 084	10 813	6 827	4 667	7 328	1 757	—	43
56 093	575	7 405	7 789	..)	15 631	..)	..)	44
358 853	7 044	36 137	37 561	60 878	99 892	66 145	51 196	45
296 628	8 143	66 543	66 931	67 838	66 095	16 706	4 372	46
<b>480 676</b>	<b>13 556</b>	<b>60 792</b>	<b>66 309</b>	<b>84 990</b>	<b>114 716</b>	<b>76 994</b>	<b>63 319</b>	47
456 925	13 378	59 387	63 815	..)	109 653	69 238	..)	48
52 786	1 737	10 285	7 774	9 129	13 722	..)	..)	49
82 517	610	11 087	11 794	14 110	19 208	14 485	11 223	50
23 751	178	1 405	2 494	..)	5 063	7 756	..)	51
<b>Ländern</b>								
180 963	4 088	20 077	17 242	29 051	40 746	20 811	48 948	52
179 753	4 118	14 873	12 477	13 281	33 947	28 778	72 279	53
694 798	11 646	62 072	55 825	75 760	121 486	94 541	273 468	54
97 467	1 105	4 576	4 406	7 315	10 517	12 595	56 953	55
2 404 648	45 353	206 330	192 795	245 828	411 730	306 281	996 331	56
665 683	10 110	60 276	58 183	68 734	111 822	85 468	271 090	57
380 408	7 113	38 854	36 118	43 587	73 070	51 031	130 635	58
1 460 710	26 369	149 135	135 872	179 518	278 484	200 226	491 106	59
1 313 258	36 582	128 914	118 198	147 705	244 642	169 224	467 993	60
157 394	879	8 072	7 683	10 385	16 630	20 017	93 728	61
206 370	5 267	23 995	20 405	23 400	30 041	20 168	83 094	62

## 9.9 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe in der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltsumme		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Mill.			Mill. DM					
<b>Bergbau</b> .....	<b>341</b>	<b>335</b>	<b>319</b>	<b>4 658</b>	<b>5 110</b>	<b>5 142</b>	<b>1 711</b>	<b>1 896</b>	<b>1 979</b>
Kohlenbergbau .....	301	298	285	4 189	4 624	4 656	1 459	1 615	1 687
Eisenerzbergbau .....	4	3	2	57	52	41	19	19	16
Metallerzbergbau .....	4	4	3	47	49	48	15	15	16
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	18	15	14	215	210	208	102	111	113
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6	7	7	80	96	106	100	117	126
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	7	8	7	72	79	82	17	19	20
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>10 104</b>	<b>8 996</b>	<b>9 073</b>	<b>111 446</b>	<b>108 398</b>	<b>115 672</b>	<b>63 919</b>	<b>67 387</b>	<b>70 969</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 223</b>	<b>1 942</b>	<b>1 959</b>	<b>27 290</b>	<b>25 920</b>	<b>27 539</b>	<b>16 148</b>	<b>17 186</b>	<b>18 165</b>
Industrie der Steine und Erden .....	342	291	285	3 742	3 417	3 526	1 412	1 412	1 424
Eisenschaffende Industrie .....	447	392	387	6 088	5 800	5 933	2 279	2 421	2 515
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	153	134	135	1 846	1 776	1 887	579	596	634
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	98	83	87	1 122	1 028	1 140	399	417	441
NE-Metallindustrie .....	123	104	108	1 475	1 346	1 496	646	679	725
NE-Metallgießerei .....	48	40	42	537	480	541	169	171	180
Mineralölverarbeitung .....	30	29	27	460	488	479	621	672	706
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie) .....	627	561	565	8 050	7 845	8 445	8 433	9 142	9 796
Kohlenwertstoffindustrie .....	4	3	3	53	52	50	44	46	41
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	99	88	90	933	884	965	292	294	305
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	91	78	81	1 081	1 007	1 098	411	436	454
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	161	140	148	1 903	1 797	1 979	864	899	944
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>4 802</b>	<b>4 271</b>	<b>4 325</b>	<b>55 063</b>	<b>53 876</b>	<b>57 683</b>	<b>34 220</b>	<b>36 193</b>	<b>38 197</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	297	267	253	3 604	3 510	3 519	1 727	1 804	1 880
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 329	1 187	1 167	15 381	14 962	15 533	10 626	11 218	11 842
Straßenfahrzeugbau .....	791	749	808	10 863	11 289	13 002	4 301	4 582	4 980
Schiffbau .....	109	112	105	1 376	1 546	1 490	459	512	524
Luftfahrzeugbau .....	38	37	36	501	543	572	563	625	680
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 233	1 042	1 059	12 989	12 164	12 923	10 636	11 308	11 885
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	188	170	167	1 860	1 876	1 936	1 289	1 446	1 516
Stahlverformung .....	214	189	194	2 285	2 203	2 384	831	865	917
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	535	462	482	5 468	5 112	5 659	2 531	2 558	2 704
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	68	56	53	735	670	666	1 256	1 275	1 270
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>2 427</b>	<b>2 173</b>	<b>2 192</b>	<b>23 034</b>	<b>22 385</b>	<b>23 990</b>	<b>9 355</b>	<b>9 626</b>	<b>10 068</b>
Feinkeramische Industrie .....	102	87	90	1 014	940	1 014	358	367	384
Glasindustrie .....	127	110	109	1 449	1 365	1 429	496	509	515
Holzverarbeitende Industrie .....	336	304	314	3 438	3 340	3 738	1 257	1 278	1 373
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie .....	68	61	63	598	593	645	276	291	325
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	176	154	156	1 682	1 599	1 702	782	814	860
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	292	266	261	3 397	3 352	3 555	1 334	1 381	1 470
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	257	226	243	2 473	2 357	2 669	1 253	1 316	1 374
Ledererzeugende Industrie .....	13	12	12	115	113	122	43	43	46
Lederverarbeitende Industrie .....	43	40	41	323	321	354	135	139	149
Schuhindustrie .....	84	77	79	701	694	739	224	224	230
Textilindustrie .....	524	460	460	4 752	4 544	4 776	2 051	2 080	2 139
Bekleidungsindustrie .....	406	377	365	3 092	3 166	3 248	1 146	1 183	1 202
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>651</b>	<b>609</b>	<b>598</b>	<b>6 060</b>	<b>6 217</b>	<b>6 459</b>	<b>4 196</b>	<b>4 382</b>	<b>4 540</b>
Ernährungsindustrie .....	620	581	572	5 751	5 899	6 139	3 964	4 141	4 287
darunter:									
Malkerei und milchverarbeitende Industrie .....	85	81	79	679	705	740	411	433	445
Brauerei und Mälzerei .....	116	109	105	1 309	1 353	1 364	817	865	885
Tabakverarbeitende Industrie .....	31	28	26	309	319	320	232	241	253
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 445</b>	<b>9 331</b>	<b>9 392</b>	<b>116 104</b>	<b>113 508</b>	<b>120 814</b>	<b>65 630</b>	<b>69 282</b>	<b>72 948</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

## 9.10 Umsatz der Betriebe in der Industrie\*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
<b>Bergbau</b> .....	<b>18 532</b>	<b>17 673</b>	<b>19 412</b>	<b>14 169</b>	<b>13 484</b>	<b>15 393</b>	<b>4 364</b>	<b>4 190</b>	<b>4 019</b>
Kohlenbergbau .....	14 129	13 304	14 456	10 196	9 530	10 866	3 934	3 774	3 590
Eisenerzbergbau .....	174	145	108	174	145	108	0	0	0
Metallerzbergbau .....	170	146	144	125	108	100	44	38	44
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	1 119	1 105	1 206	792	792	897	327	313	309
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	2 694	2 708	3 228	2 687	2 686	3 198	8	22	30
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	245	265	269	195	222	224	51	43	47
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>731 465</b>	<b>716 183</b>	<b>800 238</b>	<b>554 665</b>	<b>547 470</b>	<b>605 577</b>	<b>176 800</b>	<b>168 713</b>	<b>194 661</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>243 975</b>	<b>217 865</b>	<b>244 234</b>	<b>181 053</b>	<b>166 028</b>	<b>186 593</b>	<b>62 922</b>	<b>51 837</b>	<b>57 640</b>
Industrie der Steine und Erden .....	19 955	18 834	19 952	18 846	17 697	18 670	1 109	1 137	1 282
Eisenschaffende Industrie .....	47 075	39 980	40 521	30 507	26 401	28 669	16 568	13 579	11 852
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	6 663	6 754	7 059	5 544	5 617	5 893	1 119	1 137	1 166
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	8 366	7 132	8 040	6 114	5 359	6 285	2 252	1 773	1 754
NE-Metallindustrie .....	14 261	11 024	13 662	10 992	8 646	10 661	3 269	2 378	3 002
NE-Metallgießerei .....	2 116	1 813	2 120	1 950	1 675	1 953	166	139	167
Mineralölverarbeitung .....	33 927	31 301	35 857	32 023	29 867	34 397	1 904	1 434	1 460
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie) .....	86 929	78 541	91 269	55 635	52 601	59 616	31 294	25 940	31 653
Kohlenwertstoffindustrie .....	553	455	441	391	314	307	161	141	134
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	6 299	5 718	6 819	5 679	5 225	6 180	620	493	639
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	8 698	7 104	8 446	6 760	5 786	6 593	1 938	1 318	1 853
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	9 133	9 210	10 049	6 611	6 840	7 370	2 522	2 370	2 680
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>276 104</b>	<b>285 661</b>	<b>321 666</b>	<b>182 160</b>	<b>187 631</b>	<b>207 734</b>	<b>93 944</b>	<b>98 030</b>	<b>113 932</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	14 594	15 230	15 882	13 081	13 078	13 446	1 513	2 151	2 436
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	76 394	79 639	89 114	43 130	44 811	49 946	33 263	34 828	39 167
Straßenfahrzeugbau .....	51 707	59 421	72 752	27 848	34 763	41 053	23 859	24 658	31 698
Schiffbau .....	6 254	7 020	7 213	3 461	2 770	3 085	2 793	4 250	4 128
Luftfahrzeugbau .....	2 601	2 247	2 266	2 373	1 934	1 778	228	313	488
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	73 478	72 442	79 101	54 507	52 883	56 971	18 970	19 559	22 130
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	8 251	8 936	9 657	5 094	5 645	5 973	3 157	3 292	3 684
Stahlverformung .....	10 278	10 124	11 033	8 611	8 532	9 363	1 667	1 593	1 670
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	27 176	26 227	29 984	21 567	21 174	24 045	5 609	5 053	5 939
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	5 372	4 374	4 664	2 488	2 041	2 073	2 883	2 333	2 592
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>120 947</b>	<b>117 868</b>	<b>130 504</b>	<b>105 408</b>	<b>103 584</b>	<b>112 696</b>	<b>15 540</b>	<b>14 284</b>	<b>17 807</b>
Feinkeramische Industrie .....	3 298	3 154	3 592	2 232	2 164	2 399	1 066	989	1 192
Glasindustrie .....	6 040	5 846	6 353	4 874	4 832	5 164	1 166	1 013	1 189
Holzverarbeitende Industrie .....	17 902	17 802	20 140	16 351	16 218	18 068	1 551	1 584	2 072
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie .....	2 944	3 003	3 434	2 093	2 203	2 430	851	800	1 004
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	11 290	10 826	11 645	10 234	9 861	10 513	1 056	966	1 132
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	12 970	13 340	14 784	12 549	12 911	14 235	422	429	549
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	15 327	14 149	16 790	12 703	11 916	14 010	2 624	2 233	2 781
Ledererzeugende Industrie .....	763	744	961	591	589	729	172	155	232
Lederverarbeitende Industrie .....	1 679	1 727	1 929	1 504	1 554	1 699	175	173	230
Schuhindustrie .....	3 272	3 285	3 543	2 971	2 964	3 140	301	321	403
Textilindustrie .....	28 661	26 947	29 384	23 748	22 713	24 131	4 913	4 234	5 253
Bekleidungsindustrie .....	16 802	17 047	17 949	15 558	15 660	16 178	1 243	1 387	1 771
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>90 438</b>	<b>94 789</b>	<b>103 834</b>	<b>86 045</b>	<b>90 227</b>	<b>98 553</b>	<b>4 394</b>	<b>4 561</b>	<b>5 281</b>
Ernährungsindustrie .....	79 461	83 936	92 367	75 266	79 640	87 411	4 195	4 296	4 956
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	14 449	16 511	17 992	13 852	15 839	17 224	597	672	768
Brauerei und Mälzerei .....	10 017	10 527	10 859	9 747	10 177	10 434	270	350	425
Tabakverarbeitende Industrie .....	10 977	10 852	11 467	10 778	10 587	11 142	199	266	325
<b>Insgesamt</b> .....	<b>749 997</b>	<b>733 856</b>	<b>819 651</b>	<b>568 834</b>	<b>560 954</b>	<b>620 970</b>	<b>181 163</b>	<b>172 902</b>	<b>198 680</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.11 Umsatz der Betriebe in der Industrie je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
				der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
	am Gesamtumsatz			1974	1975	1976	1974	1975	1976
	1974	1975	1976						
1 000 DM									
<b>Bergbau</b> .....	<b>73,4</b>	<b>69,6</b>	<b>78,7</b>	<b>34,4</b>	<b>39,6</b>	<b>36,7</b>	<b>23,5</b>	<b>23,7</b>	<b>20,7</b>
Kohlenbergbau .....	63,0	58,9	65,8	40,0	46,9	43,9	27,8	28,4	24,8
Eisenerzbergbau .....	60,8	57,0	56,0	43,5	49,0	52,9	0,1	0,3	0,3
Metallerzbergbau .....	64,3	58,3	60,4	36,0	44,1	44,7	26,2	26,1	30,4
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	90,4	89,0	103,8	28,3	29,0	26,6	29,2	28,3	25,6
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	447,4	424,1	483,0	6,7	7,9	7,2	0,3	0,8	0,9
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	57,5	62,2	63,8	32,3	36,8	29,4	20,6	16,2	16,9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>92,7</b>	<b>97,3</b>	<b>111,4</b>	<b>24,0</b>	<b>24,5</b>	<b>23,3</b>	<b>24,2</b>	<b>23,6</b>	<b>24,3</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>142,1</b>	<b>134,2</b>	<b>154,5</b>	<b>17,8</b>	<b>19,8</b>	<b>18,7</b>	<b>25,8</b>	<b>23,8</b>	<b>23,6</b>
Industrie der Steine und Erden .....	90,9	96,7	107,6	25,8	25,6	24,8	5,6	6,0	6,4
Eisenschaffende Industrie .....	149,0	128,9	134,4	17,8	20,6	20,8	35,2	34,0	29,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	63,5	69,4	74,6	36,4	35,1	35,7	16,8	16,8	16,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	128,3	117,9	135,5	18,2	20,3	19,7	26,9	24,9	21,8
NE-Metallindustrie .....	158,5	133,7	170,3	14,9	18,4	16,3	22,9	21,6	20,0
NE-Metallgießerei .....	65,5	62,4	72,3	33,4	35,9	34,0	7,8	7,6	7,9
Mineralölverarbeitung .....	1 062,1	1 001,8	1 205,0	3,2	3,7	3,3	5,6	4,6	4,1
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie) .....	144,8	134,8	159,7	19,0	21,6	20,0	36,0	33,0	34,7
Kohlenwertstoffindustrie .....	176,2	152,6	175,9	17,5	21,4	20,7	29,2	30,9	30,3
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	97,2	96,4	116,9	19,4	20,6	18,6	9,8	8,6	9,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	144,8	123,6	154,5	17,2	20,3	18,4	22,3	18,5	21,9
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	71,3	79,8	88,5	30,3	29,3	29,1	27,6	25,7	26,7
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>70,9</b>	<b>78,7</b>	<b>90,6</b>	<b>32,3</b>	<b>31,5</b>	<b>29,8</b>	<b>34,0</b>	<b>34,3</b>	<b>35,4</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	69,1	77,5	85,1	36,5	34,9	34,0	10,4	14,1	15,3
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	70,1	76,6	88,9	34,0	32,9	30,7	43,5	43,7	44,0
Straßenfahrzeugbau .....	84,6	104,9	123,8	29,3	26,7	24,7	46,1	41,5	43,6
Schiffbau .....	85,6	92,1	99,3	29,4	29,3	27,9	44,7	60,5	57,2
Luftfahrzeugbau .....	61,8	54,6	54,8	40,9	52,0	55,3	8,8	13,9	21,5
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	67,4	72,5	82,0	32,2	32,4	31,4	25,8	27,0	28,0
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	52,3	58,8	66,3	38,2	37,2	35,8	38,3	36,8	38,1
Stahlverformung .....	71,1	74,9	82,3	30,3	30,3	29,9	16,2	15,7	15,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	68,3	73,7	84,9	29,4	29,2	27,9	20,6	19,3	19,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	70,8	65,5	75,9	37,1	44,5	41,5	53,7	53,3	55,6
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>67,5</b>	<b>71,6</b>	<b>81,4</b>	<b>26,8</b>	<b>27,2</b>	<b>26,1</b>	<b>12,8</b>	<b>12,1</b>	<b>13,6</b>
Feinkeramische Industrie .....	45,0	47,4	55,6	41,6	41,4	38,9	32,3	31,4	32,2
Glasindustrie .....	66,3	70,6	81,7	32,2	32,1	30,6	19,3	17,3	18,7
Holzverarbeitende Industrie .....	76,4	81,9	93,5	26,2	25,9	25,4	8,7	8,9	10,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	55,5	60,4	69,3	29,7	29,4	28,2	28,9	26,6	29,2
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	87,4	91,1	101,2	21,8	22,3	22,0	9,3	8,9	9,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	61,8	68,6	78,0	36,5	35,5	34,0	3,3	3,2	3,7
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	78,8	79,5	93,6	24,3	26,0	24,1	17,1	15,8	16,6
Ledererzeugende Industrie .....	88,3	94,5	121,4	20,7	21,0	17,6	22,6	20,9	24,2
Lederverarbeitende Industrie .....	50,3	55,9	61,7	27,2	26,6	26,1	10,4	10,0	11,9
Schuhindustrie .....	53,3	59,1	54,4	28,3	28,0	27,3	9,2	9,8	11,4
Textilindustrie .....	72,8	75,5	86,0	23,7	24,6	23,5	17,1	15,7	17,9
Bekleidungsindustrie .....	54,2	59,1	64,9	25,2	25,5	24,8	7,4	8,1	9,9
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>184,7</b>	<b>205,4</b>	<b>231,7</b>	<b>11,3</b>	<b>11,2</b>	<b>10,6</b>	<b>4,9</b>	<b>4,8</b>	<b>5,1</b>
Ernährungsindustrie .....	171,5	191,8	217,0	12,2	12,0	11,3	5,3	5,1	5,4
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	269,6	320,5	358,2	7,5	6,9	6,6	4,1	4,1	4,3
Brauerei und Mälzerei .....	116,0	128,3	138,7	21,2	21,1	20,9	2,7	3,3	3,9
Tabakverarbeitende Industrie .....	420,3	454,5	510,3	4,9	5,2	5,0	1,8	2,4	2,8
<b>Insgesamt</b> .....	<b>92,1</b>	<b>96,4</b>	<b>110,3</b>	<b>24,2</b>	<b>24,9</b>	<b>23,6</b>	<b>24,2</b>	<b>23,6</b>	<b>24,2</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 9.12 Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen\*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Verarbeitende Industrie<sup>1)</sup></b> .....	<b>67,7</b>	<b>78,0</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>102,5</b>	<b>110,6</b>	<b>128,3</b>	<b>139,0</b>	<b>136,1</b>	<b>154,9</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ...	<b>72,1</b>	<b>80,8</b>	<b>94,7</b>	<b>100</b>	<b>101,2</b>	<b>110,2</b>	<b>129,2</b>	<b>153,7</b>	<b>135,5</b>	<b>154,1</b>
Industrie der Steine und Erden .....	74,4	74,3	85,1	100	113,8	122,9	125,6	121,1	115,9	129,4
Stahl- und Warmwalzwerke <sup>2)</sup> .....	79,3	97,6	112,5	100	88,6	104,0	123,9	120,7	91,1	93,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei <sup>3)</sup> .....	76,2	91,9	110,0	100	85,4	87,5	98,9	93,2	81,2	86,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	66,1	80,8	104,8	100	94,2	105,3	128,1	137,6	115,8	139,2
NE-Metallhalbzeugwerke <sup>4)</sup> .....	78,1	97,5	112,4	100	103,5	115,4	130,1	117,8	101,0	136,0
Chemische Industrie <sup>5)</sup> .....	75,2	83,6	94,0	100	106,0	113,2	130,9	167,9	148,9	174,1
Chemiefaserindustrie .....	77,2	96,9	105,6	100	107,1	88,5	113,7	125,2	108,9	111,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	76,1	86,6	97,4	100	100,4	106,9	128,8	164,6	137,1	170,9
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>61,1</b>	<b>72,7</b>	<b>95,7</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>107,1</b>	<b>129,0</b>	<b>133,8</b>	<b>140,3</b>	<b>159,6</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	58,5	67,6	89,3	100	113,4	111,0	130,4	140,1	171,8	166,9
Maschinenbau <sup>6)</sup> .....	60,9	73,0	101,6	100	90,0	95,2	122,8	134,7	135,6	152,2
Straßenfahrzeugbau .....	60,7	73,8	94,3	100	108,0	117,7	128,5	122,4	153,4	182,8
Schiffbau .....	55,7	77,1	108,1	100	59,3	57,5	173,4	154,8	97,7	62,1
Elektrotechnische Industrie <sup>7)</sup> .....	59,7	69,9	90,2	100	105,2	115,6	133,7	140,9	144,7	168,3
Feinmechanische und optische Industrie <sup>8)</sup> .....	74,0	77,6	96,0	100	101,7	108,0	132,6	141,0	143,4	167,0
Stahlverformung .....	55,9	73,9	100,3	100	89,5	97,2	123,7	134,1	124,8	147,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	67,8	77,6	93,6	100	103,9	112,3	125,6	126,9	121,4	142,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	-	-	-	100	122,2	110,5	129,9	127,8	113,2	134,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>76,5</b>	<b>86,1</b>	<b>96,0</b>	<b>100</b>	<b>110,4</b>	<b>119,6</b>	<b>125,0</b>	<b>127,7</b>	<b>126,9</b>	<b>145,0</b>
Feinkeramische Industrie .....	78,3	89,0	103,0	100	107,9	118,6	129,3	127,9	121,8	152,8
Glasindustrie .....	75,6	85,0	92,8	100	109,0	119,4	128,6	128,8	124,4	141,2
Holzmöbel- und Polstermöbelindustrie .....	69,0	73,8	88,6	100	115,0	133,4	143,5	146,4	152,4	163,9
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	76,8	83,0	93,3	100	105,7	113,8	125,3	147,4	141,9	154,4
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	62,7	74,3	91,4	100	110,8	125,7	150,6	158,7	150,1	186,8
Ledererzeugende Industrie .....	98,0	111,9	115,0	100	95,8	112,3	97,7	84,8	85,0	111,2
Schuhindustrie .....	83,3	91,1	87,9	100	103,0	103,0	95,3	103,3	101,6	117,1
Textilindustrie .....	83,6	95,1	103,9	100	113,8	116,2	118,0	112,3	114,3	126,5
Bekleidungsindustrie .....	76,6	86,0	93,0	100	107,9	119,9	112,4	116,1	117,7	136,2

\*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1972, S. 151 ff.  
<sup>1)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.  
<sup>2)</sup> Mengenindizes.  
<sup>3)</sup> Ohne Kohlenwerstoffindustrie.

\*) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.  
<sup>1)</sup> Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.  
<sup>2)</sup> Ohne Uhrenindustrie.

## 9.13 Index des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen\*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1972	1973	1974	1975	1976	Industriegruppe bzw. -zweig	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Ausgewählte Zweige der Verarbeitenden Industrie</b> .....	<b>92,3</b>	<b>116,1</b>	<b>129,4</b>	<b>117,1</b>	<b>126,7</b>	Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>1)</sup> .....	70,6	96,1	89,2	101,9	134,3
<b>Ausgewählte Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>76,5</b>	<b>130,7</b>	<b>170,3</b>	<b>109,2</b>	<b>117,6</b>	Maschinen für die Landwirtschaft <sup>2)</sup> .....	78,3	142,7	153,7	213,6	208,8
Industrie der Steine und Erden .....	-	155,6	150,1	138,6	132,3	Straßenfahrzeugbau (nur Nutzfahrzeuge) <sup>3)</sup> ..	57,2	86,1	126,7	228,7	189,3
Stahl- und Warmwalzwerke .....	74,2	123,3	177,8	89,7	102,0	Schiffbau .....	84,0	115,9	134,5	132,2	100,1
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	72,1	92,7	109,9	109,3	105,4	Elektrotechnische Industrie (nur Investitionsgüter) <sup>4)</sup> .....	119,6	127,9	142,9	162,7	172,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	60,5	103,3	111,2	62,5	80,1	Starkstromtechnische Investitionsgüter ..	123,3	127,0	147,5	175,3	198,8
Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	117,4	176,5	347,4	192,8	226,0	Nachrichten- und informationstechnische Investitionsgüter .....	115,4	129,0	137,6	148,2	142,8
<b>Ausgewählte Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>88,8</b>	<b>103,5</b>	<b>110,7</b>	<b>126,5</b>	<b>131,2</b>	Feinmechanische und optische Industrie <sup>5)</sup> ..	-	137,9	174,5	159,8	155,2
Stahl- und Leichtmetallbau .....	118,0	123,9	130,8	164,8	157,2	<b>Ausgewählte Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>117,3</b>	<b>125,0</b>	<b>115,4</b>	<b>106,2</b>	<b>129,3</b>
Maschinenbau <sup>6)</sup> .....	73,8	87,9	86,7	95,5	106,3	Schuhindustrie .....	115,6	109,0	133,0	117,9	122,4
Maschinen für die Produktionsgüterind. ..	62,7	69,7	83,5	71,0	86,9	Textilindustrie .....	115,0	134,9	114,1	97,4	120,7
Maschinen für die Verbrauchsgüterind. ..	97,4	96,4	96,9	90,6	103,7	Bekleidungsindustrie .....	121,8	111,7	113,4	118,7	145,5
						Herren- und Knabenoberbekleidungsind. ..	122,1	111,2	110,5	116,2	113,6
						Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie .....	121,5	112,0	115,3	120,2	164,9

\*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1971, S. 605 ff.  
<sup>1)</sup> Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.  
<sup>2)</sup> Einschl. Maschinen für Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie.

<sup>1)</sup> Landmaschinen, landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel, milchwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper.  
<sup>2)</sup> Liefer- und Lastkraftwagen über 12 l zulässiges Gesamtgewicht, Kommunalfahrzeuge, Omnibusse und Obusse.  
<sup>3)</sup> Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung.  
<sup>4)</sup> Ohne Uhrenindustrie.

## 9.14 Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Industrie			Bergbau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft		
	insgesamt	ohne Bauindustrie	ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energiewirtschaft		zusammen	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Investitionsgüterindustrien	Verbrauchsgüterindustrien	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	zusammen	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	Gaserzeugung und -verteilung
Gewichtung .....	100	95,12	90,54	3,41	87,13	26,36	36,05	15,70	9,02	4,58	3,83	0,75
<b>kalendermonatlich</b>												
1964 .....	74,3	73,7	74,4	111,0	73,0	68,9	71,4	79,3	80,2	60,2	63,4	44,2
1965 .....	78,3	77,9	78,6	106,4	77,5	72,6	76,5	84,5	83,8	63,5	66,9	46,2
1966 .....	79,0	78,6	79,2	100,8	78,3	74,5	76,3	84,7	86,3	66,5	69,9	49,0
1967 .....	76,6	76,3	76,6	92,6	76,0	75,6	71,4	80,1	88,2	69,5	73,2	50,9
1968 .....	83,5	83,3	83,6	90,7	83,3	85,3	77,8	87,5	92,0	78,5	81,2	65,0
1969 .....	93,9	93,9	94,1	93,3	94,1	94,9	91,5	97,2	96,6	90,1	92,2	79,5
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	102,0	101,9	101,6	102,2	101,6	101,0	99,8	104,1	105,8	108,1	106,0	118,9
1972 .....	106,0	105,8	104,9	93,0	105,3	106,2	102,3	109,6	107,4	124,0	120,9	139,6
1973 .....	112,9	113,0	111,7	91,8	112,5	116,2	110,1	112,0	111,8	139,8	134,3	167,5
1974 .....	111,0	111,4	109,4	90,8	110,1	115,7	106,6	107,1	113,1	150,9	142,6	193,3
1975 .....	104,1	104,6	102,1	84,3	102,8	101,4	101,7	101,5	113,5	155,4	147,0	198,2
1976 .....	113,1	114,0	111,0	83,6	112,1	112,7	110,5	110,5	119,8	172,0	164,8	208,7
<b>von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt</b>												
1964 .....	73,9	73,4	74,1	108,9	72,7	68,7	71,1	78,9	79,9	60,1	63,2	44,1
1965 .....	77,7	77,3	78,0	104,4	77,0	72,3	75,9	83,8	83,2	63,3	66,7	46,2
1966 .....	78,7	78,2	78,8	99,5	78,0	74,3	76,0	84,4	85,9	66,4	69,8	49,0
1967 .....	76,5	76,2	76,5	92,0	75,9	75,6	71,4	80,1	88,1	69,5	73,2	50,9
1968 .....	83,6	83,4	83,7	90,7	83,4	85,3	77,9	87,7	92,1	78,4	81,1	64,8
1969 .....	94,3	94,2	94,4	93,4	94,5	95,1	91,9	97,7	97,0	90,3	92,4	79,5
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	101,5	101,5	101,2	102,1	101,1	100,7	99,3	103,6	105,2	108,0	105,8	118,9
1972 .....	105,9	105,7	104,8	93,3	105,2	106,0	102,3	109,6	107,2	123,7	120,7	139,2
1973 .....	113,1	113,2	111,9	92,3	112,6	116,3	110,3	112,2	111,9	139,8	134,4	167,5
1974 .....	111,5	111,9	109,9	91,4	110,6	116,0	107,2	107,7	113,7	150,8	142,5	193,3
1975 .....	104,5	105,0	102,5	84,8	103,2	101,6	102,1	101,9	114,0	155,7	147,3	198,2
1976 .....	112,0	112,8	109,9	83,3	110,9	111,9	109,1	109,2	118,4	171,0	163,7	208,1

Gewichtung Jahr	Bauindustrie	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					
		darunter					Industrie der Steine und Erden	Eisenschaffende Industrie	Eisen-, Stahl- und Temperieerei	Ziehereien und Kaltwalzwerke	NE-Metallindustrie	NE-Metallgießerei
		Kohlenbergbau	Eisenerzbergbau	Metallerzbergbau	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	Erdöl- und Erdgasgewinnung						
Gewichtung .....	4,88	2,75	0,03	0,03	0,21	0,34	3,03	4,03	1,08	0,78	0,90	0,25
<b>kalendermonatlich</b>												
1964 .....	84,7	121,6	165,3	90,2	79,4	44,0	83,4	78,1	90,0	71,4	77,7	79,2
1965 .....	86,9	114,9	153,9	87,8	87,0	49,1	84,5	77,9	91,2	76,4	78,9	85,2
1966 .....	87,8	107,5	136,0	94,6	86,0	52,2	85,8	75,1	80,0	73,4	77,1	77,6
1967 .....	83,0	96,9	125,1	102,0	82,3	57,3	80,0	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968 .....	86,7	92,9	113,8	100,3	88,9	68,7	84,8	88,9	84,9	84,9	90,1	85,2
1969 .....	94,5	94,2	109,8	93,2	93,8	81,2	90,1	100,1	95,7	100,4	100,6	99,2
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	103,2	101,0	94,8	105,4	98,8	114,6	107,2	90,2	88,6	98,0	100,4	94,3
1972 .....	109,0	88,7	90,4	98,0	95,9	125,8	113,9	96,7	82,8	104,2	103,6	92,5
1973 .....	110,1	86,0	94,5	97,0	99,4	132,8	110,9	111,8	90,1	112,4	117,4	101,4
1974 .....	104,1	84,5	82,3	92,2	102,9	135,5	100,2	120,7	89,8	103,5	118,5	88,9
1975 .....	93,3	79,6	61,7	93,6	86,9	123,1	92,2	92,9	81,8	87,6	101,7	78,4
1976 .....	96,5	78,9	43,7	91,9	86,1	125,1	95,5	95,6	82,7	103,4	124,2	93,1
<b>von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt</b>												
1964 .....	84,4	119,1	164,7	89,5	79,1	43,9	83,1	77,8	89,6	71,2	77,4	78,9
1965 .....	86,2	112,5	153,9	87,8	86,8	49,1	84,1	77,7	90,4	75,8	78,4	84,5
1966 .....	87,4	105,8	136,5	94,9	85,8	52,2	85,6	74,8	79,7	73,1	76,8	77,3
1967 .....	83,0	96,3	125,6	102,4	82,3	57,3	79,9	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968 .....	86,9	93,0	113,4	100,0	88,7	68,6	84,8	88,9	85,2	85,2	90,2	85,3
1969 .....	95,0	94,4	109,8	93,2	94,0	81,2	90,4	100,3	96,1	100,8	101,0	99,7
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	102,7	101,0	94,8	105,4	98,6	114,6	106,8	90,1	88,1	97,6	100,0	93,8
1972 .....	109,0	89,2	90,7	98,3	95,6	125,5	113,7	96,6	82,8	104,2	103,4	92,5
1973 .....	110,3	86,7	94,5	97,0	99,5	132,8	111,1	111,8	90,4	112,8	117,6	101,6
1974 .....	104,8	85,3	82,3	92,2	103,2	135,5	100,5	121,0	90,4	104,3	119,0	89,6
1975 .....	93,8	80,3	61,7	93,6	87,0	123,1	92,5	93,1	82,2	87,9	102,0	78,8
1976 .....	95,3	78,7	43,5	91,9	85,5	124,8	94,6	95,1	81,7	102,1	122,8	92,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. B11ff.

9.14 Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Investitionsgüterindustrien				
	Mineral- ölver- arbeitung	Chemische Industrie <sup>1)</sup>		Flach- glas- erzeu- gende Indus- trie <sup>2)</sup>	Säge- werke und holz- bear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	Gummi- und asbest- verarbei- tende Industrie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschi- nenbau <sup>3)</sup>	Straßen- fahrzeu- bau	Schiff- bau	Elektro- tech- nische Indus- trie <sup>4)</sup>
		zu- sammen	darunter Chemie- faser- industrie									
Gewichtung .....	3,46	9,56		0,45	0,73	0,85	1,24	1,98	10,03	6,81	0,62	9,06
<b>kalendermonatlich</b>												
1964 .....	62,4	58,0	45,5	72,4	80,5	72,2	67,7	94,7	77,4	66,3	73,6	63,0
1965 .....	68,7	63,1	51,1	79,0	83,6	75,0	73,7	100,2	81,8	69,6	78,0	70,2
1966 .....	75,9	68,5	55,5	78,7	84,6	76,5	72,5	98,3	81,3	72,1	81,6	69,3
1967 .....	79,4	73,4	59,4	72,6	82,5	78,1	64,9	94,7	77,1	61,1	83,8	67,7
1968 .....	88,5	83,2	79,3	84,2	88,5	86,8	77,4	82,7	81,4	74,9	89,1	75,2
1969 .....	91,5	94,5	94,1	94,3	99,0	94,3	91,7	96,4	93,7	90,4	98,0	88,2
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	101,1	105,5	114,6	101,3	104,6	100,5	97,5	108,4	98,4	101,9	100,9	100,2
1972 .....	104,4	112,7	116,7	109,1	107,2	105,5	98,4	108,4	97,5	102,9	99,4	108,2
1973 .....	110,5	126,8	144,7	124,0	116,0	113,8	104,5	113,7	100,6	111,2	102,3	121,5
1974 .....	101,8	130,2	138,1	106,6	113,6	119,1	99,7	107,2	100,9	96,0	112,0	122,0
1975 .....	95,6	114,3	109,2	116,9	105,3	98,2	92,2	105,6	95,3	99,8	124,0	113,4
1976 .....	100,6	132,3	136,9	143,6	118,4	116,3	103,8	103,8	98,2	114,6	121,5	125,5
<b>von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt</b>												
1964 .....	62,2	57,8	45,4	72,2	80,2	71,9	67,4	94,4	77,1	66,0	73,3	62,8
1965 .....	68,7	62,8	51,1	78,8	82,9	74,6	73,0	99,4	81,1	69,0	77,4	69,7
1966 .....	75,9	68,3	55,5	78,5	84,3	76,3	72,0	97,8	80,9	71,8	81,0	69,0
1967 .....	79,4	73,3	59,4	72,6	82,5	78,2	64,8	94,7	77,1	61,0	83,5	67,7
1968 .....	88,5	83,2	79,1	84,3	88,6	86,8	77,5	82,9	81,6	75,0	89,1	75,4
1969 .....	91,5	94,7	94,1	94,5	99,5	94,6	92,1	96,8	94,1	90,8	98,4	88,6
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	101,1	105,3	114,6	101,0	104,1	100,2	96,8	107,8	97,9	101,3	100,1	99,7
1972 .....	104,1	112,5	116,4	109,0	107,3	105,6	98,2	108,4	97,5	102,8	99,0	108,1
1973 .....	110,5	126,9	144,7	124,3	116,2	113,9	104,7	114,0	100,8	111,4	102,3	121,7
1974 .....	101,8	130,5	138,1	107,0	114,2	119,4	100,4	107,8	101,5	96,5	112,5	122,7
1975 .....	95,6	114,5	109,2	117,2	105,7	98,6	92,7	106,1	95,7	100,3	124,5	113,9
1976 .....	100,4	131,4	136,5	142,5	117,0	115,3	102,5	102,6	97,0	113,2	120,1	123,9

Gewichtung Jahr	Investitionsgüterindustrien							Verbrauchsgüterindustrien				
	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie			Stahl- verfor- mung	Eisen-, Blech- und Metall- waren- industrie	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen			Fein- kera- mische Indus- trie	Hohl- glas- erzeu- gende Indus- trie <sup>2)</sup>	Holz- ver- arbei- tende Indus- trie	Musik- instru- menten-, Spiel- u. Schmuck- waren- ind. <sup>3)</sup>
	zu- sammen	ohne Uhren- industrie	Uhren- industrie			zu- sammen	Herstellung von Büroma- schinen <sup>4)</sup>	Geräten u. Einricht. f. d. aut. Datenv.				
Gewichtung .....	1,30	1,01	0,29	1,45	4,07	0,73	0,38	0,35	0,61	0,53	2,15	0,47
<b>kalendermonatlich</b>												
1964 .....	71,6	71,7	71,0	75,6	77,6	61,0	61,0	61,0	85,8	68,2	72,1	85,9
1965 .....	77,5	76,7	80,2	80,3	82,4	73,6	73,6	73,6	90,1	72,9	77,7	92,7
1966 .....	79,8	78,8	83,0	72,7	80,9	85,8	85,8	85,8	87,1	76,9	80,6	94,6
1967 .....	77,2	76,4	80,2	64,0	75,1	85,1	85,1	85,1	80,9	73,6	78,0	90,6
1968 .....	81,8	80,5	86,5	75,9	78,5	107,3	107,3	107,3	91,5	82,6	79,7	93,6
1969 .....	92,7	91,7	96,0	93,2	95,7	126,3	126,3	126,3	100,4	93,5	91,5	103,5
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	88,5	85,2	96,3	92,4	99,7	106,2	93,2	120,2	96,1	105,6	109,7	97,3
1972 .....	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9	120,6	88,3	155,5	95,8	111,8	121,9	100,2
1973 .....	97,9	96,0	104,5	99,5	110,9	121,7	91,5	154,2	101,4	118,5	129,2	96,3
1974 .....	96,1	95,4	98,8	102,1	104,2	127,5	86,3	171,8	101,7	121,3	119,6	90,8
1975 .....	86,8	88,8	80,1	97,6	94,2	106,9	78,3	137,8	88,3	110,7	115,7	86,6
1976 .....	94,6	96,2	89,1	105,6	107,8	116,7	78,4	158,0	97,0	121,2	126,2	97,7
<b>von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt</b>												
1964 .....	71,2	71,4	70,7	75,3	77,3	60,8	60,8	60,8	85,5	68,0	71,8	85,6
1965 .....	76,8	76,1	79,5	79,7	81,7	73,0	73,0	73,0	89,4	72,8	77,1	91,9
1966 .....	79,4	78,5	82,7	72,4	80,6	85,4	85,4	85,4	86,9	76,9	80,3	94,3
1967 .....	77,2	76,3	80,2	64,0	75,1	84,9	84,9	84,9	81,0	73,6	78,0	90,7
1968 .....	81,9	80,6	86,5	76,1	78,7	107,5	107,5	107,5	91,8	82,5	79,9	93,8
1969 .....	93,1	92,2	96,5	93,6	96,1	127,0	127,0	127,0	101,0	93,6	91,9	104,0
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	88,0	85,8	95,9	92,0	99,2	105,6	92,6	119,7	95,7	105,6	109,2	96,9
1972 .....	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9	120,5	88,2	155,5	95,9	111,5	121,9	100,3
1973 .....	98,0	96,1	104,5	99,8	111,2	121,8	91,5	154,5	101,8	118,6	129,5	96,5
1974 .....	96,6	95,9	99,2	102,9	104,9	128,1	86,7	172,8	102,5	121,3	120,4	91,3
1975 .....	87,2	89,2	80,4	98,1	94,6	107,4	78,6	138,4	88,8	110,8	116,2	87,1
1976 .....	93,5	95,0	88,0	104,3	106,4	115,2	77,4	156,0	95,8	120,7	124,7	96,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff.

1) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

2) Und -veredelnde Industrie.

3) Ohne Herst. v. Büromaschinen, Geräten u. Einricht. f. d. autom. Datenverarbeitung.

4) Ohne Herst. v. Geräten u. Einrichtungen f. d. autom. Datenverarbeitung.

5) Einschl. Sportgeräte-Industrie.

## 9.14 Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1970 = 100

Gewichtung — Jahr	Verbrauchsgüterindustrien								Nahrungs- und Genussmittelindustrien		
	Papier- und pappe- verarb. Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	Kunststoff- verarbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- verarbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Ernährungsindustrie		
									zu- sammen	Mahl- und Schläm- mühlen- industrie	Nähr- mittel- industrie
Gewichtung .....	1,19	2,38	1,57	0,16	0,27	0,52	3,73	2,12	6,63	0,16	0,24
	<b>kalendermonatlich</b>										
1964 .....	76,2	74,2	47,7	118,6	100,1	101,6	84,7	95,9	81,1	109,4	81,0
1965 .....	82,2	78,9	54,5	115,9	102,4	106,0	87,9	104,4	84,1	102,3	86,7
1966 .....	85,2	81,7	59,6	110,0	96,3	103,4	86,7	98,2	85,9	101,5	90,7
1967 .....	83,4	81,5	63,1	97,3	86,6	91,4	79,3	87,2	88,9	100,1	89,2
1968 .....	88,4	85,3	77,4	111,7	93,0	102,6	90,5	92,2	91,7	97,6	92,4
1969 .....	98,2	94,7	90,3	112,9	97,1	108,3	99,6	101,1	96,5	98,8	94,5
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	102,0	99,5	111,9	101,0	101,0	96,0	105,4	102,6	105,8	106,3	101,1
1972 .....	106,4	104,1	126,0	100,2	98,2	91,8	108,3	107,4	107,9	101,5	106,2
1973 .....	113,5	107,5	144,4	74,2	87,2	81,5	108,1	100,1	113,0	102,1	112,2
1974 .....	112,3	104,7	144,4	76,6	82,6	72,5	101,8	91,5	113,7	99,3	114,4
1975 .....	99,6	97,1	132,3	71,4	81,3	66,9	98,6	93,2	114,9	97,0	110,8
1976 .....	110,8	104,2	152,4	77,7	87,3	68,5	108,6	93,4	121,2	100,9	117,5
	<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>										
1964 .....	75,9	73,9	47,5	118,2	99,7	101,2	84,4	95,5	80,8	109,0	80,7
1965 .....	81,5	78,2	54,0	115,0	101,5	105,1	87,1	103,6	83,5	101,5	86,0
1966 .....	84,8	81,3	59,3	109,6	95,8	103,0	86,4	97,8	85,5	101,0	90,3
1967 .....	83,4	81,4	63,1	97,2	86,5	91,4	79,3	87,2	88,8	100,0	89,2
1968 .....	88,6	85,5	77,6	111,8	93,2	102,9	90,7	92,5	91,8	97,8	92,6
1969 .....	98,7	95,2	90,7	113,5	97,6	108,8	100,0	101,7	96,9	99,3	94,9
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	101,5	99,0	111,3	100,5	100,4	95,5	105,0	102,1	105,2	105,8	100,7
1972 .....	106,3	104,0	125,9	100,2	98,1	91,9	108,2	107,4	107,8	101,4	106,1
1973 .....	113,7	107,7	144,7	74,3	87,4	81,7	108,3	100,4	113,2	102,3	112,4
1974 .....	113,0	105,3	145,3	77,0	83,1	73,0	102,4	92,1	114,4	99,9	115,1
1975 .....	100,1	97,6	132,9	71,7	81,7	67,2	99,1	93,7	115,4	97,4	111,3
1976 .....	109,5	102,9	150,5	76,6	86,2	67,6	107,3	92,3	119,8	99,7	116,1
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>										
	<b>Ernährungsindustrie</b>										Tabak- verarbeitende Industrie
	<b>darunter</b>										
	Obst- und gemüse- verarbeitende Industrie	Süß- waren- industrie	Molkerei und milchver- arbeitende Industrie	Marga- rine- industrie	Fleisch-	Fisch-	Kaffee- mittel- industrie, Kaffee- und tee-	Brauerei	Spiri- tosen- industrie	Mineral- brunnen-, Mineral- wasser- u. Limonaden- industrie	
Gewichtung .....	0,29	0,58	0,57	0,17	0,39	0,10	0,38	1,67	0,44	0,41	2,39
	<b>kalendermonatlich</b>										
1964 .....	69,9	81,2	89,5	100,8	74,5	82,2	80,1	83,1	80,7	62,2	77,6
1965 .....	69,2	88,6	91,9	101,1	80,2	91,3	85,0	84,1	97,7	64,0	83,0
1966 .....	76,9	90,1	92,3	98,8	80,9	95,7	87,3	87,4	95,8	70,9	87,4
1967 .....	84,1	90,6	98,3	100,5	81,8	88,3	92,3	88,8	82,0	77,0	86,3
1968 .....	84,8	95,2	100,5	101,2	87,5	89,1	98,9	90,8	92,7	82,6	93,0
1969 .....	91,8	98,2	100,7	100,5	95,4	103,4	99,2	96,5	95,2	95,2	96,8
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	106,1	107,9	98,3	101,6	104,8	95,6	106,9	103,4	119,2	99,4	105,9
1972 .....	107,6	115,8	104,4	103,2	109,3	100,0	118,0	104,6	97,2	101,4	105,9
1973 .....	120,5	122,1	109,6	101,6	111,3	100,8	127,7	106,2	106,7	111,6	108,5
1974 .....	115,9	120,8	114,2	98,7	115,2	99,4	123,7	106,6	110,6	108,8	111,2
1975 .....	120,6	119,6	117,4	96,2	120,1	91,0	127,2	107,3	110,7	120,4	109,6
1976 .....	125,6	126,3	122,6	99,2	127,8	98,5	128,0	109,9	126,7	131,9	116,1
	<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>										
1964 .....	69,6	80,9	89,1	100,5	74,2	81,9	79,8	82,8	80,4	62,0	77,3
1965 .....	68,7	87,9	91,3	100,2	79,6	90,6	84,3	83,4	96,9	63,5	82,4
1966 .....	76,5	87,9	91,9	98,2	80,5	95,0	86,7	87,1	75,3	70,6	86,9
1967 .....	84,0	90,5	98,3	100,3	81,7	88,0	92,0	88,8	81,8	76,9	86,1
1968 .....	85,0	95,4	100,7	101,4	87,6	89,1	99,0	91,0	92,9	82,8	93,1
1969 .....	92,2	98,8	101,2	100,9	95,8	103,8	99,5	97,0	95,6	95,6	97,3
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	105,5	107,3	97,9	100,9	104,2	94,9	106,1	102,9	118,4	98,9	105,2
1972 .....	107,5	115,7	104,4	103,0	109,2	99,7	117,6	104,6	97,0	101,3	105,6
1973 .....	120,9	122,4	109,8	101,8	111,5	100,8	127,8	106,5	106,9	111,8	108,6
1974 .....	116,6	121,5	114,8	99,3	115,9	99,9	124,3	107,3	111,2	109,5	111,7
1975 .....	121,2	120,2	117,9	96,7	120,6	91,4	127,7	107,9	111,1	120,9	110,1
1976 .....	124,2	124,7	121,4	98,1	126,2	97,4	126,5	108,6	125,2	130,3	114,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff.

## 9.15 Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## 9.15.1 Investitionsgüter

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Stahlbau- erzeugnisse	Maschinenbauerzeugnisse					
	einschl. Personen- kraftwagen <sup>1)</sup>	ohne		zusammen	Metall- bearbei- lungs- maschinen	Landwirt- schaftliche Maschinen	Maschinen für die Nahrungs- mittel- industrie <sup>2)</sup>	Textil- und Nähmaschi- nen, Schuh- und Leder- industrie- maschinen	Sonstige Maschinen- bauerzeugnisse
Gewichtung	100	90,78	9,34	40,85	5,98	3,14	2,77	3,08	25,88
1964	73,0	72,4	94,2	79,3	74,4	117,2	86,9	63,6	76,9
1965	76,9	76,6	99,0	83,2	80,3	127,2	92,5	70,1	79,0
1966	78,0	77,2	97,5	83,2	81,3	122,1	94,7	75,2	78,6
1967	73,7	73,5	94,5	78,5	79,0	96,5	92,5	75,6	75,0
1968	78,2	76,7	82,8	82,4	77,2	94,9	91,2	81,9	81,2
1969	91,0	90,1	96,7	94,7	89,7	108,9	99,8	98,6	93,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	100,9	100,9	108,0	97,9	98,2	81,2	103,9	103,9	98,4
1972	104,7	104,1	108,5	98,2	91,3	84,1	100,9	109,9	99,9
1973	108,7	108,4	114,2	101,5	86,6	104,2	100,9	111,8	103,5
1974	107,3	108,8	108,2	102,0	91,0	111,2	104,9	106,5	102,6
1975	103,5	105,2	106,1	96,9	84,1	108,5	99,5	84,3	99,7
1976	105,8	107,0	103,1	98,7	81,2	118,9	99,7	84,8	101,9

Gewichtung Jahr	Straßenfahrzeuge				Elektro- technische Investitions- güter	Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräte und -einrichtungen			Sonstige im Index erfaßte Investitions- güter
	zusammen	Personen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sonstige Straßen- fahrzeuge		zusammen	Büro- maschinen	Geräte u. Einricht. f. d. autom. Datenver- arbeitung	
Gewichtung	16,67	9,22	5,42	2,03	18,63	4,28	1,91	2,37	10,23
1964	72,7	78,6	68,6	57,3	65,7	.	59,6	.	61,5
1965	73,2	80,4	66,4	58,2	71,6	.	69,2	.	67,1
1966	76,2	86,6	63,4	63,1	73,8	.	74,4	.	69,3
1967	65,7	75,7	51,3	58,6	71,9	.	73,8	.	69,2
1968	81,5	93,1	67,9	65,3	75,3	.	89,4	.	73,2
1969	92,8	99,4	85,8	81,7	89,7	.	110,8	.	87,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	100,8	94,1	98,1	102,4	106,3	89,6	119,7	106,0
1972	105,9	110,2	89,9	128,8	108,3	122,8	82,9	154,9	110,6
1973	110,0	112,2	95,8	137,9	115,3	117,0	87,3	140,9	115,1
1974	100,2	92,6	95,8	146,2	115,9	124,4	81,5	158,8	116,6
1975	107,2	86,9	122,6	158,4	110,0	101,2	74,1	122,9	110,8
1976	112,3	93,8	123,0	167,5	110,0	109,0	71,3	139,3	116,5

## 9.15.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Chemische Ver- brauchs- güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Beklei- dung	Sonstige im Index erfaßte Ver- brauchs- güter
	einschl. Personen- kraftwagen <sup>1)</sup>	ohne	zu- sammen	Personen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder, Fahr- räder	zu- sammen	Rund- funk-, Fernseh- u. Phono- geräte	Sonstige elektro- techn. Ver- brauchs- güter				
Gewichtung	100	82,67	17,85	17,33	0,52	11,98	6,02	5,96	7,24	7,83	30,29	24,81
1964	74,8	78,0	60,0	59,3	84,8	62,4	53,1	71,8	53,9	73,9	88,4	81,1
1965	80,0	83,4	64,0	63,3	84,1	70,0	60,9	79,2	61,0	78,0	94,1	85,1
1966	79,9	82,7	67,0	66,7	77,5	66,5	57,1	75,9	68,0	79,3	91,0	85,9
1967	74,7	79,1	54,4	53,9	71,6	65,4	54,2	76,8	74,2	76,2	82,8	83,7
1968	83,3	86,0	70,5	70,2	79,9	74,2	63,4	85,0	83,0	81,6	90,6	88,5
1969	95,1	96,1	90,3	90,4	88,1	88,3	79,6	97,1	92,1	91,3	100,8	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,4	101,7	106,0	105,7	116,9	94,9	89,7	100,1	106,8	109,8	104,2	97,5
1972	106,8	107,6	104,0	103,0	134,6	111,1	106,1	116,1	111,9	122,8	107,5	99,5
1973	110,7	110,9	110,6	109,8	137,6	136,5	140,4	132,6	118,0	127,6	101,7	102,0
1974	102,9	106,9	85,2	83,8	130,9	140,8	147,9	133,6	120,8	124,6	93,3	97,0
1975	100,1	102,7	88,8	87,7	127,3	128,1	141,1	115,0	118,8	125,7	93,5	89,2
1976	109,6	109,6	110,6	109,5	145,4	150,8	166,5	134,9	122,8	131,7	95,2	95,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1975, S. 18 ff.  
1) Und Kombinationskraftwagen.

2) Und verwandte Gebiete.

**9.16 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie\*)**  
**9.16.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde**  
 1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Beschäftigten				je Beschäftigtenstunde			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Bergbau</b> .....	<b>109,6</b>	<b>112,3</b>	<b>103,5</b>	<b>104,8</b>	<b>114,5</b>	<b>115,1</b>	<b>108,5</b>	<b>112,5</b>
darunter:								
Kohlenbergbau .....	103,6	105,4	98,6	99,4	108,2	107,8	102,6	106,0
Eisenerzbergbau .....	117,1	112,6	95,4	88,1	126,7	121,9	109,8	98,9
Metallerzbergbau .....	112,3	115,5	120,3	126,4	116,6	125,3	129,8	134,8
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	115,7	118,9	99,8	104,8	119,3	121,3	117,6	125,7
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	136,3	139,5	119,2	115,7	142,8	146,0	124,2	127,5
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>115,1</b>	<b>116,3</b>	<b>116,3</b>	<b>128,2</b>	<b>119,6</b>	<b>123,7</b>	<b>128,0</b>	<b>138,4</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>120,3</b>	<b>121,9</b>	<b>112,2</b>	<b>126,9</b>	<b>124,6</b>	<b>129,1</b>	<b>126,4</b>	<b>139,2</b>
Industrie der Steine und Erden .....	108,0	106,2	110,1	118,3	112,9	115,8	123,6	131,7
Eisenschaffende Industrie .....	117,7	125,0	97,6	103,3	122,2	131,3	114,3	119,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	104,3	109,0	107,6	109,1	109,2	116,9	121,5	120,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	117,5	112,6	103,7	121,5	121,3	119,5	134,5	134,5
NE-Metallindustrie .....	123,8	123,1	115,0	143,3	126,0	129,5	129,4	152,8
NE-Metallgießerei .....	103,3	91,0	89,9	102,8	107,5	95,7	101,3	112,0
Mineralölverarbeitung .....	109,3	101,3	97,4	112,1	113,4	107,3	104,8	119,6
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerstoffindustrie) .....	128,1	130,2	117,0	137,2	132,1	135,3	128,7	146,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	121,9	122,8	123,5	140,6	124,3	129,7	133,3	148,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	134,3	140,6	120,8	151,5	139,5	149,4	142,7	165,2
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	108,3	110,0	111,3	126,2	112,2	118,8	122,6	133,1
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>111,0</b>	<b>109,1</b>	<b>111,5</b>	<b>121,8</b>	<b>116,0</b>	<b>117,8</b>	<b>124,5</b>	<b>133,6</b>
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau .....	110,7	106,8	112,4	114,8	116,7	114,5	122,9	127,4
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung) .....	102,9	103,6	102,0	107,4	108,1	111,1	115,7	120,9
Straßenfahrzeugbau .....	107,3	95,5	106,9	116,3	115,8	110,9	120,5	129,3
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung) .....	121,1	122,3	123,9	139,7	124,9	129,4	137,8	149,2
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	106,1	105,1	103,3	111,6	110,0	110,8	113,0	120,2
Stahlverformung .....	103,7	107,4	109,1	117,6	108,3	114,2	122,0	129,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	112,7	112,1	112,5	127,7	115,6	120,6	123,9	137,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	126,7	134,1	122,3	144,0	128,8	138,3	131,2	151,2
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>117,9</b>	<b>121,1</b>	<b>125,5</b>	<b>138,3</b>	<b>120,9</b>	<b>126,6</b>	<b>133,4</b>	<b>144,7</b>
Feinkeramische Industrie .....	109,3	113,4	107,8	120,5	113,7	120,6	129,3	129,3
Glasindustrie .....	123,4	120,5	131,4	160,6	127,1	129,4	146,4	171,0
Holzverarbeitende Industrie .....	118,2	114,8	119,4	129,2	121,3	121,9	129,4	137,3
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	105,3	103,0	104,8	116,7	108,2	107,2	113,1	123,5
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	117,2	119,7	115,3	130,2	119,6	124,4	123,3	135,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	110,2	112,5	112,4	121,6	113,8	117,2	118,3	129,0
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	125,5	124,9	124,9	140,4	128,2	134,2	137,1	149,1
Ledererzeugende Industrie .....	102,8	127,9	132,8	139,0	107,4	130,9	134,5	143,9
Lederverarbeitende Industrie .....	96,6	99,4	105,7	110,2	101,5	106,3	111,2	116,6
Schuhindustrie .....	106,5	107,5	109,3	111,4	110,6	110,9	111,5	112,5
Textilindustrie .....	124,3	129,9	138,8	156,9	126,6	135,6	148,5	163,6
Bekleidungsindustrie .....	106,0	112,6	123,1	126,6	111,0	116,3	127,1	132,1
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>114,0</b>	<b>119,4</b>	<b>127,2</b>	<b>135,8</b>	<b>116,5</b>	<b>123,6</b>	<b>132,1</b>	<b>142,3</b>
Ernährungsindustrie .....	114,6	119,3	127,7	136,0	117,1	123,6	132,8	142,6
darunter:								
Mahl- und Schälmlmühlenindustrie .....	120,9	123,3	132,0	153,4	121,4	125,7	133,1	154,0
Nährmittelindustrie .....	115,9	119,2	118,4	118,1	121,6	125,3	126,5	125,4
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie .....	133,4	135,9	154,6	164,9	139,3	146,7	167,7	181,2
Süßwarenindustrie .....	122,4	129,0	139,8	147,7	124,0	134,1	146,2	157,1
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	112,6	120,0	128,6	135,8	114,2	121,2	131,6	140,1
Margarine-Industrie .....	113,1	112,2	118,7	138,4	115,8	118,8	125,1	145,5
Fleischverarbeitende Industrie .....	105,2	111,3	117,1	122,6	108,9	115,3	123,2	131,5
Fischverarbeitende Industrie .....	105,2	106,2	107,3	113,0	105,7	108,2	110,4	114,3
Brauerei .....	107,9	111,2	117,8	124,1	109,6	114,5	121,8	129,1
Spirituosenindustrie .....	107,0	113,6	120,9	140,7	109,0	120,0	129,6	150,3
Tabakverarbeitende Industrie .....	122,6	132,8	142,8	159,4	126,0	138,0	146,7	165,1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>115,0</b>	<b>116,2</b>	<b>115,8</b>	<b>127,3</b>	<b>119,3</b>	<b>123,3</b>	<b>127,1</b>	<b>137,4</b>

\*) Ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energiewirtschaft. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff.

## 9.16 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie\*)

9.16.2 Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde  
1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Arbeiter				je Arbeiterstunde			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Bergbau</b> .....	<b>111,9</b>	<b>114,8</b>	<b>105,9</b>	<b>107,8</b>	<b>116,9</b>	<b>117,8</b>	<b>111,1</b>	<b>115,8</b>
darunter:								
Kohlenbergbau .....	105,3	107,4	100,5	101,8	110,0	109,9	104,5	108,7
Eisenerzbergbau .....	119,8	114,9	96,9	90,6	129,5	124,5	111,6	101,4
Metallerzbergbau .....	114,0	119,1	125,1	133,6	118,4	129,1	135,1	142,3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	120,2	123,7	104,3	110,8	123,9	126,4	122,9	132,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	145,9	148,1	125,4	118,7	153,0	155,0	130,7	130,9
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>118,5</b>	<b>120,9</b>	<b>122,7</b>	<b>135,1</b>	<b>123,0</b>	<b>128,6</b>	<b>134,9</b>	<b>145,8</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>123,7</b>	<b>126,4</b>	<b>118,3</b>	<b>134,3</b>	<b>128,1</b>	<b>134,0</b>	<b>133,6</b>	<b>147,4</b>
Industrie der Steine und Erden .....	110,3	110,7	116,5	124,1	115,4	120,7	130,8	138,2
Eisenschaffende Industrie .....	120,0	126,8	99,6	105,9	124,5	133,2	116,6	122,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	106,6	111,3	110,5	112,2	111,6	119,4	124,9	124,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	119,0	114,9	106,8	124,7	122,8	121,8	123,2	138,1
NE-Metallindustrie .....	125,0	124,5	119,0	147,8	127,1	130,9	133,8	157,4
NE-Metallgießerei .....	104,5	92,2	92,4	105,0	108,9	96,9	104,1	114,5
Mineralölverarbeitung .....	108,8	100,9	97,3	115,7	112,9	106,8	104,7	123,4
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	133,7	137,1	125,8	149,0	138,0	142,5	138,4	159,6
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	123,5	125,2	127,7	144,4	126,0	132,2	137,8	153,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	137,2	144,2	125,3	157,1	142,4	153,3	148,1	171,3
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	110,7	113,4	116,3	131,1	114,7	122,6	128,1	138,2
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>114,5</b>	<b>113,7</b>	<b>118,2</b>	<b>129,0</b>	<b>119,9</b>	<b>122,8</b>	<b>131,9</b>	<b>141,5</b>
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau .....	114,2	110,0	117,0	120,4	120,4	117,9	128,0	133,6
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung) .....	107,0	108,2	107,9	114,1	112,4	116,1	122,3	128,5
Straßenfahrzeugbau .....	108,6	97,6	110,2	118,9	117,2	113,2	124,4	132,2
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung) .....	125,7	128,5	134,5	152,4	129,7	135,9	149,6	162,8
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	111,1	111,2	111,4	122,1	115,2	117,3	121,7	131,4
Stahlverformung .....	106,1	110,1	113,0	121,6	110,8	117,1	126,4	134,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	115,4	116,0	118,3	133,0	118,4	124,8	130,3	142,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	149,4	158,9	150,8	177,2	151,7	163,9	161,7	186,1
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>120,3</b>	<b>125,1</b>	<b>130,8</b>	<b>143,7</b>	<b>123,4</b>	<b>130,6</b>	<b>139,2</b>	<b>150,3</b>
Feinkeramische Industrie .....	110,3	115,0	110,7	122,8	114,8	122,4	124,2	131,8
Glasindustrie .....	126,4	124,5	138,2	168,9	130,1	133,9	153,9	179,9
Holzverarbeitende Industrie .....	120,9	118,9	124,5	134,1	124,1	126,3	135,0	142,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	108,1	106,3	109,1	122,3	111,1	110,6	117,7	129,4
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	119,8	123,1	120,6	136,4	122,2	127,8	128,8	142,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	112,2	115,5	117,0	126,6	115,8	120,5	122,9	134,1
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	127,8	128,7	131,3	145,4	130,6	138,0	144,1	154,4
Ledererzeugende Industrie .....	105,1	131,6	137,4	143,4	109,8	134,9	139,5	148,3
Lederverarbeitende Industrie .....	98,3	102,6	109,8	114,2	103,4	109,7	115,6	120,7
Schuhindustrie .....	108,6	110,8	112,4	114,0	113,0	114,0	114,8	115,1
Textilindustrie .....	127,1	134,2	144,7	163,1	129,5	140,0	154,8	170,0
Bekleidungsindustrie .....	107,3	115,6	126,6	129,8	112,3	119,3	130,7	135,6
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>116,7</b>	<b>123,1</b>	<b>131,6</b>	<b>140,1</b>	<b>119,3</b>	<b>127,4</b>	<b>136,7</b>	<b>146,6</b>
Ernährungsindustrie .....	117,1	122,6	131,7	139,8	119,7	127,0	137,1	146,7
darunter:								
Mahl- und Schälmühlenindustrie .....	122,5	125,0	133,2	151,5	123,0	127,5	134,3	152,4
Nährmittelindustrie .....	112,3	116,5	115,5	115,6	118,0	122,6	123,4	122,8
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie .....	136,5	139,8	159,9	170,6	142,6	151,1	173,5	187,5
Süßwarenindustrie .....	124,4	130,6	142,1	150,2	125,9	135,7	148,6	159,9
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	113,0	120,0	128,6	135,2	114,5	121,1	131,5	139,5
Margarine-Industrie .....	105,7	108,1	115,0	127,9	108,3	114,4	121,2	134,2
Fleischverarbeitende Industrie .....	106,4	113,1	119,1	123,2	110,2	117,1	125,4	132,0
Fischverarbeitende Industrie .....	104,7	105,0	107,7	112,6	105,1	107,0	110,8	113,9
Brauerei .....	112,5	117,3	124,9	132,1	114,2	120,7	129,1	137,5
Spirituosenindustrie .....	113,2	122,6	131,3	150,5	115,2	129,5	140,8	160,8
Tabakverarbeitende Industrie .....	128,5	141,4	153,1	172,6	132,3	146,9	157,0	178,9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>118,4</b>	<b>120,8</b>	<b>122,2</b>	<b>134,2</b>	<b>122,7</b>	<b>128,3</b>	<b>134,0</b>	<b>144,7</b>

\*) Ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energiewirtschaft. — Berechnungsmethode: »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>1)</sup></b>									
Steinkohle (Verwertbare Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	97 339	94 876	92 393	89 269	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar .....	1 000 t	55 792	52 819	54 025	54 237	4 492	5 465	7 115	7 445
Steinkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 271	2 249	1 697	1 357	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	1 948	1 918	1 444	1 185	219	271	244	207
Steinkohlenkoks; Zechenkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	26 393	26 900	26 345	23 716	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	25 376	25 864	25 341	22 660	3 576	4 556	5 742	5 430
Braunkohle, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	118 658	126 044	123 377	134 535	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar .....	1 000 t	99 882	107 721	108 690	120 977	789 <sup>3)</sup>	848 <sup>3)</sup>	867 <sup>3)</sup>	1 326
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 487	6 326	4 984	4 390	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	6 232	6 035	4 748	4 155	368	395	345	330
Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	260	234	292	393	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion .....	1 000 t	.	.	.	358	.	.	.	20
Steinkohlenrohleer aus Zechen- und Hüttenkokerereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 234	1 277	1 280	1 203	.	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	71	68	56	44	.	.	.	.
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokerereien .....	1 000 t <sup>1)</sup>	342	352	348	337	.	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	17	18	13	10	.	.	.	.
Erdöl, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 638	6 191	5 741	5 524	.	.	.	.
Erdgas .....	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	18 848	19 732	17 840	18 409	.	.	.	.
Erdölgas .....	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	530	463	440	438	.	.	.	.
Eisenerz-Rohförderung effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 429	5 671	4 274	3 034	.	.	.	.
Fe-Inhalt .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 798	1 565	1 174	831	.	.	.	.
Absatzfähiges Roheisenerz, auch aufbereitet und gesinterl <sup>1)</sup> effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 069	4 439	3 289	2 255	.	.	.	.
Fe-Inhalt .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 620	1 412	1 053	750	.	.	.	.
NE-Metallerze Rohförderung effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 385	995	1 032	1 034	.	.	.	.
Konzentrate <sup>4)</sup> effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	321	308	308	302	.	.	.	.
Kalirohsalze (Förderung) effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	24 950	26 202	22 006	21 178	.	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 975	3 090	2 607	2 441	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 548	2 620	2 222	2 036	.	.	.	.
Stein- und Hüttensalz ber. auf NaCl .....	1 000 t <sup>1)</sup>	7 144	7 174	5 640	6 679	.	.	.	.
Salinensalz (Siedesalz) .....	1 000 t	751	822	772	816	79	81	83	90
<b>Mineralölerzeugnisse</b>									
Rohbenzin (Leichtbenzin) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 414	5 385	3 223	4 370	.	.	.	.
Motorenbenzin .....	1 000 t	16 759	16 407	16 560	17 349	.	.	.	.
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff .....	1 000 t	1 569	1 546	1 474	1 350	.	.	.	.
Dieselmotorenkraftstoff .....	1 000 t	10 979	10 201	9 632	9 768	.	.	.	.
Heizöl .....	1 000 t	70 604	62 802	52 278	58 620	.	.	.	.
Flüssiggas .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 462	2 279	2 030	2 420	.	.	.	.
Schmierstoffe .....	1 000 t	1 485	1 501	1 446	1 501	.	.	.	.
Bitumen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 736	4 534	4 184	3 807	.	.	.	.
<b>Steine und Erden, Schleifmittel</b>									
Unbearb. Natursteine für den Wege-, Bahn- und Wasserbau .....	1 000 t	119 139	124 376	118 850	111 481	1 098	1 285	1 209	1 131
Kalkstein, roh und Rohdolomit .....	1 000 t <sup>1)</sup>	75 384	59 144	54 667	57 372	.	.	.	.
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau .....	1 000 t	206 860	183 946	171 476	163 362	1 065	975	895	879
Zement (ohne Zementklinker) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	41 011	35 977	33 500	34 155	.	.	.	.
Kohlensaurer Kalk, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 511	5 837	5 657	5 853	.	.	.	.
Gebrannter Kalk, in Stücken, gemahlen u. gelöscht .....	1 000 t <sup>1)</sup>	11 236	11 211	9 175	9 645	.	.	.	.
Gebrannter Gips .....	1 000 t	2 002	1 591	1 355	1 482	177	153	128	152
Mauerziegel .....	1 000 m <sup>3</sup>	12 934	10 650	10 185	11 500	896	783	747	880
Dachziegel .....	Mill. St	320	295	272	359	176	177	173	203

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 157.

2) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohleer und Rohbenzol aus Zechenkokerereien; Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft für Metallerte; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl.

3) Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate.

4) Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.

5) Einschl. hüttenfertige Roherze.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Feuerfeste Fertigerzeugnisse .....	1 000 t <sup>1)</sup>	906	1 612	1 594	1 571	438	939	1 052	1 075
Kalksandsteine .....	1 000 m <sup>3</sup>	15 179	10 884	10 049	11 630	568	434	405	477
Bimsbausteine .....	1 000 m <sup>3</sup>	8 568	5 453	4 429	4 916	267	167	132	146
Betondachsteine .....	Mill. St	705	582	549	644	266	246	237	307
Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	1 000 t	19 783	20 515	19 196	19 142	1 438	1 546	1 457	1 437
Schleifscheiben u. sonst. Schleifkörper .....	1 000 t	44	45	40	42	309	358	335	366
Schleifpapiere, -gewebe u.ä. ....						337	317	257	297
<b>Eisen und Stahl</b>									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	36 828	40 221	30 074	31 849	.	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	48 924	52 602	39 746	41 848	.	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	49 521	53 232	40 415	42 415	.	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert .....	1 000 t <sup>1)</sup>	36 706	39 615	29 487	29 793	24 029	32 629	24 596	22 943
Eisenbahn-Oberbaustoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	518	582	658	519	339	441	590	466
Breitflanschträger und Formstahl .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 487	2 545	2 130	1 748	1 487	1 815	1 503	1 267
Stabstahl .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 416	6 904	5 110	4 800	4 195	5 690	4 092	4 017
Walzdraht .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 286	4 730	3 024	3 521	2 580	3 653	2 211	2 588
Breitflachstahl und Blech .....	1 000 t <sup>1)</sup>	14 658	15 605	11 891	12 265	10 089	13 213	9 294	10 189
Warmbandstahl und Röhrenstreifen <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 310	6 930	4 825	5 525	3 157	4 354	3 081	3 386
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinsblech und -band, lackiert und unlackiert .....	1 000 t <sup>1)</sup>	813	990	814	903	835	1 142	1 032	1 158
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 696	1 570	1 268	1 775	1 264	1 410	1 170	1 707
Nahllose Stahlrohre .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 031	2 319	1 849	1 616	2 183	3 464	3 825	2 524
Geschmiedete Stäbe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	245	262	226	223	457	570	581	552
Freiformschmiedestücke über 125 kg .....	1 000 t <sup>1)</sup>	307	350	368	289	679	836	1 107	941
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>3)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	91	99	87	74	156	178	193	180
<b>NE-Metalle und -Metallhalbzeug<sup>4)</sup></b>									
Hüttenaluminium, nicht legiert .....	1 000 t <sup>1)</sup>	533	689	678	697	.	.	.	.
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	36	47	38	42	76	122	87	101
Umschmelz-Aluminiumlegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	295	280	250	305	507	696	489	661
Elektrolytkupfer (Kathoden) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	301	313	319	334	1 380	1 644	967	1 175
Raffinadekupfer <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	132	125	122	130	626	715	401	495
Kupferlegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	58	53	42	49	186	237	124	152
Hüttenblei <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	303	321	260	278	334	497	278	306
Raffinade-(Block-)Blei .....	1 000 t <sup>1)</sup>	20	27	21	21	21	42	23	24
Umschmelzzink und Zinklegierungen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	135	113	99	111	218	277	206	229
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	771	813	664	898	2 851	3 057	2 630	3 711
Kupfer und -legierungen <sup>8)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 000	945	780	972	5 421	6 236	3 596	4 610
Blei und -legierungen <sup>9)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	41	38	37	40	73	85	71	71
Zink und -legierungen <sup>9)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	65	60	48	53	130	173	135	146
<b>Gießereierzeugnisse</b>									
Eisenguß (nicht legiert und legiert) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 870	3 910	3 355	3 587	5 009	5 934	5 830	6 345
Stahlguß (nicht legiert und legiert) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	312	339	369	306	1 296	1 456	2 021	1 738
Temperguß (nicht legiert und legiert) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	260	210	197	213	673	639	626	667
Formguß aus									
Leichtmetallen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	288	247	228	273	1 849	1 794	2 833	2 164
Schwermetallen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	169	135	130	144	1 059	1 079	1 093	1 164
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>									
Schmiedestücke .....	1 000 t	948	1 003	963	939	2 219	2 690	2 950	2 929
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>10)</sup> .....	1 000 t	376	388	418	450	1 030	1 115	1 183	1 255
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern) .....	1 000 t	252	240	229	268	867	938	958	1 192
Ketten (ohne Stahlgelenkketten) .....	1 000 t	89	113	110	97	320	429	459	442
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen .....	1 000 t	658	658	597	675	2 794	3 136	2 781	3 185

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 157.

2) Einschl. Warmbreitband.

3) Auch gewalzt.

4) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

5) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

6) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

7) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

8) Einschl. Umschmelzkupfer

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge</b>									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	70	62	50	39	238	204	178	140
Sonstige Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall .....	1 000 t	1 521	1 400	1 348	1 376	3 689	3 556	3 742	4 060
Dampfkessel (Dampferzeuger) <sup>2)</sup> .....	1 000 t	154	169	179	160	829	918	1 121	1 176
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>3)</sup> .....	1 000 t	431	412	436	395	1 344	1 477	1 835	1 727
Lokomotiven <sup>4)</sup> .....	1 000 t	30	24	24	25	303	239	292	302
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)</b>									
Metallbearbeitungsmaschinen .....	1 000 t	361	393	368	352	5 805	6 767	6 771	6 966
der spanabhebenden Formung <sup>5)</sup> .....	1 000 t	198	212	193	182	3 881	4 495	4 412	4 441
der spanlosen Formung <sup>5)</sup> .....	1 000 t	163	181	175	170	1 924	2 272	2 359	2 525
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen <sup>6)</sup> .....	1 000 t	129	131	162	183	953	1 090	1 471	1 819
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen <sup>7)</sup> .....	1 000 t	146	154	113	105	1 438	1 613	1 411	1 390
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>8)</sup> .....	1 000 t	91	102	98	99	1 778	2 039	1 939	2 043
Verbrennungsmotoren <sup>9)</sup> .....	1 000 t	136	153	159	151	1 954	2 327	2 798	3 053
dar.: Dieselmotoren .....	1 000 t	127	146	153	145	1 813	2 200	2 687	2 947
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>10)</sup> .....	1 000 t	80	84	83	93	1 118	1 309	1 393	1 604
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen <sup>11)</sup> .....	1 000 t	278	281	258	272	2 066	2 148	2 090	2 235
Baumaschinen <sup>12)</sup> .....	1 000 t	462	380	382	426	3 342	2 939	3 176	3 540
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen <sup>13)</sup> .....	1 000 t	165	162	200	194	1 192	1 247	1 486	1 544
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>14)</sup> .....	1 000 t	86	88	74	75	963	1 076	885	956
Landmaschinen .....	1 000 t	295	311	290	303	1 816	2 048	2 016	2 172
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen .....	1 000 t	76	83	63	58	375	445	379	384
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>15)</sup> .....	1 000 t	17	14	13	17	262	236	232	297
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte) .....	1 000 t	228	276	298	334	1 447	1 812	2 201	2 650
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper (einschl. für Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte) .....	1 000 t	74	83	81	102	425	493	477	607
Nahrungsmittelmaschinen <sup>16)</sup> .....	1 000 t	111	121	119	225	1 205	1 326	1 412	1 547
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung <sup>17)</sup> .....	1 000 t	100	108	97	110	2 055	2 353	2 430	2 604
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>18)</sup> .....	1 000 t	112	130	152	144	1 123	1 446	1 734	1 732
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>19)</sup> .....	1 000 t	97	87	110	107	646	699	931	848
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau <sup>20)</sup> .....	1 000 t	259	332	268	284	1 483	2 115	2 036	2 226
Krane und Hebezeuge (ohne Baukrane) <sup>21)</sup> .....	1 000 t	154	163	185	184	1 077	1 158	1 482	1 717
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge <sup>22)</sup> .....	1 000 t	176	177	162	175	1 444	1 597	1 572	1 735
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) <sup>23)</sup> .....	1 000 t	151	153	180	175	950	1 147	1 257	1 259
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge) <sup>24)</sup> .....	1 000 t	133	129	107	112	900	942	789	798
Papierherstellungsmaschinen <sup>25)</sup> .....	1 000 t	27	37	46	37	297	411	630	596
Papierzurichtungsmaschinen <sup>26)</sup> .....	1 000 t	15	18	16	14	192	243	275	254
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>27)</sup> .....	1 000 t	56	57	45	46	922	1 058	925	1 008
Druckereimaschinen <sup>28)</sup> .....	1 000 t	97	90	55	79	1 638	1 668	1 257	1 689
Groß- und Schnellwaagen <sup>29)</sup> .....	1 000 t	29	32	35	28	465	449	472	497
Textilmaschinen <sup>30)</sup> .....	1 000 t	173	187	154	155	2 906	3 077	2 577	2 707
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	42	49	38	34	890	994	795	817
Haushaltsnäähmaschinen <sup>31)</sup> .....	1 000 St	450	463	477	500	131	145	165	190
Industrie- und andere Nähmaschinen, Nähautomaten <sup>32)</sup> .....	1 000 St	180	176	119	139	307	312	271	334

<sup>1)</sup> Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

<sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

<sup>3)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

<sup>4)</sup> Auch für die Werkstoffbearbeitung.

<sup>5)</sup> Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

<sup>6)</sup> Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

<sup>7)</sup> Ab 1975 nur Oberteile.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup>	1 000 l	11	10	10	11	168	158	152	191
Armaturen <sup>1)</sup>	1 000 l	318	318	306	327	3 800	4 077	4 230	4 858
Zahnräder und Getriebe <sup>2)</sup>	1 000 l	161	182	195	208	1 830	2 102	2 364	2 596
Wälzlager	1 000 t	114	124	117	107	1 819	2 141	2 181	2 081
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager	1 000 t	20	22	18	20	212	245	216	226
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebselemente <sup>2)</sup>	1 000 t	48	56	56	50	547	660	718	678
Stahlgelenkellen	1 000 t	42	46	42	40	256	308	294	283
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)</b>									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze <sup>3)</sup> )	1 000 St	3 359	2 575	2 691	3 309	25 218	21 194	24 294	31 849
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig <sup>2)</sup> )	1 000 St	284	265	215	239	2 016	2 005	1 879	2 268
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge <sup>4)</sup>	1 000 St	277	228	247	291	5 674	5 803	8 212	9 339
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	121	127	134	172	1 653	1 432	1 733	2 163
Krafträder	1 000 St	307	308	285	327	332	381	384	482
dar.: Mopeds	1 000 St	69	59	53	47	50	46	44	43
Kraftwagenanhänger	1 000 St	118	93	113	141	1 215	1 130	1 341	1 710
Fahrräder, zweirädrig <sup>4)</sup>	1 000 St	2 604	2 444	2 466	2 845	240	244	247	298
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>									
Elektromotoren und -generatoren <sup>1)</sup>	1 000 l	358	367	323	349	3 648	4 073	3 895	4 345
Transformatoren <sup>1)</sup>	1 000 l	211	203	181	195	1 301	1 323	1 398	1 541
Akkumulatoren und -batterien <sup>1)</sup>	1 000 l	184	177	163	188	773	884	880	994
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	420	398	331	389	2 292	2 397	1 890	2 241
Kabel	1 000 t	468	476	415	402	2 329	2 652	2 224	2 145
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>1)</sup>	1 000 l	19	21	19	21	790	922	801	962
Elektroschweiß- und -lötgeräte <sup>1)</sup>	1 000 l	18	17	17	18	345	359	420	431
Elektrowärmegeräte und Einrichtungen <sup>1)</sup>	1 000 l	344	309	242	272	2 443	2 587	2 312	2 704
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	3 158	2 872	2 462	3 303	410	425	416	576
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	2 757	3 001	2 633	2 982	978	1 212	1 159	1 276
Elektrische Waschmaschinen für den Haushalt <sup>1)</sup>	1 000 St	1 799	1 846	1 491	1 784	1 271	1 364	1 199	1 444
Elektrowäscheschleudern für den Haushalt <sup>1)</sup>	1 000 St	601	506	482	500	50	46	44	46
Rundfunkempfangsgeräte <sup>1)</sup>	1 000 St	5 953	5 340	4 415	5 443	1 310	1 476	1 289	1 693
darunter:									
Tischempfangsgeräte	1 000 St	1 790	1 818	1 325	1 381	598	730	598	713
Musikschränke, -truhen und -vitrinen mit Rundfunkteil	1 000 St	93	75	.	63	46	39	.	37
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	3 684	4 165	3 356	3 727	3 593	4 038	3 542	4 328
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	2 093	2 362	2 232	2 909	2 909	3 336	3 098	4 035
Elektrische Bild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	1 166	1 195	922	898	329	392	358	358
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	905	864	740	741	236	301	292	295
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>									
Augenlinsen (einschl. Sonnenschutzgläser)	1 000 St	37 311	37 801	36 984	42 006	233	283	336	392
Mikroskope und Lupen	1 000 St	779	856	855	848	134	161	177	166
Handferngläser ohne Prismen	1 000 St	8	12	.	.	0	1	.	.
Prismenferngläser	1 000 St	186	179	149	177	28	30	29	39
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	4 579	6 299	6 129	6 405	8	11	7	8
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	3 685	3 949	4 127	3 472	244	275	329	284
Projektions- und Kinogeräte	.	.	.	.	.	485	444	425	496
Reißzeuge	1 000 St	901	903	863	768	11	13	10	11

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

3) Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

4) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

\*) Bis 6 kg Trockenwäsche.

\*) Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge) .....	1 000 St	3 713	3 981	3 410	3 640	149	181	172	161
Taschen- und Armbanduhren .....	1 000 St	8 704	8 384	8 118	8 092	298	297	299	305
Großuhren, Armaturbreiluhren und Turmuhren .....	1 000 St	32 654	30 304	20 586	24 181	484	486	383	490
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte) .....	1 000 St	6 007	6 148	4 099	2 757	95	103	71	68
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben) .....	..	..	..	..	..	1 689	1 879	1 754	1 957
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung <sup>1)</sup> .....	1 000 St	93	183	107	77	23	50	35	28
Raumheizöfen mit Ölbeheizung <sup>2)</sup> .....	1 000 St	454	149	203	288	72	29	35	54
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde) .....	1 000 St	115	145	77	79	35	47	30	33
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde) .....	1 000 St	347	265	183	179	108	87	65	70
Stahlradiatoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper) .....	1 000 m <sup>2</sup> <sup>3)</sup>	33 086	22 552	19 566	24 927	557	388	332	438
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationssühle und -lische) .....	1 000 t	224	231	186	237	881	931	905	1 032
Schlösser und Beschläge .....	1 000 t	389	337	318	369	2 995	2 787	2 761	3 243
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....	..	..	..	..	..	455	512	484	525
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....	..	..	..	..	..	138	151	114	136
<b>Chemische Erzeugnisse</b>									
Chlor .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 517	2 725	2 296	2 809	..	..	..	..
Schwefel in jeder Form .....	1 000 t <sup>1)</sup>	333	429	521	608	..	..	..	..
Wasserstoff <sup>2)</sup> .....	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	..	..	925	1 150	..	..	..	..
Sauerstoff <sup>2)</sup> .....	Mill. m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	4 011	4 258	3 538	3 723	..	..	..	..
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 138	4 188	3 394	3 810	..	..	..	..
Syntheseammoniak, ber. auf N .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 064	2 170	1 981	1 863	..	..	..	..
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 513	2 819	2 489	3 090	..	..	..	..
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	905	1 307	1 246	1 333	..	..	..	..
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 060	1 466	1 378	1 483	..	..	..	..
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	292	280	257	257	..	..	..	..
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 422	1 456	1 249	1 364	..	..	..	..
Calciumcarbid .....	1 000 t <sup>1)</sup>	604	644	485	517	..	..	..	..
Äthylen, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 761	3 107	2 140	2 787	..	..	..	..
Propylen, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 499	1 370	1 091	1 432	..	..	..	..
Reinxylole, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	524	465	395	474	..	..	..	..
Methanol, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 109	1 170	771	1 052	..	..	..	..
Phenol, isoliert aus Synthese ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	238	261	172	266	..	..	..	..
Äthylenoxid, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	272	355	271	301	..	..	..	..
Formaldehyd, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	511	499	399	486	..	..	..	..
Acetaldehyd, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	373	432	273	353	..	..	..	..
Essigsäure, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	280	312	225	266	..	..	..	..
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100% <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	278	233	210	253	..	..	..	..
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 459	1 564	1 452	1 247	..	..	..	..
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	986	955	758	698	..	..	..	..
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	1 000 t	203	247	231	186	1 063	1 378	1 815	1 673
Kunststoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 482	6 314	5 085	6 498	..	..	..	..
Kondensationsprodukte <sup>3)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 075	1 892	1 612	1 959	..	..	..	..
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 165	4 179	3 279	4 307	..	..	..	..
Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>1)</sup>	196	200	156	181	..	..	..	..
Sonstige Kunststoffe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	46	43	38	50	..	..	..	..
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	395	373	316	380	..	..	..	..
Zellulosefasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t	98	99	63	72	253	301	216	238
Zellulosefasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	71	74	53	71	..	..	..	..
Synthetische Fasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t	412	390	308	396	1 406	1 731	1 233	1 577
Synthetische Fasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	398	377	322	375	..	..	..	..
Anorganische Pigmente .....	1 000 t	763	758	516	690	1 060	1 278	899	1 282
Synthetische organische Farbstoffe .....	1 000 t	133	148	87	150	2 114	2 532	1 709	2 782

1) »Gesamproduktion« siehe Vorbemerkung S. 157.

2) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

3) Heizfläche.

4) Gemessen unter Normaldruck bei 20° C.

5) Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 214	1 124	1 099	1 191	2 921	3 110	3 175	3 560
Druckfarben	1 000 t	115	112	107	121	594	617	604	697
Human-pharmazeutische Spezialitäten						6 992	7 836	8 616	9 173
Leder- und Pelzhilfsmittel <sup>1)</sup>	1 000 t	46	48	42	56	101	116	110	149
Textilhilfsmittel <sup>2)</sup>	1 000 t	210	209	155	175	567	644	508	630
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen <sup>3)</sup>	1 000 t <sup>4)</sup>	506	519	441	398				
Bituminöse Dach- u. Dichtungsbahnen	Mill. m <sup>2</sup>	296	237	250	256	309	308	378	394
Falchemische Erzeugnisse, nicht belichtet						961	1 002	1 124	1 398
Seifen <sup>5)</sup>	1 000 t	116	112	107	114	372	394	377	394
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60° C	1 000 t			571	630			1 370	1 417
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t			58	72			191	236
Waschhilfsmittel <sup>6)</sup>	1 000 t			298	332			450	418
Geschirrspülmittel	1 000 t			161	169			345	362
Körperpflegemittel						2 953	3 047	3 270	3 678
<b>Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>									
Büromaschinen <sup>7)</sup>	1 000 t	39	39	34	35	1 775	1 785	1 639	1 653
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 308	1 331	1 257	1 303	798	815	826	890
Rechenmaschinen	1 000 St	381	436	594	698	233	231	216	227
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>8)</sup>	1 000 t	27	27	20	22	3 730	4 121	3 451	3 971
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände									
aus Porzellan und Porellit	1 000 t <sup>1)</sup>	95	91	83	92	312	315	311	352
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t <sup>1)</sup>	33	31	31	34	140	143	157	166
Ton- und Töpferwaren	1 000 t	89	83			52	56		
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	101	97	79	87	286	294	256	297
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	37	38	34	35	211	241	217	255
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	26	32	32	32	123	153	140	151
Fliesen, glasiert	1 000 m <sup>2</sup>	36 590	40 135	35 646	38 823	585	669	605	674
Fliesen, unglasiert	1 000 m <sup>2</sup>	9 893	9 088	7 361	7 558	135	138	120	128
<b>Glas und Glaswaren</b>									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	732	577	426	425	613	543	420	458
darunter:									
Fensterglas (naturfarbig)	1 000 t	400	312	212	144				
	1 000 m <sup>2</sup>	47 677	38 705	26 624	20 554	298	234	147	112
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 t	169	137	120	143				
	1 000 m <sup>2</sup>	13 417	10 604	9 371	11 232	88	75	69	89
Hohlglas	1 000 t	3 004	3 223	2 939	3 306	1 873	2 701	2 552	2 816
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm <sup>3</sup> Inhalt	1 000 t	1 907	2 088	1 920	2 203	846	1 025	991	1 082
Konservenglas	1 000 t	399	445	412	452	219	272	252	271
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	263	295	270	275	223	277	271	274
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	87	86	82	84	367	374	368	383
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m <sup>2</sup>	13 837	11 283	12 138	12 861	614	516	562	623
<b>Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz</b>									
Schnittholz	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	10 201	9 905	9 028	10 303				
Furniere	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	671	588	476	516				
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	127	128	103	106				
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	379	306	268	305				
Holzfaserverplatten <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	373	357	320	312	1 83	180	157	160
Holzspanplatten	1 000 m <sup>3</sup> <sup>1)</sup>	5 565	5 562	5 444	6 125				

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 157.

2) Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

3) Ohne Seifen und Waschmittel.

4) Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

5) Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

6) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

7) Ohne Veredlungswert.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Holzwaren</b>									
Bauelemente aus Holz .....						1 566	1 402	1 382	1 644
dar.: Sperrtüren .....	1 000 St	7 811	6 327	5 527	6 315	397	365	335	421
Möbel .....						11 194	11 426	11 583	12 700
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel .....						9 411	9 637	9 744	10 757
Büromöbel .....						612	612	598	599
Schulmöbel .....						208	252	264	241
Kisten und Koffer aus Holz .....						247	308	267	310
Pinsel, Bürsten und Besen .....						342	380	349	380
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>									
Holzschliff <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	957	1 014	761	919				
Papierzellstoff und Halbzellstoff <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	617	753	569	639				
Edel- und Kunstfaserzellstoff .....	1 000 t <sup>1)</sup>	185	204	135	167				
Papier (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5 213	5 417	4 439	5 339				
darunter:									
Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	511	506	483	501				
Druck- und Schreibpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 898	2 002	1 486	1 929				
Kraftpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	238	240	158	190				
Packpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>			863	905				
Wellpappenpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>			453	645				
Hygienepapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	341	378	350	397				
Pappe (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 506	1 502	1 196	1 498				
<b>Papier- und Pappwaren</b>									
Tapeten aus Papier .....	Mill. Rollen	171	153	157	125	639	681	717	617
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	1 000 l	158	159	143	157	664	718	639	693
Papiersäcke .....	1 000 l	264	275	209	244	395	508	422	454
Tüten und Beutel .....	1 000 l	166	161	149	146	444	515	504	513
Wellpappe .....	1 000 t	1 118	1 448	1 298	1 454				
dar.: zum Absatz bestimmt .....	1 000 t <sup>1)</sup>	177	159	138	168	168	199	164	176
Erzeugnisse aus Wellpappe .....	1 000 l	1 511	1 532	1 405	1 619	1 694	2 258	2 061	2 174
Kartonagen (ohne Faltschachteln) .....	1 000 l	421	414	378	402	615	712	657	703
Faltschachteln .....	1 000 l	316	332	309	351	824	953	967	1 074
<b>Druckereierzeugnisse</b>									
Geschäftspapiere (ohne Kalender) <sup>3)</sup> .....						2 618	2 963	2 967	3 108
Verpackungsmaterial <sup>4)</sup> .....						603	758	775	861
Werbungsmaterial und Kalender .....						2 409	2 581	2 629	2 924
Bücher und Broschüren .....						955	1 056	1 105	1 168
Zeitungen und Zeitschriften .....						3 938	4 163	4 420	4 896
<b>Kunststoffzeugnisse</b>									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	789	848	756	900				
Boden- und Wandbeläge <sup>6)</sup> .....	1 000 l	177	184	114	132	394	415	353	451
Rohre und Schläuche .....	1 000 l	287	268	233	258	732	859	765	850
Einzelteile für Bauten .....	1 000 t <sup>1)</sup>	157	155	163	206	911	967	1 065	1 334
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter <sup>7)</sup> .....	1 000 l	730	743	673	786	2 830	3 349	2 942	3 482
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel .....						846	968	1 000	1 172
<b>Gummiwaren</b>									
Bereifungen .....	1 000 l	520	504	454	509	3 140	3 285	3 216	3 608
darunter:									
Personenkraftwagendecken .....	1 000 St	37 808	30 531	28 378	33 974	1 973	1 781	1 791	2 041
Lastkraftwagendecken .....	1 000 St	3 526	4 077	3 468	3 737	732	978	946	1 020
Weich- und Hartgummiwaren .....	1 000 l	480	457	421	482	3 351	3 617	3 554	4 173

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 157.

2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = luro).

3) Bis 1974 ohne Wertpapiere im Tiefdruck.

4) Bis 1974 ohne Weichpackungen im Tiefdruck.

5) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbändchen.

6) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

7) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Leder insgesamt</b> .....	t <sup>1)</sup>	37 224	36 883	35 890	39 261	819	733	698	910
<b>Lederwaren (ohne Schuhe)</b>									
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>2)</sup>									
aus Leder .....						736	711	740	810
aus Austauschstoffen <sup>3)</sup> .....						678	680	765	798
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	2 651	2 970	1 940	1 890	42	51	34	35
<b>Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)</b> .....	1 000 P	129 584	120 815	110 436	113 624	3 016	2 883	2 822	3 071
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel .....	1 000 P	7 642	7 957	7 083	7 410	263	276	249	270
Straßenschuhe .....	1 000 P	78 158	66 799	60 787	61 374	2 255	2 051	2 029	2 195
für Herren .....	1 000 P	22 489	20 357	18 295	17 630	662	624	598	619
für Damen .....	1 000 P	43 541	37 841	34 383	35 251	1 328	1 231	1 245	1 378
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	12 128	8 601	8 109	8 493	264	195	186	198
Leichte Straß-, Haus- und sonst. Schuhe .....	1 000 P	39 451	41 633	38 441	39 454	463	519	509	554
<b>Textilien</b>									
Garn, auch gezwirnt <sup>4)</sup>									
Baumwollgarn <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	215	214	192	208				
Wollgarn <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	65	55	51	60				
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4	4	3	3				
Weichhanfgarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3	3	3	3				
Harthfasergarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	38	38	25	14				
Jutegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	21	16	13	12				
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien .....	1 000 t	66	58	62	63				
Baumwollwebereien .....	1 000 t	256	250	231	265				
Leinen- und Schwerwebereien .....	1 000 t	49	53	43	42				
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	59	55	55	54				
der Maschenindustrie .....	1 000 t	173	158	159	170				
<b>Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff<sup>7)</sup>)</b>									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche .....	Mill. m <sup>2</sup>	536	518	500	536	3 031	3 128	3 053	3 295
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	193	181	185	210	1 237	1 195	1 236	1 402
Stoff für Damen- und Kinderoberbekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	158	156	162	172	965	960	1 004	1 060
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. m <sup>2</sup>	40	45	35	38	343	457	380	413
Leibwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	85	83	69	72	237	270	228	226
Fullerstoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	245	206	260	237	416	366	493	442
Heim- und Haustextilien <sup>8)</sup>									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. m <sup>2</sup>	237	230	216	229	672	732	698	752
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. m <sup>2</sup>	150	134	124	138	1 088	1 039	955	1 102
Gardinestoff (Meterware) .....	Mill. m <sup>2</sup>	203	183	157	169	461	511	501	541
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. m <sup>2</sup>	179	167	160	165	2 217	2 150	1 991	2 041
Weiche Beläge aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage .....	Mill. m <sup>2</sup>	48	39	36	37	197	166	160	150
Wachstuch und beschichtete Gewebe aller Art .....	Mill. m <sup>2</sup>	188	143	117	128	703	647	529	584
Wirk- und Strickwaren <sup>9)</sup>									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Herren und Knaben .....						309	298	322	346
für Damen und Mädchen .....						1 294	1 271	1 448	1 588
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Herren und Knaben .....						593	674	648	680
für Damen, Mädchen und Kinder .....						712	798	771	814
Damenstrümpfe .....	Mill. P	96	86	72	67	166	165	148	146
darunter:									
aus synthetischem Material .....	Mill. P	93	83	69	63	156	153	137	132
darunter:									
Damenfeinstrümpfe .....	Mill. P	86	77	64	57	138	136	120	113
Strumpfhosen .....	Mill. St	522	440	398	348	732	684	656	578

1) »Gesamproduktion« siehe Vorbemerkung S. 157.

2) Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren.

3) Ohne Planen und Zelte aus zugekaufter Meterware.

4) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

5) Einschl. Mischgarn.

6) Nur Produktion für eigene Rechnung.

## 9.17 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>									
Oberbekleidung für Herren und Knaben						3 115	3 063	3 284	3 198
darunter:									
Anzüge	1 000 St	7 083	6 641	7 101	6 337	980	923	1 018	946
Sakkos	1 000 St	9 710	9 084	9 289	7 752	658	652	689	590
Hosen	1 000 St	38 912	38 506	40 700	43 060	1 113	1 151	1 241	1 350
Mäntel	1 000 St	3 788	3 331	3 128	2 750	353	328	323	292
Oberbekleidung für Damen und Mädchen						5 255	5 139	5 581	5 958
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	4 745	4 223	3 743	2 704	472	408	355	290
Röcke	1 000 St			30 950	29 543			850	870
Hosen	1 000 St	36 393	38 561	13 315	17 298	924	1 040	388	538
Blusen	1 000 St	22 434	23 605	26 281	26 323	455	531	598	607
Kleider	1 000 St	38 011	35 188	36 880	40 113	1 814	1 730	1 847	2 066
Mäntel	1 000 St	14 382	12 667	13 736	13 183	1 364	1 220	1 366	1 359
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung <sup>2)</sup>						373	364	359	381
Sportbekleidung <sup>3)</sup>						436	465	506	553
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzarartikel aus Leder)						411	421	394	351
Leibwäsche für Herren und Knaben								548	513
dar.: Ober- und Sporthemden	1 000 St	45 105	37 283	29 175	25 841	618	572	506	477
Leibwäsche und Schürzen für Damen, Mädchen und Kinder						404	380	350	369
Miederwaren						514	481	439	395
Kopfbedeckungen						134	124	112	104
Slepp- und Daunendecken	1 000 St	2 746	2 607	2 946	3 168	115	114	137	156
<b>Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes</b>									
Mehl	1 000 t	2 802	2 774	2 764	2 858	1 650	1 709	1 769	1 822
Kleie und Futtermehle	1 000 t	899	854	764	800	258	254	233	272
Teigwaren aller Art	1 000 t	200	197	192	213	406	486	464	500
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	391	409	392	413	1 501	1 677	1 703	1 877
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	241	249	227	290	131	151	155	256
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	932	978	987	971	1 328	1 467	1 512	1 524
Verbrauchsucker	1 000 t	2 203	2 238	2 248	2 401	1 929	2 206	2 469	2 715
Obstkonserven	1 000 t	142	144	130	159	197	208	174	245
Gemüsekonserven	1 000 t	240	235	210	182	270	282	255	231
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	158	159	166	173	351	371	427	444
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	693	625	728	768	656	586	664	745
Dauerbackwaren	1 000 t	282	279	273	287	1 232	1 275	1 339	1 372
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	371	362	356	368	2 485	2 661	2 898	3 043
Zuckerwaren	1 000 t	280	279	276	287	1 064	1 152	1 305	1 392
Harl-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	236	262	268	286	1 181	1 404	1 513	1 650
Frischkäse	1 000 t	291	295	315	324	527	585	677	723
Milchpulver	1 000 t	487	476	555	576	1 175	1 374	2 546	1 926
Milchkonserven	1 000 t	424	455	455	455	752	827	927	958
Schmelzkäse	1 000 t	94	101	100	104	502	582	618	663
Margarine	1 000 t	543	527	509	532	1 196	1 467	1 537	1 445
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	88	85	84	85	217	284	288	243
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	449	472	515	543	3 292	3 517	3 900	4 314
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	252	255	232	262	1 111	1 139	1 123	1 261
Fischerzeugnisse	1 000 t	215	209	192	207	831	889	877	962
Bier <sup>4)</sup>	1 000 hl	87 450	87 688	88 426	91 391	7 340	7 622	7 946	8 238
Spirituosen	Mill. l	365	380	383	435	1 835	1 971	2 015	2 336
Traubenschäumwein	1 000 l	144 005	140 786	139 076	167 018	639	644	594	687
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	1 133	1 183	1 476	1 782	393	432	521	627
Limonaden	Mill. l	2 814	2 757	3 102	3 480	1 925	1 886	2 165	2 508
Mischfuller (Fertigfuller)	1 000 t	8 225	8 027	8 301	9 894	4 298	4 372	4 379	5 530
<b>Tabakwaren<sup>5)</sup></b>									
Zigaretten	Mill. St	140 568	143 179	144 161	148 966	2 959	3 012	3 188	3 508
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos	Mill. St	2 770	2 595	2 437	2 416	377	355	338	338
Rauchtabak	t	7 079	6 627	5 906	5 766	154	146	144	145

1) Nur Produktion für eigene Rechnung.

2) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

3) Ohne solche aus Leder.

4) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).

5) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

## 9.18 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe\*)

Jahr Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>								
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>3)</sup>	wirtschaftlicher Umsatz <sup>4)</sup>		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>5)</sup>		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurtiefbau <sup>6)</sup>		Straßenbau		
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaffl. Umsatz <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaffl. Umsatz <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaffl. Umsatz <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>	wirt- schaffl. Umsatz <sup>2)</sup>	Beschäf- tigte <sup>2)</sup>
Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
<b>Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile</b>													
1968 .....	14 963	1 184	35 352	30	481	15 136	370	9 183	102	3 085	140	5 018	
1969 .....	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	112	4 060	149	6 117	
1970 .....	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	109	4 502	157	7 415	
1971 .....	14 757	1 250	62 136	50	505	27 206	394	16 633	110	5 487	147	7 932	
1972 .....	14 883	1 242	70 307	57	476	29 209	428	21 603	104	5 584	139	8 233	
1973 .....	14 361	1 186	71 376	60	456	29 698	399	21 458	104	6 001	132	8 020	
1974 .....	13 284	1 023	68 131	67	369	27 181	337	19 928	104	6 511	124	8 777	
1975 .....	12 124	922	64 920	70	322	25 111	293	17 341	116	8 261	116	8 707	
1975 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49 .....	7 550	234	13 055	56	34	1 845	123	6 259	26	1 692	20	1 278	
50 — 99 .....	2 840	196	11 927	61	45	2 566	77	4 346	30	1 895	30	2 106	
100 — 199 .....	1 114	152	10 259	67	50	3 191	43	2 818	20	1 342	30	2 181	
200 — 499 .....	501	145	11 306	78	65	4 872	29	2 136	19	1 484	28	2 485	
500 — 999 .....	71	46	4 027	87	22	1 839	12	1 050	3	295	7 <sup>*)</sup>	656 <sup>*)</sup>	
1 000 und mehr .....	48	148	14 346	97	107	10 798	8	732	17	1 554			
<b>Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile</b>													
1973 .....	1 104	394	28 349	72	277	20 314	64	4 357	19	1 298	29	2 056	
1974 .....	1 059	328	26 931	82	213	18 186	65	4 736	21	1 508	26	2 225	
1975 .....	1 003	296	26 111	88	179	16 540	57	4 174	36	3 122	22	2 040	
1975 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49 .....	175	6	373	62	1	84	4	188	1	64	0	8	
50 — 99 .....	246	18	1 204	67	5	351	7	432	3	214	2	176	
100 — 199 .....	261	37	2 647	72	11	818	14	908	4	325	7	520	
200 — 499 .....	228	70	5 915	85	36	2 879	16	1 286	9	776	9	974	
500 — 999 .....	51	33	2 906	87	19	1 676	9	797	3	188	5 <sup>*)</sup>	362 <sup>*)</sup>	
1 000 und mehr .....	42	132	13 066	99	106	10 732	7	561	17	1 554			
<b>Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr</b>													
1973 .....	686	35	4 028	<sup>7)</sup>	3	383	22	2 431	9	1 010	2	205	
1974 .....	648	31	3 683	<sup>7)</sup>	3	312	18	2 017	8	1 117	1	175	
1975 .....	587	28	3 473	<sup>7)</sup>	4	429	15	1 786	8	1 011	1	228	
<b>Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr</b>													
1973 .....	494	27	3 358	124	2	315	17	2 078	7	804	1	162	
1974 .....	385	21	2 929	141	2	240	12	1 613	6	904	1	118	
1975 .....	346	20	2 735	138	3	303	10	1 372	6	874	1	176	
1975 nach Beschäftigtengrößenklassen													
20 — 49 .....	211	6	1 030	163	1	107	4	580	2	240	0	93	
50 — 99 .....	92	6	869	138	0	58	3	395	3	373	1 <sup>*)</sup>	83 <sup>*)</sup>	
100 — 199 .....	35	4	541	122	1 <sup>*)</sup>	138 <sup>*)</sup>	3	323	2 <sup>*)</sup>	261 <sup>*)</sup>			
200 — 299 .....	4	1	124	129			3	74 <sup>*)</sup>					
300 und mehr .....	4	2	170	93	1 <sup>*)</sup>	74 <sup>*)</sup>							

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.  
<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).  
<sup>2)</sup> Stichtag 30. 9.  
<sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.  
<sup>5)</sup> Ohne Straßenbau.  
<sup>6)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt.  
<sup>7)</sup> Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

## 9.19 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe\*)

Wirtschaftszweig*) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkauf von Sach- anlagen	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt*)	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirtschaftl. Umsatz		je Beschäftigten*)
1969 .....	14 987	13 724	269	95	2 557	2 921	184	6,8	2 394	249
1970 .....	14 792	13 664	309	110	3 021	3 440	214	6,5	2 769	271
1971 .....	14 757	13 986	434	137	3 290	3 861	329	6,2	3 090	306
1972 .....	14 883	13 920	616	189	3 335	4 140	355	5,9	3 334	314
1973 .....	14 361	12 699	648	134	2 727	3 509	370	4,9	2 960	245
1974 .....	13 284	11 245	356	62	1 765	2 183	205	3,2	2 135	239
1975 .....	12 124	10 703	291	68	2 105	2 464	169	3,8	2 672	296
<b>1975 nach Wirtschaftszweigen</b>										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwer- punkt) .....	2 322	2 089	94	16	677	787	67	3,1	2 443	126
Hoch- und Ingenieurhochbau .....	5 646	4 892	97	33	450	579	59	3,4	1 979	58
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) .....	1 470	1 346	28	9	442	479	19	5,8	4 145	52
Straßenbau .....	1 366	1 242	33	7	401	441	10	5,1	3 816	45
Übrige Zweige .....	1 320	1 134	39	2	136	177	15	3,2	2 329	16
<b>1975 nach Beschäftigtengrößenklassen</b>										
20 — 49 .....	7 550	6 417	57	21	458	536	26	4,1	2 293	57
50 — 99 .....	2 840	2 624	54	13	448	515	26	4,3	2 623	50
100 — 199 .....	1 114	1 058	44	9	350	403	23	3,9	2 648	44
200 — 499 .....	501	485	51	12	393	456	31	4,0	3 138	56
500 — 999 .....	71	71	29	10	114	153	28	3,8	3 294	17
1 000 und mehr .....	48	48	56	2	342	401	35	2,8	2 706	71
<b>1975 nach Umsatzgrößenklassen</b>										
unter 1 .....	1 537	1 195	5	1	38	43	2	3,5	1 154	3
1 — 2 .....	4 139	3 535	28	8	206	242	13	4,0	1 831	24
2 — 5 .....	4 031	3 664	57	15	457	528	31	4,2	2 464	56
5 — 10 .....	1 392	1 314	41	15	349	405	18	4,2	2 825	41
10 — 25 .....	742	715	41	10	395	446	21	4,0	3 089	62
25 — 50 .....	176	175	33	11	200	244	23	4,0	3 595	24
50 und mehr .....	107	105	86	9	460	555	62	3,0	3 043	87

\*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.  
 \*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

\*) Einschl. Investitionssteuer.  
 \*) Stichtag 30. 9.

## 9.20 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe\*)

Jahr Land	Betriebe*)	Beschäftigte*)						Lohn-*)	Gehalt-*)	
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und lechn. Angestellte einschl. Auszubildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter*)	Fach- werker und Werker			Gewerblich Auszubildende*)
	Anzahl	1 000						summe	Mill. DM	
1970 .....	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971 .....	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972 .....	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926	3 510
1973 .....	62 139	1 508	68	159	1 280	875	374	31	25 918	4 053
1974 .....	60 771	1 352	67	155	1 131	791	307	34	24 841	4 223
1975 .....	58 468	1 211	64	142	1 005	714	257	35	23 507	4 122
1976 .....	58 354	1 192	62	136	994	709	247	37	24 017	4 216
davon (1976):										
Schleswig-Holstein .....	2 612	52,0	2,7	5,2	44,1	31,7	10,5	1,9	1 051	155
Hamburg .....	1 119	33,0	1,2	5,1	26,6	21,2	4,8	0,6	831	195
Niedersachsen .....	7 104	148,3	7,5	15,1	125,7	90,8	28,8	6,1	2 949	443
Bremen .....	558	15,4	0,5	2,1	12,8	9,5	2,9	0,4	327	68
Nordrhein-Westfalen .....	16 144	295,5	17,4	36,5	241,6	179,5	55,0	7,1	6 182	1 184
Hessen .....	4 481	105,7	5,0	13,8	86,9	59,1	25,3	2,5	2 044	424
Rheinland-Pfalz .....	3 965	68,0	4,1	6,9	57,0	38,8	16,1	2,2	1 398	198
Baden-Württemberg .....	10 045	185,8	10,5	19,8	155,6	107,6	43,3	4,6	3 638	589
Bayern .....	10 396	234,9	11,3	24,9	198,7	139,7	48,3	10,6	4 359	740
Saarland .....	886	17,9	0,7	1,9	15,2	10,2	4,4	0,7	366	62
Berlin (West) .....	1 044	35,3	1,0	4,4	29,8	21,4	7,9	0,6	871	159

Fußnoten siehe S. 191.

## 9.20 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe\*)

Jahr Land	Arbeits- lage <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt <sup>1)</sup>	Wohn- ungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	Mill. Stunden										
1970	20,8	2 526	932	35	541	.	.	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	.	.	931	228	328	375
1972	20,9	2 524	1 088	22	565	440	125	848	205	306	337
1973	20,8	2 352	1 012	21	531	417	115	787	183	279	325
1974	20,7	2 070	821	23	450	344	106	776	195	267	314
1975	20,8	1 830	701	23	396	298	98	710	183	239	289
1976	21,1	1 783	710	25	402	306	96	647	169	215	263
davon (1976):											
Schleswig-Holstein	21,2	79	35	4	13	9	4	27	6	10	11
Hamburg	21,2	50	14	—	19	14	5	18	4	4	10
Niedersachsen	21,2	223	95	6	45	31	13	77	18	28	31
Bremen	21,2	22	7	—	7	6	2	8	2	2	4
Nordrhein-Westfalen	21,1	449	175	2	127	89	38	145	37	51	56
Hessen	21,2	152	56	1	33	27	6	62	15	20	27
Rheinland-Pfalz	21,1	109	43	1	21	18	3	43	11	15	18
Baden-Württemberg	21,0	282	122	3	55	44	11	102	29	35	38
Bayern	21,0	343	138	7	65	56	10	133	38	40	54
Saarland	21,1	27	9	0	7	5	1	12	2	5	4
Berlin (West)	21,2	48	18	—	10	7	2	20	6	5	9

Jahr Land	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Wohn- ungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Umsatz <sup>2)</sup>							
				Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Mill. DM											
1970	55 229	18 232	725	12 716	.	.	23 556	5 381	8 882	9 293	
1971	67 034	23 196	688	16 740	.	.	26 410	6 026	9 980	10 404	
1972	74 040	28 094	601	17 564	13 904	3 660	27 782	7 027	10 301	10 455	
1973	77 339	29 912	623	18 777	14 715	4 063	28 026	7 380	9 765	10 881	
1974	75 356	27 209	720	17 293	13 453	3 840	30 134	7 827	10 909	11 398	
1975	72 248	24 218	786	16 335	12 492	3 843	30 909	8 259	10 964	11 686	
1976	75 089	25 705	857	18 005	13 804	4 202	30 522	8 166	11 011	11 345	
davon (1976):											
Schleswig-Holstein	3 550	1 505	145	662	409	254	1 238	299	494	444	
Hamburg	2 548	615	—	947	764	183	985	230	218	537	
Niedersachsen	8 962	3 197	229	2 000	1 341	659	3 536	793	1 318	1 424	
Bremen	1 265	273	—	456	315	141	536	175	119	242	
Nordrhein-Westfalen	19 895	6 793	92	5 733	4 163	1 570	7 277	2 018	2 739	2 520	
Hessen	6 446	1 940	25	1 467	1 224	242	3 014	860	992	1 162	
Rheinland-Pfalz	3 924	1 257	34	703	588	115	1 930	468	874	589	
Baden-Württemberg	11 441	4 411	95	2 400	1 945	454	4 535	1 402	1 665	1 468	
Bayern	13 544	4 510	236	2 890	2 460	430	5 908	1 473	2 084	2 352	
Saarland	1 082	290	1	264	218	46	528	124	240	164	
Berlin (West)	2 432	913	—	484	377	108	1 034	322	267	445	

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils am 30. 6.; 1976 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe — SYPRO —.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

3) Einschl. Poliere und Meister.

4) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

5) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungslarifverträgen.

6) Monatsdurchschnitt.

7) Jahressumme.

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.21 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Juni 1976 nach Wirtschaftszweigen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ins-gesamt	Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>	Hochbau (ohne Fertigteilbau); Gerüstbau; Fassadenreinigung	Fertigteilbau im Hochbau <sup>3)</sup>	Tiefbau (ohne Straßenbau <sup>4)</sup> )	Straßenbau	Spezialbau <sup>5)</sup>	Stukaturgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Zimmerei, Ingenieurbau	Dachdeckerei	Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtenklassen										
												Anzahl	1 — 19 Beschäftigten	20 Beschäftigten und mehr	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Betriebe insgesamt	Anzahl	58 354	6 191	20 429	416	5 111	2 675	3 043	6 408	8 095	5 986											
mit 1 — 19 Beschäftigten	Anzahl	44 282	2 907	14 593	161	3 418	1 129	2 619	6 017	7 850	5 588											
20 Beschäftigten und mehr	Anzahl	14 072	3 284	5 836	255	1 693	1 546	424	391	245	398											
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 238,6	351,7	401,6	31,8	128,3	129,1	44,2	49,1	50,4	52,4											
in Betrieben mit 1 — 19 Beschäftigten	1 000	312,6	23,7	127,7	1,5	21,3	9,5	12,8	34,8	42,7	38,6											
20 Beschäftigten und mehr	1 000	926,0	328,0	273,8	30,3	107,1	119,6	31,3	14,3	7,8	13,8											
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb																						
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	1 000	62,9	6,9	21,8	0,4	5,3	3,0	3,2	7,0	8,9	6,6											
Unbezahlte Mithelfende Familienangehörige	1 000	5,3	0,4	1,9	0,0	0,5	0,2	0,3	0,6	0,8	0,6											
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	82,1	25,4	21,9	3,4	8,0	8,2	4,4	3,1	3,4	4,4											
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	57,8	25,5	11,4	3,5	5,9	6,5	3,2	0,5	0,6	0,6											
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	1 000	739,2	210,7	262,1	18,7	66,7	66,4	25,3	32,3	26,9	30,1											
Fachwerker und Werker	1 000	257,3	74,8	68,3	5,3	41,6	43,9	7,1	4,2	5,0	7,3											
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	1 000	34,0	8,0	14,2	0,5	0,5	1,0	0,7	1,3	4,9	2,9											
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz																						
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Mill. DM	169	46	55	4	19	19	6	7	7	7											
Gesamltumsatz <sup>6)</sup>	Mill. DM	6 259	1 668	1 754	313	763	746	279	191	248	299											
dar.: Baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	6 146	1 628	1 727	308	756	732	273	188	239	296											

\*1) Alle Betriebe, also auch Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten.  
 — Systematik der Wirtschaftszweige (rev.), Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe — SYPRO —  
 \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.  
 \*) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.  
 \*) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung; Bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau a. n. g.  
 \*) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrückung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit, Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Entfrümmungsgewerbe.  
 \*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.22 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1976

Geräteart	Verfügbare Geräte <sup>1)</sup>		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr	
Betonmischer mit Trommelinhalt	143 673	143 016	61 993	38 887	19 821	10 894	7 728	4 350	
unter 250 l	120 377	119 870	55 464	32 039	15 180	8 258	6 062	3 374	
250 l und mehr	23 296	23 146	6 529	6 848	4 641	2 636	1 666	976	
Transportmischer und Agitatoren	2 708	2 685	226	514	696	637	483	152	
Turmdrehkrane mit Lastmoment	44 205	43 223	12 218	12 288	7 987	5 379	4 094	2 239	
bis unter 16 mMp <sup>2)</sup>	16 042	15 792	6 488	4 992	2 488	1 309	638	127	
16 bis unter 40 mMp <sup>2)</sup>	23 103	22 629	5 514	6 763	4 774	3 093	2 107	852	
40 mMp <sup>2)</sup> und mehr	5 060	4 802	216	533	725	977	1 349	1 260	
Mobil- und Autokrane	3 307	3 179	909	652	596	473	389	288	
Förderbänder	18 320	18 204	7 382	4 404	2 476	1 602	1 325	1 131	
Betonpumpen aller Art <sup>3)</sup>	2 248	2 142	286	395	449	440	403	275	
Mörtelförder- und Verputzgeräte	14 872	14 731	8 752	3 467	1 420	650	386	197	
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	97 804	96 231	41 630	21 713	14 423	10 155	7 322	2 561	
bis einschl. 12 t Nutzlast	85 497	84 333	39 635	18 933	11 441	7 854	5 631	2 003	
über 12 t Nutzlast	12 307	11 898	1 995	2 780	2 982	2 301	1 691	558	
Vorderkipper, Dumper (Schütler)	10 538	10 404	985	1 907	2 222	2 167	2 044	1 213	
Universalbagger	40 162	39 288	7 539	9 195	8 981	6 860	5 343	2 244	
Seilbagger auf Raupen	4 911	4 812	583	738	1 102	908	970	610	
Seilbagger, luftbereift	5 948	5 864	1 357	1 322	1 192	910	696	471	
Hydraulikbagger auf Raupen	12 057	11 747	1 867	2 753	2 869	2 259	1 717	592	
Hydraulikbagger, luftbereift	17 246	16 865	3 732	4 382	3 818	2 783	1 960	571	
Planierdrauben	10 250	10 089	2 113	2 359	2 189	1 632	1 440	517	
Lader	28 138	27 646	6 243	7 140	5 921	4 558	3 145	1 131	
Ladegeräte auf Raupen	8 022	7 868	2 032	1 968	1 583	1 187	891	361	
Ladegeräte, luftbereift	15 525	15 247	2 904	3 832	3 448	2 794	1 917	630	
Hecklöffellader (Baggerlader)	4 591	4 531	1 307	1 340	890	577	337	140	
Straßenhobel (Grader)	3 075	3 013	251	591	784	693	564	192	
Rammbarren aller Art (ohne Handrammen)	5 992	5 895	547	989	1 369	1 113	1 290	684	
Verdichtungsmaschinen	92 478	91 586	15 248	19 984	18 616	16 283	15 158	7 189	
Stampf- und Rüttelgeräte	66 865	66 297	12 223	14 440	12 797	11 279	10 895	5 231	
Glattmontel- einschl. Schafffußwalzen	6 115	6 038	446	1 052	1 490	1 378	1 238	511	
Gummiradwalzen	1 876	1 825	102	289	432	455	413	185	
Vibrationswalzen aller Art	17 622	17 426	2 477	4 203	3 897	3 171	2 612	1 262	
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken									
Mischanlagen	768	772	22	82	192	185	205	82	
Fertiger	4 228	4 142	340	913	1 090	892	683	310	
Gußasphaltkocher	4 069	4 006	430	851	1 081	772	560	375	
Betonstraßen									
Fertiger und Verteiler	1 068	1 053	102	113	224	183	263	183	
Kompressoren aller Art	48 898	48 209	14 846	11 172	8 272	6 337	5 186	3 085	
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in l	221 256	218 816	47 671	53 546	36 349	25 051	33 486	25 154	

<sup>1)</sup> Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.  
<sup>2)</sup> Lastmoment (Meter-Megapand).  
<sup>3)</sup> Ohne Betonspritzen.

9.23 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe\*)

1971 = 100

Gewichtung Jahr	Insgesamt	Hochbau					Tiefbau				
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen <sup>1)</sup>	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter <sup>2)</sup>	zusammen	Straßen- bau	gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen <sup>1)</sup>	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter <sup>2)</sup>
<b>Auftragseingang</b>											
Gewichtung .....	100	62,5	27,3	21,9	0,9	12,4	37,5	14,0	5,6	2,5	15,4
1972 .....	104,9	109,6	121,4	99,3	132,2	99,9	97,1	98,1	86,9	91,6	100,7
1973 .....	100,7	101,6	99,0	98,2	144,7	110,1	99,2	102,6	84,1	107,2	100,3
1974 .....	90,1	86,0	75,1	78,6	106,6	121,4	97,0	104,7	75,7	84,1	99,8
1975 .....	96,2	90,9	78,5	93,6	83,5	114,3	105,1	107,8	87,7	86,9	111,8
1976 .....	90,3	87,4	83,2	88,9	63,8	95,4	95,2	106,2	76,5	75,6	95,3
<b>Auftragsbestand</b>											
Gewichtung .....	100	66,0	29,7	19,2	1,6	15,5	34,0	12,2	4,2	1,9	15,7
1972 .....	105,0	110,8	126,4	102,8	80,9	93,8	93,8	98,8	83,2	132,5	88,1
1973 .....	104,7	107,6	115,2	104,2	92,8	98,6	99,3	108,0	83,6	134,9	92,6
1974 .....	89,9	83,8	70,3	85,4	88,8	107,2	101,8	119,2	66,5	109,0	96,7
1975 .....	88,9	83,3	64,9	94,2	66,3	106,8	99,6	110,0	72,7	82,8	100,7
1976 .....	89,5	84,3	76,0	95,5	51,4	89,5	99,6	101,0	82,9	75,8	105,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1973, S. 534 ff.  
1) Sowie landwirtschaftlicher Bau.

2) Sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

9.24 Produktionsindex für das Baugewerbe\*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Baugewerbe			Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>				
	ins- gesamt	Hoch- <sup>2)</sup> bau	Tief- <sup>2)</sup> bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau	zu- sammen	Maler- und Lackier- gewerbe, Tapeten- kleberei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Glaser- gewerbe
Gewichtung .....	100	75,44	24,56	77,97	53,41	24,56	22,03	7,75	6,71	6,42	1,15
<b>kalendermonatlich</b>											
1964 .....	86,5	87,6	83,3	85,2	86,1	83,3	91,1	99,4	94,8	77,5	89,9
1965 .....	89,0	89,9	86,3	87,1	87,5	86,3	95,8	102,5	99,1	84,8	92,2
1966 .....	90,0	90,5	88,4	87,6	87,2	88,4	98,6	104,5	100,6	89,1	101,1
1967 .....	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,5	106,4	101,3	91,8	104,9
1968 .....	86,6	86,3	87,4	86,5	86,1	87,4	86,9	92,6	86,0	81,1	87,1
1969 .....	94,8	94,6	95,1	94,3	94,0	95,1	96,2	98,8	94,9	94,0	98,4
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	103,6	104,1	102,1	103,5	104,2	102,1	103,7	100,4	104,4	106,9	104,7
1972 .....	110,1	111,7	105,2	110,3	112,6	105,2	109,7	104,1	112,1	113,1	114,0
1973 .....	111,3	112,9	106,3	111,4	113,7	106,3	111,0	105,0	113,7	115,5	109,6
1974 .....	103,7	102,8	106,2	103,5	102,7	106,2	104,4	95,2	104,1	117,3	95,9
1975 .....	93,1	91,7	97,4	92,0	89,5	97,4	97,2	90,1	94,7	110,6	84,8
1976 .....	97,3	97,5	96,7	96,4	96,3	96,7	100,5	90,7	98,8	116,7	86,3
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>											
1964 .....	86,2	87,2	83,0	84,9	85,8	83,0	90,7	99,0	94,4	77,2	89,5
1965 .....	88,3	89,2	85,6	86,4	86,8	85,6	95,0	101,6	98,3	84,1	91,4
1966 .....	89,6	90,1	88,0	87,2	86,8	88,0	98,2	104,0	100,2	88,7	100,7
1967 .....	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,4	106,3	101,3	91,7	104,9
1968 .....	86,8	86,5	87,6	86,7	86,3	87,6	87,1	92,8	86,2	81,3	87,2
1969 .....	95,2	95,1	95,6	94,8	94,5	95,6	96,6	99,2	95,4	94,4	98,9
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	103,1	103,6	101,6	103,0	103,7	101,6	103,2	99,9	103,9	106,3	104,2
1972 .....	110,1	111,7	105,1	110,2	112,6	105,1	109,6	104,0	112,0	113,0	114,0
1973 .....	111,5	113,1	106,5	111,6	113,9	106,5	111,2	105,2	113,9	115,7	109,8
1974 .....	104,3	103,4	106,9	104,1	102,8	106,9	105,0	95,8	104,7	118,0	96,4
1975 .....	93,6	92,2	97,9	92,4	89,9	97,9	97,7	90,5	95,2	111,1	85,2
1976 .....	96,1	96,3	95,5	95,2	95,1	95,5	99,3	89,6	97,6	115,3	85,3

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. — Siehe auch Vor-  
bemerkung S. 158.  
1) Ab 1975 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.  
\*) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

## 9.25 Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>				Gaswerke <sup>2)</sup>			
		für die öffentliche Versorgung							
		1972	1973	1974	1975 <sup>3)</sup>	1972	1973	1974	1975 <sup>3)</sup>
Beschäftigte .....	Anzahl	147 051	150 099	150 852	149 162	34 230	34 063	35 055	32 913
nach der Stellung im Beruf									
Angestellte, Beamte, kaufmännisch und technisch Auszubildende .....	Anzahl	63 005	64 822	65 490	64 490	16 509	16 668	17 375	15 581
Arbeiter und gewerblich Auszubildende	Anzahl	84 046	85 277	85 362	84 672	17 721	17 395	17 680	17 332
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	Anzahl	5 858	5 879	5 778	4 804	1 147	1 226	1 313	1 130
Hamburg .....	Anzahl	6 220	6 484	6 426	7 417	2 724	2 618	2 628	2 345
Niedersachsen .....	Anzahl	15 745	16 000	16 398	13 933	3 406	3 298	3 274	3 036
Bremen .....	Anzahl	3 212	3 237	3 291	3 497	556	545	554	538
Nordrhein-Westfalen .....	Anzahl	40 754	41 857	41 843	46 095	10 782	10 964	11 660	11 278
Hessen .....	Anzahl	11 071	11 285	11 585	9 857	2 428	2 393	2 348	2 289
Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	6 604	6 600	6 792	5 140	1 448	1 423	1 647	1 215
Baden-Württemberg .....	Anzahl	20 347	20 969	20 994	20 298	4 191	4 030	3 892	3 343
Bayern .....	Anzahl	28 910	29 418	29 395	30 066	3 655	3 705	3 775	3 636
Saarland .....	Anzahl	1 935	2 012	2 048	1 887	974	1 000	1 020	1 101
Berlin (West) .....	Anzahl	6 395	6 358	6 302	6 168	2 919	2 861	2 944	3 002
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000	165 039	162 559	163 379	146 403	33 887	33 274	33 594	30 615
Lohnsumme .....	Mill. DM	1 674	1 915	2 170	2 256	348	389	432	446
Gehaltssumme .....	Mill. DM	1 563	1 832	2 090	2 276	393	445	512	524
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztverbraucher <sup>4)</sup> .....									
Inland .....	Mill. kWh bzw.	198 346	217 407	225 718	225 959	28 212	33 099	38 483	39 158
Ausland .....	Mill. m <sup>3</sup> *)	3 993	4 219	5 318	4 346	89	105	102	113
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas <sup>5)</sup>	Mill. DM	19 282	21 539	24 208	27 676	3 874	4 456	5 687	7 469

<sup>1)</sup> Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.

<sup>2)</sup> Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften.

<sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>4)</sup> Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokerereien sowie der Erd- und Erdolgasgewinnungsunternehmen 1972 = 3 339, 1973 = 3 926, 1974 = 4 039, 1975 = 4 041 Mill. m<sup>3</sup>. Erlöse 1972 = 258, 1973 = 284, 1974 = 350, 1975 = 462 Mill. DM.

<sup>5)</sup> Heizwert = 8 400 kcal/m<sup>3</sup>.

## 9.26 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

## 9.26.1 Stromversorgung

Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Aufkommen</b>								
Elektrizitätserzeugung .....	203 282	226 050	242 750	259 633	274 768	298 995	311 710	301 802
Öffentliche Elektrizitätswerke <sup>1)</sup> .....	131 994	149 840	162 583	172 269	196 509	218 298	221 893	238 941
Stromerzeugungsanlagen der Industrie <sup>2)</sup> .....	67 802	71 947	75 518	82 555	73 370	75 602	74 557	57 973
für die Deutsche Bundesbahn .....	3 486	4 263	4 649	4 809	4 889	5 095	5 260	4 888
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	11 779	12 089	14 075	14 818	18 652	18 019	15 920	17 630
<b>Insgesamt</b> .....	<b>215 061</b>	<b>238 139</b>	<b>256 825</b>	<b>274 451</b>	<b>293 420</b>	<b>317 014</b>	<b>327 630</b>	<b>319 432</b>
<b>Verwendung</b>								
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	10 285	11 960	12 576	13 591	15 085	15 957	16 482	16 265
Eigenverbrauch .....	8 655	9 851	10 457	11 012	12 636	13 742	14 235	14 326
Pumpspeicheraufwand .....	1 630	2 109	2 119	2 579	2 449	2 215	2 247	1 939
Industrie .....	119 857	129 831	137 120	142 954	150 533	163 475	166 294	151 103
aus öffentlichem Netz .....	77 365	85 420	91 587	97 082	105 203	115 991	119 684	112 582
von Eigenanlagen <sup>3)</sup> .....	42 492	44 411	45 533	45 872	45 330	47 484	46 610	38 521
Verkehr .....	6 408	7 378	7 964	8 217	8 641	8 902	9 019	8 888
aus öffentlichem Netz .....	2 934	3 159	3 292	3 445	3 752	3 812	3 676	3 909
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn <sup>4)</sup> .....	3 474	4 219	4 672	4 772	4 889	5 090	5 343	4 979
Handel und Kleingewerbe .....	16 188	17 815	19 405	21 493	23 365	25 103	25 470	27 180
Landwirtschaft .....	4 326	4 706	5 053	5 364	5 757	6 084	6 139	6 339
Haushalte .....	33 090	37 459	43 075	48 545	55 667	60 153	63 834	67 810
Sonstige Verbraucher .....	9 246	10 185	11 333	11 878	13 518	14 979	16 005	17 284
Verluste <sup>5)</sup> .....	10 946	12 831	13 975	14 163	14 059	14 633	14 383	14 772
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Repu- blik und Berlin (Ost) .....	4 715	5 974	6 324	8 246	6 795	7 728	10 004	9 791

<sup>1)</sup> Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

<sup>2)</sup> Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

<sup>3)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.

<sup>4)</sup> Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

## 9.26 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

### 9.26.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung				Stromerzeugungsanlagen							
						der Industrie <sup>1)</sup>				für die Deutsche Bundesbahn			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Engpaßleistung <sup>2)</sup>	1 000 kW	41 583	45 656	53 397	57 582	14 743	15 000	15 224	15 284	877	984	1 094	1 090
betrieben mit													
Wasser	1 000 kW	4 373	4 357	4 413	5 109	201	199	200	200	188	188	188	188
Steinkohle <sup>3)</sup>	1 000 kW	19 768	19 394	19 375	18 755	9 094	8 977	8 918	8 933	584	691	691	687
Rohbraunkohle <sup>3)</sup>	1 000 kW	9 188	10 413	11 588	12 729	792	824	770	766	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	3 359	5 039	7 037	8 545	2 778	2 820	2 882	2 928	—	—	—	—
Gas	1 000 kW	2 457	3 884	7 322	8 743	1 662	1 944	2 105	2 044	105	105	215	215
Sonstigem <sup>4)</sup>	1 000 kW	2 438	2 569	3 662	3 701	216	236	349	413	—	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>2)</sup>	1 000 kW	37 873	42 252	46 811	51 149	14 108	13 857	14 704	13 886	840	935	1 034	1 025
Höchstleistung	1 000 kW	34 534	37 120	40 197	44 264	13 601	13 899	13 798	13 193	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	Mill. kWh	196 509	218 298	231 893	238 941	72 698	75 367	73 988	57 481	4 889	5 095	5 260	4 888
nach Kraftquellen													
Wasser	Mill. kWh	11 839	13 467	15 475	14 863	931	1 014	1 234	1 123	711	846	945	916
Steinkohle <sup>3)</sup>	Mill. kWh	69 409	65 694	61 766	49 632	35 088	35 833	34 756	24 095	3 460	2 762	2 940	2 360
Rohbraunkohle <sup>3)</sup>	Mill. kWh	62 122	70 866	76 590	79 935	4 557	4 074	4 635	3 695	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	23 308	25 344	17 140	18 095	16 426	16 644	13 169	11 349	278	784	183	437
Gas	Mill. kWh	19 684	30 050	47 739	53 915	14 687	16 630	18 336	15 269	440	703	1 192	1 175
Sonstige <sup>4)</sup>	Mill. kWh	10 147	12 877	13 183	22 501	1 009	1 172	1 858	1 950	—	—	—	—
Brennstoffverbrauch													
Steinkohle <sup>3)</sup>	1 000 t SKE	22 632	21 668	20 548	16 621	12 168	12 393	11 799	8 245	1 300	993	1 035	841
Rohbraunkohle	1 000 t	86 118	95 823	103 054	104 820	4 969	4 251	4 889	3 901	—	—	—	—
Heizöl	1 000 t	5 137	5 598	3 838	4 042	3 129	3 100	2 275	1 967	63	195	46	102
Gas	Mill. m <sup>3</sup> *)	5 262	7 621	13 103	14 486	4 037	4 606	5 165	4 453	140	192	353	335
Dieselmotoren	t	646	788	259	322	1 205	1 712	1 682	1 364	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

<sup>2)</sup> Am Jahresende.

<sup>3)</sup> Einschl. Braunkohlenbriketts, tschechischer Hartbraunkohle und bayerischer Pechkohle.

<sup>4)</sup> Anlagen mit Mischfeuerung.

<sup>1)</sup> Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf.

<sup>2)</sup> Kernenergie, Dieselmotoren, Ölschiefer, Holz u. ä., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf.

<sup>3)</sup> Heizwert = 8 400 kcal/m<sup>3</sup>.

## 9.27 Gaswirtschaft

Mill. m<sup>3</sup> (Heizwert = 8 400 kcal/m<sup>3</sup>)

Erzeugung und Darbietung	1972	1973	1974	1975	Aufkommen und Abgabe				
					1972	1973	1974	1975	
<b>Gasversorgung insgesamt</b>					<b>Öffentliche Gasversorgung<sup>1)</sup></b>				
Erzeugung bzw. Gewinnung	44 243	46 998	47 651	42 157	Aufkommen	39 502	46 312	53 804	55 224
Erdgas	17 388	19 248	20 118	18 248	Eigenverbrauch	4 475	4 749	4 856	4 678
Erdölgas	685	691	601	564	Zur Abgabe an Endverbraucher verfügbar	35 027	41 563	48 948	50 546
Grubengas	337	343	285	265	Ortsgaswerke	15 431	19 075	20 277	22 419
Klärgas	153	160	170	182	Ferngasgesellschaften	14 486	17 161	20 151	19 843
Kokereigas <sup>2)</sup>	8 067	7 912	8 118	8 051	Kokereien	2 833	3 024	5 336	5 122
Ortsgas	777	754	671	585	Erdgasgewinnungsunternehmen	2 277	2 303	3 184	3 162
Hochofengas	6 645	7 498	7 897	5 700	Abgabe				
Flüssiggas	3 080	3 438	3 179	2 829	Inländische Abnehmer <sup>3)</sup>	34 879	40 894	48 127	50 171
Raffineriegas <sup>2)</sup>	5 668	5 859	5 608	4 838	Industrie	19 494	21 659	23 997	22 342
Generator-, Wasser- und Spaltgas der Industrie	1 443	1 095	1 004	895	Elektrizitätserzeugung	6 724	9 125	13 451	16 445
Einfuhr <sup>3)</sup>	10 358	15 920	22 450	26 839	Haushalte	5 498	6 488	6 798	7 409
Bestandsveränderung <sup>4)</sup>	- 26	+ 36	+ 90	- 89	Handel und Kleingewerbe	1 141	1 252	1 343	1 490
Eigenverbrauch	11 345	11 688	11 934	10 553	Öffentliche Einrichtungen	851	1 112	1 270	1 485
Fackel- und sonstige Verluste	1 086	1 530	1 420	1 183	Sonstige Abnehmer	1 171	1 258	1 268	1 000
Ausfuhr <sup>3)</sup>	371	325	384	360	Ausfuhr <sup>3)</sup>	71	89	110	90
Zur Abgabe verfügbar	41 773	49 411	56 453	56 811	Verluste	77	580	711	285

<sup>1)</sup> Einschl. aus Mineralölprodukten hergestelltes Gas der Zechenkokereien und Ferngasgesellschaften.

<sup>2)</sup> Einschl. Normgas aus Öl und Benzin.

<sup>3)</sup> Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

<sup>4)</sup> + = Bestandsminderung, — = Bestandserhöhung.

<sup>1)</sup> Einschl. Lieferung an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

<sup>2)</sup> Einschl. Versorgung durch Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

<sup>3)</sup> Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Raffinerie- und Flüssiggas.

## 9.28 Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung\*)

Mill. DM

Jahr	Bruttozugänge an Sachanlagen <sup>1)</sup>	Und zwar in								
		funktionaler Gliederung					aktienrechtlicher Gliederung			
		Erzeugungsanlagen	Speicherungsanlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	Andere Anlagen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>	
<b>Elektrizitätsversorgung insgesamt<sup>3)</sup></b>										
1971	6 580,1	2 332,6	—	2 187,4	298,2	1 439,6	322,2	620,8	43,3	5 916,0
1972	8 197,4	3 448,1	—	2 428,5	318,8	1 616,8	385,1	821,9	39,4	7 336,0
1973	8 474,6	3 613,8	—	2 430,3	307,0	1 716,6	406,8	768,2	46,1	7 660,4
1974	9 637,9	4 495,9	—	2 596,9	300,0	1 760,0	485,1	883,9	46,9	8 707,2
1975 <sup>4)</sup>	9 641,6	4 252,1	—	2 725,1	303,1	1 838,5	522,8	887,7	67,4	8 686,6
<b>Erzeugung einschl. bzw. ohne Fremdbezug zur Verteilung</b>										
1971	5 684,7	2 332,6	—	1 689,1	225,8	1 180,6	256,6	536,9	40,7	5 107,2
1972	7 256,0	3 448,1	—	1 901,4	243,0	1 350,6	313,0	736,0	36,5	6 483,6
1973	7 396,6	3 613,8	—	1 817,5	224,5	1 420,9	319,9	672,3	41,2	6 683,1
1974	8 431,8	4 495,9	—	1 892,3	230,4	1 422,8	390,3	777,0	43,7	7 611,1
1975 <sup>4)</sup>	8 498,2	4 252,1	—	2 080,7	240,8	1 511,0	413,7	767,0	65,1	7 666,0
<b>Verteilung ohne Erzeugung</b>										
1971	895,4	—	—	498,3	72,5	259,0	65,6	83,9	2,7	808,8
1972	941,4	—	—	527,1	75,8	266,2	72,2	86,0	3,0	852,4
1973	1 078,0	—	—	612,8	82,6	295,7	86,9	95,8	4,9	977,3
1974	1 206,2	—	—	704,6	69,5	337,2	94,9	106,8	3,2	1 096,1
1975 <sup>4)</sup>	1 143,4	—	—	644,4	62,3	327,5	109,2	120,7	2,3	1 020,5
<b>Gasversorgung insgesamt<sup>3)</sup></b>										
1971	1 121,8	24,6	29,2	810,7	55,6	113,9	87,8	65,7	1,9	1 054,3
1972	1 237,1	47,9	27,3	877,4	58,4	124,7	101,3	72,2	1,4	1 163,4
1973	1 249,5	49,8	34,6	891,3	52,0	124,6	97,1	75,8	1,6	1 172,1
1974	1 363,1	48,3	76,0	963,5	59,0	123,4	92,9	71,4	4,4	1 287,3
1975 <sup>4)</sup>	1 523,3	40,0	124,5	1 031,0	56,8	144,5	126,4	109,5	1,4	1 412,6
<b>Erzeugung einschl. bzw. ohne Fremdbezug zur Verteilung</b>										
1971	464,6	24,6	24,4	297,6	25,7	50,4	41,8	36,9	0,6	427,1
1972	572,5	47,9	17,3	376,0	30,3	51,3	49,7	38,4	0,6	533,4
1973	571,8	49,8	16,7	379,1	23,6	59,7	42,7	35,2	0,1	536,5
1974	361,1	48,3	13,0	241,1	14,2	21,7	22,7	15,6	2,2	343,4
1975 <sup>4)</sup>	348,9	40,0	3,9	254,3	11,9	17,3	21,5	16,8	0,1	332,0
<b>Verteilung ohne Erzeugung</b>										
1971	657,3	—	4,7	513,2	29,9	63,5	46,0	28,9	1,3	627,2
1972	664,6	—	10,0	501,4	28,1	73,5	51,6	33,9	0,8	629,9
1973	677,7	—	17,9	512,1	28,3	65,0	54,4	40,6	1,5	635,6
1974	1 001,9	—	63,0	722,4	44,7	101,7	70,1	55,8	2,2	943,9
1975 <sup>4)</sup>	1 174,4	—	120,6	776,7	44,9	127,3	104,9	92,5	1,3	1 080,6

\*) Einschl. fachliche Teile öffentlicher Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb der Energieversorgung. — Ohne Investitionssteuer.

1) Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung.

2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Ab 1972 einschl. Investitionen der Wärmekraftwerke einiger Unternehmen, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

4) Vorläufiges Ergebnis.

5) Außerdem Investitionen der Erd- bzw. Erdöl-gas-Gewinnungs- und -Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1971 = 286,9, 1972 = 549,6, 1973 = 569,2, 1974 = 280,8, 1975 = 356,0 Mill. DM.

9.29 Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen<sup>1)</sup>

1 000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen <sup>2)</sup>						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Steinkohlenbergbau	178 194	214 466	383 823	66 432	94 528	99 735	84 027
Braunkohlenbergbau	2 591	1 950	8 914	15 122	12 734	1 076	1 189
Sonstiger Bergbau	6 108	2 635	2 089	9 728	2 403	5 869	1 465
Mineralölverarbeitung	40 885	18 698	17 851	29 375	18 070	15 264	9 299
Chemische Ind. (ohne Kohlenwertstoffind.)	120 652	135 558	90 557	179 512	74 106	57 013	75 136
Eisen- und Stahlindustrie <sup>3)</sup>	44 295	23 054	13 836	4 323	11 703	9 193	16 123
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	6 199	23 053	55 759	32 221	10 760	6 200	12 460
Papierherstellende u. -verarbeitende Industrie	62 126	25 486	50 691	30 756	13 093	23 813	31 224
Textilindustrie	11 607	7 709	6 409	7 719	6 246	10 336	3 365
Ernährungsindustrie	16 579	11 295	45 317	22 620	18 881	21 583	31 721
Sonstige Industrien <sup>3)</sup>	7 815	2 033	6 565	5 962	3 717	4 613	5 378
<b>Insgesamt</b>	<b>497 051</b>	<b>465 937</b>	<b>681 811</b>	<b>403 770</b>	<b>266 241</b>	<b>254 695</b>	<b>271 387</b>

\*) Ohne Investitionssteuer.

1) Ab 1972 ohne Investitionen einiger Wärmekraftwerke vom Steinkohlenbergbau, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei.

3) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

## 9.30 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Steinkohle</b>						
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks						
1000 t SKE <sup>1)</sup>						
Steinkohlenförderung .....	110 795	102 470	97 339	94 876	92 393	89 269
Einsatzkohle für Brikett- und Zechenkoksproduktion .....	42 031	37 343	36 906	37 436	35 411	31 826
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	68 764	65 127	60 433	57 440	56 982	57 443
Brikettherstellung .....	2 906	2 597	2 430	2 406	1 816	1 452
Kokserzeugung (Zechenkoks) .....	28 704	25 733	25 601	26 093	25 554	23 005
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Zechenkoks (ohne Koksersatz in Kokereien und Brikettfabriken) ..	100 330	93 428	88 349	85 766	84 170	81 671
Zechenselbstverbrauch <sup>2)</sup> .....	4 970	4 641	4 215	4 154	2 532	2 813
Deputate .....	1 798	1 728	1 643	1 653	1 487	1 374
Zum Absatz verfügbar .....	93 562	87 059	82 491	79 959	80 151	77 484
Haldenbestände (am Jahresende) .....	9 385	15 914	14 621	2 904	13 850	13 481
Einfuhr .....	7 804	7 884	8 364	7 130	7 493	7 199
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	23 440	22 505	24 480	30 884	22 334	20 375
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup> .....	69 768	65 909	67 668	67 922	54 363	64 678
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr .....	1 409	1 118	927	659	348	189 <sup>4)</sup>
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke .....	24 393	27 317	25 989	24 810	20 313	26 040 <sup>4)</sup>
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	8 976	7 625	7 089	6 965	5 421	4 652 <sup>4)</sup>
Verbrauch der Industrie <sup>4)</sup> .....	28 839	29 612	31 884	35 343	27 547	27 189
<b>Braunkohle</b>						
einschl. Braunkohlenbriketts, -staub und Trockenkohle						
1000 t SKE <sup>1)</sup>						
Braunkohlenförderung .....	27 164	28 708	30 851	34 032	33 312	36 325
Einsatzkohle für Brikettherstellung, Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	4 258	3 728	3 611	3 629	2 870	2 635
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	22 907	24 980	27 240	30 403	30 442	33 690
Brikettherstellung .....	5 353	4 658	4 476	4 365	3 439	3 047
Herstellung von Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	157	172	180	161	201	271
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	28 465	29 810	31 896	34 929	34 082	37 008
Zechenselbstverbrauch <sup>2)</sup> .....	1 543	1 431	1 324	1 402	1 136	1 095
Deputate .....	133	134	124	117	125	117
Zum Absatz verfügbar .....	26 789	28 245	30 449	33 410	32 821	35 796
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	1 462	1 278	1 362	1 596	1 503	1 542
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	501	439	411	465	337	314
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup> .....	27 751	29 084	31 400	34 540	33 987	37 025
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr .....	30	21	19	22	29	30 <sup>4)</sup>
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke .....	21 834	24 238	26 956	28 960	29 629	32 733 <sup>4)</sup>
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	4 952	4 210	3 781	3 706	2 797	2 548 <sup>4)</sup>
Verbrauch der Industrie <sup>4)</sup> .....	1 731	1 730	1 575	1 780	1 426	1 549
<b>Heizöl<sup>1)</sup></b>						
alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten						
1000 t						
Erzeugung .....	63 369	65 082	70 604	62 802	52 278	58 618
aus Erdöl .....	63 130	64 870	70 422	62 612	52 088	58 436
aus Kohleveredlung .....	239	211	182	189	190	182
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	4 185	4 121	4 335	4 423	3 954	4 205
Aus Produktion zum Absatz verfügbar .....	59 184	60 961	66 269	58 378	48 325	54 413
Umbuchungen der Raffinerien .....	1 105	299	1 771	1 568	838	433
Einfuhr <sup>4)</sup> sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	21 458	22 810	25 113	21 168	21 626	23 714
Ausfuhr <sup>4)</sup> sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	3 899	3 251	3 422	3 805	2 418	2 552
Lieferungen an Großbunker .....	2 932	3 122	2 902	2 491	2 283	2 139
Versorgung des Bundesgebietes <sup>3)</sup> .....	72 686	76 897	81 917	69 841	67 500	73 559
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien) .....	27 072	28 407	29 068	25 209	22 666	23 740

1) Umrechnungsschlüssel siehe Vorbemerkung S. 158.

2) Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie.

3) Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

4) Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate.

\*) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

\*) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

\*) Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 9.31 Strom- und Gasverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Strom			Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas <sup>2)</sup> )			Erdgas (einschl. Erdölgas <sup>3)</sup> )		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Mill. kWh			Mill. m <sup>3</sup>					
<b>Bergbau</b> .....	<b>12 851</b>	<b>12 584</b>	<b>12 740</b>	<b>2 836</b>	<b>2 894</b>	<b>2 516</b>	<b>1 249</b>	<b>1 099</b>	<b>1 134</b>
Kohlenbergbau .....	11 133	10 998	11 177	2 836	2 894	.. <sup>3)</sup>	—	—	—
Eisenerzbergbau .....	246	196	150	—	—	—	—	—	—
Metallerzbergbau .....	132	137	140	—	—	—	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	965	846	842	—	—	—	601	511	532
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	329	364	387	0	0	—	647	588	601
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	46	43	45	0	—	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	1 089
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>144 830</b>	<b>131 531</b>	<b>143 439</b>	<b>4 457</b>	<b>4 327</b>	<b>4 238</b>	<b>17 037</b>	<b>16 093</b>	<b>17 916</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>105 040</b>	<b>92 560</b>	<b>101 000</b>	<b>3 693</b>	<b>3 607</b>	<b>3 492</b>	<b>13 149</b>	<b>12 144</b>	<b>13 441</b>
Industrie der Steine und Erden .....	6 827	6 360	6 559	27	16	10	1 870	1 738	1 858
Eisenschaffende Industrie .....	21 050	18 098	18 972	3 133	3 069	2 962	4 268	3 702	3 873
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	2 211	2 073	2 147	45	42	46	164	165	179
Ziehereien und Kallwalzwerke .....	1 203	1 053	1 167	79	113	117	267	228	250
NE-Metallindustrie .....	14 722	14 243	15 166	70	81	69	374	355	409
NE-Metallgießerei .....	267	242	274	6	4	5	65	64	71
Mineralölverarbeitung .....	5 309	4 774	4 873	15	22	10	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	222
Chemische Industrie (ohne Kohlenwerlstoffindustrie) .....	43 388	36 840	41 707	270	213	212	5 342	5 060	5 791
Kohlenwerlstoffindustrie .....	85	78	73	38	39	54	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	—
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1 294	1 229	1 316	0	0	.. <sup>3)</sup>	27	23	25
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	7 004	6 004	7 029	8	7	—	556	504	600
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	1 680	1 567	1 716	2	1	.. <sup>3)</sup>	149	137	163
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>21 183</b>	<b>20 503</b>	<b>22 390</b>	<b>534</b>	<b>503</b>	<b>540</b>	<b>1 728</b>	<b>1 772</b>	<b>1 996</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	534	540	545	18	21	19	51	54	57
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	4 763	4 560	4 817	94	98	104	340	350	388
Straßenfahrzeugbau .....	5 993	5 981	6 753	251	209	247	596	597	689
Schiffbau .....	452	490	472	1	1	.. <sup>3)</sup>	48	50	66
Luftfahrzeugbau .....	170	171	189	1	1	.. <sup>3)</sup>	33	33	37
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	4 890	4 627	5 016	36	31	25	169	177	201
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	414	432	462	2	1	1	15	21	19
Stahlverformung .....	1 411	1 333	1 459	88	92	77	292	298	313
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	2 184	1 988	2 247	42	46	63	165	165	187
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	373	382	430	2	2	1	18	26	38
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>12 996</b>	<b>12 467</b>	<b>13 721</b>	<b>178</b>	<b>166</b>	<b>151</b>	<b>1 555</b>	<b>1 564</b>	<b>1 748</b>
Feinkeramische Industrie .....	621	570	623	11	11	10	386	376	422
Glasindustrie .....	1 851	1 769	1 905	143	124	111	595	569	611
Holzverarbeitende Industrie .....	1 015	1 001	1 091	1	1	1	12	13	15
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräde- Industrie .....	131	127	156	0	0	0	3	3	.. <sup>3)</sup>
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1 191	1 184	1 276	0	3	1	75	80	113
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	923	930	1 036	9	10	8	27	33	41
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 306	2 247	2 667	2	2	2	51	59	67
Ledererzeugende Industrie .....	93	78	83	—	0	—	—	0	.. <sup>3)</sup>
Lederverarbeitende Industrie .....	34	32	36	0	0	.. <sup>3)</sup>	1	1	1
Schuhindustrie .....	107	104	109	0	0	.. <sup>3)</sup>	0	0	0
Textilindustrie .....	4 368	4 080	4 386	9	13	16	398	421	462
Bekleidungsindustrie .....	356	346	354	2	2	2	7	9	11
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>5 611</b>	<b>6 002</b>	<b>6 329</b>	<b>52</b>	<b>51</b>	<b>55</b>	<b>606</b>	<b>614</b>	<b>731</b>
Ernährungsindustrie .....	5 405	5 800	6 118	52	51	54	584	594	709
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	696	937	989	2	2	.. <sup>3)</sup>	78	115	134
Bräuerei und Mälzerei .....	1 071	1 099	1 142	24	25	27	74	97	153
Tabakverarbeitende Industrie .....	206	201	210	1	1	1	21	20	22
<b>Insgesamt</b> .....	<b>157 681</b>	<b>144 116</b>	<b>156 179</b>	<b>7 294</b>	<b>7 221</b>	<b>6 753</b>	<b>18 286</b>	<b>17 193</b>	<b>19 050</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 194 aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

<sup>1)</sup> Kokereigas und Erdgas umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m<sup>3</sup>.

<sup>2)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

## 9.32 Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch				Heizölverbrauch <sup>1)</sup>			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	1 000 t SKE				1 000 t			
<b>Bergbau</b> .....	<b>13 074</b>	<b>13 055</b>	<b>8 795</b>	<b>9 228</b>	<b>354</b>	<b>233</b>	<b>215</b>	<b>182</b>
Kohlenbergbau .....	12 610 <sup>2)</sup>	12 554 <sup>2)</sup>	8 438 <sup>2)</sup>	9 021	193	109	93	77
Eisenerzbergbau .....	457	497	355	205 <sup>2)</sup>	3	3	3	2
Metallerzbergbau .....	0	0	0	0	13	12	12	12
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	7	4	1	2	137	102	100	83
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	—	—	—	—	1	1	1	1
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Tafelindustrie .....	0	0	0	0	8	7	7	6
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>32 950</b>	<b>36 622</b>	<b>28 617</b>	<b>28 532</b>	<b>33 049</b>	<b>29 400</b>	<b>26 404</b>	<b>27 763</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>31 284</b>	<b>35 030</b>	<b>27 250</b>	<b>27 111</b>	<b>22 643</b>	<b>20 175</b>	<b>17 506</b>	<b>18 579</b>
Industrie der Steine und Erden .....	898	931	718	793	4 974	3 846	3 390	3 461
Eisenschaffende Industrie .....	21 511 <sup>2)</sup>	24 006 <sup>2)</sup>	18 158 <sup>2)</sup>	18 756 <sup>2)</sup>	4 324	3 739	3 069	3 129
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	564	973	728	736	187	169	154	158
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	16	12	8	6	90	72	60	63
NE-Metallindustrie .....	1 103	1 314	1 037	1 154	450	398	375	417
NE-Metallgießerei .....	6	6	4	3	98	88	75	84
Mineralölverarbeitung .....	2 492	2 397	1 962	582	4 531	4 364	3 846	4 033
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie) .....	4 068	4 667	4 075	4 487	5 078	4 913	4 249	4 733
Kohlenwertstoffindustrie .....	2	2	2	1	137	127	121	113
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie .....	34	35	35	35	332	300	290	296
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	506	584	440	474	2 032	1 826	1 562	1 754
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	83	105	83	83	409	334	315	339
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>675</b>	<b>633</b>	<b>534</b>	<b>636</b>	<b>4 023</b>	<b>3 150</b>	<b>3 117</b>	<b>3 278</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	15	11	11	8	147	118	117	119
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	258	226	183	182	1 034	848	832	878
Straßenfahrzeugbau .....	230	251	216	298	1 117	715	746	803
Schiffbau .....	6	5	4	10	59	51	47	56
Luftfahrzeugbau .....	4	4	4	4	39	27	27	28
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	113	92	83	99	696	607	596	627
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	11	9	9	10	82	70	73	74
Stahlverformung .....	6	6	4	4	281	241	227	231
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	31	28	20	21	517	427	408	423
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	1	1	0	0	52	46	43	39
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>453</b>	<b>423</b>	<b>349</b>	<b>339</b>	<b>3 536</b>	<b>3 147</b>	<b>2 907</b>	<b>2 981</b>
Feinkeramische Industrie .....	20	16	10	9	130	108	92	87
Glasindustrie .....	3	2	2	2	950	891	775	742
Halzverarbeitende Industrie .....	29	28	21	22	211	173	166	175
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie .....	2	2	2	2	33	31	29	29
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	87	95	78	61	284	257	254	266
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6	6	5	5	148	131	122	132
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	22	19	11	14	337	312	293	334
Ledererzeugende Industrie .....	25	27	23	21	57	44	41	43
Lederverarbeitende Industrie .....	1	1	1	1	20	16	15	16
Schuhindustrie .....	2	1	0	0	31	25	26	23
Textilindustrie .....	249	223	193	198	1 161	1 015	955	998
Bekleidungsindustrie .....	7	5	3	3	175	145	138	135
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>538</b>	<b>535</b>	<b>484</b>	<b>446</b>	<b>2 847</b>	<b>2 926</b>	<b>2 875</b>	<b>2 925</b>
Ernährungsindustrie .....	536	534	483	445	2 802	2 888	2 840	2 890
darunter:								
Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	20	22	22	18	540	623	630	631
Brauerei und Mälzerei .....	112	109	96	91	543	496	488	458
Tabakverarbeitende Industrie .....	2	2	1	1	45	39	35	35
<b>Insgesamt</b> .....	<b>46 023</b>	<b>49 677</b>	<b>37 412</b>	<b>37 759</b>	<b>33 404</b>	<b>29 632</b>	<b>26 619</b>	<b>27 945</b>

\*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.  
<sup>1)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

\*) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.  
<sup>2)</sup> Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

## 9.33 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.33.1 Nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Gesamturnsatz <sup>3)</sup>				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
	1 000					Mill. DM				
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b> .....	<b>1 631</b>	<b>1 655</b>	<b>1 632</b>	<b>1 612</b>	<b>1 633</b>	<b>108 929</b>	<b>116 484</b>	<b>120 295</b>	<b>131 070</b>	<b>145 615</b>
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	507	521	520	512	520	38 794	40 972	42 124	48 899	57 092
Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen .....	86	91	89	86	87	5 791	6 287	6 021	5 956	6 808
H.v. landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur) .....	33	33	33	35	35	2 899	3 347	3 566	4 535	5 068
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung .....	252	257	255	252	256	22 245	23 007	23 823	28 376	33 498
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	268	275	265	258	260	15 380	16 696	16 586	16 584	18 145
H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei .....	132	136	135	131	133	7 609	8 440	8 515	8 481	9 442
H.v. Holzmöbeln, Veredlung von Holz u. ä. ....	71	72	66	65	65	4 522	4 742	4 566	4 612	4 921
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	113	104	95	87	82	3 351	3 357	3 437	3 472	3 604
H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur .....	28	27	25	24	23	769	796	873	884	914
Bekleidungsgewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren) .....	53	47	42	37	34	968	920	886	883	912
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) .....	435	433	429	434	436	34 014	35 960	37 180	39 436	41 697
H.v. Backwaren .....	214	214	213	215	216	10 906	11 419	12 068	12 951	13 522
Flaischerei .....	195	194	192	194	195	19 559	20 771	21 216	22 333	23 811
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	308	322	323	321	335	17 390	19 499	20 968	22 679	25 077
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	32	31	29	27	26	1 886	1 897	1 978	1 919	1 938
Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.) .....	81	83	82	81	83	4 118	4 579	4 724	4 792	5 301
Elektrotechnik .....	53	55	55	51	52	3 020	3 255	3 544	3 602	4 036
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .....	61	68	71	77	86	3 179	3 911	4 466	5 597	6 363
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>1 662</b>	<b>1 658</b>	<b>1 537</b>	<b>1 416</b>	<b>1 414</b>	<b>79 128</b>	<b>85 285</b>	<b>84 026</b>	<b>79 696</b>	<b>83 111</b>
Bauhauptgewerbe .....	1 058	1 037	928	837	835	50 243	53 572	52 444	48 527	49 794
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	212	200	179	157	155	9 745	10 508	10 258	9 395	9 697
Hochbau .....	500	497	433	389	391	22 097	23 587	22 280	20 294	20 704
Tiefbau (ohne Straßenbau) .....	63	61	55	50	48	3 340	3 412	3 410	3 269	3 499
Straßenbau .....	94	91	84	79	77	5 216	5 247	5 596	5 501	5 353
Schornsteinbau u. ä. ....	3	3	3	3	3	182	211	244	221	222
Dämmung, Abdichtung .....	16	15	16	14	13	877	961	1 133	1 039	1 006
Brunnenbau u. ä. ....	4	4	3	3	3	245	239	222	238	256
Abbruchgewerbe u. ä. ....	1	1	1	1	1	85	78	65	83	91
Gipserei, Verputzerei u. ä. ....	59	58	53	44	43	2 468	2 610	2 440	2 090	2 038
Zimmerei u. ä. ....	56	56	52	50	53	3 120	3 463	3 318	3 133	3 314
Dachdeckerei .....	50	51	49	47	48	2 868	3 256	3 478	3 264	3 614
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	604	621	609	579	579	28 885	31 713	31 582	31 169	33 317
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation .....	141	146	143	136	136	7 980	8 826	8 559	8 342	8 956
Elektroinstallation .....	179	189	191	183	186	8 528	9 354	9 649	9 612	10 505
Malergewerbe, Tapetenkleberei .....	193	192	184	176	175	6 346	6 984	6 897	7 064	7 375
Fußboden- und Fliesenlegerei .....	60	63	60	54	53	3 967	4 352	4 251	3 932	4 111
<b>Handel</b> .....	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>155</b>	<b>152</b>	<b>153</b>	<b>17 642</b>	<b>17 150</b>	<b>17 891</b>	<b>19 883</b>	<b>21 453</b>
Einzelhandel .....	125	126	126	125	127	11 789	12 034	12 601	14 251	15 674
<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b> .....	<b>447</b>	<b>463</b>	<b>474</b>	<b>491</b>	<b>517</b>	<b>7 125</b>	<b>7 593</b>	<b>8 278</b>	<b>8 979</b>	<b>9 672</b>
Wäscherei, Reinigung, Heißmangelerei u. ä. ....	40	38	35	32	31	913	941	932	906	910
Gebäudereinigung, Schornsteinfegergewerbe .....	178	197	213	230	251	2 081	2 307	2 657	2 978	3 186
Friseurgewerbe .....	201	200	197	199	209	3 156	3 295	3 534	3 835	4 217
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>3 899</b>	<b>3 935</b>	<b>3 801</b>	<b>3 673</b>	<b>3 720</b>	<b>212 975</b>	<b>226 674</b>	<b>230 657</b>	<b>239 805</b>	<b>260 045</b>

\*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt

berechnet: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Einschl. nicht aufgeführte Wirtschaftszweige.

## 9.33 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk\*)

## 9.33.2 Nach Gewerbebezügen

Gewerbegruppe <sup>1)</sup> Gewerbebezug	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Gesamtumsatz <sup>3)</sup>				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
	1 000					Mill. DM				
<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b> .....	<b>1 415</b>	<b>1 403</b>	<b>1 286</b>	<b>1 184</b>	<b>1 189</b>	<b>63 929</b>	<b>68 289</b>	<b>67 374</b>	<b>63 350</b>	<b>65 374</b>
darunter:										
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer .....	775	756	667	596	594	35 181	37 508	35 948	32 958	33 900
Feuerungs- und Schornsteinbauer, Backofenbauer .....	3	3	3	3	3	182	211	244	221	222
Zimmerer .....	56	56	52	50	52	3 120	3 463	3 318	3 133	3 314
Dachdecker .....	50	51	49	47	48	2 868	3 256	3 478	3 264	3 614
Straßenbauer .....	94	91	84	78	76	5 217	5 247	5 596	5 501	5 354
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer .....	16	15	16	14	13	877	961	1 133	1 038	1 006
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	45	46	45	40	39	2 861	3 156	3 024	2 895	3 064
Betonstein- und Terrazzohersteller .....	17	16	15	13	12	987	986	990	901	875
Estrichleger .....	12	13	12	11	11	963	1 044	1 051	929	949
Brunnenbauer .....	4	4	3	3	3	245	239	222	238	256
Steinmetze und Steinbildhauer .....	16	16	15	15	15	993	970	1 050	1 066	1 120
Stukkateure .....	59	58	53	44	43	2 468	2 610	2 440	2 090	2 038
Maler und Lackierer .....	194	193	186	179	178	6 801	7 440	7 416	7 648	8 044
<b>Metallgewerbe</b> .....	<b>1 123</b>	<b>1 172</b>	<b>1 181</b>	<b>1 158</b>	<b>1 184</b>	<b>75 669</b>	<b>80 852</b>	<b>83 664</b>	<b>93 616</b>	<b>106 585</b>
darunter:										
Schmiede .....	21	20	19	18	18	1 045	1 099	1 087	1 157	1 251
Schlosser .....	104	107	107	105	108	5 932	6 717	6 911	6 939	7 665
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker) .....	19	20	21	19	19	1 190	1 403	1 468	1 441	1 663
Kraftfahrzeugmechaniker .....	258	262	260	258	263	25 884	26 479	27 057	32 800	38 697
Landmaschinenmechaniker .....	34	34	36	37	39	3 590	4 159	4 760	5 824	6 457
Klempner .....	32	32	30	29	28	1 790	1 911	1 811	1 736	1 926
Gas- und Wasserinstallateure .....	101	106	106	101	103	5 892	6 580	6 520	6 455	7 091
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	93	98	96	93	94	6 407	6 959	6 625	6 535	7 480
Elektroinstallateure .....	189	200	202	193	196	9 582	10 419	10 749	10 683	11 667
Radio- und Fernsehtechniker .....	29	32	34	31	31	2 191	2 536	2 852	2 931	3 268
Uhrmacher .....	22	22	22	21	21	1 500	1 574	1 738	1 818	1 821
<b>Holzgewerbe</b> .....	<b>260</b>	<b>268</b>	<b>259</b>	<b>253</b>	<b>256</b>	<b>15 277</b>	<b>16 561</b>	<b>16 407</b>	<b>16 343</b>	<b>17 682</b>
darunter:										
Tischler .....	208	212	203	197	198	12 949	13 998	13 810	13 786	14 891
Parkettleger .....	6	5	5	5	5	480	525	502	444	454
<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b> .....	<b>153</b>	<b>141</b>	<b>128</b>	<b>118</b>	<b>112</b>	<b>5 594</b>	<b>5 446</b>	<b>5 296</b>	<b>5 320</b>	<b>5 446</b>
darunter:										
Herrenschneider .....	25	25	21	18	17	673	631	592	562	557
Damenschneider .....	26	23	21	18	17	337	313	293	294	315
Schuhmacher .....	34	31	29	28	27	1 176	1 178	1 168	1 212	1 247
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> .....	<b>485</b>	<b>487</b>	<b>487</b>	<b>496</b>	<b>502</b>	<b>39 226</b>	<b>41 528</b>	<b>43 237</b>	<b>45 608</b>	<b>47 970</b>
darunter:										
Bäcker .....	194	194	191	193	193	10 970	11 408	11 984	12 857	13 325
Konditoren .....	42	43	43	44	45	1 618	1 708	1 785	1 918	2 051
Fleischer .....	206	205	204	207	207	22 940	24 369	25 107	26 356	27 899
<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reini- gungsgewerbe</b> .....	<b>360</b>	<b>360</b>	<b>359</b>	<b>367</b>	<b>379</b>	<b>6 642</b>	<b>6 959</b>	<b>7 497</b>	<b>8 116</b>	<b>8 915</b>
darunter:										
Friseure .....	199	197	194	197	202	3 234	3 377	3 620	3 929	4 317
Färber und Chemischreiniger .....	20	19	17	16	15	467	481	475	442	441
Wäscher und Plätter .....	19	17	16	15	15	416	426	432	442	449
Gebäudereiniger .....	142	158	169	183	202	1 525	1 758	2 021	2 223	2 402
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b> .....	<b>103</b>	<b>104</b>	<b>101</b>	<b>97</b>	<b>98</b>	<b>6 638</b>	<b>7 039</b>	<b>7 182</b>	<b>7 452</b>	<b>8 073</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 899</b>	<b>3 935</b>	<b>3 801</b>	<b>3 673</b>	<b>3 720</b>	<b>212 975</b>	<b>226 674</b>	<b>230 657</b>	<b>239 805</b>	<b>260 045</b>

\*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

\*\*) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).

\*) Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

\*\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 10 Bautätigkeit und Wohnungen

### 10.0 Vorbemerkung

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgelegt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Statistik der Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

**Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand:** Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

**Fertigteilbau:** In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke genutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauen, Erweiterungen.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

#### Wohnungen

**Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** in Wohn- und sonstigen Gebäuden (Ergebnisse der Fortschreibung): Die Fortschreibung erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die Bestandsveränderung bei den von

den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen festgestellt werden.

**Gebäude:** Sie gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum (siehe dort); nicht zu den Gebäuden zählen die Unterkünfte (ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä. einschl. der Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 m<sup>2</sup> Fläche).

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 m<sup>2</sup> und mehr Fläche sowie die Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

**Sonstige Gebäude mit Wohnraum:** Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. Zu dieser Gebäudeart rechnen auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Erhebung ein oder mehrere Haushalt(e) untergebracht sind oder die Wohnung leersteht.

**Haushalt:** Als Haushalt gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede alleinwirtschaftende Einzelperson, z. B. Einzeluntermieter, Aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch Schlafgänger oder Wohnpartner sowie die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

**Hauptmieter:** Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes, der Unterkunft oder der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

**Eigentümer:** Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Wohnungseigentümer. Ein Haushalt ist »Wohnungseigentümer«, wenn wenigstens ein Mitglied des Haushalts das Eigentum an der von ihm bewohnten Wohnung (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Ein Haushalt ist »Gebäudeeigentümer«, wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieses Haushalts das Eigentum an dem Gebäude oder der Unterkunft, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (z. B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht.

**Räume:** Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Fläche sowie alle Küchen und die gewerblich genutzten Räume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr.

## 10.1 Baugenehmigungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude					Insgesamt <sup>1)</sup>				
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Woh- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
<b>Wohn- und Nichtwohnbau</b>										
1971	292 293	542 377	678 821	57 789	43 413	68 808	705 417	61 186	48 096	73 588
1972	305 609	567 238	741 486	63 320	44 155	82 067	768 636	66 778	48 582	87 234
1973	279 274	520 450	632 136	55 331	42 942	79 872	658 918	58 854	47 981	85 939
1974	217 011	388 207	394 634	36 557	34 665	66 365	417 783	39 802	38 752	72 217
1975	215 752	384 504	346 874	33 130	36 694	67 055	368 718	36 355	41 694	74 271
1976 <sup>2)</sup>	243 106	372 142	357 627	35 720	31 879	65 459	379 231	38 999	36 648	72 716
<b>1976 nach Ländern<sup>3)</sup></b>										
Schleswig-Holstein	13 244	16 078	16 296	1 633	1 387	2 745	17 247	1 794	1 576	3 045
Hamburg	2 201	7 196	8 197	669	696	1 336	8 325	701	784	1 475
Niedersachsen	32 641	41 479	41 260	4 263	3 816	6 840	44 664	4 757	4 716	7 786
Bremen	1 776	4 287	3 586	313	421	723	3 679	335	503	881
Nordrhein-Westfalen	56 143	93 147	93 068	8 955	7 900	15 689	95 840	9 378	8 432	16 507
Hessen	23 273	33 298	31 647	3 290	2 761	5 760	33 557	3 681	3 182	6 554
Rheinland-Pfalz	16 346	21 723	20 869	2 206	1 701	3 922	23 212	2 461	1 933	4 343
Baden-Württemberg	39 476	59 817	58 248	5 936	5 240	10 705	62 501	6 638	6 452	12 423
Bayern	51 131	80 618	63 345	6 761	6 989	14 649	67 998	7 426	7 965	16 175
Saarland	4 239	6 535	5 595	596	511	1 117	6 207	680	525	1 209
Berlin (West)	2 636	7 965	15 516	1 098	460	1 972	16 001	1 149	580	2 318
<b>Wohnbau</b>										
1971	247 473	313 124	665 710	56 736	4 293	44 754	691 473	60 027	4 631	47 011
1972	261 427	343 057	726 182	62 096	4 882	54 674	752 466	65 441	5 199	57 221
1973	235 456	303 315	618 439	54 205	4 409	52 744	644 373	57 610	4 755	55 732
1974	179 086	209 250	384 527	35 727	3 097	38 999	407 089	38 872	3 436	41 964
1975	173 820	190 694	336 205	32 204	2 916	37 324	357 439	35 308	3 260	40 482
1976 <sup>2)</sup>	204 210	209 730	349 058	34 950	3 243	42 789	370 101	38 115	3 585	46 283
<b>1976 nach der Gebäudeart<sup>3)</sup></b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	156 633	125 980	156 633	19 654	1 904	25 496				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	35 546	40 643	71 092	6 842	632	8 266				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	12 031	43 107	121 333	8 454	707	9 027				
<b>1976 nach Bauherren<sup>3)</sup></b>										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	10 335	11 541	24 816	2 177	183	2 401	25 126	2 209	191	2 448
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup>	9 770	15 747	38 775	3 051	150	3 252	38 916	3 078	151	3 321
Sonstige Wohnungsunternehmen	21 747	20 686	43 584	4 020	238	4 256	43 685	4 031	239	4 266
Öffentliche Bauherren <sup>5)</sup>	903	3 151	9 869	555	86	784	10 080	577	91	836
Private Haushalte	161 455	158 604	232 014	25 149	2 585	32 097	252 294	28 222	2 912	35 412
<b>Von den Wohngebäuden 1976 waren Fertigteilbauten<sup>3)</sup></b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	20 823	15 162	20 823	2 418	199	3 200				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 902	2 742	5 804	514	39	592				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	518	2 717	8 527	563	34	623				
Zusammen	24 243	20 621	35 154	3 496	272	4 415				
<b>Nichtwohnbau</b>										
1971	44 820	229 253	13 111	1 053	39 120	24 054	13 944	1 159	43 466	26 577
1972	44 182	224 180	15 304	1 224	39 273	27 393	16 170	1 337	43 382	30 013
1973	43 818	217 135	13 697	1 126	38 533	27 128	14 545	1 244	43 226	30 207
1974	37 925	178 957	10 107	830	31 568	27 366	10 694	930	35 316	30 253
1975	41 932	193 810	10 669	926	33 778	29 731	11 279	1 048	38 435	33 789
1976 <sup>2)</sup>	38 896	162 412	8 569	771	28 636	22 670	9 130	884	33 063	26 432
<b>1976 nach der Gebäudeart<sup>3)</sup></b>										
Anstaltsgebäude	703	7 568	603	28	1 696	2 539	615	31	1 851	2 827
Bürogebäude	1 721	12 917	1 043	91	2 368	3 339	1 054	100	2 633	3 730
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	13 134	20 481	429	55	4 036	1 298	504	69	4 760	1 591
Gewerbliche Betriebsgebäude	15 899	90 228	5 304	505	14 801	9 331	5 726	580	17 358	11 137
Schulgebäude	589	8 288	50	5	1 605	2 142	45	6	1 889	2 547
Sonstige Nichtwohngebäude	6 850	22 930	1 140	88	4 134	4 021	1 186	98	4 577	4 601
<b>1976 nach Bauherren<sup>3)</sup></b>										
Unternehmen und freie Berufe	31 114	124 272	6 433	619	21 383	13 674	6 881	711	24 944	16 089
Öffentliche Bauherren <sup>5)</sup>	5 702	35 480	1 442	102	6 770	8 665	1 480	112	7 536	9 930
Private Haushalte	2 080	2 660	694	50	484	331	769	61	583	413
<b>Von den Nichtwohngebäuden 1976 waren Fertigteilbauten<sup>3)</sup></b>										
Anstaltsgebäude	91	1 723	43	2	471	827				
Bürogebäude	247	1 143	37	4	239	244				
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	783	1 768	18	3	379	84				
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 778	23 471	296	30	3 768	1 910				
Schulgebäude	201	2 474	14	1	477	634				
Sonstige Nichtwohngebäude	1 325	6 378	152	8	965	687				
Zusammen	5 425	36 957	560	48	6 299	4 386				

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

4) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 10.2 Baufertigstellungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude						Insgesamt <sup>1)</sup>			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- ungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
<b>Wohn- und Nichtwohnbau</b>										
1971	252 071	455 861	532 054	45 146	40 015	48 522	554 987	48 078	44 887	52 601
1972	278 517	509 411	635 797	53 863	42 175	62 320	660 636	57 026	46 801	66 908
1973	291 386	534 764	688 361	58 724	42 056	72 340	714 226	62 060	46 760	77 382
1974	251 915	475 135	580 778	50 339	39 138	71 792	604 387	53 509	43 528	77 128
1975	212 144	387 100	415 524	37 733	34 024	62 167	436 829	40 722	37 940	67 528
1976 <sup>2)</sup>	223 396	376 130	370 553	35 297	33 514	62 866	391 746	38 399	37 867	69 052
<b>1976 nach Ländern<sup>3)</sup></b>										
Schleswig-Holstein	11 096	15 277	14 924	1 441	1 396	2 451	15 857	1 592	1 567	2 720
Hamburg	2 012	7 056	8 974	674	688	1 315	9 110	707	765	1 424
Niedersachsen	30 193	41 971	41 576	4 099	3 947	6 668	44 645	4 543	4 807	7 594
Bremen	1 199	3 422	3 062	253	392	612	3 161	269	453	707
Nordrhein-Westfalen	47 788	93 996	96 374	8 697	8 519	15 304	99 021	9 077	9 047	16 021
Hessen	21 812	34 938	31 674	3 219	3 242	5 953	33 517	3 596	3 605	6 610
Rheinland-Pfalz	15 948	23 831	23 087	2 331	1 961	3 932	25 356	2 586	2 160	4 269
Baden-Württemberg	36 595	62 266	62 006	5 997	5 672	10 830	66 315	6 662	6 715	12 292
Bayern	50 672	80 143	70 457	7 119	6 756	13 053	75 598	7 802	7 718	14 385
Saarland	3 797	5 948	5 547	579	445	960	6 117	647	466	1 035
Berlin (West)	2 284	7 282	12 872	889	498	1 789	13 049	919	565	1 994
<b>Wohnbau</b>										
1971	207 246	243 906	520 139	44 183	3 265	30 071	542 251	47 008	3 566	31 833
1972	234 437	290 132	623 317	52 854	3 896	40 145	647 286	55 909	4 198	42 222
1973	248 172	316 940	674 260	57 612	4 389	48 578	699 360	60 839	4 707	51 025
1974	211 970	274 809	568 473	49 352	3 920	46 029	591 454	52 419	4 235	48 633
1975	175 146	211 239	404 866	36 874	3 081	37 951	425 455	39 774	3 395	40 609
1976 <sup>2)</sup>	184 142	202 921	361 257	34 495	3 031	38 510	381 897	37 499	3 353	41 473
<b>1976 nach der Gebäudeart<sup>1)</sup></b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	132 728	107 416	132 728	16 674	1 585	20 266				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	37 396	42 247	74 792	7 170	604	7 890				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	14 018	53 259	153 737	10 651	843	10 353				
<b>1975 nach Bauherren</b>										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	6 591	12 408	32 113	2 416	226	2 267	32 482	2 446	236	2 299
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen <sup>4)</sup>	9 201	24 077	66 468	5 000	151	4 502	66 422	5 007	151	4 524
Sonstige Wohnungsunternehmen	13 664	22 447	58 655	4 549	339	4 066	58 835	4 561	340	4 078
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	1 288	3 743	11 741	692	78	807	11 911	711	86	839
Private Haushalte	144 402	148 565	235 889	24 218	2 287	26 309	255 805	27 049	2 584	28 868
<b>Von den Wohngebäuden 1976 waren Fertigteiltbauten<sup>1)</sup></b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	17 986	12 950	17 986	1 992	90	2 647				
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 591	2 433	5 182	477	20	508				
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	626	3 463	11 132	741	41	724				
Zusammen	21 203	18 846	34 300	3 210	151	3 879				
<b>Nichtwohnbau</b>										
1971	44 825	211 955	11 915	963	36 750	18 451	12 736	1 071	41 321	20 768
1972	44 080	219 279	12 480	1 009	38 279	22 175	13 350	1 117	42 603	24 687
1973	43 214	217 824	14 101	1 112	37 667	23 762	14 866	1 221	42 053	26 357
1974	39 945	200 326	12 305	987	35 218	25 763	12 933	1 090	39 293	28 495
1975	36 998	175 861	10 658	859	30 943	24 216	11 374	948	34 545	26 920
1976 <sup>2)</sup>	39 254	173 208	9 296	802	30 483	24 357	9 849	900	34 514	27 579
<b>1976 nach der Gebäudeart<sup>1)</sup></b>										
Anstaltsgebäude	980	8 628	861	46	1 874	2 274	881	49	2 022	2 498
Bürogebäude	1 843	14 603	1 046	88	2 684	3 621	1 026	94	2 912	3 973
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	12 672	19 906	489	57	3 966	1 203	556	67	4 663	1 473
Gewerbliche Betriebsgebäude	15 781	90 131	5 608	507	14 750	9 090	6 049	573	17 032	10 590
Schulgebäude	767	12 754	115	11	2 402	3 222	116	12	2 675	3 550
Sonstige Nichtwohngebäude	7 211	27 185	1 177	94	4 808	4 948	1 221	105	5 210	5 495
<b>1975 nach Bauherren</b>										
Unternehmen und freie Berufe	27 555	124 805	7 882	663	21 323	13 345	8 450	733	24 126	15 067
Öffentliche Bauherren <sup>4)</sup>	7 568	48 175	2 103	146	9 062	10 540	2 214	159	9 764	11 459
Private Haushalte	1 875	2 881	673	50	559	331	710	56	655	394
<b>Von den Nichtwohngebäuden 1976 waren Fertigteiltbauten<sup>1)</sup></b>										
Anstaltsgebäude	134	1 095	53	6	236	309				
Bürogebäude	262	1 830	98	8	380	450				
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	764	1 721	13	2	388	75				
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 871	32 797	478	52	3 902	2 108				
Schulgebäude	257	4 235	28	3	737	1 079				
Sonstige Nichtwohngebäude	1 386	7 716	170	7	1 289	1 263				
Zusammen	5 674	49 393	840	77	6 931	5 285				

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

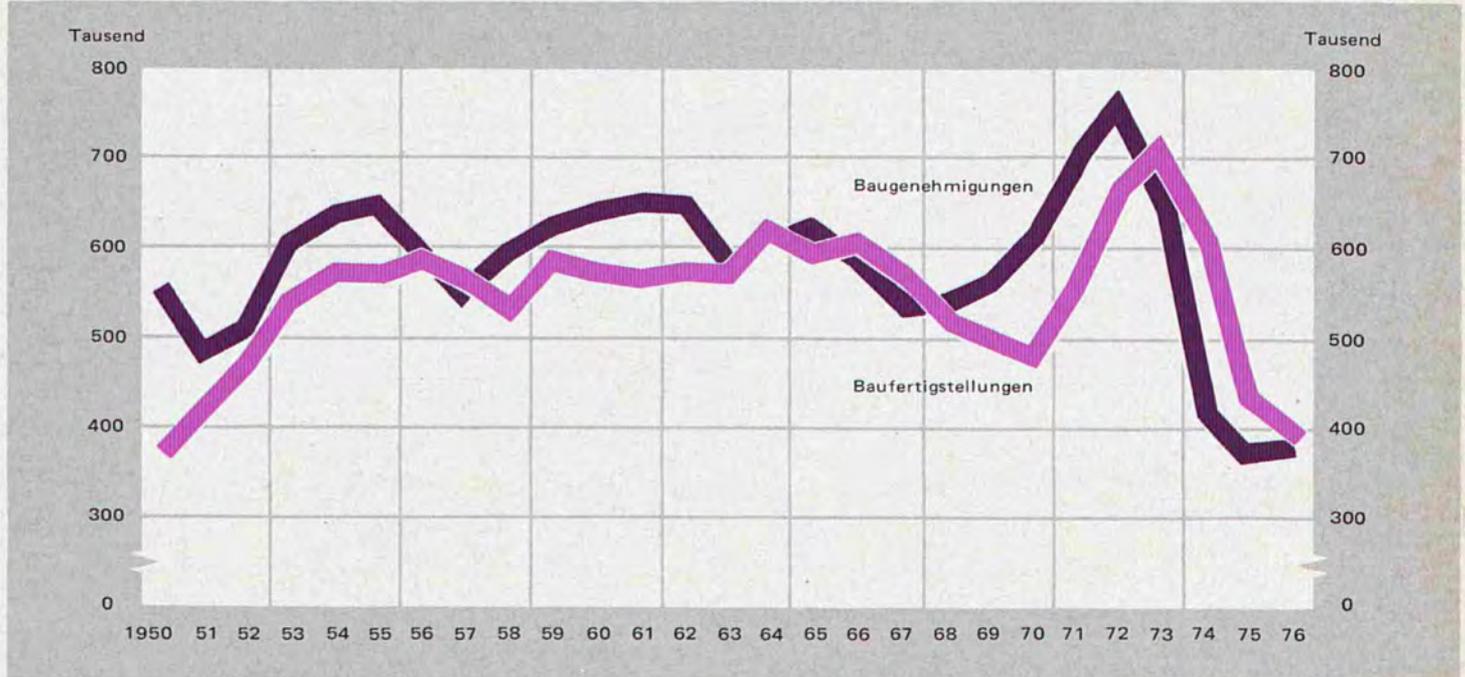
2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

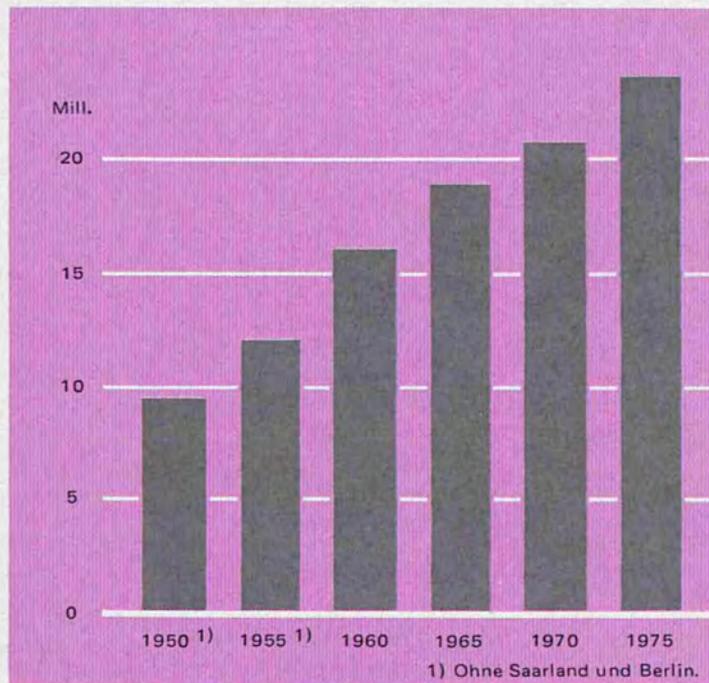
4) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

# Bautätigkeit, Wohnungen

## Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

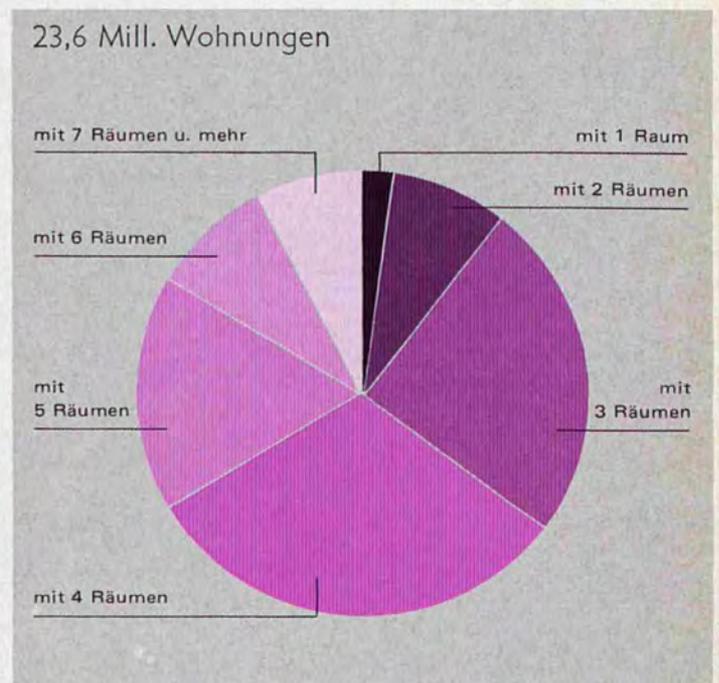


## Entwicklung des Wohnungsbestandes



Statistisches Bundesamt 770249

## Raumzahl der Wohnungen am 31.12.1975



## 10.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume\*)

Jahr Land	Wohnungen							Wohnräume <sup>1)</sup>		
	insgesamt	davon durch					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	je 10 000 Einwohner <sup>2)</sup>	insgesamt	je 10 000 Einwohner <sup>2)</sup>
		Errichtung neuer Gebäude mit ... Wohnräumen <sup>1)</sup>								
		zusammen	1 und 2	3	4	5 und mehr				
1971 .....	554 987	532 054	62 734	86 332	155 681	227 307	22 933	91	2 412 985	394
1972 .....	660 636	635 797	84 882	102 828	182 629	265 458	24 839	107	2 825 795	458
1973 .....	714 226	688 361	99 453	112 539	189 362	287 007	25 865	115	3 033 858	490
1974 .....	604 387	580 778	87 368	97 302	152 320	243 788	23 609	97	2 572 419	415
1975 .....	436 829	415 524	56 017	67 265	98 673	193 569	21 305	71	1 930 699	312
1976 <sup>3)</sup> .....	391 746	361 257 <sup>4)</sup>	40 546	54 081	77 673	188 957	21 193	64	1 818 522	296
davon (1976):										
Schleswig-Holstein .....	15 857	14 591	1 539	1 530	3 394	8 128	933	61	74 656	289
Hamburg .....	9 110	8 806	1 587	1 916	2 784	2 519	136	53	35 385	207
Niedersachsen .....	44 645	40 223	3 875	5 014	7 919	23 415	3 069	62	214 763	297
Bremen .....	3 161	2 991	242	495	1 100	1 154	99	44	13 469	189
Nordrhein-Westfalen .....	99 021	94 194	11 851	17 458	23 997	40 888	2 647	58	427 388	250
Hessen .....	33 517	30 891	1 519	4 700	6 220	18 452	1 843	60	168 614	304
Rheinland-Pfalz .....	25 356	22 661	1 745	3 134	4 869	12 913	2 269	69	120 352	329
Baden-Württemberg .....	66 315	59 922	6 795	8 724	11 068	33 335	4 309	73	313 414	343
Bayern .....	75 598	68 748	7 145	7 418	11 664	42 521	5 141	70	376 536	349
Saarland .....	6 117	5 434	499	744	817	3 374	570	56	30 135	276
Berlin (West) .....	13 049	12 796	3 749	2 948	3 841	2 258	177	66	43 810	223

\*) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.  
 1) Zimmer mit 6 m<sup>2</sup> und mehr sowie Küchen.  
 2) Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6.

3) Vorläufiges Ergebnis.  
 4) Nur Wohnungen in Wohngebäuden.

## 10.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren\*)

Jahr Bauherr	Freifinanzierter Wohnungsbau <sup>1)</sup>				Sozialer Wohnungsbau <sup>2)</sup>				
	insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			
		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr	
1971 .....	407 970	111 694	85 706	210 570	112 169	19 407	7 314	85 448	
1972 .....	507 035	127 904	94 442	284 689	116 282	19 130	6 984	90 168	
1973 .....	561 142	138 488	100 708	321 946	113 118	17 827	6 064	89 227	
1974 .....	472 017	119 799	90 646	261 572	96 456	14 628	4 692	77 136	
1975 .....	333 140	106 672	73 098	153 370	71 726	12 201	3 074	56 451	
davon (1975):									
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	28 081	4 378	748	22 955	4 032	219	8	3 805	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen .....	31 209	3 751	1 116	26 342	35 259	1 330	244	33 685	
Sonstige Wohnungsunternehmen .....	51 339	9 955	898	40 486	7 316	791	18	6 507	
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	7 506	593	272	6 641	4 235	40	40	4 155	
Private Haushalte .....	215 005	87 995	70 064	56 946	20 884	9 821	2 764	8 299	
davon:									
Selbständig Berufstätige .....	66 104	19 672	17 858	28 574	5 088	1 107	254	3 727	
Beamte und Angestellte .....	73 882	38 558	25 776	9 548	6 262	4 012	1 014	1 236	
Arbeiter .....	40 502	19 720	17 496	3 286	5 063	3 785	1 060	218	
Sonstige private Haushalte .....	34 517	10 045	8 934	15 538	4 471	917	436	3 118	

\*) Errichtung neuer Wohngebäude.  
 1) Einschl. steuerbegünstigter Wohnungsbau.  
 2) Nur 1. Förderungsweg.

3) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen		Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>			
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1975	1974	1975 <sup>4)</sup>	1974 <sup>4)</sup>	1975				
<b>Großstädte</b>											
Aachen	79	624	319	300	1 634	911	1 559	1 829	64	76	5 141
Augsburg	74	642	304	253	1 934	921	1 792	1 791	71	70	5 977
Berlin (West)	355	4 308	1 641	1 354	14 784	8 185	9 978	14 966	49	73	35 548
Bielefeld	85	643	536	506	2 654	1 020	2 582	2 318	81	72	10 246
Bochum	78	576	396	331	2 029	882	1 799	3 515	43	104	6 584
Bonn	61	749	251	180	1 485	693	1 323	1 927	47	68	4 692
Bollrap	49	446	222	177	842	185	741	474	37	46	3 164
Braunschweig	76	692	381	342	1 901	1 016	1 726	2 581	64	118	5 574
Bremen	251	2 500	981	847	3 465	1 111	3 204	3 460	55	59	12 540
Bremerhaven	43	383	168	133	565	193	414	901	29	62	1 728
Darmstadt	52	377	182	172	1 087	344	1 058	756	76	54	4 223
Dortmund	140	1 224	676	578	3 154	1 214	2 795	3 888	44	61	10 854
Düsseldorf	144	2 079	522	412	3 840	1 980	3 412	3 388	51	54	11 476
Duisburg	196	1 292	491	254	2 784	975	1 971	992	33	23	7 915
Erlangen	50	462	225	204	690	194	621	1 723	62	173	2 706
Essen	120	1 280	369	213	2 668	1 043	2 256	2 999	33	44	8 335
Frankfurt a. M.	224	2 295	380	289	3 480	1 640	3 140	4 400	48	66	11 180
Freiburg im Breisgau	54	844	202	164	1 281	656	1 186	1 791	66	102	4 094
Fürth	36	349	116	81	481	226	186	994	18	96	777
Gelsenkirchen	79	394	181	128	1 389	559	1 186	1 186	36	36	4 645
Göttingen	30	217	180	153	640	316	553	2 191	45	182	2 062
Hagen	52	269	350	336	1 520	529	1 477	1 081	64	55	5 824
Hamburg	543	3 858	1 307	954	9 104	3 337	7 757	12 045	45	69	31 282
Hamm	73	391	439	411	1 208	331	1 138	612	66	73	4 911
Hannover	139	2 730	360	318	3 543	2 192	3 353	3 611	60	71	10 004
Heidelberg	38	285	139	103	883	350	829	554	68	46	3 054
Heilbronn	50	496	176	170	674	181	661	764	57	72	2 754
Herne	23	128	144	75	594	210	307	457	16	45	1 379
Hildesheim	42	354	160	153	368	129	351	548	33	58	1 447
Kaiserslautern	38	400	121	73	467	100	351	223	34	22	1 611
Karlsruhe	78	1 151	249	217	1 294	422	1 198	1 742	45	67	4 869
Kassel	46	426	160	150	584	132	543	903	26	42	2 460
Kiel	75	687	271	253	1 813	729	1 688	2 247	64	85	6 401
Koblenz	53	442	154	145	579	136	565	964	47	81	2 453
Köln	220	2 755	932	818	6 446	3 324	6 155	7 142	60	86	19 604
Krefeld	109	578	418	343	1 557	841	1 381	1 364	60	62	4 757
Leverkusen	47	399	232	190	891	360	783	986	47	90	3 113
Ludwigshafen am Rhein	65	532	229	183	1 070	433	904	1 711	52	99	3 466
Lübeck	84	430	262	231	865	299	719	1 317	31	56	3 103
Mainz	114	860	431	418	2 851	1 252	2 805	3 01	152	16	10 081
Mannheim	114	1 938	252	222	1 990	1 003	1 885	1 516	59	47	6 668
Moers	29	173	171	169	590	212	586	569	58	104	2 282
Mönchengladbach	84	759	516	449	2 041	929	1 885	1 263	72	84	7 040
Mülheim a. d. Ruhr	93	773	273	217	1 178	396	990	1 776	52	93	3 989
München	263	3 629	966	762	7 719	4 642	7 208	13 624	54	102	20 227
Münster (Westf.)	180	746	842	814	2 406	933	2 346	1 951	89	98	9 631
Neuss	53	588	340	312	1 248	482	1 144	937	77	79	4 341
Nürnberg	170	1 173	521	443	2 279	974	1 970	3 920	39	76	7 542
Oberhausen	66	595	254	206	1 288	492	1 138	1 367	48	57	4 279
Offenbach a. M.	31	231	127	115	836	394	791	928	67	77	2 890
Oldenburg (Oldenburg)	50	385	347	307	1 043	362	973	1 099	72	82	4 529
Osnabrück	62	547	271	271	968	277	968	1 190	59	73	4 090
Paderborn	45	292	307	288	726	282	678	695	66	97	2 763
Recklinghausen	53	597	150	96	775	301	630	608	51	49	2 432
Regensburg	52	566	143	136	1 165	676	1 153	1 080	87	81	3 331
Remscheid	35	246	167	136	1 027	303	949	671	70	49	3 891
Saarbrücken	70	513	254	239	1 468	768	1 422	2 686	69	218	4 918
Salzgitter	35	89	241	238	430	38	425	1 046	35	88	2 123
Siegen	91	672	290	242	931	235	829	820	71	149	3 823
Solingen	84	563	174	135	693	276	598	1 000	34	57	2 317
Stuttgart	150	2 233	412	330	2 649	1 057	2 423	4 479	40	72	8 738
Trier	41	508	156	129	588	156	508	814	50	80	2 293
Wiesbaden	81	935	171	147	1 628	697	1 563	1 784	62	71	5 905
Wilhelmshaven	28	159	142	136	426	144	415	370	40	35	1 845
Witten	38	465	185	158	453	126	365	538	33	56	1 577
Wolfsburg	32	230	324	322	716	114	714	1 027	55	77	3 591
Würzburg	56	504	156	146	848	343	764	788	68	69	2 912
Wuppertal	86	675	412	339	2 631	1 057	2 279	2 142	55	52	8 994
<b>Mittelstädte</b>											
Aalen	36	306	149	139	393	69	367	372	72	73	1 869
Ahlen	34	132	90	90	231	40	231	234	42	46	1 177
Arnsberg	22	130	141	134	282	70	260		32		1 239
Aschaffenburg	16	54	95	89	394	160	366	591	67	108	1 290
Bad Homburg v. d. H.	7	168	130	130	185	14	185	314	36	61	1 020
Bad Salzungen	33	101	168	151	435	144	395	593	76	115	1 636

Fußnoten siehe S. 208.

## 10.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
			Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	1974	1975 <sup>4)</sup>	1974 <sup>5)</sup>	1975
Mittelstädte											
Bamberg	45	227	119	108	559	209	518	625	69	82	2 278
Bayreuth	38	455	179	145	662	298	527	1 422	79	213	2 095
Bergisch Gladbach	49	648	212	194	683	226	652	714	66	138	2 676
Bocholt	48	203	143	142	365	124	364		55		1 611
Castrop-Rauxel	14	50	125	74	376	95	254	331	30	41	1 097
Celle	40	230	245	223	525	197	476	483	64	64	2 125
Cuxhaven	47	198	137	136	645	340	644	510	106	84	2 208
Delmenhorst	18	76	312	297	423	48	295	1 061	42	158	1 880
Detmold	21	137	161	143	367	116	324	730	49	111	1 497
Dinslaken	8	139	141	124	424	124	392	125	69	23	1 705
Dormagen	12	51	190	188	315	65	313		57		1 437
Dorsten	38	171	231	231	671	89	671		104		3 217
Düren	34	184	98	98	381	79	381	605	43	68	1 658
Emden	23	154	136	136	224	28	224	341	42	64	1 104
Eschweiler	20	84	206	206	472	134	472	505	87	92	2 082
Eßlingen am Neckar	30	345	178	152	869	403	807	635	83	74	3 065
Flensburg	57	204	167	151	571	192	512	672	54	72	2 151
Friedrichshafen	27	70	97	96	719	441	717	252	138	48	2 010
Fulda	42	177	206	186	726	289	680	834	114	139	2 840
Garbsen	17	55	136	136	400	93	400		71		1 714
Giessen	30	424	73	48	251	121	207	727	27	95	726
Goslar	20	205	42	24	168	46	126	260	23	49	546
Grevenbroich	4	20	84	83	107	13	106		19		507
Gütersloh	42	128	248	239	551	67	522	908	67	116	2 744
Hamel	24	92	154	145	673	190	645	569	105	91	2 874
Hanau	38	145	64	59	478	213	466	515	53	91	1 729
Hattingen	7	60	102	94	353	79	314	309	53	52	1 357
Heidenheim an der Brenz	26	188	76	55	204	67	168		33		819
Herford	42	212	117	94	562	230	504	629	78	96	1 885
Herten	32	251	195	191	788	384	775	493	109	93	2 728
Hilden	29	147	64	54	230	83	208	868	39	165	909
Hof	15	237	127	121	499	183	488	298	89	54	1 847
Hürth	1	5	90	42	193	57	78	485	15	92	330
Ingolstadt	37	237	293	263	815	270	783	1 551	87	170	3 414
Iserlohn	40	222	142	130	496	128	428	436	44	76	1 978
Kempten	21	118	114	88	1 355	880	1 265	780	222	136	3 583
Konstanz	21	122	88	61	515	212	453	768	70	118	1 767
Landshut	29	216	101	73	251	63	169	520	30	95	800
Lippstadt	34	277	99	97	181	29	175		27		874
Ludwigsburg	42	620	87	64	596	349	529	806	65	104	1 640
Lüdenscheid	29	197	84	76	233	64	190	574	24	73	851
Lüneburg	32	187	122	115	291	74	268	544	41	91	1 317
Lünen	59	487	152	147	452	136	444	332	52	47	1 935
Marburg (Lahn)	36	238	157	151	346	102	330		46		1 578
Marl	40	173	153	132	775	286	720	702	78	91	2 950
Meerbusch	5	9	59	57	236	117	232	424	46	84	756
Menden (Sauerland)	18	147	137	137	324	54	324		61		1 548
Minden	1	41	174	160	357	82	302	532	38	66	1 379
Neumünster	12	113	84	57	332	117	193	696	23	81	897
Neunkirchen/Saar	18	141	61	60	100	13	99		18		568
Neustadt a. d. Weinstraße	25	92	190	177	356	96	333	266	65	52	1 502
Neuwied	45	189	231	209	502	94	403	509	64	81	2 129
Norderstedt	25	179	91	81	147	17	130	1 160	21	192	672
Passau	15	144	115	113	247	71	143	457	28	91	939
Pforzheim	35	207	175	154	838	260	786	1 159	79	123	3 344
Pirmasens	19	110	80	80	374	77	374	397	68	72	1 172
Rattingen	47	189	441	436	907	257	894	1 036	106	198	4 025
Reutlingen	44	256	246	230	705	305	664	867	71	95	2 777
Rheine	44	406	203	194	331	71	318	244	44	48	1 671
Rüsselsheim	28	160	147	145	410	60	404	652	67	106	2 023
Schwäbisch Gmünd	26	216	191	185	393	62	376	431	67	77	1 945
Schweinfurt	29	160	68	64	293	140	283	513	50	90	1 038
Sindelfingen	28	322	106	80	435	118	379	820	69	149	1 688
Solberg	5	21	156	156	292	56	292	423	51	74	1 372
Troisdorf	28	222	161	101	448	104	342	695	60	123	1 522
Tübingen	23	304	89	63	472	225	416	837	58	119	1 494
Ulm	43	258	186	180	446	106	437	974	45	105	2 147
Unna	19	208	256	232	437	60	373	568	69	106	1 908
Velbert	41	214	117	96	386	101	306	629	32	110	1 369
Viersen	40	118	150	112	520	185	445	523	52	61	1 805
Villingen-Schwenningen	21	190	126	112	587	174	546	845	68	107	2 275
Wesel	44	259	107	105	473	129	470		83		1 931
Wolfenbüttel	13	66	127	127	203	26	203		38		992
Worms	34	252	146	138	582	155	559	720	73	94	2 445

<sup>1)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 Einwohnern und mehr; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.

<sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinerwohnungen unter 6 m<sup>2</sup>) in Wohnungen.

<sup>3)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinerwohnungen unter 6 m<sup>2</sup>) innerhalb und außerhalb von Wohnungen.

<sup>4)</sup> Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1974, Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1975 berechnet.

<sup>5)</sup> Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1973 berechnet.

## 10.6 Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten</b>												
1971 .....	981 487	44 172	19 162	89 514	8 388	250 155	87 140	54 629	172 328	213 921	11 479	30 599
1972 .....	1 072 493	45 889	18 573	95 689	7 873	271 425	97 373	64 702	197 780	231 805	13 111	28 273
1973 .....	999 056	37 605	17 692	87 288	7 298	252 780	86 146	64 587	188 947	215 023	14 364	27 326
1974 .....	782 260	28 290	14 085	68 168	6 698	188 962	67 755	56 314	144 841	175 379	12 758	19 510
1975 .....	677 293	22 936	16 033	58 513	6 363	158 126	57 839	49 205	121 753	154 842	11 288	20 395
1976 <sup>1)</sup> .....	628 844	22 300	14 850	57 100	6 453	145 917	55 500	43 958	108 768	140 459	10 600	22 939
davon (1976):												
Im Bau befindlich .....	451 745	16 200	10 600	38 900	4 867	105 385	40 500	32 570	75 860	101 474	8 100	17 289
Noch nicht begonnen .....	177 099	6 100	4 250	18 200	1 586	40 532	15 000	11 388	32 908	38 985	2 500	5 650
<b>Wohnbauten am 31. 12. 1975</b>												
Unter Dach												
Gebäude .....	151 987	4 330	716	14 242	696	29 158	14 351	13 782	24 670	45 212	3 574	1 256
Wohnungen .....	326 881	9 010	4 432	25 859	2 829	75 868	27 706	25 645	57 606	83 485	6 121	8 320
Noch nicht unter Dach												
Gebäude .....	49 463	2 729	675	5 578	381	10 572	5 504	3 593	7 483	11 031	1 082	835
Wohnungen .....	129 104	5 586	5 311	11 620	1 410	30 730	11 532	9 743	19 565	22 798	2 166	8 643
Noch nicht begonnen												
Gebäude .....	78 865	2 955	785	8 890	568	18 164	7 354	5 651	14 656	18 216	1 229	397
Wohnungen .....	201 462	7 834	5 897	19 221	1 989	46 747	16 855	12 683	39 590	44 653	2 750	3 243
Insgesamt												
Gebäude .....	280 315	10 014	2 176	28 710	1 645	57 894	27 209	23 026	46 809	74 459	5 885	2 488
Wohnungen .....	657 447	22 430	15 640	56 700	6 228	153 345	56 093	48 071	116 761	150 936	11 037	20 206
darunter:												
<b>Wohnbauten privater Haushalte</b>												
Unter Dach												
Gebäude .....	132 511	3 567	415	13 051	313	23 155	13 133	13 001	21 398	40 472	3 265	741
Wohnungen .....	222 586	4 809	843	19 305	501	44 092	20 929	20 091	40 802	64 480	4 974	1 760
Noch nicht unter Dach												
Gebäude .....	38 723	2 052	333	4 684	121	7 762	4 736	3 197	5 511	8 925	992	410
Wohnungen .....	66 633	2 899	919	7 125	227	16 448	7 777	5 078	9 331	14 177	1 473	1 179
Noch nicht begonnen												
Gebäude .....	56 470	1 641	323	7 067	186	12 644	5 313	4 603	9 806	13 628	1 066	193
Wohnungen .....	106 680	2 828	1 164	11 780	355	27 209	9 553	8 169	18 505	24 561	1 820	736
Zusammen												
Gebäude .....	227 704	7 260	1 071	24 802	620	43 561	23 182	20 801	36 715	63 025	5 323	1 344
Wohnungen .....	395 899	10 536	2 926	38 210	1 083	87 749	38 259	33 338	68 638	103 218	8 267	3 675
<b>Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen</b>												
Unter Dach												
Gebäude .....	5 605	268	152	535	155	1 974	404	211	674	767	138	327
Wohnungen .....	37 193	1 565	2 607	2 716	1 562	11 713	2 498	1 612	4 676	4 062	242	3 940
Noch nicht unter Dach												
Gebäude .....	2 916	226	178	354	75	769	279	111	429	280	46	169
Wohnungen .....	23 406	1 068	2 660	2 160	408	4 919	1 845	849	3 556	2 652	110	3 179
Noch nicht begonnen												
Gebäude .....	6 057	559	242	676	121	1 502	650	361	893	895	58	100
Wohnungen .....	31 264	2 212	2 461	2 916	672	6 462	3 668	1 407	5 435	4 566	174	1 291
Zusammen												
Gebäude .....	14 578	1 053	572	1 565	351	4 245	1 333	683	1 996	1 942	242	596
Wohnungen .....	91 863	4 845	7 728	7 792	2 642	23 094	8 011	3 868	13 667	11 280	526	8 410
<b>Nichtwohnbauten am 31. 12. 1975</b>												
Unter Dach												
Gebäude .....	22 674	773	247	1 755	224	4 598	1 597	1 802	3 508	7 577	284	309
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	137 340	3 834	2 889	10 436	2 266	39 096	9 703	8 190	22 063	32 647	1 483	4 733
Wohnungen .....	9 208	236	85	807	88	2 195	563	537	2 403	2 019	123	152
Noch nicht unter Dach												
Gebäude .....	10 335	553	223	907	76	2 146	982	806	1 668	2 705	137	132
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	71 864	3 318	2 432	5 108	828	20 094	6 072	4 428	12 541	14 636	643	1 765
Wohnungen .....	4 895	196	164	452	20	1 279	701	292	952	767	39	33
Noch nicht begonnen												
Gebäude .....	20 530	637	295	2 018	120	4 118	1 768	1 419	4 323	5 508	263	61
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	84 300	2 437	1 773	6 409	558	24 926	6 884	4 949	18 453	16 140	1 250	520
Wohnungen .....	5 743	74	144	554	27	1 307	482	305	1 637	1 120	89	4
Insgesamt												
Gebäude .....	53 539	1 963	765	4 680	420	10 862	4 347	4 027	9 499	15 790	684	502
Rauminhalt (1 000 m <sup>3</sup> ) .....	293 504	9 589	7 094	21 954	3 651	84 116	22 659	17 567	53 058	63 424	3 377	7 018
Wohnungen .....	19 846	506	393	1 813	135	4 781	1 746	1 134	4 992	3 906	251	189

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 10.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Förderung insgesamt (1. und 2. Förderungsweg<sup>1)</sup>)</b>												
<b>Geförderte Wohnungen</b>												
1971 .....	195 024	7 884	8 512	8 599	2 222	84 233	13 029	6 681	27 471	18 497	1 046	16 850
1972 .....	182 247	7 668	6 521	13 463	4 380	71 093	16 196	9 888	23 440	17 234	2 014	10 350
1973 .....	126 769	7 126	6 873	12 725	1 232	31 712	9 260	4 282	24 408	14 513	1 283	13 355
1974 .....	153 380	8 972	5 947	12 429	1 552	49 459	12 333	7 117	23 362	17 228	1 921	13 060
1975 .....	153 989	5 497	6 611	10 408	1 624	46 514	15 654	7 496	24 257	18 866	2 071	14 991
<b>darunter: 1. Förderungsweg</b>												
1971 .....	159 436	6 587	6 859	6 674	1 808	75 482	11 539	5 353	13 390	16 948	1 032	13 764
1972 .....	126 570	4 023	5 270	7 885	3 840	52 858	14 142	6 623	9 698	12 650	1 092	8 489
1973 .....	77 023	5 068	6 235	7 573	736	17 289	5 805	2 857	10 990	9 162	1 170	10 138
1974 .....	98 652	5 006	4 940	7 218	1 290	36 013	7 916	5 201	9 794	10 385	1 061	9 828
1975 .....	89 804	2 342	5 657	4 046	1 130	31 478	10 109	4 513	7 975	9 230	1 206	12 118
<b>Finanzierungsmittel 1975 in Mill. DM</b>												
Öffentliche Mittel .....	2 640	87	418	245	6	864	161	158	212	416	32	42
dar.: Bundes-/Landesmittel .....	2 424	83	418	216	6	799	78	158	205	387	32	42
Kapitalmarktmittel .....	12 895	511	244	835	126	4 068	1 186	475	2 272	1 465	147	1 565
dar.: von Pfandbriefinstituten .....	4 620	257	119	246	2	1 295	635	67	564	365	13	1 057
von Sparkassen .....	3 500	46	39	193	23	1 762	188	206	399	404	46	196
von Bausparkassen .....	2 349	68	37	204	20	550	164	125	724	361	51	44
Sonstige Mittel .....	8 688	238	162	534	57	2 442	718	466	2 205	1 182	150	533
dar.: Eigenleistung .....	7 427	212	139	468	54	2 078	637	410	1 868	1 022	139	400
<b>Zusammen .....</b>	<b>24 223</b>	<b>835</b>	<b>824</b>	<b>1 614</b>	<b>189</b>	<b>7 375</b>	<b>2 065</b>	<b>1 099</b>	<b>4 689</b>	<b>3 064</b>	<b>329</b>	<b>2 139</b>
<b>Objektbezogene Beihilfen 1975 in 1 000 DM<sup>2)</sup></b>												
Aufwendungsdarlehen .....	416 397	16 911	4 272	34 450	1 392	133 610	13 502	9 486	34 415	34 075	2 302	131 982
Aufwendungszuschüsse .....	40 048	—	—	1 924	5 103	—	—	—	—	22 226	—	10 795
Annuitätshilfen .....	145 564	—	87	—	—	97 047	48 430	—	—	—	—	—
zur Zinsverbilligung .....	87 194	—	87	—	—	51 718	35 389	—	—	—	—	—
zur Tilgung .....	58 370	—	—	—	—	45 329	13 041	—	—	—	—	—
Zinszuschüsse .....	42 767	560	—	—	—	—	—	7 441	25 318	9 448	—	—
<b>Zusammen .....</b>	<b>644 776</b>	<b>17 471</b>	<b>4 359</b>	<b>36 374</b>	<b>6 495</b>	<b>230 657</b>	<b>61 932</b>	<b>16 927</b>	<b>59 733</b>	<b>65 749</b>	<b>2 302</b>	<b>142 777</b>
<b>Struktur im vollgeförderten reinen Wohnbau 1975<sup>3)</sup></b>												
Ein- und Zweifamilienhäuser <sup>4)</sup>												
Gebäude .....	47 562	2 497	371	5 164	258	13 478	4 611	2 945	9 162	7 039	1 216	821
Wohnungen .....	51 264	2 506	384	5 183	259	14 614	5 674	3 225	9 922	7 440	1 223	834
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup> .....	39 750	1 525	257	3 672	149	13 229	3 788	2 433	7 583	5 603	1 025	486
Wohnfläche in 1 000 m <sup>2</sup> .....	5 951	279	39	614	28	1 717	624	368	1 171	881	146	84
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM .....	10 028	480	89	1 035	47	2 933	973	570	2 019	1 456	206	220
davon Kosten:												
des Baugrundstückes .....	1 036	58	19	109	8	252	86	50	219	173	15	46
der Erschließung .....	311	19	1	36	1	66	35	16	69	62	4	2
des Bauwerkes .....	7 545	332	58	693	30	2 242	770	455	1 565	1 098	176	125
der Außenanlagen .....	287	22	0	37	2	56	29	17	53	50	5	16
Bauneben- und sonstige Kosten .....	850	50	10	160	6	316	53	32	114	72	6	32
Mehrfamilienhäuser												
Gebäude .....	4 816	178	231	352	98	2 033	349	182	344	545	7	497
Wohnungen .....	58 450	2 343	2 268	4 042	1 051	20 712	7 637	2 808	3 401	7 095	148	6 945
Rauminhalt in 1 000 m <sup>3</sup> .....	25 159	720	752	1 239	352	12 852	2 567	999	1 230	2 222	50	2 176
Wohnfläche in 1 000 m <sup>2</sup> .....	3 964	160	159	254	77	1 383	510	201	259	467	10	484
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM .....	6 037	224	222	385	101	2 014	738	265	376	703	13	996
davon Kosten:												
des Baugrundstückes .....	495	18	13	20	7	147	63	18	22	72	0	115
der Erschließung .....	175	10	13	11	4	42	45	6	12	26	0	7
des Bauwerkes .....	4 160	143	162	278	66	1 434	509	194	282	493	11	588
der Außenanlagen .....	284	10	13	18	5	68	37	9	15	27	0	83
Bauneben- und sonstige Kosten .....	923	43	22	58	19	323	85	38	45	85	1	204

<sup>1)</sup> Voll- und teilgeförderte Bauvorhaben.  
<sup>2)</sup> Erste Jahresrate.

<sup>3)</sup> Nur Bauvorhaben, für die eine vollständige Kostengliederung vorliegt.  
<sup>4)</sup> Einschl. Kleinsiedlerstellen.

## 10.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

Mill. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßenbauten	Straßen- brückenbauten	Tiefbauten an Bundeswasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftliche Tiefbauten und Landeskultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1971 <sup>1)</sup> .....	10 955	4 479	1 232	498	2 676	2 069
1972 <sup>1)</sup> .....	13 469	5 955	1 622	477	2 668	2 748
1973 <sup>1)</sup> .....	13 761	6 049	1 418	422	2 831	3 041
1974 <sup>1)</sup> .....	15 503	7 206	1 661	568	3 057	3 011
1975 <sup>1)</sup> .....	15 779	6 719	1 503	725	4 082	2 749
1976 <sup>1)</sup> .....	15 421	6 714	1 582	686	3 561	2 878
<b>1976 nach Bauherren</b>						
<b>Bund</b>						
bis 3 Monate .....	1 121	570	68	34	24	425
über 3 bis 6 Monate .....	871	370	99	35	15	352
über 6 bis 12 Monate .....	1 346	628	343	63	13	298
über 12 Monate .....	2 220	1 105	556	184	4	371
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 558</b>	<b>2 673</b>	<b>1 066</b>	<b>316</b>	<b>57</b>	<b>1 446</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material .....	207	3	1	9	0	194
<b>Länder</b>						
bis 3 Monate .....	347	232	17	16	36	47
über 3 bis 6 Monate .....	406	243	38	19	64	43
über 6 bis 12 Monate .....	629	318	74	45	122	70
über 12 Monate .....	795	273	106	146	118	153
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 178</b>	<b>1 066</b>	<b>235</b>	<b>226</b>	<b>339</b>	<b>312</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material .....	24	2	0	7	9	5
<b>Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr</b>						
bis 3 Monate .....	1 256	741	24	12	359	120
über 3 bis 6 Monate .....	1 699	811	46	20	688	134
über 6 bis 12 Monate .....	1 366	544	59	13	649	101
über 12 Monate .....	1 005	207	102	2	493	200
<b>Zusammen</b> .....	<b>5 325</b>	<b>2 302</b>	<b>232</b>	<b>47</b>	<b>2 189</b>	<b>555</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material .....	122	35	0	1	64	21
<b>Gemeindeverbände</b>						
bis 3 Monate .....	189	115	7	4	55	9
über 3 bis 6 Monate .....	321	172	16	5	101	27
über 6 bis 12 Monate .....	347	182	14	2	133	16
über 12 Monate .....	200	90	9	32	70	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 058</b>	<b>559</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>358</b>	<b>52</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material .....	10	1	—	1	7	1
<b>Sonstige Bauherren<sup>1)</sup></b>						
bis 3 Monate .....	186	29	1	2	52	102
über 3 bis 6 Monate .....	209	21	1	6	112	69
über 6 bis 12 Monate .....	239	17	1	13	165	43
über 12 Monate .....	203	4	—	9	169	21
<b>Zusammen</b> .....	<b>836</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>498</b>	<b>235</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material .....	103	2	—	4	39	58
<b>Insgesamt</b>						
bis 3 Monate .....	3 099	1 686	116	68	526	703
über 3 bis 6 Monate .....	3 506	1 618	200	85	979	624
über 6 bis 12 Monate .....	3 927	1 688	491	137	1 082	528
über 12 Monate .....	4 423	1 678	774	373	854	745
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 955</b>	<b>6 671</b>	<b>1 581</b>	<b>662</b>	<b>3 441</b>	<b>2 600</b>
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material .....	465	43	1	23	120	278
<b>1976 nach Ländern<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein .....	670	301	37	61	147	124
Hamburg .....	430	83	19	35	153	141
Niedersachsen .....	1 915	831	194	199	363	329
Bremen .....	163	52	22	26	24	38
Nordrhein-Westfalen .....	3 903	1 673	319	115	1 039	755
Hessen .....	1 791	815	172	39	492	272
Rheinland-Pfalz .....	819	462	129	7	136	86
Baden-Württemberg .....	2 362	952	292	108	483	528
Bayern .....	2 429	1 235	290	65	519	321
Saarland .....	335	183	23	27	71	32
Berlin (West) .....	603	127	85	5	135	252

<sup>1)</sup> Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material.<sup>1)</sup> Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

## 10.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen\*)

1 000

Land	31. 12. 1973		31. 12. 1974		31. 12. 1975		31. 12. 1976 <sup>1)</sup>	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	477	980	486	1 006	494	1 025	503	1 040
Hamburg	188	738	190	750	191	757	192	765
Niedersachsen	1 296	2 566	1 325	2 627	1 349	2 676	1 374	2 718
Bremen	109	299	110	303	111	307	112	310
Nordrhein-Westfalen	2 429	6 163	2 475	6 313	2 510	6 414	2 547	6 505
Hessen	922	2 050	942	2 103	959	2 141	977	2 175
Rheinland-Pfalz	745	1 317	759	1 349	771	1 375	784	1 400
Baden-Württemberg	1 502	3 204	1 535	3 306	1 562	3 377	1 591	3 440
Bayern	1 817	3 872	1 858	3 983	1 893	4 060	1 930	4 131
Saarland	226	399	230	407	233	413	236	419
Berlin (West)	162	1 050	164	1 065	166	1 075	167	1 083
<b>Bundesgebiet</b>	<b>9 873</b>	<b>22 638</b>	<b>10 073</b>	<b>23 212</b>	<b>10 238</b>	<b>23 621</b>	<b>10 412</b>	<b>23 985</b>

\*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnishe in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

<sup>1)</sup> Niedersachsen: vorläufiges Ergebnis.

## 10.10 Wohnungsbestand und Privathaushalte

1 000

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Wohnungen							
Privathaushalte							

Wohnungen am 31. 12.<sup>1)</sup>

mit ... Räumen							
1	324	352	390	437	478	502	519
2	1 808	1 842	1 886	1 937	1 981	2 010	2 034
3	5 383	5 459	5 551	5 653	5 741	5 799	5 846
4	6 607	6 758	6 936	7 121	7 268	7 362	7 437
5	3 428	3 552	3 699	3 856	3 984	4 081	4 172
6	1 718	1 784	1 862	1 948	2 024	2 087	2 153
7 und mehr	1 538	1 584	1 633	1 687	1 737	1 780	1 825
<b>Insgesamt</b>	<b>20 807</b>	<b>21 329</b>	<b>21 957</b>	<b>22 638</b>	<b>23 212</b>	<b>23 621</b>	<b>23 985</b>
Räume je Wohnung	4,14	4,15	4,15	4,16	4,16	4,17	4,18

Privathaushalte<sup>1)</sup>

mit ... Personen							
1	5 527	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	6 867
2	5 959	6 245	6 422	6 523	6 724	6 746	6 807
3	4 314	4 343	4 356	4 410	4 416	4 346	4 313
4	3 351	3 456	3 454	3 501	3 484	3 561	3 539
5 und mehr	2 839	2 701	2 749	2 728	2 596	2 515	2 417
<b>Insgesamt</b>	<b>21 991</b>	<b>22 852</b>	<b>22 994</b>	<b>23 233</b>	<b>23 651</b>	<b>23 722</b>	<b>23 943</b>
Personen je Haushalt	2,74	2,66	2,67	2,66	2,61	2,60	2,56

<sup>1)</sup> 1976 vorläufiges Ergebnis.

<sup>1)</sup> 1970 Ergebnis der Volkszählung am 27. 5.; sonst Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971, 1972, 1974 bzw. Mai 1973, 1975, 1976.

## 10.11 Wohnungsbaugenossenschaften\*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschafft			Finanzierung d. in eig. Bauherrsch. fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	insgesamt	dar. als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken <sup>1)</sup>
1972	1 350	1 269	1 325	1 517 628	4 045 891	923 902	141,8	28 596	26 226	38 023	2 194,8	1 061,1
1973	1 334	1 243	1 295	1 542 519	4 349 659	943 141	156,8	18 251	28 274	28 931	2 672,1	1 411,6
1974	1 311	1 221	1 281	1 565 893	4 573 427	957 270	171,2	13 469	23 523	19 317	2 394,4	1 162,3
1975	1 277	1 201	1 253	1 570 359	5 049 488	964 394	195,6	11 806	16 387	14 718	1 827,4	920,1

\*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

<sup>1)</sup> Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

## 11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### 11.0 Vorbemerkung

#### Handel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10 000, im Einzelhandel 40 000 und im Gastgewerbe 15 000 Unternehmen teilnehmen.

**Wirtschaftsgliederung:** Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgte nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart).

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

**Warenhausunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einzelhandelsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

**Versandhandelsunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

**Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen:** Hierzu zählen auch Verbrauchervereinigungen, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

**Facheinzelhandel:** Einzelhandelsunternehmen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

**Umsatz:** Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

**Rohertrog:** Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

#### Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jährlich 5000 Übernachtungen und mehr aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

#### Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeauschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

#### Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung bezogen oder geliefert werden, einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert — bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils einschl. der Veredelungs- und Versandkosten — erfaßt.

## 11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>2)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976 <sup>3)</sup>	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>3)</sup>
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> .....	105,3	107,0	99,8	97,1	96,8	111,9	129,0	158,7	145,6	172,5
	darunter mit:										
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren <sup>5)</sup> .....	101,6	102,9	90,0	77,6	77,0	107,0	126,9	163,9	123,5	141,1
40 07 0	Fertigwaren <sup>6)</sup> .....	106,3	107,2	104,9	106,6	109,3	119,9	136,7	169,1	174,6	215,7
40 1	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren .....	97,9	97,5	97,1	96,5	95,1	112,4	138,7	156,3	158,1	171,6
	darunter mit:										
40 10 0	Getreide, Futtermittel und Düngemitteln <sup>7)</sup> .....	98,7	98,9	101,3	107,8	106,4	111,0	127,6	144,3	171,4	194,2
40 10 4	Getreide, Futtermitteln .....	97,4	96,5	95,0	86,8	84,7	111,7	149,0	172,5	159,1	174,3
40 10 7	Düngemitteln .....	92,7	89,1	85,9	75,5	73,9	109,5	125,1	162,3	161,0	146,5
40 16 0	lebendem Vieh .....	102,2	98,9	92,2	92,9	92,5	120,5	129,7	114,0	134,2	141,0
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten .....	94,7	89,2	86,6	85,6	83,1	114,8	127,6	124,4	106,9	148,6
	darunter mit:										
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren .....	91,2	87,4	89,5	90,0	89,5	108,8	127,2	130,6	108,7	150,6
40 25 0	Häuten, Fellen .....	99,2	91,6	80,9	80,0	74,9	131,2	127,9	106,8	102,0	143,0
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk .....	105,4	107,8	109,5	111,7	112,8	105,7	138,2	202,0	170,1	194,1
	darunter mit:										
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen .....	106,1	111,1	113,3	115,8	117,0	111,8	148,2	219,0	177,2	200,9
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	104,7	105,3	97,3	90,2	87,0	122,0	163,7	200,7	197,4	223,4
	darunter mit:										
40 54 0	festen Brennstoffen .....	93,5	77,1	58,8	46,3	44,7	87,0	88,9	112,3	92,2	96,1
40 57 0	Mineralölzeugnissen .....	109,1	113,9	106,7	100,1	97,2	131,8	183,3	224,0	223,3	254,2
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug .....	102,4	103,6	101,6	96,0	95,3	95,2	118,5	156,6	127,0	139,7
	darunter mit:										
40 60 0	Erzen .....	97,0	84,2	76,9	77,4	72,1	82,1	95,4	146,7	132,3	127,7
40 64 0	Roheisen .....	107,1	109,2	111,3	105,9	105,2	106,3	119,0	165,1	154,2	180,4
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug .....	102,0	103,0	100,7	94,5	94,1	98,7	121,6	153,6	128,5	138,6
40 67 0	NE-Metallen .....	100,5	99,7	99,2	94,8	91,0	77,1	102,6	166,1	114,4	138,3
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. .....	103,1	105,4	99,7	93,1	92,6	125,1	137,0	131,3	126,0	142,8
	darunter mit:										
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	91,4	95,6	92,6	82,3	80,0	109,5	138,0	131,1	113,5	139,0
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	99,3	96,6	89,6	86,9	89,1	114,4	131,0	122,5	118,0	143,1
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	105,7	108,0	104,2	98,8	100,1	129,3	147,6	136,7	129,2	159,1
40 74 0	Baustoffen .....	101,1	101,0	92,9	87,3	86,5	126,8	133,6	129,1	124,7	138,0
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	110,2	116,5	120,1	112,6	113,6	128,0	139,0	140,2	136,7	152,2
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	93,6	93,1	93,0	84,8	82,1	77,4	109,5	149,1	86,6	105,0
	darunter mit:										
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. .....	89,0	88,0	88,6	83,6	77,9	76,1	108,0	144,0	85,1	101,9
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	101,1	102,8	98,9	94,7	92,9	117,0	127,4	131,5	138,9	149,2
	darunter mit:										
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>8)</sup> .....	105,3	110,3	107,2	103,1	101,6	118,7	130,5	136,4	144,1	151,9
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	96,5	98,4	94,0	89,6	85,8	126,1	126,1	127,4	140,5	141,8
41 12 7	Süßwaren .....	92,9	90,0	77,2	80,6	83,6	135,0	140,8	142,5	158,7	157,4
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	104,4	102,9	97,1	91,4	93,1	99,1	108,4	105,9	113,4	134,3
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	95,7	86,5	85,3	80,8	76,2	115,5	138,3	132,9	124,0	154,8
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen .....	81,9	80,3	74,9	76,6	78,2	103,1	116,2	120,9	129,5	149,1
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	106,2	103,8	101,9	100,3	99,5	123,5	132,5	134,4	150,8	161,6
41 17 0	Kaffee .....	73,1	57,9	55,6	46,7	41,6	98,7	112,1	115,4	108,7	215,1
41 18 4	Wein, Spirituosen .....	98,1	99,0	90,2	81,0	79,1	130,3	144,0	144,5	117,2	125,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	98,4	98,1	92,3	89,0	88,6	117,9	130,8	136,5	150,8	153,3
41 19 5	Tabakwaren .....	102,3	101,5	96,2	91,8	89,2	114,3	127,7	130,9	133,6	140,7
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	101,3	101,6	96,3	90,5	89,3	119,6	127,7	133,1	134,0	145,0
	darunter mit:										
41 20 0	Textilwaren <sup>9)</sup> .....	94,1	92,7	82,3	76,3	74,5	128,2	130,6	134,8	138,2	146,8
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf .....	95,3	92,7	64,1	60,5	59,5	119,5	133,8	109,0	110,3	122,8
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	101,3	97,7	91,9	83,7	84,0	112,1	114,0	118,9	115,7	125,3
41 26 0	Heimtextilien .....	108,6	111,7	113,1	107,5	103,3	123,2	131,6	134,1	134,7	139,4
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	87,9	91,5	88,9	83,6	79,6	107,2	113,1	121,2	119,2	124,7
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw. .....	102,8	104,5	101,8	96,8	97,4	123,0	132,8	138,6	138,0	155,8
	darunter mit:										
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) .....	100,7	100,3	95,9	89,8	89,8	120,3	129,7	135,7	132,4	151,4
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen .....	114,6	124,3	121,3	118,9	118,5	129,6	143,2	147,0	146,3	153,4
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	97,8	97,7	98,0	93,0	93,0	115,3	126,5	138,2	141,2	156,3
	darunter mit:										
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.) .....	100,2	104,1	104,8	99,9	96,1	111,9	124,3	131,7	132,2	147,0
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	102,5	102,0	102,7	92,0	94,8	131,8	147,8	170,5	165,8	182,9
41 46 0	Uhren .....	107,3	112,1	125,0	117,5	116,3	112,1	117,6	139,9	142,2	150,2
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	97,1	94,1	90,0	90,6	93,3	107,2	111,7	114,0	122,7	120,6

Fußnoten siehe S. 215.

## 11.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	99,6	94,5	87,1	81,4	77,1	104,3	104,9	107,5	120,1	140,0
	darunter mit:										
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfärdern	102,1	97,2	81,0	74,9	58,5	108,7	101,7	94,7	120,1	171,8
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	103,8	102,0	97,1	92,1	90,5	107,5	113,8	119,6	129,6	136,8
41 64 0	Werkzeugmaschinen	111,2	89,8	76,9	68,4	65,1	95,5	102,4	111,8	109,4	112,8
41 64 2	Baummaschinen	100,4	98,7	90,4	74,1	72,8	104,9	96,0	79,9	83,1	90,7
41 64 4	Büromaschinen	108,5	86,9	82,3	73,4	73,3	125,0	97,5	101,4	112,3	110,6
41 67 0	Landmaschinen	93,7	93,5	89,7	89,7	90,1	111,4	124,1	129,1	151,9	163,5
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	104,8	107,0	105,8	107,7	106,2	114,3	127,6	139,8	140,3	154,8
	darunter mit:										
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	104,7	91,2	94,4	98,7	114,8	103,2	115,4	138,7	130,4	183,0
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	105,4	108,4	106,9	112,6	106,3	100,4	115,1	127,7	121,6	132,0
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	106,6	108,5	105,3	101,1	98,8	131,7	143,9	153,6	157,6	165,1
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	88,3	83,5	87,3	89,7	91,1	101,5	90,8	92,2	90,4	105,9
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	102,7	104,5	102,9	98,4	95,2	117,6	125,4	143,6	156,1	166,2
	darunter mit:										
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	111,4	114,8	115,6	113,5	108,4	124,7	138,9	162,8	175,9	189,4
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	102,5	108,1	100,1	90,6	85,8	110,5	117,0	122,6	130,5	136,7
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	102,8	103,1	102,6	98,0	96,3	112,7	122,3	148,8	147,9	161,3
	darunter mit:										
41 90 0	Feinpapier	95,6	94,3	88,7	84,2	85,0	101,1	109,9	145,6	125,8	150,2
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	99,7	100,4	98,3	94,0	92,5	115,9	123,3	135,6	136,7	141,8
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	90,8	86,1	79,8	77,9	76,0	111,2	107,9	115,6	127,7	129,2
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>101,2</b>	<b>101,3</b>	<b>97,7</b>	<b>93,2</b>	<b>91,4</b>	<b>112,2</b>	<b>129,7</b>	<b>146,6</b>	<b>143,0</b>	<b>158,6</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).<sup>2)</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte.<sup>3)</sup> Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup>	+ 9,4	+14,0	+22,9	- 3,2	+ 3,6	+10,0	+16,9	- 1,2	13,7	13,0	13,1	12,1
	darunter mit:												
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren <sup>3)</sup>	+ 7,4	+19,7	+20,9	+ 2,0	- 1,6	+ 4,4	+15,6	+ 1,4	13,1	10,9	12,5	8,6
40 07 0	Fertigwaren <sup>3)</sup>	+11,2	+13,3	+22,9	- 2,1	+ 8,6	+12,7	+21,8	- 0,8	13,8	14,1	13,6	14,8
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	+ 7,3	+18,5	+14,9	+ 0,9	+ 9,7	+16,3	+ 7,7	+ 6,0	7,7	7,2	6,6	6,4
	darunter mit:												
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln <sup>3)</sup>	+ 9,6	+12,8	+12,1	+ 9,1	+ 6,8	+ 8,4	+23,7	+ 7,2	10,3	9,8	10,1	9,0
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	+ 6,6	+28,7	+17,8	- 4,4	+11,8	+23,0	- 0,2	+ 3,6	5,6	5,8	4,7	4,8
40 10 7	Düngemitteln	+ 1,4	+ 8,3	+28,6	+15,6	+13,2	- 9,6	+22,3	+25,3	7,6	7,1	6,2	5,7
40 16 0	lebendem Vieh	+13,7	- 1,4	- 3,9	+ 3,3	+17,8	- 4,3	-35,9	+11,6	6,6	6,0	7,4	7,1
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	+10,8	+ 6,4	- 7,1	-10,4	+23,1	- 7,6	- 7,0	+12,2	13,8	10,3	10,6	12,6
	darunter mit:												
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren	+ 7,7	+11,3	- 2,1	- 9,8	+25,4	- 9,3	- 2,6	+17,9	12,3	8,7	8,7	10,9
40 25 0	Häuten, Fellen	+19,3	- 6,1	-22,2	-12,7	+17,6	- 3,5	-17,1	- 3,1	17,2	14,8	16,8	18,7
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	-11,0	+42,1	+42,5	-21,3	+ 5,9	+47,2	+28,3	-18,9	20,3	19,9	20,0	16,7
	darunter mit:												
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	- 9,7	+45,2	+45,8	-22,5	+ 9,8	+46,5	+35,2	-20,2	22,3	21,4	21,4	18,0
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	+ 1,6	+40,1	+26,2	- 1,3	- 4,3	+58,9	+14,5	+ 4,8	12,7	12,4	8,4	8,2
	darunter mit:												
40 54 0	festen Brennstoffen	- 9,9	+ 3,6	+34,1	-11,3	-17,9	+34,0	+43,9	+23,7	4,9	4,7	4,2	4,1
40 57 0	Mineralölzeugnissen	+ 4,7	+46,2	+26,1	- 0,1	- 3,1	+60,5	+14,3	+ 3,0	14,1	13,4	8,9	8,7
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	+ 7,7	+12,0	+34,5	-15,6	+16,0	+26,2	+12,2	-10,2	8,7	9,5	8,0	7,9
	darunter mit:												
40 60 0	Erzen	-15,3	+17,3	+57,5	- 9,9	-46,5	+14,1	-21,7	+63,3	1,7	1,5	1,2	0,9
40 64 0	Roheisen	+11,8	+ 8,7	+18,5	+16,0	+27,4	+11,7	-39,5	+34,8	16,3	16,8	16,6	14,1
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	+ 9,9	+ 7,9	+30,8	-12,9	+16,7	+27,2	+16,3	-14,1	9,3	10,3	9,0	8,6
40 67 0	NE-Metallen	- 2,6	+31,7	+51,1	-26,7	+13,5	+19,5	+ 1,8	+ 8,2	5,6	5,9	4,4	4,3

Fußnoten siehe S. 216.

## 11.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Prozent											
		Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975		
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. ....	+12,1	+ 2,1	- 7,1	- 3,8	+11,3	+16,9	+ 1,0	- 4,3	19,8	19,2	20,9	20,2
	darunter mit:												
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz .....	+ 5,2	+21,6	+ 2,1	-18,9	- 5,9	+28,9	+20,8	-12,7	24,8	24,5	24,7	24,3
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	+10,1	+ 7,6	-11,1	- 6,2	+ 8,2	+32,3	- 4,1	- 6,2	22,9	24,2	23,5	22,8
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren .....	+13,4	+ 3,6	-10,4	- 6,3	+ 7,7	+22,5	- 2,1	- 1,9	22,8	21,8	24,1	23,9
40 74 0	Baustoffen .....	+13,1	- 3,4	- 5,0	- 3,9	+13,8	+10,1	+ 7,1	- 3,9	18,2	16,8	19,1	18,0
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	+14,7	+ 6,9	- 9,5	+ 2,5	+19,8	+ 9,2	- 3,7	- 0,6	20,0	20,2	21,8	21,7
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	- 0,1	+32,9	+44,1	-43,6	+ 7,0	+ 7,4	+37,2	+10,9	18,6	16,5	15,9	20,3
	darunter mit:												
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä. ....	- 0,8	+35,1	+42,4	-44,1	+ 6,4	+ 7,1	+38,0	+10,9	15,8	14,4	14,9	17,9
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	+ 7,1	+ 2,8	+ 4,3	+ 6,1	+ 8,4	+ 9,6	+ 4,9	- 1,4	12,3	12,2	11,8	11,2
	darunter mit:												
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>2)</sup> .....	+ 5,8	+ 1,4	+ 2,8	+ 4,7	+ 4,3	+14,5	+ 4,0	- 5,2	10,1	10,1	10,5	9,7
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	+16,8	- 9,4	+ 1,8	+ 9,5	+13,2	+11,2	+10,8	- 7,4	11,1	12,0	11,6	10,9
41 12 7	Süßwaren .....	+ 5,8	+ 1,1	- 0,8	+ 6,1	-11,9	+ 9,5	- 1,1	+20,7	16,7	17,3	18,0	20,7
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	+10,7	+ 1,2	+ 3,1	+ 2,2	- 2,4	- 5,5	+ 0,9	- 2,8	6,6	6,7	7,5	6,2
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel .....	- 2,9	+21,6	-17,8	- 0,4	-27,5	+32,1	-21,8	-12,4	12,7	10,6	10,9	12,5
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen .....	+ 9,7	-12,7	+ 6,4	+ 8,4	- 0,3	+21,3	+35,8	+ 2,8	14,9	14,8	13,8	13,7
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	+19,8	+ 3,6	- 5,2	+18,6	+55,7	- 4,3	- 9,3	+ 7,9	9,0	8,5	9,1	8,2
41 17 0	Kaffee .....	+ 1,7	+19,5	+ 3,9	- 9,7	+ 5,4	+ 2,5	-17,5	+31,5	10,2	7,8	7,2	10,6
41 18 4	Wein, Spirituosen .....	+ 7,2	+ 5,0	+ 3,3	+24,0	+14,6	+ 9,2	- 0,4	- 3,3	40,5	38,7	27,6	26,4
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	+ 5,3	+ 0,7	- 3,7	+10,8	+ 7,6	+ 4,6	- 3,2	+11,3	23,8	24,2	23,6	22,9
41 19 5	Tabakwaren .....	+ 5,2	- 4,3	+10,8	- 2,5	+14,8	+ 3,2	+ 9,3	+ 3,9	9,4	8,7	8,9	9,2
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	+ 6,5	+ 0,6	- 7,1	+10,5	+16,1	+ 7,9	- 6,9	+ 3,4	21,5	21,5	22,5	20,9
	darunter mit:												
41 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup> .....	+14,8	- 1,0	- 3,8	+ 6,3	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,6	- 6,7	16,9	17,1	18,0	16,0
41 21 0	Melware, Schneidereibedarf .....	+11,9	- 2,2	- 2,1	- 6,6	+14,0	+ 1,2	-11,1	- 8,7	21,6	20,7	19,6	19,5
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	+ 4,1	- 2,5	-10,3	+ 9,4	+ 4,9	+ 7,4	- 9,0	- 3,4	22,9	27,4	28,3	24,4
41 26 0	Heimtextilien .....	+ 7,8	- 2,3	- 6,2	+ 2,4	+16,2	+ 9,3	+ 1,7	+ 0,7	25,3	26,9	27,9	26,3
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	+ 1,9	- 4,1	+ 7,7	-11,0	+ 1,8	- 2,4	+ 9,2	-15,6	18,9	21,7	20,9	21,1
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw. ....	+10,0	+ 3,0	+ 2,7	- 2,6	+ 6,5	+15,2	+ 6,4	- 3,9	23,9	24,5	24,9	25,1
	darunter mit:												
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.) .....	+ 8,2	+ 1,3	+ 5,7	- 4,6	+ 2,8	+11,8	+ 7,3	- 4,4	22,8	23,7	23,4	23,6
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen .....	+13,6	+ 0,0	- 1,3	- 4,5	+ 9,4	+10,9	+19,0	-11,5	23,0	24,1	26,2	26,7
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren ..	+ 7,1	+ 5,5	+ 5,7	- 3,5	+ 4,5	+14,3	+ 6,3	- 5,2	19,4	20,2	20,6	21,2
	darunter mit:												
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.) .....	+ 3,2	+ 5,0	+ 4,5	- 2,5	+ 2,6	+13,4	+11,5	- 4,5	20,0	20,4	20,6	20,2
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	+19,1	+ 8,3	+ 9,6	-11,6	+ 5,2	+21,1	+ 0,8	- 3,6	14,5	14,2	14,0	15,3
41 46 0	Uhren .....	+ 0,9	+ 3,2	+ 0,0	+12,0	+13,0	+12,5	+ 6,6	+16,8	27,2	27,1	29,8	29,5
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	+ 3,1	+ 5,5	- 9,8	- 6,8	+15,2	+19,3	- 5,0	-17,5	26,5	26,6	28,4	30,8
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) .....	- 3,4	- 1,8	- 1,9	+13,3	+ 3,2	+ 9,9	- 3,2	+ 8,7	21,8	23,2	23,6	22,9
	darunter mit:												
41 60 0	Kraftwagen, Kraffrädern .....	+ 1,0	- 7,5	-12,2	+26,3	+11,6	+17,7	-16,8	+12,9	14,3	17,4	15,7	16,5
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	- 0,9	- 1,8	+ 4,5	+ 7,7	+ 1,7	+ 6,8	- 1,9	+ 9,6	27,0	27,2	27,8	26,8
41 64 0	Werkzeugmaschinen .....	-12,3	+ 1,6	+12,8	- 4,5	- 0,8	- 6,7	- 3,6	- 2,8	20,8	19,7	20,4	21,6
41 64 2	Baummaschinen .....	- 4,5	- 8,0	-25,4	+ 1,4	- 0,6	+17,3	- 9,3	- 5,6	22,7	24,3	26,1	28,1
41 64 4	Büromaschinen .....	-11,8	- 7,8	- 3,6	+10,9	-19,2	- 2,9	+ 2,4	+13,6	42,3	41,4	45,3	44,0
41 67 0	Landmaschinen .....	+ 2,7	- 3,1	+ 6,0	+23,1	- 5,5	+16,4	+18,3	+14,3	21,6	20,8	21,6	20,7
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf .....	+ 6,1	+ 1,3	+ 3,2	- 0,9	+ 9,7	+14,6	+ 2,5	+ 6,7	24,5	24,2	25,1	26,7
	darunter mit:												
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen .....	- 3,5	+ 4,0	+33,5	-33,6	-13,4	+ 0,3	+21,1	+ 2,7	24,3	24,1	21,1	24,9
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.) .....	+ 0,4	+ 7,6	+10,2	-14,4	+ 5,6	+ 8,3	+14,3	+ 3,9	29,5	29,0	27,8	33,8
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	+12,0	+ 3,9	+ 5,3	- 0,5	+15,2	+14,7	+ 5,3	+ 5,0	25,2	24,2	25,1	24,7
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf .....	- 7,2	-22,1	- 0,4	- 6,4	+ 9,5	+ 4,9	- 8,1	+19,6	17,2	18,9	20,6	27,6
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen .....	+ 3,5	+ 9,0	+12,5	+ 8,2	- 0,3	+ 8,0	+ 5,8	+11,6	19,8	19,3	20,0	18,7
	darunter mit:												
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	+ 7,6	+10,9	+12,4	+10,8	+ 5,5	+ 8,9	+ 9,0	+12,8	16,1	16,1	17,2	15,8
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln .....	- 1,2	- 7,7	+ 7,8	- 1,4	+ 7,5	- 2,6	- 2,8	- 9,4	30,5	32,6	34,4	36,4
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen .....	+ 4,4	+ 0,6	+24,6	- 5,6	+11,1	+ 6,8	+20,1	- 7,0	23,7	23,3	23,6	23,7
	darunter mit:												
41 90 0	Feinpapier .....	- 0,7	+ 8,0	+34,8	-20,8	+12,4	+ 1,7	+56,1	-20,7	15,1	15,3	17,2	15,4
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	+ 2,7	+ 0,5	+ 0,8	- 6,6	+ 8,3	+ 8,4	- 0,9	-15,6	29,1	28,3	30,2	30,1
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	+ 3,1	-29,6	+18,9	+ 9,1	+12,1	+17,5	- 8,0	+39,6	32,4	35,2	33,4	35,5
40/41	<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 5,7</b>	<b>+11,2</b>	<b>+13,7</b>	<b>- 2,1</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>+15,7</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>14,6</b>	<b>14,3</b>	<b>13,3</b>	<b>13,1</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).<sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>
43	<b>Insgesamt</b> .....	<b>100,1</b>	<b>98,9</b>	<b>94,7</b>	<b>92,3</b>	<b>91,7</b>	<b>121,0</b>	<b>129,9</b>	<b>136,9</b>	<b>149,2</b>	<b>159,7</b>
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>										
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art .....	105,3	104,6	101,6	100,4	99,8	126,4	137,8	151,5	165,6	172,9
	darunter mit:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel .....	105,0	104,1	100,5	99,0	98,4	124,8	135,0	147,2	159,3	166,9
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel .....	113,1	116,9	127,1	134,7	132,8	150,1	177,2	211,3	252,3	255,7
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	96,9	94,0	90,1	87,6	86,5	120,0	130,1	137,0	147,1	158,9
	darunter mit:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>5)</sup> ..	97,1	94,5	90,6	88,2	87,4	120,9	131,8	140,6	152,7	165,9
43 10 5	Reformwaren .....	94,5	91,3	90,8	91,3	92,0	126,9	137,4	150,4	165,4	171,3
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	92,7	90,1	85,1	82,7	81,0	108,5	113,4	117,1	127,8	131,5
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern .....	93,5	86,2	79,3	72,5	68,4	108,1	106,6	102,2	99,5	98,7
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen .....	95,7	92,8	91,6	91,3	90,1	116,8	123,1	130,2	137,2	142,6
43 14 4	Süßwaren .....	88,4	84,4	77,0	72,0	69,2	106,8	108,1	109,8	109,0	108,0
43 16 0	Wein, Spirituosen .....	100,4	101,6	100,0	97,7	100,3	122,0	126,0	132,6	141,4	151,2
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken .....	101,0	100,0	96,5	90,9	90,4	122,8	135,7	139,5	149,4	163,6
43 19 0	Tabakwaren .....	98,2	95,9	92,6	89,2	86,2	121,9	131,9	127,9	128,7	136,6
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	99,0	98,7	93,8	90,6	89,2	122,7	127,4	134,1	144,6	149,2
	darunter mit:										
43 20 0	Textilwaren <sup>6)</sup> .....	96,6	96,0	91,4	86,5	84,5	118,0	124,2	129,7	137,6	142,4
43 21 0	Meterware .....	98,2	96,8	95,9	96,0	88,0	122,2	128,1	137,6	147,1	139,9
43 22 0	Oberbekleidung <sup>7)</sup> .....	102,3	103,7	99,1	95,1	94,9	127,0	130,3	138,6	150,6	152,3
43 22 4	Herrnenoberbekleidung .....	108,7	115,7	110,9	110,9	110,1	131,1	132,8	140,7	152,0	154,1
43 22 7	Damenoberbekleidung .....	100,4	102,1	95,0	92,5	90,8	131,2	132,4	141,9	155,8	161,9
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren .....	95,8	92,9	87,9	83,1	83,1	120,0	122,4	129,5	141,3	147,6
43 23 2	Haushaltswäsche .....	96,8	94,1	88,4	84,8	82,8	121,9	128,2	128,1	129,4	127,7
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf .....	98,1	100,3	99,2	105,4	107,8	135,9	153,4	177,8	196,0	223,5
43 24 0	Hüten, Mützen .....	91,9	89,7	82,5	78,6	73,0	114,8	120,1	120,2	127,3	129,9
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf .....	88,9	82,7	81,2	81,3	80,7	116,8	115,8	120,0	125,9	132,0
43 25 0	Kürschnerwaren .....	95,9	93,6	87,7	84,1	85,0	117,9	128,2	127,2	141,6	165,3
43 26 0	Heimtextilien .....	101,6	102,7	99,0	93,5	91,7	128,3	134,4	136,9	136,4	143,3
43 26 5	Bettwaren .....	93,4	90,0	85,6	83,9	80,7	119,7	127,4	136,0	134,9	132,7
43 27 0	Sport- und Campingartikeln .....	105,5	106,3	107,7	108,5	117,1	131,1	149,2	160,3	181,0	205,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	97,8	93,6	88,0	86,1	84,9	115,1	118,6	124,1	137,3	141,7
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.) .....	104,1	105,7	102,6	100,1	98,8	130,0	138,2	144,5	150,9	157,5
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>8)</sup> .....	96,4	95,4	92,6	90,1	90,4	116,8	127,0	130,0	135,6	147,7
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.) .....	98,4	97,6	94,3	93,5	92,1	118,4	131,1	142,4	151,1	156,8
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen .....	101,3	105,3	106,0	97,8	87,9	119,1	126,1	130,5	128,0	120,2
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	95,7	90,3	85,0	84,3	83,8	119,6	122,0	130,3	140,3	147,0
43 36 0	Möbeln .....	109,1	113,5	110,0	107,0	106,4	133,5	143,0	147,2	153,2	161,9
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	102,6	102,0	100,0	98,0	97,9	126,1	134,5	148,0	156,3	163,0
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.) .....	106,3	107,8	105,6	101,0	98,4	124,9	132,2	139,3	139,5	147,3
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten .....	106,9	107,6	106,4	103,7	102,7	129,3	139,4	157,6	162,4	169,6
43 40 7	Leuchten .....	100,6	94,2	86,2	79,7	75,3	120,3	121,3	122,8	119,4	116,4
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten .....	101,9	101,1	99,7	98,3	99,2	130,8	144,7	163,9	186,2	195,0
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	103,0	105,3	109,8	112,7	116,8	134,1	151,4	171,9	191,5	197,5
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren .....	96,3	94,9	92,7	91,5	92,3	118,0	127,2	136,8	144,5	149,7
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe) .....	95,2	90,9	85,7	85,3	86,0	113,4	112,3	123,9	138,6	142,8
43 49 4	Spielwaren .....	100,2	97,9	95,0	95,0	95,5	134,3	143,1	155,2	167,4	173,8
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen .....	93,7	91,2	88,0	86,7	86,7	119,9	129,3	141,4	154,5	162,3
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln .....	92,8	90,2	87,4	85,8	84,0	114,7	122,4	130,8	137,4	141,5
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	93,2	91,8	88,1	88,6	89,8	124,0	135,6	148,5	168,7	178,6
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen .....	97,9	93,1	90,2	83,0	84,1	120,7	129,1	141,6	150,2	161,6
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	97,4	95,7	93,5	92,8	92,1	119,6	130,2	142,3	154,4	162,8
	darunter mit/in:										
43 60 0	Apotheken .....	100,1	100,6	100,8	101,4	101,1	122,8	135,9	151,3	163,8	171,3
43 60 4	Drogerien .....	92,7	87,9	82,2	79,2	76,8	111,0	115,2	119,0	126,5	134,5
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln .....	106,4	105,1	105,1	106,4	110,9	122,1	132,3	146,0	171,6	193,4
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln .....	83,8	76,0	66,0	63,2	62,1	101,4	99,4	97,7	110,7	128,9

Fußnoten siehe S. 218.

## 11.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>
nach Wirtschaftszweigen											
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	86,8	82,1	76,2	71,5	67,9	107,0	148,9	160,7	165,4	191,2
	darunter mit/in:										
43 70 0	Brennstoffen .....	86,0	81,3	76,5	71,1	67,7	102,6	151,0	165,1	169,1	196,6
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	89,6	85,1	75,1	72,7	68,6	122,1	141,6	145,2	152,2	172,2
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .....	101,9	100,8	92,8	89,6	91,2	110,9	110,2	103,5	129,4	148,5
	darunter mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern .....	101,9	100,9	91,9	88,3	90,0	110,2	107,8	99,2	127,6	148,9
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen .....	103,6	102,8	92,7	93,2	95,8	110,2	112,4	115,3	135,2	143,9
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds .....	99,8	102,9	102,5	103,9	110,1	136,4	146,4	150,0	177,2	192,3
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln .....	107,3	104,3	99,2	94,2	92,9	115,1	118,8	117,2	116,8	123,6
43 86 0	Nähmaschinen .....	100,9	96,6	91,3	91,9	93,1	116,9	118,5	127,2	142,7	144,7
43 89 0	Landmaschinen .....	94,6	93,5	93,7	94,3	95,2	108,3	122,9	125,0	147,8	159,2
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	101,7	100,1	96,3	96,0	95,0	124,7	135,5	140,9	147,7	159,7
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Futtermittel und Düngemitteln .....	93,5	91,4	90,7	89,9	89,5	110,4	122,0	128,5	137,0	154,6
43 90 5	Blumen, Pflanzen .....	99,2	97,0	94,4	95,4	95,4	119,2	123,2	135,0	142,5	148,2
43 93 0	Lacken, Farben .....	101,7	97,6	97,8	98,5	98,6	123,4	133,1	146,1	153,4	158,3
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. d. Fußbodenbelag .....	105,7	102,3	100,8	99,8	95,6	134,8	142,8	153,9	158,6	156,5
nach Betriebsformen											
	Warenhausunternehmen .....	104,3	102,3	98,1	96,4	95,4	123,7	133,3	144,0	156,2	159,7
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	104,3	102,3	98,1	96,4	95,4	123,7	133,3	144,0	156,2	159,7
	davon die Warengruppe:										
	Nahrungs- und Genußmittel .....	.	.	.	.	.	123,4	135,6	146,7	157,6	169,5
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	.	.	.	.	.	120,2	127,4	133,6	143,1	138,8
	Hausrat und Wohnbedarf .....	.	.	.	.	.	127,1	134,9	146,8	159,1	161,7
	sonstige Waren und übriger Umsatz .....	.	.	.	.	.	129,8	143,9	164,4	185,4	198,6
	Versandhandelsunternehmen .....	105,5	109,2	107,6	105,9	104,5	123,5	131,8	145,2	155,6	167,5
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	108,2	113,7	113,4	113,7	112,8	123,6	132,6	148,9	160,3	175,2
43 20 0	Textilwaren <sup>5)</sup> .....	102,4	100,8	98,9	94,4	97,5	126,3	133,1	141,7	149,8	160,5
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	93,7	93,2	87,0	86,6	87,7	128,8	152,0	164,9	200,8	225,6
	Konsumgenossenschaften <sup>6)</sup> .....	91,7	89,5	81,4	76,2	74,3	112,8	122,0	125,6	136,2	153,4
	darunter Eh. m.:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>7)</sup> ..	91,7	89,5	81,4	76,2	73,6	112,8	122,0	125,6	136,1	151,0
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1—4 Verkaufsstellen ..	97,9	95,7	90,8	87,9	86,9	118,1	124,8	127,9	136,9	146,1
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	101,6	101,4	101,4	89,8	90,5	123,2	132,1	149,2	144,8	163,0
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>8)</sup> ..	93,4	88,4	83,7	79,8	77,4	113,7	117,9	119,2	120,4	125,5
43 19 0	Tabakwaren .....	98,0	95,6	91,8	88,3	85,2	122,7	133,0	127,8	127,7	135,1
43 20 0	Textilwaren <sup>9)</sup> .....	96,3	94,8	87,7	82,8	80,9	117,1	121,8	124,2	131,0	135,2
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	100,1	100,7	94,0	91,8	91,4	127,8	129,3	137,1	148,7	153,0
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	96,0	91,1	85,2	81,9	79,5	112,6	114,2	116,4	126,1	128,7
43 36 0	Möbeln .....	108,7	112,3	108,4	105,9	106,3	133,9	143,2	147,8	153,2	164,3
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	93,1	91,5	88,2	89,2	90,6	122,1	131,7	144,6	161,0	166,9
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern .....	101,4	100,4	91,7	88,5	90,3	110,5	108,3	99,1	128,0	150,3
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	108,0	112,2	112,1	112,9	115,2	132,0	149,2	169,2	195,8	214,8
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	130,9	158,9	159,9	163,0	187,4	179,8	233,3	267,2	300,2	363,5
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>10)</sup> ..	109,0	112,2	112,4	115,0	118,8	137,3	160,8	185,7	216,3	243,6
43 19 0	Tabakwaren .....	100,1	99,2	98,8	95,7	93,8	114,0	122,0	128,8	137,7	150,1
43 20 0	Textilwaren <sup>11)</sup> .....	97,2	109,9	137,5	130,5	126,3	122,4	147,8	194,7	219,0	228,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	111,1	119,5	117,4	112,0	109,8	130,3	134,8	144,3	157,5	158,1
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	103,1	101,1	96,1	97,8	100,0	123,1	132,0	147,3	170,5	180,5
43 36 0	Möbeln .....	113,6	122,1	120,4	117,8	116,9	139,6	151,1	159,9	175,1	181,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	93,0	92,3	90,7	79,8	76,1	111,6	123,1	134,3	132,0	139,8
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern .....	105,9	105,8	93,6	86,5	86,6	107,9	104,0	100,7	124,2	136,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Teilzeitbeschäftigte 1972: 103,6, 1973: 109,0, 1974: 111,4, 1975: 110,9, 1976: 112,5.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 1 und 43 10 0.

6) Vorläufiges Ergebnis.

## 11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
43	<b>Insgesamt</b>	+10,9	+9,1	+8,0	+6,2	+11,3	+13,5	+4,6	+7,7	28,1	28,6	28,5	28,7
	<b>nach Wirtschaftszweigen</b>												
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	+13,6	+11,1	+8,5	+9,6	+12,8	+13,7	+10,3	+14,4	32,1	32,0	32,8	32,9
	darunter mit:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	+12,6	+9,4	+6,9	+8,4	+12,8	+13,5	+8,1	+13,3	33,1	33,3	34,3	34,4
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	+29,1	+32,9	+26,5	+20,9	+12,9	+18,2	+59,6	+32,1	14,9	14,9	15,1	17,0
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	+12,2	+12,9	+17,0	+7,5	+11,9	+18,3	+6,4	+9,1	20,4	21,1	19,8	19,8
	darunter mit:												
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren)*	+13,5	+14,2	+18,4	+8,2	+13,1	+19,2	+7,9	+10,1	20,4	21,1	19,8	19,7
43 10 5	Reformwaren	+13,0	+10,5	+6,2	+13,0	+5,1	+7,7	+8,4	+7,6	29,7	28,6	28,9	28,1
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	-2,3	+6,5	-0,5	+6,0	-3,8	+9,8	-3,8	+12,3	22,9	23,6	23,5	23,5
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	+8,7	+1,0	-0,6	-2,0	+2,7	+2,0	+9,6	+5,9	16,5	17,1	17,6	18,1
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	+3,0	+10,1	+5,3	+5,2	+4,6	+3,4	+9,5	+37,2	31,1	26,7	31,4	31,5
43 14 4	Süßwaren	+1,2	+1,5	+5,0	-3,2	+1,9	+35,2	-19,8	+9,2	25,8	29,2	23,1	26,3
43 16 0	Wein, Spirituosen	+8,8	+4,4	+4,4	+1,9	+13,4	+18,8	-4,9	-3,5	32,0	35,6	33,5	34,5
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	+12,5	+5,3	+9,7	+3,9	+9,5	+9,9	+9,2	+7,3	21,8	22,2	22,5	21,3
43 19 0	Tabakwaren	+5,5	+7,6	+11,9	+3,9	+4,9	+9,1	+4,4	+7,4	12,8	13,7	12,8	13,8
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	+9,9	+7,7	-0,4	+7,0	+9,8	+18,7	-1,1	+5,3	34,1	35,4	36,3	36,5
	darunter mit:												
43 20 0	Textilwaren*)	+7,4	+4,7	+3,5	+5,3	+6,7	+9,6	+4,5	+7,5	35,9	36,9	37,1	37,8
43 21 0	Malerware	+15,2	+4,9	-3,1	+10,7	+7,5	+10,4	+0,5	+2,9	37,5	38,6	40,7	39,0
43 22 0	Oberbekleidung*)	+10,6	+12,5	-3,4	+9,5	+11,9	+34,7	-19,5	+18,6	30,2	31,8	33,1	33,6
43 22 4	Herrnoberbekleidung	+13,5	+6,0	-2,5	+7,4	+9,4	+46,6	-1,8	-10,5	33,0	35,7	37,1	36,5
43 22 7	Damenoberbekleidung	+13,1	+10,5	-2,7	+5,5	+8,6	+12,6	+5,6	+3,1	34,6	35,3	36,0	36,6
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	+6,6	+7,0	-0,0	+6,1	+1,2	+12,7	+1,1	+3,5	34,0	35,5	35,8	35,7
43 23 2	Haushaltswäsche	+10,4	+1,6	+6,8	-0,1	+11,9	+10,2	+8,0	+3,5	40,3	42,2	41,3	41,3
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	+26,4	+7,0	+10,3	+25,7	+14,3	+16,9	+26,4	+8,0	38,6	41,5	45,6	37,2
43 24 0	Hüten, Mützen	+1,6	+2,7	+9,4	-3,3	+4,1	+8,3	+13,2	+3,8	38,7	40,3	39,1	41,2
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	+4,6	+1,7	-3,4	+0,4	-0,3	+3,1	-0,6	+8,3	35,2	37,0	37,6	37,9
43 25 0	Kürschnerwaren	+17,7	+3,5	+7,7	-8,6	+21,5	+13,8	+19,0	-6,0	39,4	38,5	37,1	37,4
43 26 0	Heimtextilien	+15,4	+6,0	-1,2	-0,1	+18,6	+14,1	+6,8	-5,7	37,1	38,5	39,0	38,9
43 26 5	Bettwaren	+5,9	+8,1	+6,4	+9,8	+2,8	+6,6	+1,3	+9,7	39,9	41,2	40,2	39,7
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	+13,3	+9,8	+7,1	+7,5	+13,7	+11,8	+8,6	+6,6	33,8	34,6	34,5	35,0
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+5,8	+2,4	-0,7	+9,5	+9,4	+9,0	+2,8	+6,6	36,3	37,8	39,3	39,6
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	+13,5	+11,4	+6,5	+3,6	+10,1	+10,5	+10,7	+7,3	34,5	34,4	35,6	35,8
	darunter mit:												
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren*)	+5,1	+6,7	+8,2	-1,5	+3,7	+5,7	+8,9	+1,0	27,7	29,2	29,3	31,0
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	+11,1	+3,4	+13,6	+16,7	+10,6	+7,5	+12,6	+14,6	33,7	35,1	37,1	36,8
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	+9,0	+4,5	+10,0	+4,7	+10,6	+2,4	+21,5	-1,7	27,4	26,5	28,1	27,8
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	+14,8	+5,1	+1,8	+7,6	+10,9	+3,3	+4,4	+7,4	36,2	36,6	35,8	38,1
43 36 0	Möbeln	+15,8	+13,6	+5,7	+2,4	+11,7	+14,7	+9,0	+8,8	36,3	35,8	37,3	37,1
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	+11,9	+10,4	+5,2	+9,4	+9,2	+10,1	+8,5	+3,2	32,5	33,7	33,8	33,9
	darunter mit:												
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	+8,1	+13,2	+3,9	+6,1	+7,3	+10,0	+5,5	+4,4	29,8	31,1	29,9	30,5
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+18,3	+11,0	+6,4	+14,0	+13,6	+13,4	+7,4	+8,0	27,1	27,3	27,7	27,5
43 40 7	Leuchten	+11,0	+6,1	-2,0	+2,0	+7,7	+3,4	+6,6	-1,8	39,7	41,4	42,1	41,7
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	+11,8	+13,8	+8,1	+18,6	+4,5	+21,4	+20,1	+5,3	33,3	35,3	36,1	34,5
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	+16,3	+11,4	+5,7	+11,2	+14,8	+3,4	+9,4	+11,9	48,2	48,6	51,6	52,2
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	+8,1	+3,7	+6,4	-4,5	+10,2	+4,9	+9,3	-0,4	37,3	40,4	38,5	42,0
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	+5,7	+4,1	-3,5	+2,4	+4,6	+10,9	-3,9	-2,6	36,6	38,1	37,7	38,9
43 49 4	Spielwaren	+8,2	+12,4	+8,7	+6,9	+7,6	+11,8	+11,3	+3,3	34,2	35,7	36,5	36,4
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	+8,0	+6,7	+8,0	+13,7	+4,5	+9,3	+4,6	+7,6	33,2	33,6	33,8	33,5
	darunter mit:												
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+4,6	+3,2	+5,3	+3,2	-0,0	+6,1	+6,5	+4,3	28,1	29,1	29,0	29,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+12,0	+8,6	+9,6	+17,8	+10,4	+14,3	+0,8	+10,3	36,3	36,3	36,3	35,8
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeilungen	+3,6	+4,0	+9,3	+13,6	-2,3	-6,4	+5,4	+8,5	32,7	33,4	34,5	33,1
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	+11,4	+6,1	+7,3	+8,8	+8,4	+10,2	+6,1	+7,3	34,7	35,3	35,5	35,5
	darunter mit/in:												
43 60 0	Apotheken	+14,2	+7,9	+8,6	+10,3	+10,5	+13,8	+8,1	+11,6	36,6	36,7	37,0	36,9
43 60 4	Drogerien	+9,2	+2,5	+3,8	+5,9	+7,0	+6,0	+0,8	+4,1	30,8	31,3	31,6	31,3
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	+8,8	+7,5	+9,2	+6,9	+10,2	+11,5	+13,3	+3,6	35,7	36,7	36,0	36,2
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	+2,0	-0,2	-1,6	+3,2	-0,5	+8,4	+1,1	+4,0	26,6	28,8	30,6	30,2

Fußnoten siehe S. 220.

## 11.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
nach Wirtschaftszweigen													
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzerzeugnissen .....	+ 7,2	- 3,7	+40,1	+ 9,8	- 4,8	- 7,6	+11,8	+18,5	17,8	18,8	17,2	15,0
	darunter mit/in:												
43 70 0	Brennstoffen .....	+ 1,0	- 1,4	+51,8	+14,2	- 7,9	-11,4	+18,4	+28,7	18,7	19,8	17,3	14,9
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	+19,9	- 7,6	+18,4	- 0,6	+ 1,4	- 0,4	+ 1,0	- 1,1	16,2	16,9	16,8	15,2
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .....	+ 5,0	+ 1,8	- 7,1	- 6,6	+15,2	+ 6,4	- 5,3	- 1,8	23,9	24,4	24,8	25,9
	darunter mit:												
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfrädhern .....	+ 5,4	+ 1,5	- 9,3	- 8,5	+18,0	+ 9,5	- 7,7	- 4,8	22,9	23,5	23,9	25,0
43 80 4	Kraftfahrzeugteile .....	+ 7,3	+ 0,1	+ 4,4	- 3,2	+21,5	- 6,8	+ 1,1	- 5,0	29,3	27,6	27,6	30,0
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds .....	+15,6	+ 9,8	+ 0,4	+ 0,9	+13,4	+ 7,2	- 2,5	+ 7,9	28,0	27,6	28,2	29,0
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln .....	+ 6,4	+ 2,8	+ 0,3	+ 5,9	+ 3,6	+ 4,6	+ 0,5	+15,9	32,2	34,2	33,8	33,9
43 86 0	Nähmaschinen .....	+ 1,3	- 3,2	-10,5	- 0,0	- 0,6	-28,1	+ 3,8	-16,8	37,8	35,0	42,1	39,8
43 89 0	Landmaschinen .....	- 4,1	+ 6,6	+13,7	+ 3,9	+ 0,6	- 5,4	+12,1	+18,1	21,5	21,6	20,8	22,1
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	+12,2	+ 9,0	+10,2	+ 5,0	+ 5,9	+ 8,9	+12,0	+13,0	27,6	28,7	28,8	29,9
	darunter mit:												
43 90 0	Sämereien, Fuller- und Düngemitteln .....	+ 5,4	+ 5,6	+13,9	+ 6,2	+ 0,7	+ 8,9	+ 3,8	+26,2	18,3	20,1	19,6	21,4
43 90 5	Blumen, Pflanzen .....	+15,2	+ 8,0	+ 0,3	+ 9,1	+13,9	+17,4	+12,9	+ 9,1	39,3	40,7	39,3	40,0
43 93 0	Lacken, Farben .....	+13,6	+ 9,2	+10,9	+ 9,4	+ 4,5	+12,7	+14,5	+15,9	32,1	33,2	33,7	34,8
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag .....	+19,9	+10,5	+ 5,5	+ 7,4	+11,4	+ 2,3	+17,9	+ 6,8	34,5	34,3	36,2	36,8
nach Betriebsformen													
	Warenhausunternehmen .....	+12,5	+ 9,0	+ 5,5	+10,0	+13,2	+11,5	+ 9,1	+14,4	32,4	32,3	33,9	33,3
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	+12,5	+ 9,0	+ 5,5	+10,0	+13,2	+11,5	+ 9,1	+14,4	32,4	32,3	33,9	33,3
	Versandhandelsunternehmen .....	+10,6	+11,0	+ 3,9	+ 1,9	+10,5	+16,6	+ 4,6	+ 7,1	38,5	39,2	39,7	41,5
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	+11,5	+12,1	+ 4,1	+ 0,4	+10,6	+19,0	+ 3,7	+ 7,3	37,3	38,5	38,8	41,6
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup> .....	+10,5	+ 8,9	+ 5,3	+ 6,6	+ 9,5	+11,7	+ 4,9	+ 9,1	39,8	40,0	39,9	40,5
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	+12,2	+13,1	+13,3	+10,3	+28,2	+34,7	- 2,4	+ 7,7	46,6	45,2	45,1	47,0
	Konsumgenossenschaften <sup>3)</sup> .....	+ 6,5	+13,1	+ 3,4	- 0,2	+ 5,3	+18,8	- 2,0	+ 3,8	22,4	24,3	24,4	23,2
	darunter Eh. m.:												
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>3)</sup> ..	+ 6,5	+13,1	+ 3,4	- 0,2	+ 5,3	+18,8	- 2,0	+ 3,8	22,4	24,3	24,4	23,2
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1-4 Verkaufsstellen ..	+14,5	+ 7,8	+ 4,3	+ 3,6	+12,1	+ 9,8	+ 3,0	+ 6,4	25,8	26,5	26,4	27,0
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	+17,8	+25,8	-16,2	+14,8	+15,6	+ 9,6	+ 1,2	+12,6	26,3	22,7	27,9	26,6
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>3)</sup> ..	+22,5	+ 5,1	+ 6,6	+ 1,2	+17,4	+ 5,8	+ 4,6	+ 4,4	17,0	17,5	17,5	17,8
43 19 0	Tabakwaren .....	+ 9,6	+ 6,2	+11,3	+ 2,1	+ 8,6	+ 7,4	+ 4,4	+ 4,0	13,2	14,4	13,0	13,1
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup> .....	+14,5	+ 8,4	- 4,5	+ 0,6	+10,7	+ 7,1	+ 0,2	+ 3,0	32,5	33,2	34,5	35,1
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	+35,8	+13,5	- 3,1	+ 9,9	+17,1	+16,1	+ 1,4	+10,0	32,3	33,4	34,3	34,9
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	+10,9	+ 1,2	- 3,9	+ 4,2	+11,6	+ 6,8	- 0,1	+ 4,4	32,0	33,6	34,5	35,0
43 36 0	Möbeln .....	+17,9	+13,4	+ 5,8	+ 3,6	+11,3	+14,3	+ 7,2	+14,0	32,8	32,8	33,8	34,2
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	+11,8	+ 8,7	+ 8,2	+10,6	+ 6,1	+ 8,8	+ 3,0	+ 3,7	30,2	30,9	30,5	30,5
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfrädhern .....	+ 5,5	+ 3,4	- 5,2	-10,8	+14,1	+10,6	- 4,2	- 5,3	23,6	23,8	24,1	25,5
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 Verkaufsstellen und mehr .....	- 3,9	+ 9,4	+17,6	+12,9	- 3,2	+20,7	+ 5,8	+13,6	24,7	26,0	24,4	24,7
	darunter Eh. m.:												
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel .....	+15,2	-22,8	/	+12,5	- 8,8	+78,8	/	+34,0	24,9	27,6	/	20,9
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) <sup>3)</sup> ..	- 1,2	+12,1	+23,0	+13,5	+ 0,6	+16,6	+ 6,8	+17,6	20,4	21,1	19,0	19,5
43 19 0	Tabakwaren .....	-22,5	+10,9	+ 6,9	+ 7,2	-29,0	+11,0	+ 1,9	+11,2	18,2	18,4	18,2	19,0
43 20 0	Textilwaren <sup>2)</sup> .....	- 7,1	+ 9,9	+20,3	+54,7	-11,8	+ 7,3	/	+47,3	34,7	36,1	36,3	36,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	-24,2	+11,3	+ 0,0	+ 7,7	-17,7	+22,5	- 7,0	-14,7	29,2	31,5	35,7	32,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren .....	- 7,8	+ 7,5	+13,9	+17,8	- 0,7	+19,7	+18,7	+13,6	38,8	40,3	42,4	42,2
43 36 0	Möbeln .....	+ 9,9	+17,7	+17,4	+ 6,5	+ 1,2	+18,5	+17,6	+12,6	39,6	40,9	40,4	40,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften .....	+17,4	+ 0,6	+ 7,0	/	+ 0,1	- 9,6	- 5,4	+66,1	33,4	32,9	34,4	28,3
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfrädhern .....	+ 1,3	- 2,6	-19,4	+11,4	+11,3	+ 9,8	-17,9	+10,1	20,8	23,2	23,2	23,1

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).  
<sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

<sup>3)</sup> Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

## 11.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup>					Umsatz <sup>3)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>4)</sup>
70 00-01	Beherbergungsgewerbe .....	97,0	96,7	94,4	94,4	93,6	114,0	120,9	127,5	136,6	144,9
	davon:										
70 00 1	Hotels .....	98,2	97,9	95,0	95,2	94,5	113,9	120,8	126,6	136,7	148,0
70 00 2	Gasthöfe .....	95,5	94,1	91,3	91,5	91,0	113,1	118,4	124,0	132,1	138,2
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen .....	94,0	94,2	95,2	95,2	92,1	119,4	130,0	144,4	148,5	147,6
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime .....	98,8	121,0	138,3	129,4	124,1	115,5	149,4	185,9	209,9	217,5
70 04-05	Gaststättengewerbe .....	97,7	96,4	95,1	94,5	94,1	112,8	117,0	121,8	128,6	134,8
	davon:										
70 04 0,7	Gast- und Speisewirtschaften .....	98,3	97,6	97,1	96,8	96,5	113,7	118,6	124,2	131,7	138,5
70 04 4	Bahnhofswirtschaften .....	93,4	90,0	85,8	81,3	77,6	105,9	111,8	110,4	110,9	112,5
70 05 0	Cafés .....	98,2	96,5	95,1	97,7	97,5	114,8	116,4	124,2	135,8	141,8
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale .....	87,4	81,7	72,0	65,5	63,1	103,5	99,7	97,9	96,1	99,3
70 05 4	Kantinen .....	109,0	109,1	107,9	108,2	107,9	114,5	118,4	123,3	126,8	130,1
70 05 6	Eisdieleen .....	95,1	93,0	91,8	95,9	107,3	112,8	124,8	125,6	144,9	153,6
70 05 8	Trink- und Imbißhallen .....	101,0	103,0	107,8	110,1	110,1	113,0	120,0	127,8	134,0	141,9
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>97,4</b>	<b>96,5</b>	<b>94,8</b>	<b>94,5</b>	<b>93,9</b>	<b>113,2</b>	<b>118,3</b>	<b>123,7</b>	<b>131,2</b>	<b>138,2</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).<sup>2)</sup> Teilzeitbeschäftigte 1972: 106,1, 1973: 111,1, 1974: 114,7, 1975: 118,3, 1976: 124,8.<sup>3)</sup> Umsatzwerte in jeweiligen Preisen einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 11.6 Beherbergungskapazität im Reiseverkehr

Stichlag 1. 4. Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere Betten
		Betriebe	Zimmer		Betten <sup>1)</sup>			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	
1974 .....	2 603	47 253	690 287	14,6	1 211 808	25,6	1,8	522 761
1975 .....	2 373	49 479	723 229	14,6	1 269 825	25,7	1,8	539 436
1976 .....	2 443	50 963	743 815	14,6	1 302 882	25,6	1,8	556 915
<b>1976 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein .....	159	3 721	55 033	14,8	122 629	33,0	2,2	123 284
Hamburg .....	1	382	9 799	25,7	16 285	42,6	1,7	—
Niedersachsen .....	213	6 374	84 591	13,3	154 679	24,3	1,8	62 777
Bremen .....	2	123	2 072	23,3	4 211	34,2	1,5	—
Nordrhein-Westfalen .....	307	8 265	108 517	13,1	178 605	21,6	1,6	22 276
Hessen .....	318	5 771	89 457	15,5	146 791	25,4	1,6	36 466
Rheinland-Pfalz .....	288	3 473	52 381	15,1	90 304	26,0	1,7	23 996
Baden-Württemberg .....	467	8 949	133 623	14,9	227 097	25,4	1,7	87 619
Bayern .....	658	13 186	193 346	14,7	339 333	25,7	1,8	199 865
Saarland .....	29	362	5 464	15,1	8 130	22,5	1,5	632
Berlin (West) .....	1	357	8 732	24,5	14 818	41,5	1,7	—
<b>1976 nach Gemeindegruppen</b>								
Großstädte .....	67	4 793	118 773	24,8	186 136	38,8	1,6	×
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	186	12 972	224 084	17,3	357 542	27,6	1,6	99 387
Mineral- und Moorbäder .....	104	6 324	132 900	21,0	197 708	31,3	1,5	42 013
Heilklimatische Kurorte .....	39	4 441	56 319	12,7	102 675	23,1	1,8	37 474
Kneippkurorte .....	43	2 207	34 865	15,8	57 159	25,9	1,6	19 900
Seebäder .....	67	4 749	62 206	13,1	139 997	29,5	2,3	126 603
Lufkkurorte .....	273	7 751	93 975	12,1	180 027	23,2	1,9	126 122
Erholungsorte .....	801	8 857	95 111	10,7	182 620	20,6	1,9	144 691
Sonstige Berichtsgemeinden .....	1 049	11 841	149 666	12,6	256 560	21,7	1,7	60 112
<b>1976 nach Betriebsarten</b>								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes .....	×	43 325	577 126	13,3	978 847	22,6	1,7	×
Hotels .....	×	9 474	239 093	25,2	393 163	41,5	1,6	×
Hotels garnis .....	×	5 431	76 842	14,1	126 790	23,3	1,7	×
Gasthöfe .....	×	15 676	130 299	8,3	232 711	14,8	1,8	×
Fremdenheime und Pensionen .....	×	12 744	130 892	10,3	226 183	17,7	1,7	×
Erholungs- und Ferienheime .....	×	1 560	42 525	27,3	93 585	60,0	2,2	×
Heilstätten und Sanatorien .....	×	1 032	78 992	76,5	112 109	108,6	1,4	×
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	×	5 046	45 172	9,0	118 341	23,5	2,6	×
Privatquartiere .....	×	×	×	×	×	×	×	556 915

<sup>1)</sup> Ohne Jugendherbergen und Kinderheime.

## 11.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr

## 11.7.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1975/76					Sommerhalbjahr 1976				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
<b>Insgesamt</b>	<b>2 373</b>	<b>16 826,4</b>	<b>2 361,4</b>	<b>65 470,8<sup>1)</sup></b>	<b>5 137,4</b>	<b>2 443</b>	<b>29 572,7</b>	<b>5 425,6</b>	<b>161 457,8<sup>1)</sup></b>	<b>12 217,3</b>
		<b>nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein	135	596,0	58,0	2 589,3	122,0	159	2 313,1	168,3	21 651,6	354,0
Hamburg	1	584,6	164,8	1 095,2	310,6	1	813,0	260,9	1 532,2	480,3
Niedersachsen	200	1 730,1	123,9	6 343,7	282,2	213	3 218,4	330,3	18 768,5	813,6
Bremen	2	157,0	27,7	306,1	60,2	2	216,5	55,6	400,3	99,4
Nordrhein-Westfalen	259	3 031,8	409,3	10 283,1	911,2	307	3 800,6	696,9	16 929,5	1 746,6
Hessen	318	2 016,3	393,8	8 646,3	777,3	318	3 077,8	787,4	16 120,1	1 617,0
Rheinland-Pfalz	291	1 132,3	135,7	3 969,9	337,0	288	2 322,7	567,3	9 237,8	1 653,2
Baden-Württemberg	473	2 777,5	367,5	11 962,1	792,6	467	5 089,5	1 020,1	27 927,1	2 202,4
Bayern	664	4 222,3	588,2	18 692,7	1 280,6	658	7 984,6	1 380,2	46 820,8	2 820,0
Saarland	29	132,6	17,2	374,5	35,3	29	171,1	30,4	514,3	57,7
Berlin (West)	1	445,9	75,3	1 207,8	228,3	1	565,3	128,2	1 555,5	373,0
		<b>nach Gemeindegruppen</b>								
Großstädte	67	6 476,2	1 550,0	12 863,4	3 128,6	67	8 106,1	2 707,3	15 685,3	4 953,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	181	2 341,9	129,3	24 076,6	409,1	186	4 420,2	400,4	48 099,4	1 421,4
Mineral- und Moorbäder	105	1 226,7	69,0	14 824,1	186,1	104	2 182,4	179,3	27 044,6	511,6
Heilklimatische Kurorte	38	772,4	40,9	6 379,0	165,6	39	1 405,1	129,4	13 144,6	536,7
Kneippkurorte	38	342,8	19,4	2 873,5	57,4	43	832,7	91,8	7 910,2	373,1
Seebäder	61	318,2	8,7	2 030,7	20,4	67	2 062,8	31,2	23 914,1	134,8
Luftkurorte	265	1 457,2	79,1	9 065,4	317,2	273	3 268,8	281,2	27 067,6	1 178,8
Erholungsorte	785	1 369,4	55,2	7 128,9	199,9	801	3 104,2	245,4	25 310,0	1 117,8
Sonstige Berichtsgemeinden	1 014	4 863,6	539,1	10 305,8	1 062,0	1 049	6 610,6	1 760,0	21 381,4	3 410,7
		<b>nach Betriebsarten</b>								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	40 319	14 125,0	2 249,1	36 713,4	4 623,0	40 721	22 182,6	4 995,9	74 717,0	9 902,3
Hotels	8 738	8 740,1	1 603,8	18 617,9	3 049,3	8 874	12 900,8	3 507,1	30 901,6	6 417,1
Hotels garnis	4 121	2 247,5	386,3	5 257,1	865,5	4 180	3 130,5	727,8	8 852,8	1 473,6
Gasthöfe	15 145	2 020,6	144,6	5 614,9	360,7	15 364	3 877,0	537,1	14 064,8	1 270,5
Fremdenheime und Pensionen	12 315	1 116,8	114,3	7 223,5	347,5	12 303	2 274,4	223,8	20 897,8	741,2
Erholungs- und Ferienheime	1 397	720,0	8,3	5 124,7	63,0	1 436	937,6	19,7	9 810,9	158,4
Heilstätten und Sanatorien	999	448,3	3,5	13 283,1	44,4	1 010	580,7	8,1	15 975,0	85,9
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	3 251	192,0	17,9	1 633,3	108,6	4 075	477,9	79,1	5 960,5	748,6
Privatquartiere	x	745,1	24,6	6 127,0	176,4	x	3 080,8	154,4	33 342,7	968,0
Nicht aufgeteilt	3 513	596,0	58,0	2 589,3	122,0	3 721	2 313,1	168,3	21 651,6	354,0

## 11.7.2 Nach der Herkunft der Gäste

1 000

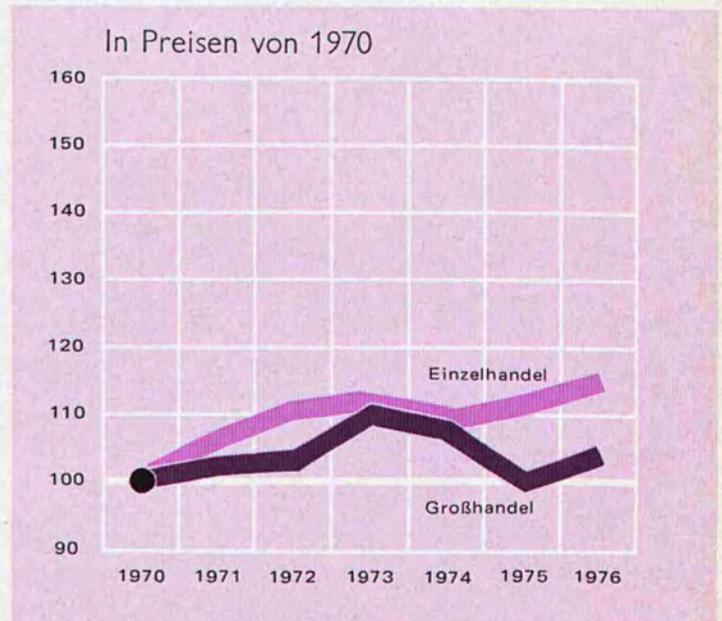
Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1974		Winterhalbjahr 1974/75		Sommerhalbjahr 1975		Winterhalbjahr 1975/76		Sommerhalbjahr 1976	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
<b>Deutschland</b>	<b>22 383,3</b>	<b>142 283,5</b>	<b>14 141,6</b>	<b>62 098,4</b>	<b>23 105,4</b>	<b>148 025,3</b>	<b>14 465,0</b>	<b>60 333,4</b>	<b>24 147,1</b>	<b>149 240,5</b>
<b>Ausland</b>	<b>4 790,9</b>	<b>10 503,5</b>	<b>2 225,2</b>	<b>4 933,4</b>	<b>5 088,1</b>	<b>11 175,4</b>	<b>2 361,4</b>	<b>5 137,4</b>	<b>5 425,6</b>	<b>12 217,3</b>
Europa	3 521,0	7 818,2	1 599,9	3 513,7	3 794,3	8 583,2	1 701,5	3 697,2	4 005,1	9 330,1
EG-Mitgliedsländer	2 397,3	5 487,1	960,9	2 060,2	2 633,8	6 252,4	1 042,3	2 244,4	2 787,0	6 881,1
Belgien-Luxemburg	337,6	780,6	106,5	218,3	356,5	868,9	111,2	231,8	394,5	972,4
Dänemark	287,6	479,1	101,3	205,6	311,6	542,9	113,3	245,6	338,1	617,0
Frankreich	335,8	713,6	171,0	357,3	365,9	764,6	184,0	380,2	391,1	778,8
Großbritannien und Nordirland	364,2	731,3	186,0	408,2	405,3	792,1	196,8	419,6	419,0	844,8
Irland	7,5	18,1	4,0	11,1	7,4	14,6	3,7	7,7	6,9	14,8
Italien	180,7	370,2	127,1	273,0	182,8	354,7	137,3	283,4	161,1	315,3
Niederlande	883,9	2 394,2	264,8	586,7	1 004,3	2 914,5	295,9	676,0	1 076,3	3 338,0
EFTA-Mitgliedsländer	773,1	1 476,0	379,6	791,9	808,8	1 510,2	390,2	798,0	856,7	1 617,8
Island	4,0	8,5	1,9	4,1	3,3	6,5	2,0	4,3	3,2	8,2
Norwegen	65,3	108,6	29,5	58,4	74,0	125,6	29,3	58,8	82,8	133,8
Osterreich	167,3	339,7	108,0	225,5	179,6	352,8	113,4	231,9	196,8	392,2
Portugal	13,0	29,0	8,0	20,7	11,4	25,3	8,7	20,9	13,2	28,5
Schweden	282,8	464,2	101,8	186,7	296,8	477,5	103,4	185,9	304,0	485,2
Schweiz	240,8	525,9	130,5	296,4	243,7	522,5	133,4	296,2	256,7	569,9
Übriges Europa	350,6	855,1	259,5	661,5	351,8	820,7	269,0	654,8	361,4	831,2
Afrika	56,6	169,2	40,1	123,5	64,7	177,7	42,4	131,0	66,9	191,1
Asien	226,9	525,2	142,8	351,9	250,9	585,3	154,9	361,6	258,3	609,4
Amerika	935,5	1 896,4	412,4	884,8	919,1	1 702,8	439,7	902,1	1 022,0	1 962,5
Kanada	63,1	119,1	29,9	61,0	62,7	117,4	34,7	67,8	72,7	133,0
Vereinigte Staaten	748,9	1 449,3	318,1	659,8	731,1	1 320,4	345,4	687,2	844,0	1 592,3
Übriges Amerika	123,5	327,9	64,4	164,0	125,3	265,0	59,6	147,2	105,3	237,2
Australien	45,6	83,0	18,3	38,7	51,4	111,2	19,9	40,8	69,6	117,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	5,3	11,5	11,6	20,8	7,7	15,2	3,0	4,7	3,7	6,6
<b>Insgesamt</b>	<b>27 174,3</b>	<b>152 787,0</b>	<b>16 366,8</b>	<b>67 031,8</b>	<b>28 193,5</b>	<b>159 200,8</b>	<b>16 826,4</b>	<b>65 470,8</b>	<b>29 572,7</b>	<b>161 457,8</b>
Zahl der Berichtsgemeinden	2 603		2 501		2 373		2 373		2 443	

1) Außerdem in Jugendherbergen 2,0 Mill. und in Kinderheimen 1,8 Mill. Übernachtungen.

2) Außerdem in Jugendherbergen 7,0 Mill., in Kinderheimen 3,6 Mill. und auf Campingplätzen 22,5 Mill. Übernachtungen.

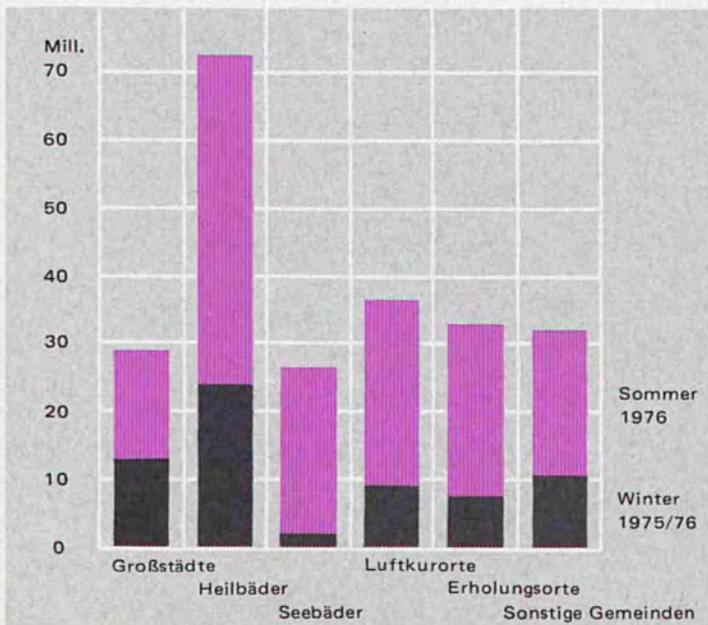
# Groß- und Einzelhandel, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1970 = 100

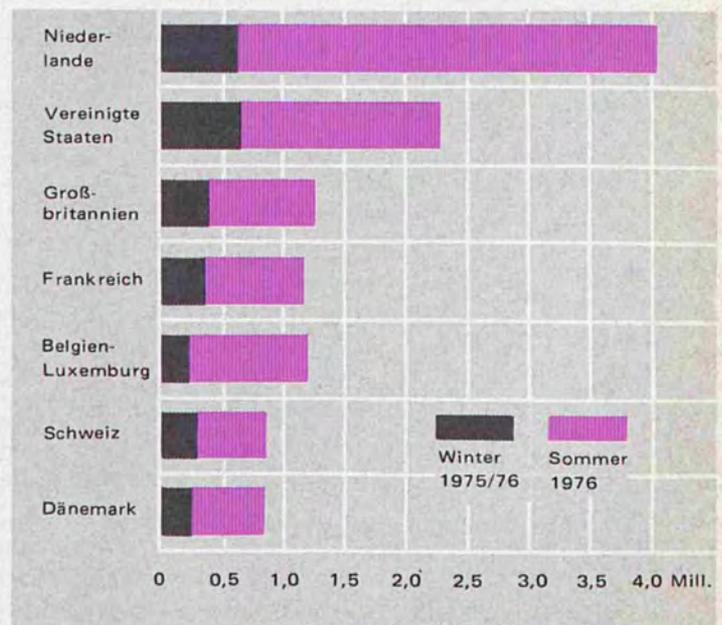


## Übernachtungen im Reiseverkehr

Insgesamt nach Gemeindegruppen



Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern



## 11.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden\*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1975/76		Sommerhalbjahr 1976		Gemeinde	Winterhalbjahr 1975/76		Sommerhalbjahr 1976	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>									
Augsburg	130,7	21,0	171,0	51,5	Oberstdorf <sup>1)</sup>	790,7	12,8	1 304,0	23,9
Berlin (West)	1 207,8	228,3	1 555,5	373,0	Oeynhausen, Bad	528,2	1,5	772,3	3,6
Bonn	285,4	62,7	317,1	96,6	Orb, Bad	290,3	0,3	923,4	2,6
Bremen	244,4	46,8	314,7	86,9	Pyrmont, Bad	219,1	2,7	489,1	9,6
Darfmund	132,4	11,1	140,2	21,3	Ramsau <sup>1)</sup>	107,7	4,8	320,3	10,2
Düsseldorf	642,0	216,1	603,4	217,4	Rappena, Bad	205,0	0,7	305,9	1,3
Essen	183,1	19,9	171,9	20,5	Reichenhall, Bad	394,7	4,2	793,0	17,8
Frankfurt a. M.	1 036,5	466,6	1 184,2	628,8	Rothenfelde, Bad	166,7	0,6	316,6	1,2
Freiburg im Breisgau	170,1	26,3	268,9	60,5	Rothach-Egern <sup>1)</sup>	159,7	7,8	393,1	14,7
Hamburg	1 095,2	310,6	1 532,2	480,3	Sachsa, Bad <sup>1)</sup>	177,2	0,4	396,7	1,3
Hannover	312,5	47,9	344,7	78,9	Salzschlirf, Bad	169,0	0,2	228,9	0,2
Heidelberg	150,5	59,2	312,5	175,0	Salzfluren, Bad	522,3	3,4	946,3	5,7
Karlsruhe	180,7	32,3	198,1	49,3	Sankt Andreasberg <sup>1)</sup>	167,6	2,1	270,9	15,1
Kassel (einschl. Wilhelmshöhe)	153,2	11,5	201,3	38,0	Sassendorf, Bad	178,6	0,1	233,4	0,6
Kiel	114,5	21,0	175,7	39,9	Schluchsee	68,2	2,3	313,5	11,5
Köln	702,9	174,0	729,0	273,2	Schmallenberg	329,6	16,1	713,6	62,2
Mainz	206,2	52,4	251,7	87,1	Schöenberg, Krs. Calw <sup>1)</sup>	169,2	0,1	208,2	0,1
Mannheim	135,1	21,8	157,9	41,1	Schöna, Bad <sup>1)</sup>	157,3	1,3	405,2	2,9
München	1 925,7	653,6	2 444,5	1 082,6	Schwalbach, Bad	178,8	0,3	261,3	0,9
Nürnberg	388,0	64,4	424,9	98,8	Soden am Taunus, Bad	121,3	2,0	162,1	3,4
Saarbrücken	115,5	18,0	142,9	29,5	Soden bei Salmünster, Bad	301,5	0,0	370,8	0,3
Saarlouis	466,9	104,8	477,7	120,5	Soden-Allendorf, Bad	273,0	0,1	447,4	0,2
Slutgarl	305,6	54,9	397,9	98,7	Sleben, Bad	170,4	0,1	296,4	0,7
Wiesbaden	139,6	14,6	235,1	55,3	Tegersee <sup>1)</sup>	81,8	1,6	222,4	6,8
Würzburg					Tilisee-Neustadt <sup>1)</sup>	93,4	7,1	336,0	39,5
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>									
Aachen	200,4	20,8	230,9	35,8	Todmoos <sup>1)</sup>	92,9	2,9	219,1	6,7
Aibling, Bad	180,8	1,1	273,3	3,1	Tölz, Bad	249,5	1,5	441,8	4,6
Allenau <sup>1)</sup>	235,2	2,9	421,8	24,5	Waldsee, Bad	108,3	0,2	160,6	1,1
Baden-Baden	287,6	35,6	528,0	99,6	Wiessee, Bad	197,1	4,2	735,5	12,9
Badenweiler	205,8	4,0	646,2	21,2	Wildbad im Schwarzwald	250,9	1,3	644,3	—
Berchtesgaden <sup>1)</sup>	179,9	3,0	557,7	11,3	Wildungen, Bad	726,5	0,3	947,5	3,2
Berleburg, Bad <sup>1)</sup>	231,6	1,9	375,5	22,7	Willingen <sup>1)</sup>	282,1	3,4	704,0	15,5
Bertrich, Bad	120,3	0,7	233,1	1,1	Winterberg <sup>1)</sup>	391,8	23,6	680,4	74,6
Bevensen <sup>1)</sup>	169,8	0,1	296,8	0,8	Wörishofen, Bad <sup>1)</sup>	375,4	6,7	928,7	21,9
Boppard <sup>1)</sup>	124,4	4,7	246,0	46,7	<b>Seebäder</b>				
Bramstedt, Bad	169,0	0,6	203,0	3,8	Baltrum	15,5	—	334,7	0,3
Braunlage (einschl. Hohegeiß <sup>1)</sup> )	438,3	5,4	679,2	35,0	Barkum	76,3	0,1	1 012,6	3,0
Clausthal-Zellerfeld <sup>1)</sup>	151,0	0,7	224,8	4,5	Büsum	105,0	0,5	900,6	2,1
Driburg, Bad	323,1	0,1	512,7	0,6	Burg (Fehmarn)	49,0	0,1	654,4	0,0
Dürrheim, Bad	153,8	1,2	361,0	2,5	Cuxhaven	76,8	1,9	946,8	5,1
Eilsen, Bad	147,2	0,0	192,2	0,4	Dahme	42,7	—	595,4	1,7
Ems, Bad	101,6	0,7	184,2	2,1	Grömitz	25,4	0,1	1 614,6	0,6
Endbach, Bad <sup>1)</sup>	95,4	0,0	239,6	1,2	Heiligenhafen	64,2	0,0	583,6	0,2
Feilnbach, Bad	92,6	0,5	256,0	1,8	Helgoland	39,1	0,1	292,3	0,5
Freudenberg <sup>1)</sup>	306,5	12,1	705,5	52,3	Juisl	27,3	0,0	676,0	1,5
Füssen mit Bad Faulenbach	58,9	3,2	195,9	14,5	Kellenhusen (Ostsee)	13,0	—	469,0	0,1
Füssing, Bad	372,9	0,4	980,5	1,5	Langeoog	51,9	0,0	565,3	2,0
Garmisch-Partenkirchen <sup>1)</sup>	403,5	29,4	722,9	70,1	Narddorf	19,0	0,0	353,0	1,6
Harzburg, Bad <sup>1)</sup>	229,8	7,9	418,3	23,9	Norderney	139,0	0,1	1 111,8	1,9
Herrnab, Bad	156,4	1,0	492,1	6,0	Sankt Peter-Ording	121,0	0,1	1 112,1	2,4
Hersfeld, Bad	106,2	2,4	138,8	6,8	Scharbeutz	18,5	0,0	767,1	1,8
Hindelang mit Bad Oberdorf	335,2	5,4	668,9	5,5	Spiekeroog	29,3	—	309,8	0,2
Hinterzarten <sup>1)</sup>	182,5	8,7	365,3	15,8	Timmendorfer Strand	92,0	0,6	969,5	5,8
Hörschenschwand <sup>1)</sup>	160,2	2,7	228,5	8,5	Travemünde	49,4	6,9	640,7	52,2
Homburg v. d. H., Bad	274,8	10,1	301,3	13,9	Wangerland	9,7	—	348,1	0,2
Honnef, Bad	123,1	2,5	155,1	8,2	Wangerooge	16,7	0,0	395,6	0,3
Horn-Bad Meinberg	291,3	0,9	662,7	6,0	Wenningstedt	20,2	0,0	614,1	3,2
Isny <sup>1)</sup>	173,2	0,5	254,1	1,2	Westerland	161,2	0,5	1 458,3	11,3
Kissingen, Bad	610,9	2,0	1 073,3	19,9	Wyk auf Föhr	90,1	0,0	801,4	0,3
König, Bad	95,5	0,5	213,7	0,7	<b>Luftkurorte</b>				
Königssee	58,7	1,6	217,9	4,4	Baiersbrunn	380,1	4,3	1 239,8	17,8
Kohlgrub, Bad	100,8	0,5	281,3	1,5	Bayrischzell	103,6	3,2	231,0	3,5
Kreuznach, Bad	203,8	4,6	287,8	10,9	Bodenmais	107,4	0,8	443,7	3,0
Krozingen, Bad	228,7	1,1	437,9	4,3	Feldberg im Schwarzwald	151,7	3,9	265,1	11,7
Lauterberg im Harz, Bad <sup>1)</sup>	189,6	4,9	381,4	39,0	Fischen im Allgäu	197,6	1,5	450,9	2,6
Liebenzell, Bad	116,5	7,7	305,5	10,5	Grainau	131,7	1,3	396,0	4,5
Lippstadt	125,3	0,8	210,6	1,0	Inzell	185,8	10,2	509,0	11,5
Lippspringe, Bad	254,7	0,1	339,1	0,8	Konstanz	56,5	8,1	308,0	29,9
Malente <sup>1)</sup>	106,7	0,5	417,7	0,6	Lindau (Bodensee)	44,7	8,9	348,3	52,7
Mergenheim, Bad	450,8	4,2	672,7	10,4	Mittenwald	272,1	13,3	600,6	22,6
Mittelberg <sup>1)</sup>	114,3	0,9	262,1	2,2	Pfronten	138,2	1,9	470,1	4,5
Münster am Stein-Eberburg, Bad	122,6	0,2	249,6	1,3	Reil im Winkel	266,6	4,3	409,4	6,2
Nauheim, Bad	647,2	5,7	786,1	16,2	Ruhpolding	240,9	3,2	617,7	6,0
Neundorf, Bad	193,1	0,6	283,6	0,9	Schliersee	151,7	1,7	391,8	7,5
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	305,6	6,2	503,5	20,8	Schwangau	54,2	5,4	231,0	15,0
Neustadt a. d. Saale, Bad	191,8	0,4	230,2	0,9	Syll-Ost	20,3	0,0	431,0	0,2
Nidda (einschl. Bad Salzhausen)	103,5	0,0	160,3	0,3					
Oberstufen <sup>1)</sup>	263,1	2,4	416,4	5,9					

\*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1975 300 000 Übernachtungen und mehr hatten (ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime).

1) Heilklimatischer Kurort.  
\*) Kneippkurort.

## 11.9 Messen und Ausstellungen 1976\*)

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belege Bruttofläche 1 000 m <sup>2</sup>	Aussteller			Zusätzlich ver- trete Firmsen <sup>1)</sup>
			insgesamt	Inland	Ausland	
<b>Berlin</b>						
Internationale Grüne Woche	23. 1. — 1. 2.	80,0	609	438	171	558
10. Internationale Tourismus-Börse <sup>2)</sup>	28. 2. — 7. 3.	35,5	441	178	263	30
14. Übersee-Import-Messe »Partner des Fortschritts«	26. 8. — 30. 8.	22,4	584	54	530	594
Deutsche Industrieausstellung <sup>2)</sup>	18. 9. — 26. 9.	80,0	417	408	9	243
<b>Düsseldorf</b>						
baaf '76 — Internationale Bootsausstellung	24. 1. — 1. 2.	77,0	591	424	167	252
IGEDO — Internationale Modemesse <sup>2)</sup>	25. 4. — 29. 4.	84,0	1 357	1 065	292	—
	24. 10. — 28. 10.	88,4	1 444	1 063	381	—
GDS — Internationale Schuhmesse — Frühjahr	27. 3. — 29. 3.	44,0	403	133	270	—
BERGBAU — Internationale Fachausstellung	22. 5. — 29. 5.	97,5	518	337	181	—
<b>Frankfurt (Main)</b>						
Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien	14. 1. — 18. 1.	107,3	899	472	427	121
Internationale Frankfurter Messe — Frühjahr	22. 2. — 26. 2.	180,0	3 244	2 248	996	189
Internationale Pelzmesse <sup>2)</sup>	7. 4. — 11. 4.	33,0	470	309	161	—
interstoff — Internationale Fachmesse für Bekleidungstextilien — Frühjahr	18. 5. — 21. 5.	57,8	741	160	581	114
ACHEMA — Ausstellungs-Tagung für chemisches Apparate- wesen <sup>2)</sup>	20. 6. — 26. 6.	157,0	1 826	1 333	493	457
Frankfurter Buchmesse <sup>2)</sup>	16. 9. — 21. 9.	54,5	2 669	1 007	1 662	1 470
Automechanika — Internationale Fachmesse für Ausrüstung von Autowerkstätten, Tankstellen, Kfz-Ersatzteile und Zu- behör	25. 9. — 29. 9.	66,0	678	513	165	80
<b>Hamburg</b>						
InteriorGo — Internationale Fachausstellung für Gastronomie, Catering und Backgewerbe	19. 3. — 24. 3.	47,4	582	531	51	191
Deutsche Bootsausstellung international mit EMITEC Trade Days	14. 10. — 24. 10.	57,5	515	340	175	307
<b>Hannover</b>						
Hannover-Messe	28. 4. — 6. 5.	705,1	4 826	3 675	1 151	801
Deutsche Luftfahrtschau <sup>2)</sup>	1. 5. — 9. 5.	148,2	258	116	142	49
<b>Köln</b>						
Internationale Möbelmesse	20. 1. — 25. 1.	200,0	1 441	731	710	—
ISM — Internationale Süßwarenmesse	2. 2. — 6. 2.	32,0	405	258	147	81
DOMOTECHNICA — Internationale Messe für Haushaltgröß- elektroklein-Geräte und Zubehör	12. 2. — 15. 2.	67,0	403	220	183	71
Internationale Hausratmesse	14. 2. — 17. 2.	60,0	773	452	321	107
Internationale Eisenwarenmesse	16. 2. — 19. 2.	60,0	815	565	250	186
Internationale Herren-Mode-Woche — Frühjahr	27. 2. — 29. 2.	44,0	541	392	149	39
Internationale Messe für das Kind — Frühjahr	12. 3. — 14. 3.	30,0	400	253	147	5
photokina — Weltmesse der Photographie	10. 9. — 16. 9.	95,0	865	366	499	50
IFMA — Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung	18. 9. — 22. 9.	53,7	570	261	309	120
SPOGA — Internationale Fachmesse für Sportartikel, Cam- pingbedarf und Gartenmöbel	26. 9. — 28. 9.	130,0	1 517	659	858	115
Internationale Gartenfachmesse	26. 9. — 28. 9.	31,5	344	206	138	30
<b>München</b>						
BAU — Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerung	22. 1. — 29. 1.	77,6	712	603	109	80
ISPO — Internationale Sportartikelmesse	26. 2. — 29. 2.	67,0	789	372	417	163
IHM — Internationale Handwerksmesse <sup>2)</sup>	13. 3. — 21. 3.	84,0	1 031	954	77	1 201
Mode-Woche-München — Frühjahr	28. 3. — 1. 4.	75,0	1 660	1 135	525	—
DLG-Ausstellung — Internationale Landwirtschaftsschau	21. 5. — 27. 5.	226,9	1 160	935	225	470
IKOFA — Internationale Fachmesse der Ernährungswirtschaft	16. 9. — 22. 9.	59,7	463	391	72	849
electronica — Internationale Fachmesse für Bauelemente und Fertigungseinrichtungen	25. 11. — 1. 12.	76,3	1 038	722	316	756
<b>Nürnberg</b>						
Internationale Spielwarenmesse	7. 2. — 13. 2.	73,2	1 501	924	577	41
FAB — Fachausstellung für Anstaltsbedarf	18. 5. — 21. 5.	55,2	507	480	27	—
<b>Offenbach (Main)</b>						
Internationale Lederwarenmesse — Frühjahr	21. 2. — 25. 2.	12,1	412	311	101	7
<b>Stuttgart</b>						
INTHERM — Internationale Fachmesse Ölföhrung-Gas- föhrung-Wärme-Klima-Umwelttechnik <sup>2)</sup>	16. 3. — 20. 3.	28,8	268	250	18	77

\* ) Ausgewählte Messen und Ausstellungen. Angaben nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren).

<sup>1)</sup> Firmen, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

<sup>2)</sup> Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln

## 11.10 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>nach Waren</b>									
<b>Mill. DM</b>									
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei<sup>2)</sup></b>				<b>30</b>				<b>1 730</b>
01	Landwirtschaftliche Erzeugnisse				25				1 446
02	Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulerzeugnisse				3				272
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft				1				2
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht usw.				1				2
08	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei				0				4
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht				0				3
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>286</b>	<b>281</b>	<b>264</b>	<b>271</b>
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien<sup>3)</sup></b>	<b>2 634</b>	<b>3 056</b>	<b>2 864</b>	<b>3 185</b>	<b>4 354</b>	<b>4 625</b>	<b>4 088</b>	<b>4 338</b>
22	Mineralerzeugnisse	8	8	5	4	511	610	589	506
25	Steine und Erden	97	106	109	124	201	193	195	251
27	Eisen und Stahl	205	266	179	207	464	440	382	404
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	994	1 050	936	1 102	1 087	1 211	923	1 071
29	Gießereierzeugnisse	40	44	39	39	192	185	139	173
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kallwalzwerke und der Stahlverformung	47	56	55	61	195	188	191	187
40	Chemische Erzeugnisse	1 123	1 385	1 407	1 443	1 317	1 368	1 255	1 277
53	Schnit-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	26	24	23	42	87	92	87	103
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	50	68	70	105	191	223	214	246
59	Gummi- und Asbestwaren	44	49	41	58	108	115	113	121
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien<sup>4)</sup></b>	<b>7 312</b>	<b>7 476</b>	<b>7 283</b>	<b>7 876</b>	<b>3 919</b>	<b>3 666</b>	<b>3 483</b>	<b>3 747</b>
31	Stahlbauerzeugnisse	222	195	142	156	93	94	86	92
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 222	1 131	1 120	1 290	720	617	557	591
33	Straßenfahrzeuge	397	490	571	685	702	654	805	888
34	Wasserfahrzeuge	7	10	12	7	10	9	9	11
35	Luftfahrzeuge	2	3	1	3	1	5	1	0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 380	4 447	4 427	4 800	1 468	1 367	1 166	1 279
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	115	98	86	86	83	85	79	78
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	479	545	492	428	607	560	549	602
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	488	557	432	420	235	275	231	204
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>1 909</b>	<b>1 901</b>	<b>1 737</b>	<b>1 976</b>	<b>3 292</b>	<b>3 301</b>	<b>3 130</b>	<b>3 296</b>
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	35	38	31	43	55	47	52	50
51	Feinkeramische Erzeugnisse	15	16	13	13	67	68	66	69
52	Glas und Glaswaren	30	32	24	33	176	189	163	164
54	Holzwaren	123	131	103	118	474	489	496	524
56	Papier- und Pappwaren	151	166	165	180	311	346	362	381
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verw. Waren	308	303	259	270	227	228	206	219
58	Kunststoff erzeugnisse	179	226	214	268	371	392	367	420
61	Leder	10	8	5	8	16	10	6	9
62	Lederwaren und Schuhe	8	5	5	4	110	90	89	108
63	Textilien	785	694	658	782	828	761	666	702
64	Bekleidung	265	280	260	256	657	681	657	650
	<b>Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	<b>6 955</b>	<b>7 472</b>	<b>8 176</b>	<b>9 047</b>	<b>4 645</b>	<b>5 000</b>	<b>5 518</b>	<b>4 285</b>
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrien <sup>5)</sup>	2 553	2 867	3 464	3 989	4 386	4 759	5 229	3 983
69	Tabakwaren	4 402	4 605	4 712	5 058	259	241	289	303
	<b>Sonstige Waren</b>	<b>620</b>	<b>786</b>	<b>783</b>	<b>656</b>	<b>1 101</b>	<b>1 559</b>	<b>2 059</b>	<b>2 605</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>19 435</b>	<b>20 702</b>	<b>20 849</b>	<b>22 782</b>	<b>17 596</b>	<b>18 433</b>	<b>18 544</b>	<b>20 273</b>
<b>nach Verkehrszweigen</b>									
<b>1 000 t</b>									
	Straßenverkehr	2 508	2 520	2 631	2 898	5 290	5 102	5 132	5 700
	Eisenbahnverkehr	293	299	265	347	3 130	2 782	2 288	2 480
	Binnenschifffahrt	581	668	505	444	2 915	3 571	3 255	2 547
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 382</b>	<b>3 486</b>	<b>3 401</b>	<b>3 689</b>	<b>11 335</b>	<b>11 454</b>	<b>10 676</b>	<b>10 727</b>

<sup>1)</sup> Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970) und Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

<sup>2)</sup> Die Ergebnisse der Warengruppen 01—09 und 68 wurden für die Jahre 1973 bis 1975 nicht einzeln nachgewiesen; sie sind in den Ergebnissen der Warengruppe 68 enthalten.

<sup>3)</sup> Einschl. Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

<sup>4)</sup> Ohne Warenzweig 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung).

## 11.11 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe Verkehrszweig	Bezüge des Bundesgebietes				Lieferungen des Bundesgebietes			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>nach Waren</b>									
<b>Mill. DM</b>									
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b>	<b>330</b>	<b>316</b>	<b>399</b>	<b>419</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>34</b>
01	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	308	290	375	396	25	24	23	23
02	Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulerzeugnisse	10	13	11	11	4	4	1	7
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft	7	8	5	4	3	2	2	3
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht usw.	1	2	3	7	0	0	0	0
08	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei	2	2	1	1	0	—	0	0
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	2	2	2	2	1	1	0	0
21	<b>Bergbauliche Erzeugnisse und Energie<sup>2)</sup></b>	<b>88</b>	<b>113</b>	<b>89</b>	<b>115</b>	<b>119</b>	<b>114</b>	<b>369</b>	<b>479</b>
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>896</b>	<b>1 282</b>	<b>1 217</b>	<b>1 491</b>	<b>1 236</b>	<b>1 944</b>	<b>1 918</b>	<b>1 739</b>
22	Mineralölenergieerzeugnisse	272	445	442	588	5	11	12	16
24	Spalt- und Brutstoffe	—	—	1	1	—	—	0	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	81	89	78	84	6	15	45	47
27	Eisen und Stahl	134	249	233	230	256	442	410	376
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	107	99	86	101	130	357	332	215
29	Gießereierzeugnisse	5	6	7	7	13	16	43	46
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kallwalzwerke	16	29	18	27	78	106	85	78
40	Chemische Erzeugnisse	206	266	267	338	547	789	813	798
53	Schnit-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	21	30	22	31	47	54	64	50
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	36	47	40	62	61	60	45	48
59	Gummiwaren	18	22	22	22	93	95	69	64
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien<sup>3)</sup></b>	<b>267</b>	<b>323</b>	<b>340</b>	<b>421</b>	<b>878</b>	<b>811</b>	<b>912</b>	<b>1 251</b>
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	8	11	8	12	19	21	19	19
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	3	5	7	10	16	21	32	73
32	Maschinenbauerzeugnisse usw.	85	79	90	126	637	562	601	850
33	Straßenfahrzeuge	2	4	5	6	15	19	28	53
34	Wasserfahrzeuge	0	21	0	1	0	0	2	17
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	93	116	131	164	113	100	129	128
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	32	33	38	40	24	33	31	29
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	36	47	52	53	47	49	64	69
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte,-einrichtungen	8	7	8	8	6	5	5	12
70	Fertigteilbauten im Hochbau	—	—	0	1	—	—	0	0
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>790</b>	<b>961</b>	<b>1 075</b>	<b>1 162</b>	<b>369</b>	<b>416</b>	<b>339</b>	<b>367</b>
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	38	39	43	50	6	3	5	7
51	Feinkeramische Erzeugnisse	33	37	38	44	16	10	5	7
52	Glas und Glaswaren	35	40	41	53	12	14	8	8
54	Holzwaren	124	147	173	148	8	10	9	10
56	Papier- und Pappwaren	15	15	17	22	6	11	14	11
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus u. verw. Waren	18	21	26	27	23	28	32	31
58	Kunststofferzeugnisse	26	29	20	26	54	67	50	48
61	Leder	2	1	1	4	15	5	12	23
62	Lederwaren und Schuhe	28	34	42	36	40	68	10	31
63	Textilien	274	333	352	425	146	151	141	159
64	Bekleidung	197	265	322	327	45	49	53	33
	<b>Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	<b>273</b>	<b>239</b>	<b>202</b>	<b>246</b>	<b>332</b>	<b>322</b>	<b>307</b>	<b>347</b>
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	271	235	197	244	320	310	290	324
69	Tabakwaren	2	4	5	2	12	12	17	24
	<b>Sonstige Waren</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>50</b>	<b>53</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 660</b>	<b>3 252</b>	<b>3 342</b>	<b>3 877</b>	<b>2 998</b>	<b>3 671</b>	<b>3 922</b>	<b>4 269</b>
<b>nach Verkehrszweigen</b>									
<b>1 000 t</b>									
	Straßenverkehr	1 887	2 008	1 934	1 978	264	259	248	406
	Eisenbahnverkehr	4 293	4 993	4 447	5 213	1 857	1 827	1 645	1 598
	Binnenschifffahrt	1 980	2 250	1 675	1 963	323	322	358	343
	Seeschifffahrt	1	5	0	—	101	116	116	1
	Übrige <sup>4)</sup>	1	0	0	0	482	0	1 000	1 248
	<b>Insgesamt</b>	<b>8 162</b>	<b>9 256</b>	<b>8 057</b>	<b>9 155</b>	<b>3 027</b>	<b>2 524</b>	<b>3 368</b>	<b>3 597</b>

<sup>1)</sup> Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975), Abgrenzung für 1973 und 1974 nach der Ausgabe 1970 und Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959).

<sup>2)</sup> Ohne Bezüge und Lieferungen von Energie (Warengruppe 10).

<sup>3)</sup> Einschl. Luft- und Raumfahrzeuge (Warengruppe 35).

<sup>4)</sup> Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

## 12 Außenhandel

### 12.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 227) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

#### Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST),

Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 12.7 und 12.8 auf den Seiten 242 und 243 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ( $t = 1000 \text{ kg}$ ) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1970 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1970 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970« in »Wirtschaft und Statistik«, Dezember 1974, Seite 823 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 12.11, 12.13 und 12.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

### Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgütlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zolllager — ab 1974 einschließlich offene Zolllager —.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

**Aktive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigeieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist **Eigenveredelung** die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigenlünmers; **Eigenveredelung** ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. **Lohnveredelung** ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passive Veredelung** ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen sowie der Seenumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht (t = 1000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

### 12.1 Ein- und Ausfuhr\*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1970 = 100			
1961	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	42	46	45	49
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	48	47	51	50
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	51	51	53	54
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	57	56	59	59
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	66	61	67	63
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	66	67	67	68
1967	70 183	87 045	+16 862	1 172	1 454	64	73	65	74
1968	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	76	84	76	84
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	89	93	89	93
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	100	100	100	100
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	111	106	109	105
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	122	115	120	113
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	129	133	126	130
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	127	150	125	146
1975	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	131	134	128	132
1976	222 173	256 642	+34 469	3 613	4 174	152	153	150	150

\*) Spezialhandel.

<sup>1)</sup> 1961 umgerechnet von Originalbasis 1960; 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

## 12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanz- lichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-
<b>Werte der Einfuhr</b>												
Mill. DM												
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
1975	184 313	31 127	604	7 295	19 724	3 504	150 746	30 144	27 648	92 953	25 202	67 752
1976	222 173	36 037	565	8 588	21 802	5 083	183 274	36 097	34 689	112 488	31 423	81 064
<b>Prozent</b>												
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
1975	100	16,9	0,3	4,0	10,7	1,9	81,8	16,4	15,0	50,4	13,7	36,8
1976	100	16,2	0,3	3,9	9,8	2,3	82,5	16,2	15,6	50,6	14,1	36,5
<b>Werte der Ausfuhr</b>												
Mill. DM												
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
1975	221 589	10 397	700	3 821	4 666	1 210	209 784	5 304	16 129	188 350	40 334	148 016
1976	256 642	11 412	571	4 024	5 210	1 606	243 775	5 692	18 688	219 396	45 638	173 758
<b>Prozent</b>												
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	66,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6
1975	100	4,7	0,3	1,7	2,1	0,5	94,7	2,4	7,3	85,0	18,2	66,8
1976	100	4,4	0,2	1,6	2,0	0,6	95,0	2,2	7,3	85,5	17,8	67,7

\*) Spezialhandel.

\*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

## 12.3.1 Einfuhr\*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tie-rischen Ursprungs	pflanz-lichen					zu-sammen	Vor-erzeugnisse	End-
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1969	89	92	107	86	94	97	89	98	95	84	93	81
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	94	109	109	110	110	107	92	116	110	119
1972	118	119	153	132	115	116	117	107	93	128	122	130
1973	133	134	171	148	131	118	133	127	122	138	135	139
1974	164	140	151	144	147	101	170	234	172	152	151	152
1975	168	149	179	152	153	121	173	204	157	170	148	179
1976	203	172	167	178	169	175	210	244	196	205	185	215
Index des Volumens <sup>2)</sup>												
1969	89	91	105	87	91	98	89	95	94	86	94	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	110	97	108	110	114	111	97	102	117	116	118
1972	122	121	137	125	120	119	122	102	111	131	131	131
1973	129	123	134	124	123	119	131	109	118	141	139	142
1974	127	118	138	123	120	102	130	105	116	141	129	146
1975	131	125	147	128	124	124	132	95	108	149	131	158
1976	152	137	127	137	137	138	156	105	127	179	160	187
Index der Durchschnittswerte <sup>3)</sup>												
1969	100	101	101	98	103	99	100	103	101	98	99	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99	99	98	101	99	96	99	110	91	99	95	101
1972	97	99	112	106	96	97	96	105	84	98	93	100
1973	103	109	128	120	107	99	101	117	104	98	97	98
1974	129	118	109	117	123	100	131	223	149	108	117	105
1975	129	119	122	118	124	97	131	214	145	114	114	114
1976	133	126	132	130	124	127	135	233	155	115	116	115
<b>EG-Länder<sup>4)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1972	127	132	147	134	128	147	126	106	110	131	126	133
1973	139	141	167	150	132	154	139	123	152	137	138	137
1974	159	150	154	156	149	131	161	129	222	149	159	144
1975	168	161	195	170	154	157	170	110	211	163	150	169
1976	197	186	180	201	177	182	200	140	257	190	181	195
Index des Volumens												
1972	129	128	135	127	127	140	130	109	124	132	135	130
1973	135	128	133	129	126	141	137	119	138	138	142	136
1974	135	136	142	139	134	126	135	107	138	135	136	135
1975	138	137	161	144	131	146	138	99	128	142	133	147
1976	157	150	137	154	145	171	159	117	143	165	157	168
Index der Durchschnittswerte												
1972	99	103	109	106	101	106	98	97	89	99	94	102
1973	103	110	126	116	105	109	101	104	110	99	98	100
1974	118	111	108	112	111	104	120	121	161	110	117	107
1975	122	117	121	118	118	107	123	111	165	115	113	116
1976	125	124	131	131	122	106	126	120	179	116	115	116
<b>Übrige Länder<sup>5)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1972	108	108	182	126	103	106	108	107	81	122	114	126
1973	127	128	193	143	131	106	126	127	101	138	128	143
1974	169	131	136	119	146	92	179	247	135	157	136	166
1975	168	138	104	112	153	109	176	215	116	181	144	196
1976	208	160	107	130	163	173	220	257	152	231	193	247
Index des Volumens												
1972	115	115	145	120	114	113	115	101	103	129	124	131
1973	123	118	141	111	121	112	124	107	103	146	133	152
1974	120	103	117	90	108	93	124	105	99	150	117	163
1975	124	114	81	95	118	117	125	95	93	161	126	176
1976	147	125	76	102	130	127	152	103	114	203	165	219
Index der Durchschnittswerte												
1972	94	94	126	106	91	94	94	106	79	95	92	96
1973	103	108	137	128	108	95	101	118	97	95	96	94
1974	141	128	116	133	135	98	144	236	136	105	116	102
1975	136	121	128	118	130	93	141	228	125	112	115	111
1976	141	128	141	127	125	136	145	249	133	114	117	113

\*) Spezialhandel, — Herstellungsländer.

\*) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

\*) 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

\*) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

\*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

## 12.3.2 Ausfuhr\*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genüßmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
<b>Insgesamt</b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1969	91	84	87	90	76	92	91	97	93	91	92	90
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	109	116	106	142	102	113	108	102	109	108	104	110
1972	119	136	163	144	127	127	118	106	109	120	112	121
1973	142	183	160	185	195	156	141	128	138	142	145	141
1974	184	227	94	256	256	167	183	173	215	180	222	168
1975	177	237	162	287	234	194	175	166	168	175	175	175
1976	205	261	132	303	262	257	203	179	195	204	198	206
Index des Volumens <sup>2)</sup>												
1969	93	85	94	91	76	97	93	101	94	93	95	93
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106	114	107	132	102	117	106	100	112	105	107	105
1972	115	133	137	126	139	125	115	103	118	115	121	113
1973	133	166	134	177	169	154	132	121	139	132	149	127
1974	150	188	90	231	183	179	149	133	152	149	176	141
1975	134	192	131	234	175	202	132	120	123	133	138	132
1976	153	214	104	246	207	246	150	126	146	151	163	148
Index der Durchschnittswerte <sup>3)</sup>												
1969	97	98	92	99	100	95	97	96	99	97	97	97
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103	103	99	108	101	97	103	103	98	103	97	105
1972	103	102	119	114	92	102	103	103	92	104	93	108
1973	107	110	119	104	116	101	107	106	99	107	97	111
1974	123	121	105	111	140	93	123	130	142	121	126	119
1975	132	124	123	123	134	96	132	139	137	132	127	133
1976	134	122	127	123	127	105	135	142	133	135	122	139
<b>EG-Länder<sup>4)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1972	121	148	169	155	140	119	119	109	112	121	115	122
1973	145	194	160	194	216	169	143	125	141	144	146	143
1974	179	257	91	284	320	187	175	170	215	170	204	161
1975	166	287	165	339	304	221	161	170	164	160	162	159
1976	202	300	129	334	340	290	198	177	202	198	200	198
Index des Volumens												
1972	117	138	141	131	151	115	116	101	118	116	122	115
1973	136	180	137	190	193	167	134	115	139	135	150	130
1974	146	222	90	264	239	203	143	127	149	143	167	136
1975	129	234	132	275	234	231	123	113	125	124	132	121
1976	155	249	100	273	279	274	150	116	153	152	169	147
Index der Durchschnittswerte												
1972	103	107	120	118	93	104	103	108	95	104	94	107
1973	106	108	117	102	112	101	106	109	101	107	97	110
1974	122	116	101	108	134	92	122	134	144	119	122	118
1975	130	123	124	123	130	96	130	150	132	129	123	131
1976	131	121	129	122	122	106	132	153	132	131	118	135
<b>Übrige Länder<sup>5)</sup></b>												
Index der tatsächlichen Werte												
1972	118	119	111	115	115	134	119	100	105	119	110	121
1973	140	167	164	159	177	145	140	134	135	140	144	139
1974	189	183	127	178	198	151	189	181	215	187	238	174
1975	186	166	136	148	172	170	186	158	174	188	187	188
1976	207	203	165	219	191	228	207	183	187	209	196	212
Index des Volumens												
1972	114	125	100	113	127	134	113	108	118	113	119	112
1973	131	145	113	142	148	143	130	136	140	130	148	125
1974	153	137	93	139	132	158	153	148	156	153	184	145
1975	139	132	119	121	121	178	139	136	122	141	144	140
1976	151	163	140	174	142	220	150	152	138	151	158	150
Index der Durchschnittswerte												
1972	103	95	111	102	90	100	104	93	90	105	92	108
1973	107	115	146	112	120	101	107	99	97	108	97	111
1974	124	134	136	128	150	95	123	122	138	122	129	120
1975	134	126	114	122	142	96	134	116	142	133	130	134
1976	137	125	118	126	135	104	138	120	136	138	125	142

\*) Spezialhandel. — Verbrauchsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

3) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

4) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>28 143,0</b>	<b>29 347,9</b>	<b>24 777,2</b>	<b>28 739,4</b>	<b>31 127,4</b>	<b>26 177,8</b>	<b>32 816,9</b>	<b>36 037,3</b>	<b>28 654,8</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>185,6</b>	<b>509,2</b>	<b>465,6</b>	<b>189,2</b>	<b>603,9</b>	<b>496,3</b>	<b>164,4</b>	<b>564,6</b>	<b>427,7</b>
Pferde	4,8 <sup>2)</sup>	19,7	13,1	4,9 <sup>2)</sup>	21,0	15,7	4,2 <sup>2)</sup>	17,9	9,8
Rindvieh	49,9 <sup>2)</sup>	148,8	124,1	43,1 <sup>2)</sup>	167,3	126,9	38,3 <sup>2)</sup>	164,5	114,9
Schweine	115,9 <sup>2)</sup>	294,9	284,7	117,1 <sup>2)</sup>	343,0	291,4	91,0 <sup>2)</sup>	283,6	225,0
Sonstige lebende Tiere	15,0	45,8	43,6	24,1	72,6	62,2	30,9	98,6	78,1
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>2 434,9</b>	<b>6 949,9</b>	<b>5 932,2</b>	<b>2 476,3</b>	<b>7 295,4</b>	<b>6 166,6</b>	<b>2 630,7</b>	<b>8 588,2</b>	<b>6 611,0</b>
Milch	237,5	226,8	165,1	201,9	226,4	152,3	337,1	610,2	351,4
Butter	30,6	164,3	159,9	26,8	162,0	135,6	36,7	246,1	205,7
Käse	177,8	936,4	738,4	179,2	1 047,6	743,7	196,8	1 189,2	817,4
Fleisch und Fleischwaren	901,9	3 444,7	3 205,7	943,3	3 822,3	3 354,1	969,5	4 216,9	3 390,9
Därme	25,4	221,2	215,6	25,8	229,7	229,4	27,0	263,8	252,1
Fische und Fischzubereitungen	306,9	782,2	626,7	311,8	853,3	691,4	336,9	977,7	754,5
Walöl zur Ernährung	12,9	15,7	9,1	9,6	9,1	6,8	8,8	8,1	6,2
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	119,8	165,7	103,9	130,4	128,1	111,7	107,8	103,5	94,0
Eier, Eiweiß, Eigelb	208,7	528,5	423,0	219,3	495,1	442,3	229,1	615,5	469,4
Honig	42,3	106,3	51,4	50,8	109,6	61,1	50,1	104,9	60,3
Fischmehl u. dgl.	371,1	358,0	233,4	377,4	212,3	238,2	330,8	252,2	209,2
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>24 290,5</b>	<b>18 948,6</b>	<b>15 434,1</b>	<b>24 641,3</b>	<b>19 723,7</b>	<b>15 906,9</b>	<b>28 435,1</b>	<b>21 801,7</b>	<b>17 609,5</b>
Weizen	1 701,5	771,6	581,4	1 428,1	689,6	456,1	1 856,4	876,7	644,9
Roggen	76,4	28,9	19,7	34,1	13,6	10,9	137,2	59,0	41,5
Gerste	1 392,8	527,4	428,4	1 545,8	624,8	473,8	1 907,5	808,6	559,4
Hafer	259,2	90,5	67,6	247,1	80,2	63,5	471,7	174,8	118,6
Mais	3 380,2	1 271,3	917,2	3 001,9	1 184,8	797,0	3 661,1	1 380,6	965,9
Hirse und sonstiges Getreide	66,2	33,0	22,3	87,3	44,5	29,1	83,1	40,8	28,1
Reis	155,3	200,6	121,9	146,7	158,0	111,2	181,0	173,5	133,1
Müllereierzeugnisse	105,3	78,0	61,8	93,8	66,8	54,3	105,4	77,9	61,0
Malz	125,1	76,8	67,3	88,7	60,4	46,6	160,6	111,5	85,1
Nichtöhlhaltige Sämereien	37,0	106,4	97,0	53,1	123,9	106,3	76,2	152,8	135,4
Hülsenfrüchte zur Ernährung	60,1	92,4	48,0	45,1	57,0	39,2	63,6	70,0	52,4
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	25,2	14,9	12,1	34,1	22,4	17,9	23,6	14,8	13,7
Grün- und Rohfuttermittel	330,6	84,4	69,4	378,1	96,1	80,6	445,5	125,0	95,4
Kartoffeln	853,1	237,5	266,1	882,4	330,2	276,8	790,2	620,8	263,3
Anderer Hackfrüchte	2,1	0,6	0,7	59,1	5,9	4,7	6,9	2,8	1,9
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	1 624,4	1 728,5	1 479,5	1 634,9	1 764,7	1 480,2	1 730,7	2 065,4	1 562,3
Obst, außer Südfrüchten	1 695,4	1 817,9	1 610,1	1 652,9	2 083,8	1 631,2	1 772,7	1 966,2	1 752,4
Südfrüchte	1 736,2	1 399,4	1 260,3	1 705,5	1 422,1	1 265,0	1 742,9	1 464,2	1 333,3
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 317,7	1 876,9	1 812,6	1 446,9	2 048,8	1 974,5	1 594,4	2 363,4	2 115,4
Kakao, roh	152,0	513,3	451,2	160,7	616,9	477,2	149,7	566,1	444,4
Kakaoerzeugnisse	75,8	264,4	229,3	86,5	348,8	271,0	97,9	386,0	305,7
Gewürze	27,0	106,9	87,2	29,1	108,7	91,9	33,7	123,0	107,1
Zucker	157,5	131,4	120,1	265,2	335,4	189,6	246,2	246,9	186,7
Ölfrüchte zur Ernährung	4 270,3	2 978,5	1 823,4	4 254,2	2 782,9	1 938,1	4 567,7	2 697,2	2 151,6
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	471,5	1 105,4	618,3	446,2	820,8	574,9	409,8	614,4	527,0
Margarine und ähnliche Speisefette	37,0	79,6	52,1	35,2	72,4	50,0	31,0	53,5	45,2
Ölkuchen	2 113,4	879,4	680,3	2 473,3	910,4	794,9	2 986,0	1 206,3	958,7
Kleie	246,9	72,7	55,0	318,9	90,8	70,6	489,6	150,8	109,2
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	465,9	132,3	119,3	629,1	157,7	140,9	954,7	257,6	216,5
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 110,8	1 051,3	980,1	1 145,0	1 251,2	1 017,8	1 414,9	1 500,8	1 186,6
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	218,6	1 196,6	1 274,6	232,3	1 350,0	1 371,3	243,3	1 450,4	1 408,0
<b>Genußmittel</b>	<b>1 232,0</b>	<b>2 940,2</b>	<b>2 945,3</b>	<b>1 432,6</b>	<b>3 504,4</b>	<b>3 608,0</b>	<b>1 586,6</b>	<b>5 082,7</b>	<b>4 006,5</b>
Hopfen	3,9	27,1	34,2	5,6	31,5	42,8	6,3	41,0	53,3
Kaffee	333,0	1 382,0	1 444,2	376,4	1 362,1	1 641,7	394,9	2 582,2	1 722,3
Tee	9,6	52,0	50,8	10,4	62,3	55,3	11,6	68,4	60,7
Rohlabak	86,5	423,5	435,2	132,1	728,8	670,8	143,7	888,0	782,3
Tabakerzeugnisse	11,3	78,5	78,6	15,0	94,4	94,2	16,6	117,0	111,1
Bier	63,7	36,5	34,4	70,5	47,1	38,1	64,4	47,7	34,7
Brannwein	61,1	248,4	228,2	90,2	363,0	328,3	129,8	445,2	405,0
Wein	663,0	692,1	639,7	732,5	815,3	737,0	819,4	893,1	837,1

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) 1974: 10 313 Stück; 1975: 10 501 Stück; 1976: 8 872 Stück.

\*) 1974: 166 469 Stück; 1975: 207 197 Stück; 1976: 186 158 Stück.

1) 1974: 1 039 338 Stück; 1975: 1 050 339 Stück; 1976: 804 689 Stück.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b> ...	<b>316 304,3</b>	<b>148 300,0</b>	<b>112 940,3</b>	<b>286 637,2</b>	<b>150 746,1</b>	<b>114 963,4</b>	<b>311 701,5<sup>1)</sup></b>	<b>183 274,4</b>	<b>135 825,8</b>
<b>Rohstoffe</b> .....	<b>214 025,4</b>	<b>34 653,3</b>	<b>15 562,3</b>	<b>184 296,8</b>	<b>30 144,3</b>	<b>14 081,5</b>	<b>193 762,5</b>	<b>36 097,4</b>	<b>15 523,5</b>
Abfallseide, Seidengehäuse .....	0,4	6,1	4,8	0,8	5,9	9,8	0,7	5,5	7,9
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern ..	135,7	474,5	427,6	130,3	394,1	419,6	155,7	481,9	507,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle .....	74,5	637,0	407,5	101,8	657,6	547,4	130,1	1 009,4	654,3
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle .....	306,5	871,4	509,0	306,1	682,5	558,9	325,6	879,8	577,0
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ..	95,9	119,7	73,4	59,4	69,2	46,1	67,0	66,4	54,8
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen .....	47,0	23,8	20,1	33,0	14,6	16,0	38,9	20,1	21,3
Felle zu Pelzwerk, roh .....	3,5	584,4	456,4	3,9	623,4	537,9	4,3	825,1	558,9
Anderer Felle und Häute .....	47,3	158,6	126,7	57,0	135,6	140,0	66,7	217,1	162,6
Bettfedern .....	9,7	96,1	94,0	9,5	84,9	94,6	11,1	114,0	109,4
Holz zu Holzmasse .....	640,3	38,3	47,8	648,0	40,5	44,5	769,4	43,8	54,7
Bau- und Nutzholz (Rundholz) .....	1 344,8	491,7	390,9	1 212,7	420,0	343,8	1 503,4	616,7	464,7
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben .....	1,5	0,9	1,0	1,2	0,9	0,8	0,9	0,7	0,7
Kautschuk, Guttapercha, Balata .....	220,8	445,2	352,9	201,0	285,2	319,3	220,3	395,1	352,9
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale .....	10,1	54,9	21,9	6,8	23,0	15,5	7,4	24,7	17,1
Ölfrüchte für technische Öle .....	115,3	130,9	54,7	92,0	78,5	45,4	85,7	67,2	43,2
Sleinkohlen einschl. Preßkohlen .....	5 851,1	527,2	352,8	6 247,7	715,0	381,6	5 970,4	579,0	363,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen .....	1 349,3	27,2	26,0	1 646,5	39,4	31,2	1 565,2	44,4	29,7
Erdöl, roh .....	102 542,7	22 955,5	6 162,8	88 413,9	19 718,2	5 313,7	97 669,2	23 824,9	5 973,3
Eisenerze .....	57 770,1	2 480,3	2 288,9	44 827,6	2 142,1	1 793,5	47 157,1	2 428,9	1 880,6
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl. ....	1 454,7	34,7	20,3	1 812,5	40,1	24,8	1 739,1	30,4	20,4
Manganerze .....	778,1	50,1	66,2	227,6	28,8	22,3	228,6	33,4	23,5
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände .....	1 357,6	815,7	562,6	1 408,5	496,6	567,4	1 505,2	585,5	608,5
Bleierze .....	184,0	141,1	109,7	209,0	123,5	125,7	190,1	106,6	115,8
Zinkerze .....	640,1	325,2	200,3	550,9	287,0	171,4	601,3	328,0	187,7
Chromerze .....	386,5	50,6	50,3	561,0	121,1	73,1	547,3	136,8	71,3
Nickelerze .....	6,1	40,8	54,2	6,6	59,5	57,6	13,8	136,3	121,4
Schwefelkies .....	780,3	48,5	56,4	498,2	35,1	34,1	175,2	11,8	12,4
Sonstige Erze und Metallaschen .....	873,2	552,1	530,7	668,8	493,7	489,8	919,0	648,3	583,8
Bauxit, Kryolith .....	4 343,0	217,9	209,3	4 215,0	217,3	202,3	4 091,6	248,9	199,1
Speise- und Industriesalz .....	777,5	24,8	23,8	642,0	24,4	19,8	777,0	31,9	24,1
Kaliohsalze .....	—	—	—	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden .....	27 189,8	1 048,8	1 043,7	25 838,6	1 048,1	990,6	23 058,2	1 130,6	998,9
Rohphosphate .....	2 675,4	383,8	149,3	2 270,3	402,5	126,3	2 361,6	302,6	131,8
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse .....	1 014,3	333,9	267,1	641,9	315,1	214,9	863,5	339,8	257,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl. ....	17,8	25,1	17,5	14,9	23,5	15,3	17,7	27,3	18,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh .....	2,5	76,2	97,8	2,4	79,1	91,4	1,6	78,7	75,1
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle .....	977,9	360,3	284,0	729,5	218,4	195,2	922,2	275,6	238,9
<b>Halbwaren</b> .....	<b>79 183,0</b>	<b>30 405,9</b>	<b>20 454,9</b>	<b>79 374,1</b>	<b>27 648,5</b>	<b>19 066,5</b>	<b>89 237,9<sup>1)</sup></b>	<b>34 689,5</b>	<b>22 383,9</b>
Rohseide und Seidengespinste .....	0,6	37,2	29,0	0,4	21,8	19,4	0,6	26,5	26,0
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt .....	108,4	786,7	914,4	119,9	821,9	1 066,9	125,3	841,4	1 102,8
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	45,1	434,8	412,0	47,9	420,1	428,2	54,0	493,5	489,8
Wolle und anderen Tierhaaren ..	13,4	228,0	176,4	19,1	294,9	247,0	20,8	358,5	272,9
Baumwolle .....	71,2	492,5	328,6	81,6	440,6	379,3	109,0	655,3	505,0
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl. ....	11,3	40,0	32,3	10,7	37,4	29,0	13,1	44,4	36,1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) .....	1 722,6	1 006,9	647,0	1 690,2	896,5	635,2	2 093,7	1 302,3	793,7
Holzmasse, Zellstoffe .....	2 154,9	1 617,3	1 194,0	1 657,2	1 589,1	934,9	1 989,4	1 926,7	1 130,8
Kautschuk, bearbeitet .....	56,7	168,6	178,1	54,9	151,8	163,1	61,2	191,6	206,2
Glasmasse, Rohglas .....	10,9	22,5	34,3	7,4	19,8	23,4	5,7	17,7	19,7
Zement .....	679,1	53,0	42,7	539,6	48,0	35,7	627,2	56,7	41,9
Sonstige mineralische Baustoffe .....	2 173,4	562,2	456,2	2 012,7	553,5	421,1	2 028,8	590,3	426,3
Roheisen .....	189,5	62,0	66,3	160,6	73,4	40,9	292,4	107,6	72,7
Alteisen (Schrott) .....	1 833,1	570,0	426,5	1 751,3	418,3	416,4	1 577,2	408,3	403,4
Ferrolegierungen .....	551,5	822,9	727,1	494,0	870,8	594,3	613,0	976,1	792,8
Eisenhalbzeug .....	2 060,3	1 014,5	965,7	1 882,0	956,9	798,3	1 967,3	1 093,1	893,4

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

\*) Außerdem elektrischer Strom in nachstehend genannten kWh.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Allmetalle:</b>									
Aluminium .....	422,0	818,1	844,0	381,1	692,6	753,9	512,7	1 037,4	1 026,4
Kupfer .....	679,6	3 497,1	3 439,0	643,8	1 912,3	3 254,9	697,1	2 262,3	3 489,8
Nickel .....	54,3	494,0	761,8	44,8	440,1	637,9	52,7	582,3	770,2
Blei .....	164,7	257,4	202,1	133,2	177,4	176,0	134,3	153,4	171,5
Zinn .....	17,9	347,7	229,7	14,4	240,9	187,4	16,7	295,0	219,6
Zink .....	113,2	256,6	128,5	104,8	203,3	118,0	153,1	289,5	173,1
Sonstige unedle Metalle .....	52,3	266,2	287,4	36,4	238,2	243,8	45,1	303,2	302,8
<b>Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse</b>	328,3	289,1	207,4	274,5	193,0	202,7	315,7	251,1	236,5
Sonstige technische Fette und Öle ..	299,3	490,9	249,5	227,9	253,5	185,5	284,6	292,4	232,5
Koks	1 287,9	157,7	147,0	1 283,2	191,6	146,1	1 265,8	185,0	144,5
<b>Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenleerdestillation</b>	1 866,8	233,2	141,9	1 692,7	290,2	127,7	1 759,5	303,2	134,4
<b>Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas</b>	55 512,9	10 381,7	4 232,0	58 223,3	11 310,8	4 418,9	64 991,9	14 225,2	4 909,6
<b>Teer und Teerdestillations- erzeugnisse</b>	1 309,6	753,5	293,8	1 118,6	469,2	247,4	1 698,4	813,3	354,1
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	83,3	12,3	10,8	61,0	11,9	8,3	71,3	14,1	9,7
Thomasphosphalmehl .....	* 818,5	64,1	42,9	686,3	69,8	36,0	721,9	79,7	37,9
Sonstige Phosphordüngemittel .....	453,5	41,9	23,2	70,6	28,1	14,5	267,3	79,5	42,5
<b>Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel</b>	925,5	231,9	170,7	1 162,3	321,9	343,2	1 550,6	422,6	363,3
Gerbstoffauszüge .....	6,0	6,3	4,9	5,7	6,8	4,5	7,3	9,4	5,8
Sonstige chemische Halbwaren .....	3 036,1	1 885,1	1 399,3	2 611,5	1 594,2	916,6	3 044,7	1 851,4	1 151,3
Gold für gewerbliche Zwecke .....	0,3	1 008,4	358,8	0,2	751,4	245,2	0,2	859,0	333,6
Sonstige Halbwaren <sup>2)</sup> .....	69,2	993,3	649,3	68,4	646,6	564,8	68,5 <sup>3)</sup>	1 290,6	1 061,5
<b>Fertigwaren</b>	<b>23 095,9</b>	<b>83 240,8</b>	<b>76 923,1</b>	<b>22 966,4</b>	<b>92 953,3</b>	<b>81 815,4</b>	<b>28 701,1</b>	<b>112 487,6</b>	<b>97 918,5</b>
<b>Vorzerzeugnisse</b>	<b>15 675,5</b>	<b>25 702,6</b>	<b>21 976,5</b>	<b>15 290,2</b>	<b>25 201,8</b>	<b>22 206,5</b>	<b>19 575,3</b>	<b>31 423,2</b>	<b>27 182,6</b>
<b>Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:</b>									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	51,0	998,6	980,6	53,4	1 051,9	1 097,8	55,3	1 043,4	1 075,0
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	147,2	1 515,2	1 552,3	152,6	1 462,7	1 598,1	172,5	1 507,2	1 719,4
Wolle und anderen Tierhaaren ..	48,7	1 140,9	983,3	60,1	1 418,5	1 195,5	57,2	1 569,1	1 215,6
Baumwolle .....	66,1	950,2	734,3	67,6	897,8	748,6	94,5	1 231,0	1 010,9
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl. .....	35,2	234,5	215,4	32,9	236,4	213,7	37,7	266,4	239,9
Leder .....	23,1	584,4	431,8	24,4	625,8	435,6	29,8	803,9	506,3
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet .....	3,0	263,4	187,2	3,1	261,8	230,2	3,7	365,7	248,3
Papier und Pappe .....	2 926,8	3 042,8	2 179,5	2 427,7	2 792,4	1 797,0	2 977,3	3 300,3	2 253,8
Furniere, Sperrholz u. dgl. ....	679,1	670,0	602,2	647,1	636,3	622,6	927,7	936,9	885,8
<b>Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse</b>	461,7	399,4	312,9	524,1	433,6	348,7	665,7	547,8	457,8
Glas .....	289,6	306,0	332,0	251,0	299,2	292,9	412,9	418,7	393,1
Kunststoffe .....	1 505,3	3 475,8	2 845,2	1 556,4	3 255,5	2 820,7	1 955,8	4 388,5	3 724,7
Teerfarbstoffe .....	19,8	281,5	226,0	14,8	226,0	172,3	21,1	295,8	241,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitle .....	124,1	361,7	334,9	125,3	350,0	324,7	148,0	438,5	378,8
Dextrine, Gelatine und Leime .....	176,8	146,4	111,3	180,1	165,3	123,5	235,5	193,2	164,9
<b>Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren</b>	14,7	53,6	49,1	15,7	64,2	55,0	14,1	65,0	54,7
Sonstige chemische Vorzerzeugnisse	2 241,5	3 774,4	3 065,6	1 962,6	3 582,1	3 021,0	2 470,6	4 466,2	3 669,7
Gußrohre .....	38,3	38,7	36,8	39,7	46,7	37,7	34,9	38,5	31,2
Stahlrohre .....	225,6	376,1	338,4	230,3	438,8	339,8	289,8	469,3	407,7
Stab- und Formeisen .....	2 434,8	1 970,5	1 656,0	2 571,2	1 949,4	1 755,7	3 564,3	2 686,6	2 355,2
Blech aus Eisen .....	2 944,2	2 412,7	2 098,2	3 157,4	2 478,7	2 168,6	3 770,9	2 966,7	2 630,0
Draht aus Eisen .....	789,8	723,5	583,5	758,3	636,0	555,7	1 093,3	922,0	796,8
Eisenbahnoberbaumaterial .....	18,3	8,6	8,0	19,7	11,3	8,0	18,8	9,2	6,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedeslücke	21,8	44,8	36,7	18,6	43,6	30,8	23,6	51,3	36,9
<b>Stangen, Bleche, Draht usw. aus:</b>									
Kupfer, Kupferlegierungen .....	96,5	610,9	571,6	111,3	453,2	663,6	137,5	605,4	809,8
Aluminium, Aluminium- legierungen .....	123,5	426,2	444,4	125,1	441,7	449,4	184,8	697,7	666,0
sonstigen unedlen Metallen .....	25,7	240,6	277,6	25,1	245,9	290,2	28,8	288,1	299,2
Edelmetallen .....	0,2	29,7	21,6	0,0	20,9	14,1	0,0	32,9	19,8
<b>Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet</b>	0,0	474,4	508,3	0,0	509,0	652,7	0,0	619,9	723,5
Sonstige Vorzerzeugnisse .....	143,1	147,2	251,9	134,8	167,1	142,3	148,8	198,0	160,1

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

\*) Außerdem elektrischer Strom: 1976: 8 335 951 (000) kWh.

## 12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>7 420,4</b>	<b>57 538,2</b>	<b>54 946,6</b>	<b>7 676,2</b>	<b>67 751,5</b>	<b>59 609,0</b>	<b>9 125,8</b>	<b>81 064,3</b>	<b>70 735,8</b>
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	58,7	2 055,4	2 115,2	62,0	2 232,1	2 267,6	67,2	2 361,1	2 446,7
Wolle und anderen Tierhaaren	4,3	299,9	220,0	5,6	374,3	281,1	7,6	482,2	364,3
Baumwolle	14,4	410,9	304,2	22,0	616,0	439,2	30,0	914,7	578,1
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	60,9	2 232,9	1 906,5	65,6	2 356,1	2 040,5	66,0	2 460,7	2 031,0
Wolle und anderen Tierhaaren	7,3	343,2	301,7	9,2	445,2	377,7	9,0	457,1	356,9
Baumwolle	60,6	1 467,5	1 146,2	71,6	1 694,1	1 316,7	96,4	2 496,1	1 847,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	9,4	182,6	176,5	10,7	228,1	202,3	9,4	201,0	172,0
Hüte	1,7	70,5	68,9	2,1	82,2	82,3	2,8	95,6	105,9
Sonstige Spinnstoffwaren	83,6	589,3	544,5	75,3	593,5	523,2	87,7	687,9	599,6
Felzwaren	3,8	405,5	343,7	4,7	506,9	413,3	6,1	644,5	526,5
Schuhe aus Leder	64,5	1 333,2	1 238,0	65,3	1 526,4	1 234,6	76,6	1 768,7	1 437,5
Andere Lederwaren	23,3	953,3	746,8	29,4	1 103,4	944,7	32,6	1 097,1	1 007,1
Papierwaren	301,4	742,5	623,4	299,6	841,3	629,8	315,2	848,0	675,4
Bücher, Karten, Nolen, Bilder	77,7	572,1	555,4	80,3	626,9	580,6	91,0	685,9	629,6
Holzwaren	348,6	1 350,2	1 245,1	361,9	1 543,2	1 375,5	420,0	1 859,0	1 523,0
Kautschukwaren	281,2	1 408,9	1 229,0	324,9	1 822,2	1 400,3	335,6	1 876,4	1 450,8
Steinwaren	454,9	320,0	321,6	403,4	309,7	290,0	443,4	345,5	323,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Parzellanwaren	57,6	229,3	192,5	60,7	275,7	240,6	74,1	309,3	286,2
Glaswaren	331,7	610,0	576,5	336,9	638,2	578,6	422,6	771,9	683,7
Messerschmiedewaren	3,5	74,0	74,2	4,0	90,3	86,2	4,3	97,4	90,3
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	19,1	271,1	265,7	21,1	313,5	338,0	26,3	372,3	343,6
Sonstige Eisenwaren	1 021,3	2 486,0	2 304,7	973,1	2 764,8	2 374,7	1 212,6	3 362,9	2 959,6
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	10,1	139,1	126,6	8,9	111,9	109,5	13,0	159,8	167,8
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,5	246,1	181,2	0,4	276,8	189,6	0,5	289,3	200,1
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	104,2	895,4	928,1	111,4	1 019,1	1 025,5	129,1	1 198,8	1 228,7
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	88,9	849,6	701,6	83,9	923,4	667,5	91,9	1 030,5	747,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	38,9	550,6	577,4	38,4	628,9	497,6	40,7	721,7	566,7
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackersehlepper	125,5	630,4	527,7	117,9	734,1	510,8	130,2	850,2	580,9
Dampflokomotiven	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kraftmaschinen	37,3	457,3	450,2	29,1	508,3	400,0	34,5	692,5	525,9
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	91,4	1 040,9	1 007,6	86,8	1 154,6	963,6	106,8	1 434,5	1 173,5
Fördermittel	73,4	414,6	398,5	81,1	540,7	418,7	88,8	603,2	458,6
Papier- und Druckmaschinen	18,0	243,7	206,6	19,4	363,5	253,4	20,8	380,0	254,4
Büromaschinen	22,9	2 635,8	3 485,1	23,6	2 845,8	3 789,1	26,1	3 325,4	4 154,9
Maschinen für die Nahrungs- und Genüßmittelindustrie	9,6	187,4	168,3	11,5	227,1	185,6	12,0	270,1	196,6
Sonstige Maschinen	325,5	3 108,5	2 905,9	334,9	3 671,8	2 977,0	368,6	4 259,8	3 336,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	585,3	9 276,1	9 907,7	635,9	10 263,4	10 060,9	720,8	12 373,8	12 822,2
Uhren	1,4	318,0	320,6	1,7	426,6	462,5	1,9	485,8	520,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	34,0	1 915,1	1 860,6	36,4	2 213,4	1 970,1	40,0	2 673,9	2 246,8
Waren aus Wachs oder Fellen; Seifen	15,3	51,9	39,5	18,7	62,8	46,8	22,5	75,7	57,0
Waren aus Kunststoffen	170,9	1 355,6	1 225,7	168,8	1 395,2	1 216,8	214,6	1 671,0	1 535,7
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,3	41,9	39,6	0,3	54,4	47,3	0,4	63,4	54,8
Photochemische Erzeugnisse	28,6	544,2	577,7	29,8	626,9	628,7	36,4	770,9	777,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	36,2	152,8	144,4	29,4	139,8	119,8	41,8	205,4	169,7
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	42,8	1 488,4	1 633,0	45,0	1 700,7	1 586,6	48,1	1 910,1	1 702,5
Kosmetische Erzeugnisse	18,3	174,7	202,7	20,0	236,7	241,7	24,3	281,3	289,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	585,8	867,1	836,1	584,8	941,4	876,3	630,4	1 109,8	961,0
Musikinstrumente	4,0	69,9	72,0	4,8	87,9	85,5	5,8	108,1	97,8
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	44,1	400,8	358,9	46,0	451,8	407,2	51,9	536,3	461,0
Wasserfahrzeuge	83,5 <sup>2)</sup>	421,8	427,7	115,4 <sup>2)</sup>	544,5	484,6	241,3 <sup>2)</sup>	971,4	862,1
Luffahrzeuge	821,0	7 245,2	6 330,1	7,4	1 844,3	1 633,5	7,5	2 646,9	2 304,1
Kraftfahrzeuge	22,1	125,9	95,3	1 117,6	8 489,3	6 529,4	1 334,6	10 918,6	7 886,8
Fahrräder	73,3	259,8	215,6	20,1	121,0	91,7	26,8	168,1	121,4
Sonstige Fahrzeuge	617,8	3 021,1	2 494,3	68,4	299,2	244,4	71,3	312,3	257,4
Sonstige Enderzeugnisse	617,8	3 021,1	2 494,3	488,7	3 862,2	2 869,7	705,8	4 370,3	3 578,0
<b>Rückwaren</b>	<b>219,5</b>	<b>2 054,7</b>	<b>1 891,1</b>	<b>271,4</b>	<b>2 395,5</b>	<b>2 103,6</b>	<b>286,1</b>	<b>2 798,0</b>	<b>2 423,5</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>2,0</b>	<b>30,0</b>	<b>27,6</b>	<b>45,0</b>	<b>43,6</b>	<b>38,3</b>	<b>2,9</b>	<b>63,5</b>	<b>54,9</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>344 668,8</b>	<b>179 732,6</b>	<b>139 636,1</b>	<b>315 693,0</b>	<b>184 312,5</b>	<b>143 283,1</b>	<b>344 807,4<sup>3)</sup></b>	<b>222 173,1</b>	<b>166 959,0</b>

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) 1974: 446 895 Stück; 1975: 499 838 Stück; 1976: 506 141 Stück.

3) Außerdem elektrischer Strom in vorgenannten kWh.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b>	<b>14 482,8</b>	<b>9 953,4</b>	<b>8 217,6</b>	<b>14 002,5</b>	<b>10 396,8</b>	<b>8 417,7</b>	<b>15 541,3</b>	<b>11 411,9</b>	<b>9 376,2</b>
<b>Lebende Tiere</b>	<b>102,9</b>	<b>408,2</b>	<b>390,5</b>	<b>166,5</b>	<b>699,5</b>	<b>566,7</b>	<b>120,3</b>	<b>571,0</b>	<b>448,1</b>
Pferde	4,6 <sup>2)</sup>	18,9	..	4,2 <sup>2)</sup>	17,8	..	4,5 <sup>2)</sup>	20,4	..
Rindvieh	75,5 <sup>2)</sup>	317,0	..	140,9 <sup>2)</sup>	606,2	..	89,3 <sup>2)</sup>	445,3	..
Schweine	12,0 <sup>2)</sup>	30,9	..	8,6 <sup>2)</sup>	25,1	..	11,0 <sup>2)</sup>	38,7	..
Sonstige lebende Tiere	10,9	41,4	..	12,8	50,4	..	15,5	66,7	..
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>	<b>1 802,6</b>	<b>3 401,6</b>	<b>3 065,8</b>	<b>1 748,3</b>	<b>3 821,3</b>	<b>3 107,3</b>	<b>2 016,8</b>	<b>4 024,1</b>	<b>3 275,0</b>
Milch	1 001,5	856,2	..	968,1	877,6	..	1 200,9	907,3	..
Butter	152,9	567,3	..	142,2	736,4	..	108,1	602,7	..
Käse	101,5	482,5	..	105,4	542,5	..	128,5	655,6	..
Fleisch und Fleischwaren	177,5	771,9	..	195,8	1 046,9	..	225,1	1 141,6	..
Därme	14,8	67,8	..	16,4	72,0	..	18,3	91,2	..
Fische und Fischzubereitungen	87,5	283,0	..	89,9	288,7	..	112,5	359,9	..
Waldol zur Ernährung	0,0	0,0	..	0,0	0,0	..	0,0	0,0	..
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	122,7	175,0	..	129,5	155,0	..	127,7	149,8	..
Eier, Eiweiß, Eigelb	16,9	47,1	..	18,4	42,1	..	14,9	41,4	..
Honig	1,5	6,5	..	2,1	7,9	..	2,2	8,4	..
Fischmehl u. dgl.	125,8	144,4	..	80,7	52,2	..	78,6	66,2	..
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b>	<b>12 246,3</b>	<b>5 097,0</b>	<b>3 640,6</b>	<b>11 695,5</b>	<b>4 665,8</b>	<b>3 479,1</b>	<b>12 906,6</b>	<b>5 210,4</b>	<b>4 118,7</b>
Weizen	447,5	206,0	..	679,1	293,9	..	870,4	382,0	..
Roggen	210,6	69,5	..	18,5	7,4	..	80,2	26,9	..
Gerste	425,0	149,4	..	330,5	105,2	..	421,6	150,2	..
Hafer	64,5	23,4	..	30,2	11,5	..	46,7	19,2	..
Mais	267,6	98,5	..	198,7	79,1	..	364,8	154,6	..
Hirse und sonstiges Getreide	0,4	0,3	..	0,4	0,3	..	3,5	1,8	..
Reis	29,5	70,3	..	28,0	55,1	..	43,9	79,6	..
Müllereierzeugnisse	774,5	399,3	..	882,2	393,4	..	625,1	313,6	..
Malz	171,7	109,9	..	180,8	129,1	..	199,4	118,5	..
Nichtölhaltige Sämereien	10,5	80,2	..	19,6	102,4	..	35,6	124,8	..
Hülsenfrüchte zur Ernährung	5,7	9,3	..	3,0	6,1	..	4,6	8,4	..
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	1,1	0,9	..	2,7	2,2	..	3,4	2,5	..
Grün- und Rauhfutter	196,3	17,4	..	274,6	29,7	..	349,9	48,9	..
Kartoffeln	118,9	27,2	..	112,3	33,2	..	172,8	111,6	..
Anderer Hackfrüchte	15,6	1,4	..	46,9	6,1	..	32,1	4,6	..
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	26,6	48,3	..	33,6	44,8	..	36,5	59,4	..
Obst, außer Südfrüchten	42,6	55,6	..	93,7	111,5	..	72,5	93,6	..
Südfrüchte	18,5	22,4	..	24,5	27,8	..	30,0	35,6	..
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	82,4	168,6	..	96,9	189,6	..	127,2	242,8	..
Kakao, roh	0,1	0,5	..	0,1	0,4	..	0,6	2,0	..
Kakaoverzeugnisse	65,8	234,8	..	56,3	238,7	..	67,0	294,4	..
Gewürze	2,2	18,7	..	2,4	20,3	..	3,0	24,7	..
Zucker	441,4	456,9	..	307,0	370,8	..	367,4	384,7	..
Ölfrüchte zur Ernährung	100,7	87,3	..	30,1	29,6	..	18,8	21,7	..
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	418,9	864,6	..	522,8	911,7	..	524,5	706,2	..
Margarine und ähnliche Speisefette	73,4	167,3	..	54,8	111,2	..	72,4	120,3	..
Ölkuchen	1 166,0	650,9	..	695,7	298,6	..	726,5	355,1	..
Kleie	154,9	51,0	..	173,1	57,3	..	207,9	66,4	..
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	307,0	41,9	..	304,6	40,8	..	484,7	86,6	..
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel <sup>3)</sup>	6 591,9	907,1	..	6 476,0	892,9	..	6 891,8	1 088,1	..
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	14,4	58,3	..	16,3	65,2	..	21,8	81,9	..
<b>Genußmittel</b>	<b>331,0</b>	<b>1 046,7</b>	<b>1 120,7</b>	<b>392,2</b>	<b>1 210,2</b>	<b>1 264,6</b>	<b>497,5</b>	<b>1 606,3</b>	<b>1 534,4</b>
Hopfen	18,6	198,0	..	16,6	183,6	..	16,2	175,5	..
Kaffee	16,8	164,4	..	21,3	178,1	..	25,5	331,1	..
Tee	1,1	5,9	..	1,2	7,2	..	1,3	7,6	..
Rohtabak	10,8	20,1	..	10,1	13,9	..	10,0	14,8	..
Tabakerzeugnisse	15,6	204,8	..	18,5	281,7	..	20,8	343,4	..
Bier	188,5	181,0	..	235,8	248,4	..	304,0	330,7	..
Branntwein	12,3	51,1	..	6,0	45,6	..	9,0	57,5	..
Wein	67,4	221,3	..	82,7	251,7	..	110,8	345,7	..

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

2) 1974: 8 215 Stück; 1975: 7 728 Stück; 1976: 8 354 Stück.

3) 1974: 466 163 Stück; 1975: 572 126 Stück; 1976: 531 533 Stück.

4) 1974: 180 744 Stück; 1975: 131 071 Stück; 1976: 216 084 Stück.

5) Darunter natürliches Wasser: 1974: 5 637 341 t, 1 302 000 DM; 1975: 5 716 819 t, 1 853 000 DM; 1976: 5 896 045 t, 1 692 000 DM.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft ...</b>	<b>146 857,0</b>	<b>219 386,8</b>	<b>178 547,4</b>	<b>122 014,6</b>	<b>209 783,6</b>	<b>158 775,0</b>	<b>124 258,8<sup>2)</sup></b>	<b>243 775,2</b>	<b>180 687,5</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>52 451,8</b>	<b>5 515,5</b>	<b>4 237,0</b>	<b>49 637,2</b>	<b>5 304,3</b>	<b>3 810,6</b>	<b>47 037,0</b>	<b>5 691,6</b>	<b>4 014,0</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,3	5,4	3,5	0,6	4,4	6,6	0,4	3,8	4,4
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	248,9	1 001,4	870,2	207,8	693,7	729,0	255,6	851,8	897,8
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	17,6	139,5	88,0	21,3	146,3	117,3	26,3	182,5	137,0
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	66,3	146,4	90,7	58,8	106,2	77,3	69,5	141,9	93,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	4,0	4,8	5,6	3,3	3,4	3,5	3,0	3,5	2,8
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	127,5	101,7	88,6	137,9	103,9	93,2	148,5	114,9	95,4
Felle zu Pelzwerk, roh	1,8	84,0	59,1	1,9	87,9	74,5	2,5	111,6	82,0
Andere Felle und Häute	76,8	145,7	119,4	86,0	129,7	136,5	94,9	238,3	149,0
Bellfedern	1,6	13,8	13,2	1,8	15,8	14,6	2,5	29,1	22,6
Holz zu Holzmasse	1 060,7	90,1	121,3	1 643,1	148,0	187,6	1 205,1	118,2	137,2
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 671,0	258,6	304,9	885,4	160,4	147,4	1 156,0	216,3	199,3
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata	25,2	12,0	7,3	21,8	8,9	5,8	24,6	12,6	8,5
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	4,0	30,9	21,2	2,2	15,4	8,6	3,0	17,3	11,8
Ölfrüchte für technische Öle	7,3	5,1	8,8	0,4	0,9	0,5	0,5	0,9	0,6
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	17 683,2	2 170,6	1 387,4	14 708,6	2 393,6	1 153,7	13 019,1	2 217,1	1 022,1
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	680,0	62,2	45,1	486,4	50,3	32,8	460,7	50,6	30,9
Erdöl, roh	0,0	0,0	0,0	14,3	2,9	9,5	31,1	6,5	20,7
Eisenerze	5,1	1,3	0,6	6,1	1,2	0,6	6,9	1,3	0,8
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	2 487,7	29,9	31,0	2 490,7	30,2	27,6	2 721,4	36,2	34,1
Manganerze	1,3	0,5	0,6	2,0	1,0	0,8	1,8	0,9	0,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	53,0	10,6	9,1	21,0	2,1	5,0	0,4	0,2	0,9
Bleierze	3,7	2,2	1,3	3,4	1,2	3,0	7,1	2,9	10,0
Zinkerze	76,1	41,4	31,7	64,2	43,9	26,6	79,2	47,2	32,4
Chromerze	3,7	0,9	0,8	3,0	1,1	0,7	13,6	5,9	2,7
Nickelerze	0,1	0,2	0,8	0,0	0,0	0,0	—	—	—
Schwefelkies	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	3,9	1,2	2,5
Sonstige Erze und Metallaschen	232,1	153,0	101,1	155,0	147,4	112,3	191,0	144,2	125,9
Bauxit, Kryolith	12,5	4,1	3,8	10,2	3,6	2,9	4,6	2,0	1,4
Speise- und Industriesalz	2 207,4	55,3	52,4	1 588,9	48,4	37,9	1 820,9	63,8	43,8
Kaliohsalze	43,1	2,3	1,7	43,0	3,1	1,7	40,5	2,8	1,6
Sonstige Steine und Erden	23 906,7	576,4	466,9	25 043,7	614,7	475,4	23 505,8	684,0	483,5
Rohphosphate	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	772,8	149,5	113,9	794,8	155,9	111,7	746,5	164,9	111,7
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	1,1	4,9	4,2	1,3	5,8	4,9	1,8	6,6	5,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,2	18,7	24,5	0,3	16,1	28,6	0,2	20,9	34,5
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	967,6	191,0	157,5	1 127,5	156,0	171,6	1 387,9	189,3	205,4
<b>Halbwaren</b>	<b>45 623,7</b>	<b>20 596,3</b>	<b>14 555,1</b>	<b>33 218,9</b>	<b>16 128,8</b>	<b>11 817,7</b>	<b>34 669,6<sup>2)</sup></b>	<b>18 687,9</b>	<b>14 022,1</b>
Rohseide und Seidengespinste	0,4	15,9	14,0	0,3	14,3	11,2	0,4	13,9	12,2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	336,9	2 573,0	2 610,6	318,0	2 083,9	2 462,3	366,0	2 407,0	2 821,5
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern	61,7	670,3	628,6	44,1	453,6	438,1	58,4	614,8	586,0
Wolle und anderen Tierhaaren	5,0	85,1	65,6	5,7	82,5	73,4	8,8	139,4	118,0
Baumwolle	14,6	164,0	115,1	8,1	79,3	66,1	15,3	145,0	111,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,3	17,3	15,4	1,4	11,6	9,7	1,6	12,7	11,3
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	757,4	353,5	293,1	576,7	245,9	207,9	786,5	361,5	293,1
Holzmasse, Zellstoffe	110,0	98,2	74,9	81,7	86,2	55,7	130,6	127,6	86,5
Kautschuk, bearbeitet	105,1	421,1	371,9	84,8	319,6	290,7	90,8	361,8	315,6
Glasmasse, Rohglas	34,1	86,0	72,0	31,5	81,9	59,8	39,8	96,0	68,5
Zement	2 794,9	186,0	142,9	2 070,7	152,3	111,6	2 078,2	162,7	122,8
Sonstige mineralische Baustoffe	1 301,7	604,4	462,4	1 468,6	766,7	525,4	1 548,3	805,5	540,3
Roheisen	1 369,2	446,8	354,3	770,0	353,8	209,2	860,4	332,3	221,5
Alleisen (Schrott)	2 555,2	861,0	474,8	2 227,4	541,2	410,3	2 689,5	627,2	486,5
Ferrolegierungen	163,1	230,2	185,2	100,7	231,1	140,8	151,7	314,8	227,0
Eisenhalbzeug	2 629,5	1 697,3	1 188,5	2 351,0	1 453,8	1 061,0	2 178,5	1 354,6	1 017,6

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) Außerdem elektrischer Strom in nachstehend genannten kWh.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Allmetalle:</b>									
Aluminium .....	211,3	472,7	474,9	195,2	383,8	430,8	336,4	735,3	745,7
Kupfer .....	188,2	1 029,3	964,0	128,0	430,4	644,3	146,9	519,9	727,1
Nickel .....	6,6	48,0	82,3	5,6	41,5	73,0	7,6	49,0	88,4
Blei .....	104,7	191,1	140,8	98,9	122,2	138,2	94,0	116,5	129,7
Zinn .....	1,9	33,7	23,0	1,9	30,4	24,5	2,4	41,4	30,2
Zink .....	100,2	246,7	114,4	89,4	179,7	104,0	115,4	221,1	135,4
Sonstige unedle Metalle .....	7,4	91,3	92,4	4,6	73,9	88,1	6,1	93,0	106,4
<b>Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse</b>	314,7	507,4	333,0	267,7	366,2	274,8	315,3	455,4	343,6
Sonstige technische Fette und Öle ..	130,7	243,9	126,8	147,5	223,7	151,4	145,2	189,7	137,5
<b>Koks</b>	13 082,0	2 414,5	1 531,6	7 364,6	1 796,6	851,3	7 099,0	1 779,2	825,3
<b>Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation</b>	1 168,3	277,9	193,7	975,9	301,8	133,2	1 006,0	322,3	138,1
<b>Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas</b>	10 281,8	2 757,3	1 050,3	7 382,3	2 108,4	875,5	7 539,5	2 392,8	943,6
<b>Teer- und Teerdestillations-erzeugnisse</b>	615,3	382,4	123,8	382,9	187,7	90,7	412,6	248,5	110,6
<b>Aufbereitete Kalidüngemittel</b>	786,4	121,2	103,1	688,6	161,1	95,7	603,3	131,0	81,3
<b>Thomasphosphatmehl</b>	38,8	4,8	3,1	12,5	2,2	1,0	9,3	1,0	0,5
<b>Sonstige Phosphordüngemittel</b>	71,9	22,7	13,9	77,8	24,4	15,1	28,3	8,0	4,5
<b>Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel</b>	2 252,6	606,7	338,1	1 419,9	463,9	243,6	1 382,3	298,4	222,0
<b>Gerbstoffauszüge</b>	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
<b>Sonstige chemische Halbwaren</b>	3 887,2	2 146,6	1 496,6	3 725,2	1 765,2	1 150,3	4 281,9	2 172,1	1 508,0
<b>Gold für gewerbliche Zwecke</b>	0,0	119,7	37,8	0,0	211,3	67,7	0,0	198,1	76,9
<b>Sonstige Halbwaren<sup>2)</sup></b>	132,7	368,0	241,9	109,7	296,5	231,1	133,2 <sup>2)</sup>	838,2	626,9
<b>Fertigwaren</b>	<b>48 781,5</b>	<b>193 275,0</b>	<b>159 755,3</b>	<b>39 158,5</b>	<b>188 350,5</b>	<b>143 146,7</b>	<b>42 552,2</b>	<b>219 395,8</b>	<b>162 651,4</b>
<b>Vorzerzeugnisse</b>	<b>31 202,2</b>	<b>51 133,3</b>	<b>40 522,8</b>	<b>22 604,4</b>	<b>40 334,0</b>	<b>31 871,9</b>	<b>24 440,4</b>	<b>45 637,8</b>	<b>37 552,4</b>
<b>Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:</b>									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	85,7	1 716,4	1 857,4	82,6	1 597,3	1 816,1	93,5	1 800,6	2 085,3
<b>Zellwolle und synthetischen Fasern</b>	97,6	1 477,1	1 369,6	89,6	1 314,0	1 237,4	108,5	1 502,8	1 443,4
<b>Wolle und anderen Tierhaaren</b>	15,3	322,5	295,0	16,1	345,9	343,3	19,3	424,1	393,4
<b>Baumwolle</b>	57,4	985,4	814,1	57,2	962,7	818,7	85,2	1 392,6	1 213,8
<b>Flachs, Hanf, Jute, Harffasern u. dgl.</b>	56,7	497,1	436,8	43,6	363,3	332,6	47,2	391,5	383,0
<b>Leder</b>	23,3	312,2	255,2	21,7	272,4	215,3	27,4	395,6	272,9
<b>Felle zu Pelzwerk, bearbeitet</b>	1,1	282,6	208,5	1,1	286,5	232,3	1,4	402,3	272,4
<b>Papier und Pappe</b>	1 328,1	2 016,3	1 489,3	789,0	1 272,7	902,5	1 218,6	1 821,8	1 374,0
<b>Furniere, Sperrholz u. dgl.</b>	508,0	487,2	451,3	440,1	406,8	388,0	570,5	532,0	506,6
<b>Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse</b>	486,1	565,9	445,5	445,6	543,6	415,4	539,7	672,9	498,7
<b>Glas</b>	302,0	401,6	385,0	278,5	381,6	345,5	345,7	483,3	436,3
<b>Kunststoffe</b>	3 000,5	8 086,0	6 031,8	2 379,8	6 046,6	4 913,5	3 056,2	7 876,2	6 391,1
<b>Teerfarbstoffe</b>	113,3	2 056,3	1 536,0	74,4	1 475,9	1 006,8	103,8	2 057,8	1 395,1
<b>Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitle</b>	484,0	1 373,0	1 071,6	381,8	1 145,4	856,4	478,8	1 491,2	1 114,0
<b>Dextrine, Gelatine und Leime</b>	154,2	314,8	257,1	142,8	277,6	214,0	187,9	344,8	284,5
<b>Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren</b>	13,0	98,2	87,7	11,1	89,7	77,2	14,1	111,7	95,5
<b>Sonstige chemische Vorzerzeugnisse</b>	6 051,5	8 721,7	6 337,3	4 698,0	6 892,2	5 011,9	5 509,3	8 460,4	6 383,4
<b>Gußröhren</b>	71,4	81,1	67,0	143,0	208,3	120,5	131,8	181,1	112,2
<b>Stahlröhren</b>	1 570,5	2 586,2	1 989,6	1 533,2	3 518,4	1 980,5	1 356,5	2 443,2	1 754,9
<b>Slab- und Formeisen</b>	6 196,0	5 833,0	4 610,7	4 027,2	3 977,5	3 150,9	3 860,9	3 779,3	3 058,9
<b>Blech aus Eisen</b>	7 667,6	6 764,1	5 315,9	5 117,9	4 629,5	3 617,2	4 713,5	4 235,0	3 547,2
<b>Draht aus Eisen</b>	1 982,7	2 015,7	1 496,6	1 003,5	1 126,1	857,6	1 058,0	1 104,9	847,2
<b>Eisenbahnoberbaumaterial</b>	202,7	149,4	103,4	271,0	252,8	154,3	198,3	173,4	110,8
<b>Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke</b>	127,0	250,1	219,5	119,8	337,8	230,5	115,7	327,8	223,2
<b>Slangen, Bleche, Draht usw. aus:</b>									
Kupfer, Kupferlegierungen .....	215,4	1 555,9	1 452,2	162,5	912,6	1 118,2	216,3	1 131,6	1 432,1
Aluminium, Aluminium- legierungen .....	202,4	748,4	825,1	147,2	572,1	614,9	212,8	829,6	874,6
sonstigen unedlen Metallen .....	44,6	472,0	506,9	32,7	422,8	435,9	38,3	467,7	496,3
<b>Edelmetallen</b>	0,6	427,5	218,5	0,4	199,3	122,3	0,6	196,0	151,4
<b>Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet</b>	0,0	262,5	141,3	0,0	262,1	147,9	0,0	316,4	166,7
<b>Sonstige Vorzerzeugnisse</b>	143,2	273,2	247,0	93,9	240,5	194,3	130,7	290,5	233,3

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) Einschl. elektrischer Strom. — Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

2) Außerdem elektrischer Strom: 1976: 7 686 173 (000) kWh.

## 12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen\*)

Warenbenennung	1974			1975			1976		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Enderzeugnisse</b>	<b>17 579,3</b>	<b>142 141,7</b>	<b>119 232,5</b>	<b>16 554,1</b>	<b>148 016,5</b>	<b>111 274,8</b>	<b>18 111,8</b>	<b>173 758,0</b>	<b>125 099,0</b>
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	13,9	629,4	691,2	12,8	667,5	675,0	14,1	794,5	772,8
Wolle und anderen Tierhaaren	1,1	98,1	83,3	1,0	88,5	73,7	1,3	114,6	98,3
Baumwolle	4,6	181,4	118,7	4,4	204,7	119,4	5,8	284,0	161,3
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	13,0	755,1	680,5	13,9	828,3	703,0	16,1	969,8	809,3
Wolle und anderen Tierhaaren	4,6	394,6	327,6	5,6	477,9	389,6	7,2	647,0	505,1
Baumwolle	12,4	366,9	320,8	12,3	411,9	350,1	19,1	665,7	563,5
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2,6	64,4	78,2	2,0	65,6	64,6	2,3	74,7	73,7
Hüte	1,0	30,7	28,4	0,8	26,9	23,4	0,9	30,8	28,5
Sonstige Spinnstoffwaren	81,6	723,9	658,4	60,3	615,8	528,6	69,6	713,8	619,7
Schuhen	0,6	65,8	69,5	0,6	70,5	75,9	0,7	104,7	128,9
Schuhe aus Leder	8,4	269,6	233,3	8,7	306,2	237,5	11,2	424,1	308,8
Anderer Lederwaren	6,4	250,0	216,9	6,7	257,7	246,9	8,7	314,4	275,6
Papierwaren	334,1	1 166,6	982,7	292,0	1 099,9	951,7	363,4	1 367,9	1 167,3
Bücher, Karten, Notizen, Bilder	189,9	1 245,1	1 055,8	184,3	1 407,7	1 084,3	209,1	1 680,2	1 297,7
Holzwaren	516,6	1 848,1	1 763,3	500,4	1 869,6	1 716,3	641,0	2 502,2	2 177,0
Kautschukwaren	353,4	2 114,0	1 845,8	317,6	2 040,6	1 660,0	346,5	2 261,6	1 822,5
Steinwaren	114,0	196,1	180,6	87,4	209,3	183,0	88,2	211,3	167,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Parzellenwaren	128,6	655,4	521,5	119,6	600,8	456,5	137,1	724,4	527,2
Glaswaren	517,1	914,2	910,5	329,5	715,4	702,2	429,0	873,8	849,0
Messerschmiedewaren	9,4	354,2	308,9	8,0	320,5	264,3	8,7	356,1	293,4
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	71,5	1 155,7	990,3	59,6	1 036,9	849,7	67,0	1 199,3	983,3
Sonstige Eisenwaren	3 516,5	8 753,3	7 087,9	3 362,8	9 956,1	6 556,2	3 298,4	10 167,3	7 050,4
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	23,9	416,6	358,4	22,6	347,0	327,1	26,7	409,5	388,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,6	562,7	395,0	1,4	529,6	327,8	1,5	649,6	425,9
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	217,5	1 950,0	1 793,9	172,7	1 727,6	1 493,3	220,7	2 157,7	1 864,7
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	472,3	7 046,8	5 459,7	451,6	7 297,2	5 113,1	417,4	7 596,7	4 781,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	229,1	4 964,6	3 960,0	179,8	4 136,7	3 081,4	180,3	4 357,3	3 126,2
Landwirtschaftliche Maschinen									
einschl. Ackerschlepper	470,0	2 823,2	2 206,4	445,9	3 013,2	2 112,8	469,5	3 339,9	2 207,3
Dampflokomotiven	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1	0,5	0,1	0,1
Kraftmaschinen	117,8	2 090,6	1 578,2	94,3	1 866,1	1 222,6	93,4	2 213,6	1 220,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	210,5	3 177,6	2 539,1	205,7	3 622,8	2 555,1	228,4	4 306,4	2 846,0
Fördermittel	295,3	2 593,9	2 063,4	311,5	3 004,5	2 173,7	291,8	3 051,2	2 007,2
Papier- und Druckmaschinen	143,9	2 637,5	2 058,0	110,3	2 284,1	1 552,3	110,0	2 562,8	1 589,1
Büromaschinen	46,3	3 889,9	3 542,7	39,3	3 429,4	2 715,2	43,9	4 120,7	3 209,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	83,8	1 784,6	1 414,4	78,7	1 855,9	1 334,9	80,5	1 998,8	1 362,9
Sonstige Maschinen	1 219,4	14 185,7	11 536,7	1 244,5	15 932,7	11 859,5	1 314,7	18 144,3	12 655,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 136,0	21 007,7	18 583,7	1 038,5	20 973,0	16 237,6	1 178,5	25 382,2	18 978,9
Uhren	14,0	678,7	623,6	10,1	567,4	487,3	11,2	667,2	567,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	63,2	4 161,4	3 583,6	57,5	4 185,2	3 370,4	66,6	4 822,6	3 689,9
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	26,9	91,4	89,0	22,4	79,0	71,7	33,1	116,0	106,4
Waren aus Kunststoffen	302,5	2 462,3	2 268,0	258,3	2 237,5	1 954,3	319,9	2 693,1	2 369,1
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,2	38,8	32,6	0,2	41,5	31,3	0,3	50,1	36,4
Photochemische Erzeugnisse	46,8	782,8	801,6	42,4	808,9	749,6	51,5	1 023,7	904,3
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	20,7	202,3	175,6	20,8	199,2	153,9	28,4	266,3	196,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	116,6	3 409,6	3 150,1	102,5	3 264,9	2 957,8	114,8	3 779,3	3 336,6
Kosmetische Erzeugnisse	31,2	236,0	226,1	26,8	215,0	193,0	31,2	272,7	229,6
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 759,2	3 756,2	3 039,2	1 508,5	3 691,5	2 647,7	1 768,0	4 279,6	3 057,6
Musikinstrumente	6,7	198,9	151,8	6,3	198,7	146,1	6,2	215,8	142,6
Kinderspielz., Christbaumsmuck	33,5	394,6	313,1	29,1	378,8	282,6	39,5	546,5	373,1
Wasserfahrzeuge	802,9 <sup>2)</sup>	2 777,9	2 297,2	962,7 <sup>2)</sup>	3 863,5	2 836,2	866,8 <sup>2)</sup>	4 039,3	2 804,8
Luftfahrzeuge	3 391,7	28 274,6	23 049,9	3 225,7	29 550,2	21 343,3	3 812,9	37 191,5	25 158,8
Kraftfahrzeuge									
Fahrräder	38,9	254,2	197,5	25,5	176,0	128,3	31,1	218,5	155,4
Sonstige Fahrzeuge	180,1	830,0	687,2	211,8	1 050,6	811,6	222,4	1 263,2	901,5
Sonstige Enderzeugnisse	175,2	2 227,6	1 902,5	251,9	3 032,4	2 375,4	299,1	3 373,1	2 437,8
<b>Rückwaren</b>	<b>157,9</b>	<b>985,4</b>	<b>816,5</b>	<b>171,1</b>	<b>1 093,0</b>	<b>840,2</b>	<b>160,8</b>	<b>1 089,0</b>	<b>821,3</b>
<b>Ersatzlieferungen</b>	<b>22,7</b>	<b>252,6</b>	<b>208,1</b>	<b>21,6</b>	<b>315,2</b>	<b>239,7</b>	<b>25,5</b>	<b>365,7</b>	<b>270,7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>161 520,4</b>	<b>230 578,2</b>	<b>187 789,5</b>	<b>136 209,8</b>	<b>221 588,6</b>	<b>168 272,7</b>	<b>139 986,4<sup>3)</sup></b>	<b>256 641,8</b>	<b>191 155,7</b>

\*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

2) 1974: 29 605 Stück; 1975: 22 250 Stück; 1976: 35 153 Stück.

3) Außerdem elektrischer Strom in vorgenannten kWh.

## 12.6 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Investitionsgüter <sup>2)</sup>						Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>					
		zu-sammen	darunter				zu-sammen	darunter					
			Stahlbau-erzeug-nisse	Maschinen-bau-erzeug-nisse	Straßen-fahr-zeuge <sup>4)</sup>	Elektro-technische Investi-tionsgüter		Büro-maschi-nen <sup>5)</sup>	Straßen-fahr-zeuge <sup>4)</sup>	Elektro-techn. Ver-bräuchsgüter	Chemische Ver-bräuchsgüter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
<b>Einfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	109 606	9 873	391	4 142	471	1 525	1 389	14 576	3 141	1 355	265	292	5 806
1973	145 417	11 236	571	4 217	691	2 001	1 745	24 940	4 371	2 131	474	693	9 751
1974	179 733	11 413	518	4 066	496	2 325	1 891	27 772	3 592	2 497	512	733	11 212
1975	184 313	13 789	599	4 926	941	2 611	2 058	32 521	5 104	3 093	612	877	12 647
1976	222 173	16 891	694	5 782	1 300	3 007	2 376	37 906	6 308	3 378	727	1 026	14 664
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>													
1973	141 646	11 369	498	4 051	638	2 009	2 080	21 975	3 758	2 167	519	708	9 431
1974	139 636	11 257	438	3 798	430	2 206	2 227	21 743	2 886	2 367	555	689	10 012
1975	143 283	12 233	426	3 903	780	2 349	2 399	25 037	3 796	2 803	596	808	11 041
1976	166 959	14 830	497	4 490	1 036	2 802	2 739	28 225	4 331	3 172	731	861	12 466
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1973	133	114	146	102	147	131	126	171	139	157	179	237	168
1974	164	116	133	98	105	152	136	191	114	184	193	251	193
1975	168	140	153	119	200	171	148	223	163	228	231	300	218
1976	203	171	177	140	276	197	171	260	201	249	274	352	253
Index des Volumens (1970 = 100)													
1973	129	115	127	98	135	132	150	151	120	160	196	243	162
1974	127	114	112	92	91	145	160	149	92	175	209	236	173
1975	131	124	109	94	166	154	173	172	121	207	225	277	190
1976	152	150	127	108	220	184	197	194	138	234	276	295	215
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1973	103	99	115	104	108	100	84	114	116	98	91	98	103
1974	129	101	118	107	115	105	85	128	124	106	92	106	112
1975	129	113	141	126	121	111	86	130	134	110	103	109	115
1976	133	114	140	129	126	107	87	134	146	107	99	119	118
<b>Ausfuhr</b>													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	125 276	31 746	966	17 076	4 756	4 372	1 810	17 282	7 336	2 426	558	560	2 205
1973	178 396	45 527	1 236	23 709	7 050	5 947	2 262	24 428	10 181	3 900	721	958	3 320
1974	230 578	53 706	1 589	29 317	7 808	7 225	2 527	26 120	9 903	4 476	870	1 157	3 535
1975	221 589	58 526	2 093	30 649	9 322	7 530	2 237	25 198	9 235	4 287	799	1 199	3 817
1976	256 642	67 940	2 779	34 272	11 062	9 055	2 726	32 754	12 723	5 461	1 000	1 611	4 956
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>													
1973	166 995	39 607	1 060	19 900	6 558	5 101	2 110	22 118	8 643	3 648	757	893	3 307
1974	187 789	43 438	1 282	23 027	6 586	5 740	2 318	21 282	7 338	3 883	856	1 011	3 268
1975	168 273	42 936	1 337	22 008	7 292	5 410	1 925	19 197	5 990	3 518	743	1 036	3 367
1976	191 156	46 334	1 666	22 664	7 877	6 071	2 362	23 824	7 712	4 367	880	1 341	4 253
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1973	142	143	128	139	148	136	125	141	139	161	129	171	151
1974	184	169	165	172	164	165	140	151	135	185	156	207	160
1975	177	184	217	180	196	172	124	146	126	177	143	214	173
1976	205	214	288	201	233	207	151	190	173	225	179	288	225
Index des Volumens (1970 = 100)													
1973	133	125	110	117	138	117	117	128	118	150	136	160	150
1974	150	137	133	135	139	131	128	123	100	160	154	181	148
1975	134	135	138	129	153	124	106	111	82	145	133	185	153
1976	153	146	173	133	166	139	131	138	105	180	158	240	193
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1973	107	115	117	119	108	117	107	110	118	107	95	107	100
1974	123	124	124	127	119	126	109	123	135	115	102	114	108
1975	132	136	157	139	128	139	116	131	154	122	108	116	113
1976	134	147	167	151	140	149	115	138	165	125	114	120	117

\*) Spezialhandel.  
<sup>1)</sup> Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).  
<sup>2)</sup> Ohne Bauinvestitionsgüter.  
<sup>3)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

<sup>4)</sup> Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.  
<sup>5)</sup> Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.  
<sup>6)</sup> Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l, Kraftroller und Fahrräder.  
<sup>7)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1970.

## 12.7 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik\*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1972	1973	1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Mill. DM					%		
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>11 396</b>	<b>13 894</b>	<b>29 942</b>	<b>27 227</b>	<b>32 410</b>	<b>16,7</b>	<b>14,8</b>	<b>14,6</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	532	531	716	950	814	0,4	0,5	0,4
21 3	Eisenerze .....	1 575	1 895	2 475	2 113	2 405	1,4	1,1	1,1
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	1 032	1 370	1 923	1 586	1 831	1,1	0,9	0,8
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	23	33	37	36	47	0,0	0,0	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	8 061	9 878	24 328	22 059	26 925	13,5	12,0	12,1
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	172	184	462	480	383	0,3	0,3	0,2
21 8	Torf .....	2	1	2	2	5	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>33 756</b>	<b>40 911</b>	<b>52 985</b>	<b>49 183</b>	<b>60 456</b>	<b>29,5</b>	<b>26,7</b>	<b>27,2</b>
25	Steine und Erden .....	1 841	1 958	2 169	2 168	2 363	1,2	1,2	1,1
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	6 421	6 909	7 411	7 372	9 080	4,1	4,0	4,1
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	221	237	319	329	317	0,2	0,2	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	651	782	907	862	1 080	0,5	0,5	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	5 894	7 206	9 496	6 648	8 459	5,3	3,6	3,8
29 5	NE-Metallguß .....	20	24	25	21	40	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse .....	3 210	5 927	9 270	9 270	11 439	5,2	5,0	5,1
40	Chemische Erzeugnisse .....	9 424	10 978	15 092	14 348	17 832	8,4	7,8	8,0
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	1 792	2 157	1 742	1 607	2 311	1,0	0,9	1,0
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	3 066	3 387	4 906	4 495	5 379	2,7	2,4	2,4
59	Gummi- und Asbestwaren .....	1 215	1 346	1 648	2 062	2 157	0,9	1,1	1,0
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>30 013</b>	<b>31 855</b>	<b>33 114</b>	<b>39 643</b>	<b>48 775</b>	<b>18,4</b>	<b>21,5</b>	<b>22,0</b>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	672	655	598	663	772	0,3	0,4	0,3
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	7 192	7 236	7 456	8 735	10 235	4,1	4,7	4,6
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	6 435	6 794	5 769	8 503	10 957	3,2	4,6	4,9
34	Wasserfahrzeuge .....	1 074	611	399	519	944	0,2	0,3	0,4
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	1 205	1 187	1 516	1 844	2 647	0,8	1,0	1,2
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	6 879	8 269	9 517	10 507	12 729	5,3	5,7	5,7
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	1 581	1 809	2 048	2 449	2 881	1,1	1,3	1,3
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	354	422	471	559	687	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	2 226	2 508	2 704	3 017	3 599	1,5	1,6	1,6
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	2 395	2 365	2 636	2 846	3 325	1,5	1,5	1,5
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>21 556</b>	<b>23 561</b>	<b>25 773</b>	<b>28 002</b>	<b>32 916</b>	<b>14,3</b>	<b>15,2</b>	<b>14,8</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	578	686	670	752	912	0,4	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren .....	859	952	933	952	1 204	0,5	0,5	0,5
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	1 207	1 457	1 428	1 620	1 956	0,8	0,9	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	1 260	1 376	1 381	1 559	1 868	0,8	0,8	0,8
56	Papier- und Pappwaren .....	488	573	742	846	862	0,4	0,5	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	407	446	528	585	641	0,3	0,3	0,3
58	Kunststoff erzeugnisse .....	1 431	1 689	1 977	1 985	2 430	1,1	1,1	1,1
61	Leder .....	652	623	597	631	809	0,3	0,3	0,4
62 1	Lederwaren .....	324	389	434	528	640	0,2	0,3	0,3
62 5	Schuhe .....	1 247	1 251	1 519	1 710	2 002	0,8	0,9	0,9
63	Textilien .....	9 049	9 528	9 947	10 545	12 302	5,5	5,7	5,5
64	Bekleidung .....	4 054	4 591	5 617	6 289	7 289	3,1	3,4	3,3
68 u. 69	<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren</b> .....	<b>11 481</b>	<b>12 951</b>	<b>13 335</b>	<b>14 106</b>	<b>16 368</b>	<b>7,4</b>	<b>7,7</b>	<b>7,4</b>
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b> .....	<b>16 637</b>	<b>18 508</b>	<b>19 638</b>	<b>20 052</b>	<b>23 687</b>	<b>10,9</b>	<b>10,9</b>	<b>10,7</b>
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten<sup>7)</sup></b>	<b>3 906</b>	<b>3 738</b>	<b>4 946</b>	<b>6 099</b>	<b>7 560</b>	<b>2,8</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>128 744</b>	<b>145 417</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

1) Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

7) Ab 1976 einschl. elektrischer Strom.

## 12.8 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik\*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1972	1973	1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Mill. DM					%		
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>2 964</b>	<b>3 308</b>	<b>5 243</b>	<b>4 903</b>	<b>4 660</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>	<b>1,8</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	2 553	2 839	4 647	4 247	4 050	2,0	1,9	1,6
21 3	Eisenerze .....	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	43	52	79	84	94	0,0	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	273	306	384	430	363	0,2	0,2	0,1
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	11	13	18	24	31	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	51	60	69	70	74	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf .....	33	38	44	47	47	0,0	0,0	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>37 302</b>	<b>47 340</b>	<b>73 902</b>	<b>60 894</b>	<b>67 095</b>	<b>32,1</b>	<b>27,5</b>	<b>26,1</b>
25	Steine und Erden .....	1 085	1 316	1 751	1 942	2 153	0,8	0,9	0,8
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	8 450	11 509	19 798	16 686	14 206	8,6	7,5	5,5
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	366	440	559	725	725	0,2	0,3	0,3
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	1 346	1 830	3 299	2 765	2 532	1,4	1,2	1,0
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	2 661	3 648	5 918	3 959	5 168	2,6	1,8	2,0
29 5	NE-Metallguß .....	27	33	45	53	61	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölerzeugnisse .....	1 168	1 471	2 994	2 319	2 617	1,3	1,0	1,0
40	Chemische Erzeugnisse .....	19 205	23 118	33 649	27 614	33 708	14,6	12,5	13,1
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	437	691	996	894	1 105	0,4	0,4	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	1 034	1 370	2 233	1 443	2 048	1,0	0,7	0,8
59	Gummi- und Asbestwaren .....	1 522	1 914	2 661	2 494	2 770	1,2	1,1	1,1
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>82 775</b>	<b>96 121</b>	<b>113 460</b>	<b>118 115</b>	<b>139 511</b>	<b>49,2</b>	<b>53,3</b>	<b>54,4</b>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	1 213	1 398	1 797	2 343	3 012	0,8	1,1	1,2
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	29 223	33 473	41 811	43 230	47 956	18,1	19,5	18,7
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	22 294	25 666	27 545	29 800	37 566	11,9	13,4	14,6
34	Wasserfahrzeuge .....	2 445	3 077	2 688	3 850	3 948	1,2	1,7	1,5
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	523	840	870	1 178	2 166	0,4	0,5	0,8
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	14 558	17 422	21 445	21 388	25 808	9,3	9,7	10,1
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	3 136	3 678	4 354	4 306	5 025	1,9	1,9	2,0
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	1 169	1 435	2 078	2 181	2 245	0,9	1,0	0,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	4 976	5 803	6 982	6 410	7 665	3,0	2,9	3,0
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	3 238	3 329	3 890	3 429	4 121	1,7	1,5	1,6
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>17 261</b>	<b>20 705</b>	<b>24 350</b>	<b>22 774</b>	<b>28 635</b>	<b>10,6</b>	<b>10,3</b>	<b>11,2</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	964	1 125	1 312	1 191	1 436	0,6	0,5	0,6
52	Glas und Glaswaren .....	953	1 109	1 386	1 163	1 437	0,6	0,5	0,6
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	1 317	1 593	1 917	1 922	2 568	0,8	0,9	1,0
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	1 082	1 327	1 519	1 490	1 905	0,7	0,7	0,7
56	Papier- und Pappwaren .....	704	790	1 101	1 035	1 292	0,5	0,5	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	1 092	1 226	1 337	1 494	1 782	0,6	0,7	0,7
58	Kunststoff erzeugnisse .....	2 433	3 099	4 109	3 480	4 299	1,8	1,6	1,7
61	Leder .....	321	330	315	273	396	0,1	0,1	0,2
62 1	Lederwaren .....	198	227	233	232	294	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe .....	311	338	327	362	493	0,1	0,2	0,2
63	Textilien .....	6 275	7 629	8 691	7 805	9 619	3,8	3,5	3,7
64	Bekleidung .....	1 610	1 913	2 103	2 326	3 114	0,9	1,0	1,2
68 u. 69	<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren</b> .....	<b>4 449</b>	<b>6 145</b>	<b>8 406</b>	<b>8 553</b>	<b>9 250</b>	<b>3,6</b>	<b>3,9</b>	<b>3,6</b>
	<b>Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei</b> .....	<b>1 959</b>	<b>2 491</b>	<b>2 290</b>	<b>2 402</b>	<b>2 956</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>
	<b>Waren, die nicht zugeordnet werden konnten<sup>7)</sup></b> .....	<b>2 312</b>	<b>2 286</b>	<b>2 928</b>	<b>3 947</b>	<b>4 535</b>	<b>1,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>149 023</b>	<b>178 396</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

1) Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetall und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

\*) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

2) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

3) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

7) Ab 1976 einschl. elektrischer Strom.





## 12.10 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel\*)

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr				Ausfuhr			
		1974	1975	1976	%	1974	1975	1976	%
		Mill. DM				Mill. DM			
<b>0</b>	<b>Lebende Tiere und Nahrungsmittel</b>	<b>21 925</b>	<b>23 460</b>	<b>28 105</b>	<b>12,7</b>	<b>7 811</b>	<b>8 172</b>	<b>9 079</b>	<b>3,5</b>
00	Lebende Tiere	492	585	543	0,2	401	693	564	0,2
01	Fleisch und Fleischwaren	3 419	3 796	4 179	1,9	767	1 041	1 136	0,4
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 848	1 924	2 651	1,2	1 946	2 193	2 200	0,9
03	Fisch und Fischwaren	782	853	978	0,4	283	289	360	0,1
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 346	3 240	4 041	1,8	1 303	1 287	1 497	0,6
05	Obst und Gemüse	7 365	7 952	8 878	4,0	498	570	702	0,3
06	Zucker und Zuckerwaren	415	685	599	0,3	540	465	505	0,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 443	2 635	3 853	1,7	483	528	749	0,3
08	Futtermittel, Abfälle	1 603	1 536	2 070	0,9	1 244	766	1 006	0,4
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	213	253	313	0,1	346	340	360	0,1
<b>1</b>	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>1 574</b>	<b>2 141</b>	<b>2 462</b>	<b>1,1</b>	<b>695</b>	<b>871</b>	<b>1 132</b>	<b>0,4</b>
11	Getränke	1 072	1 318	1 457	0,7	470	576	774	0,3
12	Tabak und Tabakwaren	502	823	1 005	0,5	225	296	358	0,1
<b>2</b>	<b>Rohstoffe, ohne mineralische Brennstoffe</b>	<b>20 188</b>	<b>17 983</b>	<b>21 046</b>	<b>9,5</b>	<b>5 690</b>	<b>4 550</b>	<b>5 733</b>	<b>2,2</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	752	762	1 044	0,5	191	180	297	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	3 112	2 863	2 766	1,2	95	34	26	0,0
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	825	658	861	0,4	417	356	433	0,2
24	Holz und Kork	1 651	1 466	2 128	1,0	734	599	756	0,3
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 864	1 702	2 078	0,9	174	126	188	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 175	1 850	2 495	1,1	1 612	1 242	1 508	0,6
27	Mineralische Rohstoffe	1 685	1 673	1 655	0,7	634	671	723	0,3
28	Erze und Metallabfälle	6 128	4 878	5 672	2,6	1 370	898	1 255	0,5
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	1 997	2 131	2 348	1,1	462	444	548	0,2
<b>3</b>	<b>Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel</b>	<b>34 354</b>	<b>32 317</b>	<b>39 781</b>	<b>17,9</b>	<b>7 943</b>	<b>6 887</b>	<b>7 375</b>	<b>2,9</b>
32	Kohle, Koks und Briketts	714	948	814	0,4	4 688	4 288	4 094	1,6
33	Erdöl und Erdöldestillationserzeugnisse	32 216	28 959	35 197	15,8	3 188	2 528	2 854	1,1
34	Erdgas und Industriegase	1 424	2 410	3 214	1,4	67	71	91	0,0
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup>	-	-	555	0,2	-	-	336	0,1
<b>4</b>	<b>Tierische und pflanzliche Fette und Öle</b>	<b>1 891</b>	<b>1 238</b>	<b>1 089</b>	<b>0,5</b>	<b>1 501</b>	<b>1 360</b>	<b>1 144</b>	<b>0,4</b>
41	Tierische Fette und Öle	350	256	286	0,1	104	89	107	0,0
42	Pflanzliche Öle	1 302	823	619	0,3	934	946	678	0,3
43	Öle und Fette, verarbeitet, und Wachse	239	159	184	0,1	463	325	358	0,1
<b>5</b>	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>13 423</b>	<b>12 842</b>	<b>16 237</b>	<b>7,3</b>	<b>31 338</b>	<b>25 650</b>	<b>31 520</b>	<b>12,3</b>
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	5 890	5 293	6 500	2,9	10 609	8 489	10 624	4,1
52	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	301	222	449	0,2	165	70	74	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe	639	576	734	0,3	3 477	2 681	3 637	1,4
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	1 117	1 308	1 462	0,7	2 677	2 605	3 003	1,2
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	581	644	780	0,4	1 243	1 085	1 353	0,5
56	Chemische Düngemittel	335	441	615	0,3	1 107	986	662	0,3
57	Sprengstoffe	60	66	67	0,0	124	107	127	0,0
58	Kunststoffe, regenerierte Zellulose und Kunstharze	3 283	3 087	4 192	1,9	8 274	6 208	8 115	3,2
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 217	1 205	1 439	0,6	3 662	3 418	3 925	1,5
<b>6</b>	<b>Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit</b>	<b>35 780</b>	<b>34 663</b>	<b>41 545</b>	<b>18,7</b>	<b>55 987</b>	<b>48 659</b>	<b>52 069</b>	<b>20,3</b>
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	962	1 008	1 310	0,6	781	732	995	0,4
62	Kautschukwaren, a.n.g.	1 358	1 772	1 822	0,8	2 217	2 074	2 313	0,9
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	935	934	1 260	0,6	776	715	984	0,4
64	Papier, Pappe und Waren daraus	3 985	3 789	4 382	2,0	3 255	2 446	3 300	1,3
65	Garne, Gewebe, Textilfertigerwaren	7 584	7 846	8 918	4,0	9 347	8 009	9 675	3,8
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	3 025	3 183	3 788	1,7	4 137	3 996	4 728	1,8
67	Eisen und Stahl	7 815	7 888	9 782	4,4	22 547	19 437	16 731	6,5
68	NE-Metalle	7 370	5 185	6 682	3,0	5 494	3 659	4 773	1,9
69	Metallwaren	2 745	3 059	3 600	1,6	7 434	7 591	8 570	3,3
<b>7</b>	<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>26 621</b>	<b>32 117</b>	<b>39 777</b>	<b>17,9</b>	<b>97 951</b>	<b>102 967</b>	<b>121 840</b>	<b>47,5</b>
71	Nichtelektrische Maschinen	10 830	12 616	14 793	6,7	47 905	49 877	55 949	21,8
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	8 411	9 172	11 107	5,0	19 477	19 517	23 610	9,2
73	Fahrzeuge	7 380	10 329	13 877	6,2	30 569	33 573	42 282	16,5
<b>8</b>	<b>Verschiedene bearbeitete Waren</b>	<b>18 244</b>	<b>20 959</b>	<b>24 563</b>	<b>11,1</b>	<b>18 432</b>	<b>18 357</b>	<b>22 463</b>	<b>8,8</b>
81	Sonitäre und hygienische Artikel, Heizkessel usw.	414	463	615	0,3	878	765	978	0,4
82	Möbel	1 137	1 382	1 591	0,7	1 995	2 098	2 686	1,0
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	288	385	458	0,2	166	170	225	0,1
84	Bekleidung	7 960	9 016	10 466	4,7	2 530	2 812	3 616	1,4
85	Schuhe	1 798	1 961	2 193	1,0	334	369	489	0,2
86	Feinmechanische, optische, photochemische Erzeugnisse, Uhren	2 853	3 370	3 995	1,8	5 930	5 814	6 852	2,7
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	3 794	4 383	5 245	2,4	6 599	6 330	7 617	3,0
<b>9</b>	<b>Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold<sup>3)</sup></b>	<b>5 732</b>	<b>6 592</b>	<b>7 568</b>	<b>3,4</b>	<b>3 229</b>	<b>4 115</b>	<b>4 287</b>	<b>1,7</b>
	dar.: Gold	1 766	1 791	1 618	0,7	510	383	339	0,1
	<b>Insgesamt</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>100</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST).

1) Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

2) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

3) Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.

## 12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mill. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Einfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder ..	114 744	130 966	138 581	165 491	126 822	155 833	159 647	190 359
EG-Länder <sup>1)</sup> .....	75 539	86 147	91 246	107 079	82 915	100 303	103 430	120 991
Anderer europäische Länder <sup>2)</sup> .....	19 404	22 229	23 472	29 123	22 545	26 092	27 414	34 129
Vereinigte Staaten und Kanada .....	13 829	15 970	15 981	19 877	16 618	24 195	22 474	27 605
Übrige Länder <sup>3)</sup> .....	5 972	6 621	7 883	9 412	4 744	5 244	6 328	7 634
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> .....	23 939	40 193	36 840	45 446	12 686	16 543	17 072	22 515
Afrika .....	7 873	14 301	12 180	14 713	3 071	4 985	4 734	5 930
Amerika .....	6 009	6 967	6 699	8 252	4 518	4 942	4 477	5 764
Asien .....	9 693	18 564	17 546	22 057	4 811	6 378	7 549	10 505
Ozeanien .....	364	361	415	424	286	238	314	315
Ostblockländer .....	6 617	8 403	8 656	10 975	5 792	7 186	7 358	9 038
Europa .....	6 178	7 845	7 975	10 173	5 475	6 790	6 859	8 403
Asien .....	439	558	680	802	317	397	499	635
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>5)</sup> ..	118	170	236	262	118	170	236	262
<b>Insgesamt</b> .....	<b>145 417</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>145 417</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>
<b>Ausfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder ..	146 694	181 862	167 030	196 599	148 350	184 769	169 728	199 968
EG-Länder <sup>1)</sup> .....	84 066	103 516	96 542	117 311	84 414	104 161	97 225	117 579
Anderer europäische Länder <sup>2)</sup> .....	39 454	49 892	47 973	54 852	40 983	52 436	50 026	57 827
Vereinigte Staaten und Kanada .....	16 644	19 236	15 062	16 431	16 612	19 181	15 159	16 731
Übrige Länder <sup>3)</sup> .....	6 529	9 218	7 453	8 005	6 341	8 990	7 319	7 831
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> .....	20 532	32 113	36 457	41 843	19 576	30 482	35 164	39 734
Afrika .....	5 244	7 643	9 085	11 115	4 659	7 001	8 510	10 353
Amerika .....	6 370	10 201	8 933	8 774	6 148	9 826	8 946	8 455
Asien .....	8 872	14 210	18 379	21 894	8 726	13 601	17 653	20 873
Ozeanien .....	46	59	60	60	43	54	55	52
Ostblockländer .....	10 814	15 878	17 411	17 424	10 113	14 602	16 005	16 164
Europa .....	9 893	14 573	15 916	15 717	9 276	13 404	14 640	14 576
Asien .....	921	1 305	1 495	1 707	838	1 198	1 366	1 587
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>5)</sup> ..	357	726	692	776	357	726	691	776
<b>Insgesamt</b> .....	<b>178 396</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>178 396</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
Industrialisierte westliche Länder ..	+31 950	+50 896	+28 449	+31 108	+21 528	+28 935	+10 081	+ 9 609
EG-Länder <sup>1)</sup> .....	+ 8 527	+17 369	+ 5 296	+10 232	+ 1 499	+ 3 859	- 6 205	- 3 412
Anderer europäische Länder <sup>2)</sup> .....	+20 050	+27 664	+24 501	+25 729	+18 438	+26 344	+22 612	+23 698
Vereinigte Staaten und Kanada .....	+ 2 816	+ 3 266	- 919	- 3 447	- 6	- 5 013	- 7 315	-10 874
Übrige Länder <sup>3)</sup> .....	+ 557	+ 2 597	- 430	- 1 407	+ 1 597	+ 3 746	+ 991	+ 197
Entwicklungsländer <sup>4)</sup> .....	- 3 408	- 8 081	- 383	- 3 603	+ 6 891	+13 939	+18 092	+17 219
Afrika .....	- 2 629	- 6 658	- 3 095	- 3 599	+ 1 588	+ 2 016	+ 3 776	+ 4 423
Amerika .....	+ 361	+ 3 234	+ 2 234	+ 522	+ 1 630	+ 4 884	+ 4 469	+ 2 692
Asien .....	- 822	- 4 354	+ 833	- 163	+ 3 915	+ 7 223	+10 104	+10 369
Ozeanien .....	- 318	- 302	- 355	- 363	- 243	- 185	- 259	- 263
Ostblockländer .....	+ 4 197	+ 7 475	+ 8 755	+ 6 449	+ 4 321	+ 7 416	+ 8 647	+ 7 126
Europa .....	+ 3 715	+ 6 728	+ 7 941	+ 5 544	+ 3 800	+ 6 615	+ 7 781	+ 6 174
Asien .....	+ 482	+ 747	+ 815	+ 905	+ 521	+ 801	+ 867	+ 952
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf <sup>5)</sup> ..	+ 239	+ 556	+ 456	+ 514	+ 239	+ 555	+ 455	+ 514
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+32 979</b>	<b>+50 846</b>	<b>+37 276</b>	<b>+34 469</b>	<b>+32 979</b>	<b>+50 846</b>	<b>+37 276</b>	<b>+34 469</b>

\*) Spezialhandel. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1976 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

1) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

2) Andorra, Färöer, Finnland, Gibraltar, Griechenland, Island, Jugoslawien, Malta, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Vatikanstadt.

3) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

4) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

5) Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Europa</b>	<b>101 120,6</b>	<b>116 220,7</b>	<b>122 693,1</b>	<b>146 374,7</b>	<b>133 413,2</b>	<b>167 981,3</b>	<b>160 430,9</b>	<b>187 880,8</b>
Albanien	4,2	9,3	10,1	11,9	5,5	33,8	31,1	14,1
Andorra	0,1	0,4	0,3	0,2	6,4	7,6	8,5	17,2
Belgien-Luxemburg	14 219,3	15 917,2	15 742,6	19 102,1	14 660,3	17 583,6	16 866,4	20 266,3
Bulgarien	278,8	234,3	231,8	284,7	416,2	766,1	1 023,1	851,6
Dänemark	2 124,2	2 455,0	2 786,2	3 321,6	4 045,8	4 638,3	4 635,2	6 647,9
Färöer	2,4	0,5	1,6	6,7	2,5	2,3	2,8	2,6
Finnland	1 080,8	1 212,2	1 174,9	1 557,2	1 876,4	2 539,0	2 413,3	2 494,3
Frankreich	18 964,0	20 898,2	22 147,3	25 830,6	23 132,4	27 344,8	25 962,3	33 665,6
Gibraltar	0,1	0,2	0,3	0,3	2,5	2,8	18,5	3,9
Griechenland	1 185,7	1 368,0	1 691,4	1 931,1	1 892,3	2 204,4	2 682,5	2 695,2
Großbritannien und Nordirland	5 155,2	6 266,8	6 939,3	8 539,1	8 399,9	11 011,0	10 094,8	12 184,1
Irland	328,7	414,7	672,3	800,5	585,6	737,0	600,9	704,1
Island	99,4	83,7	51,1	103,9	99,0	156,4	102,2	111,8
Italien	14 040,5	14 975,6	17 227,7	18 900,2	14 979,5	18 730,8	16 190,4	18 998,1
Jugoslawien	1 631,2	1 606,3	1 597,5	1 970,9	2 984,7	4 526,2	4 460,8	3 961,5
Malta	25,9	32,7	76,0	138,9	50,6	62,7	89,7	104,7
Niederlande	20 706,9	25 219,0	25 730,6	30 585,0	18 262,4	23 470,3	22 192,3	24 845,4
Norwegen	1 523,1	1 816,4	1 870,3	2 358,2	2 353,3	2 980,0	3 488,5	3 955,1
Österreich	2 958,1	3 516,2	3 788,3	5 149,7	8 440,3	10 152,1	9 824,3	12 543,8
Polen	1 219,3	1 425,6	1 436,2	1 919,2	2 634,4	3 615,4	3 212,6	3 219,1
Portugal	415,5	482,8	547,0	574,1	1 241,8	1 682,2	1 012,3	1 332,8
Rumänien	861,1	963,9	994,1	1 197,7	1 180,0	1 836,3	1 606,8	1 307,0
Schweden	3 602,2	4 280,4	4 252,7	4 705,9	5 850,8	7 873,3	8 097,7	9 027,1
Schweiz	4 149,3	4 878,8	5 471,4	6 964,5	10 076,7	11 535,6	9 567,7	11 576,9
Sowjetunion	1 993,1	3 269,2	3 240,2	4 357,1	3 114,1	4 773,7	6 948,2	6 755,0
Spanien	2 025,5	2 142,7	2 169,6	2 753,2	3 354,9	4 339,8	3 764,7	4 338,0
Tschechoslowakei	991,3	1 035,2	1 157,5	1 269,7	1 486,5	1 782,0	1 677,5	2 020,6
Türkei	704,6	807,0	779,0	907,6	1 221,3	1 827,5	2 436,4	2 685,4
Ungarn	829,6	907,9	905,7	1 132,3	1 056,2	1 765,8	1 416,7	1 549,7
Vatikanstadt	0,3	0,5	0,3	0,5	0,7	0,7	2,7	1,9
<b>Afrika</b>	<b>9 306,2</b>	<b>16 245,8</b>	<b>14 358,3</b>	<b>16 967,8</b>	<b>7 615,6</b>	<b>11 283,7</b>	<b>12 474,6</b>	<b>14 263,9</b>
Ägypten	148,2	165,4	127,6	145,2	328,8	540,5	1 044,4	1 470,7
Äquatorialguinea	1,4	1,6	7,2	13,9	1,7	3,2	1,6	1,5
Afar- und Issagebiet	0,0	0,1	0,3	0,0	2,7	75,1	2,9	3,3
Algerien	1 409,0	2 827,0	2 527,2	2 881,5	826,0	1 241,9	1 503,3	1 858,1
Äthiopien	49,3	57,8	37,8	44,2	60,1	82,3	71,4	99,6
Angola	142,6	241,1	102,6	43,7	160,8	200,5	86,4	62,2
Benin <sup>1)</sup>	23,3	15,6	14,8	14,3	18,8	27,8	32,5	39,3
Botsuana	0,1	0,1	0,1	0,5	1,0	1,3	0,8	1,2
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,1
Burundi	9,0	10,6	28,4	33,3	8,3	10,7	15,1	12,7
Effenbeinküste	426,7	440,9	478,2	482,3	138,0	158,9	130,5	182,5
Gabun	111,6	248,5	265,7	175,0	42,2	73,1	58,9	68,2
Gambia	1,7	15,8	4,4	4,8	2,5	5,1	4,1	8,4
Ghana	160,1	132,7	176,5	210,7	123,4	289,2	196,9	304,3
Guinea	10,3	39,7	42,6	75,3	4,1	7,2	7,7	7,3
Guinea-Bissau <sup>1)</sup>	0,1	0,2	1,3	1,9	2,6	1,9	2,5	2,6
Kamerun	132,1	200,9	201,7	190,9	63,4	93,6	95,2	86,0
Kanarische Inseln	47,6	65,6	68,1	63,8	155,6	111,4	122,0	144,1
Kap Verde	0,0	—	—	—	1,9	1,5	2,2	3,3
Kenia	121,0	161,6	171,7	259,0	131,3	227,1	152,7	204,6
Komoren	0,8	0,9	1,3	10,2	0,4	1,3	0,3	0,4
Kongo	64,8	59,8	47,7	55,1	21,5	33,4	33,7	33,8
Lesotho	0,0	0,0	2,4	2,6	0,6	1,3	0,5	12,2
Liberia	366,5	465,7	337,6	411,6	606,1	386,1	459,4	643,8
Libyen	2 222,3	4 247,9	3 446,7	5 272,3	559,9	1 035,2	1 321,0	1 314,9
Madagaskar	26,1	40,3	43,2	58,8	36,3	56,4	55,2	55,8
Malawi	7,4	4,9	7,9	12,7	9,2	14,4	13,0	15,2
Mali	5,8	6,8	4,7	26,7	12,3	22,8	27,3	21,8
Marokko	292,4	394,7	324,0	422,0	229,4	424,8	454,2	543,9
Mauretanien	48,5	76,6	31,3	52,4	15,9	24,2	32,9	29,9
Mauritius	2,7	8,6	14,8	20,1	19,7	36,0	33,4	40,8
Mosambik	69,4	107,2	108,9	44,9	193,2	195,2	90,9	117,7
Niger	11,2	19,4	29,9	0,1	24,8	25,1	17,2	26,1
Nigeria	1 074,5	2 835,9	2 375,9	2 453,8	549,0	890,1	1 619,4	2 174,6

\*) Spezialhandel.  
<sup>1)</sup> Bisher Dahome.

<sup>2)</sup> Ehem. Portug.-Guinea.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern\*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Obervolta	2,1	6,5	2,7	13,3	10,6	16,9	18,0	17,3
Réunion	0,9	2,5	4,5	1,1	15,7	16,1	22,9	30,5
Rhodesien	1,4	1,2	1,8	1,3	6,2	7,0	6,2	3,4
Ruanda	3,3	5,0	9,3	19,4	5,9	8,5	12,9	13,6
Sahara, Span.	1,4	5,7	5,8	2,4	16,9	13,9	19,2	20,9
Sambia	237,3	451,0	252,1	299,5	123,8	183,0	179,6	191,1
Sao Tomé und Príncipe	3,6	9,7	2,4	2,1	0,4	0,4	0,4	0,8
Senegal	9,4	20,9	38,3	42,0	46,0	77,4	72,0	81,3
Seychellen	0,0	2,0	0,3	0,2	0,8	0,7	0,5	1,7
Sierra Leone	48,8	51,1	54,7	30,9	28,7	33,2	26,4	25,4
Somalia	0,4	1,8	2,7	2,8	14,2	12,5	19,7	19,2
St. Helena	—	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,0
Sudan	120,1	113,0	92,9	104,8	76,5	128,9	223,0	290,6
Südafrika	1 433,6	1 944,5	2 178,7	2 254,4	2 372,0	3 640,8	3 389,6	3 149,0
Swasiland	1,5	15,1	3,9	5,7	0,4	1,4	1,0	0,4
Tansania	94,9	64,3	83,6	154,8	83,2	141,5	107,9	129,3
Togo	37,3	56,2	54,0	53,7	22,4	37,0	42,1	42,6
Tschad	7,9	23,5	19,0	35,6	4,1	6,5	6,2	4,8
Tunesien	45,9	241,8	282,4	195,5	149,2	240,4	258,1	393,3
Uganda	63,5	55,9	50,7	58,9	23,3	29,3	26,7	35,6
Zaire	202,2	278,9	183,4	200,2	254,0	373,3	343,5	213,2
Zentralafrikanische Republik	4,1	1,2	2,4	5,7	9,5	16,6	9,2	9,4
<b>Amerika</b>	<b>19 837,8</b>	<b>22 937,4</b>	<b>22 679,8</b>	<b>28 128,8</b>	<b>23 014,2</b>	<b>29 437,0</b>	<b>23 995,1</b>	<b>25 204,3</b>
Amerikanische Jungferninseln	0,1	0,1	0,1	0,1	15,2	12,3	7,9	13,9
Antillen, Niederl.	29,3	42,7	121,1	185,3	37,7	56,8	47,3	39,7
Argentinien	1 031,8	721,1	633,2	892,1	591,3	1 044,7	795,5	873,4
Bahamas	8,1	23,0	53,3	119,1	52,6	12,1	13,4	70,2
Barbados	0,6	0,3	2,0	1,0	9,7	8,4	8,8	9,4
Belize	1,4	1,8	0,5	0,6	2,1	2,1	1,9	1,2
Bermuda	22,3	10,4	11,7	16,0	7,1	5,9	5,3	21,1
Bolivien	41,5	52,2	53,5	69,9	44,4	86,8	115,1	116,8
Brasilien	1 946,5	2 016,1	2 211,4	2 414,6	2 044,0	3 862,3	2 946,5	2 736,9
Caimaninseln	0,0	0,3	0,1	0,2	1,0	1,3	0,3	6,1
Chile	489,0	808,8	530,5	760,3	255,8	362,6	281,2	230,3
Costa Rica	157,3	194,0	145,0	143,9	74,4	104,8	72,3	86,6
Dominikanische Republik	33,4	30,0	45,6	29,5	68,7	78,9	58,7	60,6
Ecuador	143,3	170,2	151,0	168,0	122,1	212,0	187,8	234,1
El Salvador	162,6	197,5	177,7	345,7	75,9	100,5	74,4	98,4
Falklandinseln	—	1,3	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Grenada	—	—	—	6,8	—	—	—	0,7
Grönland	3,1	21,1	15,0	19,9	1,0	0,4	0,3	0,3
Guadeloupe	4,2	3,4	4,6	4,7	13,3	14,5	18,5	22,4
Guatemala	106,4	184,2	152,3	283,2	89,6	133,5	115,0	144,2
Guayana, Franz.	0,6	0,6	0,2	0,3	5,1	2,5	3,7	5,2
Guyana	10,0	30,0	20,8	26,2	8,8	14,4	16,6	12,9
Haiti	2,2	6,0	3,2	2,9	16,3	17,2	11,0	18,6
Honduras	112,7	93,7	110,3	149,5	23,9	37,1	30,2	31,2
Jamaika	8,4	18,8	8,0	18,6	54,5	55,4	64,2	50,8
Kanada	1 606,0	1 998,4	1 754,2	2 321,6	1 555,1	1 893,3	1 915,3	2 018,0
Kolumbien	408,3	455,6	575,1	842,3	258,2	374,3	449,1	296,6
Kuba	11,4	16,9	20,9	46,1	87,2	292,3	311,0	231,1
Marinique	4,7	7,3	8,2	8,7	17,5	14,5	16,8	27,0
Mexiko	208,8	313,5	291,3	367,6	934,1	1 354,9	1 117,3	1 093,2
Nicaragua	80,3	120,1	97,3	121,2	64,4	94,1	51,6	69,8
Panama	79,4	73,9	108,8	134,2	143,8	326,3	306,1	260,2
Panamakanal-Zone	0,2	0,1	0,1	0,0	5,0	5,2	7,0	11,3
Paraguay	85,1	92,2	76,6	107,0	30,5	44,4	35,9	39,2
Peru	246,8	411,0	269,8	166,1	332,1	477,5	683,1	339,1
St. Pierre und Miquelon	0,0	—	0,1	0,0	0,3	1,1	0,7	0,3
Surinam	126,9	86,6	76,4	48,6	18,1	23,4	22,2	27,6
Trinidad und Tobago	17,9	50,6	31,1	48,1	23,7	24,7	37,9	28,4
Turks- und Caicosinseln	—	0,0	—	—	0,0	0,1	0,3	0,0
Uruguay	112,7	76,4	114,4	177,0	61,5	82,5	93,6	103,4
Venezuela	303,2	630,4	572,1	525,2	772,3	851,8	917,7	1 356,6
Vereinigte Staaten	12 222,6	13 971,5	14 226,4	17 555,6	15 089,4	17 342,7	13 146,4	14 412,6
Westindien	8,6	5,4	5,5	1,1	6,5	7,8	6,9	4,8

\*) Spezialhandel.

## 12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern \*)

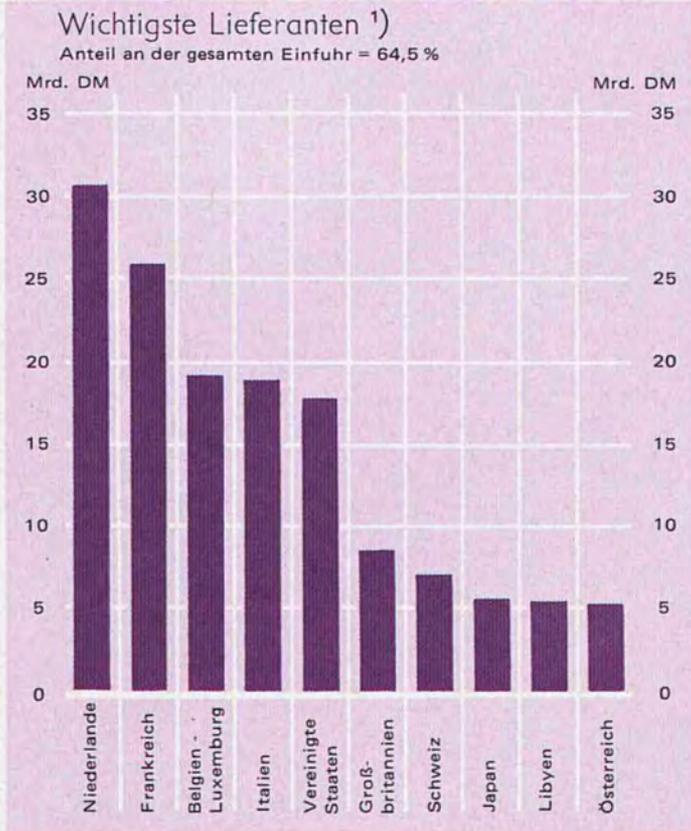
Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Asien</b>	<b>13 728,9</b>	<b>22 599,3</b>	<b>22 521,1</b>	<b>28 296,6</b>	<b>12 541,5</b>	<b>18 758,3</b>	<b>22 223,8</b>	<b>26 397,0</b>
Afghanistan	64,8	51,6	66,0	106,2	27,7	29,3	33,0	49,1
Bahrain	3,0	24,5	4,2	29,8	28,0	50,1	71,8	156,0
Bangladesch	48,1	30,1	15,1	36,5	168,5	179,1	111,0	100,4
Bhutan	—	—	—	—	0,1	0,0	0,2	0,4
Birma	17,7	22,1	14,3	15,3	39,4	37,9	39,9	43,1
Brunei	0,0	0,0	0,0	0,3	6,4	6,5	7,4	14,0
China (Taiwan)	608,0	763,7	914,7	1 093,8	586,9	789,9	668,1	675,7
China, Volksrepublik	396,9	496,7	553,4	681,3	815,2	1 082,3	1 292,5	1 578,0
Hongkong	1 134,6	1 340,2	1 688,7	2 285,8	603,0	569,0	505,5	634,3
Indien	339,7	418,4	482,9	750,1	689,4	894,8	862,6	922,1
Indonesien	370,9	488,3	377,1	535,8	515,0	836,3	966,7	1 197,4
Irak	144,9	788,0	294,5	389,4	112,9	949,8	2 565,3	2 257,0
Iran	1 686,5	3 198,2	3 634,9	4 982,5	1 885,8	2 933,5	5 192,0	5 758,1
Israel	406,7	435,8	437,7	562,0	928,5	1 252,5	999,8	944,4
Japan	3 596,4	3 477,9	4 294,9	5 437,4	2 749,0	3 243,6	2 350,5	2 796,2
Jemen, Arabische Republik	1,8	1,9	0,9	1,6	25,4	35,1	43,2	99,9
Jemen, Demokratische Volksrep.	4,7	3,9	0,4	5,8	12,9	20,5	5,6	19,1
Jordanien	0,9	1,3	4,0	9,3	74,9	125,8	212,4	512,0
Kambodscha	1,3	0,9	0,1	1,0	1,4	1,7	1,4	0,1
Katar	61,7	240,5	305,8	310,3	27,1	53,9	116,9	170,2
Korea, Republik	297,8	518,9	743,1	1 017,5	252,9	355,8	492,8	515,6
Korea, Volksdem. Rep.	38,8	57,8	124,2	116,1	97,0	202,7	187,3	105,7
Kuwait	321,2	912,6	548,7	459,9	186,1	410,6	499,7	762,2
Laos	0,1	0,0	0,0	0,0	2,9	6,7	2,8	1,6
Libanon	46,1	58,6	50,1	27,0	345,3	537,4	394,3	87,3
Macao	51,5	62,3	64,7	139,4	0,6	0,3	0,2	4,3
Malaysia	440,2	565,5	552,7	776,1	276,6	519,0	320,5	456,5
Malediven	—	—	—	—	0,1	1,1	1,7	1,2
Mongolei	2,1	2,1	1,0	1,6	2,3	1,7	1,4	2,4
Nepal	3,0	2,4	3,9	6,2	11,0	8,5	11,6	9,3
Oman	0,5	19,2	4,7	141,3	20,5	100,6	195,7	124,8
Pakistan	125,9	165,2	171,2	202,4	210,0	376,3	319,0	388,9
Philippinen	323,0	308,2	463,6	609,4	219,6	356,7	330,3	318,4
Saudi-Arabien	1 923,3	5 255,9	3 897,5	4 516,0	333,6	735,2	1 396,4	2 995,4
Singapur	226,7	285,4	406,8	479,4	467,4	645,9	531,4	645,8
Sri Lanka	48,9	72,0	53,9	58,5	40,1	80,1	80,5	63,2
Syrien	62,6	228,1	159,5	253,1	203,7	454,9	609,9	917,9
Thailand	223,5	314,3	333,5	502,6	355,6	495,6	310,2	350,2
Timor, Port.	0,9	0,2	1,6	0,3	0,5	0,3	0,1	0,4
Verein. Arab. Emirate	651,7	1 939,9	1 824,8	1 737,8	74,3	232,0	357,7	584,1
Vietnam, Dem. Rep.	1,4	1,1	1,5	2,9	6,3	17,9	13,5	20,7
Vietnam, Süd-	2,0	6,0	5,0	2,1	22,7	25,3	14,1	8,2
Zypern	48,9	39,5	19,5	13,0	115,0	102,2	107,1	105,6
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>1 306,3</b>	<b>1 559,1</b>	<b>1 824,5</b>	<b>2 143,5</b>	<b>1 455,1</b>	<b>2 392,2</b>	<b>1 772,7</b>	<b>2 119,9</b>
Australien	761,1	1 055,1	1 280,0	1 537,9	1 193,0	1 965,3	1 482,4	1 781,9
Fidschi	2,3	1,6	1,7	1,9	3,4	5,5	4,7	5,6
Nauru	—	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
Neue Hebriden	0,0	—	0,0	0,5	1,5	2,1	0,9	2,5
Neukaledonien	52,2	58,4	44,4	54,4	14,8	18,6	24,2	18,2
Neuseeland	181,0	143,1	129,4	182,0	215,5	368,0	230,6	277,7
Ozeanien, Amerikanisch-	0,7	3,5	2,7	1,3	3,0	3,3	1,2	1,0
Ozeanien, Austral.-	—	—	0,1	0,0	—	—	0,2	1,7
Ozeanien, Brit.- usw.	2,2	3,7	7,8	3,3	0,8	1,6	0,8	0,6
Ozeanien, Neuseel.-	—	0,0	—	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1
Papua - Neuguinea	303,5	287,7	348,6	349,9	7,1	11,0	12,1	10,3
Polargebiet	0,0	—	—	—	0,1	0,0	0,1	0,1
Polynesien, Franz.-	1,0	0,4	0,8	0,8	14,2	15,8	14,7	19,6
Tonga	0,7	0,5	4,3	6,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Wallis und Futuna	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	1,5	5,0	4,7	5,4	1,5	0,6	0,7	0,5
<b>Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf</b>	<b>117,7</b>	<b>170,2</b>	<b>235,8</b>	<b>261,8</b>	<b>356,7</b>	<b>725,7</b>	<b>691,5</b>	<b>776,0</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>145 417,5</b>	<b>179 732,6</b>	<b>184 312,5</b>	<b>222 173,1</b>	<b>178 396,3</b>	<b>230 578,2</b>	<b>221 588,6</b>	<b>256 641,8</b>

\*) Spezialhandel.

# Außenhandel

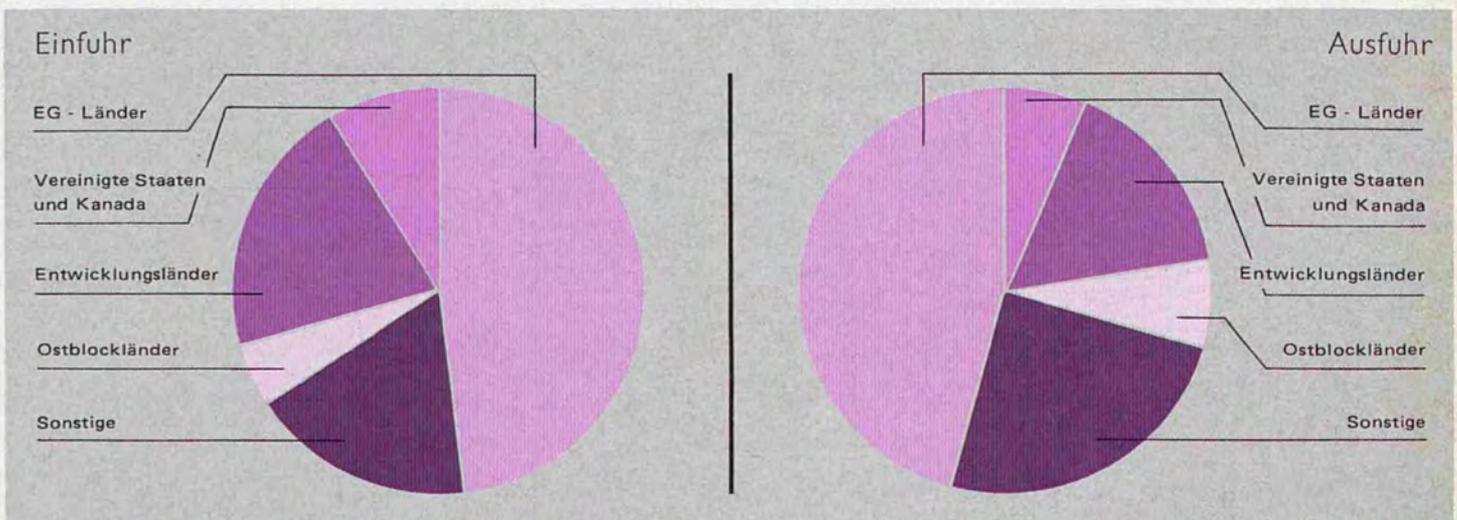
## Einfuhr 1976



## Ausfuhr 1976



## Anteile der Ein- und Ausfuhr 1976 nach Ländergruppen



## 12.13 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr\*)

Land	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	Mill. DM				%			
<b>Einfuhr</b>								
<b>Herstellungsländer</b>								
Niederlande	20 707	25 219	25 731	30 585	14,2	14,0	14,0	13,8
Frankreich	18 964	20 898	22 147	25 831	13,0	11,6	12,0	11,6
Belgien-Luxemburg	14 219	15 917	15 743	19 102	9,8	8,9	8,5	8,6
Italien	14 040	14 976	17 228	18 900	9,7	8,3	9,3	8,5
Vereinigte Staaten	12 223	13 972	14 226	17 556	8,4	7,8	7,7	7,9
Großbritannien und Nordirland	5 155	6 267	6 939	8 539	3,5	3,5	3,8	3,8
Schweiz	4 149	4 879	5 471	6 965	2,9	2,7	3,0	3,1
Japan	3 596	3 478	4 295	5 437	2,5	1,9	2,3	2,4
Libyen	2 222	4 248	3 447	5 272	1,5	2,4	1,9	2,4
Österreich	2 958	3 516	3 788	5 150	2,0	2,0	2,1	2,3
Iran	1 686	3 198	3 635	4 983	1,2	1,8	2,0	2,2
Schweden	3 602	4 280	4 253	4 706	2,5	2,4	2,3	2,1
Übrige Herstellungsländer	41 894	58 885	57 410	69 148	28,8	32,8	31,1	31,1
<b>Insgesamt</b>	<b>145 417</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Einkaufsländer</b>								
Niederlande	21 728	26 648	27 087	32 693	14,9	14,8	14,7	14,7
Frankreich	19 439	21 836	23 181	26 763	13,4	12,1	12,6	12,0
Vereinigte Staaten	15 213	22 506	20 989	25 610	10,5	12,5	11,4	11,5
Belgien-Luxemburg	14 842	17 011	16 784	20 193	10,2	9,5	9,1	9,1
Italien	13 613	14 512	16 940	18 749	9,4	8,1	9,2	8,4
Großbritannien und Nordirland	10 725	17 363	16 021	18 477	7,4	9,7	8,7	8,3
Schweiz	8 305	9 833	10 301	12 848	5,7	5,5	5,6	5,8
Österreich	2 926	3 468	3 786	5 216	2,0	1,9	2,1	2,3
Japan	3 208	3 039	3 792	4 876	2,2	1,7	2,1	2,2
Schweden	3 557	4 284	4 290	4 780	2,4	2,4	2,3	2,2
Dänemark	2 244	2 525	2 808	3 394	1,5	1,4	1,5	1,5
Sowjetunion	1 444	2 506	2 372	3 048	1,0	1,4	1,3	1,4
Übrige Einkaufsländer	28 174	34 202	35 961	45 527	19,4	19,0	19,5	20,5
<b>Insgesamt</b>	<b>145 417</b>	<b>179 733</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Ausfuhr</b>								
<b>Verbrauchsländer</b>								
Frankreich	23 132	27 345	25 962	33 666	13,0	11,9	11,7	13,1
Niederlande	18 262	23 470	22 192	24 845	10,2	10,2	10,0	9,7
Belgien-Luxemburg	14 660	17 584	16 866	20 266	8,2	7,6	7,6	7,9
Italien	14 979	18 731	16 190	18 998	8,4	8,1	7,3	7,4
Vereinigte Staaten	15 089	17 343	13 146	14 413	8,5	7,5	5,9	5,6
Österreich	8 440	10 152	9 824	12 544	4,7	4,4	4,4	4,9
Großbritannien und Nordirland	8 400	11 011	10 095	12 184	4,7	4,8	4,6	4,7
Schweiz	10 077	11 536	9 568	11 577	5,6	5,0	4,3	4,5
Schweden	5 851	7 873	8 098	9 027	3,3	3,4	3,7	3,5
Sowjetunion	3 114	4 774	6 948	6 755	1,7	2,1	3,1	2,6
Dänemark	4 046	4 638	4 635	6 648	2,3	2,0	2,1	2,6
Iran	1 886	2 933	5 192	5 758	1,1	1,3	2,3	2,2
Übrige Verbrauchsländer	50 459	73 189	72 871	79 961	28,3	31,7	32,9	31,2
<b>Insgesamt</b>	<b>178 396</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Käuferländer</b>								
Frankreich	23 101	27 457	25 913	33 559	12,9	11,9	11,7	13,1
Niederlande	18 190	23 375	22 216	24 938	10,2	10,1	10,0	9,7
Belgien-Luxemburg	14 620	17 480	16 880	20 189	8,2	7,6	7,6	7,9
Italien	14 818	18 330	15 919	18 583	8,3	7,9	7,2	7,2
Vereinigte Staaten	15 100	17 381	13 349	14 777	8,5	7,5	6,0	5,8
Schweiz	11 887	14 420	12 109	14 513	6,7	6,3	5,5	5,7
Großbritannien und Nordirland	9 055	12 138	11 118	13 004	5,1	5,3	5,0	5,1
Österreich	8 480	10 252	10 178	12 813	4,8	4,4	4,6	5,0
Schweden	5 814	7 914	8 315	9 260	3,3	3,4	3,8	3,6
Dänemark	4 067	4 688	4 611	6 642	2,3	2,0	2,1	2,6
Sowjetunion	2 840	4 408	6 471	6 635	1,6	1,9	2,9	2,6
Iran	1 856	2 855	5 014	5 538	1,0	1,2	2,3	2,2
Übrige Käuferländer	48 568	69 880	69 496	76 191	27,2	30,3	31,4	29,7
<b>Insgesamt</b>	<b>178 396</b>	<b>230 578</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Spezialhandel. — Geordnet nach der Höhe der Werte von 1976. — Weitere Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer siehe Tabellen 12,11 und 12,12, S. 247 ff.

## 12.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern\*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976		
Europa .....	137 704	163 522	114 807	136 503	22 897	27 020	161 890	189 982	154 858	182 544	7 032	7 438
darunter:												
Frankreich .....	23 181	26 763	21 350	24 778	1 831	1 985	25 913	33 559	25 402	33 053	511	506
Belgien-Luxemburg .....	16 784	20 193	14 697	17 791	2 088	2 403	16 880	20 189	16 444	19 731	436	458
Niederlande .....	27 087	32 693	23 602	28 184	3 484	4 508	22 216	24 938	21 536	24 203	680	735
Großbritannien und Nordirland .....	16 020	18 477	6 371	7 749	9 649	10 729	11 118	13 004	9 744	11 921	1 373	1 084
Schweiz .....	10 301	12 848	5 431	6 914	4 870	5 934	12 109	14 513	9 472	11 497	2 637	3 016
Afrika .....	6 180	7 424	6 154	7 303	26	121	11 828	13 430	11 729	13 352	99	78
Amerika .....	26 951	33 369	16 918	21 291	10 033	12 078	24 105	25 186	23 176	24 422	929	764
dar.: Vereinigte Staaten .....	20 989	25 610	11 630	14 343	9 359	11 267	13 349	14 777	12 903	14 208	446	569
Asien .....	11 840	16 016	11 539	15 539	301	477	21 338	25 194	21 089	24 748	249	445
Australien und Ozeanien .....	1 402	1 580	1 400	1 576	2	4	1 736	2 074	1 725	2 050	12	24
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> .....</b>	<b>184 313</b>	<b>222 173</b>	<b>151 053</b>	<b>182 474</b>	<b>33 259</b>	<b>39 699</b>	<b>221 589</b>	<b>256 642</b>	<b>213 268</b>	<b>247 892</b>	<b>8 321</b>	<b>8 749</b>

\*) Spezialhandel. — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 12.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen\*)

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		<b>Mill. DM</b>										
1971 .....	136 011	2 576	3 684	13 975	2 045	44 812	11 260	7 604	23 675	17 320	2 987	2 534
1972 .....	149 023	3 012	3 954	14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889
1973 .....	178 396	3 358	5 037	17 400	2 829	57 544	14 427	10 402	30 803	23 200	4 067	3 314
1974 .....	230 578	4 410	6 958	21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839
1975 .....	221 589	4 941	5 990	19 994	3 631	71 630	17 190	13 603	35 917	28 226	5 106	3 930
1976 .....	256 642	5 394	6 893	24 469	3 978	80 339	20 650	16 004	41 942	32 445	5 875	4 484
darunter (1976):												
Ernährungswirtschaft .....	11 412	675	842	1 607	663	1 631	295	645	1 009	2 684	67	269
Lebende Tiere .....	571	5	2	49	0	33	4	6	40	402	0	0
Nahrungsmittel .....												
tierischen Ursprungs .....	4 024	279	87	745	208	439	61	41	438	1 518	24	36
pflanzlichen Ursprungs .....	5 210	293	668	782	132	1 091	195	204	488	392	26	133
Genüßmittel .....	1 606	98	85	30	323	68	34	394	42	372	17	99
Gewerbliche Wirtschaft .....	243 775	4 719	6 051	22 862	3 314	78 708	20 355	15 359	40 934	29 761	5 808	4 215
Rohstoffe .....	5 692	115	71	529	120	3 074	262	159	229	478	138	53
Halbwaren .....	18 688	379	1 134	1 230	204	7 418	1 120	926	1 865	2 177	803	96
Fertigwaren .....	219 396	4 226	4 846	21 102	2 991	68 216	18 973	14 274	38 839	27 106	4 867	4 066
Vorerzeugnisse .....	45 638	345	625	3 197	288	21 528	4 060	4 782	3 788	3 561	1 862	187
Enderzeugnisse .....	173 758	3 881	4 221	17 905	2 702	46 688	14 913	9 493	35 051	23 545	3 004	3 879
		<b>Prozent</b>										
1971 .....	100	1,9	2,7	10,3	1,5	32,9	8,3	5,6	17,4	12,7	2,2	1,9
1972 .....	100	2,0	2,7	9,5	1,5	32,2	8,3	5,9	17,8	13,0	2,1	1,9
1973 .....	100	1,9	2,8	9,8	1,6	32,3	8,1	5,8	17,3	13,0	2,3	1,9
1974 .....	100	1,9	3,0	9,2	1,4	33,1	7,8	6,1	16,2	12,4	2,3	1,7
1975 .....	100	2,2	2,7	9,0	1,6	32,3	7,8	6,1	16,2	12,7	2,3	1,8
1976 .....	100	2,1	2,7	9,5	1,5	31,3	8,0	6,2	16,3	12,6	2,3	1,7
darunter (1976):												
Ernährungswirtschaft .....	100	5,9	7,4	14,1	5,8	14,3	2,6	5,7	8,8	23,5	0,6	2,4
Lebende Tiere .....	100	0,9	0,4	8,7	0,1	5,7	0,7	1,1	7,1	70,4	0,0	0,0
Nahrungsmittel .....												
tierischen Ursprungs .....	100	6,9	2,2	18,5	5,2	10,9	1,5	1,0	10,9	37,7	0,6	0,9
pflanzlichen Ursprungs .....	100	5,6	12,8	15,0	2,5	20,9	3,8	3,9	9,4	7,5	0,5	2,6
Genüßmittel .....	100	6,1	5,3	1,9	20,1	4,2	2,1	24,5	2,6	23,1	1,0	6,2
Gewerbliche Wirtschaft .....	100	1,9	2,5	9,4	1,4	32,3	8,3	6,3	16,8	12,2	2,4	1,7
Rohstoffe .....	100	2,0	1,2	9,3	2,1	54,0	4,6	2,8	4,0	8,4	2,4	0,9
Halbwaren .....	100	2,0	6,1	6,6	1,1	39,7	6,0	5,0	10,0	11,6	4,3	0,5
Fertigwaren .....	100	1,9	2,2	9,6	1,4	31,1	8,6	6,5	17,7	12,4	2,2	1,9
Vorerzeugnisse .....	100	0,8	1,4	7,0	0,6	47,2	8,9	10,5	8,3	7,8	4,1	0,4
Enderzeugnisse .....	100	2,2	2,4	10,3	1,6	26,9	8,6	5,5	20,2	13,6	1,7	2,2

\*) Spezialhandel.

1) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 22.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Ernährungswirtschaft						Gewerbliche Wirtschaft					
	insgesamt <sup>1)</sup>	zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-
<b>Einfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	24 906	30 977	86 658	26 339	60 320
1975	190 334	33 235	604	7 432	21 144	4 055	154 660	30 750	28 513	95 398	25 642	69 756
1976	229 060	38 771	565	8 801	23 628	5 778	187 427	36 726	35 319	115 382	31 946	83 436
<b>Prozent</b>												
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,4	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
1975	100	17,5	0,3	3,9	11,1	2,1	81,3	16,2	15,0	50,1	13,5	36,6
1976	100	16,9	0,2	3,8	10,3	2,5	81,8	16,0	15,4	50,4	13,9	36,4
<b>Ausfuhr</b>												
<b>Werte in Mill. DM</b>												
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
1975	226 125	12 277	700	3 888	6 209	1 481	212 440	5 459	16 784	190 197	40 619	149 578
1976	261 753	13 636	571	4 104	6 982	1 979	246 662	5 933	19 129	221 599	45 982	175 617
<b>Prozent</b>												
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3
1975	100	5,4	0,3	1,7	2,7	0,7	93,9	2,4	7,4	84,1	18,0	66,1
1976	100	5,2	0,2	1,6	2,7	0,8	94,2	2,3	7,3	84,7	17,6	67,1

<sup>1)</sup> Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 12.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
<b>Mengen</b> 1 000 Tonnen								
1972	320 789	29 094	35 534	73 672	96 704	100	84 990	5
1973	351 321	31 686	38 064	83 019	104 078	119	93 727	5
1974	349 616	31 298	35 829	85 622	108 727	133	86 159	16
1975	322 948	26 535	36 008	79 778	95 301	149	83 440	8
1976	353 320	28 892	40 789	83 195	103 911	178	94 375	7
<b>Prozent</b>								
1972	100	9,1	11,1	23,0	30,1	0,0	26,5	0,0
1973	100	9,0	10,8	23,6	29,6	0,0	26,7	0,0
1974	100	9,0	10,7	24,5	31,1	0,0	24,6	0,0
1975	100	8,2	11,1	24,7	29,5	0,0	25,8	0,0
1976	100	8,2	11,5	23,5	29,4	0,1	26,7	0,0
<b>Werte<sup>2)</sup></b> Mill. DM								
1972	130 093	22 840	50 987	10 249	27 386	7 571	6 117	1 322
1973	147 017	22 941	58 421	12 938	31 561	8 733	7 782	1 444
1974	186 631	23 665	67 069	18 164	44 240	11 701	16 390	1 505
1975	190 339	23 245	73 482	17 201	41 782	12 302	16 079	1 488
1976	229 066	25 276	89 631	20 306	51 851	13 652	20 280	1 563
<b>Prozent</b>								
1972	100	17,6	39,2	7,9	21,1	5,8	4,7	1,0
1973	100	15,6	39,7	8,8	21,5	5,9	5,3	1,0
1974	100	12,7	35,9	9,7	23,7	6,3	8,8	0,8
1975	100	12,2	38,6	9,0	22,0	6,5	8,4	0,8
1976	100	11,0	39,1	8,9	22,6	6,0	8,9	0,7

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 12.16 und 12.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

## 12.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr	Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
			Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Mill. DM</b>													
1974		186 632	4 298	21 297	12 396	5 745	59 736	18 087	8 700	24 773	21 589	3 591	2 477
1975		190 334	4 861	20 501	12 845	5 922	59 688	19 273	8 256	24 900	22 844	3 823	2 628
1976		229 060	5 367	24 481	16 370	7 201	71 982	22 390	9 778	30 173	27 951	4 366	3 035
darunter (1976):													
	Ernährungswirtschaft	38 771	1 126	8 950	3 134	3 079	10 168	1 815	1 651	3 611	3 328	913	985
	Lebende Tiere	565	76	8	94	2	202	9	28	68	54	11	12
	Nahrungsmittel												
	tierischen Ursprungs	8 801	377	1 119	924	433	3 064	488	181	774	737	546	156
	pflanzlichen Ursprungs	23 628	549	5 878	1 952	956	6 627	1 115	910	2 509	2 214	292	618
	Genußmittel	5 778	124	1 945	164	1 689	274	203	532	260	322	64	199
	Gewerbliche Wirtschaft	187 427	4 241	15 531	13 236	4 122	61 815	20 575	8 127	26 562	24 623	3 453	2 050
	Rohstoffe	36 726	1 170	3 804	3 097	1 398	11 891	1 865	1 808	4 372	6 274	930	113
	Halbwaren	35 319	741	2 626	3 049	814	15 298	3 260	2 053	3 902	2 658	486	412
	Fertigwaren	115 382	2 330	9 101	7 090	1 910	34 626	15 450	4 266	18 287	15 691	2 037	1 525
	Vorerzeugnisse	31 946	457	2 152	1 920	510	11 226	3 704	1 870	5 398	3 733	507	436
	Enderzeugnisse	83 436	1 873	6 948	5 170	1 400	23 400	11 746	2 395	12 890	11 958	1 530	1 089
<b>Prozent</b>													
1974		100	2,3	11,4	6,6	3,1	32,0	9,7	4,7	13,3	11,6	1,9	1,3
1975		100	2,6	10,8	6,7	3,1	31,4	10,1	4,3	13,1	12,0	2,0	1,4
1976		100	2,3	10,7	7,1	3,1	31,4	9,8	4,3	13,2	12,2	1,9	1,3
darunter (1976):													
	Ernährungswirtschaft	100	2,9	23,1	8,1	7,9	26,2	4,7	4,3	9,3	8,6	2,4	2,5
	Lebende Tiere	100	13,5	1,4	16,6	0,4	35,8	1,6	4,9	12,1	9,7	2,0	2,2
	Nahrungsmittel												
	tierischen Ursprungs	100	4,3	12,7	10,5	4,9	34,8	5,5	2,1	8,8	8,4	6,2	1,8
	pflanzlichen Ursprungs	100	2,3	24,9	8,3	4,0	28,0	4,7	3,9	10,6	9,4	1,2	2,6
	Genußmittel	100	2,1	33,7	2,8	29,2	4,7	3,5	9,2	4,5	5,6	1,1	3,4
	Gewerbliche Wirtschaft	100	2,3	8,3	7,1	2,2	33,0	11,0	4,3	14,2	13,1	1,8	1,1
	Rohstoffe	100	3,2	10,4	8,4	3,8	32,4	5,1	4,9	11,9	17,1	2,5	0,3
	Halbwaren	100	2,1	7,4	8,6	2,3	43,3	9,2	5,8	11,0	7,5	1,4	1,2
	Fertigwaren	100	2,0	7,9	6,1	1,7	30,0	13,4	3,7	15,8	13,6	1,8	1,3
	Vorerzeugnisse	100	1,4	6,7	6,0	1,6	35,1	11,6	5,9	16,9	11,7	1,6	1,4
	Enderzeugnisse	100	2,2	8,3	6,2	1,7	28,0	14,1	2,9	15,4	14,3	1,8	1,3

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

## 12.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)
1961	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5
1975	14 484	7,6	8 462	4,6	4 536	2,0
1976	18 157	7,9	11 271	5,1	5 111	2,0

\*) % der Einfuhr im Generalhandel.  
 \*\*) % der Einfuhr im Spezialhandel.

\*) % der Ausfuhr im Generalhandel.

## 12.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)	Mill. DM	*/%)
1961	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 047	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2
1975	3 025	1,6	1 159	0,6	18 533	8,4	1 640	0,7	1 619	0,7	2 390	1,3
1976	4 426	2,0	1 245	0,6	22 048	8,6	1 675	0,7	1 776	0,7	2 594	1,2

\*) % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

## 12.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Warenbenennung und Kapitel des Einheitslichen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Futtermittel	Feste Brennstoffe	Mineralöl-erzeugnisse	Erze und Metall- abfälle	Metall- erzeugnisse	Minera- lische Rohstoffe, Bau- material	Dünge- mittel	Chemische Erzeug- nisse	Maschinen, Fahrzeu- ge, besondere Trans- portgüter <sup>2)</sup>
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Eingang von See</b>											
1974	4 827	927	839	3	25	700	194	106	601	501	931
1975	3 828	815	688	4	7	578	160	84	435	333	724
1976	4 889	947	707	0	15	1 095	137	95	702	336	856
<b>Ausgang nach See</b>											
1974	3 459	629	382	7	10	15	672	199	22	404	1 119
1975	3 366	623	371	1	175	11	513	194	74	355	1 049
1976	3 385	692	431	0	12	7	503	141	25	437	1 137
<b>Seumschlag</b>											
1974	1 578	291	415	78	31	11	118	44	9	150	431
1975	1 299	238	355	29	6	5	62	29	2	105	468
1976	1 373	227	374	0	42	9	71	33	22	130	466

1) Ohne das Gewicht für Pferde.

2) Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.

## 13 Verkehr

### 13.0 Vorbemerkung

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenz-überschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

In den Tabellen 13.1 und 13.2 werden die wichtigsten **Eckzahlen** über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Die bei den **einzelnen Verkehrszweigen** nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter sind nicht additionsfähig, weil — bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) — in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

#### Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

#### Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüterverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### Binnenschifffahrt

Als **schiffbare Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber nur die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Netto-Registertonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht berücksichtigt. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

#### Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

## 13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1972		1973		1974		1975		1976 <sup>1)</sup>	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer								
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> .....	1 053	39 638	1 093	39 765	1 124	40 568	1 079	37 727	1 055	38 347
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr <sup>3)</sup> .....	5 846	38 275	5 951	38 787	6 006	39 030	6 188	40 105	5 843	38 226
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>4)</sup> .....	501	10 030	558	10 971	584	11 152	602	11 425	601	11 357
Gelegenheitsverkehr <sup>5)</sup> .....	78	14 053	81	14 660	85	15 826	92	17 408	93	17 789
Luftverkehr <sup>6)</sup> .....	27	8 110	26	7 781	27	8 085	28	8 430	29	8 952

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. S-Bahn-Verkehr, ohne Kraftwagenverkehr.<sup>3)</sup> Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen).<sup>4)</sup> § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter-Schülerverkehr.<sup>5)</sup> § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).<sup>6)</sup> Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen Pkm nachgewiesen. Diese Angaben sind nicht mit den Nachweisungen in Tabelle 9.7, S. 642 vergleichbar.

## 13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

## 13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1972		1973		1974		1975		1976 <sup>1)</sup>	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer <sup>2)</sup>						
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm						
Eisenbahnverkehr <sup>3)</sup> .....	366,4	66 700	386,0	69 304	404,2	71 343	329,0	57 254	342,7	61 432
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen .....	192,9	49 157	216,7	55 862	224,6	58 528	229,9	59 325	262,2	68 603
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>4)</sup> .....										
Binnenschiffsverkehr .....	228,5	43 969	245,8	48 480	252,1	50 972	227,3	47 565	230,0	45 804
Seeverkehr .....	128,0	—	141,9	—	154,7	—	131,4	—	144,9	—
Luftverkehr <sup>5)</sup> .....	0,4	139	0,4	150	0,4	156	0,4	153	0,5	186
Rohrfernleitungen <sup>6)</sup> .....	86,4	16 739	91,0	16 831	82,4	15 157	71,8	13 086	80,2	14 494

## 13.2.2 Güterverkehr 1975 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
		V = E	V	E				
V = Versand, E = Empfang →								
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	329,0 <sup>2)</sup>	238,8	4,7	5,7	31,1	25,5	5,6	
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen .....	229,9 <sup>3)</sup>	172,3	0,0	0,1	19,7	22,8	6,2	
Binnenschiffsverkehr .....	227,3	78,8	1,7	1,9	49,2	83,7	12,0	
Seeverkehr .....	131,4	3,7	0,6	0,0	27,4	99,8	—	
Luftverkehr <sup>4)</sup> .....	0,4	0,0	—	—	0,1	0,1	0,1 <sup>5)</sup>	
Rohrfernleitungen <sup>6)</sup> .....	71,8	19,2	—	—	—	52,6	—	

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Nachgewiesen werden bei Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifenfernung), bei den übrigen Verkehrszweigen — ohne Seeverkehr — die Effektivtonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt, im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.<sup>3)</sup> Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr.<sup>4)</sup> Ohne grenzüberschreitenden Verkehr.<sup>5)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.<sup>6)</sup> Nur Transport von rohem Erdöl.<sup>7)</sup> Einschl. 3,0 Mill. t Stückgut und 14,7 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.<sup>8)</sup> Einschl. 4,9 Mill. t Stückgut und 4,0 Mill. t im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.<sup>9)</sup> Gebrachener und ungebrachener Durchgangsverkehr.

## 13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974			1975		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>							
Eigenumlänge	km	31 987	28 885	3 102	31 892	28 824	3 068
und zwar:							
Elektrifiziert	km	9 984	9 703	281	10 289	10 003	286
Nichtelektrifiziert	km	22 003	19 182	2 821	21 603	18 821	2 782
Vollspurbahnen	km	31 736	28 860	2 876	31 641	28 799	2 842
Schmalspurbahnen	km	251	25	226	251	25	226
eingleisig	km	19 640	16 696	2 944	19 520	16 609	2 911
mehrgleisig	km	12 347	12 189	158	12 372	12 215	157
<b>Bahnübergänge<sup>3)</sup></b>							
Bahnübergänge	Anzahl	35 684	27 280	8 404	35 096	26 795	8 301
mit technischer Sicherung	Anzahl	14 343	13 079	1 264	14 245	12 920	1 325
Schranken	Anzahl	8 857	8 623	234	8 627	8 405	222
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	1 524	1 337	187	1 662	1 457	205
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	3 962	3 119	843	3 956	3 058	898
ohne technische Sicherung	Anzahl	21 341	14 201	7 140	20 851	13 875	6 976
<b>Bahnhöfe<sup>4)</sup></b>							
Bahnhöfe	Anzahl	4 474	3 865	609	4 366	3 763	603
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>5)</sup></b>							
Haltepunkte und Haltestellen	Anzahl	732	591	141	655	531	124
<b>Privatgleisanschlüsse<sup>6)</sup></b>							
Privatgleisanschlüsse	Anzahl	13 356	11 565	1 791	13 245	11 547	1 698
Hauptanschlüsse	Anzahl	9 307	7 802	1 505	9 164	7 761	1 403
Nebenanschlüsse	Anzahl	4 049	3 763	286	4 081	3 786	295
<b>Personalbestand<sup>7)</sup></b>							
Personalbestand	Anzahl	427 501	417 636	9 865	416 409	407 074	9 335
Beamte	Anzahl	208 624	208 565	59	208 060	208 005	55
Angestellte	Anzahl	14 915	9 448	5 467	14 313	9 012	5 301
Arbeiter	Anzahl	180 081	175 923	4 158	170 145	166 357	3 788
Nachwuchskräfte	Anzahl	23 881	23 700	181	23 891	23 700	191
<b>Fahrzeugbestand<sup>8)</sup></b>							
Triebfahrzeuge <sup>9)</sup>	Anzahl	10 778	9 996	782	10 628	9 860	768
Dampflokomotiven	Anzahl	622	616	6	261	256	5
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 609	2 581	28	2 667	2 633	34
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart <sup>10)</sup>	Anzahl	5 122	4 669	453	5 201	4 759	442
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 331	1 187	144	1 456	1 313	143
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 094	943	151	1 043	899	144
<b>Fahrzeuge für die Personenbeförderung<sup>11)</sup></b>							
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 336	1 193	143	1 444	1 313	131
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 080	936	144	1 028	894	134
Personenwagen	Anzahl	17 802	17 588	214	17 567	17 362	205
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 835	1 708	127	1 775	1 656	119
<b>Gepäckwagen<sup>12)</sup></b>							
Gepäckwagen	Anzahl	2 835	2 770	65	2 653	2 600	53
<b>Güterwagen</b>							
Bahnneigene Wagen	Anzahl	289 155	285 236	3 919	291 143	287 365	3 778
Private Wagen <sup>13)</sup>	Anzahl	47 347	47 304	43	47 797	47 760	37
Dienstgüterwagen	Anzahl	6 462	6 282	180	6 341	6 171	170
<b>Betriebsleistungen</b>							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	877 943	853 879	24 064	832 670	809 909	22 761
Zugkilometer	1 000	649 855	630 753	19 102	608 678	590 470	18 208
Reisezüge	1 000	433 149	419 356	13 793	416 154	403 813	12 341
Güterzüge	1 000	210 907	205 718	5 189	186 949	181 163	5 786
Sonstige Züge	1 000	5 800	5 679	121	5 575	5 494	81
Wagenachskilometer	Mill.	25 249	24 944	304	22 227	21 970	257
Personenwagen <sup>14)</sup>	Mill.	8 336	8 240	96	8 064	7 971	93
Gepäckwagen	Mill.	938	937	1	880	880	1
Güterwagen <sup>15)</sup>	Mill.	15 778	15 571	207	13 097	12 934	163
Postwagen	Mill.	197	197	—	186	186	—
Bruttotonnenkilometer	Mill.	273 519	270 682	2 836	238 252	236 006	2 246
Reisezüge	Mill.	94 339	93 773	567	91 378	90 878	500
Güterzüge	Mill.	177 931	175 665	2 266	145 589	143 845	1 744
Sonstige Züge	Mill.	1 249	1 245	3	1 285	1 283	2
Effektivtonnenkilometer	Mill.	84 176	82 835	1 341	67 563	66 494	1 069
Reisezüge	Mill.	509	499	11	467	460	7
Güterzüge	Mill.	83 335	82 005	1 330	66 703	65 653	1 050
Sonstige Züge	Mill.	332	331	0	393	381	12
Mittlere Transportweite <sup>16)</sup>	km	208	227	15	205	221	17

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1974 = 122 und 1975 = 121 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzt.

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1974 = 1 676 und 1975 = 1 677 Kleinlokomotiven.

7) Eigenlumsbestand.

8) Einschl. 1974 = 948 und 1975 = 902 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1974 = 1 217 und 1975 = 1 141 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungsstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

13.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974			1975		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)</b>							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 124	1 056	68	1 079	1 015	64
Personenkilometer	Mill.	40 568	39 920	648	37 727	37 122	605
Mittlere Reiseweite	km	36	38	10	35	37	10
Gepäckverkehr	1 000 t	2 141	2 136	5	2 279	2 274	5
Expresgutverkehr							
Beförderte Güter	1 000 t	632	609	23	590	568	21
Tariffonnenkilometer	Mill.	181	180	1	168	168	1
Güterverkehr							
Beförderte Güter <sup>2)</sup>	1 000 t	404 224	365 037	88 763	329 042	300 337	63 326
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	389 056	350 415	88 217	314 364	286 016	62 970
Wagenladungsverkehr	1 000 t	385 472	347 097	87 952	311 351	283 261	62 711
Stückgutverkehr	1 000 t	3 583	3 318	266	3 013	2 755	259
Dienstgutverkehr	1 000 t	15 168	14 622	546	14 678	14 321	357
Tariffonnenkilometer	Mill.	71 343	70 331	1 012	57 254	56 330	924
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	69 123	68 115	1 008	55 092	54 172	920
Wagenladungsverkehr	Mill.	67 917	66 915	1 002	54 102	53 187	915
Stückgutverkehr <sup>2)</sup>	Mill.	1 206	1 200	6	990	985	5
Dienstgutverkehr	Mill.	2 220	2 215	4	2 161	2 157	4
Mittlere Versandweite <sup>3)</sup>	km	177	193	12	174	188	15
<b>Verkehrseinnahmen<sup>4)</sup></b>							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 247	3 187	60	3 291	3 229	63
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	8 697	8 314	383	7 384	7 046	338

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.  
<sup>1)</sup> 1974 = 122 und 1975 = 121 nichtbundeseigene Eisenbahnen.  
<sup>2)</sup> In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1974 = 49,6 und 1975 = 34,6 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt.  
<sup>3)</sup> Nur Stückgutversand des öffentlichen Verkehrs.  
<sup>4)</sup> Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tariffentfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge).  
<sup>5)</sup> Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1975\*)

13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50	51-100	101-150	151-200	201-250	251-300	301-400	401-500	501-700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>311 351</b>	<b>127 100</b>	<b>35 436</b>	<b>28 710</b>	<b>18 274</b>	<b>17 939</b>	<b>19 623</b>	<b>23 037</b>	<b>11 137</b>	<b>21 858</b>	<b>8 238</b>
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genussmittel	17 740	6 949	3 238	1 168	968	778	545	1 217	649	1 140	1 087
01	darunter: Getreide	3 212	1 338	866	127	297	179	55	154	33	75	88
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 285	2 039	1 058	1 630	512	485	255	296	344	588	77
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	13 513	6 169	1 909	1 097	1 116	531	612	1 049	319	470	240
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	43 573	20 741	6 587	3 326	1 610	3 200	2 306	700	496	4 186	421
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	79 724	47 190	7 192	3 651	2 101	3 914	5 287	5 330	1 752	2 807	500
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	27 418	4 286	4 789	7 942	3 937	2 330	1 434	1 050	521	939	190
71, 72	Düngemittel	14 395	2 268	1 497	1 420	1 492	1 092	1 419	2 252	1 190	1 322	440
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	8 515	2 756	1 308	1 170	773	429	496	601	331	445	207
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	50 409	26 797	3 637	4 064	2 153	2 058	3 045	3 945	1 399	2 761	550
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	8 285	1 083	507	434	549	574	683	1 314	852	1 410	880
<b>Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill.<sup>2)</sup></b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>54 102</b>	<b>2 866</b>	<b>2 620</b>	<b>3 561</b>	<b>3 170</b>	<b>4 086</b>	<b>5 404</b>	<b>7 986</b>	<b>4 969</b>	<b>12 837</b>	<b>6 602</b>
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genussmittel	3 389	202	236	148	169	173	151	431	288	676	914
01	darunter: Getreide	430	54	64	16	53	39	15	55	15	48	72
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 256	47	88	193	90	110	72	102	152	343	58
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmaterialien, Salz	1 899	170	131	144	186	118	169	378	140	275	189
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	6 142	480	417	410	283	736	606	240	207	2 448	315
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	9 389	948	555	460	368	920	1 488	1 822	789	1 655	383
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	4 343	130	395	959	673	515	391	357	237	538	148
71, 72	Düngemittel	3 692	58	112	178	261	244	386	802	531	770	350
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	1 477	85	100	148	131	97	133	205	147	260	169
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	7 067	553	262	520	373	464	836	1 354	632	1 643	432
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	2 929	27	39	55	97	130	189	457	380	839	717

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.  
<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).  
<sup>2)</sup> Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1975\*)

## 13.4.2 Nach Güterhauptgruppen\*\*)

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr <sup>3)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
00	Lebende Tiere .....	259,6	60,3	0,0	1,3	133,0	3,6	61,4
01	Getreide .....	3 212,6	1 064,2	1 610,1	167,1	163,3	184,1	23,8
02	Kartoffeln .....	804,0	462,1	2,9	—	33,4	248,1	57,4
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	3 482,0	1 234,3	15,0	0,3	243,8	1 636,1	352,4
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	798,1	303,4	38,9	24,3	294,3	90,2	47,0
05	Holz und Kork .....	4 202,8	1 736,2	86,1	173,0	1 001,9	1 000,7	204,8
06	Zuckerrüben .....	6 542,4	6 474,8	—	1,5	1,3	64,4	0,3
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe .....	519,7	156,0	23,9	9,1	120,1	138,4	72,2
11	Zucker .....	507,6	264,1	—	14,5	197,7	22,2	9,2
12	Getränke .....	917,5	507,8	0,2	4,6	28,5	316,2	60,2
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g. ....	817,5	550,3	36,1	1,5	94,4	97,8	37,4
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette .....	528,8	225,2	10,6	0,1	89,2	75,4	128,2
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	667,8	339,1	10,5	11,6	79,9	196,7	30,1
17	Futtermittel .....	2 455,4	1 059,3	670,6	0,7	616,7	59,3	48,8
18	Oltsaaten, -früchte, pflanzl. und tierische Öle u. Fette .....	654,4	318,0	77,3	33,4	117,2	63,4	45,1
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	55 706,3	48 912,7	0,2	0,2	5 996,3	767,8	29,0
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	6 791,8	3 794,5	0,0	859,4	495,8	1 639,2	3,0
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	17 226,2	11 706,3	282,5	89,6	4 820,7	323,2	3,9
31	Rohes Erdöl .....	1 617,1	1 530,4	—	16,8	0,0	69,4	0,4
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	20 784,2	17 771,0	55,4	1 932,6	377,1	536,1	112,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	1 683,2	1 204,9	18,3	68,1	122,3	226,8	42,7
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g. ....	2 131,1	1 709,5	18,9	96,8	183,5	85,7	36,9
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	26 318,0	19 806,8	94,5	0,0	584,0	5 830,5	2,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	2 065,0	1 743,6	98,7	16,5	70,6	102,2	33,5
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	15 190,3	13 292,5	74,1	68,6	1 401,8	347,2	6,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	6 999,5	6 290,7	4,2	113,5	492,1	76,4	22,7
52	Stahlhalbzeug .....	14 718,0	13 277,8	118,4	63,8	516,7	737,4	3,9
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	12 342,0	9 258,2	52,1	135,4	1 282,1	1 536,5	77,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	10 575,4	7 491,1	216,4	234,7	1 083,9	1 447,0	102,4
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	5 773,9	4 392,7	44,9	44,1	837,4	262,2	192,6
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	985,7	710,6	3,3	15,7	89,8	109,5	56,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	7 285,0	5 902,1	2,0	512,5	565,7	282,8	19,9
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	1 887,1	1 616,1	0,1	0,5	261,7	8,6	0,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	11 540,6	10 176,2	56,2	202,5	363,2	694,1	48,3
64	Zement und Kalk .....	5 402,9	4 993,4	0,1	132,5	138,5	127,5	10,9
65	Gips .....	85,0	64,2	0,2	4,9	12,7	2,8	0,1
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) .....	2 094,5	1 361,8	32,3	103,8	251,0	245,8	99,8
71	Natürliche Düngemittel .....	849,6	471,9	12,2	0,0	323,8	9,2	32,5
72	Chemische Düngemittel .....	13 544,9	11 521,5	220,7	73,7	683,2	1 035,6	10,2
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	7 974,4	5 498,0	128,8	149,1	1 051,1	677,7	169,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	674,9	426,3	66,1	—	112,2	70,2	0,2
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	1 202,2	757,7	74,0	53,0	105,2	153,0	59,3
84	Zellstoff und Altpapier .....	1 684,1	1 011,7	7,1	17,5	203,3	269,0	175,6
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	4 719,9	2 541,1	178,7	45,0	1 121,4	413,0	420,7
91	Fahrzeuge .....	5 140,1	3 204,4	8,5	22,1	1 150,0	466,5	288,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	518,7	214,4	0,2	3,2	191,0	57,4	52,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	2 390,1	1 239,7	35,3	37,0	600,2	255,1	222,9
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	1 844,0	1 242,2	43,8	15,6	287,8	168,2	86,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn. ....	1 018,0	583,5	3,3	10,3	169,8	163,5	87,6
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	426,4	129,6	11,5	8,7	69,8	127,6	79,2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	3 106,7	1 656,1	124,3	44,4	360,0	587,0	334,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut <sup>4)</sup> .....	10 683,8	6 544,3	21,3	27,0	1 479,8	1 403,0	1 208,3
	<b>Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr .....</b>	<b>311 350,8</b>	<b>238 804,3</b>	<b>4 691,0</b>	<b>5 662,1</b>	<b>31 070,3</b>	<b>25 511,3</b>	<b>5 611,7</b>
	<b>Stückgutverkehr<sup>4)</sup> .....</b>	<b>3 013,2<sup>1)</sup></b>						
	<b>Dienstgutverkehr .....</b>	<b>14 678,1<sup>1)</sup></b>						
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>329 042,1</b>						

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

\*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

3) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

4) Nur Stückgutversand des öffentlichen Verkehrs.

5) Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.

## 13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1975\*)

## 13.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken\*\*)

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V		
011	Flensburg/Husum	150,5	567,7	6,1	13,9	14,3	40,9
014	Heide	631,7	277,7	9,2	29,6	35,3	59,8
015	Kiel	527,8	1 457,1	1,1	43,3	39,2	72,2
018	Lübeck (Stadt)	535,0	1 186,3	31,6	46,2	187,4	135,7
019	Ilzhoer/Ralzeburg	336,5	714,5	1,0	57,9	67,5	94,7
020	Hamburg	4 316,3	5 245,3	2 786,3	1 034,9	2 277,1	1 470,6
031	Stade/Harburg	437,5	947,5	26,3	15,8	266,2	58,8
032	Lüneburg/Uelzen	788,8	1 185,4	37,3	31,7	119,4	30,2
033	Sollau	798,5	913,8	2,1	5,1	383,9	67,7
034	Brake	4 635,2	926,9	15,0	1,3	351,3	86,7
035	Verden/Nienburg	1 286,6	753,8	0,1	1,2	177,3	56,3
041	Emden (Stadt)	4 896,1	1 066,3	0,0	0,2	16,5	8,5
042	Wilhelmshaven	207,8	510,3	28,7	1,1	33,6	23,1
043	Meppen	1 267,8	1 000,0	11,7	7,2	61,2	115,1
044	Oldenburg	464,7	860,6	1,7	2,1	159,2	73,5
045	Osnabrück	867,3	2 306,8	11,5	22,5	120,8	84,3
051	Hannover	2 764,0	3 852,5	16,2	160,7	445,6	264,0
052	Braunschweig	16 907,3	20 836,9	102,4	307,4	706,4	334,9
053	Göttingen	1 826,2	901,4	56,8	96,3	62,6	167,2
061	Bremen (Stadt)	3 272,4	8 800,1	32,0	18,6	388,4	379,3
062	Bremerhaven (Stadt)	3 156,2	895,0	1,7	5,1	125,0	85,3
071	Münster	1 622,6	1 035,4	7,8	6,6	259,1	100,0
072	Moers	8 372,1	4 543,7	18,9	8,0	1 311,0	67,3
081	Hamm	10 114,7	2 616,5	13,0	9,4	1 111,7	131,5
082	Dinslaken	6 127,1	4 224,7	51,9	4,0	475,2	61,1
083	Duisburg (Stadt)	9 544,3	12 480,1	24,0	35,3	297,1	234,6
084	Essen	39 262,7	29 967,5	155,7	85,0	3 887,7	670,9
085	Dortmund (Stadt)	17 200,6	17 504,9	66,1	14,2	1 200,6	2 316,5
091	Hagen	3 696,4	5 193,8	109,5	17,3	275,6	132,2
092	Düsseldorf	8 742,5	8 466,8	64,9	47,8	755,1	621,7
093	Solingen	1 236,9	1 568,4	22,2	5,8	200,0	134,6
094	Köln	8 412,3	4 588,2	130,7	16,0	1 099,1	572,8
095	Bonn	851,7	1 109,2	5,1	4,7	136,7	151,2
096	Aachen	4 351,5	3 930,5	8,3	8,2	3 021,5	414,3
101	Bielefeld	787,6	2 130,8	4,5	15,4	81,5	168,6
104	Paderborn	320,4	588,6	6,2	1,5	48,1	52,9
105	Arnsberg	1 362,3	883,3	31,8	5,0	95,9	65,4
106	Siegen	1 875,8	2 372,0	30,2	17,3	207,2	156,4
111	Kassel/Waldeck	712,2	1 383,8	1,6	53,9	102,7	115,2
112	Hersfeld/Eschwege	1 791,3	311,5	17,3	44,6	279,1	74,0
113	Gießen/Marburg	868,2	1 956,5	16,7	8,8	143,0	167,7
121	Fulda	963,1	435,7	0,8	4,7	34,5	43,5
122	Frankfurt	2 024,7	3 159,8	57,4	14,3	239,2	284,9
123	Wiesbaden	1 422,0	1 622,8	8,1	3,6	154,0	168,6
124	Darmstadt	424,1	418,6	1,9	2,0	68,6	53,6
131	Trier	445,0	587,8	28,0	3,2	54,6	125,0
132	Koblenz	1 840,2	1 995,0	9,7	5,1	330,7	223,0
141	Mainz	1 162,1	1 092,9	8,1	4,5	81,5	296,7
142	Kaiserslautern	2 780,8	1 319,2	3,5	2,1	290,2	274,6
143	Ludwigshafen	2 298,8	1 399,7	63,4	6,0	406,1	200,1
151	Mannheim	1 233,3	2 295,6	9,3	14,1	236,3	246,3
152	Karlsruhe	4 213,5	1 107,0	0,7	1,6	383,5	206,1
153	Heidelberg	462,7	394,1	1,1	1,2	67,6	38,3
161	Freiburg	1 795,3	1 625,3	10,8	1,6	268,2	851,9
162	Konstanz	512,1	1 372,5	6,3	1,4	150,8	271,2
171	Heilbronn	993,9	2 006,4	2,4	1,5	88,4	140,3
172	Stuttgart	1 472,5	6 840,0	8,3	19,5	358,0	753,8
173	Ulm	962,7	968,0	1,8	1,9	148,8	123,7
174	Tübingen	411,4	711,0	1,3	1,7	128,6	80,1
175	Ravensburg	866,2	1 426,9	0,6	0,6	147,9	140,6
181	Aschaffenburg	229,1	692,4	1,8	1,9	45,8	66,4
182	Würzburg/Schweinfurt	1 099,5	2 224,0	1,8	35,8	64,9	90,6
183	Bayreuth/Bamberg	860,2	1 817,1	9,2	330,3	211,7	1 540,5
184	Nürnberg	1 057,0	3 606,4	17,3	60,1	193,8	312,8
185	Ansbach	342,8	527,6	0,1	4,9	31,1	45,1
191	Landshut	3 301,2	1 053,2	0,3	25,4	145,8	73,9
192	Regensburg	3 603,9	5 928,5	6,7	116,0	703,2	1 294,2
193	Passau/Straubing	1 107,9	1 229,0	8,6	35,5	95,4	154,7
201	Ingolstadt	6 642,8	623,0	0,9	6,6	140,9	93,8
202	Augsburg	1 771,0	3 265,1	7,9	25,0	233,3	276,9
203	Kempten/Kaufbeuren	240,0	973,1	4,2	5,3	90,1	78,0
204	München	1 856,6	5 174,2	3,8	38,4	446,1	1 040,2
205	Garmisch-Partenkirchen	80,4	478,3	0,3	0,7	54,0	61,3
206	Rosenheim	1 585,6	2 147,5	82,2	11,6	459,6	192,4
210	Saarland	11 722,6	13 796,2	108,5	37,0	3 483,3	5 393,9
220	Berlin (West)	292,1	2 428,3	248,6	2 526,1	13,8	156,6
	<b>Insgesamt</b>	<b>238 804,3</b>	<b>238 804,3</b>	<b>4 691,0</b>	<b>5 662,1</b>	<b>31 070,3</b>	<b>25 511,3</b>

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

\*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## 13.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs

km

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>		zusammen	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>
1975	168 155	33 627	5 748	32 594	7 126	65 422	13 880	64 391	12 621
1976	169 143	33 678	6 207	32 518	7 088	65 454	13 974	64 963	12 616
1977	169 568	33 960	6 435	32 460	7 017	65 425	13 951	65 248	12 992
davon (1977):									
Schleswig-Holstein	9 510	1 932	275	1 989	416	3 612	762	3 634	754
Hamburg	217	128	60	157	128	—	—	—	—
Niedersachsen	27 486	4 938	884	5 261	903	8 639	1 793	12 702	2 242
Bremen	138	59	45	82	53	6	1	5	5
Nordrhein-Westfalen	29 177	7 230	1 519	5 663	1 755	12 197	3 285	9 798	2 190
Hessen	16 297	3 498	828	3 426	766	7 111	1 555	4 932	1 177
Rheinland-Pfalz	18 549	3 729	591	3 293	596	6 869	1 387	7 796	1 746
Baden-Württemberg	27 440	5 142	774	4 765	913	12 705	2 503	9 196	1 726
Bayern	38 489	6 478	1 299	7 265	1 262	13 515	2 360	16 410	2 856
Saarland	2 148	757	134	468	156	771	305	775	296
Berlin (West)	117	69	26	91	69	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten

aufgegliedert werden können; 1977: 115 km (Bundesstraßen 26 km, Land(es)-, Staatsstraßen 48 km, Kreisstraßen 41 km).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern<sup>\*)</sup>

## 13.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene Kraftfahrzeuge								Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Kennzeichen		Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger	
	zusammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Lasikraftwagen mit Normal-   Spezial- <sup>1)</sup> aufbau	Zug-maschinen	Übrige <sup>2)</sup>	am-lichen <sup>3)</sup>	Versiche-rungs- <sup>4)</sup>			
1973	20 072,0	212,7	15 704,0	1 319,1	55,6	1 083,1	55,5	1 531,0	111,1	194,2	1 393,6	21 659,8	827,0
1974	20 424,2	230,4	15 999,1	1 342,2	57,8	1 076,8	59,0	1 543,3	115,7	209,1	1 540,0	22 173,3	879,3
1975	21 011,3	249,8	16 517,7	1 380,6	60,0	1 060,6	60,7	1 560,5	121,3	212,5	1 719,0	22 942,8	930,9
1976	22 108,1	291,9	17 474,0	1 445,7	62,1	1 059,5	62,9	1 582,5	129,5	220,3	1 848,6	24 176,9	986,1
davon (1976):													
Schleswig-Holstein	921,5	9,4	722,3	63,2	2,3	43,7	3,2	71,3	6,2	10,0	66,8	998,3	46,3
Hamburg	555,9	5,3	462,5	43,9	1,6	33,0	1,3	4,3	4,0	3,1	21,3	580,3	27,8
Niedersachsen	2 629,9	26,9	2 051,6	166,7	7,1	118,6	8,9	232,9	17,2	22,1	229,9	2 881,9	129,3
Bremen	229,7	2,4	192,2	15,9	0,7	14,2	0,8	2,0	1,5	1,3	24,4	255,4	14,3
Nordrhein-Westfalen	5 750,3	70,0	4 798,7	350,8	15,1	270,8	14,9	200,1	30,0	50,9	526,2	6 327,5	254,1
Hessen	2 095,9	29,4	1 665,8	146,8	4,9	97,9	5,3	133,2	12,5	20,8	171,3	2 287,9	74,6
Rheinland-Pfalz	1 379,4	19,8	1 052,7	92,2	4,1	63,6	3,5	136,2	7,5	14,7	118,0	1 512,1	58,6
Baden-Württemberg	3 452,4	54,1	2 669,9	259,6	7,3	153,4	9,8	279,7	18,6	36,7	325,1	3 814,2	174,0
Bayern	4 079,5	60,8	3 048,6	240,2	10,8	177,0	12,8	507,4	21,8	50,4	321,4	4 451,3	150,0
Saarland	369,6	6,0	312,1	18,7	1,4	17,2	0,9	11,3	2,2	4,1	28,7	402,4	19,9
Berlin (West)	558,3	7,9	466,0	39,9	2,3	33,2	1,4	2,6	5,0	3,5	15,5	577,3	30,5
Deutsche Bundesbahn	10,6	0,0	0,8	2,3	2,7	3,3	0,1	1,0	0,5	0,6	—	11,2	2,5
Deutsche Bundespost	74,9	0,0	30,9	5,4	1,9	33,8	0,0	0,4	2,5	2,2	—	77,2	4,3

13.6.2 Am 1. 7. 1976 nach Zulassungsjahren<sup>\*\*)</sup>

1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder	Personen- und Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen	Übrige Kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>	Kraft-fahr-zeug-anhänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder	Personen- und Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen	Übrige Kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>	Kraft-fahr-zeug-anhänger
1976	39,4	1 309,1	3,2	61,6	39,1	4,5	52,8	1967	2,5	927,2	3,3	56,4	67,4	6,4	37,4
1975	43,3	2 099,3	5,2	88,7	68,0	8,5	90,5	1966	2,4	773,6	3,1	45,2	74,8	6,8	37,8
1974	32,5	1 670,9	5,5	86,9	57,5	8,9	85,7	1965	3,2	569,3	2,6	32,9	81,9	6,6	35,5
1973	33,9	1 973,7	5,4	113,4	59,6	10,0	93,9	1964	3,2	301,2	2,3	22,6	77,3	6,8	30,1
1972	24,0	2 063,8	5,6	122,0	57,7	10,4	88,1	1963	3,8	188,8	2,0	17,1	72,9	5,4	27,4
1971	13,9	2 033,3	5,1	129,4	65,0	9,6	79,5	1962	4,6	126,7	1,7	10,9	73,2	3,7	26,7
1970	7,2	1 937,9	4,9	128,0	70,3	8,5	67,4	1961 bis 1956	32,2	233,5	3,2	20,8	413,3	13,5	81,7
1969	3,9	1 581,8	4,8	104,8	74,6	7,6	55,3	1955 und früher	38,7	18,6	0,3	4,0	168,7	5,1	53,2
1968	3,2	1 111,1	4,0	77,9	61,0	7,1	42,5	Insgesamt <sup>1)</sup>	291,9	18 919,7	62,1	1 122,4	1 582,5	129,5	986,1

Fußnoten siehe S. 264.

13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

13.6.3 Am 1. 7. 1976 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf des Fahrzeughalters\*\*)

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Zugelassene Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Spezial-*) aufbau		Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge <sup>2)</sup>	
						Normal-				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>22 108 084</b>	<b>291 858</b>	<b>17 474 022</b>	<b>1 445 716</b>	<b>62 118</b>	<b>1 059 468</b>	<b>62 904</b>	<b>1 582 519</b>	<b>129 479</b>	
<b>nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters</b>										
<b>Unternehmen und Selbständige</b> .....	<b>6 236 303</b>	<b>28 379</b>	<b>2 792 491</b>	<b>724 403</b>	<b>59 654</b>	<b>975 412</b>	<b>61 360</b>	<b>1 542 203</b>	<b>52 401</b>	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2 112 270	5 204	536 961	81 941	50	31 888	1 061	1 452 650	2 515	
dar.: Allgemeine Landwirtschaft .....	1 978 776	4 876	495 881	55 412	29	6 649	774	1 413 254	1 901	
Energiewirtschaft und Bergbau .....	41 091	92	12 269	10 816	430	13 141	153	1 556	2 634	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 123 434	4 152	562 178	227 057	1 263	279 629	16 342	20 285	12 528	
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung .....	82 217	125	43 118	15 616	83	18 994	1 129	1 793	1 359	
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden .....	68 608	112	27 925	8 385	28	22 139	5 519	3 113	1 387	
Eisen- und NE-Metallerzeugung .....	67 720	280	36 509	13 629	44	15 064	230	1 232	732	
Stahl- und Maschinenbau .....	175 496	437	79 295	42 105	186	48 228	461	2 677	2 107	
Fahrzeugbau .....	71 377	1 189	46 065	9 757	490	9 635	500	1 393	2 348	
Elektrotechnik .....	98 666	290	43 439	29 589	57	22 184	189	1 318	1 600	
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren .....	69 313	264	45 710	12 339	43	9 809	177	512	459	
Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	15 455	40	8 337	1 598	8	3 934	344	1 045	149	
Holzverarbeitung .....	106 472	359	49 045	24 521	77	28 278	758	2 551	883	
Zellstoff- und Papiererzeugung .....	5 256	5	2 397	829	12	1 617	81	226	89	
Papierverarbeitung, Druckerei .....	35 541	90	22 387	6 656	16	5 936	93	258	105	
Ledergewerbe .....	17 193	108	12 492	3 198	31	1 159	10	106	89	
Textilgewerbe .....	23 000	37	14 149	4 007	53	4 277	60	252	165	
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe .....	39 105	102	26 012	8 619	79	3 939	64	234	56	
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	84 228	316	38 012	24 394	8	20 059	406	682	351	
Milchverwertung .....	12 197	6	2 053	1 323	7	5 721	2 673	324	90	
Schlachtereien und Fleischverarbeitung .....	66 645	277	40 745	8 086	3	14 466	2 376	486	206	
Getränkeherstellung .....	46 939	37	11 614	4 893	9	28 669	586	1 001	130	
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe .....	38 006	78	12 874	7 513	29	15 521	686	1 082	223	
Baugewerbe .....	548 568	1 456	221 496	120 604	823	185 922	3 816	8 384	6 067	
Bauhauptgewerbe .....	355 839	819	137 515	64 185	795	135 858	3 359	7 890	5 418	
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	192 729	637	83 981	56 419	28	50 064	457	494	649	
Großhandel .....	420 868	735	176 648	56 904	107	159 393	14 877	10 194	2 010	
Getreide, Futtermittel und Düngemittel .....	32 801	37	12 278	3 055	6	11 731	4 173	1 379	142	
Kohle und Mineralölzeugnisse .....	22 619	48	7 557	1 590	9	5 824	6 080	1 375	136	
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug .....	21 663	49	10 764	1 936	1	6 397	429	1 965	122	
Baustoffe, Installationsbedarf .....	66 721	121	28 575	6 179	13	27 410	1 566	2 427	430	
Gemüse, Obst, Gewürze .....	13 939	30	4 419	1 257	7	7 995	55	157	25	
Getränke .....	44 528	84	12 497	6 177	17	25 110	339	239	65	
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel .....	54 881	49	18 008	7 359	6	27 874	334	971	280	
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel .....	14 334	35	8 565	3 051	13	2 594	26	28	22	
Sonstiger Großhandel .....	149 382	282	73 985	26 300	41	44 458	1 875	1 653	788	
Handelsvermittlung .....	83 160	477	69 157	8 035	39	4 487	407	228	330	
Einzelhandel .....	641 037	3 497	398 447	119 611	615	104 140	4 866	4 778	5 083	
Nahrungs- und Genußmittel .....	132 775	436	74 156	32 156	37	23 112	179	731	1 968	
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel .....	99 297	351	71 932	15 373	53	11 036	97	163	292	
Eisen-, Metallwaren, Hausrat .....	55 925	149	27 091	10 620	9	17 129	424	333	170	
Brennstoffe .....	17 491	38	6 029	646	3	8 296	1 881	554	44	
Kraftfahrzeuge, Zubehör .....	131 841	1 603	94 919	14 386	447	17 198	627	763	1 898	
Sonstiger Einzelhandel .....	203 708	920	124 320	46 430	66	27 369	1 658	2 234	711	
Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	462 868	1 478	168 613	24 196	55 336	154 816	17 572	32 117	8 740	
Straßenverkehr .....	324 630	1 334	116 266	12 595	49 002	97 979	15 261	27 079	5 114	
Spedition und Lagererei .....	38 405	43	11 267	2 324	96	18 757	2 153	3 431	334	
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen .....	6 309	14	4 899	665	14	482	35	140	60	
Sonstiger Verkehr .....	93 524	87	36 181	8 612	6 224	37 598	123	1 467	3 232	
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	58 478	207	48 338	5 050	9	3 230	318	763	563	
Dienstleistungen .....	744 529	11 081	598 384	70 189	982	38 766	1 948	11 248	11 931	
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe .....	153 178	818	124 236	20 838	61	5 647	71	1 066	441	
Reinigung und Körperpflege .....	73 724	370	53 395	12 022	53	7 023	117	198	546	
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik .....	80 795	7 539	60 321	7 572	305	3 288	84	943	743	
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	151 131	866	138 997	6 889	82	1 340	133	1 346	1 478	
Rechts- und Wirtschaftsberatung .....	84 981	311	76 381	3 986	23	2 387	37	1 679	177	
Architektur- und Ingenieurbüros .....	83 806	497	72 388	7 011	13	2 959	62	292	584	
Sonstige Dienstleistungen .....	116 914	680	72 666	11 871	445	16 122	1 444	5 724	7 962	
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>45 644</b>	<b>181</b>	<b>24 159</b>	<b>9 482</b>	<b>537</b>	<b>3 021</b>	<b>112</b>	<b>1 846</b>	<b>6 306</b>	
<b>Gebietskörperschaften u. Sozialvers.</b> ..	<b>168 142</b>	<b>4 741</b>	<b>38 947</b>	<b>22 361</b>	<b>1 255</b>	<b>28 471</b>	<b>709</b>	<b>18 270</b>	<b>53 388</b>	
<b>Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.</b> ..	<b>15 657 995</b>	<b>258 557</b>	<b>14 618 425</b>	<b>689 470</b>	<b>672</b>	<b>52 564</b>	<b>723</b>	<b>20 200</b>	<b>17 384</b>	
<b>nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters*)</b>										
Beamte .....	1 808 616	19 775	1 696 944	85 620	49	2 226	19	989	2 994	
Angestellte .....	5 984 013	58 215	5 647 367	247 900	195	19 370	373	3 022	7 571	
Arbeiter .....	6 118 159	130 553	5 650 398	294 315	365	24 025	248	14 371	3 884	
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe ..	1 747 207	50 014	1 623 716	61 635	63	6 943	83	1 818	2 935	

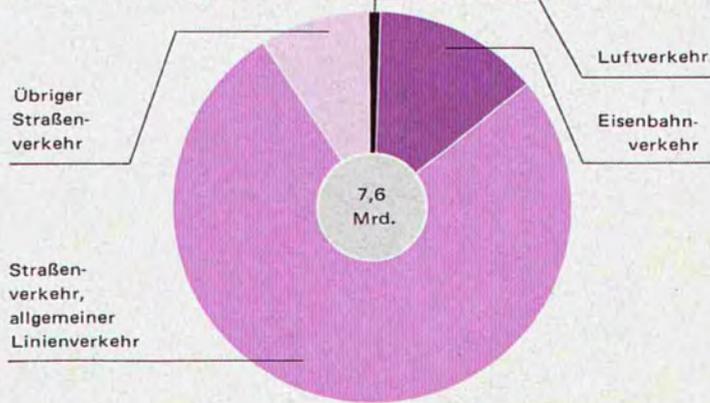
\*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.  
 \*\*) Ohne zulassungsfreie Fahrzeuge.  
 1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.  
 2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.  
 3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1976: 211 977 bzw. 8 276).  
 4) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.  
 5) Einschl. ohne Angabe.  
 6) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

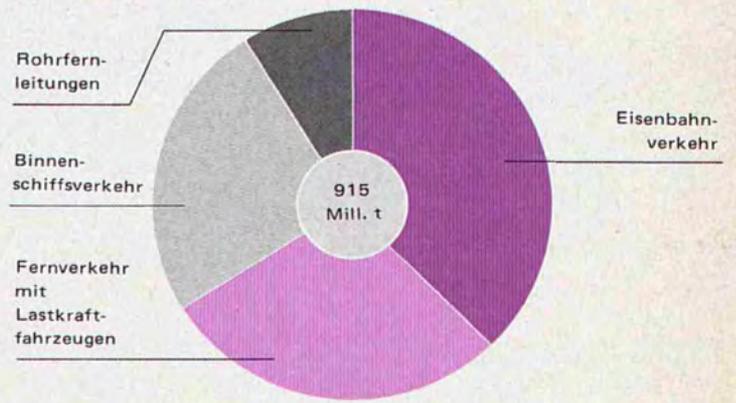
# Verkehr

## Personen- und Güterverkehr 1976 nach Verkehrszweigen

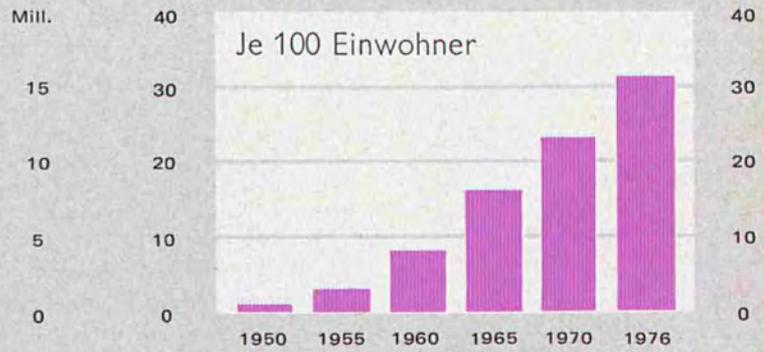
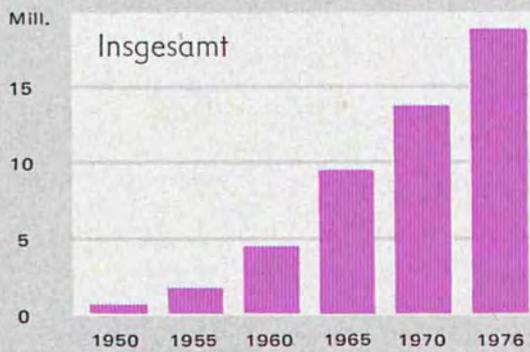
Beförderte Personen



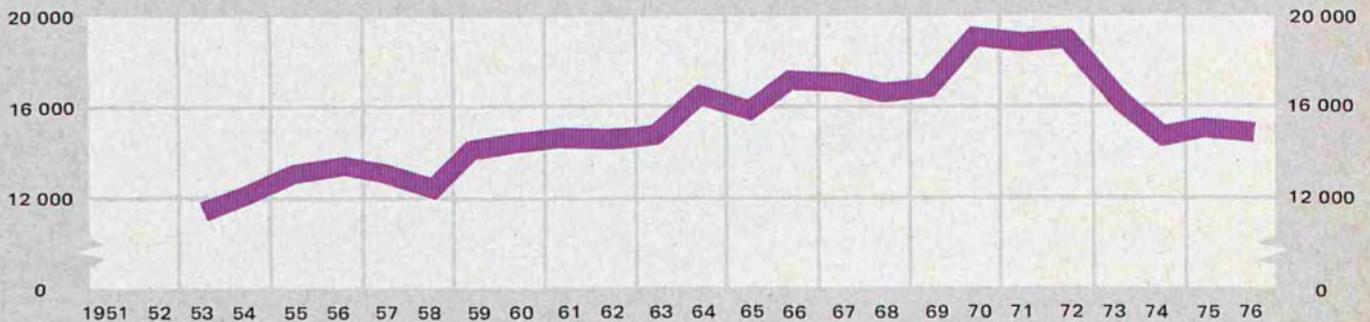
Beförderte Güter



## Bestand an Personenkraftwagen



## Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



**13.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1976**

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter
<b>Kraftfahrzeuge</b>										
Krafträder	57 964	7 574	4 523	14 015	23 982	88 600	4 216	6 573	19 091	41 010
Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	2 312 067	661 479	203 411	728 114	542 808	4 340 696	438 203	354 077	1 395 088	1 654 563
davon mit einem Hubraum										
bis 999 cm <sup>3</sup>	224 118	48 608	20 866	76 815	44 423	469 607	32 812	37 100	175 556	134 174
von 1 000 bis 1 499 cm <sup>3</sup>	715 387	153 197	70 527	216 875	205 784	2 011 016	126 799	169 325	650 175	798 387
von 1 500 bis 1 999 cm <sup>3</sup>	1 125 410	305 297	103 444	376 714	273 579	1 481 653	174 510	125 782	444 017	620 179
von 2 000 cm <sup>3</sup> und mehr	245 414	153 035	8 534	57 437	18 974	372 117	102 802	21 441	122 790	100 206
mit Rotationskolbenmotor	1 738	1 342	40	273	48	6 303	1 280	429	2 550	1 617
Lasikraftwagen <sup>3)</sup>	116 287	114 358	111	961	640	125 101	96 030	1 226	9 269	13 961
davon mit einer Nutzlast										
bis 1 999 kg	66 175	64 360	110	887	619	78 496	52 650	1 167	8 136	12 261
von 2 000 bis 3 999 kg	23 811	23 730	1	53	15	24 625	21 960	56	927	1 399
von 4 000 bis 7 499 kg	10 960	10 943	—	9	4	9 850	9 499	2	126	188
von 7 500 kg und mehr	15 341	15 325	—	12	2	12 130	11 921	1	80	113
Kraftomnibusse einschl. Obusse	5 622	5 598	2	10	11	5 843	5 435	19	137	213
Zugmaschinen										
Sattelzugmaschinen	6 430	6 427	1	—	2	5 642	5 524	2	62	46
Ackerschlepper <sup>4)</sup>	64 325	64 264	5	27	22	69 064	62 905	242	980	4 333
Übrige Kraftfahrzeuge <sup>5)</sup>	9 022	7 617	287	738	212	10 153	5 085	627	1 939	1 433
<b>Insgesamt</b>	<b>2 571 717</b>	<b>867 317</b>	<b>208 340</b>	<b>743 865</b>	<b>567 677</b>	<b>4 645 099</b>	<b>617 398</b>	<b>362 766</b>	<b>1 426 566</b>	<b>1 715 559</b>
dagegen 1975	2 322 526	821 902	192 170	663 354	491 180	4 297 119	556 090	353 645	1 330 430	1 589 241
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>										
Zur Lastenbeförderung <sup>6)</sup>	55 777	37 221	1 805	6 556	9 093	42 016	26 503	1 385	5 146	7 904
Übrige Kraftfahrzeuganhänger	39 117	8 303	4 173	13 580	10 385	31 201	5 157	3 218	9 974	10 231
dar.: für Wohnzwecke	35 391	4 989	4 160	13 393	10 218	29 234	3 680	3 206	9 762	10 034
<b>Insgesamt</b>	<b>94 894</b>	<b>45 524</b>	<b>5 978</b>	<b>20 136</b>	<b>19 478</b>	<b>73 217</b>	<b>31 660</b>	<b>4 603</b>	<b>15 120</b>	<b>18 135</b>
dar.: Sattelanhänger	4 601	4 588	—	6	4	4 702	4 637	2	31	24

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

<sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftwagen.

<sup>3)</sup> Mit Normal- und Spezialaufbau.

<sup>4)</sup> Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger.

<sup>5)</sup> Wohn-, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, nach § 18 (7) StVZO zugelassene selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä.

<sup>6)</sup> Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**13.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen<sup>\*)</sup>**

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse											Fahrlehrerlaubnisse	
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen		
1973	1 639 349	543 900	172 018	6 008	121 107	462	1 197 682	529 850	141 153	7 057	7 389	523	4 382
1974	1 593 966	495 098	201 484	9 488	117 860	562	1 115 811	475 778	149 810	8 589	9 001	681	3 925
1975	1 700 730	556 583	225 755	13 282	117 241	544	1 187 117	531 940	162 694	10 227	7 923	590	3 996
1976	1 857 297	621 757	267 656	20 527	122 074	677	1 277 284	586 114	181 634	13 646	8 649	793	4 639 <sup>1)</sup>
davon (1976):													
Schleswig-Holstein	70 010	23 598	9 701	770	5 274	35	47 925	22 305	6 973	475	137	13	361
Hamburg	39 254	14 015	4 507	353	2 462	41	29 240	13 617	3 037	2	8	2	80
Niedersachsen	221 821	71 819	30 767	2 155	17 325	68	145 133	66 234	27 372	3 255	1 224	107	963
Bremen	22 027	7 848	2 748	289	1 409	11	16 214	7 387	1 597	159	59	2	66
Nordrhein-Westfalen	511 410	169 211	73 088	5 562	31 231	154	361 923	160 595	41 370	2 588	3 798	312	682
Hessen	154 739	50 273	23 412	1 774	9 578	49	105 889	47 388	15 323	1 034	537	28	486
Rheinland-Pfalz	116 745	37 404	17 880	1 236	8 298	43	78 024	35 275	11 230	716	1 313	134	371
Baden-Württemberg	286 290	95 345	47 533	3 733	17 303	77	191 364	89 328	29 446	2 121	644	86	611
Bayern	358 705	125 137	49 828	4 069	25 023	150	244 202	118 008	38 844	2 811	808	99	912
Saarland	37 595	13 014	4 373	230	2 537	15	26 624	12 428	4 039	339	22	2	97
Berlin (West)	38 701	14 093	3 819	356	1 634	34	30 746	13 549	2 403	146	99	8	10

<sup>\*)</sup> Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

<sup>1)</sup> Ferner 1 415 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerergesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*)

## 13.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup>	Unternehmen am 30. 9. 1976 <sup>2)</sup>	Beschäftigte am 30. 9. 1976					Umsatz 1975 <sup>3)</sup>	
		zusammen	Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal	insgesamt	dar. tarifl. Abgeltungs-zahlungen
Anzahl							1 000 DM	
Schleswig-Holstein	178	3 808	2 484	260	731	333	172 239	2 139
Hamburg	65	6 688	3 584	879	1 564	661	282 098	10 361
Niedersachsen	493	9 707	6 417	438	2 011	841	461 458	5 474
Bremen	22	2 544	1 332	204	741	267	104 814	3 699
Nordrhein-Westfalen	997	36 071	20 492	2 672	9 229	3 678	1 693 292	124 921
Hessen	555	9 923	5 957	376	2 307	1 283	436 257	6 187
Rheinland-Pfalz	529	5 145	3 734	164	743	504	249 976	10 938
Baden-Württemberg	872	13 059	8 062	653	2 781	1 563	637 487	24 785
Bayern	1 460	17 932	12 004	1 018	3 526	1 384	871 951	8 670
Saarland	80	2 010	1 285	102	418	205	95 735	935
Berlin (West)	44	15 056	8 578	648	4 856	974	329 096	36 725
Deutsche Bundesbahn	1	7 460	5 392	296	1 103	669	612 782	4 540
Deutsche Bundespost	1	5 967	3 368	453	1 208	938	397 189	38 178
<b>Insgesamt</b>	<b>5 297</b>	<b>135 370</b>	<b>82 689</b>	<b>8 163</b>	<b>31 218</b>	<b>13 300</b>	<b>6 344 374</b>	<b>277 552</b>

## 13.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer\*\*)

Jahr Land <sup>1)</sup>	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unternehmen	Verfügbare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügbare Trieb-wagen	In Betrieb befindl. Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügbare Motor-wagen <sup>4)</sup>	In Betrieb befindl. Linien	Wagen-km
Anzahl				km	Mill.	Anzahl				km	Mill.	
1973	46	7 573	3 551	393	4	118	84	6	5 106	54 401	722 526	2 259
1974	45	7 426	3 419	382	3	112	64	6	5 162	57 463	756 427	2 333
1975	45	7 263	3 447	388	3	115	64	5	5 209	59 087	606 353	2 468
1976	46	7 124	3 373	374	5	137	73	4	5 297	61 211	601 050	2 497
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	1	46	11	2	—	—	—	—	178	2 079	17 397	93
Hamburg	2	941	127	56	—	—	—	—	65	1 528	6 206	88
Niedersachsen	2	540	212	22	—	—	—	—	493	5 375	53 488	222
Bremen	2	305	87	14	—	—	—	—	22	577	1 201	29
Nordrhein-Westfalen	17	1 691	1 402	84	3	101	42	3	997	13 916	129 644	561
Hessen	5	641	420	31	—	—	—	—	555	4 402	44 854	155
Rheinland-Pfalz	2	90	110	4	1	23	19	1	529	2 769	18 236	100
Baden-Württemberg	7	828	487	41	1	13	12	0	872	6 526	36 985	243
Bayern	6	1 187	420	60	—	—	—	—	1 460	10 471	134 447	385
Saarland	1	7	5	0	—	—	—	—	80	986	8 679	40
Berlin (West)	1	848	92	59	—	—	—	—	44	1 938	5 253	98
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6 170	95 605	285
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 474	49 055	198

## 13.9.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land <sup>1)</sup>	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>2)</sup>		
	insgesamt	Linien-verkehr <sup>3)</sup>	Gelegen-heits-verkehr	insgesamt	Linien-verkehr <sup>3)</sup>	Gelegen-heits-verkehr	insgesamt	Linien-verkehr <sup>3)</sup>	Gelegen-heits-verkehr	insgesamt	Linien-verkehr	Gelegen-heits-verkehr
Mill.									Mill. DM			
1973	6 589	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483	4 364	3 683	681
1974	6 675	6 590	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510	4 684	3 910	775
1975	6 882	6 790	92	68 938	51 530	17 408	2 861	2 303	557	5 121	4 255	866
1976	6 537	6 444	93	67 373	49 583	17 789	2 875	2 290	585	5 364	4 440	924
davon (1976):												
Schleswig-Holstein	177	173	5	2 339	1 429	910	95	71	25	173	134	39
Hamburg	359	356	3	2 905	2 235	670	144	126	18	272	239	33
Niedersachsen	440	428	12	5 224	3 210	2 014	244	178	66	383	279	104
Bremen	113	112	1	892	640	252	43	35	8	73	59	14
Nordrhein-Westfalen	1 692	1 672	20	14 014	10 816	3 199	648	521	127	1 462	1 262	200
Hessen	470	461	9	4 523	2 669	1 855	186	130	56	335	250	85
Rheinland-Pfalz	220	214	6	2 723	1 449	1 274	104	68	36	165	112	53
Baden-Württemberg	678	666	12	7 237	4 174	3 063	284	189	94	552	393	159
Bayern	864	843	20	10 047	6 531	3 516	446	320	125	722	541	181
Saarland	79	77	1	1 140	741	399	40	30	10	75	60	15
Berlin (West)	546	544	2	4 119	3 704	415	157	143	14	293	264	30
Deutsche Bundesbahn	532	531	1	7 279	7 077	202	285	280	5	546	536	10
Deutsche Bundespost	369	369	0	4 927	4 906	21	198	198	1	313	312	1

\*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

\*\*) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

\*) Nach dem Sitz der Unternehmen.

\*) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

\*) Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1973: 2 266; 1974: 2 223; 1975: 2 465; 1976: 2 457).

\*) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

\*) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1975

## 13.10.1 Nach Güterhauptgruppen\*)

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E		
				V = E	V			E	
	V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	652,2	468,8	3,6	43,6	5,7	91,9	38,5	
01	Getreide	1 528,0	1 333,9	0,0	0,3	30,2	146,1	17,3	
02	Kartoffeln	1 191,0	731,9	0,1		48,3	299,6	111,2	
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	4 858,1	1 820,4	0,0	0,1	190,4	2 547,0	300,1	
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	880,2	511,2	0,0		186,1	136,1	46,8	
05	Holz und Kork	7 069,6	5 608,9		4,1	730,5	600,7	125,4	
06	Zuckerrüben	370,3	358,4			1,5	10,1	0,3	
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	1 748,6	880,3	2,5	3,4	247,4	406,6	208,5	
11	Zucker	1 251,6	1 008,7	0,0		131,7	108,7	2,6	
12	Getränke	11 037,9	9 705,4	0,4	0,7	306,7	809,4	215,3	
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	5 265,9	4 581,4	0,5	0,2	204,8	350,0	129,0	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	11 659,0	8 263,7	1,0	8,9	1 132,9	1 506,4	746,1	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	7 153,5	5 686,0	0,2	1,7	220,0	1 080,6	165,0	
17	Futtermittel	6 188,6	5 514,4	0,1	0,2	458,1	143,5	72,3	
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	1 288,5	715,6	2,7	5,4	282,2	199,1	83,4	
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	261,3	230,0	0,0		23,2	7,3	0,8	
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	507,2	450,5			40,4	11,2	5,1	
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	89,7	75,9			12,7	0,9	0,2	
31	Rohes Erdöl	7,3	2,4			2,0	2,4	0,5	
32	Kraftstoffe und Heizöl	8 832,5	7 867,8	0,0		609,8	342,7	12,3	
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	408,3	376,0	0,0	0,0	9,1	19,8	3,4	
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g.	3 038,6	2 451,6	2,5	11,1	267,6	232,0	73,8	
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	23,7	21,3			1,1	1,2	0,1	
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	876,5	643,2		0,1	72,6	135,0	25,7	
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	740,6	563,0			128,2	47,1	2,3	
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	732,1	240,5			227,0	197,5	67,1	
52	Stahlhalbzug	376,9	318,0			29,2	29,1	0,7	
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumal.	3 759,7	2 823,2	0,0		424,2	461,3	51,0	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 225,7	3 522,4	0,2	0,1	654,8	951,8	96,5	
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	3 941,2	3 245,5	0,1		346,4	282,1	67,1	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzug	2 349,6	1 375,9	0,0		337,9	501,2	134,5	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 255,3	6 346,1	0,5	7,4	518,3	376,6	6,5	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 126,1	1 078,5	0,1	1,0	18,0	26,2	2,4	
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	7 276,5	6 043,6	0,9	6,8	341,2	795,7	88,3	
64	Zement und Kalk	7 195,1	6 185,0	0,2	0,1	920,3	79,2	10,2	
65	Gips	795,7	672,2	2,3	1,9	32,5	85,7	1,0	
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	14 417,5	12 202,2	2,5	9,0	849,8	1 226,7	127,2	
71	Natürliche Düngemittel	187,9	135,2			39,6	12,9	0,2	
72	Chemische Düngemittel	734,0	598,0			24,2	108,3	3,6	
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	3 791,5	2 601,1	7,4	6,6	571,2	450,0	155,3	
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	57,8	32,3			22,6	2,3	0,6	
93	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	221,7	171,3	0,0	0,1	31,5	17,8	0,9	
84	Zellstoff und Altpapier	1 244,0	895,6		0,0	122,0	198,5	27,9	
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	15 512,8	9 305,3	26,6	30,9	2 883,7	2 365,7	900,5	
91	Fahrzeuge	3 790,1	2 527,9			665,4	467,0	129,8	
92	Landwirtschaftliche Maschinen	497,8	324,9			93,3	60,7	18,9	
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	6 098,6	3 641,7	0,6	0,8	1 286,1	696,5	472,8	
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 488,8	7 453,5	1,1	0,7	539,1	376,7	117,7	
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	4 912,8	4 002,8	0,3	0,9	369,4	400,0	139,6	
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 647,2	1 505,6	1,0	0,2	359,1	518,6	262,7	
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	22 409,3	17 688,4	2,3	3,2	1 915,9	2 155,2	644,3	
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	23 974,3 <sup>2)</sup>	17 446,0	1,5	0,9	695,7	693,6	280,2	
	<b>Insgesamt</b>	<b>229 909,2<sup>2)</sup></b>	<b>172 253,0</b>	<b>60,9</b>	<b>150,6</b>	<b>19 662,1</b>	<b>22 772,5</b>	<b>6 193,2</b>	
	davon im:								
	Gewerblichen Fernverkehr	145 382,6 <sup>3)</sup>	99 677,8	57,4	134,9	17 008,0	19 168,8	5 650,5	
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	112 272,2 <sup>3)</sup>	99 677,8	57,4	134,9	4 326,1	4 602,3	64,0	
	Werkfernverkehr	84 526,8 <sup>3)</sup>	72 575,3	3,6	15,8	2 654,1	3 603,7	542,8	
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	79 211,0 <sup>3)</sup>	72 575,3	3,6	15,8	849,6	642,6	0,4	

<sup>1)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

<sup>2)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

<sup>3)</sup> Einschl. 4 856 317 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 409 895 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 275 278 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 163 247 t bzw. 7 898 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können; außerdem einschl. 3 960 500 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Güterhauptgruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1975

## 13.10.2 Nach Verkehrsbezirken\*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V		
011	Flensburg/Husum	614,0	1 274,4	.	0,0	39,2	96,2
014	Heide	373,3	319,7	.	.	77,1	123,3
015	Kiel	1 338,6	2 015,4	0,3	0,5	78,6	197,8
018	Lübeck (Stadt)	673,3	584,5	0,1	0,2	62,5	125,8
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 803,8	1 710,2	0,6	1,7	123,2	156,6
020	Hamburg	7 367,1	4 956,3	2,3	2,7	874,3	1 216,5
031	Stade/Harburg	1 474,8	1 599,9	.	0,1	109,0	150,0
032	Lüneburg/Uelzen	1 002,3	1 635,9	0,0	0,2	48,5	46,8
033	Sallau	1 264,1	1 380,0	0,2	0,3	64,6	81,1
034	Brake	392,1	454,3	0,3	0,4	56,0	46,3
035	Verden/Nienburg	1 897,3	1 863,5	.	0,2	87,9	106,2
041	Emden (Stadt)	123,4	283,2	.	.	6,4	20,7
042	Wilhelmshaven	621,3	1 428,0	0,5	0,5	59,7	87,9
043	Meppen	1 520,3	1 467,4	0,3	1,5	107,0	87,1
044	Oldenburg	2 004,9	2 694,4	0,7	1,3	150,2	282,1
045	Osnabrück	1 806,3	1 822,0	0,1	0,2	157,8	196,9
051	Hannover	6 483,7	5 601,3	1,0	2,5	386,3	538,4
052	Braunschweig	4 064,4	3 660,7	0,4	1,2	219,5	249,1
053	Göttingen	2 159,4	2 067,4	0,4	1,1	110,1	114,8
061	Bremen (Stadt)	2 844,5	2 855,3	0,2	0,8	256,0	379,1
062	Bremerhaven (Stadt)	450,1	429,1	0,2	0,0	75,5	127,4
071	Münster	2 871,0	3 772,3	0,7	1,4	279,3	461,3
072	Moers	2 011,3	1 430,7	0,2	0,3	142,4	152,1
081	Hamm	3 413,0	1 567,2	0,1	0,0	536,1	293,0
082	Dinslaken	1 692,1	709,2	1,9	1,7	299,1	147,3
083	Duisburg (Stadt)	1 601,2	783,2	0,4	0,9	239,9	249,5
084	Essen	4 766,9	3 894,5	1,5	1,6	783,5	858,9
085	Dortmund (Stadt)	1 517,8	1 236,8	0,0	0,3	231,3	321,1
091	Hagen	2 756,0	1 950,1	0,1	0,5	505,7	447,3
092	Düsseldorf	6 359,8	4 899,6	1,9	2,0	1 156,3	1 091,4
093	Solingen	1 995,9	2 043,5	0,8	2,3	477,5	586,8
094	Köln	3 680,8	3 061,9	6,5	1,9	769,3	1 005,4
095	Bonn	2 261,9	2 246,0	0,2	0,4	404,2	411,0
096	Aachen	1 611,9	2 026,8	0,1	0,3	172,2	249,1
101	Bielefeld	4 355,8	5 747,1	1,7	6,4	384,1	660,7
104	Paderborn	1 191,0	1 458,4	0,6	0,6	116,6	122,1
105	Arnsberg	3 188,9	2 125,7	0,0	0,2	482,4	205,7
106	Siegen	1 274,5	1 514,1	2,1	0,7	211,3	170,5
111	Kassel/Waldeck	1 615,0	3 161,9	0,0	0,1	101,8	181,1
112	Hersfeld/Eschwege	600,6	1 011,4	0,0	0,2	48,8	63,0
113	Gießen/Marburg	2 336,9	2 792,7	0,1	1,2	253,2	235,9
121	Fulda	1 124,4	1 350,7	0,8	2,4	72,6	98,7
122	Frankfurt	3 951,1	4 471,4	2,0	2,8	567,8	932,3
123	Wiesbaden	2 936,1	2 328,5	0,3	0,5	170,6	314,0
124	Darmstadt	1 533,4	1 715,8	.	.	149,0	220,0
131	Trier	1 895,0	1 763,5	0,6	2,5	156,1	220,1
132	Koblenz	5 744,1	3 210,5	1,3	2,6	733,8	421,3
141	Mainz	2 274,6	2 001,8	0,0	0,7	290,3	369,0
142	Kaiserslautern	1 966,6	2 363,4	0,3	1,3	191,4	369,2
143	Ludwigshafen	1 942,6	876,2	4,4	0,8	686,6	205,7
151	Mannheim	2 876,9	2 367,1	1,4	1,1	320,6	452,2
152	Karlsruhe	2 529,0	1 722,8	0,1	0,9	192,6	289,0
153	Heidelberg	1 115,3	1 205,0	1,3	2,3	89,7	139,9
161	Freiburg	3 468,3	3 488,6	0,6	1,2	269,6	492,2
162	Konstanz	1 249,0	1 757,6	0,1	0,9	107,4	285,2
171	Heilbronn	1 940,3	2 053,8	0,3	1,2	122,7	205,0
172	Stuttgart	4 846,7	6 665,2	2,9	1,5	543,0	1 019,3
173	Ulm	2 027,7	1 953,7	0,1	.	209,8	184,7
174	Tübingen	1 571,2	2 214,6	0,0	0,5	123,5	246,7
175	Ravensburg	1 702,5	1 914,8	.	1,1	143,7	179,7
181	Aschaffenburg	1 010,8	1 036,8	0,6	0,1	155,0	93,6
182	Würzburg/Schweinfurt	2 523,7	2 383,9	.	1,5	107,2	104,2
183	Bayreuth/Bamberg	2 759,9	3 188,4	0,9	8,2	175,7	234,5
184	Nürnberg	2 790,0	3 774,4	2,0	3,3	210,8	416,9
185	Ansbach	1 491,1	1 290,6	0,1	1,2	112,9	70,8
191	Landshut	1 292,0	1 157,1	.	0,1	526,3	61,5
192	Regensburg	3 838,7	2 671,6	5,5	19,6	349,2	218,2
193	Passau/Straubing	1 781,4	2 709,8	0,6	1,7	171,3	106,8
201	Ingalstadt	1 987,6	842,6	0,1	0,4	283,6	48,7
202	Augsburg	3 257,3	3 039,3	0,4	5,4	260,5	243,8
203	Kempen/Kaufbeuren	1 025,7	1 884,2	0,0	6,1	120,1	114,7
204	München	3 803,3	5 203,6	1,4	4,9	648,5	1 012,9
205	Garmisch-Partenkirchen	557,6	831,8	.	.	72,4	29,7
206	Rosenheim	1 710,5	1 754,5	4,7	22,9	254,0	192,5
210	Saarland	1 995,1	2 723,8	.	0,6	225,4	356,9
220	Berlin (West)	2 352,6	4 800,0	1,0	11,8	104,3	419,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>172 253,0</b>	<b>172 253,0</b>	<b>60,9</b>	<b>150,6</b>	<b>19 662,1</b>	<b>22 712,2</b>

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraft-

fahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 4 856 317 t Stückgut und ohne 3 960 500 t im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1975

## 13.10.3 Nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km										
			bis 50 <sup>2)</sup>	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr	
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>			<b>Fernverkehr</b>										
<b>Insgesamt</b>		<b>221 092,3</b>	<b>7 646,0</b>	<b>28 004,8</b>	<b>42 115,8</b>	<b>33 888,9</b>	<b>23 163,9</b>	<b>17 962,3</b>	<b>24 582,8</b>	<b>16 049,7</b>	<b>18 844,5</b>	<b>8 833,6</b>	
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	44 967,5	1 218,1	6 892,3	8 717,4	6 269,3	4 249,2	3 383,9	5 001,8	3 098,6	3 635,9	2 501,5	
01	darunter: Getreide	1 528,0	35,7	335,7	473,8	291,7	155,1	71,8	72,5	25,1	27,8	38,9	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7 255,3	1 024,2	1 481,1	2 174,7	1 204,4	498,4	283,3	236,0	132,8	193,5	26,8	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	9 198,3	871,0	1 098,9	2 135,0	1 782,8	930,2	639,7	665,0	365,1	484,2	226,4	
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	1 640,8	41,2	247,6	311,5	244,5	154,4	172,6	181,4	125,2	124,9	37,3	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	858,2	23,0	155,5	143,2	161,5	110,2	76,1	79,8	41,0	43,8	24,1	
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	12 508,4	567,3	2 078,7	4 117,6	2 894,2	1 462,5	623,5	360,2	139,5	159,4	105,3	
71, 72	Düngemittel	921,9	23,3	152,5	231,4	164,3	103,7	72,9	74,6	41,4	46,5	11,5	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	26 525,4	576,8	3 481,2	6 693,0	5 700,9	3 141,6	1 766,8	2 203,8	1 255,3	1 294,1	411,9	
51-55	Eisen und Stahl einschl. Halbzeug	14 035,6	298,1	1 523,3	2 543,8	2 073,8	1 417,9	1 388,9	1 803,0	1 341,7	1 260,6	384,3	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigungsgüter	40 141,7	1 186,3	3 605,2	5 113,8	4 671,4	4 185,0	3 902,0	5 940,4	4 249,9	5 023,7	2 263,9	
<b>Zusammen</b>			<b>141 697,2</b>	<b>3 960,5</b>	<b>11 318,5</b>	<b>19 710,7</b>	<b>20 379,8</b>	<b>15 084,3</b>	<b>13 263,0</b>	<b>19 646,3</b>	<b>13 576,8</b>	<b>8 079,7</b>	
darunter: <b>Gewerblicher Fernverkehr</b>													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	23 473,8	736,8	2 072,5	3 036,4	3 058,5	2 193,7	1 926,1	3 288,6	2 165,8	2 850,4	2 145,1	
01	darunter: Getreide	892,6	11,2	141,0	259,9	179,8	107,3	53,4	57,5	20,2	24,8	37,6	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 484,2	15,6	370,0	457,6	619,3	304,9	212,2	183,4	117,1	179,2	24,9	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	4 754,6	101,4	409,7	718,8	885,0	593,7	498,1	545,5	329,0	457,6	215,8	
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	1 013,5	11,6	96,5	146,1	120,9	94,1	139,1	149,6	110,6	109,6	34,9	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	466,3	6,1	39,6	71,2	92,7	58,1	50,1	55,1	32,7	39,8	20,8	
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	5 943,4	301,6	517,4	1 847,2	1 593,8	713,8	325,8	282,5	120,5	142,8	97,6	
71, 72	Düngemittel	677,0	14,0	76,0	153,9	125,6	84,9	63,3	65,0	38,6	45,2	10,8	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	16 913,7	304,7	1 558,1	3 811,5	3 671,4	1 893,5	1 274,4	1 743,2	1 104,6	1 160,4	392,4	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	11 283,7	257,6	795,5	1 603,6	1 597,7	1 214,2	1 277,7	1 672,7	1 285,6	1 205,7	373,0	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigungsgüter	29 557,8	976,2	1 911,2	2 835,7	3 047,5	2 934,5	3 003,5	4 793,2	3 567,4	4 398,2	2 090,3	
<b>Geleistete Tonnenkilometer in Mill. <sup>3)</sup></b>			<b>Fernverkehr</b>										
<b>Insgesamt</b>		<b>57 660,3</b>	<b>210,6</b>	<b>2 246,0</b>	<b>5 297,3</b>	<b>5 896,5</b>	<b>5 188,6</b>	<b>4 942,0</b>	<b>8 512,3</b>	<b>7 218,0</b>	<b>11 055,4</b>	<b>7 093,6</b>	
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	11 960,6	36,5	553,1	1 088,2	1 088,9	949,8	931,4	1 736,2	1 391,0	2 152,3	2 033,4	
01	darunter: Getreide	275,1	1,2	26,6	59,1	50,3	34,6	19,6	24,0	11,2	16,3	32,3	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 085,9	24,4	120,9	270,4	209,2	109,9	78,6	81,0	59,4	110,9	21,0	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	1 920,8	19,1	90,8	269,4	307,3	207,6	176,1	227,1	165,0	278,3	180,0	
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	408,1	1,3	20,0	39,3	42,6	34,5	48,2	62,6	56,8	73,9	29,1	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	194,2	0,7	12,2	18,0	27,7	24,7	20,7	27,5	18,3	25,6	18,9	
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	2 075,4	15,8	169,1	524,1	505,2	323,4	172,0	122,4	62,6	93,7	87,3	
71, 72	Düngemittel	193,9	0,8	12,1	29,1	28,6	23,1	20,0	25,9	18,3	26,9	9,1	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	5 724,8	17,7	279,8	847,2	987,1	705,2	484,9	762,0	563,3	751,2	326,2	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 771,4	8,1	123,1	319,1	358,3	320,6	381,8	623,1	601,6	733,8	302,2	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigungsgüter	12 528,9	33,7	286,1	643,5	816,1	941,2	1 073,2	2 067,7	1 908,8	2 941,9	1 816,5	
<b>Zusammen</b>			<b>43 328,0</b>	<b>107,1</b>	<b>893,7</b>	<b>2 510,7</b>	<b>3 560,8</b>	<b>3 388,9</b>	<b>3 656,1</b>	<b>6 813,7</b>	<b>6 109,6</b>	<b>6 494,8</b>	
darunter:													
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	7 685,7	20,2	164,4	383,8	532,4	492,2	532,1	1 145,5	972,6	1 692,1	1 750,0	
01	darunter: Getreide	187,8	0,4	11,2	32,7	31,0	24,0	14,6	19,1	9,0	14,6	31,2	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	564,7	0,5	29,9	59,5	110,0	67,7	59,0	63,1	52,5	102,9	19,5	
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	1 325,2	2,7	33,6	92,6	154,9	133,1	137,5	187,3	149,0	263,0	171,8	
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	301,9	0,3	7,8	18,5	21,1	21,3	39,0	51,5	50,3	64,9	27,3	
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	127,9	0,2	2,9	8,9	15,7	13,0	13,7	19,2	14,7	23,3	16,3	
31-34, 83	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	1 130,8	7,3	41,1	239,4	279,1	157,4	91,0	96,5	54,0	84,2	80,7	
71, 72	Düngemittel	158,5	0,4	6,1	19,5	21,8	18,9	17,4	22,6	17,2	26,1	8,4	
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	4 118,3	8,5	124,8	487,6	636,4	424,6	349,9	604,2	495,9	675,1	311,1	
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 326,7	6,7	63,2	203,5	276,1	275,4	351,3	577,8	576,7	702,5	293,5	
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigungsgüter	10 087,9	26,8	148,9	359,7	533,2	661,9	827,1	1 671,2	1 603,7	2 576,3	1 679,5	

\* Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfüllt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 3 685 173 t und 761,3 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 171 145 t und 218,8 Mill. tkm). Außerdem ohne 3 960 500 t und 684,5 Mill. tkm im Werkfernverkehr

deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Güterhauptgruppen und Entfernungstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

<sup>2)</sup> Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone, beim gewerblichen Fernverkehr nach § 16 Abs. 2 und 3 GüKG.

<sup>3)</sup> Beim gewerblichen Fernverkehr deutscher Fahrzeuge Tarif-tkm, sonst aufgrund von Kreismitelpunktentfernungen errechnet.

### 13.11 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1975 nach Wasserstraßenklassen km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 — 249)	I (250 — 399)	II (400 — 649)	III (650 — 999)	IV (1 000 — 1 499)	V (1 500 — 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse .....	4 034	893	144	274	279	1 223	681	540
Kanäle .....	1 843	707	3	9	618	397	—	109
Seen .....	125	—	—	—	—	125	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 002</b>	<b>1 600</b>	<b>147</b>	<b>283</b>	<b>897</b>	<b>1 745</b>	<b>681</b>	<b>649</b>
Benutzte Länge <sup>1)</sup> .....	4 381	291	117	251	855	1 609	681	577

<sup>1)</sup> Nur auf Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt.

### 13.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1975<sup>\*)</sup>

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr
	Anzahl	t	PS	Anzahl						
<b>Gütermotorschiffe<sup>1)</sup></b>										
20 — 250 .....	292	40 929	28 603	3	1	3	21	11	50	203
251 — 400 .....	480	157 014	88 296	—	3	5	39	23	140	270
401 — 650 .....	662	342 866	202 269	—	3	5	37	47	171	399
651 — 1 000 .....	1 018	840 219	473 803	—	3	12	168	93	272	470
1 001 — 1 500 .....	764	939 329	547 790	5	95	40	265	101	137	121
1 501 — 3 000 .....	112	189 017	109 545	4	60	14	18	1	2	13
3 001 und mehr .....	1	4 252	1 710	1	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 329</b>	<b>2 513 626</b>	<b>1 452 016</b>	<b>13</b>	<b>165</b>	<b>79</b>	<b>548</b>	<b>276</b>	<b>772</b>	<b>1 476</b>
<b>Tankmotorschiffe<sup>2)</sup></b>										
20 — 250 .....	5	777	612	—	—	—	2	—	1	2
251 — 400 .....	8	2 807	2 318	—	—	—	—	—	5	3
401 — 650 .....	27	14 468	9 960	—	—	—	4	7	12	4
651 — 1 000 .....	159	138 578	83 320	—	8	4	63	30	50	4
1 001 — 1 500 .....	368	454 926	261 918	1	78	24	213	32	16	4
1 501 — 3 000 .....	71	120 281	79 680	—	46	4	19	2	—	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>638</b>	<b>731 837</b>	<b>437 808</b>	<b>1</b>	<b>132</b>	<b>32</b>	<b>301</b>	<b>71</b>	<b>84</b>	<b>17</b>
<b>Güterschleppkähne<sup>3)</sup></b>										
20 — 250 .....	40	5 232	×	—	—	—	1	6	9	24
251 — 400 .....	21	6 743	×	—	—	—	—	—	8	13
401 — 650 .....	57	30 432	×	—	—	—	—	—	5	52
651 — 1 000 .....	132	108 956	×	—	—	—	4	1	32	95
1 001 — 1 500 .....	88	115 244	×	—	—	—	5	—	17	66
1 501 — 3 000 .....	16	30 447	×	—	—	—	—	—	4	12
<b>Zusammen</b> .....	<b>354</b>	<b>297 054</b>	×	—	—	—	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>75</b>	<b>262</b>
<b>Tankschleppkähne<sup>4)</sup></b>										
20 — 250 .....	16	2 742	×	—	—	1	3	2	5	5
251 — 400 .....	16	4 868	×	—	—	1	1	—	2	12
401 — 650 .....	10	5 174	×	—	—	2	—	3	1	4
651 — 1 000 .....	16	13 149	×	—	—	—	2	—	6	8
1 001 — 1 500 .....	7	8 508	×	—	—	—	1	—	2	4
<b>Zusammen</b> .....	<b>65</b>	<b>34 441</b>	×	—	—	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>33</b>
<b>Schubleichter<sup>5)</sup></b>										
20 — 250 .....	12	2 143	×	4	—	—	—	—	—	8
251 — 400 .....	14	4 907	×	—	—	—	10	—	—	4
401 — 650 .....	51	24 010	×	—	33	7	8	1	—	2
651 — 1 000 .....	36	32 802	×	—	—	—	11	—	13	12
1 001 — 1 500 .....	53	68 627	×	—	—	7	14	—	17	15
1 501 — 3 000 .....	234	512 365	×	11	113	74	30	—	—	6
<b>Zusammen</b> .....	<b>400</b>	<b>644 854</b>	×	<b>15</b>	<b>153</b>	<b>81</b>	<b>73</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>47</b>
<b>Schlepper<sup>6)</sup></b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>492</b>	×	<b>142 767</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>174</b>	<b>208</b>
<b>Schubboote<sup>7)</sup></b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>98</b>	×	<b>114 463</b>	<b>1</b>	<b>29</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>11</b>
<b>Schuten und Leichter<sup>8)</sup></b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>2 212</b>	<b>434 382</b>	×	<b>5</b>	<b>27</b>	<b>125</b>	<b>352</b>	<b>183</b>	<b>509</b>	<b>1 011</b>
<b>Fahrgastschiffe<sup>9)</sup></b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>616</b>	<b>162 023</b>	<b>127 691</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>126</b>	<b>96</b>	<b>222</b>	<b>88</b>

<sup>\*)</sup> Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

<sup>1)</sup> Einschl. 75 Schub-Gütermotorschiffe mit 96 798 t und 82 Motorschuten mit 26 807 t Tragfähigkeit.

<sup>2)</sup> Einschl. 28 Schub-Tankmotorschiffe mit 44 240 t Tragfähigkeit.

<sup>3)</sup> Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.

<sup>4)</sup> Einschl. 29 Tankschuten mit 9 282 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.

<sup>5)</sup> Einschl. 54 Tankschubleichter mit 88 355 t, 88 Güter-Schub-Schleppkähne mit 87 458 t und 6 Tank-Schub-Schleppkähne mit 5 554 t, aber ohne 205 Trägerschiffleichter (LASH) mit 76 724 t Tragfähigkeit.

<sup>6)</sup> Einschl. 203 Hafenschlepper mit 43 280 PS.

<sup>7)</sup> Einschl. 63 Schub-Schleppboote mit 35 838 PS.

<sup>8)</sup> Darunter 1 520 Hamburger Schuten und Leichter mit 320 257 t Tragfähigkeit.

<sup>9)</sup> Einschl. 129 Schiffe mit 25 935 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern; in Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personkapazität angegeben.

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975

## 13.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E		
				V = E	V			E	
00	Lebende Tiere .....	0,0	—	—	—	0,0	—	—	
01	Getreide .....	6 855,0	1 852,6	323,9	124,7	672,2	3 059,6	822,0	
02	Kartoffeln .....	3,2	—	—	—	3,0	0,2	—	
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	13,9	5,6	—	—	1,6	6,6	0,1	
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	87,6	33,1	3,6	—	8,7	34,2	8,0	
05	Holz und Kork .....	784,5	170,6	—	4,0	95,1	469,8	44,9	
06	Zuckerrüben .....	0,8	—	—	—	—	0,8	—	
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe .....	45,9	2,9	—	—	30,2	5,1	7,7	
11	Zucker .....	244,8	85,7	—	—	1,4	83,7	73,9	
12	Getränke .....	77,9	56,5	—	0,6	9,1	10,3	1,3	
13	Genütmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g. .....	119,8	14,0	2,4	—	26,3	28,7	48,4	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	69,5	51,1	—	—	3,1	13,6	1,7	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	716,4	136,9	—	1,6	382,6	129,0	66,3	
17	Fultermittel .....	3 805,6	1 002,6	2,9	0,8	761,6	1 849,6	188,1	
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette .....	4 356,1	359,1	253,9	0,6	675,2	2 925,3	142,0	
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	16 920,2	6 341,2	157,9	8,7	7 839,5	1 908,0	664,8	
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	375,4	262,5	—	23,6	74,9	11,6	2,9	
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	3 475,4	1 006,7	—	81,3	1 312,1	802,0	273,3	
31	Rohes Erdöl .....	729,4	331,6	—	—	25,9	370,1	1,9	
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	41 940,3	20 815,0	0,5	—	1 678,3	17 028,7	2 417,8	
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	348,0	129,3	—	—	19,0	200,2	0,5	
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g. .....	2 019,7	792,5	—	—	227,0	652,5	347,8	
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	30 630,3	985,8	41,2	0,7	596,0	27 114,3	1 892,3	
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schratt .....	3 722,2	1 137,3	36,5	0,2	94,3	2 383,3	70,6	
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	4 112,0	1 358,2	18,1	28,8	634,7	2 025,1	47,2	
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	1 312,4	196,0	0,3	68,3	364,0	579,3	104,5	
52	Stahlhalbzeug .....	1 829,6	221,7	—	67,6	918,7	533,7	87,9	
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	3 746,3	708,3	—	32,7	1 289,9	828,7	886,7	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	4 500,3	483,4	2,0	16,9	2 226,1	1 315,7	456,1	
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	1 185,2	25,3	—	0,5	1 050,7	59,2	49,6	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	1 225,1	360,4	54,0	43,5	101,6	585,3	80,2	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	54 212,8	23 610,8	0,8	1 150,1	18 389,4	9 791,7	1 270,0	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	4 973,0	3 441,4	—	13,5	342,0	1 110,7	65,5	
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	12 304,9	4 968,4	813,5	69,1	3 266,2	2 939,0	248,7	
64	Zement und Kalk .....	2 310,6	1 489,2	—	—	816,7	3,8	0,9	
65	Gips .....	278,6	193,8	—	29,2	51,9	2,5	1,3	
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) .....	801,0	368,3	—	80,7	201,5	121,4	29,0	
71	Natürliche Düngemittel .....	1 512,2	168,4	10,3	1,0	154,6	1 055,3	122,6	
72	Chemische Düngemittel .....	3 491,3	960,6	22,5	19,7	1 343,3	532,7	613,4	
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	6 498,1	2 980,1	—	26,1	1 784,1	1 547,7	160,0	
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	839,5	135,6	—	—	51,1	428,3	224,5	
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	972,5	474,3	—	—	212,3	280,9	5,0	
84	Zellstoff und Altpapier .....	1 065,8	509,5	1,2	0,1	27,7	280,9	246,4	
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	788,8	134,4	—	0,2	437,5	191,3	25,5	
91	Fahrzeuge .....	120,0	6,5	—	—	98,6	13,2	1,8	
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	59,2	0,2	—	—	54,0	5,0	0,0	
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	328,2	79,2	0,2	2,6	120,1	72,0	54,0	
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	203,4	54,4	—	0,1	87,2	25,6	36,1	
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn. .....	96,1	20,5	—	1,9	11,3	37,4	25,1	
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	8,1	3,1	—	—	2,8	1,0	1,3	
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	411,2	149,8	—	1,2	23,8	211,8	24,5	
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut .....	801,7	129,9	0,0	1,5	583,4	60,9	26,0	
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>227 329,9</b>	<b>78 804,3</b>	<b>1 746,0</b>	<b>1 901,1</b>	<b>49 181,2</b>	<b>83 727,0</b>	<b>11 970,4</b>	

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975

## 13.13.2 Nach Verkehrsbezirken\*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V		
011	Flensburg/Husum	17,9	33,5	—	—	—	0,5
014	Heide	1 692,8	442,1	—	—	—	—
015	Kiel	269,3	876,2	—	1,5	1,4	—
018	Lübeck (Stadt)	216,3	250,8	—	24,9	1,0	30,9
019	Itzehoe/Ratzeburg	945,8	813,9	—	25,9	5,5	12,8
020	Hamburg	3 783,8	3 935,9	701,6	201,9	597,1	280,8
031	Stade/Harburg	495,1	519,7	—	7,0	0,2	0,4
032	Lüneburg/Uelzen	432,8	16,1	—	—	—	0,3
033	Saltau	1,5	0,9	—	—	—	—
034	Brake	1 779,4	684,1	33,6	0,1	36,4	65,9
035	Verden/Nienburg	1 660,7	303,5	—	1,0	2,7	75,1
041	Emden (Stadt)	1 917,9	1 131,6	9,6	0,4	128,2	145,9
042	Wilhelmshaven	112,8	431,1	—	0,7	31,8	138,3
043	Meppen	1 228,4	576,3	—	0,6	179,1	248,4
044	Oldenburg	24,0	1 218,2	—	0,6	25,3	375,9
045	Osnabrück	158,7	528,6	—	6,7	18,1	474,3
051	Hannover	1 101,5	1 432,0	1,3	1,1	435,9	414,4
052	Braunschweig	1 796,9	1 718,4	2,2	82,0	674,6	573,3
053	Göttingen	37,2	—	—	—	0,0	—
061	Bremen (Stadt)	1 593,7	2 746,2	1,2	7,1	142,1	194,1
062	Bremerhaven (Stadt)	324,5	762,0	—	1,2	2,7	79,0
071	Münster	302,6	2 120,0	—	23,0	289,1	996,6
072	Moers	6 425,5	1 023,2	—	0,4	13 897,5	5 503,3
081	Hamm	973,4	2 998,6	153,2	30,5	772,8	1 421,7
082	Dinslaken	3 251,4	1 080,4	—	1,4	1 850,9	2 532,8
083	Duisburg (Stadt)	3 267,3	4 302,5	17,6	65,0	9 387,5	26 321,6
084	Essen	4 168,5	1 130,0	4,1	49,3	3 432,8	2 340,6
085	Dortmund (Stadt)	848,4	1 322,8	—	19,8	921,7	2 890,2
092	Düsseldorf	1 420,0	1 840,8	7,4	11,1	2 073,1	5 241,5
093	Solingen	139,5	1 058,7	—	—	409,9	403,4
094	Köln	5 174,9	3 034,6	—	22,1	1 028,7	4 265,1
095	Bonn	50,7	1 433,9	—	5,7	69,1	316,1
101	Bielefeld	1 107,2	1 031,3	—	4,8	12,3	280,9
104	Paderborn	15,2	—	—	—	—	—
111	Kassel/Waldeck	5,5	—	—	—	3,7	—
113	Gießen/Marburg	0,6	—	—	—	—	—
122	Frankfurt	882,3	4 864,1	—	0,1	773,6	3 140,7
123	Wiesbaden	2 420,0	2 625,0	—	6,7	90,4	2 381,3
124	Darmstadt	27,9	182,2	—	—	5,2	236,6
131	Trier	116,1	247,8	—	1,0	79,7	580,1
132	Koblenz	2 884,1	3 338,9	—	8,4	2 900,3	1 950,7
141	Mainz	2 214,9	3 224,2	0,5	2,1	313,0	1 811,9
142	Kaiserslautern	1 357,5	135,3	—	—	128,9	141,9
143	Ludwigshafen	3 816,6	3 643,5	—	—	995,7	2 205,6
151	Mannheim	1 500,0	3 055,2	0,2	1,3	691,5	3 227,0
152	Karlsruhe	3 063,8	1 564,7	—	—	1 101,5	2 980,5
153	Heidelberg	167,8	694,3	—	0,3	16,3	180,1
161	Freiburg	6 130,4	930,4	—	—	3 558,5	2 064,0
162	Konstanz	16,7	15,6	—	—	1,7	84,8
171	Heilbronn	1 653,7	2 176,1	—	1,1	131,4	1 497,3
172	Stuttgart	67,1	1 961,4	—	—	18,6	2 240,1
181	Aschaffenburg	1 942,3	1 978,3	—	—	81,2	299,7
182	Würzburg/Schweinfurt	2 204,4	2 448,2	—	0,9	223,2	728,7
183	Bayreuth/Bamberg	610,9	858,3	—	—	39,2	241,7
184	Nürnberg	36,4	338,0	—	—	133,2	403,9
191	Landshut	4,2	3,9	—	—	—	—
192	Regensburg	422,4	422,7	—	—	1 306,5	791,4
193	Passau/Straubing	63,7	63,7	—	—	4,0	111,8
210	Saarland	11,7	46,8	—	—	118,2	259,3
220	Berlin (West)	447,8	3 187,9	813,5	1 283,3	38,1	543,9
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>78 804,3</b>	<b>78 804,3</b>	<b>1 746,0</b>	<b>1 901,1</b>	<b>49 181,2</b>	<b>83 727,0</b>

\*) Ausschl. der Verkehrsbezirke ohne schiffbare Binnenwasserstraßen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975

## 13.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>227 330</b>	<b>31 550</b>	<b>65 210</b>	<b>29 174</b>	<b>19 714</b>	<b>11 480</b>	<b>10 109</b>	<b>16 517</b>	<b>17 309</b>	<b>23 648</b>	<b>2 618</b>
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 101	482	1 071	1 474	643	404	271	736	1 160	1 537	322
01	darunter: Getreide	6 855	444	975	1 244	465	330	246	644	923	1 289	296
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	54 213	18 103	9 174	5 683	3 933	4 975	3 179	2 088	999	5 244	835
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	17 557	2 462	2 292	3 481	2 225	1 805	734	1 894	1 314	1 196	155
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	38 464	816	27 227	3 066	1 592	213	1 681	684	1 161	1 884	138
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	20 771	530	6 146	1 846	889	238	1 140	3 322	3 922	2 400	338
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	46 010	6 094	11 193	7 007	6 023	1 767	1 962	3 609	2 411	5 835	109
71, 72	Düngemittel	5 004	379	434	566	314	139	167	933	1 111	869	90
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	3 208	126	662	507	727	349	81	440	155	119	43
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 574	209	3 860	1 912	936	739	300	733	1 294	2 374	217
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 010	19	138	205	134	26	54	67	172	168	28
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>												
<b>Insgesamt</b>		<b>47 565</b>	<b>811</b>	<b>5 134</b>	<b>3 639</b>	<b>3 449</b>	<b>2 596</b>	<b>2 741</b>	<b>5 883</b>	<b>7 655</b>	<b>13 507</b>	<b>2 151</b>
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	2 544	14	93	191	110	91	75	266	507	930	267
01	darunter: Getreide	2 142	12	84	161	79	75	68	232	404	780	247
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 437	508	687	710	684	1 119	869	709	445	3 022	682
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	3 759	62	173	430	411	425	201	672	578	680	128
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	5 246	8	2 193	379	279	48	445	237	532	1 001	125
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	5 744	16	492	215	157	53	311	1 166	1 766	1 302	266
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	9 682	139	849	878	1 045	392	529	1 332	1 047	3 387	86
71, 72	Düngemittel	1 638	11	37	74	55	32	47	337	483	488	74
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a.	665	2	54	63	121	75	22	152	68	71	37
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 305	3	310	241	166	166	80	260	579	1 321	179
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	301	0	10	26	23	6	14	24	76	99	22

## 13.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Verkehr							
	Gesamtverkehr		innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>2)</sup>		Durchgangsverkehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>								
Bundesrepublik Deutschland	122 412	53,9	69 742	88,5	50 230	36,8	2 440	20,4
Deutsche Demokratische Republik	3 392	1,5	14	0,0	3 313	2,4	66	0,5
Belgien	11 403	5,0	829	1,0	9 517	7,0	1 058	8,8
Frankreich	6 325	2,8	1 000	1,3	3 247	2,4	2 079	17,4
Niederlande	68 032	29,9	5 035	6,4	59 350	43,4	3 647	30,5
Österreich	955	0,4	1	0,0	954	0,7	—	—
Polen	869	0,4	14	0,0	779	0,6	76	0,6
Schweiz	11 420	5,0	1 953	2,5	6 935	5,1	2 533	21,2
Tschechoslowakei	908	0,4	0	0,0	908	0,6	—	—
Übrige Flaggen	1 613	0,7	217	0,3	1 324	1,0	72	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>227 330</b>	<b>100</b>	<b>78 804</b>	<b>100</b>	<b>136 555</b>	<b>100</b>	<b>11 970</b>	<b>100</b>
<b>Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>								
Bundesrepublik Deutschland	26 470	55,6	13 011	90,1	12 119	46,0	1 339	19,8
Deutsche Demokratische Republik	312	0,7	5	0,0	278	1,0	30	0,4
Belgien	2 564	5,4	117	0,8	1 878	7,1	569	8,4
Frankreich	2 218	4,7	143	1,0	944	3,6	1 130	16,7
Niederlande	11 794	24,8	779	5,4	8 953	34,0	2 062	30,5
Österreich	169	0,4	0	0,0	169	0,6	—	—
Polen	113	0,2	3	0,0	71	0,3	39	0,6
Schweiz	3 532	7,4	376	2,6	1 599	6,1	1 557	23,0
Tschechoslowakei	133	0,3	0	0,0	133	0,5	—	—
Übrige Flaggen	262	0,5	17	0,1	208	0,8	37	0,6
<b>Insgesamt</b>	<b>47 565</b>	<b>100</b>	<b>14 450</b>	<b>100</b>	<b>26 351</b>	<b>100</b>	<b>6 764</b>	<b>100</b>

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

## 13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1975

## 13.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite <sup>1)</sup> km	Güterverkehrs-dichte <sup>2)</sup> 1 000 t
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	6 226,6	905,0	709,9	130,3	114,0	4 862,2
Ilmenau	28	327,5	—	2,8	—	8,7	101,7
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	69	1 150,6	41,5	47,9	2,4	41,6	694,1
Trave von Lübeck bis Seegrenze	19	19,0	6,1	0,4	0,1	19,0	19,0
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	10 921,7	972,1	330,8	5,3	30,3	3 150,7
Schwinge ab Stade	5	42,1	1,9	0,2	0,0	5,0	42,1
Pinnau ab Uetersen	13	150,8	10,9	1,9	0,1	12,9	149,7
Krückau ab Elmshorn	12	72,5	0,1	0,9	0,0	12,0	72,5
Stör ab Kellinghusen	50	538,5	1,8	15,0	0,0	27,9	300,3
Oste ab Bremervörde	75	79,1	—	2,0	—	25,1	26,5
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	223,9	0,9	10,1	0,0	45,0	223,9
Nord-Ölsee-Kanal mit Kieler Förde	109	3 904,6	92,5	178,9	9,7	45,8	1 641,1
Eider und Gieselau-Kanal	90	7,3	—	0,5	—	63,1	5,1
Schlei ab Schleswig	40	0,3	—	0,0	—	7,0	0,1
Flensburger Förde	30	20,8	2,9	0,6	0,1	30,0	20,8
<b>Wesergebiet</b>							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	9,2	3,7	0,2	0,1	26,7	9,1
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	850,3	51,5	23,2	1,6	27,3	112,6
Weser von Minden bis Bremen	140	5 532,7	99,4	634,8	8,9	114,7	4 534,2
Aller von Celle bis Hademstorf	49	1,0	—	0,0	—	23,3	0,5
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	29,7	10,9	0,3	0,1	11,1	4,9
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	8 090,7	627,2	237,3	23,2	29,3	2 858,5
Hunte ab Oldenburg	26	2 887,1	411,8	62,6	7,9	21,7	2 408,3
Geesle ab Bramel	19	223,9	0,9	4,3	0,0	19,0	223,9
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	11 572,1	1 658,4	972,6	132,4	84,0	9 534,8
Zweigkanal nach Osnabrück	14	888,0	109,8	12,1	1,5	13,6	863,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 621,3	1 342,5	877,8	95,6	82,6	7 439,0
Zweigkanal nach Misburg	2	813,5	70,6	1,6	0,1	2,0	813,5
nach Hannover-Linden	11	854,1	44,4	8,8	0,4	10,3	799,1
nach Hildesheim	15	890,8	201,3	12,5	2,9	14,0	831,0
nach Salzgitter	18	2 189,2	172,9	35,0	2,8	16,0	1 946,0
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	4 460,2	569,3	165,8	21,4	37,2	4 251,2
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
Ruhrwasserstraße	12	902,3	457,9	8,1	4,1	9,0	676,7
Rhein-Herne-Kanal	49	14 914,1	4 655,9	485,8	137,5	32,6	9 914,4
Wesel-Datteln-Kanal	60	19 156,2	6 492,4	983,6	337,7	51,3	16 393,7
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 233,2	1 445,5	153,9	42,0	24,7	3 273,5
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 358,3	2 154,6	158,5	36,7	12,8	7 547,8
von Datteln bis Bergeshövede	87	16 290,8	2 279,9	1 311,3	177,0	80,5	15 072,1
von Bergeshövede bis Herbrum	105	8 345,0	1 368,7	685,8	98,1	82,2	6 531,1
und Ems von Herbrum bis Emden	56	5 819,9	1 454,3	282,3	66,7	48,5	5 040,3
Dallart von Emden bis Seegrenze	13	2 619,7	1 416,4	34,1	18,4	13,0	2 619,7
Ems-Vechte-Kanal	20	0,2	—	0,0	—	17,0	0,2
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	5,6	5,6	0,1	0,1	14,0	5,6
Küsten-Kanal	70	2 516,9	552,1	151,4	30,8	60,2	2 162,9
Ems-Jade-Kanal	70	86,2	3,6	3,4	0,2	39,6	48,7
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	653	188 136,4	96 182,4	32 691,5	17 208,6	173,8	50 063,5
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	86	12 074,2	7 475,0	742,6	490,9	61,5	8 634,3
von Straßburg bis Neuburgweier	60	30 787,8	12 181,8	1 456,0	617,1	47,3	24 266,5
von Neuburgweier bis Mannheim	74	49 936,9	18 220,0	2 546,4	923,9	51,0	34 411,2
von Mannheim bis Bingen	99	58 421,3	22 900,0	4 309,4	1 871,2	73,8	43 529,5
von Bingen bis Lölsdorf	139	63 416,2	30 869,5	7 258,1	3 549,7	114,5	52 216,4
von Lölsdorf bis Orsoy	128	128 486,1	72 218,0	8 716,1	4 731,1	67,8	68 094,5
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	132 052,2	83 802,3	7 662,9	5 024,7	58,0	114 371,8
Lahn ab Steeden	68	6,1	0,7	0,2	0,0	35,8	3,2
Mosel ab französischer Grenze	242	10 183,7	5 715,2	2 330,7	1 341,0	228,9	9 631,2
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	222,6	115,2	5,9	3,0	26,5	189,9
Spoyn-Kanal (einschl. Grielhauser Allrhein)	9	1 571,3	1 431,5	14,1	12,9	9,0	1 571,2
Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	1 877,5	281,4	61,5	12,9	32,7	853,8
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 182,3	694,7	385,3	46,9	62,3	2 812,4
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	7 585,1	928,8	750,1	122,4	98,9	4 573,8
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	8 140,9	1 745,0	269,2	50,7	33,1	5 852,1
von Offenbach bis zum Rhein	41	17 531,0	3 798,1	524,0	113,7	29,9	12 779,4
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	10 986,9	1 206,0	1 422,7	178,4	129,5	7 008,3
<b>Donaugebiet</b>							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	2 513,7	1 596,8	2,6	1,6	1,0	73,7
von Regensburg bis Vilshofen	130	2 643,5	1 646,9	285,3	209,4	107,9	2 194,7
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 250,3	1 687,9	105,9	80,1	47,0	2 205,2
<b>Gebiet Berlin (West)</b>							
	105	6 314,5	308,5	107,3	5,2	17,0	1 022,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 381</b>	<b>227 329,9<sup>1)</sup></b>	<b>101 526,0<sup>2)</sup></b>	<b>47 565,1</b>	<b>20 783,0</b>	<b>209,2</b>	<b>x</b>
dar.: Durchgangsverkehr	x	11 970,4	9 464,6	6 763,9	5 394,2	565,1	x

1) tkm dividiert durch t.

2) tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße.

\*) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

## 13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1975

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Elbegebiet</b>	<b>16 076</b>	<b>8 753</b>	<b>7 323</b>	Bingen	770	22	748
dar.: Brunsbüttel	2 051	1 622	428	Breisach	824	495	329
Hamburg	9 424	5 066	4 359	Brohl	838	818	20
Kiel	576	214	362	Düsseldorf	2 822	684	2 138
Lübeck	504	215	289	Duisburg	42 710	12 021	30 689
<b>Wesergebiet</b>	<b>13 729</b>	<b>7 011</b>	<b>6 718</b>	Emmerich	676	143	533
dar.: Brake	1 301	979	322	Frankfurt	6 818	1 176	5 642
Bremen	4 836	1 889	2 947	Gernsheim	704	153	551
Bremerhaven	1 210	368	842	Gustavsburg	830	593	237
Nordenham	1 105	968	137	Hanau	1 413	298	1 115
Oldenburg	1 240	22	1 219	Heilbronn	5 208	1 683	3 526
<b>Mittellandkanalgebiet</b>	<b>11 320</b>	<b>4 863</b>	<b>6 457</b>	Hamburg	2 865	2 526	339
dar.: Braunschweig	630	386	244	Karlsruhe	6 874	2 482	4 391
Hannover	1 262	109	1 154	Kehl	1 528	254	1 273
Hildesheim	703	388	315	Koblentz	1 846	180	1 666
Misburg	839	606	233	Köln	8 444	2 898	5 547
Osnabrück	719	21	698	Krefeld-Uerdingen	3 693	1 410	2 283
Peine	624	135	489	Lahnstein	552	85	467
Salzgitter-Bedingen	2 095	1 096	999	Leverkusen-Monheim	2 208	746	1 462
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>	<b>39 328</b>	<b>19 286</b>	<b>20 042</b>	Ludwigshafen	7 149	2 156	4 994
dar.: Bollrop	921	886	35	Mainz	3 346	519	2 827
Caslopp-Rauxel	581	367	214	Mannheim	8 008	1 968	6 040
Dorsten (Hervest)	672	450	222	Neuss	3 512	849	2 663
Dortmund	5 995	1 762	4 233	Neuwied	1 992	431	1 561
Emden	3 303	2 026	1 278	Offenbach	1 217	16	1 201
Essen	967	67	899	Orsoy	526	526	—
Gelsenkirchen	4 666	3 543	1 124	Rheinberg-Ossenberg	3 162	3 116	46
Hamm	1 660	71	1 589	Rheinhausen	5 043	630	4 412
Hamm-Bossendorf	1 393	1 393	—	Schweinfurt	470	33	437
Herne	843	782	61	Speyer	1 689	1 419	270
Leer	503	87	416	Stuttgart	1 821	52	1 769
Lünen	2 606	899	1 708	Walsum	3 847	2 202	1 646
Marl-Brassert	1 550	592	958	Weil	748	39	709
Mülheim/Ruhr	901	155	746	Wesel	605	92	513
Münster	1 289	13	1 276	Wesseling	6 099	4 324	1 775
Rhein-Lippe-Hafen	1 297	1 047	250	Wiesbaden	1 664	346	1 318
Wanne-Eickel	1 851	1 642	209	Worms	1 273	215	1 058
<b>Rheingebiet</b>	<b>203 821</b>	<b>86 570</b>	<b>117 250</b>	Würzburg	1 400	188	1 212
dar.: Andernach	2 901	2 339	562	<b>Donaugebiet</b>	<b>3 194</b>	<b>1 800</b>	<b>1 394</b>
Aschaffenburg	746	32	714	dar.: Regensburg	2 509	1 320	1 189
Bamberg	881	93	788	<b>Gebiet Berlin (West)</b>	<b>6 318</b>	<b>1 302</b>	<b>5 015</b>
				<b>Insgesamt</b>	<b>293 786</b>	<b>129 587</b>	<b>164 199</b>

## 13.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Verkehr der deutschen Rheinhäfen</b>						
untereinander	V = E	27 054	26 777	27 703	26 058	22 064
mit anderen Häfen des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	22 369	20 674	20 711	18 326	16 585
	E	8 322	8 540	9 495	9 612	7 914
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	29 466	28 267	31 144	34 136	31 339
	E	44 521	46 752	54 480	57 416	52 116
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	4 062	3 755	4 067	4 379	4 057
	E	6 613	7 607	7 484	6 752	5 818
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	330	315	288	248	231
	E	262	557	574	561	644
<b>Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein</b>						
untereinander <sup>1)</sup>	V = E	2 559	2 337	2 641	2 903	2 384
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen <sup>1)</sup>	V	7 313	7 289	8 106	10 065	7 684
	E	11 514	12 634	15 183	14 990	16 113
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup>	V	1 532	1 436	1 827	2 124	2 042
	E	4 777	4 637	5 396	5 331	5 402
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>1)</sup>	V	117	134	127	217	184
	E	58	43	78	114	116
<b>Internationaler Durchgangsverkehr</b>	zu Tal	3 373	2 759	3 315	3 855	3 835
	zu Berg	6 237	5 463	6 558	8 341	8 101
<b>Rhein-See-Verkehr</b>	zu Tal	691	437	670	653	817
	zu Berg	500	501	524	534	690
<b>Insgesamt</b>		<b>181 668</b>	<b>180 914</b>	<b>200 370</b>	<b>206 613</b>	<b>188 136</b>

1) Ohne Rhein-See-Verkehr.

## 13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						ausschließlich im Werkverkehr tätig
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschifffahrt					
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschftl. Schwerpunkt i. d. Binnenschifffahrt	mit nebengewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit		
					im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs		
Unternehmen am 30. 6. 1975	Anzahl	2 553	2 472	2 229	128	43	72	81
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1975								
Güterschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	4 331	3 977	2 535	922	390	130	354
	1 000 t	4 021	3 802	1 989	1 263	447	103	219
Schlepper und Schubboote <sup>2)</sup>	Anzahl	225	178	99	61	6	12	47
	1 000 PS	156	139	36	87	13	3	18
Fahrgastschiffe <sup>3)</sup>	Anzahl	449	449	227	138	59	25	—
	1 000 <sup>3)</sup>	138	138	46	67	19	5	—
Beschäftigte am 30. 6. 1975	Anzahl	15 362	14 665	7 712	4 677 <sup>3)</sup>	1 903	373	697
Fahrendes Personal	Anzahl	13 192	12 535	7 135	3 491	1 572	337	657
Schiffseigner u. Mithelfende Familienang.	Anzahl	3 019	3 012	2 918	69	7	18	7
Landpersonal	Anzahl	2 170	2 130	577	1 186	331	36	40
Umsatz 1974 <sup>4)</sup>	Mill. DM	×	1 731	548	793	358	32	×
aus Schlepp- und Schubleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	×	20	14	6	—	0	×
aus Beförderungsleistungen in der Güterschifffahrt <sup>1)</sup>	Mill. DM	×	1 711	534	787	358	32	×
in der Güterschifffahrt <sup>1)</sup>	Mill. DM	×	1 254	400	585	244	26	×
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	×	372	115	148	105	4	×
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	×	84	19	54	10	1	×

\*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl.

\*) Ohne Tankschifffahrt.

in der Fähr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.

\*) Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt noch 1 597 Personen ausschließlich mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

\*) Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.

\*) Personenplätze.

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 13.17 Bestand an Seeschiffen\*)

## 13.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1974				31. 12. 1975			
	insgesamt		darunter Molorschiffe		insgesamt		darunter Molorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
<b>Alle Schiffe nach Art der Verwendung</b>								
Handelsschiffe <sup>1)</sup>	1 614	8 297	1 551	5 634	1 553	8 689	1 494	5 663
Seefischereifahrzeuge	133	133	131	132	135	129	134	128
Andere Fahrzeuge	455	283	339	162	472	320	346	190
<b>Insgesamt</b>	<b>2 202</b>	<b>8 713</b>	<b>2 021</b>	<b>5 927</b>	<b>2 160</b>	<b>9 138</b>	<b>1 974</b>	<b>5 981</b>
<b>Handelsschiffe nach Fahrzeugarten</b>								
Fahrgastschiffe	123	90	122	90	130	98	129	98
Trockenfrachtschiffe <sup>2)</sup>	1 332	5 419	1 302	4 844	1 265	5 364	1 239	4 835
Tankschiffe <sup>3)</sup>	159	2 787	127	699	158	3 277	126	731

## 13.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1975 nach Tonnage- und Altersklassen

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
			Trockenfrachtschiffe		Tankschiffe					Trockenfrachtschiffe		Tankschiffe	
	Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl		1 000 BRT	Alter von ... bis unter ... Jahren	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
<b>nach Tonnageklassen</b>													
100 — 299	408	87	285	65	36	6	8 000 — 9 999	103	940	103	940	—	—
300 — 499	427	198	396	185	15	7	10 000 — 14 999	47	534	45	511	1	13
500 — 999	159	148	119	112	25	23	15 000 — 19 999	26	459	16	278	10	181
1 000 — 1 599	84	125	58	86	22	33	20 000 — 29 999	38	942	37	921	—	—
1 600 — 2 999	34	74	31	67	2	4	30 000 — 39 999	17	574	8	274	9	299
3 000 — 3 999	36	128	33	117	1	4	40 000 — 49 999	11	485	9	395	2	89
4 000 — 5 999	95	483	84	432	8	37	50 000 — 99 999	24	1 596	11	773	13	822
6 000 — 7 999	31	215	30	208	1	6	100 000 und mehr	13	1 701	—	—	13	1 701
<b>nach Altersklassen</b>													
unter 3	135	2 650	101	902	30	1 745	15 — 20	182	452	137	333	15	110
3 — 5	209	1 565	182	1 465	20	97	20 und mehr	310	261	262	150	11	78
5 — 10	474	2 939	388	1 925	56	990	unbekannt	3	0	2	0	—	—
10 — 15	240	822	193	590	26	208							

\*) Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine.

\*) Einschl. Bunkerboote.

\*) Einschl. Massengut-Ölschiffe: 1974 2 mit 123 196 BRT, 1975 3 mit 147 132 BRT.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abl. Seeverkehr, Hamburg

## 13.18 Schiffsverkehr über See 1975\*)

## 13.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
<b>Ostseehäfen</b> .....	<b>28 704</b>	<b>42 741</b>	<b>1 326</b>	<b>280</b>	<b>25 408</b>	<b>41 669</b>	<b>28 551</b>	<b>42 683</b>	<b>516</b>	<b>80</b>	<b>24 788</b>	<b>41 002</b>
Lübeck .....	7 620	18 664	154	78	6 320	18 002	7 627	18 663	29	11	6 621	17 894
Puttgarden .....	8 179	16 837	—	—	8 179	16 837	8 180	16 840	—	—	8 180	16 840
Kiel .....	2 723	4 254	107	33	2 398	4 115	2 711	4 239	31	9	2 156	3 895
Rendsburg .....	524	219	117	27	393	189	387	181	13	2	14	3
Flensburg .....	1 947	502	775	122	1 128	371	1 939	500	74	10	878	233
Übrige Ostseehäfen .....	7 711	2 266	173	20	6 990	2 155	7 707	2 259	369	48	6 939	2 136
<b>Nordseehäfen</b> .....	<b>85 430</b>	<b>130 407</b>	<b>45 582</b>	<b>12 928</b>	<b>27 088</b>	<b>91 214</b>	<b>85 969</b>	<b>129 686</b>	<b>44 955</b>	<b>12 600</b>	<b>26 786</b>	<b>63 264</b>
Brunsbüttel .....	626	4 064	27	4	312	3 606	664	4 001	231	56	207	546
Hamburg .....	17 749	49 348	664	629	10 965	36 419	18 721	49 803	2 208	1 209	12 390	28 598
Cuxhaven .....	843	1 019	426	691	331	280	723	1 018	484	713	55	232
Bremen Stadt .....	9 085	18 320	653	544	5 657	10 559	8 834	18 403	224	127	5 833	12 921
Bremerhaven .....	2 819	18 433	304	456	2 007	15 274	2 809	18 420	398	410	1 801	14 943
Bremische Häfen <sup>*)</sup> .....	11 790	36 655	950	997	7 571	25 758	11 554	36 695	619	537	7 560	27 746
Brake .....	1 052	2 706	70	20	679	2 271	1 093	2 494	59	12	523	555
Nordenham .....	617	3 368	119	118	391	3 164	656	2 471	90	20	177	195
Wilhelmshaven .....	1 084	12 641	201	365	775	12 087	1 081	12 719	216	253	48	144
Emden .....	2 845	6 467	1 266	492	714	3 598	2 921	6 575	1 611	592	707	2 439
Übrige Nordseehäfen .....	48 710	14 040	41 852	9 610	5 257	3 956	48 467	13 781	39 434	9 209	5 045	2 693
<b>Insgesamt</b> .....	<b>114 134</b>	<b>173 148</b>	<b>46 908</b>	<b>13 207</b>	<b>52 496</b>	<b>132 883</b>	<b>114 520</b>	<b>172 368</b>	<b>45 471</b>	<b>12 680</b>	<b>51 574</b>	<b>104 266</b>

## 13.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes		im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes				nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes		im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes			
			insgesamt		darunter mit Ladung				insgesamt		darunter mit Ladung	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland .....	22 533	31 417	20 186	29 448	51 104	14 763	22 826	31 285	19 328	25 238	51 124	14 852
Deutsche Demokratische Republik .....	858	1 255	476	711	28	61	861	1 263	558	695	15	26
Belgien .....	150	877	124	688	31	145	148	857	109	545	21	58
Dänemark .....	14 434	16 861	13 725	16 093	166	397	14 433	17 000	13 732	15 877	145	112
Finnland .....	1 084	2 518	958	2 282	11	28	1 040	2 468	822	1 826	17	27
Frankreich .....	417	2 532	294	2 053	39	307	413	2 520	259	1 157	17	82
Griechenland .....	937	5 913	623	4 522	115	504	927	5 785	550	2 092	44	264
Großbritannien und Nordirland .....	1 611	13 640	1 195	12 075	188	972	1 602	13 794	862	5 575	145	891
Italien .....	152	1 630	126	1 470	7	35	149	1 580	60	326	7	54
Japan .....	136	2 539	111	2 350	1	21	128	2 449	66	1 133	5	90
Jugoslawien .....	41	224	21	172	2	8	40	208	22	54	1	10
Liberia .....	803	10 684	604	9 742	75	331	811	10 490	376	1 654	54	381
Niederlande .....	1 699	3 969	1 276	2 961	307	846	1 720	3 997	1 195	2 661	216	320
Norwegen .....	2 222	8 508	1 766	6 833	137	540	2 230	8 509	1 336	4 313	135	492
Österreich .....	87	126	73	110	10	16	83	110	66	57	7	8
Panama .....	1 213	2 055	1 058	1 588	78	142	1 231	2 018	1 047	894	54	138
Polen .....	947	2 429	545	1 668	12	26	945	2 387	649	1 508	8	18
Rumänien .....	15	39	9	25	1	2	13	33	10	22	—	—
Schweden .....	3 863	13 574	3 469	12 521	76	261	3 847	13 549	3 434	12 055	69	133
Singapur .....	356	1 412	253	1 054	75	332	373	1 441	275	878	34	137
Somalia .....	64	95	44	60	5	1	66	96	40	49	4	1
Sowjetunion .....	1 895	5 216	1 009	3 411	88	155	1 930	5 278	1 344	2 882	54	119
Spanien .....	120	194	70	113	10	7	122	215	99	138	3	2
Vereinigte Staaten .....	306	4 176	298	4 116	—	—	311	4 225	301	4 133	—	—
Zypern .....	895	1 308	562	774	154	243	895	1 266	606	904	95	168
Übrige Flaggen .....	1 404	6 083	1 058	4 641	159	720	1 402	6 134	1 030	3 992	140	682
<b>Insgesamt</b> .....	<b>58 242</b>	<b>139 274</b>	<b>49 933</b>	<b>121 482</b>	<b>52 879</b>	<b>20 862</b>	<b>58 546</b>	<b>138 957</b>	<b>48 176</b>	<b>90 658</b>	<b>52 414</b>	<b>19 065</b>

\*) Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenverkehr.

\*) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1975

1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr						
			innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen				
			V = E	V	E	V	E	V	E				
	V = Versand, E = Empfang →												
00	Lebende Tiere .....	11,9	1,4	—	—	3,5	6,9	0,2	6,9				
01	Getreide .....	7 589,0	233,1	422,9	—	1 200,8	5 732,2	787,9	1 191,1				
02	Kartoffeln .....	58,9	0,7	—	—	53,5	4,7	41,0	0,6				
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	1 706,2	2,3	—	0,0	407,1	1 296,7	399,3	61,3				
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	633,6	3,1	—	—	112,5	518,0	54,8	107,2				
05	Holz und Kork .....	2 358,1	12,4	—	—	968,8	1 376,9	946,2	611,5				
06	Zuckerrüben .....	8,3	—	—	—	0,0	8,3	—	8,3				
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe ...	640,3	11,3	—	0,2	114,0	514,8	82,9	49,2				
11	Zucker .....	355,4	0,3	—	—	54,0	301,1	33,5	36,5				
12	Getränke .....	489,7	7,8	0,0	—	316,7	165,2	131,6	138,4				
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g. ...	1 196,3	6,8	—	—	240,4	949,1	170,2	74,3				
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	641,3	8,0	—	0,0	294,9	338,4	68,9	204,2				
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	1 221,9	4,5	—	0,0	578,8	638,6	306,0	159,4				
17	Fullerittel .....	4 453,3	229,3	138,8	—	560,7	3 524,6	538,6	344,8				
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette ...	3 004,1	77,2	3,7	0,6	357,9	2 564,8	266,2	271,5				
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	4 369,9	65,5	—	—	197,2	4 107,2	148,0	1 500,3				
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	37,2	0,8	—	1,0	21,6	13,8	9,5	1,6				
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	1 799,7	14,4	—	—	1 608,9	176,4	765,0	104,8				
31	Rohes Erdöl .....	37 423,2	147,8	—	—	0,0	37 275,4	0,0	12 957,4				
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	12 181,4	1 920,5	9,0	4,7	1 921,1	8 326,2	1 741,9	7 754,6				
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	9,7	0,4	—	—	6,5	2,9	4,8	2,9				
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g. .....	1 349,6	46,7	0,0	—	492,3	810,6	384,9	150,1				
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	13 529,1	6,4	—	—	8,8	13 513,9	8,4	3 932,1				
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	3 828,8	1,9	—	—	29,6	3 797,3	12,5	310,6				
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	475,6	133,3	—	—	61,9	280,4	58,9	274,3				
51	Roheisen, Ferrallegierungen, Rohstahl .....	469,1	10,6	—	—	298,4	160,0	254,1	123,3				
52	Stahlhalbzeug .....	556,3	0,7	—	—	361,7	193,9	222,6	26,7				
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumal. ...	1 245,8	9,4	—	0,1	1 018,8	217,6	547,9	208,3				
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	2 165,1	10,8	—	—	1 958,6	195,7	1 321,0	153,3				
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	1 584,2	0,3	0,0	0,1	1 516,8	67,0	919,4	45,3				
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	758,5	5,1	0,1	0,0	280,8	472,5	131,2	132,4				
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	837,9	133,9	—	—	57,3	646,6	42,6	641,6				
62	Satz, Schwefelkies, Schwefel .....	543,0	0,7	—	—	386,5	155,7	329,5	155,7				
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale ...	3 665,7	57,8	—	—	272,3	3 335,6	206,0	2 929,2				
64	Zement und Kalk .....	434,9	11,0	—	—	398,0	25,9	12,4	24,4				
65	Gips .....	24,7	0,1	—	—	23,2	1,4	9,0	0,1				
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	610,6	69,5	—	—	345,6	195,4	124,3	102,2				
71	Natürliche Düngemittel .....	887,2	1,0	—	—	29,9	856,3	22,6	262,3				
72	Chemische Düngemittel .....	1 979,4	136,6	—	—	1 366,3	476,4	598,1	408,2				
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) ...	2 350,4	18,2	0,0	0,0	1 922,8	409,4	1 133,2	292,4				
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	113,7	0,0	—	—	110,0	3,6	62,5	1,0				
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse .....	246,3	3,4	—	—	169,6	73,4	134,9	53,7				
84	Zellstoff und Altpapier .....	1 443,2	6,0	0,0	—	59,4	1 377,8	44,9	840,2				
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	1 114,3	2,1	0,0	0,0	920,1	192,1	449,6	97,9				
91	Fahrzeuge .....	1 636,8	0,6	0,0	—	1 418,3	217,9	479,6	44,2				
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	117,8	0,1	—	—	98,0	19,7	41,2	13,3				
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	2 222,5	5,2	0,1	0,0	1 800,7	416,6	508,7	235,2				
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	605,8	16,5	0,0	0,0	483,9	105,3	133,3	65,3				
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn. ...	300,4	0,7	0,0	0,0	206,8	92,9	70,1	67,8				
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	498,0	1,0	0,0	—	199,9	297,1	93,5	26,6				
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	2 735,3	3,7	0,0	0,1	767,6	1 963,9	267,2	1 467,8				
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ...	2 907,0	220,2	0,0	0,1	1 310,8	1 376,0	976,9	806,1				
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>131 426,5</b>	<b>3 660,9</b>	<b>574,6</b>	<b>7,1</b>	<b>27 393,6</b>	<b>99 790,3</b>	<b>16 097,5</b>	<b>39 578,4</b>				

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatisik (Ausgabe 1969).

## 13.19 Güterverkehr über See

13.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1975  
1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
		V = Versand, E = Empfang →									
012	Flensburg/Ostsee	47,7	311,2	—	1,0	21,2	387,0	19,9	373,8	1,3	13,2
013	Husum/Nordsee	115,9	225,7	—	—	34,2	101,6	34,2	101,6	—	—
014	Heide	192,8	21,5	—	—	902,3	4 736,4	834,9	989,2	67,4	3 747,2
016	Kiel/Kielerförde	45,1	142,7	0,0	—	386,4	1 338,6	355,7	1 279,9	30,7	58,7
017	Kiel/Übrige Häfen	84,4	41,3	—	—	1 321,6	872,5	1 321,6	872,5	—	—
018	Lübeck (Stadt)	10,4	184,9	—	0,1	2 330,4	3 044,1	2 308,8	2 927,6	21,6	116,5
019	Itzehoe/Ratzeburg	145,3	57,6	—	—	33,9	1 425,8	33,9	448,7	—	977,1
020	Hamburg (Stadt)	1 749,6	265,6	554,9	5,9	11 256,0	33 615,5	5 714,1	14 310,1	5 541,9	19 305,4
031	Stade/Harburg	18,8	83,3	—	0,0	558,2	2 203,1	420,6	602,3	137,6	1 600,8
034	Brake	85,8	339,6	8,4	—	1 193,0	7 932,0	782,9	2 830,0	410,1	5 102,0
041	Emden (Stadt)	489,2	118,8	11,3	—	1 618,1	8 479,0	664,8	3 309,3	953,3	5 169,8
042	Wilhelmshaven	235,3	923,6	—	—	270,4	22 807,7	152,2	5 814,7	118,3	16 993,0
043	Meppen	20,9	2,2	—	—	130,2	118,5	130,2	118,5	—	—
044	Oldenburg	0,5	2,3	—	—	62,5	129,9	62,5	129,9	—	—
061	Bremen (Stadt)	207,1	791,4	—	0,1	5 604,9	7 122,9	2 922,7	4 633,2	2 682,3	2 489,7
062	Bremerhaven (Stadt)	34,1	114,1	—	—	1 670,4	5 475,7	338,6	837,4	1 331,8	4 638,3
—	Übrige Verkehrsbezirke	178,0	35,1	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 660,9</b>	<b>3 660,9</b>	<b>574,6</b>	<b>7,1</b>	<b>27 393,6</b>	<b>99 790,3</b>	<b>16 097,5</b>	<b>39 578,4</b>	<b>11 296,2</b>	<b>60 211,8</b>

13.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1975 nach Aus- bzw. Einladeländern  
1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>16 097,5</b>	<b>39 578,4</b>	Mosambik	89,3	244,6	<b>Amerika</b>	<b>4 515,8</b>	<b>24 503,0</b>
Belgien	310,6	705,7	Nigeria	564,6	3 572,7	Anfillen, Niederländische	9,7	145,9
Bulgarien	1,2	22,2	Senegal	19,6	41,5	Argentinien	157,5	651,0
Dänemark	3 132,6	2 767,5	Sierra Leone	15,8	14,8	Barbados, Grenada	8,9	0,1
Finnland	1 161,1	1 096,1	Somalia	24,5	0,0	Belize <sup>2)</sup> , Bahamas	11,3	44,2
Frankreich	153,8	731,8	Sudan	44,4	68,3	Brasilien	609,3	5 972,1
Griechenland	168,9	224,0	Südafrika	466,9	1 362,0	Chile	63,0	246,2
Großbritannien und Nordirland	2 080,2	3 817,8	Tansania	69,2	67,7	Costa Rica	17,8	219,0
Irland	121,4	547,4	Togo	11,1	23,0	Dominikanische Republik	25,3	9,4
Island	28,5	55,2	Tunesien	104,6	71,8	Ecuador	25,3	198,5
Italien	166,7	1 024,2	Zaire	26,2	44,5	El Salvador	21,9	79,3
Jugoslawien	32,9	1,3	Übrige afrikanische Länder	15,0	13,4	Guatemala	15,5	70,5
Malta	4,9	0,2	<b>Asien</b>	<b>3 525,4</b>	<b>16 448,3</b>	Haiti	7,0	13,6
Niederlande	944,3	10 307,0	Bahrain	33,4	0,0	Honduras	10,5	80,9
Norwegen	1 095,1	5 418,2	Bangladesch	66,2	7,3	Jamaika	39,6	3,0
Polen	459,3	1 172,7	Birma	19,4	15,9	Kanada	258,7	3 282,6
Portugal	128,3	146,1	China (Taiwan)	88,0	174,0	Kolumbien	42,7	268,4
Rumänien	83,0	289,7	China, Volksrepublik	414,6	253,4	Kuba	81,4	127,7
Schweden	3 611,8	4 193,4	Hongkong	92,3	187,0	Mexiko	124,5	115,5
Sowjetunion	1 541,6	6 431,9	Indien	279,4	495,3	Nicaragua	10,0	49,3
Spanien	378,1	497,6	Indonesien	182,0	254,4	Panama	1,0	155,0
Türkei	482,0	128,0	Irak	49,6	376,4	Panamakanal-Zone	9,9	1,7
Übrige europäische Länder	11,2	0,4	Iran	451,0	2 485,9	Peru	202,6	481,3
<b>Afrika</b>	<b>2 866,0</b>	<b>13 619,4</b>	Israel	120,2	215,1	Puerto Rico	16,5	5,9
Afar- und Issa-Territorium	14,4	12,6	Japan	427,2	533,2	Surinam	6,2	18,8
Ägypten	277,9	256,1	Jemen, Arabische Republik	13,6	0,0	Trinidad und Tobago	25,0	21,4
Algerien	312,0	3 032,2	Jordanien	39,9	10,0	Uruguay	31,0	32,3
Angola	88,0	272,7	Katar	19,1	222,1	Venezuela	134,9	2 298,0
Äthiopien	22,5	25,1	Korea, Republik	40,8	16,4	Vereinigte Staaten	2 530,5	9 902,2
Benin <sup>3)</sup>	12,4	20,1	Korea, Volksdem. Republik	21,7	31,8	Übrige amerikanische Länder	18,3	9,2
Elfenbeinküste	31,0	310,5	Kuwait	113,1	882,9	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>341,9</b>	<b>4 783,8</b>
Gabun	6,1	119,2	Libanon	153,8	102,8	Australien	283,7	4 351,1
Ghana	96,8	163,2	Malaysia, Brunei	63,3	248,2	Fidschi, Tonga	4,0	12,2
Guinea	27,5	718,4	Oman <sup>3)</sup>	38,1	150,0	Hawaii (Vereinigte Staaten)	2,9	0,1
Kamerun	25,4	76,5	Pakistan	82,6	28,9	Irian Jaya <sup>4)</sup>	—	51,6
Kanarische Inseln	31,7	16,4	Philippinen	45,2	214,2	Neuseeland	30,4	56,5
Kenia	35,5	74,8	Saudi-Arabien	145,4	4 693,3	Papua-Neuguinea	8,1	308,1
Kongo	7,8	85,7	Singapur	156,7	174,8	Polynesien, Französisch-	9,9	2,2
Liberia	20,8	779,7	Sri Lanka	43,8	50,6	Übrige australische und ozeanische Länder	2,9	2,0
Libyen	194,5	1 680,4	Syrien	89,4	390,6	<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>47,1</b>	<b>857,3</b>
Madagaskar	11,8	18,4	Thailand	75,7	313,4			
Marokko	173,1	401,1	Vereinigte Arabische Emirate	128,8	3 913,9			
Mauritanien	5,9	19,8	Zypern	11,2	3,0			
Mauritius	19,7	12,2	Übrige asiatische Länder	19,9	3,5	<b>Insgesamt</b>	<b>27 393,6</b>	<b>99 790,3</b>

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

2) Bisher Dahome.

3) Bisher Maskal und Oman.

4) Bisher Britisch Honduras.

5) Bisher Westirien.

## 13.19 Güterverkehr über See

## 13.19.4 Nach Flaggen\*)

1 000 t

Flagge	1973		1974		1975	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland .....	7 867,7	18 300,5	8 894,3	16 969,9	7 681,1	18 411,7
Deutsche Demokratische Republik .....	541,4	482,4	595,7	711,0	436,3	743,3
Belgien .....	245,8	1 379,9	227,3	1 085,5	167,1	630,3
Dänemark .....	1 647,1	2 726,0	1 860,9	2 696,1	1 673,7	2 480,8
Finnland .....	669,5	2 266,3	821,0	1 994,3	714,1	1 488,8
Frankreich .....	274,4	2 407,0	449,3	2 425,2	289,3	2 526,9
Griechenland .....	1 610,7	9 384,3	2 294,8	8 475,5	1 341,4	6 828,6
Großbritannien und Nordirland .....	2 094,1	15 922,9	2 623,9	16 832,7	2 137,3	14 544,6
Italien .....	218,5	2 369,3	404,4	3 353,1	204,8	3 005,2
Japan .....	270,5	1 653,1	534,7	3 406,2	186,8	2 545,7
Jugoslawien .....	53,1	311,5	182,0	274,1	34,7	240,2
Liberia .....	1 292,7	18 080,7	2 040,1	18 245,2	1 109,9	16 448,7
Niederlande .....	1 226,4	3 090,7	1 466,2	2 956,5	1 146,6	2 654,7
Norwegen .....	2 048,3	12 262,2	2 604,3	12 129,4	1 914,8	7 800,4
Österreich .....	102,2	225,0	139,2	246,0	51,8	112,5
Panama .....	503,7	2 504,3	917,1	2 712,7	551,1	2 101,2
Polen .....	801,4	1 532,8	684,0	1 756,3	553,1	1 383,2
Rumänien .....	37,0	275,3	31,8	30,8	13,3	25,0
Schweden .....	1 521,3	4 355,6	2 002,3	4 300,7	1 922,7	3 117,3
Singapur .....	288,9	703,1	396,7	2 139,3	434,5	1 632,8
Somalia .....	188,2	177,1	149,2	119,1	49,6	53,4
Sowjetunion .....	1 277,9	4 439,9	2 033,1	5 788,6	2 445,2	5 673,0
Spanien .....	136,6	350,8	200,2	1 039,8	161,4	129,1
Vereinigte Staaten .....	649,2	663,3	685,8	923,3	442,2	672,9
Zypern .....	567,1	1 502,6	1 028,6	1 290,8	663,2	999,5
Übrige Flaggen .....	1 656,9	2 863,1	2 240,3	3 216,7	1 642,3	3 547,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 790,6</b>	<b>110 229,7</b>	<b>35 507,2</b>	<b>115 118,8</b>	<b>27 968,3</b>	<b>99 797,3</b>

\*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

## 13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1975			1976 <sup>1)</sup>		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
<b>Ostseehäfen</b> .....	<b>10 544,6</b>	<b>4 232,7</b>	<b>6 311,8</b>	<b>11 267,3</b>	<b>4 408,7</b>	<b>6 858,6</b>
Lübeck .....	5 573,6	2 344,5	3 229,1	5 953,4	2 419,6	3 533,8
Puttgarden .....	2 052,4	1 240,6	811,8	2 403,1	1 421,2	981,9
Kiel .....	1 290,2	385,1	905,1	1 222,5	303,5	918,9
Rendsburg .....	562,0	11,5	550,5	600,1	32,9	567,1
Flensburg .....	676,6	37,8	638,8	700,0	27,3	672,8
Übrige Ostseehäfen .....	389,7	213,1	176,6	388,3	204,2	184,1
<b>Nordseehäfen</b> .....	<b>124 427,5</b>	<b>27 316,9</b>	<b>97 110,6</b>	<b>138 360,4</b>	<b>29 401,3</b>	<b>108 959,1</b>
Brunsbüttel .....	5 803,4	1 066,0	4 737,4	5 150,3	644,5	4 505,7
Hamburg .....	47 482,1	13 595,1	33 887,1	51 539,0	13 885,7	37 653,3
Cuxhaven .....	255,5	40,3	215,2	276,1	20,2	255,9
Bremen Stadt .....	13 724,2	5 809,8	7 914,4	14 265,4	5 528,0	8 737,5
Bremerhaven .....	7 305,6	1 715,8	5 589,8	7 860,4	2 039,6	5 820,9
Brake .....	4 008,3	825,2	3 183,2	4 940,8	742,7	4 198,1
Nordenham .....	5 285,9	220,9	5 065,1	6 202,4	317,3	5 885,1
Wilhelmshaven .....	23 702,7	465,4	23 237,3	30 198,6	2 223,9	27 974,7
Emden .....	10 723,7	2 125,8	8 597,8	11 676,5	2 423,9	9 252,6
Übrige Nordseehäfen .....	6 136,2	1 452,9	4 683,3	6 250,8	1 575,5	4 675,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>134 972,1</b>	<b>31 549,7</b>	<b>103 422,4</b>	<b>149 627,7</b>	<b>33 810,0</b>	<b>115 817,7</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## 13.21.1 Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe .....	63 095	63 001	54 768	54 335	44 296	49 413	42 544	44 583
dar.: mit Ladung .....	47 995	48 304	40 686	41 184	30 342	33 370	28 833	29 991
Sonstige Schiffe .....	5 052	5 455	5 513	5 988	989	1 051	970	1 099
<b>Insgesamt</b> .....	<b>68 147</b>	<b>68 456</b>	<b>60 281</b>	<b>60 323</b>	<b>45 284</b>	<b>50 464</b>	<b>43 514</b>	<b>45 682</b>
dar.: Schiffe der Bundesrepublik Deutschland .....	40 888	40 544	35 578	36 121	12 597	11 880	10 105	10 457

## 13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Hollernau)				Richtung Ost-West (Hollernau-Brunsbüttel)			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976

## Beförderte Güter insgesamt

Massengüter .....	16 603	18 778	16 017	17 124	20 062	23 153	18 751	19 433
Kohle .....	1 572	1 664	1 108	972	3 563	6 027	4 523	4 216
Eisen und Stahl .....	2 791	3 872	3 242	3 347	1 634	1 791	1 125	1 461
Holz .....	174	404	517	604	5 496	5 213	3 405	3 931
Getreide .....	2 003	1 761	1 566	1 885	561	1 071	1 544	1 012
Erze .....	682	1 045	869	796	557	634	435	373
Erdöl und -derivate .....	4 031	3 989	3 181	3 573	3 312	3 728	3 661	3 782
Übrige .....	5 350	6 043	5 534	5 947	4 939	4 689	4 058	4 657
Stückgüter .....	7 931	8 065	7 262	7 026	11 918	12 525	9 178	10 855
<b>Insgesamt</b> .....	<b>24 534</b>	<b>26 843</b>	<b>23 279</b>	<b>24 150</b>	<b>31 979</b>	<b>35 678</b>	<b>27 929</b>	<b>30 287</b>

## darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland

Massengüter .....	6 686	7 293	6 165	6 603	8 910	8 324	6 890	6 882
Kohle .....	618	725	489	491	243	226	148	210
Eisen und Stahl .....	1 084	1 346	1 013	1 048	408	415	367	428
Holz .....	108	190	262	369	2 846	2 458	1 509	1 824
Getreide .....	745	788	494	573	396	628	933	660
Erze .....	66	78	76	52	98	67	84	70
Erdöl und -derivate .....	2 015	1 837	1 721	1 724	2 329	2 187	1 962	1 718
Übrige .....	2 050	2 330	2 110	2 347	2 590	2 343	1 887	1 972
Stückgüter .....	1 856	1 813	1 465	1 420	2 311	2 202	1 640	1 936
<b>Zusammen</b> .....	<b>8 542</b>	<b>9 106</b>	<b>7 629</b>	<b>8 023</b>	<b>11 221</b>	<b>10 526</b>	<b>8 529</b>	<b>8 818</b>

\*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung\*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1975	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1975			Luftfahrtsatz 1975 <sup>2)</sup>			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1975 <sup>3)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
		Anzahl			Mill. DM			Anzahl
<b>Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt</b> .....	<b>81</b>	<b>25 917</b>	<b>5 819</b>	<b>20 098</b>	<b>3 900</b>	<b>3 159</b>	<b>724</b>	<b>536</b>
Personen- und Güterbeförderung .....	50	25 700	5 717	19 983	3 879	3 154	724	337
Linienverkehr .....	1	22 975	4 222	18 753	3 056	2 335	721	115
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr .....	5	2 390	1 318	1 072	788	787	1	45
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr .....	44	335	177	158	35	32	2	177
Flüge für andere Zwecke .....	31	217	102	115	21	5	0	199
Reklame- und Bildflüge .....	15	51	29	22	4	0	0	37
Sonstige Flüge <sup>4)</sup> .....	16	166	73	93	17	5	0	162
<b>Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit</b> .....	<b>22</b>	<b>94</b>	<b>71</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>103</b>
Verarbeitendes Gewerbe .....	12	44	33	11	6	4	0	52
Handel .....	6	26	21	5	2	2	—	42
Sonstige Tätigkeiten <sup>5)</sup> .....	4	24	17	7	6	5	—	9
<b>Insgesamt</b> .....	<b>103</b>	<b>26 011</b>	<b>5 890</b>	<b>20 121</b>	<b>3 914</b>	<b>3 170</b>	<b>724</b>	<b>639</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigenumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeuggrüßgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

## 13.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern\*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2	2—5,7	5,7—14	14—20	über 20		
						zusammen	darunter mit Strahltriebwerken	
1973 .....	5 410	4 704	350	35	6	119	113	196
1974 .....	5 783	4 991	396	23	6	131	129	236
1975 .....	5 998	5 165	421	26	2	140	136	244
1976 .....	6 218	5 294	476	31	6	145	138	266

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1976

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
	insgesamt	darunter im gewerblichen Verkehr	Zu- steiger <sup>2)</sup>	Aus- steiger <sup>2)</sup>	Durch- gang <sup>2)</sup>	Ein- ladung <sup>2)</sup>	Aus- ladung <sup>2)</sup>	Durch- gang <sup>2)</sup>	Ein- ladung <sup>2)</sup>	Aus- ladung <sup>2)</sup>	Durch- gang <sup>2)</sup>
Hamburg .....	47	31	1 818	1 828	166	11 767	17 181	8 092	4 476	4 198	972
Hannover .....	35	17	868	879	153	6 196	5 706	1 600	1 849	1 514	106
Bremen .....	19	7	289	290	43	856	1 622	183	1 096	792	134
Düsseldorf .....	54	38	2 593	2 589	98	15 809	18 940	3 211	2 510	1 508	150
Köln/Bonn .....	35	18	867	901	128	11 670	16 284	3 068	3 675	3 112	259
Frankfurt a. M. ....	104	98	6 531	6 593	1 020	247 378	244 189	56 048	37 145	38 133	3 407
Stuttgart .....	44	24	1 188	1 226	120	10 568	10 444	1 759	2 874	2 059	142
Nürnberg .....	25	7	351	364	63	2 660	3 669	267	2 060	1 650	21
München .....	60	37	2 300	2 307	314	12 596	16 486	12 163	4 325	4 727	854
Berlin (West) .....	27	26	1 989	1 986	0	4 223	8 800	6	4 390	4 708	—
Saarbrücken .....	12	2	62	62	4	33	150	—	0	0	—
Übrige Flugplätze ..	1 706	96	311	307	0	1 201	23	—	—	5	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 168</b>	<b>401</b>	<b>19 168</b>	<b>19 333</b>	<b>2 109</b>	<b>324 957</b>	<b>343 493</b>	<b>86 398</b>	<b>64 400</b>	<b>62 405</b>	<b>6 045</b>

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>2)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

<sup>3)</sup> Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt; einschl. Mehrfachzählungen.

## 13.25 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1976\*)

13.25.1 Nach Flugplätzen bzw. Ländern  
Tonnen

Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang	Land	Versand	Empfang
<b>Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes<sup>1)</sup></b>	<b>16 594</b>	<b>16 594</b>	Frankreich .....	4 645	7 004	<b>Amerika</b> .....	<b>43 779</b>	<b>65 605</b>
Hamburg .....	2 008	1 662	Griechenland .....	1 962	2 672	Argentinien .....	542	1 006
Hannover .....	411	669	Großbritannien und Nordirland ..	14 888	16 198	Brasilien .....	3 249	3 227
Bremen .....	121	189	Italien .....	4 768	4 147	Kanada .....	4 853	4 702
Düsseldorf .....	1 503	1 124	Niederlande .....	1 487	1 397	Mexiko .....	1 063	830
Köln/Bonn .....	815	736	Norwegen .....	1 111	246	Venezuela .....	1 271	91
Frankfurt a. M. ....	6 282	2 751	Österreich .....	2 184	844	Vereinigte Staaten .....	30 190	52 738
Stuttgart .....	646	2 124	Schweden .....	2 713	740	Übrige Länder .....	2 610	3 011
Nürnberg .....	257	437	Schweiz .....	2 791	4 960	<b>Asien</b> .....	<b>32 399</b>	<b>41 913</b>
München .....	1 179	1 641	Spanien .....	5 488	3 494	Hongkong .....	517	3 793
Berlin (West) .....	2 165	5 204	Türkei .....	2 213	2 093	Indien .....	1 061	7 663
Übrige Flugplätze ..	1 208	58	Übrige Länder .....	7 042	5 570	Iran .....	5 553	2 503
<b>Grenzüberschreitender Verkehr<sup>2)</sup></b>	<b>149 789</b>	<b>170 646</b>	<b>Afrika</b> .....	<b>16 019</b>	<b>8 512</b>	Israel .....	3 843	11 951
<b>Europa</b> .....	<b>55 563</b>	<b>54 217</b>	Ägypten .....	1 522	319	Japan .....	4 148	5 377
Belgien .....	1 500	1 961	Kenia .....	394	4 518	Saudi-Arabien .....	4 982	246
Dänemark .....	1 390	2 602	Libyen .....	1 544	128	Übrige Länder .....	12 294	10 380
Finnland .....	1 381	290	Nigeria .....	2 991	111	<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>2 030</b>	<b>399</b>
			Südafrika .....	2 710	1 691	Australien .....	1 961	377
			Tunesien .....	847	545	Übrige Länder .....	69	22
			Übrige Länder .....	6 011	1 200	<b>Insgesamt ...</b>	<b>166 383</b>	<b>187 240</b>

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>2)</sup> Es sind die Flugplätze genannt, auf denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

<sup>3)</sup> Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

## 13.25 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1976\*)

## 13.25.2 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr		Gebrochener Durchgangsverkehr <sup>3)</sup>	
			innerhalb des Bundesgebietes	mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		
			V = E	V E		
00	Lebende Tiere	2 370,4	34,6	1 358,6	585,6	391,5
	dar.: Zoofiere	1 032,1	34,0	235,2	420,5	342,4
01	Getreide	48,8	0,1	26,6	8,9	13,3
02	Kartoffeln	3,5	0,0	1,8	0,8	1,0
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	14 239,9	62,0	47,6	11 799,9	2 330,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	83,2	0,5	15,0	50,7	17,0
05	Holz und Kork	4,9	0,1	1,9	2,0	0,9
06	Zuckerrüben	0,8	0,1	0,1	0,3	0,3
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	19 776,5	392,4	700,3	15 330,3	3 353,5
	dar.: Schnittblumen	12 552,9	342,0	137,5	10 875,9	1 197,5
11	Zucker	16,2	0,2	4,9	10,1	1,1
12	Getränke	564,5	9,8	277,7	210,5	66,5
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 823,8	24,2	532,5	880,3	386,8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	6 791,2	89,4	549,4	3 578,7	2 573,7
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	288,3	33,9	117,7	93,9	42,8
17	Futtermittel	153,0	9,7	22,2	85,6	35,6
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	61,5	1,3	35,7	15,6	8,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	3,3	0,0	0,1	0,1	—
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1,0	—	0,3	0,7	0,0
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2,1	—	—	2,1	0,0
31	Rohes Erdöl	3,4	—	1,1	1,7	0,6
32	Kraftstoffe und Heizöl	44,6	2,5	8,7	15,3	18,1
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	78,5	1,2	16,5	23,9	36,8
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	268,7	4,2	166,1	63,3	35,1
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	4,0	0,1	0,1	2,7	1,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	19,3	0,0	4,8	7,0	7,6
46	Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	1,8	—	1,7	0,0	0,1
51	Roheisen, Ferralegerungen, Rohstahl	7,6	0,0	3,7	2,8	1,1
52	Stahlhalbzeug	342,0	5,1	166,0	96,9	74,1
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	119,2	0,7	102,8	13,1	2,7
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	36,6	2,1	17,4	11,8	5,2
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	627,5	8,9	320,1	167,5	131,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 539,8	14,7	639,3	379,2	506,6
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	7,8	0,2	1,9	3,2	2,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2,1	0,0	1,6	0,3	0,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	226,7	3,3	87,0	94,7	41,8
64	Zement und Kalk	22,2	0,5	5,3	8,2	8,2
65	Gips	0,3	—	0,2	0,1	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	48,3	1,6	26,3	13,1	7,3
71	Natürliche Düngemittel	5,2	—	2,7	0,5	2,0
72	Chemische Düngemittel	1,6	0,2	0,4	0,5	0,6
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 406,5	29,8	518,7	516,0	342,0
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	0,3	—	—	0,3	—
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1,8	—	0,5	1,0	0,3
84	Zellstoff und Altpapier	7,5	0,2	1,7	1,8	3,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	18 245,1	227,8	10 441,4	3 621,1	3 954,7
91	Fahrzeuge	20 295,9	252,4	9 984,2	6 287,8	3 771,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen	1 291,3	1,9	293,8	755,8	239,8
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	111 963,5	3 009,2	51 903,8	35 292,2	21 758,3
	darunter:					
	Elektrotechnische Erzeugnisse	27 153,5	861,7	12 151,5	9 597,0	4 543,3
	Büromaschinen	18 453,7	320,3	3 219,6	11 218,4	3 695,3
	Nichtelektrische Motoren	1 746,4	57,1	870,5	421,4	397,3
	Maschinen, a. n. g.	53 242,1	1 434,2	31 077,1	10 174,1	10 556,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	5 798,1	195,1	3 028,9	1 466,6	1 107,5
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	1 586,8	36,5	750,2	454,7	345,4
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	58 084,9	1 100,2	7 908,5	32 106,1	16 970,0
	dar.: Bekleidung	29 033,8	693,2	2 460,3	17 721,6	8 158,8
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	60 920,3	6 034,7	21 136,6	20 579,5	13 169,6
	darunter:					
	Druckereierzeugnisse	22 351,3	4 511,2	8 783,8	6 369,5	2 686,8
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	10 551,5	267,5	3 487,2	4 191,6	2 605,1
	Kinofilme	1 812,2	403,9	478,5	628,4	301,4
	Musikinstrumente	4 166,1	105,0	1 329,9	1 731,9	3 166,8
	Schmuck, Goldwaren	582,4	18,3	114,0	229,1	221,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	96 677,1	5 002,8	38 554,3	36 001,4	17 118,7
	<b>Insgesamt</b>	<b>425 916,2</b>	<b>16 594,1</b>	<b>149 788,5</b>	<b>170 646,0</b>	<b>88 887,6</b>

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr (= 57 932,2 t), der nicht nach Gütern aufgliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

## 13.26 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975
<b>Ämter und Arbeitsstellen<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>22 302</b>	<b>21 320</b>	Funktelegramme	1 000	297	314
des Postwesens	Anzahl	22 177	21 195	Funkgespräche	1 000	293	295
des Fernmeldewesens	Anzahl	125	125	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	358 216 688	343 238 955
<b>Personalbestand<sup>1)</sup></b>	Anzahl	<b>482 340</b>	<b>468 739</b>	Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	102 58 792	77 61 787
Beamte	Anzahl	272 221	282 032	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	79 6 489	73 5 953
Angestellte <sup>2)</sup>	Anzahl	51 489	45 153	Postsparkassendienst	1 000	17 276	17 526
Arbeiter <sup>2)</sup>	Anzahl	111 673	106 698	Konten <sup>3)</sup>	1 000	16 680	19 405
Posthalter <sup>2)</sup>	Anzahl	10 523	9 555	Guthaben auf den Konten <sup>3)</sup>	Mill. DM	38 952	40 060
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	4 664	1 956	Einzahlungen	1 000	10 258	11 606
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>4)</sup>	Anzahl	31 770	23 345	Rückzahlungen	1 000 Mill. DM	20 559 8 428	20 731 8 867
<b>Betriebseinrichtungen<sup>1)</sup></b>				Postcheckdienst	1 000	3 783	3 547
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	989	919	Konten <sup>3)</sup>	1 000	8 471	9 228
Kraftfahrzeuge	Anzahl	75 630	75 369	Guthaben auf den Konten <sup>3)</sup>	Mill. DM	794	805
darunter:				Gutschriften	Mrd. DM	770	811
für den Fernmeldediensl	Anzahl	38 093	37 286	darunter:			
posteigene Omnibusse	Anzahl	2 028	2 027	Einzahlungen mit Zahlkarten und Konto-Postanweisungen	Mill. Mrd. DM	325 193	316 212
Münz-Wertzeichengeber <sup>5)</sup>	Anzahl	28 769	28 448	Übertragungen von anderen Postcheckkonten	Mill. Mrd. DM	468 577	487 599
Postbriefkästen	Anzahl	109 063	108 619	Lastschriften	Mill. Mrd. DM	581 770	591 810
Benutzte Postfächer	Anzahl	429 095	437 595	<b>Finanzielle Ergebnisse</b>			
Sprechstellen	1 000	18 767	19 603	Erträge	Mill. DM	26 005	29 195
Hauptanschlüsse <sup>6)</sup>	1 000	12 310	12 982	Umsatzerlöse	Mill. DM	24 954	28 038
Nebenanschlüsse (amtisberechtigt)	1 000	6 321	6 479	Postdienst	Mill. DM	7 485	8 201
Öffentliche Sprechstellen	1 000	136	142	Postcheckdienst	Mill. DM	445	615
Telexanschlüsse	Anzahl	103 309	106 185	Postsparkassendienst	Mill. DM	551	636
<b>Verkehrsleistungen</b>				Telegrafengebühren	Mill. DM	990	1 095
Briefsendungen <sup>7)</sup>	Mill.	10 490	10 479	Fernsprechgebühren	Mill. DM	14 760	16 764
im Inland	Mill.	9 384	9 409	Funkgebühren	Mill. DM	603	596
nach dem Ausland	Mill.	516	471	Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	120	130
aus dem Ausland	Mill.	590	599	Zu aktivierende Eigenleistung	Mill. DM	705	788
darunter:				Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	346	370
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	131	127	Aufwendungen	Mill. DM	26 816	28 566
Päckchen	Mill.	222	220	Personal	Mill. DM	14 746	15 581
Paketsendungen	Mill.	277	264	Betriebsführung	Mill. DM	3 129	3 348
im Inland	Mill.	266	252	Unterhaltung des Sachanlagevermögens	Mill. DM	1 212	1 018
nach dem Ausland	Mill.	8	8	Abschreibungen	Mill. DM	3 568	3 564
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Aufwendungen für das Fremdkapital	Mill. DM	2 493	2 653
Zugelassene Zeitungen <sup>8)</sup>	Anzahl	7 549	7 516	Rücklagen	Mill. DM		550
Eingelieferte Zeitungen <sup>8)</sup>	Mill.	1 994	1 937	Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	46	22
Ortsgespräche	Mill.	9 377	9 215	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	1 622	1 828
Ferngespräche	Mill.	4 520	4 848	Jahresergebnis (Gewinn + bzw. Verlust -)	Mill. DM	-811	+629
nach dem Inland	Mill.	4 411	4 730				
nach dem Ausland	Mill.	108	118				
Übermittelte Telegramme	Mill.	16	15				
im Inland	Mill.	7	7				
nach dem Ausland	Mill.	4	4				
aus dem Ausland	Mill.	4	4				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 550	1 480				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	109	112				

- <sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.  
<sup>2)</sup> Ohne Anlernkräfte.  
<sup>3)</sup> Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.  
<sup>4)</sup> Einschl. Anlernkräfte.  
<sup>5)</sup> Nur eingesetzte Geräte.

- <sup>6)</sup> Ohne öffentliche Sprechstellen.  
<sup>7)</sup> Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.  
<sup>8)</sup> Zeitungsverband nach dem In- und Ausland.  
Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 13.27 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Länge der Rohölleitungen <sup>1)</sup>	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	80 155
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	14 494

- <sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt a. M.

13.28 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen <sup>1)</sup>					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luftverkehr <sup>5)</sup>
1971	1 377	369 177	99	..	149	560	18 753	18	60	96	1 915	518 059	105	..	171
1972	1 316	378 775	91	..	153	418	18 811	33	60	68	1 821	528 527	118	..	146
1973	1 402	353 725	86	..	148	471	16 302	18	45	81	1 810	488 246	83	..	158
1974	1 190	331 000	88	..	137	284	14 614	13	24	86	1 324	447 142	91	..	132
1975	1 033	337 732	73	..	159	397	14 870	14	41	103	1 606	457 797	85	..	143
1976	1 082	359 696 <sup>6)</sup>	..	..	180	282	14 804 <sup>6)</sup>	..	..	89	1 081	480 599 <sup>6)</sup>	..	..	167

\*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.  
<sup>1)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gesorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen.  
<sup>2)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.  
<sup>3)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.  
<sup>4)</sup> Seemächtig untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe).  
<sup>5)</sup> Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).  
<sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

13.29 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1975

Straßenart Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
<b>Insgesamt</b>	<b>337 732</b>	<b>14 870</b>	<b>138 038</b>	<b>319 759</b>	<b>231 247</b>	<b>6 071</b>	<b>78 687</b>	<b>213 777</b>	<b>106 485</b>	<b>8 799</b>	<b>59 351</b>	<b>105 982</b>
<b>nach Straßenarten</b>												
Autobahnen	13 571	949	5 858	16 493	—	—	—	—	13 571	949	5 858	16 493
Bundesstraßen	81 509	4 779	35 582	81 277	46 966	1 558	16 120	45 718	34 543	3 221	19 462	35 559
Landesstraßen	68 391	3 825	33 447	63 272	35 082	1 130	13 832	31 579	33 309	2 695	19 615	31 693
Kreisstraßen	28 350	1 725	14 503	24 628	14 401	516	5 988	12 479	13 949	1 209	8 515	12 149
Andere Straßen	145 911	3 592	48 648	134 089	134 798	2 867	42 747	124 001	11 113	725	5 901	10 088
<b>nach Ländern</b>												
Schleswig-Holstein	16 376	684	6 773	14 917	10 743	265	3 678	9 530	5 633	419	3 095	5 387
Hamburg	10 450	261	2 705	10 918	10 241	246	2 654	10 655	209	15	51	263
Niedersachsen	40 790	2 336	18 489	36 105	24 736	754	8 941	21 585	16 054	1 582	9 548	14 520
Bremen	4 345	83	947	4 124	4 223	82	920	3 985	122	1	27	139
Nordrhein-Westfalen	86 602	3 257	37 367	76 824	63 268	1 492	23 839	54 686	23 334	1 765	13 528	22 138
Hessen	30 798	1 123	11 439	30 595	20 326	429	6 341	19 587	10 472	694	5 098	11 008
Rheinland-Pfalz	20 709	954	9 091	19 795	12 231	334	4 535	10 983	8 478	620	4 556	8 812
Baden-Württemberg	47 858	2 273	20 447	46 458	30 534	854	10 906	28 603	17 324	1 419	9 541	17 855
Bayern	60 780	3 319	25 522	60 238	37 601	1 157	12 418	36 139	23 179	2 162	13 104	24 099
Saarland	6 364	267	2 476	6 286	4 737	147	1 685	4 594	1 627	120	791	1 692
Berlin (West)	12 660	313	2 782	13 499	12 607	311	2 770	13 430	53	2	12	69

13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1975 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	ins-gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß-gänger	andere Per-sonen <sup>1)</sup>	ins-gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß-gänger	andere Per-sonen <sup>1)</sup>
		Kraft-rädern, -rollern	Kraft-wagen	Mopeds, Mo-fas	Fahr-rädern				Kraft-rädern, -rollern	Kraft-wagen	Mopeds, Mo-fas	Fahr-rädern		
<b>Getötete</b>														
unter 6	318	—	16	2	22	278	—	151	—	65	—	3	82	1
6—10	326	—	11	1	95	218	1	203	—	57	—	66	80	—
10—15	193	7	18	1	107	59	1	232	5	76	1	91	55	4
15—18	442	228	71	83	25	34	1	691	231	274	99	31	53	3
18—25	818	228	464	30	20	74	2	2 360	314	1 903	26	23	91	3
25—65	1 962	71	816	165	219	678	13	3 926	110	2 997	153	209	438	19
65 und mehr	1 995	9	212	92	248	1 424	10	1 234	8	510	68	250	392	6
Ohne Angabe	17	—	2	—	—	15	—	2	—	—	—	—	2	—
<b>Insgesamt</b>	<b>6 071</b>	<b>543</b>	<b>1 610</b>	<b>374</b>	<b>736</b>	<b>2 780</b>	<b>28</b>	<b>8 799</b>	<b>668</b>	<b>5 882</b>	<b>347</b>	<b>673</b>	<b>1 193</b>	<b>36</b>
<b>Verletzte</b>														
unter 6	11 508	14	2 525	71	989	7 872	37	2 907	4	2 355	7	96	427	18
6—10	20 038	21	2 461	67	5 570	11 876	43	3 749	6	2 443	14	694	576	16
10—15	19 042	422	2 873	493	9 715	5 486	53	5 786	157	3 687	110	1 314	482	36
15—18	35 855	13 961	5 827	11 129	2 808	2 059	71	14 600	4 182	7 406	2 190	461	336	25
18—25	63 507	10 079	43 803	4 262	1 837	3 359	167	53 854	4 438	47 643	880	263	517	113
25—65	120 884	3 002	81 309	9 714	11 010	15 090	759	77 071	1 151	70 073	2 316	1 679	1 577	275
65 und mehr	20 729	147	6 767	1 254	3 076	9 266	219	7 164	76	5 222	403	846	581	36
Ohne Angabe	901	52	180	61	100	494	14	202	18	132	6	8	35	3
<b>Insgesamt</b>	<b>292 464</b>	<b>27 698</b>	<b>145 745</b>	<b>27 051</b>	<b>35 105</b>	<b>55 502</b>	<b>1 363</b>	<b>165 333</b>	<b>10 032</b>	<b>138 961</b>	<b>5 926</b>	<b>5 361</b>	<b>4 531</b>	<b>522</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

## 13.31 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Personenschaden	338 921	377 610	369 177	378 775	353 725	331 000	337 732	359 696
mit Getöteten	15 285	17 472	17 091	17 028	14 715	13 389	13 544	13 394
mit Verletzten	323 636	360 138	352 086	361 747	339 010	317 611	324 188	346 302
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>	875 000	1 015 000	969 000	1 002 000	970 000	898 000	927 000	1 058 000
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bei Unfällen mit Personenschaden</b>								
Mofas, Mopeds	19 554	20 670	23 684	26 017	27 393	30 328	34 787	39 942
Krafträder, Kraftroller	26 458	26 127	26 829	30 022	31 459	32 515	34 846	41 069
Personenkraftwagen	417 296	460 328	466 820	483 625	443 937	406 097	407 908	431 902
Kraftomnibusse, Obusse	5 942	6 658	6 289	6 307	6 593	6 199	5 974	6 260
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	3 185	3 342	3 130	3 224	2 759	2 582	2 613	2 543
Güterkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	47 065	51 684	46 977	46 077	43 962	37 227	34 191	36 665
Übrige Kraftfahrzeuge	2 194	2 339	2 321	2 193	2 123	1 896	1 228	1 479
<b>Zusammen</b>	<b>521 694</b>	<b>591 148</b>	<b>576 050</b>	<b>597 465</b>	<b>558 226</b>	<b>516 844</b>	<b>521 547</b>	<b>559 860</b>
Fahrräder	45 160	44 874	45 088	43 333	43 065	42 406	44 617	49 564
Fußgänger	77 085	85 193	79 071	79 142	73 710	70 996	65 587	67 038
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	5 061	5 432	5 118	4 630	4 581	4 067	6 843	6 410
<b>Insgesamt</b>	<b>649 000</b>	<b>726 647</b>	<b>705 327</b>	<b>724 570</b>	<b>679 582</b>	<b>634 313</b>	<b>638 594</b>	<b>682 872</b>
<b>bei Unfällen mit nur Sachschaden<sup>4)</sup></b>								
Mofas, Mopeds	183	223	263	343	378	436	669	898
Krafträder, Kraftroller	300	338	530	744	900	1 032	1 388	2 060
Personenkraftwagen	222 538	278 247	304 541	361 180	352 674	348 515	396 615	501 312
Kraftomnibusse, Obusse	2 798	3 316	3 257	3 667	4 100	3 886	4 321	5 316
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	1 500	1 659	1 741	1 815	1 868	1 916	2 168	2 365
Güterkraftfahrzeuge <sup>3)</sup>	34 485	40 123	39 172	42 687	44 153	39 627	39 409	48 344
Übrige Kraftfahrzeuge	1 841	2 133	2 218	2 463	2 444	1 912	1 363	1 831
<b>Zusammen</b>	<b>263 645</b>	<b>326 039</b>	<b>351 722</b>	<b>412 899</b>	<b>406 517</b>	<b>397 324</b>	<b>445 933</b>	<b>562 126</b>
Fahrräder	313	340	360	370	403	345	442	633
Fußgänger	404	555	614	593	581	582	711	936
Sonstige Fahrzeuge und andere Personen	2 816	3 213	3 503	4 270	4 610	5 277	10 253	11 105
<b>Insgesamt</b>	<b>267 178</b>	<b>330 147</b>	<b>356 199</b>	<b>418 132</b>	<b>412 111</b>	<b>403 528</b>	<b>457 339</b>	<b>574 800</b>
<b>Verunglückte</b>								
<b>Getötete</b>	<b>16 646</b>	<b>19 193</b>	<b>18 753</b>	<b>18 811</b>	<b>16 302</b>	<b>14 614</b>	<b>14 870</b>	<b>14 804</b>
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	699	700	724	714	745	733	721	841
Krafträdern, Kraftrollern	811	853	867	969	977	951	1 211	1 249
Personenkraftwagen	7 534	8 989	9 180	9 457	7 820	6 616	7 050	6 844
Kraftomnibussen, Obussen	48	25	38	36	46	32	40	23
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	161	185	168	154	128	122	107	100
Güterkraftfahrzeugen <sup>3)</sup>	403	408	347	390	343	245	266	306
Übrigen Kraftfahrzeugen	26	54	45	36	62	42	29	25
Fahrrädern	1 696	1 835	1 733	1 691	1 480	1 384	1 409	1 387
Sonstigen Fahrzeugen	32	34	38	35	28	22	39	25
Fußgänger	5 199	6 056	5 577	5 295	4 643	4 440	3 973	3 984
Andere Personen <sup>5)</sup>	37	54	36	34	30	27	25	20
<b>Verletzte</b>	<b>472 387</b>	<b>531 795</b>	<b>518 059</b>	<b>528 527</b>	<b>488 246</b>	<b>447 142</b>	<b>457 797</b>	<b>480 599</b>
Führer und Mitfahrer von								
Mofas, Mopeds	18 754	19 732	22 387	24 506	25 726	28 480	32 977	37 795
Krafträdern, Kraftrollern	27 974	27 251	28 631	32 331	33 811	35 016	37 730	44 626
Personenkraftwagen	292 557	342 277	331 513	338 251	299 913	261 974	269 066	273 740
Kraftomnibussen, Obussen	4 521	5 000	4 821	4 717	5 124	4 283	4 379	4 229
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 096	1 174	1 135	1 139	1 017	879	937	961
Güterkraftfahrzeugen <sup>3)</sup>	13 551	15 085	13 504	13 176	12 693	10 419	9 692	10 557
Übrigen Kraftfahrzeugen	848	1 005	1 070	941	1 029	898	632	689
Fahrrädern	40 696	40 531	40 959	39 272	39 158	38 646	40 466	45 166
Sonstigen Fahrzeugen	1 603	1 611	1 538	1 453	1 551	1 021	1 522	1 174
Fußgänger	70 088	77 449	71 861	72 216	67 666	65 034	60 033	61 242
Andere Personen <sup>5)</sup>	699	680	640	525	558	492	363	420

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gerundete Zahlen.

3) Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

4) Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

5) Z. B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

**13.32 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1975**

**13.32.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen**

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden						Bei Unfällen mit Getöteten					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Fahr-räder	Motor-zwei-räder	zu-sammen	Kraftwagen			Fahr-räder	Motor-zwei-räder	zu-sammen	Kraftwagen	
					Per-sonen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>					Per-sonen-kraft-wagen	Güter-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>
<b>Ursachen bei Fahrzeugführern</b>	<b>427 805</b>	<b>32 193</b>	<b>53 132</b>	<b>338 017</b>	<b>308 829</b>	<b>23 101</b>	<b>18 739</b>	<b>1 435</b>	<b>2 280</b>	<b>14 887</b>	<b>13 188</b>	<b>1 307</b>
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	50 200	2 091	7 287	40 729	39 061	1 389	3 108	175	314	2 614	2 452	134
darunter:												
Alkoholeinfluß	45 310	1 796	6 997	36 434	35 235	972	2 673	141	295	2 232	2 124	90
Übermüdung	2 945	14	59	2 871	2 505	347	247	—	3	244	206	34
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	31 591	4 764	5 305	20 879	19 286	1 244	1 630	154	229	1 243	1 146	79
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	90 636	1 145	10 714	78 403	73 665	4 033	5 812	39	696	5 060	4 716	278
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	28 832	581	3 081	24 967	21 484	2 981	306	9	45	251	187	62
Fehler beim Überholen	25 397	1 244	4 539	18 895	16 531	1 964	1 205	62	154	974	846	112
Fehler beim Vorbeifahren	2 100	227	283	1 560	1 301	205	41	11	5	24	17	6
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	2 273	446	213	1 556	1 276	240	45	16	6	22	17	5
Nichtbeachten der Vorfahrt	65 794	6 644	5 577	53 167	49 197	3 007	1 602	375	274	941	775	121
darunter:												
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	45 062	4 332	3 269	37 222	34 745	1 919	1 144	279	189	671	569	77
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	9 976	1 075	1 375	7 492	6 959	438	93	9	29	55	44	9
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	54 256	8 436	4 993	40 480	35 947	3 351	1 059	338	171	539	336	157
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	21 903	1 075	1 977	18 275	16 657	1 128	1 302	16	63	1 193	1 016	125
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	3 263	50	67	3 080	2 522	472	81	2	9	68	41	21
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 423	317	234	696	569	85	74	28	12	29	20	8
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 491	227	305	902	298	509	57	7	6	44	19	14
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	48 646	4 946	8 557	34 428	31 035	2 493	2 417	203	296	1 885	1 600	185
<b>Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)</b>	<b>7 643</b>	<b>949</b>	<b>1 140</b>	<b>5 480</b>	<b>4 451</b>	<b>771</b>	<b>408</b>	<b>63</b>	<b>54</b>	<b>288</b>	<b>233</b>	<b>38</b>
Mängel an der Beleuchtung	1 031	451	268	298	137	65	84	46	13	23	10	7
Mängel an der Bereifung	2 965	20	310	2 627	2 475	138	173	—	20	153	147	4
Mängel an den Bremsen	1 947	277	285	1 373	998	329	90	11	8	71	48	20
Mängel an der Lenkung	412	28	34	346	293	40	19	1	3	14	11	2
Mängel an der Zugvorrichtung	74	3	3	66	20	28	4	1	—	3	—	1
Andere Mängel	1 214	170	240	770	528	171	38	4	10	24	17	4

<sup>1)</sup> Lastkraftwagen mit und ohne Spezialaufbau, Sattelzugschlepper und andere als landwirtschaftliche Zugmaschinen.

**13.32.2 Ursachen bei Fußgängern**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	4 327	562
darunter:		
Alkoholeinfluß	4 137	537
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 791	176
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	661	23
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	4 424	354
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	10 240	389
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	28 774	2 045
durch sonstiges falsches Verhalten	2 254	266
Nichtbenutzen des Gehweges	758	71
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	730	154
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	975	38
Andere Fehler der Fußgänger	2 145	248
<b>Insgesamt</b>	<b>58 079</b>	<b>4 326</b>

**13.32.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	27 979	1 340
darunter:		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	12 615	573
Regen	11 468	583
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 500	337
darunter:		
Sichtbehinderung durch Nebel	2 250	168
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	6 319	251
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	1 139	16
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 274	14

**13.32.4 Zusammenfassung**

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	Getöteten
Ursachen bei Fahrzeugführern	427 805	18 739
Ursachen bei Fahrzeugen	7 643	408
Ursachen bei Fußgängern	58 079	4 326
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	27 979	1 340
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	5 500	337
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	6 319	251
Unfallursachen von anderen Personen soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger	163	14
<b>Insgesamt</b>	<b>533 488</b>	<b>25 415</b>

## 14 Geld und Kredit, Versicherungen

### 14.0 Vorbemerkung

#### Geld und Kredit

**Zahlungsverkehr:** Als **Bargeldumlauf** werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Nolen und Münzen nachgewiesen.

**Konsolidierte Bilanz des Bankensystems:** Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Die Geldmenge M1 (Geldvolumen) setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und von öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Die Geldmenge M2 (Geldvolumen und Quasigeldbestände) umfaßt neben der Geldmenge M1 noch die Termingelder mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten.

**Aktiva und Passiva der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

**Boden- und Kommunkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunkreditinstitute stammt aus den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 56 Kreditinstitute; davon berichten 6 Institute nur über das Allgeschäft).

**Kommunalobligationen** sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und privaten Hypothekbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 13 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

**Wohnungsbauprämien** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Änderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder für Einzahlungen ab 1. 1. 1976 18<sup>0</sup>/<sub>100</sub> der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Wertpapiermärkte:** Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die **Umlaufveränderung** stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der **Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der **Kursdurchschnitt von Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 270 ausgewählten Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem börsenzugelassenen Stammkapital vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

**Devisenkurse:** Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder sind die Kurse und DM-Vergleichswerte aus der US-Dollar-Notierung in New York errechnet worden.

#### Versicherungen

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

Infolge der neuen Rechnungslegungsvorschriften für die Versicherungsunternehmen (Externe Rech. VUVO v. 11. 7. 1973 und Interne Rech. VUVO v. 17. 10. 1974) haben sich die Methodik und die Darstellung ab 1975 geändert. Sofern bereits Zahlen für die Jahre 1975 und 1976 vorliegen, sind diese nur zum Teil mit denen der Vorjahre vergleichbar (siehe entsprechende Fußnoten).

## 14.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Jahresende</b>								
Banknoten .....	34 617	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272	55 143	59 038
1 000,— DM .....	1 949	2 195	2 757	3 491	3 742	4 595	5 787	6 913
500,— DM .....	1 671	1 930	2 304	2 848	3 114	3 615	4 291	4 755
100,— DM .....	18 163	19 367	21 203	24 083	25 370	27 671	30 192	32 068
50,— DM .....	8 166	8 212	8 361	8 936	8 827	9 003	9 317	9 569
20,— DM .....	2 774	2 837	2 901	3 069	3 084	3 157	3 292	3 406
10,— DM .....	1 677	1 728	1 774	1 884	1 933	2 001	2 082	2 174
5,— DM .....	217	211	194	193	177	230	182	153
Scheidemünzen .....	2 658	3 009	3 665	4 441	4 728	5 129	5 406	5 700
10,— DM .....	—	97	455	951	953	952	951	949
5,— DM .....	886	998	1 131	1 272	1 424	1 665	1 819	1 972
2,— DM .....	423	457	502	516	570	624	652	684
1,— DM .....	668	717	767	855	896	949	994	1 045
—,50 DM .....	309	338	361	388	405	428	447	469
—,10 DM .....	230	249	282	281	290	307	325	346
—,05 DM .....	75	80	87	91	96	101	107	114
—,02 DM .....	25	28	32	36	40	45	49	54
—,01 DM .....	42	45	48	51	54	58	62	67
<b>Insgesamt ...</b>	<b>37 275</b>	<b>39 489</b>	<b>43 159</b>	<b>48 945</b>	<b>50 975</b>	<b>55 401</b>	<b>60 549</b>	<b>64 738</b>
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480	60 571
<b>Durchschnitt<sup>1)</sup></b>								
<b>Insgesamt ...</b>	<b>34 519</b>	<b>36 682</b>	<b>39 549</b>	<b>44 024</b>	<b>47 917</b>	<b>51 314</b>	<b>55 891</b>	<b>60 526</b>
DM je Einwohner .....	567	596	643	714	773	827	904	984

1) Errechnet aus den Ausweisslichtagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.

## 14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Inlandsaktiva .....</b>	<b>496 057</b>	<b>550 038</b>	<b>628 885</b>	<b>720 556</b>	<b>807 794</b>	<b>877 679</b>	<b>964 248</b>	<b>1 054 196</b>
Kredite an inländische Nichtbanken .....	474 087	525 242	594 752	681 676	756 976	814 886	900 594	991 874
der Deutschen Bundesbank .....	12 425	12 162	11 554	9 486	11 852	10 376	16 995	11 895
an öffentliche Haushalte .....	11 996	11 579	11 140	9 143	11 541	10 204	12 970	11 187
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost .....	429	583	414	343	311	172	4 025	708
der Kreditinstitute .....	461 662	513 080	583 198	672 190	745 124	804 510	883 599	979 979
an Unternehmen und Privatpersonen .....	385 948	430 542	490 567	569 329	631 276	672 122	703 190	769 168
an öffentliche Haushalte .....	75 714	82 538	92 631	102 861	113 848	132 388	180 409	210 811
Sonstige Aktiva .....	21 970	24 796	34 133	38 880	50 818	62 793	63 654	62 322
<b>Auslandsaktiva .....</b>	<b>77 580</b>	<b>104 515</b>	<b>114 792</b>	<b>128 008</b>	<b>150 492</b>	<b>156 364</b>	<b>189 172</b>	<b>204 933</b>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>573 637</b>	<b>654 553</b>	<b>743 677</b>	<b>848 564</b>	<b>958 286</b>	<b>1 034 043</b>	<b>1 153 420</b>	<b>1 259 129</b>
<b>Inlandspassiva .....</b>	<b>549 024</b>	<b>617 557</b>	<b>702 654</b>	<b>804 784</b>	<b>912 561</b>	<b>985 506</b>	<b>1 092 441</b>	<b>1 183 521</b>
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M 2 .....	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	279 318	298 180
Geldvolumen = M 1 .....	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	179 898	186 852
Bargeldumlauf .....	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480	60 571
Sichteinlagen .....	64 740	71 330	81 230	93 531	95 433	106 908	123 418	126 281
Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren .....	57 446	65 164	77 073	93 032	122 999	121 171	99 420	111 328
dar.: bis unter 3 Monaten .....	14 822	28 427	37 337	43 915	67 081	74 302	58 597	59 840
Sonstige Verbindlichkeiten .....	278 395	303 391	339 458	383 005	420 814	462 007	547 345	603 886
Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber .....	90 447	94 704	101 843	110 526	123 985	130 101	141 612	153 230
Sparbriefe .....	3 739	5 196	7 331	10 806	16 343	21 173	30 096	40 449
Spareinlagen .....	184 209	203 491	230 284	261 673	280 486	310 733	375 637	410 207
Sonstige Passiva .....	113 754	140 783	164 601	189 449	225 886	243 896	265 778	281 455
<b>Auslandspassiva .....</b>	<b>24 613</b>	<b>36 996</b>	<b>41 023</b>	<b>43 780</b>	<b>45 725</b>	<b>48 537</b>	<b>60 979</b>	<b>75 608</b>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>573 637</b>	<b>654 553</b>	<b>743 677</b>	<b>848 564</b>	<b>958 286</b>	<b>1 034 043</b>	<b>1 153 420</b>	<b>1 259 129</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.

## 14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Aktiva</b>						
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva.....	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417	88 503
Gold .....	14 688	13 971	14 001	14 002	14 002	14 002
Devisen und Sorten <sup>1)</sup> .....	37 642	52 225	65 823	49 748	51 303	52 003
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte .....	5 580	6 712	8 354	8 055	9 309	10 650
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland <sup>2)</sup> .....	4 309	4 480	4 280	11 636	11 803	11 848
Kredite an inländische Kreditinstitute mit angekauften Geldmarktwechseln <sup>3)</sup> .....	18 810	20 178	11 216	15 516	8 521	19 517
Inlandswechsel .....	15 802	17 847	10 435	12 305	5 910	12 185
Auslandswechsel .....	1 612	1 185	460	877	903	1 223
Lombardforderungen .....	1 396	1 146	321	2 334	1 708	6 109
ohne angekaufte Geldmarktwechsel <sup>4)</sup> .....	(17 951)	(18 624)	(10 053)	(14 513)	(7 849)	(17 478)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte Bund <sup>5)</sup> .....	11 073	9 123	11 535	9 915	9 044	10 478
darunter: .....	10 466	9 051	11 535	9 775	8 683	10 334
Buchkredite .....	1 742	368	2 852	1 092	—	1 651
Ausgleichsforderungen <sup>6)</sup> .....	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder .....	607	72	—	140	361	144
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ..	77	318	300	—	—	—
Wertpapiere .....						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder .....	67	20	6	289	3 926	709
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost .....	337	25	11	172	4 025	708
Ausländische Wertpapiere .....	184	8	8	8	2	2
Sonstige Aktivpositionen <sup>7)</sup> .....	8 268	8 656	16 211	22 189	18 375	13 028
<b>Insgesamt ...</b>	<b>101 035</b>	<b>115 716</b>	<b>131 745</b>	<b>131 530</b>	<b>130 310</b>	<b>132 945</b>
<b>Passiva</b>						
Banknotenumlauf .....	39 494	44 504	46 247	50 272	55 143	59 038
Einlagen von inländischen Kreditinstituten .....	32 609 <sup>8)</sup>	46 388	51 913	46 505	44 591	51 297
Einlagen von öffentlichen Haushalten .....	10 929	7 083	11 298	11 742	8 256	2 939
darunter: .....						
Bund .....	69	96	204	139	2 291	272
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen .....	287	197	174	163	358	304
Länder .....	510	2 543	2 403	643	2 106	2 094
Sondereinlagen .....	10 010	4 188	8 466	10 753	3 455	210
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen dar.: Deutsche Bundespost .....	2 242	3 214	2 932	2 739	2 502	2 588
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot .....	—	1 336	245	127	256	58
Ausländische Einleger .....	941	898	897	1 268	828	1 088
Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte .....	1 364	1 855	1 746	1 600	1 665	1 489
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren .....	6 477	4 465	9 860	8 867	4 173	6 476
Rückstellungen .....	2 370	1 296	1 296	1 485	1 670	1 835
Grundkapital und Rücklagen .....	1 370	1 370	1 219	1 219	1 219	1 390
Sonstige Passivpositionen .....	3 239	3 307	4 092	5 706	10 007	4 747
<b>Insgesamt ...</b>	<b>101 035</b>	<b>115 716</b>	<b>131 745</b>	<b>131 530</b>	<b>130 310</b>	<b>132 945</b>

<sup>1)</sup> Frühere Bezeichnung »Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland«.

<sup>2)</sup> Enthält auch die frühere Position »Sonstige Geldanlagen im Ausland«.

<sup>3)</sup> Vorratstellenwechsel und Privaldiskonten.

<sup>4)</sup> Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

<sup>5)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

<sup>6)</sup> Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung

wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«.

<sup>7)</sup> Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«.

<sup>8)</sup> Januar 1971 einschl. Einlagen der Deutschen Bundespost.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.

## 14.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1971	1972	1973	1974	1975	1976
1	Zahl der berichtenden Institute*)	3 511	3 414	3 784	3 718	3 628	3 556
							<b>Inlands- und</b>
2	Barreserve	38 822	53 717	60 607	55 680	54 189	59 671
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	35 770	50 321	56 868	51 584	49 804	55 253
4	Schecks und Inkassopapiere*)	2 393	3 592	3 404	3 374	4 140	3 368
5	Kredite an Kreditinstitute*)	241 181	273 179	307 860	360 739	428 474	455 049
6	Guthaben und Darlehen*)	163 041	186 768	221 083	261 596	306 478	319 483
7	Wechseldiskontkredite	11 356	10 938	7 974	8 770	6 483	7 794
8	Durchlaufende Kredite	6 891	7 175	7 809	8 078	8 157	8 210
9	Bankschuldverschreibungen*)	59 893	68 298	70 994	82 295	107 356	119 562
10	Kredite an Nichtbanken	612 841	698 933	768 873	831 912	918 020	1 021 921
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite)	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305	878 599
12	bis 1 Jahr einschl.	99 084	123 335	144 829	151 620	143 330	151 857
13	über 1 Jahr	398 542	461 949	518 309	560 756	642 975	726 742
14	Wechseldiskontkredite	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879	44 573
15	Durchlaufende Kredite	39 479	39 889	42 470	44 585	47 039	50 093
16	Schatzwechsellkredite	2 913	2 315	1 727	5 513	10 368	6 243
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	23 851	22 741	23 797	25 187	27 702	37 217
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	7 503	7 115	6 676	6 222	5 727	5 196
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	3 265	1 455	2 694	3 208	3 106	4 352
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	2 060	2 313	2 605	3 103	3 052	3 472
21	Beteiligungen	6 359	7 825	8 938	10 421	11 626	13 175
22	Sonstige Aktiva*)	17 592	19 321	23 711	28 977	31 650	35 099
	nachrichtlich:						
23	Wechselbestand	27 459	25 943	21 502	26 746	35 479	33 612
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel)	6 178	3 770	4 421	8 721	13 474	10 595
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen*)	83 744	91 039	94 791	107 482	135 058	156 779
							<b>Inlands- und</b>
26	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten*)	224 546	251 121	266 050	303 982	326 237	358 515
27	Sicht- und Termingelder	187 151	213 321	238 436	272 420	303 076	327 296
	darunter:						
28	Sichtgelder	45 526	54 265	56 769	66 445	71 287	75 998
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	29 154	31 414	30 003	31 764	34 738	39 644
30	Durchlaufende Kredite	8 482	7 588	8 247	8 785	9 068	9 669
31	Weitergegebene Wechsel	28 913	30 212	19 367	22 777	14 093	21 550
	darunter:						
32	eigene Akzepte im Umlauf	3 547	3 628	1 830	2 724	2 210	2 795
33	Indossamentsverbindlichkeiten*)	24 855	25 957	16 898	19 214	10 824	17 839
34	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken*)	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478	858 242
35	Sicht-, Termin- und Spargelder	466 114	536 720	604 831	653 870	743 350	809 608
36	Sichteinlagen	83 460	95 937	97 805	109 455	129 978	129 958
	Termingelder von:						
37	1 Monat bis unter 3 Monate	37 552	44 148	67 511	75 258	61 468	63 229
38	3 Monaten bis unter 4 Jahre	40 242	49 642	57 333	47 862	46 491	55 611
39	4 Jahren und darüber	64 980	72 156	83 115	87 225	97 049	106 759
40	Sparbriefe	7 402	10 884	16 416	21 246	30 182	40 602
41	Spareinlagen	232 478	263 953	282 651	312 824	378 182	413 449
42	Durchlaufende Kredite	37 888	39 476	42 032	43 878	46 128	48 634
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf**)	134 137	161 069	183 917	205 041	240 808	272 529
44	Rückstellungen	5 887	6 818	7 561	9 178	10 778	12 344
45	Wertberichtigungen	2 876	3 283	3 891	4 194	3 880	3 840
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	32 064	36 617	40 627	44 219	48 731	54 725
47	Sonstige Passiva**)	21 001	25 231	29 783	33 052	34 345	35 912
48	<b>Geschäftsvolumen**)</b>	<b>924 513</b>	<b>1 060 335</b>	<b>1 178 692</b>	<b>1 297 414</b>	<b>1 454 257</b>	<b>1 596 107</b>
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	41 182	45 814	58 127	70 589	82 425	95 223
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	3 991	2 882	3 649	4 157	5 973	5 007

\*) Stand am Jahresende.

\*) Einschl. Deutsche Genossenschaftsbank.

\*) Teilerhebung, erfolgt sind: bis 1. 12. 1973 alle Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch), von den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mill. DM und mehr betrug; ab 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften,

deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren.

\*) Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.

\*) Einschl. Postscheckguthaben.

\*) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen.

## der Kreditinstitute\*)

DM

1976 nach Institutgruppen									Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Genossenschaftliche Zentralbanken <sup>1)</sup>	Kreditgenossenschaften <sup>2)</sup>	Hypothekendarlehenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten	Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	Post- und Teilzahlungskreditinstitute		
281	12	649	12	2 389	40	19	154	1	
<b>Auslandsaktiva</b>									
23 212	4 106	19 329	2 947	6 459	76	996	2 546	2	
22 010	3 991	17 380	2 910	5 404	72	969	2 517	3	
1 584	678	496	222	352	7	21	8	4	
121 566	76 904	96 469	46 659	42 519	16 974	42 254	11 704	5	
104 626	61 365	38 423	38 706	24 197	16 344	31 338	4 484	6	
3 038	807	979	423	265	—	2 251	31	7	
122	468	—	212	—	107	7 301	—	8	
13 780	14 264	57 067	7 318	18 057	523	1 364	7 189	9	
233 537	174 243	225 720	14 185	98 300	182 418	61 591	31 927	10	
182 542	148 758	207 743	10 075	90 015	175 959	35 178	28 329	11	
69 372	11 098	34 872	2 558	27 308	1 015	2 453	3 181	12	
113 170	137 660	172 871	7 517	62 707	174 944	32 725	25 148	13	
25 856	3 307	6 567	1 536	3 657	20	2 841	789	14	
4 259	14 899	3 404	62	931	4 995	21 535	8	15	
2 350	984	120	1 030	61	—	198	1 500	16	
17 334	5 847	5 777	1 294	3 055	1 214	1 735	961	17	
1 196	448	2 109	188	581	230	104	340	18	
664	632	4	715	18	—	59	2 260	19	
130	2 214	—	40	—	843	245	—	20	
6 866	2 692	1 318	994	608	177	447	73	21	
8 264	2 695	12 816	921	5 880	1 748	2 159	616	22	
21 739	2 926	4 676	649	2 623	13	391	595	23	
3 014	1 616	124	1 745	79	—	257	3 760	24	
31 114	20 111	62 844	8 612	21 112	1 737	3 099	8 150	25	
<b>Auslandspassiva</b>									
130 973	72 145	22 914	52 649	14 385	25 973	27 975	11 501	26	
118 486	69 684	18 131	50 876	12 301	24 136	22 415	11 267	27	
33 956	16 907	3 364	13 894	2 408	472	2 553	2 444	28	
19 402	9 382	1 940	7 083	334	389	833	281	29	
3 509	1 071	1 763	223	636	1 830	629	8	30	
8 978	1 390	3 020	1 550	1 448	7	4 931	226	31	
1 823	202	150	240	149	—	230	1	32	
6 543	1 162	2 672	1 309	1 222	7	4 701	223	33	
205 787	53 333	311 870	8 574	130 282	60 141	54 900	33 355	34	
204 915	39 037	310 229	8 523	129 987	56 869	26 693	33 355	35	
48 005	5 847	42 978	1 133	22 327	315	1 411	7 942	36	
41 477	5 835	8 997	652	4 921	116	1 030	201	37	
30 798	8 027	6 480	1 110	4 581	1 545	2 186	884	38	
7 322	15 925	2 308	1 823	2 173	54 829	22 003	376	39	
4 792	42	30 713	3 357	776	—	6	916	40	
72 521	3 361	218 753	448	95 209	64	57	23 036	41	
872	14 296	1 641	51	295	3 272	28 207	—	42	
24 752	125 556	—	2 343	—	102 557	17 321	—	43	
4 187	1 440	3 464	274	761	1 479	387	352	44	
1 243	294	676	60	515	803	113	136	45	
19 068	6 066	11 412	2 038	5 899	5 140	3 987	1 115	46	
9 813	5 330	5 816	745	2 294	6 150	3 089	2 675	47	
<b>395 823</b>	<b>264 164</b>	<b>356 152</b>	<b>66 683</b>	<b>154 136</b>	<b>202 243</b>	<b>107 772</b>	<b>49 134</b>	<b>48</b>	
52 800	13 475	6 205	5 472	4 222	10 576	2 431	42	49	
2 661	970	1 139	186	41	10	—	—	50	

\*) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen.

\*) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

\*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.

\*) Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

\*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

\*) Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhabersparschuldverschreibungen; ohne Inhabersparschuldverschreibungen.

\*) Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteil«.

\*) Ohne Sparprämienforderungen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.

## 14.5 Spareinlagen

## 14.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe <sup>2)</sup>
		Sparkassen einschl. Girozentralen	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralbanken	Kreditbanken	Postsparkasse	übrigen Kreditinstituten	
1972 .....	263 953	151 457	51 272	47 146	13 522	556	10 884
1973 .....	282 651 <sup>3)</sup>	158 081	58 716	50 435	14 869	550	16 416
1974 .....	312 824	173 982	66 112	55 361	16 680	689	21 246
1975 .....	378 182	205 018	84 388	67 826	19 405	1 545	30 182
1976 .....	413 449	222 114	95 657	72 521	21 435	1 722	40 602

## 14.5.2 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang <sup>1)</sup>	Gulsschriften	Lastschriften	Saldo der Gut- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>							
1972 .....	232 528	167 213	147 957	+ 19 256	11 603	263 953	25 884
1973 .....	264 049	166 093	167 432	- 1 339	15 263	278 254	34 298
1974 .....	282 674	186 934	175 240	+ 11 694	18 248	312 824	41 253
1975 .....	312 849	239 873	191 612	+ 48 261	16 901	378 182	46 139
1976 .....	378 204	234 274	215 650	+ 18 624	16 356	413 449	48 913
<b>darunter bei Sparkassen</b>							
1972 .....	133 930	87 531	78 931	+ 8 600	6 616	149 146	15 167
1973 .....	149 147	86 329	88 349	- 2 020	8 594	155 717	20 014
1974 .....	155 717	95 276	89 641	+ 5 635	9 995	171 347	23 628
1975 .....	171 346	119 282	97 981	+ 21 301	9 235	201 882	26 269
1976 .....	201 892	117 479	109 231	+ 8 248	8 613	218 753	27 592

<sup>1)</sup> Für Kreditgenossenschaften nur Teilerhebung (siehe Fußnote 2, S. 292).

<sup>2)</sup> Alle Bankengruppen; einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

<sup>3)</sup> Die Abweichung gegenüber dem Jahresendstand 1973 in Tabelle 14.5.2 ist durch Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt.

<sup>4)</sup> Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sind u. a. auf Veränderungen des Berichtskreises und infolge von Fusionen u. ä. der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.

## 14.6 Hypothekarkredit\*)

Mill. DM

Darlehensgeber	Insgesamt			Darunter auf					
				Wohngrundstücke			Schiffe		
	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>
Realkreditinstitute .....	184 388	200 930	214 715	140 890	152 786	163 274	5 690	6 557	7 220
Bodenkreditinstitute .....	134 887	145 759	154 808	91 389	97 615	103 367	5 690	6 557	7 220
Bausparkassen .....	49 501	55 171	59 907	49 501	55 171	59 907	—	—	—
Universalbanken .....	117 397	123 466	131 580	96 582	101 596	108 200	360	386	469
Sparkassen .....	72 597	75 054	78 941	56 379	58 237	60 971	132	147	159
Kreditgenossenschaften <sup>2)</sup> .....	12 500	13 990	15 989	8 814	9 812	11 548	37	44	51
Sonstige Kreditinstitute .....	32 300	34 422	36 650	31 389	33 547	35 681	191	195	259
Versicherungen .....	34 039	37 118	38 131	32 172	35 074	36 097	149	137	424
Lebensversicherungs- unternehmen .....	23 874	25 379	26 484	22 707	24 228	25 308	145	134	124
Sonstige Versicherungen .....	4 717	5 579	5 481	4 278	5 076	5 013	4	3	300
Sozialversicherungsträger <sup>3)</sup> .....	5 448	6 160	6 166	5 187	5 770	5 776	—	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>335 824</b>	<b>361 514</b>	<b>384 426</b>	<b>269 644</b>	<b>289 456</b>	<b>307 571</b>	<b>6 199</b>	<b>7 080</b>	<b>8 113</b>

<sup>1)</sup> Bestand am Jahresende; einschl. kommunalverbürgte Hypotheken.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Ohne Zentralkassen.

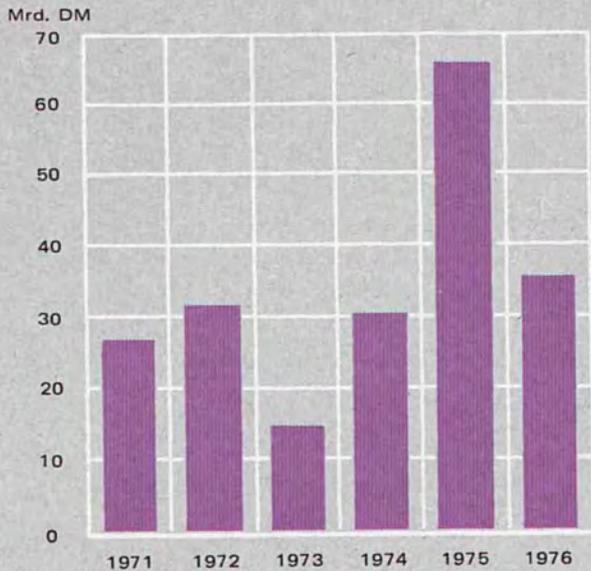
<sup>4)</sup> Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

# Geld und Kredit

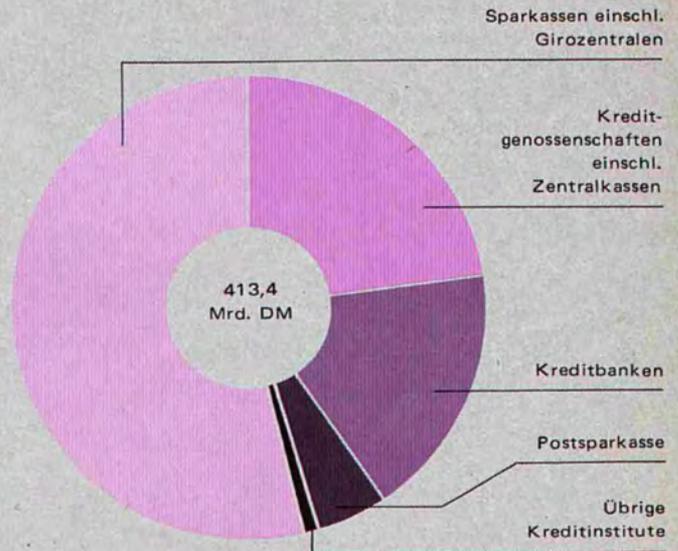
## Spareinlagen

Jährlicher Zuwachs<sup>1)</sup>



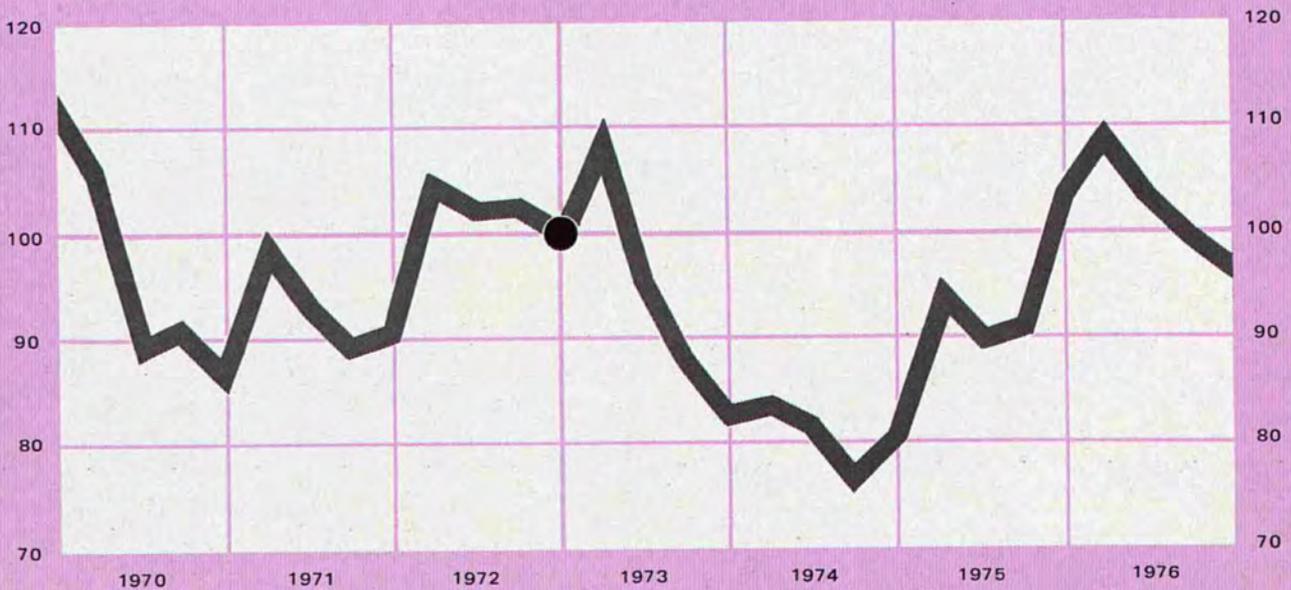
1) Saldo der Gut- und Lastschriften einschl. Zinsen.

Am 31.12.1976 nach Institutsgruppen



## Index der Aktienkurse

29.12.1972 = 100



## 14.7 Boden- und Kommalkreditinstitute

## 14.7.1 Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz					Tilgung			
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
		7%	7 1/2 %	8 %	8 1/2 %		9 % und mehr	bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % und mehr
<b>1974</b>									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	29 678	590	645	1 354	2 048	22 808	8 944	4 457	4 488
Hypothekendarlehen .....	9 306	299	329	731	903	6 421	2 059	1 204	854
Schiffspfandbriefe .....	245	10	7	5	77	139	157	59	99
Kommunalobligationen .....	19 122	265	282	571	999	15 471	6 051	2 830	3 221
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	1 005	16	26	48	69	777	677	364	313
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	14 551	303	306	407	860	12 571	8 676	886	7 791
<b>1975</b>									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	49 126	3 431	5 957	18 029	11 051	7 014	11 666	3 915	7 752
Hypothekendarlehen .....	10 535	944	1 487	4 361	2 200	1 112	2 676	1 422	1 255
Schiffspfandbriefe .....	615	14	41	232	161	83	204	52	152
Kommunalobligationen .....	36 960	2 329	4 249	13 274	8 543	5 657	7 916	2 031	5 886
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	1 016	144	179	162	148	161	869	411	459
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	12 568	1 660	821	2 241	923	802	9 839	417	9 421
<b>1976</b>									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	44 845	7 151	11 635	17 183	3 173	104	11 875	4 405	7 470
Hypothekendarlehen .....	8 013	1 415	2 266	3 214	542	17	2 430	1 106	1 325
Schiffspfandbriefe .....	589	75	126	116	55	8	258	98	160
Kommunalobligationen .....	35 012	5 388	8 950	13 571	2 554	79	8 481	2 870	5 611
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	1 232	273	293	282	22	—	706	333	373
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	11 115	1 238	771	1 630	318	22	8 866	3 456	5 410

14.7.2 Neuausleihungen<sup>3)</sup>

Mill. DM

Art der Darlehen	1974			1975			1976		
	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj
<b>Darlehen an Nichtbanken</b> .....	<b>40 607</b>	<b>16 309</b>	<b>24 298</b>	<b>54 009</b>	<b>24 363</b>	<b>29 646</b>	<b>57 964</b>	<b>28 393</b>	<b>29 571</b>
Hypothekendarlehen .....	16 296	7 197	9 100	17 910	7 759	10 151	16 059	7 167	8 892
auf: Wohngrundstücke .....	10 367	4 699	5 667	10 337	4 188	6 149	9 591	4 008	5 583
Gewerbliche Grundstücke .....	3 234	1 371	1 864	4 584	2 188	2 396	3 793	1 670	2 123
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	812	366	446	801	381	420	793	390	403
Sonstige Grundstücke .....	280	110	170	201	80	121	123	35	88
Schiffe .....	1 604	651	953	1 986	922	1 064	1 760	1 064	696
Kommaldarlehen .....	20 574	7 896	12 678	31 520	14 860	16 660	37 954	19 347	18 607
Reine Kommaldarlehen .....	17 043	6 376	10 667	26 831	12 482	14 349	32 847	16 879	15 968
darunter:									
inländische öffentliche Haushalte .....	14 608	5 460	9 148	23 551	10 488	13 063	27 989	14 722	13 267
inländische öffentliche Unternehmen .....	2 261	862	1 399	2 514	1 388	1 126	3 363	1 458	1 905
Kommunalverbürgte Darlehen .....	1 776	859	916	2 696	1 494	1 202	3 212	1 653	1 559
Kommunalverbürgte Hypotheken .....	1 756	661	1 095	1 993	885	1 108	1 895	815	1 080
dar.: auf Wohngrundstücke .....	1 542	579	963	1 699	732	967	1 604	670	934
Landeskulturdarlehen .....	208	63	146	439	185	254	408	166	242
dar.: gegen Kommunaldeckung .....	196	57	139	422	177	245	388	158	230
Sonstige Darlehen .....	3 529	1 154	2 375	4 139	1 559	2 580	3 543	1 712	1 831
dar.: für Wohnungsbauten .....	670	240	430	647	275	372	562	201	361
<b>Darlehen an Kreditinstitute</b> .....	<b>4 787</b>	<b>1 959</b>	<b>2 828</b>	<b>7 072</b>	<b>3 504</b>	<b>3 568</b>	<b>8 807</b>	<b>3 889</b>	<b>4 918</b>
Kommaldarlehen .....	3 498	1 545	1 954	5 795	2 917	2 878	7 021	3 031	3 990
Sonstige Darlehen .....	1 289	414	874	1 277	587	690	1 787	858	929
<b>Insgesamt</b> .....	<b>45 395</b>	<b>18 269</b>	<b>27 126</b>	<b>61 080</b>	<b>27 867</b>	<b>33 213</b>	<b>66 771</b>	<b>32 281</b>	<b>34 490</b>

\*) Einschl. durchlaufender Kredite.

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

## 14.7 Boden- und Kommunkreditinstitute

## 14.7.3 Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Nominalzins von ... bis unter ... %	Jahresende			Davon (1976)		
	1974	1975	1976	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Zahl der Kreditinstitute .....	58	58	56	24	5	27
<b>Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft<sup>1)</sup></b>	<b>211 881</b>	<b>250 955</b>	<b>285 199</b>	<b>126 635</b>	<b>2 606</b>	<b>155 959</b>
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	179 698	215 990	248 037	125 018	2 606	120 413
Hypothekendarlehen .....	76 520	83 835	89 186	58 866	—	30 319
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 % .....	6 995	6 548	6 179	3 794	—	2 385
6 — 7 % .....	28 838	27 527	26 968	16 941	—	10 027
7 — 8 % .....	18 002	19 984	23 010	16 228	—	6 782
8 — 9 % .....	10 624	16 953	20 262	13 342	—	6 920
9 % und mehr .....	7 465	8 236	8 157	5 722	—	2 435
Schiffspfandbriefe .....	1 991	2 369	2 606	—	2 606	—
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 % .....	127	134	230	—	230	—
6 — 7 % .....	580	589	597	—	597	—
7 — 8 % .....	574	567	666	—	666	—
8 — 9 % .....	512	801	838	—	838	—
9 % und mehr .....	168	249	246	—	246	—
Kommunalobligationen .....	92 424	120 889	146 825	66 152	—	80 673
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 % .....	4 015	4 907	5 653	3 017	—	2 636
6 — 7 % .....	22 576	21 234	20 726	10 106	—	10 621
7 — 8 % .....	25 719	29 827	41 242	18 899	—	22 543
8 — 9 % .....	20 281	40 441	55 361	24 158	—	31 203
9 % und mehr .....	18 491	23 070	21 977	9 315	—	12 662
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	8 763	8 897	9 421	—	—	9 421
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 % .....	498	477	438	—	—	438
6 — 7 % .....	4 053	3 635	3 627	—	—	3 627
7 — 8 % .....	1 755	2 031	2 457	—	—	2 457
8 — 9 % .....	1 268	1 563	1 716	—	—	1 716
9 % und mehr .....	1 047	1 050	1 041	—	—	1 041
Von den deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft entfielen auf:						
steuerfreie <sup>3)</sup> .....	6 030	6 031	6 160	3 240	29	2 891
steuerbegünstigte <sup>4)</sup> .....	48	40	40	22	—	18
tarifbesteuerte .....	173 620	209 919	241 837	121 756	2 577	117 504
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	32 183	34 965	37 162	1 617	—	35 545
darunter:						
6 — 7 % .....	1 797	4 145	4 613	14	—	4 599
7 — 8 % .....	4 397	6 429	6 119	432	—	5 687
8 — 9 % .....	8 388	9 675	11 632	99	—	11 533
9 — 10 % .....	9 403	6 122	4 830	297	—	4 533
10 % und mehr .....	8 080	5 104	4 158	134	—	4 024
<b>Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft<sup>6)</sup></b>	<b>783</b>	<b>745</b>	<b>595</b>	<b>443</b>	<b>1</b>	<b>151</b>
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen <sup>7)</sup> .....	704	702	594	443	1	150
Schuldverschreibungen nach dem Allspargesetz <sup>8)</sup> .....	79	43	1	—	—	1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>212 664</b>	<b>251 700</b>	<b>285 794</b>	<b>127 078</b>	<b>2 607</b>	<b>156 110</b>
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	8 500	9 392	11 275	4 992	1 358	4 925

<sup>1)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen.

<sup>2)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

<sup>3)</sup> Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 % ige Schuldtitel.

<sup>4)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

<sup>5)</sup> Einschl. eigene Bestände.

<sup>6)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden.

<sup>7)</sup> Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen.

<sup>8)</sup> Fast ausschließlich mit 4 % verzinslich.

## 14.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

## 14.7.4 Finanzierungsmittel und Darlehen

MILL. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1976)		
	1974	1975	1976	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
<b>Finanzierungsmittel</b>						
<b>Schuldverschreibungen im Umlauf</b> .....	<b>212 664</b>	<b>251 700</b>	<b>285 794</b>	<b>127 078</b>	<b>2 607</b>	<b>156 109</b>
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	180 481	216 735	248 632	125 461	2 607	120 564
aus dem Neugeschäft .....	179 698	215 990	248 037	125 018	2 606	120 413
aus dem Altgeschäft <sup>1)</sup> .....	783	745	595	443	1	151
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> ..	32 183	34 965	37 162	1 617	—	35 545
<b>Sonstige Finanzierungsmittel</b> .....	<b>61 466</b>	<b>66 022</b>	<b>72 504</b>	<b>7 937</b>	<b>1 773</b>	<b>62 795</b>
Aufgenommene Darlehen .....	37 834	41 596	46 964	6 820	1 701	38 443
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen .....	8 718	9 445	11 343	4 995	1 358	4 990
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen son- stige und ohne Sicherheiten .....	29 116	32 151	35 621	1 825	343	33 453
Durchlaufende Kredite .....	23 632	24 426	25 540	1 116	72	24 352
<b>Insgesamt</b> .....	<b>274 130</b>	<b>317 722</b>	<b>358 298</b>	<b>135 015</b>	<b>4 380</b>	<b>218 904</b>
<b>Darlehen<sup>3)</sup></b>						
<b>Darlehen an Nichtbanken</b> .....	<b>244 886</b>	<b>281 498</b>	<b>316 013</b>	<b>128 427</b>	<b>4 770</b>	<b>182 816</b>
Hypothekarkredite .....	124 020	133 562	141 328	64 843	4 729	71 756
auf: Wohngrundstücke .....	81 524	86 676	91 572	44 545	—	47 026
Gewerbliche Grundstücke .....	22 837	26 345	28 609	18 383	—	10 226
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	12 515	12 476	12 445	1 049	—	11 396
Sonstige Grundstücke .....	1 454	1 508	1 482	864	—	618
Schiffe .....	5 690	6 557	7 220	1	4 729	2 490
Kommunaldarlehen .....	106 918	130 822	155 937	62 335	41	93 561
Reine Kommunaldarlehen .....	86 686	107 801	129 208	48 344	—	80 864
Inländische öffentliche Haushalte .....	65 001	84 061	103 946	39 320	—	64 626
Bund .....	14 794	19 176	26 033	10 281	—	15 752
Länder (einschl. Stadistaalen) .....	18 596	28 884	38 568	17 392	—	21 176
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommu- nale Zweckverbände .....	31 612	36 002	39 346	11 647	—	27 698
Inländische öffentliche Unternehmen .....	20 725	21 876	22 949	8 434	—	14 516
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	6 031	6 817	8 361	4 343	—	4 017
Deutsche Bundespost .....	10 162	10 042	9 361	2 636	—	6 725
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter .....	639	912	915	175	—	740
Ausländische öffentliche Haushalte .....	321	951	1 397	415	—	982
Kommunalverbürgte Darlehen .....	9 366	10 825	13 249	6 380	41	6 828
dar.: an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform .....	4 185	4 999	5 502	2 670	28	2 804
Kommunalverbürgte Hypotheken .....	10 867	12 197	13 480	7 611	—	5 869
dar.: auf Wohngrundstücke .....	9 865	10 939	11 795	6 515	—	5 280
Landeskulturdarlehen .....	2 865	3 256	3 412	319	—	3 094
dar.: gegen Kommunaldeckung .....	2 671	3 053	3 211	318	—	2 893
Sonstige Darlehen .....	11 083	13 858	15 336	931	—	14 405
darunter für:						
Wohnungsbau .....	2 017	2 869	2 893	893	—	2 000
Gewerbliche Zwecke .....	7 439	8 791	9 927	26	—	9 901
Landwirtschaftliche Zwecke .....	94	63	59	0	—	59
<b>Darlehen an Kreditinstitute</b> .....	<b>23 957</b>	<b>27 452</b>	<b>32 923</b>	<b>8 759</b>	—	<b>24 164</b>
Kommunaldarlehen .....	18 851	21 739	26 133	8 625	—	17 508
dar. an: Sparkassen .....	6 768	6 959	7 632	286	—	7 346
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ..	10 888	13 428	16 676	7 204	—	9 473
Sonstige Darlehen .....	5 105	5 713	6 791	134	—	6 656
<b>Insgesamt</b> .....	<b>268 842</b>	<b>308 950</b>	<b>348 936</b>	<b>137 186</b>	<b>4 770</b>	<b>206 980</b>

<sup>1)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden.  
<sup>2)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

<sup>3)</sup> Einschl. durchlaufende Kredite.

## 14.8 Bausparkassen\*)

## 14.8.1 Entwicklung des Bauspargeschäfts

Geschäftsart	Einheit	Private und öffentliche Bausparkassen insgesamt			Private Bausparkassen			Öffentliche Bausparkassen		
		1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>
<b>Geschäftsvorfälle im Jahr</b>										
<b>Neugeschäft</b>										
Eingelöste Neuabschlüsse .....	1 000	2 143	2 175	2 533	1 346	1 184	1 609	797	791	924
Bausparsumme .....	Mill. DM	59 621	63 293	77 552	40 605	43 227	52 786	19 017	20 066	24 766
<b>Kündigungen</b>										
Gekündigte Verträge .....	1 000	186	207	242	109	120	127	77	87	115
Bausparsumme .....	Mill. DM	4 647	5 169	6 178	2 917	3 259	3 657	1 730	1 910	2 521
<b>Zuteilungen</b>										
Zugeteilte Verträge .....	1 000	1 406	1 375	1 527	749	750	863	657	625	664
Bausparsumme .....	Mill. DM	34 414	32 064	36 112	21 580	21 265	23 026	12 834	10 799	13 086
<b>Einzahlungen</b>	Mill. DM	30 789	33 718	36 013	19 024	21 160	23 047	11 766	12 558	12 966
Spargeldeingänge <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	19 052	20 241	22 000	11 758	12 745	14 132	7 294	7 496	7 868
Wohnungsbauprämien <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	3 128	3 202	2 286	1 850	1 929	1 396	1 278	1 274	890
Zins- und Tilgungseingänge .....	Mill. DM	8 610	10 275	11 727	5 416	6 486	7 519	3 194	3 788	4 208
<b>Auszahlungen</b>	Mill. DM	27 973	28 945	32 904	17 393	18 193	20 895	10 580	10 753	12 009
Bauspareinlagen aus Zuteilungen .....	Mill. DM	9 960	9 994	11 576	5 990	6 180	7 355	3 970	3 814	4 221
Baudarlehen .....	Mill. DM	18 013	18 952	21 328	11 404	12 013	13 540	6 609	6 939	7 788
aus: Zuteilungen <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	8 571	8 100	8 730	5 913	5 753	6 240	2 658	2 347	2 490
Zwischenkreditgewährung .....	Mill. DM	9 291	10 721	12 504	5 455	6 244	7 286	3 836	4 477	5 218
Sonstige Baudarlehen .....	Mill. DM	151	131	94	36	16	14	115	115	80
<b>Bestand am Ende des Jahres</b>										
Verträge .....	1 000	14 964	16 059	17 330	9 097	9 889	10 799	5 867	6 171	6 531
Nicht zugeteilte Verträge .....	1 000	10 778	11 396	12 190	6 747	7 242	7 842	4 031	4 154	4 348
Zugeteilte Verträge .....	1 000	4 186	4 663	5 140	2 350	2 646	2 957	1 836	2 017	2 183
Bausparsumme .....	Mill. DM	418 166	460 393	511 374	275 053	305 809	342 649	143 113	154 586	168 725
Nicht zugeteilte Bausparsumme .....	Mill. DM	278 523	302 614	336 761	184 913	202 980	228 130	93 610	99 634	108 631
Zugeteilte Bausparsumme .....	Mill. DM	139 643	157 781	174 613	90 140	102 829	114 518	49 503	54 952	60 095
Bauspareinlagen .....	Mill. DM	67 828	75 614	82 961	42 670	48 146	53 726	25 157	27 468	29 235
Aufgenommene Fremdmittel .....	Mill. DM	2 988	3 428	3 376	994	1 071	962	1 994	2 357	2 414
Baudarlehen .....	Mill. DM	61 865	67 676	74 745	39 967	44 408	49 616	21 897	23 269	25 129
aus: Zuteilungen .....	Mill. DM	49 502	55 171	60 208	34 142	38 495	42 464	15 360	16 676	17 744
Zwischenkreditgewährung .....	Mill. DM	11 001	11 295	13 628	5 634	5 731	6 981	5 367	5 565	6 647
Sonstige Baudarlehen .....	Mill. DM	1 363	1 210	909	192	182	171	1 170	1 028	738

14.8.2 Neuabschlüsse von Bausparverträgen nach den Berufsgruppen der Bausparer<sup>5)</sup>)

Berufsgruppe	Eingelöste Neuabschlüsse								
	Verträge			Bausparsumme <sup>6)</sup> )					
				insgesamt			je Vertrag		
	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976 <sup>1)</sup>
1 000			Mill. DM			DM			
Arbeiter (einschl. nicht selbständige Handwerker) ..	602	624	755	14 249	15 235	18 728	23 687	24 400	24 805
Angestellte .....	745	760	890	19 604	21 323	26 778	26 299	28 035	30 088
Beamte .....	250	263	305	8 271	9 283	11 786	33 030	35 267	38 643
Sozialrentner, Pensionäre und Rentner .....	134	127	147	2 552	2 478	3 038	19 114	19 563	20 667
Selbständige in Handel, Handwerk und Industrie ..	123	118	125	4 839	5 134	6 055	39 440	43 577	48 440
Land- und Forstwirte .....	35	37	38	867	940	1 071	25 064	25 615	28 184
Freie Berufe .....	31	27	28	1 303	1 357	1 647	42 478	49 565	58 821
Juristische Personen und Handelsfirmen ohne juristische Persönlichkeit .....	19	18	15	3 548	3 296	3 081	189 489	188 321	205 400
Personen ohne Beruf und Hausfrauen .....	205	201	227	4 388	4 244	5 367	21 378	21 096	22 661
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 143</b>	<b>2 175</b>	<b>2 533</b>	<b>59 621</b>	<b>63 293</b>	<b>77 551</b>	<b>27 823</b>	<b>29 101</b>	<b>30 616</b>

\*) Neuabschlüsse der privaten und öffentlichen Bausparkassen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Eingänge, nicht Gutschriften.

4) Reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge.

5) Einschl. Erhöhungen.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn, Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn und Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.1 Erstabsatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien\*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere								Aktionen	
	Inländische							nachrichtlich: ausländische		
	Pfandbriefe <sup>1)</sup>	Kommunalobligationen <sup>2)</sup>	nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>3)</sup>	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen <sup>5)</sup>	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>6)</sup>			insgesamt
Boden- und Kommunalkreditinstitute										
<b>Erstabsatz<sup>7)</sup></b>										
1972	11 007	19 501	8 416	2 282	204	1 310	10 207	52 927	5 195	5 488
1973	8 734	12 149	18 630	2 505	325	10	9 864	52 217	4 008	3 494
1974	9 551	20 127	14 551	1 431	880	419	11 406	58 363	1 600	4 130
1975	11 150	37 976	12 568	3 298	1 679	351	18 632	85 654	7 540	5 877
1976	8 602	36 244	11 115	3 679	2 767	210	20 651	83 268	8 700	3 392
<b>Tilgung<sup>8)</sup></b>										
1972	1 104	3 581	4 530	1 076	4	510	2 805	13 610	1 192	1 420
1973	1 737	5 321	6 126	843	4	552	5 500	20 083	1 438	668
1974	2 216	6 729	8 676	947	157	789	5 372	24 886	961	522
1975	2 880	8 785	9 839	900	430	517	5 163	28 514	1 546	523
1976	2 688	9 187	8 866	1 660	197	755	3 768	27 121	2 048	698
<b>Umlaufveränderung<sup>9)</sup></b>										
1972	+9 474	+15 593	+3 828	+1 057	+193	+801	+7 271	+38 217	+4 003	+4 064
1973	+6 284	+6 472	+12 343	+1 581	+324	-542	+4 070	+30 532	+2 570	+2 823
1974	+6 991	+12 558	+5 624	+525	+682	-370	+5 934	+31 944	+639	+3 611
1975	+7 693	+28 594	+2 782	+2 335	+1 239	-167	+13 331	+55 807	+5 994	+5 352
1976	+5 454	+26 444	+2 197	+2 055	+2 634	-545	+16 769	+55 008	+6 651	+2 696
<b>Umlauf am Jahresende<sup>10)</sup></b>										
1972	65 865	82 278	14 215	4 966	289	10 008	43 610	221 231	26 741	63 774
1973	72 149	88 750	26 559	6 547	613	9 465	47 680	251 763	29 311	66 599
1974	79 140	101 308	32 183	7 072	1 295	9 095	53 614	283 707	29 948	70 207
1975	86 833	129 902	34 965	9 407	2 534	8 928	66 945	339 514	35 941	75 559
1976	92 287	156 346	37 162	11 462	5 168	8 383	83 714	394 522	42 592	78 255

## 14.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Wertpapierart	1972	1973	1974	1975	1976	1976	
						Juni	Dezember
<b>Durchschnittskurse</b>							
5½% Pfandbriefe	76,8	72,2	68,0	71,0	71,4	70,9	74,3
Kommunalobligationen	75,9	70,8	66,4	69,8	71,1	70,6	73,9
Anleihen der öffentlichen Hand	92,2	89,3	88,6	92,3	91,2	90,4	93,3
6½% Pfandbriefe	79,4	70,8	64,2	69,4	73,7	72,3	80,5
Kommunalobligationen	81,4	73,5	67,8	72,0	75,7	74,4	81,8
Anleihen der öffentlichen Hand	92,1	87,9	85,9	92,7	95,0	94,4	97,6
7½% Pfandbriefe	90,8	81,8	75,4	83,1	87,8	86,4	93,8
Kommunalobligationen	92,8	85,8	80,8	87,7	90,1	88,9	94,9
Anleihen der öffentlichen Hand	96,0	90,4	87,3	95,0	97,7	97,2	99,4
8½% Pfandbriefe	100,3	92,0	86,5	95,3	99,4	98,2	102,7
Kommunalobligationen	100,3	92,9	88,2	96,3	99,9	98,8	102,9
Anleihen der öffentlichen Hand	100,9	92,9	87,8	97,5	100,5	99,1	103,2
9½% Pfandbriefe	—	97,9	92,9	101,1	104,0	103,3	106,8
Kommunalobligationen	—	98,2	93,7	100,9	103,8	102,7	106,9
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	102,5	104,7	103,1	107,7
<b>Rendite</b>							
Pfandbriefe	8,4	9,6	10,7	9,0	8,2	8,5	7,5
Kommunalobligationen	8,3	9,5	10,6	8,8	8,1	8,4	7,4
Anleihen der öffentlichen Hand	7,9	9,3	10,4	8,5	7,8	8,0	7,3

\*) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Namensschuldverschreibungen, Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

1) Einschl. sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen (siehe Tabellen 14.7.1 und 14.7.3).

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

3) Schuldverschreibungen der Deutschen Genossenschaftskasse, der Industriekreditbank AG, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Lastenausgleichsbank.

4) Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft.

\*) Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (siehe Fußnote 4), aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft.

6) Bei Aktien: Zugang.

7) Bei Aktien: Abgang.

8) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Allgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen), jedoch ohne die im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere, bei Allgeschäft ab 1975 einschl. Eigenbestände.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M. und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.3 Index der Aktienkurse\*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgruppe	1975					1976				
	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>81,6</b>	<b>2. 1.</b>	<b>104,1</b>	<b>29. 12.</b>	<b>103,7</b>	<b>92,4</b>	<b>29. 10.</b>	<b>112,1</b>	<b>17. 3.</b>	<b>97,4</b>
<b>Energiewirtschaft, Montanindustrie<sup>1)</sup></b> .....	<b>91,6</b>	<b>2. 1.</b>	<b>114,6</b>	<b>29. 12.</b>	<b>114,5</b>	<b>108,4</b>	<b>29. 10.</b>	<b>128,7</b>	<b>24. 3.</b>	<b>115,1</b>
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	76,0	18. 9.	86,8	3. 3.	84,6	84,3	27. 2.	91,6	7. 12.	91,4
Steinkohlenbergbau .....	88,8	2. 1.	120,0	6. 5.	106,4	98,4	1. 11.	117,8	12. 3.	101,7
Übriger Bergbau .....	107,0	17. 9.	137,5	24. 2.	110,6	95,0	30. 12.	112,3	4. 2.	95,0
Eisen- und Stahlindustrie .....	97,4	27. 1.	143,0	29. 12.	142,5	132,3	29. 10.	169,0	24. 3.	141,5
<b>Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)</b> .....	<b>77,2</b>	<b>2. 1.</b>	<b>99,5</b>	<b>29. 12.</b>	<b>99,0</b>	<b>85,4</b>	<b>29. 10.</b>	<b>105,3</b>	<b>17. 3.</b>	<b>89,7</b>
Farbenwerke <sup>2)</sup> .....	80,5	2. 1.	103,8	29. 12.	102,8	93,1	29. 10.	116,4	17. 3.	101,9
Chemische Industrie <sup>3)</sup> .....	77,3	2. 1.	95,1	15. 4.	88,3	77,7	29. 10.	93,0	30. 3.	80,5
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie .....	55,7	2. 1.	91,9	29. 12.	91,5	63,3	10. 12.	107,5	12. 3.	67,8
Zementindustrie .....	59,1	21. 1.	73,2	7. 4.	60,7	51,1	30. 12.	62,1	18. 3.	51,1
Industrie der Steine und Erden <sup>4)</sup> .....	83,0	24. 1.	98,8	11. 4.	93,3	80,4	19. 11.	95,1	12. 1.	83,6
Feinkeramische und Glasindustrie .....	59,8	2. 10.	77,7	4. 3.	65,2	52,6	10. 12.	65,9	6. 1.	55,8
NE-Metallindustrie <sup>5)</sup> .....	67,8	14. 1.	89,9	7. 5.	81,2	66,3	15. 10.	92,6	12. 3.	70,9
Stahl- und Leichtmetallbau .....	88,6	2. 1.	121,6	14. 7.	112,4	87,8	22. 12.	114,7	5. 1.	92,8
Maschinenbau .....	78,9	2. 1.	117,3	29. 12.	117,0	93,6	1. 11.	121,1	5. 1.	99,2
Straßenfahrzeugbau .....	68,9	22. 1.	110,3	29. 12.	109,5	99,3	25. 10.	117,3	11. 3.	103,2
Schiffbau .....	163,9	30. 12.	214,4	13. 1.	163,9	115,4	8. 12.	168,4	4. 2.	127,3
Elektrotechnische Industrie .....	75,0	2. 1.	99,2	23. 12.	98,1	75,3	14. 12.	101,7	5. 1.	77,3
Feinmechanische und optische Industrie .....	66,7	31. 1.	89,0	8. 12.	87,1	70,0	29. 12.	88,9	7. 1.	70,1
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	58,6	25. 9.	77,6	26. 2.	64,9	47,9	1. 11.	68,8	5. 1.	49,1
Holzindustrie .....	70,3	2. 1.	92,2	4. 3.	74,6	65,5	8. 12.	76,2	16. 1.	68,8
Papier- und Druckereiindustrie .....	101,1	26. 9.	120,3	3. 3.	103,9	104,4	2. 1.	136,1	29. 3.	116,4
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	79,5	2. 1.	100,6	14. 4.	91,1	74,4	17. 12.	90,3	5. 1.	75,7
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie .....	82,8	2. 1.	104,2	14. 4.	93,0	75,8	17. 12.	91,6	2. 1.	76,6
Brauereien .....	64,4	24. 6.	73,2	11. 3.	70,3	59,3	22. 12.	70,2	5. 1.	59,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrie <sup>6)</sup> .....	87,3	2. 1.	99,2	4. 3.	98,2	83,3	20. 12.	98,0	6. 1.	85,2
<b>Bauindustrie</b> .....	<b>72,2</b>	<b>27. 1.</b>	<b>95,2</b>	<b>6. 5.</b>	<b>83,0</b>	<b>66,0</b>	<b>8. 12.</b>	<b>85,4</b>	<b>5. 1.</b>	<b>73,3</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>78,0</b>	<b>2. 1.</b>	<b>103,7</b>	<b>1. 12.</b>	<b>102,6</b>	<b>90,2</b>	<b>29. 10.</b>	<b>105,2</b>	<b>5. 1.</b>	<b>92,4</b>
Warenhausunternehmen .....	71,2	2. 1.	98,8	22. 7.	91,7	68,1	14. 12.	95,5	17. 3.	70,1
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	66,7	23. 1.	100,8	2. 12.	100,1	103,9	2. 1.	144,5	19. 2.	135,0
Schiffahrt .....	110,3	2. 1.	139,0	3. 12.	134,1	118,7	23. 12.	143,8	17. 2.	121,1
Kreditbanken .....	79,9	2. 1.	107,7	29. 12.	107,5	88,5	25. 10.	109,7	5. 1.	94,1
Hypothekenbanken .....	77,8	2. 1.	92,7	14. 4.	84,8	66,3	8. 12.	85,6	2. 1.	68,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>81,1</b>	<b>2. 1.</b>	<b>103,9</b>	<b>29. 12.</b>	<b>103,5</b>	<b>92,1</b>	<b>29. 10.</b>	<b>111,0</b>	<b>17. 3.</b>	<b>96,7</b>
darunter:										
Publikumsgesellschaften .....	78,5	2. 1.	105,9	29. 12.	105,2	92,5	29. 10.	111,8	17. 3.	97,5
Volksaktien <sup>7)</sup> .....	60,4	15. 1.	88,1	1. 12.	86,3	83,5	18. 10.	98,3	5. 2.	87,9

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 270 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

1) Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

2) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

3) Ohne Farbenwerke.

\*) Ohne Zementindustrie.

5) Einschl. NE-Metallgießerei.

6) Ohne Brauereien.

7) Preussag, VW und Veba.



## 14.9 Wertpapiermärkte

## 14.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Grundkapital		Darunter börsennot. Stammkapital		Kurs		Durchschnitts- Dividende		Rendite	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
	Anzahl		Mill. DM				DM/100 DM-Stück		*/%			
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>356</b>	<b>355</b>	<b>31 873</b>	<b>32 959</b>	<b>27 783</b>	<b>28 672</b>	<b>350,01</b>	<b>323,24</b>	<b>13,27</b>	<b>11,92</b>	<b>3,79</b>	<b>3,69</b>
<b>Energiewirtschaft, Montanindustrie<sup>1)</sup></b> .....	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>10 245</b>	<b>10 589</b>	<b>7 956</b>	<b>8 194</b>	<b>245,25</b>	<b>247,82</b>	<b>12,47</b>	<b>11,69</b>	<b>5,08</b>	<b>4,72</b>
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	31	31	5 103	5 197	3 263	3 245	282,01	298,90	13,96	14,10	4,95	4,72
Steinkohlenbergbau .....	3	3	476	476	428	428	157,96	150,98	6,65	6,81	4,21	4,51
Übriger Bergbau .....	4	5	662	674	527	539	231,45	196,71	9,84	7,56	4,25	3,84
Eisen- und Stahlindustrie .....	14	14	4 004	4 243	3 739	3 982	225,11	223,51	12,20	10,80	5,42	4,83
<b>Industrie<sup>2)</sup></b> .....	<b>294</b>	<b>293</b>	<b>21 303</b>	<b>22 046</b>	<b>19 502</b>	<b>20 155</b>	<b>390,39</b>	<b>351,85</b>	<b>13,68</b>	<b>12,03</b>	<b>3,50</b>	<b>3,42</b>
Farbenwerke <sup>3)</sup> .....	4	4	5 448	5 679	5 448	5 679	292,20	285,62	17,36	14,01	5,94	4,90
Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	24	23	3 251	3 253	3 199	2 904	297,01	286,00	13,90	11,83	4,68	4,13
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie .....	9	8	407	406	374	371	194,02	145,50	1,73	1,36	0,89	0,93
Zementindustrie .....	7	7	276	276	231	231	439,67	370,30	12,68	9,92	2,88	2,68
Industrie der Steine und Erden <sup>5)</sup> .....	13	13	196	199	194	194	260,12	240,32	10,89	6,59	4,18	2,74
Feinkeramische und Glasindustrie .....	13	13	436	436	319	290	289,92	243,28	9,97	3,69	3,44	1,52
NE-Metallindustrie <sup>6)</sup> .....	6	6	363	363	346	346	354,70	308,72	9,58	8,60	2,70	2,79
Stahl- und Leichtmetallbau .....	8	8	205	250	160	208	529,65	413,43	15,24	15,33	2,88	3,71
Maschinenbau .....	45	44	1 948	1 992	1 660	1 718	368,24	309,90	12,77	12,12	3,47	3,91
Straßenfahrzeugbau .....	6	7	3 330	3 660	2 672	3 002	535,77	513,19	8,25	11,30	1,54	2,20
Schiffbau .....	5	5	130	136	125	136	287,31	214,14	25,40	24,64	8,84	11,51
Elektrotechnische Industrie .....	15	15	3 589	3 616	3 207	3 453	544,19	420,88	14,93	11,34	2,74	2,69
Feinmechanische und optische Industrie .....	5	5	47	49	41	42	389,84	313,54	10,80	11,04	2,77	3,52
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	12	12	102	104	86	86	357,38	275,05	11,41	9,97	3,19	3,63
Holzindustrie .....	3	3	23	23	23	23	228,64	210,97	5,47	5,47	2,39	2,59
Papier- und Druckereindustrie .....	11	11	237	279	236	276	178,86	190,46	6,91	8,62	3,87	4,53
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	44	44	532	521	444	428	351,89	293,83	8,91	9,33	2,53	3,18
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie .....	40	40	462	450	378	362	368,14	304,62	9,79	9,71	2,66	3,19
Brauereien .....	46	47	618	635	574	601	663,47	557,15	16,30	15,29	2,46	2,74
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>7)</sup> .....	18	18	165	170	162	167	562,79	473,37	14,45	17,70	2,57	3,74
<b>Bauindustrie</b> .....	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>325</b>	<b>324</b>	<b>325</b>	<b>324</b>	<b>491,49</b>	<b>450,99</b>	<b>8,06</b>	<b>10,97</b>	<b>1,64</b>	<b>2,43</b>
<b>Übrige Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>115</b>	<b>114</b>	<b>7 304</b>	<b>7 592</b>	<b>6 770</b>	<b>7 052</b>	<b>548,90</b>	<b>471,91</b>	<b>15,34</b>	<b>16,23</b>	<b>2,79</b>	<b>3,44</b>
Warenhausunternehmen .....	4	4	1 032	1 032	1 032	1 032	567,11	437,11	16,89	16,18	2,98	3,70
Handel (ohne Warenhausunternehmen) .....	11	12	116	137	106	122	384,58	294,49	10,91	11,22	2,84	3,81
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	10	11	834	842	625	629	134,62	182,68	3,94	3,87	2,92	2,12
Schifffahrt .....	8	8	385	430	231	281	276,81	233,44	14,07	12,44	5,08	5,33
Übriger Verkehr .....	5	5	36	36	34	34	353,97	324,32	13,50	14,38	3,81	4,43
Kreditbanken .....	21	19	3 441	3 589	3 369	3 537	557,80	483,91	16,79	18,54	3,01	3,83
Hypothekendarlehenbanken .....	13	13	432	442	415	410	659,59	524,50	18,21	18,58	2,76	3,54
Versicherungsgewerbe .....	26	26	880	943	838	897	851,53	742,93	16,25	17,22	1,91	2,32
Sonstige <sup>8)</sup> .....	17	16	148	140	118	109	530,10	515,23	11,26	12,18	2,12	2,36
<b>Insgesamt</b> .....	<b>471</b>	<b>469</b>	<b>39 177</b>	<b>40 551</b>	<b>34 553</b>	<b>35 724</b>	<b>388,98</b>	<b>352,59</b>	<b>13,67</b>	<b>12,77</b>	<b>3,52</b>	<b>3,62</b>
darunter:												
Publikumsgesellschaften .....	85	86	29 392	30 654	26 768	27 906	363,78	336,36	13,85	12,92	3,81	3,84
Volksaktien <sup>9)</sup> .....	3	3	2 634	2 634	2 571	2 274	227,32	236,83	8,92	6,66	3,92	2,81
Aktien mit Dividende .....	372	357	34 923	35 707	31 283	31 104	403,27	378,88	15,10	14,67	3,75	3,87
Aktien ohne Dividende .....	99	112	4 255	4 845	3 270	4 620	254,12	175,55	x	x	x	x

\*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

1) Eisen- und Stahlindustrie, Stahlverformung und Bergbau.

2) Ohne Montan- und Bauindustrie.

3) Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

4) Ohne Farbenwerke.

5) Ohne Zementindustrie.

6) Einschl. NE-Metallgießerei.

7) Ohne Brauereien.

8) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Verm.-Verwaltungen u. a.

9) Preussag, VW und Veba.

## 14.10 Devisenkurse

## 14.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz\*)

Land	Währungseinheit <sup>1)</sup>	... Währungseinheiten = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit			
		1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Belgien.....	100 bfrs	6,549	6,678	6,630	6,567	15,270	14,975	15,083	15,228
Dänemark.....	100 dkr	43,030	42,650	42,450	40,730	2,324	2,345	2,356	2,455
Finnland.....	100 Fmk	70,100	67,350	68,040	62,600	1,427	1,485	1,470	1,597
Frankreich.....	100 FF	57,470	54,201	58,530	47,560	1,740	1,845	1,709	2,103
Großbritannien und Nordirland...	1 £	6,275	5,660	5,308	4,020	0,159	0,177	0,188	0,249
Italien.....	1 000 Lit	4,448	3,714	3,840	2,699	224,820	269,251	260,417	370,508
Niederlande.....	100 hfl	95,720	96,300	97,620	95,980	1,045	1,038	1,024	1,042
Norwegen.....	100 nkr	47,150	46,260	46,880	45,540	2,121	2,162	2,133	2,196
Österreich.....	100 S	13,595	14,130	14,163	14,063	7,356	7,077	7,061	7,111
Portugal.....	100 Esc	10,570	9,850	9,630	7,500	9,461	10,152	10,384	13,333
Schweden.....	100 skr	58,840	59,060	59,560	57,105	1,700	1,693	1,679	1,751
Schweiz.....	100 sfr	83,150	95,100	100,120	96,450	1,203	1,052	0,999	1,037
Spanien.....	100 Ptas	4,770	4,305	4,394	3,461	20,964	23,229	22,758	28,893
Japan.....	100 ¥	0,9650	0,8025	0,8600	0,8065	103,627	124,611	116,279	123,993
Kanada.....	1 kan\$	2,7160	2,4325	2,5820	2,3376	0,368	0,411	0,387	0,428
Vereinigte Staaten.....	1 US-\$	2,7030	2,4095	2,6223	2,3625	0,370	0,415	0,381	0,423

## 14.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder\*\*)

Land	Währung	Errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Errechneter Vergleichswert					
		1 Währungseinh. = DM	1 DM = Währungseinh.			1 Währungseinh. = DM	1 DM = Währungseinh.				
<b>Europa</b>											
Bulgarien.....	Lew	2,7169	0,3681	Kuba.....	Kubanischer Peso	—	—				
Griechenland.....	Drachme	0,0662	15,1172	Mexiko.....	Mexikanischer Peso	0,1240	8,0625				
Irland.....	Irisches Pfund	4,0163	0,2490	Paraguay.....	Guarani	0,0191	52,2568				
Island.....	Isländische Krone	—	—	Peru.....	Sol	0,0354	28,2187				
Jugoslawien.....	Jugoslawischer Dinar	0,1418	7,0547	Uruguay.....	Uruguayischer Neuer Peso	0,6143	1,6280				
Polen.....	Zloty	0,1240	8,0625	Venezuela.....	Bolivar	0,5516	1,8128				
Rumänien.....	Leu	0,4843	2,0648	<b>Asien</b>							
Sowjetunion.....	Rubel	3,2130	0,3112	Bahrain.....	Bahrain-Dinar	6,1425	0,1628				
Tschechoslowakei.....	Tschechosl. Krone	0,4371	2,2880	Bangladesch.....	Taka	0,1654	6,0469				
Türkei.....	Türkisches Pfund	0,1477	6,7725	China (Taiwan).....	Neuer Taiwan-Dollar	0,0650	15,3920				
Ungarn.....	Forint	0,1205	8,2996	China, Volksrepublik.....	Renminbi Yuan	—	—				
<b>Afrika</b>											
Ägypten.....	Ägyptisches Pfund	6,0953	0,1641	Hongkong.....	Hongkong-Dollar	0,5079	1,9687				
Äthiopien.....	Birr	1,1576	0,8638	Indien.....	Indische Rupie	0,2670	3,7458				
Algerien.....	Algerischer Dinar	0,5788	1,7277	Indonesien.....	Rupiah	0,0059	169,3122				
Kenia.....	Kenia-Schilling	0,2906	3,4413	Irak.....	Irak-Dinar	8,1506	0,1227				
Liberia.....	Liberianischer Dollar	2,3625	0,4233	Iran.....	Rial	0,0354	28,2187				
Libyen.....	Libyscher Dinar	8,1506	0,1227	Israel.....	Israelisches Pfund	0,2835	3,5273				
Marokko.....	Dirham	0,5552	1,8012	Jordanien.....	Jordan-Dinar	7,3238	0,1365				
Nigeria.....	Naira	3,8273	0,2613	Korea, Süd-.....	Won	0,0052	192,4002				
Rhodesien.....	Rhodesischer Dollar	3,8981	0,2565	Kuwait.....	Kuwait-Dinar	8,2688	0,1209				
Sudan.....	Sudanesisches Pfund	6,9694	0,1435	Libanon.....	Libanesisches Pfund	—	—				
Tunesien.....	Tunesischer Dinar	5,6700	0,1764	Malaysia.....	Malaysischer Ringgit	0,9356	1,0689				
Zaire.....	Zaire	2,8350	0,3527	Pakistan.....	Pakistanische Rupie	0,2422	4,1296				
Zentralafrikanische Republik.....	CFA-Franc	0,0096	103,8725	Philippinen.....	Philippinischer Peso	0,3248	3,0784				
<b>Amerika</b>											
Argentinien.....	Argentinischer Peso	0,0096	104,5136	Saudi-Arabien.....	Saudi Riyal	0,6792	1,4723				
Bolivien.....	Peso Boliviano	0,1229	8,1400	Singapur.....	Singapur-Dollar	0,9651	1,0362				
Brasilien.....	Cruzeiro	0,1949	5,1307	Syrien.....	Syrisches Pfund	0,6143	1,6280				
Chile.....	Chilenischer Peso	—	—	Thailand.....	Baht	0,1205	8,2996				
Ecuador.....	Sucre	0,0945	10,5820	Ver. Arabische Emirate.....	Dirham	0,6143	1,6280				
Kolumbien.....	Kolumbianischer Peso	0,0709	14,1093	<b>Australien und Ozeanien</b>							
*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM, Telegrammische Auszahlung, Jahresendstände der Devisenkurse.											
**) Ermittelt aus den US-Dollar-Notierungen der »The Chase Manhattan Bank N.A., New York« unter Zugrundelegung des US-Dollar-Kassa-Mittelkurses der Frankfurter Börse; Stand Ende Dezember 1976.											
*) Siehe S. 574f.											

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. M.

## 14.11 Strukturdaten der Versicherungsunternehmen\*)

## 14.11.1 Versicherungsunternehmen, Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr <sup>1)</sup>	Versicherungsbranche insgesamt <sup>2)</sup>			Lebensversicherungsunternehmen <sup>3)</sup>			Pensions- und Sierbekassen <sup>4)</sup>		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versiche-rungsfälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versiche-rungsfälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versiche-rungsfälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1971 .....	6 549	33 629	16 504	102	11 884	4 055	1 976	1 225	729
1972 .....	5 754	38 395	18 322	107	13 692	4 612	1 900	1 405	791
1973 .....	5 753	42 765	20 618	106	15 118	5 299	1 902	1 480	871
1974 .....	5 746	45 053	22 529	108	16 026	5 882	1 900	1 748	937
1975 .....	5 703	49 136	27 804	107	17 913 <sup>5)</sup>	6 885 <sup>6)</sup>	1 881	1 904	948
1976 <sup>4)</sup> .....	...	...	...	107	18 104 <sup>7)</sup>	...	...	...	...

Jahr <sup>1)</sup>	Krankenversicherungsunternehmen <sup>2)</sup>			Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen <sup>3)</sup>			Außerdem Rückversicherungsunternehmen <sup>4)</sup>		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versiche-rungsfälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versiche-rungsfälle	Berichtende Unternehmen <sup>5)</sup>	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versiche-rungsfälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1971 .....	450	4 427	2 851	4 021	16 093	8 868	117	6 465	3 488
1972 .....	376	4 778	3 194	3 371	18 520	9 725	117	7 339	3 803
1973 .....	374	5 106	3 460	3 371	21 061	10 988	117	8 122	4 104
1974 .....	368	5 717	3 963	3 370	21 562	11 747	116	8 488	4 265
1975 .....	365	6 449	4 728	3 350	22 870 <sup>6)</sup>	15 243 <sup>7)</sup>	...	...	...
1976 <sup>4)</sup> .....	45	7 126	...	...	...	...	...	...	...

## 14.11.2 Vermögensanlagen\*\*)

Mill. DM

Art der Vermögensanlagen	Versicherungsbranche insgesamt		Lebensversicherungs-unternehmen		Pensions- und Sierbekassen		Kranken-versicherungs-unternehmen		Schaden- und Unfallversicherungs-unternehmen		Rückversicherungs-unternehmen	
	1975	1976 <sup>1)</sup>	1975	1976 <sup>1)</sup>	1975	1976 <sup>1)</sup>	1975	1976 <sup>1)</sup>	1975	1976 <sup>1)</sup>	1975	1976 <sup>1)</sup>
Grundstücke .....	20 297	22 341	12 904	14 114	2 386	2 437	759	851	3 557	4 003	691	936
Hypothekendarstellungen <sup>2)</sup> .....	30 958	31 965	25 379	26 484	4 351	4 178	205	210	964	1 031	59	62
Namenschuldverschreibungen .....	60 073	68 567	37 380	43 715	7 272	7 172	3 319	3 800	8 416	9 331	3 685	4 549
Wertpapiere .....	38 152	45 926	15 676	19 588	5 439	6 145	2 587	3 236	11 632	13 151	2 818	3 806
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine .....	2 663	2 932	2 618	2 568	—	321	—	—	45	43	—	—
Beteiligungen .....	3 254	3 895	799	844	24	23	51	63	1 554	1 842	827	1 123
Schuldbuchforderungen <sup>3)</sup> .....	3 843	3 567	1 705	1 652	1 442	1 241	169	165	427	406	99	103
Festgeldanlagen <sup>4)</sup> .....	2 391	2 197	505	586	636	488	124	87	999	880	127	156
<b>Insgesamt ...</b>	<b>161 631</b>	<b>181 390</b>	<b>96 967</b>	<b>109 551</b>	<b>21 549</b>	<b>22 005</b>	<b>7 214</b>	<b>8 412</b>	<b>27 593</b>	<b>30 687</b>	<b>8 307</b>	<b>10 735</b>

\*) Die Vergleichbarkeit der Zahlen von 1975 und 1976 mit denen der Vorjahre ist nur teilweise gegeben (siehe Vorbemerkung S. 289). Sie sind ermittelt aus den Vierteljahres- oder Jahresstatistiken aller aufsichtspflichtigen inländischen und ausländischen Versicherungsunternehmen (unter Bundes- und Landesaufsicht) mit Sitz oder Hauptverwaltung im Bundesgebiet. Die im Bundesgebiet arbeitenden aufsichtspflichtigen ausländischen Versicherungsunternehmen sind mit ihrem »deutschen Geschäft« erfüllt.

\*\* Bestand am Jahresende. — Angaben für die unter Bundesaufsicht sowie für die unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen.

<sup>1)</sup> Ab 1975 einschl. Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle.

<sup>2)</sup> Ohne Rückversicherungsunternehmen; siehe Fußnote<sup>1)</sup>.

<sup>3)</sup> Es handelt sich um das selbstabgeschlossene Geschäft — brutto —, d. h. einschl. des in Rückdeckung gegebenen Teils.

<sup>4)</sup> Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik-berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

<sup>5)</sup> Ohne Nebenzweige.

<sup>6)</sup> Von den Unternehmen selbst getragenes Risiko (Selbstbehalt). Die Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsbeiträge sind bereits bei den Erstversicherungen ausgewiesen.

<sup>7)</sup> Einschl. der Erstversicherungsunternehmen, die bereits unter Lebens- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen gezählt worden sind; siehe auch Tabelle 14.13.

<sup>8)</sup> Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

<sup>9)</sup> Einschl. Ausgleichsforderungen.

<sup>10)</sup> Einschl. Termingelder und Spareinlagen bei Kreditinstituten.

Quelle: Bundesaufsichtsamtl für das Versicherungswesen, Berlin

## 14.12 Lebensversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Selbst abgeschlossene Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Versicherungsverträge <sup>4)</sup>	Versicherungssumme	Bestand	Ausgefertigtes Neugeschäft <sup>5)</sup>
		Anzahl	1 000	Mill. DM	DM						
<b>Insgesamt</b>											
1971	98	55 114	223 310	6 321	62 134	4 013	16 745	57 422	268 699	4 679	10 019
1972	103	57 414	268 706	6 011	65 088	4 299	22 100	59 126	311 694	5 272	11 161
1973	103	59 162	311 751	6 394	69 130	5 141	27 558	60 415	353 323	5 848	12 219
1974	104	60 314	353 126	5 519	66 039	4 769	31 602	61 064	387 563	6 347	13 163
1975	107	62 773	407 075	5 912	77 355	4 780	36 041	63 905	448 389	7 017	12 172
1976 <sup>6)</sup>	107	63 627	448 336	6 315	90 132	5 396	41 333	64 547	497 134	7 702	...
davon:											
<b>Einzelversicherungen</b>											
1975		53 306	362 960	4 813	67 267	3 933	31 341	54 186	398 886	6 975	60 400
1976 <sup>6)</sup>		54 137	399 030	5 248	77 444	4 296	35 388	55 088	441 085	8 007	...
<b>Kapitalversicherungen ohne Vermögensbildungs- und Risikoversicherungen</b>											
1975		45 676	281 609	3 130	48 218	2 687	17 749	46 119	312 078	6 767	14 369
1976 <sup>6)</sup>		46 067	312 079	3 100	54 209	2 809	20 336	46 358	345 952	7 463	...
<b>Vermögensbildungsversicherungen</b>											
1975		4 611	54 507	445	7 176	151	5 993	4 905	55 690	11 352	14 268
1976 <sup>6)</sup>		4 906	55 689	434	6 961	171	5 559	5 169	57 090	11 045	...
<b>Risikoversicherungen</b>											
1975		2 359	15 242	1 169	10 184	1 031	6 382	2 497	19 044	7 627	8 644
1976 <sup>6)</sup>		2 510	19 183	1 507	13 580	1 243	8 257	2 774	24 506	8 834	...
<b>Renten- und Pensionsversicherungen</b>											
1975		660	11 602	69	1 689	64	1 217	665	12 074	18 165	23 119
1976 <sup>6)</sup>		654	12 079	207	2 694	73	1 236	787	13 537	17 200	...
<b>Gruppenversicherungen<sup>7)</sup></b>											
1975		9 467	44 115	1 099	10 088	847	4 700	9 719	49 503	5 094	8 580
1976 <sup>6)</sup>		9 492	49 307	1 067	12 689	1 100	5 946	9 459	56 050	5 926	...

\*) Die Ergebnisse für 1975 und 1976 sind bereits in der neuen Gliederung dargestellt; die Vergleichbarkeit mit den früheren Jahren ist jedoch eingeschränkt (siehe Vorbemerkung S. 289). Bis 1974 ohne Zusatzversicherungen, Pensions- und Rentenversicherungen; ermittelt aus der statistischen Berichterstattung der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen.

<sup>1)</sup> Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

<sup>2)</sup> Ausgefertigtes Neugeschäft, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

<sup>3)</sup> Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

<sup>4)</sup> Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

<sup>5)</sup> Ab 1975 nur ausgefertigte Versicherungsscheine, deren Einlösungsbeitrag in den Beiträgen enthalten ist.

<sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis, nach der Vierteljahresstatistik errechnet.

<sup>7)</sup> Nach Sondertarifen; die nach Einzeltarifen abgeschlossenen Gruppenversicherungen sind unter Einzelversicherungen erfaßt.

Quelle: Bundesaufsichtsam für das Versicherungswesen, Berlin

**14.13 Krankenversicherungsunternehmen\*)****14.13.1 Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen (ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle				
		insgesamt	Krankheitskosten-	Krankenhaustagegeld-	Selbstständige Krankenhausteil-	Sonstige selbstständige Teil-	insgesamt	Krankheitskosten-	Krankenhaustagegeld-	Selbstständige Krankenhausteil-	Sonstige selbstständige Teil-
Anzahl	Mill. DM										
1975 .....	44	6 519	3 842	489	857	1 330	4 612	2 958	329	547	778
1976 <sup>1)</sup> .....	45	7 126	4 305	538	933	1 349	4 983	...	...	...	...

**14.13.2 Versicherungen nach Versicherungsarten\*\*)**

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung								Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang		Abgang		Bestand am Ende der Berichtszeit				Bestand am Ende der Berichtszeit
			insgesamt	darunter Umschlufungen	insgesamt	darunter Umschlufungen	insgesamt	Männer	Frauen		
Anzahl	1 000								*/%	1 000	
<b>Krankheitskostenversicherung</b>											
1975 .....	..	6 583	3 068	1 253	3 162	1 273	6 489	39,5	38,4	22,1	266
1976 <sup>1)</sup> .....	..	6 770	2 713	1 381	2 688	1 358	6 795	40,0	37,9	22,1	389
<b>Krankentagegeldversicherung</b>											
1975 .....	..	1 094	193	27	180	30	1 106	83,1	16,9	0,0	210
1976 <sup>1)</sup> .....	..	1 106	237	41	207	43	1 135	83,2	16,8	0,0	219
<b>Selbstständige Krankenhaustagegeldversicherung</b>											
1975 .....	..	5 452	1 620	284	1 627	311	5 445	50,6	40,6	8,8	278
1976 <sup>1)</sup> .....	..	5 446	1 091	304	1 164	416	5 373	51,0	40,6	8,4	277
<b>Sonstige selbstständige Teilversicherung</b>											
1975 .....	..	4 214	1 453	591	1 555	646	4 112	38,5	46,5	15,0	132
1976 <sup>1)</sup> .....	..	4 161	1 041	357	1 235	540	3 968	38,5	47,0	14,5	137
<b>Insgesamt</b>											
1975 .....	44	17 344	6 334	2 155	6 524	2 260	17 152	45,6	39,7	14,7	886
1976 <sup>1)</sup> .....	45	17 483	5 082	2 083	5 294	2 357	17 271	45,9	39,4	14,6	1 022

\*) Da die Ergebnisse von 1975 und 1976 nicht mehr mit denen der Vorjahre verglichen werden können, wurde auf eine Darstellung früherer Jahre verzichtet (siehe Vorbemerkung S. 289). Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen

Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

\*\*\*) Nur Tarifversicherte.

1) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.14 Rückversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen Anzahl	Beitragseinnahmen				Versicherungsleistungen					
		insgesamt	darunter			insgesamt	darunter				
			Lebens-	Feuer-	Kraftfahrt- Transport-		Lebens-	Feuer-	Kraftfahrt- Transport-		
Rückversicherungsunternehmen											
1970	24	4 041	595	695	1 263	353	2 323	241	385	912	227
1971	25	4 953	673	868	1 689	397	2 671	254	513	1 059	229
1972	24	5 644	747	1 081	1 873	421	2 895	279	572	1 147	233
1973	24	6 324	803	1 280	2 132	444	3 190	308	590	1 202	253
1974	25	6 679	788	1 457	2 031	449	3 384	308	687	1 194	258
Erstversicherungsunternehmen <sup>1)</sup>											
1970	75	1 205	210	273	304	108	692	77	178	213	75
1971	92	1 512	265	318	438	133	817	95	208	261	85
1972	93	1 695	294	364	507	142	908	107	214	294	99
1973	93	1 798	323	376	523	129	914	123	198	292	82
1974	91	1 809	335	380	491	122	881	104	200	272	79
Insgesamt											
1970	99	5 246	805	968	1 567	461	3 015	318	563	1 125	302
1971	117	6 465	938	1 186	2 127	530	3 488	349	721	1 320	314
1972	117	7 339	1 041	1 445	2 380	563	3 803	386	786	1 441	332
1973	117	8 122	1 126	1 656	2 655	573	4 104	431	788	1 494	335
1974	116	8 488	1 123	1 837	2 522	571	4 265	412	887	1 466	337

\*) Auf Grund der Neufassung der Rechnungslegungsvorschriften für die Versicherungsunternehmen (siehe Vorbemerkung S. 289) sind für diese Versicherungsarten noch keine neueren Ergebnisse verfügbar. Ausgewiesen wird nur der Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, das ist das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

<sup>1)</sup> Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragseinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

14.15 Schaden- und Unfallversicherung 1974 nach Versicherungssparten\*)

Versicherungssparte	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup> Anzahl	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle <sup>2)</sup>					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt
Mill. DM								
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung <sup>3)</sup> )	149	3 166	1 254	807	447	1 711	789	922
Einbruchdiebstahlversicherung <sup>3)</sup>	122	299	83	59	24	228	132	96
Leitungswasserversicherung <sup>3)</sup>	120	141	34	27	7	68	37	31
Haftpflichtversicherung <sup>4)</sup>	123	2 213	2 206	530	1 676	1 533	408	1 125
Unfallversicherung <sup>4)</sup>	116	1 368	600	282	318	695	208	487
Kraftfahrtversicherung	102	9 878	8 664	2 481	6 183	7 550	3 343	4 207
Transportversicherung <sup>5)</sup>	106	1 112	759	446	313	808	343	465
Maschinenversicherung	55	489	314	188	126	437	149	288
Bauwesenversicherung	37	84	85	39	46	84	24	60
Kreditversicherung	13	173	104	42	62	167	46	121
Vertrauensschadenversicherung	24	51	32	9	23	42	13	29
Rechtsschutzversicherung	33	756	281	159	122	397	147	250
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung	39	6	3	2	1	3	1	2
Einheitsversicherung	43	35	12	6	6	21	16	5
Sturmversicherung <sup>3)</sup>	118	111	70	58	12	47	23	24
Hagelversicherung	23	97	0	0	0	66	66	0
Glasversicherung <sup>6)</sup>	118	221	27	22	5	85	58	27
Tierversicherung	35	185	10	10	0	132	123	9
Schiffskaskoversicherung	24	38	.	.	.	64	34	30
Sonstige Versicherungen <sup>4)</sup>	127	1 702	410	309	101	901	567	334
<b>Insgesamt</b>	<b>291</b>	<b>22 125</b>	<b>14 948</b>	<b>5 476</b>	<b>9 472</b>	<b>15 039</b>	<b>6 527</b>	<b>8 512</b>

\*) Auf Grund der Neufassung der Rechnungslegungsvorschriften für Versicherungsunternehmen (siehe Vorbemerkung S. 289) sind für diese Versicherungsarten noch keine neueren Ergebnisse verfügbar. Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abge- schlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (siehe Tabelle 14.11, S. 304).

<sup>1)</sup> Ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

<sup>2)</sup> Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitragseinnahmen ist schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind.

<sup>3)</sup> Ohne verbundene Hausrat- und verbundene Wohngebäudeversicherung (s. a. Fußnote 6).

<sup>4)</sup> Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung.

<sup>5)</sup> Nur aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen.

<sup>6)</sup> Einschl. verbundene Hausrat- und verbundene Wohngebäudeversicherung.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 15 Rechtspflege

### 15.0 Vorbemerkung

**Organisation und Geschäftsanfall** sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte sowie für das Deutsche Patentamt und das Bundespatentgericht ausgewiesen. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) sind nicht vorhanden.

**Amtsgerichte** sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. **Oberlandesgerichte** entscheiden in bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof ist Revisionsinstanz. **Berufung** richtet sich gegen die tatsächliche, **Revision** gegen die rechtliche Würdigung des Falles. **Beschwerde** ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senale genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 15.1 als auch in Tabelle 15.4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h. die Zahlen sind kleiner als sie die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die **Straftaten, Tatverdächtigen und Verurteilten** hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedenlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur **Verbrechen** und **Vergehen** zu verstehen (StGB § 12). **Erwachsene** (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

**Verurteilte** sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßnahmen zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten **Bewährungshilfestatistik** werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den **Probanden** handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

## 15.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1977

Land	Amts-	Land-	Zivil-*)	Straf-*)	Ober- landes- gerichte	Zivil-*)	Straf-	Arbeits-	Verwal- lungs-	Sozial-	Kammern bzw. Senate bei den Landes-		
	gerichte		kammern bei den Landgerichten			senate bei den Oberlandes- gerichten		gerichte*)	arbeits-	Verwal- lungs-*)	sozial-	arbeits-	Verwal- lungs-*)
Schleswig-Holstein	42	4	46	36	1	16	4	6	1	4	2	—	6
Hamburg	6	1	52	44	1	16	6	1	1	1	6	6	3
Niedersachsen	79	11	109	99	3	31	8	15	3	8	11	15	10
Bremen	3	1	20	23	1	15	3	2	1	1	4	2	6
Nordrhein-Westfalen	144	19	285	226	3	71	12	29	7	8	30	15	18
Hessen	58	9	117	94	1	21	7	12	4	7	9	7	9
Rheinland-Pfalz	47	8	83	62	2	21	4	4	2	3	7	8	6
Baden-Württemberg	108	17	162	178	2	35	8	9	4	8	8	10	12
Bayern	72	21	180	184	4*)	57*)	14*)	11	6	7	11	18	15
Saarland	11	1	16	8	1	7	1	3	1	1	2	7	5
Berlin (West)	7	1	74	39	1	23	3	1	1	1	9	6	15
<b>Bundesgebiet*)</b> ...	<b>577</b>	<b>93</b>	<b>1 144</b>	<b>993</b>	<b>20</b>	<b>321(10)*)</b>	<b>70(5)</b>	<b>93</b>	<b>31</b>	<b>49</b>	<b>99(5)</b>	<b>94(8)*)</b>	<b>105(12)</b>

\*) Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

\*) Einschl. der Strafvollstreckungskammern.

\*) Nur erstinstanzliche Gerichte.

\*) Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.

\*) Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Strafsenaten und 4 Senaten für Bußgeldsachen.

\*) Die Zahlen in Klammern geben die Senate bei den obersten Bundesgerichten an.

\*) Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen.

\*) Außer den 8 Revisionssenaten weitere 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

## 15.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter*) insgesamt	Bei						
		Verfassungs-	Ordentlichen	Verwaltungs-	Finanz- gerichten	Arbeits-	Sozial-	Dienst- und Disziplinar-
<b>Insgesamt</b>								
1973	13 226	80	10 519	965	329	412	970	696
1975	14 054	87	11 203	1 018	340	483	968	703
1977	14 765	97	11 745	1 135	351	538	956	760
davon (1977):								
Landesdienst	14 278	81	11 476	1 089	304	519	914	712
Schleswig-Holstein	570	—	457	39	13	21	40	74
Hamburg	628	8	527	49	16	25	29	24
Niedersachsen	1 521	6	1 217	134	32	41	97	146
Bremen	200	4	150	22	6	13	13	57
Nordrhein-Westfalen	4 011	6	3 267	300	83	133	228	28
Hessen	1 353	15	1 099	97	30	61	67	40
Rheinland-Pfalz	834	7	676	58	18	31	52	33
Baden-Württemberg	1 746	4	1 392	132	27	64	131	140
Bayern	2 268	23	1 816	166	55	73	158	69
Saarland	259	8	196	22	4	10	27	59
Berlin (West)	888	—	679	70	20	47	72	42
Bundesdienst	487	16	269	46	47	19	42	48
<b>Weiblich</b>								
1977	1 679	2	1 383	108	8	67	112	30
Landesdienst	1 655	1	1 368	104	7	66	110	30
Bundesdienst	24	1	15	4	1	1	2	—

\*) Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der

Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 15.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses <sup>1)</sup>	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1969	2 715	2 597	118	195	16 874	5 234	774
1971	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802
1973	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901
1977	3 233	2 906	327	188	25 141	6 026	902

\*) In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer, Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

## 15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

## 15.4.1 Zivilgerichte

Verfahren	Amtsgerichte		Landgerichte				Oberlandesgerichte	
	Erste Instanz		Berufungsinstanz					
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Erliegte Verfahren <sup>1)</sup> .....	859 147	924 413	469 152	489 763	47 589	50 896	44 590	49 722
davon waren:								
Armenrechtsverfahren .....	7 853	5 691	2 054	1 935	304	291	262	273
Gewöhnliche Prozesse .....	789 280	851 984	268 733	280 423	46 305	49 565	34 509	39 545
Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen .....	342	320	107	400	41	41	47	33
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse .....	6 135	6 228	10 434	9 385	111	110	274	391
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	36 737	39 094	17 995	17 806	751	790	680	797
Dauer der Gerichtsverfahren <sup>2)</sup> über ... bis ... Monate								
bis 3 .....	484 277	493 363	229 173	229 570	18 089	18 204	8 271	9 070
3 — 6 .....	189 913	215 928	106 639	109 353	17 028	18 424	12 421	14 233
6 — 12 .....	132 935	156 072	83 520	91 960	9 492	10 874	15 105	17 242
12 — 24 .....	42 333	48 666	36 682	44 621	2 578	2 998	6 358	6 907
über 24 .....	9 689	10 384	13 138	14 259	402	396	2 435	2 270

## 15.4.2 Strafgerichte

Verfahren	Amts-		Land-		Oberlandes- <sup>3)</sup> gerichte		Land-		Oberlandes- <sup>3)</sup>	
	Erste Instanz		Berufungs-		Revisions- und Beschwerde-		instanz			
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Erliegte Verfahren .....	972 336	1 055 251	9 941	10 553	30	35	56 535	59 440	13 132	14 427
davon wegen:										
Verbrechen .....	7 940	5 997	5 900	5 542	2	2	2 058	1 678	261	174
Vergehen .....	555 526	581 812	4 041	5 011	28	33	54 239	57 762	7 090	7 392
Übertretungen .....	9 735	x	x	x	x	x	238	x	128	x
Ordnungswidrigkeiten .....	399 135	467 442	x	x	x	x	x	x	5 653	6 861
Dauer der Gerichtsverfahren <sup>2)</sup> über ... bis ... Monate										
bis 3 .....	628 594	683 053	4 404	4 698	18	18	32 974	34 446	12 498	13 761
3 — 6 .....	215 092	236 588	2 872	3 244	10	15	14 866	15 335	498	558
6 — 12 .....	90 950	96 755	1 634	1 602	2	2	6 235	6 849	117	89
12 — 24 .....	29 597	30 388	721	697	—	—	2 043	2 251	19	19
24 — 36 .....	5 980	6 272	199	199	—	—	292	406	—	—
über 36 .....	2 123	2 195	111	113	—	—	125	153	—	—

## 15.4.3 Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1974	1975	1976	Strafsachen	1974	1975	1976
Anhängige Verfahren .....	7 837	8 350	8 208	Anhängige Verfahren .....	3 788	4 353	4 714
Revisionsverfahren .....	4 678	5 000	4 852	Revisionsverfahren .....	3 360	3 802	4 020
Berufungsverfahren in Patentsachen Rechtsbeschwerden .....	112	110	117	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen .....	183	251	298
in Kartellverwaltungs- Landwirtschaftssachen .....	4	9	7	andere Verfahren sowie Verfahren in Kartell-, Anwalts- und Notariats- sachen .....	245	300	396
gegen Entscheidungen des Bundes- patentgerichts .....	39	37	36	Erledigungen .....	3 487	3 970	4 301
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- und Entschädigungssachen (BEG) .....	54	58	60	durch Urteil und durch Beschluß in Vorlegungssachen .....	339	365	368
Anträge und Beschwerden in Verwaltungs- streifverfahren, Anwalts- und Notariats- sachen und in Sachen des Dienstgerichts des Bundes .....	2 474	2 516	2 480	durch Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 SIPO .....	2 658	2 998	3 194
Sonstige Beschwerden .....	38	69	81	durch andere Beschlüsse .....	361	463	570
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichtsbarkheit .....	233	270	266	auf andere Art .....	129	144	169
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen .....	176	259	291				
Erledigungen .....	2 914	3 173	3 833				
durch Urteil oder rechtsbegründeten Beschluß .....	2 077	2 246	2 582				
auf andere Weise .....	837	927	1 251				

<sup>1)</sup> Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen; bei allen Gerichten ohne Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens bzw. Rechtsstreits.

<sup>2)</sup> Ab Eingang bei dem jeweiligen Gericht.

<sup>3)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

## 15.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

## 15.4.4 Arbeitsgerichte

Verfahren	1973	1974	1975	Verfahren	1973	1974	1975
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>				<b>Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten</b>			
Anhängige Klagen	315 414	376 186	398 388	Anhängige Berufungen	12 988	15 741	19 370
Aus den Vorjahren	68 073	79 024	96 763	Aus den Vorjahren	3 756	4 376	5 638
Im Berichtsjahr eingereichte	247 341	297 162	301 625	Im Berichtsjahr eingereichte	9 232	11 365	13 732
darunter:				Erledigte Berufungen	8 612	10 103	12 882
durch Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	231 368	281 188	284 501	Erledigung (durch):			
durch Arbeitgeber <sup>2)</sup>	15 752	15 408	15 870	Vergleich	2 392	2 801	3 658
Erledigte Klagen	236 390	279 423	303 776	streitiges Urteil	3 161	3 591	4 401
Erledigung (durch):				sonstiges Urteil	188	212	232
Vergleich	74 617	93 030	106 905	Beschuß (§ 519b ZPO)	780	1 084	1 341
streitiges Urteil	23 000	26 513	30 598	auf andere Weise	2 091	2 415	3 250
sonstiges Urteil	39 373	43 446	39 775	Anhängige Berufungen am Ende des			
auf andere Weise	99 400	116 434	126 498	Berichtsjahres	4 376	5 638	6 488
Art des Streitgegenstandes <sup>3)</sup> :				<b>Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>			
Arbeitsentgelt	138 447	151 899	148 847	Anhängige Revisionen	908	1 006	1 252
Arbeitszeit	546	382	369	Aus den Vorjahren	303	366	455
Urlaub, Urlaubsgeld	12 936	13 801	12 041	Im Berichtsjahr eingelegte	605	640	797
Kündigung	67 787	99 329	123 620	Erledigte Revisionen	542	551	640
Herausgabe von Arbeitspapieren	17 061	16 568	14 436	Erledigung (durch):			
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 553	3 774	4 239	Vergleich	59	65	66
Schadensersatz	7 289	6 327	5 820	streitiges Urteil	255	265	287
tarifliche Einstufungen	1 543	1 427	1 782	sonstiges Urteil	1	3	—
Sonstiges	36 188	39 270	41 802	Beschuß	108	75	116
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	79 024	96 763	94 612	Rücknahme	111	133	159
				auf andere Weise	8	10	12
				Anhängige Revisionen am Ende des			
				Berichtsjahres	366	455	612

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 15.4.5 Verwaltungsgerichte

Verfahren	1974	1975	Verfahren	1974	1975
<b>Verwaltungsgerichte</b>			<b>Bundesverwaltungsgericht</b>		
Klagen			Revisionen		
Am Jahresbeginn anhängige	42 562 <sup>1)</sup>	47 055 <sup>1)</sup>	Am Jahresbeginn anhängige	987	960
Zugänge	57 689	65 938	Zugänge	731	657
Erledigungen	53 977	58 475	Erledigungen	758	751
Am Jahresende anhängige	47 055 <sup>1)</sup>	52 412 <sup>1)</sup>	Am Jahresende anhängige	960	866
Eingänge an allen sonstigen Verfahren	19 430	23 972	Beschwerden		
			Am Jahresbeginn anhängige	500	482
			Zugänge	957	1 005
			Erledigungen	975	999
			Am Jahresende anhängige	482	488
			Sonstige Sachen		
			Am Jahresbeginn anhängige	72	40
			Zugänge	148	100
			Erledigungen	180	96
			Am Jahresende anhängige	40	44
			Insgesamt		
			Am Jahresbeginn anhängige	1 559	1 482
			Zugänge	1 836	1 762
			Erledigungen	1 913	1 846
			Am Jahresende anhängige	1 482	1 398
<b>Oberverwaltungsgerichte<sup>1)</sup></b>					
Berufungen					
Am Jahresbeginn anhängige	8 281	9 789			
Zugänge	7 878	9 019			
Erledigungen	6 370	7 263			
Am Jahresende anhängige	9 789	11 545			
Beschwerden					
Am Jahresbeginn anhängige	1 445	1 666			
Zugänge	5 135	6 031			
Erledigungen	4 914	5 593			
Am Jahresende anhängige	1 666	2 104			
Insgesamt					
Am Jahresbeginn anhängige	9 726	11 455			
Zugänge	13 013	15 050			
Erledigungen	11 284	12 856			
Am Jahresende anhängige	11 455	13 649			
Eingänge aus allen sonstigen Verfahren	636	835			

1) Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.

2) Und deren Organisationen.

3) Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

\*) Ohne Bayern.

\*) In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## 15.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

## 15.4.6 Sozialgerichte 1975

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der								
		Kranken- versicherung	Unfall-	Renten- versicherung der		knapp- schafflichen Renten- versicherung	landw. Altershilfe	Arbeits- losen- ver- sicherung	Kriegs- opfer- versorgung	Kinder- geld- sachen
			Arbeiter	Angestellten						
<b>Klageverfahren vor den Sozialgerichten</b>										
Anhängige Klagen	271 214	9 799	46 110	86 296	49 158	6 874	3 395	20 906	45 358	1 980
Aus den Vorjahren	144 363	4 551	24 250	49 357	29 295	3 368	1 828	7 498	23 459	445
Im Berichtsjahr eingereichte	126 851	5 248	21 860	36 939	19 863	3 506	1 567	13 408	21 899	1 535
von Versicherten, Beschädigten										
oder ihren Hinterbliebenen	124 818	4 168	21 579	36 845	19 826	3 496	1 565	13 185	21 777	1 456
von sonstigen Klägern	2 033	1 080	281	94	37	10	2	223	122	79
Erledigte Klagen	138 826	4 670	24 399	46 158	28 089	3 316	1 858	9 147	19 496	922
Erlidigung (durch):										
Entscheidung	37 833	1 780	6 568	10 651	6 186	821	389	3 662	7 373	310
gerichtlichen Vergleich	9 658	368	1 572	3 839	1 295	387	215	576	1 359	37
außergerichtlichen Vergleich	5 681	155	942	2 690	868	141	73	117	637	7
Anerkennung	21 266	546	1 608	8 675	7 955	272	280	934	896	75
Zurücknahme	57 473	1 370	12 635	18 406	10 575	1 558	819	3 232	8 217	459
auf sonstige Art	6 915	451	1 074	1 897	1 210	137	82	626	1 014	34
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	132 388	5 129	21 711	40 138	21 069	3 558	1 537	11 759	25 862	1 058
<b>Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten</b>										
Anhängige Berufungen	30 544	1 562	4 841	8 089	4 568	918	247	1 832	8 276	118
Aus den Vorjahren	16 393	805	2 510	4 184	2 432	488	116	883	4 889	53
Im Berichtsjahr eingereichte	14 151	757	2 331	3 905	2 136	430	131	949	3 387	65
von Versicherten, Beschädigten										
oder ihren Hinterbliebenen	11 326	554	1 779	3 173	1 789	297	110	656	2 864	54
von sonstigen Beteiligten	2 716	171	529	722	338	132	21	288	501	10
in sonstigen Verfahren	109	32	23	10	9	1	—	5	22	1
Erlidigte Berufungen	14 515	724	2 315	3 758	2 140	426	135	990	3 920	59
Erlidigung (durch):										
Entscheidung	8 086	441	1 408	1 844	1 229	169	66	567	2 311	31
gerichtlichen Vergleich	1 554	60	168	569	228	80	12	100	322	8
außergerichtlichen Vergleich	321	11	34	122	62	8	4	8	72	—
Anerkennung	400	12	22	134	110	17	13	37	54	1
Zurücknahme	3 801	163	651	1 009	451	150	38	255	1 063	16
auf sonstige Art	353	37	32	80	60	2	2	23	98	3
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres	16 029	838	2 526	4 331	2 428	492	112	842	4 356	59
<b>Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht</b>										
Anhängige Revisionen	2 073	247	314	350	282	91	26	295	450	8
Aus den Vorjahren	1 009	124	153	172	121	46	10	158	217	4
Im Berichtsjahr eingereichte	1 064	123	161	178	161	45	16	137	233	4
von Versicherten, Beschädigten										
oder ihren Hinterbliebenen	662	41	102	129	105	27	11	54	186	4
von sonstigen Beteiligten	293	28	43	45	48	17	5	65	39	—
in sonstigen Verfahren	109	54	16	4	8	1	—	18	8	—
Erlidigte Revisionen	1 325	115	194	255	185	64	18	132	353	6
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres	748	132	120	95	97	27	8	163	97	2

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 15.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Anhängige Verfahren	960	843	1 418	1 402	1 394	1 642
Aus den Vorjahren	454	331	339	271	318	253
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden	478	482	1 036	1 105	1 058	1 371
Normenkontrollverfahren	17	28	32	16	14	11
Andere Verfahren	11	2	11	10	4	7
Erlidigte Verfahren	629	504	869	1 084	1 141	1 162
Erlidigung (durch):						
Senatsentscheidungen	34	28	26	29	31	46
Gemäß § 93 a BVerfGG	475	366	468	955	1 048	1 064
dadurch mitentschieden	27	55	324	38	12	7
Abgabe an den anderen Senat	4	4	5	1	1	1
auf andere Weise	89	51	46	61	49	44
Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres	331	339	549	318	253	480

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 15.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## 15.5.1 Geschäftsanfall

Patentamt	1973	1974	1975	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1973	1974	1975
<b>Patente</b>				<b>Juristische Beschwerdesenate</b>			
Angemeldete				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	304	270	145
Am Jahresbeginn anhängige .....	330 205	329 023	327 142	Zugänge .....	174	142	119
Zugegangene .....	66 223	63 545	60 095	Erledigungen .....	208	267	157
Bekanntgemachte .....	26 825	21 856	21 235	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	270	145	107
mit Einsprüchen .....	5 413	4 855	4 206	<b>Gebrauchsmuster — Beschwerdesenat</b>			
Am Jahresende unerledigte .....	329 023	327 142	323 699	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	65	56	76
Erteilte .....	23 934	20 539	18 290	Zugänge .....	136	151	149
Haupt- .....	23 139	19 762	17 617	Erledigungen .....	145	131	135
Zusatz- .....	795	777	673	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	56	76	90
Versagte .....	2 536	2 444	2 754	<b>Technische Beschwerdesenate</b>			
Vernichtete .....	2	30	38	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	6 058	5 949	5 792
Abgelaufene .....	19 508	17 546	18 904	Zugänge .....	4 064	3 994	4 449
Am Jahresende bestehende .....	123 552	126 515	125 863	Erledigungen .....	4 172	4 151	4 409
<b>Gebrauchsmuster</b>				Am Jahresende anhängige Verfahren .....	5 950	5 792	5 832
Angemeldete .....	45 881	43 779	42 052	<b>Warenzeichen — Beschwerdesenat</b>			
Eingetragene .....	18 368	15 927	14 280	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	1 804	1 421	1 555
Ohne Eintragung erledigte .....	26 917	25 426	24 754	Zugänge .....	1 151	1 629	1 516
Am Jahresende unerledigte .....	163 240	165 781	168 861	Erledigungen .....	1 545	1 495	1 601
Am Jahresende bestehende .....	92 000	87 088	80 406	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	1 410	1 555	1 470
<b>Warenzeichen</b>				<b>Nichtigkeitssenate</b>			
Angemeldete .....	20 134	16 572	17 334	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	242	127	115
Eingetragene .....	12 251	12 808	12 828	Zugänge .....	89	90	100
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene) ...	7 881	7 830	6 823	Erledigungen			
Gelöschte .....	8 021	7 817	14 216	vor rechtskräftiger Entscheidung .....	58	41	35
Verlängerte .....	14 412	14 267	14 147	durch Urteil (BPatG und BGH) .....	41	61	55
Am Jahresende bestehende .....	279 148	282 065	277 772	Am Jahresende anhängige Verfahren .....	232	115	125
dar.: All-Warenzeichen .....	53 619	51 545	48 640				

## 15.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1975

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet .....	30 198	9 077	30 114	12 099	13 447	9 396
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	442	91	93	47	12	14
Europäisches Ausland .....	14 408	4 116	7 340	1 578	1 952	1 705
darunter:						
Frankreich .....	2 789	864	1 380	278	145	87
Großbritannien und Nordirland .....	2 650	634	1 209	187	743	795
Italien .....	1 088	224	493	165	54	72
Niederlande .....	1 235	341	700	101	111	60
Österreich .....	554	169	468	156	54	46
Schweden .....	1 108	310	628	99	232	183
Schweiz .....	2 647	760	1 500	407	189	168
Außereuropäisches Ausland .....	15 047	5 006	4 505	556	1 923	1 713
darunter:						
Japan .....	4 322	1 731	1 041	128	213	212
Kanada .....	322	73	135	19	32	56
Vereinigte Staaten .....	9 938	3 140	3 069	366	1 556	1 344
<b>Insgesamt ...</b>	<b>60 095</b>	<b>18 290</b>	<b>42 052</b>	<b>14 280</b>	<b>17 334</b>	<b>12 828</b>

Quelle: Deutsches Patentamt, München

**15.6 Straftaten und Tatverdächtige\*)**

**15.6.1 Nach Straftaten**

Jahr Straftat (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	‰ der bekanntgewordenen <sup>2)</sup>	Anzahl	je 100 000 strafmündige Einwohner <sup>3)</sup>
1973 .....	2 559 974	4 131	1 201 861	46,9	950 796	1 951
1974 .....	2 741 728	4 419	1 250 970	45,6	991 188	2 011
1975 .....	2 919 390	4 721	1 306 865	44,8	1 043 840	2 110
darunter (1975):						
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen (146, 148, 149) .....	115	0,2	93	80,9	72	0,1
Inverkehrbringen von Falschgeld (147) .....	298	0,5	149	50,0	155	0,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) .....	45 850	74,2	33 051	72,1	27 504	55,6
darunter:						
Homosexuelle Handlungen (175) .....	956	1,5	882	92,3	768	1,6
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) .....	14 546	23,5	9 975	68,6	7 242	14,6
Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung (177, 178) .....	9 346	15,1	6 590	70,5	7 205	14,6
Mord und Totschlag (211—213, 216) .....	2 908*	4,7	2 787	95,8	2 991	6,0
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218c, 219) .....	639	1,0	626	98,0	480	1,0
Fahrlässige Tötung (222) .....	751	1,2	736	98,0	964	1,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229) .....	50 274	81,3	42 830	85,2	56 585	114,4
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248a—c) .....	1 909 418	3 088,1	550 126	28,8	434 860	878,9
darunter:						
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme) ...	62 607	101,3	20 611	32,9	21 607	43,7
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme) ...	220 643	356,8	18 685	8,5	9 528	19,3
Taschendiebstahl .....	12 394	20,0	2 508	20,2	2 170	4,4
Einbruchdiebstahl in:						
Geldinstitute .....	1 350	2,2	416	30,8	475	1,0
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume .....	93 148	150,6	23 853	25,6	22 619	45,7
Wohnungen .....	100 345	162,3	27 559	27,5	22 510	45,5
Unterschlagung (246, 247, 248a) .....	33 169	53,6	28 587	86,2	26 883	54,3
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a) .....	20 362	32,9	11 171	54,9	15 302	30,9
Befug und Untreue (263, 265, 265a, 266) .....	213 224	344,8	203 774	95,6	143 393	289,8
Urkundenfälschung (267, 268, 271—275, 277—279, 281) ...	25 698	41,6	24 166	94,0	19 139	38,7
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	6 282	10,2	2 400	38,2	1 797	3,6
Fahrlässige Brandstiftung (309) .....	9 886	16,0	5 703	57,7	4 883	9,9

**15.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen**

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>												
1973 .....	950 796	781 982	168 814	141 079	118 895	22 184	126 720	111 020	15 700	682 997	552 067	130 930
1974 .....	991 188	817 072	174 116	142 324	120 446	21 878	130 315	113 210	17 105	718 549	583 416	135 133
1975 .....	1 043 840	859 354	184 486	150 015	127 007	23 008	142 195	123 550	18 645	751 630	608 797	142 833
davon (1975):												
Schleswig-Holstein .....	46 568	39 593	6 975	7 137	6 236	901	7 230	6 639	591	32 201	26 718	5 483
Hamburg .....	51 772	42 173	9 599	6 737	5 569	1 168	6 223	5 214	1 009	38 812	31 390	7 422
Niedersachsen .....	90 117	74 749	15 368	14 588	12 385	2 203	13 016	11 553	1 463	62 513	50 811	11 702
Bremen .....	26 551	22 120	4 431	4 010	3 299	711	3 785	3 320	465	18 756	15 501	3 255
Nordrhein-Westfalen .....	251 164	204 610	46 554	41 622	35 102	6 520	35 567	30 762	4 805	173 975	138 746	35 229
Hessen .....	101 749	85 110	16 639	13 029	11 211	1 818	13 807	12 083	1 724	74 913	61 816	13 097
Rheinland-Pfalz .....	55 787	45 767	10 020	7 954	6 610	1 344	8 081	7 002	1 079	39 752	32 155	7 597
Baden-Württemberg .....	148 074	123 234	24 840	21 327	18 417	2 910	22 214	19 354	2 860	104 533	85 463	19 070
Bayern .....	180 632	146 854	33 778	22 594	19 005	3 589	22 699	19 390	3 309	135 339	108 459	26 880
Saarland .....	16 004	13 152	2 852	2 819	2 390	429	2 293	1 980	313	10 892	8 782	2 110
Berlin (West) .....	75 422	61 992	13 430	8 198	6 783	1 415	7 280	6 253	1 027	59 944	48 956	10 988
<b>je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe<sup>3)</sup></b>												
1973 .....	1 951	3 425	652	4 080	6 678	1 322	5 084	8 757	1 282	1 597	2 791	569
1974 .....	2 011	3 530	666	3 953	6 494	1 253	5 150	8 790	1 377	1 665	2 917	584
1975 .....	2 110	3 706	702	4 041	6 655	1 275	5 534	9 437	1 480	1 740	3 048	615

\*1) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.  
 \*2) Straftatenziffer.  
 \*3) Aufklärungsquote.

\*4) Täterziffer.  
 \*5) Darunter 2 046 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

## 15.7 Abgeurteilte und Verurteilte

## 15.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abgeurteilte <sup>1)</sup>	Freigesprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1969	710 047	40 552	618 173	538 953	79 220	54 504	6 198	76 968	7 217	486 701	65 805
1970	738 141	37 400	643 285	558 948	84 337	55 657	7 478	81 768	8 148	505 860	68 711
1971	769 047	36 118	668 564	582 336	86 228	58 978	7 794	87 942	8 566	521 644	69 868
1972	791 382	32 838	690 861	601 869	88 992	59 726	7 919	91 366	9 126	539 769	71 947
1973	807 936	33 898	698 912	606 417	92 495	58 360	7 526	89 783	9 596	550 769	75 373
1974	813 632	34 086	699 198	604 963	94 235	60 396	7 797	86 695	9 477	552 107	76 961
1975	779 219	32 973	664 536	569 948	94 588	58 750	7 262	84 599	9 210	521 187	78 116
davon (1975):											
Schleswig-Holstein	30 466	1 555	25 958	22 841	3 117	1 875	117	3 652	243	20 431	2 757
Hamburg	29 368	969	22 799	19 666	3 133	763	74	1 445	129	20 591	2 930
Niedersachsen	94 199	4 883	80 281	70 382	9 899	7 834	945	11 576	974	60 871	7 980
Bremen	12 026	354	9 363	7 915	1 448	458	43	762	63	8 143	1 342
Nordrhein-Westfalen	217 792	8 479	181 852	154 206	27 646	17 958	2 260	21 601	2 418	142 293	22 968
Hessen	59 746	2 220	52 081	44 561	7 520	4 093	511	5 952	586	42 036	6 423
Rheinland-Pfalz	45 068	2 070	38 805	33 446	5 359	3 684	529	5 858	585	29 263	4 245
Baden-Württemberg	114 559	4 266	101 840	88 092	13 748	10 659	1 269	14 472	1 776	76 709	10 703
Bayern	135 695	5 972	118 907	100 364	18 543	9 020	1 229	16 019	2 129	93 868	15 185
Saarland	12 409	680	10 335	9 248	1 087	1 029	111	1 329	115	7 977	861
Berlin (West)	27 891	1 525	22 315	19 227	3 088	1 377	174	1 933	192	19 005	2 722

## 15.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeurteilte <sup>1)</sup> in % der Tatverdächtigen <sup>2)</sup>	Verurteilte Abgeurteilten <sup>3)</sup>	Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>3)</sup>								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1969	43,0	87,1	1 310	2 459	313	1 728	403	3 179	611	1 169	292
1970	41,9	87,1	1 346	2 504	331	1 741	479	3 303	673	1 201	303
1971	44,4	86,9	1 401	2 615	339	1 816	492	3 611	718	1 241	308
1972	44,3	87,3	1 431	2 665	346	1 777	484	3 740	761	1 271	315
1973	45,9	86,5	1 434	2 656	357	1 688	449	3 602	784	1 287	328
1974	46,6	85,9	1 419	2 614	361	1 677	447	3 426	763	1 279	332
1975	42,9	85,3	1 343	2 458	360	1 582	403	3 293	731	1 207	336
davon (1975):											
Schleswig-Holstein	39,6	85,2	1 274	2 382	289	1 281	165	3 678	515	1 140	287
Hamburg	35,7	77,6	1 566	2 968	395	936	184	2 457	436	1 566	405
Niedersachsen	54,7	85,2	1 408	2 625	328	1 769	440	3 870	675	1 227	300
Bremen	27,1	77,9	1 591	2 919	456	1 157	222	2 771	463	1 562	472
Nordrhein-Westfalen	48,6	83,5	1 322	2 386	379	1 703	441	2 962	672	1 189	358
Hessen	33,7	87,2	1 158	2 089	318	1 292	334	2 650	530	1 062	306
Rheinland-Pfalz	45,7	86,1	1 327	2 436	345	1 520	449	3 529	729	1 163	314
Baden-Württemberg	42,9	88,9	1 401	2 558	359	1 859	455	3 636	898	1 218	320
Bayern	46,9	87,6	1 376	2 478	404	1 366	383	3 528	957	1 247	375
Saarland	43,1	83,3	1 171	2 245	231	1 333	295	2 596	456	1 058	211
Berlin (West)	23,4	80,0	1 296	2 596	315	1 770	460	3 143	646	1 201	298

1) Einschl. Straßenverkehrsvergehen.

2) Ohne Straßenverkehrsvergehen.

3) Anklagequote.

\*) Verurteilungsquote.

\*\*) Verurteilenziffer.

## 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142) .....	15 810	16 460	15 338	809	890	861	1 762	1 893	1 792	13 239	13 677	12 685
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) .....	3 776	3 956	3 652	120	119	112	390	443	412	3 266	3 394	3 128
Hausfriedensbruch (123, 124) ..	5 628	6 063	5 443	313	322	294	631	652	596	4 684	5 089	4 553
Landfriedensbruch (125, 125a) ..	54	123	76	13	41	26	22	43	19	19	39	31
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) .....	7 245	7 447	6 855	688	703	562	721	830	762	5 836	5 914	5 531
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	373	235	160	31	3	—	28	7	7	314	225	153
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) .....	2 294	2 621	2 357	268	252	205	189	190	179	1 837	2 179	1 973
Vergewaltigung (177 Abs. 1) .....	1 133	1 184	1 177	133	173	120	233	269	226	767	742	831
Zuhälterei (181 a) .....	364	394	290	10	7	11	40	42	26	314	345	253
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—173, 185—241 a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	51 834	55 048	52 047	3 995	4 173	4 296	6 120	6 179	6 108	41 719	44 696	41 643
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	5 860	6 220	6 180	201	207	230	420	401	428	5 239	5 612	5 522
Mord (211) .....	226	315	300	24	34	29	38	41	50	164	240	221
Totschlag (212, 213) .....	309	377	427	6	13	16	37	43	40	266	321	371
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218 c, 219) <sup>1)</sup> .....	153	95	87	9	—	4	13	7	11	131	88	72
Körperverletzung (223) .....	12 770	13 326	12 462	1 235	1 283	1 300	1 908	1 895	1 850	9 627	10 148	9 312
Gefährliche Körperverletzung (223 a und b) .....	10 823	11 762	11 290	1 851	2 063	2 059	2 276	2 399	2 204	6 696	7 300	7 027
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) .....	144 284	146 154	149 280	31 302	31 043	29 805	21 337	20 456	19 816	91 645	94 655	99 659
darunter:												
Diebstahl (242) .....	97 359	99 252	103 040	17 196	17 500	16 480	11 149	10 926	10 027	69 014	70 826	76 533
Schwerer Diebstahl (243, 244) ..	37 687	37 327	37 641	12 701	12 161	12 041	9 016	8 441	8 771	15 970	16 725	16 829
Unterschlagung (246) .....	6 422	6 852	6 333	595	628	657	613	535	567	5 214	5 689	5 109
Raub und Erpressung (249—256, 316a) .....	4 337	4 531	4 596	1 225	1 296	1 259	1 104	1 123	1 118	2 008	2 112	2 219
darunter:												
Raub (249) .....	686	771	1 730	119	152	508	143	145	428	424	474	794
Schwerer Raub (250, 251) .....	2 373	2 447	1 163	765	805	323	672	678	324	936	964	516
Erpressung (253) .....	397	388	370	106	130	84	51	53	54	240	205	232
Andere Vermögensdelikte (257—305) .....	55 037	60 059	59 079	4 891	5 316	5 164	6 097	6 396	6 281	44 049	48 347	47 634
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260) .....	6 468	6 735	5 679	1 225	1 179	1 126	1 024	1 052	890	4 219	4 504	3 663
Betrug und Untreue (263—266) ..	28 768	32 042	32 587	996	1 139	1 187	2 143	2 288	2 461	25 629	28 615	28 939
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) ..	9 697	10 478	11 551	733	785	969	1 041	1 144	1 305	7 923	8 549	9 277
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330 c, außer 315 b und c, 316, 316 a und 330 a i. V. m. Verkehrsunfall) ..	10 339	10 440	9 436	453	509	452	1 205	1 299	1 274	8 681	8 632	7 710
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	521	516	425	86	85	70	74	67	65	361	364	290
Fahrlässige Brandstiftung (309) ..	908	663	475	58	52	36	48	42	30	802	569	409
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 330 a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	335 635	317 401	297 275	11 007	12 215	12 314	41 843	38 167	37 993	282 785	267 019	246 968
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	74 391	81 658	70 630	3 990	4 251	4 037	9 594	10 352	9 455	60 807	67 055	57 138
<b>Insgesamt</b> .....	<b>698 912</b>	<b>699 198</b>	<b>664 536</b>	<b>58 360</b>	<b>60 396</b>	<b>58 750</b>	<b>89 783</b>	<b>86 695</b>	<b>84 599</b>	<b>550 769</b>	<b>552 107</b>	<b>521 187</b>

<sup>1)</sup> Für 1973 und 1974 nur § 218 alter Fassung.

## 15.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

## 15.8.2 Verurteilungsziffern

(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (80—168 und 331—358, außer 142) .....	32,4	33,4	31,0	23,4	24,7	23,2	70,7	74,8	69,7	30,9	31,7	29,4
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113) .....	7,7	8,0	7,4	3,5	3,3	3,0	15,6	17,5	16,0	7,6	7,9	7,2
Hausfriedensbruch (123, 124) ..	11,5	12,3	11,0	9,1	8,9	7,9	25,3	25,8	23,2	10,9	11,8	10,5
Landfriedensbruch (125, 125a) ..	0,1	0,2	0,2	0,4	1,1	0,7	0,9	1,7	0,7	0,0	0,1	0,1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c) .....	14,9	15,1	13,9	19,9	19,5	15,1	28,9	32,8	29,7	13,6	13,7	12,8
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	0,8	0,5	0,3	0,9	0,1	—	1,1	0,3	0,3	0,7	0,5	0,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176) .....	4,7	5,3	4,8	7,8	7,0	5,5	7,6	7,5	7,0	4,3	5,0	4,6
Vergewaltigung (177 Abs. 1) .....	2,3	2,4	2,4	3,8	4,8	3,2	9,3	10,6	8,8	1,8	1,7	1,9
Zuhöllerei (181a) .....	0,7	0,8	0,6	0,3	0,2	0,3	1,6	1,7	1,0	0,7	0,8	0,6
Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—173, 185—241 a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	106,4	111,7	105,2	115,5	115,9	115,7	245,5	244,2	237,7	97,5	103,6	96,4
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189) .....	12,2	12,6	12,5	5,8	5,7	6,2	16,9	15,8	16,7	12,2	13,0	12,8
Mord (211) .....	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9	0,8	1,5	1,6	1,9	0,4	0,6	0,5
Totschlag (212, 213) .....	0,6	0,8	0,9	0,2	0,4	0,4	1,5	1,7	1,6	0,6	0,7	0,9
Abbruch der Schwangerschaft (218, 218c, 219 <sup>1)</sup> ) .....	0,3	0,2	0,2	0,3	—	0,1	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Körperverletzung (223) .....	26,2	27,0	25,2	35,7	35,6	35,0	76,5	74,9	72,0	22,5	23,5	21,6
Gefährliche Körperverletzung (223a und b) .....	22,2	23,9	22,8	53,5	57,3	55,5	91,3	94,8	85,8	15,7	16,9	16,3
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c) .....	296,1	296,6	301,7	905,2	862,1	802,8	856,0	808,4	771,2	214,2	219,4	230,7
darunter:												
Diebstahl (242) .....	199,8	201,4	208,3	497,3	486,0	443,9	447,3	431,8	390,2	161,3	164,1	177,2
Schwerer Diebstahl (243, 244) ..	77,3	75,7	76,1	367,3	337,7	324,3	361,7	333,6	341,4	37,3	38,8	39,0
Unterschlagung (246) .....	13,2	13,9	12,8	17,2	17,4	17,7	24,6	21,1	22,1	12,2	13,2	11,8
Raub und Erpressung (249—256, 316a) .....	8,9	9,2	9,3	35,4	36,0	33,9	44,3	44,4	43,5	4,7	4,9	5,1
darunter:												
Raub (249) .....	1,4	1,6	3,5	3,4	4,2	13,7	5,7	5,7	16,7	1,0	1,1	1,8
Schwerer Raub (250, 251) .....	4,9	5,0	2,4	22,1	22,4	8,7	27,0	26,8	12,6	2,2	2,2	1,2
Erpressung (253) .....	0,8	0,8	0,7	3,1	3,6	2,3	2,0	2,1	2,1	0,6	0,5	0,5
Andere Vermögensdelikte (257—305) .....	112,9	121,9	119,4	141,4	147,6	139,1	244,6	252,8	244,5	103,0	112,0	110,3
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260) .....	13,3	13,7	11,5	35,4	32,7	30,3	41,1	41,6	34,6	9,9	10,4	8,5
Betrug und Untreue (263—266) ..	59,0	65,0	65,9	28,8	31,6	32,0	86,0	90,4	95,8	59,9	66,3	67,0
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273) .....	19,9	21,3	23,3	21,2	21,8	26,1	41,8	45,2	50,8	18,5	19,8	21,5
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. mit Verkehrsunfall) ..	21,2	21,2	19,1	13,1	14,1	12,2	48,3	51,3	49,6	20,3	20,0	17,8
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308) .....	1,1	1,0	0,9	2,5	2,4	1,9	3,0	2,6	2,5	0,8	0,8	0,7
Fahrlässige Brandstiftung (309) ..	1,9	1,3	1,0	1,7	1,4	1,0	1,9	1,7	1,2	1,9	1,3	0,9
Straftaten im Straßenverkehr (142, 315 b und c, 316; 222, 230, 330 a i. V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG) .....	688,8	644,0	600,8	318,3	339,2	331,7	1 678,8	1 508,3	1 478,7	661,0	618,8	571,8
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	152,7	165,7	142,8	115,4	118,1	108,7	384,9	409,1	368,0	142,1	155,4	132,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 434,3</b>	<b>1 418,7</b>	<b>1 343,1</b>	<b>1 687,7</b>	<b>1 677,3</b>	<b>1 582,4</b>	<b>3 602,1</b>	<b>3 426,1</b>	<b>3 292,6</b>	<b>1 287,5</b>	<b>1 279,5</b>	<b>1 206,6</b>

<sup>1)</sup> Für 1973 und 1974 nur § 218 alter Fassung.

**15.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr**

Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Anzahl				je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>1)</sup>			
		Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Flucht nach Verkehrsunfall (142).....	1973	35 000	617	5 083	29 300	71,8	17,8	203,9	68,5
	1974	32 372	691	4 574	27 107	65,7	19,2	180,8	62,8
	1975	31 720	712	4 878	26 130	64,2	19,2	189,8	60,5
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrsunfall (222).....	1973	4 261	73	766	3 422	8,7	2,1	30,7	8,0
	1974	3 937	74	716	3 147	8,0	2,1	28,3	7,3
	1975	3 568	76	712	2 780	7,2	2,0	27,7	6,4
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230).....	1973	104 108	1 613	16 822	85 673	213,6	46,6	674,9	200,3
	1974	92 104	1 785	14 096	76 223	186,9	49,6	557,1	176,6
	1975	78 777	1 735	13 130	63 912	159,2	46,7	511,0	148,0
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a bis 2g, 316).....	1973	136 708	1 807	11 207	123 694	280,5	52,3	449,6	289,1
	1974	135 443	2 313	11 386	121 744	274,8	64,2	450,0	282,1
	1975	134 335	2 427	12 346	119 562	271,5	65,4	480,5	276,8
Volltrunkenheit i. V. mit Verkehrsunfall (330a).....	1973	2 537	38	231	2 268	5,2	1,1	9,3	5,3
	1974	2 390	51	217	2 122	4,8	1,4	8,6	4,9
	1975	2 480	62	225	2 193	5,0	1,7	8,8	5,1
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG).....	1973	53 021	6 859	7 734	38 428	108,8	198,4	310,3	89,8
	1974	51 155	7 301	7 178	36 676	103,8	202,8	283,7	85,0
	1975	46 395	7 302	6 702	32 391	93,8	196,7	260,8	75,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1973</b>	<b>335 635</b>	<b>11 007</b>	<b>41 843</b>	<b>282 785</b>	<b>688,8</b>	<b>318,3</b>	<b>1 678,8</b>	<b>661,0</b>
	<b>1974</b>	<b>317 401</b>	<b>12 215</b>	<b>38 167</b>	<b>267 019</b>	<b>644,0</b>	<b>339,2</b>	<b>1 508,3</b>	<b>618,8</b>
	<b>1975</b>	<b>297 275</b>	<b>12 314</b>	<b>37 993</b>	<b>246 968</b>	<b>600,8</b>	<b>331,7</b>	<b>1 478,7</b>	<b>571,8</b>

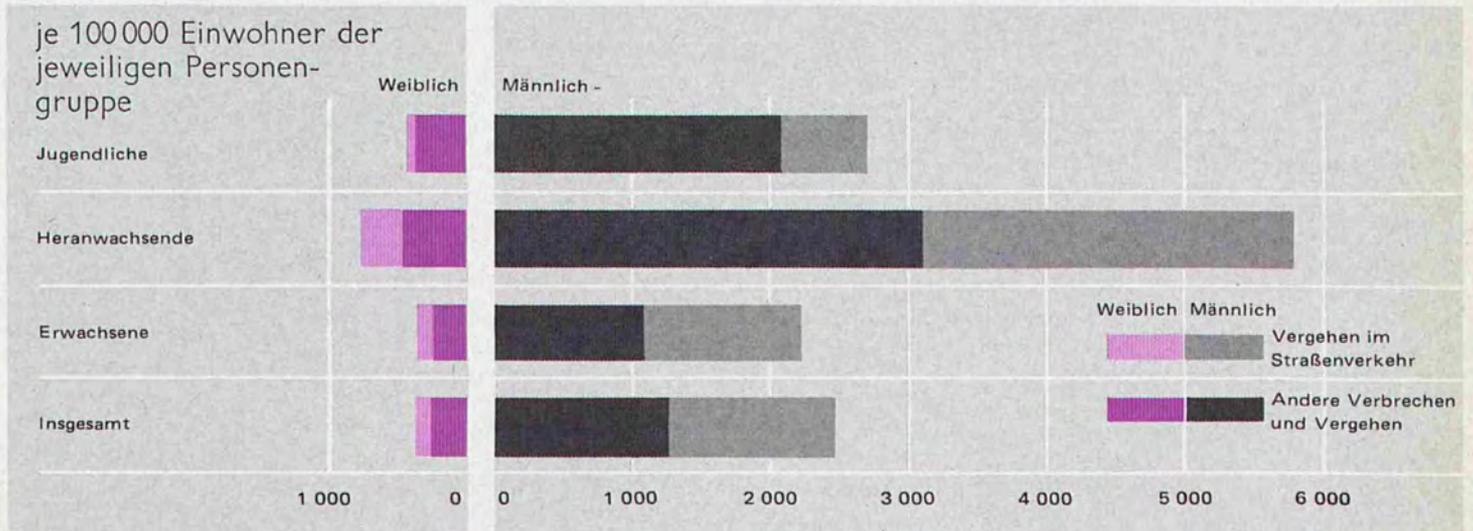
<sup>1)</sup> Verurteilenziffer.

**15.10 Verurteilte nach Altersgruppen**

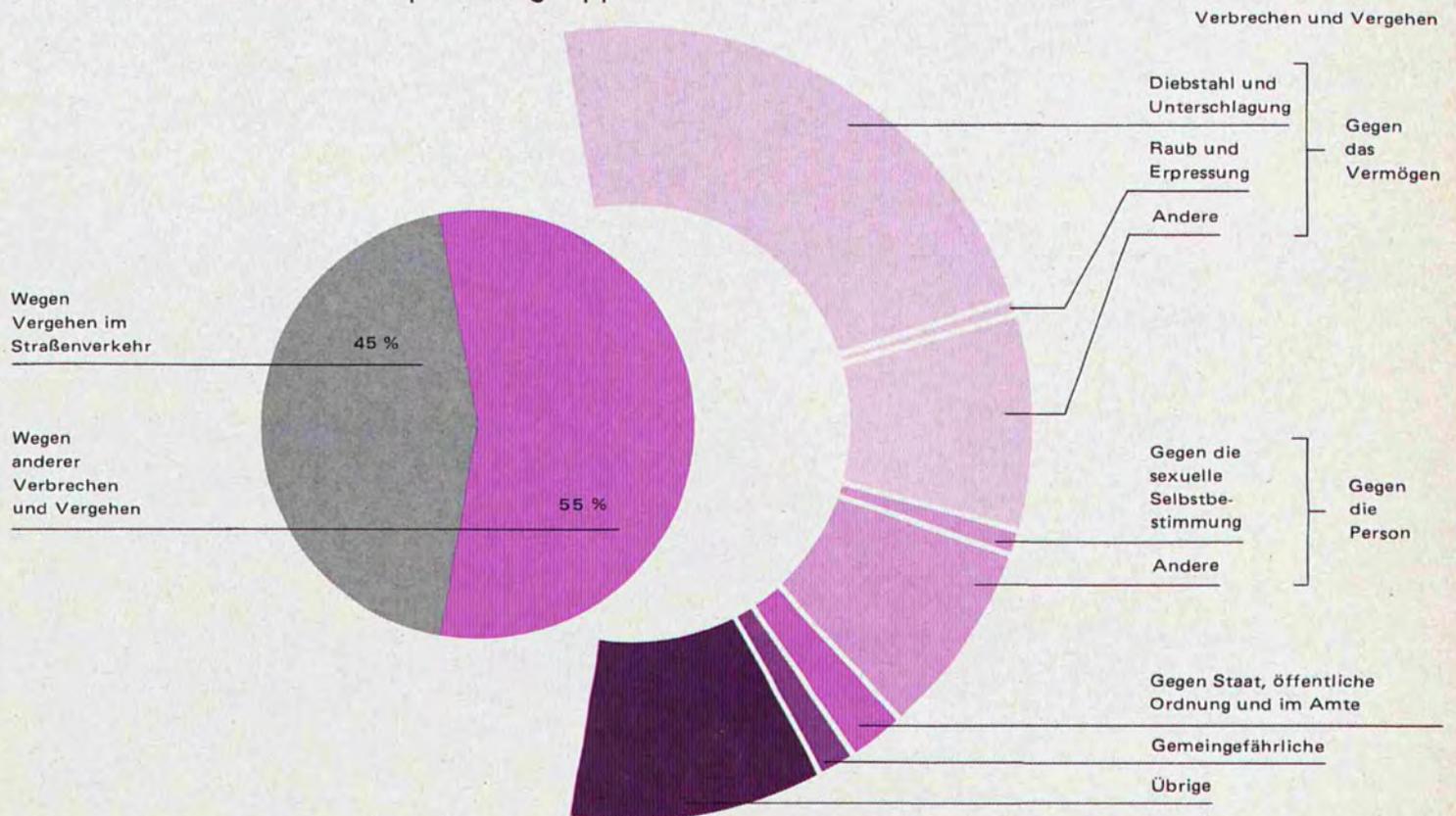
Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
<b>Grundzahlen</b>											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1975	i	367 261	19 138	27 298	46 606	58 565	53 388	84 774	43 122	19 452	14 918
	m	296 805	16 061	23 744	40 649	49 966	44 847	68 928	32 375	11 833	8 402
	w	70 456	3 077	3 554	5 957	8 599	8 541	15 846	10 747	7 619	6 516
Vergehen im Straßenverkehr											
1975	i	297 275	2 819	9 495	37 993	48 717	44 744	83 314	41 280	17 939	10 974
	m	273 143	2 663	9 020	34 740	44 790	41 063	76 458	38 124	16 104	10 181
	w	24 132	156	475	3 253	3 927	3 681	6 856	3 156	1 835	793
<b>Verurteilenziffern (Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)</b>											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1973	i	745	1 113	1 640	1 923	1 771	1 381	894	521	296	102
	m	1 299	1 787	2 774	3 313	2 976	2 239	1 372	798	459	159
	w	258	399	434	485	505	451	346	259	181	65
1974	i	775	1 062	1 627	1 918	1 812	1 435	942	561	311	105
	m	1 353	1 710	2 738	3 289	3 052	2 328	1 477	866	486	167
	w	262	376	446	496	511	462	351	263	186	66
1975	i	742	1 000	1 517	1 814	1 715	1 357	888	556	318	120
	m	1 280	1 635	2 564	3 105	2 892	2 194	1 383	831	466	176
	w	268	330	407	473	509	451	347	279	213	85
Vergehen im Straßenverkehr											
1973	i	689	141	505	1 679	1 718	1 426	990	567	320	100
	m	1 358	261	931	3 012	3 108	2 531	1 749	1 076	696	239
	w	99	14	52	298	255	228	153	86	53	10
1974	i	644	149	539	1 508	1 562	1 291	931	547	307	95
	m	1 261	273	992	2 706	2 808	2 267	1 636	1 016	663	226
	w	98	18	57	267	255	223	153	89	54	11
1975	i	601	147	528	1 479	1 426	1 137	873	533	293	88
	m	1 178	271	974	2 654	2 592	2 009	1 534	979	634	213
	w	92	17	54	258	233	195	150	82	51	10

# Rechtspflege

## Verurteilte 1975 nach Personengruppen



## Verurteilte 1975 nach Hauptdeliktsgruppen



## 15.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe								Straf- arrest	Geldstrafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...				lebenslange	insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung		
		9 Monate — 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—15					
1971 Heranwachsende ..	3 197	368	216	73	9	1	3 864	2 510	220	45 695
Erwachsene .....	70 838	9 442	6 457	3 042	435	57	90 271	48 875	283	431 090
1972 Heranwachsende ..	4 010	451	237	84	12	—	4 794	3 232	319	46 837
Erwachsene .....	72 093	9 742	6 529	2 953	494	46	91 857	51 916	350	447 562
1973 Heranwachsende ..	3 964	463	235	73	8	2	4 745	3 341	222	45 683
Erwachsene .....	71 823	10 018	6 497	2 933	528	45	91 844	54 501	273	458 652
1974 Heranwachsende ..	4 300	494	203	72	15	2	5 086	3 658	183	41 992
Erwachsene .....	77 684	11 191	6 951	3 096	635	83	99 640	60 205	193	452 274
1975 Heranwachsende ..	3 220	517	254	66	12	2	4 071	2 796	507	41 840
Erwachsene .....	67 884	11 164	6 980	3 222	631	67	89 948	55 128	502	430 737

## 15.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen <sup>1)</sup>				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßnahmen <sup>1)</sup>			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeildauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1971 Jugendliche .....	5 205	3 841	979	385	66 241	16 395	25 084	24 762	11 884	281	521	11 082
Heranwachsende ..	8 209	5 598	2 299	312	41 752	7 920	21 279	12 553	2 966	13	93	2 860
1972 Jugendliche .....	6 101	4 391	1 249	461	66 228	16 413	25 179	24 636	12 087	265	525	11 297
Heranwachsende ..	9 195	6 185	2 676	334	42 023	7 849	21 290	12 884	3 111	12	98	3 001
1973 Jugendliche .....	6 382	4 694	1 337	351	64 742	14 949	25 985	23 808	12 294	157	531	11 606
Heranwachsende ..	9 204	6 276	2 669	259	40 962	7 108	21 775	12 079	3 311	7	64	3 240
1974 Jugendliche .....	6 322	4 720	1 287	315	65 101	14 604	25 835	24 662	13 567	161	454	12 952
Heranwachsende ..	9 766	6 714	2 821	231	39 825	6 938	20 879	12 008	3 527	8	56	3 463
1975 Jugendliche .....	6 207	4 603	1 292	312	58 848	13 996	21 076	23 776	16 640	175	436	16 029
Heranwachsende ..	9 776	6 602	2 996	178	36 478	7 096	18 412	10 970	4 314	2	20	4 292

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

## 15.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

Jahr	Jugendliche				Heranwachsende				Erwachsene					
	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Siche- rungs- ver- wahrung	Berufs- verbot	Anord- nung von Füh- rungs- aufsicht	Entzie- hung der Fahr- erlaubnis
	einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt			einem psychia- trischen Kranken- haus	einer Entzie- hungs- anstalt				
1971 .....	22	x	x	1 537	58	5	x	13 416	295	189	116	103	x	129 766
1972 .....	31	x	x	1 777	56	8	x	15 020	303	183	114	81	x	141 542
1973 .....	28	x	x	2 143	59	7	x	15 660	305	155	84	92	x	146 750
1974 .....	20	x	x	2 602	69	9	x	15 601	310	174	69	97	x	141 497
1975 .....	16	10	1	2 790	38	49	4	17 443	282	209	52	70	93	142 115

## 15.14 Justizvollzugsanstalten 1975

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1975	Strafgefangene und Verwahrte						
			Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar bedingt entlassen
Schleswig-Holstein	5	1 848	13 706	13 272	434	13 646	13 232	414	528
Hamburg	9	3 336	30 622	29 330	1 292	30 503	29 204	1 299	647
Niedersachsen	18	5 780	46 828	45 640	1 188	47 010	45 825	1 185	2 087
Bremen	5	1 191	6 015	5 797	218	6 011	5 794	217	380
Nordrhein-Westfalen	33	16 643	119 796	116 176	3 620	120 444	116 833	3 611	5 163
Hessen	12	4 387	35 929	34 599	1 330	35 922	34 645	1 277	1 202
Rheinland-Pfalz	8	3 054	20 613	19 827	786	20 593	19 813	780	889
Baden-Württemberg	29	7 204	47 514	45 568	1 946	47 455	45 542	1 913	2 205
Bayern	39	9 945	62 440	59 101	3 339	62 483	59 141	3 342	2 510
Saarland	4	775	3 455	3 455	—	3 478	3 478	—	293
Berlin (West)	6	3 560	16 177	14 794	1 383	16 016	14 658	1 358	594
<b>Bundesgebiet</b>	<b>168</b>	<b>57 723</b>	<b>403 095</b>	<b>387 559</b>	<b>15 536</b>	<b>403 561</b>	<b>388 165</b>	<b>15 396</b>	<b>16 498</b>

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

<sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaf oder in eine andere Anstalt oder Tod).

## 15.15 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr <sup>2)</sup>
		insgesamt	und zwar						Erwachsene	
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	zusammen	männlich		
1973	61 578	35 974	35 045	929	943	3 762	31 269	30 423	846	52 575
1974	63 643	36 763	35 783	980	876	3 587	32 300	31 421	879	54 744
1975	63 747	34 608	33 697	911	826	3 385	30 397	29 602	795	52 057
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	2 416	1 200	1 148	52	19	105	1 076	1 028	48	2 194
Hamburg	2 800	1 640	1 620	20	27	125	1 488	1 468	20	2 410
Niedersachsen	5 297	3 440	3 378	62	57	342	3 041	2 984	57	5 277
Bremen	1 190	768	763	5	15	73	680	675	5	1 088
Nordrhein-Westfalen	16 092	10 431	10 155	276	296	1 041	9 094	8 869	225	13 174
Hessen	8 171	2 539	2 445	94	57	242	2 240	2 150	90	6 129
Rheinland-Pfalz	3 094	1 888	1 880	8	45	186	1 657	1 649	8	3 086
Baden-Württemberg	9 021	3 862	3 753	109	111	444	3 307	3 212	95	8 897
Bayern	9 839	5 874	5 666	208	132	557	5 185	5 008	177	8 275
Saarland	1 133	531	531	—	30	84	417	417	—	792
Berlin (West)	4 694	2 435	2 358	77	37	186	2 212	2 142	70	3 735

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

<sup>2)</sup> Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

15.16 Strafgefangene am 31. 3. 1975 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung<sup>\*)</sup>

Hauptdeliktgruppe <sup>1)</sup>	insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	465	444	21	2	27	436	425	408	17	40	36	4
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 834	1 807	27	39	114	1 681	1 628	1 602	26	206	205	1
Anderer gegen die Person	5 917	5 629	288	45	350	5 522	5 328	5 062	266	589	567	22
Diebstahl und Unterschlagung	14 557	14 290	267	576	2 013	11 968	11 320	11 127	193	3 237	3 163	74
Raub und Erpressung	3 761	3 705	56	133	527	3 101	2 935	2 900	35	826	805	21
Anderer Vermögensdelikte	3 151	2 985	166	9	71	3 071	3 044	2 885	159	107	100	7
Gemeingefährliche	549	540	9	5	38	506	494	486	8	55	54	1
Im Straßenverkehr	2 585	2 578	7	7	47	2 531	2 518	2 511	7	67	67	—
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 452	1 386	66	10	198	1 244	1 148	1 109	39	304	277	27
<b>insgesamt</b>	<b>34 271</b>	<b>33 364</b>	<b>907</b>	<b>826</b>	<b>3 385</b>	<b>30 060</b>	<b>28 840</b>	<b>28 090</b>	<b>750</b>	<b>5 431</b>	<b>5 274</b>	<b>157</b>

<sup>\*)</sup> Nur Strafgefangene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

<sup>\*)</sup> Genauere Inhalts- und Paragrafenangaben siehe Tabelle 15.8, S. 316.

**15.17 Strafgefängene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen\*)**

Jahr Geschlecht Allersgruppe	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.									Sonstige Verwahrte am 31. 3.²)		
	insgesamt	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	insgesamt	davon in	
		Vollzugsdauer¹)					bestimmte	unbestimmte			Psychiatrischem Krankenhaus	Entziehungsanstalt
		bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...			lebenslange						
9 Monate	2—5²)	5—15										
1973	35 974	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989	351	3 756	3 602	154
1974	36 763	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844	376	3 652	3 507	145
1975	34 608	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659	337	3 677	3 494	183
<b>1975 nach dem Geschlecht</b>												
Männlich	33 697	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653	333	3 508	3 330	178
Weiblich	911	394	178	80	51	47	151	6	4	169	164	5
<b>1975 nach Altersgruppen</b>												
unter 25 Jahre	10 406	2 029	1 945	802	172	27	4 772	659	—	481	425	56
25 bis unter 30 Jahre	6 850	2 599	2 373	1 325	484	68	—	—	1	386	359	27
30 bis unter 40 Jahre	11 011	4 311	3 441	1 949	870	384	x	x	56	1 037	990	47
40 und mehr Jahre	6 341	2 417	1 754	969	455	466	x	x	280	1 773	1 720	53

\*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.  
 ¹) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.  
 ²) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.  
 ³) Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Untergebracht.

**15.18 Bewährungshelfer und Probanden**

Jahr Land	Bewährungshelfer¹)	Probanden	Zugänge				Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres						
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt²)	darunter infolge	
		Straf-aussetzung³)	bedingter Entlassung		Bewährung	Widerruf⁴)			
1973	911	52 821	23 960	15 973	7 987	19 430	9 427	9 075	
1974	1 018	56 362	24 617	16 336	8 281	21 076	10 294	9 608	
1975	1 118	61 532	28 704	18 457	10 247	23 534	8 290⁵)	6 197⁵)	
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	37	2 296	1 035	735	300	975	506	344	
Hamburg	62	2 770	1 326	875	451	1 325	686	500	
Niedersachsen	135	7 004	3 384	2 080	1 304	2 614	1 397	894	
Bremen	24	1 431	753	426	327	628	223	297	
Nordrhein-Westfalen	348	18 815	8 701	5 655	3 046	7 042	...	...	
Hessen	88	4 938	2 148	1 349	799	1 893	1 027	690	
Rheinland-Pfalz	49	3 074	1 550	975	575	1 103	580	370	
Baden-Württemberg	150	8 070	3 945	2 569	1 376	3 227	1 587	1 132	
Bayern	133	8 545	3 747	2 381	1 366	2 995	1 502	1 267	
Saarland	17	1 466	707	392	315	531	213	174	
Berlin (West)	75	3 123	1 408	1 020	388	1 201	569	529	

¹) Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.  
 ²) Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe.  
 ³) Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes). 1975, mit Ausnahme von Bayern, auch Abgabe an einen anderen Ort innerhalb des Landes.  
 ⁴) Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.  
 ⁵) Ohne Nordrhein-Westfalen.

**15.19 Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen**

Jahr Hauptdeliktsgruppe¹) Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
						unter 25	25—40	40 und mehr	
1973	8 862	565	9 427	8 800	275	9 075	6 011	2 554	510
1974	9 660	634	10 294	9 291	317	9 608	6 342	2 747	519
1975²)	7 724	566	8 290	5 959	238	6 197	3 928	1 899	370
davon (1974):									
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt	138	36	174	120	8	128	82	35	11
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	832	7	839	348	—	348	184	126	38
Andere gegen die Person	925	122	1 047	873	60	933	338	435	160
Diebstahl und Unterschlagung	5 312	271	5 583	5 795	137	5 932	4 308	1 461	163
Raub und Erpressung	926	45	971	811	30	841	601	225	15
Andere Vermögensdelikte	494	119	613	599	49	648	235	310	103
Gemeingefährliche	171	5	176	118	1	119	60	46	13
Im Straßenverkehr	350	5	355	202	1	203	118	70	15
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	509	22	531	420	29	449	412	37	—
Übertretungen	3	2	5	5	2	7	4	2	1

¹) Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 15.8, S. 316.  
 ²) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 16 Bildung und Kultur

### 16.0 Vorbemerkung

#### Schulen

**Öffentliche Schulen:** Staatliche und solche nichtstaatliche Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten, z. B. Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

**Private Schulen:** Alle nichtöffentlichen Schulen.

#### Schulen der allgemeinen Ausbildung

**Schulkindergärten (auch für Behinderte) und Einrichtungen mit Vorklassen:** Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die überwiegend Grundschulen oder Schulen für Behinderte angegliedert sind. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Besuch dieser Schulen vor. — Vorklassen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind. Die Übergänge können während oder am Ende des Schuljahres erfolgen.

**Grundschulen** (1. bis 4. bzw. 6. Schuljahrgang) vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach kann der Übergang auf weiterführende allgemeinbildende Schulen (Realschulen, Gymnasien) erfolgen.

**Hauptschulen** (5. bzw. 7. bis 9. Schuljahrgang) vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche praktische Berufsausbildung. Sie bilden häufig mit der Grundschule eine organisatorische Einheit.

In einigen Ländern sind aus schulorganisatorischen Gründen Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) zusammengefaßt. Außerdem können diesen Schulen Realschulklassen und Klassen für Behinderte angegliedert sein. Die Daten dieser Klassen sind in den Ergebnissen der Realschulen bzw. der Schulen für Behinderte enthalten.

Die Vollzeitschulpflicht an diesen Schulen beträgt in allen Ländern insgesamt 9 Jahre.

**Schulen für Behinderte (Sonderschulen):** Einrichtungen, deren Besuch — wie bei den Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) — der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

**Realschulen** (5. bzw. 7. bis 10. Schuljahrgang): Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den Besuch der Grundschule voraussetzen. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art; er wird der Fachschulreife gleichgestellt. Das Abschlußzeugnis berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

**Gymnasien** (5. bzw. 7. bis 13. Schuljahrgang): Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die im Normalfall den Besuch der Grundschule voraussetzen. Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch in der Regel den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

**Gesamtschulen:** Pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schulgattungen zu Schuleinheiten. Es wird zwischen kooperativen und integrierten Gesamtschulen unterschieden. Kooperative Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen getrennt unterrichtet werden, die jedoch organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind. In einigen Ländern bilden der 5. und 6. Schuljahrgang eine Einheit, die sogenannte Orientierungsstufe. Integrierte Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen schulformübergreifend zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen. 1965 bis 1970 wurden die

Schüler der Grundstufe bei den Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), die Schüler der Oberstufe bei den Gymnasien mit nachgewiesen.

#### Schulen der beruflichen Ausbildung

**Berufsschulen:** Schulen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Zu unterscheiden ist zwischen Voll- und Teilzeitschulen. Die Vollzeitschule hat die Aufgabe, im Rahmen des Berufsgrundbildungsjahres allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z. B. Wirtschaft und Verwaltung, Metall) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird großenteils auf die weitere Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.

Die Teilzeitschule wird von Auszubildenden und sonstigen berufsschulpflichtigen Jugendlichen besucht.

Sofern Jugendliche weiterführende allgemeinbildende Vollzeitschulen oder Berufsfachschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule befreit.

**Berufsschulen für Behinderte:** Berufsschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen. Diese Einrichtungen sind häufig Vollzeitschulen.

**Berufsaufbauschulen** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1 1/2, bei Teilzeitschulen 3 bis 3 1/2 Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

**Berufsfachschulen:** Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Dazu zählen auch die Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens (in der Regel freie Einrichtungen an Krankenanstalten sowie an sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen mit 2- bis 3jähriger Schulbesuchsdauer). Der Abschluß einer Pflegevorschule berechtigt im allgemeinen zum Eintritt in eine Krankenpflegeschule, teilweise auch zum Eintritt in eine Fachschule für Sozialarbeit. Niveaumäßig sind die zu freien Einrichtungen zählenden Pflegevorschulen den als Berufsfachschulen geltenden Pflegevorschulen gleichzusetzen (siehe Schulen des Gesundheitswesens).

#### Fachoberschulen, Fachgymnasien:

Fachoberschulen sind Einrichtungen, die in 2 Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Abschluß voraus.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert 3 Jahre (11. bis 13. Schuljahrgang). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

**Schulen der allgemeinen Fortbildung** (Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

**Abendrealschulen:** Einrichtungen, die in der Regel Berufstätige in Abendkursen (6 Ausbildungshalbjahre) zum Realschulabschluß führen.

**Abendgymnasien:** Einrichtungen, die Berufstätige in einem Lehrgang (Hauptkurs) von mindestens 3 Jahren zur Reifeprüfung (Abitur) führen. Für die Aufnahme in den Hauptkurs muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens 3jährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden. Der Bewerber muß mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen Vorkurs von mindestens halbjähriger Dauer absolvieren. Die Teilnehmer der Abendgymnasien müssen mit Ausnahme der letzten 1 1/2 Studienjahre berufstätig sein.

**Kollegs:** Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Abitur) in Vollzeitform. Für den Eintritt in das Kolleg muß der Bewerber mindestens 19 Jahre alt sein. Zudem wird in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein gleichwertiger beruflicher Werdegang vorausgesetzt. Die Schulausbildungsdauer beträgt im Hauptkurs 5 Halbjahre. Häufig ist dem Hauptkurs ein halbjähriger Vorkurs vorgeschaltet. Die Kollegialen dürfen während der Schulbesuchzeit keine berufliche Tätigkeit ausüben.

**Berufsoberschulen** gibt es nur in Bayern; in Baden-Württemberg **Technische Oberschulen**. Diese Schulen haben im großen und ganzen die gleichen Schulbesuchsbedingungen wie die Kollegs, sind jedoch fachspezifisch orientiert.

#### Schulen der beruflichen Fortbildung

**Fachschulen** werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Von den Fachschulen in Teilzeitform (Abendschulen) wurden bis 1972 nur die Technikerschulen statistisch ermittelt. Hier betrug die Ausbildungszeit 6 bis 8 Halbjahre.

**Schulen des Gesundheitswesens** vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpflegerinnen, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten). Die Aufnahmebedingungen sind je nach Berufswahl recht unterschiedlich. Der erfolgreiche Abschluß (staatlich anerkanntes Abschlußzeugnis) berechtigt zur Ausübung des gewählten Berufes.

#### Schulabgänger

**Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht:** Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden. Bei den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen werden hier die Zahlen jener Schüler bis einschließlich 10. Schuljahrgang nachgewiesen, die auf berufsbildende Vollzeitschulen oder in einen Beruf übergegangen sind, ohne den Realschulabschluß oder das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang der Gymnasien erhalten zu haben.

**Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß:** Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule, das die sogenannte Fachschulreife bescheinigt.

**Schulabgänger mit Hochschul- und Fachhochschulreife:** Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, der technischen und Berufsoberschulen sowie der Fachgymnasien und Fachoberschulen, das zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

#### Berufliche Ausbildung

**Auszubildende (Lehrlinge):** Personen, die in der Regel aufgrund eines Ausbildungsvertrages (Berufsbildungsgesetz) ausgebildet werden.

#### Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an wissenschaftlichen Hochschulen (Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen) sowie in wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

**Universitäten** einschl. technische Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen und theologischen Hochschulen).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschule).

**Pädagogische Hochschulen** einschl. erziehungswissenschaftliche Hochschulen. Größtenteils wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht. In einigen Ländern sind die pädagogischen Hochschulen als erziehungswissenschaftliche Abteilungen in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen Hochschulen nachgewiesen.

**Theologische Hochschulen:** Kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

**Kunsthochschulen:** Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen:** Größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Diese Einrichtungen werden ab 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

**Studenten:** Ordentliche (vollmatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

**Studienanfänger:** Studenten im 1. Hochschulsesemester an einer Hochschule im Bundesgebiet (Erstmatrikulierte).

**Abschlußprüfungen** werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter nachgewiesen.

Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Das Studium an Fachhochschulen führt zur Graduierung. Kunsthochschulstudien werden z. T. mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, z. T. legen die Absolventen keine förmliche Prüfung ab.

Als **Personal an Hochschulen** zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das technische, Verwaltungs- und sonstige Personal.

Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (z. B. Professoren, Assistenzprofessoren, wissenschaftliche Räte, Dozenten) auch Bibliotheksdirektoren, Oberärzte, Obergeringere, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, der gesamte Lehrkörper der Fachhochschulen, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattelehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren, nicht-studentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum technischen Personal gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum Verwaltungsdienst zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und zum sonstigen Personal die Hausmeister, Pförtner, Gärtner usw.

## 16.1 Schulen und Hochschulen\*)

Schulgattung	Schuljahr/Wintersemester								
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Schulen/Hochschulen</b>									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	33 203	30 413	29 615	29 354	29 043	28 623	28 619	28 890	29 216
Schulkindergärten <sup>1)</sup>	592	858	1 303	1 851	2 276	2 714	3 031	3 174	3 176
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	26 480	23 069	21 504	20 470	19 590	18 601	18 091	18 107	18 255
Schulen für Behinderte (Sonderschulen <sup>2)</sup> )	2 015	2 191	2 381	2 493	2 540	2 593	2 622	2 646	2 696
Realschulen <sup>3)</sup>	1 969	2 057	2 116	2 166	2 224	2 252	2 320	2 344	2 450
Gymnasien	2 147	2 218	2 311	2 250	2 268	2 300	2 372	2 415	2 407
Gesamtschulen	—	—	—	124	145	163	183	204	232
Schulen der beruflichen Ausbildung	5 791	5 585	5 602	5 629	5 612	5 788	5 882	5 802	6 234
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte)	1 799	1 770	1 702	1 619	1 550	1 738	1 748	1 835	1 990
Berufsaufbauschulen	448	748	595	533	503	488	474	465	440
Berufsfachschulen	2 544	2 744	2 774	2 846	2 837	2 780	2 841	2 609	2 837
Fachoberschulen, Fachgymnasien	—	323	531	631	722	782	819	893	967
Schulen der allgemeinen Fortbildung	156	173	183	209	224	240	252	249	245
Abendrealschulen	76	91	98	104	112	121	126	122	117
Abendgymnasien	41	42	44	48	48	53	56	58	57
Kollegs, Berufsoberschulen	39	40	41	57	64	66	70	69	71
Schulen der beruflichen Fortbildung	3 160	3 222	3 140	3 050	3 111	3 153	3 199	3 068	2 929
Fachschulen	1 446	1 460	1 327	1 354	1 381	1 387	1 403	1 270	1 199
Schulen des Gesundheitswesens	1 564	1 615	1 664	1 696	1 730	1 766	1 796	1 798	1 730
Ingenieurakademien <sup>4)</sup>	150	147	149	—	—	—	—	—	—
Hochschulen	190	123	125	282	259	263	263	266	278
Fachhochschulen <sup>5)</sup>	—	—	—	156	133	132	134	136	149
Kunsthochschulen	27	27	27	26	25	27	27	26	26
Universitäten <sup>6)</sup>	163	96	98	100	101	104	102	104	103
<b>Insgesamt</b>	<b>41 800</b>	<b>39 516</b>	<b>38 665</b>	<b>38 524</b>	<b>38 249</b>	<b>38 067</b>	<b>38 215</b>	<b>38 275</b>	<b>38 902</b>

<b>Schüler/Studenten</b>									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	8 187 772	8 602 404	8 945 815	9 290 072	9 571 784	9 795 151	9 967 626	10 083 985	10 099 690
Schulkindergärten <sup>1)</sup>	12 928	22 401	33 422	50 441	65 613	80 245	85 973	88 371	82 699
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	5 886 842	6 113 629	6 347 451	6 476 721	6 509 705	6 499 638	6 481 256	6 425 217	6 287 642
Schulen für Behinderte (Sonderschulen <sup>2)</sup> )	256 050	290 846	322 037	346 115	364 730	378 122	384 888	393 889	398 190
Realschulen <sup>3)</sup>	760 980	826 201	863 450	912 511	981 207	1 043 575	1 100 311	1 147 217	1 218 653
Gymnasien	1 270 972	1 349 327	1 379 455	1 442 792	1 567 276	1 686 616	1 779 750	1 863 479	1 910 617
Gesamtschulen	—	—	—	61 492	83 253	106 955	135 448	165 812	201 889
Schulen der beruflichen Ausbildung	2 018 916	1 911 354	1 907 936	1 920 334	2 000 853	2 047 723	2 069 887	2 082 843	2 088 678
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte)	1 754 765	1 631 920	1 599 840	1 576 513	1 619 200	1 643 400 <sup>7)</sup>	1 645 700 <sup>7)</sup>	1 635 960 <sup>7)</sup>	1 627 270
Berufsaufbauschulen	60 040	51 625	40 382	37 756	36 775	34 260	31 681	27 786	22 588
Berufsfachschulen	204 111	207 060	208 741	219 860	239 212	254 839	274 989	300 422	316 039
Fachoberschulen, Fachgymnasien	—	20 749	58 973	86 205	105 666	115 224	117 517	118 675	122 781
Schulen der allgemeinen Fortbildung	21 296	23 468	25 120	28 641	31 467	35 417	37 081	37 826	35 999
Abendrealschulen	7 696	8 398	8 800	8 994	9 707	11 140	11 548	11 617	10 583
Abendgymnasien	8 808	9 361	9 958	11 162	12 416	14 160	14 788	15 167	14 599
Kollegs, Berufsoberschulen	4 792	5 709	6 362	8 485	9 344	10 117	10 745	11 042	10 817
Schulen der beruflichen Fortbildung	230 280	247 592	269 428	180 205	190 570	197 695	211 830	205 661	181 838
Fachschulen	113 154	120 174	102 331	115 040	122 747	124 486	130 835	116 703	91 446
Schulen des Gesundheitswesens	53 719	58 096	61 433	65 165	67 823	73 209	80 995	88 958	90 392
Ingenieurakademien <sup>4)</sup>	63 407	69 322	105 664	—	—	—	—	—	—
Hochschulen	367 843	386 244	422 407	597 647	660 798	728 478	788 792	837 079	877 328
Fachhochschulen <sup>5)</sup>	—	—	—	119 291	110 689	122 383	133 149	145 833	157 093
Kunsthochschulen	9 480	10 075	10 456	12 312	14 011	14 926	15 160	15 343	15 272
Universitäten <sup>6)</sup>	358 363	376 169	411 951	466 044	536 098	591 169	640 483	675 903	704 963
<b>Insgesamt</b>	<b>10 826 107</b>	<b>11 171 062</b>	<b>11 570 706</b>	<b>12 016 899</b>	<b>12 455 472</b>	<b>12 804 464</b>	<b>13 075 216</b>	<b>13 247 394</b>	<b>13 283 533</b>

<b>Lehrer<sup>8)</sup></b>									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	282 911	296 182	312 684	333 077	356 491	383 419	406 509	425 477	445 775
Schulen der beruflichen Ausbildung	34 805	35 071	36 448	39 121	40 559	44 929	46 883	52 251	57 276
Schulen der allgemeinen Fortbildung	836	849	900	1 055	1 136	1 268	1 341	1 448	1 763
Schulen der beruflichen Fortbildung	6 797	7 060	5 788	4 503	7 204	8 151	8 491	7 204	7 213
Hochschulen	—	—	—	—	88 160 <sup>9)</sup>	95 231 <sup>9)</sup>	99 384 <sup>9)</sup>	103 577 <sup>9)</sup>	107 683 <sup>9)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>325 349</b>	<b>339 162</b>	<b>355 820</b>	<b>377 756</b>	<b>493 550</b>	<b>532 998</b>	<b>562 608</b>	<b>589 957</b>	<b>619 710</b>

\*) Öffentliche und private Schulen. — 1975 und 1976 vorläufige Ergebnisse. — Angaben für Universitäten und Kunsthochschulen im Rahmen der »kleinen Hochschulstatistik« bis einschl. 1971; ab 1972 im Rahmen der Vorab-Aufbereitung der Studentenstatistik.

1) Einschl. Schulkindergärten für Behinderte und Einrichtungen mit Vorklassen. — 1968 ohne Niedersachsen.

2) Ab 1972 einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen.

3) Ab 1972 einschl. Realschulklassen an Hauptschulen.

4) Bis 1970.

5) 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fachschulen.

6) Einschl. Gesamthochschulen, theologische Hochschulen, pädagogische Hochschulen (1968 einschl. lehrerbildende Einrichtungen).

7) Einschl. Schüler im Berufsgrundbildungsjahr.

8) Voll- und teilbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

9) Personalerhebungen im Hochschulbereich am 2.10.; wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

## 16.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1975\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>		stundenweise beschäftigt <sup>3)</sup>	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Schulkindergärten und Einrichtungen mit Vorklassen (einschl. Schulkindergärten für Behinderte)</b>									
Schleswig-Holstein	224	8 582	3 965	272	119	317	316	18	18
Hamburg	175	4 576	1 945	444	202	299	266	1	1
Niedersachsen	524	17 549	7 882	769	395				
Bremen	88	2 107	891	205	95	156	131	5	4
Nordrhein-Westfalen	1 013	22 790	9 679	1 895	886	1 309	1 289	68	63
Hessen	279	4 128	1 630	558	244	294	288	8	8
Rheinland-Pfalz	86	1 879	881	54	21	114	113	4	1
Baden-Württemberg	298	9 923	4 424	609	274	966	932	296	243
Bayern	211	4 245	2 067	160	53	893	777		
Saarland	26	753	355	41	21	44	38	18	17
Berlin (West)	250	11 839	5 698	1 046	507	438	434		
<b>Bundesgebiet</b>	<b>3 174</b>	<b>88 371</b>	<b>39 417</b>	<b>6 053</b>	<b>2 817</b>	<b>4 830</b>	<b>4 584</b>	<b>418</b>	<b>355</b>
<b>Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)</b>									
Schleswig-Holstein	754	255 134	122 338	4 961	2 371	8 671	5 743	624	438
Hamburg	311	133 507	64 556	7 925	3 804	5 596	4 184	86	53
Niedersachsen	2 797	828 004	398 616	21 400	10 200	33 054	21 593	3 632	2 542
Bremen	182	66 469	31 851	4 284	2 051	3 365	2 100	303	172
Nordrhein-Westfalen	4 970	1 760 333	850 948	109 827	52 993	62 350	41 138	10 727	3 502
Hessen	1 535	526 075	254 579	34 897	16 908	15 889	10 182	2 865	1 369
Rheinland-Pfalz	1 268	409 741	198 004	11 405	5 531	16 405	9 778	2 154	566
Baden-Württemberg	2 701	943 545	455 358	69 836	34 071	35 956	22 230	6 856	3 248
Bayern	2 939	1 221 115	593 817	44 983	21 719	42 890	24 619	8 821	2 707
Saarland	339	116 322	56 476	3 623	1 784	4 468	2 267	490	130
Berlin (West)	311	164 972	80 429	16 928	7 994	7 712	5 566	127	75
<b>Bundesgebiet</b>	<b>18 107</b>	<b>6 425 217</b>	<b>3 106 972</b>	<b>330 069</b>	<b>159 426</b>	<b>236 356</b>	<b>149 400</b>	<b>36 685</b>	<b>14 802</b>
<b>Schulen für Behinderte (Sonderschulen) (einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen)</b>									
Schleswig-Holstein	154	20 981	7 886	210	89	1 526	962	166	114
Hamburg	66	10 517	4 174	323	134	1 237	881	33	21
Niedersachsen	267	46 913	18 471	646	272	3 968	2 446	325	221
Bremen	25	4 295	1 731	102	39	490	321	30	22
Nordrhein-Westfalen	704	122 239	49 480	3 516	1 431	9 793	6 558	1 773	677
Hessen	237	30 203	11 929	1 083	427	2 474	1 480	293	172
Rheinland-Pfalz	163	18 680	7 685	140	56	1 893	1 155	204	81
Baden-Württemberg	528	65 851	26 421	4 866	2 114	6 367	4 164	580	359
Bayern	380	55 131	21 777	1 208	516	3 443	1 923	1 834	1 152
Saarland	54	6 833	2 882	211	83	540	288	44	19
Berlin (West)	68	12 246	4 904	356	158	1 280	875	24	10
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 646</b>	<b>393 889</b>	<b>157 340</b>	<b>12 661</b>	<b>5 319</b>	<b>33 011</b>	<b>21 053</b>	<b>5 306</b>	<b>2 848</b>
<b>Realschulen (einschl. Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen)</b>									
Schleswig-Holstein	175	77 882	41 200	497	269	3 294	1 658	252	137
Hamburg	158	30 869	15 992	535	260	1 528	718	58	13
Niedersachsen	263	153 380	82 415	884	465	6 715	3 250	669	271
Bremen	42	10 802	5 479	228	121				
Nordrhein-Westfalen	540	310 477	166 633	3 827	2 058	12 220	6 988	5 440	1 766
Hessen	255	93 017	49 138	1 573	869	2 887	1 252	391	143
Rheinland-Pfalz	100	59 929	32 205	334	178	2 387	1 198	366	140
Baden-Württemberg	408	209 034	114 467	3 402	1 843	9 331	4 653	1 192	532
Bayern	318	159 466	89 391	1 604	891	7 285	3 784	3 393	1 251
Saarland	32	19 590	11 077	184	102	811	394	81	26
Berlin (West)	53	22 771	12 004	706	364	1 245	684	74	39
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 344</b>	<b>1 147 217</b>	<b>620 001</b>	<b>13 774</b>	<b>7 420</b>	<b>47 703</b>	<b>24 579</b>	<b>11 916</b>	<b>4 318</b>
<b>Gymnasien</b>									
Schleswig-Holstein	94	73 640	36 127	686	322	3 748	1 230	1 522	313
Hamburg	91	59 887	30 047	1 134	578	3 182	1 310	662	174
Niedersachsen	231	187 862	92 287	1 397	708	9 910	3 706	2 432	608
Bremen	39	26 245	12 946	361	172	1 655	618	593	188
Nordrhein-Westfalen	638	554 518	270 526	7 208	3 680	24 351	9 618	24 860	6 647
Hessen	225	163 384	77 387	3 267	1 651	6 872	2 305	2 283	505
Rheinland-Pfalz	135	115 947	56 428	874	461	5 429	1 832	1 501	490
Baden-Württemberg	471	309 060	144 105	4 952	2 492	14 881	5 607	2 923	1 109
Bayern	385	295 187	135 706	4 703	2 254	15 355	4 769	6 610	1 762
Saarland	38	36 600	16 754	360	158	1 710	493	203	36
Berlin (West)	68	41 149	20 831	1 177	617	2 613	1 144	268	105
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 415</b>	<b>1 863 479</b>	<b>893 144</b>	<b>26 119</b>	<b>13 093</b>	<b>89 706</b>	<b>32 632</b>	<b>43 857</b>	<b>11 937</b>

Fußnoten siehe S. 329.

## 16.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1975\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>		stundenweise beschäftigt <sup>3)</sup>	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Gesamtschulen</b>									
Schleswig-Holstein	4	2 846	1 293	29	15	168	88	6	3
Hamburg	11	15 872	7 681	430	194	567	299	57	23
Niedersachsen	27	18 747	8 915	321	154	1 722	847	142	67
Bremen	8	6 389	3 100	189	86	399	199	67	44
Nordrhein-Westfalen	31	29 709	14 120	587	283	1 829	900	573	233
Hessen <sup>4)</sup>	68	45 833	22 325	1 329	628	7 466	3 422	1 319	422
Rheinland-Pfalz	2	1 357	639	23	9	78	40	13	8
Baden-Württemberg	18	17 488	8 727	614	316	1 065	537	173	91
Bayern	9	7 829	3 865	204	102	503	245	89	30
Saarland	1	1 194	565	21	12	58	20	4	1
Berlin (West)	25	18 548	8 840	839	407	1 330	686	84	26
<b>Bundesgebiet</b>	<b>204</b>	<b>165 812</b>	<b>80 070</b>	<b>4 586</b>	<b>2 206</b>	<b>15 185</b>	<b>7 283</b>	<b>2 527</b>	<b>948</b>
<b>Berufsschulen</b>									
Vollzeitform (Berufsgrundbildungsjahr)									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	30	1 656	672	76	26	134	66	37	24
Niedersachsen	62	3 740	198	63	1	2 526	830	1 539	276
Bremen	12	620	147	10	1	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	177	8 724	4 237	262	107	594	240	248	60
Hessen	29	804	312	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	4 093	2 381	—	—	1 645	457	1 324	226
Baden-Württemberg	35	1 386	603	49	13	—	—	—	—
Bayern	86	4 094	1 810	210	72	—	—	—	—
Saarland	62	3 366	2 154	62	36	1 263	428	321	49
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>493</b>	<b>28 483</b>	<b>12 514</b>	<b>732</b>	<b>256</b>	<b>6 162</b>	<b>2 021</b>	<b>3 469</b>	<b>635</b>
Teilzeitform									
Schleswig-Holstein	54	63 594	26 627	519	186	1 060	260	945	128
Hamburg	41	36 623	15 007	1 074	314	797	211	398	83
Niedersachsen	145	184 558	75 640	2 068	705	—	—	—	—
Bremen	22	22 892	9 149	538	195	1 048	322	847	123
Nordrhein-Westfalen	277	455 142	183 186	14 394	5 157	5 868	1 686	5 119	620
Hessen	111	137 552	57 906	6 010	2 243	2 557	657	1 578	314
Rheinland-Pfalz	79	97 890	38 490	1 406	501	—	—	—	—
Baden-Württemberg	314	224 585	86 939	10 568	4 157	11 326	3 331	5 237	1 479
Bayern	107	319 435	126 269	8 155	3 437	4 844	1 191	5 184	1 033
Saarland	43	30 022	10 817	338	144	—	—	—	—
Berlin (West)	33	26 809	11 596	2 130	872	692	228	78	14
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 226</b>	<b>1 599 102</b>	<b>641 626</b>	<b>47 200</b>	<b>17 911</b>	<b>28 192</b>	<b>7 886</b>	<b>19 386</b>	<b>3 794</b>
<b>Berufsschulen für Behinderte</b>									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	2	124	67	1	1	9	6	1	1
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	24	1 619	287	—	—	—	—	—	—
Hessen	4	143	36	4	1	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	9	415	67	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	37	1 684	1 273	79	73	—	—	—	—
Bayern	33	2 255	804	35	15	63	34	220	58
Saarland	1	153	—	6	—	9	—	1	—
Berlin (West)	6	1 982	797	15	3	42	19	11	1
<b>Bundesgebiet</b>	<b>116</b>	<b>8 375</b>	<b>3 331</b>	<b>140</b>	<b>93</b>	<b>123</b>	<b>59</b>	<b>233</b>	<b>60</b>
<b>Berufsfachschulen</b>									
Schleswig-Holstein	142	8 742	5 280	87	29	429	207	405	90
Hamburg	54	7 331	4 986	287	145	509	284	300	114
Niedersachsen	544	37 054	25 647	246	141	2 103	759	1 110	219
Bremen	16	3 591	2 243	36	17	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	388	86 864	61 238	979	644	5 056	2 877	1 842	631
Hessen	126	23 225	13 936	477	242	1 268	581	1 036	326
Rheinland-Pfalz	212	17 018	10 568	138	90	828	238	559	122
Baden-Württemberg	721	56 609	34 811	1 677	776	—	—	—	—
Bayern	319	51 054	35 326	1 825	1 019	2 277	1 256	2 319	913
Saarland	51	5 220	2 924	38	25	14	11	30	3
Berlin (West)	36	3 714	2 777	131	95	322	170	39	23
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 609</b>	<b>300 422</b>	<b>199 736</b>	<b>5 921</b>	<b>3 223</b>	<b>12 806</b>	<b>6 383</b>	<b>7 640</b>	<b>2 441</b>

Fußnoten siehe S. 329.

## 16.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1975\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>		stundenweise beschäftigt <sup>2)</sup>	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Berufsaufbauschulen</b>									
Vollzeiform									
Schleswig-Holstein	10	410	138	3	—	15	4	9	1
Hamburg	12	618	145	36	3	54	20	9	3
Niedersachsen	63	2 041	233	14	3	—	—	—	—
Bremen	7	393	85	8	1	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	28	1 133	211	41	1	33	8	57	7
Rheinland-Pfalz	36	1 541	462	10	4	—	—	—	—
Baden-Württemberg	63	2 733	739	50	9	—	—	—	—
Bayern <sup>3)</sup>	97	4 364	1 406	114	30	—	—	—	—
Saarland	7	879	598	13	10	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>323</b>	<b>14 112</b>	<b>4 017</b>	<b>289</b>	<b>61</b>	<b>102</b>	<b>32</b>	<b>75</b>	<b>11</b>
Teilzeiform									
Schleswig-Holstein	7	290	45	1	—	—	—	11	2
Hamburg	3	130	33	17	—	3	—	16	—
Niedersachsen	16	349	8	3	—	—	—	—	—
Bremen	1	128	9	4	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	20	555	66	8	2	1	—	62	4
Rheinland-Pfalz	28	2 007	245	4	1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	48	2 398	182	56	3	—	—	—	—
Bayern	—	5 984	1 646	—	—	—	—	—	—
Saarland	19	1 833	264	17	1	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>142</b>	<b>13 674</b>	<b>2 498</b>	<b>110</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	—	<b>89</b>	<b>6</b>
<b>Fachoberschulen, Fachgymnasien</b>									
Schleswig-Holstein	29	4 906	1 810	27	8	380	111	238	29
Hamburg	26	3 725	1 155	61	7	259	62	147	19
Niedersachsen	191	14 180	4 458	44	15	679	228	535	96
Bremen	10	1 747	593	14	4	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	279	40 365	11 531	740	107	1 585	315	915	113
Hessen	94	10 191	2 967	229	59	544	104	430	55
Rheinland-Pfalz	84	6 812	2 049	43	11	290	78	247	50
Baden-Württemberg	93	11 684	3 278	137	18	1	—	711	74
Bayern	58	21 235	6 135	229	66	1 001	153	1 016	100
Saarland	18	1 883	532	21	5	—	—	23	5
Berlin (West)	11	1 947	440	179	8	123	35	28	7
<b>Bundesgebiet</b>	<b>893</b>	<b>118 675</b>	<b>34 948</b>	<b>1 724</b>	<b>308</b>	<b>4 862</b>	<b>1 086</b>	<b>4 290</b>	<b>548</b>
<b>Abendrealschulen</b>									
Schleswig-Holstein	5	696	208	6	4	15	2	100	11
Hamburg	3	227	118	7	2	4	1	11	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	336	118	7	1	1	—	54	8
Nordrhein-Westfalen	29	4 220	1 820	100	49	40	12	614	101
Hessen	3	235	72	4	2	3	2	26	2
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	66	4 258	1 721	108	44	—	—	838	101
Bayern	5	859	372	45	16	27	10	57	11
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	9	786	400	54	18	1	—	165	23
<b>Bundesgebiet</b>	<b>122</b>	<b>11 617</b>	<b>4 829</b>	<b>331</b>	<b>136</b>	<b>91</b>	<b>27</b>	<b>1 865</b>	<b>257</b>
<b>Abendgymnasien</b>									
Schleswig-Holstein	3	430	155	2	—	6	1	119	8
Hamburg	5	1 038	543	18	3	47	13	50	4
Niedersachsen	5	786	377	7	3	47	16	40	4
Bremen	2	278	134	1	1	4	1	72	9
Nordrhein-Westfalen	13	5 542	2 456	129	53	228	67	553	51
Hessen	9	2 704	1 432	79	35	171	73	202	33
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	12	1 741	885	46	19	—	—	392	54
Bayern	4	1 084	531	45	20	37	12	66	7
Saarland	2	373	176	7	4	12	1	62	4
Berlin (West)	3	1 191	664	44	27	68	41	98	27
<b>Bundesgebiet</b>	<b>58</b>	<b>15 167</b>	<b>7 353</b>	<b>378</b>	<b>165</b>	<b>620</b>	<b>225</b>	<b>1 654</b>	<b>201</b>

Fußnoten siehe S. 329.

## 16.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1975\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		voll- und teilzeitbeschäftigt <sup>2)</sup>		stundenweise beschäftigt <sup>3)</sup>	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Kollegs und Berufsoberschulen</b>									
Schleswig-Holstein	1	65	32	—	—	5	1	19	—
Hamburg	1	155	62	—	—	18	2	5	—
Niedersachsen	4	563	210	3	2	52	17	29	6
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	13	3 553	1 349	38	13	269	50	292	40
Hessen	7	933	419	12	5	84	15	47	3
Rheinland-Pfalz	3	614	254	2	—	58	6	35	5
Baden-Württemberg	12	1 248	326	7	4	11	4	161	23
Bayern	26	3 154	1 162	22	2	189	53	219	28
Saarland	1	113	58	5	1	—	—	—	—
Berlin (West)	1	644	442	21	10	51	24	48	18
<b>Bundesgebiet</b>	<b>69</b>	<b>11 042</b>	<b>4 314</b>	<b>110</b>	<b>37</b>	<b>737</b>	<b>166</b>	<b>855</b>	<b>123</b>
<b>Fachschulen</b>									
Vollzeithform									
Schleswig-Holstein	64	5 568	2 366	56	24	352	134	665	71
Hamburg	23	4 646	2 081	141	32	286	80	361	55
Niedersachsen	156	14 310	5 090	207	22	828	309	737	165
Bremen	14	2 251	814	51	10	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	160	19 606	3 670	—	—	972	153	1 005	41
Hessen	95	9 231	3 801	141	29	553	178	625	144
Rheinland-Pfalz	71	4 528	2 365	67	16	324	104	478	99
Baden-Württemberg	291	21 380	8 930	542	118	334	127	523	165
Bayern	252	22 942	11 230	539	146	1 506	614	2 499	480
Saarland	18	1 993	544	10	3	8	4	149	20
Berlin (West)	30	4 121	2 047	395	131	301	121	392	66
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 174</b>	<b>110 576</b>	<b>42 938</b>	<b>2 149</b>	<b>531</b>	<b>5 464</b>	<b>1 824</b>	<b>7 434</b>	<b>1 306</b>
Teilzeithform									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	158	44	3	—	—	—	—	—
Niedersachsen	9	394	125	11	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	1 494	530	—	—	—	—	—	—
Hessen	9	280	15	13	—	—	—	15	—
Rheinland-Pfalz	23	1 204	441	17	5	—	—	—	—
Baden-Württemberg	25	139	10	2	—	—	—	—	—
Bayern	4	602	7	—	—	—	—	—	—
Saarland	9	346	1	6	—	—	—	116	—
Berlin (West)	14	1 510	963	89	40	14	8	141	36
<b>Bundesgebiet</b>	<b>96</b>	<b>6 127</b>	<b>2 136</b>	<b>141</b>	<b>45</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>272</b>	<b>36</b>
<b>Schulen des Gesundheitswesens</b>									
Schleswig-Holstein	59	2 461	2 079	67	60	—	—	904	304
Hamburg	51	2 691	2 270	147	118	—	—	873	257
Niedersachsen	238	9 841	8 064	220	167	—	—	3 889	1 291
Bremen	23	1 054	916	15	12	47	45	—	—
Nordrhein-Westfalen	545	27 165	22 722	1 377	1 130	—	—	9 588	3 263
Hessen	186	8 354	6 787	321	256	—	—	2 774	916
Rheinland-Pfalz	122	6 099	4 867	263	208	252	192	1 614	363
Baden-Württemberg	247	11 542	9 894	440	383	561	483	3 091	656
Bayern	215	13 394	11 539	252	203	510	438	2 801	553
Saarland	39	2 229	1 835	58	53	60	47	652	168
Berlin (West)	73	4 128	3 233	297	234	296	295	1 283	346
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 798</b>	<b>88 958</b>	<b>74 206</b>	<b>3 457</b>	<b>2 824</b>	<b>1 726</b>	<b>1 500</b>	<b>27 469</b>	<b>8 117</b>
<b>Insgesamt</b>									
Schleswig-Holstein	1 779	526 227	251 549	7 423	3 496	19 986	10 717	6 003	1 667
Hamburg	1 066	314 350	151 578	12 659	5 823	14 529	8 403	3 105	845
Niedersachsen	5 542	1 520 271	728 636	28 303	13 253	61 604	33 995	15 079	5 766
Bremen	493	149 597	70 206	6 053	2 806	7 165	3 737	1 971	570
Nordrhein-Westfalen	9 801	3 454 360	1 654 412	144 879	68 591	126 464	71 891	63 617	17 808
Hessen	3 320	1 057 980	504 948	50 046	23 602	41 096	20 547	14 011	4 423
Rheinland-Pfalz	2 421	749 754	358 031	14 780	7 092	29 703	15 191	8 499	2 151
Baden-Württemberg	6 388	1 896 288	903 093	98 040	46 727	80 799	42 068	22 973	8 134
Bayern	5 448	2 193 429	1 044 860	64 333	30 561	80 823	39 878	35 128	10 085
Saarland	760	229 702	108 012	5 021	2 442	8 997	3 991	2 194	478
Berlin (West)	991	318 357	156 065	24 407	11 484	16 528	10 330	2 860	816
<b>Bundesgebiet</b>	<b>38 009</b>	<b>12 410 315</b>	<b>5 931 390</b>	<b>455 944</b>	<b>215 877</b>	<b>487 694</b>	<b>260 748</b>	<b>175 440</b>	<b>52 743</b>

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Bei Ländern ohne Lehrernachweis in einzelnen Schularten werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind.

2) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

3) Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer.

\*) Nur Schulen und Schüler der Freien Waldorfschulen und integrierten Jahrgangsstufen (7—10); die schulspezifischen Zweige an Gesamtschulen sind den einzelnen Schularten zugeordnet. Die Lehrer sind einschl. der entsprechenden Zweige an Gesamtschulen ausgewiesen.

\*) Einschl. Teilzeithform, sofern nicht gesondert ausgewiesen.

## 16.3 Schulabgänger 1975\*)

## 16.3.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen und Klassen <sup>1)</sup> für Behinderte		Realschulen und Realschulklassen <sup>2)</sup>		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	16 739	7 473	13 562	6 188	2 392	929	625	289	160	67
Hamburg	10 943	4 948	8 993	4 122	999	389	633	296	318	141
Niedersachsen	76 625	34 985	68 125	31 523	6 026	2 415	1 332	573	1 142	474
Bremen	3 463	1 560	2 531	1 148	462	181	138	68	332	163
Nordrhein-Westfalen	125 906	58 723	105 078	49 869	14 417	5 934	2 902	1 339	3 509	1 581
Hessen	24 307	10 537	16 649	7 396	3 167	1 206	900	437	3 591	1 498
Rheinland-Pfalz	30 428	14 465	26 990	13 107	2 102	836	592	297	744	225
Baden-Württemberg	63 897	29 790	54 191	25 673	6 270	2 546	1 807	872	1 629	699
Bayern	101 125	46 126	89 759	41 562	5 884	2 332	3 843	1 566	1 639	666
Saarland	9 549	4 455	7 878	3 759	885	384	373	157	413	155
Berlin (West)	8 983	4 065	6 737	3 061	1 333	532	465	259	448	213
<b>Bundesgebiet</b>	<b>471 965</b>	<b>217 127</b>	<b>400 493</b>	<b>187 408</b>	<b>43 937</b>	<b>17 684</b>	<b>13 610</b>	<b>6 153</b>	<b>13 925</b>	<b>5 882</b>

## 16.3.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Realschulklassen an Hauptschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen (Versetzung in den 11. Schuljahrgang)		Berufsaufbauschulen (Vollzeit- und Teilzeitform)		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	11 961	6 477	8 628	4 736	1 098	617	406	88	1 829	1 036
Hamburg	8 009	4 250	4 936	2 644	1 248	696	614	144	1 211	766
Niedersachsen	39 368	21 325	27 402 <sup>3)</sup>	14 964 <sup>3)</sup>	3 400	1 791	1 952	189	6 614	4 381
Bremen	4 063	2 154	2 743	1 455	536	285	281	72	503	342
Nordrhein-Westfalen	59 388	32 539	50 865 <sup>3)</sup>	27 883 <sup>3)</sup>	8 523	4 656	—	—	—	—
Hessen	36 161	19 581	15 011	7 933	8 982	4 456	1 039	184	11 129	7 008
Rheinland-Pfalz	16 583	9 010	6 481	3 530	2 726	1 545	1 916	459	5 460	3 476
Baden-Württemberg	46 663	25 105	24 479	13 261	6 016	3 191	3 131	681	13 037	7 972
Bayern	38 122	21 382	31 420	18 568	2 750	1 614	3 952	1 200	—	—
Saarland	5 271	2 785	1 920	1 128	906	473	990	280	1 455	904
Berlin (West)	6 014	3 344	4 539 <sup>3)</sup>	2 524 <sup>3)</sup>	1 292	690	—	—	183	130
<b>Bundesgebiet</b>	<b>271 603</b>	<b>147 952</b>	<b>178 424</b>	<b>98 626</b>	<b>37 477</b>	<b>20 014</b>	<b>14 281</b>	<b>3 297</b>	<b>41 421<sup>4)</sup></b>	<b>26 015<sup>4)</sup></b>

## 16.3.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Gymnasien, Fachgymnasien, Gesamtschulen, Fachober- und Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)		zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	5 069	2 262	3 920	1 807	66	24	1 082	431	1	—
Hamburg	6 403	2 744	4 060	1 923	248	158	400	145	1 695	518
Niedersachsen	18 161	7 287	11 861	5 725	355	139	1 375	707	4 570	716
Bremen	3 132	1 313	1 836	856	68	26	68	59	1 160	372
Nordrhein-Westfalen	52 110	20 974	33 327	15 973	2 080	729	370	153	16 333	4 119
Hessen	15 869	6 455	11 837	5 265	873	416	1 103	453	2 056	321
Rheinland-Pfalz	9 756	3 707	6 282	2 856	197	69	362	131	2 915	651
Baden-Württemberg	25 593	10 224	18 475	8 399	734	228	1 712	557	4 672 <sup>5)</sup>	1 040 <sup>5)</sup>
Bayern	23 907	8 778	15 653	6 536	1 139	451	—	—	7 115	1 791
Saarland	3 475	1 385	2 018	849	111	51	—	—	1 346	485
Berlin (West)	6 165	2 405	3 386	1 559	497	296	—	—	2 282	550
<b>Bundesgebiet</b>	<b>169 640</b>	<b>67 534</b>	<b>112 655</b>	<b>51 748</b>	<b>6 368</b>	<b>2 587</b>	<b>6 472</b>	<b>2 636</b>	<b>44 145</b>	<b>10 563</b>

\*) Öffentliche und private Schulen, — Vorläufiges Ergebnis.

1) An Grund- und Hauptschulen.

2) An Hauptschulen.

3) Einschl. Abgänger aus Hauptschulen.

4) Ohne Nordrhein-Westfalen und Bayern.

5) Darunter 3 280 (weibl. 393) Schüler in Vorbereitungskursen an Fachhochschulen.

## 16.4 Abiturienten\*)

## 16.4.1 Nach Studienabsicht

Land	Jahr	Insgesamt		Davon					
				mit Studienabsicht		ohne		Unentschlossene	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	1975	5 044	2 177	3 630	1 486	700	419	714	272
	1976	5 235	2 308	3 581	1 409	877	595	777	304
Hamburg	1975	5 461	2 259	4 080	1 592	453	270	928	397
	1976	4 844	2 022	3 731	1 442	413	270	700	310
Niedersachsen	1975	18 221	7 202	14 996	5 639	1 691	994	1 534	569
	1976	19 055	7 804	14 413	5 494	1 782	1 146	2 860	1 164
Bremen	1975	3 040	1 191	2 400	883	343	202	297	106
	1976	3 064	1 179	2 296	780	312	192	456	207
Nordrhein-Westfalen	1975	55 617	21 513	44 533	16 484	4 321	2 438	6 763	2 591
	1976	59 586	24 148	46 018	17 425	4 871	3 087	8 697	3 636
Hessen	1975	15 621	6 198	11 820	4 468	1 775	965	2 026	765
	1976	17 477	7 107	12 679	4 794	2 027	1 224	2 771	1 089
Rheinland-Pfalz	1975	10 271	3 792	8 019	2 797	936	528	1 316	467
	1976	12 314	4 935	9 207	3 429	1 261	756	1 846	750
Baden-Württemberg	1975	22 656	9 731	16 912	6 953	2 364	1 361	3 380	1 417
	1976	24 203	10 668	17 662	7 332	2 432	1 535	4 109	1 801
Bayern	1975	26 888	9 323	22 037	7 409	1 599	778	3 252	1 136
	1976	28 552	10 687	21 981	7 834	1 947	1 090	4 624	1 763
Saarland	1975	3 257	1 195	2 568	914	226	125	463	156
	1976	3 385	1 302	2 613	959	219	138	553	205
Berlin (West)	1975	5 996	2 604	4 639	1 906	774	451	583	247
	1976	5 446	2 371	3 738	1 556	815	456	893	359
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1975</b>	<b>172 072</b>	<b>67 185</b>	<b>135 634</b>	<b>50 531</b>	<b>15 182</b>	<b>8 531</b>	<b>21 256</b>	<b>8 123</b>
	<b>1976</b>	<b>183 161</b>	<b>74 531</b>	<b>137 919</b>	<b>52 454</b>	<b>16 956</b>	<b>10 489</b>	<b>28 286</b>	<b>11 588</b>

## 16.4.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

Land	Jahr	Angestrebte Studienfachgruppe									Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Darunter mit Studienziel Lehrer <sup>2)</sup>
		Theologie	Rechtswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Geistes- und Sprachwissenschaften	Mathematik und Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften und gewerbl. Fächer	Medizinische Wissenschaften	Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	Land- und Forstwirtschaft		
Schleswig-Holstein	1975	47	174	400	918	621	606	373	192	104	3 630	1 162
	1976	63	241	454	761	630	646	304	203	174	3 581	682
Hamburg	1975	20	201	662	690	506	841	480	254	59	4 080	872
	1976	41	202	451	535	448	907	343	239	118	3 731	402
Niedersachsen	1975	201	602	2 125	3 242	1 900	3 767	1 158	830	492	14 996	4 497
	1976	318	744	2 235	2 445	1 741	3 724	1 107	808	776	14 413	2 429
Bremen	1975	18	99	409	486	235	651	174	179	27	2 400	633
	1976	31	101	416	310	276	695	151	145	74	2 296	254
Nordrhein-Westfalen	1975	565	1 933	6 887	9 325	5 613	10 959	3 697	2 779	747	44 533	11 809
	1976	1 016	2 366	7 756	7 627	5 937	11 774	3 387	2 848	1 516	46 018	7 418
Hessen	1975	176	617	1 643	2 436	1 605	2 425	1 513	647	236	11 820	2 932
	1976	273	773	2 094	1 966	1 689	2 835	1 467	623	478	12 679	1 368
Rheinland-Pfalz	1975	125	314	1 407	1 527	948	2 220	580	407	229	8 019	2 040
	1976	234	520	1 744	1 461	1 177	2 304	737	469	385	9 207	1 263
Baden-Württemberg	1975	284	801	1 900	3 832	2 961	2 916	1 837	1 031	367	16 912	5 047
	1976	375	830	1 980	3 526	3 047	2 777	1 476	997	868	17 662	4 212
Bayern	1975	331	733	3 679	4 018	2 573	5 026	2 221	1 230	760	22 037	5 178
	1976	582	873	4 160	3 610	2 655	5 259	2 022	1 185	1 205	21 981	3 410
Saarland	1975	22	112	462	514	325	726	199	136	39	2 568	674
	1976	49	147	539	444	285	728	187	117	84	2 613	383
Berlin (West)	1975	27	300	642	886	779	876	591	259	92	4 639	1 071
	1976	30	181	663	674	555	807	338	215	124	3 738	565
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1975</b>	<b>1 816</b>	<b>5 886</b>	<b>20 216</b>	<b>27 874</b>	<b>18 066</b>	<b>31 013</b>	<b>12 823</b>	<b>7 944</b>	<b>3 152</b>	<b>135 634</b>	<b>35 915</b>
	<b>1976</b>	<b>3 012</b>	<b>6 978</b>	<b>22 492</b>	<b>23 359</b>	<b>18 440</b>	<b>32 456</b>	<b>11 519</b>	<b>7 849</b>	<b>5 802</b>	<b>137 919</b>	<b>22 386</b>

\*) An Gymnasien sowie Schüler mit angestrebter Fachhochschulreife. — Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. Studienwillige, die eine Studienfachgruppe nicht angegeben haben.

2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

## 16.5 Auszubildende\*)

## 16.5.1 Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den abhängigen Erwerbstätigen

Jahr	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>			Abhängige Erwerbstätige <sup>2)</sup>			Auszubildende			Anteil der Auszubildenden an					
	im Alter von 15 bis unter 20 Jahren			im Alter von 15 bis unter 20 Jahren			im Alter von 15 bis unter 20 Jahren			der Wohnbevölkerung			den abhängig Erwerbstätigen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000									%					
1969 .....	3 936	2 014	1 922	2 240	1 186	1 054	1 283	813	470	33	40	25	57	69	45
1970 .....	3 996	2 044	1 952	2 092	1 108	984	1 270	821	449	32	40	23	61	74	46
1971 .....	4 074	2 088	1 986	2 103	1 119	984	1 273	816	457	31	39	23	61	73	46
1972 .....	4 141	2 124	2 017	2 072	1 080	993	1 303	837	466	32	39	23	63	78	47
1973 .....	4 293	2 206	2 087	2 008	1 069	939	1 331	860	471	31	39	23	66	80	50
1974 .....	4 410	2 267	2 143	1 955	1 060	896	1 331	864	467	30	38	22	68	82	52
1975 .....	4 520	2 322	2 198	1 892	1 039	852	1 329	859	470	29	37	21	70	83	55

## 16.5.2 1975 nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren sowie Teilnehmer an Prüfungen

Ausbildungsbereich Land	Auszubildende							Teilnehmer an		
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				Zwischenprüfungen	Abschlußprüfungen	
				1.	2.	3.	4.		insgesamt	bestanden
<b>Insgesamt</b> .....	<b>858 960</b>	<b>469 946</b>	<b>1 328 906</b>	<b>411 113</b>	<b>450 957</b>	<b>371 844</b>	<b>94 992</b>	<b>445 004</b>	<b>536 108</b>	<b>460 653</b>
<b>nach Ausbildungsbereichen</b>										
Industrie und Handel .....	384 364	249 594	633 958	189 364	220 778	184 506	39 310	209 042	316 693	275 544
Handwerk .....	408 398	96 264	504 662	148 951	155 766	144 851	55 094	174 374	142 960	115 975
Öffentlicher Dienst .....	32 385	13 567	45 952	14 648	15 461	15 607	236	9 013	20 409	18 266
Landwirtschaft .....	26 642	6 312	32 954	12 004	12 987	7 945	18	11 429	11 931	11 202
Übrige .....	7 171	104 209	111 380	46 146	45 965	18 935	334	41 146	44 115	39 666
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein .....	32 354	20 041	52 395	16 927	17 028	14 113	4 327	18 172	19 522	15 928
Hamburg .....	21 969	12 486	34 455	12 362	11 188	9 503	1 402	9 942	14 368	11 822
Niedersachsen .....	100 088	59 113	159 201	59 004	53 540	43 110	3 547	52 469	62 378	54 022
Bremen .....	11 786	6 423	18 209	6 231	6 016	4 597	1 365	5 089	8 135	6 633
Nordrhein-Westfalen .....	232 763	133 732	366 495	110 894	124 878	102 571	28 152	126 704	153 713	129 435
Hessen .....	70 486	39 930	110 416	32 247	37 972	30 865	9 332	37 779	46 759	39 517
Rheinland-Pfalz .....	54 556	28 487	83 043	23 790	28 322	24 472	6 459	24 972	34 259	30 272
Baden-Württemberg .....	126 460	65 162	191 622	50 394	67 685	56 317	17 226	64 198	77 312	71 725
Bayern .....	178 445	88 369	266 814	83 355	88 592	74 236	20 631	88 722	99 359	85 344
Saarland .....	18 478	9 162	27 640	8 011	9 282	7 964	2 383	9 365	11 866	9 570
Berlin (West) .....	11 575	7 041	18 616	7 898	6 454	4 096	168	7 592	8 437	6 385

\*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand Jahresende).

1) Durchschnitt.  
2) Ergebnis des Mikrozensus.

## 16.5 Auszubildende\*)

## 16.5.3 Nach Berufsgruppen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe	Auszubildende am Jahresende							
		1972		1973		1974		1975	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
01	Landwirte	16 282	16 245	14 695	14 656	15 085	15 014	16 823	16 747
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	503	436	622	535	257	231	344	321
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	311	220	343	234	385	257	419	282
05	Gartenbauer	8 127	4 462	8 811	4 775	10 241	5 708	13 137	7 728
06	Forst-, Jagdberufe	400	399	431	431	632	632	984	984
07	Bergleute	645	645	551	551	917	917	1 656	1 656
09	Mineralfabrikanten	29	29	21	21	12	11	4	4
10	Steinbearbeiter	674	664	743	732	915	894	1 231	1 201
11	Baustoffhersteller	244	244	237	236	254	252	314	313
12	Keramiker	308	157	372	150	429	175	492	223
13	Glasmacher	588	571	550	517	641	606	796	732
14	Chemiearbeiter	2 734	2 206	2 732	2 133	2 848	2 228	3 256	2 613
15	Kunststoffverarbeiter	12	12	17	17	20	20	28	28
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 231	1 068	1 219	1 050	1 463	1 269	1 630	1 428
17	Drucker	13 579	12 954	12 388	11 740	11 321	10 664	8 970	8 320
18	Holzfabrikanten, Holzwarenerzeuger und verwandte Berufe	301	294	350	336	470	451	607	580
19	Metallerzeuger, Walzer	251	251	249	249	378	378	631	631
20	Formen-, Formgießer	407	407	333	333	472	471	867	866
21	Metallverformer (spanlos)	34	34	24	24	80	80	108	108
22	Metallverformer (spanend)	12 038	12 033	11 142	11 137	11 957	11 952	12 838	12 830
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	654	584	576	512	648	550	726	599
24	Metallverbinder	769	769	701	700	759	759	869	869
25	Schmiede	3 079	3 073	2 796	2 793	3 074	3 070	3 643	3 635
26	Feinblechner, Installateure	33 503	33 482	38 973	38 968	46 231	46 211	46 791	46 743
27	Schlosser	75 630	75 621	76 783	76 767	83 337	83 318	87 556	87 514
28	Mechaniker	134 512	134 301	141 308	141 085	137 028	136 746	133 272	132 964
29	Werkzeugmacher	30 012	30 002	30 710	30 688	30 800	30 774	29 427	29 392
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	11 150	6 596	12 552	7 205	13 521	7 790	15 466	9 110
31	Elektriker	148 716	148 457	159 711	159 447	154 371	154 107	138 772	138 396
33	Spinnberufe	125	113	159	113	187	120	314	256
34	Textilhersteller	860	668	753	527	852	594	1 147	864
35	Textilverarbeiter	22 496	780	20 073	526	17 029	575	15 794	382
36	Textilveredler	264	253	255	238	293	267	379	361
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 398	1 139	2 226	1 055	2 131	1 107	2 773	1 473
39	Back-, Konditorwarenhersteller	14 503	13 884	14 684	13 838	17 119	15 927	21 554	20 037
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	11 711	11 664	11 139	11 060	12 399	12 338	15 846	15 763
41	Speisenbereiter	14 010	12 349	13 236	11 732	13 380	11 810	14 270	12 498
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1 050	1 042	1 091	1 084	1 243	1 234	1 440	1 430
43	Übrige Ernährungsberufe	477	473	519	515	660	652	809	793
44	Maurer, Betonbauer	18 568	18 552	21 276	21 261	22 308	22 286	21 777	21 757
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	5 944	5 936	6 759	6 748	8 195	8 181	9 868	9 851
46	Straßen-, Tiefbauer	1 211	1 211	1 289	1 289	1 011	1 010	1 359	1 356
48	Bauausfaller	6 828	6 810	8 039	8 016	8 424	8 386	7 631	7 595
49	Raumausfaller, Polsterer	3 881	3 403	4 133	3 534	4 237	3 549	4 183	3 543
50	Tischler, Modellbauer	20 907	20 750	23 859	23 666	24 400	24 171	28 449	28 193
51	Malen, Lackierer und verwandte Berufe	21 528	21 341	22 904	22 656	25 136	24 840	26 870	26 546
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	236	213	218	191	227	200	271	246
54	Maschinen- und zugehörige Berufe	572	572	514	514	620	620	693	693
62	Techniker	1 670	1 584	2 231	1 927	2 370	2 050	2 575	2 229
63	Technische Sonderfachkräfte	57 797	35 779	57 821	35 619	52 538	31 976	46 182	28 124
68	Warenkaufleute	212 274	68 598	200 465	64 209	192 447	61 733	191 162	61 243
69	Bank-, Versicherungskaufleute	63 475	32 497	61 690	29 528	55 172	25 699	48 033	22 106
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 654	8 374	13 344	8 165	13 008	7 786	12 304	7 184
71	Berufe des Landverkehrs	1 898	1 896	2 379	2 246	2 349	2 182	2 294	2 285
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	2 048	1 997	1 902	1 896	1 716	1 710	1 637	1 634
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	8 102	7 925	9 419	9 001	8 290	7 748	6 734	6 194
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	6	—	9	—	4	2	15	—
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	13 071	4 010	15 978	4 787	17 703	5 171	18 045	5 110
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 622	1 213	1 531	1 076	1 309	900	1 085	732
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	163 517	51 730	170 957	53 152	164 474	49 331	161 241	47 439
80	Sicherheitswahrer	1 237	1 230	1 376	1 368	1 819	1 806	2 113	2 094
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare <sup>2)</sup>	35	2	54	2	59	—	72	1
83	Künstler und zugeordnete Berufe	13 057	6 289	11 778	5 537	10 772	4 991	9 446	4 491
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	39 906	—	44 579	—	49 924	4	54 431	7
87	Lehrer <sup>3)</sup>	2	2	75	59	134	104	822	611
90	Körperpfleger	46 696	3 514	45 034	1 946	47 990	2 483	51 097	2 033
91	Gästelieferer	6 368	2 771	6 296	2 626	7 158	2 702	8 843	3 189
92	Hauswirtschaftliche Berufe	11 506	—	10 290	—	10 764	—	11 615	—
93	Reinigungsberufe	518	443	527	477	651	592	847	736
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 302 751</b>	<b>837 223</b>	<b>1 330 801</b>	<b>860 206</b>	<b>1 330 768<sup>4)</sup></b>	<b>863 815<sup>4)</sup></b>	<b>1 328 906<sup>4)</sup></b>	<b>858 960<sup>4)</sup></b>

\*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung. — Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand Jahresende).

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970 bzw. 1975).

2) Nur Büchereiangestellte, Büchereihilfen.

3) Nur Schwimmstergelhilfen.

4) Einschl. Praktikanten und Fachoberschüler (1974; insgesamt 1 720, männlich 1 443; 1975; insgesamt 1 229, männlich 1 064).

Quelle: Bis 1972 Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 16.6 Studenten an Hochschulen

Wintersemester (WS) Sommersemester (SS) Land Hochschule <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
WS 1972/73	461 597	199 201	660 798	620 512	189 365	111 434	40 286	9 836	8 291
SS 1973	452 302	198 533	650 835	611 171	188 857	31 445	39 664	9 676	3 532
WS 1973/74	497 011	231 467	728 478	685 691	220 577	119 776	42 787	10 890	7 396
SS 1974	481 858	228 656	710 514	667 961	217 570	32 072	42 553	11 086	3 296
WS 1974/75	526 395	262 397	788 792	743 170	250 095	123 598	45 622	12 302	7 840
SS 1975	508 305	255 050	763 355	718 335	242 868	30 615	45 020	12 182	3 086
WS 1975/76	554 687	282 392	837 079	789 705	269 426	123 796	47 374	12 966	7 552
SS 1976 <sup>2)</sup>	528 838	269 602	798 440	751 234	256 698	25 115	47 206	12 904	3 114
WS 1976/77 <sup>3)</sup>	583 120	294 208	877 328	827 351	280 441	132 264	49 977	13 767	7 595
<b>im Wintersemester 1976/77 nach Ländern<sup>4)</sup></b>									
Schleswig-Holstein	12 599	7 465	20 064	18 942	7 154	2 755	1 122	311	175
Hamburg	24 977	12 550	37 527	35 175	11 888	4 258	2 352	662	271
Niedersachsen	50 713	26 393	77 106	74 153	25 693	12 228	2 953	700	534
Bremen	5 822	2 653	8 475	8 137	2 547	1 619	338	106	60
Nordrhein-Westfalen	176 460	91 167	267 627	253 480	87 628	42 442	14 147	3 539	2 265
Hessen	57 706	27 444	85 150	80 192	26 210	11 914	4 958	1 234	644
Rheinland-Pfalz	23 326	13 558	36 884	35 014	12 944	6 373	1 870	614	293
Baden-Württemberg	90 816	45 993	136 809	128 221	43 303	20 517	8 588	2 690	1 684
Bayern	83 374	40 626	124 000	118 171	38 585	23 053	5 829	2 041	1 151
Saarland	9 854	4 598	14 452	13 479	4 258	2 395	973	340	102
Berlin (West)	47 473	21 761	69 234	62 387	20 231	4 710	6 847	1 530	416
<b>im Wintersemester 1976/77 nach Hochschulen<sup>5)</sup></b>									
<b>Universitäten</b>	<b>392 197</b>	<b>188 945</b>	<b>581 142</b>	<b>543 729</b>	<b>177 897</b>	<b>75 242</b>	<b>37 413</b>	<b>11 048</b>	<b>5 239</b>
Aachen, Technische Hochschule	16 996	4 688	21 684	19 243	4 333	2 604	2 441	355	126
Augsburg	2 277	1 378	3 655	3 604	1 355	883	51	23	14
Bayreuth	347	340	687	683	339	248	4	1	2
Berlin, Freie Universität	20 166	12 074	32 240	29 841	11 186	1 751	2 399	888	196
Berlin, Technische Universität	18 507	3 205	21 712	18 229	2 863	1 457	3 483	342	96
Bielefeld	3 638	1 693	5 331	5 102	1 609	885	229	84	43
Bochum	16 869	6 512	23 381	22 302	6 218	3 252	1 079	294	260
Bonn	15 799	9 836	25 635	24 234	9 366	3 356	1 401	470	247
Braunschweig, Techn. Universität	6 647	1 837	8 484	8 093	1 771	1 628	391	66	66
Bremen	3 016	1 837	4 853	4 638	1 743	443	215	94	31
Clausthal, Technische Universität	2 413	365	2 778	2 458	353	459	320	12	22
Darmstadt, Technische Hochschule	9 517	1 365	10 882	9 923	1 265	1 758	959	100	135
Darmstadt	3 999	755	4 754	4 509	715	1 095	245	40	36
Düsseldorf	3 876	2 737	6 613	6 252	2 587	878	361	150	53
Erlangen-Nürnberg	10 932	5 194	16 126	15 417	4 950	2 839	709	244	102
Frankfurt a. M.	13 910	9 396	23 306	21 693	8 838	2 415	1 613	558	161
Freiburg	10 906	5 963	16 869	15 689	5 486	2 063	1 180	477	408
Gießen	8 107	5 701	13 808	13 273	5 533	2 368	535	168	41
Göttingen	13 160	6 427	19 587	18 626	6 119	1 879	961	308	188
Hamburg	17 200	10 100	27 300	25 780	9 590	2 220	1 520	510	170
Hamburg, Hochschule d. Bundeswehr	1 651	—	1 651	1 651	—	666	—	—	—
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	676	202	878	855	200	150	23	2	3
Hannover, Medizinische Hochschule	1 093	437	1 530	1 448	407	352	82	30	19
Hannover, Technische Universität	10 224	3 178	13 402	12 779	3 083	2 492	623	95	124
Hannover, Tierärztliche Hochschule	716	363	1 079	952	325	184	127	38	16
Heidelberg	10 917	7 581	18 498	16 508	6 707	2 138	1 990	874	374
Hohenheim	1 709	1 054	2 763	2 533	1 006	539	230	48	21
Kaiserslautern	1 815	314	2 129	1 992	300	413	137	14	12
Karlsruhe	10 303	1 290	11 593	10 585	1 182	1 880	1 008	108	153
Kiel	7 870	4 140	12 010	11 340	3 927	1 651	670	213	123
Köln	17 221	8 391	25 612	24 036	7 847	2 480	1 576	544	252
Köln, Deutsche Sporthochschule	1 561	641	2 202	1 992	585	168	210	56	18
Konstanz	1 953	968	2 921	2 660	858	605	261	110	13
Lübeck, Medizinische Hochschule	213	105	318	279	99	4	39	6	3
Mainz	11 500	7 388	18 888	17 763	6 917	2 168	1 125	471	147
Mannheim	4 870	1 868	6 738	6 413	1 768	1 048	325	100	15
Marburg	8 961	5 774	14 735	14 115	5 542	1 402	620	232	41
München	21 207	15 107	36 314	33 707	13 925	4 575	2 607	1 182	474

Fußnoten siehe S. 336.

## 16.6 Studenten an Hochschulen

Hochschule <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hochschulsesemester		weiblich	im 1. Hochschulsesemester
im Wintersemester 1976/77 nach Hochschulen <sup>2)</sup>									
Universitäten									
München, Technische Universität	10 978	2 331	13 309	12 635	2 241	2 578	674	90	105
Münster	18 618	10 722	29 340	28 291	10 344	3 780	1 049	378	161
Oldenburg	2 024	1 565	3 589	3 571	1 557	602	18	8	1
Osnabrück	1 484	1 986	3 470	3 440	1 975	506	30	11	5
Regensburg	5 917	3 569	9 486	9 219	3 457	1 709	267	112	89
Saarbrücken	7 949	3 829	11 778	10 910	3 512	1 792	868	317	85
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft	190	26	216	212	25	—	4	1	—
Stuttgart	9 540	1 872	11 412	10 265	1 681	2 014	1 147	191	194
Trier	1 606	1 315	2 921	2 797	1 264	630	124	51	15
Tübingen	11 731	6 345	18 076	17 152	5 973	2 118	924	372	254
Ulm	1 354	450	1 804	1 711	416	427	93	34	23
Würzburg	8 064	4 731	12 795	12 329	4 555	1 690	466	176	102
<b>Gesamthochschulen</b>	<b>34 512</b>	<b>14 482</b>	<b>48 994</b>	<b>47 435</b>	<b>14 203</b>	<b>9 918</b>	<b>1 559</b>	<b>279</b>	<b>356</b>
Bamberg	737	801	1 538	1 528	797	321	10	4	5
Duisburg	3 341	2 008	5 349	5 177	1 973	825	172	35	19
Eichstätt	688	778	1 466	1 426	775	318	40	3	6
Essen	6 595	3 431	10 026	9 675	3 338	1 648	351	93	74
Hagen (Fernuniversität)	3 016	554	3 570	3 456	539	1 165	114	15	58
Kassel	3 946	1 690	5 636	5 351	1 642	888	285	48	75
München, Hochsch. d. Bundeswehr	2 346	—	2 346	2 327	—	774	19	—	—
Neuendettelsau	183	122	305	303	121	94	2	1	1
Paderborn	5 229	1 559	6 788	6 615	1 537	1 415	173	22	29
Siegen	4 363	1 452	5 815	5 648	1 436	1 261	167	16	42
Wuppertal	4 068	2 087	6 155	5 929	2 045	1 209	226	42	47
<b>Pädagogische Hochschulen</b>	<b>25 386</b>	<b>47 447</b>	<b>72 833</b>	<b>72 042</b>	<b>46 946</b>	<b>8 237</b>	<b>791</b>	<b>501</b>	<b>101</b>
Esslingen	510	1 237	1 747	1 724	1 226	268	23	11	5
Flensburg	454	574	1 028	1 003	560	174	25	14	6
Freiburg	1 316	2 384	3 700	3 677	2 367	418	23	17	—
Heidelberg	1 059	1 804	2 863	2 847	1 794	352	16	10	6
Karlsruhe	688	1 369	2 057	2 035	1 347	254	22	22	2
Kiel	900	1 730	2 630	2 600	1 704	238	30	26	3
Lörrach	274	318	592	588	315	114	4	3	—
Ludwigsburg	915	1 547	2 462	2 454	1 543	344	8	4	1
Niedersachsen	3 744	7 060	10 804	10 711	7 005	1 274	93	55	10
Reutlingen	1 128	1 633	2 761	2 741	1 621	317	20	12	2
Rheinland	4 507	10 293	14 800	14 563	10 140	1 417	237	153	32
Rheinland-Pfalz	1 478	2 375	3 853	3 837	2 365	746	16	10	2
Ruhr	2 271	3 840	6 111	6 026	3 803	485	85	37	10
Saarbrücken	266	377	643	642	376	88	1	1	—
Schwäbisch Gmünd	629	813	1 442	1 437	809	181	5	4	1
Stuttgart	331	448	779	775	444	153	4	4	—
Weingarten	657	801	1 458	1 453	800	233	5	1	—
Westfalen-Lippe	2 409	5 093	7 502	7 417	5 049	890	85	44	17
Berlin	1 850	3 751	5 601	5 512	3 678	291	89	73	4
<b>Theologische Hochschulen</b>	<b>1 531</b>	<b>463</b>	<b>1 994</b>	<b>1 889</b>	<b>448</b>	<b>526</b>	<b>105</b>	<b>15</b>	<b>23</b>
Evangelisch:									
Berlin	197	85	282	263	82	60	19	3	1
Bethel	202	100	302	297	99	132	5	1	—
Oberursel	47	10	57	56	10	25	1	—	—
Wuppertal	192	75	267	258	73	80	9	2	6
Römisch-katholisch:									
Frankfurt a. M.	218	20	238	238	20	64	—	—	—
Fulda	45	—	45	38	—	—	7	—	—
Königstein	18	2	20	7	2	2	13	—	2
München	181	66	247	220	62	24	27	4	8
Paderborn	139	10	149	146	9	34	3	1	—
Passau	65	24	89	83	23	17	6	1	1
Trier	227	71	298	283	68	88	15	3	5

Fußnoten siehe S. 336.

## 16.6 Studenten an Hochschulen

Hochschule <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hochschulsesemester		weiblich	im 1. Hochschulsesemester
im Wintersemester 1976/77 nach Hochschulen <sup>2)</sup>									
<b>Kunsthochschulen</b>	<b>8 764</b>	<b>6 508</b>	<b>15 272</b>	<b>13 083</b>	<b>5 503</b>	<b>1 689</b>	<b>2 189</b>	<b>1 005</b>	<b>378</b>
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst									
Frankfurt a. M.	240	174	414	364	144	43	50	30	2
Hamburg	291	323	614	514	270	63	100	53	12
Stuttgart	281	337	618	523	279	46	95	58	20
Staatliche Hochschule für Musik									
Freiburg	260	218	478	355	148	33	123	70	29
Heidelberg-Mannheim	188	161	349	323	149	40	26	12	1
Karlsruhe	172	117	289	267	105	21	22	12	4
München	295	259	554	438	192	88	116	67	39
Rheinland	1 054	741	1 795	1 471	590	244	324	151	66
Ruhr	305	290	595	507	245	62	88	45	12
Trossingen	109	101	210	194	95	26	16	6	2
Westfalen-Lippe	566	424	990	752	314	99	238	110	52
Würzburg	198	112	310	283	103	58	27	9	10
Musikhochschule									
Lübeck	111	132	243	210	113	40	33	19	5
Saarbrücken	130	77	207	182	64	21	25	13	2
Staatliche Hochschule für Musik und Theater Hannover	257	292	549	472	246	115	77	46	21
Hochschule der Künste Berlin	1 172	859	2 031	1 668	697	131	363	162	41
Staatliche Hochschule für bildende Künste									
Braunschweig	526	292	818	782	285	162	36	7	5
Hamburg	516	286	802	709	259	113	93	27	13
Hochschule für bildende Künste Frankfurt a. M.	95	45	140	122	39	14	18	6	2
Staatliche Akademie der bildenden Künste									
Karlsruhe	144	92	236	224	87	10	12	5	4
München	363	232	595	524	208	47	71	24	5
Nürnberg	179	103	282	260	95	36	22	8	3
Stuttgart	373	302	675	599	269	77	76	33	13
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	662	388	1 050	970	369	81	80	19	10
Staatliche Hochschule für Gestaltung Offenbach	189	126	315	284	115	11	31	11	—
Hochschule für Fernsehen und Film München	88	25	113	86	23	8	27	2	5
<b>Fachhochschulen</b>	<b>120 730</b>	<b>36 363</b>	<b>157 093</b>	<b>149 173</b>	<b>35 444</b>	<b>36 652</b>	<b>7 920</b>	<b>919</b>	<b>1 498</b>
Schleswig-Holstein	3 051	784	3 835	3 510	751	648	325	33	35
Hamburg	4 643	1 639	6 282	5 666	1 569	1 046	616	70	73
Niedersachsen	8 425	2 591	11 016	10 821	2 567	2 575	195	24	57
Bremen	2 806	816	3 622	3 499	804	1 176	123	12	29
Nordrhein-Westfalen	38 964	12 847	51 811	48 612	12 465	12 897	3 199	382	595
Hessen	12 413	3 141	15 554	14 728	3 060	2 924	826	81	185
Rheinland-Pfalz	6 510	2 069	8 579	8 130	2 005	2 328	449	64	112
Baden-Württemberg	18 499	4 920	23 419	22 489	4 828	4 798	930	92	139
Bayern	18 329	5 454	23 783	23 099	5 364	6 746	684	90	180
Saarland	1 509	315	1 824	1 745	306	494	79	9	15
Berlin (West)	5 581	1 787	7 368	6 874	1 725	1 020	494	62	78

<sup>1)</sup> Sofern Länder bzw. Landesteile genannt sind, handelt es sich um Hochschulen, deren Abteilungen an verschiedenen Orten untergebracht sind.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 16.7 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1975/76

## 16.7.1 Nach Fächergruppen, Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern

Fächergruppe/Studienbereich/ ausgewähltes Studienfach	Immatrikulierte Studenten									
	insgesamt		Deutsche		darunter im 1. Hochschulsemester		Ausländer		darunter im 1. Hochschulsemester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	81 355	38 491	72 873	34 148	10 650	5 732	8 482	4 243	2 339	1 343
Theologie, Religionslehre	10 153	2 401	9 557	2 334	2 489	854	596	67	122	18
Philosophie	4 758	1 356	3 978	1 176	1 088	472	780	180	174	53
Geschichte	4 367	1 657	3 862	1 462	809	410	505	195	133	58
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 759	1 349	2 576	1 278	344	168	183	71	29	17
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	870	461	690	370	192	137	180	91	50	23
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	288	103	237	89	55	32	51	14	15	5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 774	4 642	5 518	2 599	1 037	607	3 256	2 043	1 447	930
Anglistik, Amerikanistik	3 780	2 654	3 275	2 307	809	625	505	347	69	49
Romanistik	3 296	2 447	2 840	2 162	735	632	456	285	76	53
Slawistik, Baltistik, Finna-Ugristik	1 252	803	1 016	656	208	154	236	147	28	23
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 998	1 423	2 607	1 249	502	307	391	174	47	28
Psychologie	13 242	6 482	12 486	6 048	805	469	756	434	93	52
Erziehungswissenschaften	24 818	12 713	24 231	12 418	1 577	865	587	295	56	34
Sport, Leibeserziehung	2 384	821	2 142	750	266	104	242	71	31	15
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	176 170	47 308	169 370	45 900	28 109	9 572	6 800	1 408	910	274
Politik- und Sozialwissenschaften	15 688	5 243	14 270	4 859	1 832	793	1 418	384	179	62
Sozialwesen	24 992	15 943	24 600	15 700	5 555	3 608	392	243	96	61
Rechtswissenschaft	51 480	12 989	50 459	12 717	8 063	2 486	1 021	272	214	80
Verwaltungswissenschaft, -wesen	2 967	861	2 966	861	889	239	1	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	75 047	12 099	71 614	11 609	11 181	2 412	3 433	490	380	70
dar.: Betriebswirtschaftslehre	28 711	4 184	27 155	3 978	3 090	669	1 556	206	126	25
Volkswirtschaftslehre	12 437	2 328	11 730	2 172	1 327	361	1 067	156	89	19
Wirtschaftswissenschaften	21 314	3 146	20 712	3 048	4 206	785	602	98	122	23
Wirtschaftsingenieurwesen	5 996	173	5 461	154	589	34	535	19	41	1
Mathematik, Naturwissenschaften	81 242	18 066	75 170	16 904	13 662	3 880	6 072	1 162	765	184
Mathematik	15 854	2 640	15 199	2 534	2 646	696	655	126	101	26
Informatik	6 398	1 025	5 955	982	1 336	259	443	43	43	3
Physik, Astronomie	14 246	1 038	13 376	964	2 172	251	870	74	119	15
Chemie	19 335	4 102	17 593	3 789	3 275	1 053	1 742	313	182	39
Pharmazie	7 578	3 817	7 202	3 627	630	323	376	190	43	33
Biologie	8 268	3 102	7 603	2 840	887	376	665	262	93	37
Geowissenschaften (ohne Geographie)	7 978	1 844	6 755	1 724	2 454	822	1 223	120	176	28
Geographie	1 585	478	1 487	444	262	100	98	34	8	3
Humanmedizin	50 225	13 926	46 631	12 860	3 160	1 134	3 594	1 066	328	143
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	43 353	12 562	40 131	11 651	2 759	1 059	3 222	911	276	115
Zahnmedizin	6 872	1 364	6 500	1 209	401	75	372	155	52	28
Veterinärmedizin	3 262	1 102	2 941	1 013	370	120	321	89	49	14
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	16 490	5 719	15 229	5 525	3 842	1 467	1 261	194	137	34
Agrarwissenschaften	8 209	2 054	7 337	1 952	2 070	685	872	102	86	16
Gartenbau, Landespflege	3 232	999	3 098	961	592	188	134	38	21	9
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 989	162	1 839	147	463	23	150	15	19	3
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 060	2 504	2 955	2 465	717	571	105	39	11	6
Ingenieurwissenschaften	147 913	10 519	134 393	9 828	26 959	2 135	13 520	691	1 792	101
Bergbau, Hüttenwesen	2 281	113	1 687	99	361	30	594	14	76	4
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	52 698	2 378	47 021	2 228	10 554	647	5 677	150	818	21
dar.: Maschinenbau/-wesen/-gewerbe	35 111	527	31 429	506	7 141	174	3 682	21	564	3
Elektrotechnik	41 653	590	38 784	546	8 078	157	2 869	44	342	4
Nautik, Schiffstechnik	1 428	9	1 312	7	217	1	116	2	16	—
Architektur, Innenarchitektur	23 199	5 793	21 127	5 396	2 901	922	2 072	397	250	57
Raumplanung	643	72	628	69	71	9	15	3	3	1
Bauingenieurwesen	21 872	1 286	19 796	1 209	3 780	297	2 076	77	272	13
Vermessungswesen	4 139	278	4 038	274	997	72	101	4	15	1
Kunst, Kunstwissenschaft	25 600	12 079	22 583	10 662	4 126	2 321	3 017	1 417	576	277
Bildende Kunst, Kunstszene, -geschichte	6 888	3 674	6 294	3 383	1 393	918	594	291	107	55
Darstellende Kunst, Film-, Fernseh-, Theaterwissenschaft	2 289	1 290	1 830	1 037	378	231	459	253	99	52
Gestaltung	9 569	4 408	8 863	4 108	1 491	781	706	300	71	35
Musik	6 854	2 707	5 596	2 134	864	391	1 258	573	299	135
Lehrstuhlstudien <sup>1)</sup>	251 066	133 957	247 298	131 542	31 864	19 638	3 768	2 415	479	342
Sonstige <sup>2)</sup>	1 372	404	1 075	294	788	292	297	110	146	72
<b>Insgesamt</b>	<b>837 079</b>	<b>282 392</b>	<b>789 705</b>	<b>269 426</b>	<b>123 796</b>	<b>46 395</b>	<b>47 374</b>	<b>12 966</b>	<b>7 552</b>	<b>2 799</b>

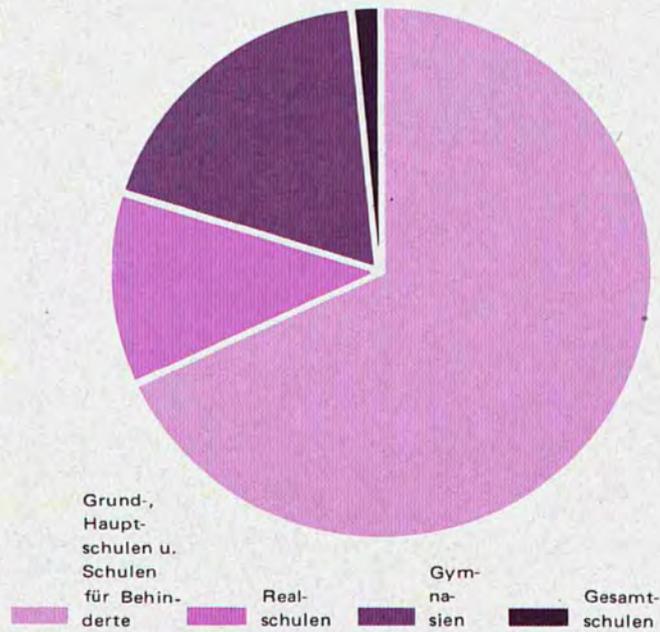
1) Studenten, die unabhängig vom Studienbereich ein Lehramt anstreben.

2) Deutschkurs für Ausländer und »Ungeklärt«.

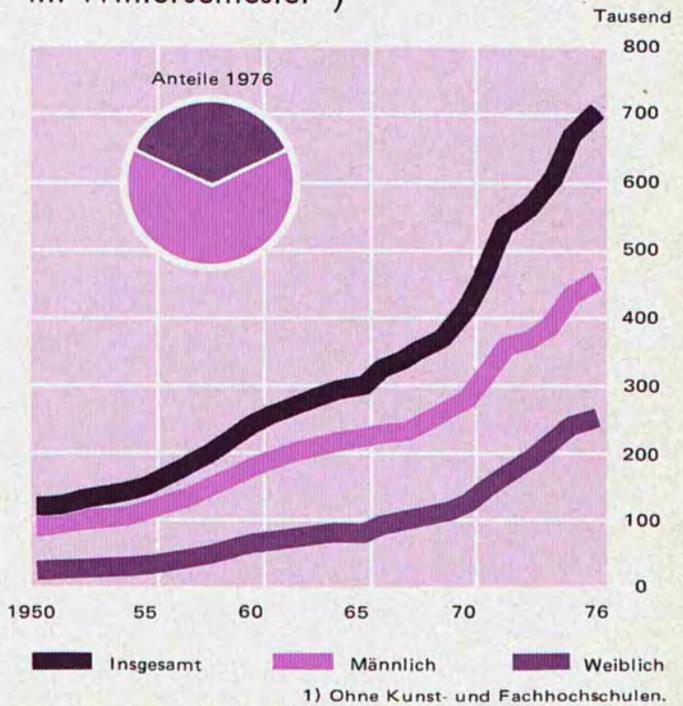


# Bildung und Kultur

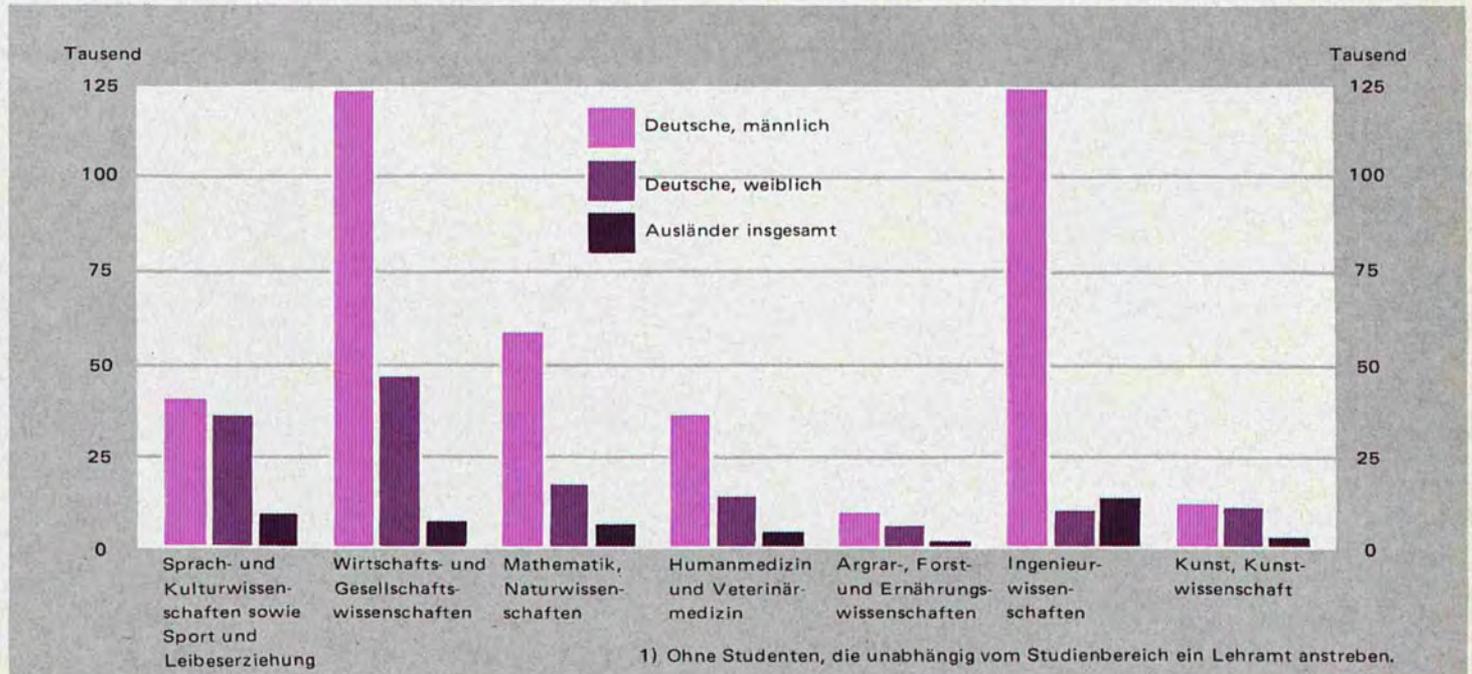
Schüler an Schulen der allgemeinen Ausbildung 1975



Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1)  
im Wintersemester 1)



Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1975/76  
nach Fächergruppen<sup>1)</sup>





## 16.9 Personal an Hochschulen im Oktober 1975 nach Fächergruppen und dienstrechtlicher Stellung\*)

Dienstrechtliche Stellung Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon in										
		Theo- logie	Rechts- wissen- schaften	Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sprach- wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaften	Medizi- nischen Wissen- schaften	Kunst und Kunst- wissen- schaften	Land- und Forst- wissen- schaften	Zentralen Einrich- tungen
<b>Personal mit Dienstvertrag</b> ...	<b>216 256</b>	<b>1 819</b>	<b>2 854</b>	<b>8 114</b>	<b>10 561</b>	<b>5 928</b>	<b>29 011</b>	<b>23 535</b>	<b>68 933</b>	<b>3 604</b>	<b>6 228</b>	<b>55 670</b>
Ordentliche und außerordentliche Professoren <sup>1)</sup> .....	7 783	470	500	782	918	748	1 814	837	1 055	307	268	85
Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte und Professoren .....	5 218	103	98	255	542	333	1 481	449	1 299	127	250	281
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen .....	10 030	68	—	1 756	1 342	66	593	5 017	16	867	174	130
Beamtete außerplanmäßige Professoren, Universitäts- und Hochschuldozenten .....	1 891	64	55	83	274	184	523	85	307	180	70	66
Oberassistenten, Oberärzte, Obergeringiere .....	1 362	3	1	36	20	7	172	324	727	3	60	9
Akademische Direktoren, Akademische Oberräte, Akademische Räte, Lektoren .....	5 763	89	80	395	769	1 061	1 607	405	685	136	209	327
Studienleiter .....	73	1	—	6	29	9	21	—	1	6	—	—
Hauptamtliche Lehrkräfte (Ober-)Studienräte im Hochschuldienst .....	2 301	22	8	114	740	148	106	89	233	671	30	140
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte .....	543	5	—	158	188	3	16	83	—	83	3	5
Assistenzprofessoren .....	1 299	16	73	120	96	120	356	220	236	23	35	5
Wissenschaftliche Assistenten .....	19 834	332	740	1 628	1 776	1 019	4 495	2 682	5 914	230	593	426
Assistenten an Fachhochschulen .....	341	1	—	14	—	—	23	231	—	35	7	30
Wissenschaftliche Mitarbeiter, wissenschaftliche Angestellte .....	18 563	193	372	1 020	895	983	3 920	3 070	5 492	153	589	1 875
Medizinalassistenten, Lehrassistenten .....	1 149	—	—	2	—	—	—	—	1 081	—	—	66
Verwaltungspersonal im höheren Dienst .....	1 154	4	7	17	16	10	48	27	39	6	12	970
Bibliothekspersonal im höheren Dienst .....	635	1	8	5	9	2	—	—	2	2	1	605
Technisches Personal im höheren Dienst .....	472	—	—	3	2	4	77	70	36	1	6	273
Sonstiges Personal im höheren Dienst .....	228	—	—	12	17	20	29	2	11	55	5	77
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst .....	30 675	344	688	1 246	1 657	851	2 594	1 943	5 444	269	607	15 033
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst .....	5 902	51	136	197	307	166	184	73	115	66	31	4 579
Technisches Personal ohne höheren Dienst .....	32 235	5	3	97	345	33	6 906	5 106	12 292	236	1 612	5 603
Pflegepersonal .....	22 039	—	—	—	3	—	—	17	20 432	—	—	1 587
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst .....	4 307	13	40	89	116	37	251	104	1 741	23	132	1 763
Arbeiter .....	33 855	36	45	78	484	123	2 725	1 904	9 164	126	1 412	17 761
Praktikanten .....	492	—	—	1	—	—	5	4	348	—	7	127
Auszubildende einschl. Pflegeschüler .....	8 113	—	1	1	19	2	1 067	794	2 264	—	116	3 849
<b>Sonstiges Personal</b> .....	<b>53 956</b>	<b>1 033</b>	<b>1 723</b>	<b>6 992</b>	<b>9 277</b>	<b>3 492</b>	<b>9 856</b>	<b>8 534</b>	<b>3 877</b>	<b>3 033</b>	<b>979</b>	<b>5 162</b>
Emeriti, Gastprofessoren .....	950	76	67	71	173	52	198	71	111	56	53	22
Honorarprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten .....	1 698	42	75	88	120	23	315	235	497	28	78	197
Lehrbeauftragte .....	18 943	339	322	4 027	4 624	933	1 282	2 992	398	2 176	344	1 508
Krankenschwestern im Kollektivvertrag mit einem Mutterhaus .....	2 765	—	—	—	—	—	—	—	1 855	—	—	910
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung .....	5 837	145	611	640	648	387	2 127	495	247	93	159	286
Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte .....	22 370	424	571	1 988	3 419	2 007	5 846	4 728	730	536	325	1 797
Sonstige Hilfskräfte ohne nähere Angaben .....	1 396	7	77	178	294	91	88	15	39	145	20	442
<b>Insgesamt</b> .....	<b>270 212</b>	<b>2 852</b>	<b>4 577</b>	<b>15 106</b>	<b>19 838</b>	<b>9 420</b>	<b>38 867</b>	<b>32 069</b>	<b>72 809</b>	<b>6 637</b>	<b>7 207</b>	<b>60 831</b>

\*) Ergebnis der Personalerhebung an Hochschulen 1975.

\*) Einschl. Direktoren und Professoren als Leiter von Kunsthochschulen.

## 16.10 Deutsche Forschungsgemeinschaft

## 16.10.1 Einnahmen

Mill. DM

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Zuwendungen							
		des Bundes		der Länder		von Stiftungen			sonstige Zuwendungen und eigene Einnahmen
		zusammen	darunter für Sonderforschungsbereiche	zusammen	darunter für Sonderforschungsbereiche	zusammen <sup>2)</sup>	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Thyssen-Stiftung	
1974 .....	590,2	329,8	124,0	248,4	62,0	10,0	7,2	1,8	2,0
1975 .....	620,0	344,5	126,0	266,0	63,0	7,6	4,8	2,0	1,9
1976 .....	646,1	367,6	141,5	269,9	60,6	5,5	3,1	1,8	3,1

## 16.10.2 Bewilligungen nach Förderungsverfahren

Mill. DM

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Normalverfahren	Schwerpunktverfahren	Forschergruppen	Hilfseinrichtungen der Forschung	Großgeräte, Rechenanlagen	Wissenschaftliches Bibliothekswesen	Auslandsbeziehungen	Sonderforschungsbereiche
1974 .....	580,5	193,1	87,5	7,1	10,2	30,4	10,3	13,1	228,8
1975 .....	535,4	191,5	98,9	9,2	10,5	14,0	12,3	14,5	184,5 <sup>2)</sup>
1976 .....	580,7	197,4	111,5	10,0	11,0	18,9	12,5	14,2	205,2 <sup>2)</sup>

16.10.3 Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten<sup>3)</sup>

Wissenschaftsbereich Fachgebiet	1974		1975		1976	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Geistes- und Sozialwissenschaften	104,4	17,0	92,2	17,2	86,4	15,9
Gesellschaftswissenschaften	33,9	5,5	32,7	6,1	29,4	5,4
Geschichts- und Kunstwissenschaften	39,3	6,4	32,6	6,1	30,4	5,6
Sprach- und Literaturwissenschaften	17,9	2,9	15,8	2,9	14,8	2,7
Theologie, Philosophie, Psychologie, Pädagogik	13,3	2,2	11,1	2,1	11,8	2,2
Biowissenschaften	220,6	35,8	197,9	36,8	196,8	36,1
Medizin, Ernährungsforschung	124,8	20,3	115,6	21,5	111,3	20,4
Biologie	65,2	10,6	54,5	10,1	59,2	10,9
Veterinärmedizin	8,7	1,4	9,5	1,8	10,5	1,9
Agrar- und Forstwirtschaften	21,9	3,5	18,3	3,4	15,8	2,9
Naturwissenschaften	161,9	26,3	132,1	24,6	133,2	24,4
Mathematik	6,7	1,1	4,0	0,7	4,3	0,8
Physik	55,6	9,0	48,2	9,0	47,4	8,7
Chemie	47,6	7,7	39,1	7,3	38,2	7,0
Geowissenschaften (feste Erde), Meeres- und Wasserforschung, Meteorologie, Luftreinhaltung	52,0	8,5	40,8	7,6	43,3	7,9
Ingenieurwissenschaften	128,4	20,9	115,4	21,4	128,6	23,6
Allgemeine Ingenieurwissenschaften und Maschinenwesen	77,7	12,6	70,7	13,1	77,4	14,2
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	27,2	4,4	26,2	4,9	28,1	5,2
Bergbau und Hüttenwesen	7,8	1,3	5,5	1,0	6,6	1,2
Elektrotechnik	15,7	2,6	13,0	2,4	16,5	3,0
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> ...	<b>615,3</b>	<b>100</b>	<b>537,6</b>	<b>100</b>	<b>545,0</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Bewilligungen in dem entsprechenden Jahr einschließlich Voraus- und Weiterbewilligungen für nachfolgende Jahre.

<sup>2)</sup> Ist-Einnahmen.

<sup>3)</sup> Einschl. sonstige Zuwendungen aus dem privaten Bereich (1974 = 1,0, 1975 = 0,8, 1976 = 0,6 Mill. DM).

<sup>4)</sup> Zum Soll gestellte Bewilligungen.

<sup>1)</sup> Im Haushaltsjahr zur Verfügung gestellte Mittel.

<sup>2)</sup> Nur Normal- und Schwerpunktverfahren, Großgeräte (über 100 000 DM), Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche. Für 1975 und 1976 sind für die Sonderforschungsbereiche nur die im Haushaltsjahr zur Verfügung gestellten Mittel enthalten. Die Zahlen weichen daher von denen der Tabelle 16.10.2 ab.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn-Bad Godesberg

## 16.11 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Stipendien insgesamt		Davon in (aus)							
			Europa		Afrika		Amerika <sup>1)</sup>		Asien <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Deutsche Stipendiaten</b>										
1974 .....	365	100	218	59	13	4	104	29	30	8
1975 .....	437	100	283	65	10	2	109	25	35	8
1976 .....	468	100	317	68	10	2	99	21	42	9
<b>1976 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	254	100	175	69	6	2	42	17	31	12
Naturwissenschaften .....	71	100	43	61	3	4	20	28	5	7
Land- und Forstwirtschaft .....	3	100	2	67	—	—	1	33	—	—
Medizin .....	35	100	33	94	—	—	1	3	1	3
Technische Wissenschaften .....	64	100	34	53	—	—	27	42	3	5
Kunstwissenschaften .....	35	100	28	80	—	—	7	20	—	—
Sonstige Wissenschaften .....	6	100	2	33	1	17	1	17	2	33
<b>1976 nach Ausbildungsstand</b>										
Jüngere Wissenschaftler										
mit Promotion .....	20	100	11	55	1	5	5	25	3	15
mit Staatsexamen .....	256	100	140	55	8	3	82	32	26	10
mit sonstigem Abschlußexamen .....	25	100	18	72	—	—	6	24	1	4
Studenten mit Vorexamen .....	167	100	148	89	1	—	6	4	12	7
<b>Ausländische Stipendiaten</b>										
1974 .....	1 779	100	440	25	457	26	560	31	322	18
1975 .....	1 637	100	465	28	98	6	490	30	584	36
1976 .....	1 738	100	441	25	126	7	546	32	625	36
<b>1976 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	524	100	177	34	35	7	197	37	115	22
Naturwissenschaften .....	454	100	94	21	37	8	122	27	201	44
Land- und Forstwirtschaft .....	91	100	12	13	11	12	21	23	47	52
Medizin .....	196	100	36	18	23	12	61	31	76	39
Technische Wissenschaften .....	349	100	80	23	18	5	98	28	153	44
Kunstwissenschaften .....	93	100	39	42	—	—	35	38	19	20
Sonstige Wissenschaften .....	31	100	3	10	2	6	12	39	14	45

1) Einschl. Australien und Neuseeland.

2) Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg

## 16.12 Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen <sup>2)</sup>	insgesamt	Belegungen <sup>2)</sup>
	Gemeinde	eingetragener Verein	sonstiger Träger		haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
	Anzahl						1 000		Anzahl	
1974 .....	649	413	65	1 127	318	808	175 964	3 327	61 820	3 947
1975 .....	563	415	53	1 031	324	692	162 609	3 090	46 236	2 924
1976 <sup>2)</sup> .....	452	225	26	703	309	394	170 947	3 249	48 664	2 919
davon (1976):										
Schleswig-Holstein .....	85	78	2	165	29	136	12 432	188	3 492	193
Hamburg .....	1	—	—	1	1	—	3 679	91	10	1
Niedersachsen .....	61	24	—	85	55	30	21 999	386	3 634	201
Bremen .....	2	—	—	2	2	—	2 035	45	78	7
Nordrhein-Westfalen .....	157	8	4	169	90	79	51 841	1 106	14 093	861
Hessen .....	18	13	—	31	30	1	26 301	430	4 456	281
Rheinland-Pfalz .....	39	30	14	83	23	60	11 381	236	5 098	369
Baden-Württemberg .....	67	63	6	136	63	73	27 408	508	9 976	575
Saarland .....	10	9	—	19	4	15	3 314	64	1 356	70
Berlin (West) .....	12	—	—	12	12	—	10 557	195	6 471	361

1) Ohne Außenstellen.

2) Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

\*) Ohne Bayern.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.13 Studentenwohnheime am 1. 1. 1977

Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder
Schleswig-Holstein	26	2 246	248	Höxter	1	77	—	Isny	6	222	2
Flensburg	2	170	—	Iserlohn	1	50	—	Karlsruhe	19	1 998	338
Kiel	17	1 542	238	Köln	38	4 457	425	Konstanz	5	1 259	185
Lübeck	5	485	10	Krefeld	2	416	146	Ludwigsburg	2	458	—
Malfsee	1	19	—	Lemgo	1	206	30	Mannheim	8	771	71
Wedel	1	30	—	Minden	1	114	5	Pforzheim	1	198	17
Hamburg	29	3 933	786	Mönchengladbach	3	204	12	Reutlingen	3	358	57
Niedersachsen	84	9 972 <sup>1)</sup>	1 139	Mülheim a. d. Ruhr	2	140	10	Schwäbisch-Gmünd	1	278	20
Braunschweig	13	1 939	224	Münster	38	5 894	699	Sigmaringen	2	32	—
Celle	1	65	—	Paderborn	1	229	19	Stuttgart	13	2 554	721
Clausthal-Zellerfeld	9	936	186	Rheydt	1	51	12	Trossingen	1	103	6
Elsfleth	1	46	—	Siegen	2	411	11	Tübingen	20	2 596	370
Göttingen	28	3 237	415	St. Augustin	1	100	—	Ulm	4	588	68
Hannover	14	1 665	306	Walberberg	1	73	4	Weingarten	3	396	—
Hermannsburg	3	85	1	Wuppertal	5	184	2	Bayern	124	15 509 <sup>2)</sup>	1 542
Hildesheim	2	257	4	Hessen	61	7 786	1 330	Augsburg	2	409	—
Lüneburg	2	86	—	Darmstadt	11	903	264	Bamberg	1	159	5
Oldenburg	3	581	—	Frankfurt a. M.	17	2 567	564	Bayreuth	1	20	—
Osnabrück	4	641	—	Fulda	1	44	—	Benediktbeuren	1	68	—
Vechta	2	146	—	Gießen	9	1 967	264	Coburg	2	294	57
Wilhelmshaven	1	200	—	Kassel	1	34	—	Eichstätt	4	207	1
Wolfenbüttel	1	56	3	Marburg	21	2 231	238	Erlangen	19	1 699	105
Bremen	5	635	52	Oberursel	1	40	—	München	51	7 566	972
Nordrhein-Westfalen	217	29 870 <sup>3)</sup>	3 286	Rheinland-Pfalz	25	2 870	616	Neuendelfelsau	2	104	1
Aachen	19	2 385	474	Germersheim	5	304	15	Nürnberg	8	1 004	25
Bielefeld	13	1 384	100	Kaiserslautern	1	212	42	Passau	1	31	13
Bochum	27	4 748	582	Koblenz	2	190	12	Regensburg	13	1 925	129
Bonn	31	2 907	420	Mainz	12	1 656	497	Schweinfurt	2	257	2
Burgsteinfurt	2	336	16	Trier	3	391	50	Untermerzbach	1	29	8
Delmold	2	96	10	Völkland	1	79	—	Weihenstephan	1	122	13
Dortmund	9	1 467	168	Worms	1	38	—	Würzburg	15	1 522	211
Düsseldorf	9	1 067	85	Baden-Württemberg	123	17 031	2 443	Saarland	10	1 401	253
Duisburg	1	105	—	Aalen	1	158	4	Homburg	2	239	47
Essen	4	395	54	Esslingen	2	320	—	Saarbrücken	8	1 162	206
Gummersbach	1	30	2	Freiburg	11	2 206	234	Berlin (West)	34	6 078	2 912
Hagen	1	78	—	Furtwangen	2	383	3	<b>Bundesgebiet</b>	<b>738</b>	<b>97 331<sup>4)</sup></b>	<b>14 607</b>

1) Einschl. 32 Wohnplätze in Privatquartieren.

2) Einschl. 2 266 Wohnplätze in Privatquartieren.

3) Einschl. 93 Wohnplätze in Privatquartieren.

4) Einschl. 2 391 Wohnplätze in Privatquartieren.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 16.14 Filmwirtschaft 1974\*)

## 16.14.1 Filmherstellung

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Hergestellte Filme			Umsatz	
		insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	dar. mit einer Vorführdauer von ... bis unter ... Min.		insgesamt	dar. aus Filmherstellung
					59 und mehr (Langfilme)	30 — 59		
am 31. 12.								
Anzahl								
1 000 DM								
<b>Insgesamt</b>	<b>339</b>	<b>2 706</b>	<b>413</b>	<b>5 118</b>	<b>224</b>	<b>324</b>	<b>371 669</b>	<b>313 878</b>
darunter:								
Kinofilmhersteller	64	156	47	85	72	1	37 031	35 919
ohne Umsatz	7	9	4	6	6	—	—	—
unter 50 000	11	16	6	6	6	—	292	238
50 000 — 100 000	7	5	2	5	4	—	515	489
100 000 — 250 000	9	24	9	12	12	—	1 830	1 617
250 000 — 500 000	11	34	14	16	6	—	3 981	3 739
500 000 — 1 Mill.	10	19	8	8	7	1	7 556	7 481
1 Mill. und mehr	9	49	4	32	31	—	22 857	22 355
Fernsehfilmhersteller	96	1 476	156	1 983	147	276	227 719	189 581
mit Langfilmen	49	1 218	102	901	145	156	184 899	150 554
unter 500 000	15	27	10	16	14	1	2 178	2 021
500 000 — 1 Mill.	7	31	9	75	8	3	4 770	4 648
1 Mill. — 5 Mill.	19	121	20	208	63	23	49 309	47 338
5 Mill. und mehr	8	1 039	63	602	60	129	128 642	96 547
Sonstige Fernsehfilmhersteller	47	258	54	1 082	2	120	42 820	39 027
Werbefilmhersteller	34	334	39	1 681	—	2	47 484	45 835

Fußnoten siehe S. 345.

## 16.14 Filmwirtschaft 1974\*)

## 16.14.2 Filmverleih und Filmvertrieb

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte		Erworbenere Auswertungsrechte		Umsatz		
		insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	dar. für Filme mit Vorführdauer von 59 Minuten und mehr (Langfilme)	insgesamt	darunter aus	
							Filmverleih	Übertragung von Auswertungsrechten
am 31. 12.		Anzahl		Anzahl		1 000 DM		
<b>Insgesamt</b> .....	<b>127</b>	<b>1 594</b>	<b>327</b>	<b>9 589</b>	<b>3 541</b>	<b>368 274</b>	<b>222 265</b>	<b>123 017</b>
darunter:								
Filmverleihunternehmen*) .....	75	1 154	245	1 025	847	257 162	220 264	31 574
unter 100 000 .....	14	25	10	74	74	727	693	—
100 000 — 250 000 .....	10	27	9	53	50	1 696	1 502	59
250 000 — 500 000 .....	14	53	16	143	130	5 546	5 263	73
500 000 — 1 Mill. ....	17	98	35	170	163	11 867	11 390	244
1 Mill. — 5 Mill. ....	10	135	35	218	201	21 551	20 017	1 084
5 Mill. und mehr .....	10	816	140	367	229	215 775	181 398	30 115
Filmvertriebsunternehmen .....	30	360	50	8 491	2 621	104 438	311	90 815
unter 500 000 .....	13	26	15	154	50	1 774	115	1 056
500 000 — 1 Mill. ....	6	34	9	31	18	4 671	70	2 968
1 Mill. — 5 Mill. ....	7	76	15	324	88	15 785	126	11 974
5 Mill. und mehr .....	4	224	11	7 982	2 465	82 208	—	74 817

## 16.14.3 Filmtheater

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte		Spielstellen	Sitzplätze <sup>2)</sup> je Spielstelle	Vorstellungen je Spielstelle	Verkaufte Eintrittskarten		Umsatz	
		insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte				insgesamt	je Vorstellung	insgesamt	dar. Eintrittskartenerlös
Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		1 000 DM		
<b>Filmtheaterunternehmen*)</b> .....	<b>1 536</b>	<b>15 210</b>	<b>8 192</b>	<b>2 700</b>	<b>350</b>	<b>765</b>	<b>123 446</b>	<b>60</b>	<b>629 523</b>	<b>543 683</b>
unter 20 000 .....	65	139	123	65	210	140	282	31	872	786
20 000 — 50 000 .....	195	561	478	205	239	232	1 915	40	6 800	5 958
50 000 — 100 000 .....	311	1 226	978	348	271	374	6 183	48	23 398	20 407
100 000 — 250 000 .....	460	2 780	1 998	591	321	542	17 972	56	75 593	65 815
250 000 — 500 000 .....	242	2 416	1 541	427	374	742	18 597	59	85 630	74 233
500 000 — 1 Mill. ....	150	2 382	1 199	362	392	1 026	21 005	57	106 108	91 885
1 Mill. — 2 Mill. ....	67	1 717	677	231	444	1 133	16 410	63	92 200	80 857
2 Mill. — 5 Mill. ....	31	1 530	510	208	392	1 116	15 153	65	84 454	74 186
5 Mill. — 10 Mill. ....	11	1 206	312	133	424	1 364	12 318	68	66 378	57 426
10 Mill. und mehr .....	4	1 253	376	130	429	1 505	13 611	70	88 090	72 130
Autokinounternehmen .....	8	329	255	10	907	478	2 421	506	18 250	11 817
Wanderkinounternehmen*) .....	36	113	81	557	—	56	1 660	53	5 762	5 447

## 16.14.4 Filmtechnische Betriebe

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte	Filmaufnahmeateliers	Rohfilmverbrauch	Umsatz				
					insgesamt	darunter aus			
						Vermietung von Raum, Personal, Ausstattung	Kopier- und Entwicklungsarbeiten		
am 31. 12.		Anzahl		m <sup>2</sup>		1 000 m		1 000 DM	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>50</b>	<b>2 657</b>	<b>37</b>	<b>16 960</b>	<b>80 324</b>	<b>150 201</b>	<b>51 736</b>	<b>58 063</b>	
darunter:									
Atelierbetriebe*) .....	22	1 312	37	16 960	.. <sup>2)</sup>	78 845	50 018	.. <sup>2)</sup>	
unter 250 000 .....	7	25	—	—	—	772	602	—	
250 000 — 1 Mill. ....	7	96	10	4 790	—	4 103	3 218	—	
1 Mill. — 5 Mill. ....	4	135	5	1 620	—	6 481	5 360	—	
5 Mill. und mehr .....	4	1 056	22	10 550	.. <sup>2)</sup>	67 488	40 839	.. <sup>2)</sup>	
Kopieranstalten*) .....	13	1 265	—	—	79 453	66 445	1 705	56 595	
unter 1 Mill. ....	5	89	—	—	5 215	2 223	14	1 968	
1 Mill. und mehr .....	8	1 176	—	—	74 238	64 222	1 691	54 627	

\*) Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen.

1) Nur ständig Beschäftigte.

2) Ohne Schmalfilmverleihunternehmen.

3) Bei Autokinounternehmen Stellplätze.

4) Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.

\*) Einschl. Unternehmen, die stundenweise ortsfeste Filmtheater für Filmvorführungen mieten.

1) Unternehmen mit Schwerpunkt Vermietung von Raum, Personal und Ausstattung.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlichen.

3) Unternehmen mit Schwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten für Kunden.

## 16.15 Öffentliche Theater 1975/76\*)

Land	Gemeinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		insgesamt	Spielstätten <sup>2)</sup>			insgesamt	Opern und Ballette	Operellen, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendstücke	Konzerte der Theaterorchester
Anzahl						1 000					
Schleswig-Holstein	5	3	11	1 405	294	754	168	133	265	157	31
Hamburg	1	3	5	1 313	24	1 140	431	59	584	49	17
Niedersachsen	9	10	25	3 545	870	1 899	454	326	745	278	95
Bremen	2	2	5	1 188	52	475	120	114	160	67	14
Nordrhein-Westfalen	21	23	58	7 810	1 968	4 551	1 566	732	1 761	406	87
Hessen	5	6	20	3 019	96	1 573	583	214	519	181	76
Rheinland-Pfalz	5	5	14	1 304	452	603	153	133	185	110	22
Baden-Württemberg	13	13	28	4 651	911	2 440	926	317	949	170	78
Bayern	12	14	39	4 704	668	2 874	1 084	490	1 054	158	88
Saarland	1	2	5	629	182	285	74	76	79	32	24
Berlin (West)	1	2	5	1 107	20	854	476	18	359	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>75</b>	<b>83</b>	<b>215</b>	<b>30 675</b>	<b>5 537</b>	<b>17 448</b>	<b>6 035</b>	<b>2 612</b>	<b>6 660</b>	<b>1 608</b>	<b>533</b>

Land	Plätze am 31. 12. 1975 <sup>3)</sup>		Ausgaben	Eigene Einnahmen <sup>4)</sup>	Zuweisungen <sup>5)</sup>		Einspiel-ergebnis <sup>6)</sup>	Betriebs-zuschuß je Besucher <sup>7)</sup>
	insgesamt	je 1 000 Einwohner <sup>8)</sup>			insgesamt	je Einwohner <sup>9)</sup>		
Anzahl			1 000 DM		DM		%	DM
Schleswig-Holstein	6 621	10,1	47 799	10 588	37 175	56,93	23,3	40,36
Hamburg	4 845	2,8	81 794	21 194	60 600	35,29	26,3	52,03
Niedersachsen	15 684	9,9	109 951	18 685	90 664	57,05	18,5	37,51
Bremen	2 046	2,9	30 603	4 288	26 146	36,48	14,1	54,99
Nordrhein-Westfalen	33 617	4,7	332 122	50 002	281 735	39,35	15,9	52,28
Hessen	12 607	9,7	125 530	19 290	106 206	81,40	16,4	62,43
Rheinland-Pfalz	5 484	9,7	37 340	5 535	31 805	56,24	14,9	41,83
Baden-Württemberg	15 903	7,4	181 847	27 659	153 510	71,56	17,9	47,79
Bayern	25 241	9,3	191 245	34 030	156 408	57,65	18,4	49,87
Saarland	2 107	10,3	16 874	2 573	14 301	69,65	15,5	41,97
Berlin (West)	3 913	2,0	76 208	10 246	65 962	33,23	14,1	73,05
<b>Bundesgebiet</b>	<b>128 068</b>	<b>6,2</b>	<b>1 231 313</b>	<b>204 090</b>	<b>1 024 512</b>	<b>49,36</b>	<b>17,7</b>	<b>54,50</b>

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
Anzahl									
Schleswig-Holstein	2	127	2	142	33	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	129	27	9	4 117	3 323	1 084 213
Niedersachsen	6	341	1	38	25	4	862	1 028	125 641
Bremen	1	49	1	99	38	1	100	133	7 103
Nordrhein-Westfalen	7	443	15	1 124	771	17	4 013	3 190	577 244
Hessen	5	374	1	104	20	10	3 688	1 919	327 865
Rheinland-Pfalz	3	140	3	188	174	1	150	235	33 705
Baden-Württemberg	6	411	14	638	1 259	12	1 721	2 419	323 947
Bayern	8	527	5	354	898	14	2 600	3 007	473 571
Saarland	1	73	1	48	28	4	310	256	53 850
Berlin (West)	1	137	1	117	111	14	7 455	3 968	1 573 233
<b>Bundesgebiet</b>	<b>40</b>	<b>2 622</b>	<b>45</b>	<b>2 981</b>	<b>3 384</b>	<b>86</b>	<b>25 016</b>	<b>19 478</b>	<b>4 580 372</b>

\*) Spielzeit 1975/76.

1) Erfafßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte.

2) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen öffentlicher Theater.

3) Einschl. 25 475 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

4) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1975 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

5) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

6) Einschl. Zuschüsse von privaten Stellen.

7) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

8) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 16.16 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer\*)

1000

Land	Sendebereich	Hörfunk		Fernsehen	
		1975	1976	1975	1976
Schleswig-Holstein	} *) Norddeutscher Rundfunk .....	3 636	3 766	3 379	3 500
Hamburg					
Niedersachsen					
Bremen	Radio Bremen .....	256	265	237	246
Nordrhein-Westfalen	Westdeutscher Rundfunk .....	5 121	5 323	4 805	5 009
Hessen	Hessischer Rundfunk .....	1 777	1 846	1 628	1 691
Rheinland-Pfalz	} *) Südwestfunk, Süddeutscher Rundfunk .....	4 183	4 327	3 624	3 764
Baden-Württemberg					
Bayern	Bayerischer Rundfunk .....	3 345	3 438	2 994	3 108
Saarland	Saarländischer Rundfunk .....	344	357	322	332
Berlin (West)	Sender Freies Berlin .....	897	920	808	831
	<b>Bundesgebiet</b> .....	<b>19 558</b>	<b>20 244</b>	<b>17 796</b>	<b>18 481</b>

\*) Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte. — Stand: 31. 12.

\*) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen mit den Sendebereichen lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

## 16.17 Fernseh-Rundfunkprogramm 1976

## 16.17.1 Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	Gemeinschaftsprogramm						Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		III. Fernsehprogramm
	I. Programm <sup>1)</sup>		Vormittagsprogramm <sup>2)</sup>					insgesamt	dar. reine Werbung (Spots)	
			ARD		ZDF					
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%		Stunden		
Zeitgeschehen .....	732	26,2	—	—	—	—	Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen <sup>3)</sup>	571 <sup>4)</sup>	102	1 934 <sup>5)</sup>
Fernsehspiele .....	250	8,9	—	—	—	—	Westdeutscher Rundfunk .....	565 <sup>4)</sup>	101	3 062 <sup>5)</sup>
Musiksendungen .....	18	0,7	—	—	—	—	Hessischer Rundfunk .....	572	102	2 017
Unterhaltung .....	473	16,9	—	—	—	—	Südwestfunk <sup>6)</sup> .....	416 <sup>4)</sup>	51	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk .....	375	13,4	—	—	—	—	Süddeutscher Rundfunk <sup>7)</sup> .....	323 <sup>4)</sup>	51	2 031
Sport .....	299	10,7	—	—	—	—	Bayerischer Rundfunk .....	567 <sup>4)</sup>	104	2 342
Spielfilme .....	232	8,3	—	—	—	—	Saarländischer Rundfunk <sup>8)</sup> .....	573	87	—
Tagesschau, Wochenspiegel .....	278	10,0	79	14,9	81	17,9	Sender Freies Berlin <sup>9)</sup> .....	572 <sup>4)</sup>	91	—
Programmverbindung .....	126	4,5	—	—	—	—				
Sonstige Beiträge .....	12	0,4	451	85,1	370	82,1				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 795</b>	<b>100</b>	<b>530</b>	<b>100</b>	<b>451</b>	<b>100</b>				

## 16.17.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung <sup>1)</sup>	1975		1976		Art der Darbietung <sup>2)</sup>	1975		1976	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur .....	555	17,0	551	16,3	Gesellschaftspolitik .....	133	4,1	128	3,8
Fernsehspiel und Film .....	696	21,3	712	21,0	Magazine und sonstige Sendungen <sup>3)</sup> .....	65	2,0	65	1,9
Dokumentarfilm .....	88	2,7	67	2,0	Sport .....	231	7,1	337	10,0
Unterhaltung .....	281	8,6	307	9,1	Programmverbindungen .....	191	5,8	190	5,6
Theater und Musik .....	204	6,2	187	5,5	Werbefernsehen (Spots) .....	100	3,1	102	3,0
Aktuelles .....	497	15,2	499	14,7	<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 265</b>	<b>100</b>	<b>3 386</b>	<b>100</b>
Innenpolitik .....	159	4,9	169	5,0					
Außenpolitik .....	65	2,0	72	2,1					

<sup>1)</sup> Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

<sup>2)</sup> Seit 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und seit 1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für Zuschauer in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner).

<sup>3)</sup> Gemeinschaftliches Regionalprogramm und Schulfernsehen; das III. Programm wird zusätzlich mit dem SFB veranstaltet.

<sup>4)</sup> Zusätzlich wurden 850 Stunden ausgestrahlt (NDR/RB = 72 Stunden, WDR = 2 Stunden, SWF = 4 Stunden, SDR = 4 Stunden, BR = 11 Stunden, SFB = 757 Stunden).

<sup>5)</sup> Zusätzlich haben NDR/RB 1 254 Stunden (1975 = 1 115) und SFB 81 Stunden Schulfernsehen ausgestrahlt.

<sup>6)</sup> Gleichzeitig wurden 781 (1975 = 734) Stunden (insbesondere Schulfernsehen) über den Kanal des I. Programms ausgestrahlt.

<sup>7)</sup> Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1975 = 174 Stunden, 1976 = 173 Stunden.

<sup>8)</sup> Gemeinschaftliches III. Programm.

<sup>9)</sup> Gegliedert nach Programmbereichen.

<sup>10)</sup> Einschl. »Bilanz«, »ZDF Magazine«, »Kennzeichen D«. Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

## 16.18 Hörfunkprogramm 1976

## 16.18.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgestaltung	Insgesamt		Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten								
			Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Nord- deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk <sup>1)</sup>
	Stunden	%									
<b>1. Programm</b>											
Musik .....	40 172	52,3	58,6	50,7	61,0	60,1	33,5	38,8	47,4	55,6	62,6
Ernste Musik .....	4 035	5,3	10,5	1,1	4,5	1,6	1,6	25,2	1,8	0,2	4,6
Leichte Musik .....	36 137	47,0	48,1	49,6	56,5	58,5	31,9	13,6	45,6	55,4	58,0
Wort .....	27 859	36,3	35,0	39,3	39,0	26,4	35,5	47,5	34,9	33,8	37,4
Politik .....	12 680	16,5	17,4	15,5	23,2	13,4	10,7	19,5	13,8	14,7	21,2
Kultur, Bildung .....	3 898	5,1	3,1	3,5	6,8	3,4	1,3	17,6	4,4	1,1	7,1
Unterhaltung, Hörspiel .....	2 827	3,7	4,7	3,0	4,1	4,8	1,6	2,2	4,7	3,4	4,2
Sport .....	1 646	2,2	3,0	5,0	0,8	2,4	0,5	0,1	3,5	2,7	0,8
Familienprogramm .....	1 535	2,0	5,7	1,5	3,5	0,5	—	1,0	1,2	1,1	3,5
Magazine, Sonstiges .....	5 273	6,8	1,1	10,8	0,6	1,9	21,4	7,1	7,3	10,8	0,6
Werbefunk .....	8 785	11,4	6,4	10,0	—	13,5	31,0	13,7	17,7	10,6	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>76 816</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten .....	×	100	11,5	11,0	11,3	11,3	11,4	9,1	11,5	11,9	11,0
<b>2. Programm</b>											
Musik .....	36 573	58,6	57,4	67,3	43,7	48,0	61,0	64,5	68,5	67,7	55,6
Ernste Musik .....	18 796	30,1	40,5	53,7	0,1	34,5	58,0	3,5	58,4	60,4	—
Leichte Musik .....	17 777	28,5	16,9	13,6	43,6	13,5	3,0	61,0	10,1	7,3	55,6
Wort .....	24 193	38,7	42,6	32,7	56,3	29,4	39,0	27,3	31,5	32,3	44,4
Politik .....	7 217	11,5	16,8	6,5	23,7	2,7	2,9	5,4	9,8	10,1	14,6
Kultur, Bildung .....	7 303	11,7	18,8	20,5	2,8	20,1	20,0	3,5	15,2	17,8	0,3
Unterhaltung, Hörspiel .....	1 783	2,8	1,4	1,1	5,0	1,1	3,2	3,1	4,7	1,8	2,8
Sport .....	1 495	2,4	2,1	0,1	2,9	5,0	—	6,0	0,1	0,9	3,4
Familienprogramm .....	1 741	2,8	3,2	3,7	3,7	0,5	1,3	5,6	—	0,2	4,5
Magazine, Sonstiges .....	4 654	7,5	0,3	0,8	18,2	—	11,6	3,7	1,7	1,5	18,8
Werbefunk .....	1 671	2,7	—	—	—	22,6	—	8,2	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>62 437</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten .....	×	100	11,9	9,1	15,9	7,4	8,8	12,3	10,1	10,6	13,9
<b>3. Programm</b>											
Musik .....	16 773	35,8	25,6	37,8	56,8	—	16,7	—	32,9	24,3	56,0
Ernste Musik .....	7 296	15,6	0,7	—	50,0	—	0,1	—	0,1	—	48,1
Leichte Musik .....	9 477	20,2	24,9	37,8	6,8	—	16,6	—	32,8	24,3	7,9
Wort .....	12 115	25,8	12,8	10,6	25,5	18,6	52,5	—	31,4	50,9	28,5
Politik .....	4 082	8,7	12,4	1,1	6,1	18,6	26,1	—	4,9	11,1	12,1
Kultur, Bildung .....	2 581	5,5	0,2	0,9	16,3	—	0,6	—	6,0	2,7	10,5
Unterhaltung, Hörspiel .....	349	0,8	—	0,4	1,8	—	—	—	1,4	—	1,6
Sport .....	985	2,1	0,2	0,6	0,2	—	24,6	—	3,5	5,4	1,3
Familienprogramm .....	262	0,5	—	—	0,2	—	—	—	2,4	0,2	1,3
Magazine, Sonstiges .....	3 856	8,2	—	7,6	0,9	—	1,2	—	13,2	31,5	1,7
Werbefunk .....	7 288	15,6	46,2	30,9	—	—	—	2,6	14,4	8,7	—
Gastarbeiter-Sendungen .....	10 680	22,8	15,4	20,7	17,7	81,4	30,8	97,4	21,3	16,1	15,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>46 856</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anteil der Rundfunkanstalten .....	×	100	17,1	14,4	14,7	3,6	1,7	3,4	12,1	16,2	16,8

16.18.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk<sup>\*)</sup>

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen	
			Stunden	Stunden	%	Stunden		%	Stunden	%	
Deutsche Welle .....	22 353	1 856 <sup>*)</sup>	391	21,1	1 465	78,9	20 497	3 454	16,9	17 043	83,1
Deutschlandfunk .....	11 321	9 104 <sup>*)</sup>	5 098	45,0	4 006	35,4	2 217	—	—	2 217	19,6

\*) Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.  
 \*) Das Erste Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gesteuert.

\*) Durch die Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 8 962 Stunden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

16.19 Bibliotheken

16.19.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1976

Bestand von ... bis unter ... Bänden	Insgesamt	Nationalbibliotheken <sup>1)</sup>	Hochschulbibliotheken			Regionalbibliotheken	Spezialbibliotheken	Öffentliche Bibliotheken nach Unterhaltsträgern	
			Universitäts- <sup>2)</sup>	Instituts- <sup>3)</sup> bibliotheken	Fachhochschul-			Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>18 934</b>	<b>8</b>	<b>54</b>	<b>2 455</b>	<b>218</b>	<b>28</b>	<b>1 372</b>	<b>6 797</b>	<b>8 002</b>
<b>nach Bestandsgrößenklassen</b>									
unter 1 000	5 100	—	—	187	2	—	29	2 171	2 711
1 000 — 5 000	8 996	1	—	891	23	—	263	2 928	4 890
5 000 — 30 000	3 792	—	1	1 144	122	1	703	1 435	386
30 000 — 100 000	782	—	3	204	53	6	297	205	14
100 000 — 500 000	216	2	21	28	18	17	77	52	1
500 000 und mehr	48	5	29	1	—	4	3	6	—
<b>nach Unterhaltsträgern</b>									
Bund	163	2	—	2	—	—	159	—	—
Land	3 027	4	51	2 422	166	18	338	28	—
Kreis, Gemeinde <sup>5)</sup>	6 607	—	1	2	8	5	137	6 454	—
Kirche <sup>6)</sup>	8 010	—	—	1	37	1	183	—	7 788
Körperschaft des öffentlichen oder privaten Rechts <sup>7)</sup>	882	2	2	27	7	1	447	315	81
	245	—	—	1	—	3	108	—	133

Quelle: Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik, Berlin

16.19.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliotheksort	Bibliothekstyp <sup>1)</sup>	Buchbestand am 31. 12. 1976	Laufende Zeitschriften (Titel) 1976	Vermehrungsetat <sup>2)</sup>		Eingetragene Benutzer		Ausleihen am Ort		Auswärtiger Leihverkehr	
				1975	1976	1975	1976	Bestellungen 1976		insgesamt	positiv erledigt
								insgesamt	positiv erledigt		
		1 000	Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000			
Aachen	HB	531	4 822	1 038	1 279	15 545	15 717	414	282	25	17
Berlin	SB	2 730	32 597	3 520	3 470	3 272	4 276	55	47	188	79
Berlin	FU/UB	1 124	6 704	2 733	2 433	32 516	59 961	440	365	20	10
Berlin	TU/UB	876	8 624	1 944	1 679	19 870	19 979	376	353	13	6
Bochum	UB	924	4 412	1 262	1 432	13 906	31 262	—	220	16	8
Bonn	UB	1 673	10 161	1 132	1 227	14 210	13 729	625	465	60	41
Bremen	UB	1 302	14 139	—	2 875	11 483	19 290	—	—	16	10
Darmstadt	LB u.HB	979	4 309	683	712	14 630	16 194	203	171	18	12
Düsseldorf	UB	1 340	7 703	3 059	2 149	14 207	9 962	338	253	36	23
Erlangen-Nürnberg	UB	1 715	5 353	871	793	10 479	12 899	226	143	29	17
Frankfurt a. M.	DB	1 910	39 264	405	431	—	—	141	125	5	3
Frankfurt a. M.	SIB u.UB	1 880	8 115	1 670	1 820	—	—	763	679	106	73
Frankfurt a. M.	*)	795	6 205	523	784	23 187	25 373	79	77	40	28
Freiburg	UB	1 779	6 134	1 385	1 400	18 334	18 144	482	397	27	17
Gießen	UB	790	6 000	777	805	19 777	23 270	326	194	17	10
Göttingen	UB	2 412	13 278	1 352	1 391	11 405	17 847	491	351	166	143
Hamburg	SB u.UB	1 708	7 493	1 884	1 715	51 868	50 889	614	493	25	14
Hannover	LB	730	4 308	1 124	1 067	8 000	6 800	130	100	21	15
Hannover	*)	78	1 249	133	136	—	—	—	—	10	8
Hannover	TU/UB	860	16 490	1 755	1 859	13 113	14 489	383	356	305	254
Heidelberg	UB	2 000	4 920	1 151	1 389	16 357	17 706	238	182	27	18
Kiel	UB	1 227	8 396	770	800	16 121	11 456	167	121	23	12
Köln	UB u.SIB	1 546	9 921	1 145	1 149	20 716	21 800	657	392	63	42
Köln	*)	499	4 973	986	910	3 638	4 039	183	159	160	131
Konstanz	UB	718	6 320	1 797	1 942	—	—	—	—	7	4
Mainz	UB	898	4 945	956	905	24 892	23 805	418	310	23	14
Mannheim	UB	624	5 427	644	825	6 677	7 377	136	92	10	7
Marburg	UB	1 275	7 556	1 013	1 105	11 300	14 515	261	198	29	21
München	SB	3 900	25 000	4 420	4 760	35 390	23 020	573	406	124	90
München	SIB	588	1 142	87	400	27 335	25 150	—	—	5	2
München	UB	1 784	3 383	561	399	—	—	336	245	17	9
Münster	UB	1 199	7 734	1 422	1 460	26 147	25 464	812	611	45	30
Nürnberg	SIB	692	1 018	707	767	45 034	68 924	—	—	3	2
Regensburg	UB	1 496	9 986	3 572	3 353	12 009	13 825	313	275	20	16
Saarbrücken	UB	984	8 132	1 371	1 064	90 771	97 071	319	240	47	36
Stuttgart	LB	483	3 907	1 236	1 003	18 550	10 263	120	108	14	9
Tübingen	UB	1 707	7 622	1 653	1 825	26 384	30 049	371	297	38	25
Würzburg	UB	846	5 338	753	668	9 600	10 800	264	199	17	9

1) Einschl. Zentralbibliotheken.  
 2) Zentrale Universitätsbibliotheken sowie einige Abteilungsbibliotheken.  
 3) Einschl. Abteilungs- und Fachbereichsbibliotheken.  
 4) Überwiegend kirchliche Bibliotheken.  
 5) Einschl. kommunale Verbände.  
 6) Evangelische und katholische Kirche.  
 7) Natürliche und juristische Personen.  
 \*) Abkürzungen: DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, HB = Hochschulbibliothek, LB = Landesbibliothek, SB = Staatsbibliothek, SIB = Stadtbibliothek, UB = Universitätsbibliothek, TU = Technische Universität.  
 \*) Mittel für Käufe und Einbinden von Büchern u. ä.  
 \*) Senckenbergische Bibliothek.  
 \*) Tierärztliche Hochschulbibliothek.  
 \*) Zentralbibliothek der Medizin.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Regensburg

## 16.20 Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1972/73 <sup>1)</sup>			1974			1975		
	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen .....	2 033	1 818	215	1 049	979	70	655	567	88
Religion, Theologie .....	5 187	4 422	765	2 288	1 894	394	2 307	1 831	476
Philosophie, Psychologie .....	2 498	2 038	460	1 299	1 017	282	664	498	166
Recht, Verwaltung .....	6 707	5 305	1 402	3 146	2 407	739	2 799	2 012	787
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik .....	7 874	7 058	816	4 543	4 063	480	3 657	3 232	425
Politik, Wehrwesen .....	2 005	1 799	206	1 181	1 047	134	702	614	88
Sprach- und Literaturwissenschaft .....	4 113	3 653	460	2 377	1 865	512	1 774	1 517	257
Schöne Literatur .....	16 692	14 759	1 933	8 682	7 318	1 364	8 277	7 154	1 123
Jugendschriften .....	4 712	3 750	962	2 595	2 120	475	2 434	1 780	654
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege .....	3 935	3 247	688	2 329	1 980	349	1 880	1 540	340
Schulbücher .....	3 398	2 030	1 368	2 036	1 320	716	1 986	1 192	794
Bildende Kunst, Kunstgewerbe .....	3 181	2 909	272	2 006	1 738	268	1 448	1 223	225
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk .....	1 370	1 227	143	721	612	109	594	517	77
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde .....	5 256	4 851	405	2 575	2 300	275	2 104	1 786	318
Erd- und Völkerkunde, Reisen .....	2 101	1 693	408	1 086	851	235	903	706	197
Karten, Atlanten .....	4 313	3 534	779	1 940	1 327	613	2 667	2 103	564
Medizin .....	3 241	2 643	598	1 684	1 352	332	1 709	1 359	350
Naturwissenschaften .....	4 330	3 874	456	2 066	1 796	270	1 898	1 635	263
Mathematik .....	1 105	977	128	588	488	100	718	617	101
Technik, Industrie, Gewerbe .....	4 904	4 190	714	3 156	2 780	376	2 534	2 087	447
Handel, Verkehr .....	1 394	1 257	137	747	670	77	533	463	70
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft .....	1 990	1 625	365	1 084	866	218	979	742	237
Turnen, Sport, Spiele .....	807	633	174	459	365	94	370	255	115
Verschiedenes .....	59	57	2	79	76	3	49	48	1
Kalender und Almanache .....	293	292	1	45	45	—	8	8	—
<b>Insgesamt</b> ...	<b>93 498</b>	<b>79 641</b>	<b>13 857</b>	<b>49 761</b>	<b>41 276</b>	<b>8 485</b>	<b>43 649</b>	<b>35 486</b>	<b>8 163</b>

\*) Verlagsveröffentlichungen.

1) Die Angaben für 1972 und 1973 wurden zusammengefaßt gemeldet.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt a. M.

## 16.21 Zeitungen und Zeitschriften\*)

Jahr Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druckauflage	Verkaufsauflage		
			insgesamt	Abonnement	Einzelverkauf
	Anzahl	1 000	1/0	1 000	
<b>Zeitungen</b>					
1973 .....	458	25 569	22 700	100	8 995
1974 .....	462	25 826	23 056	100	9 486
1975 .....	464	25 851	23 292	100	9 623
1976 .....	463	26 871	24 034	100	10 134
davon (1976):					
Tageszeitungen (mit mehr als einmal wöchentlichem Erscheinen) <sup>1)</sup> .....	411	24 869	22 332	92,9	9 817
Wochenzeitungen (mit einmal wöchentlichem Erscheinen) .....	52	2 002	1 702	7,1	317
<b>Zeitschriften</b>					
1973 .....	860	101 795	84 410	100	40 098
1974 .....	867	103 254	85 305	100	38 598
1975 .....	879	103 187	87 470	100	39 916
1976 .....	882	105 171	88 806	100	42 071
davon (1976):					
Publikumszeitschriften .....	223	83 229	70 763	79,6	39 709
Fachzeitschriften .....	659	21 942	18 043	20,4	2 362
<b>Kundenzeitschriften</b>					
1973 .....	34	16 768	16 238	-	-
1974 .....	30	15 723	14 818	-	-
1975 .....	29	14 708	14 198	-	-
1976 .....	28	14 580	14 090	-	-

\*) Jahresdurchschnitt.

1) Einschl. Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie aktuelle Sonntagszeitungen.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.22 Tageszeitungen im 3. Vierteljahr 1975\*)

Land	Insgesamt			Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Haupt- ausgaben	Neben- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	bis 5 000		5 001 — 10 000		10 001 — 50 000		50 001 — 100 000		über 100 000	
				Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage	Haupt- ausgaben	Ver- kaufs- auflage
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Schleswig-Holstein	27	25	485	11	25	5	33	8	148	1	71	2	208
Hamburg <sup>1)</sup>	7	34	4 975	—	—	1	7	2	57	1	70	3	4 841
Niedersachsen/Bremen	68	57	1 691	15	43	15	112	31	674	2	128	5	734
Nordrhein-Westfalen	61	296	4 170	7	24	10	64	21	522	10	695	13	2 865
Hessen	47	63	1 494	17	46	10	73	11	275	4	231	5	869
Rheinland-Pfalz/Saarland	15	48	886	7	12	1	6	2	29	1	96	4	743
Baden-Württemberg	68	139	2 075	10	28	18	122	29	655	6	508	5	762
Bayern	66	185	2 617	17	40	16	122	16	372	8	511	9	1 572
Berlin (West)	5	—	677	—	—	—	—	1	24	1	57	3	596
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>344</b>	<b>847</b>	<b>19 070</b>	<b>84</b>	<b>218</b>	<b>76</b>	<b>539</b>	<b>121</b>	<b>2 756</b>	<b>34</b>	<b>2 367</b>	<b>49</b>	<b>13 190</b>

\*) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen.

1) Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 16.23 Deutscher Sängerbund

Stichlag Mitgliedsbund	Sänger- kreise	Vereins- orte	Bundes- vereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singernde			fördernde
					Männer- chöre	Frauen- chöre		zusammen	Männer	Frauen	
30. 7. 1974	317	9 762	14 492	17 446	10 860	1 254	1 510 446	548 706	351 586	88 188	961 740
30. 7. 1975	318	9 597	14 552	17 721	10 698	1 301	1 530 093	567 758	353 620	95 229	962 335
30. 7. 1976	318	9 532	14 535	17 912	10 579	1 317	1 563 343	582 634	390 381	119 861	980 709
davon (30. 7. 1976):											
Badischer Sängerbund	20	933	1 404	1 940	1 182	135	223 673	67 539	46 338	11 089	156 134
Bayerischer Sängerbund	15	276	326	421	218	25	26 220	11 259	7 207	3 053	14 961
Berliner Sängerbund	4	16	64	64	40	2	4 698	3 081	1 512	942	1 617
Fränkischer Sängerbund	14	1 122	1 285	1 536	897	50	113 832	45 747	32 132	10 829	68 085
Sängerbund Hamburg	7	1	93	93	61	6	5 689	3 016	1 926	821	2 673
Hessischer Sängerbund	40	1 061	1 334	1 730	1 008	150	166 134	60 592	41 364	11 673	105 542
Mainital Sängerbund	7	109	146	182	108	5	18 559	7 200	4 924	1 243	11 359
Mitteldeutscher Sängerbund	18	418	564	681	377	50	37 672	21 584	14 161	5 758	16 088
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	63	1 048	3 092	3 195	2 466	189	289 124	118 226	88 770	15 703	170 898
Sängerbund Nordwestdeutschland	32	800	1 234	1 493	726	152	88 824	48 386	26 981	15 135	40 438
Pfälzischer Sängerbund	16	516	627	785	456	41	96 970	26 148	17 921	5 053	70 822
Sängerbund Rheinland-Pfalz	26	981	1 246	1 430	941	77	139 723	46 290	33 451	7 356	93 433
Saar Sängerbund	7	230	360	436	276	15	46 970	15 065	10 587	2 242	31 905
Sängerbund Schleswig-Holstein	7	235	334	374	200	37	23 752	11 255	6 796	3 376	12 497
Schwäbischer Sängerbund	22	1 119	1 538	2 479	1 169	257	196 399	72 645	40 882	19 070	123 754
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund	10	227	283	381	216	25	25 317	11 102	6 935	2 233	14 215
Deutsche Sängerschaft	—	30	30	30	30	—	4 900	400	400	—	4 500
Sondershäuser Verband	—	22	22	30	11	—	5 800	800	550	250	5 000
Sudelfelder Sängerbund	10	187	192	198	14	3	6 222	854	386	315	5 368
Deutsche Chöre im Ausland	—	201	361	434	183	98	42 865	11 445	7 158	3 720	31 420

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

## 16.24 Jugendherbergen 1976

Land	Jugend- herbergen	Betten	Übernachtungen			Davon von					
			männliche	weibliche	insgesamt	jugendl. Einzelwan- derern und Studenten	Familien	Wander- gruppen	Schulklas- sen bzw. Hochschul- gruppen	Teilneh- mern an Erholungs- freizeiten	Sonstigen <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein	40	5 841	426 704	360 682	787 386	58 933	38 514	23 874	359 657	246 157	60 251
Hamburg	2	616	60 370	36 820	97 190	31 588	172	7 373	39 977	587	17 493
Niedersachsen	117	13 181	1 015 575	887 974	1 903 549	104 205	76 192	119 243	838 934	565 386	199 589
Bremen	3	294	—	—	41 399	9 927	524	5 052	20 339	1 926	3 631
Nordrhein-Westfalen	107	13 476	1 151 570	975 797	2 127 367	122 793	44 713	158 449	985 605	557 968	257 839
Hessen	55	7 861	551 890	455 460	1 007 350	49 309	19 237	47 203	484 308	260 826	146 467
Rheinland-Pfalz	44	6 246	485 116	451 496	936 612	69 783	30 930	52 463	505 032	213 519	64 885
Baden-Württemberg	76	9 704	720 404	621 368	1 341 772	130 253	34 420	86 615	678 671	312 015	99 798
Bayern	120	12 949	832 558	735 814	1 568 372	206 113	31 743	69 761	827 744	345 652	82 359
Saarland	6	666	46 709	33 886	80 595	4 726	850	4 448	32 497	24 932	13 142
Berlin (West)	3	664	98 455	78 613	177 068	21 429	3 014	21 353	110 253	—	21 019
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>573</b>	<b>71 498</b>	<b>5 389 351</b>	<b>4 637 910</b>	<b>10 068 660</b>	<b>809 059</b>	<b>280 309</b>	<b>595 834</b>	<b>4 883 017</b>	<b>2 528 968</b>	<b>971 473</b>

1) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Delmold

## 16.25 Deutscher Sportbund

## 16.25.1 Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Spitzenverband	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1974	42 785	7 358 413	3 238 578	1 605 862	1 213 247	857 704	378 128	530 559	192 514	4 364 288	1 454 689
1975	44 373	7 693 824	3 484 771	1 714 152	1 286 557	906 349	417 454	562 191	213 699	4 511 132	1 567 061
1976	45 518	8 012 673	3 741 008	1 795 674	1 350 329	955 076	455 715	567 900	222 967	4 694 023	1 711 997
<b>1976 nach Sportbünden</b>											
Baden-Württemberg	7 232	1 285 476	537 877	261 482	187 976	147 079	68 731	91 935	35 358	784 980	245 812
Bayern	6 956	1 404 204	598 466	252 403	181 699	158 168	69 648	100 165	38 428	893 468	308 691
Berlin (West)	1 025	201 032	93 859	39 471	28 925	20 860	9 236	11 238	4 179	129 463	51 519
Bremen	298	91 582	59 660	23 406	20 636	10 676	6 317	5 548	2 578	51 952	30 129
Hamburg	520	183 741	118 582	50 842	42 944	22 683	13 665	9 189	5 038	101 027	56 935
Hessen	4 954	813 882	356 392	171 764	126 061	96 983	45 185	65 290	24 366	479 845	160 780
Niedersachsen	4 925	954 564	560 760	258 808	216 385	118 967	68 664	67 934	30 798	508 855	244 913
Nordrhein-Westfalen	12 718	1 909 119	867 989	469 832	345 146	234 377	103 577	131 612	50 416	1 073 298	368 850
Rheinland-Pfalz	3 824	619 898	237 485	127 741	83 545	75 670	31 837	50 978	15 866	365 509	106 237
Saarland	1 414	221 646	95 681	43 104	29 180	29 457	13 145	14 405	5 589	134 680	47 767
Schleswig-Holstein	1 652	327 529	214 257	96 821	87 832	40 156	25 710	19 606	10 351	170 946	90 364
<b>1976 nach Spitzenverbänden</b>											
Badminton	..	25 150	17 251	2 860	2 676	4 018	3 382	2 836	2 357	15 436	8 836
Basketball	..	41 099	16 127	8 350	4 334	10 686	5 163	6 058	2 269	16 005	4 361
Behindertensport	..	66 723	19 179	2 742	2 562	1 334	1 074	870	510	61 777	15 033
Boxen	..	35 712	1 695	5 564	233	5 780	128	4 735	180	19 633	1 154
Eisport <sup>1)</sup>	..	57 168	24 559	7 053	11 518	4 839	2 839	3 213	1 037	42 063	9 165
Fußball	..	3 512 417	215 817	714 608	..	544 087	..	..	..	2 253 722 <sup>2)</sup>	..
Golf	..	18 428	14 517	841	704	977	655	564	386	16 046	12 772
Handball	..	413 954	133 234	93 494	39 860	73 225	35 522	43 156	17 303	204 079	40 549
Hockey	..	27 332	10 591	7 533	3 748	4 907	2 058	2 050	896	12 842	3 889
Judo	..	135 489	39 072	60 831	18 629	30 532	10 776	..	..	44 126	9 667
Kanu	..	54 746	25 528	10 001	6 389	8 280	3 450	4 269	1 652	32 196	14 037
Kegeln	..	124 444	41 920	3 193	2 078	5 459	2 458	5 641	2 347	110 151	35 037
Lebensrettungsgesellschaft	..	217 845	128 430	61 842	48 578	37 483	21 121	42 016	20 461	76 504	38 270
Leichtathletik	..	390 255	284 639	133 976	138 748	65 079	47 157	36 229	20 583	154 971	78 151
RadSPORT	..	44 873	13 272	6 842	4 334	5 597	2 109	3 374	1 068	29 060	5 761
Reiten	..	179 977	171 766	23 870	53 996	17 761	38 071	11 141	16 001	127 205	63 698
Ringen	..	62 136	..	11 925	..	7 103	..	5 060	..	38 048	..
Rudern	..	61 186	14 725	7 440	2 462	10 702	3 091	4 807	1 223	38 237	7 949
Schach	..	51 875	1 529	3 176	367	..	..	9 001 <sup>3)</sup>	433 <sup>3)</sup>	39 698	729
Schützen <sup>4)</sup>	..	796 969	107 239	..	..	75 851	13 343	84 943	12 327	636 175	81 669
Schwimmen	..	291 571	263 810	141 604	142 729	40 671	33 497	16 149	10 919	93 147	76 665
Skisport	..	210 611	124 842	41 138	30 553	27 683	17 935	17 386	10 556	124 404	65 798
Sportfischer	..	250 396	6 144	9 407	374	16 069	458	8 285	266	216 635	5 046
Tanzsport	..	20 996	22 439	712	1 436	1 276	2 008	1 462	1 458	17 546	17 537
Tennis	..	424 180	338 495	43 283	39 670	46 124	45 662	28 161	24 845	306 612	228 318
Tischtennis	..	379 959	122 719	75 264	37 608	73 509	30 056	45 886	13 019	185 300	42 036
Turnen	..	1 048 267	1 697 253	463 215	782 824	95 441	140 598	52 748	71 571	436 863	702 260
Volleyball	..	80 373	52 983	8 198	7 751	17 425	14 342	12 951	8 621	41 799	22 269

## 16.25.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	zusammen	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
<b>Sportabzeichenverleihungen</b>									
1974	253 023	131 004	122 019	63 377	75 811	29 547	35 453	38 080	10 755
1975	338 232	174 363	163 869	84 614	101 008	42 641	49 546	47 108	13 315
1976	373 656	194 458	179 198	89 747	107 984	46 589	53 044	58 122	18 170
davon (1976):									
Bronzeabzeichen	186 717	97 793	88 924	42 955	52 062	24 238	33 344	30 600	3 518
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	32 168	15 758	16 410	..	..	15 758	16 410	..	..
Silberabzeichen	123 995	61 757	62 238	46 792	55 922	6 315	3 004	8 650	3 312
Goldabzeichen	30 776	19 150	11 626	..	..	278	286	18 872	11 340
<b>Wiederholungsprüfungen</b>									
1974	77 840	51 547	26 293	8 896	10 032	4 998	5 103	37 653	11 158
1975	94 345	59 452	34 893	12 324	15 408	5 148	6 443	41 980	13 042
1976	104 593	65 667	38 926	14 188	17 343	6 316	7 121	45 163	14 462

1) Einschl. ROLLSport in den Landessportbünden Hamburg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

2) Einschl. der 18- bis 20jährigen.

3) Einschl. der 14- bis 17jährigen.

4) Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfasst.

## 17 Gesundheitswesen

### 17.0 Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Erkrankungsfälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten, die einer gesetzlichen Meldepflicht an die Gesundheitsämter unterliegen. Sterbefälle an diesen Krankheiten erscheinen in der Todesursachenstatistik.

Folgende Krankheiten sind meldepflichtig:

**Tuberkulose:** Zugang und Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Geschlecht und epidemiologisch wichtigen Formen der Tuberkulose. Die Meldungen erfolgen durch die Tuberkulosefürsorgestellten an die Gesundheitsämter.

**Geschlechtskrankheiten:** Aufgrund von ärztlichen Meldungen an das Gesundheitsamt werden jährlich ansteckungsfähige Erkrankungen nach Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand erfaßt. Mangels Kontrollmöglichkeit der zu erstattenden Meldungen ist regelmäßig mit einer Dunkelziffer unbekannter Größenordnung zu rechnen.

**Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten:** Erkrankungs- und Verdachtsfälle an bestimmten, im Bundesseuchengesetz aufgezählten übertragbaren Krankheiten, die dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

**Kranke und unfallverletzte Personen** werden in unregelmäßigen Zeitabständen im Rahmen des Mikrozensus erfaßt. In der 1<sup>0</sup>/<sub>0</sub>-Mikrozensus-Zusatzbefragung über Krankheiten und Unfälle im April 1974 wurde die schwerwiegendste Krankheit bzw. Unfallverletzung für den Befragungstag und den vorausgegangenen 4-Wochenzeitraum ermittelt. Es werden akut und chronisch Kranke nach der Krankheitsart sowie Unfallverletzte nach Verletzungsart und Unfallkategorie, beide Personengruppen nach Geschlecht und Altersgruppen nachgewiesen. Die Gliederung der Krankheiten und Verletzungen basiert auf der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** In ärztlicher Behandlung stehende Erkrankte (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall, und zwar nach Geschlecht, Altersgruppe und Krankheitsart. Die Verschlüsselung der Diagnose wird nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger von 1962 vorgenommen.

**Gesetzliche Rentenversicherung:** Es wird jährlich der Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit für die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten nach Geschlecht und Krankheitsart erfaßt. Die Krankheiten werden nach der ICD 1968 gegliedert.

**Todesursachen:** Die Statistik der Todesursachen beruht auf den ärztlichen Angaben in der Todesbescheinigung (Leichenschauschein), deren Ergebnisse nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert sind. Zur Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des sog. Grundleidens verwendet; dabei wird nur eine Todesursache, nämlich das Grundleiden, berücksichtigt (unikausale Statistik).

Die Sterbeziffern sind auf 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie sind vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig. In den standardisierten Sterbeziffern wird dagegen die im Laufe der Jahre eingetretene Änderung im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Geschlechts- und Altersgliederung von 1970 berücksichtigt. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorrang zu geben.

Im Rahmen der Todesursachenstatistik werden auch die Säuglingssterblichkeit sowie die Müttersterblichkeit (ICD, Liste B, Pos.-Nr. B 40, 41) nach Todesursachen nachgewiesen.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Einbezogen sind Ärzte (nach Facharztfähigkeit und Berufsausübung), Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen.

**Krankenhäuser** im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit, in der Gliederung nach Trägern, Zweckbestimmung und Größenklassen. Erfaßt werden:

**Öffentliche Krankenhäuser:** Anstalten, die von Gebietskörperschaften oder von Trägern der Sozialversicherung betrieben werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser:** Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.

**Private Krankenhäuser:** Anstalten, die von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

**Fachabteilungen:** Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

**Planmäßige Betten:** In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

**Krankenhauspersonal:** Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

**Krankenbewegung:** Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleisteten Pflegetage sowie Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

## 17.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

## 17.1.1 Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten

Krankheit	1973 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976			1973 <sup>1)</sup>	1974	1975	1976		
				insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
				Anzahl						je 100 000 Einwohner		
Tuberkulose*)	37 524	36 551	34 070	...	...	...	60,5	58,9	55,1	...	...	...
dar.: der Atmungsorgane	32 094	31 068	28 691	...	...	...	51,8	50,1	46,4	...	...	...
Geschlechtskrankheiten	84 616	85 264	77 511	67 317	48 668	18 649	136,5	137,4	125,4	109,1	165,6	57,7
davon:												
Syphilis	5 847	5 968	6 206	7 307	5 026	2 281	9,4	9,6	10,0	11,8	17,1	7,1
Tripper	78 431	78 957	70 964	59 627	43 360	16 267	126,6	127,2	114,8	96,7	147,6	50,4
Weicher Schanker	119	100	110	125	102	23	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1
Venerische Lymphknoten- entzündung	33	24	34	52	45	7	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Mehrfachinfektionen	186	215	197	206	135	71	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,2

## 17.1.2 Bestand an Tuberkulosekranken\*)

Formen der Tuberkulose	1973 <sup>1)</sup>	1974	1975			1973 <sup>1)</sup>	1974	1975		
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
			Anzahl					je 100 000 Einwohner		
Tuberkulose der Atmungsorgane	101 810	91 826	83 064	56 191	26 873	163,9	148,1	134,7	191,2	83,3
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien	20 751	18 092	16 344	11 963	4 381	33,4	29,2	26,5	40,7	13,6
Nichtchronische Tuberkulose	15 437	13 281	12 544	8 991	3 553	24,9	21,4	20,3	30,6	11,0
Chronische Tuberkulose	5 314	4 811	3 800	2 972	828	8,6	7,8	6,2	10,1	2,6
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien	81 059	73 734	66 720	44 228	22 492	130,5	118,9	108,2	150,5	69,7
Tuberkulose anderer Organe	19 856	18 014	16 753	7 928	8 825	32,0	29,1	27,2	27,0	27,4
<b>Insgesamt</b>	<b>121 666</b>	<b>109 840</b>	<b>99 817</b>	<b>64 119</b>	<b>35 698</b>	<b>195,9</b>	<b>177,2</b>	<b>161,9</b>	<b>218,2</b>	<b>110,6</b>

## 17.1.3 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	Anzahl				je 100 000 Einwohner			
Enteritis infectiosa	16 641	22 958	31 262	33 155	27,0	37,1	50,6	53,7
Salmonellose	15 986	22 243	30 728	32 262	25,9	35,9	49,7	52,3
übrige Formen	655	715	534	893	1,1	1,2	0,9	1,4
Übertragbare Gehirnentzündung	157	202	227	129	0,3	0,3	0,4	0,2
Übertragbare Kinderlähmung	29	18	24	40	0,1	0,0	0,0	0,1
Paratyphus A und B	374	292	248	235	0,6	0,5	0,4	0,4
Bakterielle Ruhr	599	462	662	703	1,0	0,7	1,1	1,1
Typhus abdominalis	420	753	252	276	0,7	1,2	0,4	0,4
Scharlach	43 724	45 991	39 210	36 290	70,7	74,1	63,4	58,8
Übertragbare Hirnhautentzündung	6 375	7 702	6 498	6 533	10,3	12,4	10,5	10,6
Meningokokken-Meningitis	1 400	1 474	1 424	1 186	2,3	2,4	2,3	1,9
übrige Formen	4 975	6 228	5 074	5 347	8,0	10,0	8,2	8,7
Hepatitis infectiosa	25 900	22 597	20 942	21 355	41,9	36,4	33,9	34,6

\*) Stichtag 31. 12.  
1) Ohne Kreis Schleswig.

\*) Zugänge im Berichtsjahr.

## 17.2 Kranke und unfallverletzte Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit\*)

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Jahr Krankheit	Ins- gesamt	Männlich				Weiblich					
			zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 15	15—40	40—65	65 und mehr		unter 15	15—40	40—65	65 und mehr
<b>1 000</b>												
	Oktober 1972	13 551	5 973	1 033	1 445	2 029	1 466	7 578	930	1 490	2 633	2 525
	Oktober 1973	12 013	5 338	859	1 473	1 710	1 296	6 675	773	1 345	2 149	2 408
	April 1974	10 198	4 439	712	1 108	1 508	1 110	5 759	677	1 078	1 927	2 078
	davon (April 1974):											
000-796	Kranke Personen	9 596	4 054	647	903	1 411	1 093	5 542	633	1 019	1 859	2 031
	erkrankt an:											
000-136	Infektiosen und parasitären Krank- heiten	434	226	134	34	41	18	208	132	29	29	18
250	Diabetes mellitus	529	177	/	14	70	91	352	/	11	117	221
290-358	Seelischen Störungen und Krank- heiten des Nervensystems	402	147	5	45	65	32	254	6	61	115	73
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 155	825	10	60	364	391	1 331	8	94	484	748
	darunter:											
400-404	Bluthochdruck	161	43	—	5	18	20	118	—	6	44	69
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	295	170	/	5	86	77	126	/	/	48	75
393-398, 420-429	Sonstige Herzkrankheiten	691	238	/	11	100	122	453	/	16	150	285
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 477	1 178	373	357	276	173	1 297	365	411	326	198
	darunter:											
470-474	Grippe	1 165	529	162	195	127	45	635	159	225	166	85
490-493	Branchitis, Emphysem, Asthma	393	221	40	22	71	89	172	29	23	58	64
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 005	479	41	156	198	84	527	42	115	213	159
	darunter:											
570-573	Krankheiten der Leber	191	98	/	20	53	23	94	/	10	48	35
574-576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	187	33	—	6	15	12	154	—	17	73	64
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	444	149	8	24	58	60	295	10	101	135	49
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 156	480	10	116	232	123	676	9	81	286	301
Rest	Sonstigen und mangelhaft bezeich- neten Krankheiten	994	393	66	97	107	121	602	61	116	154	264
800-949	Unfallverletzte Personen	602	385	65	205	97	17	217	44	59	68	47
<b>je 10 000 Einwohner</b>												
	Oktober 1972	2 212	2 060	1 443	1 399	2 511	4 274	2 349	1 393	1 484	2 568	4 770
	Oktober 1973	1 951	1 828	1 187	1 393	2 140	3 810	2 062	1 134	1 300	2 180	4 508
	April 1974	1 643	1 496	1 019	985	1 881	3 230	1 779	1 014	1 030	1 973	3 799
	davon (April 1974):											
000-796	Kranke Personen	1 546	1 366	926	803	1 760	3 181	1 712	948	974	1 903	3 713
	erkrankt an:											
000-136	Infektiosen und parasitären Krank- heiten	70	76	191	30	51	52	64	198	28	29	34
250	Diabetes mellitus	85	60	/	12	87	264	109	/	10	120	404
290-358	Seelischen Störungen und Krank- heiten des Nervensystems	65	50	7	40	81	92	79	9	58	117	134
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	347	278	13	54	454	1 139	411	11	90	494	1 365
	darunter:											
400-404	Bluthochdruck	26	14	—	/	23	58	37	—	5	45	125
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	48	57	/	5	107	225	39	/	/	49	137
393-398, 420-429	Sonstige Herzkrankheiten	111	80	/	10	125	356	140	/	15	153	520
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	399	397	534	317	344	502	401	546	393	333	361
	darunter:											
470-474	Grippe	188	178	232	174	159	132	196	238	215	170	156
490-493	Branchitis, Emphysem, Asthma	63	74	58	19	89	257	53	44	22	58	116
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	162	161	58	138	247	244	163	52	110	217	290
	darunter:											
570-573	Krankheiten der Leber	31	33	/	18	66	66	29	/	9	49	64
574-576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	30	11	—	5	18	36	48	—	16	75	117
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	72	50	11	21	73	173	91	15	96	138	90
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	186	162	13	103	289	360	209	14	76	293	551
Rest	Sonstigen und mangelhaft bezeich- neten Krankheiten	160	132	94	86	133	352	186	91	111	158	483
800-949	Unfallverletzte Personen	97	130	93	182	121	49	67	66	56	70	26

\*) Ergebnis der Zusatzerhebungen zum Mikrozensus.

\*) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

**17.3 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen**

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall
			unter 20	20 — 45	45 und mehr			unter 20	20 — 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
	1972	6 868 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
	1973	7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2
	1974 <sup>2)</sup>	6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6
	davon (1974):										
01-04	Tuberkulose	6 690	294	3 917	2 479	155,7	2 049	218	1 274	557	129,8
	dar.: der Atmungsorgane	5 162	158	2 976	2 028	176,8	1 361	114	864	383	157,7
00, 05-19	Infektionskrankheiten (ohne Tuberkulose)	37 679	6 446	23 292	7 941	17,8	22 362	4 451	12 370	5 541	18,2
20-27	Neubildungen (Tumoren)	28 073	1 418	14 084	12 571	77,5	31 136	1 419	16 110	13 607	75,3
31-35	Stoffwechselerkrankungen usw.	44 136	2 260	26 288	15 588	31,1	30 519	2 053	16 936	11 530	34,8
36	Seelische Störungen (Psychosen, Psycho- neurosen)	63 089	3 052	44 955	15 082	45,7	55 433	3 129	35 550	16 754	36,6
37, 38	Krankheiten des Zentralnervensystems	33 901	1 950	19 177	12 774	50,3	25 802	1 648	15 681	8 473	27,9
39	der peripheren Nerven	148 745	6 646	96 090	46 009	21,5	77 989	3 760	47 668	26 561	22,0
40-47	des Herzens und Kreislaufs	284 105	14 604	154 865	114 636	36,4	209 978	15 205	119 473	75 300	26,8
48, 49	der Gefäße	85 789	5 487	48 287	32 015	33,7	59 566	3 419	31 606	24 541	29,3
50-52	Akute Erkältungskrankheiten	1 460 259	210 175	995 398	254 686	10,0	786 453	119 285	494 937	172 231	10,8
30, 53-57	Krankheiten der oberen Luftwege	366 517	33 494	225 785	107 238	19,1	170 160	16 968	101 968	51 224	17,1
60-69	der Verdauungsorgane	944 468	80 388	680 930	183 150	20,9	393 056	49 704	253 800	89 552	19,3
70, 71	der Harnorgane	96 891	5 763	62 675	28 453	24,6	96 821	11 603	64 533	20 685	22,0
72, 74	der Geschlechtsorgane	26 092	1 910	14 961	9 221	29,4	166 659	14 380	116 518	35 761	25,5
73	der Brustdrüse	886	141	523	222	25,1	4 459	242	2 872	1 345	34,9
75-77	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	111 564	14 081	95 652	1 831	19,9
78, 79	Krankheiten der Haut	176 470	21 679	118 656	36 135	15,4	70 188	9 511	42 448	18 229	16,1
80-82	des Bewegungsapparates	934 718	62 920	619 853	251 945	20,1	353 710	27 132	201 494	125 084	22,9
86	des Blutes	3 184	269	2 024	891	36,7	6 911	668	4 778	1 465	31,0
87, 88	der Augen und Ohren	84 666	8 413	57 670	18 583	13,7	30 886	3 269	18 888	8 729	15,5
83-85, 89	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	219 864	19 628	147 528	52 708	16,1	139 929	14 815	88 950	36 164	16,2
90-99	Unfälle	1 286 304	203 025	873 105	210 174	24,8	272 596	36 793	157 751	78 052	19,6

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962). <sup>2)</sup> Berichtigte Ergebnisse. Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg

**17.4 Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten**

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1973		1974		1975		1973		1974		1975	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
010-019	Tuberkulose	1 800	501	1 761	512	1 388	393	291	211	264	191	307	240
140-209	Bösartige Neubildungen <sup>2)</sup>	5 629	8 082	6 313	8 533	5 202	7 555	1 827	3 840	1 825	4 255	1 619	4 747
250	Diabetes mellitus	770	1 200	917	1 304	876	1 305	388	260	321	276	406	378
290-358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	7 245	5 561	8 781	6 402	8 735	6 303	1 789	2 911	1 901	3 127	2 536	4 231
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	45 401	54 271	48 456	59 165	44 227	57 683	13 519	10 757	14 179	12 321	15 940	15 121
491	Chronische Bronchitis und Emphysem- bronchitis	6 659	1 690	6 954	1 770	6 364	1 834	744	388	855	448	946	551
570-578	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	4 013	1 757	4 483	1 758	3 915	1 551	941	715	1 016	738	1 127	941
710-719	Arthritis und Rheumatismus <sup>3)</sup>	5 446	6 560	5 234	6 574	4 583	5 963	773	1 788	846	1 896	1 038	63
720-738	Osteomyelitis und sonst. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewe- gungsorgane	6 897	7 553	8 113	8 817	8 260	9 265	1 168	2 315	1 409	3 318	1 893	6 569
800-990	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltein- wirkungen	3 809	1 157	4 158	1 317	3 400	1 194	525	392	516	376	746	633
Res <sup>1)</sup>	Sonstige Krankheiten	13 202	15 398	14 375	17 182	13 499	16 927	2 166	2 676	2 295	2 861	3 398	4 513
000-990	<b>Insgesamt</b>	<b>100 871</b>	<b>103 730</b>	<b>109 545</b>	<b>113 334</b>	<b>100 449</b>	<b>109 973</b>	<b>24 131</b>	<b>26 253</b>	<b>25 427</b>	<b>29 807</b>	<b>29 956</b>	<b>37 987</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968. <sup>2)</sup> Ohne akuten Gelenkrheumatismus. <sup>3)</sup> Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt a. M.

## 17.5 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	1960			1970			1974		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>										
010-019	Tuberkulose <sup>2)</sup>	9 223	6 766	2 457	5 047	3 725	1 322	3 535	2 590	945
010-012	dar.: der Atmungsorgane <sup>2)</sup>	8 548	6 418	2 130	4 191	3 195	996	2 835	2 144	691
140-199	Bösartige Neubildungen	112 005	54 977	57 028	134 301	66 458	67 843	139 983	69 739	70 244
darunter:										
150-159,	der Verdauungsorgane	55 731	27 992	27 739	61 648	29 787	31 861	61 617	29 324	32 293
197.4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	16 160	13 740	2 420	23 056	19 518	3 538	25 067	21 187	3 880
197.0-3										
250	Diabetes mellitus	7 561	2 559	5 002	19 443	6 592	12 851	20 819	7 000	13 819
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems <sup>2)</sup>	256 173	125 065	131 108	324 095	153 452	170 643	337 713	156 720	180 993
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten <sup>2)</sup>	56 393	36 860	19 533	105 551	61 990	43 561	125 758	70 357	55 401
430-438	Hirngefäßkrankheiten	98 286	43 481	54 805	106 740	44 890	61 850	104 495	42 409	62 086
470-474	Grippe	12 248	6 052	6 196	7 192	3 493	3 699	1 229	515	714
480-486	Lungenentzündung	22 665	11 656	11 009	19 658	9 522	10 136	13 325	6 200	7 125
571	Leberzirrhose	10 527	6 695	3 832	14 901	9 709	5 192	16 709	11 203	5 506
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	29 995	11 891	18 104	12 480	4 141	8 339	8 904	2 763	6 141
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	31 174	20 804	10 370	38 997	23 627	15 370	32 756	19 067	13 689
darunter:										
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	13 961	11 087	2 874	19 143	13 958	5 185	14 242	10 213	4 029
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	10 832	6 893	3 939	13 046	8 230	4 816	13 046	8 272	4 774
000-E 999	<b>Insgesamt</b>	<b>642 962</b>	<b>332 503</b>	<b>310 459</b>	<b>734 843</b>	<b>369 975</b>	<b>364 868</b>	<b>727 511</b>	<b>360 254</b>	<b>367 257</b>
<b>je 100 000 Einwohner</b>										
<b>des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)</b>										
010-019	Tuberkulose <sup>2)</sup>	16,5	25,8	8,3	8,3	12,9	4,2	5,7	8,7	2,9
010-012	dar.: der Atmungsorgane <sup>2)</sup>	15,3	24,5	7,2	6,9	11,1	3,1	4,6	7,2	2,1
140-199	Bösartige Neubildungen	201,0	210,0	193,0	221,4	230,2	213,4	225,6	235,1	216,9
darunter:										
150-159,	der Verdauungsorgane	100,0	106,9	93,9	101,6	103,2	100,2	99,3	98,8	99,7
197.4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	29,0	52,5	8,2	38,0	67,6	11,1	40,4	71,4	12,0
197.0-3										
250	Diabetes mellitus	13,6	9,8	16,9	32,1	22,8	40,4	33,5	23,6	42,7
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems <sup>2)</sup>	459,6	477,7	443,6	534,4	531,6	536,9	544,2	528,2	558,9
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten <sup>2)</sup>	101,2	140,8	66,1	174,0	214,7	137,1	202,7	237,1	171,1
430-438	Hirngefäßkrankheiten	176,3	166,1	185,4	176,0	155,5	194,6	168,4	142,9	191,7
470-474	Grippe	22,0	23,1	21,0	11,9	12,1	11,6	2,0	1,7	2,2
480-486	Lungenentzündung	40,7	44,5	37,2	32,4	33,0	31,9	21,5	20,9	22,0
571	Leberzirrhose	18,9	25,6	13,0	24,6	33,6	16,3	26,9	37,8	17,0
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	53,8	45,4	61,3	20,6	14,3	26,2	14,3	9,3	19,0
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	55,9	79,5	35,1	64,3	81,8	48,4	52,8	64,3	42,3
darunter:										
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	25,1	42,4	9,7	31,6	48,4	16,3	23,0	34,4	12,4
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,4	26,3	13,3	21,5	28,5	15,2	21,0	27,9	14,7
000-E 999	<b>Insgesamt</b>	<b>1 153,6</b>	<b>1 270,0</b>	<b>1 050,5</b>	<b>1 211,6</b>	<b>1 281,7</b>	<b>1 147,9</b>	<b>1 172,4</b>	<b>1 214,3</b>	<b>1 134,0</b>
<b>des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern<sup>3)</sup>)</b>										
010-019	Tuberkulose <sup>2)</sup>	17,0	25,7	9,1	8,3	12,9	4,2	5,6	8,7	2,7
010-012	dar.: der Atmungsorgane <sup>2)</sup>	15,7	24,4	7,9	6,9	11,1	3,1	4,5	7,2	2,0
140-199	Bösartige Neubildungen	218,6	215,4	221,6	221,4	230,2	213,4	219,1	232,9	206,5
darunter:										
150-159,	der Verdauungsorgane	111,7	110,5	112,9	101,6	103,2	100,2	95,4	97,7	93,4
197.4-9										
160-163,	der Atmungsorgane	29,9	52,8	9,2	38,0	67,6	11,1	40,4	71,3	11,6
197.0-3										
250	Diabetes mellitus	15,6	10,1	20,5	32,1	22,8	40,4	31,7	23,2	39,4
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems <sup>2)</sup>	536,8	498,9	571,2	534,4	531,6	536,9	511,4	518,9	504,5
darunter:										
410-414	Ischämische Herzkrankheiten <sup>2)</sup>	110,7	143,4	81,1	174,0	214,7	137,1	193,3	234,9	155,5
430-438	Hirngefäßkrankheiten	209,3	175,8	239,7	176,0	155,5	194,6	156,4	139,0	172,2
470-474	Grippe	25,8	24,4	27,1	11,9	12,1	11,6	1,9	1,7	2,0
480-486	Lungenentzündung	46,3	45,8	46,7	32,4	33,0	31,9	20,3	20,6	20,0
571	Leberzirrhose	20,1	25,6	15,2	24,6	33,6	16,3	26,6	37,8	16,4
794	Altersschwäche ohne Angabe von									
	Psychose	73,4	52,7	92,3	20,6	14,3	26,2	12,8	9,0	16,2
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	59,9	78,2	43,3	64,3	81,8	48,4	51,0	63,9	39,3
darunter:										
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	24,8	40,8	10,3	31,6	48,4	16,3	22,4	33,7	12,1
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,0	25,3	13,1	21,5	28,5	15,2	20,8	27,5	14,6
000-E 999	<b>Insgesamt</b>	<b>1 292,1</b>	<b>1 298,9</b>	<b>1 285,9</b>	<b>1 211,6</b>	<b>1 281,7</b>	<b>1 147,9</b>	<b>1 125,2</b>	<b>1 206,4</b>	<b>1 051,4</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2) 1970 und 1974 wegen Revision der Systematik (ICD 1968) nur bedingt mit 1960 vergleichbar.

3) Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

## 17.6 Sterbefälle 1974 nach

Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche					
		Anzahl <sup>2)</sup>	je 100 000 Einwohner	zusammen		davon im Alter von ...			
				Anzahl <sup>2)</sup>	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	11	0,0	5	0,0	—	—	—	1
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	3	0,0	2	0,0	—	—	—	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	553	0,9	228	0,8	59	14	3	2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	2 835	4,6	2 144	7,2	—	2	—	9
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	700	1,1	446	1,5	1	—	—	5
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	2	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 9	Keuchhusten	10	0,0	4	0,0	3	1	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	4	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	116	0,2	65	0,2	16	32	3	2
B 12	Akute Poliomyelitis	4	0,0	4	0,0	—	—	—	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	28	0,0	14	0,0	1	6	7	—
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	2	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 16	Malaria	7	0,0	7	0,0	—	—	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	189	0,3	102	0,3	2	—	—	1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	1 935	3,1	892	3,0	241	39	35	16
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	148 828	239,8	74 297	250,4	19	110	334	425
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	6 939	11,2	3 191	10,8	10	24	46	41
B 21	Diabetes mellitus	20 819	33,5	7 000	23,6	1	2	4	17
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	159	0,3	63	0,2	17	2	1	1
B 23	Anämien	1 218	2,0	440	1,5	8	4	10	10
B 24	Meningitis	578	0,9	349	1,2	81	32	15	18
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	63	0,1	28	0,1	—	—	1	1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	3 839	6,2	1 447	4,9	—	1	2	12
B 27	Bluthochdruck	13 089	21,1	4 293	14,5	—	2	3	7
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	125 758	202,7	70 357	237,1	1	—	—	12
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	64 953	104,7	27 022	91,1	16	2	18	59
B 30	Hirngefäßkrankheiten	104 495	168,4	42 409	142,9	4	7	19	55
B 31	Grippe	1 229	2,0	515	1,7	12	8	11	8
B 32	Pneumonie	13 325	21,5	6 200	20,9	168	52	29	51
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	22 707	36,6	15 728	53,0	11	6	25	26
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 310	6,9	2 886	9,7	—	—	1	15
B 35	Appendizitis	1 072	1,7	536	1,8	—	4	19	10
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	4 542	7,3	1 882	6,3	63	10	13	9
B 37	Leberzirrhose	16 709	26,9	11 203	37,8	—	5	4	29
B 38	Nephritis und Nephrose	1 979	3,2	890	3,0	1	1	7	14
B 39	Prostatahyperplasie	3 477	×	3 477	47,4 <sup>3)</sup>	—	—	—	—
B 40	Fehlgeburt	23	×	×	×	×	×	×	×
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	190	×	×	×	×	×	×	×
B 42	Angeborene Mißbildungen	3 634	5,9	1 994	6,7	1 427	163	144	74
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	3 674	586,5 <sup>4)</sup>	2 227	692,7 <sup>4)</sup>	2 227	—	—	—
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	3 972	634,1 <sup>4)</sup>	2 271	706,4 <sup>4)</sup>	2 271	—	—	—
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	27 483	44,3	12 927	43,6	171	55	67	212
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	74 231	119,6	34 124	115,0	415	206	265	410
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	14 242	23,0	10 213	34,4	9	224	717	3 025
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	18 514	29,8	8 854	29,8	416	273	389	594
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	13 046	21,0	8 272	27,9	—	—	57	907
BE 50	Alle sonstigen Gewaltwirkungen	2 015	3,2	1 243	4,2	28	16	34	193
B 1— BE 50	<b>Insgesamt</b> ...	<b>727 511</b>	<b>1 172,4</b>	<b>360 254</b>	<b>1 214,3</b>	<b>7 699</b>	<b>1 303</b>	<b>2 283</b>	<b>6 271</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

<sup>2)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren.

<sup>3)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

<sup>4)</sup> Einschl. 17 Gestorbene unbekanntem Alters (11 männliche, 6 weibliche).

## Altersgruppen und Todesursachen

Personen				Gestorbene weibliche Personen										Pos.- Nr. der (ICD <sup>1</sup> )
bis unter ... Jahren				zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl <sup>1)</sup>	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1
1	1	—	2	6	0,0	—	—	—	1	—	3	1	1	B 2
—	—	1	1	1	0,0	—	—	—	1	—	—	—	—	B 3
6	20	46	78	325	1,0	35	14	4	3	9	25	59	176	B 4
191	617	824	501	691	2,1	—	1	1	6	53	140	186	304	B 5
40	129	150	121	254	0,8	—	2	2	6	10	66	69	99	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	1	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	1	—	—	B 8
—	—	—	—	6	0,0	5	1	—	—	—	—	—	—	B 9
—	1	—	—	3	0,0	—	—	1	1	—	—	—	1	B 10
5	2	3	2	51	0,2	11	19	6	1	2	7	3	2	B 11
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	—	—	14	0,0	1	7	6	—	—	—	—	—	B 14
—	—	1	—	1	0,0	—	—	—	—	—	1	—	—	B 15
5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 16
4	30	49	16	87	0,3	1	—	—	1	3	30	34	18	B 17
81	146	151	183	1 043	3,2	152	27	20	16	66	178	207	377	B 18
2 742	18 941	30 380	21 346	74 531	230,1	15	88	219	221	3 129	20 611	23 884	26 364	B 19
275	825	1 053	917	3 748	11,6	5	23	61	33	245	864	945	1 572	B 20
200	1 354	3 016	2 406	13 819	42,7	2	1	5	19	91	1 667	5 168	6 866	B 21
5	11	16	10	96	0,3	14	3	—	1	4	14	16	44	B 22
17	76	142	173	778	2,4	10	3	13	8	14	104	195	431	B 23
53	71	62	17	229	0,7	48	14	10	9	25	53	46	24	B 24
6	6	10	4	35	0,1	—	1	1	—	3	8	14	8	B 25
197	671	388	176	2 392	7,4	—	2	—	13	131	888	819	539	B 26
145	844	1 555	1 737	8 796	27,2	—	1	1	8	110	917	2 533	5 226	B 27
1 668	17 438	26 869	24 369	55 401	171,1	—	1	—	6	277	5 375	16 128	33 614	B 28
548	3 543	8 599	14 237	37 931	117,1	14	9	16	37	308	2 713	8 172	26 662	B 29
460	4 572	14 966	22 326	62 086	191,7	1	6	10	34	388	3 858	14 872	42 917	B 30
26	71	118	261	714	2,2	14	8	7	2	7	47	124	505	B 31
172	645	1 698	3 385	7 125	22,0	136	37	34	48	103	463	1 388	4 916	B 32
166	2 357	6 551	6 586	6 979	21,5	5	4	19	30	145	878	1 951	3 947	B 33
255	857	1 063	695	1 424	4,4	—	1	—	3	30	257	447	686	B 34
49	111	169	174	536	1,7	1	2	14	20	23	91	161	224	B 35
54	284	615	834	2 660	8,2	33	4	6	9	58	331	691	1 528	B 36
1 481	4 530	3 607	1 547	5 506	17,0	3	2	4	12	431	1 826	1 731	1 497	B 37
75	211	299	282	1 089	3,4	1	4	7	4	54	259	324	436	B 38
—	114	830	2 533	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	B 39
x	x	x	x	23	3,7 <sup>*)</sup>	—	—	—	6	17	—	—	—	B 40
x	x	x	x	190	30,3 <sup>*)</sup>	—	—	—	32	156	2	—	—	B 41
99	69	14	4	1 640	5,1	1 116	169	124	47	78	68	28	10	B 42
—	—	—	—	1 447	474,6 <sup>*)</sup>	1 447	—	—	—	—	—	—	—	B 43
—	—	—	—	1 701	557,9 <sup>*)</sup>	1 701	—	—	—	—	—	—	—	B 44
1 006	2 677	3 292	5 447	14 556	44,9	125	44	29	85	405	1 378	2 283	10 207	B 45
2 242	6 838	11 170	12 578	40 107	123,8	326	163	181	282	1 402	5 964	10 515	21 274	B 46
2 633	1 817	1 112	676	4 029	12,4	8	153	388	704	607	755	646	768	BE 47
1 849	1 671	1 385	2 277	9 660	29,8	286	146	149	102	255	628	1 314	6 780	BE 48
2 852	2 596	1 162	698	4 774	14,7	—	—	19	313	1 066	1 916	907	553	BE 49
457	314	129	72	772	2,4	17	22	38	105	202	220	99	69	BE 50
<b>20 066</b>	<b>74 464</b>	<b>121 496</b>	<b>126 672</b>	<b>367 257</b>	<b>1 134,0</b>	<b>5 533</b>	<b>982</b>	<b>1 395</b>	<b>2 229</b>	<b>9 907</b>	<b>52 606</b>	<b>95 960</b>	<b>198 645</b>	<b>B 1- BE 50</b>

## 17.7 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Jahr Todesursache (Pos.-Nr. der ICD) <sup>1)</sup>	Insgesamt		Davon im Alter von... bis unter...							
			unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
<b>Anzahl</b>										
1972	9 203	6 704	3 698	2 658	2 331	1 690	865	687	2 309	1 669
1973	8 516	6 053	3 116	2 332	2 166	1 446	801	626	2 433	1 649
1974	7 699	5 533	2 838	2 033	1 925	1 332	793	646	2 143	1 522
<b>1974 nach Todesursachen</b>										
Natürliche Todesursachen (000 — 796)	7 246	5 222	2 824	2 027	1 923	1 330	779	633	1 720	1 232
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 — 136)	323	205	1	3	49	30	82	54	191	118
Pneumonie (480 — 486)	168	136	13	7	22	16	14	31	119	82
Angeborene Mißbildungen (740 — 759)	1 427	1 116	371	279	342	244	242	220	472	373
darunter:										
des Nervensystems einschl. Auge (740 — 745)	233	222	84	88	39	30	27	34	83	70
des Kreislaufsystems (746, 747)	659	506	82	50	191	137	132	116	254	203
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 — 772, 774 — 778)	4 498	3 148	2 414	1 716	1 461	998	337	260	286	174
darunter:										
Regelwidrige Geburt einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie (764 — 768, 772)	594	321	240	134	261	150	75	29	18	8
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	1 633	1 126	773	531	691	472	136	93	33	30
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	1 227	969	872	668	270	211	66	79	19	11
Unnatürliche Todesursachen (E 800 — E 999)	453	311	14	6	2	2	14	13	423	290
Mechanisches Ersticken (E 911 — E 913)	399	271	2	—	1	2	10	10	386	259
<b>1974 nach dem Geburtsgewicht<sup>2)</sup></b>										
unter 2 500 Gramm	3 956	2 991	2 137	1 529	1 191	907	372	322	256	233
2 500 Gramm und mehr	2 702	1 842	566	399	628	355	326	264	1 182	824
<b>je 100 000 Lebendgeborene</b>										
1972	2 520 <sup>3)</sup>	1 940 <sup>3)</sup>	1 026	780	647	496	240	202	641	490
1973	2 583 <sup>3)</sup>	1 937 <sup>3)</sup>	955	753	664	467	246	202	746	533
1974	2 391 <sup>3)</sup>	1 811 <sup>3)</sup>	883	667	599	437	247	212	667	499
<b>1974 nach Todesursachen</b>										
Natürliche Todesursachen (000 — 796)	2 254	1 713	878	665	598	436	242	208	535	404
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 — 136)	101	67	0	1	15	10	26	18	59	39
Pneumonie (480 — 486)	52	45	4	2	7	5	4	10	37	27
Angeborene Mißbildungen (740 — 759)	444	366	115	92	106	80	75	72	147	122
darunter:										
des Nervensystems einschl. Auge (740 — 745)	73	73	26	29	12	10	8	11	26	23
des Kreislaufsystems (746, 747)	205	166	26	16	59	45	41	38	79	67
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 — 772, 774 — 778)	1 399	1 033	751	563	454	327	105	85	89	57
darunter:										
Regelwidrige Geburt einschl. Geburtsverletzungen und Asphyxie (764 — 768, 772)	185	105	75	44	81	49	23	10	6	3
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	508	369	240	174	215	155	42	31	10	10
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	382	318	271	219	84	69	21	26	6	4
Unnatürliche Todesursachen (E 800 — E 999)	141	102	4	2	1	1	4	4	132	95
Mechanisches Ersticken (E 911 — E 913)	124	89	1	—	0	1	3	3	120	85
<b>1974 nach dem Geburtsgewicht</b>										
unter 2 500 Gramm <sup>4)</sup>	22 733	15 461	12 280	7 903	6 844	4 688	2 138	1 664	1 471	1 204
2 500 Gramm und mehr <sup>4)</sup>	892	647	187	140	207	125	108	93	390	289

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2) Ohne Angabe des Geburtsgewichts: männlich 1 041, weiblich 700.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 48).

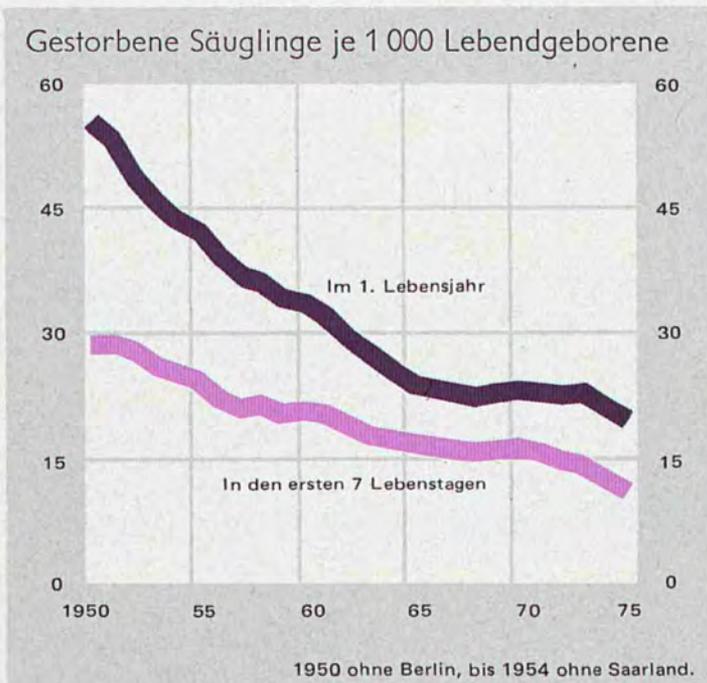
4) Je 100 000 Lebendgeborene des entsprechenden Geburtsgewichts.

# Gesundheitswesen

## Sterblichkeit nach ausgewählten Todesursachen

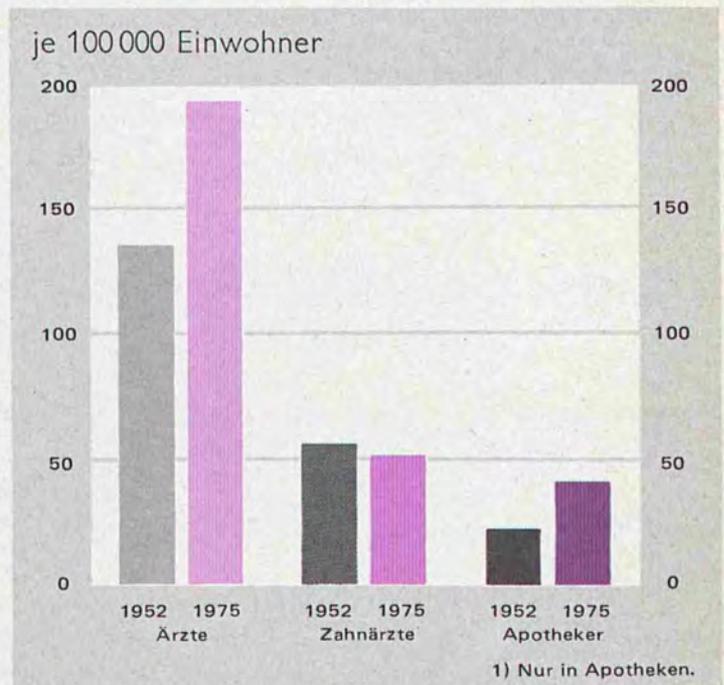


## Säuglingssterblichkeit



Statistisches Bundesamt 770256

## Ärzte, Zahnärzte, Apotheker<sup>1)</sup>



## 17.8 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf	31. 12. 1974		31. 12. 1975		Beruf	31. 12. 1974		31. 12. 1975	
	insgesamt		weiblich			insgesamt		weiblich	
Ärzte .....	114 661	118 726	23 970		Heilpraktiker .....	3 362	3 715	1 000	
Fachärzte .....	50 524	54 099	9 331		Fachpersonal der Apotheken <sup>1)</sup>				
Anästhesisten .....	1 797	2 068	867		Apotheker .....	24 787	25 597	12 890	
Augenärzte .....	2 811	2 979	681		Apothekerassistenten .....	3 059	4 057 <sup>2)</sup>	3 119 <sup>3)</sup>	
Chirurgen .....	5 896	6 236	299		Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	6 850	7 268	6 887	
Frauenärzte .....	5 519	6 049	898		Krankenpflegepersonen <sup>3)</sup>				
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte .....	2 728	2 833	226		Krankenschwestern bzw. -pfleger .....	150 344	159 208	137 926	
Hautärzte .....	1 946	2 028	493		Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger .....	21 058	21 732	21 721	
Innernisten .....	13 559	14 509	2 143		Krankenpflegehelfer .....	39 097	42 800	35 369	
Kinderärzte .....	4 198	4 415	1 923		Hebammen .....	5 958	5 850	5 850	
Kinder- und Jugendpsychiater .....	107	142	64		Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen				
Laborärzte .....	598	645	111		Wochenpflegerinnen .....	804	734	734	
Lungenärzte .....	1 182	1 147	220		Krankengymnasten .....	7 583	8 294	7 835	
Mund- und Kieferchirurgen .....	306	357	35		Beschäftigungstherapeuten .....	1 324	1 466	1 072	
für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie .....	3 518	3 743	904		Masseure und medizinische Bademeister .....	8 355	9 099	3 685	
Neurochirurgen .....	193	210	14		Masseure .....	6 740	6 610	3 812	
Orthopäden .....	2 098	2 288	140		Medizinische Bademeister .....	978	949 <sup>4)</sup>	500 <sup>4)</sup>	
Pathologen .....	399	459	44		Medizinisch-technische Assistenten .....	22 862	23 410	22 714	
Pharmakologen .....	143	160	11		Diätassistenten <sup>5)</sup> .....	2 934	3 045	2 798	
Radiologen .....	2 192	2 341	237		Gesundheitsaufseher .....	890	859 <sup>6)</sup>	9 <sup>6)</sup>	
Urologen .....	1 334	1 490	21		Desinfektoren .....	2 027	2 018	122	
Ärzte ohne Facharztl. Fähigkeit .....	64 137	64 627	14 639		Sozialarbeiter .....	7 628	7 209	5 560	
Zahnärzte .....	31 538	31 774	5 433						
Tierärzte .....	8 882	8 972	714						

1) Zahl der Apotheken 1974: 13 390, 1975: 13 879.

2) Ohne Bayern.

3) Mit staatlicher Prüfung.

4) Ohne Rheinland-Pfalz.

5) Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater.

## 17.9 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung

Stichtag 31. 12. Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		in freier Praxis	hauptsächlich im Krankenhaus <sup>1)</sup>	in der Verwaltung	insgesamt		dar. in freier Praxis
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl
1973 .....	110 980	178,7	52 473	47 698	10 809	31 182	50,2	29 399
1974 .....	114 661	185,0	53 873	50 341	10 447	31 538	50,9	29 752
1975 .....	118 726	192,6	55 692	52 371	10 663	31 774	51,5	30 102
davon (1975):								
Schleswig-Holstein .....	4 590	177,7	2 331	1 745	514	1 469	56,9	1 389
Hamburg .....	5 172	301,2	2 326	2 336	510	1 349	78,5	1 222
Niedersachsen .....	11 824	163,3	5 990	5 007	827	3 441	47,5	3 335
Bremen .....	1 594	222,4	724	757	113	430	60,0	421
Nordrhein-Westfalen .....	30 867	180,2	14 164	14 353	2 350	7 625	44,5	7 226
Hessen .....	11 261	202,9	5 284	4 865	1 112	3 132	56,4	2 938
Rheinland-Pfalz .....	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	1 475
Baden-Württemberg .....	18 195	198,8	8 549	8 002	1 644	5 055	55,2	4 794
Bayern .....	20 430	189,0	10 034	8 315	2 081	6 001	55,5	5 726
Saarland .....	2 077	189,5	841	1 075	161	407	37,1	382
Berlin (West) .....	6 630	334,0	2 409	3 490	731	1 303	65,6	1 194

1) Wegen erhebungsmethodischer Abweichungen stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlichen Ärzte in Tab. 17.12 überein.

**17.10 Krankenhäuser und planmäßige Betten**

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner						
1973 .....	3 494 <sup>1)</sup>	707 460	1 139	1 330	386 489	1 217	253 252	947	67 719
1974 .....	3 483 <sup>1)</sup>	716 530	1 156	1 309	387 590	1 200	253 949	974	74 991
1975 .....	3 481 <sup>1)</sup>	729 791	1 184	1 297	389 429	1 187	257 365	997	82 997
<b>1975 nach Größenklassen</b>									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 25 .....	286	4 421	7	45	798	26	425	215	3 198
25 — 50 .....	453	16 763	27	102	3 825	104	3 973	247	8 965
50 — 100 .....	661	46 464	75	190	13 821	192	13 445	279	19 198
100 — 150 .....	487	58 207	94	199	24 217	181	21 447	107	12 543
150 — 200 .....	394	67 566	110	169	29 100	167	28 590	58	9 876
200 — 300 .....	512	122 853	199	224	53 748	224	54 120	64	14 985
300 — 400 .....	259	88 549	144	111	37 875	138	47 268	10	3 406
400 — 500 .....	148	65 332	106	64	28 192	78	34 376	6	2 764
500 — 600 .....	75	40 116	65	33	17 419	36	19 331	6	3 366
600 — 800 .....	83	56 127	91	50	33 879	30	20 088	3	2 160
800 — 1 000 .....	32	28 510	46	27	24 213	5	4 297	—	—
1 000 und mehr .....	91	134 883	219	83	122 342	6	10 005	2	2 536
<b>1975 nach Ländern</b>									
Schleswig-Holstein .....	123	27 430	1 062	56	18 192	26	5 958	41	3 280
Hamburg .....	55	20 016	1 165	17	13 062	21	6 088	17	866
Niedersachsen .....	370	75 119	1 038	137	42 742	123	23 064	110	9 313
Bremen .....	22	8 908	1 243	10	6 106	6	2 256	6	546
Nordrhein-Westfalen .....	709	198 636	1 160	157	71 756	475	120 889	77	5 991
Hessen .....	352	69 837	1 258	129	38 267	95	17 688	128	13 882
Rheinland-Pfalz .....	227	44 873	1 224	62	18 660	99	19 770	66	6 443
Baden-Württemberg .....	683	107 320	1 173	300	63 864	140	24 821	243	18 635
Bayern .....	763	128 976	1 193	381	88 392	120	20 860	262	19 724
Saarland .....	46	13 406	1 223	17	8 206	17	3 867	12	1 333
Berlin (West) .....	131	35 270	1 777	31	20 182	65	12 104	35	2 984

<sup>1)</sup> Außerdem in Bayern 1973: 11, 1974: 10 und 1975: 9 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

**17.11 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach der Zweckbestimmung**

Stichtag 31. 12. Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts- Fachkrankenhäusern	In sonstigen Fachkrankenhäusern	In Fachabteilungen von			
				Allgemeinen Universitäts- Krankenhäusern	sonstigen Allgemeinen Krankenhäusern	Universitäts- fach- Krankenhäusern	sonstigen Fach- Krankenhäusern
1973 <sup>1)</sup> .....	681 036	11 548	231 066	30 209	369 533	836	37 844
1974 <sup>1)</sup> .....	692 455	11 248	238 900	30 502	376 172	784	34 849
1975 <sup>1)</sup> .....	708 087	11 113	244 147	30 769	383 356	748	37 954
davon (1975):							
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen							
für Akut-Kranke .....	458 037	9 766	34 842	26 876	367 927	613	18 013
Innere Krankheiten .....	146 372	2 071	7 564	5 338	123 165	—	8 234
Infektionskrankheiten .....	8 572	—	—	544	6 823	290	915
Säuglings- und Kinderkrankheiten .....	31 323	1 147	7 040	3 148	18 932	—	1 056
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte) .....	135 849	1 714	6 801	4 746	119 608	72	2 908
Orthopädie .....	17 062	1 073	5 213	1 504	6 970	—	2 302
Urologie .....	14 130	35	757	1 048	12 015	—	275
Neurochirurgie .....	2 169	93	—	1 156	880	—	40
Zahn- und Kieferkrankheiten .....	2 053	259	27	551	1 191	—	25
Gynäkologie und Geburtshilfe .....	61 432	1 390	4 765	2 694	51 224	62	1 297
Entbindungsheime .....	65	—	65	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten .....	18 865	540	717	1 875	15 292	—	441
Augenkrankheiten .....	8 541	679	675	1 767	5 297	62	61
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	6 204	516	550	1 798	3 084	—	256
Röntgen- und Strahlenheilkunde .....	4 078	249	200	597	2 780	127	125
Sonstige Fachrichtungen .....	1 322	—	468	110	666	—	78
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	250 050	1 347	209 305	3 893	15 429	135	19 941
Tuberkulose .....	17 198	—	11 649	378	3 357	52	1 762
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten) .....	115 922	1 087	96 685	2 120	2 495	—	13 535
Neurologie .....	10 071	260	1 885	1 121	4 833	83	1 889
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken .....	13 253	—	7 843	—	4 179	—	1 231
Sonstige Fachrichtungen .....	93 606	—	91 243	274	565	—	1 524

<sup>1)</sup> Ohne (1973: 4 986, 1974: 4 447, 1975: 3 823) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1973: 21 438, 1974: 19 628, 1975: 17 881) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

### 17.12 Krankenhauspersonal

Berufe	31. 12.			Und zwar (1975)			
	1973	1974	1975	männlich	weiblich	in Akut-krankenhäusern	in Sonder-krankenhäusern
Ärzte	55 749	58 430	60 635	48 851	11 784	53 548	7 087
und zwar:							
Hauptfamilie (Ärzte)	48 151	51 041	53 041	52 547	494	.	.
Belegärzte	6 422	6 221	6 174	5 692	482	.	.
Sonstige Ärzte	1 176	1 168	1 420	1 082	338	.	.
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	30 188	31 564	31 805	24 188	7 617	28 534	3 271
Fachärzte	25 561	26 866	28 830	24 663	4 167	25 014	3 816
darunter:							
Chirurgen	4 703	4 712	4 994	4 759	235	4 873	121
Frauenärzte	3 136	3 291	3 443	3 129	314	3 398	45
Internisten	5 631	5 932	6 395	5 483	912	5 022	1 373
Medizinalassistenten	5 212	5 142	4 064	3 139	925	3 899	165
Hauptfamilie Zahnärzte	858	922	851	679	172	835	16
Krankenpflegepersonen	218 066	238 312	245 278	35 910	209 368	203 693	41 585
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	128 100	138 973	144 207	20 328	123 879	123 386	20 821
Kinderkrankenschwestern	16 955	18 461	19 250	16	19 234	18 693	557
Krankenpflegehelfer	33 046	37 829	40 840	7 276	33 564	31 953	8 887
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 604	2 919	2 990	—	2 990	2 302	688
Sonst. Pflegekräfte o. staatl. Prüfung	37 361	40 130	37 991	8 290	29 701	27 359	10 632
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	61 323	68 992	73 438	11 134	62 304	65 826	7 612
Hebammen	5 242	5 143	4 966	—	4 966	4 897	69
Hebammenschülerinnen	635	660	720	—	720	708	12
Wochenpflegerinnen	644	664	601	—	601	590	11
Apothekenpersonal	3 494	3 890	3 886	801	3 085	3 470	416
Medizinisch-technisches Personal	30 097	32 716	35 002	1 821	33 181	31 077	3 925
Krankengymnasten, Masseur und medizinische Bademeister	10 532	11 298	12 225	4 206	8 019	8 064	4 161
Sozialarbeiter	794	892	1 121	291	830	509	612
Beschäftigungstherapeuten	999	1 137	1 339	378	961	386	953
Verwaltungskräfte	45 534	48 326	49 536	14 263	35 273	39 721	9 815
Wirtschaftskräfte	192 138	197 665	197 688	41 099	156 589	152 906	44 782

\*) Wegen erhebungsmethodischer Abweichungen stimmen die Zahlen nicht mit denen der hauptamtlich im Krankenhaus tätigen Ärzte in Tab. 17.9 überein.

### 17.13 Krankenzugang in den Krankenhäusern

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen <sup>1)</sup>	Betten- ausnutzung <sup>2)</sup>
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1973	458,8	9 548,3	10 007,1	9 569,2	395,0	437,9	223 500	23,4	86,6
1974	436,7	9 864,1	10 300,8	9 866,7	396,7	434,1	224 089	22,7	85,7
1975	432,5	9 994,2	10 426,8	10 013,2	407,9	413,5	221 784	22,2	83,3
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>									
1973	294,6	8 437,2	8 731,8	8 454,1	373,1	277,7	148 855	17,6	84,8
1974	276,8	8 685,5	8 962,3	8 685,2	376,2	277,1	149 267	17,2	84,1
1975	275,5	8 756,6	9 032,1	8 766,7	387,0	265,5	146 278	16,7	81,8
davon (1975):									
<b>Allgemeine Krankenhäuser</b>									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	10,4	259,4	269,8	260,0	11,8	9,8	5 113	19,7	78,3
mit abgegrenzten Fachabteilungen	237,6	7 553,6	7 791,2	7 562,1	355,9	229,1	125 081	16,5	82,1
Krankenhäuser für innere Krankheiten	6,4	148,0	154,4	148,4	9,5	6,0	3 204	21,6	83,7
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	6,4	174,1	180,5	174,4	2,4	6,1	2 909	16,7	75,2
Krankenhäuser für Chirurgie <sup>3)</sup>	4,4	213,4	217,8	213,4	4,6	4,4	3 081	14,4	81,1
Unfallkrankenhäuser	1,7	33,8	35,5	33,8	0,8	1,7	900	26,6	92,9
Orthopädische Krankenhäuser	3,6	67,4	71,0	67,5	0,5	3,5	2 240	33,2	84,5
Gynäkolog.-geburtshilfl. Krankenhäuser	2,9	197,9	200,8	197,9	0,5	2,9	2 117	10,7	80,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	2,1	109,1	111,1	109,1	1,1	2,0	1 633	15,0	78,6
<b>Sonderkrankenhäuser</b>									
1973	164,2	1 111,1	1 275,3	1 115,0	21,9	160,3	74 645	66,8	86,5
1974	159,9	1 178,7	1 338,6	1 181,5	20,5	157,1	74 822	63,4	89,0
1975	157,1	1 237,6	1 394,6	1 246,6	20,9	148,1	75 505	60,8	86,2
davon (1975):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	10,3	53,6	63,9	54,3	2,8	9,6	4 340	80,5	84,7
Krankenhäuser für Psychiatrie <sup>4)</sup>	61,3	97,0	158,2	99,4	7,2	58,9	22 240	226,5	91,0
Krankenhäuser für Neurologie	1,9	22,9	24,8	23,2	0,2	1,6	844	36,6	97,0
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	39,6	98,2	137,8	99,3	5,4	38,5	14 596	147,8	87,2
Rheuma-Krankenhäuser	2,1	52,1	54,2	52,7	—	1,5	1 555	29,7	88,9
Krankenhäuser für chronisch Kranke <sup>3)</sup>	7,7	12,4	20,0	12,3	3,9	7,7	2 872	232,5	96,1
Kur-Krankenhäuser	25,2	758,8	784,1	763,6	0,4	20,4	23 642	31,1	81,3
Sonstige Fachkrankenhäuser	9,0	142,6	151,6	141,7	0,9	9,9	5 416	38,1	81,8

<sup>1)</sup> Pfelegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.

<sup>2)</sup> Pfelegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.

<sup>3)</sup> Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.

<sup>4)</sup> Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.

<sup>5)</sup> Einschl. geriatrische Kliniken.

## 18 Sozialleistungen

### 18.0 Vorbemerkung

#### Sozialbudget

In Tabelle 18.1 werden die Sozialleistungen in der Abgrenzung des Sozialbudgets nach Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt. Die Angaben weichen von anderen Darstellungsformen, z. B. von den Rechnungsabschlüssen der in den Tabellen 18.2 bis 18.15 aufgeführten Sozialleistungsträger oder von den entsprechenden Ergebnissen der Finanzstatistik (siehe Abschnitt 19 »Finanzen und Steuern«) ab, weil diese Zahlen bereinigt oder anders abgegrenzt werden mußten. Im einzelnen gilt folgendes:

**Gesetzliche Rentenversicherungen:** Beitragserstattungen und Rentenrückflüsse sind jeweils auf der Einnahmen- und Ausgabenseite abgesetzt.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Einschl. der vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, der Krankenhilfe für Heimkehrer, der von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden sowie der von anderen Sozialleistungsträgern erstellten Verwaltungskosten. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Einschl. Schülerunfallversicherung, Zuführungen zu bzw. Entnahmen aus Betriebsmitteln und Rücklage sind abgesetzt und die Verwaltungskosten der Ausführungsbehörden einbezogen. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

**Arbeitsförderung:** Neben den Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz (ohne Darlehen, Grunderwerb sowie Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen) werden Leistungen der Bundesanstalt im Auftrage von Bund und Ländern sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

**Kindergeld:** Einschl. Verwaltungskosten.

**Altershilfe für Landwirte:** Einschl. Landabgaberenten und Nachversicherungszuschüsse.

**Versorgungswerke:** Gesetzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Ärzte, Architekten, Apotheker, Notare und Rechtsanwälte, Steuerberater und -bevollmächtigte.

**Pensionen im öffentlichen Dienst:** Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften auf Grund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

**Familienzuschläge im öffentlichen Dienst:** Erhöhungen des Ortszuschlages für Ehegatten und Kinder, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

**Beihilfen im öffentlichen Dienst:** Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Tod aktiver oder ehemaliger Bediensteter sowie deren Angehöriger, die nach dem Beihilferecht von den unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

**Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst:** Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt — Abt. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und 27 kommunaler Zusatzversorgungseinrichtungen.

**Zusatzversicherung für einzelne Berufe:** Leistungen der hüttenknappschafflichen Zusatzversicherung im Saarland, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister, der Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen und der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

**Entgeltfortzahlung:** Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen bei Krankheit, Arbeitsunfall und im Rehabilitationsfall.

**Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen:** Betriebliche Altersversorgung sowie betriebliche Leistungen bei Krankheit und der Wohnungsfürsorge, freiwillige Familienzuschläge.

**Kriegsopferversorgung:** Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären, einschl. Verwaltungskosten; außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge (§§ 25 bis 27 BVG), ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und Darlehen, sowie die Zuschüsse an Nahverkehrs-betriebe für die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten und anderen Personen, einschl. Verwaltungskosten.

**Lastenausgleich:** Konsumtive Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, dem Flüchtlingshilfe- und dem Reparationsschädengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Wiedergutmachung:** Konsumtive Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz in der Fassung des Bundesentschädigungs-Schlußgesetzes, einschl. Verwaltungskosten.

**Sonstige Entschädigungen:** Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehr- und Zivildienstleistende und ihre Angehörigen, ferner Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe:** Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen, einschl. Verwaltungskosten.

**Ausbildungsförderung:** Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, einschl. Verwaltungskosten.

**Wohngeld:** Leistungen nach den Wohngeldgesetzen.

**Öffentlicher Gesundheitsdienst:** Leistungen der Gesundheitsämter und von anderen öffentlichen Stellen bereitgestellte Dienste der Gesundheitspflege (ohne solche von Krankenanstalten).

**Vermögensbildung:** Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämienengesetz und dem Wohnungsbau-Prämienengesetz.

**Steuerermäßigungen:** Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen; das sind Freibeträge im Rahmen der Einkommen- und Vermögensteuer, für Kinder, Ehegatten, Körperbehinderte (einschl. des Kfz-Steuererlasses), Berufsausbildung, Alter und bestimmte außergewöhnliche Belastungen; Steuerbegünstigungen für Bausparen, Grundsteuerermäßigung und erhöhte Absetzung für Wohngebäude.

**Vergünstigungen im Wohnungswesen:** Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungszuschüsse für den sozialen Wohnungsbau sowie Zinsermäßigungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber und des Lastenausgleichsfonds.

#### Sozialleistungen

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Tabellen 18.2 bis 18.15:

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind vor allem Arbeiter und Auszubildende, die Angestellten mit einem Einkommen unter der

Versicherungspflichtgrenze, Arbeitslose, Sozialrentner sowie bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen die landwirtschaftlichen Unternehmer und die Mitarbeitenden Familienangehörigen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe und -vorsorge, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen, und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Krankengeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die Mithelfenden Familienangehörigen (seit 1971 auch Schüler usw.); Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletzengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter Freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

**Zusatzversicherung:** Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt — Abl. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversicherung gewährt.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und Mitarbeitende Familienangehörige, Landabgaberechte.

**Arbeitsförderung:** Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

**Kindergeld:** Ab 1. 1. 1975 wird, unter Wegfall der Einkommensgrenze, an alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50,— DM, für das zweite Kind 70,— DM und für das dritte und jedes weitere Kind je 120,— DM. Zuvor erhielten nach dem Bundeskindergeldgesetz alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustanden. Für das zweite Kind wurde

Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihren Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 15 000 DM (ab 1. 1. 1973 = 16 800 DM, ab 1. 1. 1974 = 18 360 DM) bezogen; diese Begrenzung galt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern.

**Kriegsopferversorgung:** Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären.

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferfürsorge (siehe Tabelle 18.11), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb von und in Einrichtungen.

**Kriegsopferfürsorge:** Leistungen an Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen sowie Aufwendungen und Einrichtungen zur Förderung der Jugendwohlfahrt aufgrund des Jugendwohlfahrtsgesetzes. Die in der Jugendhilfe tätigen Personen wurden zum Stichtag 1. 11. 1974 durch eine Personalstrukturerhebung unter Mitwirkung der Jugendwohlfahrtsbehörden ermittelt. Bei einigen Einrichtungsarten wurden von der Jahresstatistik abweichende Kriterien angewendet.

**Rehabilitationsmaßnahmen:** Dienen der Eingliederung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Personen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft. Die Rehabilitation umfaßt medizinische und berufsfördernde Maßnahmen. Neben den bereits in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern gibt es weitere, bei denen die Voraussetzungen einer Einbeziehung in die Statistik zur Zeit geschaffen werden.

**Wohngeld:** Wird auf Antrag als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Auf Wohngeld hat jeder Haushaltsvorstand einen Anspruch, wenn er seine Wohnung (Wohnraum) mit den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern tatsächlich bewohnt und wenn die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung), einen zumulbaren Selbstbeteiligungsanteil übersteigen.

Der Wohngeldanspruch kann entweder auf Mietzuschuß oder auf Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

**Mietzuschuß:** Antragsberechtigt ist der Mieter (Hauptmieter, Untermieter), der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis und derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

**Lastenzuschuß:** Antragsberechtigt ist der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle, auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

**Lastenausgleich:** Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegsgeschädigte, Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C u. a.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Härtefonds, Hausratenschädigung, Ausbildungshilfe.

## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen\*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistungen	Allg. Dienste und Leistungen	Ver-rechnungen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rechnungen	
							Ver-sicherten	Arbeitgeber		öffent-lichen Mitteln	nicht-öffent-lichen Mitteln			
							tat-sächliche	unter-stelle						
<b>Sozialleistungen insgesamt<sup>1)</sup></b>														
1975	334 019	246 008	69 838	18 173	—	334 366	69 860	73 886	52 898	120 291	7 449	9 982	—	+ 347
1976	355 855	261 978	75 181	18 696	—	358 328	78 825	83 128	55 577	124 082	7 332	9 384	—	+ 2 473
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>														
1975	61 706	46 109	2 287	1 086	12 224	62 921	20 726	20 092	—	11 008	—	748	10 347	+ 1 215
1976	69 256	52 141	2 092	1 127	13 896	69 729	21 923	21 162	—	12 205	—	721	13 718	+ 473
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>														
1975	43 197	27 276	1 411	688	13 822	42 555	18 992	17 142	—	2 612	—	2 926	883	— 642
1976	51 513	31 507	1 359	634	18 113	44 846	20 519	18 310	—	2 886	—	2 199	932	— 6 667
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>														
1975	9 768	7 842	84	102	1 740	9 768	625	1 124	—	5 419	—	43	2 557	—
1976	10 933	8 836	85	100	1 912	10 933	643	1 151	—	6 365	—	26	2 748	—
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>														
1975	61 631	5 459	52 455	3 208	509	61 383	23 807	18 758	—	970	242	925	16 681	— 248
1976	67 162	5 586	57 573	3 421	582	70 807	27 475	21 995	—	1 040	251	820	19 226	+ 3 645
<b>Gesetzliche Unfallversicherung</b>														
1975	7 180	4 896	1 116	817	351	7 869	130	6 244	518	418	3	549	7	+ 689
1976	7 921	5 400	1 214	883	424	8 645	179	6 863	580	408	3	600	12	+ 724
<b>Arbeitsförderung</b>														
1975	18 416	11 601	1 079	3 021	2 715	14 878	3 870	4 801	—	5 754	—	114	339	— 3 538
1976	16 517	10 391	623	2 747	2 756	17 831	6 226	7 307	—	3 885	—	99	314	+ 1 314
<b>Kindergeld</b>														
1975	14 693	14 393	—	—	300	14 693	—	—	—	14 693	—	—	—	—
1976	14 430	14 160	—	—	270	14 430	—	—	—	14 430	—	—	—	—
<b>Allershilfe für Landwirte</b>														
1975	1 883	1 668	154	52	9	1 891	405	—	—	1 482	—	4	—	+ 8
1976	2 095	1 849	182	55	9	2 097	453	—	—	1 640	—	4	—	+ 2
<b>Versorgungswerke</b>														
1975	520	364	3	153	—	1 232	880	—	—	—	—	352	—	+ 712
1976	618	431	3	183	1	1 403	1 007	—	—	—	—	396	—	+ 785
<b>Pensionen im öffentlichen Dienst</b>														
1975	26 785	25 070	115	1 600	—	26 785	—	1 800	24 449	—	—	—	536	—
1976	28 080	26 323	127	1 630	—	28 080	—	1 900	25 600	—	—	—	580	—
<b>Familienzuschläge im öffentlichen Dienst</b>														
1975	7 035	6 905	—	130	—	7 035	—	—	—	5 049	1 710	—	276	—
1976	6 849	6 719	—	130	—	6 847	—	—	—	4 918	1 659	—	270	— 2
<b>Beihilfen im öffentlichen Dienst</b>														
1975	3 865	31	3 657	177	—	3 915	295	—	3 533	21	10	8	48	+ 50
1976	3 853	20	3 648	185	—	3 855	260	—	3 518	15	5	3	54	+ 2
<b>Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst</b>														
1975	3 204	2 962	13	224	5	5 264	85	2 752	10	90	520	1 807	—	+ 2 060
1976	3 371	3 116	14	235	6	5 538	89	3 147	10	76	315	1 901	—	+ 2 167

\*) Siehe Vorbemerkung S. 365.

<sup>1)</sup> Bei der Summenbildung heben sich die Zahlungen der Institutionen untereinander gegenseitig auf.

## 18.1 Sozialbudget nach Institutionen\*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistungen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rech-nungen	
							Ver-sicherten	Arbeitsgeber	unter-stellte	öffent-lichen	nicht öffent-lichen			
					Mitteln									
<b>Zusatzversicherung für einzelne Berufe</b>														
1975	97	91	—	6	—	138	41	39	—	25	—	33	—	+ 41
1976	115	108	—	7	—	145	47	43	—	20	—	35	—	30
<b>Entgeltfortzahlung</b>														
1975	18 000	18 000	—	—	—	18 000	—	1 134	16 588	—	—	22	256	—
1976	19 000	19 000	—	—	—	19 000	—	1 250	17 469	—	—	—	281	—
<b>Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen</b>														
1975	7 800	6 500	—	1 300	—	7 800	—	—	7 800	—	—	—	—	—
1976	8 400	7 000	—	1 400	—	8 400	—	—	8 400	—	—	—	—	—
<b>Kriegsopferversorgung</b>														
1975	11 135	8 928	1 248	704	255	11 135	—	—	—	11 134	—	1	—	—
1976	11 825	9 518	1 291	752	264	11 825	—	—	—	11 823	—	2	—	—
<b>Lastenausgleich</b>														
1975	1 846	1 533	179	106	28	1 846	4	—	—	802	—	1 040	—	—
1976	1 875	1 560	179	106	30	1 875	4	—	—	802	—	1 069	—	—
<b>Wiedergutmachung</b>														
1975	2 277	2 124	24	129	—	2 277	—	—	—	2 277	—	—	—	—
1976	2 170	2 026	24	120	—	2 170	—	—	—	2 170	—	—	—	—
<b>Sonstige Entschädigungen</b>														
1975	547	392	105	50	—	547	—	—	—	547	—	—	—	—
1976	476	268	164	44	—	476	—	—	—	476	—	—	—	—
<b>Sozialhilfe</b>														
1975	8 617	3 357	4 348	909	3	8 617	—	—	—	7 711	—	875	31	—
1976	9 693	3 742	4 930	1 016	5	9 693	—	—	—	8 743	—	917	33	—
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>														
1975	3 705	101	1 560	2 044	—	3 705	—	—	—	3 487	—	218	—	—
1976	3 990	112	1 673	2 205	—	3 990	—	—	—	3 740	—	250	—	—
<b>Ausbildungsförderung</b>														
1975	2 890	2 627	—	263	—	2 890	—	—	—	2 890	—	—	—	—
1976	2 706	2 460	—	246	—	2 706	—	—	—	2 706	—	—	—	—
<b>Wohngeld</b>														
1975	1 779	1 655	—	124	—	1 779	—	—	—	1 779	—	—	—	—
1976	1 720	1 600	—	120	—	1 720	—	—	—	1 720	—	—	—	—
<b>Öffentlicher Gesundheitsdienst</b>														
1975	1 280	—	—	1 280	—	1 280	—	—	—	963	—	317	—	—
1976	1 350	—	—	1 350	—	1 350	—	—	—	1 008	—	342	—	—
<b>Vermögensbildung</b>														
1975	13 376	13 376	—	—	—	13 376	—	—	—	8 412	4 964	—	—	—
1976	13 950	13 950	—	—	—	13 950	—	—	—	8 851	5 099	—	—	—
<b>Steuerermäßigungen</b>														
1975	28 292	28 292	—	—	—	28 292	—	—	—	28 292	—	—	—	—
1976	29 624	29 624	—	—	—	29 624	—	—	—	29 624	—	—	—	—
<b>Vergünstigungen im Wohnungswesen</b>														
1975	4 456	4 456	—	—	—	4 456	—	—	—	4 456	—	—	—	—
1976	4 531	4 531	—	—	—	4 531	—	—	—	4 531	—	—	—	—

\*) Siehe Vorbemerkung S. 365.

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 18.2.1 Kassen und Mitglieder\*)

Jahr Kassenart	Kassen Anzahl	Mitglieder insgesamt			Pflichtmitglieder (ohne Rentner)		Freiwillig Versicherte		Rentner	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1972	1 730	32 181	18 622	13 559	11 438	7 346	3 862	974	3 322	5 239
1973	1 632	33 216	19 173	14 043	11 910	7 650	3 693	910	3 571	5 483
1974	1 523	33 494	19 156	14 338	11 676	7 716	3 790	963	3 690	5 659
1975	1 465	33 493	19 006	14 488	11 450	7 687	3 747	977	3 809	5 823
davon (1975):										
Ortskrankenkassen	313	16 138	8 985	7 153	6 245	3 253	740	226	2 001	3 673
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	952	4 256	2 802	1 454	1 909	751	329	54	564	649
Innungskrankenkassen	164	1 586	1 193	393	924	257	136	18	132	120
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	944	688	256	487	64	4	3	197	189
See-Krankenkasse	1	67	59	8	39	1	13	0	7	6
Bundesknappschaft	1	1 076	690	386	294	16	33	8	362	363
Ersatzkassen für Arbeiter	8	363	279	84	184	50	63	3	32	30
Ersatzkassen für Angestellte	7	9 064	4 310	4 754	1 368	3 295	2 428	665	513	793

## 18.2.2 Mitglieder (ohne Rentner) am 1. 10. 1975 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner) 1 000	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
		%						
<b>Männlich</b>								
Ortskrankenkassen	6 976	0,0	18,9	24,0	27,8	18,1	9,4	1,8
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	2 215	0,1	15,4	21,6	28,7	22,9	10,9	0,6
Innungskrankenkassen	1 075	0,0	33,0	23,3	24,8	12,0	5,7	1,1
Landwirtschaftliche Krankenkassen	490	0,2	10,1	13,5	26,8	27,8	16,5	5,2
See-Krankenkasse	52	0,0	14,2	36,6	31,6	10,5	6,0	1,1
Bundesknappschaft	328	0,1	10,6	17,2	31,7	27,8	9,7	2,8
Ersatzkassen für Arbeiter	248	0,0	16,1	25,4	30,7	19,2	7,7	0,8
Ersatzkassen für Angestellte	3 810	0,0	13,7	28,3	26,1	19,5	10,9	1,5
<b>Zusammen</b>	<b>15 194</b>	<b>0,0</b>	<b>17,5</b>	<b>24,2</b>	<b>27,4</b>	<b>19,3</b>	<b>9,9</b>	<b>1,6</b>
<b>Weiblich</b>								
Ortskrankenkassen	3 471	0,0	23,0	19,5	23,3	21,6	10,0	2,6
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	793	0,0	22,2	20,7	23,2	23,1	9,7	1,1
Innungskrankenkassen	280	0,1	41,4	20,6	17,7	12,7	5,8	1,8
Landwirtschaftliche Krankenkassen	66	0,3	17,7	8,0	13,6	30,8	21,5	8,0
See-Krankenkasse	2	—	24,1	30,4	19,9	14,2	8,2	3,1
Bundesknappschaft	25	0,0	20,5	14,8	14,7	19,4	14,2	16,4
Ersatzkassen für Arbeiter	55	0,0	33,8	20,5	21,1	17,0	6,5	1,0
Ersatzkassen für Angestellte	4 006	0,0	34,3	25,5	17,1	14,7	6,8	1,6
<b>Zusammen</b>	<b>8 697</b>	<b>0,0</b>	<b>28,7</b>	<b>22,3</b>	<b>20,2</b>	<b>18,3</b>	<b>8,5</b>	<b>2,0</b>
<b>Insgesamt</b>								
Ortskrankenkassen	10 447	0,0	20,2	22,5	26,3	19,3	9,6	2,1
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	3 008	0,1	17,2	21,4	27,2	23,0	10,5	0,7
Innungskrankenkassen	1 355	0,1	34,7	22,8	23,3	12,1	5,8	1,3
Landwirtschaftliche Krankenkassen	556	0,2	11,0	12,9	25,2	28,1	17,1	5,5
See-Krankenkasse	54	0,0	14,5	36,3	31,2	10,7	6,1	1,2
Bundesknappschaft	353	0,1	11,2	17,1	30,6	27,3	10,0	3,7
Ersatzkassen für Arbeiter	303	0,0	19,3	24,4	29,0	18,8	7,6	0,9
Ersatzkassen für Angestellte	7 816	0,0	24,2	26,8	21,4	17,1	8,8	1,5
<b>Insgesamt</b>	<b>23 891</b>	<b>0,0</b>	<b>21,6</b>	<b>23,5</b>	<b>24,8</b>	<b>19,0</b>	<b>9,4</b>	<b>1,8</b>

\*) Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im April 1974 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 25,4 Mill. Personen (8,2 Mill. männliche, 17,3 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

1) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.2 Gesetzliche Krankenversicherung

## 18.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner)											
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall			
1972	14 595	7 621	95,4	91,6	271 992	142 050	1 777,8	1 707,3	18,6	18,6		
1973	15 381	8 129	98,6	95,0	282 191	149 272	1 808,7	1 743,9	18,3	18,4		
1974	14 027	7 770	90,7	89,5	264 608	146 667	1 710,9	1 689,9	18,9	18,9		
1975	12 998	7 434	85,5	85,8	247 469	140 966	1 628,4	1 626,9	19,0	19,0		
davon (1975):												
Ortskrankenkassen	7 037	3 404	100,7	97,8	133 504	67 685	1 911,4	1 945,5	19,0	19,9		
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	2 482	921	110,9	114,5	45 292	17 399	2 023,8	2 162,1	18,3	18,9		
Innungskrankenkassen	1 071	229	101,0	83,5	17 852	4 005	1 683,2	1 460,8	16,7	17,5		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	43	8	8,7	11,4	933	228	190,0	341,4	21,8	30,0		
See-Krankenkasse	25	1	47,6	42,0	831	24	1 600,7	1 407,8	33,5	33,5		
Bundesknappschaft	420	8	128,2	32,0	10 359	213	3 163,7	889,8	24,7	27,8		
Ersatzkassen für Arbeiter	200	52	81,0	96,0	3 621	890	1 469,5	1 643,2	18,1	17,1		
Ersatzkassen für Angestellte	1 721	2 811	45,3	71,0	35 078	50 522	923,9	1 275,7	20,4	18,0		

Jahr Kassenart	Mitglieder (einschl. Rentner)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen	
	1 000		je Krankenhausfall		1 000		je 100 Mitglieder		je 1 000 Mitglieder	
1972	1 892	1 745	45 322	42 016	24,0	24,1	661	2,1	584	18,2
1973	1 967	1 829	46 813	43 675	23,8	23,9	598	1,8	605	18,2
1974	2 053	1 959	48 517	46 375	23,6	23,7	595	1,8	611	18,2
1975	2 118	2 024	48 983	47 143	23,1	23,3	561	1,8	638	19,0
davon (1975):										
Ortskrankenkassen	1 082	1 069	25 582	26 454	23,6	24,7	253	1,6	380	23,5
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	302	194	6 950	4 548	23,0	23,4	62	1,5	75	17,6
Innungskrankenkassen	109	48	2 447	1 025	22,5	21,3	28	1,8	18	11,3
Landwirtschaftliche Krankenkassen	74	37	1 669	1 024	22,6	27,8	16	1,7	36	38,3
See-Krankenkasse	6	1	134	27	23,0	24,9	1	1,4	1	13,9
Bundesknappschaft	113	57	2 885	1 653	25,5	29,2	8	0,7	46	43,2
Ersatzkassen für Arbeiter	24	9	478	193	20,3	20,4	4	1,2	4	10,0
Ersatzkassen für Angestellte	409	609	8 838	12 218	21,6	20,1	189	2,1	78	8,6

## 18.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben								Beiträge	Leistungen	Vermögen <sup>4)</sup>
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwaltungskosten	Aufwendungen für Leistungen	darunter				Sonstige Ausgaben			
						Behandlung durch Ärzte <sup>2)</sup>	Krankenbehandlung in Anstalten	Arznei- und Heilmittel <sup>3)</sup>	Krankengeld		je Mitglied (ohne Rentner)		
	Mill. DM											DM	Mill. DM
1972	36 213	34 629	36 401	1 729	34 557	9 840	9 362	8 457	3 436	115	1 149	1 039	4 125
1973	44 456	42 107	43 365	2 060	41 009	11 282	11 700	10 245	3 896	297	1 373	1 183	5 260
1974	51 109	48 435	51 809	2 435	49 186	13 341	15 246	12 065	4 263	187	1 562	1 393	4 710
1975 <sup>5)</sup>	60 742	58 162	60 990	2 720	58 170	15 410	17 534	15 663	4 664	99	1 884	1 663	4 615
davon (1975):													
Ortskrankenkassen	29 033	27 947	29 021	1 342	27 621	6 558	9 034	7 392	2 393	59	1 857	1 624	2 696
Betriebskrankenkassen <sup>1)</sup>	7 630	7 352	7 704	31	7 669	2 015	2 303	2 102	712	5	1 899	1 757	780
Innungskrankenkassen	2 624	2 534	2 593	148	2 439	653	734	599	270	6	1 700	1 467	395
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1 642	996	1 610	79	1 525	431	511	450	2	6	1 708	1 542	75
See-Krankenkasse	124	120	125	9	116	28	34	27	21	0	1 992	1 670	10
Bundesknappschaft	2 403	2 334	2 402	67	2 311	451	853	691	158	24	2 490	2 521	128
Ersatzkassen für Arbeiter	685	668	699	47	652	197	166	181	61	0	1 995	1 762	46
Ersatzkassen für Angestellte	16 602	16 211	16 836	997	15 838	5 076	3 901	4 222	1 049	0	1 927	1 678	487

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

<sup>2)</sup> Einschl. sonstige Heilpersonen.

<sup>3)</sup> Einschl. Zahnersatz.

<sup>4)</sup> Bestand am Jahresende. Einschl. Vermögen aus dem Ausgleich nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

<sup>5)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.3 Gesetzliche Unfallversicherung

## 18.3.1 Versicherte und Rentenbestand

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter <sup>1)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
		1 000	Anzahl				
1972 .....	26 200 <sup>2)</sup>	24 668	1 024 934	802 106	162 201	59 606	1 021
1973 .....	27 600 <sup>2)</sup>	24 965	1 025 922	802 861	161 891	60 178	992
1974 .....	26 889 <sup>2)</sup>	24 288	1 027 308	805 357	161 320	59 700	931
1975 .....	27 290 <sup>2)</sup>	23 301	1 018 091	798 702	160 026	58 507	856
davon (1975):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	20 458 <sup>2)</sup>	18 243	721 113	547 409	125 960	47 035	709
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	3 172 <sup>2)</sup>	2 117	212 996	186 933	19 370	6 648	45
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	3 738 <sup>2)</sup>	1 233	22 089	17 593	2 742	1 740	14
Ausführungsbehörden .....	4 322 <sup>2)</sup>	1 708	61 893	46 767	11 954	3 084	88

## 18.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten			
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne <sup>1)</sup>	insgesamt	völlig	teilweise	Getölete	insgesamt	darunter		
				Erwerbsunfähige				Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
1 000		Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Anzahl						
1972 .....	2 481	2 237	92 761	3,8	616	86 043	6 102	15 069	7 305	7 687
1973 .....	2 483	2 221	88 310	3,5	544	81 881	5 885	14 963	7 367	7 519
1974 .....	2 212	1 989	86 791	3,6	615	80 957	5 219	13 314	6 561	6 689
1975 .....	1 971	1 761	79 590	3,4	513	74 353	4 724	13 480	6 363	7 056
davon (1975):										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	1 583	1 407	57 537	3,2	389	53 650	3 498	11 174	5 327	5 794
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	202	199	15 732	7,4	92	14 729	911	1 469	688	779
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	65	54	2 642	2,1	13	2 493	136	305	114	189
Ausführungsbehörden .....	121	101	3 679	2,2	19	3 481	179	532	234	294

## 18.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben								Ver- mögen <sup>2)</sup>
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben <sup>3)</sup>	
						Renten	Heil- behand- lung <sup>4)</sup>	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hütung		
1972 .....	5 860	5 424	5 823	418	4 594	3 182	724	388	148	811	5 736
1973 .....	6 541	6 013	6 483	467	5 114	3 568	799	404	171	902	6 296
1974 .....	7 377	6 780	7 288	524	5 640	3 894	922	436	199	1 124	7 020
1975 .....	8 320	7 739	8 197	560	6 328	4 335	992	463	227	1 309	7 712
davon (1975):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .....	6 862	6 385	6 767	460	5 155	3 527	773	387	191	1 152	6 233
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .....	878	812	856	71	661	435	135	46	29	124	1 357
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände .....	192	167	185	14	142	90	30	11	4	29	116
Ausführungsbehörden .....	388	375	389	15	370	283	54	19	3	4	6

<sup>1)</sup> Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

<sup>2)</sup> Jahresdurchschnitt; dabei handelt es sich um bereinigte Zahlen bei Doppelerfassungen.

<sup>3)</sup> Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.

<sup>4)</sup> Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

<sup>5)</sup> Enthält Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.

<sup>6)</sup> Enthält Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten und ab 1974 das Konkursausfallgeld.

<sup>7)</sup> Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

## 18.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in den Rentenversicherungen im Mai 1976 nach Versicherungsarten\*)

Pflichtmitglied Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	insgesamt	männlich	weiblich	15 — 40			40 — 65			65 und mehr		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	26 164	14 572	11 592	14 706	8 192	6 514	11 032	6 193	4 840	426	188	239
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	19 596	12 276	7 321	11 749	7 177	4 572	7 780	5 063	2 718	67	35	32
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	1 774	1 025	749	905	510	395	847	502	345	22	13	9
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	4 795	1 272	3 523	2 052	505	1 548	2 405	628	1 777	338	140	198
darunter:												
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	14 407	9 135	5 273	7 742	5 260	2 482	6 394	3 761	2 633	271	114	157
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	10 920	7 938	2 982	6 299	4 704	1 595	4 585	3 214	1 371	36	20	16
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	835	486	349	433	269	164	391	211	180	11	5	5
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 653	711	1 942	1 010	287	723	1 419	335	1 083	224	88	136
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	11 407	5 140	6 267	6 805	2 803	4 002	4 454	2 268	2 186	148	69	79
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	8 382	4 067	4 316	5 314	2 353	2 961	3 038	1 699	1 339	31	15	15
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber in den letzten 12 Monaten Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	923	529	394	463	236	226	450	286	164	10	7	7
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	2 102	544	1 558	1 028	214	814	967	284	683	107	47	61

## 18.4.2 Rentenbestand und Rentenansprüche der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende <sup>1)</sup>											
	Renten insgesamt	Renten an Versicherte						Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten			
		zusammen	wegen Berufsunfähigkeit	wegen Erwerbsunfähigkeit	Allersruhegeld nach Vollendung des Lebensjahres				zusammen	an Halb- waisen	an Voll- waisen	
				65.	60.	62.	63.	hinaus- geschobenes Allers- ruhe- geld				
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
1972	7 263	4 638	295	1 002	2 832	509	—	—	2 288	337	327	10
1973	7 471	4 820	270	1 027	2 875	559	12	77	2 315	336	326	10
1974	7 740	5 033	244	1 077	2 910	615	23	164	2 358	349	339	10
1975	7 958	5 197	227	1 137	2 897	665	34	236	2 403	358	348	10
1976	8 137	5 330	209	1 184	2 879	709	46	301	2 443	364	353	11
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
1972	2 710	1 610	82	237	1 024	267	—	—	969	131	127	4
1973	2 810	1 694	76	239	1 046	296	4	33	982	134	130	4
1974	2 978	1 827	70	255	1 079	336	10	75	1 010	141	137	4
1975	3 150	1 962	67	284	1 105	374	16	113	1 041	147	143	4
1976	3 351	2 120	63	318	1 146	409	25	154	1 077	154	150	4
<b>Rentenansprüche</b>												
Jahr	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge							Unerledigte Anträge am Jahresende			
		zusammen	bewilligt				abgelehnt	auf andere Weise erledigt				
			zusammen	Ver- sicher- ten- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- renten						
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
1972	921	891	719	547	142	30	86	87	235			
1973	1 082	1 031	823	645	144	34	99	110	286			
1974	995	1 080	858	649	164	45	114	108	201			
1975	981	968	773	542	163	38	114	81	185 <sup>2)</sup>			
1976	976	950	743	542	163	38	126	81	168 <sup>2)</sup>			
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
1972	279	253	217	146	58	13	24	13	94			
1973	325	326	281	146	58	13	25	20	92			
1974	369	387	327	146	58	13	30	30	74			
1975	359	352	297	146	58	13	33	22	70 <sup>2)</sup>			
1976	413	395	333	249	69	16	39	23	76 <sup>2)</sup>			

\*) Ergebnis des Mikrozensus.  
1) Ohne ruhende Renten.

2) Bereinigter Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

## 18.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der Knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Ver-sicherte am Jahresende	Rentenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>								Rentenanträge					
		Renten an Versicherte					Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten	Knapp-schafts-sold und -aus-gleichs-leistung <sup>2)</sup>	Erledigte Anträge				Unerledigte Anträge am Jahresende	
		ins-gesamt	zu-sammen	Berg-manns- renten	Knapp-schafts- renten	Knapp-schafts- ruhe-gelder				Einge-gangene Anträge	zu-sammen	be-willigt	ab-gelehnt		auf andere Weise erledigt
1972	316	735	374	40	76	259	320	32	8	94	92	73	14	5	32
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	739	374	41	70	263	325	31	9	89	91	70	12	9	26
1975	299	731	366	41	68	257	326	30	9	86	78	57	13	8	28 <sup>3)</sup>
1976	293	722	355	40	67	247	327	29	12	88	79	64	13	2	24 <sup>3)</sup>

## 18.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben							Ver-mögen <sup>7)</sup>
	ins-gesamt	Beiträge	Zah-lungen aus öffentlichen Mitteln	Ver-mögens-erträge	Sonstige Ein-nahmen <sup>4)</sup>	ins-gesamt	Ver-wal-tungs- und Ver-fahrens-kosten	Auf-wendungen für Lei-stungen	davon			Sonstige Aus-gaben <sup>5)</sup>	
									Ausge-zahlte Renten <sup>6)</sup>	Gesund-heits-maß-nahmen <sup>6)</sup>	Beiträge zur Kranken-ver-sicherung der Rentner		
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>													
1972	40 752	31 804	7 980	655	313	40 861	901	37 848	29 893	1 958	5 997 <sup>6)</sup>	2 112	13 100
1973	46 143	37 178	7 814	800	351	46 958	1 050	43 468	35 058	2 245	6 165	2 440	12 285
1974	53 154	40 132	9 873	721	2 428	54 288	1 245	50 372	40 551	2 388	7 433	2 671	14 698
1975	62 940	41 039	10 974	608	10 319	61 725	1 344	57 433	45 680	2 626	9 127	2 948	15 849
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>													
1972	27 092	23 143	1 879	1 372	698	21 147	438	20 324	17 328	844	2 152 <sup>6)</sup>	385	27 307
1973	31 460	27 940	632	2 105	783	24 313	539	23 339	20 192	1 017	2 130	435	34 454
1974	37 547	31 965	2 363	2 420	799	30 965	733	27 596	23 703	1 307	2 586	2 636	43 306
1975	42 535	36 223	2 595	2 888	829	43 178	809	31 790	27 152	1 398	3 240	10 579	42 664
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>													
1972	7 285	1 350	4 123	25	1 787	7 285	92	6 913	5 803	74	1 036 <sup>6)</sup>	280	727
1973	7 952	1 420	4 382	30	2 120	7 952	102	7 547	6 362	89	1 096	303	727
1974	8 865	1 607	4 861	34	2 363	8 865	116	8 409	7 020	103	1 286	340	727
1975	9 751	1 755	5 415	24	2 557	9 751	126	9 237	7 667	116	1 454	388	727

## 18.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>8)</sup>		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			
1972	347	282	129	575	403	143	759	450	141
1973	383	314	141	631	445	156	844	500	159
1974	436	351	158	700	496	174	940	558	174
1975	484	391	176	770	552	193	1 036	620	195
1976	532	434	195	839	610	213	1 142	689	221
1977	586	481	216	913	674	236	...	...	...

\*) Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse.

2) Gem. § 98 a RKG.

3) Bereinigter Bestand am Jahresende.

4) Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

5) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.

6) Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

7) Bestand am Jahresende.

8) Einschl. Rückzahlung der Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner.

9) Ohne Knappschaftsausgleichleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

18.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten <sup>1)</sup>		Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten <sup>1)</sup>	
	DM			DM			Steigerungssatz	Kumulativ <sup>2)</sup>		Steigerungssatz	Kumulativ <sup>2)</sup>
1959	5 602	4 812	1969	11 839	9 780	1. 1. 1959	6,1	6,1	1. 1. 1969	8,3	114,9
1960	6 101	5 072	1970	13 343	10 318	1. 1. 1960	5,94	12,4	1. 1. 1970	6,35	128,6
1961	6 723	5 325	1971	14 931	10 967	1. 1. 1961	5,4	18,5	1. 1. 1971	5,5	141,2
1962	7 328	5 678	1972	16 335	12 008	1. 1. 1962	5,0	24,4	1. 1. 1972	6,3	156,3
1963	7 775	6 142	1973	18 295	13 371	1. 1. 1963	6,6	32,6	1. 7. 1972	9,5	180,7
1964	8 467	6 717	1974	20 381	14 870	1. 1. 1964	8,2	43,5	1. 7. 1973	11,35	212,6
1965	9 229	7 275	1975	21 808	16 520	1. 1. 1965	9,4	57,0	1. 7. 1974	11,2	247,6
1966	9 893	7 857	1976	23 335	18 337	1. 1. 1966	8,3	70,0	1. 7. 1975	11,1	286,1
1967	10 219	8 490	1977	...	20 161	1. 1. 1967	8,0	83,6	1. 7. 1976	11,0	328,6
1968	10 842	9 196				1. 1. 1968	8,1	98,5	1. 7. 1977	9,9	371,1

<sup>1)</sup> Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.  
<sup>2)</sup> Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1972 um 6,3%<sup>2)</sup>, am 1. 7. 1972 um weitere 9,5%<sup>2)</sup>, am 1. 7. 1973 um weitere 11,35%<sup>2)</sup> und am 1. 7. 1974 um

weitere 11,2%<sup>2)</sup> erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus (100 mal 1,063 mal 1,095 mal 1,1135 mal 1,112) - 100 = 44,1%<sup>2)</sup>.  
 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

18.5 Zusatzversicherungen\*)

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Ver-mögen <sup>1)</sup>	
		Ver-sicherlen-ten	Hinter-bliebenen-ten	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	Ver-wal-tungs-kosten	Aufwen-dungen für Lei-stungen	darunter			Sonstige Aus-gaben
					Beiträge	Ver-mögens-erträge				Ver-sicherlen-ten	Hinter-bliebenen-ten		
Anzahl		Mill. DM											
<b>Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder</b>													
1972	1 157 270	197 121	85 191	1 756	1 008	685	676	21	553	427	93	102	10 073
1973	1 189 612	211 998	89 012	1 915	1 115	791	763	26	645	507	106	92	11 258
1974	1 274 836	237 315	94 202	2 134	1 187	914	955	28	886	720	136	41	12 409
1975	1 298 531	251 188	93 733	2 308	1 301	1 003	1 279	31	1 187	921	168	61	13 437
1976 <sup>2)</sup>	1 300 384	271 461	99 436	2 413	1 345	1 064	1 443	32	1 338	1 093	198	73	14 368
<b>Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)</b>													
1972	210 075	93 454	85 790	523	260	1	546	—	546	396	142	—	— 18
1973	218 331	94 584	85 020	599	302	2	603	—	603	445	150	—	— 23
1974	214 951	95 553	85 484	805	344	—	760	—	760	561	190	—	— 22
1975	199 650	95 328	84 300	488	336	—	696	—	696	514	175	—	— 186
<b>Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost</b>													
1972	215 059	43 326	23 108	357	75	38	236	—	229	164	39	7	807
1973	226 825	45 764	23 543	363	86	50	271	—	260	196	44	11	893
1974	228 158	48 011	23 697	362	96	59	328	—	323	248	53	5	934
1975	219 302	51 406	24 340	366	96	60	419	—	418	330	64	1	880
1976	215 078	53 381	24 772	521	94	61	458	—	457	363	70	1	938

<sup>\*)</sup> Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversicherungseinrichtungen.  
<sup>1)</sup> Bestand am Jahresende.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.  
 Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt a. M.; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

18.6 Altershilfe für Landwirte

18.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unternehmer <sup>1)</sup>	darunter Beitrags-pflichtige	Beitrags-zahlende Mitarbeit. Familien-angehörige	Altersgeld <sup>2)</sup>			vorzeitigem Altersgeld <sup>2)</sup>		
				landwirt-schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien-angehörige	landwirt-schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien-angehörige
1972	758 289	702 054	7 506	262 702	198 296	27 714	43 530	13 150	8 014
1973	733 228	680 617	6 573	264 182	202 383	27 536	47 919	15 349	8 647
1974	715 099	666 369	4 217	263 065	203 336	26 946	50 575	17 123	9 069
1975	694 047	647 453	3 155	260 096	203 074	26 044	52 279	19 087	9 261
1976 <sup>2)</sup>	677 651	636 841	...	257 291	202 531	25 059	53 827	19 967	9 278

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen und Witwer.  
<sup>2)</sup> Am Jahresende.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.  
 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.6 Altershilfe für Landwirte

## 18.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitiges Altersgeld				insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
	eingegangen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt <sup>1)</sup>	eingegangen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt <sup>1)</sup>		Beiträge	Öffentliche Mittel		Verwaltungskosten	Altersgeld
Anzahl								Mill. DM						
1972	39 256	36 457	33 657	8 745	12 811	10 330	8 347	4 305	1 050	277	771	1 051	28	946
1973	35 728	39 257	35 326	5 216	13 611	15 027	12 306	2 889	1 370	318	1 047	1 372	32	1 222
1974	31 418	33 156	30 115	3 478	12 477	13 208	10 858	2 158	1 545	356	1 185	1 542	36	1 362
1975	28 491	28 971	27 243	2 998	12 427	12 684	10 619	1 901	1 747	406	1 337	1 742	38	1 519
1976 <sup>2)</sup>	26 507	26 655	25 364	2 850	12 058	12 075	10 216	1 884	1 919	457	1 456	1 920	.	1 684

1) Am Jahresende.

2) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.7 Arbeitsförderung\*)

## 18.7.1 Leistungsempfänger

Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup> Monatsmitte	Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld <sup>3)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1972	156 878	90 845	66 033	20 080	16 131	3 949	93 263	74 451	18 812
1973	153 646	82 529	71 117	22 780	18 055	4 725	95 292	75 658	19 634
1974	351 649	190 147	161 502	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
1975	706 680	403 075	303 605	110 175	86 140	24 035	116 400	85 520	30 820
1976	615 352	313 998	301 354	164 476	126 207	38 269	84 277	61 513	22 764
davon (1976 <sup>4)</sup> ):									
März	772 761	447 862	324 899	189 150	149 326	39 824	102 811	74 606	28 205
Juni	521 902	246 872	275 030	162 854	124 985	37 869	89 826	65 892	23 934
September	504 369	223 891	280 478	152 790	114 831	37 959	71 180	51 587	19 593
Dezember	582 386	280 799	301 587	160 297	119 821	40 476	68 258	50 054	18 204

18.7.2 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der Bundesanstalt für Arbeit  
Mill. DM

Jahr	Arbeitslosenversicherung										Arbeitslosenhilfe (Mittel des Bundes)			Vermögen
	Einnahmen		Ausgaben								Einnahmen	Ausgaben		
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Aufwendungen für Leistungen	Maßn. i. Rahmen der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Kurzarbeitergeld, Maßn. z. Arbeitsbeschaffung	Förderg. der ganzjähr. Beschäftigung in der Bauwirtschaft <sup>2)</sup>	Leistungen bei Arbeitslosigkeit <sup>3)</sup>	Kosten der Durchführung der Fachaufgaben <sup>4)</sup>	Sonstige		insgesamt	darunter Unterstützung aus der Arbeitslosenhilfe	
1972	5 767	5 078	5 794	4 502	2 123	296	715	1 368	1 229	63	7	32	29	5 568
1973	7 469	5 829	6 807	5 294	2 277	94	1 420	1 503	1 441	72	6	41	35	5 474
1974	7 986	6 444	10 352	8 608	2 644	710	1 409	3 845	1 666	78	5	91	80	4 311
1975	9 234 <sup>5)</sup>	7 786	17 836	15 743	3 485	2 334	1 120	8 804	2 004	89	4	217	203	3 240
1976	14 061 <sup>6)</sup>	12 497	15 930	13 797	2 903	1 160	1 262	8 472	2 040	93	3	365	203	4 578

\*) Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.

1) Errechnet aus 12 Monatswerten.

2) Einschl. Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 5 AFG für Personen, die innerhalb von 6 Monaten nach Abschluß einer Maßnahme zur beruflichen Fortbildung und Umschulung arbeitslos geworden sind.

3) Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.

4) Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel.

5) Darunter: Berufliche Bildung, Unterhaltsgeld, berufliche Rehabilitation.

\*) Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.

1) Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Konkursausfallgeld (Leistungen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers).

2) Der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.

3) Ohne 7 282 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

4) Ohne 2 990 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 18.8 Kindergeld\*)

Jahr	Berechtigte <sup>1)</sup>			Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde <sup>2)</sup>						Ausgezahlte Beiträge <sup>3)</sup>
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	davon waren					
					1.	2.	3.	4.	5. und weitere	
Kinder										
1 000										
1975	7 333	6 452	881	14 065	7 134	4 165	1 700	635	431	11 588
1976	7 276	6 421	855	13 741	7 078	4 069	1 620	588	387	11 414

\*) Ohne Bedienstete von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.

1) Stand: November/Dezember jeden Jahres.

2) Ausgezahlte Beträge im Laufe des Jahres; ohne Nachzahlungen für ausländische Arbeitnehmer.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 18.9 Kriegsoferversorgung

## 18.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternleite	Eltern- paare <sup>2)</sup>
		zusammen	Leicht- <sup>3)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1972 .....	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973 .....	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 <sup>4)</sup> .....	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 <sup>4)</sup> .....	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
davon (1976):									
Schleswig-Holstein .....	89	35	17	18	48	1	0	4	1
Hamburg .....	68	28	15	13	29	1	0	8	2
Niedersachsen .....	266	118	61	57	130	4	1	11	2
Bremen .....	34	16	8	8	17	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen .....	546	256	136	120	260	7	1	18	4
Hessen .....	211	99	52	47	95	2	1	11	3
Rheinland-Pfalz .....	138	67	35	32	61	2	1	6	1
Baden-Württemberg .....	337	166	86	80	145	4	1	17	4
Bayern .....	391	196	109	87	170	5	1	16	3
Saarland .....	36	19	10	9	16	0	0	1	0
Berlin (West) .....	89	31	15	16	54	1	0	3	0

## 18.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30. 9. 1976	Personenkreis	30. 9. 1976	Personenkreis	30. 9. 1976
<b>Beschädigte insgesamt</b> .....	<b>1 038 138</b>	<b>Halbwaisen</b> .....	<b>26 813</b>	<b>Elternleite</b> .....	<b>97 869</b>
darunter:		darunter:		darunter:	
Empfänger von Ausgleichsrente von ... bis unter ... DM	109 014	Empfänger von Ausgleichsrente bis zu 10% des Höchstbetrages	18 754	Empfänger von Rente .....	77 001
unter 50 .....	7 439	in Höhe von mehr als 10% bis 40% des Höchstbetrages ...	3 190	bis zu 10% des genannten Betrages .....	3 261
50 — 150 .....	17 071	in Höhe von mehr als 40% bis 70% des Höchstbetrages ...	6 821	von mehr als 10% bis zu 40% des Betrages .....	17 134
150 — 300 .....	42 340	in Höhe von mehr als 70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag .....	1 890	von mehr als 40% bis zu 70% des Betrages .....	19 767
300 — 450 .....	23 978	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen .....	6 127	von mehr als 70% bis zu 100% des Betrages .....	24 021
450 und mehr .....	18 186	in Höhe des Höchstbetrages bei Zweidrittel-Waisenbeihilfen	488	von mehr als 100% des Betra- ges .....	12 818
<b>Witwen und Witwer</b> .....	<b>1 028 676</b>	<b>Vollwaisen</b> .....	<b>5 442</b>	<b>Elternpaare</b> .....	<b>10 458</b>
darunter:		darunter:		darunter:	
Empfänger von Ausgleichsrente bis zur Höhe von 10% des Höchstbetrages .....	462 411	Empfänger von Ausgleichsrente bis zu 10% des Höchstbetrages	4 595	Empfänger von Rente .....	6 715
in Höhe von mehr als 10% bis 40% des Höchstbetrages ...	23 129	in Höhe von mehr als 10% bis 40% des Höchstbetrages ...	39	bis zu 10% des genannten Betrages .....	460
in Höhe von mehr als 40% bis 70% des Höchstbetrages ...	137 040	in Höhe von mehr als 40% bis 70% des Höchstbetrages ...	376	von mehr als 10% bis zu 40% des Betrages .....	1 910
in Höhe von mehr als 70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag .....	156 092	in Höhe von mehr als 70% des Höchstbetrages bis 1,— DM unter Höchstbetrag .....	396	von mehr als 40% bis zu 70% des Betrages .....	1 943
in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Witwenbeihilfen .....	66 884	in Höhe des Höchstbetrages bei Waisenrenten und vollen Waisenbeihilfen .....	486	von mehr als 70% bis zu 100% des Betrages .....	1 631
in Höhe des Höchstbetrages bei Zweidrittel-Witwenbeihilfen	77 900	in Höhe des Höchstbetrages bei Zweidrittel-Waisenbeihilfen	3 192	von mehr als 100% des Betra- ges .....	771
	1 366		106		

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

<sup>2)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%.

<sup>3)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr.

<sup>4)</sup> Zahl der Personen.

<sup>5)</sup> Stichtag 30. 6.

<sup>6)</sup> Für 1975 liegen keine Angaben vor.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 18.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Insgesamt				Außerhalb von Anstalten				In Anstalten			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
<b>Hilfeempfänger in 1 000<sup>1)</sup></b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	867	918	1 057	1 190	809	861	999	1 134	59	59	59	58
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 025	1 064	1 126	1 147	628	656	704	709	421	434	449	466
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	0	0	0	0	0	0	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	30	37	41	43	25	31	37	40	5	5	5	4
Vorbeugende Gesundheitshilfe	101	101	102	100	17	16	16	18	83	85	86	83
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	384	400	425	433	318	335	361	375	75	74	74	69
Hilfe für werdende Mütter und Wächnerinnen	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	3	2
Eingliederungshilfe für Behinderte	129	135	138	128	66	66	67	46	64	70	73	83
Tuberkulosehilfe	69	62	57	47	65	58	54	44	5	4	4	4
Blindenhilfe	12	11	11	8	11	10	10	7	1	1	1	1
Hilfe zur Pflege	315	335	366	402	135	148	169	190	182	188	198	214
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	15	16	14	15	14	15	13	14	2	1	1	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	4	6	9	0	0	1	2	4	4	6	8
Altenhilfe	28	32	36	38	17	20	24	25	11	12	12	14
Sonstige Hilfe	6	9	12	12	5	8	11	11	1	2	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 645</b>	<b>1 730</b>	<b>1 916</b>	<b>2 049</b>	<b>1 217</b>	<b>1 292</b>	<b>1 463</b>	<b>1 584</b>	<b>465</b>	<b>478</b>	<b>495</b>	<b>512</b>
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>												
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 764	2 073	2 650	3 025	1 411	1 651	2 137	2 444	353	422	513	581
Laufende Hilfe	—	—	—	—	1 174	1 361	1 745	1 988	—	—	—	—
Einmalige Hilfe	—	—	—	—	238	289	391	456	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>2)</sup>	3 053	3 583	4 486	5 386	794	929	1 120	1 238	2 258	2 655	3 366	4 148
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	2	3	3	2	2	3	3	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	51	65	81	82	37	49	64	66	14	16	17	16
Vorbeugende Gesundheitshilfe	84	93	105	114	6	7	8	7	78	86	97	107
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	381	443	524	624	174	200	243	270	207	243	281	354
Hilfe für werdende Mütter und Wächnerinnen	4	5	6	7	1	1	1	1	3	4	5	6
Eingliederungshilfe für Behinderte	664	819	1 068	1 320	202	255	307	325	461	564	761	996
Tuberkulosehilfe	128	126	122	106	104	103	99	84	24	23	23	22
Blindenhilfe	50	54	48	35	47	52	45	31	3	2	3	4
Hilfe zur Pflege	1 621	1 894	2 418	2 956	190	222	303	398	1 431	1 672	2 116	2 558
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	17	19	21	25	14	17	19	23	3	2	2	2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	25	33	51	68	1	1	1	1	25	33	50	67
Altenhilfe	20	24	31	37	14	16	23	24	6	8	8	13
Sonstige Hilfe	5	6	6	7	3	3	4	4	2	3	2	3
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>4 817</b>	<b>5 656</b>	<b>7 136</b>	<b>8 411</b>	<b>2 206</b>	<b>2 579</b>	<b>3 256</b>	<b>3 682</b>	<b>2 611</b>	<b>3 077</b>	<b>3 880</b>	<b>4 729</b>
<b>Bruttoausgaben je Hilfeempfänger in DM</b>												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	—	—	—	—	1 450	1 581	1 747	1 753	—	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 978	3 367	3 985	4 694	1 265	1 416	1 591	1 745	5 367	6 123	7 494	8 892
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4 883	6 714	5 662	8 220	4 883	6 714	5 662	8 220	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	1 713	1 776	1 969	1 888	1 480	1 543	1 759	1 665	2 919	3 182	3 594	4 161
Vorbeugende Gesundheitshilfe	838	918	1 036	1 135	345	423	504	385	940	1 011	1 133	1 291
Krankenhilfe <sup>2)</sup>	992	1 110	1 234	1 443	548	598	673	719	2 747	3 291	3 787	5 154
Hilfe für werdende Mütter und Wächnerinnen	1 105	1 318	1 471	1 889	463	519	510	530	1 450	1 669	1 854	2 595
Eingliederungshilfe für Behinderte	5 142	6 071	7 714	10 352	3 073	3 866	4 565	7 082	7 159	8 101	10 451	12 049
Tuberkulosehilfe	1 853	2 039	2 134	2 266	1 597	1 772	1 841	1 915	4 904	5 170	5 672	6 332
Blindenhilfe	4 154	4 866	4 229	4 098	4 397	5 299	4 520	4 438	2 130	1 389	2 066	2 504
Hilfe zur Pflege	5 140	5 661	6 612	7 352	1 414	1 505	1 793	2 098	7 873	8 886	10 693	11 979
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 099	1 224	1 518	1 741	1 000	1 145	1 458	1 672	1 925	2 263	2 488	3 088
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 975	7 594	8 436	7 270	1 244	2 335	1 568	926	6 459	7 885	9 178	8 501
Altenhilfe	721	764	869	971	802	820	948	983	592	666	705	944
Sonstige Hilfe	840	624	476	615	608	441	341	382	1 843	1 455	1 441	3 154

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseßhafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur

einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

<sup>2)</sup> In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

## 18.11 Kriegsoffopferfürsorge\*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende<sup>1)</sup></b>								
Berufsfürsorge .....	7 338	6 991	7 329	6 660	3 175	2 796	2 926	2 545
Erziehungsbeihilfen .....	74 363	70 414	67 285	57 597	21 829	20 944	19 818	17 144
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	37 954	40 400	42 728	41 968	2 189	1 809	1 785	1 439
Sonstige Hilfen (§ 27b) .....	85 238	94 082	107 113	108 375	9 548	11 354	12 584	12 353
<b>Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres</b>								
Berufsfürsorge .....	9 453	8 611	8 025	7 788	3 047	2 624	2 295	2 322
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	119 962	126 660	133 144	122 697	17 207	16 493	18 334	13 621
Erholungsfürsorge .....	169 930	185 880	197 847	197 582	32 309	33 629	35 133	32 126
Wohnungsfürsorge .....	4 280	4 579	4 390	3 735	1 978	2 141	1 849	1 582
Sonstige Hilfen (§ 27b) .....	39 174	38 835	42 228	38 923	9 099	8 371	8 116	7 208
<b>Insgesamt ...</b>	<b>342 799</b>	<b>364 565</b>	<b>385 634</b>	<b>370 725</b>	<b>63 640</b>	<b>63 258</b>	<b>65 727</b>	<b>56 859</b>
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>								
Berufsfürsorge .....	35	35	36	47	10	10	11	13
Erziehungsbeihilfen .....	243	248	252	230	70	73	74	69
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	117	132	152	166	14	16	17	17
Erholungsfürsorge .....	98	117	136	150	18	22	23	25
Wohnungsfürsorge .....	20	24	22	21	9	11	8	9
Sonstige Hilfen (§ 27b) .....	203	242	297	360	17	20	21	23
<b>Insgesamt ...</b>	<b>716</b>	<b>797</b>	<b>894</b>	<b>974</b>	<b>138</b>	<b>151</b>	<b>154</b>	<b>155</b>

\*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

\*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

## 18.12 Öffentliche Jugendhilfe

## 18.12.1 Maßnahmen, Aufwendungen und Einrichtungen

Maßnahmen Bruttoausgaben	1972	1973	1974	1975	Bruttoausgaben Einrichtungen	1972	1973	1974	1975
Minderjährige <sup>1)</sup> unter					Erholungspflege und Freizeithilfen	90	107	122	132
Pflegeaufsicht <sup>2)</sup> .....	64 143	65 820	68 421	69 014	Freiwillige Erziehungshilfe .....	227	268	327	366
Amtspflegschaft .....	372 143	366 788	350 488	334 009	Fürsorgeerziehung .....	105	111	116	117
Amtsvormundschaft .....	99 861	103 193	100 915	76 770	Sonstige Ausgaben <sup>3)</sup> .....	91	100	123	142
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter .....	89 372	94 571	94 370	92 174	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe <sup>4)</sup> .....	446	526	689	831
Erziehungsbeistandschaft .....	7 553	7 778	7 019	6 682	<b>Insgesamt<sup>5)</sup> ...</b>	<b>2 008</b>	<b>2 352</b>	<b>2 932</b>	<b>3 369</b>
Freiwilliger Erziehungshilfe .....	22 250	21 568	18 922	17 648	<b>Einrichtungen<sup>6)</sup></b>				
Fürsorgeerziehung .....	12 967	10 772	7 922	5 962	Erziehungs-, Kinder- und Säuglingsheime <sup>7)</sup> .....	1 764	1 652	1 469	1 658
Fälle <sup>8)</sup> der					Kinderkrippen .....	601	653	719	829
Vaterschaftsfeststellungen .....	41 493	39 768	39 110	38 695	Kindergärten .....	19 914	21 296	21 841	23 130
Mitwirkung bei Adaptionen .....	7 269	7 745	8 530	9 308	Kinderhorte .....	2 113	2 222	2 192	2 376
<b>Bruttoausgaben in Mill. DM</b>					Jugendverbands- und -gruppen- heime .....	13 614	15 264	19 524	10 130
Aufwendungen ohne Pauschal- zuschüsse für:					Jugendfreizeitanlagen .....	3 128	3 321	7 594	3 948
Hilfe durch					Kur- und Erholungsheime für Min- derjährige, Jugendherbergen <sup>9)</sup> .....	1 245	1 340	419	1 123
Familienpflege .....	130	165	223	266	Jugendwohnheime .....	865	850	615	722
Heimpflege .....	613	703	864	955	Sonstige Einrichtungen <sup>10)</sup> .....	12 107	11 363	2 628	11 188
Kindertagesstätten .....	305	372	467	560					

\*) Am Jahresende.

\*) Pflegekinder in Familienpflege; ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.

\*) Im Laufe des Jahres.

\*) Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratungen in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a.

\*) Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.

\*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

\*) Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen. 1974 Ergebnis der Personalstrukturerhebung 1974.

\*) Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind.

\*) 1974 ohne Jugendherbergen.

\*) Darin enthalten: Jugendbüchereien (1972 = 8 158, 1973 = 7 184, 1974 kein Nachweis, 1975 = 6 591); Erziehungs- und Jugendberatungsstellen (1972 = 747, 1973 = 794, 1974 = 777, 1975 = 897) u. a.

## 18.12 Öffentliche Jugendhilfe

## 18.12.2 Beschäftigte und ehrenamtliche Mitarbeiter am 1. 11. 1974 nach Art der Institution\*)

Art der Institution	Behörden, Einrichtungen u. Geschäftsstellen	Verfügbare Plätze	Beschäftigte	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ehrenamtliche Mitarbeiter <sup>1)</sup>
				unter 25	25—40	40—60	60 und mehr	
Behörden	640	×	19 679	2 795	7 822	8 099	963	7 963
Jugendamt	482	×	16 949	2 505	6 865	6 799	780	1 881
Landesjugendamt	95	×	1 737	232	610	786	109	5 928
Oberste Landesjugendbehörde	63	×	993	58	347	514	74	154
Einrichtungen	57 001	×	196 766	74 912	69 255	44 109	8 490	195 727
darunter:								
Kinderheim einschl. Kinder- und Jugenddörfer	930	46 453	18 397	6 745	5 358	4 889	1 405	434
Erziehungsheim	388	27 843	13 660	2 844	4 817	4 772	1 227	192
Sonderheim	370	27 736	12 703	3 698	4 274	3 979	752	141
Kinderkrippe	719	26 276	4 479	1 513	1 826	1 044	96	97
Kindergarten	21 841	1 435 935	104 122	48 881	35 864	16 888	2 489	4 579
Kinderhort	2 192	86 263	8 241	3 109	3 086	1 823	223	434
Kurheim für Minderjährige <sup>2)</sup>	419	31 719	4 700	2 245	988	1 132	335	651
Jugendfreizeitanstalten, Heim der offenen Tür <sup>3)</sup>	7 594	×	7 559	2 051	3 335	1 892	281	61 264
Jugendverbandsheim, Jugendgruppenheim	19 524	×	3 629	829	1 966	717	117	119 580
Jugendbildungsstätte	286	21 787	1 779	320	725	614	120	1 460
Jugendwohnheim	615	41 546	4 329	646	1 507	1 722	454	359
Schülerwohnheim	371	31 890	3 194	465	1 084	1 259	386	169
Erziehungsberatungsstelle	522	×	3 121	223	1 733	1 031	134	182
Jugendberatungsstelle	255	×	900	149	509	206	36	1 313
Geschäftsstellen	2 367	×	6 229	1 032	2 761	2 065	371	52 339
<b>Insgesamt</b>	<b>60 008</b>	<b>×</b>	<b>222 674</b>	<b>78 739</b>	<b>79 838</b>	<b>54 273</b>	<b>9 824</b>	<b>256 029</b>

## 18.12.3 Beschäftigte am 1. 11. 1974 nach Art der Beschäftigung und Arbeitsbereich\*)

Arbeitsbereich	Männer	Frauen	Insgesamt	Beamte und Angestellte			Arbeiter	Ordens- oder Mutterhausangehörige	Sonstige
				voll-	teilzeit-	nebenamtlich			
Frühkindliche Erziehung <sup>1)</sup>	822	95 629	96 451	72 880	14 039	126	3 319	3 735	2 352
Kinderhort	477	8 621	9 098	6 972	1 341	35	251	187	312
Pädagogische Betreuung auf Spielplätzen	159	353	512	194	33	5	8	3	269
Adoptionswesen	49	206	255	237	17	—	1	—	—
Vormundchaftswesen <sup>2)</sup>	1 734	1 471	3 205	3 028	160	—	3	—	12
Erziehungsbeistandschaft	165	172	337	284	21	3	6	3	20
Familienfürsorge	919	4 265	5 184	4 566	510	8	3	13	84
Heimerziehung	9 051	23 352	32 403	24 136	2 131	259	1 201	3 416	1 260
Heimunterbringung <sup>3)</sup>	378	595	973	758	78	7	47	51	32
Jugendgerichtshilfe	468	236	704	659	33	4	—	—	8
Bewährungshilfe <sup>4)</sup>	73	24	97	88	3	1	—	1	4
Jugendschutz	152	106	258	160	22	12	14	6	44
Sonstige Jugendfürsorge	1 589	2 177	3 766	2 955	274	91	52	51	343
Institutionalisierte Beratung <sup>5)</sup>	1 300	2 105	3 405	1 928	464	283	15	5	710
Familienbildung	276	1 928	2 204	360	198	242	29	25	1 350
Erholung	394	3 084	3 478	2 609	231	38	186	154	260
Außerschulische Jugendarbeit	7 749	4 164	11 913	4 414	798	1 433	252	228	4 788
Jugendsozialarbeit	1 139	836	1 975	1 344	114	105	39	160	213
Fort- und Weiterbildung									
Supervision	419	295	714	363	78	130	7	27	109
Organisation, Koordination, Planung <sup>6)</sup>	727	578	1 305	1 064	61	39	12	45	84
Verwaltung	3 777	9 196	12 973	9 194	2 756	172	114	410	327
Wirtschaftstechnischer Bereich	4 053	27 411	31 464	4 514	1 386	64	23 188	1 244	1 068
<b>Insgesamt</b>	<b>35 870</b>	<b>186 804</b>	<b>222 674</b>	<b>142 707</b>	<b>24 748</b>	<b>3 058</b>	<b>28 747</b>	<b>9 765</b>	<b>13 649</b>

## 18.12.4 Beschäftigte am 1. 11. 1974 nach ausgewählten Berufen und Art des Trägers\*)

Art des Trägers	Insgesamt	Darunter nach dem Berufsausbildungsabschluß						
		Erzieher <sup>1)</sup>	Kinderpflegerin	Sozialpädagoge <sup>2)</sup>	Verwaltungsberufe	Geselle, Facharbeiter, Meister	noch in Ausbildung	ohne abgeschl. Ausbildung
Öffentliche Träger	75 232	16 608	9 557	10 001	8 018	2 171	5 845	12 454
Freie Träger	142 010	37 056	20 976	6 567	5 762	6 083	14 267	28 689
Private gewerbliche Träger	5 432	1 249	884	207	196	191	525	1 018
<b>Insgesamt</b>	<b>222 674</b>	<b>54 913</b>	<b>31 417</b>	<b>16 775</b>	<b>13 976</b>	<b>8 445</b>	<b>20 637</b>	<b>42 161</b>

\*) Ergebnis der Personalstrukturerhebung in der Jugendhilfe. — Zur Methode siehe

»Wirtschaft und Statistik«, 11/1976, S. 685 ff.

1) Soweit während des Jahres 1974 in der außerschulischen Jugendarbeit tätig.

2) Einschl. Heil-, Genesungs- und Erholungsheim.

3) Einschl. Haus der Jugend, Jugendclub u. ä.

4) Ohne Tagesmütter.

5) Einschl. Pflegschaftswesen, Vormundschaftsgerichtshilfe.

\*) Einschl. nachgehende Betreuung.

1) Soweit landesrechtlich der Jugendhilfe zugeordnet.

2) Ohne Beratung von Einrichtungen.

3) Beratung von Einrichtungen (einschl. Heimaufsicht).

4) Einschl. Kindergärtnerin, Hortnerin.

5) Einschl. Jugendleiterin, Sozialarbeiter.

## 18.13 Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1975\*)

## 18.13.1 Nach Alter und Stellung im Beruf der Rehabilitanden

Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation) Trägerschaft	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—65	65 und mehr
Nicht erwerbstätig .....	111 427	43 004	6 367	6 940	13 687	22 318	9 526	9 585
Erwerbstätig .....	847 348	14 850	84 657	154 895	235 959	257 076	86 540	13 371
in Ausbildung .....	6 139	3 828	1 517	293	263	147	59	32
ungelernte Arbeiter .....	204 025	2 942	19 757	37 486	59 062	64 315	18 330	2 133
Facharbeiter .....	360 268	2 943	38 933	74 953	110 574	98 375	32 097	2 393
Angestellte .....	209 796	1 647	22 142	34 560	49 321	72 360	26 486	3 280
Beamte .....	19 253	9	431	2 343	5 837	7 671	2 844	118
Selbständige <sup>1)</sup> .....	42 761	374	1 233	4 897	10 601	13 829	6 574	5 253
ohne Angabe .....	5 106	3 107	644	363	301	379	150	162
<b>Insgesamt</b> .....	<b>958 775</b>	<b>57 854</b>	<b>91 024</b>	<b>161 835</b>	<b>249 646</b>	<b>279 394</b>	<b>96 066</b>	<b>22 956</b>
davon:								
Unfallversicherung .....	76 692	4 745	8 694	14 813	18 006	15 243	7 056	8 135
Rentenversicherung .....	738 398	9 295	47 891	118 992	209 358	251 084	87 001	14 777
Hauptfürsorgestellten .....	331	3	189	58	34	46	1	—
Bundesanstalt für Arbeit .....	143 354	43 811	34 250	27 972	22 248	13 021	2 008	44

## 18.13.2 Nach Erwerbstätigkeit und Ursache der Behinderung der Rehabilitanden

Ursache der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbstätig	Erwerbstätig							ohne Angabe
			zusammen	nach der Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)					Selbständige <sup>1)</sup>	
				in Ausbildung	ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte		
Angeborene Behinderung .....	23 526	18 217	5 309	526	2 054	1 243	1 270	59	100	57
Erworbene Behinderung .....	935 249	93 210	842 039	5 613	201 971	359 025	208 526	19 194	42 661	5 049
davon durch:										
Krankheiten .....	797 289	69 197	728 092	2 724	172 277	313 193	194 966	18 734	25 054	1 144
Berufskrankheiten .....	9 594	229	9 365	203	1 233	6 137	1 370	10	309	103
Arbeitsunfälle <sup>2)</sup> .....	77 458	562	76 896	1 710	18 964	28 007	7 871	104	16 675	3 565
Verkehrsunfälle .....	4 742	792	3 950	215	1 290	1 570	730	35	80	30
andere Unfälle .....	4 115	648	3 467	72	1 130	1 452	681	37	71	24
Kriegs- und Wehrdienst- beschädigung .....	4 370	147	4 223	16	1 244	1 525	1 201	76	124	37
Sonstige Ursachen .....	37 681	21 635	16 046	673	5 833	7 141	1 707	198	348	146
<b>Insgesamt</b> .....	<b>958 775</b>	<b>111 427</b>	<b>847 348</b>	<b>6 139</b>	<b>204 025</b>	<b>360 268</b>	<b>209 796</b>	<b>19 253</b>	<b>42 761</b>	<b>5 106</b>
Männlich .....	645 670	45 893	599 777	4 428	126 462	311 642	110 046	17 551	26 301	3 347
Weiblich .....	313 105	65 534	247 571	1 711	77 563	48 626	99 750	1 702	16 460	1 759

## 18.13.3 Nach Art der Behinderung der Rehabilitanden

Pos. Nr. der ICD <sup>3)</sup>	Art der Behinderung	Medizinische Rehabilitation			Berufliche Rehabilitation <sup>4)</sup>		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
000—136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	35 712	23 868	11 844	8 368	6 812	1 556
240—289	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe .....	39 037	23 924	15 113	3 999	3 187	812
290—389	Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane .....	82 041	47 442	34 599	35 945	25 642	10 303
	Krankheiten						
390—458	des Kreislaufsystems .....	129 866	90 189	39 677	15 466	12 339	3 127
460—519	der Atmungsorgane .....	57 832	43 612	14 220	5 309	4 640	669
520—579	der Verdauungsorgane .....	55 506	43 231	12 275	8 066	7 350	716
580—599	der Nieren und der ableitenden Harnwege .....	10 497	6 753	3 744	2 314	1 695	619
710—738	des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes .....	201 494	120 384	81 110	67 963	53 213	14 750
760—766	Postoperative Zustände .....	24 946	15 803	9 143	3 043	2 582	461
770—777	Ampulationen .....	1 102	941	161	4 662	4 212	450
810—819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen .....	15 306	10 103	5 203	2 211	2 033	178
820—829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen .....	19 884	14 916	4 968	5 103	4 698	405
restl. Pos.	Sonstige Krankheiten oder Schäden .....	68 394	37 490	30 904	54 378	38 280	16 098
000—999	<b>Insgesamt</b> .....	<b>741 617</b>	<b>478 656</b>	<b>262 961</b>	<b>216 827</b>	<b>166 683</b>	<b>50 144</b>

\*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — Methodische Hinweise in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1977, S. 42 ff.

1) Einschl. Landwirte, deren Ehegatten, Mithelfende Familienangehörige und sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft.

2) Einschl. Wegeunfälle sowie Verkehrsunfälle, die Arbeitsunfälle sind.

3) Auf der Grundlage der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968.

4) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufliche Rehabilitation umfassen. Ohne 331 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellten.

## 18.14 Wohngeld

## 18.14.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

Jahr*) Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*) Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM										
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr
		1 000 %										
1973 .....	1 301,6	11,5	22,2	25,4	18,4	10,2	8,5	2,5	0,8	0,3	0,1	0,1
1974 .....	1 649,9	7,4	18,6	23,6	18,6	12,5	12,1	4,3	1,7	0,7	0,3	0,2
1975 .....	1 665,7	7,8	19,0	22,1	17,6	12,3	12,3	4,9	2,1	1,0	0,5	0,4
davon (1975):												
Mietzuschuß .....	1 566,6	8,0	19,4	22,5	17,7	12,2	12,0	4,6	2,0	0,9	0,4	0,3
Lastenzuschuß .....	99,1	4,9	12,6	15,1	15,6	13,5	18,3	9,6	4,6	2,5	1,4	1,9
<b>1975 nach dem monatlichen Familieneinkommen</b>												
unter 200 .....	99,3	1,7	6,8	12,8	20,3	19,4	23,6	10,4	2,5	1,5	0,6	0,4
200 — 400 .....	594,0	3,6	10,0	21,8	23,1	17,2	14,6	5,4	2,5	1,2	0,4	0,2
400 — 600 .....	485,4	8,3	28,2	24,8	14,5	8,2	9,0	3,6	1,8	0,8	0,4	0,4
600 — 800 .....	212,4	19,2	23,8	26,0	9,9	6,3	8,0	3,6	1,6	0,7	0,4	0,5
800 — 1 000 .....	95,3	10,0	29,8	15,4	15,5	9,0	11,2	4,8	2,0	1,0	0,6	0,7
1 000 — 1 400 .....	139,6	9,1	19,5	19,4	17,1	12,3	13,1	5,2	2,1	1,1	0,6	0,5
1 400 — 1 800 .....	36,2	9,8	18,5	20,5	13,3	11,7	13,8	7,1	3,4	1,3	0,4	0,2
1 800 — 2 200 .....	3,3	7,2	14,1	16,5	16,7	10,9	21,2	9,6	2,3	0,8	0,4	0,3
2 200 und mehr .....	0,3	16,3	33,5	16,0	10,0	4,8	9,7	6,7	1,1	1,1	0,4	0,4
<b>1975 nach der Haushaltsgröße</b>												
Haushalte von Alleinstehenden .....	1 008,5	8,8	21,4	24,3	19,3	12,6	10,0	2,7	0,7	0,2	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern .....	311,1	6,9	18,7	23,8	15,9	11,5	13,7	6,0	2,4	0,9	0,2	0,0
mit 3 Familienmitgliedern .....	104,7	6,5	13,6	15,7	15,0	11,9	17,7	10,1	5,7	2,7	0,8	0,3
mit 4 Familienmitgliedern .....	101,6	6,9	15,2	16,8	16,8	12,0	14,2	8,3	5,0	2,8	1,4	0,6
mit 5 Familienmitgliedern .....	68,2	5,8	11,2	13,4	14,7	15,1	20,0	8,8	5,0	3,0	1,8	1,2
mit 6 Familienmitgliedern .....	36,6	4,5	7,8	8,7	10,4	12,4	25,2	15,0	6,5	4,1	2,7	2,7
mit 7 Familienmitgliedern und mehr .....	35,0	2,5	4,8	5,9	6,4	7,2	17,7	18,2	13,2	8,8	5,8	9,5

## 18.14.2 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen und sozialer Stellung

Jahr*) Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*)	Insgesamt	Davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	nur Empfänger von Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige Nichter- erwerbs- personen
1 000 %								
<b>Mietzuschuß</b>								
1973 .....	1 231,7	0,8	1,2	3,3	8,1	72,4	6,3	7,9
1974 .....	1 541,3	0,8	1,4	4,2	9,7	69,9	5,3	8,7
1975 .....	1 566,6	0,7	1,0	3,4	8,6	69,3	5,9	11,1
davon (1975):								
unter 200 .....	97,4	0,3	0,1	0,8	1,4	56,6	21,2	19,6
200 — 400 .....	582,6	0,3	0,0	0,9	1,6	78,1	7,7	11,4
400 — 600 .....	474,2	0,5	0,1	1,6	3,2	79,9	4,5	10,2
600 — 800 .....	203,5	1,1	0,4	4,7	7,6	73,4	2,2	10,6
800 — 1 000 .....	85,8	2,2	1,5	10,6	22,4	49,3	1,1	12,9
1 000 — 1 400 .....	101,6	2,0	10,2	16,4	59,3	4,8	0,5	6,8
1 400 — 1 800 .....	20,2	2,1	10,6	18,8	62,3	2,0	0,3	3,9
1 800 — 2 200 .....	1,2	2,3	5,6	16,3	67,6	2,4	0,7	5,1
2 200 und mehr .....	0,0	4,1	4,1	6,1	73,5	6,1	2,0	4,1
<b>Lastenzuschuß</b>								
1973 .....	69,8	5,2	6,9	10,4	45,3	26,1	1,2	4,9
1974 .....	108,7	4,4	7,2	11,9	45,5	24,7	0,6	5,7
1975 .....	99,1	4,3	5,9	9,3	43,5	27,9	0,8	8,3
davon (1975):								
unter 200 .....	1,8	3,1	0,1	1,1	1,6	72,1	5,9	16,1
200 — 400 .....	11,4	1,8	0,1	1,0	2,2	83,6	2,6	8,7
400 — 600 .....	11,2	4,6	0,2	1,9	7,4	70,7	1,8	13,4
600 — 800 .....	8,8	9,3	0,5	5,1	14,7	53,2	1,0	16,2
800 — 1 000 .....	9,5	8,4	1,8	7,8	40,8	25,9	0,5	14,8
1 000 — 1 400 .....	38,0	3,5	9,3	11,8	66,5	3,6	0,1	5,2
1 400 — 1 800 .....	16,0	2,6	12,0	17,5	62,8	1,7	0,1	3,3
1 800 — 2 200 .....	2,0	3,0	7,4	17,4	64,5	3,0	0,1	4,6
2 200 und mehr .....	0,2	7,3	4,1	12,7	67,3	2,3	—	6,3

\*) Stand jeweils Jahresende.

\*) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

## 18.14 Wohngeld

## 18.14.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete\*)

Jahr*) Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM*) Haushaltsgröße	Ins- gesamt 1 000	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
1973 .....	1 148,3	0,4	2,3	5,7	9,1	28,0	22,0	22,3	8,2	1,6	0,3	0,1	0,0
1974 .....	1 433,8	0,3	1,5	4,0	7,0	24,1	22,0	26,3	11,4	2,8	0,5	0,1	0,0
1975 .....	1 450,6	0,2	1,1	2,8	5,2	20,9	22,8	29,4	12,9	3,8	0,7	0,2	0,0

## 1975 nach dem monatlichen Familieneinkommen

unter 200 .....	86,0	1,9	6,6	10,6	12,6	30,1	20,1	14,9	2,7	0,4	0,1	0,0	0,0
200 — 400 .....	537,6	0,2	1,8	5,8	10,2	31,7	25,3	20,4	3,9	0,6	0,1	0,0	0,0
400 — 600 .....	428,3	—	0,0	0,1	2,4	23,9	30,3	32,5	8,6	1,8	0,3	0,1	0,0
600 — 800 .....	192,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	23,4	50,8	18,1	4,0	0,7	0,4	0,0
800 — 1 000 .....	84,4	0,0	—	—	—	0,1	3,6	52,6	32,1	9,0	1,8	0,5	0,3
1 000 — 1 400 .....	100,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	21,0	55,2	19,3	3,4	0,8	0,1
1 400 — 1 800 .....	19,9	0,0	—	—	—	0,0	—	1,6	45,1	41,1	9,3	2,7	0,2
1 800 — 2 200 .....	1,2	—	—	—	—	—	—	0,1	13,2	51,4	25,7	8,8	0,8
2 200 und mehr .....	0,0	—	—	—	—	—	—	—	2,1	16,7	35,4	43,7	2,1

## 1975 nach der Haushaltsgröße

Haushalte von Alleinstehenden .....	887,7	0,3	1,7	4,3	7,8	28,8	27,8	24,7	4,1	0,5	0,0	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern .....	294,5	0,0	0,2	0,8	2,0	13,2	22,9	44,9	13,5	2,1	0,3	0,1	0,0
mit 3 Familienmitgliedern .....	95,4	0,0	0,1	0,3	0,8	5,2	10,2	37,8	35,4	8,4	1,4	0,3	0,1
mit 4 Familienmitgliedern .....	81,3	—	0,0	0,1	0,4	2,6	5,0	26,1	47,8	14,9	2,4	0,6	0,1
mit 5 Familienmitgliedern .....	48,1	0,0	0,0	0,1	0,2	1,9	3,6	18,8	46,1	24,0	4,2	1,0	0,1
mit 6 Familienmitgliedern .....	23,5	—	0,0	0,1	0,2	1,9	3,5	16,7	40,0	29,3	6,5	1,7	0,1
mit 7 Familienmitgliedern und mehr .....	20,0	0,0	—	0,1	0,4	2,1	4,7	17,6	32,2	28,4	10,3	3,8	0,4

18.14.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit von Wohnraum und Miete je m<sup>2</sup>\*\*)

Jahr*) Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt 1 000	Davon mit einer Miete je m <sup>2</sup> Wohnfläche von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m <sup>2</sup> *) DM
		unter 1,50	1,50 — 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 und mehr	
1973 .....	1 145,0	2,1	6,7	15,0	18,4	17,2	15,3	10,7	5,4	5,0	4,2	3,34
1974 .....	1 429,0	1,7	5,0	11,9	16,5	16,1	15,4	13,2	7,6	7,2	5,4	3,57
1975 .....	1 446,6	1,3	3,7	8,5	13,9	15,1	14,7	14,7	10,7	10,5	6,9	3,83

## 1975 nach der Haushaltsgröße

Haushalte von Alleinstehenden .....	886,3	1,7	4,6	10,3	15,8	15,7	13,4	12,1	8,5	9,3	8,6	3,69
mit 2 Familienmitgliedern .....	293,9	0,9	2,6	7,0	13,6	16,5	16,5	16,6	11,6	10,3	4,4	3,81
mit 3 Familienmitgliedern .....	95,1	0,6	1,8	4,8	9,1	13,2	17,0	19,7	14,8	13,7	5,3	4,07
mit 4 Familienmitgliedern .....	80,7	0,5	1,3	3,3	6,7	11,0	16,9	22,6	18,1	15,4	4,2	4,17
mit 5 Familienmitgliedern .....	47,6	0,5	1,3	3,2	6,7	10,8	17,0	23,2	18,7	15,4	3,2	4,15
mit 6 Familienmitgliedern .....	23,2	0,7	1,8	4,2	7,1	11,3	16,9	22,4	18,2	14,5	2,9	4,08
mit 7 Familienmitgliedern und mehr .....	19,7	1,3	3,5	6,3	9,6	11,5	16,4	20,2	16,2	12,2	2,8	3,88

## 1975 nach der Ausstattung der Wohnung

Sammelheizung und Bad oder Duschaum .....	808,0	0,3	0,7	2,1	5,1	10,5	16,5	20,9	16,6	16,7	10,6	4,37
nur Sammelheizung oder nur Bad bzw. Duschaum .....	455,9	1,2	3,8	12,4	25,2	24,1	15,0	8,5	3,9	3,2	2,7	3,21
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum .....	182,6	6,3	16,4	27,2	24,0	13,4	5,8	3,1	1,3	1,3	1,2	2,53

## 1975 nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum

Wohnraum nach dem ... bis ... errichtet bis 20. 6. 1948*) .....	382,7	3,5	9,6	18,6	21,3	16,9	11,4	7,5	4,1	4,1	3,0	3,05
20. 6. 1948*) — 31. 12. 1965 .....	593,8	0,8	2,2	7,4	17,1	20,4	17,8	14,1	8,1	7,1	5,0	3,68
31. 12. 1965 — 31. 12. 1971 .....	284,0	0,3	0,8	2,2	4,4	8,1	14,1	20,1	18,8	20,2	11,0	4,48
nach dem 31. 12. 1971 .....	186,2	0,2	0,4	1,1	2,5	5,4	12,3	23,6	20,0	19,4	15,1	4,70

\*) Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß.

\*\*) Nur Hauptmieter.

\*) Stand jeweils Jahresende.

\*) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

\*\*) Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.

## 18.15 Lastenausgleich

## 18.15.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	1. 1.							
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Vertriebene .....	447 929	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940	308 376	288 113
Kriegssachgeschädigte .....	30 109	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838	14 974	13 349
Währungs-/Ostgeschädigte .....	69 085	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037	26 083	21 805
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	16 466	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878	14 434	13 949
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	2 931	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776	3 736	3 740
<b>Insgesamt ...</b>	<b>566 520</b>	<b>535 550</b>	<b>505 666</b>	<b>470 051</b>	<b>426 301</b>	<b>396 469</b>	<b>367 603</b>	<b>340 956</b>

Am 1. 1. 1977 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	22 823	3 102	57 000	2 241	56 599	27 431	7 997	45 639	61 708	447	3 126
Kriegssachgeschädigte .....	392	939	1 104	427	4 406	842	637	1 050	1 459	993	1 100
Währungs-/Ostgeschädigte .....	1 008	843	3 169	213	4 452	1 602	1 439	2 707	5 145	32	1 195
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	987	362	2 648	131	4 283	1 127	557	1 733	941	43	1 137
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	129	70	379	131	1 189	222	150	542	298	18	612
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 339</b>	<b>5 316</b>	<b>64 300</b>	<b>3 143</b>	<b>70 929</b>	<b>31 224</b>	<b>10 780</b>	<b>51 671</b>	<b>69 551</b>	<b>1 533</b>	<b>7 170</b>

## 18.15.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1976

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>4)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>5)</sup>	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>4)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>5)</sup>
Hauptentschädigung <sup>6)</sup> .....	22 012	21 693	319	Aufboudarlehen <sup>7)</sup>			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen .....	35 569	35 436	133	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe .....	1 854	1 780	74
Wohnraumhilfe <sup>8)</sup> .....	5 611	5 611	—	Landwirtschaft .....	1 789	1 748	41
Härtefonds .....	2 434	2 434	—	Wohnungsbau .....	6 798	6 578	220
Währungsausgleich .....	1 109	1 109	—	Arbeitsplatzdarlehen <sup>9)</sup> .....	282	282	—
Altsporenerschädigung .....	4 446	4 446	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG .....	497	497	—	Ausbildungshilfe .....	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler .....	225	225	—	Heimförderung .....	188	188	—
Hausratentschädigung .....	9 056	8 935	121	Sonderaktionen <sup>10)</sup> .....	284	284	—
				Entschädigung nach dem WB-Schlußgesetz .....	73	73	—
				<b>Insgesamt ...</b>	<b>93 290</b>	<b>92 382<sup>11)</sup></b>	<b>908</b>

<sup>1)</sup> Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

<sup>2)</sup> Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

<sup>3)</sup> Berechtigte nach FlÜHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe.

<sup>4)</sup> Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes.

<sup>5)</sup> FlÜHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgtEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

<sup>6)</sup> Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung nach anderen Gesetzen; Barerfüllung der Entschädigung nach dem RepG.

<sup>7)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderdarlehen an Länder.

<sup>8)</sup> Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

<sup>9)</sup> Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG.

<sup>10)</sup> Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 102 116 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## 18.15 Lastenausgleich

## 18.15.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1976

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	1 792 696	12 411	Vertriebungsschäden .....	5 882 350	34 981
Grundvermögen .....	2 563 000	17 486	Kriegssachschäden .....	1 676 303	12 391
Betriebsvermögen .....	1 026 901	11 822	Schäden in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	368 460	5 668
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung .....	143 292	120	Ostschäden .....	162 172	742
Reichsmark-Spareinlagen <sup>1)</sup> .....	1 658 709	7 004			
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche .....	797 250	3 532			
Anteile und Geschäftsguthaben .....	107 437	1 407			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 089 285<sup>2)</sup></b>	<b>53 782</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 089 285<sup>3)</sup></b>	<b>53 782</b>

## 18.15.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1976

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertriebungs- schäden	Kriegssach- schäden	Ostschäden	Schäden in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>2)</sup>
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>						
Zuerkannt .....	Anzahl	4 821 285	3 230 573	1 197 881	74 470	318 361
Voll erfüllt .....	Anzahl	4 350 319	2 837 525	1 165 124	71 886	275 784
Nicht oder erst teilweise erfüllt .....	Anzahl	470 966	393 048	32 757	2 584	42 577
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>1)</sup> .....	Anzahl	370 018	331 263	17 416	1 349	19 990
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>						
Zuerkannt .....	Mill. DM	21 702	15 496	3 979	173	2 054
Erfüllt .....	Mill. DM	18 994	13 240	3 876	166	1 712
Nicht erfüllt .....	Mill. DM	2 708	2 256	103	7	342
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>1)</sup> .....	Mill. DM	2 473	2 137	76	5	255
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>						
Barerfüllung <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	17 443	11 068	3 646	189	2 540
Grundbeträge .....	Mill. DM	10 911	6 729	2 449	121	1 612
Zinszuschläge <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	6 532	4 339	1 197	68	928
Begründung von Forderungen .....	Mill. DM	4 027	3 106	879	42	—
Grundbeträge .....	Mill. DM	3 374	2 586	752	36	—
Zinszuschläge .....	Mill. DM	653	520	127	6	—
Umwandlung von Darlehen .....	Mill. DM	2 236	1 664	479	5	88
Grundbeträge .....	Mill. DM	1 751	1 285	403	4	59
Zinszuschläge .....	Mill. DM	485	379	76	1	29
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	3 694	3 281	351	8	54
Grundbeträge .....	Mill. DM	2 958	2 640	272	5	41
Zinszuschläge .....	Mill. DM	736	641	79	3	13
<b>Insgesamt</b> .....	Mill. DM	<b>27 400</b>	<b>19 119</b>	<b>5 355</b>	<b>244</b>	<b>2 682</b>
Grundbeträge .....	Mill. DM	18 994	13 240	3 876	166	1 712
Zinszuschläge .....	Mill. DM	8 406	5 879	1 479	78	970

<sup>1)</sup> Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 919 615 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 185 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

<sup>2)</sup> Außerdem festgestellte Hausratverluste 7 366 594, davon: Vertriebungsschäden 4 205 608, Kriegssachschäden 3 127 909, Ostschäden 33 077.

<sup>3)</sup> Vermögensschäden, die nach dem BFG festgestellt und nach § 15a LAG entschädigt werden.

<sup>4)</sup> Einschl. laufende Beihilfen.

<sup>5)</sup> Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

<sup>6)</sup> Einschl. vorweggefüllte Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente von insgesamt 425 Mill. DM, von denen 374 Mill. DM auf Hauptentschädigungs-berechtigte wegen Vertriebungsschäden entfallen.

## 19 Finanzen und Steuern

### 19.0 Vorbemerkung

#### Öffentliche Haushalte

Es werden ausgewählte Daten über die Finanzen und das Personal von Bund (einschl. Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.), Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der ab 1974 zur Ergänzung des öffentlichen Bereichs in die Finanzstatistik einbezogenen Sozialversicherungsträger, Organisationen ohne Erwerbscharakter, kommunalen Zweckverbände und sonstige juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit dargestellt. Soweit die Tabellen Vorjahreszahlen enthalten, werden die Rechnungsergebnisse 1974 sowohl in der bis 1973 geltenden Abgrenzung (a) als auch in der erweiterten Abgrenzung (b) des Berichtskreises zur Finanzstatistik dargestellt.

Tabelle 19.9 enthält darüber hinaus eine um die Zahlungsvorgänge mit den EG sowie die außerhalb des Haushalts abgewickelten Konjunkturprogramme erweiterte Darstellung des öffentlichen Sektors.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansätze (Tabelle 19.2) zeigen die aufgrund der verfügbaren Haushaltspläne zusammengestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften. Ersatzweise werden auch Angaben aus Haushaltsentwürfen und Finanzplanungen herangezogen. Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 19.1, 19.4 bis 19.7 und 19.9) auf die in einem Jahr tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Den Ergebnissen der Sozialversicherungsträger liegen dagegen — mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit und einiger Zusatzversorgungskassen — für finanzstatistische Zwecke umgeformte Daten der Aufwands- und Erfolgsrechnungen zugrunde, die nicht ohne weiteres mit den in Abschnitt 18 veröffentlichten Ergebnissen der Sozialversicherungsträger vergleichbar sind. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabellen 19.3 und 19.10) umfassen die in dem Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer haushaltsmäßigen Abgrenzung. Ab 1975 enthalten sie bei den Ländern — wie bereits in den Vorjahren beim Bund — die »Auslaufperiode«.

**Laufende Rechnung:** Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen und nicht vermögenswirksam sind, z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand (einschl. militärische Beschaffungen), Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Steuern und steuerähnliche Abgaben, Gebühren usw. — abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene für laufende Zwecke.

**Kapitalrechnung:** Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen dienen (ohne »besondere Finanzierungsvorgänge«), z. B. Baumaßnahmen, Erwerb oder Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehensgewährung und -rückflüsse, Schuldenaufnahmen/-tilgung beim/an öffentlichen Bereich (ohne Sozialversicherungsträger) usw. — abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene für investive Zwecke.

**Besondere Finanzierungsvorgänge:** Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln (einschl. Ausgleichsforderungen und an Sozialversicherungsträger), Rückzahlung von Inneren Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen, Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von Sozialversicherungsträgern), Aufnahme von Inneren Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Münzeinnahmen, Einnahmen aus Vorjahresüberschüssen.

**Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge:** Summe Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

**Finanzierungssaldo:** Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos aus haushaltstechnischen Verrechnungen (z. B. fiktive Erstellungen, Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter) und aus Zu- und Absetzungen (z. B. im Haushalt nicht veranschlagte Sonderrechnungen).

**Abschluß:** Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist-Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der »Besonderen Finanzierungsvorgänge«.

**Nettoausgaben:** Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von anderen — in der jeweiligen Darstellung nicht enthaltenen — öffentlichen Bereichen.

Die **Schulden** von Bund, Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember nachgewiesen (Tabelle 19.11). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »Innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

**Schulden aus Kreditmarktmitteln:** Alle auf dem inländischen Kreditmarkt aufgenommenen Schulden einschl. der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherungen, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei der Stiftung Volkswagenwerk.

**Fundierte Schulden:** Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Nicht einbezogen werden die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, die ab 1974 nachrichtlich ausgewiesen werden.

**Schwabende Schulden:** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Die Daten über den **Personalstand** (Tabelle 19.12) bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst), bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei sonstigen juristischen Personen und rechtl. selbständigen Wirtschaftsunternehmen werden durch Stichtagerhebungen jeweils zum 30. Juni in wechselndem Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) mit unterschiedlichem Programm ermittelt.

**Beamte:** Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, auch Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare).

**Richter:** Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes vom 8. 9. 1961 in der Neufassung vom 19. 4. 1972.

**Angestellte:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte, soweit nicht Lohnempfänger; auch Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

**Arbeiter:** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

Die **Versorgungsempfänger** (Tabelle 19.12.3) des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes werden im wechselnden Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) »mit unterschiedlichem Programm« jeweils zum Stichtag 1. Februar erfaßt.

**Allgemeine Versorgungsempfänger:** Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschl. Richter) sowie Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

**Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131:** Ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sogenannten Nichtgebietskörperschaften.

**Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131:** Ehemalige Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden mit den allgemeinen Versorgungsempfängern zusammen nachgewiesen.

**Ruhegehaltsempfänger:** Ruhestands-, Wartestandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

**Empfänger von Witwen-/Witwergeld:** Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten.

**Empfänger von Waisengeld:** Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zur Zeit ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 $\frac{1}{2}$ % (Halbwaisen), 20% (Vollwaisen) oder 30% (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhe-lohns erhalten.

## Steuern

Rechtsgrundlage der turnusmäßigen Erhebungen über die Steuermessungsgrundlagen

- Einkommen 3jährlich
- Vermögen 3jährlich
- Umsatz 2jährlich
- Gewerbeertrag/-kapital (nur für 1966 und 1970)

ist das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665). Sie umfassen grundsätzlich das Gesamtergebnis der Veranlagung, Voranmeldung oder Hauptfeststellung in dem für die Besteuerung oder Einheitsbewertung der Steuerpflichtigen jeweils maßgebenden Zeitraum und bieten damit Informationen über Struktur und Wirkungsweise des Steuersystems in seinen Schwerpunkten. Dem sekundärstatistischen Charakter zufolge sind Erhebungseinheiten und -merkmale steuerrechtlich definiert und abgegrenzt. Die Steuerschuldsummen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe unter Öffentliche Haushalte) ab.

Aus dem Gesamtprogramm werden neben Ergebnissen der

- Lohnsteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.15)
- Einkommensteuerstatistik 1971 (Tabelle 19.14)
- Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik 1972 (Tabellen 19.17 und 19.16)
- Umsatzsteuerstatistik 1974 (Tabelle 19.18)
- Gewerbesteuerstatistik 1970 (Tabelle 19.21)

auch lange Reihen über steuerliche Eckdaten (Tabelle 19.13) dargestellt.

Verbrauchssteuerstatistiken (Tabelle 19.19) werden aufgrund von Verbrauchsteuergesetzen bzw. Verwaltungsanordnungen des Bundesfinanzministeriums kurzfristig durchgeführt. Mit ihren Ergebnissen über den Absatz, den Verbrauch und die Belastung bestimmter verbrauchsteuerter Genuß- und Nahrungsmittel, Mineralölprodukte und einiger anderer Industrieerzeugnisse lassen sich die unmittelbaren Auswirkungen des Verbrauchsteuerrechts laufend beobachten. Die Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen nach dem Kleinverkaufspreis, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses.

Realsteuervergleich (jährlich; Tabelle 19.20): Aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik umfaßt er das kassenmäßige Ist-Aufkommen, die Grundbeträge (der Grundbetrag ist eine nach der Formel Aufkommen geteilt durch Hebesatz  $\times$  100 berechnete »Ersatzgröße« anstelle der uneinheitlich vorliegenden Steuermaßbeträge), die Hebesätze der Realsteuern sowie Steuerüberweisungen nach dem Gemeindefinanzreformgesetz. Berechnung von Steuerkraftzahlen nach unterschiedlichen Methoden.

## 19.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte\*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter									
		Ver- teidigung	Öffent- liche Sicherheit und Rechts- schutz	Schulen, Hoch- schulen, sonstiges Bildungs- wesen	Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Kulturelle Ange- legen- heiten	Soziale Sicherheit	Gesund- heit, Sport und Erholung	Woh- nungs- wesen und Raum- ordnung <sup>1)</sup>	Wirt- schafts- förde- rung <sup>2)</sup>	Verkehrs- und Nach- richten- wesen
Mill. DM											
1950	28 141	4 695	1 127	1 975	108	317	7 619	1 014	3 533	1 925	1 271
1951	37 401	7 907	1 602	2 579	136	405	9 912	1 356	4 838	2 395	1 520
1952	41 549	7 866	1 792	3 006	136	443	10 199	1 457	4 272	2 518	1 821
1953	44 307	5 529	2 008	3 544	183	485	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1954	47 675	5 905	2 171	3 899	200	531	12 712	1 727	5 237	2 679	2 278
1955	51 229	6 075	2 312	4 196	223	594	13 715	1 921	5 281	2 892	3 000
1956	59 907	7 259	2 507	4 899	318	679	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1957	66 352	7 483	2 755	5 401	412	681	17 514	2 440	6 073	5 367	3 876
1958	71 501	8 747	3 041	6 008	520	751	18 427	2 726	6 416	5 067	4 689
1959	76 574	9 519	3 076	6 536	575	818	20 101	2 917	7 319	4 913	5 359
1960 <sup>3)</sup>	64 555	8 460	2 588	5 559	496	737	15 455	2 540	6 207	4 657	4 629
1961	95 275	13 175	3 707	8 196	1 350	1 141	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	9 186	1 043	1 252	23 887	4 357	8 923	7 329	8 400
1963	117 140	19 433	4 546	10 548	1 102	1 341	24 191	5 022	8 987	8 570	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	12 299	1 462	1 426	27 805	5 723	10 033	9 519	10 888
1965	140 581	18 899	5 313	14 283	1 590	1 512	31 302	6 339	10 316	10 242	11 316
1966	146 722	19 489	5 729	15 479	1 824	1 593	32 433	6 861	10 039	9 826	11 664
1967	155 944	21 024	5 946	16 316	2 107	1 577	34 968	7 126	9 270	10 295	12 669
1968	159 190	17 514	6 298	17 459	2 214	1 628	35 910	7 607	9 279	12 005	13 118
1969	174 723	19 886	6 996	20 304	2 470	1 764	37 249	8 441	9 322	12 942	15 289
1970	196 330	19 831	7 889	24 846	2 819	2 072	40 355	10 208	10 727	14 417	17 585
1971	225 182	21 840	9 285	31 373	3 584	2 358	45 242	12 638	12 568	12 102	19 851
1972	251 271	24 843	10 338	35 755	4 017	2 603	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 813	40 578	4 527	2 891	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
1974 a)	316 503	30 734	13 956	47 484	5 186	3 386	61 968	20 209	18 279	13 967	24 063
1974 b)	444 750	30 734	13 903	47 443	5 619	3 353	190 477	20 266	18 497	13 945	23 012
DM je Einwohner											
1950	590	98	24	41	2	7	160	22	74	40	27
1951	742	157	32	51	3	8	197	27	96	48	30
1952	820	155	35	59	3	9	201	29	84	50	36
1953	865	108	39	69	4	9	247	31	91	48	41
1954	922	114	42	75	4	10	246	33	101	52	44
1955	982	116	44	80	4	11	263	37	101	55	57
1956	1 148	139	48	94	6	13	299	42	112	61	71
1957	1 260	142	52	103	8	13	332	46	115	102	74
1958	1 340	164	57	113	10	14	345	51	120	95	88
1959	1 419	176	57	121	11	15	372	54	136	91	99
1960 <sup>3)</sup>	1 162	152	47	100	9	13	278	46	112	84	83
1961	1 696	235	66	146	24	20	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	161	18	22	419	77	157	129	148
1963	2 033	337	79	183	19	23	420	87	156	149	170
1964	2 198	326	84	211	25	24	477	98	172	163	187
1965	2 381	320	90	242	27	26	530	107	175	173	197
1966	2 459	327	96	259	31	27	543	115	168	165	195
1967	2 605	351	99	273	35	26	584	119	155	172	212
1968	2 646	291	105	290	37	27	597	126	154	200	218
1969	2 872	327	115	334	41	29	612	139	153	213	251
1970	3 193	323	128	404	46	34	656	166	174	235	286
1971	3 673	356	151	512	58	38	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	580	65	42	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	655	73	47	841	268	254	226	349
1974 a)	5 102	495	225	765	84	55	999	326	295	225	388
1974 b)	7 169	495	224	765	91	54	3 070	327	298	225	371

\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa), Länder, Gemeinden/Gv.; 1950 bis 1961 ohne ERP-Sondervermögen.

1) Kommunale Gemeinschaftsdienste.

2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

\*) Rumpfrechnungsjahr (1. 4. bis 31. 12.).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Einschl. Sozialversicherungsträger, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckverbände.

## 19.2 Haushaltsansätze\*)

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund <sup>1)</sup>		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen		Länder		Gemeinden/Gv.	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977	1976	1977
<b>Ausgaben nach Arten</b>												
Personalausgaben .....	123 576	131 287	26 525	27 860	—	—	—	—	64 755	69 067	32 296	34 360
Laufender Sachaufwand .....	56 301	60 652	23 342	24 499	31	31	7	8	14 909	15 925	18 012	20 189
Zinsausgaben .....	20 368	23 540	7 685	9 005	376	362	198	194	5 892	7 070	6 217	6 909
an öffentlichen Bereich .....	329	355	—	—	—	—	—	—	201	215	128	140
an andere Bereiche .....	20 039	23 185	7 685	9 005	376	362	198	194	5 691	6 855	6 089	6 769
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	151 489	157 225	83 683	84 704	1 700	1 738	10	10	36 844	40 492	29 252	30 281
an öffentlichen Bereich .....	82 372	84 176	45 727	45 507	30	30	—	—	21 839	24 542	14 776	14 097
dar.: an Sozialversicherungsträger .....	29 761	27 533	29 391	27 237	—	—	—	—	370	296	—	—
an andere Bereiche .....	69 117	73 049	37 956	39 197	1 670	1 708	10	10	15 005	15 950	14 476	16 184
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene ..	49 964	55 910	—	—	—	—	—	—	2 177	2 311	13 052	13 691
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>301 770</b>	<b>316 792</b>	<b>141 235</b>	<b>146 068</b>	<b>2 107</b>	<b>2 131</b>	<b>215</b>	<b>211</b>	<b>120 223</b>	<b>130 242</b>	<b>72 725</b>	<b>78 048</b>
Baumaßnahmen .....	37 218	36 565	5 343	5 596	—	—	—	—	6 398	6 276	25 477	24 693
Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen .....	8 461	7 567	1 569	1 543	—	—	—	—	2 018	1 940	4 874	4 084
Zuweisungen und Zuschüsse für Investition- en, Vermögensübertragungen .....	39 559	39 627	15 441	17 132	921	944	—	—	19 587	18 318	3 610	3 233
an öffentlichen Bereich .....	21 341	20 978	8 036	8 213	—	—	—	—	11 405	11 036	1 900	1 729
an andere Bereiche .....	18 218	18 649	7 405	8 919	921	944	—	—	8 182	7 282	1 710	1 504
Darlehen .....	9 826	10 233	3 540	4 122	47	46	2 032	2 166	3 749	3 469	458	430
an öffentlichen Bereich .....	1 728	2 547	902	1 699	—	—	405	430	297	298	124	120
an andere Bereiche .....	8 098	7 686	2 638	2 423	47	46	1 627	1 736	3 452	3 171	334	310
Erwerb von Beteiligungen usw. ....	1 814	1 418	357	333	—	—	35	39	937	651	485	395
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich ..	1 030	1 100	—	—	20	20	—	—	573	584	437	496
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene ..	24 192	22 189	—	—	—	—	—	—	29	24	1 180	966
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>73 715</b>	<b>74 321</b>	<b>26 250</b>	<b>28 726</b>	<b>988</b>	<b>1 010</b>	<b>2 067</b>	<b>2 205</b>	<b>33 232</b>	<b>31 214</b>	<b>34 161</b>	<b>32 365</b>
Globale Mehr-(+)/Minderausgaben(-) .....	-3 716	-2 139	-2 550	-2 040	—	—	—	—	-1 292	-792	+ 126	+ 693
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>371 769</b>	<b>388 974</b>	<b>164 935</b>	<b>172 754</b>	<b>3 095</b>	<b>3 141</b>	<b>2 282</b>	<b>2 416</b>	<b>152 163</b>	<b>160 664</b>	<b>107 012</b>	<b>111 106</b>
<b>Einnahmen nach Arten</b>												
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung ..</b>	<b>331 495</b>	<b>370 709</b>	<b>131 029</b>	<b>148 239</b>	<b>2 867</b>	<b>2 886</b>	<b>487</b>	<b>502</b>	<b>120 378</b>	<b>136 555</b>	<b>76 734</b>	<b>82 527</b>
dar.: Steuern und steuerähnliche Abgaben ..	251 621	284 219	127 789	144 957	1 150	1 100	—	—	91 341	104 494	31 341	33 668
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>32 403</b>	<b>30 579</b>	<b>1 160</b>	<b>1 314</b>	<b>583</b>	<b>587</b>	<b>1 307</b>	<b>1 438</b>	<b>10 645</b>	<b>9 764</b>	<b>18 709</b>	<b>17 476</b>
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-) ..	+ 58	- 17	—	—	—	—	—	—	+ 58	- 17	—	—
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzie- rungsvorgänge) .....</b>	<b>363 956</b>	<b>401 271</b>	<b>132 189</b>	<b>149 553</b>	<b>3 450</b>	<b>3 473</b>	<b>1 794</b>	<b>1 940</b>	<b>131 080</b>	<b>146 302</b>	<b>95 443</b>	<b>100 003</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>												
Ausgaben .....	29 594	26 876	18 957	14 708	932	1 257	442	350	4 653	5 964	4 610	4 597
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln .....	27 833	25 535	18 957	14 708	932	1 257	442	350	3 857	5 190	3 645	4 030
Einnahmen .....	93 317	73 384	51 703	37 909	577	925	931	826	25 343	19 959	14 763	13 765
dar.: Kreditmarktmittel .....	89 687	71 197	51 703	37 509	470	780	887	785	24 637	19 600	11 990	12 523
<b>Nettoausgaben nach Aufgabenbereichen</b>												
Politische Führung und zentrale Verwaltung, auswärtige Angelegenheiten .....	..	..	8 871	8 984	—	—	237	235	8 578	8 857	..	..
Verteidigung .....	..	..	33 369	34 683	—	—	—	—	—	—	..	..
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz .....	..	..	1 192	1 228	—	—	—	—	12 481	13 105	..	..
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	..	..	8 607	8 779	—	—	3	3	43 562	45 887	..	..
Soziale Sicherung .....	..	..	61 366	62 914	696	677	—	—	13 253	12 600	..	..
Gesundheit, Sport und Erholung .....	..	..	1 370	1 318	—	—	260	300	5 929	5 777	..	..
Wohnungswesen, Raumordnung, Städtebau- förderung .....	..	..	1 275	1 585	—	—	—	—	5 159	5 407	..	..
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	..	..	132	153	—	—	—	—	1 192	1 266	..	..
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ..	..	..	2 447	2 588	—	—	—	—	2 361	2 482	..	..
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	..	..	2 827	2 890	—	—	1 413	1 592	3 638	3 898	..	..
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	..	..	11 664	11 872	—	—	65	80	6 741	7 335	..	..
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sonder- vermögen .....	..	..	9 636	10 180	—	—	—	4	4 949	3 662	..	..
Allgemeine Finanzwirtschaft .....	..	..	21 442	24 827	410	397	198	30	19 148	23 827	..	..
<b>Insgesamt .....</b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>164 198</b>	<b>172 001</b>	<b>1 106</b>	<b>1 074</b>	<b>2 100</b>	<b>2 244</b>	<b>128 991</b>	<b>134 103</b>	<b>..</b>	<b>..</b>

\*) Den Ansatzzahlen 1977 liegen für Bund, LAF, ERP-Sondervermögen und einige Länderhaushalte Entwurfszahlen zugrunde. Die kommunalen Daten 1977 basieren auf der

Finanzplanungsstatistik 1975 bis 1979, ergänzt um Schätzungen.  
1) Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.

## 19.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1975

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben .....	116 364	25 449	—	—	60 953	29 962
Laufender Sachaufwand .....	52 633	22 289	29	7	13 960	16 347
Zinsausgaben .....	14 887	5 211	363	84	3 963	5 265
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	143 115	77 062	1 703	14	36 059	28 277
dar.: an öffentlichen Bereich .....	75 830	39 619	33	3	21 667	14 508
dar.: an Sozialversicherungsträger .....	24 624	24 273	—	—	291	60
an andere Bereiche .....	67 285	37 443	1 670	11	14 392	13 769
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä. ....	42 739	22 263	1 670	11	7 653	11 142
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	49 709	—	—	—	2 104	11 593
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>277 289</b>	<b>130 012</b>	<b>2 095</b>	<b>105</b>	<b>112 831</b>	<b>68 259</b>
Baumaßnahmen .....	36 210	5 854	—	—	6 249	24 106
darunter:						
Schulen .....	6 136	—	—	—	590	5 546
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken) .....	1 746	—	—	—	1 746	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	1 471	—	—	—	282	1 189
Energie, Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung .....	3 614	—	—	—	273	3 341
Straßen .....	12 299	4 544	—	—	1 376	6 379
Erwerb von Vermögen .....	11 698	2 732	—	136	2 791	6 039
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen .....	38 344	14 533	915	—	19 677	3 219
an öffentlichen Bereich .....	21 150	8 265	—	—	11 220	1 665
an andere Bereiche .....	17 194	6 268	915	—	8 458	1 554
Darlehen .....	11 054	5 836	88	1 821	2 542	767
an öffentlichen Bereich .....	1 700	1 134	—	376	190	—
an andere Bereiche .....	9 354	4 702	88	1 445	2 352	767
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	1 011	—	20	—	566	425
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	21 599	—	—	—	37	803
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>76 717</b>	<b>28 954</b>	<b>1 023</b>	<b>1 957</b>	<b>31 789</b>	<b>33 753</b>
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...</b>	<b>354 006</b>	<b>158 965</b>	<b>3 118</b>	<b>2 062</b>	<b>144 620</b>	<b>102 012</b>
<b>Einnahmen</b>						
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	236 587	120 014	1 241	—	84 982	30 350
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen .....	53 431	469	1 520	20	20 163	31 259
vom öffentlichen Bereich .....	50 103	198	1 516	20	18 418	29 951
dar.: von Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern .....	592	4	—	—	234	354
von anderen Bereichen .....	3 328	271	4	—	1 745	1 309
Sonstige laufende Einnahmen .....	37 934	2 438	13	503	10 946	24 034
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	49 709	—	—	—	2 104	11 593
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>278 243</b>	<b>122 921</b>	<b>2 774</b>	<b>523</b>	<b>113 987</b>	<b>74 051</b>
Veräußerung von Vermögen .....	2 785	144	2	6	289	2 343
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen .....	22 586	41	101	—	8 333	14 111
vom öffentlichen Bereich .....	19 078	—	100	—	8 163	10 815
dar.: von Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern .....	6	—	—	—	6	—
von anderen Bereichen .....	3 508	41	1	—	170	3 296
Darlehensrückflüsse .....	4 777	854	507	1 488	1 323	605
vom öffentlichen Bereich .....	720	373	203	62	82	—
dar.: von Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern .....	8	—	—	—	8	—
von anderen Bereichen .....	4 057	481	304	1 426	1 241	605
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich .....	1 815	—	—	—	1 020	795
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	21 599	—	—	—	37	803
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>10 363</b>	<b>1 038</b>	<b>610</b>	<b>1 493</b>	<b>10 928</b>	<b>17 051</b>
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...</b>	<b>288 607</b>	<b>123 959</b>	<b>3 384</b>	<b>2 017</b>	<b>124 914</b>	<b>91 102</b>
<b>Finanzierungsübersicht</b>						
<b>Finanzierungssaldo<sup>1)</sup> .....</b>	<b>- 65 363</b>	<b>- 34 985</b>	<b>+ 266</b>	<b>- 29</b>	<b>- 19 706</b>	<b>- 10 910</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>						
Ausgaben .....	21 464	6 829	1 003	435	3 710	9 487
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln .....	15 674	6 829	1 003	435	3 222	4 185
Einnahmen .....	85 914	41 813	800	585	23 332	19 384
dar.: Kreditmarktmittel .....	69 300	36 753	800	575	20 185	10 986

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.<sup>2)</sup> Einschl. Saldo der Zu- und Absetzungen sowie Verrechnungen.

## 19.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt			Bund <sup>1)</sup>			Lastenausgleichsfonds		ERP-ver
		1973	1974		1973	1974		1973	1974	1973
			a)	b)		a)	b)			
<b>Ausgaben</b>										
1	Personalausgaben .....	94 014	108 839	115 778	21 385	24 157	24 157	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand .....	44 862	50 863	96 821	18 316	20 206	19 064	28	31	6
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen ..	4 493	5 260	5 397	932	1 013	1 013	—	—	—
4	Zahlungen an Zweckverbände .....	1 766	1 935	—	7	8	—	—	—	—
5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke .....	4 461	4 789	3 634	2 252	2 389	1 254	—	—	5
	Zinsausgaben									
6	an öffentlichen Bereich .....	183	172	639	0	—	—	—	—	—
7	an andere Bereiche .....	10 556	12 544	12 431	3 330	4 234	4 234	399	377	102
	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse									
8	an öffentlichen Bereich .....	39 450	45 229	86 226	12 689	14 397	35 086	29	31	3
9	an andere Bereiche .....	61 893	69 772	144 153	41 787	45 778	26 231	1 580	1 621	11
10	dar.: Renten, Unterstützungen u. d. ....	24 768	28 288	122 356	10 665	11 484	11 484	1 580	1 621	11
11	Zuschüsse an Sozialversicherungsträger .....	15 349	19 831	—	15 138	19 547	—	—	—	—
	Schuldendiensthilfen									
12	an öffentlichen Bereich .....	620	737	910	278	251	267	—	—	—
13	an andere Bereiche .....	2 232	2 718	2 750	1 016	1 148	1 134	—	—	—
14	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	41 547	46 399	56 858	—	—	—	—	—	—
15	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>212 262</b>	<b>244 477</b>	<b>371 977</b>	<b>98 799</b>	<b>110 173</b>	<b>110 173</b>	<b>2 035</b>	<b>2 060</b>	<b>122</b>
16	Baumaßnahmen .....	32 981	36 502	38 104	5 303	5 750	5 750	—	—	—
17	Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	4 972	5 735	5 823	753	751	751	—	—	—
18	Erwerb von beweglichen Sachen .....	3 474	4 019	4 369	504	728	728	—	—	—
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
19	an öffentlichen Bereich .....	17 080	18 736	20 683	7 740	8 014	8 460	—	—	—
20	an andere Bereiche .....	13 623	16 243	15 173	3 830	5 095	4 649	784	693	—
	Darlehen									
21	an öffentlichen Bereich .....	1 264	1 322	1 507	985	1 056	1 056	—	—	152
22	an andere Bereiche .....	7 550	8 080	7 044	3 152	2 652	2 652	145	122	1 050
23	Erwerb von Beteiligungen .....	2 497	2 173	2 178	1 506	688	688	—	—	6
24	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	625	585	963	0	—	—	20	20	—
25	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	18 662	21 370	23 070	—	—	—	—	—	—
26	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>65 402</b>	<b>72 026</b>	<b>72 773</b>	<b>23 771</b>	<b>24 734</b>	<b>24 734</b>	<b>949</b>	<b>835</b>	<b>1 208</b>
27	<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>277 665</b>	<b>316 503</b>	<b>444 750</b>	<b>122 571</b>	<b>134 907</b>	<b>134 907</b>	<b>2 984</b>	<b>2 894</b>	<b>1 329</b>
<b>Einnahmen</b>										
28	Steuern .....	222 747	236 859	236 859	114 958	119 413	119 413	1 297	1 299	—
29	Steuerähnliche Abgaben .....	282	265	126 177	10	11	11	—	—	—
30	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	8 112	9 164	8 707	838	891	891	—	—	4
31	dar.: Mieten und Pachten .....	1 896	2 083	2 220	269	284	284	—	—	—
	Zinseinnahmen									
32	vom öffentlichen Bereich .....	233	227	679	170	163	163	1	1	41
33	von anderen Bereichen .....	2 948	2 944	8 031	492	541	541	7	7	319
	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen									
34	an öffentlichen Bereich .....	41 314	46 172	87 051	303	302	307	1 457	1 506	23
35	von anderen Bereichen .....	1 732	1 966	5 827	267	322	317	5	4	—
36	Sonstige laufende Einnahmen .....	25 890	30 017	26 077	1 058	1 397	1 397	2	2	0
37	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte .....	20 036	23 945	22 225	326	544	544	—	—	—
38	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	41 547	46 399	56 858	—	—	—	—	—	—
39	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>261 711</b>	<b>281 216</b>	<b>411 678</b>	<b>118 095</b>	<b>123 040</b>	<b>123 040</b>	<b>2 769</b>	<b>2 819</b>	<b>387</b>
40	Veräußerung von Sachvermögen .....	2 297	2 808	2 817	127	118	118	—	—	—
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
41	vom öffentlichen Bereich .....	16 480	18 844	20 295	70	59	59	129	125	—
42	von anderen Bereichen .....	378	618	3 413	30	100	100	—	—	—
	Darlehensrückflüsse									
43	vom öffentlichen Bereich .....	782	748	883	376	371	372	240	211	84
44	von anderen Bereichen .....	3 981	3 941	3 841	965	731	730	303	293	1 069
45	Veräußerung von Beteiligungen .....	290	223	230	133	17	17	3	4	17
46	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich .....	1 400	1 778	1 892	—	—	—	—	—	—
47	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	18 662	21 370	23 070	—	—	—	—	—	—
48	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>6 945</b>	<b>7 591</b>	<b>10 301</b>	<b>1 701</b>	<b>1 396</b>	<b>1 396</b>	<b>674</b>	<b>634</b>	<b>1 170</b>
49	<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>268 656</b>	<b>288 807</b>	<b>421 979</b>	<b>119 796</b>	<b>124 436</b>	<b>124 436</b>	<b>3 443</b>	<b>3 453</b>	<b>1 557</b>

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften; einschl. Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

<sup>2)</sup> Einschl. kreisangehörige Gemeinden und Ämter.

<sup>3)</sup> Ohne auf die Körperschaftsgruppen nicht aufteilbare Zuweisungen an Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sonder- mögen	Sozial- versiche- rungsträger	Organi- sationen ohne Er- werbs- charakter	Länder		Gemeinden und Gemeindeverbände						Zweck- ver- bände	Lfd. Nr.	
					zusammen			davon					
					1973	1974		Kreisfreie Städte	Land- kreise <sup>a)</sup>	Bezirks- verbände			
						a)	b)						
1974	1974	1973	1974		1973	1974							
	b)		a)	b)	a)	b)							
<b>nach Arten</b>													
—	5 267	1 158	48 940	56 821	56 821	23 689	27 861	27 861	11 882	14 516	1 463	514	1
6	49 328	756	10 840	12 640	12 025	15 672	17 980	15 027 <sup>b)</sup>	5 642	8 857	530	584	2
—	—	28	1 037	1 236	1 236	2 524	3 011	3 011	1 220	1 707	84	109	3
—	—	—	225	254	—	1 534	1 673	—	—	—	—	—	4
5	16	—	2 204	2 395	2 034	—	—	324 <sup>b)</sup>	113	142	70	1	5
—	0	—	183	172	173	—	—	150	35	114	1	316	6
81	17	1	2 521	2 977	2 977	4 205	4 875	4 725	1 890	2 732	103	19	7
3	18 183	—	16 401	18 793	19 548	10 328	12 005	13 344 <sup>b)</sup>	1 871	10 771	699	31	8
11	94 204	—	9 563	11 397	11 113	8 952	10 965	10 965	3 721	4 625	2 618	8	9
11	94 068	—	5 227	6 086	6 086	7 285	9 086	9 086	2 621	3 918	2 547	—	10
—	—	—	211	284	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	342	463	608	0	23	35	4	31	1	0	12
—	1	—	1 193	1 520	1 520	24	50	95	69	26	1	0	13
—	18 159	—	1 760	1 998	1 998	8 638	10 587	10 587	425	7 761	2 402	128	14
101	148 841	1 915	88 223	102 786	102 786	54 231	63 172	61 614	24 689	33 911	3 014	1 345	15
—	—	264	5 297	6 176	6 176	22 381	24 576	24 576	6 540	17 139	897	1 338	16
—	—	27	808	985	985	3 410	3 999	3 999	1 606	2 319	74	61	17
—	—	298	1 264	1 493	1 493	1 706	1 798	1 798	599	1 135	64	52	18
—	—	—	8 793	9 540	10 577	548	1 182	1 623 <sup>b)</sup>	217	1 272	80	23	19
—	—	4	8 533	9 644	8 608	477	811	1 203 <sup>b)</sup>	508	592	156	16	20
140	—	—	127	126	157	—	—	153	6	139	8	1	21
1 436	—	12	1 701	2 124	2 093	1 502	1 746	726	357	246	123	3	22
69	—	—	533	655	655	452	761	761	530	209	22	5	23
—	—	—	605	565	565	—	—	348	75	270	3	30	24
—	—	—	37	41	41	633	942	942	34	900	7	15	25
1 645	—	605	27 624	31 268	31 268	29 843	33 931	34 245	10 405	22 421	1 420	1 513	26
1 746	148 841	2 520	115 847	134 054	134 054	84 074	97 103	95 859	35 094	56 331	4 434	2 858	27
<b>nach Arten</b>													
—	—	—	79 217	86 603	86 603	27 275	29 544	29 544	13 698	15 846	—	—	28
—	125 912	—	176	190	190	96	64	64	9	55	—	—	29
4	147	177	3 073	3 494	3 494	4 198	4 775	3 961	1 655	2 202	104	33	30
—	123	—	384	411	411	1 243	1 388	1 388	583	788	17	14	31
45	376	—	21	18	21	—	—	60	19	41	0	13	32
334	5 109	12	624	627	625	1 506	1 435	1 375	645	688	43	28	33
20	37 717	1 515	14 936	16 636	16 821	24 595	27 708	27 983	4 791	19 393	3 800	1 182	34
—	2 374	85	1 336	1 467	1 283	124	173	1 753	560	773	420	11	35
1	317	139	5 567	6 850	6 850	19 262	21 767	16 932	6 858	8 983	1 090	439	36
—	0	—	4 738	5 858	5 858	14 972	17 543	15 416	6 269	8 098	1 049	407	37
—	18 159	—	1 760	1 998	1 998	8 638	10 587	10 587	425	7 761	2 402	128	38
404	153 793	1 928	103 190	113 888	113 888	68 417	74 879	71 085	27 810	40 220	3 055	1 579	39
0	—	3	279	255	255	1 890	2 435	2 435	786	1 641	9	6	40
—	—	571	8 047	8 371	8 376	8 234	10 289	10 399	2 855	6 435	1 109	765	41
—	—	11	128	121	116	220	397	3 133	552	2 555	25	53	42
93	—	—	82	73	81	—	—	96	16	71	8	30	43
1 164	—	2	1 219	1 246	1 239	424	507	412	246	137	29	1	44
6	—	—	91	122	122	48	74	74	16	52	6	7	45
—	—	—	869	920	920	532	858	876	199	660	16	96	46
—	—	—	37	41	41	633	942	942	34	900	7	15	47
1 263	—	587	10 678	11 067	11 067	10 715	13 618	16 482	4 636	10 651	1 195	944	48
1 667	153 793	2 515	113 868	124 955	124 955	79 132	88 497	87 567	32 446	50 871	4 250	2 523	49

<sup>a)</sup> Einschl. auf die Körperschaftsgruppen nicht aufteilbare Zuweisungen an Organisationen ohne Erwerbscharakter.

<sup>b)</sup> Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.  
<sup>b)</sup> Einschl. Sozialversicherungsträger, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckverbände.

## 19.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

MILL.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt			Bund <sup>1)</sup>			Lastenausgleichsfonds		ERP-ver
		1973	1974		1973	1974		1973	1974	1973
			a)	b)		a)	b)			
<b>Finanzierungs</b>										
1	Ausgaben insgesamt	277 665	316 503	444 750	122 571	134 907	134 907	2 984	2 894	1 329
2	Einnahmen insgesamt	268 656	288 807	421 979	119 796	124 436	124 436	3 443	3 453	1 557
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	+ 213	+ 132	+ 202	+ 182	+ 126	+ 126	- 0	-	+ 9
4	<b>Finanzierungssaldo</b>	- 8 797	- 27 564	- 22 568	- 2 593	- 10 344	- 10 344	+ 459	+ 559	+ 236
5	Einnahmen aus Kreditmarktmitteln	24 127	36 436	36 519	8 309	15 329	15 329	300	550	80
6	Innere Darlehen	562	163	165	-	-	-	-	-	-
7	Münzeinnahmen	525	252	252	525	252	252	-	-	-
8	Entnahmen aus Rücklagen	4 569	5 749	9 604	-	617	617	-	-	-
9	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	351	283	8 480	-	-	-	-	-	11
10	Tilgung von Kreditmarktmitteln	12 736	13 627	13 520	5 640	5 854	5 854	845	931	354
11	Tilgung innerer Darlehen	233	96	99	-	-	-	-	-	-
12	Zuführungen an Rücklagen	6 359	3 913	12 827	610	-	-	-	-	-
13	Ausgaben für Fehlbeträge der Vorjahre	323	308	4 240	-	-	-	-	-	-
14	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	+ 1 686	- 2 625	+ 1 767	- 9	-	-	- 86	+ 178	- 26
<b>Nettoausgaben nach</b>										
15	Politische Führung und zentrale Verwaltung	16 502	19 047	19 504	3 418	3 923	3 923	28	31	1
16	dar.: Hochbauverwaltung	1 345	1 687	2 288	137	147	147	-	-	-
17	Steuer- und Finanzverwaltung	5 647	6 538	6 498	1 278	1 430	1 430	28	31	1
18	Auswärtige Angelegenheiten	6 267	6 176	6 176	6 076	5 874	5 874	-	-	154
19	dar.: Entwicklungshilfe	2 724	3 168	3 168	2 552	2 886	2 886	-	-	143
20	Verteidigung	27 342	30 734	30 734	27 342	30 734	30 734	-	-	-
21	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 809	9 337	9 284	739	863	863	-	-	+ 2
22	Rechtsschutz	4 003	4 619	4 618	90	106	106	-	-	-
23	Schulen	26 578	31 136	30 987	89	98	98	-	-	+ 17
24	dar.: Allgemeinbildende Schulen	22 979	26 883	26 876	61	85	85	-	-	+ 17
25	Berufsbildende Schulen	3 135	3 550	3 531	-	-	-	-	-	-
26	Hochschulen	10 688	12 813	12 800	1 464	1 512	1 512	-	-	+ 0
27	dar.: Hochschulkliniken	3 210	3 766	3 759	130	-	-	-	-	-
28	Sonstiges Bildungswesen	3 312	3 535	3 656	1 395	1 493	1 493	-	-	-
29	Forschung außerhalb der Hochschulen	4 527	5 186	5 619	3 343	3 838	3 838	-	-	2
30	Kulturelle Angelegenheiten	2 891	3 386	3 353	81	93	93	-	-	-
31	Soziale Sicherung	52 123	61 968	190 477	32 000	37 988	37 988	807	714	-
32	dar.: Sozialversicherung	14 992	19 095	148 002	14 752	18 785	18 785	-	-	-
33	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe	16 680	20 826	20 485	4 666	4 859	4 859	-	-	-
34	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	13 616	14 182	14 181	9 933	10 896	10 896	807	714	-
35	Förderung der Vermögensbildung	3 380	4 125	4 125	1 919	2 576	2 576	-	-	-
36	Gesundheit, Sport und Erholung	16 577	20 209	20 266	1 304	1 352	1 352	-	-	150
37	dar.: Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken	11 433	13 586	13 731	1 015	1 119	1 119	-	-	+ 7
38	Wohnungswesen und Raumordnung	6 376	7 937	7 902	1 226	1 183	1 183	+ 119	+ 113	+ 10
39	Kommunale Gemeinschaftsdienste	9 333	10 262	10 595	102	125	125	-	-	-
40	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 319	4 915	4 900	2 863	2 210	2 210	16	15	-
41	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8 696	9 132	9 045	4 171	4 083	4 081	7	8	753
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	21 646	24 063	23 012	10 055	10 980	10 980	-	-	47
43	dar.: Straßen einschl. Verwaltung	17 324	18 742	17 693	6 861	6 932	6 932	-	-	+ 5
44	Wirtschaftsunternehmen	15 966	16 744	15 798	10 171	9 362	9 362	-	-	-
45	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	3 767	4 263	4 222	187	239	239	-	-	-
46	Allgemeine Finanzwirtschaft	27 944	31 039	31 805	15 537	17 955	17 953	419	397	105
47	dar.: Schulden	11 308	11 613	12 212	3 716	4 627	4 627	419	397	105
48	Versorgung	15 412	17 750	17 769	6 503	7 008	7 006	-	-	-
49	<b>Insgesamt</b>	<b>277 665</b>	<b>316 503</b>	<b>444 750</b>	<b>121 652</b>	<b>134 011</b>	<b>134 005</b>	<b>1 158</b>	<b>1 052</b>	<b>1 182</b>

<sup>1)</sup> Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften; einschl. Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

<sup>2)</sup> Einschl. kreisangehörige Gemeinden und Ämter.  
<sup>3)</sup> Mehreinnahmen (+).

## Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Sondermögen	Sozialversicherungs-träger	Organisationalionen ohne Erwerbscharakter	Länder				Gemeinden/Gv.						Zweckverbände	Lfd. Nr.	
			1974		1973	zusammen		davon							
			1973	a)		b)	1973	a)	b)	Kreisfreie Städte	Landkreise <sup>1)</sup>	Bezirksverbände			
1974	1974	1973	1973	a)	b)	1973	a)	b)	1974	1974	1974	1974	1974	1974	1974
	b)														
<b>Übersicht</b>															
1 746	148 841	2 520	115 847	134 054	134 054	84 074	97 103	95 859	35 094	56 331	4 434	2 858	1		
1 667	153 793	2 515	113 868	124 955	124 955	79 132	88 497	87 567	32 446	50 871	4 250	2 523	2		
+ 6	- 2	+ 2	+ 23	- 1	- 1	- 1	+ 1	+ 40	+ 20	+ 19	+ 0	+ 30	3		
- 73	+ 4 951	- 2	- 1 956	- 9 101	- 9 101	- 4 942	- 8 605	- 8 252	- 2 628	- 5 441	- 184	- 305	4		
216	—	19	4 755	10 280	10 280	10 682	10 061	9 359	3 560	5 632	167	766	5		
—	—	—	—	—	—	562	163	163	117	44	2	2	6		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7		
—	3 766	24	419	1 106	1 106	4 150	4 026	4 026	990	2 999	37	65	8		
18	—	19	340	265	265	—	—	7 861	2 522	5 177	162	317	9		
261	—	1	2 177	2 543	2 542	3 720	4 038	3 690	1 470	2 150	70	240	10		
—	—	—	—	—	—	233	96	96	55	38	3	3	11		
—	8 718	45	814	461	461	4 935	3 452	3 452	1 143	2 246	63	151	12		
—	—	2	323	308	308	—	—	3 787	1 066	2 590	130	143	13		
- 99	—	+ 13	+ 244	- 763	- 763	+ 1 563	- 1 941	+ 2 132	+ 827	+ 1 387	- 82	+ 307	14		
<b>Aufgabenbereichen<sup>1)</sup></b>															
1	—	—	6 481	7 487	7 484	6 575	7 605	8 058	2 471	5 263	324	7	15		
—	—	—	406	480	477	802	1 060	1 664	649	776	239	0	16		
—	—	—	3 117	3 584	3 584	1 224	1 493	1 451	383	1 058	10	2	17		
266	—	—	37	36	36	—	—	—	—	—	—	—	18		
256	—	—	28	26	26	—	—	—	—	—	—	—	19		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20		
+ 2	—	—	5 140	6 153	6 153	1 932	2 323	2 269	1 016	1 253	0	1	21		
—	—	—	3 914	4 513	4 512	—	—	—	—	—	—	—	22		
+ 17	—	—	18 039	21 246	21 246	8 467	9 809	9 568	3 035	6 411	122	92	23		
+ 17	—	—	15 826	18 603	18 603	7 110	8 212	8 134	2 456	5 576	102	71	24		
—	—	—	2 009	2 335	2 335	1 126	1 215	1 194	444	734	16	2	25		
+ 2	—	—	9 221	11 303	11 289	2	—	—	—	—	—	—	26		
+ 2	—	—	3 081	3 768	3 761	—	—	—	—	—	—	—	27		
—	—	—	1 917	2 042	2 042	—	—	99	15	85	0	22	28		
2	—	434	1 072	1 200	1 200	109	146	145	127	2	16	0	29		
—	—	—	1 268	1 467	1 467	1 542	1 826	1 789	1 168	581	40	4	30		
—	128 907	—	9 338	11 080	10 930	9 978	12 186	11 924	3 950	5 057	2 917	14	31		
—	128 907	—	240	310	310	—	—	—	—	—	—	—	32		
—	—	—	3 980	5 107	4 978	8 034	10 860	10 634	3 394	4 383	2 857	14	33		
—	—	—	2 504	2 571	2 570	372	1	1	0	1	—	—	34		
—	—	—	1 460	1 549	1 549	—	—	—	—	—	—	—	35		
164	—	—	4 497	5 425	5 424	10 625	13 268	13 026	4 670	7 279	1 078	300	36		
+ 7	—	—	3 227	3 859	3 858	7 198	8 615	8 473	2 852	4 579	1 042	288	37		
+ 12	—	—	2 760	4 333	4 333	2 519	2 546	2 508	1 116	1 368	24	3	38		
—	—	—	862	1 009	1 009	8 369	9 128	9 086	3 462	5 616	8	375	39		
—	—	—	2 025	2 324	2 315	415	366	356	11	321	23	5	40		
1 056	—	—	2 932	3 138	3 137	833	847	750	211	524	15	13	41		
47	—	—	5 558	6 389	6 388	5 986	6 646	5 595	1 456	4 211	+ 72	1	42		
+ 5	—	—	4 511	5 169	5 168	5 957	6 646	5 595	1 456	4 211	+ 72	1	43		
—	—	—	2 243	2 677	2 668	3 553	4 705	3 768	1 697	1 998	73	—	44		
—	—	—	821	977	975	2 759	3 047	3 004	1 271	1 707	26	4	45		
84	—	—	15 563	17 275	17 267	+ 3 679	+ 4 672	+ 3 970	1 997	+ 3 284	+ 2 684	76	46		
84	—	—	2 861	2 488	2 488	4 208	4 017	4 347	1 801	2 455	91	269	47		
—	—	—	6 949	7 976	7 972	1 961	2 766	2 766	1 517	1 098	151	25	48		
1 588	128 907	434	93 689	110 075	109 876	59 985	69 777	67 975	27 673	38 392	1 910	914	49		

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Einschl. Sozialversicherungsträger, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckverbände.

## 19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1974\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Sozialversicherungs-träger <sup>2)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadstaaten		
				Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz</b>														
Bundesgrenzschutz, Polizei	6 578	848	—	240	553	1 323	517	303	690	936	104	323	113	628
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 707	12	1	114	316	801	259	119	365	378	37	132	51	121
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 296	55	—	141	348	900	312	179	427	513	51	147	49	174
Sonstiger Rechtsschutz	1 323	51	—	40	122	363	105	76	160	200	23	70	25	88
<b>Insgesamt</b>	<b>13 903</b>	<b>967</b>	<b>1</b>	<b>535</b>	<b>1 339</b>	<b>3 387</b>	<b>1 193</b>	<b>677</b>	<b>1 642</b>	<b>2 026</b>	<b>215</b>	<b>672</b>	<b>238</b>	<b>1 011</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	2 269	—	—	106	292	741	230	101	315	451	34	—	—	—
<b>Schulen</b>														
Grund- und Hauptschulen	13 254	-17	45	520	1 834	3 480	1 015	885	1 652	2 599	251	432	174	384
Sonderschulen	1 814	—	0	73	227	532	145	69	290	299	18	71	30	60
Realschulen	2 656	—	14	176	422	750	193	132	415	464	36	—	—	54
Gymnasien	6 077	—	1	250	673	1 688	516	316	882	1 080	96	285	126	164
Gesamtschulen	3 075	85	10	63	202	1 268	640	47	407	96	1	95	57	104
Berufsbildende Schulen	3 531	—	2	141	393	912	320	240	647	552	76	106	51	92
Sonstiges	580	13	19	24	84	255	-138	59	91	82	7	51	4	29
<b>Insgesamt</b>	<b>30 987</b>	<b>81</b>	<b>92</b>	<b>1 247</b>	<b>3 834</b>	<b>8 884</b>	<b>2 690</b>	<b>1 750</b>	<b>4 385</b>	<b>5 171</b>	<b>485</b>	<b>1 040</b>	<b>443</b>	<b>887</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	9 568	—	—	453	1 537	3 192	747	533	1 320	1 657	129	—	—	—
<b>Hochschulen</b>														
Universitäten	7 738	1 511	—	215	785	1 594	587	192	1 022	864	105	240	76	548
Hochschulkliniken	3 759	-2	—	122	136	987	475	173	566	675	121	201	—	305
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	360	—	—	13	47	117	—	28	106	8	4	—	6	30
Kunst- und Musikhochschulen	146	—	—	2	10	48	4	—	23	11	2	16	3	28
Sonstige Hochschulen	796	1	—	26	57	221	83	36	136	85	12	58	29	52
<b>Insgesamt</b>	<b>12 800</b>	<b>1 510</b>	<b>—</b>	<b>379</b>	<b>1 034</b>	<b>2 967</b>	<b>1 148</b>	<b>429</b>	<b>1 854</b>	<b>1 644</b>	<b>244</b>	<b>515</b>	<b>114</b>	<b>962</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Sonstiges Bildungswesen</b>														
Ausbildungsförderung für Schüler	1 637	404	22	30	143	66	124	127	182	417	24	29	18	51
Ausbildungsförderung für Studierende	1 754	1 005	—	16	73	220	69	27	102	117	11	33	15	67
Sonstiges Bildungswesen	265	84	—	21	12	48	8	7	9	14	1	43	2	16
<b>Insgesamt</b>	<b>3 656</b>	<b>1 493</b>	<b>22</b>	<b>66</b>	<b>228</b>	<b>334</b>	<b>201</b>	<b>162</b>	<b>293</b>	<b>547</b>	<b>36</b>	<b>106</b>	<b>35</b>	<b>134</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	99	—	—	13	40	—	3	—	8	37	—	—	—	—
<b>Soziale Sicherung</b>														
Verwaltung	2 610	275	0	103	263	676	205	112	267	306	31	105	40	227
Sozialversicherung	148 002	18 785	128 907	3	11	12	9	7	13	11	3	13	—	228
Kindergeld, Mutterschutz, Wahngeld	4 670	3 925	—	44	97	258	58	29	72	87	10	33	16	43
Sozialhilfeleistungen	8 694	712	—	335	953	2 692	771	395	863	956	144	264	136	474
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 276	—	—	65	121	332	113	142	156	133	11	111	17	75
Jugendhilfeleistungen	1 936	34	5	58	155	776	140	78	256	113	33	65	24	200
Einrichtungen der Jugendhilfe	2 447	6	—	70	183	561	313	139	380	275	25	165	56	274
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	1 455	182	—	43	159	363	88	23	281	220	13	13	11	59
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	8 857	8 772	—	2	33	1	-1	1	6	38	0	1	1	2
Lastenausgleich	2 340	1 056	—	37	109	382	143	54	204	208	10	75	18	45
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2 980	1 781	—	36	117	313	91	53	152	179	19	30	11	198
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	724	350	—	5	28	131	42	12	36	49	3	12	2	56
Förderung der Vermögensbildung	4 126	2 576	—	49	169	336	151	98	326	327	21	25	15	31
Sonstiges aus sozialer Sicherung	362	247	8	4	9	17	8	4	20	20	2	21	2	-0
<b>Insgesamt</b>	<b>190 477</b>	<b>38 701</b>	<b>128 921</b>	<b>855</b>	<b>2 405</b>	<b>6 849</b>	<b>2 129</b>	<b>1 145</b>	<b>3 031</b>	<b>2 922</b>	<b>324</b>	<b>933</b>	<b>348</b>	<b>1 911</b>
dar.: Gemeinden/Gv.	11 924	—	—	447	1 146	4 693	1 467	601	1 857	1 548	166	—	—	—

Fußnoten siehe S. 395.

## 19.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1974\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Sozialversicherungs-träger <sup>2)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Städtaaten		
				Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Gesundheit, Sport und Erholung</b>														
Krankenhäuser ohne Hochschulkliniken ...	13 731	1 112	288	521	1 386	2 147	1 214	565	2 383	2 243	198	528	294	852
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	1 405	46	-0	69	122	427	89	84	154	178	21	63	22	127
Sport und Erholung .....	4 715	61	14	133	526	1 437	394	167	955	577	86	101	49	215
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde .....	416	296	—	2	1	54	9	6	—	46	—	0	2	2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>20 266</b>	<b>1 516</b>	<b>300</b>	<b>726</b>	<b>2 035</b>	<b>4 064</b>	<b>1 705</b>	<b>822</b>	<b>3 492</b>	<b>3 045</b>	<b>307</b>	<b>692</b>	<b>367</b>	<b>1 196</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	13 026	—	—	553	1 621	3 232	1 494	614	2 631	2 648	233	—	—	—
<b>Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste</b>														
Wohnungswesen .....	4 672	917	1	174	441	1 058	361	256	218	647	35	106	97	361
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen .....	3 230	140	2	89	319	1 260	233	186	411	361	48	65	28	88
Abwasserbeseitigung .....	4 926	30	324	156	550	1 003	471	316	845	819	43	172	55	142
Abfallbeseitigung .....	1 636	-2	46	48	148	406	189	98	249	213	22	144	21	54
Straßenreinigung .....	502	-1	0	14	44	140	55	23	77	84	9	8	3	46
Schlacht- und Viehhöfe .....	333	—	2	10	32	80	24	9	58	78	11	21	8	—
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	3 199	98	2	64	279	786	384	227	571	418	58	78	77	157
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18 497</b>	<b>1 182</b>	<b>378</b>	<b>555</b>	<b>1 811</b>	<b>4 733</b>	<b>1 716</b>	<b>1 115</b>	<b>2 428</b>	<b>2 620</b>	<b>226</b>	<b>594</b>	<b>290</b>	<b>849</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	11 594	—	—	353	1 298	3 480	1 358	864	2 162	1 898	182	—	—	—
<b>Wirtschaftsförderung</b>														
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	4 901	2 225	5	130	395	535	221	206	462	647	18	24	6	27
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	2 861	1 154	4	103	250	464	101	103	156	463	9	34	7	13
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe .....	2 461	1 940	—	11	5	442	6	1	5	15	33	1	0	1
Regionale Wirtschaftsförderung .....	2 066	1 376	—	86	130	15	31	49	35	217	17	41	14	54
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen .....	1 657	675	9	50	137	203	73	66	177	172	16	27	8	44
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13 945</b>	<b>7 370</b>	<b>18</b>	<b>380</b>	<b>917</b>	<b>1 659</b>	<b>433</b>	<b>425</b>	<b>836</b>	<b>1 514</b>	<b>93</b>	<b>127</b>	<b>35</b>	<b>139</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	1 106	—	—	39	141	252	85	126	277	171	15	—	—	—
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>														
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau <sup>3)</sup> .....	608	—	—	53	54	0	126	49	110	76	13	40	19	67
Bundesautobahnen .....	3 927	3 833	—	—	11	—	—	23	—	17	2	43	—	-1
Bundes- und Landesstraßen .....	4 382	1 944	—	63	253	703	288	248	411	410	45	16	1	—
Kreisstraßen .....	1 010	—	—	75	269	190	93	56	104	197	26	—	—	—
Gemeindestraßen .....	7 653	1 149	1	186	566	1 444	594	390	1 268	1 508	99	159	57	232
Sonstiges Straßenwesen .....	113	1	—	1	12	34	16	1	20	19	0	1	2	8
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen .....	233	202	—	1	12	—	—	0	1	—	—	17	0	—
Wasserstraßen und Häfen .....	1 732	1 263	—	20	116	43	1	3	19	31	2	229	4	2
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	3 356	2 636	—	11	32	420	67	21	103	14	4	29	12	7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>23 012</b>	<b>11 028</b>	<b>1</b>	<b>408</b>	<b>1 326</b>	<b>2 833</b>	<b>1 185</b>	<b>789</b>	<b>2 036</b>	<b>2 272</b>	<b>191</b>	<b>532</b>	<b>97</b>	<b>314</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	5 595	—	—	207	731	1 167	663	390	1 189	1 148	100	—	—	—

\*) Nettoausgaben.

1) Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

2) Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckverbände.

3) Ohne kommunale Ausgaben.

## 19.6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1974

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Sozial- ver- siche- rungs- träger <sup>2)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
<b>nach Arten</b>														
Baumaßnahmen .....	38 104	5 750	1 602	1 058	3 434	7 572	3 213	1 925	5 746	5 371	459	821	524	630
Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	5 823	751	88	128	484	1 627	278	267	914	813	35	77	74	287
Erwerb von beweglichen Sachen .....	4 369	728	350	123	362	885	358	172	546	532	42	104	87	81
Erwerb von Beteiligungen usw. ....	2 178	757	5	68	142	191	135	47	278	99	6	23	28	400
Darlehen an andere Bereiche .....	7 044	4 210	15	133	377	503	375	285	270	435	48	89	47	257
Zuschüsse für Investitionen an andere Be- reiche .....	12 034 <sup>3)</sup>	2 605	5	349	964	3 361	812	376	1 302	1 784	96	220	68	237
Vermögensübertragungen an andere Be- reiche .....	3 139	2 737	15	18	24	230	30	—	45	34	—	6	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>72 691<sup>3)</sup></b>	<b>17 538</b>	<b>2 080</b>	<b>1 877</b>	<b>5 787</b>	<b>14 369</b>	<b>5 201</b>	<b>3 072</b>	<b>9 101</b>	<b>9 068</b>	<b>686</b>	<b>1 339</b>	<b>828</b>	<b>1 892</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	33 117	—	—	1 191	3 899	9 655	3 592	2 018	6 488	5 826	448	—	—	—
<b>nach Aufgabenbereichen</b>														
Schulen .....	7 785	0	440	266	1 012	2 021	662	373	1 172	1 175	93	273	131	167
darunter:														
Grund- und Hauptschulen .....	2 938	—	275	74	454	813	120	191	326	456	36	95	32	66
Sonderschulen .....	496	—	49	16	60	113	35	4	70	115	2	13	11	8
Realschulen .....	652	—	28	35	81	165	4	43	155	134	5	—	—	2
Gymnasien .....	1 529	—	39	59	156	431	51	55	270	293	8	107	36	24
Gesamtschulen .....	1 266	—	38	55	163	280	372	1	114	84	1	47	46	65
Hochschulen .....	3 320	—	—	74	251	1 216	252	85	539	491	27	148	101	136
darunter:														
Universitäten .....	2 522	—	—	68	231	1 021	191	43	426	271	8	95	89	79
Hochschulkliniken .....	519	—	—	3	3	111	51	21	57	209	13	27	—	24
Pädagogische Hochschulen und ver- wandte Einrichtungen .....	78	—	—	0	8	19	—	—	15	26	0	—	0	10
Forschung außerhalb der Hochschulen .....	1 113 <sup>3)</sup>	348	605	6	16	49	17	2	35	16	0	5	7	7
Soziale Sicherung .....	7 145	2 131	10	148	532	1 265	481	304	1 012	932	57	74	59	140
Gesundheit, Sport und Erholung .....	5 866	213	97	169	559	1 536	465	211	1 222	849	105	113	125	222
dar.: Krankenhäuser ohne Hochschul- kliniken .....	2 929	13	64	99	254	800	252	110	586	432	39	69	79	132
Wohnungswesen und Raumordnung, Kom- munale Gemeinschaftsdienste .....	10 308	573	854	263	955	2 560	928	679	1 207	1 515	111	192	97	374
darunter:														
Wohnungswesen .....	3 365	573	0	83	323	972	299	232	166	489	38	35	25	130
Abwasserbeseitigung .....	4 628	—	825	134	439	838	361	292	682	761	38	107	41	110
Abfallbeseitigung .....	293	—	26	5	28	66	21	11	59	21	2	22	12	20
Übrige Kommunale Gemeinschafts- dienste .....	1 129	—	3	20	119	210	174	111	241	168	22	17	7	37
Wirtschaftsförderung .....	6 010	2 809	47	236	440	689	167	214	455	712	50	75	28	88
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 582	81	7	66	217	198	94	148	278	474	6	7	3	3
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	16 428	6 508	2	353	1 077	2 510	1 123	654	1 680	1 782	149	296	64	230
darunter:														
Bundesautobahnen .....	3 566	3 524	—	0	—	—	1	38	—	0	2	—	—	1
Bundes- und Landesstraßen .....	3 860	1 545	—	59	188	844	248	238	377	304	39	16	2	—
Kreisstraßen .....	987	—	—	60	162	222	97	78	211	141	16	—	—	—
Gemeindestraßen .....	5 726	—	2	205	634	1 144	676	295	996	1 287	92	116	54	225
Wirtschaftsunternehmen .....	5 296	1 247	—	138	318	721	468	240	643	744	32	100	188	457
darunter:														
Versorgungsunternehmen .....	935	—	—	38	51	88	147	107	166	205	15	3	26	89
Verkehrsunternehmen .....	2 350	1 035	—	29	110	316	193	7	19	293	0	76	81	191
Kombinierte Versorgungs- und Ver- kehrsunternehmen .....	397	—	—	22	15	60	31	44	188	36	1	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche .....	9 568	3 708	25	223	627	1 804	638	310	1 135	852	64	61	48	73

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

<sup>2)</sup> Und Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckverbände.

<sup>3)</sup> Ohne 144 Mill. DM nicht aufliegbare Zuschüsse der Länder und Gemeinden/Gv. an Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 19.7 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1974

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Sozial- ver- siche- rungs- träger <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadtstaaten		
				Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Soar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
<b>nach Arten</b>														
Aufwendungen für Abgeordnete und ehren- amtlich Tätige .....	607	88	37	27	68	117	39	6	69	135	3	5	4	9
Beamtenbezüge .....	43 384	11 055	666	1 275	3 257	8 046	2 905	1 821	4 703	5 451	612	1 283	508	1 802
Angestelltenvergütungen .....	32 629	3 066	3 089	1 149	3 179	6 498	2 513	1 380	4 005	3 657	471	1 296	435	1 891
Arbeiterlöhne .....	13 413	2 976	434	403	1 180	2 487	890	508	1 567	1 576	219	448	198	527
Beschäftigungsentgelte u. dgl., nicht aufteil- bare Personalausgaben .....	5 021	360	2 303	63	205	413	391	283	416	434	38	42	21	52
Beihilfen und Unterstützungen .....	2 326	635	31	64	167	536	140	81	226	271	26	72	32	45
Personalbezogene Sachausgaben .....	1 155	438	61	28	59	196	43	17	77	192	3	31	7	3
Zusammen .....	98 531	18 619	6 620	3 009	8 114	18 292	6 920	4 097	11 062	11 716	1 372	3 177	1 204	4 329
Versorgung .....	17 247 <sup>2)</sup>	5 538	319	517	1 318	2 705	1 070	591	1 454	1 871	174	600	145	945
<b>Insgesamt</b> .....	<b>115 778</b>	<b>24 157</b>	<b>6 939</b>	<b>3 526</b>	<b>9 432</b>	<b>20 998</b>	<b>7 990</b>	<b>4 688</b>	<b>12 516</b>	<b>13 587</b>	<b>1 546</b>	<b>3 777</b>	<b>1 349</b>	<b>5 274</b>
dar.: Gemeinden/Gv. ....	27 861	—	—	1 167	3 177	8 994	2 909	1 468	4 429	5 246	471	—	—	—
<b>nach Aufgabenbereichen<sup>3)</sup></b>														
Politische Führung und zentrale Verwaltung	14 639	2 452	26	499	1 377	3 313	1 087	748	1 794	1 895	259	366	185	638
darunter:														
Innere Verwaltung .....	3 377	27	0	114	422	831	308	261	557	568	73	64	31	122
Hochbauverwaltung <sup>4)</sup> .....	2 212	17	0	92	254	876	144	96	265	277	37	55	28	71
Steuer- und Finanzverwaltung .....	5 475	1 201	9	163	468	1 116	428	284	632	674	75	162	62	199
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 968	577	1	272	645	1 597	560	311	727	997	113	390	140	638
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei .....	5 229	566	—	200	200	455	1 045	415	534	796	91	281	97	549
Rechtsschutz .....	3 512	86	—	138	368	932	331	185	444	532	58	172	56	210
Schulen .....	18 972	—	81	780	2 396	5 178	1 688	1 132	2 845	2 920	367	659	281	645
darunter:														
Grund- und Hauptschulen .....	8 676	—	57	342	1 176	2 382	767	606	1 218	1 500	186	279	125	290
Sonderschulen .....	1 140	—	1	50	143	336	95	47	193	138	15	53	19	50
Realschulen .....	1 777	—	3	115	298	492	181	81	289	239	30	—	—	49
Gymnasien .....	3 795	—	8	166	440	958	363	217	573	624	76	157	82	131
Gesamtschulen .....	516	—	1	1	28	288	30	1	82	5	0	40	9	31
Hochschulen .....	7 148	—	—	266	680	1 699	790	295	1 226	981	178	319	65	649
darunter:														
Universitäten .....	3 938	—	—	147	494	861	398	133	703	568	85	143	37	369
Hochschulkliniken .....	2 297	—	—	84	95	594	324	116	342	334	81	128	—	199
Pädagogische Hochschulen und ver- wandte Einrichtungen .....	260	—	—	11	39	86	—	18	69	4	4	—	6	23
Forschung außerhalb der Hochschulen .....	1 756	300	1 140	22	31	70	28	10	38	73	0	20	5	19
Kulturelle Angelegenheiten .....	1 348	0	9	46	91	403	137	58	195	237	8	37	27	99
Soziale Sicherung .....	9 107	31	4 994	176	421	985	413	182	498	514	42	299	82	470
dar.: Sozialversicherung .....	4 988	—	4 988	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit, Sport und Erholung .....	9 172	12	219	394	1 046	1 691	811	396	1 483	1 537	166	446	186	785
dar.: Krankenhäuser ohne Hochschul- kliniken .....	7 048	—	209	308	844	959	655	309	1 225	1 282	128	361	163	605
Wohnungswesen, Raumordnung, Kommu- nale Gemeinschaftsdienste .....	4 405	—	129	147	452	1 328	396	259	662	602	78	210	87	55
dar.: Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	2 726	—	120	87	257	769	259	132	391	389	47	168	69	38
Wirtschaftsförderung .....	1 506	162	13	69	156	164	144	116	262	343	13	38	6	20
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	2 680	726	2	108	238	288	159	166	319	395	40	150	22	67
dar.: Straßen einschl. Verwaltung <sup>5)</sup> .....	1 815	1	2	105	206	286	158	166	316	394	40	57	17	67
Sonstige Aufgabenbereiche .....	17 321 <sup>6)</sup>	14 273 <sup>6)</sup>	6	92	213	646	375	238	570	691	47	72	64	34

1) Und Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckverbände.

2) Darunter Versorgung nach G 131 = 3 482 Mill. DM.

3) Ohne Versorgung.

4) Einschl. kommunale Tiefbauverwaltung.

5) Ohne kommunale Tiefbauverwaltung.

6) Darunter Verteidigung 13 569 Mill. DM.

## 19.8 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1974

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knapp- schaffliche Renten- ver- sicherung	Altershilfe für Landwirte	Bundes- anstalt für Arbeit	Zusatz- ver- sorgungs- kassen
		Kranken- versicherung	Unfall-	Arbeiter	Angestellten				
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	5 267	2 216	421	722	380	96	30	1 365	37
Laufender Sachaufwand <sup>1)</sup>	49 345	44 030	1 306	1 980	1 374	68	145	364	78
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw.									
an öffentlichen Bereich	18 183	—	117	10 218	5 177	1 526	2	1 137	6
dar.: Sozialversicherungsträger	18 159	—	115	10 209	5 174	1 526	2	1 133	1
an andere Bereiche	94 204	5 969	4 496	41 514	24 086	7 189	1 362	7 020	2 568
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	94 068	5 937	4 489	41 446	24 079	7 189	1 362	6 997	2 568
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	18 159	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>148 841</b>	<b>52 215</b>	<b>6 340</b>	<b>54 434</b>	<b>31 017</b>	<b>8 880</b>	<b>1 539</b>	<b>9 886</b>	<b>2 689</b>
<b>Einnahmen</b>									
Beiträge und Umlagen	125 912	35 698	6 244	40 132	31 965	1 607	356	7 375	2 534
Laufende Zuweisungen, Zuschüsse usw.									
vom öffentlichen Bereich	38 093	13 744	535	12 233	2 711	7 221	1 185	216	250
dar.: Sozialversicherungsträger	18 159	12 645	2	2 341	793	2 359	—	19	—
von anderen Bereichen	2 374	1 295	232	236	63	20	1	84	443
Sonstige laufende Einnahmen <sup>2)</sup>	5 573	774	331	640	2 191	30	2	279	1 327
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	18 159	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>153 793</b>	<b>51 511</b>	<b>7 342</b>	<b>53 241</b>	<b>36 929</b>	<b>8 879</b>	<b>1 544</b>	<b>7 954</b>	<b>4 553</b>
<b>Saldo der laufenden Rechnung</b>									
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-)	+4 952	-704	+1 002	-1 193	+5 912	-1	+5	-1 932	+1 864

<sup>1)</sup> Einschl. Zinsen und Erstattungen an/von andere(n) Bereiche(n) (z. B. Erstattungs-  
ausgaben für stationäre und ambulante Behandlung, für Arzneien, Heil- und Hilfsmittel und  
Zahnersatz sowie Erstattungseinnahmen von Verwaltungsausgaben).

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn, Bundesanstalt für Arbeit,  
Nürnberg, und Zusatzversorgungskassen im öffentlichen Dienst

## 19.9 Öffentlicher Gesamthaushalt\*)

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	1970	1971	1972	1973	1974	
					a)	b)
Öffentliche Haushalte in der Abgrenzung der Finanz- statistik						
Gesamtausgaben	196 330	225 182	251 271	277 665	316 503	444 750
Gesamteinnahmen	188 305	209 819	237 114	268 656	288 807	421 979
Finanzierungssaldo	-7 982	-15 704	-14 155	-8 797	-27 564	-22 568
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit den EG						
Subventionen an Unternehmen	—	1 434	1 680	2 592	2 247	2 247
Zuschüsse an Ausland	—	—	441	50	820	820
Anteile an den Steuereinnahmen	—	847	1 541	2 085	2 730	2 730
Abschöpfungen u. ä.	—	587	734	557	337	337
Saldo der durchlaufenden Mittel	—	—	-155	—	—	—
Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit konjunkturellen Maßnahmen <sup>2)</sup>						
Rückzahlbarer Konjunkturzuschlag						
Steuereinnahmen	2 251	3 651	—	—	—	—
Rückzahlungen	—	—	5 651	181	—	—
Stabilitätzuschlag und Investitionssteuer (Einnahmen)	—	—	—	1 776 <sup>3)</sup>	2 445 <sup>3)</sup>	2 445 <sup>3)</sup>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>196 330</b>	<b>226 616</b>	<b>259 198</b>	<b>282 083</b>	<b>319 570</b>	<b>447 817</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>190 556</b>	<b>214 904</b>	<b>239 389</b>	<b>271 479</b>	<b>294 319</b>	<b>427 491</b>
Finanzierungssaldo	-5 731	-12 053	-19 807	-7 202	-25 119	-20 123
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen aus Kreditmarktmitteln	14 393	22 603	25 306	26 627 <sup>3)</sup>	36 436	36 519
Innere Darlehen	519	457	446	562	163	165
Münzeinnahmen	300	755	877	525	252	252
Entnahmen aus Rücklagen	4 613	4 559	9 458	4 750	5 749	9 604
Überschüsse der Vorjahre	499	191	307	351	283	8 480
<b>Zusammen</b>	<b>20 324</b>	<b>28 565</b>	<b>36 394</b>	<b>32 815</b>	<b>42 883</b>	<b>55 020</b>
Tilgung von Kreditmarktmitteln	8 091	8 893	9 015	12 736	13 627	13 520
Tilgung innerer Darlehen	189	217	223	233	96	99
Zuführungen an Rücklagen	8 613	8 286	4 641	10 635 <sup>3)</sup>	6 358	15 272
Ausgaben für Fehlbeträge der Vorjahre	108	111	695	323	308	4 240
<b>Zusammen</b>	<b>17 001</b>	<b>17 507</b>	<b>14 574</b>	<b>23 927</b>	<b>20 389</b>	<b>33 131</b>
Finanzstatistischer Abschluß	-2 408	-995	+2 013	+1 686	-2 625	+1 767

<sup>1)</sup> Einschl. Zahlungen im Zusammenhang mit den Europäischen Gemeinschaften und kon-  
junkturellen Maßnahmen.

<sup>2)</sup> Soweit nicht in Position »Öffentliche Haushalte« enthalten.

<sup>3)</sup> Ohne Gemeindeanteil (1973: 160 Mill. DM; 1974: 193 Mill. DM).

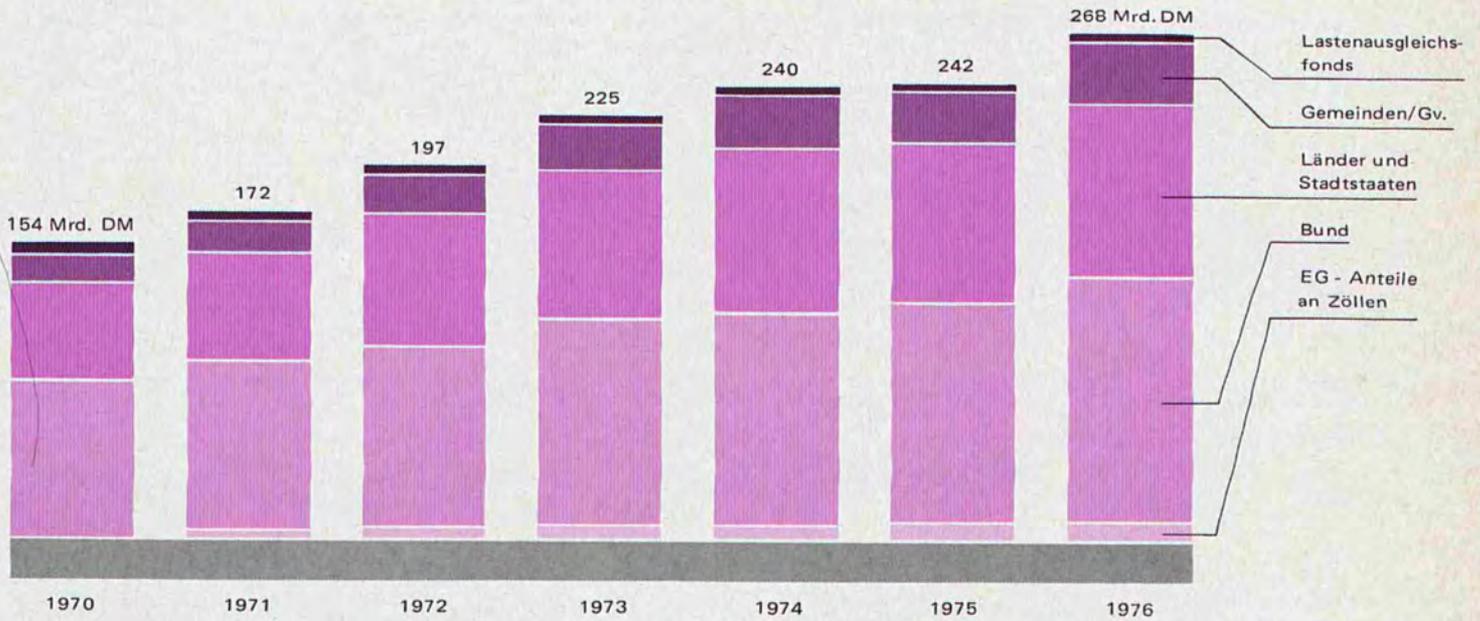
<sup>4)</sup> Einschl. Stabilitätsanleihe (2 500 Mill. DM).

a) Hinsichtlich Methode und Berichtskreis den Vorjahren angepaßt.

b) Einschl. Sozialversicherungsträger, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Zweckver-  
bände.

# Öffentliche Finanzen

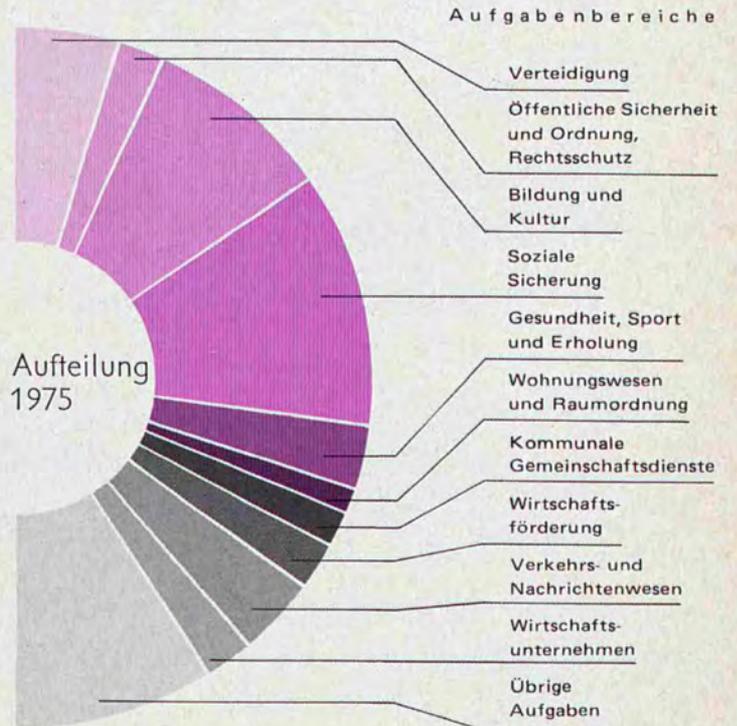
## Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften



## Ausgaben der öffentlichen Haushalte



Statistisches Bundesamt 770257



## 19.10 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
1	<b>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 GG<sup>1)</sup></b>	<b>165 573</b>	<b>184 082</b>	<b>4 827</b>	<b>5 428</b>	<b>13 505</b>	<b>14 939</b>	<b>51 450</b>	<b>57 550</b>	<b>16 604</b>	<b>18 149</b>
2	Lohnsteuer .....	71 191	80 609	2 267	2 561	6 653	7 651	21 533	24 290	7 353	8 293
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	28 001	30 860	1 061	1 213	2 638	2 743	8 725	9 945	2 156	2 349
4	Kapitalertragsteuer .....	2 246	2 313	24	37	75	90	694	740	481	494
5	Körperschaftsteuer .....	10 054	11 840	235	259	544	491	2 656	3 397	1 176	1 219
6	Umsatzsteuer .....	35 721	36 559	868	926	2 707	2 852	10 902	10 956	3 742	3 692
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	18 361	21 900	371	432	887	1 112	6 939	8 222	1 695	2 102
8	<b>Bundessteuern einschl. EG-Anteile<sup>1)</sup></b> .....	<b>36 788</b>	<b>39 267</b>	<b>524</b>	<b>601</b>	<b>2 254</b>	<b>2 354</b>	<b>8 004</b>	<b>10 696</b>	<b>1 761</b>	<b>1 922</b>
9	Gesellschaftsteuer .....	236	231	5	5	17	18	73	70	36	47
10	Börsenumsatzsteuer .....	124	122	1	1	5	6	32	30	41	36
11	Versicherungssteuer .....	1 146	1 239	17	18	112	119	364	391	123	132
12	Wechselsteuer .....	237	259	4	4	12	13	70	73	38	46
13	Zölle (100%) <sup>2)</sup> .....	3 253	3 721	112	116	114	131	737	851	376	447
14	Tabaksteuer .....	8 886	9 379	0	0	585	636	783	2 945	3	0
15	Kaffeesteuer .....	1 266	1 293	22	24	13	12	118	107	4	3
16	Zuckersteuer .....	135	136	4	4	32	31	45	48	7	7
17	Brannweinmonopol .....	3 122	3 367	290	348	345	382	955	1 087	156	154
18	Schaumweinsteuer .....	351	419	4	3	1	1	16	17	136	175
19	Mineralölsteuer .....	17 121	18 121	44	49	933	925	4 559	4 794	757	788
20	Sonstige Verbrauchssteuern .....	215	218	2	1	31	32	66	68	12	12
21	Ergänzungsabgabe .....	694	762	21	26	53	49	185	216	72	75
22	Sonstige Bundessteuern .....	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
23	<b>Landessteuern<sup>3)</sup></b> .....	<b>12 143</b>	<b>13 789</b>	<b>383</b>	<b>431</b>	<b>1 138</b>	<b>1 225</b>	<b>3 392</b>	<b>3 805</b>	<b>1 123</b>	<b>1 298</b>
24	Vermögenssteuer .....	3 339	3 917	76	81	248	243	989	1 111	350	424
25	Erbschaftsteuer .....	530	1 059	9	19	28	57	143	265	39	96
26	Grunderwerbsteuer .....	669	761	30	41	74	89	130	155	61	79
27	Kraftfahrzeugsteuer .....	5 303	5 630	225	240	616	655	1 429	1 537	487	511
28	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	839	934	27	33	76	86	276	302	66	71
29	Feuerschutzsteuer .....	188	171	4	4	20	10	32	30	24	19
30	Biersteuer .....	1 275	1 316	12	13	75	85	393	404	96	99
31	<b>Gemeindesteuern</b> .....	<b>26 322</b>	<b>29 616<sup>3)</sup></b>	<b>835</b>	<b>925</b>	<b>1 485</b>	<b>2 686</b>	<b>7 590</b>	<b>8 603</b>	<b>2 665</b>	<b>2 942</b>
32	Grundsteuer A <sup>4)</sup> .....	405	430	28	27	82	83	36	41	36	38
33	Grundsteuer B .....	3 745	4 369	126	166	397	452	1 009	1 160	324	384
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) .....	17 898	20 111	537	570	1 582	1 688	4 606	5 287	1 792	1 951
35	Lohnsummensteuer .....	2 998	3 222	74	77	279	295	1 636	1 775	368	399
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	837	1 017	39	55	100	117	227	264	81	105
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	438	467	31	30	44	51	76	76	64	65
38	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>240 827</b>	<b>266 754</b>	<b>6 569</b>	<b>7 385</b>	<b>19 382</b>	<b>21 204</b>	<b>70 436</b>	<b>80 655</b>	<b>22 154</b>	<b>24 311</b>
39	EG-Anteile an Zöllen .....	3 177	3 620	x	x	x	x	x	x	x	x
40	EG-Anteile an Umsatzsteuer .....	2 756	2 868	x	x	x	x	x	x	x	x
41	Steuereinnahmen des Bundes .....	120 012	131 784	x	x	x	x	x	x	x	x
42	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%) .....	48 802	55 008	x	x	x	x	x	x	x	x
43	Umsatzsteuern <sup>5)</sup> .....	34 155	37 469	x	x	x	x	x	x	x	x
44	Gewerbesteuerumlage (50%) .....	3 444	3 659	x	x	x	x	x	x	x	x
45	Steuereinnahmen der Länder .....	81 560	90 579	3 059	3 387	8 540	9 455	23 401	26 125	7 703	8 497
46	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%) .....	48 802	55 008	1 847	2 060	4 725	5 243	14 439	16 510	4 787	5 354
47	Umsatzsteuern <sup>5)</sup> .....	17 171	18 122	718	786	2 376	2 673	4 542	4 683	1 471	1 518
48	Gewerbesteuerumlage (50%) .....	3 444	3 659	112	110	300	314	1 028	1 127	322	327
49	Steuereinnahmen der Gemeinden .....	33 591	37 729 <sup>3)</sup>	1 176	1 318	3 353	3 560	9 729	10 994	3 375	3 745
50	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	14 098	15 451	565	611	1 468	1 504	4 195	4 645	1 340	1 475
51	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	6 830	7 338	224	219	599	630	2 056	2 255	629	672
52	Außerdem: <b>Lastenausgleichsabgaben<sup>6)</sup></b> .....	<b>1 241</b>	<b>1 320</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>115</b>	<b>123</b>	<b>526</b>	<b>596</b>	<b>96</b>	<b>101</b>

\*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Darunter Stadtstaaten 2 987 Mill. DM.

4) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen.

5) Grunderwerbsteuer.

6) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (Lfd. Nr. 39, 40, 41, 45 und 49) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge

## Steuereinnahmen\*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	
7 558	8 397	27 450	30 805	24 963	28 034	2 390	2 530	10 954	11 759	2 840	3 227	3 032	3 263	1
3 069	3 513	11 553	13 035	10 960	12 553	1 101	1 252	4 238	4 629	1 207	1 350	1 256	1 481	2
1 369	1 373	4 662	5 196	4 545	4 914	221	263	1 543	1 597	394	477	686	790	3
92	76	255	333	253	257	27	36	235	136	32	42	77	73	4
471	619	2 728	3 366	1 329	1 743	134	30	588	644	135	139	58	-68	5
1 811	1 962	6 062	6 257	5 848	6 107	432	421	2 032	2 054	498	522	819	810	6
747	854	2 190	2 618	2 028	2 461	475	528	2 319	2 698	574	697	136	177	7
<b>1 105</b>	<b>1 174</b>	<b>3 388</b>	<b>3 549</b>	<b>2 783</b>	<b>3 299</b>	<b>170</b>	<b>166</b>	<b>10 851</b>	<b>10 137</b>	<b>1 895</b>	<b>1 048</b>	<b>4 053</b>	<b>4 322</b>	<b>8</b>
7	6	27	25	32	26	2	2	18	18	3	2	15	12	9
2	3	9	11	17	19	1	1	10	10	1	1	4	4	10
5	6	120	134	207	230	8	9	159	169	12	13	19	19	11
9	8	37	44	29	31	4	5	19	21	11	11	3	4	12
96	95	375	402	492	567	14	18	703	806	185	217	50	71	13
84	144	981	1 009	727	956	18	20	1 316	0	861	0	3 529	3 668	14
71	74	10	10	30	30	1	1	310	298	579	528	109	205	15
6	5	10	12	27	24	2	2	2	1	0	0	1	2	16
472	461	120	130	249	250	31	26	148	130	140	156	217	244	17
149	169	14	16	12	17	16	15	2	3	0	1	1	1	18
170	167	1 520	1 567	820	988	67	61	8 096	8 619	85	100	70	63	19
3	1	15	15	48	50	1	1	19	18	7	8	12	13	20
31	35	149	173	92	110	8	7	48	43	10	10	24	16	21
0	0	0	0	1	0	0	0	-0	0	0	0	0	0	22
<b>605</b>	<b>712</b>	<b>1 918</b>	<b>2 182</b>	<b>2 195</b>	<b>2 569</b>	<b>191</b>	<b>209</b>	<b>573</b>	<b>656</b>	<b>175</b>	<b>187</b>	<b>451</b>	<b>514</b>	<b>23</b>
131	151	575	684	538	734	38	48	221	255	49	54	123	133	24
22	78	98	165	114	185	4	4	24	96	8	14	40	81	25
—	—	100	120	112	138	9	9	77	58	11	12	64	59	26
324	341	837	889	944	998	89	93	150	153	67	68	135	143	27
44	55	107	117	110	127	15	17	56	55	11	12	50	59	28
10	8	44	52	39	41	0	2	10	1	2	2	3	2	29
74	79	156	156	337	346	35	36	34	37	27	27	36	36	30
<b>1 365</b>	<b>1 574</b>	<b>4 093</b>	<b>4 717</b>	<b>4 228</b>	<b>4 834</b>	<b>314</b>	<b>348</b>	<b>1 369</b>	<b>1 466</b>	<b>461</b>	<b>527</b>	<b>917</b>	<b>994</b>	<b>31</b>
34	34	67	76	119	127	2	2	1	1	0	0	0	0	32
198	241	482	631	768	872	62	74	147	145	56	61	177	183	33
917	1 054	3 307	3 736	3 090	3 538	235	255	1 005	1 082	277	333	552	617	34
91	97	46	47	0	0	—	—	212	233	112	115	179	185	35
88 <sup>b)</sup>	108 <sup>b)</sup>	129	155	148	184	11	12	—	—	14	16	—	—	36
37	40	62	72	104	112	4	5	5	5	2	2	9	9	37
<b>10 634</b>	<b>11 856</b>	<b>36 848</b>	<b>41 254</b>	<b>34 170</b>	<b>38 736</b>	<b>3 065</b>	<b>3 253</b>	<b>23 748</b>	<b>24 018</b>	<b>5 370</b>	<b>4 989</b>	<b>8 453</b>	<b>9 094</b>	<b>38</b>
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
4 308	4 748	13 032	14 427	13 376	15 138	1 293	1 428	3 630	3 878	1 132	1 245	2 085	2 250	45
2 502	2 777	8 092	9 121	7 657	8 829	664	711	2 411	2 568	711	803	967	1 032	46
1 021	1 077	2 432	2 503	3 008	3 182	399	459	456	468	191	195	557	579	47
180	182	590	621	516	558	40	50	189	186	55	59	111	124	48
1 731	1 962	5 165	5 961	5 446	6 189	418	476	1 667	1 816	554	633	977	1 076	49
708	776	2 226	2 479	2 245	2 471	191	212	675	722	203	225	282	331	50
343	388	1 154	1 236	1 028	1 116	87	84	378	372	111	119	222	249	51
<b>48</b>	<b>48</b>	<b>154</b>	<b>142</b>	<b>177</b>	<b>182</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>52</b>	<b>57</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>52</b>

zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme (Lfd. Nr. 38 — Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.  
<sup>b)</sup> 1975 = 68,25%<sub>1975</sub>, 1976 = 69%<sub>1976</sub>.

<sup>a)</sup> 1975 = 31,75%<sub>1975</sub>, 1976 = 31%<sub>1976</sub>. Aufteilung auf die einzelnen Länder gem. § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern.

## 19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte

## 19.11.1 Schuldenstand am 31. 12. 1976

Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv. <sup>1)</sup>	Zweckverbände <sup>2)</sup>	Insgesamt	Dagegen 1975
<b>Fundierte Schulden<sup>3)</sup></b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln</b> .....	<b>113 095</b>	<b>4 726</b>	<b>1 753</b>	<b>75 020</b>	<b>73 026</b>	<b>5 391</b>	<b>273 011</b>	<b>233 444</b>
Kreditmarktmittel im engeren Sinne .....	108 906	4 359	1 753	71 300	68 733	5 286	260 337	215 865
Anleihen .....	23 234	1 613	—	11 887	456	—	37 190	30 661
Bundesschatzbriefe .....	14 474	—	—	84	—	—	14 558	9 862
Kassenobligationen .....	10 174	283	—	878	—	—	11 335	6 467
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	7 912	—	—	501	—	—	8 413	12 246
Steuerguldscheine .....	—	—	—	11	—	—	11	31
Schulden bei .....								
der Deutschen Bundesbank .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen .....	47 848	1 882	1 503	56 239	64 231	5 172	176 875	146 058
Bausparkassen .....	2	0	—	120	1 628	33	1 783	1 889
Versicherungsunternehmen .....	2 501	484	—	983	1 546	33	5 547	4 912
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost .....	—	34	—	16	24	0	74	73
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Resalkaufgelder .....	—	—	—	115	315	2	432	411
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	2 761	64	250	467	533	47	4 122	3 254
Schulden bei Sozialversicherungen .....	4 190	366	—	3 720	4 293	104	12 673	17 580
Bundesanstalt für Arbeit .....	6	—	—	174	292	15	487	405
Träger der Sozialversicherungen .....	2 661	284	—	765	518	15	4 243	9 354
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen .....	1 523	82	—	2 781	3 483	75	7 944	7 821
<b>Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten</b> .....	<b>11 721</b>	<b>66</b>	<b>—</b>	<b>6 708</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>18 495</b>	<b>18 980</b>
Ausgleichsforderungen .....	11 258 <sup>4)</sup>	—	—	6 708	—	—	17 966	18 199
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen .....	—	66	—	—	—	—	66	257
4½% Ablösungsschuld, 4½% Entschädigungsschuld .....	463	—	—	—	—	—	463	524
<b>Auslandsschulden<sup>5)</sup></b> .....	<b>527</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>580</b>	<b>718</b>
Nachkriegsschulden <sup>6)</sup> .....	—	17	—	2	1	4	24	37
Vorkriegsschulden .....	527	—	—	28	1	—	556	680
<b>Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</b> .....	<b>125 344</b>	<b>4 808</b>	<b>1 753</b>	<b>81 758</b>	<b>73 028</b>	<b>5 395</b>	<b>292 086</b>	<b>253 142</b>
dagegen 1975 .....	107 094	5 176	1 297	66 333	67 750	5 493	253 143	×
<b>Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen)</b> .....	<b>—</b>	<b>18</b>	<b>—</b>	<b>22 288</b>	<b>7 874</b>	<b>596</b>	<b>30 776</b>	<b>29 423</b>
beim Bund .....	—	—	—	20 515	—	—	—	—
beim Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	1 076	641	32	22 264	21 669
beim ERP-Sondervermögen .....	—	—	—	694	1 704	316	2 714	2 231
bei Ländern .....	—	18	—	0	4 619	199	4 836	4 590
bei Gemeinden/Gv. .....	—	—	—	—	810	45	855	847
bei Zweckverbänden .....	—	—	—	3	100	3	106	86
<b>Insgesamt</b> .....	<b>125 344<sup>4)</sup></b>	<b>4 826</b>	<b>1 753</b>	<b>104 046</b>	<b>80 902</b>	<b>5 991</b>	<b>×</b>	<b>×</b>
dagegen 1975 .....	107 094	5 215	1 297	88 125	74 827	6 007	×	×
<b>Schwebende Schulden</b>								
Schatzwechsel .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank .....	1 651	—	—	139	—	—	1 790	361
Sonstige Kassenkredite .....	—	—	—	293	1 001	93	1 387	1 180
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 651</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>432</b>	<b>1 001</b>	<b>93</b>	<b>3 177</b>	<b>1 542</b>
dagegen 1975 .....	—	—	—	373	1 091	77	1 542	×
Außerdem:								
Bürgschaften .....	111 964	6	473	32 373	10 368	12	155 196	125 651
Innere Verschuldung .....	—	—	—	22	542	6	570	724

1) Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1975: 1 150,3 Mill. DM; 1976: 1 325,9 Mill. DM, davon beim Bund 870,0 Mill. DM, beim LAF 86,0 Mill. DM, bei den Ländern 365,0 Mill. DM, bei den Gemeinden 4,9 Mill. DM.

3) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547,0 Mill. DM) sowie der in Geldmarktläuf umgelauchten Ausgleichsforderungen.

4) Fremdwährungsbeiträge zu festen Paritäten umgerechnet.

5) Seit dem 8. 5. 1945 entstanden.

6) Außerdem 67 813 Mill. DM (1975: 66 218 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

19.11 Schulden der öffentlichen Haushalte  
19.11.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1976

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.¹)	Zweck- verbände²)	
<b>Schuldenaufnahmen</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	70 958	39 214	470	765	19 890	9 809	810	
Kreditmarktmittel im engeren Sinne .....	70 218	39 212	470	765	19 664	9 313	794	
Schulden bei Sozialversicherungen .....	740	2	—	—	226	496	16	
Auslandsschulden .....	0	—	—	—	—	0	—	
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	2 554	—	—	—	1 127	1 254	173	
Bund .....	} 1 256	—	—	—	1 095	151	10	
Lastenausgleichsfonds .....		—	—	—	—	—	—	
ERP-Sondervermögen .....		635	—	—	—	490	113	
Länder .....		505	—	—	—	464	41	
Gemeinden/Gv. ....	136	—	—	—	—	127	9	
Zweckverbände .....	24	—	—	—	—	23	1	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>73 512</b>	<b>39 214</b>	<b>470</b>	<b>765</b>	<b>21 017</b>	<b>11 063</b>	<b>983</b>	
davon mit einer Laufzeit von:								
weniger als 4 Jahren .....	14 765	11 184	—	350	2 656	480	95	
4 bis unter 10 Jahren .....	30 838	20 573	389	300	8 985	498	93	
10 und mehr Jahren .....	27 909	7 457	81	115	9 376	10 085	795	
<b>Sonstige Zugänge</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	3 869	1 639	324	—	629	1 211	66	
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlich- keiten .....	52	30	1	—	21	—	—	
Auslandsschulden .....	7	6	0	—	1	0	—	
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	233	—	—	—	0	223	10	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 159</b>	<b>1 675</b>	<b>325</b>	<b>—</b>	<b>650</b>	<b>1 434</b>	<b>75</b>	
<b>Tilgungen</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	30 639	20 491	739	308	4 547	4 183	371	
Kreditmarktmittel im engeren Sinne .....	24 641	15 363	702	308	4 062	3 841	365	
Schulden bei Sozialversicherungen .....	5 997	5 127	37	—	485	342	6	
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlich- keiten .....	510	138	191	—	181	—	—	
Auslandsschulden .....	48	23	5	—	13	7	0	
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	1 065	—	21	—	592	423	29	
Bund .....	} 628	—	20	—	360	36	2	
Lastenausgleichsfonds .....		—	—	—	210	—	—	
ERP-Sondervermögen .....		135	—	—	—	21	97	17
Länder .....		233	—	1	—	0	225	7
Gemeinden/Gv. ....	60	—	—	—	0	56	4	
Zweckverbände .....	10	—	—	—	1	9	0	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>32 265</b>	<b>20 651</b>	<b>957</b>	<b>308</b>	<b>5 334</b>	<b>4 614</b>	<b>401</b>	
<b>Sonstige Abgänge</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	4 066	1 891	226	—	348	1 552	49	
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlich- keiten .....	28	—	2	—	26	—	—	
Auslandsschulden .....	95	95	—	—	0	0	—	
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen) ..	321	—	—	—	39	275	7	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 509</b>	<b>1 987</b>	<b>228</b>	<b>—</b>	<b>412</b>	<b>1 827</b>	<b>55</b>	
<b>Fälligkeiten</b>								
Von den am 31. 12. 1976 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln³) werden planmäßig fällig								
im Rechnungsjahr 1977 .....	24 944	12 931	1 213	319	5 179	3 963	339	
im Rechnungsjahr 1978 .....	29 157	16 446	1 397	375	6 641	3 940	358	
im Rechnungsjahr 1979 .....	30 179	17 664	751	219	7 364	3 904	277	
im Rechnungsjahr 1980 .....	28 706	16 096	291	137	7 942	3 972	268	
nach dem 31. 12. 1980 .....	174 604	63 137	1 074	702	48 293	57 249	4 149	

¹) Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

²) Einschl. Anleihestücke im Bestand der Emittenten.

## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.12.1 Öffentlicher Dienst am 30. 6. 1976

Beschäftigungsbereich	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
<b>Unmittelbarer öffentlicher Dienst</b>								
Verwaltung .....	2 507 115	1 105 922	963 195	437 998	420 285	35 225	206 703	178 357
Bund <sup>1)</sup> .....	295 364	89 264	96 947	109 153	11 460	177	7 804	3 479
Länder .....	1 436 279	887 402	435 825	113 052	199 467	33 929	126 340	39 198
Gemeinden/Gv. ....	775 472	129 256	430 423	215 793	209 358	1 119	72 559	135 680
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen ...	133 390	9 666	33 986	89 738	9 383	4	2 230	7 149
Bund .....	3 664	36	692	2 936	32	—	17	15
Länder .....	58 005	7 319	9 657	41 029	2 894	3	818	2 073
Gemeinden/Gv. ....	71 721	2 311	23 637	45 773	6 457	1	1 395	5 061
Verwaltung und rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen .....	2 640 505	1 115 588	997 181	527 736	429 668	35 229	208 933	185 506
Bund .....	299 028	89 300	97 639	112 089	11 492	177	7 821	3 494
Länder .....	1 494 284	894 721	445 482	154 081	202 361	33 932	127 158	41 271
Schleswig-Holstein .....	54 851	33 384	16 379	5 088	6 818	1 620	3 810	1 388
Niedersachsen .....	156 573	94 787	48 113	13 673	26 540	4 695	18 253	3 592
Nordrhein-Westfalen .....	304 959	214 008	78 923	12 028	60 771	9 411	48 054	3 606
Hessen .....	131 467	79 045	38 195	14 227	12 117	2 691	6 610	2 816
Rheinland-Pfalz .....	83 417	51 171	24 001	8 245	6 519	1 493	2 486	2 540
Baden-Württemberg .....	210 449	135 387	57 968	17 094	24 629	6 173	11 642	6 814
Bayern .....	234 566	157 181	53 861	23 524	22 235	4 657	13 509	4 069
Saarland .....	28 298	16 696	8 924	2 678	2 543	483	1 359	701
Hamburg .....	87 313	38 684	37 038	11 591	18 477	1 370	9 883	7 224
Bremen .....	36 420	17 028	14 114	5 278	7 644	551	2 503	4 590
Berlin (West) .....	165 971	57 350	67 966	40 655	14 068	1 088	9 049	3 931
Gemeinden/Gv. ....	847 193	131 567	454 060	261 566	215 815	1 120	73 954	140 741
Schleswig-Holstein .....	36 874	5 172	19 541	12 161	11 118	41	4 389	6 688
Niedersachsen .....	95 199	12 518	56 189	26 492	32 819	37	11 847	20 935
Nordrhein-Westfalen .....	255 999	49 987	133 990	72 022	61 438	184	18 738	42 516
Hessen .....	92 749	11 247	52 295	29 207	19 837	34	8 129	11 674
Rheinland-Pfalz .....	48 088	7 319	26 106	14 663	13 115	13	2 989	10 113
Baden-Württemberg .....	141 315	17 833	77 544	45 938	44 867	407	15 526	28 934
Bayern .....	161 792	25 445	80 435	55 912	29 953	404	11 907	17 642
Saarland .....	15 177	2 046	7 960	5 171	2 668	—	429	2 239
Kommunale Zweckverbände .....	22 921	996	14 255	7 670	9 927	19	2 520	7 388
Gebietskörperschaften zusammen .....	2 663 426	1 116 584	1 011 436	535 406	439 595	35 248	211 453	192 894
Deutsche Bundesbahn .....	404 929	224 026	9 338	171 565	4 481	103	581	3 797
Deutsche Bundespost <sup>2)</sup> .....	416 587	282 583	40 216	93 788	69 401	3 077	15 629	50 695
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 484 942</b>	<b>1 623 193</b>	<b>1 060 990</b>	<b>800 759</b>	<b>513 477</b>	<b>38 428</b>	<b>227 663</b>	<b>247 386</b>
<b>Mittelbarer öffentlicher Dienst<sup>3)</sup></b>								
Sozialversicherungsträger <sup>4)</sup> .....	149 095	11 784	126 103	11 208	15 430	59	7 596	7 775
Krankenversicherung .....	67 950	232	66 664	1 054	8 604	1	3 794	4 809
Unfallversicherung .....	15 736	174	15 069	493	1 900	—	1 246	654
Rentenversicherung .....	56 200	9 834	38 008	8 358	3 496	57	2 036	1 403
Knappschaftsversicherung .....	9 209	1 544	6 362	1 303	1 430	1	520	909
Bundesanstalt für Arbeit .....	47 796	8 491	38 070	1 235	4 410	37	2 120	2 253
Träger der Zusatzversorgung <sup>5)</sup> .....	1 378	160	1 191	27	73	1	57	15
<b>Insgesamt</b> .....	<b>198 269</b>	<b>20 435</b>	<b>165 364</b>	<b>12 470</b>	<b>19 913</b>	<b>97</b>	<b>9 773</b>	<b>10 043</b>
<b>Sonstige juristische Personen<sup>6)</sup></b>								
Forschungseinrichtungen .....	31 519	545	25 503	5 471	3 135	9	2 127	999
Großforschungseinrichtungen .....	24 370	121	19 583	4 666	1 928	—	1 288	640
Max-Planck-Gesellschaften .....	7 351	—	6 083	1 268	848	—	551	297
Fraunhofer-Institute .....	1 657	—	1 515	142	208	—	160	48
Übrige .....	15 362	121	11 985	3 256	872	—	577	295
Sonstige juristische Personen .....	7 149	424	5 920	805	1 207	9	839	359
Sonstige juristische Personen außerhalb des Forschungsbereiches <sup>7)</sup> .....	4 937	47	4 549	341	813	1	606	206
<b>Insgesamt</b> .....	<b>36 456</b>	<b>592</b>	<b>30 052</b>	<b>5 812</b>	<b>3 948</b>	<b>10</b>	<b>2 733</b>	<b>1 205</b>
<b>Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen<sup>8)</sup></b>								
Staatlicher Bereich .....	62 758	—	27 621	35 137	2 524	—	934	1 590
Kommunaler Bereich .....	174 147	—	66 426	107 721	6 159	—	1 648	4 511
<b>Insgesamt</b> .....	<b>236 905</b>	<b>—</b>	<b>94 047</b>	<b>142 858</b>	<b>8 683</b>	<b>—</b>	<b>2 582</b>	<b>6 101</b>

1) Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

2) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, ohne Posthalter.

3) Soweit erfaßt.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

5) Des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv.

6) Nur Bundesbereich.

## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.12.2 Gebietskörperschaften am 30. 6. 1976 nach Aufgabenbereichen bzw. Körperschaftsgruppen

Beschäftigungsbereich Aufgabenbereich Körperschaftsgruppe	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
<b>Bund</b>								
Verwaltung .....	295 364	89 264	96 947	109 153	11 460	177	7 804	3 479
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	66 847	46 527	16 099	4 221	3 110	111	1 702	1 297
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung .....	42 387	34 434	5 434	2 519	1 875	90	625	1 160
Auswärtige Angelegenheiten .....	5 171	2 275	2 161	735	115	—	113	2
Verteidigung .....	175 602	27 046	59 558	88 998	5 504	45	4 377	1 082
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 580	1 621	2 277	2 682	359	1	215	143
Rechtsschutz .....	1 964	1 248	633	83	132	3	88	41
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	8 492	1 808	5 034	1 650	797	1	540	256
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	821	271	493	57	89	2	68	19
Gesundheit, Sport und Erholung .....	410	113	261	36	78	—	72	6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	542	73	387	82	90	—	44	46
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen .....	3 742	1 590	1 973	179	248	5	235	8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	25 193	6 692	8 071	10 430	938	9	350	579
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen ...	3 664	36	692	2 936	32	—	17	15
<b>Zusammen</b> .....	<b>299 028</b>	<b>89 300</b>	<b>97 639</b>	<b>112 089</b>	<b>11 492</b>	<b>177</b>	<b>7 821</b>	<b>3 494</b>
<b>Länder</b>								
Verwaltung .....	1 436 279	887 402	435 825	113 052	199 467	33 929	126 340	39 198
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	212 905	120 181	86 553	6 171	14 924	1 205	7 590	6 129
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung .....	116 576	78 281	36 302	1 993	8 076	999	4 191	2 886
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	185 715	156 535	20 780	8 400	5 245	44	1 596	3 605
Rechtsschutz .....	115 320	82 318	31 136	1 866	11 540	866	7 022	3 652
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	702 440	487 821	177 037	37 582	141 744	31 505	94 199	16 040
dar.: Schulen .....	478 986	425 876	50 663	2 447	101 869	31 318	63 075	7 476
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	49 641	11 564	32 963	5 114	7 784	125	4 543	3 116
Gesundheit, Sport und Erholung .....	66 306	5 598	43 600	17 108	10 722	85	7 049	3 588
Wohnungswesen und Raumordnung .....	20 855	8 050	9 866	2 939	1 244	19	659	566
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	8 436	311	1 467	6 658	213	1	52	160
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	19 990	7 718	10 285	1 987	3 645	66	2 738	841
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen .....	12 983	3 176	6 225	3 582	920	7	396	517
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	41 688	4 130	15 913	21 645	1 486	6	496	984
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen ...	58 005	7 319	9 657	41 029	2 894	3	818	2 073
<b>Zusammen</b> .....	<b>1 494 284</b>	<b>894 721</b>	<b>445 482</b>	<b>154 081</b>	<b>202 361</b>	<b>33 932</b>	<b>127 158</b>	<b>41 271</b>
<b>Gemeinden/Gv.</b>								
Verwaltung .....	775 472	129 256	430 423	215 793	209 358	1 119	72 559	135 680
Kreisfreie Städte .....	319 941	63 901	162 254	93 786	60 907	558	21 785	38 564
Landkreise, Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	412 822	59 857	239 557	113 408	144 649	536	48 604	95 509
Bezirksverbände .....	42 709	5 498	28 612	8 599	3 802	25	2 170	1 607
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen ...	71 721	2 311	23 637	45 773	6 457	1	1 395	5 061
Kreisfreie Städte .....	40 860	1 526	12 157	27 177	1 054	—	287	767
Landkreise, Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	30 744	772	11 457	18 515	5 402	1	1 108	4 293
Bezirksverbände .....	117	13	23	81	1	—	—	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>847 193</b>	<b>131 567</b>	<b>454 060</b>	<b>261 566</b>	<b>215 815</b>	<b>1 120</b>	<b>73 954</b>	<b>140 741</b>
<b>Kommunale Zweckverbände</b>								
<b>Zusammen</b> .....	<b>22 921</b>	<b>996</b>	<b>14 255</b>	<b>7 670</b>	<b>9 927</b>	<b>19</b>	<b>2 520</b>	<b>7 388</b>
<b>Gebietskörperschaften</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 663 426</b>	<b>1 116 584</b>	<b>1 011 436</b>	<b>535 406</b>	<b>439 595</b>	<b>35 248</b>	<b>211 453</b>	<b>192 894</b>

## 19.12 Personal der öffentlichen Haushalte

## 19.12.3 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1976

Art der Versorgungsempfänger <sup>1)</sup> Dienstverhältnis	Unmittelbarer öffentlicher Dienst				Mittelbarer öffentlicher Dienst				
	insgesamt	Gebietskörperschaften <sup>2)</sup>		Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost <sup>3)</sup>	insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger <sup>4)</sup>	
		Bund	Länder					Bund	Länder
<b>Allgemeine Versorgungsempfänger<sup>5)</sup></b>									
Empfänger von Ruhegehalt .....	469 290	25 873	219 324	137 277	86 816	13 296	2 534	2 951	7 811
Beamte und Richter .....	466 600	25 873	216 655	137 256	86 816	4 903	2 442	567	1 894
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	29	—	8	21	—	8 188	—	2 377	5 811
Angestellte und Arbeiter .....	2 661	—	2 661	—	—	205	92	7	106
Empfänger von Witwen-/Witwergeld .....	364 975	19 060	164 975	113 441	67 499	11 674	2 273	2 634	6 767
Beamte und Richter .....	361 854	19 060	161 903	113 392	67 499	4 147	2 135	306	1 706
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	59	—	10	49	—	7 314	—	2 325	4 989
Angestellte und Arbeiter .....	3 062	—	3 062	—	—	213	138	3	72
Empfänger von Halbwaisengeld .....	31 310	2 247	16 098	7 740	5 225	1 052	181	276	595
Beamte und Richter .....	31 284	2 247	16 085	7 727	5 225	446	180	78	188
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	13	—	—	13	—	603	—	198	405
Angestellte und Arbeiter .....	13	—	13	—	—	3	1	—	2
Empfänger von Vollwaisengeld <sup>7)</sup> .....	7 385	416	3 390	2 179	1 400	154	17	31	106
Beamte und Richter .....	7 367	416	3 373	2 178	1 400	39	17	2	20
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	1	—	—	1	—	112	—	29	83
Angestellte und Arbeiter .....	17	—	17	—	—	3	—	—	3
Empfänger von Unfallwaisengeld .....	1 129	118	750	61	200	47	6	14	27
Beamte und Richter .....	1 129	118	750	61	200	12	6	2	4
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	—	—	—	—	—	35	—	12	23
<b>Insgesamt</b> .....	<b>874 089</b>	<b>47 714</b>	<b>404 537</b>	<b>260 698</b>	<b>161 140</b>	<b>26 223</b>	<b>5 011</b>	<b>5 906</b>	<b>15 306</b>
Beamte und Richter .....	868 234	47 714	398 766	260 614	161 140	9 547	4 780	955	3 812
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	102	—	18	84	—	16 252	—	4 941	11 311
Angestellte und Arbeiter .....	5 753	—	5 753	—	—	424	231	10	183

Versorgungsempfänger nach Kap. I des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes<sup>8)</sup>

Empfänger von Ruhegehalt .....	91 382	2 070	79 886	6 411	3 015	2 122	221	30	1 871
Empfänger von Witwen-/Witwergeld <sup>9)</sup> .....	165 215	4 975	131 298	20 080	8 862	4 587	630	23	3 934
Empfänger von Waisengeld .....	5 616	98	5 137	257	124	92	11	3	78
<b>Insgesamt</b> .....	<b>262 213</b>	<b>7 143</b>	<b>216 321</b>	<b>26 748</b>	<b>12 001</b>	<b>6 801</b>	<b>862</b>	<b>56</b>	<b>5 883</b>
Beamte und Richter .....	139 873	6 852	94 761	26 259	12 001	5 005	816	12	4 177
Dienstordnungsangestellte <sup>6)</sup> .....	16	—	16	—	—	165	—	35	130
Angestellte und Arbeiter .....	8 030	111	7 430	489	—	1 627	46	6	1 575
Ehem. Berufssoldaten und Reichsarbeitsdiensthörer	114 294	180	114 114	—	—	4	—	3	1

1) Einschl. Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.

2) Verwaltung und rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

5) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II des Gesetzes zu Art. 131 des Grundgesetzes (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

6) Angestellte, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.

7) Einschl. der Halbwaisen Wiederverheirateter und einschl. derjenigen Halbwaisen, deren

Mutter bzw. Vater aus anderen Gründen (als einer Wiederheirat) nicht zum Bezug von

Witwen-/Witwergeld oder eines entsprechenden Unterhaltsbeitrages berechtigt ist

(siehe § 127 Abs. 2 i. V. m. § 123 Abs. 1 und § 164 Abs. 1 Ziff. 2 BBG).

8) Verdrängte öffentliche Bedienstete weggefallener Dienststellen.

## 19.13 Ergebnisse der Steuerstatistiken\*)

## 19.13.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 <sup>2)</sup>	13 320 <sup>3)</sup>	100	37 333	100	1 768	100
1961	20 669	155	129 008	346	9 028	511
1965	22 363	168	189 557	508	14 606	826
1968	18 744 <sup>4)</sup>	141	216 142	579	18 752	1 061
1971	20 551 <sup>4)</sup>	154	340 685	913	39 783	2 251
1974	20 806 <sup>4)</sup>	156	470 623	1 261	68 103	3 853

## 19.13.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 <sup>4)</sup>	100	17 629	100	3 189	100
1961	3 277	112	63 794	362	13 008	408
1965	3 990	136	94 771	538	18 739	588
1968	4 842	165	119 491	678	22 337	700
1971	6 920	236	220 485	1 251	44 095	1 383

## 19.13.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1961	39	134	15 738	363	6 046	297
1965	43	147	18 550	428	6 784	333
1968	45	153	23 244	536	8 147	400
1971	53	181	23 284	537	8 088	397

## 19.13.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtvmögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	110	90 160	161	738	176
1960	482 <sup>2)</sup>	82	143 317	256	1 212	290
1963	488	83	178 426	319	1 554	372
1966	542	92	219 216	392	1 937	463
1969 <sup>3)</sup>	598	101	271 873	486	2 445	585
1972	660	112	305 651	546	2 768	662

## 19.13.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>1)</sup>		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	120	328 563	179	95 376	148
1960	986	143	478 288	261	135 029	209
1963	1 093	159	643 853	351	167 182	259
1966	1 150	167	852 673	465	204 557	317
1969 <sup>2)</sup>	1 105	160	1 059 148	578	239 376	371
1972	1 102	160	1 527 371	834	276 252	428

## 19.13.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1960	1 745 <sup>2)</sup>	79	711 031	288	16 443	346
1962	1 645 <sup>2)</sup>	74	828 405	336	18 997	399
1964	1 680 <sup>2)</sup>	76	953 910	387	21 898	460
1966	1 696 <sup>2)</sup>	77	1 090 474	442	24 827	522
1968	1 652 <sup>2)</sup>	75	1 089 327 <sup>3)</sup>	442	17 524 <sup>4)</sup>	368
1970	1 625 <sup>2)</sup>	73	1 430 400 <sup>4)</sup>	580	26 871	565
1972	1 622 <sup>2)</sup>	73	1 680 632 <sup>4)</sup>	682	33 936	713
1974	1 585 <sup>2)</sup>	72	2 059 684 <sup>4)</sup>	835	33 321	700

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952 verwendet.

3) Einschl. 422 000 veranlagte Lohnsteuerpflichtige, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden.

4) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

5) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

6) In Berlin (West) ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind.

7) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.

8) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

\*) Rückgang aufgrund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen.

11) In der Bundeskonzentration der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

12) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist. Ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft.

13) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.

14) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

15) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

16) Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.

17) Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Allvorräte.

## 19.14 Einkommen

## 19.14.1 Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Ein

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Grund					
		ohne Kinderfreibeträge				mit vollen Kinder	
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
1	unter 1 500	10 150	10 893	5 380	—	186	197
2	1 500 — 3 000	39 491	92 527	62 699	564	706	1 654
3	3 000 — 5 000	89 653	362 323	274 712	9 020	2 121	8 720
4	5 000 — 8 000	138 330	893 224	720 518	59 584	5 068	33 102
5	8 000 — 12 000	163 924	1 633 832	1 369 625	170 325	7 746	77 286
6	12 000 — 16 000	140 695	1 956 249	1 682 192	257 315	7 908	110 302
7	16 000 — 25 000	175 994	3 481 718	3 061 248	579 473	10 163	200 209
8	25 000 — 50 000	167 452	5 534 873	4 997 208	1 296 804	11 220	374 189
9	50 000 — 75 000	23 451	1 411 242	1 271 245	416 824	1 584	95 143
10	75 000 — 100 000	9 589	824 094	744 537	274 998	685	58 953
11	100 000 — 250 000	13 088	1 921 819	1 745 521	738 445	863	126 515
12	250 000 — 500 000	2 826	959 678	877 215	410 475	153	52 523
13	500 000 — 1 Mill.	1 080	736 133	675 557	324 779	61	40 660
14	1 Mill. und mehr	622	1 621 941	1 497 183	712 881	41	91 138
15	<b>Insgesamt</b>	<b>976 345</b>	<b>21 440 546</b>	<b>18 984 840</b>	<b>5 251 487</b>	<b>48 505</b>	<b>1 270 591</b>

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Grund					
		ein Kind				mit halben Kinder	
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
1	unter 1 500	130	159	44	—	88	106
2	1 500 — 3 000	517	1 192	706	—	273	622
3	3 000 — 5 000	920	3 703	2 749	113	492	2 000
4	5 000 — 8 000	1 684	11 003	8 817	872	865	5 579
5	8 000 — 12 000	2 411	24 113	20 023	2 613	1 146	11 406
6	12 000 — 16 000	2 611	36 452	31 099	4 765	1 205	16 809
7	16 000 — 25 000	2 490	47 794	41 740	7 734	1 272	24 697
8	25 000 — 50 000	766	24 466	21 877	5 489	498	16 091
9	50 000 — 75 000	85	5 146	4 672	1 546	62	3 750
10	75 000 — 100 000	43	3 778	3 368	1 228	50	4 327
11	100 000 — 250 000	47	7 292	6 530	2 769	64	10 292
12	250 000 — 500 000	30	10 632	9 418	4 538	32	11 323
13	500 000 — 1 Mill.	16	11 326	9 981	4 833	18	13 138
14	1 Mill. und mehr	10	42 816	38 109	19 950	20	52 241
15	<b>Insgesamt</b>	<b>11 760</b>	<b>229 872</b>	<b>199 133</b>	<b>56 450</b>	<b>6 085</b>	<b>172 381</b>

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Splitting						
		ein Kind				zwei		
		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	
								Anzahl
1	unter 1 500	649	729	281	—	339	367	155
2	1 500 — 3 000	3 449	8 173	4 130	—	1 875	4 468	2 128
3	3 000 — 5 000	10 649	43 793	26 546	—	6 378	26 278	14 187
4	5 000 — 8 000	33 606	224 198	153 687	2 183	21 090	141 278	90 624
5	8 000 — 12 000	81 445	829 748	618 687	40 008	72 554	743 098	539 628
6	12 000 — 16 000	131 090	1 848 300	1 456 609	150 752	135 715	1 917 588	1 498 208
7	16 000 — 25 000	438 479	9 249 939	7 697 485	1 053 992	339 706	6 981 100	5 735 577
8	25 000 — 50 000	715 899	23 349 080	20 209 860	3 513 597	550 782	18 376 206	15 832 529
9	50 000 — 75 000	71 246	4 233 814	3 752 340	903 529	79 583	4 747 259	4 191 431
10	75 000 — 100 000	22 973	1 974 441	1 767 704	511 432	27 611	2 373 570	2 123 080
11	100 000 — 250 000	30 287	4 408 528	4 023 258	1 452 559	38 649	5 651 240	5 158 320
12	250 000 — 500 000	4 511	1 505 288	1 392 940	612 532	6 093	2 020 239	1 877 319
13	500 000 — 1 Mill.	1 266	844 373	785 260	369 037	1 631	1 106 976	1 031 300
14	1 Mill. und mehr	595	1 522 453	1 420 496	692 267	749	1 613 172	1 523 451
15	<b>Insgesamt</b>	<b>1 546 144</b>	<b>50 042 857</b>	<b>43 309 283</b>	<b>9 301 888</b>	<b>1 282 755</b>	<b>45 702 839</b>	<b>39 617 937</b>

\*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1971.

steuer 1971\*)

kommunensteuerepflichtigen nach Art der Steuertabelle und Zahl der Kinder

Tabelle Besteuerte						Nach der Splittingtabelle Besteuerte				Lfd. Nr.
freibeträgen für						ohne Kinderfreibeträge				
Kind		zwei Kinder				drei und mehr Kinder				
Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	
DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
95	—	71	75	42	—	37	38	19	—	1
1 034	—	210	496	319	—	100	227	147	—	2
6 100	10	619	2 529	1 805	—	225	912	684	—	3
25 159	830	1 687	11 087	8 592	54	573	3 771	2 993	—	4
62 131	5 179	2 691	26 767	21 598	1 028	1 037	10 379	8 526	123	5
92 180	10 743	2 462	34 326	28 543	2 478	987	13 765	11 522	573	6
172 269	26 590	3 682	72 820	62 033	7 903	1 397	27 850	23 736	2 222	7
335 828	77 712	4 850	164 295	146 301	30 725	1 933	65 791	58 287	10 308	8
86 710	27 174	833	49 531	44 612	13 178	357	21 372	19 143	5 119	9
53 966	19 527	362	31 339	28 456	10 016	150	12 958	11 610	3 798	10
116 444	48 542	464	68 188	63 112	25 863	223	32 293	29 153	11 591	11
48 187	22 576	78	25 785	24 211	11 483	35	12 117	10 931	5 070	12
38 214	18 567	47	29 974	27 505	12 547	23	15 283	13 752	6 290	13
86 101	40 322	28	57 305	53 714	25 336	20	254 986	240 997	102 616	14
<b>1 124 418</b>	<b>297 772</b>	<b>18 084</b>	<b>574 517</b>	<b>510 843</b>	<b>140 611</b>	<b>7 097</b>	<b>471 742</b>	<b>431 500</b>	<b>147 710</b>	<b>15</b>

Tabelle Besteuerte						Nach der Splittingtabelle Besteuerte				Lfd. Nr.
freibeträgen für						ohne Kinderfreibeträge				
Kinder		drei und mehr Kinder				drei und mehr Kinder				
Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	
DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
29	—	55	64	20	—	4 083	4 736	1 420	—	1
368	—	143	330	198	—	23 879	55 713	28 503	—	2
1 503	19	291	1 167	881	—	57 526	234 609	159 173	236	3
4 427	297	448	2 910	2 359	74	123 908	809 950	610 206	18 056	4
9 428	1 039	592	5 935	4 921	395	177 801	1 780 539	1 411 394	116 641	5
14 186	1 934	597	8 374	7 081	793	183 440	2 564 087	2 085 955	244 514	6
21 403	3 636	726	13 980	12 019	1 750	552 893	11 674 072	9 816 597	1 459 718	7
14 310	3 401	264	8 615	7 594	1 677	982 536	32 296 017	28 163 475	5 244 559	8
3 323	1 048	34	2 083	1 793	557	98 109	5 823 700	5 170 511	1 276 155	9
3 926	1 443	17	1 461	1 297	471	31 640	2 718 014	2 426 075	707 539	10
9 332	4 036	47	6 927	6 444	2 640	42 739	6 240 944	5 658 201	2 037 754	11
10 251	4 854	9	2 903	2 626	1 046	7 812	2 635 851	2 415 315	1 055 786	12
11 206	5 535	10	6 725	6 339	2 913	2 649	1 790 646	1 652 632	778 480	13
46 668	24 062	18	42 842	39 994	18 020	1 375	3 525 802	3 267 936	1 564 646	14
<b>150 360</b>	<b>51 304</b>	<b>3 251</b>	<b>104 316</b>	<b>93 566</b>	<b>30 336</b>	<b>2 290 390</b>	<b>72 154 676</b>	<b>62 867 395</b>	<b>14 504 081</b>	<b>15</b>

Tabelle Besteuerte					Steuerpflichtige insgesamt					Lfd. Nr.
freibeträgen für					Steuerpflichtige					
Kinder		drei und mehr Kinder			Steuerpflichtige					
Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Kinder, für die Kinderfreibeträge gewährt worden sind	
DM	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl	
—	185	201	89	—	15 973	17 566	7 574	—	2 663	1
—	1 109	2 626	1 247	—	71 752	168 026	101 479	565	13 344	2
—	4 000	16 425	8 802	—	172 874	702 458	497 137	9 397	42 977	3
103	12 112	80 673	50 760	—	339 371	2 216 773	1 678 134	82 053	130 806	4
16 802	43 753	454 360	333 473	1 810	555 100	5 597 469	4 399 440	355 958	394 701	5
115 428	94 759	1 336 759	1 044 391	36 509	701 469	9 843 013	7 951 971	825 808	751 843	6
663 374	197 980	3 975 142	3 238 994	261 181	1 724 782	35 749 328	29 883 103	4 067 576	1 836 547	7
2 536 789	273 302	9 294 503	7 956 485	1 097 842	2 709 502	89 504 123	77 743 756	13 818 906	2 781 101	8
962 561	49 003	2 935 147	2 561 800	533 482	324 347	19 328 184	17 107 580	4 141 171	402 943	9
598 081	18 145	1 562 334	1 379 801	363 378	111 265	9 565 274	8 543 820	2 491 905	142 548	10
1 843 515	28 263	4 177 717	3 771 873	1 309 131	154 734	22 651 753	20 588 190	7 476 839	208 388	11
824 600	5 034	1 679 224	1 547 802	675 136	26 613	8 915 560	8 216 214	3 628 096	34 727	12
490 563	1 514	1 024 914	949 174	446 842	8 315	5 620 147	5 200 921	2 460 383	10 118	13
744 355	742	1 780 854	1 660 582	791 878	4 220	10 605 544	9 875 233	4 736 331	4 956	14
<b>8 796 171</b>	<b>729 901</b>	<b>28 320 879</b>	<b>24 505 273</b>	<b>5 517 189</b>	<b>6 920 317</b>	<b>220 485 218</b>	<b>191 794 552</b>	<b>44 094 988</b>	<b>6 757 662</b>	<b>15</b>

**19.15 Lohnsteuer 1974\*)**

**19.15.1 Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklassen insgesamt			Steuerklasse I			Steuerklasse II		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>20 806</b>	<b>470 623</b>	<b>68 103</b>	<b>5 999</b>	<b>82 063</b>	<b>13 374</b>	<b>2 934</b>	<b>43 555</b>	<b>5 204</b>
<b>darunter Lohnsteuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich</b>									
unter 2 400 .....	507	683	—	468	626	—	16	24	—
2 400 — 4 800 .....	551	2 023	29	485	1 785	29	30	111	0
4 800 — 7 200 .....	526	3 114	175	439	2 588	169	44	267	5
7 200 — 9 600 .....	489	4 124	321	357	3 000	286	73	622	24
9 600 — 12 000 .....	594	6 433	590	401	4 333	486	110	1 197	67
12 000 — 16 000 .....	1 310	18 511	1 930	773	10 878	1 432	278	3 928	271
16 000 — 20 000 .....	1 881	33 991	3 983	926	16 645	2 579	332	5 972	488
20 000 — 25 000 .....	2 385	53 488	6 606	743	16 467	2 949	326	7 290	766
25 000 — 36 000 .....	2 480	72 262	9 404	316	8 804	1 832	186	5 188	726
36 000 — 50 000 .....	555	22 490	3 457	12	473	121	7	274	55
50 000 — 75 000 .....	38	2 059	380	1	30	9	1	34	7
75 000 — 100 000 .....	0	14	3	0	1	0	0	1	0
100 000 und mehr .....	0	15	4	0	8	1	0	2	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>11 315</b>	<b>219 207</b>	<b>26 882</b>	<b>4 920</b>	<b>65 637</b>	<b>9 892</b>	<b>1 403</b>	<b>24 908</b>	<b>2 410</b>

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerklasse III (ohne V)			Steuerklasse III/V			Steuerklasse IV		
	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer	Steuer- pflichtige	Bruttolohn	Lohnsteuer
	1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM		1 000	Mill. DM	
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	<b>7 064</b>	<b>176 181</b>	<b>23 834</b>	<b>2 665<sup>2)</sup></b>	<b>87 119<sup>2)</sup></b>	<b>12 525<sup>2)</sup></b>	<b>2 144<sup>2)</sup></b>	<b>81 705<sup>2)</sup></b>	<b>13 166<sup>2)</sup></b>
<b>darunter Lohnsteuerpflichtige mit maschinellem Lohnsteuer-Jahresausgleich</b>									
unter 2 400 .....	21	31	—	1	2	—	0	1	—
2 400 — 4 800 .....	30	108	—	4	13	—	2	6	—
4 800 — 7 200 .....	35	210	1	6	35	0	2	15	0
7 200 — 9 600 .....	48	402	10	8	69	1	4	31	0
9 600 — 12 000 .....	66	718	30	12	129	4	5	56	2
12 000 — 16 000 .....	213	3 043	189	32	455	25	15	208	13
16 000 — 20 000 .....	528	9 647	781	67	1 230	94	27	497	41
20 000 — 25 000 .....	1 070	24 127	2 361	187	4 246	396	60	1 358	134
25 000 — 36 000 .....	1 335	38 899	4 574	428	12 779	1 451	214	6 592	821
36 000 — 50 000 .....	305	12 446	1 909	114	4 543	649	118	4 754	723
50 000 — 75 000 .....	27	1 442	261	5	255	46	5	298	56
75 000 — 100 000 .....	0	7	1	0	2	0	0	3	1
100 000 und mehr .....	0	2	1	0	2	1	0	1	1
<b>Zusammen</b> .....	<b>3 677</b>	<b>91 081</b>	<b>10 120</b>	<b>862</b>	<b>23 760</b>	<b>2 667</b>	<b>452</b>	<b>13 820</b>	<b>1 793</b>

\*) Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1974. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

\*) Einschl. nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse V.  
\*) Einschl. nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklasse IV.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige zusammen.

**19.16 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1972\*)**

**19.16.1 Vermögensaufstellung der Gewerbebetriebe nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Gewerbe- betriebe	Anlagevermögen		Umlaufver- mögen	Rohver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge <sup>2)</sup>		Abzüge aufgrund von Schachtel- beteiligungen		Einheits- wert
		insgesamt	darunter Betriebs- grund- stücke			Anzahl der Betriebe	Mill. DM	Anzahl der Betriebe	Mill. DM	
		Mill. DM				Mill. DM		Mill. DM		
Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei <sup>2)</sup> .....	9 901	695	83	991	1 686	8 573	1 023	—	—	663
Produzierendes Gewerbe .....	355 865	225 377	19 463	283 794	509 171	339 440	317 931	1 131	18 611	172 626
darunter:										
Industrie .....	62 692	208 203	17 336	240 462	448 666	60 944	278 897	1 094	18 596	151 172
Produzierendes Handwerk .....	269 424	13 431	1 909	38 336	51 766	257 073	32 838	19	5	18 923
Großhandel .....	85 664	16 985	2 380	72 888	89 873	80 513	65 872	372	651	23 348
Handelsvermittlung .....	53 324	893	80	2 836	3 729	47 582	2 057	11	6	1 666
Einzelhandel .....	253 533	11 464	2 746	31 399	42 863	238 884	24 218	58	228	18 417
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	344 165	177 460	5 986	702 590	880 050	289 566	799 764	664	18 949	59 533 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 102 452</b>	<b>432 874</b>	<b>30 739</b>	<b>1 094 498</b>	<b>1 527 371</b>	<b>1 004 558</b>	<b>1 210 665</b>	<b>2 236</b>	<b>38 445</b>	<b>276 252<sup>3)</sup></b>

\*) Ergebnis der Einheitswertstatistik der gewerblichen Betriebe 1972.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Umsatzsteuerstatistik.  
2) Ohne Vergünstigung für Schachtelgesellschaften.

2) Soweit gewerbliches Betriebsvermögen.  
3) Ohne steuerbefreite Vermögensteile der öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen.

## 19.17 Vermögensteuer 1972\*)

## 19.17.1 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen			
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	zusammen		darunter Kapitalvermögen	
							Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM <sup>3)</sup>
unter 50 000 .....	10 115	106	36 074	905	22 102	760	48 387	1 523	47 477	1 387
50 000 — 70 000 .....	11 258	126	39 421	1 128	27 882	1 386	50 156	2 325	49 482	2 145
70 000 — 100 000 .....	16 172	186	57 538	1 771	45 443	3 033	71 490	4 419	70 784	4 093
100 000 — 250 000 .....	41 943	529	144 831	5 388	122 542	13 928	175 691	19 334	174 353	17 961
250 000 — 500 000 .....	16 769	289	57 572	3 034	48 685	11 569	68 532	15 736	68 170	14 651
500 000 — 1 Mill. ....	8 211	188	26 587	1 904	22 347	10 940	30 698	13 361	30 570	12 568
1 Mill. und mehr .....	6 702	457	19 458	2 389	16 584	37 724	21 905	47 436	21 854	44 906
<b>Insgesamt ...</b>	<b>111 170</b>	<b>1 881</b>	<b>381 481</b>	<b>16 519</b>	<b>305 585</b>	<b>79 340</b>	<b>466 859</b>	<b>104 134</b>	<b>462 690</b>	<b>97 709</b>

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen <sup>2)</sup>	Freibeträge	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM				Anzahl	insgesamt	
					Mill. DM					
unter 50 000 .....	64 299	3 268	43 914	853	2 415	1 927	49 512	613	70	6
50 000 — 70 000 .....	63 617	4 941	47 545	1 121	3 820	2 507	56 728	1 384	134	13
70 000 — 100 000 .....	87 610	9 365	69 721	1 954	7 411	4 045	83 907	3 360	261	33
100 000 — 250 000 .....	201 601	39 023	172 741	7 394	31 628	10 215	201 150	21 320	1 085	211
250 000 — 500 000 .....	73 395	30 525	67 047	5 302	25 223	3 561	73 395	21 626	888	214
500 000 — 1 Mill. ....	31 871	26 295	30 119	4 447	21 849	1 570	31 871	20 263	794	201
1 Mill. und mehr .....	22 196	87 745	21 633	13 026	74 719	1 133	22 196	73 574	2 091	731
<b>Insgesamt ...</b>	<b>544 589</b>	<b>201 163</b>	<b>452 720</b>	<b>34 096</b>	<b>167 065</b>	<b>24 958</b>	<b>518 759</b>	<b>142 140</b>	<b>5 322</b>	<b>1 408</b>

## 19.17.2 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen nach sozialen Gruppen

Soziale Gruppe	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen <sup>2)</sup>		Sonstiges Vermögen			
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	zusammen		darunter Kapitalvermögen	
							Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM <sup>3)</sup>
Land- und Forstwirte .....	13 073	1 125	7 967	371	1 862	694	12 162	4 111	12 089	3 869
Gewerbetreibende .....	58 243	396	185 039	7 857	240 636	70 163	192 621	43 840	190 728	41 229
Freie Berufe .....	6 105	45	36 154	1 760	38 724	3 323	42 051	8 917	41 923	8 538
Sonstige Selbständige .....	999	12	3 968	309	2 073	518	4 352	1 722	4 333	1 654
Nichtselbständige .....	7 799	67	36 980	1 480	7 553	1 860	53 539	14 459	53 378	14 060
Rentner, Pensionäre u. ä. Nichterwerbstätige <sup>3)</sup> .....	16 273	121	73 276	2 595	6 759	761	109 893	17 750	108 532	15 983
8 678	114	38 097	2 148	7 978	2 021	52 241	13 335	51 707	12 375	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>111 170</b>	<b>1 881</b>	<b>381 481</b>	<b>16 519</b>	<b>305 585</b>	<b>79 340</b>	<b>466 859</b>	<b>104 134</b>	<b>462 690</b>	<b>97 709</b>

Soziale Gruppe	Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen <sup>2)</sup>	Freibeträge	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM				Anzahl	insgesamt	
					Mill. DM					
Land- und Forstwirte .....	13 970	6 282	12 481	1 398	4 884	741	13 000	4 150	381	41
Gewerbetreibende .....	253 984	121 753	229 431	22 796	98 956	13 061	245 399	85 875	3 095	851
Freie Berufe .....	43 978	13 982	40 585	2 941	11 040	2 427	42 201	8 614	166	86
Sonstige Selbständige .....	4 960	2 549	4 359	436	2 113	209	4 676	1 905	75	19
Nichtselbständige .....	56 231	17 818	43 487	2 506	15 311	2 434	54 681	12 867	262	128
Rentner, Pensionäre u. ä. Nichterwerbstätige <sup>3)</sup> .....	114 659	21 192	79 087	1 775	19 417	4 153	105 534	15 307	716	151
56 807	17 587	43 290	2 244	15 343	1 934	53 268	13 421	627	133	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>544 589</b>	<b>201 163</b>	<b>452 720</b>	<b>34 096</b>	<b>167 065</b>	<b>24 958</b>	<b>518 759</b>	<b>142 140</b>	<b>5 322</b>	<b>1 408</b>

\*) Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1972.

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

2) Ohne überschuldete Betriebe.

3) Nach Abzug der Freibeträge.

4) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

5) Ohne Rentner, Pensionäre u. ä.

## 19.17 Vermögensteuer 1972\*)

## 19.17.3 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. <sup>3)</sup>		Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen <sup>4)</sup>	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 50 000 .....	48 387	1 523	26 672	298	41 549	870	36 761	742	7 457	136
50 000 — 70 000 .....	50 156	2 325	29 511	397	44 691	1 312	41 025	1 107	8 004	181
70 000 — 100 000 .....	71 490	4 419	44 630	714	65 071	2 421	60 438	2 012	12 536	326
100 000 — 250 000 .....	175 691	19 334	121 220	2 942	162 606	9 088	159 500	8 754	39 726	1 373
250 000 — 500 000 .....	68 532	15 736	52 710	2 331	63 785	5 740	69 967	7 719	21 274	1 086
500 000 — 1 Mill. ....	30 698	13 361	25 272	1 950	28 572	3 860	34 209	7 275	11 787	793
1 Mill. und mehr .....	21 905	47 436	19 320	6 484	20 635	8 362	27 897	30 438	12 002	2 531
<b>Insgesamt</b> .....	<b>466 859</b>	<b>104 134</b>	<b>319 335</b>	<b>15 115</b>	<b>426 909</b>	<b>31 652</b>	<b>429 797</b>	<b>58 048</b>	<b>112 786</b>	<b>6 425</b>

## 19.17.4 Sonstiges Vermögen der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach sozialen Gruppen

Soziale Gruppe	Insgesamt <sup>2)</sup>		Kapitalforderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. <sup>3)</sup>		Wertpapiere, Anteile und Geschäftsguthaben		Weiteres Sonstiges Vermögen <sup>4)</sup>	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Land- und Forstwirte .....	12 162	4 111	7 543	622	11 528	1 528	14 455	1 922	3 539	242
Gewerbetreibende .....	192 621	43 840	140 459	7 376	178 273	16 034	131 578	21 012	53 532	2 611
Freie Berufe .....	42 051	8 917	30 941	932	39 911	3 160	47 075	5 192	13 936	379
Sonstige Selbständige .....	4 352	1 722	3 102	234	3 992	380	4 487	1 104	1 042	68
Nichtselbständige .....	53 539	14 459	37 433	2 190	48 630	2 746	59 580	9 948	7 909	399
Rentner, Pensionäre u. ä. ....	109 893	17 750	65 371	1 821	99 091	4 846	119 506	10 748	22 158	1 767
Nichtberufstätige <sup>5)</sup> .....	52 241	13 335	34 486	1 941	45 484	2 958	53 116	8 122	10 670	960
<b>Insgesamt</b> .....	<b>466 859</b>	<b>104 134</b>	<b>319 335</b>	<b>15 115</b>	<b>426 909</b>	<b>31 652</b>	<b>429 797</b>	<b>58 048</b>	<b>112 786</b>	<b>6 425</b>

## 19.17.5 Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtige nichtnatürliche Personen ohne Mindestbesteuerungsfälle nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM <sup>1)</sup>	Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen <sup>2)</sup>		Abzüge <sup>3)</sup>		Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM		insgesamt	darunter mit 0,75% besteuert	
					Mill. DM			
unter 50 000 .....	27 420	741	780	5	736	735	15	7
50 000 — 70 000 .....	4 933	289	269	3	286	286	7	3
70 000 — 100 000 .....	4 455	377	389	5	373	373	12	4
100 000 — 250 000 .....	9 543	1 519	1 177	17	1 502	1 501	53	15
250 000 — 500 000 .....	5 198	1 862	1 031	23	1 838	1 838	80	18
500 000 — 1 Mill. ....	3 900	2 795	941	41	2 754	2 753	137	27
1 Mill. — 10 Mill. ....	6 796	21 643	2 182	382	21 261	21 259	1 174	209
10 Mill. und mehr .....	1 562	108 721	672	1 932	106 789	106 789	7 653	1 044
<b>Insgesamt</b> .....	<b>63 807</b>	<b>137 948</b>	<b>7 441</b>	<b>2 409</b>	<b>135 539</b>	<b>135 533</b>	<b>9 131</b>	<b>1 327</b>
dar.: AG, KG auf Aktien .....	1 818	71 101	850	1 709	69 392	69 392	6 727	673
GmbH .....	50 179	50 492	4 263	575	49 917	49 914	2 032	493

\*) Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1972.

1) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

2) Nach Berücksichtigung aller Freibeträge und Freigrenzen gemäß §§ 110 und 111 BewG.

3) Nach Abzug des Freibetrags gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BewG.

4) Nach Berücksichtigung der Freibeträge und Freigrenzen gemäß § 110 Abs. 1 Nr. 6—12 und Abs. 3 sowie § 111 Nr. 9 BewG.

5) Ohne Rentner, Pensionäre u. ä.

6) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge.

7) Vermögensabgabe.

## 19.18 Umsatzsteuer 1974\*)

## 19.18.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter										
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
<b>Steuerpflichtige</b>												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000 .....	66 569	4,2	1 065	1,4	11 500	3,1	2 558	2,2	10 103	2,9	30 378	5,7
20 000 — 50 000 .....	259 762	16,4	3 792	4,9	45 233	12,1	8 474	7,3	38 234	11,1	129 519	24,3
50 000 — 100 000 .....	299 654	18,9	4 651	6,0	56 908	15,2	10 141	8,7	53 502	15,5	143 171	26,8
100 000 — 250 000 .....	409 513	25,8	8 974	11,6	109 930	29,3	19 006	16,3	104 043	30,1	135 716	25,4
250 000 — 500 000 .....	235 751	14,9	8 994	11,6	77 453	20,6	17 407	15,0	68 198	19,7	50 308	9,4
500 000 — 1 Mill. ....	144 540	9,1	10 269	13,2	44 026	11,7	17 527	15,1	41 583	12,0	23 894	4,5
1 Mill. — 2 Mill. ....	77 325	4,9	10 986	14,2	18 163	4,8	14 838	12,8	18 636	5,4	10 924	2,0
2 Mill. — 5 Mill. ....	51 306	3,2	12 274	15,8	8 951	2,4	13 809	11,9	8 043	2,3	6 205	1,2
5 Mill. — 10 Mill. ....	19 794	1,2	6 937	8,9	2 161	0,6	6 171	5,3	2 154	0,6	1 974	0,4
10 Mill. — 25 Mill. ....	12 620	0,8	5 466	7,0	824	0,2	3 982	3,4	998	0,3	1 201	0,2
25 Mill. — 50 Mill. ....	4 192	0,3	2 081	2,7	124	0,0	1 294	1,1	266	0,1	404	0,1
50 Mill. — 100 Mill. ....	2 082	0,1	1 116	1,4	41	0,0	619	0,5	94	0,0	201	0,0
100 Mill. — 250 Mill. ....	1 067	0,1	586	0,8	15	0,0	316	0,3	65	0,0	88	0,0
250 Mill. und mehr .....	637	0,0	370	0,5	15	0,0	157	0,1	44	0,0	58	0,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 584 812</b>	<b>100</b>	<b>77 561</b>	<b>100</b>	<b>375 329</b>	<b>100</b>	<b>116 299</b>	<b>100</b>	<b>345 963</b>	<b>100</b>	<b>534 041</b>	<b>100</b>
<b>Steuerbarer Umsatz<sup>2)</sup></b>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000 .....	1 063	0,1	17	0,0	184	0,1	41	0,0	161	0,1	486	0,2
20 000 — 50 000 .....	8 974	0,4	130	0,0	1 567	0,9	290	0,1	1 330	0,6	4 489	2,0
50 000 — 100 000 .....	21 798	1,1	341	0,0	4 193	2,4	744	0,2	3 961	1,7	10 316	4,6
100 000 — 250 000 .....	66 353	3,2	1 509	0,2	18 323	10,6	3 190	0,7	17 272	7,3	21 052	9,4
250 000 — 500 000 .....	83 140	4,0	3 284	0,3	27 356	15,9	6 320	1,4	24 064	10,2	17 445	7,8
500 000 — 1 Mill. ....	100 875	4,9	7 451	0,8	30 299	17,6	12 590	2,8	29 020	12,3	16 468	7,4
1 Mill. — 2 Mill. ....	107 608	5,2	15 854	1,7	24 940	14,5	21 165	4,8	25 313	10,7	15 076	6,7
2 Mill. — 5 Mill. ....	159 102	7,7	39 475	4,2	26 863	15,6	43 515	9,8	24 210	10,2	18 927	8,5
5 Mill. — 10 Mill. ....	137 700	6,7	48 786	5,2	14 664	8,5	43 147	9,7	14 731	6,2	13 671	6,1
10 Mill. — 25 Mill. ....	193 610	9,4	85 503	9,1	11 956	6,9	60 805	13,7	14 806	6,3	18 296	8,2
25 Mill. — 50 Mill. ....	145 236	7,1	72 391	7,7	4 167	2,4	44 650	10,0	9 053	3,8	14 152	6,3
50 Mill. — 100 Mill. ....	144 006	7,0	77 335	8,2	2 799	1,6	42 569	9,6	6 634	2,8	13 917	6,2
100 Mill. — 250 Mill. ....	164 645	8,0	91 048	9,6	5 272	3,1	48 838	11,0	9 922	4,2	13 123	5,9
250 Mill. und mehr .....	725 574	35,2	501 480	53,1	15	0,0	117 378	26,4	55 796	23,6	46 064	20,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 059 684</b>	<b>100</b>	<b>944 605</b>	<b>100</b>	<b>172 583</b>	<b>100</b>	<b>445 241</b>	<b>100</b>	<b>236 272</b>	<b>100</b>	<b>223 483</b>	<b>100</b>
<b>Umsatzsteuer (Vorauszahlung)<sup>3)</sup></b>												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000 .....	7	0,0	- 6	- 0,0	3	0,0	- 1	- 0,0	2	0,0	6	0,1
20 000 — 50 000 .....	253	0,8	- 13	- 0,1	56	0,9	4	0,2	33	0,7	133	2,6
50 000 — 100 000 .....	886	2,7	- 7	- 0,0	198	3,0	18	0,9	93	1,9	465	8,9
100 000 — 250 000 .....	2 375	7,1	25	0,2	795	12,1	56	2,9	356	7,3	912	17,5
250 000 — 500 000 .....	2 690	8,1	125	0,9	1 083	16,5	100	5,1	497	10,1	707	13,6
500 000 — 1 Mill. ....	3 115	9,3	285	2,1	1 199	18,2	168	8,6	688	14,0	608	11,7
1 Mill. — 2 Mill. ....	3 144	9,4	597	4,4	1 034	15,7	239	12,3	610	12,4	510	9,8
2 Mill. — 5 Mill. ....	3 991	12,0	1 309	9,6	1 085	16,5	431	22,1	541	11,0	495	9,5
5 Mill. — 10 Mill. ....	2 908	8,7	1 393	10,3	542	8,2	334	17,2	313	6,4	284	5,5
10 Mill. — 25 Mill. ....	3 265	9,8	1 983	14,6	396	6,0	355	18,2	296	6,0	207	4,0
25 Mill. — 50 Mill. ....	1 978	5,9	1 331	9,8	95	1,4	146	7,5	165	3,4	221	4,3
50 Mill. — 100 Mill. ....	1 506	4,5	1 044	7,7	48	0,7	78	4,0	128	2,6	205	3,9
100 Mill. — 250 Mill. ....	1 344	4,0	1 234	9,1	43	0,7	- 43	- 2,2	136	2,8	25	0,5
250 Mill. und mehr .....	5 858	17,6	4 277	31,5	15	0,0	62	3,2	1 046	21,3	420	8,1
<b>Insgesamt ...</b>	<b>33 321</b>	<b>100</b>	<b>13 577</b>	<b>100</b>	<b>6 576</b>	<b>100</b>	<b>1 946</b>	<b>100</b>	<b>4 906</b>	<b>100</b>	<b>5 200</b>	<b>100</b>

\*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974. — Erfasst sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

3) Negativer Vorauszahlungsbeitrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

## 19.19 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1974	1975	1976			1973	1974	1975
<b>Tabak</b>									
Herstellungsbetriebe <sup>1)</sup>									
mit Herstellung und Absatz von									
Zigaretten	Anzahl	30	29	27	in Betrieben mit einem Bierausstoß				
Zigarren	Anzahl	121	114	135	bis 2 000 hl				
Feinschnitt	Anzahl	27	20	20	über 2 000 bis 10 000 hl				
Pfeifentabak	Anzahl	36	31	33	über 10 000 bis 20 000 hl				
Kaufabak	Anzahl	10	9	6	über 20 000 bis 60 000 hl				
Schnupftabak	Anzahl	6	6	6	über 60 000 bis 120 000 hl				
Zigarettenhüllen	Anzahl	6	6	6	über 120 000 bis 200 000 hl				
Versteuerung von Tabakerzeugnissen									
Versteuerte Mengen <sup>2)</sup> an									
Zigaretten	Mill. St	128 017	126 200	129 097	Insgesamt				
Zigarren	Mill. St	2 677	2 553	2 439	hl Weingeist				
Feinschnitt	t	6 036	7 547	4 683	Eigenbrennereien				
Pfeifentabak	t	1 851	1 916	1 597	Ablieferungspflichtig				
Zigarettenhüllen	Mill. St	5 619	5 974	5 210	hergestellt in:				
Kleinverkaufswerte <sup>3)</sup>	Mill. DM	15 499	15 905	16 591	Landwirtschaftlichen Brennereien				
Zigaretten	Mill. DM	14 390	14 700	15 533	Lufthefebrennereien				
Zigarren	Mill. DM	739	726	703	Melassebrennereien				
Feinschnitt	Mill. DM	244	339	227	Sonstigen Brennereien				
Pfeifentabak	Mill. DM	126	140	128	Ablieferungsfrei				
Durchschnittlicher Wert									
Zigaretten	Pf je St	11,24	11,65	12,03	an die Monopolverwaltung				
Zigarren	Pf je St	27,60	28,43	28,80	geliefert				
Feinschnitt	DM je kg	40,48	44,98	48,58	Sonstige <sup>4)</sup>				
Pfeifentabak	DM je kg	67,97	72,90	80,16	Monopolbrennereien				
Steuerwerte									
Zigaretten	Mill. DM	9 073	9 050	9 425	Absatz insgesamt				
Zigarren	Mill. DM	8 843	8 798	9 208	darunter zum:				
Feinschnitt	Mill. DM	138	136	131	Regelmäßigen Verkaufspreis				
Pfeifentabak	Mill. DM	65	86	58	Ermäßigten Verkaufspreis				
Zigarettenhüllen	Mill. DM	6	7	6	Besonderen ermäßigten				
<b>Bier</b>									
Brauereien <sup>5)</sup>									
mit einem Bierausstoß									
bis 2 000 hl									
über 2 000 bis 10 000 hl									
über 10 000 bis 20 000 hl									
über 20 000 bis 60 000 hl									
über 60 000 bis 120 000 hl									
über 120 000 bis 200 000 hl									
über 200 000 bis 500 000 hl									
über 500 000 hl									
Braustoffverbrauch									
Gerstenmalz	t	1 675 882	1 664 782	1 672 436	Verkaufspreis				
Weizenmalz	t	16 180	17 397	20 160	Ermäßigten Verkaufspreis				
Zuckerstoffe	t	17 604	16 506	15 497	Besonderen ermäßigten				
Farbeier	hl	4 671	4 357	4 323	Verkaufspreis				
Sonstige Braustoffe	t	308	705	2 771	Essigbranntweinpreis				
Bierausstoß									
Vollbier	1 000 hl	91 418	91 730	92 401	Allgemeinen ermäßigten				
Starkbier	1 000 hl	869	902	841	Verkaufspreis				
Einfachbier	1 000 hl	64	62	57	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen				
Schankbier	1 000 hl	117	92	157	Größenklasse der Betriebe <sup>6)</sup>				
Insgesamt	1 000 hl	92 467	92 785	93 457	bis 10 hl				
<b>Branntwein</b>									
Erzeugung									
Insgesamt									
hl Weingeist									
Eigenbrennereien									
Ablieferungspflichtig									
hergestellt in:									
Landwirtschaftlichen Brennereien									
Lufthefebrennereien									
Melassebrennereien									
Sonstigen Brennereien									
Ablieferungsfrei									
an die Monopolverwaltung									
geliefert									
Sonstige <sup>4)</sup>									
Monopolbrennereien									
Absatz insgesamt									
darunter zum:									
Regelmäßigen Verkaufspreis									
Ermäßigten Verkaufspreis									
Besonderen ermäßigten									
Verkaufspreis									
Essigbranntweinpreis									
Allgemeinen ermäßigten									
Verkaufspreis									
Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen									
Größenklasse der Betriebe <sup>6)</sup>									
bis 10 hl									
über 10 bis 30 hl									
über 30 bis 100 hl									
über 100 bis 300 hl									
über 300 bis 1 000 hl									
über 1 000 bis 2 000 hl									
über 2 000 bis 4 000 hl									
über 4 000 hl <sup>7)</sup>									
<b>Schaumwein</b>									
Versteuerte Menge									
Inländischer Schaumwein									
Ausländischer Schaumwein									
Insgesamt									
darunter:									
1/6 Flaschen									
1/4 Flaschen									
1/2 Flaschen									
Unversteuerte Menge									
Für Ausfuhrzwecke									
An ausländische Streitkräfte									
Insgesamt									

\*) 1976 (Branntwein: Betriebsjahr 1975/76) vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.14, S. 433.

1) Einschl. Mehrfachzahlungen. Die Betriebe sind für jedes Tabakerzeugnis besonders gezählt. — Bis 1975 Herstellungsbetriebe i. S. v. § 16 Abs. 1 Steueranpassungsgesetz, 1976 i. S. v. § 12 AO.

2) Berechnet aus den Steuerwerten.

3) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

4) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1973 = 3 855 hl W, 1974 = 3 201 hl W, 1975 = 2 401 hl W, vernichteter Branntwein 1973 = 1 130 hl W, 1974 = 809 hl W.

5) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

6) Absatz in dieser Gruppe 1973 = 533 839 hl W, 1974 = 498 632 hl W, 1975 = 281 367 hl W.

7) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

## 19.19 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1973/74	1974/75	1975/76			1974	1975	1976
<b>Zucker</b>									
<b>Versteuerung</b>			Betriebsjahr (1. 7.—30. 6.)		Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung <sup>2)</sup>	1 000 dt 1 000 hl	1974 201 451 88 508	1975 188 343 73 730	1976 208 304 82 992
Roh- und Verbrauchszucker	t	2 073 175	2 016 848	1 936 164	davon:				
Stärkezucker	t	166 417	179 148	193 303	Leichtöl	1 000 hl	52 089	39 190	45 920
Rüben-(Roh-)zuckerabläufe, Rübensäfte, andere Zuckerslösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	t	127 363	95 040	109 948	Mittelschweres Öl	1 000 hl	36 419	34 540	37 071
			Betriebsjahr (1. 10.—30. 9.)		Gasöle <sup>3)</sup>	1 000 dt	23 183	22 511	26 774
<b>Essigsäure</b>					Andere Schweröle <sup>4)</sup>	1 000 dt	116 324	109 473	109 657
Tätige Herstellungsbetriebe	Anzahl	40	37	39	Flüssiggas	1 000 dt	61 944	56 359	71 874
Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)					<b>Leuchtmittel</b>				
Versteuert	dt	22 633	23 254	23 172	Herstellungsbetriebe <sup>5)</sup>	Anzahl		31	31
Unversteuert	1 000 dt	2 950	2 060	2 515	Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln				
<b>Salz (Chloratrium)</b>					Elektrische Glühlampen				
Tätige Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	33	34	37	stab- oder röhrenförmige Glühlampen mit einer Gesamtlänge von mehr als 150 mm sowie Glühlampen mit ganz oder teilweise verspiegeltem Kolben				
Absatz von steuerbarem Salz					Versteuert	1 000 St		12 964	15 862
Versteuerte Mengen	t	349 828	347 544	349 444	Unversteuert <sup>6)</sup>	1 000 St		5 473	7 868
darunter:					dar.: Ausfuhr	1 000 St		5 442	7 827
Stein- und Hüttensalz	t	127 567	128 002	129 324	andere Glühlampen				
Siedesalz	t	221 935	217 767	218 306	Versteuert	1 000 St		194 264	206 778
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	5 425 459	7 110 214	8 387 364	Unversteuert <sup>6)</sup>	1 000 St		32 233	52 076
darunter:					dar.: Ausfuhr	1 000 St		30 363	49 665
Steinsalz	t	3 323 721	5 180 009	5 936 472	<b>Kraftfahrzeuglampen, versteuert</b>				
Siedesalz	t	549 656	614 829	1 057 582	Lampeneinheiten, bei denen die Lichtquelle unlösbar mit dem Reflektor und der Abschlussscheibe verbunden ist	1 000 St		102	57
Salzsole <sup>7)</sup>	t	1 551 403	1 313 616	1 390 871	andere Kraftfahrzeuglampen, versteuert	1 000 St		20 896	23 509
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)	t	2 007 719	1 625 956	1 746 613	<b>Kraftfahrzeuglampen, unversteuert<sup>6)</sup></b>	1 000 St		28 137	31 661
					dar.: Ausfuhr	1 000 St		28 130	31 651
<b>Mineralöl</b>					Entladungslampen				
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dt 1 000 hl	770 219 240 565	746 645 260 745	817 976 271 774	stab- oder röhrenförmige Entladungslampen in gerader Ausführung				
darunter:					Versteuert	1 000 St		44 605	47 957
Leichtöl	1 000 hl	239 966	260 067	271 124	Unversteuert <sup>6)</sup>	1 000 St		16 097	16 790
Mittelschweres Öl	1 000 hl	157	112	85	dar.: Ausfuhr	1 000 St		15 989	16 695
Gasöle <sup>3)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 dt	90 857	93 007	101 072	andere Entladungslampen				
Andere Schweröle <sup>4)</sup>	1 000 dt	3 934	4 425	4 442	Versteuert	1 000 St		4 821	4 305
Flüssiggas	1 000 dt	5 767	6 135	6 248	Unversteuert <sup>6)</sup>	1 000 St		6 215	6 061
Heizöl:					dar.: Ausfuhr	1 000 St		6 193	6 034
Heizöl EL und L	1 000 dt	449 999	445 523	492 517	<b>Zündwaren</b>				
Heizöl M, S und ES	1 000 dt	216 132	195 056	210 617	Herstellungsbetriebe <sup>5)</sup>	Anzahl	13	13	15
Sollertrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	16 472 908	17 457 981	18 432 270	Absatz von steuerbaren Zündwaren				
darunter:					Versteuert	Mill. St	95 315	86 644	70 893
Leichtöl	1 000 DM	10 558 504	11 442 958	11 929 461	Unversteuert	Mill. St	146	48	53
Mittelschweres Öl	1 000 DM	6 891	4 922	3 753	<b>Spielkarten</b>				
Gasöle <sup>3)</sup> (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	4 511 066	4 617 770	5 017 886	Herstellungsbetriebe <sup>5)</sup>	Anzahl	7	9	8
Andere Schweröle <sup>4)</sup>	1 000 DM	195 305	219 693	220 553	Absatz von steuerbaren Spielkarten				
Flüssiggas	1 000 DM	353 257	375 756	382 717	Versteuert	1 000 Sp	16 337	17 288	18 538
Heizöl:					darunter:				
Heizöl EL und L	1 000 DM	449 998	445 523	492 516	aus weniger als 3 Papierlagen mit 24 oder weniger Blättern	1 000 Sp	271	756	705
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	324 202	292 584	315 925	über 24 bis 48 Blättern	1 000 Sp	12 451	12 772	13 992
					mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	3 588	3 683	3 810
					Unversteuert für Ausfuhrzwecke	1 000 Sp	941	905	1 042

\*) 1976 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 20.14, S. 433.

<sup>1)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chloratriums.

<sup>2)</sup> Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

<sup>3)</sup> Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöSIG.

<sup>4)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

<sup>5)</sup> Herstellungsbetriebe, die versteuert haben.

<sup>6)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streikkräfte.

## 19.20 Realsteuervergleich 1975

19.20.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen  
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge						Real- steuer- aufbrin- gungs- kraft <sup>2)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gemeinde- anteil an d. Ein- kommen- steuer	Steuer- einnahme- kraft insgesamt
	Grundsteuer		Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Lohn- summen- steuer				
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben <sup>1)</sup>	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben <sup>1)</sup>					
<b>Insgesamt</b>	<b>2,79</b>	<b>22,56</b>	<b>91,69</b>	<b>80,04</b>	<b>108,91</b>	<b>5,63</b>	<b>356,49</b>	<b>109,77</b>	<b>228,17</b>	<b>474,89</b>
<b>nach Ländern</b>										
Schleswig-Holstein	4,98	18,03	69,63	62,72	87,68	3,15	279,83	83,89	214,16	410,10
Niedersachsen	4,38	18,78	69,80	61,60	84,65	4,89	280,97	83,16	198,00	395,81
Nordrhein-Westfalen	1,75	23,02	98,44	79,30	105,87	9,67	376,62	118,18	247,14	505,58
Hessen	2,65	22,39	94,74	65,32	120,99	8,79	365,33	113,69	235,51	487,15
Rheinland-Pfalz	3,79	19,83	77,66	67,57	91,54	4,79	307,20	93,25	192,60	406,55
Baden-Württemberg	3,01	22,04	105,91	104,07	15,75	0,84	400,53	125,46	242,01	517,08
Bayern	3,62	23,79	79,50	79,45	106,68	0,00	323,24	95,66	210,89	438,47
Saarland	1,20	26,13	61,99	61,99	—	—	268,57	73,63	172,88	367,82
Hamburg	0,39	36,99	173,77	—	173,77	17,56	648,70	208,53	391,37	831,54
Bremen	0,24	31,02	127,85	—	127,85	16,19	487,38	153,42	274,76	608,72
Berlin (West)	0,05	22,04	91,85	—	91,85	11,16	349,19	110,22	140,73	379,70
<b>nach Gemeindegrößenklassen</b>										
unter 3 000	8,85	12,01	41,72	41,55	45,03	0,27	184,64	50,33	142,26	276,57
3 000 — 5 000	5,27	14,92	59,73	60,07	54,44	0,41	240,91	71,33	172,10	341,68
5 000 — 10 000	4,59	16,91	68,34	68,47	67,06	0,77	271,84	82,37	186,99	376,47
10 000 — 20 000	3,40	18,56	74,14	74,88	70,10	1,51	291,79	89,05	201,76	404,50
20 000 — 50 000	2,24	20,95	91,77	95,34	83,37	3,00	351,13	108,99	224,71	466,86
50 000 — 100 000	1,12	25,20	106,45	114,79	98,67	6,20	406,25	125,83	253,53	533,96
100 000 — 200 000 <sup>3)</sup>	0,59	26,73	103,87	113,40	99,09	9,72	401,00	124,30	264,43	541,13
200 000 — 500 000	0,36	26,93	100,87	102,32	100,55	11,81	391,48	121,45	269,46	539,49
500 000 und mehr <sup>4)</sup>	0,21	33,48	140,54	144,86	139,39	13,28	533,96	168,78	294,75	659,93

19.20.2 Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern<sup>1)</sup>

Prozent

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	234	218	259	118	244	246	242	300	160	125	147	150
Grundsteuer B	268	269	289	255	260	272	238	298	216	230	250	400
Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden												
zusammen	316	298	313	272	340	321	339	359	344	335	300	300
die keine Lohnsummensteuer erheben	332	298	313	286	307	336	338	359	344	—	—	—
die zusätzlich Lohnsummen- steuer erheben	299	299	312	268	356	306	370	300	—	335	300	300
Lohnsummensteuer	861	913	787	986	752	516	600	200	—	700	960	800
Gewerbsteuer einschl. Lohn- summensteuer <sup>2)</sup>	369	340	368	369	410	353	344	359	344	406	422	397

## 19.20.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer und Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital						Lohnsummensteuer	
	Grundsteuer		Gewerbsteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden	
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben			
Zahl der Gemeinden								
1 bis 150	454	148	—	—	—	bis 100	3	
151 — 175	88	105	1	1	—	101 — 200	45	
176 — 200	1 203	1 662	12	12	—	201 — 300	273	
201 — 225	2 242	1 273	56	14	42	301 — 400	104	
226 — 250	2 250	3 228	537	434	103	401 — 500	169	
251 — 275	820	838	935	874	61	501 — 600	22	
276 — 300	2 197	2 195	4 680	4 442	238	601 — 700	19	
301 — 325	207	251	3 003	2 693	310	701 — 800	18	
326 — 350	558	540	1 259	1 221	38	801 — 900	54	
351 — 375	72	73	93	89	4	901 — 1 000	73	
376 — 400	434	342	201	196	5	über 1 000	21	
401 — 450	104	59	28	28	—			
451 — 500	95	58	18	18	—			
über 500	103	47	4	4	—			
<b>Insgesamt</b>	<b>10 827</b>	<b>10 819</b>	<b>10 827</b>	<b>10 026</b>	<b>801</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>801</b>	

<sup>1)</sup> Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.<sup>2)</sup> Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.<sup>3)</sup> Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 234%; Grundsteuer B: 268%; Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital: 316%.<sup>4)</sup> Einschl. Bremerhaven.<sup>5)</sup> Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).<sup>6)</sup> Istaufkommen der Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital.

## 19.21 Gewerbesteuer 1970\*)

## 19.21.1 Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbekapitalgruppen

Gewerbekapitalgruppe von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Abgerundetes Gewerbekapital		Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag				Einheitlicher Steuermeßbetrag	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Ohne Gewerbekapital	266 674	18,5	6 170	7,2	—	—	158	4,5	—	—	158	3,8
unter 6 000	53 989	3,7	1 068	1,2	171	0,1	23	0,7	—	—	23	0,6
6 000 — 10 000	165 502	11,5	2 328	2,7	1 222	0,4	45	1,3	2	0,4	48	1,2
10 000 — 20 000	265 568	18,4	4 632	5,4	3 705	1,3	109	3,1	7	1,2	117	2,8
20 000 — 30 000	162 123	11,2	3 473	4,0	3 864	1,3	97	2,7	7	1,3	105	2,5
30 000 — 40 000	100 215	7,0	2 719	3,2	3 419	1,2	84	2,4	7	1,2	91	2,2
40 000 — 50 000	69 917	4,8	2 207	2,6	3 088	1,1	73	2,1	6	1,1	79	1,9
50 000 — 70 000	90 082	6,2	3 416	4,0	5 266	1,8	122	3,4	10	1,8	132	3,2
70 000 — 100 000	73 557	5,1	3 584	4,2	6 098	2,1	138	3,9	12	2,1	150	3,6
100 000 — 250 000	109 542	7,6	8 244	9,6	16 794	5,8	350	9,9	33	5,8	383	9,3
250 000 — 500 000	38 582	2,7	5 457	6,3	13 406	4,6	250	7,1	26	4,6	277	6,7
500 000 — 1 Mill.	21 396	1,5	5 326	6,2	14 931	5,1	252	7,1	30	5,1	282	6,8
1 Mill. — 2,5 Mill.	14 264	1,0	6 477	7,5	21 837	7,5	313	8,8	43	7,5	356	8,6
2,5 Mill. — 5 Mill.	4 978	0,3	4 429	5,1	17 236	5,9	216	6,1	34	5,9	250	6,1
5 Mill. — 10 Mill.	2 660	0,2	4 139	4,8	18 344	6,3	202	5,7	36	6,3	239	5,8
10 Mill. — 20 Mill.	1 254	0,1	3 523	4,1	17 334	5,9	174	4,9	34	6,0	208	5,0
20 Mill. — 50 Mill.	837	0,1	4 654	5,4	25 292	8,7	230	6,5	50	8,7	279	6,8
50 Mill. — 100 Mill.	246	0,0	2 495	2,9	17 234	5,9	124	3,5	34	6,0	158	3,8
100 Mill. und mehr	270	0,0	11 860	13,8	102 196	35,1	585	16,5	201	35,0	786	19,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 441 656</b>	<b>100</b>	<b>86 202</b>	<b>100</b>	<b>291 436</b>	<b>100</b>	<b>3 547</b>	<b>100</b>	<b>575</b>	<b>100</b>	<b>4 120</b>	<b>100</b>

## 19.21.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Rechtsformen und Gewerbekapitalgruppen

Gewerbekapitalgruppe von ... bis unter ... DM	Einzelgewerbe- treibende		Personen- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Übrige juristische Personen		Organschaften	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ohne Gewerbekapital	248 348	20,8	12 779	7,4	68	4,6	5 392	7,8	87	2,9
unter 6 000	49 637	4,2	3 256	1,9	10	0,7	1 086	1,6	—	—
6 000 — 10 000	155 563	13,0	6 994	4,1	14	0,9	2 924	4,2	7	0,2
10 000 — 20 000	240 415	20,1	15 307	8,9	59	4,0	9 787	14,1	9	0,3
20 000 — 30 000	135 350	11,3	12 701	7,4	68	4,6	13 995	20,2	23	0,8
30 000 — 50 000	145 608	12,1	18 893	11,0	42	2,8	5 566	8,1	59	2,0
50 000 — 100 000	128 693	10,8	27 843	16,1	68	4,6	6 976	10,1	692	23,4
100 000 — 1 Mill.	89 661	7,4	62 328	36,2	329	22,2	16 510	23,9	950	32,1
1 Mill. — 5 Mill.	2 297	0,2	10 495	6,1	368	24,8	5 132	7,4	636	21,5
5 Mill. — 20 Mill.	136	0,0	1 480	0,8	248	16,7	1 414	2,1	496	16,8
20 Mill. und mehr	13	0,0	222	0,1	209	14,0	413	0,6	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 195 721</b>	<b>100</b>	<b>172 298</b>	<b>100</b>	<b>1 483</b>	<b>100</b>	<b>69 195</b>	<b>100</b>	<b>2 959</b>	<b>100</b>

## 19.21.3 Einheitlicher Steuermeßbetrag nach Rechtsformen und Gewerbekapitalgruppen

Gewerbekapitalgruppe von ... bis unter ... DM	Einzelgewerbe- treibende		Personen- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Übrige juristische Personen		Organschaften	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 6 000)	121	10,2	38	3,0	2	1,2	15	2,4	6	0,7
6 000 — 20 000	144	12,2	18	1,4	0	0,0	2	0,4	0	0,0
20 000 — 50 000	223	18,9	43	3,3	0	0,1	8	1,3	0	0,0
50 000 — 100 000	208	17,7	66	5,1	0	0,0	8	1,3	0	0,0
100 000 — 250 000	222	18,8	140	11,0	1	0,3	20	3,3	1	0,1
250 000 — 500 000	106	9,0	145	11,3	1	0,3	23	3,8	2	0,2
500 000 — 1 Mill.	70	5,9	172	13,4	1	0,6	33	5,5	6	0,7
1 Mill. — 5 Mill.	68	5,8	364	28,4	9	5,0	130	21,3	35	4,0
5 Mill. — 10 Mill.	10	0,9	113	8,8	9	4,8	70	11,5	37	4,3
10 Mill. — 100 Mill.	7	0,6	161	12,5	68	37,6	191	31,4	218	25,1
100 Mill. und mehr	—	—	20	1,6	91	50,2	109	18,0	566	65,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 181</b>	<b>100</b>	<b>1 281</b>	<b>100</b>	<b>181</b>	<b>100</b>	<b>607</b>	<b>100</b>	<b>871</b>	<b>100</b>

\*) Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1970.

\*) Einschl. »Ohne Gewerbekapital«.

## 19.21 Gewerbesteuer 1970\*)

## 19.21.4 Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Abgerundetes Gewerbekapital		Steuermeßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag				Einheitlicher Steuer- meßbetrag	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Produzierendes Gewerbe .....	475 862	33,0	47 944	55,6	197 486	67,8	2 132	60,1	391	68,0	2 522	61,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3 115	0,2	2 888	3,4	39 756	13,6	140	4,0	78	13,6	218	5,3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ....	325 854	22,6	37 910	44,0	144 335	49,5	1 716	48,4	286	49,8	2 002	48,6
Baugewerbe .....	146 893	10,2	7 145	8,3	13 395	4,6	275	7,8	26	4,6	302	7,3
Handel .....	539 645	37,4	23 230	27,0	47 779	16,4	887	25,0	94	16,4	981	23,8
Großhandel .....	112 212	7,8	9 388	10,9	26 014	8,9	414	11,7	51	9,0	466	11,3
Handelsvermittlung .....	91 419	6,3	2 993	3,5	1 972	0,7	98	2,8	4	0,7	102	2,5
Einzelhandel .....	336 014	23,3	10 849	12,6	19 793	6,8	374	10,6	39	6,8	413	10,0
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	426 149	29,6	15 028	17,4	46 171	15,8	529	14,9	90	15,6	617	15,0
darunter:												
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	76 600	5,3	3 183	3,7	13 658	4,7	119	3,4	27	4,6	144 <sup>2)</sup>	3,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	37 551	2,6	3 343	3,9	18 621	6,4	134	3,8	36	6,3	170	4,1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen erbracht	296 535	20,6	8 102	9,4	12 452	4,3	263	7,4	24	4,2	287	7,0
<b>Insgesamt ....</b>	<b>1 441 656</b>	<b>100</b>	<b>86 202</b>	<b>100</b>	<b>291 436</b>	<b>100</b>	<b>3 547</b>	<b>100</b>	<b>575</b>	<b>100</b>	<b>4 120</b>	<b>100</b>

## 19.21.5 Gewerbesteuerpflichtige nach Rechtsformen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Einzelgewerbe- treibende		Personen- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Übrige juristische Personen		Organschaften	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Produzierendes Gewerbe .....	378 052	31,6	75 493	43,8	656	44,2	19 992	28,9	1 669	56,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	478	0,0	209	0,1	75	5,1	2 295	3,3	58	2,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ....	254 363	21,3	55 545	32,2	526	35,5	13 912	20,1	1 508	51,0
Baugewerbe .....	123 211	10,3	19 739	11,5	55	3,7	3 785	5,5	103	3,5
Handel .....	456 574	38,2	63 772	37,0	195	13,2	18 362	26,5	742	25,1
Großhandel .....	71 521	6,0	25 618	14,9	138	9,3	14 342	20,7	593	20,0
Handelsvermittlung .....	86 215	7,2	4 483	2,6	6	0,4	699	1,0	16	0,5
Einzelhandel .....	298 838	25,0	33 671	19,5	51	3,4	3 321	4,8	133	4,5
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	361 095	30,2	33 033	19,2	632	42,6	30 841	44,5	548	18,5
darunter:										
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	64 780	5,4	9 203	5,3	70	4,7	2 416	3,5	131	4,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	28 120	2,4	1 551	0,9	233	15,7	7 528	10,9	119	4,0
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen erbracht	255 919	21,4	21 037	12,2	326	22,0	18 978	27,4	275	9,3
<b>Insgesamt ....</b>	<b>1 195 721</b>	<b>100</b>	<b>172 298</b>	<b>100</b>	<b>1 483</b>	<b>100</b>	<b>69 195</b>	<b>100</b>	<b>2 959</b>	<b>100</b>

## 19.21.6 Einheitlicher Steuermeßbetrag nach Rechtsformen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Einzelgewerbe- treibende		Personen- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Übrige juristische Personen		Organschaften	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Produzierendes Gewerbe .....	505	42,8	796	62,2	138	76,2	368	60,6	715	82,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	0,0	4	0,2	36	19,7	57	9,4	121	13,9
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ....	340	28,8	677	52,8	100	55,6	298	49,1	587	67,4
Baugewerbe .....	165	14,0	116	9,1	2	0,9	13	2,1	6	0,7
Handel .....	452	38,3	357	27,9	7	4,0	102	16,8	63	7,2
Großhandel .....	125	10,6	207	16,1	5	2,7	81	13,3	48	5,5
Handelsvermittlung .....	82	6,9	19	1,5	0	0,0	1	0,2	0	0,0
Einzelhandel .....	245	20,7	131	10,2	2	1,3	20	3,3	15	1,7
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	223	18,9	127	9,9	36	19,8	137	22,5	94	10,8
darunter:										
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	62	5,3	48	3,8	3	1,8	10	1,7	20	2,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	18	1,5	11	0,9	27	15,0	76	12,5	38	4,3
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen erbracht	135	11,4	65	5,0	5	3,0	47	7,7	35	4,0
<b>Insgesamt ....</b>	<b>1 181</b>	<b>100</b>	<b>1 281</b>	<b>100</b>	<b>181</b>	<b>100</b>	<b>607</b>	<b>100</b>	<b>871</b>	<b>100</b>

\*) Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1970.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Umsatzsteuerstatistik.

2) Steuermeßbetrag nach Ertrag und Kapital nur halbiert enthalten.

## 20 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### 20.0 Vorbemerkung

#### Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 20.1 bis 20.7) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 950 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme der Haushalte ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1976 unter 1 100 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1976 zwischen 1 800 und 2 700 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1976 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 400 und 4 550 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des

Haushaltsvorstandes mindestens 3 200 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969 und 1973). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit besonders hohem Einkommen).

Die Tabellen 20.8, 20.10 bis 20.12 enthalten Angaben über die Zusammensetzung und Verwendung der Einkommen privater Haushalte im Jahr 1973. Die Tabelle 20.9 gibt Aufschluß über die Verteilung der Haushaltsnettoeinkommen privater Haushalte. Die Ergebnisse beruhen auf den auswertbaren Unterlagen von rd. 49 000 Haushalten, die während des ganzen Jahres 1973 alle Einnahmen und bestimmte Ausgaben sowie in einem Monat alle Ausgaben angeschrieben haben, und sind auf rd. 21 Mill. Haushalte hochgerechnet.

#### Versorgung und Verbrauch

Tabelle 20.13 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 20.14 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfelle und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 20.15 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 20.16 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsvverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 23.11 im Abschnitt 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

## 20.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976
1	Erfaßte Haushalte (Anzahl) .....	149	145	153	154	160
<b>Zusammensetzung der</b>						
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	0,23	—	—	—	—
3	Einkommen aus untern. (freiberufl.) Tätigkeit und Verm. (brutto) .....	39,23	50,85	56,68	60,50	62,87
4	Empfangene Einkommensübertragungen u. ä. (brutto) .....	655,50	697,47	791,50	851,49	935,09
5	dar.: vom Staat <sup>2)</sup> .....	624,90	673,29	759,42	820,32	902,82
6	<b>Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen u. ä. (brutto) insgesamt</b> .....	<b>694,96</b>	<b>748,32</b>	<b>848,18</b>	<b>911,99</b>	<b>997,96</b>
7	abzügl.: Einkommen- und Vermögenssteuern .....	0,02	—	—	—	—
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	—	—	—	—	—
9	<b>Nettoeinkommen</b> .....	<b>694,94</b>	<b>748,32</b>	<b>848,18</b>	<b>911,99</b>	<b>997,96</b>
10	Sonstige Einnahmen <sup>3)</sup> .....	6,82	7,62	10,80	9,47	10,90
11	<b>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt<sup>4)</sup></b> .....	<b>701,76</b>	<b>755,94</b>	<b>858,98</b>	<b>921,46</b>	<b>1 008,86</b>
<b>Verwendung der ausgabefähigen</b>						
12	Nahrungs- und Genußmittel .....	261,95	277,49	291,92	312,32	340,21
13	Nahrungsmittel <sup>5)</sup> .....	216,52	228,46	242,96	262,22	283,68
14	dar.: tierischen Ursprungs <sup>6)</sup> .....	118,83	124,68	132,76	139,27	146,81
15	pflanzlichen Ursprungs <sup>7)</sup> .....	78,56	82,23	86,53	92,60	101,58
16	Genußmittel <sup>8)</sup> .....	45,43	49,03	48,96	50,10	56,53
17	Kleidung, Schuhe .....	49,32	47,48	54,95	56,55	55,85
18	Oberbekleidung .....	26,19	23,33	29,72	31,08	30,32
19	Sonstige Bekleidung .....	14,19	15,89	15,98	16,36	15,89
20	Schuhe .....	8,94	8,26	9,25	9,11	9,64
21	Wohnungsmieten u. ä. <sup>9)</sup> .....	127,64	140,17	159,97	181,90	198,22
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	42,34	50,97	56,77	62,04	67,91
23	Elektrizität .....	15,97	18,40	20,53	25,86	28,77
24	Gas .....	7,11	8,07	7,24	7,62	7,34
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	11,24	13,62	12,12	10,05	10,31
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	3,36	5,94	6,40	5,49	7,16
27	Zentralheizung und Warmwasser .....	4,66	4,93	10,48	13,03	14,33
28	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	56,40	65,91	73,09	76,14	74,23
29	dar.: Möbel .....	3,65	7,79	11,45	11,96	7,80
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	4,20	3,64	5,88	3,44	3,36
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	8,38	6,89	8,38	8,40	7,56
32	Heiz- und Kochgeräte <sup>10)</sup> , Beleuchtungskörper .....	3,14	7,37	4,86	7,06	4,61
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	4,12	5,36	4,80	5,97	7,75
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	5,61	6,08	7,59	7,74	7,84
35	Rein- u. Pflegemittel, sonst. Verbrauchsgüter f. d. Haushaltf. ....	8,81	9,57	10,48	10,95	11,28
36	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>11)</sup> .....	7,92	8,51	7,78	7,73	8,08
37	Blumen, Waren u. Dienstl. f. d. Gartenpflege u. Nutztierhaltung .....	6,06	6,17	6,47	7,21	9,43
38	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm. ....	24,29	29,87	35,84	39,74	48,18
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>12)</sup> .....	2,74	4,81	5,78	5,45	8,60
40	Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,07	1,17	2,01	2,16	1,88
41	Kraftstoffe .....	0,86	1,13	1,19	1,44	3,30
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	0,64	0,43	0,57	0,63	0,69
43	Dienstl. für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>13)</sup> , fremde Reparatur u. Änd. ....	1,17	2,08	2,01	1,22	2,73
44	Fremde Verkehrsleistungen .....	13,80	15,46	17,32	20,05	22,83
45	Nachrichtenübermittlung <sup>14)</sup> .....	7,75	9,60	12,74	14,24	16,75
46	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege .....	22,17	26,70	30,14	32,71	31,08
47	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege .....	14,88	16,67	18,57	19,65	20,60
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege .....	6,90	7,16	8,57	9,16	10,07
49	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	7,29	10,03	11,57	13,06	10,48
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	1,79	2,89	4,14	4,05	2,32
51	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	26,04	25,36	33,06	35,87	41,42
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>15)</sup> .....	5,02	3,02	7,55	8,49	11,74
53	Bücher <sup>16)</sup> , Zeitungen, Zeitschriften .....	8,87	9,70	11,50	12,91	13,81
54	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	0,37	0,56	0,81	0,80	0,88
55	Pers. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>17)</sup> .....	10,67	13,07	18,12	20,76	20,47
56	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,99	1,27	0,91	1,77	1,28
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	3,45	5,99	6,93	6,25	4,91
58	Pauschalreisen .....	2,66	1,53	1,54	6,59	4,65
59	<b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch</b> .....	<b>620,82</b>	<b>677,02</b>	<b>753,86</b>	<b>818,03</b>	<b>877,58</b>
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern <sup>18)</sup> .....	0,51	0,66	0,83	0,50	0,79
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung .....	0,14	0,20	0,03	—	—
62	Rentenversicherung .....	0,21	0,32	1,15	0,12	0,06
63	Prämien f. priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- u. Schadenvers. u. ä. ....	3,95	4,86	4,67	5,70	6,11
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä. ....	1,31	1,47	1,96	1,81	2,00
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen .....	17,46	18,97	26,23	30,03	36,09
66	<b>Übrige Ausgaben<sup>19)</sup></b> .....	<b>23,58</b>	<b>26,48</b>	<b>34,87</b>	<b>38,16</b>	<b>45,05</b>
67	<b>Ausgaben f. d. Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>644,40</b>	<b>703,50</b>	<b>788,73</b>	<b>856,19</b>	<b>922,63</b>
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>20)</sup> .....	+ 57,36	+ 52,44	+ 70,25	+ 65,27	+ 86,23

<sup>1)</sup> Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

<sup>2)</sup> Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

<sup>3)</sup> Einnahmen (brutto) aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

<sup>4)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

<sup>5)</sup> Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

<sup>6)</sup> Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

<sup>7)</sup> Ohne pflanzliche Fette und Öle.

<sup>8)</sup> Sowie nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

<sup>9)</sup> Einschl. Mietwert für Eigenmietwohnungen, Untermieten u. ä.

<sup>10)</sup> Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.



## 20.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				
		1972	1973	1974	1975	1976
1	Erfafte Haushalte (Anzahl) .....	149	145	153	154	160
						<b>Ausgaben für den</b>
2	Nahrungs- und Genußmittel .....	42,2	41,0	38,7	38,2	38,8
3	Nahrungsmittel <sup>2)</sup> .....	34,9	33,7	32,2	32,1	32,3
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs <sup>3)</sup> .....	19,1	18,4	17,6	17,0	16,7
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup> .....	12,7	12,2	11,5	11,3	11,6
6	Genußmittel <sup>5)</sup> .....	7,3	7,2	6,5	6,1	6,4
7	Kleidung, Schuhe .....	7,9	7,0	7,3	6,9	6,4
8	Oberbekleidung .....	4,2	3,5	3,9	3,8	3,5
9	Sonstige Bekleidung .....	2,3	2,4	2,1	2,0	1,8
10	Schuhe .....	1,4	1,2	1,2	1,1	1,1
11	Wohnungsmieten u. ä. <sup>6)</sup> .....	20,6	20,7	21,2	22,2	22,6
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	6,8	7,5	7,5	7,6	7,7
13	Elektrizität .....	2,6	2,7	2,7	3,2	3,3
14	Gas .....	1,2	1,2	1,0	0,9	0,8
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	1,8	2,0	1,6	1,2	1,2
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	0,5	0,9	0,9	0,7	0,8
17	Zentralheizung und Warmwasser .....	0,8	0,7	1,4	1,6	1,6
18	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	9,1	9,7	9,7	9,3	8,5
	darunter:					
19	Möbel .....	0,6	1,2	1,5	1,5	0,9
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	0,7	0,5	0,8	0,4	0,4
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	1,4	1,0	1,1	1,0	0,9
22	Heiz- und Kochgeräte <sup>7)</sup> , Beleuchtungskörper .....	0,5	1,1	0,6	0,9	0,5
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,7	0,8	0,6	0,7	0,9
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9
25	Reinigungs- und Pflegemittel, sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3
26	Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>8)</sup> .....	1,3	1,3	1,0	0,9	0,9
27	Blumen, Waren u. Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutzherhaltung .....	1,0	0,9	0,9	0,9	1,1
28	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung .....	3,9	4,4	4,8	4,9	5,5
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>9)</sup> .....	0,4	0,7	0,8	0,7	1,0
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,0	0,2	0,3	0,3	0,2
31	Kraftstoffe .....	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
33	Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. <sup>10)</sup> , fremde Reparaturen und Änderungen .....	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
34	Fremde Verkehrsleistungen .....	2,2	2,3	2,3	2,5	2,6
35	Nachrichtenübermittlung <sup>11)</sup> .....	1,3	1,4	1,7	1,7	1,9
36	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ..	3,6	3,9	4,0	4,0	3,5
37	Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege .....	2,4	2,5	2,5	2,4	2,3
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege .....	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
39	Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	1,2	1,5	1,5	1,6	1,2
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,3	0,4	0,6	0,5	0,3
41	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	4,2	3,8	4,4	4,4	4,7
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte <sup>12)</sup> .....	0,8	0,4	1,0	1,0	1,3
43	Bücher <sup>13)</sup> , Zeitungen, Zeitschriften .....	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6
44	Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
45	Pers. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>14)</sup> .....	1,7	1,9	2,4	2,5	2,3
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck .....	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	0,6	0,9	0,9	0,8	0,6
48	Pauschalreisen .....	0,4	0,2	0,2	0,8	0,5
49	<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

2) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

3) Einschl. pflanzliche Felle und Öle.

4) Ohne pflanzliche Felle und Öle.

5) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä.

7) Öfen und Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte.

8) Ohne Fremdreparaturen an der Wohnung.

## für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent

Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>					Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>					Lfd. Nr.
1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976	
366	369	385	387	387	395	415	408	414	417	1
<b>Privaten Verbrauch</b>										
33,3	31,7	31,2	29,8	29,7	25,5	25,3	23,9	23,0	22,7	2
28,2	27,0	26,6	25,5	25,5	21,7	21,5	20,5	19,8	19,7	3
13,9	13,1	13,0	12,0	11,8	9,6	9,5	9,0	8,4	8,3	4
9,5	8,9	8,6	8,3	8,2	7,2	7,0	6,5	6,4	6,3	5
5,1	4,7	4,5	4,3	4,3	3,8	3,8	3,4	3,2	3,0	6
10,9	10,0	10,1	9,9	9,0	10,1	10,0	10,0	9,9	9,6	7
6,2	5,7	5,9	5,8	5,2	6,2	6,1	6,2	6,2	6,1	8
2,6	2,3	2,3	2,2	1,9	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	9
2,2	2,0	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	10
15,9	15,5	15,9	15,5	15,7	14,5	14,8	15,1	14,8	14,7	11
4,4	5,0	5,0	5,1	5,2	3,5	4,0	4,3	4,2	4,5	12
2,0	2,1	1,9	2,1	2,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7	13
0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	14
0,5	0,5	0,4	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	15
0,5	0,9	0,9	0,8	0,8	0,5	1,0	1,1	0,7	0,9	16
0,9	1,0	1,2	1,3	1,3	0,9	0,9	1,1	1,2	1,2	17
9,8	11,0	10,3	9,9	9,4	11,1	10,6	11,2	10,6	9,5	18
2,2	2,9	2,5	2,4	2,6	3,6	3,1	3,5	3,3	2,8	19
0,8	0,9	0,8	0,7	0,6	0,9	0,7	0,9	0,8	0,6	20
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8	21
0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	22
0,9	0,9	0,9	1,0	0,7	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	23
1,0	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	24
1,5	1,3	1,4	1,3	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	25
0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,9	0,8	0,8	0,7	0,6	26
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	27
10,6	12,0	12,1	13,8	14,3	15,4	14,6	14,2	16,4	18,0	28
8,0	9,3	9,3	10,9	11,3	12,3	11,1	10,7	13,0	14,7	29
3,3	4,2	4,0	5,4	5,7	6,1	4,8	4,2	6,6	8,2	30
2,4	2,7	3,0	3,0	3,2	2,9	3,1	3,4	3,3	3,4	31
0,8	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	32
1,5	1,7	1,6	1,7	1,8	2,5	2,4	2,3	2,3	2,4	33
1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	1,6	1,6	1,5	1,5	34
1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,9	2,0	2,0	1,8	35
3,5	3,2	3,2	3,0	3,0	5,7	6,0	6,3	6,2	5,9	36
2,2	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,1	2,1	2,1	37
0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	38
1,3	1,2	1,1	0,9	0,9	3,5	3,9	4,2	4,1	3,9	39
0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	2,4	2,9	3,1	3,1	2,9	40
8,0	8,0	8,4	8,9	9,5	8,9	9,3	9,6	9,6	9,6	41
1,5	1,4	1,6	1,8	1,7	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	42
1,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	43
0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
3,6	3,8	4,0	4,2	4,3	5,3	5,4	5,3	5,3	5,5	45
0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	46
2,0	2,3	2,5	2,3	2,1	3,2	3,3	3,2	3,0	3,0	47
0,5	0,4	0,4	0,7	1,0	0,6	0,6	0,6	0,8	1,1	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

<sup>1)</sup> Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrversicherung.

<sup>2)</sup> Einschl. Garagenmiete und Mietwert für Eigentümergaragen.

<sup>3)</sup> Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren.

<sup>4)</sup> Einschl. Zubehörteile.

<sup>5)</sup> Einschl. Broschüren.

<sup>6)</sup> Dienstleistungen der Banken und Versicherungen, des Beherbergungsgewerbes, Pauschalreisen, sonstige Waren und Dienstleistungen.

## 20.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1976 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>		
	Menge	Aufwand		Menge	Aufwand		Menge	Aufwand	
		g <sup>2)</sup>	DM		%	g <sup>2)</sup>		DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>3)</sup>		146,81	43,2		231,63	39,7		258,53	36,5
Fleisch und Fleischwaren		85,22	25,0		139,22	23,9		143,52	20,3
dar.: Kalbfleisch	166	2,01	0,6		1,22	0,2	140	1,83	0,3
Rindfleisch	1 180	12,81	3,8	1 512	17,05	2,9	1 593	19,07	2,7
Schweinefleisch	1 772	15,72	4,6	3 158	27,58	4,7	2 616	26,05	3,7
Geflügel	1 242	5,87	1,7	1 479	7,09	1,2	1 389	7,22	1,0
Hackfleisch	525	4,85	1,4	1 033	9,01	1,5	1 134	10,39	1,5
Wurst und Würstchen	2 802	28,48	8,4	5 393	55,41	9,5	4 864	53,92	7,6
Magarer und fetter Speck	302	2,67	0,8	353	3,36	0,6	326	3,23	0,5
Schinken	293	5,13	1,5	470	7,86	1,3	610	10,56	1,5
Geflügelkonserven	4	0,02	0,0	4	0,02	0,0	6	0,04	0,0
Fische und Fischwaren		6,83	2,0		8,86	1,5		11,31	1,6
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	445	2,93	0,9	407	2,74	0,5	556	3,80	0,5
Eier (Stück)	40	8,97	2,6	59	12,80	2,2	65	14,13	2,0
Milch		17,77	5,2		29,66	5,1		35,35	5,0
dar.: Vollmilch (Liter)	8,7	8,05	2,4	19,2	16,98	2,9	20,9	18,66	2,6
Kondensmilch, Tubensahne	1 741	4,40	1,3	1 291	3,11	0,5	998	2,44	0,3
Sahne	465	2,14	0,6	705	3,15	0,5	942	4,18	0,6
Käse		11,53	3,4		19,34	3,3		29,77	4,2
Weich-, Hart- und Schnittkäse	917	8,59	2,5	1 708	16,01	2,7	2 470	24,55	3,5
Frischer Käse (Quark)	1 078	2,94	0,9	1 212	3,32	0,6	1 886	5,22	0,7
Butter	1 167	9,57	2,8	1 490	11,88	2,0	1 901	15,08	2,1
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1 510	5,68	1,7	2 634	8,44	1,4	2 207	7,63	1,1
dar.: Margarine	1 308	4,92	1,4	2 364	7,45	1,3	1 966	6,68	0,9
Speiseöle	340	1,23	0,4	398	1,42	0,2	420	1,74	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>4)</sup>		101,58	29,9		160,91	27,6		195,25	27,6
Brot und Backwaren		31,02	9,1		47,71	8,2		53,51	7,6
Schwarz- und Mischbrot	6 078	12,46	3,7	9 718	18,81	3,2	9 597	19,77	2,8
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2 583	7,64	2,2	4 154	12,20	2,1	4 599	13,99	2,0
Feingebäck und Dauerbackwaren	1 588	10,92	3,2	2 373	16,70	2,9	2 700	19,76	2,8
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse		9,24	2,7		17,38	3,0		20,22	2,9
dar.: Weizenmehl	1 541	1,58	0,5	1 887	1,67	0,3	1 994	1,82	0,3
Teigwaren	500	1,60	0,5	957	2,49	0,4	896	2,41	0,3
Reis	338	0,82	0,2	444	1,04	0,2	545	1,35	0,2
Kochfertige Suppen und Saßen		2,10	0,6		3,80	0,7		4,41	0,6
Kartoffeln (kg)	10,3	9,22	2,7	11,7	10,46	1,8	10,4	9,87	1,4
Gemüse und Gemüsekonserven		16,66	4,9		25,60	4,4		32,46	4,6
Frischgemüse	5 015	10,61	3,1	7 227	14,80	2,5	8 827	19,57	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse <sup>5)</sup>	2 377	5,48	1,6	4 051	9,63	1,7	4 271	11,07	1,6
Tiefgekühltes Gemüse	172	0,58	0,2	380	1,17	0,2	523	1,81	0,3
Obst, Obstkonserven, Marmelade		20,19	5,9		27,25	4,7		39,22	5,5
dar.: Frischobst	9 551	15,21	4,5	13 034	19,93	3,4	17 220	28,17	4,0
Obstkonserven, Trockenobst <sup>6)</sup>	1 187	2,72	0,8	1 457	3,23	0,6	1 987	4,78	0,7
Marmelade	359	1,29	0,4	548	1,83	0,3	748	2,83	0,4
Zucker	2 324	3,73	1,1	2 995	4,45	0,8	3 169	4,83	0,7
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse		11,51	3,4		28,05	4,8		35,15	5,0
dar.: Honig	293	1,99	0,6	221	1,36	0,2	312	2,08	0,3
Schokolade	562	5,63	1,7	1 269	11,85	2,0	1 528	14,94	2,1
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	46	0,33	0,1	240	1,39	0,2	292	1,71	0,2
Sonstige Nahrungsmittel <sup>7)</sup>		35,29	10,4		106,79	18,3		159,25	22,5
darunter:									
Obst- und Gemüsesäfte		2,58	0,8		6,17	1,1		9,63	1,4
Alkoholfreie Getränke		6,43	1,9		17,99	3,1		16,90	2,4
Fertige Mahlzeiten <sup>8)</sup>		2,04	0,6		3,93	0,7		4,43	0,6
Verzehr in Gaststätten <sup>9)</sup>		21,04	6,2		73,90	12,7		122,57	17,3
<b>Nahrungsmittel zusammen</b>		<b>283,68</b>	<b>83,4</b>		<b>499,34</b>	<b>85,6</b>		<b>613,03</b>	<b>86,6</b>
Bohnenkaffee	824	16,31	4,8	846	16,42	2,8	976	18,89	2,7
Tee <sup>10)</sup>	29	0,76	0,2	37	0,87	0,1	71	1,88	0,3
Alkoholische Getränke		26,85	7,9		46,03	7,9		59,58	8,4
Wein (Liter)	2,0	6,97	2,0	2,8	10,40	1,8	4,9	21,38	3,0
Bier (Liter)	7,5	10,16	3,0	14,9	19,41	3,3	13,4	17,89	2,5
Branntwein und Likör		8,94	2,6		13,79	2,4		16,20	2,3
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,1	0,77	0,2	0,4	2,43	0,4	0,6	4,10	0,6
Tabakwaren		12,61	3,7		20,47	3,5		14,23	2,0
dar.: Tabak	28	1,31	0,4	13	0,70	0,1	14	1,15	0,2
Zigarren (Stück)	9	2,14	0,6	3	0,65	0,1	4	1,31	0,2
Zigaretten (Stück)	77	8,96	2,6	166	18,99	3,3	103	11,77	1,7
<b>Genußmittel zusammen<sup>11)</sup></b>		<b>56,53</b>	<b>16,6</b>		<b>83,79</b>	<b>14,4</b>		<b>94,58</b>	<b>13,4</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>		<b>340,21</b>	<b>100</b>		<b>583,13</b>	<b>100</b>		<b>707,60</b>	<b>100</b>

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Ohne tiefgekühltes Gemüse.

6) Ohne tiefgekühltes Obst.

7) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen.

8) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

9) Einschl. Verzehr in Kantinen.

10) Ohne Kräuter-, Pfefferminztee und andere teeähnliche Erzeugnisse.

11) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

## 20.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen\*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
<b>Haushaltstyp 1</b>								
1973	145,08	475,54	60,18	415,36	309,55	2,36	98,73	4,72
1974	148,68	463,53	57,61	405,92	304,91	2,24	91,66	7,11
1975	243,24	749,03	243,52	505,51	350,68	10,72	135,24	8,87
1976	244,32	657,25	150,11	507,14	306,35	21,31	167,86	11,62
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1973	723,36	1 173,34	106,86	1 066,48	869,11	78,64	92,07	26,66
1974	836,16	1 387,20	126,41	1 260,79	1 031,84	96,36	99,14	33,45
1975	1 009,32	1 507,55	237,13	1 270,42	999,24	105,21	129,77	36,20
1976	1 134,96	1 663,66	347,05	1 316,61	1 025,32	132,98	109,94	48,37
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1973	1 659,96	2 028,40	210,57	1 817,83	1 454,03	144,29	158,66	60,85
1974	1 848,36	2 318,21	240,81	2 077,40	1 628,15	187,08	192,64	69,53
1975	1 958,28	2 302,24	339,15	1 963,09	1 558,20	186,51	141,92	76,46
1976	2 260,80	2 618,63	486,61	2 132,02	1 675,98	216,83	152,20	87,01

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

## 20.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung\*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
<b>Haushaltstyp 2</b>								
1973	104,84	153,52	57,80	15,84	13,30	20,45	14,66	31,47
1974	114,56	165,81	69,43	16,92	13,89	22,09	14,69	28,79
1975	128,76	179,90	74,25	21,38	15,86	22,05	15,47	30,89
1976	145,70	192,44	82,05	19,93	16,66	25,81	15,57	32,43
<b>Haushaltstyp 3</b>								
1973	194,09	218,88	81,79	23,61	21,59	39,72	18,35	33,82
1974	214,05	236,67	96,63	23,46	22,38	39,87	19,38	34,95
1975	231,08	252,42	101,81	28,03	23,07	45,75	19,12	34,64
1976	254,61	275,06	113,12	29,21	24,80	51,61	20,48	35,83

\*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen, — Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

## 20.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat\*)

DM

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon entfielen auf										
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)	davon								sonstigen Freizeitbedarf
				Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	Rundfunk, Fernsehen u. ä. einschl. Gebühren	Kraftfahrzeug <sup>2)</sup>	Sport und Camping	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bildungs- und Unterhaltungsstätten <sup>3)</sup>	Fotografieren, Filmen <sup>4)</sup>	
<b>Haushaltstyp 1</b>												
1973	44,86	12,09	32,77	9,69	8,65	1,48	1,01	7,48	0,98	0,41	0,24	2,83
1974	52,96	12,39	40,57	11,50	13,42	1,57	1,22	7,26	1,17	0,64	0,52	3,27
1975	63,95	20,27	43,68	12,92	14,38	1,28	1,13	8,10	0,96	0,58	0,35	3,98
1976	72,76	20,36	52,40	13,81	18,27	2,52	1,33	10,17	1,01	0,60	0,34	4,35
<b>Haushaltstyp 2</b>												
1973	209,47	60,28	149,19	18,56	29,52	30,24	16,55	15,23	10,66	5,27	4,08	19,08
1974	239,73	69,68	170,05	20,87	37,56	32,92	18,33	17,85	11,47	6,08	6,01	18,96
1975	283,08	84,11	198,97	24,24	44,47	36,87	19,87	19,54	14,61	6,90	6,69	25,78
1976	323,99	94,58	229,41	25,82	45,33	41,44	39,17	21,70	14,02	7,07	5,05	29,81
<b>Haushaltstyp 3</b>												
1973	409,22	138,33	270,89	37,08	43,06	55,28	33,46	26,27	14,88	11,47	9,71	39,68
1974	463,04	154,03	309,01	41,50	49,49	60,49	38,95	28,71	17,06	12,95	12,50	47,36
1975	502,61	163,19	339,42	48,27	51,85	65,36	41,42	30,84	18,74	14,32	13,41	55,21
1976	562,80	188,40	374,40	51,46	57,18	71,70	48,45	34,38	20,45	15,86	13,07	61,85

\*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

1) Einschl. Urlaub.

2) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

3) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

4) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

## 20.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern\*)

Prozent

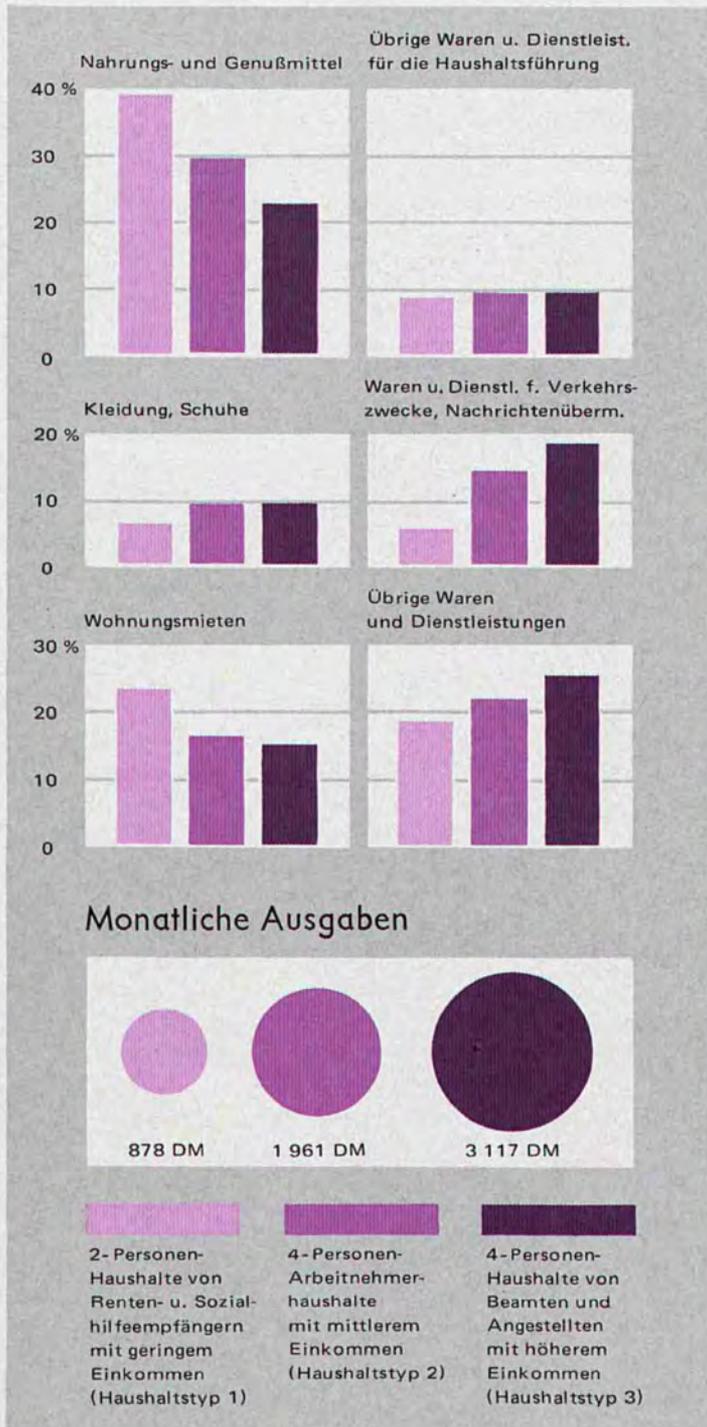
Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>				Haushaltstyp 2 <sup>1)</sup>				Haushaltstyp 3 <sup>1)</sup>			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
<b>Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
Personenkraftwagen .....	/	/	/	7,4	69,4	68,3	74,3	76,2	89,6	90,7	92,3	93,5
Moped, Mofa, Mokick .....	/	6,9	8,3	6,7	6,2	6,6	6,7	8,0	4,6	5,0	5,5	6,7
Fahrrad .....	29,5	30,0	29,9	37,4	88,6	88,6	90,2	92,5	87,9	91,7	93,1	96,9
Telefon .....	20,5	26,3	27,4	39,3	36,6	38,1	46,8	57,3	87,9	86,5	90,2	93,3
<b>Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung</b>												
Schwarzweiß-Fernsehgerät .....	84,1	80,0	76,4	75,5	87,3	85,0	81,5	76,7	83,8	79,6	80,9	78,4
Farbf Fernsehgerät .....	/	12,5	17,8	24,5	10,9	21,1	29,3	42,2	20,0	27,8	31,6	40,5
Rundfunkgerät .....	87,9	83,1	87,3	89,0	93,5	94,9	93,6	94,3	96,1	95,7	96,7	96,6
Phonokombination (Musikschrank) .....	/	6,9	8,9	11,0	21,0	21,8	23,7	26,7	27,8	28,0	28,0	30,2
Plattenspieler .....	21,2	17,5	15,9	19,0	61,8	66,0	65,8	71,0	74,9	76,2	78,7	83,0
Tonbandgerät .....	7,6	8,1	12,7	16,6	50,1	52,0	57,8	61,4	59,7	62,7	60,5	65,9
Fotoapparat .....	25,0	26,9	31,2	37,4	93,2	95,2	95,6	96,9	96,9	96,9	97,4	98,6
Schwarzfilmkamera .....	/	/	/	/	10,1	12,2	16,7	20,5	23,7	26,6	26,3	26,6
Schwarzfilmprojektor .....	/	/	/	/	10,4	13,2	17,0	20,5	19,3	21,4	22,5	24,7
Diaprojektor .....	/	/	/	/	32,5	40,4	38,3	40,4	57,5	59,4	63,2	60,7
Schreibmaschine .....	18,2	22,5	27,4	36,2	37,1	46,4	51,9	62,2	51,4	53,2	67,0	76,7
Camping-Zelt .....	/	/	/	/	9,4	9,4	8,5	14,0	9,9	13,8	13,2	15,3
<b>Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung</b>												
Kühlschrank .....	92,4	88,1	92,4	93,9	96,9	95,9	98,7	96,6	98,1	99,0	97,8	99,3
Tiefkühltruhe, -schrank .....	7,6	12,5	15,3	18,4	37,7	44,9	52,7	57,8	41,1	51,5	58,9	64,3
Geschirrspülmaschine .....	/	/	/	/	2,6	4,8	9,5	13,0	26,6	35,2	39,5	44,8
Elektrisches Grillgerät .....	8,3	10,0	15,9	19,0	19,2	27,2	29,8	40,7	26,1	28,0	32,8	35,7
Elektrische Küchenmaschine .....	19,7	14,4	14,6	16,0	26,8	25,4	27,0	28,2	41,3	42,8	38,0	39,1
Elektrischer Handrührer oder -mischer .....	44,7	55,6	61,1	68,1	79,2	81,5	87,1	88,3	78,7	77,2	84,4	86,1
Elektrische Kaffeemaschine .....	19,7	24,4	35,7	35,0	26,8	34,5	42,2	56,7	34,5	43,5	50,7	62,4
Elektrische Kaffeemühle .....	71,2	71,3	67,5	71,8	82,3	84,8	86,1	86,3	79,0	77,4	78,9	82,7
Elektrische Nähmaschine .....	18,9	20,0	21,7	29,4	59,7	61,4	62,7	64,0	67,9	69,4	74,6	77,7
Mechanische Nähmaschine .....	42,4	42,5	40,8	38,7	19,2	16,0	15,7	16,8	15,5	13,8	10,5	9,4
Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler) .....	/	/	/	7,4	11,4	14,7	15,9	17,4	19,6	20,4	21,3	20,4
Waschvollautomat .....	25,0	29,4	30,6	29,4	49,1	52,0	57,6	63,2	57,5	56,3	60,0	61,4
Waschkombination .....	9,8	13,1	15,3	16,6	21,0	18,8	17,2	18,1	19,8	18,3	18,2	19,7
Waschmaschine .....	30,3	25,6	22,9	28,2	24,9	25,1	23,1	20,5	18,6	20,0	19,1	13,7
Elektrische Wäscheschleuder .....	50,0	50,0	47,1	49,1	41,6	41,1	37,8	40,2	33,6	33,3	31,8	29,7
Elektrischer Staubsauger .....	89,4	92,5	92,4	94,5	95,1	98,2	97,9	99,0	98,3	98,3	98,8	99,5
Elektroherd .....	62,9	61,3	64,3	66,9	76,1	73,4	74,8	75,6	84,8	81,7	84,4	85,9
Gasherd .....	50,0	48,1	37,6	33,1	28,3	29,9	28,0	26,2	22,0	22,6	18,7	16,1
Kohlenherd .....	62,9	46,3	40,8	41,7	37,1	28,4	24,9	17,6	11,1	7,8	5,3	3,8
Elektrischer Heimwerker .....	/	7,5	6,4	8,6	21,6	27,7	32,6	38,1	30,7	41,3	46,4	56,8
Elektrischer Rasierapparat .....	33,3	55,6	58,0	65,0	53,8	67,5	71,5	79,8	62,6	71,7	73,4	84,2

\*) Stand: Jeweils Dezember.

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 419.

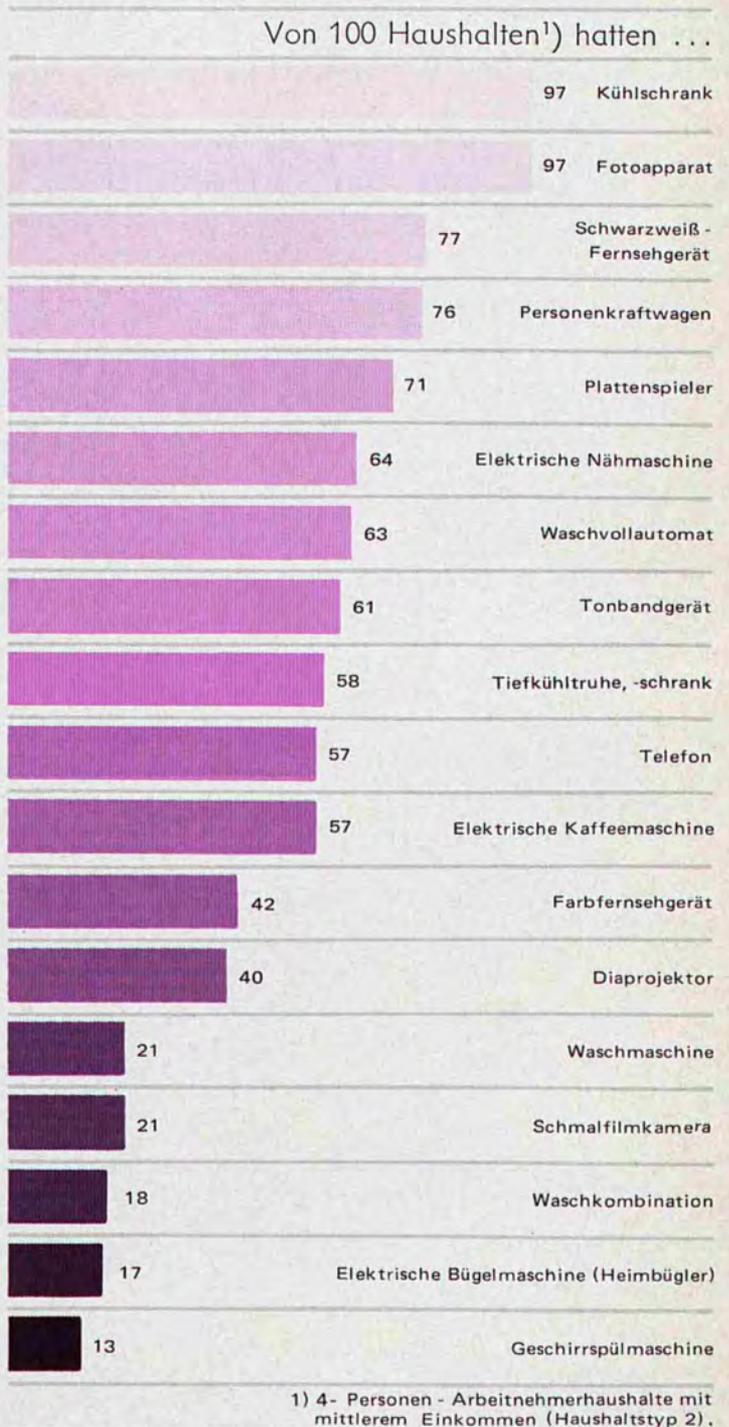
# Wirtschaftsrechnungen

## Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1976



Statistisches Bundesamt 770258

## Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1976



## 20.8 Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte 1973 je Haushalt und Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte	Haushaltsbruttoeinkommen									
		insgesamt	aus unselbständiger Arbeit	davon entfielen auf			aus Unternehmertätigkeit <sup>1)</sup>	aus Vermögen		aus öffentlichen Renten und Pensionen	aus übrigen Quellen <sup>2)</sup>
				Haushaltsvorstand	Ehefrau	Kinder, übrige Haushaltsmitglieder		zusammen	darunter aus Vermietung und Verpachtung		
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>21 155</b>	<b>2 506</b>	<b>1 496</b>	<b>1 167</b>	<b>215</b>	<b>114</b>	<b>338</b>	<b>194</b>	<b>141</b>	<b>410</b>	<b>68</b>
<b>DM</b>											
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen</b>											
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 600	1 159	483	(17)	(17)	/	/	11	29	19	384	42
600 — 800	1 342	722	68	66	/	/	19	-8	29	542	45
800 — 1 000	1 395	963	214	208	/	(3)	36	76	49	588	49
1 000 — 1 200	1 370	1 219	445	421	(13)	(11)	46	92	59	582	54
1 200 — 1 500	2 314	1 608	913	851	42	20	58	101	64	479	57
1 500 — 1 800	2 564	2 028	1 350	1 210	99	41	97	132	89	389	60
1 800 — 2 500	5 276	2 646	1 889	1 510	279	100	176	179	131	330	72
2 500 — 5 000	5 233	4 004	2 644	1 875	472	297	576	331	251	363	90
5 000 — 15 000	502	9 033	2 276	1 504	459	313	5 294	1 030	789	329	104
<b>nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes</b>											
Landwirt	568	2 606	269	44	(23)	202	1 813	332	270	179	13
Selbständiger <sup>3)</sup>	1 415	4 849	411	34	272	105	3 800	482	383	120	36
Beamter	1 362	3 302	2 856	2 452	346	58	57	197	143	63	129
Angestellter	4 287	3 236	2 816	2 439	310	67	44	192	132	109	75
Arbeiter	5 974	2 623	2 253	1 771	303	179	41	152	116	121	56
Nichtberufstätiger	7 549	1 407	198	31	72	95	30	163	111	945	71
<b>nach der Haushaltsgröße</b>											
Haushalte mit ... Personen											
1	5 018	1 167	423	419	(2)	(2)	63	94	58	532	55
2	6 228	2 376	1 253	875	333	45	242	196	133	614	71
3	4 064	3 078	2 149	1 634	328	187	382	212	156	261	74
4	3 368	3 291	2 263	1 868	222	173	575	240	189	140	73
5 und mehr	2 477	3 539	2 167	1 694	157	316	738	298	243	265	71
<b>Prozent</b>											
<b>Haushalte insgesamt</b>	×	<b>100</b>	<b>59,7</b>	<b>46,6</b>	<b>8,6</b>	<b>4,5</b>	<b>13,5</b>	<b>7,7</b>	<b>5,6</b>	<b>16,4</b>	<b>2,7</b>
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen</b>											
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 600	×	100	(3,5)	(3,5)	/	/	2,3	6,0	3,9	79,5	8,7
600 — 800	×	100	9,4	9,1	/	/	2,6	6,7	4,0	75,1	6,2
800 — 1 000	×	100	22,2	21,6	/	(0,3)	3,7	7,9	5,1	61,1	5,1
1 000 — 1 200	×	100	36,5	34,5	(1,1)	(0,9)	3,8	7,6	4,8	47,7	4,4
1 200 — 1 500	×	100	56,8	52,9	2,6	1,3	3,6	6,3	4,0	29,8	3,5
1 500 — 1 800	×	100	66,6	59,7	4,9	2,0	4,8	6,5	4,4	19,2	2,9
1 800 — 2 500	×	100	71,4	57,1	10,5	3,8	6,7	5,0	12,5	2,7	2,7
2 500 — 5 000	×	100	66,0	46,8	11,8	7,4	14,4	8,3	6,3	9,1	2,2
5 000 — 15 000	×	100	25,2	16,6	5,1	3,5	58,6	11,4	8,7	3,6	1,2
<b>nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes</b>											
Landwirt	×	100	10,3	1,7	(0,9)	7,7	69,6	12,7	10,4	6,9	0,5
Selbständiger <sup>3)</sup>	×	100	8,4	0,7	5,6	2,1	78,4	10,0	7,9	2,5	0,7
Beamter	×	100	86,5	74,3	10,5	1,7	1,7	6,0	4,3	1,9	3,9
Angestellter	×	100	87,0	75,4	9,6	2,0	1,4	5,9	4,1	3,4	2,3
Arbeiter	×	100	86,0	67,6	11,6	6,8	1,5	5,8	4,4	4,6	2,1
Nichtberufstätiger	×	100	14,1	2,2	5,1	6,8	2,1	11,6	0,8	67,2	5,0
<b>nach der Haushaltsgröße</b>											
Haushalte mit ... Personen											
1	×	100	36,3	35,9	(0,2)	(0,2)	5,4	8,0	5,0	45,6	4,7
2	×	100	52,7	36,8	14,0	1,9	10,2	8,3	5,6	25,8	3,0
3	×	100	69,8	53,1	10,6	6,1	12,4	6,9	5,1	8,5	2,4
4	×	100	68,8	56,8	6,7	5,3	17,5	7,3	5,7	4,2	2,2
5 und mehr	×	100	61,2	47,9	4,4	8,9	20,9	8,4	6,9	7,5	2,0

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

<sup>1)</sup> Einschl. Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit u. ä.

<sup>2)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme.

<sup>3)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

## 20.9 Schichtung der privaten Haushalte nach Höhe des Haushaltsnettoeinkommens 1973 je Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte	Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 600	600 bis 800	800 bis 1 000	1 000 bis 1 200	1 200 bis 1 500	1 500 bis 1 800	1 800 bis 2 500	2 500 bis 5 000	5 000 bis 15 000
		%								
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>21 155</b>	<b>5,5</b>	<b>6,3</b>	<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>10,9</b>	<b>12,1</b>	<b>24,9</b>	<b>24,7</b>	<b>2,4</b>
<b>nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes</b>										
Landwirt .....	568	/	/	/	/	(7,7)	11,3	33,5	36,1	(1,9)
Selbständiger*) .....	1 415	/	/	/	/	(3,1)	4,7	17,2	50,6	21,8
Beamter .....	1 362	/	/	/	/	3,9	9,1	32,5	51,1	2,8
Angestellter .....	4 287	/	(0,6)	1,8	4,0	9,1	12,0	29,6	40,5	2,3
Arbeiter .....	5 974	/	(1,4)	3,3	4,8	13,9	18,2	36,9	20,9	/
Nichtwerbstätiger .....	7 549	14,8	16,3	14,4	11,4	12,7	9,3	12,3	8,4	(0,4)
<b>nach der Haushaltsgröße</b>										
Haushalte mit ... Personen										
1 .....	5 018	21,5	21,5	17,2	12,3	12,4	7,3	5,7	1,9	/
2 .....	6 228	1,2	4,0	7,7	9,6	15,7	14,5	25,3	20,2	1,8
3 .....	4 064	/	(0,2)	(0,9)	2,3	9,8	14,6	35,9	33,5	2,8
4 .....	3 368	/	/	(0,4)	(1,3)	6,8	13,8	34,6	39,1	3,9
5 und mehr .....	2 477	/	/	/	(0,5)	3,6	9,6	31,9	48,6	5,7

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

\*) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

## 20.10 Zusammensetzung und Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte 1973 je Haushalt und Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Haushaltsbruttoeinkommen	Abzüge	Davon		Haushaltsnettoeinkommen	Sonstige Einnahmen, statistische Differenz	Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	Davon wurden aufgewendet für							
			Steuern auf Einkommen und Vermögen	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung				Privaten Verbrauch	Sonstige Ausgaben <sup>1)</sup>		Ersparnis				
								DM		%		DM		%	
<b>Haushalte insgesamt</b> .....	<b>2 506</b>	<b>466</b>	<b>314</b>	<b>152</b>	<b>2 040</b>	<b>142</b>	<b>2 182</b>	<b>1 637</b>	<b>75,0</b>	<b>185</b>	<b>8,5</b>	<b>360</b>	<b>16,5</b>		
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen</b>															
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM															
unter 600 .....	483	5	(3)	(2)	478	32	510	483	94,7	18	3,5	9	1,8		
600 — 800 .....	722	19	10	9	703	48	751	676	90,0	34	4,5	41	5,5		
800 — 1 000 .....	963	64	34	30	899	68	967	842	87,1	52	5,4	73	7,5		
1 000 — 1 200 .....	1 219	135	73	62	1 084	93	1 177	1 001	85,0	71	6,0	105	8,9		
1 200 — 1 500 .....	1 608	269	148	121	1 339	113	1 452	1 207	83,1	91	6,3	154	10,6		
1 500 — 1 800 .....	2 028	378	213	165	1 650	141	1 791	1 465	81,8	121	6,8	205	11,4		
1 800 — 2 500 .....	2 646	518	307	211	2 128	170	2 298	1 799	78,3	176	7,7	323	14,1		
2 500 — 5 000 .....	4 004	777	552	225	3 227	203	3 430	2 442	71,2	336	9,8	652	19,0		
5 000 — 15 000 .....	9 033	2 222	2 111	111	6 811	182	6 993	3 476	49,7	958	13,7	2 559	36,6		
<b>nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes</b>															
Landwirt .....	2 606	234	72	162	2 372	14	2 386	1 782	74,7	145	6,1	459	19,2		
Selbständiger*) .....	4 849	957	902	55	3 892	60	3 952	2 272	57,5	571	14,4	1 109	28,1		
Beamter .....	3 302	539	500	39	2 763	304	3 067	2 281	74,4	291	9,5	495	16,1		
Angestellter .....	3 236	759	505	254	2 477	249	2 726	2 028	74,4	250	9,2	448	16,4		
Arbeiter .....	2 623	614	323	291	2 009	120	2 129	1 681	79,0	129	6,1	319	15,0		
Nichtwerbstätiger .....	1 407	92	71	21	1 315	94	1 409	1 133	80,4	107	7,6	169	12,0		
<b>nach der Haushaltsgröße</b>															
Haushalte mit ... Personen															
1 .....	1 167	156	111	45	1 011	83	1 094	877	80,2	85	7,8	132	12,1		
2 .....	2 376	422	293	129	1 954	133	2 087	1 561	74,8	178	8,5	348	16,7		
3 .....	3 078	650	432	218	2 428	176	2 604	1 941	74,5	222	8,5	441	16,9		
4 .....	3 291	669	452	217	2 622	194	2 816	2 074	73,7	249	8,8	493	17,3		
5 und mehr .....	3 539	624	398	226	2 915	156	3 071	2 274	74,0	263	8,6	534	17,4		

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

<sup>1)</sup> Geleistete Einkommensübertragungen einschl. Zinsen für Baudarlehen u. ä.

<sup>2)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

## 20.11 Privater Verbrauch 1973\*)

## 20.11.1 Nach Verwendungszwecken je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Privater Verbrauch											
	nach Verwendungszwecken									insgesamt	darunter nach Güterarten	
	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u. d. 1)	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. d.	Übrige Güter für die Haushaltsführung	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Unterhaltung	Persönliche Ausstattung u. d.		langlebige, hochwertige Verbrauchsgüter	Dienstleistungen
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>460</b>	<b>168</b>	<b>247</b>	<b>88</b>	<b>197</b>	<b>214</b>	<b>76</b>	<b>124</b>	<b>63</b>	<b>1 637</b>	<b>216</b>	<b>440</b>
<b>DM</b>												
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen</b>												
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM												
unter 600	162	47	106	42	43	27	19	26	11	483	23	154
600 — 800	214	69	135	52	73	40	29	41	23	676	35	213
800 — 1 000	267	85	161	61	94	55	35	54	30	842	57	261
1 000 — 1 200	314	102	175	67	118	81	41	67	36	1 001	86	289
1 200 — 1 500	378	121	191	73	143	125	50	83	43	1 207	123	326
1 500 — 1 800	447	148	220	82	174	178	59	108	49	1 465	177	374
1 800 — 2 500	523	185	262	93	217	246	76	136	61	1 799	246	454
2 500 — 5 000	631	253	347	116	301	373	126	196	99	2 442	375	653
5 000 — 15 000	723	376	506	156	470	493	221	302	229	3 476	581	1 102
<b>nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes</b>												
Landwirt	633	175	329	100	174	229	42	78	22	1 782	215	423
Selbständiger <sup>2)</sup>	600	240	374	120	262	275	124	169	108	2 272	319	679
Beamter	550	226	298	104	291	335	185	202	90	2 281	333	650
Angestellter	520	213	288	95	251	316	86	173	86	2 028	303	541
Arbeiter	521	178	232	89	208	231	51	122	49	1 681	244	374
Nichtberufstätiger	323	111	196	73	131	107	64	78	50	1 133	105	354
<b>nach der Haushaltsgröße</b>												
Haushalte mit ... Personen												
1	230	89	161	56	105	82	47	65	42	877	75	294
2	433	154	233	84	197	200	80	112	68	1 561	212	429
3	535	202	271	96	236	292	89	149	71	1 941	290	489
4	586	216	303	107	246	290	88	169	69	2 074	296	527
5 und mehr	703	244	341	122	255	284	88	173	64	2 274	281	567
<b>Prozent</b>												
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>28,1</b>	<b>10,3</b>	<b>15,1</b>	<b>5,4</b>	<b>12,0</b>	<b>13,1</b>	<b>4,6</b>	<b>7,6</b>	<b>3,8</b>	<b>100</b>	<b>13,2</b>	<b>26,9</b>
<b>nach dem Haushaltsnettoeinkommen</b>												
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM												
unter 600	33,5	9,7	22,0	8,7	8,9	5,6	3,9	5,4	2,3	100	4,8	31,9
600 — 800	31,6	10,2	20,0	7,7	10,8	5,9	4,3	6,1	3,4	100	5,2	31,5
800 — 1 000	31,7	10,1	19,1	7,2	11,2	6,5	4,2	6,4	3,6	100	6,8	31,0
1 000 — 1 200	31,3	10,2	17,5	6,7	11,8	8,1	4,1	6,7	3,6	100	8,6	38,9
1 200 — 1 500	31,3	10,0	15,8	6,1	11,8	10,4	4,1	6,9	3,6	100	10,2	27,0
1 500 — 1 800	30,5	10,1	15,0	5,6	11,9	12,2	4,0	7,4	3,3	100	12,0	25,5
1 800 — 2 500	29,1	10,3	14,6	5,1	12,0	13,7	4,2	7,6	3,4	100	13,7	25,2
2 500 — 5 000	25,8	10,3	14,2	4,8	12,3	15,3	5,2	8,0	4,1	100	15,4	26,7
5 000 — 15 000	20,8	10,8	14,6	4,5	13,5	14,2	6,3	8,7	6,6	100	16,7	31,7
<b>nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes</b>												
Landwirt	35,5	9,8	18,5	5,6	9,7	12,9	2,4	4,4	1,2	100	12,1	23,7
Selbständiger <sup>2)</sup>	26,4	10,5	16,5	5,3	11,5	12,1	5,5	7,4	4,8	100	14,0	29,9
Beamter	24,1	9,9	13,1	4,6	12,8	14,7	8,1	8,8	3,9	100	14,6	28,5
Angestellter	25,7	10,5	14,2	4,7	12,4	15,6	4,2	8,5	4,2	100	14,9	26,7
Arbeiter	31,0	10,6	13,8	5,3	12,4	13,7	3,0	7,3	2,9	100	14,5	22,2
Nichtberufstätiger	28,5	9,8	17,3	6,5	11,6	9,4	5,6	6,9	4,4	100	9,3	31,2
<b>nach der Haushaltsgröße</b>												
Haushalte mit ... Personen												
1	26,2	10,2	18,4	6,4	12,0	9,3	5,3	7,4	4,8	100	8,6	33,5
2	27,7	9,9	14,9	5,4	12,6	12,8	5,1	7,2	4,4	100	13,6	27,5
3	27,6	10,4	13,9	4,9	12,2	15,0	4,6	7,7	3,7	100	14,9	25,2
4	28,3	10,4	14,6	5,2	11,9	14,0	4,2	8,1	3,3	100	14,3	25,4
5 und mehr	30,9	10,7	15,0	5,4	11,2	12,5	3,9	7,6	2,8	100	12,4	24,9

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsschichtprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

1) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung.  
2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

## 20.11 Privater Verbrauch 1973\*)

## 20.11.2 Nach einzelnen Ausgabearten und Haushaltsgröße je Haushalt und Monat

DM

Art der Ausgaben	Haushalte insgesamt	Davon mit Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
<b>Haushalte insgesamt (1 000)</b> .....	<b>21 155</b>	<b>5 018</b>	<b>6 228</b>	<b>4 064</b>	<b>3 368</b>	<b>2 477</b>
Nahrungs- und Genußmittel .....	460,45	230,23	432,69	535,42	585,96	702,94
Kleidung, Schuhe .....	168,13	88,71	154,20	201,66	215,78	244,27
Herren- und Knabenanzüge, -mäntel u. ä. ....	16,66	4,38	17,59	20,99	22,42	24,29
Herren- und Knabensakkos, -hosen u. ä. ....	20,88	4,36	17,45	28,25	32,07	35,66
Damen- und Mädchenkleider, -mäntel u. ä. ....	34,91	26,82	35,58	38,68	37,35	40,06
Damen- und Mädchenblusen, -röcke u. ä. ....	28,96	15,72	24,11	35,68	39,13	43,15
Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung .....	18,68	10,03	18,04	23,05	22,35	25,63
Übrige Bekleidung und Zubehör .....	19,85	11,99	18,09	22,80	24,90	28,47
Herren- und Knabenschuhe .....	10,27	2,65	7,77	12,65	15,87	20,47
Damen- und Mädchenschuhe .....	14,08	9,40	11,39	15,52	18,20	22,33
Fremde Reparaturen und Änderungen .....	3,86	3,37	4,20	4,03	3,50	4,19
Wohnungsmieten u. ä.¹) .....	247,04	160,92	232,91	271,20	303,21	340,99
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	87,73	55,93	83,89	96,12	106,77	122,10
Elektrizität, Gas .....	45,08	28,79	43,50	49,96	54,00	61,96
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	9,63	8,10	10,51	8,91	8,84	12,76
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	23,69	10,09	20,61	27,00	33,51	40,24
Zentralheizung und Warmwasser .....	9,32	8,95	9,28	10,25	10,42	7,15
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	197,28	105,40	196,97	235,60	246,11	254,97
Möbel .....	56,64	22,29	54,83	74,04	75,89	76,06
Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	14,02	7,20	15,75	16,88	18,25	13,10
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	16,88	9,86	17,40	20,18	19,41	20,97
Ofen, Herde, sonstige Heizgeräte .....	4,65	3,58	5,13	4,79	4,91	5,06
Langl., hochw. elektr. u. nichtelektr. Haushaltsmasch. u. -geräte ..	17,43	6,79	17,42	20,95	23,10	25,59
Tapeten, Farben, Baustoffe .....	5,45	3,73	5,93	6,72	6,02	4,86
Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	25,73	13,89	25,31	30,76	31,99	34,02
Reinigungs- und Pflegemittel .....	13,49	6,47	11,78	15,76	17,94	22,21
Sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	6,77	3,28	6,05	7,91	8,88	10,87
Arbeitslohn für Maler, Tapezierer .....	3,18	3,67	3,68	2,93	2,49	1,83
Wäscherei und Reinigung .....	7,22	6,19	7,46	7,83	7,72	7,05
Sonstige Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung, fremde Reparaturen	7,88	6,70	7,46	7,13	8,86	11,22
Blumen .....	8,84	7,52	8,97	9,80	9,66	8,51
Waren und Dienstleistungen f. d. Gartenpflege und Nutztierhaltung	9,09	4,03	9,81	9,94	10,98	13,61
Waren und Dienstleistungen f. Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	213,87	81,87	200,13	291,60	290,36	284,32
Personenkraftwagen .....	76,45	15,57	70,30	116,32	112,59	100,69
Motorrad, -roller, Mofa, Moped, Fahrrad .....	3,76	0,72	2,47	4,50	6,07	8,80
Kraftstoffe (ohne Urlaub) .....	39,97	9,35	34,58	57,76	59,36	60,04
Ausgaben für eigenes Kraftfahrzeug im Urlaub .....	4,38	1,08	4,65	6,16	6,45	4,69
Material für Kraftfahrzeugreparaturen .....	9,25	2,46	8,37	12,61	13,25	14,28
Sonstige Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	8,38	1,89	7,30	11,88	12,46	12,98
Sonstige Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	5,01	1,35	4,41	6,74	7,41	7,81
Garagenmiete .....	4,56	1,48	5,38	6,53	5,84	3,79
Sonstige Dienstleistungen f. eig. Kraftfahrz. u. ä., fremde						
Reparaturen .....	13,00	3,43	11,60	17,97	18,85	19,82
Fremde Verkehrsleistungen (einschl. Urlaub) .....	24,65	23,53	25,99	24,45	22,39	26,95
Nachrichtenübermittlung .....	24,46	21,01	25,10	26,69	25,71	24,48
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	76,01	47,42	79,47	88,78	87,92	88,07
Gebrauchsgüter für die Körperpflege .....	3,15	1,77	3,22	3,82	3,96	3,57
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	18,09	10,26	16,41	23,34	22,95	22,94
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	11,77	10,13	12,66	12,37	12,13	11,37
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	3,60	2,36	3,74	4,27	4,08	4,01
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	9,32	6,89	10,76	9,83	9,82	9,10
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	30,08	16,02	32,67	35,16	35,00	37,08
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	124,00	64,69	112,24	148,96	168,43	172,40
Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter für Bildungs- und						
Unterhaltungszwecke .....	33,40	13,50	34,81	41,49	44,54	41,60
Zubehörteile zu Foto- und Phonogeräten .....	5,48	3,34	5,10	7,18	6,37	6,77
Bücher .....	9,94	6,97	8,60	10,65	12,62	14,50
Zeitungen, Zeitschriften .....	11,34	8,49	12,19	12,34	11,99	12,48
Spielzeug, Sportartikel .....	7,87	2,78	4,36	9,98	14,66	14,34
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	5,77	2,71	5,13	6,98	8,12	8,35
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ..	8,36	4,09	7,18	9,96	11,59	12,95
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen .....	3,92	2,76	3,52	4,50	4,71	5,23
Sonstige Ferienaushgaben .....	10,86	8,29	11,94	12,06	11,84	10,04
Schulgeld und sonstige Bildungskosten .....	8,87	1,15	2,98	12,24	18,32	20,97
Sonstige Dienstl. f. Bild.- u. Unterhaltungszw., fremde						
Reparaturen .....	18,21	10,60	16,43	21,60	23,67	25,18
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen .....	62,40	42,18	68,27	71,44	69,28	64,39
Uhren und echter Schmuck .....	9,84	5,75	11,35	11,48	10,96	10,11
Sonstige persönliche Ausstattung .....	8,89	8,35	8,38	9,93	9,03	9,35
Unterkunft u. ä. im Urlaub .....	34,07	20,72	38,18	39,65	39,61	34,05
Sonstige Waren und Dienstleistungen, fremde Reparaturen .....	9,61	7,36	10,36	10,38	9,71	10,88
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 636,90</b>	<b>877,35</b>	<b>1 560,78</b>	<b>1 940,78</b>	<b>2 073,83</b>	<b>2 274,45</b>

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1977, S. 150 ff.

¹) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung.

## 20.12 Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Produktion	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Ver-fügar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Produktion	Ein-fuhr	Aus-fuhr	Ver-fügar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Zechenkoks (Mill. t)	1974	81	7	31	57	Bereifungen (1 000 t)	1974	504	213	275	442
	1975	81	8	22	67		1975	455	258	238	475
	1976	78	7	20	65		1976	509	257	262	504
Eisenerz (Mill. t Fe)	1974	2	36	0	38	Grübenholz*) (1 000 m³ oR)	1974	735	101	128	708
	1975	1	31	0	32		1975	636	126	99	663
	1976	1	27	0	28		1976	549	96	77	568
Erdöl (Mill. t)	1974	6	103	—	109	Faserholz*) (1 000 m³ oR)	1974	12 530	823	1 417	11 936
	1975	6	88	0	94		1975	11 663	1 127	3 078	9 712
	1976	6	99	0	105		1976	12 317	1 323	2 262	11 378
Elektrizität (Mrd. kWh)	1974	312	16	10	318	Schnittholz (1 000 m³)	1974	9 905	2 721	1 079	11 547
	1975	302	18	10	293		1975	9 028	2 718	768	10 978
	1976	334	13	12	335		1976	10 303	3 379	1 152	12 530
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m³¹)	1974	48	23	1	70	Zellstoff*) (1 000 t)	1974	957	1 953	110	2 800
	1975	42	27	1	68		1975	704	1 540	81	2 163
	1976	44	29	1	72		1976	806	1 860	128	2 538
Zement (ohne Zementklinker) (Mill. t)	1974	36	1	2	35	Papier und Pappe (unveredelt) (1 000 t)	1974	6 919	2 565	905	8 579
	1975	34	0	2	32		1975	5 635	2 030	548	7 117
	1976	34	1	2	33		1976	6 837	2 395	842	8 390
Walzstahl (Mill. t)	1974	40	8	17	31	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1974	506	714	87	1 133
	1975	29	8	12	25		1975	483	655	64	1 074
	1976	30	10	11	29		1976	501	684	82	1 103
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1974	1 016	339	174	1 181	Metallbearbeitungsmaschinen*) (1 000 t)	1974	393	45	259	179
	1975	966	284	160	1 090		1975	368	43	250	161
	1976	1 044	405	281	1 168		1976	352	48	222	178
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO₃)	1974	4 188	180	538	3 830	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1974	236	25	169	92
	1975	3 394	42	738	2 698		1975	193	22	133	82
	1976	3 811	50	505	3 356		1976	189	24	127	86
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1974	2 819	50	518	2 351	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse und Kombinationskraftwagen*) (1 000 St)	1974	2 840	584	1 882	1 542
	1975	2 489	13	431	2 071		1975	2 905	756	1 611	2 050
	1976	3 090	65	553	2 602		1976	3 548	845	1 996	2 397
Stickstoffhaltige Düngemittel*)²) (1 000 t N)	1973/74	1 473	227	578	1 122	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge*) (1 000 St)	1974	228	16	141	103
	1974/75	1 574	179	447	1 307		1975	247	21	142	126
	1975/76	1 259	310	298	1 271		1976	291	24	170	145
Phosphorhaltige Düngemittel*)³) (1 000 t P₂O₅)	1973/74	962	130	225	867	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1974	9 505	9 075	4 752	13 828
	1974/75	911	155	175	891		1975	7 771	11 166	4 176	14 761
	1975/76	649	176	77	748		1976	9 170	11 267	5 055	15 382
Kalihaltige Düngemittel*)³) (1 000 t K₂O)	1973/74	2 408	99	1 383	1 123	Fotoapparate*) (1 000 St)	1974	3 949	1 814	3 059	2 704
	1974/75	2 544	83	1 210	1 418		1975	4 127	2 452	2 917	3 662
	1975/76	1 735	129	819	1 045		1976	3 472	2 483	3 005	2 950
Calciumcarbid (1 000 t)	1974	644	9	43	609	Leder (1 000 t)	1974	37	23	11	49
	1975	485	2	18	469		1975	36	24	11	49
	1976	517	1	16	502		1976	39	30	13	56
Motorenbenzin*)⁴) (1 000 t)	1974	16 407	3 105	1 005	18 507	Schuhe*)⁵) (Mill. P)	1974	121	118	15	224
	1975	16 560	4 364	832	20 092		1975	110	114	14	210
	1976	17 349	3 843	614	20 578		1976	114	134	18	230
Dieselkraftstoff*)⁴) (1 000 t)	1974	10 201	1 595	574	11 222	Baumwollgarn**) (1 000 t)	1974	214	71	15	270
	1975	9 632	2 129	431	11 330		1975	192	82	8	266
	1976	9 768	2 535	300	12 003		1976	208	109	15	302
Heizöle*)⁴) (1 000 t)	1974	62 802	21 168	3 805	80 165	Wollgarn**) (1 000 t)	1974	55	13	5	63
	1975	52 278	21 626	2 418	71 487		1975	51	19	6	64
	1976	58 620	23 714	2 552	79 782		1976	60	21	9	72

¹) Heizwert = 8 400 kcal/m³.

²) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

³) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

⁴) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenländern.

⁵) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

\*) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lütro).

\*) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

\*) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge.

\*) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong.

\*) Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

\*\*) Einschl. Mischgarn.

## 20.13 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1975/76 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr <sup>2)</sup>	- Ausfuhr <sup>3)</sup>	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1974/75	1973/74	1974/75	1973/74
Getreide (Getreidewert) .....	21 255	7 244 <sup>4)</sup>	3 473 <sup>5)</sup>	6 058	4 805	26 279	22 653	21 177	26 312	26 253
Brotgetreide <sup>6)</sup> .....	9 242	2 143 <sup>7)</sup>	1 865 <sup>8)</sup>	3 733	3 285	9 968	10 426	9 827	10 372	10 869
Fullergetreide <sup>6)</sup> .....	12 013	5 101	1 608	2 325	1 520	16 311	12 227	11 350	15 940	15 384
Reis (ungeschliffen) .....	—	189	58	120	111	140	—	—	134	137
Kartoffeln .....	10 853	840	113	762	413	11 929	14 549	13 677	15 139	14 924
Zucker (Weißzuckerwert) .....	2 351	318	284	573	828	2 130	2 249	2 266	2 244	2 318
Fleisch <sup>9)</sup> .....	4 183	1 127	187	128	144	5 107	4 275	4 042	5 114	4 894
Fisch <sup>9)</sup> .....	446	456	241	—	—	661	470	515	738	774
Milch <sup>10)</sup> .....	22 204	—	—	—	—	22 204	21 386	21 481	21 386	21 481
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) <sup>11)</sup> .....	883	227	19	—	—	1 092	898	887	1 115	1 084
Butter (Reinfett) .....	462	29	106	58	104	339	430	429	364	371
Schlachtfelle (Reinfett) .....	435	36	78	—	—	393	445	416	390	380
Sonstige Nahrungsfelle (Reinfett) <sup>12)</sup> .....	53	1 469	667	143	180	818	78	61	802	827
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl. ....	223	333	75	—	—	481	198	188	458	345
Ölkuchen .....	3 319 <sup>13)</sup>	2 842	963	22	30	5 190	3 258 <sup>14)</sup>	3 167 <sup>15)</sup>	4 427	3 769

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Getreide und Getreiderzeugnisse, auch Backerzeugnisse.

4) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermenggetreide; Fullergetreide = Hafer, Gerste, Sommermenggetreide und Körnermais.

5) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfelle.

6) See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futtermittel verwendeten Mengen.

7) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.

8) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 59,5 g/Stück.

9) 1 000 t Bestandsverminderung.

10) Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette.

11) Darunter aus eingeführten Saaten: 1975/76 3 242 000 t, 1974/75 3 144 000 t, 1973/74 3 072 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 20.14 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			Je Einwohner		
		1974	1975	1976 <sup>2)</sup>		1974	1975	1976	1974	1975	1976 <sup>3)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	127 769	124 561	129 359	St	2 638	2 566	...	2 059	2 015	2 103
Zigarren .....	Mill. St	2 652	2 475	2 305	St	55	51	...	43	40	37
Feinschnitt <sup>4)</sup> .....	l	5 674	5 475	5 359	g	117	113	...	91	89	87
Pfeifenlabak .....	l	1 863	1 705	1 466	g	38	35	...	30	28	24
Bier .....	1 000 hl	91 186	91 408	92 840	l	188	188	...	147	148	151
Brannlwein zu Trinkzwecken .....	1 000 hl W <sup>5)</sup>	1 640	1 878	1 720	l W <sup>5)</sup>	3,39	3,87	...	2,64	3,04	2,80
Schaumwein .....	1 000 hl	1 701	1 812	2 076	l	3,51	3,73	...	2,74	2,93	3,38
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>6)</sup> .....	1 000 hl	12 363	14 360	14 555	l	x	x	x	19,9	23,2	23,6
Zucker <sup>7)</sup> .....	1 000 t	2 019	1 909	2 029	kg	x	x	x	32,54	30,88	32,98
Satz zu Speise- zwecken .....	1 000 t	350	348	349	kg	x	x	x	5,64	5,62	5,68

1) Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Kau-Feinschnitt.

4) Weingeist.

5) Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres: Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

## 20.15 Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

## 20.15.1 kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76 <sup>2)</sup>
Getreideerzeugnisse in Mehlwert <sup>3)</sup> .....	69,6	68,5	67,1	66,0	65,2	66,5	66,3	66,8	66,9
dar.: Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert .....	66,1	64,5	63,1	61,8	61,0	62,1	61,1	61,7	61,5
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis) <sup>4)</sup> .....	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7	1,6	1,8
Speisehülsenfrüchte .....	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7
Kartoffeln .....	111,0	114,0	104,0	102,0	101,0	94,0	92,0	92,0	87,0
Zucker (Weißzuckerwert) .....	32,6	32,2	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9	35,9	34,4
Gemüse <sup>5)</sup> .....	58,7	59,4	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7	66,7	69,5
Fruchtsäfte <sup>6)</sup> .....	91,0	94,1	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2	79,6	87,8
Zitrusfrüchte <sup>7)</sup> .....	19,2	19,2	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5	22,0	23,3
Schalenfrüchte .....	2,0	2,1	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3	2,1	2,7
Trockenobst .....	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0	1,1	1,1
Fleisch insgesamt ohne Schlachtfell .....	71,3	74,1	74,5	79,0	79,7	79,0	78,8	82,5	82,8
Rindfleisch ohne Schlachtfell .....	20,1	21,1	21,5	22,1	21,6	20,5	20,9	21,0	21,3
Kalb- und Lammfleisch ohne Schlachtfell .....	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6	1,6	1,5
Schweinefleisch ohne Schlachtfell .....	36,3	37,7	37,3	40,2	41,4	42,0	41,7	44,6	44,1
Schafffleisch .....	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,6
Innereien .....	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,6	5,0	5,1
Geflügelfleisch .....	7,2	7,5	7,9	8,6	8,8	9,0	8,7	8,8	9,1
Sonstiges Fleisch <sup>8)</sup> .....	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Trinkmilch <sup>9)</sup> .....	93,3	92,0	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0	82,9	84,4
dar.: Mager- und Buttermilch .....	7,8	7,7	7,8	7,3	7,2	7,4	7,5	6,9	7,9
Sahne <sup>10)</sup> .....	3,0	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,1
Kondensmilch .....	8,3	7,8	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3	6,9	7,0
Käse <sup>11)</sup> .....	9,0	9,4	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2	11,7	12,1
dar.: Frischkäse einschl. Speisequark .....	3,9	4,1	4,4	4,7	4,9	5,1	5,1	5,3	5,5
Butter in Produktgewicht .....	8,6	8,5	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1	7,0	6,6
Nahrungsfette in Reinfett insgesamt .....	25,8	26,2	26,2	26,6	25,9	25,7	25,4	25,1	25,1
Buller .....	7,2	7,1	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0	5,9	5,5
Schlachtfelle .....	5,9	6,0	6,1	6,4	6,3	6,1	6,1	6,3	6,4
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle .....	12,7	13,1	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3	12,9	13,2
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) .....	14,7	15,4	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7	17,3	17,0
Fische { Fanggewicht .....	10,7	11,0	10,5	11,4	9,8	9,5	11,0	10,9	-
{ Filetgewicht .....	4,4	4,6	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2	4,1	4,0 <sup>12)</sup>

## 20.15.2 Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert <sup>13)</sup>	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76 <sup>14)</sup>
Kalorien .....	Anzahl	2 951	2 991	2 971	3 022	3 003	2 980	3 002	2 994	2 977
Eiweiß .....	g	80,0	81,5	81,4	83,0	82,6	82,5	84,2	83,6	84,4
dar.: tierischer Herkunft .....	g	50,8	52,2	53,0	55,0	55,0	54,9	54,2	56,1	57,1
Reinfett .....	g	134,0	137,4	137,8	141,9	140,4	139,5	138,4	139,4	140,0
Kohlehydrate .....	g	357,6	357,5	351,7	354,0	352,5	349,9	358,8	353,2	347,5

<sup>\*)</sup> Den Berechnungen wurde ab 1973/74 die Wohnbevölkerung zum Stichtag 31. 12. zugrunde gelegt; vorher Durchschnitt der Wirtschaftsjahre.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

<sup>3)</sup> Ab 1968/69 August/Julii.

<sup>4)</sup> Ab 1968/69 September/August.

<sup>5)</sup> Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

<sup>6)</sup> Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

<sup>7)</sup> Einschl. tropische Früchte.

<sup>8)</sup> Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch.

<sup>9)</sup> Einschl. Sauer- und Milchmischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.

<sup>10)</sup> In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

<sup>11)</sup> Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

<sup>12)</sup> Geschätzt.

<sup>13)</sup> Nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der FAO berechnet.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 21 Löhne und Gehälter

### 21.0 Vorbemerkung

#### Tatsächliche Arbeitsverdienste

##### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

**Betrieb** im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines

Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeit:** Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

**Bruttoverdienst:** Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen, wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Indizes:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

##### Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

## Tariflöhne und -gehälter

### Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

### Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

### Besoldungsgruppen der Bundesbeamten

16: Ministerialrat, Leitender Regierungsdirektor, 15: Regierungsdirektor, 14: Oberregierungsrat, 13: Regierungsrat, 12: Amlrat, 11: Amlmann, 10: Oberinspektor, 9: Inspektor, 8: Hauptsekretär, Hauptwerkmeister, 7: Obersekretär, Oberwerkmeister, 6: Sekretär, Werkmeister, 5: Assistent, Werkführer, 4: Amtsmeister, 3: Hauptamtsgehilfe, 2: Oberamtsgehilfe, 1: Amtsgehilfe.

### Vergütungsgruppen der Angestellten des Bundes und der Länder

**I:** Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, deren Tätigkeit deutlich höher zu bewerten ist als eine Tätigkeit nach Vergütungsgruppe Ia Fallgruppe 1a, **Ia:** Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe Ib Fallgruppe 1a heraushebt, **Ib:** Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IIa Fallgruppe 1a heraushebt, **IIa:** Angestellte mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung und entsprechender Tätigkeit, **IIb:** Betriebsprüfer, **III:** Angestellte, deren Tätigkeit sich durch das Maß der damit verbundenen Verantwortung erheblich aus der Vergütungsgruppe IVa Fallgruppe 1a heraushebt, **IVa:** Angestellte, deren Tätigkeit sich durch besondere Schwierigkeit und Bedeutung aus der Vergütungsgruppe IVb Fallgruppe 1a heraushebt, **IVb:** Angestellte, deren Tätigkeit sich dadurch aus der Vergütungsgruppe Vb Fallgruppe 1a heraushebt, daß sie besonders verantwortungsvoll ist, **Va:** Technische Angestellte mit abgeschlossener technischer Ausbildung und entsprechender Tätigkeit, **Vb:** Angestellte, deren Tätigkeit gründliche, umfassende Fachkenntnisse und selbständige Leistungen erfordert, **Vc:** Angestellte, deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und selbständige Leistungen erfordert, **Via:** Angestellte im Überseetelegraphendienst und im Küstenfunkdienst, **Vib:** Angestellte, deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse und mindestens zu einem Fünftel selbständige Leistungen erfordert, **Vii:** Angestellte, deren Tätigkeit gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordert, **Viii:** Angestellte mit schwierigerer Tätigkeit, **Ixa:** Angestellte mit Tätigkeiten der Vergütungsgruppe IXb nach zweijähriger Bewährung in Vergütungsgruppe IXb, **Ixb:** Angestellte mit einfacheren Arbeiten, **X:** Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit.

## 21.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden-   wochen- verdienste
1913/14	8,1   10,1	1940	13,8   15,5	1961	48,8   49,9
1925	11,8   12,4	1941	14,5   16,5	1962	54,4   55,0
1926	12,5   12,9	1942	14,7   16,6	1963	58,5   58,7
1927	13,7   14,6	1943	14,8   16,7	1964	63,4   63,4
1928	15,2   16,6	1944 März	14,8   16,6	1965	69,6   69,8
1929	16,1   17,1	1950	21,2   23,0	1966	74,2   73,8
1930	15,6   15,7	1951	24,3   26,3	1967	76,6   73,4
1931	14,4   13,9	1952	26,2   28,3	1968	80,0   78,4
1932	12,1   11,4	1953	27,5   29,8	1969	87,1   86,9
1933	11,8   11,7	1954	28,2   30,9	1970	100   100
1934	12,0   12,5	1955	30,1   33,1	1971	111,0   108,8
1935	12,2   12,9	1956	33,1   35,7	1972	120,9   117,4
1936	12,4   13,3	1957	36,0   37,6	1973	133,5   129,7
1937	12,7   13,8	1958	38,4   39,4	1974	147,1   140,0
1938	13,1   14,5	1959	40,5   41,4	1975	158,7   146,3
1939	13,5   15,0	1960	44,3   45,3	1976	168,8   158,6

\*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur).

Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

**21.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)**

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttolohnverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1963	100,6	100,5	100,6	58,5	58,6	58,4	58,7	58,8	58,7
1964	99,9	99,9	99,9	63,4	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
1973	97,3	97,0	98,8	133,5	133,2	135,7	129,7	129,1	134,1
1974	95,4	95,0	97,1	147,1	146,5	151,2	140,0	139,0	146,8
1975	92,4	92,0	94,3	158,7	157,6	165,5	146,3	144,8	155,9
1976	94,2	93,6	97,1	168,8	167,5	176,4	158,6	156,7	171,3
darunter:									
<b>Bergbau</b>									
1973	98,1	98,1	..	130,7	130,7	..	128,2	128,2	..
1974	98,0	98,0	..	148,5	148,5	..	145,6	145,6	..
1975	97,4	97,4	..	164,0	164,0	..	159,8	159,8	..
1976	95,5	95,5	..	174,4	174,4	..	166,9	166,9	..
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1973	97,8	97,5	100,0	131,1	130,9	133,6	128,1	127,7	133,7
1974	95,9	95,7	98,6	146,3	145,9	150,8	140,2	139,6	148,7
1975	90,9	90,4	95,6	156,6	155,8	165,6	142,1	140,9	158,4
1976	93,4	92,9	98,4	167,1	166,3	177,2	155,9	154,5	174,4
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1973	96,9	96,5	99,1	134,5	134,1	137,3	130,0	129,1	136,0
1974	94,6	94,0	97,1	147,8	147,0	152,7	139,2	137,9	148,0
1975	91,1	90,8	92,5	160,7	159,4	168,1	146,0	144,6	155,5
1976	93,6	92,9	97,0	170,7	169,3	179,5	159,2	157,0	174,0
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1973	98,3	98,3	98,3	134,1	133,6	135,0	131,8	131,3	132,7
1974	96,1	95,7	96,7	148,1	147,0	149,7	142,3	140,8	144,9
1975	93,9	93,1	94,8	159,9	157,9	163,0	149,9	147,3	154,6
1976	96,3	96,0	96,9	170,1	168,1	173,2	163,8	161,4	167,9
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>									
1973	99,0	99,0	99,1	136,1	136,2	135,8	134,3	134,3	134,6
1974	97,6	97,5	97,8	152,0	151,5	153,8	147,9	147,1	150,4
1975	96,4	96,3	96,6	165,1	164,0	168,5	158,5	157,3	162,8
1976	97,2	97,2	97,2	177,6	176,5	180,9	172,0	171,0	175,7
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>									
1973	96,0	96,0	..	132,7	132,7	..	127,2	127,2	..
1974	93,8	93,8	..	142,3	142,3	..	133,4	133,4	..
1975	92,1	92,1	..	149,8	149,8	..	138,0	138,0	..
1976	92,5	92,5	..	158,3	158,3	..	146,4	146,4	..

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1959, S. 184ff., 12/1961, S. 680ff., 1/1966, S. 24ff. und 7/1972, S. 410f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1976

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden			Bruttolöhnenverdienste			Bruttowochenverdienste						
	ins-gesamt	Leistungsgruppe		ins-gesamt	Leistungsgruppe		ins-gesamt	Leistungsgruppe					
		1	2		3	1		2	3				
	Stunden			DM									
<b>Männliche Arbeiter</b>													
Industrie¹) .....	42,0	42,0	42,0	41,9	41,9	11,08	11,74	10,55	9,41	469	497	446	396
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	41,6	41,6	41,5	41,4	41,4	12,70	12,86	11,71	10,68	529	536	487	441
Bergbau .....	40,6	40,8	40,5	39,4	39,4	11,53	12,37	10,54	8,37	474	510	431	334
Stieinkohlenbergbau .....	40,3	40,7	39,9	39,0	39,0	11,50	12,45	10,37	8,08	468	509	419	317
Braun- und Pechkohlenbergbau .....	43,4	43,5	43,4	43,5	43,5	12,32	12,79	11,92	10,94	535	556	518	476
Erzbergbau .....	41,3	41,4	41,3	40,1	40,1	11,37	11,77	10,14	9,16	471	488	420	373
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä. ...	40,0	39,9	41,0	39,5	39,5	10,97	11,20	10,12	9,01	443	451	419	359
Sonstiger Bergbau .....	44,3	44,4	44,5	42,9	42,9	11,28	12,01	10,26	9,94	501	533	457	426
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	42,1	42,1	42,1	42,1	42,1	11,32	11,94	11,11	10,02	480	506	471	425
Industrie der Steine und Erden .....	44,6	44,4	44,7	43,9	43,9	10,77	11,22	10,65	9,71	484	504	480	429
Eisen- und Stahlindustrie²) .....	40,9	40,6	40,9	41,4	41,4	11,25	11,83	11,05	10,33	464	486	455	430
NE-Metallerzeugung und -gießerei .....	42,8	42,8	42,5	43,3	43,3	11,12	11,67	10,94	10,21	477	503	467	445
Mineralölverarbeitung .....	41,1	41,1	41,3	42,5	42,5	13,86	14,46	12,50	11,24	573	596	518	479
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) .....	42,1	42,0	42,2	42,4	42,4	11,99	12,65	11,63	9,50	506	533	493	403
Chemiefaserindustrie .....	40,2	40,0	40,8	37,9	37,9	12,23	12,53	12,43	11,08	493	504	510	419
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	43,7	44,3	43,6	42,8	42,8	9,60	10,20	9,49	8,34	422	455	417	359
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	44,3	44,8	44,1	43,8	43,8	11,22	11,84	10,85	10,21	499	532	481	450
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	41,5	41,7	41,2	41,3	41,3	11,07	11,76	10,83	9,56	460	492	448	397
Investitionsgüterindustrien .....	41,9	42,1	41,6	41,7	41,7	11,22	11,86	10,49	9,45	473	501	439	396
Stahl- und Leichtmetallbau .....	43,4	43,7	43,0	42,5	42,5	11,57	12,04	10,66	9,38	504	528	460	399
Maschinenbau³) .....	41,5	41,9	41,2	41,3	41,3	11,17	11,70	10,39	9,54	467	492	431	397
Straßenfahrzeugbau .....	41,9	42,1	41,6	42,0	42,0	12,28	12,89	11,46	10,26	515	543	478	431
Schiffbau .....	44,7	45,0	43,6	41,6	41,6	11,28	11,53	9,80	8,37	505	519	430	348
Luftfahrzeugbau .....	41,1	41,0	41,6	40,7	40,7	11,51	11,79	9,71	8,58	474	485	404	347
Elektrotechnische Industrie⁴) .....	41,2	41,2	41,2	41,4	41,4	10,59	11,25	9,82	9,40	440	466	406	390
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	40,6	40,6	40,7	40,3	40,3	10,41	11,00	9,53	8,89	424	449	390	360
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ...	42,6	42,7	42,7	42,5	42,5	10,42	11,23	10,18	9,11	446	482	436	389
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen	40,7	41,1	40,6	40,1	40,1	10,61	11,39	9,84	9,37	435	470	403	379
Verbrauchsgüterindustrien .....	42,6	42,5	42,5	42,0	42,0	10,52	11,45	9,93	8,81	447	487	423	372
Feinkeramische Industrie .....	41,8	41,7	42,1	41,8	41,8	9,97	10,54	9,98	9,11	420	441	422	382
Glasindustrie .....	42,0	42,0	42,1	41,8	41,8	10,97	11,82	10,76	9,38	465	500	455	393
Holzverarbeitende Industrie .....	42,5	42,9	42,1	41,7	41,7	10,64	11,38	10,14	8,86	454	490	429	370
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- und Sportgeräte-Industrie .....	41,2	41,3	41,2	40,6	40,6	10,00	10,93	9,51	8,35	414	454	394	341
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	43,3	43,4	43,4	42,6	42,6	10,12	11,17	9,78	8,71	439	487	425	371
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	42,4	42,3	43,2	42,5	42,5	12,43	13,06	11,25	9,83	530	554	486	420
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	42,7	42,9	42,8	42,6	42,6	10,13	10,99	9,86	8,88	434	473	423	379
Ledererzeugende Industrie .....	44,4	44,7	44,2	43,8	43,8	9,45	10,12	9,34	8,31	419	454	413	364
Lederverarbeitende Industrie .....	42,4	42,7	42,5	41,6	41,6	9,14	9,93	8,75	7,42	388	422	372	308
Schuhindustrie .....	41,0	41,3	41,0	40,4	40,4	8,94	9,89	8,72	6,73	366	409	358	272
Textilindustrie .....	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	9,62	10,27	9,31	8,37	412	439	399	358
Bekleidungsindustrie .....	41,3	41,0	41,7	40,9	40,9	9,80	10,45	9,34	8,51	405	429	390	352
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	45,2	45,3	45,4	44,3	44,3	10,45	11,11	10,03	9,17	474	506	457	409
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) .....	41,6	41,7	41,8	41,3	41,3	10,75	11,25	10,27	9,30	451	473	431	386
<b>Weibliche Arbeiter</b>													
Industrie¹) .....	39,6	39,6	39,6	39,6	39,6	8,02	8,67	8,16	7,80	319	344	324	312
darunter:													
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) .....	39,9	40,2	40,0	39,8	39,8	8,84	10,35	9,30	8,26	354	416	372	329
Maschinenbau³) .....	39,1	39,8	38,9	39,3	39,3	8,50	9,64	8,66	8,33	335	386	340	328
Elektrotechnische Industrie⁴) .....	39,2	39,7	39,2	39,2	39,2	8,17	9,04	8,24	8,11	323	361	325	320
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ...	40,1	40,5	39,8	40,2	40,2	7,91	9,07	8,11	7,80	317	368	324	315
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	40,1	39,6	40,2	39,9	39,9	7,21	8,17	7,39	6,91	290	324	298	277
Schuhindustrie .....	39,7	40,0	39,5	39,8	39,8	7,11	8,04	7,14	6,48	284	322	285	258
Textilindustrie .....	39,4	39,3	39,4	39,4	39,4	7,83	8,50	7,96	7,23	309	335	316	285
Bekleidungsindustrie .....	38,7	39,0	38,8	38,4	38,4	7,50	7,95	7,57	6,85	293	311	295	264
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	40,8	40,7	41,3	40,9	40,9	7,29	8,05	7,57	7,18	299	328	314	293

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

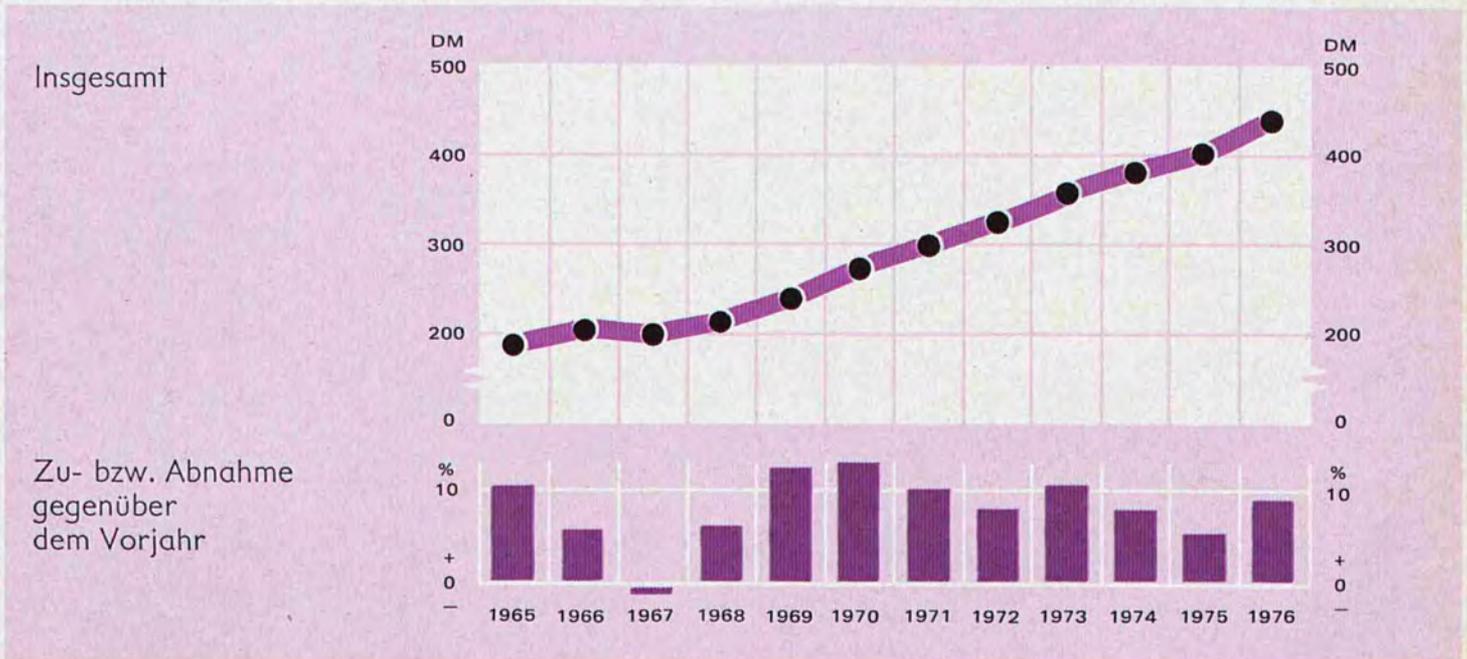
²) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

³) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

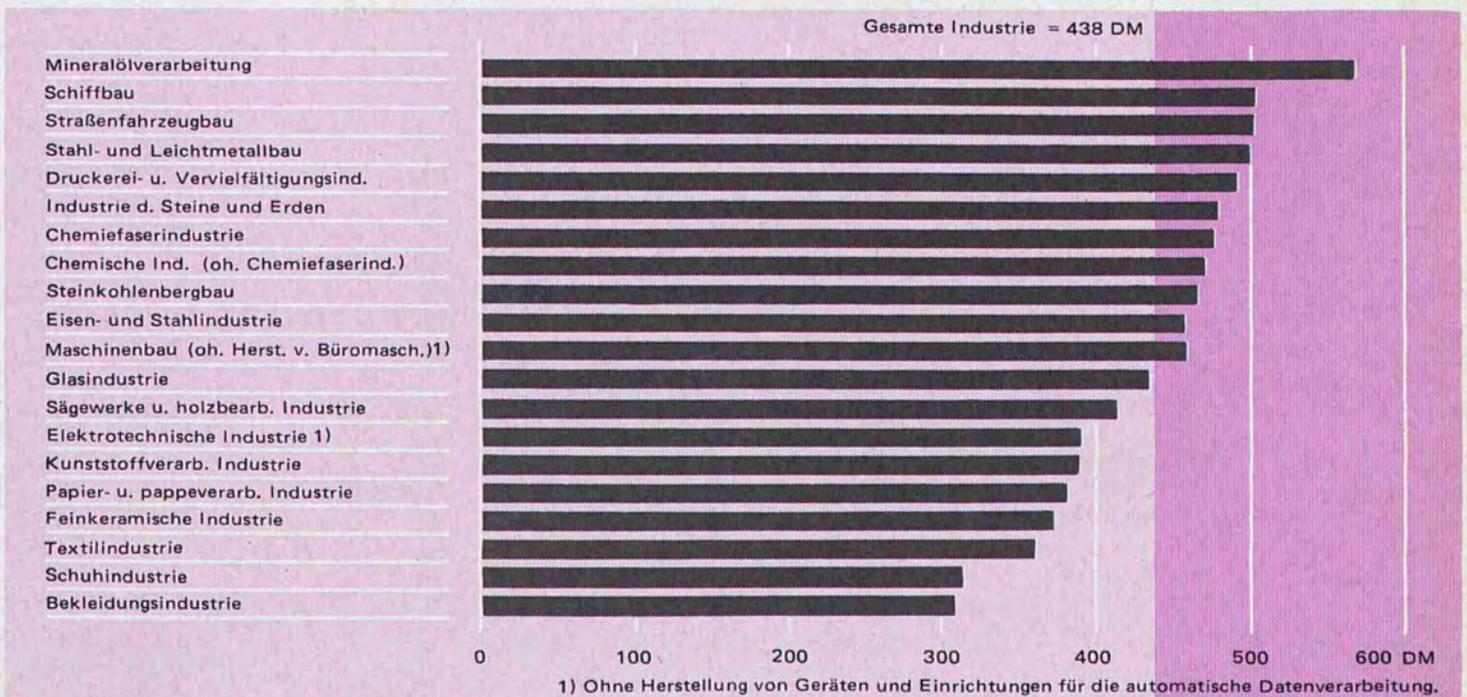
⁴) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# Löhne

## Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie



## 1976 nach ausgewählten Zweigen



## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.2 Nach Ländern 1976

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	42,4	42,9	40,1	10,66	11,21	7,84	454	482	315
Hamburg	42,5	42,8	40,8	11,88	12,47	8,46	505	535	345
Niedersachsen	42,0	42,4	40,1	10,60	11,11	8,17	448	473	328
Bremen	42,0	42,2	40,6	10,81	11,26	7,80	457	479	316
Nordrhein-Westfalen	41,9	42,4	39,4	10,80	11,27	8,02	456	481	316
Hessen	41,7	42,0	40,0	10,55	11,10	8,13	441	468	325
Rheinland-Pfalz	42,1	42,4	39,9	10,23	10,82	7,61	433	464	303
Baden-Württemberg	41,5	42,0	39,7	10,44	11,13	8,33	434	469	332
Bayern	40,6	40,9	39,3	9,70	10,41	7,69	396	431	304
Saarland	40,6	40,7	39,1	10,65	11,01	7,76	435	453	304
Berlin (West)	40,6	41,2	38,9	10,61	11,53	8,17	431	476	321
<b>Bundesgebiet</b>	<b>41,6</b>	<b>42,0</b>	<b>39,6</b>	<b>10,49</b>	<b>11,08</b>	<b>8,02</b>	<b>438</b>	<b>469</b>	<b>319</b>

## 21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1974	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	6,90	382	412	273
1975	40,5	41,2	38,3	9,85	10,40	7,52	402	430	289
1976	41,6	42,0	39,6	10,49	11,08	8,02	438	469	319
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>									
1974	42,3	42,3	41,0	10,80	10,89	7,84	456	460	321
1975	41,5	41,6	40,3	11,75	11,85	8,57	488	493	346
1976	41,6	41,6	40,3	12,61	12,70	9,17	525	529	369
<b>Bergbau</b>									
1974	41,7	41,7	.	9,84	9,84	.	411	411	.
1975	41,5	41,5	.	10,81	10,81	.	446	446	.
1976	40,6	40,6	.	11,53	11,53	.	474	474	.
<b>Steinkohlenbergbau</b>									
1974	41,3	41,3	.	9,92	9,92	.	410	410	.
1975	41,3	41,3	.	10,85	10,85	.	446	446	.
1976	40,3	40,3	.	11,50	11,50	.	468	468	.
<b>Braun- und Pechkohlenbergbau</b>									
1974	44,3	44,3	.	9,57	9,57	.	423	423	.
1975	43,7	43,7	.	10,94	10,94	.	478	478	.
1976	43,4	43,4	.	12,32	12,32	.	535	535	.
<b>Erzbergbau</b>									
1974	42,6	42,6	.	9,84	9,84	.	417	417	.
1975	41,6	41,6	.	10,76	10,76	.	445	445	.
1976	41,3	41,3	.	11,37	11,37	.	471	471	.
<b>Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen</b>									
1974	43,5	43,5	.	9,63	9,63	.	418	418	.
1975	39,9	39,9	.	10,25	10,25	.	400	400	.
1976	40,0	40,0	.	10,97	10,97	.	443	443	.
<b>Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau</b>									
1974	44,3	44,3	.	9,23	9,23	.	408	408	.
1975	43,9	43,9	.	10,27	10,27	.	450	450	.
1976	44,3	44,3	.	11,28	11,28	.	501	501	.
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1974	43,0	43,3	39,9	9,66	9,91	7,43	414	430	296
1975	40,7	41,0	38,6	10,32	10,58	8,12	419	432	315
1976	41,8	42,1	39,7	11,05	11,32	8,70	466	480	347
<b>Industrie der Steine und Erden</b>									
1974	45,2	45,2	40,8	9,52	9,56	7,46	430	433	305
1975	43,7	43,8	40,3	10,08	10,10	7,99	444	446	321
1976	44,5	44,6	40,7	10,74	10,77	8,60	481	484	351

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

\*) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
<b>Eisen- und Stahlindustrie<sup>1)</sup></b>									
1974	43,1	43,3	39,9	9,84	9,94	7,21	425	431	287
1975	40,2	40,3	37,7	10,47	10,57	7,83	418	422	297
1976	40,9	40,9	39,2	11,14	11,25	8,32	458	464	327
<b>NE-Metallerzeugung und -gießerei</b>									
1974	43,0	43,4	40,5	9,30	9,59	7,19	399	416	291
1975	40,3	40,6	38,0	10,05	10,33	7,84	405	420	299
1976	42,5	42,8	40,4	10,80	11,12	8,39	462	477	340
<b>Mineralölverarbeitung</b>									
1974	41,4	41,4	40,5	11,73	11,85	8,34	485	489	337
1975	40,9	40,9	40,5	12,79	12,89	9,15	524	528	370
1976	41,1	41,1	40,5	13,75	13,86	9,77	569	573	397
<b>Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)</b>									
1974	42,2	42,8	39,9	9,77	10,41	7,48	412	445	299
1975	40,8	41,1	39,5	10,51	11,12	8,24	426	456	326
1976	41,6	42,1	39,9	11,32	11,99	8,84	472	506	354
<b>Chemiefaserindustrie</b>									
1974	41,0	41,2	39,2	10,18	10,54	7,93	418	436	311
1975	36,5	36,7	35,5	10,91	11,25	8,71	402	416	312
1976	39,8	40,2	37,7	11,90	12,23	9,48	477	493	359
<b>Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</b>									
1974	43,7	43,9	40,4	8,32	8,45	6,86	364	371	277
1975	42,1	42,5	38,7	8,86	8,99	7,36	375	383	286
1976	43,5	43,7	40,5	9,48	9,60	7,95	414	422	323
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie</b>									
1974	44,5	45,1	40,7	9,38	9,71	6,97	417	438	283
1975	40,7	40,9	38,1	9,91	10,22	7,45	403	417	283
1976	43,9	44,3	40,0	10,89	11,22	8,08	480	499	324
<b>Gummi- und asbestverarbeitende Industrie</b>									
1974	40,6	41,3	39,1	9,17	9,68	7,56	372	399	294
1975	39,0	39,5	37,7	9,91	10,42	8,22	391	415	314
1976	41,0	41,5	39,6	10,55	11,07	8,78	434	460	349
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1974	41,7	42,4	39,6	9,17	9,71	7,16	382	410	281
1975	40,2	40,9	37,6	10,01	10,55	7,86	404	433	298
1976	41,3	41,9	39,4	10,65	11,22	8,38	443	473	332
<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>									
1974	44,3	44,5	40,6	10,06	10,13	6,95	448	452	283
1975	43,6	43,6	40,1	10,86	10,92	7,59	473	476	305
1976	43,4	43,4	40,3	11,50	11,57	8,17	500	504	329
<b>Maschinenbau<sup>2)</sup></b>									
1974	43,2	43,3	40,3	9,58	9,78	7,33	413	424	294
1975	41,1	41,3	38,1	10,39	10,56	7,99	425	436	305
1976	41,4	41,5	39,1	10,98	11,17	8,50	458	467	335
<b>Straßenfahrzeugbau</b>									
1974	39,2	39,4	38,0	10,23	10,46	8,49	400	412	321
1975	39,3	39,5	37,6	11,28	11,54	9,40	452	465	362
1976	41,7	41,9	40,2	12,02	12,28	9,97	502	515	403
<b>Schiffbau</b>									
1974	46,9	46,9	42,3	9,95	9,99	7,63	466	469	322
1975	46,3	46,5	42,7	10,61	10,65	8,23	488	491	349
1976	44,6	44,7	41,2	11,25	11,28	8,62	503	505	356
<b>Luftfahrzeugbau</b>									
1974	42,6	42,8	40,2	9,68	9,94	7,26	411	425	292
1975	41,4	41,6	39,7	10,57	10,86	7,98	437	451	317
1976	40,9	41,1	38,6	11,24	11,51	8,54	460	474	330
<b>Elektrotechnische Industrie<sup>3)</sup></b>									
1974	40,8	42,1	39,5	8,26	9,18	6,99	338	385	275
1975	38,7	39,9	36,9	9,06	9,99	7,68	351	399	285
1976	40,4	41,2	39,2	9,61	10,59	8,17	391	440	323
<b>Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie</b>									
1974	40,6	41,6	39,2	8,12	8,98	6,95	329	373	272
1975	38,8	39,6	37,4	8,92	9,79	7,69	347	389	288
1976	40,1	40,6	39,4	9,45	10,41	8,18	380	424	324

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## 21.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
	<b>EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung</b>								
1974	42,4	43,2	40,2	8,56	9,11	6,84	363	394	275
1975	40,7	41,4	38,8	9,21	9,79	7,41	379	407	289
1976	42,1	42,6	40,1	9,83	10,42	7,91	415	446	317
	<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>								
1974	40,6	41,1	39,9	8,35	9,08	7,30	339	373	291
1975	39,4	39,7	39,0	9,15	9,89	8,03	360	393	313
1976	40,5	40,7	39,9	9,77	10,61	8,50	397	435	338
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>								
1974	41,0	42,3	39,3	8,07	9,21	6,62	331	390	260
1975	40,0	41,1	38,5	8,69	9,87	7,17	348	408	277
1976	41,1	42,6	39,5	9,30	10,52	7,63	383	447	302
	<b>Feinkeramische Industrie</b>								
1974	41,4	42,7	39,8	7,91	8,75	6,78	327	372	270
1975	38,6	39,8	37,2	8,57	9,40	7,39	333	377	279
1976	40,9	41,8	39,7	9,10	9,97	7,90	374	420	314
	<b>Glasindustrie</b>								
1974	41,4	41,8	39,7	8,98	9,44	6,54	372	394	260
1975	39,9	40,3	38,2	9,69	10,18	7,09	388	411	272
1976	41,6	42,0	39,7	10,44	10,97	7,59	437	465	302
	<b>Holzverarbeitende Industrie</b>								
1974	41,6	42,1	39,6	8,83	9,24	6,96	368	389	277
1975	40,7	41,2	38,7	9,47	9,90	7,48	388	409	291
1976	42,0	42,5	40,0	10,20	10,64	8,09	430	454	323
	<b>Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie</b>								
1974	40,8	42,0	39,5	7,66	8,71	6,52	312	366	257
1975	39,0	40,4	37,3	8,36	9,40	7,09	326	381	265
1976	40,2	41,2	39,1	8,90	10,00	7,53	360	414	297
	<b>Papier- und pappeverarbeitende Industrie</b>								
1974	42,1	43,4	40,3	7,83	8,83	6,30	328	382	254
1975	40,9	42,0	39,3	8,43	9,44	6,77	347	399	268
1976	42,1	43,3	40,1	9,04	10,12	7,21	382	439	290
	<b>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</b>								
1974	41,8	42,2	40,3	10,33	11,10	7,33	432	469	296
1975	41,5	41,8	39,8	11,00	11,77	7,86	456	492	313
1976	42,0	42,4	40,4	11,68	12,43	8,33	494	530	338
	<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>								
1974	41,5	42,4	39,7	8,01	8,81	6,40	331	371	252
1975	39,6	40,5	38,0	8,68	9,50	6,97	347	388	266
1976	41,9	42,7	40,0	9,30	10,13	7,45	390	434	298
	<b>Ledererzeugende Industrie</b>								
1974	43,4	44,3	41,4	7,84	8,37	6,65	341	370	275
1975	43,0	44,0	40,7	8,37	8,91	7,14	361	393	291
1976	43,3	44,4	41,1	8,86	9,45	7,54	385	419	311
	<b>Lederverarbeitende Industrie</b>								
1974	40,3	41,7	39,4	6,58	8,02	5,84	265	335	230
1975	39,4	41,4	38,4	7,16	8,66	6,31	283	360	242
1976	40,4	42,4	39,4	7,53	9,14	6,64	304	388	261
	<b>Schuhindustrie</b>								
1974	39,3	40,2	38,8	7,00	8,01	6,35	276	323	247
1975	39,7	40,7	39,3	7,46	8,50	6,76	297	346	266
1976	40,3	41,0	39,7	7,82	8,94	7,11	315	366	284
	<b>Textilindustrie</b>								
1974	40,9	42,6	39,2	7,59	8,40	6,80	309	358	266
1975	39,7	41,1	38,3	8,21	9,06	7,36	326	373	283
1976	40,9	42,6	39,4	8,74	9,62	7,83	361	412	309
	<b>Bekleidungsindustrie</b>								
1974	39,2	41,4	38,8	6,78	8,55	6,49	268	355	254
1975	38,8	41,4	38,5	7,38	9,19	7,07	287	380	271
1976	39,0	41,3	38,7	7,83	9,80	7,50	308	405	293
	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>								
1974	43,8	45,2	41,1	8,16	8,97	6,24	359	407	257
1975	43,5	44,6	40,8	8,87	9,70	6,80	387	435	277
1976	43,8	45,2	40,8	9,57	10,45	7,29	421	474	299
	<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>								
1974	42,0	42,0	40,8	9,68	9,68	6,96	410	410	285
1975	41,4	41,4	39,6	10,17	10,17	7,44	424	424	299
1976	41,6	41,6	39,4	10,75	10,75	8,04	451	451	323

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 21.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte\*)

Arbeitergruppe	September 1973		September 1974		September 1975		September 1976	
	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden						
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
<b>Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)</b>								
Qualifizierte Arbeiter .....	..	..	1 255	..	1 252	..	1 385	..
Landarbeiter .....	..	..	947	..	1 027	..	1 153	..
Nichtqualifizierte Arbeiter .....	..	..	730	..	761	..	846	..
<b>Arbeiter im Stundenlohn</b>								
Qualifizierte Arbeiter .....	..	..	7,26	213,8	7,61	219,0	8,19	214,9
Landarbeiter .....	5,81	212,1	6,65	214,1	7,07	215,2	7,59	214,0
Nichtqualifizierte Arbeiter .....	..	..	6,21	206,4	6,47	207,8	7,07	204,2

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

1) Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

## 21.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1962 .....	57,4	57,9	56,4	1972 .....	121,0	120,1	124,6
1963 .....	61,2	61,5	60,5	1973 .....	133,2	132,0	138,4
1964 .....	65,2	65,4	64,7	1974 .....	145,7	143,9	153,3
1965 .....	70,6	70,7	70,2	1975 .....	158,2	155,9	167,5
1966 .....	75,7	75,7	75,7	1976 .....	169,5	167,1	179,6
1967 .....	78,7	78,6	78,9	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
1968 .....	82,4	82,5	82,3	1972 .....	119,0	118,4	120,6
1969 .....	88,9	89,0	88,5	1973 .....	130,9	129,8	134,1
1970 .....	100	100	100	1974 .....	144,4	142,8	148,7
1971 .....	110,2	109,9	111,0	1975 .....	155,1	153,0	161,1
1972 .....	119,9	119,2	121,7	1976 .....	165,6	163,2	172,1
1973 .....	132,1	131,0	134,8	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
1974 .....	145,7	144,1	149,6	1972 .....	120,6	120,2	122,0
1975 .....	157,5	155,4	163,0	1973 .....	133,0	132,1	135,9
1976 .....	167,6	165,3	173,7	1974 .....	147,4	146,0	151,5
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>				1975 .....	159,9	158,2	164,9
1972 .....	119,8	119,2	122,4	1976 .....	170,4	168,6	175,7
1973 .....	131,9	131,0	135,6	<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>			
1974 .....	145,5	144,2	150,5	1972 .....	120,0	119,6	122,6
1975 .....	157,4	155,7	164,3	1973 .....	131,0	130,3	135,6
1976 .....	167,8	165,9	175,8	1974 .....	143,4	142,5	149,6
<b>darunter:</b>				1975 .....	153,0	151,8	161,9
<b>Bergbau</b>				1976 .....	160,8	159,5	170,4
1972 .....	120,0	120,0	121,8	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>			
1973 .....	135,9	135,9	137,2	1972 .....	120,1	119,4	121,1
1974 .....	156,2	156,4	152,3	1973 .....	132,4	131,2	134,0
1975 .....	171,8	172,0	168,7	1974 .....	145,9	143,8	148,8
1976 .....	178,5	178,4	179,8	1975 .....	157,7	154,7	162,0
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				1976 .....	167,3	164,1	171,8
1972 .....	117,2	116,5	119,7				
1973 .....	129,1	128,5	131,0				
1974 .....	143,8	143,2	146,1				
1975 .....	155,6	154,3	160,6				
1976 .....	165,9	164,2	172,4				

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1962, S. 84 ff., 1/1966, S. 24 ff. und 7/1972, S. 410 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1976

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
<b>Männliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	2 476	3 139	2 332	1 737	1 564	2 847	3 335	2 638	2 120	1 739
Industrie <sup>1)</sup> .....	2 698	3 336	2 463	1 858	1 573	2 888	3 364	2 662	2 160	1 820
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	2 618	3 436	2 529	1 978	1 769	2 947	3 505	2 744	2 088	(1 858)
Bergbau .....	2 895	3 326	2 471	2 100	2 016	3 277	3 821	3 083	2 563	2 340
Steinkohlenbergbau .....	2 945	3 304	2 402	2 116	1 651	3 323	3 849	3 162	2 606	2 394
Braun- und Pechkohlenbergbau .....	2 786	3 600	2 647	2 325	2 121	3 207	3 770	3 023	2 385	/
Erzbergbau .....	2 521	2 872	2 428	(1 689)	/	3 020	3 329	2 882	2 348	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sönsiger Bergbau .....	2 658	3 222	2 439	1 822	/	2 948	3 560	2 739	2 358	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 858	3 549	2 533	1 935	(1 828)	3 277	3 970	2 825	2 140	/
Industrie der Steine und Erden .....	2 777	3 363	2 515	1 899	1 642	2 939	3 426	2 747	2 242	1 872
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup> .....	2 661	3 273	2 464	1 939	1 751	2 825	3 295	2 664	2 107	1 876
NE-Metallerzeugung und -gießerei .....	2 680	3 114	2 255	1 763	1 595	2 939	3 220	2 676	1 988	1 963
Mineralölverarbeitung .....	2 687	3 246	2 416	1 865	(1 501)	2 841	3 292	2 663	2 204	(1 620)
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) .....	3 290	3 869	2 829	2 224	1 945	3 411	3 979	3 130	2 462	2 230
Chemiefaserindustrie .....	2 857	3 534	2 609	1 953	1 652	2 970	3 645	2 791	2 294	1 847
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	2 660	3 367	2 508	1 962	(1 884)	2 975	3 591	2 805	2 373	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 512	3 225	2 439	1 762	1 288	2 557	2 933	2 467	2 106	/
erzeugende Industrie .....	2 705	3 337	2 475	1 847	(1 433)	3 107	3 584	2 988	2 417	/
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 582	3 321	2 379	1 893	1 515	2 738	3 299	2 583	2 110	1 854
Investitionsgüterindustrien	2 753	3 363	2 454	1 797	1 464	2 883	3 342	2 604	2 075	1 743
Stahl- und Leichtmetallbau .....	2 651	3 184	2 341	1 759	1 275	2 910	3 302	2 645	2 018	1 681
Maschinenbau <sup>3)</sup> .....	2 656	3 241	2 386	1 760	1 500	2 822	3 253	2 577	2 033	1 725
Straßenfahrzeugbau .....	3 040	3 747	2 724	1 933	1 622	3 255	3 737	2 903	2 248	1 679
Schiffbau .....	2 450	3 259	2 297	1 703	(1 392)	2 726	3 364	2 554	1 998	/
Luftfahrzeugbau .....	2 738	3 363	2 341	1 786	/	2 900	3 432	2 476	1 845	/
Elektrotechnische Industrie <sup>4)</sup> .....	2 709	3 290	2 366	1 796	1 448	2 895	3 343	2 541	2 049	1 851
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	2 692	3 358	2 510	1 787	1 495	2 627	3 233	2 495	2 079	1 705
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	2 620	3 210	2 424	1 794	1 365	2 704	3 117	2 564	2 131	1 783
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgaräten und -einrichtungen .....	3 421	3 974	2 704	1 874	(1 473)	2 924	3 307	2 759	2 433	(1 642)
Verbrauchsgüterindustrien .....	2 574	3 237	2 426	1 766	1 416	2 610	3 068	2 503	2 180	1 839
Feinkeramische Industrie .....	2 587	3 429	2 449	1 743	1 577	2 455	3 131	2 346	1 952	(1 769)
Glasindustrie .....	2 444	3 287	2 368	1 779	1 513	2 652	3 163	2 574	2 084	(1 345)
Holzverarbeitende Industrie .....	2 615	3 239	2 423	1 781	1 341	2 613	3 030	2 480	2 190	1 950
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie .....	2 567	3 036	2 521	1 724	/	2 510	2 919	2 459	1 954	(1 787)
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 628	3 253	2 457	1 812	1 509	2 663	3 065	2 573	2 170	(1 802)
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 732	3 336	2 582	1 887	1 516	2 975	3 296	2 917	2 565	2 054
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	2 610	3 245	2 446	1 788	1 512	2 680	3 138	2 561	2 114	1 746
Ledererzeugende Industrie .....	2 540	3 284	2 445	1 750	/	2 534	2 921	2 461	2 118	/
Lederverarbeitende Industrie .....	2 336	2 880	2 222	1 686	(1 112)	2 304	2 638	2 197	1 961	/
Schuhindustrie .....	2 352	2 976	2 198	1 582	1 205	2 292	2 840	2 172	1 947	1 572
Textilindustrie .....	2 526	3 242	2 384	1 718	1 378	2 500	3 045	2 411	2 139	1 966
Bekleidungsindustrie .....	2 473	3 175	2 330	1 742	1 374	2 388	2 838	2 221	1 948	1 690
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	2 532	3 268	2 416	1 979	1 715	2 751	3 156	2 631	2 126	1 794
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) .....	2 681	3 254	2 441	1 735	1 300	3 059	3 547	2 849	2 190	1 659
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	2 322	2 977	2 232	1 684	1 561	2 396	2 896	2 359	1 949	1 632
darunter:										
Großhandel .....	2 349	3 014	2 291	1 726	1 421	2 443	2 966	2 416	2 003	1 722
Einzelhandel .....	2 107	2 781	2 143	1 548	1 222	2 244	2 669	2 209	1 807	1 277
Kredit- und sonstige Finanzierungs-										
institute .....	2 405	3 024	2 211	1 815	1 824	2 734	3 540	2 737	2 041	1 763
Versicherungsgewerbe .....	2 536	3 091	2 171	1 785	1 607	2 469	3 215	2 546	(1 801)	/
<b>Weibliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	1 669	2 553	1 950	1 434	1 241	1 907	2 921	2 100	1 645	1 356
Industrie <sup>1)</sup> .....	1 849	2 773	2 092	1 592	1 273	1 933	2 928	2 144	1 678	1 397
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	2 003	3 012	2 207	1 784	1 549	2 068	2 999	2 217	1 799	(1 481)

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1976

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
	Weibliche Angestellte									
Bergbau .....	2 027	2 786	2 141	1 673	1 510	2 072	(3 102)	2 337	1 837	(1 542)
dar.: Steinkohlenbergbau .....	2 027	2 760	2 028	1 677	1 307	2 039	/	(2 437)	1 864	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter:	1 975	2 881	2 197	1 630	1 361	2 133	3 388	2 313	1 759	1 450
Industrie der Steine und Erden .....	1 830	2 728	2 036	1 560	1 275	1 872	(3 100)	2 103	1 615	(1 264)
Eisen- und Stahlindustrie*) .....	1 841	2 699	2 035	1 542	1 355	1 930	2 787	2 013	1 610	(1 358)
NE-Metallerzeugung und -gießerei .....	1 889	2 744	2 088	1 641	1 323	2 027	2 885	2 201	1 743	(1 543)
Mineralölverarbeitung .....	2 356	3 371	2 542	1 999	1 650	2 310	(3 549)	2 393	1 969	/
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie) .....	2 068	3 013	2 271	1 684	1 408	2 177	3 537	2 347	1 784	1 455
Chemiefaserindustrie .....	2 055	3 240	2 284	1 688	1 381	2 137	3 313	2 391	1 805	(1 541)
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe- erzeugende Industrie .....	1 898	2 809	2 122	1 539	1 262	1 890	/	2 162	1 629	(1 507)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	1 824	2 887	2 083	1 609	1 330	1 905	(3 160)	2 164	1 712	1 500
Investitionsgüterindustrien .....	1 861	2 826	2 108	1 620	1 276	1 865	2 969	2 115	1 665	1 394
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 867	2 721	2 037	1 546	1 233	1 797	2 824	2 035	1 580	1 351
Maschinenbau*) .....	1 820	2 830	2 068	1 590	1 259	1 756	2 922	2 044	1 612	1 358
Straßenfahrzeugbau .....	2 036	3 052	2 312	1 782	1 358	2 073	3 043	2 343	1 858	1 593
Schiffbau .....	1 670	2 821	2 038	1 454	1 222	1 550	/	2 058	1 399	/
Lufffahrzeugbau .....	1 836	2 853	2 109	1 605	1 334	1 939	3 089	2 196	1 623	(1 362)
Elektrotechnische Industrie*) .....	1 881	2 830	2 099	1 633	1 293	1 945	3 009	2 124	1 698	1 386
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 810	2 748	2 106	1 621	1 256	1 768	(2 775)	2 014	1 672	1 435
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung .. Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtun- gen .....	1 764	2 669	2 022	1 565	1 272	1 739	2 739	2 058	1 625	1 387
Verbrauchsgüterindustrien .....	2 004	3 272	2 275	1 614	1 280	2 064	3 089	2 401	1 854	(1 426)
darunter:	1 673	2 513	1 922	1 481	1 224	1 836	2 475	1 962	1 616	1 342
Feinkeramische Industrie .....	1 732	2 357	2 063	1 578	1 345	1 849	(2 890)	2 016	1 691	1 401
Glasindustrie .....	1 683	2 649	1 998	1 533	1 236	1 768	/	2 038	1 626	(1 377)
Holzverarbeitende Industrie .....	1 575	2 424	1 802	1 410	1 144	1 614	(2 684)	1 892	1 419	1 246
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	1 644	2 547	1 902	1 511	1 167	1 830	(2 821)	2 090	1 670	(1 403)
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	1 709	2 561	1 900	1 478	1 272	1 787	(2 475)	1 984	1 639	(1 363)
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	1 828	2 693	2 075	1 548	1 354	1 884	(2 587)	2 112	1 711	(1 212)
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 732	2 580	1 969	1 538	1 253	1 822	(2 742)	2 049	1 644	1 358
Ledererzeugende Industrie .....	1 670	/	1 815	1 541	(1 290)	(1 901)	/	/	/	/
Schuhindustrie .....	1 416	2 351	1 764	1 307	1 019	1 842	/	1 996	1 646	/
Textilindustrie .....	1 652	2 468	1 928	1 469	1 250	1 856	2 723	2 036	1 585	1 358
Bekleidungsindustrie .....	1 619	2 455	1 805	1 453	1 190	1 850	2 370	1 890	1 626	1 380
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	1 770	2 619	1 997	1 545	1 315	1 849	2 720	2 030	1 674	1 432
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) .....	1 823	2 707	2 066	1 471	1 003	1 907	3 020	2 213	1 609	1 196
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	1 571	2 437	1 852	1 357	1 230	1 699	2 900	1 692	1 320	1 098
darunter:										
Großhandel .....	1 599	2 372	1 824	1 411	1 180	1 703	(3 438)	1 895	1 515	(1 179)
Einzelhandel .....	1 357	2 331	1 640	1 221	988	1 688	2 873	1 618	1 232	1 046
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	1 858	2 618	2 013	1 685	1 494	(2 097)	/	/	/	/
Versicherungsgewerbe .....	1 901	2 674	1 994	1 663	1 401	1 790	/	(2 036)	/	/

## 21.6.2 Nach Ländern 1976

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein .....	2 116	2 484	1 560	1 944	2 341	1 554	2 716
Hamburg .....	2 361	2 706	1 899	2 271	2 649	1 890	2 849
Niedersachsen .....	2 172	2 547	1 572	1 983	2 395	1 563	2 786
Bremen .....	2 149	2 466	1 612	1 971	2 300	1 607	2 748
Nordrhein-Westfalen .....	2 293	2 691	1 668	2 074	2 526	1 657	2 897
Hessen .....	2 336	2 652	1 781	2 158	2 520	1 769	2 828
Rheinland-Pfalz .....	2 171	2 572	1 540	1 933	2 380	1 521	2 811
Baden-Württemberg .....	2 349	2 715	1 736	2 109	2 533	1 720	2 900
Bayern .....	2 173	2 538	1 644	1 958	2 354	1 629	2 751
Saarland .....	2 191	2 602	1 490	1 939	2 403	1 483	2 855
Berlin (West) .....	2 242	2 627	1 792	2 059	2 449	1 777	2 873
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 265</b>	<b>2 637</b>	<b>1 681</b>	<b>2 059</b>	<b>2 476</b>	<b>1 669</b>	<b>2 847</b>

Fußnoten siehe S. 444.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1974	1 950	2 290	1 441	1 767	2 145	1 431	2 474
1975	2 113	2 468	1 570	1 919	2 317	1 558	2 663
1976	2 265	2 637	1 681	2 059	2 476	1 669	2 847
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>							
1974	2 189	2 436	1 585	1 945	2 310	1 574	2 510
1975	2 378	2 633	1 732	2 127	2 510	1 720	2 703
1976	2 553	2 818	1 859	2 292	2 698	1 849	2 888
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>							
1974	2 314	2 465	1 745	2 107	2 306	1 739	2 590
1975	2 486	2 644	1 892	2 264	2 469	1 886	2 778
1976	2 639	2 806	2 010	2 402	2 618	2 003	2 947
<b>Bergbau</b>							
1974	2 641	2 769	1 719	2 244	2 469	1 719	2 901
1975	2 887	3 024	1 901	2 502	2 756	1 898	3 145
1976	3 023	3 159	2 030	2 637	2 895	2 027	3 277
<b>Steinkohlenbergbau</b>							
1974	2 718	2 833	1 741	2 304	2 518	1 740	2 971
1975	2 970	3 095	1 914	2 574	2 818	1 913	3 220
1976	3 081	3 208	2 028	2 692	2 945	2 027	3 323
<b>Braun- und Pechkohlenbergbau</b>							
1974	2 405	2 504	1 716	2 105	2 266	1 706	2 619
1975	2 709	2 821	1 933	2 384	2 566	1 927	2 946
1976	2 946	3 064	2 109	2 600	2 786	2 102	3 207
<b>Erzbergbau</b>							
1974	2 331	2 507	1 461	1 922	2 191	1 471	2 661
1975	2 516	2 700	1 597	2 106	2 392	1 617	2 853
1976	2 657	2 857	1 675	2 208	2 521	1 694	3 020
<b>Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen</b>							
1974	2 548	2 669	1 712	2 155	2 375	1 710	2 774
1975	2 595	2 702	1 838	2 290	2 516	1 838	2 768
1976	2 770	2 877	2 029	2 445	2 658	2 023	2 948
<b>Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau</b>							
1974	2 398	2 624	1 693	2 106	2 440	1 692	2 730
1975	2 709	2 952	1 918	2 344	2 694	1 908	3 091
1976	2 887	3 134	2 058	2 501	2 858	2 051	3 277
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>							
1974	2 256	2 495	1 690	2 054	2 382	1 670	2 578
1975	2 443	2 683	1 858	2 245	2 588	1 836	2 754
1976	2 621	2 870	1 997	2 418	2 777	1 975	2 939
<b>Industrie der Steine und Erden</b>							
1974	2 205	2 429	1 587	1 981	2 313	1 584	2 515
1975	2 372	2 597	1 728	2 162	2 497	1 726	2 670
1976	2 521	2 754	1 831	2 308	2 661	1 830	2 825
<b>Eisen- und Stahlindustrie<sup>2)</sup></b>							
1974	2 285	2 495	1 589	2 019	2 320	1 581	2 620
1975	2 440	2 654	1 722	2 182	2 499	1 717	2 761
1976	2 614	2 834	1 847	2 346	2 680	1 841	2 939
<b>NE-Metallerzeugung und -gießerei</b>							
1974	2 156	2 396	1 579	1 901	2 259	1 569	2 469
1975	2 317	2 553	1 733	2 071	2 443	1 723	2 613
1976	2 538	2 788	1 902	2 281	2 687	1 889	2 841
<b>Mineralölverarbeitung</b>							
1974	2 639	2 858	1 957	2 494	2 804	1 958	2 915
1975	2 888	3 116	2 168	2 744	3 068	2 171	3 168
1976	3 114	3 347	2 354	2 959	3 290	2 356	3 411
<b>Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)</b>							
1974	2 272	2 530	1 766	2 108	2 445	1 744	2 596
1975	2 476	2 741	1 950	2 313	2 669	1 927	2 793
1976	2 649	2 921	2 092	2 484	2 857	2 068	2 970
<b>Chemiefaserindustrie</b>							
1974	2 293	2 494	1 730	1 986	2 283	1 718	2 567
1975	2 504	2 697	1 912	2 180	2 474	1 896	2 772
1976	2 700	2 896	2 073	2 358	2 660	2 055	2 975

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober). \*) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kalkwalzwerke.

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</b>							
1974	1 977	2 209	1 379	1 842	2 166	1 378	2 258
1975	2 119	2 355	1 469	1 994	2 336	1 468	2 378
1976	2 276	2 532	1 559	2 139	2 512	1 558	2 557
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie</b>							
1974	2 239	2 520	1 561	1 935	2 277	1 562	2 701
1975	2 405	2 679	1 727	2 119	2 471	1 730	2 832
1976	2 652	2 942	1 896	2 326	2 705	1 898	3 107
<b>Gummi- und asbestverarbeitende Industrie</b>							
1974	2 091	2 312	1 556	1 906	2 217	1 552	2 384
1975	2 256	2 481	1 698	2 061	2 381	1 691	2 555
1976	2 436	2 670	1 830	2 235	2 582	1 824	2 738
<b>Investitionsgüterindustrien</b>							
1974	2 187	2 427	1 577	1 920	2 323	1 573	2 471
1975	2 390	2 641	1 727	2 108	2 540	1 725	2 684
1976	2 582	2 846	1 861	2 288	2 753	1 861	2 883
<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>							
1974	2 269	2 466	1 594	1 942	2 295	1 595	2 522
1975	2 474	2 679	1 746	2 122	2 486	1 756	2 742
1976	2 634	2 848	1 857	2 265	2 651	1 867	2 910
<b>Maschinenbau<sup>1)</sup></b>							
1974	2 165	2 394	1 541	1 874	2 261	1 544	2 445
1975	2 349	2 586	1 678	2 047	2 461	1 683	2 633
1976	2 531	2 776	1 812	2 218	2 656	1 820	2 822
<b>Straßenfahrzeugbau</b>							
1974	2 415	2 638	1 722	2 155	2 528	1 718	2 698
1975	2 691	2 935	1 901	2 398	2 807	1 898	3 002
1976	2 916	3 181	2 040	2 593	3 040	2 036	3 255
<b>Schiffbau</b>							
1974	2 191	2 352	1 424	1 807	2 123	1 431	2 418
1975	2 349	2 523	1 544	1 947	2 284	1 556	2 589
1976	2 492	2 667	1 652	2 092	2 450	1 670	2 726
<b>Luftfahrzeugbau</b>							
1974	2 260	2 488	1 551	1 856	2 311	1 541	2 531
1975	2 479	2 713	1 720	2 098	2 603	1 705	2 742
1976	2 632	2 868	1 851	2 230	2 738	1 836	2 900
<b>Elektrotechnische Industrie<sup>2)</sup></b>							
1974	2 166	2 414	1 595	1 887	2 283	1 584	2 466
1975	2 378	2 638	1 757	2 076	2 502	1 744	2 692
1976	2 570	2 844	1 891	2 250	2 709	1 881	2 895
<b>Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie</b>							
1974	2 014	2 251	1 528	1 811	2 239	1 532	2 254
1975	2 194	2 440	1 675	1 991	2 452	1 681	2 433
1976	2 379	2 645	1 803	2 174	2 692	1 810	2 627
<b>EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung</b>							
1974	2 034	2 302	1 502	1 839	2 234	1 504	2 347
1975	2 200	2 475	1 630	2 003	2 430	1 632	2 506
1976	2 381	2 670	1 762	2 171	2 620	1 764	2 704
<b>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</b>							
1974	2 375	2 626	1 683	2 311	2 818	1 679	2 505
1975	2 575	2 829	1 856	2 512	3 022	1 850	2 701
1976	2 856	3 136	2 011	2 850	3 421	2 004	2 924
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>							
1974	1 969	2 268	1 471	1 806	2 233	1 450	2 295
1975	2 119	2 425	1 586	1 951	2 402	1 562	2 443
1976	2 271	2 595	1 696	2 096	2 574	1 673	2 610
<b>Feinkeramische Industrie</b>							
1974	1 944	2 183	1 484	1 834	2 201	1 475	2 164
1975	2 097	2 338	1 597	2 018	2 428	1 589	2 261
1976	2 267	2 519	1 741	2 178	2 587	1 732	2 455
<b>Glasindustrie</b>							
1974	1 976	2 244	1 440	1 760	2 106	1 438	2 350
1975	2 134	2 405	1 567	1 916	2 276	1 564	2 499
1976	2 290	2 563	1 691	2 065	2 444	1 683	2 652
<b>Holzverarbeitende Industrie</b>							
1974	1 980	2 272	1 372	1 806	2 259	1 370	2 280
1975	2 110	2 410	1 462	1 929	2 403	1 461	2 416
1976	2 294	2 614	1 576	2 108	2 615	1 575	2 613

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 21.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

## 21.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie</b>							
1974	1 860	2 202	1 424	1 732	2 238	1 413	2 173
1975	2 020	2 372	1 557	1 883	2 423	1 546	2 335
1976	2 158	2 534	1 664	1 998	2 567	1 644	2 510
<b>Papier- und pappeverarbeitende Industrie</b>							
1974	2 033	2 321	1 498	1 893	2 286	1 494	2 357
1975	2 180	2 474	1 610	2 043	2 454	1 608	2 495
1976	2 338	2 645	1 715	2 189	2 628	1 709	2 663
<b>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</b>							
1974	2 209	2 558	1 604	1 942	2 406	1 596	2 663
1975	2 379	2 734	1 732	2 102	2 587	1 725	2 829
1976	2 511	2 878	1 831	2 228	2 732	1 828	2 975
<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>							
1974	2 031	2 309	1 497	1 839	2 248	1 492	2 352
1975	2 183	2 469	1 601	1 984	2 419	1 594	2 503
1976	2 358	2 652	1 740	2 155	2 610	1 732	2 680
<b>Ledererzeugende Industrie</b>							
1974	2 026	2 242	1 448	1 819	2 207	1 441	2 263
1975	2 165	2 389	1 569	1 962	2 353	1 561	2 408
1976	2 308	2 535	1 683	2 108	2 540	1 670	2 534
<b>Lederverarbeitende Industrie</b>							
1974	1 757	2 067	1 327	1 663	2 100	1 314	2 030
1975	1 871	2 201	1 402	1 784	2 254	1 388	2 141
1976	1 978	2 321	1 500	1 866	2 336	1 482	2 304
<b>Schuhindustrie</b>							
1974	1 765	2 012	1 282	1 636	2 054	1 242	1 981
1975	1 903	2 172	1 372	1 761	2 201	1 331	2 147
1976	2 036	2 319	1 464	1 884	2 352	1 416	2 292
<b>Textilindustrie</b>							
1974	1 933	2 194	1 464	1 778	2 197	1 433	2 193
1975	2 077	2 343	1 580	1 921	2 364	1 547	2 331
1976	2 226	2 510	1 688	2 057	2 526	1 652	2 500
<b>Bekleidungsindustrie</b>							
1974	1 779	2 102	1 461	1 697	2 136	1 397	2 073
1975	1 935	2 275	1 596	1 846	2 307	1 520	2 247
1976	2 060	2 427	1 697	1 969	2 473	1 619	2 388
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>							
1974	2 020	2 240	1 523	1 947	2 186	1 516	2 385
1975	2 198	2 425	1 663	2 118	2 369	1 656	2 579
1976	2 351	2 592	1 778	2 271	2 532	1 770	2 751
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>							
1974	2 412	2 660	1 595	1 920	2 350	1 582	2 747
1975	2 587	2 832	1 726	2 087	2 538	1 717	2 916
1976	2 727	2 975	1 828	2 215	2 681	1 823	3 059
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1974	1 676	2 038	1 353	1 655	2 030	1 350	2 107
1975	1 815	2 190	1 472	1 794	2 183	1 471	2 256
1976	1 940	2 330	1 573	1 916	2 322	1 571	2 396
darunter:							
<b>Großhandel</b>							
1974	1 819	2 064	1 391	1 787	2 048	1 390	2 156
1975	1 959	2 213	1 497	1 924	2 199	1 495	2 297
1976	2 096	2 363	1 599	2 058	2 349	1 599	2 443
<b>Einzelhandel</b>							
1974	1 409	1 867	1 184	1 383	1 854	1 179	1 960
1975	1 522	1 999	1 279	1 496	1 985	1 273	2 100
1976	1 623	2 124	1 362	1 594	2 107	1 357	2 244
<b>Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute</b>							
1974	1 858	2 128	1 598	1 854	2 126	1 598	2 461
1975	2 006	2 280	1 742	2 003	2 277	1 742	2 605
1976	2 129	2 408	1 858	2 126	2 405	1 858	2 734
<b>Versicherungsgewerbe</b>							
1974	1 862	2 159	1 592	1 861	2 158	1 592	2 359
1975	2 075	2 387	1 781	2 075	2 387	1 781	2 455
1976	2 213	2 536	1 901	2 213	2 536	1 901	2 469

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

### 21.7 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	<b>insgesamt</b>								
1963	105,7	105,9	105,2	61,7	61,6	61,9	65,2	65,2	65,1
1964	104,0	104,0	103,8	65,8	65,7	66,0	68,4	68,3	68,5
1965	103,3	103,3	103,1	70,9	70,8	70,8	73,2	73,1	73,0
1966	102,7	102,8	102,2	76,1	75,9	76,5	78,2	78,0	78,2
1967	101,4	101,4	101,1	79,4	79,3	80,0	80,5	80,4	80,9
1968	101,1	101,1	100,9	82,7	82,5	83,1	83,6	83,4	83,8
1969	100,7	100,7	100,7	88,3	88,2	88,6	88,9	88,8	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,5	99,6	99,2	113,7	113,5	114,7	113,2	113,1	113,8
1972	99,3	99,4	98,8	124,5	124,5	126,4	123,6	123,5	124,9
1973	99,1	99,3	98,6	136,9	136,2	141,0	135,7	135,2	139,0
1974	98,9	99,0	98,3	153,2	152,1	159,0	151,4	150,6	156,4
1975	98,5	98,6	98,0	167,2	165,7	174,8	164,6	163,4	171,3
1976	98,4	98,5	98,0	176,5	174,9	184,7	173,6	172,2	181,0
	darunter:								
	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>								
1973	97,4	97,4	—	155,5	155,5	—	151,4	151,4	—
1974	96,4	96,4	—	175,8	175,8	—	169,5	169,5	—
1975	94,1	94,1	—	193,0	193,0	—	181,6	181,6	—
1976	94,1	94,1	—	201,8	201,8	—	189,9	189,9	—
	<b>Bergbau</b>								
1973	99,6	99,6	—	137,8	137,8	—	137,3	137,3	—
1974	99,6	99,6	—	156,4	156,4	—	155,8	155,8	—
1975	99,3	99,3	—	172,1	172,1	—	170,9	170,9	—
1976	99,3	99,3	—	183,5	183,5	—	182,2	182,2	—
	<b>Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern</b>								
1973	99,7	99,6	99,9	132,6	132,4	134,6	132,2	131,9	134,5
1974	99,6	99,6	99,9	148,9	148,6	152,8	148,2	147,9	152,6
1975	99,4	99,4	99,9	161,7	161,2	167,9	160,8	160,2	167,7
1976	99,4	99,4	99,9	171,6	170,8	180,5	170,6	169,8	180,3
	<b>Herstellung von Investitionsgütern</b>								
1973	100,0	100,0	100,0	135,1	134,5	138,4	135,1	134,5	138,4
1974	100,0	100,0	100,0	150,4	149,7	154,8	150,4	149,7	154,8
1975	100,0	100,0	100,0	164,1	163,1	169,9	164,1	163,1	169,9
1976	100,0	99,9	100,0	172,4	171,2	179,1	172,4	171,0	179,1
	<b>Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)</b>								
1973	99,4	99,5	99,3	137,0	135,3	139,4	136,1	134,6	138,4
1974	99,4	99,5	99,3	154,0	151,4	157,7	153,1	150,6	156,6
1975	99,4	99,5	99,3	168,4	164,5	173,9	167,4	163,7	172,7
1976	99,4	99,4	99,3	178,6	174,5	184,2	177,5	173,5	182,9
	<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>								
1973	98,1	98,3	97,7	137,0	136,4	139,0	134,4	134,1	135,8
1974	97,1	97,5	96,1	154,6	153,8	157,4	150,1	149,9	151,3
1975	96,8	97,2	95,8	169,1	168,2	172,4	163,6	163,5	165,1
1976	96,7	97,1	95,6	179,8	178,6	183,4	173,7	173,4	175,4
	<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)</b>								
1973	99,9	99,9	—	130,0	130,0	—	129,9	129,9	—
1974	99,9	99,9	—	143,3	143,3	—	143,2	143,2	—
1975	99,9	99,9	—	155,6	155,6	—	155,4	155,4	—
1976	99,9	99,9	—	164,6	164,6	—	164,4	164,4	—
	<b>Handel (ohne Handelsvermittlung)</b>								
1973	96,1	96,5	95,3	144,0	143,7	144,9	138,4	138,6	138,1
1974	95,3	95,5	94,8	161,8	161,3	162,8	154,1	154,1	154,4
1975	95,0	95,2	94,7	177,4	176,7	179,1	168,5	168,2	169,6
1976	94,9	95,1	94,5	187,7	187,0	189,5	178,2	177,8	179,1
	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>								
1973	97,7	97,7	97,7	148,2	147,8	154,3	144,8	144,4	150,8
1974	96,7	96,7	96,5	166,8	166,2	176,0	161,2	160,7	169,8
1975	94,1	94,2	93,0	182,3	181,5	193,1	171,6	171,0	179,6
1976	93,6	93,7	93,0	190,9	190,3	200,9	178,7	178,3	186,8
	<b>Gebietskörperschaften</b>								
1973	97,7	97,7	97,7	157,8	157,4	159,3	154,2	153,8	155,6
1974	96,5	96,5	96,5	179,5	178,4	183,0	173,1	172,0	176,5
1975	93,0	93,0	93,0	197,0	195,8	201,0	183,2	182,1	186,9
1976	93,0	93,0	93,0	205,1	203,7	209,9	190,7	189,4	195,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistika«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

### 21.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Insgesamt</b>						
1963	105,5	105,5	105,5	67,9	67,9	67,9
1964	104,3	104,1	104,6	71,0	71,0	71,1
1965	103,6	103,5	103,8	75,7	75,6	75,6
1966	102,3	102,6	102,0	80,3	80,3	80,4
1967	101,3	101,4	101,1	82,8	82,7	83,0
1968	101,1	101,2	100,8	85,5	85,4	85,7
1969	100,4	100,5	100,3	90,7	90,7	90,8
1970	100	100	100	100	100	100
1971	99,1	99,3	98,8	111,3	111,4	111,2
1972	98,5	98,9	98,0	121,0	121,0	120,9
1973	98,1	98,4	97,5	132,9	132,6	133,2
1974	97,5	97,8	96,9	148,1	147,8	148,6
1975	96,5	97,0	95,8	160,4	160,1	160,9
1976	96,5	97,0	95,8	168,9	168,7	169,2
davon:						
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>						
1973	97,2	97,2	97,2	133,7	133,4	135,1
1974	96,2	96,2	96,2	148,8	148,3	150,8
1975	93,9	93,8	93,9	158,9	158,4	161,3
1976	93,7	93,7	93,8	165,9	165,3	168,4
<b>Bergbau</b>						
1973	99,0	99,0	98,4	148,5	148,6	147,6
1974	98,9	98,9	98,4	168,2	168,2	167,6
1975	98,6	98,6	98,4	187,8	187,8	187,9
1976	98,5	98,5	98,3	200,6	200,7	200,7
<b>Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern</b>						
1973	99,8	99,8	99,8	129,9	129,9	130,0
1974	99,7	99,7	99,7	145,1	145,1	145,2
1975	99,6	99,6	99,6	158,0	157,8	158,6
1976	99,6	99,6	99,6	168,0	167,8	168,9
<b>Herstellung von Investitionsgütern</b>						
1973	100,0	99,9	100,0	132,4	132,3	132,5
1974	99,9	99,9	99,9	147,2	147,2	147,3
1975	99,9	99,9	99,9	160,0	160,0	160,1
1976	99,9	99,9	99,9	168,2	168,3	168,1
<b>Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)</b>						
1973	99,2	99,2	99,0	133,3	133,0	133,8
1974	99,2	99,2	99,0	148,6	148,4	149,0
1975	99,2	99,2	99,0	161,7	161,4	162,4
1976	99,2	99,2	99,0	171,4	171,0	172,2
<b>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</b>						
1973	97,7	97,9	97,5	132,3	132,2	132,6
1974	96,5	96,7	96,1	147,7	147,7	147,9
1975	96,2	96,4	95,8	160,7	160,5	160,9
1976	95,9	96,2	95,6	170,6	170,4	170,9
<b>Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)</b>						
1973	99,8	99,9	99,4	131,6	131,8	130,7
1974	99,8	99,9	99,4	145,9	146,2	145,0
1975	99,8	99,9	99,4	158,6	158,9	157,3
1976	99,8	99,9	99,4	167,8	168,1	166,0
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>						
1973	96,2	96,6	95,8	134,7	134,5	134,8
1974	95,3	95,5	95,1	150,7	150,3	151,1
1975	94,8	94,9	94,7	165,1	164,5	165,8
1976	94,8	94,9	94,7	174,8	174,1	175,6
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>						
1973	97,3	97,3	97,4	133,4	133,2	133,6
1974	96,6	96,8	96,5	148,6	148,4	148,8
1975	94,9	95,3	94,5	158,6	158,7	158,6
1976	94,4	94,8	94,0	166,3	166,8	165,7
<b>Gebietskörperschaften</b>						
1973	97,7	97,7	97,7	131,5	130,8	132,3
1974	96,5	96,5	96,5	145,8	144,9	146,8
1975	93,0	93,0	93,0	154,1	153,3	155,2
1976	93,0	93,0	93,0	159,6	158,7	160,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

## 21.9 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere <sup>2)</sup>	für leichte <sup>3)</sup>			für schwere	für leichte		für schwere	für leichte
		Arbeiten				Arbeiten		Arbeiten		
1967	81,0	80,7	81,7	81,1	81,0	81,1	81,0	80,2	80,4	82,2
1968	84,1	83,8	84,9	84,3	84,1	84,2	84,3	83,3	83,4	85,2
1969	90,2	90,1	90,5	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,1	90,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111,5	111,5	111,8	111,5	111,2	111,3	111,7	111,7	111,7	111,8
1972	120,2	120,3	120,2	119,6	119,6	119,4	120,0	120,8	121,2	120,4
1973	133,1	132,7	134,0	131,5	131,4	131,3	135,1	133,9	133,9	133,5
1974	152,4	152,2	153,2	152,1	148,9	148,8	154,5	154,8	154,6	152,4
1975	164,3	163,9	165,4	164,2	160,2	160,1	166,9	166,7	166,9	164,5
1976	181,2	180,6	182,6	181,2	176,4	176,1	183,8	183,6	184,3	182,0

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596 ff. und 12/1964, S. 740 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

<sup>2)</sup> Einschl. Fach- und Landarbeiter.

<sup>3)</sup> Ohne Fach- und Landarbeiter.

## 21.10 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 2. 1977\*)

DM

Besoldungs- gruppe <sup>1)</sup>	Erste		Höchste		Besoldungs- gruppe <sup>1)</sup>	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe			Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe	
	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>		Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>
16	3 077,90	3 262,54	5 141,78	5 326,42	8	1 631,83	1 811,75	2 216,26	2 396,18
15	2 821,94	3 006,58	4 606,52	4 791,16	7	1 581,02	1 760,94	2 037,34	2 217,26
14	2 562,12	2 746,76	4 069,60	4 254,24	6	1 501,04	1 680,96	1 870,32	2 050,24
13	2 604,22	2 788,86	3 766,81	3 951,45	5 <sup>3)</sup>	1 445,90	1 625,82	1 765,67	1 945,59
12	2 313,36	2 498,00	3 390,15	3 574,79	4	1 387,05	1 566,97	1 667,58	1 847,50
11	2 170,46	2 355,10	3 073,57	3 258,21	3	1 353,93	1 533,85	1 596,48	1 776,40
10	1 943,40	2 128,04	2 757,00	2 941,64	2	1 295,71	1 475,63	1 525,39	1 705,31
9 <sup>2)</sup>	1 823,92	2 008,56	2 455,47	2 640,11	1	1 250,14	1 430,06	1 454,30	1 634,22

\*) Nach dem »Entwurf eines sechsten Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.

<sup>3)</sup> Ohne Spitzenämter.

## 21.11 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 2. 1977

DM

Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>		Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>	Ledige	Verheirat. <sup>2)</sup>
I	3 329,94	3 514,58	5 154,06	5 338,70	Vb	1 894,11	2 078,75	2 509,48	2 694,12
Ia	3 110,51	3 295,15	4 523,12	4 707,76	Vc	1 761,38	1 941,30	2 268,64	2 448,56
Ib	2 823,69	3 008,33	4 186,11	4 370,75	VIa	1 694,91	1 874,83	2 229,92	2 409,84
IIa	2 662,69	2 847,33	3 809,99	3 994,63	VIb	1 694,91	1 874,83	2 102,29	2 282,21
IIb	2 525,01	2 709,65	3 517,42	3 702,06	VII	1 607,55	1 787,47	1 920,92	2 100,84
III	2 377,56	2 562,20	3 440,22	3 624,86	VIII	1 525,14	1 705,06	1 756,43	1 936,35
IVa	2 208,32	2 392,96	3 183,52	3 368,16	IXa	1 464,87	1 644,79	1 675,16	1 855,08
IVb	2 067,77	2 252,41	2 786,27	2 970,91	IXb	1 427,97	1 607,89	1 616,23	1 796,15
Va	1 894,11	2 078,75	2 558,24	2 742,88	X	1 360,29	1 540,21	1 552,24	1 732,16

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltenarbeitsvertrag.

<sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

## 22 Preise

### 22.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die letzteren die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei

»Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einfuhrpreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1970 = 100	12 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 941 (für 137 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1970 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	850 (für 125 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
<b>Preisindizes in der Industrie</b>				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeur-einlandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich -belastung) 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (In- und Auslandsabsatz)	1970 = 100	14 Warengruppen industrieller Produkte 30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft	14 064 (für 2 280 W)	Umsatzwerte der Industrie (In- und Auslandsabsatz) 1970
<b>Preisindizes für Bauwerke</b>				
Preisindizes für Bauwerke	1970 = 100	Neubau — konventionell — : Bauleistungen in 4 Gruppen und für Wohngebäude insgesamt Bauleistungen am Bauwerk für 14 Bauwerksarten 4 Bauwerkstypen 38 Bauarbeiten — vorgefertigt — : 1 Fertighausindex Instandhaltung : 4 Arten	23 700 (für 230 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1970  Fertighausumsätze 1970
<b>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1962

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung) 8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)	über 200 000. (für insgesamt 900 W u. L)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1962
Preisindizes für die Lebenshaltung				
a) alle privaten Haushalte	1970 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter		Ausgaben für die Lebenshaltung 1969
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1970 = 100			
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1970 = 100			
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1970 = 100		Ausgaben für die Lebenshaltung 1970	
e) einfache Lebenshaltung eines Kindes	1970 = 100	8 Hauptgruppen		Bedarfsschema für die Lebenshaltung 1965
<b>Indizes der Ein- und Ausführpreise</b>				
Index der Einfuhrpreise	1970 = 100	3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	5 190 (für 1 985 W)	Einfuhrwerte 1970
Index der Ausführpreise	1970 = 100	31 Warengruppen nach dem produktionswirt- schaftlichen Zusammenhang 11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	5 280 (für 2 085 W)	Ausfuhrwerte 1970
<b>Indizes der Post- und Fernmeldegebühren</b>				
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Kaufwerte für Bau land beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, und zwar monatlich, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unversteuert). Bei den Preisen für EG-Marktladungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausführpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Letztere waren bis einschl. Juni 1975 durch staatliche Preisordnungen geregelt. Ab Juli 1975 liegen den Kundensätzen Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei e. V., Bonn, zugrunde. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachenausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.

**22.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)\*)**

1970 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
		1972		1973		1974		1975		1976	
		a)	b)								
<b>Betriebsmittel insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>109,9</b>	<b>110,0</b>	<b>122,2</b>	<b>122,1</b>	<b>131,1</b>	<b>131,2</b>	<b>138,7</b>	<b>139,0</b>	<b>147,8</b>	<b>147,9</b>
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	758,67	108,6	108,7	122,5	122,5	130,7	130,9	137,5	137,9	147,7	147,9
Handelsdünger <sup>2)</sup>	97,58	110,0	110,0	112,5	112,5	137,2	137,2	154,6	154,7	157,5	157,5
Einnährstoffdünger	51,76	107,5	107,5	110,3	110,3	130,1	130,1	144,6	144,6	151,9	151,9
darunter:											
Kalkammonsalpeter	34,06	106,8	106,8	107,5	107,4	126,9	126,9	135,4	135,4	138,5	138,3
Thomasphosphat	9,31	107,0	107,0	115,5	115,5	142,1	142,1	178,0	178,0	199,5	199,5
Kalidüngesalz	6,42	108,3	108,3	113,5	113,5	126,6	126,6	141,0	141,0	149,3	149,3
Mehrnährstoffdünger	45,82	113,0	113,0	115,0	115,0	145,2	145,2	166,0	166,0	163,8	163,8
NPK-Dünger	32,53	113,5	113,5	115,1	115,1	143,0	143,0	161,6	161,6	161,2	161,2
PK-Dünger	10,23	111,1	111,1	114,8	114,8	151,3	151,3	178,3	178,3	170,6	170,5
NP-Dünger	3,06	112,9	112,9	114,5	114,5	148,7	148,7	171,4	171,5	168,2	168,2
Fullertermittel	278,89	101,6	101,6	126,1	126,0	124,1	124,1	120,7	120,7	137,0	136,9
Einzelfullertermittel	95,40	102,9	102,9	133,2	133,2	125,8	125,8	121,8	122,4	141,2	141,2
dar.: Futtermittel	31,09	99,8	99,8	104,4	104,4	111,6	111,6	118,5	118,5	130,2	130,2
Mischfullertermittel	183,49	100,9	100,9	122,3	122,3	123,2	123,2	120,1	120,1	134,8	134,8
Schweinemastfutter	64,22	101,2	101,2	118,3	118,3	119,6	119,6	118,6	118,6	132,4	132,4
Milchleistungsfutter	45,60	98,7	98,7	128,2	128,2	124,5	124,5	117,6	117,6	136,3	136,3
Geflügelmischfutter	73,67	102,0	101,9	122,3	122,3	125,5	125,5	122,9	122,9	136,0	136,0
Saatgut	20,46	95,9	95,9	99,4	99,4	104,7	104,7	106,4	106,4	142,9	142,9
Getreide	7,66	98,1	98,1	99,3	99,3	100,9	100,9	102,9	102,9	108,9	108,9
Hackfrüchte	6,99	90,1	90,1	105,5	105,6	109,0	109,0	115,8	115,8	206,6	206,6
Fullerterpflanzen	5,81	99,9	99,9	91,9	92,0	104,5	104,4	100,0	99,9	111,1	111,1
Nutz- und Zuchtvieh	66,15	116,2	116,2	122,4	122,3	117,8	117,7	134,5	134,5	138,7	138,7
Rinder (Milchkühe)	36,07	124,8	124,8	128,0	128,0	123,4	123,4	141,3	141,3	145,6	145,6
Schweine (Ferkel)	15,96	107,1	107,1	123,5	123,5	107,5	107,5	136,8	136,8	143,4	143,4
Geflügel (Junghennen)	12,46	104,0	103,9	105,4	105,3	113,5	113,4	109,6	109,6	110,3	110,3
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	1,66	107,7	107,7	115,8	115,8	125,1	125,1	150,8	150,8	155,9	155,9
Pflanzenschutzmittel	14,16	108,7	108,7	107,2	107,2	110,6	110,7	144,1	144,1	143,7	143,7
dar.: Fungizide	2,97	97,8	97,8	97,9	97,9	105,2	105,2	133,4	133,4	124,2	124,2
Insektizide	3,41	112,6	112,6	117,4	117,4	123,3	123,4	160,5	160,5	160,6	160,6
Herbizide	7,48	111,0	111,0	105,5	105,5	106,2	106,2	140,4	140,4	143,2	143,2
Brenn- und Treibstoffe (einschl.)											
Schmierstoffe und elektrischer Strom	69,34	109,0	109,1	124,9	124,7	148,6	147,8	158,3	157,4	167,9	166,7
Kohle	0,79	116,1	116,1	125,4	125,4	148,2	148,2	169,5	169,6	179,0	179,0
Heizöl	5,03	102,9	102,9	165,6	165,6	220,9	220,9	212,8	212,8	234,2	234,2
Treibstoffe <sup>2)</sup>	15,56	110,6	110,6	136,6	134,5	186,8	179,4	181,7	175,0	197,7	188,9
Schmieröle und -fette	17,14	111,2	111,3	118,7	118,9	133,9	134,3	140,9	141,3	145,9	146,3
Elektrischer Strom	30,82	107,8	107,8	115,7	115,7	125,6	125,6	147,1	147,1	154,1	154,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	57,23	111,3	111,3	117,8	117,8	128,1	128,1	136,3	136,3	141,9	141,9
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	35,59	118,5	118,5	126,6	126,6	135,0	135,0	138,2	138,2	142,7	142,7
Unterhaltung von Maschinen u. Geräten (einschl. technische Hilfsmaterialien)	112,97	117,6	117,6	128,9	128,9	145,1	145,1	157,9	157,9	164,3	164,3
Reparaturen (ohne Autoreparaturen)	76,68	118,9	118,9	131,9	131,9	149,6	149,6	163,6	163,5	170,8	170,8
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	15,35	116,5	116,5	126,4	126,4	142,4	142,4	155,6	155,6	161,7	161,7
Technische Hilfsmaterialien	12,46	112,5	112,5	117,7	117,7	131,1	131,1	139,6	139,6	142,0	142,0
Ausgaben für Autoreparaturen	8,48	115,6	115,6	122,4	122,3	130,5	130,5	138,2	138,1	143,3	143,3
Neubauten und neue Maschinen	241,33	113,9	113,9	121,1	121,1	132,1	132,1	142,3	142,3	148,2	148,2
Neubau landw. Betriebsgebäude	60,33	118,8	118,8	127,0	127,0	135,9	135,9	139,4	139,4	144,4	144,4
Neuanschaffung größerer Maschinen	181,00	112,3	112,3	119,1	119,1	130,9	130,9	143,3	143,3	149,5	149,4
Ackerschlepper (Vierrad-)	47,39	110,6	110,6	113,9	113,9	119,3	119,3	130,9	130,9	138,6	138,6
Einachsschlepper u. a. -mologeräte	5,51	113,5	113,5	122,7	122,7	136,8	136,8	151,1	151,1	159,4	159,4
Landmaschinen und Geräte	98,81	112,6	112,6	121,2	121,2	136,6	136,6	149,7	149,7	155,9	155,9
für Bodenbearbeitung	4,81	112,6	112,6	121,9	121,9	138,3	138,3	152,5	152,5	161,7	161,8
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	2,32	115,4	115,4	124,1	124,1	136,9	136,9	147,8	147,9	159,1	159,1
für Düngung und Pflanzenschutz	15,08	112,3	112,3	119,5	119,5	133,3	133,3	143,8	143,8	147,2	147,2
für Erntebergung	35,68	112,0	112,0	124,6	124,5	141,6	141,6	156,4	156,3	164,7	164,7
für Futtermittelbereitung	3,32	113,9	113,9	121,5	121,5	134,4	134,3	142,3	142,3	146,3	146,3
für Förderzwecke	12,68	112,0	112,0	121,3	121,3	133,9	133,9	142,8	142,8	150,3	150,3
für Milchwirtschaft	3,50	109,3	109,4	115,0	115,0	126,4	126,5	132,4	132,5	139,1	139,2
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	21,42	114,2	114,2	117,1	117,1	134,0	133,9	150,6	150,5	153,3	153,3
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger)	29,29	113,8	113,8	119,8	119,8	129,1	129,1	140,2	140,2	143,5	143,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976, S. 87 ff. — Stichtag: überwiegend 15. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen bei Handelsdüngern und der Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1972		1973		1974		1975		1976	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</b>	<b>1 000</b>	<b>114,4</b>	<b>114,4</b>	<b>121,6</b>	<b>121,6</b>	<b>117,6</b>	<b>117,6</b>	<b>133,2</b>	<b>134,3</b>	<b>149,0</b>	<b>149,6</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	885,39	112,0	112,0	120,8	120,8	116,4	116,4	131,3	132,4	146,6	147,2
<b>Pflanzliche Produkte</b>	<b>262,40</b>	<b>116,4</b>	<b>116,4</b>	<b>117,5</b>	<b>117,5</b>	<b>115,1</b>	<b>115,0</b>	<b>140,7</b>	<b>141,9</b>	<b>177,0</b>	<b>177,8</b>
ohne Sonderkulturerzeugnisse	147,79	103,4	103,4	109,5	109,5	105,6	105,6	135,0	136,3	184,3	185,1
Getreide und Hülsenfrüchte	72,54	100,8	100,9	102,6	102,6	109,4	109,4	119,5	120,6	131,1	131,7
Roggen	10,63	102,1	102,1	104,3	104,3	113,4	113,4	126,0	127,2	138,0	138,6
Weizen	36,67	100,2	100,2	102,9	102,9	107,4	107,4	117,9	119,0	128,8	129,4
Fulltergerste	8,04	99,1	99,1	101,4	101,4	108,8	108,8	119,0	120,1	132,0	132,6
Braugerste	11,35	104,4	104,4	99,7	99,7	108,8	108,8	118,5	119,6	129,7	130,3
Brennengerste	0,37	104,3	104,3	102,5	102,5	110,2	110,2	118,6	119,7	128,1	128,8
Fullerhafer	4,13	96,0	96,2	104,1	104,1	114,8	114,8	118,1	119,1	133,3	133,9
Mais	1,28	102,7	102,7	107,8	107,8	127,3	127,3	130,5	131,7	141,4	142,0
Hülsenfrüchte	0,07	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,9	100,0	100,5
Saatgut	11,66	93,2	93,2	99,3	99,3	105,6	105,6	109,8	110,8	155,0	155,7
Hackfrüchte	57,40	109,4	109,3	121,6	121,6	100,1	100,1	160,9	162,4	260,2	261,4
darunter:											
Speisekartoffeln	28,83	114,0	113,9	137,1	137,1	83,1	83,1	189,8	191,6	380,8	382,5
Zuckerrüben	26,45	104,0	104,0	105,3	105,2	116,4	116,4	130,9	132,0	137,5	138,1
Ölpflanzen	3,66	100,7	100,7	103,6	103,5	113,7	113,7	122,5	123,7	132,7	133,4
Heu und Stroh	2,53	91,7	91,7	88,2	88,2	107,2	107,2	131,0	132,3	195,0	195,9
Heu	1,66	98,1	98,1	96,0	96,0	114,7	114,7	139,7	141,1	220,2	221,2
Stroh	0,87	79,5	79,5	73,2	73,2	92,9	92,9	114,4	115,5	146,8	147,5
Sonderkulturerzeugnisse	114,61	133,1	133,2	127,8	127,8	127,3	127,1	147,9	149,1	167,7	168,5
Genußmittelpflanzen	8,00	101,8	101,8	83,2	83,2	73,8	73,8	67,6	68,2	82,8	83,1
Tabak	1,97	103,1	103,1	106,4	106,4	105,3	105,3	102,5	103,4	101,8	102,3
Hopfen	6,03	101,3	101,3	75,6	75,6	63,5	63,5	55,8	56,3	76,6	76,9
Obst	23,04	177,9	177,9	177,2	177,2	171,6	171,6	218,6	220,6	205,3	206,3
Gemüse	17,66	119,2	119,2	138,6	138,6	145,5	145,6	153,6	155,0	194,4	195,3
Weinmost	22,45	158,8	158,8	121,7	121,7	113,7	113,7	159,0	159,0	222,7	222,7
Baumschulerzeugnisse	8,13	117,5	117,6	127,3	127,4	134,1	134,1	138,2	139,5	143,0	143,7
Forsilbaumschulerzeugnisse	1,22	131,8	131,8	139,3	139,3	149,0	149,0	163,4	165,0	175,1	175,9
Obstbaumschulerzeugnisse	1,22	119,1	119,1	130,0	130,0	146,2	146,2	164,7	166,3	180,2	181,0
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	5,69	114,1	114,2	124,2	124,2	128,3	128,3	127,1	128,3	128,2	128,8
Schnittblumen und Topfpflanzen	35,33	105,0	105,0	104,2	104,2	108,3	108,3	112,4	113,5	119,7	120,2
Schnittblumen	17,70	106,1	106,1	102,3	102,3	104,0	104,0	111,3	112,4	122,2	122,8
Treibrosen	5,06	114,7	114,7	108,8	108,8	102,2	102,2	105,6	106,6	104,7	105,2
Freilandrosen	0,59	118,5	118,7	107,8	107,8	111,8	111,8	113,0	114,1	136,4	137,1
Schnittastern	2,85	100,9	101,0	92,8	92,9	98,0	98,0	131,9	133,2	180,9	182,0
Treibnelken	3,50	102,5	102,5	104,8	104,8	102,5	102,5	114,4	115,4	122,1	122,7
Chrysanthemem	2,85	98,1	98,1	95,6	95,6	99,6	99,6	97,3	98,3	99,1	99,5
Gladiolen	2,85	105,7	105,7	102,6	102,7	117,9	118,0	110,8	112,2	114,9	115,5
Topfpflanzen	17,63	103,9	103,9	106,1	106,1	112,6	112,6	113,5	114,6	117,1	117,7
Cyclomen	5,28	107,4	107,3	105,1	105,1	109,0	109,0	110,7	111,8	115,3	115,8
Azaleen	3,50	106,6	106,6	113,3	113,3	104,6	104,6	108,0	109,0	107,5	108,0
Pelargonien	5,35	99,4	99,4	104,4	104,4	118,4	118,4	121,1	122,3	130,3	130,9
Gummibäume (Ficus »decorata«)	3,50	102,7	102,7	103,2	103,2	117,1	117,1	111,6	112,7	109,5	110,0

Fußnoten siehe S. 456.

## 22.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1972		1973		1974		1975		1976	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte .....	737,60	113,7	113,7	123,1	123,1	118,5	118,5	130,5	131,6	139,1	139,6
Schlachtvieh .....	400,00	111,1	111,1	122,1	122,1	111,8	111,8	125,6	126,8	131,4	132,0
Großschlachtvieh .....	385,40	111,7	111,7	122,3	122,3	111,8	111,8	126,3	127,5	131,9	132,5
Rinder .....	155,01	125,8	125,8	125,2	125,2	122,5	122,5	137,7	139,0	139,1	139,7
Bullen .....	80,38	126,4	126,4	124,8	124,8	122,8	122,8	137,3	138,6	138,8	139,4
Kühe .....	47,77	125,6	125,6	126,8	126,8	124,5	124,5	140,1	141,4	141,7	142,4
Färsen .....	26,86	124,5	124,5	123,7	123,7	117,8	117,8	134,6	135,9	135,2	135,8
Kälber .....	14,41	117,7	117,7	118,6	118,6	111,4	111,4	124,7	125,8	124,2	124,8
Schweine .....	214,67	101,1	101,1	120,5	120,5	104,2	104,2	118,2	119,3	127,3	127,9
Schafvieh .....	1,31	108,6	108,6	113,5	113,5	112,8	112,8	115,9	117,0	116,1	116,6
Schlachtgeflügel .....	14,60	95,8	95,8	115,7	115,7	110,1	110,1	108,4	109,5	119,6	120,2
Nutz- und Zuchtvieh .....	52,62	117,0	117,0	121,2	121,2	118,3	118,3	133,9	135,2	137,9	138,5
Milch .....	226,01	115,1	115,1	117,5	117,5	124,1	124,1	139,4	140,3	148,2	148,4
Eier .....	56,25	124,3	124,3	155,0	155,0	144,1	144,0	125,8	127,0	157,5	158,2
Wolle .....	0,19	97,9	97,9	102,0	102,0	102,0	102,0	101,0	102,0	171,0	172,0
Bienenhonig .....	2,53	105,7	105,7	108,9	108,9	130,6	130,6	141,1	142,4	147,1	147,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976, S. 87 ff.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen (bei Schnittblumen und Topfpflanzen Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen) im Kalenderjahr 1970.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

## 22.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>									
		1972		1973		1974		1975		1976	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Rohholz insgesamt .....</b>	<b>1 000</b>	<b>99,0</b>	<b>102,0</b>	<b>102,0</b>	<b>105,1</b>	<b>121,0</b>	<b>124,6</b>	<b>121,3</b>	<b>126,0</b>	<b>124,0</b>	<b>129,0</b>
Stammholz .....	802,29	98,3	101,2	103,1	106,2	123,2	126,9	120,3	125,0	124,3	129,3
Eiche B .....	69,10	110,1	113,4	135,6	139,7	194,3	200,1	188,0	195,3	212,1	220,6
Rotbuche A .....	4,32	101,3	104,3	104,7	107,8	119,9	123,5	126,1	130,9	126,4	131,5
Rotbuche B .....	87,12	97,8	100,7	97,6	100,5	116,3	119,8	122,5	127,2	122,4	127,3
Fichte/Tanne B .....	519,22	97,5	100,4	100,3	103,3	117,0	120,5	113,6	118,1	116,5	121,2
Kiefer B .....	122,53	95,1	98,0	100,3	103,3	114,1	117,5	108,6	112,9	109,1	113,5
Grubenholz .....	40,48	83,2	85,7	83,0	85,5	95,7	98,6	103,1	107,1	103,2	107,3
Fichte/Tanne .....	22,05	81,2	83,6	82,3	84,8	96,8	99,7	102,6	106,6	102,5	106,6
Kiefer .....	18,43	85,5	88,1	83,9	86,4	94,4	97,2	103,8	107,8	104,1	108,3
Faserholz .....	88,23	99,4	102,4	93,6	96,4	107,4	110,6	123,3	128,1	117,5	122,2
Rotbuche .....	24,47	143,6	147,9	131,7	135,7	148,8	153,3	174,8	181,5	173,4	180,3
Fichte/Tanne .....	63,76	82,4	84,9	79,0	81,4	91,5	94,2	103,6	107,6	96,1	99,9
Brennholz .....	69,00	115,8	119,3	111,3	114,6	128,4	132,3	140,7	146,2	140,8	146,4
Laub .....	55,88	117,3	120,8	110,4	113,7	129,7	133,6	139,7	145,2	142,4	148,1
Nadel .....	13,12	109,2	112,5	115,3	118,8	123,0	126,7	144,7	150,3	134,2	139,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330 ff.

1) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güle- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.4 Erzeugerpreise für Getreide\*)

Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Weizen							Roggen						
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg
1969	395,9 <sup>2)</sup>	391,9 <sup>2)</sup>	383,9 <sup>2)</sup>	382,1 <sup>2)</sup>	399,2	374,4 <sup>2)</sup>	379,2 <sup>2)</sup>	365,0 <sup>2)</sup>	358,2 <sup>2)</sup>	362,0 <sup>2)</sup>	356,3 <sup>2)</sup>	376,3	.	357,3 <sup>2)</sup>
1970	367,0 <sup>2)</sup>	377,6 <sup>2)</sup>	363,5 <sup>2)</sup>	355,3 <sup>2)</sup>	371,3	354,5 <sup>2)</sup>	356,0 <sup>2)</sup>	334,1 <sup>2)</sup>	331,5 <sup>2)</sup>	337,4 <sup>2)</sup>	341,1 <sup>2)</sup>	344,7	337,8 <sup>2)</sup>	344,9 <sup>2)</sup>
1971	370,9 <sup>2)</sup>	371,4 <sup>2)</sup>	363,9 <sup>2)</sup>	367,6 <sup>2)</sup>	368,1	360,7	357,9 <sup>2)</sup>	336,8 <sup>2)</sup>	332,9 <sup>2)</sup>	344,1 <sup>2)</sup>	336,4 <sup>2)</sup>	349,0	353,3	348,7 <sup>2)</sup>
1972	375,4 <sup>2)</sup>	375,1 <sup>2)</sup>	361,0 <sup>2)</sup>	364,5 <sup>2)</sup>	365,1 <sup>2)</sup>	356,0	357,6 <sup>2)</sup>	345,9 <sup>2)</sup>	334,7 <sup>2)</sup>	347,5	351,1 <sup>2)</sup>	344,6 <sup>2)</sup>	348,2	344,6 <sup>2)</sup>
1973	385,2 <sup>2)</sup>	384,7 <sup>2)</sup>	371,6 <sup>2)</sup>	375,5 <sup>2)</sup>	378,3	381,5	370,3 <sup>2)</sup>	353,2 <sup>2)</sup>	353,3 <sup>2)</sup>	360,2 <sup>2)</sup>	345,0 <sup>2)</sup>	344,0 <sup>2)</sup>	355,7	351,8 <sup>2)</sup>
1974	398,6 <sup>2)</sup>	398,4 <sup>2)</sup>	391,3 <sup>2)</sup>	382,0 <sup>2)</sup>	396,7	391,0	396,6 <sup>2)</sup>	377,3 <sup>2)</sup>	378,8 <sup>2)</sup>	390,1 <sup>2)</sup>	376,0	371,4 <sup>2)</sup>	394,8 <sup>2)</sup>	400,8 <sup>2)</sup>
1975	434,5 <sup>2)</sup>	433,3 <sup>2)</sup>	424,5 <sup>2)</sup>	415,2	426,4 <sup>2)</sup>	448,7	426,0	413,8	419,0 <sup>2)</sup>	418,9 <sup>2)</sup>	414,4	420,9 <sup>2)</sup>	441,3	430,0
1976	469,6	470,2 <sup>2)</sup>	461,9	455,8	465,1	470,3	474,8	454,2	456,7 <sup>2)</sup>	458,3	458,3	461,1	482,5	478,3

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Fullergerste						Braugerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München	Nürnberg	München	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München	Nürnberg
1969	341,5	337,5	333,9 <sup>2)</sup>	337,4	309,0 <sup>2)</sup>	309,3 <sup>2)</sup>	359,8 <sup>2)</sup>	309,0	305,5 <sup>2)</sup>	305,8 <sup>2)</sup>	316,6	319,6 <sup>2)</sup>	314,6 <sup>2)</sup>
1970	329,8	331,2	321,9 <sup>2)</sup>	332,0	315,2 <sup>2)</sup>	313,5 <sup>2)</sup>	375,6 <sup>2)</sup>	325,0	317,2	314,6 <sup>2)</sup>	324,2	328,0 <sup>2)</sup>	327,8 <sup>2)</sup>
1971	318,3	323,6	313,4 <sup>2)</sup>	358,9	316,3	312,4 <sup>2)</sup>	402,5 <sup>2)</sup>	298,6 <sup>2)</sup>	301,8 <sup>2)</sup>	305,9 <sup>2)</sup>	325,9	318,3	317,6 <sup>2)</sup>
1972	341,3	325,1 <sup>2)</sup>	319,9 <sup>2)</sup>	312,3 <sup>2)</sup>	315,0	300,6 <sup>2)</sup>	397,1 <sup>2)</sup>	311,0	316,1 <sup>2)</sup>	305,2 <sup>2)</sup>	298,2 <sup>2)</sup>	319,0	319,0 <sup>2)</sup>
1973	344,8	339,1 <sup>2)</sup>	324,5 <sup>2)</sup>	321,4 <sup>2)</sup>	322,1	309,8 <sup>2)</sup>	378,2 <sup>2)</sup>	349,8 <sup>2)</sup>	342,2 <sup>2)</sup>	315,5 <sup>2)</sup>	328,0	352,4 <sup>2)</sup>	336,0 <sup>2)</sup>
1974	372,1	364,2	349,6	350,0 <sup>2)</sup>	346,7 <sup>2)</sup>	366,4 <sup>2)</sup>	404,0 <sup>2)</sup>	378,8	367,7	365,5 <sup>2)</sup>	356,4 <sup>2)</sup>	367,0 <sup>2)</sup>	376,7 <sup>2)</sup>
1975	394,2	387,9	376,3 <sup>2)</sup>	383,2 <sup>2)</sup>	380,2	379,2	439,3	373,6 <sup>2)</sup>	376,7 <sup>2)</sup>	384,5 <sup>2)</sup>	380,5 <sup>2)</sup>	379,8	403,8
1976	424,2	435,6 <sup>2)</sup>	412,7	415,8	412,7	411,7	492,7	419,6	420,3 <sup>2)</sup>	416,2	416,9	423,8	452,5

\*) Standardqualität. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertaugleich.

\*) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

\*) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

## 22.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh\*)

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Bullen ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München
1969	293,0	305,3 <sup>2)</sup>	307,6	310,3 <sup>2)</sup>	313,0	299,8	216,4	212,3	227,1	226,0	219,8	234,6
1970	285,8	296,7	295,5 <sup>2)</sup>	295,7 <sup>2)</sup>	300,0	285,2	205,7	210,6	213,4	217,4	210,0	225,6
1971	290,0	296,8	299,3	298,4 <sup>2)</sup>	304,5	290,5	213,3	207,9	217,8	217,6	216,7 <sup>2)</sup>	229,9
1972	354,2	359,7	370,0	374,9	382,2	368,4	261,9	256,3	271,7	265,3	267,1	283,7
1973	356,0	362,7	371,7 <sup>2)</sup>	370,3	375,7	362,6	262,1	252,8	273,6	266,5	270,5	285,9
1974	346,3	350,8	360,7	365,7	372,8	360,3	259,8	246,0	266,6	266,4	264,4	279,1
1975	384,9	383,4 <sup>2)</sup>	399,4 <sup>2)</sup>	402,9 <sup>2)</sup>	419,5 <sup>2)</sup>	407,6	291,9	271,2 <sup>2)</sup>	298,1 <sup>2)</sup>	300,8 <sup>2)</sup>	296,5 <sup>2)</sup>	320,8
1976	400,1	395,6	410,2	408,4	419,1	403,6	294,4	273,9	303,8	304,5	300,3	320,4

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Kälber beste Mast- und Saug- (Kl. A)						Schweine vollfleischige von 100 — 119,5 kg Lebendgewicht (Kl. c)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München
1969	407,2	403,5 <sup>2)</sup>	428,4	431,5	446,1	480,3	263,4	271,7	284,4	280,6	288,3	265,4
1970	392,6	382,7 <sup>2)</sup>	412,8	417,1	438,2	418,1	250,5	258,6	270,1	270,2	279,0	256,7
1971	399,2	.	422,8	407,8 <sup>2)</sup>	439,8 <sup>2)</sup>	483,6	231,4	237,6	250,0	247,1	256,7	232,3
1972	456,2 <sup>2)</sup>	443,3 <sup>2)</sup>	478,1 <sup>2)</sup>	495,0 <sup>2)</sup>	411,3	582,7	253,1	260,5	275,5	275,3	284,6	260,3
1973	450,9 <sup>2)</sup>	454,0 <sup>2)</sup>	.	498,8 <sup>2)</sup>	518,1	585,3	303,5	317,5	331,6 <sup>2)</sup>	325,7	339,2	309,3
1974	.	.	497,1	.	498,5	502,9	259,6	267,3	289,5	285,9	299,9	263,5
1975	.	.	564,9 <sup>2)</sup>	.	567,4 <sup>2)</sup>	566,0 <sup>2)</sup>	295,1	306,2	320,4 <sup>2)</sup>	323,4	331,1 <sup>2)</sup>	306,1
1976	.	.	.	.	547,2	547,9	.	323,7	348,9 <sup>2)</sup>	343,1	357,4	326,9

\*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertaugleich.

\*) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

\*) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

## 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Grundstoffe insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>97,6</b>	<b>100</b>	<b>100,9</b>	<b>104,3</b>	<b>115,3</b>	<b>137,4</b>	<b>137,7</b>	<b>146,8</b>
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	744,48	97,1	100	101,8	106,5	115,7	132,1	135,4	143,2
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	255,52	99,0	100	98,3	97,9	114,1	152,6	144,1	157,2
<b>nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie<sup>1)</sup></b>									
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft,</b>									
<b>Fischerei</b> .....	<b>235,02</b>	<b>102,9</b>	<b>100</b>	<b>99,1</b>	<b>108,9</b>	<b>119,9</b>	<b>121,2</b>	<b>124,1</b>	<b>138,1</b>
inländische .....	156,38	103,2	100	99,6	112,0	118,4	116,2	127,6	136,5
ausländische .....	78,64	102,5	100	98,0	102,8	122,8	131,0	117,2	141,3
tierischen Ursprungs .....	129,09	105,2	100	99,9	116,0	125,9	119,6	131,2	140,2
pflanzlichen Ursprungs .....	105,93	100,1	100	98,0	100,3	112,5	123,0	115,4	135,6
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft</b> .....	<b>764,98</b>	<b>96,0</b>	<b>100</b>	<b>101,5</b>	<b>102,9</b>	<b>113,9</b>	<b>142,3</b>	<b>141,8</b>	<b>149,5</b>
inländische .....	588,10	95,5	100	102,4	105,0	115,0	136,3	137,6	145,0
ausländische .....	176,88	97,5	100	98,4	95,8	110,2	162,2	156,1	164,3
<b>Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der</b>									
<b>Energiewirtschaft, Wasser</b> .....	<b>168,93</b>	<b>93,4</b>	<b>100</b>	<b>109,0</b>	<b>110,1</b>	<b>120,0</b>	<b>177,7</b>	<b>195,9</b>	<b>209,0</b>
inländische .....	120,78	92,8	100	108,4	113,1	121,1	153,9	176,6	188,1
ausländische (ohne Wasser) .....	48,15	94,8	100	110,3	102,6	117,1	237,7	244,3	261,5
Kohle, Erdöl, Mineralölzeugnisse .....	105,18	91,2	100	113,6	113,4	125,3	209,2	231,2	247,9
Erze .....	20,22	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,5	121,9	123,7
Strom, Gas, Wasser .....	43,53	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7
<b>Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes</b>									
<b>(ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne</b>									
<b>Erzeugnisse der Energiewirtschaft)</b> .....	<b>533,41</b>	<b>96,4</b>	<b>100</b>	<b>99,3</b>	<b>100,5</b>	<b>111,6</b>	<b>132,9</b>	<b>126,6</b>	<b>133,1</b>
inländische .....	418,23	95,9	100	101,0	102,7	113,2	132,8	127,5	134,4
ausländische .....	115,18	98,4	100	93,4	92,4	106,0	133,5	123,1	128,3
Steine und Erden .....	65,66	93,6	100	109,6	114,4	118,3	128,5	134,0	136,9
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug									
(auch Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	223,89	95,2	100	94,8	94,0	106,5	131,2	118,2	125,6
Chemische Erzeugnisse .....	80,43	99,6	100	100,7	100,0	105,4	137,7	136,8	137,4
Faenkeramische Erzeugnisse, Glas .....	10,38	94,3	100	105,5	108,8	113,6	120,8	126,8	133,3
Bearbeitetes Holz .....	23,35	94,0	100	101,3	100,8	120,0	138,2	123,6	133,7
Holzwaren .....	5,40	96,1	100	104,4	109,6	119,4	124,2	125,6	130,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	29,78	95,7	100	100,9	96,5	100,1	135,3	152,3	146,2
Kunststoffzeugnisse .....	6,04	96,9	100	101,0	101,1	102,3	122,0	127,2	130,0
Leder .....	9,08	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4
Textilien .....	79,40	99,5	100	99,9	105,5	126,0	137,7	124,8	140,0
<b>Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittel-</b>									
<b>gewerbes</b> .....	<b>62,64</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>99,3</b>	<b>103,8</b>	<b>116,4</b>	<b>126,6</b>	<b>126,2</b>	<b>128,1</b>
inländische .....	49,09	99,2	100	99,5	104,7	115,0	123,4	127,1	129,1
ausländische .....	13,55	99,8	100	98,7	100,5	121,4	138,2	123,2	124,5
<b>nach Warengruppen des Außenhandels<sup>2)</sup></b>									
<b>Grundstoffe der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>260,63</b>	<b>102,3</b>	<b>100</b>	<b>99,0</b>	<b>107,5</b>	<b>117,6</b>	<b>120,5</b>	<b>125,0</b>	<b>134,6</b>
inländische .....	188,03	102,7	100	99,6	110,3	118,3	117,7	128,5	135,2
ausländische .....	72,60	101,3	100	97,4	100,3	115,7	127,5	116,0	132,9
<b>Lebende Tiere</b> .....	<b>79,12</b>	<b>104,3</b>	<b>100</b>	<b>96,7</b>	<b>113,1</b>	<b>123,4</b>	<b>113,2</b>	<b>127,6</b>	<b>132,7</b>
inländische .....	74,55	104,1	100	96,1	112,1	122,2	112,1	126,3	131,5
ausländische .....	4,57	106,2	100	106,2	130,1	142,5	131,9	148,8	151,9
Schlachtrinder .....	39,35	104,5	100	101,9	125,4	126,5	122,5	137,4	138,7
Schafvieh .....	0,40	101,8	100	100,5	108,3	113,7	112,2	114,7	115,3
Schlachtschweine .....	38,73	104,1	100	91,3	101,0	120,5	103,9	118,2	127,0
Schlachtgeflügel .....	0,64	102,7	100	96,3	96,9	113,1	109,4	104,8	113,0
<b>Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tier-</b>									
<b>ischen Ursprungs (ohne lebende Tiere)</b> .....	<b>73,89</b>	<b>102,7</b>	<b>100</b>	<b>103,1</b>	<b>113,5</b>	<b>121,8</b>	<b>125,3</b>	<b>136,3</b>	<b>143,6</b>
inländische .....	64,20	103,5	100	103,7	115,1	122,5	124,8	137,2	145,0
ausländische .....	9,69	97,8	100	99,3	103,2	117,2	129,0	129,6	134,6
Milch und Molkereiprodukte .....	37,36	103,4	100	106,5	115,7	118,2	125,0	140,6	149,1
Fleisch und Fleischwaren .....	29,27	103,4	100	97,9	112,4	125,4	120,6	131,0	135,4
Naturdärme .....	1,08	90,3	100	91,0	90,7	95,9	98,4	97,9	104,7
Fische .....	2,85	89,0	100	115,0	121,7	143,5	177,5	168,3	177,4
Tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	1,25	74,3	100	91,0	80,7	99,0	153,5	125,0	134,2
Eier und Eiprodukte .....	2,08	124,4	100	113,3	110,3	131,9	124,7	115,8	142,9

Fußnoten siehe S. 459.

## 22.6 Index der Grundstoffpreise\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>2)</sup>									
<b>Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe</b>									
pflanzlichen Ursprungs .....	78,64	103,1	100	99,4	99,0	114,6	131,6	121,6	130,2
inländische .....	44,81	100,4	100	100,3	99,5	107,3	120,2	123,4	130,0
ausländische .....	33,83	106,7	100	98,0	98,4	124,3	146,9	119,2	130,4
Getreide (ohne Reis) .....	30,54	105,5	100	101,6	103,3	108,9	119,5	121,6	130,4
Reis .....	0,72	100,6	100	100,1	101,4	114,9	133,1	104,7	107,6
Müllereierzeugnisse (Mehl) .....	11,01	101,4	100	99,0	96,9	103,9	112,3	119,7	124,8
Braumalz .....	1,85	98,3	100	111,2	108,8	104,8	110,9	120,5	126,2
Hackfrüchte .....	5,69	106,9	100	91,8	95,5	101,7	101,9	115,9	145,0
Stärke .....	0,75	97,2	100	100,4	94,8	94,1	115,7	131,0	162,5
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus .....	5,19	110,1	100	98,7	116,6	150,6	141,6	134,5	137,8
Essenzen, Essig und Gewürze .....	1,57	95,3	100	94,2	93,1	101,2	109,7	105,3	100,8
Kakao und Kakaoverzeugnisse .....	3,30	139,3	100	78,3	82,5	131,3	191,8	136,7	206,3
Zucker (Roh- und Verbrauchszucker) .....	3,93	100,1	100	103,6	106,5	108,4	118,4	129,8	129,8
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung .....	13,51	89,2	100	101,1	87,1	129,7	180,2	117,1	110,2
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungs- wirtschaft .....	0,56	96,9	100	93,8	97,2	103,6	120,5	114,9	118,5
<b>Grundstoffe zur Genußmittelherstellung</b>	28,98	93,5	100	94,2	100,0	99,2	97,3	98,4	128,5
inländische .....	4,47	89,9	100	93,6	120,7	104,3	87,0	89,2	108,2
ausländische .....	24,51	94,1	100	94,3	96,2	98,3	99,2	100,1	132,2
Hopfen .....	0,70	74,6	100	108,3	113,2	92,8	58,4	60,4	67,8
Rohkaffee .....	14,94	90,4	100	89,3	90,7	92,9	92,8	89,8	139,6
Rohtabak .....	7,02	102,7	100	100,5	97,5	99,1	102,5	110,6	118,3
Alkoholhaltige Grundstoffe .....	6,32	92,7	100	96,9	123,4	115,1	106,7	109,6	120,5
<b>Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft</b>	739,37	96,0	100	101,5	103,2	114,5	143,3	142,1	151,1
inländische .....	556,44	95,3	100	102,5	105,2	114,8	137,0	137,8	145,9
ausländische .....	182,93	98,2	100	98,6	97,0	113,5	162,6	155,3	166,8
<b>Strom, Gas und Wasser</b>	43,53	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7
Rohstoffe .....	121,09	96,3	100	105,4	107,8	120,1	177,3	184,2	202,0
inländische .....	58,09	93,8	100	103,7	110,7	116,5	145,0	160,8	172,7
ausländische .....	63,00	98,6	100	106,9	105,0	123,3	207,1	205,9	228,9
Spinnstoffe, einschl. Abfälle .....	16,19	105,0	100	100,0	108,6	144,6	147,2	124,2	150,4
Häute, Felle und Federn .....	4,87	121,8	100	98,0	152,9	149,2	122,5	110,5	165,9
Rohholz .....	18,46	91,0	100	101,0	100,3	108,0	125,0	124,4	133,8
Naturkautschuk .....	1,80	120,0	100	88,5	74,1	118,7	136,3	102,2	141,0
Kohle, einschl. Brikketts, ohne Koks .....	26,53	87,4	100	108,1	113,5	118,3	152,7	191,2	205,5
Erdöl, roh .....	24,97	101,5	100	119,3	114,5	128,5	333,3	349,5	379,9
Erze, einschl. Schwefelkies .....	20,22	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,3	121,9	123,7
Steine und Erden, unearbeitet .....	6,82	95,1	100	106,0	107,7	110,2	120,2	130,5	133,6
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh .....	1,23	107,5	100	100,0	96,9	99,8	105,1	104,7	112,7
<b>Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter</b>	574,75	95,6	100	100,6	101,6	113,2	137,6	133,1	140,1
inländische .....	454,82	95,0	100	102,3	104,0	114,5	137,2	134,2	141,7
ausländische .....	119,93	97,9	100	94,2	92,8	108,3	139,2	128,7	134,2
Gespinnste, Gewebe und Gewirke .....	78,92	99,5	100	99,8	105,5	126,1	137,8	124,8	139,9
Leder .....	9,08	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz .....	28,76	94,4	100	101,9	102,5	119,9	135,5	124,0	133,0
Holzschliff und Zellstoff .....	6,63	89,0	100	101,3	91,8	91,8	128,1	162,5	158,9
Papier und Pappe .....	23,15	97,6	100	100,8	97,9	102,5	137,3	149,4	142,5
Mineralische Baustoffe .....	57,82	93,3	100	110,2	115,5	119,6	130,1	135,3	138,0
Feinkeramische Erzeugnisse .....	5,85	94,9	100	104,8	106,7	111,0	119,0	127,1	132,4
Glas .....	4,52	93,6	100	106,4	111,5	117,0	123,1	126,4	134,5
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	138,94	89,7	100	102,6	103,5	111,8	136,5	134,3	142,1
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metall- schrott) .....	78,33	102,7	100	82,0	77,4	96,1	117,7	86,7	95,9
Steinkohlenkoks .....	20,14	77,0	100	116,3	122,7	127,9	165,9	209,4	220,2
Kraftstoffe und Schmieröl, ohne Heizöl .....	19,61	98,9	100	104,2	108,5	127,1	158,4	158,3	167,8
Heizöl .....	12,08	88,6	100	123,4	102,6	127,5	231,5	231,1	249,4
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin) .....	3,51	97,1	100	94,3	85,9	136,1	224,2	142,9	132,0
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse .....	80,78	99,2	100	101,6	101,4	104,5	135,2	138,2	139,3
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott .....	6,63	121,2	100	82,6	91,0	114,9	179,3	150,9	132,1

\*) Vorläufig noch nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1969, S. 301 ff.

1) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

2) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Industrierzeugnisse</b>									
<b>Inlands- und Auslandsabsatz<sup>2)</sup></b>	x	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>104,1</b>	<b>106,5</b>	<b>113,7</b>	<b>130,0</b>	<b>134,9</b>	<b>140,0</b>
<b>Inlandsabsatz</b>									
<b>einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser</b>	<b>1 000</b>	<b>95,3</b>	<b>100</b>	<b>104,3</b>	<b>107,0</b>	<b>114,1</b>	<b>129,4</b>	<b>135,5</b>	<b>140,8</b>
<b>ohne elektr. Strom, Gas und Wasser</b>	<b>937,17</b>	<b>95,0</b>	<b>100</b>	<b>104,3</b>	<b>106,8</b>	<b>114,1</b>	<b>129,7</b>	<b>134,6</b>	<b>139,6</b>
Investitionsgüter <sup>3)</sup>	167,07	91,7	100	107,9	111,9	117,0	127,6	138,6	144,6
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup>	194,85	95,8	100	104,7	108,4	116,7	130,4	137,6	142,5
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>19,76</b>	<b>88,2</b>	<b>100</b>	<b>110,7</b>	<b>117,0</b>	<b>123,1</b>	<b>158,0</b>	<b>197,2</b>	<b>210,9</b>
darunter:									
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	85,2	100	111,9	118,4	124,2	154,7	191,0	205,2
darunter:									
Steinkohle	6,90	86,5	100	109,3	115,4	120,3	150,0	189,2	205,0
Steinkohlenbriketts	0,49	91,3	100	105,6	113,6	120,9	151,6	178,7	190,8
Steinkohlenkoks	6,52	83,0	100	113,4	119,7	124,6	159,3	200,1	210,4
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	99,5	100	101,8	106,2	111,9	114,5	130,1	140,3
<b>Elektrischer Strom, Gas und Wasser</b>	<b>62,83</b>	<b>99,7</b>	<b>100</b>	<b>103,3</b>	<b>110,3</b>	<b>115,1</b>	<b>124,3</b>	<b>148,3</b>	<b>158,5</b>
Elektrischer Strom <sup>4)</sup>	46,39	99,9	100	102,7	109,6	114,7	123,3	144,1	150,8
bei Abgabe an:									
private Haushalte	12,06	99,3	100	102,3	110,9	116,7	126,0	148,4	155,8
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	99,4	100	102,0	107,8	115,7	125,6	147,1	154,1
gewerbliche Betriebe	8,35	98,1	100	103,5	112,4	117,6	125,2	145,0	151,7
Sonderabnehmer in Niederspannung	1,39	100,8	100	102,4	107,4	112,3	120,5	140,5	146,6
Sonderabnehmer in Hochspannung	23,20	100,8	100	102,6	108,2	112,6	121,3	141,6	147,9
Stadigas und Erdgas	11,12	100,3	100	100,5	104,2	106,3	117,1	158,1	179,0
Stadigas	5,39	100,1	100	99,3	99,4	101,7	110,0	129,3	148,7
Erdgas	5,73	100,5	100	101,6	108,8	110,6	123,6	185,1	207,5
Wasser	5,32	97,1	100	114,4	128,6	137,2	147,8	164,8	183,2
bei Abgabe an:									
private Haushalte	3,67	97,1	100	114,7	128,9	137,6	148,3	165,6	184,6
Industrie	1,65	97,0	100	113,7	128,0	136,2	146,6	163,1	180,2
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie<sup>3)</sup></b>	<b>917,41</b>	<b>95,2</b>	<b>100</b>	<b>104,2</b>	<b>106,6</b>	<b>113,9</b>	<b>129,1</b>	<b>133,3</b>	<b>138,0</b>
<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien</b>	<b>276,19</b>	<b>95,8</b>	<b>100</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>111,5</b>	<b>137,7</b>	<b>136,4</b>	<b>141,9</b>
Mineralölprodukte	40,71	96,2	100	109,5	106,7	129,8	181,8	181,4	193,4
darunter:									
Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	24,93	98,9	100	104,4	109,3	126,9	156,7	155,7	165,9
dar.: Motorbenzin	15,70	99,1	100	105,3	111,0	126,8	158,6	157,6	170,4
Heizöl	11,97	89,3	100	117,1	99,5	141,0	226,7	224,9	245,0
Heizöl, extra leicht	6,72	88,5	100	106,2	92,9	161,2	224,7	222,3	242,6
Heizöl, schwer	5,25	90,4	100	131,1	107,9	115,2	229,4	228,3	248,2
Bitumen	2,43	101,0	100	126,9	112,1	110,6	241,3	249,8	246,1
Steine und Erden	29,09	93,6	100	108,7	113,2	116,2	124,7	128,6	130,8
darunter:									
Natursteine für den Tiefbau	2,23	93,1	100	110,4	113,0	115,2	122,4	125,1	124,8
Natursteine für den Hochbau	1,12	88,7	100	106,6	111,8	117,8	126,1	133,4	138,8
Sand und Kies	2,84	90,0	100	109,6	111,5	115,9	123,1	125,3	127,7
Zement	2,98	97,9	100	109,6	109,7	110,3	127,6	137,1	136,0
Kalk	1,14	93,1	100	108,3	112,7	115,5	129,8	141,8	147,9
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	95,6	100	108,7	112,7	117,7	130,3	130,2	132,4
Transportbeton	2,04	95,5	100	110,7	114,1	116,0	120,5	122,0	121,6
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	91,4	100	109,1	115,5	121,0	134,7	146,6	151,6
Ziegeleierzeugnisse	2,00	93,2	100	112,5	122,7	128,3	136,2	138,5	142,5
dar.: Hintermauerziegel (HLZ)	1,17	93,5	100	111,4	121,0	125,2	130,7	131,4	134,0
Grobsteinzeug	0,42	95,2	100	107,1	114,1	118,8	129,6	140,2	148,5
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	88,7	100	106,1	108,4	113,9	134,3	156,4	161,6
Betonerzeugnisse	10,35	94,4	100	107,7	113,8	116,7	120,4	119,0	121,0
darunter:									
Kalksandsteine	1,24	93,2	100	109,1	115,4	118,8	128,8	130,0	132,4
Betonerzeugnisse für den Hochbau	5,40	94,4	100	108,7	116,5	118,6	120,8	118,6	122,3
darunter:									
Baustoffe aus Bims	0,67	94,5	100	117,6	131,4	136,4	135,5	130,4	128,8
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	95,2	100	105,7	115,1	116,1	115,3	109,5	115,0
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	94,7	100	106,6	110,8	112,9	117,3	116,4	114,1
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,33	93,5	100	111,3	113,7	116,7	144,4	146,5	150,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichlag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

\*) In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt.

2) Industrierzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Eisen und Stahl	48,13	92,0	100	104,4	107,4	116,1	136,9	129,0	138,9
darunter:									
Roheisen	1,33	88,5	100	109,8	111,4	112,2	129,5	171,7	173,6
Walzstahl	35,19	91,9	100	105,6	109,5	118,7	134,0	123,6	137,5
darunter:									
Formstahl	1,36	91,4	100	102,9	107,5	117,4	128,7	115,1	135,1
Stabstahl (ohne Betonstahl)	4,70	98,5	100	104,7	109,5	120,0	135,3	127,8	143,6
Betonstahl	2,77	85,3	100	102,7	102,7	112,5	146,9	102,1	116,6
Walzdraht	3,68	90,8	100	105,1	110,0	115,7	129,9	118,9	130,4
Bandstahl	4,49	98,8	100	106,9	111,7	121,1	134,7	131,2	139,8
Grabblech	6,28	88,4	100	105,2	108,2	117,3	131,1	117,3	125,9
Feinblech, kalt gewalzt	9,40	90,8	100	107,1	111,7	121,6	134,5	129,3	149,4
Weiterverarbeiteter Walzstahl	5,41	93,8	100	104,9	108,9	114,7	142,2	145,7	147,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	18,49	103,8	100	84,4	79,3	97,4	114,1	84,1	93,7
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	9,07	105,0	100	85,1	80,7	100,1	121,3	88,2	95,3
NE-Metallhalbzeug	9,42	102,6	100	83,7	77,8	94,9	107,2	80,2	92,0
dar.: Halbzeug und Leitmaterial aus Kupfer	6,56	105,3	100	81,3	75,3	97,7	110,2	75,0	84,5
Gießereierzeugnisse	15,07	92,3	100	103,3	104,0	110,6	129,5	138,3	145,3
darunter:									
Eisen-, Stahl- und Temperguß	11,26	90,2	100	108,0	110,4	116,2	136,8	153,1	158,6
Eisenguß	6,58	90,1	100	108,4	111,0	117,0	137,5	152,2	156,5
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,21	90,8	100	106,8	108,0	112,5	132,9	149,2	153,3
Stahlguß	2,37	90,8	100	107,5	111,1	118,2	143,6	167,7	178,6
Temperguß	1,10	89,3	100	108,1	108,0	110,6	122,1	130,8	134,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13,81	88,2	100	97,9	98,0	108,6	135,2	135,6	136,1
Chemische Erzeugnisse	77,74	99,8	100	100,3	100,2	103,3	129,6	132,0	133,5
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,63	98,0	100	102,4	104,1	106,0	119,5	137,6	138,8
Organische Grundstoffe und Chemikalien	11,49	103,2	100	96,0	92,5	102,7	175,6	160,1	159,7
Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,21	100,7	100	100,1	103,7	101,2	122,7	136,3	137,9
Kalkammonsalpeter	1,25	102,3	100	97,3	101,7	104,3	123,1	129,6	134,7
Thomaspophalmehl	0,24	101,4	100	103,1	103,1	112,1	137,3	170,9	196,9
Mehrnährstoffdünger	1,36	101,1	100	102,5	105,2	106,5	140,0	157,7	152,9
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1,36	98,7	100	99,7	104,0	91,2	102,4	114,9	115,5
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	33,29	100,1	100	99,8	98,5	99,8	125,4	126,6	128,3
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	11,22	100,6	100	98,8	95,2	95,2	130,5	127,9	130,4
Chemiefasern	6,61	104,8	100	90,0	83,8	84,7	96,4	87,4	87,5
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	9,23	96,7	100	104,5	106,7	111,6	129,5	136,8	141,3
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	22,03	98,1	100	102,7	105,0	108,3	116,1	122,8	125,2
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,98	97,9	100	103,5	107,1	111,5	117,3	124,3	128,2
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten	8,75	97,7	100	103,3	106,2	110,0	115,1	121,7	125,0
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	4,12	98,6	100	100,6	99,4	99,4	109,8	116,0	113,9
Körperpflegemittel	4,06	98,2	100	101,5	106,4	109,6	117,2	125,5	127,6
Flachglas	0,80	92,1	100	107,0	112,6	121,1	129,6	129,9	137,5
Glasfaser	0,59	97,6	100	101,1	105,8	107,5	111,1	118,0	126,8
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,48	94,4	100	102,1	101,5	111,3	126,7	119,1	126,9
darunter:									
Nadelschnittholz	3,68	90,7	100	102,8	101,6	113,9	128,9	118,9	127,3
Laubschnittholz	0,84	94,2	100	102,7	103,8	119,8	141,1	136,9	144,4
Sperrholz	2,84	96,4	100	102,7	105,3	118,5	134,5	130,1	138,8
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	1,74	98,9	100	98,3	92,5	89,6	100,4	93,9	100,5
Holzspanplatten, furniert	0,09	99,1	100	100,7	99,1	101,7	118,7	115,2	126,1
Zellstoff, Papier und Pappe	9,59	97,5	100	101,4	98,4	103,6	138,5	144,8	136,7
Zellstoff	0,69	88,0	100	100,8	89,7	91,5	112,0	141,2	143,4
Papier	7,23	99,6	100	101,8	99,1	104,8	140,3	145,7	136,8
dar.: Druck- und Schreibpapier	3,12	102,0	100	103,3	99,0	105,9	138,1	147,6	141,6
Pappe	1,67	92,4	100	99,7	98,9	103,7	141,4	142,5	133,4
Gummi- und Asbestwaren	12,69	90,0	100	103,8	100,5	106,3	134,3	146,7	152,0
Bereifungen	5,88	89,6	100	106,5	104,2	109,6	126,7	133,8	134,7
Weichgummiwaren	5,90	90,2	100	100,8	97,1	104,5	144,7	161,1	170,5
Asbest- und Gummiasbestwaren	0,91	91,2	100	106,8	97,7	97,0	116,5	135,6	144,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Slichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats. <sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>312,63</b>	<b>92,7</b>	<b>100</b>	<b>106,2</b>	<b>109,1</b>	<b>113,7</b>	<b>124,3</b>	<b>133,4</b>	<b>138,0</b>
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	16,82	88,3	100	107,1	104,5	108,1	125,8	137,8	138,3
Stahlbauerzeugnisse .....	17,67	87,3	100	108,8	110,5	113,4	124,1	135,5	141,9
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen .....	8,61	85,6	100	106,8	106,8	109,2	115,6	123,2	128,7
Weichen .....	0,26	92,1	100	111,1	116,4	118,6	126,7	140,8	143,1
Schienengebundene Wagen .....	1,60	90,9	100	114,4	121,4	124,5	129,9	137,7	142,4
Industriebahnwagen und -material .....	0,08	88,6	100	107,8	110,6	110,1	126,0	142,8	153,5
Dampfkessel und Behälter .....	7,12	88,2	100	109,8	112,3	115,8	133,0	149,6	157,5
Maschinenbauerzeugnisse .....	81,70	91,5	100	108,4	113,0	119,2	131,2	143,1	150,5
darunter:									
Gewerbliche Arbeitsmaschinen .....	49,30	90,6	100	109,2	114,3	121,2	133,4	146,0	153,6
darunter:									
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung .....	6,32	89,4	100	111,4	116,1	123,0	136,2	149,4	157,4
darunter:									
Drehbänke .....	1,00	88,8	100	112,4	118,6	125,9	142,4	158,8	169,5
Revolverdrehbänke und Drehautomaten .....	1,15	89,4	100	109,7	114,6	122,3	135,5	148,2	156,0
Bohrmaschinen .....	0,60	88,4	100	110,2	110,4	119,2	133,3	147,7	158,0
Fräsmaschinen .....	1,20	89,1	100	112,2	117,3	123,8	135,2	147,0	154,9
Schleifmaschinen .....	1,45	90,7	100	112,2	116,6	121,6	133,2	144,5	149,7
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung .....	2,86	88,0	100	110,7	116,5	123,9	138,0	152,8	163,5
darunter:									
Pressen mit mechanischem Antrieb .....	0,85	86,6	100	111,4	116,6	124,0	135,0	148,8	161,3
Pressen mit hydraulischem Antrieb .....	0,45	89,5	100	110,9	116,7	122,5	135,7	153,2	165,4
Blechbearbeitungsmaschinen .....	0,53	88,0	100	109,1	116,4	123,3	138,9	155,5	167,6
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	0,56	89,1	100	110,6	115,6	123,8	138,2	150,0	159,6
Industrieöfen .....	0,58	89,4	100	110,5	116,7	124,7	141,2	157,9	165,6
Gießereimaschinen .....	0,46	86,3	100	110,4	115,4	122,5	134,9	151,0	159,4
Prüfmaschinen .....	0,42	91,6	100	106,3	111,4	116,9	131,6	142,7	150,7
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	1,84	90,9	100	107,7	112,1	119,0	132,1	142,1	147,8
dar.: Hobel- und Fräsmaschinen .....	0,21	92,1	100	107,1	111,5	120,2	135,7	149,7	158,9
Flüssigkeitspumpen .....	2,51	90,1	100	109,4	114,3	120,9	134,2	148,5	154,5
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	5,08	92,4	100	106,4	110,1	115,1	123,1	132,1	138,1
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau .....	1,90	90,0	100	110,3	115,3	123,0	139,4	151,2	159,5
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie .....	,55	91,1	100	108,6	113,9	122,8	137,1	153,5	164,0
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungs- mittelindustrie .....	2,75	89,6	100	108,1	114,2	123,9	138,5	152,8	161,9
Fördermittel <sup>2)</sup> .....	5,51	89,5	100	110,9	116,0	122,0	130,7	142,0	148,6
Papier- und Druckereimaschinen .....	4,60	92,4	100	109,0	113,9	121,1	135,8	150,3	159,0
Textilmaschinen .....	3,83	91,5	100	109,5	115,4	118,0	128,6	137,6	144,4
Kraftmaschinen <sup>3)</sup> .....	3,57	92,3	100	109,0	109,4	114,1	125,1	140,7	152,8
Landmaschinen .....	2,83	92,8	100	106,6	112,5	124,0	140,2	153,9	161,7
Ackerschlepper .....	2,75	95,8	100	105,9	110,9	114,5	120,7	132,9	140,7
Zahnräder und Getriebe .....	2,65	92,8	100	108,5	113,4	118,8	130,0	142,9	150,7
Wälzlager .....	3,02	95,0	100	104,9	106,8	108,1	121,0	130,4	129,1
Armaturen .....	5,09	91,4	100	105,0	110,4	115,6	129,8	138,8	147,1
Straßenfahrzeuge .....	55,40	93,9	100	107,3	111,8	117,4	128,1	139,3	144,2
Kraftwagen und Krafträder .....	34,87	94,0	100	107,6	112,8	118,9	129,8	140,9	145,7
darunter:									
Personenkraftwagen .....	18,32	94,7	100	106,5	111,3	117,2	128,5	136,9	141,5
Lastkraftwagen .....	10,79	92,8	100	109,7	114,6	120,3	130,9	148,3	154,1
Krafträder .....	0,42	94,9	100	109,7	115,6	120,0	126,7	131,8	135,2
Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren .....	15,25	94,8	100	106,7	109,0	113,8	124,9	136,7	142,4
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge .....	4,77	90,1	100	108,1	114,2	119,3	126,5	138,7	140,7
Fahrräder .....	0,51	98,1	100	102,9	103,8	106,8	114,1	115,9	119,2
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	87,06	94,6	100	103,3	105,5	108,4	116,2	120,4	123,1
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung .....	11,30	90,5	100	107,5	111,1	114,4	126,3	135,6	140,0
darunter:									
Elektromotoren und -generatoren .....	5,97	91,1	100	110,2	116,2	121,0	133,4	145,1	151,0
Transformatoren .....	2,28	90,4	100	104,4	104,7	103,1	112,5	123,7	130,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichlag: überwiegend 21. eines jeden Monats.  
<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>2)</sup> Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge, Steigförderer, Aufzüge.  
<sup>3)</sup> Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt*)							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ..	17,13	94,7	100	98,0	98,8	103,8	112,4	109,9	114,7
darunter:									
Hochspannungsschaltgeräte .....	1,35	93,1	100	107,7	111,8	114,8	120,1	128,6	134,1
Niederspannungsschaltgeräte .....	4,85	92,2	100	108,3	113,6	118,6	130,5	142,3	149,4
Installationsgeräte .....	2,18	91,4	100	110,5	114,9	118,5	131,5	139,4	144,2
Isolierte Drähte und Leitungen .....	4,34	96,6	100	85,0	80,2	85,7	92,4	72,0	76,2
Kabel .....	4,27	98,0	100	90,0	88,4	93,9	99,2	89,1	92,1
Elektrische Verbrauchergeräte .....	13,73	95,5	100	104,4	106,5	109,1	116,8	124,0	124,9
darunter:									
Elektrowerkzeuge .....	1,20	94,7	100	108,3	114,3	118,2	125,9	134,0	131,6
Elektrowärmegeräte .....	3,75	95,8	100	105,0	105,1	106,5	112,9	121,5	122,0
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte .....	2,62	94,8	100	102,5	104,9	107,1	112,4	115,2	115,8
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte ..	2,87	97,1	100	101,6	104,1	106,5	114,1	121,5	122,7
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen)	4,40	94,4	100	105,6	109,3	108,2	115,3	120,6	123,5
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	8,36	92,5	100	110,7	114,5	119,1	126,2	131,7	136,0
Rundfunk-, Fernseh-, phonolechnische Geräte und Einrichtungen	17,47	98,3	100	98,0	98,1	98,1	101,4	100,6	98,1
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte .....	8,41	99,8	100	99,1	97,9	96,8	98,7	98,0	94,8
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen .....	6,98	93,4	100	106,2	110,9	115,5	124,4	134,1	141,0
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse .....	7,69	93,6	100	107,2	109,9	113,6	124,7	135,0	140,1
darunter:									
elektromedizinische Geräte und Einrichtungen .....	1,60	93,4	100	108,2	114,0	121,7	131,0	143,2	152,3
elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren .....	4,81	93,9	100	106,8	108,6	110,9	121,6	129,9	134,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren .....	8,39	93,4	100	107,4	110,9	114,8	123,6	134,0	138,8
Opische Erzeugnisse .....	1,23	93,4	100	106,4	110,6	117,1	128,5	136,9	139,9
Foto-, Projektions- und kinolechnische Erzeugnisse ..	1,53	92,7	100	105,6	108,5	109,5	116,1	122,9	126,9
Feinmechanische Erzeugnisse .....	3,19	94,2	100	108,1	111,7	116,4	126,1	139,4	146,0
Medizinmechanische Erzeugnisse .....	0,84	88,3	100	111,6	116,8	124,2	134,5	149,4	155,5
Uhren .....	1,60	95,3	100	106,5	108,7	109,7	116,2	123,6	126,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	39,70	92,3	100	105,4	107,9	114,0	126,7	135,5	139,9
darunter:									
Werkzeuge .....	2,71	93,8	100	107,6	110,0	114,8	128,0	138,8	142,4
Heiz- und Kochgeräte .....	2,63	93,2	100	104,5	104,8	108,2	118,8	128,1	132,5
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	17,95	91,8	100	104,7	107,2	113,4	125,5	134,8	139,9
Schlösser und Beschläge .....	4,40	90,0	100	106,5	108,6	114,6	126,3	135,7	138,9
Schmiedwaren und Bestecke .....	1,15	93,6	100	108,5	113,6	120,6	134,2	144,9	150,9
Metallwaren und Metallkurzwaren .....	7,73	92,7	100	107,0	111,8	119,6	134,7	144,5	149,1
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	101,0	100	99,3	95,9	93,6	95,7	99,5	99,6
Büromaschinen .....	2,26	96,9	100	103,3	101,2	101,3	104,1	108,4	110,6
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,63	103,6	100	96,8	92,6	88,8	90,5	93,9	92,8
<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien .....</b>	<b>182,27</b>	<b>96,4</b>	<b>100</b>	<b>103,8</b>	<b>107,5</b>	<b>115,5</b>	<b>129,0</b>	<b>132,5</b>	<b>136,7</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearbeitete Edelmetalle .....	3,62	95,5	100	106,7	112,4	122,0	142,6	152,9	154,9
Großmusikinstrumente .....	0,16	94,3	100	105,6	114,8	126,6	142,2	155,6	160,9
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente .....	0,18	92,6	100	110,4	117,6	126,6	142,9	155,5	164,9
Spielwaren .....	1,51	94,7	100	106,6	112,4	117,2	134,1	141,8	144,4
Turn- und Sportgeräte .....	0,47	94,7	100	104,2	108,9	115,0	129,0	135,4	136,4
Schmuckwaren .....	1,30	97,2	100	107,4	112,6	128,9	157,4	171,4	171,5
Feinkeramische Erzeugnisse .....	3,95	93,3	100	106,3	111,3	117,9	130,5	138,5	145,7
darunter:									
Geschirr aus Porzellan .....	0,84	89,2	100	104,2	111,9	122,8	143,3	152,3	164,4
Sanitäre und hygienische Installationskeramik .....	0,32	96,2	100	112,0	122,4	133,0	137,9	139,3	142,6
Wand- und Bodenfliesen .....	0,87	97,8	100	99,4	102,5	107,4	113,6	119,1	119,7
Hohlglas .....	3,34	93,0	100	106,5	109,9	110,9	125,0	131,2	131,6
Holzwaren .....	24,59	94,4	100	105,6	109,9	116,4	126,7	130,2	135,0
darunter:									
Bauelemente aus Holz .....	3,63	96,7	100	103,6	109,2	119,9	125,2	126,5	131,1
Möbel .....	17,15	94,2	100	106,2	111,1	116,4	127,8	132,5	137,1
darunter:									
Büromöbel .....	1,33	91,5	100	107,2	111,5	117,6	129,0	135,0	141,3
Verpackungsmittel aus Holz .....	0,84	91,9	100	103,7	99,5	112,7	131,6	130,5	134,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichlag: überwiegend 21. eines jeden Monats. \*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Papier- und Pappewaren .....	15,80	92,5	100	104,0	106,4	110,5	140,8	151,4	146,2
darunter:									
buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel usw. ....	2,60	93,8	100	107,0	112,9	119,1	138,8	151,1	153,3
Papiersäcke, Tüten, Beutel usw. ....	9,75	91,8	100	104,3	105,8	109,2	143,1	156,5	148,1
Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln .....	2,72	92,7	100	100,2	101,0	106,9	138,3	138,6	130,9
Druckereierzeugnisse .....	20,88	96,2	100	107,1	109,9	114,6	130,6	144,8	149,5
dar.: Bücher .....	1,87	91,8	100	108,0	113,9	120,0	133,4	146,9	152,6
Kunststoffzeugnisse .....	21,05	96,1	100	102,0	102,3	104,8	125,0	125,7	129,5
Halbzeug aus Kunststoff .....	9,21	97,1	100	101,0	101,3	101,7	119,8	123,4	126,6
Einzelteile aus Kunststoff .....	4,80	96,3	100	105,1	107,3	112,6	131,4	136,6	139,7
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff .....	7,04	94,5	100	101,2	100,1	103,3	127,6	121,4	126,5
Leder .....	1,61	100,8	100	101,8	118,9	132,2	125,5	124,3	145,2
dar.: Oberleder .....	0,83	105,4	100	103,3	116,2	132,0	122,7	121,5	145,2
Unterleder .....	0,07	99,9	100	101,1	139,8	153,9	136,8	134,4	166,1
Lederwaren und Schuhe .....	9,84	93,4	100	106,9	114,4	127,7	135,6	141,0	147,3
Lederwaren .....	2,94	92,8	100	105,6	113,5	130,6	138,0	144,3	150,0
Schuhe .....	6,90	93,7	100	107,4	114,8	126,5	134,5	139,6	146,2
Textilien .....	47,21	100,3	100	100,5	104,3	118,6	129,2	124,7	131,5
darunter:									
Gespinnst .....	11,56	105,8	100	96,2	99,7	128,4	139,0	121,1	137,8
Spinnstoffwaren .....	3,55	96,6	100	104,3	109,7	116,1	131,2	136,4	139,5
Meterware (Gewebe) .....	17,71	99,5	100	101,9	106,2	117,3	129,4	125,7	130,7
Wirk- und Strickwaren .....	13,15	97,4	100	102,1	104,4	110,3	120,3	124,4	126,1
Bekleidung .....	30,38	95,8	100	104,7	108,7	115,3	123,0	127,8	131,0
dar.: Oberbekleidung .....	22,25	95,3	100	104,9	109,2	115,9	122,9	127,8	131,0
Wäsche .....	4,42	98,0	100	104,2	108,9	114,9	124,1	130,0	134,2
<b>Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-</b>									
<b>industrien .....</b>	<b>146,32</b>	<b>97,8</b>	<b>100</b>	<b>103,6</b>	<b>107,7</b>	<b>116,7</b>	<b>123,4</b>	<b>128,1</b>	<b>132,6</b>
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	123,40	97,4	100	104,3	107,6	115,3	123,2	128,3	133,3
darunter:									
Mahl- und Schälmlenerzeugnisse .....	5,53	99,9	100	99,7	97,3	105,2	113,5	118,4	124,7
Nährmittel .....	4,08	97,0	100	104,4	110,1	116,2	128,7	134,3	137,2
Stärke und Kartoffelerzeugnisse .....	1,51	97,2	100	101,5	100,6	100,8	114,9	132,6	158,9
Brot .....	3,40	93,1	100	107,7	114,2	122,7	137,6	145,2	148,5
Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....	4,60	104,8	100	103,0	104,6	109,0	116,3	134,4	136,1
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	5,15	97,9	100	101,7	105,5	116,7	118,9	125,6	129,2
Süßwaren .....	11,49	97,3	100	102,7	106,4	107,0	113,8	125,6	127,3
darunter:									
Schokoladenerzeugnisse .....	4,62	97,5	100	101,5	102,8	102,1	107,6	122,3	122,0
Speiseeis .....	1,39	97,7	100	105,7	111,0	110,6	111,8	119,7	125,3
Erzeugnisse der Ölmühlen .....	3,58	85,0	100	101,7	87,7	128,4	171,5	122,6	115,8
Margarine .....	2,94	94,2	100	113,2	110,2	111,0	145,7	146,8	127,0
Milch, Butter und Molkereikäse .....	18,24	102,2	100	108,5	114,1	116,9	124,7	136,2	142,8
darunter:									
bearbeitete Milch .....	4,92	102,2	100	116,5	128,1	135,7	149,7	162,7	169,2
Butter .....	8,14	103,8	100	103,9	105,2	103,5	102,9	112,2	119,5
Schnittkäse .....	1,06	99,9	100	104,7	108,7	109,5	122,2	133,3	137,6
Sonstige Milcherzeugnisse (Joghurt) .....	1,18	101,1	100	107,3	113,8	117,8	129,6	137,1	139,6
Dauermilch und Milchpräparate .....	4,57	101,6	100	110,7	119,1	121,2	133,5	140,9	144,3
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	11,90	96,3	100	99,2	107,6	122,2	124,1	129,1	138,4
darunter:									
Fleisch .....	2,94	99,1	100	95,6	106,8	124,8	119,2	128,1	137,3
Fleischwaren .....	6,29	94,9	100	100,1	107,5	121,5	125,9	129,5	140,4
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven .....	2,29	96,2	100	100,4	108,4	121,5	123,7	126,0	132,8
Fisch und Fischerzeugnisse .....	2,14	88,7	100	109,1	113,5	119,8	139,6	145,7	150,8
Kaffee .....	6,36	92,9	100	97,7	96,2	101,1	105,2	102,7	122,1
Bier .....	14,62	93,7	100	108,2	110,2	116,2	120,5	128,3	129,4
Malz .....	1,49	95,7	100	109,7	108,4	105,8	111,6	120,3	127,5
Spiritus .....	0,38	99,7	100	98,8	99,9	103,7	110,6	121,0	127,7
Spirituosen .....	3,79	99,9	100	102,3	119,8	120,1	124,5	126,6	127,5
Verarbeitete Weine (Traubenschaumwein) .....	1,30	99,3	100	100,4	102,7	103,7	103,9	106,3	107,1
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden .....	4,45	95,9	100	108,6	115,2	118,6	118,9	124,3	125,4
Gewürze .....	1,15	98,4	100	96,5	94,1	109,1	122,6	112,0	104,7
Fullermittel .....	8,89	99,7	100	99,7	100,1	122,4	121,5	118,1	134,1
Tabakwaren .....	22,92	100,0	100	100,0	108,0	124,1	124,1	127,0	129,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974, S. 543 ff. — Stichlag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

## 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Steinkohle<sup>2)</sup>, Ruhr-Revier</b>									
Dauerbrand									
Eß-Nuß 2	1 t	86,88	98,96	103,96	108,50	114,21	142,50	168,00	178,00
Anthrazit-Nuß 4	1 t	106,50	119,33	129,54	134,75	139,75	176,17	203,00	213,00
Anthrazit-Nuß 5	1 t	75,13	87,33	97,58	102,50	106,33	134,17	158,00	168,00
Große Eierkohlen (Anthrazit)	1 t	90,43	99,08	104,67	112,58	119,83	150,25	177,00	189,00
Spezialbrand 1, Nuß 3	1 t	69,93 <sup>3)</sup>	.	88,29	93,00	96,92	119,73	145,50	157,50
Spezialbrand 3, Nuß 3	1 t	72,63 <sup>4)</sup>	.	91,88	97,00	101,00	124,90	151,00	163,00
Industrie-Kohle A/Gasflamm.	1 t	65,00 <sup>5)</sup>	.	80,29	85,00	88,92	109,67	130,50	148,00
Kokskohle I	1 t	68,00	77,38	84,12	89,20	92,83	118,05	150,00	155,90
Kokskohle II	1 t	67,50	77,88	85,32	90,40	94,19	119,85	152,00	158,30
Hochofenkoks 2	1 t	89,08	117,33	135,71	143,50	149,71	195,17	252,50	264,50
Ruhrkoks 3 (Hausbrand)	1 t	90,04	110,79	132,50	138,75	143,79	182,92	215,50	227,50
<b>Steinkohle<sup>2)</sup>, Saar-Revier</b>									
Fettkohle A, Nuß 4	1 t	75,95	89,46	98,25	103,50	107,38	139,25	182,50	192,00
Gewaschene Feinkohle	1 t	72,73	84,67	92,67	98,25	102,83	132,58	172,50	180,00
<b>Braunkohle<sup>2)</sup>, rheinische Feinkornbriketts</b>									
	1 t	43,67	46,17	46,17	50,00	54,50	58,00	65,30	70,50
<b>Mineralölzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)</b>									
Markenbenzin <sup>6)</sup> bei Lieferung an Händler	1 hl	42,37	42,77	45,03	47,47	54,21	67,83	67,41	72,46
Dieselkraftstoff									
bei Lieferung an den Großhandel <sup>7)</sup>	1 hl	40,49	41,56	42,84	44,30	53,10	64,06	63,49	66,10
bei Lieferung an gewerb. Verbraucher <sup>8)</sup>	1 hl	42,92	43,13	44,35	45,82	54,65	65,55	65,25	67,54
Heizöl									
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher <sup>9)</sup>	1 hl	10,20	11,60	12,33	10,96	18,63	25,68	25,36	27,52
schwer, bei Lieferung an gewerb. Verbraucher <sup>10)</sup>	1 t	83,21	91,40	119,04	98,97	105,99	203,81	205,25	219,76
schwer, ab Raffinerie <sup>11)</sup>	1 t	71,77	79,52	104,94	84,62	89,92	187,73	185,44	204,07
Portlandzement <sup>12)</sup>	10 t	614,98	653,56	712,77	714,24	708,44	839,15	933,78	940,39
<b>Roheisen<sup>13)</sup></b>									
Hämatit, 2,0 bis 2,5% Si, Frachtbasis Oberhausen-West	1 t	231,67	268,25	294,67	298,00	307,38	404,81	480,42	465,00
Gießerei III <sup>14)</sup> , Frachtbasis Oberhausen-West	1 t	225,60	266,50	294,67	298,00	307,38	411,48	494,58	475,00
<b>Walzstahl<sup>15)</sup></b>									
Formstahl <sup>16)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	435,15	481,77	498,75	521,50	569,75	644,75	653,00	766,42
Stabstahl <sup>17)</sup> , Frachtbasis Oberhausen/Saarbrücken	1 t	441,88	456,77	478,75	501,60	549,86	646,04	737,05	827,97
Grob- und Mittelbleche <sup>18)</sup> , Frachtbasis Essen/Saarbrücken	1 t	491,06	549,44	575,89	590,92	640,42	743,04	771,10	827,83
Walzdraht <sup>19)</sup> , Frachtbasis Oberhausen	1 t	406,42	470,52	493,75	515,14	545,42	636,50	650,47	713,31
Feinbleche <sup>20)</sup> , Frachtbasis Essen	1 t	540,08 <sup>21)</sup>	582,09	620,94	642,36	696,67	769,45	761,13	879,21
Stahlschrott <sup>22)</sup> , Standardsorte 11, Frachtbasis Essen	1 t	128,75	142,50	117,50	.	158,33	283,33	175,83	190,83

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Zeche.

3) Gasflammkohle, Nuß 3.

4) Fettkohle, Nuß 3.

5) Gewaschene Magerkohle (Feinkohle).

6) Nur für Hausbrandzwecke; unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Lager Frechen.

7) Bei Lieferung von mindestens 15 m<sup>3</sup> in Kesselwagen, frei Empfangsstation.

8) Basierend auf einem Zahlungsziel von 30 bis 45 Tagen, frei Zielort.

9) Bei Lieferung von 50 bis 70 hl, frei Verbrauchsstelle.

10) Bei Lieferung von mindestens 50 hl, frei Haus.

11) Frei Betrieb. Bis 1971: Bei Abnahme von mindestens 15 t; ab 1972: Im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmittle; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat.

12) Bei Abnahme in Leichtern von mindestens 650 t.

13) Einschl. Verpackung, frei Empfangsstation. Ab Juli 1976 Änderung der Berichtsstellenauswahl.

14) Unter Berücksichtigung des gewährten Treuerabattes.

15) Ab Januar 1976 Gießerei I.

16) Bei Abnahme von 25 bzw. 30 t je Posten. Bis einschl. 1974: Teileffektivpreise (Listennpreise) der billigsten Güte nach Abzug temporärer Listenrabatte, einschl. Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM/t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (Wesl) von 0,50 DM/t. Ab 1975: Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte), ohne Abgaben an Preisausgleichskassen.

17) Bis einschl. 1974: ST 33-2, DIN 17 100, Gütegruppe 2.

18) Bis einschl. 1974: D 9, DIN 17 140, Gütegruppe 1.

19) Bis einschl. 1974: kalt gewalzt, in Rollen, Normalgüte, Oberfläche A, DIN 1203.

20) Qualitätsfeinbleche, SM-Güte.

21) Werkseinkaufspreise. Ab 1973: Standardsorte 03; ab April 1974: Standardsorte 0.

## 22.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>NE-Metalle und Edelmetalle (Monatsdurchschnitt)</b>									
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, Rohmasseln, frei Verbraucherwerk, überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten werden	1 dt	225,00	228,33	230,00	216,00	216,75	239,58	250,00	260,42
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	566,22	524,59	387,50	349,21	476,51	541,87	310,88	360,85
Blei <sup>2)</sup> , raffiniert, 99,97% Pb	1 dt	113,16	110,80	88,64	96,19	113,50	153,30	101,77	112,41
Zink <sup>3)</sup> , roh, 98% Zn	1 dt	111,82	107,71	107,77	120,50	219,82	320,80	183,08	179,59
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	221,47	208,05	173,49	172,61	217,01	389,80	351,29	352,86
<b>NE-Metallhalbzeug</b>									
Aluminiumbleche <sup>4)</sup> 1 x 1 000 x 2 000 mm, bei Abnahme von 5 t, ab Werk	1 dt	311,03	326,02	267,47	250,88	265,81	310,53	284,98	372,79
Kupferbleche <sup>5)</sup> 1 x 1 000 x 2 000 mm, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	714,18	683,25	554,26	522,82	675,20	706,20	468,48	541,39
Kupferrohre <sup>6)</sup> , ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	1 000,41	966,17	808,55	699,40	918,52	1 015,91	708,85	806,61
Messingbleche und -bänder <sup>7)</sup> , ohne Verpackung, frei Empfangsstation	1 dt	545,42	516,94	435,92	421,20	543,46	643,57	444,31	491,47
Walzblei, frei Empfangsstation	1 dt	137,77	155,97	144,65	151,47	166,62	218,92	170,26	176,22
<b>Düngemittel</b>									
<b>Einnährstoffdünger</b>									
Kalkammonsalpeter, 26% N <sup>8)</sup> , frei Empfangsstation	1 dt N	90,83	90,08	84,27	85,12	85,07	100,67	105,68	109,91
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> <sup>9)</sup> , frei Oberhausen-West	1 dt P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	39,92	39,38	40,63	40,63	44,13	54,08	67,29	77,51
Kalidüngesalz <sup>10)</sup> , 50% K <sub>2</sub> O, Standard, lose, frei Empfangsstation	1 dt K <sub>2</sub> O	28,54	28,54	28,91	30,50	32,50	32,83	39,20	41,83
<b>Mehrnährstoffdünger</b>									
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	26,69	26,06	26,56	27,11	27,22	34,17	38,26	37,79
NPK-Dünger, 15% N, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 15% K <sub>2</sub> O, frei Empfangsstation	1 dt Ware					27,35	35,16	39,40	38,83
NP-Dünger, 20% N, 20% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , frei Empfangsstation	1 dt Ware	27,21	27,31	27,56	28,31	28,40	38,00	43,34	41,67
PK-Dünger, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> <sup>11)</sup> , 20% K <sub>2</sub> O, frei Empfangsstation	1 dt Ware	20,03	20,03	21,18	22,20	23,26	29,60	36,30	32,77
<b>Schnittholz<sup>12)</sup></b>									
<b>Nadelschnittholz</b>									
Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	1 m <sup>3</sup>	198,60	222,16	232,20	233,58	258,59	283,09	274,30	293,19
Fichten-/Tannenbretter <sup>13)</sup> , Güteklasse III	1 m <sup>3</sup>	157,22	180,82	185,82	177,10	197,37	221,32	188,47	207,11
Kiefernstammware <sup>14)</sup>	1 m <sup>3</sup>	286,10	301,18	298,00	299,02	338,44	376,98	350,40	368,52
<b>Laubschnittholz<sup>15)</sup></b>									
Buchenblockware <sup>16)</sup>	1 m <sup>3</sup>	204,02	221,25	225,58	225,30	241,02	287,74	288,76	292,79
Eichenblockware <sup>17)</sup>	1 m <sup>3</sup>	426,67	459,67	466,79	468,38	558,09	657,97	708,34	772,04
Sulfizellstoff, Ia, ungebleicht, absolut trocken, frei Empfangsstation	1 dt	62,14	71,47	72,08	63,96	64,96	82,80	102,41	102,14
Markenbutter, 84% Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation	1 dt	675,36	651,04	674,63	684,53	672,90	672,54	730,91	776,82
Margarine <sup>18)</sup> , Spitzensorte, ab Werk	50 kg	88,12	92,86	108,18	105,71	106,26	140,45	150,16	128,59
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer, ab Werk	1 dt	95,23	89,57	92,79	95,30	96,96	103,82	123,34	123,70

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz).

3) Ab September 1976 Änderung der Berichtsstellenauswahl.

4) Durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen.

5) Bis einschl. Juni 1972: 24% N.

6) Bis einschl. März 1969: 16% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>; bis einschl. März 1970: Frachtlage Aachen — Rothe Erde.

7) Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 25 t.

8) Ab Mai 1976: 16% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>.9) Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 m<sup>3</sup> und mehr Schnittholz; ab Sägewerk.

10) Parallel besäumt oder prismiert; 24 mm dick, 3 — 6 m lang, 8 — 17 cm breit.

11) Rd. 27 cm Durchschnittsbreite, 4 m und länger, Dicke 40 mm und mehr.

12) Mit 60% Anteil Güteklasse I.

13) Gedämpft, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, einige Monate gelagert, aus Rundholz der Güteklasse A/B erzeugt.

14) 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, mittelhart, 1 — 2 Jahre gelagert.

15) Ab Januar 1974 und ab Juli 1976 Änderung der Berichtsstellenauswahl.

## 22.9 Preisindizes für Bauwerke\*)

## 22.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1970 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Index	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Index	Durchschnitt <sup>1)</sup>	Index
1913	14,7	1925	25,0	1936	19,3	1947	31,3	1958	51,0	1969	85,9
1914	15,7	1926	24,3	1937	19,7	1948	41,3	1959	53,7	1970	100
1915	17,6	1927	24,6	1938	19,9	1949	38,6	1960	57,7	1971	110,3
1916	19,4	1928	25,7	1939	20,2	1950	36,8	1961	62,1	1972	117,8
1917	24,1	1929	26,1	1940	20,5	1951	42,6	1962	67,2	1973	126,4
1918	33,4	1930	25,0	1941	21,5	1952	45,4	1963	70,7	1974	135,6
1919	54,9	1931	22,9	1942	23,3	1953	43,9	1964	74,0	1975	138,9
1920	157	1932	19,4	1943	23,8	1954	44,1	1965	77,1	1976	143,7
1921	265	1933	18,4	1944	24,3	1955	46,5	1966	79,6		
1922/23 <sup>2)</sup>		1934	19,3	1945	25,1	1956	47,7	1967	77,9		
1924	20,3	1935	19,3	1946	26,8	1957	49,4	1968	81,2		

## 22.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1970 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Neubau — konventionell</b>									
Wohngebäude									
Bauleistungen insgesamt	1 000	86,3	100	110,0	117,0	125,2	134,1	137,3	141,9
Bauleistungen am Bauwerk	816,21	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7
Rohbauarbeiten	386,72	83,6	100	109,7	116,5	123,6	129,3	130,2	134,3
Ausbauarbeiten	429,49	87,9	100	110,9	118,9	129,0	141,4	146,8	152,1
Gerät	7,70	91,3	100	111,4	120,0	123,8	133,6	139,7	144,0
Außenanlagen	79,23	87,2	100	110,4	114,9	122,7	133,9	138,6	142,6
Baunebenleistungen	96,86	88,3	100	107,3	111,8	116,6	121,1	122,8	126,2
Bauleistungen am Bauwerk für:									
Einfamiliengebäude	1 000	86,0	100	110,3	117,7	126,5	135,8	139,2	144,1
Mehrfamiliengebäude	1 000	85,8	100	110,4	118,0	126,7	136,0	139,2	144,0
Gemischtgenutzte Gebäude	1 000	85,9	100	110,1	117,0	125,4	134,0	137,1	141,6
Nichtwohngebäude									
Bauleistungen am Bauwerk für:									
Bürogebäude	1 000	85,4	100	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8	141,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	85,3	100	110,5	118,1	126,3	134,9	137,9	143,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	84,5	100	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1	139,5
Stahlbeton	500	84,1	100	109,9	116,5	124,0	130,9	132,3	136,6
Stahlbau	500	84,9	100	111,7	115,8	122,0	129,8	135,3	141,5
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	86,0	100	110,8	118,0	127,3	138,3	143,3	148,6
Turnhalle <sup>4)</sup>	1 000	86,0	100	110,9	118,3	126,8	138,3	143,3	148,6
Sonstige Bauwerke									
Bauleistungen für:									
Straßenbau	1 000	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	128,3
Wirtschaftswegebau	1 000	87,1	100	108,2	110,3	113,7	125,1	128,7	130,6
Brücken im Straßenbau	1 000	84,0	100	108,4	112,9	119,1	125,5	127,0	130,0
Stahlbetonbrücken	800	83,6	100	107,8	112,4	118,7	124,6	123,9	126,9
Stahlbrücken	200	85,7	100	110,6	114,8	120,8	129,0	140,2	143,5
Staumauer	1 000	83,7	100	108,1	113,1	118,9	122,8	122,2	125,3
Ortskanalisationsanlage	1 000	85,7	100	108,3	111,9	116,5	124,2	126,5	128,7
Neubau — vorgefertigt									
Einfamilien-Fertighäuser									
mit Unterkellerung	1 000	91,9	100	109,7	118,4	125,3	132,0	138,1	143,0
ohne Unterkellerung	1 000	93,6	100	108,2	115,4	121,1	129,3	138,2	145,6
Instandhaltung von Wohngebäuden									
Bauleistungen für:									
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	89,0	100	110,7	117,7	126,3	138,5	145,1	150,5
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	89,2	100	110,7	117,7	126,1	138,3	144,8	150,2
ohne Schönheitsreparaturen	1 000	89,3	100	109,9	116,4	124,7	137,2	143,8	149,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	89,3	100	112,6	120,8	129,6	141,5	147,8	153,4

\*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. — Tab. 23.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1976, S. 155 ff.

1) Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

2) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

4) Freislehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

## 22.10 Kaufwerte für Bauland

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland*)		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1968	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1971	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56	7 418	22 695	16,25
1972	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54	7 637	25 303	16,15
1973	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75	6 360	18 201	18,12
1974	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20	6 998	16 325	14,91
1975	96 744	107 905	35,09	75 333	68 439	44,08	14 412	23 081	21,71	6 999	16 384	16,39
1976 1. Vierteljahr	22 548	23 073	37,73	17 612	15 212	45,38	3 306	5 516	23,67	1 630	2 345	21,19
2. Vierteljahr	24 804	26 070	38,79	19 679	17 816	46,93	3 427	5 009	26,00	1 698	3 245	13,82
3. Vierteljahr	22 955	24 135	40,24	18 243	16 334	48,59	3 241	5 044	26,26	1 471	2 757	16,31

## 1975 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
unter 2 000	21 237	23 307	19,10	15 847	14 517	23,85	3 960	5 914	14,02	1 430	2 876	5,61
2 000 — 5 000	19 322	20 094	27,01	14 937	13 302	33,24	3 119	4 521	17,21	1 266	2 271	10,04
5 000 — 10 000	17 106	17 417	31,95	13 276	11 653	38,23	2 572	3 979	20,28	1 258	1 785	16,93
10 000 — 20 000	14 686	15 719	35,39	11 761	10 783	42,51	1 973	3 158	22,13	952	1 778	15,81
20 000 — 50 000	12 101	13 721	39,80	9 883	8 771	49,32	1 423	2 536	26,68	795	2 414	18,99
50 000 — 100 000	5 199	6 910	48,01	4 073	3 789	68,62	634	1 177	36,35	492	1 945	14,90
100 000 — 200 000	3 657	5 994	53,61	2 732	2 470	83,60	428	930	44,15	497	2 594	28,46
200 000 — 500 000	1 654	2 060	72,00	1 401	1 277	96,65	147	351	44,69	106	433	21,36
500 000 und mehr	1 782	2 683	125,87	1 423	1 878	160,67	156	517	43,70	203	288	46,44

## 1975 nach Baugebieten

Baugebiet	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
Geschäftsgebiet	79	78	605,35	70	73	632,16	9	5	219,54	9	5	219,54
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	1 036	1 191	97,00	827	876	117,45	31	103	43,25	178	211	38,50
Wohngebiet insgesamt	60 967	60 082	43,60	49 192	44 013	49,90	8 692	13 486	27,33	3 083	2 583	21,33
geschlossene Bauweise	6 821	5 755	59,37	6 362	5 358	62,12	102	216	22,08	357	1 80	22,19
offene Bauweise	54 146	54 328	41,93	42 830	38 655	48,20	8 590	13 270	27,42	2 726	2 403	21,27
Industriegebiet	1 645	10 081	20,89	1 76	640	46,97	180	673	15,81	1 289	8 768	19,38
Dorfgebiet	33 017	36 474	21,75	25 068	22 838	28,09	5 509	8 819	13,31	2 440	4 816	7,11

## 1975 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücke von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
unter 100	3 882	182	40,02	1 594	77	56,90	357	19	23,74	1 931	86	28,45
100 — 300	6 037	1 209	63,90	3 924	822	117,45	855	165	26,69	1 258	222	24,25
300 — 500	9 063	3 703	64,26	7 259	2 985	72,53	1 186	477	36,20	618	241	17,46
500 — 1 000	53 215	39 205	39,14	45 693	33 626	41,34	6 714	5 005	26,74	808	573	18,17
1 000 — 3 000	20 769	29 383	33,52	15 356	20 823	38,99	4 063	6 167	21,34	1 350	2 394	17,38
3 000 und mehr	3 778	34 223	27,59	1 507	10 107	52,06	1 237	11 248	18,98	1 034	12 868	15,89

## 1975 nach ausgewählten Großstädten

Großstadt	Fälle	Fläche	Kaufwert									
Aachen	110	77	90,35	107	73	95,57						
Augsburg	36	42	101,43	33	34	119,24						
Berlin (West)	156	204	187,76	140	174	207,91	11	9	128,23	5	22	49,92
Bielefeld	69	84	59,62	48	44	88,32	18	22	38,90		4	81,94
Bochum	208	351	66,52	163	151	103,00	27	107	53,64	18	93	22,17
Bonn	82	88	114,87	68	54	154,13	8	30	47,47	6	8	63,70
Bremen	79	130	71,82	53	68	88,89	21	55	52,05	5	8	63,70
Dortmund	178	277	32,61	114	96	55,63	18	62	21,91	46	120	19,79
Düsseldorf	94	136	207,92	83	97	248,23	9	38	109,34			
Duisburg	114	123	78,64	64	84	92,86	11	20	33,97	39	19	62,13
Essen	80	61	125,70	77	57	128,75						
Frankfurt a. M.	116	83	140,03	74	72	150,50	5	2	87,99	37	8	58,51
Freiburg im Breisgau	146	289	63,70	82	120	103,77	20	86	28,63	44	83	42,13
Gelsenkirchen	81	158	37,98	55	59	61,11				25	95	23,39
Hagen	65	68	106,01	52	55	122,31	9	12	36,36	4	1	64,34
Hamburg	492	984	88,00	421	726	109,24	46	234	22,38	25	24	85,13
Hannover	45	108	106,25	44	107	107,21						
Karlsruhe	125	113	182,88	111	99	200,22	14	14	60,67			
Kassel	25	23	106,45	24	19	106,54						
Kiel	147	254	54,09	134	121	93,10	5	31	22,99	8	103	17,74
Köln	163	145	120,79	138	113	141,08	7	8	59,66	18	24	46,47
Krefeld	4	3	66,58	4	3	66,58						
Ludwigshafen am Rhein	65	65	77,20	62	58	80,14						
Lübeck	98	180	40,03	80	83	68,70	5	31	26,46	13	66	10,60
Mannheim	77	70	110,89	55	32	154,43	15	22	90,59	7	16	51,25
Mülheim a. d. Ruhr	26	17	144,78	23	15	156,24						
München	118	250	311,37	106	209	363,12	4	18	17,23	8	23	68,60
Nürnberg	48	95	84,16	25	20	170,67	8	40	48,92	15	35	75,84
Oberhausen	40	76	42,24	37	72	43,02						
Sölingen	106	116	89,46	75	64	119,59	25	44	53,07	6	9	53,34
Stuttgart	99	87	258,04	84	56	326,04	15	31	136,59			
Wiesbaden	13	11	101,08	6	5	142,32	5	5	76,96			
Wuppertal	83	74	51,49	73	61	57,45	8	12	17,42			

\*) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>							
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
40/41	<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>100,0</b>	<b>105,6</b>	<b>110,3</b>	<b>114,5</b>	<b>123,9</b>	<b>142,3</b>	<b>152,2</b>	<b>160,5</b>
40 1	<b>Gh. m. Getreide, Futtermittel- und Düngemitteln, Tieren</b> .....	<b>122,00</b>	<b>95,0</b>	<b>94,1</b>	<b>93,2</b>	<b>97,0</b>	<b>109,0</b>	<b>112,3</b>	<b>119,7</b>	<b>136,3</b>
	darunter mit:									
40 10 4	Getreide, Futtermittel .....	54,90	92,0	90,6	89,5	90,8	104,2	105,7	109,4	125,4
40 10 7	Düngemitteln .....	11,47	89,4	89,3	93,7	97,1	99,8	120,5	135,0	142,2
40 16	lebendem Vieh .....	13,66	117,1	112,5	107,7	125,7	136,5	125,7	141,0	147,5
40 2-8	<b>Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren</b>									
	darunter mit:									
40 2	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	14,00	93,7	77,8	72,1	111,6	125,3	93,1	78,2	112,4
	darunter mit:									
40 20 0	Wolle, Tierhaaren .....	6,86	86,2	74,2	66,4	82,3	118,2	92,8	76,3	89,0
40 25	Häuten, Fellen .....	6,27	100,9	78,5	74,4	145,0	134,8	89,5	74,2	136,0
40 4	technischen Chemikalien, Kautschuk .....	10,00	92,6	103,6	110,6	107,8	115,1	158,8	163,5	164,3
40 5	Kohle, Mineralerzeugnissen .....	138,00	99,6	110,5	120,7	125,5	135,8	171,4	196,3	208,7
	davon mit:									
40 54	festen Brennstoffen .....	77,28	107,0	124,8	137,8	145,1	153,2	191,0	235,2	250,1
40 57	Mineralerzeugnissen .....	60,72	90,3	92,3	98,9	100,4	113,8	146,6	146,9	156,1
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug .....	125,00	102,6	109,0	108,1	109,4	122,0	144,7	137,2	144,7
	darunter mit:									
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	108,12	93,9	102,5	105,9	108,6	119,0	139,6	139,5	145,6
40 67 0	NE-Metallen .....	14,88	160,0	151,2	122,3	114,9	141,2	180,4	123,4	139,7
40 7	Holz, Baustoffen u. ä. ....	71,00	100,2	109,2	119,3	124,1	133,4	151,7	158,7	163,7
	darunter mit:									
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	9,23	100,9	109,5	113,0	114,4	135,1	156,4	153,9	161,5
40 74	Baustoffen .....	39,97	98,6	107,0	119,5	125,5	131,2	148,2	158,3	162,4
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser .....	8,38	104,0	114,9	122,6	129,5	141,2	160,9	166,8	170,3
40 8	Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	15,00	89,2	104,4	86,8	77,3	96,3	173,2	123,1	120,0
40 83	dar.: mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä. ....	12,01	90,4	106,8	88,3	77,8	98,0	179,3	130,4	127,6
41 1	<b>Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</b> ..	<b>240,00</b>	<b>101,8</b>	<b>101,1</b>	<b>103,1</b>	<b>108,3</b>	<b>116,2</b>	<b>119,9</b>	<b>128,9</b>	<b>135,6</b>
	darunter mit:									
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	38,88	87,9	78,1	80,7	84,7	93,1	95,1	113,6	121,5
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	24,24	105,7	101,9	109,0	111,0	112,2	116,3	124,9	131,7
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	12,72	113,8	110,6	107,3	124,7	137,2	129,6	142,3	148,4
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	10,09	107,2	113,2	120,4	125,2	132,4	137,5	146,1	145,9
41 19 5	Tabakwaren .....	30,00	101,5	101,7	101,7	109,3	124,2	124,4	127,5	129,7
41 2	<b>Gh. m. Textilwaren, Schuhen</b> .....	<b>34,00</b>	<b>104,1</b>	<b>108,5</b>	<b>114,0</b>	<b>119,5</b>	<b>128,6</b>	<b>142,7</b>	<b>152,5</b>	<b>157,1</b>
	darunter mit:									
41 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	14,92	104,1	108,4	114,1	119,3	127,9	143,3	154,1	158,5
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	4,62	106,4	111,0	118,0	122,7	131,2	147,6	159,7	164,6
41 26 0	Heimtextilien .....	5,92	101,7	105,9	109,6	115,5	122,2	134,7	142,7	149,0
41 3-9	<b>Gh. m. sonstigen Fertigwaren</b>									
	darunter mit:									
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw. ....	36,00	105,2	117,0	125,8	130,1	139,3	164,0	179,2	185,0
	darunter mit:									
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>3)</sup> .....	11,62	104,2	115,0	123,3	127,6	135,7	158,1	171,9	178,4
41 30 9	sonst. Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)	9,00	110,7	126,3	137,5	143,5	157,6	190,4	209,2	214,0
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	38,00	97,7	103,9	108,6	112,1	118,5	141,0	148,9	152,8
	darunter mit:									
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	29,61	89,4	94,4	97,6	99,2	102,3	120,4	126,8	130,0
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	4,48	144,1	158,1	170,0	185,5	216,0	274,8	293,3	300,4
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.) .....	86,00	99,5	107,6	115,1	119,6	124,1	137,1	149,1	154,6
	darunter mit:									
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfahrdern .....	40,67	96,7	103,2	110,6	115,2	120,1	131,4	143,4	150,2
41 60 3	Kraftfahrzeugreifen .....	25,46	94,7	102,1	107,9	111,7	114,8	128,6	140,1	143,5
41 64 2	Baummaschinen .....	8,69	109,2	120,2	130,1	134,1	138,4	146,0	154,7	160,3
41 7	technischem und Spezialbedarf .....	25,00	105,6	110,2	114,0	122,0	130,4	147,0	155,0	164,3
	davon mit:									
41 76 3	technischem Fleischereibedarf .....	8,55	103,2	109,5	114,6	121,8	129,6	144,4	155,2	159,8
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	12,10	107,1	112,1	116,2	120,8	124,8	150,4	158,4	164,1
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf .....	4,35	106,1	106,4	107,0	125,6	147,5	143,2	145,4	173,3
41 8	pharmazeuf., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	25,00	114,4	120,3	128,6	136,0	144,6	161,6	175,1	180,1
	darunter mit:									
41 80	pharmazeufischen Erzeugnissen .....	14,80	112,7	117,7	125,2	132,8	140,3	154,6	165,4	170,5
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf .....	4,25	120,7	133,0	145,8	156,9	173,7	206,7	229,2	237,8
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln .....	3,32	118,5	122,6	130,9	135,4	141,3	152,3	167,3	170,1
41 9	Papier, Druckerzeugnissen .....	21,00	101,1	106,7	112,3	115,4	123,0	167,0	182,8	166,4
	darunter mit:									
41 90 0	Feinpapier .....	9,39	94,4	98,4	101,7	101,8	109,0	159,5	179,1	150,7
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln ..	8,67	107,7	115,3	124,1	131,3	140,2	176,3	190,5	186,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1967, S. 231 ff.  
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 22.11 Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

## 22.11.2 Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>100,0</b>	<b>105,6</b>	<b>110,3</b>	<b>114,5</b>	<b>123,9</b>	<b>142,3</b>	<b>152,2</b>	<b>160,5</b>
Getreide, Saaten, Futtermittel, lebende Tiere	105,80	93,7	92,1	92,5	95,5	106,1	111,5	118,2	128,7
darunter:									
Getreide .....	39,70	88,9	85,2	85,3	86,0	89,4	94,0	101,4	110,5
Futtermittel .....	25,50	97,5	98,7	96,8	97,5	128,5	121,5	114,4	133,2
Düngemittel .....	30,90	89,2	89,2	93,5	96,7	99,6	121,2	135,6	142,6
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle	5,90	99,2	84,0	80,0	125,1	127,9	98,4	87,0	126,8
davon:									
Textile Rohstoffe und Halbwaren .....	2,40	96,7	92,4	88,4	95,2	117,6	111,9	106,3	113,2
Häute, Felle .....	3,50	100,9	78,3	74,3	145,5	134,9	89,1	73,8	136,1
Technische Chemikalien, Rohdrogen	9,60	94,7	106,3	110,7	110,0	114,1	151,9	155,5	153,1
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	208,80	99,6	110,6	120,9	125,6	136,2	172,1	197,5	210,2
darunter:									
Kohle .....	112,40	108,4	126,9	139,5	147,9	155,3	191,7	238,3	253,3
Heizöl .....	15,90	77,2	83,5	103,8	86,9	112,5	192,7	194,8	210,8
Kraftstoffe .....	66,40	91,1	90,3	94,7	98,8	112,5	139,2	138,1	148,0
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug	110,80	99,2	105,8	107,2	109,4	120,9	139,8	136,6	144,1
darunter:									
Stahl, Stahlhalbzeug .....	100,60	93,4	101,4	105,7	108,9	118,9	136,3	138,2	144,7
NE-Metalle .....	7,20	160,1	151,2	122,3	114,9	141,2	180,6	123,4	139,7
Holz, Holzhalbw., Baust., nichtelektr. Installationsbed.	88,80	99,9	109,0	119,7	124,9	133,7	151,3	158,0	162,7
darunter:									
Schnittholz (nicht Brennholz) .....	7,20	101,3	110,9	114,4	115,4	138,6	160,0	156,5	164,6
Baustoffe .....	48,70	98,2	106,2	119,1	125,0	130,3	146,5	155,7	159,4
Sanitärer Installationsbedarf .....	13,70	104,7	116,4	125,1	133,1	145,3	166,1	173,3	175,6
Schrott und sonstige Abfallstoffe	19,50	90,1	106,0	87,8	77,6	97,4	177,4	127,6	124,7
darunter:									
Schrott .....	17,90	90,5	107,1	88,5	77,8	98,2	180,1	131,6	128,7
Nahrungs- und Genußmittel	217,00	101,7	101,6	102,6	108,0	116,4	119,8	129,1	139,7
darunter:									
Speisekartoffeln .....	9,40	97,9	109,3	71,9	85,3	126,2	93,4	123,3	314,9
Frisches Obst .....	14,60	88,1	75,6	82,1	86,4	91,1	90,5	112,4	106,9
Frisches Gemüse .....	8,70	89,6	80,5	80,7	84,4	97,5	105,9	120,3	135,8
Mehl .....	14,70	94,2	93,9	94,2	93,0	97,4	103,1	110,2	114,7
Milchzeugnisse .....	26,00	105,6	102,7	107,8	110,7	110,6	113,0	123,0	129,9
Fleisch, Fleischwaren .....	16,00	114,0	110,7	107,5	125,1	137,6	130,1	142,8	148,8
Tabakwaren .....	37,60	99,4	99,4	101,1	107,9	119,6	122,3	125,6	127,5
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungartikel und Schuhe	33,90	104,0	108,3	114,0	119,6	128,8	142,5	152,0	156,6
darunter:									
Tuche, Futterstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe) .....	7,10	107,2	111,6	116,6	122,9	135,4	147,1	156,8	159,3
Wäsche .....	4,10	99,6	103,6	108,0	112,7	119,7	138,6	147,9	152,3
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren .....	9,80	106,5	110,4	118,0	122,5	130,7	147,0	158,4	163,4
Schuhe .....	3,50	102,1	107,4	115,0	122,6	136,5	145,5	150,3	155,5
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a.	39,20	98,6	108,6	115,5	118,2	126,4	148,6	161,2	163,9
darunter:									
Kleinenwaren, Beschläge .....	5,40	111,6	127,1	135,7	141,5	150,3	173,4	190,3	198,9
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen .....	5,00	98,1	105,6	112,9	116,4	121,9	145,1	155,0	161,6
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen .....	16,80	93,8	99,4	106,0	107,9	112,5	125,8	138,4	141,6
Elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuckw. u. a.	19,40	107,0	114,7	121,1	125,7	135,3	163,4	172,7	178,6
darunter:									
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	12,70	96,6	103,0	107,4	109,1	114,0	137,3	144,4	150,0
Uhren .....	2,10	103,2	109,2	115,9	117,9	118,7	127,7	132,5	137,0
Schmuckwaren .....	3,60	146,1	160,5	172,7	188,9	220,7	282,0	301,2	308,5
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	78,80	99,7	107,8	115,5	119,7	124,1	136,0	147,3	152,7
darunter:									
Kraftwagen .....	34,10	96,5	102,9	110,5	115,0	120,1	130,6	142,5	149,5
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen .....	22,20	93,6	101,2	107,2	110,9	113,2	126,2	137,9	141,4
Werkzeugmaschinen .....	6,30	117,6	133,6	145,3	150,7	156,5	175,9	192,5	199,6
Baumaschinen, Baugeräte sowie Feld- und Industriebahnmaterial .....	11,80	109,4	119,9	131,5	134,8	138,9	146,0	153,7	158,4
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige .....	11,20	108,9	115,2	117,0	122,9	131,0	151,5	159,0	167,7
davon:									
Fleischereibedarfsartikel und -maschinen .....	2,50	115,4	131,4	131,5	133,4	144,6	166,3	176,4	178,8
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. ä. .....	6,90	107,3	111,6	114,4	118,6	121,8	148,3	156,4	162,3
Leder .....	1,80	106,0	106,5	106,8	124,9	147,5	143,1	145,1	173,1
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel	36,60	110,9	115,7	122,8	128,9	135,6	149,9	161,5	164,8
darunter:									
Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien .....	16,10	112,8	117,9	125,6	133,5	141,2	155,8	166,7	172,1
Feinseifen, Körperpflegemittel .....	5,70	122,0	126,3	135,4	139,6	145,6	156,4	173,0	175,9
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel .....	11,70	101,6	105,1	108,6	112,6	116,5	128,9	137,1	137,3
Papier, Papierw., Druckerzeugn., Schul- und Büroartikel	14,70	101,2	106,6	111,9	114,6	121,8	166,1	180,9	164,3
darunter:									
Feinpapier .....	5,80	93,4	97,2	100,3	100,1	107,3	158,3	178,9	148,7
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	4,90	109,0	117,0	126,4	134,5	143,6	178,2	192,2	190,6

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1967, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

umbasiert auf 1970 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt <sup>2)</sup>							
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
43	<b>Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>96,6</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>110,0</b>	<b>117,0</b>	<b>125,9</b>	<b>133,9</b>	<b>139,0</b>
	darunter:									
43 1, 43 04	<b>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.</b> .....	<b>341,97</b>	<b>98,2</b>	<b>100</b>	<b>104,1</b>	<b>109,3</b>	<b>116,6</b>	<b>123,6</b>	<b>131,4</b>	<b>137,8</b>
	darunter mit:									
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. <sup>3)</sup> .....	264,87	98,1	100	104,2	109,2	116,1	123,6	131,6	137,7
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	11,43	99,5	100	100,2	107,6	120,5	123,2	138,5	164,8
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern .....	19,89	99,7	100	107,2	112,5	116,5	124,0	132,8	138,0
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen .....	3,70	90,2	100	107,7	118,2	134,8	150,9	153,6	161,1
43 14 4	Süßwaren .....	2,82	96,8	100	102,9	105,9	109,6	115,2	121,6	125,3
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao .....	3,88	95,9	100	101,7	103,4	107,2	111,2	113,4	122,2
43 16	Getränken .....	4,77	96,8	100	102,9	108,3	113,4	116,9	119,5	122,6
43 19	Tabakwaren .....	23,13	99,5	100	100,8	107,2	118,6	119,9	124,6	128,3
43 2	<b>Eh. m. Textilwaren, Schuhen</b> .....	<b>203,97</b>	<b>96,4</b>	<b>100</b>	<b>105,8</b>	<b>112,0</b>	<b>120,0</b>	<b>129,1</b>	<b>135,9</b>	<b>140,5</b>
	davon mit:									
43 20-27	Textilwaren .....	169,68	96,7	100	105,1	110,7	118,1	127,3	134,2	138,5
	darunter mit:									
43 20	Textilwaren <sup>3)</sup> .....	75,56	96,6	100	105,1	110,7	118,0	127,0	134,2	138,6
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	60,42	96,6	100	105,2	111,2	119,1	128,1	134,1	138,8
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	17,40	96,7	100	105,0	110,5	117,6	127,8	135,8	140,0
43 28	Schuhen, Schuhwaren .....	34,29	94,5	100	109,2	118,0	129,2	137,6	144,2	150,4
43 3	<b>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)<sup>4)</sup></b> .....	<b>65,35</b>	<b>95,5</b>	<b>100</b>	<b>105,7</b>	<b>110,0</b>	<b>115,8</b>	<b>126,1</b>	<b>133,7</b>	<b>137,6</b>
	davon mit:									
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) <sup>4)</sup> .....	22,33	94,9	100	105,4	109,4	114,7	126,1	135,6	139,6
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	3,75	94,3	100	105,7	110,2	116,1	127,6	136,6	141,2
43 36 0	Möbeln .....	39,27	95,9	100	105,7	110,2	116,3	125,7	132,3	136,1
43 4	<b>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</b> .....	<b>49,26</b>	<b>97,8</b>	<b>100</b>	<b>103,2</b>	<b>106,8</b>	<b>113,2</b>	<b>123,2</b>	<b>129,4</b>	<b>131,5</b>
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen .....	21,63	98,0	100	102,5	104,5	105,4	109,2	112,8	113,3
43 5	<b>Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen</b> .....	<b>21,43</b>	<b>95,1</b>	<b>100</b>	<b>107,0</b>	<b>109,6</b>	<b>115,1</b>	<b>125,4</b>	<b>136,3</b>	<b>141,8</b>
43 6	<b>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen</b> .....	<b>53,41</b>	<b>95,3</b>	<b>100</b>	<b>104,5</b>	<b>109,5</b>	<b>114,4</b>	<b>121,7</b>	<b>128,6</b>	<b>131,6</b>
	darunter in:									
43 60 0	Apotheken .....	29,68	95,6	100	105,0	110,5	115,2	121,5	127,6	131,6
43 60 4	Dragerien .....	18,97	93,8	100	104,2	108,8	114,2	122,7	130,9	132,4
43 7	<b>Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen</b> ..	<b>32,97</b>	<b>90,4</b>	<b>100</b>	<b>108,2</b>	<b>114,4</b>	<b>128,5</b>	<b>152,1</b>	<b>168,2</b>	<b>178,1</b>
	davon:									
43 70	mit Brennstoffen .....	29,67	89,2	100	108,6	114,8	128,3	151,6	169,6	179,4
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	3,30	101,5	100	105,3	110,8	129,2	157,7	155,1	166,3
43 8	<b>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</b> .....	<b>99,84</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>105,8</b>	<b>110,3</b>	<b>115,1</b>	<b>124,1</b>	<b>133,1</b>	<b>137,8</b>
43 80	darunter mit Fahrzeugen .....	75,68	95,8	100	106,4	109,9	114,2	122,5	131,0	136,5
43 9	<b>Eh. m. sonstigen Waren</b> .....	<b>14,19</b>	<b>96,0</b>	<b>100</b>	<b>104,1</b>	<b>108,6</b>	<b>113,5</b>	<b>123,8</b>	<b>132,5</b>	<b>139,2</b>

\*) Der Index bezieht sich vorläufig noch auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahre 1962. Die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe bleiben dabei unberücksichtigt. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1968, S. 444ff.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

<sup>4)</sup> Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Jagdartikeln.

## 22.12 Index der Einzelhandelspreise\*)

## 22.12.2 Nach Warengruppen

umbasiert auf 1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Waren im Einzelhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>96,6</b>	<b>100</b>	<b>104,9</b>	<b>110,0</b>	<b>117,0</b>	<b>125,9</b>	<b>133,9</b>	<b>139,0</b>
Nahrungs- und Genußmittel .....	340,09	98,2	100	104,0	109,3	116,8	123,6	131,3	137,9
Nahrungsmittel .....	260,10	98,3	100	104,9	110,3	117,6	125,9	135,2	142,3
Fleisch und Fleischwaren .....	35,45	95,9	100	100,9	107,3	118,2	124,0	127,5	136,5
Fische und Fischwaren .....	11,48	91,0	100	107,4	115,2	124,6	135,9	141,7	147,3
Eier .....	8,69	115,1	100	111,2	114,8	126,1	131,8	123,7	136,3
Milch, Käse, Butter .....	53,62	100,0	100	107,7	113,6	117,1	123,0	133,0	139,6
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	17,53	96,2	100	108,9	110,1	110,4	136,4	153,2	140,9
Brot und Backwaren .....	23,64	93,7	100	108,0	115,2	124,5	137,6	146,6	151,7
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	23,97	97,2	100	104,1	107,3	113,3	125,4	131,0	131,9
Kartoffeln .....	6,78	86,1	100	78,5	92,1	121,9	107,2	136,8	268,0
Gemüse und Obst .....	37,41	102,9	100	105,1	111,2	120,9	127,5	140,1	143,4
Frischgemüse .....	10,20	100,8	100	102,4	107,2	119,4	128,1	137,3	154,5
Gemüsekonserven .....	4,88	97,7	100	100,4	102,4	107,2	114,4	122,0	126,0
Frischobst .....	16,08	108,0	100	108,8	118,5	129,6	132,3	152,0	148,2
Obstkonserven, Trockenobst .....	4,05	97,3	100	101,5	102,6	109,2	124,6	126,8	123,6
Marmelade .....	2,20	96,7	100	105,5	109,6	113,7	122,3	128,9	132,2
Zucker, Süßwaren .....	32,76	98,4	100	103,7	106,9	110,6	117,4	129,6	131,3
Gewürze und ähnliche Back- und Speisetzutaten .....	2,37	96,3	100	105,2	108,6	113,1	118,9	126,7	128,3
Alkoholfreie Getränke .....	6,40	96,6	100	105,0	109,8	117,4	120,8	125,2	127,0
Genußmittel .....	79,99	97,9	100	101,1	106,1	114,2	116,1	118,5	123,7
Bohnenkaffee .....	15,40	93,6	100	99,9	97,7	101,2	104,6	102,1	117,9
Echter Tee .....	1,20	98,4	100	101,1	105,4	106,9	110,2	117,1	121,2
Alkoholische Getränke .....	26,37	97,7	100	103,3	110,7	115,3	119,0	122,0	123,0
Tabakwaren .....	37,02	100,0	100	100,0	106,3	119,0	119,0	123,0	126,6
Kleidung, Schuhe .....	227,28	96,3	100	105,9	112,1	120,4	129,5	136,4	141,1
Oberbekleidung .....	121,99	96,7	100	105,4	111,5	119,7	129,0	135,1	139,7
Herren- und Knabenoberbekleidung .....	40,79	96,5	100	105,0	111,1	119,5	127,6	133,0	136,8
Damen- und Mädchenoberbekleidung .....	81,20	96,7	100	105,4	111,6	119,7	129,5	136,2	141,1
Sonstige Bekleidung .....	68,95	96,7	100	104,7	109,3	115,7	125,0	133,2	137,3
Schuhe .....	36,34	94,1	100	109,9	119,5	131,5	140,2	146,6	153,1
Brennstoffe .....	29,90	88,8	100	108,7	115,0	129,0	153,1	171,4	181,6
Übrige Waren für die Haushaltsführung .....	178,83	96,1	100	105,1	109,3	114,5	124,4	132,7	136,2
Möbel .....	42,18	95,8	100	106,2	111,0	117,4	127,1	133,4	137,0
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	37,98	97,3	100	104,1	108,6	113,7	123,8	132,2	135,8
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	7,25	96,8	100	103,8	106,9	109,4	115,7	122,8	125,5
Haushaltsmaschinen und -geräte .....	40,35	95,5	100	105,1	109,0	113,3	123,1	132,0	135,5
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushalts- maschinen und -geräte .....	11,29	98,2	100	102,8	105,2	107,2	112,4	119,9	121,0
Tapeten, Farben, Baustoffe .....	6,15	94,7	100	104,3	112,2	118,0	135,3	145,8	150,3
Sonstige Waren für die Haushaltsführung .....	44,92	96,0	100	105,2	108,7	113,7	123,3	133,0	136,3
Waren für Verkehrszwecke .....	74,90	95,9	100	105,8	110,2	115,1	124,7	133,0	138,6
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	56,02	95,7	100	105,8	111,0	115,9	125,3	135,6	142,1
Kraftstoffe .....	4,43	101,8	100	105,0	111,3	127,8	155,9	153,4	164,4
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge u. ä. ....	14,45	94,6	100	105,4	106,2	108,0	112,1	116,3	117,1
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege .....	52,29	94,9	100	104,9	110,0	115,1	122,5	129,9	133,0
Waren für die Körperpflege .....	13,92	98,2	100	103,7	106,7	110,7	118,5	126,4	128,1
Waren für die Gesundheitspflege .....	38,37	93,8	100	105,3	111,1	116,7	123,9	131,2	134,8
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	74,09	97,1	100	104,3	107,1	110,9	118,2	124,9	127,6
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zu- behörteile .....	15,53	98,7	100	101,0	101,7	101,9	103,6	104,0	102,7
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile .....	4,72	107,2	100	99,3	98,5	98,7	98,8	99,5	99,8
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	15,02	95,2	100	107,8	109,9	115,5	122,3	132,2	141,1
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	38,82	95,9	100	104,8	109,1	114,0	124,6	133,5	135,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren .....	22,62	97,1	100	103,6	109,1	123,6	142,3	150,9	153,3
Uhren, echter Schmuck .....	9,60	99,0	100	102,4	108,0	126,8	156,3	168,1	167,4
Sonstige persönliche Ausstattung .....	13,02	95,6	100	104,4	109,9	121,2	131,9	138,2	142,9

\*) Der Index bezieht sich vorläufig noch auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahre 1962. Die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe bleiben dabei unberücksichtigt. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1968, S. 444ff.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1970 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Lebenshaltung insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>96,7</b>	<b>100</b>	<b>105,3</b>	<b>111,1</b>	<b>118,8</b>	<b>127,1</b>	<b>134,7</b>	<b>140,8</b>
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen, Kohle und Heizöl .....	937,58	96,5	100	105,2	111,0	117,9	125,9	133,3	138,7
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl .....	62,42	99,2	100	106,4	111,5	132,1	145,1	155,3	172,4
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel .....	964,20	96,4	100	105,3	110,9	118,4	126,9	134,3	140,0
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel .....	35,80	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5	144,6	163,8
<b>nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung</b>									
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	670,06	97,2	100	104,4	109,6	117,5	125,9	133,1	139,0
Nahrungsmittel .....	219,57	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4	133,1	140,7
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel .....	35,80	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5	144,6	163,8
Sonstige Nahrungsmittel .....	183,77	96,8	100	103,8	109,5	116,8	124,0	130,9	136,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	450,49	96,8	100	104,6	109,3	116,8	126,2	133,1	138,1
dar.: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl .....	423,87	97,1	100	104,4	109,4	115,6	123,9	130,8	135,3
Dienstleistungen und Reparaturen .....	201,22	95,6	100	107,6	115,0	123,1	132,5	141,1	147,9
darunter:									
Gasgewerbeleistungen .....	39,51	95,1	100	106,2	113,3	120,8	128,3	135,3	141,8
Verzehr in Gaststätten .....	34,05	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2	135,4	142,0
Übernachtung .....	5,46	95,1	100	107,8	114,8	121,1	128,7	134,7	140,2
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker) .....	25,91	93,0	100	110,2	120,1	131,2	143,8	154,4	164,3
Verkehrsleistungen .....	15,03	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6	152,5	162,1
Unterricht und Kindergartenbesuch .....	10,95	94,9	100	105,9	112,1	124,2	135,5	146,3	156,1
Wohnungs- und Garagennutzung .....	128,72	95,8	100	106,0	112,4	118,9	124,8	132,7	139,5
<b>nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)</b>									
Nahrungs- und Genußmittel .....	333,30	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1	136,8
Nahrungsmittel .....	219,57	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4	133,1	140,7
Tierischen Ursprungs .....	118,92	98,1	100	103,6	110,3	119,5	125,0	129,8	138,0
Pflanzlichen Ursprungs .....	88,69	98,3	100	104,7	110,3	119,0	127,0	139,0	146,6
Fleisch und Fleischwaren .....	69,98	95,8	100	100,5	107,9	119,5	124,0	127,8	137,1
Frisches Fleisch .....	35,10	95,8	100	99,0	108,4	121,8	123,3	126,7	136,8
Fleischwaren .....	34,88	95,7	100	102,0	107,5	117,3	124,8	128,9	137,4
Fische und Fischwaren .....	6,15	92,4	100	107,6	115,5	124,5	136,2	141,9	145,2
Eier .....	8,22	115,1	100	111,9	115,3	126,6	132,2	123,6	136,1
Milch, Käse, Butter .....	34,04	99,9	100	107,1	113,0	116,5	122,7	132,5	138,6
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	6,19	96,1	100	108,8	110,0	110,5	136,3	152,7	140,8
Brot und Backwaren .....	25,39	94,7	100	107,4	113,6	121,5	132,6	140,6	144,9
dar.: Brot und Kleingebäck .....	16,78	92,9	100	108,8	116,7	126,5	140,7	150,1	155,7
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	8,94	97,4	100	104,5	107,6	113,1	127,4	133,6	135,1
Kartoffeln .....	3,45	86,0	100	78,5	92,1	121,9	107,2	137,1	268,2
Gemüse und Obst .....	30,57	103,6	100	105,2	112,3	124,6	128,8	143,4	148,0
darunter:									
Frischgemüse .....	9,24	100,5	100	100,6	104,5	118,2	127,0	135,4	155,4
Frischobst .....	13,08	109,3	100	110,7	123,4	140,3	139,4	163,8	158,5
Zucker, Süßwaren .....	14,69	98,2	100	103,6	106,5	109,4	114,9	125,6	127,7
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten .....	3,42	96,9	100	104,4	107,6	111,3	117,8	127,5	129,4
Alkoholfreie Getränke .....	8,53	96,8	100	104,2	108,4	115,7	118,3	122,2	123,7
Genußmittel .....	79,68	97,5	100	102,0	107,1	114,1	116,5	119,3	123,6
darunter:									
Bohnenkaffee .....	13,54	93,8	100	100,1	97,9	101,6	105,2	103,0	118,1
Alkoholische Getränke .....	39,87	97,2	100	104,1	110,8	115,3	118,8	122,4	123,3
Tabakwaren .....	25,33	100,0	100	100,0	106,4	119,1	119,1	123,4	127,2
Verzehr in Gaststätten .....	34,05	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2	135,4	142,0
Kleidung, Schuhe .....	100,79	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3	140,9
Oberbekleidung .....	58,61	96,5	100	105,6	112,1	120,7	130,0	136,0	140,5
Herren- und Knabenoberbekleidung .....	21,92	96,3	100	105,4	111,8	120,4	128,7	134,3	138,1
Damen- und Mädchenoberbekleidung .....	36,69	96,5	100	105,7	112,2	120,9	130,7	137,1	141,9
Sonstige Bekleidung .....	26,54	96,6	100	104,4	108,9	114,7	123,4	130,9	134,8
Schuhe, Zubehör und Reparaturen .....	15,64	94,3	100	109,5	118,9	130,8	139,7	146,2	153,0
darunter:									
Schuhe .....	14,43	94,2	100	109,7	119,2	131,0	139,5	145,6	152,0
Reparaturen .....	1,13	95,3	100	106,2	114,7	127,6	141,3	152,8	163,1
Wohnungsmieten u. ä. .....	126,16	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2	140,0
Mieten .....	123,67	95,7	100	106,1	112,3	118,8	124,6	132,4	138,9
Altbauwohnungen .....	43,54	95,2	100	106,8	112,9	118,9	124,7	133,0	140,5
Neubauwohnungen .....	80,13	95,9	100	105,6	112,0	118,8	124,5	132,0	138,1
Sozialer Wohnungsbau .....	29,67	96,5	100	105,3	110,9	118,6	125,5	136,3	144,3
Freifinanzierter Wohnungsbau .....	50,46	95,5	100	105,8	112,6	119,0	123,9	129,5	134,5
Wasserverbrauch .....	2,49	97,2	100	109,6	124,7	134,7	152,4	172,3	191,2

Fußnoten siehe S. 474.

## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.1 Alle privaten Haushalte\*)

1970 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)									
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	45,86	95,7	100	105,4	110,1	128,2	149,8	165,5	176,4
Elektrizität .....	18,80	99,5	100	102,4	111,3	117,6	128,3	151,3	157,9
Gas .....	6,38	100,4	100	101,1	106,7	108,8	119,0	136,1	148,1
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	11,82	87,8	100	108,7	116,0	125,2	147,8	169,0	178,5
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	8,86	94,7	100	110,4	102,3	168,8	220,5	211,8	233,3
Übrige Waren und Dienstl. f. d. Haushaltsführung ...	113,60	96,0	100	105,3	109,7	114,3	123,1	131,0	135,5
darunter:									
Möbel .....	24,69	95,8	100	106,1	110,7	116,8	126,2	132,7	136,6
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	12,04	98,2	100	103,5	107,4	111,7	121,5	128,0	129,9
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	5,96	97,5	100	104,7	107,6	109,5	115,5	122,0	124,1
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Koch- geräte) .....	27,68	96,0	100	104,6	108,3	112,1	121,6	130,2	133,7
Wäscherei und Reinigung .....	11,98	93,1	100	109,4	118,0	126,3	137,6	150,8	161,3
Waren u. Dienstl. f. Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	105,37	97,1	100	106,7	114,0	122,6	134,9	143,4	150,1
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	38,53	95,1	100	106,2	111,7	116,2	125,2	135,1	140,8
Kraftstoffe .....	19,99	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3	148,3	159,2
Sonstige Waren u. Dienstl. f. eigene Kraftfahrzeuge u. ä.	23,06	93,7	100	109,2	115,7	122,7	131,1	138,3	144,1
Fremde Verkehrsleistungen .....	15,03	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6	152,5	162,1
darunter:									
Örtliche Verkehrsmittel .....	7,73	97,8	100	107,2	117,3	125,9	136,5	150,7	168,0
Bundesbahn .....	6,26	99,8	100	107,2	114,3	127,4	137,8	157,0	157,7
Nachrichtenübermittlung .....	8,76	100,2	100	104,6	125,6	141,3	151,8	165,9	165,5
Fernspreckgebühren .....	6,09	100,0	100	105,7	126,6	141,9	149,5	157,0	156,4
Postgebühren .....	2,67	100,6	100	102,3	123,5	139,9	157,2	186,2	186,2
Waren u. Dienstl. f. d. Körper- u. Gesundheitspflege ...	40,41	94,7	100	106,9	113,8	121,6	131,8	141,3	148,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege .....	1,36	97,3	100	104,1	108,4	112,8	121,1	129,5	132,8
Verbrauchsgüter für die Körperpflege .....	10,23	99,0	100	103,0	105,6	109,1	115,0	121,1	122,6
Friseurleistungen .....	8,80	93,4	100	106,2	114,9	126,0	138,1	148,8	159,3
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	1,29	96,9	100	105,4	110,5	116,9	125,6	134,8	139,8
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege .....	6,52	96,1	100	104,8	109,3	113,9	119,7	125,7	129,2
Präparate zur inneren Anwendung .....	5,83	96,9	100	104,8	109,3	114,1	119,2	124,5	128,0
Präparate zur äußeren Anwendung .....	0,69	89,6	100	104,6	108,9	112,6	123,9	136,0	139,2
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen ...	12,21	90,9	100	112,2	123,1	134,5	149,6	163,2	174,1
Waren u. Dienstl. f. Bildungs- u. Unterhaltungszwecke ...	60,72	95,4	100	104,5	108,1	113,7	123,4	130,8	135,8
darunter:									
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehör- teile) .....	6,75	98,6	100	101,1	101,7	101,5	102,9	103,3	102,0
Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehörteile) .....	0,84	108,0	100	99,0	98,2	98,2	97,8	97,1	96,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	10,58	95,4	100	108,0	111,9	119,3	127,6	138,5	148,6
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen ...	4,04	96,9	100	105,1	111,2	120,1	130,1	140,8	150,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	36,22	94,1	100	104,3	108,4	114,4	126,7	134,7	139,2
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen .....	73,79	98,1	100	107,3	111,9	117,8	124,4	129,4	133,6
Persönliche Ausstattung .....	8,88	97,3	100	103,4	107,7	118,3	132,6	139,9	142,5
Sonstige Dienstleistungen .....	64,91	98,2	100	107,8	112,5	117,7	123,3	128,0	132,3
dar.: Gesellschaftsreisen .....	23,84	97,7	100	102,0	107,6	116,7	127,8	139,6	149,3
<b>Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)<sup>2)</sup></b>									
(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)									
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung .....	94,75	96,8	100	110,1	116,1	123,2	134,4	139,4	145,3
darunter:									
Personenkraftwagen .....	33,32	95,2	100	106,3	111,8	116,2	124,9	135,4	141,2
Motorräder .....	0,23	95,9	100	107,4	115,0	118,6	125,3	130,3	133,5
Kraftstoffe .....	19,99	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3	148,3	159,2
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel .....	7,65	95,8	100	104,3	104,9	106,8	111,0	115,2	116,3
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche .....	11,03	92,1	100	114,8	126,0	137,3	150,3	161,0	170,9
Garagenmiete .....	2,56	98,1	100	102,2	105,4	107,8	109,9	112,3	114,4
Fahrschule .....	1,51	87,1	100	107,0	114,0	122,1	128,5	133,2	139,6
Kfz-Haftpflichtversicherung .....	8,98	98,4	100	144,5	156,4	164,7	168,5	163,0	163,0
Kfz-Steuer .....	5,63	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

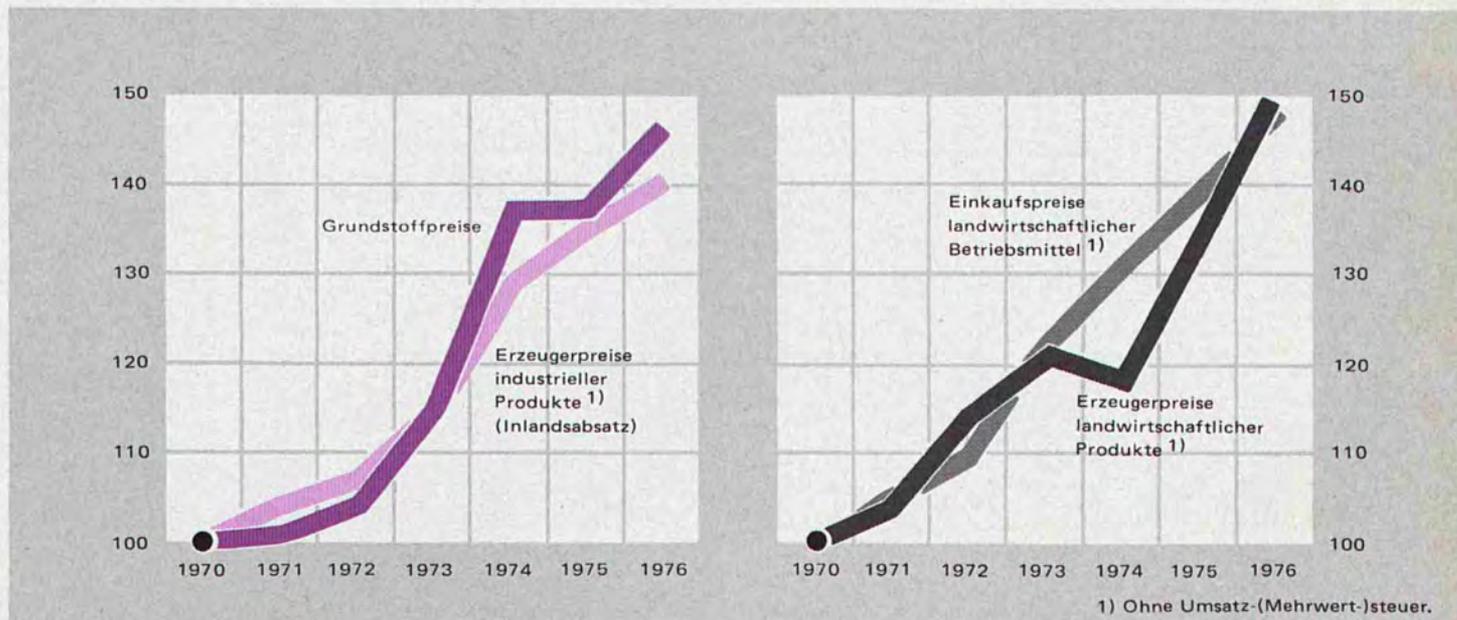
\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1970. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693 ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963.

2) Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge, Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

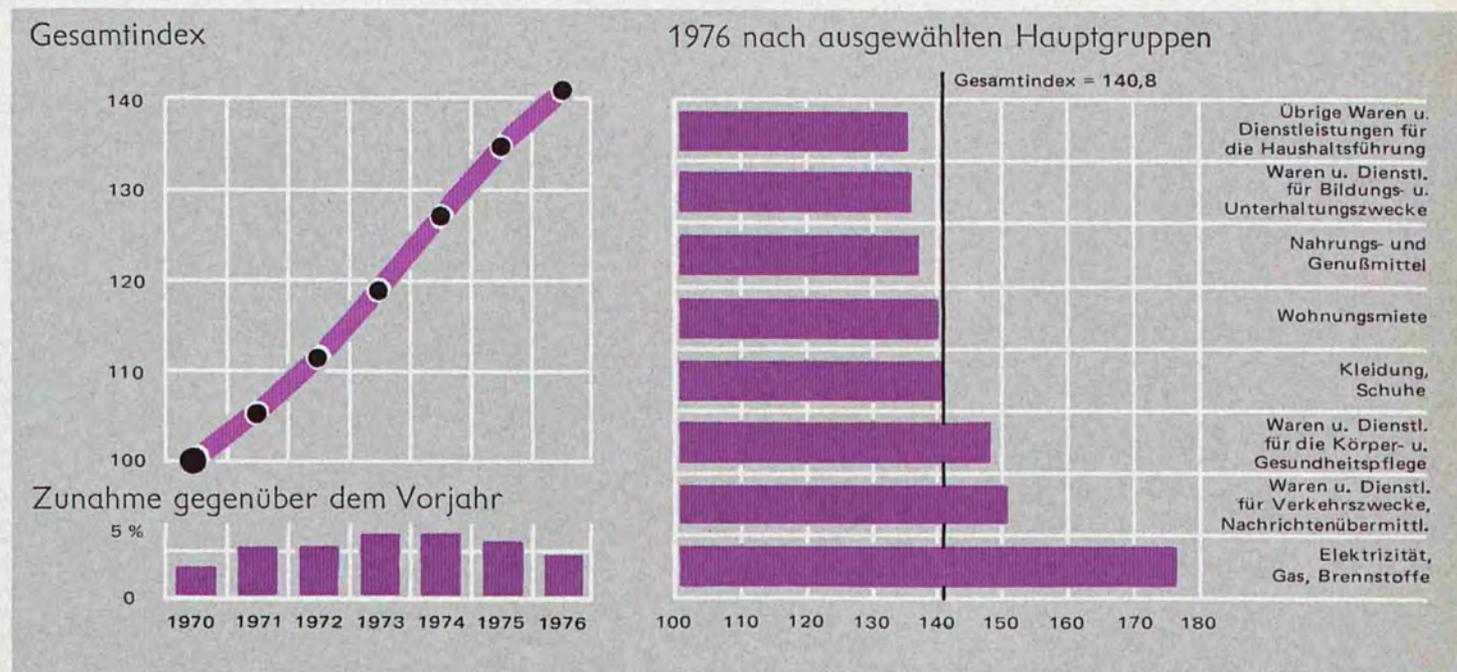
## Preisindizes für Industrie und Landwirtschaft

1970 = 100



## Preisindex für die Lebenshaltung — Alle privaten Haushalte

1970 = 100



## 22.13 Preisindex für die Lebenshaltung

## 22.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe <sup>1)</sup>								
	insgesamt	ohne saisonabhängige Waren <sup>2)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmieten <sup>3)</sup> u. ä.	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
							Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke		
<b>4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen<sup>4)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	954,62	267,15	99,75	131,07	35,35	97,11	141,54	61,03	78,73	88,27
1969	96,8	96,7	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,4	105,3	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	111,2	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	118,1	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974	127,1	126,3	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
1975	134,7	133,9	130,1	136,3	135,1	160,1	129,2	142,0	145,2	130,3	127,2
1976	140,7	139,3	136,5	141,0	142,0	170,8	133,2	148,2	152,5	135,7	131,4
<b>4-Personen<sup>5)</sup>-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes<sup>6)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	944,50	368,35	102,11	145,64	43,94	85,27	102,13	33,87	68,69	50,00
1969	96,9	96,7	97,6	96,1	96,2	97,1	96,6	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,1	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,6	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	125,5	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
1975	134,0	133,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2
1976	140,2	138,5	136,6	141,0	143,2	164,3	131,5	148,2	139,3	137,0	137,7
<b>2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern<sup>7)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	901,56	438,14	70,16	199,46	75,26	79,88	37,74	35,03	42,73	21,60
1969	96,8	96,6	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104,7	104,6	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	110,4	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974	126,3	124,9	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
1975	134,7	133,0	130,0	138,3	134,9	155,9	130,5	150,1	135,3	136,9	127,1
1976	141,9	138,8	138,0	143,3	142,8	165,4	134,9	153,7	140,8	142,6	131,5
<b>Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>8)</sup></b>											
Gewichtung	1 000	—	497,97	149,00	146,69	41,35	50,97	19,84	45,77	48,41	—
1969	96,8	—	97,6	95,9	96,1	94,9	96,7	98,4	95,5	96,0	—
1970	100	—	100	100	100	100	100	100	100	100	—
1971	105,2	—	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	—
1972	111,8	—	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—
1973	120,6	—	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—
1974	129,4	—	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—
1975	139,2	—	138,3	138,9	133,3	167,2	132,5	155,2	139,2	144,6	—
1976	149,4	—	151,9	143,8	141,2	177,1	135,9	172,8	144,8	150,9	—

\*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963.

2) Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl.

3) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

4) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1996 DM im Jahre 1970.

5) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.

6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1157 DM im Jahre 1970.

7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 532 DM im Jahre 1970.

8) Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis zum 18. Lebensjahr.

## 22.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Index										
1924	43,1	1933	38,9	1942	45,0	1950	64,5	1959	76,7	1968	95,0
1925	46,8	1934	39,9	1943	45,6	1951	69,6	1960	77,8	1969	96,9
1926	46,9	1935	40,6	1944	46,6	1952	71,0	1961	79,6	1970	100
1927	48,7	1936	41,0	1945	48,2	1953	69,8	1962	81,9	1971	105,1
1928	50,0	1937	41,2	1946	52,7	1954	69,9	1963	84,4	1972	110,7
1929	50,7	1938	41,4	1947	56,3	1955	71,0	1964	86,4	1973	118,2
1930	48,8	1939	41,6	1948 1. Hj.	59,4	1956	72,8	1965	89,3	1974	126,3
1931	44,9	1940	42,9	1948 2. Hj.	69,7	1957	74,4	1966	92,4	1975	134,0
1932	39,7	1941	43,9	1949	68,9	1958	75,9	1967	93,8	1976	140,2

\*) Gebildet durch Verkettung der verschiedenen vom Statistischen Reichsamt und vom Statistischen Bundesamt für mittlere Arbeitnehmerhaushalte berechneten Indizes.

## 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeneinheit	Durchschnitt <sup>(1)</sup> )								
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>										
Rindfleisch zum Kochen .....	1 kg	6,01	6,19	6,32	6,28	7,14	8,06	8,00	8,32	8,83
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>2)</sup> .....	1 kg	9,45	9,79	10,04	10,19	11,77	13,26	13,23	13,91	14,78
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet .....	1 kg	7,35	7,99	8,40	8,13	8,75	9,79	9,90	10,15	11,13
Kalbschnitzel <sup>3)</sup> .....	1 kg	9,77	10,18	10,56	13,72	15,84	17,88	18,06	22,40	24,60
Jagdwurst, mittlere Qualität .....	1 kg	7,76	7,88	8,26	8,42	8,95	9,89	10,62	10,97	11,78
Streichmettwurst (Braunschweiger Art), Spitzenqualität ..	1 kg	6,94	7,01	7,32	7,45	7,89	8,71	9,30	10,48	11,20
Gekochter Schinken (Hinterschinken) .....	1 kg	12,44	12,68	13,32	13,65	14,48	15,82	16,89	17,41	18,59
Bauchspeck, geräuchert, mager .....	1 kg	6,08	6,25	6,73	6,84	7,10	7,80	8,33	8,61	9,27
Seefisch, Kabeljau (oder Dorsch) .....	1 kg	3,78	4,13	4,59	5,07	5,75	6,80	7,68	7,64	8,09
Brathähnchen (Tiefkühlkost) .....	1 kg	4,06	4,02	4,00	3,87	3,84	4,36	4,67	4,48	4,78
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3 <sup>3)</sup> .....	10 St	0,21	0,22	0,19	0,21	0,22	0,24	0,25	2,21	2,43
Käse, Edamer oder Gouda .....	1 kg	6,26	6,49	6,66	7,01	7,55	7,85	8,48	9,58	10,02
Frische Vollmilch in Flaschen oder in standfesten Packungen	1 l <sup>4)</sup>	0,35	0,37	0,37	0,80	0,85	0,90	0,98	1,06	1,09
Deutsche Markenbutter .....	250 g <sup>5)</sup>	7,76	7,72	7,50	1,96	2,01	1,99	1,95	2,09	2,21
Delikatell-Margarine .....	250 g <sup>5)</sup>	3,00	2,97	3,09	0,86	0,86	0,86	1,06	1,21	1,09
Ortsübliches Roggenbrot .....	1 kg	1,18	1,19	1,30	1,42	1,54	1,69	1,90	2,02	2,11
Helles Mischbrot .....	1 kg	1,24	1,25	1,35	1,48	1,59	1,74	1,94	2,07	2,14
Weizenmehl, Type 405 .....	1 kg	1,07	1,04	1,03	1,04	1,03	1,07	1,10	1,16	1,17
Haferflocken, I. Sorte .....	1 kg	2,38	2,37	2,37	2,55	2,76	2,78	2,61	2,87	2,96
Speiseerbsen, I. Sorte .....	500 g <sup>6)</sup>	1,54	1,55	1,61	0,86	0,87	0,92	1,58	1,51	1,31
Kartoffeln, Handelsklasse I .....	2 <sup>1)</sup> / <sub>5</sub> kg	0,73	1,14	1,29	1,02	1,19	1,56	1,28	1,61	3,14
Weißkohl, Handelsklasse I .....	1 kg	0,54	0,81	0,74	0,69	0,72	0,85	0,92	0,89	1,32
Mohrrüben, Handelsklasse I .....	1 kg	0,94	0,97	0,94	1,07	1,01	1,12	1,20	1,47	1,37
Tomaten, Handelsklasse I .....	1 kg	2,19	2,28	2,21	2,59	2,73	2,82	3,00	3,26	3,33
Tafeläpfel, Handelsklasse I .....	1 kg	1,06	1,18	1,08	1,19	1,38	1,66	1,57	2,08	1,96
Apfelsinen, Handelsklasse I .....	1 kg	1,46	1,59	1,39	1,54	1,51	1,58	1,66	1,89	1,93
Zucker, Kristallraffinade <sup>7)</sup> .....	1 kg	1,22	1,21	1,17	1,22	1,27	1,30	1,37	1,65	1,64
Apfelsaft, naturrein .....	1 l	0,73	0,71	0,71	0,76	0,81	1,11	1,10	1,07	1,05
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität ..	250 g <sup>8)</sup>	15,84	15,60	16,48	4,15	4,04	4,18	4,31	4,20	4,98
Fiaschenbier, gängige Sorte .....	0,5 l <sup>9)</sup>	1,28	1,25	1,29	1,37	1,39	1,45	1,49	0,78	0,77
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38% <sup>10)</sup> .....	0,7 l	7,08	6,99	7,04	7,08	8,19	8,31	8,45	8,50	8,51
Weinbrand, gute Qualität, Markenware .....	0,7 l	7,82	7,74	7,76	7,95	9,44	9,60	9,72	10,70	10,81
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage .....	50 g	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,80	1,80	1,98	2,10
<b>Sonstige Waren und Leistungen</b>										
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle	1 St	195,00	195,00	201,00	212,00	227,00	247,00	264,00	274,00	281,00
(mit Wollseide), gute Verarbeitung .....	1 St	171,00	172,00	178,00	188,00	200,00	218,00	233,00	239,00	243,00
Kunstfaser mit Schurwolle, mittlere Qualität .....	1 St	44,00	43,90	44,60	47,20	51,30	58,50	64,20	66,20	68,20
Herrn-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle .....	1 St	22,80	23,30	24,70	25,90	27,60	30,20	34,30	37,70	38,90
Berranzug, Körper oder Dreil .....	1 St	45,00	44,80	46,00	48,70	51,70	56,60	61,60	56,20	57,90
Herrn-Pullover, reine Schurwolle .....	1 St	118,00	119,00	126,00	134,00	145,00	158,00	168,00	176,00	181,00
Damen-Kleid, zweiteilig, Jersey, reine Schurwolle .....	1 St	25,20	25,10	26,30	28,20	30,20	32,50	35,30	35,60	37,30
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff .....	1 St	14,76	15,06	16,76	18,11	19,46	21,10	23,10	23,40	24,10
Kleider-Schürze, Baumwolle .....	1 St	19,12	19,07	19,50	20,50	22,00	24,50	26,90	29,40	30,60
Herrn-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere	1 St	5,35	5,44	5,84	6,47	7,04	7,70	8,69	8,25	8,28
Qualität .....	1 St	5,40	5,47	5,87	6,38	6,87	7,27	8,05	9,02	9,37
Herrn-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle .....	1 St	11,63	11,57	11,82	12,43	13,26	13,99	14,80	15,90	16,63
Herrn-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware ..	1 St	16,27	16,53	17,15	18,23	19,38	20,80	23,00	25,10	26,10
Damen-Unterkleid, Charmeuse .....	1 St	28,60	29,10	31,10	33,30	35,00	37,00	39,70	43,00	45,00
Damen-Nachthemd ohne Arm .....	1 St	21,60	21,90	23,70	25,30	26,90	28,50	30,60	38,80	41,30
Herrn-Hut, Haarfilz .....	1 P	17,66	18,01	19,56	21,00	22,80	24,80	27,30	31,10	32,40
Herrn-Handschuhe, Schweinsleder, ungefüllter <sup>11)</sup> .....	1 P	3,40	3,42	3,80	3,96	4,15	4,82	5,62	6,08	6,24
Damen-Handschuhe, Nappa, gefüllter <sup>11)</sup> .....	1 P	4,47	4,48	4,67	5,00	5,30	5,66	6,13	7,61	7,90
Sirickgarn, reine Schurwolle, farbig .....	100 g	2,54	2,50	2,47	2,51	2,57	2,63	2,76	3,16	3,40
Herrn-Socken, knielang, Wolle .....	1 P	84,20	85,70	89,10	92,30	96,80	107,00	121,00	129,00	132,00
Damen-Strümpfe, I. Wahl .....	1 m	9,15	9,17	9,48	10,07	10,69	11,39	13,12	15,27	15,85
Schladdecke, reine Schurwolle .....	1 St	1,82	1,84	1,93	2,11	2,34	2,56	2,94	3,38	3,50
Inlett für Oberbetten, Makaköper .....	1 St	22,80	23,20	24,60	26,30	28,90	31,90	36,60	43,50	45,10
Geschirrtuch, Halbleinen .....	1 St	15,65	15,73	16,22	17,27	18,32	19,84	22,00	23,80	24,00
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle .....	1 St	44,80	45,60	49,20	52,80	57,00	71,10	80,90	87,10	94,80
Bellaken, Mischgewebe .....	1 St	15,48	15,72	16,31	16,78	17,69	19,42	21,10	23,30	25,20
Aktenmappe, Bügelmappe aus genarbttem Vollrindleder ..	1 St	35,20	35,30	37,40	41,00	45,20	50,60	54,00	53,90	56,20
Kollegmappe, synthetisches Material .....	1 P	40,60	40,80	44,40	49,30	54,40	61,70	66,80	73,00	77,60
Herrn-Straßenschuhe, Rindbox .....	1 P	24,90	25,20	27,10	30,40	33,50	37,60	40,20	40,30	41,90
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf .....	1 P	183,00	182,00	193,00	208,00	220,00	237,00	262,00	268,00	276,00
Kinderschuhe, Rindbox .....	1 St	184,00	181,00	189,00	203,00	213,00	227,00	251,00	269,00	280,00
Wohnzimmerfisch, furniert .....	1 St	345,00	345,00	378,00	408,00	434,00	467,00	508,00	520,00	536,00
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 225 cm breit <sup>12)</sup> ..	1 St	130,00	130,00	133,00	141,00	147,00	156,00	167,00	212,00	218,00
Klappcouch mit einseitigem Rückenteil .....	1 St	1,45	1,46	1,72	1,90	2,03	2,27	2,67	2,96	3,19
Auflagematratze, Federkern, einseitig .....	1 St	1,71	1,76	1,91	2,08	2,22	2,43	2,79	3,06	3,28
Suppenteller, Porzellan, weiß .....	1 St									
Porzellanasse mit Unterlasse .....	1 St									

Fußnoten siehe S. 478.

## 22.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

Ware bzw. Leistung	Mengeinheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
DM										
Sonstige Waren und Leistungen										
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 St	2,18	2,12	2,15	2,25	2,29	2,35	2,88	2,70	2,72
Dauerbrandofen, Warmluftaltesbrenner aus emailliertem Guß <sup>2)</sup>	1 St	332,00	330,00	358,00	389,00	408,00	431,00	483,00	574,00	610,00
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 St	34,40	34,70	37,90	40,20	41,90	43,80	47,70	50,70	51,70
Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	9,22	9,54	10,97	12,63	13,71	14,99	16,62	17,57	17,89
Herrn-Armbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 St	81,70	81,00	81,70	83,10	84,10	87,00	90,30	115,00	120,00
Damen-Armbanduhr, Double, 17 Steine	1 St	71,30	70,70	70,70	72,10	73,80	75,70	79,10	79,60	81,00
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1 000 Watt	1 St	25,50	24,80	25,50	26,50	27,70	28,50	29,70	31,40	31,90
Scheuer- oder Waschbürste	1 St	1,18	1,19	1,27	1,36	1,44	1,54	1,77	1,98	2,05
Formwärmflasche aus Gummi	1 St	5,00	4,96	4,91	5,02	5,17	5,41	5,81	6,41	6,83
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 St	1,23	1,22	1,23	1,26	1,29	1,32	1,65	1,97	1,87
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monatsbezug	5,88	5,96	6,44	6,93	7,46	8,10	9,19	10,47	11,28
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft <sup>3)</sup>	50 kg	8,93	9,22	10,20	10,87	11,63	12,46	15,07	17,42	18,58
Braunkohlenbriketts <sup>4)</sup>	50 kg	6,17	6,37	6,92	7,49	8,12	8,82	9,95	10,90	11,50
Brennholz, ofenfertig	50 kg	6,95	7,11	7,67	8,16	8,53	9,20	10,32	11,57	12,75
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5000 l (Tankware)	100 l <sup>5)</sup>	0,18	0,17	0,16	0,18	0,17	22,60	29,80	28,70	31,70
Normalbenzin, Markenware <sup>6)</sup>	10 l	0,62	0,57	0,56	0,59	0,61	0,69	0,83	8,32	8,89
Haarschneiden für Herren	1 mal	3,24	3,30	3,62	3,90	4,28	4,79	5,32	5,80	6,27
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	5,13	5,20	5,61	6,04	6,60	7,35	8,12	8,87	9,57
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1 mal	11,81	11,93	12,43	13,14	14,14	16,12	18,06	19,73	21,10
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen <sup>7)</sup>	1 mal	77,50	81,10	92,00	99,10	107,00	118,00	134,00	153,00	166,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	277 Mcal <sup>8)</sup>	9,49	9,68	10,16	10,29	10,08	10,39	11,47	24,80	26,50
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	12,83	13,25	13,34	13,70	15,08	15,97	17,33	20,30	21,30
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen <sup>9)</sup>	1 Fahrt	0,65	0,65	0,66	0,70	0,77	0,83	0,89	1,02	1,18

<sup>1)</sup> Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Warenwahl jeweils im Januar 1970, 1971 und 1975 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

<sup>2)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>3)</sup> Ohne Knochen.

<sup>4)</sup> Bis einschl. 1970 Keule mit Bein, 1971 bis einschl. 1974 aus der Keule, ohne Knochen.

<sup>5)</sup> Bis einschl. 1970 Klasse A, bis einschl. 1974 1 St.

<sup>6)</sup> Oder in Plastik-Packungen, Bis 1970 1/2 l.

<sup>7)</sup> Bis einschl. 1970 1 kg.

<sup>8)</sup> Ab 1971 EWG-Kategorie I.

<sup>9)</sup> Bis einschl. 1974 1 l.

<sup>10)</sup> Bis einschl. 1974 Nappa, gefüllt.

<sup>11)</sup> Bis einschl. 1974 Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüllt.

<sup>12)</sup> Bis einschl. 1974 120 cm breit.

<sup>13)</sup> Mit automatischem Regler.

<sup>14)</sup> Bei Abnahme kleinerer Mengen, frei Keller.

<sup>15)</sup> Bis einschl. 1972 Preis für 1 l, 1968 und 1969 bei Abnahme von 500 l, 1970 bis einschl. 1972 bei Abnahme von 1 000 l.

<sup>16)</sup> Bis einschl. 1974 1 l.

<sup>17)</sup> Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

<sup>18)</sup> Bis einschl. 1972 25 m<sup>3</sup>, 1973 und 1974 110 Mcal.

<sup>19)</sup> Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

22.16 Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes<sup>\*)</sup>

Leistung	August <sup>1)</sup>									
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Speisen										
Tagessuppe	0,83	0,86	0,90	0,98	1,09	1,17	1,30	1,40	1,52	
Wiener Schnitzel <sup>2)</sup>	6,79	6,87	7,13	7,56	8,08	8,75	9,38	9,95	10,51	
Schweinekotelett <sup>3)</sup>	5,65	5,71	5,86	6,25	6,71	7,10	7,62	7,92	8,31	
Rumpsteak <sup>4)</sup>	7,51	7,64	7,93	8,50	9,37	10,24	11,12	11,84	12,60	
Rindergulasch <sup>5)</sup>	5,14	5,22	5,41	5,76	6,26	6,67	7,10	7,45	7,96	
2 Setz-(Spiegel-)jeier <sup>6)</sup>	3,00	3,06	3,16	3,37	3,57	3,77	4,09	4,40	5,13	
Kabeljau <sup>7)</sup>	4,58	4,60	4,75	5,18	5,55	6,00	6,49	6,96	7,28	
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse	0,84	0,85	0,88	0,93	0,99	1,07	1,14	1,20	1,29	
Bier, 1/4 l.	0,68	0,69	0,73	0,83	0,86	0,94	0,99	1,06	1,13	
Deutscher Brannwein, Markenware, 2 cl <sup>8)</sup>	1,21	1,23	1,25	1,31	1,44	1,52	1,60	1,69	1,77	
Deutscher Weinbrand, Markenware, 2 cl <sup>9)</sup>	0,88	0,89	0,89	0,94	1,00	1,07	1,14	1,21	1,28	
Weißer Ausschankwein, 1/4 l.	2,24	2,26	2,30	2,41	2,53	2,73	2,88	3,10	3,26	
Apfelsaft, 1/4 l.	0,99	1,00	1,03	1,13	1,22	1,31	1,43	1,49	1,58	
Übernachtung (einschl. Frühstück)										
im Einbett-Zimmer	12,17 <sup>10)</sup>	15,95	16,48	17,47	18,76	19,84	21,50	22,50	24,00	
im Zweibett-Zimmer	23,60 <sup>10)</sup>	31,10	32,10	34,40	36,20	38,00	40,80	42,70	44,90	

<sup>\*)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch auf gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindegruppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>2)</sup> Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln.

<sup>3)</sup> Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln.

<sup>4)</sup> Bis einschl. 1974 Markenbranntwein.

<sup>5)</sup> Bis einschl. 1971 einfacher Branntwein.

<sup>6)</sup> Ohne Frühstück.

## 22.17 Index der Einfuhrpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>101,0</b>	<b>100</b>	<b>100,4</b>	<b>99,8</b>	<b>112,6</b>	<b>144,8</b>	<b>142,3</b>	<b>151,8</b>
Güter aus EG-Ländern .....	503,28	-	100	100,6	101,7	111,6	130,3	131,8	138,4
Güter aus Drittländern .....	496,72	-	100	100,2	97,9	113,8	159,4	152,9	165,3
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>									
Güter der Ernährungswirtschaft .....	200,10	100,6	100	98,4	101,1	121,7	132,6	124,7	136,8
Lebende Tiere .....	3,22	100,4	100	96,5	118,9	139,8	120,6	138,3	148,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	46,28	99,3	100	101,3	107,2	126,3	123,8	122,4	132,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>1)</sup> .....	122,82	102,6	100	98,3	99,4	123,7	142,7	129,7	135,6
Genußmittel .....	27,78	93,9	100	94,2	96,6	103,1	104,2	105,3	148,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	799,90	101,1	100	100,9	99,5	110,4	147,8	146,7	155,5
Rohstoffe .....	142,43	102,8	100	109,5	106,4	125,0	234,4	227,1	248,3
Halbwaren .....	168,75	100,1	100	93,9	89,6	114,5	161,0	147,4	157,0
Fertigwaren .....	488,72	101,0	100	100,8	100,9	104,7	118,0	123,0	127,9
Vorerzeugnisse .....	161,11	99,5	100	99,4	99,4	107,9	132,0	131,5	137,8
Enderzeugnisse .....	327,61	101,7	100	101,5	101,6	103,2	111,1	118,8	123,0
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>									
Grundstoffe <sup>2)</sup> .....	551,47	100,0	100	99,0	97,7	115,0	163,9	154,2	166,9
Grundstoffe für die Landwirtschaft .....	40,63	95,5	100	96,1	99,2	144,2	143,6	124,0	135,0
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe .....	510,84	100,3	100	99,2	97,6	112,7	165,5	156,6	169,4
Investitionsgüter .....	102,96	102,3	100	102,2	102,0	102,4	108,0	118,6	125,2
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	146,72	100,3	100	103,7	104,3	119,7	137,2	142,3	149,6
Nahrungs- und Genußmittel .....	89,17	104,3	100	102,1	104,6	115,8	127,8	131,3	136,1
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel <sup>4)</sup> .....	109,68	101,4	100	99,9	98,2	98,6	106,9	113,3	116,2
<b>nach Hauptverbrauchssektoren</b>									
Güter für die Land- und Forstwirtschaft .....	44,79	96,4	100	97,2	100,3	141,6	141,7	125,1	136,0
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe .....	712,71	100,6	100	99,7	98,2	109,1	149,0	145,0	155,4
Güter für den privaten Verbrauch .....	242,50	102,9	100	103,1	104,5	117,7	132,8	137,4	143,8
Nahrungsmittel .....	82,69	104,3	100	102,1	104,5	115,6	128,5	132,2	137,4
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	159,81	101,9	100	103,7	104,4	118,8	135,0	140,1	147,1
<b>nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>									
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>143,88</b>	<b>104,0</b>	<b>100</b>	<b>98,1</b>	<b>100,8</b>	<b>123,3</b>	<b>133,7</b>	<b>124,9</b>	<b>145,2</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	135,30	104,4	100	97,8	100,5	123,2	133,4	124,0	144,4
darunter:									
Rohkaffee .....	12,71	85,2	100	83,4	85,8	89,0	90,0	86,3	177,8
Getreide .....	20,54	95,3	100	95,5	94,2	125,6	155,8	140,1	138,4
Ölfrüchte zur Ernährung .....	10,83	95,3	100	101,5	98,3	161,8	175,0	125,4	133,3
Frischgemüse .....	12,95	103,2	100	99,8	103,8	111,7	124,4	129,5	138,9
Frischobst .....	22,96	115,3	100	103,2	98,4	104,6	107,0	123,0	112,1
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	5,68	99,0	100	101,3	101,3	122,6	138,6	140,9	160,9
Fischereierzeugnisse .....	2,90	90,9	100	105,9	112,3	127,4	139,7	135,7	149,3
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>856,12</b>	<b>100,5</b>	<b>100</b>	<b>100,8</b>	<b>99,6</b>	<b>110,9</b>	<b>146,6</b>	<b>145,2</b>	<b>152,8</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>98,70</b>	<b>100,1</b>	<b>100</b>	<b>114,4</b>	<b>106,2</b>	<b>120,8</b>	<b>274,1</b>	<b>275,2</b>	<b>295,6</b>
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	6,23	83,7	100	110,5	102,5	101,3	158,6	200,1	189,0
Eisenerze einschl. Abbrände .....	18,26	86,3	100	98,2	86,2	86,7	101,0	124,0	122,8
NE-Metallerze und Schwefelkies .....	11,24	100,1	100	90,4	84,3	96,3	134,5	120,0	128,6
Erdöl, roh .....	56,94	105,8	100	126,4	118,2	141,1	382,6	367,1	402,7
Erdgas .....	3,69	102,0	100	94,5	97,6	94,9	113,8	204,7	240,9
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf .....	2,34	103,8	100	102,2	97,4	100,5	215,5	274,8	210,8
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</b> .....	<b>757,42</b>	<b>100,6</b>	<b>100</b>	<b>99,0</b>	<b>98,8</b>	<b>109,6</b>	<b>130,0</b>	<b>128,3</b>	<b>134,3</b>
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	313,18	99,6	100	95,9	92,4	107,6	145,2	137,8	144,2
Mineralerzeugnisse .....	25,29	91,8	100	111,8	98,1	180,2	298,5	289,3	318,5
darunter:									
Motorenbenzin .....	1,80	100,6	100	115,8	127,4	263,5	417,9	363,6	438,7
Dieselkraftstoff .....	2,77	-	100	114,7	94,3	193,2	269,6	274,0	295,9
Heizöl, leicht .....	13,38	-	100	111,2	93,5	199,0	273,5	269,3	293,9
Heizöl, schwer .....	1,84	78,5	100	125,5	96,6	114,1	329,0	317,2	352,4
Steine und Erden .....	14,38	97,9	100	103,8	104,4	106,4	120,6	135,3	142,0
Eisen und Stahl .....	56,29	92,0	100	97,8	96,0	107,6	131,9	126,6	132,8
darunter:									
Ferrolegierungen .....	4,61	86,5	100	108,0	91,9	91,3	136,4	157,8	131,7
Stahlhalbzeug .....	9,02	95,5	100	102,3	104,1	111,7	131,2	140,4	142,0
Walzstahl .....	36,78	91,7	100	97,5	95,8	109,9	130,7	120,6	131,9
darunter:									
Form- und Stabstahl .....	12,37	87,6	100	95,9	90,3	111,5	132,5	119,1	133,1
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt .....	16,84	94,8	100	98,2	98,2	108,8	127,7	114,5	125,7
Stahlschrott .....	2,92	89,1	100	96,9	69,9	89,8	145,0	98,1	108,1

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 6/1974, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

## 22.17 Index der Einfuhrpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	79,09	106,8	100	82,7	78,8	93,6	121,7	96,9	103,0
NE-Metalle und deren Halbzeug	68,60	105,2	100	81,5	75,1	87,4	107,4	81,9	92,5
darunter:									
Aluminium, auch legiert	8,72	102,2	100	91,1	77,2	79,9	103,6	97,1	109,1
Kupfer, auch legiert	28,35	110,6	100	74,5	67,2	88,7	102,6	60,1	70,0
Edelmetalle und deren Halbzeug	10,49	116,8	100	90,7	103,3	133,9	215,6	194,7	171,8
Gießereierzeugnisse	1,69	95,2	100	99,3	107,4	107,2	133,3	119,8	128,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung <sup>2)</sup>	8,68	98,9	100	100,2	101,0	107,0	121,6	126,1	127,8
darunter:									
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,52	99,9	100	100,3	99,7	105,6	125,9	129,6	132,3
Chemische Erzeugnisse	78,22	102,0	100	98,3	95,2	98,7	139,6	134,6	137,8
darunter:									
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	8,23	106,0	100	101,1	99,0	96,6	116,1	138,0	141,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	21,86	102,3	100	96,5	92,2	104,8	190,5	165,3	169,4
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	14,21	102,3	100	97,1	95,2	98,3	144,7	135,5	139,4
Chemiefasern	9,37	100,4	100	101,6	98,1	102,1	113,3	104,3	107,1
Pharmazeutische Erzeugnisse	6,48	95,5	100	97,1	88,0	85,0	100,3	100,7	102,1
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,79	97,6	100	98,9	99,1	132,1	151,5	131,0	145,7
darunter:									
Schnittholz	9,32	96,7	100	98,5	97,3	138,4	160,2	134,5	152,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	28,82	97,1	100	99,7	94,7	98,1	141,7	161,1	155,6
darunter:									
Papierzellstoff	8,25	92,7	100	101,9	93,1	91,2	138,2	171,1	167,2
Papier, unverdelt	15,04	99,8	100	98,6	95,1	101,2	142,9	159,4	152,4
Gummi- und Asbestwaren	10,09	101,5	100	101,2	102,3	100,0	111,2	118,4	121,1
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien <sup>3)</sup>	218,17	101,5	100	101,5	100,8	101,2	106,2	115,1	120,2
Stahlbauerzeugnisse	3,87	90,2	100	99,4	103,0	111,0	117,2	125,8	128,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	62,78	100,5	100	105,0	106,0	107,2	114,4	125,8	132,7
darunter:									
Metallbearbeitungsmaschinen	7,35	102,0	100	108,1	113,2	119,0	132,0	152,4	162,6
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,05	99,9	100	103,7	106,0	106,4	113,7	123,4	134,5
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft <sup>4)</sup>	4,16	104,1	100	107,6	110,3	116,3	122,7	136,0	146,3
Straßenfahrzeuge <sup>5)</sup>	46,98	101,6 <sup>3)</sup>	100	105,1	107,2	108,8	112,6	127,0	134,0
darunter:									
Personenkraftwagen	28,90	102,0	100	105,7	108,8	111,4	114,2	128,4	136,7
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	9,18	102,5	100	102,5	100,4	99,9	104,7	121,6	119,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	55,22	103,8	100	97,2	95,9	95,6	99,1	105,1	107,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,04	99,2	100	101,7	100,7	101,2	106,4	114,9	121,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,13	95,6	100	102,4	103,8	105,5	115,8	122,5	129,4
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	18,99	108,1	100	92,9	78,7	71,7	72,0	70,6	73,1
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	138,55	102,6	100	102,2	107,1	117,1	127,6	129,0	135,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	9,03	106,1	100	101,4	108,7	126,0	159,7	162,4	152,0
Feinkeramische Erzeugnisse	3,22	99,2	100	100,0	103,7	107,1	116,6	123,1	124,7
Glas und Glaswaren	5,93	102,9	100	104,5	106,1	110,7	115,0	121,8	128,4
Holzwaren	6,17	98,5	100	102,8	108,5	121,7	143,1	151,1	157,5
Papier- und Pappwaren	3,06	99,7	100	101,5	100,6	101,8	127,1	134,6	136,0
Druckereierzeugnisse	3,65	104,4	100	104,5	109,2	110,2	120,7	137,7	143,0
Kunststoff erzeugnisse	9,21	103,0	100	101,6	101,3	101,1	118,8	122,4	123,6
Leder	3,89	112,3	100	105,6	127,7	143,3	137,7	135,7	159,7
Lederwaren und Schuhe	9,93	98,3	100	103,8	107,2	118,0	123,2	129,0	135,8
Textilien	62,92	102,9	100	100,8	105,9	118,1	124,9	122,2	131,3
darunter:									
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,75	100,9	100	101,6	105,3	121,9	127,4	124,2	130,8
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	11,67	100,4	100	103,5	109,6	121,2	142,2	154,2	165,4
Wirk- und Strickwaren	20,78	103,3	100	100,4	100,2	99,2	105,0	103,9	107,4
Bekleidung	21,54	102,1	100	104,9	109,4	117,4	128,0	130,9	139,4
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genussmittelindustrien	87,52	98,2	100	98,9	103,9	125,8	138,8	125,7	131,1
darunter:									
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	98,2	100	98,9	103,9	125,9	139,0	125,8	131,2
darunter:									
Verarbeitetes Obst	8,45	102,8	100	95,0	103,3	127,3	129,9	119,1	121,1
Verarbeitetes Gemüse	6,94	103,2	100	96,1	101,2	103,7	122,3	115,9	133,3
Süßwaren	4,71	100,8	100	96,2	97,8	108,8	130,7	133,3	148,1
Milch und Milcherzeugnisse	9,96	100,7	100	107,6	111,6	113,3	121,5	134,8	140,1
Pflanzliche Öle zur Ernährung	4,22	82,2	100	103,7	82,0	108,7	205,6	138,2	118,0
Ölkuchen und Extraktionsschrote	8,29	97,6	100	92,9	103,7	171,7	128,9	106,0	128,1
Fleisch und Fleischerzeugnisse <sup>6)</sup>	24,40	100,1	100	97,5	103,9	120,2	114,1	116,8	123,3
darunter:									
Schweinefleisch	3,82	101,4	100	90,7	96,7	119,2	106,2	111,9	122,4
Rind- und Kalbfleisch	6,83	100,2	100	104,8	123,1	128,6	116,2	122,9	122,1
Jungmasthühner, geschlachtet	4,02	104,1	100	92,9	95,3	119,5	105,9	111,6	125,2

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik, 6/1974, S. 387ff.

2) Die Preisrepräsentanten für die Erzeugnisse der Stahlverformung wurden bei den Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien berücksichtigt.

3) Einschl. Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

6) Nur Personenkraftwagen und deren Motoren.

## 22.18 Index der Ausführpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Ausfuhrüter insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>97,0</b>	<b>100</b>	<b>103,4</b>	<b>105,5</b>	<b>112,3</b>	<b>131,4</b>	<b>136,5</b>	<b>141,7</b>
Güter für EG-Länder .....	483,44	100	103,5	106,0	112,0	130,1	136,3	141,7	
Güter für Drittländer .....	516,56	100	103,3	105,1	112,6	132,6	136,6	141,6	
<b>nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik</b>									
Güter der Ernährungswirtschaft .....	36,20	98,8	100	102,5	107,4	119,5	132,1	132,2	136,5
Lebende Tiere .....	3,56	112,5	100	100,7	128,4	127,9	111,2	132,8	136,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	11,37	100,1	100	105,8	112,8	121,0	134,3	139,5	142,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs <sup>2)</sup> .....	16,09	95,3	100	101,3	101,1	123,5	147,2	138,4	142,1
Genußmittel .....	5,18	98,1	100	99,9	100,5	98,3	94,4	96,1	106,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft .....	963,80	97,0	100	103,4	105,5	112,1	131,4	136,6	141,9
Rohstoffe .....	25,42	98,6	100	107,3	112,7	118,3	138,4	158,1	169,4
Halbwaren .....	78,98	97,1	100	99,8	96,3	113,0	167,4	156,8	162,6
Fertigwaren .....	859,40	96,9	100	103,6	106,1	111,8	127,8	134,1	139,2
Vorerzeugnisse .....	188,34	99,0	100	97,3	97,2	107,1	139,3	131,5	134,9
Enderzeugnisse .....	671,06	96,3	100	105,4	108,6	113,1	124,6	134,9	140,3
<b>nach der vorwiegenden Verwendungsart</b>									
Grundstoffe <sup>2)</sup> .....	326,81	100	99,0	98,8	109,3	142,1	136,9	140,9	
Grundstoffe für die Landwirtschaft .....	12,28	100	99,5	103,0	118,0	155,4	171,5	155,9	
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe .....	314,53	100	98,9	98,6	108,9	141,6	135,6	140,3	
Investitionsgüter .....	291,04	95,1	100	106,8	111,3	116,8	127,1	138,1	145,7
Verbrauchsgüter <sup>2)</sup> .....	112,63	98,2	100	104,7	108,0	113,8	128,2	135,8	142,9
Nahrungs- und Genußmittel .....	18,46	99,4	100	104,8	107,0	113,9	129,1	133,9	137,2
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel <sup>4)</sup> .....	251,06	100	104,5	106,4	110,3	124,0	134,4	137,8	
<b>nach Hauptverbrauchssektoren</b>									
Güter für die Land- und Forstwirtschaft .....	24,87	99,9	100	104,3	108,3	118,4	143,4	158,2	154,8
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe .....	843,73	96,9	100	103,2	105,1	111,9	131,5	135,9	141,2
Güter für den privaten Verbrauch .....	131,40	98,4	100	104,7	107,9	113,9	128,4	135,6	142,2
Nahrungsmittel .....	14,52	100	106,5	109,6	117,6	136,5	141,9	143,7	
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter .....	116,88	100	104,5	107,7	113,4	127,4	134,8	142,0	
<b>nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>									
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>13,96</b>	<b>101,5</b>	<b>100</b>	<b>103,3</b>	<b>117,3</b>	<b>127,3</b>	<b>138,7</b>	<b>133,9</b>	<b>142,6</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	13,10	101,6	100	102,8	117,9	127,5	138,4	133,5	142,6
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	0,50	99,1	100	102,5	99,7	110,5	126,5	121,8	129,9
Fischereierzeugnisse .....	0,36	101,4	100	121,2	120,2	145,7	166,3	164,7	161,6
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>986,04</b>	<b>97,0</b>	<b>100</b>	<b>103,4</b>	<b>105,4</b>	<b>112,1</b>	<b>131,3</b>	<b>136,5</b>	<b>141,7</b>
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>23,55</b>	<b>88,0</b>	<b>100</b>	<b>119,2</b>	<b>123,4</b>	<b>128,7</b>	<b>158,5</b>	<b>206,3</b>	<b>216,8</b>
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	20,34	85,6	100	121,5	125,8	131,7	162,8	212,8	226,2
darunter:									
Steinkohle, roh .....	9,95	87,0	100	119,9	124,8	129,4	161,2	213,0	226,5
Steinkohlenskoks .....	9,52	83,2	100	124,6	128,0	135,2	166,6	217,0	230,8
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	2,06	106,8	100	104,8	110,8	110,5	132,3	178,1	162,3
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf .....	1,15	97,1	100	104,7	104,0	108,6	128,1	141,2	147,3
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</b> .....	<b>962,49</b>	<b>97,2</b>	<b>100</b>	<b>103,0</b>	<b>104,9</b>	<b>111,7</b>	<b>130,6</b>	<b>134,8</b>	<b>139,8</b>
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	278,10	99,1	100	97,4	95,5	105,6	143,7	134,7	137,7
Mineralerzeugnisse .....	9,36	93,1	100	118,4	107,3	143,2	300,8	293,2	327,3
darunter:									
Heizöl, leicht .....	0,92	100	120,6	99,8	143,3	396,6	383,2	431,6	
Heizöl, schwer .....	2,28	100	135,6	101,2	129,7	336,8	324,3	373,3	
Steine und Erden .....	7,58	95,5	100	106,0	110,1	118,1	130,9	143,0	148,1
Eisen und Stahl .....	59,64	92,4	100	93,0	92,5	112,2	149,7	128,6	136,3
darunter:									
Stahlhalbzeug .....	5,96	88,8	100	97,1	99,6	125,8	173,2	137,4	159,1
Walzstahl .....	41,73	93,7	100	92,6	91,6	111,6	146,3	124,9	131,9
darunter:									
Form- und Stabstahl .....	12,78	89,8	100	94,7	94,7	113,2	143,8	124,1	136,3
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt .....	18,83	98,7	100	89,1	87,6	110,6	141,0	109,2	123,0
Stahlrohre, nahtlos .....	6,99	90,5	100	98,7	96,9	111,8	160,4	168,9	147,6
Überzogene Bleche .....	4,11	98,3	100	96,2	103,1	112,6	136,8	126,1	143,5
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	22,74	106,5	100	82,2	80,4	94,0	123,6	98,0	104,7
NE-Metalle und deren Halbzeug .....	19,74	104,7	100	81,1	77,5	93,7	114,6	87,2	96,5
dar.: Kupferhalbzeug .....	6,29	106,1	100	82,5	79,6	102,0	123,0	92,7	101,0
Edelmetalle und deren Halbzeug .....	3,00	117,8	100	89,5	89,6	95,8	182,8	169,1	158,9
Gießereierzeugnisse .....	2,96	94,5	100	105,7	106,8	109,3	120,4	130,4	134,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	12,39	91,4	100	98,1	96,6	109,1	135,5	130,2	122,9
Zieherei- und Kaltwalzwerkserzeugnisse (ohne Draht) .....	7,41	93,2	100	97,6	95,9	108,9	128,4	119,7	111,5
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse .....	4,98	88,7	100	98,9	97,6	109,5	146,0	145,7	139,9

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387 ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

## 22.18 Index der Ausführpreise\*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Chemische Erzeugnisse .....	143,31	102,0	100	99,0	96,4	101,0	137,9	131,7	131,2
darunter:									
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien .....	9,09	99,3	100	102,7	101,7	103,1	142,8	149,5	149,7
Organische Grundstoffe und Chemikalien .....	29,04	101,1	100	97,9	95,3	109,7	171,5	146,3	145,6
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk .....	22,07	100,0	100	96,8	93,0	97,2	154,8	141,4	144,5
Chemiefasern .....	18,47	109,5	100	90,6	77,7	78,7	93,7	84,7	84,1
Farbstoffe, Farben und Lacke .....	17,44	100,6	100	102,7	102,7	110,9	133,6	137,4	146,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz ...	3,30	97,0	100	100,8	102,5	128,1	151,7	172,8	179,9
Zellstoff, Papier und Pappe .....	6,67	98,8	100	100,4	100,4	102,7	137,5	148,7	145,5
Gummi- und Asbestwaren .....	10,15	102,4	100	101,1	102,2	103,0	119,2	126,0	128,2
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien ...	550,07	95,8	100	105,9	109,4	114,3	124,9	136,0	142,2
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	8,60	89,3	100	104,1	102,0	104,6	120,8	130,5	128,4
Stahlbauerzeugnisse .....	8,50	92,6	100	107,5	112,3	120,0	133,3	142,5	147,9
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper) .....	198,50	92,9	100	107,7	112,5	118,3	130,5	143,1	150,1
darunter:									
Metallbearbeitungsmaschinen .....	24,05	88,7	100	110,0	115,0	121,0	134,5	147,8	155,8
Kraftmaschinen .....	9,39	93,7	100	107,8	115,3	122,3	130,8	146,8	157,8
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl. ....	14,55	94,1	100	106,4	109,6	112,7	125,6	138,4	145,3
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	8,58	93,3	100	105,8	110,7	117,1	126,2	141,7	147,2
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft <sup>1)</sup> .....	11,61	95,8	100	108,7	113,2	118,7	131,1	144,3	153,0
Krane, Hebezeuge und Fördermittel .....	10,01	92,2	100	107,8	113,6	120,8	134,2	147,1	151,8
Papier- und Druckereimaschinen .....	14,71	94,5	100	108,3	112,9	120,6	134,3	148,4	155,5
Textilmaschinen .....	14,25	93,2	100	107,8	113,1	117,3	126,9	136,9	144,3
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	150,01	98,3	100	106,5	111,2	116,3	125,7	137,7	147,8
darunter:									
Personenkraftwagen .....	75,66	99,5	100	106,7	112,7	118,0	125,4	136,4	148,3
Kombinationskraftwagen .....	9,52	96,7	100	106,7	112,8	115,8	124,1	140,8	155,8
Liefer- und Lastkraftwagen .....	8,89	96,7	100	103,7	107,5	114,3	125,0	136,4	143,4
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren .....	34,16	96,7	100	105,9	106,9	111,1	124,7	137,4	144,5
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	98,90	97,3	100	102,3	104,0	106,8	115,2	122,2	126,0
darunter:									
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung .....	13,69	93,7	100	105,5	109,1	113,6	124,8	134,3	139,0
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung .....	11,30	94,6	100	101,4	104,1	108,4	123,5	137,2	137,1
Elektrische Verbrauchergeräte .....	15,65	97,1	100	105,0	107,7	110,4	119,7	129,1	133,8
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	9,00	96,7	100	103,5	106,1	105,5	112,5	118,4	123,2
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Einrichtungen .....	24,65	96,8	100	98,1	96,6	98,7	102,9	103,8	103,5
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte .....	10,57	96,9	100	102,2	103,9	107,7	116,9	126,2	132,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	23,38	96,2	100	104,8	109,1	114,7	125,4	133,3	138,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	43,04	95,3	100	105,3	107,0	111,7	126,0	144,2	144,1
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	19,14	103,0	100	104,6	100,2	101,5	105,4	105,1	104,3
darunter:									
Büromaschinen .....	9,46	99,4	100	103,1	100,6	103,3	108,8	110,3	108,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien ...	108,88	98,8	100	102,7	106,3	113,0	125,8	129,8	133,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelmetalle .....	8,09	94,5	100	104,9	108,2	116,7	137,9	145,8	150,5
Feinkeramische Erzeugnisse .....	6,99	98,9	100	104,6	109,6	118,5	137,6	148,8	157,2
Glas und Glaswaren .....	7,35	98,9	100	105,0	110,0	115,4	124,0	125,1	130,1
Holzwaren .....	8,21	95,1	100	104,3	107,7	112,3	123,7	127,1	130,8
Papier- und Pappwaren .....	4,27	102,3	100	102,6	104,3	108,6	128,2	139,8	139,7
Druckereierzeugnisse .....	7,50	99,3	100	105,6	111,6	121,4	133,4	149,5	156,0
Kunststoff erzeugnisse .....	15,74	99,3	100	102,0	102,3	103,9	127,0	128,7	130,9
darunter:									
Halbzeug aus Kunststoff .....	8,27	101,4	100	102,2	102,2	104,6	129,4	128,8	127,9
Leder .....	2,07	106,8	100	99,3	119,5	131,2	127,9	126,4	156,6
Lederwaren und Schuhe .....	3,94	95,2	100	101,4	108,8	117,3	123,6	128,8	135,8
Textilien .....	35,88	100,1	100	100,7	103,4	111,0	119,4	119,2	121,2
darunter:									
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge) .....	12,63	99,9	100	100,7	103,4	109,3	116,5	115,0	116,4
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge .....	1,88	100,0	100	101,7	104,0	108,0	117,9	121,0	119,3
Wirk- und Strickwaren .....	11,14	100,0	100	101,7	102,7	105,3	113,0	117,6	120,4
Bekleidung .....	8,84	97,2	100	104,0	108,7	116,7	125,5	130,8	136,3
darunter:									
Oberbekleidung aus Gewebe .....	5,32	96,9	100	103,9	109,3	117,0	127,3	133,2	138,9
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	25,44	99,4	100	102,6	105,3	117,7	130,8	131,3	136,9
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie .....	24,63	99,1	100	102,7	105,6	118,5	132,2	132,4	138,5
darunter:									
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	4,15	101,7	100	97,7	105,1	112,1	115,5	119,5	122,9
Tabakwaren .....	0,81	109,4	100	99,3	97,4	93,5	87,3	95,3	89,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.  
<sup>1)</sup> Einschl. Ackerschlepper.

\*) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

## 22.19 Einfuhrpreise

DM

Ware und Handelsbedingung	Mengen- einheit	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Rohkaffee									
kenianischer, Typ A, cif Hamburg	1 dt	425,90	457,00	419,88	430,25	424,24	445,73	444,68	900,91
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Hamburg	1 dt	368,30	446,39	366,29	373,17	398,55	400,18	376,09	782,87
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented, cif Hamburg	1 dt			196,32	211,94	369,06	565,26	381,06	599,45
Weichweizen, amerikanischer, Hartwinter II, cif Nordseehäfen	1 dt	25,11	23,69	23,47	23,78	39,65	52,37	38,81	36,08
Futtermais, amerikanischer, gelb II/III, cif Nordseehäfen	1 dt	22,54	24,68	22,76	20,57	29,29	38,49	32,98	31,35
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	77,52	71,94	68,94	59,78 <sup>1)</sup>	116,57 <sup>1)</sup>	145,95	104,78	75,82
Kopra, philippinische, cif Nordseehäfen	1 dt	79,22	81,44	66,73	45,40	92,07	174,80	62,42	69,15
Sojabohnen, amerikanische, gelb II, cif Nordseehäfen	1 dt	40,83	43,25	44,57	45,08	76,13	72,41	54,11	58,35
Rohbaumwolle									
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	245,93	236,00	255,79	260,94	360,40 <sup>1)</sup>	417,77 <sup>1)</sup>	288,70	438,99
amerikanische, strict middling 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> inch, cif Bremen	1 dt	249,30	239,97	260,13	254,63	348,02 <sup>1)</sup>	391,66	314,14	437,01
Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	209,34	160,00	124,72	116,76	194,77	210,95	156,34	212,15
Tafeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	66,80	57,29	62,60	70,02	81,18	68,87	87,64	64,99
Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	614,49	636,41	555,59	527,13	508,27	595,84	691,64	686,58
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	9,87	7,72	6,38	9,54	18,03	12,24	9,65	10,49
Kühhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	1,88	1,62	1,72	2,77	2,51	1,77	1,59	2,42
Steinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	62,02	82,29	86,64	78,71	83,85	169,99	179,50	168,73
Eisenerz									
schwedisches, Kiruna-Pellets, ca. 64% Fe i. Feu., Körnung: 12—14 mm, fr. dtsch. Grenze <sup>2)</sup>	1 t	52,70	60,92	65,28	61,38	58,38	67,58	94,61	85,70
brasilianisches, Itabira-Pebble, ca. 65% Fe i. Feu., Körnung: 0—75 mm, frei deutsche Grenze <sup>2)</sup>	1 t	46,00	55,69	47,10	40,80	45,21	49,10	56,10	55,24
Erdöl, roh									
libysches, 36,0°—37,5° API, via Pipeline frei Grenze	1 t		58,39	74,94	71,82	86,53	246,50	222,86	242,50
iranisches, 33,6°—35,0° API, cif Nordseehäfen	1 t		56,12	70,31	64,77	73,32	205,41	220,94	244,22
saudi-arabisches, 33,5°—34,5° API, cif Nordseehäfen	1 t		68,32	78,23	71,71	81,94	213,26	216,88	232,50
Malorenbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, fab Binnenschiff Rotterdam	1 t	76,95	76,77	87,04	97,66	218,70	335,27 <sup>3)</sup>	294,05	344,31
Heizöl, verschiedene Herkünfte, extra leicht, frei deutsche Grenze	1 t		87,33	105,56	88,40	157,21	251,87	256,19	280,93
Rohaluminium, kanadisches, Hütten-, Ingots, cif europäische Häfen <sup>4)</sup>	1 dt	230,60	225,16	215,38	183,19	159,19	204,70	211,58	243,58
Kupfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	571,91	519,35	377,84	340,63	469,44	532,56	303,35	353,27
Rohzinn, verschiedene Herkünfte, Minimum 99,75% Sn, in Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	1 341,00	1 347,34	1 223,97	1 200,01	1 268,57	2 115,08	1 684,33	1 906,53
Nickel, kanadisches, Elektrokalhoden, Kontraktpreis, cif europäische Häfen <sup>4)</sup>	1 dt	933,83	1 065,23	1 060,80	1 040,57	915,33	999,14	1 112,83	1 243,51
Schnittholz									
skandinavisches, Fichten-/Tannen-, Baltens, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>	220,79	225,79	228,25	232,29	365,04	412,85	342,56	406,63
amerikanisches, Oregonpine-Böhlen, 3" stark, nach R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m <sup>3</sup>		511,63	431,58	527,28	781,92	614,46	566,71	699,53
Papierzellstoff, schwedischer									
Sulfit-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>5)</sup>	60,58	64,59	64,93	59,31	60,91	88,12	109,68	104,78
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt <sup>5)</sup>	61,94	64,69	65,57	59,31	61,89	86,51	108,62	105,31
Rohjute, aus Bangladesch, BWB, cif Nordseehäfen <sup>6)</sup>	1 dt	141,37	128,83	128,73 <sup>6)</sup>	120,58 <sup>6)</sup>	92,57 <sup>6)</sup>	113,12	109,30	97,65
Palmöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	76,92	98,70	89,46	66,99	101,95	178,18	102,32	101,67
Sonnenblumenöl, verschiedene Herkünfte, ab Tank Rotterdam	1 dt		120,67	130,55	104,32	127,83	254,18	177,79	145,07
Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	37,18	37,98	36,51	41,78 <sup>6)</sup>	78,30	47,92	38,09	50,08
Schnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	3,90	3,77	4,04	4,13	4,22	4,67	5,26	5,29
Fleisch									
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität, gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg		3,91	3,92	4,89	4,88	4,94	5,59	...
Mastpoulets, niederländische, 950—1000 g, ohne Innereien, braufertig frei Empfänger	1 kg		2,64	2,44	2,50	3,15	2,76	2,97	3,32
Fischöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	55,97	86,43	73,41	55,84	88,03	144,36	83,41	94,89
Fischmehl, peruanisches, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	1 dt	69,92	73,72	61,76	58,62 <sup>6)</sup>	152,17 <sup>6)</sup>	102,17	61,56 <sup>6)</sup>	106,71 <sup>6)</sup>

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

<sup>2)</sup> 1969 Kiruna D.

<sup>3)</sup> Bis 1974 Itabira-Hochfenerz.

<sup>4)</sup> Listenpreise, die am freien Markt zeitweilig erheblich unter- oder überschritten werden können.

<sup>5)</sup> Lufttrocken (90 : 100).

<sup>6)</sup> 1970 und 1971 Pakistan PWB.

**22.20 Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)**

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt							Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Kilometersätze in Pf<sup>1)</sup></b>															
1. Klasse bis 50 km	12,75	14,00	12,35	15,09	16,23	17,65	17,81	2. Klasse bis 50 km	8,50	9,33	8,24	9,47	10,15	11,03	11,13
über 50 km	12,75	14,00	14,25	15,98	17,09	18,57	18,74	über 50 km	8,50	9,33	9,50	10,03	10,68	11,61	11,71
<b>Streckensätze für Hin- und Rückfahrt in DM</b>															
1. Klasse 50 km <sup>2)</sup>	11,20	12,87	11,66	14,20	15,30	16,65	16,80	2. Klasse 50 km <sup>2)</sup>	7,40	8,57	7,65	8,71	9,40	10,30	10,40
100 km <sup>2)</sup>	26,80	30,80	31,60	31,97	35,00	39,49	40,00	100 km <sup>2)</sup>	17,80	20,47	21,00	20,07	21,50	23,74	24,00
200 km <sup>2)</sup>	51,00	57,33	58,60	67,32	72,50	77,49	78,00	200 km <sup>2)</sup>	34,00	38,17	39,00	41,78	45,00	47,74	48,00
500 km <sup>2)</sup>	114,00	131,50	135,00	161,90	183,50	200,46	202,00	500 km <sup>2)</sup>	76,00	87,67	90,00	101,13	114,00	124,98	126,00
<b>Zuschläge für einfache Fahrt in DM</b>															
Schnellzüge (1. und 2. Klasse) <sup>3)</sup>	2,00	2,00	2,00	2,93	3,00	3,00	3,00	TEE-Züge (1. Klasse) <sup>4)</sup> bis 300 km	6,00	5,47	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00
IC-Züge (1. Klasse) <sup>4)</sup>	4,00	4,00	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00	über 300 km	8,00	6,94	8,00	9,86	10,00	10,00	10,00

\*) Bundesgebiet ohne Berlin, — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

<sup>1)</sup> Ohne Schnellzug-Zuschlag.

<sup>2)</sup> Einschl. Schnellzug-Zuschlag.

<sup>3)</sup> Dieser Zuschlag ist nur noch für Strecken von weniger als 81 km, ab 1. 3. 1971 für Strecken von weniger als 51 km zu zahlen.

<sup>4)</sup> Zusätzlich zum Schnellzug-Zuschlag; am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung Fernschnellzug (F) durch Intercity-Zug (IC) ersetzt; im IC-Zugverkehr Bremen-München: ab 30. 5. 1976 auch 1. und 2. Klasse.

**22.21 Eisenbahnfrachten für Güter\*)**

**22.21.1 Frachtsätze**

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 240 km)</b>															
50 kg	8,95	10,94	12,68	13,57	14,63	14,70	14,70	A/I	2,25	2,72	2,91	3,09	3,46	3,52	3,58
100 kg	15,00	18,34	20,68	22,02	23,78	23,90	23,90	B/II/III	2,03	2,45	2,62	2,77	3,11	3,16	3,22
250 kg	32,00	39,05	40,93	42,98	46,45	46,70	46,70	IV	2,00	2,40	2,57	2,72	3,05	3,10	3,16
500 kg	53,43	65,28	66,95	69,94	75,68	76,10	76,10	V	2,02	2,32	2,47	2,62	2,94	2,99	3,05
750 kg	72,35	88,26	90,25	94,24	101,94	102,50	102,50	C	1,86	2,24	2,40	2,54	2,85	2,90	2,96
1 000 kg	87,08	106,50	108,00	112,27	121,33	122,00	122,00	180	1,68	1,87	2,00	2,09	2,33	2,60	2,63
1 500 kg	118,25	144,92	147,00	153,40	166,08	167,00	167,00								
<b>25-I-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 220 km)</b>															

**22.21.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten\*\*)**

**DM je Tonne**

Frachtgut	Versand-ort	Empfangs-ort	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Weizen <sup>1)</sup>	Hamburg	— Augsburg	738	28,53	33,93	36,77	38,10	41,68	45,53	52,08
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	17,03	19,02	20,35	20,95	23,51	24,10	25,15
Fische, frisch <sup>2)</sup>	Bremerhaven	— Frankfurt a. M.	494	53,80	65,08	70,18	75,03	87,07	90,00	92,48
Grubenholz	Gerolzhofen	— Dortmund	402	22,67	24,03	28,13	29,59	33,75	35,10	37,50
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	259	18,20	20,65	22,43	22,98	24,97	25,90	26,67
Wolle <sup>3)</sup>	Bremen	— Eitorf	356	26,10	29,60	32,60	35,18	46,03	59,00	60,10
Baumwolle, roh <sup>4)</sup>	Bremen	— Rhaine	162	15,90	17,08	18,75	19,95	22,08	22,60	23,33
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	568	31,70	36,05	38,00	39,98	44,26	46,30	46,59
Schwefelkies	Meggen/Westfalen	— Leverkusen	122	8,10	9,45	10,19	10,80	12,32	12,80	13,44
Kalk, kohlenauer	Regensburg	— München	137	9,55	10,63	11,70	12,37	13,93	15,13	15,60
Eisenerz <sup>5)</sup>	Paine	— Salzgitter	33	3,37	3,87	4,17	4,40	5,06	5,57	6,07
Abbrände	Duisburg	— Hagen	68	8,63	9,83	10,65	11,23	12,61	13,45	13,68
Steinkohle <sup>6)</sup>	Gelsenkirchen	— Hamburg	345	18,09	20,73	22,10	22,95	26,12	29,10	29,43
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	6,27	7,00	7,43	7,77	8,67	9,73	9,83
Braunkohle-Briketts	Frechen	— Hamm/Westfalen	147	13,03	14,53	15,45	16,13	18,07	20,16	20,79
Erdöl, roh	Barnstorf b. Hannover	— Holt hausen a. d. Ems	152	6,33	6,80	7,30	7,66	8,27	8,80	9,25
Heizöl, schwer <sup>7)</sup>	Ingolstadt	— Würzburg	191	14,83	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30	15,93
Thomasphosphat	Braunschweig	— Kiel	286	18,24	20,28	22,13	23,27	25,83	27,77	28,47
Ammonitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	276	17,98	19,98	21,83	22,83	25,27	27,10	28,47
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	27	5,30	5,97	6,20	6,43	7,36	7,50	7,68
Stahlhalbezeug	Dortmund	— Iserlohn	38	6,47	7,27	7,60	7,83	8,90	9,10	9,38

\*) Bundesgebiet ohne Berlin, — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 22.21.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.

\*\*\*) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf Frachtsätze der 25-I-Klasse für Transporte in Einzelgüterwagen bzw. Wagengruppen.

<sup>1)</sup> Regelklasse = A bis C; Mantanklasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle, ohne Frachthilfe-Abschlag.

<sup>2)</sup> Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt.

<sup>3)</sup> 10-I-Sätze.

<sup>4)</sup> 15-I-Sätze.

<sup>5)</sup> In geschlossenen Zügen.

**22.22 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen\*)**

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261—264 km)</b>								<b>20-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261—264 km)</b>							
100 kg	16,46	17,75	19,91	21,33	23,51	24,40	24,40	A/B	3,49	3,85	4,17	4,44	4,87	4,94	5,08
250 kg	35,53	38,30	42,94	46,04	50,76	52,60	52,60	C/D/I/II	3,35	3,69	3,99	4,24	4,70	4,80	— *)
750 kg	80,46	86,75	97,18	104,17	114,87	119,10	119,10	E	3,22	3,53	3,81	4,05	4,49	4,58	4,78
1 000 kg	96,97	104,50	117,16	125,25	138,04	143,40	143,40	F/III/IV/V	2,79	3,07	3,33	3,54	3,92	4,00	4,17

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
 1) Regelklasse = A bis F; Montanklasse = I bis V.

\*) Ab 1. 2. 1976 nach A/B (C/D und I/II aufgehoben).

**22.23 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen\*)**

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt							Frachtgewicht	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>2)</sup>	1976 <sup>3)</sup>		1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>2)</sup>	1976 <sup>3)</sup>
<b>Entfernung 151 km</b>								<b>Entfernung 350 km</b>							
100 kg	12,10	13,53	14,54	16,93	19,79	20,30	22,00	100 kg	18,90	21,15	22,79	24,98	27,69	28,20	29,50
250 kg	10,08	11,28	12,02	13,59	15,72	16,12	17,40	250 kg	16,80	19,10	20,05	21,28	23,28	23,68	24,56
750 kg	7,41	8,28	8,98	10,19	11,91	12,24	13,21	750 kg	12,63	14,12	14,97	15,85	17,43	17,76	18,45
über 1 000 kg	6,04	6,76	7,48	8,41	10,99	11,32	11,22	über 1 000 kg	10,44	11,67	12,30	13,87	15,72	16,05	15,30

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
 1) Januar bis Juni.

2) Siehe Vorbemerkung, S. 453.

**22.24 Frachtsätze der Binnenschifffahrt\*)**

DM je Tonne

Frachtgut	Versand-ort	Empfangs-ort	Entfernung in km	Durchschnitt							
				1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
Getreide	Hamburg <sup>1)</sup>	— Düsseldorf	791	11,45	12,26	13,13	14,25	17,05	20,15	21,14	
		— Braunschweig	392	8,11	8,72	9,40	10,09	11,64	13,90	13,51	
	Bremen	— Köln	477	7,58	8,06	8,18	8,53	10,07	11,99	13,83	
		— Mannheim	779	10,92	10,65	10,58	11,02	13,03	15,59	18,08	
	Emden	— Heilbronn	895	12,49	13,05	13,19	13,78	16,18	19,36	22,50	
		— Köln-Deutz	396	7,18	7,18	7,18	7,94	9,75	11,50	13,21	
	Emden	— Mannheim	656	10,65	10,65	10,65	10,63	12,73	15,09	17,54	
		— Heilbronn	766	12,29	12,29	12,29	13,18	15,94	18,89	22,01	
	Grubenholz	Hamburg <sup>2)</sup>	— Berlin (West)	345	11,97	12,82	13,75	14,58	16,50	18,94	22,51
		Nordenham	— Essen	422	8,61	9,85	10,70	11,37	13,00	14,60	14,69 <sup>3)</sup>
Stammholz	Bremen	— Getmold	171	8,81	9,40	9,50	9,87	11,22	12,12	12,43	
	Vallendar/Brohl	— Braunschweig	586/612	9,54	10,56	11,42	12,24	14,60	16,19	16,66	
Bimskies	Vallendar/Brohl	— Heilbronn	279/305	6,39	6,95	7,54	8,12	9,85	10,79	11,15	
	Emmerich	— Dortmund	119	3,32	3,60	3,86	4,17	4,91	5,30	5,26	
Rheinkies	Emmerich	— Hannover	342	6,50	7,33	7,93	8,53	10,03	11,06	11,33	
	Borlt	— Leverkusen	107	3,48	3,72	3,98	4,26	5,13	5,58	5,62	
Salz	Emden	— Dortmund	269	4,67	5,09	5,48	5,94	6,89	7,72	8,04	
	Hamburg	— Berlin (West)	345	10,06	10,52	10,63	11,99	14,37	15,10	15,41	
Erz	Ruhrgebiet	— Hannover	299	8,77	10,04	10,67	11,38	13,02	14,20	14,22	
	Ruhrgebiet	— Berlin (West)	694	17,32	20,12	20,63	21,65	24,70	27,15	27,63	
Steinkohle	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	353	8,51	9,68	10,45	11,29	13,60	14,94	15,34	
	Rhein-Ruhrhäfen	— Frankfurt a. M.	320	8,57	9,73	10,49	11,34	13,90	15,30	15,70	
Braunkohle <sup>4)</sup>	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn	463	11,32	12,81	13,79	14,86	17,84	19,49	20,01	
	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	10,10	11,48	12,40	13,39	16,12	17,78	18,22	
Mineralöl <sup>5)</sup>	Wesseling	— Mannheim	242	7,39	8,34	9,11	9,91	11,91	12,97	13,12	
	Wesseling	— Frankfurt a. M.	209	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94	13,09	13,36	
Eisen/Stahl (ab 300 t)	Wesseling	— Heilbronn	352	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37	17,85	18,17	
	Wesseling	— Karlsruhe	310	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59	15,99	16,21	
Bremen <sup>6)</sup>	Hamburg <sup>7)</sup>	— Berlin-Spandau	345	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31	18,24	19,46	
	Bremen <sup>8)</sup>	— Duisburg-Ruhrort	431	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73	25,47	27,16	
Bremen <sup>9)</sup>	Bremen <sup>10)</sup>	— Heilbronn	895	27,07	29,64	34,47	35,89	40,99	44,09	47,31	
	Bremen <sup>11)</sup>	— Mannheim	779	22,83	24,99	29,04	30,24	34,56	37,02	39,71	
Rhein-Ruhrhäfen	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	353	9,39	10,54	11,33	12,23	14,75	16,19	16,46	
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn <sup>12)</sup>	463	12,46	13,83	14,81	15,93	19,09	20,87	21,21	
Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	11,69	13,12	14,09	15,21	18,33	20,21	20,61		

\*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ladungen ab 200 t.

2) Ladungen ab 50 t.

3) Durchschnitt Januar-Februar; Frachtsatz mit Wirkung vom 1. 3. 1976 aufgehoben.

4) Briketts.

5) Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.

6) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung.

7) Bremen-Ostebshausen; vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III.

8) Roheisen, Rohstahl.

## 22.25 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren\*)

1970 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewich- tung <sup>1)</sup>	Durchschnitt									Wichtige Änderungsdaten		
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1. 7. 1972	1. 7. 1974	1. 1. 1975	
<b>Postdienst</b> .....	<b>100</b>	<b>100,1</b>	<b>100</b>	<b>107,4</b>	<b>133,2</b>	<b>148,1</b>	<b>164,3</b>	<b>183,0</b>	<b>183,5</b>	<b>148,1</b>	<b>180,5</b>	<b>183,0</b>	
Inlandsverkehr .....	87,26	100,0	100	107,5	135,4	151,8	170,4	192,0	192,0	151,8	189,1	192,0	
Auslandsverkehr .....	12,74	101,0	100	106,4	118,1	122,9	122,1	121,2	124,9	122,9	121,2	121,2	
Briefdienst .....	67,69	100,0	100	107,3	131,1	147,6	165,0	182,5	182,5	147,6	182,5	182,5	
darunter:													
Briefe .....	40,10	100,0	100	101,6	120,0	136,8	155,8	174,7	174,7	136,8	174,7	174,7	
Postkarten .....	4,59	100,0	100	112,6	138,2	151,1	174,8	198,4	198,4	151,1	198,4	198,4	
Drucksachen .....	5,48	100,0	100	130,3	181,1	201,5	219,0	236,5	236,5	201,5	236,5	236,5	
Briefdrucksachen .....	2,11	100,0	100	111,4	136,3	149,7	174,5	199,2	199,2	149,7	199,2	199,2	
Massendrucksachen .....	4,77	100,0	100	122,3	165,5	186,5	210,4	234,4	234,4	186,5	234,4	234,4	
Büchersendungen .....	0,67	100,0	100	110,8	126,8	132,1	135,0	137,8	137,8	132,1	137,8	137,8	
Warensendungen .....	0,96	100,0	100	115,3	153,0	175,2	188,4	201,6	201,6	175,2	201,6	201,6	
Wurfsendungen .....	0,48	100,0	100	132,3	185,1	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	
Einschreiben <sup>2)</sup> .....	2,03	100,0	100	112,5	143,8	162,5	168,8	175,0	175,0	162,5	175,0	175,0	
Nachnahmen <sup>3)</sup> .....	0,97	100,0	100	112,7	143,6	162,0	168,2	174,3	175,2	162,0	174,3	174,3	
Eilzustellung <sup>4)</sup> .....	1,24	100,0	100	117,0	150,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	
Luftpostbeförderung <sup>5)</sup> .....	2,46	100,0	100	92,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	
Postzustellungsaufträge .....	1,03	100,0	100	100,0	112,5	125,0	137,5	150,0	150,0	125,0	150,0	150,0	
Päckchendienst .....	7,05	100,0	100	106,7	132,6	145,9	166,8	187,7	187,7	145,9	187,7	187,7	
Pakeldienst .....	20,90	100,6	100	109,3	139,5	152,9	166,7	180,3	182,5	152,9	180,3	180,3	
darunter:													
Pakete .....	10,81	101,0	100	109,6	134,6	143,5	154,1	164,7	168,7	143,4	164,6	164,6	
Postgüter .....	5,70	100,0	100	107,5	135,9	149,3	167,2	185,2	185,2	149,3	185,2	185,2	
Luftpostbeförderung <sup>5)</sup> .....	0,55	103,3	100	98,9	99,0	98,8	93,8	88,8	89,0	99,0	88,8	88,8	
Zustellung .....	2,52	100,0	100	111,1	166,7	200,0	225,0	250,0	250,0	200,0	250,0	250,0	
Nachnahmen <sup>3)</sup> .....	0,49	100,0	100	108,8	143,6	161,5	167,5	173,4	173,9	161,5	173,4	173,4	
Zeitungsdienst .....	4,36	100,0	100	100,7	135,8	136,5	137,0	196,3	196,3	136,5	137,5	196,3	
darunter:													
Postzeitungsvertrieb .....	2,93	100,0	100	100,5	135,4	135,4	135,5	198,5	198,5	135,4	135,5	198,5	
Postzeitungsgul .....	0,59	100,0	100	101,6	136,9	141,8	145,4	188,8	188,8	141,8	149,1	188,8	
Streifbandzeitungen .....	0,52	100,0	100	101,1	122,0	122,2	122,2	167,3	167,3	122,2	122,3	167,3	
<b>Gelddienst</b> .....	<b>100</b>	<b>99,3</b>	<b>100</b>	<b>101,4</b>	<b>112,3</b>	<b>136,4</b>	<b>138,0</b>	<b>215,5</b>	<b>252,0</b>	<b>121,3</b>	<b>137,9</b>	<b>215,5</b>	
Inlandsverkehr .....	95,49	99,2	100	100,0	110,3	135,7	137,3	218,6	256,8	119,9	137,3	218,6	
Auslandsverkehr .....	4,51	100,0	100	129,5	155,8	152,6	151,6	150,5	150,5	152,6	150,6	150,5	
darunter:													
Postanweisungsdienst .....	9,35	100,0	100	114,5	143,6	157,8	157,5	251,9	251,9	157,8	157,3	251,9	
Rentendienst .....	19,00	89,2	100	100,0	100,0	121,1	119,2	143,1	143,1	100,0	119,2	143,1	
Zahlungsanweisungsdienst <sup>6)</sup> .....	14,12	100,2	100	100,0	138,5	176,9	176,9	454,6	454,6	176,9	176,9	454,6	
Zahlfahrendienst <sup>7)</sup> .....	23,66	105,5	100	100,0	109,1	119,2	119,2	222,2	222,2	119,2	119,2	222,2	
<b>Postreisedienst<sup>8)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>103,2</b>	<b>113,2</b>	<b>124,0</b>	<b>141,4</b>	<b>168,4</b>	<b>171,9</b>	<b>113,8</b>	<b>146,1</b>	<b>146,1</b>	
Allgemeiner Reiseverkehr .....	50,75	100,0	100	106,2	114,7	129,6	144,1	177,0	181,3	114,9	147,2	147,2	
Berufs- und Schülerverkehr .....	49,25	100,0	100	100,1	111,6	118,1	138,7	159,6	162,3	112,6	144,9	144,9	
<b>Postscheckdienst<sup>9)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>	<b>100,3</b>	<b>102,3</b>	<b>104,1</b>	<b>104,5</b>	<b>174,2</b>	<b>172,9</b>	<b>104,1</b>	<b>105,0</b>	<b>174,2</b>	
<b>Telegrafendienst</b> .....	<b>100</b>	<b>103,9</b>	<b>100</b>	<b>111,7</b>	<b>127,0</b>	<b>129,2</b>	<b>132,7</b>	<b>135,9</b>	<b>135,9</b>	<b>129,3</b>	<b>136,4</b>	<b>135,9</b>	
Inlandsverkehr .....	54,43	100,0	100	123,0	148,1	150,2	156,8	163,5	163,5	150,2	163,4	163,5	
Auslandsverkehr .....	45,57	108,5	100	92,2	101,8	104,2	103,8	103,0	102,9	104,2	104,0	103,0	
Telegrammdienst .....	28,53	101,7	100	112,9	133,9	143,2	142,8	142,3	142,3	143,2	143,2	142,3	
Telexdienst .....	60,76	104,5	100	112,2	126,7	126,7	129,0	131,3	131,2	126,7	131,5	131,3	
Überlassung von Telegrafenteleuten .....	7,24	105,7	100	109,9	117,3	112,5	134,8	156,6	156,7	112,7	157,5	156,6	
Sonstige Telegrafendienste <sup>10)</sup> .....	3,47	106,5	100	98,4	97,2	94,4	108,6	121,4	121,5	94,4	122,0	121,3	
<b>Telefongespräche</b> .....	<b>100</b>	<b>101,1</b>	<b>100</b>	<b>104,7</b>	<b>113,3</b>	<b>116,6</b>	<b>121,8</b>	<b>127,1</b>	<b>127,1</b>	<b>116,6</b>	<b>127,2</b>	<b>127,1</b>	
Inlandsgespräche .....	92,84	100,0	100	105,3	114,2	117,8	123,2	128,7	128,7	117,8	128,7	128,7	
Ortsgespräche .....	19,66	100,0	100	108,0	116,1	116,1	121,4	126,8	126,8	116,1	126,8	126,8	
Ferngespräche .....	73,18	100,0	100	104,6	113,7	118,2	123,7	129,2	129,2	118,2	129,2	129,2	
Auslandsgespräche .....	7,16	114,8	100	95,9	102,1	101,1	104,0	106,4	106,0	102,1	107,5	106,5	
<b>Telefonanschlüsse<sup>11)</sup></b> .....	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>100</b>	<b>100,0</b>	<b>124,1</b>	<b>148,1</b>	<b>167,9</b>	<b>187,7</b>	<b>186,5</b>	<b>148,1</b>	<b>187,7</b>	<b>187,7</b>	
Einrichtung <sup>12)</sup> .....	5,79	100,0	100	100,0	116,7	133,3	176,3	219,4	197,0	133,3	219,4	219,4	
Bereithaltung <sup>13)</sup> .....	94,21	100,0	100	100,0	124,5	149,0	167,4	185,8	185,8	149,0	185,8	185,8	

\*) Berechnungsmethode in Fachserie M, Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.

2) Nur Zuschläge.

3) Vorzeigegebühren.

4) Ab 1. 1. 1975 einschl. Kontoführungsgebühren.

5) Gebühren im Postreisedienst einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

\*) Überweisungsdienst, Formblätter, Postscheckverzeichnisse und ab 1. 1. 1975 Kontoführungsgebühren.

7) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.

8) Teilnehmer-Hauptanschlüsse.

9) Pauschalgebühr.

10) Monatliche Grundgebühr.

## 23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 23.0 Vorbemerkung

#### Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das Bild übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 23.18 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft.

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, welche Rechtsform die Wirtschaftseinheiten haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche — soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert — und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundes-

republik Deutschland haben, wird — internationalem Brauch folgend — als **»Übrige Welt«** bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Die in diesem Jahrbuch dargestellten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Jahre 1960 bis 1975 sind gegenüber den in früheren Jahrbüchern veröffentlichten Angaben **revidiert** worden. Die Revision hatte hauptsächlich zum Ziel, die Ergebnisse aus Statistiken, die nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt werden (z. B. Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1967, Handels- und Gaststättenzählung 1968/70, Volks-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1970, verschiedene Kostenstruktur- und Steuerstatistiken), in die Berechnungen einzuarbeiten. Die Konzepte und Definitionen sind im Zuge der Revision z. T. geändert worden, um neuen Anforderungen Rechnung tragen zu können. Die Berechnungen in konstanten Preisen wurden vom Basisjahr 1962 auf das Basisjahr 1970 umgestellt. Tiefer gegliederte Ergebnisse der Revision für die Jahre 1960 bis 1976 werden in der Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen« veröffentlicht.

#### Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das Inlandsprodukt berechnet, d. h. man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden

im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Einfuhrabgaben, die vom Staat oder von Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) auf eingeführte Güter erhoben werden. Die **Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche** wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch entsprechend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Sie umfassen Produktionssteuern und Einfuhrabgaben. Zu den Produktionssteuern gehören u. a. die Umsatzsteuer und die Verbrauchsteuern (soweit nicht auf Einfuhren erhoben), ferner Realsteuern und Verwaltungsgebühren, Einfuhrabgaben sind insbesondere die Zölle, die Einfuhrumsatzsteuer sowie Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeiträge auf eingeführte Güter.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Ge-

meinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Nettowertschöpfung** (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten) enthält die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, die tatsächlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, an Lebensversicherungsunternehmen und an Pensionskassen, ferner unterstellte Sozialbeiträge an die Arbeitgeber, die den Gegenwert der sozialen Leistungen darstellen, die von Arbeitgebern an gegenwärtig oder früher beschäftigte Arbeitnehmer gezahlt oder als unverfallbare Forderung gutgeschrieben werden. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit von der Nettowertschöpfung des Sektors. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein. Zu den im Unternehmenssektor entstandenen Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen zählen u. a. auch Einkommen von Landwirten, Handwerkern und freiberuflich Tätigen sowie die Einkommen aus Wohnungsvermietung.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt — in der Gliederung nach Sektoren — die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteiltten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat, von Unternehmen und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat und an Unternehmen geleisteten direkten Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 23.10 einschl. der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Bruttoinvestitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören,

sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigenlöhnerwohnungen sowie Deputate der Arbeitnehmer. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Verkäufe u. ä. sowie der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1970) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 23.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1970, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 23.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt bzw. die Bruttowertschöpfung zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 23.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Brutto-konzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Netto-konzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelautenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 23.18 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1970 nachgewiesen. Bei den Vorratsbeständen der gewerblichen Wirtschaft handelt es sich um Buchwerte. — Der **Kapitalkoeffizient** ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die **Kapitalintensität**.

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>0 Zusammengefaß</b>									
0.10	Produktionswerte		831 270	1 815 130	1 991 180	2 149 530	2 413 950	2 680 750	2 764 210
	Unternehmen	1-1.60	779 970	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 480	2 498 630
	Staat	2-1.60	45 330	119 850	143 380	160 710	186 560	217 680	242 530
	Private Haushalte	3-1.61	1 750	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	4 220	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	49 850	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 220
0.45	Einfuhrabgaben	2-4.65	5 700	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990
	<b>Gesamtes Aufkommen von Gütern aus Produktion und Einfuhr</b>		<b>886 820</b>	<b>1 962 650</b>	<b>2 153 160</b>	<b>2 324 450</b>	<b>2 610 700</b>	<b>2 923 830</b>	<b>3 019 420</b>
<b>1 Unter</b>									
1-1 Produkt									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	509 310	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 611 940	1 638 420
1-1.49	Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>	1-2.50	270 660	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	860 210
	<b>Summe</b>		<b>779 970</b>	<b>1 682 660</b>	<b>1 833 160</b>	<b>1 972 670</b>	<b>2 208 920</b>	<b>2 442 480</b>	<b>2 498 630</b>
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	22 240	64 170	73 640	80 990	89 780	100 550	109 720
1-2.20	Geleistete Produktionssteuern		36 010	68 520	76 620	86 220	94 810	95 180	98 540
	an den Staat	2-4.61	35 940	68 460	76 550	86 150	94 730	95 090	98 460
	an die übrige Welt	8.81	70	60	70	70	80	90	80
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-3.50	214 910	464 620	508 490	552 910	613 200	649 800	667 110
	<b>Summe</b>		<b>273 160</b>	<b>597 310</b>	<b>658 750</b>	<b>720 120</b>	<b>797 790</b>	<b>845 530</b>	<b>875 370</b>
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		118 780	291 870	325 620	356 420	402 310	436 960	449 130
	an private Haushalte	3-3.60	118 490	291 060	324 540	355 050	400 710	435 170	447 200
	an die übrige Welt	8.71	290	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		85 190	174 610	189 840	194 460	208 290	216 820	221 840
	an den Staat	2-3.70	3 710	7 650	8 230	7 450	9 450	9 250	8 330
	an private Haushalte <sup>3)</sup>	3-3.70	79 040	158 330	172 270	177 350	188 270	193 050	200 110
	an die übrige Welt	8.75	2 440	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 400
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>4)</sup> )	1-4.50	14 950	14 530	12 320	23 010	28 250	26 410	27 990
	<b>Summe</b>		<b>218 920</b>	<b>481 010</b>	<b>527 780</b>	<b>573 890</b>	<b>638 850</b>	<b>680 190</b>	<b>698 960</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ab 1970 um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (1970 bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer) bereinigt.

3) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

4) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
--------------	----------	-------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## tes Güterkonto

0.60	Vorleistungen		534 170	1 154 980	1 256 000	1 344 810	1 518 860	1 720 530	1 762 780
	Unternehmen	1-1.10	509 310	1 095 050	1 184 370	1 264 800	1 426 170	1 611 940	1 638 420
	Staat	2-1.10	23 400	56 370	67 640	75 670	87 740	103 130	117 980
	Private Organisationen o. E.	3-1.10	1 460	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 380
0.70	Letzter Verbrauch		212 590	475 660	537 070	591 780	658 380	721 570	789 210
	0.71 Privater Verbrauch	3-5.10	171 840	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550
	0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	169 600	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	568 450
	0.715 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.15	2 240	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 100
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	40 750	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	214 660
0.80	Bruttoinvestitionen		82 480	189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 940
	0.81 Anlageinvestitionen		73 580	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540
	Unternehmen	1-6.21	63 860	143 030	166 250	180 540	190 290	175 710	174 290
	Staat	2-6.21	9 720	30 660	33 350	33 800	35 150	40 680	40 250
	0.85 Vorratsveränderung		8 900	15 400	3 800	2 600	7 200	5 500	-2 600
	Unternehmen	1-6.25	8 900	15 200	3 600	2 600	7 200	5 400	-3 200
	Staat	2-6.25	—	200	200	0	0	100	600
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	57 580	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	255 490
	<b>Gesamte Verwendung von Gütern</b>		<b>886 820</b>	<b>1 962 650</b>	<b>2 153 160</b>	<b>2 324 450</b>	<b>2 610 700</b>	<b>2 923 830</b>	<b>3 019 420</b>

## nehmen

## tionskonto

1-1.60	Produktionswert <sup>2)</sup>	0.10	779 970	1 682 660	1 833 160	1 972 670	2 208 920	2 442 480	2 498 630
	<b>Summe</b>		<b>779 970</b>	<b>1 682 660</b>	<b>1 833 160</b>	<b>1 972 670</b>	<b>2 208 920</b>	<b>2 442 480</b>	<b>2 498 630</b>

## entslehungskonto

1-2.50	Bruttowertschöpfung	1-1.49	270 660	587 610	648 790	707 870	782 750	830 540	860 210
1-2.70	Empfangene Subventionen		2 500	9 700	9 960	12 250	15 040	14 990	15 160
	vom Staat	2-4.10	2 460	9 630	9 830	12 130	14 850	14 770	14 930
	von der übrigen Welt	8.31	40	70	130	120	190	220	230
	<b>Summe</b>		<b>273 160</b>	<b>597 310</b>	<b>658 750</b>	<b>720 120</b>	<b>797 790</b>	<b>845 530</b>	<b>875 370</b>

## verteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	1-2.49	214 910	464 620	508 490	552 910	613 200	649 800	667 110
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen		4 010	16 390	19 290	20 980	25 650	30 390	31 850
	vom Staat	2-3.20	1 670	5 160	5 880	6 490	7 810	9 240	11 040
	von privaten Haushalten	3-3.20	870	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 520
	von der übrigen Welt	8.25	1 470	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 290
	<b>Summe</b>		<b>218 920</b>	<b>481 010</b>	<b>527 780</b>	<b>573 890</b>	<b>638 850</b>	<b>680 190</b>	<b>698 960</b>

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>1 Unter</b>									
<b>1-4 Einkommens</b>									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern								
	an den Staat	2-4.70	8 100	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260
1-4.35	Soziale Leistungen u. ä.		3 650	8 460	9 560	10 260	11 530	12 870	13 720
	an private Haushalte	3-4.85	3 640	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 660
	an die übrige Welt	8.84	10	40	110	50	50	50	60
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		4 750	15 400	18 090	21 010	22 700	23 480	25 630
	an Unternehmen	1-4.90	1 400	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	7 090
	an den Staat	2-4.90	340	850	1 050	1 190	1 340	1 510	1 740
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-4.90	2 870	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 200
	an die übrige Welt	8.85	140	440	690	420	430	470	600
1-4.49	Verfügbares Einkommen	1-5.50	6 780	4 660	2 790	14 300	16 380	16 580	18 940
	<b>Summe</b>		<b>23 280</b>	<b>40 830</b>	<b>41 730</b>	<b>57 250</b>	<b>65 980</b>	<b>68 330</b>	<b>72 550</b>
<b>1-5 Einkommens</b>									
1-5.49	Ersparnis	1-6.50	6 780	4 660	2 790	14 300	16 380	16 580	18 940
	<b>Summe</b>		<b>6 780</b>	<b>4 660</b>	<b>2 790</b>	<b>14 300</b>	<b>16 380</b>	<b>16 580</b>	<b>18 940</b>
<b>1-6 Vermögens</b>									
1-6.20	Bruttoinvestitionen		72 760	158 230	169 850	183 140	197 490	181 110	171 090
	1-6.21 Anlageinvestitionen <sup>2)</sup>	0.81	63 860	143 030	166 250	180 540	190 290	175 710	174 290
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	8 900	15 200	3 600	2 600	7 200	5 400	- 3 200
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 640	6 990	8 000	9 080	9 860	12 360	13 530
	an Unternehmen	1-6.80	170	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 460
	an den Staat	2-6.80	1 090	1 950	2 210	2 550	2 830	3 030	3 080
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-6.80	1 380	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	8 990
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-21 530	-53 960	-57 030	-64 580	-73 440	-47 800	-29 860
	<b>Summe</b>		<b>53 870</b>	<b>111 260</b>	<b>120 820</b>	<b>127 640</b>	<b>133 910</b>	<b>145 670</b>	<b>154 760</b>
<b>1-7 Finanzie</b>									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		41 220	125 460	143 030	171 390	153 510	147 240	199 300
	<b>Summe</b>		<b>41 220</b>	<b>125 460</b>	<b>143 030</b>	<b>171 390</b>	<b>153 510</b>	<b>147 240</b>	<b>199 300</b>
<b>2 Staat (einschl.</b>									
<b>2-1 Produkt</b>									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	23 400	56 370	67 640	75 670	87 740	103 130	117 980
2-1.49	Bruttowertschöpfung	2-2.50	21 930	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 550
	<b>Summe</b>		<b>45 330</b>	<b>119 850</b>	<b>143 380</b>	<b>160 710</b>	<b>186 560</b>	<b>217 680</b>	<b>242 530</b>
<b>2-2 Einkommens</b>									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 120	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 730
2-2.20	Geleistete Produktionssteuern								
	an den Staat	2-4.61	50	90	110	130	150	160	180
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-3.50	20 760	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 640
	<b>Summe</b>		<b>21 930</b>	<b>63 480</b>	<b>75 740</b>	<b>85 040</b>	<b>98 820</b>	<b>114 550</b>	<b>124 550</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nur Vorgänge, die sich auf Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit beziehen.

\*) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>nehmen</b>									
<b>umverteilungskonto<sup>2)</sup></b>									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)	1-3.49	14 950	14 530	12 320	23 010	28 250	26 410	27 990
1-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von privaten Haushalten	3-4.30	3 660	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 250
1-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		4 670	15 900	18 310	21 590	23 260	24 190	26 310
	von Unternehmen	1-4.40	1 400	4 090	4 900	5 990	6 360	6 720	7 090
	vom Staat	2-4.40	300	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 250
	von privaten Haushalten <sup>3)</sup>	3-4.40	2 890	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 600
	von der übrigen Welt	8.35	80	220	250	290	290	350	370
	<b>Summe</b>		<b>23 280</b>	<b>40 830</b>	<b>41 730</b>	<b>57 250</b>	<b>65 980</b>	<b>68 330</b>	<b>72 550</b>
<b>verwendungskonto<sup>4)</sup></b>									
1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	6 780	4 660	2 790	14 300	16 380	16 580	18 940
	<b>Summe</b>		<b>6 780</b>	<b>4 660</b>	<b>2 790</b>	<b>14 300</b>	<b>16 380</b>	<b>16 580</b>	<b>18 940</b>
<b>veränderungskonto</b>									
1-6.50	Ersparnis	1-5.49	6 780	4 660	2 790	14 300	16 380	16 580	18 940
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	3-6.10	19 420	20 720	19 320	2 770	- 5 070	- 9 700	-13 820
1-6.70	Abschreibungen <sup>5)</sup>	1-2.10 3-2.10	22 510	65 100	74 710	82 180	91 100	102 030	111 300
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		5 160	20 780	24 000	28 390	31 500	36 760	38 340
	von Unternehmen	1-6.30	170	790	1 030	1 200	1 460	1 250	1 460
	vom Staat	2-6.30	2 270	7 980	8 610	9 770	11 450	13 630	14 170
	von privaten Haushalten <sup>6)</sup>	3-6.30	2 720	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710
	<b>Summe</b>		<b>53 870</b>	<b>111 260</b>	<b>120 820</b>	<b>127 640</b>	<b>133 910</b>	<b>145 670</b>	<b>154 760</b>
<b>rungskonto</b>									
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	-21 530	-53 960	-57 030	-64 580	-73 440	-47 800	-29 860
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		62 650	178 100	201 460	235 480	226 960	189 650	220 920
1-7.99	Statistische Differenz		+ 100	+ 1 320	- 1 400	+ 490	- 10	+ 5 390	+ 8 240
	<b>Summe</b>		<b>41 220</b>	<b>125 460</b>	<b>143 030</b>	<b>171 390</b>	<b>153 510</b>	<b>147 240</b>	<b>199 300</b>
<b>Sozialversicherung)</b>									
<b>lionskonto</b>									
2-1.60	Produktionswert	0.10	45 330	119 850	143 380	160 710	186 560	217 680	242 530
	<b>Summe</b>		<b>45 330</b>	<b>119 850</b>	<b>143 380</b>	<b>160 710</b>	<b>186 560</b>	<b>217 680</b>	<b>242 530</b>
<b>entstehungskonto</b>									
2-2.50	Bruttowertschöpfung	2-1.49	21 930	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 550
	<b>Summe</b>		<b>21 930</b>	<b>63 480</b>	<b>75 740</b>	<b>85 040</b>	<b>98 820</b>	<b>114 550</b>	<b>124 550</b>

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
2 Staat (einschl.									
2-3 Einkommens									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		20 760	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 640
	an private Haushalte	3-3.60	20 750	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 620
	an die übrige Welt	8.71	10	20	20	20	10	10	20
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentliche Schulden		2 190	6 600	7 430	8 480	10 220	11 970	14 210
	an Unternehmen	1-3.70	1 670	5 160	5 880	6 490	7 810	9 240	11 040
	an den Staat	2-3.70	310	840	790	850	1 030	1 190	1 170
	an private Haushalte <sup>1)</sup>	3-3.70	50	540	690	990	1 160	1 280	1 780
	an die übrige Welt	8.75	160	60	70	150	220	260	220
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 010	2 030	1 720	80	450	- 1 470	- 4 620
	<b>Summe</b>		<b>24 960</b>	<b>68 770</b>	<b>81 040</b>	<b>89 320</b>	<b>104 700</b>	<b>119 660</b>	<b>128 230</b>
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	2 460	9 630	9 830	12 130	14 850	14 770	14 930
2-4.35	Soziale Leistungen		36 510	82 830	92 340	105 220	117 510	135 440	167 920
	an private Haushalte	3-4.85	34 950	80 380	89 860	102 470	114 480	131 970	164 270
	an die übrige Welt	8.84	1 560	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		2 070	7 330	8 730	11 140	13 390	14 110	16 730
	an Unternehmen	1-4.90	300	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 250
	an private Organisationen o. E.	3-4.90	810	2 400	2 820	3 110	3 570	4 120	4 590
	an die übrige Welt	8.85	960	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 890
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	62 120	147 870	170 570	183 040	222 790	233 470	208 320
	<b>Summe</b>		<b>103 160</b>	<b>247 660</b>	<b>281 470</b>	<b>311 530</b>	<b>368 540</b>	<b>397 790</b>	<b>407 900</b>
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	40 750	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	214 660
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	21 370	39 760	41 330	39 010	56 090	39 450	- 6 340
	<b>Summe</b>		<b>62 120</b>	<b>147 870</b>	<b>170 570</b>	<b>183 040</b>	<b>222 790</b>	<b>233 470</b>	<b>208 320</b>
2-6 Vermögens									
2-6.20	Bruttoinvestitionen		9 720	30 860	33 550	33 800	35 150	40 780	40 850
	2-6.21 Anlageinvestitionen	0.81	9 720	30 660	33 350	33 800	35 150	40 680	40 250
	2-6.25 Vorratsveränderung	0.85	—	200	200	0	0	100	600
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		4 680	12 430	15 390	17 420	18 960	21 990	23 480
	an Unternehmen	1-6.80	2 270	7 980	8 610	9 770	11 450	13 630	14 170
	an private Haushalte <sup>1)</sup>	3-6.80	1 610	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 740
	an die übrige Welt	8.87	800	480	460	430	440	500	570
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	+ 9 480	+ 2 190	- 1 150	- 4 020	+ 10 930	- 13 410	- 59 390
	<b>Summe</b>		<b>23 880</b>	<b>45 480</b>	<b>47 790</b>	<b>47 200</b>	<b>65 040</b>	<b>49 360</b>	<b>4 940</b>
2-7 Finanze									
2-7.10	Veränderung der Forderungen		12 420	11 910	14 970	13 580	29 290	11 210	2 970
	<b>Summe</b>		<b>12 420</b>	<b>11 910</b>	<b>14 970</b>	<b>13 580</b>	<b>29 290</b>	<b>11 210</b>	<b>2 970</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

\*) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
Sozialversicherung)									
verteilungskonto									
2-3.50	Beitrag zum Nettainlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	2-2.49	20 760	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 640
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		4 200	8 630	9 150	8 560	10 670	10 500	9 590
	von Unternehmen	1-3.20	3 710	7 650	8 230	7 450	9 450	9 250	8 330
	vom Staat	2-3.20	310	840	790	850	1 030	1 190	1 170
	von der übrigen Welt	8.25	180	140	130	260	190	60	90
	<b>Summe</b>		<b>24 960</b>	<b>68 770</b>	<b>81 040</b>	<b>89 320</b>	<b>104 700</b>	<b>119 660</b>	<b>128 230</b>
umverteilungskonto									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 010	2 030	1 720	80	450	- 1 470	- 4 620
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (Produktionssteuern und Einfuhrabgaben)		41 710	87 180	96 370	107 560	118 400	122 170	126 640
2-4.61	Produktionssteuern		36 010	68 580	76 670	86 290	94 890	95 260	98 650
	von Unternehmen	1-2.20	35 940	68 460	76 550	86 150	94 730	95 090	98 460
	vom Staat	2-2.20	50	90	110	130	150	160	180
	von privaten Organisationen o. E.	3-2.20	20	30	10	10	10	10	10
2-4.65	Einfuhrabgaben	0.45	5 700	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990
2-4.70	Empfangene direkte Steuern		27 990	72 840	84 960	91 070	115 810	128 380	123 810
	von Unternehmen	1-4.20	8 100	12 310	11 290	11 680	15 370	15 400	14 260
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-4.20	19 890	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 390
	von der übrigen Welt	8.32	0	90	150	180	270	- 200	160
2-4.80	Empfangene Sozialbeiträge		30 370	81 530	93 540	107 040	126 970	140 970	153 940
	von privaten Haushalten	3-4.30	30 320	81 360	93 300	106 720	126 580	140 540	153 450
	von der übrigen Welt	8.33	50	170	240	320	390	430	490
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		1 080	4 080	4 880	5 780	6 910	7 740	8 130
	von Unternehmen	1-4.40	340	850	1 050	1 190	1 340	1 510	1 740
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-4.40	740	1 650	1 940	2 300	2 560	2 980	3 340
	von der übrigen Welt	8.35	0	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 050
	<b>Summe</b>		<b>103 160</b>	<b>247 660</b>	<b>281 470</b>	<b>311 530</b>	<b>368 540</b>	<b>397 790</b>	<b>407 900</b>
verwendungskonto									
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	62 120	147 870	170 570	183 040	222 790	233 470	208 320
	<b>Summe</b>		<b>62 120</b>	<b>147 870</b>	<b>170 570</b>	<b>183 040</b>	<b>222 790</b>	<b>233 470</b>	<b>208 320</b>
veränderungskonto									
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	21 370	39 760	41 330	39 010	56 090	39 450	- 6 340
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 120	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 730
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		1 390	2 470	2 720	4 040	4 310	4 680	5 550
	von Unternehmen	1-6.30	1 090	1 950	2 210	2 550	2 830	3 030	3 080
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup>	3-6.30	200	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470
	von der übrigen Welt	8.37	100	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b>		<b>23 880</b>	<b>45 480</b>	<b>47 790</b>	<b>47 200</b>	<b>65 040</b>	<b>49 360</b>	<b>4 940</b>
fungskonto									
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	+ 9 480	+ 2 190	- 1 150	- 4 020	+ 10 930	- 13 410	- 59 390
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		2 500	8 610	13 290	15 020	16 000	23 910	64 800
2-7.99	Statistische Differenz		+ 440	+ 1 110	+ 2 830	+ 2 580	+ 2 360	+ 710	- 2 440
	<b>Summe</b>		<b>12 420</b>	<b>11 910</b>	<b>14 970</b>	<b>13 580</b>	<b>29 290</b>	<b>11 210</b>	<b>2 970</b>

## 23.1 Konten der Volkswirt

MILL.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>3 Private Haushalte und private</b>									
3-1 Produkt									
3-1.10	Vorleistungen der privaten Organisationen o. E. ....	0.60	1 460	3 560	3 990	4 340	4 950	5 460	6 380
3-1.49	Bruttowertschöpfung .....	3-2.50	4 510	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670
	<b>Summe</b> .....		<b>5 970</b>	<b>12 620</b>	<b>14 640</b>	<b>16 150</b>	<b>18 470</b>	<b>20 590</b>	<b>23 050</b>
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E. ....	1-6.70	270	930	1 070	1 190	1 320	1 480	1 580
3-2.20	Geleistete Produktionssteuern der privaten Organi- sationen o. E. an den Staat .....	2-4.61	20	30	10	10	10	10	10
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	3-3.50	4 220	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080
	<b>Summe</b> .....		<b>4 510</b>	<b>9 060</b>	<b>10 650</b>	<b>11 810</b>	<b>13 520</b>	<b>15 130</b>	<b>16 670</b>
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte .....	3-3.60	4 220	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 070
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen an Unternehmen .....	1-3.70	870	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 520
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen .....	3-4.50	223 130	516 550	577 030	622 400	692 220	747 430	778 340
	<b>Summe</b> .....		<b>228 220</b>	<b>528 320</b>	<b>590 870</b>	<b>637 790</b>	<b>711 140</b>	<b>768 710</b>	<b>800 930</b>
3-4 Einkommens									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern an den Staat .....	2-4.70	19 890	60 440	73 520	79 210	100 170	113 180	109 390
3-4.30	Geleistete Sozialbeiträge an Unternehmen .....	1-4.80	3 660	10 400	11 100	12 650	14 470	17 730	18 250
	an den Staat .....	2-4.80	30 320	81 360	93 300	106 720	126 580	140 540	153 450
	an private Haushalte .....	3-4.80	330	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 710
	an die übrige Welt .....	8.83	40	50	50	60	60	70	90
3-4.35	Soziale Leistungen u. ä. an private Haushalte .....	3-4.85	220	560	650	680	780	850	890
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an Unternehmen .....	1-4.90	2 890	10 140	11 600	13 580	14 710	15 070	16 600
	an den Staat .....	2-4.90	740	1 650	1 940	2 300	2 560	2 980	3 340
	an die übrige Welt .....	8.85	640	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	8 710
3-4.49	Verfügbares Einkommen .....	3-5.50	207 290	447 730	491 640	528 600	568 220	612 140	667 580
	<b>Summe</b> .....		<b>266 020</b>	<b>619 600</b>	<b>692 570</b>	<b>753 710</b>	<b>838 740</b>	<b>914 000</b>	<b>980 010</b>
3-5 Einkommens									
3-5.10	Privater Verbrauch .....	0.71	171 840	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550
	3-5.11 Käufe der privaten Haushalte .....	0.711	169 600	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	568 450
	3-5.15 Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E. ....	0.715	2 240	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 100
3-5.49	Ersparnis .....	3-6.50	35 450	80 180	83 810	80 850	76 540	84 590	93 030
	<b>Summe</b> .....		<b>207 290</b>	<b>447 730</b>	<b>491 640</b>	<b>528 600</b>	<b>568 220</b>	<b>612 140</b>	<b>667 580</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Einschl. der Vorgänge, die sich auf Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beziehen.

## sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>									
Produktionskonto									
3-1.60	Produktionswert		5 970	12 620	14 640	16 150	18 470	20 590	23 050
3-1.61	Private Haushalte	0.10	1 750	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470
3-1.65	Private Organisationen o. E.	0.10	4 220	11 520	13 500	14 950	17 230	19 210	21 580
	<b>Summe</b>		<b>5 970</b>	<b>12 620</b>	<b>14 640</b>	<b>16 150</b>	<b>18 470</b>	<b>20 590</b>	<b>23 050</b>
Entstehungskonto									
3-2.50	Bruttowertschöpfung	3-1.49	4 510	9 060	10 650	11 810	13 520	15 130	16 670
	<b>Summe</b>		<b>4 510</b>	<b>9 060</b>	<b>10 650</b>	<b>11 810</b>	<b>13 520</b>	<b>15 130</b>	<b>16 670</b>
Verteilungskonto									
3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	3-2.49	4 220	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 080
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		144 900	361 320	408 300	448 790	509 470	560 680	583 890
	von Unternehmen	1-3.10	118 490	291 060	324 540	355 050	400 710	435 170	447 200
	vom Staat	2-3.10	20 750	60 120	71 870	80 740	94 020	109 150	118 620
	von privaten Haushalten*)	3-3.10	4 220	8 100	9 570	10 610	12 190	13 640	15 070
	von der übrigen Welt	8.21	1 440	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		79 100	158 900	173 000	178 390	189 480	194 390	201 960
	von Unternehmen	1-3.20	79 040	158 330	172 270	177 350	188 270	193 050	200 110
	vom Staat	2-3.20	50	540	690	990	1 160	1 280	1 780
	von der übrigen Welt	8.25	10	30	40	50	50	60	70
	<b>Summe</b>		<b>228 220</b>	<b>528 320</b>	<b>590 870</b>	<b>637 790</b>	<b>711 140</b>	<b>768 710</b>	<b>800 930</b>
Umwertungskonto <sup>2)</sup>									
3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	223 130	516 550	577 030	622 400	692 220	747 430	778 340
3-4.80	Empfangene Sozialbeiträge								
	von privaten Haushalten	3-4.30	330	990	1 050	1 170	1 360	1 690	1 710
3-4.85	Empfangene soziale Leistungen u. ä.		38 830	89 500	100 120	113 550	126 910	145 860	179 060
	von Unternehmen	1-4.35	3 640	8 420	9 450	10 210	11 480	12 820	13 660
	vom Staat	2-4.35	34 950	80 380	89 860	102 470	114 480	131 970	164 270
	von privaten Haushalten	3-4.35	220	560	650	680	780	850	890
	von der übrigen Welt	8.34	20	140	160	190	170	220	240
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		3 730	12 560	14 370	16 590	18 250	19 020	20 900
	von Unternehmen	1-4.40	2 870	10 020	11 450	13 410	14 570	14 780	16 200
	vom Staat	2-4.40	810	2 400	2 820	3 110	3 570	4 120	4 590
	von der übrigen Welt	8.35	50	140	100	70	110	120	110
	<b>Summe</b>		<b>266 020</b>	<b>619 600</b>	<b>692 570</b>	<b>753 710</b>	<b>838 740</b>	<b>914 000</b>	<b>980 010</b>
Verwendungskonto <sup>3)</sup>									
3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	207 290	447 730	491 640	528 600	568 220	612 140	667 580
	<b>Summe</b>		<b>207 290</b>	<b>447 730</b>	<b>491 640</b>	<b>528 600</b>	<b>568 220</b>	<b>612 140</b>	<b>667 580</b>

## 23.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>3 Private Haushalte und private</b>									
<b>3-6 Vermögens</b>									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1-6.60	19 420	20 720	19 320	2 770	- 5 070	- 9 700	- 13 820
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		3 020	12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430
	an Unternehmen	1-6.80	2 720	12 010	14 360	17 420	18 590	21 880	22 710
	an den Staat	2-6.80	200	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470
	an die übrige Welt	8.87	100	180	200	180	190	200	250
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	+16 020	+54 990	+60 520	+71 560	+74 010	+86 520	+99 170
	<b>Summe</b>		<b>38 460</b>	<b>88 420</b>	<b>94 910</b>	<b>93 420</b>	<b>89 200</b>	<b>100 550</b>	<b>110 780</b>
<b>3-7 Finanze</b>									
3-7.10	Veränderung der Forderungen		17 020	55 150	63 320	76 060	73 790	79 740	97 020
	<b>Summe</b>		<b>17 020</b>	<b>55 150</b>	<b>63 320</b>	<b>76 060</b>	<b>73 790</b>	<b>79 740</b>	<b>97 020</b>
<b>8 Zusammengefaßtes</b>									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	57 580	142 920	156 690	170 920	200 820	259 840	255 490
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		3 100	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 450
8.21	Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	1 440	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000
8.25	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 660	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 450
	an Unternehmen	1-3.70	1 470	7 560	9 140	9 710	11 110	13 510	13 290
	an den Staat	2-3.70	180	140	130	260	190	60	90
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-3.70	10	30	40	50	50	60	70
8.30	Geleistete Übertragungen		360	2 430	2 940	3 480	4 450	4 410	4 670
8.31	Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	70	130	120	190	220	230
8.32	Direkte Steuern an den Staat	2-4.70	0	90	150	180	270	- 200	160
8.33	Sozialbeiträge an den Staat	2-4.80	50	170	240	320	390	430	490
8.34	Soziale Leistungen u. ä. an private Haushalte	3-4.85	20	140	160	190	170	220	240
8.35	Sonstige laufende Übertragungen		130	1 940	2 240	2 650	3 410	3 720	3 530
	an Unternehmen	1-4.90	80	220	250	290	290	350	370
	an den Staat	2-4.90	0	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 050
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-4.90	50	140	100	70	110	120	110
8.37	Vermögensübertragungen		120	20	20	20	20	20	20
	an den Staat	2-6.80	100	0	0	0	0	0	0
	an private Haushalte <sup>2)</sup>	3-6.80	20	20	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen		8 260	33 920	22 240	19 480	27 930	17 170	29 100
	<b>Aufwendungen der übrigen Welt</b>		<b>69 300</b>	<b>189 040</b>	<b>193 500</b>	<b>206 290</b>	<b>247 100</b>	<b>297 770</b>	<b>305 710</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## Organisationen ohne Erwerbscharakter

## veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis .....	3-5.49	35 450	80 180	83 810	80 850	76 540	84 590	93 030
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		3 010	8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 750
	von Unternehmen .....	1-6.30	1 380	4 250	4 760	5 330	5 570	8 080	8 990
	vom Staat .....	2-6.30	1 610	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 740
	von der übrigen Welt .....	8.37	20	20	20	20	20	20	20
	<b>Summe .....</b>		<b>38 460</b>	<b>88 420</b>	<b>94 910</b>	<b>93 420</b>	<b>89 200</b>	<b>100 550</b>	<b>110 780</b>

## rungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo .....	3-6.49	+ 16 020	+ 54 990	+ 60 520	+ 71 560	+ 74 010	+ 86 520	+ 99 170
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		1 460	3 370	5 840	8 250	3 890	- 370	4 410
3-7.99	Statistische Differenz .....		- 460	- 3 210	- 3 040	- 3 750	- 4 110	- 6 410	- 6 560
	<b>Summe .....</b>		<b>17 020</b>	<b>55 150</b>	<b>63 320</b>	<b>76 060</b>	<b>73 790</b>	<b>79 740</b>	<b>97 020</b>

## Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen .....	0.40	49 850	128 920	142 280	153 650	173 240	216 170	227 220
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 900	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 570
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit		300	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950
	von Unternehmen .....	1-3.10	290	810	1 080	1 370	1 600	1 790	1 930
	vom Staat .....	2-3.10	10	20	20	20	10	10	20
8.75	Einkommen aus Unternehmerlähigkeit und Vermögen		2 600	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 620
	von Unternehmen .....	1-3.20	2 440	8 630	9 340	9 660	10 570	14 520	13 400
	vom Staat .....	2-3.20	160	60	70	150	220	260	220
8.80	Empfangene Übertragungen		4 320	13 460	16 130	19 000	22 030	22 540	23 900
8.81	Produktionssteuern								
	von Unternehmen .....	1-2.20	70	60	70	70	80	90	80
8.83	Sozialbeiträge								
	von privaten Haushalten .....	3-4.30	40	50	50	60	60	70	90
8.84	Soziale Leistungen u. ä.		1 570	2 490	2 590	2 800	3 080	3 520	3 710
	von Unternehmen .....	1-4.35	10	40	110	50	50	50	60
	vom Staat .....	2-4.35	1 560	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		1 740	10 200	12 760	15 460	18 180	18 160	19 200
	von Unternehmen .....	1-4.40	140	440	690	420	430	470	600
	vom Staat .....	2-4.40	960	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 890
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-4.40	640	6 280	7 720	8 740	9 830	9 750	8 710
8.87	Vermögensübertragungen		900	660	660	610	630	700	820
	vom Staat .....	2-6.30	800	480	460	430	440	500	570
	von privaten Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-6.30	100	180	200	180	190	200	250
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		12 300	36 340	22 970	21 750	37 680	42 170	38 250
8.99	Statistische Differenz .....		- 70	+ 800	+ 1 610	+ 690	+ 1 750	+ 310	+ 770
	<b>Erträge der übrigen Welt .....</b>		<b>69 300</b>	<b>189 040</b>	<b>193 500</b>	<b>206 290</b>	<b>247 100</b>	<b>297 770</b>	<b>305 710</b>

## 23.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme
			zu Markt- preisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)			ins- gesamt	Anteil am Volksein- kommen	ins- gesamt	monatl. je durchschn. III. beschäftigten Arbeitnehmer	
	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1970		in jeweiligen Preisen						
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM			
	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	DM	Mrd. DM	%	Mrd. DM	DM	Mrd. DM		
1960	303,0	5 466	429,5	279,4	240,1	4 331	144,9	60,4	124,5	512	104,7
1961	331,4	5 899	450,4	304,3	260,7	4 642	163,4	62,7	140,4	565	117,2
1962	360,5	6 343	470,3	329,3	282,1	4 963	180,8	64,1	155,5	616	129,1
1963	382,1	6 658	484,3	347,1	297,9	5 191	194,0	65,1	166,9	654	138,0
1964	419,6	7 238	516,4	380,6	327,3	5 646	212,1	64,8	183,8	713	151,1
1965	458,2	7 817	545,0	414,9	358,6	6 117	235,2	65,6	203,1	778	168,2
1966	487,4	8 240	558,8	439,6	380,0	6 424	253,2	66,6	218,0	835	178,1
1967	493,7	8 327	558,1	443,2	380,9	6 424	253,1	66,4	217,9	862	177,3
1968	535,2	8 995	594,4	481,8	419,9	7 057	271,9	64,8	232,8	916	186,9
1969	597,7	9 951	641,3	539,6	462,8	7 705	305,9	66,1	261,1	1 000	206,1
1970	679,0	11 195	679,0	610,7	533,1	8 790	361,3	67,8	306,4	1 148	236,6
1971	756,0	12 336	701,7	677,6	591,1	9 645	408,3	69,1	345,0	1 283	261,6
1972	827,2	13 414	727,3	740,9	645,5	10 467	448,8	69,5	376,2	1 398	285,3
1973	920,1	14 846	763,0	824,4	720,9	11 632	509,5	70,7	423,8	1 565	310,7
1974 <sup>1)</sup>	986,9	15 904	765,7	879,6	772,4	12 447	560,7	72,6	463,6	1 744	334,8
1975 <sup>1)</sup>	1 030,3	16 663	746,5	913,3	801,7	12 966	583,9	72,8	479,6	1 866	346,9
1976 <sup>1)</sup>	1 123,2	18 260	789,4	998,2	876,7	14 253	626,4	71,4	511,2	2 003	359,6

1) Vorläufiges Ergebnis.

23.3 Wertschöpfung, Inlandsprodukt und Sozialprodukt  
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>										
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>										
Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche ...	297 100	521 850	582 600	660 150	735 180	804 720	895 090	960 220	1 001 430	1 088 970
+ Einfuhrabgaben <sup>2)</sup> .....	5 700	13 050	14 350	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990	32 350
= Bruttoinlandsprodukt .....	302 800	534 900	596 950	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 029 420	1 121 320
- Abschreibungen .....	23 630	53 380	58 120	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	124 980
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	279 170	481 520	538 830	610 400	676 430	739 660	822 860	879 870	912 390	996 340
- Indirekte Steuern <sup>3)</sup> abzüglich Subventionen .....	39 280	61 920	76 750	77 540	86 480	95 380	103 440	107 270	111 560	121 490
Indirekte Steuern <sup>3)</sup> .....	41 780	69 630	84 600	87 240	96 440	107 630	118 480	122 260	126 720	137 660
Subventionen .....	2 500	7 710	7 850	9 700	9 960	12 250	15 040	14 990	15 160	16 170
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung) .....	239 890	419 600	462 080	532 860	589 950	644 280	719 420	772 600	800 830	874 850
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	302 800	534 900	596 950	678 750	754 880	825 990	918 600	987 130	1 029 420	1 121 320
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ...	+ 200	+ 300	+ 750	+ 250	+ 1 120	+ 1 210	+ 1 500	- 230	+ 880	+ 1 880
= Bruttosozialprodukt .....	303 000	535 200	597 700	679 000	756 000	827 200	920 100	986 900	1 030 300	1 123 200
- Abschreibungen .....	23 630	53 380	58 120	68 350	78 450	86 330	95 740	107 260	117 030	124 980
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	279 370	481 820	539 580	610 650	677 550	740 870	824 360	879 640	913 270	998 220
- Indirekte Steuern <sup>3)</sup> abzügl. Subventionen .....	39 280	61 920	76 750	77 540	86 480	95 380	103 440	107 270	111 560	121 490
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	240 090	419 900	462 830	533 110	591 070	645 490	720 920	772 370	801 710	876 730
<b>in Preisen von 1970</b>										
<b>Wertschöpfung und Inlandsprodukt</b>										
Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche ...	420 750	580 230	624 530	660 150	680 730	704 450	739 410	744 120	722 630	762 540
+ Einfuhrabgaben <sup>2)</sup> .....	7 990	13 740	15 930	18 600	19 950	21 830	22 430	21 830	23 360	25 670
= Bruttoinlandsprodukt .....	428 740	593 970	640 460	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	745 990	788 210
- Abschreibungen .....	33 110	60 520	64 010	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	93 830
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	395 630	533 450	576 450	610 400	627 420	648 010	678 660	678 550	655 130	694 380
<b>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</b>										
Bruttoinlandsprodukt .....	428 740	593 970	640 460	678 750	700 680	726 280	761 840	765 950	745 990	788 210
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt ...	+ 760	+ 430	+ 840	+ 250	+ 1 020	+ 1 020	+ 1 160	- 250	+ 510	+ 1 190
= Bruttosozialprodukt .....	429 500	594 400	641 300	679 000	701 700	727 300	763 000	765 700	746 500	789 400
- Abschreibungen .....	33 110	60 520	64 010	68 350	73 260	78 270	83 180	87 400	90 860	93 830
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	396 390	533 880	577 290	610 650	628 440	649 030	679 820	678 300	655 640	695 570

1) Vorläufiges Ergebnis.

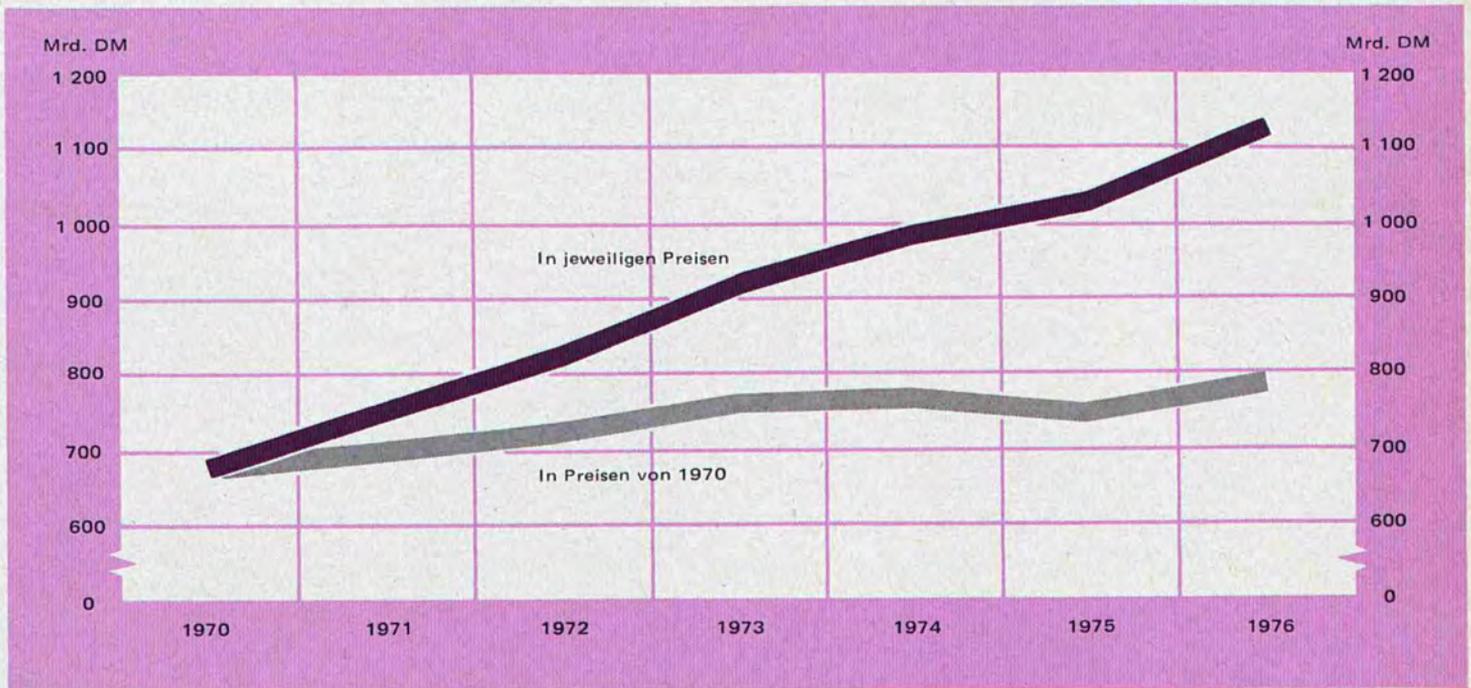
2) Alle Abgaben, die vom Staat oder von Institutionen der EG auf eingeführte Güter erhoben werden. Hierzu gehören Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer (1960 Umsatz-

ausgleichsteuer), Verbrauchssteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungs-

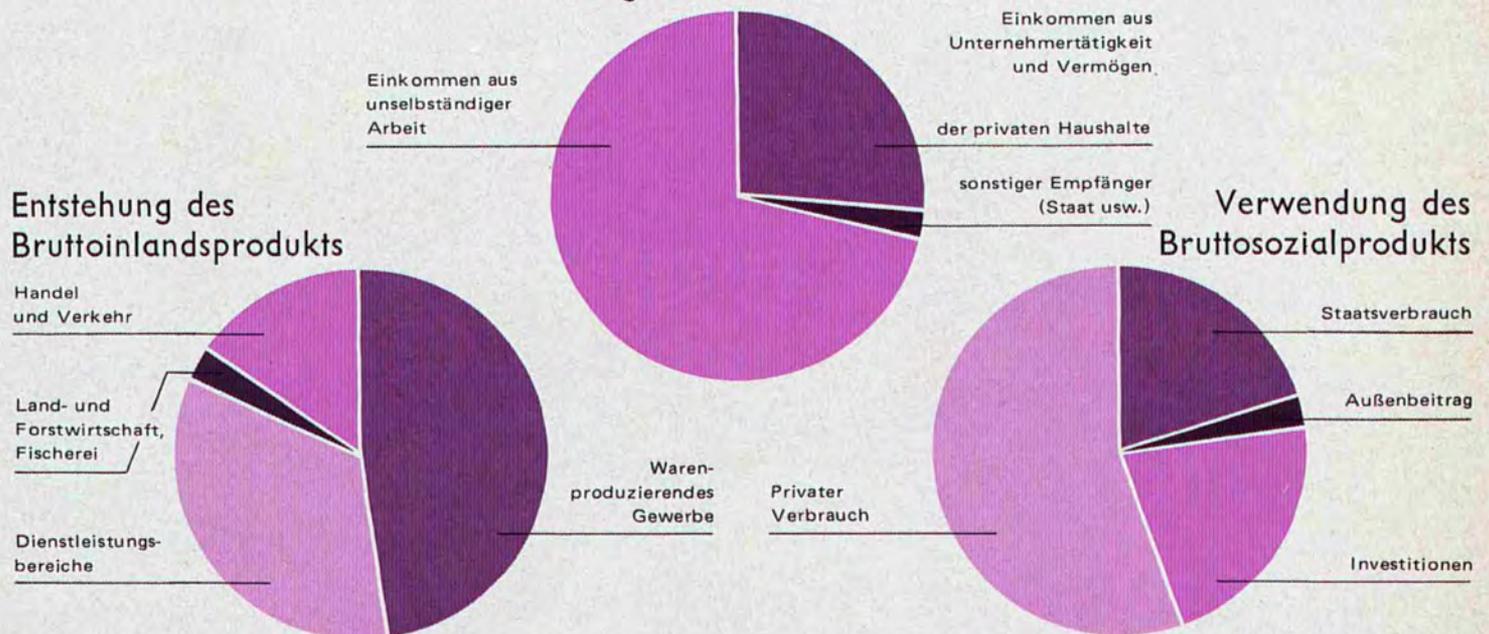
ausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, 3) Produktionssteuern und Einfuhrabgaben.

# Sozialprodukt

## Bruttosozialprodukt



## Struktur 1976 Verteilung des Volkseinkommens



## 23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 — Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>								
1960	28 270	10 880	17 390	2 000	— 60	15 450	2 680	12 770
1968	39 160	16 660	22 500	3 760	— 740	19 480	2 980	16 500
1969	41 820	18 250	23 570	3 970	350	19 250	3 130	16 120
1970	42 630	19 560	23 070	4 390	— 620	19 300	3 530	15 770
1971	44 740	20 280	24 460	4 790	— 910	20 580	3 830	16 750
1972	48 090	21 280	26 810	5 060	— 380	22 130	3 960	18 170
1973	53 830	24 760	29 070	5 490	— 320	23 900	4 220	19 680
1974*)	53 300	26 270	27 030	6 010	40	20 980	4 650	16 330
1975*)	57 120	26 890	30 230	6 570	240	23 420	4 950	18 470
<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>								
1960	29 260	13 560	15 700	2 100	1 180	12 420	6 930	5 490
1968	41 950	20 940	21 010	4 330	1 820	14 860	8 240	6 620
1969	44 620	22 650	21 970	4 470	2 690	14 810	8 850	5 960
1970	51 340	26 080	25 260	5 280	2 390	17 590	10 440	7 150
1971	56 260	29 180	27 080	6 140	2 640	18 300	11 510	6 790
1972	62 230	32 470	29 760	7 020	2 790	19 950	12 180	7 770
1973	69 580	36 330	33 250	7 910	2 820	22 520	13 300	9 220
1974*)	82 140	44 240	37 900	9 420	3 310	25 170	15 070	10 100
1975*)	95 130	52 060	43 070	11 080	4 760	27 230	16 480	10 750
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>								
1960	315 490	193 750	121 740	7 760	19 610	94 370	62 900	31 470
1968	532 380	317 360	215 020	18 600	32 890	163 530	115 150	48 380
1969	615 890	370 800	245 090	20 540	40 760	183 790	132 590	51 200
1970	701 540	424 240	277 300	23 960	42 460	210 880	158 490	52 390
1971	748 140	450 320	297 820	26 810	46 360	224 650	174 080	50 570
1972	791 160	475 290	315 870	28 930	51 750	235 190	188 700	46 490
1973	893 220	541 600	351 620	31 800	57 030	262 790	214 720	48 070
1974*)	1 008 800	630 880	377 920	35 800	55 770	286 350	234 460	51 890
1975*)	1 005 940	630 170	375 770	38 930	55 010	281 830	238 980	42 850
<b>Baugewerbe</b>								
1960	43 760	19 940	23 820	850	2 290	20 680	11 940	8 740
1968	78 410	36 130	42 280	2 270	3 940	36 070	22 690	13 380
1969	86 580	39 200	47 380	2 310	5 980	39 090	24 360	14 730
1970	107 650	49 500	58 150	2 920	6 070	49 160	29 840	19 320
1971	127 340	58 900	68 440	3 640	7 610	57 190	33 890	23 300
1972	143 380	66 100	77 280	4 090	9 220	63 970	37 430	26 540
1973	153 140	71 000	82 140	4 230	10 030	67 880	40 800	27 080
1974*)	149 980	70 730	79 250	4 090	9 660	65 500	39 660	25 840
1975*)	145 670	70 540	75 130	4 220	9 220	61 690	37 350	24 340
<b>Handel</b>								
1960	263 690	227 310	36 380	1 430	5 740	29 210	12 490	16 720
1968	429 080	371 200	57 880	3 330	7 480	47 070	25 840	21 230
1969	485 120	422 590	62 530	3 630	9 500	49 400	28 640	20 760
1970	537 100	467 100	70 000	4 200	7 600	58 200	33 000	25 200
1971	580 420	501 770	78 650	4 880	9 950	63 820	37 040	26 780
1972	619 220	533 930	85 290	5 320	10 870	69 100	41 360	27 740
1973	693 290	602 850	90 440	5 840	11 110	73 490	46 620	26 870
1974*)	757 540	666 240	91 300	6 530	11 140	73 630	49 410	24 220
1975*)	768 470	669 600	98 870	7 120	12 250	79 500	51 710	27 790
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>								
1960	32 430	13 650	18 780	2 890	660	15 230	11 180	4 050
1968	56 030	24 030	32 000	5 820	— 140	26 320	19 710	6 610
1969	61 730	26 720	35 010	6 230	120	28 660	21 770	6 890
1970	70 030	31 330	38 700	7 140	130	31 430	25 360	6 070
1971	76 500	34 200	42 300	8 210	— 440	34 530	29 570	4 960
1972	83 800	36 260	47 540	8 990	— 2 450	41 000	32 940	8 060
1973	93 840	40 540	53 300	10 180	— 3 470	46 590	37 440	9 150
1974*)	104 700	45 780	58 920	11 430	— 3 410	50 900	41 890	9 010
1975*)	107 830	46 670	61 160	12 320	— 3 050	51 890	43 440	8 450
<b>Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen</b>								
1960	11 100	3 690	7 410	280	710	6 420	3 710	2 710
1968	24 700	8 540	16 160	650	1 610	13 900	8 820	5 080
1969	28 820	9 670	19 150	740	1 590	16 820	9 950	6 870
1970	31 660	10 440	21 220	890	1 610	18 720	11 910	6 810
1971	38 400	13 120	25 280	1 030	2 110	22 140	14 270	7 870
1972	43 810	14 120	29 690	1 160	2 610	25 920	16 260	9 660
1973	49 880	16 240	33 640	1 290	2 760	29 590	18 600	10 990
1974*)	59 710	19 210	40 500	1 510	3 290	35 700	21 800	13 900
1975*)	65 690	20 380	45 310	1 680	3 930	39 700	23 860	15 840

Fußnoten siehe S. 503.

## 23.4 Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen\*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)		
						zusammen (Sp. 3 — Sp. 4 und 5)	Entstandene Einkommen	
							aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Wohnungsvermietung<sup>2)</sup></b>								
1960	17 100	4 600	12 500	4 090	950	7 460	·	·
1968	38 220	9 890	28 330	9 190	1 420	17 720	·	·
1969	42 170	9 830	32 340	10 280	1 420	20 640	·	·
1970	45 570	10 970	34 600	12 540	1 060	21 000	·	·
1971	50 050	11 950	38 100	14 580	1 290	22 230	·	·
1972	55 250	12 440	42 810	16 350	1 460	25 000	·	·
1973	61 160	12 000	49 160	18 480	2 090	28 590	·	·
1974 <sup>3)</sup>	66 640	13 770	52 870	20 660	1 820	30 390	·	·
1975 <sup>4)</sup>	72 940	15 360	57 580	22 000	1 860	33 720	·	·
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>2)</sup></b>								
1960	38 870	17 380	21 490	840	2 430	18 220	6 950	18 730
1968	78 860	31 810	47 050	2 250	4 790	40 010	15 290	42 440
1969	88 630	35 240	53 390	2 430	6 170	44 790	16 820	48 610
1970	102 740	40 240	62 500	2 850	5 720	53 930	19 300	55 630
1971	119 910	46 520	73 390	3 560	6 650	63 180	21 430	63 980
1972	135 330	52 120	83 210	4 070	7 700	71 440	23 590	72 850
1973	151 780	57 580	94 200	4 560	8 520	81 120	26 610	83 100
1974 <sup>3)</sup>	170 070	65 170	104 900	5 100	8 970	90 830	30 020	91 200
1975 <sup>4)</sup>	190 440	74 140	116 300	5 800	9 760	100 740	32 360	102 100
<b>Unternehmen zusammen<sup>2)</sup></b>								
1960	779 970	509 310	270 660	22 240	33 510	214 910	118 780	96 130
1968	1 314 490	847 690	466 800	50 200	48 770	367 830	218 720	149 110
1969	1 489 080	968 590	520 490	54 600	62 280	403 610	246 110	157 500
1970	1 682 660	1 095 050	587 610	64 170	58 820	464 620	291 870	172 750
1971	1 833 160	1 184 370	648 790	73 640	66 660	508 490	325 620	182 870
1972	1 972 670	1 264 800	707 870	80 990	73 970	552 910	356 420	196 490
1973	2 208 920	1 426 170	782 750	89 780	79 770	613 200	402 310	210 890
1974 <sup>3)</sup>	2 442 480	1 611 940	830 540	100 550	80 190	649 800	436 960	212 840
1975 <sup>4)</sup>	2 498 630	1 638 420	860 210	109 720	83 380	667 110	449 130	217 980
<b>Staat<sup>2)</sup></b>								
1960	45 330	23 400	21 930	1 120	50	20 760	20 760	—
1968	93 440	45 700	47 740	2 480	70	45 190	45 190	—
1969	104 910	50 870	54 040	2 750	90	51 200	51 200	—
1970	119 850	56 370	63 480	3 250	90	60 140	60 140	—
1971	143 380	67 640	75 740	3 740	110	71 890	71 890	—
1972	160 710	75 670	85 040	4 150	130	80 760	80 760	—
1973	186 560	87 740	98 820	4 640	150	94 030	94 030	—
1974 <sup>3)</sup>	217 680	103 130	114 550	5 230	160	109 160	109 160	—
1975 <sup>4)</sup>	242 530	117 980	124 550	5 730	180	118 640	118 640	—
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>								
1960	5 970	1 460	4 510	270	20	4 220	4 220	—
1968	10 100	2 790	7 310	700	30	6 580	6 580	—
1969	11 200	3 130	8 070	770	30	7 270	7 270	—
1970	12 620	3 560	9 060	930	30	8 100	8 100	—
1971	14 640	3 990	10 650	1 070	10	9 570	9 570	—
1972	16 150	4 340	11 810	1 190	10	10 610	10 610	—
1973	18 470	4 950	13 520	1 320	10	12 190	12 190	—
1974 <sup>3)</sup>	20 590	5 460	15 130	1 480	10	13 640	13 640	—
1975 <sup>4)</sup>	23 050	6 380	16 670	1 580	10	15 080	15 080	—
<b>Insgesamt</b>								
1960	831 270	534 170	297 100	23 630	33 580	239 890	143 760	96 130
1968	1 418 030	896 180	521 850	53 380	48 870	419 600	270 490	149 110
1969	1 605 190	1 022 590	582 600	58 120	62 400	462 080	304 580	157 500
1970	1 815 130	1 154 980	660 150	68 350	58 940	532 860	360 110	172 750
1971	1 991 180	1 256 000	735 180	78 450	66 780	589 950	407 080	182 870
1972	2 149 530	1 344 810	804 720	86 330	74 110	644 280	447 790	196 490
1973	2 413 950	1 518 860	895 090	95 740	79 930	719 420	508 530	210 890
1974 <sup>3)</sup>	2 680 750	1 720 530	960 220	107 260	80 360	772 600	559 760	212 840
1975 <sup>4)</sup>	2 764 210	1 762 780	1 001 430	117 030	83 570	800 830	582 850	217 980

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigenüberwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 7 und 8) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

4) Die hier nachgewiesenen Gesamtgrößen weichen von den Summen der Produktionswerte, der Vorleistungen, der Bruttowertschöpfung, der Produktionssteuern, der Nettowertschöpfung und der Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der Unter-

nehmensbereiche aus folgenden Gründen ab: a) Bruttowertschöpfung, Nettowertschöpfung und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert, die Vorleistungen sind entsprechend erhöht; b) Produktionswerte, Bruttowertschöpfung und Produktionssteuern sind — ab 1968 — um den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (1968 bis 1973 um Investitionssteuer gekürzt) vermindert.

\*) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

## 23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

## 23.5.1 In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>2)</sup>	1975 <sup>3)</sup>	1976 <sup>4)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>17 390</b>	<b>23 070</b>	<b>24 460</b>	<b>26 810</b>	<b>29 070</b>	<b>27 030</b>	<b>30 230</b>	<b>32 020</b>
Landwirtschaft	15 320	19 900	21 310	23 780	25 300	22 740	...	...
Forstwirtschaft	1 370	1 630	1 520	1 130	1 710	2 010	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	700	1 540	1 630	1 900	2 060	2 280	...	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b>	<b>161 260</b>	<b>360 710</b>	<b>393 340</b>	<b>422 910</b>	<b>467 010</b>	<b>495 070</b>	<b>493 970</b>	<b>542 930</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	15 700	25 260	27 080	29 760	33 250	37 900	43 070	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	7 310	16 200	17 450	20 560	23 350	25 700	...	...
Bergbau	8 390	9 060	9 630	9 200	9 900	12 200	...	...
Verarbeitendes Gewerbe	121 740	277 300	297 820	315 870	351 620	377 920	375 770	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spall- und Brutstoffen	10 820	23 820	25 150	26 890	29 070	38 130	...	...
Mineralölverarbeitung	2 750	10 770	12 880	13 310	17 440	17 790	...	...
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 460	7 750	8 480	9 180	10 290	10 520	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 750	9 970	12 000	13 390	13 810	13 060	...	...
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 820	3 910	4 320	4 570	4 840	4 910	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	17 560	28 940	26 700	26 750	31 620	39 600	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV <sup>5)</sup>	23 210	64 240	71 220	74 680	82 860	83 480	...	...
Elektrotechnik <sup>6)</sup> , Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	17 250	46 510	49 920	54 520	60 900	66 160	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9 660	22 500	24 980	27 330	30 290	32 030	...	...
Textilgewerbe	6 770	11 450	11 910	11 670	11 480	12 380	...	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	5 610	11 030	11 720	12 360	12 640	12 750	...	...
Ernährungsgewerbe	14 400	27 980	29 960	31 950	35 350	36 260	...	...
Tabakverarbeitung	4 680	8 430	8 580	9 270	11 020	10 850	...	...
Baugewerbe	23 820	58 150	68 440	77 280	82 140	79 250	75 130	...
Bauhauptgewerbe	16 970	41 400	48 320	54 250	56 420	53 640	...	...
Ausbau-gewerbe	6 850	16 750	20 120	23 030	25 720	25 610	...	...
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>55 160</b>	<b>108 700</b>	<b>120 950</b>	<b>132 830</b>	<b>143 740</b>	<b>150 220</b>	<b>160 030</b>	<b>172 230</b>
Handel	36 380	70 000	78 650	85 290	90 440	91 300	98 870	...
Großhandel, Handelsvermittlung	18 830	34 350	38 720	40 290	43 180	43 680	...	...
Einzelhandel	17 550	35 650	39 930	45 000	47 260	47 620	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 780	38 700	42 300	47 540	53 300	58 920	61 160	...
Eisenbahnen	6 530	8 780	9 460	10 060	10 650	11 320	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1 950	3 340	3 510	3 270	3 760	4 780	...	...
Übriger Verkehr	5 730	14 850	16 180	18 080	20 340	21 690	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 570	11 730	13 150	16 130	18 550	21 130	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>41 400</b>	<b>118 320</b>	<b>136 770</b>	<b>155 710</b>	<b>177 000</b>	<b>198 270</b>	<b>219 190</b>	<b>238 640</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7 410	21 220	25 280	29 690	33 640	40 500	45 310	...
Kreditinstitute	5 530	16 670	19 380	22 520	25 460	31 110	34 640	...
Versicherungsunternehmen	1 880	4 550	5 900	7 170	8 180	9 390	10 670	...
Wohnungsvermittlung <sup>7)</sup>	12 500	34 600	38 100	42 810	49 160	52 870	57 580	...
Sonstige Dienstleistungen	21 490	62 500	73 390	83 210	94 200	104 900	116 300	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 310	9 370	10 350	11 340	12 160	12 750	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	3 150	6 720	7 230	8 200	8 650	9 330	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 530	10 190	12 560	14 280	16 610	19 090	...	...
Übrige Dienstleistungen	10 500	36 220	43 250	49 390	56 780	63 730	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>275 210</b>	<b>610 800</b>	<b>675 520</b>	<b>738 260</b>	<b>816 820</b>	<b>870 590</b>	<b>903 420</b>	<b>985 820</b>
unbereinigt <sup>8)</sup>	275 210	610 800	675 520	738 260	816 820	870 590	903 420	985 820
darunter:								
Handwerk <sup>9)</sup>	35 920	81 400	93 620	104 770	113 460	115 770	...	...
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	4 550	15 590	18 130	20 790	23 270	29 650	32 610	35 060
Vorsteuerabzug für Investitionen	—	7 600	8 600	9 600	10 800	10 400	10 600	12 100
<b>bereinigt<sup>10)</sup></b>	<b>270 660</b>	<b>587 610</b>	<b>648 790</b>	<b>707 870</b>	<b>782 750</b>	<b>830 540</b>	<b>860 210</b>	<b>938 660</b>
<b>Staat</b>	<b>21 930</b>	<b>63 480</b>	<b>75 740</b>	<b>85 040</b>	<b>98 820</b>	<b>114 550</b>	<b>124 550</b>	<b>132 190</b>
Gebietskörperschaften	20 610	60 270	72 020	80 800	93 790	108 640	117 910	125 060
Sozialversicherung	1 320	3 210	3 720	4 240	5 030	5 910	6 640	7 130
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>4 510</b>	<b>9 060</b>	<b>10 650</b>	<b>11 810</b>	<b>13 520</b>	<b>15 130</b>	<b>16 670</b>	<b>18 120</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	1 750	1 100	1 140	1 200	1 240	1 380	1 470	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 760	7 960	9 510	10 610	12 280	13 750	15 200	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche (Bruttowertschöpfung)</b>	<b>297 100</b>	<b>660 150</b>	<b>735 180</b>	<b>804 720</b>	<b>895 090</b>	<b>960 220</b>	<b>1 001 430</b>	<b>1 088 970</b>
+ Einfuhrabgaben <sup>11)</sup>	5 700	18 600	19 700	21 270	23 510	26 910	27 990	32 350
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>302 800</b>	<b>678 750</b>	<b>754 880</b>	<b>825 990</b>	<b>918 600</b>	<b>987 130</b>	<b>1 029 420</b>	<b>1 121 320</b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970 bzw. 1976 — Warenproduzierendes Gewerbe —, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> 1960 ohne die im Bereich Elektrotechnik hergestellten Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

<sup>4)</sup> 1960 einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

<sup>5)</sup> Einschl. Nutzung von Eigenförmwohnungen.

<sup>6)</sup> Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten durch die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen sowie durch den Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen (1970 bis 1973 gekürzt um Investitionssteuer).

<sup>7)</sup> Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

<sup>8)</sup> Einfuhrzölle, Einfuhrumsatzsteuer (1960 Umsatzausgleichsteuer), Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse.

## 23.5 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche, Bruttoinlandsprodukt

## 23.5.2 In Preisen von 1970

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>2)</sup>	1975 <sup>2)</sup>	1976 <sup>2)</sup>
	Mill. DM							
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>21 220</b>	<b>23 070</b>	<b>23 790</b>	<b>23 240</b>	<b>25 790</b>	<b>26 060</b>	<b>24 780</b>	<b>24 390</b>
Landwirtschaft	18 970	19 900	20 700	20 330	22 310	22 420	...	...
Forstwirtschaft	1 370	1 630	1 570	1 260	1 730	1 780	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	880	1 540	1 520	1 650	1 750	1 860	...	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b>	<b>217 020</b>	<b>360 710</b>	<b>369 690</b>	<b>382 300</b>	<b>403 040</b>	<b>399 950</b>	<b>375 290</b>	<b>404 730</b>
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	18 420	25 260	25 840	26 970	29 320	30 710	29 300	...
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	8 240	16 200	17 330	19 170	21 320	22 600	...	...
Bergbau	10 180	9 060	8 510	7 800	8 000	8 110	...	...
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>158 090</b>	<b>277 300</b>	<b>281 290</b>	<b>288 840</b>	<b>307 070</b>	<b>308 120</b>	<b>289 100</b>	...
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung								
von Spalt- und Brulstoffen	8 780	23 820	25 430	27 500	29 420	30 910	...	...
Mineralölverarbeitung	3 900	10 770	11 620	12 010	12 710	11 990	...	...
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 830	7 750	8 070	8 830	9 920	9 310	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5 860	9 980	11 050	11 810	12 140	11 510	...	...
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 520	3 900	4 020	4 060	4 150	4 070	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	20 390	28 940	26 640	26 660	28 750	30 600	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV <sup>3)</sup>	33 380	64 240	64 170	64 290	69 260	67 560	...	...
Elektrotechnik <sup>4)</sup> , Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	23 370	46 510	46 790	49 010	54 110	57 020	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	14 060	22 500	23 280	24 350	25 880	25 380	...	...
Textilgewerbe	8 370	11 450	11 730	11 530	10 940	10 720	...	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	8 880	11 030	11 030	11 370	10 640	10 270	...	...
Ernährungsgewerbe	19 930	27 980	28 650	28 780	30 580	30 010	...	...
Tabakverarbeitung	5 820	8 430	8 810	8 640	8 570	8 770	...	...
Baugewerbe	40 510	58 150	62 560	66 490	66 650	61 120	56 890	...
Bauhauptgewerbe	29 090	41 400	44 480	47 330	46 770	43 310	...	...
Ausbaugewerbe	11 420	16 750	18 080	19 160	19 880	17 810	...	...
<b>Handel und Verkehr</b>	<b>68 060</b>	<b>108 700</b>	<b>111 190</b>	<b>113 850</b>	<b>117 360</b>	<b>116 830</b>	<b>113 560</b>	<b>119 640</b>
Handel	43 160	70 000	72 100	73 890	75 560	73 920	71 950	...
Großhandel, Handelsvermittlung	21 490	34 350	34 670	34 740	36 190	35 130	...	...
Einzelhandel	21 670	35 650	37 430	39 150	39 370	38 790	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	24 900	38 700	39 090	39 960	41 800	42 910	41 610	...
Eisenbahnen	7 530	8 780	8 100	7 990	8 300	8 520	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	3 030	3 340	3 240	3 280	3 030	3 210	...	...
Übriger Verkehr	8 060	14 850	15 180	15 610	16 690	16 510	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	6 280	11 730	12 570	13 080	13 780	14 670	...	...
<b>Dienstleistungsunternehmen</b>	<b>75 320</b>	<b>118 320</b>	<b>124 220</b>	<b>131 800</b>	<b>137 410</b>	<b>141 660</b>	<b>147 030</b>	<b>153 040</b>
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	9 310	21 220	22 070	25 050	26 480	26 390	27 480	...
Kreditinstitute	7 640	16 670	17 300	19 440	20 520	20 750	21 330	...
Versicherungsunternehmen	1 670	4 550	4 770	5 610	5 960	5 640	6 150	...
Wohnungsvermittlung <sup>5)</sup>	24 170	34 600	35 800	37 150	38 750	40 540	41 830	...
Sonstige Dienstleistungen	41 840	62 500	66 350	69 600	72 180	74 730	77 720	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 510	9 370	9 510	9 600	9 520	9 500	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	5 980	6 720	6 640	7 090	6 840	6 530	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	6 930	10 190	10 820	11 280	12 140	13 120	...	...
Übrige Dienstleistungen	20 420	36 220	39 380	41 630	43 680	45 580	...	...
<b>Unternehmen zusammen</b>								
<b>unbereinigt<sup>1)</sup></b>	<b>381 620</b>	<b>610 800</b>	<b>628 890</b>	<b>651 190</b>	<b>683 600</b>	<b>684 500</b>	<b>660 660</b>	<b>701 800</b>
darunter:								
Handwerk <sup>7)</sup>	59 650	81 400	86 410	90 870	92 720	89 010	...	...
abzüglich:								
Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	6 510	15 590	16 310	18 170	18 970	19 310	19 820	21 220
Vorsteuerabzug für Investitionen	4 590	7 600	7 310	7 390	7 440	6 700	6 380	7 380
<b>bereinigt<sup>8)</sup></b>	<b>370 520</b>	<b>587 610</b>	<b>605 270</b>	<b>625 630</b>	<b>657 190</b>	<b>658 490</b>	<b>634 460</b>	<b>673 200</b>
<b>Staat</b>	<b>41 090</b>	<b>63 480</b>	<b>66 270</b>	<b>69 470</b>	<b>72 760</b>	<b>76 070</b>	<b>78 380</b>	<b>79 380</b>
Gebietskörperschaften	38 640	60 270	63 060	66 060	69 130	72 210	74 260	...
Sozialversicherung	2 450	3 210	3 210	3 410	3 630	3 860	4 120	...
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>	<b>9 140</b>	<b>9 060</b>	<b>9 190</b>	<b>9 350</b>	<b>9 460</b>	<b>9 560</b>	<b>9 790</b>	<b>9 940</b>
Private Haushalte (häusliche Dienste)	3 620	1 100	1 010	950	900	900	890	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 520	7 960	8 180	8 400	8 560	8 660	8 900	...
<b>Alle Wirtschaftsbereiche</b>								
<b>(Bruttowertschöpfung)</b>	<b>420 750</b>	<b>660 150</b>	<b>680 730</b>	<b>704 450</b>	<b>739 410</b>	<b>744 120</b>	<b>722 630</b>	<b>762 540</b>
+ Einfuhrabgaben <sup>9)</sup>	7 990	18 600	19 950	21 830	22 430	21 830	23 360	25 670
= <b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>428 740</b>	<b>678 750</b>	<b>700 680</b>	<b>726 280</b>	<b>761 840</b>	<b>765 950</b>	<b>745 990</b>	<b>788 210</b>
	1960 = 100							
<b>Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)</b>								
Bruttoinlandsprodukt	100	155,4	160,0	166,2	173,9	178,1	179,4	191,5
Bruttowertschöpfung	100	154,0	158,4	164,3	172,0	176,3	177,1	188,8
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	160,1	164,6	172,6	181,9	187,2	186,9	...

Fußnoten siehe S. 504.

## 23.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		
								insgesamt		je Einwohner
								Mill. DM		DM
Schleswig-Holstein	9 758	22 878	25 935	28 547	31 418	33 650	35 946	38 812	3,4	15 025
Hamburg	16 190	33 483	36 441	38 974	43 514	47 738	50 021	53 399	4,7	31 275
Niedersachsen	31 451	67 030	74 493	82 549	92 072	97 618	103 433	112 865	9,9	15 612
Bremen	5 088	10 518	11 730	12 915	14 494	15 388	16 275	17 396	1,5	24 385
Nordrhein-Westfalen	92 988	198 918	218 495	235 943	262 593	284 634	294 842	319 796	28,1	18 712
Hessen	25 686	63 835	70 437	77 973	86 341	92 519	96 630	105 193	9,3	18 987
Rheinland-Pfalz	15 367	37 419	41 999	46 578	51 285	55 733	58 018	63 056	5,5	17 246
Baden-Württemberg	42 707	103 693	116 463	129 026	143 785	153 831	159 708	173 639	15,3	19 011
Bayern	45 462	112 927	126 433	139 361	154 607	165 751	174 770	192 803	17,0	17 853
Saarland	5 470	10 640	12 243	12 710	14 282	15 610	16 683	17 977	1,6	16 449
Berlin (West)	12 383	25 619	27 869	30 052	33 789	37 188	38 595	41 563	3,7	21 133
<b>Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>	<b>302 550</b>	<b>686 960</b>	<b>762 540</b>	<b>834 630</b>	<b>928 180</b>	<b>999 660</b>	<b>1 044 920</b>	<b>1 136 500</b>	<b>100</b>	<b>18 476</b>

<sup>1)</sup> Die Angaben für das Bundesgebiet weichen von denen in anderen Tabellen ab, da die Länderzahlen noch nicht auf die revidierten Bundesergebnisse abgestimmt sind.

## 23.7 Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern\*)

Land	Jahr	Prozent										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung <sup>1)</sup>	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein	1960	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
	1975	6,5	3,3	27,7	7,5	14,2	5,3	2,9	5,8	10,0	14,7	2,1
Hamburg	1960	0,9	1,8	41,2	5,6	16,7	12,9	2,8	2,2	8,4	6,7	1,0
	1975	0,5	1,8	31,2	4,5	16,2	14,2	5,2	3,9	11,4	9,6	1,4
Niedersachsen	1960	10,7	6,2	36,6	7,5	13,0	5,7	1,9	2,4	6,1	8,0	1,9
	1975	5,3	4,5	34,8	7,6	11,7	5,3	3,0	3,8	8,0	13,7	2,3
Bremen	1960	1,8	6,2	33,7	6,2	17,2	15,8	2,6	2,3	6,0	7,2	1,1
	1975	1,0	2,9	35,0	5,3	14,3	12,8	4,1	3,1	8,6	11,4	1,5
Nordrhein-Westfalen	1960	3,1	8,7	44,6	6,7	13,4	5,2	2,1	2,3	6,2	6,1	1,7
	1975	1,8	6,5	37,7	6,2	12,2	5,2	3,3	3,7	10,7	10,6	2,3
Hessen	1960	5,5	3,2	40,7	6,8	14,2	6,8	3,6	2,5	7,9	7,4	1,5
	1975	2,0	2,6	32,9	6,6	12,8	6,8	7,7	4,7	10,4	11,6	1,9
Rheinland-Pfalz	1960	9,5	2,7	41,7	6,9	13,5	6,4	1,5	2,6	5,5	7,6	2,0
	1975	3,8	2,6	43,6	6,9	11,7	4,9	2,4	3,4	6,9	11,7	2,2
Baden-Württemberg	1960	5,7	2,8	47,8	7,4	12,0	5,0	2,1	2,5	6,6	6,6	1,6
	1975	2,7	2,5	45,6	6,8	10,0	4,6	3,2	3,9	8,4	10,8	1,6
Bayern	1960	9,1	3,0	40,6	7,4	12,7	6,4	2,2	2,4	7,0	7,6	1,7
	1975	3,3	2,4	39,9	6,8	11,6	5,5	3,6	4,1	9,6	11,8	1,6
Saarland	1960	2,8	17,3	35,6	7,6	12,7	5,6	1,8	3,1	4,6	7,5	1,3
	1975	1,4	9,8	34,7	5,6	11,5	6,1	3,1	2,9	9,4	13,5	1,8
Berlin (West)	1960	0,4	2,7	44,7	6,3	13,4	4,7	2,1	3,5	9,1	11,7	1,5
	1975	0,2	2,7	39,7	5,5	10,3	4,7	3,1	4,3	10,0	17,8	1,7
<b>Bundesgebiet<sup>1)</sup></b>	<b>1960</b>	<b>5,7</b>	<b>5,3</b>	<b>42,2</b>	<b>7,0</b>	<b>13,4</b>	<b>6,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>	<b>6,7</b>	<b>7,2</b>	<b>1,6</b>
	<b>1975</b>	<b>2,7</b>	<b>3,9</b>	<b>38,2</b>	<b>6,5</b>	<b>11,9</b>	<b>5,8</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>9,6</b>	<b>11,7</b>	<b>1,9</b>

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).

<sup>1)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.  
<sup>2)</sup> Siehe Fußnote zu Tabelle 23.6.

## 23.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettolarerschöpfung)</b>	<b>239 890</b>	<b>532 860</b>	<b>589 950</b>	<b>644 280</b>	<b>719 420</b>	<b>772 600</b>	<b>800 830</b>	<b>874 850</b>
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	143 760	360 110	407 080	447 790	508 530	559 760	582 850	625 320
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	96 130	172 750	182 870	196 490	210 890	212 840	217 980	249 530
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	3 100	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 450	17 970
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 440	2 040	2 320	2 390	2 550	2 720	3 000	3 190
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	1 660	7 730	9 310	10 020	11 350	13 630	13 450	14 780
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 900	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 570	16 090
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	300	830	1 100	1 390	1 610	1 800	1 950	2 100
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	2 600	8 690	9 410	9 810	10 790	14 780	13 620	13 990
<b>Volkseinkommen (Nettozialprodukt zu Faktorkosten)</b>	<b>240 090</b>	<b>533 110</b>	<b>591 070</b>	<b>645 490</b>	<b>720 920</b>	<b>772 370</b>	<b>801 710</b>	<b>876 730</b>
<b>nach Einkommensarten</b>								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	144 900	361 320	408 300	448 790	509 470	560 680	583 900	626 410
Bruttolohn- und -gehaltsumme	124 540	306 400	345 000	376 240	423 800	463 600	479 600	511 200
Nettolohn- und -gehaltsumme	104 680	236 570	261 560	285 340	310 670	334 760	346 850	359 580
Sozialbeiträge der Arbeitnehmer und Lohnsteuer	19 860	69 830 <sup>2)</sup>	83 440 <sup>2)</sup>	90 900 <sup>2)</sup>	113 130 <sup>2)</sup>	128 840 <sup>2)</sup>	132 750	151 620
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	20 360	54 920	63 300	72 550	85 670	97 080	104 300	115 210
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	95 190	171 790	182 770	196 700	211 450	211 690	217 810	250 320
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 350	35 320 <sup>3)</sup>	37 480 <sup>3)</sup>	41 080 <sup>3)</sup>	51 380 <sup>3)</sup>	53 710 <sup>3)</sup>	51 080	60 990
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen <sup>4)</sup>	-230	-3 280	-2 660	-4 000	-4 710	-7 120	-6 860	-7 210
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	75 070	139 750	147 950	159 620	164 780	165 100	173 590	196 540
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	48 870	114 370	125 840	142 550	153 470	158 220	168 470	186 110
der privaten Haushalte <sup>5)</sup>	46 860	112 340	124 120	142 470	153 020	159 690	173 090	193 930
des Staates <sup>6)</sup>	2 010	2 030	1 720	80	450	-1 470	-4 620	-7 820
Nichtentnommene Gewinne <sup>7)</sup>	26 200	25 380	22 110	17 070	11 310	6 880	5 120	10 430
<b>nach Sektoren und Einkommensarten</b>								
Private Haushalte <sup>8)</sup>	224 000	520 220	581 300	627 180	698 950	755 070	785 860	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	144 900	361 320	408 300	448 790	509 470	560 680	583 900	626 410
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	79 100	158 900	173 000	178 390	189 480	194 390	201 960	...
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	72 930	135 870	146 940	149 470	153 320	154 610	160 950	...
Einkommen aus Vermögen	6 170	23 030	26 060	28 920	36 160	39 780	41 010	...
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	870	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 520	8 140
Unternehmen	14 950	14 530	12 320	23 010	28 250	26 410	27 990	...
Unverteilte Gewinne d. Unternehmen m. eig. Rechtspers.	14 950	14 530	12 320	23 010	28 250	26 410	27 990	...
Staat	4 200	8 630	9 150	8 560	10 670	10 500	9 590	9 900
Vermögenseinkommen <sup>9)</sup>	2 190	6 600	7 430	8 480	10 220	11 970	14 210	17 720
abzüglich: Zinsen auf öffentliche Schulden	2 190	6 600	7 430	8 480	10 220	11 970	14 210	17 720

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

3) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Saldo der Schadenversicherungstransaktionen im Unternehmenssektor, Saldo der unterstellten Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Unternehmen sowie Saldo der tatsächlichen Sozialbeiträge und der sozialen Leistungen der Lebensversicherungsunternehmen u. ä., laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.

6) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

7) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

8) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

9) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit beide nach Abzug von Steuern u. ä.

10) Einschl. Einkommen aus brutto in den Haushalten der Gebietskörperschaften gebuchten öffentlichen Unternehmen.

## 23.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>Volkseinkommen</b>								
je Einwohner	4 331	8 790	9 645	10 467	11 632	12 447	12 966	14 253
je durchschnittlich Erwerbstätigen	9 147	19 991	22 117	24 216	26 989	29 463	31 626	34 939
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte<sup>2)</sup></b>								
je Einwohner	4 025	8 517	9 416	10 093	11 169	12 045	12 588	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 501	19 370	21 591	23 350	25 914	28 512	30 704	...
<b>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	7 153	16 242	18 216	20 004	22 579	25 311	27 260	29 455
monatlich	596	1 354	1 518	1 667	1 882	2 109	2 272	2 455
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	6 148	13 773	15 392	16 770	18 782	20 928	22 390	24 037
monatlich	512	1 148	1 283	1 398	1 565	1 744	1 866	2 003
<b>Nettolohn- und -gehaltsumme</b>								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	5 168	10 634	11 669	12 719	13 768	15 112	16 193	16 908
monatlich	431	886	972	1 060	1 147	1 259	1 349	1 409

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

## 23.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	144 900	361 320	408 300	448 790	509 470	560 680	583 900	626 410
+ Bruttoeinkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen	79 100	158 900	173 000	178 390	189 480	194 390	201 960	...
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen <sup>2)</sup>	47 730	116 010	128 390	147 250	159 750	167 330	180 610	202 070
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	19 420	20 720	19 320	2 770	-5 070	-9 700	-13 820	...
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen	11 950	22 170 <sup>3)</sup>	25 290 <sup>3)</sup>	28 370 <sup>3)</sup>	34 800 <sup>3)</sup>	36 760 <sup>3)</sup>	35 170	40 770
= <b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>224 000</b>	<b>520 220</b>	<b>581 300</b>	<b>627 180</b>	<b>698 950</b>	<b>755 070</b>	<b>785 860</b>	...
- Zinsen auf Konsumentenschulden	870	3 670	4 270	4 780	6 730	7 640	7 520	8140
= <b>Anteil der privaten Haushalte am Volkseinkommen</b>	<b>223 130</b>	<b>516 550</b>	<b>577 030</b>	<b>622 400</b>	<b>692 220</b>	<b>747 430</b>	<b>778 340</b>	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	42 890	103 050	115 540	131 310	146 520	166 570	201 670	216 640
dar.: Soziale Leistungen	38 830	89 500	100 120	113 550	126 910	145 860	179 060	191 930
- Geleistete laufende Übertragungen	58 730	171 870	200 930	225 110	270 520	301 860	312 430	351 060
dar.: Direkte Steuern <sup>4)</sup>	19 890	60 440 <sup>5)</sup>	73 520 <sup>5)</sup>	79 210 <sup>5)</sup>	100 170 <sup>5)</sup>	113 180 <sup>5)</sup>	109 390	125 240
Sozialbeiträge	34 350	92 800	105 500	120 600	142 470	160 030	173 500	194 290
= <b>Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung</b>	<b>207 290</b>	<b>447 730</b>	<b>491 640</b>	<b>528 600</b>	<b>568 220</b>	<b>612 140</b>	<b>667 580</b>	...
- <b>Privater Verbrauch</b>	<b>171 840</b>	<b>367 550</b>	<b>407 830</b>	<b>447 750</b>	<b>491 680</b>	<b>527 550</b>	<b>574 550</b>	<b>621 940</b>
= <b>Ersparnis</b>	<b>35 450</b>	<b>80 180</b>	<b>83 810</b>	<b>80 850</b>	<b>76 540</b>	<b>84 590</b>	<b>93 030</b>	...
+ Empfangene Vermögensübertragungen <sup>6)</sup>	3 010	8 240	11 100	12 570	12 660	15 960	17 750	18 300
- Geleistete Vermögensübertragungen	3 020	12 710	15 070	19 090	20 260	23 730	25 430	29 020
- Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	19 420	20 720	19 320	2 770	-5 070	-9 700	-13 820	...
= <b>Finanzierungssaldo<sup>6)</sup></b>	<b>16 020</b>	<b>54 990</b>	<b>60 520</b>	<b>71 560</b>	<b>74 010</b>	<b>86 520</b>	<b>99 170</b>	<b>94 030</b>
Veränderung der Forderungen	17 020	55 150	63 320	76 060	73 790	79 740	97 020	...
Bargeld und Sichteinlagen	2 170	2 570	6 630	7 320	1 840	7 300	8 840	...
Termingelder und Spareinlagen	7 750	27 130	32 050	39 190	37 040	42 040	56 010	...
Geldanlage bei Bausparkassen	1 810	5 440	5 390	6 940	8 530	5 660	6 780	...
Geldanlage bei Versicherungen	2 850	7 570	9 950	11 630	12 710	13 640	14 810	...
Erwerb von Wertpapieren	2 360	12 350	9 240	10 880	13 580	10 970	10 460	...
Sonstige Forderungen	70	100	70	120	90	150	120	...
Veränderung der Verbindlichkeiten	1 460	3 370	5 840	8 250	3 890	-370	4 410	...
Kurzfristige Bankkredite	280	1 060	2 960	4 360	1 160	-360	920	...
Längerfristige Bankkredite	1 100	1 930	2 290	3 030	1 780	-320	3 060	...
Sonstige Verbindlichkeiten	70	380	600	850	960	310	440	...
Statistische Differenz	460	3 210	3 040	3 750	4 110	6 410	6 560	...

\*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.  
 1) Vorläufiges Ergebnis.  
 2) Vor Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.  
 3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.  
 4) Nach Erstellung des Konjunkturzuschlags.

\*) Einschl. Stabilitätzuschlag.  
 \*) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).  
 \*) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).  
 \*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

## 23.11 Privater Verbrauch

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen (Mill. DM)</b>							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	170 570	360 530	399 120	437 740	478 620	513 700	559 210
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	63 290	110 260	119 070	128 500	139 260	146 980	156 370
Kleidung, Schuhe	19 680	38 320	42 400	46 980	49 830	53 140	57 190
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup>	16 900	44 970	49 400	54 500	60 310	65 840	72 090
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	5 200	13 190	13 920	15 550	19 410	22 250	24 980
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung <sup>4)</sup>	22 050	44 210	50 420	56 100	60 570	64 150	67 330
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke							
Nachrichtenübermittlung	15 600	49 190	55 680	60 390	64 640	67 610	78 880
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>4)</sup>	8 380	16 480	18 630	20 410	22 770	25 490	28 530
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>4)</sup>	12 240	26 450	29 220	32 290	35 980	39 650	42 420
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>4)</sup>	7 230	17 460	20 380	23 020	25 850	28 590	31 420
+ Reiseausgaben der Inländer im Ausland	2 900	10 730	12 930	15 120	17 940	19 020	21 560
- Reiseausgaben der Ausländer im Inland	3 870	8 740	9 790	10 690	10 890	11 180	12 320
= Käufe der inländischen privaten Haushalte	169 600	362 520	402 260	442 170	485 670	521 540	568 450
+ Eigenverbrauch der priv. Organisationen o. E.	2 240	5 030	5 570	5 580	6 010	6 010	6 100
= <b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>171 840</b>	<b>367 550</b>	<b>407 830</b>	<b>447 750</b>	<b>491 680</b>	<b>527 550</b>	<b>574 550</b>
<b>DM je Einwohner</b>							
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>3 100</b>	<b>6 060</b>	<b>6 655</b>	<b>7 261</b>	<b>7 934</b>	<b>8 501</b>	<b>9 292</b>
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 060	5 977	6 564	7 170	7 837	8 405	9 193
<b>in Preisen von 1970 (DM je Einwohner)</b>							
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>4 084</b>	<b>6 060</b>	<b>6 312</b>	<b>6 523</b>	<b>6 656</b>	<b>6 668</b>	<b>6 856</b>
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	4 006	5 977	6 232	6 449	6 586	6 605	6 799

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).  
 2) Vorläufiges Ergebnis.  
 3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigenübernehmungen.  
 \*) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.  
 \*) Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, der Banken, der Versicherungen u. a.

## 23.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>Laufende Einnahmen</b>	<b>105 350</b>	<b>254 260</b>	<b>288 900</b>	<b>320 010</b>	<b>378 760</b>	<b>409 760</b>	<b>422 110</b>	<b>474 810</b>
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	4 200	8 630	9 150	8 560	10 670	10 500	9 590	9 900
Empfangene laufende Übertragungen	101 150	245 630	279 750	311 450	368 090	399 260	412 520	464 910
Steuern u. ä.	69 700	160 020	181 330	198 630	234 210	250 550	250 450	281 450
Indirekte Steuern	41 710	87 180	96 370	107 560	118 400	122 170	126 640	137 580
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	27 990	72 840 <sup>3)</sup>	84 960 <sup>3)</sup>	91 070 <sup>3)</sup>	115 810 <sup>3)</sup>	128 380 <sup>3)</sup>	123 810	143 870
Sozialbeiträge	30 370	81 530	93 540	107 040	126 970	140 970	153 940	173 860
Tatsächliche Sozialbeiträge	27 760	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 600	157 800
Unterstellte Sozialbeiträge	2 610	7 790	9 210	10 220	12 100	14 080	15 340	16 060
Sonstige laufende Übertragungen	1 080	4 080	4 880	5 780	6 910	7 740	8 130	9 600
<b>— Laufende Ausgaben</b>	<b>83 980</b>	<b>214 500</b>	<b>247 570</b>	<b>281 000</b>	<b>322 670</b>	<b>370 310</b>	<b>428 450</b>	<b>460 570</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden	2 190	6 600	7 430	8 480	10 220	11 970	14 210	17 720
Geleistete laufende Übertragungen	41 040	99 790	110 900	128 490	145 750	164 320	199 580	214 910
Subventionen	2 460	9 630	9 830	12 130	14 850	14 770	14 930	16 100
Soziale Leistungen	36 510	82 830	92 340	105 220	117 510	135 440	167 920	180 160
Sonstige laufende Übertragungen	2 070	7 330	8 730	11 140	13 390	14 110	16 730	18 650
Staatsverbrauch	40 750	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	214 660	227 940
Käufe von Gütern für die laufende Produktion	23 400	56 370	67 640	75 670	87 740	103 130	117 980	128 500
Bruttowertschöpfung	21 930	63 480	75 740	85 040	98 820	114 550	124 550	132 190
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	20 760	60 140	71 890	80 760	94 030	109 160	118 640	125 770
Produktionssteuern	50	90	110	130	150	160	180	190
Abschreibungen	1 120	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 730	6 230
abzüglich: Verkäufe von Gütern <sup>4)</sup>	4 580	11 740	14 140	16 680	19 860	23 660	27 870	32 750
<b>= Ersparnis</b>	<b>21 370</b>	<b>39 760</b>	<b>41 330</b>	<b>39 010</b>	<b>56 090</b>	<b>39 450</b>	<b>— 6 340</b>	<b>14 240</b>
+ Abschreibungen	1 120	3 250	3 740	4 150	4 640	5 230	5 730	6 230
+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 390	2 470	2 720	4 040	4 310	4 680	5 550	7 310
— Geleistete Vermögensübertragungen <sup>5)</sup>	4 680	12 430	15 390	17 420	18 960	21 990	23 480	29 210
— Bruttoinvestitionen	9 720	30 860	33 550	33 800	35 150	40 780	40 850	39 890
Anlageinvestitionen	9 720	30 660	33 350	33 800	35 150	40 680	40 250	39 690
Käufe von neuen Anlagen <sup>6)</sup>	9 410	29 350	31 790	32 160	33 290	38 320	38 090	37 690
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	310	1 310	1 560	1 640	1 860	2 360	2 160	2 000
Vorratsveränderung	—	200	200	0	0	100	600	200
<b>= Finanzierungssaldo</b>	<b>+ 9 480</b>	<b>+ 2 190</b>	<b>— 1 150</b>	<b>— 4 020</b>	<b>+ 10 930</b>	<b>— 13 410</b>	<b>— 59 390</b>	<b>— 41 320</b>
Veränderung der Forderungen <sup>7)</sup>	12 420	11 910	14 970	13 580	29 290	11 210	2 970	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 840	3 790	4 450	— 2 120	6 750	— 60	570	...
Termingelder und Spareinlagen <sup>8)</sup>	5 910	3 840	4 590	8 420	6 820	2 820	— 240	...
Erwerb von Wertpapieren	2 780	1 270	1 260	— 50	4 490	— 1 460	— 1 490	...
Sonstige Forderungen	1 890	3 020	4 670	7 320	11 240	9 910	4 130	...
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>9)</sup>	2 500	8 610	13 290	15 020	16 000	23 910	64 800	...
Absatz von Geldmarktpapieren	440	— 660	—	— 310	— 370	4 270	6 950	...
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	680	750	1 960	4 610	2 120	3 540	13 820	...
Kurzfristige Bankkredite	— 30	1 280	1 700	— 960	3 290	— 1 480	1 730	...
Längerfristige Bankkredite	1 170	7 590	9 520	10 720	10 670	15 100	37 350	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	350	460	500	720	630	1 000	1 110	...
Sonstige Verbindlichkeiten	— 110	— 820	— 390	250	— 330	1 480	3 830	...
Statistische Differenz	+ 440	+ 1 110	+ 2 830	+ 2 580	+ 2 360	+ 710	— 2 440	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen (ab 1970) und der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. selbsterstellte Anlagen.

7) Einschl. Investitionszulagen (ab 1970) und Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

8) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

9) Einschl. Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungen.

## 23.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt</b>								
Laufende Übertragungen	101 150	245 630	279 750	311 450	368 090	399 260	412 520	464 910
Indirekte Steuern	41 710	87 180	96 370	107 560	118 400	122 170	126 640	137 580
Direkte Steuern <sup>2)</sup>	27 990	72 840 <sup>3)</sup>	84 960 <sup>3)</sup>	91 070 <sup>4)</sup>	115 810 <sup>5)</sup>	128 380 <sup>6)</sup>	123 810	143 870
Sozialbeiträge	30 370	81 530	93 540	107 040	126 970	140 970	153 940	173 860
Tatsächliche Sozialbeiträge	27 760	73 740	84 330	96 820	114 870	126 890	138 600	157 800
Unterstellte Sozialbeiträge	2 610	7 790	9 210	10 220	12 100	14 080	15 340	16 060
Sonstige laufende Übertragungen <sup>7)</sup>	1 080	4 080	4 880	5 780	6 910	7 740	8 130	9 600
Vermögensübertragungen	1 390	2 470	2 720	4 040	4 310	4 680	5 550	7 310
dar.: Steuern	490	850	630	640	580	600	530	1 050
Sozialversicherungsbeiträge <sup>8)</sup>	—	—	—	960	1 010	1 180	1 940	2 560
<b>Empfangene Übertragungen insgesamt</b>	<b>102 540</b>	<b>248 100</b>	<b>282 470</b>	<b>315 490</b>	<b>372 400</b>	<b>403 940</b>	<b>418 070</b>	<b>472 220</b>
von Unternehmen	50 553	101 850	110 480	122 520	137 460	141 620	145 160	160 960
Indirekte Steuern	41 420	86 740	95 930	107 100	117 920	121 680	126 080	136 900
Produktionssteuern (ohne Verwaltungsgebühren)	35 460	67 320	75 250	84 700	93 100	93 320	96 500	102 710
Verwaltungsgebühren	460	1 140	1 300	1 450	1 630	1 770	1 960	2 320
Einfuhrabgaben	5 480	18 280	19 380	20 950	23 190	26 590	27 620	31 870
Direkte Steuern <sup>11)</sup>	8 100	12 310 <sup>12)</sup>	11 290 <sup>13)</sup>	11 680 <sup>14)</sup>	15 370 <sup>15)</sup>	15 400 <sup>16)</sup>	14 260	18 400
Sonstige laufende Übertragungen <sup>17)</sup>	340	850	1 050	1 190	1 340	1 510	1 740	1 960
Vermögensübertragungen	1 090	1 950	2 210	2 550	2 830	3 030	3 080	3 700
dar.: Steuern	290	330	120	110	110	130	— <sup>18)</sup>	— <sup>19)</sup>
von Staat	270	410	430	450	470	480	550	670
Produktionssteuern	50	90	110	130	150	160	180	190
Einfuhrabgaben	220	320	320	320	320	320	370	480
von privaten Haushalten <sup>20)</sup>	51 170	144 000	169 280	189 730	230 800	258 360	268 660	305 820
Produktionssteuern der priv. Organisationen o. E.	20	30	10	10	10	10	10	10
Direkte Steuern <sup>11)</sup>	19 890	60 440 <sup>12)</sup>	73 520 <sup>13)</sup>	79 210 <sup>14)</sup>	100 170 <sup>15)</sup>	113 180 <sup>16)</sup>	109 390	125 240
Sozialbeiträge	30 320	81 360	93 300	106 720	126 580	140 540	153 450	173 290
Tatsächliche Sozialbeiträge	27 710	73 570	84 090	96 500	114 480	126 460	138 110	157 230
Unterstellte Sozialbeiträge	2 610	7 790	9 210	10 220	12 100	14 080	15 340	16 060
Sonstige laufende Übertragungen	740	1 650	1 940	2 300	2 560	2 980	3 340	3 670
Vermögensübertragungen	200	520	510	1 490	1 480	1 650	2 470	3 610
Steuern (Erbstiftungssteuer)	200	520	510	530	470	470	530	1 050
Sozialversicherungsbeiträge <sup>8)</sup>	—	—	—	960	1 010	1 180	1 940	2 560
von der übrigen Welt	150	1 840	2 280	2 790	3 670	3 480	3 700	4 770
Direkte Steuern	0	90	150	180	270	200	160	230
Sozialbeiträge	50	170	240	320	390	430	490	570
Sonstige laufende Übertragungen	0	1 580	1 890	2 290	3 010	3 250	3 050	3 970
Vermögensübertragungen	100	0	0	0	0	0	0	0

## Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt

Laufende Übertragungen	41 040	99 790	110 900	128 490	145 750	164 320	199 580	214 910
Subventionen	2 460	9 630	9 830	12 130	14 850	14 770	14 930	16 100
Soziale Leistungen	36 510	82 830	92 340	105 220	117 510	135 440	167 920	180 160
Sonstige laufende Übertragungen <sup>12)</sup>	2 070	7 330	8 730	11 140	13 390	14 110	16 730	18 650
Vermögensübertragungen <sup>13)</sup>	4 680	12 430	15 390	17 420	18 960	21 990	23 480	29 210
<b>Geleistete Übertragungen insgesamt</b>	<b>45 720</b>	<b>112 220</b>	<b>126 290</b>	<b>145 910</b>	<b>164 710</b>	<b>186 310</b>	<b>223 060</b>	<b>244 120</b>
an Unternehmen	5 030	19 060	20 000	23 630	28 200	30 450	31 350	37 810
Subventionen	2 460	9 630	9 830	12 130	14 850	14 770	14 930	16 100
Sonstige laufende Übertragungen <sup>12)</sup>	300	1 450	1 560	1 730	1 900	2 050	2 250	2 470
Vermögensübertragungen <sup>14)</sup>	2 270	7 980	8 610	9 770	11 450	13 630	14 170	19 240
an private Haushalte <sup>15)</sup>	37 370	86 750	99 000	112 800	125 120	143 950	177 600	190 140
Soziale Leistungen	34 950	80 380	89 860	102 470	114 480	131 970	164 270	176 320
Soziale Leistungen aufgrund tatsächlicher Sozialbeiträge	23 400	54 730	60 370	69 330	78 980	92 270	109 520	119 820
Soziale Leistungen aufgrund unterstellter Sozialbeiträge	4 670	11 820	13 840	15 040	16 790	18 830	20 410	21 500
Sonstige soziale Leistungen	6 880	13 830	15 650	18 100	18 710	20 870	34 340	35 000
Sonstige laufende Übertragungen <sup>16)</sup>	810	2 400	2 820	3 110	3 570	4 120	4 590	4 980
Vermögensübertragungen <sup>14)</sup>	1 610	3 970	6 320	7 220	7 070	7 860	8 740	8 840
an die übrige Welt	3 320	6 410	7 290	9 480	11 390	11 910	14 110	16 170
Soziale Leistungen	1 560	2 450	2 480	2 750	3 030	3 470	3 650	3 840
Laufende Übertragungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit	960	3 480	4 350	6 300	7 920	7 940	9 890	11 200
Vermögensübertragungen	800	480	460	430	440	500	570	1 130

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Investitionszulagen (ab 1970) und der Arbeitnehmerparzulage (ab 1971).

3) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. Schadenversicherungsleistungen.

7) Beitragsnachrichtungen an die Rentenversicherungen infolge des Rentenreformgesetzes vom Oktober 1972.

8) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — Vor Abzug der Investitionszulagen (ab 1970).

9) In den direkten Steuern enthalten.

10) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

11) Vor Abzug der Arbeitnehmerparzulage (ab 1971).

12) Einschl. Nettoprämien für Schadenversicherungen.

13) Einschl. Investitionszulagen (ab 1970) und Arbeitnehmerparzulage (ab 1971).

14) Einschl. Investitionszulagen (ab 1970).

15) Zuschüsse der Gebietskörperschaften an die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter.

16) Einschl. Arbeitnehmerparzulage (ab 1971).

## 23.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mill. DM</b>								
Privater Verbrauch .....	171 840	367 550	407 830	447 750	491 680	527 550	574 550	621 940
Staatsverbrauch .....	40 750	108 110	129 240	144 030	166 700	194 020	214 660	227 940
Verbrauch für zivile Zwecke .....	31 320	88 210	105 770	119 580	139 920	164 020	182 490	194 030
Verteidigungsaufwand .....	9 430	19 900	23 470	24 450	26 780	30 000	32 170	33 910
Bruttoinvestitionen .....	82 480	189 090	203 400	216 940	232 640	221 890	211 940	246 270
Anlageinvestitionen .....	73 580	173 690	199 600	214 340	225 440	216 390	214 540	232 870
Ausrüstungen .....	27 140	68 430	76 370	76 750	79 760	76 470	82 320	91 420
Bauten .....	46 440	105 260	123 230	137 590	145 680	139 920	132 220	141 450
Vorratsveränderung .....	+ 8 900	+ 15 400	+ 3 800	+ 2 600	+ 7 200	+ 5 500	- 2 600	+ 13 400
Letzte inländische Verwendung von Gütern .....	295 070	664 750	740 470	808 720	891 020	943 460	1 001 150	1 096 150
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	60 680	152 690	168 320	183 330	214 720	276 190	271 940	310 060
Letzte Verwendung von Gütern .....	355 750	817 440	908 790	992 050	1 105 740	1 219 650	1 273 090	1 406 210
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	52 750	138 440	152 790	164 850	185 640	232 750	242 790	283 010
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 7 930	+ 14 250	+ 15 530	+ 18 480	+ 29 080	+ 43 440	+ 29 150	+ 27 050
<b>Bruttosozialprodukt</b> .....	<b>303 000</b>	<b>679 000</b>	<b>756 000</b>	<b>827 200</b>	<b>920 100</b>	<b>986 900</b>	<b>1 030 300</b>	<b>1 123 200</b>
<b>% des Bruttosozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch .....	56,7	54,1	53,9	54,1	53,4	53,5	55,8	55,4
Staatsverbrauch .....	13,4	15,9	17,1	17,4	18,1	19,7	20,8	20,3
Bruttoinvestitionen .....	27,2	27,8	26,9	26,2	25,3	22,5	20,6	21,9
Außenbeitrag .....	2,6	2,1	2,1	2,2	3,2	4,4	2,8	2,4
<b>In Preisen von 1970</b>								
<b>Mill. DM</b>								
Privater Verbrauch .....	226 370	367 550	386 800	402 240	412 480	413 790	423 930	439 360
Staatsverbrauch .....	69 530	108 110	114 950	120 270	126 850	132 310	137 350	140 920
Bruttoinvestitionen .....	118 740	189 090	188 770	193 700	197 770	177 010	163 370	183 190
Anlageinvestitionen .....	109 240	173 690	184 870	191 300	191 670	172 610	165 370	173 790
Ausrüstungen .....	34 060	68 430	72 440	71 750	72 300	64 900	65 130	69 860
Bauten .....	75 180	105 260	112 430	119 550	119 370	107 710	100 240	103 930
Vorratsveränderung .....	+ 9 500	+ 15 400	+ 3 900	+ 2 400	+ 6 100	+ 4 400	- 2 000	+ 9 400
Letzte inländische Verwendung von Gütern .....	414 640	664 750	690 520	716 210	737 100	723 110	724 650	763 470
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	72 290	152 690	161 960	172 260	191 990	214 730	199 960	223 590
Letzte Verwendung von Gütern .....	486 930	817 440	852 480	888 470	929 090	937 840	924 610	987 060
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	57 430	138 440	150 780	161 170	166 090	172 140	178 110	197 660
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 14 860	+ 14 250	+ 11 180	+ 11 090	+ 25 900	+ 42 590	+ 21 850	+ 25 930
<b>Bruttosozialprodukt</b> .....	<b>429 500</b>	<b>679 000</b>	<b>701 700</b>	<b>727 300</b>	<b>763 000</b>	<b>765 700</b>	<b>746 500</b>	<b>789 400</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

## 23.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts\*)

1970 = 100

Verwendungsart	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch .....	75,9	100	105,4	111,3	119,2	127,5	135,5	141,6
Staatsverbrauch .....	58,6	100	112,4	119,8	131,4	146,6	156,3	161,8
Anlageinvestitionen .....	67,4	100	108,0	112,0	117,6	125,4	129,7	134,0
Ausrüstungen .....	79,7	100	105,4	107,0	110,3	117,8	126,4	130,9
Bauten .....	61,8	100	109,6	115,1	122,0	129,9	131,9	136,1
Letzte inländische Verwendung von Gütern .....	71,2	100	107,2	112,9	120,9	130,5	138,2	143,6
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	83,9	100	103,9	106,4	111,8	128,6	136,0	138,7
Letzte Verwendung von Gütern .....	73,1	100	106,6	111,7	119,0	130,0	137,7	142,5
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	91,9	100	101,3	102,3	111,8	135,2	136,3	143,2
<b>Bruttosozialprodukt</b> .....	<b>70,5</b>	<b>100</b>	<b>107,7</b>	<b>113,7</b>	<b>120,6</b>	<b>128,9</b>	<b>138,0</b>	<b>142,3</b>

\*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

\*) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 23.16 Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>73 580</b>	<b>173 690</b>	<b>199 600</b>	<b>214 340</b>	<b>225 440</b>	<b>216 390</b>	<b>214 540</b>	<b>232 870</b>
<b>nach Anlagearten</b>								
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b> .....	<b>27 140</b>	<b>68 430</b>	<b>76 370</b>	<b>76 750</b>	<b>79 760</b>	<b>76 470</b>	<b>82 320</b>	<b>91 420</b>
Neue Ausrüstungen .....	28 010	70 460	78 700	79 390	82 340	79 760	85 850	94 860
Fahrzeuge <sup>2)</sup> .....	5 810	14 470	16 200	16 020	15 910	14 200	16 890	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen .....	22 200	55 990	62 500	63 370	66 430	65 560	68 960	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott) .....	- 870	- 2 030	- 2 330	- 2 640	- 2 580	- 3 290	- 3 530	- 3 440
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b> .....	<b>46 440</b>	<b>105 260</b>	<b>123 230</b>	<b>137 590</b>	<b>145 680</b>	<b>139 920</b>	<b>132 220</b>	<b>141 450</b>
Wohnbauten .....	21 620	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 310
Sonstige Bauten .....	24 820	60 400	68 180	70 700	73 070	75 450	73 030	76 140
<b>nach Sektoren und Anlagearten</b>								
<b>Unternehmen<sup>3)</sup></b> .....	<b>63 860</b>	<b>143 030</b>	<b>166 250</b>	<b>180 540</b>	<b>190 290</b>	<b>175 710</b>	<b>174 290</b>	<b>193 180</b>
Ausrüstungsinvestitionen .....	26 230	66 240	73 700	73 860	76 490	72 610	78 590	87 890
Neue Ausrüstungen .....	27 090	68 200	75 950	76 420	78 980	75 810	82 030	91 240
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott) .....	- 860	- 1 960	- 2 250	- 2 560	- 2 490	- 3 200	- 3 440	- 3 350
Bauinvestitionen .....	37 630	76 790	92 550	106 680	113 800	103 100	95 700	105 290
Neue Bauten .....	37 950	78 170	94 190	108 400	115 750	105 550	97 950	107 380
Wohnbauten .....	21 620	44 860	55 050	66 890	72 610	64 470	59 190	65 310
Sonstige Bauten .....	16 330	33 310	39 140	41 510	43 140	41 080	38 760	42 070
Käufe abzüglich Verkäufe von Land .....	- 320	- 1 380	- 1 640	- 1 720	- 1 950	- 2 450	- 2 250	- 2 090
<b>Staat</b> .....	<b>9 720</b>	<b>30 660</b>	<b>33 350</b>	<b>33 800</b>	<b>35 150</b>	<b>40 680</b>	<b>40 250</b>	<b>39 690</b>
Ausrüstungsinvestitionen .....	910	2 190	2 670	2 890	3 270	3 860	3 730	3 530
Neue Ausrüstungen .....	920	2 260	2 750	2 970	3 360	3 950	3 820	3 620
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen .....	- 10	- 70	- 80	- 80	- 90	- 90	- 90	- 90
Bauinvestitionen .....	8 810	28 470	30 680	30 910	31 880	36 820	36 520	36 160
Neue Bauten .....	8 490	27 090	29 040	29 190	29 930	34 370	34 270	34 070
Käufe abzüglich Verkäufe von Land .....	320	1 380	1 640	1 720	1 950	2 450	2 250	2 090

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.

3) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 23.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>Bruttoanlageinvestitionen<sup>2)</sup></b> .....	<b>62 860</b>	<b>139 930</b>	<b>162 720</b>	<b>176 490</b>	<b>185 890</b>	<b>170 570</b>	<b>168 760</b>
Vorratsveränderung .....	8 860	15 170	3 590	2 520	7 150	5 340	- 3 260
<b>Bruttoinvestitionen</b> .....	<b>71 720</b>	<b>155 100</b>	<b>166 310</b>	<b>179 010</b>	<b>193 040</b>	<b>175 910</b>	<b>165 500</b>
Eigene Finanzierungsmittel .....	49 590	98 840	107 830	111 340	114 890	120 550	128 690
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	4 580	- 1 630	- 4 000	5 360	5 800	2 140	3 280
Nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	19 420	20 720	19 320	2 770	- 5 070	- 9 700	- 13 820
Saldo der Vermögensübertragungen .....	+ 3 360	+ 15 540	+ 18 830	+ 22 190	+ 24 350	+ 27 590	+ 29 610
Abschreibungen <sup>3)</sup> .....	22 230	64 210	73 680	81 020	89 810	100 520	109 620
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit) .....	22 130	56 260	58 480	67 670	78 150	55 360	36 810
Veränderung der Forderungen <sup>3)</sup> .....	6 480	23 290	29 760	34 520	22 890	31 650	30 200
Bargeld und Sichteinlagen .....	1 310	12 740	9 820	14 930	- 1 070	9 460	11 820
Termingelder und Spareinlagen .....	550	2 450	9 220	10 100	15 260	- 7 240	4 060
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen .....	450	780	1 690	2 160	2 260	1 840	1 910
Erwerb von Wertpapieren .....	1 640	3 030	3 570	1 560	2 920	4 310	5 130
Sonstige Forderungen .....	2 530	4 280	5 470	5 770	3 530	23 280	7 290
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>3)</sup> .....	29 510	79 200	92 690	103 410	101 150	82 820	63 620
Absatz von Wertpapieren .....	3 820	4 520	7 950	6 980	2 870	5 650	4 030
Kurzfristige Bankkredite .....	5 840	12 190	15 130	21 170	11 380	14 680	- 9 490
Längerfristige Bankkredite .....	11 820	29 880	39 830	52 170	43 380	30 070	40 810
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen .....	2 800	9 580	9 070	11 760	15 780	11 420	10 830
Sonstige Verbindlichkeiten .....	5 220	23 040	20 710	11 330	27 740	21 010	17 440
Statistische Differenz .....	- 910	+ 340	- 4 450	- 1 220	- 110	+ 4 190	+ 3 390

\*) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, einschl. Wohnungsvermittlung.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

## 23.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten bzw. zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen</b>								
<b>Mrd. DM<sup>2)</sup></b>								
Nettoanlagevermögen <sup>3)</sup> .....	627	1 721	2 017	2 280	2 509	2 797	3 068	3 236
Ausrüstungen .....	132	317	364	404	436	480	531	568
Bauten <sup>4)</sup> .....	495	1 404	1 652	1 876	2 074	2 317	2 537	2 668
Vorratsbestände <sup>4)</sup> .....	86	164	184	197	210	232	261	270
<b>Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt<sup>5)</sup> .....</b>	<b>714</b>	<b>1 885</b>	<b>2 201</b>	<b>2 477</b>	<b>2 719</b>	<b>3 028</b>	<b>3 329</b>	<b>3 506</b>
darunter:								
Nettoanlagevermögen nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten								
Unternehmen .....	487	1 335	1 557	1 758	1 940	2 164	2 361	2 484
Ausrüstungen .....	126	300	346	383	413	454	502	536
Bauten .....	362	1 035	1 211	1 375	1 528	1 709	1 860	1 948
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	34	64	70	75	80	86	91	95
Ausrüstungen .....	15	30	32	33	35	38	42	44
Bauten .....	19	34	39	42	45	48	50	51
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup> .....	229	614	718	805	879	976	1 063	1 122
Ausrüstungen .....	111	270	314	349	378	416	460	492
Bauten .....	118	344	404	456	501	561	604	631
Wohnungsvermietung .....	224	657	769	878	982	1 101	1 207	1 266
Staat .....	131	354	422	478	520	579	648	691
Ausrüstungen .....	5	13	15	16	18	20	23	26
Hochbau .....	32	99	117	134	149	165	182	194
Tiefbau <sup>7)</sup> .....	93	243	290	328	353	394	442	472
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	9	32	38	44	49	54	59	61
<b>Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1970</b>								
<b>Mrd. DM<sup>2)</sup></b>								
Unternehmen .....	1 190	2 076	2 186	2 306	2 430	2 553	2 653	2 744
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	89	124	126	128	129	131	131	132
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup> .....	523	999	1 066	1 140	1 212	1 282	1 338	1 391
Wohnungsvermietung .....	578	954	994	1 038	1 089	1 141	1 183	1 221
Staat .....	231	434	462	490	517	544	573	601
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	23	46	49	52	55	57	59	61
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 443</b>	<b>2 557</b>	<b>2 698</b>	<b>2 848</b>	<b>3 002</b>	<b>3 154</b>	<b>3 285</b>	<b>3 405</b>
davon:								
Ausrüstungen .....	295	570	612	656	697	737	767	794
Bauten .....	1 148	1 986	2 086	2 192	2 305	2 417	2 518	2 611
darunter:								
Öffentlicher Tiefbau .....	132	264	283	301	319	338	356	374
<b>Kapitalkoeffizient<sup>8)</sup></b>								
Alle Wirtschaftsbereiche .....	3,5	3,9	4,0	4,0	4,0	4,2	4,5	4,4
darunter:								
Unternehmen <sup>9)</sup> .....	3,2	3,5	3,6	3,6	3,6	3,8	4,1	4,0
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4,3	5,4	5,3	5,5	5,0	5,0	5,3	5,5
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup> .....	1,6	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1	2,3	2,2
<b>Kapitalintensität<sup>10)</sup></b>								
<b>1 000 DM</b>								
Alle Wirtschaftsbereiche .....	57,1	98,9	104,1	110,0	115,5	123,1	132,2	138,5
darunter:								
Unternehmen .....	52,9	92,9	98,1	104,4	110,0	118,1	127,9	...
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	25,4	55,3	59,2	62,8	66,3	69,5	72,3	...
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup> .....	27,7	49,9	53,2	56,9	60,2	65,0	70,8	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestand am Jahresanfang.

3) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.

4) Vorratsbestände der gewerblichen Bereiche zu Buchwerten, der Landwirtschaft zu Jahresanfangswerten und des Staates zu Jahresdurchschnittspreisen.

5) Unternehmen ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung.

6) Verhältnis Kapitalstock zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1970.

7) Verhältnis Kapitalstock zu unbereinigter Bruttowertschöpfung in Preisen von 1970.

8) Kapitalstock je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

## 23.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	1976 <sup>1)</sup>
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>60 680</b>	<b>152 690</b>	<b>168 320</b>	<b>183 330</b>	<b>214 720</b>	<b>276 190</b>	<b>271 940</b>	<b>310 060</b>
Waren .....	48 790	122 780	133 090	145 780	174 190	228 160	219 640	252 960
in das Ausland .....	47 830	120 470	130 710	142 980	171 310	224 650	215 890	248 870
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost) .....	960	2 310	2 380	2 800	2 880	3 510	3 750	4 090
Dienstleistungen .....	8 790	20 140	23 600	25 140	26 630	31 680	35 850	39 130
in das Ausland .....	8 620	19 830	23 270	24 560	25 980	30 900	35 250	38 440
in die Deutsche Demokratische Republik u. nach Berlin (Ost) .....	170	310	330	580	650	780	600	690
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt .....	3 100	9 770	11 630	12 410	13 900	16 350	16 450	17 970
<b>Einfuhr</b> .....	<b>52 750</b>	<b>138 440</b>	<b>152 790</b>	<b>164 850</b>	<b>185 640</b>	<b>232 750</b>	<b>242 790</b>	<b>283 010</b>
Waren .....	40 090	100 820	109 590	119 090	134 440	173 100	178 700	214 060
aus dem Ausland .....	38 970	98 930	107 390	116 840	131 900	170 010	175 530	210 370
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	1 120	1 890	2 200	2 250	2 540	3 090	3 170	3 690
Dienstleistungen .....	9 760	28 100	32 690	34 560	38 800	43 070	48 520	52 860
aus dem Ausland .....	9 540	27 800	32 370	34 290	38 390	42 550	47 980	52 280
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) .....	220	300	320	270	410	520	540	580
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 900	9 520	10 510	11 200	12 400	16 580	15 570	16 090
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)</b> .....	<b>+ 7 930</b>	<b>+ 14 250</b>	<b>+ 15 530</b>	<b>+ 18 480</b>	<b>+ 29 080</b>	<b>+ 43 440</b>	<b>+ 29 150</b>	<b>+ 27 050</b>
Saldo der Warenumsätze .....	+ 8 700	+ 21 960	+ 23 500	+ 26 690	+ 39 750	+ 55 060	+ 40 940	+ 38 900
Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	- 970	- 7 960	- 9 090	- 9 420	- 12 170	- 11 390	- 12 670	- 13 730
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	+ 200	+ 250	+ 1 120	+ 1 210	+ 1 500	- 230	+ 880	+ 1 880
<b>Laufende Übertragungen</b>								
von der übrigen Welt .....	240	2 410	2 920	3 460	4 430	4 390	4 650	5 660
an die übrige Welt .....	3 420	12 800	15 470	18 390	21 400	21 840	23 080	24 580
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben .....	+ 4 750	+ 3 860	+ 2 980	+ 3 550	+ 12 110	+ 25 990	+ 10 720	+ 8 130
<b>Vermögensübertragungen</b>								
von der übrigen Welt .....	120	20	20	20	20	20	20	20
an die übrige Welt .....	900	660	660	610	630	700	820	1 340
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>+ 3 970</b>	<b>+ 3 220</b>	<b>+ 2 340</b>	<b>+ 2 960</b>	<b>+ 11 500</b>	<b>+ 25 310</b>	<b>+ 9 920</b>	<b>+ 6 810</b>
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt <sup>2)</sup> .....	12 300	36 340	22 970	21 750	37 680	42 170	38 250	...
Erwerb von Wertpapieren .....	- 50	3 530	780	- 1 640	1 750	3 370	4 810	...
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank .....	8 200	24 040	17 050	16 400	25 400	- 1 580	- 2 550	...
Kurzfristige Bankkredite .....	- 460	- 80	- 620	2 270	8 010	11 850	12 130	...
Längerfristige Bankkredite .....	650	4 180	900	- 1 150	- 1 890	4 170	16 560	...
Sonstige Forderungen .....	3 970	4 660	4 870	5 880	4 410	24 350	7 300	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt <sup>2)</sup> .....	8 260	33 920	22 240	19 480	27 930	17 170	29 100	...
Bargeld und Sichteinlagen .....	530	800	2 210	1 410	750	1 480	- 120	...
Termingelder und Spareinlagen .....	800	10 400	1 470	640	3 440	2 720	13 430	...
Absatz von Wertpapieren .....	2 270	2 440	2 160	12 270	6 440	- 930	- 1 120	...
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup> .....	4 660	20 280	16 410	5 170	17 300	13 920	16 910	...
Statistische Differenz .....	- 70	+ 800	+ 1 610	+ 690	+ 1 750	+ 310	+ 770	...
<b>in Preisen von 1970</b>								
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>72 290</b>	<b>152 690</b>	<b>161 960</b>	<b>172 260</b>	<b>191 990</b>	<b>214 730</b>	<b>199 960</b>	<b>223 590</b>
Waren .....	55 320	122 780	129 110	138 310	158 120	179 020	162 880	183 970
Dienstleistungen .....	12 050	20 140	22 090	23 140	22 610	23 530	25 580	27 540
Erwerbs- und Vermögenseinkommen von der übrigen Welt .....	4 920	9 770	10 760	10 810	11 260	12 180	11 500	12 080
<b>Einfuhr</b> .....	<b>57 430</b>	<b>138 440</b>	<b>150 780</b>	<b>161 170</b>	<b>166 090</b>	<b>172 140</b>	<b>178 110</b>	<b>197 660</b>
Waren .....	39 830	100 820	109 930	119 140	122 420	127 750	132 950	149 490
Dienstleistungen .....	13 440	28 100	31 110	32 240	33 570	31 960	34 170	37 280
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	4 160	9 520	9 740	9 790	10 100	12 430	10 990	10 890
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)</b> .....	<b>+ 14 860</b>	<b>+ 14 250</b>	<b>+ 11 180</b>	<b>+ 11 090</b>	<b>+ 25 900</b>	<b>+ 42 590</b>	<b>+ 21 850</b>	<b>+ 25 930</b>
Saldo der Warenumsätze .....	+ 15 490	+ 21 960	+ 19 180	+ 19 170	+ 35 700	+ 51 270	+ 29 930	+ 34 480
Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	- 1 390	- 7 960	- 9 020	- 9 100	- 10 960	- 8 430	- 8 590	- 9 740
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	+ 760	+ 250	+ 1 020	+ 1 020	+ 1 160	- 250	+ 510	+ 1 190

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.

\*) Ab 1970 einschl. des Gegenpostens zu den zugeteilten Sonderziehungsrechten.

## 23.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1971	1972	1973	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
<b>Nichtfinanzielle Sektoren<sup>2)</sup></b>							
<b>Veränderung der Forderungen<sup>3)</sup></b>	<b>35 920</b>	<b>90 350</b>	<b>108 060</b>	<b>124 150</b>	<b>125 970</b>	<b>122 610</b>	<b>130 190</b>
Bargeld und Sichteinlagen	5 320	19 110	20 910	20 130	7 520	16 710	21 230
Termingelder	5 780	12 970	17 870	24 840	43 910	6 470	- 7 710
Spareinlagen	8 360	20 340	27 870	32 750	15 060	30 960	67 280
Geldanlage bei Bausparkassen	1 900	5 600	5 430	7 070	8 810	5 850	7 160
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 280	8 290	11 700	13 770	14 830	15 480	16 590
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 010	1 220	- 590	- 420	5 070	- 360	- 2 820
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	2 390	10 510	9 600	12 300	12 320	9 710	11 310
Erwerb von Aktien	3 390	4 920	5 060	500	3 610	4 450	5 620
Sonstige Forderungen	4 500	7 400	10 220	13 210	14 850	33 330	11 530
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten<sup>3)</sup></b>	<b>33 470</b>	<b>91 180</b>	<b>111 820</b>	<b>126 670</b>	<b>121 030</b>	<b>106 370</b>	<b>132 830</b>
Absatz von Geldmarktpapieren	- 100	- 890	- 580	310	-1 600	4 940	7 090
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	760	2 190	5 730	7 950	3 320	5 400	12 980
Absatz von Aktien	4 270	3 320	4 760	3 010	2 890	3 120	4 720
Kurzfristige Bankkredite	6 090	14 530	19 790	24 570	15 820	12 840	- 6 840
Längerfristige Bankkredite	14 100	39 390	51 640	65 920	55 830	44 850	81 220
Darlehen der Bausparkassen	1 350	6 300	4 310	6 390	10 490	5 760	6 120
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	4 070	5 690	6 680	6 630	7 080	5 920
Sonstige Verbindlichkeiten	5 160	22 260	20 480	11 850	27 660	22 370	21 620
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-)	+ 2 450	- 840	- 3 770	- 2 520	+ 4 940	+ 16 240	- 2 640
Statistische Differenz	- 920	- 1 760	- 4 660	- 2 390	- 1 860	- 1 510	- 5 610
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+ 3 370</b>	<b>+ 920</b>	<b>+ 890</b>	<b>- 130</b>	<b>+ 6 790</b>	<b>+ 17 750</b>	<b>+ 2 970</b>
<b>Finanzielle Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)</b>							
<b>Veränderung der Forderungen<sup>3)</sup></b>	<b>34 740</b>	<b>102 160</b>	<b>113 270</b>	<b>136 860</b>	<b>130 620</b>	<b>115 590</b>	<b>169 100</b>
Bargeld und Sichteinlagen	130	470	770	30	80	320	- 120
Termingelder	910	1 200	3 460	3 860	2 170	4 840	6 260
Geldanlage bei Bausparkassen	20	110	100	110	120	410	390
Erwerb von Geldmarktpapieren	110	2 000	- 540	- 1 410	- 250	4 420	5 110
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	610	3 980	8 350	10 110	6 610	19 270	42 020
Erwerb von Aktien	1 090	1 610	1 830	2 400	1 750	950	2 250
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	8 200	24 040	17 050	16 400	25 400	- 1 580	- 2 550
Kurzfristige Bankkredite	5 650	14 710	19 310	27 120	23 400	24 830	5 890
Längerfristige Bankkredite	14 810	43 560	52 900	65 110	53 980	49 050	97 810
Darlehen der Bausparkassen	1 370	6 400	4 360	6 460	10 620	5 970	6 170
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 850	4 080	5 690	6 690	6 740	7 120	5 860
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten<sup>3)</sup></b>	<b>33 140</b>	<b>98 900</b>	<b>108 770</b>	<b>132 070</b>	<b>125 800</b>	<b>106 830</b>	<b>157 300</b>
Bargeld und Sichteinlagen	5 980	20 380	23 890	21 570	8 350	18 500	20 990
Termingelder	7 340	24 430	22 550	29 250	49 640	14 100	11 530
Spareinlagen	8 510	20 480	28 110	32 840	14 940	30 890	67 730
Geldanlage bei Bausparkassen	1 920	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260	7 600
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 300	8 310	11 750	13 850	14 910	15 560	16 670
Absatz von Geldmarktpapieren	2 270	5 500	- 1 060	- 2 010	5 390	- 990	- 4 690
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	3 450	12 210	15 190	26 600	22 470	20 330	35 530
Absatz von Aktien	260	790	1 040	1 530	1 330	1 340	1 920
Kurzfristige Bankkredite <sup>4)</sup>	30	1 000	1 380	860	- 420	570	150
Längerfristige Bankkredite <sup>4)</sup>	110	100	400	420	280	290	- 120
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+ 1 600	+ 3 260	+ 4 500	+ 4 790	+ 4 820	+ 8 760	+ 11 790
Statistische Differenz	+ 1 000	+ 960	+ 3 050	+ 1 700	+ 110	+ 1 200	+ 4 840
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>+ 600</b>	<b>+ 2 300</b>	<b>+ 1 450</b>	<b>+ 3 090</b>	<b>+ 4 710</b>	<b>+ 7 560</b>	<b>+ 6 950</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Private Haushalte (siehe Tab. 23.10), Staat (siehe Tab. 23.12) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 23.17); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 23.19).<sup>3)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank.<sup>4)</sup> Ab 1970 einschl. des Gegenpostens zu den zugewiesenen Sonderziehungsrechten.<sup>5)</sup> Einschl. Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen.

## 24 Zahlungsbilanz

### 24.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu-(+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

**Vorzeichen** sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 24.1 und 24.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 520 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deut-

schen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

**Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

**Bei der regionalen Gliederung** werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

## 24.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
	<b>Leistungsbilanz</b>							
	<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>				<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>			
<b>Warenverkehr (fab-Werte)<sup>1)</sup></b> .....	<b>186 377</b>	<b>249 627</b>	<b>240 178</b>	<b>275 216</b>	<b>145 788</b>	<b>192 200</b>	<b>196 847</b>	<b>234 059</b>
<b>Dienstleistungsverkehr</b> .....	<b>42 110</b>	<b>48 917</b>	<b>53 289</b>	<b>59 245</b>	<b>55 361</b>	<b>64 860</b>	<b>69 752</b>	<b>75 222</b>
Reiseverkehr .....	5 883	6 022	7 014	8 083	17 346	18 234	20 940	22 541
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	4 181	5 612	5 846	5 639	5 696	5 559	4 881	4 603
Binnenschiffsfrachten .....	72	97	89	80	280	300	299	298
Sonstige Frachten .....	1 284	1 506	1 411	1 719	1 280	1 325	1 305	1 568
Personenbeförderung .....	1 643	1 998	2 187	2 524	1 866	2 112	2 337	2 811
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	1 525	2 097	2 275	2 419	2 237	3 191	3 422	3 711
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup> .....	238	270	344	319	62	34	45	36
Sonstige Transportleistungen .....	111	170	177	148	566	716	837	693
Versicherungen .....	1 023	1 250	1 501	1 970	1 516	1 934	2 424	2 562
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	612	647	841	1 144	3 503	4 554	5 122	5 563
Lizenzen und Patente .....	596	713	796	763	1 654	1 736	2 052	2 029
Kapitalerträge .....	10 679	12 852	12 626	13 939	9 124	13 025	11 412	11 945
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	1 767	2 050	2 376	3 287	3 158	3 419	3 877	4 459
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 003	1 537	2 788	3 455	1 266	1 686	3 058	3 751
Regierung .....	653	390	464	517	1 682	1 857	2 133	2 202
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup> .....	7 099	7 420	7 838	8 364	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen .....	3 741	4 286	4 717	4 875	4 124	5 179	5 610	6 450
<b>Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)</b> .....	<b>4 759</b>	<b>5 057</b>	<b>4 928</b>	<b>6 008</b>	<b>20 601</b>	<b>21 410</b>	<b>22 417</b>	<b>23 675</b>
Private Übertragungen .....	—	—	—	—	8 450	8 000	7 000	6 400
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen .....	679	810	821	736	1 710	2 079	2 404	2 588
Staatliche Übertragungen .....	—	—	—	—	1 882	1 876	1 930	1 752
Wiedergutmachungsleistungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Gemeinschaften .....	2 948	2 863	2 743	3 787	5 214	4 845	6 562	7 532
Sonstige internationale Organisationen .....	20	17	15	11	602	638	845	931
Andere staatliche Übertragungen .....	1 112	1 368	1 350	1 474	2 743	3 971	3 677	4 472
<b>Insgesamt</b> .....	<b>233 246</b>	<b>303 601</b>	<b>298 395</b>	<b>340 469</b>	<b>221 750</b>	<b>278 470</b>	<b>289 016</b>	<b>332 956</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b> .....	<b>+ 11 496</b>	<b>+ 25 130</b>	<b>+ 9 378</b>	<b>+ 7 514</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Kapitalbilanz</b>							
	<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>				<b>Veränderung der Ansprüche</b>			
<b>Unternehmen und private Haushalte<sup>7)</sup></b> .....	<b>+ 15 863</b>	<b>+ 4 578</b>	<b>+ 3 882</b>	<b>+ 14 817</b>	<b>+ 710</b>	<b>+ 9 484</b>	<b>+ 21 875</b>	<b>+ 17 397</b>
Langfristiges Kapital <sup>8)</sup> .....	+ 8 215	+ 10 910	+ 10 167	+ 8 089	+ 3 040	+ 20 199	+ 3 959	+ 13 219
Kurzfristiges Kapital .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Staat</b> .....	<b>— 11</b>	<b>+ 1 203</b>	<b>+ 3 404</b>	<b>+ 4 265</b>	<b>+ 2 192</b>	<b>+ 2 080</b>	<b>+ 2 241</b>	<b>+ 1 873</b>
Langfristiges Kapital <sup>9)</sup> .....	24	1 258	4 357	5 258	3 146	3 014	3 409	3 057
Kredit- und Darlehensgewährung .....	35	55	954	993	953	933	1 168	1 185
Tilgungen und Rückkäufe <sup>10)</sup> .....	+ 406	+ 354	+ 514	— 478	+ 155	+ 385	— 175	+ 42
Kurzfristiges Kapital .....	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Geschäftsbanken<sup>11)</sup></b> .....	<b>+ 2 785</b>	<b>+ 2 272</b>	<b>+ 10 777</b>	<b>+ 9 422</b>	<b>+ 7 947</b>	<b>+ 11 993</b>	<b>+ 13 000</b>	<b>+ 2 712</b>
Guthaben bzw. Einlagen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländische Noten und Münzen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbank .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Währungsgold .....	—	—	—	—	+ 30	+ 1	—	—
Reserveposition beim IWF und Sonderziehungs- rechte .....	—	—	—	—	+ 1 982	+ 388	+ 906	+ 2 494
Devisen und Sorten .....	—	—	—	—	+ 23 401	— 10 249	— 2 903	+ 6 069
Sonstige Ansprüche und Verbindlichkeiten <sup>12)</sup> .....	— 1 031	+ 329	— 333	+ 875	— 16	+ 8 283	— 555	+ 1 102
Neubewertung der Auslandsposition der Bundes- bank <sup>13)</sup> .....	—	—	—	—	— 10 279	— 7 231	+ 5 480	— 7 489
<b>Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank<sup>14)</sup></b> .....	<b>— 10 279</b>	<b>— 7 231</b>	<b>+ 5 480</b>	<b>— 7 489</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 15 948</b>	<b>+ 12 415</b>	<b>+ 33 891</b>	<b>+ 29 501</b>	<b>+ 29 149</b>	<b>+ 35 345</b>	<b>+ 43 867</b>	<b>+ 37 398</b>
<b>Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)</b> ..	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 13 201</b>	<b>+ 22 930</b>	<b>+ 9 976</b>	<b>+ 7 897</b>
<b>Ungeklärte Beträge<sup>15)</sup></b> .....	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>— 1 705</b>	<b>+ 2 201</b>	<b>— 599</b>	<b>— 382</b>

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: März 1977).

1) Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel, Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fab-Werte umgerechnet. — In

der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 518 und 12) bis 14) S. 519.

## 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1975\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>2)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>4)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>5)</sup>	Inter-nationale Organisationen <sup>6)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>									
<b>Waren<sup>1)</sup></b> .....	<b>249 928</b>	<b>108 766</b>	<b>37 248</b>	<b>19 027</b>	<b>15 568</b>	<b>10 071</b>	<b>56 231</b>	—	<b>3 017</b>
<b>Dienstleistungen</b> .....	<b>51 807</b>	<b>16 434</b>	<b>5 352</b>	<b>975</b>	<b>11 945</b>	<b>2 491</b>	<b>8 137</b>	<b>1 347</b>	<b>5 127</b>
Reiseverkehr .....	7 014	3 504	1 820	23	664	246	750	—	6
Seefrachten <sup>7)</sup> .....	5 846	2 041	578	143	736	628	1 721	—	—
Binnenschiffsfrachten .....	89	54	4	4	10	1	16	—	—
Sonstige Frachten .....	1 411	498	244	107	179	103	281	—	—
Personenbeförderung .....	2 187	586	287	42	409	265	598	—	—
Hafendienste <sup>8)</sup> .....	2 275	1 239	249	158	234	71	326	—	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>9)</sup> .....	344	138	93	22	15	5	70	—	—
Sonstige Transportleistungen .....	177	85	29	39	—	—	24	—	—
Versicherungen .....	1 501	567	197	7	382	89	258	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	841	363	188	32	60	84	102	13	—
Lizenzen und Patente .....	796	202	97	43	124	124	206	—	—
Kapitalerträge .....	12 577	2 090	478	275	3 683	447	1 413	691	3 501
Arbeitsentgelte <sup>10)</sup> .....	2 373	601	586	22	374	85	175	530	—
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	2 771	430	228	30	22	115	1 947	—	—
Regierungseinnahmen .....	464	115	35	6	53	19	123	113	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>11)</sup> .....	7 838	2 993	—	—	4 684	161	—	—	—
Andere Dienstleistungen .....	3 304	929	240	23	315	48	128	—	1 620
<b>Übertragungen</b> .....	<b>4 928</b>	<b>4 063</b>	<b>470</b>	<b>3</b>	<b>176</b>	<b>38</b>	<b>163</b>	<b>15</b>	<b>0</b>
Private Übertragungen .....									
Internationale Organisationen .....	161	161	—	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen .....	243	109	74	0	17	11	31	0	—
Unterstützungszahlungen .....	57	48	5	0	2	—	2	0	—
Andere private Übertragungen .....	360	167	54	3	90	10	36	—	—
Staatliche Übertragungen .....									
Internationale Organisationen .....	2 758	2 743	—	—	—	—	—	15	0
Andere staatliche Übertragungen .....	1 350	835	337	0	67	17	94	—	0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>306 663</b>	<b>129 263</b>	<b>43 070</b>	<b>20 005</b>	<b>27 689</b>	<b>12 600</b>	<b>64 531</b>	<b>1 362</b>	<b>8 144</b>
<b>Saldo der Leistungsbilanz</b> .....	<b>+ 9 477</b>	<b>- 7 166</b>	<b>+ 7 248</b>	<b>+ 9 025</b>	<b>+ 1 046</b>	<b>- 577</b>	<b>+ 509</b>	<b>- 160</b>	<b>- 443</b>

## Veränderung der Verbindlichkeiten

Unternehmen und private Haushalte <sup>12)</sup>									
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>13)</sup> .....	+ 4 161	+ 166	+ 523	- 34	+ 1 002	+ 170	+ 1 035	+ 151	+ 1 147
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	+ 10 148	+ 3 138	+ 255	- 1	- 31	—	+ 443	—	+ 6 344
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 3 404	+ 690	+ 568	—	- 11	—	+ 2 133	+ 25	—
Kreditaufnahme .....	4 357	1 566	607	—	—	—	2 160	25	—
Tilgungen und Rückkäufe <sup>14)</sup> .....	954	876	39	—	11	—	28	—	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	+ 488	+ 529	—	—	—	—	—	- 15	- 26
Geschäftsbanken <sup>15)</sup>									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken .....	+ 4 880	+ 3 660	+ 504	+ 73	- 14	- 34	+ 780	- 89	—
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken .....	+ 5 897	+ 1 155	+ 2 395	+ 36	+ 218	- 5	+ 1 321	+ 777	—
Deutsche Bundesbank <sup>16)</sup> .....	+ 5 147	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 34 125</b>								

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1976; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24.1 überein, die nach dem Stand vom März 1977 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1) Fußnoten 1) und 2) siehe S. 517.

2) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1.

3) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

4) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

5) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 24.3.

9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 24.3.

10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1972 = 199, 1973 = 25, 1974 = 22, 1975 = 37, 1976 = 47 Mill. DM.

12) bis 15) siehe S. 519.

## 24.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1975\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>1*)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>1*)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>1*)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>1*)</sup>	Inter-nationale Organisationen <sup>1*)</sup>	Regional nicht aufteilbar
<b>Einfuhr bzw. Ausgaben</b>									
<b>Waren<sup>1)</sup></b> .....	<b>207 642</b>	<b>100 631</b>	<b>19 773</b>	<b>9 479</b>	<b>18 070</b>	<b>10 479</b>	<b>43 260</b>	—	<b>5 950</b>
<b>Dienstleistungen</b> .....	<b>67 525</b>	<b>26 417</b>	<b>14 973</b>	<b>1 283</b>	<b>7 253</b>	<b>2 276</b>	<b>12 226</b>	<b>657</b>	<b>2 440</b>
Reiseverkehr .....	20 940	8 536	7 255	581	872	176	3 502	0	19
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	4 681	1 663	382	202	702	597	1 135	—	—
Binnenschiffsfrachten .....	299	257	34	4	—	—	4	—	—
Sonstige Frachten .....	1 305	962	182	41	33	13	74	—	—
Personenbeförderung .....	2 337	745	463	89	489	110	441	—	—
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	3 186	1 431	232	28	553	269	672	—	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup> .....	45	19	18	1	1	—	5	—	—
Sonstige Transportleistungen .....	837	278	146	37	72	52	252	—	—
Versicherungen .....	2 422	1 004	515	32	405	165	302	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	5 119	1 528	1 162	72	167	216	1 973	—	0
Lizenzen und Patente .....	2 052	563	452	7	1 004	16	10	—	—
Kapitalerträge .....	11 556	3 812	2 281	31	1 486	202	1 232	89	2 421
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	3 869	2 429	759	22	384	67	208	0	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	3 059	933	442	39	172	198	1 275	—	0
Regierungsausgaben .....	2 133	788	91	28	335	46	278	568	0
Andere Dienstleistungen .....	3 686	1 470	558	68	577	149	864	0	—
<b>Übertragungen</b> .....	<b>22 018</b>	<b>9 381</b>	<b>1 076</b>	<b>219</b>	<b>1 320</b>	<b>424</b>	<b>8 537</b>	<b>865</b>	<b>197</b>
Private Übertragungen .....									
Unterstützungszahlungen .....	1 181	89	83	79	125	104	503	10	188
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter .....	6 600	1 000	120	30	20	5	5 425	—	—
Andere private Übertragungen .....	1 222	274	317	20	118	59	425	10	—
Staatliche Übertragungen .....									
Wiedergutmachungsleistungen .....	1 930	431	83	2	463	107	843	—	—
Internationale Organisationen .....	7 407	6 562	—	—	—	—	—	845	—
Renten und Pensionen .....	1 982	480	326	83	363	115	612	—	2
Andere staatliche Übertragungen .....	1 695	545	147	5	232	32	728	0	6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>297 185</b>	<b>136 429</b>	<b>35 822</b>	<b>10 981</b>	<b>26 643</b>	<b>13 179</b>	<b>64 023</b>	<b>1 522</b>	<b>8 586</b>
<b>Veränderung der Ansprüche</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte<sup>6)</sup></b> .....									
Langfristige Ansprüche <sup>7)</sup> .....	+ 21 875	+ 6 565	+ 3 066	+ 3 435	+ 2 278	+ 1 364	+ 3 259	+ 798	+ 1 110
Kurzfristige Ansprüche .....	+ 3 705	+ 153	+ 519	— 8	+ 36	+ 165	+ 427	—	+ 2 413
<b>Staat</b> .....									
Langfristige Ansprüche <sup>8)</sup> .....	+ 2 241	+ 16	— 4	+ 347	— 59	+ 42	+ 1 414	+ 511	— 26
Kreditgewährung .....	3 409	24	2	347	10	43	2 471	512	—
Tilgungen und Rückkäufe .....	1 168	8	6	—	70	0	1 057	1	26
Kurzfristige Ansprüche .....	— 175	— 116	— 27	—	— 7	— 27	+ 2	—	—
<b>Geschäftsbanken<sup>9)</sup></b> .....									
Forderungen an ausländische Banken .....	+ 12 019	+ 7 489	+ 642	+ 1 029	— 343	+ 636	+ 2 493	+ 73	—
Forderungen an ausländische Nichtbanken .....	+ 981	+ 352	+ 20	+ 70	+ 73	+ 176	+ 311	— 21	—
Noten und Münzen .....	+ 39	+ 22	+ 11	—	+ 3	+ 1	+ 2	—	—
Deutsche Bundesbank <sup>10)11)</sup> .....	+ 2 928	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>+ 43 613</b>								
<b>Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)</b> .....	<b>+ 9 488</b>								
<b>Ungeklärte Beträge<sup>12)</sup></b> .....	<b>— 12</b>								

<sup>1)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1976; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 24,1 überein, die nach dem Stand vom März 1977 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

<sup>2)</sup> Fußnoten 1) und 2) siehe S. 517 und 3) bis 11) S. 518.

<sup>13)</sup> Vor allem aufgrund der Auswirkungen wechselkurspolitischer Maßnahmen.

<sup>14)</sup> Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

<sup>15)</sup> In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

<sup>16)</sup> Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen.

<sup>17)</sup> EFTA-Länder und Finnland.

<sup>18)</sup> Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

<sup>19)</sup> Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika einschl. Namibia (Südwestafrika).

<sup>20)</sup> Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 24,4, S. 521.

<sup>21)</sup> Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

<sup>22)</sup> Einschl. Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

## 24.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

Mill. DM

## 24.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

## Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	6 081	5 979	6 265	6 334	7 622	1 093	1 562	1 306	1 394	1 589
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	6 012	3 416	2 450	4 513	4 864	5 736	3 543	2 032	3 268	5 303
Festverzinsliche Wertpapiere .....	9 548	9 246	5 855	13 375	20 486	13 862	9 478	5 180	11 991	19 131
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	5 557	5 732	9 967	24 313	26 040	7 635	9 844	7 143	10 507	16 087
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	826	825	838	566	526	14	62	232	66	30
<b>Insgesamt</b> .....	<b>28 023</b>	<b>25 199</b>	<b>25 376</b>	<b>49 101</b>	<b>59 537</b>	<b>28 338</b>	<b>24 490</b>	<b>15 892</b>	<b>27 226</b>	<b>42 140</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1974</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	2 037	778	600	1 281	1 569	401	282	98	285	240
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	601	160	1 274	55	362	602	66	918	40	406
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 870	999	633	845	1 510	1 641	762	601	834	1 344
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	2 124	1 269	659	4 638	1 277	1 437	771	365	4 084	486
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	248	300	49	170	74	103	107	8	14	1
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 878</b>	<b>3 504</b>	<b>3 214</b>	<b>6 988</b>	<b>4 792</b>	<b>4 183</b>	<b>1 987</b>	<b>1 990</b>	<b>5 256</b>	<b>2 475</b>
<b>1975</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 909	573	844	1 398	1 609	366	415	138	333	143
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	967	459	2 281	40	765	793	226	1 642	66	540
Festverzinsliche Wertpapiere .....	3 362	3 363	741	1 362	4 544	3 203	2 938	704	1 297	3 849
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	8 097	3 279	1 394	6 182	5 361	3 539	1 196	525	4 147	1 100
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	132	194	28	135	77	2	26	0	18	19
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 469</b>	<b>7 868</b>	<b>5 288</b>	<b>9 119</b>	<b>12 358</b>	<b>7 903</b>	<b>4 802</b>	<b>3 010</b>	<b>5 860</b>	<b>5 651</b>

## 24.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	8 408	7 038	8 173	5 493	5 832	2 251	1 714	1 578	2 403	1 980
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	5 067	3 023	2 085	5 040	5 260	2 086	3 210	2 060	3 168	3 623
Festverzinsliche Wertpapiere .....	8 649	14 466	5 378	3 980	7 955	919	7 770	7 927	7 423	4 826
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	5 894	9 178	7 290	11 151	15 701	5 900	5 276	6 890	8 746	9 440
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	5	213	164	31	16	151	86	58	73	77
<b>Insgesamt</b> .....	<b>28 021</b>	<b>33 918</b>	<b>23 091</b>	<b>25 696</b>	<b>34 764</b>	<b>11 307</b>	<b>18 056</b>	<b>18 512</b>	<b>21 814</b>	<b>19 946</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1974</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 885	1 382	1 435	1 468	2 004	475	412	263	138	289
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	1 043	640	25	357	21	775	1 109	31	125	20
Festverzinsliche Wertpapiere .....	3 881	806	41	602	48	5 797	1 049	64	958	59
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	4 127	1 552	309	1 055	246	2 797	1 350	638	1 058	1 047
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	126	28	0	10	0	13	21	17	2	5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 062</b>	<b>4 407</b>	<b>1 810</b>	<b>3 491</b>	<b>2 319</b>	<b>9 858</b>	<b>3 941</b>	<b>1 012</b>	<b>2 281</b>	<b>1 420</b>
<b>1975</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 291	876	1 364	723	1 473	788	760	376	318	161
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	2 213	1 870	65	844	49	1 423	1 469	51	184	42
Festverzinsliche Wertpapiere .....	2 213	768	279	641	66	4 721	1 417	82	1 079	66
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	4 511	2 550	336	3 379	376	3 145	1 855	520	2 971	255
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	25	4	0	2	0	11	42	12	2	7
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 254</b>	<b>6 066</b>	<b>2 043</b>	<b>5 588</b>	<b>1 965</b>	<b>10 088</b>	<b>5 543</b>	<b>1 041</b>	<b>4 533</b>	<b>531</b>

\*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand März 1977 bzw. Juli 1976 für regionale Angaben.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

\*) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

\*) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

\*) Siehe Tabelle 24.2, Fußnoten \*) bis \*\*).

## 24.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen\*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergulmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berück-

sichtigt werden. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Portugal (ab 1975), Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Staatliche Transaktionen</b>	<b>25 311</b>	<b>2 686</b>	<b>3 136</b>	<b>3 083</b>	<b>3 553</b>	<b>3 963</b>	<b>4 188</b>	<b>3 591</b>
mit Entwicklungsländern								
Technische Zusammenarbeit und sonstige Zuschüsse	4 078	903	973	980	1 080	1 210	1 369	1 288
Wiedergulmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 573	—	—	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren	1 246	209	78	—	—	—	—	—
von 5 und mehr Jahren <sup>1)</sup>	13 992	1 626	2 044	2 192	2 379	2 383	2 628	2 656
Rückzahlungen	3 661	740	788	957	1 233	1 124	1 451	1 796
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge	1 625	76	273	102	729	513	531	591
Rückzahlungen	1 105	76	227	6	245	110	248	72
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	609	92	91	123	156	149	184	192
die Europäischen Gemeinschaften <sup>2)</sup>	1 318	247	349	276	317	490	579	561
den afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	—	—	7	7	15	28
Sonstige Organisationen	—	—	—	1	7	7	31	12
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	2 697	194	92	125	22	4	53	69
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	803	143	237	236	302	381	423	—
die Asiatische Entwicklungsbank	56	12	14	11	32	53	74	42
die Interamerikanische Entwicklungsbank	—	—	—	—	—	—	—	20
<b>Private Transaktionen</b>	<b>25 801</b>	<b>2 482</b>	<b>3 172</b>	<b>2 178</b>	<b>805</b>	<b>3 805</b>	<b>7 534</b>	<b>9 269</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil	8 278	535	1 137	- 115	- 696	1 110	1 984	2 089
Nicht garantierter Teil	2 085	150	302	- 84	- 137	227	493	47
Konsolidierungskredite (Handelsschulden)	37 <sup>3)</sup>	- 27	- 8	—	—	—	—	—
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	2 778	490	550	610	650	700	700	700
Anderere Direktinvestitionen	9 236	672	700	1 328	1 405	1 116	1 310	1 227
Anderere langfristige Kapitalanlagen	—	431	86	- 268	- 741	728	2 177	2 864
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>4)</sup>	3 387	231	405	707	324	- 76	870	2 342
<b>Zusammen</b>	<b>51 112</b>	<b>5 168</b>	<b>6 308</b>	<b>5 261</b>	<b>4 357</b>	<b>7 769</b>	<b>11 722</b>	<b>12 860</b>
Leistungen privater Organisationen <sup>5)</sup> aus								
Eigenmitteln	—	285	378	398	420	459	505	515
<b>Insgesamt</b>		<b>5 453</b>	<b>6 686</b>	<b>5 659</b>	<b>4 777</b>	<b>8 228</b>	<b>12 227</b>	<b>13 375</b>

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren.

2) Überwiegend an den Europäischen Entwicklungsfonds und Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

3) Einschl. Verluste aus den DM-Aufwertungen 1961 (21 Mill. DM) und 1969 (4 Mill. DM).

4) Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

5) Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.

## 25 Umweltschutz

### 25.0 Vorbemerkung

#### Abfallbeseitigung

Unter Abfallbeseitigung versteht man das Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen. Zu den Beseitigungsanlagen gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostieranlagen, in denen Abfälle auf natürlichem Wege in Kompost umgewandelt werden. In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder haushälterische Gewerbeabfälle aus Müllsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

#### Wasserversorgung

**Grundwasser:** Wasser, das Hohlräume der Erdkruste zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

**Quellwasser:** Örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

**Oberflächenwasser:** Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche, Schiffskanäle usw.).

#### Öffentliche Wasserversorgung

Anlagen zur Wassergewinnung: Die Brunnen eines Wasserwerkes gelten, unabhängig von ihrer Anzahl, als eine Anlage, wenn sie

— Grundwasser aus einem räumlich zusammenhängenden Grundwasserstockwerk oder

— aus getrennten unterirdischen Wasservorkommen Grundwasser gleicher Beschaffenheit gewinnen.

Quellen gelten als Einzelanlagen. Mehrere Quellen eines Wasserwerkes gelten nur dann als eine Anlage, wenn Quellwasser gleicher Beschaffenheit gewonnen wird.

Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer gilt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn Oberflächenwasser aus demselben Gewässer entnommen wird. Bei Wassergewinnung aus verschiedenen Oberflächengewässern gilt die Entnahme aus jedem Gewässer jeweils als eine Anlage.

Mehrere Wasserwerke werden nicht zu einer Anlage zusammengefaßt.

**Rohwasser:** Das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung.

**Echtes Grundwasser:** Nur natürlich anstehendes Grundwasser.

**Grundwasser mit Uferfiltrat:** Echtes Grundwasser, dem in Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund Oberflächenwasser nach relativ kurzer Bodenpassage zuzickert.

**Angereichertes Grundwasser:** Echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird.

#### Wasserversorgung der Industrie

**Wasseraufkommen:** Bei Industriebetrieben angefallenes Wasser aus eigener Gewinnung und/oder Fremdbezug, ohne Wasser zum unmittelbaren Antrieb von Wasserturbinen, Wasserrädern und anderen Wasserkraftmaschinen, ein-

schließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte weitergegebenen Wassers (bei dem ungenutzt abgeleiteten Wasser handelt es sich hauptsächlich um Grubenwasser im Bergbau).

**Wassernutzung (ohne Kreislaufwasser):** Der Teil des Wasseraufkommens, der im Betrieb selbst genutzt worden ist, d. h. ohne an Dritte abgegebenes und ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser. Die Wassernutzung aus betrieblichen Kreislaufsystemen ist in diesen Nutzungszahlen nicht enthalten; es ist nur die Nutzung aus den geringen Teilmengen, die den Kreislaufsystemen zur Ergänzung und Auffrischung neu zugeleitet wurden, berücksichtigt. **Genutztes Kreislaufwasser:** Mehrfache Nutzung von Wasser aus Kreislaufsystemen. Sie kommt dadurch zustande, daß eine konstante Wassermenge (Bestandsmenge) wiederholt durch das Kreislaufsystem des Betriebes bewegt (»umgewälzt«) wird.

#### Abwasserbeseitigung

##### Öffentliche Abwasserbeseitigung

**Sammelkanalisation:** Kanalanlage, die ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und ggf. Regenwasser) zu sammeln und abzuleiten.

**Mischkanalisation:** Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser gemeinsam (in der Regel zu einer Kläranlage) abgeleitet werden.

**Trennkanalisation:** Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Das Regenwasser fließt ungereinigt in den Vorfluter, während das Abwasser in die Kläranlage gelangt.

**Behandlungsarten in Kläranlagen:** Eine mechanische Behandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Wege befreit wird (z. B. Absetzbecken zur Beseitigung der absetzbaren Stoffe). Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Behandlung.

Eine teil- oder vollbiologische Behandlung ist gegeben, wenn ohne oder mit vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung Belebungsanlagen (Belebtschlamm- und Tropfkörper oder vergleichbare Anlagen zur biologischen Behandlung (z. B. Erdbecken) betrieben werden. Als teilbiologische Behandlung gilt hierbei eine Reinigungsleistung von unter 75% der Rohwasserbelastung (= 100%) oder die biologische Behandlung nur eines Teiles des gesamten Abwassers. Als vollbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers.

Unter weitergehender Behandlung wird die Behandlung verstanden, die die Leistungen der konventionellen mechanisch-biologischen oder vergleichbaren Abwasserbehandlung deutlich verbessert. Sie umfaßt alle Maßnahmen, die den Gehalt des Abwassers an biologisch abbaubaren Restverschmutzung, biologisch schwer abbaubaren Stoffen, Schwebstoffen, Nährstoffen, Giftstoffen, Salzen, radioaktiven Nukliden und pathogenen Keimen verringern, unbeschadet des gewählten Verfahrens.

##### Abwasserbeseitigung der Industrie

**Wasserableitung:** Entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

## 25.1 Abfallbeseitigung

### 25.1.1 Beseitigungsanlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung am 1. 1. 1975\*)

Land	Insgesamt	Deponien	Davon mit einer Ablagerungsmöglichkeit von ... bis unter ... Jahren			Müllverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	Sonstige <sup>2)</sup>
			unter 5	5—10	10 und mehr					
Schleswig-Holstein	432	412	141	102	169	5	3	5	—	7
Hamburg	269 <sup>1)</sup>	266 <sup>1)</sup>	—	44 <sup>1)</sup>	74 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—
Niedersachsen	269	266	148	44	74	—	—	—	—	—
Bremen	397 <sup>1)</sup>	378 <sup>1)</sup>	210 <sup>1)</sup>	88 <sup>1)</sup>	80 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>	—	5 <sup>1)</sup>	—	—
Nordrhein-Westfalen	153	138	77	19	42	5	—	5 <sup>1)</sup>	—	3
Hessen	95	65	37	14	14	5	—	15 <sup>1)</sup>	—	5
Rheinland Pfalz	785	754	428	143	183	5	8	14	—	—
Baden-Württemberg	2 240	2 191	758	462	971	11	5	6	18	9
Bayern	206 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	206 <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4 591</b>	<b>4 415</b>	<b>1 939</b>	<b>913</b>	<b>1 563</b>	<b>48</b>	<b>24</b>	<b>51</b>	<b>23</b>	<b>30</b>

<sup>1)</sup> Berichtigtes Ergebnis.

<sup>2)</sup> Untertagedeponien, Versenkungsbohrungen, Verklappungs-, Versenkungs- und Verbrennungsschiffe, Neutralisations-, Entgiftungs-, Entlösungs- und Entwässerungsanlagen, Shredderanlagen, Altschlack- und Altreifen-deponien.

<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

## 25.1 Abfallbeseitigung

## 25.1.2 Betriebe mit Beseitigungsanlagen und Beseitigungsanlagen im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen\*) am 1. 1. 1975

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Betriebe		Beseitigungsanlagen									
	insgesamt	darunter mit Beseitigungsanlagen	insgesamt	Deponien	Davon mit einer Ablagerungsmöglichkeit von ... bis unter ... Jahren			Verbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen	Sonstige <sup>2)</sup>	
					unter 5	5 - 10	10 und mehr	Spez. Müllverbrennungsanlagen	Normale Feuerungsanlagen <sup>3)</sup>			
	Anzahl	%	Anzahl									
Produzierendes Gewerbe <sup>4)</sup>	71 033	4 468	6,3	5 036	2 428	760	456	1 212	413	1 552	18	625
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 295	118	3,6	137	80	15	14	51	12	25	—	20
Bergbau	297	72	24,2	87	53	15	7	31	..)	..)	—	25
Mineralölverarbeitung	102	33	32,4	42	15	3	5	7	18	..)	—	..)
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 066	614	20,0	734	632	90	109	433	..)	38	..)	55
Eisenschaffende Industrie	157	52	33,1	91	74	19	25	30	..)	..)	..)	11
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	210	35	16,7	44	31	6	7	18	..)	..)	—	8
Gießerei	624	122	19,6	142	134	61	20	53	—	4	—	4
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	1 913	91	4,8	103	34	7	3	24	9	16	—	44
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 680	32	1,9	34	8	..)	..)	4	8	10	—	8
Maschinenbau	5 641	233	4,1	247	64	14	16	34	32	76	—	75
Straßenfahrzeugbau	3 525	115	3,3	132	35	14	6	15	25	38	—	34
Schiffbau	165	7	4,2	7	..)	—	..)	..)	..)	..)	—	—
Luft- und Raumfahrzeugbau	47	5	10,6	7	..)	..)	—	..)	..)	—	—	..)
Elektrotechnik	3 457	118	3,4	124	26	8	8	10	18	29	—	51
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	1 118	36	3,2	37	..)	..)	..)	..)	..)	16	—	16
Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallw.	2 814	135	4,8	140	50	..)	..)	43	13	22	—	55
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Farmstoffen; Foto- und Filmabz.	799	33	4,1	33	..)	—	—	..)	..)	23	—	5
Chemische Industrie	1 664	163	9,8	218	109	37	18	54	44	26	5	34
Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	131	4	3,1	4	..)	—	..)	—	..)	—	—	—
Feinkeramik	205	63	30,7	75	66	17	17	32	..)	3	..)	3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	387	38	9,8	44	32	10	5	17	4	5	—	3
Holzbearbeitung	630	206	32,7	221	58	16	14	28	20	122	..)	..)
Holzverarbeitung	3 068	787	25,7	803	46	21	5	20	38	699	—	20
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	218	60	27,5	78	61	24	12	25	9	..)	..)	3
Papier- und Pappeverarbeitung	1 069	35	3,3	36	8	4	..)	..)	8	15	—	5
Druckerei, Vervielfältigung	2 281	27	1,2	27	..)	..)	—	—	3	..)	—	16
Herstellung von Kunststoffwaren	1 786	48	2,7	53	23	11	..)	..)	5	13	—	12
Gummiverarbeitung	370	16	4,3	17	10	5	..)	..)	..)	..)	—	4
Lederherzeugung	92	6	6,5	6	..)	—	..)	..)	—	..)	—	—
Lederverarbeitung	997	11	1,1	11	..)	—	..)	..)	..)	7	—	—
Textilgewerbe	2 612	99	3,8	106	37	12	6	19	18	39	..)	..)
Bekleidungsindustrie	3 780	45	1,2	47	4	..)	—	..)	11	29	—	3
Ernährungsgew. (ohne Schlachthäuser)	4 590	241	5,3	266	97	13	16	68	62	66	4	37
Tabakverarbeitung	132	5	3,8	6	—	—	—	—	..)	..)	..)	..)
Hoch- und Tiefbau	12 445	664	5,3	774	607	318	124	165	13	127	—	27
Spezialbau	431	12	2,8	14	9	..)	..)	—	—	..)	—	..)
Stukkateurgew., Gipserei, Verputzerei	477	3	0,6	3	3	..)	—	..)	—	—	—	—
Zimmerei, Dachdeckerei	650	45	6,9	46	..)	..)	..)	..)	4	37	—	..)
Bauinstallation	2 496	18	0,7	19	—	—	—	—	4	..)	—	..)
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 612	21	1,3	21	..)	—	—	..)	..)	16	—	..)
Einzelhandel <sup>5)</sup>	10 975	55	0,5	59	..)	..)	..)	—	33	..)	—	17
Straßenverkehr <sup>6)</sup>	2 358	63	2,7	78	44	26	..)	..)	..)	..)	—	12
Flugplätze <sup>7)</sup>	12	..)	..)	..)	—	—	—	—	..)	—	—	—
Schlachthäuser und -höfe	333	..)	..)	..)	..)	..)	—	..)	..)	—	..)	15
Krankenhäuser	3 346	1 722	51,5	1 781	..)	..)	..)	17	1 438	212	..)	63
<b>Insgesamt</b>	<b>88 057</b>	<b>6 331</b>	<b>7,2</b>	<b>6 977</b>	<b>2 502</b>	<b>794</b>	<b>465</b>	<b>1 243</b>	<b>1 898</b>	<b>1 782</b>	<b>63</b>	<b>732</b>

\*) Handel, Verkehr, Krankenhäuser, Schlachthöfe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für Umweltstatistiken).

2) Wenn in ihnen auch Abfälle verbrannt wurden.

3) Untertagedeponien, Versenkungsbohrungen, Verklappungs-, Versenkungs- und Verbrennungsschiffe, Neutralisations-, Entgiftungs-, Entolungs- und Entwässerungsanlagen, Shredderanlagen, Altlast- und Altrefriedeponien.

4) In der Industrie und im Baugewerbe Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr (Baugewerbe

ohne Arbeitsgemeinschaften), im produzierenden Handwerk die zur vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung meldenden Betriebe.

5) Betriebe von Unternehmen mit einem Jahresumsatz für 1972 von 25 Mill. DM und mehr.

6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 Fahrzeugen und mehr.

7) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

\*) Nur internationale Großflughäfen für die zivile Luftfahrt.

**25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

**25.2.1 Träger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 1. 1. 1975**

Land	Gemeinden insgesamt <sup>1)</sup>	Und zwar Gemeinden							
		mit öffentl. Wasserversorgung bzw. öffentl. Sammelkanalisation			mit Anlagen zur Wassergewinnung bzw. öffentl. Kläranlagen				
		zusammen	davon betrieben von		zusammen	davon betrieben von			
Gemeinde selbst	Anderen <sup>2)</sup>		Gemeinde selbst und Anderen <sup>3)</sup>	Gemeinde selbst		Anderen <sup>3)</sup>	Gemeinde selbst und Anderen <sup>3)</sup>		
<b>Wasserversorgung</b>									
Schleswig-Holstein	1 170	725	171	537	17	247	159	83	5
Hamburg	1	1	—	1	—	1	—	1	—
Niedersachsen	1 027	887	91	701	95	444	103	287	54
Bremen	2	2	—	2	—	2	—	2	—
Nordrhein-Westfalen	393	389	126	160	103	293	97	131	65
Hessen	597	597	381	117	99	506	344	86	76
Rheinland-Pfalz	2 352	2 336	201	2 115	20	1 610	160	1 431	19
Baden-Württemberg	1 127	1 118	724	168	226	917	592	188	137
Bayern	4 186	3 731	1 728	1 422	581	2 570	1 639	621	310
Saarland	50	50	27	15	8	39	18	11	10
Berlin (West)	1	1	1	—	—	1	1	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>10 906</b>	<b>9 837</b>	<b>3 450</b>	<b>5 238</b>	<b>1 149</b>	<b>6 630</b>	<b>3 113</b>	<b>2 841</b>	<b>676</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>									
Schleswig-Holstein	1 170	470	406	42	22	304	278	22	4
Hamburg	1	1	1	—	—	1	1	—	—
Niedersachsen	1 027	694	331	313	50	548	273	234	41
Bremen	2	2	2	—	—	1	1	—	—
Nordrhein-Westfalen	393	390	356	3	31	377	202	95	80
Hessen	597	587	519	26	42	308	221	65	22
Rheinland-Pfalz	2 352	1 818	156	1 654	8	828	87	737	4
Baden-Württemberg	1 127	1 112	1 010	35	67	677	561	82	34
Bayern	4 186	2 892	2 642	171	79	1 641	1 530	85	26
Saarland	50	50	49	1	—	27	20	4	3
Berlin (West)	1	1	1	—	—	1	1	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>10 906</b>	<b>8 017</b>	<b>5 473</b>	<b>2 245</b>	<b>299</b>	<b>4 713</b>	<b>3 175</b>	<b>1 324</b>	<b>214</b>

**25.2.2 Wassergewinnungsanlagen für die öffentliche Wasserversorgung am 1. 1. 1975 nach der Gewinnungsart des Rohwassers<sup>\*)</sup>**

Land	Insgesamt	Davon mit Rohwassergewinnung aus							
		Grundwasser	davon Grundwasser			Quellwasser	Oberflächenwasser	davon	
			echt	mit Uferfiltrat	angereichert			Flußwasser	See- bzw. Tal-sperrenwasser
Schleswig-Holstein	308	306	302	1	3	1	1	—	1
Hamburg	21	20	18	1	1	—	1	—	1
Niedersachsen	1 304	893	866	8	19	378	33	21	12
Bremen	6	5	5	—	—	—	1	1	—
Nordrhein-Westfalen	1 681	906	793	93	20	723	52	11	41
Hessen	2 901	1 408	1 384	14	10	1 492	1	1	—
Rheinland-Pfalz	3 138	1 372	1 262	96	14	1 753	13	6	7
Baden-Württemberg	3 941	1 404	1 347	48	9	2 508	29	17	12
Bayern	5 258	2 261	2 161	54	46	2 989	8	6	2
Saarland	210	138	138	—	—	72	—	—	—
Berlin (West)	7	7	2	5	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>18 775</b>	<b>8 720</b>	<b>8 278</b>	<b>320</b>	<b>122</b>	<b>9 916</b>	<b>139</b>	<b>63</b>	<b>76</b>

**25.2.3 Öffentliche Kläranlagen und öffentliche Sammelkanalisation am 1. 1. 1975**

Land	Kläranlagen							Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers			
	insgesamt	und zwar mit Behandlung von <sup>*)</sup>			und zwar mit der Behandlungsart			insgesamt	davon entfallen auf		
		häuslichem und kleingewerblichem	sonstigem gewerblich. (einschl. landwirtschaftlich.)	Grund- und Bachwasser und sonstigem	mecha-nisch	teil-   voll- biologisch <sup>4)</sup>			Misch-kanalisa-tion	Trennkanalisation	
						ohne oder mit weitergehende(r) Behandlung	Abwasser			Schmutz-wasser-kanäle	Regen-wasser-kanäle
km											
Schleswig-Holstein	402	399	101	10	61	47	294	9 163	1 065	4 341	3 757
Hamburg	5	5	5	—	—	—	5	4 222	1 353	1 555	1 314
Niedersachsen	1 054	1 043	298	34	188	254	612	30 856	4 187	15 274	11 395
Bremen	2	2	2	1	1	—	1	2 214	876	646	692
Nordrhein-Westfalen	1 354	1 343	378	195	260	186	908	48 473	29 371	10 362	8 740
Hessen	510	497	233	58	137	70	303	20 651	16 109	2 437	2 105
Rheinland-Pfalz	946	942	395	86	446	126	374	13 053	11 116	974	963
Baden-Württemberg	1 190	1 186	566	749	392	142	656	33 533	27 579	3 211	2 743
Bayern	2 274	2 218	743	215	1 090	521	663	32 189	24 979	4 602	2 608
Saarland	40	39	30	4	9	1	30	4 645	4 046	274	325
Berlin (West)	3	3	3	—	—	—	3	4 833	1 329	2 016	1 488
<b>Bundesgebiet</b>	<b>7 780</b>	<b>7 677</b>	<b>2 754</b>	<b>1 352</b>	<b>2 584</b>	<b>1 347</b>	<b>3 849</b>	<b>203 832</b>	<b>122 010</b>	<b>45 692</b>	<b>36 130</b>

<sup>\*)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgte nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.  
<sup>1)</sup> Niedersachsen und Hessen ohne bewohnte gemeindefreie Gebiete.  
<sup>2)</sup> Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.

<sup>3)</sup> Diese Spalten enthalten Mehrfachzählungen.  
<sup>4)</sup> Ohne oder mit mechanische(r) Vorbehandlung.

## 25.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

## 25.2.4 Öffentliche Wärmekraftwerke 1975

Stramgebiet Wassereinzugsgebiet	Wärme- kraftwerke	Wasseraufkommen			Wassernutzung				Wasserableitung		
		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	ins- gesamt	aus dem Aufkommen	als Kreislauf- wasser	ins- gesamt	darunter Kühlwasser	darunter Kühlwasser unmittelbar in Gewässer oder Untergrund		
									ohne Rückkühlen	nach Rückkühlen	
Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>										
Küste (Nord- und Ostsee)	7	504	1	506	505	19	524	511	505	504	—
Küstenflußgebiete und Marschen Issel, Berkel, Vechte	7	504	1	506	505	19	524	511	505	504	—
Elbe	26	3 027	3	3 031	3 027	448	3 475	3 050	3 025	2 929	91
Elbe	19	2 050	2	2 053	2 049	448	2 497	2 074	2 048	2 044	—
Eger, Saale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Havel, Spree	7	977	1	978	978	—	978	976	977	885	91
Weser	25	3 816	18	3 832	3 830	1 133	4 965	4 845	3 820	3 693	118
Unterweser (Wumme, Hunte)	6	1 014	0	1 015	1 015	16	1 030	1 014	1 015	1 014	—
Aller (Leine, Fuhse, Oker)	8	216	17	233	233	757	990	953	226	216	4
Oberweser (Eder, Fulda, Werra)	11	2 586	1	2 584	2 582	360	2 942	2 878	2 579	2 463	114
Ems	6	657	0	657	657	918	1 575	1 511	643	631	12
Rhein	91	7 688	190	7 880	7 823	13 453	21 276	20 606	7 648	7 357	260
Niers, Rur	40	1 690	179	1 869	1 816	11 996	13 812	13 270	1 658	1 579	59
Mittel- und Niederrhein (Erf, Ahr, Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn)											
Ober- und Mittelrhein bis Lahn- und Moselmündung (Nahe, Bodensee)											
Neckar (Enz, Jagst, Kocher)	9	1 398	7	1 406	1 404	245	1 649	1 615	1 403	1 397	5
Main (Regnitz, Tauber, Fränk.)	21	1 196	2	1 199	1 197	1 130	2 327	2 268	1 188	988	195
Saale, Nidda	4	389	1	389	389	42	431	423	385	384	0
Mosel (Saar, Blies)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donau (Iller, Lech, Isar, Naab, Regen)	19	2 024	1	2 026	2 025	439	2 464	2 284	2 019	2 016	—
<b>Bundesgebiet</b>	<b>174</b>	<b>17 716</b>	<b>214</b>	<b>17 930</b>	<b>17 868</b>	<b>16 411</b>	<b>34 279</b>	<b>32 808</b>	<b>17 661</b>	<b>17 133</b>	<b>482</b>

## 25.2.5 Industrie 1973\*)

Stramgebiet Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasseraufkommen			Wassernutzung			Wasserableitung			
		Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	ins- gesamt	aus dem Aufkommen	als Kreislauf- wasser	ins- gesamt	in öffentliche Sammel- kanali- sation	unmittelbar in Gewässer oder Untergrund		
									unver- schmutzt <sup>1)</sup>	nach eigener Vorbehandlung	verschmutzt <sup>2)</sup> ohne eigene Vorbehandlung
Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>										
Küste (Nord- und Ostsee)	1 512	119	18	137	130	334	464	37	52	17	7
Küstenflußgebiete und Marschen Issel, Berkel, Vechte	1 060	79	13	92	88	311	399	22	37	14	6
Elbe	4 496	743	67	810	786	1 067	1 853	69	633	49	6
Elbe	2 240	693	34	727	709	928	1 637	35	607	44	5
Eger, Saale	517	10	3	13	12	10	22	6	2	1	0
Havel, Spree	1 739	40	30	70	65	129	194	28	24	4	1
Weser	6 707	930	111	1 041	948	3 183	4 131	103	593	130	40
Unterweser (Wumme, Hunte)	1 016	419	16	435	434	229	663	17	366	30	3
Aller (Leine, Fuhse, Oker)	2 200	285	68	353	274	2 632	2 906	47	117	59	28
Oberweser (Eder, Fulda, Werra)	3 491	226	27	253	240	322	562	39	110	41	9
Ems	1 772	141	21	162	129	966	1 095	25	64	16	6
Rhein	32 218	9 512	1 063	10 573	8 840	18 461	27 301	819	6 047	881	559
Niers, Rur	1 506	192	26	218	156	905	1 061	43	36	28	30
Mittel- und Niederrhein (Erf, Ahr, Lippe, Ruhr, Wupper, Sieg, Lahn)	12 697	5 584	812	6 395	4 833	12 629	17 462	484	3 393	401	189
Ober- und Mittelrhein bis Lahn- und Moselmündung (Nahe, Bodensee)	4 920	2 130	59	2 189	2 170	1 440	3 610	113	1 547	159	292
Neckar (Enz, Jagst, Kocher)	5 753	254	57	310	301	716	1 017	83	74	117	9
Main (Regnitz, Tauber, Fränk.)	6 146	774	66	840	821	1 104	1 925	78	576	106	14
Saale, Nidda	1 196	578	43	621	559	1 667	2 226	18	421	70	25
Mosel (Saar, Blies)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donau (Iller, Lech, Isar, Naab, Regen)	7 051	810	140	950	894	1 239	2 133	144	520	111	65
<b>Bundesgebiet</b>	<b>53 576</b>	<b>12 255</b>	<b>1 417</b>	<b>13 672</b>	<b>11 728</b>	<b>25 252</b>	<b>36 980</b>	<b>1 197</b>	<b>7 909</b>	<b>1 203</b>	<b>683</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.  
1) Überwiegend Kühlwasser.

2) Wassermenge mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad.

## 26 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 26.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1976\*)

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Nicht ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung	Ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Nicht ein- getragene Unter- nehmen <sup>2)</sup>
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>				<b>Frankfurt a. M.</b>			
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg	562	4 544	13 004	Friedberg/Hessen	255	1 931	19 516
zu Kiel	1 081	7 496	17 663	Fulda	190	1 252	5 334
zu Lübeck	939	6 576	16 974	Gießen	303	2 310	3 077
<b>Hamburg</b>				Honau-Gelnhausen-Schlüchtern (Honau)	368	3 004	5 772
Handelskammer Hamburg	1 717	27 884	31 937	Kassel	1 178	7 054	6 023
<b>Niedersachsen</b>				Limburg (Lahn)	151	1 170	4 853
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	927	4 916	17 456	Offenbach a. M.	373	4 906	5 250
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	440	2 870	5 500 <sup>4)</sup>	Wetzlar	160	1 140	3 349
zu Hannover-Hildesheim	2 572	20 172	53 770	Wiesbaden	446	3 824	7 182
für den Regierungsbezirk Lüneburg (Lüneburg)	983	5 446	17 004	<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Oldenburgische (Oldenburg [Oldenburg])	873	8 054	10 118	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz	1 369	10 038	25 763
zu Osnabrück	768	5 544	12 625	für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein	1 312	7 472	29 940
des Regierungsbezirks Stade (Stade)	676	4 588	12 444	für Rheinhessen (Mainz)	508	4 357	10 863 <sup>4)</sup>
<b>Bremen</b>				Trier	477	3 088	13 047
Handelskammer Bremen	573	9 647	10 870	<b>Baden-Württemberg</b>			
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven	144	1 187	1 547	Industrie- und Handelskammer Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 341	17 614	50 000 <sup>4)</sup>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				Heilbronn	705	4 540	8 940
Industrie- und Handelskammer Aachen	1 023	6 015	17 523	Ostwürttemberg (Heidenheim an der Brenz)	398	2 287	8 000 <sup>4)</sup>
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg	552	4 237	12 243	Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	868	6 268	14 066
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 458	14 577	23 211	Rhein-Neckar (Mannheim)	1 024	7 960	10 847
zu Bochum	773	4 430	17 846	Nordschwarzwald (Pforzheim)	487	3 943	10 847
Bonn	567	5 993	17 095	Südlicher Oberrhein (Freiburg im Breisgau)	848	7 091	10 832 <sup>4)</sup>
zu Detmold	323	2 751	4 759	Schwarzwald-Baar-Heuberg (Rollweil)	439	2 943	7 063
zu Dortmund	1 140	7 931	19 823	Hochrhein-Bodensee (Konstanz)	566	3 983	6 854
Niederrheinische Industrie- und Handels- kammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	814	4 786	14 019	Reutlingen	574	5 256	8 389
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	816	10 536	15 605	Ulm	403	2 680	8 000 <sup>4)</sup>
für die Stadtkreise Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	1 085	7 051	16 443	Bodensee-Oberschwaben (Ravensburg)	500	3 330	10 500 <sup>4)</sup>
Südwestfälische Industrie- und Handels- kammer zu Hagen	837	7 924	14 123	<b>Bayern</b>			
Industrie- und Handelskammer zu Köln	1 697	13 907	29 802	Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg	316	2 389	6 887
zu Krefeld	802	5 380	8 892	Augsburg	1 441	8 128	37 000 <sup>4)</sup>
zu Mönchengladbach	479	4 655	9 120	für Oberfranken (Bayreuth)	934	6 133	6 887
zu Münster (Westf.)	2 459	16 051	35 399	zu Coburg	131	1 208	2 131
zu Neuss	303	1 923	3 360	Lindau/Bodensee	69	639	650
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	208	2 610	4 067	für München und Oberbayern (München)	3 560	28 267	57 160
Industrie- und Handelskammer Siegen	412	3 532	5 822	Nürnberg	1 518	11 952	35 000 <sup>4)</sup>
zu Solingen	467	3 893	9 693	für Niederbayern in Passau	904	4 341	20 072
Wuppertal (Wuppertal-Elberfeld)	615	6 567	10 245	Regensburg	1 058	4 129	22 828 <sup>4)</sup>
<b>Hessen</b>				Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	879	4 894	15 925
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	955	6 164	16 173	<b>Saarland</b>			
Dillenburg	167	1 079	4 418	Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (Saarbrücken)	1 096	5 695	16 479
<b>Hessen</b>				<b>Berlin (West)</b>			
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	955	6 164	16 173	Industrie- und Handelskammer zu Berlin	1 985	15 445	31 869
Dillenburg	167	1 079	4 418				

\* Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelslag bestehen in den Ländern (außer Berlin [West], Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

<sup>1)</sup> Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

<sup>2)</sup> Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

<sup>3)</sup> Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

<sup>4)</sup> Geschätzt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelslag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 26.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1976

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
<b>Schleswig-Holstein</b>				<b>Rheinland-Pfalz</b>			
Flensburg .....	799	6 692	139	Kaiserslautern .....	1 311	12 193	190
Lübeck .....	1 783	12 288	193	Koblenz .....	1 369	14 155	213
<b>Hamburg</b>				<b>Baden-Württemberg</b>			
Hamburg .....	1 717	11 943	51	Freiburg im Breisgau .....	1 041	10 991	144
<b>Niedersachsen</b>				<b>Bayern</b>			
Aurich (Ostfriesland) .....	413	3 288	76	Augsburg .....	1 510	17 778	170
Braunschweig .....	806	5 885	117	Bayreuth .....	934	11 260	140
Hannover .....	1 709	12 414	168	Coburg .....	130	1 625	29
Hildesheim .....	984	8 203	196	München .....	3 561	37 548	239
Lüneburg-Stade .....	1 659	15 242	304	Nürnberg .....	1 518	16 413	150
Oldenburg (Oldenburg) .....	872	7 795	132	Passau und Regensburg .....	1 962	23 522	227
Osnabrück .....	796	7 235	115	Würzburg .....	1 195	13 665	126
<b>Bremen</b>				<b>Saarland</b>			
Bremen .....	717	5 003	61	Saarbrücken .....	1 096	8 102	50
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				<b>Berlin (West)</b>			
Aachen .....	1 183	10 102	129	Berlin (West) .....	1 985	11 979	51
Arnsberg .....	1 212	10 686	176				
Bielefeld .....	1 799	18 144	237				
Darfmund .....	2 500	15 364	236				
Düsseldorf .....	5 583	38 924	475				
Köln .....	2 416	17 725	139				
Münster (Westf.) .....	2 437	17 749	281				
<b>Hessen</b>							
Darmstadt .....	1 887	18 588	204				
Frankfurt a. M. .....	636	5 475	42				
Kassel .....	1 368	14 704	266				
Wiesbaden .....	1 659	16 795	236				

\*) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 26.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 26.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1977\*)

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) <sup>1)</sup>	Beitragspflichtige Betriebe <sup>2)</sup>	Beratungsstellen <sup>3)</sup>	Beratungskräfte insgesamt <sup>4)</sup>	Darunter für			
						Betriebs- und Marktwirtschaft <sup>5)</sup>	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>6)</sup>	Verbesserung der Agrarstruktur <sup>7)</sup>	Hauswirtschaft <sup>8)</sup>
		1 000 ha	1 000	Anzahl					
Schleswig-Holstein ..	Kiel .....	1 111	39	54	267	32	48	8	27
Hamburg .....	Hamburg .....	17	2	3	7	—	—	—	1
Weser-Ems <sup>9)</sup> .....	Oldenburg .....	991	63	92	368	29	82	92	44
Hannover <sup>10)</sup> .....	Hannover .....	1 789	91	222	591	45	144	30	52
Bremen .....	Bremen .....	12	1	1	2	—	—	—	—
Westfalen-Lippe <sup>11)</sup> ..	Münster .....	1 124	88	20	377	36	156	18	58
Rheinland <sup>12)</sup> .....	Bonn .....	612	43	20	345	71	118	7	40
Rheinland-Pfalz .....	Bad Kreuznach .....	781	83	29	109	26	63	11	4
Saarland .....	Saarbrücken .....	84	10	1	15	2	12	1	—
Berlin (West) .....	Berlin (West) .....	2	0	1	1	—	—	—	—
<b>Insgesamt</b> .....		<b>6 522</b>	<b>419</b>	<b>443</b>	<b>2 082</b>	<b>241</b>	<b>623</b>	<b>167</b>	<b>226</b>

\*) Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

1) Ergebnis der Bodennutzungserhebung Frühjahr 1976.

2) Mit 0,5 ha und mehr LF.

3) Einschl. in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

4) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

5) Einschl. Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen und sozio-ökonomische Berater.

6) Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

7) Einschl. Umweltschutz.

8) Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomische Beraterinnen einschl. ländlich-hauswirtschaftliche Beraterinnen für die Ernährungsberatung/Verbraucherberatung.

9) RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg.

10) RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig.

11) RB Münster, Delmold, Arnsberg.

12) RB Düsseldorf, Köln.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn-Bad Godesberg

## 26.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1977\*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.	Freiburg im Breisgau	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e.V.	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e.V.	Bad Homburg v.d.H.	38
Bauernverband Rheinhessen e.V.	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e.V.	Ravensburg	13
Bauernverband Saar e.V.	Saarbrücken	6	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e.V.	Hannover	60
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e.V.	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.	Bonn	18
Bauernverband Württemberg-Baden e.V.	Stuttgart	21	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.	Münster (Westf.)	21
Bayerischer Bauernverband	München	73			

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e.V. noch 30 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

<sup>1)</sup> Es handelt sich hier um die Kreisverbände der Bauernverbände mit zusammen rund 900 000 Einzelmitgliedern.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn-Bad Godesberg

## 26.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1977

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
<b>Bergbau</b>				Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e.V.	Bad Soden am Taunus	—	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	—	14	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	—	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>				Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	—	6
Bundesverband Steine und Erden e.V.	Frankfurt a. M.	3	20	Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	—	4
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	15	18 <sup>1)</sup>
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Arbeitsgemeinschaft Industriengruppe	*)	—	6
Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.	Düsseldorf	—	5	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V. (HPV)	Frankfurt a. M.	10	18
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	7	4	Bundesverband Druck e.V.	Wiesbaden	11	—
Mineralölwirtschaftsverband e.V.	Hamburg	—	—	Gesamtverband kunststoffverarbeitende Industrie e.V. (GKV)	Frankfurt a. M.	1	5
Verband der Chemischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	8	31	Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt a. M.-Höchst	—	—
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e.V.	Wiesbaden	12	4	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e.V.	Offenbach a. M.	6	—
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e.V.	Bonn	6	25	Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Köln	10	12
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e.V. (W.d.K.)	Frankfurt a. M.	—	—	Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland — Gesamttextil e.V. —	Frankfurt a. M.	10	30
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik (SET)	Köln	—	7	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—	32
Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten (VDMA) e.V.	Frankfurt a. M.	8	29	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)	Frankfurt a. M.	—	—	Verband der Zigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e.V.	Hamburg	3	—	<b>Bauindustrie</b>			
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	11	31	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Wiesbaden	13	9
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e.V.	Köln	9	6				
Wirtschaftsverband Stahlverformung	Hagen	4	9				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e.V.	Düsseldorf	3	15				

<sup>1)</sup> Außerdem 7 Fachabteilungen.

<sup>2)</sup> Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 26.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1976\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker, ZV. der (BIV) .....	Düsseldorf .....	7	27	Landmaschinen-Handwerks, BIV. des Deutschen .....	Bonn .....	7	57
Bäckerhandwerks e.V., ZV. des Deutschen .....	Bad Honnef .....	10	409	Maler- und Lackiererhandwerks, HV. des Deutschen .....	Frankfurt a. M. ....	13	386
Baugewerbes e.V., ZV. des Deutschen .....	Bonn-Bad Godesberg .....	26	745	Mechaniker-Handwerks (BIV) und BV. Bürotechnik (BIV), AG., ZV. des Deutschen .....	Düsseldorf .....	10	182
Bekleidungshandwerks e.V., BV. des Deutschen .....	München .....	16	306	Messerschmiede, Fachverband für Schleiftechnik, BIV. der .....	Krefeld .....	2	27
Bestattungsgewerbes e.V., BV. des Deutschen .....	Düsseldorf .....	1	—	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV. ....	Essen-Kray .....	11	489
Bodenlegerhandwerks e.V., BV. des Deutschen .....	Koblenz .....	1	—	Modellbauerhandwerks, BIV. des Deutschen .....	Dortmund .....	2	14
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher .....	Hamburg .....	1	11	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV. der .....	Nürnberg .....	—	—
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher .....	München .....	5	54	Müllerbund e.V., Deutscher .....	Bonn .....	6	94
Buchdrucker-Innung, AG. der .....	Lübeck .....	—	12	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV. für das .....	Kassel .....	1	19
Büchsenmacher-Handwerk, BIV. für das .....	Wiesbaden .....	—	—	Orthopädie-Technik, BIV. für .....	Essen .....	1	17
Bürsten-, Pinselmacher- und Zurichter-Betriebe, ZV. der handwerklichen .....	Bechhofen .....	1	9	Orthopädie- und Schuhtechnik, BIV. der .....	Hannover .....	2	25
Mittelstandsbrauereien e.V., BV. Deutscher .....	Bonn-Duisdorf .....	1	11	Parkett und Fußbodentechnik, BIV. Parkett- und Bodenleger, ZV. ....	Bonn .....	—	21
Dachdeckerhandwerks, Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e.V., ZV. des .....	Köln .....	7	188	Photographen, C. Deutscher .....	München .....	6	49
Damenschneiderhandwerk, BIV. für das .....	Heidelberg .....	9	129	Raumausstatterhandwerks, ZV. des .....	Frankfurt a. M. ....	8	293
Drechsler-Handwerks e.V., V. des Deutschen .....	Fürth/Bay. ....	2	26	Rolladenhersteller, BV. Deutscher .....	Düren .....	—	10
Elektrohandwerks, ZV. des Deutschen .....	Frankfurt a. M. ....	9	338	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ZV. ....	Bonn .....	10	355
Faß- und Weinküfer-Handwerks e.V., V. des Deutschen (BFV) .....	München .....	4	35	Schornsteinfegerhandwerks, ZIV. des (BIV) .....	Leunberg .....	7	40
Fleischerverband e.V., Deutscher .....	Frankfurt a. M. ....	9	406	Schuhmacherhandwerks, BIV. des Deutschen .....	Düsseldorf .....	9	289
Flexografen-Handwerk, Bl. für das .....	Wiesbaden .....	—	1	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e.V., BV. des Deutschen .....	Ulm .....	—	10
Friseurhandwerks, ZV. des Deutschen .....	Köln .....	10	378	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV. des Deutschen .....	Frankfurt a. M. ....	9	95
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV. des .....	Bonn .....	3	33	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV. für das .....	Landshul .....	1	22
Gerüstbau, BV. ....	Düsseldorf .....	2	—	Textilreinigungs-Verband, Deutscher .....	Bonn .....	6	56
Getränkeschankanlagen e.V., FV. ....	Krefeld .....	—	—	Töpferhandwerks, BFG. des Deutschen .....	Garmisch-Partenkirchen .....	—	3
Glaserhandwerks, BIV. des .....	Hadamar .....	7	88	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik, BIV. d. Uhrmacherhandwerks, ZV. für .....	Königstein/Ts. ....	7	132
Glockengießereien, V. Deutscher .....	Düsseldorf .....	—	—	Vulkaniseurhandwerks, ZV. des Deutschen .....	Köln-Bayenthal .....	2	18
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV. der .....	Salingen .....	1	34	Werbetechnik, ZV. (BIV. der Deutschen Schilder- und Lichtreklamehersteller) .....	Düsseldorf .....	—	9
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks, (BIV. des Tischlerhandwerks), BV. des .....	Wiesbaden .....	9	379	Zahntechniker-Innungen, V. Deutscher (BIV) .....	Frankfurt a. M. ....	2	20
Holzschuhmacher-Handwerk im Bundesgebiet, AG. für das .....	Burgsteinfurt .....	1	—	Zinngießereien in der Bundesrepublik Deutschland, AG. der .....	München .....	—	2
Hörgeräte-Akustiker, Bl. der (ZFV) .....	Mainz .....	—	1				
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV. für das .....	Ahlen/Westf. ....	3	47				
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V., ZV. ....	Frankfurt a.M.-Nied. ....	9	122				
Konditorenbund, Deutscher .....	Mönchengladbach .....	9	87				
Korbmacher-Handwerks, BIV. des Deutschen .....	Lichtenfels .....	2	12				
Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV. des .....	Bonn .....	10	200				
Kürschnerhandwerks, ZV. des (BIV) .....	Bad Homburg v.d.H. ....	3	38				

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BFG = Bundesfachgruppe, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(C) = Zentralverband.  
Quelle: Deutscher Handwerkskammerlag, Bonn

## 26.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der freien Berufe am 1. 1. 1977\*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer <sup>1)</sup>	Köln	12	Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V. - VFA	Bonn	9
Kassenärztliche Bundesvereinigung <sup>1)</sup>	Köln	18	Bund Deutscher Landschafts-Architekten BDLA e.V.	Bonn	9
Verband der Ärzte Deutschlands (Harlmannbund) e.V.	Bonn-Bad Godesberg	11	Verband Beratender Ingenieure VBI e.V.	Essen	11
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands (NAV) e.V.	Köln	10	Verband Selbständiger Ingenieure VSI e.V.	Essen	8
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V.	Mülheim a. d. Ruhr	13	Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. BDVI	Köln	10
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V.	Köln	18	Bund Technischer Experten e.V. BTE	Hamburg	5
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung <sup>1)</sup>	Köln	17	Vereinigung der Betriebs- und REFA-Berater e.V.	Stuttgart-Degerloch	—
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	Bonn-Bad Godesberg	12	Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. BDÜ	Bonn	10
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Gießen	11	Bund Freischaffender Foto-Designer	Stuttgart	5
Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA)	Frankfurt a. M.	25	Bund Deutscher Grafik-Designer BDG e.V.	Düsseldorf	17
Zentralverband Krankengymnastik e.V.	München	11	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker	Taunusstein	—
Deutscher Anwaltverein e.V.	Hamburg	11	Fachverband der Sachverständigen für gerichtliche Schriftuntersuchung e.V.	Frankfurt a. M.	—
Bundesnotarkammer <sup>1)</sup>	Köln	16	Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e.V. - BVSK	Königswinter	—
Patentanwaltskammer <sup>1)</sup>	München	—	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e.V.	München	8
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	Düsseldorf	—	Verband freiberuflicher Forstleute e.V. Augsburg	Brannenburg	—
Bundessteuerberaterkammer <sup>1)</sup>	Bonn	16	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. DPRG	Köln	7
Deutscher Steuerberaterverband e.V.	Bonn	13	Ludwig Sievers Stiftung	Köln	—
HLBS Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.	Bonn	6			
Bund Deutscher Architekten BDA	Bonn	11			

\*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der freien Berufe in den Ländern.  
<sup>1)</sup> Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

\*) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der freien Berufe, Düsseldorf

## 26.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1977

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
<b>Bundesfachverbände</b>			Verband Papier, Bürobedarf und Schreibwaren e.V.	Köln	12
Bundesverband des Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Deutscher Radio- und Fernseh-Fachverband e.V.	Köln	12
Fachverband des Deutschen Bodenbelaghandels e.V.	Bad Homburg v. d. H.	12	Bundesfachverband Deutscher Reformhäuser (refo) e.V.	Oberursel (Taunus)	12
Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels APHV e.V.	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Schuh-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband Bürowirtschaft e.V.	Köln	14	Bundesverband des Seifen- und Parfümerie-Einzelhandels	Köln	12
Verband Deutscher Drogisten	Köln	12	Hauptverband des Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- und Korbwaren-Einzelhandels e.V.	Neustadt an der Weinstraße	12
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Hausrathändler e.V. (FDE)	Düsseldorf	12	Verband Deutscher Sportgeschäfte e.V.	Wiesbaden	12
Bundesverband Farben und Lacke	Köln	12	Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband des Deutschen Foto-Fachhandels	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e.V.	Minden	12
Bundesverband des Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Fachverband des deutschen Tapetenhandels e.V. - FDT	Köln	12
Bundesverband der Juweliere und Uhrmacher e.V.	Königsstein im Taunus	12	Bundesverband des Deutschen Textil-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Hauptverband des Deutschen Lebensmittel-Einzelhandels e.V.	Bonn	12	Zentralverband Zoologischer Fachgeschäfte Deutschlands e.V.	Dielzenbach	12
Bundesverband Deutscher Lederhändler e.V.	Koblenz	12	Verband des Deutschen Zweiradhandels e.V.	Bielefeld	12
Bundesverband des Deutschen Lederwaren-Einzelhandels e.V.	Köln	12	<b>Überfachliche Bundesverbände</b>		
Bundesverband des med.-techn. Fachhandels e.V.	Köln	12	Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe e.V.	Bonn	—
Bundesverband des Deutschen Möbelhandels e.V.	Köln	12	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V.	Köln	10
Verband Deutscher Nähmaschinenhändler (VDN) e.V.	Bielefeld	12			

Quelle: Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels, Köln

## 26.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1977

Verband	Sitz	Landes- ver- bände bzw. Grup- pen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- ver- bände bzw. Grup- pen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften
<b>Gewerblicher Sektor</b>				<b>GROFOR Deutscher Verband des Großhandels mit Ölen, Fetten und Ölrohstoffen e.V.</b>			
Bund Deutscher Baustoffhändler e.V.	Bonn	6	—		Hamburg	—	—
Fachverband des Großhandels in Binderei- und Gärtnereibedarfsartikeln e.V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband der Fach-Großhändler für Optik u. Feinmechanik e.V.	Stuttgart	—	—
Verband des Deutschen Blumen-, Groß- und Importhandels e.V.	Düsseldorf	6	—	Bundesverband des Deutschen Papiergroßhandels e.V.	Mülheim a. d. Ruhr	7	—
Verband Deutscher Buch- und Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e.V.	Köln	—	—	Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e.V.	Frankfurt a. M.	—	—
Verband des Deutschen Chemikalien-Groß- und Außenhandels e.V.	Köln	—	—	Fachverband Rohstoffe Gummi und Plastic e.V.	Hannover	—	—
Vereinigung der am Drogen- und Chemikalien-Groß- und Außenhandel beteiligten Firmen e.V.	Hamburg	—	—	Verband Deutscher Rundfunk- und Fernseh-Fachgroßhändler e.V.	Köln	—	—
Bundesverband des Deutschen Düngemittelgroßhandels e.V.	Bonn	4	—	VSI Bundesverband des Sanitär-Fachhandels e.V.	Bonn	10	—
Bundesverband der Importeure und Exporteure von Edelsteinen und Perlen e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Bundesverband des Schmuck-Großhandels e.V.	Stuttgart	5	—
Gesamtverband des Deutschen Eisen- und Metallwaren-Großhandels e.V.	Essen	—	2	Großhandelsverband Schreib-, Papierwaren und Bürobedarf e.V.	Frankfurt a. M.	6	3
Bundesverband der Exporteure von Eisen- und Metallwaren e.V.	Düsseldorf	—	—	Verband Deutscher Schuhgroßhändler e.V.	Frankfurt a. M.	—	—
Bundesverb. d. Elektro-Großhandels e.V.	Dortmund	13	—	Großhandelszentralverband für Spielwaren- und Geschenkartikel e.V.	München	—	—
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Exporteurevereine e.V.	Hamburg	—	5	Bundesverband Deutscher Stahlhandel e.V.	Düsseldorf	—	—
Bundesverband des Deutschen Farbensgroßhandels e.V.	Düsseldorf	8	—	Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V.	Köln	11	—
Fachhandelsverband Fasern und Haare e.V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Tapetengroßhandels e.V.	Osnabrück	—	—
Bundesverband des Deutschen Flachglas-Großhandels e.V.	Köln	—	—	Gesamtverband des Deutschen Textilgroßhandels e.V.	Düsseldorf	8	—
Verband für Flüssiggas e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Bundesgroßhandelsverband für Uhren und uhrentechnischen Bedarf e.V.	Eschborn	—	—
Bundesverband Glas, Porzellan, Keramik Groß- und Außenhandel e.V.	Köln	—	—	Fachverband Werkzeug-Großhandel e.V.	Bonn	—	—
Verband Deutscher Hüttenhändler e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Vereinigung des Wollhandels e.V.	Bremen	—	—
Verein des Deutschen Einfuhrgroßhandels von Harz, Terpentinol und Lackrohstoffen e.V.	Hamburg	—	—	<b>Ernährungssektor</b>			
Großhandelsverband Heimtextilien e.V.	Stuttgart	6	—	Verband des Deutschen Backbedarf- und Mehlgroßhandels e.V.	Bonn	—	—
Deutscher Großhändlerverband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimabedarf e.V.	Hamburg	—	—	Gesamtverband des deutschen Biergroßhandels e.V.	Düsseldorf	7	—
Verband der Herrenhut- und Mützen-Großhändler e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Bundesverband der Eierwirtschaft e.V.	Bonn	—	—
Verein Deutscher Holzeinfuhrhäuser e.V.	Hamburg	—	—	Bundesfachverband Fleischereibedarf-Großhandel e.V.	Wuppertal-Barmen	7	—
Bundesverband Deutscher Holzhandel e.V.	Wiesbaden	7	2	Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Verbände des Frucht-Import- und Großhandels	Hamburg	—	—
Verein Deutscher Kohlenimporteure e.V.	Hamburg	—	—	Zentralverband des Deutschen Früchte-Import und -Großhandels e.V.	Bonn	—	5
Vereinigung der kosmet. Einfuhrfirmen e.V.	Düsseldorf	—	—	Zentralverband des Deutschen Getreide-, Futtermittel- und Düngemittelhandels e.V.	Bonn	13	—
Verband des Deutschen Groß- und Außenhandels für Krankenpflege- und Laborbedarf e.V.	Bonn	—	—	Vereinigung der am Honighandel beteiligten Firmen des Bundesgebietes e.V.	Bremen	—	—
Hauptverband des Deutschen Landmaschinen-Handels e.V.	Bonn	—	—	Verband der Hopfenkaufleute und Hopfenveredler e.V.	Nürnberg	—	—
Gesamtverband des deutschen Leder-Groß- und Außenhandels e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Deutscher Kaffee-Verband e.V.	Hamburg	—	—
Fachverband des Deutschen Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e.V.	Bonn	—	3	Fachverband der Kühlhäuser und Eisfabriken e.V.	Bonn	—	—
Verein deutscher Metallhändler e.V.	Wiesbaden	—	—	Bundesverband des Groß- und Außenhandels mit Molkereiprodukten e.V.	Bonn	6	—
Wirtschaftsverband Großhandel Metall- halbzeug e.V.	Wiesbaden	—	—	Verband des Deutschen Nahrungsmittelgroßhandels e.V.	Bonn	6	—
AFM Außenhandelsverb. f. Mineralöl e.V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Groß- und Außenhandels mit Vieh und Fleisch e.V.	Bonn	—	—
UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V.	Hamburg	8	—	Waren-Verein der Hamburger Börse e.V.	Hamburg	—	—
Bundesverband der Möbelgroßhändler und -Auslieferungslager e.V.	Köln	—	5	Verband des Deutschen Zuckerhandels e.V.	Bonn	—	—
Verband der Fachfirmen für Molkerei- und Käseerei-Einrichtungen und -Bedarf e.V.	Hannover	—	—				

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

### 26.10 Fachverbände der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände (CDH) am 1. 1. 1977

Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesfach- gemeinschaften
CDH-Bundesfachgemeinschaft Holz und Baubedarf	Köln	10	CDH-Bundesfachgemeinschaft Papier und Pappen	Köln	9
CDH-Bundesfachgemeinschaft Maschinen	Köln	11	Fachverband der Handelsvertreter für Eisenwaren und Haushaltsbedarf der CDH	Köln	15
Fachverband der Landmaschinen-Handelsvertreter der CDH	Köln	9	Hauptverband Deutscher Textil-Handelsvertreter der CDH	Köln	15
Fachverband der Elektro-Handelsvertreter der CDH	Köln	11	Fachverband der Schuh-Handelsvertreter der CDH	Köln	11
Verband der Photo-Handelsvertreter der CDH	Köln	10	Fachverband der Lederwaren-Handelsvertreter der CDH	Köln	10
Fachverband der Handelsvertreter für Glas, Keramik, Kunstgewerbe der CDH	Köln	15	Hauptverband Deutscher Handelsvertreter für Nahrungs- und Genußmittel der CDH	Köln	15
Fachverband der Möbel-Handelsvertreter der CDH	Köln	15	Verband der Handelsvertreter für Tabakerzeugnisse VHT der CDH	Köln	8
Fachverband der Handelsvertreter für Pharmazeutik, Drogen, Kosmetik der CDH	Köln	15	CDH-Bundesfachverband Deutscher Handelsvertreter der Medizin-, Labor- und Dental-Industrie	Köln	5

Quelle: Fachverband der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler-Verbände (CDH), Köln

### 26.11 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1977

Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände	Fachverband	Sitz	Mitglieds- verbände
<b>Landwirtschaft</b>			<b>Arbeitsbereich Nahrung und Genuß</b>		
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e.V.	Bonn-Bad Godesberg	15	Stuttgarter Verein der Zuckerindustrie	Stuttgart	7
<b>Bergbau</b>			Verband Deutscher Oelmühlen e.V.	Bonn	2
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	14	Arbeitgeberverband der Zigarettenindustrie	Hamburg	—
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	Bundesverband der Zigarrenindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	1
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	<b>Bauindustrie</b>		
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Wiesbaden	16
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e.V.	Köln	—	<b>Handwerk</b>		
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	Zentralverband des deutschen Baugewerbes	Bonn-Bad Godesberg	23
Kaliverein	Hannover	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	51
<b>Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)</b>			<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>		
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	27	Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.	Köln	4	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels	Köln	12
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e.V.	Köln	14	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.	Bonn	12
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e.V.	Wiesbaden	12	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e.V.	Bonn	5
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie	Hannover	3	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e.V.	Köln	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	6	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	4	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e.V.	Duisburg	—
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e.V.	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	34	Verband Deutscher Reeder e.V.	Hamburg	—
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e.V.	Bonn	9	Verband Deutscher Küstenschiffseigner	Hamburg	—
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V. — Sozialpolitischer Hauptausschuß —	Frankfurt a. M.	13	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA)	Bonn-Bad Godesberg	—
Bundesverband Druck e.V.	Wiesbaden	11	<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
— Sozialpolitischer Ausschuß —	Frankfurt a. M.	—	Verband privater Städtereinigungsbetriebe e.V.	Köln	—
Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt a. M.	—	Verband Deutscher Zeitschriftenverleger	Bonn	—
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e.V.	Offenbach a. M.	6	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.	Bonn-Bad Godesberg	9
Arbeitgeberkreis Textil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Frankfurt a. M.	10	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen <sup>1)</sup>	Hannover	6
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Köln	11			

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

**26.12 Gewerkschaftsmitglieder\*)****26.12.1 Deutscher Gewerkschaftsbund**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1973 .....	7 167 523	5 987 761	1 179 762	5 286 964	718 985	1 206 152	371 530	674 407	89 247
1974 .....	7 405 760	6 121 260	1 284 500	5 416 282	762 486	1 313 586	429 114	675 892	92 900
1975 .....	7 364 912	6 051 891	1 313 021	5 310 435	749 553	1 381 774	470 650	672 703	92 818
1976 .....	7 400 021	6 046 063	1 353 958	5 265 983	755 439	1 435 724	491 123	698 314	107 396
davon (1976):									
Bau, Steine, Erden .....	504 548	493 565	10 983	463 085	5 895	41 463	5 088	—	—
Bergbau und Energie .....	371 525	365 678	5 847	327 780	1 598	43 560	4 249	185	—
Chemie, Papier, Keramik .....	643 390	529 258	114 132	530 055	87 331	113 335	26 801	—	—
Druck und Papier .....	158 180	128 831	29 349	139 864	24 486	18 316	4 863	—	—
Eisenbahner Deutschlands .....	436 193	416 220	19 973	225 796	12 587	10 074	4 263	200 323	3 123
Erziehung und Wissenschaft .....	151 647	79 971	71 676	—	—	26 492	15 545	125 155	56 131
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft .....	39 964	37 748	2 216	34 582	1 881	2 415	333	2 967	2
Handel, Banken und Versicherungen .....	274 783	134 289	140 494	42 695	13 034	232 088	127 460	—	—
Holz und Kunststoff .....	133 248	118 721	14 527	124 285	12 692	8 963	1 835	—	—
Kunst .....	41 632	34 976	6 656	—	—	41 632	6 656	—	—
Leder .....	54 417	31 761	22 656	51 352	21 814	3 065	842	—	—
Metall .....	2 581 340	2 240 528	340 812	2 205 463	253 041	375 877	87 771	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten .....	241 281	170 184	71 097	201 831	54 306	39 450	16 791	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr .....	1 063 675	819 409	244 266	541 491	79 527	421 539	156 853	100 645	7 886
Deutsche Postgewerkschaft .....	417 642	313 975	103 667	115 832	40 566	32 771	22 847	269 039	40 254
Textil-Bekleidung .....	286 556	130 949	155 607	261 872	146 681	24 684	8 926	—	—

**26.12.2 Deutsche Angestelltengewerkschaft**

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1973 .....	463 370	307 475
1974 .....	472 035	311 751
1975 .....	470 446	306 909
1976 .....	471 840	306 811
davon (1976):		
Kaufmännische Angestellte .....	177 341	95 207
Bank- und Sparkassenangestellte .....	44 205	29 705
Versicherungsangestellte .....	29 827	19 271
Angestellte im Öffentlichen Dienst .....	123 889	71 758
Technische Angestellte und Beamte .....	60 304	55 333
Meister .....	18 831	18 672
Schifffahrt .....	9 739	9 512
Bergbauangestellte .....	7 704	7 353

**26.12.3 Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1973 .....	60 312	44 187
1974 .....	60 228	43 956
1975 .....	60 427	44 115
1976 .....	60 720	44 312

**26.12.4 Deutscher Beamtenbund  
(Gewerkschaft der Berufsbeamten)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1973 .....	718 047	567 211
1974 .....	720 480	572 760
1975 .....	726 897	582 220
1976 .....	803 747	614 832

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

**Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**

## Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1976 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

## 1 Geographische Angaben

### 1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte\*)

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

\*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

### 1.2 Inseln\*)

Insel	Fläche in km <sup>2</sup>
Rügen	926,4
Usedom <sup>1)</sup>	354,2
Poel	37,0
Ummanz	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kurr	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görmitz	1,1
Oie (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehe	0,7
Greifswalder Oie	0,6
Riether Werder	0,6
Langenwerder	0,5

\*) Inseln mit einer Fläche über 0,5 km<sup>2</sup>.

<sup>1)</sup> Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

### 1.3 Bodenerhebungen (Berge)\*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 018
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Großer Rammelsberg	Erzgebirge	963
Großer Inselsberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	901
Kieferle	Thüringer Wald	868
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pöhlberg	Erzgebirge	832
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Lausitzer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Lausitzer Gebirge	748
Großer Zschirnstern	Elbsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elbsandsteingebirge	551

\*) Berge über 500 m Normal-Null.

### 1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich km <sup>2</sup>
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		
Elbe <sup>1)</sup>	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiburger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	95	23 737
Unstrut	192	71	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	228	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	184	2 944
Oder <sup>1)</sup>	162	162	4 399
Lausitzer Neiße <sup>1)</sup>	199	15	1 225

<sup>1)</sup> Innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge	Schleusen bzw. Hebewerke
	km	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2
Mittellandkanal <sup>1)</sup>	62,6	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	3
Teltowkanal	37,8	1
Havelkanal	34,9	1

<sup>1)</sup> Innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche	Größe	Mittlere	Höhe über NN
		km <sup>2</sup>	m		
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kölpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Krakower See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwiolchsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Postdam	8,5	24	12	40
Werbellinsee	Frankfurt	7,9	54	27	43
Gr. Müggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwiolchsee	Postdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

1.7 Talsperren\*)

Fluß (Flußgebiet)	Ort/Kreis	Stauraum Mill. m <sup>3</sup>	Fläche km <sup>2</sup>	Stauhöhe <sup>1)</sup> m	Jahr der Inbetriebnahme	Beslimmung <sup>2)</sup>
Saale	Bleiloch, Kr. Schleiz und Lobenstein	215	9,2	59 <sup>3)</sup>	1932	HWS, B, EI
Saale	Hohenwarte, Kr. Saalfeld und Pößneck	182	7,3	66	1941	HWS, B, EI
Rappbode	Wendefurth, Kr. Wernigerode	108,5	3,9	80	1959	HWS, T, B, EI
Trieb (Weiße Elster)	Pöhl, Kr. Plauen	62,4	4,1	45	1964	HWS, B
Schwarze Elster	Niemsch/Koschen, Kr. Senftenberg	53,0	12,0	2	1974	HWS, B
Spree	Bautzen, Kr. Bautzen	48,6	5,8	13	1974	HWS, B
Spree	Spremberg, Kr. Spremberg	42,6	10,0	8	1965	HWS, B
Helme	Kelbra, Kr. Sangerhausen	35,6	13,9	6	1966	HWS
Wyhra und Eula (Pleiß)	Witznitz, Kr. Borna	22,7	2,3	.	1952	HWS, B
Unstrut	Straußfurt, Kr. Sömmerda	22,4	8,8	7	1965	HWS
Saidenbach (Flöha, Mulde)	Reifland, Kr. Marienberg (Erzgebirge)	22,4	1,5	47	1933	HWS, T, B
Schwarzer Schöps (Spree)	Quitzdorf, Kr. Niesky	22,0	6,9	8	1972	HWS, B
Wilde Weißeritz (Elbe)	Lehnmühle, Kr. Dippoldiswalde	21,8	1,4	43	1931	HWS, T
Ohra	Luisenthal, Kr. Gotha	19,2	0,9	55	1966	T
Wilde Weißeritz (Elbe)	Klingenberg, Kr. Dippoldiswalde	16,4	1,1	32	1914	HWS, T, EI
Flöha	Rauschenbach, Kr. Marienberg	15,2	1,0	40	1967	T, B
Grimmlitz (Mulde)	Lichtenberg, Kr. Brand-Erbisdorf	15,2	1,0	40	1974	HWS, T
Feilebach (Weiße Elster)	Dröda, Kr. Oelsnitz	15,0	1,4	40	1971	HWS, T, B
Gottleuba (Elbe)	Bad Gottleuba, Kr. Pirna	13,2	0,7	36	1974	HWS, T
Kleine Spree (Spree)	Lohsa, Kr. Hoyerswerda	12,7	3,4	6	1970	HWS, B
Zschopau (Mulde)	Kriebstein, Kr. Hainichen	11,6	1,3	21	1933	HWS, EI
Weiße Elster	Pirk, Kr. Oelsnitz (Vogtland)	11,0	1,5	14	1938	HWS, B, EI

\*) Talsperren und Speicheranlagen mit einem Stauraum über 10 Mill. m<sup>3</sup>.

<sup>1)</sup> Hochwassersauhöhe.

<sup>2)</sup> HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung

gung (durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; EI = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

<sup>3)</sup> Betriebswassersauhöhe.

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939 <sup>1)</sup>	16 745	1953	18 112	1961	17 079	1969	17 075
1946 <sup>1)</sup>	18 488	1954	18 002	1962	17 136	1970 <sup>1)</sup>	17 068
1947	19 102	1955	17 832	1963	17 181	1971	17 054
1948	19 044	1956	17 604	1964 <sup>1)</sup>	17 004	1972	17 011
1949	18 793	1957	17 411	1965	17 040	1973	16 951
1950 <sup>1)</sup>	18 388	1958	17 312	1966	17 071	1974	16 891
1951	18 350	1959	17 286	1967	17 090	1975	16 820
1952	18 300	1960	17 188	1968	17 087		

<sup>1)</sup> Ergebnis der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 20. 10. 1946, 31. 8. 1950, 31. 12. 1964 und 1. 1. 1971.

## 2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	31. 12. 1975
Fläche .....	km <sup>2</sup>	108 178
Stadtkreise .....	Anzahl	28
Landkreise .....	Anzahl	191
Gemeinden .....	Anzahl	7 634
Wohnbevölkerung .....	1 000	16 820
männlich .....	1 000	7 817
weiblich .....	1 000	9 003
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	‰	53,5
Einwohner je km <sup>2</sup> .....	Anzahl	155

## 2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	‰	1 000	‰
unter 500 .....	3 227	42,3	997,4	5,9
500 — 1 000 .....	2 150	28,2	1 517,1	9,0
1 000 — 2 000 .....	1 178	15,4	1 617,6	9,6
2 000 — 3 000 .....	372	4,9	911,1	5,4
3 000 — 5 000 .....	287	3,8	1 107,1	6,6
5 000 — 10 000 .....	199	2,6	1 368,5	8,1
10 000 — 20 000 .....	107	1,4	1 482,1	8,8
20 000 — 50 000 .....	83	1,1	2 594,6	15,4
50 000 — 100 000 .....	17	0,2	1 147,7	6,8
100 000 und mehr .....	14	0,2	4 077,1	24,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 634</b>	<b>100</b>	<b>16 820,2</b>	<b>100</b>

## 2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1975

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Allenburg .....	Leipzig .....	52,6	Görlitz .....	Dresden .....	83,9	Neubrandenburg .....	Neubrandenburg .....	64,0
Berlin (Ost) .....	Berlin (Ost) .....	1 098,2	Gotha .....	Erfurt .....	58,8	Plauen .....	Karl-Marx-Stadt .....	79,9
Brandenburg (Havel) .....	Potsdam .....	93,8	Greifswald .....	Rostock .....	55,5	Potsdam .....	Potsdam .....	119,5
Cottbus .....	Cottbus .....	96,9	Halle/Saale .....	Halle .....	237,3	Rostock .....	Rostock .....	213,5
Dessau .....	Halle .....	100,7	Halle-Neustadt .....	Halle .....	74,9	Schwerin .....	Schwerin .....	107,4
Dresden .....	Dresden .....	509,3	Hoyerswerda .....	Cottbus .....	67,1	Stralsund .....	Rostock .....	72,1
Erfurt .....	Erfurt .....	204,0	Jena .....	Gera .....	100,2	Weimar .....	Erfurt .....	63,0
Frankfurt (Oder) .....	Frankfurt .....	72,2	Karl-Marx-Stadt .....	Karl-Marx-Stadt .....	305,1	Wismar .....	Rostock .....	56,8
Freiberg .....	Karl-Marx-Stadt .....	50,8	Leipzig .....	Leipzig .....	566,6	Wittenberg .....	Halle .....	51,7
Gera .....	Gera .....	115,2	Magdeburg .....	Magdeburg .....	277,7	Zwickau .....	Karl-Marx-Stadt .....	122,5
			Merseburg/Saale .....	Halle .....	53,6			

## 2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18 .....	2 297,1	2 186,6	4 483,7	2 297,1	2 186,6	—	—	—	—	—	—
18 — 25 .....	939,4	891,2	1 830,6	685,5	436,9	244,1	434,3	0,1	0,9	9,6	19,2
25 — 30 .....	439,5	427,1	866,6	91,0	43,2	328,7	356,3	0,3	1,7	19,4	25,9
30 — 40 .....	1 271,1	1 255,6	2 526,6	102,1	75,6	1 102,2	1 081,1	2,8	12,4	64,0	86,4
40 — 50 .....	948,7	1 046,5	1 995,2	28,5	81,6	877,2	851,1	6,4	39,2	36,7	74,7
50 — 60 .....	553,6	916,8	1 470,4	10,3	81,0	519,8	621,1	9,2	144,5	14,2	70,3
60 — 65 .....	366,0	607,2	973,1	7,0	35,4	334,9	328,5	15,6	198,7	8,4	44,7
65 und mehr .....	1 019,3	1 724,9	2 744,2	22,5	133,6	783,1	541,7	194,8	964,2	18,8	85,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 834,7</b>	<b>9 055,8</b>	<b>16 890,5</b>	<b>3 244,1</b>	<b>3 073,7</b>	<b>4 190,0</b>	<b>4 214,1</b>	<b>229,4</b>	<b>1 361,4</b>	<b>171,2</b>	<b>406,6</b>

**2.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen**

**2.6.1 Grundzahlen**

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1967	117 146	252 817	130 015	27 037	2 942	349	227 068	108 541	5 400	3 546	+ 25 749	28 303
1968	119 676	245 143	126 171	28 170	2 803	360	242 473	115 156	4 959	3 229	+ 2 670	28 721
1969	125 151	238 910	123 013	29 644	2 609	397	243 732	115 538	4 849	3 378	- 4 822	28 900
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	- 33 982	34 766
1973	137 419	180 336	92 718	28 197	1 638	289	231 960	107 991	2 806	2 051	- 51 624	38 544
1974	138 816	179 127	92 030	29 178	1 461	302	229 062	106 101	2 844	2 137	- 49 935	41 615
1975 <sup>1)</sup>	142 407	181 798	93 655	...	1 440	...	241 333	110 575	2 846	...	- 59 535	41 620

**2.6.2 Verhältniszahlen**

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
								1 000	je 1 000 Einwohner		
1967	17 082,3	6,9	14,8	13,3	+ 1,5	1,7	106,9	21,4	14,0	11,5	1 059
1968	17 084,1	7,0	14,3	14,2	+ 0,2	1,7	115,0	20,2	13,2	11,3	1 061
1969	17 076,5	7,3	14,0	14,3	- 0,3	1,7	124,1	20,3	14,1	10,8	1 061
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	- 0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	± 0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	- 2,0	2,0	162,0	17,6	11,8	9,2	1 060
1973	16 979,6	8,1	10,6	13,7	- 3,0	2,3	156,4	15,6	11,4	9,0	1 058
1974	16 924,7	8,2	10,6	13,5	- 3,0	2,5	162,9	15,9	11,9	8,1	1 057
1975 <sup>1)</sup>	16 850,1	8,5	10,8	14,3	+ 3,5	2,5	...	15,7	...	7,9	1 063

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

**2.7 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 1 000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
unter 1	20,7	20,8	17,6	17,2	18,5	16,5	15,7	12,9	12,1	13,1
1 — 5	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6
5 — 10	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3
10 — 15	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
15 — 20	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
20 — 25	1,5	1,5	1,4	1,4	1,4	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
25 — 30	1,6	1,5	1,3	1,4	1,3	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6
30 — 35	1,6	1,6	1,7	1,7	1,6	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8
35 — 40	2,3	2,2	2,4	2,2	2,1	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2
40 — 45	3,7	3,5	3,5	3,5	3,4	2,2	2,1	2,2	2,0	2,0
45 — 50	5,3	5,2	5,3	5,3	5,2	3,6	3,4	3,4	3,2	3,3
50 — 55	8,7	8,1	8,4	8,1	9,0	5,2	5,1	5,0	5,1	5,0
55 — 60	15,0	14,3	14,9	14,8	14,3	8,2	8,1	8,3	8,2	7,9
60 — 65	25,5	24,5	23,9	24,0	23,0	13,8	13,4	13,1	12,7	12,5
65 — 70	43,8	40,7	40,9	40,5	40,5	24,4	23,1	23,3	22,4	22,6
70 — 75	69,4	66,4	67,4	67,3	65,8	44,5	42,1	42,2	41,3	39,9
75 — 80	104,4	103,0	104,1	104,6	102,8	79,5	77,0	75,8	74,9	73,0
80 — 85	159,2	159,4	158,7	161,7	157,7	136,3	135,5	133,9	130,9	126,5
85 — 90	242,7	239,9	242,1	241,0	238,5	219,2	217,5	216,5	212,9	209,8
90 und mehr	366,1	357,5	369,2	380,7	357,3	341,3	332,8	346,6	335,7	321,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14,4</b>	<b>13,8</b>	<b>13,8</b>	<b>13,7</b>	<b>13,5</b>	<b>13,9</b>	<b>13,7</b>	<b>13,7</b>	<b>13,6</b>	<b>13,5</b>

### 3 Erwerbstätigkeit

#### 3.0 Vorbemerkung

**Erwerbstätige:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

**Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Lehrlinge:** Schulentlassene Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist.

**Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

**Selbständig Erwerbstätige:** Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohneinkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

#### Eigentumsform der Betriebe

**Sozialisierte Betriebe:** Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

**Betriebe mit staatlicher Beteiligung:** Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft, dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

**Privatbetriebe:** Insbesondere freiberuflich Tätige und private Haushalte.

#### 3.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
<b>Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)</b>						
Männlich .....	4 020	3 997	3 987	3 990	4 000	4 002
Weiblich .....	3 750	3 798	3 824	3 854	3 903	3 946
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 769</b>	<b>7 795</b>	<b>7 811</b>	<b>7 844</b>	<b>7 903</b>	<b>7 948</b>
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft .....	997	974	936	918	903	895
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 259	3 265	3 269	3 293	3 300	3 302
Baugewerbe .....	538	536	542	544	551	557
Handel, Gaststättengewerbe .....	858	847	848	838	844	846
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	581	582	589	595	598	601
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 536	1 591	1 627	1 656	1 706	1 748
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Arbeiter und Angestellte .....	6 493	6 549	6 739	6 807	6 896	6 966
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien .....	1 008	987	837	816	799	785
Selbständige <sup>2)</sup> .....	268	259	236	222	209	197
<b>nach Eigentumsform der Betriebe</b>						
Sozialisierte Betriebe .....	6 625	6 679	7 221	7 290	7 382	7 457
Volkseigene .....	5 174	5 240	5 945	6 027	6 149	6 231
Genossenschaftliche .....	1 451	1 438	1 276	1 264	1 233	1 226
Betriebe mit staatlicher Beteiligung .....	486	481	66	62	59	54
Privatbetriebe .....	659	635	525	492	462	436
<b>Lehrlinge</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>449</b>	<b>455</b>	<b>455</b>	<b>463</b>	<b>453</b>	<b>454</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

## 3.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1975 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*)

1 000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft .....	923	895	248	640	7	28
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 530	3 302	3 150	59	93	228
Baugewerbe .....	627	557	487	55	15	70
Handel, Gaststättengewerbe .....	892	846	803	—	43	46
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	640	601	592	—	9	39
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 791	1 748	1 687	32	29	43
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 401</b>	<b>7 948</b>	<b>6 966</b>	<b>785</b>	<b>197</b>	<b>454</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 4 Land- und Forstwirtschaft

## 4.0 Vorbemerkung

**Betriebe:** Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94%\* beträgt.

**Eigentumsform der Betriebe**

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht, sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer: Freiwilliger Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

**Ernteerträge:** Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

## 4.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			Gärtnerische Produktionsgenossenschaften <sup>1)</sup>	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		insgesamt	Typ I und II	Typ III		
<b>Zahl der Betriebe</b>						
1970 .....	511	9 009	3 485	5 524	346	42
1971 .....	500	8 327	2 664	5 663	338	42
1972 .....	500	7 575	1 939	5 636	334	42
1973 .....	505	6 587	1 185	5 402	324	42
1974 .....	476	5 764	698	5 066	298	36
1975 .....	463	4 566	306	4 260	287	36
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche<sup>2)</sup> in 1 000 ha</b>						
1970 .....	443	5 392	867	4 526	21	—
1971 .....	443	5 394	647	4 747	23	—
1972 .....	447	5 405	491	4 914	22	—
1973 .....	449	5 400	347	5 053	23	—
1974 .....	452	5 388	217	5 171	24	—
1975 .....	474	5 123	95	5 028	25	—

<sup>1)</sup> Ab 1971 einschl. übrige sozialisierte Genossenschaften.

<sup>2)</sup> Bei den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche.

## 4.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften

Stichtag 30. 9.	Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften <sup>1)</sup>						
	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter				gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften					
		insgesamt <sup>2)</sup>	Typ I und II	Typ III <sup>2)</sup>			
1970 .....	755 237	734 148	125 083	609 065	20 201	706	
1971 .....	734 380	712 676	88 465	624 211	20 793	706	
1972 .....	699 531	677 176	59 647	617 529	21 382	693	
1973 .....	673 378	650 896	34 942	615 954	21 526	722	
1974 .....	654 906	631 793	18 456	613 337	22 178	671	
1975 .....	636 497	592 617	7 145	585 472	22 655	660	

<sup>1)</sup> Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.

<sup>2)</sup> Einschl. der Mitglieder in kooperativen Einrichtungen.

## 4.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Ständungsreuer	Mähdrescher	Kartoffelsammelroder	Rübenrodelader
	insgesamt	bis unter 40 PS	40 PS und mehr						
1970 .....	148 865	82 477	66 388	27 186	232 646	16 076	17 911	12 000	5 276
1971 .....	148 718	87 788	60 930	28 222	216 614	16 518	15 905	11 349	4 804
1972 .....	146 404	81 352	65 052	29 727	218 365	16 940	14 454	10 981	4 946
1973 .....	143 293	72 261	71 032	32 391	225 810	16 437	11 873	10 193	4 896
1974 .....	141 742	63 104	78 638	40 906	229 920	15 654	11 019	9 736	5 046
1975 .....	139 982	55 074	84 908	42 518	233 536	15 136	11 235	9 174	4 949

<sup>1)</sup> Bis 1972 ohne Spezialanhänger.

## 4.4 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hulungen)	
1970	10 830,9	6 286,4	4 618,1	724,6	661,8	2 948,0
1971	10 832,8	6 287,0	4 621,8	729,8	657,5	2 949,3
1972	10 832,8	6 291,4	4 638,9	713,2	668,5	2 949,7
1973	10 832,7	6 287,1	4 634,1	714,6	657,6	2 950,1
1974	10 832,8	6 290,6	4 663,3	699,2	636,9	2 951,1
1975	10 832,8	6 295,5	4 699,0	692,4	600,4	2 952,2

Jahresmitte	Odland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1970	81,9	146,9	75,4	210,6	2,5	1 079,2
1971	81,7	145,8	76,2	213,5	2,6	1 076,6
1972	80,6	145,2	75,5	214,5	2,6	1 073,3
1973	79,0	144,2	76,3	214,7	2,4	1 078,9
1974	77,5	143,6	76,1	214,8	2,4	1 076,7
1975	75,1	142,9	77,7	215,2	2,4	1 071,8

## 4.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais)	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Futterpflanzen <sup>1)</sup> (ohne Grünmais)
<b>Anbaufläche in 1 000 ha</b>						
1970	2 287	667	192	158	116	586
1971	2 322	658	211	143	122	542
1972	2 330	647	222	140	129	531
1973	2 377	650	229	106	133	538
1974	2 444	635	234	92	132	485
1975	2 513	574	266	67	140	475
<b>Ertrag in dt je ha</b>						
1970	28,2	195,7	320,1	549,0	16,4	66,9
1971	33,3	143,0	243,2	419,3	17,0	61,7
1972	36,6	187,8	325,9	570,0	19,2	77,0
1973	35,8	175,4	291,9	528,9	19,2	72,3
1974	39,7	210,9	296,9	550,1	23,3	86,2
1975	35,5	133,6	241,5	459,1	26,4	78,0
<b>Erntemenge in 1 000 t</b>						
1970	6 456	13 054	6 135	8 675	190	3 918
1971	7 740	9 412	5 128	6 014	208	3 345
1972	8 536	12 140	7 223	7 961	247	4 086
1973	8 503	11 401	6 682	5 627	255	3 884
1974	9 703	13 404	6 959	5 058	308	4 181
1975	8 910	7 673	6 414	3 090	371	3 707

<sup>1)</sup> Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet.

## 4.6 Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Mütter-schafe		insgesamt	Lege-hennen <sup>1)</sup>	
1970	127	5 190	2 163	9 648	988	1 598	553	135	43 034	25 470	501
1971	106	5 293	2 173	9 995	1 020	1 607	575	113	43 343	24 907	498
1972	94	5 379	2 169	10 361	1 067	1 657	601	96	43 658	24 872	507
1973	82	5 482	2 165	10 849	1 111	1 742	644	78	45 667	25 228	489
1974	76	5 585	2 157	11 519	1 133	1 847	689	65	47 530	25 718	487
1975	70	5 532	2 155	11 501	1 117	1 883	729	53	47 122	25 706	468

<sup>1)</sup> Über 6 Monate alt.

## 5 Produzierendes Gewerbe

### 5.0 Vorbemerkung

#### Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energiewirtschaft enthalten.

**Betriebe:** Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industrieberichterstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

**Arbeiter und Angestellte:** Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

**Industriebereiche:** Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

**Produktionswerte:** Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

#### Bauwirtschaft

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich

um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

**Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte:** Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 3.

#### Handwerk

##### Eigentumsform der Betriebe

**Produktionsgenossenschaften des Handwerks:** Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

**Private Handwerksbetriebe:** Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

##### Leistung

**Produktion ohne Bauleistungen:** Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder -erzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

**Dienstleistungen:** Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Körperpflege und Hygiene.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

### 5.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1975 nach Industriebereichen\*)

Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt				darunter Produktions- arbeiter
			männlich	weiblich	insgesamt		
	Anzahl	%	1 000			%	1 000
Energie- und Brennstoffindustrie .....	45	0,5	139,0	55,9	194,8	6,4	125,6
Chemische Industrie .....	611	7,2	193,5	141,4	334,9	10,9	202,2
Metallurgie .....	42	0,5	92,6	34,4	127,0	4,1	84,6
Baumaterialienindustrie .....	363	4,3	67,8	25,8	93,6	3,1	67,4
Wasserwirtschaft .....	16	0,2	14,5	5,8	20,3	0,7	12,4
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 332	27,5	607,3	264,8	872,1	28,5	528,6
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	632	7,5	224,9	204,3	429,1	14,0	254,4
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	2 685	31,7	196,0	309,1	505,1	16,5	382,6
Textilindustrie .....	786	9,3	70,8	173,7	244,4	8,0	182,6
Lebensmittelindustrie .....	965	11,4	120,7	121,6	242,3	7,9	160,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 477</b>	<b>100</b>	<b>1 727,0</b>	<b>1 336,7</b>	<b>3 063,7</b>	<b>100</b>	<b>2 000,7</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 5.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1974 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen

Industriebereich	Insgesamt	Davon Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten						
		unter 25	26—50	51—100	101—200	201—500	501—1 000	1 001 und mehr
<b>Betriebe am 31. 12.</b>								
Energie- und Brennstoffindustrie .....	45	2	3	4	—	1	1	34
Chemische Industrie .....	660	176	151	123	66	57	25	62
Metallurgie .....	42	7	6	1	—	1	7	20
Baumaterialienindustrie .....	410	97	112	72	34	45	21	29
Wasserwirtschaft .....	16	—	—	—	—	1	5	10
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 489	487	540	424	327	349	143	219
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	667	86	152	130	83	58	49	109
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	3 060	694	855	651	365	294	103	98
Textilindustrie .....	1 021	179	286	269	147	70	17	53
Lebensmittelindustrie .....	1 064	284	209	200	149	114	45	63
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9 474</b>	<b>2 012</b>	<b>2 314</b>	<b>1 874</b>	<b>1 171</b>	<b>990</b>	<b>416</b>	<b>697</b>
<b>Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt</b>								
Energie- und Brennstoffindustrie .....	195 423	33	116	334	—	212	644	194 084
Chemische Industrie .....	333 760	2 900	5 535	8 554	9 534	19 566	16 729	270 942
Metallurgie .....	125 717	122	213	86	—	350	5 506	119 440
Baumaterialienindustrie .....	93 205	1 704	3 395	5 086	4 627	14 476	13 517	50 400
Wasserwirtschaft .....	19 935	—	—	—	—	372	4 250	15 313
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	863 944	8 500	19 766	30 249	47 827	110 385	100 009	547 208
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	422 500	1 625	5 374	9 317	11 730	18 922	34 852	340 680
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	504 791	11 728	31 278	46 060	50 754	89 997	69 946	205 028
Textilindustrie .....	245 383	3 225	10 687	19 455	20 944	20 640	11 768	158 664
Lebensmittelindustrie .....	240 823	4 286	7 505	14 658	22 017	36 509	31 147	124 701
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 045 481</b>	<b>34 123</b>	<b>83 869</b>	<b>133 799</b>	<b>167 433</b>	<b>311 422</b>	<b>288 368</b>	<b>2 026 460</b>

## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Energie</b>							
Elektroenergie .....	Mill. kWh	67 650	69 420	72 828	76 908	80 286	84 505
Stadtgas .....	Mill. m <sup>3</sup>	4 269	4 480	4 794	4 814	4 915	5 138
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>							
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	2 572	2 316	1 605	1 856	1 829	1 779
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t	261 482	262 814	248 451	246 245	243 468	246 706
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	57 078	55 439	50 801	50 154	50 061	48 938
Braunkohlenkoks .....	1 000 t	6 276	6 174	5 738	5 739	5 867	5 547
<b>Steine und Erden</b>							
Zement .....	1 000 t	7 984	8 473	8 857	9 548	10 099	10 653
Ziegelsteine, Normalformat .....	Mill. St	1 280	1 262	1 293	1 328	1 355	1 351
Dachziegel, Bibereinheiten .....	Mill. St	178	146	125	107	84	80
Betonsteinerzeugnisse .....	1 000 t	16 551	17 088	18 250	18 917	20 933	23 503
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen .....	1 000 t	1 994	2 027	2 151	2 202	2 280	2 456
Rohstahl (Blöcke und Stränge) .....	1 000 t	5 053	5 350	5 670	5 892	6 165	6 472
Walzstahl, warmgewalzt) .....	1 000 t	3 407	3 551	3 708	3 876	4 099	4 281
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß .....	1 000 t	1 058	1 134	1 158	1 204	1 257	1 288
dar.: Stahlformguß .....	1 000 t	180	193	204	214	221	231
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Schwefelkohlenstoff .....	1 000 t	47	49	50	50	51	52
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t	232	233	186	187	196	194
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	676	714	721	780	804	818
Ätznatron, ber. auf NaOH .....	1 000 t	413	414	420	427	436	442
Kalidünger, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	2 419	2 445	2 458	2 556	2 864	3 019

Fußnoten siehe S. 547.

## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ammoniak, ber. auf NH <sub>3</sub> .....	1 000 t	585	556	554	528	838	1 117
Calciumcarbid <sup>1)</sup> .....	1 000 t	1 248	1 302	1 332	1 353	1 342	1 291
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t	55	47	45	47	48	48
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	395	388	428	411	436	539
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	430	414	409	403	410	427
Insulin .....	Mill. Einh.	1 363	1 269	1 664	1 544	1 888	1 711
Streptomycin .....	kg Base	10 040	9 656	10 858	7 013	8 048	9 100
Penicillin <sup>4)</sup> .....	Mrd. Einh.	14 313	19 430	16 243	18 045	19 373	19 762
Chloromycelin (Chloramphenicol) .....	kg	31 423	35 081	36 138	37 002	38 316	39 100
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikale .....	1 000 t	118	129	133	134	139	144
Zellwolle, baumwoll- und wollartig .....	1 000 t	115	125	130	133	133	136
<b>Mineralfördererzeugnisse</b>							
Benzin .....	1 000 t	2 236	2 359	2 507	2 737	2 882	2 933
Dieselmotoren <sup>5)</sup> .....	1 000 t	3 619	3 619	3 785	4 004	4 474	4 853
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken <sup>6)</sup> .....	1 000 St	4 692	4 922	5 191	5 484	5 784	6 272
Fahrraddecken .....	1 000 St	4 281	4 283	4 563	4 577	4 346	4 378
Fahrradschläuche .....	1 000 St	5 648	5 425	5 037	4 923	4 903	5 181
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Furnierplatten .....	1 000 m <sup>3</sup>	36	37	37	37	38	40
Hartfaserplatten .....	1 000 m <sup>3</sup>	94	95	101	134	143	176
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 519	1 437	1 629	1 697	1 692	1 628
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	5 709	5 366	4 432	4 663	4 881	5 046
Rohrleitungsbaulen .....	1 000 t	208	210	242	238	223	223
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven)</b>							
Dieselmotoren .....	St	72 466	74 601	75 054	71 529	73 478	73 804
Revolverdrehmaschinen .....	St	737	506	601	596	442	538
Drehautomaten .....	St	317	295	355	431	539	577
Fräsmaschinen .....	St	2 211	2 369	2 916	2 684	2 928	2 970
Hydraulische Pressen .....	St	1 312	1 616	1 358	1 380	1 253	1 302
Scheren (einschl. hand- und fußbetriebene) dar.: Langmesserschere .....	St	4 370	4 205	5 336	9 339	9 769	10 319
Walzwerkmaschinen .....	St	534	348	316	206	206	254
Bagger .....	1 000 t	15	17	13	9	8	7
Spinnmaschinen .....	St	460	407	496	634	685	700
Kartoffelvollerntemaschinen .....	St	371	356	286	282	395	614
Traktorenpflüge .....	St	3 222	3 185	4 550	5 400	5 430	5 327
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen .....	St	4 916	4 671	3 884	3 260	2 236	2 552
Heu- und Strohpressen .....	St	3 320	3 470	3 591	2 485	2 009	3 140
Lokomotiven <sup>7)</sup> .....	St	5 743	5 907	8 100	8 040	10 270	11 630
Schreibmaschinen <sup>8)</sup> .....	St	633	480	381	454	508	444
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	St	287 433	301 646	322 729	349 051	388 208	407 619
Haushaltsnäähmaschinen .....	St	74 546	87 068	101 138	120 750	142 677	144 490
Industrienähmaschinen .....	St	190 046	198 910	184 504	189 122	193 364	195 000
Industrienähmaschinen .....	St	27 333	29 780	30 317	33 475	32 507	31 376
<b>Straßenfahrzeuge</b>							
Personenkraftwagen .....	1 000 St	127	134	140	147	155	159
Lastkraftwagen .....	1 000 St	24	25	27	31	34	36
Motorräder (ohne Motorroller) .....	1 000 St	71	72	79	83	87	92
Mopeds und Kleinroller .....	1 000 St	140	153	142	150	161	156
Fahrräder .....	1 000 St	417	431	439	457	513	534
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	9	9	9	9	10	10
Haushaltskühlschränke .....	1 000 St	380	411	442	469	488	526
Staubsauger .....	1 000 St	471	527	475	639	724	773
Elektrische Haushaltswaschmaschinen .....	1 000 St	254	280	295	322	352	374
Glühlampen .....	Mill. St	207	200	200	198	185	180
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	807	961	1 041	983	1 016	1 068
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkomb. ...	1 000 St	380	411	430	454	467	509
Bildröhren .....	1 000 St	639	592	560	556	611	637

Fußnoten siehe S. 547.

## 5.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Fotoapparate	1 000 St	723	743	643	689	737	806
darunter:							
Spiegelreflexkameras	1 000 St	291	318	294	306	315	335
Kleinbildkameras	1 000 St	200	248	338	382	421	471
Armbanduhren	1 000 St	3 307	3 539	3 409	3 526	3 519	3 789
Wecker	1 000 St	2 312	2 564	3 029	3 103	3 244	3 434
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelporzellan	1 000 t	28	29	32	33	36	38
<b>Glas</b>							
Fensterglas	1 000 m <sup>2</sup>	20 978	20 410	22 088	23 532	20 959	23 381
<b>Papier und Pappe</b>							
Papier	1 000 t	720	731	735	760	794	796
dar.: Zeitungsdruckpapier	1 000 t	97	100	100	102	105	96
Karton und Pappe	1 000 t	343	342	371	385	391	409
<b>Papier- und Pappwaren</b>							
Papiersäcke	1 000 t	62	62	63	66	68	66
Tapeten	1 000 t	16	17	19	25	29	32
Kartonagen	1 000 t	154	153	154	157	161	169
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>1)</sup>	1 000 t	245	235	225	224	215	217
Gewebe	1 000 m <sup>2</sup>	714 758	723 313	758 070	804 885	837 767	862 338
darunter:							
Streichgarngewebe	1 000 m <sup>2</sup>	32 835	29 074	26 046	24 162	23 009	22 235
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe <sup>2)</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	385 603	381 080	390 628	403 043	412 813	429 364
Leinen- und Halbleinengewebe	1 000 m <sup>2</sup>	10 511	10 662	10 954	10 784	10 758	9 862
Kunstseiden- und Halbkunstseiden-gewebe	1 000 m <sup>2</sup>	65 876	65 038	64 865	58 641	57 743	58 520
Möbelstoffe	1 000 m <sup>2</sup>	23 395	25 179	24 990	26 248	28 362	29 573
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m <sup>2</sup>	35 726	33 451	35 376	35 072	34 524	34 314
Sirümpfe und Socken	1 000 P	198 549	225 473	242 671	251 608	266 287	274 314
Untertrikotagen	1 000 St	144 653	149 349	151 963	156 499	159 939	161 538
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>3)</sup>	1 000 t	1 325	1 338	1 305	1 301	1 323	1 329
Teigwaren	1 000 t	47	45	46	46	47	48
Nährmittel <sup>4)</sup>	1 000 t	140	134	141	135	139	136
Weißzucker	1 000 t	540	589	662	648	652	730
Obst- und Gemüsekonserven	1 000 t	129	141	158	161	171	192
Brot und Kleingebäck	1 000 t	694	710	740	741	759	783
Dauerbackwaren	1 000 t	66	69	71	71	73	75
Zuckerwaren	1 000 t	76	82	80	81	79	85
Butter	1 000 t	216	225	249	250	266	273
Kondensmilch	1 000 t	67	68	72	74	98	107
Trockenmilch	1 000 t	97	108	131	140	158	167
Margarine	1 000 t	188	191	193	189	189	180
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	229	231	223	228	227	220
Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	1 008	1 038	1 123	1 171	1 270	1 340
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	313	317	345	366	380	388
Bier	1 000 hl	16 642	18 057	18 445	19 412	19 308	20 380
Malz	1 000 t	259	261	256	277	272	266
Spirituosen	1 000 hl	1 154	1 174	1 207	1 306	1 377	1 463
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten	Mill. St	16 567	17 628	18 680	17 984	18 797	19 929
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	1 321	1 336	1 190	1 107	1 091	991
Rauchtabak	t	1 011	1 225	1 186	814	877	764

1) Einschl. Flüssigstahl für Formguß.

2) Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.

3) Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>/kg.

4) Ohne Penicillin für Fullertzwecke.

5) Einschl. Petroleum.

6) Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen.

7) Diesel- und Elektrolokomotiven.

8) Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen.

9) Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.

10) Einschl. Mull und Gaze.

11) Einschl. Weizengrieß.

12) Einschl. Reis; ohne Weizengrieß.

### 5.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1975 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte ohne Lehrlinge <sup>2)</sup>			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften <sup>3)</sup>
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
Produzierendes Handwerk .....	67 665	1 281	66 384	266 828	60 030	206 798	5 866
Chemie .....	660	13	647	3 797	808	2 989	9
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen .....	731	11	720	2 391	185	2 206	5
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	246	8	238	1 165	221	944	16
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	14 128	338	13 790	58 242	15 917	42 325	2 027
Elektrotechnik, Elektronik .....	5 067	310	4 757	35 009	17 613	17 396	1 983
Feinmechanik und Optik .....	3 570	15	3 555	10 655	503	10 152	57
Holzbearbeitung .....	11 663	209	11 454	36 338	7 432	28 906	440
Zellstoff und Papier .....	499	—	499	2 086	—	2 086	—
Polygraphie .....	1 670	15	1 655	6 672	495	6 177	36
Kulturwaren .....	1 290	10	1 280	4 208	482	3 726	25
Konfektion .....	6 856	87	6 769	13 693	3 678	10 015	556
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	6 699	119	6 580	18 188	4 747	13 441	160
Glas und Feinkeramik .....	408	3	405	1 553	93	1 460	14
Wirkereien und Strickereien .....	854	5	849	2 784	420	2 364	23
Fleischverarbeitung .....	2 797	64	2 733	20 713	3 325	17 388	191
Übriges produzierendes Handwerk .....	10 527	74	10 453	49 334	4 111	45 223	324
Bauhandwerk .....	12 717	1 099	11 618	87 589	52 830	34 759	5 028
Dienstleistungshandwerk .....	11 046	413	10 633	63 049	32 310	30 739	2 642
<b>Insgesamt ...</b>	<b>91 428</b>	<b>2 793</b>	<b>88 635</b>	<b>417 466</b>	<b>145 170</b>	<b>272 296</b>	<b>13 536</b>

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktions- genossenschaften <sup>1)</sup>	Privatbetriebe <sup>2)</sup>
Mill. Mark						
Produzierendes Handwerk .....	9 995,6	9 332,7	483,8	179,1	2 948,4	7 048,3
Chemie .....	143,1	130,2	0,1	12,8	23,5	119,6
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen .....	65,9	60,1	3,3	2,5	6,1	59,8
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	35,3	32,5	2,4	0,4	8,0	27,2
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	2 189,0	2 051,1	112,3	25,6	799,3	1 390,3
Elektrotechnik, Elektronik .....	1 523,9	1 304,9	211,1	7,9	839,3	685,0
Feinmechanik und Optik .....	246,7	237,6	0,0	9,1	12,9	233,7
Holzbearbeitung .....	926,0	735,8	136,3	53,9	230,0	696,1
Zellstoff und Papier .....	36,8	35,4	—	1,4	—	36,8
Polygraphie .....	114,2	68,0	—	46,2	11,2	103,1
Kulturwaren .....	67,3	66,7	—	0,6	9,5	57,8
Konfektion .....	143,9	139,7	—	4,2	58,6	85,3
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	326,0	314,4	3,7	7,9	109,5	216,5
Glas und Feinkeramik .....	30,5	30,0	0,3	0,2	2,1	28,4
Wirkereien und Strickereien .....	38,8	37,8	—	1,0	6,4	32,4
Fleischverarbeitung .....	2 424,3	2 423,5	—	0,8	676,0	1 748,3
Übriges produzierendes Handwerk .....	1 684,1	1 665,1	14,4	4,6	156,1	1 528,1
Bauhandwerk .....	2 893,7	199,7	2 668,9	25,1	1 846,6	1 047,2
Dienstleistungshandwerk .....	747,3	22,6	3,2	721,5	425,1	322,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>13 636,6</b>	<b>9 555,0</b>	<b>3 155,9</b>	<b>925,7</b>	<b>5 220,1</b>	<b>8 418,1</b>

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende.

<sup>2)</sup> Einschl. Handelsleistungen.

<sup>3)</sup> Einschl. Betriebsleistungen der 1975 gelöschten Betriebe.

## 5.5 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte <sup>1)</sup> (ohne Lehrlinge)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1970 .....	17 957	492	1 320	352	16 637	140
1971 .....	17 406	492	1 294	354	16 112	138
1972 .....	16 325	489	1 709	391	14 616	98
1973 .....	15 661	499	1 652	405	14 009	94
1974 .....	14 867	503	1 513	412	13 354	91
1975 .....	13 988	509	1 271	421	12 717	88

<sup>1)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt;  
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

## 6 Bautätigkeit und Wohnungen

## 6.0 Vorbemerkung

## Wohnungen

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

**Wohnung:** Ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die Wohnzwecken dienen und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische haben. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohnge-

bäuden, unabhängig von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

**Wohnraum:** Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m<sup>2</sup> und einer Mindesthöhe von 2 m.

**Ausstattung:** Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

## 6.1 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten			
	insgesamt	Neubau	Modernisierung	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Bad bzw. Duschecke
1970 .....	76 088	65 786	10 302 <sup>1)</sup>	73,8	98,8	90,8	99,3
1971 .....	86 777	65 021	21 756	85,6	98,3	79,9	100
1972 .....	117 026	69 552	47 474	93,3	99,4	65,5	100
1973 .....	125 769	80 725	45 044	93,7	98,4	58,3	100
1974 .....	138 301	88 312	49 989	90,9	98,5	43,6	100
1975 .....	140 793	95 976	44 817	89,5	99,2	36,9	100

<sup>1)</sup> Nur Um- und Ausbau.

**6.2 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971\***

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
<b>Wohngebäude</b> .....	<b>2 254</b>	Wohnungen in Wohngebäuden	
errichtet bis 1899 .....	963	nach dem Baualter	
1900 bis 1945 .....	935	errichtet bis 1899 .....	2 288
1946 und später .....	355	1900 bis 1945 .....	2 431
<b>Bestand an Wohnungen</b> .....	<b>6 057</b>	1946 und später .....	1 252
Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup> .....	58	nach der Ausstattung <sup>1)</sup>	
<b>Wohnungen in Wohngebäuden</b> .....	<b>5 971</b>	Zentralheizung .....	632
nach der Größe		Gasanschluß .....	3 211
1 Raum .....	666	Bad oder Duschaum .....	2 312
2 Räume .....	2 199	Wasserleitung in der Wohnung .....	4 906
3 Räume .....	2 003	Innen-toilette .....	2 495
4 Räume .....	756		
5 und mehr Räume .....	347		

\*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

**6.3 Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume**

1 000

Jahr	Wohnungen					
	insgesamt	mit ... Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
15. 3. 1961 <sup>1)</sup> .....	5 507	740	2 128	1 710	640	289
1. 1. 1971 <sup>1)</sup> .....	6 057	680	2 231	2 031	765	350
31. 12. 1971 .....	6 117	683	2 244	2 062	775	352
31. 12. 1972 .....	6 186	686	2 258	2 098	789	355
31. 12. 1973 .....	6 266	691	2 274	2 138	803	360
31. 12. 1974 .....	6 353	697	2 291	2 178	820	367
31. 12. 1975 .....	6 446	706	2 307	2 220	838	375

1) Stichtag der Zählung.

2) Ohne zweckentfremdet genutzte Wohnungen in Wohngebäuden.

**7 Einzelhandel und Gaststätten****7.0 Vorbemerkung**

Unter »Einzelhandel« fällt der gesamte Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

**Eigenumsform der Betriebe:** Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsgemäße Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genussmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

## 7.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1974	Umsatz 1975	Betriebe 31. 12. 1973	Umsatz 1975
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe .....	70 583	64 318	22 034	6 453
dar.: konsumgenossenschaftlich .....	32 586	.....	5 797	.....
Kommissionshandel <sup>1)</sup> .....	11 102	4 517	8 505	1 189
Privatbetriebe <sup>2)</sup> .....	33 718	5 167	2 821	261
<b>Insgesamt ...</b>	<b>115 403</b>	<b>74 002</b>	<b>33 360</b>	<b>7 903</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.<sup>2)</sup> Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

## 8 Außenhandel

## 8.0 Vorbemerkung

**Ein- und Ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren aus dem Ausland oder aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Lieferung (Export) von Handelswaren in das Ausland oder in die Bundesrepublik Deutschland.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfs-sendungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenk-sendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche

für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungs-hafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 227 in Mill. DM dargestellt.

## 8.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein(-) bzw. Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1970 = 100		
1970 .....	20 357	19 240	- 1 117	1 193	1 127	100	100
1971 .....	20 920	21 321	+ 401	1 227	1 250	102	110
1972 .....	22 851	23 931	+ 1 080	1 343	1 407	110	123
1973 .....	27 330	26 171	- 1 159	1 612	1 544	124	133
1974 .....	33 570	30 443	- 3 127	1 987	1 802	135	144
1975 .....	39 289	35 105	- 4 184	2 336	2 087	142	155

## 8.2 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbenennung	Mengeneinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Fettkäse .....	1 000 t	11	8	9	14	7	6
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren .....	1 000 t	87	57	54	46	25	23
Fische, frisch .....	1 000 t	40	27	12	13	11	14
Fischkonserven und Salzische .....	1 000 t	7	5	4	3	3	6
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>							
Weizen .....	1 000 t	2 084	1 867	2 040	1 594	1 219	1 130
Gerste .....	1 000 t	799	187	675	298	104	390
Mais .....	1 000 t	376	656	1 031	1 086	1 328	1 795
Reis .....	1 000 t	30	44	44	51	51	38
Gemüse, Konsum, frisch .....	1 000 t	115	103	113	127	114	129
Obst (einschl. Trockenobst) .....	1 000 t	194	160	220	215	226	221
Süßfrüchte (einschl. getrocknet) .....	1 000 t	166	224	251	278	285	285
Gemüsekonserven .....	1 000 t	98	96	98	107	114	120
Obstkonserven .....	1 000 t	40	48	54	62	72	78
Kakaobohnen .....	1 000 t	19	17	22	19	21	23
Ölfrüchte .....	1 000 t	204	210	197	133	129	124
Pflanzliche Öle .....	1 000 t	117	99	161	98	126	95
<b>Genüßmittel</b>							
Rohkaffee .....	1 000 t	45	44	50	47	44	49
Tee .....	1 000 t	2	2	2	2	2	2
Fermentierter Tabak und Rauchtobak .....	1 000 t	16	19	23	19	20	17
Zigaretten .....	Mill. St	4 159	4 364	4 406	5 968	6 339	7 031
Bier .....	1 000 hl	80	103	124	110	224	198
Wein und Sekt .....	1 000 hl	1 036	961	1 115	1 151	1 346	1 434
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Wolle .....	1 000 t	20	20	20	16	15	13
Baumwolle .....	1 000 t	106	91	91	86	98	100
Naturkautschuk .....	1 000 t	31	31	29	30	33	36
Steinkohle .....	1 000 t	8 192	7 973	7 601	8 341	7 200	6 440
Erdöl .....	1 000 t	10 334	10 919	14 858	16 045	16 434	16 997
Eisenerze, Fe-Inhalt .....	1 000 t	1 490	1 561	1 601	1 775	1 802	2 118
Schwefelkies, S-Inhalt .....	1 000 t	107	74	52	72	61	49
Bauxit .....	1 000 t	256	286	268	246	248	265
<b>Halbwaren</b>							
Stahlrohren .....	1 000 t	748	822	700	814	813	758
Steinkohlenskok .....	1 000 t	3 123	3 045	3 077	3 199	3 042	2 971
Benzol .....	1 000 t	20	43	75	80	92	76
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	160	194	238	237	194	112
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	24	10	61	47	67	32
Zellstoff <sup>1)</sup> .....	1 000 t	140	136	154	187	204	200
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Obertrikotagen .....	1 000 VM	14 524	29 294	36 022	152 567	93 692	66 149
Baumwollgewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	84 311	78 955	94 293	99 940	97 426	104 731
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	4 163	7 039	13 890	16 149	9 173	10 566
Papier .....	1 000 t	166	161	179	171	203	215
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Lederschuhe .....	1 000 P	2 945	3 581	5 349	10 238	6 227	2 949
Personenkraftwagen .....	St	47 061	56 654	65 519	69 144	94 941	73 599
Laschkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen) .....	St	7 564	4 828	5 700	6 996	4 390	6 920
Omnibusse .....	St	1 816	1 243	1 423	1 484	1 640	1 868
Traktoren .....	St	4 874	3 288	3 039	6 581	7 190	7 216
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>2)</sup> .....	Mill. kWh	886	788	1 415	1 665	1 742	1 380
Stadt- und Erdgas <sup>2)</sup> .....	Mill. m <sup>3</sup>	160	110	5	790	2 841	3 226

<sup>1)</sup> Trockengehalt von 100% (absolut trocken).<sup>2)</sup> Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.<sup>3)</sup> Bis 1972 ohne Erdgas.

## 8.3 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse\*)

Warenbenennung	Mengeneinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Bier .....	1 000 hl	168	257	259	236	287	328
Spirituosen .....	1 000 hl	68	85	90	95	117	116
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	3 786	2 760	2 486	2 255	2 551	2 286
Gips, gebrannt .....	1 000 t	61	72	93	85	140	127
Schlammkreide .....	1 000 t	36	36	41	45	42	43
Kaolin, roh und geschlämmt .....	1 000 t	85	87	105	90	95	80
<b>Halbwaren</b>							
Dachziegel .....	1 000 St	866	778	685	958	483	573
Benzin (ohne Rohbenzin) .....	1 000 t	464	444	606	747	617	484
Dieselmotoren (ohne Rohdieselmotoren) .....	1 000 t	489	243	859	678	1 119	947
Kalirohsalze und Kalierzeugnisse, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 739	1 757	1 820	1 819	2 089	2 252
Natriumsulfat .....	1 000 t	173	128	109	121	114	103
Paraffin .....	1 000 t	45	44	35	44	32	26
Rohmontanwachs .....	1 000 t	20	23	24	22	30	25
<b>Fertigwaren — Vorerzeugnisse</b>							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	5 890	6 109	8 977	8 403	9 716	11 450
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	853	1 239	2 370	2 716	2 974	4 417
Grobgarngewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	1 089	890	1 224	1 341	1 558	574
Streichgarngewebe und ungewebte Tücher .....	1 000 m <sup>2</sup>	8 642	7 256	6 455	4 412	3 889	4 266
Streichgarngewebe aus Wolle .....	1 000 m <sup>2</sup>	1 610	1 282	1 897	1 600	1 652	2 541
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe .....	1 000 m <sup>2</sup>	31 883	32 646	29 928	30 193	23 711	20 378
Möbelstoffe .....	1 000 m <sup>2</sup>	9 331	11 400	11 384	14 342	10 213	9 573
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	55	63	75	75	70	68
Kalzinierte Soda und schwere Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	183	221	231	256	268	272
<b>Fertigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Strumpfwaren .....	1 000 P	106 985	129 033	118 672	104 154	143 857	162 658
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) .....	1 000 P	37 070	38 743	37 785	32 468	37 471	35 574
Oberbekleidung für Herren .....	1 000 VM	186 677	201 434	208 144	176 156	188 790	227 927
Oberbekleidung für Damen .....	1 000 VM	155 105	182 815	181 360	161 818	156 099	169 652
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen .....	1 000 VM	38 713	39 714	45 528	44 535	46 999	52 168
Leibwäsche aus Geweben .....	1 000 VM	82 850	99 302	108 282	79 855	87 620	97 499
Unter- und Obertrikotagen .....	1 000 VM	313 359	334 782	331 823	298 899	286 946	327 211
Baummaschinen .....	1 000 VM	155 674	182 347	212 970	228 278	230 225	267 927
Spanabhebende Werkzeugmaschinen .....	1 000 VM	579 317	645 308	704 711	753 479	836 022	1 019 784
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	1 000 St	154	162	125	129	141	140
Dieselmotoren .....	St	11 135	5 677	7 373	7 727	15 418	12 852
Klein- und Reiseschreibmaschinen .....	1 000 St	88	106	86	91	119	129
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen) .....	1 000 St	122	161	169	166	195	188
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen .....	1 000 St	85	106	111	121	143	127
Strick- und Wirkmaschinen .....	St	3 542	3 074	2 760	3 015	2 885	3 060
Personenkraftwagen .....	St	56 178	74 191	79 157	70 765	75 071	75 903
Lastkraftwagen .....	St	12 276	15 581	20 571	21 859	24 704	24 671
Motorräder über 50 cm <sup>3</sup> Zyl.-Inhalt .....	1 000 St	29	36	33	32	43	45
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 071	937	1 158	1 060	1 128	1 115
Eisenbahn-Güterwagen (einschl. Spezialw.) .....	St	1 022	1 112	1 149	1 167	1 257	972
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	105	96	96	149	234	190
Staubsauger .....	1 000 St	152	243	179	246	239	306
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	251	236	268	279	260	272
Sonstige Kameras .....	1 000 St	156	174	198	122	132	204
Fotopapier .....	1 000 m <sup>2</sup>	3 364	3 401	4 465	3 619	3 964	3 851
Tafelglas, Einheitsdicke .....	1 000 m <sup>2</sup>	5 048	3 198	4 103	5 766	3 203	3 765
Pharmazeutika .....	1 000 VM	135 701	153 220	204 001	172 725	212 175	257 255
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>1)</sup> .....	Mill. kWh	780	704	446	411	616	743

\*) Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.

## 9 Verkehr

## 9.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1975

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge .....	14 298	Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	47 573
und zwar: elektrifiziert .....	1 454	Staatstraßen .....	12 978
Vollspurbahnen .....	13 963	dar.: Autobahnen .....	1 561
Schmalspurbahnen .....	335	Bezirksstraßen .....	34 595
Benutzte Binnenwasserstraßen .....	2 538	Rohrleitungen .....	951

## 9.2 Personenverkehr nach Verkehrsweisen

Mill.

Verkehrsweg	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> .....	641	633	622	634	19 932	20 851	20 792	21 305
Straßenverkehr .....	2 961	3 067	3 106	3 186	25 427	26 436	27 525	28 338
Straßenbahnverkehr <sup>3)</sup> .....	1 401	1 419	1 368	1 378	4 776	4 897	4 949	5 059
Omnibusverkehr <sup>3)</sup> .....	1 560	1 648	1 738	1 808	20 651	21 539	22 576	23 279
Binnenschiffsverkehr .....	8	8	8	8	217	234	230	225
Seeschiffsverkehr .....	0	0	0	0	66	48	64	59
Luftverkehr .....	1	1	1	1	1 099	1 120	1 315	1 490
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 611</b>	<b>3 709</b>	<b>3 737</b>	<b>3 829</b>	<b>46 741</b>	<b>48 689</b>	<b>49 926</b>	<b>51 417</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.  
<sup>2)</sup> »Deutsche Reichsbahn«.

<sup>3)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.  
<sup>4)</sup> Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

## 9.3 Güterverkehr nach Verkehrsweisen

Verkehrsweg	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	Mill. t				Mill.			
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup> .....	274	281	286	289	44 710	46 829	49 168	49 681
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup> .....	518	523	541	588	13 647	14 297	15 225	16 691
Gewerblicher Verkehr .....	186	179	177	179	6 778	6 980	7 277	8 019
Fernverkehr .....	17	19	20	23	3 534	3 825	4 144	4 683
Nahverkehr .....	169	160	157	155	3 244	3 155	3 133	3 336
Werkverkehr .....	333	345	365	410	6 869	7 317	7 948	8 672
Binnenschiffsverkehr <sup>3)</sup> .....	13	13	15	15	2 304	1 884	2 326	2 362
Seeschiffsverkehr .....	10	12	12	11	70 636	78 542	76 603	79 694
Luftverkehr .....	0	0	0	0	29	31	43	53
Rohrleitungsverkehr .....	21	25	27	32	3 089	3 512	3 810	4 261
<b>Insgesamt</b> .....	<b>837</b>	<b>853</b>	<b>881</b>	<b>935</b>	<b>134 415</b>	<b>145 095</b>	<b>147 175</b>	<b>152 742</b>

<sup>1)</sup> »Deutsche Reichsbahn«. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern.  
<sup>2)</sup> Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.

<sup>3)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

## 9.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Kleinkraft- räder (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhänge- fahrzeuge
	zusammen	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen <sup>1)</sup>	Zugmaschinen und Traktoren			
1970 .....	2 973	1 374	1 160	17	229	194	1 538	4 511	491
1971 .....	3 102	1 374	1 268	17	244	198	1 608	4 709	534
1972 .....	3 249	1 373	1 400	18	256	203	1 699	4 948	579
1973 .....	3 393	1 361	1 539	19	270	204	1 813	5 206	633
1974 .....	3 576	1 361	1 703	20	282	209	1 943	5 518	669
1975 .....	3 777	1 363	1 880	21	301	212	2 076	5 853	725

\*) Stichlagszahlen (ohne Angabe des Stichlages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

<sup>1)</sup> Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

**9.5 Straßenverkehrsunfälle**

Gegenstand der Nachweisung	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup> .....	55 076	52 207	50 861	54 674	55 627	54 033	54 997
Getölele .....	2 047	2 139	2 041	2 084	2 122	2 051	2 141
Verletzte .....	49 842	46 237	45 930	48 230	47 164	45 689	47 000

<sup>1)</sup> Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

**9.6 Leistungen der Post**

Art der Leistung	Einheit	1973	1974	1975	Art der Leistung	Einheit	1973	1974	1975
<b>Postdienst</b>					<b>Postsparkassendienst<sup>1)</sup></b>				
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St	1 286	1 257	1 254	Zahl der Konten .....	1 000	2 506	2 511	2 511
Päckchen .....	Mill. St	22	22	19	Guthaben auf den Konten .....	Mill. Mark	2 269	2 425	2 570
Paket- und Wertsendungen <sup>2)</sup> .....	Mill. St	39	39	37	<b>Fernsprechdienst und Telegrafie</b>				
<b>Zahlungsdienst</b>					Ortsgespräche .....	Mill.	1 079	1 079	1 144
Postanweisungen, Zahlkarten und					Ferngespräche .....	Mill.	465	496	526
Einzahlungsaufträge .....	Mill. St	37	37	35	Telegramme .....	Mill.	11	11	11
<b>Postscheckdienst</b>					<b>Rundfunkgenehmigungen<sup>3)</sup></b>				
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	188	192	196	Ton-Rundfunk .....	1 000	6 082	6 114	6 167
Guthaben auf den Konten <sup>2)</sup> .....	Mill. Mark	937	943	988	Fernseh-Rundfunk .....	1 000	4 967	5 096	5 224

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).

<sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete.

<sup>3)</sup> Stand am Jahresende.

<sup>4)</sup> Durchschnitt.

**10 Geld und Kredit**

**10.0 Vorbemerkung**

**Wechselkurse:** Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

Ende Dezember 1976 1 US-\$ = 2,40 M; ab 1. Februar 1 US-\$ = 2,35 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt 8).

**10.1 Geldumlauf<sup>\*)</sup>**

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1970 .....	8 101	7 972	7 975	7 407	434
1971 .....	8 572	8 520	8 425	7 684	451
1972 .....	8 972	8 627	8 473	8 778	515
1973 .....	9 870	9 666	9 684	9 181	541
1974 .....	10 486	10 257	10 356	9 581	566
1975 .....	11 052	10 672	10 865	10 139	602
1976 .....	11 411	11 154	11 188	10 488	...

<sup>\*)</sup> Bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen im Umlauf befindliches Bargeld. — Monatsende.

## 10.2 Spareinlagenbestand\*)

Jahr	Insgesamt	Davon bei					Je Einwohner
		Sparkassen	Bank für Handwerk und Gewerbe	Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sowie Bäuerliche Handelsgenossenschaften	Post- und Reichsbahnsparbanken	übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1970 .....	52 149	39 737	3 869	6 050	2 304	189	3 057
1971 .....	55 721	42 708	4 104	6 271	2 515	123	3 270
1972 .....	59 970	46 254	4 391	6 499	2 756	70	3 519
1973 .....	65 123	50 490	4 666	6 918	3 038	11	3 835
1974 .....	70 218	54 706	4 933	7 264	3 304	11	4 157
1975 .....	75 315	58 890	5 190	7 618	3 563	54	4 477

\*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

## 11 Unterricht und Bildung

## 11.0 Vorbemerkung

**Allgemeinbildende polytechnische Oberschule:** Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

**Erweiterte polytechnische Oberschule:** Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

**Sonderschulen:** Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

**Berufsschulen:** Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen sowie Betriebsberufsschulen. Die bis 1973 den Berufsschulen zugeordneten medizinischen Schulen sind ab 1974 zu medizinischen Fachschulen umgebildet worden und deshalb jetzt unter den Fachschulen nachgewiesen. Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Lehrabschlußprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

**Fachschulen:** Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

**Hochschulen:** Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Darfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

**Direktstudium:** Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

**Fernstudium:** Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

**Neuzulassungen:** Erstmals zum Studium immatrikulierte Studenten.

**Absolventen:** Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

11.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
<b>Schulen</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen .....	6 035	6 198	5 025 <sup>2)</sup>	5 042	5 063	5 067
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	306	295	291	288	285	285
Sonderschulen .....	537	544	562	566	566	569
Berufsschulen .....	1 108	1 070	1 044	1 035	979	969
Fachschulen .....	194	198	198	189	238	234
Hochschulen .....	54	54	54	54	54	54
<b>Schüler und Studenten</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen <sup>3)</sup> .....	2 534 077	2 570 504	2 597 605	2 608 074	2 602 027	2 578 782
Erweiterte polytechnische Oberschulen .....	54 654	57 278	55 064	51 609	49 206	47 854
Sonderschulen .....	78 585	79 223	78 090	76 523	74 139	71 104
Berufsschulen .....	430 934	428 586	428 960	431 963	418 874	412 785
Fachschulen .....	167 158	178 883	176 867	162 925	154 528	156 384
Hochschulen <sup>4)</sup> .....	143 163	158 014	160 967	153 558	144 606	136 854

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

<sup>3)</sup> Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.

<sup>4)</sup> Ohne Ausländer.

11.2 Studenten an Hochschulen 1975 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen\*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
	Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen	Direktstudium			Fernstudium		
				Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen	Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften ..	10 259	2 239	3 257	9 100	2 163	2 855	427	—	187
dar.: Chemie .....	3 148	677	1 080	2 729	672	966	284	—	45
Mathematik .....	2 599	584	1 024	2 338	560	953	—	—	—
Physik .....	2 485	529	343	2 333	509	309	—	—	1
Psychologie .....	740	170	291	582	167	150	143	—	141
Biologie .....	616	146	290	507	128	248	—	—	—
Pharmazie .....	451	101	124	442	101	124	—	—	—
Technische Wissenschaften .....	40 206	10 512	12 205	31 388	9 239	8 602	7 071	956	3 275
dar.: Elektrotechnik/Elektronik ..	12 162	3 058	4 176	9 007	2 671	2 916	2 432	306	1 121
Maschinenwesen .....	10 314	2 773	3 376	7 540	2 345	2 004	2 331	340	1 307
Bauwesen .....	6 782	1 786	1 879	5 671	1 609	1 318	947	132	535
Medizin .....	10 489	2 354	1 520	9 770	2 150	1 446	—	—	—
Agrarwissenschaften .....	6 880	1 821	1 532	5 547	1 547	1 127	1 198	241	405
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion	4 664	1 227	915	3 873	1 052	630	721	160	284
Lebensmitteltechnologie .....	887	237	310	659	173	218	228	47	92
Wirtschaftswissenschaften .....	21 223	4 977	6 357	12 167	3 330	3 225	7 830	1 201	2 771
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften .....	9 090	1 868	2 295	4 053	994	994	2 695	233	534
dar.: Rechtswissenschaften .....	3 773	617	920	2 211	571	572	1 551	41	348
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften ..	2 363	643	780	186	49	35	—	—	—
Kultur-, Kunst- und Sport- wissenschaften .....	2 692	620	595	1 566	479	289	1 109	136	306
dar.: Sportwissenschaften .....	2 021	478	381	1 214	387	182	800	90	199
Kulturwissenschaften .....	415	88	169	161	43	72	249	45	97
Theologie .....	375	71	78	375	71	78	—	—	—
Literatur- und Sprachwissen- schaften .....	2 017	460	464	1 740	408	387	159	23	56
dar.: Journalistik .....	867	207	210	708	184	154	159	23	56
Sprachmiller .....	707	183	135	707	183	135	—	—	—
Philologische Fachrichtungen	443	70	119	325	41	98	—	—	—
Kunst .....	2 602	709	536	2 025	504	369	383	157	107
dar.: Musik .....	1 528	416	282	1 153	304	182	200	70	46
Darstellende, bildende und angewandte Kunst .....	992	228	209	855	200	187	118	22	16
Pädagogische Fachrichtungs- gruppen aller Wissenschafts- zweige .....	31 021	8 759	7 682	25 350	6 898	5 798	4 296	1 340	1 047
dar.: Oberschullehrer .....	26 469	7 308	6 089	23 034	6 229	5 222	3 085	870	725
Lehrkräfte für den Berufs- theoretischen Unterricht ..	2 156	616	651	1 371	368	392	761	248	137
Lehrer für Sonderschulen und Sonderschuleinrichtungen ..	749	175	153	—	—	—	362	175	153
<b>Insgesamt ...</b>	<b>136 854</b>	<b>34 390</b>	<b>36 521</b>	<b>103 081</b>	<b>27 783</b>	<b>25 170</b>	<b>25 168</b>	<b>4 287</b>	<b>8 688</b>
männlich .....	70 878	18 742	21 529	45 392	14 165	12 538	19 791	3 039	7 131
weiblich .....	65 976	15 648	14 992	57 689	13 618	12 632	5 377	1 248	1 557

\*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.

## 12 Gesundheitswesen

## 12.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
<b>Anzahl</b>													
1970	5 494	8	69	3 023	318	5 149	6	27 272	18 633	10 306	8 424	299	23 457
1971	4 537	3	64	3 477	340	8 688	2	42 305	19 545	9 704	7 931	381	27 717
1972	9 511	2	83	1 794	238	12 177	3	80 642	19 967	8 541	6 829	345	35 097
1973	4 077	2	82	4 452	258	20 822	1	59 061	19 989	7 376	5 937	554	40 596
1974	3 909	3	78	5 247	183	3 326	—	26 910	15 208	6 648	5 271	496	40 745
1975 <sup>1)</sup>	4 413	—	98	3 492	122	14 950	—	22 732	8 552	6 168	4 798	375	39 217
<b>je 100 000 Einwohner</b>													
1970	32,2	0,0	0,4	17,7	1,9	30,2	0,0	159,8	109,2	60,4	49,4	1,8	137,4
1971	26,6	0,0	0,4	20,4	2,0	51,0	0,0	248,1	114,7	56,9	46,5	2,2	162,6
1972	55,9	0,0	0,5	10,5	1,4	71,6	0,0	474,0	117,4	50,2	40,1	2,0	206,3
1973	24,1	0,0	0,5	26,3	1,5	122,8	0,0	348,4	117,9	43,5	35,0	3,3	239,5
1974	23,1	0,0	0,5	31,1	1,1	19,7	—	159,3	90,0	39,4	31,2	2,9	241,7
1975 <sup>1)</sup>	26,2	—	0,6	20,8	0,7	89,9	—	135,1	50,8	36,7	28,5	2,2	233,3

1) Vorläufiges Ergebnis.

## 12.2 Sterbefälle 1974 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich <sup>1)</sup>	Weiblich <sup>1)</sup>
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
<b>Insgesamt</b>	<b>229 062</b>	<b>106 101</b>	<b>122 961</b>	<b>1 356,1</b>	<b>1 354,2</b>	<b>1 357,8</b>
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	496	239	257	2,9	3,1	2,8
Tuberkulose	1 042	705	337	6,2	9,0	3,7
dar.: Tuberkulose der Atmungsorgane	622	421	201	3,7	5,4	2,2
Bösartige Neubildungen	37 421	18 788	18 633	221,5	239,8	205,8
Diabetes mellitus	3 232	917	2 315	19,1	11,7	25,6
Hirngefäßkrankheiten	14 920	5 892	9 028	88,3	75,2	99,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	112 768	47 921	64 847	667,6	611,6	716,1
Lungenentzündung	3 308	1 635	1 673	19,6	20,9	18,5
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 645	1 043	602	9,7	13,3	6,6
Unfallfolgen	8 328	4 341	3 987	49,3	55,4	44,0

1) Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

## 12.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Jahresende	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1970	27 255	159,7	7 349	43,0	2 885	16,9
1971	27 925	163,9	7 316	42,9	2 885	16,9
1972	28 590	168,1	7 447	43,8	2 935	17,3
1973	29 275	172,7	7 558	44,6	2 945	17,4
1974	30 798	182,3	7 600	45,0	3 028	17,9
1975	31 300	186,1	7 720	45,9	3 054	18,2

## 12.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende Zweckbestimmung	Insgesamt		Staatliche und kommunale Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	von Religionsgemeinschaften		von sonstigen Eigentümern	
					Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten
1973 .....	588	184 532	490	171 402	82	12 370	16	760
1974 .....	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707
1975 .....	577	182 220	483	168 984	81	12 627	13	609
davon (1975):								
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime ..	389	125 616	303	113 711	73	11 296	13	609
Universitätskliniken <sup>1)</sup> .....	113	18 100	113	18 100	—	—	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten .....	7	1 006	7	1 006	—	—	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenabteilungen und -Genesungshäuser .....	25	5 765	24	5 665	1	100	—	—
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie .....	43	31 733	36	30 502	7	1 231	—	—

<sup>1)</sup> Einschl. Kliniken an medizinischen Akademien.

## 13 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

## 13.0 Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

**Sozialversicherung:** Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 13.2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für die Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,— M monatlich beträgt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invaliddität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 13.4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten

und die Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte ausgewiesen.

**Vollrenten und Halbbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente ausgezahlt. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei nichtgleichartige Renten erhalten die höhere Rente voll, von der anderen Rente (ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge) nur 25%. Wenn eine der beiden Renten eine Unfallrente ist, werden jedoch 50% der zweiten Rente gezahlt. Bei Anspruch auf mehr als zwei nichtgleichartige Renten ruhen die weiteren Ansprüche. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder, Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushalts an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

**Pflegegelder** werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

## 13.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>1)</sup>				
		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für			
			Bildungswesen <sup>3)</sup> (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur <sup>3)</sup> (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1967	59 542	59 026	4 852	5 217	12 460	913
1968	60 183	59 505	4 964	5 390	13 351	936
1969	65 761	64 985	5 263	5 577	14 352	1 043
1970	70 619	69 954	5 812	5 877	14 976	1 082
1971	80 206	79 125	6 369	6 115	16 220	1 202
1972	86 935	85 748	6 837	6 499	17 725	1 301
1973	94 946	93 277	7 275	6 940	19 038	1 451
1974	104 645	103 292	7 833	7 434	20 581	1 856
1975 <sup>4)</sup>	114 662	114 160	8 289	7 892	21 358	1 955

<sup>1)</sup> Ohne Fonds der Volksvertretungen.  
<sup>2)</sup> Ohne Investitionen.

<sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Forschungszwecke.  
<sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 13.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung\*)

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
<b>Einnahmen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>7 950</b>	<b>8 393</b>	<b>8 873</b>	<b>9 349</b>	<b>9 779</b>	<b>10 147</b>
dar.: Pflichtbeiträge	7 902	8 173	8 438	8 711	8 971	9 178
<b>Ausgaben</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>12 187</b>	<b>13 033</b>	<b>14 313</b>	<b>16 114</b>	<b>16 876</b>	<b>17 617</b>
Für soziale Zwecke	8 419	8 909	9 900	11 288	11 585	11 827
darunter:						
Sozialversicherungsrenten	6 954	7 392	8 158	9 347	9 661	9 731
Kranken-, Haus- und Taschengeld	1 097	1 126	1 330	1 492	1 462	1 606
Für gesundheitliche Zwecke <sup>2)</sup>	3 561	3 907	4 180	4 578	5 028	5 501
dar.: Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup>	951	1 074	1 203	1 343	1 492	1 724
Sonstige Leistungen und Ausgaben	207	217	233	248	263	289
dar.: Kur- und Erholungsstätten	145	149	155	171	175	190

<sup>\*)</sup> Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.  
<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.  
<sup>3)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

## 13.3 Sozialfürsorge

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person <sup>2)</sup>
	insgesamt	Rentner <sup>1)</sup>	Nichtrentner	
	Anzahl			Mark
1970	56 966	12 195	44 771	101,06
1971	52 843	11 548	41 295	108,24
1972	43 620	7 661	35 959	158,09
1973 <sup>3)</sup>	28 279	4 817	23 462	141,81
1974 <sup>3)</sup>	25 146	4 466	20 680	144,01
1975 <sup>3)</sup>	22 852	4 889	17 963	137,13

<sup>1)</sup> Einschl. Rentnerhegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.  
<sup>2)</sup> Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

<sup>3)</sup> Ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.

**13.4 Renten und Pflegegelder\*)**

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbeitrag je Fall			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1 000				Mark			
<b>Insgesamt</b>								
Vollrenten .....	3 724,2	3 813,7	3 853,0	3 821,5	232,85	234,61	237,23	238,73
Unfallrenten .....	154,8	155,7	156,6	157,6	135,23	135,12	134,87	134,39
Invalidentrenten <sup>1)</sup> .....	267,9	278,2	271,2	258,0	256,37	256,56	260,51	263,92
Altersrenten <sup>2)</sup> .....	2 810,6	2 894,7	2 957,7	2 941,5	241,63	243,37	246,19	248,06
Bergmannsrenten <sup>3)</sup> .....	13,1	13,1	12,8	12,8	167,95	171,43	174,03	176,72
Witwenrenten .....	302,0	301,7	285,7	284,8	207,21	208,98	209,72	210,19
Voll- und Halbwaisenrenten .....	147,4	142,8	142,3	140,9	109,34	108,50	108,20	107,92
Teilrenten .....	898,6	960,0	1 006,5	1 078,9	43,18	43,79	43,84	43,83
Pflegegelder .....	307,6	314,0	386,8	395,4	34,71	45,05	48,81	48,38
darunter:								
<b>Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte</b>								
Invalidentrenten <sup>1)</sup> .....	207,8	222,1	218,6	215,6	257,83	257,33	261,59	264,42
Altersrenten <sup>2)</sup> .....	2 308,3	2 380,0	2 437,4	2 417,2	244,36	246,41	249,55	251,58

\*) Stand: jeweils Dezember, — Ohne Zusatzrenten.  
<sup>1)</sup> Ohne Invalidenaltersrenten.  
<sup>2)</sup> Einschl. Invalidenaltersrenten.

<sup>3)</sup> Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

**14 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung**

**14.1 Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1975**

Prozent

Ausgabenart	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Waren .....	84,6	79,6	83,0	85,3	85,7	86,1
Nahrungsmittel .....	31,8	29,4	30,0	30,5	32,6	36,0
Genußmittel .....	11,1	11,4	12,1	11,0	10,7	9,9
Schuhe und Schuhzubehör .....	2,9	2,9	2,5	2,7	2,9	3,1
Textilien und Bekleidung .....	14,3	16,4	14,4	14,1	14,0	13,7
Sonstige Industriewaren .....	24,5	19,5	24,0	27,0	25,5	23,4
Leistungen und Reparaturen .....	15,4	20,4	17,0	14,7	14,3	13,9
darunter:						
Verkehrsleistungen .....	1,5	2,5	1,7	1,5	1,4	1,2
Mieten .....	3,3	5,0	3,5	3,2	3,3	3,4
Strom und Gas (Heizungen aller Art) .....	1,7	2,1	1,8	1,6	1,7	1,7
Kultur und Erholung .....	4,0	5,0	4,8	4,0	3,8	3,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**14.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern\*)**

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Personenkraftwagen <sup>1)</sup> .....	13,9	15,6	17,3	19,4	21,4	23,7	26,2
Motorräder <sup>2)</sup> .....	18,9	19,4	19,5	21,4	19,4	19,5	19,5
Mopeds .....	20,8	22,3	23,5	25,2	26,9	28,9	30,9
Rundfunkempfänger .....	91,5	91,9	92,8	94,5	95,0	95,5	96,3
Fernsehempfänger .....	66,3	69,1	71,7	75,3	77,6	79,6	81,6
Elektrische Haushaltskühlschränke .....	50,3	56,4	62,3	69,5	74,5	80,1	84,7
Elektrische Haushaltswaschmaschinen .....	49,0	53,6	58,4	63,4	66,7	70,0	73,0

\*) Wird kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte berechnet.

<sup>1)</sup> Einschl. Kombinationskraftfahrzeuge.  
<sup>2)</sup> Einschl. Motorroller.

## 15 Löhne und Gehälter

### 15.0 Vorbemerkung

**Arbeitseinkommen:** Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeilohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsg Gratifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

**Erfaßter Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben; Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

### 15.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter .....	705	722	768	792	833	724	743	766	794	828
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	722	760	845	872	895	731	761	847	875	896
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe .....	796	818	840	863	893	777	799	812	838	869
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe .....	852	874	901	922	949	843	856	871	908	937
Handel										
Sozialisierter Großhandel .....	677 <sup>2)</sup>	695 <sup>2)</sup>	738	761	791	667 <sup>2)</sup>	685 <sup>2)</sup>	710	744	773
Sozialisierter Einzelhandel .....			711	731	763			711	746	
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post) .....	840	896	906	954	990	821	912	909	969	1 017
Post- und Fernmeldewesen .....	695	747	761	801	818	638	666	701	742	758

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Sozialisierter Handel insgesamt.

### 15.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen\*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
Energie- und Brennstoffindustrie .....	886	911	943	971	862	884	914	946
Chemische Industrie .....	849	874	906	937	822	839	874	904
Metallurgie .....	922	954	973	1 001	911	948	968	999
Baumaterialienindustrie .....	821	853	879	912	827	863	889	924
Wasserwirtschaft .....	765	796	834	854	730	768	813	832
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	856	879	905	933	839	863	895	921
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	825	856	882	910	765	796	825	853
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	719	728	761	793	702	709	739	772
Textilindustrie .....	675	697	734	765	654	675	705	741
Lebensmittelindustrie .....	771	784	817	848	765	781	820	860
<b>Insgesamt</b> .....	<b>818</b>	<b>840</b>	<b>863</b>	<b>893</b>	<b>799</b>	<b>812</b>	<b>838</b>	<b>869</b>

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 16 Preise

## 16.0 Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

## Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Erfasst werden die Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Gesamtverkauf seiner Erzeugnisse effektiv erzielt. Die Verkaufserlöse enthalten die einheitlichen Erzeugerpreise sowie Preiszu- und -abschläge für Qualitätsunterschiede, unterschiedliche Lieferbedingungen sowie bestimmte Produktionsbedingungen.

## Index der Industrieabgabepreise

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für mehrere tausend ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen zugrunde. Als Wägungsschema dient für 1970 die abge-

setzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1967 und ab 1971 die des Jahres 1970.

## Einzelhandelspreise

Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z.T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

## Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Dem Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt liegt ein Wägungsschema zugrunde, das sich auf die Einzelhandelsumsätze bzw. die Ausgaben privater Haushalte im Jahre 1968 bezieht.

## 16.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

1970 = 100

Erzeugnis	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>2)</sup>
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	<b>100</b>	<b>106,4</b>	<b>102,8</b>	<b>103,2</b>	<b>104,6</b>	<b>105,3</b>
Getreide .....	100	102,4	101,9	96,7	97,6	97,0
Weizen .....	100	105,6	104,9	95,3	96,3	95,5
Roggen .....	100	103,1	101,9	97,3	98,5	98,0
Braufähige und Braugerste .....	100	98,7	99,9	96,3	97,1	97,0
Sonstige Gerste .....	100	102,1	101,2	102,0	100,6	99,1
Hafer .....	100	99,8	99,3	97,4	98,2	96,6
Sonstiges Getreide <sup>3)</sup> .....	100	100,0	100,1	89,5	89,9	87,9
Ölfrüchte <sup>2)</sup> .....	100	100,0	98,3	99,8	99,8	98,3
Kartoffeln <sup>4)</sup> .....	100	124,9	127,7	127,6	130,0	129,6
Zuckerrüben .....	100	104,7	102,3	103,5	100,0	96,5
Obst .....	100	97,4	73,0	88,3	94,7	96,1
Gemüse .....	100	99,7	74,1	71,7	72,7	80,4
<b>Tierische Produkte</b> .....	<b>100</b>	<b>105,2</b>	<b>105,6</b>	<b>106,5</b>	<b>106,8</b>	<b>106,4</b>
Schlachtgeflügel .....	100	99,9	101,3	105,4	105,6	104,5
Schlachtschweine .....	100	105,6	105,7	106,4	106,9	106,8
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh .....	100	102,6	103,9	108,3	108,2	108,6
Milch <sup>2)</sup> .....	100	107,2	107,2	106,8	106,8	106,8
Eier .....	100	101,3	101,4	102,7	102,7	100,0
<b>Insgesamt</b> .....	<b>100</b>	<b>106,1</b>	<b>105,5</b>	<b>106,3</b>	<b>106,8</b>	<b>106,7</b>

\*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Einschl. Körnermais.<sup>3)</sup> Einschl. Samen der Faserpflanzen.<sup>4)</sup> Einschl. Saatkartoffeln.<sup>5)</sup> 3,5% Feltgehalt.

## 16.2 Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
<b>Energie</b>						
Elektronergerie .....	138,9 <sup>2)</sup>	153,6	171,0	179,6	186,1	195,0
Stadtgas .....	138,2	147,2	146,3	146,3	146,3	146,3
Dampf, Heiß- und Warmwasser (Fremdabgabe) .....	305,8	304,0	331,7	349,6	349,6	349,6
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>						
Steinkohle und Steinkohlenkoks .....	213,5	209,0	209,0	209,0	212,1	212,1
Stein- und Siedesalz .....	81,3	81,5	81,5	82,8	82,8	82,8
<b>Eisen, Stahl und NE-Metalle<sup>3)</sup></b>						
Roheisen und Hochofenerlegierungen .....	131,6	131,6	132,0	131,9	132,0	132,0
Rohstahl .....	171,8	172,7	173,2	173,2	173,4	173,4
Halbzeug .....	152,4	151,6	153,1	153,1	153,3	153,3
Formstahl, Schienen und Zubehör .....	153,4	154,2	146,0	146,1	146,7	146,7
NE-Metallhalbzeug (ohne Formguß) .....	134,2	133,9	133,9	133,9	133,9	133,9
<b>Chemische und Kunststoffserzeugnisse, Gummi und Asbestwaren</b>						
Erzeugnisse der Plastikindustrie .....	84,4	82,3	82,5	82,5	82,4	82,4
Erzeugnisse der Gummi- und Asbestindustrie .....	101,9	98,5	99,1	99,3	99,0	99,1
Zellulose regeneralfaserstoffe und Zelluloseesterfaserstoffe ..	165,6	164,4	164,6	164,1	164,1	164,1
Synthetische Faserstoffe .....	82,0	85,4	82,0	67,0	67,0	67,0
<b>Steine und Erden</b>						
Ton und Lehm .....	152,2	152,2	151,7	151,7	161,6	161,3
Kalk und Dolomitstein, gebrannt <sup>4)</sup> .....	160,2	161,0	159,6	159,6	170,0	170,0
Gebrannter Gips .....	141,4	141,4	141,0	141,0	141,0	141,0
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>						
Schnittholz .....	193,8	198,5	198,5	198,5	198,7	198,7
Imprägnierte Erzeugnisse .....	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4
Furniere .....	135,6	135,8	134,6	134,6	134,6	134,6
Faserplatten .....	117,5	117,9	117,9	117,9	117,9	117,9
<b>Zellstoff und Papier</b>						
Zellstoff .....	184,4	182,9	182,5	184,1	182,4	182,4
Papier .....	170,2	171,6	170,7	170,7	170,7	170,7

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.<sup>2)</sup> Jährlich veränderte Abnehmerstruktur.<sup>3)</sup> Einschl. NE-Metallhalbzeug.<sup>4)</sup> Einschl. kohlenaurer und gebrannter Düngekaik.

## 16.3 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife\*)

1970 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife</b>					
.....	100,3	100,0	99,6	99,3	99,5
<b>Index der Einzelhandelsverkaufspreise</b>					
Nahrungsmittel .....	100,3	99,9	99,5	99,1	99,3
Nahrungsmittel .....	100,5	99,7	99,0	99,0	99,7
Genußmittel .....	103,8	104,2	104,2	104,2	104,2
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattler- waren .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Textilien und Bekleidung .....	96,8	95,3	94,3	92,0	91,1
Sonstige Industriewaren .....	99,6	99,5	99,5	99,4	99,4
<b>Index der Leistungspreise und Tarife<sup>1)</sup></b>					
Produktive Handwerksleistungen .....	100,4	100,7	100,7	100,7	100,7
Produktive Handwerksleistungen .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verkehrsleistungen .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens .....	107,0	112,6	112,6	112,6	112,6
Strom, Gas, Wasser .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Rundfunk- und Fernsehgebühren .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

<sup>\*)</sup> Gesamte Bevölkerung. — Umsatz- bzw. Ausgabenstruktur 1968.<sup>1)</sup> Nur für den Bevölkerungsbedarf.

## 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1960	1975			1960	1975
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>				Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38% <sup>1)</sup> . . . . .	0,7 l	14,40	17,30
Roggen-Mischbrot . . . . .	1 kg	0,52	0,52	Rauchtabak, Feinschnitt . . . . .	50 g	3,00	3,00
Weißbrot . . . . .	1 kg	1,00	1,00	Filterzigaretten, mittlere Preislage . . . . .	1 St	0,16	0,16
Weizenmehl, Type W 405 . . . . .	1 kg	1,32	1,32	<b>Sonstige Waren</b>			
Weizengriß . . . . .	1 kg	1,34	1,34	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle <sup>1)</sup> . . . . .	1 P	16,30	18,00
Haferflocken, lose . . . . .	1 kg	0,98	0,98	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, Pelzeinsatz . . . . .	1 P	16,05	16,05
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt . . . . .	250 g	0,70	0,70	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig . . . . .	1 St	—	264,00
Speiseerbsen, geschält . . . . .	1 kg	1,04	1,04	Damenstrickkleid, vollsynthetisch . . . . .	1 St	—	113,00
Kirschmarmelade, in Gläsern . . . . .	500 g	1,08	1,08	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel . . . . .	1 St	—	101,50
Zucker, Raffinade, abgepackt . . . . .	1 kg	1,64	1,64	Herrenjacke, Wolpyla-hochbausch, mit langem Ärmel . . . . .	1 St	—	80,00
Kakaopulver, stark entölt . . . . .	125 g	4,00	4,00	Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik . . . . .	1 P	31,60	18,00
Vollmilch-Schokoladentafel, 35% Kakaobestandteile . . . . .	100 g	3,85	3,85	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, 20 den, I. Wahl . . . . .	1 P	11,60	4,00
Kartoffeln . . . . .	5 kg	0,60	0,85	Herrenoberhemd, Dederon, mit langem Ärmel . . . . .	1 St	75,00	46,80
Weißkohl . . . . .	1 kg	0,44	0,38	Bellbezug, Linon, 128 x 200 cm . . . . .	1 St	23,00	21,80
Rotkohl . . . . .	1 kg	0,44	0,40	Herren-Taurenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen . . . . .	1 St	242,00	242,00
Mohrrüben . . . . .	1 kg	0,37	0,45	Staubsauger, Saugleistung 1 400 mm WS . . . . .	1 St	235,00	195,00
Äpfel . . . . .	1 kg	1,50	1,76	Waschmaschine, Vollautomat, Trommel- system, 4 kg Fassungsvermögen . . . . .	1 St	—	1 450,00
Zitronen . . . . .	1 kg	5,00	5,00	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratröhre, Abdeckplatte . . . . .	1 St	—	688,00
Salzheringe . . . . .	1 kg	1,76	1,68	Allgasherd, 4flammig, Abdeckplatte . . . . .	1 St	—	532,00
Rindfleisch, Spannruppe . . . . .	1 kg	5,80	5,80	Kühlschrank, 130 Liter . . . . .	1 St	—	1 100,00
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen . . . . .	1 kg	9,80	9,80	Elektrische Haushaltsnäähmaschine, mit Zierslichautomatik . . . . .	1 St	662,00	662,00
Schweinefleisch, Kotelett . . . . .	1 kg	8,00	8,00	Trockenrasierer mit Etui . . . . .	1 St	—	72,00
Schweinefleisch, Bauch . . . . .	1 kg	4,60	4,60	Fernsehempfänger, 61-cm-Bildröhre, Tischgerät . . . . .	1 St	—	2 050,00
Hackepeter . . . . .	1 kg	7,60	7,60	Kleinschreibmaschine, mit Tabulator . . . . .	1 St	423,00	430,00
Kalbfleisch, Kamm . . . . .	1 kg	5,60	5,60	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz <sup>1)</sup> . . . . .	1 St	103,10	107,00
Jagdwurst . . . . .	1 kg	6,80	6,80	Waschmittel »Milwa« . . . . .	335 g	1,00	1,00
Landleberwurst . . . . .	1 kg	6,20	6,20	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet . . . . .	50 kg	1,70	1,70
Braunschweiger Meltwurst, fein . . . . .	1 kg	6,80	6,80	frei käuflich . . . . .	50 kg	3,66	3,51
Speck, geräuchert, ohne Schwarte . . . . .	1 kg	4,00	4,00				
Schweineschmalz, lose . . . . .	1 kg	3,10	3,10				
Deutsche Markenbutter . . . . .	1 kg	10,00	10,00				
Margarine, billigste Sorte . . . . .	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen . . . . .	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30% Fett . . . . .	1 kg	7,20	7,20				
Eier . . . . .	1 St	0,37	0,34				
Röstkaffee, billigste Sorte . . . . .	1 kg	60,00	60,00				
Röstkaffee, mittlere Sorte . . . . .	1 kg	70,00	70,00				
Tee, echt . . . . .	50 g	1,20	1,20				
Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stamm- würzgehalt, Faßauschank . . . . .	1 l	1,60	1,60				

1) Preisänderungen aufgrund veränderter Ausführung.

## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### 17.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» — MPS). Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («A System of National Accounts» — SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

**Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt):** Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen), berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie — von den Dienstleistungsbereichen — um das Gastgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermittlung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt:** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 487ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außer-

halb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

**Produziertes Nationaleinkommen:** Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind.

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen:** Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereiches der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln und Reserven« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsverbrauchs sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung (»lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«) sowie in staatlichen Einrichtungen, Einrichtungen der Parteien und Massenorganisationen, Geld- und Kreditinstituten usw. (»nichtlebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«). Dazu gehört insbesondere der Materialverbrauch der Wirtschaftsbereiche außerhalb der »materiellen Produktion«. Einbezogen

ist auch der Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im »Nationalen Aufbauwerk«. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Die Angaben der folgenden Tabellen — außer der Tabelle 17,4 — beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1967 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 17,4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

### 17.1 Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
<b>Bruttoprodukt</b> .....	<b>159 834</b>	<b>260 559</b>	<b>276 613</b>	<b>290 526</b>	<b>307 491</b>	<b>327 010</b>	<b>349 384</b>	<b>369 183</b>
— Verbrauch von Produktionsmitteln .....	86 763	153 372	163 293	172 454	182 611	195 502	209 447	222 504
<b>Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche</b> .....	<b>73 071</b>	<b>107 187</b>	<b>113 320</b>	<b>118 072</b>	<b>124 880</b>	<b>131 508</b>	<b>139 937</b>	<b>146 679</b>
— Verrechnungen .....	2 026	4 240	4 600	4 510	4 790	4 668	4 932	5 018
<b>Produziertes Nationaleinkommen</b> .....	<b>71 045</b>	<b>102 947</b>	<b>108 720</b>	<b>113 562</b>	<b>120 090</b>	<b>126 840</b>	<b>135 005</b>	<b>141 661</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 17.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1975<sup>\*)</sup>

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft .....	39 157	24 477	2 129	22 348	14 680
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	246 971	155 765	10 701	145 064	91 206
Baugewerbe .....	32 565	20 880	940	19 940	11 685
Handel, Gaststättengewerbe .....	28 281	8 792	1 114	7 678	19 489
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	17 872	10 626	2 221	8 405	7 246
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	4 337	1 964	247	1 717	2 373
<b>Insgesamt</b> .....	<b>369 183</b>	<b>222 504</b>	<b>17 352</b>	<b>205 152</b>	<b>146 679</b>

<sup>\*)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 17.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	11 991	12 485	13 188	12 568	14 153	14 100	15 177	14 680
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	41 244	64 845	68 831	72 440	76 195	80 810	85 928	91 206
Baugewerbe .....	5 143	8 844	9 348	9 793	10 141	10 613	11 121	11 685
Handel, Gaststättengewerbe .....	9 516	13 711	14 259	15 147	16 135	17 292	18 565	19 489
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	4 025	5 447	5 894	6 278	6 386	6 603	6 874	7 246
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	1 152	1 855	1 800	1 846	1 870	2 090	2 272	2 373
<b>Insgesamt</b> .....	<b>73 071</b>	<b>107 187</b>	<b>113 320</b>	<b>118 072</b>	<b>124 880</b>	<b>131 508</b>	<b>139 937</b>	<b>146 679</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 17.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1975 <sup>1)</sup>	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung <sup>1)</sup>		Privatbetriebe	
		1950	1975 <sup>2)</sup>	1950	1975 <sup>2)</sup>	1950	1975 <sup>2)</sup>	1950	1975 <sup>2)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	100	3,4	—	—	96,5 <sup>2)</sup>	—	—	96,6	3,5
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	100	67,4	95,6	1,4	1,1	—	0,0	31,2	3,3
Baugewerbe .....	100	41,3	73,3	—	19,7	—	—	58,7	7,0
Handel, Gaststättengewerbe .....	100	30,8	75,2	29,9	17,9	—	4,3	39,3	2,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	100	83,7	95,1	—	—	—	2,3	16,3	2,6
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	100	83,1	96,5	—	1,1	—	0,6	16,9	1,8

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.  
<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Volkseigene Betriebe.

## 17.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1960	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
Akkumulation .....	18,1	21,9	24,0	22,8	22,1	22,7	22,6	21,9
Anlageinvestitionen .....	15,0	20,9	20,3	19,0	18,6	19,0	18,7	18,8
im Bereich der »materiellen Produktion« (netto) .....	9,0	12,6	12,6	11,3	10,7	10,9	10,1	9,8
im nichtmateriellen Bereich .....	6,0	8,3	7,7	7,7	7,9	8,1	8,6	9,0
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven .....	3,2	1,1	3,7	3,8	3,5	3,8	3,9	3,1
Konsumtion .....	81,9	78,1	76,0	77,2	77,9	77,3	77,4	78,1
Gesellschaftliche Konsumtion .....	8,2	9,3	9,2	9,8	10,1	10,2	10,5	10,6
dar.: lebensstandardwirksam .....	2,8	2,9	2,8	2,8	3,0	3,0	3,2	3,4
Individuelle Konsumtion .....	73,7	68,8	66,8	67,4	67,8	67,1	66,9	67,5
<b>Im Inland verwendetes Nationaleinkommen .....</b>	<b>100</b>							

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 17.6 Investitionen\*)

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960 .....	16 096	1 929	8 003	423	475	1 723	565	2 978
1967 .....	24 005	3 365	12 363	701	1 318	2 303	975	2 980
1968 .....	26 470	3 866	12 874	854	1 568	2 438	963	3 907
1969 .....	30 558	4 396	15 052	1 083	1 612	2 766	1 050	4 599
1970 .....	32 797	4 348	17 074	1 063	1 565	2 873	1 306	4 568
1971 .....	32 996	4 387	17 621	862	1 479	2 783	1 481	4 383
1972 .....	34 284	4 317	18 722	863	1 410	2 854	1 631	4 487
1973 .....	37 030	4 380	20 716	854	1 409	3 115	1 657	4 899
1974 .....	38 598	4 889	20 381	1 058	1 463	3 828	1 721	5 258
1975 <sup>1)</sup> .....	40 050	5 100	20 220	1 240	1 590	4 320	1 810	5 770

\*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«; ohne Generalreparaturen. <sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## **Anhang 2: Internationale Übersichten**

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Organisationen,

bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen (siehe hierzu auch Hinweise auf S. 706 des Quellennachweises).

### Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel  
Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris  
Commodity Reports, FAO, Rom  
Demographic Yearbook, UN, New York  
Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
International Financial Statistics, IMF, Washington  
International Labour Review, ILO, Genf  
Main Economic Indicators, OECD, Paris  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom  
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
Production Yearbook, FAO, Rom  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London  
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London  
Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel  
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London  
Statistical Yearbook, UN, New York  
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organization, London  
Yearbook of Forest Products, FAO, Rom  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

### Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York  
Ser. A: Population and Vital Statistics

### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

### Produzierendes Gewerbe

Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe, ECE, Genf  
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
Statistical Papers, UN, New York  
Ser. J: World Energy Supplies  
Yearbook of Industrial Statistics, UN, New York  
Vierteljährliches Bulletin der industriellen Produktion, SAEG, Brüssel  
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London  
World Bureau of Metal Statistics, Birmingham  
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

### Bautätigkeit

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

### Außenhandel

Direction of Trade, IMF, Washington  
Statistics of Foreign Trade, Serie A, OECD, Paris  
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris  
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf  
Motor Truck Facts, Automobile Manufacturers Association, Detroit  
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London  
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien  
Digest of Statistics, ICAO, Montreal  
Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris  
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London  
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern  
Welt-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf

### Geld und Kredit

Sparkassen international, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

### Bildung und Kultur

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

### Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, vol. 1 und 3, WHO, Genf

### Löhne und Gehälter

Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern  
Employment and Earnings, U.S. Department of Labor, Washington  
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin  
Department of Employment Gazette, London  
Monthly Labour Statistics and Research Bulletin, Labour Statistics and Research Division, Minister's Secretariat, Ministry of Labour, Japan  
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Statistisk Årbog, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyrån, Stockholm

### Preise

Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
Fairplay, International Shipping Weekly, London  
Financial Times (The), London  
IATA-Passenger Tariff (DLH), Köln  
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad  
Journal of Commerce (The), New York  
Landbrugsraadets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg  
Lloyd's List, Lloyd's, London  
Maandstatistiek van de Prijzen, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage  
Maritime Research Inc., New York  
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd., London  
Metal Statistics, American Metal Market, New York  
Norwegian Shipping News, Oslo  
Petroleum Times, IPC Industrial Press, London  
Prices and Price Indexes, Statistics Canada, Ottawa  
Public Ledger (The), UK Publication Ltd., London  
Shipchartering Co-ordinating Bureau, Moskau  
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki  
Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
Trade and Industry, Department of Trade and Industry, London  
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris  
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York  
Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel

### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington  
Statistical Abstract of the United States, Washington

**Reihenfolge der Länder in den Tabellen**

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 582ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zu EG, OECD und COMECON gruppiert sind.

**Gebietsstand und Länderbezeichnungen**

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen

hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1960 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

**Äquatorialguinea:** Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Póo.

**Algerien:** Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

**Angola:** Unabhängig seit 11. 11. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im südwestlichen Teil Afrikas.

**Bahamas:** Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); früher britische Kronkolonie mit Übergangstatus.

**Bahrain:** Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

**Bangladesch:** Unabhängig seit 17. 12. 1971. früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

**Barbados:** Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

**Benin:** Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. (Der Name geht zurück auf das Königreich Benin, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts an der Westküste Afrikas bestanden hat.) Unabhängig seit 1. 8. 1960.

**Bhutan:** Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

**Botsuana:** Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

**Burundi:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Elfenbeinküste:** Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

**Fidschi:** Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

**Gabun:** Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

**Gambia:** Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

**Grenada:** Unabhängig seit 7. 2. 1974; früher Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

**Guinea-Bissau:** Unabhängig seit 10. 9. 1974; früher portugiesische ÜberseeProvinz in Nordwestafrika.

**Guayana:** Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

**Indonesien:** Am 29. 6. 1976 Integration des Ostteils der Insel Timor (bisher Port.-Timor) in den indonesischen Staatsverband. Ost-Timor wurde 27. Provinz Indonesiens.

**Jamaika:** Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

**Jemen, Demokratische Volksrepublik:** Umbenennung der ehemaligen Volksrepublik Südjemen (Aden) am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung.

**Kambodscha:** Verabschiedung einer neuen Verfassung für ein »Demokratisches Kambodscha« am 14. 12. 1975. Unabhängig seit 9. 11. 1953, von 1971 bis 1975 Khmer-Republik genannt.

**Kamerun (Vereinigte Republik):** Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes.

**Kap Verde:** Unabhängig seit 5. 7. 1975; Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste; früher portugiesisch.

**Katar:** Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

**Kenia:** Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

**Komoren:** Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Inseln bestehenden französischen ÜberseeTerritoriums im Indischen Ozean am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus; sie wird von einem Vertreter der französischen Regierung verwaltet.

**Kongo:** Ab 31. 12. 1969 Volksrepublik; frühere Bezeichnung: Republik Kongo (Brazzaville).

**Kuwait:** Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

**Lesotho:** Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

**Madagaskar:** Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

**Malawi:** Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Federation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Malaysia:** Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaiischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Federation Malaysia an.

**Malediven:** Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

**Mali:** Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Federation Mali.

**Malta:** Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

**Mauretanien:** Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

**Mauritius:** Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

**Mosambik:** Unabhängig seit 25. 6. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im südöstlichen Teil Afrikas.

**Nauru:** Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

**Niger:** Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

**Nigeria:** Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta:** Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

**Oman:** Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

**Pakistan:** Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

**Papua-Neuguinea:** Völlige Unabhängigkeit des zuletzt von Australien verwalteten Territoriums am 16. 9. 1975; innere Autonomie bereits seit Dezember 1973.

**Rwanda:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Sambia:** Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**São Tomé und Príncipe:** Unabhängig seit 12. 7. 1975; Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea, früher portugiesisch.

**Senegal:** Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Seychellen:** Seit 28. 6. 1976 unabhängige Republik im Rahmen des Commonwealth.

**Sierra Leone:** Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

**Singapur:** Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

**Somalia:** Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nord-somalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

**Sri Lanka:** Umwandlung der konstitutionellen Monarchie Ceylon in die Republik Sri Lanka durch Proklamation einer neuen Verfassung am 22. 5. 1972.

**Surinam:** Unabhängig seit 25. 11. 1975; früher niederländische Besitzung an der Nordküste Südamerikas (Ehemals Niederländisch-Guayana).

**Swasiland:** Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

**Tansania:** Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

**Togo:** Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

**Tonga:** Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

**Trinidad und Tobago:** Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

**Tschad:** Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

**Uganda:** Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

**Union der Arabischen Republiken:** Am 1. 1. 1972 in Kraft getretener Zusammenschluß von Ägypten, Libyen und Syrien zu einem Staatenbund; bisher noch nicht voll realisiert.

**Vereinigte Arabische Emirate:** Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

**Vietnam:** Wiedervereinigung Nord- und Südvietnams am 2. 7. 1976 und Proklamation der »Sozialistischen Republik Vietnam«.

**Westirien:** Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

**Westsamoa:** Unabhängig seit 1. 1. 1962; früher neuseeländische Treuhandverwaltung.

**Zaire:** Umbenennung der seit 30. 6. 1960 unabhängigen Demokratischen Republik Kongo am 27. 10. 1971. (Zaire ist der afrikanische Name für den Unterlauf des Kongo.)

**Zentralafrikanische Republik:** Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch.

**Zypern:** Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

### Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

### Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende

Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

### Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellennachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 701 ff.

**Internationale Maß- und Gewichtseinheiten\*)**  
soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot	ft(")	0,3048 m	12 inches
1 yard	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup>	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile	intl. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratzenimeter	cm <sup>2</sup>	1 cm <sup>2</sup>	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m <sup>2</sup>	10 000 cm <sup>2</sup>	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km <sup>2</sup>	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in <sup>2</sup>	6,4516 cm <sup>2</sup>	1 in <sup>2</sup>
1 square foot	ft <sup>2</sup>	0,092 903 m <sup>2</sup>	144 in <sup>2</sup>
1 square yard	yd <sup>2</sup>	0,836 127 m <sup>2</sup>	9 ft <sup>2</sup>
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds <sup>2</sup>
1 square mile	mi <sup>2</sup>	2,589 988 km <sup>2</sup>	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikzentimeter	cm <sup>3</sup>	1 cm <sup>3</sup>	0,061 024 in <sup>3</sup>
1 Kubikdezimeter	dm <sup>3</sup>	1 000 cm <sup>3</sup>	61,023 74 in <sup>3</sup>
1 Kubikmeter	m <sup>3</sup>	1 000 dm <sup>3</sup>	35,314 667 ft <sup>3</sup>
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup>	BRT	2,831 684 7 m <sup>3</sup>	100 ft <sup>3</sup>
1 Nettoregistertonne <sup>3)</sup>	NRT	2,831 684 7 m <sup>3</sup>	100 ft <sup>3</sup>
1 cubic inch	in <sup>3</sup>	16,387 064 cm <sup>3</sup>	1 in <sup>3</sup>
1 cubic foot	ft <sup>3</sup>	28,316 847 dm <sup>3</sup>	1 728 in <sup>3</sup>
1 cubic yard	yd <sup>3</sup>	0,764 554 9 m <sup>3</sup>	27 ft <sup>3</sup>
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter	l	$\frac{1}{1 000}$ m <sup>3</sup>	0,264 179 45 US gal. 0,219 968 79 imp. gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
1 barrel <sup>4)</sup>	bl.	158,982 852 l	42 gal.
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm	g	$\frac{1}{1 000}$ kg	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1 000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezitonne	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 l t
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 (avdp.) oz
1 troy ounce <sup>5)</sup>	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 (avdp.) oz
1 troy pound <sup>6)</sup>	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	l t	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 l t mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short-ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsatzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.

1) British oder Statute mile.

2) Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

3) Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.

4) Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren.

5) Maßeinheit für Erdöl.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>			Äthiopien	Birr = 100 Cents	Br ct.
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM Pf	Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Benin <sup>1)</sup>	CFA-Franc = 100 Centimes	₣
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Botswana	Pula = 100 Thebe	P t
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Bulgarien	Lew = 100 Stótki	Lw St	Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Dänemark	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Finnland	Finnmark = 100 Penniä	Fmk p	Gambia	Dalasi = 100 Bututs	D b
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	₵ p
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Guinea	Syli = 100 Couris	SY
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Kamerun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Kenia	Kenia-Schilling <sup>2)</sup> = 100 Cents	K. Sh. cts
Irland	Irishes Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Kongo	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Lesotho	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R. c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Liberia	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	LD.
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Malta	Malta-Pfund = 100 Cents = 1 000 Mils	£M c m	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F. M. C, c
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr Ø	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Mauretanien	Ouguiya = 5 Khaums	UM KH
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Nigeria	Naira = 100 Kobo	₦ k
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kčs h	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4 000 Para bzw. Paras	TL. Krs. Pirs.	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	So. Sh. Cnl.
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	sud£ PT. mm., mms.
<b>Afrika</b>			Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Milliemes	ägypt£ P, T. mms.	Südrhodesien	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R.\$ c
Äquatorialguinea	Ekuele = 100 Céntimos		Swasiland	Lilangeni = 100 Cents	E c
			Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.

Fußnoten siehe S. 575.

Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Birma	Kyat = 100 Pyas	K P
Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	c	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ €
Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Millimes	ID M	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB¥
Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.	Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ c
Zaire	Zaire = 100 Makuta (Singular: Likuta) = 10 000 Sengi	Z K	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	₹ P.
Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	s	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
<b>Amerika</b>			Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ c	Iran	Rial = 100 Dinars	Ri. D.
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cts	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	₪
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr\$	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil\$	Jemen, Arabische Republik	Jemen-Rial = 100 Fils	Y. Ri
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	₡ c	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Jemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cts	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	s/ Ctvs	Kambodscha	Riel = 100 Sen	₨
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	₡	Korea, Republik	Won = 100 Chan	₩
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Korea, Volksdemokratische Republik	Won = 100 Chan	
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ ¢	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cts.	Laos	Kip de libération = 100 Al	KL
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	₶ P. L.
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J\$ c	Malaysia	Malaysischer Ringgit = 100 Sen	M\$ c
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ c	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cvs	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa (50 Paisa = 1 Mahur)	NR P.
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ ¢	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cts	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	₱ c
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C, cts	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallalas	S. Ri
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/ c, cts	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S\$ c
Paraguay	Guaraní = 100 Céntimos	₡ cts	Sri Lanka	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Peru	Sol = 100 Centavos	S/ cents.	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	₤ PS
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	ƒ	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Trinidad und Tobago	Trinidad-und-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT\$ cts	Vietnam	Dong <sup>2)</sup> = 10 Chao = 100 Sau	D
Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso = 100 Centésimos	urug N\$ cts	Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	₤ m
Venezuela	Bollivar = 100 Céntimos	Bs c, cts	<b>Australien und Ozeanien</b>		
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$A c
<b>Asien</b>			Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ\$ c
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS\$ s
Bangladesch	Taka = 100 Paise	Tk.			

\*) Stand Ende Dezember 1976.

1) Bisher Dahome.

2) 20 K. Sh. = 1 Kf.

\*) Neben dem (nordvietnamesischen) Dong ist der am 22. 9. 1975 in den südlichen Landesteilen neu eingeführte südvietnamesische Dong, der den Vietnam-Piaster im Verhältnis von 500 Vietnam-Piaster = 1 südvietnamesischer Dong ersetzt, in Umlauf.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

# 1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

## 1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten	Durchmesser km	Monde Anzahl	Mittl. Entfernung von der Sonne Mill. km	Mittl. Entfernung von der Erde Mill. km	Dauer eines Umlaufs um die Sonne	
					Jahre	Tage
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91	—	88
	Venus	—	108	41	—	225
	<b>Erde</b>	<b>1</b>	<b>149</b>	—	—	<b>365</b>
	Mars	2	228	79	1	321
	Jupiter	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315
		3 000	—	—	—	—

### Gliederung der Erdoberfläche

<b>Erdoberfläche insgesamt</b> .....	<b>510,1 Mill. km<sup>2</sup></b>
<b>Landfläche</b> .....	<b>29%</b>
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche .....	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche .....	19%
<b>Wasserfläche</b> .....	<b>71%</b>
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche .....	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche .....	81%
<b>Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche</b> .....	<b>11%</b>
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche .....	2%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelfläche .....	29%

### Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten		
Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe) .....	ca.	0 — 12
Grundsicht (Peplos) .....	ca.	0 — 2
obere Begrenzung: Tropopause .....		
Adektionsschicht .....	ca.	2 — 12
Tropopause .....	ca.	10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz) .....	ca.	12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme) .....	ca.	30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme) .....	ca.	30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme) .....	ca.	50 — 80
D-Schicht .....	ca.	70 — 80
Mesopause .....	ca.	80
Ionosphäre bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme) .....	ca.	80 — 400
E-Schicht .....	ca.	110
F <sub>1</sub> -Schicht .....	ca.	180 — 250
F <sub>2</sub> -Schicht .....	ca.	200 — 400
Exosphäre .....	ca.	über 400

### Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators .....	40 075,161 km
Halbmesser des Äquators .....	6 378,160 km
Länge des Meridians .....	40 007,818 km
Halbe Erdachse .....	6 356,775 km
Länge eines Wendekreises .....	36 778,000 km
Länge eines Polarkreises .....	15 996,280 km
<b>1° geographische Länge</b>	
am Äquator .....	111,319 892 km
in 23° Breite .....	102,522 907 km
in 30° Breite .....	96,486 630 km
in 48° Breite .....	74,625 626 km
in 60° Breite .....	55,800 206 km
in 67° Breite .....	43,620 040 km

Volumen der Erdkugel .....	1 083 319,7 Mill. km <sup>3</sup>
Umfang der Erdbahn .....	939 120 000 km
Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne .....	149 504 000 km
Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde .....	384 400 km

<b>1° geographische Breite</b>	
in 0°—1° Breite .....	110,574 741 km
in 45°—46° Breite .....	111,141 945 km
in 89°—90° Breite .....	111,694 305 km

(Erddimensionen nach IUGG 1967)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst .....	23 h 56 min 04 s
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne .....	365 d 5 h 48 min 46 s
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne .....	29 760 m/s

## 1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile\*)

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup> 1 000 km <sup>2</sup>	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km <sup>2</sup> 1976 <sup>2)</sup>
		1950	1960	1970	1973	1974	1975	1976 <sup>3)</sup>	
		Mill.							Anzahl
<b>Erde insgesamt</b> .....	<b>135 830</b>	<b>2 501</b>	<b>2 986</b>	<b>3 610</b>	<b>3 818</b>	<b>3 890</b>	<b>3 968</b>	<b>4 045</b>	<b>30</b>
Europa .....	10 532 <sup>4)</sup>	572	591	645	657	661	667	670	64
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil .....	5 571	165	183	187	188	190	192	192	34
Türkei, europäischer Teil .....	24	2	3	3	3	3	4	4	167
Afrika .....	30 319	219	273	352	381	391	401	412	14
Amerika .....	42 082 <sup>4)</sup>	330	414	509	540	550	562	572	14
Nord- und Mittelamerika .....	24 249 <sup>4)</sup>	219	268	318	333	338	343	348	14
Südamerika .....	17 832	111	146	191	207	212	219	224	13
Asien .....	44 387	1 368	1 692	2 084	2 220	2 267	2 317	2 369	53
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil .....	16 831	48	60	63	63	64	65	66	4
Türkei, asiatischer Teil .....	757	26	32	35	35	36	36	36	48
Australien und Ozeanien .....	8 510	13	16	19	20	21	21	22	3

\*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km<sup>2</sup> fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. km<sup>2</sup>).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Ohne Grönland.

4) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km<sup>2</sup>.

1.3 Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land
<b>Europa</b>				<b>Volcán Chiriqui<sup>2)</sup></b> 3 477			
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Pico Duarte	3 175	Cordillera Central	Panama
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Cerro de la Encantada	3 078	Sierra San Pedro Mártir	Dominik. Rep.
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Volcán Parícutin	2 774		Mexiko
Weißhorn	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Blue Mountains Peak	2 256		Jamaika
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Pico Turquino	2 005	Sierra Maestra	Kuba
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Montagne Pelée <sup>2)</sup>	1 463		Martinique
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	<b>Südamerika</b>			
Barre des Écrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Aconcagua	6 959	Anden	Argentinien
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Nevado de Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Nevado Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Monte Viso	3 841	Coillische Alpen	Italien	Cerro Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Nevado de Huascarán	6 768	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Östtizer Alpen	Österreich	Cerro de Tacopuri	6 755	Anden	Bolivien/Chile
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Nudo Coropuna	6 613	Anden	Peru
Tödi	3 623	Glarner Alpen	Schweiz	Nevado de Ancohuma	6 550	Anden	Bolivien
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Nevado Sajama <sup>2)</sup>	6 520	Anden	Bolivien
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Nudo de Ampato <sup>2)</sup>	6 310	Anden	Peru
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Chimborazo <sup>2)</sup>	6 267	Anden	Ecuador
Marmolada	3 343	Dolomiten	Italien	Cumbre de Majicana	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Aina <sup>2)</sup>	3 263		Italien (Sizilien)	Colapaxi <sup>2)</sup>	5 896	Ecuador	Ecuador
Parseier Spitze	3 036	Lechtaler Alpen	Österreich	Misti <sup>2)</sup>	5 835	Anden	Peru
Hoher Dachstein	2 995	Dachsteingebirge	Österreich	Pico Christóbal Colon	5 775	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Deutschl./Österreich	Nevado del Huila <sup>2)</sup>	5 750	Anden	Kolumbien
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Pico Bolívar	5 002	Cordillere von Mérida	Venezuela
Corno Grande	2 914	Abruzzischer Apennin	Italien	Cerro San Valentín	4 058	Patagon. Cordillere	Chile
Olymp	2 911		Griechenland	Pico de la Neblina	3 014	Bergland von Guayana	Brasilien/Venezuela
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Pico da Bandeira	2 890	Serra do Caparaó	Brasilien
Jezerce	2 692	Prokletije	Jugoslawien/Albanien	<b>Asien</b>			
Gerlachovský Štít (Gerlisdorfer Spitze)	2 654	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Tschomalungma	8 848	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Torre de Cerredo	2 642	Asturisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	(Mount Everest)			
Vîrf Moldoveanu	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Tschogori (Godwin Austen)	8 611	Karakorum	Kaschmir
Gillettind	2 470	Järlunheimen	Norwegen	Kantschindschunga	8 585	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Pico alto	2 320	Pico (Insel)	Portugal, Azoren	Makalu	8 475	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Kebnekajse	2 123	Lappland	Schweden	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Hvannadalshnukur <sup>2)</sup>	2 119	Öraefajökull	Island	Ullug Mustag	7 723	Kuen lun	Volksrepublik China (Sinkiang/Tibet)
Malhao da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Gonggerschan	7 719	Pamir	Volksrepublik China (Sinkiang)
Narodnaja	1 894	Ural	Sowjetunion	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Minja Kanka (Kunka Schan)	7 590	Bergland von Szetschuan	Volksrepublik China
Newtonloppen	1 712	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbg.)	Mustag Ata	7 555	Pamir	Volksrepublik China
Ben Nevis	1 343	Schottisches Bergland	Großbr. u. Nordirl.	Pik Kommunisma	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Vesuv <sup>2)</sup>	1 277		Italien	Pik Pobedy	7 439	Tianschan	Sowjetunion/Volksrepublik China (Tibet)
<b>Afrika</b>				Gaurisankar	7 145	Himalaja	Nepal/Volksrepublik China (Tibet)
Kibo <sup>2)</sup>	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Mawensi <sup>2)</sup>	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Shuleh (Suloho)	6 346	Nan Schan	Volksrepublik China
Bafian (Kenia <sup>2)</sup> )	5 194		Kenia	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Demawend <sup>2)</sup>	5 604	Elbursgebirge	Iran
Ras Daschan	4 620		Äthiopien	Großer Ararat <sup>2)</sup>	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Meru <sup>2)</sup>	4 565	Virungavulkane	Tansania	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
Karissimbi (Karissimbi)	4 507		Zaire/Ruanda	Kuh-e Dinar	4 276	Westliches Randgebirge	Iran
Elgon <sup>2)</sup>	4 321		Kenia/Uganda	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Dschabel Tubkal	4 167	Hoher Atlas	Marokko	Erciyas Dag (Erdschias)	3 916	Anatolische Hochebene	Türkei
Kamerunberg (Faka <sup>2)</sup> )	4 070		Kamerun	Kerinjij <sup>2)</sup>	3 805		Indonesien (Sumatra)
Pico de Teide <sup>2)</sup>	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Fudschijama <sup>2)</sup>	3 776		Japan (Hondo)
Thabana Ntlenyana (Thadentsonyana)	3 482	Drakensberge	Lesotho	Hadur Schuaib (Dschabal Hadur)	3 760		Arab. Repub. Jemen
Emi Kuss <sup>2)</sup>	3 415	Tibesti	Tschad	Semeru <sup>2)</sup>	3 676		Indonesien (Java)
Piton des Neiges <sup>2)</sup>	3 069		Réunion (Französisch Überseedeparim.)	Pobeda	3 147	Tscherskigebirge	Sowjetunion
Tsoralanana	2 884		Madagaskar	Apo <sup>2)</sup>	2 954		Philippinen(Mindanao)
<b>Amerika</b>				<b>Australien und Ozeanien</b>			
Nordamerika				Puntjak Djaja (Carstenszspitze)	5 030		Indonesien (Westliran)
Mount McKinley	6 187		Alaska	Mount Wilhelm	4 694	Bismarckgebirge	Papua-Neuguinea
Mount Logan	6 050	Saint Elias Mountains	Kanada	Mauna Kea <sup>2)</sup>	4 206		Ver. Staaten (Hawaii)
Mount Saint Elias	5 489	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mount Cook	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südsinsel)
Mount Fairweather	4 663	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Balbi <sup>2)</sup>	2 952		Papua-Neuguinea (Bougainville)
Mount Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver. Staaten (Kaliforn.)	Ruapehu <sup>2)</sup>	2 797		Neuseeland (Nordinsel)
Mount Elbert	4 414	Rocky Mountains	einigte Staaten (Kaliforn.)	Mount Sinewit	2 438		Papua-Neuguinea (New Britain)
Mount Rainier <sup>2)</sup>	4 392	Kaskadengebirge	Ver. Staaten (Washington)	Mount Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwales)
Mount Shasta <sup>2)</sup>	4 317	Kaskadengebirge	Ver. Staaten (Kaliforn.)	Herthaberg (Mauga Silisili <sup>2)</sup> )	1 858		Westsamoa
Mount Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada	Tomanivi (Mount Victoria)	1 324		Fidschi (Viti Levu)
Gunnbjörns Fjeld	3 700		Grönland (Ostgrönl.)	<b>Antarktis</b>			
Mount Doonerak	3 060	Brooks Range	Alaska	Mount Vinson	5 140	Sentinelgebirge	Byrdland
Mount Mitchell	2 037	Blue Ridge	Verenigte Staaten (Nordcarolina)	Mount Kirkpatrick	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victorialand
<b>Mittelamerika</b>				Mount Jackson	4 191		Grahamland
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba <sup>2)</sup> )	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Mount Erebus <sup>2)</sup>	3 794		Victoriand. (Rossinsel)
Popocatepetl <sup>2)</sup>	5 452		Mexiko				
Ixtaccihuall	5 286		Mexiko				
Nevado de Toluca	4 578		Mexiko				
Nevado de Colima	4 330		Mexiko				
Volcán Tajumulco <sup>2)</sup>	4 211		Guatemala				
Cerro Chirripó Grande	3 837		Costa Rica				
Volcán Acatenango	3 976		Guatemala				
Volcán de Colima <sup>2)</sup>	3 960		Mexiko				

<sup>1)</sup> Höhe in m über Meeresspiegel.

<sup>2)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) noch tätiger Vulkan.

## 1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einzugs- bereich	Einzugs- bereich	Fluß	Länge	Einzugs- bereich	Einzugs- bereich	Einzugs- bereich
	km					1 000 km <sup>2</sup>			
<b>Europa</b>									
Wolga	3 521	1 360	Kaspisches Meer	Cubango (Okavango)	1 800	800	Ngami-Salzsee (Okavangosumpf)		
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Webi Ganane (Dschuba)	1 650	196	Indischer Ozean		
Dnjepr	2 201	504	Schwarzes Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean		
Kama	2 032	507	Schwarzes Meer	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean		
Don	1 870	422	Asowsches Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean		
Petschora	1 809	322	Barentssee	Schari (Chari)	1 400	700	Tschadsee		
Oka	1 480	245	Wolga	Rufidschi (Rufiji)	800	178	Indischer Ozean		
Belaja	1 420	142	Kama	<b>Amerika</b>					
Dnjesir	1 352	72	Schwarzes Meer	<b>Nordamerika</b>					
Rhein	1 320	252	Nordsee	Mississippi (mit Missouri)	6 226	3 238	Golf von Mexiko		
Wjatka	1 314	129	Kama	Yukon	3 700	855	Beringmeer		
Nördliche Dwina	1 302 <sup>1)</sup>	357	Weißes Meer	Mackenzie (mit Peace River)	3 512 <sup>2)</sup>	2 075	Beaufortsee		
Elbe	1 165	144	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 <sup>3)</sup>	1 269 <sup>4)</sup>	Atlantischer Ozean		
Desna	1 130	89	Dnjepr	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 870	570	Golf von Mexiko		
Wjlschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Nelson (mit Saskatchewan)	2 570	960	Hudsonbai		
Weichsel	1 090	194	Ostsee	Don	2 333	470	Mississippi		
Donez	1 053	99	Ostsee	Columbia	2 250	771	Stiller Ozean		
Düna (Westliche Dwina)	1 020	88	Atlantischer Ozean	Colorado	2 176	428	Golf von Kalifornien		
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	Ohio	1 579	528	Mississippi		
Tejo (Tejo)	1 007	80	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean		
Theiß	977 <sup>5)</sup>	153	Donau	<b>Südamerika</b>					
Maas	925 <sup>6)</sup>	49	Nordsee	Amazonas	6 240	7 180	Atlantischer Ozean		
Ebro	910	84	Mittelmeer	La Plata (mit Paraná)	4 380	3 100	Atlantischer Ozean		
Duero (Douro)	895	98	Atlantischer Ozean	São Francisco	2 897	630	Atlantischer Ozean		
Memel	879	98	Ostsee <sup>7)</sup>	Tocantins <sup>8)</sup>	2 850	840	Atlantischer Ozean		
Oder	860 <sup>9)</sup>	119	Ostsee	Orinoco	2 763	1 086	Atlantischer Ozean		
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 <sup>10)</sup>	75	Schwarzes Meer	Paraguay	2 200	1 150	Paraná		
Rhône	812	99	Mittelmeer	Uruguay <sup>11)</sup>	1 650	306	La Plata		
Guadiana	778	68	Atlantischer Ozean	Magdalena	1 350	250	Atlantischer Ozean		
Bug (Narew-Bug)	776	39	Narew	<b>Asien</b>					
Seine	776	79	Kanal	Jangtsekiang	5 980	1 808	Ostchinesisches Meer		
Pripet (Pripiat)	775	122	Dnjepr	Hwangho	4 845	745	Gelbes Meer		
Manos (Mieresch, Mures)	756	30	Theiß	Amur	4 614 <sup>12)</sup>	1 855	Ochalskisches Meer		
Weser (mit Werra)	733 <sup>13)</sup>	46	Nordsee	Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer		
Drau	720	40	Donau	Lena	4 400	2 490	Nordpolarmeer		
Gärdäl (mit Klaräl) v	720	43	Katlegat	Ob	4 345 <sup>14)</sup>	2 975	Nordpolarmeer (Karasee)		
Sava	712	95	Donau	Irtysch	4 248	1 643	Ob		
Warthe	700	54	Oder	Jenissai (mit Angara)	4 092 <sup>15)</sup>	2 580	Nordpolarmeer (Karasee)		
Guadalquivir	657	57	Golf von Cádiz	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer		
Po	652	75	Adriatisches Meer	Syr-Darja	2 991 <sup>16)</sup>	465	Aralsee		
Garonne	650	85	Golf von Biskaya	Brahmaputra	2 900 <sup>17)</sup>	935	Golf von Bengalen		
Pruß (Pruß)	632	27	Donau	Tarim	2 750 <sup>18)</sup>	1 000	Lap-nor		
Glama	587	42	Skagerrak	Ganges (Ganga)	2 700 <sup>19)</sup>	1 125	Golf von Bengalen		
Torneälv <sup>20)</sup> mit Muonioälv	570	40	Baltischer Meerbusen	Euphrat	2 700	673	Persischer Golf <sup>21)</sup>		
Main	524	27	Rhein	Amudaria	2 600 <sup>22)</sup>	465	Aralsee		
Daläl	520	29	Baltischer Meerbusen	Kalyma	2 513	647	Nordpolarmeer (Ostsibirische See)		
Mosel	514	28	Rhein	Saluen	2 500	325	Indischer Ozean		
Maritza	514	35	Ägäisches Meer	Ural	2 428	231	Kaspisches Meer		
Inn	510	26	Donau	Irawadi (Irawaddy)	2 012	430	Indischer Ozean		
Morava (mit Südlicher Morava)	500	39	Donau	Tigris	1 950	375	Persischer Golf <sup>23)</sup>		
Kemijoki	494	54	Baltischer Meerbusen	Angara (Obere Tunguska)	1 826	1 039	Jenissei		
Umeäl	460	27	Baltischer Meerbusen	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer		
Waag	459	15	Donau	Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen		
Angermanäl	450	30	Baltischer Meerbusen	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer		
San	444	17	Weichsel	Selenga	1 024	447	Baikalsee		
Narew	438	73	Weichsel	Ussuri	909 <sup>24)</sup>	187	Amur		
Scheide	430	20	Nordsee	Kuban	907	51	Asowsches Meer		
Moldau	425	28	Elbe	Terek	623	43	Kaspisches Meer		
Elsch (Adige)	415	15	Adriatisches Meer	Jordan	260	—	Totes Meer		
Tiber	393	17	Tyrrhenisches Meer	<b>Australien und Ozeanien</b>					
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Darling	2 740	520	Murray		
Themse	346	16	Nordsee	Murray	2 570	1 160	Südaustralischer Golf		
Severn	336	21	Atlantischer Ozean						
Arno	241	8	Ligurisches Meer						
<b>Afrika</b>									
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer						
Zaire (Kongo)	4 320	3 690	Golf von Guinea						
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea						
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean						
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean						

1) Mit Suchona.

2) Vor der Begräbnung (Korrektion) 1 429 km.

3) Mit Mündung.

4) Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Haff.

5) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt 912 km.

6) Einschl. des Ingul.

7) Bis Bremerhaven; davon die Werra 293 km.

8) Finn: Tornionjoki; Muoniojoki.

9) Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km.

10) Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an.

11) Unterhalb des Ontariosesee.

12) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.

13) Vereingl. sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata.

14) Mit Schilka und Onon.

15) Mit Katun.

16) Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.

17) Mit Naryn.

18) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.

19) Mit Jarkend und Aksu.

20) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.

21) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab.

22) Mit Pjandsch, Wahan-Darja und Wachdschir.

23) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab.

24) Mit Ulache.

1.5 Seen\*)

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km²		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 400	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 610	110	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>1)</sup>	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusse (mit Pleskauer See)	3 550	14	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>2)</sup>	1 460	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	15	109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarnsee	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0	Schweden
Beloje Osero (Weißer See)	1 125	11	11	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Inarisee	1 100 <sup>1)</sup>	>80	seicht	114	Finnland
Päijänne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	10	18	94	Finnland
Ilmensee	660 <sup>3)</sup>	10	18	18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Piatlensee (Balaton)	bis 2 330	11	3	104	Ungarn
Genfer See	592	310	154	372 <sup>4)</sup>	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	581	11	82	82	Finnland
Bodensee	564	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarnsee (Hjälmaren)	539	18	23	23	Schweden
Storsjö (im Jämtland)	500	74	292	292	Schweden
Gardasee	456	346	136	65	Italien
Mjönsensee	370	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	366	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	356 <sup>5)</sup>	4	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>6)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	320	34	11	15	Nordirland
Torneträsk	317 <sup>1)</sup>	169	48	341	Schweden
Prespasee	278	54	19	853 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	270	286	146	687 <sup>7)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	216	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	212	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	662	662	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriassee <sup>8)</sup>	68 800	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 893	1 435	273	773	Tansania/Zaire/Sambia
Malawisee (Njassasee)	30 800	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschad (Tschad, Chad)	11 000 <sup>9)</sup>	4—7 <sup>10)</sup>	2 <sup>11)</sup>	291	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	bis 22 000	73	375	Kenia/Sudan/Äthiopien	
Albertisee (Mabula-Sese-Seka-See)	8 600	48	619	Zaire/Uganda	
5 400	48				
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Lake Superior)	82 400	335	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 600	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	157	157	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>614	156	156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 700	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 331	18	217	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 500	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Alhabascasee	7 920	> 91	212	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 330	12	350	350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12	248	248	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaraguasee	8 430	70	14	37	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	16 317	250	103	0	Venezuela
Titicacasee	8 300	304	103	3 812	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	-28 <sup>12)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 458	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	18 200	26	343—339	343—339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	bis 22 000	26	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Taymirsee	6 280	702	320	6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Kuku-nor	4 560	26	3 205	3 205	Volksrepublik China (Tsinghai)
4 200	38				
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyrese	bis 15 000 <sup>13)</sup>	>20	seicht	-16	Australien (Südastralien)
Torrensee	6 000 <sup>14)</sup>	>20	seicht	34	Australien (Südastralien)

\*) Auswahl der bekannteren natürlichen Seen.

1) Ohne Inseln.

2) Teil des Saima-Seenkomplexes.

3) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande.

4) Nach deutschem NN.

5) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km² (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).

6) Mit Orsajö.

7) Nach jugoslawischem Nivellement.

8) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriassee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich gezogen hat.

9) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.

10) Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet.

11) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.

## 1.6 GröÙte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	GröÙte Tiefe in m
<b>Atlantischer Ozean</b> .....	<b>9 219</b>	Osisee (Landsorttiefe) .....	459	Zentralpazifische Becken .....	11 034
Arktische Becken .....	5 449	<b>Indischer Ozean</b> .....	<b>7 455</b>	Zentralpazifisches Großbecken .....	7 599
Eurosisches Becken (Lilketiefe) .....	5 449	Westliche Indische Becken .....	6 400	Nordpazifisches Großbecken .....	7 407
Kanadisches Becken .....	4 994	Madagaskarbecken .....	6 400	Aleutengraben .....	7 822
Makarowbecken .....	4 000	Arabisches Becken .....	5 875	Nordwestpazifisches Becken .....	7 374
Grönlandisches Becken (Schwedentiefe) .....	4 846	Somalbecken .....	5 824	Kurilengraben (Vilaztiefe) .....	10 542
Norwegisches Becken .....	3 960	Natalbecken .....	5 778	Japangraben .....	8 142
<b>Westatlantische Becken</b> .....	<b>9 219</b>	Agulhasbecken .....	5 742	Boningraben .....	9 810
Südanillenbecken .....	7 756	Südwestindisches Becken .....	5 605	Ramaplatte .....	10 374
Südsandwichgraben (Meleortiefe) .....	8 264	Maskarenenbecken .....	5 349	Südpazifisches Großbecken .....	7 310
Nordamerikanisches Becken .....	6 995	Omanbecken .....	4 153	Tongagraben .....	10 882
Puerto-Rico-Graben (Milwaukeetiefe) .....	9 219	Ostliche Indische Becken .....	7 455	Vilaztiefe II .....	10 882
Guayanabecken .....	6 671	Südostindisches Becken (Diamantintiefe) .....	6 857	Horizonttiefe .....	10 647
Brasilianisches Becken .....	6 537	Nordaustralrisches Becken (Berlinitiefe) .....	6 840	Kermadecgraben Vilaztiefe III .....	10 047
Argentinisches Becken .....	6 212	Cuvierbecken .....	6 656	Marianengraben .....	6 681
Neufundlandbecken .....	5 883	Nordwestaustralrisches Becken .....	6 460	Marianengraben .....	11 034
Labradorbecken .....	4 459	Sundagraben (Planettiefe) .....	7 455	Vilaztiefe .....	11 034
<b>Ostatlantische Becken</b> .....	<b>7 856</b>	Westaustralrisches Becken .....	6 350	Triesttiefe .....	10 916
Kapverdisches Becken .....	7 292	Keelingbecken .....	6 335	Challengergraben II .....	10 899
Kanarische Becken .....	6 501	Zentralindisches Becken .....	6 090	Pazifisch-Antarktisches Becken .....	5 290
Westeuropäisches Becken .....	6 325	Südastralrisches Becken .....	6 019	Tuamolubecken .....	5 190
Sierra-Leone-Becken .....	6 040	Indisch-Antarktisches Becken .....	6 089	Ostpazifische Becken .....	8 066
Angolabecken .....	6 013	Nebenmeere:		Guatemalagraben .....	6 662
Iberisches Becken .....	5 834	Rotes Meer .....	2 604	Chilebecken .....	5 470
Guineabecken .....	5 695	Persischer/Arabischer Golf .....	170	Atacamagraben .....	8 066
Kapbecken .....	5 457	Andamanenbecken .....	4 198	Guatemalabecken .....	5 312
<b>Allantisch-Indisches Südpolar-Becken</b> .....	<b>6 972</b>	<b>Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)</b> .....	<b>11 034</b>	Perubecken .....	5 298
Nebenmeere:		Westpazifisches Becken .....	10 540	Perugraben .....	6 262
Amerikanisches Mittelmeer .....	7 680	Neuhebridenbecken und -graben .....	7 570	Kalifornisches Becken .....	4 645
Venezolanisches Becken .....	5 649	Santa-Cruz-Becken und -graben .....	7 388	Ostasiatische Randmeer-Becken .....	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefsee-graben) .....	4 950	Osikarolinbecken .....	6 950	Ochotskisches Becken .....	5 210
Kaimagraben .....	7 680	Salomonenbecken .....	5 419	Japanisches Becken .....	4 225
Kolumbianisches Becken .....	4 535	Bougainvillegraben .....	9 140	Aleutenbecken .....	4 096
Mexikanisches Becken .....	4 376	Philippinenbecken .....	6 501	Ostchinesisches Becken .....	2 719
<b>Baffinmeer</b> .....	<b>2 377</b>	Riu-Kiu-Graben (Mandschultiefe) .....	7 507	Australasiatische Mittelmeer-Becken .....	7 440
<b>Hudsonmeer</b> .....	<b>218</b>	Philippinengraben .....	10 540	Floresbecken .....	6 961
<b>Sankt-Lorenz-Golf</b> .....	<b>549</b>	Galathea-tiefe .....	10 540	Celebesbecken (Sulawesibecken) .....	6 220
<b>Europäisches Mittelmeer</b> .....	<b>5 121</b>	Cape-Johnson-Tiefe .....	10 497	Nördliches Bandabecken .....	5 800
Ionisches Becken (Calypsoliefe) .....	5 121	Erdentiefe .....	10 400	Sulubecken .....	5 580
Levantisches Becken .....	4 517	Fischbecken und -graben .....	6 150	Südchinesisches Becken .....	5 559
Algerisch-Provençalisches Becken .....	4 389	Ostaustralrisches Becken (= Tasmanbecken) .....	5 943	Südliches Bandabecken .....	5 400
Tyrrhenisches Becken .....	3 758	Westkarolinbecken .....	5 798	Webertiefe .....	7 440
Schwarzes Meer .....	2 245	Palau-graben .....	8 138	Burubecken .....	5 319
Marmarameer .....	1 355	Yapgraben .....	8 597	Bafjanbecken .....	4 971
<b>Nordsee (Norwegische Rinne)</b> .....	<b>725</b>	Korallenbecken .....	4 842	Garantalbecken .....	4 180
				Morotibecken .....	3 890
				Sawubecken .....	3 759
				Arubecken .....	3 680
				Arufurasee mit Timorsee und Timorgraben .....	3 310
				Halmaherabecken .....	2 072

\*) Stand Ende 1972. — Quelle: Haack Kleiner Atlas »Die Erde« 1973.

## 1.7 Seeschiffahrtskanäle

Kanal	Verbindung	Eröff-nungsjahr	Länge		Tiefe <sup>1)</sup>		Schleusen		Tragfähigkeit	
			km		m		Anzahl	Schiffe bis ... t		
Weißmeer-Ostsee-Kanal .....	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)– Pawenez (Onegasee) .....	1933	227		5,0		19		3 000	
Sankt-Lorenz-Seeweg .....	Montreal-Ontariosee .....	1959	204 <sup>2)</sup>		7		7		Seeschiffe	
Sueskanal .....	Mittelmeer–Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said–Sues) .....	1869	161		12,9		—		Seeschiffe	
Moskaukanal <sup>3)</sup> .....	Moskau–Wolga (Iwankowa) .....	1937	128		5,5		11		18 000	
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal) ..	Schwarzes Meer/Don–Kaspisches Meer/ Wolga (Kalatsch am Don/Zimljansker Stausee–Krasnoarmeiskaje/Wolga) .....	1952	101				13		10 000	
Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Kanal) ..	Nordsee–Ostsee (Brunsbüttelkoog–Kiel–Halttenau) .....	1895	98,7		13,7		2		Seeschiffe <sup>4)</sup>	
Houston-Kanal .....	Golf von Mexiko (Galveston)–Houston .....	1940	91,2		10,3		—		Seeschiffe	
Panamakanal .....	Allantischer Ozean (Karibische See)– Pazifischer Ozean (Colon–Balboa) .....	1914	81,3		12,5–13,7		6		Seeschiffe	
Amslerdam-Rhein-Kanal .....	Waal (Rhein)–Nordseekanal–(Tiel–Amsterdam) .....	1952	72		4,2		4		4 300	
Mancheslerkanal .....	Irische See (Liverpool)–Manchester .....	1894	64		8,5		5		Seeschiffe	
Wellandkanal .....	Eriese (Port Colborne)–Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal–Quebec] .....	1931	45		8,8		7		Seeschiffe <sup>5)</sup>	
Nieuwe Waterweg .....	Nordsee–Nieuwe Maas (Haek van Holland–Rotterdam) .....	1872	33		12,2		—		Seeschiffe	
Brüssel-Rupel-Kanal .....	Brüssel–Willebroeck (Antwerpen–Nordsee) .....	1922	32		6,4		4		6 000	
Cape-Cod-Kanal .....	Cape Cod Bay–Buzzard Bay .....	1914	28		9,7		—		Seeschiffe	
Nordseekanal .....	Amsterdam–Nordsee (Ijmuiden) .....	1876	24		12,2		4		Seeschiffe	
Lake Washington-Kanal .....	Puget Sound (Stiller Ozean)–Lake Washington .....	1934	12,8		9,2		1		Seeschiffe	
Brügger Seekanal .....	Brügge–Nordsee (Zeebrügge) .....	1907	10		8,5		—		6 000	
Kanal von Korinth .....	Ionisches Meer (Golf von Korinth)–Ägäisches Meer .....	1893	6,3		8,0		—		Seeschiffe	

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Länge unter Einschluß der Großen Seen: 3 775 km.

3) Bis 1947: Moskau–Wolga-Kanal.

4) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

5) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Som-

mer, mM = mehrere Monate; — Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort (Land bzw. Staat)	Geogr. Breite in Grad N bzw. S	Stations- höhe in m über Normal- Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
<b>Europa</b>										
<b>Mittleuropa</b>										
Hamburg (Bundesrep. Deutschland)	53° 35' N	13	8,4	- 0,0/1	17,0/7	71	8/8	4/3	61/9	84/12
Warschau (Polen)	52° 15' N	110	7,9	- 3,3/1,2	18,7/7	58	9/7	3/10	52/9	81/12
Essen (Bundesrep. Deutschland)	51° 30' N	154	9,6	1,5/1	17,5/7	83	9/8	5/3	61/5,9	80/12
Prag (Tschechoslowakei)	50° 05' N	263	9,0	- 0,9/1	19,0/7	49	7/7	2/2	54/8,9	80/11
Wien (Österreich)	48° 15' N	203	9,3	- 1,4/1	19,4/7	66	8/7	4/1	49/8,9	80/12
München (Bundesrep. Deutschland)	48° 10' N	515	7,9	- 2,1/1	17,5/7	94	14/7	5/3	56/9	79/11,12
Belgrad (Jugoslawien)	44° 50' N	243	11,8	- 0,2/1	22,6/7	70	10/6	5/2,3	37/7	77/12
<b>Osteuropa</b>										
Archangelsk (Sowjetunion)	64° 30' N	7	1,4	- 11,7/1,2	16,3/7	54	7/9	3/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad (Sowjetunion)	59° 55' N	5	4,6	- 7,9/2	18,4/7	56	8/8	3/3	50/6	84/11
Moskau (Sowjetunion)	55° 45' N	167	4,4	- 9,9/1	19,0/7	58	7/7,8	3/2	49/7	85/11
Bukarest (Rumänien)	44° 25' N	82	11,1	- 2,7/1	23,3/7	58	9/6	3/9	36/8	74/12
<b>Nordeuropa</b>										
Bergen (Norwegen)	60° 25' N	43	7,8	1,3/2	15,0/7	196	24/10	8/5	59/6	72/12
Stockholm (Schweden)	59° 20' N	44	6,6	- 3,1/2	17,8/7	56	8/8	3/3	51/6	79/12
<b>Westeuropa</b>										
London (Großbrit. u. Nordirland)	51° 30' N	5	10,5	4,2/1	17,6/7	59	6/11	4/3,4	60/9	74/1
Brüssel (Belgien)	50° 50' N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	82	10/7	4/5	67/5,9	81/12
Paris (Frankreich)	48° 50' N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	62	6/8	4/3	49/8	72/12
Genf (Schweiz)	46° 15' N	405	10,4	1,1/1	19,9/7	85	10/9	5/4	43/7	82/12
<b>Südeuropa</b>										
Rom (Italien)	41° 55' N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	76	12/10	<1/7	19/8	58/12
Istanbul (Türkei)	41° 00' N	39	14,0	5,5/1	23,4/8	67	10/12	2/8	25/8	77/1
Madrid (Spanien)	40° 25' N	655	13,9	4,9/1	24,2/7	44	5/10	1/7	21/7	52/12
Lissabon (Portugal)	38° 45' N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	71	11/1	<1/7	20/8	53/12
Athen (Griechenland)	38° 00' N	107	17,8	9,3/1	27,6/7	40	7/12	<1/7	13/8	65/1
<b>Afrika</b>										
Tripolis (Libyen)	32° 55' N	22	19,5	12,2/1	26,0/8	38	9/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo (Ägypten)	30° 05' N	74	21,5	13,7/1	28,1/7	2	1/W	0/5	4/8	51/12
Khartum (Sudan)	15° 35' N	380	28,5	22,3/1	32,9/5,6	16	7/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa (Zaire)	4° 20' S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	139	25/11	<1/7	60/3,4	90/9
Pretoria (Südafrika)	25° 45' S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/1,12	73	13/1	1/8	13/6	58/2
Durban (Südafrika)	29° 55' S	5	20,5	16,5/7	24,1/2	101	13/3	3/7	25/7	64/mM
Kapstadt (Südafrika)	33° 55' S	12	17,3	12,9/7	21,7/2	63	11/6	2/2	32/1,2	57/5
<b>Amerika</b>										
Winnipeg (Kanada)	49° 55' N	240	2,6	- 17,4/1	20,2/7	52	8/6	2/2	48/8	80/11
Montreal (Kanada)	45° 30' N	17	6,6	- 9,2/1	21,3/7	103	9/mM	7/4	54/8	74/11
Chicago (Verein. Staaten)	41° 50' N	185	10,1	- 3,9/1	23,7/7	83	10/6	4/2	49/9	72/mM
New York (Verein. Staaten)	40° 40' N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	107	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington (Verein. Staaten)	38° 55' N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	105	12/8	7/mM	52/10	71/1
San Francisco (Verein. Staaten)	37° 45' N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	52	10/12,1	<1/7,8	32/7	62/1
New Orleans (Verein. Staaten)	30° 00' N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	161	18/7	9/10	37/10	64/7
Mexiko (Mexiko)	19° 25' N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	75	17/7	<1/2	51/3	78/6
Caracas (Venezuela)	10° 35' N	1 035	21,0	19,2/1	22,0/5	84	12/10	1/3	54/2	74/6
Colon (Panama)	9° 20' N	8	26,8	26,2/11	27,2/4,5,6	331	57/11	4/3	52/2,3	85/6,7
Quito (Ecuador)	0° 15' S	2 818	13,0	12,8/11	13,1/mM	125	18/4	2/7	42/7	75/3
La Paz (Bolivien)	16° 30' S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	56	14/1	<1/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro (Brasilien)	22° 55' S	30	23,2	20,7/7	26,1/2	108	14/1,2	4/6,7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile (Chile)	33° 30' S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	36	8/6	<1/mM	17/2	56/6
Buenos Aires (Argentinien)	34° 40' S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	96	12/4	5/6	40/mM	58/6
<b>Asien</b>										
Werchojansk (Sowjetunion)	67° 35' N	100	- 17,3	- 50,3/1	13,6/7	13	3/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk (Sowjetunion)	55° 00' N	85	- 1,2	- 22,0/1	18,3/7	32	5/6,7,8	1/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok (Sowjetunion)	43° 10' N	28	- 4,4	- 14,2/1	20,8/8	60	12/8	1/1	28/1	77/7
Taschkent (Sowjetunion)	41° 15' N	478	12,8	- 1,6/2	25,6/7	37	7/3	<1/8,9	9/8	64/1
Ankara (Türkei)	39° 55' N	902	11,7	- 0,2/1	23,3/7,8	36	5/5	1/8	18/8	71/12
Peking (China, Volksrep.)	39° 55' N	52	11,8	- 4,7/1	26,1/7	62	24/7	1/W	29/2	55/7
Teheran (Iran)	35° 40' N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	18	3/1,2,4	<1/5	9/7	53/2
Tokio (Japan)	35° 40' N	4	14,7	3,7/1	26,4/8	156	22/10	5/1	41/12,1	82/6
Bagdad (Irak)	33° 20' N	34	22,9	9,9/1	34,8/7	15	3/2,3	0/S	3/8	46/mM
Delhi (Indien)	28° 40' N	218	24,8	13,9/1	33,6/6	66	18/7,8	<1/11	9/10	63/7,8
Kalkutta (Indien)	22° 35' N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	160	33/7,8	<1/12	20/12,1	85/7,8
Hongkong (Hongkong)	22° 20' N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	220	40/6	3/12,1	52/10	82/3
Bombay (Indien)	18° 55' N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	181	62/7	<1/W	13/2,3	90/7
Manila (Philippinen)	14° 35' N	16	26,7	25,0/12,1	28,6/5	207	41/7	1/2	41/4	80/mM
Madinet al Schaab (Jemen, Dem. Volksrep.)	12° 50' N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	4	1/12,1,3	0/S	20/10	50/1,2
Saigon (Südvietnam)	10° 45' N	10	27,8	26,2/12,1	29,7/4	199	34/9	<1/2	42/2	82/7
Singapur (Singapur)	1° 20' N	32	26,7	25,6/12,1	27/6,6	242	26/12	16/7	58/mM	68/1
Jakarta (Indonesien)	6° 10' S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	180	30/1,2	4/8	45/8	76/1,2
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Honolulu (Verein. Staaten)	21° 20' N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	61	11/1	2/7	47/9	62/2
Sidney (Australien)	33° 55' S	41	17,3	11,7/7	21,9/1,2	118	14/4	7/mM	40/8	59/1,2
Melbourne (Australien)	37° 45' S	35	14,7	9,4/7	19,8/1,2	65	7/10	5/mM	50/1,2	67/6

## 2 Zusammenfassende

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1975 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bevölkerung <sup>1)</sup>							
		Fläche 1 000 km <sup>2</sup>	Bevölkerung <sup>1)</sup>				Lebend- geborene je 1 000 Einwohner	Gestorbene je 1 000 Einwohner	Überschuß der Ge- borenen (+) bzw. Gestor- benen (-)
			insgesamt 1 000	unter 15 über 65 Jahre		Einwohner je km <sup>2</sup> Anzahl			
				%					
1	Bundesrepublik Deutschland .....	249	61 832	21	15	249	9,7	12,1	- 2,4
2	Belgien .....	31	9 800	23	14	321	12,2	12,2	—
3	Dänemark .....	43	5 060	23	13	117	14,2	10,0	+ 4,2
4	Frankreich .....	547	52 910	24	13	97	14,1	10,6	+ 3,5
5	Großbritannien und Nordirland .....	244	55 962	23	14	229	12,4	11,8	+ 0,6
6	Irland .....	70	3 130	31	11	45	21,6	10,7	+ 10,9
7	Italien .....	301	55 810	24	12	185	14,8	9,9	+ 4,9
8	Luxemburg .....	3	360	20	13	139	11,2	12,2	- 1,0
9	Niederlande .....	41	13 650	26	11	334	13,0	8,3	+ 4,7
1-9	<b>EG</b> .....	<b>1 529</b>	<b>258 514</b>			<b>169</b>			
10	Finnland .....	337	4 710	22	11	14	14,2	9,4	+ 4,8
11	Griechenland .....	132	9 050	24	12	69	15,7	8,9	+ 6,8
12	Island .....	103	220	30	9	2	20,6	6,9	+ 13,7
13	Norwegen .....	324	4 010	24	14	12	14,0	9,9	+ 4,1
14	Österreich .....	84	7 520	23	15	90	12,3	12,7	- 0,4
15	Portugal .....	92	8 760	28	10	95	19,0	10,4	+ 8,6
16	Schweden .....	450	8 200	21	15	18	12,6	10,8	+ 1,8
17	Schweiz .....	41	6 400	22	13	155	12,3	8,7	+ 3,6
18	Spanien .....	505	35 470	28	10	70	18,6	8,2	+ 10,5
19	Türkei .....	781	39 180	42	4	50			
20	Kanada .....	9 976	22 830	26	9	2	15,7	7,3	+ 8,4
21	Vereinigte Staaten .....	9 363	213 610	26	10	23	14,8	8,9	+ 5,9
22	Japan .....	372	110 950	24	8	298	17,1	6,3	+ 10,8
23	Australien .....	7 687	13 500	28	8	2	17,3	8,1	+ 9,2
24	Neuseeland .....	269	3 090	30	7	11	18,4	8,1	+ 10,3
1-24	<b>OECD</b> .....	<b>32 045</b>	<b>746 514</b>			<b>23</b>			
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert) .....	256	21 350	26	8	83	18,1	8,7	+ 9,4
26	Albanien .....	29	2 480	42	4	86	33,3	8,1	+ 25,2
27	Bulgarien .....	111	8 720	22	11	78	16,6	10,3	+ 6,3
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	108	16 850	21	16	156	10,8	14,3	- 3,5
29	Polen .....	313	34 020	24	9	109	19,0	8,7	+ 10,3
30	Rumänien .....	238	21 250	25	10	89	19,7	9,3	+ 10,4
31	Sowjetunion .....	22 402	254 380	28		11	18,2	9,3	+ 8,9
32	Tschechoslowakei .....	128	14 800	24	12	116	19,5	11,5	+ 8,0
33	Ungarn .....	93	10 540	21	13	113	18,4	12,4	+ 6,0
26-33	<b>COMECON<sup>1)</sup></b> .....	<b>23 422</b>	<b>363 040</b>			<b>16</b>			
34	<b>Weit</b> .....	<b>135 830</b>	<b>3 968 000</b>			<b>29</b>			

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Bevölkerung:**

<sup>1)</sup> Berichtsjahre siehe Tabellen, S. 595 ff.

**Erwerbstätigkeit:**

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

<sup>2)</sup> Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

## Übersichten

## europäischen Wirtschaftsorganisationen 1975

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Erwerbs- quote <sup>1)</sup>	Erwerbstätigkeit					Arbeits- losen- quote <sup>2)</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>				Lfd. Nr.
	Erwerbstätige in (im)				Landwirt- schaftliche Fläche		darunter Ackerland und Dauer- kulturen	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Lfd. Nr.	
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierenden Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstigen Wirt- schafts- bereichen				Getreide	Kartoffeln		
%	% der Erwerbstätigen				%	1 000 ha	%	1 000 t			
43	6,4	39,1	20,3	34,2	4,7	13 344	60,6	21 255	10 853	1	
41	3,6	30,1	25,8	40,4	6,7	1 553	53,1	1 454	1 272	2	
49	9,3	23,2	20,9	46,6	11,1	2 949	90,1	6 301	661	3	
43	11,3	27,9	22,2	38,6	4,9	32 441	58,1	35 679	7 219	4	
45	2,8	32,3	19,4	45,5	4,4	18 638	38,4	13 829	4 515	5	
36	24,5	20,4	22,6	32,5	12,2	4 847	21,7	1 258	1 000	6	
35	15,6	32,3	20,0	32,1	5,6	17 502	70,2	17 068	3 035	7	
42	7,5	33,6	24,2	34,7	0,0	62	100,0	139	28	8	
36	6,6	24,2	24,8	44,3	5,2	2 092	40,0	1 094	5 003	9	
-	-	-	-	-	-	<b>93 428</b>	<b>55,4</b>	<b>98 077</b>	<b>33 586</b>	1-9	
48	14,8	27,4	22,8	35,0	2,2	2 814	94,3	3 252	680	10	
37	40,6	17,1	17,7	24,6	3,3	9 155	42,7	3 755	801	11	
42	16,0	25,8	22,8	35,4	0,7	2 280	0,0	0	13	12	
43	10,2	23,8	24,6	41,4	1,3	901	88,0	757	435	13	
40	12,5	30,3	22,9	34,3	2,0	3 793	42,5	3 707	1 579	14	
38	28,3	24,4	17,9	29,4	-	4 170	87,3	1 645	927	15	
50	6,4	28,0	21,1	44,5	1,6	3 727	81,2	5 168	951	16	
46	7,7	37,7	23,2	31,4	-	2 014	19,1	734	960	17	
38	21,9	27,1	18,4	32,5	1,9	32 078	65,1	14 253	5 162	18	
42	68,9	8,0	7,1	16,0	-	55 495	50,3	21 784	2 400	19	
44	6,1	20,2	30,3	43,4	6,9	68 100	63,3	37 064	2 116	20	
45	4,0	23,5	25,8	46,7	8,5	426 921	48,5	248 145	14 323	21	
49	12,7	25,7	27,9	33,6	1,9	5 857	95,9	17 632	3 000	22	
45	6,7	23,6	27,5	42,1	4,4	498 980	-	17 620	699	23	
38	12,0	24,7	25,6	38,0	0,4	13 914	6,0	807	227	24	
-	-	-	-	-	-	<b>1 223 627</b>	-	<b>474 400</b>	<b>67 859</b>	1-24	
43	44,6	17,7	9,5	28,2	10,2	14 421	55,9	15 030	2 394	25	
43	-	-	-	-	-	1 240	51,6	639	104	26	
52	44,4	23,3	9,2	23,1	-	5 988	74,9	7 072	346	27	
50	11,7	37,6	17,1	33,6	-	6 293	77,8	8 910	7 673	28	
52	30,7	25,3	14,4	29,6	-	19 258	78,3	19 847	46 429	29	
54	57,2	19,4	8,3	15,1	-	14 929	70,1	15 198	2 900	30	
48	26,3	-	-	-	-	607 804	38,3	134 608	88 480	31	
49	16,4	35,3	16,1	32,2	-	7 042	75,1	9 317	3 565	32	
48	22,7	35,7	9,0	32,5	-	6 782	81,1	12 136	1 670	33	
-	-	-	-	-	-	<b>669 336</b>	<b>41,7</b>	<b>207 727</b>	<b>151 167</b>	26-33	
-	-	-	-	-	-	<b>4 551 386</b>	<b>33,1</b>	<b>1 359 202</b>	<b>284 811</b>	34	

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

<sup>1)</sup> Fußnoten siehe S. 606 ff.

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1975 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup>					Index der industriellen Produktion <sup>2)</sup>			
		Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Viehbestand		Fischfänge	Index der industriellen Produktion			
		Kuhmilch	Fleisch	Rinder	Schweine		insgesamt <sup>3)</sup>	Bergbau	Verarbeitende Industrie	Energiewirtschaft
						1 000 t				
1	Bundesrepublik Deutschland .....	21 604	4 083	14 430	20 234	512	105 <sup>4)</sup>	85 <sup>5)</sup>	103 <sup>6)</sup>	156 <sup>7)</sup>
2	Belgien .....	3 680	945	2 889	4 666	46	108 <sup>8)</sup>	69	109	135 <sup>9)</sup>
3	Dänemark .....	4 918	990	3 048	7 748	1 835	.	.	.	.
4	Frankreich .....	28 554	3 580	24 700	12 000	808	114	76	114	135
5	Großbritannien und Nordirland .....	13 937	2 231	14 616	7 523	1 087	102	86	101	120
6	Irland .....	4 260	559	7 000	947	90	115 <sup>4)</sup>	108	116	.
7	Italien .....	8 850	1 593	8 153	8 813	425	109	95	108	126
8	Luxemburg .....	260	19	214	95	0	93	64	94	75
9	Niederlande .....	10 217	1 463	4 953	7 272	326	117	200	109	154
1-9	<b>EG</b> .....	<b>96 280</b>	<b>15 463</b>	<b>80 003</b>	<b>69 298</b>	<b>5 129</b>	<b>107</b>	<b>95</b>	<b>106</b>	<b>137</b>
10	Finnland .....	3 066	230	1 843	1 078	100	121	97	120	138
11	Griechenland .....	763	308	1 206	858	95	151	133	151	162
12	Island .....	129	17	67	6	945	.	.	.	.
13	Norwegen .....	1 798	170	915	669	2 645	128	454	114	135
14	Österreich .....	3 167	520	2 581	3 517	2	118	103	119	118
15	Portugal .....	681	237	1 160	2 220	428	132	92	132	145
16	Schweden .....	3 170	426	1 910	2 419	211	114 <sup>4)</sup>	112	113	.
17	Schweiz .....	3 386	373	1 965	1 964	4	97 <sup>8)</sup>	.	95	121
18	Spanien .....	5 139	1 216	4 417	7 865	1 511	140	105	141	136
19	Türkei .....	2 855	542	13 387	15	259	.	.	.	.
20	Kanada .....	7 752	1 622	14 016	5 909	1 027	120	114	119	136
21	Vereinigte Staaten .....	52 371	16 670	131 826	55 062	2 744	109	101	109	117
22	Japan .....	4 963	1 334	3 650	8 243	10 773	110	73	110	134
23	Australien .....	6 690	2 253	32 806	2 195	124	112 <sup>4)</sup>	.	110 <sup>6)</sup>	155 <sup>9)</sup>
24	Neuseeland .....	6 014	1 031	9 653	500	69	.	.	.	.
1-24	<b>OECD</b> .....	<b>198 224</b>	<b>42 412</b>	<b>301 405</b>	<b>161 818</b>	<b>26 066</b>	<b>110</b>	<b>101</b>	<b>109</b>	<b>128</b>
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert) .....	3 654	776	5 872	7 683	54	147	130	149	134
26	Albanien .....	203	53	397	117	4	.	.	.	.
27	Bulgarien .....	1 436	459	1 554	3 422	115	.	.	.	.
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	8 095	1 340	5 585	11 519	325	.	.	.	.
29	Polen .....	16 375	2 557	13 254	21 311	679	.	.	.	.
30	Rumänien .....	4 228	1 126	5 774	8 566	129	.	.	.	.
31	Sowjetunion .....	90 300	13 389	109 122	72 272	9 236	.	.	.	.
32	Tschechoslowakei .....	5 463	1 186	4 566	6 719	16	.	.	.	.
33	Ungarn .....	2 111	1 056	2 017	8 293	30	.	.	.	.
26-33	<b>COMECON<sup>1)</sup></b> .....	<b>128 211</b>	<b>21 166</b>	<b>142 269</b>	<b>132 219</b>	<b>10 534</b>	.	.	.	.
34	<b>Welt</b> .....	<b>384 713</b>	<b>94 911</b>	<b>1 201 243</b>	<b>674 202</b>	<b>69 845</b>	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

<sup>1)</sup> Fußnoten siehe S. 606 ff.

**Industrie:**

<sup>1)</sup> Ohne Baugewerbe.

<sup>2)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

<sup>3)</sup> Ohne Gaswerke.

<sup>4)</sup> Ohne Energiewirtschaft.

<sup>5)</sup> Ohne Bergbau.

<sup>6)</sup> Wirtschaftsjahr 1. 7. 1975 — 30. 6. 1976.

<sup>7)</sup> Einschl. Bergbau.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1975

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse											Lfd. Nr.
Steinkohle	Elektrizität	Motoren- und Flugbenzin	Dieselloil	Eisenerz*) (Fe-Inhalt)	Roheisen und Ferrolegierungen*)	Rohstahl	Stickstoffhaltige Düngemittel**)	Papier und Pappe	Personenkraftwagen**)	Handelschiffe**)	
1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t				1 000 t N	1 000 t	1 000	1 000 BRT		
92 393	302	16 970	9 632	1 196	30 074	40 415	1 574	5 635	2 905	2 549	1
7 478	39	5 007	7 112	32	9 180	11 584	639	653	197	211	2
—	18	1 404	3 082	0	—	558	83	140	—	961	3
22 414	178	16 537	9 719	15 544	17 921	21 530	1 694	4 101	2 544	1 301	4
127 789 <sup>*)</sup>	254	13 944	23 328	1 257	12 138	19 780	885	3 659	1 268	1 304	5
48	7	507	589	—	—	81	97	129 <sup>*)</sup>	—	28	6
2	141	14 981	23 513	236	11 412	21 837	1 132	3 583	1 349	847	7
—	1	—	—	579	3 889	4 624	2	0	—	—	8
0	52	9 316	16 136	—	3 970	4 826	1 289	1 368	61	951	9
<b>250 124</b>	<b>992</b>	<b>78 666</b>	<b>93 111</b>	<b>18 844</b>	<b>88 584</b>	<b>125 235</b>	<b>7 395</b>	<b>19 268</b>	<b>8 324</b>	<b>8 152</b>	1-9
—	26	1 393	2 482	322	1 368	1 618	254	3 895	—	257	10
—	15	851	2 940	845	—	700	265	240 <sup>*)</sup>	—	79	11
—	2	—	—	—	—	—	7 <sup>*)</sup>	—	—	0	12
384	78	901	2 662	2 413	1 510	919	390	1 147	—	1 029	13
—	35	1 598	2 226	1 228	3 056	4 069	226	1 254	0	—	14
222	10	754	1 228	10	327	419	129	301 <sup>*)</sup>	31	166	15
—	79	1 520	3 505	20 726	3 309	5 611	176	4 441	319	2 461	16
—	43	859	1 915	—	35	420	29	825 <sup>*)</sup>	0	—	17
10 572	82	4 803	8 614	4 109	6 842	11 098	819	1 872 <sup>*)</sup>	696	1 638	18
4 822	15	1 605	3 137	1 064	1 337	1 506	108	387 <sup>*)</sup>	—	29	19
21 766	273	26 039	20 699	27 834	9 150	13 026	800	13 040 <sup>*)</sup>	1 045	206	20
586 106	2 001	281 727	129 818	47 998	72 506	108 250	8 621	47 431	6 717	1 004	21
18 999	405	21 389	28 820	510	86 876	102 314	2 341	13 601	4 567	17 987	22
62 034	74	9 197	5 792	64 261	7 476	7 869	192	1 140 <sup>*)</sup>	361	33	23
457	20	1 211	555	—	—	200	—	549	—	0	24
<b>955 486</b>	<b>4 150</b>	<b>432 513</b>	<b>307 504</b>	<b>190 164</b>	<b>282 376</b>	<b>383 254</b>	<b>21 752</b>	<b>109 391</b>	<b>22 060</b>	<b>33 041</b>	1-24
598	40	1 745	2 817	1 995	2 001	2 916	371 <sup>*)</sup>	755	132	639	25
—	0	—	—	—	—	—	36 <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>	—	—	26
330	25	—	—	747	1 509	2 265	592 <sup>*)</sup>	343	—	79	27
540	85	2 933	4 853	15	2 456	6 480	436 <sup>*)</sup>	1 205	159	338	28
171 625	97	2 387	4 259	338	7 752	15 004	1 457 <sup>*)</sup>	1 258	173	608	29
8 809	54	4 048	5 511	899	6 602	9 549	980 <sup>*)</sup>	649	13	—	30
484 668	1 039	—	—	125 712	102 968	141 344	7 856 <sup>*)</sup>	8 583	1 201	—	31
28 052	59	—	3 794	504	9 290	14 324	463 <sup>*)</sup>	1 040	175	—	32
3 020	20	1 761	3 372	160	2 219	3 671	416 <sup>*)</sup>	343	—	—	33
<b>697 044</b>	<b>1 379</b>	—	—	<b>128 375</b>	<b>132 796</b>	<b>192 637</b>	<b>12 256</b>	<b>13 429</b>	<b>1 721</b>	—	26-33
<b>1 877 000</b>	<b>6 245</b>	—	—	<b>500 000</b>	<b>469 200</b>	<b>645 600</b>	<b>42 240</b>	—	<b>25 229</b>	<b>35 898<sup>*)</sup></b>	34

\*) Eiseninhalt von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung.  
 \*\*) Einschl. Hochofen-Ferrolegierungen.  
 \*\*\*) Düngejahr 1974/75.  
 \*\*\*\*) Fußnoten siehe S. 625.  
 \*\*\*\*\*) Vom Stapel gelaufene Schiffe.

\*\*) Ohne Nordirland.  
 \*\*\*) 1974.  
 \*\*\*\*) Wirtschaftsjahr 1. 7. 1974 — 30. 6. 1975.  
 \*\*\*\*\*) Ohne Volksrepublik China, Rumänien und Sowjetunion.

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1975 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzellabeln). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tabellenbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Außen								
		Einfuhr				je Einwohner	Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach		
			industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Ostblock-ländern			industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Ostblock-ländern
Mill. DM				DM	Mill. DM					
1	Bundesrepublik Deutschland	184 313	138 581	36 840	8 656	2 981	221 589	167 030	36 457	17 411
2	Belgien	75 539	63 554	10 309	1 646	7 435	70 870	60 425	7 563	2 255
3	Dänemark	25 408	20 986	3 090	1 332	5 021	21 426	18 160	2 345	867
4	Frankreich	133 434	93 028	35 505	4 839	2 527	128 440	89 372	31 624	7 440
5	Großbritannien und Nordirland	131 001	94 551	32 180	4 065	2 333	107 641	75 549	28 135	3 634
6	Irland	9 366	8 052	971	235	2 992	7 899	7 282	433	88
7	Italien	94 375	61 428	27 827	5 087	1 690	85 681	60 609	18 011	5 833
8	Luxemburg									
9	Niederlande	86 456	65 906	18 384	2 167	6 334	84 723	71 322	9 084	2 351
1-9	<b>EG</b>	<b>739 891</b>	<b>546 086</b>	<b>165 106</b>	<b>28 027</b>	<b>2 860<sup>1)</sup></b>	<b>728 269</b>	<b>549 747</b>	<b>133 652</b>	<b>39 878</b>
10	Finnland	18 740	13 025	1 793	3 923	3 979	13 539	9 264	997	3 278
11	Griechenland	13 081	9 370	3 018	689	1 445	5 641	3 670	1 302	662
12	Island	1 199	1 017	33	150	5 449	757	611	18	128
13	Norwegen	23 800	20 686	2 480	634	5 935	17 701	14 891	1 866	943
14	Österreich	23 107	18 620	2 095	2 393	3 073	18 497	13 218	1 986	3 292
15	Portugal	9 414	6 698	2 331	208	1 075	4 759	3 829	753	107
16	Schweden	44 400	36 529	5 068	2 803	5 415	42 820	34 387	5 388	3 044
17	Schweiz	32 725	28 736	3 062	926	5 097	31 875	23 880	5 997	1 998
18	Spanien	40 002	24 922	13 853	1 227	1 124	18 901	13 105	5 026	688
19	Türkei	11 416	8 413	2 349	654	291	3 447	2 443	698	305
20	Kanada	83 529	71 102	11 903	522	3 659	79 462	69 857	7 174	2 430
21	Vereinigte Staaten	238 473	139 737	96 493	2 215	1 100	264 823	159 561	95 716	8 304
22	Japan	142 343	59 235	75 671	7 434	1 283	137 152	58 255	67 266	11 624
23	Australien	24 571	19 386	4 683	331	1 820	29 278	19 274	7 751	2 030
24	Neuseeland	7 744	6 237	1 435	60	2 506	5 307	3 935	1 021	200
1-24	<b>OECD</b>	<b>1 454 435</b>	<b>1 009 798</b>	<b>391 372</b>	<b>52 195</b>	<b>1 941<sup>1)</sup></b>	<b>1 402 227</b>	<b>979 929</b>	<b>336 610</b>	<b>78 914</b>
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	18 934	11 502	2 776	4 657	887	10 018	3 567	1 731	4 721
26	Albanien									
27	Bulgarien	13 303	3 305	741	9 234	1 526	11 540	1 347	1 416	8 773
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	23 851				1 415	21 474			
29	Polen	30 841	15 686	1 481	13 629	907	25 295	8 505	1 899	14 581
30	Rumänien	13 141	5 817	1 665	5 436	618	13 140	4 930	2 346	5 669
31	Sowjetunion	90 943	35 927	143 66	40 048	358	81 942	23 736	15 036	43 170
32	Tschechoslowakei	22 338	6 273	1 397	14 669	1 509	20 557	4 897	1 870	13 784
33	Ungarn	17 654	5 045	1 317	11 291	1 675	14 985	3 584	1 004	10 395
26-33	<b>COMECON<sup>1)</sup></b>	<b>212 071<sup>2)</sup></b>				<b>588<sup>2)</sup></b>	<b>188 931<sup>2)</sup></b>			
34	<b>Welt</b>	<b>2 219 300<sup>3)</sup></b>					<b>2 140 800<sup>3)</sup></b>			

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Außenhandel:**

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkung und Fußnoten S. 629 ff. — Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien ausgewiesen.

<sup>2)</sup> Einschl. des Intra-Handels; ohne Intra-Handel bei der EG: Einfuhr 1 456, Ausfuhr 1 428, bei der OECD: Einfuhr 617, Ausfuhr 604.

<sup>3)</sup> Ohne Albanien.

<sup>4)</sup> Einschl. Ostblockländer.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1975

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Handel <sup>1)</sup>						Verkehr			Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.	
je Einwohner	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß					je Einwohner	Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	Fernsprechstellen <sup>2)</sup>	Bestand der Handelsflotten <sup>3)</sup>	Bargeldumlauf <sup>2)</sup>	Bank-einlagen <sup>3)</sup>		Gold- und Devisenbestände <sup>4)</sup>
	insgesamt	darunter aus bzw. nach			DM								
		industrial. westlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Ostblock-ländern									
DM	Mill. DM			DM	je 1 000 Einwohner	1 000 BRT	Mrd. Landeswährung <sup>2)</sup>	Mill. US-\$					
3 584	+ 37 276	+ 28 449	- 383	+ 8 755	+ 603	294	302	8 517	56,5	113,4	24 402	1	
6 975	- 4 669	- 3 129	- 2 746	+ 609	- 460	263	272	1 358	281 *)	436 *)	4 384*)	2	
4 234	- 3 983	- 2 826	- 746	- 465	- 787	257	428	4 478	7,6	43,6	709	3	
2 432	- 4 994	- 3 656	- 3 881	+ 2 601	- 95	293	236	10 746	106,6	324,6	11 578	4	
1 917	- 23 360	- 19 002	- 4 045	- 431	- 416	253	366	33 157	5,9	11,6	4 288	5	
2 524	- 1 467	- 770	- 538	- 148	- 468	163	127	210	0,3	0,5	1 438	6	
1 535	- 8 693	- 819	- 9 816	+ 746	- 155	258	246	10 137	12 536	54 657	4 677	7	
						324	397		*)	*)	*)	8	
6 207	- 1 733	+ 5 416	- 9 300	+ 185	- 127	249	344	5 679	14,6	32,7	5 626	9	
<b>2 815<sup>3)</sup></b>	<b>- 11 622</b>	<b>+ 3 661</b>	<b>- 31 455</b>	<b>+ 11 852</b>	<b>- 45<sup>3)</sup></b>			<b>74 283</b>				1-9	
2 874	- 5 202	- 3 761	- 796	- 645	- 1 105	211	358	2 002	2,5	6,9	393	10	
623	- 7 440	- 5 699	- 1 715	- 26	- 822	46	207	22 527	92,2	38,5	911	11	
3 442	- 442	- 405	- 15	- 22	- 2 007	290	404	154	4,4	12,3	41	12	
4 414	- 6 099	- 5 796	- 613	+ 310	- 1 521	238	339	26 154	12,4	21,3	2 001	13	
2 460	- 4 611	- 5 401	- 109	+ 900	- 613	229	262	75	58,2	73,9	4 129	14	
543	- 4 655	- 2 869	- 1 578	- 101	- 532	94	117	1 210	109,8	117,4	1 526	15	
5 222	- 1 580	- 2 142	+ 320	+ 241	- 193	337	633	7 486	20,4	10,9	2 840	16	
4 965	- 849	- 4 856	+ 2 935	+ 1 072	- 132	280	594	194	20,3	38,1	10 333	17	
533	- 21 101	- 11 817	- 8 827	- 539	- 591	122	200	5 433	525	1 317	5 948	18	
88	- 7 970	- 5 970	- 1 651	- 349	- 203	10	23	995	33,0	86,5	1 032	19	
3 481	- 4 067	- 1 245	- 4 730	+ 1 908	- 178	377	550	2 566	6,8	17,9	4 122	20	
1 222	+ 26 350	+ 19 825	- 777	+ 6 089	+ 122	495	677	14 587	74,3	228,0	11 336	21	
1 240	- 5 191	- 980	- 8 405	+ 4 190	- 43	154	356	39 740	11 578	38 370	11 492	22	
2 189	+ 4 708	- 112	+ 3 068	+ 1 699	+ 349	363	377	1 205	2,7	7,0	2 949	23	
1 717	- 2 437	- 2 302	- 414	+ 140	- 789	358	481	163	0,4	1,4	427	24	
<b>1 871<sup>3)</sup></b>	<b>- 52 208</b>	<b>- 29 869</b>	<b>- 54 762</b>	<b>+ 26 718</b>	<b>- 70<sup>3)</sup></b>			<b>198 773</b>				1-24	
469	- 8 916	- 7 935	- 1 045	+ 64	- 418	48	54	1 873	41,9	93,4	862	25	
								57				26	
1 323	- 1 764	- 1 958	+ 675	- 461	- 203	23 <sup>1)</sup>	82	937				27	
1 274	- 2 378				- 141	111	145	1 389	10,1	75,3		28	
744	- 5 546	- 7 181	+ 418	+ 952	- 163	32	71	2 817				29	
618	- 1	- 887	+ 681	+ 233	- 0	6 <sup>1)</sup>	51	777				30	
322	- 9 001	- 12 192	+ 68	+ 3 123	- 36	7 <sup>1)</sup>	62	19 236				31	
1 389	- 1 782	- 1 376	+ 473	- 885	- 120	95	168	116	27,7			32	
1 422	- 2 669	- 1 461	- 313	- 896	- 253	55	96	48				33	
<b>524<sup>3)</sup></b>	<b>- 23 140<sup>3)</sup></b>				<b>- 64<sup>3)</sup></b>			<b>25 378</b>				26-33	
	<b>- 78 500<sup>3)</sup></b>							<b>342 162</b>				34	

Verkehr:

<sup>1)</sup> Berichtsjahre siehe Tabelle 9. 2, S. 638.  
<sup>2)</sup> 1974.  
<sup>3)</sup> Fußnoten siehe S. 640.

Geld und Kredit:

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende.  
<sup>2)</sup> Fußnoten siehe S. 646.  
<sup>3)</sup> Siehe S. 574f.  
<sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung: 1 bfr = 1 lfr).

## 2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1975 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Bildung und Kultur		Gesundheitswesen <sup>1)</sup>		Öffentliche Finanzen		
		Hörfunk- teilnehmer <sup>1)</sup>	Fernseh- teilnehmer <sup>1)</sup>	Einwohner je Arzt	Kranken- hausbetten je 10 000 Einwohner	Staats-		Schulden- stand <sup>2)</sup>
						ausgaben	einnahmen <sup>3)</sup>	
je 1 000 Einwohner		Anzahl		Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>				
1	Bundesrepublik Deutschland.....	332	298	519	118	156,3	123,2	107,1
2	Belgien.....	375	244	610	86	700,0	588,9	928,8
3	Dänemark.....	333	304	620	97	74,6	61,8	18,4
4	Frankreich.....	...	237	710	98	336,7	295,5	129,2
5	Großbritannien und Nordirland.....	305	309	751	93	37,8	29,0	55,5
6	Irland.....	266	176	850	115	1,6	1,1	...
7	Italien.....	227	208	520 <sup>5)</sup>	106	36 516	24 361	36 750
8	Luxemburg.....	503	243	930	113	27,5	28,7	16,5
9	Niederlande.....	284	258	730	102	65,7	57,5	46,8
1-9	<b>EG</b> .....	..	..	..	..	..	..	..
10	Finnland.....	418	263	840	131	27,0	24,8	3,1
11	Griechenland.....	...	107	580	63	169,0	139,5	142,8
12	Island.....	306	217	700	140	45,8	47,3	...
13	Norwegen.....	317	249	660	134	41,2	34,5	39,1
14	Österreich.....	287	237	520	109	157,5	127,8	100,4
15	Portugal.....	176	66	980	61	87,4	58,3	95,3
16	Schweden.....	374	339	680	152	84,5	73,0	73,5
17	Schweiz.....	311	253	650	114	13,5	12,2	10,6
18	Spanien.....	230	164	700	51	680,0	678,2	...
19	Türkei.....	106	7	2 130	20	113,0	106,3	...
20	Kanada.....	865	348	630	96	34,8	35,1	...
21	Vereinigte Staaten.....	1 752	523	600	72	356,9	283,5	576,6
22	Japan.....	...	229	860	129	20 400	14 900	22 800
23	Australien.....	214	227	720	124	12,3	12,0	...
24	Neuseeland.....	911	247	850	63	2,7	2,4	...
1-24	<b>OECD</b> .....	..	..	..	..	..	..	..
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert).....	176	121	900	59	..	..	..
26	Albanien.....	73	2	1 200	68	6,8 <sup>6)</sup>	7,1 <sup>6)</sup>	..
27	Bulgarien.....	263	160	500	81	9,1	9,2	..
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).....	358	292	540	108	114,2	114,7	..
29	Polen.....	234	170	620	77	714,7	720,1	..
30	Rumänien.....	148	103	830	86	236,2	238,6	..
31	Sowjetunion.....	442	197	390	113	214,5	218,8	..
32	Tschechoslowakei.....	260	234	450	102	185,1	239,2	..
33	Ungarn.....	243	211	480	83	284,3	280,8	..
26-33	<b>COMECON<sup>1)</sup></b> .....	..	..	..	..	..	..	..
34	<b>Welt</b> .....	..	..	..	..	..	..	..

<sup>1)</sup> Europäische Mitgliedsländer.

**Bildung und Kultur:**

<sup>1)</sup> 1973.

**Gesundheitswesen:**

<sup>1)</sup> Im allgemeinen 1972.

<sup>2)</sup> Einschl. Zahnärzte.

**Öffentliche Finanzen:**

<sup>1)</sup> Fußnoten siehe S. 661.

<sup>2)</sup> Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.

<sup>3)</sup> Siehe S. 574 f.

<sup>4)</sup> 1973.

**Preise und Löhne:**

<sup>1)</sup> Maßzahlen der durchschnittlichen Bruttolohnverdienste der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie.

<sup>2)</sup> Ohne Miete.

<sup>3)</sup> An Stelle Durchschnitt: Oktober.

<sup>4)</sup> An Stelle Durchschnitt: 3. Vj 1974.

<sup>5)</sup> Männliche Arbeiter.

<sup>6)</sup> An Stelle Durchschnitt: September.

<sup>7)</sup> Arbeitnehmer.

<sup>8)</sup> Bruttotagesverdienste.

<sup>9)</sup> Bruttomonatsverdienste.

<sup>10)</sup> Männliche Arbeitnehmer.

<sup>11)</sup> Bruttowochnverdienste.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1975

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise und Löhne			Verbrauch <sup>1)</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen <sup>2)</sup>					Lfd. Nr.	
Index der Großhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung	Meßzahlen der Verdienste <sup>3)</sup>	Stahl <sup>4)</sup> (Rohstahlbasis)	Energie <sup>5)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen	Anteile					in konstanten Preisen <sup>6)</sup>
						Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Investitionen	Außenbeitrag		
1970 = 10 <sup>1)</sup>			kg je Einwohner		1970 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts				1970 = 100	
136	135	163	679	5 698	152	55,8	20,9	20,6	+ 2,7	110	1
137	150 <sup>2)</sup>	218 <sup>2)</sup>	521 <sup>4)</sup>	6 709	179	61,4	17,1	21,5 <sup>6)</sup>	+ 0	119	2
162	156	180 <sup>2)</sup>	460	5 114	174	57,8	24,7	18,2	- 0,6	111	3
149	153	203 <sup>2)</sup>	460	4 342	184	62,3	14,4	22,3	+ 0,9	119	4
189	184	217 <sup>2)</sup>	412	5 464	203	61,1	22,2	18,6	- 1,9	110	5
193	186	260 <sup>2)</sup>	179	3 296	216	67,0	20,6	18,0	- 5,6	114	6
192	171	244 <sup>2)</sup>	427	3 224	194	67,8	13,6	20,0	- 1,3	111	7
	142 <sup>2)</sup>	186 <sup>2)</sup>	*)	1 954	152	59,9	15,0	32,0	- 6,9	109	8
137	152	208 <sup>2)</sup>	428	6 191	179	58,2	18,0	20,5	+ 3,3	116	9
				4 882							1-9
189	173	229	412	4 636	225	51,1	18,5	37,0 <sup>6)</sup>	- 6,6	122	10
192	179	218	168	2 048	225	70,8	15,2	24,8	- 10,7	128	11
	301		296	5 138	441	63,4	10,1	35,1	- 8,6	130	12
151	150	190 <sup>2)</sup>	627	4 925	185	54,2	16,9	35,9	- 7,1	124	13
136	142	194	445	3 883	176	56,3	16,6	27,0	+ 0,1	121	14
174	202		157	1 026	211	84,6	17,3	10,2	- 12,1	126	15
160	147	175 <sup>2)</sup>	774	5 804	169	52,2	24,8	24,3	- 1,3	112	16
133	145	171 <sup>2)</sup>	402	3 616	154	61,6	12,7	22,8	+ 2,9	104	17
166	177	265 <sup>2)</sup>	343	2 063	225	69,3	9,5	25,8	- 4,5	131	18
236	235	251 <sup>2)</sup>	51	628	354	73,3	14,5	18,9	- 6,7	145	19
157	142	168	692	9 816	188	57,7	20,1	24,0	- 1,7	125	20
158	139	143	680	11 485	154	64,6	19,3	15,3	+ 0,8	111	21
157	172	231 <sup>2)</sup>	691	3 839	205	56,5	11,1	32,2	+ 0,1	130	22
174	163	201 <sup>2)</sup>	561	5 997	212 <sup>2)</sup>	59,6	16,5	23,8	+ 0,6	117 <sup>2)</sup>	23
153	163	196 <sup>2)</sup>	406	3 444	197 <sup>2)</sup>	59,3	18,4	29,3	- 7,0	120 <sup>2)</sup>	24
											1-24
227	243	263 <sup>2)</sup>	200	1 883	320 <sup>2)</sup>	59,3	5,3	41,4	- 8,6	135 <sup>2)</sup>	25
			54	725							26
		119 <sup>2)</sup>	233	4 195	136 <sup>2)</sup>					146 <sup>2)</sup>	27
		117 <sup>2)</sup>	516	6 946		67,5 <sup>2)</sup>	10,6 <sup>2)</sup>	21,9 <sup>2)</sup>	-	130 <sup>2)</sup>	28
	113	156 <sup>2)</sup>	516	4 687	181 <sup>2)</sup>	58,9	10,8	37,8	- 7,5	159 <sup>2)</sup>	29
		127 <sup>2)</sup>	425	3 543						155 <sup>2)</sup>	30
	100	122 <sup>2)</sup>	546	5 252	125 <sup>2)</sup>	70,5	2,9	26,4	+ 0,1	126 <sup>2)</sup>	31
	101	120 <sup>2)</sup>	700	6 826	130 <sup>2)</sup>	63,9	6,6	29,2	+ 0,3	131 <sup>2)</sup>	32
	115	137 <sup>2)</sup>	363	3 557	145 <sup>2)</sup>	64,6 <sup>2)</sup>	9,8 <sup>2)</sup>	31,4 <sup>2)</sup>	- 5,8 <sup>2)</sup>	136 <sup>2)</sup>	33
											26-33
				2 059							34

Verbrauch:

- <sup>1)</sup> 1974.
- <sup>2)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen.
- <sup>3)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte, Bunkerkohle.
- <sup>4)</sup> Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:

- <sup>1)</sup> Errechnet aus Angaben in Landeswährung.
- <sup>2)</sup> Die mit den lfd. Nummern 1-24 gekennzeichneten Länder rechnen teils nach dem alten und teils nach dem revidierten SNA ab (siehe Vorbemerkung S. 683).
- <sup>3)</sup> Basisjahr siehe S. 684.
- <sup>4)</sup> Einschl. einer stat. Differenz.

- <sup>5)</sup> Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 7.
- <sup>6)</sup> Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 4.
- <sup>7)</sup> Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzügl. Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).
- <sup>8)</sup> Produziertes Nationaleinkommen.
- <sup>9)</sup> In konstanten Preisen.
- <sup>10)</sup> 1974.

## 3 Bevölkerung

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt	je km <sup>2</sup> Anzahl
<b>Erde</b>	—	<b>135 830 000</b>			<b>1976</b>	<b>4 045 000</b>	<b>30</b>
<b>Europa<sup>4)</sup></b>	—	<b>4 937 000</b>			<b>1976</b>	<b>476 000</b>	<b>96</b>
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 611	27. 5. 1970	60 651	1976	61 513	247
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 178	1. 1. 1971	17 068	1976	16 790	155
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1975	2 480	85
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1975	30	66
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 651	1975	9 800	321
Bulgarien	Sofia	110 912	31. 12. 1975	8 734	1976	8 760	79
Dänemark <sup>5)</sup>	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	4 938	1976	5 070	118
Färöer	Thorshavn	1 399	16. 11. 1970	39	1975	40	28
Finnland	Helsinki	337 009 <sup>6)</sup>	31. 12. 1970	4 598	1976	4 730	14
Frankreich	Paris	547 026	20. 2. 1975	52 544	1976	52 920	97
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 769	1975	9 050	69
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	25. 4. 1971	55 506	1976	55 928	229
davon: England und Wales	Belfast	151 126	25. 4. 1971	48 750	1976	49 184	325
Schottland	Edinburgh	78 772	25. 4. 1971	5 229	1976	5 205	66
Nordirland	Belfast	14 148	25. 4. 1971	1 528	1976	1 538	109
Kanarische Inseln	—	195	4. 25. 4. 1971	123	1975	130	667
Insel Man	Douglas	588	25. 4. 1971	56	1975	60	102
Gibraltar	—	6	6. 10. 1970	27	1976	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	18. 4. 1971	2 978	1975	3 130	45
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1976	220	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	53 745	1976	56 190	187
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1971	20 523	1976	21 520	84
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1975	24	153
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	332	1976	358	138
Malta <sup>7)</sup>	Valetta	316	26. 11. 1967	316	1976	330	1 044
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1975	25	16 779
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 <sup>8)</sup>	28. 2. 1971	13 046	1976	13 770	337
Norwegen <sup>9)</sup>	Oslo	324 219 <sup>8)</sup>	1. 11. 1970	3 874	1976	4 027	12
Arktische Gebiete <sup>10)</sup>	—	62 422	1. 11. 1960	3	1975	—	0
Österreich	Wien	83 849	12. 5. 1971	7 456	1976	7 512	90
Polen	Warschau	312 677	8. 12. 1970	32 642	1976	34 364	110
Portugal <sup>11)</sup>	Lissabon	92 082	15. 12. 1970	8 569	1975	8 760	95
Rumänien	Bukarest	237 500	5. 12. 1. 1977	—	1975	21 250	89
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1975	20	328
Schweden	Stockholm	449 964 <sup>12)</sup>	1. 11. 1970	8 077	1976	8 219	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1975	6 400	155
Spanien <sup>13)</sup>	Madrid	504 782	31. 12. 1970	33 956	1976	35 970	71
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 12. 1970	14 345	1975	14 800	116
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 322	1976	10 596	114
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1975	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 720	1976	256 700	11
dar.: in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1976	192 000	34
Türkei	Ankara	780 576	26. 10. 1975	—	1976	40 160	51
dar.: in Europa	—	23 623	26. 10. 1975	—	1976	3 500	148
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb	2 175 600	31. 12. 1970	47	1975	54	0
<b>Afrika</b>	—	<b>30 319 000</b>			<b>1976</b>	<b>412 000</b>	<b>14</b>
Ägypten	Kairo	1 001 449 <sup>14)</sup>	Dez. 1973	36 000	1976	38 070	38
Äquatorialguinea	Malaba	28 051	Juli — Okt. 1971	—	1975	310	11
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1976	28 680	23
Algerien <sup>15)</sup>	Algier	2 381 741	4. 4. 1966	11 822	1976	17 300	7
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 673	1975	6 700	5
Benin <sup>16)</sup>	Porto Novo	112 622	25. 5. — 30. 9. 1961	2 106 <sup>17)</sup> **	1976	3 200	28
Botsuana	Gaborone	600 372	31. 8. 1971	609	1976	690	1
Burundi	Bujumbura	27 834	1970 — 1971	3 350 <sup>18)</sup>	1975	3 763	135
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	14. 4. — 15. 5. 1975	6 673	1975	6 673	21
Gabun	Libreville	267 667	1969/1970	475	1975	530	2
Gambia	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1976	540	48
Ghana	Akkra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1976	10 310	43
Guinea	Conakry	245 957	1. 11. 1972	—	1975	4 420	18
Guinea-Bissau <sup>19)</sup>	Bissau	36 125	15. 12. 1970	487	1975	530	15
Kamerun, Vereinigte Republik	Jauunde	475 442	April 1976	—	1976	7 500	16
Kap Verde	Praia	4 033	15. 12. 1970	272	1976	300	74

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1.2, S. 576.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km<sup>2</sup> fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte arktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km<sup>2</sup>).

2) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nicht anders vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

3) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland.

4) Ohne Färöer und Grönland.

5) Gesamtfläche; Landfläche 305 475 km<sup>2</sup>.

6) Einschl. Goza (67 km<sup>2</sup>) sowie Comino (3 km<sup>2</sup>).

7) Einschl. Binnengewässer.

8) Ohne arktische Gebiete.

9) Gesamtfläche; Landfläche 307 988 km<sup>2</sup>.

10) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.) 62 050 km<sup>2</sup>; Jan Mayen 373 km<sup>2</sup>.

11) Einschl. Azoren, 2 335 km<sup>2</sup>, Bevölkerung; 292 200 und Madeira, 797 km<sup>2</sup>, Bevölkerung; 265 600 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km<sup>2</sup>.

12) Gesamtfläche; Landfläche 411 479 km<sup>2</sup>.

13) Einschl. Balearen, 5 014 km<sup>2</sup>, Bevölkerung; 612 860 und Kanarische Inseln, 7 273 km<sup>2</sup>, Bevölkerung; 1 275 640 sowie Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Penon de Velez de la Gomera (ehemals Span.-Nordafrika), Bevölkerung insgesamt rd. 170 000.

14) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km<sup>2</sup>; 1 001 Einwohner je km<sup>2</sup>.

15) Einschl. Sahara-Departements mit 2 004 480 km<sup>2</sup>; Bevölkerung; 866 000 sowie im Ausland lebende Staatsbürger (1966 = 268 900).

16) Bisher Dahome.

17) Nur afrikanische Bevölkerung.

18) Stichprobenergebnis.

19) Ehem. Portug.-Guinea.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
Kenia	Nairobi	582 646	24./25. 8. 1969	10 943	1976	13 850	24
Komoren	Moroni	2 171	Juli — Sept. 1966	244	1975	310	143
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1976	1 390	4
Lesotho	Maseru	30 355	1976	1 214	1976	1 214	40
Liberia	Monrovia	111 369	1. 2. 1974	.	1975	1 710	15
Libyen	Tripolis	1 759 540	31. 7. 1973	2 257	1975	2 440	1
Madagaskar	Tananarive	587 041	Febr. — Dez. 1975	.	1976	8 270	14
Malawi	Lilongwe	118 484	9. 8. 1966	4 040	1976	5 180	44
Mali	Bamako	1 240 000	Dez. 1976	.	1976	5 842	5
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 379	1976	17 830	40
Mauretanien	Nuakschott	1 030 700	Dez. 64 — Dez. 65	1 050 <sup>4)</sup>	1975	1 320	1
Mauritius <sup>5)</sup>	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1976	870	425
Mosambik	Maputo	783 030	15. 12. 1970	8 234	1976	9 440	12
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59 — März 60	2 700 <sup>6)</sup>	1976	4 730	4
Nigeria	Lagos	923 768	25. 11. 1973	79 759	1973	79 759	86
Obervolta	Wagadugu	274 200	1. — 7. 12. 1975	6 144	1975	6 144	22
Ruanda	Kigali	26 338	Mai — Nov. 1970	3 736 <sup>7)</sup>	1976	4 290	163
Sambia	Lusaka	752 614	22. — 30. 8. 1969	4 057	1975	4 900	6
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	30. 9. 1970	74	1975	80	83
Senegal	Dakar	196 192	16. 4. 1976	5 085	1976	5 085	25
Seychellen	Victoria	280	5. 5. 1971	53	1976	60	214
Sierra Leone	FreeTown	71 740	8. 12. 1974	3 002	1976	3 110	43
Somalia	Mogadischu	637 657	Februar 1975	.	1975	3 170	5
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	14 172	1975	17 760	7
Südafrika <sup>8)</sup>	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 448	1976	26 130	21
Swasiland	Mbabane	17 363	24. 5. 1966	375	1975	490	28
Tansania	Daressalam	945 087	26. 8. 1967	12 313	1976	15 610	17
Togo	Lome	56 000	1. 3. — 30. 4. 1970	1 951	1976	2 280	41
Tschad	N'djamena	1 284 000	Dez. 63 — Aug. 64	3 254 <sup>9)</sup>	1976	4 120	3
Tunesien	Tunis	163 610	8. 5. 1975	5 572	1976	5 970	36
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 549	1976	11 940	51
Zaire	Kinshasa	2 345 409	Mai 55 — Febr. 58	12 769 <sup>10)</sup>	1976	25 630	11
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	Dez. 1975	.	1974	2 610	4
<b>Abhängige Gebiete</b>							
Großbritannien und Nordirland:							
St. Helena <sup>11)</sup>	Jamesstown	419	24. 7. 1966	5	1975	5	12
Südrhodesien	Salisbury	390 580	21. 4. — 11. 5. 1969	5 070	1976	6 530	17
Frankreich:							
Afar- und Issa-Territorium	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1974	104	5
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1967	417	1975	500	199
Spanien:							
Westsahara <sup>12)</sup>	—	266 000	31. 12. 1970	76	1975	117	0
Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:							
Namibia <sup>13)</sup>	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	746	1975	890	1
<b>Amerika<sup>14)</sup></b>							
Nord- und Mittelamerika	—	39 906 000	.	.	1976	572 000	14
Bahamas							
Nassau	Nassau	13 935	7. 4. 1970	175	1976	210	15
Barbados	Bridgetown	431	7. 4. 1970	236	1975	250	580
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 872	1976	2 010	40
Dominikanische Republik	Sanlo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1976	4 840	99
El Salvador	San Salvador	21 393	28. 6. 1971	3 555	1975	4 007	187
Grenada	St. George's	344	7. 4. 1970	95	1975	100	291
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1973	5 175	1976	6 260	57
Haiti	Port-au-Prince	27 750	31. 8. 1971	4 330	1976	4 670	168
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 654	1975	3 040	27
Jamaika	Kingslon	10 962	7. 4. 1970	1 865	1975	2 030	185
Kanada	Ottawa	9 976 139 <sup>15)</sup>	1. 6. 1971	21 568	1976	23 140	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 569	1975	9 330	81
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 972 547 <sup>16)</sup>	28. 1. 1970	48 225	1976	62 330	32
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1976	2 230	17
Panama <sup>17)</sup>	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 428	1976	1 720	23
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	921	1975	1 080	210
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 <sup>18)</sup>	1. 4. 1970	205 395 <sup>19)</sup>	1976	215 120 <sup>20)</sup>	23

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 siehe S. 590.

<sup>1)</sup> Stichprobenergebnis.

<sup>2)</sup> Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 180 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1972: 25 140.

<sup>3)</sup> Ohne Walfischbucht; Fläche 1 124 km<sup>2</sup>, Bevölkerung 1970: 23 461.

<sup>4)</sup> Nur afrikanische Bevölkerung.

<sup>5)</sup> Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km<sup>2</sup>, sowie Tristan de Cunha, 104 km<sup>2</sup> und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km<sup>2</sup>.

<sup>6)</sup> Seit 12. 1. 1976 zwischen Marokko und Mauretanien aufgeteilt.

<sup>7)</sup> Einschl. Walfischbucht; früher Südwafrika.

<sup>8)</sup> Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km<sup>2</sup>), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.

<sup>9)</sup> Gesamtläche; Landfläche 9 221 009 km<sup>2</sup>.

<sup>10)</sup> Einschl. Inseln (5 363 km<sup>2</sup>).

<sup>11)</sup> Ohne Panamakanal-Zone.

<sup>12)</sup> Gesamtläche; Landfläche 9 191 836 km<sup>2</sup>.

<sup>13)</sup> Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

## 3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
<b>Südamerika</b>		<b>17 832 000</b>			<b>1976</b>	<b>224 000</b>	<b>12</b>
Argentinien	Buenos Aires	2 776 889	30. 9. 1970	23 362	1976	25 720	9
Bolivien	La Paz	1 098 581	29. 9. 1976	4 688	1976	4 688	4
Brasilien	Brasilia	8 511 965	1. 9. 1970	93 139 <sup>4)</sup>	1976	109 180	13
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 853	1976	10 450	14
Ecuador	Quito	283 561	8. 6. 1974	6 501 <sup>5)</sup>	1975	6 730	24
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	714	1975	790	4
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	21 561	1975	23 542	21
Paraguay	Asunción	406 752	9. 7. 1972	2 358	1976	2 720	7
Peru	Lima	1 285 216	4. 6. 1972	13 572 <sup>6)</sup>	1976	16 090	13
Surinam	Paramaribo	163 265	31. 12. 1971	385 <sup>4)</sup>	1975	420	3
Uruguay	Montevideo	177 508	21. 5. 1975	2 764	1976	3 100	18
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722	1976	12 360	14
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Antarktis-Territorium <sup>7)</sup>	—	5 244			1972	0,1	0
Belize <sup>8)</sup>	Belize	22 965	7. 4. 1970	120	1975	140	6
Bermuda	Hamilton	53	29. 10. 1970	52	1975	60	1 132
Falklandinseln	Stanley	11 961 <sup>9)</sup>	3. 12. 1972	2	1975	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	7. 4. 1970	10	1975	11	71
Kaiman-Inseln	Georgetown	259	7. 4. 1970	11	1975	11	42
Montserrat	Plymouth	98	7. 4. 1970	12	1975	13	132
Westindische assoziierte Staaten <sup>10)</sup>	—	2 554	7. 4. 1970	389	1975	430	168
Turks- und Caicosinseln	—	430	29. 10. 1970	6	1975	6	14
<b>Frankreich:</b>							
Guadeloupe <sup>11)</sup>	Basse-Terre	1 779	16. 10. 1967	313	1975	354	198
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	16. 10. 1967	44	1975	60	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	16. 10. 1967	320	1975	363	329
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	18. 2. 1974	6	1975	5	21
<b>Niederlande:</b>							
Antillen, Niederländische <sup>12)</sup>	Willemstad	961	31. 12. 1971	218	1975	242	251
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Jungferninseln, Amerikanische <sup>13)</sup>	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1970	62 <sup>14)</sup>	1975	92 <sup>15)</sup>	267
Panamakanal-Zone	Balboa	1 432	1. 4. 1970	44 <sup>16)</sup>	1975	44 <sup>16)</sup>	30
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1970	2 712 <sup>17)</sup>	1975	3 090 <sup>18)</sup>	347
<b>Asien<sup>19)</sup></b>		<b>26 799 000</b>			<b>1976</b>	<b>2 265 840</b>	<b>84</b>
Afghanistan	Kabul	647 497			1975	19 280	30
Bahrain	Manama	622	3. 4. 1971	216	1975	260	418
Bangladesch	Dacca	143 998	1. 3. 1974	71 479	1976	78 664	546
Bhutan	Thimphu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1975	1 173	25
Birma	Rangun	676 552	31. 3. 1973	28 886	1976	31 000	46
China (Taiwan) <sup>20)</sup>	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1976	16 290	453
China, Volksrepublik <sup>21)</sup>	Peking	9 560 980	30. 6. 1953	582 603	1975	822 810	86
Indien <sup>22)</sup>	New-Delhi	3 287 590	1. 4. 1971	548 160	1976	610 080	186
Indonesien <sup>23)</sup>	Jakarta	1 904 345	24. 9. 1971	119 391	1975	136 044	71
Irak	Bagdad	434 924	14. 10. 1965	8 047	1975	11 120	26
Iran	Teheran	1 648 000	1. — 20. 11. 1966	25 785	1975	33 019	20
Israel	Jerusalem	20 700	20. 5. 1972	3 148	1976	3 530	171
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1975	111 934	1976	112 770	303
Jemen, Arabische Republik	San'a	195 000	13. 1. 1975	5 238	1975	5 278	27
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1976	1 750	5
Jordanien	Amman	97 740	18. 11. 1961	1 706	1976	2 750	28
Kambodscha	Pnom-Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1975	8 110	45
Katar	Doha	11 000	März 1970		1975	90	8
Korea, Volksdem. Rep.	Pjöngjang	120 538			1975	15 850	131
Korea, Republik	Seoul	98 484	1. 10. 1975	34 688	1975	34 688	352
Kuwait	Kuwait	17 818	21. 4. 1975	995	1976	1 030	58
Laos	Vientiane	236 800	Febr./März 1975		1975	3 300	14
Libanon <sup>24)</sup>	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1975	2 870	276
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	24. — 25. 8. 1970	10 319	1976	12 300	37
Malediven <sup>25)</sup>	Male	298	1974	129	1974	129	432
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	10. 1. 1969	1 198	1976	1 469	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1971	11 556	1976	12 860	91
Oman <sup>26)</sup>	Masqal	212 457			1975	770	4

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 siehe S. 590.

\*) Ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme.

\*) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

\*) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

\*) Bisher Brit.-Honduras.

\*) Ohne Süd-Georgia (3 755 km<sup>2</sup>) u. a.\*) Umfaßt Antigua, 442 km<sup>2</sup>, Bev.: 70 000; St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla, rd. 357 km<sup>2</sup>, Bev.: 70 000; Dominica, 751 km<sup>2</sup>, Bev.: 80 000; St. Lucia, 616 km<sup>2</sup>, Bev.: 110 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 388 km<sup>2</sup>, Bev.: rd. 100 000.

\*) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil).

\*) Aruba, 190 km<sup>2</sup>, Bev.: 63 000; Curaçao, 443 km<sup>2</sup>, Bev.: 147 000; Bonaire, Saba, St. Eustafius u. St. Martin (Südteil).

\*) St. Croix, St. John, St. Thomas.

\*) Einschl. US-Streitkräfte.

\*) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westirak sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 km<sup>2</sup>, Bev.: 400 000).

\*) Einschl. Pescadoreinseln.

\*) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km<sup>2</sup>, Bev. 1957: 1 270 000. Hauptstadt Lhasa.\*) Einschl. indischer Teil (Fläche: 138 995 km<sup>2</sup>, Bev. 1971: 4 616 632) von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie einschl. Damoa, Diu, Gão (früher Portugies.-Indian), Fläche: 3 693 km<sup>2</sup>, Bev. 1971: 857 180; ab 1975 einschl. Sikkim.

\*) Einschl. Irian Jaya, ohne Osttimor.

\*) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger; ohne registrierte Palästinaflüchtlinge (1973: 187 500).

\*) Elwa 2 000 Koralleninseln.

\*) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> km <sup>2</sup>	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je km <sup>2</sup> Anzahl
Pakistan <sup>4)</sup>	Islamabad	803 943	16. 9. 1972	64 980	1976	72 368	90
Philippinen	Quezon City	300 000	1. 5. 1975	41 831	1976	43 750	146
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690	9.—14. 9. 1974	7 013	1975	8 970	4
Singapur	Singapur	581	22. 6. 1970	2 075	1976	2 278	3 921
Sri Lanka <sup>5)</sup>	Colombo	65 610	9. 10. 1971	12 711	1975	13 990	213
Syrien <sup>6)</sup>	Damaskus	185 180	23. 9. 1970	6 305	1976	7 600	41
Thailand	Bangkok	514 000	1. 4. 1970	35 103	1976	42 960	83
Vereinigte Arabische Emirate <sup>7)</sup>	Abu Dhabi	83 600	1976	673	1976	673	8
Vietnam	Hanoi	332 559	1976	—	1976	46 520	139
Zypern	Nikosia	9 251	1. 4. 1973	632	1976	640	69
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	10. 8. 1971	136	1975	150	26
Hongkong <sup>8)</sup>	Victoria	1 045	2. 8. 1976	4 439	1976	4 439	4 247
<b>Indonesien:</b>							
Osttimor <sup>9)</sup>	Dili	14 925	15. 12. 1970	611	1975	670	45
<b>Portugal:</b>							
Macau <sup>10)</sup>	Macau	16	15. 12. 1970	249	1975	270	16 875
<b>Australien und Ozeanien<sup>11)</sup></b>							
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1976	13 549	1976	13 549	2
Fidschi	Suva	18 272	12. 9. 1966	477	1976	580	32
Nauru	—	21	30. 6. 1966	6	1975	8	381
Neuseeland	Wellington	268 676 <sup>12)</sup>	23. 3. 1976	3 129	1976	3 129	12
Papua-Neuguinea <sup>13)</sup>	Port Moresby	461 691	7. 7. 1971	2 490	1976	2 830	6
Tonga	Nukualofa	699	30. 11. 1966	77	1975	100	143
Westsamoa	Apia	2 842	3. 11. 1971	147	1975	160	56
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Australien:</b>							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1971	1	1975	1	71
Norfolk-Insel	Kingslon	36	30. 6. 1971	2	1975	2	56
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1971	3	1975	3	22
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Gilbert-Inseln <sup>14)</sup>	Tarawa	886	8. 12. 1973	58	1975	70	79
Pitcairn	—	5	Dez. 1971	0,1	1974	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit. <sup>15)</sup>	Honiara	28 446	7. 2. 1970	161	1976	200	7
<b>Frankreich:</b>							
Neukaledonien <sup>16)</sup>	Numea	19 058	11. 3. 1969	101	1976	130	7
Polynesien, Franz. <sup>17)</sup>	Papeete (Tahiti)	4 000	8. 2. 1971	120	1975	130	33
<b>Neuseeland:</b>							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 12. 1971	21	1975	30	128
Niue	Alafo	259	28. 9. 1971	5	1975	5	19
Tokelau	—	10	21. 2. 1972	2	1975	2	200
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Guam	Agana	549	1. 4. 1970	85 <sup>18)</sup>	1975	104 <sup>19)</sup>	189
Samoa, Amerik.	Fagatoga	197	1. 4. 1970	27 <sup>20)</sup>	1975	30 <sup>21)</sup>	152
Sonstige <sup>22)</sup>	—	14	1. 4. 1970	5	1975	5	357
<b>Gebiete unter Treuhandverwaltung</b>							
Pazifische Inseln (amerikanisch) <sup>23)</sup>	—	1 779 <sup>24)</sup>	18. 9. 1973	115	1976	120 <sup>25)</sup>	68
<b>Kondominien</b>							
Canton und Enderbury (britisch-amerikanisch) <sup>26)</sup>	—	70	1. 4. 1970	— <sup>27)</sup>	—	—	—
Neue Hebriden (britisch- französisch)	Port Vila	14 763	28. 5. 1967	78	1976	100	7

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 siehe S. 590.  
 3) Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 km<sup>2</sup>, davon 83 807 km<sup>2</sup> bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie ohne Ballistan, Gilgit, Junagadh und Mandavdar.  
 4) Bisher Ceylon.  
 5) Einschl. Palästinaflüchtlinge (1973: 173 900).  
 6) Bisher Föderation Arabischer Emirate.  
 7) Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.  
 8) 27. Provinz Indonesiens.  
 9) Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.  
 10) Ohne Irian Jaya (Westirien), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.  
 11) Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km<sup>2</sup>.

12) Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.  
 13) Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury. — Einschl. Tuvalu, ehemals Ellice-Inseln.  
 14) Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka.  
 15) Einschl. Wallis und Futuna (Überselerterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln.  
 16) Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquessa-, Rapa- und Tuamolu-Inseln.  
 17) Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal.  
 18) Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.  
 19) Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der USA.  
 20) Nur Fläche bewohnter Inseln.  
 21) Zur Phoenixgruppe gehörend.  
 22) Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.



3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.	Stadt	Land	Jahr	Stadt-	Städt.
			gebiet <sup>1)</sup>	Agglomeration <sup>2)</sup>				gebiet <sup>1)</sup>	Agglomeration <sup>2)</sup>
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Bangalor	Indien	1972	1 621	...	Pjöngjang	Korea, Volksdem. Rep.	1970	...	1 500
Bangkok	Thailand	1974	...	4 130	Poona	Indien	1971	856	1 135
Bombay	Indien	1971	5 971	...	Pusan	Korea, Republik	1975	2 454	...
Dacca	Bangladesch	1974	...	1 680	Rangun	Birma	1973	...	3 187
Delhi <sup>3)</sup>	Indien	1975	...	4 812	Saigon	Vietnam	1973	1 825	...
Fukuoka	Japan	1976	...	1 022	Sapporo	Japan	1976	...	1 277
Fuschun	China, Volksrepublik	1965	1 000	...	Schanghai	China, Volksrepublik	1971	10 820	...
Haiderabad	Indien	1972	1 727	...	Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	1970	...	3 000
Harbin	China, Volksrepublik	1970	2 000	...	Seoul	Korea, Republik	1975	...	6 890
Hongkong	Britische Besizung	1974	...	4 370	Sian	China, Volksrepublik	1970	...	1 500
Jakarta	Indonesien	1973	4 973	...	Singapur	Singapur	1976	...	2 278
Jokohama	Japan	1976	2 659	...	Surabaja	Indonesien	1971	1 556	...
Kalkutta	Indien	1971	3 149	7 031	Taegu	Korea, Republik	1975	1 311	...
Kanpur	Indien	1971	1 154	1 275	Taipeh	China (Taiwan)	1976	2 068	...
Kanlon	China, Volksrepublik	1970	3 000	...	Taiyuan	China, Volksrepublik	1958	1 050	...
Karachi	Pakistan	1975	5 000	...	Taschkent	Sowjetunion	1976	1 643	...
Kawasaki	Japan	1976	1 026	...	Teheran	Iran	1975	4 171	...
Kitakyushu	Japan	1976	1 064	...	Tel Aviv-Jaffa	Israel	1973	368	1 146
Kioto	Japan	1976	1 462	...	Tientsin	China, Volksrepublik	1970	4 280	...
Kobe	Japan	1976	1 364	...	Tokio	Japan	1976	8 590	12 000
Lahore	Pakistan	1972	2 148	...	Tschangtschun	China, Volksrepublik	1965	...	1 800
Lüta <sup>4)</sup>	China, Volksrepublik	1965	3 600	...	Tschengtu	China, Volksrepublik	1958	1 130	...
Madras	Indien	1973	2 648	...	Tschungking	China, Volksrepublik	1958	2 121	...
Manila	Philippinen	1975	1 454	...	Tsingtau	China, Volksrepublik	1958	1 121	...
Nagoja	Japan	1976	2 080	...	Wuhan	China, Volksrepublik	1958	2 230	...
Nanking	China, Volksrepublik	1958	1 450	...					
Nowasibirsk	Sowjetunion	1976	1 286	...					
Osaka	Japan	1976	2 750	...					
Peking	China, Volksrepublik	1971	7 570	...					

<sup>1)</sup> Innerhalb der Gemeindegrenzen.  
<sup>2)</sup> Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.  
<sup>3)</sup> Einschl. Frederiksberg und Gentofte.

<sup>4)</sup> Région parisienne.  
<sup>5)</sup> Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi.  
<sup>6)</sup> Doppelstadt Lüschün (Port Arthur) -Talien (Dairen).

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15—30		30—45		45—65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15—30	30—45	45—65	65 und mehr <sup>1)</sup>
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
		1 000										*/%				
<b>Europa</b>																
Bundesrepublik Deutschland	1975	13 084	6 382	12 912	6 315	13 131	6 317	13 513	7 603	9 005	5 646	21	21	21	22	15
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1975	3 591	1 751	3 614	1 762	3 491	1 736	3 383	2 021	2 741	1 733	21	22	21	20	16
Belgien	1973	2 227	1 088	2 188	1 069	1 804	897	2 191	1 129	1 346	800	23	22	19	22	14
Bulgarien	1974	1 939	945	2 009	987	1 781	888	2 050	1 033	932	507	22	23	20	24	11
Dänemark <sup>2)</sup>	1975	1 141	557	1 151	560	967	476	1 122	574	685	391	23	23	19	22	13
Finnland	1975	1 031	506	1 266	617	899	442	1 015	553	509	321	22	27	19	22	11
Frankreich	1975	12 693	6 212	12 753	6 179	9 450	4 574	10 757	5 575	7 022	4 317	24	24	18	20	13
Griechenland	1975	2 160	1 047	1 958	960	1 791	932	2 031	1 061	1 107	615	24	22	19	23	12
Großbritannien und Nordirland	1976	12 838	6 244	12 302	6 040	9 925	4 908	12 936	6 666	7 927	4 852	23	22	18	23	14
Irland	1974	961	470	710	348	467	231	604	302	343	187	31	23	15	20	11
Island	1974	66	32	58	28	36	18	38	19	20	11	30	27	16	17	9
Italien	1975	13 402	6 530	12 228	6 009	10 964	5 530	12 532	6 546	6 889	4 006	24	22	20	22	12
Jugoslawien	1974	5 489	2 676	5 374	2 629	4 531	2 266	3 959	2 158	1 774	1 006	26	25	21	19	8
Luxemburg	1974	72	35	82	39	75	35	82	43	46	11	20	23	21	23	13
Malta	1974	77	37	87	45	52	29	55	29	27	15	26	29	17	18	9
Niederlande	1974	3 484	1 702	3 467	1 690	2 497	1 207	2 692	1 392	1 459	837	26	25	18	20	11
Norwegen	1975	962	464	926	450	664	325	922	467	554	316	24	23	16	23	14
Österreich	1975	1 752	856	1 597	786	1 409	699	1 636	928	1 126	708	23	21	19	22	15
Polen	1974	8 164	3 985	9 531	4 688	8 501 <sup>3)</sup>	4 314 <sup>3)</sup>	4 459 <sup>3)</sup>	2 458 <sup>3)</sup>	3 191	1 940	24	28	25 <sup>3)</sup>	13 <sup>3)</sup>	9

Fußnoten siehe S. 596.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren																
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>2)</sup>		
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	%						
1 000																		
Portugal	1975	2 604	1 288	2 220	1 152	1 651	902	2 003	1 081	972	587	28	24	17	21	10		
Rumänien	1975	5 361	2 616	5 069	2 486	4 353	2 176	4 423	2 349	2 040	1 158	25	24	20	21	10		
Schweden	1975	1 697	827	1 750	855	1 546	753	1 965	992	1 251	701	21	21	19	24	15		
Schweiz	1975	1 401	684	1 456	727	1 320	651	1 349	702	807	482	22	23	21	21	13		
Sowjetunion	1972	68 460	33 585	56 011	27 652	56 305	28 882	35 674 <sup>3)</sup>	21 828 <sup>3)</sup>	31 010 <sup>3)</sup>	21 097 <sup>3)</sup>	28	23	23	14 <sup>3)</sup>	13 <sup>3)</sup>		
Spanien	1970	9 479	4 626	7 476	3 718	6 808	3 437	6 976	3 681	3 298	1 935	28	22	20	21	10		
Tschechoslowakei	1975	3 495	1 706	3 669	1 798	2 698	1 356	3 187	1 680	1 808	1 079	24	25	18	21	12		
Türkei	1970	14 889	7 223	8 876	4 336	6 148	3 124	4 172	2 073	1 582	848	42	25	17	12	4		
Ungarn	1975	2 166	1 052	2 508	1 227	2 090	1 062	2 462	1 309	1 346	793	21	24	20	23	13		
<b>Afrika</b>																		
Äthiopien	1974	12 582	6 229	7 382	3 716	4 472	2 193	2 271 <sup>4)</sup>	1 077 <sup>4)</sup>	1 094 <sup>4)</sup>	438 <sup>4)</sup>	45	27	16	8 <sup>4)</sup>	4 <sup>4)</sup>		
Benin <sup>5)</sup>	1975	1 435	694	703	404	513	271	346	168	115	50	46	23	16	11	4		
Burundi	1971	1 499	753	850	452	579	312	399	223	72	41	44	25	17	12	2		
Gambia	1975	217	109	148	72	92	43	56	27	12	6	41	28	18	11	2		
Liberia	1971	654	313	401	230	293	152	169	75	54	25	42	25	19	11	3		
Libyen	1973	1 115	546	508	239	351	150	224	98	90	42	49	22	15	10	4		
Marokko	1973	7 503	3 739	4 248	2 120	2 390	1 185	1 620	814	404	217	46	26	15	10	3		
Mauritanien	1975	556	273	315	159	209	103	159	81	79	42	42	24	16	12	6		
Mauritius <sup>6)</sup>	1975	322	160	259	130	125	63	117	58	33	19	38	30	14	14	4		
Sambia	1975	2 275	1 127	1 287	656	722	430	490	253	125	68	46	26	15	10	3		
<b>Amerika</b>																		
Argentinien	1975	7 235	3 554	6 266	3 077	4 803	2 382	5 063	2 566	2 017	1 093	28	25	19	20	8		
Bolivien	1975	2 342	1 152	1 514	747	920	458	661	353	197	104	42	27	16	12	3		
Chile	1975	3 661	1 819	2 841	1 419	1 794	905	1 434	748	523	303	36	28	17	14	5		
El Salvador	1975	1 892	932	1 088	536	593	294	433	221	138	76	46	26	14	11	3		
Honduras	1975	1 327	648	697	371	386	198	263	132	79	42	48	25	14	10	3		
Kanada	1975	6 011	2 934	6 371	3 154	4 160	2 042	4 323	2 196	1 934	1 089	26	28	18	19	9		
Kolumbien	1975	11 841	5 825	6 971	3 471	3 754	1 908	2 614	1 340	710	388	46	27	14	10	3		
Kuba	1975	3 601	1 770	2 294	1 134	1 621	796	1 379	671	587	275	38	24	17	15	6		
Mexiko	1974	26 977	13 234	15 288	7 519	8 446	4 213	5 397	2 751	2 010	1 063	46	26	15	9	4		
Panama <sup>7)</sup>	1975	724	357	434	218	253	124	194	92	62	32	43	26	15	12	4		
Paraguay	1972	1 055	517	603	307	339	174	265	138	95	54	45	26	14	11	4		
Peru	1975	6 934	3 430	4 152	2 064	2 353	1 174	1 663	841	587	310	44	26	15	11	4		
Venezuela	1975	5 427	2 672	3 380	1 671	1 719	863	1 308	653	378	201	44	28	14	11	3		
Vereinigte Staaten	1974	54 615	26 759	55 780	27 720	36 370	18 516	43 328	22 611	21 816	12 849	26	26	17	20	10		
<b>Asien</b>																		
Birma	1973	11 964	5 980	7 420	3 740	5 132	2 619	3 987	2 122	1 060	587	40	25	17	14	4		
China (Taiwan)	1974	5 733	2 784	4 629	2 259	2 657	1 262	2 299	948	534	284	36	29	17	15	3		
Indien <sup>8)</sup>	1974	235 023	113 716	158 259	76 800	100 602	48 194	73 372	34 355	18 800	9 176	40	27	17	13	3		
Indonesien <sup>9)</sup>	1971	52 261	25 705	28 395	15 163	22 004	11 317	12 840	6 446	2 960	1 551	44	24	19	11	3		
Irak	1975	5 336	2 628	2 809	1 383	1 452	723	1 155	589	372	198	48	25	13	10	3		
Iran <sup>10)</sup>	1971	14 220	6 909	7 487	3 607	4 492	2 172	3 020	1 450	940	451	47	25	15	10	3		
Israel	1975	1 149	559	952	468	531	269	584	305	277	143	33	27	15	17	8		
Japan	1975	27 187	13 280	27 862	13 763	25 895	12 931	22 085	11 809	8 904	5 036	24	25	23	20	8		
Jemen, Dem. Volksrep.	1973	752	359	330	179	252	134	175	91	81	40	47	21	16	11	5		
Jordanien	1975	1 291	635	697	335	421	206	249	129	79	41	47	25	15	9	3		
Kuwait	1975	441	217	266	123	192	73	80	31	16	8	44	27	19	8	2		
Laos	1974	1 551	787	873	461	528	238	252	120	53	29	48	27	16	8	2		
Malaysia <sup>11)</sup>	1973	4 059	1 990	2 635	1 326	1 413	715	1 068	531	327	161	43	28	15	11	3		
Nepal	1971	4 675	2 295	2 948	1 478	2 166	1 092	1 414	693	355	182	41	26	19	12	3		
Philippinen	1975	18 370	8 969	12 190	6 174	6 347	3 258	4 402	2 254	1 208	621	43	29	15	10	3		
Singapur	1976	724	352	763	373	385	191	312	148	94	52	32	33	17	14	4		
Syrien <sup>12)</sup>	1974	3 508	1 684	1 598	792	1 021	510	682	331	312	155	49	22	14	10	5		
Zypern	1974	184	90	175	87	108	57	111	58	60	32	29	27	17	17	10		
<b>Australien und Ozeanien</b>																		
Australien	1973	3 729	1 820	3 320	1 621	2 359	1 145	2 621	1 309	1 103	642	28	25	18	20	8		
Neuseeland	1976	923	451	808	401	526	262	592	299	287	166	29	26	17	19	9		

1) Einschl. »Alter unbekannt.  
 2) Ohne Färöer und Grönland.  
 3) 30 bis unter 50 Jahre.  
 4) 50 bis unter 65 Jahre.  
 5) 45 bis unter 60 Jahre.  
 6) 60 Jahre und mehr.  
 7) Bisher Dahome.

8) Ohne Nebengebiete.  
 9) Ohne Panamakanal-Zone.  
 10) Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir; ohne Sikkim.  
 11) Ohne Irian Jaya (Westirien).  
 12) Ohne nichtseßhafte Bevölkerung.  
 13) Nur Westmalaysia.  
 14) Einschl. Palästinaflüchtlinge.

3.4 Bevölkerung nach dem Familienstand

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und mehr												
		insgesamt	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich				
1000										%				
<b>Europa</b>														
Bundesrepublik Deutschland	1975	48 561	11 142	5 110	30 558	15 260	5 360	4 586	1 501	924	22,9	62,9	11,0	3,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	12 407 <sup>1)</sup>	1 834	887	8 404	4 214	1 591	1 361	578	407	14,8	67,7	12,8	4,6
Belgien	1970	7 378	1 631	740	4 925	2 462	721	558	101	58	22,1	66,7	9,8	1,4
Dänemark <sup>2)</sup>	1975	3 908	1 010	443	2 393 <sup>3)</sup>	1 197 <sup>3)</sup>	315	242	190	109	25,8	61,2	8,1	4,9
Finnland	1973	3 621	1 121	531	2 088	1 047	294	247	118	74	31,0	57,7	8,1	3,2
Frankreich	1974	39 604	10 059	4 446	24 753	12 335	3 740	3 079	1 052	608	25,4	62,5	9,4	2,7
Griechenland	1971	6 588	1 668	714	4 292 <sup>4)</sup>	2 183 <sup>4)</sup>	563	483	65	45	25,3	65,1	8,5	1,0
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	1971	36 840	8 071	3 754	24 872	12 447	3 897 <sup>6)</sup>	3 049 <sup>6)</sup>	—	—	21,9	67,5	10,6	—
Irland	1971	2 047	840	347	1 038	523	169	130	—	—	41,0	50,7	8,3	—
Italien	1971	40 909	11 910	5 539	25 466	12 825	3 533	2 848	—	—	29,1	62,3	8,6	—
Jugoslawien	1971	14 829	3 522	1 526	9 828 <sup>7)</sup>	4 966 <sup>7)</sup>	1 210	984	269	189	23,7	66,3	8,2	1,8
Luxemburg	1970	266	66	30	171	85	26	20	3	2	24,8	64,3	9,8	1,1
Niederlande	1974	10 115	2 616	1 172	6 626 <sup>8)</sup>	3 303 <sup>8)</sup>	688	540	185	110	25,9	65,5	6,8	1,8
Norwegen	1975	3 065	818	362	1 902	950	239	187	106 <sup>9)</sup>	59 <sup>9)</sup>	26,7	62,1	7,8	3,5
Österreich	1971	5 634	1 374	671	3 396	1 697	672	574	192	123	24,4	60,3	11,9	3,4
Polen	1974	25 460	7 087	3 268	15 762 <sup>10)</sup>	7 893 <sup>10)</sup>	2 095	1 812	514 <sup>11)</sup>	342 <sup>11)</sup>	27,8	61,9	8,2	2,0
Schweden	1975	6 195 <sup>12)</sup>	1 616	700	3 705	1 853	515	396	359	198	26,1	59,8	8,3	5,8
Tschechoslowakei	1970	11 031	2 479	1 078	7 176 <sup>13)</sup>	3 591 <sup>13)</sup>	1 061	881	315	190	22,5	65,1	9,6	2,8
Türkei	1970	20 739	4 867	1 873	14 423 <sup>14)</sup>	7 321 <sup>14)</sup>	132	78	1 317	1 088	23,5	69,5	0,6	6,4
Ungarn	1970	8 146	1 692	733	5 432	2 718	774	649	248	161	20,8	66,7	9,5	3,0
<b>Afrika</b>														
Botsuana <sup>15)</sup>	1971	292	114	61	137 <sup>16)</sup>	76 <sup>16)</sup>	23	20	18	11	39,0	46,9	7,9	6,2
Liberia	1971	917	209	62	618	360	51	39	39 <sup>17)</sup>	20 <sup>17)</sup>	22,8	67,4	5,6	4,2
Marokko	1971	8 156	1 925	651	5 338	2 753	655	585	238	173	23,6	65,4	8,0	2,9
Südafrika	1970	21 402 <sup>18)</sup>	13 781 <sup>18)</sup>	6 685 <sup>18)</sup>	6 630	3 352	828	711	163	108	64,4	31,0	3,9	0,8
<b>Amerika</b>														
Argentinien	1970	17 844 <sup>19)</sup>	7 339 <sup>19)</sup>	3 435 <sup>19)</sup>	9 151 <sup>19)</sup>	4 579 <sup>19)</sup>	1 079	858	275 <sup>20)</sup>	169 <sup>20)</sup>	41,1	51,3	6,0	1,5
Brasilien <sup>21)</sup>	1970	54 164	19 168	8 882	30 758 <sup>22)</sup>	15 353 <sup>22)</sup>	2 920	2 350	1 318	933	35,4	56,8	5,4	2,4
Chile	1970	5 276	2 050 <sup>23)</sup>	1 016 <sup>23)</sup>	2 898 <sup>23)</sup>	1 479 <sup>23)</sup>	328	257	—	—	38,9	54,9	6,2	—
Dominikanische Republik	1970	2 102	1 421 <sup>24)</sup>	678 <sup>24)</sup>	604	325	62	50	15	11	67,6	28,7	2,9	0,7
El Salvador	1971	1 911	1 291 <sup>25)</sup>	—	536 <sup>25)</sup>	—	74	—	9	—	67,6	28,0	3,9	0,5
Ecuador	1974	4 151 <sup>26)</sup>	2 265 <sup>26)</sup>	1 068 <sup>26)</sup>	1 704 <sup>26)</sup>	885 <sup>26)</sup>	165	121	17	11	54,6	41,0	4,0	0,4
Kanada	1971	15 187	4 291	1 913	9 777	4 889	944	753	175	101	28,3	64,4	6,2	1,1
Kolumbien	1973	13 889 <sup>27)</sup>	8 324 <sup>27)</sup>	4 180 <sup>27)</sup>	4 814 <sup>27)</sup>	2 490 <sup>27)</sup>	561	449	189 <sup>28)</sup>	141 <sup>28)</sup>	59,9	34,7	4,0	1,4
Mexiko	1970	25 938	10 710 <sup>29)</sup>	4 991 <sup>29)</sup>	13 860	7 175	1 233	973	135	91	41,3	53,4	4,8	0,5
Panama <sup>30)</sup>	1970	808	492 <sup>31)</sup>	221 <sup>31)</sup>	276	148	34	25	6	4	60,9	34,2	4,2	0,7
Vereinigte Staaten	1974	140 618 <sup>32)</sup>	23 915	10 555	99 080	50 036	11 669	9 814	5 955	3 624	17,0	70,5	8,3	4,2
<b>Asien</b>														
China (Taiwan)	1974	10 119	3 786	1 488	5 768	2 873	479	354	86	39	37,4	57,0	4,7	0,8
Israel	1972	2 120	587	249	1 358	678	147	122	28	19	27,7	64,1	6,9	1,3
Japan	1975	84 700 <sup>33)</sup>	21 319	9 325	55 464	27 756	6 586	5 517	1 297	913	25,2	65,5	7,8	1,5
Korea, Republik	1970	18 194	5 638	2 303	10 817 <sup>34)</sup>	5 475 <sup>34)</sup>	1 618	1 407	121	81	31,0	59,4	8,9	0,7
Kuwait	1970	419	125	30	272 <sup>35)</sup>	114 <sup>35)</sup>	18	16	4	3	29,8	64,9	4,3	1,0
Nepal	1971	6 881	930	267	5 469	2 858	459	307	23	11	13,5	79,5	6,7	0,3
Singapur	1970	1 270	497	213	680	333	86	71	7	4	39,1	53,5	6,8	0,6
Thailand	1970	18 848	5 612	2 443	11 945 <sup>36)</sup>	6 115 <sup>36)</sup>	1 142	923	149	116	29,8	63,4	6,0	0,8
<b>Australien und Ozeanien</b>														
Australien	1971	9 081	2 262	940	6 033	3 026	652	520	134	73	24,9	66,4	7,2	1,5
Neuseeland	1976	2 214	562	248	1 427 <sup>37)</sup>	716 <sup>37)</sup>	147	120	78 <sup>38)</sup>	45 <sup>38)</sup>	25,4	64,5	6,6	3,5

1) 18 Jahre und mehr.  
 2) Ohne Färöer und Grönland.  
 3) Einschl. Getrenntlebende.  
 4) Nur England und Wales.  
 5) Einschl. Familienstand unbekannt.  
 6) Einschl. Geschiedene.

7) Ohne im Ausland lebende Staatsbürger; ohne Nomaden (10 550 Personen).  
 8) Gesamtbevölkerung.  
 9) Einschl. Ledig-Zusammenlebende.  
 10) 12 Jahre und mehr.  
 11) Ohne indianische Bevölkerung.  
 12) Ohne Panamakanal-Zone.

## 3.5 Privathaushalte nach der Haushaltsgröße

Land	Jahr	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			1	2	3	4	5		
1 000									
Anzahl									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	1976	23 943	6 867	6 807	4 313	3 539	2 417 <sup>1)</sup>	61 200	2,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1971	6 404	1 663	1 807	1 304	951	395	16 876	2,6
Belgien	1970	3 233	608	975	650	478	263	9 471	2,9
Finnland	1970	1 519	363	336	291	256	141	4 541	3,0
Frankreich	1970	16 671	3 473	4 594	3 101	2 556	2 947 <sup>1)</sup>	.	.
Griechenland	1971	2 556	304	566	553	612	315	8 455	3,3
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup>	1971	18 187	3 255	5 704	3 461	3 150	1 520	1 095	.
Irland	1971	726	103	149	116	102	84	2 859	3,9
Italien <sup>3)</sup>	1971	15 981	2 062	3 510	3 582	3 390	1 893	1 544	53 490
Jugoslawien	1970	5 375	693	875	1 024	1 144	695	944	20 492
Niederlande	1971	3 307	—	1 011	721	761	421	393	12 074 <sup>4)</sup>
Österreich	1971	2 536	623	672	454	360	202	225	7 360
Polen	1970	9 376	1 508	1 764	1 895	1 965	1 158	1 086	31 751
Portugal <sup>5)</sup>	1970	2 345	234	515	523	434	267	372	8 611
Schweden	1970	3 050	771	903	590	497	198	91	7 915
Schweiz	1970	2 052	403	584	395	347	181	142	6 014
Sowjetunion <sup>6)</sup>	1970	58 690	—	14 930	15 366	14 155	7 372	6 867	217 444
Spanien	1970	8 854	660	1 598	1 701	1 928	1 368	1 598	.
Tschechoslowakei	1970	4 632	829	1 088	965	970	456	324	14 249
Ungarn	1970	3 378	590	869	807	638	288	186	9 981
<b>Afrika</b>									
Marokko	1971	2 819	302	293	295	306	319	1 304	15 154 <sup>4)</sup>
Seychellen	1971	11	1	2	2	1	1	4	51
<b>Südafrika<sup>7)</sup></b>									
Weißer Bevölkerung	1970	923	—	259	191	213	142	118	3 438
Farbige Bevölkerung	1970	360	—	59	54	54	49	144	1 862
Asiatische Bevölkerung	1970	121	—	15	19	22	20	45	608
<b>Amerika</b>									
Bahamas	1970	40	7	8	5	5	4	11	167
Brasilien	1970	19 104	988	2 847	3 196	3 153	2 639	6 281	91 298
Chile	1970	1 690	94	187	235	267	252	655	8 601
El Salvador	1971	655	55	56	77	86	88	293	.
Kanada	1971	6 041	812	1 525	1 046	1 063	721	874	21 034
Vereinigte Staaten	1970	63 450	11 146	18 781	10 909	9 803	6 198	6 612	197 400
<b>Asien</b>									
Japan	1975	31 385	4 285	5 309	6 306	8 323	3 906	3 256	107 979
Korea, Republik	1970	5 576	.	539	741	866	988	2 442	29 236
Kuwait	1970	113	7	11	12	13	13	57	699
Nepal	1971	2 084	82	176	257	326	334	909	11 556 <sup>4)</sup>
Singapur	1970	381	50	33	40	46	45	167	2 034
Syrien	1970	1 061	61	96	101	114	127	562	6 271
Thailand	1970	5 908	188	409	649	814	877	2 971	34 397 <sup>4)</sup>
Hongkong <sup>8)</sup>	1971	857	126	111	104	109	107	299	3 865
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	1971	3 673	497	978	660	678	448	412	12 155
Neuseeland	1971	802	113	212	132	142	100	102	.

1) 5 Personen und mehr.

2) Nur England/Wales und Schottland.

3) Die Angaben beziehen sich auf Familien.

4) Gesamtbevölkerung.

\*) Anzahl der Privathaushalte, bezogen auf die Gesamtbevölkerung.

4) Nur Familienhaushalte.

7) Britische Besitzung.

3.6 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		
						insgesamt		im 1. Lebensjahr				
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Lebendgeb.	1 000	je 1 000 Einwohner	
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1976 <sup>1)</sup>	365,6	5,9	602,9	9,8	733,1	11,9	10,5	17,4	-	130,2	- 2,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1975 <sup>1)</sup>	142,4	8,5	181,8	10,8	241,3	14,3	2,8	15,7	-	59,5	- 3,5
Belgien	1975	72,9	7,4	119,3	12,2	119,3	12,2	2,0 <sup>2)</sup>	16,2 <sup>2)</sup>	-	-	-
Bulgarien	1975 <sup>1)</sup>	75,0	8,6	144,7	16,6	90,0	10,3	3,3	22,9	+	54,7	+ 6,3
Dänemark <sup>3)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	31,4	6,2	71,8	14,2	50,6	10,0	0,8 <sup>4)</sup>	10,7 <sup>4)</sup>	+	21,2	+ 4,2
Finnland	1976 <sup>1)</sup>	32,7	6,9	66,2	14,0	44,3	9,4	0,6 <sup>4)</sup>	10,2 <sup>4)</sup>	+	21,9	+ 4,6
Frankreich	1976 <sup>1)</sup>	374,4	7,1	717,8	13,6	555,2	10,5	7,5	12,5	+	162,6	+ 3,1
Griechenland	1975	73,4	8,1	141,9	15,7	80,2	8,9	3,4	24,1	+	61,7	+ 6,8
Großbritannien und Nordirland	1975 <sup>1)</sup>	430,7	7,7	697,5	12,4	662,5	11,8	11,2	16,0	+	35,0	+ 0,6
Irland	1975 <sup>1)</sup>	21,6	6,9	67,5	21,6	33,5	10,7	1,2 <sup>4)</sup>	17,1 <sup>4)</sup>	+	34,0	+ 10,9
Island	1975	1,9	8,5	4,5	20,6	1,5	6,9	0,1	11,1	+	3,0	+ 13,7
Italien	1975	374,4	6,7	827,5	14,8	550,6	9,9	17,1	20,7	+	276,9	+ 4,9
Jugoslawien	1975 <sup>1)</sup>	181,2	8,5	386,7	18,1	184,9	8,7	15,4	39,9	+	201,8	+ 9,4
Luxemburg	1975 <sup>1)</sup>	2,4	6,8	4,0	11,2	4,4	12,2	0,1	14,8	-	0,4	- 1,0
Niederlande	1975	99,9	7,3	177,8	13,0	113,0	8,3	1,9	10,3	+	64,8	+ 4,7
Norwegen	1976	25,9 <sup>4)</sup>	6,5 <sup>4)</sup>	53,4	13,3	40,0	9,9	0,6 <sup>4)</sup>	11,1 <sup>4)</sup>	+	13,4	+ 3,3
Österreich	1976 <sup>1)</sup>	45,6	6,1	86,9	11,6	94,6	12,6	1,6	18,3	-	7,7	- 1,0
Polen	1975 <sup>1)</sup>	330,8	9,7	644,9	19,0	296,9	8,7	16,0	24,8	+	348,0	+ 10,3
Portugal	1975	103,1	10,9	179,6	19,0	97,9	10,4	7,0	38,9	+	81,7	+ 8,6
Rumänien	1975	188,1	8,9	418,2	19,7	197,5	9,3	14,5	34,7	+	220,7	+ 10,4
Schweden	1976 <sup>1)</sup>	44,7	5,4	98,2	12,0	90,7	11,0	0,9 <sup>4)</sup>	8,6 <sup>4)</sup>	+	7,6	+ 0,9
Schweiz	1975	35,2	5,5	78,5	12,3	55,9	8,7	0,8	11,0	+	22,5	+ 3,6
Sowjetunion	1975 <sup>1)</sup>	2 606,7 <sup>5)</sup>	10,3 <sup>5)</sup>	4 635,0	18,2	2 372,0	9,3	125,9 <sup>6)</sup>	27,7 <sup>6)</sup>	+	2 263,0	+ 8,9
Spanien <sup>7)</sup>	1975	268,2	7,6	661,3	18,6	289,2	8,2	8,0	12,1	+	372,1	+ 10,5
Tschechoslowakei	1975 <sup>1)</sup>	141,0	9,5	289,3	19,5	169,6	11,5	6,0	20,9	+	119,8	+ 8,0
Ungarn	1976 <sup>1)</sup>	100,5	9,5	185,4	17,5	132,1	12,5	5,5	30,0	+	53,3	+ 5,0
<b>Afrika</b>												
Ägypten	1974	356,8	9,8	1 292,5	35,5	453,2	12,4	129,8	100,4	+	839,3	+ 23,1
Mauritius <sup>8)</sup>	1975	6,9	8,1	21,5	25,1	7,0	8,1	1,0	48,7	+	14,5	+ 17,0
Südafrika <sup>9)</sup>	1975	41,3	9,7	80,0	18,9	34,5	8,2	1,6	19,8	+	45,5	+ 10,8
Tunesien	1974	43,8 <sup>8)</sup>	8,1 <sup>8)</sup>	191,0	33,9	39,1	6,9	12,2 <sup>8)</sup>	62,6 <sup>8)</sup>	+	151,9	+ 27,0
<b>Amerika</b>												
Costa Rica	1974	14,3	7,4	56,8	29,5	9,5	5,0	2,1	37,6	+	47,3	+ 24,5
Dominikanische Republik	1974	19,5	4,3	165,9	36,4	26,3	5,8	7,2	43,4	+	139,6	+ 30,6
Ecuador <sup>10)</sup>	1974	38,7	5,6	244,5	35,2	64,3	9,2	17,2	70,2	+	180,2	+ 26,0
El Salvador	1975 <sup>1)</sup>	16,6	4,1	160,6	40,1	32,0	8,0	9,4	58,3	+	128,6	+ 32,1
Jamaika	1975 <sup>1)</sup>	9,0 <sup>8)</sup>	4,5 <sup>8)</sup>	61,4	29,8	14,0	7,2	1,6 <sup>8)</sup>	26,3 <sup>8)</sup>	+	47,4	+ 22,6
Kanada	1976	198,0	8,3	364,6	15,7	166,5	7,3	5,2 <sup>1)</sup>	15,0 <sup>1)</sup>	+	198,1	+ 8,4
Mexiko	1975	452,6 <sup>8)</sup>	8,3 <sup>8)</sup>	2 522,6	41,9	433,1	7,2	121,6	48,2	+	2 089,5	+ 34,7
Panama <sup>11)</sup>	1975 <sup>1)</sup>	7,4 <sup>1)</sup>	4,6 <sup>1)</sup>	52,8	31,7	8,7	5,2	1,7 <sup>1)</sup>	32,9 <sup>1)</sup>	+	44,1	+ 26,5
Venezuela <sup>12)</sup>	1974	82,2	7,1	433,4	37,3	73,6	6,3	19,9	46,0	+	359,8	+ 31,0
Vereinigte Staaten	1976 <sup>1)</sup>	2 133,0	9,9	3 165,0	14,7	1 912,0	8,9	47,8	15,1	+	1 253,0	+ 5,8
<b>Asien</b>												
China (Taiwan)	1975	151,4	9,5	367,6	23,0	75,1	4,7	-	-	+	292,5	+ 18,3
Israel	1975	32,3	9,3	95,6	27,7	24,6	7,1	2,2	22,9	+	71,0	+ 20,6
Japan <sup>13)</sup>	1975	942,0	8,5	1 915,0	17,1	706,0	6,3	19,1	10,1	+	1 209,0	+ 10,8
Philippinen	1975 <sup>1)</sup>	288,0 <sup>8)</sup>	7,0 <sup>8)</sup>	1 135,1	26,7	269,8	6,4	11,1 <sup>8)</sup>	35,4 <sup>8)</sup>	+	865,3	+ 20,3
Singapur	1975 <sup>1)</sup>	23,4	10,4	39,9	17,8	11,4	5,1	0,5	13,9	+	28,5	+ 12,7
Thailand	1973	-	-	1 167,3	29,3	239,2	6,0	25,5	21,8	+	928,1	+ 23,3
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	1975 <sup>1)</sup>	105,3	7,8	232,9	17,3	109,0	8,1	4,1 <sup>1)</sup>	16,5 <sup>1)</sup>	+	123,9	+ 9,2
Neuseeland	1975	24,5	8,0	56,6	18,4	25,1	8,1	0,9	16,0	+	31,5	+ 10,3

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 570 aufgeführten Quellen nicht enthalten, aufgrund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet. — Die Erfassung der Vorgänge der natürlichen Bevölkerungsbewegung ist in den außereuropäischen Ländern weitgehend unvollständig.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) 1974.

3) Ohne Färöer und Grönland.

4) 1975.

5) Ohne Ceuta und Melilla.

6) Ohne Nebengebiete.

7) Nur weiße Bevölkerung.

8) 1973.

9) Ohne indianische Bevölkerung.

10) Ohne Panamakanal-Zone.

11) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

## 3.7 Geborenensziffern nach dem Alter der Mütter

Lebendgeborene je 1000 Frauen

Land	Jahr	Insgesamt	Alter der Mütter von ... bis unter ... Jahren					
			15—20	20—25	25—30	30—35	35—40	40—45
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	1975	47,4	21,1	87,8	99,2	52,2	21,9	6,6
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	51,6	22,7	166,5	74,4	30,1	11,2	2,5
Bulgarien	1974	79,6	74,5	204,6	120,1	43,7	13,4	3,0
Dänemark <sup>1)</sup>	1973	70,5	26,0	131,6	137,1	65,7	21,2	3,9
Frankreich <sup>2)</sup>	1972	82,1	28,7	155,3	153,0	86,4	41,6	12,8
Griechenland	1974	76,0	44,2	155,5	142,8	83,1	37,2	9,1
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	1973	71,6	43,7	131,0	135,5	63,6	24,6	6,1
Jugoslawien	1973	77,8	54,4	164,4	129,9	69,9	32,5	10,0
Luxemburg	1974	52,6	23,9	100,1	107,5	55,9	22,2	5,2
Niederlande	1974	53,2 <sup>4)</sup>	7,4 <sup>4)</sup>	105,6	143,3	64,2	22,5	5,9
Norwegen	1974	77,8	42,4	144,8	136,1	69,8	27,3	6,5
Österreich	1974	66,5	52,4	137,3	102,1	55,2	31,8	9,6
Polen	1974	67,2 <sup>4)</sup>	16,2 <sup>4)</sup>	169,6	135,9	71,0	34,4	10,4
Rumänien	1974	91,8	69,3	202,3	142,9	78,3	40,2	10,7
Schweden	1973	68,8	31,1	121,6	128,5	66,6	23,4	4,4
Schweiz	1973	60,8	17,4	101,4	124,5	69,5	26,5	6,1
Tschechoslowakei	1973	87,7	46,9	203,4	141,2	60,8	20,4	4,4
Ungarn	1974	80,9	67,1	180,5	128,6	59,9	20,0	4,4
<b>Afrika</b>								
Mauritius	1974	119,9	54,4	182,0	188,1	135,1	82,7	31,6
Tunesien	1971	163,7 <sup>5)</sup>	39,0	255,3	302,1	268,3	200,8	99,0
<b>Amerika</b>								
Chile	1971	114,4	73,7	177,8	168,2	123,3	82,7	35,1
Ecuador <sup>6)</sup>	1972	179,0	80,1	245,4	256,3	207,1	179,5	85,0
Kanada <sup>6)</sup>	1973	67,6	36,1	114,7	128,7	65,7	25,2	6,3
Panama <sup>6)</sup>	1973	161,3	119,9	244,4	219,7	158,4	106,9	38,8
Uruguay	1973	89,1	55,6	146,0	150,3	100,8	53,8	19,2
Venezuela <sup>6)</sup>	1971	176,8	101,2	254,4	263,8	213,4	152,0	62,0
Vereinigte Staaten	1974	68,4	64,0	119,0	113,3	54,4	20,2	4,8
<b>Asien</b>								
Israel	1974	106,8 <sup>6)</sup>	20,7 <sup>6)</sup>	205,0	216,6	162,5	86,9	22,9
Japan <sup>7)</sup>	1974	76,0	4,7	114,6	199,7	79,1	16,8	2,4
Jordanien <sup>8)</sup>	1974	206,6 <sup>6)</sup>	73,5	250,7	363,2	309,2	288,7	101,1
Singapur	1974	81,8	21,0	121,1	174,4	103,4	42,2	12,6
Thailand	1973	129,9 <sup>6)</sup>	54,4	187,8	193,1	176,8	155,0	77,8
Zypern	1974	80,5	20,5	147,4	171,2	84,8	30,5	7,8
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien	1973	89,5	48,7	155,4	166,9	84,2	33,6	8,4
Neuseeland	1974	92,0	56,8	174,4	165,3	75,6	30,1	7,5

1) Ohne Färöer und Grönland.

2) Ohne Lebendgeborene, die vor Registrierung der Geburt starben.

3) Nur England und Wales.

4) Unter 15 bis unter 45 Jahre.

5) Unter 15 bis unter 20 Jahre.

6) 15 bis unter 50 Jahre.

7) Ohne indianische Nomadenstämme.

8) Ohne Neufundland.

9) Ohne Panamakanal-Zone.

10) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

11) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

12) Ohne Ausländer; einschl. registrierte Palästinaflüchtlinge.

## 3.8 Totgeborene und Gestorbene im ersten Lebensjahr

je 1000 Lebendgeborene

Land	Totgeborene					Gestorbene im 1. Lebensjahr				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland .....	10,3	9,9	9,3	9,0	8,6	23,4	23,1	22,4	22,7	21,1
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	10,6	10,0	9,3	9,1	8,2	18,5	18,0	17,6	15,6	15,9
Belgien .....	10,7	11,2	10,8	9,9	9,5	21,1	20,4	18,8	16,9	16,2
Bulgarien .....	10,0	10,2	9,4	9,0	8,2	27,3	24,9	26,2	26,2	25,5
Dänemark <sup>1)</sup> .....	8,5	8,2	7,6	7,3	6,2	14,2	13,5	12,2	11,5	10,7
Finnland .....	8,0	7,7	8,6	11,3	7,4	13,2	12,7	12,0	10,6	10,2
Frankreich .....	13,5	13,0	12,5	12,1	14,2	18,2	17,1	16,0	15,5	14,6
Griechenland .....	13,4	13,6	12,8	12,3	12,2	29,6	26,9	27,3	24,1	23,9
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup> .....	13,2	12,6	12,1	11,7	11,2	18,1	17,5	17,2	16,9	15,8
Irland .....	14,0	13,0	13,1	12,2	.	19,6	18,0	18,0	17,8	17,1
Italien .....	15,7	14,8	14,0	13,5	12,4	29,6	28,5	27,0	25,7	22,6
Jugoslawien .....	9,4	8,4	8,4	8,0	7,8	55,5	49,5	44,4	44,2	40,0
Niederlande .....	10,8	10,3	9,3	9,1	8,9	12,7	12,1	11,7	11,5	11,3
Norwegen .....	10,8	9,5	9,7	9,4	8,8	12,8	12,8	11,8	11,9	10,5
Österreich .....	10,2	9,7	9,7	8,9	8,5	25,9	26,1	25,2	23,8	23,5
Polen .....	10,1	9,6	8,8	8,6	8,5	33,2	29,5	28,4	25,8	23,5
Portugal .....	23,8	22,2	21,1	19,2	17,2	58,0	49,8	41,4	44,8	37,9
Rumänien .....	13,4	12,0	11,0	11,1	11,2	49,4	42,4	40,0	38,1	35,0
Schweden .....	8,4	7,9	6,8	7,2	6,6	11,0	11,1	10,8	9,9	9,6
Schweiz .....	8,9	8,6	8,7	7,6	7,1	15,1	14,4	13,3	13,2	12,5
Spanien <sup>3)</sup> .....	18,0	17,3	16,9	15,2	14,1	27,9	18,9	16,4	15,3	13,8
Tschechoslowakei .....	7,4	7,4	7,0	6,9	6,6	22,1	21,7	21,6	21,3	20,4
Ungarn .....	10,0	10,1	9,3	9,0	9,0	35,9	35,1	33,2	33,8	34,3
<b>Afrika</b>										
Ägypten .....	7,7	7,3	7,3	7,0	.	116,3	103,3	116,0	98,0	100,4
Mosambik .....	52,7	24,3	12,6	13,0	.	.	.	16,3	18,4	.
Tunesien .....	14,2	13,7	13,6	14,2	12,9	71,0	74,7	58,5	62,6	.
<b>Amerika</b>										
Costa Rica .....	15,7	15,2	13,4	.	.	61,5	56,5	54,4	44,8	37,6
Dominikanische Republik .....	25,4	25,6	23,0	20,0	.	50,1	48,8	49,2	38,6	43,4
Ecuador <sup>4)</sup> .....	19,6	19,8	20,7	20,3	.	76,6	78,5	81,9	75,8	70,2
El Salvador .....	10,2	9,1	9,3	9,2	8,8	66,7	52,5	58,3	59,1	53,5
Guatemala .....	28,7	28,9	28,4	27,4	.	87,1	81,6	79,0	81,2	.
Jamaika .....	8,2	11,2	10,2	10,0	.	32,2	27,1	30,9	26,2	26,3
Kanada .....	9,9	9,4	8,8	8,4	.	18,8	17,6	17,1	15,6	15,0
Kuba .....	15,4	15,7	14,6	12,7	.	35,9	34,4	27,5	28,9	.
Mexiko .....	16,6	16,2	15,8	14,2	.	68,5	63,3	60,9	52,0	.
Venezuela <sup>5)</sup> .....	16,0	19,2	.	20,0	18,2	48,7	50,2	.	53,8	46,0
Vereinigte Staaten .....	14,2	13,5	12,7	12,2	11,5	20,1	19,1	18,5	17,7	16,7
<b>Asien</b>										
Israel .....	11,1	10,7	9,9	9,3	8,9	22,9	20,4	21,3	22,8	23,5
Japan <sup>6)</sup> .....	15,0	14,0	12,9	12,2	11,3	13,1	12,4	11,7	11,3	10,8
Malaysia <sup>7)</sup> .....	22,4	22,3	21,1	20,0	.	40,8	38,5	37,9	38,5	35,4
Philippinen .....	12,2	12,6	13,3	.	11,4	60,0	62,0	67,9	74,2	58,9
Thailand .....	1,5 <sup>8)</sup>	1,3 <sup>8)</sup>	1,7 <sup>8)</sup>	1,3 <sup>8)</sup>	.	25,5	22,5	24,4	21,8	.
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien .....	9,8	9,2	11,5	11,8	.	17,9	17,3	16,7	16,5	16,1
Neuseeland .....	10,7	10,1	10,1	9,1	8,5	16,7	16,5	15,6	16,2	15,5

1) Ohne Färöer und Grönland.

2) Nur England und Wales.

3) Ab 1971 ohne Ceuta und Melilla.

4) Ohne indianische Nomadenslämme.

5) Ohne indianische Dschungelbevölkerung.

6) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

7) Nur Westmalaysia.

8) Nur für Provinz- und Distriktsstädte.

## 4 Erwerbstätigkeit

## 4.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfasst. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

## 4.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1 000						%		
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> . . . . .	1976	61 542	29 324	32 218	26 696	16 691	10 005	43	57	31
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) . . . . .	1975	16 820	7 817	9 003	8 401 <sup>2)</sup>	4 259 <sup>2)</sup>	4 142 <sup>2)</sup>	50 <sup>2)</sup>	54 <sup>2)</sup>	46 <sup>2)</sup>
Belgien . . . . .	1975	9 813	4 805	5 008	4 003	2 628	1 375	41	55	28
Dänemark . . . . .	1975	5 065	2 507	2 559	2 486 <sup>2)</sup>	1 463 <sup>2)</sup>	1 023 <sup>2)</sup>	49 <sup>2)</sup>	58 <sup>2)</sup>	40 <sup>2)</sup>
Finnland . . . . .	1975	4 720	2 281	2 439	2 272	1 216	1 056	48	53	43
Frankreich . . . . .	1976	52 842	25 887	26 955	22 134	14 146	7 988	42	55	30
Griechenland . . . . .	1971	8 768	4 287	4 482	3 235 <sup>2)</sup>	2 330	905	37	54	20
Großbritannien und Nordirland . . . . .	1976	55 928	27 219	28 709	26 084	16 226	9 857	47	60	34
Irland . . . . .	1974	3 086	1 548	1 538	1 122 <sup>2)</sup>	831	291	36	54	19
Italien . . . . .	1976	55 274	26 965	28 309	19 615	14 069	5 546	36	52	20
Jugoslawien . . . . .	1971	20 523	10 077	10 446	8 890	5 686	3 204	43	56	31
Luxemburg . . . . .	1975	359			150			42		
Niederlande . . . . .	1974	13 545	6 747	6 798	4 831			36		
Norwegen . . . . .	1975	4 017	1 995	2 022	1 734 <sup>2)</sup>	1 080	654	43	54	32
Österreich . . . . .	1976	7 512	3 515	3 997	3 004	1 846	1 158	40	53	29
Portugal . . . . .	1974	9 014	4 244	4 770	3 404	2 425	979	38	57	21
Schweden . . . . .	1975	8 173	4 075	4 098	4 062 <sup>2)</sup>	2 342 <sup>2)</sup>	1 720 <sup>2)</sup>	50 <sup>2)</sup>	58 <sup>2)</sup>	42 <sup>2)</sup>
Schweiz . . . . .	1974	6 363	3 107	3 256	2 943			46		
Sowjetunion . . . . .	1970	241 720	111 399	130 321	117 028	57 990	59 037	48	52	45
Spanien . . . . .	1975	35 596			13 388			38		
Tschechoslowakei . . . . .	1970	14 345	6 989	7 356	6 983 <sup>2)</sup>	3 870	3 113	49	55	42
Türkei . . . . .	1974	39 349			16 560			42		
Ungarn . . . . .	1975	10 509	5 097	5 412	5 086 <sup>2)</sup>	2 850	2 235	48	56	41
<b>Afrika</b>										
Ägypten . . . . .	1973	35 092	17 704	17 388	9 267	8 728	539	26	49	3
Benin <sup>3)</sup> . . . . .	1975	3 112	1 525	1 587	1 445	777	668	46	51	42
Kamerun <sup>4)</sup> . . . . .	1975	6 425	3 095	3 330	2 985			47		
Masambik . . . . .	1970	8 169	4 039	4 130	2 928	2 157	771	36	53	19
Senegal . . . . .	1972/73	3 922	1 926	1 996	1 648	973	675	42	51	34
Sudan . . . . .	1973	14 958	7 537	7 421	4 443	3 519	924	30	47	13
<b>Amerika</b>										
Argentinien . . . . .	1970	23 390	11 617	11 773	9 011	6 723	2 289	39	58	19
Brasilien . . . . .	1973	97 926	48 541	49 385	37 750	26 080	11 671	39	54	24
Ecuador . . . . .	1974	6 552	3 282	3 270	1 890	1 570	320	29	48	10
Jamaika . . . . .	1975	2 048	992	1 056	869	469	400	42	47	38
Kanada . . . . .	1976	23 110			10 285	6 448	3 837	45		
Mexiko . . . . .	1975	60 145	30 361	29 784	16 597	13 016	3 581	28	43	12
Paraguay . . . . .	1972	2 350	1 167	1 183	755	593	161	32	51	14
Venezuela . . . . .	1975	11 924	5 959	5 964	3 712	2 679	1 033	31	45	17
Vereinigte Staaten . . . . .	1975	213 137	103 760	109 377	94 793	57 706	37 087	45	56	34
<b>Asien</b>										
China (Taiwan) . . . . .	1973	15 565			6 267	4 348	1 919	40		
Israel . . . . .	1975	3 370			1 138 <sup>2)</sup>	761	377	34		
Japan <sup>5)</sup> . . . . .	1975	111 934	55 115	56 819	54 375	34 357	20 018	49	62	35
Jemen, Demokratische Volksrep. . . . .	1973	1 590	787	803	410	334	76	26	42	9
Jordanien . . . . .	1975	1 952	993	959	429	376	54	22	38	6
Korea, Republik . . . . .	1975	34 660			12 340 <sup>2)</sup>	7 884	4 456	36		
Kuwait . . . . .	1975	995	544	451	305	269	35	31	50	8
Pakistan . . . . .	1974	68 210			20 093			29		
Philippinen . . . . .	1975	42 302	21 184	21 119	15 161	9 993	5 168	36	47	25
Singapur . . . . .	1975	2 250	1 144	1 106	873	609	264	39	53	24
Syrien . . . . .	1974	7 168	3 629	3 539	1 719	1 427	291	24	39	8
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien . . . . .	1974	13 338	6 698	6 640	5 937	3 923	2 014	45	59	30
Neuseeland . . . . .	1974	3 095	1 549	1 546	1 189	829	360	38	54	23

1) Ergebnis des Mikrozensus, Mai 1976.

2) Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige.

3) 15 (bzw. 16) bis unter 75jährige Personen.

4) Ohne erstmals Arbeitssuchende.

5) Ohne Soldaten.

\*) Ohne Mithelfende Familienangehörige.

\*) Bisher Dahome.

\*) Nur afrikanische Bevölkerung.

\*) 1/2-Stichprobe aus der Volkszählung, Oktober 1975.

## 4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
<b>Bundesrepublik Deutschland 1976<sup>1)</sup></b>											
Selbständige .....	2 331	579	/	354	/	171	653	79	177	301	11
Mithelfende Familienangehörige .....	1 188	792	/	84	/	32	188	13	20	53	/
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	22 234	241	375	8 333	235	1 778	2 818	1 443	1 186	5 670	154
<b>Insgesamt .....</b>	<b>25 752</b>	<b>1 612</b>	<b>381</b>	<b>8 771</b>	<b>236</b>	<b>1 982</b>	<b>3 659</b>	<b>1 535</b>	<b>1 383</b>	<b>6 025</b>	<b>169</b>
<b>Belgien 1975</b>											
Selbständige .....	490	95	0	50	0	41	207	13	28	55	
Mithelfende Familienangehörige .....	140	29	0	12		5	71	5	4	15	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 373	12	37	1 066	33	249	419	251	189	910	205 <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 003</b>	<b>136</b>	<b>37</b>	<b>1 128</b>	<b>33</b>	<b>295</b>	<b>697</b>	<b>269</b>	<b>222</b>	<b>980</b>	<b>205<sup>3)</sup></b>
<b>Dänemark 1975</b>											
Selbständige .....	323	121	0	36	0	32	66	16	16	36	
Mithelfende Familienangehörige .....	110	53	0	11		7	25	4	2	7	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 053	56	2	529	14	162	266	142	133	704	45
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 486<sup>4)</sup></b>	<b>230</b>	<b>2</b>	<b>576</b>	<b>14</b>	<b>201</b>	<b>357</b>	<b>162</b>	<b>151</b>	<b>747</b>	<b>45</b>
<b>Frankreich 1975</b>											
Selbständige <sup>3)</sup> .....	3 961	1 865	3	288	1	268	932	69	99	438	
Mithelfende Familienangehörige .....	17 873	486	176	5 497	177	1 613	2 506	1 102	1 096	4 424	795 <sup>4)</sup>
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	21 834	2 351	179	5 785	178	1 881	3 438	1 171	1 195	4 862	795 <sup>4)</sup>
<b>Norwegen 1975</b>											
Selbständige .....	199	87		13 <sup>1)</sup>		24	29	14	6	26	
Mithelfende Familienangehörige .....	64	48		2 <sup>1)</sup>		1	9			3	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 470	37		418 <sup>1)</sup>		121	223	140	68	419	41 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 734<sup>2)</sup></b>	<b>172</b>		<b>433<sup>2)</sup></b>		<b>148</b>	<b>262</b>	<b>155</b>	<b>74</b>	<b>449</b>	<b>41<sup>1)</sup></b>
<b>Österreich 1975</b>											
Selbständige <sup>3)</sup> .....	575	327	1	60	—	16	120	11	11	28	1
Mithelfende Familienangehörige .....	2 394	43	23	841	34	239	356	192	127	517	22
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 969	370	24	901	34	255	476	203	138	545	23
<b>Schweden 1975</b>											
Selbständige .....	291	123	0	23	—	31	47	21	9	38	—
Mithelfende Familienangehörige .....	56	46	—	1	—	1	5	1	0	1	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 715	92	20	1 114	32	258	533	250	205	1 210	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 062<sup>1)2)</sup></b>	<b>261</b>	<b>21</b>	<b>1 138</b>	<b>32</b>	<b>290</b>	<b>585</b>	<b>272</b>	<b>214</b>	<b>1 249</b>	<b>—</b>
<b>Ungarn 1975</b>											
Selbständige .....	116	34		33 <sup>1)</sup>		17		5	11 <sup>1)</sup>	5 <sup>1)</sup>	
Mithelfende Familienangehörige .....	140	132		3 <sup>1)</sup>		1		1	2 <sup>1)</sup>	12 <sup>1)</sup>	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	4 830	990		1 780 <sup>1)</sup>		399		384	445 <sup>1)</sup>	830 <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>5 086</b>	<b>1 157</b>		<b>1 816<sup>1)</sup></b>		<b>417</b>		<b>390</b>	<b>458<sup>1)</sup></b>	<b>847<sup>1)</sup></b>	
<b>Sudan 1973</b>											
Selbständige .....	2 629	2 211	1	86	1	23	187	33	—	53	33
Mithelfende Familienangehörige .....	442	430	—	3	—	—	4	1	—	1	2
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 372	308	3	90	44	64	53	121	6	402	280
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 443</b>	<b>2 950</b>	<b>4</b>	<b>179</b>	<b>45</b>	<b>87</b>	<b>244</b>	<b>154</b>	<b>6</b>	<b>456</b>	<b>315</b>
<b>Kanada 1976<sup>1)2)</sup></b>											
Selbständige .....	821	262	—	21	—	95	137	29	12	240	24
Mithelfende Familienangehörige .....	131	90	—	—	—	—	18	—	—	11	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	9 333	216	153	1 911	111	551	1 499	693	481	3 036	682 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>10 285</b>	<b>568</b>	<b>154</b>	<b>1 936</b>	<b>112</b>	<b>650</b>	<b>1 654</b>	<b>723</b>	<b>493</b>	<b>3 287</b>	<b>708<sup>1)</sup></b>
<b>Venezuela 1975</b>											
Selbständige .....	954	299	1	113	1	67	273	79	18	102	0
Mithelfende Familienangehörige .....	150	92	—	6	0	2	44	1	1	3	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 608 <sup>1)</sup>	297	45	454	45	231	359	127	112	846	92 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 712</b>	<b>688</b>	<b>46</b>	<b>573</b>	<b>46</b>	<b>301</b>	<b>676</b>	<b>207</b>	<b>131</b>	<b>952</b>	<b>93<sup>1)</sup></b>
<b>Vereinigte Staaten 1975</b>											
Selbständige .....	7 471	1 747	16	277	6	866	1 718	218	331	2 290	
Mithelfende Familienangehörige .....	864	386	1	23	—	34	258	13	25	123	
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	86 459	1 510	744	21 302	1 230	4 985	17 009	4 463	4 533	27 684	2 997 <sup>1)2)</sup>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>94 793</b>	<b>3 644</b>	<b>761</b>	<b>21 602</b>	<b>1 236</b>	<b>5 885</b>	<b>18 985</b>	<b>4 694</b>	<b>4 889</b>	<b>30 097</b>	<b>2 997<sup>1)2)</sup></b>

Fußnoten siehe S. 604.

## 4.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredil-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
<b>Israel 1975</b>											
Selbständige .....	234	43	—	40 <sup>18)</sup>	0	19	56	23	11	40	1
Mithelfende Familienangehörige .....	28	10	—	2 <sup>18)</sup>	—	0	12	0	1	2	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	876	18	—	231 <sup>18)</sup>	11	72	70	58	64	327	24 <sup>18)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 138<sup>18)</sup></b>	<b>71</b>	<b>—</b>	<b>273<sup>18)</sup></b>	<b>11</b>	<b>91</b>	<b>138</b>	<b>82</b>	<b>77</b>	<b>369</b>	<b>25<sup>18)</sup></b>
<b>Japan 1975<sup>19)</sup></b>											
Selbständige .....	9 320	3 170	—	1 340	—	790	2 310	140	100	1 450	—
Mithelfende Familienangehörige .....	6 250	2 950	—	720	—	220	1 810	40	30	500	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	37 200	460	150	11 270	320	3 720	7 050	3 100	1 560	8 480	1 090 <sup>18)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>52 770</b>	<b>6 580</b>	<b>160</b>	<b>13 340</b>	<b>320</b>	<b>4 730</b>	<b>11 180</b>	<b>3 280</b>	<b>1 690</b>	<b>10 430</b>	<b>1 090<sup>18)</sup></b>
<b>Korea, Republik 1975</b>											
Selbständige .....	4 012	2 246	1	389	—	23	1 140	41	37	135	—
Mithelfende Familienangehörige .....	3 015	2 502	—	94	—	3	391	4	—	21	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	5 313	677	59	1 722	35	485	345	316	114	1 050	510 <sup>18)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>12 340<sup>18)</sup></b>	<b>5 425</b>	<b>60</b>	<b>2 205</b>	<b>35</b>	<b>511</b>	<b>1 876</b>	<b>361</b>	<b>151</b>	<b>1 206</b>	<b>510<sup>18)</sup></b>
<b>Pakistan 1974</b>											
Selbständige .....	10 417	5 898	34	1 275	8	481	1 468	485	68	452	248
Mithelfende Familienangehörige .....	6 071	4 733	12	460	—	31	334	99	12	142	247
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 605	886	44	771	66	173	185	389	93	867	132
<b>Insgesamt ...</b>	<b>20 093</b>	<b>11 517</b>	<b>90</b>	<b>2 506</b>	<b>74</b>	<b>685</b>	<b>1 987</b>	<b>973</b>	<b>173</b>	<b>1 461</b>	<b>627</b>

\*) Nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige 1968.

1) Ergebnis des Mikrozensus; nur Erwerbstätige.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.

3) Darunter 32 973 Militärlieferanten und 168 367 Arbeitslose und erstmals Arbeitsuchende.

4) Personen im Alter von 15 bis unter 75 Jahren.

5) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

6) Davon 293 800 Militärlieferanten und 501 100 Arbeitslose.

7) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Energiewirtschaft und Wasserversorgung.

8) Darunter 40 000 Arbeitslose.

9) Ohne Soldaten.

10) Personen im Alter von 16 bis unter 75 Jahren.

11) Einschl. Handel und Gaststättengewerbe.

12) Einschl. »Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten«.

13) Differenzen, da Angaben unter 10 000 nicht ausgewiesen sind.

14) Davon 660 000 Arbeitslose und 48 000 erstmals Arbeitsuchende.

15) Darunter 295 583 Arbeitslose, über die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt.

16) Darunter 40 423 erstmals Arbeitsuchende.

17) Darunter 2 180 000 Militärlieferanten und 817 000 erstmals Arbeitsuchende.

18) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

19) Darunter 18 500 erstmals Arbeitsuchende.

20) Ergebnis einer Arbeitskräfteleibprobe, März 1975; Differenzen durch Rundungen auf 10 000.

21) Darunter 990 000 Arbeitslose.

22) Arbeitslose.

## 4.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland .....	172	235	243	185	250	36	563	1 051	69
Belgien .....	205	134	147	62	56	86	866	580	610
Dänemark .....	1 009	1 788	1 550	337	142	59	3 901	184	100
Finnland .....	3 731	3 381	3 888	678	371	215	2 497	435	284
Frankreich .....	2 873	2 922	2 282	2 246	1 564	1 827	3 915	3 380	3 869
Großbritannien und Nordirland .....	182	219	151	1 528	1 626	809	7 197	14 750	6 012
Irland .....	182	219	151	32	43	29	207	552	296
Italien .....	3 769	5 174	3 601	6 133	7 824	14 110	23 419	19 467	27 189
Niederlande .....	7	14	5	58	3	0	584	7	1
Norwegen .....	12	13	22	2	22	3	11	318	12
Schweden .....	48	85	86	4	17	24	12	58	366
Schweiz .....	—	3	6	—	0	0	—	3	2
Spanien .....	731	2 009	2 807	303	557	504	1 081	1 749	1 815
Kanada .....	724	1 216	1 054	348	592	482	5 776	9 255	10 894
Vereinigte Staaten .....	5 353	6 074	5 031	2 251	2 778	1 746	27 948	47 991	31 237
Indien .....	3 370	2 938	1 843	2 546	2 855	1 108	20 626	40 262	21 564
Israel .....	96	71	117	122	27	114	375	51	165
Japan .....	3 326	5 211	3 391	2 236	3 621	2 732	4 604	9 663	8 016
Australien .....	2 538	2 809	2 432	803	2 005	1 398	2 635	6 293	3 510
Neuseeland .....	394	380	428	116	71	75	272	184	215

## 5 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## 5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1974\*)

1 000 ha

Land	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
			insgesamt	Ackerland <sup>3)</sup>	Dauergrünland		
<b>Europa</b>	<b>2 805 198</b>		<b>893 832</b>	<b>403 851</b>	<b>489 981</b>	<b>1 088 748</b>	<b>822 532</b>
darunter:							
Bundesrepublik Deutschland	24 731	24 279	13 344	8 080	5 264 <sup>4)</sup>	7 145	4 242
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	10 833	10 618	6 293	4 893	1 400	2 951	1 589
Albanien	2 875	.	1 240	640	600	1 200	435
Belgien	3 051	.	1 553	824	729	616	882
Bulgarien	11 091	11 055	5 988	4 488	1 500	3 791	1 312
Dänemark <sup>5)</sup>	4 307	4 237	2 949	2 658	291	472	886
Finnland	33 701	30 545	2 814	2 654	160 <sup>6)</sup>	22 600	8 287
Frankreich	54 703	.	32 441	18 844	13 597	14 608	7 654
Griechenland	13 194	13 090	9 155	3 905	5 250	2 615	1 424
Großbritannien und Nordirland	24 404	24 092	18 638	7 154	11 484	1 981	3 785
Irland	7 028	6 889	4 847	1 054	3 793	216	1 965
Island	10 300	10 025	2 280	1	2 279	120	7 900
Italien	30 123	29 405	17 502	12 288	5 214	6 292	6 329
Jugoslawien	25 580	25 540	14 421	8 065	6 356	8 967	2 192
Luxemburg	259	258	62	62	.	70	41
Niederlande	3 695	3 381	2 092	837	1 255	306	1 297
Norwegen	32 422	30 810	901	793	108	8 330	23 191
Österreich	8 385	8 271	3 793	1 612	2 181	3 250	1 342
Polen	31 268	30 462	19 258	15 078	4 180	8 574	3 436
Portugal <sup>7)</sup>	8 894	8 850	4 170	3 640	530	3 641	1 083
Rumänien	23 750	23 034	14 929	10 469	4 460	6 313	2 508
Schweden	44 996	41 148	3 727	3 026	701	22 713	18 556
Schweiz	4 129	3 993	2 014	384	1 630	1 052	1 063
Sowjetunion	2 240 220 <sup>8)</sup>	2 227 200	607 804 <sup>9)</sup>	232 704	375 100 <sup>9)</sup>	920 000	712 416
Spanien	50 478	49 975	32 078	20 885	11 193	14 715	3 685
Tschechoslowakei	12 788	12 560	7 042	5 290	1 752	4 478	1 268
Türkei	78 058	77 076	55 495	27 895	27 600	20 100	2 463
Ungarn	9 303	.	6 782	5 503	1 279	1 536	985
<b>Afrika</b>	<b>3 031 178</b>		<b>1 010 911</b>	<b>217 578</b>	<b>793 333</b>	<b>643 651</b>	<b>1 376 616</b>
darunter:							
Ägypten	100 145 <sup>10)</sup>	.	2 855	2 855	.	2	97 288 <sup>11)</sup>
Äthiopien	122 190	110 100	78 630	13 730	64 900	8 360	34 700
Algerien	238 174	.	45 452	7 000	38 452	2 424	190 298
Botsuana	60 037	58 537	41 612	512	41 100	962	17 463
Elfenbeinküste	32 246	31 800	17 100	9 100	8 000	9 000	6 146
Ghana	23 854	23 002	13 510	2 710	10 800	2 447	7 897
Kamerun	47 544	46 944	15 635	7 335	8 300	30 000	1 909
Liberia	11 137	.	620	380	240	2 500	8 017
Libyen	175 954	175 954	9 394	2 544	6 850	534	166 026
Madagaskar	58 704	58 154	36 950	2 950	34 000	12 470	9 284
Malawi	11 848	9 408	4 735	2 895	1 840	2 314	4 799
Mali	124 000	122 000	41 700	11 700	30 000	4 457	77 843
Marokko	44 655	44 630	20 130	7 630	12 500	5 190	19 335
Niger	126 700	126 670	18 000	15 000	3 000	11 780	96 920
Obervolta	27 420	27 380	19 132	5 377	13 755	4 101	4 187
Senegal	19 619	19 200	8 000	2 300	5 700	5 318	6 301
Sudan	250 581	237 600	31 195	7 195	24 000	91 500	127 886
Tansania	94 509	88 622	51 730	12 330	39 400	31 074	11 705
Togo	5 600	.	2 485	2 285	200	380	2 735
Tschad	128 400	125 960	52 000	7 000	45 000	16 500	59 900
Uganda	23 604	19 365	10 130	5 130	5 000	2 759	10 715
Zentralafrikanische Republik	62 298	62 298	6 000	5 900	100	7 400	48 898
<b>Amerika</b>	<b>4 029 420</b>		<b>1 161 053</b>	<b>389 843</b>	<b>771 210</b>	<b>1 658 036</b>	<b>1 210 331</b>
darunter:							
Argentinien <sup>12)</sup>	277 689	.	178 220	34 420	143 800	60 660	38 809
Chile	75 695	74 880	17 342	5 742	11 600 <sup>13)</sup>	20 686	37 667
Costa Rica	5 070	4 888	2 071	501	1 570	2 518	481
Dominikanische Republik	4 873	4 838	2 445	995	1 450 <sup>14)</sup>	1 104	1 324

Fußnoten siehe S. 606.

## 5.1 Hauptarten der Bodennutzung 1974\*)

1 000 ha

Land	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
	insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
			insgesamt	Ackerland <sup>3)</sup>	Dauergrünland		
Ecuador .....	28 356		6 524	4 324	2 200	17 700	4 132
El Salvador .....	2 104	1 993	1 343	673	670	250	511
Guyana .....	21 497	19 671	3 225	845	2 380	18 130	142
Haiti .....	2 775	2 700	1 465	905	560	50	1 260
Jamaika .....	1 096	1 096	480	260	220	492	124
Kanada .....	997 614	922 107	68 100	43 100	25 000	322 271	607 243
Kolumbien .....	113 891	103 870	22 390	5 090	17 300	77 190	14 311
Kuba .....	11 452		6 420	3 720 <sup>4)</sup>	2 700	1 260	3 772
Mexiko .....	202 206	197 255	94 890	27 390	67 500	72 000	35 316
Panama .....	7 575	7 505	1 705	555	1 150	4 100	1 760
Paraguay .....	40 675	39 730	15 970	970	15 000	20 502	4 203
Peru .....	128 522		30 000	2 880	27 120	73 800	24 722
Uruguay .....	17 751		15 462	1 862	13 600 <sup>5)</sup>	614	1 675
Vereinigte Staaten .....	936 312	912 689	426 921	206 921	220 000	304 700	204 691
<b>Asien .....</b>	<b>2 675 296</b>		<b>970 829</b>	<b>448 661</b>	<b>522 168</b>	<b>576 518</b>	<b>1 127 955</b>
darunter:							
Afghanistan .....	64 750		14 427	8 467	5 960	1 900	48 423
Bangladesch .....	14 400		9 712	9 112	600	2 229	2 459
Birma .....	67 803	66 036	10 753	10 373	380	45 274	11 776
China, Volksrepublik <sup>6)</sup> .....	959 696		342 400	130 000	212 400	147 700	469 596
Indien <sup>4)</sup> .....	328 048		178 070	165 070	13 000	65 500	84 478
Indonesien .....	190 435	181 135	28 375	18 500	9 875	121 600	40 460
Irak .....	43 492	43 397	9 280	5 280	4 000	1 500	32 712
Iran .....	164 800	163 600	27 280	16 280	11 000	18 000	119 520
Israel .....	2 070	2 026	1 248	430	818	114	708
Japan .....	37 231		5 857	5 615	242	25 043	6 331
Jordanien .....	9 774	9 718	1 460	1 360	100	125	8 189
Kambodscha .....	18 104	17 652	3 626	3 046	580	13 372	1 106
Korea, Republik .....	9 848		2 439	2 421	18 <sup>7)</sup>	6 628	781
Laos .....	23 680		1 760	960	800	15 000	6 920
Libanon .....	1 040	1 023	358	348	10	80	602
Malaysia .....	32 975	32 855	6 030	5 978	52	23 743	3 202
Nepal .....	14 080		4 000	2 000	2 000	4 475	5 605
Pakistan <sup>8)</sup> .....	80 394		24 450	19 450	5 000	2 600	53 344
Philippinen .....	30 000	29 819	10 955	10 308	647	12 500	6 545
Saudi-Arabien .....	214 969		85 775	775	85 000	1 601	127 593
Sri Lanka .....	6 561	6 474	2 418	1 979	439	2 899	1 244
Syrien .....	18 518	18 428	12 420	6 027	6 393	446	5 652
Thailand .....	51 400	51 177	14 408	14 100	308	20 700	16 292
Vietnam <sup>9)</sup> .....	17 381		6 220	3 350	2 870	5 620	5 541
Zypern .....	925	924	525	432	93	171	229
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>850 934</b>		<b>514 761</b>	<b>47 067</b>	<b>467 694</b>	<b>85 606</b>	<b>250 479</b>
darunter:							
Australien .....	768 685		498 980			37 938	231 767
Neuseeland .....	26 868	26 867	13 914	834	13 080	6 850	6 104
<b>Weit ...</b>	<b>13 392 026</b>		<b>4 551 386</b>	<b>1 507 000</b>	<b>3 044 386</b>	<b>4 052 559</b>	<b>4 787 913</b>

\*) Bei Vergleichen ist zu beachten, daß die Begriffsabgrenzungen von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Die Flächenangaben entsprechen daher nicht unbedingt den tatsächlichen Gegebenheiten.

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer.

<sup>2)</sup> Einschl. Gartenland, Brache und Dauerkulturen (Obst- und Rebanlagen, Kaffee- und Teeplantagen u. ä.).

<sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Park- und Grünanlagen, Binnengewässer, Ödland usw.

<sup>4)</sup> Einschl. Hurlungen.

<sup>5)</sup> Ohne Färöer.

<sup>6)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben.

<sup>7)</sup> Ohne die Azoren und Madeira.

<sup>8)</sup> Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

<sup>9)</sup> Ohne Rentierweiden.

<sup>10)</sup> Davon sind 3,6 Mill. ha bewohnt und kultiviert.

<sup>11)</sup> Nur Festland.

<sup>12)</sup> Staatlicher Sektor.

<sup>13)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).

<sup>14)</sup> Einschl. Dschammu-Kaschmir.

<sup>15)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir.

<sup>16)</sup> Nur Südvietnam.

5.2 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft\*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )			Kalium (K <sub>2</sub> O)		
	1961/62 — 1965/66 D	1973/74	1974/75	1961/62 — 1965/66 D	1973/74	1974/75	1961/62 — 1965/66 D	1973/74	1974/75
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	7 600	11 008	12 009	7 531 <sup>1)</sup>	9 167 <sup>1)</sup>	8 769 <sup>1)</sup>	11 272	11 633	11 705
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	3 306	6 509	6 546	2 669	4 371	4 510	5 396	6 640	7 124
Albanien <sup>2)</sup>	22	361	363	32	209	240	8	11	36
Belgien	1 346	1 652	1 748	1 163 <sup>3)</sup>	1 576 <sup>4)</sup>	1 297 <sup>5)</sup>	1 763	1 929	1 712
Bulgarien <sup>6)</sup>	1 211	3 281	3 295	932	2 587	2 159	85	461	220
Dänemark	1 577	3 650	3 000	1 199	1 553	1 141	1 773	2 035	1 595
Finnland	793	2 067	2 265	1 128	1 974	1 992	909	1 592	1 648
Frankreich	7 659	18 331	15 548	11 351 <sup>7)</sup>	21 680 <sup>8)</sup>	16 882 <sup>9)</sup>	9 202 <sup>10)</sup>	18 259 <sup>11)</sup>	13 903 <sup>12)</sup>
Griechenland	1 122	2 443	2 513	880	1 473	1 469	143	238	224
Großbritannien und Nordirland <sup>13)</sup>	5 814	8 744	9 184	4 424	4 782	4 460	4 403	4 978	4 744
Irland	317	1 302	1 076	1 076	1 897	1 143	847	1 813	1 112
Italien	3 929	6 722	6 722	3 984	4 722	3 685	1 393	2 674	2 314
Jugoslawien <sup>14)</sup>	1 456	3 394	3 520	1 229	1 935	1 670	1 210	1 735	1 610
Luxemburg	55	140	150	62	82	85	66	82	85
Niederlande	2 862	4 120	4 320	1 099	1 070	908	1 346	1 141	1 104
Norwegen	577	853	962	469	519	587	533	703	775
Osterreich	699	1 321	1 253	1 085	1 156	817	1 259	1 590	1 249
Polen	3 576	10 737	11 464	2 868 <sup>15)</sup>	8 502 <sup>16)</sup>	8 882 <sup>17)</sup>	3 971	14 191	14 436
Portugal <sup>18)</sup>	815 <sup>19)</sup>	1 277	1 268	613 <sup>20)</sup>	789	675	147 <sup>21)</sup>	302	277
Rumänien <sup>22)</sup>	818	4 420	4 900	746	3 500	3 750	105	620	561
Schweden <sup>23)</sup>	1 337 <sup>24)</sup>	2 635 <sup>25)</sup>	2 353 <sup>26)</sup>	1 119	1 608	1 323	944	1 436	1 167
Schweiz	219	415	379	480	550	411	512	622	620
Sowjetunion <sup>27)</sup>	14 660	62 560	67 460	10 904	26 990	32 260	11 484	36 050	37 080
Spanien	3 509	7 285	7 138	3 101	5 186	5 351	946	2 743	2 664
Tschechoslowakei	1 905	4 130	4 280	2 193 <sup>28)</sup>	3 930 <sup>29)</sup>	3 740 <sup>30)</sup>	2 939	6 640	6 750
Türkei <sup>31)</sup>	537	4 299	3 827	445	2 800	2 177	25	127	167
Ungarn <sup>32)</sup>	1 428	4 927	5 513	996	3 222	3 617	554	3 873	4 232
<b>Afrika</b>									
Ägypten <sup>33)</sup>	2 321	3 582	3 600	467	444	650	12	19	53
Algerien <sup>34)</sup>	143	935	715	209	841	547	145	248	300
Elfenbeinküste <sup>35)</sup>	26	79	78	13	42	45	51	177	186
Kamerun	21	93	98	3	23	21	30	46	48
Kenia <sup>36)</sup>	74	204	194	81	279	293	10	26	40
Marokko <sup>37)</sup>	139	625	720	186	455	574	79	242	289
Sambia	53	240	300	28	116	120	18	79	114
Senegal	27	74	90	40	78	90	30	79	137
Sudan <sup>38)</sup>	226	547	603	5	1				
Südafrika <sup>39)</sup>	804	2 311	2 523	1 625	3 271	3 457	528	1 273	1 367
Tansania <sup>40)</sup>	19	111	111	8	58	108	11	30	55
Tunesien <sup>41)</sup>	49	191	233	121	179	218	28	24	49
<b>Amerika</b>									
Argentinien	157	438	555	48	280	236	34	70	50
Brasilien <sup>42)</sup>	578	3 476	3 892	860	7 240	8 074	800	5 285	5 213
Chile <sup>43)</sup>	254	593	521	566	1 155	999	129	139	151
Costa Rica <sup>44)</sup>	140	340	400	75	100	120	55	200	266
Ecuador	57	287	329	49	150	194	35	87	142
El Salvador	213	680	625	69	318	336	70	100	80
Guatemala	91	344	420	50	73	139	25	111	138
Jamaica <sup>45)</sup>	76	110	123	19	36	69	61	70	94
Kanada	1 520	5 126	5 100	2 520	4 720	4 820	1 185	2 020	2 300
Kolumbien <sup>46)</sup>	395	1 538	1 269	481	668	865	336	582	750
Kuba <sup>47)</sup>	637	1 304	1 400	595	503	610	451	966	1 020
Mexiko	1 993	5 259	6 544	528	1 729	2 227	77	329	451
Peru	640	805	1 138	231	92	129	70	79	124
Uruguay	78	154	99	194	246	180	39	58	71
Venezuela <sup>48)</sup>	132	408	502	61	235	398	65	210	316
Vereinigte Staaten <sup>49)</sup>	39 221	83 072	77 956	30 088	46 254	40 769	24 602	46 108	40 050
<b>Asien</b>									
Birma	51	365	381	10	43	42	14	7	23
China, Volksrepublik <sup>50)</sup>	9 838	40 150	39 220	3 934 <sup>51)</sup>	12 601 <sup>52)</sup>	13 187 <sup>53)</sup>	1 140	5 281	5 563
Indien	4 293	18 291 <sup>54)</sup>	17 738 <sup>55)</sup>	1 139	6 499 <sup>56)</sup>	4 776 <sup>57)</sup>	564	3 599 <sup>58)</sup>	3 392 <sup>59)</sup>
Indonesien	884	3 500	4 018	293	850	1 101	36	403	330
Iran	120	1 941	2 486	103	1 333	1 731	20	11	50
Israel	218	303	326	116	150	169	29	114	151
Japan	7 360	8 212	6 908	4 948	7 930	6 924	5 677	6 849	7 218
Korea, Volksdem. Rep. <sup>60)</sup>	1 042	2 440	2 519	450 <sup>61)</sup>	830 <sup>62)</sup>	1 240 <sup>63)</sup>		444	500
Korea, Republik <sup>64)</sup>	1 981	4 112	4 474	1 062	1 961	2 456	305	1 498	1 555
Pakistan	608	3 330	3 590	7	374	406		26	18
Philippinen <sup>65)</sup>	493	1 519	1 774	222	510	478	193	556	601
Sri Lanka <sup>66)</sup>	398	512	772	14	120	138	298	316	376
Thailand	152	602	798	87	514	671	37	384	426
Vietnam <sup>67)</sup>	307	830	1 000	161	337	335	62	180	100
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	566	1 760	1 770	7 153	11 706	6 300	539	1 043	800
Neuseeland	48	324	178	2 832	4 462	3 227	807	1 803	1 414
<b>Welt</b> ...	<b>149 768</b>	<b>387 391</b>	<b>388 594</b>	<b>127 011</b>	<b>241 265</b>	<b>227 840</b>	<b>102 757</b>	<b>208 588</b>	<b>199 371</b>

\*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen. Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils ersigennanntes Jahr.  
 1) Einschl. Rohphosphate.  
 2) Kalenderjahre.  
 3) Ohne citrallösliche Phosphate.  
 4) Wirtschaftsjahre Mai bis April.  
 5) Wirtschaftsjahre Juni bis Mai.  
 6) Ohne die Azoren und Madeira.

7) Ohne Mehrnährstoffdüngemittel.  
 8) Einschl. Lieferungen an die Forstwirtschaft.  
 9) Wirtschaftsjahre November bis Oktober.  
 10) Einschl. Puerto Rico.  
 11) Einschl. Angaben für China (Taiwan).  
 12) Wirtschaftsjahre April bis März.  
 13) Nur Südvietnam.

## 5.3 Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weizen <sup>1)</sup>			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
<b>Europa</b>										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 569	44,7	7 014	624	34,0	2 125	1 756	39,7	6 971
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	689	39,7	2 736	593	26,4	1 563	929	39,6	3 681
3	Belgien	182	38,2	694	9	31,3	29	122	34,7	425
4	Bulgarien	819	33,8	2 771	17	11,0	18	575	29,6	1 699
5	Dänemark	102	51,0	520	49	33,3	163	1 443	35,7	5 156
6	Finnland	219	28,4	622	38	21,5	81	464	26,8	1 242
7	Frankreich	3 869	38,9	15 041	110	27,9	307	2 779	33,6	9 336
8	Griechenland	920	23,3	2 140	5	14,0	7	402	23,3	936
9	Großbritannien und Nordirland	1 035	42,9	4 440	6	25,0	15	2 346	36,0	8 449
10	Irland	49	43,3	212	0	27,8	1	237	38,6	916
11	Italien	3 545	27,1	9 620	17	21,9	37	249	26,0	648
12	Jugoslawien	1 615	27,3	4 405	84	11,7	98	361	19,5	703
13	Niederlande	107	49,4	528	18	34,5	63	83	40,4	336
14	Norwegen	16	30,8	48	1	29,8	4	180	24,8	445
15	Österreich	270	35,0	945	119	29,2	347	315	31,9	1 006
16	Polen	1 842	28,3	5 207	2 792	22,5	6 270	1 335	27,3	3 638
17	Portugal <sup>2)</sup>	505	13,2	665	184	8,5	157	96	9,4	90
18	Rumänien	2 800	17,3	4 846	30	18,3	55	420	22,8	957
19	Schweden	301	49,2	1 481	97	34,1	331	605	32,0	1 937
20	Schweiz	89	38,6	345	8	39,4	32	46	39,7	184
21	Sowjetunion	61 985 <sup>*)</sup>	10,7 <sup>*)</sup>	66 144 <sup>*)</sup>	8 010	11,3	9 056	32 548	11,0	35 768
22	Spanien	2 658	16,2	4 302	228	10,6	241	3 262	20,6	6 728
23	Tschechoslowakei	1 170	35,9	4 202	190	27,9	530	973	32,0	3 114
24	Türkei	9 309	15,9	14 830	565	13,3	750	2 588	17,4	4 500
25	Ungarn	1 251	32,0	4 005	104	14,0	147	257	27,2	699
<b>Afrika</b>										
26	Ägypten	812	25,0	2 033	.	.	.	35	33,8	118
27	Algerien	1 600	4,1	652	.	.	.	421	7,3	307
28	Marokko	1 691	9,3	1 575	2	7,5	2	1 844	8,6	1 587
29	Südafrika	1 460	12,3	1 792	20	2,0	4	40	16,0	64
<b>Amerika</b>										
30	Argentinien	5 271	16,3	8 570	300	9,1	273	439	11,9	523
31	Brasilien	2 931	6,1	1 788	23	8,3	19	20	9,0	18
32	Chile	686	14,6	1 003	9	13,7	12	66	18,2	121
33	Kanada	9 487	18,0	17 078	320	16,4	523	4 468	21,3	9 520
34	Kolumbien	68	12,5	85	.	.	.	88	15,2	134
35	Mexiko	810	33,8	2 735	.	.	.	400	15,0	598
36	Peru	137	10,4	143	1	8,0	1	187	9,0	168
37	Uruguay	456	10,0	456	.	.	.	46	11,1	51
38	Vereinigte Staaten	28 188	20,6	58 074	329	13,8	454	3 526	23,7	8 340
<b>Asien</b>										
39	Bangladesch	126	9,3	117	.	.	.	26	6,4	16
40	China, Volksrepublik <sup>2)</sup>	30 000	13,7	41 003	.	.	.	13 601	15,4	21 000
41	Indien	18 107	13,4	24 235	.	.	.	2 931	10,8	3 150
42	Iran	5 200	10,5	5 483	.	.	.	1 532	9,4	1 438
43	Japan	90	26,9	241	1	18,0	1	78	28,3	221
44	Korea, Volksdem. Rep.	80	17,7	142	8	8,8	7	180	20,0	360
45	Korea, Republik	44	22,2	97	8	22,3	18	711	23,9	1 700
46	Pakistan	5 812	13,2	7 673	.	.	.	194	7,1	137
<b>Australien und Ozeanien</b>										
47	Australien	8 643	13,4	11 580	16	3,1	5	2 300	13,7	3 160
48	Neuseeland	59	34,1	203	0	25,0	1	119	28,2	334
49	<b>Welt</b>	<b>228 348</b>	<b>15,5</b>	<b>354 310</b>	<b>14 945</b>	<b>15,9</b>	<b>23 758</b>	<b>91 667</b>	<b>17,0</b>	<b>156 064</b>

<sup>\*)</sup> In dieser und den folgenden Tabellen werden Angaben für Kalenderjahre nachgewiesen, in denen die gesamte oder der größte Teil der Ernte eingebracht wurde.

<sup>1)</sup> Soweit vorhanden, einschl. Spelz.

<sup>2)</sup> Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln.

Getreide und Kartoffeln 1975\*)

Hafer			Körnermais			Reis			Kartoffeln <sup>2)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
920	37,4	3 445	96	55,2	531	.	.	.	415	261,3	10 853	1
243	32,0	780	0	39,8	2	.	.	.	574	133,6	7 673	2
70	32,4	228	6	58,8	37	.	.	.	36	352,5	1 272	3
50	11,2	56	652	43,3	2 822	18	33,9	61	31	110,2	346	4
111	33,1	367	.	.	.	.	.	.	27	249,4	661	5
572	25,4	1 450	.	.	.	.	.	.	49	140,1	680	6
641	29,6	1 898	1 966	41,5	8 163	10	47,5	48	311	232,4	7 219	7
71	16,2	115	125	37,4	468	21	49,5	104	59	135,7	801	8
235	34,3	806	.	.	.	.	.	.	204	221,3	4 515	9
52	30,6	159	.	.	.	.	.	.	40	250,6	1 000	10
239	21,2	506	897	59,4	5 326	174	57,0	992	178	170,7	3 035	11
270	13,6	368	2 363	39,7	9 389	8	46,3	37	314	76,2	2 394	12
34	46,0	158	1	70,0	7	.	.	.	151	331,0	5 003	13
103	25,2	259	.	.	.	.	.	.	25	175,2	435	14
101	30,3	306	144	68,2	981	.	.	.	69	228,5	1 579	15
1 291	22,6	2 920	10	50,0	50	.	.	.	2 585	179,6	46 429	16
175	7,0	122	403	13,9	559	31	39,0	121	111	83,5	927	17
86	10,5	90	3 200	28,9	9 244	22	23,8	52	311	93,3	2 900	18
464	29,0	1 345	.	.	.	.	.	.	41	229,8	951	19
14	41,3	56	23	52,2	120	.	.	.	21	457,1	960	20
12 107	10,3	12 461	2 652	27,6	7 314	500	40,0	2 000	7 912	111,8	88 480	21
457	13,3	609	485	38,0	1 843	62	60,9	378	376	137,3	5 162	22
214	27,7	591	153	54,9	843	.	.	.	249	143,2	3 565	23
260	15,0	390	600	20,0	1 200	65	40,6	262	187	128,6	2 400	24
45	19,6	87	1 413	50,2	7 088	27	25,4	69	133	125,6	1 670	25
.	.	.	670	41,5	2 780	460	53,3	2 450	44	170,5	750	26
40	6,9	28	5	10,0	5	2	15,0	3	57	57,8	327	27
32	8,9	29	492	7,5	371	6	47,1	29	20	100,0	200	28
225	4,6	103	4 448	21,4	9 516	1	23,1	3	48	149,8	719	29
338	12,8	433	3 070	25,1	7 700	93	38,0	351	111	121,5	1 349	30
40	10,0	40	10 473	15,6	16 354	4 980	15,1	7 538	185	89,9	1 664	31
94	13,9	131	92	35,9	329	23	33,4	76	72	103,2	738	32
2 411	18,5	4 467	633	57,6	3 645	.	.	.	107	198,7	2 116	33
.	.	.	657	12,2	800	372	43,3	1 614	90	105,6	950	34
86	9,3	80	8 100	11,6	9 375	220	28,3	623	54	120,4	650	35
1	9,1	1	370	16,9	625	118	40,0	473	280	66,8	1 870	36
84	7,3	61	153	10,3	157	47	40,2	189	26	46,9	121	37
5 524	17,3	9 535	27 075	54,1	146 487	1 134	51,1	5 789	509	281,5	14 323	38
.	.	.	3	11,1	3	9 900	18,4	18 200	87	101,5	880	39
2 800	10,7	3 000	11 040	30,0	33 138	35 390	32,9	116 267	3 846	104,1	40 028	40
.	.	.	6 000	9,5	5 700	38 600	18,7	72 000	594	103,9	6 171	41
.	.	.	40	15,0	60	400	34,7	1 386	54	106,3	570	42
13	21,2	28	4	27,5	11	2 765	61,9	17 101	140	214,3	3 000	43
85	7,7	65	900	22,9	2 058	740	50,0	3 700	172	64,5	1 110	44
.	.	.	35	16,6	58	1 218	52,8	6 429	43	109,1	469	45
.	.	.	621	12,9	803	1 710	23,0	3 930	28	104,6	289	46
1 005	11,3	1 140	129	9,3	120	76	51,4	388	40	174,8	699	47
22	29,7	65	25	82,7	205	.	.	.	9	254,5	227	48
<b>31 790</b>	<b>15,4</b>	<b>48 933</b>	<b>114 655</b>	<b>28,3</b>	<b>324 627</b>	<b>140 201</b>	<b>24,6</b>	<b>345 002</b>	<b>21 779</b>	<b>130,8</b>	<b>284 811</b>	<b>49</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Azoren und Madeira.  
<sup>2)</sup> Ohne Spelz.

<sup>3)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).

## 5.4 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse\*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1974	1975	1974	1975		1974	1975	1974	1975		1974	1975	1974	1975
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
<b>Tabak</b>														
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	4	4	10	9	Mali	240	240	120	124	Australien	253	272	20 418	21 955
Bulgarien	123	127	145	162	Mosambik	230	240	160	80	<b>Welt</b>	<b>12 347</b>	<b>12 681</b>	<b>654 783</b>	<b>660 868</b>
Frankreich	20	20	49	51	Niger	256	230	129	50	<b>Weintrauben<sup>2)</sup></b>				
Griechenland	84	94	83	116	Nigeria	970	920	400	280	Bundesrepublik Deutschland	83 <sup>3)</sup>	85 <sup>3)</sup>	905 <sup>4)</sup>	1 229 <sup>4)</sup>
Italien	49	50	93	96	Senegal	1 088	1 120	1 006	1 476	Bulgarien	164	165	1 090	885
Jugoslawien	57	63	59	70	Sudan	840	850	991	1 100	Frankreich	1 559	1 365	11 693	10 239
Polen	52	50	65	102	Südafrika	364	300	559	270	Griechenland	207	207	1 620	1 480
Rumänien	53	53	39	38	Südrhodesien	170	170	120	120	Italien	1 400	1 400	11 809	10 914
Sowjetunion	187	189	325	315	Uganda	290	260	215	182	Jugoslawien	255	255	1 083	1 028
Spanien	14	15	23	25	Zambia	31	30	32	31	Österreich	48	48	236	386
Türkei	335	357	179	193	Zaire	470	480	248	268	Portugal <sup>5)</sup>	355	356	1 892	1 267
Ungarn	17	16	17	17	Argentinien	345	357	290	375	Rumänien	298	305	1 087	1 167
Malawi	53	57	27	35	Brasilien	351	327	439	441	Sowjetunion	1 138	1 143	4 608	5 000
Südafrika	39	36	29	34	Vereinigte Staaten	596	609	1 664	1 750	Spanien	1 691	1 700	5 859	5 777
Südrhodesien	53	55	80	95	Birma	660	690	467	517	Türkei	795	802	3 347	3 405
Argentinien	83	88	98	98	China, Volksrep. <sup>6)</sup>	2 164	2 214	2 794	2 891	Ungarn	210	206	690	813
Brasilien	226	239	304	287	Indien	7 063	7 376	5 111	6 991	Algerien	240	240	900	870
Dominik, Republik	31	23	34	17	Indonesien	409	431	512	550	Marokko	75	75	280	280
Kanada	50	42	116	102	Japan	46	41	91	71	Südafrika	108	112	978	1 130
Kolumbien	25	31	41	46	Thailand	120	120	161	260	Argentinien	325	315	3 528	3 300
Kuba	70	69	45	50	<b>Welt</b>	<b>18 958</b>	<b>19 295</b>	<b>17 467</b>	<b>19 834</b>	Brasilien	51	55	564	587
Mexiko	40	39	63	55	<b>Zuckerrüben</b>				Chile	125	125	845	870	
Paraguay	20	24	27	32	Bundesrepublik Deutschland	369	426	16 499	18 203	Vereinigte Staaten	240	250	3 802	3 936
Vereinigte Staaten	390	440	903	990	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	234	266	6 959	6 414	Afghanistan	100	105	350	370
Bangladesch	46	46	42	40	Belgien	105	120	4 465	4 913	Indien	80	80	220	225
Birma	64	64	74	75	Dänemark	67	72	4 670	5 000	Iran	135	130	680	700
China, Volksrep. <sup>6)</sup>	698	699	968	968	Frankreich	538	575	21 932	22 890	Japan	28	28	295	311
Indien	462	409	462	395	Großbritannien und Nordirland	195	193	4 587	4 864	Australien	61	64	614	728
Indonesien	172	178	78	83	Italien	196	254	7 711	12 536	<b>Welt</b>	<b>10 243</b>	<b>10 097</b>	<b>61 260</b>	<b>59 256</b>
Japan	56	59	156	171	Jugoslawien	104	107	4 300	4 213	<b>Baumwolle<sup>7)</sup></b>				
Korea, Republik	54	55	95	104	Niederlande	109	137	4 911	5 927	Griechenland	153	135	357	341
Pakistan	47	54	66	77	Österreich	54	60	2 386	3 134	Sowjetunion	2 880	2 921	8 409	7 864
Philippinen	87	77	63	60	Polen	440	495	12 971	15 345	Spanien	101	75	181	123
Thailand	111	143	56	69	Rumänien	219	275	4 947	4 902	Türkei	838	810	1 556	1 222
<b>Welt</b>	<b>4 249</b>	<b>4 353</b>	<b>5 262</b>	<b>5 441</b>	Sowjetunion	3 610	3 666	77 948	66 300	Ägypten	610	631	1 194	1 122
<b>Sojabohnen</b>														
Rumänien	239	240	298	330	Spanien	142	190	3 989	6 020	Nigeria	384	425	91	122
Sowjetunion	830	811	360	780	Tschechoslowakei	208	219	8 221	7 736	Sudan	495	491	669	670
Argentinien	334	356	496	485	Türkei	187	187	5 707	6 949	Tansania	380	350	186	123
Brasilien	5 143	5 824	7 876	9 892	Ungarn	98	127	3 708	4 089	Uganda	734	554	173	108
Kanada	168	158	280	367	Vereinigte Staaten	491	613	20 070	26 947	Argentinien	474	445	418	515
Kolumbien	78	54	156	105	<b>Welt</b>	<b>8 226</b>	<b>8 892</b>	<b>242 453</b>	<b>256 962</b>	Brasilien	2 307	2 226	1 687	1 560
Mexiko	315	332	489	663	<b>Zuckerrohr</b>				El Salvador	95	88	210	210	
Paraguay	150	220	190	210	Südafrika	205	206	16 599	16 814	Guatemala	103	83	326	280
Vereinigte Staaten	21 192	21 693	33 062	41 406	Argentinien	298	334	15 536	15 600	Kolumbien	287	281	430	380
China, Volksrep. <sup>6)</sup>	14 144	14 144	11 867	12 062	Brasilien	1 967	2 069	96 412	91 386	Mexiko	567	230	1 343	524
Indonesien	753	759	586	563	Kolumbien	367	371	18 018	19 411	Nicaragua	182	178	429	363
Japan	93	87	133	126	Kuba	1 600	1 500	53 200	56 000	Peru	142	147	204	238
Korea, Republik	286	380	319	320	Mexiko	497	490	33 466	32 000	Vereinigte Staaten	5 086	3 667	6 647	4 988
Thailand	157	110	188	114	Vereinigte Staaten	297	313	22 509	25 875	China, Volksrep. <sup>6)</sup>	4 817	4 826	6 442	6 505
<b>Welt</b>	<b>44 846</b>	<b>46 274</b>	<b>57 006</b>	<b>68 323</b>	China, Volksrep. <sup>6)</sup>	585	597	43 206	42 348	Indien	7 770	7 689	3 870	3 675
<b>Erdnüsse<sup>8)</sup></b>														
Gambia	184	190	157	147	Indien	2 752	2 771	140 805	144 289	Iran	370	300	618	493
Ghana	111	90	148	95	Indonesien	170	180	13 853	14 306	Pakistan	2 031	1 897	1 903	1 951
Kamerun	202	202	165	165	Pakistan	633	673	23 911	21 242	Syrien	206	205	387	390
Malawi	239	239	165	165	Philippinen	445	516	23 150	24 616	<b>Welt</b>	<b>33 889</b>	<b>31 648</b>	<b>39 823</b>	<b>35 857</b>

Fußnote \*) siehe S. 608.

1) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer e. V.

2) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

3) Ungeschält.

4) Tafeltrauben, Trauben zur Weingewinnung und zur Trocknung.

5) Im Ertrag stehende Rebfläche.

6) Errechnet auf Grund der Weinmosternte.

7) Ohne die Azoren und Madeira.

8) Rohbaumwolle, nicht entkörnt.

## 5.5 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse\*)

1 000 t

Land	1973	1974	1975	Land	1973	1974	1975	Land	1973	1974	1975
<b>Kaffee</b>				Liberia .....	3	3	3	Algerien .....	8	8	8
Äthiopien .....	166	158	174	Nigeria .....	215	214	220	Marokko .....	9	8	8
Angola .....	210	225	68	Sierra Leone .....	8	6	6	Südafrika .....	54	53	54
Elfenbeinküste .....	196	270	258	Togo .....	17	14	15	Argentinien .....	86	84	86
Kamerun .....	80	84	87	Zaire .....	6	5	6	Brasilien .....	23	23	18
Kenia .....	71	73	66	Brasilien .....	196	200	290	Chile .....	9	9	9
Madagaskar .....	74	81	88	Costa Rica .....	6	7	7	Peru .....	6	5	5
Tansania .....	58	52	59	Dominikanische Republik .....	28	38	33	Uruguay .....	33	31	33
Uganda .....	231	192	180	Ecuador .....	62	91	74	Vereinigte Staaten .....	34	31	28
Zaire .....	100	110	61	Haiti .....	4	4	4	Afghanistan .....	13	13	14
Brasilien .....	873	1 610	1 228	Kolumbien .....	22	23	25	China, Volksrepublik*) .....	37	37	37
Costa Rica .....	94	84	79	Mexiko .....	43	33	33	Indien .....	22	22	22
Dominikanische Republik .....	51	54	55	Trinidad und Tobago .....	3	4	5	Irak .....	7	8	8
Ecuador .....	52	77	76	Venezuela .....	19	17	19	Iran .....	14	12	12
El Salvador .....	115	193	193	Indonesien .....	2	4	3	Mongolei .....	12	13	13
Guatemala .....	138	149	129	Malaysia*) .....	10	12	15	Pakistan .....	14	14	14
Haiti .....	33	32	32	Philippinen .....	4	4	4	Syrien .....	5	7	6
Handuras .....	47	51	46	Papua-Neuguinea .....	22	30	36	Australien .....	415	400	449
Kolumbien .....	528	468	540	<b>Welt ...</b>	<b>1 380</b>	<b>1 495</b>	<b>1 551</b>	Neuseeland .....	221	204	210
Mexiko .....	204	208	214					<b>Welt ...</b>	<b>1 481</b>	<b>1 471</b>	<b>1 531</b>
Nicaragua .....	42	39	44	<b>Naturkautschuk*)</b>				<b>Fleisch*)</b>			
Peru .....	57	43	59	Elfenbeinküste*) .....	15	15	15	Bundesrepublik			
Venezuela .....	66	46	65	Kamerun*) .....	16	16	15	Deutschland .....	3 814	4 114	4 083
Indien .....	91	86	93	Liberia*) .....	84	88	83	Deutsche Dem. Rep.			
Indonesien .....	163	161	186	Nigeria*) .....	49	60	48	und Berlin (Ost)*) .....	1 171	1 270	1 340
Philippinen .....	51	53	62	Zaire*) .....	40	27	25	Belgien .....	885	982	945
Papua-Neuguinea .....	35	38	40	Brasilien .....	23	19	19	Dänemark .....	990	1 004	990
<b>Welt ...</b>	<b>4 040</b>	<b>4 837</b>	<b>4 388</b>	Birma .....	10	15	16	Frankreich .....	3 161	3 529	3 580
<b>Tee</b>				China, Volksrepublik*) .....	15	20	25	Großbritannien und			
Sowjetunion .....	75	81	85	Indien .....	123	128	136	Nordirland .....	2 026	2 237	2 231
Türkei .....	43	43	55	Indonesien .....	886	855	825	Italien .....	1 421	1 568	1 593
Kenia .....	57	53	57	Kambodscha .....	17	18	10	Jugoslawien .....	629	751	776
Malawi .....	24	23	26	Malaysia .....	1 542	1 549	1 478	Niederlande .....	1 196	1 396	1 463
Mosambik .....	19	19	18	Philippinen .....	26	32	35	Polen .....	2 324	2 606	2 557
Uganda .....	22	22	18	Sri Lanka .....	155	132	149	Rumänien .....	1 028	1 093	1 126
Argentinien .....	29	20	24	Thailand .....	382	379	349	Sowjetunion .....	11 880	12 858	13 389
Bangladesch .....	27	32	29	Vietnam*) .....	21	22	20	Spanien .....	1 098	1 276	1 216
China, Volksrepublik*) .....	309	318	333	<b>Welt ...</b>	<b>3 505</b>	<b>3 440</b>	<b>3 300</b>	Tschechoslowakei .....	1 079	1 130	1 186
Indien .....	472	492	489					Ungarn .....	913	1 010	1 056
Indonesien .....	66	65	69	<b>Wolle*)</b>				Südafrika .....	623	565	537
Iran .....	23	25	20	Bundesrepublik				Argentinien .....	2 558	2 614	2 918
Japan .....	101	95	105	Deutschland*) .....	2	2	2	Brasilien .....	2 971	2 886	2 972
Sri Lanka .....	211	204	214	Deutsche Dem. Rep.				Kanada .....	1 542	1 562	1 622
<b>Welt ...</b>	<b>1 537</b>	<b>1 552</b>	<b>1 601</b>	und Berlin (Ost)*) .....	4	4	5	Kolumbien .....	492	516	539
<b>Kakao</b>				Bulgarien .....	16	17	18	Mexiko .....	969	960	973
Äquatorialguinea .....	12	12	14	Frankreich .....	11	11	11	Vereinigte Staaten .....	15 725	17 121	16 670
Elfenbeinküste .....	209	241	205	Großbritannien und				China, Volksrepublik*) .....	12 218	12 327	12 493
Gabun .....	5	5	5	Nordirland .....	32	33	33	Indien .....	616	621	624
Ghana .....	343	382	396	Irland .....	8	8	8	Japan .....	1 219	1 344	1 334
Kamerun .....	110	118	100	Rumänien .....	19	19	18	Philippinen .....	492	518	528
				Sowjetunion .....	258	277	278	Australien .....	2 406	2 001	2 253
				Spanien .....	13	13	12	Neuseeland .....	1 042	939	1 031
				Türkei .....	29	30	35	<b>Welt ...</b>	<b>88 448</b>	<b>92 346</b>	<b>94 911</b>

Fußnote \*) siehe S. 608.

\*) Einschl. Angaben für China (Taiwan).

\*) Ohne Sarawak.

\*) Einschl. Latex (Trockengewicht).

\*) Ausfuhr.

\*) Nur Südvietnam.

\*) Reinbasis (gewaschen).

\*) Quelle: FAO, Rom.

\*) Staatliches Aufkommen.

\*) Im allgemeinen Fleisch aus gewerblichen und Hausschlachtungen von Rindern (einschl. Kälbern), Büffeln, Schweinen, Schafen (einschl. Lämmern) und Ziegen aus einheimischem Viehbestand einschl. ausgeführter und ausschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht ohne Innereien und Schlachtfelle.

\*\*) Industrielle Produktion.

## 5.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

umbasiert auf 1965/70 D = 100

Die Indizes der landwirtschaftlichen Erzeugung werden durch die FAO berechnet. Sie berücksichtigen im Bereich der Nahrungsmittelerzeugung folgende Erzeugnisgruppen: Getreide, stärkehaltige Wurzel- und Knollengewächse, Zucker, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte

zur Ernährung, Nüsse, Obst, Gemüse, Wein, Kakao, Tee, Kaffee, Fleisch und andere Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. Bei der Gesamterzeugung werden zusätzlich Ölfrüchte zur industriellen Verwertung, Tabak, Naturkautschuk sowie tierische und pflanzliche Fasern erfaßt.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	105	109	104	107	111	111	105	108	102	104	108	108
Belgien	110	118	112	114	119	109	109	118	110	112	117	106
Dänemark	93	99	95	98	107	105	92	96	92	95	103	101
Finnland	104	112	111	103	105	107	105	111	110	102	104	106
Frankreich	103	108	109	115	115	112	101	105	105	110	109	104
Griechenland	111	110	114	114	121	129	110	109	113	112	119	126
Großbritannien und Nordirland	106	110	111	112	118	111	105	107	108	110	115	107
Irland	104	115	110	110	124	120	103	113	106	106	117	112
Italien	106	105	99	107	110	109	103	102	97	103	104	103
Jugoslawien	97	106	106	112	125	123	94	103	102	106	118	115
Niederlande	115	123	118	124	134	133	111	118	112	117	126	124
Norwegen	100	102	103	104	118	106	98	100	100	100	113	101
Österreich	103	105	102	107	112	112	103	104	98	105	108	108
Portugal <sup>1)</sup>	105	97	96	103	104	103	108	101	100	105	106	104
Schweden	103	105	107	100	124	108	101	103	104	98	120	104
Schweiz	101	107	104	108	109	109	99	103	98	102	102	101
Spanien	110	113	115	124	134	137	107	109	110	118	126	128
Türkei	110	118	121	113	125	134	104	108	108	99	106	111
<b>Afrika</b>												
Ägypten	108	111	113	114	113	115	102	102	101	99	97	96
Äthiopien	107	107	108	105	93	95	101	99	97	93	80	80
Algerien	112	110	111	104	99	97	104	98	96	87	80	77
Libyen	87	75	130	150	141	157	79	66	111	125	114	123
Marokko	109	114	117	101	120	106	102	104	103	86	100	86
Sudan	117	121	122	122	138	149	108	109	107	104	113	120
Südafrika	104	122	130	106	134	128	96	110	114	91	111	103
Tunesien	111	135	132	141	147	172	105	126	120	126	128	146
<b>Amerika</b>												
Argentinien	104	98	97	102	107	109	101	94	92	95	99	99
Bolivien	109	113	120	130	134	140	103	104	108	114	114	116
Brasilien	109	113	120	118	129	128	102	102	106	102	106	104
Chile	106	105	100	86	101	101	101	98	91	78	90	88
Costa Rica	117	125	131	134	137	146	109	114	116	115	114	119
Dominikanische Republik	116	124	133	135	136	137	108	112	115	113	112	108
Ecuador	108	108	106	109	123	122	99	96	91	91	99	96
Guatemala	110	113	120	125	133	144	103	102	106	107	109	116
Honduras	106	117	123	121	115	121	99	105	107	101	93	95
Kanada	94	108	100	102	96	108	90	103	94	95	88	97
Kolumbien	110	115	115	118	124	129	101	102	99	98	100	101
Kuba	128	100	86	98	106	104	121	93	80	89	93	89
Mexiko	105	113	111	111	114	112	96	101	97	93	93	88
Panama	112	121	121	121	125	129	104	110	107	104	104	105
Paraguay	109	109	110	115	117	128	102	99	97	99	99	104
Peru	110	112	111	116	114	119	102	101	97	100	95	96
Uruguay	110	95	87	89	95	93	108	92	84	85	90	87
Venezuela	115	117	118	125	131	143	107	106	104	107	108	115
Vereinigte Staaten	101	110	110	112	113	120	99	106	105	106	106	112
<b>Asien</b>												
Afghanistan	96	91	104	110	115	116	91	84	93	97	98	97
Birma	107	107	100	114	114	121	101	99	90	100	98	102
Indien	113	115	110	119	113	124	107	106	99	105	97	104
Indonesien	112	115	114	123	130	131	106	106	102	108	111	109
Irak	108	106	145	107	116	113	100	95	126	89	94	88
Iran	113	103	118	119	123	130	105	93	104	102	102	104
Israel	111	126	138	137	147	138	105	114	122	117	121	112
Japan	103	99	105	107	108	112	100	95	100	100	100	102
Korea, Republik	108	109	110	112	116	123	103	102	100	99	102	105
Pakistan	115	116	119	123	124	124	108	105	105	105	102	99
Philippinen	109	110	110	123	127	136	101	99	96	103	103	107
Sri Lanka	106	104	105	103	106	103	101	96	95	91	92	88
Syrien	87	91	135	86	132	133	79	81	118	72	109	106
Thailand	109	113	110	129	125	134	102	103	95	109	103	105
Zypern	108	132	125	102	122	94	105	127	119	96	113	87
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	106	109	108	113	107	114	101	102	100	103	95	101
Neuseeland	103	105	106	105	99	105	100	101	100	97	89	92

1) Ohne die Azoren und Madeira.

## 5.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung\*)

umbasiert auf 1965/70 D = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	105	109	104	107	111	111	105	108	102	104	108	108
Belgien	110	119	112	115	120	109	109	117	110	112	117	106
Dänemark	94	99	95	98	107	105	92	96	92	95	103	101
Finnland	104	112	111	103	105	107	105	111	110	102	104	106
Frankreich	103	108	110	115	116	112	101	105	105	110	110	105
Griechenland	112	111	116	115	124	130	111	110	114	113	122	128
Großbritannien und Nordirland	106	109	111	113	119	110	105	108	109	111	115	108
Irland	104	116	110	110	125	120	103	113	106	107	118	112
Italien	106	105	100	107	110	109	103	103	97	103	104	103
Jugoslawien	97	107	107	112	126	124	95	104	102	107	119	115
Niederlande	115	123	118	124	135	134	112	118	112	117	127	125
Norwegen	101	103	104	105	119	108	98	100	100	100	114	101
Österreich	103	105	102	107	112	112	103	104	100	105	108	108
Portugal <sup>1)</sup>	105	98	97	103	104	103	109	102	101	106	107	105
Schweden	103	105	107	100	124	108	101	102	103	97	120	104
Schweiz	101	107	104	108	109	109	99	103	98	102	102	102
Spanien	110	113	116	125	136	139	108	110	111	119	128	130
Türkei	111	118	120	112	124	135	105	108	107	99	105	112
<b>Afrika</b>												
Ägypten	109	113	115	116	117	121	102	103	102	101	100	100
Äthiopien	107	106	107	104	92	93	101	98	96	92	79	79
Algerien	112	109	111	104	99	96	104	98	95	87	80	75
Libyen	85	72	131	150	142	159	78	64	111	125	115	124
Marokko	110	115	116	99	120	106	102	104	102	85	100	85
Sudan	116	119	122	124	139	153	108	108	107	106	115	122
Südafrika	105	126	135	109	139	132	97	113	118	93	116	107
Tunesien	112	137	133	142	148	174	125	151	143	151	153	176
<b>Amerika</b>												
Argentinien	105	99	98	102	108	109	101	95	92	95	99	99
Bolivien	110	112	116	124	128	136	103	103	105	109	110	113
Brasilien	109	114	120	119	130	130	102	104	106	103	109	106
Chile	105	106	101	87	104	103	101	100	93	79	92	90
Costa Rica	118	127	133	136	138	148	110	116	118	116	116	121
Dominikanische Republik	116	124	131	130	134	140	108	111	115	110	109	109
Ecuador	108	108	106	108	122	122	100	96	91	90	98	95
Guatemala	114	117	119	125	125	142	106	106	105	106	104	115
Honduras	110	121	126	123	117	123	102	109	110	104	96	97
Kanada	94	108	100	102	95	108	90	104	94	95	88	97
Kolumbien	110	114	114	118	123	128	100	101	99	98	100	101
Kuba	129	101	86	99	106	103	122	95	79	89	94	89
Mexiko	108	116	115	116	116	120	100	104	99	97	94	94
Panama	112	120	120	121	125	129	105	109	107	104	104	105
Paraguay	109	110	109	108	113	119	102	100	97	93	94	98
Peru	112	115	115	121	118	125	105	104	102	103	99	101
Uruguay	114	94	92	96	105	101	112	91	88	91	98	94
Venezuela	115	117	118	125	130	141	108	105	104	106	108	113
Vereinigte Staaten	102	111	110	112	113	122	99	108	105	106	107	114
<b>Asien</b>												
Afghanistan	95	91	104	111	114	116	90	83	93	96	97	96
Birma	106	107	99	112	113	121	101	99	89	99	97	101
Indien	114	115	109	119	112	124	108	106	98	106	96	105
Indonesien	113	116	115	125	133	135	106	106	102	108	112	111
Irak	107	104	148	107	117	113	100	93	127	90	95	88
Iran	114	104	118	120	124	131	106	94	104	102	102	105
Israel	111	127	139	139	147	138	104	115	123	118	121	111
Japan	103	99	106	108	109	113	101	96	100	101	101	103
Korea, Republik	109	108	107	108	114	120	103	101	97	96	99	103
Pakistan	117	114	119	124	126	128	110	103	104	106	104	103
Philippinen	110	111	110	123	127	137	101	99	95	102	102	107
Sri Lanka	107	105	106	105	110	106	100	97	96	92	96	90
Syrien	83	87	145	80	142	140	76	77	126	68	116	112
Thailand	110	115	110	130	127	139	102	103	95	109	103	109
Zypern	109	133	126	103	123	96	106	128	120	97	113	87
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	104	109	109	122	115	123	99	102	100	110	103	108
Neuseeland	104	106	109	110	104	112	101	102	103	102	94	99

\*) Siehe Vorbemerkung zu Tab. 5.6, S. 612.

1) Ohne die Azoren und Madeira.

## 5.8 Holzeinschlag 1974

1 000 m<sup>3</sup>

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz <sup>1)</sup>
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>2)</sup> .....	8 445	23 577	32 022	32 022 <sup>3)</sup>	20 206	11 716 <sup>3)</sup>	100	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>4)</sup> .....			7 578	7 091	3 136	2 332	1 623	487
Finnland .....	10 790	29 990	40 780	34 320	15 870	17 500	950	6 460
Frankreich .....	16 564	14 539	31 103	28 003	18 055	9 172	776	3 100
Jugoslawien .....	9 375	4 540	13 915	10 089	5 475	1 936	2 678	3 826
Österreich .....	2 195	9 461	11 656	10 632	7 727	2 266	639	1 024
Polen .....	3 906	17 637	21 543	19 906	11 663	6 515	1 728	1 637
Rumänien .....	14 919	6 550	21 469	15 809	9 011	4 256	2 542	5 660
Schweden .....	6 308	50 505	56 813	54 262	22 276	31 625	361	2 551
Sowjetunion .....	64 000	319 000	383 000	297 600	167 000	45 600	85 000	85 400
Spanien .....	7 430	6 893	14 323	9 352	4 319	4 554	479	4 971
Tschechoslowakei .....	3 782	11 601	15 383	14 050	8 301	4 431	1 318	1 333
Türkei .....	6 576	12 100	18 676	7 320	4 988	1 926	406	11 356
Äthiopien .....	21 320	2 900	24 220	1 220	195	—	1 025	23 000
Elfenbeinküste .....	10 895	—	10 895	5 695	5 195	—	500	5 200
Ghana .....	9 759	—	9 759	1 459	1 000	50	409	8 300
Kenia .....	10 868	797	11 665	790	295	—	495	10 875
Nigeria .....	63 147	—	63 147	3 147	1 507	110	1 530	60 000
Sudan .....	21 078	—	21 078	1 278	88	—	1 190	19 800
Südafrika <sup>5)</sup> .....	6 001	4 454	10 455	9 455	3 230	5 955	270	1 000
Tansania .....	32 509	163	32 672	1 172	500	—	672	31 500
Uganda .....	14 661	14	14 675	1 075	170	—	905	13 600
Zaire .....	14 683	—	14 683	1 883	583	—	1 300	12 800
Argentinien .....	10 766	600	11 366	3 366	930	1 732	704	8 000
Brasilien .....	137 700	26 100	163 800	23 800	16 130	4 000	3 670	140 000
Kanada .....	13 019	124 806	137 825	134 362	86 238	47 100	1 024	3 463
Kolumbien .....	24 920	20	24 940	4 940	4 000	340	600	20 000
Mexiko .....	6 528	8 139	14 667	6 227	4 629	1 540	58	8 440
Vereinigte Staaten .....	89 491	247 375	336 866	322 706	190 877	119 935	11 894	14 160
Bangladesch .....	15 980	841	16 821	1 000	660	60	280	15 821
Birma .....	21 170	—	21 170	2 611	1 718	—	893	18 559
China, Volksrepublik <sup>6)</sup> .....	102 210	86 100	188 310	49 310	26 100	11 750	11 460	139 000
Indien .....	120 457	4 935	125 392	11 922	7 203	2 375	2 344	113 470
Indonesien .....	134 191	140	134 331	27 331	25 297	60	1 974	107 000
Japan .....	18 102	24 958	43 060	41 584	26 912	13 170	1 502	1 476
Malaysia .....	30 362	6	30 368	25 018	24 437	—	581	5 350
Philippinen .....	32 370	10	32 380	10 500	8 275	525	1 700	21 880
Thailand .....	21 828	—	21 828	5 388	3 517	—	1 871	16 440
Australien .....	11 110	2 960	14 070	11 770	8 950	2 350	470	2 300
<b>Welt</b> .....	<b>1 393 820</b>	<b>1 117 561</b>	<b>2 511 381</b>	<b>1 340 993</b>	<b>799 073</b>	<b>372 714</b>	<b>169 206</b>	<b>1 170 388</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Holz für Holzkohle.<sup>2)</sup> Berichtsjahr endet am 30. 9. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.<sup>3)</sup> Einschl. Brennholz.<sup>4)</sup> Ohne Eigenverbrauch.<sup>5)</sup> Einschl. Lesotho und Namibia (bisher Südwestafrika).<sup>6)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).5.9 Fischfänge<sup>\*)</sup>

1 000 t

Land	1973	1974	Land	1973	1974	Land	1973	1974
Bundesrepublik Deutschland .....	476,1	511,6	Ghana <sup>4)</sup> .....	195,5	223,5	Bangladesch .....	247,2	247,2
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	333,0	325,3	Marokko .....	398,3	288,1	Birma .....	463,4	433,8
Dänemark <sup>1)</sup> .....	1 464,7	1 835,4	Nigeria .....	664,8	684,9	China, Volksrepublik <sup>2)</sup> .....	6 880,0	6 880,0
Färöer .....	246,5	247,0	Senegal <sup>3)</sup> .....	315,8	357,0	Indien .....	1 958,0	2 255,3
Frankreich .....	822,9	807,5	Südafrika <sup>5)</sup> .....	1 365,5	1 447,9	Indonesien .....	1 300,0	1 341,9
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> .....	1 133,4	1 086,9	Argentinien .....	302,1	301,3	Japan <sup>7)</sup> .....	10 747,6	10 773,4
Island .....	901,8	945,4	Brasilien .....	604,7	604,7	Korea, Republik .....	1 661,8	2 001,3
Italien .....	404,1	425,4	Chile <sup>8)</sup> .....	664,2	1 126,7	Malaysia .....	444,7	525,7
Niederlande .....	343,8	325,9	Kanada .....	1 157,4	1 027,3	Pakistan .....	235,7	191,8
Norwegen <sup>9)</sup> .....	2 974,5	2 644,9	Mexiko .....	482,1	442,1	Philippinen .....	1 244,8	1 291,4
Polen .....	579,6	679,0	Peru .....	2 366,7	4 149,9	Thailand .....	1 678,9	1 626,0
Portugal .....	466,7	428,0	Vereinigte Staaten .....	2 669,9	2 743,7	Vietnam <sup>10)</sup> .....	713,5	713,5
Schweden .....	226,9	210,7				<b>Welt</b> .....	<b>66 084,3</b>	<b>69 844,6</b>
Sowjetunion .....	8 618,8	9 235,6						
Spanien .....	1 570,4	1 510,7						

<sup>\*)</sup> Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugtiere.<sup>1)</sup> Ohne Färöer.<sup>2)</sup> Ohne die Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland.<sup>3)</sup> Einschl. Svalbard (Spitzbergen) und Jan Mayen. Ohne Eigenversorgung und Teichwirtschaft.<sup>4)</sup> Ohne die Fänge ausländischer Charterfahrzeuge.<sup>5)</sup> Einschl. Fänge der ständig in Dakar stationierten französischen Fischereifahrzeuge.<sup>6)</sup> Einschl. Wallfischbucht und Namibia (bisher Südwestafrika).<sup>7)</sup> Einschl. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge.<sup>8)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).<sup>9)</sup> Einschl. Okinawa und die übrigen Riukiu-Inseln.<sup>10)</sup> Nur Südvietnam.

## 5.10 Viehbestand 1975\*)

t 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland . . . . .	325	14 430	5 393	20 234	1 040	.	89 398
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) . . . . .	76	5 585	2 157	11 519	1 847	65	47 530
Belgien . . . . .	53	2 889	1 019	4 666	81	4	31 790
Bulgarien . . . . .	137	1 554	651	3 422	9 791	299	32 694
Dänemark . . . . .	56	3 048	1 104	7 748	59	5	15 417
Finnland . . . . .	38	1 843	773	1 078	124	2	9 303
Frankreich . . . . .	434	24 700	10 206	12 000	10 707	988	203 095
Griechenland . . . . .	160	1 206	515	858	8 274	4 476	30 053
Großbritannien und Nordirland . . . . .	140	14 616	3 332	7 523	28 364	6	130 471
Irland . . . . .	94	7 000	1 450	947	3 796	32	9 711
Italien . . . . .	250	8 153	3 642	8 813	7 995	958	110 000
Jugoslawien . . . . .	945	5 872	2 605	7 683	8 175	150	50 591
Niederlande . . . . .	60	4 953	2 300	7 272	760	20	64 457
Norwegen . . . . .	22	915	392	669	1 640	69	6 699
Österreich . . . . .	40	2 581	1 026	3 517	154	46	12 250
Polen . . . . .	2 237	13 254	6 146	21 311	3 175	72	162 891
Rumänien . . . . .	557	5 774	2 572	8 566	13 929	443	67 672
Schweden . . . . .	52	1 910	740	2 419	402	13	13 291
Schweiz . . . . .	47	1 965	891	1 964	366	67	6 121
Sowjetunion . . . . .	6 749	109 122	41 900	72 272	145 305	5 900	754 000
Spanien . . . . .	256	4 417	1 916	7 865	16 257	2 392	45 708
Tschechoslowakei . . . . .	71	4 566	1 890	6 719	811	140	38 017
Türkei . . . . .	878	13 387	4 980	15	40 539	18 746	38 660
Ungarn . . . . .	163	2 017	797	8 293	2 021	35	54 329
<b>Afrika</b>							
Ägypten . . . . .	25	2 271	994	16	1 926	1 321	26 069
Äthiopien . . . . .	1 500	25 315	2 785	20	23 078	17 232	50 500
Algerien . . . . .	145	1 245	425	4	8 600	2 300	16 000
Kenia . . . . .	2	7 600	1 325	68	3 600	3 900	15 239
Madagaskar . . . . .	2	9 700	40	740	720	1 100	13 000
Marokko . . . . .	300	3 350	840	11	16 000	6 800	23 590
Sambia . . . . .	.	1 797	269	122	29	199	8 227
Sudan . . . . .	20	14 665	2 630	7	14 000	9 300	21 500
Südafrika . . . . .	225	12 420	1 110	1 354	30 989	5 178	25 000
Tansania . . . . .	.	12 000	2 000	24	2 900	4 600	20 000
Tunesien . . . . .	105	870	305	9	3 400	661	13 611
Uganda . . . . .	.	4 200	980	74	700	2 050	11 500
Zaire . . . . .	1	1 111	133	599	701	2 256	10 987
<b>Amerika</b>							
Argentinien . . . . .	3 500	58 000	3 000	5 500	37 000	5 500	34 700
Brasilien . . . . .	9 500	92 480	9 300	35 000	26 500	16 000	272 000
Chile . . . . .	450	3 606	735	900	5 915	830	19 000
Guatemala . . . . .	125	2 030	340	880	540	76	12 000
Kanada . . . . .	345	14 016	2 135	5 909	559	24	83 310
Kolumbien . . . . .	860	23 222	3 700	1 877	1 921	626	39 000
Mexiko . . . . .	5 664	27 863	3 200	11 466	5 280	8 556	153 000
Paraguay . . . . .	315	4 936	451	800	355	100	8 500
Peru . . . . .	734	4 200	730	1 900	17 000	1 960	25 000
Venezuela . . . . .	454	9 089	1 106	1 795	101	1 427	28 217
Vereinigte Staaten . . . . .	8 956	131 826	11 151	55 062	14 512	1 150	383 579
<b>Asien</b>							
China, Volksrepublik <sup>1)</sup> . . . . .	7 000	63 470	6 373	241 475	73 500	60 188	1 281 170
Indien . . . . .	900	180 269	17 300	7 101	40 000	69 679	141 000
Indonesien . . . . .	708	6 687	75	4 378	3 151	7 482	115 000
Japan . . . . .	60	3 650	1 200	8 243	12	111	242 163
Pakistan . . . . .	400	13 389	2 931	91	18 693	13 892	34 000
Syrien . . . . .	60	504	216	.	5 809	814	8 572
Thailand . . . . .	167	4 939	4	4 962	48	30	66 000
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien . . . . .	446	32 806	2 524	2 195	151 652	89	44 000
Neuseeland . . . . .	74	9 653	2 080	500	55 320	42	5 773
<b>Welt . . . . .</b>	<b>65 272</b>	<b>1 201 243</b>	<b>199 952</b>	<b>674 202</b>	<b>1 044 982</b>	<b>406 263</b>	<b>6 023 634</b>

\*) Wirtschaftsjahr Oktober 1974 bis September 1975.

<sup>1)</sup> Einschl. Angaben für China (Taiwan).

## 5.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1972	1973	1974	Land	1972	1973	1974
<b>Schlepper</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 408 723	1 418 056	1 424 949	Madagaskar .....	310	330	350
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	146 404	143 293	141 742	Bolivien .....	800	900	900
Belgien .....	90 104	92 547	94 509	Vereinigte Staaten .....	845 000	860 000	865 000
Bulgarien .....	61 100	75 000	80 000	Israel .....	825	745	740
Dänemark .....	172 844	178 772	182 660	Japan .....	3 256 000	3 311 700	3 374 910
Finnland .....	165 000	170 000	175 000	Korea, Republik .....	24 786	37 660	60 056
Frankreich .....	1 307 100	1 321 000	1 337 200	<b>Mährescher</b>			
Griechenland .....	70 540	73 000	75 000	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	170 800	170 800	170 800
Großbritannien und Nordirland ..	462 300	429 500	473 100	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	14 454	11 873	11 019
Irland .....	94 000	98 300	103 000	Belgien .....	8 207	8 365	8 276
Island .....	9 950	10 000	10 100	Bulgarien .....	9 916	9 962	9 583
Italien .....	698 278	742 766	780 602	Dänemark <sup>3)</sup> .....	43 669	44 854	44 252
Jugoslawien .....	120 487	150 000	195 125	Finnland .....	32 500	37 500	38 500
Luxemburg .....	8 293	8 440	8 550	Frankreich .....	147 600	151 000	151 000
Niederlande <sup>4)</sup> .....	165 000	170 000	175 000	Griechenland .....	4 498	4 350	4 400
Norwegen .....	95 638	100 072	102 164	Großbritannien und Nordirland ..	63 820	60 000	61 450
Österreich .....	268 453	277 631	284 414	Irland .....	6 600	6 600	6 700
Polen .....	278 761	319 204	364 763	Italien .....	19 802	21 000	22 000
Portugal <sup>5)</sup> .....	34 475	38 057	42 024	Jugoslawien .....	11 092	10 823	10 915
Rumänien .....	115 606	116 513	116 816	Luxemburg .....	1 917	1 896	1 882
Schweden .....	182 000	182 514	183 000	Norwegen .....	12 813	13 341	13 906
Schweiz .....	76 000	77 500	78 100	Österreich .....	30 416	30 714	30 693
Sowjetunion .....	2 111 900	2 188 000	2 267 000	Polen .....	17 135	18 555	18 786
Spanien .....	306 489	330 459	355 554	Portugal <sup>6)</sup> .....	3 162	3 384	3 652
Tschechoslowakei .....	139 000	141 000	142 000	Rumänien .....	46 738	44 567	44 211
Türkei .....	134 833	155 240	199 812	Schweden .....	45 400	47 100	47 900
Ungarn .....	64 865	63 527	62 361	Sowjetunion .....	655 800	658 000	673 000
Algerien .....	49 000	49 500	50 000	Spanien .....	35 565	36 972	38 335
Elfenbeinküste .....	1 800	2 000	2 200	Tschechoslowakei .....	18 235	18 274	18 713
Kenia .....	6 028	5 721	5 750	Türkei .....	9 029	10 023	10 796
Madagaskar .....	2 281	2 300	2 300	Ungarn .....	13 122	13 588	13 691
Sambia .....	3 600	3 700	4 000	Kenia .....	548	480	480
Sudan .....	7 980	8 000	8 600	Vereinigte Staaten .....	701 000	698 000	678 000
Tansania .....	6 500	6 800	7 000	Syrien .....	1 380	1 709	1 744
Bolivien .....	398	689	720	Australien .....	61 216	62 000	62 500
Chile .....	26 500	27 000	27 500	Neuseeland .....	5 650	5 700	5 800
Ecuador .....	3 200	3 300	3 400	<b>Melkmaschinen</b>			
Guyana .....	3 650	3 670	3 700	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	480 400	480 400	480 400
Jamaika .....	6 800	7 000	7 300	Belgien .....	49 308	47 848	48 300
Peru .....	11 500	11 800	12 000	Dänemark .....	120 000	120 000	120 000
Venezuela .....	21 100	21 300	23 460	Finnland .....	91 000	94 000	97 000
Vereinigte Staaten .....	4 387 000	4 376 000	4 273 000	Frankreich .....	317 600	333 900	346 600
Birma .....	7 231	7 600	7 800	Irland .....	40 000	42 000	45 000
Israel .....	16 655	17 830	19 535	Island .....	2 750	2 800	2 850
Jordanien <sup>7)</sup> .....	3 149	3 200	3 300	Luxemburg .....	4 396	4 200	4 052
Libanon .....	2 850	3 000	3 100	Niederlande .....	88 000	92 000	92 000
Sri Lanka .....	15 000	15 300	15 500	Österreich .....	81 900	84 000	86 000
Syrien .....	10 374	11 574	12 864	Polen .....	6 540	6 400	6 578
Zypern .....	8 801	9 176	9 500 <sup>8)</sup>	Schweiz .....	39 092	39 052	40 000
Australien .....	333 046	334 000	334 448	Sowjetunion .....	185 000	190 000	200 000
Neuseeland .....	97 500	98 000	99 000	Tschechoslowakei .....	23 967	24 615	24 119
Welt .....	16 094 872	16 468 031	16 893 735	Ungarn .....	6 500	6 700	7 000
<b>Einachsige Vielzweckgeräte</b>				Jamaika .....	630	680	700
Bundesrepublik Deutschland .....	149 793 <sup>9)</sup>	7 659	7 699	Uruguay .....	1 350	1 380	1 400
Belgien .....	7 968	5 972	6 082	Israel .....	5 024	4 930	4 946
Dänemark .....	5 501	5 972	6 082	Japan .....	115 000	120 000	125 000
Finnland .....	12 500	13 500	14 000	Australien <sup>10)</sup> .....	211 888	210 000	210 000
Frankreich .....	334 100	350 000	360 000	Neuseeland .....	25 000	25 000	25 000
Griechenland .....	45 832	47 000	48 000				
Großbritannien und Nordirland ..	49 300	76 800	44 400				
Italien .....	216 878	237 409	256 204				
Norwegen .....	18 610	18 875	18 488				
Österreich .....	26 288	24 962	26 587				
Polen .....	8 847	9 500	9 900				
Spanien .....	96 531	112 675	129 603				
Türkei .....	776	650	519				

\*) Schlepper: Rad- und Raupenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielzweckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Bodenbearbeitungsgeräte mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und/oder einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.

1) Feststellung des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende). Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

2) Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft einschl. Nahrungsgüterwirtschaft.

3) Einschl. einachsiger Vielzweckgeräte.

4) Ohne die Azoren und Madeira.

5) Ohne West-Jordanien.

6) Nur südlicher Teil des Landes.

7) Im Alleinbesitz der Betriebe. — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.

8) Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

9) Ohne Mährescher auf Maschinenstationen.

10) Betriebe mit Melkmaschinen.

11) Zahl der Melk-Einheiten.

## 6 Produzierendes Gewerbe

### 6.1 Index der industriellen Produktion

umbasiert auf 1970 = 100

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, Verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der Ver-

arbeitenden Industrie miteinhalten. — Die hier gebrachten Indizes der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

Indexgruppe	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Indexgruppe	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup> (Originalbasis 1970)</b>							<b>Frankreich (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt	102	106	113	112	105	112	Insgesamt	106	112	120	123	114	...
Bergbau <sup>2)</sup>	102	93	92	91	85	83	Bergbau <sup>2)</sup>	93	87	82	79	76	...
Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup>	101	105	113	111	103	111	Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup>	106	113	121	124	114	...
Eisenschaffende Industrie	90	97	112	121	93	95	Eisenschaffende Industrie	96	101	107	116	92	...
Chemische Industrie	105	113	127	131	115	131	Chemische Industrie	108	117	131	137	118	...
Investitionsgüterindustrien	99	102	110	107	102	109	Investitionsgüterindustrien	111	117	125	131	127	...
Maschinenbau	98	98	101	102	96	97	Maschinenbau	107	110	124	129	130	...
Elektrotechnische Industrie	100	108	122	123	114	124	Elektrotechnische Industrie	111	121	137	150	150	...
Textilindustrie	105	108	108	102	99	107	Textilindustrie <sup>4)</sup>	108	116	117	114	103	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	105	107	112	114	114	118	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	105	110	112	112	114	...
Energiewirtschaft	108	124	140	151	156	171	Energiewirtschaft	108	111	130	135	135	...
<b>Belgien (Originalbasis 1970)</b>							<b>Griechenland (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt	103	109	116	120	108	...	Insgesamt	111	127	147	144	151	...
Bergbau	99	95	81	75	69	...	Bergbau	114	118	133	136	133	...
Verarbeitende Industrie	102	109	117	122	109	...	Verarbeitende Industrie	110	127	147	144	151	...
Eisenschaffende Industrie	98	113	122	127	88	...	Chemische Industrie	126	148	150	163	...	
Chemische Industrie <sup>5)</sup>	109	121	138	142	118	...	Investitionsgüterindustrie	112	142	163	154	...	
Investitionsgüterindustrien	98	103	110	118	113	...	Maschinenbau	121	137	157	166	...	
Maschinenbau	95	100	112	123	118	...	Elektrotechnische Industrie	158	201	173	149	...	
Elektrotechnische Industrie	97	105	115	128	123	...	Textilindustrie	112	127	147	174	...	
Textilindustrie	105	106	106	101	86	...	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	108	116	119	117	119	
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	104	107	117	121	120	...	Energiewirtschaft	119	134	150	152	162	
Energiewirtschaft <sup>6)</sup>	109	123	135	141	135	...							
<b>Dänemark (Originalbasis 1968)</b>							<b>Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt <sup>1)</sup>	103	111	115	...	...	...	Insgesamt	100	102	111	108	102	103
Bergbau	98	104	116	...	...	...	Bergbau	100	84	93	79	86	89
Verarbeitende Industrie	104	109	83	...	...	...	Verarbeitende Industrie	100	102	111	108	101	102
Eisenschaffende Industrie <sup>2)</sup>	101	114	120	...	...	...	Chemische Industrie	90	89	97	88	74	82
Chemische Industrie	101	114	120	...	...	...	Chemische Industrie	102	108	121	128	116	128
Maschinenbau <sup>3)</sup>	103	115	119	...	...	...	Investitionsgüterindustrien	99	100	108	106	102	100
Investitionsgüterindustrien	106	115	121	...	...	...	Maschinenbau	100	95	103	103	102	98
Maschinenbau	106	115	121	...	...	...	Elektrotechnische Industrie	103	110	125	121	113	111
Elektrotechnische Industrie	103	112	112	...	...	...	Textilindustrie <sup>4)</sup>	101	103	109	99	94	97
Textilindustrie	103	112	112	...	...	...	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	101	105	109	110	109	110
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	103	106	113	...	...	...	Energiewirtschaft	104	111	118	119	120	124
Energiewirtschaft	103	106	113	...	...	...							
<b>Finnland (Originalbasis 1970)</b>							<b>Italien (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt	101	114	122	127	121	124	Insgesamt	100	104	114	120	109	...
Bergbau	79	94	99	98	97	111	Bergbau	95	97	100	102	95	...
Verarbeitende Industrie	102	114	121	127	120	122	Verarbeitende Industrie	100	104	114	119	108	...
Chemische Industrie	116	142	154	154	136	123	Eisenschaffende Industrie <sup>5)</sup>	99	107	120	134	119	...
Papier erzeugende und verarbeitende Industrie	100	112	120	124	99	102	Chemische Industrie	103	111	126	130	123	...
Investitionsgüterindustrien	103	118	127	142	149	145	Investitionsgüterindustrien	98	98	106	115	102	...
Maschinenbau	107	117	123	141	143	135	Maschinenbau	97	92	103	121	107	...
Maschinenbau	107	117	123	141	143	135	Elektrotechnische Industrie	97	103	110	117	106	...
Elektrotechnische Industrie	109	134	146	166	171	164	Textilindustrie	98	106	115	113	104	...
Textilindustrie	101	107	109	119	114	115	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	103	107	119	122	115	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	103	111	111	113	113	117	Energiewirtschaft	106	114	123	125	126	...
Energiewirtschaft	104	119	132	137	138	154							

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.  
<sup>2)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der Verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau miteinhalten.  
<sup>3)</sup> Einschl. kunststoffverarbeitende Industrie.  
<sup>4)</sup> Ohne Gaswerke.

<sup>5)</sup> Ohne Energiewirtschaft.  
<sup>6)</sup> Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.  
<sup>7)</sup> Einschl. Lokomotiv- und Waggonbau.  
<sup>8)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung.  
<sup>9)</sup> Einschl. Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.

## 6.1 Index der industriellen Produktion

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Indexgruppe	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Niederlande (Originalbasis 1970)</b>							<b>Chile (Originalbasis 1968)</b>						
Insgesamt	106	111	119	123	117	125	Insgesamt <sup>1)</sup>	115	118	113	109	78	...
Bergbau	122	148	168	191	200	214	Eisenschaffende Industrie <sup>2)</sup>	107	103	93	102	81	...
Verarbeitende Industrie	104	107	113	117	109	115	Chemische Industrie	119	124	122	107	66	...
Eisenschaffende Industrie <sup>3)</sup>	103	116	119	122	110	...	Investitionsgüterindustrien	106	111	116	108	59	...
Chemische Industrie	108	119	135	145	125	147	Maschinenbau	134	161	201	119	82	...
Investitionsgüterindustrien <sup>4)</sup>	104	104	109	117	111	...	Elektrotechnische Industrie	114	105	90	106	76	...
Elektrotechnische Industrie	102	107	115	124	117	125	Textilindustrie	115	118	106	102	65	...
Textilindustrie	101	97	96	93	78	78	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	114	115	115	112	104	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	106	108	113	116	119	122							
Energiewirtschaft	113	130	140	150	154	167							
<b>Norwegen (Originalbasis 1970)</b>							<b>Kanada (Originalbasis 1971)</b>						
Insgesamt	104	110	116	120	128	137	Insgesamt	105	112	122	126	120	126
Bergbau	111	150	151	153	454	652	Bergbau	104	111	124	123	114	115
Verarbeitende Industrie	104	107	113	117	114	116	Verarbeitende Industrie	105	112	122	126	119	125
Eisenschaffende Industrie <sup>5)</sup>	103	105	110	120	120	112	Eisenschaffende Industrie	99	104	116	122	110	112
Chemische Industrie	102	105	112	114	108	110	Chemische Industrie	106	113	127	132	132	140
Investitionsgüterindustrien	105	109	114	123	124	123	Papier erzeugende und verarbeitende Industrie	100	108	115	123	99	114
Maschinenbau	108	105	124	141	153	158	Investitionsgüterindustrien	107	116	129	134	129	135
Elektrotechnische Industrie	105	111	117	125	120	121	Maschinenbau	97	106	119	129	128	126
Textilindustrie	97	95	95	93	87	88	Elektrotechnische Industrie	104	113	125	136	124	126
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	102	105	108	108	107	112	Textilindustrie	107	119	127	125	118	117
Energiewirtschaft	109	117	126	133	135	142	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	103	107	110	110	111	114
							Energiewirtschaft	107	115	127	135	136	149
<b>Österreich (Originalbasis 1971)</b>							<b>Vereinigte Staaten (Originalbasis 1967)</b>						
Insgesamt	106	114	120	126	118	125	Insgesamt	102	111	120	120	109	122
Bergbau <sup>6)</sup>	103	102	111	108	103	104	Bergbau	98	101	102	103	101	104
Verarbeitende Industrie	107	117	122	128	119	118	Verarbeitende Industrie	102	112	122	122	109	123
Eisenschaffende Industrie <sup>7)</sup>	99	100	106	116	99	110	Eisenschaffende Industrie <sup>8)</sup>	...	...	...	...	...	...
Chemische Industrie <sup>9)</sup>	111	123	132	141	136	153	Chemische Industrie	...	...	...	...	...	...
Investitionsgüterindustrien <sup>10)</sup>	108	120	125	135	124	132	Investitionsgüterindustrien	...	...	...	...	...	...
Elektrotechnische Industrie	106	118	135	144	130	146	Maschinenbau	...	...	...	...	...	...
Textilindustrie	107	113	120	115	100	106	Elektrotechnische Industrie	...	...	...	...	...	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	103	109	114	114	114	118	Textilindustrie	...	...	...	...	...	...
Energiewirtschaft	95	97	104	112	118	118	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	...	...	...	...	...	...
							Energiewirtschaft	105	112	117	115	117	118
<b>Schweden (Originalbasis 1968)</b>							<b>Indien (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt <sup>11)</sup>	101	104	111	117	114	113	Insgesamt	104	110	112	114	119	...
Bergbau	112	111	123	127	112	110	Bergbau	101	105	105	113	127	...
Verarbeitende Industrie	101	103	110	116	113	112	Verarbeitende Industrie	104	110	112	113	116	...
Eisenschaffende Industrie <sup>12)</sup>	98	98	108	115	103	97	Eisenschaffende Industrie <sup>13)</sup>	...	...	85	100	122	...
Chemische Industrie	102	111	124	132	118	124	Chemische Industrie	...	...	128	125	131	...
Papier erzeugende und verarbeitende Industrie	98	103	114	120	100	105	Maschinenbau <sup>14)</sup>	...	...	139	146	152	...
Investitionsgüterindustrien	105	107	114	124	131	125	Elektrotechnische Industrie	...	...	123	129	120	...
Maschinenbau	102	100	108	124	124	118	Textilindustrie	...	...	104	99	100	...
Elektrotechnische Industrie	110	112	118	142	154	147	Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>15)</sup>	...	...	98	98	107	...
Textilindustrie	97	99	105	106	91	92	Energiewirtschaft <sup>16)</sup>	107	117	118	126	138	...
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	99	101	102	104	106	107							
<b>Schweiz (Originalbasis 1963)</b>							<b>Japan (Originalbasis 1970)</b>						
Insgesamt <sup>17)</sup>	102	104	110	111	97	97	Insgesamt	103	110	127	124	110	125
Verarbeitende Industrie	103	105	110	112	95	97	Bergbau	95	88	82	77	73	73
Chemische Industrie <sup>18)</sup>	105	111	123	132	111	133	Verarbeitende Industrie	103	110	128	124	110	125
Uhrenindustrie <sup>19)</sup>	97	108	114	116	94	92	Eisenschaffende Industrie <sup>20)</sup>	97	105	129	128	111	120
Textilindustrie <sup>21)</sup>	101	110	112	109	91	104	Chemische Industrie	106	112	129	130	115	128
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	104	108	113	107	101	105	Investitionsgüterindustrien	103	112	133	132	115	136
Energiewirtschaft	91	93	107	107	121	102	Maschinenbau	97	97	119	118	98	115
							Elektrotechnische Industrie	102	116	139	141	117	152
							Textilindustrie <sup>22)</sup>	104	105	114	100	94	103
							Nahrungs- und Genußmittelindustrie	103	109	114	113	111	117
							Energiewirtschaft	106	115	130	130	134	144

1) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallindustrie.

2) Einschl. Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgießereien.

3) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.

4) Einschl. Magnesitindustrie und Mineralölverarbeitung.

5) Ohne Ferrolegierungswerke.

6) Einschl. Ferrolegierungswerke sowie kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie.

7) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

8) Ohne Energiewirtschaft.

9) Ohne Bergbau.

10) Einschl. Mineralölverarbeitung.

11) Einschl. Schmuckwarenindustrie.

12) Einschl. Chemiefasererzeugung, jedoch ohne Wirkereien und Strickerereien.

13) Nur Verarbeitende Industrie.

14) Einschl. Kessel- und Behälterbau.

15) Ohne Getränke- und Tabakverarbeitende Industrie.

16) Ohne Gaswerke.

17) Einschl. Bekleidungsindustrie und Chemiefasererzeugung.









6.2 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Land	1974	1975	1976	Land	1974	1975	1976	Land	1974	1975	1976
Italien	196	180	157	Finnland	872	1 030	1 017	Indien	428	427	...
Jugoslawien	86	98	105	Frankreich	4 688	3 895	3 959	Japan	3 072	2 868	2 906
Niederlande	78	124	126	Großbrit. u. Nordirl.	3 854	3 166	3 271	Australien*)	139	139	137
Norwegen	72	61	63	Italien	3 128	3 006	...	<b>Salpetersäure</b> (berechnet auf HNO <sub>3</sub> ) 1 000 t			
Österreich	16	16	17	Jugoslawien	926	936	904	Frankreich	3 415	3 287	3 069
Polen <sup>1)</sup>	233	243	240	Niederlande	2 285	1 776	1 993	Italien	959	967	...
Sowjetunion <sup>2)</sup>	980	1 030	1 032	Polen	3 324	3 408	3 288	Jugoslawien	666	634	633
Spanien	130	134	158	Portugal	340	386	...	Polen	2 116	2 202	...
Zaire	69	66	61	Sowjetunion	16 700	18 648	20 016	Spanien	924	883	...
Kanada	426	427	472	Spanien	2 498	2 352	...	Vereinigte Staaten	7 365	6827	...
Mexiko	133	149	144	Kanada	2 628	2 724	...	Japan	683	565	...
Peru	69	67	72	Vereinigte Staaten	29 978	29 361	...	<b>Salzsäure</b> (berechnet auf HCl) 1 000 t			
Vereinigte Staaten	504	397	...	Indien	1 264	1 164	...	Bundesrep. Deutschland	891	728	870
Japan	850	702	744	Japan	7 111	6 000	...	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>3)</sup>	99	100	...
Australien	277	193	...	Australien*)	2 428	1 770	1 295	Frankreich	251	187	...
<b>Welt</b>	<b>5 600</b>	<b>5 200</b>	<b>5 600</b>					Italien	156	...	...
								Spanien	142	133	...
								Vereinigte Staaten	2 180	1 804	...
								Japan	500	482	656
								<b>Natriumcarbonat (Soda)</b> (berechnet auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> ) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	1 456	1 249	1 364
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	804	818	...
								Frankreich	1 565	1 279	1 316
								Jugoslawien	142	147	137
								Rumänien	807	693	...
								Sowjetunion	4 484	4 692	...
								Spanien	482	473	...
								Vereinigte Staaten	3 672	2 925	...
								Japan	1 323	1 123	1 085
								<b>Chlor</b> 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	2 725	2 296	2 809
								Frankreich	1 862	1 467	1 687
								Italien <sup>4)</sup>	1 023	892	...
								Norwegen	61	...	...
								Polen	245	265	...
								Schweden	408	...	...
								Spanien	279	411	...
								Kanada	953	...	...
								Vereinigte Staaten <sup>5)</sup>	10 753	9 104	...
								Japan	505	552	666
								Australien*)	111	109	113
								<b>Natriumhydroxid (Ätznatron)</b> 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	2 819	2 489	3 090
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	437	442	...
								Frankreich	1 417	1 120	1 274
								Italien	1 139	1 002	...
								Jugoslawien <sup>6)</sup>	98	97	90
								Polen	375	392	399
								Sowjetunion	2 174	2 395	2 592
								Spanien	355	362	...
								Argentinien	117	114	...
								Kanada	1 028	755	...
								Vereinigte Staaten	10 148	8 692	...
								<b>Hüttenaluminium</b> 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	689	678	697
								Frankreich	393	383	385
								Griechenland	145	136	135
								Großbrit. u. Nordirl.	293	308	335
								Italien	212	190	200
								Niederlande	252	261	256
								Norwegen	648	591	608
								Österreich	92	89	87
								Polen	102	103	100
								Rumänien	187	204	200
								Schweiz	87	79	78
								Sowjetunion <sup>7)</sup>	2 100	2 150	2 150
								Spanien	191	212	215
								Ghana	157	143	151
								Kanada	1 007	880	630
								Vereinigte Staaten	4 448	3 519	3 857
								Indien	129	167	212
								Japan	1 118	1 013	919
								Australien	219	214	232
								<b>Welt</b>	<b>13 800</b>	<b>12 700</b>	<b>12 950</b>
								<b>Schwefelsäure</b> (berechnet auf H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> ) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	5 130	4 158	4 668
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 008	1 002	972
								<b>Stickstoffhaltige Düngemittel<sup>8)</sup></b> (berechnet auf N) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland <sup>9)</sup>	1 473	1 574	1 455
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>10)</sup>	411	436	539
								Belgien	652	639	...
								Frankreich	1 642	1 694	...
								Großbrit. u. Nordirl.	755	885	...
								Italien	1 129	1 132	...
								Niederlande	1 201	1 289	...
								Norwegen	445	390	...
								Österreich	231	226	...
								Sowjetunion	7 241	7 856	...
								Vereinigte Staaten	9 158	8 621	...
								Indien	1 050	1 187	...
								Japan	2 138	2 341	...
								<b>Welt</b>	<b>38 840</b>	<b>40 520</b>	...
								<b>Superphosphat<sup>11)</sup></b> (berechnet auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	52,0	46,1	65,3
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>12)</sup>	210,0	204,9	208,8
								Belgien	101,6	98,9	103,7
								Dänemark	74,0	...	...
								Frankreich	501,3	506,3	...
								Großbrit. u. Nordirl.	93,8	106,1	106,7
								Niederlande	167,7	153,1	...
								Schweden	27,6	37,2	31,4
								Spanien	205,0	229,8	236,5
								Mexiko	143,7	171,4	156,9
								Japan	152,8	162,5	148,1
								Australien	900,0	1 168,9	728,0
								Neuseeland	421,0	421,2	301,1
								<b>Calciumcarbid</b> 1 000 t			
								Bundesrep. Deutschland	604	644	485
								Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1 353	1 342	1 291
								Frankreich	115	129	103

1) Einschl. geringer Mengen Sekundärzinn.  
2) Schätzung.  
3) Primärzinn.  
4) Reinzinn (einschl. Sekundärzinn).  
5) Nur Westmalaysia.

6) Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des angegebenen Jahres enden.  
7) Gasförmig.  
8) 96—98% NaOH.  
9) Düngejahre, die meist am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen.  
10) Kalenderjahr.









## 7 Bautätigkeit

## 7.1 Beschäftigte im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe). Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und Mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen

die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungsstatistiken. Die Erhebungsstichtage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup>	2 034	2 066	2 066	2 087	2 230	2 267	2 135	1 923
Belgien <sup>2)</sup>	..	..	302	302	290	288	295	295
Bulgarien <sup>3)</sup>	280	284	304	311	315	315	316	317
Finnland <sup>4)</sup>	184	189	187	184	180	185	187	189
Frankreich <sup>5)</sup>	1 924	1 984	1 999	1 975	1 968	1 981	1 968	1 881
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	1 796	1 758	1 649	1 594	1 673	1 823	1 766	..
Irland <sup>7)</sup>	79	81	76	85	78	79	80	73
Italien <sup>8)</sup>	1 896	1 950	1 957	1 954	1 895	1 836	1 840	1 840
Jugoslawien <sup>9)</sup>	384	406	424	435	440	429	453	491
Norwegen <sup>10)</sup>	110	114	116	..	145	142	147	148
Österreich <sup>11)</sup>	..	257	258	264	269	263	264	255
Sowjetunion	8 149	8 572	9 052	9 549	9 986	10 091	10 339	10 574
Schweden <sup>12)</sup>	339	343	371	352	331	316	294	290
Spanien <sup>13)</sup>	1 017	1 049	1 042	1 026	1 208	1 241	1 260	1 239
Tschechoslowakei	576	585	605	624	639	659	675	689
Ungarn	334	347	373	395	406	411	416	421
Kanada <sup>14)</sup>	470	482	471	495	501	549	598	610
Vereinigte Staaten	3 306	3 525	3 536	3 639	3 831	4 015	3 957	3 457
Japan <sup>15)</sup>	3 700	3 710	3 940	4 140	4 330	4 670	4 630	4 780
Australien <sup>16)</sup>	425	447	462	466	467	489	508	504
Neuseeland <sup>17)</sup>	84	85	86	86	87	90	93	94

- <sup>1)</sup> Schätzung.  
<sup>2)</sup> Ende Juni.  
<sup>3)</sup> Sozialisierete Betriebe.  
<sup>4)</sup> Nach Stichprobenerhebungen.

- <sup>5)</sup> April.  
<sup>6)</sup> Durchschnitt März und September.  
<sup>7)</sup> September.  
<sup>8)</sup> Durchschnitt April und Oktober.

## 7.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Bruttowohnfläche	
	insgesamt		in Ein- und Zwei-familienhäusern		in Mehrfamilienhäusern		1974   1975	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	m <sup>2</sup> je Wohnung	
	1 000		%					
Bundesrepublik Deutschland	604,4	436,8	40,0	48,2	60,0	51,8	86,7	90,8
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	138,3	140,8	10,8	11,7	89,2	88,3	59,9 <sup>1)</sup>	59,9 <sup>1)</sup>
Belgien <sup>2)</sup>	67,4	..	64,7	..	35,3	..	95,9 <sup>3)</sup>	..
Bulgarien	44,1	57,2	23,9	15,6	76,1	84,4	65,1	62,7
Dänemark	48,6	35,5	71,7	73,4	28,3	26,6	126,0 <sup>3)</sup>	122,8 <sup>3)</sup>
Finnland	73,0	..	19,0	..	81,0	..	70,5	..
Frankreich	515,8	529,8	45,9 <sup>4)</sup>	..	54,1 <sup>4)</sup>	..	79,5 <sup>4)</sup>	..
Großbritannien und Nordirland	290,3 <sup>5)</sup>	332,4 <sup>5)</sup>	73,1	71,9	26,9	28,1	..	..
Irland	26,3	26,9	96,1	98,5	3,9	1,5	78,6	76,9
Italien	165,5	..	..	..	..	..	..	..
Jugoslawien	145,0 <sup>6)</sup>	..	60,5	..	39,5	..	63,4	..
Niederlande	147,2	121,9	78,0 <sup>6)</sup>	76,0 <sup>6)</sup>	22,0	24,0	72,0 <sup>6)</sup>	71,0 <sup>6)</sup>
Norwegen	39,1	41,0	73,8	..	26,2	..	89,0	..
Österreich	50,0	48,4	40,1	38,8	59,9	61,2	85,0	85,0
Polen	249,8	264,0	23,5	22,6	76,5	77,4	56,0	56,8
Rumänien	163,6	..	..	..	..	..	53,8	..
Schweden <sup>7)</sup>	85,3	74,5	55,2	63,6	44,8	36,4	94,3	100,7
Schweiz	76,6	57,7	15,5 <sup>8)</sup>	15,9 <sup>8)</sup>	84,5	84,1	..	..
Sowjetunion	2 231,0	2 200,0	..	..	..	..	49,4	49,7
Spanien	358,5	374,4	3,4	2,5	96,6	97,5	73,6	76,9
Tschechoslowakei	137,5	152,0	25,3	25,4	74,7	74,6	66,4 <sup>9)</sup>	67,4 <sup>9)</sup>
Ungarn	87,8	99,6	46,1	47,8	53,9	52,2	62,5	63,3
Vereinigte Staaten <sup>10)</sup>	1 707,4	1 312,9	68,6	79,5	31,4	20,5	..	..

- <sup>1)</sup> Baubeginn.  
<sup>2)</sup> Nur Neubau.  
<sup>3)</sup> Nur Wohngebäude.

- <sup>4)</sup> Genehmigte Wohnungen.  
<sup>5)</sup> Nur Wohngebäude mit 1 Wohnung.  
<sup>6)</sup> Ohne Räume unter 8 m<sup>2</sup> und Küchen unter 12 m<sup>2</sup>

## 8 Außenhandel

### 8.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 11, S. 227) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten. Als Außenhandel der »Ostblockländer« wird in den folgenden Übersichten der Außen-

handel Albanien, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, der Demokratischen Volksrepublik Korea und der ehemaligen Demokratischen Republik Vietnam zusammengefaßt.

Umrechnungskurs (Jahresdurchschnitt) 1 US-\$ = ... DM: Bis 1960 = 4,20; 1961 = 4,03; 1962-1968 = 4,00; 1969 = 3,94; 1970 = 3,66; 1971 = 3,49; 1972 = 3,22; 1973 = 2,675; 1974 = 2,59; 1975 = 2,46; 1976 = 2,52. Die Angaben für die Jahre 1974 bis 1976 sind vorläufig.

### 8.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Ostblockländer <sup>1)</sup>	ohne Ostblockländer							
		Wert	Wert- <sup>2)</sup>	Preis- <sup>2)</sup> index	Volumen- <sup>2)</sup>	Wert	Wert- <sup>2)</sup> index	Wert	Wert- <sup>2)</sup> index
		Mill. DM	1970 = 100			Mill. DM	1970 = 100	Mill. DM	1970 = 100
<b>Einfuhr</b>									
1956	454 500	413 700	39	95	36	188 622	34	225 078	43
1957	500 440	454 440	42	97	38	206 094	37	248 346	48
1958	475 880	425 880	40	93	38	193 452	35	232 428	45
1959	506 540	448 140	42	89	41	203 826	37	244 314	47
1960	565 480	501 480	47	90	45	239 862	43	261 618	50
1961	568 146	502 146	47	90	48	245 628	44	256 518	49
1962	599 200	528 400	49	89	51	264 920	48	263 480	51
1963	649 200	573 600	54	90	54	294 200	53	279 400	54
1964	727 600	643 600	60	92	60	330 520	60	313 080	60
1965	790 000	699 600	65	93	64	358 840	65	340 760	66
1966	856 240	768 400	72	94	70	388 760	70	379 640	73
1967	901 000	807 200	75	94	73	401 800	73	405 400	78
1968	999 520	898 000	84	93	83	442 240	80	455 760	88
1969	1 128 542	1 007 915	94	96	91	510 306	92	497 609	96
1970	1 198 650	1 071 648	100	100	100	555 300	100	516 348	100
1971	1 274 120	1 141 840	107	105	106	587 400	106	554 440	107
1972	1 378 500	1 232 500	115	114	115	640 000	115	592 500	115
1973	1 574 000	1 411 000	132	140	128	744 300	134	666 700	129
1974	2 205 600	2 003 000	187	199	132	997 800	180	1 005 200	195
1975	2 219 300	1 974 800	184	216	127	978 100	176	996 700	193
1976	2 538 000	2 278 000	213	218	142	1 117 000	201	1 161 000	225
<b>Ausfuhr</b>									
1956	433 680	393 120	39	89	38	160 944	32	232 176	45
1957	467 300	422 100	41	91	39	176 610	35	245 490	47
1958	451 060	402 780	39	88	39	176 442	35	226 338	44
1959	483 260	426 300	42	87	42	189 840	38	236 460	46
1960	535 140	475 020	47	88	46	216 342	43	258 678	50
1961	540 503	477 543	47	88	48	222 598	44	254 945	49
1962	566 200	496 400	49	88	51	233 120	46	263 280	51
1963	616 400	541 600	53	88	55	254 560	51	287 040	55
1964	689 920	608 800	60	90	60	284 800	57	324 000	63
1965	745 640	658 800	65	91	65	316 120	63	342 680	66
1966	815 200	722 400	71	92	70	345 440	69	376 960	73
1967	858 760	759 200	74	93	73	363 640	72	395 560	76
1968	957 040	849 200	83	92	83	406 560	81	442 640	86
1969	1 077 712	957 046	94	95	92	468 744	93	488 302	94
1970	1 144 866	1 020 774	100	100	100	505 100	100	515 674	100
1971	1 219 780	1 089 800	107	106	106	546 550	108	543 250	105
1972	1 336 300	1 197 500	117	114	117	605 400	120	592 100	115
1973	1 544 700	1 387 100	136	142	131	690 600	137	696 500	135
1974	2 160 400	1 973 000	193	199	137	877 600	174	1 095 400	212
1975	2 140 800	1 931 000	189	213	132	896 900	178	1 034 100	201
1976	2 444 000	2 207 000	216	216	146	1 006 000	199	1 201 000	233

<sup>1)</sup> Angaben für die Ostblockländer teilweise geschätzt.  
<sup>2)</sup> DM-Berechnung.

<sup>3)</sup> US-\$-Berechnung.  
<sup>4)</sup> Durchschnittswerte.

## 8.2 Einfuhr wichtigster Länder\*)

Land	1973	1974	1975	1976		1975	1976
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	184 899	261 266	238 473	306 906	12,1	1 100	1 406
Bundesrepublik Deutschland	145 417	179 733	184 313	222 173	8,8	2 981	3 613
Japan	102 488	160 711	142 343	163 236	6,4	1 283	1 448
Frankreich	99 991	136 670	133 434	162 268	6,4	2 527	3 065
Großbritannien und Nordirland	103 653	140 324	131 001	141 039	5,6	2 333	2 513
Italien	74 405	106 014	94 375	109 287	4,3	1 690	1 944
Sowjetunion	56 475	64 402	90 943	97 812	3,9	358	381
Niederlande	66 217	85 912	86 456	100 669	4,0	6 334	7 311
Kanada	62 342	83 558	83 529	95 649	3,8	3 659	4 139
Belgien-Luxemburg	58 676	76 840	75 539	89 087	3,5	7 435	8 734
Schweden	28 315	40 749	44 400	48 293	1,9	5 415	5 875
Spanien	25 754	39 940	40 002	43 999	1,7	1 124	1 223
Brasilien	18 704	36 646	33 363	34 327	1,4	311	314
Schweiz	31 086	37 377	32 725	37 225	1,5	5 097	5 909
Polen	20 900	27 121	30 841	35 101	1,4	907	1 022
Iran	9 033	16 932	25 451	34 860	1,4	771	1 025
Dänemark	20 609	25 503	25 408	31 298	1,2	5 021	6 173
Australien	18 435	28 846	24 571	28 214	1,1	1 820	2 068
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)¹)	19 135	22 739	23 851	...	...	1 415	...
Norwegen	16 636	21 832	23 800	28 002	1,1	5 935	6 954
<b>Zusammen</b>	<b>1 163 176</b>	<b>1 593 115</b>	<b>1 564 818</b>	...	...	x	x
Übrige Länder	410 824	612 485	654 482	...	...	x	x
<b>Welt</b>	<b>1 574 000</b>	<b>2 205 600</b>	<b>2 219 300</b>	<b>2 538 000</b>	<b>100</b>	x	x

\*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1975.

¹) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 8.3 Ausfuhr wichtigster Länder\*)

Land	1973	1974	1975	1976		1975	1976
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	190 765	254 885	264 823	289 790	11,9	1 222	1 328
Bundesrepublik Deutschland	178 396	230 578	221 589	256 642	10,5	3 584	4 174
Japan	98 789	143 699	137 152	169 525	6,9	1 240	1 503
Frankreich	96 161	118 756	128 440	140 646	5,8	2 432	2 657
Großbritannien und Nordirland	81 458	100 145	107 641	116 575	4,8	1 917	2 077
Italien	59 488	78 383	85 681	93 048	3,8	1 535	1 655
Niederlande	64 077	83 917	84 723	97 645	4,0	6 207	7 091
Sowjetunion	57 412	70 910	81 942	95 295	3,9	322	371
Kanada	67 399	84 817	79 462	97 343	4,0	3 841	4 212
Belgien-Luxemburg	59 953	73 129	70 870	82 767	3,4	6 975	8 117
Saudi-Arabien	24 324	80 440	68 274	90 826	3,7	7 706	10 685
Iran	18 561	55 770	49 145	59 283	2,4	1 489	1 744
Schweden	32 405	40 942	42 820	46 479	1,9	5 222	5 654
Schweiz	25 479	30 880	31 875	37 407	1,5	4 965	5 938
Australien	25 636	28 646	29 278	33 052	1,4	2 169	2 423
Polen	17 049	21 515	25 295	27 864	1,1	744	810
Venezuela	14 903	28 645	25 126	...	...	2 096	...
Kuwait	10 137	28 344	22 117	23 771	1,0	22 116	23 079
Irak	6 142	18 833	21 539	22 310	0,9	1 937	1 957
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)¹)	18 196	20 397	21 474	...	...	1 274	...
<b>Zusammen</b>	<b>1 146 730</b>	<b>1 593 631</b>	<b>1 599 266</b>	...	...	x	x
Übrige Länder	397 970	566 769	541 534	...	...	x	x
<b>Welt</b>	<b>1 544 700</b>	<b>2 160 400</b>	<b>2 140 800</b>	<b>2 444 000</b>	<b>100</b>	x	x

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1975.

¹) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	
	Mill. DM								
<b>Welt</b>	<b>1 378 500</b>	<b>1 574 000</b>	<b>2 205 600</b>	<b>2 219 300</b>	<b>145 980</b>	<b>174 580</b>	<b>225 950</b>	<b>219 230</b>	<b>9,9</b>
OECD <sup>1)</sup>	965 118	1 105 457	1 519 419	1 454 435	117 675	139 004	169 802	159 306	12,5
EG <sup>2)</sup>	494 074	576 430	760 865	739 891	68 988	84 003	101 460	96 188	17,3
<b>Europa</b>	<b>774 000</b>	<b>892 500</b>	<b>1 180 300</b>	<b>1 201 600</b>	<b>107 300</b>	<b>129 850</b>	<b>162 400</b>	<b>157 430</b>	<b>13,1</b>
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland	128 744	145 417	179 733	184 313	x	x	x	x	x
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) <sup>3)4)</sup>	16 830	19 135	22 739	23 851	x	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	49 908	58 676	76 840	75 539	12 107	14 624	17 059	16 645	22,0
Bulgarien <sup>5)</sup>	8 265	8 738	11 192	13 303	278	387	777	1 042	7,8
Dänemark <sup>6)</sup>	16 241	20 609	25 503	25 408	3 058	4 202	4 723	5 016	19,7
Finnland <sup>7)</sup>	10 299	11 612	17 642	18 740	1 704	1 954	2 583	2 664	14,2
Frankreich	85 535	99 991	136 670	133 434	19 042	22 736	26 288	25 026	18,8
Griechenland	7 553	9 290	11 347	13 081	1 577	1 812	1 847	2 074	15,9
Großbritannien und Nordirland <sup>8)</sup>	89 688	103 653	140 324	131 001	6 753	8 840	11 486	10 906	8,3
Irland <sup>9)</sup>	6 763	7 461	9 870	9 366	513	611	764	660	7,0
Island	742	952	1 341	1 199	106	108	162	129	10,7
Italien	62 045	74 405	106 014	94 375	12 586	15 088	18 743	16 163	17,1
Jugoslawien	10 393	12 781	20 882	18 934	1 946	2 425	3 754	3 536	18,7
Niederlande	55 149	66 217	85 912	86 456	14 929	17 901	22 396	21 774	25,2
Norwegen <sup>10)</sup>	14 080	16 636	21 832	23 800	1 932	2 328	3 141	3 743	15,7
Österreich	16 664	18 110	23 351	23 107	6 976	7 555	9 357	9 245	40,0
Polen <sup>11)</sup>	17 161	20 900	27 121	30 841	1 425	2 626	3 312	2 517	8,2
Portugal	7 037	7 662	11 498	9 414	1 051	1 113	1 586	1 071	11,4
Rumänien <sup>12)</sup>	8 423	9 277	13 303	13 141	794	1 116	2 041	1 409	10,7
Schweden <sup>13)</sup>	25 684	28 315	40 749	44 400	4 833	5 599	7 667	8 521	19,2
Schweiz	27 304	31 086	37 377	32 725	8 166	9 423	10 861	9 118	27,9
Sowjetunion <sup>14)</sup>	51 695	56 475	64 402	90 943	2 279	2 774	4 757	6 643	7,3
Spanien	21 293	25 754	39 940	40 002	2 620	3 511	4 477	4 101	10,3
Tschechoslowakei <sup>15)</sup>	15 013	16 418	19 489	22 338	839	969	1 354	1 451	6,5
Türkei	4 857	5 611	9 650	11 416	891	1 169	1 674	2 471	21,6
Ungarn <sup>16)</sup>	10 155	10 483	14 428	17 654	763	905	1 385	1 262	7,1
<b>Afrika</b>	<b>56 100</b>	<b>60 800</b>	<b>90 400</b>	<b>109 900</b>	<b>56 00</b>	<b>6 950</b>	<b>10 750</b>	<b>12 650</b>	<b>11,5</b>
darunter:									
Ägypten	2 892	2 446	6 082	9 677	191	192	376	811	8,4
Äthiopien <sup>17)</sup>	610	570	706	774	65	66	85	75	9,6
Algerien	4 740	5 684	10 441	13 586	613	827	1 437	1 582	11,6
Angola	1 268	1 452	1 614	1 206	156	189	201	86	7,2
Benin <sup>18)</sup>	303	319	378	495	17	19	28	33	6,6
Burundi	101	83	112	154	11	7	10	18	11,6
Elfenbeinküste <sup>19)</sup>	1 439	1 901	2 501	2 771	99	153	155	150	5,4
Gabun	429	427	923	1 154	45	40	75	43	3,7
Gambia <sup>20)</sup>	88	99	115	144	3	4	4	8	5,3
Ghana <sup>21)</sup>	941	1 197	2 116	1 980	118	145	269	222	11,2
Guinea	290	193	219	380	14	4	7	8	2,0
Kamerun	961	895	1 131	1 473	74	85	105	123	8,4
Kenia <sup>22)</sup>	1 723	1 572	2 558	2 328	152	154	262	187	8,0
Kongo	296	226	318	618	18	21	33	34	5,4
Liberia	575	518	746	815	67	64	70	...	...
Libyen <sup>23)</sup>	3 360	4 822	7 153	8 743	321	501	821	1 321	15,1
Madagaskar	651	542	727	603	62	42	64	55	9,1
Malawi <sup>24)</sup>	418	380	486	615	12	13	22	25	4,0
Mali	225	277	463	440	14	12	31	27	6,2
Marokko	2 462	2 938	5 114	6 316	185	241	520	501	7,9
Mauretanien	229	343	440	482	13	16	24	33	6,8
Mauritius <sup>25)</sup>	386	454	799	817	22	23	50	54	6,7
Mosambik	1 053	1 243	1 200	947	93	168	171	91	9,6
Niger	209	231	249	404	17	18	19	17	4,3
Nigeria <sup>26)</sup>	4 846	4 980	7 132	14 857	659	738	1 087	2 170	14,6
Obervolta	189	192	373	372	9	11	46	20	5,4
Réunion	639	769	986	1 008	15	19	30	30	3,0
Ruanda	111	82	150	237	12	8	14	24	10,1
Sambia	1 821	1 423	2 023	2 305	97	93	164	180	7,8
Senegal	897	967	1 161	1 376	55	46	74	77	5,6
Sierra Leone <sup>27)</sup>	390	422	575	458	37	33	39	26	5,8
Somalia	244	274	370	399	11	14	13	20	4,9
Sudan <sup>28)</sup>	1 138	1 282	1 697	2 354	66	76	120	210	8,9
Südafrika <sup>29)</sup>	11 716	12 628	18 658	18 674	1 718	2 341	3 525	3 467	18,6
Tansania <sup>30)</sup>	1 322	1 197	1 967	1 821	93	98	174	150	8,3
Togo	269	269	318	541	29	28	28	42	7,8
Tschad	195	220	238	304	6	5	7	6	2,0
Tunesien	1 476	1 620	2 898	3 498	126	144	232	297	8,5
Uganda <sup>31)</sup>	522	260	342	326	31	33	47	39	12,1
Zaire	2 154	1 741	2 560	2 226	224	231	265	344	15,4
Zentralafrikanische Republik	109	139	119	166	8	10	12	12	7,0

Fußnoten siehe S. 632.

## 8.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	
	Mill. DM								
<b>Amerika</b> .....	<b>327 500</b>	<b>343 800</b>	<b>503 500</b>	<b>480 900</b>	<b>21 750</b>	<b>22 470</b>	<b>29 500</b>	<b>24 800</b>	<b>5,2</b>
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln .....	1 360	1 715	4 987	4 759	29	32	26	12	0,2
Argentinien .....	6 133	5 979	9 405	9 740	793	640	1 016	1 043	10,7
Bahamainseln*) .....	1 561	2 044	4 938	3 851	10	13	11	13	0,3
Barbados*) .....	456	451	528	539	15	13	12	9	1,6
Bolivien .....	596	683	1 004	1 372	45	44	87	115	8,4
Brasilien .....	15 420	18 704	36 646	33 363	2 103	2 364	4 559	2 947	8,8
Chile .....	3 030	2 937	4 943	4 455	285	302	392	281	6,3
Costa Rica .....	1 203	1 218	1 852	1 582	87	84	113	97	6,1
Dominikanische Republik*)*) .....	1 034	1 129	1 741	1 902	53	69	80	59	3,1
Ecuador*) .....	1 059	1 424	2 454	2 321	125	122	255	188	8,1
El Salvador .....	891	993	1 459	1 479	69	77	101	74	5,0
Guadeloupe .....	477	541	595	754	15	16	18	21	2,8
Guatemala .....	1 043	1 152	1 813	1 803	96	110	148	115	6,4
Guayana, Französisch .....	146	151	147	177	3	3	2	3	1,6
Guyana .....	466	469	660	842	13	14	21	17	2,0
Haiti*) .....	187	198	288	298	12	11	14	11	3,7
Honduras .....	621	701	984	984	32	24	48	30	3,1
Jamaika*) .....	2 001	1 789	2 421	2 765	77	74	65	85	3,1
Kanada*)*) .....	60 928	62 342	83 558	83 529	1 667	1 622	2 031	1 901	2,3
Kolumbien .....	2 766	2 840	4 133	3 119	269	269	376	449	14,4
Kuba .....	4 160	4 483	6 329	9 843	64	87	292	311	3,2
Martinique .....	557	653	759	804	21	20	23	19	2,3
Mexiko*) .....	8 752	11 089	15 672	16 187	849	745	1 233	1 182	7,3
Nicaragua*) .....	704	875	1 453	1 272	52	66	101	52	4,1
Niederländische Antillen .....	2 806	4 279	9 320	5 975	46	27	27	47	0,8
Panama .....	1 286	1 308	2 057	2 140	31	31	58	38	1,8
Paraguay*) .....	225	280	392	456	32	32	37	36	7,8
Peru .....	2 565	2 744	3 963	5 729	305	333	416	683	11,9
Trinidad und Tobago .....	2 454	2 109	4 778	3 621	32	30	36	47	1,3
Uruguay .....	601	762	1 341	1 389	51	58	80	116	8,3
Venezuela*)*) .....	7 239	6 728	9 675	11 862	715	882	871	1 053	8,9
Vereinigte Staaten*)*) .....	178 888	184 899	261 266	238 473	13 681	14 226	16 631	13 306	5,6
<b>Asien</b> .....	<b>197 000</b>	<b>248 500</b>	<b>386 800</b>	<b>386 800</b>	<b>9 950</b>	<b>13 650</b>	<b>20 650</b>	<b>22 250</b>	<b>5,7</b>
darunter:									
Bahrein .....	1 215	1 424	3 103	2 925	34	35	54	71	2,4
Bangladesch .....	1 148	2 337	2 834	1 749	62	105	153	111	6,3
Birma*) .....	437	284	459	307	38	26	30	40	13,0
Brunei .....	341	352	485	662	11	8	11	7	1,1
China (Taiwan) .....	8 126	10 154	18 072	14 660	295	545	1 233	915	6,2
China, Volksrepublik .....	8 669	12 657	17 908	16 622	532	815	1 082	1 293	7,8
Hongkong*) .....	12 542	15 063	17 362	16 622	431	579	607	513	3,1
Indien*) .....	7 180	8 416	13 370	15 337	628	614	881	1 111	7,2
Indonesien .....	4 695	6 139	9 983	11 583	368	502	817	894	7,7
Irak .....	2 297	2 403	6 118	6 982	111	96	493	...	...
Iran .....	8 349	9 039	16 932	25 451	1 541	1 751	3 048	4 487	17,6
Israel .....	6 354	7 993	10 964	14 724	735	1 369	1 779	1 455	9,9
Japan*) .....	75 576	102 488	160 711	142 343	2 193	2 986	3 764	2 802	2,0
Jemen, Arabische Republik .....	480	456	480	723	12	13	28	40	5,6
Jordanien .....	860	877	1 259	1 802	78	71	117	191	10,6
Korea, Republik .....	8 121	11 343	17 710	17 895	216	353	363	474	2,6
Kuwait .....	2 566	2 788	4 020	5 568	213	218	438	500	9,0
Macao .....	333	388	314	379	2	2	2	1	0,3
Malaysia*) .....	5 154	7 026	10 636	8 674	234	358	668	441	5,1
Pakistan*) .....	2 196	2 605	4 498	5 237	193	221	377	306	5,8
Philippinen*) .....	3 959	4 271	8 973	9 109	197	205	350	349	3,8
Saudi-Arabien .....	3 629	5 065	8 986	17 643	266	334	735	1 396	7,9
Singapur*) .....	10 893	13 561	21 590	20 009	421	539	754	662	3,3
Sri Lanka*) .....	1 078	1 123	1 781	1 820	56	48	78	88	4,8
Syrien .....	1 740	1 591	3 181	4 146	135	167	383	529	12,8
Thailand*) .....	4 780	5 546	8 165	7 846	353	422	596	421	5,4
Zypern*) .....	1 016	1 198	1 057	758	76	107	98	49	6,5
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>23 900</b>	<b>28 400</b>	<b>44 600</b>	<b>38 300</b>	<b>1 380</b>	<b>1 660</b>	<b>2 650</b>	<b>2 100</b>	<b>5,5</b>
darunter:									
Australien*)*) .....	15 231	18 435	28 846	24 571	1 097	1 334	2 134	1 668	6,8
Fidschi .....	509	545	707	660	5	6	10	5	0,7
Papua-Neuguinea .....	967	783	874	1 234	17	12	13	24	1,9
Neukaledonien .....	663	581	733	856	29	22	27	24	2,8
Neuseeland*) .....	4 908	5 835	9 447	7 744	192	262	425	303	3,9
Polynesien, Französisch .....	502	591	745	706	12	14	16	15	2,1

\*) Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

\*\*) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

\*) Einfuhr fab.

\*) Generalhandel.

\*) Bisher Dahome.

## 8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				1975	%
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975		
	Mill. DM									
<b>Welt</b> .....	<b>1 336 300</b>	<b>1 544 700</b>	<b>2 160 400</b>	<b>2 140 800</b>	<b>120 070</b>	<b>133 120</b>	<b>169 050</b>	<b>171 900</b>	<b>8,0</b>	
OECD <sup>1)</sup> .....	942 348	1 071 945	1 385 133	1 402 227	97 214	105 480	123 874	129 372	11,0	
EG <sup>2)</sup> .....	493 384	561 596	711 681	728 269	68 921	74 301	85 273	89 596	17,7	
<b>Europa</b> .....	<b>733 000</b>	<b>831 100</b>	<b>1 045 000</b>	<b>1 086 200</b>	<b>88 550</b>	<b>96 780</b>	<b>113 550</b>	<b>118 700</b>	<b>10,9</b>	
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland .....	149 023	178 396	230 578	221 589	x	x	x	x	x	
Deutsche Demokratische Rep. u. Berlin (Ost) <sup>3)</sup> ..	18 078	18 196	20 397	21 474	x	x	x	x	x	
Belgien-Luxemburg .....	51 505	59 953	73 129	70 870	12 853	14 146	15 714	15 777	22,3	
Bulgarien <sup>4)</sup> .....	8 458	8 830	9 925	11 540	232	252	246	199	1,7	
Dänemark <sup>5)</sup> .....	13 943	16 368	19 962	21 426	1 718	2 155	2 552	2 848	13,3	
Finnland <sup>6)</sup> .....	9 489	10 264	14 213	13 539	949	998	1 194	1 080	8,0	
Frankreich .....	82 881	96 161	118 756	128 440	17 529	18 596	20 414	21 234	16,5	
Griechenland .....	2 804	3 890	5 252	5 641	605	838	1 109	1 187	21,1	
Großbritannien und Nordirland <sup>7)</sup> .....	78 383	81 458	100 145	107 641	4 742	5 132	6 139	6 922	6,4	
Irland <sup>8)</sup> .....	5 184	5 694	6 811	7 899	236	355	402	626	7,9	
Island .....	608	773	859	757	53	92	76	48	6,3	
Italien .....	59 683	59 488	78 383	85 681	13 684	12 930	14 487	15 964	18,6	
Jugoslawien .....	7 204	8 092	10 533	10 018	850	906	1 008	777	7,8	
Niederlande .....	52 782	64 077	83 917	84 723	18 160	20 986	25 566	26 226	31,0	
Norwegen <sup>9)</sup> .....	10 565	12 519	16 281	17 701	1 323	1 379	1 703	1 754	9,9	
Österreich .....	12 411	13 430	18 534	18 497	2 781	2 916	3 642	4 041	21,8	
Polen <sup>10)</sup> .....	15 866	17 049	21 515	25 295	960	1 267	1 449	1 395	5,5	
Portugal .....	4 143	4 681	5 831	4 759	300	353	467	485	10,2	
Rumänien <sup>11)</sup> .....	8 369	9 893	12 611	13 140	797	917	1 223	1 085	8,3	
Schweden <sup>12)</sup> .....	27 866	32 405	40 942	42 820	2 986	3 291	4 018	4 298	10,0	
Schweiz .....	22 094	25 479	30 880	31 875	3 308	3 572	4 220	4 710	14,8	
Sowjetunion <sup>13)</sup> .....	49 463	57 412	70 910	81 942	1 034	1 751	3 011	3 158	3,9	
Spanien .....	11 919	13 851	18 338	18 901	1 395	1 622	2 028	2 024	10,7	
Tschechoslowakei <sup>14)</sup> .....	15 827	16 145	18 251	20 557	825	959	1 108	1 144	5,6	
Türkei .....	2 862	3 526	3 974	3 447	601	592	889	750	21,8	
Ungarn <sup>15)</sup> .....	10 599	11 860	13 273	14 985	582	736	796	784	5,2	
<b>Afrika</b> .....	<b>57 500</b>	<b>66 400</b>	<b>113 600</b>	<b>99 400</b>	<b>5 850</b>	<b>6 610</b>	<b>13 500</b>	<b>10 800</b>	<b>10,9</b>	
darunter:										
Ägypten .....	2 657	2 987	3 922	3 449	79	94	143	49	1,4	
Äthiopien <sup>16)</sup> .....	532	633	690	587	37	56	77	67	11,5	
Algerien .....	4 145	4 748	11 051	10 369	865	1 111	2 480	1 656	16,0	
Angola .....	1 645	1 991	3 158	2 321	69	101	241	103	4,4	
Benin <sup>17)</sup> .....	151	120	88	134	26	23	16	15	11,0	
Burundi .....	84	80	77	79	6	9	19	17	21,3	
Elfenbeinküste <sup>18)</sup> .....	1 756	2 303	3 142	2 922	191	250	291	259	8,9	
Gabun .....	622	771	2 535	2 318	44	76	249	266	11,5	
Gambia <sup>19)</sup> .....	46	113	102	120	5	8	10	2	1,3	
Ghana <sup>20)</sup> .....	1 266	1 512	1 673	2 018	146	132	208	177	8,7	
Guinea .....	193	144	291	342	29	10	40	43	12,5	
Kamerun .....	701	943	1 233	1 102	67	94	88	82	7,4	
Kenia <sup>21)</sup> .....	1 157	988	1 232	1 217	85	104	130	133	10,9	
Kongo .....	148	166	269	598	22	60	60	48	8,0	
Liberia .....	869	866	1 034	998	137	149	196	...	...	
Libyen <sup>22)</sup> .....	9 476	10 681	21 385	15 877	2 333	2 272	4 704	3 447	21,7	
Madagaskar .....	527	542	632	723	18	21	29	43	6,0	
Malawi <sup>23)</sup> .....	259	266	312	336	5	6	4	13	3,9	
Mali .....	109	156	166	126	3	2	9	5	3,7	
Marokko .....	2 040	2 345	4 589	3 795	183	229	336	252	6,6	
Mauretanien .....	345	417	468	433	29	18	77	31	7,2	
Mauritius <sup>24)</sup> .....	344	369	808	733	1	1	8	12	1,7	
Mosambik .....	563	606	771	522	12	19	16	12	2,3	
Niger .....	173	167	136	181	12	9	10	30	16,5	
Nigeria <sup>25)</sup> .....	6 959	9 223	23 777	19 664	324	329	1 694	1 336	6,8	
Obervoluta .....	65	73	94	108	1	2	4	3	2,5	
Réunion .....	162	221	201	145	0	0	1	0	0,0	
Ruanda .....	63	81	96	104	0	0	1	1	1,3	
Sambia .....	2 442	3 039	3 622	1 990	205	311	461	252	12,7	
Senegal .....	695	522	933	1 110	8	4	9	14	1,3	
Sierra Leone <sup>26)</sup> .....	370	344	366	319	15	17	15	18	5,6	
Somalia .....	139	124	168	219	0	0	2	3	1,2	
Sudan <sup>27)</sup> .....	1 163	1 107	1 140	1 043	94	100	77	59	5,6	
Südafrika <sup>28)</sup> .....	8 390	9 328	12 694	13 083	485	731	1 211	1 409	10,8	
Tansania <sup>29)</sup> .....	1 026	912	957	892	56	58	57	83	9,3	
Togo .....	158	164	489	376	18	20	30	54	14,4	
Tschad .....	114	102	96	148	0	1	24	19	12,8	
Tunesien .....	1 001	1 031	2 366	2 110	84	72	121	159	7,5	
Uganda <sup>30)</sup> .....	914	802	817	671	62	57	44	41	6,1	
Zaire .....	2 264	2 270	3 517	2 034	64	47	279	183	9,0	
Zentralafrikanische Republik .....	126	100	125	116	3	3	2	2	2,0	

Fußnoten siehe S. 634.

## 8.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	%
Mill. DM									
<b>Amerika</b> .....	<b>291 100</b>	<b>337 800</b>	<b>464 000</b>	<b>462 000</b>	<b>14 600</b>	<b>16 080</b>	<b>19 800</b>	<b>23 700</b>	<b>5,1</b>
darunter:									
Amerikanische Jungferninseln .....	81	173	116	112	6	0	—	—	—
Argentinien .....	6 250	8 737	10 171	7 284	726	710	403	312	4,3
Bahama(n)en <sup>1)</sup> .....	1 101	1 417	3 735	8 403	1	1	6	53	0,6
Barbados <sup>2)</sup> .....	144	143	219	263	1	0	0	2	0,8
Bolivien .....	650	694	1 388	1 091	46	41	52	54	4,9
Brasilien .....	12 852	16 583	20 573	21 327	1 084	1 484	1 475	1 726	8,1
Chile .....	2 755	3 292	6 418	4 087	377	461	871	588	14,4
Costa Rica .....	897	908	1 116	1 117	104	119	141	125	11,2
Dominikanische Republik <sup>3)</sup> .....	1 119	1 183	1 648	2 201	17	7	6	4	0,2
Ecuador <sup>3)</sup> .....	971	1 500	2 761	2 174	82	143	126	151	6,9
El Salvador .....	894	960	1 197	1 267	208	127	163	178	14,0
Guadeloupe .....	129	173	150	207	3	5	3	3	1,3
Guatemala .....	1 054	1 165	1 480	1 535	109	109	164	152	9,9
Guayana, Französisch .....	15	14	4	6	0	0	0	0	0,0
Guyana .....	472	359	694	884	11	11	15	21	2,4
Haiti .....	132	133	185	192	2	1	2	3	1,7
Honduras .....	623	634	668	697	86	113	72	110	15,8
Jamaika <sup>3)</sup> .....	1 220	1 031	1 891	1 928	6	7	13	7	0,3
Kanada <sup>3)</sup> .....	64 974	67 399	84 817	79 462	1 029	1 188	1 435	1 435	1,8
Kolumbien .....	2 788	3 112	3 666	3 343	391	388	440	575	17,2
Kuba .....	2 586	3 710	6 935	9 053	14	11	17	21	0,2
Marinique .....	146	148	187	236	0	0	1	5	2,2
Mexiko <sup>3)</sup> .....	5 362	6 559	7 374	7 032	115	158	281	214	3,0
Nicaragua <sup>3)</sup> .....	805	740	986	923	60	67	112	97	10,5
Niederländische Antillen .....	2 452	3 819	8 358	6 314	24	21	43	121	1,9
Panama .....	391	357	531	683	73	53	33	38	5,5
Paraguay .....	278	340	439	434	45	62	57	54	12,5
Peru .....	3 041	2 813	3 936	3 235	341	228	304	270	8,3
Trinidad und Tobago .....	1 796	1 864	5 213	4 367	14	9	15	10	0,2
Uruguay .....	689	860	989	945	89	118	86	113	12,0
Venezuela <sup>3)</sup> .....	12 220	14 903	28 645	25 126	388	308	406	359	1,4
Vereinigte Staaten <sup>3)</sup> .....	159 956	190 765	254 885	264 823	9 052	10 047	12 900	12 777	4,8
<b>Asien</b> .....	<b>226 000</b>	<b>274 800</b>	<b>499 600</b>	<b>455 800</b>	<b>10 080</b>	<b>12 540</b>	<b>20 600</b>	<b>17 000</b>	<b>3,7</b>
darunter:									
Bahrein .....	1 040	1 088	3 009	2 822	4	3	6	0	0,0
Bangladesch .....	288	957	897	768	34	25	11	15	2,0
Birma <sup>2)</sup> .....	396	349	506	388	18	22	22	14	3,7
Brunei .....	536	908	2 567	2 517	—	—	0	0	0,0
China (Taiwan) .....	9 386	11 707	14 286	13 044	436	573	791	777	6,0
China, Volksrepublik .....	11 036	14 449	17 677	17 607	342	397	497	553	3,1
Hongkong <sup>3)</sup> .....	11 198	13 512	15 284	14 806	910	1 028	1 295	1 481	10,0
Indien <sup>3)</sup> .....	7 754	7 881	10 107	10 739	234	268	317	319	3,0
Indonesien .....	4 939	8 589	19 216	17 476	206	318	418	332	1,9
Irak .....	4 405	6 142	18 833	21 539	146	145	788	295	1,4
Iran .....	12 273	18 561	55 770	49 145	1 194	1 686	—	—	—
Israel .....	3 700	4 036	4 722	4 784	333	368	352	396	8,3
Japan <sup>3)</sup> .....	92 063	98 789	143 699	137 152	2 996	3 399	3 876	4 086	3,0
Jemen, Arabische Republik .....	348	324	34	27	2	5	0	1	3,0
Jordanien .....	153	154	400	377	1	1	1	2	0,6
Korea, Republik .....	5 230	8 627	11 541	12 499	165	322	626	771	6,2
Kuwait .....	9 605	10 137	28 344	22 117	289	163	584	549	2,5
Macau .....	230	258	267	327	26	32	42	40	12,3
Malaysia <sup>3)</sup> .....	5 533	8 595	10 956	9 362	174	305	426	401	4,3
Pakistan <sup>3)</sup> .....	2 248	2 532	2 893	2 586	81	95	132	129	5,0
Philippinen <sup>3)</sup> .....	3 560	4 914	6 989	5 592	131	170	177	162	2,9
Saudi-Arabien .....	17 678	24 324	80 440	68 274	1 347	1 923	—	—	—
Singapur <sup>3)</sup> .....	7 023	9 656	14 969	13 223	196	329	453	497	3,8
Sri Lanka <sup>3)</sup> .....	1 041	1 078	1 354	1 325	37	48	77	42	3,1
Syrien .....	925	907	2 028	2 288	28	46	307	232	10,1
Thailand <sup>3)</sup> .....	3 346	4 087	6 424	5 431	84	99	142	135	2,5
Zypern <sup>3)</sup> .....	375	458	395	372	26	33	21	7	1,8
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>28 700</b>	<b>34 600</b>	<b>38 200</b>	<b>37 400</b>	<b>990</b>	<b>1 110</b>	<b>1 600</b>	<b>1 700</b>	<b>4,5</b>
darunter:									
Australien <sup>3)</sup> .....	21 425	25 636	28 646	29 278	762	707	891	981	3,4
Fidschi .....	235	213	380	431	1	2	1	2	0,4
Papua-Neuguinea .....	478	787	1 844	1 447	67	184	374	339	23,4
Neukaledonien .....	603	494	676	711	0	0	0	—	—
Neuseeland <sup>3)</sup> .....	5 783	6 942	6 299	5 307	152	186	154	121	2,3
Polynesien, Französisch .....	48	51	83	62	1	1	0	1	1,3

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>3)</sup> Generalhandel.

<sup>4)</sup> Bisher Dahome.

## 8.6 Einfuhr ausgewählter Länder 1975 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder <sup>2)</sup>					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Ost- block- länder <sup>4)</sup>
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD .....	1 454 435	1 009 798	536 101	130 553	244 708	98 436	391 372	73 524	81 083	234 421	52 195
EG .....	739 891	546 086	363 143	81 602	71 572	29 769	165 106	43 807	22 971	97 005	28 027
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland .....	184 313	138 581	91 246	23 472	15 981	7 883	36 840	12 180	6 699	17 546	8 656
Belgien-Luxemburg .....	75 539	63 554	50 763	5 167	5 574	2 050	10 309	2 844	1 343	6 119	1 646
Bulgarien <sup>5)</sup> .....	13 303	3 305	2 140	937	67	162	741	221	338	182	9 234
Dänemark <sup>6)</sup> .....	25 408	20 986	11 783	6 939	1 640	625	3 090	448	665	1 978	1 332
Finnland <sup>6)</sup> .....	18 740	13 025	6 918	4 527	1 096	484	1 793	243	574	976	3 923
Frankreich .....	133 434	93 028	65 210	12 407	11 200	4 211	35 505	10 631	2 987	21 307	4 839
Griechenland .....	13 081	9 370	5 562	1 301	1 078	1 428	3 018	669	179	2 170	689
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> .....	131 001	94 551	47 993	19 252	17 497	9 808	32 180	6 626	4 888	20 379	4 065
Irland <sup>6)</sup> .....	9 366	8 052	6 477	568	774	234	971	173	112	686	235
Island .....	1 199	1 017	542	263	113	99	33	6	13	14	150
Italien .....	94 375	61 428	40 559	8 048	9 605	3 216	27 827	7 394	3 653	16 744	5 087
Jugoslawien .....	18 934	11 502	7 773	1 964	1 161	603	2 776	826	495	1 455	4 657
Niederlande .....	86 456	65 906	49 113	5 751	9 302	1 741	18 384	3 512	2 624	12 247	2 167
Norwegen <sup>6)</sup> .....	23 800	20 686	10 413	6 407	2 154	1 712	2 480	508	679	1 288	634
Österreich .....	23 107	18 620	14 398	2 940	774	508	2 095	443	386	1 262	2 393
Polen <sup>7)</sup> .....	30 841	15 686	8 626	4 586	1 588	887	1 481	602	385	494	13 629
Portugal .....	9 414	6 698	3 784	1 304	1 211	400	2 331	640	556	1 135	208
Rumänien <sup>8)</sup> .....	13 141	5 817	3 269	1 768	348	432	1 665	564	143	959	5 436
Schweden <sup>6)</sup> .....	44 400	36 529	23 355	8 455	3 189	1 530	5 068	954	1 241	2 825	2 803
Schweiz .....	32 725	28 736	21 688	3 423	2 687	939	3 062	704	711	1 647	926
Sowjetunion <sup>9)</sup> .....	90 943	35 927	15 058	8 894	6 484	5 491	14 968	2 949	7 555	4 390	40 048
Spanien .....	40 002	24 922	13 877	2 752	6 713	1 580	13 853	2 586	3 420	7 841	1 227
Tschechoslowakei <sup>10)</sup> .....	22 338	6 273	3 195	2 505	393	180	1 397	453	499	445	14 669
Türkei .....	11 416	8 413	5 552	1 134	1 161	566	2 349	339	92	1 918	654
Ungarn <sup>6)</sup> .....	17 654	5 045	2 814	1 659	380	192	1 317	307	418	593	11 291
<b>Afrika</b>											
Ägypten .....	9 677	6 572	3 274	680	1 872	747	1 386	207	110	1 069	1 674
Elfenbeinküste .....	2 771	2 066	1 635	111	207	113	594	318	46	230	96
Kamerun .....	1 473	1 252	1 047	38	107	59	176	119	26	31	39
Kenia <sup>11)</sup> .....	2 328	1 516	930	129	211	247	737	13	32	692	25
Marokko .....	6 316	4 488	3 266	601	524	97	1 292	108	561	624	526
Nigeria <sup>11)</sup> .....	14 857	13 369	8 898	1 257	1 726	1 487	1 027	139	289	599	431
Sudan <sup>11)</sup> .....	2 354	1 451	971	58	204	219	594	72	7	515	226
Südafrika <sup>11)</sup> .....	18 674	16 905	9 598	1 350	3 570	2 387	1 575	847	145	581	41
Tansania <sup>11)</sup> .....	1 821	1 235	663	110	303	159	350	26	8	315	234
Tunesien .....	3 498	2 926	2 239	367	279	40	416	70	91	254	150
<b>Amerika</b>											
Argentinien .....	9 740	6 535	2 664	675	1 792	1 404	2 957	397	2 315	245	249
Brasilien .....	33 363	22 687	8 325	...	8 916	...	...	...	...	...	...
Jamaika <sup>12)</sup> .....	2 765	1 946	551	54	1 174	168	807	1	761	44	5
Kanada <sup>13)</sup> .....	83 529	71 102	7 947	1 966	56 855	4 335	11 903	694	4 283	6 925	522
Kolumbien .....	3 119	...	815	...	1 692	...	...	...	...	...	...
Mexiko <sup>14)</sup> .....	16 187	14 630	2 684	665	10 476	805	1 357	34	1 255	68	62
Trinidad und Tobago .....	3 621	1 575	458	52	894	170	2 032	53	184	1 796	10
Vereinigte Staaten <sup>15)</sup> .....	238 473	139 737	41 179	10 250	54 538	33 770	96 493	18 238	39 528	38 532	2 215
<b>Asien</b>											
China (Taiwan) .....	14 660	11 224	1 669	222	4 189	5 143	3 344	105	148	3 088	...
Hongkong <sup>16)</sup> .....	16 622	8 887	2 188	600	2 080	4 019	4 223	151	217	3 839	3 510
Indien <sup>17)</sup> .....	15 337	9 446	3 229	501	4 089	1 627	4 114	375	165	3 574	1 776
Indonesien .....	11 583	8 332	2 142	364	1 774	4 051	2 538	298	84	2 156	713
Israel .....	14 724	12 558	...	...	...	...	...	377	71	221	87
Japan <sup>18)</sup> .....	142 343	59 235	8 294	2 526	34 734	13 681	75 671	3 535	6 178	65 696	7 434
Korea, Republik .....	17 895	13 059	1 322	163	4 997	6 576	4 804	52	125	4 614	6
Malaysia <sup>19)</sup> .....	8 674	5 510	1 770	208	1 015	2 516	2 757	60	37	2 623	404
Pakistan <sup>20)</sup> .....	5 237	3 165	1 138	169	852	1 007	1 656	49	23	1 583	416
Philippinen <sup>21)</sup> .....	9 109	6 460	1 157	191	2 188	2 922	2 503	18	97	2 389	146
Singapur <sup>22)</sup> .....	20 009	10 419	2 605	407	3 258	4 149	8 789	204	119	8 452	799
Thailand <sup>23)</sup> .....	7 846	5 672	1 376	265	1 238	2 793	2 027	42	55	1 929	115
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>24)</sup> .....	24 571	19 386	7 240	1 462	5 591	5 094	4 683	118	139	4 075	331
Neuseeland <sup>25)</sup> .....	7 744	6 237	2 211	240	1 244	2 542	1 435	41	133	1 112	60

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

4) Ostblockländer in Europa und Asien.

5) Einfuhr fob.

6) Generalthandel.

## 8.7 Ausfuhr ausgewählter Länder 1975 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder <sup>2)</sup>					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Ost-block-Länder <sup>4)</sup>
		zu-sammen	EG-Länder	Andera-euro-päische Länder	Ver-einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu-sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 402 227	979 929	515 294	176 877	200 091	87 668	336 610	78 036	92 055	164 103	78 914
EG	728 269	549 747	358 705	117 677	48 030	25 336	133 652	48 766	27 296	56 855	39 878
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	221 589	167 030	96 542	47 973	15 062	7 453	36 457	9 085	8 933	18 379	17 411
Belgien-Luxemburg	70 870	60 425	49 933	6 315	3 200	977	7 563	2 449	1 746	3 350	2 255
Bulgarien <sup>5)</sup>	11 540	1 347	643	607	64	34	1 416	518	286	613	8 773
Dänemark <sup>6)</sup>	21 426	18 160	10 036	6 316	1 318	490	2 345	571	749	1 022	867
Finnland <sup>6)</sup>	13 539	9 264	4 817	3 714	502	231	997	304	294	398	3 278
Frankreich	128 440	89 372	63 146	17 613	6 178	2 435	31 624	18 224	4 617	8 294	7 440
Griechenland	5 641	3 670	2 803	422	324	122	1 302	657	17	628	662
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	107 641	75 549	34 762	17 923	12 555	10 310	28 135	7 819	5 080	15 130	3 634
Irland <sup>6)</sup>	7 899	7 282	6 271	289	570	152	433	191	88	153	88
Island	757	611	190	191	223	7	18	10	7	0	128
Italien	85 681	60 609	38 567	13 416	6 448	2 178	18 011	7 496	4 005	6 483	5 833
Jugoslawien	10 018	3 567	2 288	547	695	37	1 731	714	181	831	4 721
Niederlande	84 723	71 322	59 449	7 833	2 699	1 342	9 084	2 932	2 078	4 045	2 351
Norwegen <sup>6)</sup>	17 701	14 891	9 167	4 245	1 167	312	1 866	933	449	483	943
Österreich	18 497	13 218	8 164	4 130	601	324	1 986	609	376	997	3 292
Polen <sup>6)</sup>	25 295	8 505	4 735	2 902	675	192	1 899	601	400	898	14 581
Portugal	4 759	3 829	2 390	927	403	108	753	500	123	130	107
Rumänien <sup>6)</sup>	13 140	4 930	2 782	1 724	291	133	2 346	684	244	1 418	5 669
Schweden	42 820	34 387	19 117	10 990	2 994	1 286	5 388	1 389	1 905	2 090	3 044
Schweiz	31 875	23 880	13 847	5 855	2 471	1 706	5 997	1 142	1 792	3 051	1 998
Sowjetunion <sup>6)</sup>	81 942	23 736	11 324	9 539	577	2 295	15 036	...	...	...	43 170
Spanien	18 901	13 105	8 443	1 966	2 198	499	5 026	1 854	1 908	1 258	688
Tschechoslowakei <sup>6)</sup>	20 557	4 897	2 633	1 981	184	99	1 870	560	377	932	13 784
Türkei	3 447	2 443	1 513	482	370	78	698	105	3	590	305
Ungarn <sup>6)</sup>	14 985	3 584	1 872	1 550	123	40	1 004	225	210	569	10 395
<b>Afrika</b>											
Ägypten	3 449	570	409	128	6	27	385	172	30	183	2 490
Elfenbeinküste	2 922	2 234	1 683	193	311	47	542	492	7	42	97
Kamerun	1 102	814	703	51	34	26	165	158	0	7	122
Kenia <sup>6)</sup>	1 217	641	423	82	93	43	377	232	22	123	21
Marokko	3 795	2 783	2 058	599	33	93	367	177	96	92	616
Nigeria <sup>6)</sup>	19 664	16 205	9 112	583	5 822	688	3 115	404	2 706	5	328
Sudan <sup>6)</sup>	1 043	589	425	99	21	44	286	89	32	165	168
Südafrika <sup>6)</sup>	13 083	10 591	5 904	1 067	1 884	1 735	2 332	1 446	201	671	37
Tansania <sup>6)</sup>	892	479	328	51	72	29	335	72	0	263	55
Tunesien	2 110	1 662	1 003	441	217	1	273	227	7	39	153
<b>Amerika</b>											
Argentinien	7 284	3 530	2 104	559	510	358	2 915	414	2 271	230	839
Brasilien	21 327	13 343	5 933	1 975	3 625	1 809	5 716	913	3 369	1 434	2 041
Jamaika <sup>6)</sup>	1 928	1 574	452	307	804	11	271	38	134	99	82
Kanada <sup>6)</sup>	79 462	69 857	9 927	1 565	52 239	6 126	7 174	803	3 529	2 831	2 430
Kolumbien	3 343	2 714	1 136	...	1 186	...	...	...	...	...	...
Mexiko <sup>6)</sup>	7 032	5 283	635	159	4 208	281	1 268	0	1 091	177	85
Trinidad und Tobago	4 367	3 375	279	74	3 021	2	785	111	672	2	...
Vereinigte Staaten <sup>6)</sup>	264 823	159 561	56 260	17 491	53 527	32 284	95 716	8 796	42 080	44 618	8 304
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	13 044	9 030	1 789	174	4 956	2 111	3 730	436	276	2 995	...
Hongkong <sup>6)</sup>	14 806	10 603	3 652	851	4 317	1 783	4 045	611	275	3 050	155
Indien <sup>6)</sup>	10 739	5 109	2 167	356	1 305	1 280	3 702	818	60	2 815	1 928
Indonesien	17 476	13 406	1 017	65	4 573	7 751	3 974	7	1 410	2 556	97
Israel	4 784	3 625	1 788	599	831	407	960	110	125	725	75
Japan <sup>6)</sup>	137 152	58 255	13 963	6 224	30 498	7 570	67 266	11 300	11 479	44 262	11 624
Korea, Republik	12 499	10 026	1 854	440	4 275	3 457	2 408	423	110	1 869	10
Malaysia <sup>6)</sup>	9 362	5 603	2 176	247	1 604	1 577	3 224	45	64	3 112	535
Pakistan <sup>6)</sup>	2 586	974	481	168	130	194	1 417	185	26	1 206	195
Philippinen <sup>6)</sup>	5 592	4 877	912	95	1 677	2 193	624	95	31	478	82
Singapur <sup>6)</sup>	13 223	6 111	1 771	345	1 964	2 031	6 753	446	330	5 644	359
Thailand <sup>6)</sup>	5 431	3 166	868	121	613	1 564	2 184	158	29	1 993	81
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien <sup>6)</sup>	29 278	19 274	4 272	824	3 835	10 343	7 751	813	603	5 320	2 030
Neuseeland <sup>6)</sup>	5 307	3 936	1 715	174	708	1 338	1 021	56	193	593	200

\*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

\*) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

\*) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

\*) Ostblockländer in Europa und Asien.

\*) Generalhandel.

## 9 Verkehr

### 9.1 Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge, ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad und Drahtseilbahnen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

**Verkehrsleistungen:** Nationaler und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Ohne Triebwagen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahnelgene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Zahl der beförderten Personen (ohne kostenfrei befördertes Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonal) mal mittlere Reiseweite.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tarif-km		Lokomotiven	Personen- und Packwagen	Güterwagen	Personen-km	Tarif-km
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>											
1973	6 278	22 910	288 658	38 945	66 145	1973	405	1 107	7 310	3 225	819
1974	6 238	22 298	279 403	39 734	68 093	1974	377	1 079	7 397	3 618	919
Belgien											
1973	1 104	3 511	46 649	7 449	8 235	1973	879	2 560	47 806	4 500	16 989
1974	1 132	3 563	48 133	7 641	9 196	1974	873	2 530	48 615	5 304	18 273
Dänemark <sup>3)</sup>											
1973	304	1 596	11 692	3 465	1 883	1973	1 028	4 422	37 654	8 701	7 419
1974	303	1 625	12 468	3 307	2 065	1974	1 048	4 603	36 467	8 600	7 053
Finnland											
1973	473	1 065	21 729	2 773	6 981	1973	1 155	3 619	40 195	15 640	11 219
1974	466	1 068	21 452	3 047	7 457	1974	1 176	3 688	41 212	16 079	12 228
Frankreich											
1973	4 445	17 743	245 700	44 469	72 319	1973	975	1 306	17 905	5 215	6 693
1974	4 494	17 677	244 300	47 054	75 479	1974	977	1 724	22 414	5 753	6 376
Griechenland											
1973	316	627	9 361	1 615	797	1973	22	59	637	79	220
1974	349	655	10 019	1 594	901	1974	26	53	688	95	241
Großbritannien und Nordirland											
1973	2 843 <sup>4)</sup>	28 112 <sup>4)</sup>	233 600 <sup>4)</sup>	29 773	22 960	1973	314	519	9 652	944	1 575
1974	2 855	25 789		30 899	21 630	1974	286	532	9 576	1 058	1 865
Italien											
1973	3 055	12 210	132 926	36 359	17 446	1973	4 227	7 565	150 346		55 632
1974	3 052	12 410	133 012	37 880	18 014	1974	4 337	8 199	154 617		55 470
Jugoslawien											
1973	1 847	3 737	55 451	10 578	20 400	1973	3 283	1 537	166 718	2 259	171 506
1974	1 696	3 691	57 403	10 429	23 016	1974	3 279				
Luxemburg											
1973	76	112	4 598	309	784	1973	27 418	6 715	1 557 019	14 964	1 243 374
1974	76	110	4 515	231	864	1974	27 687	5 957	1 565 675	16 629	
Niederlande											
1973	495	2 058	12 404	8 172	3 463	1973	11 074	27 757	425 862	133 527	121 163
1974	483	2 044	12 141	8 589	3 369	1974	10 978	28 638	432 636	135 664	109 391
Norwegen											
1973	246	1 077	10 588	1 640	2 738	1973	55	92	1 826	342	461
1974	247	1 067	10 423	1 821	2 876	1974	56	91	1 659	320	456
Österreich											
1973	1 162	4 546	38 768	6 513	10 315	1973	4 158	26 347	128 594	208 097	56 692
1974	1 178	4 422	37 330	6 575	11 053	1974	4 214	28 059	123 657	215 564	50 983
Portugal											
Schweden											
Schweiz <sup>5)</sup>											
Spanien											
Türkei											
Afrika											
Äthiopien <sup>6)</sup>											
Algerien											
Südafrika <sup>7)</sup>											
Amerika											
Kanada <sup>8)</sup>											
Vereinigte Staaten <sup>9)</sup>											
Asien											
Indien <sup>10)</sup>											
Israel <sup>11)</sup>											
Japan <sup>12)</sup>											

<sup>1)</sup> Durchschnitt.

<sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Angaben weichen von denjenigen auf S. 259 f. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind.

<sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3.

<sup>4)</sup> Ohne Rangierlokomotiven.

<sup>5)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.

<sup>6)</sup> Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6.

<sup>7)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn.

<sup>8)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).

<sup>9)</sup> Jahresende.

## 9.2 Bestand an Kraftfahrzeugen\*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen		
			1 000			je 1 000 Einwohner	
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland	1975	19 461	18 161	61	1 107	294	18
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1975	2 274	1 880	21	301	111	18
Belgien	1975	2 847	2 577	20	235	263	24
Dänemark	1975	1 673	1 297	6	225	257	45
Finnland	1975	1 337	996	9	128	211	27
Frankreich	1975	17 810	15 520	45	2 150	293	41
Griechenland	1975	631	414	20	197	46	22
Großbritannien ohne Nordirland	1975	15 639	13 746	112	1 774	253	33
Irland	1975	567	511	2	52	163	17
Island	1974	71	64	1	7	290	30
Italien	1974	15 436	14 295	41	1 081	258	20
Jugoslawien	1973	1 248	1 000	.	248 <sup>1)</sup>	48	12
Luxemburg	1975	128	117	1	11	324	29
Niederlande	1975	3 740	3 400	10	312	249	23
Norwegen	1975	1 101	954	9	138	238	35
Österreich	1975	2 166	1 721	8	146	229	19
Portugal	1974	866	810	6	40	94	5
Schweden	1975	3 197	2 760	14	157	337	19
Schweiz	1975	1 974	1 794	10	167	280	26
Spanien	1974	5 309	4 310	37	951	122	27
Türkei	1975	664	394	65	206	10	5
<b>Afrika</b>							
Algerien	1974	307	204	.	103 <sup>1)</sup>	13	6
Kenia	1975	168	142	5	21	11	2
Madagaskar	1974	100	57	.	44 <sup>1)</sup>	8	6
Marokko	1973	355 <sup>2)</sup>	258	5	91	15	5
Senegal	1974	73	48	.	25 <sup>1)</sup>	11	6
Südafrika	1975	2 994	2 117	77	800	83	31
Tunesien	1975	162	99	3	60	18	11
<b>Amerika</b>							
Argentinien	1975	3 496	2 446	.	1 050 <sup>1)</sup>	96	41
Brasilien	1975	5 826	5 118	74	635	48	6
Chile	1974	407	238	.	169 <sup>1)</sup>	23	16
Kanada	1974	10 681	8 472	47	2 161	377	96
Kolumbien	1975	465	305	104	56	12	2
Mexiko	1975	3 162	2 300	46	816	38	14
Paraguay	1970	23	7	.	10 <sup>1)</sup>	3	4
Peru	1972	409 <sup>1)</sup>	256	16	136	19	10
Uruguay	1973	300	220	.	80 <sup>1)</sup>	74	27
Venezuela	1973	1 115 <sup>2)</sup>	820	.	295	72	26
Vereinigte Staaten	1974	129 893	104 857	447	24 589	495	116
<b>Asien</b>							
China (Taiwan)	1973	174	95	.	79 <sup>1)</sup>	6	5
Hongkong	1975	165	122	9	34	28	8
Indien	1974	1 306	772	122	413	1	1
Indonesien	1973	482	308	.	174 <sup>1)</sup>	2	1
Irak	1973	143	83	14	45	8	4
Iran	1972	456	355	.	101 <sup>1)</sup>	12	3
Israel	1975	389	287	6	96	85	29
Japan	1975	28 139	17 236	226	10 651	154	95
Kuwait	1973	198 <sup>1)</sup>	152	3	43	163	47
Libanon	1974	235	214	.	24 <sup>1)</sup>	68	8
Malaysia	1975	527	399	9	92	34	8
Pakistan	1972	128 <sup>1)</sup>	74	33	21	1	0
Philippinen	1973	571	332	.	239 <sup>1)</sup>	8	6
Sri Lanka	1975	140	92	13	34	7	2
Thailand	1975	605 <sup>1)</sup>	330	25	250	8	6
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien	1975	6 065	4 900	28	1 138	363	84
Neuseeland	1973	1 261	1 062	4	195	358	66

\*) Ohne motorisierte Zweiräder und landwirtschaftliche Zugmaschinen.  
 1) Einschl. Kraftomnibusse.

\*) Ohne Zugmaschinen.  
 2) Ohne Kraftomnibusse.

**9.3 Bestand an Binnenschiffen**

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schubboote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		Masch.-Leistung 1 000 PS
		Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t			
Bundesrepublik Deutschland	1973	4 240	3 412	682	761	918	1 036	143	141	203
	1974	4 061	3 308	679	768	876	1 005	135	135	217
	1975	3 967	3 245	638	732	819	977	125	128	214
Belgien	1973	4 456	2 168	376	227	383	315	7	7	59
	1974	4 274	2 149	383	244	337	295	9	9	60
	1975	3 916	2 056	368	242	266	265	9	9	58
Frankreich	1973	5 356	2 041	453	211	1 492	950	148	198	153
	1974	5 178	1 979	427	201	1 436	950	151	204	161
	1975	5 125	1 960	410	194	1 438	980	152	210	159
Jugoslawien	1973	27	13	7	3	942	687	156	166	94
	1974	28	14	8	4	932	690	160	169	102
	1975	29	14	8	4	931	690	159	168	104
Niederlande	1973	11 991	4 366	1 183	623	7 941	2 884	224	170	482
	1974	11 900	4 459	1 184	631	7 629	2 682	207	148	.
	1975	11 729	4 507	1 181	642	7 506	2 604	195	133	472
Österreich	1973	33	35	11	10	180	175	52	50	20
	1974	37	42	10	10	162	159	49	47	14
	1975	42	50	11	11	161	159	49	47	15
Polen	1973	338	156	—	—	930	371	—	—	78
	1974	331	153	—	—	944	373	—	—	79
	1975	334	155	2	2	1 032	424	—	—	85
Schweiz	1973	357	410	121	169	108	175	15	24	14
	1974	340	411	122	175	107	178	14	23	15
	1975	321	398	114	168	103	177	14	26	19
Tschechoslowakei	1973	87	53	2	1	324	266	30	29	52
	1974	86	54	2	1	319	267	32	32	51
	1975	87	55	2	1	310	263	33	35	50

**9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)**

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung (insgesamt!)	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						
Bundesrepublik Deutschland*)	1973	147 005	49 997	185 946	88 938	9 888	245 831	48 480
	1974	148 855	56 718	183 171	91 035	12 219	252 108	50 972
	1975	129 731	50 927	164 432	85 628	11 970	227 330	47 565
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	10 907	2 512	9 923	1 528	232	12 667	1 884
	1974	12 263	2 709	11 762	2 208	247	14 718	2 326
	1975	12 177	2 456	11 911	2 190	219	14 586	2 362
Belgien	1973	53 962	29 038	67 535	42 610	5 212	101 785	6 494
	1974	54 936	28 800	72 624	46 488	5 460	106 884	6 852
	1975	42 568	24 091	55 463	36 986	4 179	83 733	5 124
Frankreich	1973	88 400	25 935	75 510	13 045	7 432	108 877	13 792
	1974	86 821	25 801	75 336	14 317	8 159	109 296	13 738
	1975	75 185	22 315	64 327	11 457	7 941	94 583	11 905
Jugoslawien	1973	16 496	1 384	18 782	3 670	6 124	26 290	6 581
	1974	17 048	1 324	20 277	4 553	7 377	28 976	7 727
	1975	18 978	1 240	22 365	4 627	7 122	30 727	7 834

Fußnoten siehe S. 640.

## 9.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektiv- tannen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								
Mill.								
Niederlande .....	1973	182 067	87 308	139 763	45 004	27 667	254 738	31 997
	1974	181 907	96 004	133 631	47 728	30 109	259 744	33 196
	1975	167 236	87 719	123 404	43 887	24 682	235 805	29 597
Österreich .....	1973	2 184	941	5 180	3 937	1 201	7 322	1 545
	1974	2 208	953	5 010	3 755	1 310	7 273	1 618
	1975	2 629	1 469	4 619	1 359	915	7 004	1 412
Polen .....	1973	10 048	529	9 717	198	—	10 246	1 945
	1974	12 182	570	11 904	292	—	12 474	2 347
	1975	14 650	653	14 240	243	—	14 893	1 950
Schweiz .....	1973	244	244	8 242	8 242	1 117	9 603	50
	1974	288	287	9 101	9 100	1 154	10 542	56
	1975	331	330	7 913	7 913	705	8 949	49
Tschechoslowakei .....	1973	3 339	1 321	3 337	1 318	—	4 657	2 374
	1974	3 031	1 434	3 226	1 629	—	4 661	2 757
	1975	3 848	1 348	4 163	1 664	—	5 512	2 510

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.

1) Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationaler Durchgangsverkehr.

\*) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## 9.5 Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1975		1976		Land	1975		1976	
	ins- gesamt	darunter Tanker	ins- gesamt	darunter Tanker		ins- gesamt	darunter Tanker	ins- gesamt	darunter Tanker
<b>Europa</b>					<b>Amerika</b>				
Bundesrepublik Deutschland .....	8 517	2 756	9 265	3 348	Argentinien .....	1 447	556	1 470	556
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1 389	289	1 437	294	Bermuda .....	1 450	1 025	1 562	1 085
Belgien .....	1 358	367	1 499	378	Brasilien .....	2 691	1 045	3 096	1 158
Bulgarien .....	937	300	933	279	Chile .....	386	88	410	88
Dänemark .....	4 478	2 196	5 143	2 524	Kanada <sup>1)</sup> .....	2 566	309	2 639	281
Finnland .....	2 002	1 149	2 115	1 137	Kolumbien .....	209	5	212	12
Frankreich .....	10 746	7 255	11 278	7 695	Mexiko .....	575	316	594	316
Griechenland .....	22 527	8 318	25 035	8 938	Panama .....	13 667	5 752	15 631	6 151
Großbritannien und Nordirland ..	33 157	16 969	32 923	17 166	Peru .....	518	70	525	70
Irland .....	210	7	202	6	Venezuela .....	516	308	543	301
Italien .....	10 137	4 244	11 078	4 915	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> .....	14 587	5 267	14 908	5 702
Jugoslawien .....	1 873	250	1 944	226	<b>Asien</b>				
Niederlande .....	5 679	2 711	5 920	2 928	China (Taiwan) .....	1 450	334	1 484	366
Norwegen .....	26 154	14 061	27 944	15 673	China, Volksrepublik <sup>3)</sup> .....	2 828	622	3 589	895
Polen .....	2 817	308	3 263	565	Indien .....	3 869	657	5 094	1 131
Portugal .....	1 210	527	1 174	510	Indonesien .....	859	94	1 046	104
Rumänien .....	777	244	994	246	Israel .....	451	0	482	0
Schweden .....	7 486	3 083	7 971	3 730	Japan .....	39 740	18 217	41 663	19 746
Schweiz .....	194	6	213	6	Korea, Republik .....	1 624	657	1 796	664
Sowjetunion .....	19 236	3 739	20 668	4 185	Kuwait .....	991	615	1 107	706
Spanien .....	5 433	2 622	6 028	3 091	Pakistan .....	479	16	483	16
Türkei .....	995	336	1 079	340	Philippinen .....	879	221	1 018	298
<b>Afrika</b>					Singapur .....	3 892	1 440	5 482	2 652
Ägypten .....	301	106	376	126	Zypern .....	3 221	537	3 114	509
Liberia .....	65 820	42 098	73 477	48 071	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Somalia .....	1 813	164	1 793	250	Australien .....	1 205	263	1 247	288
Südafrika .....	566	27	477	27	Neuseeland .....	163	.	164	32
					<b>Welt</b> .....	<b>342 162</b>	<b>154 137</b>	<b>372 000</b>	<b>172 927</b>

\*) Stand jeweils am 30. 6. — Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m<sup>3</sup>), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

<sup>1)</sup> Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.

<sup>2)</sup> Einschl. der Reserveflotte (1975: etwa 2,0 Mill. BRT, 1976: etwa 1,7 Mill. BRT).

<sup>3)</sup> Unvollständige Zahlen.

## 9.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland

1 000 t

Land	1972		1973		1974 <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> )	22 460	102 019	27 791	110 230	35 507	115 119
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	2 689	13 241	2 648	13 111	2 954	13 349
Belgien <sup>3)</sup> )	30 805	56 488	33 973	62 202	33 085	63 880
Dänemark <sup>3)</sup> )	8 314	32 369	8 313	33 284	7 852	31 701
Finnland	11 883	21 647	12 792	24 400	11 440	25 306
Frankreich	25 562	169 744	30 177	187 890	30 499	190 692
Griechenland	5 929	17 772	8 846	25 257	12 179	25 284
Großbritannien und Nordirland <sup>4)</sup> )	50 714	206 092	56 157	221 043	...	...
Italien	37 212	221 930	37 041	237 336	35 920	225 515
Jugoslawien	3 186	11 541	3 947	12 333	3 992	14 866
Niederlande	77 219	232 800	88 121	261 833	85 120	250 916
Norwegen <sup>5)</sup> )	39 301	20 533	41 694	22 325	40 425	22 644
Polen <sup>6)</sup> )	26 339	13 929	28 666	15 945	33 788	18 060
Portugal <sup>7)</sup> )	3 203	10 092	3 388	10 966	3 470	13 032
Schweden <sup>8)</sup> )	33 533	47 780	40 126	50 487	41 284	55 233
Sowjetunion <sup>9)</sup> )	109 331	29 971	112 620	36 928	118 206	22 046
Spanien <sup>10)</sup> )	17 278	72 276	17 038	71 398	18 031	76 569
Türkei <sup>11)</sup> )	4 999	12 231	4 798	16 074	4 305	17 634
<b>Afrika</b>						
Algerien	43 384	6 588	46 247	7 752	44 824	9 447
Libyen	104 565	5 649	102 405	5 051	70 524	6 413
Marokko	16 367	4 871	19 327	6 092	21 425	6 619
Südafrika <sup>12)</sup> )	17 764	8 821	18 795	8 600	19 998	10 107
<b>Amerika</b>						
Argentinien <sup>13)</sup> )	9 518	8 240	14 133	9 841	...	...
Brasilien <sup>14)</sup> )	45 694	38 487	61 054	48 193	78 467	55 109
Kanada <sup>15)</sup> )	98 988	62 016	112 434	65 960	106 098	60 693
Trinidad und Tobago	20 624	14 808	21 650	16 084	...	...
Venezuela <sup>16)</sup> )	180 525	4 736	192 560	5 070	...	...
Vereinigte Staaten <sup>17)</sup> )	209 958	340 961	250 191	422 097	245 518	424 878
<b>Asien</b>						
Indien <sup>18)</sup> )	29 004	25 354	31 908	28 914	...	...
Indonesien <sup>19)</sup> )	60 077	6 234	70 977	8 940	72 646	8 714
Iran	235 767	4 114	274 860	6 720	...	...
Japan	53 198	517 396	55 986	588 279	67 133	597 190
Libanon <sup>20)</sup> )	29 088	3 431	41 467	3 583	25 754	4 413
Philippinen	15 123	13 363	16 768	13 928	12 964	14 532
Singapur	21 756	36 224	23 066	39 186	23 104	38 319
Syrien <sup>21)</sup> )	27 230	2 205	34 751	2 211	29 622	3 832
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	110 115	23 415	134 732	24 223	152 522	28 149
Neuseeland	6 228	9 202	7 452	10 812	7 514	12 110

- 1) Vorläufiges Ergebnis.  
2) Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).  
3) Einschl. Seeuerschlag.  
4) Einschl. Post.  
5) Einschl. Bunkermaterial.  
6) Einschl. Proviant.  
7) Ohne internationalen Fährverkehr.  
8) Ohne Verpackungsmaterial.  
9) Ohne Transilverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte.  
10) Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik.  
11) Einschl. Passagier-Gepäck.

- 12) Einschl. Verkehr mit den überseeischen Provinzen.  
13) Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen.  
14) Ohne Transilverkehr und Verpackungsmaterial.  
15) Ohne lebendes Vieh und Nutzholz.  
16) Ohne Öltransporte.  
17) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen.  
18) Einschl. internationaler Verkehr auf dem St.-Lorenz-Strom.  
19) Ohne den Verkehr mit den amerikanischen Jungferninseln.  
20) Ohne lebendes Vieh.  
21) Einschl. des in Sidon und Tripoli verschifften irakischen und saudiarab. Öls.  
22) Einschl. des in Banias verschifften irakischen Öls.

## 9.7 Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	Effektivtonnenkilometer									1973	1974	1975
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975			
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	434	445	450	37 178	38 091	40 797	1 171	1 311	1 370	142	155	161
Belgien	46	48	48	3 644	3 975	3 795	239	286	281	9	9	8
Dänemark	31	31	37	2 216	2 229	2 347	83	94	88	10	11	11
Finnland	27	29	30	1 073	1 158	1 259	30	30	29	3	3	3
Frankreich	229	240	252	19 742	21 745	23 277	758	871	995	78	76	91
Griechenland	43	32	35	3 729	3 084	3 430	54	48	33	4	4	4
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	368	339	316	28 256	27 656	30 192	845	848	798	113	121	136
Irland	20	20	19	1 757	1 648	1 487	87	88	69	2	2	2
Island	16	15	14	1 985	1 931	1 811	29	28	21	3	3	3
Italien	151	146	133	11 129	11 377	10 799	406	438	397	20	23	24
Jugoslawien	24	25	29	1 258	1 419	1 967	8	10	14	1	1	1
Luxemburg	3	4	4	125	135	140	0	0	0	0	0	0
Niederlande	96	95	95	9 211	9 396	10 323	499	609	587	23	27	30
Norwegen	49	48	50	2 757	2 738	2 880	85	96	91	11	12	12
Österreich	13	14	15	579	598	677	6	7	7	2	2	2
Polen	21	21	24	1 074	1 075	1 314	10	10	10	2	3	4
Portugal	53	56	42	3 936	4 272	3 312	91	106	68	12	12	7
Schweden	59	60	59	3 414	3 477	3 630	128	143	134	16	17	18
Schweiz	82	80	83	6 728	7 089	7 562	237	272	286	22	23	23
Spanien	122	129	133	9 573	10 105	10 695	172	200	215	22	23	23
Tschechoslowakei	24	25	26	1 155	1 313	1 414	15	15	14	4	4	3
Türkei	20	19	19	1 649	1 444	1 474	10	10	10	2	2	2
<b>Afrika</b>												
Ägypten	17	19	17	1 088	1 285	1 398	14	17	20	1	1	1
Äthiopien	13	12	11	508	455	454	19	17	17	2	2	2
Marokko	11	11	15	673	709	1 009	7	7	11	1	1	1
Südafrika	48	55	59	4 338	5 376	5 977	113	144	142	9	12	13
Tunesien	8	9	11	530	699	898	4	5	6	1	1	1
<b>Amerika</b>												
Argentinien	52	58	63	3 185	4 080	4 368	86	98	75	8	7	4
Bolivien	4	4	6	172	225	331	3	2	3	0	0	0
Brasilien	140	163	170	7 335	8 559	9 787	317	407	461	13	13	14
Chile	20	22	22	1 111	1 159	1 276	47	55	57	2	2	2
Kanada	268	292	302	21 701	24 605	24 999	484	520	534	86	93	93
Kolumbien	54	49	48	2 495	2 573	2 778	104	120	122	4	4	4
Mexiko	79	87	93	5 010	5 939	6 710	68	69	76	4	4	3
Peru	8	18	18	404	809	825	12	34	35	0	2	1
Venezuela	36	37	37	1 734	1 928	2 269	75	86	71	2	2	2
Vereinigte Staaten	3 939	3 634	3 605	260 637	262 185	262 013	7 062	7 257	7 001	1 765	1 697	1 619
<b>Asien</b>												
Birma	7	6	7	170	175	187	2	2	2	0	0	0
China (Taiwan)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Indien	65	54	72	5 199	4 529	6 002	177	145	211	20	19	23
Indonesien	39	47	54	1 766	2 206	2 556	28	41	43	4	4	4
Israel	30	30	29	3 484	3 794	3 237	130	144	138	4	4	4
Japan	253	263	268	26 016	27 797	30 058	753	739	853	56	60	67
Libanon	40	45	39	1 419	1 774	1 550	392	419	355	3	5	4
Philippinen	37	36	37	1 923	2 488	2 580	47	68	75	4	4	4
Sri Lanka	5	4	4	352	258	270	3	3	2	1	0	0
Thailand	23	27	34	1 750	2 845	4 268	29	59	102	3	5	5
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	194	207	208	14 150	17 123	18 084	267	315	327	34	34	35
Neuseeland	44	48	52	2 823	3 779	4 078	69	110	112	5	7	7
<b>Welt ...</b>	<b>7 520</b>	<b>7 377</b>	<b>7 482</b>	<b>618 184</b>	<b>656 449</b>	<b>695 091</b>	<b>17 530</b>	<b>19 017</b>	<b>19 215</b>	<b>2 878</b>	<b>2 884</b>	<b>2 898</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest

of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

1) Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.

9.8 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>				Übermittelte Telegramme <sup>2)</sup>				Fernsprechstellen <sup>3)</sup>	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland		1973	1974
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974		
Mill.				1 000						
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	9 359	9 384	499	515	7 075 <sup>4)</sup>	6 077 <sup>4)</sup>	4 440	4 400	17 803	18 767
Belgien	2 356	2 290	186	187	2 394	2 281	934	941	2 503	2 667
Dänemark	840 <sup>5)</sup>	1 199 <sup>5)</sup>	63 <sup>6)</sup>	57 <sup>6)</sup>	1 241 <sup>4)</sup>	583 <sup>4)</sup>	423 <sup>4)</sup>	379 <sup>4)</sup>	2 047 <sup>4)</sup>	2 164 <sup>4)</sup>
Finnland	680	625	44	40	665	688	280	252	1 535	1 679
Frankreich	10 826	10 000	516	495	14 630	12 981	4 946	4 607	11 337	12 405
Griechenland	235	237	68	61	5 781	6 110	874	987	1 670	1 862
Großbritannien und Nordirland	10 392 <sup>7)</sup>	10 304 <sup>7)</sup>	616 <sup>6)</sup>	492 <sup>6)</sup>	7 129 <sup>4)</sup>	6 096 <sup>4)</sup>	8 099 <sup>4)</sup>	7 712 <sup>4)</sup>	19 095	20 536
Irland	..	..	..	..	413	415	310	302	366	394
Italien	6 259	..	368	..	22 898	21 992	3 603	3 547	12 612	13 695
Jugoslawien	1 096	..	97	..	11 100	11 442	1 298	1 273	1 004	1 143
Luxemburg	41	44	20	26	126	122	64	28	135	142
Niederlande	3 105	3 259	246	261	825	805	1 206	1 184	4 317	4 679
Norwegen	595 <sup>7)</sup>	924 <sup>7)</sup>	37 <sup>6)</sup>	44 <sup>6)</sup>	1 600	1 279	345	311	1 308	1 355
Österreich	1 394	..	197	..	1 822	1 796	762	697	1 841	1 987
Portugal	501	481	118	111	2 607	..	1 065	..	948	1 011
Schweden	1 703	2 314	80	95	1 447 <sup>4)</sup>	1 052 <sup>4)</sup>	755 <sup>4)</sup>	628 <sup>4)</sup>	4 829	5 178
Schweiz	1 680	1 700	215	197	997	903	1 577	1 515	3 604	3 790
Sowjetunion	8 714 <sup>8)</sup>	8 868 <sup>8)</sup>	..	..	404 918 <sup>4)</sup>	422 224 <sup>4)</sup>	..	..	14 463	15 782
Spanien	3 667	3 716	362	371	15 946	15 304	1 664	1 772	6 331	7 043
Türkei	443	475	69	82	10 199	10 976	631	619	807	900
<b>Afrika</b>										
Ägypten	200	119	24	52	6 433	..	1 124	..	472	503
Algerien	103	112	12	15	1 428	1 521	448	488	221	230
Madagaskar	35	..	12	..	499	445	70	63	29	30
Marokko	56	61	29	29	481	..	359	..	208	189
Nigeria	318	426	34	46	1 472	..	368	..	106	111
Südafrika	1 257	1 325	76	81	11 051 <sup>4)</sup>	12 471 <sup>4)</sup>	1 074 <sup>4)</sup>	1 074 <sup>4)</sup>	1 816	1 936
<b>Amerika</b>										
Argentinien	960	870	54	57	17 409	18 900	564	605	2 065	2 374
Brasilien	627	..	30	..	19 015	17 600	668	691	2 415	2 652
Chile	..	..	..	..	7 338	6 109	202	155	433	446
Kanada	4 889 <sup>9)</sup>	5 125 <sup>9)</sup>	110 <sup>6)</sup>	114 <sup>6)</sup>	5 143	3 743	2 846	2 527	11 665	12 454
Mexiko	1 029	1 032	255	258	53 301	53 700	675	666	2 223	2 546
Paraguay	..	..	..	..	171	222	75	80	24	35 <sup>10)</sup>
Venezuela	123	202	22	24	..	..	..	..	527	554
Vereinigte Staaten	87 661	..	911	..	23 440 <sup>10)</sup>	33 224 <sup>10)</sup>	7 255 <sup>10)</sup>	8 641 <sup>10)</sup>	138 286	143 972
<b>Asien</b>										
Indien	6 995 <sup>4)</sup>	6 746 <sup>4)</sup>	112 <sup>6)</sup>	117 <sup>6)</sup>	52 700 <sup>4)</sup>	..	5 458 <sup>4)</sup>	..	1 600	1 690
Indonesien	152	149	9	12	3 459	2 777	554	573	269	285
Israel	284 <sup>4)</sup>	..	66 <sup>6)</sup>	..	797 <sup>4)</sup>	734 <sup>4)</sup>	745 <sup>4)</sup>	606 <sup>4)</sup>	685	735
Japan	12 937	13 129	82	84	48 155	46 282	3 246	3 051	38 698 <sup>10)</sup>	39 405 <sup>10)</sup>
Pakistan	..	..	..	..	2 700	4 193	1 372	1 752	195	210
Singapur	87	95	44	42	4	4	1 159	1 131	250	280
Sri Lanka	435 <sup>4)</sup>	..	10 <sup>6)</sup>	14 <sup>6)</sup>	5 128	..	278	..	68	..
Thailand	140	147	15	16	4 278	4 712	830	548	255	281
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>7)</sup>	2 478	..	112	..	18 037	18 002	2 398	2 462	4 659	5 000
Neuseeland	615 <sup>4)</sup>	635 <sup>4)</sup>	37 <sup>6)</sup>	41 <sup>6)</sup>	4 996 <sup>4)</sup>	4 678 <sup>4)</sup>	1 080 <sup>4)</sup>	1 133 <sup>4)</sup>	1 444	1 495

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen, Einschl. gebührenfreie Postsendungen, ohne gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt.  
<sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammmarten einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme.  
<sup>3)</sup> Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanchlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

<sup>4)</sup> Ohne Verrechnungsverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).  
<sup>5)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.  
<sup>6)</sup> Einschl. Färöer und Grönland.  
<sup>7)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.  
<sup>8)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.  
<sup>9)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company.  
<sup>10)</sup> Einschl. Hawaii und Alaska.

## 9.9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personenschaden insgesamt	Gelöleten	Verletzten	insgesamt	Gelölete <sup>1)</sup>	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland	1975	337 732	13 544	324 188	472 667	14 870	457 797
	1976 <sup>2)</sup>	359 696	13 394	346 302	495 403	14 804	480 599
Belgien	1974	63 539	.	.	90 486	2 665	87 821
	1975	60 372	1 409	58 963	85 224	2 328	82 896
Dänemark	1974	14 974	724	14 250	19 477	766	18 711
	1975	15 929	779	15 150	20 927	827	20 100
Finnland	1974	10 359	779	9 580	15 032	865	14 167
	1975	10 337	.	.	15 067	910	14 157
Frankreich	1974	251 378	11 905	239 473	357 647	13 327	344 320
	1975 <sup>3)</sup>	258 201	.	.	366 900	13 170	353 730
Griechenland	1973	17 627	930	16 697	25 266	1 057	24 209
	1974	15 529	821	14 708	22 486	963	21 523
Großbritannien <sup>4)</sup>	1974	244 042	6 336	237 706	324 602	6 876	317 726
	1975	246 286	5 841	240 445	324 950	6 366	318 584
Irland	1974	5 632	.	.	8 882	594	8 288
	1975	4 914	.	.	7 784	586	7 198
Italien	1974	175 126	8 824	166 302	243 850	9 597	234 253
	1975	168 383	.	.	239 409	9 511	229 898
Jugoslawien	1973	38 818	.	.	58 209	4 377	53 832
	1974	37 740	.	.	56 081	4 161	51 920
Luxemburg	1974	1 886	111	1 775	2 892	127	2 765
	1975	1 873	113	1 760	2 750	122	2 628
Niederlande	1974	57 347	2 338	55 009	68 758	2 546	66 212
	1975	52 365	.	.	62 300	2 321	59 979
Norwegen	1974	8 158	469	7 689	10 749	509	10 240
	1975	8 784	498	8 286	11 513	539	10 974
Österreich	1975	49 132	1 971	47 161	68 348	2 203	66 145
	1976 <sup>2)</sup>	45 021	.	.	62 776	1 903	60 873
Polen	1974	34 840	.	.	44 854	3 936	40 918
	1975	39 404	.	.	52 018	5 633	46 385
Portugal	1973	21 780	.	.	26 162	1 312	24 850
	1974	21 646	.	.	28 575	1 799	26 776
Schweden	1975	16 047	1 046	15 001	21 981	1 172	20 809
	1976 <sup>2)</sup>	17 043	1 035	16 008	23 011	1 168	21 843
Schweiz	1974	25 471	1 247	24 224	33 121	1 372	31 749
	1975	24 072	1 130	22 942	31 194	1 243	29 951
Spanien	1974	62 882	3 745	59 137	99 803	4 319	95 484
	1975	62 123	.	.	97 801	4 487	93 314
Tschechoslowakei	1974	30 528	.	.	40 268	1 947	38 321
	1975	30 596	.	.	40 510	1 946	38 564
Ungarn	1974	20 217	1 274	18 943	28 246	1 764	26 482
	1975	19 764	.	.	27 708	1 904	25 804
Vereinigte Staaten	1974	1 240 200	.	.	1 846 402	46 402	1 800 000
	1975	1 239 900	39 900	1 200 000	1 846 550	46 550	1 800 000

<sup>1)</sup> Portugal: an der Unfallstelle Gelölete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige

europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.

<sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

10 Reiseverkehr

10.1 Auslandsgäste 1975 nach Herkunftsländern

10.1.1 Einreisen über die Grenze

1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in							
	Dänemark	Griechenland	Italien	Japan	Portugal	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland	13 305	397	7 567	25	94	4 226	206	298
Belgien und Luxemburg	56	38	1 136	.. <sup>1)</sup>	23	1 089	10	33
Dänemark	x	50	386	4	14	455	7	24
Frankreich	106	224	5 401	16	79	9 354	113	157
Griechenland	21	198 <sup>2)</sup>	295	2	.. <sup>4)</sup>	43	30	28
Großbritannien und Nordirland	303	320	1 599	46	136	3 419	99	438
Irland	9	7	114	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>4)</sup>	113	.. <sup>4)</sup>	25
Italien	69	138	x	8	17	413	85	102
Jugoslawien	37	260	2 690	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>4)</sup>	20	92	13
Niederlande	195	59	1 488	7	29	1 315	16	74
Norwegen	150	20	178	4	5	184	1	32
Österreich	54	82	3 935	3	4	144	24	19
Portugal	8	4	71	1	x	3 570	.. <sup>4)</sup>	14
Schweden	858	110	403	6	25	573	5	54
Schweiz	72	67	5 569	8	18	618	14	66
Spanien	36	16	396	6	264	1 721 <sup>5)</sup>	4	44
Türkei	22	23	122	1	.. <sup>4)</sup>	16	x	6
Übrige europäische Länder	92	112	722	.. <sup>1)</sup>	21	290	96	57
Kanada	78	43	345	24	19	164	5	9 918
Vereinigte Staaten	361	459	1 577	241	71	951	79	x
Mittel- und Südamerika	29	20	403 <sup>6)</sup>	15	67	368	3	2 725
Übrige Länder	243	193	1 669	291	34	1 076	652	1 600
<b>Insgesamt</b> ...	<b>16 104</b>	<b>2 840</b>	<b>36 066<sup>7)</sup></b>	<b>708</b>	<b>920</b>	<b>30 122</b>	<b>1 541</b>	<b>15 727</b>

10.1.2 Übernachtungen in Beherbergungsstätten

1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Übernachtungen von Auslandsgästen in							
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland	x	1 434	19 100	31 071	12 629	5 971	62 757	12 292
Belgien und Luxemburg	1 103	167 <sup>8)</sup>	15 600	3 075	529 <sup>9)</sup>	754	1 767	3 214
Dänemark	793	60	4 280 <sup>10)</sup>	1 021	228	154	722	208 <sup>11)</sup>
Frankreich	1 133	1 098	x	5 622	1 293	551	1 154	3 232
Griechenland	156	37	.. <sup>1)</sup>	516	133	.. <sup>4)</sup>	91	132
Großbritannien und Nordirland	1 206	1 284	15 800 <sup>12)</sup>	4 546	2 156	1 096	1 871	1 736
Irland	23	28	.. <sup>13)</sup>	191	.. <sup>4)</sup>	39	13	38
Italien	629	213	7 900	x	2 619	201	560	1 214
Jugoslawien	317	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>1)</sup>	686	x	.. <sup>4)</sup>	275	96
Niederlande	3 566	2 073	8 200	3 928	1 773	x	5 790	2 996
Norwegen	184	36	.. <sup>14)</sup>	309	129	98	51	73
Österreich	578	53	1 060	5 629	3 816	.. <sup>4)</sup>	x	527
Portugal	45	37	680	169	.. <sup>4)</sup>	.. <sup>14)</sup>	15	71
Schweden	668	72	.. <sup>15)</sup>	1 139	313	267	780	351
Schweiz	817	83	4 780	4 303	932	207	1 054	x
Spanien	240	140	4 980	709	.. <sup>4)</sup>	221 <sup>16)</sup>	98	318
Türkei	223	23	.. <sup>1)</sup>	191	136	.. <sup>1)</sup>	51	121
Übrige europäische Länder	536	179	.. <sup>1)</sup>	1 527	3 963	491	476	327
Kanada	177	63	1 080	538	106	153	179	283
Vereinigte Staaten	1 979	498	4 725	3 848	471	803	1 231	2 115
Mittel- und Südamerika	428	105	1 337	949 <sup>17)</sup>	.. <sup>1)</sup>	196	159	472
Übrige Länder	1 429	357	10 493	4 014	396	643	844	1 642
<b>Insgesamt</b> ...	<b>16 230</b>	<b>8 040</b>	<b>100 015</b>	<b>73 981</b>	<b>31 622</b>	<b>11 845</b>	<b>79 938</b>	<b>31 458</b>

<sup>1)</sup> In »Übrige Länder« enthalten.  
<sup>2)</sup> Nur Belgien.  
<sup>3)</sup> Im Ausland lebende Griechen.  
<sup>4)</sup> In »Übrige europäische Länder« enthalten.  
<sup>5)</sup> Im Ausland lebende Spanier.  
<sup>6)</sup> Nur Argentinien, Brasilien und Venezuela.  
<sup>7)</sup> Einschl. 20,6 Mill. Tagesausflügler.  
<sup>8)</sup> Nur Luxemburg.

<sup>9)</sup> Einschl. Finnland, Island, Norwegen und Schweden.  
<sup>10)</sup> Einschl. Island.  
<sup>11)</sup> Einschl. Irland.  
<sup>12)</sup> In Großbritannien enthalten.  
<sup>13)</sup> In Dänemark enthalten.  
<sup>14)</sup> In Spanien enthalten.  
<sup>15)</sup> Einschl. Portugal.

## 11 Geld und Kredit

## 11.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken\*)

Land	Währungseinheit	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>2)</sup>		Devisenbestand <sup>4)</sup>	
		Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>3)</sup>		1974	1975	1974	1975
		1974	1975	1974	1975	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	52 <sup>b)</sup>	57 <sup>b)</sup>	98	113	4 827 <sup>b)</sup>	4 827 <sup>b)</sup>	20 646 <sup>b)</sup>	19 575 <sup>b)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	9 581	10 139	70 218 <sup>b)</sup>	75 315 <sup>b)</sup>				
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfrs	249	281	379	436	1 807	1 728	2 197	2 656
Dänemark	Mrd. dkr	6	8	33	44	78	74	656	635
Finnland	Mill. Fmk	2 146	2 508	5 117	6 940	35	34	437	359
Frankreich	Mrd. FF	98	107	285	325	4 325	4 136	3 753	7 442
Griechenland	Mrd. Dr.	81	92	32	38	155	149	749	762
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	5 085	5 885	9 654	11 592	899	859	4 945	3 429
Irland	Mill. Ir£	245 <sup>b)</sup>	292 <sup>b)</sup>	380	456	20	19	1 146	1 419
Island	Mill. Ikr	3 452	4 408	9 014	12 252	1	1	40	40
Italien	Mrd. Lit	10 750	12 536	48 468	54 657	3 535	3 380	3 185	1 297
Jugoslawien	Mrd. Din	35	42	67	93	62	60	921	802
Niederlande	Mrd. hfl	13	15	27	33	2 327	2 225	3 495	3 401
Norwegen	Mrd. nkr	11	12	18	21	42	40	1 694	1 961
Österreich	Mrd. S	54	58	59	74	895	856	2 268	3 273
Portugal	Mrd. Esc	70	110	113	117	1 193	1 136	1 125	390
Schweden	Mrd. skr	18	20	11	11	249	238	1 247	2 602
Schweiz	Mrd. sfr	21	20	34	38	3 565	3 409	5 446	6 924
Spanien	Mrd. Ptas	447	525	1 126	1 317	611	584	5 562	5 364
Türkei	Mrd. TL	26	33	64	86	153	146	1 619	886
<b>Afrika</b>									
Ägypten	Mill. ägypt.£	948	1 156	555	707	104	100	214	177
Äthiopien	Mill. Br	533	689	162	194	12	11	255	269
Ghana	Mill. ₵	336	486	362	528	7	7	62	134
Kamerun	Mrd. CFA-Francis	31	32	42	44			65	17
Marokko	Mill. DH	4 063	4 650	6 809	8 189	26	25	337	302
Nigeria	Mill. ₦	570	1 031	829	1 564	24	23	5 503	5 464
Südafrika	Mill. R	880	1 026	3 131	3 260	782	727	229	438
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argen.\$	43	124	69	201	171	164	1 028	247
Bolivien	Mill. \$b	2 746	3 054	1 511	1 705	18	17	173	131
Brasilien	Mrd. Cr\$	21	31	106	152	54	54	3 653	3 653
Chile	Mill. chil.\$ <sup>1)</sup>	349	1 658	487	1 337	61	53	24	31
Ecuador	Mill. s/.	4 776	5 386	8 288	9 431	17	16	314	247
Guatemala	Mill. Q	158	175	162	199	21	20	156	260
Haiti	Mill. Gde.	183	190	160	211	0	0	17	10
Kanada	Mrd. kan.\$	6	7	15	18	941	899	3 781	3 223
Kolumbien	Mrd. kol.\$	16	21	37	38	18	46	353	405
Mexiko	Mrd. mex.\$	43	53	58	70	157	150	960	1 168
Paraguay	Mill. ₵	7 553	8 901	7 567	8 928	0	0	73	102
Uruguay	Mill. urug.N\$ <sup>1)</sup>	202 <sup>b)</sup>	...	157 <sup>b)</sup>	...	150	131	52	33
Venezuela	Mill. Bs	3 882	5 570	12 093	18 464	479	458	5 396	7 316
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	68	74	219	228	11 826	11 256	5	80
<b>Asien</b>									
Indien	Mrd. rR	62	65	51	57	298	284	733	841
Irak	Mill. ID	358	473	104	153	176	168	3 036	2 501
Iran	Mrd. Ris.	102	148	280	310	160	153	7 652	7 356
Israel	Mill. l£	3 172	3 970	5 549	6 644	47	45	1 150	1 136
Japan	Mrd. ¥	10 730	11 578	34 220	38 370	905	865	11 347	10 627
Jordanien	Mill. JD.	115	139	55	79	34	33	300	438
Korea, Republik	Mrd. ₩	411	507	535	675	5	5	1 049	1 542
Malaysia	Mill. M\$	2 030	2 239	2 025	2 110	71	68	1 411	1 321
Pakistan	Mill. pR	11 427	11 884	11 091	13 737	69	66	368	311
Philippinen	Mill. ₱	4 311	4 749	4 697	5 566	45	43	1 425	1 289
Sri Lanka	Mill. S.L.Rs	1 539	1 610	1 383	1 454			60	45
Syrien	Mill. syr.£	3 413	3 944	2 127	3 021	34	33	456	685
Thailand	Mrd. ฿	21	22	12	13	100	96	1 681	1 605
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	Mill. \$A	2 275	2 710	5 635	7 046	316	302	3 616	2 647
Neuseeland	Mill. NZ\$	336	352	1 277	1 418	1	1	638	426

\*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen.

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ohne Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-\$ erfolgt zum Satz von 38 US-\$ und ab Februar 1973 zu 42,22 US-\$ je troy-ounce (1 troy-ounce = 31,103496 Gramm).

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken; sie setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungen- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und

weniger). Ziehungsrechte bei dem IMF (Internationalen Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten.

\*) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

2) Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — Ab Februar 1973 Gold zu 1 \$ = 2,9003 DM.

3) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks, sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — Ab Juli 1974 zu Monatsend-Mittelkurs.

4) Buchsparen und Spargiro insgesamt bei den Kreditinstituten.

\*) Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel.

1) Alle Angaben — auch rückwirkend — in neuer Währung: Ein chilenischer Peso (chil \$) = 1 000 chil. Esc. (ab 29. 9. 1975).

2) Alle Angaben — auch rückwirkend — in neuer Währung: 1 urug N\$ = 1 000 urug \$ all (ab 1. 7. 1975).

3) 1973.

11.2 Spareinlagen\*)

Land	Währungs- einheit	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mill. DM	239 880	274 837	299 067	334 070	408 364	454 051
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mill. M	55 721	59 970	65 123	70 218	75 315	...
Belgien <sup>2)</sup>	Mill. bfrs	606 318	730 271	916 735	951 400	1 230 700	1 469 300
Dänemark <sup>3)</sup>	Mill. dkr	39 481	42 577	44 572	51 729	66 309	76 311
Finnland	Mill. Fmk	18 418	22 333	24 293	28 371	33 317	37 310
Frankreich <sup>4)</sup>	Mill. FF	174 316	219 880	300 400	341 363	[ 600 153 <sup>5)</sup>	716 337 <sup>6)</sup>
Großbritannien und Nordirland <sup>7)</sup>	Mill. £	55 579	71 415	93 439	136 327	136 353	...
Italien <sup>8)</sup>	Mrd. Lit	...	29 049	45 558	40 399	54 912	...
Niederlande <sup>9)</sup>	Mill. hfl.	40 598	46 598	49 871	52 611	61 667	66 302
Norwegen	Mill. nkr	33 359	37 100	41 545	45 984	54 048	63 182
Österreich	Mill. S	151 911	170 384	199 522	231 593	277 051	330 809
Portugal <sup>10)</sup>	Mill. Esc	109 520	138 066	179 470	194 717	206 800	265 125 <sup>4)</sup>
Schweden <sup>11)</sup>	Mill. skr	91 030	85 883	92 593	95 977	131 545	138 874
Schweiz <sup>12)</sup>	Mill. sfr	77 471 <sup>13)</sup>	89 903 <sup>14)</sup>	95 289 <sup>15)</sup>	79 339	95 109	106 892
Spanien <sup>16)</sup>	Mrd. Ptas	1 599	1 958	2 542	2 857	3 396	4 053
<b>Amerika</b>							
Kolumbien	Mill. kol\$				9 632	12 153	13 287 <sup>7)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup>	Mill. US-\$	528 109	609 700	683 400	758 360	845 516	947 355
<b>Asien</b>							
Japan <sup>9)</sup>	Mrd. ¥	53 473		68 723	82 956	101 302 <sup>10)</sup>	109 225 <sup>11)</sup>
Thailand <sup>12)</sup>	Mill. ฿				66 751	79 924	88 730 <sup>13)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien <sup>14)</sup>	Mill. \$A	8 993	13 499	16 736	20 333	23 814	...
Neuseeland <sup>15)</sup>	Mill. NZ\$	2 040	2 292	2 121	2 447	2 421	2 689

\*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Zentralsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.  
 1) Einschl. Sparbriefe.  
 2) Einschl. Termineinlagen.  
 3) Einschl. Bausparkassen sowie Termin- und Sichteinlagen bei Geschäftsbanken, die nicht mehr getrennt ausgewiesen werden.

4) Zum 30. 11.  
 5) Ab 1975 einschl. Kreditgenossenschaften.  
 6) Nur die monatlichen berichtspflichtigen 72 Institute.  
 7) Zum 30. 4.  
 8) Zum 30. 6.  
 9) Einlagenkapital bei Bausparkassen (Savings and Loan Associations).  
 10) Zum 31. 3., einschl. Einlagen der Bausparkassen.

11.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken\*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland ...	6	20. 12. 1974	Niederlande .....	5 1/2	2. 8. 1976	Kanada .....	9 1/2	8. 3. 1976	
	5 1/2	7. 2. 1975		6 1/2	16. 8. 1976		9	22. 11. 1976	
	5	7. 3. 1975		7	20. 8. 1976		8 1/2	22. 12. 1976	
	4 1/2	23. 5. 1975		6	29. 11. 1976		8	1. 2. 1977	
	4	15. 8. 1975		5	7. 1. 1977		5 1/2	20. 6. 1969	
Belgien-Luxemburg .....	3 1/2	12. 9. 1975	Norwegen .....	6	6. 9. 1976	Venezuela .....	5	14. 10. 1970	
	7	18. 3. 1976	Österreich .....	5	23. 1. 1976		6 1/2	5. 2. 1975	
	8	23. 7. 1976	4	10. 6. 1976	6 1/2		10. 3. 1975		
	9	13. 8. 1976	Portugal .....	8	28. 2. 1977		6	16. 5. 1975	
Dänemark .....	8	6. 1. 1977	Schweden .....	8	4. 10. 1976	5 1/2	19. 1. 1976		
	7	17. 2. 1977	Schweiz .....	2 1/2	13. 1. 1976	5 1/2	22. 11. 1976		
	11	5. 10. 1976	2	8. 6. 1976	<b>Asien</b>				
Finnland .....	10	7. 12. 1976	7	10. 8. 1974	Indien .....	7	30. 5. 1973		
	9	3. 3. 1977	9	1. 10. 1974	9	22. 7. 1974			
Frankreich .....	9 1/2	1. 7. 1973	<b>Afrika</b>				Iran .....	9	29. 8. 1973
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	10 1/2	23. 9. 1976	Ägypten .....	6	Jan. 1976	8	22. 1. 1975		
	14 1/2	19. 11. 1976	Ghana .....	6	30. 8. 1973	8	7. 6. 1975		
	14 1/2	17. 12. 1976	Südafrika .....	8 1/2	11. 8. 1975	7 1/2	13. 8. 1975		
	14 1/2	24. 12. 1976	<b>Amerika</b>				6 1/2	24. 10. 1975	
	12 1/2	28. 1. 1977	Brasilien .....	9	22. 7. 1976	6	12. 3. 1977		
Island .....	12	3. 2. 1977	Costa Rica .....	22	März 1976	11	3. 8. 1972		
	10 1/2	18. 3. 1977	Ecuador .....	28	Mai 1976	14	1. 10. 1975		
	9 1/2	31. 3. 1977	El Salvador .....	7	Sept. 1974	8	16. 8. 1973		
Italien .....	7 1/2	Aug. 1974	<b>Asien und Ozeanien</b>				9	4. 9. 1974	
Neuseeland .....	12	18. 3. 1976	Neuseeland .....	10	23. 1. 1975	8 1/2	26. 1. 1977		
	15	1. 10. 1976							

\*) Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken; ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschäften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).

1) Ab 13. 10. 1972 »minimum lending rate« (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionssatz plus 1/2 % aufgerundet auf 1/2 Prozentpunkt).  
 2) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.  
 3) Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

## 11.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Geldmarktsätze	8,67	6,10	4,30	10,18	8,87	4,40	3,89
Belgien <sup>2)</sup>	Geldmarktsätze	6,26	3,72	2,51	4,80	9,24	4,68	8,31
Frankreich	Geldmarktsätze	8,67	5,84	4,95	8,91	12,91	7,92	8,73
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	Tender rates 91 Tage	7,04 <sup>4)</sup>	5,59	5,52	9,34	11,37	10,17	11,12
Niederlande <sup>5)</sup>	Tender rates 3 Monate	5,97	5,27 <sup>6)</sup>	1,93 <sup>7)</sup>	6,44 <sup>8)</sup>	9,20 <sup>9)</sup>	4,17 <sup>10)</sup>	6,45 <sup>11)</sup>
Schweiz <sup>12)</sup>	Geldmarktsätze	3,33	2,39 <sup>13)</sup>	1,47 <sup>14)</sup>	...	...	...	...
<b>Afrika</b>								
Südafrika <sup>15)</sup>	Tender rates 91 Tage	4,40	5,37	5,31	3,15	5,41	6,12	7,43
<b>Amerika</b>								
Kanada <sup>16)</sup>	Tender rates 3 Monate	6,12	3,58	3,55	5,47	7,82	7,39	8,84
Vereinigte Staaten <sup>17)</sup>	Tender rates 3 Monate	6,44	4,34	4,07	7,03	7,87	5,78	4,99
<b>Asien</b>								
Indien <sup>18)</sup>	Geldmarktsätze	5,68	6,30	4,66	6,64	13,68	10,40	11,31
Japan	Geldmarktsätze	...	6,42	4,71	7,16	12,54	10,67	6,98
Pakistan <sup>19)</sup>	Geldmarktsätze	5,48	6,59	5,34	6,51	10,33	9,86	9,37

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) 11 Monate: Ohne August.

5) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit.

6) Geldmarktsätze.

7) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich.

8) 9 Monate: Ohne August, Oktober und November.

9) 10 Monate: Ohne Januar und Februar.

10) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958.

11) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

12) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

13) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche in Bombay.

14) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

## 11.5 Index der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Original Basis	Durchschnitt							
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	1972	112	100	96	104	99	85	95	104
Belgien	1953	106	100	111	124	147	120	113	110
Dänemark <sup>2)</sup>	1958	111	100	92	131	201	150	164	216
Finnland <sup>3)</sup>	1948	86	100	113	151	234	227	204	180
Frankreich <sup>4)</sup>	1961	91	100	96	107	118	88	96	94
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	1957	113	100	118	150	130	76	96	114
Irland <sup>6)</sup>	1953	114	100	97	143	169	113	109	117
Italien <sup>7)</sup>	1953	103	100	78	74	96	88	65	54
Niederlande <sup>8)</sup>	1963	98	100	95	114	126	98	97	93
Norwegen <sup>9)</sup>	...	87	100	104	95	146	137	98	102
Österreich <sup>10)</sup>	1938	90	100	99	103	130	131	130	132
Portugal <sup>11)</sup>	1938	90	100	99	139	356	...	...	...
Schweden <sup>12)</sup>	1937	127	100	106	123	130	136	147	168
Schweiz <sup>13)</sup>	1937	113	100	101	111	103	78	70	77
Spanien <sup>14)</sup>	...	94	100	101	133	168	170	146	126
<b>Afrika</b>									
Südafrika	1948	146	100	89	106	125	99	98	...
<b>Amerika</b>									
Kanada	1956	108	100	103	123	138	115	108	112
Kolumbien <sup>15)</sup>	1952	91	100	84	73	78	78	68	84
Mexiko <sup>16)</sup>	1950	109	100	95	96	144	141	126	...
Peru	1934 — 36	101	100	118	118	110	108	93	...
Venezuela <sup>17)</sup>	1956 — 57	96	100	105	115	140	177	201	235
Vereinigte Staaten <sup>18)</sup>	1941 — 43	116	100	119	133	132	102	106	125
<b>Asien</b>									
Indien <sup>19)</sup>	1956 — 57	92	100	97	95	105	114	94	100
Israel <sup>20)</sup>	...	111	100	110	175	214	199	230	288
Japan <sup>21)</sup>	1959	92	100	110	173	222	188	191	213
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>22)</sup>	1963	104	100	83	100	94	70	65	81
Neuseeland <sup>23)</sup>	1960	97	100	86	93	112	94	89	95

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

1) Durchschnitt der Tagesnotierungen.

2) Geldkurs am Monatsende.

3) Durchschnitt der Freitagnotierungen.

4) Notierungen an der Börse von Paris.

5) Kurse am letzten Dienstag im Monat.

6) Gesamtindex.

7) Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet.

8) Tagesnotierungen in 5 Städten.

9) Kurse von 53 Aktien in 3 Städten.

10) UN-Basis 1963 = 100.

11) Notierungen am Monatsende in 5 Städten.

## 11.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der

Energieversorgung, des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfängerland	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen 1947 bis 1976	Rück- zahlungen	Restschuld 31. 12. 1976
	1974	1975	1976	1974	1975	1976			
<b>Europa</b> .....	<b>265,8</b>	<b>340,6</b>	<b>437,6</b>	<b>127,0</b>	<b>136,5</b>	<b>140,7</b>	<b>3 689,8</b>	<b>1 754,6</b>	<b>1 935,2</b>
darunter:									
Belgien .....	—	—	—	1,5	1,5	1,5	76,0	76,0	—
Dänemark .....	—	—	—	2,8	2,9	3,2	85,0	68,4	16,6
Finnland .....	7,9	9,7	5,6	19,4	16,6	16,1	297,5	211,1	86,4
Frankreich .....	—	—	—	16,1	16,6	17,1	250,0	241,2	8,8
Irland .....	24,4	19,2	22,8	0,4	0,6	2,0	94,2	3,0	91,2
Island .....	3,6	8,1	3,9	1,0	1,0	1,0	45,7	10,9	34,8
Italien .....	—	—	—	29,0	30,9	26,7	398,0	331,4	66,6
Jugoslawien .....	89,6	153,8	118,5	16,7	19,2	22,5	809,0	153,9	655,1
Norwegen .....	—	—	—	8,3	6,4	5,4	145,0	102,4	42,6
Portugal .....	—	—	—	3,0	3,2	3,4	57,5	21,9	35,6
Rumänien .....	—	19,1	124,4	—	—	—	143,5	—	143,5
Spanien .....	49,8	23,9	26,1	11,6	14,9	17,1	337,7	83,9	253,8
Türkei .....	75,0	90,9	117,1	8,0	11,0	13,7	486,5	95,2	391,3
<b>Afrika</b> .....	<b>264,1</b>	<b>489,9</b>	<b>474,3</b>	<b>94,0</b>	<b>90,9</b>	<b>83,9</b>	<b>3 317,9</b>	<b>1 108,1</b>	<b>2 209,8</b>
darunter:									
Ägypten .....	—	13,7	36,0	5,5	—	—	106,2	56,5	49,7
Äthiopien .....	2,5	6,7	3,1	3,4	3,8	4,0	106,6	38,0	68,6
Algerien .....	2,0	33,0	50,4	3,0	3,2	1,3	165,9	80,5	85,4
Gabun .....	2,4	2,9	2,6	4,9	0,9	0,9	61,7	40,7	21,0
Ghana .....	—	—	0,7	1,9	2,0	2,2	53,7	15,5	38,2
Kenia .....	33,6	76,0	83,6	4,2	3,8	6,0	378,6	44,8	333,8
Marokko .....	63,3	109,7	59,6	16,0	18,2	14,7	370,7	81,6	289,1
Nigeria .....	39,3	40,0	54,2	11,0	11,7	14,0	444,1	78,8	365,3
Sambia .....	50,1	51,1	78,3	5,0	4,4	4,2	310,0	57,4	252,6
Sudan .....	0,0	—	—	6,3	6,7	7,0	127,2	60,2	67,0
Südafrika .....	—	—	—	2,5	2,6	2,8	241,8	241,8	—
Zaire .....	—	11,8	20,6	4,6	4,6	3,3	124,0	91,6	32,4
<b>Amerika</b> .....	<b>719,0</b>	<b>732,2</b>	<b>611,0</b>	<b>167,9</b>	<b>183,0</b>	<b>216,5</b>	<b>6 516,0</b>	<b>1 828,0</b>	<b>4 688,0</b>
darunter:									
Argentinien .....	49,6	18,7	19,7	11,8	17,4	18,5	441,7	99,2	342,5
Brasilien .....	247,3	250,2	172,8	22,8	28,6	48,4	1 548,7	331,4	1 217,3
Chile .....	12,0	16,4	14,8	17,7	10,5	8,3	255,8	120,2	135,6
Costa-Rica .....	14,0	12,7	22,3	2,5	2,8	3,3	135,7	31,7	104,0
Ecuador .....	5,1	9,7	4,1	3,7	3,9	5,1	85,4	43,4	42,0
El-Salvador .....	7,9	13,4	9,1	2,4	1,7	1,4	88,1	39,3	48,8
Kolumbien .....	85,9	105,8	75,6	28,7	33,9	37,6	975,6	304,0	671,6
Mexiko .....	196,3	188,5	141,8	31,6	38,5	42,4	1 619,1	396,6	1 222,5
Nicaragua .....	8,0	13,9	13,5	2,3	2,1	1,9	96,7	32,9	63,8
Peru .....	8,8	15,1	19,7	8,8	9,0	9,5	259,7	111,7	148,0
Uruguay .....	19,0	4,6	16,6	6,8	5,9	6,8	169,1	89,9	79,2
Venezuela .....	20,5	13,5	10,9	17,4	17,6	19,0	332,5	119,3	213,2
<b>Asien</b> .....	<b>454,0</b>	<b>805,0</b>	<b>918,5</b>	<b>212,2</b>	<b>226,9</b>	<b>238,8</b>	<b>6 751,6</b>	<b>2 475,0</b>	<b>4 276,6</b>
darunter:									
Birma .....	—	—	—	2,3	2,5	2,0	33,1	32,4	0,7
China (Taiwan) .....	34,9	16,7	5,0	11,9	13,7	14,2	306,6	73,0	233,6
Indien .....	39,9	40,5	63,1	51,7	53,7	55,0	1 215,2	762,5	452,7
Indonesien .....	—	56,8	157,2	—	—	0,9	214,0	0,9	213,1
Iran .....	128,7	196,1	92,7	18,3	26,2	28,6	910,2	293,6	616,6
Israel .....	16,7	22,9	18,1	11,5	12,0	17,1	207,4	94,6	112,8
Japan .....	—	—	—	37,1	36,9	35,2	857,0	478,0	379,0
Korea, Republik .....	88,9	189,9	285,9	7,5	7,7	12,5	709,7	32,8	676,9
Malaysia .....	46,7	53,0	47,1	7,9	9,5	11,5	370,7	65,2	305,5
Pakistan .....	13,2	11,1	57,2	28,1	24,6	13,2	626,2	306,0	320,2
Philippinen .....	26,6	86,0	92,1	11,5	12,2	14,3	408,3	92,6	315,7
Singapur .....	5,5	9,1	7,3	5,2	5,5	5,8	134,4	30,8	103,6
Sri Lanka .....	5,0	5,6	3,4	2,9	3,2	3,6	65,7	29,6	36,1
Thailand .....	33,6	40,9	43,2	12,2	14,8	16,7	470,5	141,7	328,8
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>17,1</b>	<b>16,9</b>	<b>10,2</b>	<b>17,9</b>	<b>18,9</b>	<b>13,4</b>	<b>588,3</b>	<b>405,7</b>	<b>182,6</b>
darunter:									
Australien .....	—	—	—	10,7	11,3	4,4	417,7	353,3	64,4
Neuseeland .....	—	—	—	6,8	7,3	7,7	101,5	50,2	51,3
Papua-Neuguinea .....	11,8	13,2	5,9	0,4	0,4	0,9	50,1	1,8	48,3
<b>International Finance Corporation</b> .....	<b>73,5</b>	<b>95,9</b>	<b>89,4</b>	<b>7,2</b>	<b>9,3</b>	<b>10,5</b>	<b>408,7</b>	<b>33,4</b>	<b>375,3</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 793,6</b>	<b>2 480,6</b>	<b>2 541,0</b>	<b>626,1</b>	<b>665,5</b>	<b>703,8</b>	<b>21 272,3</b>	<b>7 604,8</b>	<b>13 667,5</b>

## 11.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der

Mitgliedsländer, wobei bisher im allgemeinen 25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden mußten. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds in einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter Sonderfazilitäten sind gegeben.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« Zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelfachen ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsländ	Generalkonto				Sonderziehungskonto					
	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1976	Ziehungen der Mitgliedsländer		Ausstehende Ziehungen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1976)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1976 <sup>2)</sup>	Zuteilungen (Stand am 1. 1. 1977)	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 1. 1. 1977	% der Ziehungen
		1975	1976				1970/75	1976		
	Mill. SZR <sup>3)</sup>				% der Quoten	Mill. SZR <sup>3)</sup>				
<b>Europa</b> .....	<b>10 913,0</b>	<b>2 371,4</b>	<b>3 390,4</b>	<b>7 582,1</b>		<b>3 552,8</b>	<b>758,0</b>	<b>- 81,2</b>	<b>4 229,6</b>	<b>119,0</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland ..	1 600,0	30,4	—	—	4,2	542,4	908,5	296,4	1 747,3	322,1
Belgien .....	650,0	—	—	—	5,5	209,4	406,1	-218,1	397,4	189,8
Dänemark .....	260,0	12,0	—	—	74,2	82,8	- 0,8	- 0,1	81,9	98,9
Finnland .....	190,0	135,0	115,1	233,9	100,0	61,5	4,7	-10,1	56,1	91,3
Frankreich .....	1 500,0	—	78,3	—	43,8	485,0	-240,6	-17,7	226,7	46,7
Griechenland .....	138,0	153,5	58,0	282,3	125,0	46,2	-28,6	- 0,7	16,9	36,6
Großbritannien und Nordirland ..	2 800,0	—	2 400,0	2 400,0	125,0	1 006,3	-310,0	-93,0	603,3	59,9
Italien .....	1 000,0	1 080,2	—	2 707,3	200,2	318,0	-235,1	- 4,6	78,4	24,7
Jugoslawien .....	207,0	16,2	185,5	363,5	100,0	69,3	-39,8	-21,2	8,3	11,9
Niederlande .....	700,0	—	—	—	21,5	236,5	284,0	10,9	531,4	224,7
Norwegen .....	240,0	—	—	—	38,6	76,3	12,7	0,5	89,5	117,2
Österreich .....	270,0	—	—	—	9,8	76,7	10,7	8,5	95,9	124,9
Portugal .....	117,0	29,3	173,3	202,5	100,0	—	7,0	1,4	8,4	—
Schweden .....	325,0	—	—	—	44,1	107,0	—	—	107,0	100,0
Spanien .....	395,0	613,6	75,9	670,9	100,0	126,1	- 4,7	-30,6	90,8	72,0
Türkei .....	151,0	245,3	129,2	374,6	100,0	50,3	-23,1	- 8,7	18,5	36,7
<b>Afrika</b> .....	<b>1 959,9</b>	<b>465,5</b>	<b>1 039,9</b>	<b>1 728,3</b>		<b>618,7</b>	<b>-281,9</b>	<b>0,1</b>	<b>336,9</b>	<b>54,5</b>
darunter:										
Ägypten .....	188,0	—	125,7	212,7	102,8	65,2	-50,8	5,8	20,3	31,1
Ghana .....	87,0	51,9	—	51,9	100,0	30,1	-22,6	- 0,8	6,7	22,1
Marokko .....	113,0	—	143,7	143,7	136,3	39,2	-24,4	- 4,4	10,4	26,5
Südafrika .....	320,0	91,2	390,0	395,0	148,4	88,9	-45,5	- 1,9	41,5	46,7
Sudan .....	72,0	48,3	26,7	135,2	138,0	24,9	-17,6	- 7,3	—	—
Tunesien .....	48,0	—	—	—	75,0	14,7	- 6,5	1,8	10,0	67,8
<b>Amerika</b> .....	<b>10 400,0</b>	<b>610,2</b>	<b>1 192,6</b>	<b>2 068,6</b>		<b>3 531,7</b>	<b>-493,7</b>	<b>28,8</b>	<b>3 066,7</b>	<b>86,8</b>
darunter:										
Argentinien .....	440,0	311,3	269,5	565,6	136,3	152,5	-117,7	43,4	78,2	51,3
Brasilien .....	440,0	—	—	—	63,1	152,5	10,8	7,7	171,0	112,1
Chile .....	158,0	176,8	124,4	441,7	137,7	54,7	-33,7	27,4	48,3	88,3
Kanada .....	1 100,0	—	—	—	48,6	358,6	115,8	5,7	480,1	133,9
Kolumbien .....	157,0	—	—	—	71,2	54,4	-34,2	4,0	24,3	44,7
Mexiko .....	370,0	—	416,9	411,6	136,3	124,2	-37,9	-85,4	0,9	0,7
Peru .....	123,0	—	189,5	189,5	136,3	40,5	- 3,4	-33,8	3,3	8,2
Vereinigte Staaten .....	6 700,0	—	—	—	43,0	2 294,0	-299,4	66,6	2 061,2	89,9
<b>Asien</b> .....	<b>5 038,4</b>	<b>1 053,0</b>	<b>876,0</b>	<b>2 840,1</b>		<b>1 315,1</b>	<b>-334,3</b>	<b>- 6,2</b>	<b>974,6</b>	<b>74,1</b>
darunter:										
Birma .....	60,0	9,5	—	49,5	132,5	20,8	-12,8	- 0,4	7,6	36,5
Indien .....	940,0	201,3	—	482,5	121,8	326,2	-114,3	-22,9	189,1	58,0
Indonesien .....	260,0	80,0	—	65,0	100,0	90,2	-83,8	- 2,2	4,1	4,5
Irak .....	109,0	—	—	—	75,0	23,2	- 0,2	5,0	28,0	120,5
Iran .....	192,0	—	—	—	64,6	61,9	- 6,2	8,6	64,3	103,9
Israel .....	130,0	175,8	77,0	317,8	159,2	42,8	-40,8	6,7	8,7	20,2
Japan .....	1 200,0	—	—	—	4,7	377,4	66,5	16,3	460,2	122,0
Pakistan .....	235,0	161,4	107,2	475,5	148,1	81,6	-56,6	7,0	32,0	39,2
Philippinen .....	155,0	125,9	222,7	387,4	118,6	51,5	-28,0	- 9,9	13,6	26,4
Sri Lanka .....	98,0	42,1	28,2	138,4	116,7	34,0	-23,2	1,6	12,4	36,6
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>902,0</b>	<b>158,2</b>	<b>510,9</b>	<b>804,7</b>		<b>296,6</b>	<b>-198,8</b>	<b>- 50,1</b>	<b>47,7</b>	<b>16,1</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>29 213,3</b>	<b>4 658,1</b>	<b>7 009,9</b>	<b>15 023,7</b>	<b>73,1</b>	<b>9 314,8</b>	<b>-551,0<sup>4)</sup></b>	<b>-108,4<sup>4)</sup></b>	<b>8 655,5</b>	<b>92,9</b>

<sup>1)</sup> Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds in der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutengemäße Rückkäufe der Landeswährung mit Gold bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

<sup>2)</sup> Ohne Berücksichtigung von Beständen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von kompensatorischen Finanzierungsfazilitäten, Ölfazilitäten u. ä.

<sup>3)</sup> Die Sonderziehungsrechte (SZR) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>4)</sup> Der Gesamtsaldo entspricht der Veränderung der vom Fonds gehaltenen Bestände, die am 1. 1. 1977 659,4 Mill. SZR betragen.

## 12 Bildung und Kultur

### 12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Die nachfolgenden bildungsstatistischen Daten wurden zum Zwecke der internationalen Vergleichbarkeit entsprechend der Internationalen Standard-Klassifikation für das Bildungswesen (ISCED) und abweichend von der bisherigen Gliederung nach Schularten wie folgt nach Bildungsstufen gegliedert:

Die 1. Bildungsstufe (Primarstufe) umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens 4, im Durchschnitt etwa 6 Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von 6 Jahren.

In der Bundesrepublik Deutschland zählt hierzu die allgemeine Ausbildung in der Grundschule.

Die 2. Bildungsstufe (Sekundarstufe) umfaßt in der Regel 2 Bildungszyklen von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterrichts. Der längere Zyklus entspricht in den meisten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Zyklus vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für die Vorschul- und Primarstufe ausgebildet; diese Angaben wurden den Schulen der beruflichen Ausbildung zugeschlagen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die folgenden Schulgattungen:

Schulen der allgemeinen Ausbildung: Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

Die 3. Bildungsstufe (Tertiärstufe) umfaßt die Ausbildungsgänge, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit belegt werden und die den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich voraussetzen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen und theologische Hochschulen, die Kunsthochschulen sowie die Fachhochschulen (früher: Ingenieur- und höhere Fachschulen).

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen, ohne Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen und Fernunterricht.

Bei den Lehrern handelt es sich um voll- und teilzeitbeschäftigte hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer und um stundenweise beschäftigte nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer.

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Europa</b>					<b>Großbritannien und Nordirland 1972</b>				
Bundesrepublik Deutschland 1973					Primarstufe .....	6 316	3 076	281	197
Primarstufe .....	6 500	3 162	269	156	Sekundarstufe	4 146	2 029	256	105
Sekundarstufe					Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	219	104	58 <sup>a)</sup>	9 <sup>a)</sup>
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	2 837	1 401	187	71	Schulen der beruflichen Ausbildung ..	552	188	41 <sup>a)</sup>	..
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	2 239	984	135	38	Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....				
Tertiärstufe .....	728	..	95	..					
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1973					<b>Italien 1973</b>				
Primarstufe .....	2 608	..	152 <sup>a)</sup>	..	Primarstufe .....	4 969	2 415	246	..
Sekundarstufe					Sekundarstufe	3 105	1 469	203 <sup>a)</sup>	..
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	52	..	..	..	Schulen der beruflichen Ausbildung ..	1 310	546	114 <sup>a)</sup>	..
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>a)</sup> ..	432	..	..	..	Tertiärstufe .....	847	332	51	..
Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	325	157	31	..					
Dänemark 1973					<b>Jugoslawien 1972</b>				
Primarstufe .....	555	278	..	..	Primarstufe .....	2 856	1 335	124	72
Sekundarstufe			53	27	Sekundarstufe	193	105	10	5
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	241	123	..	..	Schulen der beruflichen Ausbildung ..	577	246	15	7
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	131	..	4 <sup>a)</sup>	..	Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	329	137	19	4
Tertiärstufe .....	104	45	10 <sup>a)</sup>	..					
Finnland 1973					<b>Niederlande 1973</b>				
Primarstufe .....	393	186	21	13	Primarstufe .....	1 455	714	51	24
Sekundarstufe					Sekundarstufe	735	356	43 <sup>a)</sup>	10 <sup>a)</sup>
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	405	218	24	15	Schulen der beruflichen Ausbildung ..	653	264	..	..
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	112	49	11	4	Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	248	70	13 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>
Tertiärstufe .....	68	34	7 <sup>a)</sup>	2 <sup>a)</sup>					
Frankreich 1973					<b>Norwegen 1973</b>				
Primarstufe .....	4 724	..	182 <sup>a)</sup>	..	Primarstufe .....	381	185	..	..
Sekundarstufe					Sekundarstufe	266	132	22 <sup>a)</sup>	8 <sup>a)</sup>
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	4 058	2 032	326	..	Schulen der beruflichen Ausbildung ..	74	31	11 <sup>a)</sup>	3 <sup>a)</sup>
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	972	442	..	..	Tertiärstufe .....	64	22	6 <sup>a)</sup>	1 <sup>a)</sup>
Tertiärstufe .....	737	345	38 <sup>a)</sup>	..					
Griechenland 1972					<b>Österreich 1973</b>				
Primarstufe .....	914	438	28	14	Primarstufe .....	521	254	25	17
Sekundarstufe					Sekundarstufe	591	290	34	16
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	491	238	15	8	Schulen der beruflichen Ausbildung ..	267	107	15	5
Schulen der beruflichen Ausbildung ..	148	31	..	..	Tertiärstufe .....	79	27	9	1
Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	85	31	5	2					

Fußnoten siehe S. 653.

## 12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Polen 1973</b>					<b>Ungarn 1973</b>				
Primarstufe .....	4 634	2 237	213	172	Primarstufe .....	1 033	501	65	49
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	470	335	27	17	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	105	70	7	..
Schulen der beruflichen Ausbildung*) ..	990	492	146	54	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	295	108	..	..
Tertiärstufe .....	481 <sup>a)</sup>	248 <sup>a)</sup>	42 <sup>a)</sup>	14 <sup>a)</sup>	Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	98	45	11	3
<b>Portugal 1973</b>					<b>Afrika</b>				
Primarstufe .....	947	..	32	..	<b>Ägypten 1973</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe <sup>a)</sup> .....	3 980	1 513	95	52
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	489	..	27	..	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	165	..	12	..	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 423	..	44	..
Tertiärstufe .....	60	29	4	1	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	353	118	19	4
<b>Rumänien 1973</b>					Tertiärstufe .....	352	101	18	..
Primarstufe .....	2 659	1 304	135	91	<b>Algerien 1973</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe <sup>a)</sup> .....	2 409	947	56 <sup>a)</sup>	..
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	214	138	13	7	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	505	170	26	10	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	303	100	11 <sup>a)</sup>	..
Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	144	64	15	4	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	81	23	4	..
<b>Schweden 1973</b>					Tertiärstufe .....	30	7	3	..
Primarstufe .....	672	329	40	32	<b>Kenia 1973</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe .....	1 816	791	57	16
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	529	258	56	26	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	..	..	..	..	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	175	58	7	2
Tertiärstufe .....	132	59	..	..	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	12	3	1	0
<b>Schweiz 1973</b>					Tertiärstufe .....	10	..	..	..
Primarstufe .....	562	277	..	..	<b>Marokko 1973</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe .....	1 338	..	38	..
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	312	151	..	..	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	165	..	..	..	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	358	..	17	..
Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	60	..	5	0	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	7	..	1	..
<b>Sowjetunion 1973</b>					Tertiärstufe .....	25	..	2	..
Primarstufe .....	38 375	18 804 <sup>a)</sup>	2 417	1 712	<b>Nigeria 1973</b>				
Sekundarstufe							Primarstufe .....	4 662	1 864
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	5 556	..	209 <sup>a)</sup>	..	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	4 448 <sup>a)</sup>	..	..	..	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	452	155	17	4
Tertiärstufe <sup>a)</sup> .....	4 671	2 339	302	..	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	64	14	3	0
<b>Spanien 1973</b>					Tertiärstufe .....	23	4	3	..
Primarstufe .....	3 668	1 794	209	115	<b>Sudan 1973</b>				
Sekundarstufe							Primarstufe .....	1 083	348
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	2 291	1 112	24	5	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	386	114	28	5	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	221	61	9	2
Tertiärstufe .....	406	132	..	..	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	9	2	1	0
<b>Tschechoslowakei 1973</b>					Tertiärstufe .....	20	3	1	0
Primarstufe .....	1 890	926	97	73	<b>Zaire 1973</b>				
Sekundarstufe					Primarstufe <sup>a)</sup> .....	3 292	1 262	80	..
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	120	78	8 <sup>a)</sup>	4 <sup>a)</sup>	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	278 <sup>a)</sup>	154 <sup>a)</sup>	16 <sup>a)</sup>	7 <sup>a)</sup>	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	226	55	14	..
Tertiärstufe .....	136	53	21	5	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	110	35		
<b>Türkei 1973</b>					Tertiärstufe .....	18	2	2	..
Primarstufe .....	5 325	2 339	156	58	<b>Amerika</b>				
Sekundarstufe					<b>Argentinien 1973</b>				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 231	360	40	14	Primarstufe .....	3 485	1 720	184	170
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	285	103	17	6	Sekundarstufe				
Tertiärstufe .....	185	37	12	3	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	423	252	60	43
					Schulen der beruflichen Ausbildung ...	703	333	89	49
					Tertiärstufe .....	424	192	39	14

Fußnoten siehe S. 653.

12.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

1 000

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich		ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
<b>Brasilien 1973</b>					<b>Irak 1973</b>				
Primarstufe .....	14 082	6 955	526	494	Primarstufe .....	1 409	425	58	21
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	4 460	2 838	266	209	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	389	114	15	5
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	1 129		105		16	4	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	16	4
Tertiärstufe <sup>*)</sup> .....	785	359	60	14	Tertiärstufe .....	65	16	3	0
<b>Bolivien 1973</b>					<b>Iran 1973</b>				
Primarstufe .....	770		33		Primarstufe .....	3 646	1 298	120	57
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>*)</sup> ..	122	55	8		Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 654	588	56	21
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>*)</sup> ..	6	2	0		Schulen der beruflichen Ausbildung ...	125	31	4	1
Tertiärstufe .....	39		3 <sup>*)</sup>	0 <sup>*)</sup> <sup>*)</sup>	Tertiärstufe .....	123	36	10	1
<b>Chile 1973</b>					<b>Israel 1973</b>				
Primarstufe .....	2 314	1 144	46 <sup>*)</sup>		Primarstufe .....	527	257	37	27
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	283	162			Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	73	42		
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	163	70			Schulen der beruflichen Ausbildung ...	75	34		
Tertiärstufe <sup>*)</sup> .....	127	49			Tertiärstufe <sup>*)</sup> .....	70		9	
<b>Kanada 1973</b>					<b>Japan 1973</b>				
Primarstufe .....	2 612	1 268			Primarstufe .....	9 817	4 793	395	210
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	2 719	1 324			Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	7 314	3 660		
Schulen der beruflichen Ausbildung ...					Schulen der beruflichen Ausbildung ...	1 670	755		
Tertiärstufe .....	692		47 <sup>*)</sup>	10 <sup>*)</sup>	Tertiärstufe <sup>*)</sup> <sup>*)</sup> .....	2 008	577	168	20
<b>Kuba 1973</b>					<b>Pakistan 1973</b>				
Primarstufe .....	1 779	862	72	47	Primarstufe .....	4 657	1 332	117	35
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	266	140	21		Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 704	375	89	24
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	87	12	8	1	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	63	17	3	0
Tertiärstufe .....	55	20	5 <sup>*)</sup>		Tertiärstufe <sup>*)</sup> .....	108	25	4	0
<b>Mexiko 1973</b>					<b>Saudi-Arabien 1973</b>				
Primarstufe .....	10 763	5 164	244	146	Primarstufe .....	571	197	27	8
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>*)</sup> ..	1 757	720	120		Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	131	36	9	2
Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>*)</sup> ..					17	6	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	17	6
Tertiärstufe .....	409		34		Tertiärstufe .....	15	2	1	0
<b>Venezuela 1973</b>					<b>Syrien 1973<sup>*)</sup></b>				
Primarstufe .....	1 924	953	58	50	Primarstufe .....	1 160	453	32	13
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	543	281			Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	416	122	20	6
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	41	24			Schulen der beruflichen Ausbildung ...	25	5	3	0
Tertiärstufe .....	161		11		Tertiärstufe .....	56	11	1 <sup>*)</sup>	0 <sup>*)</sup>
<b>Vereinigte Staaten 1973</b>									
Primarstufe <sup>*)</sup> .....	31 414 <sup>*)</sup>		1 300 <sup>*)</sup>						
Sekundarstufe									
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	22 704 <sup>*)</sup>		1 077 <sup>*)</sup>						
Schulen der beruflichen Ausbildung ...									
Tertiärstufe .....	9 602	4 231							
<b>Asien</b>					<b>Australien und Ozeanien</b>				
<b>Indonesien 1973</b>					<b>Australien 1973</b>				
Primarstufe .....	12 983	5 854 <sup>*)</sup>	418 <sup>*)</sup>	139 <sup>*)</sup>	Primarstufe <sup>*)</sup> .....	1 811	878	71	50
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 493	578	103	23	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 042	504	65	31
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	715	220	66	13	Schulen der beruflichen Ausbildung ...				
Tertiärstufe <sup>*)</sup> .....	252 <sup>*)</sup>	63 <sup>*)</sup>			Tertiärstufe <sup>*)</sup> .....	208	73	11 <sup>*)</sup>	
					<b>Neuseeland 1973</b>				
					Primarstufe <sup>*)</sup> .....	522	254	20	13
					Sekundarstufe				
					Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	203	99	11	5
					Schulen der beruflichen Ausbildung ...				
					Tertiärstufe .....	68	23	4	1

1) Einschl. Schulen für Behinderte (Sonderschulen).  
 2) Einschl. Abendschulen und Fernunterricht.  
 3) Geschätztes Ergebnis.  
 4) 1971.  
 5) 1972.  
 6) Nur öffentliche Schulen.  
 7) 1973.  
 8) Ohne Schottland.

\*) Nur Vollzeitlehrer.  
 \*\*) Nur wissenschaftliche Hochschulen.  
 \*\*\*) Einschl. Teilzeitunterricht.  
 \*\*\*\*) 1969.  
 \*\*) Einschl. Vorschulerziehung.  
 \*\*) Einschl. Fernunterricht.  
 \*\*) Einschl. UNRWA-Schulen.

## 12.2 Hörfunk- und Fernseh Teilnehmer

1 000

Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.		Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.	
	1972	1973	1972	1973		1972	1973	1972	1973
<b>Europa</b>					Tunesien .....	400	277	80	147
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	19 199	19 329	17 100	17 351	Uganda <sup>2)</sup> .....	275	250	15	...
Deutsche Demokratische Republik und Berlin Ost .....	6 050	6 082	4 820	4 966	Zaire <sup>2)</sup> .....	100	100	20	21
Belgien .....	3 560	3 662	2 289	2 376	<b>Amerika</b>				
Bulgarien .....	2 301	2 266	1 286	1 383	Argentinien <sup>2)</sup> .....	10 000	...	3 711	3 950
Dänemark .....	1 636	1 671	1 411	1 527	Bahamas <sup>2)</sup> .....	84	85	...	...
Finnland .....	1 896	1 944	1 183	1 224	Brasilien <sup>2)</sup> .....	6 000	6 250	6 600	...
Frankreich .....	17 034	...	12 279	12 332	Chile <sup>2)</sup> .....	1 500	1 500	500	525
Griechenland <sup>2)</sup> .....	1 000	...	520	950	Costa Rica <sup>2)</sup> .....	135	140	120	122
Großbritannien und Nordirland .....	37 500 <sup>2)</sup>	39 000 <sup>2)</sup>	16 999	17 294	Dominikanische Republik <sup>2)</sup> .....	170	180	150	155
Irland .....	615	805	520	532	Ecuador <sup>2)</sup> .....	1 700	...	178	...
Island .....	65	64	46	46	El Salvador <sup>2)</sup> .....	350	...	125	110
Italien .....	12 488	12 448	10 951	11 426	Guatemala <sup>2)</sup> .....	...	260	85	105
Jugoslawien .....	3 556	3 685	2 354	2 544	Haiti <sup>2)</sup> .....	86	90	12	13
Luxemburg .....	...	176	75	85	Honduras <sup>2)</sup> .....	150	155	25	...
Niederlande .....	3 773	3 811	3 344	3 462	Jamaika <sup>2)</sup> .....	...	633	105	100
Norwegen .....	1 235	1 255	951	986	Kanada <sup>2)</sup> .....	17 932	19 133	7 296	7 705
Österreich .....	2 154	2 157	1 695	1 779	Kolumbien <sup>2)</sup> .....	2 255	2 793	1 200	...
Polen .....	5 795	7 811	5 200	5 687	Kuba <sup>2)</sup> .....	1 500	1 790	...	525
Portugal .....	1 449	1 505	542	569	Mexiko <sup>2)</sup> .....	15 841	16 870	3 821	4 339
Rumänien .....	3 112	3 076	1 944	2 145	Nicaragua <sup>2)</sup> .....	115	125	60	63
Spanien <sup>2)</sup> .....	...	8 000	5 200	5 719	Panama <sup>2)</sup> .....	250	255	200	...
Schweden .....	2 984	3 020	2 701	2 758	Paraguay .....	175	175	...	53
Schweiz .....	1 958	2 003	1 536	1 627	Peru <sup>2)</sup> .....	2 000	2 001	410	411
Sowjetunion .....	105 300	110 300	45 400	49 200	Uruguay <sup>2)</sup> .....	1 500	1 500	300	305
Tschechoslowakei .....	3 808	3 793	3 305	3 404	Venezuela <sup>2)</sup> .....	2 000	2 000	980	995
Ungarn .....	2 542	2 533	2 085	2 199	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup> .....	354 000	368 600	99 000	110 000
<b>Afrika</b>					<b>Asien</b>				
Ägypten .....	5 000	5 100	584	600	Birma .....	600	627	...	...
Algerien .....	710	725	210	260	Hongkong <sup>2)</sup> .....	725	1 000	670	748
Angola .....	110	115	...	...	Indien .....	12 772	14 034	62	163
Äthiopien .....	170	175	21	25	Indonesien <sup>2)</sup> .....	6 000	...	95	...
Burundi <sup>2)</sup> .....	100	100	...	...	Irak <sup>2)</sup> .....	...	1 250	520	520
Gabun .....	65	90	1	...	Iran <sup>2)</sup> .....	7 000	...	1 000	1 200
Gambia <sup>2)</sup> .....	60	60	...	...	Israel .....	680	...	370	...
Ghana <sup>2)</sup> .....	775	...	21	25	Japan <sup>2)</sup> .....	70 794	...	24 194	24 797
Guinea <sup>2)</sup> .....	100	101	...	...	Jemen <sup>2)</sup> .....	...	525	30	26
Kamerun .....	216	225	...	...	Jordanien .....	500	521	70	80
Kenia .....	500	508	37	36	Kambodscha <sup>2)</sup> .....	1 100	1 110	...	26
Kongo <sup>2)</sup> .....	70	75	2	4	Korea, Republik .....	4 115	...	956	1 182
Liberia <sup>2)</sup> .....	155	...	8	9	Kuwait <sup>2)</sup> .....	110	210	125	180
Libyen .....	100	100	3	...	Libanon <sup>2)</sup> .....	605	...	320	321
Madagaskar <sup>2)</sup> .....	600	700	6	8	Malaysia .....	456	462	274	359
Malawi <sup>2)</sup> .....	110	112	...	...	Pakistan .....	...	1 033	129	...
Mali <sup>2)</sup> .....	75	75	...	...	Philippinen <sup>2)</sup> .....	1 800	1 800	421	450
Marokko .....	1 500	1 200	286	331	Singapur .....	278	303	205	231
Mauretanien <sup>2)</sup> .....	80	81	...	...	Sri Lanka .....	505	515	...	...
Mauritius .....	107	...	27	...	Syrien <sup>2)</sup> .....	2 500	...	150	...
Mosambik .....	110	176	1	1	Thailand <sup>2)</sup> .....	3 000	3 009	241	...
Nigeria .....	1 550	3 500	75	85	Zypern .....	171	171	66	66
Obervolta .....	90	100	6	...	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Réunion .....	67	90	28	30	Australien .....	2 758	2 815	2 939	...
Sambia .....	100	100	20	21	Neuseeland .....	2 325	2 700	726	732
Senegal <sup>2)</sup> .....	280	285	2	2					
Somalia <sup>2)</sup> .....	60	65	...	...					
Sudan .....	1 310	...	70	100					
Südafrika .....	2 350	...	...	...					
Südrhodesien <sup>2)</sup> .....	215	225	57	...					
Tansania .....	225	230	...	...					
Tschad <sup>2)</sup> .....	70	70	...	...					

1) Nur gebührenpflichtige Empfangsgeräte.

2) Anzahl der Empfangsgeräte.

13 Gesundheitswesen

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Belgien <sup>2)</sup>	Bulgarien	Dänemark <sup>3)</sup>	Finnland <sup>4)</sup>	Frankreich <sup>5)</sup>	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Irland
		1974	1974	1972	1974	1973	1973	1970	1974	1973	1973
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—	0,1	0,0	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	—	0,3	—	—	0,0	0,0	0,0	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	0,9	0,8	0,9	1,3	0,9	1,2	1,1	3,2	1,1	2,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	4,6	3,7	5,4	6,0	1,2	3,5	7,1	5,3	1,8	4,6
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spälfolgen	1,1	2,5	0,6	0,5	1,4	2,5	1,1	1,7	1,0	1,1
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—
B 9	Keuchhusten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	—	0,1	0,1	0,0	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,2	0,1	0,8	0,2	0,3	0,5	0,2	0,4	0,4	0,4
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—
B 14	Masern	0,0	—	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1	0,1	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	—
B 16	Malaria	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—	0,0	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,3	0,5	0,3	0,0	0,1	0,4	0,3	0,3	0,3	—
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,1	1,4	3,7	4,5	1,8	2,3	5,5	4,4	2,0	2,4
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	239,8	221,1	246,8	139,6	231,9	172,2	207,4	151,1	243,0	191,6
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntem Charakters	11,2	3,9	4,5	3,3	3,4	2,9	8,4	3,7	2,5	2,3
B 21	Diabetes mellitus	33,5	19,1	33,8	8,2	12,6	14,5	15,8	26,4	10,7	12,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	0,3	3,7	3,3	0,1	0,1	0,3	7,8	0,6	0,5	0,5
B 23	Anämien	2,0	3,0	2,1	0,9	1,3	0,9	1,7	2,5	3,2	3,2
B 24	Meningitis	0,9	0,7	0,6	1,6	0,7	0,5	1,5	0,5	0,7	1,3
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,5	0,1	1,5	—	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	6,2	10,1	3,2	10,3	6,8	7,5	4,0	6,5	12,2	10,3
B 27	Bluthochdruck	21,1	112,9	13,3	10,3	5,7	15,8	11,9	13,5	17,6	20,3
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	202,7	146,5	187,0	222,5	324,2	254,2	80,9	84,3	313,9	283,1
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	104,7	102,4	120,6	25,2	24,2	65,3	111,9	68,2	57,0	52,7
B 30	Hirngefäßkrankheiten	168,4	88,2	162,3	203,4	99,5	115,0	147,2	140,6	167,0	157,0
B 31	Grippe	2,0	1,9	3,1	2,8	2,0	6,0	14,3	2,9	6,5	8,7
B 32	Pneumonie	21,5	19,5	26,2	56,8	22,0	35,9	17,7	27,1	90,9	73,3
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	36,6	59,7	30,1	42,7	27,3	21,8	10,5	27,4	55,4	58,6
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	6,9	9,7	5,3	5,1	6,4	3,4	3,7	4,6	8,3	8,3
B 35	Appendizitis	1,7	2,6	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	0,3	0,7	0,7
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	7,3	6,6	7,4	3,2	2,9	4,1	8,8	4,4	5,1	4,0
B 37	Leberzirrhose	26,9	11,8	12,3	7,2	10,9	4,6	33,4	13,6	3,8	3,5
B 38	Nephritis und Nephrose	3,2	3,7	4,7	4,1	1,6	4,3	4,1	11,3	5,4	7,3
B 39	Prostatahyperplasie <sup>11)</sup>	47,4	89,0	—	23,0	28,1	—	30,1	22,1	16,7	—
B 40	Fehlgeburten <sup>12)</sup>	3,7	2,2	1,5	9,4	—	3,5	5,9	—	1,8	2,9
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>13)</sup>	30,3	17,9	11,7	20,1	2,8	7,0	21,8	18,0	12,2	8,8
B 42	Angeborene Mißbildungen	5,9	6,2	7,5	6,3	7,3	6,0	6,8	9,0	8,6	15,2
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>14)</sup>	586,5	293,6	281,0	649,5	422,8	302,9	365,8	666,3	463,5	466,2
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität <sup>15)</sup>	634,1	626,9	688,2	168,2	196,1	260,6	282,5	602,5	309,4	329,5
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	44,3	22,9	101,2	61,9	25,1	2,1	110,6	93,6	7,2	16,7
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	119,6	381,9	119,5	79,4	96,0	84,5	129,9	75,4	110,3	113,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	23,0	14,6	30,1	11,5	24,0	23,8	23,5	14,5	14,7	20,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	29,8	34,6	36,7	27,2	22,8	35,9	51,3	25,0	20,5	25,6
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	21,0	—	15,6	12,7	23,8	23,5	15,4	3,4	7,7	3,5
BE 50	Alle sonstigen Gewalttätigkeiten	3,2	36,6	2,8	2,8	4,0	5,3	2,5	1,8	4,0	3,0
B 1–BE 50	<b>Insgesamt</b>	<b>1 172,4</b>	<b>1 353,4</b>	<b>1 209,2</b>	<b>982,2</b>	<b>1 006,1</b>	<b>930,3</b>	<b>1 063,0</b>	<b>851,4</b>	<b>1 197,4</b>	<b>1 128,8</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

<sup>2)</sup> Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

<sup>3)</sup> Ohne Färöer und Grönland.

<sup>4)</sup> Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb des Landes aufhielten.

<sup>5)</sup> Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

<sup>6)</sup> Ohne Ceuta und Melilla.

<sup>7)</sup> Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

<sup>8)</sup> Ohne Banlungener.

<sup>9)</sup> Ohne indianische Nomadenstämme.

<sup>10)</sup> Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

<sup>11)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

<sup>12)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Italien	Luxem- burg	Nieder- lande	Nor- wegen <sup>2)</sup>	Osterreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz
		1972	1974	1972	1973	1974	1974	1973	1974	1973	1973
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	—	—	—	—	0,0	0,3	0,0	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	3,9	2,0	1,3	1,7	0,1	0,9	24,9	4,8	0,2	0,7
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,5	1,7	0,8	0,6	6,9	13,0	11,3	7,1	2,8	4,8
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,7	0,6	0,8	1,9	1,2	0,8	1,1	0,6	1,7	0,9
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—
B 9	Keuchhusten	0,1	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,2	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,3	0,3	0,3	0,7	0,1	0,1	1,9	0,1	0,1	0,3
B 12	Akute Poliomyelitis	—	—	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,2	—	0,1	0,1	0,0	0,1	1,7	1,0	0,0	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	0,0	—	—	0,0	0,0	—	—	0,0
B 16	Malaria	0,0	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,0	0,0
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,6	0,3	0,4	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,2	3,4	2,7	2,5	1,6	3,9	5,0	3,5	2,5	3,7
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	187,0	231,0	197,5	187,5	258,3	149,6	137,1	124,4	228,5	208,1
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	6,1	0,3	7,9	7,7	4,9	4,8	0,7	3,9	3,5	3,2
B 21	Diabetes mellitus	21,3	47,3	11,7	6,8	15,7	4,1	10,6	4,0	16,2	26,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	0,0	2,3	0,2	0,3	0,4	0,1	3,9	0,1	0,1	0,5
B 23	Anämien	1,4	1,1	1,4	1,6	2,0	0,7	0,7	0,3	1,1	2,0
B 24	Meningitis	0,9	1,1	0,9	1,0	1,6	1,1	2,9	1,6	0,9	0,7
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,5	0,2	0,0	0,1	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	9,4	6,5	8,1	13,7	10,6	8,1	4,3	13,1	11,2	2,9
B 27	Bluthochdruck	24,9	42,3	9,2	14,1	23,1	18,6	5,0	51,4	5,1	19,8
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	136,6	140,6	190,2	270,2	249,8	69,5	91,9	79,4	378,1	107,4
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	105,9	92,4	56,4	39,3	89,9	96,9	58,5	147,5	18,5	117,7
B 30	Hirngefäßkrankheiten	129,7	143,7	97,9	155,5	189,2	47,7	248,7	127,8	112,9	105,2
B 31	Grippe	3,3	5,6	4,9	2,6	2,5	1,3	9,2	0,7	2,3	10,3
B 32	Pneumonie	31,6	27,6	24,3	64,9	37,5	22,2	59,7	59,4	24,0	18,9
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	34,1	31,8	23,6	15,0	21,9	23,3	34,5	75,9	16,1	21,4
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,6	4,8	4,8	4,7	9,1	5,4	7,1	3,5	11,4	6,3
B 35	Appendizitis	1,1	0,8	0,8	0,6	2,1	1,1	0,7	0,5	0,8	1,4
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,5	9,9	4,4	4,6	6,9	4,2	4,2	3,5	5,2	4,0
B 37	Leberzirrhose	31,8	31,0	4,2	4,0	32,6	9,7	31,7	21,3	10,4	13,8
B 38	Nephritis und Nephrose	5,4	5,1	3,4	3,5	4,8	7,5	13,2	6,9	3,7	4,5
B 39	Prostatahypertrophie <sup>11)</sup>	39,4	24,4	38,7	28,6	35,4	18,6	14,4	35,4	23,2	39,8
B 40	Fehlgeburt <sup>12)</sup>	4,8	—	—	—	1,0	0,5	7,0	90,0	—	2,3
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>13)</sup>	41,2	—	10,7	3,3	18,5	16,9	52,2	30,9	2,7	16,0
B 42	Angeborene Mißbildungen	7,6	3,1	7,6	6,2	7,2	10,1	8,5	8,7	6,8	7,9
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>14)</sup>	635,9	305,7	380,1	192,8	712,3	623,6	398,7	616,7	336,5	397,6
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität <sup>15)</sup>	919,3	280,3	242,8	408,4	575,8	472,9	734,7	120,2	197,0	262,8
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	31,4	58,3	33,6	52,0	21,8	67,8	177,2	1,6	5,2	11,5
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	77,3	222,5	83,3	69,8	125,1	158,8	66,0	75,3	99,0	102,5
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	25,9	35,5	23,8	14,3	32,5	46,9	28,9	—	15,3	23,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	23,0	32,4	22,1	38,1	42,2	—	26,7	—	29,6	32,5
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	5,8	13,0	8,2	8,7	23,6	11,3	8,6	59,9	20,8	18,8
BE 50	Alle sonstigen Gewalleinwirkungen	1,6	—	0,8	1,0	3,0	4,5	1,3	—	7,5	1,6
B 1-BE 50	<b>Insgesamt</b>	<b>962,7</b>	<b>1 207,9</b>	<b>852,0</b>	<b>1 008,9</b>	<b>1 250,2</b>	<b>822,4</b>	<b>1 114,4</b>	<b>909,6</b>	<b>1 052,4</b>	<b>897,5</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

<sup>2)</sup> Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

<sup>3)</sup> Ohne Faröer und Grönland.

<sup>4)</sup> Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb des Landes aufhielten.

<sup>5)</sup> Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

<sup>6)</sup> Ohne Ceula und Melilla.

<sup>7)</sup> Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

<sup>8)</sup> Ohne Banluneger.

<sup>9)</sup> Ohne indische Nomadenstämme.

<sup>10)</sup> Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstarben sind.

<sup>11)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

<sup>12)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

Je 100 000 Einwohner

Pos.-Nr. der (ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Spanien <sup>2)</sup>	Tschechoslowakei	Ungarn	Ägypten <sup>3)</sup>	Kenia	Südafrika <sup>4)</sup>	Chile	Ecuador <sup>5)</sup>	Guatemala	Kanada <sup>6)</sup>
		1973	1973	1974	1973	1970	1971	1971	1973	1972	1973
B 1	Cholera	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,1	0,0	0,0	1,5	23,2	0,1	0,6	1,9	1,7	0,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,1	0,0	0,0	1,2	0,3	0,2	0,9	3,9	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	3,8	0,3	1,7	6,2	41,3	92,2	38,0	127,8	250,8	1,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	7,5	6,5	11,6	6,9	4,6	16,0	20,4	16,1	14,4	1,2
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	0,8	0,5	4,0	0,6	0,8	3,0	1,7	1,6	6,4	0,6
B 7	Pest	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	—	0,7	0,1	0,3	0,6	0,3	0,3	0,0
B 9	Keuchhusten	0,0	—	0,0	0,1	50,6	0,9	0,6	22,6	53,2	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	0,0	—	0,1	0,0	0,1	—	0,0	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	1,2	0,0	0,1	0,7	0,0	1,0	0,1	0,0	—	0,3
B 12	Akute Poliomyelitis	0,1	—	—	0,3	0,3	0,0	0,2	0,7	1,1	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	8,4	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,2	0,1	0,1	2,3	18,7	8,2	6,5	35,8	40,9	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
B 16	Malaria	0,0	—	—	0,0	6,5	0,2	—	0,7	0,4	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,7	0,3	0,4	0,0	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	0,1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	4,8	2,3	2,5	10,7	9,4	8,6	15,1	28,8	90,8	1,7
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	143,6	225,7	239,6	20,0	6,1	110,3	105,3	34,5	27,9	149,5
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	0,5	3,1	4,9	0,6	0,1	0,5	2,8	3,9	1,9	1,3
B 21	Diabetes mellitus	18,1	16,7	4,1	6,7	1,0	8,2	10,9	5,0	4,5	14,8
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten	1,0	0,1	0,1	3,0	8,3	4,0	14,5	16,5	28,8	0,8
B 23	Anämien	1,9	1,1	1,1	1,4	5,0	1,8	1,9	22,5	28,3	1,5
B 24	Meningitis	1,5	1,1	1,6	1,4	6,0	4,2	6,6	4,8	2,4	0,6
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,3	0,0	0,0	1,0	0,1	0,3	0,4	0,3	0,4	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	16,2	13,5	9,1	22,9	0,9	5,0	6,0	1,9	0,3	5,4
B 27	Bluthochdruck	6,9	10,3	61,3	34,1	2,0	23,0	6,2	5,0	2,5	7,4
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	67,4	270,4	236,9	18,8	0,1	147,7	65,5	15,4	6,5	228,5
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	91,6	20,3	58,5	42,1	2,8	33,5	37,2	40,1	18,4	17,1
B 30	Hirngefäßkrankheiten	141,8	187,6	166,1	7,1	18,6	94,9	63,8	20,0	13,7	73,3
B 31	Grippe	16,4	6,9	3,3	0,1	0,0	7,1	9,3	34,4	99,7	2,6
B 32	Pneumonie	37,7	36,5	11,4	40,4	38,7	83,2	104,8	63,9	98,0	22,8
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	33,6	60,9	26,6	79,5	9,5	29,2	10,5	72,3	41,6	15,5
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	6,1	6,2	8,7	0,8	0,3	4,5	3,6	3,4	1,3	3,8
B 35	Appendizitis	0,6	1,2	1,7	0,2	0,0	0,4	0,8	1,0	0,4	0,3
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	5,8	5,6	6,6	1,7	1,7	2,8	4,3	7,6	4,0	3,1
B 37	Leberzirrhose	22,3	16,9	16,2	10,8	4,1	13,1	36,7	5,4	7,9	11,3
B 38	Nephritis und Nephrose	10,6	7,2	6,9	8,0	0,6	5,5	5,6	9,5	2,5	2,7
B 39	Prostatahypertrophie <sup>7)</sup>	—	36,9	32,5	—	2,5	—	—	—	—	9,2
B 40	Fehlgeburt <sup>8)</sup>	2,9	1,1	2,7	5,6	15,0	—	42,2	11,5	13,2	0,3
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>9)</sup>	24,2	12,7	36,0	86,9	188,1	—	89,1	181,3	136,6	10,5
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,6	8,8	10,9	3,1	5,7	9,5	9,9	4,8	4,1	7,7
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>10)</sup>	109,8	607,9	1 638,3	16,0	2,2	—	989,6	250,9	168,1	374,5
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität <sup>11)</sup>	233,7	581,7	669,9	1 752,3	618,2	—	852,1	718,0	974,8	388,2
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	51,7	14,2	1,5	293,2	28,8	35,3	57,9	185,8	224,9	6,3
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	102,0	121,6	155,5	495,6	45,0	74,7	85,2	77,8	62,1	71,0
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	15,2	20,3	17,5	1,5	1,0	45,1	14,6	17,4	7,8	29,5
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,5	37,2	40,6	—	5,2	32,9	18,6	35,5	27,6	30,0
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	4,2	22,4	40,7	45,4	0,2	10,8	5,4	3,2	3,4	12,5
BE 50	Alle sonstigen Gewalleinwirkungen	0,3	2,1	2,9	—	11,4	12,7	49,3	7,0	18,1	3,9
B 1–BE 50	<b>Insgesamt</b>	<b>858,4</b>	<b>1 155,2</b>	<b>1 200,7</b>	<b>1 242,8</b>	<b>382,3</b>	<b>978,8</b>	<b>874,3</b>	<b>979,3</b>	<b>1 261,5</b>	<b>741,4</b>

<sup>1)</sup> Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

<sup>2)</sup> Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

<sup>3)</sup> Ohne Faröer und Grönland.

<sup>4)</sup> Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb des Landes aufhielten.

<sup>5)</sup> Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

<sup>6)</sup> Ohne Ceuta und Melilla.

<sup>7)</sup> Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

<sup>8)</sup> Ohne Bantuneger.

<sup>9)</sup> Ohne indianische Nomadensämme.

<sup>10)</sup> Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

<sup>11)</sup> Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

<sup>12)</sup> Je 100 000 Lebendgeborene.

## 13.1 Sterbefälle nach Todesursachen

je 100 000 Einwohner

Pos.- Nr. der ICD <sup>1)</sup>	Todesursache	Kolumbien	Mexiko	Uruguay	Venezuela	Vereinigte Staaten	Israel	Japan	Philip- pinen	Australien	Neu- seeland
		1970	1973	1972	1973	1974	1974	1974	1974	1973	1973
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	0,8	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,9	5,1	0,1	0,0	0,0	—	0,0	1,4	—	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	2,7	5,2	0,1	2,7	0,0	0,2	0,0	1,6	0,0	—
B 4	Eneritis und sonstige Durchfallkrankheiten	59,8	103,8	13,6	51,3	1,1	7,2	3,1	9,6	2,2	1,2
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	10,9	14,2	6,0	8,4	1,3	0,7	10,0	69,3	0,7	1,1
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Späfolgen	1,6	1,6	1,4	0,7	0,3	1,0	0,5	5,8	0,3	1,9
B 7	Pest	—	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,8	0,2	—	0,9	0,0	—	0,0	1,3	0,0	—
B 9	Keuchhusten	3,0	6,4	0,0	1,8	0,0	0,0	—	0,1	0,0	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	0,0	0,4	0,2	1,2
B 12	Akute Poliomyelitis	0,7	0,3	—	0,1	0,0	—	0,0	0,5	—	—
B 13	Pocken	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	10,2	4,6	2,4	7,5	0,0	0,5	0,4	8,6	0,0	0,0
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	1,1	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	—
B 16	Malaria	2,9	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,0	2,3	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,5	1,5	0,6	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1	0,2
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	19,7	21,0	13,3	21,9	4,3	6,8	2,4	26,7	2,4	2,7
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neu- bildungen der lymphatischen und blutbil- denden Organe	42,4	35,5	189,4	53,8	170,5	125,3	122,7	30,0	147,7	159,6
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	4,4	1,8	2,8	1,7	2,4	3,4	5,8	1,3	1,6	0,8
B 21	Diabetes mellitus	6,6	13,8	23,0	9,3	17,7	9,1	8,2	2,7	13,6	15,8
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs- mangelkrankheiten	21,5	11,6	10,6	10,4	1,2	0,5	0,5	30,3	0,7	0,4
B 23	Anämien	11,4	9,4	2,8	3,4	1,6	1,0	1,8	3,7	1,6	1,5
B 24	Meningitis	6,8	3,4	2,6	5,6	0,7	1,5	0,9	6,2	0,7	0,9
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,9	0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	0,1	0,2
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	2,7	2,6	2,8	1,7	6,2	7,0	3,6	5,0	5,9	7,2
B 27	Bluthochdruck	9,8	3,7	18,7	9,0	9,0	6,1	18,5	18,3	11,1	14,4
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	32,1	20,1	166,9	44,6	314,5	202,1	40,4	26,8	251,2	240,1
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	41,1	49,9	41,2	20,7	22,7	21,3	46,2	22,8	34,4	21,2
B 30	Hirngefäßkrankheiten	27,8	24,1	119,0	30,4	98,1	96,9	163,6	11,6	121,3	118,6
B 31	Grippe	6,0	12,8	4,7	3,8	1,0	0,7	1,1	7,1	1,1	2,3
B 32	Pneumonie	50,8	107,4	18,8	44,5	24,9	15,4	26,2	111,2	19,9	31,6
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	30,4	14,2	17,0	8,1	12,7	13,6	12,5	17,1	31,4	37,7
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4,0	4,8	4,5	1,8	3,3	3,4	6,6	10,5	4,7	5,4
B 35	Appendizitis	0,9	1,0	0,8	0,6	0,4	0,2	0,4	0,9	0,6	0,4
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	3,2	4,7	6,5	3,2	3,1	3,0	2,6	3,8	3,0	2,8
B 37	Leberzirrhose	3,0	20,5	10,7	6,5	15,8	6,0	13,4	4,1	7,1	4,8
B 38	Nephritis und Nephrose	6,1	8,2	5,5	5,4	3,8	5,6	6,8	8,9	5,5	4,9
B 39	Prostatahypertrophie <sup>11)</sup>	—	9,9	—	—	5,8	20,4	7,8	—	15,4	20,6
B 40	Fehlgeburt <sup>12)</sup>	1,2	7,5	10,6	16,5	0,9	1,1	1,0	12,2	0,4	—
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwanger- schaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>12)</sup>	8,8	110,8	45,4	76,1	13,8	10,7	33,5	137,8	10,9	23,1
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,5	6,9	10,3	10,7	6,4	17,7	5,9	4,7	9,1	11,5
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>13)</sup>	—	301,6	1 052,1	779,1	505,5	589,3	177,7	465,5	242,3	284,9
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortali- tät <sup>13)</sup>	—	627,5	721,4	491,0	405,4	494,8	351,2	1 223,7	624,2	415,0
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	53,5	101,3	60,4	149,0	14,7	35,5	38,0	86,8	7,2	3,2
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	56,4	74,9	96,0	39,1	88,1	54,5	45,1	69,9	73,4	73,6
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	9,3	8,4	7,1	29,8	22,0	20,0	14,2	3,2	29,1	28,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	25,3	32,0	41,1	23,0	27,5	19,0	18,9	7,6	22,8	30,8
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	2,7	0,7	11,1	5,5	12,2	4,9	17,5	1,1	11,6	8,8
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	27,2	31,0	4,2	11,4	12,6	8,2	2,4	15,6	3,4	2,4
B 1-BE 50	<b>Insgesamt</b>	<b>638,8</b>	<b>817,1</b>	<b>958,2</b>	<b>678,2</b>	<b>915,1</b>	<b>731,6</b>	<b>651,6</b>	<b>687,6</b>	<b>843,9</b>	<b>853,6</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

2) Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

3) Ohne Faröer und Grönland.

4) Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb des Landes aufhielten.

5) Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

6) Ohne Ceuta und Melilla.

7) Nur amtlich gemeldete Todesfälle.

8) Ohne Bantuneger.

9) Ohne indianische Nomadenstämme.

10) Einschl. Kanadier, die in den Vereinigten Staaten — ohne Amerikaner, die in Kanada — verstorben sind.

11) Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.

12) Je 100 000 Lebendgeborene.

13.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen\*)

Land	Jahr	Ärzte			Zahnärzte <sup>1)</sup>			Apotheker	Tierärzte	Kranken- pflege- personen <sup>2)</sup>	Hebammen
		ins- gesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	ins- gesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Zahnarzt				
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland ...	1975	123 827 <sup>3)</sup>	193	519	31 774	52	1 940	25 597	8 972	269 001	5 850
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	1975	31 300	186	540	7 720	.	.	3 054	.	.	.
Belgien ...	1972	15 888	164	610	1 618	20	5 110	6 898	1 336	.	3 333 <sup>4)</sup>
Bulgarien ...	1972	17 023	198	500	3 281	38	2 610	2 618	4 320 <sup>4)</sup>	27 764	6 148
Dänemark ...	1972	8 114	163	620	3 800	76	1 310	.	.	40 160	400
Finnland ...	1972	5 475	118	840	2 916	63	1 590	4 762	586	34 492	1 280
Frankreich ...	1972	74 600	141	710	23 291	44	2 270	28 000	5 850	297 900	9 435
Griechenland ...	1972	15 351	173	580	4 428	50	2 010	.	6 107 <sup>4)</sup>	13 187	2 250
Großbritannien und Nordirland ...	1972	74 309	133	751	15 819	28	3 527	17 469	6 128 <sup>4)</sup>	319 033	24 874
Irland ...	1972	3 565	118	850	659	22	4 570	1 571	957	19 284	.
Italien ...	1972	105 092 <sup>4)</sup>	193 <sup>4)</sup>	520 <sup>4)</sup>	.	.	.	37 058	7 757	157 814	.
Jugoslawien ...	1972	23 147	111	900	3 780	21	4 850	3 912	4 069 <sup>4)</sup>	57 920	1 630
Luxemburg ...	1972	375	108	930	109	31	3 190	162	.	995	.
Niederlande ...	1972	18 142	136	730	3 648	27	3 650	1 114	1 700	38 500	4 629
Norwegen ...	1972	5 995	152	660	3 605	92	1 090	1 339	765 <sup>4)</sup>	23 680	.
Österreich ...	1972	14 371	192	520	1 677 <sup>3)</sup>	22 <sup>3)</sup>	4 470 <sup>3)</sup>	2 714	1 115	22 339 <sup>4)</sup>	1 242
Polen ...	1972	53 040	160	620	14 614	44	2 260	13 367	6 283	112 722	12 911
Portugal ...	1972	8 972	102	980	.	.	.	2 787	407	9 603	666
Rumänien ...	1971	24 720	121	830	4 173	20	4 910	4 837	2 950	32 432	11 924
Schweden ...	1972	11 920	147	680	6 660	82	1 220	3 400	900	117 020	640
Schweiz ...	1972	9 855	153	650	2 544	40	2 520	1 510 <sup>4)</sup>	849	21 385 <sup>4)</sup>	2 215 <sup>4)</sup>
Sowjetunion ...	1972	634 600	256	390	45 600	39	2 550	47 700 <sup>4)</sup>	81 600 <sup>4)</sup>	1 106 500	311 500
Spanien ...	1972	49 256	143	700	3 537	10	9 750	16 925	7 350	35 822 <sup>4)</sup>	4 124
Tschechoslowakei ...	1972	32 521	225	450	3 311	33	2 990	5 674	3 655	91 440	6 024
Türkei ...	1972	17 365	47	2 130	3 789	10	9 770	3 981	1 792 <sup>4)</sup>	16 854	13 056
Ungarn ...	1972	21 542	207	460	2 659	28	3 510	4 230 <sup>4)</sup>	3 300 <sup>4)</sup>	52 288 <sup>4)</sup>	1 938 <sup>4)</sup>
<b>Afrika</b>											
Ägypten ...	1971	18 802	55	1 820	2 511	7	13 590	6 665	2 620	22 528	16 202
Äthiopien ...	1972	374	1	69 340	24	0	1 080 540	112	57	2 145	.
Algerien ...	1969	1 698	13	7 860	222	2	60 140	265	.	4 894	537
Ghana ...	1971	715	8	12 390	43	0	206 000	423	24	8 412	2 955
Kamerun ...	1971	225	4	26 220	10	0	590 000	61	14	2 730	84 <sup>4)</sup>
Kenia ...	1972	2 081 <sup>4)</sup>	17	5 800	61 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>	191 700 <sup>4)</sup>	143	140 <sup>4)</sup>	9 315	4 081
Libyen ...	1972	1 655	79	1 260	130	6	16 030	310	69	4 566	487
Marokko ...	1972	1 144	7	13 830	121	1	130 790	361	125 <sup>4)</sup>	5 330 <sup>4)</sup>	56
Nigeria ...	1972	2 271	4	25 550	84	0	690 710	539	107	10 422	6 352
Südafrika ...	1972	11 709	51	1 960	1 703	7	13 500	4 761	700 <sup>4)</sup>	81 985	3 019
<b>Amerika</b>											
Argentinien ...	1972	49 950	209	480	13 300	56	1 800	.	.	38 471	.
Bolivien ...	1972	2 143	41	2 420	685	13	7 580	1 600 <sup>4)</sup>	.	1 712	484
Brasilien ...	1972	59 573	60	1 660	31 664	32	3 120	17 153	5 400 <sup>4)</sup>	24 315	.
Chile <sup>5)</sup> ...	1972	4 506	45	2 230	1 235	12	8 130	340	.	1 857	1 193
Kanada ...	1972	34 509	158	630	7 611	35	2 870	11 629	2 600	221 283	.
Kolumbien ...	1972	10 317	46	2 180	3 264	15	6 890	1 200 <sup>4)</sup>	.	15 000	.
Kuba ...	1968	7 000	87	1 150	1 081 <sup>4)</sup>	14 <sup>4)</sup>	7 342 <sup>4)</sup>	380 <sup>4)</sup>	.	12 023	.
Mexiko ...	1970	33 981	69	1 440	5 101	10	9 620	850 <sup>4)</sup>	1 800 <sup>4)</sup>	31 208	.
Peru ...	1972	8 023	55	1 800	2 542	18	5 690	2 422	900	16 437	1 050
Vereinigte Staaten ...	1972	345 259	165	600	105 400	50	1 980	132 899	26 900	2 185 300	2 900
<b>Asien</b>											
Afghanistan ...	1971	937	5	18 660	.	.	.	31	14	660	62
Birma ...	1972	3 635	13	7 940	97	0	297 630	49 <sup>4)</sup>	298 <sup>4)</sup>	4 199 <sup>4)</sup>	5 320 <sup>4)</sup>
China (Taiwan) ...	1969	4 353	32	3 170	620	4	22 260	839	.	1 349	1 889
Indien ...	1972	122 000	22	4 620	8 400	1	67 080	63 000	15 000	82 300	50 000
Indonesien ...	1973	5 217	4	23 880	807	1	154 400	864	520 <sup>4)</sup>	17 914	9 637
Irak ...	1972	3 513	35	2 870	497	5	20 270	885 <sup>4)</sup>	329 <sup>4)</sup>	2 011 <sup>4)</sup>	139 <sup>4)</sup>
Iran ...	1972	10 053	33	3 040	1 750	6	17 460	3 478	1 048	12 949	4 445
Israel ...	1972	8 453	274	360	1 676	77	1 300	1 953	306 <sup>4)</sup>	13 000 <sup>4)</sup>	603
Japan ...	1972	123 382	116	860	39 229	37	2 700	69 524	20 064	455 067	27 730
Pakistan ...	1972	15 789	28	3 550	503	1	111 460	784	425 <sup>4)</sup>	5 504	4 003
Philippinen ...	1973	13 464	33	2 990	4 124	10	9 750	4 555	419	13 170	6 915
Sri Lanka ...	1972	3 251	25	4 010	280	2	46 550	455	.	6 458	3 586
Thailand ...	1972	6 747	19	5 380	763	2	47 560	2 240	157	7 993	9 328
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien ...	1972	17 972	139	720	5 265	41	2 460	8 046 <sup>4)</sup>	1 375 <sup>4)</sup>	101 898 <sup>4)</sup>	.
Neuseeland ...	1972	3 426	118	850	1 006	35	2 890	1 964	795	22 133	.

\*) Stand: im allgemeinen Jahresende.

1) Mit und ohne Hochschulbildung.

2) Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung.

3) Einschl. 5 101 Medizinalassistenten.

4) 1971.

5) Ohne Schottland.

6) Einschl. Zahnärzte.

7) Ohne Hochschulausbildung.

8) Nur in Krankenhäusern Tätige.

9) 1967.

10) 1969.

11) 1970.

12) Nur im Staatsdienst Tätige.

13) 1968.

## 13.3 Krankenhäuser und Betten\*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neu- rologie	Sonstige
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland ...	1975	3 481 <sup>*)</sup>	729 791	118	146 372	31 323	169 210	61 497	17 198	125 993	178 198
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	1975	577	182 220	108	38 969	16 997	41 664	17 687	6 293	36 387	24 223
Belgien	1972	480	83 448	86	14 060	6 502	19 544	5 275	2 188	27 139	8 740
Bulgarien	1972	69	139	81	13 242	7 545	10 098	9 852	8 860	7 902	11 640
Dänemark	1970	296	47 709	97	...	...	...	...	712	10 399	36 598
Finnland	1972	746	60 606	131	8 135	2 054	5 867	3 409	4 089	25 515	11 537
Frankreich <sup>*)</sup>	1971	...	532 500	104	126 400	...	54 500	16 400	46 700	117 900	170 600
Griechenland	1972	798	55 958	63	...	1 849	3 948	3 929	3 831	12 171	30 230
Großbritannien und Nordirland <sup>*)</sup>	1972	3 637 <sup>*)</sup>	518 383	93	31 108	10 718	32 268	25 371	10 854	149 799	258 265
Irland	1972	241	34 520	115	3 815	1 503	5 033	2 135	742	15 510	5 782
Italien	1972	2 189	575 162	106	...	...	...	...	...	...	...
Jugoslawien <sup>*)</sup>	1972	261	122 106	59	12 690	10 697	17 704	11 197	16 234	12 699	40 885
Luxemburg	1972	30	3 948	113	...	135	...	66	286	1 330	2 131
Niederlande	1972	597	136 450	102	90	793	75 <sup>*)</sup>	552	477	28 058	106 405
Norwegen	1972	835	52 763	134	5 888	664	6 550	2 235	753	13 749	22 924
Österreich	1972	321	81 391	109	14 946	4 337	17 579	5 001	4 361	14 094	21 073
Polen	1972	1 436	254 894	77	...	7 421	1 786	2 764	25 167	40 504	177 252
Portugal	1972	577	53 501	61	20 <sup>*)</sup>	386	452 <sup>*)</sup>	1 382	5 764	10 311	35 186
Rumänien <sup>*)</sup>	1972	...	179 402	86	21 975	17 904	19 130	25 379	23 059	19 159	52 796
Schweden	1972	721	123 131	152	10 642	2 607	12 793	5 176	3 536	37 406	50 971
Schweiz	1971	440	72 268	114	...	1 181	...	739	1 353	18 363	50 632
Sowjetunion	1972	...	2 793 100	113	588 400	344 600	374 500	362 200	261 200	363 500	498 700
Spanien	1972	1 287	177 385	51	378 <sup>*)</sup>	1 972	858 <sup>*)</sup>	3 419	13 362	42 700	114 696
Tschechoslowakei <sup>*)</sup>	1972	396	147 022	102	29 349	14 379	26 106	15 097	13 509	23 296	25 286
Türkei	1972	768	75 529	20	...	1 370	...	4 134	12 743	5 250	52 032
Ungarn	1972	233	86 517	83	15 134	8 401	13 773	9 304	12 816	11 573	15 516
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1971	1 418	73 943	22	...	135	...	680	7 851	5 688	59 589
Äthiopien	1972	85	8 415	3	2 004	512	1 743	578	762	565	2 251
Algerien	1969	149	39 073	29	10 398	...	6 200	3 417	7 163	5 813	6 082
Ghana	1971	203	11 374	13	...	74	...	75	...	745	10 480
Kamerun	1968	89	11 590	21	...	...	...	...	...	...	...
Kenia	1972	86	15 904	13	...	...	...	...	...	...	...
Libyen	1972	86	9 079	44	...	583	606 <sup>*)</sup>	394	518	1 245	5 733
Marokko	1972	133	22 858	14	...	...	...	...	...	...	...
Nigeria	1972	724	42 101	7	...	100	886 <sup>*)</sup>	1 054	280	1 975	37 806
Südafrika	1969	...	102 905	62	...	...	1 330	1 457	17 169	15 000	67 949
<b>Amerika</b>											
Argentinien	1969	2 864	133 847	56	212	2 947	...	3 300	5 434	20 847	101 107
Bolivien	1969	268	9 779	20	...	232	...	225	543	452	8 327
Brasilien	1970	3 830	354 373	38	97 983	28 055	42 737	31 018	24 423	83 580	46 577
Chile <sup>*)</sup>	1972	231	33 979	34	5 404	6 461	3 841	3 936	2 858	11 479	...
Kanada	1972	1 396	209 187	96	81 007 <sup>*)</sup>	17 858	282 <sup>*)</sup>	12 562	2 041	59 092	36 345
Kolumbien	1972	747	44 762	20	163 <sup>*)</sup>	1 656	313 <sup>*)</sup>	661	1 745	6 600	33 624
Kuba <sup>*)</sup>	1972	242	37 276	43	6 330	7 184	6 813	6 802	1 529	5 768	2 850
Mexiko	1971	1 521	62 566	12	11 919	8 329	7 582	8 746	1 311	5 507	19 172
Peru	1972	435	29 086	20	...	722	314 <sup>*)</sup>	644	112	1 661	25 633
Vereinigte Staaten	1972	7 678	1 507 988	72	...	...	3 221 <sup>*)</sup>	1 852	17 806	418 487	1 066 622
<b>Asien</b>											
Afghanistan	1970	55	2 479	2	...	...	...	65	67	...	2 347
Birma	1972	385	24 074	8	...	200	...	550	280	583	22 461
China (Taiwan)	1969	33	4 637	3	...	...	...	77	244	1 200	3 116
Indien	1969	14 286	331 633	6	...	...	...	...	...	...	...
Indonesien <sup>*)</sup>	1971	1 199	86 022	7	...	...	...	5 836	1 787	7 292	71 107
Irak	1972	153	19 292	19	...	1 258	104	769	2 649	1 632	12 880
Iran	1972	519	42 000	14	4 556	1 913	5 075	1 396	3 040	3 985	22 035
Israel	1972	87	18 221	59	3 124	1 604	2 780	1 847	122	6 660	2 084
Japan	1972	38 175	1 364 327	129	...	...	...	...	20 151	195 059	1 149 117
Pakistan	1972	...	25 836	5	...	...	50 <sup>*)</sup>	32	1 508	576	23 670
Philippinen	1969	764	43 492	12	...	622	730 <sup>*)</sup>	2 001	1 597	7 800	30 742
Sri Lanka <sup>*)</sup>	1972	457	39 505	30	...	611	...	2 036	1 308	3 139	32 411
Thailand	1971	533	43 030	12	...	...	...	515	535	6 861	35 119
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1972	2 297	160 552	124	...	...	...	...	...	26 861	133 691
Neuseeland <sup>*)</sup>	1971	199	17 964	63	...	...	...	1 751	...	...	16 213

\*) Stand: Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser sowie krankenhaushähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgliedert und daher unter »Sonstiges« eingeteilt.

1) In Bayern außerdem 9 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

2) Ohne freie gemeinnützige Krankenhäuser.

3) In Nordirland und Schottland nur öffentliche Krankenhäuser.

4) Ohne Nordirland.

5) Nur öffentliche Krankenhäuser.

6) Nur Betten für Orthopädie.

7) Nur Betten für Kardiologie.

8) Nur Betten für Kardiologie und Endokrinologie.

9) Nur Betten für Unfallverletzte.

10) Einschl. Chirurgie.

11) Unvollständige Angaben.

12) Nur Betten für plastische Chirurgie.

## 14 Öffentliche Finanzen

## 14.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung\*)

Land	Haushaltsjahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebietskörperschaften <sup>3)</sup>		
		Ausgaben	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>	Ausgaben	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>	Ausgaben	Einnahmen <sup>4)</sup>	Schuldenstand <sup>5)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1975	361,6	296,0	253,1	156,3	123,2	107,1	219,2	188,3	134,3
	1976	...	...	...	164,0	131,1	125,3	...	...	...
	1977	...	...	...	171,8	148,6	...	...	...	...
Belgien	1975	754,1	630,0	1 150,2	700,0	588,9	928,8	132,0	119,0	221,4 <sup>6)</sup>
	1976	...	...	...	846,7	718,7	...	...	...	...
	1977	...	...	...	946,5	845,6	...	...	...	...
Dänemark	1975/76	104,8	91,6	37,2	74,6	61,8	18,4	55,1	54,7	18,4
	1976/77	...	...	...	82,6	67,0	...	...	...	...
Finnland	1975	38,3	35,4	...	27,0	24,8	3,1	16,0	15,3	...
	1976	...	...	...	28,5	27,7	...	...	...	...
Frankreich	1975	...	...	...	336,7	295,5	129,2	...	...	...
	1976	...	...	...	326,9	304,9	147,5 <sup>7)</sup>	...	...	...
	1977	...	...	...	333,8	334,1	...	...	...	...
Griechenland	1975	...	...	...	169,0	139,5	142,8	...	...	...
	1976	...	...	...	211,2	175,0	170,0 <sup>8)</sup>	...	...	...
	1977	...	...	...	245,0	201,3	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	1975/76	44,6	34,1	...	37,8	29,0	55,5	16,5	14,8	15,6
	1976/77	...	...	...	43,6	33,2	...	...	...	...
Irland	1974	1,5	1,2	1,8	1,1	0,9	1,8	0,4	0,3	0,5
	1975	...	...	...	1,6	1,1	...	...	...	...
Island	1974	...	...	...	39,8	36,5	3,0	...	...	...
	1975	...	...	...	45,8	47,3	...	...	...	...
Italien	1975	51 198	34 543	57 570	36 516	24 361	36 750	14 682	10 182	21 000 <sup>9)</sup>
	1976	...	...	...	43 650	32 550	46 970	...	...	...
	1977	...	...	...	49 800	39 050	...	...	...	...
Japan	1975/76	31 200	24 200	28 600	20 400	14 900	22 800	20 800	19 300	5 800
	1976/77	...	...	...	23 700	17 100	...	...	...	...
Kanada	1973	42,6	41,8	...	22,1	22,1	...	25,3	24,5	...
	1974	52,4	52,5	...	28,4	29,0	...	30,1	29,3	...
	1975	64,4	57,9	...	34,8	35,1	...	37,0	35,1	...
Luxemburg	1975	36,5	34,9	20,0 <sup>10)</sup>	27,5	28,7	16,5	9,9	7,4	3,5 <sup>11)</sup>
	1976	36,8	40,6	...	30,7	29,8	...	11,2	8,3	...
	1977	...	...	...	35,1	34,4	...	...	...	...
Niederlande	1975	70,6	66,7	85,0	65,7	57,5	46,8	4,9	9,2	38,4
	1976	91,4 <sup>12)</sup>	77,5	...	77,0	66,1	54,5 <sup>13)</sup>	...	...	...
	1977	...	...	...	86,6	72,0	...	...	...	...
Norwegen	1975	...	...	...	41,2	34,5	39,1	26,5	24,1	12,0
	1976	...	...	...	51,4	39,9	...	...	...	...
Österreich	1975	...	...	...	157,5	127,8	100,4	...	...	...
	1976	...	...	...	177,5	143,2	...	...	...	...
	1977	...	...	...	193,3	161,8	...	...	...	...
Portugal	1974	...	...	...	63,4	52,2	62,8	...	...	...
	1975	...	...	...	87,4	58,3	95,3	...	...	...
	1976	...	...	...	103,5	78,7	...	...	...	...
Schweden	1975	134,4	119,6	106,4	84,5	73,0	73,5	68,3	65,0	32,9
	1976	...	...	...	95,9	89,5	80,4	...	...	...
Schweiz	1975	38,1	35,8	39,7	13,5	12,2	10,6	32,0	30,8	29,1
	1976	...	...	...	16,0	14,5	...	...	...	...
Spanien	1974	...	654,9	...	575,8	562,9	515,7	...	115,0	...
	1975	...	...	...	680,0	678,2	...	...	...	...
	1976	...	...	...	766,3	782,4	...	...	...	...
Türkei	1974	...	...	...	89,3	74,9	130,7	...	...	...
	1975	...	...	...	113,0	106,3	...	...	...	...
	1976	...	...	...	156,2	142,2	...	...	...	...
Vereinigte Staaten <sup>14)</sup>	1974	461,2	455,0	713,3	299,1	291,1	492,7	205,9	207,7	209,3
	1975	525,1	461,7	810,8	356,9	283,5	576,6	222,4	232,4	223,2
	1976	...	...	...	394,2	351,3	644,6	...	...	...

\*) Siehe S. 574 f.

1) Haushaltsansätze.

2) Ohne Doppelzählungen.

3) Gliedstaaten (z. B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z. B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände); bei einigen Staaten einschl. Doppelzählungen.

4) Ohne Schuldenaufnahmen.

5) Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

6) November 1976.

7) August 1976.

8) Schätzung.

9) Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sogenannte Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.

## 14.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen\*)

## 14.2.1 Ausgaben

## Prozent

Land	Haus-halts-jahr <sup>1)</sup>	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf <sup>2)</sup>							
		Zinsendienst	Verteidigung <sup>3)</sup>	Sozial- und Gesundheitswesen <sup>4)</sup>	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschaftsförderung <sup>5)</sup>	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Sonstiges <sup>6)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1976	5,3	19,6	38,5	5,2	1,5	1,7	12,3	25,9 <sup>7)</sup>
Belgien	1973	9,2	8,8	19,2	21,3	1,6	4,5	19,5	15,9
Dänemark	1974/75	1,2	7,5	53,8	17,3	0,4	0,4	3,4	16,0
Finnland	1976	0,9	5,4	21,0	18,0	11,2	6,9	13,6	23,0
Frankreich	1976	2,4	18,0	17,5	25,5	3,7	5,5	5,8	21,6
Griechenland	1976	6,6	19,4	13,0	12,1	10,5	3,2	4,5	30,7
Großbritannien und Nordirland	1975	9,4	18,5	24,9	4,8	5,6	14,2	3,9	19,7
Irland	1976	16,8	4,2	23,4	14,1	11,5	2,5	14,6	15,3
Island	1974	2,0	.. <sup>8)</sup>	43,3	16,7	7,7	4,7	12,2	13,4
Italien	1976	6,9	7,9	18,8	14,9	5,8	13,7	10,1	21,9
Japan	1975/76	4,9	7,8	30,8	15,6	5,5	2,7	8,1	24,5
Kanada	1974/75	13,3	10,7	31,2	5,2	4,5	7,6	7,4	19,1
Luxemburg	1977	3,0	3,1	28,5	17,6	3,5	1,4	28,7	14,2
Niederlande	1976	6,7	10,1	25,6	26,7	1,9	1,4	7,8	19,8
Norwegen	1976	5,8	11,2	19,5	13,4	8,6	8,2	15,3	18,0
Österreich	1976	5,9	4,3	31,7	15,9	2,5	1,8	13,3	24,6
Portugal	1975	4,9	23,1	26,0	13,4	3,5	4,7	10,5	13,9
Schweden	1975/76	4,9	10,6	25,9	14,7	2,7	8,3	6,0	26,9
Schweiz	1976	4,9	22,1	19,5	10,7	10,8	0,2	16,8	15,0
Spanien	1974	2,7	10,9	19,5	15,2	9,5	12,4	5,7	34,1
Türkei	1973/74	..	18,2	4,2	15,6	5,6	2,0	1,0	53,4 <sup>7)</sup>
Vereinigte Staaten	1976/77	15,4	37,6	24,5	7,8	0,7	2,0	6,1	5,9

## 14.2.2 Einnahmen

## Prozent

Land	Haus-halts-jahr <sup>1)</sup>	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf <sup>2)</sup>							
		Einkommen- und Körperschaftsteuern	Gewerbesteuer und ähnliche Abgaben <sup>3)</sup>	Vermögen- und Erbschaftsteuern <sup>4)</sup>	Allgemeine Umsatzsteuern	Verbrauch- und Aufwandsteuern <sup>5)</sup>	Sonstige Steuern <sup>6)</sup>	Zölle	Sonstige Einnahmen <sup>7)</sup>
Bundesrepublik Deutschland	1976	40,3	2,7	—	28,0	23,9	1,8	0,1	3,2
Belgien	1977	60,0	—	1,0	25,1	7,8	3,0	0,0	3,1
Dänemark	1975/76	41,4	—	1,2	27,8	23,1	1,7	1,3	3,5
Finnland	1976	42,9	.. <sup>8)</sup>	..	21,9	20,0	5,1	2,0	8,1
Frankreich	1977	32,9	2,3	1,0	44,1	9,8	4,5	0,0	5,4
Griechenland	1975	15,2	—	7,9	19,6	17,0	4,9	25,7	9,7
Großbritannien und Nordirland	1975	54,4	—	1,0	11,8	21,1	0,9	1,8	9,0
Irland	1976	35,0	—	1,2	18,5	32,3	1,2	2,1	9,7
Island	1974	16,3	.. <sup>8)</sup>	..	24,1	18,4	8,8	31,3	1,1
Italien	1976	38,6	—	1,1	26,8	15,8	2,5	0,1	16,9
Japan	1975/76	65,1	—	2,1	4,6	15,7	3,7	3,4	5,4
Kanada	1974/75	61,0	—	—	10,9	—	11,4	7,0	9,7
Luxemburg	1977	51,3	—	1,4	16,1	9,3	4,9	0,0	17,0
Niederlande	1976	45,9	—	1,4	22,7	7,6	3,7	0,0	18,7
Norwegen	1976	22,9	—	1,9	45,5	18,8	0,3	0,5	10,1
Österreich	1976	24,7	4,0	3,0	35,2	10,3	2,1	3,7	17,0
Portugal	1975	20,8	—	4,6	17,5	11,8	15,8	9,6	19,9
Schweden	1975/76	44,7	7,3	1,0	19,9	16,4	0,5	1,2	9,0
Schweiz	1976	28,5	—	0,8	32,3	22,7	3,0	5,5	7,2
Spanien	1975	34,0	—	1,4	16,4	15,4	9,9	7,4	15,5
Türkei	1975/76	39,3	—	0,7	13,0	11,8	11,7	8,5	15,0
Vereinigte Staaten	1976/77	83,8	—	2,4	—	8,5	—	1,9	3,4

\*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

1) Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung.

2) Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände.

3) Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

4) Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten, Umweltschutz u. ä.; ohne Wohnungsbau u. ä.

5) Ohne öffentliche Unternehmen.

6) Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

7) Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe.

8) Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

9) Einschl. Zinsendienst.

10) Ohne Kreditaufnahmen.

11) In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

12) Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern.

13) Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

14) Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

15) Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

## 15 Löhne und Gehälter

### 15.0 Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 15.1 bis 15.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen

entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

### 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Vierteljahr	Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in dkr)													
	Verarbeitende Industrie													Bau-gewerbe
	insgesamt	darunter												
	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie <sup>1)</sup>	Holz-industrie <sup>2)</sup>	Möbel-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-verar-beitung	Che-mische Industrie	Mineral-öl- und Kohlenw.	Metall-industrie <sup>3)</sup>	Fahr-zeugbau		
1969 3. Vj . . . . .	14,47	12,79	13,50	14,03	13,88	14,42	17,52	13,45	13,84	13,29	13,80	14,33	14,85	15,76
1970 3. Vj . . . . .	16,09	14,27	14,35	15,64	15,22	15,93	19,20	14,54	15,03	14,53	15,37	15,97	16,73	17,63
1971 3. Vj . . . . .	18,20	16,14	16,18	17,17	16,76	18,15	21,51	16,30	16,49	16,92	17,96	17,91	18,87	19,89
1972 3. Vj . . . . .	20,23	18,15	17,67	19,02	18,62	20,58	23,85	17,91	18,30	18,53	19,80	19,78	21,19	21,40
1973 3. Vj . . . . .	23,56	21,54	20,18	21,95	21,72	23,92	27,42	20,40	21,06	22,02	23,30	23,01	24,16	24,61
1974 3. Vj . . . . .	28,22	25,69	24,22	25,35	25,38	29,02	33,12	24,49	24,87	26,57	26,90	27,87	29,14	28,39

Durchschnitt	Finland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in Fmk)												
	Erzbergbau	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>											Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter										
		Baumwoll-industrie	Holz-industrie	Säge-werke	Papier-industrie	Zellstoff-industrie	Druck-gewerbe	Gummiver-arbeitung <sup>2)</sup>	Metall-erzeugung <sup>3)</sup>	Metallver-arbeitung			
1970 . . . . .	5,95	5,64	4,86	4,96	5,36	5,85	5,65	6,81	4,99	5,93	5,86	6,74	
1971 . . . . .	7,00	6,51	5,57	5,74	6,19	7,06	6,84	7,37	5,74	6,69	6,64	7,82	
1972 . . . . .	8,04	7,43	6,42	6,39	6,96	8,13	7,72	8,32	6,47	7,86	7,70	9,01	
1973 . . . . .	9,26	8,68	7,73	7,66	8,05	9,61	9,08	9,60	7,56	9,08	9,13	10,63	
1974 . . . . .	11,15	10,60	9,77	9,48	9,77	11,69	11,14	11,36	9,14	10,94	11,05	13,35	
1975 . . . . .	13,71	12,87	11,51	11,76	11,26	14,42	13,62	13,53	11,28	13,05	13,32	15,67	

Monat	Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in FF)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holzver-arbeitung <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Che-mische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinenbau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeugbau		
1971 September . .	6,86	7,17	5,84	5,97	7,15	10,20	6,25	8,36	7,15	6,78	7,38	7,43	7,84	6,33
1972 Oktober . .	7,98	7,99	6,83	6,42	8,24	10,72	6,52	9,13	8,07	7,24	8,17	8,03	9,26	7,44
1973 Oktober . .	8,94	9,18	7,97	7,63	9,62	11,97	7,44	10,50	9,33	8,20	9,26	8,90	10,42	8,59
1974 Oktober . .	10,97	11,18	9,66	9,16	12,47	13,99	9,00	12,87	11,73	9,92	11,20	10,91	12,55	10,08
1975 Oktober . .	13,30	12,88	11,06	10,59	13,92	15,60	10,50	14,65	14,21	11,65	12,95	12,89	14,46	11,63
1976 April . . . . .	14,93	13,88	11,63	11,88	15,06	17,32	11,28	15,02	14,67	12,88	13,95	14,07	16,07	12,66

Monat	Griechenland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Dr.)													
	Verarbeitende Industrie													Fahr-zeugbau
	insgesamt	darunter												
	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie		
1970 November . .	15,95	15,12	14,89	14,60	16,38	20,92	17,46	16,92	16,17	26,14	17,21	16,52	16,51	18,79
1971 November . .	17,35	16,45	16,89	15,92	17,18	22,75	18,34	17,67	16,86	29,23	18,59	18,13	17,37	20,21
1972 November . .	18,94	17,83	17,73	16,75	18,69	23,61	19,34	19,68	18,54	29,88	19,56	19,09	18,88	21,45
1973 November . .	22,04	20,26	17,26	20,73	19,86	29,34	21,65	23,83	23,58	34,64	23,16	23,83	21,18	28,92
1974 November . .	27,87	28,59	23,96	27,25	29,37	37,48	29,71	29,25	28,97	43,15	29,89	31,83	28,69	37,53
1975 November . .	34,74	36,05	31,21	37,06	38,91	46,29	36,57	35,18	39,67	59,33	39,96	37,18	38,52	49,98

Fußnoten siehe S. 665.

## 15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in p)													
	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie <sup>2)</sup>	Holz-industrie <sup>3)</sup>	Papier-industrie <sup>4)</sup>	Druck-gewerbe <sup>5)</sup>	Leder-industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Fahr-zeug-bau <sup>7)</sup>		
1971 Oktober ..	62,98	71,95	63,54	63,11	65,44	81,17	99,84	59,69	74,39	73,14	67,20	69,40	85,46	63,79
1972 Oktober ..	71,67	82,09	71,70	71,13	75,69	92,19	108,95	67,94	83,19	85,13	77,49	79,84	98,42	77,85
1973 Oktober ..	81,68	92,89	81,85	80,71	87,27	107,96	130,02	77,60	92,62	97,23	88,26	90,83	106,37	87,73
1974 Oktober ..	100,96	111,64	100,32	98,22	104,13	125,19	148,15	93,64	116,04	115,54	107,48	109,71	124,66	104,17
1975 Oktober ..	126,74	139,91	126,53	118,91	129,54	153,70	173,98	116,16	147,78	149,16	133,30	138,17	151,01	133,58
1976 Oktober ..	143,0	155,9	141,0	130,3	143,6	169,4	189,1	129,7	162,6	167,5	150,2	154,1	170,1	148,5

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in p)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Tabak-industrie	Textil-industrie <sup>1)</sup>	Beklei-dungs-industrie <sup>2)</sup>	Holz-industrie <sup>3)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-erzeugung	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau <sup>5)</sup>	
1970 September ..	46,8	42,4	48,0	34,5	32,9	39,3	44,2	52,9	43,3	63,4	44,7	45,6	38,0	54,1
1971 September ..	55,4	49,1	54,5	43,7	36,1	47,1	49,9	58,3	50,8	72,3	51,6	51,8	43,8	65,3
1972 September ..	65,5	55,9	66,6	49,5	39,8	55,0	60,7	66,6	57,1	81,7	60,7	63,0	48,4	73,0
1973 September ..	75,9	68,7	74,9	64,0	48,5	67,7	70,2	81,3	74,3	108,3	73,3	68,9	59,5	83,3
1974 September ..	90,4	83,0	92,6	76,8	58,4	81,2	85,0	96,9	95,9	135,7	88,1	82,4	73,5	102,3
1975 September ..	116,3	110,2	129,6	107,0	75,6	105,3	114,6	127,3	111,2	168,1	112,8	100,7	96,6	137,7

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in Lit)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holzver-arbeitung <sup>1)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau		
1970 Oktober ..	763	686	617	472	689	935	528	760	774	643	708	691	775	655
1971 Oktober ..	835	784	682	604	869	1 137	659	905	887	706	777	768	853	727
1972 Oktober ..	900	870	766	667	934	1 148	715	975	1 002	751	851	851	917	791
1973 Oktober ..	1 111	1 086	983	888	1 189	1 416	856	1 226	1 240	981	1 091	1 073	1 147	981
1974 Oktober ..	1 347	1 325	1 143	1 050	1 435	1 578	1 116	1 486	1 522	1 187	1 325	1 328	1 406	1 256
1975 Oktober ..	1 678	1 642	1 415	1 273	1 949	2 066	1 389	1 819	1 897	1 495	1 648	1 624	1 697	1 564

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												Baugewerbe
		darunter												
	Nahrungs-mittel-industrie <sup>2)</sup>	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>3)</sup>	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung <sup>5)</sup>	EBM-Waren-Industrie <sup>6)</sup>	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau	
1970 .....	4 662	4 807	3 474	3 047	4 361	6 262	3 804	4 902	5 267	5 238	4 428	5 258	4 278	4 621
1971 .....	5 297	5 372	3 925	3 344	4 950	6 820	4 206	5 614	5 916	6 271	5 101	6 099	4 839	5 541
1972 .....	5 912	6 139	4 387	3 718	5 655	7 483	4 665	6 251	6 856	6 805	5 707	6 792	5 367	6 140
1973 .....	6 665	6 855	4 964	4 104	6 322	8 400	5 061	6 997	7 540	7 678	6 453	7 698	6 049	6 908
1974 .....	7 710	7 864	5 606	4 588	7 264	9 668	5 705	8 203	8 619	9 008	7 447	8 833	6 881	7 949
1975 .....	8 746	9 503	6 160	5 193	7 980	10 706	6 513	9 317	9 566	10 102	8 443	9 905	8 068	8 954

Fußnoten siehe S. 665.

15.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Durchschnitt	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in skr)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie*)												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie*)	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie**)	Chemische Industrie**)	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1970 .....	16,24	14,28	13,20	14,40	17,06	13,74	14,88	14,17	14,35	14,14			17,64	
1971 .....	17,59	15,68	13,98	14,30	15,55	18,35	14,54	14,96	15,78	15,88	15,57	16,43	18,68	
1972 .....	19,56	17,54	15,89	16,12	17,83	20,67	16,36	16,75	18,36	17,23	17,43	17,15	18,46	
1973 .....	21,09	19,05	17,24	17,57	19,30	22,29	17,58	18,00	20,08	18,77	18,84	18,64	20,22	
1974 .....	23,96	21,32	19,44	19,90	22,55	24,71	19,26	20,27	22,69	20,77	20,81	20,56	22,49	
1975 .....	29,35	24,95	22,58	23,02	27,03	28,43	23,00	23,79	26,83	24,27	24,32	24,11	25,93	

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Nahrungs- mittel- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie**)	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- industrie	Uhren- industrie		
1970 Oktober ..	7,31	7,33	6,94	6,61	6,81	7,08	7,36	7,94	7,01	8,17	7,11	7,42	7,22	6,96
1971 Oktober ..	8,25	8,27	7,72	7,77	7,69	7,97	8,37	9,62	7,73	9,20	8,12	8,39	7,93	7,96
1972 Oktober ..	9,27	9,24	8,78	8,66	8,59	8,97	9,28	10,92	8,50	10,32	9,11	9,27	8,60	8,87
1973 Oktober ..	10,17	10,40	9,93	9,78	9,65	10,09	10,49	12,21	9,61	11,69	10,24	10,44	9,67	9,80
1974 Oktober ..	11,41	11,73	11,12	11,07	10,78	11,29	11,78	13,74	10,95	13,54	11,56	11,75	11,14	10,95
1975 Oktober ..	12,24	12,57	12,01	11,68	11,29	11,97	12,68	14,95	11,62	14,52	12,45	12,60	12,10	11,63

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie*)	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1971 .....	4,06	3,57	2,57	3,17	3,67	4,20	2,60	3,94	4,23	3,74	3,99	3,48	4,41	5,69
1972 .....	4,41	3,81	2,74	3,36	3,94	4,48	2,71	4,21	4,67	4,00	4,28	3,68	4,73	6,03
1973 .....	4,73	4,08	2,95	3,64	4,19	4,68	2,81	4,48	5,04	4,26	4,56	3,89	5,07	6,37
1974 .....	5,21	4,41	3,19	3,91	4,51	4,97	3,01	4,85	5,60	4,59	4,92	4,17	5,48	6,75
1975 .....	5,90	4,81	3,40	4,28	4,99	5,36	3,23	5,37	6,17	5,04	5,36	4,58	6,02	7,25
1976 .....	6,42	5,19	3,67	4,71	5,43	5,69	3,44	5,89	6,80	5,43	5,76	4,91	6,54	7,68

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung*)	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1970 .....	73,0	62,7	44,9	50,4	67,0	75,3	52,2	75,8	95,7	64,6	73,8	52,6	75,7	56,6
1971 .....	83,1	71,4	51,7	58,6	78,5	87,2	58,1	86,6	103,8	72,9	80,8	60,4	86,7	65,6
1972 .....	94,8	82,8	60,8	70,3	89,5	100,2	65,9	99,4	116,2	84,1	94,1	72,4	97,6	74,8
1973 .....	112,8	102,5	78,7	89,4	108,5	119,9	84,3	121,7	147,1	107,9	120,7	86,1	122,1	88,4
1974 .....	158,8	129,4	91,5	107,4	143,0	152,6	106,5	159,5	189,8	104,7	152,2	105,3	159,4	104,9
1975 .....	182,5	144,9	100,4	115,9	152,4	176,6	116,6	173,9	205,6	153,0	161,1	124,1	168,4	122,6

\*) Einschl. Schuhindustrie.  
 \*\*) Einschl. Korkverarbeitung.  
 \*) Ohne Fahrzeugbau.  
 \*) Einschl. Bergbau.  
 \*) Einschl. Leder- und Schuhindustrie.  
 \*) Eisenschaffende Industrie.  
 \*) Ohne Kohlenbergbau.  
 \*) Einschl. Möbelindustrie.  
 \*) Einschl. Druckgewerbe.  
 \*\*) Zeitungsdruck.  
 \*) Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

\*\*) Ohne Schiffbau.  
 \*\*) Wollindustrie.  
 \*) Herrenbekleidung.  
 \*\*) Düngemittelindustrie.  
 \*) Kraftfahrzeugbau.  
 \*\*) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.  
 \*) Einschl. Gummiverarbeitung.  
 \*\*) Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.  
 \*) Einschl. Pelzwarenherstellung.  
 \*\*) Einschl. Korkverarbeitung und Möbelindustrie.

## 15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden <sup>1)</sup> der Arbeiter insgesamt)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie <sup>2)</sup>	Holzver- arbei- tung <sup>3)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeu- gung	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie		
1971 September ..	42,4	44,6	43,2	42,4	46,6	44,9	43,6	44,5	42,7	44,5	44,8	45,1	44,3	49,1
1972 Oktober ..	42,0	44,1	43,2	41,8	46,5	44,2	43,7	44,1	42,0	44,2	44,0	44,5	43,6	48,5
1973 Oktober ..	41,5	43,5	42,5	41,5	46,1	43,7	43,5	43,0	41,0	43,9	43,4	44,1	42,9	48,0
1974 Oktober ..	41,2	42,8	41,7	41,2	44,5	42,3	43,2	43,2	40,4	43,3	42,7	43,3	42,3	47,4
1975 Oktober ..	40,8	41,5	39,9	40,6	42,8	40,1	42,0	42,2	39,7	42,0	40,9	41,4	41,1	45,8
1976 April .....	40,8	41,7	40,9	40,7	43,5	40,4	42,1	41,7	40,2	42,0	41,7	42,0	41,4	45,3

Monat	Griechenland (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Fahr- zeugbau
		darunter												
	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- ver- arbeitung	Chem- ische Industrie	Metall- erzeu- gung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie		
1970 November ..	44,6	45,8	42,1	42,1	44,6	45,8	44,5	44,7	45,4	50,6	44,5	44,4	44,4	47,7
1971 November ..	44,1	44,5	43,3	41,8	47,2	45,4	46,3	43,4	46,3	50,6	44,3	46,0	44,2	44,8
1972 November ..	44,6	44,5	42,9	40,7	46,6	46,0	45,3	45,4	46,1	57,1	44,3	46,6	43,4	46,3
1973 November ..	43,4	43,7	41,5	41,9	44,8	45,3	45,0	42,2	44,7	51,8	44,8	45,3	40,9	42,6
1974 November ..	43,8	44,2	44,3	42,8	45,3	46,5	46,1	43,3	44,7	50,4	43,9	43,4	43,6	43,6
1975 November ..	42,7	43,6	41,6	45,7	44,9	45,2	44,4	42,6	44,8	50,2	44,8	43,5	42,8	44,8

Monat	Großbritannien und Nordirland (Geleistete Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher Arbeiter)													Bau- gewerbe
	Bergbau <sup>4)</sup>	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie <sup>5)</sup>	Holz- industrie <sup>6)</sup>	Papier- industrie <sup>6)</sup>	Druck- gewerbe <sup>7)</sup>	Leder- industrie	Chem- ische Industrie <sup>8)</sup>	Metall- erzeu- gung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Fahr- zeugbau <sup>9)</sup>			
1971 Oktober ..	49,3	43,6	44,1	41,2	44,7	44,4	43,9	44,5	44,0	43,3	43,2	43,0	41,2	47,2
1972 Oktober ..	49,0	44,1	44,7	41,5	45,0	44,7	43,7	44,2	44,2	44,6	43,9	43,5	42,3	47,0
1973 Oktober ..	48,8	44,7	44,9	42,0	45,1	45,1	43,0	44,5	44,6	45,1	44,7	44,6	43,0	47,2
1974 Oktober ..	48,0	44,0	43,6	41,1	43,8	43,9	43,3	44,2	44,2	44,8	43,7	44,2	42,3	46,8
1975 Oktober ..	47,2	42,7	42,4	40,5	43,1	42,4	41,5	43,7	42,7	41,9	42,1	42,6	41,4	45,2
1976 Oktober ..	46,4	43,5	43,4	40,9	42,8	43,6	43,2	43,1	44,1	44,0	43,2	42,9	42,6	44,3

Monat	Irland (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Fahr- zeugbau <sup>12)</sup>
		insgesamt	darunter											
	Tabak- industrie	Textil- industrie <sup>10)</sup>	Beklei- dungs- industrie <sup>11)</sup>	Holz- industrie <sup>9)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- erzeugung	Chem- ische Industrie <sup>12)</sup>	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie			
1970 September ..	47,2	42,7	43,5	41,8	39,2	43,5	44,2	42,2	45,2	42,4	43,2	43,6	41,3	42,7
1971 September ..	48,2	42,3	42,6	40,8	37,6	43,3	42,5	41,4	45,2	45,7	42,6	43,1	41,5	42,0
1972 September ..	47,8	42,3	42,6	42,1	39,4	43,0	42,8	41,0	43,7	46,0	43,8	43,2	41,9	41,8
1973 September ..	48,0	42,2	44,0	41,4	38,3	41,9	44,8	41,5	42,0	43,4	43,6	43,4	41,1	40,8
1974 September ..	44,4	41,5	42,8	40,4	38,3	41,2	43,9	40,4	43,4	44,6	41,9	40,8	39,7	38,9
1975 September ..	43,7	41,3	43,8	39,7	37,4	42,3	43,2	39,7	43,3	40,1	40,5	38,4	39,4	37,2

Fußnoten siehe S. 667.

15.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien (Angebotene Wochenstunden <sup>1)</sup> der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Holzver-arbeitung <sup>2)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau		
1970 September .	42,1	42,6	42,1	43,1	42,8	41,8	43,5	42,8	42,7	42,6	42,6	42,4	42,3	42,0
1971 September .	41,7	42,1	41,6	42,2	42,3	41,8	42,2	42,2	42,2	42,3	42,3	42,0	42,2	41,8
1972 September .	41,5	42,0	41,7	42,3	42,2	41,7	42,0	42,0	42,2	42,2	42,3	42,1	42,2	41,1
1973 September .	41,5	41,9	41,6	41,9	41,9	41,5	41,6	42,1	42,0	41,9	42,1	41,9	41,9	41,1
1974 September .	41,6	41,7	41,5	41,7	41,7	41,1	41,8	41,9	41,8	41,8	42,0	41,8	41,9	41,4
1975 September .	41,5	41,5	41,4	41,4	41,5	41,3	41,6	41,9	41,5	41,5	41,7	41,5	41,6	41,4

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												Bau-gewerbe
		darunter												
	Nahrungs-mittel-industrie <sup>2)</sup>	Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie <sup>3)</sup>	Papier-industrie	Leder-industrie	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung <sup>5)</sup>	EBM-Waren-Industrie <sup>6)</sup>	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau <sup>7)</sup>	
1970 .....	37,4	38,5	36,6	35,7	38,4	37,9	38,3	35,6	39,8	38,9	37,3	38,5	36,1	36,7
1971 .....	37,1	38,2	36,2	35,9	38,7	37,5	39,0	36,2	40,0	36,6	36,8	38,1	36,0	35,6
1972 .....	36,4	38,0	35,6	34,4	38,0	37,8	38,1	35,5	39,3	36,0	36,1	37,1	35,2	34,8
1973 .....	36,0	37,9	35,1	33,9	37,5	38,1	37,3	35,2	38,8	36,2	35,9	36,7	34,8	34,7
1974 .....	36,0	38,0	35,2	34,3	37,3	37,3	37,4	35,2	38,9	36,3	35,7	36,4	34,8	34,5
1975 .....	33,9	36,4	33,5	32,9	35,6	34,0	34,3	33,5	36,2	32,8	33,4	34,4	32,8	32,9

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau			
1971 .....	42,4	39,9	40,6	40,3	42,1	37,5	37,7	41,6	40,4	40,4	40,6	39,9	40,7	37,2
1972 .....	42,5	40,6	41,4	41,0	42,8	37,9	38,3	41,8	41,5	41,2	42,0	40,5	41,8	36,9
1973 .....	42,5	40,7	40,9	40,7	42,7	37,9	37,9	41,9	42,4	41,6	42,6	40,4	41,9	37,0
1974 .....	42,4	40,0	39,4	39,7	42,1	37,6	37,2	41,6	41,7	40,8	42,3	39,8	40,1	36,9
1975 .....	42,3	39,4	39,2	39,1	41,6	37,0	37,4	40,9	40,0	40,0	40,9	39,5	40,3	36,6
1976 .....	42,8	40,0	40,1	40,2	42,4	37,5	37,3	41,6	40,6	40,7	41,1	40,0	41,6	37,1

Durchschnitt	Japan (Geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung <sup>1)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeug-bau			
1970 .....	193	187	187	189	185	200	186	178	194	194	195	177	192	193
1971 .....	189	184	187	188	185	198	182	175	186	191	187	173	189	194
1972 .....	190	183	186	190	182	197	181	172	184	190	186	176	188	195
1973 .....	192	182	183	190	181	193	184	169	186	188	187	174	189	192
1974 .....	191	173	173	180	171	184	176	164	179	175	176	163	178	186
1975 .....	184	167	172	173	166	185	174	159	163	168	164	160	169	181

<sup>1)</sup> Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

<sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

<sup>3)</sup> Einschl. Korkverarbeitung.

<sup>4)</sup> Ohne Kohlenbergbau.

<sup>5)</sup> Einschl. Möbelindustrie.

<sup>6)</sup> Einschl. Druckgewerbe.

<sup>7)</sup> Zeitungsdruck.

<sup>8)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

<sup>9)</sup> Ohne Schiffbau.

<sup>10)</sup> Wollindustrie.

<sup>11)</sup> Herrenbekleidung.

<sup>12)</sup> Düngemittelindustrie.

<sup>13)</sup> Kraftfahrzeugbau.

<sup>14)</sup> Einschl. Bergbau.

<sup>15)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

<sup>16)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung.

<sup>17)</sup> Eisenschaffende Industrie.

<sup>18)</sup> Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.

## 15.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1970 = 100

Land	Verdienstlohnart <sup>1)</sup>	Erfasster Personenkreis <sup>2)</sup>	Erfasster Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Durchschnitt						
				1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste</b>										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	112	122	135	150	163	174
Belgien <sup>5)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	114	132	151	189	218	233 <sup>6)</sup>
Bulgarien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	100	102	106	114	116	121	...
Dänemark <sup>7)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	114	127	149	180	...	...
Finnland	St. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	100	116	132	154	189	229	268 <sup>8)</sup>
Frankreich <sup>9)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	113	126 <sup>10)</sup>	145 <sup>11)</sup>	176 <sup>12)</sup>	203 <sup>13)</sup>	218 <sup>14)</sup>
Griechenland <sup>15)</sup>	St. V.	mw	VI	100	109	119	138	175	218	290 <sup>16)</sup>
Großbritannien und Nordirland <sup>17)</sup>	St. V.	m <sup>4)</sup>	VI	100	112	127	144	173	217	242
Irland <sup>18)</sup>	St. V.	mw	VI	100	116	132	162	196	260	279 <sup>19)</sup>
Italien <sup>20)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	115	128	160	196	244	...
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI, E	100	122	142	167	216	263	299
Luxemburg <sup>21)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	108	123	137	172	186	208 <sup>22)</sup>
Niederlande <sup>23)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	115	134	154	183	208	221 <sup>24)</sup>
Norwegen	St. V.	m <sup>4)</sup>	Bg, VI	100	112	122	135	159	190	228 <sup>25)</sup>
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	100	114	127	143	165	188	...
Polen	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	100	105	110	120	137	156	...
Rumänien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	100	102	103	108	116	127	...
Schweden	St. V.	m <sup>4)</sup>	Bg, VI	100	110	123	133	149	175	...
Schweiz <sup>26)</sup>	St. V.	m <sup>4)</sup>	VI	100	113	126	142	160	171	...
Sowjetunion	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	103	107	111	117	122	...
Spanien	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	114	132	158	200	265	308 <sup>27)</sup>
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	100	103	107	111	115	120	122 <sup>28)</sup>
Türkei	T. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	114	127	160	199	251	...
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI	100	104	108	120	129	136	...
<b>Amerika</b>										
Kanada	St. V.	mw	VI	100	109	118	128	145	168	193 <sup>29)</sup>
Mexiko	M. V.	mw	VI	100	109	115	129	165	201	245 <sup>30)</sup>
Venezuela	M. V.	mw	VI	100	106	114	114	134	148	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	100	106	113	121	131	143	154
<b>Asien</b>										
Israel	T. V.	mw	Bg, VI	100	111	126	156	214	309	407 <sup>31)</sup>
Japan	M. V.	mw	VI	100	114	132	163	206	231	...
Philippinen	M. V.	mw	VI	100	114	128	140	147	155	...
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>32)</sup>	W. V.	m <sup>4)</sup>	VI	100	113	121	143	184	201	...
Neuseeland <sup>33)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	118	127	149	176	196	...
<b>Tarifliche Lohnsätze</b>										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	St. L.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	100	114	125	137	153	167	177
Belgien	St. L.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	111	126	147	178	210	235
Finnland	St. L.	mw	VI	100	115	131	153	188	227	264 <sup>34)</sup>
Frankreich <sup>35)</sup>	St. L.	mw	VI, Bau, H, V, D	100	111	122	137	159	192	220
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	100	113	128	145	169	220	264
Italien	St. L.	mw <sup>4)</sup>	VI	100	114	125	156	191	242	292
Niederlande	St. L.	m <sup>4)</sup>	Bg, VI, Bau	100	112	126	143	168	191	...
Österreich	St. L.	mw	Bg, VI	100	111	124	138	156	187	207 <sup>36)</sup>
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	100	110	119	130	144	155	157
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>37)</sup>	St. L.	m <sup>4)</sup>	VI	100	114	125	143	193	214	240 <sup>38)</sup>
Neuseeland	W. L.	m <sup>4)</sup>	VI	100	128	138	153	173	198	228 <sup>39)</sup>

<sup>1)</sup> St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.

<sup>2)</sup> m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.

<sup>3)</sup> Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.

<sup>4)</sup> Ohne Auszubildende.

<sup>5)</sup> Oktober.

<sup>6)</sup> Einschl. Angestellte.

<sup>7)</sup> 3. Vierteljahr.

<sup>8)</sup> Ohne Jugendliche.

<sup>9)</sup> September.

<sup>10)</sup> November.

<sup>11)</sup> 1. 1.

<sup>12)</sup> 31. 12.

<sup>13)</sup> April.

<sup>14)</sup> August.

<sup>15)</sup> März.

<sup>16)</sup> 2. Vj.

15.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in £)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau		Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1973 Oktober ...	48,4	23,6	45,8	21,4	44,7	21,2	53,1	26,0	50,9	24,0	45,0	21,8	51,3	25,9
1974 Oktober ...	59,1	30,2	54,6	26,5	53,9	26,0	67,3	33,0	61,1	31,1	55,3	27,6	60,1	33,5
1975 Oktober ...	72,9	39,0	68,1	34,8	68,4	33,9	83,9	42,6	75,2	39,9	68,1	36,3	73,1	43,4

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)											
	Bergbau und Verarbeitende Industrie											
	Alle		Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende <sup>3)</sup>			
	Angestellte											
	männlich		weiblich		ausschließlich		einschließlich		männlich		weiblich	
					Werkmeister und Vorarbeiter							
				männlich		weiblich						
1970 August ....	3 333	1 953	3 327	1 933	3 541	2 134	3 336	2 148	2 966	2 237		
1971 August ....	3 601	2 193	3 617	2 171	3 812	2 397	3 591	2 406	3 182	2 466		
1972 August ....	3 939	2 423	4 003	2 400	4 121	2 605	3 905	2 616	3 463	2 711		
1973 August ....	4 266	2 698	4 348	2 671	4 451	2 921	4 222	2 930	3 748	2 996		
1974 August ....	4 786	3 086	4 877	3 059	4 976	3 307	4 736	3 319	4 238	3 405		
1975 August ....	5 662	3 785	5 811	3 755	5 876	4 014	5 581	4 016	4 935	4 029		

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)															
	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe			
	insgesamt		Textilindustrie		Druckgewerbe		Chemische Industrie		Metallindustrie		Uhrenindustrie		männlich		weiblich	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich				
1970 Oktober ...	1 955	1 209	1 854	1 215	1 934	1 224	2 127	1 457	1 970	1 217	1 851	1 156	1 958	1 446		
1971 Oktober ...	2 159	1 339	2 045	1 352	2 175	1 388	2 431	1 634	2 159	1 318	2 014	1 256	2 190	1 602		
1972 Oktober ...	2 346	1 494	2 234	1 478	2 360	1 535	2 650	1 811	2 335	1 489	2 159	1 369	2 400	1 775		
1973 Oktober ...	2 614	1 674	2 520	1 657	2 655	1 728	2 878	2 017	2 607	1 666	2 394	1 541	2 685	1 979		
1974 Oktober ...	2 944	1 880	2 804	1 846	2 952	1 903	3 266	2 280	2 941	1 876	2 696	1 775	2 954	2 197		
1975 Oktober ...	3 157	2 021	2 982	1 952	3 226	2 081	3 471	2 431	3 170	2 035	2 932	1 949	3 159	2 38		

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 Y <sup>4)</sup> )													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Eisen-schaf-fende Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschi-nenbau	Elektro-technische Industrie	Fahr-zeugbau	
1970 .....	98,3	93,6	85,2	74,8	92,0	103,4	86,8	101,8	117,9	89,0	96,0	88,8	101,1	90,8
1971 .....	113,0	104,5	94,3	84,0	104,5	119,4	94,4	114,9	130,2	99,7	104,3	97,9	115,2	104,4
1972 .....	126,4	119,3	109,4	100,2	117,7	137,3	109,2	130,6	142,7	112,8	118,5	114,6	127,6	119,1
1973 .....	149,9	147,3	137,6	135,2	145,8	166,1	130,5	162,0	180,0	140,1	150,3	140,2	157,1	138,3
1974 .....	203,1	184,0	157,2	160,6	193,1	211,2	166,1	209,3	230,5	174,4	187,6	170,7	193,4	168,7
1975 .....	232,3	202,0	170,4	171,5	196,1	241,4	176,1	224,6	252,5	192,1	200,1	191,6	211,9	191,4

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie.  
<sup>2)</sup> Kraftfahrzeugbau.

<sup>3)</sup> Werkmeister und Vorarbeiter.  
<sup>4)</sup> Männliche und weibliche Angestellte insgesamt.

## 16.1 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeureinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeordneten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1960	1961
<b>Index der Großhandelspreise</b>								
<b>Europa</b>								
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	2 280 <sup>4)</sup>	ME	87,7	88,9
2	Belgien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1936—1938	135	MM	82,2	82,0
3	Dänemark	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 <sup>4)</sup>	ME	73	75
4	Finnland	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426 <sup>4)</sup>	D	67	67
5	Frankreich	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	524	ME	75,5	77,8
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	102	D	80,6	81,8
7	Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	— <sup>4)</sup>	D	73,3	75,0
8	Irland	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1953	730 <sup>4)</sup>	D	68,5	69,6
9	Italien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	233	D	77,3	77,5
10	Jugoslawien <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1975	1 100 <sup>4)</sup>	D	62	65
11	Niederlande <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	—	ME	81	81
12	Norwegen	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 <sup>4)</sup>	MM	78	79
13	Österreich	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1964	218 <sup>4)</sup>	MM	77,3	79,0
14	Portugal	Lissabon	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1948	236	MM	79	79
15	Schweden <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	542 <sup>4)</sup>	D	—	—
16	Schweiz	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	800	ME	83,2	83,4
17	Spanien	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296 <sup>4)</sup>	D	71,5	73,4
18	Türkei	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	90	D	60,5	62,4
<b>Afrika</b>								
19	Ägypten	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 65-Juni 66	440	D	—	—
20	Gabun	Libreville	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juni 1966	113	D	58,1	61,9
21	Marokko	Casablanca	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1939	69	MA	76,6	81,4
22	Südafrika	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	— <sup>4)</sup>	D	80,4	81,8
23	Zentralafrikanische Republik	Bangui	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1958	54	—	67,3	70,4
<b>Amerika</b>								
24	Argentinien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1960	300 <sup>4)</sup>	D	17,6	19,1
25	Brasilien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1965—1967	243	D	3,0	4,2
26	Chile	Santiago	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Dez. 1974	288	D	9,0	9,0
27	Costa Rica	San José	La In Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1966	290	D	—	—
28	Dominikanische Republik	Santo Domingo	La R Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1941	56	D	83,0	77,6
29	El Salvador	San Salvador	La In Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	91	D	89,4	86,9
30	Guatemala	Guatemala	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1950	71	MM	89,6	88,6
31	Kanada <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1971	—	MM	—	84,0
32	Kolumbien	9	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	358	MM	37,0	39,0
33	Mexiko	Mexiko	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1954	210	D	—	—
34	Venezuela	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	— <sup>4)</sup>	D	78,6	79,7
35	Vereinigte Staaten	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 692 <sup>4)</sup>	MM	86,0	85,6
<b>Asien</b>								
36	China (Taiwan)	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1971	830 <sup>4)</sup>	D	—	—
37	Indien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 61-März 62	112 <sup>4)</sup>	D	55,7	57,0
38	Irak	Bagdad	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	47	D	84,3	83,7
39	Iran	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	März 69-März 70	160 <sup>4)</sup>	D	86,5	87,2
40	Israel <sup>3)</sup>	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 <sup>4)</sup>	MM	—	—
41	Japan	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	928 <sup>4)</sup>	D	88,0	88,9
42	Korea, Republik	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	609 <sup>4)</sup>	D	31,0	35,1
43	Pakistan <sup>3)</sup>	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59-Juni 60	120	D	73,6	75,7
44	Philippinen	Manila	La In R Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1965	242	MM	57,2	60,0
45	Syrien	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	122	MM	88	87
46	Thailand	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1968	256	D	79,0	86,1
<b>Australien und Ozeanien</b>								
47	Australien	6	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 66-Juni 67	—	MM	—	—
48	Neuseeland	4	La In Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1958	736 <sup>4)</sup>	VJ	80,0	78,1
<b>Index der Welt</b>								
49	Bundesrepublik Deutschland Index des HWWA — Institut für Wirtschaftsforschung — Hamburg	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1952—1956	47	tägl.	87,7	84,9
50	Großbritannien und Nordirland Reuter's Index	—	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	18. 9. 1931	17 <sup>5)</sup>	tägl.	75,4	74,1
51	Vereinigte Staaten Moody's Index	5	La Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	31. 12. 1931	15 <sup>5)</sup>	tägl.	90,2	90,0

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K =

Kautschuk, -erzeugnisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genussmittel und Getränke, Futtermittel.

<sup>2)</sup> D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, VJ = vierteljährlich.

**Preise  
bzw. industriellen Erzeugerpreise**

1970 = 100

Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenwahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. —

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Lfd. Nr.
89,9	90,3	91,3	93,5	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8	1
82,7	84,8	88,7	89,7	91,7	90,7	90,9	95,4	100	99,4	103,5	116,3	135,7	137,4	147,2	2
76	79	80	84	86	87	89	93	100	104	109	125	153	162	174	3
68	71	76	79	81	84	93	96	100	105	114	134	167	189	211	4
78,2	80,4	83,3	83,9	86,2	85,4	84,0	93,0	100	102,1	106,8	122,5	158,2	149,2	160,3	5
81,1	85,3	88,8	92,6	95,8	95,1	94,9	97,5	100	102,4	106,6	132,4	179,2	191,7	216,1	6
76,5	77,6	79,7	82,4	85,0	86,3	89,9	93,4	100	109,0	114,8	123,2	152,0	188,7	219,6	7
71,8	72,7	77,0	79,9	81,5	83,6	88,6	95,0	100	105,4	116,4	136,9	155,4	193,4	231,2	8
79,8	84,0	86,8	88,2	89,5	89,3	89,7	92,2	100	103,4	107,6	125,9	177,2	192,4	236,4	9
64	65	68	78	87	88	89	93	100	115	128	144	186	227	241	10
82	84	88	91	95	96	98	96	100	105	110	117	129	137	147	11
80	81	84	87	88	90	91	94	100	105	108	117	138	151	163	12
83,2	81,9	86,2	88,4	90,2	92,3	93,2	95,4	100	105,2	109,3	110,7	127,4	135,5	143,4	13
79	80	81	83	87	90	93	97	100	102	108	120	154	174	208	14
	81	86	87	89	89	90	94	100	103	107	120	148	160	174	15
86,3	89,6	90,8	91,3	93,0	93,3	93,3	96,1	100	102,2	105,9	117,2	136,1	133,1	132,2	16
77,0	80,3	82,6	91,0	93,3	93,8	96,0	98,4	100	105,7	113,0	124,6	147,2	165,5	191,0	17
65,8	68,6	69,5	75,1	78,7	84,7	88,6	94,0	100	115,9	136,8	164,8	214,0	235,6	274,7	18
					94,1	96,2	97,7	100	103,9	104,4	108,6	128,4	138,1	...	19
65,0	68,1	72,6	75,6	79,6	81,5	84,4	89,6	100	103,9	109,1	116,3	137,8	164,4	...	20
83,3	85,9	90,8	95,2	97,4	99,8	91,4	92,8	100	104,2	106,3	124,7	153,8	159,6	...	21
82,3	83,5	85,5	88,0	91,4	93,7	94,8	96,9	100	104,6	113,2	128,1	151,0	177,1	204,0	22
73,1	76,3	82,9	89,1	89,4	93,3	95,2	96,4	100	105,9	112,8	116,1	131,9	151,9	...	23
24,9	32,0	40,4	50,0	60,0	75,4	82,6	87,7	100	139,5	246,9	370,5	444,7	1 301	7 791	24
6,4	11,1	21,2	32,1	44,1	55,0	68,1	82,1	100	120,5	142,8	166,4	214,8	273,8	...	25
9,8	15,0	22,6	28,1	34,6	41,4	53,8	73,5	100	117,9	200,5	1 226	13 840	80 547	258 663	26
79,9	82,1	83,4	82,8	83,1	85,9	90,1	93,9	100	106,4	112,2	130,5	182,4	221,8	242,3	27
84,8	91,4	92,8	99,8	94,8	97,5	104,0	99,8	100	100,0	102,7	117,3	141,1	176,0	...	28
86,6	87,9	93,8	92,2	92,2	93,4	92,2	91,8	100	94,5	100,4	121,2	151,8	154,6	208,2	29
89,9	89,5	92,6	90,8	90,4	90,6	94,5	97,6	100	101,5	101,4	115,8	142,1	159,7	...	30
84,9	86,1	86,7	87,9	90,4	92,2	94,1	97,6	100	102,1	106,7	118,7	141,3	157,0	165,0	31
41,0	51,0	60,0	65,3	76,7	82,0	87,1	92,9	100	111,5	131,9	168,7	229,5	287,8	353,7	32
81,2	81,6				90,3	92,0	94,4	100	103,7	106,7	123,4	151,2	167,1	204,3	33
83,6	86,2	89,9	92,8	94,1	95,3	97,0	98,5	100	103,5	107,1	113,9	132,7	150,6	162,0	34
85,9	85,6	85,8	87,5	90,4	90,6	92,8	96,5	100	103,2	107,9	121,7	145,0	158,4	165,7	35
57,6	93,2	95,5	91,1	92,4	94,7	97,6	97,3	100	100,1	104,6	128,4	180,6	171,4	176,2	36
57,6	60,3	66,6	72,0	80,6	92,7	92,2	94,2	100	103,9	111,9	133,6	169,9	172,4	...	37
81,8	88,3	90,0	87,2	86,8	93,2	88,8	91,2	100	106,5	102,7	107,0	120,3	133,1	147,5	38
88,1	88,2	92,0	94,7	93,6	93,9	94,3	96,5	100	106,0	112,8	125,2	145,8	154,4	168,0	39
	80,8	81,6	84,7	88,8	89,8	91,9	93,7	100	109,2	121,9	145,1	219,9	309,5	405,0	40
87,4	88,9	89,1	89,8	92,0	93,7	94,4	96,5	100	99,2	100,0	115,9	152,2	156,8	165,4	41
38,4	46,3	62,3	68,5	74,6	79,4	85,8	91,6	100	108,6	123,8	132,4	188,2	238,0	264,6	42
74,8	75,6	76,7	81,9	89,8	94,8	94,6	99,1	100	116,8	116,8	148,2	181,7	222,4	...	43
63,0	69,2	72,3	74,0	77,1	80,8	83,1	83,7	100	117,8	129,7	161,6	249,6	256,9	...	44
81	80	82	81	89	98	95	93	100	111	105	139	159	170	191	45
91,2	85,2	80,1	82,7	94,6	101,6	97,3	100,5	100	100,3	108,2	132,9	171,2	177,6	184,6	46
77,6	80,3	85,1	86,1	88,5 <sup>a)</sup>	90,1	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8	174,1	196,3	47
				87,2	85,3	90,3	95,6	100	107,0	120,4	144,1	142,9	152,9	191,8	48

**marktpreise**

83,2	90,4	93,7	91,6	91,3	87,8	87,4	94,1	100	101,2	113,4	170,1	285,4	259,9	274,0	49
73,7	82,8	84,6	80,9	80,7	78,1	88,4	95,4	100	93,9	106,1	185,4	233,9	199,6	255,0	50
89,8	90,5	90,2	93,5	96,0	89,5	88,5	96,3	100	91,2	102,1	142,6	194,4	185,7	199,0	51

<sup>a)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.  
<sup>b)</sup> Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.  
<sup>c)</sup> Die Indexzahlen für die Jahre 1960 und 1961 beziehen sich jeweils auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr.

<sup>d)</sup> Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.  
<sup>e)</sup> Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zink, Zinn.  
<sup>f)</sup> Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

**16.2 Preisindex für**  
**umbasiert auf**

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>										Originalbasis	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1960	
<b>Europa</b>																
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	119	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	MM	77,8	
2	Belgien	62	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 74 — Juni 75	MM	74,3	
3	Dänemark	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1964	MM	58	
4	Finnland	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1972	MM	62	
5	Frankreich	108	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970 <sup>4)</sup>	MM <sup>5)</sup>		
6	Griechenland	16	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1974	D	81,3	
7	Großbritannien und Nordirland	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1974 <sup>4)</sup>	MM	67,2	
8	Irland	120	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	November 1968	VjM	62,8	
9	Island	Reykjavik	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1968	MA	33	
10	Italien	92	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	D	67,9	
11	Jugoslawien	93 <sup>4)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1966	D	33	
12	Luxemburg	9	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965	MA	77,6	
13	Niederlande	34	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	MM		
14	Norwegen	100	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1974	MM	64,4	
15	Österreich	10	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1966	MM	70,2	
16	Polen		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970		88,0	
17	Portugal	Lissabon	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1963	MM	64,6	
18	Schweden	70	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1949 <sup>4)</sup>	MM	67,3	
19	Schweiz	33 — 122	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	September 1966	ME	72,0	
20	Spanien		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1968	D <sup>3)</sup>		
21	Türkei	Istanbul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1963	D	56,0	
22	Ungarn		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	D <sup>3)</sup>		
<b>Afrika</b>																
23	Ägypten	9 <sup>7)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 66 — Juni 67	D		
24	Burundi <sup>8)</sup>	Bujumbura	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	D		
25	Elfenbeinküste <sup>8)</sup>	Abidjan	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D	73,7	
26	Gabun <sup>8)</sup>	Libreville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juni 1972	MM	61,8	
27	Ghana	Accra	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	März 1963	D <sup>3)</sup>		
28	Kamerun <sup>8)</sup>	Yaunde	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Mai 1966	D <sup>3)</sup>		
29	Kenia <sup>8)</sup>	Nairobi	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	August 1971	ME		
30	Kongo <sup>8)</sup>	Brazzaville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1964	MA	66,9	
31	Madagaskar <sup>8)</sup>	Tananarive	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Aug. 71 — Juli 72	D		
32	Marokko	Casablanca	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Mai 72 — April 73	D	79,7	
33	Niger <sup>8)</sup>	Niamey	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Nov. — Dez. 1964	D	65,7	
34	Nigeria <sup>8)</sup>	Lagos	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D	65,0	
35	Sambia <sup>8)</sup>	8	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	MM		
36	Senegal	Dakar	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	D <sup>3)</sup>		
37	Sudan	3	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1970	D		
38	Südafrika	11 <sup>8)</sup>	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	April 1970	MA	76,2	
39	Tansania	18	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 1969	D <sup>3)</sup>		
40	Tschad <sup>8)</sup>	N'djamena	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Dezember 1973	MM	62,1	
41	Tunesien	Tunis	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	MM	75,9	
42	Zaire	Kinshasa	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	MM		
<b>Amerika</b>																
43	Argentinien	Buenos Aires	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D	14,6	
44	Brasilien	Guanabara	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965 — 1967	MA	2,7	
45	Chile	Santiago	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	D	9,4	
46	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	D <sup>3)</sup>	91,5	
47	Ecuador	Quito	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965	ME	65,6	
48	El Salvador	San Salvador	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juni 1954	D	93,7	
49	Guatemala	Guatemala	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1975	MM	92,1	
50	Jamaika	Kingston	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Januar 1975	ME	66,5	
51	Kanada	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1971	MA	76,4	
52	Kolumbien	Bogotá	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 54 — Juni 55	D	34,6	
53	Mexiko	7	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1968	D		
54	Paraguay	Asunción	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1964	D <sup>3)</sup>		
55	Peru	Lima und Callao	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1973	MM <sup>5)</sup>	41,1	
56	Uruguay	Montevideo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	März 1973	D		
57	Venezuela	Caracas	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1968	D	90,6	
58	Vereinigte Staaten	56	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	MM	76,3	
<b>Asien</b>																
59	China (Taiwan) <sup>11)</sup>	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1971	D		
60	Indien	50	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1960	D <sup>3)</sup>	54	
61	Irak	Bagdad	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1963	D		
62	Iran		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	April 69 — März 70	MM	84,1	
63	Israel	30	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1969	D	58,2	
64	Japan	162	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1975	D		
65	Korea, Republik	Seoul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1970	D	28,6	
66	Laos	Vientiane	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1964	D	14,9	
67	Malaysia	90	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1967	MM		
68	Pakistan <sup>11)</sup>	Karachi	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1971	D		
69	Philippinen	Manila	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1965	D <sup>3)</sup>	59,4	
70	Sri Lanka	Colombo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1952	D		
71	Thailand	Bangkok	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	1962	D	81,8	
<b>Australien und Ozeanien</b>																
72	Australien	6	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	Juli 66 — Juni 67	vj	78,3	
73	Neuseeland	25	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	S	4. Viertelj. 1974	D <sup>3)</sup>	69,0	

<sup>1)</sup> Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsmiete, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, Kö = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen

Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind. <sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VjM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich.

<sup>3)</sup> Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; bis einschl. 1961 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin.

<sup>4)</sup> Jährlich erfolgen Korrekturen am Wägungsschema.

die Lebenshaltung

1970 = 100

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	Lfd. Nr.
79,6	81,6	84,0	85,9	88,7	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8	1
75,0	76,1	77,7	81,0	84,2	87,8	90,3	92,8	96,2	100	104,3	110,0	117,7	132,6	149,5	163,2	2
61	63	66	68,8	73,2	78,1	84,0	90,7	93,9	100	105,8	112,8	123,3	142,1	155,8	169,8	3
63	65	69	76	80	83	87	95	97	100	106	114	127	147,0	173,3	198,2	4
	72,9	76,4	79,0	81,0	83,2	85,4	89,3	95,0	100	105,5	112,0	120,2	136,7	152,8	167,5	5
82,8	82,5	85,0	85,7	88,2	92,7	94,3	94,6	96,9	100	103,2	107,5	124,2	157,6	179,2	202,4	6
69,5	72,5	73,9	76,3	80,0	83,1	85,2	89,2	94,0	100	109,4	117,2	128,0	148,4	184,4	215,0	7
64,6	67,3	69,0	73,6	77,3	79,6	82,2	86,0	92,4	100	108,9	118,4	131,8	154,2	186,4	219,9	8
34	38	43	51	55	61	63	72	87	100	107	117	141	202	301	401	9
69,3	72,5	78,0	82,6	86,3	88,3	91,6	92,8	95,3	100	104,8	110,8	122,8	146,3	171,1	199,8	10
35	39	41	45	60	74	80	84	90	100	116	136	162	198	243	273	11
78,0	78,7	80,9	83,5	86,2	89,1	91,0	93,4	95,6	100	104,7	110,1	116,8	128,0	141,7	155,6	12
								96,4	100	107,6	116,2	125,7	138,0	151,7	165,2	13
66,1	69,6	71,3	75,4	78,6	81,1	84,7	87,7	90,4	100	106,2	113,9	122,4	133,9	149,5	165,2	14
72,4	75,9	78,0	81,0	85,4	87,0	90,4	93,0	95,8	100	104,7	111,3	119,7	131,1	142,2	152,6	15
88,8	91,0	91,8	92,9	93,6	94,5	96,0	97,6	98,9	100	99,9	99,9	102,7	110,0	113,3	...	16
66,0	67,3	68,7	71,0	73,5	77,2	81,4	86,4	93,4	100	111,9	123,9	139,9	175,0	201,6	...	17
68,7	72,0	74,1	76,6	80,4	85,6	89,3	91,0	93,4	100	107,4	113,9	121,5	133,5	146,6	161,7	18
73,3	76,5	79,1	81,5	84,4	88,4	91,9	94,1	96,5	100	106,6	113,7	123,6	135,7	144,8	147,3	19
56,1	59,3	64,4	69,0	78,1	83,0	88,2	92,6	94,6	100	108,2	117,2	130,6	151,1	176,8	207,9	20
57,9	60,1	64,3	64,4	67,4	73,0	83,3	88,4	92,7	100	119,0	137,3	156,6	194,0	235,1	276,1	21
						97,7	97,4	98,7	100	102,0	104,9	108,4	110,5	114,6	120,3	22
	68	69	71	82	89	90	93,2	96,3	100	103,1	105,3	109,8	121,7	133,5	...	23
									100	103,9	107,8	114,2	132,4	153,1	163,6	24
77,4	79,4	80,4	83,4	86,6	88,8	89,7	93,0	95,2	100	104,1	107,9	112,3	130,5	155,2	174,9	25
63,3	65,5	71,9	78,5	81,7	86,8	89,4	92,8	96,6	100	103,8	111,2	123,7	138,3	156,8	...	26
									100	104,9	114,8	127,9	163,3	230,5	351,5	27
72,2 <sup>*)</sup>	74,5	82,4	87,1	89,0	91,0	94,0	95,9	97,3	100	103,8	110,1	117,5	137,1	156,7	170,8	28
																29
71,5	74,6	80,7 <sup>*)</sup>	84,3	87,8	92,4	95,8	99,3	98,6	100	104,1	114,2	118,2	124,8	146,3	...	30
		74,2 <sup>*)</sup>	77,6	79,7	81,9	84,1	86,4	90,0	100	106,2	113,0	115,5	127,7	145,2	160,3	31
81,3	85,4	90,3	94,0	97,2	96,2	95,5	95,9	98,7	100	104,2	108,0	112,5	131,8	141,7	...	32
70,9	69,0	73,2	76,7	79,4	82,4	90,4	94,0	95,8	100	103,6	105,6	108,1	116,4	128,7	141,4	33
68,8	71,7	71,2	73,1	76,1	82,7	79,5	80,3	88,3	100	113,5	116,8	121,0 <sup>*)</sup>	141,4	186,2	...	34
								97,5	100	106,0	111,7	118,8	128,8	141,7	...	35
									100	103,8	110,0	123,4	144,1	188,1	193,2	36
									100	101,3	113,3	132,6	167,2	207,3	...	37
77,7	78,9	79,8	81,8	84,7	87,8	90,7	92,3	95,0	100	106,1	113,0	123,7	138,1	156,7	174,2	38
								96,6	100	104,7	112,8	124,5	148,9	187,7	...	39
65,1	66,5	70,3	76,0 <sup>*)</sup>	80,2	85,0	87,8	88,7	92,0	100	106,0	109,1	115,0	127,9	147,9	...	40
79,1	76,0	78,0	81,5	86,7	90,1	92,7	95,0	98,9	100	105,7	108,0	113,1	117,7	128,9	135,8	41
								88,9	100	105,8	122,2	141,7	181,8	232,0	...	42
16,6	21,2	26,3	32,1	41,3	54,5	70,4	81,8	88,0	100	134,7	213,5	342,2	425,0	1 202,0	6 539,0	43
3,6	5,5	9,3	18	30	42	55	67	82	100	120	140	158	201	260	368	44
10,2	11,6	16,7	24,4	31,4	38,6	45,6	57,8	75,5	100	120,1	213,5	966,7	5 846,0	27 752	86 565	45
87,6	90,4	96,3	96,9	96,1	94,7	96,5	98,2	96,3	100	104,3	112,5	129,5	146,6	167,8	...	46
68,3	70,2	74,4	76,9	79,4	82,6	85,8	89,4	95,2	100	108,4	117,0	132,1	163,0	188,0	208,1	47
91,2	91,3	92,7	94,3	94,8	93,7	95,1	97,5	97,2	100	100,3 <sup>*)</sup>	102,0	108,6	126,8	151,1	161,7	48
91,7	93,6	93,7	93,5	92,8	93,3	93,8	95,6	97,7	100	99,5	100,1	114,4	132,7	150,1	...	49
70,8	72,0	73,3	74,7	76,7	78,4	80,9	85,8	91,1	100	106,7	112,9	135,4	171,1	199,8	...	50
77,1	78,0	79,3	80,8	82,8	85,9	89,0	92,6	96,8	100	102,9	107,8	116,0	128,6	142,5	153,2	51
37,6	38,6	50,9	59,8	62,0	74,3	80,3	85,0	93,6	100	109,1	124,6	152,9	190,3	239,2	280,8	52
							92,0	95,2	100	105,4	110,7	124,0	153,4	176,4	204,3	53
			90,5	93,9	96,7	98,0	98,6	100,9	100	105,0	114,7	129,3	161,9	172,8	180,5	54
43,6	46,5	49,3	54,1	63,0	68,6	75,3	89,6	95,2	100	106,8	114,5	125,4	146,5	181,2	241,8	55
		4,7	6,4	10,4	18,5	32,7	71,6	86,3	100	125,4	225,4	446,1	797,4	1 446,4	2 178,7	56
88,0	88,0	89,0	90,9	92,4	94,0	94,0	95,2	97,5	100	103,3	106,2	110,6	119,7	132,0	142,0	57
77,0	77,9	78,8	79,9	81,3	83,6	86,0	89,6	94,4	100	104,3	107,7	114,4	127,0	138,6	146,6	58
										100	103,0	111,4	164,3	172,9	177,2	59
57	58	60	68	74	82	93	96	95	100	103	110	128	165	175	161	60
		85,6	84,5	84,2	85,9	88,7	90,7	95,8	100	103,6	109,9	114,3	123,8	135,7	149,5	61
86,7	87,4	87,8	91,1	93,2	92,7	94,2	94,9	98,3	100	104,1	110,9	121,8	138,9	156,9	...	62
62,1	68,0	72,5	76,2	82,0	88,6	90,1	92,0	94,3	100	112,0	126,4	151,6	211,9	295,1	387,6	63
		69,2	71,9	76,7	80,6	83,8	88,2	92,9	100	106,1	110,9	123,9	154,2	172,4	188,4	64
30,9	32,9	39,7	51,4	58,4	65,4	72,5	80,6	88,7	100	112,3	125,6	129,5	160,1	202,2	231,6	65
15,0	17,6	33,6	66,4	74,8	85,2	92,0	96,5	99,6	100	101,3	126,8	165,7	248,1	457,3	...	66
						98,7	98,5	98,1	100	101,6	104,8	115,9	136,0	142,2	145,9	67
										100	105,2	126,9	164,0	198,2	212,4	68
60,3	63,8	67,4	72,9	74,8	78,8	83,8	86,4	87,4	100	114,6	126,3	140,2	188,4	203,4	...	69
75,8	76,9	78,7	81,2	81,4	81,3	83,1	87,9	94,4	100	102,7	109,2	119,7	134,4	143,5	145,2	70
82,9	84,9	85,7	87,4	88,2	91,4	95,1	97,2	99,2	100	102,0	106,1	118,5	146,1	152,1	159,6	71
																72
80,4	80,1	80,6	82,5	85,7	88,3	91,0	93,6	96,2	100	106,1	112,4	122,9	141,5	162,8	184,9	72
70,3	72,1	73,6	76,1	78,7	80,9	85,8	89,5	93,9	100	110,4	118,0	127,7	141,9	162,6	190,2	73

<sup>\*)</sup> Unterschiedliche Preiserhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen.  
<sup>\*)</sup> Bis einschl. 1961 20 Städte.  
<sup>\*)</sup> Bis einschl. 1967 Kairo.  
<sup>\*)</sup> Obere Einkommensgruppe (Burundi ab 1960, Gabun ab 1973, Tschad ab 1974).  
<sup>\*)</sup> Index für Europäer.

<sup>\*)</sup> Mittlere Einkommensgruppe.  
<sup>\*)</sup> Indexzahlen auf Originalbasis (nicht umbasiert).  
<sup>\*)</sup> Untere Einkommensgruppe.  
<sup>\*)</sup> Bis einschl. März 1970 9 Städte.  
<sup>\*)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

## 16.3 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>						
		1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Weizen, Can. Western Red Spring I, 13,5% Protein, Exportpreis Winnipeg <sup>2)</sup>	kan. c je 60 lbs	178,60	176,06	191,09	397,90	553,40	500,82	405,16
Mais, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	136,21	136,58	129,35	218,10	321,09	290,14	273,25
Reis, amerikan. Langkorn-, halbroh, cif Nordseehäfen	DM je dt	71,94	68,94	59,78 <sup>3)</sup>	116,57 <sup>3)</sup>	145,95	104,78	75,82
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	DM je l	636,41	555,59	527,13	508,27	595,84	691,64	686,58
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	223,54	188,31	141,06	352,13	663,15	256,16	277,03
Sojabohnen, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	275,98	311,78	350,05	711,72	682,31	546,22	590,08
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Ballimore New York	c je lb	7,48 <sup>3)</sup>	9,41	7,34	10,85	23,24 <sup>3)</sup>	23,50	17,10
Fischmehl, peruanisch, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	DM je dt	73,72	61,76	58,62 <sup>3)</sup>	152,17 <sup>3)</sup>	102,17	61,56 <sup>3)</sup>	106,71
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	3,39	3,49	4,79	5,45	5,22	5,93	6,52
Rohrzucker, 96%, ISC-Preis, fob and stowed karibische Häfen, New York	c je lb	3,67	4,46	7,26	9,47	29,65	20,66	11,54
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock New York	c je lb	56,66	49,04	56,59	72,51	77,57	80,89	157,67
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, cif Terminver- schiffung, London	£ je t	295,22	228,85	263,57	526,07	897,11	700,91	1 377,50
Wolle, Schweiß-Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg	161,36	136,56	214,76	426,57	296,73	247,01	281,08
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 1/16", cif- Index, Liverpool <sup>4)</sup>	US-c je lb	28,93	33,88	36,25	61,68	65,05	53,06	77,46
Synthetische Fasern, Polyester-, Dacron, 2,25—6 den- nier, fat, Vereinigte Staaten	c je lb	61,0	61,0	61,0	61,0	61,0	59,0	59,7
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London	£ je 2 240 lbs	141,74	144,93 <sup>3)</sup>	146,16 <sup>3)</sup>	147,75	184,41	216,33	212,61
Naturkautschuk, RSS I, in Ballen, Erzeugerverkaufs- preis, fob Singapur	M \$ c je kg	124,78	102,07	93,70	165,56	181,11	136,90	199,12
Synthetikautschuk, Butadien-Styrol S 1500, in Wagen- ladungen, Vereinigte Staaten	c je lb	23,00	23,00	23,00	23,00	30,18	33,25	34,63
Steinkohle, amerikan. Kokskohle A, cif Nordseehäfen	DM je t	82,29	86,64	78,71	83,85	169,99	179,50	168,73
Erdöl, Light Libyan, 39—39,9° API, fob Marsa el Brega, Libyen	\$ je barrel	2,31	3,23	3,68	5,10	15,76	11,56	12,10
31—31,9° API, fob Mena el Ahmadi, Kuwait	\$ je barrel	1,60	2,10	2,36	3,15	11,55	11,20	11,26
Motorbenzin, 98 Oktan »R«, premium, in Schiffs- ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	10,45	11,44	12,40	17,46	35,17	34,52	38,54
Heizöl, leicht Nr. 2, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fob Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	7,30	9,57	9,35	13,79	32,94	32,45	37,70
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t	60,92	65,28	61,38	58,38	67,58	94,61	85,70
Stabstahl, Betonrundstahl, Thomasmühle, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	113,38	97,74	107,01	215,13	311,09	202,19	204,11
Grabblech, ab 4,76 mm, Thomasmühle, Exportpreis fob, Montanunion	\$ je t	139,15	129,57	128,23	234,24	397,52	235,24	221,66
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Ver- braucher, Pittsburgh	\$ je 2 240 lbs	42,18	36,71	38,42	57,61	104,61	72,01	78,83
Aluminium, min. 99,5% Al, Marktpreis cif Europa, London	\$ je t	539,20	435,92	431,91	662,26	943,00	692,43	858,92
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Über- nahme im Lagerhaus, London	£ je t	589,45	444,36	427,62	727,10	877,63	556,55	782,09
Blei, raffiniert, Weich- 99,97% Pb, Kassapreis, Über- nahme im Lagerhaus, London	£ je t	126,60	103,92	120,62	175,05	252,80	185,88	250,04
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	123,13	126,76	150,98	346,70	528,13	335,38	394,60
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lager- haus, London	£ je t	1 530,75	1 437,71	1 506,38	1 967,11	3 494,84	3 090,45	4 254,58
Nickel, Elektrolyt-Kathoden, 99% Ni, ab Raffinerie Port Colborne, New York	c je lb	128,99	133,00	139,67	153,00	173,50	207,30	225,25
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif euro- päische Häfen, London	£ je 76 lbs	411,26	282,11	203,96	273,50	268,42	130,22	92,76
Silber, 999/1000, in Barren, Ankaufspreis, New York	c je 31,103 g	177,08	154,56	168,46	255,76	470,80	441,85	435,35
Gold, 1000/1000, in Barren, Ankaufspreis, London	\$ je 31,103 g	35,95	40,79	58,10	97,12	159,09	161,09	124,83
Holz, Fichte 63 x 175 mm u/s, Exportnatierung fob Niederbaltens-Distrikt, Schweden	skr je m <sup>3</sup>	279	291	282	334		526 <sup>3)</sup>	637
Papier-Sulfizellstoff, gebleicht, Exportdurchschnitts- preis fob, Schweden	skr je t	861	906	835	925	1 413	1 783	1 705
Zeitungsdruckpapier, Standard, in Rollen Kontrakt- preis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2 000 lbs	150,5	157,0	163,2	170,4	210,8	257,4	276,9

<sup>1)</sup> Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1976 zum Teil vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.

<sup>3)</sup> Bis einschl. 1971 Northern Manitoba l.

<sup>4)</sup> Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) — Preise in dkr																	
	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B. (60—65 g)	Milch, Karton/Schlauch	Käse, 30% »Danbo«	Butter, gesalzen	Margarine, Stand-Qual.	Brot		Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee, l. Qual.	Bayer. Bier, Steuerkl. I
	Rind-, Bug, a. Kn. <sup>1)</sup>	Kalb-	Schweine-	Dorsch	Heringe, frisch						Roggen-	Misch-						
	Braten																	
1 kg					10 St	1 l	1 kg		2 kg	1 kg							1/2 Fl.	
1970	20,28	16,57	16,07	4,44	4,72	5,40	1,29	8,64	12,52	4,88	2,86	2,70	1,79	1,18 <sup>2)</sup>	3,60	2,45	26,55	1,64
1971	22,44	17,82	17,24	4,89	5,11	5,69	1,41	10,02	13,42	5,04	3,19	2,95	1,91	0,86	3,03	2,58	27,34	1,70
1972	28,62	21,02	18,77	5,52	5,39	5,95	1,53	11,36	14,01	4,55	3,57	3,25	1,99	0,97 <sup>3)</sup>	3,14	2,61	26,88	1,76
1973	34,37	25,29	22,14	6,71	6,20	5,65	1,89	15,10	16,20	5,53	4,18	3,66	2,26	1,38 <sup>4)</sup>	4,64	2,67	29,28	1,86
1974	35,37	26,38	23,43	7,95	7,40	6,23	1,98	15,94	15,18	8,43	4,87	4,37	2,75	1,47 <sup>5)</sup>	4,23	2,93	31,25	2,15
1975	27,18 <sup>6)</sup>	28,53	25,17	7,95	7,94	6,04	2,24	20,08	18,97	7,69	5,41	5,04	2,94	1,75 <sup>7)</sup>	4,50	3,40	29,53	2,34
1976	28,83	31,66	29,29	8,92	9,01	6,58	2,45	23,35	21,21	7,21	5,83	5,49	3,18	3,23 <sup>8)</sup>	6,04	4,29	43,43	2,49

Durchschnitt	Finnland (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in Fmk																	
	Fleisch		Würstchen, »Frankfurter«	Heringe		Eier	Vollmilch	Käse, Emmentaler, vollfett	Malkekereibutter, l. Qual. <sup>2)</sup>	Margarine <sup>3)</sup>	Brot		Weizenmehl <sup>4)</sup>	Haferflocken	Kartoffeln	Orangen	Würfelfucker	Bohnenkaffee <sup>5)</sup>
	Rind-, Schulter	Schweine-, frisch		frisch	Filet, gesalzen						Roggen- <sup>1)</sup>	Weiß- <sup>1)</sup>						
	1 kg																	
1970	8,77	6,30	8,58	1,71	5,31	4,01	0,70	7,77	8,56	4,20	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,12	1,55	11,80
1971	9,49	6,53	9,22	1,67	5,59	4,05	0,75	7,94	7,96	4,20	1,00	0,74	1,60	1,57	0,38	2,19	1,66	6,30
1972	10,78	7,05	9,92	1,79	5,77	4,40	0,82	8,60	8,40	4,32	1,06	0,78	1,62	1,59	0,45	2,08	2,04	6,68
1973	12,83	7,64	10,90	1,99	6,50	4,80	0,90	9,62	4,65	1,16	1,12	0,85	3,36	1,70	0,70	2,31	2,25	7,76
1974	13,50	8,53	12,67	2,45	7,44	5,50	1,19	11,71	5,59	1,40	0,70	1,00	3,81	2,03	0,75	2,64	2,60	8,04
1975	16,18	11,04	15,14	2,60	9,00	6,60	1,31	13,49	6,18	1,56	0,94	1,29	4,68	2,61	0,95	3,15	4,24	7,72
1976	17,02	12,25	16,12	3,06	10,57	7,23	1,55	16,75	8,10	2,04	1,34	1,76	5,30	3,04	1,13	3,11	4,58	10,71

Durchschnitt	Frankreich (Paris) <sup>1)</sup> — Preise in FF																	
	Fleisch			Schinken, gek., »de Paris«	Schellfisch	Eier, frisch <sup>2)</sup>	Milch, fr., past., i. Fl.	Käse, 45% »Emmentaler«	Malkekereibutter <sup>3)</sup>	Margarine <sup>4)</sup>	Erdnußöl	Weißbrot, »Parisiens«	Weizenmehl	Teigwaren <sup>5)</sup>	Kartoffeln	Zwiebeln	Würfelfucker	Rotwein, Tafel-, 10%, i. Fl.
	Rind-, Rippenst., zuger.	Kalb-, Brust	Schweine-, Kamm															
	mit Knochen																	
1 kg																		
1970	18,50	9,01	8,49	18,63	4,15	0,30	0,95	12,53	11,18	4,36	3,34	0,82	1,74	2,20	0,49	1,74	1,57	1,72
1971	20,45	9,55	9,01	18,48	4,97	0,35	1,06	12,87	12,65	1,20	3,89	0,88	1,76	1,19	0,38	1,40	1,67	1,73
1972	23,29	10,81	10,03	19,08	5,23	4,28	1,15	14,16	13,35	1,20	3,79	0,97	1,88	1,26	0,51	1,53	1,79	1,75
1973	23,76	11,65	13,10	22,09	5,59	4,83	1,21	14,32	13,29	1,26	4,10	1,02	2,01	1,42	0,65	2,34	1,83	2,13
1974	25,65	12,49	13,90	23,43	5,96	5,45	1,36	15,95	3,38	1,98	7,04	1,12	2,25	1,86	0,71	2,00	2,03	2,26
1975	28,53	14,66	15,39	25,06	6,84	5,18	1,54	18,84	3,74	1,98	7,03	1,27	2,45	2,07	0,82	2,12	2,58	2,32
1976	32,03	17,13	17,26	29,66	8,46	6,06	1,69	20,17	4,02	1,78	6,24	1,50	2,60	2,04	1,62	3,10	2,79	2,57

Durchschnitt	Griechenland (Stadtgebiet Athen—Piräus) <sup>1)</sup> — Preise in Dr.																	
	Fleisch		Fisch		Käse		Pflanzenfett <sup>2)</sup>	Olivenöl	Brot		Reis	Bohnen, l. Qual., getrocknet	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Anzugstoff, Wolle	Leuchöl	Seife, grün
	Rind-	Kalb-	Kabeljau, getrocknet	Heringe, geräuchert	Hart-	Weich-			Misch-	Weiß-								
	1 kg																	
1970	33,91	49,11		24,13	48,05	34,79	41,14	31,90	4,79	5,58	7,10	11,47	2,78	13,32	102,28	365,71	3,64	11,18
1971	38,15	53,60		27,53	49,15	34,85	41,48	31,94	4,84	5,64	7,67	11,69	3,41	13,29	103,86	376,24	3,64	13,81
1972	41,80	56,51	39,18	35,92	51,09	36,35	48,86	34,11	4,80	5,60	9,14	19,98	4,02	13,85	113,00	417,44	3,20	15,48
1973	54,64	71,71	46,46	38,65	65,60	44,79	57,07	43,01	5,38	6,20	12,18	27,48	4,68	15,62	120,00	508,61	3,35	16,74
1974	69,31	87,00	64,50	48,28	77,06	55,39	57,70 <sup>3)</sup>	57,07	6,90	7,80	19,60	32,84	6,16	17,97	131,55	643,81	5,70	24,57
1975	70,14	93,05	64,96	66,01	89,51	63,73	59,73	68,59	8,42	9,38	16,01	37,03	7,53	21,56	145,67	681,53	6,91	24,11
1976	90,46	97,72	84,23	79,58	103,30	72,56	60,94	69,01	9,46	10,46	18,84	41,19	9,78	21,48	199,22	687,19	7,00	23,41

<sup>1)</sup> Bis einschl. 1974 Keule.  
<sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.  
<sup>3)</sup> Bis einschl. 1972 1 kg.  
<sup>4)</sup> Bis einschl. 1970 1 kg, 1971—1973 800 g.  
<sup>5)</sup> Bis einschl. 1970 1 kg.

<sup>1)</sup> Ab Jan. 1970 Erweiterung der Berichtsstellen auf Groß-Paris.  
<sup>2)</sup> Bis einschl. 1971 1 St.  
<sup>3)</sup> Bis einschl. 1973 1 kg.  
<sup>4)</sup> Bis einschl. 1971 LM aus 16 Städten.

## 16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) — Preise in p <sup>1</sup> )																	
	Fleisch			Bacon, geräuchert	Fisch		Eier, millere	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.	Margarine, ohne Butter-zusatz	Weißbrot, geschn., verpackt	Mehl	Kartoffeln, weiß	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee-Extrakt	Tee
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.		Kabeljau	Schell-												
	1 lb			Filet	12 St	1 pint	1 lb	1/2 lb	1 3/4 lbs	3 lbs	1 lb	2 lbs	4 oz					
1970 .....	136,2	68,0	67,4	81,5	51,4	60,2	41,9	11,3	44,4	41,3	12,8	21,6	23,6	5,2	13,6	18,0	61,8	19,3
1971 .....	65,5	30,0	29,9	35,7	26,2	28,1	20,3	5,3	23,3	23,8	6,3	9,5	11,0	1,9	4,4	8,3	28,8	8,5
1972 .....	75,2	33,5	36,2	39,6	31,8	34,7	16,7	5,3	31,4	26,9	6,1	10,1	11,7	2,2	4,8	9,1	28,7	8,4
1973 .....	90,3	43,2	47,7	54,8	42,2	45,3	30,4	5,5	32,2	21,5	6,6	10,8	13,3	2,4	7,5	9,5	32,1	8,4
1974 .....	93,0	47,1	52,9	63,5	49,4	53,5	31,6	4,8	37,0	22,5	9,4	13,9	19,4	2,8	7,5	12,7	35,7	9,0
1975 .....	111,9	57,8	58,5	75,7	53,6	58,4	31,2	6,5	43,3	29,3	11,9	15,8	20,0	5,3	8,8	26,8	39,9	10,0
1976*) .....	135,4	66,2	69,8	86,7	64,5	67,6	37,8	8,7	49,2	40,6	11,9	17,5	20,2	11,7	14,2	23,1	52,3	11,2

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) — Preise in p <sup>1</sup> )																	
	Fleisch			Bacon	Schinken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine <sup>2)</sup>	Weißbrot <sup>3)</sup>	Weizenmehl <sup>4)</sup>	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Tee, gute Qual.
	Rind-, Lende	Schweine-, Schulter	Hammel-, Keule			Kabeljau, Kotelett	Weiß-, Filet											
	1 lb			12 St	1 pint	1 lb	1/2 lb	800 g	2 kg	3 1/2 lbs	1 lb	2 lbs	1/4 lb					
1970 .....	102,15	59,68	67,60	65,08	136,63	56,08	41,65	52,55	8,98	47,53	59,18	27,65	25,78	37,08	18,05	17,85	20,38	24,53
1971 .....	49,7	26,8	30,6	29,0	61,7	25,0	19,2	23,7	4,3	20,5	25,0	6,7	11,7	21,0	6,1	7,1	9,3	10,4
1972 .....	58,5	29,6	35,4	32,2	67,9	27,3	21,9	26,3	4,6	23,7	27,7	7,1	13,0	23,0	8,9	8,2	10,1	10,6
1973 .....	73,3	38,8	47,1	41,2	83,2	33,0	27,6	35,9	5,1	29,1	28,1	7,8	13,1	23,0	11,4	11,6	10,7	11,0
1974 .....	70,1	42,3	50,4	46,2	94,7	41,1	32,1	44,9	6,3	36,6	31,2	12,1	14,9	29,6	10,2	12,7	11,6	11,5
1975 .....	75,1	51,7	55,9	55,6	108,4	46,2	37,1	42,8	7,0	48,4	41,2	13,0	18,3	37,1	17,5	13,2	21,6	13,6
1976 .....	103,6	61,9	73,9	65,6	125,0	51,8	39,7	50,6	7,3	62,5	47,6	13,3	17,7	36,8	30,3	16,8	23,4	14,4

Durchschnitt	Italien (Mailand) — Preise in Lit																	
	Fleisch		Speck <sup>1)</sup>	Salami <sup>2)</sup>	Schinken	Eier	Milch, frisch	Käse, »Parmesane«	Butter	Olivenöl	Weißbrot	Reis	Teigwaren	Bohnen, getrt. <sup>3)</sup>	Kartoffeln	Zucker <sup>4)</sup>	Bohnenkaffee	Wein
	Rind-, o. Kn.	Schweine- <sup>5)</sup>																
	1 kg		1 St	1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 kg	1 kg	1 l				
1970 .....	2 126	1 927	464	2 117	4 212	42	150	2 370	1 680	806	224	264	266	311	108	242	2 286	197
1971 .....	2 274	1 975	487	2 255	4 729	44	160	2 904	1 794	819	237	278	269	337	96	252	2 427	207
1972 .....	2 604	2 074	504	2 405	5 081	46	178	3 253	1 851	829	251	287	270	369	113	257	2 423	216
1973 .....	2 898	2 334	535	2 598	5 337	50	180	3 429	1 893	1 008	288	363	286	398	162	260	2 578	286
1974 .....	3 338	2 569	612	2 634	6 044	61	222	3 603	2 142	1 578	393	376	390	552	173	314	3 008	319
1975 .....	4 440	2 944	714	3 453	6 725	65	260	3 874	2 645	1 884	442	417	460	768	201	416	3 273	346

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in S																	
	Fleisch			Extrawurst, fein	Kabeljaufilet, tiefgek.	Eier, frisch	Vollmilch, offen, 3,6% Fett	Käse, »Emmentaler«, 45% <sup>1)</sup>	Teabutter, verpackt	Speiseöl, in Fl.	Schwarzbrat	Weizenmehl, Type W 700	Reis, Siam Patna/Splendor	Eierleigw., Type W 550	Kartoffeln	Feinkristallzucker	Bohnenkaffee, geröstet	Tee, India Spez., verp.
	Rind-, Vorderes, m. Kn.	Kalb-, Schulter, o. Kn.	Schweine-, Bauch, m. Kn.															
	1 kg			1 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	1 kg	500 g	1 kg	100 g						
1970 .....	38,00	77,20	34,10	39,30	31,90	1,28	4,20	36,70	10,50	17,10	6,10	5,84	9,05	8,84	2,61	7,28	98,90	12,10
1971 .....	39,40	82,20	33,40	40,90	39,30	1,35	4,38	40,70	11,00	19,00	6,28	5,90	8,13	9,02	2,64	7,28	98,80	12,10
1972 .....	42,80	91,00	35,70	43,90	45,40	1,38	4,53	44,20	11,50	19,60	6,48	6,01	8,08	9,55	2,80	7,48	98,70	12,80
1973 .....	45,50	103,00	39,60	46,10	51,20	1,54	4,80	53,40	12,40	19,90	6,90	6,41	11,70	9,32	3,44	7,73	92,10	12,40
1974 .....	44,00	103,00	43,10	47,70	62,10	1,81	5,40	56,70	13,10	26,60	7,40	6,81	20,70	11,10	3,26	8,08	90,00	14,10
1975 .....	43,90	110,00	44,30	48,70	57,90	1,79	5,85	58,30	13,90	31,80	8,15	7,62	15,50	12,20	3,85	9,34	93,30	13,40
1976 .....	46,40	119,00	46,30	51,40	61,10	1,84	7,00	61,20	14,80	27,40	8,85	8,13	12,70	12,60	6,22	9,47	105,00	16,50

<sup>1)</sup> Am 15. Febr. 1971 Einführung der Dezimalwährung; 1 Pfund Sterling bzw. 1 Irisches Pfund = 100 New Pence.

<sup>2)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

<sup>3)</sup> Bis einschl. 1970 1 lb.

<sup>4)</sup> Bis einschl. 1973 2 lbs.

<sup>5)</sup> Bis einschl. 1970 3 1/2 lbs.

<sup>6)</sup> Landesmittel über Preismaßzahlen errechnet.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in skr																			
	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse <sup>1)</sup> , 45% <sub>f</sub>	Butter	Margarine	Kuchenbrot <sup>2)</sup>	Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsner		
	Rind-Koch-	Kalb-Mittelstück	Schweine-Kotelett		Dorsch	Ström-ling														
	1 kg			1 kg		1 l		1 kg		500 g		2 kg		750 g		2 kg		1 kg		1/2 l
1970	14,52	21,33	16,58	14,35	7,25	3,29	6,46	1,10	12,14	4,52	2,23	2,43	3,26	1,80	2,05	3,11	11,67	0,76		
1971	15,78	23,40	17,21	14,94	7,49	3,28	6,77	1,31	13,75	5,01	2,60	2,79	3,72	1,95	1,60	3,43	12,05	0,83		
1972	18,15	26,30	18,14	16,24	8,00	3,52	6,71	1,52	15,22	5,25	2,79	1,97	4,05	2,02	2,04	3,94	12,03	0,90		
1973	18,58	27,34	19,80	17,52	9,38	3,62	6,74	1,56	15,59	5,28	2,92	2,14	4,06	2,05	2,84	4,13	13,73	1,03		
1974	17,00	25,84	19,16	16,82	10,77	3,99	7,35	1,34	15,23	5,39	3,32	2,28	4,02	2,34	2,58	5,86	15,17	1,12		
1975	17,79	27,18	20,33	17,43	11,44	4,46	7,61	1,33	16,16	6,19	3,86	2,60	4,25	2,52	3,48	6,35	15,39	1,36		
1976	19,88	29,02	22,33	19,91	13,49	4,69	9,40	1,43	17,25	6,51	4,09	3,32	4,73	2,65	4,19	6,53	23,73	1,52		

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33 — 122 Städten) — Preise in sfr																			
	Fleisch			Speck, geräucher- t, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse, »Emmentaler/Greyerzer«	Vorzugsbutter	Kokosfett, in Tafeln	Erdnußöl	Rüchbrot	Weizenmehl	Reis, glaciert, mill. Qual.	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Kris- tallzucker, verpackt	Bohnenkaffee, »San- tos«	Tee, »Ceylan-Pekoe«, verpackt		
	Rind-Braten	Kalb-, l. Qualität	Schweine-, mager																	
	ohne Knochen			1 St		1 l		1 kg		200 g		500 g		1 l		1 kg		250 g		100 g
1970	15,02	17,45	13,70	8,20	0,27	0,77	9,22	2,50	2,35	3,65	1,06	0,94	1,62	1,65	0,65	0,94	2,96	1,98		
1971	16,45	19,44	14,74	8,42	0,29	0,83	10,31	2,50	2,57	4,04	1,20	1,00	1,55	1,69	0,64	1,10	3,01	2,01		
1972	18,01	21,40	15,55	8,57	0,30	0,87	11,34	2,50	2,69	4,15	1,29	1,00	1,54	1,73	0,72	1,36	3,02	2,02		
1973	19,87	23,37	16,72	8,80	0,31	0,93	11,51	2,50	2,77	4,13	1,44	1,02	1,75	1,86	0,75	1,52	3,12	2,10		
1974	21,18	24,67	18,03	9,16	0,37	0,99	12,28	2,49	3,10	5,12	1,71	1,21	3,52	2,50	0,78	2,43	3,29	2,15		
1975	21,44	24,76	18,20	9,45	0,35	1,06	13,06	2,65	3,70	5,63	1,96	1,40	2,54	2,55	0,87	2,52	3,27	2,21		
1976	21,35	24,33	17,82	9,57	0,34	1,08	13,29	2,68	3,54	4,67	1,96	1,39	2,21	2,27	0,98	1,77	3,52	2,23		

Durchschnitt	Vereinigte Staaten von Amerika — Preise in c																							
	Fleisch			Bacon, geschnit- ten	Fisch		Eier, frisch	Milch, frisch	Käse	Molke- butter	Margarine	Weißbrot	Weizenmehl	Reis, Rundkorn	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee, in Dosen	Tee, schwarz, in Beuteln						
	Rind-, Rippenstück	Kalb-, Schnitzel	Schweine-, Kotelett		Schell-	Seebarsch																		
	1 lb			Filet, gefroren		12 St		1/2 gal		1/2 lb		1 lb		5 lbs		1 lb		10 lbs		5 lbs		1 lb		48 St
1970 <sup>3)</sup>	111,2	216,3	118,6	97,3	85,7	62,4	63,6	57,2	50,0	86,2	29,2	23,9	58,8	19,0	91,9	63,8	88,1	62,4						
1971 <sup>3)</sup>	118,7	242,1	107,7	80,1	100,0	72,5	52,6	59,0	52,8	87,6	32,8	25,0	60,0	19,6	84,9	68,2	93,2	64,4						
1972 <sup>3)</sup>	129,2	270,9	126,2	97,2	106,8	77,3	52,4	59,8	54,4	87,1	33,1	24,7	58,7	19,6	91,0	69,6	93,1	65,0						
1973	152,2	314,5	155,9	132,5	131,4	98,8	78,1	65,4	60,4	91,6	37,4	27,6	75,6	26,0	136,9	75,5	104,0	66,1						
1974	158,5	342,4	156,5	132,0	149,4	108,1	78,4	78,3	73,0	94,5	57,4	34,5	102,6	43,8	166,5	161,7	122,9	72,0						
1975	179,5	323,9	185,6	175,7	151,5	112,5	77,0	78,5	76,8	102,6	62,9	36,0	99,3	41,0	134,4	186,3	133,3	87,5						

Durchschnitt	Japan (Tokio) — Preise in ¥																		
	Fleisch		Fisch		Eier <sup>1)</sup>	Milch, in Flaschen	Butter, gute Qualität, verpackt	Speiseöl, in Flaschen	Weißbrot, mittlere Qualität	Reis, gute Qualität	Kartoffeln, weiße	Weißkohl	Karotten	Zwiebeln	Mandarinen, 1 St ca 110 g	Äpfel, 1 St ca 200 g	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.	
	Rind-	Schweine-	Thun-	Pferdemakrelen															
	mittlere Qualität				1 kg		0,20 l		225 g		450 g		1 kg		10 kg		1 kg		100 g
1970	136,92	90,86	127,50	41,33	22,66	180,00	94,80	115,83	94,50	70,70	197,63 <sup>2)</sup>	147,33 <sup>2)</sup>	140,75	184,50					
1971	147,00	93,03	159,42	53,79	22,93	190,33	93,86	129,58	63,48	60,04	157,00 <sup>2)</sup>	139,67 <sup>2)</sup>	144,50	210,50					
1972	151,00	99,21	162,41	53,94	237,40	29,52	198,58	98,93	146,08	2 066,00 <sup>2)</sup>	71,63	44,68	92,00	68,60	171,00 <sup>2)</sup>	175,81 <sup>2)</sup>	150,50	229,66	
1973	197,58	112,17	185,92	70,18	263,08	32,95	205,00	101,55	164,58	2 267,50	105,84	74,78	143,99	109,80	151,13 <sup>2)</sup>	178,89 <sup>2)</sup>	158,42	258,50	
1974	244,83	123,58	233,67	100,33	341,17	43,75	228,25	141,92	232,58	2 521,67	136,00	114,25	200,67	129,25	241,75 <sup>2)</sup>	207,67 <sup>2)</sup>	220,83	298,75	
1975	271,25	154,67	294,92	102,17	367,42	47,25	283,75	176,92	237,67	3 272,50	135,83	80,83	197,83	108,17	255,38 <sup>2)</sup>	303,44 <sup>2)</sup>	293,00	331,33	
1976	316,17	168,42	325,83	117,42	338,75	52,17	308,00	178,83	266,25	3 720,00	140,92	138,33	207,00	166,75	265,00 <sup>2)</sup>	424,22 <sup>2)</sup>	267,17	382,33	

<sup>1)</sup> Ab 1972 Sortenwechsel.  
<sup>2)</sup> Bis einschl. 1971 800 g.

<sup>3)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.  
<sup>4)</sup> Bis einschl. 1971 100 g.

## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen werden eine repräsentative Güterauswahl und die Ausgabenverteilung des Haushaltsbedarfes, wie sie für alle privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland für 1970 ermittelt wurden, zugrunde gelegt. Die auf ausländischer Seite verwendeten Gewichte (Verbrauchsschema) wurden von den für die betreffenden Länder berechneten Wägungsschemata der Verbraucherpreisindizes abgeleitet. Eine Parität nach ausländischem Schema wurde allerdings nur berechnet,

wenn ausreichende Angaben über die Verhältnisse vorliegen und diese auch einer Haushaltsführung von europäischem Lebensstandard ungefähr entsprachen. Der unmittelbare Preisvergleich bezieht sich auf einen bestimmten Monat. Fort- bzw. Rückrechnungen werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung für die Bundesrepublik Deutschland und das jeweilige Land vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/54, S. 516 ff. und 8/61, S. 433 ff. bzw. 6/68, S. 292 ff., 1/69, S. 47, 4/69, S. 207, 6/69, S. 338 und 1/70, S. 44 ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 4/69, S. 204 ff. bzw. 6/69, S. 337 ff. und 1/70, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
<b>Europa</b>												
Belgien (Brüssel) .....	100 bfrs	deutsches Schema	7,61	7,54	7,47	7,44	7,50	[ 7,48 <sup>1</sup> ]	7,51	7,15	6,71	6,42
		belgisches Schema	8,70	8,61	8,53	8,50	8,57					
		Devisenkurs	8,03	8,00	7,83	7,35	7,17	7,25	6,84	6,65	6,69	6,52
Dänemark (Kopenhagen) .....	100 dkr	deutsches Schema	57,29	53,75	53,39	51,89	51,56	51,17	50,15	46,57	[ 35,41 <sup>1</sup> ]	34,08
		dänisches Schema	59,12	55,47	55,10	53,55	53,21	52,80	51,76	48,06	[ 41,19 <sup>1</sup> ]	39,64
		Devisenkurs	57,12	53,35	52,20	48,63	47,02	45,92	44,05	42,54	42,85	41,66
Finnland .....	1 Fmk	deutsches Schema	0,88	0,83	0,83	0,84	0,83	0,82	0,79	0,72	0,65	0,59
		finnisches Schema	1,03	0,97	0,97	0,98	0,97	0,96	0,92	0,84	0,75	0,69
		Devisenkurs	1,17	0,95	0,93	0,87	0,83	0,77	0,70	0,69	0,67	0,65
Frankreich (Paris) .....	1 FF	deutsches Schema	0,76	0,74	0,72	0,71	0,70	[ 0,63 <sup>1</sup> ]	0,63	0,59	0,56	0,54
		franz. Schema	0,86	0,83	0,80	0,79	0,79	[ 0,70 <sup>1</sup> ]	0,70	0,66	0,62	0,60
		Devisenkurs	0,81	0,81	0,76	0,66	0,63	0,63	0,60	0,54	0,57	0,53
Griechenland (Athen) .....	100 Dr.	deutsches Schema	13,49	13,64	13,68	13,74	14,00	14,19	[ 10,07 <sup>1</sup> ]	8,51	7,91	7,34
		Devisenkurs	13,24	13,26	13,03	12,15	11,54	10,59	8,96	8,55	7,64	6,84
Großbritannien und Nordirland (London) ..	1 £	deutsches Schema	10,71	10,38	10,12	9,86	9,47	9,35	9,18	8,46	[ 6,41 <sup>1</sup> ]	5,74
		britisches Schema	12,10	11,73	11,43	11,14	10,70	10,57	10,37	9,56	[ 7,51 <sup>1</sup> ]	6,73
		Devisenkurs	10,96	9,56	9,38	8,74	8,51	7,97	6,51	6,06	5,45	4,55
Italien (Rom) .....	100 Lit	deutsches Schema	0,55	0,55	0,55	0,54	0,54	[ 0,61 <sup>1</sup> ]	0,59	0,53	0,48	0,42
		italien. Schema	0,68	0,68	0,67	0,66	0,66	[ 0,73 <sup>1</sup> ]	0,71	0,63	0,57	0,51
		Devisenkurs	0,64	0,64	0,63	0,58	0,56	0,55	0,46	0,40	0,38	0,30
Niederlande .....	1 hfl	deutsches Schema	1,18	1,20	1,14	1,13	1,10	1,08	1,08	1,05	1,01	0,97
		niederländ. Schema	1,31	1,33	1,26	1,25	1,22	1,20	1,20	1,17	1,12	1,08
		Devisenkurs	1,11	1,10	1,08	1,01	1,00	0,99	0,95	0,96	0,97	0,95
Norwegen (Oslo) .....	100 nkr	deutsches Schema	51,30	50,27	49,88	46,74	46,27	45,65	45,52	[ 38,65 <sup>1</sup> ]	36,22	34,64
		norweg. Schema	58,27	57,10	56,66	53,09	52,55	51,85	51,70	[ 46,77 <sup>1</sup> ]	43,83	41,92
		Devisenkurs	55,76	55,90	54,93	51,04	49,59	48,42	46,26	46,86	47,10	46,14
Österreich .....	100 S	deutsches Schema	17,32	[ 15,58 <sup>1</sup> ]	15,48	15,37	15,46	15,42	15,43	15,06	14,73	14,44
		österreich. Schema	18,73	[ 17,45 <sup>1</sup> ]	17,33	17,21	17,31	17,26	17,27	16,86	16,49	16,17
		Devisenkurs	15,43	15,45	15,17	14,11	13,94	13,60	13,65	13,86	14,13	14,04
Polen .....	100 Zl	deutsches Schema	15,28	15,27	15,51	15,90	16,57	17,53	18,65	18,87	19,42	...
Portugal (Lissabon) .....	100 Esc	deutsches Schema	14,05	13,52	12,88	12,55	12,15	11,81	11,38	[ 11,62 <sup>1</sup> ]	10,22	...
		Devisenkurs	13,87	13,95	13,78	12,77	12,44	11,85	10,93	10,27	9,68	8,39
Schweden .....	100 skr	deutsches Schema	63,46	63,16	63,24	61,22	59,92	59,77	60,02	58,43	56,40	53,46
		schwed. Schema	67,06	66,75	66,82	64,69	63,32	63,16	63,43	61,74	59,60	56,49
		Devisenkurs	77,24	77,26	75,91	70,32	68,19	67,06	60,96	58,35	59,28	57,80
Schweiz .....	100 sfr	deutsches Schema	79,90	79,39	79,71	80,13	79,30	78,94	77,56	75,37	[ 79,54 <sup>1</sup> ]	82,25
		schweizer. Schema	85,81	85,26	85,60	86,06	85,16	84,78	83,29	80,94	[ 84,98 <sup>1</sup> ]	87,87
		Devisenkurs	92,11	92,51	91,00	84,60	84,58	83,54	84,01	87,01	95,25	100,75
Spanien .....	100 Ptas	deutsches Schema	6,48	6,23	6,21	6,03	5,79	5,66	5,46	5,08	4,60	4,08
		Devisenkurs	6,55	5,73	5,62	5,23	5,03	4,97	4,57	4,50	4,29	3,77
Tschechoslowakei .....	100 Kčs	deutsches Schema	28,73	28,55	28,21	28,73	30,36	32,30	34,45	36,67	38,59	...
Ungarn .....	100 Ft	deutsches Schema	16,21	16,13	16,22	16,52	17,15	17,56	18,15	19,10	19,50	...

Fußnoten siehe S. 680.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungs- einheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
<b>Afrika</b>												
Kamerun (Yaunde und Duala)	100 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	..	..	..	0,86 1,32	0,87 1,26	0,87 1,27	0,88 1,20	0,81 1,08	0,74 1,15	...
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	55,77 55,67	54,93 55,75	55,09 54,72	53,02 50,96	53,03 49,17	53,68 44,63	[ 34,58 <sup>1)</sup> 38,04	32,28 36,02	28,86 33,44	27,19 29,95
Senegal (Dakar)	100 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	1,24 1,62	1,24 1,61	1,22 1,52	1,24 1,32	1,26 1,26	1,29 1,27	1,29 1,20	1,17 1,08	0,94 1,15	0,96 1,06
Südafrika	1 R	deutsches Schema Devisenkurs	5,89 5,56	5,87 5,56	5,86 5,46	5,77 5,09	5,72 4,85	5,68 4,12	5,56 3,83	5,33 3,79	4,98 3,31	4,68 2,88
Tansania (Daressalam)	100 T.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	53,90 55,67	52,91 55,75	53,28 54,72	54,23 50,96	54,90 49,13	52,82 44,52	52,03 37,87	44,76 35,94	37,60 33,34	... 29,85
Tunesien (Tunis)	1 ID	deutsches Schema Devisenkurs	8,06 7,62	7,98 7,60	[ 6,65 <sup>1)</sup> 7,46	6,88 6,97	6,84 6,68	7,06 6,68	7,25 6,32	7,46 5,93	7,18 6,12	7,09 5,85
<b>Amerika</b>												
Argentinien (Buenos Aires)	100 argent\$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	1,48 1,20	1,28 1,14	1,22 1,12	110,88 97,00	86,75 85,22 <sup>2)</sup>	57,63	39,68	34,06	12,55	2,38
Brasilien (Rio de Janeiro)	100 Cr\$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	143,52 147,22	121,41 117,23	101,79 96,28	[ 73,28 <sup>1)</sup> 79,32	63,56 65,85	56,50 53,68	53,09 43,28	43,72 37,62	36,58 30,21	... 23,43
Chile (Santiago)	1 chil\$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema	67,58	53,75	42,11	32,49	28,17	15,61	..	[ 0,24 <sup>1)</sup>	0,54	0,18
Kanada	1 kan\$	deutsches Schema kanad. Schema Devisenkurs	2,52 3,39 3,70	2,45 3,31 3,71	2,41 3,25 3,64	2,42 3,26 3,50	2,47 3,33 3,45	2,49 3,36 3,22	2,48 3,35 2,66	2,40 3,23 2,65	2,29 3,09 2,42	2,23 3,01 2,55
Kolumbien (Bogotá)	100 kol\$	deutsches Schema Devisenkurs	25,62 ..	24,26 24,10 <sup>2)</sup>	23,01 22,53	22,42 19,77	21,38 17,41	19,89 14,51	17,62 11,21	15,22 9,84	12,90 8,12	... 7,21
Mexiko (Mexiko-Stadt)	100 mex\$	deutsches Schema Devisenkurs	31,60 31,94	31,04 31,96	30,78 31,27	30,31 29,19	30,80 27,73	30,62 25,52	28,80 21,24	24,52 20,61	22,22 19,77	20,00 17,31
Peru (Lima)	100 S/.	deutsches Schema Devisenkurs	9,31 13,29	7,93	7,67	[ 8,10 <sup>1)</sup>	7,97	7,89	7,76	7,12	6,02	4,63
Venezuela (Caracas)	100 Bs	deutsches Schema	61,13	61,62	62,13	62,89	64,06	65,68	67,78	66,98	64,38	...
Vereinigte Staaten (Washington)	1 US-\$	deutsches Schema amerikan. Schema Devisenkurs	2,71 3,79 3,99	2,64 3,69 3,99	2,58 3,60 3,92	2,52 3,52 3,65	2,54 3,55 3,48	2,60 3,63 3,19	[ 2,69 <sup>1)</sup> [ 3,55 <sup>1)</sup> 2,66	2,58 3,41 2,59	2,52 3,34 2,46	2,50 3,31 2,52
<b>Asien</b>												
Israel (Tel Aviv)	1 IE	deutsches Schema israelisches Schema Devisenkurs	1,11 1,37 1,30	1,10 <sup>1)</sup> 1,36 <sup>1)</sup> 1,14	[ 1,00 <sup>1)</sup> [ 1,28 <sup>1)</sup> 1,12	0,98 1,26 1,04	0,92 1,19 0,93	0,88 <sup>2)</sup> 1,13 <sup>2)</sup> 0,76	0,80 <sup>2)</sup> 1,02 <sup>2)</sup> 0,63	0,62 0,80 0,58	0,46 0,60 0,39	0,36 0,47 0,31
Japan	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,74 1,10	0,71 1,11	0,70 1,09	0,67 1,02	0,65 1,00	0,66 1,05	0,63 0,98	0,54 0,89	0,52 0,83	0,49 0,85
Philippinen (Manila)	100 P	deutsches Schema Devisenkurs	82,54 102,15	83,15 102,15	83,62 99,87	73,68 57,75	64,39 54,10	59,93 47,58	57,78 39,22	45,52 37,86	44,55 33,87	... 33,68
Sri Lanka (Colombo)	100 S.L.Cts.	deutsches Schema Devisenkurs	79,68 81,06	76,14 67,48	72,89 65,83	71,29 61,44	73,01 58,43	72,59 51,19	70,96 41,41	67,61 38,56	67,11 35,07	[ 43,11 <sup>1)</sup> 29,70

Fußnoten siehe S. 680.

## 16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## 16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM												
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien (Canberra/Sydney) . . . . .	1 \$A	deutsches Schema	4,42	4,35	4,32	4,33	4,29	4,29	4,21	3,92	3,63	3,35
		austral. Schema	5,23	5,14	5,11	5,11	5,07	5,08	4,97	4,64	4,29	3,96
		Devisenkurs	4,45	4,45	4,36	4,07	4,03	3,82	3,77	3,68	3,22	3,04
Neuseeland (Wellington) . . . . .	1 NZ\$	deutsches Schema	5,34	5,17	5,03	4,89	4,62	4,60	4,60	4,47	4,15	3,63
		neuseel. Schema	6,31	6,11	5,95	5,78	5,46	5,43	5,43	5,28	4,90	4,29
		Devisenkurs	5,19	4,46	4,39	4,08	3,97	3,80	3,60	3,59	2,96	2,48

## 16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungseinheit	Parität bzw. Devisenkurs <sup>1)</sup>	Winter 1972/73	Sommer 1973	Winter 1973/74	Sommer 1974	Winter 1974/75	Sommer 1975	Winter 1975/76	Sommer 1976	Winter 1976/77
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM								
Dänemark . . . . .	100 dkr	Parität	40,98	40,00	38,46	36,76	36,23	35,71	36,63	34,97	33,67
		Devisenkurs	46,50	42,52	42,27	43,34	42,17	43,25	42,28	41,62	40,61
Frankreich . . . . .	1 FF	Parität	0,68	0,67	0,66	0,63	0,62	0,60	0,58	0,57	0,56
		Devisenkurs	0,63 <sup>2)</sup>	0,56 <sup>2)</sup>	0,54 <sup>2)</sup>	0,55	0,54	0,59	0,58	0,51	0,48
Großbritannien und Nordirland . . . . .	1 £	Parität	8,59	8,44	8,28	7,83	7,40	6,49	6,13	5,79	5,43
		Devisenkurs	7,53	6,00	6,26	6,14	5,59	5,45	5,28	4,51	4,10
Italien . . . . .	100 Lit	Parität	0,60	0,57	0,56	0,51	0,48	0,47	0,46	0,42	0,39 <sup>2)</sup>
		Devisenkurs	0,52 <sup>2)</sup>	0,41 <sup>2)</sup>	0,42 <sup>2)</sup>	0,40	0,37	0,39	0,37	0,30	0,28 <sup>2)</sup>
Jugoslawien . . . . .	100 Din	Parität	29,82	27,70	25,46	24,21	22,42	20,53	20,24	20,16	18,32
		Devisenkurs	19,00	16,79	17,09	16,78	14,42	14,34	14,38	13,89	12,99
Luxemburg . . . . .	100 lfrs	Parität	8,16	8,28	8,26	8,08	7,94	7,70	7,49	7,29	7,19
		Devisenkurs	7,21 <sup>2)</sup>	6,47 <sup>2)</sup>	6,53 <sup>2)</sup>	6,57 <sup>2)</sup>	6,61 <sup>2)</sup>	6,50 <sup>2)</sup>	6,48 <sup>2)</sup>	6,26 <sup>2)</sup>	6,49 <sup>2)</sup>
Niederlande . . . . .	1 hfl	Parität	1,10	1,06	1,05	1,04	1,02	1,00	0,98	0,97	0,95
		Devisenkurs	0,99	0,91	0,96	0,98	0,96	0,98	0,97	0,95	0,96
Österreich . . . . .	100 S	Parität	16,34	15,79	15,51	15,33	15,06	14,92	14,84	14,54	14,36
		Devisenkurs	13,83	13,59	13,60	14,12	14,08	14,19	14,16	14,08	14,08
Schweiz . . . . .	100 sfr	Parität	80,61	83,33	80,51	80,24	81,79 <sup>2)</sup>	82,88	83,87	85,76	85,88
		Devisenkurs	85,70	81,66	83,61	87,78	93,63	96,05	100,01	101,98	96,06
Spanien . . . . .	100 Ptas	Parität	6,21	6,01	5,88	5,60	5,25	4,99	4,81	4,17	3,90 <sup>2)</sup>
		Devisenkurs	5,04	4,27	4,85	4,58	4,21	4,42	4,36	3,71	3,49 <sup>2)</sup>

\*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 574f. — Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche siehe Jahreshäfte der Fachserie 17, Reihe 10.

1) Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben nicht vergleichbar.

2) Am 1. 1. 1970 Währungsumstellung 100 argenit\$ (alt) = 1 argenit\$ (neu).

3) Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.

4) Am 13. 2. 1967 Währungsumstellung 1 000 Cr\$ = 1 Neuer Cruzeiro (NCr\$) bzw. Cr\$ (ab 15. 5. 1970).

5) Bis Dez. 1974 100 chilEsc; von Jan. bis Sept. 1975 1 000 chilEsc; ab 29. 9. 1975 chilen. Peso; 1 000 chilEsc = 1 chil\$.

6) Bis einschl. 1968 für gehobene Verbraucherschicht.

7) Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

8) Finanzkurse.

9) Dezember.

10) Neuberechnung.

## 16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke\*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land (Berichtsort)	Originalbasis	Zahl der Waren — Bauwerks- typ <sup>1)</sup>	Durchschnitt										
			1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<b>Baustoffe<sup>2)</sup></b>													
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	1970	75	99,2	96,7	92,5	94,6	100	107,7	111,5	116,1	125,7	127,2	130,9
Belgien	1953	13	86,2	91,5	93,7	96,2	100	105,1	109,0	113,5	126,2	137,1	150,5
Dänemark <sup>4)</sup>	1. 1. 1968	21	83	86	89	93	100	104	111	124	150	166	175
Finnland <sup>5)</sup>	1964		82,1	84,5	90,7	94,1	100	105,9	111,8	139,4	182,1	194,5	216,7
Frankreich	1962		85,2	87,9	86,1	93,6	100	107,5	112,3	115,5	138,3	157,3	174,6
Großbritannien und Nordirland	1970		83,6	83,9	89,0	92,3	100	110,1	118,4	141,3	178,0	207,5	252,9
Irland	1953		78,7	81,7	84,9	93,3	100	106,3	112,5	131,0	184,0	221,7	...
Italien <sup>6)</sup>	1970		79,4	79,7	80,5	89,8	100	100,3	103,8	130,5	181,8	191,7	222,9
Jugoslawien	1975		76	83	87	90	100	122	134	147	185	222	237
Niederlande	1969	30	81	80	81	92	100	108	113	128	151	159	...
Norwegen (Oslo)	1961		86	86	88	93	100	101	104	113	136	144	154
Österreich (Wien) <sup>7)</sup>	1945	15	89,3	91,9	93,4	95,7	100	106,1	111,8	116,8	135,7	148,2	158,0
Portugal (Lissabon) <sup>8)</sup>	1. Vj 1949		85,8	91,9	93,0	95,1	100	103,7	109,9	119,5	144,6	159,9	199,5
Schweden <sup>9)</sup>	1968		86,0	87,6	88,9	92,4	100	103,5	110,0	126,3	155,0	167,4	187,6
Schweiz	1963		88,6	88,6	88,7	91,9	100	104,2	108,8	117,7	137,8	136,1	132,0
Spanien	1955	15	93,9	95,6	95,7	96,8	100	101,7	104,6	120,1	167,2	170,6	...
Türkei	1963	10	80,6	84,5	87,0	92,6	100	109,8	123,9	137,5	167,0	181,5	252,7
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	35					100	102,5	103,8	114,3	122,7	147,7	...
Marokko (Casablanca)	1939	5	85,3	84,8	84,7	92,5	100	98,6	99,2	111,3	142,6	126,7	...
Senegal (Dakar)	1963		87,6	88,9	91,4	94,3	100	99,9	100,8	107,7	140,8	...	...
Südafrika	April 1970		90,1	90,6	92,1	95,4	100	103,7	108,3	120,9	143,3	174,8	203,3
Argentinien (Buenos Aires) <sup>10)</sup>	1960	rd. 45	59,2	75,1	82,3	92,0	100	121,5	204,1	330,3	474,8	2 067,2	11861
Brasilien	1965—1967		39,6	53,0	71,7	85,0	100	114,6	137,7	167,2	224,3	278,1	387,9
Guatemala (Guatemala-Stadt)	1950	10	95,5	95,3	96,2	98,3	100	99,7	99,0	104,5	136,7	164,9	...
Kanada <sup>11)</sup>	1971		87,5	91,1	96,0	101,2	100	104,9	115,2	130,1	141,9	146,6	161,2
Mexiko (Mexiko-Stadt)	1970	19	93,0	94,4	95,8	97,3	100	105,4	106,1	111,0	134,1	165,4	...
Venezuela	1968		96,2	101,3	100,3	99,8	100	102,3	104,4	111,1	147,9	180,4	180,9
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	87,8	88,8	93,9	99,5	100	106,2	112,5	123,1	143,0	154,7	166,8
China/Taiwan	1971	39					100	99,3	101,6	122,0	176,8	186,1	190,9
Irak (Bagdad)	1962	14	89,4	89,4	88,6	91,0	100	99,3	97,2	102,4	136,6	172,8	206,4
Iran	April 1969/ März 1970		87,2	87,3	88,0	96,5	100	99,5	106,7	128,4	152,0	202,5	257,2
Israel <sup>12)</sup>	April 1975		83,5	84,3	88,3	90,8	100	108,3	122,3	161,3	245,1	335,4	418,8
Japan	1970	80	87,0	91,6	91,6	95,3	100	95,9	101,4	130,8	162,8	151,2	160,0
Korea, Republik	1970		70,9	72,2	78,8	82,1	100	101,1	110,2	124,2	172,1	207,0	217,7
Syrien	1962		79,3	80,7	81,4	84,8	100	112,4	113,1	135,9	184,8	183,4	211,7
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	88,5 <sup>13)</sup>	90,1	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8	174,1	196,3
Neuseeland	1958		79,1	81,5	87,1	90,6	100	111,8	118,3	124,8	139,1	177,9	211,0
<b>Bauwerke</b>													
Bundesrepublik Deutschland	1970	W	79,6	77,9	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7
	1970	B	79,2	77,3	80,4	85,4	100	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8	141,5
	1970	G	77,5	73,8	77,7	84,5	100	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1	139,5
Belgien	1914	W	80,3	85,6	88,5	91,3	100	110,1	123,1	132,7	159,1	189,4	209,6
Dänemark	1. 1. 1968	W	79	84	87	93	100	105	112	125	150	170	181
Finnland	1964	W	78,1	82,6	91,0	94,6	100	107,5	116,4	136,0	168,7	187,4	204,6
Frankreich	4. Vj 1953	W	86,5	88,0	92,1	97,3	100	106,0	112,2	121,5	140,6	159,1	177,5
Großbritannien und Nordirland	1970	*)	85	86	88	93	100	107	119	147	185	223	258
Irland	1963	W	75	78	81	90	100	111	122	...	...	...	...
Italien	1970	W	74,2	77,0	79,3	86,5	100	105,3	110,7	135,0	173,0	204,1	244,0
Luxemburg	1970	W			79,8	84,6	100	112,8	119,6	130,3	153,9	177	...
Niederlande	1969	W	76	76	80	90	100	114	123	138	156	168	183
Norwegen (Oslo)	1970	W	85	87	90	95	100	106	111	120	136	148	165
	Jan. 1965	W <sup>14)</sup>	86	87	90	94	100	104	110	120	138	153	170
Österreich (Wien)	1945	W <sup>15)</sup>	76,6	81,9	86,1	90,1	100	107,3	121,1	142,7	167,6	197,5	221,7
Portugal (Lissabon)	1. Vj 1949	W	75,9	82,6	85,9	90,0	100	109,8	119,3	130,2	163,0	...	...
Schweden	1968	W	81,6	84,2	86,6	91,8	100	107,9	116,1	129,9	152,2	173,9	...
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	86,4	86,9	87,7	90,1	100	111,9	123,8	135,9	147,2	144,5	136,9
Argentinien (Buenos Aires)	1960	W	58,9	75,8	81,6	89,4	100	130,9	201,9	347,7	482,6	1 694	...
Kanada	1971	W	76,6	81,9	87,6	93,4	100	108,9	119,9	134,2	146,7	156,9	174,8
	1971	G	77,6	82,1	86,5	91,8	100	108,6	117,2	127,7	147,9	163,5	179,7
Vereinigte Staaten	1967	W	77,0	81,7	87,7	94,9	100	108,5	119,1	130,1	140,5	149,9	...
	1967	B <sup>16)</sup>	75,8	80,4	86,0	93,3	100	108,5	116,9	123,8	135,4	148,7	...
	1967	G	76,3	81,2	86,8	93,0	100	108,8	117,6	125,5	138,9	153,4	...
Japan	1965	W	73,3	80,2	83,0	90,2	100	101,8	106,1	138,3	...	...	...

\*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 670f., die sinn- gemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.

2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise.

3) Gewogener Durchschnitt aus den Preismaßen für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

\*) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.

1) Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

2) Hoch- und Tiefbauten aller Art.

3) Holzhaus.

4) Wohnungsrohbau ohne Innenausbau.

5) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.

## 16.7 Index der Seefrachtraten

Land	Frachtsektor Charterform Schiffsklasse	Original- basis	Durchschnitt							
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
			<b>Linienfahrt (umbasiert auf 1970 = 100)</b>							
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt .....	1965	96	100	110	115	123	164	179	188
	Stückgut .....	1965	97	100	111	116	122	160	176	186
	Massengut .....	1965	92	100	109	113	128	186	195	201
			<b>Trampfahrt<sup>1)</sup> (umbasiert auf 1970 = 100)</b>							
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter .....	2. Halbj. 1972					207 <sup>2)</sup>	248 <sup>3)</sup>	117 <sup>4)</sup>	118 <sup>5)</sup>
Großbritannien und Nordirland	Zeitcharter insges. ...	1968	56	100	54	56	144	157	67	71
	9 000 — 16 000 Idw. ...	1968	74	100	70	70	147	210	132	128
	20 000 — 40 000 Idw. ...	1968	58	100	59	60	153	181	89	89
	über 40 000 Idw. ...	1968	50	100	47	50	134	126	45	54
Norwegen	Reisecharter .....	7. 65-6. 66 <sup>6)</sup>	71	100	68	62	135	182	119	112
	Zeitcharter .....	1971	68	100	80	83	183	240	137	140
COMECON-Länder	Reisecharter									
	1 000 — 1 100 Idw. ...	1964	92	100	83	108	164	245	175	234
	2 000 — 5 500 Idw. ...	1964	85	100	85	87	158	246	162	172
	8 000 Idw. u. mehr ...	1964	70	100	72	73	162	250	128	141
Vereinigte Staaten	Reisecharter .....	1972	82	100	87	78	108	238	151	136
	Zeitcharter <sup>7)</sup> .....	1972	75	100	72	69	131	169	116	113
			<b>Tankerfahrt<sup>1)</sup> (Worldscale = 100)</b>							
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insges. ...	Worldscale <sup>8)</sup>	94	186	108	77	217	139	74	74
	Rohöl .....	Worldscale <sup>8)</sup>	90	182	102	68	192	98	52	50
	Ölprodukte .....	Worldscale <sup>8)</sup>	106	202	121	106	301	206	101	109
Großbritannien und Nordirland	Reisecharter, Rohöl ...	Worldscale <sup>8)</sup>	69 <sup>9)</sup>	189	103	82	231	141	75	85
	Reise- und Zeitcharter <sup>1)</sup>									
	16 500 — 24 999 Idw. ...	Worldscale <sup>8)</sup>	84 <sup>9)</sup>	128	130	115	174	211	146 <sup>9)</sup>	132
	25 000 — 44 999 Idw. ...	Worldscale <sup>8)</sup>	82 <sup>9)</sup>	117	122	102	152	179	128 <sup>9)</sup>	118
	45 000 — 79 999 Idw. ...	Worldscale <sup>8)</sup>	64 <sup>9)</sup>	87	102	80	112	121	83	77
	80 000 — 159 999 Idw. ...	Worldscale <sup>8)</sup>	57 <sup>9)</sup>	77	88	69	101	97	63	57
	160 000 — 319 999 Idw. ...	Worldscale <sup>8)</sup>						78	57	50
Norwegen	Reisecharter									
	30 000 — 59 999 Idw. ...	Worldscale <sup>8)</sup>	87	196	107	84	234	132	70	82

<sup>1)</sup> Einschl. Zeitcharter (Schiffsmieten).

<sup>2)</sup> Zahlen auf Originalbasis.

<sup>3)</sup> Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.

<sup>4)</sup> Mehr als 6 Monate Zeitbeschäftigung.

<sup>5)</sup> Grundraten der Worldscale Tanker Nominal Freight Scale vom 15. 9. 1969; vorher Scale-Intascale-Grundraten.

<sup>6)</sup> Durchschnitt Januar bis September.

<sup>7)</sup> Vom Kalenderjahr abweichende Zwölfmonatsmittel des Average Freight Rate Assessment, London, für Rohölltransporte (in Tankern von 16 500 bis 44 999 Idw.; vor dem 16. 7. 1975 auch für Transporte von Ölprodukten).

<sup>8)</sup> Durchschnitt 16. 7. bis 15. 11. 1975.

16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt am Main<sup>\*)</sup>

DM

Land	Von Frankfurt a. M. nach Zielort	Klasse <sup>1)</sup>	Durchschnitt							
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) <sup>2)</sup> .....	I	192	198	210	220	238	279	296	318
		E	136	143	153	161	176	207	220	235
	Hamburg .....	I	312	338	358	364	388	434	448	482
		E	208	226	238	242	258	290	298	322
Australien	Sydney <sup>3)</sup> .....	I	8 174	7 954	8 038	8 316	8 204	8 066	8 202	7 716
Brasilien	Rio de Janeiro .....	E	5 204	5 064	5 126	5 320	5 242	5 152	5 228	4 928
		I	5 538	5 162	5 028	4 932	4 838	4 868	5 312	5 638
Frankreich	Paris .....	I	3 242	3 060	3 066	3 116	3 076	3 136	3 440	3 650
		E	357	348	374	402	426	540	596	616
Großbritannien und Nordirland	London .....	I	275	266	282	306	324	404	444	460
		E	531	528	578	596	616	754	828	854
Indien	Kalkutta .....	I	385	372	386	398	412	502	550	570
		E	5 017	4 756	4 810	4 834	4 748	4 750	4 892	4 666
Iran	Teheran .....	E	3 288	3 116	3 158	3 182	3 126	3 128	3 220	3 070
		I	3 050	2 892	2 888	2 890	2 874	3 012	3 350	3 496
Italien	Rom .....	E	2 098	1 990	1 990	1 998	1 982	2 074	2 306	2 404
		I	640	612	630	660	702	858	960	1 020
Japan	Tokio <sup>4)</sup> .....	E	466	444	450	472	504	614	688	732
		I	8 693	8 242	8 030	8 266	8 176	7 968	8 554	7 998
Schweden	Stockholm .....	E	5 234	4 962	4 842	5 002	4 942	4 814	5 168	4 834
		I	921	892	950	1 038	1 114	1 362	1 504	1 560
Schweiz	Zürich .....	E	705	672	688	734	770	936	1 038	1 082
		I	268	264	288	320	330	402	440	454
Spanien	Madrid .....	E	186	180	198	222	228	276	304	314
		I	799	754	768	804	822	990	1 092	1 136
Südafrika	Johannesburg .....	E	591	558	570	600	630	768	846	882
		I	5 407	5 126	5 062	5 084	5 032	5 026	5 216	5 178
Vereinigte Staaten	New York .....	E	2 963	2 810	2 872	3 012	2 998	3 030	3 158	3 158
		I	3 221	3 054	3 054	3 016	2 974	3 158	3 482	3 660
		E <sup>5)</sup>	2 020	1 914	1 966	1 862	1 774	1 842	2 008	2 030

<sup>\*)</sup> IATA-Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA-Fluggesellschaften konnten nicht berücksichtigt werden. Ab 1. 11. 1971 einschl. Luftstraßengebühr für den grenzüberschreitenden Verkehr (rund 1% des Flugpreises).

<sup>1)</sup> I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse).

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des vom Berliner Senat gewährten Flugkostenzuschusses.

<sup>3)</sup> Ostroute (über Indien).

<sup>4)</sup> Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse wurden die während der Hoch- und Zwischensaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

## 17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 17.0 Vorbemerkung

Tabelle 17.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 17.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1973 bis 1975 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland, und einige weitere Länder, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen und der OECD, die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 570).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables — SNA —, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968. Die sozialistisch-kommunistischen Länder berechnen das Produzierte

Nationaleinkommen nach dem System of Material Product Balances — MPS —, New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 487 ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 566 ff.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1975 und teilweise auch die für 1974 sind als vorläufig anzusehen.

## 17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Mrd. DM	597,0	678,8	754,9	826,0	918,6	987,1	1 029,4
Belgien	Mrd. bfrs	1 151,3	1 280,9	1 402,3	1 560,7	1 774,0	2 080,3	2 289,4
Bulgarien <sup>2)</sup>	Mill. Lw	9 350	10 527	10 411	11 242	12 148	13 093	14 289
Dänemark <sup>1)</sup>	Mrd. dkr	105,6	116,8	128,5	145,5	165,2	184,2	203,7
Finnland	Mrd. Fmk	39,0	43,6	47,7	54,9	66,7	84,2	98,0
Frankreich <sup>1)</sup>	Mrd. FF	698,5	782,6	872,4	981,1	1 113,6	1 277,6	1 439,0
Griechenland	Mrd. Dr.	266,5	298,9	330,3	377,7	484,2	569,1	673,4
Großbritannien und Nordirland <sup>1)</sup>	Mrd. £	46,1	50,7	56,6	62,8	71,8	81,6	103,0
Irland <sup>1)</sup>	Mill. Ir£	1 445,6	1 624,6	1 859,6	2 213,8	2 667,2	2 864,0	3 510,0
Island	Mill. Ikr	34 808	43 483	54 808	68 535	95 401	139 173	191 563
Italien <sup>1)</sup>	Mrd. Lit	51 691	57 937	63 056	69 080	82 143	99 239	112 358
Jugoslawien <sup>2)</sup>	Mrd. Din	132,0	157,2	204,5	245,4	306,4	407,3	503,0
Luxemburg <sup>1)</sup>	Mrd. lfrs	45,2	53,2	54,0	59,8	72,7	85,1	80,8
Niederlande <sup>1)</sup>	Mrd. hfl	101,7	114,6	129,7	146,7	168,1	187,1	205,4
Norwegen <sup>1)</sup>	Mrd. nkr	69,4	79,8	89,1	98,2	111,4	128,9	147,9
Österreich	Mrd. S	331,7	371,2	412,7	469,4	533,3	613,5	654,4
Polen <sup>2)</sup>	Mrd. Zl	696,1	749,2	855,0	951,0	1 064,8	1 209,3	1 357,0
Portugal	Mrd. Esc	159,4	177,0	197,5	230,8	280,5	337,8	373,5
Schweden <sup>1)</sup>	Mrd. skr	153,4	170,9	183,8	199,4	220,2	249,4	288,0
Schweiz	Mrd. sfr	81,5	90,7	103,0	116,7	130,1	141,1	139,8
Sowjetunion <sup>2)</sup>	Mrd. Rbl	261,9	289,9	305,0	313,6	337,8	354,0	362,8
Spanien <sup>1)</sup>	Mrd. Ptas		2 575,3	2 910,7	3 418,0	4 132,3	4 940,6	5 800,3
Tschechoslowakei <sup>2)</sup>	Mrd. Kčs	292,6	311,1	325,4	342,2	357,7	384,7	404,2
Türkei <sup>1)</sup>	Mrd. TL	124,5	144,6	186,7	228,9	293,5	403,5	512,0
Ungarn <sup>2)</sup>	Mrd. Ft	253,1	272,4	294,3	319,4	354,0	369,9	395,9
<b>Afrika</b>								
Ägypten <sup>1)</sup>	Mill. ägypt£	2 971	3 146	3 337	3 417	3 663	3 956	...
Äthiopien <sup>1)</sup>	Mill. Br	4 056	4 461	4 710	4 744	5 019	5 586	...
Kenia <sup>1)</sup>	Mill. K.Sh.	520,9	572,7	635,1	725,8	832,6	1 022,6	1 164,6
Libyen	Mill. LD.	1 267	1 329	1 627 <sup>3)</sup>	1 798 <sup>3)</sup>	2 193 <sup>3)</sup>	3 700 <sup>3)</sup>	...
Malawi	Mill. MK	246,4	272,0	335,9	373,6	440,1	553,3	656,4
Marokko	Mrd. DH	15,9	17,0	18,6	20,2	21,3	26,7	29,9
Südafrika <sup>1)</sup>	Mill. R	11 535	12 576	13 951	15 612	19 074	22 770	25 832
Südrhodesien	Mill. R.£	1 001,0	1 072,3	1 244,9	1 405,2	1 540,9	1 882,1	2 035,8
Tansania <sup>1)</sup>	Mill. T.Sh.	8 271	9 173	9 792	11 270	13 184	15 644	...
Tunesien	Mill. ID	686,3	758,0	887,5	1 083,2	1 172,1	1 544,1	1 773,7
<b>Amerika</b>								
Argentinien	Mrd. argent.\$	81,0	94,8	132,7	219,9	364,6	497,1	1 345,0
Bolivien	Mill. \$b	11 074	12 080	13 145	15 268	21 459	37 317	43 079
Brasilien	Mrd. Cr\$	133,1	206,6	274,3	359,1	477,2	673,1	895,9
Chile	Mill. chil.\$	67,4	97,0	129,0	239,0	1 210,6	9 464,0	38 681,4
Ecuador <sup>1)</sup>	Mrd. s/.	32,5	34,0	40,6	46,4	63,1	91,5	108,1
El Salvador	Mill. ¢	2 382	2 571	2 704	2 882	3 324	3 939	4 565
Guatemala	Mill. Q	1 715	1 904	1 985	2 102	2 569	3 162	3 586
Honduras	Mill. L	1 336	1 430	1 516	1 634	1 798	1 937	2 025
Kanada <sup>1)</sup>	Mrd. kan.\$	80,5	86,5	95,0	105,4	123,5	145,9	162,4
Kolumbien	Mrd. kol.\$	110,9	130,4	152,3	186,1	243,2	329,2	419,0
Mexiko <sup>1)</sup>	Mrd. mex.\$	374,9	418,7	452,4	512,3	619,6	813,7	987,7
Nicaragua	Mill. C.\$	5 236	5 436	5 786	6 166	7 655	10 421	10 901
Panama	Mill. B/.	945,4	1 045,8	1 157,0	1 297,8	1 472,5	1 834,7	2 265,1
Paraguay	Mrd. ¢	70,1	74,9	83,7	96,9	125,4	168,0	190,4
Peru	Mrd. S/.	209,0	240,7	264,4	294,7	359,2	447,5	556,7
Puerto Rico <sup>1)</sup>	Mill. US-\$	4 989	5 586	6 260	7 004	7 689	8 171	8 735
Uruguay	Mill. urugN\$	506,1	612,2	735,7	1 239,2	2 537,5	4 459,7	8 112,2
Venezuela <sup>1)</sup>	Mrd. Bs	46,4	51,4	57,1	63,1	76,1	127,7	124,1
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	Mrd. US-\$	934,3	981,2	1 061,1	1 168,3	1 302,1	1 405,5	1 513,8

<sup>1)</sup> Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

<sup>2)</sup> Produziertes Nationaleinkommen.

<sup>3)</sup> Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

<sup>4)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

<sup>5)</sup> Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

<sup>6)</sup> Einschl. Namibia (bisher Südwafrika).

## 17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	Basisjahr	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
in jeweiligen Preisen									
<b>Asien</b>									
Indien <sup>1)</sup> )	Mrd. iR	×	368,5	403,8	429,8	470,4	576,8	684,6	...
Iran <sup>2)</sup> )	Mrd. Ri	×	774,2	884,1	1 078,6	1 257,0	1 860,2	3 101,5	3 651,5
Israel	Mill. i£	×	16 064	18 889	23 480	30 001	38 695	55 879	77 686
Japan	Mrd. ¥	×	59 838	70 868	79 373	90 603	111 004	132 486	145 620
Korea, Republik	Mrd. ₩	×	2 056	2 577	3 154	3 875	4 939	6 813	9 239
Pakistan <sup>3)</sup> )	Mrd. pR	×	43,3	45,6	49,0	60,4	79,2	102,1	119,0
Philippinen	Mrd. ₱	×	33,8	41,2	50,1	57,2	71,2	99,9	113,5
Sri Lanka	Mill. S.L.Re.	×	11 724	13 173	13 297	14 540	17 280	21 490	24 021
Thailand	Mrd. ฿	×	128,6	136,1	144,6	164,6	216,5	269,0	291,8
Zypern	Mill. Z£	×	211,9	227,1	261,9	297,2	335,8	299,7	253,4
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>4)</sup> )	Mrd. \$A	×	29,9	32,9	36,7	41,8	50,7	59,5	69,7
Neuseeland <sup>5)</sup> )	Mill. NZ\$	×	4 907	5 609	6 526	7 617	8 767	9 522	11 029
in konstanten Preisen									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>6)</sup> )	Mrd. DM	1970	640,5	678,8	700,7	726,3	761,8	766,0	746,0
Belgien	Mrd. bfrs	1970	1 204,5	1 280,9	1 332,3	1 405,2	1 494,4	1 554,2	1 522,8
Dänemark <sup>7)</sup> )	Mrd. dkr	1970	113,7	116,8	121,1	126,3	130,0	130,3	129,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>8)</sup> )									
Finnland	Mrd. M	1967	102,9	108,7	113,6	120,1	126,8	135,0	141,7
Frankreich <sup>9)</sup> )	Mrd. Fmk	1970	40,3	43,6	44,6	47,8	50,9	53,0	53,1
Griechenland	Mrd. FF	1970	730,9	782,6	824,0	871,4	917,9	944,4	934,7
Großbritannien und Nordirland <sup>10)</sup> )	Mrd. Dr.	1970	276,9	298,9	320,2	348,6	374,2	360,5	382,8
Irland <sup>11)</sup> )	Mrd. £	1970	49,6	50,7	52,0	53,3	56,5	56,7	55,9
Island	Mill. Ir£	1970	1 573,7	1 624,6	1 691,0	1 777,3	1 855,3	1 858,0	1 852,0
Italien <sup>12)</sup> )	Mill. ikr	1970	40 447	43 483	48 562	51 828	54 947	57 071	56 741
Jugoslawien <sup>13)</sup> )	Mrd. Lit	1970	55 182	57 937	58 836	60 689	64 825	67 053	64 545
Luxemburg <sup>14)</sup> )	Mrd. Din	1966	116,6	123,7	134,7	140,8	147,9	160,9	167,0
Niederlande <sup>15)</sup> )	Mrd. lfrs	1970	52,0	53,2	54,5	56,9	60,9	63,0	58,1
Norwegen <sup>16)</sup> )	Mrd. hfl	1970	107,2	114,6	119,6	124,3	131,6	134,8	133,3
Osterreich <sup>17)</sup> )	Mrd. nkr	1970	76,6	79,8	83,4	87,6	91,1	95,9	99,1
Polen <sup>18)</sup> )	Mrd. S	1964	279,2	300,9	316,8	336,9	356,4	371,1	363,7
Portugal	Mrd. Zl	1971	752,2	791,3	855,0	945,8	1 048,1	1 157,6	1 261,4
Schweden <sup>19)</sup> )	Mrd. Esc	1970	164,1	177,0	187,2	203,5	225,8	230,8	222,5
Schweden <sup>20)</sup> )	Mrd. skr	1968	148,9	156,3	157,4	161,4	167,1	173,8	175,2
Schweiz	Mrd. sfr	1970	85,8	90,7	94,4	97,4	100,4	101,8	94,3
Spanien <sup>21)</sup> )	Mrd. Plas	1970	2 575,3	2 698,6	2 698,6	2 928,8	3 175,2	3 335,5	3 360,7
Tschechoslowakei <sup>22)</sup> )	Mrd. Kčs	1967 <sup>23)</sup> )	265	279	293	309	324	343	365
Türkei <sup>24)</sup> )	Mrd. TL	1968	118,2	123,9	135,2	144,1	150,4	163,2	177,6
Ungarn <sup>25)</sup> )	Mrd. Ft	1968	244,2	256,3	273,2	287,2	308,8	330,5	348,8
<b>Afrika</b>									
Äthiopien <sup>26)</sup> )	Mill. Br	1960	3 327	3 451	3 606	3 778	3 879	3 979	...
Kenia <sup>27)</sup> )	Mill. K.Sh.	1964	488	523	557	726 <sup>28)</sup> )	777 <sup>29)</sup> )	816 <sup>30)</sup> )	820 <sup>31)</sup> )
Marokko	Mrd. DH	1970	16,1	17,0	17,8	18,7	19,0	...	...
Südafrika <sup>32)</sup> )	Mill. R	1970	11 988	12 576	13 179	13 575	14 057	15 052	15 402
Südrhodesien	Mill. R\$	1965	943	979	1 106	1 198	1 239	1 359	...
Tunesien	Mill. ID	1966	632,5	679,8	746,0	892,1	895,1	984,2	...
Uganda <sup>33)</sup> )	Mill. U.Sh.	1966	7 171	7 279	7 492	7 692	7 578	7 437	...
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mrd. argent\$	1960	14,7	15,5	16,2	16,7	17,7	18,9	18,5
Bolivien	Mill. \$b	1968	10 648	11 205	11 632	12 226	13 066	13 945	...
Brasilien	Mrd. Cr\$	1970	...	206,6	230,1	255,4	285,8	313,3	325,8
Chile	Mill. chil\$	1965	21,9	22,7	24,4	24,4	23,5	24,5	21,3
Ecuador <sup>34)</sup> )	Mrd. s/	1970	...	34,0	35,9	38,0	44,9	51,0	53,7
Guatemala	Mill. Q	1958	1 696	1 793	1 893	2 032	2 169	2 308	2 357
Honduras	Mill. L	1966	1 242	1 288	1 333	1 382	1 453	1 461	...
Kanada <sup>35)</sup> )	Mrd. kan\$	1971	86,9	89,1	95,0	100,4	107,5	110,9	111,5
Kolumbien	Mrd. kol\$	1970	122,3	130,4	137,9	148,6	159,2	168,8	176,5
Mexiko <sup>36)</sup> )	Mrd. mex\$	1960	277,4	296,6	306,8	329,1	354,1	375,0	390,9
Nicaragua	Mill. C\$	1958	4 602	4 664	4 894	5 050	5 307	6 036	6 106
Panama	Mill. B/	1960	836	894	973	1 034	1 101	1 130	1 150
Paraguay	Mrd. G	1972	83,1	88,3	92,2	96,9	104,5	113,2	118,8
Peru	Mrd. S/	1970	224,3	240,7	253,0	267,8	284,4	303,9	314,5
Puerto Rico <sup>37)</sup> )	Mill. US-\$	1954	3 044	3 228	3 435	3 738	3 744	3 665	3 752
Uruguay	Mill. urugN\$	1961	18,7	19,6	19,4	18,7	18,9	19,2	19,9
Venezuela <sup>38)</sup> )	Mrd. Bs	1968	46,8	50,1	51,8	53,4	57,0	60,3	63,6
Vereinigte Staaten <sup>39)</sup> )	Mrd. US-\$	1970	982,5	981,2	1 009,6	1 067,6	1 125,5	1 107,8	1 090,1
<b>Asien</b>									
Indien <sup>40)</sup> )	Mrd. iR	1960	195	206	208	206	217	217	...
Iran <sup>41)</sup> )	Mrd. Ri	1959	698	780	875	923	1 156	1 568	1 879
Israel	Mill. i£	1970	17 342	18 889	20 819	23 317	24 889	26 568	26 822
Japan	Mrd. ¥	1970	63 909	70 868	76 042	82 802	90 924	89 932	92 056
Korea, Republik	Mrd. ₩	1970	2 373	2 577	2 829	3 036	3 534	3 844	4 183

1) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

3) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

4) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

5) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

6) Produziertes Nationaleinkommen.

7) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzüglich Abschreibungen).

8) In Preisen vom 1. 1. 1967.

9) Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

10) In Preisen von 1972.

11) Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

17.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
in konstanten Preisen									
Pakistan <sup>1)</sup> )	Mrd. pR	1959	32,3	32,4	32,7	35,0	36,9	37,6	39,2
Philippinen	Mrd. P	1967	30,3	32,2	34,0	35,6	38,9	40,8	43,0
Sri Lanka	Mill. S.L.Re.	1963	9 940	10 619	10 536	12 161	12 062	13 264	13 361
Zypern	Mill. Z£	1967	195,7	201,7	227,7	243,0	248,9	204,2	162,3
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>2)</sup> )	Mrd. \$A	1966	27,0	28,2	29,4	30,7	32,5	32,4	32,9
in konstanten Preisen je Einwohner									
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup> )	DM	1970	10 662	11 191	11 433	11 777	12 293	12 343	12 065
Belgien	bfrs	1970	124 820	132 600	137 780	144 720	153 430	159 080	155 390
Dänemark <sup>4)</sup> )	dkr	1970	23 255	23 692	24 411	25 312	25 898	25 811	25 572
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>5)</sup> )	M	1967	6 027	6 373	6 657	7 048	7 470	7 974	8 407
Finnland	Fmk	1970	8 715	9 456	9 663	10 296	10 894	11 309	11 272
Frankreich <sup>6)</sup> )	FF	1970	14 525	15 415	16 078	16 855	17 591	17 968	17 706
Griechenland	Dr.	1970	31 574	34 005	36 263	39 213	41 904	40 234	42 298
Großbritannien und Nordirland <sup>7)</sup> )	£	1970	897	915	935	956	1 010	1 012	999
Irland <sup>8)</sup> )	Ir£	1970	537	553	567	590	608	601	592
Island	ikr	1970	202 240	217 420	231 250	248 800	261 650	259 410	257 910
Italien <sup>9)</sup> )	Lit	1970	1 034 920	1 079 710	1 089 350	1 115 400	1 180 570	1 210 130	1 156 510
Jugoslawien <sup>10)</sup> )	Din	1966	5 769	6 073	6 548	6 779	7 056	7 608	7 822
Luxemburg <sup>11)</sup> )	lfrs	1970	152 830	156 340	160 250	162 520	174 060	174 980	161 510
Niederlande <sup>12)</sup> )	hfl	1970	8 330	8 794	9 067	9 323	9 792	9 957	9 767
Norwegen <sup>13)</sup> )	nkr	1970	19 903	20 573	21 393	22 293	23 002	24 047	24 716
Österreich	S	1964	37 886	40 716	42 464	44 980	47 332	49 155	48 370
Polen <sup>14)</sup> )	Zl	1971	23 102	24 325	26 067	28 600	31 418	34 360	37 078
Portugal	Esc	1970	18 759	20 438	21 687	23 685	26 377	26 286	25 397
Schweden <sup>15)</sup> )	skr	1968	18 683	19 440	19 432	19 877	20 528	21 299	21 366
Schweiz	sfr	1970	13 978	14 647	15 146	15 239	15 607	15 809	14 732
Spanien <sup>16)</sup> )	Ptas	1970	76 237	79 088	79 088	84 917	91 084	94 705	94 748
Tschechoslowakei <sup>17)</sup> )	Kčs	1967 <sup>18)</sup> )	18 377	19 470	20 361	21 369	22 253	23 349	24 662
Türkei <sup>19)</sup> )	TL	1968	3 459	3 555	3 792	3 964	4 026	4 264	4 533
Ungarn <sup>20)</sup> )	Fl	1968	23 709	24 787	26 345	27 615	29 607	31 536	33 093
<b>Afrika</b>									
Äthiopien <sup>21)</sup> )	Br	1960	140	142	145	148	148	148	...
Kenia <sup>22)</sup> )	K. Sh.	1964	45	47	48	60 <sup>23)</sup> )	62 <sup>24)</sup> )	63 <sup>25)</sup> )	61 <sup>26)</sup> )
Marokko	DH	1970	1 069	1 093	1 155	1 177	1 162	...	...
Südafrika <sup>27)</sup> )	R	1970	530	541	553	555	559	583	585
Südrhodesien	R.\$	1965	184	184	201	211	210	223	...
Tunesien	ID	1966	126	133	143	167	165	175	...
Uganda <sup>28)</sup> )	U.Sh.	1966	751	742	740	735	701	666	...
<b>Amerika</b>									
Argentinien	argenl\$	1960	626	651	673	685	717	754	729
Bolivien	\$b	1968	2 634	2 714	2 758	2 838	2 970	3 103	...
Brasilien	Cr\$	1970	...	2 233	2 418	2 588	2 818	3 006	...
Ecuador <sup>29)</sup> )	s/.	1970	...	5 583	5 698	5 837	6 672	7 338	7 979
Guatemala	Q	1958	341	340	349	364	378	391	388
Honduras	L	1966	499	513	513	514	523	499	...
Kanada <sup>30)</sup> )	kan\$	1971	4 132	4 179	4 399	4 595	4 858	4 933	4 884
Kolumbien	kol\$	1970	6 121	6 350	6 538	6 859	7 148	7 371	7 498
Mexiko <sup>31)</sup> )	mex\$	1960	5 868	5 851	5 849	6 064	6 305	6 452	6 499
Nicaragua	C\$	1958	2 571	2 549	2 589	2 590	2 640	2 902	2 827
Panama <sup>32)</sup> )	B/.	1960	602	626	657	680	701	698	689
Paraguay	G	1972	37 098	38 391	38 903	39 877	41 800	44 047	44 830
Peru	S/.	1970	17 188	17 896	18 267	18 767	19 334	20 059	20 134
Puerto Rico <sup>33)</sup> )	US-\$	1954	1 119	1 174	1 218	1 285	1 252	1 198	1 199
Venezuela <sup>34)</sup> )	Bs	1968	4 661	4 817	4 805	4 881	5 053	5 185	5 304
Vereinigte Staaten <sup>35)</sup> )	US-\$	1970	4 848	4 789	4 876	5 112	5 349	5 228	5 105
<b>Asien</b>									
Indien <sup>36)</sup> )	IR	1960	368	380	375	364	376	368	...
Iran <sup>37)</sup> )	Rl.	1959	24 843	26 956	29 199	30 026	36 687	48 455	56 545
Israel	l£	1970	6 172	6 536	6 986	7 570	7 754	8 051	7 959
Japan	¥	1970	619 450	679 200	719 480	772 550	836 470	816 380	832 560
Korea, Republik	₩	1970	77 196	82 332	88 878	93 820	107 380	114 880	120 690
Pakistan <sup>38)</sup> )	pR	1959	541	526	516	536	550	543	550
Philippinen	P	1967	848	873	898	915	971	988	1 011
Sri Lanka	S.L.Re.	1963	811	849	826	933	910	970	955
Zypern	Z£	1967	326	336	373	398	401	324	254
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien <sup>39)</sup> )	\$A	1966	2 176	2 228	2 285	2 355	2 451	2 415	...

<sup>1)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

<sup>2)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

<sup>3)</sup> Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

<sup>4)</sup> Produziertes Nationaleinkommen.

<sup>5)</sup> Materielles Bruttoinlandsprodukt (Produziertes Nationaleinkommen zuzügl. Abschreibungen).

<sup>6)</sup> In Preisen vom 1. 1. 1967.

<sup>7)</sup> Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

<sup>8)</sup> In Preisen von 1972.

<sup>9)</sup> Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

<sup>10)</sup> Ohne Kanalzone.

<sup>11)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

<sup>12)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

## 17.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> )			Belgien		
		1973	1974	1975	1973	1974	1975
		Mill. DM			Mrd. bfrs		
						<b>Sozial</b>	
1	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>918 600</b>	<b>987 130</b>	<b>1 029 420</b>	<b>1 774</b>	<b>2 080</b>	<b>2 289</b>
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 1 500	- 230	+ 880	+ 19	+ 25	+ 31
3	<b>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>920 100</b>	<b>986 900</b>	<b>1 030 300</b>	<b>1 793</b>	<b>2 105</b>	<b>2 320</b>
4	— Abschreibungen .....	95 740	107 260	117 030	163	191	211
5	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>824 360</b>	<b>879 640</b>	<b>913 270</b>	<b>1 630</b>	<b>1 914</b>	<b>2 109</b>
6	— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	103 440	107 270	111 560	181	216	234
7	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>720 920</b>	<b>772 370</b>	<b>801 710</b>	<b>1 449</b>	<b>1 698</b>	<b>1 875</b>
							<b>Entstehung des</b>
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	29 070	27 030	30 230	66	58	66
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	9 900 <sup>2)</sup>	12 200 <sup>2)</sup>	43 070 <sup>2)</sup>	12	15	16
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	23 350	25 700		50	52	65
11	Verarbeitendes Gewerbe .....	351 620 <sup>2)</sup>	377 920 <sup>2)</sup>	375 770 <sup>2)</sup>	542	645	638
12	Baugewerbe .....	82 140	79 250	75 130	119	147	165
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	102 600	104 050	98 870 <sup>2)</sup>	326 <sup>2)</sup>	379 <sup>2)</sup>	411 <sup>2)</sup>
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	53 300	58 920	61 160	137	174	186
15	Übrige Bereiche <sup>3)</sup> .....	253 910	285 550	327 800 <sup>2)</sup>	544 <sup>2)</sup>	636 <sup>2)</sup>	768 <sup>2)</sup>
16	Einfuhrabgaben .....	23 510	26 910	27 990	..)	..)	..)
17	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>918 600<sup>1)</sup></b>	<b>987 130<sup>2)</sup></b>	<b>1 029 420<sup>1)</sup></b>	<b>1 774<sup>1)</sup></b>	<b>2 080<sup>1)</sup></b>	<b>2 289<sup>1)</sup></b>
							<b>Verteilung des</b>
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	508 530	559 760	582 850	945	1 127	1 285
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) .....	210 890	212 840	217 980	486	546	559
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 1 500	- 230	+ 880	+ 19	+ 25	+ 31
21	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>720 920</b>	<b>772 370</b>	<b>801 710</b>	<b>1 449</b>	<b>1 698</b>	<b>1 875</b>
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	103 440	107 270	111 560	181	216	234
23	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>824 360</b>	<b>879 640</b>	<b>913 270</b>	<b>1 630</b>	<b>1 914</b>	<b>2 109</b>
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt .....	-16 970	-17 450	-18 430	-10	-12	-18
25	<b>Verfügbares Einkommen</b> .....	<b>807 390</b>	<b>862 190</b>	<b>894 840</b>	<b>1 620</b>	<b>1 902</b>	<b>2 091</b>
							<b>Verwendung des</b>
26	Privater Verbrauch .....	491 680	527 550	574 550	1 075	1 244	1 406
27	Staatsverbrauch .....	166 700	194 020	214 660	263	313	392
28	Anlageinvestitionen .....	225 440	216 390	214 540	375	468	503
29	Vorratsveränderung .....	+ 7 200	+ 5 500	- 2 600	+ 26 <sup>2)</sup>	+ 48 <sup>2)</sup>	- 12 <sup>2)</sup>
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	200 820	259 840	255 490	846	1 116	1 062
31	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	173 240	216 170	227 220	811	1 109	1 061
32	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>918 600</b>	<b>987 130</b>	<b>1 029 420</b>	<b>1 774</b>	<b>2 080</b>	<b>2 289</b>

1) Nähere Angaben siehe S. 487ff.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung S. 683).

3) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

4) Die Wirtschaftsbereiche »Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden« sind in dem Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

5) Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.

**kommen ausgewählter Länder**

**Preisen**

	Dänemark <sup>1)</sup>			Frankreich <sup>2)</sup>			Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>			Lfd. Nr.
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
	Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
<b>produkt</b>										
<b>165 158</b>	<b>184 184</b>	<b>203 703</b>	<b>1 113,5</b>	<b>1 277,6</b>	<b>1 439,0</b>	<b>71 759</b>	<b>81 617</b>	<b>102 969</b>	<b>1</b>	
- 956	-1 575	-1 920	+ 3,1	+ 5,0	+ 3,4	+1 268	+1 171	+ 714	2	
<b>164 202</b>	<b>182 609</b>	<b>201 783</b>	<b>1 116,6</b>	<b>1 282,6</b>	<b>1 442,4</b>	<b>73 027</b>	<b>82 788</b>	<b>103 683</b>	<b>3</b>	
13 921	17 481	20 197	121,0	145,0	166,0	6 897	8 391	10 907	4	
<b>150 281</b>	<b>165 128</b>	<b>181 586</b>	<b>995,6</b>	<b>1 137,6</b>	<b>1 276,4</b>	<b>66 130</b>	<b>74 397</b>	<b>92 776</b>	<b>5</b>	
24 965	24 975	27 739	142,7	159,5	175,3	8 345	8 032	9 689	6	
<b>125 316</b>	<b>140 153</b>	<b>153 847</b>	<b>852,9</b>	<b>978,1</b>	<b>1 101,1</b>	<b>57 785</b>	<b>66 365</b>	<b>83 087</b>	<b>7</b>	
<b>Inlandsprodukts</b>										
12 701	14 524	14 537	75,1	73,4	73,9	1 650	1 805	1 935	8	
44	44	42	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	9	
2 570	3 113	4 380	47,1	44,8	51,5	4 314	4 484	5 828	10	
42 950	47 525	49 500	293,4 <sup>4)</sup>	340,6 <sup>4)</sup>	374,5 <sup>4)</sup>	22 102 <sup>4)</sup>	24 439 <sup>4)</sup>	30 074 <sup>4)</sup>	11	
15 045	16 100	17 064	83,9	91,8	107,3	4 928	5 691	6 626	12	
22 621	25 094	29 034							13	
14 900	17 775	20 230	515,6	609,4	704,6	38 332	44 665	57 966	14	
54 327 <sup>4)</sup>	60 009 <sup>4)</sup>	68 916 <sup>4)</sup>	98,4 <sup>11)</sup>	117,6 <sup>11)</sup>	127,2 <sup>11)</sup>	433	533	540	15	
<b>165 158</b>	<b>184 184</b>	<b>203 703</b>	<b>1 113,5</b>	<b>1 277,6</b>	<b>1 439,0</b>	<b>71 759</b>	<b>81 617</b>	<b>102 969</b>	<b>17</b>	
<b>Volkseinkommens</b>										
89 123	105 803	155 767	558,3	660,1	764,3	43 408	52 642	68 354	18	
37 149	35 925		291,5	312,9	333,4	13 417	12 679	13 099	19	
- 956	-1 575	-1 920	+ 3,1	+ 5,0	+ 3,4	+1 268	+1 171	+ 714	20	
<b>125 316</b>	<b>140 153</b>	<b>153 847</b>	<b>852,9</b>	<b>978,1</b>	<b>1 101,1</b>	<b>57 785<sup>12)</sup></b>	<b>66 365<sup>12)</sup></b>	<b>83 087<sup>12)</sup></b>	<b>21</b>	
24 965	24 975	27 739	142,7	159,5	175,3	8 345	8 032	9 689	22	
<b>150 281</b>	<b>165 128</b>	<b>181 586</b>	<b>995,6</b>	<b>1 137,6</b>	<b>1 276,4</b>	<b>66 130</b>	<b>74 397</b>	<b>92 776</b>	<b>23</b>	
+ 710	+ 450	- 100	-11,5	-15,0	-15,9	- 983	- 974	-1 061	24	
<b>150 991</b>	<b>165 578</b>	<b>181 484</b>	<b>984,0</b>	<b>1 122,6</b>	<b>1 260,5</b>	<b>65 147</b>	<b>73 423</b>	<b>91 715</b>	<b>25</b>	
<b>Inlandsprodukts</b>										
93 022	103 071	117 669	666,9	779,2	897,1	44 730	51 499	62 905	26	
34 938	42 143	50 233	146,7	173,2	207,9	13 270	16 521	22 885	27	
37 989	40 753	40 464	267,1	315,7	337,3	14 193	16 606	20 460	28	
+2 283	+ 3 056	-3 419	+25,3	+25,8	-15,8	+1 118	+1 171	-1 299	29	
52 855	66 116	70 105	202,9	275,6	285,6	17 397	22 981	26 639	30	
55 929	70 955	71 349	195,4	291,9	273,2	18 949	27 161	28 621	31	
<b>165 158</b>	<b>184 184</b>	<b>203 703</b>	<b>1 113,5</b>	<b>1 277,6</b>	<b>1 439,0</b>	<b>71 759</b>	<b>81 617</b>	<b>102 969</b>	<b>32</b>	

<sup>1)</sup> Die Einfuhrabgaben sind im Bereich »Handel« nachgewiesen.

<sup>2)</sup> Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.

<sup>3)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.

<sup>4)</sup> Einschl. indirekter Steuern (netto).

<sup>11)</sup> Einschl. Mehrwertsteuer.

<sup>12)</sup> Nach Vorsteuerabzug für Investitionen (gekürzt um Investitionssteuer).

<sup>13)</sup> Nach Vorsteuerabzug für Investitionen.

## 17.2 Sozialprodukt und Volkseinkommen

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland <sup>1)</sup>			Italien <sup>2)</sup>		
		1973	1974	1975	1973	1974	1975
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
						<b>Sozial</b>	
1	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>2 667</b>	<b>2 864</b>	<b>3 510</b>	<b>82 143</b>	<b>99 239</b>	<b>112 358</b>
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 24	+ 28	+ 13	+ 197	- 183	- 549
3	<b>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>2 691</b>	<b>2 892</b>	<b>3 523</b>	<b>82 340</b>	<b>99 056</b>	<b>111 809</b>
4	- Abschreibungen .....	194	220	242	7 336	9 734	11 268
5	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>2 497</b>	<b>2 672</b>	<b>3 281</b>	<b>75 004</b>	<b>89 322</b>	<b>100 541</b>
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	373	363	393	7 207	9 140	7 884
7	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>2 124</b>	<b>2 309</b>	<b>2 888</b>	<b>67 797</b>	<b>80 182</b>	<b>92 657</b>
							<b>Entstehung des</b>
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	...	...	...	7 006	8 139	9 568
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	...	...	...	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	...	...	...	1 718	1 826	2 197
11	Verarbeitendes Gewerbe .....	...	...	...	26 135 <sup>3)</sup>	32 406 <sup>3)</sup>	34 658 <sup>3)</sup>
12	Baugewerbe .....	...	...	...	6 254	8 169	9 223
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	...	...	...	11 874	13 612	16 006
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	...	...	...	4 478	5 098	6 217
15	Übrige Bereiche <sup>4)</sup> .....	...	...	...	22 556	26 699	31 319
16	Einfuhrabgaben .....	...	...	...	2 122	3 290	3 170
17	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>2 667</b>	<b>2 864</b>	<b>3 510</b>	<b>82 143</b>	<b>99 239</b>	<b>112 358</b>
							<b>Verteilung des</b>
18	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 359	1 619	1 975	43 400	54 183	65 053
19	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) .....	739	662	900	24 200	26 182	28 153
20	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 24	+ 28	+ 13	+ 197	- 183	- 549
21	<b>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)</b> .....	<b>2 124</b>	<b>2 309</b>	<b>2 888</b>	<b>67 797</b>	<b>80 182</b>	<b>92 657</b>
22	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	373	363	393	7 207	9 140	7 884
23	<b>Nettosozialprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>2 497</b>	<b>2 672</b>	<b>3 281</b>	<b>75 004</b>	<b>89 322</b>	<b>100 541</b>
24	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt .....	+ 82	+ 119	+ 170	+ 131	+ 31	+ 244
25	<b>Verfügbares Einkommen</b> .....	<b>2 579</b>	<b>2 791</b>	<b>3 451</b>	<b>75 135</b>	<b>89 353</b>	<b>100 785</b>
							<b>Verwendung des</b>
26	Privater Verbrauch .....	1 707	1 986	2 353	52 727	64 919	74 650
27	Staatsverbrauch .....	436	531	724	11 523	13 737	15 228
28	Anlageinvestitionen .....	646	708	783	17 156	22 831	23 807
29	Vorratsveränderung .....	+ 64	+ 74	- 152	+ 2 635	+ 2 711	- 1 374
30	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	1 026	1 284	1 614	16 869	24 686	28 505
31	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	1 211	1 719	1 812	18 767	29 645	28 458
32	<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b> .....	<b>2 667</b>	<b>2 864</b>	<b>3 510</b>	<b>82 143</b>	<b>99 239</b>	<b>112 358</b>

<sup>1)</sup> Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).<sup>2)</sup> Die Bereiche »Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden« sind in dem »Verarbeitenden Gewerbe« enthalten.<sup>3)</sup> Die Energiewirtschaft und Wasserversorgung ist in den Bereichen »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« enthalten.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Niederlande <sup>1)</sup>			Japan			Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
<b>produkt</b>									
<b>168 110</b>	<b>187 110</b>	<b>205 360</b>	<b>111 004</b>	<b>132 486</b>	<b>145 620</b>	<b>1 302</b>	<b>1 405</b>	<b>1 514</b>	<b>1</b>
+ 1 100	+ 1 020	- 1 090	+ 29	- 252	- 174	+ 9	+ 14	+ 10	2
<b>169 210</b>	<b>188 130</b>	<b>204 270</b>	<b>111 033</b>	<b>132 234</b>	<b>145 446</b>	<b>1 311</b>	<b>1 419</b>	<b>1 524</b>	<b>3</b>
14 560	17 040	19 740	14 103	17 828	12 920	140	164	192	4
<b>154 650</b>	<b>171 090</b>	<b>184 530</b>	<b>96 930</b>	<b>114 406</b>	<b>132 526</b>	<b>1 171</b>	<b>1 255</b>	<b>1 332</b>	<b>5</b>
17 020	18 100	20 680	6 964	7 398	7 530	115	125	134	6
<b>137 630</b>	<b>152 990</b>	<b>163 850</b>	<b>89 966</b>	<b>107 008</b>	<b>124 996</b>	<b>1 056</b>	<b>1 130</b>	<b>1 198</b>	<b>7</b>
<b>Inlandsprodukts</b>									
8 920	8 190	9 580	6 109	6 996	...	52	50	52	8
470	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	408	590	...	22	32	38	9
3 580	4 130	4 540	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>	...	31	31	37	10
45 340	52 980 <sup>2)</sup>	54 670 <sup>2)</sup>	25 144	29 800	...	324	337	349	11
11 650	12 340	13 310	7 564	9 355	...	64	67	67	12
21 640	23 360	25 490	16 281	20 372	...	232	252	280	13
12 000	13 170	13 820	6 523 <sup>2)</sup>	6 987 <sup>2)</sup>	...	84	92	96	14
64 510 <sup>2)</sup>	72 940 <sup>2)</sup>	83 950 <sup>2)</sup>	48 975 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	58 386 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	...	493 <sup>2)</sup>	544 <sup>2)</sup>	594 <sup>2)</sup>	15
<b>168 110</b>	<b>187 110</b>	<b>205 360</b>	<b>111 004</b>	<b>132 486</b>	<b>145 620</b>	<b>1 302</b>	<b>1 405</b>	<b>1 514</b>	<b>17</b>
<b>Volkseinkommens</b>									
96 550	111 770	126 020	53 977	67 490	79 185	804	881	936	18
39 980	40 200	38 920	35 958	39 771	45 985	241	228	248	19
+ 1 100	+ 1 020	- 1 090	+ 29	- 252	- 174	+ 9	+ 14	+ 10	20
<b>137 630</b>	<b>152 990</b>	<b>163 850</b>	<b>89 966</b>	<b>107 008</b>	<b>124 996</b>	<b>1 056<sup>2)</sup></b>	<b>1 130<sup>2)</sup></b>	<b>1 198<sup>2)</sup></b>	<b>21</b>
17 020	18 100	20 680	6 964	7 398	7 530	115	125	134	22
<b>154 650</b>	<b>171 090</b>	<b>184 530</b>	<b>96 930</b>	<b>114 406</b>	<b>132 526</b>	<b>1 171</b>	<b>1 255</b>	<b>1 332</b>	<b>23</b>
- 220	- 880	- 1 470	- 85	- 83	- 106	- 7	- 6	- 6	24
<b>154 430</b>	<b>170 210</b>	<b>183 060</b>	<b>96 845</b>	<b>114 323</b>	<b>132 420</b>	<b>1 164</b>	<b>1 249</b>	<b>1 326</b>	<b>25</b>
<b>Inlandsprodukts</b>									
93 290	104 930	119 470	56 670	69 846	82 307	813	891	978	26
27 450	32 180	37 040	10 055	13 198	16 204	233	262	292	27
38 710	41 140	43 660	40 658	45 236	44 812	241	250	246	28
+ 3 020	+ 3 500	- 1 500	+ 3 600	+ 5 201	+ 2 219	+ 14	+ 8	- 15	29
83 400	107 570	109 240	11 306	18 291	19 041	90	120	132	30
77 760	102 210	102 550	11 285	19 285	18 962	89	125	120	31
<b>168 110</b>	<b>187 110</b>	<b>205 360</b>	<b>111 004</b>	<b>132 486</b>	<b>145 620</b>	<b>1 302</b>	<b>1 405</b>	<b>1 514</b>	<b>32</b>

<sup>1)</sup> Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen.  
<sup>2)</sup> Einschl. indirekte Steuern (netto).

<sup>3)</sup> Einschl. Abschreibungen.  
<sup>4)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz.

## 18 Zahlungen

## 18.0 Vor

Die folgenden Angaben sind Veröffentlichungen des Internationalen Währungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 27 und 28, entnommen. Für die Umrechnung der Angaben aus der jeweiligen Landeswährung in Sonderziehungsrechte (SZR) sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet

worden. — Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« auswirkt. Zur näheren Erläuterung der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland auf S. 516 hingewiesen. Die Abgrenzung der Sektoren in der

18.1 Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1973	1974
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	75 582	72 980	20 452	20 338	6 405	7 130	3 191	4 568
2	Einfuhr .....	57 378	58 444	19 720	19 901	7 890	8 190	3 400	5 307
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	15 239	17 930	7 093 <sup>2)</sup>	7 898	2 655 <sup>2)</sup>	2 953 <sup>2)</sup>	807	958
4	Einfuhr .....	20 107	23 440	6 752 <sup>2)</sup>	7 284	2 115 <sup>2)</sup>	2 384 <sup>2)</sup>	912	1 215
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	-5 362	-5 848	526	-484	340	+62	11	13
6	an das Ausland .....			840		209		23	28
7	<b>Saldo</b> .....	<b>+7 974</b>	<b>+3 178</b>	<b>+ 759</b>	<b>+ 567</b>	<b>- 814</b>	<b>- 429</b>	<b>-326</b>	<b>-1 011</b>
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+1 486	+1 293	+ 929 <sup>2)</sup>	+ 148 <sup>2)</sup>	+ 332 <sup>2)</sup>	- 60 <sup>2)</sup>	+139	+ 326
9	Langfristige Ansprüche .....	+3 035	+7 307	+1 017 <sup>2)</sup>		+ 50 <sup>2)</sup>		- 3	+ 65
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+2 981	-2 098	+ 152	+ 32		+ 57	+ 66	- 334
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 462	- 372	+ 66	+ 107	- 84	- 105	+ 48	+ 46
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 9	- 238	+ 17	- 13	+ 46	+ 54	- 36	+ 2
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+3 123	+ 810	+ 326	+ 142	+ 249	- 267	- 27	- 169
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	+ 58	- 120	- 4	-	-	- 7	+ 3	+ 70
16	Ansprüche .....	- 475	- 823	+ 305	+ 437	- 363	- 31	-158	- 57
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	- 44	-	- 114	- 31	-	-	+ 48	-
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	<b>Saldo</b> .....	<b>+7 547</b>	<b>+3 413</b>	<b>+ 844</b>	<b>+ 822</b>	<b>- 434</b>	<b>- 345</b>	<b>-204</b>	<b>- 843</b>
20	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>+ 427</b>	<b>- 235</b>	<b>- 85</b>	<b>- 255</b>	<b>- 380</b>	<b>- 84</b>	<b>-122</b>	<b>- 168</b>

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	3 380	3 387	25 594	26 223	5 247	5 942	6 347	6 331
2	Einfuhr .....	6 126	5 870	25 038	25 498	7 188	8 317	7 519	7 483
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	2 919	2 817	8 340 <sup>2)</sup>	9 426 <sup>2)</sup>	4 005 <sup>2)</sup>	3 960 <sup>2)</sup>	3 006	3 464
4	Einfuhr .....	1 452	1 312	6 957 <sup>2)</sup>	8 325 <sup>2)</sup>	3 007 <sup>2)</sup>	3 562 <sup>2)</sup>	2 070	2 607
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	246	+ 188	752	- 529	80	- 135	222	+ 34
6	an das Ausland .....	19		1 004		164		363	
7	<b>Saldo</b> .....	<b>-1 052</b>	<b>- 790</b>	<b>+1 687</b>	<b>+1 297</b>	<b>-1 027</b>	<b>-2 112</b>	<b>-377</b>	<b>-261</b>
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 460	- 548	+1 264 <sup>2)</sup>	+ 901 <sup>2)</sup>	+1 161 <sup>2)</sup>	- 1 393 <sup>2)</sup>	-320	-334
9	Langfristige Ansprüche .....	+ 111	+ 78	+1 866 <sup>2)</sup>	+ 347	+ 335 <sup>2)</sup>	- 101	+ 18	-
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 123		- 45		- 82			
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 133	- 90	+ 181	+ 42	-	- 739	-107	-775
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 6	-	- 5	- 34	- 50	+ 49	+ 1	- 2
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 9	- 65	+ 168	-	-	- 2	+106	+224
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	- 34	- 241	- 87	- 82	+ 11	-242	-120
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	+ 227	- 75	- 562	+ 8	-	+ 6	-	-
16	Ansprüche .....	- 379	- 190	+ 264	+ 284	+ 275	+ 252	+322	+997
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	+ 2	-	-	-	- 39	+ 22	- 11	+ 8
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	<b>Saldo</b> .....	<b>-1 212</b>	<b>- 774</b>	<b>+1 486</b>	<b>+1 445</b>	<b>- 804</b>	<b>-1 907</b>	<b>-233</b>	<b>- 2</b>
20	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>+ 160</b>	<b>- 16</b>	<b>+ 201</b>	<b>- 148</b>	<b>- 223</b>	<b>- 205</b>	<b>-144</b>	<b>-259</b>

<sup>1)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>2)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

**bilanzen**

**bemerkung**

Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungsfonds im wesentlichen der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden (Zentralbanken) nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern

getrennt dargestellt (siehe Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 487ff.).

**bilanzen ausgewählter Länder**

SZR\*)

Frankreich <sup>2)</sup>		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1974	1975	1973	1974	1974	1975	1974	1975	
38 107	41 910	1 475	1 614	31 130	34 223	1 755	2 092	274	254	24 793	28 336	1
41 316	40 702	3 430	3 558	41 082	40 116	2 197	2 988	396	365	31 837	29 282	2
12 840	15 340	1 148	1 298	18 228	18 747	547 <sup>3)</sup>	644 <sup>3)</sup>	127	133	9 603 <sup>3)</sup>	9 926 <sup>3)</sup>	3
12 466	14 442	761	783	14 611	15 107	474 <sup>3)</sup>	583 <sup>3)</sup>	133	137	8 626 <sup>3)</sup>	8 797 <sup>3)</sup>	4
-2 107	-2 133	+ 538	+ 615	944 } 1 744 }	- 852	208	272	+ 1	- 1	585 } 1 013 }	- 628	5
-4 942	- 27	-1 030	- 814	-7 135	-3 105	-184	-589	-129	-115	-6 495	- 445	6
-276	+ 752	- 385	- 381	+5 287 } +2 261 }	+ 338	+297 <sup>3)</sup>	+370 <sup>3)</sup>	- 33	- 36	+2 774 <sup>3)</sup>	+1 181 <sup>3)</sup>	8
-2 093	-2 673	- 72	- 124	+ 2	- 864	+136 <sup>3)</sup>	+ 90 <sup>3)</sup>	+ 8	+ 21	+ 144 <sup>3)</sup>	+ 180 <sup>3)</sup>	9
+ 427	+ 120	- 48	- 5	+ 236	-1 039	- 1	- 1	+ 8	+ 21	+ 695	+1 268	10
+ 12	+ 3	+ 22	+ 23	+ 41	- 997	- 64	-323	+ 1	+ 5	- 71	- 309	11
-1 659	+ 180	- 3	- 48	+ 823	+ 40	+ 5	+ 3	+ 1	+ 5	-	-	12
-	-	- 139	- 138	- 615	- 492	+ 1	-	- 13	- 20	-	-	13
-	-	-	-	-	-	+ 53	- 76	+ 8	+ 3	- 623	+ 446	14
+ 239	+ 10	+ 46	+ 78	+3 853	-1 118	-	-	+ 13	+ 31	+ 4 440	+ 816	15
- 51	+3 309	- 94	+ 4	+ 167	-1 199	+ 4	+117	- 41	+ 2	+ 592	-1 438	16
- 64	- 121	- 194	- 261	-	-	-	-	- 7	- 8	- 14	+ 747	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-3 943	+1 560	- 959	-1 008	-6 225	-3 095	-163	-560	-129	-115	-6 491	-1 103	19
- 999	-1 587	- 71	+ 194	- 910	- 10	- 21	- 29	- 0	-	- 4	+ 658	20

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	
1 903	1 597	13 131	14 238	10 305	10 667	5 995	6 415	1 274	1 154	1 390	1 291	1
3 557	2 919	12 628	13 627	12 059	10 607	11 853	12 410	2 796	3 474	2 423	3 246	2
1 138 <sup>3)</sup>	868 <sup>3)</sup>	2 282 <sup>3)</sup>	2 383 <sup>3)</sup>	4 849	3 299	4 780 <sup>3)</sup>	5 132 <sup>3)</sup>	517 <sup>3)</sup>	507 <sup>3)</sup>	589 <sup>3)</sup>	888 <sup>3)</sup>	3
1 092 <sup>3)</sup>	1 006 <sup>3)</sup>	3 213 <sup>3)</sup>	3 767 <sup>3)</sup>	2 367	328	2 533 <sup>3)</sup>	2 944 <sup>3)</sup>	768 <sup>3)</sup>	862 <sup>3)</sup>	689 <sup>3)</sup>	970 <sup>3)</sup>	4
952 } 29 }	+ 856	25 } 374 }	- 537	- 586	- 574	1 181 } 168 }	+ 943	1 249 } 3 }	+1 173	861 } - }	+ 886	5
-685	-604	-777	-1 310	+ 142	+2 457	-2 598	-2 864	-527	-1 502	- 272	-1 151	6
+250 <sup>3)</sup> } - 45 <sup>3)</sup> }	+ 62 <sup>3)</sup>	+706 <sup>3)</sup> } +383 <sup>3)</sup> }	- 837 <sup>3)</sup>	+ 544	+3 677	+1 378 <sup>3)</sup> } + 195 <sup>3)</sup> }	-1 495 <sup>3)</sup>	+133 <sup>3)</sup> } +204 }	- 264 <sup>3)</sup>	- 7 <sup>3)</sup> }	- 112 <sup>3)</sup>	8
+ 62	+148	-111	- 327	-	-	- 77	+ 72	+204	- 82	-	-	9
+ 97	+ 72	+107	- 63	-	-	- 44	- 8	- 58	- 96	+ 106	- 153	10
- 29	-	- 20	- 7	-	-	-	-	-	-	-	- 61	11
-	-	- 15	-	-	-	-	-	+ 64	- 692	-	-	12
- 53	-249	+320	- 164	+ 407	+2 385	- 823	- 617	- 47	+ 324	- 311	+ 283	13
-	-	+ 1	+ 6	- 51	+ 11	-	+ 496	- 1	+ 222	+ 14	+1 100	14
-473	-592	-665	+1 027	+ 307	+ 966	- 606	- 117	- 340	- 513	- 111	- 20	15
-	-	+ 25	- 34	-	-	- 8	-	-214	± 0	+ 41	- 22	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-691	-559	-683	- 411	+1 309	+7 017	-2 741	-2 661	-523	-1 545	- 282	-1 185	19
+ 6	- 45	- 94	- 899	-1 167	-4 560	+ 143	- 203	- 4	+ 43	+ 10	+ 34	20

<sup>1)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).  
<sup>2)</sup> Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebietes.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Algerien		Kenia		Libyen			
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975		
<b>Leistungsbilanz</b>											
Warenverkehr <sup>1)</sup>											
1	Ausfuhr .....	222	197	3 826	3 683	483	471	6 874	5 562		
2	Einfuhr .....	208	232	3 049	4 362	747	671	3 115	3 684		
Dienstleistungsverkehr											
3	Ausfuhr .....	105	92	234 <sup>2)</sup>	262 <sup>2)</sup>	327	337	361	306		
4	Einfuhr .....	116	127	846 <sup>2)</sup>	1 223 <sup>2)</sup>	345	331	2 426	2 385		
Übertragungen											
5	aus dem Ausland .....	57	42	368	} +361	56	34	2	} - 194		
6	an das Ausland .....	14	9	400		40	17	173			
7	<b>Saldo</b> .....	<b>+46</b>	<b>-37</b>	<b>+133</b>	<b>-1 279</b>	<b>-266</b>	<b>-176</b>	<b>+1 523</b>	<b>- 395</b>		
<b>Kapitalbilanz</b>											
Unternehmen und private Haushalte											
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	} -27	-13	+319 <sup>2)</sup>	} - 981 <sup>2)</sup>	+123	} - 54	-176	} + 349		
9	Langfristige Ansprüche .....			+ 8		+ 211		+ 26		+ 8	+ 26
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....			+ 7		+ 8		- 26		+ 8	- 296
Staat											
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-16	-45	- 67	- 97	- 51	- 93	+ 149	+ 673		
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-		
Geschäftsbanken											
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	- 50	-	-	-	-	-		
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 1	- 2	+275	- 179	- 5	- 2	+ 26	- 84		
Zentrale Währungsbehörden											
Offizielle Reserven u. ä.											
15	Verbindlichkeiten .....	+ 1	+ 1	- 19	} - 262	+ 32	+ 37	- 1	+ 3		
16	Ansprüche .....	+75	+ 5	+439		- 40	+ 4	+1 433	-1 274		
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	-	-	- 67		-	-	- 41	+ 28		
18	Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte u. ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-		
19	<b>Saldo</b> .....	<b>+40</b>	<b>-48</b>	<b>+230</b>	<b>-1 308</b>	<b>-269</b>	<b>-174</b>	<b>+1 474</b>	<b>- 573</b>		
20	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>+ 7</b>	<b>+11</b>	<b>- 97</b>	<b>+ 29</b>	<b>+ 3</b>	<b>- 1</b>	<b>+ 49</b>	<b>+ 178</b>		

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika		Tansania		Tunesien		
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	
<b>Leistungsbilanz</b>										
Warenverkehr <sup>1)</sup>										
1	Ausfuhr .....	319	336	7 077	6 845	332	307	349	633	
2	Einfuhr .....	450	616	7 004	7 541	537	551	522	879	
Dienstleistungsverkehr										
3	Ausfuhr .....	52 <sup>2)</sup>	87 <sup>2)</sup>	1 326 <sup>2)</sup>	1 414 <sup>2)</sup>	74	100	269 <sup>2)</sup>	320 <sup>2)</sup>	
4	Einfuhr .....	167 <sup>2)</sup>	198 <sup>2)</sup>	2 555 <sup>2)</sup>	2 834 <sup>2)</sup>	133	124	257 <sup>2)</sup>	281 <sup>2)</sup>	
Übertragungen										
5	aus dem Ausland .....	} + 0	- 3	225	} + 143	91	} + 72	123	132	
6	an das Ausland .....			122		53		13	22	
7	<b>Saldo</b> .....	<b>-246</b>	<b>-395</b>	<b>-1 053</b>	<b>-1 973</b>	<b>-227</b>	<b>-195</b>	<b>-51</b>	<b>- 97</b>	
<b>Kapitalbilanz</b>										
Unternehmen und private Haushalte										
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 4 <sup>2)</sup>	-	+1 232 <sup>2)</sup>	} -1 152 <sup>2)</sup>	+ 20	} - 24	+89 <sup>2)</sup>	+102 <sup>2)</sup>	
9	Langfristige Ansprüche .....	-	-	+ 51 <sup>2)</sup>		+ 52 <sup>2)</sup>		-	+ 1 <sup>2)</sup>	- 2 <sup>2)</sup>
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 1	- 0	- 29		- 6		-	- 5	- 17
Staat										
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-224	- 72	- 213	- 349 <sup>2)</sup>	- 87	-115	-24	- 29	
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 2	- 2	+ 141	- 4 <sup>2)</sup>	-	-	+ 1	+ 1	
Geschäftsbanken										
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	- 12	- 4 <sup>2)</sup>	-	-	-	-	
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+ 10	- 18	- 121	+ 11	+ 10	- 11	-	- 4	
Zentrale Währungsbehörden										
Offizielle Reserven u. ä.										
15	Verbindlichkeiten .....	+ 71	+226	+ 31	+ 549	+ 54	+ 31	-	+ 2	
16	Ansprüche .....	+ 38	- 59	- 115	+ 75	- 75	+ 16	+66	+ 75	
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	- 1	- 16	+ 58	-	-	-	+ 5	- 6	
18	Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte u. ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	<b>Saldo</b> .....	<b>-250</b>	<b>-393</b>	<b>-1 503</b>	<b>-1 912</b>	<b>-232</b>	<b>-165</b>	<b>-45</b>	<b>- 86</b>	
20	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>+ 4</b>	<b>- 2</b>	<b>+ 450</b>	<b>- 61</b>	<b>+ 6</b>	<b>- 29</b>	<b>- 6</b>	<b>- 11</b>	

<sup>1)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>2)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.
1973	1974	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1973	1974	1974	1975	
81	98	1 417	1 258	8 064	7 038	1 161	669	108	119	53	73	1
102	138	1 405	1 865	2 001	4 386	657	768	116	163	111	116	2
43	58	355	409	291	660	70 <sup>2)</sup>	58 <sup>1)</sup>	17	25	17 <sup>1)</sup>	22 <sup>2)</sup>	3
59	60	451	662	2 200	2 995	405 <sup>1)</sup>	361 <sup>1)</sup>	40	49	45 <sup>2)</sup>	63 <sup>1)</sup>	4
14	11	363	+419	8	-104	10	-101	7	20	43 <sup>1)</sup>	+84 <sup>1)</sup>	5
1	1	-89		90		115		1	2	0 <sup>2)</sup>		6
-22	-31	+190	-441	+4 072	+213	+64	-503	-24	-51	-43	+0	7
+22	+20	+8	-87	+233	+355	-77 <sup>1)</sup>	-131	+3	+9	+1	-7	8
-5	-4	+133		-102	-			-20	+98	-0		-1
-18	-28	-27	-235	+92	+183	-44	-106	-11	-20	-34	-35	11
-	-	-	-11	-7	-8	-	-	-0	-0	-0	+0	12
-2	-0	+5	-24	+205	+61	+2	-10	-1	-1	+8	+18	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
+28	+12	+7	+2	+4 073	+155	+8	+134	-	+4	+0	+0	15
-0	-	+109	-15	+1	-15	-	-45	+7	+2	+6	+22	16
-	-	-13	+26	-	-	-	-	-	-4	-23	+2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-19	-40	+191	-450	+4 131	+1	+64	-503	-11	-45	-44	+0	19
-4	+9	-1	+9	-59	+212	-	-	-14	-6	+1	+1	20

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1973	1974	1974	1975	1973	1974	1974	1975	
3 269	2 471	464	360	5 111	6 497	1 699	1 263	289	367	530	736	1
2 675	2 910	312	387	5 162	10 445	1 860	1 265	346	521	560	636	2
684 <sup>1)</sup>	525 <sup>2)</sup>	32	36	792 <sup>1)</sup>	1 295 <sup>1)</sup>	130 <sup>2)</sup>	-	65	76	81	94	3
1 188 <sup>1)</sup>	1 177 <sup>2)</sup>	134	153	2 239 <sup>1)</sup>	3 319 <sup>1)</sup>	291 <sup>1)</sup>	534 <sup>1)</sup>	108	137	282	274	4
-	+5	12	+10	108	114	3	8	11	11	29	30	5
-	-	2		85	113	-	-	-	5	5	-	-
+90	-1 086	+60	-135	-1 475	-5 971	-319	-528	-94	-209	-202	-50	7
-42 <sup>1)</sup>	+9 <sup>2)</sup>	+24	+59	+2 123 <sup>1)</sup>	+3 146 <sup>1)</sup>	+10 <sup>2)</sup>	+25 <sup>1)</sup>	+55	+47	+81	+86	8
+51	-151	+22	-12	+68 <sup>1)</sup>	+131 <sup>1)</sup>	-111	-148	+5	-65	-72	-4	9
-91	-1	-47	-47	-829	-1 300	-81	-447	-13	-39	-8	-24	11
+3	-49	+2	+2	-	-	-	+311	0	+7	-43	-10	12
+2	-	-	-	-267	-632	-	-	-11	+1	-	-	13
+89	-147	-11	+1	-94	+75	-15	+49	+3	-3	-27	+41	14
-110	-839	-4	-27	-6	-22	+81	+205	-7	+19	-	-	15
-47		+92		+1 934	-822	+66	-59	-66	-59	+8	-4	+4
-36	+109	+8	-11	+42	+42	+43	-	-5	-25	+2	-10	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
+123	-1 087	+45	-153	-1 178	-6 024	-321	-524	-61	-195	-226	-71	19
-33	+1	+15	+19	-297	+53	+2	-4	-34	-14	+24	+21	20

<sup>1)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).  
<sup>2)</sup> Der langfristige Kapitalverkehr der Gebietskörperschaften ist in dem der Unternehmen und privaten Haushalte enthalten.

<sup>1)</sup> Der kurzfristige Kapitalverkehr des Staates ist in dem der Unternehmen und privaten Haushalte enthalten.  
<sup>2)</sup> Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem des Staates enthalten.

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974 <sup>*)</sup>	1975 <sup>*)</sup>
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	987	834	386	426	484	535	59	57
2	Einfuhr .....	677	812	434	457	525	590	78	87
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	64	63	45	49	115	129	18	21
4	Einfuhr .....	367	248	124	127	206	231	37	38
Obertragungen									
5	aus dem Ausland .....	15	24	15	23	56	} +64	31	} +32
6	an das Ausland .....	—	—	—	—	10		10	
7	<b>Saldo</b> .....	<b>+22</b>	<b>-138</b>	<b>-112</b>	<b>-86</b>	<b>-86</b>	<b>-92</b>	<b>-16</b>	<b>-14</b>
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+63	+31	+33	} -19	+48	} -98	+12	} -3
9	Langfristige Ansprüche .....	—	—	—		-4		-15	
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	—	—	-4	-33	—	—	—	—
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+8	-58	-35	-59	-7	-15	+5	-16
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+3	—	—	—	—	—	-3	-8
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+0	+6	-3	+24	-0	—	-8	-9
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	—	—	+20	-1	+0	—	+3	+8
16	Ansprüche .....	+93	-48	+30	+24	-13	+87	-6	+2
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	+2	-17	-48	-2	+2	-23	-2	-2
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä. ....	—	—	—	—	—	—	—	—
19	<b>Saldo</b> .....	<b>+43</b>	<b>-148</b>	<b>-112</b>	<b>-64</b>	<b>-86</b>	<b>-95</b>	<b>-25</b>	<b>-29</b>
20	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>-21</b>	<b>+10</b>	<b>+0</b>	<b>-22</b>	<b>—</b>	<b>+2</b>	<b>+8</b>	<b>+15</b>

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Trinidad und Tobago	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	206	271	144	145	1 252	1 135	1 813	1 403
2	Einfuhr .....	612	661	165	177	1 587	2 052	1 403	1 127
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	606	736	32	33	311	335	256	218
4	Einfuhr .....	417	448	59	69	619	747	427	510
Obertragungen									
5	aus dem Ausland .....	20	} -4	5	} +9	43	} +37	2	} -17
6	an das Ausland .....	18		2		3		16	
7	<b>Saldo</b> .....	<b>-216</b>	<b>-107</b>	<b>-45</b>	<b>-59</b>	<b>-603</b>	<b>-1 292</b>	<b>+225</b>	<b>-33</b>
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+43	} -55	+35	} -82	+237	+250	+50	} -189
9	Langfristige Ansprüche .....	+28		+9		-34	+3	-269	
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-51	-56	-9	-12	-362	-688	+26	+6
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-0	—	+0	—	-136	—	—	+6
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	+12	—	—	—	—	—	—	—
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-215	-100	+7	+2	+2	-28	+5	} -6
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	+7	+10	—	—	-14	—	—	—
16	Ansprüche .....	-3	-9	+18	+29	+318	-419	+277	+376
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	—	—	+6	-3	+7	-19	—	—
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä. ....	—	—	—	—	—	—	—	—
19	<b>Saldo</b> .....	<b>-279</b>	<b>-221</b>	<b>-47</b>	<b>-63</b>	<b>-663</b>	<b>-1 404</b>	<b>+258</b>	<b>+187</b>
20	<b>Ungeklärte Beträge</b> .....	<b>+63</b>	<b>+114</b>	<b>+2</b>	<b>+4</b>	<b>+60</b>	<b>+112</b>	<b>-32</b>	<b>-220</b>

<sup>\*)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR\*)

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1973	1974	1974	1975	1974	1975	1974	1975	
247	244	627	665	22 096	27 569	1 243	1 395	2 863	2 837	314	309	1
320	311	675	791	20 052	26 125	1 256	1 220	4 815	5 175	447	387	2
33	31	253	267	3 429	5 368	377 <sup>2)</sup>	382 <sup>2)</sup>	2 438	2 312	66	66	3
76	89	301	373	6 131	8 560	698 <sup>2)</sup>	743 <sup>2)</sup>	2 972	3 419	159	147	4
31	19	} + 20	} + 24	871	1 152	51	} + 39	104	} + 104	15	} + 11	5
4	4			569	673	8		10		2		6
-89	-111	-76	-209	-356	-1 269	-291	-147	-2 392	-3 341	-213	-149	7
+31	+34	+120	} - 88	+1 311	+1 733	+ 87 <sup>2)</sup>	} - 27 <sup>2)</sup>	+2 112	+2 833	+ 67	+ 64	8
-25	- 1	+ 20		+ 507	+ 704	+ 5 <sup>2)</sup>		+196	+ 68	- 8	- 33	- 22
-17	-48	+35	-	+ 533	-1 040	-100	+103	+ 362	- 222	- 76	- 74	10
-	-4	-71	-35	+ 192	+ 103	-	-	- 491	- 703	-	-	11
-3	-	-4	+3	-33	-117	-	-	-	-	-	-	12
+1	+2	-	-	+ 155	+ 842	-217	-7	- 568	- 194	-13	-13	13
+17	-	+10	-2	-	-	-	-	-	-	-	-	14
+3	+44	-	+9	-394	+20	-76	+103	+27	+124	-2	-5	15
+0	-68	+58	-57	-5	-48	-26	-12	+5	+16	-25	+32	16
-	-	-17	-21	-	-	-	-	-	-	-11	-13	17
-90	-109	-89	-209	-356	-1 269	-305	-70	-2 709	-3 820	-223	-150	18
+1	-2	+13	-0	-	-	+14	-77	+317	+479	+10	+1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Birma		China (Taiwan)		Indien		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1972	1973	
317	317	9 238	7 329	81 677	88 265	167	129	4 651	4 344	2 174	2 419	1
363	409	3 410	4 390	86 161	80 916	194	203	5 341	4 606	2 111	2 583	2
82 <sup>2)</sup>	96 <sup>2)</sup>	626	836	44 891	40 301	42	22	753	794	349 <sup>2)</sup>	366 <sup>2)</sup>	3
164 <sup>2)</sup>	182 <sup>2)</sup>	1 636	1 514	32 334	29 394	33	32	998	1 030	812 <sup>2)</sup>	876 <sup>2)</sup>	4
19	} + 11	2	} - 129	508	} - 3 990	14	} + 14	20	} + 5	306	256	5
1		163		6 662		1		11		47	31	6
-110	-167	+4 657	+2 132	+ 1 919	+14 266	-6	-70	-926	-493	-141	-449	7
+3 <sup>2)</sup>	+28 <sup>2)</sup>	-126	-242	+3 725	+13 031	-	-	+338	+498	-4 <sup>2)</sup>	-37 <sup>2)</sup>	8
-85	+29	+42	+242	+14 630	+ 988	-	-	-3	-2	-2	-	9
-14	-93	+244	+242	+756	-	-	-	-479	+76	+1	+2	10
-2	+1	+255	+211	-455	+1 412	-33	-34	-11	-30	-312	-407	11
-	-	-22	+15	-450	+5	-	+2	-4	-4	+35	-50	12
+4	-21	+7	+67	+974	-	-	-	-42	-229	-1	+5	13
-	-	-	-	+1 316	+5 838	-	-	-	-	-	-	14
+35	+36	-	-	+8 536	+3 715	+22	+4	-	-	-	-	15
-9	-37	+3 554	+2 065	+1 197	+449	+75	-33	+35	+11	-19	-91	16
-23	+13	-4	-3	-	+44	-22	+5	-38	+223	+19	+20	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-100	-	18
-166	-171	+4 202	+2 839	+5 707	+18 052	-3	-64	-880	-453	-375	-484	19
+56	+4	+455	-707	-3 788	-3 786	-3	-6	-46	-40	+234	+35	20

\*<sup>1)</sup> Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 9. enden.

\*<sup>2)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

## 18.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indonesien		Irak		Iran		Israel	
		1974	1975	1974	1975	1973	1974	1974	1975
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	5 620	5 673	5 555	6 143	5 989	20 628	1 663	1 796
2	Einfuhr .....	3 853	4 504	2 290	3 643	3 081	5 848	4 180	4 661
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	165	113	461	423	433 <sup>2)</sup>	1 075 <sup>2)</sup>	1 338	1 356
4	Einfuhr .....	1 897	2 217	1 686	1 372	3 269 <sup>2)</sup>	6 777 <sup>2)</sup>	1 612	1 819
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	41	} + 22	- 195	- 375	6	} - 20	} + 1 392	} + 1 441
6	an das Ausland .....	-		-	-	5			
7	Saldo .....	+ 76	- 913	+ 1 845	+ 1 176	+ 73	+ 9 058	- 1 399	- 1 887
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 380	} - 392	+ 177	+ 200	- 256 <sup>2)</sup>	- 1 692 <sup>2)</sup>	} - 121	} - 110
9	Langfristige Ansprüche .....	+ 72		+ 1 631	-	-	-		
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	- 87	- 265
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 450	- 1 446	+ 181	+ 117	- 462	+ 2 032	- 383	- 1 143
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	+ 1 002	+ 7	- 1	- 39	+ 57
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	- 35	-	- 6	+ 5	- 279	- 223
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	- 19	-	+ 89	- 198	- 3	-	+ 33	+ 176
16	Ansprüche .....	+ 553	- 706	+ 1 493	- 587	+ 348	+ 5 161	- 645	+ 47
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	-	- 85	-	-	+ 59	- 51	- 21	- 14
18	Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte u. ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saldo .....	- 186	- 998	+ 1 727	+ 930	+ 205	+ 8 838	- 1 608	- 1 827
20	Ungeklärte Beträge .....	+ 262	+ 85	+ 118	+ 246	- 132	+ 220	+ 209	- 60

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur		Sri Lanka	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	2 240	1 864	28 200	23 190	4 581	4 131	424	457
2	Einfuhr .....	2 614	2 849	3 087	5 384	6 472	6 179	523	562
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	693 <sup>2)</sup>	747 <sup>2)</sup>	2 125	3 101	1 870	2 460	55	66
4	Einfuhr .....	721 <sup>2)</sup>	783 <sup>2)</sup>	7 584	6 179	878	994	104	117
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	} + 230	} + 262	- 1 135	- 1 262	58	} - 35	42	} + 66
6	an das Ausland .....			-	-	91		7	
7	Saldo .....	- 172	- 759	+ 18 519	+ 13 466	- 932	- 617	- 113	- 90
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 54 <sup>2)</sup>	+ 206 <sup>2)</sup>	} + 3 138	- 1 412	+ 539	+ 535	+ 0	} + 10
9	Langfristige Ansprüche .....	- 192	+ 15		+ 428	+ 1 247	-	-	
10	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	+ 13
Staat									
11	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 75	- 191	-	-	- 1	- 1	- 60	- 80
12	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	+ 7	+ 1
Geschäftsbanken									
13	Langfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Kurzfristiger Kapitalverkehr (Saldo) .....	- 230	- 146	+ 74	+ 109	+ 144	+ 55	+ 1	- 1
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	- 8	+ 97	-	-	-	-	+ 28	+ 23
16	Ansprüche .....	+ 512	+ 83	+ 14 869	+ 13 520	+ 245	+ 338	+ 13	- 0
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	- 199	- 275	-	-	-	-	- 31	- 17
18	Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte u. ä. ....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saldo .....	- 230	- 817	+ 18 509	+ 13 464	- 151	- 143	- 110	- 98
20	Ungeklärte Beträge .....	+ 58	+ 58	+ 10	+ 2	- 781	- 474	- 3	+ 8

<sup>2)</sup> Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

Japan		Jordanien		Kambodscha		Korea, Republik		Malaysia		Pakistan		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1973	1974	1974	1975	1974	1975	1974	1975	
45 323	45 143	129	118	10	13	3 755	4 141	3 470	3 109	843	863	1
44 112	40 965	360	475	161	263	5 367	5 494	3 148	2 746	1 582	1 815	2
10 009	11 122	168	307	7 <sup>*)</sup>	8 <sup>*)</sup>	696	727	331	343	211	279	3
14 867	15 532	155	253	19 <sup>*)</sup>	16 <sup>*)</sup>	954	1 090	830	816	439	500	4
- 239	- 291	+225	+390	165	266	+ 184	+ 185	- 50	- 43	+201	+331	5
-3 886	- 523	+ 7	+ 87	7	4			-1 686	-1 531	-227	-153	-766
				-5	+4							7
+2 809	+2 358	- 2	- 10	+0 <sup>*)</sup>	- <sup>*)</sup>	- 692	- 898	-316	-180	- 40	-135	8
-1 381	+ 922	- 1	+ 1	-	-			+ 38	- 554	-	-	-
+ 177	-2 254	- 25	- 20	+2	+1	- 122	- 254	- 73	-281	-543	-490	11
- 3	-	-	-	-	-	-	-	- 2	- 2	- 3	- 45	12
-6 574	-1 496	- 1	- 4	-	-	- 659	- 230	- 22	+ 35	- 34	- 8	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
+1 027	- 547	- 1	- 0	+6	-	+ 110	+ 107	- 2	-	+105	+135	15
-	-	+ 17	+135	-1	+2	- 33	+ 417	+161	+ 52	- 40	- 39	16
-	-	-	-	-	+0	- 83	- 87	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-3 945	-1 017	- 11	+102	-6	+3	-1 661	-1 713	-250	-376	-765	-852	19
+ 59	+ 494	+ 18	- 14	+1	+1	- 25	+ 182	+ 23	+223	- 1	+ 10	20

Syrien		Thailand		Vietnam <sup>*)</sup>		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
299	651	2 021	1 936	52	64	119	117	8 937	9 515	2 078	1 979	1
477	864	2 327	2 353	586	724	317	265	8 846	7 815	1 599	2 392	2
231 <sup>*)</sup>	299 <sup>*)</sup>	658	668	240	272	186	131	2 130	1 981	315 <sup>*)</sup>	400 <sup>*)</sup>	3
105 <sup>*)</sup>	330 <sup>*)</sup>	587	680	245	243	100	87	3 953	3 797	687 <sup>*)</sup>	986 <sup>*)</sup>	4
336	385	190	75	472	570	53	+61	326	- 294	137	139	5
-	2	8	9	14	25	2		701		66	88	6
+284	+139	- 53	-363	-81	-86	-62	-42	-2 107	- 410	+178	-948	7
- 23 <sup>*)</sup>	+ 14 <sup>*)</sup>	-312	-217	+ 1	+ 9	+39	- 7	+1 060	- 481	- 37 <sup>*)</sup>	+125 <sup>*)</sup>	8
-	-			- 1	- 11	-18		-44		- 5	+ 224	- 18 <sup>*)</sup>
- 44	+ 14	- 3	+ 6	± 0	-58	- 2	- 5	+ 138	+ 204	+ 46	-209	11
-	-	-	-	+ 6	- 4	-	- 1	- 14	- 35	-	-	12
+ 2	+ 1	- 67	- 99	+ 1	- 4	+ 1	-	- 47	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	+ 8	+ 3	- 72	+ 135	-	-	14
- 5	- 12	-	-	-	-	+ 6	+ 2	+ 13	+ 4	- 10	+122	15
+270	+ 79	+396	- 10	-66	+35	-28	-25	-1 332	- 794	+ 54	-244	16
- 14	+ 40	-	-	- 1	- 1	+ 2	- 9	-	- 15	+ 1	-123	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
+242	+132	+ 13	-331	-79	-85	-70	-40	-1 897	-1 104	+ 97	-863	19
+ 42	+ 7	- 66	- 32	- 2	- 1	+ 9	- 2	- 210	+ 694	+ 81	- 85	20

<sup>\*)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

<sup>\*)</sup> Nur Südvietnam.

## 18.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit\*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1955	1956 — 1965	1966 — 1970	1971	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>
Wirtschaftliche technische Hilfe <sup>2)</sup> .....	28 869	17 675	8 808	2 043	2 173	1 938	4 538	2 246
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>3)</sup> .....	9 183	9 827	8 866	1 599	1 271	1 641	-595	2 877
<b>Wirtschaftshilfe und -kredite</b> .....	<b>38 052</b>	<b>27 502</b>	<b>17 674</b>	<b>3 642</b>	<b>3 444</b>	<b>3 579</b>	<b>3 943</b>	<b>5 123</b>
Westeuropa <sup>4)</sup> .....	24 767	- 951	57	-140	-160	- 20	131	270
darunter:								
Bundesrepublik Deutschland .....	3 907	- 852	-206	6	3	8	46	33
Frankreich .....	5 477	-1 238	-116	7	32	12	- 11	- 15
Großbritannien und Nordirland .....	6 920	- 532	182	-138	-208	-132	-162	- 89
Italien .....	2 795	120	113	- 7	- 15	11	- 8	- 13
Jugoslawien .....	860	1 042	36	26	55	- 44	- 27	38
Spanien .....	195	685	160	- 17	- 16	106	91	94
Osteuropa .....	1 097	501	- 52	- 2	70	369	-102	- 58
dar.: Polen .....	425	555	- 35	- 13	- 22	11	- 24	9
Griechenland, Naher Osten und Südasien .....	3 164	12 338	6 230	1 610	1 104	1 027	623	1 932
darunter:								
Ägypten .....	41	1 009	77	106	- 6	- 20	27	87
Griechenland .....	1 324	330	20	- 10	- 9	43	65	112
Indien .....	399	4 796	3 081	469	112	67	-182	243
Iran .....	211	477	283	196	72	221	37	-103
Israel .....	390	483	311	377	249	238	199	803
Pakistan .....	178	2 416	1 284	216	154	134	122	134
Türkei .....	385	1 418	495	109	164	65	121	72
Afrika (ohne Ägypten) .....	143	2 096	1 580	348	259	298	465	401
darunter:								
Marokko .....	7	443	239	70	21	13	30	8
Tunesien .....	2	392	229	37	36	12	17	12
Zaire .....	0	248	117	13	20	11	63	96
Ferner Osten und Pazifik <sup>5)</sup> .....	6 754	7 785	5 137	982	1 217	948	1 370	1 152
darunter:								
China (Taiwan) .....	1 257	862	126	14	26	39	119	191
Indonesien .....	246	437	546	135	159	160	125	164
Japan .....	2 302	238	-119	- 66	- 60	-230	2	10
Korea, Süd .....	1 358	2 517	1 011	194	221	214	63	313
Philippinen .....	833	297	182	55	70	71	43	76
Vietnam, Süd .....	245	2 088	2 204	427	539	438	585	159
Mittel- und Südamerika, Kanada .....	1 151	4 469	3 345	407	461	530	799	818
darunter:								
Argentinien .....	86	294	- 12	22	5	- 11	- 4	- 4
Bolivien .....	77	275	136	18	38	10	26	11
Brasilien .....	470	1 200	770	98	53	79	263	193
Chile .....	85	651	451	- 16	16	28	84	128
Kolumbien .....	31	386	472	83	65	95	45	36
Mexiko .....	226	177	172	- 18	- 10	- 4	95	70
Peru .....	42	212	102	16	48	43	- 19	49
Venezuela .....	6	146	170	- 19	3	- 16	- 13	- 18
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	976	1 265	1 377	437	492	427	657	607
Außerdem Kapitalanlagen bei internationalen Finanzierungsinstituten <sup>6)</sup> .....	635	655	638	246	271	373	537	654
<b>Militärische Schenkungen</b> .....	<b>16 445</b>	<b>19 159</b>	<b>12 028</b>	<b>3 580</b>	<b>4 527</b>	<b>2 852</b>	<b>2 842</b>	<b>2 916</b>
Westeuropa <sup>4)</sup> .....	9 580	6 554	546	51	65	73	108	47
Griechenland, Naher Osten und Südasien .....	2 061	3 873	1 349	282	216	250	1 156	775
Afrika (ohne Ägypten) .....	7	166	142	20	12	11	16	19
Ferner Osten und Pazifik <sup>5)</sup> .....	4 403	7 618	9 709	3 195	4 203	2 491	1 533	2 043
Mittel- und Südamerika, Kanada .....	236	712	260	25	26	25	24	26
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	159	237	21	6	5	3	6	6
<b>Insgesamt<sup>7)</sup></b> .....	<b>55 132</b>	<b>47 317</b>	<b>30 340</b>	<b>7 468</b>	<b>8 242</b>	<b>6 804</b>	<b>7 322</b>	<b>8 693</b>

\* Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

<sup>2)</sup> Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

<sup>3)</sup> Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen, einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

<sup>4)</sup> Ohne Griechenland und Türkei.

<sup>5)</sup> Einschl. Australien und Neuseeland.

<sup>6)</sup> Kapitalanlagen der US-Regierung.

<sup>7)</sup> Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

## 18.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland\*)

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an

Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1975) in den Bereichen			
	1971	1972	1973	1974	1975	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa .....	28 654	31 696	38 255	44 782	49 621	41	11 381	26 136	12 065
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	7 650	7 971	8 756	-1	2 167	5 353	1 236
Belgien-Luxemburg .....	...	...	2 512	2 945	3 314	0	388	2 013	914
Dänemark .....	...	...	514	688	635	1	383	106	145
Frankreich .....	...	...	4 295	4 902	5 792	-6	971	3 859	968
Großbritannien und Nordirland .....	...	...	11 040	12 537	13 932	11	3 840	7 601	2 481
Italien .....	...	...	2 212	2 680	2 622	8	594	1 719	300
Niederlande .....	...	...	2 352	3 257	3 386	1	1 162	1 690	533
Norwegen .....	...	...	466	711	778	1)	442	262	74
Schweden .....	...	...	859	1 041	1 131	0	372	606	152
Schweiz .....	...	...	3 814	4 679	5 181	0	72	918	4 192
Spanien .....	...	...	982	1 395	1 748	1)	253	981	514
Afrika .....	...	...	3 543	3 696	3 975	486 <sup>2)</sup>	1 742	931	816
darunter:									
Liberia .....	...	...	209	259	303	1)	1)	1)	161
Libyen .....	...	...	537	551	578 <sup>1)</sup>	0	1)	0	3 <sup>3)</sup>
Südafrika .....	...	...	1 167	1 463	1 578	1)	405	700	473
Amerika .....	...	...	42 025	47 895	53 378	4 300	9 579	23 271	15 999
darunter:									
Argentinien .....	...	...	1 144	1 138	1 122	1)	142	733	247
Brasilien .....	...	...	2 885	3 760	4 563	131	292	3 105	1 035
Chile .....	...	...	643	287	299	13	1)	49	237
Kanada .....	21 818	22 985	25 541	28 404	31 155	3 058	6 209	14 718	7 170
Kolumbien .....	...	...	608	617	648	17	62	380	190
Mexiko .....	...	...	2 379	2 854	3 177	80	21	2 433	643
Panama .....	...	...	1 549	1 604	1 825	-1	105	122	1 600
Peru .....	...	...	859	900	1 212	700	242	166	104
Venezuela .....	...	...	2 059	1 804	2 065	1)	861	678	526
Asien .....	...	...	9 077	10 053	13 582	186	7 753	3 217	2 425
darunter:									
Naher Osten .....	...	...	2 588	2 215	4 508	5	3 673	164	666
Indien .....	...	...	337	350	364	0	79	254	31
Japan .....	...	...	2 671	3 319	3 328	0	1 314	1 564	450
Philippinen .....	...	...	656	718	733	1)	135	339	259
Australien und Ozeanien .....	...	...	4 579	5 057	5 458	1 063 <sup>2)</sup>	1 027	2 483	885
Internationale Gesellschaften .....	5 091	5 545	6 196	7 335	7 155	.	3 324	.	3 831
<b>Welt ...</b>	<b>83 033</b>	<b>90 467</b>	<b>103 675</b>	<b>118 819</b>	<b>133 168</b>	<b>6 551</b>	<b>34 806</b>	<b>56 039</b>	<b>35 772</b>

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	
Erdölwirtschaft .....	1 308	1 422	953	2 067	2 361	1 969	3 367	2 919	4 804	
Verarbeitende Industrie .....	2 069	2 303	3 197	2 791	3 360	3 993	5 970	6 797	4 904	
Übrige Bereiche <sup>2)</sup> .....	1 453	1 596	1 870	2 600	2 193	2 100	3 789	5 714	4 783	
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 830</b>	<b>5 320</b>	<b>6 020</b>	<b>7 457</b>	<b>7 914</b>	<b>8 062</b>	<b>13 126</b>	<b>15 430</b>	<b>14 491</b>	

\*) Die vorliegenden Zahlen sind mit den Angaben in früheren Jahrbüchern aufgrund einer Revision nicht vergleichbar. Revidierte Angaben in Liefer regionaler Gliederung liegen für die Jahre vor 1973 noch nicht vor.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht.

2) Angaben unvollständig.

3) Einschl. Bergbau und Metallherzeugung.

## 18.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer\*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken <sup>2)</sup>
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen <sup>1)</sup>	Kredite			Schenkungen	Langfristige Kapitalanlagen <sup>3)</sup>	Garantierte Exportkredite	
<b>Geberländer der OECD</b>									
1956 — 1972 .....	105 883				78 568				
1973 .....	11 814	4 462	4 694	2 658	12 814	1 365	9 996	1 196	258
1974 .....	13 500	5 336	5 120	3 044	14 483	1 217	10 855	2 481	-70
1975 .....	16 609	6 268	6 492	3 849	23 304	1 342	15 617	4 067	2 278
darunter:									
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>4)</sup></b>									
1956 — 1972 .....	8 528	2 503	4 042	1 983	8 717	359 <sup>5)</sup>	4 291	2 819	1 249
1973 <sup>6)</sup> .....	1 336	406	613	317	461	158	494	-313	122
1974 <sup>6)</sup> .....	1 530	467	642	421	1 647	177	982	516	-29
1975 <sup>6)</sup> .....	1 700	556	593	552	3 264	205	1 700	1 006	353
1976 <sup>6)</sup> .....	1 438	511	551	376	3 883	201	1 903	849	930
<b>Belgien</b>									
1956 — 1972 .....	1 536				1 768				
1973 .....	239	156	22	61	268	15	65	160	28
1974 .....	273	170	35	67	325	18	85	222	—
1975 .....	412	218	48	146	455	20	75	360	—
<b>Frankreich</b>									
1956 — 1972 .....	15 354				9 168				
1973 .....	1 539	1 074	270	194	1 234	10	870	354	—
1974 .....	1 806	1 190	390	226	1 557	13	1 277	268	—
1975 .....	2 425	1 541	581	302	1 517	15	951	552	—
<b>Großbritannien und Nordirland</b>									
1956 — 1972 .....	7 267				8 704				
1973 .....	664	282	221	161	808	56	471	281	—
1974 .....	810	290	299	221	1 565	56	1 156	353	—
1975 .....	894	367	230	297	1 433	53	964	416	—
<b>Italien</b>									
1956 — 1972 .....	2 166				4 815				
1973 .....	536	41	390	104	109	21	252	-164	—
1974 .....	244	41	-9	213	173	2	123	48	—
1975 .....	331	56	117	158	1 293	3	156	1 134	—
<b>Niederlande</b>									
1956 — 1972 .....	1 706				2 829				
1973 .....	337	136	109	92	275	15	144	44	72
1974 .....	444	186	125	133	465	20	393	52	0
1975 .....	603	248	116	239	652	24	573	56	0
<b>Kanada</b>									
1956 — 1972 .....	3 164				1 873				
1973 .....	591	200	226	166	514	78	455	-20	—
1974 .....	873	280	368	225	804	57	636	111	—
1975 .....	1 050	348	436	266	991	67	927	-4	2
<b>Vereinigte Staaten</b>									
1956 — 1972 .....	53 195				31 105				
1973 .....	3 445	1 438	1 376	631	4 901	905	3 856	275	-135
1974 .....	4 262	1 742	1 638	882	5 998	735	4 881	441	-59
1975 .....	4 927	1 705	2 156	1 066	12 439	804	9 557	216	1 862
<b>Japan</b>									
1956 — 1972 .....	8 152				4 971				
1973 .....	2 190	220	1 369	601	3 654	7	3 072	440	135
1974 .....	1 915	199	1 489	228	1 047	9	875	149	15
1975 .....	2 517	202	2 003	312	373	10	273	83	7

\*1) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

\*2) Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

\*3) Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen.

\*4) Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken.

\*5) Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 521.

\*6) Schenkungen werden erst ab 1969 nachgewiesen.

\*7) Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1973: 1 US-\$ = DM 2,66; 1974: 1 US-\$ = DM 2,5897; 1975: 1 US-\$ = DM 2,4631; 1976: 1 US-\$ = DM 2,5173 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die

Rechtsgrundlage, die Periodizität der Erhebungen, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

### 1 Veröffentlichungen

Hinweise zu den wichtigsten Publikationen der Bundesstatistik sind in den nachfolgenden Übersichten enthalten. Zunächst sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt und beschrieben. Es folgt eine Übersicht über die Veröffentlichungen der Bundesministerien und anderer

Bundesbehörden, die als Fundstellen für weiteres Material zu den von diesen Behörden stammenden Tabellen herangezogen werden können. Den Abschluß bildet ein kurzgefaßtes Verzeichnis der von den Statistischen Landesämtern herausgegebenen »Statistischen Berichte«<sup>1)</sup>.

#### 1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Ab Anfang 1977 wurde das System der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes auf eine neue Grundlage gestellt. Die Notwendigkeit hierzu ergab sich insbesondere durch Änderungen und Ergänzungen im Arbeitsprogramm der amtlichen Statistik, die in das bestehende Berichtssystem ein-

geordnet werden mußten; darüber hinaus waren aus Gründen der besseren Ausgewogenheit einige Umgruppierungen bei bestimmten Themenkomplexen angezeigt. Nähere Einzelheiten enthält das Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes, Stand 1. Januar 1977.

#### Zusammenfassende Veröffentlichungen

##### Allgemeine Querschnittsveröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen grafischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteile mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache erscheinen als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

###### Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken.

###### Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie eine Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972.)

###### Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Die Veröffentlichung enthält außer einigen Grunddaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Neben den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsdaten ausgewiesen. (Erscheint zweijährlich; Ausgabe 1976.)

###### Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung

In den Tabellen der monatlich erscheinenden Hefte werden für wichtige Konjunkturindikatoren Originalindizes sowie saison- und arbeitsmäßig bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate ausgewiesen. Ausgewählte Zeitreihen werden außerdem durch entsprechende Grafiken veranschaulicht.

###### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1976.)

###### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Fakten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

<sup>1)</sup> Über die weiteren Veröffentlichungen der Länder unterrichten die einzelnen Statistischen Landesämter.

##### Thematische Querschnittsveröffentlichungen

###### Bildung im Zahlenspiegel

Nach thematischen Schwerpunkten geordnete Zusammenfassung der für die Bildungsplanung wichtigsten statistischen Daten aus allen einschlägigen Erhebungen. (Ausgabe 1977.)

###### Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Monatlich erscheinende Veröffentlichung mit den Hauptteilen Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

###### Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Zahlenmaterial aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über Frauen, z. T. mit Vergleichen zur Gesamtbevölkerung bzw. zu Männern. (Ausgabe 1975; vergriffen.)

###### Die Lebensverhältnisse älterer Menschen

Ausgewählte Strukturdaten aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über die älteren Menschen. (Erschienen 1977.)

###### Personal im Bildungswesen

Das zusammengestellte Zahlenmaterial bildet eine wichtige Grundlage für die längerfristige Betrachtung des staatlichen und kommunalen Bildungspersonals im Rahmen der gesamten öffentlichen Personalwirtschaft. (Ausgabe 1974.)

###### Berufliche Aus- und Fortbildung

Nach Ausbildungsbereichen und -berufen gegliedertes Zahlenmaterial über die in betriebsgebundener Ausbildung befindlichen Auszubildenden und Prüfungsteilnehmer sowie Fortbildungsmaßnahmen. (Ausgabe 1975.)

##### Organisations- und Methodenfragen

###### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. Letzte Ausgabe 1976. Hierzu »Kurzausgabe«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

###### Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regional gegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965; vergriffen.)

**Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes**

Bericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Methodenfragen. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1971—1976.)

**Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik**

Darstellung der Probleme, Aufgaben, Absichten und Ziele der Bundesstatistik, erschienen 1972 anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik. Englische Fassung: »Present and Future Tasks of Official Statistics«, französische Fassung: »Tâches actuelles et futures de la statistique officielle«.

**Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland**

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen grafischen Darstellungen. (Erschienen 1955; vergriffen.)

**Stichproben in der amtlichen Statistik**

Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete sowie einer mathematischen Formelsammlung. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13.

**Die Statistik in den internationalen Organisationen**

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen. (Vergriffen.)

**Kurzbrochüren****Zahlenkompaß**

Auswahl der wichtigsten Zahlen aus allen Sachgebieten mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Hierzu auch englische (»Statistical Compass«), französische (»Boussole des Chiffres«) und spanische (»Guia estadística«) Ausgabe. Jährliche Erscheinungsfolge.

**Im Blickpunkt: Der Mensch**

Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland. (Ausgabe 1974.)

**Zahlen, die zählen ...**

Wichtige Eckdaten der Volkszählung vom 27. Mai 1970. (Vergriffen.)

**Haushaltsgeld — woher, wohin?**

Zusammengefaßte Ergebnisse der »Wirtschaftsrechnungen«. (Ausgabe 1974; vergriffen.)

**Fachveröffentlichungen (Fachserien)**

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«. Jede Fachserie ist in Veröffentlichungsreihen gegliedert. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet einer Statistik. Innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von einmalig, unregelmäßig oder in größeren Zeitabständen durchgeführten Zählungen oder Strukturhebungen werden als Einzelveröffentlichungen innerhalb der jeweiligen Fachserie herausgegeben. Die ab 1977

gültige Neugliederung der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes wirkt sich vorwiegend im Fachserienbereich aus. Daher sind in nachstehender Übersicht neben den neuen Fachserie-Bezeichnungen in der letzten Spalte die bisherigen Bezeichnungen aufgeführt. Alle Periodika des Berichtsjahrganges 1976 laufen noch in der alten Gliederung aus. Sämtliche ab 1977 herausgegebenen Jahresberichte und unregelmäßig erscheinenden Berichte sind — unabhängig von ihrem Berichtszeitraum — der Neugliederung angepaßt worden.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzeltitel	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzeltitel
<b>Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>			<i>Einzelveröffentlichungen</i>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 (9 Hefte, 1 Sonderheft)	A 8
Reihe 1	Gebiet und Bevölkerung			Volkszählung vom 27. Mai 1970 (26 Hefte)	A
1.1	Stand und Entwicklung der Bevölkerung	A 1/I	<b>Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		
1.2	Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
1.2.1	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	A 1/III	Reihe 1	Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen	
1.2.2	Bevölkerung der Gemeinden	A 1/IV	1.1	Handwerk	C 1/II
1.3	Bevölkerung nach Alter und Familienstand	A 1/II	1.2	Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	
1.4	Ausländer	A 1/VI	1.2.1	Großhandel	C 1/V, Heft 1
1.5	Staatsangehörigkeit	A 1/V	1.2.2	Handelsvertreter und Handelsmakler	C 1/V, Heft 2
1.5	Sonderbeiträge		1.2.3	Verlagswesen	C 1/V, Heft 3
1.5.1	Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	A 1/S	1.3	Einzelhandel	C 1/VII
1.5.2	Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	A 1/S	1.4	Gastgewerbe	C 1/VI
Reihe 2	Bevölkerungsbewegung	A 2	1.5	Verkehrsgewerbe	
2.1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	A 2/I	1.5.1	Nichtbundeseigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	C 1/III, Heft 1
2.2	Gerichtliche Ehelösungen	A 2/II	1.5.2	Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagererei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	C 1/III, Heft 2
2.3	Wanderungen	A 3	1.6	Freie Berufe	
2.5	Sonderbeiträge		1.6.1	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	C 1/IV, Heft 1
2.5.1	Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	A 2/S	1.6.2	Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure	C 1/IV, Heft 2
Reihe 3	Haushalte und Familien	A 5	Reihe 2	Abschlüsse der Kapitalgesellschaften	C 2/I
Reihe 4	Erwerbstätigkeit		Reihe 3	Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	C 3/I
4.1	Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	A 6/I			
4.2	Beschäftigte Arbeitnehmer (vorgesehen)				
4.3	Streiks und Aussperrungen	A 6/III			
4.5	Sonderbeiträge				
4.5.1	Ausbildung und berufliche Fortbildung	A 6/S			

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzellitel	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzellitel
Reihe 4	Zahlungsschwierigkeiten		4.2.2	Betriebe	D 1/I
4.1	Insolvenzverfahren	I 3/I	4.3	Kostenstruktur der Unternehmen	
4.2	Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	I 3/II	4.3.1	Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (vorgesehen) <sup>1)</sup>	
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		4.3.2	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe (vorgesehen) <sup>1)</sup>	
	Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (9 Hefte, 2 Sonderhefte)	C	4.3.3	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe und Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (vorgesehen) <sup>1)</sup>	
<b>Fachserie 3:</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		Reihe 5	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur im Baugewerbe	
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		5.1	Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe	E 2/I
Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	B 6	5.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen	E 2/II
Reihe 2	Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse		5.3	Kostenstruktur der Unternehmen (vorgesehen) <sup>1)</sup>	
2.1	Betriebe	B 5/I	Reihe 6	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur in der Energie- und Wasserversorgung	
2.1.1	Betriebsgrößenstruktur	B 5/V.1	6.1	Beschäftigung und Umsatz der Unternehmen (vorgesehen)	
2.1.2	Bodennutzung der Betriebe	B 5/V.2	6.2	Investitionen der Unternehmen und Betriebe (vorgesehen)	
2.1.3	Viehhaltung der Betriebe		6.3	Kostenstruktur der Unternehmen (vorgesehen) <sup>1)</sup>	
2.1.4	Betriebssysteme und Betriebseinkommen (vorgesehen)		6.4	Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe	D 5/I
2.1.5	Sozialökonomische Verhältnisse (vorgesehen)		Reihe 7	Handwerk	
2.2	Arbeitskräfte	B 5/II	7.1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	D 7/I
2.3	Technische Betriebsmittel	B 5/III	7.2	Investitionen im Produzierenden Handwerk	D 7/II
2.4	Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	B 5/IV	Reihe 8	Fachstatistiken	
2.5	Sonderbeiträge (vorgesehen)		8.1	Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)	D 9/I
Reihe 3	Pflanzliche Erzeugung	B 1 und B 2	8.2	Düngemittelversorgung	D 9/II
3.1	Bodennutzung	B 1/I	8.3	Rohholz und Holzhalbwaren	D 9/III
3.2	Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	B 1/II	Reihe 5	Sonderbeiträge	
3.3	Gemüse	B 2/I	5.1	Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (industrielle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	D 2/S
3.4	Obst	B 2/II	5.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen	D 4
3.5	Wein		5.3	Beschäftigte im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach der Stellung im Betrieb	D 4
3.5.1	Stand der Reben und Weinmosterne, Weinerzeugung und -bestand	B 2/III	5.4	Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen	D 4
3.5.2	Weinbaukataster	B 2/III	5.5	Investitionen der Industriebetriebe nach Kreisen	D 1/S
3.6	Zierpflanzen	B 2/IV	5.6	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1970 bis 1974 — mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung —	D 7/S
3.7	Baumschulgehölze	B 2/V		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
Reihe 4	Tierische Erzeugung	B 3		Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 (8 Hefte, 1 Sonderheft)	D
4.1	Viehbestand	B 3/I		Handwerkszählung 1968 (3 Hefte)	D
4.2	Milcherzeugung und -verwendung	B 3/II	<b>Fachserie 5:</b>	<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>	
4.3	Schlachtungen			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
4.3.1	Schlachtungen und Fleischgewinnung	B 3/III	Reihe 1	Bautätigkeit	E 3
4.3.2	Schlachtier- und Fleischbeschau	B 3/IV	Reihe 2	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	E 4
4.4	Erzeugung von Geflügel	B 3/V	Reihe 3	Bestand an Wohnungen	E 6
4.5	Fischerei	B 4	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
4.5.1	Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei	B 4/I		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
4.5.2	Fangergebnis der Bodenseefischerei	B 4/II		Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (8 Hefte, 1 Sonderheft)	E
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>			1*/a-Wohnungssichprobe 1972 (9 Hefte)	E
	Landwirtschaftszählung 1971 (17 Hefte)	B			
	Gartenbauerhebung 1972/73 (2 Hefte)	B			
	Forsterhebung 1972 (vorgesehen)	B			
	Binnenfischereierhebung 1972 (1 Heft)	B			
	Weinbauerhebung 1972/73 (1 Heft)	B			
<b>Fachserie 4:</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>		<b>Fachserie 6:</b>	<b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>	
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)		Reihe 1	Großhandel	
Reihe 2	Indizes für das Produzierende Gewerbe		1.1	Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)	F 1/I
2.1	Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe	D 2	1.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag	F 1/II
2.2	Indizes des Auftragseingangs, des Umsatzes und des Auftragsbestands für das Verarbeitende Gewerbe und für das Bauhauptgewerbe	D 6			
Reihe 3	Produktion im Produzierenden Gewerbe	D 3			
Reihe 4	Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe				
4.1	Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe	D 1/I			
4.2	Beschäftigung, Umsatz und Investitionen				
4.2.1	Unternehmen	D 1/II			

<sup>1)</sup> Bisher vierjährlich in Fachserie C /1 (zuletzt für 1974); ab 1976 jährliche Veröffentlichung vorgesehen.

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzeltitel	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzeltitel
Reihe 2	(unbesetzt)		<b>Fachserie 9: Geld und Kredit</b>		
Reihe 3	Einzelhandel		<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
3.1	Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)	F 3/I	Reihe 1	Boden- und Kommunalkreditinstitute	I 1
3.2	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag	F 3/II	Reihe 2	Aktienmärkte	I 2
Reihe 4	Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)	F 7/I	<b>Fachserie 10: Rechtspflege</b>		
Reihe 5	Warenverkehr mit Berlin (West)	F 5	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
Reihe 6	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	F 6	Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege	A 9
Reihe 7	Reiseverkehr	F 8	Reihe 2	Gerichte	
7.1	Übernachtungen in Beherbergungsstätten	F 8/I	2.1	Zivilgerichte	A 9/I
7.2	Beherbergungskapazität	F 8/II	2.2	Strafgerichte	A 9/I
7.3	Urlaubs- und Erholungsreisen	F 8/III	Reihe 3	Strafverfolgung	A 9/II
7.4	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	F 8/IV	Reihe 4	Strafvollzug	A 9/III
7.5	Sonderbeiträge		Reihe 5	Bewährungshilfe	A 9/IV
7.5.1	Tagesausflüge und Kurzreisen		Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>		<b>Fachserie 11: Bildung und Kultur</b>		
	Handels- und Gaststättenzählung 1968		<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
	I. Großhandel (9 Hefte), II. Einzelhandel (10 Hefte),		Reihe 1	Allgemeines Schulwesen	
	III. Handelsvermittlung (2 Hefte), IV. Gastgewerbe		1.1	Schulen der allgemeinen Ausbildung	A 10/I
	(1 Hefte), V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie		1.2	Schulen der allgemeinen Fortbildung	A 10/III
	(1 Hefte)		1.3	Lehrer an Schulen der allgemeinen Aus- und Fortbildung	A 10/IV
			1.4	Studien- und Berufswünsche	A 10/IV
<b>Fachserie 7: Außenhandel</b>			Reihe 2	Berufliches Schulwesen	
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		2.1	Schulen der beruflichen Ausbildung	A 10/II
Reihe 1	Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	G 1	2.2	Schulen der beruflichen Fortbildung	A 10/III
Reihe 2	Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	G 2	2.3	Lehrer an Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	A 10/IV
2.1	Ergänzungsheft: Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	G 2 E	Reihe 3	Berufliche Bildung (vorgesehen)	
Reihe 3	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	G 3	Reihe 4	Hochschulen	
3.1	Ergänzungsheft 1: Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	G 3, E 1	4.1	Studenten	A 10/V
3.2	Ergänzungsheft 2: Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	G 3, E 2	4.2	Prüfungen (vorgesehen)	
Reihe 4	Außenhandel mit ausgewählten Waren		4.3	Studienverläufe (vorgesehen)	
4.1	Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	G 4	4.4	Personal	A 10/V
Reihe 5	Außenhandel mit ausgewählten Ländern		4.5	Raumbestand	A 10/V
5.1	Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)	G 7/S	Reihe 5	Presse (vorgesehen)	
5.2	Handel mit den Ostblockländern	G 7/S	Reihe 6	Filmwirtschaft	A 10/VI
Reihe 6	Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag	G 6	Reihe 5	Sonderbeiträge	
Reihe 7	Außenhandel nach Ländern und Warengruppen der Industriestaatistik (Spezialhandel)	G 7/S	5.1	Situation im Schulsport	A 10/IV
Reihe 5	Sonderbeiträge		5.2	Ausbildungsabsichten der Eltern für ihre Kinder	A 10/IV
5.1	Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970	G 7/S	<b>Fachserie 12: Gesundheitswesen</b>		
<b>Fachserie 8: Verkehr</b>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		Reihe 1	Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen	A 7
Reihe 1	Güterverkehr der Verkehrszweige	H 9	Reihe 2	Meldepflichtige Krankheiten	
Reihe 2	Eisenbahnverkehr	H 4	2.1	Geschlechtskrankheiten	A 7/V
Reihe 3	Straßenverkehr		2.2	Tuberkulose	A 7/II
3.1	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	H 5/I	2.3	Sonstige meldepflichtige Krankheiten	A 7/I
3.2	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	H 5/II	Reihe 3	Schwangerschaftsabbrüche (vorgesehen)	
3.3	Straßenverkehrsunfälle	H 6	Reihe 4	Todesursachen	A 7/IV
3.5	Sonderbeiträge		Reihe 5	Berufe des Gesundheitswesens	A 7/III
3.5.1	Güternahverkehr	H 5/IV	Reihe 6	Krankenhäuser	A 7/III
Reihe 4	Binnenschifffahrt	H 1	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
Reihe 5	Seeschifffahrt	H 2	<b>Fachserie 13: Sozialleistungen</b>		
Reihe 6	Luftverkehr	H 3	<i>Veröffentlichungsreihen</i>		
			Reihe 1	Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung	A 6/II
			Reihe 2	Sozialhilfe	K 1/I
			Reihe 3	Kriegsopferfürsorge	K 1/II
			Reihe 4	Wohngeld	K 3

Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzeltitel	Reihe	Fachserien- bzw. Reihentitel	Bisherige Fachserie/ Reihe/ Einzeltitel
Reihe 5	Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen		<b>Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen</b>		
5.1	Behinderte (vorgesehen)			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
5.2	Rehabilitationsmaßnahmen	K 4	Reihe 1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte	M 13
Reihe 6	Öffentliche Jugendhilfe	K 2	Reihe 5	Sonderbeiträge (vorgesehen)	
Reihe 5	Sonderbeiträge			<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
5.1	Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe	K 1/S		Einkommens- und Verbrauchsschichtprobe 1973 (3 Hefte)	M 18
5.2	Sonstige Hilfen der Kriegsoferfürsorge	K 1/S			
5.3	Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt	K 1/S			
5.4	Personal in der Jugendhilfe	K 2/S			
<b>Fachserie 14: Finanzen und Steuern</b>			<b>Fachserie 16: Löhne und Gehälter</b>		
	<i>Veröffentlichungsreihen</i>			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
Reihe 1	Haushaltsansätze	L 1/I	Reihe 1	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	M 14
Reihe 2	Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft	L 1/III	Reihe 2	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	
Reihe 3	Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte	L 1/III	2.1	Arbeiterverdienste in der Industrie	M 15/I
3.1	Gesamthaushalte	L 1/II	2.2	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	M 15/II
3.2	Staatliche Haushalte		Reihe 3	Arbeiterverdienste im Handwerk	M 16
3.3	Kommunale Haushalte	L 1/II	Reihe 4	Tariflöhne und Tarifgehälter	
3.4	Bildung, Wissenschaft und Kultur	L 5	4.1	Tariflöhne	M 11/I
3.5	Soziale Sicherung	L 5	4.2	Tarifgehälter	M 11/II
3.6	Gesundheit, Sport und Erholung	L 5	4.3	Index der Tariflöhne und -gehälter	M 11/III
3.7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	L 5	4.4	Dienstbezüge der Bundesbeamten	M 11/IV
3.8	Wirtschaftsförderung	L 5		<i>Einzelveröffentlichungen</i>	
Reihe 4	Steuerhaushalt	L 2		Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972 (2 Hefte)	M 17/1
Reihe 5	Schulden der öffentlichen Haushalte	L 3		Personal- und Personalnebenkostenerhebungen (3 Hefte)	M 15/5
Reihe 6	Personal des öffentlichen Dienstes	L 4			
Reihe 7	Einkommen- und Vermögensteuern		<b>Fachserie 17: Preise</b>		
7.1	Einkommensteuer	L 6/I		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
7.2	Körperschaftsteuer	L 6/I	Reihe 1	Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft	M 4
7.3	Lohnsteuer	L 6/II	Reihe 2	Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)	M 3
7.4	Vermögensteuer	L 6/III	Reihe 3	Index der Grundstoffpreise	M 2
7.5	Einheitswerte		Reihe 4	Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	M 5/I
7.5.1	Gewerbliche Betriebe	L 6/IV	Reihe 5	Kaufwerte für Bauland	M 5/II
7.5.2	Grundvermögen (vorgesehen)		Reihe 6	Index der Großhandelsverkaufspreise	M 8
7.5.3	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (vorgesehen)		Reihe 7	Preise und Preisindizes der Lebenshaltung	M 6
7.5.4	Mineralgewinnungsrechte (vorgesehen)		Reihe 8	Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr	M 1
7.6	Erbschaftsteuer	L 6/V	Reihe 9	Preise für Verkehrsleistungen	M 7
Reihe 8	Umsatzsteuer	L 7	Reihe 10	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	M 10
Reihe 9	Verbrauchssteuern		<b>Fachserie 18: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>		
9.1	Tabaksteuer			<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
9.1.1	Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen	L 8/I	Reihe 1	Konten und Standardtabellen	N 1
9.1.2	Tabakgewerbe	L 8/I	Reihe 2	Input-Output-Tabellen	N 2
9.2	Bierssteuer		Reihe 5	Sonderbeiträge	
9.2.1	Absatz von Bier	L 8/II	S. 1	Revidierte Reihen ab 1950	N 3
9.2.2	Brauwirtschaft	L 8/II			
9.3	Mineralölsteuer	L 8/III	<b>Fachserie 19: Umweltschutz</b>		
9.4	Branntweinmonopol	L 8/IV		<i>Veröffentlichungsreihen</i>	
9.5	Schaumweinsteuer	L 8/V	Reihe 1	Abfallbeseitigung (vorgesehen)	
9.6	Kleinere Verbrauchssteuern		Reihe 2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	
9.6.1	Essigsäuresteuer	L 8/VI	2.1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (vorgesehen)	D 5/III
9.6.2	Leuchtmittelsteuer	L 8/VI	2.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft (vorgesehen)	D 5/II
9.6.3	Salzsteuer	L 8/VI			
9.6.4	Spielkartensteuer	L 8/VI	Reihe 3	Investitionen für Umweltschutz (vorgesehen)	
9.6.5	Zuckersteuer	L 8/VI			
9.6.6	Zündwarensteuer	L 8/VI			
Reihe 10	Realsteuern				
10.1	Realsteuervergleich	L 9/I			
10.2	Gewerbsteuer				
10.2.1	Lohnsummensteuer	L 9/II			
10.2.2	Ertrag und Kapital	L 9/II			
	<i>Einzelveröffentlichungen</i>				
	Personalstrukturerhebung am 2. Oktober 1968 (1 Heft)	L			

### Systematische Verzeichnisse

#### Unternehmens- und Betriebssystematiken

##### Systematik der Wirtschaftszweige

- Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 — vergriffen — und Nachtrag 1970)
- Grundsystematik ohne Erläuterungen (Ausgabe 1970)
- Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
- Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)
- Systematik der Wirtschaftszweige (rev.) für das Produzierende Gewerbe (Stand 1976)
- Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971)

#### Gütersystematiken

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959, vergriffen). *Ein neues Verzeichnis ist in Vorbereitung.*

##### Warenverzeichnis für die Industriestatistik

- Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)
- Kommentare für Mineralölzeugnisse; elektrotechnische Erzeugnisse; chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren
- Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)
- Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1977; vergriffen)
- Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC II) (Ausgabe 1976)

##### Gegenüberstellungen

- Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand: 1975)
- Standard International Trade Classification (SITC) mit dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Stand: 1975)
- Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969)
- Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

#### Personensystematiken

- Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975)
- Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)
  - Band I: Systematisches Verzeichnis (vergriffen)
  - Band II: Alphabetisches Verzeichnis (vergriffen)
- Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

#### Regionalsystematiken

- Ämliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)
- Wohnbevölkerung in den Postleiteinheiten und in ausgewählten administrativen Gebiets-einheiten am 27. 5. 1970
- Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1974)
- Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand: 1. 1. 1976)
- Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969; vergriffen)

#### Sonstige Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Stand: 1. 1. 1974)
- Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke, Deutsch — Englisch — Französisch (Ausgabe 1969)

### Kartographische Darstellungen

Thematische Karten (mehrfarbig) zur Darstellung des regional gegliederten Zahlenmaterials aus Großzählungen. Bisher sind 6 Kartenblätter zur Wohnungszählung 1968, 9 Kartenblätter zur Arbeitsstättenzählung 1970, 8 Kartenblätter

zur Volkszählung 1970 und 3 Kartenblätter zur Landwirtschaftszählung 1971 erschienen.

### Statistik des Auslandes

Alle auslandsstatistischen Veröffentlichungen, einschließlich der bisher den verschiedenen Fachserien zugeordneten auslandsstatistischen Reihen, sind im

Rahmen der Neugliederung ab 1977 zu einem Hauptabschnitt zusammengefaßt worden.

#### Allgemeine Auslandsstatistik

##### Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

##### Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen. (Unregelmäßig.)

##### Länderkurzberichte

Gestaffelte Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahen Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. (Jährlich 48 Berichte.)

#### Fachserie Auslandsstatistik

##### Reihe 1 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland

- 1.1 Stand und Entwicklung der Bevölkerung im Ausland (unr 74)

- 1.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung im Ausland (unr 71)
- 1.3 Streiks und Aussperrungen im Ausland (j 75)

##### Reihe 2 Produzierendes Gewerbe im Ausland

- 2.1 Bergbau und Energiewirtschaft im Ausland (unr 65)
- 2.2 Verarbeitendes Gewerbe im Ausland (unr 74)
- 2.5 Sonderbeiträge
- 5.1 Die Industrie in den außereuropäischen Ländern (ein 76)
- 5.2 Die Industrie in den europäischen Ländern (ein 73)
- 5.3 Das Produzierende Gewerbe in den OECD-Ländern (ein 1971 bis 1975)

##### Reihe 3 Außenhandel des Auslandes

- 3.1 Außenhandel der Ostblockländer (unr 72)

##### Reihe 4 Löhne und Gehälter im Ausland

- 4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland (j 75)
- 4.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland (j 76)

##### Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland (m, j 76)

### Fremdsprachige Veröffentlichungen

#### Englisch

- Survey of German Federal Statistics (unr 76)
- Present and Future Tasks of Official Statistics (ein 72)
- Statistical Compass (j 77)
- Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC) — Special Trade (vj)
- Studies on Statistics (No. 1—32)

#### Französisch

- Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande (unr 76)

- Tâches actuelles et futures de la statistique officielle (ein 72)
- Boussole des Chiffres (j 77)

#### Spanisch

- Guía Estadística (j 77)

#### Dreisprachig

- Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (ein 69) (Deutsch — Englisch — Französisch)

**1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden**

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen. Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird u. a. auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung	Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung
<b>Meteorologische Angaben</b> Deutscher Wetterdienst	Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Wetterkarte Europäischer Wetterbericht Witterung in Übersee Jahresbericht Monatlicher Witterungsbericht Medizin-Meteorologischer Bericht Großwetterlagen Europas	Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güter- und Möbelfernverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Werkfernverkehrs
		Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraffahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraffahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraffahrt-Bundesamtes
<b>Erwerbstätigkeit</b> Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten Sonderhefte als Beilage zu den Amtlichen Nachrichten	<b>Nachrichtenverkehr</b> Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt	Geschäftsbericht Monatliche Bezirksstatistik
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Statistischer Monatsbericht Jährlicher Bericht über die Lage der Landwirtschaft (Grüner Bericht) Agrarbericht Agrarstrukturbericht Statistische Berichte über die Milch- und Molkereiwirtschaft im Bundesgebiet Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft Sonderveröffentlichungen als Broschüren: »Landwirtschaftliche Buchführungsergebnisse« »Buchführungsergebnisse von Gartenbaubetrieben« »Buchführungsergebnisse von Weinbaubetrieben«	<b>Geld und Kredit</b> Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht Veröffentlichungen
		Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht Veröffentlichungen
		<b>Versicherungen</b> Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
		<b>Rechtspflege</b> Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Bundesanzeiger Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Paläzeitliche Kriminalstatistik
		Bundeskriminalamt	
<b>Energie- und Wasserwirtschaft</b> Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	<b>Gesundheitswesen</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt	Jahresberichte als Sonderhefte Bundesgesundheitsblatt
		<b>Sozialleistungen</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik
<b>Bautätigkeit</b> Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Bundes-Baublatt	Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Amtlichen Nachrichten) Amtliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte
		Bundesausgleichsamt	
<b>Straßenverkehr</b> Bundesministerium für Verkehr	Verkehrsmengenkarten Berichte: »Straße und Autobahn« — »Straßenbau und Straßenverkehrstechnik« Allgemeiner Statistischer Dienst Verkehr auf den Bundesautobahnen (Broschüre)	<b>Finanzen und Steuern</b> Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Justiz	Ministerialblatt Bundesanzeiger
		<b>Löhne und Gehälter</b> Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Monatsberichte
Kraffahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraffahrzeugen und Kraffahrzeuganhängern Neuzulassungen — Besitzumschreibungen — Löschungen von Kraffahrzeugen und Kraffahrzeuganhängern	<b>Zahlungsbilanz</b> Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik Bundesanzeiger
		Bundesministerium der Justiz	

### 1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das »Gesamtverzeichnis Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind

weitgehend einheitlich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
<b>A</b>	<b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	<b>H</b>	<b>Verkehr</b>
A I 1 bis 8	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 3	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 10	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 2	Gebiet		
A VI 1 bis 4	Erwerbstätigkeit	<b>J</b>	<b>Geld und Kredit</b>
		J I 1 bis 4	Geld und Kredit
<b>B</b>	<b>Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen</b>	<b>K</b>	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>
B I 1 bis 5	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 4	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2	Berufsbildende Schulen	K II 1 bis 2	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 1 bis 4	Behinderte
B IV 1	Erwachsenenbildung	K IV 1	Soziale Einrichtungen
B V 1 bis 7	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 7	Rechtspflege		
B VII 1 bis 4	Wahlen	<b>L</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>
		L I 1 bis 7	Staatsfinanzen
<b>C</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	L II 1 bis 9	Gemeindefinanzen
C I 1 bis 7	Bodennutzung und Anbau	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C II 1 bis 7	Wachstumstand und Ernte	L IV 1 bis 10	Steuern
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft		
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft	<b>M</b>	<b>Preise und Preisindizes</b>
C V	Forstwirtschaft	M I 1 bis 7	Preise und Preisindizes
C VI	Fischwirtschaft		
<b>D</b>	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>	<b>N</b>	<b>Löhne und Gehälter</b>
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
		N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
		N III 1	Personalkosten
<b>E</b>	<b>Industrie (ohne Bauindustrie) und Handwerk, Energiewirtschaft</b>	<b>O</b>	<b>Verbrauch</b>
E I 1 bis 6	Industrie (ohne Bauindustrie)	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E II 1 bis 2	Handwerk	O II 1 bis 3	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E III 1 bis 2	Öffentliche Energie- und Wasserwirtschaft		
<b>F</b>	<b>Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen</b>	<b>P</b>	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>
F I 1 bis 3	Bauwirtschaft	P I 1	Sozialprodukt
F II 1 bis 11	Wohnungswesen		
F III 1	Grundeigentum	<b>Q</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>G</b>	<b>Handel und Gastgewerbe</b>	Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einschl. Berlin (Ost) und mit Berlin (West)	Q III 1	Investitionen für Umweltschutz
G III 1 bis 3	Außenhandel	Q IV 1	Umweltbelastungen anderer Art
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe	<b>Z</b>	<b>Zusammenfassende Berichte</b>

## 2 Quellen nach Sachgebieten

Der Nachweis ist nach den Abschnitten des vorliegenden Statistischen Jahrbuchs gegliedert. Berücksichtigt sind die »Fachserien« und die Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« des Statistischen Bundesamtes, in denen ergänzende tabellarische Darstellungen, methodische Abhandlungen oder textliche Auswertungen zu den einzelnen Statistiken enthalten sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es nicht möglich, an dieser Stelle auch auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken zu verweisen.

Beiträge von allgemeiner Bedeutung und solche, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuch-Abschnitt zuordnen lassen, sind als »Abhandlungen« vorangestellt. Innerhalb der einzelnen Sachabschnitte erscheinen zunächst die Zählungsveröffentlichungen und sodann die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus laufenden Erhebungen. Es folgen — ebenfalls in der Reihenfolge Zählungsergebnisse/laufende Ergebnisse — ausgewählte Textdarstellungen aus der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« sowie Sonderbeiträge aus den »Fachserien«.

Im allgemeinen sind nur die seit 1973 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge verzeichnet. Wichtige methodische Abhandlungen und entsprechende Veröffentlichungen aus der Zeit vor 1973 sind jedoch ebenfalls im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1973 erschienenen Publikationen sei auf die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs verwiesen.

Die »Fachserien« sind in den nachstehenden Übersichten entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung aufgeführt. In der Spalte »Veröffentlichungen« erscheint zunächst die Fachserien-Nummer. Hinter einem Schrägstrich folgen dann die Ziffern der Reihen-, Einzel- und Untertitel (z. B. 3/4. 3. 1 = Fachserie 3, Reihe 4, Einzeltitel 3, Untertitel 1). Den Umstieg auf die Titel der Veröffentlichungen ermöglicht die Übersicht über die Fachveröffentlichungen (Fachserien) S. 702 ff., die zugleich eine Gegenüberstellung mit dem bisherigen Berichtssystem enthält.

Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellen teil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden.

In der Spalte »Erscheinungsfolge« erscheinen folgende Abkürzungen: m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils die Heft- und Jahrgangsnummer von »Wirtschaft und Statistik« (z. B. 5/76) oder der Jahrgang der »Fachserie« angegeben, die letzte Ergebnisse enthalten; Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt.

Regional gegliedertes Zahlenmaterial ist vorwiegend den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (siehe auch »Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse«).

### 2.1 Abhandlungen

Titel	WiSta	Titel	WiSta
<b>Rechtliche und organisatorische Grundlagen<sup>1)</sup></b>			
Reden zur Festveranstaltung am 14. November 1972 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Errichtung eines zentralen Statistischen Amtes in Deutschland	12/72	Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats. 1. Sozialberichterstattung und amtliche Statistik. 2. Der Stand der Arbeiten der Bundesregierung auf dem Gebiet der Sozialen Indikatoren. 3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität	8/74	Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstätten-systematik)	2/59
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/74	Programm und Organisation der Agrarberichterstattung	8/76
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52	Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55	Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
4 Jahre Statistisches Gesetz	11/57	Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54	Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70	Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75	Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50	Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54	Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	7/76
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51	Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	8/76
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53	Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	10/70
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58	Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	6/53
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62	Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen — Dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	12/73
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	8/62	Reduzierte Stichproben — Dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe	7/71
<b>Methoden und Systematiken<sup>1)</sup></b>			
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52	Schwangerschaftsabbruchstatistik — Inhalt und Methoden einer neuen Bundesstatistik —	10/76
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58	Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	1/55
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60	Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57	Stand und Probleme der Umsatzstatistik	5/52
Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73	Der statistische Nachweis des »Privaten Verbrauchs«	3/56
Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70	Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52	Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	12/73
		Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews — Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	3/73
		Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genussmitteln in privaten Haushalten	11/74
		Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	5/74
		Altersaufbau des Anlagevermögens	4/76
		Umweltstatistik — ein Instrument der Umweltplanung	4/74

<sup>1)</sup> Jeweils thematisch geordnet.

## 2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs\*)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>3 Bevölkerung</b>					
<b>Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970</b>			Die Volkszählung		
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Fachserie 1	unr(etwa alle 10 Jahre)	Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	4/70
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 1		Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	12/71
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 2		Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	8/72
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten	Heft 3		Bevölkerung in Stadregionen	WiSta	11/72
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 4		Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	5/74
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 5		Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	6/74
Geburten	Heft 6		Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	9/74
Bevölkerung in Haushalten	Heft 7		Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	1/75
Bevölkerung in Familien	Heft 8		Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung	WiSta	6/74
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 9		Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	10/73
Bevölkerung in Anstalten	Heft 10		Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74
Ältere Mitbürger	Heft 11		Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Erwerbstätigkeit	WiSta	3/74
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 12		Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 13		Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	WiSta	12/72
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 14		Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internationalen Vergleich	WiSta	7/74
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 15		Deutsche Bevölkerungsbilanz des Zweiten Weltkriegs	WiSta	10/56
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 16		Die Deutschen Vertreibungsverluste (Bevölkerungsbilanzen 1939/50)	WiSta	11/58
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 17		Die Deutschen Luftkriegsverluste im Zweiten Weltkrieg	WiSta	3/62
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	Heft 18		Die Bedeutung der Veränderung der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 19		Zur Situation der älteren Menschen im April 1974	WiSta	10/75
Pendler	Heft 20		Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990	WiSta	12/75, 6/76
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 21		Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	1/S. 1	unr
Ausländer	Heft 22		Privathaushalte 1972	WiSta	5/74
Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 23		Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur im Mai 1975	WiSta	7/76
	Heft 24		Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	WiSta	6/74
			Vorausschätzung der Zahl der Privathaushalte bis 1985	WiSta	6/73
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer		
Bevölkerungsstand und -entwicklung	WiSta(Tab)	m,j j(7/76)	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern 1975	1/S. 2	unr(74)
Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	WiSta	vi,j(75)	Zeitreihenanalyse der natürlichen Bevölkerungsbewegung	WiSta	3/77
Bevölkerung der Gemeinden	1/1.1	8/76	Kinderzahl der Ehen bei den Fortpflanzungsverhältnissen 1966 und 1972	WiSta	9/72
Bevölkerung nach Alter und Familienstand	1/1.2.1	j(75)	Kinderzahl ausgewählter Ehejahrgänge	WiSta	5/74
Haushalte und Familien	1/1.2.2	j(75)	Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit in regionaler Sicht	WiSta	8/76
Staatsangehörigkeit	1/1.3	unr(77)	Veränderung der Geburtenabstände und Auswirkungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	5/73
Ausländer	1/1.5	j(75)	Gründe des Geburtenrückgangs	WiSta	11/73
Bevölkerungsbewegung	WiSta(Tab)	m,j j(74)	Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt 1972 und 1973	WiSta	12/73
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	WiSta(Tab)	m j(6/76)	Heiratstafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62	WiSta	1/76
Gerichtliche Ehelösungen	WiSta	vi j(2/77)	Heiratstafel Lediger 1972/74 — Querschnitt- und Längsschnittergebnisse für die deutsche Bevölkerung	A 2/5	ein(69)
Wanderungen	WiSta	j(75)	Einbürgerungen 1974	WiSta	12/76
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungstatistische Ergebnisse)	WiSta	hj,j(9/76) vi,j(74)	Allgemeine Sterbetafeln 1970/72	WiSta	8/75
	*)	j(74)	Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	7/74
			Gerichtliche Ehelösungen 1974	WiSta	11/74
			Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölkerungsentwicklung	WiSta	2/76
			Wanderungen der Ausländer zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet 1968 bis 1973	WiSta	4/75
				WiSta	12/75

\*) Die Abschnitte 1, 2, 5 und 26 sind nicht aufgeführt, weil hierfür keine entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

\*) Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 702 und 709).

\*) Letzte verfügbare Ergebnisse in Fachserie A, Reihe 4.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>4 Wahlen</b>					
<b>Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976</b>	Fachserie 1	vierj	Berufe des Gesundheitswesens 1975	WiSta	12/76
Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	Heft 1		Berufe des seefahrenden Personals am 1. 1. 1976	WiSta	6/76
Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	Heft 2		Personal im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1976	WiSta	3/77
Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise	Heft 3		Personalfuktuation im Bundesdienst 1975/76	WiSta	1/77
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 4		Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung am 30. 6. 1974	WiSta	1/76
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 5		Personal in Ausbildung im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1975	WiSta	4/76
Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete	Heft 6		Personal im Bundesdienst am 30. 6. 1976	WiSta	11/76
Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 7		Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1. 2. 1976	WiSta	6/76
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	Heft 8		In der Jugendhilfe tätige Personen 1974	WiSta	11/76
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag 1976	Sonderheft		Rentlenempänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs 1974	WiSta	12/75
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>7 Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		
Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976			<b>Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970</b>	Fachserie 2	unr(etwa alle 10 Jahre)
Vergleichszahlen zur Wahl	WiSta	5/76	Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	Heft 1	
Ergebnis der Wahl	WiSta	10/76	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte	Heft 2	
Sitzverteilung bei der Bundestagswahl und Erfolgswert der Stimmen	WiSta	11/76	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigtengrößenklassen, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	Heft 3	
Briefwähler	WiSta	12/76	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeinde- und Beschäftigtengrößenklassen	Heft 4	
Das Wählerverhalten nach Geschlecht und Alter	WiSta	1/77	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken	Heft 5	
<b>6 Erwerbstätigkeit</b>			Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	Heft 6	
<i>Ergebnisse der Berufszählung vom 27. 5. 1970 siehe Volkszählung</i>			Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) mit Lohn- und Gehaltssummen nach Beschäftigtengrößenklassen	Heft 7	
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)	Heft 8	
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	WiSta 1/4.1	j(4/77) j(75)	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939	Heft 9	
Ausbildung und Berufliche Fortbildung	1/4. S. 1	(ein71)	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Stadtregionen und ihren Zonen	Sonderheft 1	
Arbeitslose, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter	WiSta(Tab)	η	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in sonstigen nichtadministrativen Gebietseinheiten	Sonderheft 2	
Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung	13/1	j(75)	<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Streiks und Aussperrungen	WiSta 1/4.3	j(2/77) vi,i(76)	<b>Kostenstrukturstatistik in ausgewählten Wirtschaftszweigen</b>		
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Industrie und Energiewirtschaft 1974 <sup>2)</sup>	2/1	vierj <sup>1)</sup>
Berufszählung 1970 siehe Volkszählung			Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Heft 1	
Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik	WiSta	6/75	Investitionsgüterindustrien	Heft 2	
Aspekte der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	2/77	Verbrauchsgüterindustrien	Heft 3	
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1971 bis 1975	WiSta	6/76	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Heft 4	
Unterbrechung und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	WiSta	4/76	Bauindustrie	Heft 5	
Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen im April 1971	WiSta	4/75	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Heft 6	
Erwerbstätigkeit von Müttern mit jüngeren Kindern im April 1974	WiSta	7/75	Handwerk 1974	2/1.1	vierj
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflußfaktoren	WiSta	3/73	Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1972		
Beendigung der Arbeitszeit am Wochenende im Oktober 1972	WiSta	6/74	Großhandel	2/1.2.1	vierj
Nacht- und Sonntags- bzw. Feiertagsarbeit von Arbeitnehmern im Januar 1972	WiSta	1/73	Handelsvertreter und Handelsmakler	2/1.2.2	vierj
Zur Situation der älteren Menschen im April 1974	WiSta	10/75	Verlagswesen	2/1.2.3	vierj
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigungsstatistik 1974/75	WiSta	3/76	Einzelhandel 1973	2/1.3	vierj
Einflußfaktoren auf die Erwerbstätigkeit der Deutschen und Ausländer	WiSta	4/74	Gastgewerbe 1973	2/1.4	vierj
Die berufliche Gliederung der Deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74			
Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG	WiSta	8/72			

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709).

<sup>2)</sup> Ab Berichtsjahr 1975 jährlicher Nachweis der Kostenstruktursergebnisse für die Bereiche Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe und Energie und Wasserversorgung.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
<b>Verkehrsgewerbe 1971</b>			<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Nichtbundeseigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)	2/1.5.1	vierj(75)	Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft Betriebsgrößenstruktur	3/1 WiSta 3/2.1.1, 3/1	j(76) unr(1/73) j(76)
Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt	2/1.5.2	vierj(71)	Bodennutzung der Betriebe	3/2.1.2	2j(75)
<b>Freie Berufe</b>			Viehhaltung der Betriebe	3/2.1.3	2j(75)
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	2/1.6.1	vierj(75)	Arbeitskräfte	WiSta 3/1	j(4/76) j(76)
Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure	2/1.6.2	vierj(71)	Technische Betriebsmittel	3/2.2 WiSta 3/1	j(74) 10/75 j(76)
<b>Abschlüsse der Unternehmen</b>			Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	3/2.3 WiSta 3/2.4	j(74) j(7/76) j(76)
Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1976	WiSta	j(3/77)	Bodennutzung	WiSta 3/1	j(8/76) j(76)
Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften der Industrie 1974 und 1975	WiSta	j(12/76)	Wachstumstand und Ernte	3/3 3/3.1	j(75) j(76)
Abschlüsse der Kapitalgesellschaften	2/2	j(74)	Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	WiSta 3/1	10/76 j(76)
Dividende der Aktiengesellschaften 1975	WiSta	j(9/76)		3/3 3/3.2	j(75) unr <sup>2)</sup>
Jahresabschlüsse 1974 von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(8/76)	Gemüse	WiSta 3/1	j(11/76) j(76)
Jahresabschlüsse 1974 von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	WiSta	j(10/76)		3/3 3/3.3	j(75) unr <sup>2)</sup>
Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	2/3	j(73)	Obst	WiSta 3/1	j(11/76) j(76)
Zahlungsschwierigkeiten	WiSta(Tab)	vj (2/77)		3/3 3/3.4	j(75) unr <sup>4)</sup>
Insolvenzverfahren	WiSta 2/4.1	m (5/76)	Zierpflanzen	WiSta 3/1	dreij(12/75) j(76)
Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren	WiSta 2/4.2	j(74)	Baumschulgehölze	3/3.6	dreij(75)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>				3/1 3/3.7	j(76) j(76)
<b>Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970</b>			Rebfläche und Weinmost, Weinerzeugung, Weinbestand	WiSta 3/1	j(2/77) j(76)
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67		3/3 3/3.5.1	j(75) unr <sup>4)</sup>
Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung	WiSta	1/69	Weinbaukataster	WiSta 3/1	unr(8/73) j(76)
Arbeitsstätten und Beschäftigte	WiSta	4/72		3/3.5.2	j(75)
Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl	WiSta	9/72	Viehbestand	WiSta(Tab) WiSta	vj j(2/75), (5/77)
Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb	WiSta	1/73		3/1 3/4 3/4.1	j(76) j(75) vj, zweij(75)
Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten	WiSta	3/73	Tierseuchen	WiSta(Tab)	vj
Umsätze nach Rechtsformen der Unternehmen (Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974)	WiSta	7/76	Milcherzeugung und -verwendung	WiSta(Tab) WiSta	m, j j(3/77)
<b>8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>				3/1 3/4 3/4.2	j(76) j(75) m
<b>Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971</b>	Fachserie 3	unr(etwa alle 10 Jahre)	Geflügel	WiSta(Tab) 3/1	m j(76)
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe	Heft 2			3/4 3/4.4	j(75) m
Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 3		Schlachtungen und Fleischgewinnung	WiSta(Tab) WiSta	m j(2/77)
Viehhaltung	Heft 4			3/1 3/4	j(76) j(75)
Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 5		Schlachtier- und Fleischbeschau	3/4.2 3/4.3.1	m m
Besitzverhältnisse, Teilstücke	Heft 6			3/1 3/4	j(76) j(75)
Maschinenverwendung	Heft 9		Fangergebnis der Hochsee- und Küstenfischerei	3/4.3.2 WiSta(Tab)	j(75) m
Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Erzeugergemeinschaften, Zimmervermietung	Heft 10			WiSta 3/1	j(5/76) j(76)
Absatzwege, Auslastung der Vollerntemaschinen, Neu- und Umbauten	Heft 12			3/4 3/4.5	j(75) j(75)
Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften, Lohnmaschinen-Unternehmen	Heft 16			3/4.5.1	m, j(75)
Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse für nichtadministrative Gebiets-einheiten und für Kreise	Heft 17				
<b>Gartenbauerhebung 1972/73</b>	Fachserie 3	ein			
Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf	Heft 1				
Betriebe mit Baumobstflächen	Heft 2				
<b>Binnenfischereierhebung 1972</b>	Fachserie 3	ein			
<b>Weinbauerhebung 1972/73</b>	Fachserie 3	ein			

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709).

<sup>2)</sup> Jährlich ca. 20 Berichte.

<sup>3)</sup> Jährlich ca. 15 Berichte.

<sup>4)</sup> Jährlich ca. 10 Berichte.

<sup>5)</sup> Jährlich ca. 9 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Fangergebnis der Bodenseefischerei	3/4.5 3/4.5.2	j(75) 2m	Baugewerbe Unternehmensergebnisse nach Zweigen und Größen- klassen	Heft 4	
Düngemittelerzeugung und -versorgung	siehe Abschnitt »Prod. Gewerbe«		Produzierendes Gewerbe Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen Produzierendes Gewerbe Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 5 Heft 6	
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			Industrie ohne Bauindustrie Produktionsergebnisse nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen	Heft 7	
Landwirtschaftszählung 1971			Industrie ohne Bauindustrie Material- und Wareneingang nach Industriezweigen	Heft 8	
Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71	Industrie ohne Bauindustrie Betriebsergebnisse nach Kreisen und nichtadministra- tiven Raumeinheiten	Sonderheft	
Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72	<b>Ergebnisse der Handwerkszählung 1968</b>	Fachserie 4	ein
Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74	Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirt- schaftszweigen	Heft 1	
Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72	Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größen- klassen	Heft 2	
Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72	Unternehmen nach Gewerbe-zweigen, Nebenbetriebe	Heft 3	
Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebsseinkommen	WiSta	4/73	<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74	Industrie		
Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	7/75	Beschäftigung und Umsatz der Unternehmen	WiSta 4/4.2.1	(5/77) j(75)
Allergliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74	Investitionen und Vorratshaltung der Unternehmen	WiSta 4/4.2.1	j(6/76) j(75)
Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73	Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energie- versorgung der Betriebe	WiSta(Tab) WiSta 4/4.1	m,j hj,(3/77) m,j(76)
Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäf- tigtengrößenklassen	4/5. 2	j(75)
Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72	Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	4/5. 3	zwei(j74)
Regionalergebnisse über Bodennutzung und Vieh- haltung	WiSta	7/73	Investitionen der Betriebe	4/4.2.2	j(74)
Betriebe mit Baumabsflächen 1972	WiSta	4/75	Regionale Verteilung der Industriebetriebe und deren Beschäftigte nach Industriegruppen	4/5. 4	vier(j74)
Arrondierung und Zersplitterung der Flächen der Betriebe	WiSta	7/75	Indizes der industriellen Produktion	WiSta(Tab) 4/2.1	m m
Maschinenverwendung in der Landwirtschaft	WiSta	10/75	Indizes der Arbeitsproduktivität	WiSta 4/2.1	j(4/77) m
Die Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben, gewerblicher Viehhaltung und Gewerbebetrieben	WiSta	11/75	Indizes des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	WiSta(Tab) WiSta 4/2.2	m j(3/77) m
Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermie- tung an Urlaubs- und Erholungsreisende	WiSta	11/75	Industrielle Produktion	WiSta(Tab) WiSta 4/2.1	m hj,j(2/77) m
Van Vollerntemaschinen abgeerntete Flächen	WiSta	1/76	Eisen und Stahl	4/3	vi,j(76)
Gebäudeinvestitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	1/76	Düngemittelerzeugung und -versorgung	WiSta 4/8.1	j(2/75) m,vi
Methode und Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73	WiSta	6/75	Rohholz und Holzhalbwaren	WiSta 4/8.2	j(11/76) m,j(75)
Binnenfischerei 1972	WiSta	9/74	Leder	4/8.3	vj m <sup>2)</sup>
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1972/73	WiSta	11/75	<b>Energie- und Wasserwirtschaft</b>		
Agrarberichterstaltung			Stromerzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) 4/2.1	m m
Programm und Organisation der Agrarbericht- erstaltung	WiSta	8/76	Stromverbrauch der Industrie	4/3 4/4.1	vi,j(76) m,j(75)
Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1974/75	WiSta	10/76	Stromerzeugungsanlagen in der Industrie	WiSta(Tab) 4/4.1	m m,j(76)
Struktur und Veränderung der Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1975	WiSta	1/77	Gas-erzeugung und -versorgung	4/6.4 WiSta(Tab) 4/2.1	j(75) m m
Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den landwirt- schaftlichen Betrieben 1972/73	WiSta	12/74	Gasverbrauch der Industrie	4/3 4/4.1	vi,j(76) m,j(76)
Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Vieh- zählung	WiSta	1/74		WiSta(Tab) 4/4.1	m m,j(76)
<b>9 Produzierendes Gewerbe</b>					
<b>Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967</b>	Fachserie 4	ein			
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	Heft 1				
Industrie ohne Bauindustrie	Heft 2				
Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industrie- zweigen					
Industrie ohne Bauindustrie	Heft 3				
Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industrie- zweigen und Größenklassen					

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkungen auf den Seiten 702 und 709). Für das Produzierende Gewerbe entspricht die Merkmalsbezeichnung und die Gliederung jedoch dem alten

Veröffentlichungssystem, während in der Spalte »Veröffentlichung« aber bereits die neue Fachseriennummerierung angegeben ist.  
<sup>2)</sup> Bis einschl. Berichtsjahr 1975 erschienen in D 9/IV; ab 1976 eingestellt.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Heizölherzeugung	WiSta(Tab) 4/2.1 4/3	m m vj,i(76)	Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1974	WiSta	7/76
Heizölverbrauch der Industrie	4/4.1	m,i(76)	Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (Industrielle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	4/S. 1	ein(75)
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Industrie	WiSta 19/2.2	10/76 zweii(73)	Wasser- und Abwasserwirtschaft der Industrie 1972	WiSta	7/74
Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen	WiSta 19/2.1	10/76 unr(69)	Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1974 — mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung —	4/S. 6	ein(74)
<b>Handwerk</b>			Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1970	WiSta	12/74
Beschäftigte und Umsatz	WiSta(Tab) WiSta 4/7.1	vj j(4/77) vj,i(76)	<b>10 Bautätigkeit und Wohnungen</b>		
Investitionen im Produzierenden Handwerk	WiSta 4/7.2	j(7/75) j(74)	<b>Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968</b>	Fachserie 5	ein
Materialeingänge und Warenbestände	WiSta	unr(7/72)	Methodische Grundlagen	Heft 1	
<b>Bauwirtschaft</b>			Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen	Heft 2	
Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	<sup>2)</sup>	m	Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Großstädten	Heft 3	
Baugewerbe	WiSta(Tab)	m	Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung	Heft 4	
Bauhauptgewerbe			Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 5	
Struktur	WiSta(Tab) WiSta	m hj,i(4/77)	Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung, Öffentliche Förderung	Heft 6	
Beschäftigung und Umsatz, Investitionen der Unternehmen	4/5.2	j(75)	Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 7	
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand der Betriebe	WiSta(Tab) WiSta 4/5.1	m j(3/77) j(76)	Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl	Heft 8	
Auftragseingang und Auftragsbestand (Indizes)	WiSta(Tab) WiSta 4/2.2	m j(3/77) m	Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen	Sonderheft	
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			<b>Ergebnisse der 1<sup>1/2</sup>-Wohnungss Stichprobe 1972</b>	Fachserie 5	ein
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967			Ausgewählte Strukturdaten	Heft 1	
Einführung und Methode	WiSta	8/71	Gebäude, Wohnungen — Struktur, Belegung, Modernisierung —	Heft 2	
Ergebnisse für den Teilbereich »Industrie ohne Bauindustrie«	WiSta	9/71	Wohnungsmieten und Mietbelastung der Haushalte	Heft 3	
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	WiSta	4/69	Wohnungsversorgung der Haushalte	Heft 4	
Zensus im Baugewerbe (Methode des Zensus und Ergebnis für das Bauhauptgewerbe)	WiSta	9/71	Wohnabsichten, Wohnungswünsche und Einkommensverhältnisse der Haushalte	Heft 5	
<b>Handwerkszählung 1968</b>			Wohnsituation der Familien	Heft 6	
Zur Methode der Zählung sowie Strukturdaten des Handwerks nach Wirtschaftszweigen	WiSta	1/72	Städtebauliche Grunddaten	Heft 7	
Betriebe und Beschäftigte im Handwerk	WiSta	12/68	<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Regionale Verteilung des Handwerks	WiSta	8/69	Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand)	WiSta(Tab) <sup>2)</sup> 5/1	m j(3/77) j(75)
Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Gewerbebezügen	WiSta	7/71	Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau	WiSta 5/2	j(11/76) hj,i(75)
Die Neuordnung der Statistik des Produzierenden Gewerbes	WiSta	7/76	Bestand an Wohnungen	WiSta 5/3	j(7/76) j(75)
Technische Aspekte des Aufbaus einer Kartei für Unternehmen und Betriebe im Produzierenden Gewerbe	WiSta	8/76	Wohngeld	WiSta 13/4	(9/76) vj,i(75)
Neuberechnung des Index der industriellen Netto-Produktion auf Basis 1970	WiSta 4/S. 1	12/74 ein(75)	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Neuberechnung des Index der industriellen Brutto-Produktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1970	WiSta 4/S. 1	1/75 ein(75)	Gebäude- und Wohnungszählung 1968		
Neuberechnung der Indizes der Arbeitsproduktivität für die Industrie auf Basis 1970	WiSta 4/S. 1	2/75 ein(75)	Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	5/68
Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie auf Basis 1970	WiSta	3/72	Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	10/68
Zur Problematik der Statistik über den Auftragseingang in der Industrie	WiSta	11/75	Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	9/69
Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der Industrie	WiSta	10/71	Die Wohnsituation in größeren Städten	WiSta	9/69
Indizes der Auftragseingänge und der Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe auf Basis 1971	WiSta	9/73	Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien	WiSta	5/70
Lagerbestandsveränderung in der Industrie	WiSta	8/73	Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	8/70
Die Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	WiSta	2/74	Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung	WiSta	11/70
Investitionen der Betriebe nach Kreisen	4/S. 5	unr(72)	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	WiSta	11/70
			Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	7/71

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709). Für das Produzierende Gewerbe entspricht die Merkmalsbezeichnung und die Gliederung jedoch dem alten Veröffentlichungssystem, während in der Spalte »Veröffentlichung« aber bereits die neue

Fachseriennummerierung angegeben ist.

<sup>2)</sup> Thematische Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft« bis einschließlich 1976 erschienen als E 1; ab 1977 unter zusammenfassenden Veröffentlichungen eingeordnet.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen	WiSta	9/71	Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zu-sammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung	Heft 3	
Wohnverhältnisse der älteren Menschen	WiSta	10/71	Mehrbetriebsunternehmen	Heft 4	
Wohnungsbelegung	WiSta	11/71	Roherträge; Löhne und Gehälter	Heft 5	
Wohnverhältnisse junger Ehepaare	WiSta	11/71	Arbeitsstätten nach Größenklassen und Kreisen	Heft 6	
Eigentumswohnungen	WiSta	12/71	Arbeitsstätten nach Betriebsformen; Ladengeschäfte	Heft 7	
Unterbringung und soziale Schichtung der Wohn-parteien	WiSta	12/71	Ergänzende Repräsentativerhebung 1970		
Wohnverhältnisse der großen Haushalte	WiSta	1/72	Bezugs- und Absatzwege	Heft 8	
Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner	WiSta	5/72	Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen	Heft 9	
			Warensortiment	Heft 10	
<b>1*/s-Wohnungsstichprobe 1972</b>			Handelsvermittlung		
Zum Konzept der 1*/s-Wohnungsstichprobe	WiSta	1/72	Unternehmen nach Größenklassen und Rechts-formen	Heft 1	
Struktur und Ausstattung der Wohnungen	WiSta	7/74	Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
Die Wohnverhältnisse der erwerbstätigen und der nicht erwerbstätigen Frauen	WiSta	9/74	Gastgewerbe		
Die Fläche der Wohnungen	WiSta	1/75	Strukturdaten der Unternehmen und Arbeitsstätten	Heft 1	
Die Wohnsituation der Familien	WiSta	1/75	Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie		
Die Qualität des Wohnungsbestandes	WiSta	4/75	Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen	Heft 1	
Wohnungswächler und ihre Umzugsgründe	WiSta	5/75			
Modernisierungsabsichten für Gebäude und Woh-nungen	WiSta	5/75			
Haushalte und ihre Beurteilung der Umwelt	WiSta	8/75	<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Wohnverhältnisse der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Ausländer	WiSta	9/75	Umsätze und Beschäftigte im Großhandel	WiSta(Tab) m j(2/77) m,j(76)	
Beabsichtigter Wohnungswechsel und Wohnungs-wünsche	WiSta	9/75	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel	WiSta unr(12/76) j(75)	
Wohnverhältnisse der Einpersonenhaushalte	WiSta	10/75	Umsätze und Beschäftigte im Einzelhandel	WiSta(Tab) m j(3/77) m,j(76)	
Wohnverhältnisse der Haushalte mit drei und mehr Kindern	WiSta	10/75	Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel	6/3.2 j(73)	
Besitz und Abstellmöglichkeit privater Personen-kraftwagen	WiSta	10/75	Umsätze und Beschäftigte im Gastgewerbe	WiSta(Tab) m 4/77 m,j(75)	
Berechnung von Produktionsindizes für das Bau-hauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1970	WiSta	12/74	Reiseverkehr	6/7 unr(71)	
Auftragseingang und Auftragsbestand der Industrie und des Bauhauptgewerbes	WiSta	3/77	Übernachtungen in Beherbergungsstätten	WiSta(Tab) m hj m	
Struktur des Bauhauptgewerbes 1976	WiSta	4/77	Beherbergungskapazität	WiSta j(9/76) j(76)	
Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau	WiSta	3/75	Urlaubs- und Erholungsreisen	WiSta unr(7/72, 9/72) j(72)	
Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförder-ten sozialen Wohnungsbau seit 1962	WiSta	5/76	Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1976 Winterhalbjahr 1975/76	WiSta 1/76, 1/77 8/76	
Verminderung der Mietbelastung durch die Wohn-geldgewährung	WiSta	11/75	Tagesausflüge und Kurzreisen	6/7.5.1 unr(72)	
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1974	WiSta	8/75	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	6/7.4 m	
			Warenverkehr mit Berlin (West)	WiSta(Tab) m 6/5 m,j(76)	
			Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	WiSta(Tab) m WiSta j(3/77) m,j(76)	
			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
			Handels- und Gaststättenzählung 1968		
			Die wirtschaftliche Struktur des Handels und Gast-stättengewerbes	WiSta 4/71	
			Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie	WiSta 11/71	
			Laufende Statistiken des Handels und Gastgewerbes	WiSta 6/71	
			Die Umstellung der Großhandelsberichterstattung	WiSta 5/72	
			Die Entwicklung des Großhandels nach dem neuen Berichtskreis	WiSta 8/73	
			Umstellung der Berichterstattung im Einzelhandel auf Basis 1970	WiSta 7/74	
			Umstellung der Berichterstattung im Gastgewerbe auf Basis 1970	WiSta 5/75	
			Entwicklung der Zahl der Vollbeschäftigten im Einzel-handel seit 1970	WiSta 9/74	
			Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten im Juli 1972	WiSta 4/74	

**11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr**

**Ergebnisse der Handels- und Gaststätten-zählung 1968** Fachserie 6 unr

**Großhandel**

Unternehmen nach Größenklassen	Heft 1
Unternehmen nach Ländern	Heft 2
Unternehmen des Binnen- und Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen	Heft 3
Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zu-sammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung	Heft 4
Roherträge; Löhne und Gehälter	Heft 5
Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungs-formen und Kreisen	Heft 6
Ergänzende Repräsentativerhebung 1970	
Bezugs- und Absatzwege	Heft 7
Umsatz, Wareneinsatz, Investitionen	Heft 8
Warensortiment	Heft 9
<b>Einzelhandel</b>	
Unternehmen nach Größenklassen und Betriebs-formen	Heft 1
Unternehmen nach Ländern	Heft 2

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709).

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Tagesausflugsverkehr 1972	WiSta	11/73	<b>13 Verkehr</b>		
Kurzreisen 1972	WiSta	2/74	<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>		
Ausgaben für Kurzreisen 1972	WiSta	5/74	Verkehrswirtschaft aller Verkehrswege	WiSta	j(2/77)
<b>12 Außenhandel</b>			Personen- und Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
<b>Ergebnisse laufender Erhebungen</b>			Güterverkehr der Verkehrswege	WiSta(Tab)	vj
Gesamtergebnisse	WiSta	vj,j(3/77)	Eisenbahnverkehr	8/1	vj,j(75)
Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)	WiSta(Tab)	m	Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bes-tände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen bei Eisenbahnen	WiSta	j(10/76)
nach Warennummern	WiSta	j(3/77)	Betriebs- und Verkehrseinrichtungen der Eisenbahnen	8/2	m,j(75)
Indexwerte, Durchschnittswerte, Volumenwerte	7/2	m	Straßenverkehr		
nach Waren- und Ländergruppen	7/1	m,j(75)	Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen am 1. 1. 1971	WiSta	unr(4/73)
nach Investitions- und Verbrauchsgütern	WiSta(Tab)	m	Bestand an Kraftfahrzeugen	8/3.1	fünfj(71)
nach dem Warenverzeichnis für die Industrie-statistik	7/1	m,j(75)	Zulassungen von Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)	7/7	j(75)	Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr	WiSta	unr(5/73)
in englischer Sprache (außerdem mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer)	7/1	m,j(75)	Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr	WiSta(Tab)	m
nach Einkaufs- und Käuferländern	7/1	m,j(75)	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	WiSta	j(5/76)
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	*)		Güterverkehr 1970	8/3.2	m,j(75)
Einfuhr nach Herstellungs- und Einkaufsländern und Warengruppen	WiSta	j(6/76)	Binnenschifffahrt	WiSta(Tab)	m
Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern und Warengruppen	7/1	m,j(75)	Bestand an Binnenschiffen	WiSta	ein(4/72)
Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs; Zollsallerträge	7/3	vj	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	8/3. S. 1	unr(70)
Generalhandel	WiSta(Tab)	m	Güterumschlag in Binnenhäfen	WiSta	j(6/76)
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern	WiSta	j(2/77)	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transportkapazität der Binnenschifffahrt	8/4	j(75)
Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrs-zweigen	7/1	m,j(75)	Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen	WiSta(Tab)	m
Einfuhr nach Zielländern	7/1	unr(4/71)	Seeschifffahrt	8/4	m,j(75)
Einfuhr und Ausfuhr von Mineralöl	7/4.1	m	Bestand an Seeschiffen	WiSta	j(7/76)
Lagerverkehr	G 1, G 2-Erg. Heft	j(74)	Schiffs- und Güterverkehr über See	8/5	m,j(75)
Veredelungsverkehr	7/1	m,j(75)	Güterumschlag in den Seehäfen	WiSta(Tab)	m
Durchfuhr im Seeverkehr und Seeuumschlag	7/2.1	m	Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr	8/5	j(75)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>	7/3	vj	Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	8/5	m,j(75)
Methodische Änderungen in der Außenhandels-statistik	7/6	j(74)	Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	8/5	j(75)
Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970	WiSta	2/74, 4/75	Luftverkehr	WiSta	j(3/77)
Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1975	7/5.1	j(75)	Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen	8/6	j(75)
Außenhandel 1975 mit den außereuropäischen Ent-wicklungsländern	WiSta	6/76	Verkehr auf Flugplätzen, Güter- und Personenver-kehr mit Luftfahrzeugen, personen- und tonnen-kilometrische Leistungen im Luftverkehr	WiSta(Tab)	m
Der Handel mit den Ostblockländern	7/5.2	zwei(74)	Hörfunk- und Fernsehleinnehmer	8/6	m,j(75)
			Deutsche Bundespost	WiSta(Tab)	m
			Güterverkehr in Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)	WiSta(Tab)	m
			Verkehrsunfälle		
			Bahnbetriebsunfälle	8/2	j(75)
			Straßenverkehrsunfälle	WiSta(Tab)	m
			Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	WiSta	j(3/77)
			Schiffsunfälle auf See	8/3.3	m, jV, j (75)
			Flugbetriebsunfälle	8/4	j(75)
				8/5	j(75)
				WiSta	unr(3/77)
				8/6	j(75)
			<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
			Straßenverkehrsunfälle der Kinder 1972	WiSta	10/73
			Seit »Tempo 100« weniger tödliche Straßenverkehrs-unfälle	WiSta	7/73

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709).

<sup>2)</sup> Außerdem vierteljährliche Nachweise in englischer Sprache unter dem Titel »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC) — Special Trades«.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
-----------------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------	--------------------------------	------------------------------------

**14 Geld und Kredit, Versicherungen<sup>2)</sup>**

**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Geldvolumen, Währungsreserven, Kredite und Einlagen	WiSta(Tab)	m
Boden- und Kommunalkreditinstitute	WiSta(Tab)	m
	WiSta	j(4/77)
	9/1	m,j(75)
Bauspargeschäft 1975	WiSta	j(9/76)
Bausparkassen	WiSta	j(9/76)
Kursbewegung am Aktienmarkt	WiSta	j(1/77)
Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere	WiSta(Tab)	m
Index der Aktienkurse; Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien	WiSta(Tab)	m
	9/2	m
Hypothekarkredit	WiSta	j(7/76)

**Ausgewählte Einzelbeiträge**

Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1965 und 1972	WiSta	6/67, 12/74
Anlageformen der vermögenswirksamen Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz	WiSta	12/74
Vermögensanlagen der Individualversicherung 1972/73	WiSta	unr(11/74)

**15 Rechtspflege**

**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Gerichtswesen	10/1, 10/2.1, 10/2.2	j(75)
Tatermittlung	10/1	j(75)
Strafverfolgung	10/1, 10/3	j(75)
Strafvollzug	10/1, 10/4	j(75)
Bewährungshilfe	10/1, 10/5	j(75)

**16 Bildung und Kultur**

Schulen der allgemeinen Ausbildung	11/1.1	j(74)
Schulen der allgemeinen Fortbildung	11/1.2	j(75)
Lehrer	11/1.3	j(73)
Studien- und Berufswünsche	WiSta	10/76
	11/1.4	j(74)
Schulen der beruflichen Ausbildung	11/2.1	j(74)
Schulen der beruflichen Fortbildung	11/2.2	j(73)
Lehrer	11/2.3	j(73)
Studenten	11/4.1	semesterweise
Raumbestand	11/4.5	j(74)
Filmwirtschaft	WiSta	j(11/76)
	11/6	j(74)
Situation im Schulsport	11/5.1	ein(72/73)

**Ausgewählte Einzelbeiträge**

Bildung im Zahlenspiegel	*)	j(76)
Personal im Bildungswesen	*)	ein(74)
Berufliche Aus- und Fortbildung	*)	j(75)
Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern im Juli 1972	WiSta	1/74
Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder im Juli 1972	WiSta	6/74
Der Einfluß des Elternhauses auf die schulische und berufliche Ausbildung der Kinder im Juli 1972	WiSta	8/73
Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Juli 1972	WiSta	5/74
Die Schulabgänger mit Realschulabschluss	WiSta	11/74
Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	WiSta	9/74
Ausländische Studenten 1971 bis 1976	WiSta	12/76
Ausbildungsabsichten der Eltern für ihre Kinder	11/5.2	ein(74)
Durchführung des Hochschulstatistikgesetzes	WiSta	8/74

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709).

**17 Gesundheitswesen**

**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Meldepflichtige Krankheiten	WiSta	j(4/74, 6/75)
	12/1	j(74)
	12/2.3	vi,j(75)
Tuberkulose	WiSta	unr(6/76)
	12/1	j(74)
	12/2.2	j(75)
Geschlechtskrankheiten	WiSta	j(6/75)
	12/2.1	j(75)
Todesursachen	WiSta	j(10/74)
	12/1	j(74)
	12/4	vi,j(74)
Berufe des Gesundheitswesens	WiSta	j(12/76)
	12/1	j(74)
	12/5	j(75)
Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenzugang)	WiSta	j(2/77)
	12/1	j(74)
	12/6	j(75)

**Ausgewählte Einzelbeiträge**

Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	WiSta	5/74
Kranke und unfallverletzte Personen im April 1974	WiSta	3/77
Kranke und unfallverletzte Personen im Oktober 1972 nach Stellung zum Erwerbsleben und nach Art der Behandlung	WiSta	3/74
Personen in zahnärztlicher Behandlung 1970	WiSta	8/73
Koronare Herzkrankheiten und Herzinfarkt	WiSta	12/74
Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge 1972 und 1973 nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt	WiSta	1/76
Sterbefälle junger Menschen durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen 1960 bis 1971	WiSta	10/73
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
Körperliche, geistige und seelische Behinderung von Kindern im April 1974	WiSta	9/75
Personal und Patienten in den psychiatrischen Krankenhäusern 1971	WiSta	9/73
Kur-Krankenhäuser 1972	WiSta	7/74
Tuberkulose-Krankenhäuser 1973	WiSta	4/75
Schwangerschaftsabbruchstatistik — Inhalt und Methode einer neuen Bundesstatistik	WiSta	10/76

**18 Sozialleistungen**

**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Gesetzliche Krankenversicherung	WiSta(Tab)	m
	13/1	j(75)
Gesetzliche Unfallversicherung	WiSta(Tab)	hj
Rentenversicherung der Arbeitnehmer	WiSta(Tab)	hj
	13/1	j(75)
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	WiSta(Tab)	m
Sozialhilfe	13/2	j(74)
Aufwand	WiSta	j(9/76)
Empfänger	WiSta	j(7/76)
Kriegsopferfürsorge	WiSta	j(8/76)
	13/3	j(75)
Öffentliche Jugendhilfe	WiSta	j(12/76)
	13/6	j(75)
	13/5.4	ein(74)
Wohngeld	WiSta	unr(9/76)
	13/4	vi,j(75)
Rehabilitationsmaßnahmen	WiSta	j(1/77)
	13/5.2	i(75)
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs im April 1974	WiSta	12/75
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe im Juni 1972	WiSta	7/74
	13/5.3	ein(72)

<sup>2)</sup> Siehe auch Nachweisungen in Abschnitt 1.2 des Quellennachweises.  
<sup>3)</sup> Als zusammenfassende Veröffentlichungen erschienen.



Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung <sup>1)</sup>	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel in Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung	WiSta	12/75	Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften, Landwirtschaft	WiSta(Tab) WiSta 16/4.3	vj j(2/77) vj
Teilnahme am Kantinenessen	WiSta	12/74	<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>		
Verzehr außer Haus	WiSta	2/75, 9/75	Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen		
Ernahmen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb	WiSta	11/76, 4/77	Struktur und Arbeitszeiten der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	WiSta	6/75	Gewerblich Auszubildende und teilzeitbeschäftigte Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für den Haus- und Grundbesitz	WiSta	10/75	<b>Personal- und Personalnebenkosten-erhebungen</b>		
Private Haushalte mit Eigentum oder Beteiligung an gewerblichen Unternehmen	WiSta	11/75	Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972	WiSta	1/75
Wertpapierbestände privater Haushalte	WiSta	12/75	Personalkosten im Groß- und Einzelhandel, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974	WiSta	12/76
Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte	WiSta	1/76	Verdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	12/75
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	WiSta	6/72	Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964	WiSta	12/64
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	WiSta	11/74	Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden	WiSta	4/59, 12/61, 2/62, 1/66, 7/72
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	WiSta	5/74	Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstellerkreis	WiSta	10/73
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten	WiSta	4/74	Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel 1974 und 1975	WiSta	1/77
Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel – Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1963 bis 1972 –	WiSta	2/74	Index der Tariflöhne und Tarifgehälter in der Landwirtschaft	WiSta	11/58, 12/64
Ausgewählte Daten zum Energieverbrauch der privaten Haushalte	WiSta	2/74	Die Neugestaltung der laufenden Verdienstatistik in der Landwirtschaft	WiSta	9/76
Aufwendungen für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten	WiSta	5/73	Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter	WiSta	9/58
Das Verfahren der laufenden Wirtschaftsrechnungen von 1950 bis 1964 und ab 1965	WiSta	8/65	Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	WiSta	8/60
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik. (Zur Neubearbeitung der Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen 1937)	WiSta	10/69	Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	WiSta	11/74
Die laufenden Aufwendungen für das Kraftfahrzeug in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten	WiSta	3/70			

**21 Löhne und Gehälter**

**Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972**

Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich	Fachserie 16		
Arbeiterverdienste	Heft 1	unr	
Angestelltenverdienste	Heft 2	unr	
Personal- und Personalnebenkostenerhebungen	Fachserie 16		
Aufwendungen der Arbeitgeber im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	Heft 1	unr(70)	
Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	Heft 2	unr(72)	
Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	Heft 3	unr(74)	

**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Tatsächliche Arbeitsverdienste			
Industrie und Handel	WiSta(Tab) WiSta	vj j(4/76)	
Arbeiter	16/2.1	vj	
Angestellte	16/2.2	vj	
Landwirtschaft	WiSta 16/1	j(9/76) j(75)	
Handwerk	WiSta(Tab) 16/3	hj hj	
Tariflöhne und Tarifgehälter			
Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge für			
Tariflöhne	16/4.1	hj	
Tarifgehälter	16/4.2	hj	
Dienstbezüge der Bundesbeamten	16/4.4	unr(76)	
Index der Tariflöhne und Tarifgehälter			

<sup>1)</sup> Die Fachserien sind nur entsprechend ihrer ab 1977 gültigen Neugliederung benannt (siehe hierzu die Vorbemerkung auf den Seiten 702 und 709).

**22 Preise**

**Ergebnisse laufender Erhebungen**

Gesamtergebnisse			
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel; Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte	WiSta(Tab) WiSta 17/1	m m,j(1/77) m,j(75)	
Erzeugerpreise und Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	WiSta(Tab) 17/2	m m,j(75)	
Index der Grundstoffpreise	WiSta(Tab) 17/3	m m,j(75)	
Index der Baupreise	WiSta(Tab) 17/4	vj vj	
Kaufwerte für Bauland	WiSta(Tab) 17/5	vj vi,j(74)	
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	WiSta 3/2.4	7/76 j(75)	
Index der Großhandelsverkaufspreise	WiSta(Tab) 17/6	m m,j(76)	
Index der Einzelhandelspreise	WiSta(Tab) 17/7	m m,j(75)	
Preisindizes der Lebenshaltung, Verbraucherpreise	WiSta 17/7 17/10	m m,j(75) j(75)	
Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	WiSta 17/7	unr(5/73) j(75)	
Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter	WiSta(Tab) 17/8	m m,j(75)	
Verkehrstarife, Frachtraten, Post- und Fernmeldegebühren	17/9	vj	
<b>Ausgewählte Einzelbeiträge</b>			
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	WiSta	11/61	
Qualitätsänderungen und Preisindizes	WiSta	10/63	



## Sachregister

Vorbemerkung: Die *kursiv* gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem \* gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Auf den Nachweis systematischer Untergliederungen ist grundsätzlich verzichtet worden. So werden z. B. nur die Sammelbegriffe wie »Wirtschaftszweige«, nicht jedoch die Einzelbezeichnungen genannt. Einzelne Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn es sich um wichtige industrielle oder landwirtschaftliche Produkte handelt. In diesen Fällen wird auf die

entsprechende Warengruppe bzw. den Oberbegriff verwiesen. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist grundsätzlich die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes die umfassendsten Angaben zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die vorangehenden und nachfolgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

A	Seite		Seite		Seite
Abendgymnasien, Abendrealschulen	325, 328	Alter, Altersgruppen		Arbeiter	
Abfallbeseitigung	522	— Getötete (Straßenverkehr)	286	— Bauhauptgewerbe	190
Abgeurteilte	315	— Haushaltsvorstände	65	— Bergbau	164
Abiturienten	331	— Mitglieder der Krankenversicherung	369	— Bundesbahn	259, 404
Absatz s. a. Umsatz		— Mütter	72	— Bundespost	285, 404
— Verbrauchsteuer	414	— Probanden	322	— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	259
— Wertpapiere	300	— Rehabilitanden	380	— Elektrizitätsversorgung	159, 194
Abschreibungen		— Säuglingssterbefälle	76, 360	— Erwerbstätige	94
— Landwirtschaft	138	— Sterbefälle (Todesursachen)	358	— Gasversorgung	194
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	502	— Strafgefangene	322	— Industrie	164, 544, 545
Absolventen s. Schulabgänger		— Verunglückte (Straßenverkehr)	286	— Kraftfahrzeughalter	264
Abwasserbeseitigung, öffentliche	524	— Verurteilte	318	— Kurzarbeiter	105
Ackerland	141, 543, 605*	— Wähler, Wahlberechtigte	84	— öffentlicher Dienst	404
Ackerschlepper s. Maschinenbauerzeugnisse		— Wohnbevölkerung	59, 538, 595*	— Rentenversicherung	372
Ärzte	362, 558, 659*	— Zu- bzw. Fortgezogene (Wanderungen)	80	— Unfallversicherung, gesetzliche	371
s. a. Freie Berufe, Gesundheitswesen		Allershilfe für Landwirte	367, 374	— verarbeitendes Gewerbe	164
Aktien s. a. Wertpapiere		Aluminium s. NE-Metalle		— Verdienste (Index)	436, 562
— Erstabatz, Umlauf und Kurse	300	Amtsgerichte	309	Arbeiterstunden (geleistete), Arbeitsstunden	
— Kurse (Index)	301, 648*	Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung		— Bauhauptgewerbe	191
— Rendite	302	— Futterpflanzen	143, 543	— Industrie	163, 666*
Aktiengesellschaften		— Gemüse	144	— Industriegruppen	170, 438, 666*
— Bilanzen	122	— Getreide	142, 543, 608*	— Landwirtschaft	443
— Dividende	123, 128, 302	— Hackfrüchte	143, 543, 609*, 610*	— öffentliche Energieversorgung	194, 438
— Erfolgsrechnungen	124	— Hopfen	148	Arbeitgeberverbände	
— Finanzierungsmittel	126	— Hülsenfrüchte	143, 610*	s. Deutsche Arbeitgeberverbände	
— Kapital	112, 113	— Rebfläche	148	Arbeitnehmer	
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	129	Angestellte		s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Konzernabschlüsse	128	s. a. Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		Arbeitseinkommen s. Einkommen	
— Sachanlagen	122, 126	— Arbeitszeit, tarifliche (Index)	450	Arbeitsförderung	367, 375
— Wertpapiermärkte	300	— Bauhauptgewerbe	190	Arbeitsgerichte	309, 311
— Zahlungsschwierigkeiten	129	— Bundesbahn	259, 404	Arbeitskräfte	
Allgemeine Ortskrankenkasse		— Bundespost	285, 404	s. a. Angestellte, Arbeiter, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	356, 370	— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	259	— Ausländer	103
— Mitglieder	369	— Erwerbstätige	94	— Landwirtschaft	140
Alter, Altersgruppen		— Industrie	544, 545	Arbeitslose	104
— Ausländer	67	— Kraftfahrzeughalter	264	Arbeitslosengeld, -hilfe	93, 375
— Bevölkerung	595*	— öffentlicher Dienst	404	Arbeitslosenversicherung s. Arbeitsförderung	
— Bevölkerungsvorausschätzung	64	— Rentenversicherung	372	Arbeitsproduktivität (Index)	178
— Eheschließende	71	— Verdienste	443, 562, 669*	Arbeitsstätten s. Betriebe, Unternehmen	
— Erwerbspersonen	93	— Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	451	Arbeitsstunden s. Arbeiterstunden	
— Erwerbstätige	97	Anlageinvestitionen	190, 491, 512, 568, 686*	Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen)	356, 370
— Familienstand	62, 538	Anlagevermögen	122, 513	Arbeitsunfälle (Versicherung)	371
— Gestorbene	75, 76, 360	Apotheken, Apotheker	362, 558, 659*		

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsverdienste		Außenhandel		Bauhauptgewerbe	
— Angestellte in Industrie und Handel (Index) .....	443, 669*	— Einfuhrländer ...	247, 248, 252, 630*, 631*	— Arbeitsgemeinschaften .....	189
— Arbeiter in der Industrie (Index) .....	436	— Einfuhrüberschuß .....	247, 551	— Auftragsbestand (Index) .....	193
— Bergbau .....	437, 440, 663*, 669*	— Einfuhrwaren .....	230, 233, 552	— Auftragseingang (Index) .....	193
— Industrie .....	438, 663*, 669*	— Entwicklungsländer .....	244, 635*, 636*	— Beschäftigte .....	189, 549, 628*
— Landwirtschaft .....	443	— Generalhandel .....	254, 255	— Betriebe .....	190, 549
— öffentlicher Dienst .....	451	— industrialisierte westliche Länder .....	244, 635*, 636*	— geleistete Arbeitsstunden .....	191
Arbeitszeiten (Arbeiterstunden, Arbeitsstunden)		— Investitionsgüter .....	241	— Gerätebestand .....	192
— Arbeiter .....	438, 449, 666*	— Lagerverkehr .....	256	— Investitionen .....	190, 568
— Erwerbstätige .....	94, 98	— Ostblockländer .....	245, 635*, 636*	— Lohn- und Gehaltssummen .....	190
Auftragsbestand		— Spezialhandel .....	229	— Umsatz .....	189, 191
— ausgewählte Industriezweige .....	173	— tatsächliche Werte (Index) .....	231	— Unternehmen .....	189
— Bauhauptgewerbe .....	193	— Verbrauchsgüter .....	241	Bauherren	
Auftragseingang		— Veredelungsverkehr .....	256	— Baufertigstellungen (Hochbau) .....	204
— ausgewählte Industriezweige .....	173	— Verkehrszweige .....	255	— Baugenehmigungen (Hochbau) .....	203
— Bauhauptgewerbe .....	193	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	514, 686*	— sozialer Wohnungsbau .....	206
Aufwendungen s. Ausgaben		— Volumen (Index) .....	229, 241, 629*	— Tiefbau .....	211
Ausbaugewerbe (Produktionsindex) .....	193	— Warengruppen ...	230, 237, 242, 243, 552	Baukies s. Steine und Erden	
Ausbildung s. Auszubildende		— Welthandel .....	629*	Baukosten	
Ausfuhr s. Außenhandel		— Zahlungsbilanz .....	517, 690*	— Baufertigstellungen (Hochbau) .....	204
Ausgaben		Aussiedler .....	81	— Baugenehmigungen (Hochbau) .....	203
— Finanzen, öffentliche ..	387, 394, 560, 661*	Aussperrungen .....	106	— Fertigteilbauten (Hochbau) .....	203
— Haushalte, private .....	420, 561	Ausstellungen .....	225	— Neubau, Instandhaltung (Index) .....	467
— Krankenversicherung, gesetzliche ..	370	Auswanderungen s. Fortzüge		Baulandpreise s. Kaufwerte für Bauland	
— Kriegspflerversorgung .....	368	Auszubildende		Baummaschinen s. Maschinenbauerzeugnisse	
— Lastenausgleich .....	368	— Ausbildungsbereiche .....	332, 541	Baumschulen	
— Rentenversicherungen .....	373	— Ausbildungsberufe (Berufsgruppen) ..	333	— Fläche .....	141
— Unfallversicherung, gesetzliche .....	371	— Prüfungen (Teilnehmer) .....	332	— Pflanzenbestände .....	146
Ausländer		Autobahnen s. Straßen		Baumwolle s. Pflanzliche Produkte	
— Altersgruppen .....	67	Autobusse, Autos s. Straßenfahrzeuge		Baupreise s. Baukosten	
— Arbeitnehmer .....	103			Bausparkassen, -verträge .....	299
— Aufenthaltsdauer .....	67	<b>B</b>		Bauüberhang .....	209
— Diplom- und Lehramtsprüfungen ..	340	Backwaren s. Mehlerzeugnisse		Bauunternehmen s. Bauhauptgewerbe	
— Doktorprüfungen .....	340	Badeorte s. Seebäder		Bauwirtschaft s. Bauhauptgewerbe	
— Eheschließungen .....	70	Bahnhöfe .....	259	Beamte	
— Familienstand .....	67	Banken (Bilanzen) .....	292	— s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Richter	
— Geborene .....	72	Bankeinlagen		— Bundesbahn .....	259
— Reiseverkehr .....	222, 645*	— Bundesbank .....	291	— Bundespost .....	285
— Schüler .....	326, 651*	— Zentralnotenbanken (Länder) .....	646*	— Dienstbezüge (Besoldungsgruppen) ..	451
— Staatsangehörigkeit .....	103	Bargeldumlauf s. Geldumlauf und Stückelung		— Eisenbahnen, nichtbundeseigene .....	259
— Studenten .....	334, 651*	Baubewilligungen (sozialer Wohnungsbau) .....	210	— Erwerbstätige .....	94
— Wanderungen .....	77, 79	Bauernverband s. Deutscher Bauernverband		— Kraftfahrzeughalter .....	264
Auslandsgäste (Reiseverkehr) .....	222, 645*	Baufertigstellungen .....	204, 549, 628*	— öffentlicher Dienst .....	404
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten ..	698*	Baugenehmigungen (Hochbau) .....	203	Beherbergungsbetriebe	
Auslandsumsatz (Industrie) .....	163, 171	Baugewerbe		— s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Außenhandel		— Produktionsindex .....	193	Beiträge s. Versicherungen (Einnahmen)	
— Ausfuhr .....	229, 243, 253, 254, 551, 553	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	502	Bekleidung	
— Ausfuhrländer ...	247, 248, 252, 630*, 633*			— Außenhandel .....	236, 240, 552, 553
— Ausfuhrpreise (Index) .....	481, 629*			— Preise .....	464, 472, 480, 565
— Ausfuhrüberschuß .....	229, 551			— Produktion .....	188
— Ausfuhrwaren .....	230, 237, 553			— Verbrauch .....	422
— CST-Teile und -Abschnitte .....	244, 246			Benzin s. Mineralölerzeugnisse	
— Durchfuhr .....	256				
— Durchschnittswerte (Index) .....	231				
— Einfuhr .....	229, 242, 253, 254, 551, 552				
— Einfuhrpreise (Index) .....	479, 629*				

	Seite		Seite		Seite
Bergbau		Betriebe		Boden- und Kommunkreditinstitute	
— Arbeiter .....	164	— Bergbau .....	164	— Darlehen .....	296
— Betriebe .....	164	— Forstwirtschaft .....	134	— Finanzierungsmittel .....	298
— Gehaltsummen .....	170	— Gartenbau .....	135, 136	— Schuldverschreibungen .....	296
— Lohnsummen .....	170	— Handwerk .....	527, 548	Börsenumsatzsteuer .....	400
— Umsatz .....	171	— Hopfenanbau .....	148	Branntweinmonopol .....	400
— Verdienste .....	437, 663*, 669*	— Industrie .....	163, 168, 544, 545	Brennstoffe s. Bergbauliche Erzeugnisse	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	504	— Landwirtschaft .....	134, 135, 136, 542	Brof s. Nahrungs- und Genußmittel	
Bergbauliche Erzeugnisse		— Verkehr .....	267	Brücken s. Stahlbauerzeugnisse	
— Außenhandel .....	234, 238, 552, 553	Betten		Bruttoinlandsprodukt 500, 504, 506, 683*, 686*	
— Preise (Index) .....	460, 465, 479, 564, 674*	— Beherbergungsbetriebe .....	221	Bruttosozialprodukt .....	500, 683*
— Produktion .....	180, 545, 619*	— Jugendherbergen .....	351	Bruttoverdienste s. Verdienste	
— Verbrauch .....	195, 199	— Krankenhäuser .....	363, 559, 660*	Buchproduktion .....	186, 350
— Versorgung .....	197, 432	Bevölkerung s. Wohnbevölkerung		Büchereien s. Bibliotheken	
Berge .....	23, 536, 577*	Bevölkerungsbewegung .....	68, 598*	Büromaschinen	
Berlinhandel s. Warenverkehr		Bevölkerungsdichte .....	50, 538, 576*, 590*	— Außenhandel .....	236, 240, 553
Berufsaufbauschulen .....	325, 328	Bevölkerungsentwicklung		— Preise .....	463, 480, 482
Berufsausbildung s. Auszubildende		— Dichte .....	50, 576*, 590*	— Produktion .....	185, 625*
Berufsfachschulen .....	325, 327	— Familienstand .....	62, 538	Bundesanstalt für Arbeit (Einnahmen, Ausgaben) .....	375
Berufsgenossenschaften .....	371	— Internationale Übersichten .....	590*, 597*	Bundesautobahnen s. Straßen	
Berufsschulen .....	325, 327, 557	— Zu- bzw. Abnahme .....	58, 601*	Bundesbahn s. Deutsche Bundesbahn	
Berufsschulen für Behinderte .....	327	Bevölkerungsstand .....	58, 537, 576*, 590*	Bundesbank s. Deutsche Bundesbank	
Berufstätige s. Beschäftigte, Erwerbstätige		Bevölkerungsvorausschätzung .....	64	Bundesgerichtshof (Geschäftsfall) ....	310
Berufungsverfahren s. Rechtspflege		Bewährungshelfer .....	322	Bundespatentgericht .....	313
Berufsverbände .....	526	Bibliotheken .....	349	Bundespost s. Deutsche Bundespost	
Beschädigte (Rentenberechtigte) .....	376	Bienenvölker .....	152, 543	Bundesregierung .....	87
Beschäftigte		Bier s. Nahrungs- und Genußmittel		Bundesrat s. Deutscher Bundesrat	
s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, Personal		Biersteuer .....	400	Bundessteuern (Einnahmen) .....	400
— Ausländer .....	103	Bilanzen		Bundesstraßen s. Straßen	
— Bauhauptgewerbe .....	110, 189, 549, 628*	— Aktiengesellschaften .....	122	Bundestag s. Deutscher Bundestag	
— Bergbau .....	110, 164	— Bundesbank .....	291	Bundestagswahlen .....	83
— Binnenschifffahrt .....	277	— Kapitalgesellschaften .....	122	Bundesverband	
— Einzelhandel .....	110, 217	— Kreditinstitute .....	290, 292	— der Deutschen Industrie .....	528
— Elektrizitätsversorgung .....	194	Binnenhäfen s. Güterumschlag		— der Freien Berufe .....	530
— Filmwirtschaft .....	344	Binnenschifffahrt		— des Deutschen Groß- und Außenhandels .....	531
— Gastgewerbe .....	221	— Beschäftigte .....	277	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände .....	532
— Gasversorgung .....	194	— Bestand an Schiffen .....	271, 639*	Bundesverfassungsgericht .....	312
— Großhandel .....	110, 214	— Binnenhäfen .....	276	Butter s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Handwerk .....	200, 548	— Binnenwasserstraßen .....	24, 275		
— Industrie .....	160, 163, 166, 168	— Einfuhr (Generalhandel) .....	255		
— Landwirtschaft .....	110	— Frachten .....	258, 272		
— Luftfahrt .....	282	— Frachtsätze .....	485		
— öffentlicher Dienst .....	404	— Güterverkehr .....	258, 272, 554, 639*		
— Produzierendes Gewerbe .....	159	— Kanäle .....	25, 537, 580*		
— Straßenverkehrsunternehmen .....	267	— Schiffsarten .....	271		
— Verarbeitende Industrie .....	110, 164	— Umsatz .....	277		
— Wirtschaftsabteilungen .....	101, 102	— Unternehmen .....	277		
Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern .....	266	— Verkehrsleistungen .....	274		
Besoldungsgruppen (Beamte) .....	451	— Verkehrsunfälle .....	286		
Betriebe		Binnenwanderung s. Wanderungen			
— Bauhauptgewerbe .....	190, 549	Bodenerhebungen (Berge) .....	23, 536, 577*		
— Beherbergungsgewerbe .....	221, 551	Bodennutzung			
		— landwirtschaftlich genutzte Fläche (Kulturarten) .....	141, 543, 605*		
		— Wirtschaftsfläche (Hauptnutzungsarten) ..	136, 141, 543, 605*		

## C

	Seite
Chemische Erzeugnisse	
— Außenhandel	234, 238, 552, 553
— Preise (Index)	461, 479, 564
— Produktion	184, 545, 623*
— Versorgung	150, 432

## D

Darlehen	
— Gebietskörperschaften	390
— Kreditinstitute	296, 298
— Lastenausgleich	383
— Weltbank	649*
— Zahlungsbilanz	517
Datenverarbeitungseinrichtungen, -geräte	
— Außenhandel	242, 243
— Preise	463, 480, 482
— Produktion	185
Dauergrünland	141, 605*
Delikte s. Straftaten	
Deutsche Angestelltengewerkschaft	533
Deutsche Arbeitgeberverbände	532
Deutsche Bundesbahn	
— Bahnhöfe	259
— Bahnübergänge	259
— Betriebsleistungen	259
— Fahrzeugbestand	259
— Personal	259, 404
— Streckenlängen	259
— Stromerzeugungsanlagen	194
— Verkehrseinnahmen	260
— Verkehrsleistungen	260
— Verkehrstarife	484
Deutsche Bundesbank	291
Deutsche Bundespost	
— Ämter und Amtsstellen	285
— Betriebseinrichtungen	285
— Fernsprechstellen	285, 643*
— Finanzen	285
— Personal	285, 404
— Postgebühren (Index)	486
— Postscheck- und -sparkassendienst	285
— Verkehrsleistungen	285
Deutsche Forschungsgemeinschaft	342
Deutscher Akademischer Austauschdienst	343
Deutscher Bauernverband	528
Deutscher Beamtenbund	533
Deutscher Bundesrat	87

	Seite
Deutscher Bundestag	
— Gesetzgebung	88
— Parteien	83
— Sitzverteilung	86
— Tätigkeit	87
— Wahlen	83
Deutscher Gewerkschaftsbund	533
Deutscher Handels- und Industrie- angestelltenverband	533
Deutscher Rundfunk s. Hörfunkprogramm	
Deutscher Sängerbund	351
Deutscher Sportbund	352
Deutsches Fernsehen s. Fernsehfunk	
Deutsches Patentamt	313
Devisen	
— Bestände	646*
— Kurse	303, 678*
Dienstbezüge der Bundesbeamten	451
Dienstleistungsunternehmen	
— Erwerbstätige	96
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	504
Diplomprüfungen	340
Diskontsätze der Zentralbanken	647*
Dividende (Aktiengesellschaften)	123, 128, 302
Doktorprüfungen	340
Druckereierzeugnisse	
— Außenhandel	236, 240
— Preise	464, 469, 471, 480, 482
— Produktion	186
— Versorgung	432
Düngemittel s. Chemische Erzeugnisse	
Durchfuhr (Außenhandel)	256

## E

Ehedauer	73, 76
Ehelösungen	76, 539
Ehescheidungen	68, 76
Eheschließungen	68, 70, 71 539, 598*
Eier s. Tierische Produkte	
Einfuhr s. Außenhandel	
Einfuhrumsatzsteuer	400
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	407, 410
Einkaufspreise landw. Betriebsmittel (Index)	454

	Seite
Einkommen	
— Einkommensarten	507
— Einkommensteuerpflichtige	407
— Erwerbstätige	98, 562
— Haushaltseinkommen	420, 508
— Körperschaftsteuerpflichtige	407
— Umverteilung	510
Einkommensteuer	400, 407, 408
Einkommensverwendung	508
Einnahmen	
— Eisenbahnen	260
— Finanzen, öffentliche	390, 661*
— Haushalte, private	420
— Krankenversicherung, gesetzliche	370
— Rentenversicherungen	373
— Steuereinnahmen	400, 414, 662*
— Unfallversicherung, gesetzliche	371
Einwohner s. Wohnbevölkerung	
Einzelhandel	
— Arbeitsstätten	551
— Beschäftigte	217
— Kostenstruktur	117
— Lagerbestand	219
— Preise (Index)	471, 565, 675*
— Rohertrag	219
— Umsatz	217, 413, 551
— Wareneinkauf	219
Eisen und Stahl	
— Außenhandel	234, 238, 552
— Preise	461, 465, 469, 479, 564
— Produktion	181, 545, 622*
— Versorgung	432
Eisenbahnen	
— Bestände	259, 637*
— Betriebsleistungen	259, 554
— Güterverkehr	258, 260, 554
— Tarife	484
— Verkehrsleistungen	260, 554, 637*
— Verkehrsunfälle	286
Eisenbahnverkehr (Einfuhr)	255
Eisen-, Blech-, Metallwaren	
— Außenhandel	236, 240
— Preise	463, 469, 471, 480, 482
— Produktion	184
Elektrizität	
— Außenhandel	194, 552
— Erzeugung	194, 545, 619*
— Preise	460, 474, 564
— Verbrauch	195
— Versorgung	194, 432
Elektrizitätswerke	
— Arbeiterstunden	194
— Beschäftigte	194
— Brennstoffverbrauch	195
— Erzeugung	195
— Lohn- und Gehaltsummen	194
Elektrotechnische Erzeugnisse	
— Außenhandel	236, 240, 553
— Preise	462, 471, 480, 565
— Produktion	183, 546, 626*
— Versorgung	432

Seite		Seite		Seite	
	Energie s. Elektrizität, Gas, Wasser		Erwerbstätige		Familien .....
	Entschädigungen		— Berufsgruppen .....	99	66
	— Lastenausgleich .....	383	— Frauen .....	100	Familienstand
	— Unfallversicherung .....	371	— Kurzarbeiter .....	105	— Altersgruppen .....
	Entsorgung s. Abwasserbeseitigung		— Nettoeinkommensgruppen .....	98	62, 71, 538
	Entwicklungsländer		— Rehabilitanden .....	380	— Ausländer .....
	— Außenhandel .....	244, 635*, 636*	— Stellung im Beruf .....	94, 96, 97, 540	67
	— staatliche und private		— Verdienste .....	436	76
	Leistungen (an) .....	521, 700*	— Wirtschaftsbereiche .....	96, 540, 603*	93, 94
	— Zahlungsbilanz .....	518	Erwerbs- und Vermögenseinkommen		66
	Erbschaftsteuer .....	400	(Volkswirtschaftliche Gesamt-		75
	Erde (planetarische Übersicht) .....	576*	rechnungen) .....	508	65
	Erdgas s. Bergbauliche Erzeugnisse		Erze s. Bergbauliche Erzeugnisse		70
	Erdöl s. Bergbauliche Erzeugnisse		Erzeugerpreise		71
	Erfolgsrechnungen		— forstwirtschaftliche Produkte		451
	— Aktiengesellschaften .....	124	(Index) .....	456, 670*	Familienstand
	— Versorgungs- und Verkehrs-		— industrielle Produkte (Index) ..	460, 670*	— Mütter .....
	unternehmen .....	121	— landwirtschaftliche Produkte		100
	Ergänzungsabgabe .....	400	(Index) .....	455, 670*	— Wohnbevölkerung .....
	Erholungs-, Ferienheime .....	221	Erzeugung s. Produktion		62
	Erkrankungen s. Krankheiten		Erziehungsmaßregeln .....	320	80
	Ernte		Evangelische Kirche .....	89	Familienvorstände .....
	— Futterpflanzen .....	143, 543	Export s. Außenhandel		66
	— Gemüse .....	144	Exportquote (Industrie) .....	172	Feinkeramische Erzeugnisse
	— Getreide .....	142, 543, 608*			— Außenhandel .....
	— Hackfrüchte .....	143, 543, 609*, 610*	<b>F</b>		236, 240
	— Hopfen .....	148	Fachärzte .....	362	— Preise .....
	— Hülsenfrüchte .....	143	Fachhochschulen .....	325, 336	463, 482
	— Obst .....	146	Fachkrankenhäuser .....	363, 559, 660*	— Produktion .....
	— Weinmost .....	149	Fachoberschulen, Fachgymnasien ..	325, 328	185, 547
	ERP-Sondervermögen		Fachorganisationen des Handwerks ....	529	Feinmechanische Erzeugnisse
	— Ausgaben .....	390	Fachschulen .....	325, 329, 557	— Außenhandel .....
	— Einnahmen .....	390	Fachverbände s. a. Verbände		236, 240, 553
	— Schulden .....	402	— Einzelhandel .....	530	— Preise .....
	Ersatzkassen .....	369	— Handelsvertreter, -makler (CDH) ...	532	463, 482
	Ersparnis s. Spareinlagen		— Handwerk .....	529	— Produktion .....
	Erwerbslose (Erwerbspersonen) .....	93, 94	Fahrerlaubnisse		153, 188, 627*
	Erwerbspersonen		— Entziehung .....	320	— Verbrauch .....
	— Altersgruppen .....	93, 94	— Erteilung .....	266	433
	— Erwerbslose .....	93	Fahrlehrerlaubnisse .....	266	— Versorgung .....
	— Erwerbstätige .....	93, 99, 540, 602*	Fahrpreise (Eisenbahn) .....	484	433
	— Familienstand .....	93, 94	Fahrzeugbestand		Fette (technische)
	— Lebensunterhalt .....	93	— Binnenschiffe .....	271, 639*	— Preise .....
	— Stellung im Beruf .....	603*	— Eisenbahnen .....	259	454
	— Zu- bzw. Fortgezogene		— Kraftfahrzeuge,		— Produktion .....
	(Wanderungen) .....	78, 80	Kraftfahrzeuganhänger .....	263, 638*	180
	Erwerbsquoten .....	93	— Luftfahrt .....	282	Feuerschutzsteuer .....
	Erwerbstätige		— Seeschiffe .....	277	400
	s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte,		Fahrzeuge		Filmwirtschaft
	Beschäftigte, Personal		— s. a. Schienen-, Straßen-, Wasserfahrzeuge		— Filmherstellung .....
	— Altersgruppen .....	97	— Besitzumschreibungen .....	266	344
	— Arbeitszeiten .....	98, 438, 666*	— Fahrzeughalter .....	264	— Filmtechnische Betriebe .....
	— Ausländer .....	103	— Neuzulassungen .....	266	345
			— Zulassungsjahr .....	263	345
					— Filmverleih, -vertrieb .....
					345
					Finanzen s. öffentliche Finanzen
					Finanzierung (Volkswirtschaftliche
					Gesamtrechnungen) .....
					508, 509, 515
					Finanzierungsmittel .....
					126, 210, 298

	Seite
Fische und Fischerzeugnisse	
— Außenhandel	233, 237
— Fangmengen	155, 614*
— Preise	458, 472, 675*
— Verbrauch	434
— Versorgung	433
Fischereiflotte	155
Fleisch s. Tierische Produkte	
Fleisch-, Wurstwaren	
s. Nahrungs- und Genußmittel	
Flüchtlinge s. Lastenausgleich	
Flüsse	
— Einzugsbereich, Länge	24, 536, 578*
— schiffbare	24, 536
Flugplätze	
— Fluggäste	283
— Güterumschlag	283
Flugpreise (internat. Flugverkehr)	682*
Flugverkehr s. Luftverkehr	
Flugzeuge (Bestand)	283
Forstwirtschaft	
— Betriebe	134, 135, 136
— Forsten	134, 543
— Holzeinschlag	150, 614*
— Erzeugerpreise (Index)	456, 670*
— Waldfläche	134, 543, 605*
Fortzüge	77, 79
Frachten	
— Binnenschifffahrt	258, 272, 554
— Eisenbahnverkehr	258, 260, 554
— Luftverkehr	258, 284, 554
— Seeschifffahrt	258, 279, 554, 641*
— Straßenverkehr	258, 268, 554
Frachtsätze	
— Binnenschifffahrt	485
— Eisenbahnverkehr	484
— Straßengüterfernverkehr	485
Frauen, erwerbstätige	100
Freie Berufe	
— Mitgliederverbände	530
— Kostenstruktur	120
Freigesprochene	315
Freiheitsentziehung	321
Freiheitsstrafen	320
Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte)	425
Fremdenverkehr s. Reiseverkehr	
Fremdkapital (Landwirtschaft)	137
Früchte s. Obst	
Führerscheine s. Fahrerlaubnisse	
Fürsorge s. Sozialhilfe	

	Seite
Futterpflanzen	
— Anbau	143, 543
— Außenhandel	233
— Ernte	143, 543
— Preise	454, 457, 464
— Versorgung	433
<b>G</b>	
Gartenbau	
— Betriebe	135, 136
— Nutzfläche	141
— Unterglasanlagen	146
Gartenland	141
Gas	
— Außenhandel	195, 552
— Erzeugung	195, 545, 619*
— Preise	460, 474
— Verbrauch	195
— Versorgung	195, 432
Gast- und Beherbergungsgewerbe	
— Beschäftigte	221
— Betriebe	221, 551
— Betten	221
— Kostenstruktur	119
— Preise	478
— Übernachtungen	222
— Umsatz	221, 551
— Zimmer	221
Gaswerke	
— Arbeiterstunden (geleistete)	194
— Beschäftigte	194
— Lohn- und Gehaltsummen	194
Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude	
Gebietskörperschaften	
— Ausgaben	391, 661*
— Darlehen	390
— Einnahmen	391, 661*
— Löhne und Gehälter (Index)	449
— Personal	404
— Schulden	402, 661*
— Wochenarbeitszeit (Index)	449
Geborene	
— Ausländer	72
— Geburtenfolge	73
— Geburtenziffern	72, 539
— Lebendgeborene	68, 73, 539, 598*
— Totgeborene	68, 72, 539
— Überschuß	58, 68, 539, 598*, 601*
Gebrauchsmuster	313
Geburten s. Geborene	
Geburtenziffern s. Geborene	
Gefangene s. Strafgefangene	
Geflügel	152, 153, 456, 543

	Seite
Gehälter s. a. Verdienste	
— Baugewerbe	443, 450, 562
— Bergbau	444, 450
— Energiewirtschaft	444, 450, 562
— Handel	443, 444, 450, 562
— Industrie	443, 444, 562
— Land- und Forstwirtschaft	562
— Verkehr	450, 562
— Wasserversorgung	444, 450
Gehaltsummen	
— Bauhauptgewerbe	190
— Bergbau	170
— Energiewirtschaft	194
— Industrie	163, 170
Geldinstitute (Bilanzen)	292
Geldmarktsätze	648*
Geldstrafen	320
Geldumlauf und Stückelung	290, 555, 646*
Gemeinden	
— Finanzen	388, 391
— Größenklassen	58, 538
— Übernachtungen	224
— Wohnbevölkerung	56, 538
Gemeindesteuern (Einnahmen)	400
Gemeinschaftssteuern (Einnahmen)	400
Gemüse	
— Anbau	144
— Außenhandel	233, 237
— Ernte	144
— Preise	455, 472, 675*
— Verbrauch	434
Generalhandel (Außenhandel)	254, 255
Genossenschaften	
— Mitglieder	542
— Wohnungsbaue	212
Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	192
Gerichte	309
Gerichtsverfahren	310
Gerste s. Getreide	
Gesamthaushalt (öffentliche Finanzen)	398
Gesamthochschulen	335
Gesamtschulen	325, 327
Geschiedene s. Familienstand	
Geschlechtskrankheiten	354, 558
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Kapital	112, 113
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	129
— Zahlungsschwierigkeiten	129
Gesellschaftsteuer	400
Gesetzgebung	88

	Seite		Seite		Seite
Gestorbene		Großhandel		Handelsvertreter und -makler	
— Allersgruppen	75	— Beschäftigte	214	(Kostenstruktur)	118
— Familienstand	75	— Kostenstruktur	116	Handwerk	
— Säuglinge	76, 360, 539	— Lagerbestand	215	— Auszubildende	332
— Überschuß	58, 68, 539, 598*, 601*	— Preise (Index)	469, 670*	— Beschäftigte	200, 548
Gesundheitswesen		— Rohertrag	215	— Fachorganisationen	529
— Ärzte	362, 558, 659*	— Umsatz	214, 413	— Kostenstruktur	115
— Apotheker	362, 558, 659*	— Wareneinkauf	215	— Umsatz	200, 413
— Hebammen	362, 659*	— Warengruppen (Preisindex)	470, 670*	— Volkswirtschaftliche Gesamt-	
— Krankenhäuser	363, 559	Großstädte s. Gemeinden		rechnungen	504
— Krankenpflegepersonen	362, 659*	Grunderwerbsteuer	400	Handwerkskammern	527
— Krankheiten	355, 558	Grundsteuer	400, 416	Hauptgemeinschaft des Deutschen	
— Säuglingssterbefälle	360	Grundstoffpreise (Index)	458, 460, 670*	Einzelhandels	530
— Schulen	325, 329	Grund- und Hauptschulen (Volks-		Hauptstädte (Verwaltungssitze)	590
— Sterbefälle (Todesursachen)	357, 558, 655*	schulen)	325, 326	Hauptschulen	325, 326
— Tierärzte	362, 659*	Güterumschlag		Haushalte, öffentliche s. Öffentliche Finanzen	
— Zahnärzte	362, 558, 659*	— Binnenhäfen	276	Haushalte, private	
Getränke s. Nahrungs- und Genußmittel		— Flugplätze	283	— Aufwendungen,	
Getreide		— Seehäfen	281	Ausgaben	420, 424, 425, 431, 561
— Anbau	142, 543, 608*	Güterverkehr		— Ausstattung mit Gebrauchs-	
— Außenhandel	233, 237, 552	— Binnenschifffahrt	258, 272, 554, 639*	gütern	426, 561
— Ernte	142, 543, 608*	— Eisenbahnverkehr	258, 260, 554	— Einkommen	66, 420, 428, 429, 508
— Preise	455, 457, 483, 674*	— Frachten (Tarif)	484	— Einkommensverwendung	429
— Verbrauch	434	— Luftverkehr	258, 284, 554, 642*	— Haushaltsgröße	65
— Versorgung	433	— Rheinschifffahrt	276	— Kinderzahl	65
Gewässer		— Rohrleitungsverkehr	255, 258, 285, 554	— Lebenshaltung (Index)	473
— Flüsse	24, 536, 578*	— Seeschifffahrt	258, 279, 554, 641*	— Personenzahl	65
— Seen	24, 537, 579*	— Straßenverkehr	268, 554	— Verbrauch	430, 508, 561
— Schifffahrtskanäle	25, 537, 580*	Gummiwaren		— Volkswirtschaftliche Gesamt-	
— Talsperren	25, 537	— Außenhandel	242, 243	rechnungen	496, 508
— Wirtschaftsfläche	141, 543	— Preise	461, 480	Haushaltsansätze (öffentliche	
Gewerbebetriebe (Einheitswerte)	407	— Produktion	186, 546	Finanzen)	388
Gewerbesteuer	400, 417	— Versorgung	432	Haushaltsvorstände	
Gewerkschaftsmitglieder	533	Gymnasien	325, 326	— Altersgruppen	65, 66
Gewichtseinheiten (international)	573*	Häckfrüchte		— Beteiligung am Erwerbsleben	66
Gießereierzeugnisse		— Anbau	143, 543, 609*	— Familienstand	65
— Außenhandel	235, 239	— Außenhandel	233, 237	— Stellung im Beruf	66
— Preise	461, 469, 480	— Ernte	143, 543, 609*	Hausratsentschädigung (Lasten-	
— Produktion	181	— Preise	455, 472, 675*	ausgleich)	383
Glas, -waren		— Verbrauch	434	Hebammen	362, 659*
— Außenhandel	234, 238, 553	— Versorgung	433	Hebesätze (Realsteuern)	416
— Preise	461, 469, 480	Häfen s. Seehäfen		Heilbäder	26, 224
— Produktion	185, 547, 626*	Hafer s. Getreide		Heilstätten, Sanatorien	221
Gold (Zahlungsbilanz)	517	Handel		Heiraten s. Eheschließungen	
Goldbestände		— Außenhandel	229	Heiratsalter	70
— Bundesbank	291, 517	— Einzelhandel	217	Heiratsziffern	71
— Zentralnotenbank	646*	— Großhandel	214	Heizöl s. Mineralölzeugnisse	
Graduierungen	340	— Volkswirtschaftliche Gesamt-		Hektarerträge	
Grenzen		rechnungen	502	— Feldfrüchte	142, 543, 608*
— Länge	22	— Warenverkehr mit Berlin (West)	226	— Gemüse	144
— Übertritte	77, 645*	— Warenverkehr mit der DDR und		— Hopfen	148
Grenzüberschreitender Verkehr		Berlin (Ost)	227	— Weinmost	149
— Güterverkehr (Verkehrszweige)	258, 261, 268, 272, 280, 284	Handelsschiffe	277, 625*, 640*		
— Reiseverkehr	222, 645*				

	Seite
Hinterbliebene (Renten) .....	371, 376
Hochbau s. Bauhauptgewerbe	
Hochschulen	
— Gesamtzahl .....	325, 557
— Lehrer .....	325, 651*
— Personal .....	341
— Prüfungen .....	340
— Studenten .....	325, 334, 557, 651*
Hochschul- und Fachhochschulreife s. Schulabgänger	
Hochseefischerei .....	155
Hörfunkprogramm .....	347
Hörfunkteilnehmer .....	347, 555, 654*
Holzwaren	
— Außenhandel .....	236, 240
— Preise .....	461, 480, 564, 674*
— Produktion .....	186, 546, 624*
Halzeinschlag .....	150, 614*
Hopfen	
— Anbau .....	148
— Außenhandel .....	233, 237
— Ernte .....	148
— Preise .....	455
Hotels s. Gast- und Beherbergungsgewerbe	
Hubschrauber s. Luftfahrzeuge	
Hülsenfrüchte	
— Anbau .....	143
— Außenhandel .....	233, 237
— Ernte .....	143
— Preise .....	455, 483, 674*
— Verbrauch .....	434
Hypotheken	
— Boden- und Kommunkreditinstitute	296
— Hypothekarkredit .....	294
— Wohnungsbaugenossenschaften .....	212
<b>I</b>	
Import s. Außenhandel	
Individualversicherung .....	304
Indizes	
— Aktienkurse .....	301, 648*
— Angestelltengehälter (Industrie und Handel) .....	443
— Arbeitsproduktivität .....	178
— Arbeitsverdienste (Industrie) .....	436, 449, 668*
— Auftragseingang und -bestand (ausgewählte Industriezweige, Bauhauptgewerbe) .....	173, 193
— Ausführpreise .....	481, 629*
— Außenhandelsvolumen .....	229, 241, 629*
— Außenhandelswerte .....	231, 241, 629*
— Baupreise, Baustoffe .....	467, 681*
— Einfuhrpreise .....	479, 629*
— Einkaufspreise landw. Betriebsmittel	454

	Seite
Indizes	
— Einzelhandelspreise .....	471, 564
— Einzelhandelsumsätze .....	217
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	456, 670*
— Erzeugerpreise industrieller Produkte .....	460, 670*
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	455, 670*
— Fernmeldegebühren .....	486
— Gastgewerbe (Umsätze) .....	221
— Großhandelsumsätze .....	214
— Großhandelsverkaufspreise .....	469, 670*
— Grundstoffpreise .....	458
— industrielle Bruttoproduktion .....	177
— industrielle Nettoproduktion .....	174, 617*
— landwirtsch. Gesamterzeugung .....	612*
— landwirtsch. Nahrungsmittel- erzeugung .....	613*
— Lebenshaltung (Preise) .....	473, 476, 672*
— Monatsverdienste .....	443
— Postgebühren .....	486
— Preisentwicklung des Sozialprodukts	511
— Produktion (Baugewerbe) .....	193
— Seefrachtraten .....	682*
— Stunden-, Wochenverdienste .....	437
— tarifliche Wochenarbeitszeiten .....	449
— Tariflöhne .....	449, 451
— Verkaufserlöse landwirtsch. Erzeugnisse .....	563
Industrialisierte westliche Länder (Außenhandel) .....	244, 635*, 636*
Industrie s. a. Produzierendes Gewerbe	
— Arbeitsstunden (geleistete) .....	163
— Arbeitsproduktivität (Index) .....	178
— Arbeitsverdienste (Index) .....	436
— Auftragsbestand (Index) .....	173
— Auftragseingang (Index) .....	173
— Auszubildende .....	332, 541
— Beschäftigte .....	160, 161, 163
— Betriebe .....	163, 544
— Brennstoffverbrauch .....	195, 199
— Bruttoproduktion (Index) .....	177
— Exportquote .....	172
— Gehaltssummen .....	163, 170
— Investitionen .....	159, 162, 196
— Kostenstruktur .....	114
— Lohnsummen .....	163, 170
— Nettoproduktion (Index) .....	174
— Preise (Index) .....	458, 564
— Stromerzeugungsanlagen .....	194
— Umsatz (Inland, Ausland) ..	160, 161, 163, 171, 413
— Unternehmen .....	160, 161
— Verdienste .....	438, 562, 663*, 669*
— Wochenarbeitszeiten .....	438, 666*
Industrie- und Handelskammern .....	526
Infektionskrankheiten s. Krankheiten	
Ingenieurakademien, -schulen s. Fachhochschulen	
Inlandsprodukt s. Bruttoinlandsprodukt	
Inlandsumsatz .....	171
Innungen (Handwerk) .....	527

	Seite
Inseln (Fläche) .....	22, 536
Insolvenzen .....	129
Internationaler Währungsfonds .....	650*
Investitionen	
— Bauhauptgewerbe .....	190, 568
— Industrie .....	159, 162, 196
— Landwirtschaft .....	138, 568
— öffentliche Energieversorgung ..	196, 568
— öffentliche Finanzen .....	396, 512, 568
— Produzierendes Gewerbe .....	159
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	509, 512, 568
Investitionsförderungsmaßnahmen .....	396
Investitionsgüter	
— Auftragseingang und -bestand (Index) .....	173
— Außenhandel .....	241
— Preise (Index) .....	462, 480
— Produktionsindex .....	174, 177
<b>J</b>	
Jahresabschlüsse	
— Aktiengesellschaften .....	122
— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen .....	121
Jüdische Gemeinden .....	91
Jugendherbergen .....	351
Jugendhilfe, öffentliche .....	378
Jugendstrafen (Strafdauer) .....	320
Justiz s. Rechtspflege	
Justizvollzugsanstalten .....	321
<b>K</b>	
Kaffee s. Pflanzliche Produkte	
Kaffeesteuer .....	400
Kakao s. Pflanzliche Produkte	
Kanäle (Schifffahrt) ....	25, 271, 282, 537, 580*
Kanalisation, öffentliche .....	524
Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland .....	699*
Kapitalentwicklung	
— Aktiengesellschaften .....	112
— Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	112
Kapitalertragsteuer .....	400
Kapitalgesellschaften s. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz) ...	520, 690*

Seite		Seite		Seite
	Kartoffeln s. Hackfrüchte		Konzernabschlüsse .....	128
	Kassenmäßige Steuereinnahmen s. Steuereinnahmen		Korbweidenanlagen .....	141
	Katholische Kirche s. Römisch-Katholische Kirche		Kostenstruktur	
	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke .....	139	— Einzelhandel .....	117
	Kaufwerte für Bauland		— Freie Berufe .....	120
	— ausgewählte Großstädte .....	468	— Gastgewerbe .....	119
	— Baugebiete .....	468	— Großhandel .....	116
	— Gemeindegroßenklassen .....	468	— Handelsvertreter und -makler .....	118
	— Grundstücksgroßenklassen .....	468	— Handwerk .....	115
	Kinder		— Industrie .....	114
	— eheliche .....	73, 76	— Verkehrsgewerbe .....	118
	— nichteheliche .....	68, 72, 76, 539	— Verlagswesen .....	119
	Kindergeld .....	367, 375	Kraftfahrzeuge, Anhänger s. a. Fahrzeuge, Straßenfahrzeuge	
	Kinderzahl		— Bestand .....	263, 554, 638*
	— Ehescheidungen .....	76	— Bundespost .....	285
	— Mehrpersonenhaushalte .....	65	— Steuer .....	400, 425
	— Mütter .....	100	— Unfälle, Unfallbeteiligte .....	286, 655*
	Kinos s. Filmwirtschaft		— Versicherungen .....	307, 425
	Kirchenaustritte		Kraftfahrzeughaltung (Aufwendungen privater Haushalte) ..	425
	— evangelische Gliedkirchen .....	89	Krafträder s. Fahrzeuge, Kraftfahrzeuge	
	— röm.-kath. Kirche .....	90	Kranke Personen .....	355
	Kirchensteuern, Kirchgeld		Krankenhäuser	
	— evangelische Gliedkirchen .....	90	— Anzahl .....	363, 559
	— röm.-kath. Kirche .....	91	— Bettenzahl .....	363, 559, 660*
	Kläranlagen, öffentliche .....	524	— Fachabteilungen .....	363
	Klimatische Verhältnisse		— Krankenbestand .....	364
	— Beobachtungsstationen .....	27, 581*	— Krankbewegung .....	364
	— Bewölkung .....	581*	— Krankenhauspersonal .....	364
	— Eis-, Frosttage .....	27	Krankenkassen s. Krankenversicherung	
	— Erdteile .....	581*	Krankenpflegepersonen .....	362, 659*
	— Lufttemperatur .....	27, 581*	Krankenversicherung	
	— Niederschlagsmengen .....	28, 581*	— Ausgaben .....	306, 370
	— Sommertage .....	27	— Einnahmen .....	306, 370
	— Sonnenscheindauer (Stunden) .....	28	— gesetzliche (soziale) .....	367, 369
	Kliniken s. Krankenhäuser		— Leistungsfälle .....	370
	Knappschaftliche Rentenversicherung	367, 373	— Mitglieder .....	369
	Körnermais s. Getreide		— Unternehmen .....	306
	Körperschaftsteuer		— Versicherungsarten .....	306
	— Einkünfte .....	400, 407	Krankheiten, meldepflichtige .....	354, 558
	— Steuerpflichtige .....	407	Kreditinstitute	
	— Steuerschuld .....	407	— Bilanzen .....	292, 517
	Kohle s. Bergbauliche Erzeugnisse		— Darlehen .....	296, 517
	Kollegs .....	325, 329	— Kredite .....	290, 294, 517
	Kommunalobligationen .....	296	— Spareinlagen .....	294
	Konfessionen s. Religionszugehörigkeit		— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	504
	Konkurse, Konkursverfahren		— Wertpapiere .....	296
	— beantragte Konkursverfahren .....	129	Kreisfreie Städte	
	— eröffnete Konkurse .....	112, 131	— Finanzen .....	391
	— finanzielle Ergebnisse .....	131	— Fläche .....	52
			— Wohnbevölkerung .....	52
			Kriegsopfer, versorgungsberechtigte ...	376
			Kriegsopferfürsorge .....	378
			Kriegsopferversorgung .....	368, 376
			Kriminalität s. Straftaten, Tatverdächtige	
			Kühlschränke s. Elektrotechnische Erzeugnisse	
			Küstenfischerei .....	155
			Kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen	
			— Deutscher Akademischer Austauschdienst .....	343
			— Deutsche Forschungsgemeinschaft ...	342
			— Fernschiff .....	348
			— Filmwirtschaft .....	344
			— Hochschulen .....	325
			— Hörfunk .....	347
			— Jugendherbergen .....	351
			— öffentliche Theater .....	346
			— Studentenwohnheime .....	344
			— Universitäten .....	334
			— Volkshochschulen .....	343
			Kunsthochschulen .....	325, 336
			Kunststoffe s. Chemische Erzeugnisse	
			Kunststofferzeugnisse	
			— Außenhandel .....	235, 239
			— Preise .....	464, 482
			— Produktion .....	186, 546, 624*
			Kupfer s. NE-Metalle	
			Kurorte .....	26, 224
			Kurse	
			— Aktien .....	302, 648*
			— Devisen .....	678*
			— Wertpapiere .....	300
			Kurzarbeiter .....	105
			<b>L</b>	
			Länderparlamente .....	86
			Länderregierungen .....	87
			Lagerbestand .....	215, 219
			Lagerverkehr (Außenhandel) .....	256
			Landessteuern (Einnahmen) .....	400
			Landgerichte .....	309
			Landkreise	
			— Finanzen .....	391
			— Fläche .....	52
			— Wohnbevölkerung .....	52
			Landstraßen s. Straßen	
			Landtagswahlen .....	86
			Landwirtschaft	
			s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau, Viehbestand	
			— Abschreibungen .....	138
			— Altershilfe für Landwirte .....	367, 374

	Seite		Seite		Seite
Landwirtschaft		Löhne		Mineralölzeugnisse	
— Arbeitskräfte	140	— Baugewerbe	449, 562, 663*	— Außenhandel	234, 238, 552
— Arbeitsleistung	140	— Bergbau	438, 449	— Preise	460, 465, 479, 674*
— Auszubildende	332, 541	— Energiewirtschaft	438, 449, 562	— Produktion	180, 546, 620*
— Beratungsstellen, -kräfte	527	— Handel	449, 562	— Verbrauch	199
— Betriebe	134, 135, 136, 542	— Industrie	436, 438, 562	— Versorgung	197, 432
— Betriebsausgaben	138	— Land- und Forstwirtschaft	443, 451, 562	Mineralölsteuer	400, 415
— Betriebseinkommen	136	— Verkehr	449, 562	Mithelfende Familienangehörige	
— Erwerbstätige	96, 140	— Wasserversorgung	438, 449	— Erwerbstätige	96, 541, 603*
— Fremdkapital	137	Lohnsteuer	400, 407, 410	— Landwirtschaft	140, 541, 603*
— Genossenschaften (Mitglieder)	542	Lohnsummen		Molkereierzeugnisse	
— landwirtschaftlich genutzte Fläche	134, 135	— Bauhauptgewerbe	190	s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Maschinenbestand	139, 542, 616*	— Bergbau	170	Monatsgehälter, -verdienste	
— Preise (Index)	454, 456, 563, 670*	— Energiewirtschaft	194	s. Gehälter, Gehaltssummen, Verdienste	
— Verdienste	443, 562	— Industrie	163, 170	Moorflächen	141
— Verkaufserlöse	137, 563	Lohnsummensteuer	400, 416	Most s. Weinmosternte	
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	504	Lokomotiven s. Schienenfahrzeuge		Mütter	73, 100
— Wirtschaftsfläche	141, 543, 605*	Luftkurorte	224	Musikinstrumente	
— Zinsleistungen	137	Luftverkehr		— Außenhandel	236, 240
Landwirtschaftskammern	527	— Beschäftigte	282	— Preise	463, 482
Lastenausgleich		— Einfuhr (Generalhandel)	255	— Produktion	178
— Abgaben (Steuer)	400	— Flugplätze	283		
— Darlehen	383	— Frachten	258, 284, 554	<b>N</b>	
— Einnahmen und Ausgaben	368	— Güterverkehr	258, 284, 554, 642*	Nachrichtenverkehr	285, 643*
— Hauptschädigung	384	— Luftfahrzeuge (Bestand)	282	Nahrungs- und Genußmittel	
— Kriegsschadenrente (Empfänger)	383	— Preise	682*	— Außenhandel	230, 233, 237, 254, 552, 553
— Leistungen	368, 383	— Umsatz	282	— Preise	464, 472, 483, 674*, 675*
— Schadensfeststellung	384	— Unternehmen	282	— Produktion	153, 188, 547, 611*, 627*
Lastkraftwagen s. Straßenfahrzeuge		— Verkehrsleistungen	554, 642*	— Verbrauch	433, 434
Lebendgeborene	68, 72, 73, 539, 598*	— Verkehrsunfälle	286	— Versorgung	433
Lebenserwartung	74, 599*			Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	258
Lebenshaltung (Preisindex)	473, 672*	<b>M</b>		Naturkautschuk s. Pflanzliche Produkte	
Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel		Margarine s. Nahrungs- und Genußmittel		NE-Metalle	
Lebensunterhalt s. Wohnbevölkerung		Maschinenbauerzeugnisse		— Außenhandel	235, 239
Lebensversicherungen	305	— Außenhandel	236, 240, 553	— Preise	461, 466, 469, 480, 564, 674*
Leder		— Preise	462, 470	— Produktion	181, 621*
— Außenhandel	235, 239	— Produktion	182, 546, 625*	Nettoinlandsprodukt, Nettoprodukt, Nettosozialprodukt	500, 567, 568, 686*
— Preise	460, 464, 480	Maßeinheiten (international)	573*	Neubauten (Hochbau)	204
— Produktion	187	Meeresstiefen	580*	Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	266
— Versorgung	432	Mehl s. Nahrungs- und Genußmittel		Nichtbundeseigene Eisenbahnen	259
Lederwaren		Mehrpersonenhaushalte		Nichterwerbspersonen	
— Außenhandel	236, 240	— Ausgaben	420, 422	— Kraftfahrzeughalter	264
— Preise	464, 477, 480	— Einnahmen	420	— Wohnbevölkerung	93
— Produktion	187	— Haushaltgröße	65	Nichtigkeit der Ehe (Ehelösungen)	76
— Versorgung	432	— Kinderzahl	65	Nichtwohngebäude	
Ledige s. Familienstand		Messen	225	— Baufertigstellungen	204
Lehramtsprüfungen	340	Meßzahlen s. Indizes		— Fertigteilbauten	203
Lehrer		Metallerze, NE- s. Bergbauliche Erzeugnisse		— Groß- und Mittelstädte (Zugang)	207
— Hochschulen	325	Mietwohnungen s. Wohnungen		— Preise (Index)	467
— Hochschulpersonal	341, 651*	Milch s. Tierische Produkte		Niederschlagsmengen	28, 581*
— Schulen	325, 326	Millionenstädte der Erde	594*	Notare	309
Lehrlinge s. Auszubildende				Nutzungsarten s. Bodennutzung	
Leichtmetalle s. NE-Metalle					
Lichtspielhäuser s. Filmwirtschaft					

	Seite
<b>O</b>	
Oberlandesgerichte s. Gerichte	
Obst	
— Außenhandel	233, 237, 552
— Ernte	146
— Preise	455, 472, 483
— Verbrauch	434
Obstanlagen	141
Öd- und Unland	141, 543
Öffentliche Abwasserbeseitigung	524
Öffentliche Energieversorgung	194, 196
Öffentliche Finanzen	
— Aufgabenbereiche (Ausgaben)	387, 389, 394, 560, 661*, 662*
— Einnahmen	389, 390, 509, 560, 661*, 662*
— ERP-Sondervermögen	390, 402
— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden)	388, 661*
— Gesamthaushalt	398
— Haushaltsansätze	388
— Investitionen	396, 512
— Lastenausgleichsfonds	390
— Personalausgaben	390, 397, 509
— Schulden	402, 661*
— Sozialer Wohnungsbau	210
— Sozialversicherung	398, 560
— Steuereinnahmen	390, 400, 661*
Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen	
Öffentliche Theater	346
Öffentlicher Dienst	
— Auszubildende	332
— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen	451
— Personal	309, 404
— Versorgungsempfänger	406
Ölzeugnisse s. Mineralölzeugnisse	
Offene Stellen (Beschäftigung)	104, 105
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel	236, 240, 553
— Preise	463, 472
— Produktion	183, 547
Ortshöhenlagen	22, 536
Ortskrankenkasse s. Allgemeine Ortskrankenkasse	
<b>P</b>	
Pädagogische Hochschulen	335
Papier und Pappe	
— Außenhandel	235, 239, 242, 243, 552
— Preise	461, 469, 480, 482, 564
— Produktion	186, 547, 625*
— Versorgung	432
Parität	680*

	Seite
Parteien	83, 86
Parteizugehörigkeit (Regierungsmitglieder)	87
Patente	313
Pensionskassen	304
Personal s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
— Apotheken	363, 364
— Bundesbahn	259
— Bundespost	285
— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	259
— Gerichte	309
— Gesundheitswesen	362
— Haushalte, öffentliche	404
— Hochschulen	341
— Krankenhäuser	364
Personalausgaben	390, 397
Personenfahrpreise (Eisenbahn) s. Fahrpreise	
Personenkraftwagen s. Straßenfahrzeuge	
Personenverkehr	
— Binnenschiffsverkehr	554
— Eisenbahnverkehr	258, 554
— Luftverkehr	258, 554
— Straßenverkehr	258, 267, 554
Pfarreien	
— evangelische	89
— röm.-katholische	90
Pferde s. Vieh	
Pflanzliche Produkte	
— Anbau	610*
— Außenhandel	233, 237, 552
— Ernte (Erzeugung)	610*, 611*
— Preise	455, 471, 483, 674*, 676*
— Verbrauch	433
Pflegepersonal s. Krankenpflegepersonen	
Pharmazeutische Erzeugnisse s. Chemische Erzeugnisse	
Post s. Deutsche Bundespost	
Post- und Fernmeldegebühren (Index)	486
Postscheckdienst	285, 555
Postsparkassendienst	285, 555
Postverkehr (Einfuhr)	255
Preise s. a. Indizes	
— Bauland (Kaufwerte)	468
— Beherbergungsgewerbe	478
— Einfuhrpreise	483
— Einzelhandelspreise	565, 675*
— Eisenbahn (Tarife)	484
— Erzeugerpreise für Getreide	457
— Erzeugerpreise für Schlachtvieh	457
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	465
— Gaststättengewerbe	478
— Großhandelspreise	469, 670*

	Seite
Preise s. a. Indizes	
— Luftverkehr	682*
— Verbraucherpreise	477
— Welthandels Güter	674*
Preisentwicklung des Sozialprodukts	511
Preisindex s. Indizes	
Privater Verbrauch	422, 431, 508, 686*
Privathaushalte s. Haushalte, private	
Privatquartiere im Reiseverkehr	221
Probanden	322
Produktion	
— bergbauliche Erzeugnisse	180, 545, 619*
— industrielle Erzeugnisse	153, 180, 194, 545, 619*
— land- und forstwirtschaftl. Erzeugnisse	142, 150, 185, 543, 608*, 624*
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	137, 490, 502
Produzierendes Gewerbe	
— Beschäftigte	159
— Investitionen	159
— Unternehmen	159
Promotionen s. Doktorprüfungen	
Prüfungen	
— Auszubildende	332
— Diplomprüfungen	340
— Doktorprüfungen	340
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	266
— Hochschul- und Fachhochschulreife	330
— Lehramtsprüfungen	340
— Realschulabschluß	330

**R**

Realschulen	325, 326
Realschulabschluß s. Prüfungen	
Realsteuervergleich	416
Rebfläche, -land	141, 148
Rebsorten	148
Rechtsanwälte	309
Rechtspflege (Geschäftsfall)	310
Rechtsverordnungen	88
Regierungsbezirke s. Verwaltungsbezirke	
Regierungsmitglieder (Parteizugehörigkeit)	87
Rehabilitanden (Behinderungsart)	380

	Seite		Seite		Seite
Reis s. Getreide		Sachvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	513	Schulen	
Reisgeldparitäten	680*	Säuglingssterblichkeit		— Gattung	325, 326, 557, 651*
Reiseverkehr		— Altersgruppen	76, 360	— Lehrer	325, 326, 651*
— Ankünfte	222	— eheliche Kinder	76	— Schüler	325, 557, 651*
— Auslands Gäste	222, 645*	— nichteheliche Kinder	76	Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	325, 326, 557
— Beherbergungskapazität	221	— Todesursachen	360	Schulkindergärten	325, 326
— Grenzübertritte	645*	Sanatorien, Heilstätten	221	Schweine s. Vieh	
— Übernachtungen	222, 645*	Schadensfälle		Schwerbeschädigte (Kriegsopfer)	376
Religionszugehörigkeit		— Arbeitsunfälle	371	Schwermetalle s. NE-Metalle	
— Ehepartner	70	— Kriegsschäden	376, 378	Seebäder	26, 224
— Eltern	73	— Verkehrsunfälle	286, 644*	Seehäfen	
— Wohnbevölkerung	62	— Vertreibungsschäden	384	— Güterumschlag	281
Rendite (Aktien)	302	Schadensfeststellung s. Lastenausgleich		— Schiffsverkehr	278
Rennwett- und Lotteriesteuer	400	Schadenversicherungen	307	Seen	24, 537, 579*
Rentenempfänger		Schafe s. Vieh		Seeschiffahrt	
— Kriegsopferversorgung	376	Schatzanweisungen, -wechsel	291, 402, 648*	— Bestand an Schiffen	277
— Lastenausgleich	383	Schaumweinsteuer	400	— Frachten	258, 279, 554, 641*
— Unfallversicherung, gesetzliche	371	Scheckproteste	130	— Güterverkehr	279, 554, 641*
Rentenversicherung, gesetzliche		Schienenfahrzeuge		— Häfen	278
— Angestellte	367, 372	— Außenhandel	236, 240, 553	— Schiffsarten	277
— Arbeiter	367, 372	— Preise	462	Seeschiffahrtskanäle	580*
— Ausgaben	373	— Produktion	182, 546	Seeumschlag (Außenhandel)	256
— Beitragszahler	372	Schiffahrtskanäle	25, 271, 537, 580*	Seeverkehr	
— Einnahmen	373	Schiffe s. Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt		— Durchfuhr	256
— knappschaftliche	367, 373	Schiffsverkehr	278, 282, 554, 639*	— Einfuhr	255
— Pflichtmitglieder	372	Schlacht tierbeschau	154	Selbständige (Erwerbstätige)	96, 603*
— Rentenanträge	372	Schlachtungen	154	Sicherungsmaßnahmen (Rechtspflege)	320
— Rentenbestand	372, 561	Schlepperbestand (Landwirtschaft)	139	Sicherungsverwahrte	321
— Rentenzugang (Berufs- und Erwerbsunfähigkeit)	356	Schleusen (Kanäle)	25, 537, 580*	Sitzverteilung	
— Sozialleistungen	367	Schnitt-, Sperrholz		— Bundestag	86
— Vermögen	373	— Außenhandel	234, 238	— Länderparlamente	86
Rentner, Renten s. Rentenempfänger, Rentenversicherung		— Preise	461, 466, 480, 564	Sonderschulen s. Schulen für Behinderte	
Reproduzierbares Sachvermögen	513	— Produktion	185, 546, 624*	Sozialer Wohnungsbau	210
Richter	309, 404	— Versorgung	432	Sozialgerichte	309, 312
Rindvieh s. Vieh		Schüler	325, 326, 557, 651*	Sozialhilfe	
Römisch-Katholische Kirche	90	Schuhe		— Ausgaben	368, 377
Roggen s. Getreide		— Außenhandel	236, 240, 552	— Einnahmen	368
Rohrertrag	215, 219	— Preise	464, 470, 471, 477, 480, 565	— Empfänger	377
Rohrfernleitungen (Erdöl)	258	— Produktion	187, 626*	— Hilfearten	377
Rohstoffe (Versorgung)	432	— Versorgung	432	Sozialleistungen	
Rückversicherungsunternehmen	307	Schulabgänger	330	— Altershilfe für Landwirte	367, 374, 398
Rundfunk s. Hörfunkprogramm		Schulden		— Arbeitslosenversicherung	367, 375
Rundfunkempfangsgeräte s. Elektrotechnische Erzeugnisse		— ERP-Sondervermögen	402	— Arten	367
		— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden)	402, 661*	— gesetzl. Krankenversicherung	367, 370, 398
		— Lastenausgleichsfonds	402	— gesetzl. Unfallversicherung	367, 371, 398
		Schuldverschreibungen (Kreditinstitute)	292, 296	— Jugendhilfe	378
				— Kindergeld	367, 375
				— knappschaftliche Rentenversicherung	367, 373, 398

## S

Seite		Seite		Seite	
	Sozialleistungen		Stellung im Beruf bzw. Betrieb		Studenten
	— Kriegsoferversorgung,		— Abhängige .....	96, 541, 603*	— Ausländer .....
	— fürsorge .....	368, 376, 378	— Erwerbspersonen .....	603*	— Deutsche .....
	— Lastenausgleich .....	368, 383	— Erwerbstätige .....	94, 96, 541, 603*	— Fachsemester .....
	— Pensionen (öffentl. Dienst) .....	367	— Kraftfahrzeughalter .....	264	— Studienanfänger .....
	— Rentenversicherung der Arbeiter		— Mithelfende		— Studienbereich, -fach .....
	und Angestellten .....	367, 372, 373, 398	— Familienangehörige .....	96, 541, 603*	
	— Sozialhilfe .....	368, 377, 560	— Rehabilitanden .....	380	Studentenwohnheime .....
	— Wohngeld .....	368, 381	— Selbständige .....	96, 541, 603*	
	— Zusatzversicherungen .....	367, 374			Studierende s. Studenten
	Sozialprodukt .....	500, 686*			Stundenlöhne, -verdienste
	Sozialversicherung s. Sozialleistungen		Sterbefälle		— Landwirtschaft .....
	Spareinlagen		— Altersgruppen .....	358	— Industrie .....
	— Bausparkassen .....	647*	— Todesursachen .....	357, 358, 558, 655*	Subventionen .....
	— Geldinstitute .....	292, 294, 556, 647*	Sterbekassen .....	304	
	— Postsparkasse .....	285, 294, 647*	Sterbelafeln .....	74	Südfrüchte
	Spediteursammelgutverkehr		Sterbewahrscheinlichkeit .....	74	— Außenhandel .....
	(Kundensätze) .....	485	Sterbeziffern .....	75, 539	— Preise .....
	Spezialhandel (Außenhandel) .....	229	Steuerarten .....	400, 407	— Verbrauch .....
	Spielwaren, Sportgeräte		Steuereinnahmen .....	390, 400, 662*	
	— Außenhandel .....	236, 240	Steuern s. entsprechende Steuerart		<b>T</b>
	— Preise .....	463, 480, 482, 565	Strafanstalten s. Justizvollzugsanstalten		Tabak s. Pflanzliche Produkte
	— Produktion .....	178	Strafdauer, Vollzugsdauer .....	320, 322	Tabaksteuer .....
	Spinnstoffe, -waren s. Textilien		Strafen .....	320	Tabakwaren
	Spirituosen s. Nahrungs- und Genußmittel		Strafgefangene .....	321	— Außenhandel .....
	Sportabzeichenverleihungen .....	352	Strafgerichte (Geschäftsanfall) .....	310	— Preise .....
	Sportbund s. Deutscher Sportbund		Strafkammern .....	309	— Produktion .....
	Sportvereine .....	352	Strafmaßnahmen .....	320	— Verbrauch .....
	Staatsangehörigkeit		Strafsachen .....	310	Tätige Inhaber .....
	— Arbeitnehmer, ausländische .....	103	Strafsenate (Oberlandesgerichte) .....	309	Tätige Personen
	— Auslandsgäste .....	645*	Straftaten .....	314, 316	s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer,
	— Eheschließungen .....	70	Straßen (Länge) .....	263, 554	Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal
	— Zu- bzw. Fortgezogene		Straßenbahnen .....	267	Tageszeitungen .....
	(Wanderungen) .....	80	Straßenfahrzeuge		Talsperren .....
	Staatsanwälte .....	309	— Außenhandel .....	236, 240, 552, 553	Tankschiffe s. Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt
	Staatseinnahmen, -ausgaben ..	390, 509, 661*	— Preise .....	462, 470, 472, 480	Tariflöhne und -gehälter s. Verdienste
	Staatsforsten		— Produktion .....	183, 546, 625*	Tarife .....
	— Index der Erzeugerpreise .....	456	— Versorgung .....	432	484, 486, 564, 682*
	— Waldfläche .....	134	Straßenverkehr		Tatverdächtige (Straftaten) .....
	Staatsprüfungen s. Lehramtsprüfungen		— Einfuhr (Generalhandel) .....	255	Technische Hochschulen s. Hochschulen
	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche		— Frachten .....	258, 268, 554	Tee s. Pflanzliche Produkte
	Gesamtrechnungen) .....	509, 511, 686*	— Güterverkehr .....	268, 554	Telefon s. Fernsprechstellen
	Stahl s. Eisen und Stahl		— Verkehrsunfälle .....	286, 555, 644*	Telegramme .....
	Stahlbauerzeugnisse		— Verunglückte .....	286, 555, 644*	285, 555, 643*
	— Außenhandel .....	235, 239	Straßenverkehrsunternehmen .....	267	Telexanschlüsse, -verkehr .....
	— Preise .....	462, 480, 482	Streiks .....	106, 604*	285
	— Produktion .....	182	Stromerzeugungsanlagen .....	194	Textilien
	Steine und Erden		Stromversorgung s. Elektrizität		— Außenhandel .....
	— Außenhandel .....	234, 238, 553			— Preise .....
	— Preise .....	459, 481, 564			— Produktion .....
	— Produktion .....	180, 545			187, 547, 627*
					Theater s. Öffentliche Theater
					Theologische Hochschulen .....
					335
					Tiefbau s. Bauhauptgewerbe
					Tiefbauaufträge (öffentl. Hand) .....
					211

	Seite		Seite		Seite
Tierärzte .....	362, 659*	Unternehmen		Vergleichsverfahren (Zahlungsschwierigkeiten) .....	129
Tierische Produkte		— Abschlüsse .....	121, 122, 128	Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst) .....	451
— Außenhandel .....	233, 237, 552	— Bauhauptgewerbe .....	108, 189	Verheiratete s. Familienstand	
— Erzeugung .....	153, 154, 611*	— Beschäftigte .....	110, 159	Verkaufserlöse der Landwirtschaft .....	137, 563
— Preise .....	456, 464, 472, 483, 675*	— Bilanzen .....	122	Verkehr	
— Verbrauch .....	434	— Binnenschifffahrt .....	277	— Binnenschifffahrt .....	272, 554, 639*
— Versorgung .....	433	— Industrie .....	108, 160	— Eisenbahnverkehr .....	259, 554, 637*
Todesursachen .....	357, 360, 558, 655*	— Investitionen .....	162, 512	— Güterverkehr .....	258, 272, 554, 639*, 641*
Totgeborene .....	68, 72, 539	— Krankenversicherungen .....	306	— Kostenstruktur .....	118
Tuberkulose		— Luftverkehr .....	282	— Löhne und Gehälter .....	449, 450, 562
— Erkrankte .....	354, 558	— öffentliche Energieversorgung .....	108, 194	— Luftverkehr .....	283, 554, 642*
— Hilfe .....	377	— Produzierendes Gewerbe .....	159	— Nachrichtenverkehr .....	285, 643*
— Krankenhäuser .....	364, 660*	— Straßenverkehr .....	267	— Personenverkehr .....	258, 554
<b>U</b>					
Übernachtungen		— Umsatz .....	160	— Rohrfernleitungen .....	258, 285
— Auslandsgäste .....	222, 224, 645*	— Versicherungen .....	108, 304	— Seeschifffahrt .....	278, 554
— Jugendherbergen .....	351	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	490, 503	— Straßenverkehr .....	268, 554
— Preise .....	478	Urlaubs- und Erholungsreisen (Aufwendungen privater Haushalte) .....	425	— Tarife (Index) .....	484, 486, 564, 682*
— Reiseverkehr .....	222, 645*	Urteile s. Abgeurteilte, Verurteilte		— Unfälle .....	286, 555, 644*
Uhren		<b>V</b>			
— Außenhandel .....	236, 240	Verarbeitendes Gewerbe (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen) .....	502	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	502
— Preise .....	463, 469, 471, 480, 482	Verbände s. a. Fachverbände		Verkehrsbezirke .....	262, 269, 273, 280
— Produktion .....	183, 547	— Arbeitgeber .....	532	Verkehrsleistungen	
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften) .....	122	— Bauern .....	528	— Binnenschifffahrt .....	274
Umsatz s. a. Absatz		— freie Berufe .....	530	— Bundespost .....	285
— Bauhauptgewerbe .....	189, 192	— Groß- und Außenhandel .....	531	— Eisenbahnen .....	259, 637*
— Bergbau .....	171	— Industrie .....	528	— Luftverkehr .....	554, 642*
— Binnenschifffahrt .....	277	Verbrauch		— Personenverkehr .....	267, 554, 637*
— Einzelhandel .....	217, 551	— Brennstoffe .....	195, 199, 422	— Seeschifffahrt .....	278, 554
— Gastgewerbe .....	221, 551	— Energie .....	194, 198, 422	Verkehrstarife .....	484, 682*
— Großhandel .....	214	— Gebrauchsgüter (privat) .....	420	Verkehrsunfälle	
— Handwerk .....	200	— Nahrungs- und Genußmittel .....	424, 433, 434, 508	— Binnenschifffahrt .....	286
— Industrie .....	160, 171, 172	— private Haushalte .....	420, 561	— Eisenbahnverkehr .....	286
— Luftverkehr .....	282	— Staatsverbrauch .....	509	— getötete Personen .....	286, 555
— Straßenverkehr .....	267	Verbrauchergeldparitäten .....	678*	— Luftverkehr .....	286
Umsatzsteuer .....	400, 407, 413, 662*	Verbraucherpreise		— Straßenverkehr .....	286, 555, 644*
Umweltschutz .....	522	— Leistungen .....	477	— Unfallursachen .....	288
Unfälle, Unfallbeteiligte		— Waren .....	477	— verletzte Personen .....	286, 555
— Getötete (Straßenverkehr) .....	287, 555, 644*	Verbrauchsgüter		Verkehrszweige (Einfuhr) .....	255
— Personenschaden (Straßenverkehr) .....	286, 644*	— Auftragseingang und -bestand (Index) .....	173	Verlagswesen (Kostenstruktur) .....	119
— Sachschaden (Straßenverkehr) .....	287	— Außenhandel .....	241	Verletzte .....	286
— Ursachen (Straßenverkehr) .....	288	— Preise (Index) .....	463, 480	Vermögen (Umverteilung) .....	510
— Verkehrszweige .....	286	— Produktionsindex .....	174, 177	Vermögensabgabe .....	123
— Verletzte .....	286, 644*	Verbrauchssteuer .....	400, 414	Vermögensanlagen (Versicherungen) .....	304, 370
— Verunglückte .....	286, 644*	Verbrechen s. Straftaten		Vermögensarten .....	513
Unfallversicherung		Verdienste		Vermögenssteuer .....	400, 407, 411
— gesetzliche (soziale) .....	367, 371	— s. a. Gehälter, Gehaltsummen, Löhne, Lohnsummen		Versicherungen	
— private .....	307	— Angestellte .....	443, 562, 669*	— s. a. entsprechende Versicherungsart	
Universitäten .....	334	— Arbeiter .....	437, 562, 663*	— Einnahmen .....	304
Unterglasanlagen (Gartenbau) .....	146	— Bundesbedienstete .....	451	— Leistungen .....	304, 367
Unterkünfte s. Wohngebäude		Veredelungsverkehr (Außenhandel) .....	256	— Unternehmen .....	304
		Vergehen s. Straftaten		— Vermögensanlagen .....	304, 370
				— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	504



	Seite		Seite		Seite
Wohngeld .....	368, 381	Zahlungsbilanz		Zigaretten s. Tabakwaren	
Wohnungen		— Kapitalanlagen im Ausland .....	520, 699*	Zigarren s. Tabakwaren	
— Ausstattung .....	549	— Kapitalbilanz .....	517, 690*	Zinsen, Zinsleistungen	
— Bestand .....	212, 550	— Leistungsbilanz .....	517, 690*	— Landwirtschaft .....	137
— Fertigstellungen (Zugang) ..	206, 549, 628*	Zahlungsschwierigkeiten		— öffentlicher Haushalt .....	390, 662*
— Privathaushalte .....	212	— finanzielle Ergebnisse .....	131	— Spareinlagen .....	294
— sozialer Wohnungsbau .....	210	— Konkurse, Vergleichsverfahren ..	112, 129	Zivilgerichte (Geschäftsanfall) .....	310
— Wohnräume .....	206, 550	— Rechtsformen .....	129	Zivilkammern .....	309
Wohnungsbau		— Wechsel- und Scheckproteste .....	130	Zivilsenate (Oberlandesgerichte) .....	309
— Bewilligungen (soz. Wohnungsbau) ..	210	— Wirtschaftszweige .....	129, 131	Zölle .....	400, 662*
— Förderung .....	210	Zahnärzte, -praxen .....	362, 558, 659*	Zuchtmittel (Jugendstrafrecht) .....	320
— Genossenschaften .....	212	Zeitungen, Zeitschriften .....	186, 350	Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Umsatz .....	191	Zellstoff		Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
Wohnungsvermietung (Volkswirt- schaftliche Gesamtrechnungen) .....	503	— Außenhandel .....	234, 238	Zuckersteuer .....	400
Wolle s. Tierische Produkte		— Preise .....	458, 466, 480, 482, 564	Zulassungen von Kraftfahrzeugen .....	266
		— Produktion .....	186, 624	Zusatzversicherung .....	367, 374
		— Versorgung .....	432	Zuzüge .....	77, 79
		Zement s. Steine und Erden			
		Zentralnotenbanken (Geld und Kredit) ..	646*		
		Ziegen s. Vieh			
		Zierpflanzen (Preise) .....	455		

## Z

Zahlungsbilanz	
— Ausland .....	518, 690*
— Bundesbank .....	517
— Entwicklungsländer .....	518, 521
— Entwicklung .....	517
— Europäische Gemeinschaft (EG) .....	518